















# Just's Botanischer Jahresbericht

---

## Systematisch geordnetes Repertorium der Botanischen Literatur aller Länder

Begründet 1873

Unter Mitwirkung von

L. Adamovič in Belgrad, P. Beckmann in Schöneberg-Berlin, A. Born in Berlin, C. Brick in Hamburg, N. Busch in St. Petersburg, K. v. Dalla-Torre in Innsbruck, L. Diels in Berlin, K. Domin in Prag, V. Folger in Wien, H. Harms in Berlin, F. Höck in Perleberg, Jens Holmboe in Christiania, K. Krause in Dahlem, E. Küster in Halle a. S., G. Lakon in Athen, A. Luisier in Innsbruck, J. Mildbräd in Berlin, M. Möbius in Frankfurt a. M., B. Němec in Prag, F. W. Neger in Eisenach, R. Otto in Proskau, E. Pfitzer in Heidelberg, R. Pilger in Berlin, H. Potonié in Berlin, J. C. Schoute in Wageningen, A. Schlockow in Berlin, C. K. Schneider in Wien, H. Seckt in Buenos Aires, K. J. F. Skottsberg in Upsala, R. F. Solla in Pola, P. Sorauer in Schöneberg-Berlin, P. Sydow in Schöneberg-Berlin, Z. v. Szabó in Budapest, F. Tessen-dorf in Brandenburg, A. Voigt in Hamburg, A. Weisse in Zehlendorf-Berlin, F. Wilms in Schöneberg, H. Winkler in Breslau, A. Zahlbruckner in Wien

herausgegeben von

**Dr. F. Fedde**

Deutsch-Wilmersdorf-Berlin

---

**Dreiunddreissigster Jahrgang (1905)**

Erste Abteilung.

**Moose. Pilze (ohne die Schizomyceten und Flechten). Novorum generum, specierum, varietatum, formarumque Siphonogamarum Index. Flechten. Algen (excl. Bacillariaceen). Allgemeine Pflanzengeographie und Pflanzengeographie aussereuropäischer Länder.**

---

Leipzig

Verlag von Gebrüder Borntraeger

1907

---

Alle Rechte vorbehalten.

---

22

2463

# Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Verzeichnis der Abkürzungen . . . . .	VII
I. Moose. Von P. Sydow . . . . .	1—75
Autorenverzeichnis . . . . .	2
A. Anatomie, Morphologie, Biologie, Teratologie . . . . .	3
B. Geographische Verbreitung . . . . .	7
I. Europa . . . . .	7
II. Amerika . . . . .	27
III. Asien . . . . .	32
IV. Afrika . . . . .	35
V. Australien, polynesische Inseln, antarktisches Gebiet . . . . .	35
C. Moosfloren, Systematik . . . . .	37
1. Laubmoose . . . . .	37
2. Lebermoose . . . . .	46
3. Torfmoose . . . . .	50
D. Allgemeines, Nomenklatur, Sammlungen . . . . .	52
E. Nekrologe . . . . .	54
F. Fossile Moose . . . . .	55
G. Verzeichnis der neuen Arten . . . . .	55
II. Pilze (ohne die Schizomyceten und Flechten). Von P. Sydow . . . . .	76—339
Autorenverzeichnis . . . . .	76
I. Geographische Verbreitung . . . . .	81
1. Arktisches Gebiet, Norwegen, Schweden, Dänemark . . . . .	81
2. Finnland, Russland . . . . .	84
3. Balkanländer . . . . .	86
4. Italien, mediterrane Inseln . . . . .	87
5. Portugal, Spanien . . . . .	88
6. Frankreich . . . . .	90
7. Grossbritannien . . . . .	93
8. Belgien, Niederlande, Luxemburg . . . . .	94
9. Deutschland . . . . .	95



10. Österreich-Ungarn . . . . .	99
11. Schweiz . . . . .	102
12. Amerika . . . . .	103
A. Nordamerika . . . . .	103
B. Mittel- und Südamerika . . . . .	112
13. Asien . . . . .	114
14. Afrika . . . . .	119
15. Australien, polynesische Inseln, antarktisches Gebiet . . . . .	121
II. Sammlungen, Bilderwerke, Kultur- und Präparationsverfahren . . . . .	121
III. Schriften allgemeinen und gemischten Inhalts . . . . .	134
1. Schriften über Pilzkunde im allgemeinen . . . . .	134
2. Nomenklatur . . . . .	146
3. Morphologie, Physiologie, Biologie, Teratologie . . . . .	147
4. Mycorrhizen, Wurzelknöllchen . . . . .	172
5. Chemie . . . . .	173
6. Hefe, Gärung . . . . .	177
7. Pilze als Erreger von Krankheiten des Menschen und der Tiere . . . . .	193
8. Pilze als Erreger von Pflanzenkrankheiten . . . . .	197
9. Essbare und giftige Pilze, Champignonzucht, holzzerstörende Pilze . . . . .	218
IV. Myxomyceten, Myxobacteriaceae . . . . .	223
V. Phycomyceten . . . . .	225
VI. Ascomyceten, Laboulbeniaceae . . . . .	229
VII. Ustilagineen . . . . .	244
VIII. Uredineen . . . . .	246
IX. Basidiomyceten . . . . .	263
X. Gastromyceten . . . . .	266
XI. Deuteromyceten (Fungi imperfecti) . . . . .	268
XII. Nekrologe, Biographien . . . . .	278
Verzeichnis der neuen Arten . . . . .	279
III. Morphologie und Physiologie der Zelle. Von Ernst Küster 340—360	
Autorenverzeichnis . . . . .	340
I. Allgemeines . . . . .	341
II. Cytoplasma . . . . .	346
III. Kern, Nucleolen, Kernteilung.	
a) Normale Struktur- und Teilungsverhältnisse . . . . .	347
b) Abnormale Teilungen . . . . .	352
IV. Inhaltskörper: Chromatophoren, Stärke, Aleuron etc. . . . .	355
V. Vacuole . . . . .	357
VI. Membran . . . . .	359
IV. Novorum generum, specierum, varietatum, formarumque Siphonogamarum Index. Anni 1905. Mit Nachträgen aus den früheren Jahren. Von Friedrich Fedde, Arthur Schlockow und Paul Beckmann . . . . .	361—634
Nachträge . . . . .	636

Verzeichnis der im „Repertorium novarum specierum“ Band I (n. 1—13) 1905 beschriebenen Pflanzen, die im vorstehenden Index nicht aufgeführt sind, da sie schon vor 1905 neu beschrieben wurden	641
V. Flechten. Von A. Zahlbruckner . . . . .	644—672
VI. Algen (excl. Bacillariaceen). Von M. Möbius . . . . .	673—743
Autorenverzeichnis . . . . .	672
I. Allgemeines . . . . .	675
a) Literatur, Sammeln, Untersuchen, Präparieren usw. . . . .	675
b) Lehrbücher und zusammenfassende Arbeiten . . . . .	676
c) Physiologisches . . . . .	680
d) Verbreitung im allgemeinen, Biologisches . . . . .	686
e) Floren einzelner Länder . . . . .	690
II. Characeae . . . . .	714
III. Chlorophyceae . . . . .	716
IV. Peridineae und Flagellatae . . . . .	725
V. Phaeophyceae . . . . .	729
VI. Rhodophyceae . . . . .	732
VII. Cyanophyceae . . . . .	737
VIII. Anhang: Palaeontologie . . . . .	741
Verzeichnis der neuen Arten . . . . .	742
VII. Allgemeine Pflanzengeographie und Pflanzengeographie ausser- europäischer Länder. Von F. Höck . . . . .	747
I. Allgemeine Pflanzengeographie . . . . .	749
1. Arbeiten allgemeinen Inhalts . . . . .	749
2. Topographische Pflanzengeographie (Einfluss der Unterlage auf die Pflanzen und umgekehrt) . . . . .	752
3. Klimatologische Pflanzengeographie . . . . .	754
4. Geologische Pflanzengeographie (Erdgeschichte und Ver- breitung der Pflanzen in Wechselbeziehung) . . . . .	759
5. Systematische Pflanzengeographie (Verbreitung von Verwandt- schaftsgruppen der Pflanzen) . . . . .	761
6. Soziologische Pflanzengeographie (Pflanzengesellschaften [Be- stände und Genossenschaften]) . . . . .	768
7. Anthropologische Pflanzengeographie (Einfluss des Menschen auf Pflanzenverbreitung) . . . . .	773
Anhang: Die Pflanzenwelt in Kunst, Sage, Geschichte, Volks- glauben und Volksmund . . . . .	779
II. Pflanzengeographie aussereuropäischer Länder . . . . .	780
1. Nordisches Pflanzenreich . . . . .	780
2. Mittelländisches Pflanzenreich . . . . .	783
3. Mittel- und ostasiatisches Pflanzenreich . . . . .	789
4. Nordamerikanisches Pflanzenreich . . . . .	805
a) Allgemeines . . . . .	805
b) Atlantisches Gebiet . . . . .	809
c) Pacifisches Gebiet . . . . .	825
5. Tropisch-amerikanisches Pflanzenreich . . . . .	830
6. Indopolynesisches Pflanzenreich . . . . .	845

	Seite
7. Madagassisches Pflanzenreich . . . . .	858
8. Afrikanisches Pflanzenreich . . . . .	859
a) Allgemeines . . . . .	859
b) Tropisches Afrika . . . . .	862
c) Südafrika . . . . .	870
9. Australisches Pflanzenreich . . . . .	872
10. Neuseeländisches Pflanzenreich . . . . .	880
11. Antarktisch-andines (südländisches) Pflanzenreich . . . . .	883
12. Ozeanisches Pflanzenreich . . . . .	888
Verzeichnis der Verfasser . . . . .	888

## Verzeichnis der Abkürzungen für die Titel von Zeitschriften.

- Act. Hort. Petrop.** = Acta horti Petropolitani.
- Allg. Bot. Zeitschr.** = Allgemeine Botanische Zeitschrift.
- Amer. Journ. Sc.** = Silliman's American Journal of Science.
- Ann. of Bot.** = Annals of Botany.
- Ann. Mycol.** = Annales mycologicae.
- Ann. Soc. Bot. Lyon** = Annales de la Société Botanique de Lyon.
- Arch. Pharm.** = Archiv für Pharmazie, Berlin.
- Belg. hort.** = La Belgique horticole.
- Ber. D. Bot. Ges.** = Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft.
- Bot. Centrbl.** = Botanisches Centralblatt.
- Bot. Gaz.** = Botanical Gazette.
- Bot. Jahresb.** = Botanischer Jahresbericht.
- Bot. Mag. Tokyo** = Botanical Magazine Tokyo.
- Bot. Not.** = Botaniska Notiser.
- Bot. Tidssk.** = Botanisk Tidsskrift.
- Bot. Zeit.** = Botanische Zeitung.
- Bull. Ac. Géogr. bot.** = Bulletin de l'Académie internationale de Géographie botanique.
- Bull. Herb. Boiss.** = Bulletin de l'Herbier Boissier.
- Bull. Mus. Paris** = Bulletin du Muséum d'Histoire Naturelle de Paris.
- Bull. N. Y. Bot. Gard.** = Bulletin of the New York Botanical Garden.
- Bull. Soc. Bot. France** = Bulletin de la Société Botanique de France.
- Bull. Soc. Bot. Lyon** = Bulletin mensuel de la Société Botanique de Lyon.
- Bull. Soc. Bot. It.** = Bulletino della Società botanica italiana. Firenze.
- Bull. Soc. Linn. Bord.** = Bulletin de la Société Linnéenne de Bordeaux.
- Bull. Soc. Bot. Moscou** = Bulletin de la Société impériale des naturalistes de Moscou.
- Bull. Torr. Bot. Cl.** = Bulletin of the Torrey Botanical Club, New York.
- C. R. Ac. Sci. Paris** = Comptes rendus des séances de l'Académie des sciences de Paris.
- Engl. Bot. Jahrb.** = Engler's Jahrbücher für Systematik, Pflanzengeschichte und Pflanzengeographie.
- Gard. Chron.** = Gardeners' Chronicle.
- Gartenfl.** = Gartenflora.
- Jahrb. wiss. Bot.** = Pringsheims Jahrbücher für wissenschaftliche Botanik.
- Journ. de Bot.** = Journal de botanique.
- Journ. of Bot.** = Journal of Botany.
- Journ. of Myc.** = Journal of mycology.
- Journ. Linn. Soc. Lond.** = Journal of the Linnean Society of London, Botany.
- Journ. Microsc. Soc.** = Journal of the Royal Microscopical Society.
- Meded. Plant . . . Buitenzorg** = Mededeelingen uit's Land plantenuin te Buitenzorg.
- Minnes. Bot. St.** = Minnesota Botanical Studies.
- Mlp.** = Malpighia, Genova.

**Math. Term. Ert.** = Matematikai és Természeti Értesítő. (Math. u. Naturwiss. Anzeiger herausg. v. d. Ung. Wiss. Akademie.)

**Naturw. Wochenschr.** = Naturwissenschaftliche Wochenschrift.

**Nuov. Giorn. Bot. It.** = Nuovo giornale botanico italiano nuova serie. Memorie della Società botanica italiana. Firenze.

**Östr. Bot. Zeitschr.** = Österreichische Botan. Zeitschrift.

**Ohio Nat.** = Ohio Naturalist.

**Proc. Amer. Acad. Boston** = Proceedings of the American Academy of Arts and Sciences, Boston.

**Proc. Acad. Nat. Sci. Philadelphia** = Proceedings of the Academy of Natural Sciences of Philadelphia.

**Rend. Acc. Linc. Roma** = Atti della R. Accademia dei Lincei, Rendiconti. Roma.

**Rep. nov. spec.** = Repertorium novarum specierum regni vegetabilis, edidit F. Fedde.

**Sitzb. Akad. München** = Sitzungsberichte der Königl. Bayerischen Akademie der Wissenschaften zu München.

**Sitzb. Akad. Wien** = Sitzungsberichte der Akademie der Wissenschaften zu Wien.

**Sv. Vet. Ak. Handl.** = Kongliga Svenska Vetenskaps-Akademiens Handlingar, Stockholm.

**Term. Füz.** = Természetről Füzetek az állat-, növény-, ásvány-és földtan köréből. (Naturwissenschaftliche Hefte etc., herausgeg. vom Ungarischen National-Museum, Budapest.)

**Trans. N. Zeal. Inst.** = Transactions and Proceedings of the New Zealand Institute, Wellington.

**Ung. Bot. Bl.** = Ungarische Botanische Blätter.

**Verh. Bot. Ver. Brandenburg** = Verhandlungen des Botanischen Vereins der Provinz Brandenburg.

**Vidensk. Medd.** = Videnskabelige Meddelelser fra Naturhistorisk Forening i Köbenhavn.

**Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien** = Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellsch. zu Wien.



# I. Moose.

Referent: P. Sydow.

## Inhaltsübersicht.

A. Anatomie, Morphologie, Biologie, Teratologie. Ref. 1—29.

B. Geographische Verbreitung.

I. Europa.

1. Arktisches Gebiet, Norwegen, Schweden, Dänemark. Ref. 30—36.
2. Finnland, Russland. Ref. 37—38.
3. Balkanländer. Ref. 39—40.
4. Italien. Ref. 41—50.
5. Portugal, Spanien. Ref. 51—53.
6. Frankreich. Ref. 54—74.
7. Grossbritannien. Ref. 75—108.
8. Belgien, Niederlande. Ref. 109—135.
9. Deutschland. Ref. 136—150.
10. Österreich-Ungarn. Ref. 151—165.
11. Schweiz. Ref. 166—170.

II. Amerika.

1. Nordamerika. Ref. 171—188.
2. Mittel- und Südamerika. Ref. 189—197.

III. Asien. Ref. 198—204.

IV. Afrika. Ref. 205—212.

V. Australien, polynesische Inseln, antarktisches Gebiet. Ref. 213—220.

C. Moosfloren, Systematik.

1. Laubmoose. Ref. 221—249.
2. Lebermoose. Ref. 250—275.
3. Torfmoose. Ref. 276—280.

D. Allgemeines, Nomenklatur, Sammlungen.

1. Allgemeines. Ref. 281—289.
2. Nomenklatur. Ref. 290—292.
3. Sammlungen. Ref. 293—298.

E. Nekrologe. Ref. 299—302.

F. Fossile Moose.

G. Verzeichnis der neuen Arten.

## Autorenverzeichnis.

(Die Zahlen geben die Nummern der Referate an.)

- Ahlfvengren, Fr. E. 281.  
 Allen, C. E. 250.  
 Anders, Josef 15.  
 Anderson, J. P. 172.  
 Andrews, A. Le Roy. 173.  
 Arnell, H. W. 1, 30, 251.  
 Autran, E. 189.  
 Bagnall, J. E. 75.  
 Bauer, E. 190, 293, 294.  
 Berkovec, A. 2.  
 Best, G. N. 221.  
 Bestel, C. 54.  
 Blonski, Fr. 136.  
 Bloomfield, E. N. 76.  
 Bolleter, Eugen 3.  
 Borgesen, F. 31.  
 Bottini, A. 41.  
 Bouly de Lesdain 55.  
 Boyd, D. A. 77.  
 Braithwaite, R. 222.  
 Britton, Elizabeth G. 174, 223, 290, 291.  
 Broeck, H. van den 109.  
 Brothers, V. F. 38, 198, 199, 224, 228.  
 Cabanes, G. 56.  
 Cardot, J. 110, 175, 176, 195, 200, 205, 206, 207, 212, 213, 225, 244.  
 Casares-Gil, Antonio 51.  
 Cavers, F. 78.  
 Chamberlain, Edward B. 177.  
 Claassen, E. 178, 252.  
 Cocks, L. J. 79, 80.  
 Coker, W. C. 4.  
 Corbière, L. 57.  
 Cornet, A. 111, 112.  
 Cozzi, C. 42.  
 Crockett, Alice L. 179.  
 Cserey, A. 5.  
 Cufino, L. 180, 181.  
 Culmann, P. 166, 167.  
 Davis, J. H. 81.  
 Dismier, G. 58, 226, 227.  
 Dixon, H. N. 6, 32, 52.  
 Dobbin, F. 276.  
 Douin 59, 60, 253.  
 Dusén, B. 191, 192, 193.  
 Eichler, B. 37.  
 Elenkin, A. 38.  
 Engler, A. 228.  
 Evans, A. W. 182, 183, 194, 201, 254.  
 Ewing, P. 82.  
 Faltis, Fr. 39.  
 Farmar, L. 255.  
 Fitzpatrick, T. J. 184.  
 Fleischer, M. 229, 280.  
 Geinitz, E. 277.  
 Génée de Larmarière, L. 61.  
 Gepp, A. 214.  
 Gepp, E. S. 214.  
 Gilbert, B. D. 282.  
 Gillot, X. 208.  
 Glowacki, J. 152.  
 Goebel, K. 7.  
 Goldschmidt, M. 137.  
 Grimme, A. 38.  
 Grout, A. J. 8, 185, 283.  
 Gugelberg, Marie von 168.  
 Guinet, A. 169.  
 Gustafson, Thore 33.  
 Györfly, J. 153, 231.  
 Hagen, J. 34, 35.  
 Halin 113.  
 Handel-Mazzetti, H. v. 39.  
 Haynes, C. C. 256, 257.  
 Hemsley, Botting W. 215.  
 Henry, René 62.  
 Herzog, Th. 43, 138, 232.  
 Hill, E. J. 233.  
 Hillier, L. 63.  
 Hintze, F. 139.  
 Holzinger, J. M. 234, 235, 278, 284, 292, 295.  
 Hunter, J. 83.  
 Husnot, T. 299.  
 Hly, F. 236.  
 Ikeno, S. 9.  
 Ingham, W. 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90.  
 Jaap, O. 140, 141.  
 Jackson, A. Bruce 91.  
 Janchen, J. 39.  
 Janzen, P. 142.  
 Jensen, C. 31.  
 Kalmuss, F. 300.  
 Kindberg, N. C. 186.  
 Klugh, A. B. 187.  
 Lacouture, C. 258.  
 Langeron, M. 64, 65, 66.  
 Laubinger, C. 154, 155, 156.  
 Lauterbach, Carl 216.  
 Leclerc du Sablon 11.  
 Lett, H. W. 92.  
 Levier, E. 44, 45, 46, 47.  
 Lewis, F. J. 93.  
 Lidforss, Bengt 12.  
 Lillie, D. 94.  
 Loeske, L. 143.  
 Lohmann, C. E. J. 13.  
 Loitlesberger, K. 157.  
 Luisier, A. 285.  
 Lyon, H. L. 14.  
 Macvicar, S. M. 95, 96, 97, 259.  
 Maggi, L. 48.  
 Magnin, A. 67, 68.  
 Maiwald, Vincenz 286.  
 M'Andrew, J. 98.  
 Mansion, A. 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 237, 287, 298.  
 Marchal, E. 15.  
 Martin, Aug. 69, 70.  
 Massalongo, C. 260, 261.  
 Massart, J. 132.



- Matouschek, F. 158, 159, 160, 161.  
 Maynard, C. J. 288.  
 Meylan, Ch. 71, 239.  
 Miano, D. 16.  
 Migliorato, E. 262.  
 Miller, H. 144.  
 Miyake, K. 17.  
 Mönkemeyer, W. 145.  
 Moore, A. C. 18.  
 Müller, Karl 19, 20, 53, 146, 263.  
 Nave, J. 289.  
 Němec, B. 21.  
 Nicholson, W. E. 32, 99, 170, 240, 241, 242.  
 Nordenskjöld, O. 209.  
 Paris, E. G. 210, 211, 243.  
 Paul, H. 147, 148, 301.  
 Pearson, W. H. 100, 101, 102, 296.  
 Péterfi, M. 40, 162, 202, 278.  
 Peters, A. 133.  
 Pfähler, A. 22.  
 Podpěra, Jos. 168.  
 Porsild, M. P. 35.  
 Potier de la Varde, R. 72.  
 Quelle, F. 23, 149.  
 Renauld, F. 195, 212, 244.  
 Röhl, J. 188, 245.  
 Ronna, E. 279.  
 Roth, Georg 246.  
 Russell, J. 24.  
 Schiffner, V. 25, 164, 264, 265, 266, 297.  
 Schöne, K. 10.  
 Schumann, Karl 216.  
 Seville, R. 73.  
 Senn, G. 26.  
 Simmons, H. G. 36.  
 Sladden, Ch. 128, 129, 130, 131, 287.  
 Smith, Annie Morrill 302.  
 Stadelmann, J. 39.  
 Stephani, F. 196, 197, 203, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275.  
 Stirton, J. 103.  
 Thériot, J. 74, 176.  
 Torka, V. 150.  
 Towle, Phebe M. 27.  
 Treboux, O. 28.  
 True, Rodney H. 29.  
 Ule, E. 298.  
 Van den Broeck, Henri 134, 135.  
 Waddell, C. H. 104.  
 Warnstorff, C. 247, 280.  
 Watts, W. W. 217, 218, 219, 248.  
 Weber, C. A. 277.  
 West, W. 105.  
 Weymouth, W. A. 220.  
 Wheldon, J. A. 106, 107, 249.  
 Whitelegge, T. 248.  
 Williams, R. S. 204.  
 Wilson, A. 107.  
 Wolcsánsky, J. 165.  
 Young, W. 108.  
 Zodda, G. 49, 50.

## Referate.

## A. Anatomie, Morphologie, Biologie, Teratologie.

1. Arnell, H. W. Phaenological Observations on Mosses. (Bryologist, VIII, 1905, p. 41—44.)

Verf. gibt Notizen über die Blütezeit und Fruchtentwicklung der Moose und verzeichnet in einer Tabelle die Daten der beobachteten Blütezeit, Kapselentwicklung und Frucht reife für eine Anzahl schwedischer Moose im Vergleich zu den für dieselben Moose in Deutschland ermittelten Angaben. Hieraus ergibt sich, dass Blütezeit und Fruchtentwicklung der Moose in Schweden im allgemeinen später eintritt als in Deutschland.

2. Berkovec, A. Über die Regeneration bei den Lebermoosen. (Bull. intern. de l'Acad. d. scienc. de Bohême, 1905, 19 pp., 1 Tab.)

Die Versuche wurden mit *Marchantiaceen* und *Jungermanniaceae frondosae* angestellt. Dieselben ergaben, dass die Lebermoose eine sehr grosse Regenerationsfähigkeit besitzen.

Die vielen Details der Arbeit müssen Interessenten im Original einsehen.

3. Bolleter, Eugen. *Fegatella conica* (L.) Corda. Eine morphologisch-physiologische Monographie. (Bot. Centrbl., Leipzig, Beihefte, XVIII, 1905, Abt. 1, p. 327—408, mit 2 Taf.)

Referat erfolgt im nächsten Bericht.

4. Coker, W. C. Spore distribution in Liverworts. (Bryologist, VIII, 1905, p. 93.)

Kurzer Auszug aus Botan. Gazette, XXXVII, 1904, p. 63.

5. Cseréy, A. Die hygroskopische Natur der Moose (A mohák higroszkópos természete) in Növénytani Közlemények, Budapest, Bd. IV (1905), Heft 1, p. 7. Ungarisch mit kurzem deutschen Auszuge im Beiblatt p. (1).

Der Verfasser hatte die Hygroskopizität der folgenden Moose untersucht: *Hypnum cupressiforme* L., *Hypnum purum* L., *H. Schreberi* Willd., *Hylocomium loreum* Schimp., *Hylocomium splendens* Schimp., *Hylocomium triquetrum* Schimp., *Anomodon citiculosus* Hook. et Tayl., *Dicranum scoparium* Hedw. und *Polytrichum formosum* Hedw. Er fand, dass das Gewicht eines m<sup>2</sup> Mooses trocken 1190 gr, mit Wasservollgesogen 5660 gr betrug. *Polytrichum formosum* wog in letztem Zustande nur 3330 gr, *Hylocomium splendens* aber 6900 g. Das vollgesogene Moosmaterial wurde langsam getrocknet und sein Gewicht alle 12 Stunden gemessen. So fand Verf., dass nach 24 Stunden das Gewicht von 5660 gr bis 4935, nach vier Tagen bis 3300 gr sank. Nach sieben Tagen war das Versuchsmaterial trocken, es hat 0,583 seines Gesamtgewichtes verloren, also 4470 von 5660 gr = 1190 gr. Daraus folgt, dass ein Quadratmeter Moospolster seiner Umgebung 4466 gr Wasser übergeben kann. Bei *Sphagnum acutifolium* ist die Zahl noch grösser, und zwar 10,700 gr pro Quadratmeter. *Hypnum* und *Hylocomium* saugte in einer Minute 600 gr Wasser auf. Auf Grund seiner Versuche kam der Verf. darauf, dass die Moospflanze sich in der ersten Minute vollsaugt, so dass, wenn er auch das Material länger im Wasser liess, es nie schwerer geworden ist als in der ersten Minute.

Die Folge der Hygroskopizität der Moose ist erstens, dass dort, wo reichlich Moospolster sind, die Abwässer der Regen nicht so plötzlich und gefährlich hinunterstürzen, weil das Wasser durch die Moose festgehalten wird, zweitens, dass die grosse Abgabe von Feuchtigkeit die Niederschläge beeinflusst. Ausserdem wird auch dem Boden durch die Moose das Wasser zugeführt.

Grabó.

6. Dixon, H. N. Nematodgalls on Mosses. (Journ. of Bot., XLIII, 1905, p. 251—252.)

Kurze Bemerkungen über das Auftreten von Nematodengallen an Moosen.

7. Goebel, K. Zur Kenntnis der Verbreitung und Lebensweise der *Marchantiaceen*-Gattung *Elormothea*. (Flora, Bd. XCV, 1905, Heft 1, p. 244.)

Verf. sammelte in Italien 3 Exemplare einer Art, die wahrscheinlich zu *E. pustulosa* gehören. Die zwei verschiedenen Zellformen im zentralen Thallusgewebe werden beschrieben.

Die Antheridien entleeren ihren Inhalt wahrscheinlich durch Ausspritzung. In Kulturen wurde auch Knöllchenbildung beobachtet.

8. Grout, A. J. Spore distribution in *Buxbaumia*. (Bryologist, VIII, 1905, p. 3—4.)

Kurze Notiz über die Sporenentleerung bei *Buxbaumia*.

9. Ikeno, S. Are the centrosomes in the antheridial cells of *Marchantia polymorpha* imaginary? (Bot. Magaz. Tokyo, XIX, 1905, No. 225, p. 111—113.)

10. Schöne, K. Beiträge zur Keimung der Laubmoossporen und zur Biologie der Laubmoosrhizoiden. (Inaug.-Dissert., Jena 1905, 8<sup>o</sup>, 57 pp. Mit 3 Tafeln.)

11. Leclerc du Sablon. Sur le développement du sporogone des Mousses. (Revue Génér. Bot., XVII, 1905, No. 197, p. 193—197.)

12. Lidforss, Bengt. Über die Reizbewegungen der *Marchantia*-Spermatozoiden. (Jahrb. wissensch. Bot., XLI, Heft 1, 1904, p. 65—87.)

Verf. weist nach, dass die Spermatozoiden von *Marchantia polymorpha* chemotaktische Reizbewegungen auszuführen vermögen. Sie werden von verschiedenen Proteinstoffen sehr energisch angezogen, auch sind sie ferner aerotaktisch reizbar.

13. Lohmann, C. E. J. Beitrag zur Chemie und Biologie der Lebermoose. Diss., Jena 1903, 43 S., 8<sup>o</sup>.

Nicht erhalten.

14. Lyon, H. L. Polyembryony in *Sphagnum*. (Bot. Gazette, XXXIX, 1905, p. 365—366, with 3 fig.)

15. Marchal, E. Recherches sur la reproduction asexuelle et la régénération chez certaines *Jungermanniacées*. (Bull. Soc. Bot. Roy. Belgique, XLII, 1, 1904 1905, p. 7—8.)

Verf. beobachtete die Vermehrung durch Brutknospen bei *Scapania curta*, *memorosa*, *undulata*, *Diplophyllum albicans*, *Cephalozia byssacea* Heeg und durch Flagellen bei *Cephalozia bicuspidata*, *Cineimulus argutus*.

Eine Regeneration durch Blätter wurde beobachtet bei:

*Scapania compacta*, *curta*, *Cineimulus Trichomanis*, *Lophocolea heterophylla minor*, *Lophozia barbata* et var. *Schreberi*, *Lophozia bicrenata*, *Aplazia lanceolata*, *Mesophylla scalaris*, *Fossombronina cristata*.

16. Miano, D. Anomalie di sviluppo dei ricettacoli femminili di *Lunularia vulgaris* Mich. (Malpighia, XIX, 1905, 311—315, 1 tab.)

17. Miyake, K. On the centrosome of *Hepaticae*. Preliminary note. (Bot. Magaz. Tokyo, 1905, p. 98—101.)

Verf. beschreibt die Kernteilungen in den Antheridien von *Marchantia polymorpha*.

18. Moore, A. C. Sporogenesis in *Pallavicinia*. (Bot. Gaz., XL, 1905, p. 81—96, Pl. 3—4.)

Referat erfolgt im nächsten Bericht.

19. Müller, Karl. Die chemische Zusammensetzung der Zellmembranen bei verschiedenen Cryptogamen. (Hoppe-Seylers Zeitschr. f. physiolog. Chemie, Bd. XLV, Heft 3—4, 1905, p. 265—298.)

Verf. geht auf die Zusammensetzung der Zellmembranen der Algen, Flechten und Moose ein. Er berücksichtigt die vorhandene Literatur, gibt Analysen und beschreibt genau in jedem speziellen Falle den Weg seiner Untersuchungen.

Die interessante Arbeit ist an anderer Stelle eingehender zu referieren.

20. Müller, Karl. Beitrag zur Kenntnis der ätherischen Öle bei Lebermoosen. (Hoppe-Seylers Zeitschr. f. physiol. Chemie, Bd. LXV, 1905, Heft 3—4, p. 299—319.)

Nach einem geschichtlichen Überblick über die vorhandene Literatur geht Verf. auf seine an vier *Jungermanniacen* angestellten Untersuchungen ein und betont, dass zu diesen Untersuchungen grosse Mengen von Moosen nötig sind. Die untersuchten Arten sind: *Mastigobryum trilobatum* (es wurde 1 Zentner

Material gesammelt). *Leiosecyphus Taylora*, *Madotheca laevigata* und *Alicularia scalaris*. Kein Öl enthalten *Blasia* und *Anthoceros*.

Die einzelnen Öle werden in jeder Hinsicht genau beschrieben. Alle haben hohes spezifisches Gewicht, hohe Siedetemperatur und schwere Flüchtigkeit gemeinsam. Der Ölgehalt stellt sich auf  $1-1\frac{1}{2}\%$ . Der Geruch des Öles ist bei den verschiedenen Lebermoosen auch verschieden. Manche Lebermoose riechen überhaupt nicht, trotzdem sie viel Öl enthalten. In chemischer Hinsicht sind die einzelnen Öle verschieden.

Betreffs der vielen Details muss auf die Arbeit selbst verwiesen werden.

21. Némec, B. Die Induktion der Dorsiventralität bei einigen Moosen. (Bull. internat. de l'Acad. d. Sc. de Bohême, 1904, Separatabdruck, 8<sup>o</sup>, 5 pp.)

Verf. weist nach, dass die Dorsiventralität bei den von ihm untersuchten Laubmoosen (*Fissidens decipiens*, *Hypnum cupressiforme* und *H. crista castreensis*, *Hylocomium splendens*) vom Lichte abhängig ist.

22. Pfäehler, A. Etude biologique et morphologique sur la dissémination des spores chez les mousses. (Bull. Soc. Vaudoise des Sc. nat., vol. XL, 1904, p. 41—132, 9 Pl.)

Nicht gesehen.

23. Quelle, F. Zur Biologie der *Polytrichaceen*. (Mitteil. des Thüring. bot. Vereins, Heft XIX, 1904, p. 17—22.)

Verf. geht auf mehrere biologische Punkte ein.

1. Das Zusammenfallen der Laubblätter. Es treten hier 2 verschiedene Typen auf. 1. Typus. Vertreter: *Polytrichum piliferum*, *juniperinum*, *strictum*. Die Blätter dieser Arten sind sowohl trocken als feucht so von links nach rechts über die Lamellen herübergebogen, dass nur ein schmaler Längsspalt in der Medianebene der Spreite den Gasaustausch zwischen den Lamellen und der umgebenden Luft gestattet. Die Lamellen liegen nie frei zutage. Hiermit hängt zusammen die weisslich-grüne Färbung der Blätter.

2. Typus. Vertreter: *P. aloides*, *nanum*, *urnigerum*, *alpinum*, *formosum*, *gracile*, *commune*. Bei allen Arten ist der Blattrand sehr schmal und der Randteil biegt sich nie über die Lamellen, sondern ist in feuchtem Zustande schräg nach oben gerichtet. Es sind daher die Lamellen unbedeckt und sie liegen frei zutage. Beim Austrocknen findet eine Einrollung in der Richtung der Spreitenquerachse statt. Der mit Lamellen besetzte Blatteil krümmt sich in sich quer zur Längsrichtung der Spreite. Dadurch wird eine Art Hohlraum gebildet, der eine zu grosse Verdunstung verhindert.

II. Verfasser geht auf die Ansicht Kerners über den Mechanismus des Kapselverschlusses ein, welche als irrig bezeichnet wird. Die Kapsel der *Polytrichaceen* ist eine Streubüchse, da sie oft horizontal steht. Die Peristomzähne sind nicht hygroskopisch.

III. Der Blütenstand von *Catharinea undulata* ist zweihäusig. Findet aber eine Durchwachsung des Antheridienstandes statt, dann schliesst dieser durchwachsene Spross mit der Bildung von Archegonien ab.

24. Russell, J. Report of the Microscopical Section. (Transact. Edinb. Field Naturalist's and Microsc. Soc., V. Pt. II, 1904, p. 141—143.)

Kurze Schilderung der Entwicklung von *Marchantia polymorpha* und *Funaria hygrometrica*.

25. Schillner, V. Beobachtungen über Nematoden-Gallen bei Laubmoosen. (Hedwigia, XLIV, 1905, p. 218—222.)

Verf. gibt eine genaue Beschreibung der von ihm auf *Dicranum longifolium* und *D. montanum* beobachteten Gallenbildungen, welche höchstwahrscheinlich durch *Tylenchus Davainii* Bast. hervorgerufen werden.

Gallen wurden auch noch auf *Dicranum scoparium*, *D. majus* und *Hypnum cupressiforme* gefunden.

26. Senn, G. Die Dunkellage der Chlorophyllkörner. (Verh. d. schweiz. naturf. Gesellsch. Winterthur, 1904 [erschienen 1905], p. 244—254, 2 Taf.)

Nicht gesehen. Nach Referat im Bot. Centrbl., XCIX, 1905, p. 484 wurden die Versuche an *Funaria hygrometrica* angestellt.

27. Towle, Phebe M. Notes on the fruiting season of *Catharinea*. (Bryologist, VIII, 1905, p. 44—45.)

Daten über Blütezeit und Fruchtentwicklung bei *Catharinea undulata*.

29. Treboux, O. Die Keimung der Moossporen in ihrer Beziehung zum Lichte. (Ber. D. Bot. Ges., XXIII, 1905, p. 397—401.)

Verf. geht auf die vorhandene Literatur ein und berichtet dann über seine eigenen Versuche, die mit einer ganzen Anzahl verschiedener Laub- und Lebermoose angestellt wurden. Sie ergaben, dass bei „Lichtabschluss die Keimung der Moossporen zunächst nicht nur bei Gegenwart von Traubenzucker, sondern vor allem auch ohne solchen von statten geht.“ Auch die Brutknospen von *Marchantia polymorpha* wuchsen sowohl in organischer als in anorganischer Nährlösung im Dunkeln zu Thallomen aus.

29. True, Rodney H. Notes on the physiology of sporophyte of *Funaria* and of *Mnium*. (Bot. Centrbl., Leipzig, Beihefte, XIX, 1905, Abt. I, p. 34—44.)

Referat erfolgt im nächsten Bericht.

## B. Geographische Verbreitung.

### I. Europa.

#### 1. Arktisches Gebiet, Norwegen, Schweden, Dänemark.

30. Arnell, H. W. *Martinellia Massalongii* (C. Müller), ein Bürger der schwedischen Moosflora. (Bot. Notis., 1905, p. 315—316.)

Die genannte Art, zuerst als *Scapania carinthiaca* var. *Massalongii* C. Müll. und später als eigene, *Scapania Massalongii* C. Müll. beschriebene Art, war bisher nur bei Verona gefunden worden. Verf. weist einen weiteren Standort derselben — Hedwigsfors (Prov. Helsingland, Schweden) nach, wo sie auf einem morschen Baumstamme gefunden wurde.

Es wird noch auf die Unterschiede der Art von den nächst verwandten *M. apiculata* und *M. rosacea* eingegangen.

31. Borgeesen, F. et Jensen, C. Utoft Hedeplantage. En floristisk Undersøgelse af et Stykke Hede i Vestjylland. (Bot. Tidsskr., XXVI, 1904, p. 177—221, mit 1 Karte u. 14 Vegetationsansichten im Text.)

Die Verff. untersuchten ein etwa 4—5 Quadratkilometer grosses Heideareal in Westjütland, welches zur Wald- und Ackerkultur erschlossen werden soll, um Materialien zum Vergleiche der späteren Vegetation zu erhalten. Sie beschreiben die verschiedenen Pflanzenvereine und geben auch ein Verzeichnis der auf dem Areal beobachteten *Bryophyten*.

32. Dixon, H. N. and Nicholson, W. E. Bryological notes on a trip in Norway. (Nyt. Magaz. f. Naturw., Bd. 42. Kristiania 1904.)

Enthält ein Verzeichnis von seltneren Moosarten, die im Sommer 1900 auf einer Reise in den Fjorddistrikten des westlichen Norwegens gesammelt wurden.

Holmboe, Kristiania.

33. Gustafson, Thore. Bidrag till Hökensåsbygdens Mossflora. (Arkiv för Botanik, Bd. IV, No. 11, 1905, p. 1—32.)

Das von dem Verf. durchforschte Gebiet liegt in der Provinz Västergötland, westlich von dem Süden des Wetternses.

Von Lebermoosen werden 79 Arten, von *Sphagnaceen* werden 29 Arten aufgeführt, darunter die seltenen *Sphagnum crassicaudum*, *mucronatum*, *turgidulum*.

Bemerkenswert sind ferner *Harpanthus Flotowianus*, *Pallavicinia Flotowiana*, *Jungmannia cordifolia*, *J. Kunzeana*.

Die Laubmoose umfassen 138 Musci acrocarpi und 87 Musci pleurocarpi, darunter *Pohlia pulchella*, *Bryum Mildeanum*, *Disclium nudum*, *Philonotis Arnellii*, *Amblystegium euygrium*, *A. Richardsonii*, *Fontinalis dalecarlica* etc.

34. Hagen, J. Musci Norvegia borealis. Bericht über die im nördlichen Norwegen von Arnell, Fridtz, Kaalaas, Kaurin, Ryan und dem Herausgeber in den Jahren 1886—1897 gesammelten Laubmoose. (Mus. Aarsh. Tromsø, 1904, p. 1—24, 241—282, 2 Taf.) N. A.

Rezensionsexemplar nicht erhalten. Es sollen darin als neu beschrieben werden: *Rhynchostegium murale* var. *arctica* Hag., *Amblystegium versirete* Hag., *Hypnum stragulum* Hag. und *H. curvicaule* var. *patula* Hag.

35. Hagen, L. et Porsild, M. P. Descriptions de quelques espèces nouvelles de Bryacées récoltées sur l'île de Disco. (Meddel. om Grønland, vol. XXVI, Copenhagen 1904, p. 435—465, planche X—XV.) N. A.

Die hier von Hagen mit lateinischer Diagnose versehenen neuen *Bryaceae* wurden von Porsild auf dessen grönländischer Reise gesammelt. Es sind dies folgende Arten: *Mielichhoferia Porsildii* (auf diese Art wird das neue Subgenus *Acropus* Hag. begründet), *Bryum lugubre*, aber, *catererarium*, *impexum*, *Berggrenii*, *decens*, *derium*, *languidum*. Alle diese Arten und auch noch *Bryum acutiusculum* C. Müll. sind auf den Tafeln abgebildet.

36. Simmons, H. G. Preliminary report on the botanical work of the second Norwegian polar expedition 1898—1902. (Nyt. Magaz. for Naturvidenskaberne, Bd. 41, 1903, p. 223—238.)

Kurze Schilderung der Vegetation der vom Verf. besuchten Gegenden mit Angabe der gesammelten Moose. Dieselben verteilen sich auf Dänisch West-Grönland (16 Nummern), Foulkefjord, Nordwest-Grönland (70), Ellesmere-land (1433), Inseln am Westende des Jones Sound (153 Nummern).

## 2. Finnland, Russland.

37. Eichler, B. *Conomitrium Julianum* (Savi) Mont., nowy nabytek dla flory krajowej mchów liściastych. (Eine Neuigkeit für die Laubmoosflora des Landes.) (Wszechświat, 1904, No. 17, p. 269.) (Polnisch.)

Verf. fand dies Moos an Steinen im Flusse Prosna bei Kalisch. — *Antitrichia curtipendula* Brid. wurde bei Piotrków gesammelt.

38. Elenkin, A., Grimmer, A., Brotherus, V. F. Notes bryologiques. (Bull. Jard. Imp. Bot. St. Pétersbourg, T. V, Livr. I, 1905.)

### 3. Balkanländer.

39. Handel-Mazzetti, H. von, Stadelmann, J., Jauchen, E. und Faltis, Fr. Beitrag zur Kenntnis der Flora von West-Bosnien. Bryophyta bestimmt von H. v. Handel-Mazzetti. (Östr. Bot. Zeitschr., LV, 1905, p. 376 bis 378.)

Standortsverzeichnis gefundener Moose.

40. Péterfi, M. Adatok Románia lombosmohflórájához. (Beiträge zur Laubmoosflora von Rumänien.) (Magyar bot. Lapok., III, 1904, p. 241—245.) (Magyarisch mit deutschem Resümee.)

Aufzählung der auf einer Exkursion im rumänischen Teile des Gzurdukpasses gesammelten Laubmoose. Als neu werden beschrieben: *Bryum capillare* L. var. *molle*, *Philonotis marchica* (Willd.) var. *romanica*, *Leucodon sciuroides* (L.) Schwgr. var. *antitrichoides*.

### 4. Italien.

41. Bottini, A. Frammenti di Briologia italiana. (Webbia, 1905, p. 17—24.)

42. Cozzi, C. Frammento di briologia milanese. (Boll. Natur. Siena, XXIV, 1904, p. 109—112.)

43. Herzog, Th. Ein Beitrag zur Kenntnis der Laub- und Lebermoosflora von Sardinien. (Ber. Zürich. Bot. Ges., IX [1903—1905], 1905, p. 41—67.)

Verf. gibt hier ein Verzeichnis von ihm im Frühjahr 1904 auf Sardinien gesammelter Moose. Es werden jedoch meist nur die für das Gebiet neuen oder interessanteren Arten genannt.

Neu beschrieben werden: *Grimmia pulvinata* var. *sardoa*, *Pterogonium gracile* var. *flaccidum*, *Pterigynandrum filiforme* var. *sardoum* und die Arten: *Fissidens Herzogii* Ruthe, *Pottia propagulifera* Herzog, *Orthotrichum gracile* Herz., *O. cacsptosum* Herz., *Bryum dubium* Podp. und *B. Herzogii* Podp.

Die interessantesten Lebermoosfunde sind: *Riccia atomarginata*, *R. minutissima* Steph., *Petalophyllum Ralfsii*, *Mudotheca canariensis*.

44. Levier, E. Muscinee rare e nuove, raccolte in Sardegna dal Dott. T. Herzog. (Boll. Soc. bot. Ital., 1905, p. 238—241.)

Kurze Wiedergabe von Herzogs „Beiträge zur Kenntnis der Laub- und Lebermoosflora von Sardinien“ (Zürich), mit Hervorhebung der neuen und interessanten Arten, welche dieser Autor während seines sechswöchentlichen Aufenthaltes auf Sardinien (Frühjahr 1904) sammelte. Solla.

45. Levier, E. Appunti di briologia italiana, III. (Boll. Soc. bot. Ital., 1905, p. 206—216.)

*Brachythecium gelidum* Bryhn, graische Alpen, bei 3400 m. — *Fissidens algarvicus* v. Solms. Lb., auf sandigem Boden der Romola, südlich von Florenz. *F. intralimbatus* Rthe., 1902 vom Verf. bei Florenz gesammelt; nach der Abholzung des Standortes jedoch verschwunden. *F. ovatifolius* Rthe., Florenz, an mehreren Orten. *F. tamarindifolius* (Turn.) Brid., Florenz. *F. taxifolius* (L.) Hedw. n. var. *parvulus* Rthe., an verschiedenen Stellen um Florenz.

Lebermoose. *Cephalozia integerrima* Lndb., Florenz, neu für Italien. *C. Lammersiana* (Hueb.) Spre., Novara. *C. pallida* (Spre.) Kaal., von *C. catenulata* spezifisch verschieden, in den penninischen Alpen (Novara), bei 1260 m.



*C. patula* Steph. n. sp., bei Florenz, jedoch seit 1888 nicht wieder gefunden. — *Jungermannia atrovirens* Schleich., Novara, bei 1300 m. — *Lepidozia setacea* (Web.) Mitt., Novara. — *Lophozia elongata* (S. O. Lindb.) Steph., graiische Alpen, bei 3200—3350 m. *L. Kanzeana* (Hueb.) Schffn., Grosser St. Bernhard. *L. Wenzelii* (Nees) Steph., Novara: neu für Italien.

*Madotheca Levieri* Jck. et Steph., in Griechenland zuerst gefunden und bei Boscolungo (Pistoja) wieder gesammelt, wurde von Schiffner mit *M. simplicior* Zettrs. (eine var. der *M. ricularis* Nees) identifiziert. Doch bevorzugt *M. Levieri* sonnige Felsen, Mauern, überhaupt trockene Standorte.

*Marsupella alpina* (Gottsch.) Steph., Novara. — *Prionolobus Massalongoi* (R. Spr.) Bryhn., sehr selten, bei Campello-Monti. Alpe del Vecchio, 1545 m. — *Ptilidium pulcherrimum* (Web.) Hmpe., Novara, 1250 m. — *Scapania helvetica* Gottsch., Furvatal. — *Sphenolobus quadrilobus* (Lindb.) Steph., Kleiner St. Bernhard, 2683 m. Solla.

46. Levier, E. Appunti di briologia italiana. II. (Boll. Soc. bot. Ital., 1905, p. 146—158.)

Unter den 75 hier angeführten Laubmoosen sind u. a. zu nennen: *Hypnum pseudofluitans* Klinggr., bei Florenz, neu für Italien; desgleichen *H. simplicissimum* Warnst., bei Mailand. — *Isopterygium Muellerianum* Lindb., penninische Alpen: *I. pulchellum* Jaeg. et Sauerb., Apennin von Modena. — *Leptobryum piriforme* Schpr., Apennin von Pistoja. — *Lescurea saxicola* (Br. eur.) Mol., Kleiner und Grosser St. Bernhard. — *Leucobryum albidum* (Brid.) Lindbg., bei Como und in Provinz Novara. — *Mnium hymenophylloides* Hueb., graiische Alpen und Provinz Novara; *M. riparium* Mitt., Novara; *M. Seligeri* Jür., Veltlinal. Florenz; *M. subglobosum* Br. eur., Kleiner St. Bernhard, neu für Italien. — *Myurella apiculata* (Hueb.) Br. eur., Kleiner St. Bernhard und graiische Alpen: *M. Careyana* Sull., Veltlinal. — *Orthothecium strictum* Lorz., graiische Alpen: beide letzten neu für Italien. — *Orthotrichum acuminatum* Phil., bei Florenz: *O. Killiasii* C. Müll., bei Florenz: *O. leucomitrium* Br. eur., bei Florenz und im Tannenwald von Vallombrosa; *O. saxatile* Schpr., zu Bormio und in den Abruzzen, neu für Italien; *O. speciosum* Nees v. Es., graiische Alpen: *O. Sturmii* Hrnsh., Novara, in Toskana auf Gabbro. — *Phascum acaulon* L. ex Dill. var. *mitraeforme* Dill., bei Florenz. — *Philonotis alpicola* Jür., Veltlin und pistoischer Apennin; *Ph. caespitosa* Milde, Como, Novara; die letzten drei neu für Italien: *Ph. marchica* (Willd.) Brid., Alpenweiden oberhalb Bormio, 1600 m: *Ph. Ryani* Phil., bei Florenz; *Ph. seriala* (Mitt.) Lindbg., Como und Novara. — *Plagiobryum demissum* (Hp. et Hnsh.) Lindb., Grosser St. Bernhard und graiische Alpen. — *Plagiothecium Roeseanum* (Hpe.) Br. eur., Berge von Novara und bei Boscolungo (Toskana); *P. Ruthei* Limpr., Piemont. — *Polytrichum alpinum* L. var. *arcticum* (Sw.) Brid. var. *brevifolium* (G. Br.) Brid. und var. *septentrionale* (Sw.) Brid., alle drei Varietäten auf dem Grossen St. Bernhard, neu für Italien. — *Pseudoleskea atrovirens* (Dicks.) Br. eur. var. *tenella* Limpr., Como. — *Ptychodium decipiens* Limpr., Novara und Como; *P. Pfundtneri* Limpr., Kleiner St. Bernhard; *P. plicatum* (Schl.) Schpr., Abruzzen. — *Rhynchostegiella litorea* (DNot.) Limpr., Florenz und toskan. Maremma. — *Seligeria acutifolia* Lindb., Florenz, neu für Italien, ebenso *S. paucifolia* (Dicks.) Carr., Boscolungo und eine n. var. *perforata* G. Rth., von Florenz; *S. tristicha* (Brid.) Br. eur., Boscolungo. — *Sphagnum acutifolium* (Ehrh.) Russ. et Wrnst. var. *versicolor* Wrnst.: *S. cymbifolium* Warnst. var. *virescens* Russ. fa. *squarrosula* (Br. germ.), beide bei Novara; *S. inundatum* Wrnst., Toskana: *S. Russowii*

Wrnst., piemontesische Alpen: *S. squarrosus* Pers., Novara. — *Thuidium delicatulum* L., Novara: *T. Philiberti* Limpr., Veltlinal und Novara: auf dem Apennin bei Lucca die n. var. *piligerum* G. Rth.: *T. pseudo-tamarisci* Limpr., Boscolungo. — *Timmia norvegica* Zettrst., graiische Alpen. — *Tortula ruraliformis* Besch., bei Florenz. — *Webera acuminata* (Hp. et Hsch.) Schpr., Boscolungo: *W. carinata* (Brid.) Limpr., graiische Alpen. bei Courmayeur, 1300 m: *W. lutescens* Limpr., Boscolungo: die letzten beiden Arten neu für Italien. — *Weisia Wimmeriana* (Sendt.) Br. eur., graiische Alpen, oberhalb Cogne, 2930 m. Solla.

47. Levier, E. Appunti di briologia italiana, I. (Boll. Soc. bot. Ital., 1905, p. 115—125.)

Aufzählung neuer oder wichtiger Standorte für Laubmoose, welche in Italien seltener vorkommen oder neu gefunden wurden.

*Alcina rigida* (Hdw.) Kindb. am Crammontgipfel (2780 m). — *Amblyodon dealbatus* (Dicks.) P. Beauv., penninische Alpen, 1750 m. — *Amblystegium Sprucei* (Brch.) Br. eur. (*A. Anzianum* DNot. bei Bormio von Anzi gesammelt), graiische Alpen, 2900—2930 m. — *Anomodon apiculatus* Br. eur., bei Courmayeur, 1500 m, am Rande des Roncacciowaldes in der Provinz Novara. — *Aschisma speciosum* (Mor. et Lisa) Flsch., Florenz und Signa. — *Aulacomnium androgynum* (L.) Schwgr., Apennin von Pistoja. — *Brachythecium amoenum* Mld., Florenz. — *B. campestre* (Brid.) Br. eur., bei Fiumalbo (Modena) und am Tessin bei Pavia. — *B. curtum* Lindbg., Gebiet von Novara. — *B. Rotacarium* DNot. var. *longisetum* Warnst. in ms., Provinz Como. — *B. Starkei* (Brid.) Br. eur., graiische Alpen, 3480 m. — *B. venustum* DNot., Vallombrosa (Toskana), bei 940 m. — *Bryum abduanum* Rta., von Bergamo und Korsika (wurde mit *B. Mühlenbeckii* verwechselt). — *B. elegans* Nees, Novara, Kleiner St. Bernhard, Gran Sasso: *B. elegans* Nees var. *Fercheli* (Fck.) Breidl., Apennin von Pistoja, 1300 m. — *B. fallax* Mld., graiische Alpen und bei Recoaro. — *B. intermedium* (Web. et M.) Br. eur., am Kleinen St. Bernhard. — *B. Kunzei* Hp. et H., Stilfserjoch und bei Florenz. — *B. Limprichtii* Kaur. aus den arktischen Gebieten, in den graiischen Alpen, zwischen 3330 (Rintor) und 3550 m (m. Aemilius). — *B. provinciale* Phil., Ligurien und bei Florenz auf Gabbro. — *Coscinodon cribrosus* (Hdw.) Sprec., penninische Alpen, bei 450 m. — *Cynodontium torquescens* (Brch.) Limpr., Grosser St. Bernhard und graiische Alpen, zwischen 2900—2960 m. — *Desmatodon suberectus* (Drumm.) Limpr., graiische Alpen, bei 2900—2930 und nahe dem Scheitel des m. Ämilius, 3450 m. — *Dichodontium pellucidum* (L.) Schpr. var. *fagimontanum* Brid., am Velino in den Abruzzen. — *Dicranella squarrosa* (Starke) Schpr., Apennin von Pistoja und Modena. — *Dicranum congestum* Brid., im Aostatal. — *D. neglectum* Juratz., auf mehreren Höhen (2600—2960 m) in Piemont. — *Didymodon cylindricus* (Brch.) Br. eur., in Provinz Novara. — *D. giganteus* (Funk) Jur., 1880 vom Verf. bei Campello-Monti und auf den Felsen oberhalb der Alpe Cama (Provinz Novara) noch gesammelt, war 1904 total verschwunden. — *D. ruber* Jur., bei Novara. — *D. rufus* Lor., graiische Alpen. — *D. spadiceus* (Mitt.) Limpr., Dolomitfelsen von Bormio. — *Eurhynchium crassinervium* (Tayl.) Br. eur. n. var. *Sommieri* G. Rth., bei Florenz. — *E. diversifolium* (Schl.) Br. eur., Piemont. — *E. piliferum* (Schbr.) Br. eur., penninische Alpen, 1200 m. — *E. Schleicheri* (Hedw. f.) Lor., bei Florenz. — *Fabronia octoblepharis* (Schl.) Schwgr., Vallombrosa, 1000 m. — *Fissidens impar* Mitt., Florenz. — *Grimmia alpicola* Sw., graiische Alpen, 3450—3480 m. — *G. anodon* Br. eur., graiische Alpen. — *G. caespiticia* (Brid.)

Jur., graiische Alpen, 3559 m. — *G. elongata* Kaulf., daselbst, bei 3450—3480 m. — *G. funalis* (Schwgr.) Schpr. und *G. incurva* Schwgr. in den Alpen Piemonts. — *G. torquata* Hensch., Piemont und Apennin von Pistoja. — *Hyponum Bambergi* Schpr., am Kleinen St. Bernhard, 2928 m. — *H. Crista-castrensis* L., Boskolumbo (Pistoja), bei 1320 m. — *H. cochlearifolium* Vent., Grosser St. Bernhard. — *H. cordifolium* Hedw., Boskolumbo, 1550 m. — *H. incurvatum* Schrd., Gran Sasso. — *H. intermedium* Lindbg., Furvatal (Sa. Caterina, 1800 m), Bormio bei den Bädern (1400—1450). — *H. irrigatum* Zettstr., Lombardei (Bormio), penninische Alpen, Apennin von Modena. — *H. procerrimum* (Mol.) De Not., Kleiner St. Bernhard, 1900 m. — *H. purpurascens* (Schpr.) Limpr., Piemont (Aostatal), Korsika. — *H. sulcatum* Schpr., Stillsferjoch, graiische Alpen (Champorcher), 1900—2000 m. Solia.

48. Maggi, L. Gli occhi di alcuni Muschi. (Varietas, Milano 1904. No. 6, p. 252—254, com. fig.)

49. Zodda, G. Le Briofiti del Messinese. (Atti Accad. Dafnica Acireale, Ser. II, vol. I, 1905, 17 pp.)

Standortsverzeichnis für 76 Laubmoose und 24 Lebermoose.

Neu beschrieben werden: *Rhynchostegium curvisetum* Schpr. forma *semidentatum* Zodda, *Fissidens incurvus* Starke subspec. *Bottinii* Zodda. (Die Unterschiede von *F. incurvus*, *incurvus* subsp. *Bottinii* und *F. tamarindifolius* Brid. werden angegeben.)

50. Zodda, G. Una gita alle isole folie. (Atti della R. Accad. Peloritana, vol. XIX, Fasc. I, 1904, p. 1—38.)

Auf Seite 5—6 werden 13 Lebermoose genannt.

## 5. Portugal, Spanien.

51. Casares-Gil, Antonio. Nota briologica. (Bol. de la R. S. esp. de Hist. nat., 1905, p. 175—179.)

Verzeichnis von 16 Lebermoosen und 22 Laubmoosen aus Spanien.

52. Dixon, H. N. Notes on a Bryological Tour in the Pyrénées. (Revue bryol., 1905, p. 61—73.)

Verf. bereiste im Sommer 1902 mit W. E. Nicholson die Pyrenäen und gibt hier ein Verzeichnis der gefundenen Moose.

1. Haute-Garonne. 62 Laubmoose. 2. Hautes-Pyrénées. 61 Arten.

Neu ist *Cinclidolus fontinaloides* n. var. *Dixonii* Thér. — Interessante Funde sind: *Scopelophila ligulata* Spr. und *Bryum Harimani* Card. et Thér.

53. Müller, K. Lebermoose aus den Pyrenäen. (Bull. Herb. Boiss., Sér. II, vol. V, p. 589—602.)

Verf. führt 87 in den Pyrenäen gesammelte Lebermoose auf, darunter als neu für das Gebiet: *Marchantia paleacea* Bert., *Pellia Neesiana* Limpr., *Alicularia Mülleriana* Schiffn., *Lophozia gracilis* (Schleich.) Steph., *Sphenolobus ersectaeformis* (Bridl.) Steph., *Calypogeia fissia* Raddi, *C. arguta* Nees et Mont., *C. suecica* (Arn. et Pers.) C. Müll., *Scapania helvetica* Gottsche und *Radula Lindbergiana* Gottsche.

## 6. Frankreich.

54. Bestel, C. Compte-rendu de l'herborisation générale des 2 et 3 juille 1904 dans l'Ardenne française. (Bull. Soc. Roy. Bot. Belgique, XLII, 1904 05, p. 123—126.)

Es werden auch die auf der Exkursion gefundenen Moose genannt.

55. Bouly de Lesdain. Liste des Muscinées recueillies dans les fortifications de Bergues (Nord). (Feuille Jeunes Natur., Ann. XXXIII, 1905, p. 123—124.)

Liste der beobachteten Moose.

56. Cabanès, G. Matériaux pour le prodrome d'histoire naturelle du Gard; l'herbier Anthouard Muscinées. (Bull. Soc. d'étude d. Scienc. nat. de Nîmes, XXXII, 1905, p. 44—64.)

Liste der im Herbar Anthouard aufbewahrten Moose aus dem Depart. Gard.

57. Corbière, L. La Flore de la presqu'île du Cotentin. (Cherbourg et le Cotentin, vol. publié à l'occasion du Congrès de l'Assoc. franç. pour l'avanc. des Sc. à Cherbourg, août 1905, p. 102—106.)

Es wird auch auf die vorkommenden Moose eingegangen.

58. Dismier, G. *Trichodon cylindricus* Schpr. et *Campylopus subulatus* Schpr. dans les Vosges. Muscinées rares au pen connues pour cette chaîne de montagnes. (Revue bryol., 1905, p. 8—10.)

Beide genannten Arten sind neu für die Moosflora der Vogesen: sie wurden bei Rochessan gesammelt. Ferner werden von demselben Fundorte genannt: *Bryum roseum* Schreb., *Ditrichum vaginans* (Sull.) Hpe. var. *brevifolium* Grav. (syn. *Angstroemia Lamyi* Boul.), *Encalypta streptocarpa* Hedw., *Brachythecium glareosum* B. E., *Webera annotina* Schw. — *Lophozia cuspidata* Limpr. *L. socia* (Nees), *L. capitata* (Hook.) var. *Limprichtii* (Lindb.) und *Metzgeria conjugata* Lindb.

59. Douin. Les *Cephalozia* du Bois de Dangeau. (Bull. Soc. Bot. France, LII, 1905, p. 244—264, c. fig.)

Eingehende Beschreibung von *Cephalozia papillosa* Douin, *C. stellulifera* (Tayl.), *C. Turneri* (Hook.) und *C. dentata* (Raddi).

60. Douin. Hépatiques nouvelles pour la France. (Revue bryol., 1905, p. 47—51.)

Verf. fand im Bois de Dangeau *Scapania calcicola* Arn. et Pers. und *L. obliqua* Arn. Beide sind neu für Frankreich. Verfasser gibt für beide Arten kritische Erörterungen, vergleicht sie mit verwandten Arten und gelangt zu dem Schlusse, dass *S. calcicola* eine gute, *S. obliqua* aber nur eine schwache Art darstellt.

61. Gécneau de Lamarlière, L. Supplément aux notes bryologiques sur les environs de Reims. (Bull. Soc. Etude Sci. Nat. Reims, XLII, 1904, Trim. 1 et 2, p. 14—44.)

62. Henry, René. Au sujet de la station d'Epinal du *Dilacna hibernica* Dum. (Bull. Soc. Vosgienne Hist. Nat., No. 7, 1904, p. 110—112.)

63. Billier, L. Note préliminaire sur les Hépatiques des environs de Besançon. (Bull. Soc. Hist. Nat. Besançon, 1905, 16 pp.)

Verzeichnis der in der Umgegend von Besançon beobachteten Lebermoose.

64. Langeron, M. Remarques sur la présence du *Trichocolea tomentella* Dum. dans le Jura. (Arch. Fl. Jurass., Ann. V, 1904, No. 47 48, p. 63 bis 66.)

Geschichtlicher Nachweis über das Vorkommen der genannten Art im Jura mit genauen Standortsangaben.

65. Langeron, M. Nouvelles remarques sur les conditions de végétation du *Trichocolea tomentella* Dum. dans le Jura. (Arch. Fl. Jurass., VI, 1905, 3 pp. [extr.].)

Neuere Beobachtungen über das Auftreten dieser Art im Jura.

66. Langeron, M. Notes de Bryologie Jurassienne. (Arch. de la Flora Jurass., VI, 1905, No. 58—60, 10 pp. extr.)

In der Einleitung nennt Verf. die Literatur über das Gebiet und verzeichnet dann die genauen Standorte der gefundenen Moose. *Hypnaceae* 41 Arten und 14 Varietäten. *Bryaceae* 47 Arten. *Sphagnaceae* 11 Arten und 4 Varietäten. *Hepaticae* 2 Arten.

67. Magnin, A. Bryologie jurassienne. Recherches à faire sur les Mousses, les Sphaignes et les Hépatiques du Jura. (Arch. Fl. Jurass., Ann. VI, 1905, No. 51, p. 81—87.)

68. Magnin, A. Additions aux recherches à faire sur les Mousses du Jura. (L. c., 1905, No. 52, p. 92—93.)

69. Martin, Aug. Hépatiques récoltées à Balleroy et dans la forêt de Cérisy (Calvados). (Revue bryol., 1905, p. 105—106.)

Standortsverzeichnis der in dem genannten Gebiet gefundenen Lebermoose.

70. Martin, Aug. Note bryologique sur Saint-Gervais-les-Bains et sur la vallée de l'Arve (Haute-Savoie). (Revue bryol., 1905, p. 79—82.)

Verzeichnis von 39 Laubmoosen und 12 Lebermoosen, welche Verf. im Juni 1904 in den genannten Gegenden sammelte.

71. Meylan, Ch. Catalogue des Mousses du Jura. (Bull. Soc. Vaud. Sc. nat. XLII, 1905, p. 41—96.)

72. Potier de la Varde, R. Notes sur quelques Muscinées des Côtes-du-Nord. (Bull. Soc. Sc. Nat. Ouest de la France, II. Sér., V, 1905, p. 61 bis 67.)

Neu für das Departement sind: *Barbula tortuosa* W. M., *Sphagnum finbriatum* Wils., *Cephalozia reclusa* Dum., *C. Francisci* Dum. und *Scapania curta* Dum.

73. Sebille, R. *Amblystegium curriculae* Jur. Une hypnécée nouvelle pour les Alpes françaises. (Revue bryol., 1905, p. 41—44.)

Diese für Frankreich neue Art wurde im Gletschergebiet der Meije, bei La Grave, Hautes-Alpes in einer Höhe von 2200 m gefunden. Verf. beschreibt das Moos, welches einige kleine Abweichungen vom Typus aufweist und vergleicht dasselbe mit *Amblystegium filicinum*.

74. Thériot, J. Additions et corrections à la flore bryologique de la Sarthe. (Bull. Acad. Intern. Géogr. Bot., XIV, p. 180—182.)

*Thuidium recognitum* Lindb. ist aus der Liste der im genannten Gebiete vorkommenden Arten vorläufig zu streichen, da die dafür gehaltenen Moose *Thuidium Philibertii* Limpr. und *Th. delicatulum* Mitt. sind, welche beiden bisher jedoch noch nicht von dort bekannt waren.

Weiter sind neu für das Gebiet: *Bryum provinciale* Philib., *B. rubens* Mitt., *Camptothecium nitens* Schpr., *Eurhynchium strigosum* Schpr., *Cephalozia Jackii* Limpr., *C. Douini* Schffn., *Blepharostoma trichophyllum* Dum., *Calypogeia ericetorum* Raddi und *Riccia sorocarpa* Bisch.

Bekannt sind jetzt aus dem Gebiete: 17 *Sphagnaceae*. 301 Laubmoose, 80 Lebermoose, im Summa 398 Moose.

## 7. Grossbritannien.

75. Bagnall, J. E. *Zygodon Forsteri* in Worcestershire. (Journ. of Bot., XLIII, 1905, p. 129—130.)

Genannte Art wurde auch bei Harvington in Worcestershire gefunden.

76. Bloomfield, E. N. Fauna and Flora of Norfolk. Additions to *Hepaticae*. (Transact. Norfolk and Norwich Nat. Soc., VIII, 1905, p. 148—149.)

Liste von 19 Lebermoosen, von welchen 3 für das Gebiet neu sind.

77. Boyd, D. A. Notes on Mosses from West-Kilbride Ayrshire. (Transact. Edinburgh Field Nat. and Microsc. Soc., vol. V, 1904, Part II, p. 96 bis 67.)

*Tortula ruraliformis* und *Brachythecium albicans* wurden in West-Kilbride gefunden.

78. Cavers, F. Notes on Yorkshire Bryophytes. (Naturalist, 1904, No. 571, p. 242—250.)

Standortsverzeichnis der beobachteten Moose in Yorkshire.

79. Cocks, L. J. Notes on the Mosses and Hepatics collected during the excursion of the Scottish Alpine botanical Club in 1904. (Transact. and Proceed. bot. Soc. Edinburgh, XXIII, 1905, p. 60—62.)

Genannt werden 12 Laubmoose und 36 Lebermoose, welche auf der Exkursion gefunden wurden.

80. Cocks, L. J. Supplementary report on Mosses. (Transact. Bot. Soc. Edinburgh, XXII [1901], 1905, p. 41—45.)

81. Davies, J. H. Some Mosses from County Down. (Irish Naturalist, XIV, 1905, p. 1—5.)

Verf. gibt eine Liste besonders seltener Moose, die in Irland, besonders im Tale des „Upper Bann“, einige aber auch an der Küste bei Newcastle und bei Killough beobachtet wurden. Als wichtigste hebt er hervor: *Fissidens decipiens*, *F. rufulus*, *Weisia calcarea*, *W. crispata*, *Trichostomum mutabile* var. *cophocarpum*, *Barbula recurvifolia*, *Amblystegium filicinum* var. *Vallisclausae*.

C. K. Schneider.

82. Ewing, P. The *Hepaticae* of the Clyde Area. (Transact. nat. Hist. Soc. Glasgow, VII, 1903, erschienen 1905, p. 52—58.)

Standortsverzeichnis für 113 Lebermoosarten im genannten Gebiete, von diesen sind 6 neu für die Britische Moosflora.

83. Hunter, J. *Dicranodontium longirostre* at Holywood. (Irish Naturalist, XIV, 1905, No. 10, p. 222.)

Standortsnachweis.

84. Ingham, W. Mosses and Hepatics of Askrigg and District. (Naturalist, 1905, No. 584, p. 278—280.)

Verzeichnis beobachteter Laub- und Lebermoose im genannten Gebiete.

85. Ingham, W. Mosses and Hepatics near Leyburn. (Naturalist, 1905, No. 299—300.)

Liste der beobachteten Moose. Die interessanteste Art ist *Pedinophyllum interruptum* var. *pyrenaicum*.

86. Ingham, W. New and rare Hepatics and Mosses from Yorkshire and Durham. (Naturalist, 1905, p. 171—174, c. fig.)

Verzeichnis neuer oder seltener Moose aus dem Gebiete. Beschrieben wird *Kantia Trichomanis* nov. var. *aquatica*.

87. Ingham, W. *Jungermannia minuta* Crantz. (Naturalist, 1904, No. 575, p. 379.)

Wurde in Gesellschaft von *Lepidozia trichoclados* C. Müll. in Yorkshire gefunden.

88. Ingham, W. *Riccia sorocarpa* Bisch. (Naturalist, 1904, No. 575, p. 378—379.)

Wurde in Gesellschaft von *Fossombronina cristata* und *Riccia glauca* bei East Riding und Strensall Common in Yorkshire beobachtet.

89. Ingham, W. *Tortula laevisiliformis* De Not. — A new observation. (Naturalist, 1904, No. 575, p. 378.)

Das Entstehen junger Pflänzchen aus den Brutkörpern wurde beobachtet.

90. Ingham, W. Yorkshire Mosses and Hepatics. (The Naturalist, 1904, No. 572, p. 286.)

Für Yorkshire werden *Campylopus atrovirens* var. *muticus* Milde, *Dicranum scoparium* var. *orthophyllum* Brid., *Weisia calcarea* var. *mutica* Boul. und *Nardia minor* (Nees) nachgewiesen.

91. Jackson, A. Bruce. Leicestershire Mosses. (Journ. of Bot., 1905, p. 225—231.)

Verzeichnis von 161 Arten und Varietäten des genannten Gebietes. Im Jahre 1886 betrug die Zahl der Arten nur 111.

92. Lett, H. W. Notes on some Hepatics of Ulster. (Irish Naturalist, XIV, 1905, p. 172—179.)

Verf. bespricht das Vorkommen von 34 Arten. C. K. Schneider.

93. Lewis, F. J. The Plant Remains in the Scottish Peat Mosses. I. The Scottish Southern Uplands. (Transact. Roy. Soc. Edinb., XLI, 1905, p. 699—723, with 12 Plates.)

94. Lillie, D. Hepatics of Caithness. (Journ. of Bot., XLIII, 1905, p. 124—127.)

Verzeichnis von 100 Arten und Varietäten Lebermoose aus dem genannten Gebiete.

95. Macvicar, S. M. Additions to census of Scottish Hepaticae 1904. (Ann. Scott. Nat. Hist., 1905, No. 54, p. 108—116.)

Neu für die Britische Moosflora sind: *Nardia Breidleri*, *Lophozia guttulata*, *Odontoschisma Macounii*, *Kantia sphagnicola* und *Scapania paludosa*.

96. Macvicar, S. M. New and rare British Hepaticae. (Journ. of Bot., XLIII, 1905, p. 117—120.)

Kritische Bemerkungen zu *Marsipella Boeckii*, *M. Pearsoni*, *Nardia Breidleri* (tritt in den obersten Höhenregionen der britischen Berge auf), *Sphenobolus caesectus*, *Lophocolea heterophylla* var. *paludosa*, *Odontoschisma demidatum* var. *elongatum*, *Kantia sphagnicola*, *Scapania nemorosa* f. *uliginosa* C. Jens., *S. paludosa* C. Müll.

97. Macvicar, S. M. Census catalogue of British Hepatics. (York, Coultans and Volans, 1905, 24 pp.)

Aufzählung der britischen Lebermoose.

98. M'Andrew, J. A few Riccias from the Pentlands. (Transact. Edinburgh Field nat. and microsc. Soc., V, 1905, p. 227—228.)

99. Nicholson, W. E. *Cephalozia Linprichii* Warnst. in Britain. (Journ. of Bot., XLIII, 1905, p. 186—187.)

Genannte Art wurde bei Lewes in Sussex gefunden. Es werden noch einige ergänzende Notizen zu Warnstorfs Beschreibung derselben gegeben.



100. Pearson, W. H. *Lejeunea microscopica* (Taylor). (Journ. of Bot., XLIII, 1905, p. 31.)

Standortsangaben über diese Art.

101. Pearson, W. H. A new Hepatic from Ireland. (Journ. of Bot., XLIII, No. 514, 1905, p. 281—282, with 1 Pl.) N. A.

Beschreibung und Abbildung der neuen Art *Plagiochila killarniensis* Pearson.

102. Pearson, W. H. *Riccia sorocarpa* Bischoff in Derbyshire. (Naturalist, 1905, p. 355.)

Standortsverzeichnis genannter Art in Derbyshire.

103. Stirton, J. New and rare Scottish Mosses. (Ann. Scottish Nat. Hist., 1905, No. 54, p. 104—108.) N. A.

Genauere Beschreibungen von: *Plagiothecium Kinlayannum* Stirr., *Campylopus pergracilis* n. sp., *Ceratodon vialis* n. sp., *Barbula limosa* n. sp., *Ulota scotica* n. sp. und *Isothecium persimile* n. sp. Dieselben wurden alle auf der Insel Skye gefunden. Bemerkungen über einige andere Seltenheiten sind noch angefügt.

104. Waddell, C. H. *Thuidium delicatulum* Ldbg. in Co. Dublin. (Irish Naturalist, XIV, 1905, p. 133.)

Verf. gibt einen neuen Standort für dies seltene Moos an.

C. K. Schneider.

105. West, W. *Scapania aspera* in West Yorkshire. (Naturalist, 1904, No. 575, p. 379.)

Genannte Art kommt häufig in West Yorkshire vor.

106. Wheldon, J. A. *Bryum neodamense*. (Journ. of Bot., XLIII, 1905, p. 188.)

Wurde in South Lancashire gefunden.

107. Wheldon, J. A. and Wilson, A. Additions to the West Lancashire Flora. (Journ. of Bot., XLIII, 1905, p. 96.)

Verzeichnis von 21 Laubmoosen und 6 Lebermoosen.

108. Young, W. The Hepatics of the Glenshee district. (Transact. and Proceed. bot. Sci. Edinburgh, XXIII, 1905, p. 93—98.)

Liste der vom Verf. im Juli 1904 gesammelten Lebermoose. Neu für Schottland ist *Cephaloziella Jackii*.

## 8. Belgien, Niederlande.

109. Broeck, H. van den. Catalogue des plantes observées aux environs d'Anvers. (Bull. Soc. Roy. Bot. Belgique, XLII, 1904/05, Fasc. I, p. 13—22.)

Aufzählung von 229 Arten und 109 Varietäten von Moosen des genannten Gebietes. Hiervon entfallen auf die Laubmoose 163 Arten und 37 Varietäten, Lebermoose 51 Arten und 13 Varietäten, *Sphagnaceae* 15 Arten und 59 Varietäten.

110. Cardot, J. Quelques mousses nouvelles pour la flore belge. (Bull. Soc. Roy. Belgique, 1904, Part II, p. 8—13.)

Verf. hatte vor länger als zwanzig Jahren in Belgien, besonders in der Umgegend von Spa, Moose gesammelt. Die erneute Durchsicht derselben ergab eine Anzahl Arten, die seither dort noch nicht beobachtet worden waren, so: *Grimmia lamellosa* C. Müll., *G. caespiticia* Tur., *Webera cucullata* Schpr. und *Thuidium Philibertii* Limpr.

Mit *Grimmia lamellosa* C. Müll. (1854) ist *G. subsulcata* Limpr. identisch, wie dies Verf. durch Untersuchung der von Lange in den Pyrenäen gesammelten Original Exemplare der *G. subsulcata* beweisen konnte.

Zum Schluss erwähnt noch Verf., dass er *Anomobryum concinnum* Lindb. 1902 bei Lorendal in Frankreich und bei Bohan in Belgien gefunden habe.

111. Cornet, A. Contribution à la flore bryologique de Belgique. (Bull. Soc. Roy. Bot. Belgique, XLII. 1904/05, Fasc. I, p. 71—76.)

Verzeichnis der vom Verf. bei Theux, Spaa und Waremme beobachteten Moose, nämlich 80 Laubmoose und 9 Lebermoose.

112. Cornet, A. Trois mousses nouvelles pour la flore belge. (Bull. Soc. Roy. Bot. Belgique, Ann. 1902—1903 (paru 1905), T. 41, Fasc. 3, p. 143—144.)

*Pterygoneuron lamellatum* Jur., *Dicranum Blyttii* B. S. und *Plagiothecium denticulatum* Schpr. sind neu für die belgische Moosflora.

113. Halin. Découverte du *Breutelia arcuata* Schimpr. en Belgique. (Bull. Soc. Roy. Bot. Belgique, XLI, Fasc. III. 1902/03, Bruxelles 1905, p. 188 bis 189.)

Wurde bei Chétifontaine gefunden.

114. Mansion, A. Flore des Hépatiques de Belgique. (Bull. Soc. Roy. Bot. Belgique, XLII. 1904/05, 2, p. 43—112.)

Nach einer kurzen Einleitung beginnt Verf. mit der Beschreibung der *Anthocerotaceae*. Gattung *Anthoceros* L. 3 Arten (*A. Husnoti* Steph.). Es folgen die *Marchantiaceae*. a) *Ricciaceae*, Gattung *Riccia* L. 7 Arten, *Ricciocarpus* Cda. 1 Art; b) *Marchantiaceae*. Gattung *Targionia* L. 1 Art, *Reboulia* Rddi. 1 Art, *Fegatella* Rddi. 1 Art, *Lunularia* Mich. 1 Art, *Preissia* Cda. 1 Art, *Marchantia* L. 1 Art. — *Jungermanniaceae*. 1. *Jungermanniaceae anakrogynae*. Gattung *Sphaerocarpus* Mich. 1 Art, *Aneura* Dum. 5 Arten, *Metzgeria* Rddi. 3 Arten, *Pellia* Rddi. 3 Arten, *Blasia* L. 1 Art, *Dilaena* Dum. 1 Art, *Fossombronina* Rddi. 5 Arten, *Haplomitrium* Nees 1 Art. — Hiermit schliesst dieser Teil der Arbeit.

Jeder Familie ist eine ausführliche Beschreibung vorangestellt; ebenso wird jede Gattung und Art mit genauer Diagnose versehen.

Ein analytischer Bestimmungsschlüssel der Arten ist, wo nötig, stets vorangestellt. Die Synonyme werden vollständig angegeben und alle belgischen Fundorte werden verzeichnet. Kritische Bemerkungen sind eingeflochten. — Referent kann sich nur lobend über die Arbeit äussern.

115. Mansion, A. Compte-rendu de l'excursion bryologique du 16 Octobre 1904 à Pérot et à Florival. (Bull. Soc. Roy. Bot. Belgique, XLII. I, 1904/05, p. 110—113.)

Verzeichnis der auf der Exkursion gefundenen Laub- und Lebermoose.

116. Mansion, A. Note sur deux variétés remarquables de Muscinées nouvelles pour la Belgique: *Hypnum molluscum* Hedw. var. *squarrosulum* H. Boul. et *Plagiothecium denticulatum* B. S. var. *aptychus* Spruce. (Bull. Soc. Roy. Bot. Belgique, XLII, 1904/05, Fasc. I, p. 99—101.)

Die erstgenannte Art entdeckte Sladden bei Stauclat, die letztere fand Cornet bei Theux. Verf. stellt zu *H. molluscum* var. *squarrosulum* N. Boul. als Synonym *H. dolitescens* N. Boul.

117. Mansion, A. Note sur le *Platygyrium repens* Br. eur. (espèce nouvelle pour la flore belge.) (I. c. XLII, 1904/05, Fasc. I, p. 105—108.)

Wurde bei Béthane und bei Theux gefunden. Verf. verzeichnet die Synonyme und gibt eine ausführliche Beschreibung der Art.

118. Mansion, A. Note sur le *Fontinalis dalecarlica* Br. eur. (l. c., XLII, 1904/05, Fasc. I, p. 108—110.)

Fand Halin bei Vesdre à Goé. Die Art wird ausführlich beschrieben.

119. Mansion, A. Note sur le *Pterygoneurum lamellatum* Jur. (espèce nouvelle pour la flore belge). (Bull. Soc. Roy. Bot. Belgique, XLII, 1904/05, Fasc. I, p. 61—63.)

Genannte Art fand Cornet bei Ramicourt, Provinz Liège. Verf. verzeichnet die Synonyme und gibt eine Beschreibung derselben.

120. Mansion, A. Note sur le *Brentelia arcuata* Schimp. (espèce nouvelle pour la flore belge). (Bull. Soc. Roy. Bot. Belgique, XLII, 1904/05, Fasc. I, p. 66—68.)

Halin entdeckte diese Art zwischen Pépinster und Louveigné. Verf. verzeichnet ihre Synonyme und gibt eine Diagnose derselben.

121. Mansion, A. Note sur le *Dicranum Blyttii* Br. eur. (espèce nouvelle pour la flore belge). (l. c., XLII, 1904/05, Fasc. I, p. 68—71.)

Wurde von Cornet bei Theux gesammelt. Beschreibung der Art wird gegeben.

122. Mansion, A. Note sur le *Lioclaena lanceolata* Nees (espèce nouvelle pour la flore belge). (Bull. Soc. Roy. Bot. Belgique, XLII, 1904/05, Fasc. I, p. 63—65.)

Wurde bei Theux, Spaa und Namur gefunden. Verf. gibt eine Beschreibung der Art.

123. Mansion, A. Note sur le *Fossombronina caespitiformis* De Not. (espèce nouvelle pour la flore belge). (l. c., XLII, 1904/05, Fasc. I, p. 65.)

Verf. fand diese Art bei Bossimé, zwischen Lire und Erpent.

124. Mansion, A. L'état des études bryologiques de Belgique, et le rôle de la section bryologique Belge. (Bull. Soc. Roy. Bot. Belgique, XLI, II, 1902/03, Bruxelles 1905, p. 80—85.)

Verf. schildert ausführlich den jetzigen Stand der Moosforschung in Belgien.

125. Mansion, A. Les Muscinées du Limbourg. (Bull. Soc. Roy. Bot. Belgique, XLI, III, 1902/03, Bruxelles 1905, p. 145—157.)

Standortsverzeichnis für 45 Arten und 20 Varietäten Lebermoose, 14 Arten und 10 Varietäten Torfmoose, 159 Arten und 23 Varietäten Laubmoose aus der Flora von Limburg.

126. Mansion, A. Compte-rendu de l'excursion bryologique du 11 Octobre 1903 à Weert-Saint-Georges, Praeghe et Nèthen. (Bull. Soc. Roy. Bot. Belgique, XLI, III, 1902/03, Bruxelles 1905, p. 182—185.)

Die auf den einzelnen Exkursionen gefundenen Moose werden aufgezählt.

127. Mansion, A. Bilan de l'année bryologique belge. (Bull. Soc. Roy. Bot. Belgique, XLII, 1904/05, Fasc. I, p. 24—37.)

Verf. gibt ein allgemeines Verzeichnis der von verschiedenen belgischen Bryologen in der letzten Zeit gesammelten Moose, darunter als neu für Belgien 24 Arten und 38 Varietäten (cfr. die Arbeiten von Cardot, Cornet, Halin, Mansion, Marchal, Massart, Sladden, Van den Broeck).

128. Mansion, A. et Sladden, Ch. Note sur deux hépatiques nouvelles pour la flore Belge. (Bull. Soc. Roy. Bot. Belgique, XLI, III, 1902/03, Bruxelles, 1905, p. 185—188.)

*Riccia sorocarpa* Bisch., *Fossombronina angulosa* Raddi.

129. Mansion, A. et Sladden, Ch. Note sur le *Jungermannia cordifolia* Hook. (Bull. Soc. Roy. Bot. Belgique, XLII, 1904/05, Fasc. I, p. 59—60.)

Genannte Art, bei Cao in der Provinz Liège gefunden, ist neu für die Flora Belgiens. Beschreibung der Art wird gegeben.

130. Mansion, A. et Sladden, Ch. Note sur le *Grimmia Doniana* Sm (Bull. Soc. Roy. Bot. Belgique, XLII, 1904/05, Fasc. I, p. 101—103.)

Ist neu für die Flora Belgiens, gefunden bei Vielsalm. Verff. verzeichnen die Synonyme und beschreiben die Art.

131. Mansion, A. et Sladden, Ch. Note sur le *Bryum obconicum* Hornsch. (Bull. Soc. Roy. Bot. Belgique, XLII, 1904/05, Fasc. I, p. 108 bis 105.)

Diese für Belgien neue Art wurde bei Aywaille und Louveigue gefunden. Eine ausführliche Beschreibung wird gegeben.

132. Massart, J. Les Muscinées du littoral belge. (Bull. Soc. Roy. Bot. Belgique, XLII, 1904/05, Fasc. I, p. 141—162.)

Verf. gibt eine ausführliche bryogeographische Schilderung des Strandgebietes und dann eine Liste der vorkommenden Arten.

133. Péters, A. Compte-rendu de l'excursion de la section bryologique, le 25 Mai 1904 à Bauche et Dorinne. (Bull. Soc. Roy. Bot. Belgique, XLII, 1904/05, Fasc. I, p. 80—83.)

Verzeichnis der auf der Exkursion gefundenen Laub- und Lebermoose.

134. Van den Broeck, Henri. Catalogue des plantes observées aux environs d'Anvers. (Bull. Soc. Roy. Bot. Belgique, XLII, I, 1904/05, p. 13.)

Verf. weist für die Moosflora des genannten Gebietes jetzt 229 Arten und 109 Varietäten nach, von welchen auf die Laubmoose 169 Arten und 37 Varietäten, die Torfmoose 15 Arten und 59 Varietäten und die Lebermoose 51 Arten und 13 Varietäten entfallen. Neu für das Gebiet sind 26 Laubmoose, 8 Torfmoose und 8 Lebermoose.

135. Van den Broeck, Henri. Compte-rendu de la deuxième herborisation de la section de bryologie le 21 Mai 1903, dans la Campine Anversoise. (Bull. Soc. Roy. Bot. Belgique, XLI, III, 1902/03, Bruxelles 1905, p. 165—170.)

Liste der gefundenen Moose und zwar 43 Arten und 3 Varietäten Laubmoose, 10 Arten und 9 Varietäten Torfmoose und 19 Arten Lebermoose.

## 9. Deutschland.

136. Blonski, Fr. *Conomitrium Julianum* (Savi) Montg. ante portas. (Zeitschr. Naturw. Abt. Deutsch. Gesellsch. Kunst u. Wissensch. Posen, XI, 1904, Heft 1.)

Verf. nennt die aus Westpreussen, der Mark Brandenburg und aus Schlesien bekannten Fundorte von *Conomitrium Julianum*. Da dies Moos nun auch in der Prosna (einem Zufluss der Warthe) bei Kalisch, dicht an der polnisch-posener Grenze, gefunden wurde, so ist wohl möglich, dass es auch in der Provinz Posen vorkommt.

137. **Goldschmidt, M.** Notizen zur Lebermoosflora des Rhöngebirges. (Ber. d. Ver. f. Naturk., Kassel, XLIX, 1905, p. 1—8.)

Verf. verzeichnet von ihm im Rhöngebirge gefundene Lebermoose. Als interessante Funde sind zu nennen: *Acolpa concinnata*, *Marsupella emarginata*, *Bazzania deflexa*, *Madotheca Bauveri*. — *Pellia fuciformis* Nees, welche im Rhöngebirge auch vorkommen soll, wurde nicht aufgefunden.

138. **Herzog, Th.** Die Laubmoose Badens. (Bull. Herb. Boiss., Sér. II, Vol. V, 1905, p. 149—164, 268—283, 375—390, 465—480, 673—686, 768—783, 851—884, 1028—1044, 1117—1186.)

In dieser Fortsetzung (cfr. Just, XXXII, 1904, p. 489, Ref. 130) beginnt Verf. mit der Gattung *Mnium* 10 Arten. Es folgen die *Meeseaceae* 6, *Aulacomniaceae* 2, *Bartramiaceae* 11, *Timmiaceae* 2, *Polytrichaceae* 18, *Buxbaumiaceae* 3, *Fontinalaceae* 4, *Cryptaceae* 3, *Neckeraceae* 6, *Pterygophyllaceae* 1, *Fubroniaceae* 1, *Leskeaceae* 20, *Isoetecieae* 11, *Brachythecieae* 42, *Hypneae* 80. Im Nachtrag werden noch zwei Arten genannt. Verf. gibt nun eine tabellarische Übersicht über die Verbreitung der Arten nach Höhenzonen und dann nach der physikalischen Beschaffenheit der Unterlage; er zeigt dann an einigen Beispielen die Einflüsse, welche diese verschiedenartigen Verhältnisse auf die Gestalt und das Leben der Laubmoose ausüben (Land- und Wasserformen, Polsterform, Höhlenformen). Ein neuer Abschnitt behandelt die Verbreitung der Arten nach der chemischen Beschaffenheit der Unterlage (kalkscheue und kalkholde Arten usw.). Es folgen dann Betrachtungen über Moosformationen und topographische Skizzen.

Die Arbeit ist recht interessant geschrieben und zeugt von einem gründlichen Studium der badischen Laubmoose.

139. **Hintze, F.** Beiträge zur Moosflora von Pommern. (Allg. Bot. Zeitschr., XI, 1905, p. 151—154.)

Aufzählung weiterer Moosfunde des Verf.s. Neu für das norddeutsche Tiefland sind: *Sphagnum Lindbergii* Schpr., *Dieranum congestum* Brid., *Grimmia montana* Br. eur., *Ulotia americana* Mitt., *Mnium spinulosum* Br. eur., *Nowellia curcifolia* Mitt. und *Sphenolobus Hellerianus* St.

Von anderen Seltenheiten wären zu nennen: *Sphagnum crassicaudum* Warnst., *Bryum cyclophyllum* Br. eur., *Orthotrichum gymnostomum*, *Pohlia pulchella*, *Thuidium minutulum*, *Hypnum Haldanianum*, *H. imponens*, *H. reptile*.

140. **Jaap, O.** Ein kleiner Beitrag zur Moosflora des Thüringer Waldes. (Allg. Bot. Zeitschr., XI, 1905, p. 106—108, 124—128.)

Neu für Thüringen sind: *Lophozia longidens* (Lindb.) Evans, *Calypogeia suecica* (Arn. et Pers.) C. Müll., *Lepidozia setacea* Mitt., *Sphagnum balticum* Russ. (Gipfel des Beerbergs, 980 Meter, bisher südlichster Fundort in Europa), *Pohlia grandiflora* H. Lindb., *P. commutata* Schpr., *Philonotis ricularis* Warnst., *Plagiothecium succulentum* Wils.

141. **Jaap, O.** Weitere Beiträge zur Moosflora der nordfriesischen Inseln. (Schrift. d. Naturwiss. Ver. Schleswig-Holstein, XIII, 1905, p. 65—74.)

Verf. besuchte im Sommer 1904 die Inseln Sylt, Amrum und Föhr. Durch seine neuen Moosfunde stellt sich nun die Zahl der von den nordfriesischen Inseln bekannten Arten auf 190, nämlich 44 Lebermoose, 16 Torfmoose, 130 Laubmoose.

Zu den interessantesten Funden gehören: *Riccardia multifida* (L.) Gray, *Haplomitrium Hookeri* (Sm.) Nees, *Cephalozia divaricata* (Sm.) Warnst., *Sphagnum*

*riparium* Angstr., *S. molle* Sull., *Ephemerum serratum* Schreb., *Tortula luccipila* Brid., *Zygodon viridissimus* Dicks., *Orthotrichum patens* Bruch., *O. tenellum* Bruch., *Pohlia grandiretis* Warnst., *P. grandiflora* H. Lindb., *Philonotis caespiticia* Wils.

142. Janzen, P. Ein Beitrag zur Laubmoosflora Badens. (Mitt. Badisch. Bot. Ver., 1905, p. 29—40.)

Verf. gibt eine Übersicht der von ihm während eines 1½jährigen Aufenthaltes in Freiburg gesammelten Laub- und Torfmoose.

Manche der von älteren Botanikern im Gebiete früher gesammelten Arten sind jetzt verschollen, andere (z. B. *Dicranum viride*, *Fissidens exilis*, *Tortula latifolia*, *Orthotrichum patens*) kamen noch jetzt an den angegebenen Standorten vor.

Neu für Baden ist *Sphagnum platyphyllum* Warnst.; *Campylopus flexuosus* Brid. var. *anomalus* Loeske et Janzen wird als neue Varietät beschrieben.

Die von Limpricht beschriebenen „Siebplatten“ bei *Pterygophyllum lucens* wurden vom Verf. anatomisch untersucht. Darnach sind dieselben Verdünnungen der Zellwände mit mehr oder weniger regelmässig gestellten Tüpfeln.

143. Loeske, L. Zweiter Nachtrag zur „Moosflora des Harzes“. (Verh. Bot. Ver. Brandenburg, XLVI, 1904, p. 157—201.) N. A.

Verf. bereichert in dieser interessanten, umfangreichen Arbeit wesentlich die Kenntnis der Moosflora des Harzes. Eine Fülle von Beobachtungen werden hier mitgeteilt, auf die näher einzugehen der Mangel an Raum verbietet. Neu ist *Isoetecium Vallis Hsae* Loeske. Den Bryologen wird diese Studie willkommen sein.

144. Müller, H. Weiterer Beitrag zur Flora des Kreises Bomsst (Zeitschr. Nat. Abt. Dtsch. Ges. f. Kunst u. Wissensch. Posen, Bot., XI, 1904, p. 40—41.)

Verf. verzeichnet 7 Lebermoose und 20 Laubmoose. Neu für Posen sind *Cephalozia symbolica* (Gottsche) Breidl. und *Plenidium subulatum*.

145. Mönkemeyer, W. Beiträge zur Moosflora des Erzgebirges. (Hedwigia, XLIV, 1905, p. 181—192.) N. A.

Einleitend schildert der Verf. das besuchte Gebiet in bryologischer Hinsicht und führt dann die gefundenen Arten auf, nämlich 10 *Hepaticae*, 8 *Sphagna* und 108 *Musci veri*. Neu sind *Webera elongata* Schwgr. f. *bulbifera*, *Philonotis seriata* (Mitt.) var. *minor*, *Hypnum polygamum* Wils. var. *submersa*, *H. Schulzei* Limpr. var. *suborthophylla* und *Acrocladium cuspidatum* Ldbg. var. *angustissima*.

Für das Gebiet dürften neu sein: *Chiloscyphus pallescens*, *Scapania dentata*, *irrigua*, *umbrosa*, *Rhabdoreisia fugax*, *Cynodontium strumiferum*, *Dicranum Bergeri*, *Webera elongata*, *gracilis*, *proliger*, *bulbifera*, *Mniobryum albicans glaciale*, *Bryum inclination*, *fullax*, *viride*, *erythrocarpum*, *Kunzei*, *Paludella squarrosa*, *Philonotis crassicostata*, *Fontinalis antipyretica montana*, *Isoetecium myosuroides*, *Brachythecium aureonitens*, *Eurhynchium retutinoides*, *Plagiothecium Ruthei*, *Amblystegium varium*, *varium oligorhizon*, *rigescens*, *Hypnum Rotae*, *purpurascens*, *Schulzei*, *Hylocomium umbratum*. Zum Schluss werden noch Bemerkungen über das Verhältnis von *Hypnum purpurascens* zu *H. Rotae* gegeben.

146. Müller, K. Über die in Baden im Jahre 1904 gesammelten Lebermoose. (Bot. Centrbl., Beihefte XVIII, 1905, p. 323—346.)

Das Verzeichnis umfasst 108 Arten, die besonders in der Umgebung Freiburgs gefunden wurden. Als neu für das Gebiet werden genannt: *Marsupella ustulata* R. Spruce, *Lophozia heterocolpa* (Thed.) Howe, *Lophocolea cuspidata* Limpr. und *Riccia Huebeneriana* Ldbg.

147. Paul, H. Über den gegenwärtigen Stand der Torfmoosforschung in Oberbayern. (Mitt. Bayer. Bot. Ges. z. Erforsch. d. heimisch. Flora, 1905, p. 1—12.)

Nach historischer Einleitung gibt Verf. eine „Bestimmungstabelle der in Oberbayern vorkommenden oder zu erwartenden Sphagna.“ Es folgt die systematische Aufzählung der 24 bis jetzt aus dem Gebiete bekannten Arten mit Angabe aller bekannten Fundorte.

148. Paul, H. Beitrag zur Moosflora von Oberbayern. (Mitt. Bayer. Bot. Ges. z. Erforsch. d. heimisch. Flora, 1905, No. 35, p. 447—448, 459—461.)

Verzeichnis der vom Verf. in Oberbayern gesammelten Lebermoose. Neu für das Gebiet sind *Riccia sorocarpa* Bisch. und *Calypogeia Trichomanis* (L.) var. *Neesiana* Mass. et Car., ferner wurden *Haplozia caespiticia* Dum., *Sphenobolus Michauxii* St. und *Cephalozia symbolica* Breidl. an einem neuen Standorte, bisher waren dieselben nur von je einer Örtlichkeit im Gebiete bekannt, gefunden.

149. Quelle, F. Beiträge zur Moosflora von Heiligenstadt in Thüringen. (Mitt. d. Thüring. Bot. Ver., N. F., Heft XLIX, 1904, p. 127—129.)

Verf. gibt ergänzende Notizen zu F. W. Grimmes Laubmoosverzeichnis der Umgebung von Heiligenstadt 1875.

150. Torka, V. Zur Moosflora der Provinz Posen. (Zeitschr. Nat. Abt. Dtsch. Ges. f. Kunst u. Wissensch. in Posen, XII, Heft 1, p. 1.)

## 10. Österreich-Ungarn.

151. Anders, Josef. Die Pflanzenwelt des Bezirkes Böhmisches-Leipa. (Böhm.-Leipaer Bezirkskunde, 1904, 2 pp.)

Verf. gibt auch eine Aufzählung von Moosen aus der Umgebung von Böhmisches-Leipa.

152. Glowacki, J. Beitrag zur Laubmoosflora von Gmünd in Kärnten. (Jahrb. Nat. Landesmus. Kärnten, XLIII, 1905, p. 93—128.) cfr. Jahresbericht XXXII, 1904, p. 491, Ref. 148.

153. Györfly, J. Bryologiai adatok a Magas-Tátra Flórájához. (Bryologische Beiträge zur Flora der Hohen Tatra.) (Magyar. Bot. Lapok., IV, 1905, p. 271—280, 4 Textabbild.) [Magyarisch und Deutsch.]

Verzeichnis einiger für Ungarn neuer oder interessanter Moose mit kritischen Bemerkungen. *Pleuroidium subulatum* zeigt immer nur eine einschichtige Blattlamina.

154. Laubinger, C. Beiträge zur Moosflora von Niederhessen und Münden. I. Nachtrag. (Abhandl. u. Ber. d. Ver. f. Naturk. zu Kassel, XLIX, 1905, p. 50—80.)

Ergänzender Nachtrag zu der vom Verf. 1903 veröffentlichten Arbeit über die Moose des genannten Gebietes.

155. Laubinger, C. Register über das im Naturalienmuseum zu Kassel befindliche Moosherbarium von Dr. Louis Pfeiffer. (l. c., XLIX, 1905, p. 81—102.)

156. Laubinger, C. Pflanzen auf den sumpfigen und moorigen Quellwiesen der Lempe. (l. c., XLIX, 1905, Moose, p. 104.)

157. Loitlesberger, K. Zur Moosflora der österreichischen Küstenländer. (Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien, 1905, p. 475—489.) N. A.

Verf. gibt die genauen Standorte von 109 Lebermoosen aus dem Gebiete. Die interessantesten Funde sind wohl: *Plagioclasma rupestre* (Forst.) Steph., *Aplozia Schiffneri* Loitlesbg. n. sp., *Southbya nigrella* Spr., *S. stillicidiorum* (Raddi.) Lindb., *Dichiton calyculatum* (Dur. et Mont.) Schiffn., *Pedinophyllum pyrenaicum* (Spr.) Lindb. var. *interruptum* Lindb., *Prionolobus Turneri* (Hook.) Schiffn. Die neue Art wird beschrieben, kritische Bemerkungen sind eingeflochten.

158. Matouschek, F. Bryologisch-floristische Mitteilungen aus Niederösterreich mit besonderer Berücksichtigung der Moosflora von Seitenstetten und Umgebung. (33. Jahresber. d. Staatsgymnas. Reichenberg, 1905, p. 3—36.)

Verf. zählt unter Benutzung verschiedener älterer Herbarien die gefundenen Leber-, Torf- und Laubmoose auf und gibt biographische Notizen über die Sammler. Neu ist *Philonotis calcarea* Schpr. forma *mniohyroides* Matousch.

159. Matouschek, F. Bryologische Notizen aus Tirol, Vorarlberg und Liechtenstein. I. Teil. (Hedwigia, XLIV, 1905, p. 19—45.)

Es ist dies gewissermassen eine Ergänzung zu dem V. Bande der Flora von Tirol, Vorarlberg und Liechtenstein von Dalla-Torre und Sarnthein (cfr. Just, 1904, p. 504, Ref. 234), indem Verf. nur solche Funde mitteilt, die in diesem Werke nicht aufgeführt werden. Genannt werden 79 *Hepaticae*. 13 *Sphagneae*, 3 *Andreaeales*. 255 *Bryales*.

Neu für die genannten Kronländer sind: *Metzgeria furcata* (L.) Dum. var. *ulvula* Nees, *Marsupella sphacelata* (Gis.) Dum. var. *erythrorhiza* Limpr., *Sphagnum medium* Limpr. var. *roseum* (Röll) Warnst., *S. subsecundum* (Nees) var. *decipiens* Warnst., *Andreaea Huntii* Limpr., *Ephemerum serratum* (Schreb.) Hpe. var. *praecox* Walth. et Mol., *Didymodon rubellus* (Hoffm.) n. forma *major* Breidl., *Tortula ruralis* (L.) Ehrh. n. forma *viridis* Mat., *Pterygophyllum lucens* (L.) Bridl., *Myurella Careyana* Sull., *Pterigynandrum filiforme* nov. var. *lanceolata* Kern., *Plagiothecium curvifolium* Schlieph., *Hypnum uncinatum* Hedw. n. forma *compacta* Mat., *H. molluscum* Hedw. var. *subplumiferum* (Kindb.) Limpr.

160. Matouschek, F. Additamenta ad Floram bryologicam Istriae et Dalmatiae. (Magyar Bot. Lapok, IV, 1905, p. 24—27.)

XXI. Musci a Dr. A. de Degen, Fr. Kern aliisque in Istria collecti.

XXII. Musci in Dalmatia collecti.

Verzeichnisse der gefundenen Arten. Von *Leucodon sciuroides* wurden Exemplare gesammelt, die an *L. immersum* Lindb. erinnern. Neu ist *Anomodon attenuatum* (Schreb.) forma *simplex* Mat. von Abbazia.

161. Matouschek, F. Additamenta ad floram bryologicam Hungariae. III. Determinationes muscorum a Doctore A. de Degen a 1902 in Carpathis (rodzensibus, barcensibus, fogarasensibus, csikensibus) in montibus pilisienbus alibique lectorum. (Magyar. Bot. Lapok, 1905, No. 45, p. 78—82, 3 Textfig.)

Verzeichnis der gesammelten Arten. Die Figuren geben die Brutfäden einer Form von *Bryum capillare* L., zugleich wird bemerkt, dass zwischen *B. capillare* var. *flaccidum*, var. *triste* und var. *ustulatum* alle möglichen Übergänge vorkommen.

162. Péterfi, M. Hunyad-megge lombosmohái. (Die Laubmoose des Hunyader Komitates.) (Jahrb. Hunyadin tört. és rég. társulat., XIV, 1904, p. 73—116.) [Magyarisch.]

Systematische Zusammenstellung der in dem genannten Gebiete vom



Verf. gefundenen Moose, unter welchen sich grosse Seltenheiten befinden, wie z. B.: *Archidium globiferum*, *Astomum Levieri*, *Weisia Gauderi*, *Dicranum Scottianum*, *Physcomitrella Hampci*, *Entosthodon ericetorum*, *Trematodon ambiguus*, *Grimmia arenaria*, *Dichelyma falcatum*, *Anomodon rostratus*, *Amblystegium pachyrhizon* usw.

163. Podpěra, Jos. Výsledky bryologického výzkumu Moravy za rok 1904—1905, II. (Die Resultate der bryologischen Durchforschung Mährens für das Jahr 1904—1905, II.) (S.-A. aus Věstník Klubu přírodověd. v. Prostějově za rok 1905, p. 33.) N. A.

Nach einer Einleitung, wo besonders die Hochmoore „Moosebruch“ bei Reihwiesen vom phytogeographischen Standpunkte aus näher besprochen werden, folgt ein reicher Beitrag zur Moosflora Mährens.

Neu werden beschrieben: *Molendia Sendtneriana* Br. eur. var. *sudetica* Podp., *Seligeria Doniana* Smith f. *prohibitionis* Podp., *Pottia intermedia* Turn. f. *robusta* Podp., *P. lanceolata* Hedw. var. *irabeculata* Podp., *Tortella fragilis* Drumh. var. *moravica* Podp., *Schistidium apocarpum* L. var. *subalpinum* Podp., *Grimmia elatior* Bruch. var. *hystrix* Podp., *Bryum obliviscionis* Podp., *B. moravicum* Podp., *Leucodon scirvroides* L. var. *carpatius* Podp., eine Übergangsform zwischen *Thuidium abietinum* und *histricosum*. K. Domin.

164. Schiffner, V. Ergebnisse der bryologischen Exkursionen in Nordböhmen und im Riesengebirge im Sommer 1904. (Lotos, XXV, 1905, 1, p. 12—53.) N. A.

Aufzählung der vom Verf. gefundenen Moose.

I. *Hepaticae*, 49 Arten. Neu für das Gebiet sind: *Riccia bifurca* Hoffm., *R. Hübeneriana* Lindb. var. *Pseudo-Frostii* Schiffn., *Marsupella erythrorhiza* (Limpr.) Schffn. forma *brevicaulis* et *gracilescens* Schffn., *Nardia oborata* (Nees) Carr. n. var. *rivularis* Schffn., *Cephalozia pleniceps* (Aust.) Lindb., *Scapania nemorosa* (L.) Dum. n. var. *fallaciosa* Schffn., *S. obliqua* Arn., *S. undulata* (L.) Dum. var. *minor* Lamy.

II. *Sphagna*, 21 Arten und 13 Varietäten. Neu für Böhmen ist *Sphagnum fallax* Klinggr.

III. *Musi frondosi*, 97 Arten. Neu für das Gebiet sind: *Cynodontium strumiferum* (Ehrh.) DeNot., *Plagiothecium silvaticum* (Huds.) Br. eur. n. var. *pseudo-neckeroideum* Schffn., *Scorpidium scorpidioides* (L.) Limpr. n. var. *pratense* Schffn. — Viele andere Seltenheiten wurden an zum Teil neuen Standorten beobachtet. Sehr wertvoll sind die zahlreichen beigefügten kritischen Bemerkungen.

165. Wolesánszky, J. Beiträge zur Kenntnis der Laubmoose Ungarns. (Növénytani Közlemények, Bd. IV, Heft 1, Budapest 1905, p. 28, Ungarisch „Adatok Magyarország lombos mohainak ismeretéhez“.)

Prof. Dr. J. Vángel hatte mit seinen Schülern etwa 800 Laubmoosproben in Ungarn gesammelt und dadurch mehrere neue Standorte entdeckt. Das Material wurde von M. Péterfi revidiert. Verf. führt folgende Arten mit Standorten an:

*Sphagnaceae*: *Sphagnum acutifolium* Ehrh., *cymbifolium* Ehrh., *Girgensohnii* Russ.; *Physcomitrellaceae*: *Physcomitrella patens* Hedw.; *Phascaceae*: *Sphaerangium triquetrum* (Spruce), *Microbryum Floerkeanum* (Web. et Mohr), *Phascum bryoides* Dicks. var. *piliferum* (Schultz), *Phascum cuspidatum* Schreb.; *Weisiaceae*: *Weisia viridula* (L.) Hedw., *Dicranoweisia crispula* (Hedw.) Lindb.; *Dicranaceae*: *Dicranum fuscescens* Turn., *scoparium* (L.) und *undulatum* Ehrh., *Dicranella subulata*

(Hedw.), *Campylopus flexuosus* L.: *Fissidentaceae*: *Fissidens adiantoides* (L.) und *taxifolius* L.: *Ditrichaceae*: *Ditrichum flexicaule* (Schleich.); *Pottiaceae*: *Pottia carifolia* Ehrh. und *lancoolata* (Hedw.), *Didymodon luridus* Hornsch., *Barbula Hornschuchiana* Schultz., *neuralis* L., *subulata* L., *ruralis* Hedw., *tortuosa* Web. et Mohr., *unguiculata* (L.) Hedw.; *Grimmiaceae*: *Schistidium apocarpum* L., *Grimmia pulvinata* (L.), *Racomitrium canescens* (Timm.), *Hedwigia ciliata* Ehrh.: *Orthotrichaceae*: *Orthotrichum anomalum* Hedw.; *Encalyptaceae*: *Encalypta ciliata* (Hedw.), *streptocarpa* Hedw. und *vulgaris* (Hedw.); *Funariaceae*: *Physcomitrium pyriforme* (L.), *Funaria hygrometrica* (L.); *Bryaceae*: *Bryum argenteum* L., *B. caespitium* L., *B. capillare* L., *B. cyclophyllum* (Schwägr.), *B. Duvalii* Voit, *B. pseudotriquetrum* (Hedw.), *Webera nutans* (Schreb.), *Bryum* sp.: *Mniaceae*: *Mnium cuspidatum* L., *M. punctatum* L., *M. punctatum* L. var. *clatum* Schimp., *M. rostratum* Schrad., *M. undulatum* L.: *Bartramiaceae*: *Bartramia pomiformis* L., *Philonotis calcarea* (Br. eur.), *Ph. fontana* (L.), *Timmia bavarica* Hessel.; *Polytrichaceae*: *Atrichum undulatum* P. Beauv., *Pogonatum urnigerum* (L.), *Polytrichum commune* (L.), *P. decipiens* Limpr., *P. formosum* Hedw., *P. juniperinum* Willd.: *Fontinalaceae*: *Fontinalis antipyretica* L.; *Cryptaceae*: *Lencodon scurioides* L., *Antitrichia eurtipendula* (Hedw.); *Neckeraceae*: *Neckera crispa* L., *N. complanata* L.: *Fabroniaceae*: *Anacamptodon splachnoides* (Frölich); *Leskeaceae*: *Leskea nervosa* (Schwägr.), *L. polycarpa* Ehrh., *Thuidium abietinum* (L.), *Pterigynandrum filiforme* (Timm.), *Anomodon longifolius* (Schleich.), *A. reticulosus* (L.); *Hypnaceae*: *Isoetecium myurum* (Pollich), *Homalothecium Philippeanum* (Spruce), *H. sericeum* (L.), *Pylaisia polyantha* (Schreb.), *Brachythecium populeum* (Hedw.), *B. salebrosum* (Hoffm.), *B. rutabulum* (L.), *B. retutinum* (L.), *Camptothecium lutescens* var. *fallax* (Huds.), *Eurhynchium strigosum* (Hoffm.), *Plagiothecium silesiacum* (Selig.), *P. silvaticum* (Huds.), *Amblystegium riparium* (L.), *A. serpens* (L.), *A. carium* (Hedw.), *Hylacomium splendens* (Hedw.), *H. triquetrum* (L.), *Hypnum chrysophyllum* Brid., *H. cupressiforme* L., *H. cuspidatum* L., *H. Haldanianum* Grev., *H. Kneiffii* (Br. eur.), *H. molluscum* Hedw., *H. polygamum* (Br. eur.), *H. protensum* Brid., *H. rugosum* Dick., *H. Schreberi* Willd., *H. uncinatum* Hedw., *Hypnum* sp.?

Im Jahre 1904 wurden vom Verf. folgende Arten gesammelt:

*Cinclidotus aquaticus* (Jacq.), *Bryum pseudotriquetrum* (Hedw.) var. *gracilescens*, *Mnium undulatum* L., *Fontinalis antipyretica* L., *Brachythecium Mildeanum* (Schimp.), *Rhynchostegium rusciforme* (Neck.), *Amblystegium fallax* (Brid.), *Hypnum chrysophyllum* Brid., *H. elodes* Spruce, *H. fluitans* (Dill.).

Szabó.

## 11. Schweiz.

166. Culmann, P. Quelques stations nouvelles pour la Suisse et la Savoie. (Revue bryol., 1905, p. 107.)

Nachweis neuer Fundorte für: *Peltolepis grandis* Lindb., *Cephalozia Jackii* (Limpr.), *C. islandica* (Nees), *Lophozia Helleriana* (Nees), *L. obtusa* (Lindb.), *L. longidens* (Lindb.), *L. grandiretis* (Lindb.), *L. heterocolpa* (Thed.), *Frullania Jackii* Gottsche, *Nardia Breidleri* (Limpr.) und *Webera lutescens* Limpr.

167. Culmann, P. Contributions à la flore bryologique du Canton de Bern. (Revue bryol., 1905, p. 73—79, c. fig.)

Verf. gibt zunächst ein Verzeichnis seiner Lebermoosfunde.

Neu ist *Diplophyllcia exsectaeformis* (Breidl.) var. *aequiloba*; dieselbe wird abgebildet.

B. Laubmoose. Auch hier werden die gefundenen Arten genannt. *Grimmia tenuis* (Bark.) Roth ist nur Form von *Schistidium teretiusculum* Limpr. — *Myurella julacea* (Vill.) var. *scabrifolia* Lindb. ist oft mit *M. Careyana* Sull. verwechselt worden. Verf. zeigt, dass *M. Careyana* aus dem Jura wesentlich verschieden ist von den in Steiermark und in Nordamerika gefundenen und für diese Art gehaltenen Exemplaren. Wahrscheinlich stammen *M. julacea*, *M. scabrifolia* und *M. apiculata* von demselben Typus und sind vielleicht nur Standortsformen.

Neu für die Schweiz ist *Bryum lacustre* Bland.

168. Gugelberg, Marie von. Übersicht der Laubmoose des Kantons Graubünden nach den Ergebnissen der bisherigen Forschung. (Jahresber. naturf. Gesellsch. Graubündens, N. F., XLVII, 1905, p. 3—122.)

Verzeichnis der aus dem Gebiet bisher bekannt gewordenen Laubmoose.

169. Guinet, A. Récoltes sphagnologiques aux environs de Genève (1). (Revue bryol., 1905, p. 85—87.)

Verf. nennt folgende Arten: *Sphagnum cymbifolium* (Ehrh.) Warnst., *S. papillosum* Lindb., *S. medium* Limpr. et var. *virescens* et *purpurascens* Warnst., *S. teres* Angstr. et var. *squarrosulum* (Lesqu.) Sch., *S. recurvum* (P. B.) Russ. et Warnst. et var. *amblyphyllum* et *mucronatum* Russ., *S. parvifolium* (Sendt.) Warnst., *S. Girgensohnii* Russ., *S. Russowii* Warnst., *S. Warnstorffii* Russ., *S. quinquefarum* (Braithw.) Warnst., *S. subnitens* Russ. et Warnst., *S. acutifolium* (Ehrh.) Russ. et Warnst., *S. subsecundum* (Nees) Limpr. and *S. rufescens* Br. germ.

170. Nicholson, W. E. Supplemental notes on the mosses of South-Western Switzerland. (Revue bryol., 1905, p. 3—7.)

Verf. besuchte im Sommer 1903 das Rhonetal und gibt hier ein Verzeichnis der von ihm dort gesammelten Moose. Erwähnenswert sind: *Ceratodon conicus* Ldb., *Cynodontium strumiferum* DeNot., *C. fallax* Limpr., *Trematodon brevicollis* Hornsch., *Dicranella Grevilleana* Schpr., *Campylopus Schimperii* Milde., *Dicranum Muehlenbeckii* Br. eur., *Tortula aciphylla* Hartm. var. *mucronata* Sendt., *Molendia Sendtneriana* Limpr., *Leptodontium styriacum* Limpr., *Dissodon Froelichianus* Grev. et Ar., *Philonotis seriata* Mitt., *Mielichhoferia elongata* Hornsch., *Webera cucullata* Schpr., *Bryum Mildeanum* Jur., *Plagiobryum demissum* Lindb., *Pseudoleskea patens* Lindb., *Eurhynchium Teesdalii* Schpr., *Hypnum procerissimum* Mol.

## II. Amerika.

### 1. Nord-Amerika.

171. Anonym. The Iowa Bladderworts. (Iowa Naturalist, I, 1905, p. 30—33.)

Liste von Lebermoosen aus Iowa.

172. Anderson, J. P. Thalloid Liverworts of Decatur County. (Iowa Natur., 1905, p. 33 et p. 44.)

173. Andrews, A. Le Roy. Additions to the Bryophytic Flora of West Virginia. (Bryologist, VIII, 1905, p. 63—65.)

Standortsverzeichnis für 2 *Sphagna*, 31 Laubmoose und 15 Lebermoose.

174. Britton, Elizabeth G. A long lost genus to the United States. *Erpodium* (Brid.) M. C. (Bryologist, VIII, 1905, p. 71.)

*Erpodium biseriatum* (Aust.) Aust. (syn. *Lejunea biseriata* Aust.) war schon 1845 von Sullivant in Georgien gefunden worden.

175. Cardot, J. Notes on some North American Mosses. II. (Bryologist, VIII, 1905, p. 49—51.)

*Grimmia lamellosa* C. Müll. ist irrtümlich von Limpricht als Synonym bei *G. alpestris* Schleich. zitiert. Verf. untersuchte ein Original Exemplar des Moores aus den Pyrenäen und fand, dass dasselbe identisch ist mit *G. subsulcata* Limpr. n. sp.

Die Synonymie von *Papillaria pendula* Ren. et Card. ist folgende: *Meteorium? pendulum* Sull., *Neckera capilliramea* C. Müll., *Papillaria capilliramea* Jaeg., *Floribundaria capilliramea* Fleisch.

*Anomodon Toccoae* Sull. et Lesq. ist zu *Herpetineuron* C. Müll. zu stellen als *H. Toccoae* Card.; ebenfalls gehört zu dieser Gattung *H. Wichurae* (Broth.) Card.

*Thuidium glaucinum* (Mitt.) Borsch, et Lac. (syn. *Leskea glauca* Mitt.) wurde in Louisiana gefunden.

176. Cardot, J. and Thériot, J. New or unrecorded Mosses of North America. (Bryologist, VIII, 1905, p. 8—11, 71—73, 95—96.)

Dieselbe Arbeit erschien bereits in Bot. Gaz., XXXVII, 1904 (cfr. Jahrb., 1904, p. 495. Ref. 176).

177. Chamberlain, Edward B. Notes upon Maryland Bryophytes and on two Mosses from Virginia. (Bryologist, VIII, 1905, p. 77—78.)

Aus Maryland werden genannt: *Aphanorrhagma serratum* Sull., *Ephemerum serratum* (Schreb.) Hpe., *Grimmia campestris* Burchell (= *G. leucophaea* Grev.), *Thelia Lescurii* Sull., *Riccia crystallina* und *Ricciocarpus natans*. Aus Virginia: *Mnium stellare* Reich. und *Anomodon minor* (Beauv.) Fuern.

178. Claassen, E. List of Mosses of Cuyaboga and other Counties of Northern Ohio. (Ohio Naturalist, IV, 1904, p. 157—160.)

Verzeichnis von 138 Moosen aus Ohio.

179. Crockett, Alice L. *Racomitrium heterostichum gracilescens*. (Bryologist, VIII, 1905, p. 33.)

Wurde in Maine gefunden.

180. Cufino, L. *Pugillus cryptogamarum canadensium*. (Mhp., XVIII, p. 559—562, Genova 1904.)

Als Ergänzung zu einem früheren Beitrage (1903) bringt Verf. im vorliegenden ein Verzeichnis von Cryptogamen, welche von Albert Hill an British Columbiaküste (Canada) gesammelt worden sind. Es sind darunter: 12 Laub-, 4 Lebermoose, 16 Flechten. Solla.

181. Cufino, L. Osservazioni ed aggiunte alla Flora del Canada. (Malpighia, XIX, 1905, p. 192—196.)

Verzeichnis von 31 Laubmoosen.

182. Evans, A. W. Notes on New England *Hepaticae*. III. (Rhodora, VII, 1905, p. 52—68.)

*Marsipella sparsiflora* (Lindb.) Dum., bisher aus Nordamerika nur von Vancouver Island bekannt, wird vom Mount Washington, New Hampshire, nachgewiesen.

*Cephalozia Sullivantii* Aust. und *Lophozia Kunzeana* (Hüb.) Evans sind neu für New England.

Es folgen Bemerkungen über *Chiloscyphus pallescens* (Ehrh.) Dum., *Cephalozia myriantha* Lindl. und *Jubula pennsylvanica* (Steph.) Evans. Letztere Art

wird kritisch mit *J. Hutchinsiae* verglichen. Es folgen statistische Angaben über die bis jetzt in folgenden Staaten aufgefundenen Lebermoose. Darnach sind bekannt aus Maine 79, New Hampshire 99, Vermont 81, Massachusetts 80, Rhode Island 62, Connecticut 96 Arten.

183. Evans, A. W. New or notheworthy *Hepaticae* from Florida. (Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 1905, p. 179—191, 1 Tab.) N. A.

1. *Plagiochila Smallii* n. sp., 2. *Lophocola Martiana* Nees (syn. *Jungermannia connata* Nees). 3. *Diplasiolejeunea unidentata* (L. et L.) Schiffn., 4. *Cololejeunea diaphana* n. sp. 5. *Lejeunea floridana* n. sp. 6. *L. glaucescens* Gottsche. 7. *Cheilolejeunea decidua* (Spruce) Evans. 8. *Ceratolejeunea cubensis* (Mont.) Schiffn. 9. *Lopholejeunea Sagruana* (Mont.) Schiffn. Die neuen Arten werden ausführlich beschrieben und auf der Tafel abgebildet und zu allen werden kritische Bemerkungen gegeben.

184. Fitzpatrick, T. J. The Iowa Bladderworts. (Iowa Natur., I, 1905, p. 30—33.)

185. Grout, A. J. Notes on Vermont Bryophytes. (Bryologist, VIII, 1905, p. 51—54.)

Liste neuer Moosfunde in Vermont. Neu ist *Hypnum eugyrium* (B. S.) Schpr. var. *viridimontanum* Grout.

186. Kindberg, N. C. New Northamerican *Bryineae*. (Revue bryol., 1905, p. 33—38.) N. A.

Verf. beschreibt folgende Arten:

I. Aus Kanada, Yukondistrikt, von J. Macoun gesammelt:

*Grimmia elata* n. sp., Habitus von *G. elatior*. — *Mnium Macounii* n. sp., steril, dem *M. riparium* Mitt. ähnlich. — *Bryum subneodamense* n. sp., steril, *B. neodamense* Itzig. nahe stehend. — *B. aurimontanum* n. sp., von *B. arcticum* durch Blattbau verschieden. — *B. submicans* n. sp., mit *B. micans* Limpr. verwandt.

II. Aus British Columbien, in einer Meereshöhe von 5200—7500 Fuss von J. Macoun gesammelt:

*Hypnum obsoletinerre* n. sp., steril, an *H. Halleri* erinnernd. — *Calliergon subturgescens* n. sp., Habitus von *C. turgescens*, mit *C. alpestre* verwandt. — *Brachythecium pseudo-chloropterum* n. sp., mit *Eurhynchium chloropterum* C. Müll. et Kindb. zu vergleichen. — *Polytrichum apiculatum* n. sp. — *Campylopus canadensis* n. sp., mit *C. Schwartzii* Schpr. zu vergleichen. — *Dicranum subscoparium* n. sp., vielleicht gleich *D. scoparium* var. *sulcatum* Ren. et Card.? — *Seligeria subcampylopoda* n. sp. — *Grimmia orataeformis* n. sp., an *G. orata* W. M. erinnernd. — *G. grandis* n. sp., steril, Habitus von *G. elatior*. — *G. (Schistidium) diversifolia* n. sp. — *Barbula andreaeooides* n. sp. — *B. subandreaeooides* n. sp. — *Meesea Macounii* n. sp. — *Miclichhoferia recurvifolia* n. sp. — *Philonotis microcarpa* n. sp. — *Pollia obtusata* n. sp., steril. — *Bryum cyclophyllodes* n. sp., mit *B. cyclophyllum* (Schwgr.) Br. eur. zu vergleichen. — *B. subpercurrentinerre* n. sp.

III. Von anderen Fundorten:

*Calliergon lonchopus* n. sp., an *C. molle* (Dicks.) erinnernd. — *Eurhynchium submegapolitanum* n. sp. — *Physcomitrium microcarpum* n. sp.

187. Klugh, A. B. The Horsetails and Clubmosses of Wellington County, Ontario. (Amer. Bot., VIII, 1905, p. 4—6.)

188. Röhl, J. Beiträge zur Torfmoosflora des Cascadeengebirges in Nordamerika. (Hedwigia, XLIV, 1905, p. 46—49.)

Verf. bestimmte die von Suksdorf erhaltenen Torfmoose, 9 Arten und 32 Varietäten.

## 2. Mittel- und Süd-Amerika.

189. **Antran, E.** Enumération des plantes récoltées par M. Stuart Pennington pendant son premier voyage à la Terre de Feu en 1903. (Revista de la Univers. de Buenos Aires, T. IV, No. 18, 1905, p. 287—305.)

Es werden auch 22 von P. Dusén bestimmte Moose aufgezählt.

190. **Bauer, E.** Musci Alegrensens. Enumération de mousses et d'hépatiques récoltées par M. Ed. Martin Reinek et M. Josef Czermak en 1897—1899 au Brésil. (Revue bryol., 1905, p. 11.)

Nur Aufzählung der gefundenen Arten, welche von Brotherus und Schiffner bestimmt wurden.

191. **Dusén, P.** Musci nonnulli novi e Fuegia et Patagonia reportati. (Bot. Not., 1905, p. 299—310.) N. A.

Verf. führt 39 Laubmoose auf, von welchen 30 als neu beschrieben werden (cfr. Verzeichnis). Neue Gattungen sind *Neobarbula* und *Camptodontium*.

Die neuen Arten sind mit lateinischen Diagnosen und kritischen Bemerkungen versehen.

192. **Dusén, P.** Beiträge zur Bryologie der Magellansländer von Westpatagonien und Südchile. (Arkiv f. Botanik, Bd. IV, No. 1, p. 1—45. Mit 11 Taf.) N. A.

Verf. führt folgende Arten auf: *Pleuridium Robinsonii* (Mont.) Mitt., *P. macrothecium* Dus. n. sp. (steht der vorigen nahe), *Ditrichum conicum* (Mont.) Par., *D. hyalinum* (Mitt.) Par., *D. Hookeri* (C. Müll.) Hpe., *D. longisetum* (Lor.) Hpe., *D. elongatum* (Hook. f. et Wils.) Mitt., *D. affine* (C. Müll.) Hpe., *Ceratodon purpureus* (L.) Brid. et var. *amblyocalyx* C. Müll., *C. convolutus* Reich., *Cheilothela dubia* Dus. n. sp. [steht *C. chilensis* (Mont.) Broth. sehr nahe], *Distichium capillaceum* (Sw.) Br. eur., *Blindia tenuifolia* (Hook. f. et Wils.) Mitt., *B. auriculata* C. Müll., *B. churruccana* Besch., *B. globularis* Dus. n. sp. (steht *B. arcuata* am nächsten), *B. pseudorobusta* Dus. n. sp. (habituell *B. robusta* Hpe. sehr ähnlich), *Angstroemia Gayana* (Mont.) C. Müll., *A. persquarrosa* Dus. n. sp. (syn. *Anisothecium persquarrosus* Dus.) (erinnert an *A. perpusilla* Dus.), *A. vaginata* (Hook.) C. Müll., *Dicranella Paludella* (Besch.) Dus., *Dicranoweisia perpulevinata* Dus., *D. humilis* (C. Müll.) Broth., *D. jugellifera* Dus. n. sp. [kommt *D. pallidifolia* (C. Müll.) Par. am nächsten], *Hymenoloma Nordenskiöldii* Dus. nov. gen. et spec., *Leucoloma Billardierii* (Schwgr.) Broth., *L. robustum* (Hook. f. et Wils.) Broth. et nov. var. *flexuosum* Dus. et var. *lagmicola* Dus., *L. perremotifolium* Dus. n. sp. (steht *L. robustum* nahe), et var. nov. *fragile* Dus., *L. grandialare* Dus. (von *L. robustum* leicht zu unterscheiden), *L. imponens* (Mont.) Dus., *L. Hariotii* (C. Müll.) Broth., *L. nigricaulis* (Angstr.) Broth. et var. *gracile* Dus. et var. nov. *flexuosum* Dus., *L. capillare* Dus. n. sp. (steht *L. nigricaulis* am nächsten), *L. peruncinatum* Dus. n. sp. (*L. nigricaulis* nahestehend), *L. fuegianum* Dus. n. sp. et var. *laxum* Dus., *L. Mülleri* Dus. n. sp. et var. *strictifolium* Dus., *L. capillifolium* Broth. n. sp., (*L. Mülleri* ähnlich), *L. Dusenii* Broth. n. sp., *Dicranum pumilum* Mitt., *D. magellanicum* Card., *D. laticostatum* Card. (syn. *D. circrifolium* Schpr.), *D. dicranellatum* Dus., *D. leucopterum* C. Müll., *D. lanigerum* C. Müll., *D. aciphyllum* Hook. f. et Wils.

Die lateinischen Diagnosen der neuen Arten sind sehr ausführlich gegeben, zahlreiche kritische Bemerkungen sind beigelegt. Die Arbeit bereichert wesentlich die Kenntnis der Moose jener Gegenden. Die Tafeln sind gut gezeichnet.

193. **Dusén, P.** Beiträge zur Bryologie der Magellansländer, von Westpatagonien und Südehile. III (Continuatio Dicranacearum). (Arkiv f. Botanik, Bd. IV. No. 14, p. 1—24. Mit 8 Tafeln.) X. A.

Genannt werden: *Campylopus fibrobasis* Dus. n. sp., *C. flavo-viridis* Dus. n. sp., *C. spiralis* Dus. n. sp., *C. crassissimus* Besch. (syn. *C. sordido-nigritus* Dus.), *C. incrassatus* (Kze.) C. Müll., *C. flavissimus* (C. Müll.) Besch., *C. sulphureo-nigritus* Dus. n. sp., *C. flavo-nigritus* Dus. n. sp., *C. recurvifolius* Dus. n. sp., *C. introflexus* (Hedw.) Mitt., *C. purpureocaulis* Dus. n. sp., *C. Guaitecae* Dus. n. sp., *C. patagonicus* Broth. n. sp., *C. fuegianus* Dus. n. sp., *C. perhorridus* Dus. n. sp., *Pilopogon leptodus* (Mont.) Broth., *Eucamptodon perichaetiale* Mont.

Die neuen Arten sind wieder mit sehr ausführlicher Diagnose versehen und viele kritische Bemerkungen sind eingeflochten. Auf den Tafeln sind 18 Arten abgebildet.

194. **Evans, A. W.** *Hepaticae of Puerto Rico. V. Ceratolejeunea.* (Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 1905, p. 273—290. Pl. 19 u. 20.) X. A.

In der Einleitung wird auf die Morphologie der Gattung eingegangen. Dann werden die folgenden Arten sehr ausführlich beschrieben:

*Ceratolejeunea spinosa* (Gottsche) Steph., *C. valida* n. sp., *C. brevinervis* (Spruce) Evans, *C. Schwaenckei* Steph. (syn. *Lejeunea ceratantha* Hpe. et Gottsche), *C. variabilis* (Lindbg.) Schiffn., *C. Sintenisii* Steph., *C. patentissima* (Hpe. et Gottsche sub *Lejeunea*) Evans.

195. **Renauld, J. et Cardot, F.** Musci Costaricensis. III Article. (Bull. Soc. Roy. Bot. Belgique, XLI, 1902/1903, Bruxelles, 1905, p. 123—148.) X. A.

Das Verzeichnis reicht von No. 121 bis No. 168 und enthält folgende Arten: *Isothecium Bonplandii* Ren. et Card., *Lindigia aciculata* Jaeg., *Brachythecium costaricense* n. sp., *Rhynchostegium aquaticum* Jaeg., *brachypyrus* n. sp., *scariosum* Jaeg., *Sematophyllum pungens* Mitt., *auratum* n. sp., *Rhaphidostegium cespitosum* Jaeg. et var. *galipense* Ren. et Card., *R. subcespitosum* n. sp., *cuspidiferum* Jaeg., *dimorphum* n. sp., *Tonduzii* n. sp., *loxense* Jaeg. et n. var. *cuspidatum*, *R. Barnesi* Ren. et Card., *subscabrum* Jaeg., *simulans* n. sp., *obliquerostratum* Jaeg. n. var. *drepanioides*, *R. harpidioides* n. sp., *Trichosteleum verrucosum* n. sp., *Tarithelium laxiusculum* n. sp., *Microthamnium thelistegum* Mitt., *rostratum* n. sp., *reptans* Mitt., *rostratum* n. sp., *sordidum* n. sp., *Lehmannii* Besch., *Türckheimii* C. Müll., *incompletum* Jaeg., *elegantulum* Mitt., *isopterygioides* n. sp., *Isopterygium fecundum* n. sp., *poasense* n. sp., *subtrichopelma* n. sp., *semicostatum* n. sp., *Ectropothecium costaricense* n. sp., *amabile* Hpe. n. var. *brevifolium*, *E. subdenticulatum* Mitt. et var. nov. *latifolium*, *Leucomium costaricense* n. sp., *Stereophyllum leucostegum* Mitt., *affine* n. sp., *subobtusum* n. sp., *Hypnum macleodes* Jaeg., *Helicophyllum torquatum* Brid., *Rhacopilum tomentosum* Brid., *Hypopterygium rigidulum* Mitt., *Sphagnum platycladum* C. Müll., *Tonduzii* Warnst.

Die nov. spec. sind mit ausführlichen lateinischen Diagnosen versehen. Kritische Bemerkungen sind eingeflochten: die Literatur der schon bekannten Arten ist genau berücksichtigt.

196. **Stephani, F.** *Hepaticae amazonicae* ab Ernesto Ule collectae. (Hedwigia, XLIV, 1905, p. 223—229.) X. A.

Verzeichnis der von Ule gesammelten Lebermoose, zusammen 54 Arten, darunter 9 nov. spec.

197. **Stephani, F.** *Hepaticae*, gesammelt von O. Skottsberg während der schwedischen Südpolarexpedition 1901—1903. (Wissenschaftliche

Ergebnisse d. schwed. Südpolarexped. 1901—1903. Bd. IV. Lief. 1, 1905. 11 pp., 7 fig. N. A.

Die genannten Lebermoose wurden an verschiedenen Orten in Feuerland, auf den Falklandsinseln, in Südgeorgien und dem südlich von diesen Ländern gelegenen Abschnitt des antarktischen Gebietes gesammelt.

Genannt werden 78 Arten, darunter als nov. spec.: *Aneuria georgiensis*, *Cephalozia cucullifolia*, *C. Skottsbergii*, *Isotachis georgiensis*, *Leiosecyphus Skottsbergii*.

### III. Asien.

198. **Brotherus, V. F.** Fragmenta ad floram bryologicam Asiae orientalis cognoscendam. (Trav. de la Sous-Sect. de Troitzkassawski-Kiakhta, Sect. d. pays d'Amour de la Soc. Impér. Russe de Géographie, T. VII, livr. 3, 1904 [ausgegeben. 1905], p. 10—19.)

Verf. gibt hier die Bestimmung der von mehreren Reisenden in Transbaicalien, der Mongolei und im nördlichen China gesammelten Laubmoose. Aufgeführt werden 16 *Dicranaceae*, 3 *Pottiaceae*, 4 *Grimmiaceae*, 1 *Funariaceae*, 1 *Splachnaceae*, 1 *Meeseaceae*, 13 *Bryaceae*, 5 *Mniaceae*, 2 *Anticomniaceae*, 1 *Timmiaceae*, 2 *Bartramiaceae*, 1 *Georgiaceae*, 3 *Polytrichaceae*, 1 *Hedwigiaceae*, 1 *Leucodontaceae*, 1 *Fontinalaceae*, 1 *Climaciaceae*, 1 *Neckeraceae*, 4 *Leskeaceae*, 1 *Fabroniaceae*, 2 *Entodontaceae*, 23 *Hypnaceae*. — Neue Arten sind nicht darunter. Die meisten der genannten Arten sind auch Bewohner mitteleuropäischer Florengebiete.

199. **Brotherus, V. F.** Contributions to the Bryological Flora of the Philippines. I. (Öfv. Finska Vetensk. Soc. Förhandl. XLVII, 1905, No. 14, p. 1—12.) N. A.

Verf. erhielt zur Bearbeitung eine Anzahl von E. D. Merrill auf den Philippinen gesammelter Moose. Die Untersuchung derselben ergab 40 verschiedene Arten. Neu sind: *Dicranoloma perarmatum*, *Macromitrium (Leiosstoma) Merrillii*, *Orthomnium Loheri*, *Entodon longidens*, *Sematophyllum piliferum* und *Hypnodendron Copelandii*.

Die Gattung *Orthomnium* ist von *Mnium* durch weit abweichendes Peristom gut verschieden.

Die anderen Arten sind: *Dicranoloma Blumei* (Nees) Ren., *Leucobryum sanctum* Hpe., *L. jarensae* (Brid.) Mitt., *L. angustifolium* Wils., *Octoblepharum albidum* (L.) Hedw., *Fissidens Zollingeri* Mont., *F. Zippelianus* Dz. et Molk., *Syrrophodon Wallisi* C. Müll. (ergänzende Diagnose), *Barbula orientalis* (Willd.) Broth., *Macromitrium salakanum* C. Müll., *M. cuspidatum* Hpe., *M. Reinwardtii* Schwgr., *Funaria catrescens* Schwgr., *Brachymnium nepalense* Hook., *Bryum coronatum* Schwgr., *Rhizogonium spiniforme* (L.) Bruch., *Pogonatum albo-marginatum* (C. Müll.), *Spiridens Reinwardtii* Nees, *Endotrichella elegans* (Dz. et Molk.), *Aërobryum lanosum* Mitt., *A. speciosum* Dz. et Molk., *Erythrodontium squarulosum* (Mont.) C. Müll., *Sematophyllum hyalinum* (Reinw.) Jaeg., *S. alto-pungens* (C. Müll.) Jaeg., *S. subulatum* (Hpe.) Jaeg., *Trichosteleum cylindricum* (Reinw. et Hornsch.), *Acanthocladium lancifolium* (Harv.) Broth., *Taxithelium instratum* (Brid.) Broth., *Ectropothecium cyperoides* (Hook.) Jaeg., *E. Meyenianum* (Hpe.) Jaeg., *Thuidium trackypodum* (Mitt.) Br. jav., *Rhacopilum spectabile* Reinw. et Hornsch., *Hookeria Blumeana* C. Müll., *Mniodendron fusco-mercuratum* (C. Müll.) Jaeg.

200. **Cardot, J.** Mousses de l'île Formose. (Bot. Centrbl., Beihefte. Bd. XIX, Abt. II, 1905, p. 85—148, avec 39 fig.) N. A.



Verf. erhielt die von Faurie auf Formosa gesammelten Moose zur Bearbeitung. Die Sammlung ergab 125 Arten, so dass nun 130 Moose von Formosa bekannt sind. Auf die geographische Verbreitung der Arten wird näher eingegangen, so namentlich in Hinsicht auf das Vorkommen derselben in anderen Gebieten. Von in Europa vorkommenden Moosen wurden bisher nur 7 Arten auch auf Formosa gefunden; diese 7 Arten kommen auch in Nordamerika vor.

Verf. beschreibt folgende Novitäten:

*Weisiaceae*: *Anoetangium Fauriei* Card. sp. nova; *Weisia platyphylloides* Card. sp. n.; — *Dicranaceae*: *Dicranella coarctata* Bosch et Lac. var. *torrentium* Card. var. nov.; *Holomitrium Griffithianum* var. *pseudautoicum* Card. var. nov.; *Campylopus gracilentus* Card. sp. nov., var. *brevifolius* Card. var. nov.; — *Leucobryaceae*: *Leucobryum neilgherrense* C. Müll. var. *minus* Card. var. nov., *L. confine* Card. sp. nov.; *Fissidentaceae*: *Fissidens irroratus* Card. sp. nov.; — *Ditrichaceae*: *Ceratodon purpureus* Brid. var. *formosicus* Card. var. nov.; — *Pottiaceae*: *Hyophila angustifolia* Card. sp. nov.; *Barbula* (?) *anceps* Card. sp. nov.; — *Orthotrichaceae*: *Amphidium Mougeotii* Sch. var. *formosicum* Card. var. nov.; *Macromitrium Formosae* Card. sp. nov.; *Schlotheimia Fauriei* Card. sp. nov.; — *Fumariaceae*: *Physcomitrium subeurygtonum* Card. sp. nov.; — *Bartramiaceae*: *Philonotis setschuanica* var. *formosica* Card. var. nov.; — *Bryaceae*: *Bryum* (?) *taitemense* Card. spec. nov.; *Br. leptocaulon* Card. sp. nov.; *Mniaceae*: *Mnium formosicum* Card. sp. nov. — *Leucodontaceae*: *Oedocladium fragile* Card. sp. nov.; — *Neckeraceae*: *Garovaglia crassiuscula* Card. sp. nov.; *Trachypus flaccidus* Card. sp. nov., *Meteorium horridum* Mitt. ms., *M. flagelliferum* Card. sp. nov., *M. Parisii* Card. sp. nov., *M. assimile* Card. sp. nov.; — *Fabroniaceae*: *Schwetschkea formosica* Card. sp. nov.; — *Leskeaceae*: *Herpetineuron* (C. Müll.) Card. gen. nov.; *Anomodon submicrophyllus* Card. sp. nov.; — *Hypnaceae*: *Pylaisia chrysophylla* Card. sp. nov.; *Ptychodium plicatulum* Card. sp. nov.; *Sematophyllum extensum* Card. sp. nov.; *Rhaphidostegium robustulum* Card. sp. nov.; *Taxithelium* (?) *lingulatum* Card. sp. nov.; *Microthamnium malacocladum* Card. sp. nov., *M. scaberrimum* Card. sp. nov.; *Isopterygium Kelungense* Card. sp. nov., *I. obtusulum* Card. sp. nov., *I. oralifolium* Card. sp. nov., *I. laxissimum* Card. sp. nov., *I. leptotapes* Card. sp. nov.; *Ectropothecium planulum* Card. sp. nov., *E. subplanulum* Card. sp. nov., *E. (?) serratifolium* Card. sp. nov., *Hypnum planifrons* Card. var. *formosicum* Card. var. nov., *H. Kushakuense* Card. sp. nov., *Hypnodendron formosicum* Card. sp. nov.

201. Evans, A. W. A remarkable *Ptilidium* from Japan. (Revue bryol., 1905, p. 57—60, c. fig.)

Verf. erhielt von J. Holzinger ein von M. Gono auf dem Berge Kiushi in der Provinz Tosa in Japan gesammeltes Moos und bestimmte dasselbe als *Ptilidium Bisseti* Mitt. (syn. *Mastigophora Bisseti* Mitt.).

202. Péterfi, M. Néhány adat a Kaukasz mohflórájához. (Einige Beiträge zur Moosflora des Kaukasus. (Ann. Mus. Nat. Hungarici, vol. II, 1904, p. 396—399.)

Verzeichnis der von L. Hollós 1898 im Kaukasus gesammelten Moose. Der interessanteste Fund soll *Brachythecium salebrosum* (Hoffm.) Br. eur. var. *Thomasii* (Brid.) sein.

203. Stephani, F. Hepaticae of Mt. Kōya. (Bot. Magaz. Tokyo, XIX, 1905, No. 226, p. (266). N. A.

Es sind nur die Namen folgender Arten verzeichnet: *Acrolejeunea fertilis* Nees, *Aneura decrescens* Steph., *Caricularia densa* Steph., *Chiloscyphus polyanthus*

Steph., *Ch. argutus* Nees, *Ch. communis* Steph., *Conocephalum supradecompositum* (Lindb.) Steph., *C. conicum* Neck., *Diplophyllum albicans* (L.), *Frullania moniliata* Nees, *F. squarrosa* Nees, *F. Fauriana* Steph., *Jubula japonica* Steph., *J. Hutchinsiae* Nees, *Jungermannia virgata* Mitt., *Lepidozia citrea* Steph., *L. exigua* Steph., *Lopholejeunea apiculata* Steph. n. sp., *Mastigobryum cucullistipulum* Steph., *M. Prompeanum* Sande, *Madotheca vernicosa* Lindb., *M. tosana* Steph., *M. conduplicata* Steph., *Metzgeria consanguinea* Schiffn., *Marsupella emarginata* Ehrh., *Pallavicinia Lyellii* Hook., *Ptychanthus Wightii* Gottsche, *Plagiochila Wichurae* Steph., *P. edatensis* Steph., *P. ovalifolia* Mitt. und *Reboulia hemisphaerica* Raddi.

204. Williams, R. S. Notes on Luzon Mosses. (Bryologist, VIII, 1905, p. 78—80.)

Es werden nur wenige Arten genannt und darunter einige nur mit der Gattungsbezeichnung.

#### IV. Afrika.

205. Cardot, J. Nouvelle contribution à la flore bryologique des îles atlantiques. (Bull. Herb. Boiss., Sér. II, vol. V, 1905, p. 201—215, Pl. I et II.) N. A.

Verzeichnis der von M. B. Carreiro auf den Azoren gesammelten Moose:

*Sphagnum cymbifolium* (Hedw.) Warnst., *S. centrale* Arn. et Jens., *S. subnitens* Russ. et Warnst., *Weisia viridula* (L.) Hedw., *Campylopus Carreiroanus* Card. n. sp., *C. setaceus* Card., *C. polytrichoides* De Not., *C. Tullgreni* Ren. et Card., *Leucobryum glaucum* (L.) Sch., *Fissidens serrulatus* Brid., *F. asplenioides* (Sw.) Hedw., *F. atlanticus* Ren. et Card., *Ceratodon purpureus* (L.) Brid., *Trichostomum mucronulatum* Card., *Barbula marginata* Ber. et Sch., *Grimmia azorica*, Ren. et Card., *Rhacomitrium lanuginosum* (Ehrh.) Brid., *Glyphomitrium azoricum* Card., *G. nigricans* (B. S.) Mitt. var. *pulvinare* (Mitt.) Card., *Entosthodon Templetoni* (Sm.) Schw., *Bryum platyloma* Schw., *Mnium hornum* L., *Philonotis rigida* Brid., *P. fontana* (L.) Brid., *Breutelia azorica* (Mitt.) Card., *Allophosia* Card. nov. gen., *A. azorica* Card. gleich *Lyellia azorica* Ren. et Card., *Atrichum undulatum* (L.) P. B., *Pogonatum nanum* (Schreb.) P. B., *P. aloides* (Hedw.) P. B., *Polytrichum commune* L., *P. cubicum* Lindb., *Astrodontium Treleasei* Card., *Oediciadium hebridarum* (Sch.) Card., *Neckera intermedia* Brid., *Lepidopilum virens* Card. n. sp., *Thuidium tamariscinum* B. S., *Brachythecium salebrosum* (Hoffm.) B. L., *B. rutabulum* (L.) B. S., *Eurhynchium striatum* (Schreb.) Sch., *E. Stockesii* (Turn.) B. S., *E. striatum* (Schreb.) Sch., *Rhynchostegium rusciforme* (Neck.) B. S., *Rhaphidostegium substrumulosum* (Hpe.) Card. (syn. *Hypnum substrumulosum* Hpe., *H. Paivanum* Sch., *Isothecium crassiusculum* Mont., *Sematophyllum auricomum* Mitt., *S. substrumulosum* Britt., *Rhynchostegium Welwitschii* Sch., *Eurhynchium Welwitschii* Husn.), *Thamnum alopecurum* (L.) B. S., *Amblystegium riparium* (L.) B. S., *Hypnum cypressiforme* L., *H. imponens* Hedw., *H. canariense* (Mitt.) Jaeg. et Sauerb., *H. purum* L., *H. cuspidatum* L., *Hylocomium splendens* (Hedw.) B. S., *H. Berthelotianum* (Mont.) Geh.

206. Cardot, J. Énumération des mousses récoltées par M. Hochreutiner en Algérie. (Annuaire du conservat. et du jard. bot. de Genève, 1903/1904, p. 239—241.)

Es werden 10 Laubmoosarten aus Algier genannt, von welchen wahrscheinlich nur *Schistidium confertum* Br. eur. für das Gebiet neu ist. Eine

kleine sterile Probe eines *Brachythecium* wird beschrieben und mit *B. albicans* verglichen. Vielleicht repräsentiert dies Moos eine neue Art.

207. Gillot, X. Notes botaniques; appendice à d'Histoire naturelle de la Tunisie par M. H. de Chaignon. (Bull. Soc. d'hist. nat. d'Autun, XVII, 1904, p. 141. — Mousses.)

Das Verzeichnis enthält 10 Laubmoose und 1 Lebermoos, welche von H. de Chaignon gesammelt waren. Neu für Tunis sind: *Weisia viridula* Brid., *Trichostomum mutabile* Br., *Barbula muralis* var. *rupestris* und *Madotheca Thujae* Dum.

209. Paris, E. G. Muscinées de Madagascar. (5. article.) (Revue bryol., 1905, p. 51—53.)

Die aufgezählten Arten stammen aus der Provinz Ambosika im Osten der Insel. Genannt werden: *Dicranoloma scapareolum* (C. Müll.) Ren., *Leucoloma Garnieri* Paris et Ren. n. sp., steril, mit *L. Boicini* Besch. verwandt, *Campylopus comatus* Ren. et Card., *Syrrophodon Chenagoni* Ren. et Card., *Philonotis mauritiana* Angstr. var. *stricta* Ren. et Card., *Pilotrichella subimbricata* Hpe., *Neckera madagassa* Besch., *Leptohymenium Ferriezii* Mar., *Thuidium Chenagoni* (C. Müll.), *Brachythecium atrotheca* (Duby) Besch., *Sphagnum tumidulum* Besch. — *Conoscyphus inflexifolius* Mitt., *Plagiochila mascarena* Gott., *P. Rodriguezii* Steph.

210. Paris, E. G. Muscinées de l'Afrique occidentale française. (7. article.) (Revue bryol., 1905, p. 101—104.)

Genannt werden folgende Arten: *Fissidens dandeliensis* Par. et Broth., *Hyophila glauco-viridis* Par. et Broth. n. sp., *Culmperes cochlearifolium* Par. n. sp., *C. hyalino-limbatum* Par. n. sp., *C. patentifolium* Par. n. sp., *C. perlumbatum* Par., *C. secundulum* C. Müll., *Hookeria Losaeana* Par. et Broth. n. sp., *H. Pobeguini* Par. et Broth. n. sp., *Taxithelium suboctodiercas* Broth. et Par., *Thuidium gratum* (P. B.) Jaeg., *Rhaphidostegium nivescens* (C. Müll.) Broth., *Microthamnium Pobeguini* Broth. et Par., *M. plano-squarrosus* (C. Müll.) Broth., *Stereophyllum Losae-anum* Par. et Broth. n. sp., *St. reclinatum* Par. et Broth. n. sp., *Rhacopilum tomentosum* (Hedw.) Brid. — Dieselben wurden von Pobeguini auf den kleinen Inseln Kassa und Fotoba gesammelt.

211. Renaud, F. et Cardot, J. Histoire naturelle des Mousses de Madagascar. In: Grandidier, Histoire phys., natur. et polit. de Madagascar. Paris 1905.

Nicht gesehen.

## V. Australien, polynesische Inseln, antarktisches Gebiet.

208. Nordenskjöld, O. Wissenschaftliche Ergebnisse der schwedischen Expedition nach den Magellansländern 1895—1897. Bd. III. Botanik, 2 Hefte. Schluss. Stockholm (Worstedt & S.), 8°, p. 317—523. 11 Taf.)

Hierin ist auch enthalten: F. Stephani, Lebermoose der Magellansländer.

212. Cardot, J. Deux genres nouveaux de Mousses acrocarpes. Notice préliminaire sur les Mousses recueillies par l'Expedition antarctique suédoise. (Revue bryol., 1905, p. 45—47.)

Verf. bearbeitete die von C. Skottsberg gelegentlich der schwedischen antarktischen Expedition gesammelten Moose und bespricht in dieser vorläufigen

Notiz zwei Moose, welche wahrscheinlich zwei neue Gattungen darstellen werden. Er nennt die beiden interessanten Moose: *Pseudodistichium austrogeorgicum* und *Skottsbergia paradoxa*.

213. Cardot, J. Notice préliminaire sur les Mousses recueillies par l'expédition antarctique suédoise. I. Espèces de la Région Magellanique. (Bull. Herb. Boiss., II. Sér., vol. II, 1905, p. 997—1011.)

N. A.

Verf. bestimmte die von C. Skottsberg in den Magellanländern gesammelten Moose, die sich auf folgende Familien verteilen: *Sphagnaceae* 4 Arten. *Andreaeaceae* 5 (*Andreaea verruculosa* n. sp.). *Weisiaceae* 3 (*Dicranoweisia breviseta* n. sp.). *Dicranaceae* 24 (*Dicholontium dicranelloides* n. sp. et nov. var. *falklandicum*, *Dicranum Skottsbergii* n. sp., *D. subimponens* n. sp., *D. Billardieri* Schw. var. nov. *compactum*, *Campylopus Birgeri* n. sp., *C. curvatifolius* n. sp., *C. modestus* n. sp.). *Seligeriaceae* 4 (*Blindia consimilis* n. sp., *B. pseudo-lygodipoda* n. sp., *B. turpis* n. sp.). *Ditrichaceae* 5 (*Ditrichum immdatum* n. sp.). *Pottiaceae* 13 (*Pottia Heimii* n. var. *maxima*, *Barbula olivensis* n. sp., *Tortula robustula* n. sp., *T. brachyclada* n. sp., *T. saxicola* n. sp., *T. pseudo-latifolia* n. sp., *T. monoica* n. sp.), *Encalyptaceae* 1, *Grimmiaceae* 9 (*Grimmia fastigiata* n. sp., *Rhacomitrium symphyodontum* n. var. *muticum*, *Rh. heterostichoides* n. sp., *Rh. striatipilum* n. sp.), *Orthotrichaceae* 6 (*Ulotia immarginata* n. sp., *U. Nothofagi* n. sp., *Orthotrichum vittatum* n. sp.), *Splachnaceae* 1, *Funariaceae* 1, *Bartramiaceae* 12 (*Bartramia oreadella* C. Müll. n. var. *microphylla*, *B. leucocolea* n. sp., *Conostomum peranguatum* n. sp., *Brentelia Skottsbergii* n. sp.), *Bryaceae* 13 (*Bryum pallido-rivide* n. sp., *B. macrochaete* n. sp., *B. cirrhatum* H. et H. n. var. *australe*, *B. perlumbatum* n. sp., *B. delitescens* n. sp., *B. miserum* n. sp.), *Mniaceae* 3, *Polytrichaceae* 9 (*Polytrichadelphus minimus* n. sp.), *Leucodontaceae* 1, *Hookeriaceae* 3 (*Mniadelphus carifolius* n. sp.), *Leskeaceae* 3 (*Pseudoleskea fuegiana* Card. n. var. *Skottsbergii*, *P. lurida* n. sp.), *Hymniaceae* 15 (*Brachythecium macrogyum* n. sp., *B. subplicatum* (Hpe.) Jaeg. n. var. *dilaceratum*, *Eurhynchium fuegianum* n. sp., *Plagiothecium ovalifolium* n. sp., *Sciuridium maritimum* n. sp., *Hypnum fluitans* n. var. *australe*), *Hypopterygiaceae* 1. In Summa 186 Arten.

Ausser diesen Novitäten sind neu für das Gebiet: *Dicranoweisia subinclinata* (C. Müll.) Broth., *Dicranum tenuispidatum* C. Müll., *Didymodon rubellus* B. S., *Barbula tortuosa* W. M., *Bryum argenteum* L., *Psilopilum antarcticum* (C. Müll.) Par., *Pogonatum alpinum* (L.) Röhl., *Brachythecium rutabulum* (L.) B. S., *B. georgico-glareosum* (C. Müll.) Par., *Ptychomnium densifolium* (Brid.) Jaeg.

214. Gepp, A. et E. S. Some Cryptogams from Christmas Island. (Journ. of Bot., XLIII, 1905, p. 337—344.)

N. A.

Folgende Laubmoose werden genannt: *Fissidens Hollianus* Doz. et Mol., *Leucobryum chlorophyllum* C. Müll., *Leucophanes glaucescens* C. Müll., *Hyophila apiculata* Fleisch., *Thyridium fasciculatum* Mitt., *Culmiperes hyophilaceum* C. Müll., *Syrichopodon revolutus* Doz. et Mol., *Orthorhynchium philippinense* C. Müll. (syn. *Neckera phyllogonioides* Sull.), *Neckera loriformis* v. d. Bosch et Lac., *N. Lepiniana* Mont., *Callicostella prabaktiana* v. d. Bosch et Lac., *Taritelium in-stratum* Broth., *Isopterygium Jelinekii* Fleisch., *Ectropothecium micronesiense* Fleisch. n. sp., *E. monumentorum* Jaeg. et Sauerb. und *Ptychanthus striatus* Nees.

216. Schumann, Karl und Lauterbach, Karl. Nachträge zur Flora der deutschen Schutzgebiete in der Südsee (mit Ausnahme Samoas und der Karolinen). Leipzig 1905.

Enthält S. 32—34 folgende Moose:

*Plagiochila acquitexta* (Kaiser-Wilhelmsland), *inflata* (O.-Neu-Guinea), *Kaernbachii* (Neu-Guinea), *nubila* (eb.), *parvisacculata* (O.-Neu-Guinea), *spinociliata* (eb.), *Chawiniana* (Kaiser-Wilhelmsland), *pluma* (Neu-Mecklenburg), *Micholitzii* (Salomonsinseln), *Seemannii* (Kaiser-Wilhelmsland, Neu-Pommern), *niokensis* (Neu-Lauenburg), *Micro-Lejeunea erectifolia* (Kaiser-Wilhelmsland), *Lopho-Lejeunea Sagraana* (eb.), *Mastigobryum nigerum* (eb.), *Bryopteris filicina* (eb.), *Frullania Biroana* (eb.), *Fissidens\* pandani* (eb.), *Calymperes denticulatum* (eb.), *Endotrichella Musgraviae* (eb.), *Taxithelium nepalense* (eb.), *Exodictyum subscabrum* (eb.), *E. subdentatum* (eb u. Neu-Lauenburg), *Sematophyllum scabrellum* (Kaiser-Wilhelmsland), *Hypnodendron ambiguum* (eb.), *Hypnum celebicum* (eb.).

Die mit \* sind neue Arten, aber hier ohne Diagnosen. Höck.

215. Hemsley, Botting, W. The Botany of Gough Island. II. Cryptogams. (Journ. Linn. Soc., XXXVII, 1905, p. 263—265.) N. A.

Verzeichnis der auf der „Scottish national antarctic Expedition“ auf der Gough Insel (zur Inselgruppe Tristan da Cunha gehörig) gesammelten Moose. Dieselben wurden von C. H. Wright bestimmt. Genannt werden 9 Laubmoose und 3 Lebermoose, darunter als neu *Macromitrium antarcticum* C. H. Wright.

217. Watts, W. W. Further notes on Australian Hepatics. (Proceed. Linn. Soc. N. S. Wales, XXX, 1904, p. 558—560.)

Verzeichnis von 44 von Stephani bestimmten Lebermoosen.

218. Watts, W. W. Notes on some New South Wales Hepatics. (Proceed. Linn. Soc. N. S. Wales, XXVII, 1903 (received 1905), p. 493—494.)

Verzeichnis von 23, von Stephani bestimmten Lebermoosen.

219. Watts, W. W. Some Melbourne Mosses. (Victorian Naturalist, XXI, 1905, p. 140—142.)

In diesem Verzeichnis führt Verf. 30 Moose auf, von welchen *Barbula glauca* Broth., *Fimaria (Entosthodon) bullata* Broth., *F. perpusilla* Broth., *Pottia subphyscomitrioides* Broth. und *Fossombronina Wattiana* Steph. neu sind.

Angefügt sind noch drei kleine Mooslisten von Dandenong, Ranges, King Island in Bass Straits und Cataract Gorge, Launceston.

220. Weymouth, W. A. Some additions to the bryological flora of Tasmania (Papers and Proceed. of the Roy. Soc. of Tasmania for the year 1902 [June 1903], p. 115—132.) N. A.

Verf. gibt die Diagnosen verschiedener neuer Laubmoose (bestimmt von Brotherus) und Lebermoose (bestimmt von Stephani) und zum Schlusse eine Liste von 92 Lebermoosen aus Tasmanien.

## C. Moosfloren, Systematik.

### 1. Laubmoose.

221. Best, G. N. A lesson in systematic Bryologie. (Bryologist, VIII, 1903, p. 17—22, 1 Pl.)

Kritische Bemerkungen über *Thuidium abietinum* und *Th. hystrixosum*.

222. Braithwaite, R. The British Moss-Flora. Part XXIII. Family Neckeraceae II: supplement and index, London 1905. 8°, p. 201—274. with 8 Plates.

Schluss des Werkes, enthaltend die Beschreibung der *Neckeraceae* mit

den Gattungen: *Neckera*, *Alsia*, *Climacium*, *Fontinalis*, *Antitrichia*, *Leucodon*, *Cryphaea*, *Hedwigia*. In einem Supplement werden noch 24 früher noch nicht behandelte Arten aufgeführt. Hiernach stellt sich die Zahl der bekannten britischen Moosarten auf 622.

Ein Index beschliesst das Werk.

223. Britton, Elizabeth G. Bryological Notes. II. (Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 1905, p. 261—268.) N. A.

Neue Gattungen sind: *Pseudocryphaea* mit *P. flagellifera* (Brid.) Britt. (syn. *Pilotrichum flagelliferum* Brid., *Neckera domingensis* C. Müll., *Cryphaea leptoclada* Sull., ? *Hypnum nudicaule* Schwgr.) und *Dendroalsia* mit dem Typus *D. abietina* (Hook. sub *Neckera*) Britt., weiter gehören hierher *D. circinalis* (Sull. sub *Leptodon*) Britt. und *D. longipes* (Sull. et Lesq. sub *Alsia*) Britt. — Auf die Unterschiede von *Antitrichia curtipendula* und *A. californica* Sull. wird hingewiesen. — Beschrieben werden die amerikanischen Arten von *Erpodium*, *E. domingense* (Brid.) C. Müll., *E. cubense* n. sp., und *E. Pringlei* n. sp. Diagnosen und kritische Bemerkungen werden gegeben.

224. Brotherus, V. F. *Pleuroorthotrichum*, eine neue Laubmoosgattung aus Chile. (Öfv. Finska Vetensk. Soc. Förhandl., XLVII, 1905, No. 15, p. 1—3.)

Beschreibung dieser von K. Reiche in Chile entdeckten neuen Gattung mit der Art *P. chilense* Broth.

Diagnose: „Genus *Orthotricho* proximum, sed foliis 5-seriatis, siccitate laxe crispulis, ramis fertilibus secus caulem dispositis bracteis perichaetii longissimis nec non calyptra angusta, uno latere profunde fissa dignoscendum.“

225. Cardot, J. *Grimmia glauca* Card. Espèce nouvelle, on forme hybride? (Revue bryol., 1905, p. 17—19, c. fig.) N. A.

Auf einem Schieferfelsen bei Charleville sammelte Verf. 1903 eine sterile *Grimmia* in Gesellschaft von *G. leucophaea*, von welcher sie im Bau des Blattes abweicht. Da an demselben Felsen auch noch *G. montana* und *G. trichophylla* ebenfalls steril vorkommen, so möchte Verf. glauben, dass *G. glauca* vielleicht ein Bastard zwischen *G. leucophaea* und einer dieser beiden letzteren Arten sein könne.

226. Dismier, G. Note sur le *Webera annotina* auct. (Revue bryol., 1905, p. 87—92, 1 Taf.)

Verf. geht auf die Ansichten verschiedener Bryologen über *Webera annotina* ein, vergleicht dieselbe mit den nächst verwandten *W. proligera*, *erecta*, *grandiflora*, *bulbifera* und gibt einen analytischen Bestimmungsschlüssel von *W. proligera* (S. O. Lindb.) Kindb., *W. annotina* Hedw. emend. Correns, *W. annotina* var. *Bohlui* (Correns) = *W. erecta* Correns und *W. bulbifera* Warnst.

Verf. nennt alle die Fundorte in Frankreich und auch in anderen Ländern, von denen er Exemplare untersucht hat. Auf der Tafel werden die so verschieden gestalteten Bulbillen der *W. bulbifera* abgebildet.

227. Dismier, G. Remarques sur les *Didymodon rigidulus* Hedw. et *D. spadiceus* (Mitt.) Limpr. Aperçu de la distribution géographique de ces deux Mousses. (Bull. Soc. Bot. France, LII, 1905, p. 184—189.)

Detaillierte Beschreibung dieser beiden Arten mit Angabe ihrer geographischen Verbreitung.

228. Engler, A. Die natürlichen Pflanzenfamilien usw. Lief. 222. Musci. Forts. Bearbeitet von V. F. Brotherus, p. 673—720, mit 620 Einzel-

bildern in 30 Figuren, Leipzig (W. Engelmann) 1905. Subscriptionspreis 1,50 Mk., Einzelpreis 3 Mk.

Lieferung 222 bringt zunächst die Fortsetzung der Familie der *Polytrichaceae*. Gattung *Oligotrichum* Lam. et DC. mit 10 Arten: *Psilopilum* Brid. 33 Arten; *Bartramioopsis* Kindb. 1 Art; *Lyellia* R. Br. 2 (4) Arten; *Dendroligotrichum* (C. Müll.) Broth. 1 Art; *Polytrichadelphus* (C. Müll.) Mitt. 18 Arten; *Racelopus* Doz. et Molk. 1 Art; *Pogonatum* Palis. 134 Arten (Europa 5 [4 endem.], Asien 44 [41 endem.], Afrika 18 [16 endem.], Amerika 59 [57 endem.], Australien 15 endem.); *Polytrichum* Dill. 106 Arten (Europa 13 [2 endem.], Asien 12 [3 endem.], Afrika 31 [27 endem.], Amerika 65 [54 endem.], Australien 11 [7 endem.]).

Familie *Darsoniaceae*. Gattung *Dawsonia* R. Br. mit 11, fast ausschliesslich in Australien auftretenden Arten.

II. *Pleurocarpi*. Vorangestellt wird ein künstlicher Schlüssel zum Bestimmen der pleurocarpischen Moose.

Familie *Erpodiaceae*. Diese kleine, scharf abgegrenzte Familie ist vielleicht als die einfachste Stufe der pleurocarpischen Moose aufzufassen.

Gattung *Erpodium* Brid. mit 20 tropischen oder subtropischen Arten: *Venturiella* C. Müll. 1 Art; *Aulacopilum* Wils. 7 Arten; *Solmsiella* C. Müll. 2 Arten; *Wildia* C. Müll. et Broth. 1 Art in Queensland.

Familie *Hedwigiaceae*. 1. *Hedwigieae*. Gattung *Hedwigia* Ehrh. 1 (3 Arten); *Pseudobraunia* (Lesq. et James) Broth. 1 Art; *Hedwigidium* Br. eur. 1 (11) Arten; *Braunia* Br. eur. 24 Arten.

II. *Cleistostomeae*. Gattung *Cleistostoma* Brid. 1 Art an Bäumen in Nepal, Sikkim, Bhotan, Yunnan, Assam, Birma.

III. *Rhacocarpeae*. Gattung *Rhacocarpus* Lindb. 19 (21) Arten. Hiermit seldiesst diese Lieferung.

229. **Fleischer, M.** Neue Gattungen und Arten, herausgegeben in Exs. Musci Archipelagi Indici, Serie VII (1904). (Hedwigia, XLIV, 1905, p. 301—329, mit 9 Textfiguren.)

N. A. *Floribundaria* C. Müll. ist mit voller Berechtigung als eigene Gattung aufzufassen. Vorläufig werden folgende Arten zu derselben gestellt:

1. *F. floribunda* (Dz. et Molk.) Fl. (syn. *Leskea floribunda* Dz. et Mb., *Papillaria fulvastra* Besch., *Floribundaria Morokae* C. Müll., *Papillaria Robillardii* C. Müll.);
2. *F. pendula* (Sull. sub *Meteorium*) Fl. (syn. *Neckera capilliramea* C. Müll.);
3. *F. patentissima* (C. Müll. sub *Papillaria*) Fl. (syn. *Papill. pseudo-fulvastra* C. Müll.);
4. *F. jumboana* C. Müll.;
5. *F. octodicerus* C. Müll.;
6. *F. floribundula* (C. Müll. sub *Neckera*) Fl.;
7. *F. pseudo-floribunda* Fl.;
8. *F. thuidioides* Fl.;
9. *F. aeruginosa* (Mitt. sub *Meteorium*) Fl.;
10. *F. Cameruniae* C. Müll.;
11. *F. luteo-nigra* (C. Müll. sub *Meteorium*) Fl.;
12. *F. Enodi* C. Müll.

*Aërobryopsis* Fl. nov. gen. mit 10 Arten (cfr. Verzeichnis derselben).

*Macrothamnium* Fl. nov. gen. mit vorläufig sicheren 5 Arten (cfr. Verzeichnis derselben). — *Fissidens Giesenhageni* Broth. n. sp.; *F. Nymani* Fl.

wurde von Paris als syn. zu *F. multiflorus* Thw. et Mitt. gestellt, aber irrthümlicherweise, denn diese beiden Arten haben nicht die entfernteste Verwandtschaft. — *Hedwigidium imberbe* (Sm.) Br. eur. nov. var. *andesiticum* Fl. — *Sematophyllum hygrophilum* Fl. n. sp., *S. hamulatum* Fl. n. sp., *S. falcifolium* Fl. n. sp., *S. pinnatum* Fl. n. sp., *Rhaphidostegium subleptorhynchoides* Fl. n. sp., *Rh. subcylindricum* Broth., *Trichosteleum singaporense* Fl. n. sp., *Ectropothecium filicaule* Fl. n. sp., *E. pseudo-cyperoides* Fl. n. sp., *E. Penziganum* Fl. n. sp.

230. **Fleischer, Max.** Neue Familien, Gattungen und Arten der Laubmoose. I. Teil. (Hedwigia, XLV, Heft 1, p. 53—64 und Heft 2, c. fig.)  
N. A.

Familie *Pterobryaceae* Fl. Diese sehr natürliche Pflanzengruppe, welche sich an die *Leucodonten* anschliesst, erreicht den Höhepunkt ihrer Entwicklung einerseits in *Euptychium*, andererseits in den stattlichen, prachtvollen *Pterobryella*-Arten. Die Familie wird eingeteilt in:

*Oedicladieae*: Gattungen: *Oedicladium*, *Myurium*.

*Pterobryaceae*: Gattungen: *Pterobryopsis* Fl. nov. gen., *Symphysodon* Dz. et Mk. *Hildebrandtiella* (*Orthostichidium*) C. Müll., *Pterobryum* Hornsch., *Pirea* Card., *Müllerobryum* Fl. nov. gen., *Pterobryella* C. Müll.

*Garovagliaceae*: Gattungen: *Jaegerina* C. Müll., *Garovaglia* Endl., *Endotrichella* C. Müll., *Euptychium* Schpr.

*Trachylomeae*: Gattung: *Trachyloma*.

Gattung *Pterobryopsis* Fl. Nach ausführlicher Gattungsdiagnose werden die hierzu gestellten Arten genannt. A. *Eu-Pterobryopsis* Fl. Sporogone in das Perichätium eingesenkt:

1. *Pterobryopsis crassicaulis* (C. Müll.) Fl. (syn. *Neckera crassicaulis* C. Müll., *Meteorium crassicaule* Mitt., *Endotrichum crassicaule* Jaeg., *Pterobryum crassicaule* Par., *Garovaglia crassicaulis* C. Müll.);
2. *P. aurantia* (C. Müll.) Fl. (syn. *Pilotrichum aurantium* C. Müll., *Endotrichum* Jaeg., *Garovaglia* Par., *Meteorium ceylanicum* Thw. et Mitt., *Endotrichum ceylanicum* Jaeg.);
3. *P. breviflagellosa* (C. Müll.) Fl. (syn. *Garovaglia breviflagellosa* C. Müll.);
4. *P. undulato-pilifera* (C. Müll.) Fl. (syn. *Garovaglia undulato-pilifera* C. Müll.);
5. *P. gedchensis* Fl. n. sp., an Zweigen in West-Java, steril.  
B. *Pterobryodendron* Fl. Sporogone aus dem Perichätium kurz emporgehoben.
6. *P. acuminata* (Hook.) Fl. (syn. *Neckera acuminata* Hook., *Meteorium* Mitt., *Endotrichum* Jaeg., *Garovaglia* Par.);
7. *P. frondosa* (Mitt.) Fl. (syn. *Meteorium frondosum* Mitt., *Endotrichum* Jaeg., *Garovaglia* Par., *Pterobryum* Par., *Climaciella* C. Müll., *Pterobryum Mittenii* Broth.);
8. *P. subfrondosa* (C. Müll.) Fl. (syn. *Pilotrichum patentissimum* Hpe., *Endotrichum* C. Müll., *Garovaglia* Par.);
10. *P. Bescherellei* (Kiaer) Fl. (syn. *Pilotrichella Bescherellei* Kiaer, *Garovaglia* Ren.);
11. *P. Sikorae* (C. Müll.) Fl. (syn. *Garovaglia Sikorae* C. Müll.);
12. *P. Foulkesiana* (Mitt.) Fl. (syn. *Meteorium Foulkesianum* Mitt., *Endotrichum* Jaeg., *Garovaglia* Par., *G. juliramea* C. Müll.);
13. *P. mexicana* (Ren. et Card.) Fl. (syn. *Garovaglia mexicana* Ren. et Card.);
14. *P. scariosa* (Lor.) Fl. (syn. *Pilotrichum scariosum* Lor., *Garovaglia* C. Müll.);



15. *P. Ulei* (C. Müll.) Fl. (syn. *Garovaglia Ulei* C. Müll.);
16. *P. Itahiae* (C. Müll.) Fl. (syn. *Garovaglia Itahiae* C. Müll.);
17. *P. Beskeana* (C. Müll.) Fl. (syn. *Garovaglia Beskeana* C. Müll.; *Pilotrichum* C. Müll.);
18. *P. simplex* (C. Müll.) Fl. (syn. *Garovaglia simplex* C. Müll.);
19. *P. patentiformis* (Hpe.) Fl. (syn. *Garovaglia patentiformis* Hpe.);
20. *P. dicranoblasta* (C. Müll.) Fl. (syn. *Climaciella dicranoblasta* C. Müll.);
21. *P. camptoclada* (C. Müll.) Fl. (syn. *Climaciella camptoclada* C. Müll.);
22. *P. curvata* (Hpe.) Fl. (syn. *Climaciella curvata* Hpe.);
23. *P. scabriuscula* (Mitt.) Fl. (syn. *Meteorium scabriusculum* Mitt., *Endotrichum* Jaeg.; *Garovaglia* Par.; *Climaciella* C. Müll.);
24. *P. Kegeliana* (C. Müll.) Fl. (syn. *Neckera Kegeliana* C. Müll., *Pilotrichella* Jaeg.; *Climaciella* C. Müll.);
25. *P. Schmidii* (C. Müll.) Fl. (syn. *Neckera Schmidii* C. Müll., *Meteorium* Mitt., *Endotrichum* Jaeg., *Garovaglia* Par., *Pterobryum* Par., *Climaciella* C. Müll.);
26. *P. flexipes* (Mitt.) Fl. (syn. *Meteorium flexipes* Mitt., *Endotrichum* Jaeg., *Garovaglia* Par.)

Gattung *Müllerbryum* Fl. mit *M. Whiteleggii* (Broth.) Fl. (syn. *Pterobryum Whiteleggii* Broth., *Bescherellia pygmaea* Geh., *Armitia bescherelloides* C. Müll.

Familie *Trachypodaceae* Fl. mit den Gattungen: *Trachypodopsis*, *Trachypus*, *Diaphanodon*.

231. Györfly, J. *Grimmia leucophaea* Grev. var. *latifolia* Limpr. (Hedwigia, XLV, Heft 1, 1905, p. 16—21, 2 Taf.)

Verf. geht auf die anatomischen Verhältnisse dieses Moores näher ein.

Zum Schlusse wird erwähnt, dass in den Endtrichomzellen perlchnur-ähnliche Pilzhypen auftreten, die sich rosenkranzartig gruppieren, oder kugelige Massen bilden, oder auch fadenartige, mit Köpfen versehene Gebilde darstellen, die dann in einzelne, abgerundete Teile zerfallen. Ob diese Zellen als Chlamydosporen anzusehen sind, bleibt fraglich. Ob diese Organismen Parasiten darstellen, oder ob sie mit dem Moose im Symbiose leben, kann nicht beantwortet werden.

232. Herzog, Th. Ein Beitrag zur Kenntnis der *Barbula sinuosa*. (Bot. Centrbl., Beihefte, Bd. XVIII, p. 115—118.)

233. Hill, E. J. *Encalypta procera* Bruch. (Bryologist, VIII, 1905, p. 107 bis 110.)

Kritische Bemerkungen.

234. Holzinger, J. M. Some recently described North American *Polytricha*. (Bryologist, VIII, 1905, p. 29—31, 1 Pl.) N. A.

*Polytrichum decipiens* Limpr. ist nicht mit *P. Ohioense* Ren. et Card. identisch. Die europäischen als *P. Ohioense* bestimmten Exemplare gehören nicht zu dieser Art, sondern zu *P. decipiens*.

Neu beschrieben wird *P. angustidens* Holzing. — Die Unterschiede dieser 3 Arten werden auf der Tafel dargestellt.

235. Holzinger, J. M. *Bryum Fosteri* n. sp. (Bryologist, VIII, 1905, p. 80.)

Der Name *Bryum Baileyi* Holzing. ist einzuziehen, da schon Brotherus ein australisches Moos so genannt hat. Verf. nennt nun die amerikanische Art *B. Fosteri* (syn. *B. Baileyi* Holz. non Broth.).

235a. Holzinger, J. M. Review of Dr. Warnstorff's paper on European Harpidia. (Bryologist, VII, 1905, p. 7—8.)

236. Hy. F. Note sur une *Grimmia*. (Revue bryol., 1905, p. 82—83.)  
Bemerkungen über *Grimmia plagiopodia* var. *edentula*.

237. Mansion, A. et Sladden, Ch. Note sur le *Rhacomitrium sudeticum* Br. eur. (Bull. Soc. Roy. Bot. Belgique, XLI, II, 1902/1903. Bruxelles 1905, p. 48—52.)

Verff. geben die vollständige Synonymie dieser Art, eine ausführliche Diagnose derselben, berichten über ihr Vorkommen und vergleichen sie mit *Rh. microcarpum*.

238. Mansion, A. et Sladden, Ch. Note sur le *Grimmia atrata* Mielich. et Hornsch. (l. c., XLI, II, 1902/1903. Bruxelles 1905, p. 52—55.)

Verff. geben eine ausführliche Diagnose der genannten Art und berichten über ihr Vorkommen in anderen Ländern und in Belgien.

239. Meylan, Ch. Note sur la variété *scabrifolia* Lindb. du *Myurella julacea* (Vill.) Br. eur. (Revue bryol., 1905, p. 93.)

Verf. bestätigt Culmanns Beobachtungen über diese Varietät (cfr. Rev. bryol., 1905, p. 77.) — *Myurella apiculata* (Hübner) Br. eur. kommt im Jura nur an 3 Orten vor; dieselbe hält Verf. für eine gute Art und die oben genannte Var. ist als Verbindungsglied zwischen den 3 europäischen Arten *M. julacea*, *Careyana*, *apiculata* anzusehen.

240. Nicholson, W. E. *Tortula montana* var. *calva* Dur. et Sag. et correction. (Revue bryol., 1905, p. 40.)

Verf. untersuchte nochmals das von ihm bei Sion im Wallis gesammelte und als *Tortula aciphylla* Hartm. var. *mucronata* Sendtn. bezeichnete Moos (Revue bryol., 1905, p. 4) und bestätigt nun Culmans Ansicht, dass dasselbe zu *T. montana* var. *calva* gehöre.

241. Nicholson, W. E. Notes on two forms of hybrid *Weisia*. (Revue bryol., 1905, p. 19—25.)

Dixon hatte 1904 bei Lyme Regis in Dorsetshire eine *Weisia* gefunden, die er für einen Bastard zwischen *W. crispa* Mitt. und *W. crispata* Ldb. halten möchte. Ferner hatte J. Marten bei Maidstone in Kent auch schon früher eine ähnliche Mittelform gesammelt. Hierdurch angeregt, untersuchte Verf. die Kreidehügel bei Lewes in Sussex, wo die beiden genannten Arten häufig vorkommen. Es glückte ihm, hier auch hybride Formen zu finden welche er nun ausführlich beschreibt als: *Weisia crispa* Mitt. ♀ × *W. crispata* Ldb. ♂ und *W. crispata* Ldb. ♀ × *W. crispa* Mitt. ♂.

242. Nicholson, W. E. *Tortula pagorum* (Milde) De Not. (Bryologist, VIII, 1905, p. 70.)

Kritische Bemerkungen.

243. Paris, E. G. Index Bryologicus, sive enumeratio Muscorum ad diem ultimam anni 1900 cognitorum, adjunctis synonymia distributioneque geographica locupletissimus. Editio II (in ca. 25 fasciculis). Vol. I, Fasc. I—VI, Paris 1904, vol. II, Fasc. VII—XII, Paris 1904/1905, vol. III, Fasc. XIII—XIII, vol. IV, Fasc. XIX—XXI, Paris 1905.

Fasc. I und II enthält folgende Gattungen: *Acanthocladium* 18 Arten, *Acidodontium* Schwgr. 14, *Acrocladium* Mitt. 4, *Acrocypphaea* Br. eur. 10, *Acroschisma* Hook. f. et Wils. 2, *Actinodontium* Schwgr. 6, *Aërobryum* Dz. et Mk. 24, *Aloina* Kindb. 16, *Alsia* Sull. 5, *Amblyodon* P. B. 1, *Amblystegium* Schpr. 68,

*Amphoridium* W. P. Sch. 16. *Anacamptodon* Brid. 4, *Anacolia* W. P. Sch. 7, *Andreaea* Ehrh. 89, *Anodus* Br. eur. 1, *Anoetangium* Br. eur. 56, *Anomobryum* W. P. Sch. 36, *Anomodon* H. et T. 42, *Antitrichia* Brid. 4, *Angstroemia* Br. eur. 16, *Archidium* Brid. 26, *Arthrocnemum* Dz. et Mk. 2, *Aschisma* Lindb. 2, *Atrichum* P. B. 42, *Aulacomitrium* Mitt. 3, *Aulacomnium* Schwgr. 9, *Aulacopilum* Wils. 6, *Austinia* C. Müll. 1, *Barbula* Hedw. 232, *Bartramia* Hedw. 104, *Beccaria* C. Müll. 2, *Bescherellia* Duby 2, *Blindia* Br. eur. 25, *Brachelyma* W. P. Sch. 1, *Brachydontium* Förn. 2.

Fasc. III und IV: *Brachymenium* Hook. 132, *Brachythecium* Br. eur. 241, *Braunfelsia* Par. 5, *Braunia* Br. eur. 23, *Breutelia* W. P. Sch. 78, *Brothera* C. Müll. 1, *Bruchia* Schwgr. 25, *Bryhnia* Kaurin 2, *Bryoxiphium* Mitt. 3, *Bryum* 831.

Fasc. V und VI: *Burbaumia* Hall. 5, *Calomnium* Hook. f. et Wils. 3, *Calymperes* Sw. 196, *Calyptopogon* Mitt. 5, *Calyptothecium* Mitt. 14, *Camplochaete* Reichdt. 11, *Camptothecium* Br. eur. 15, *Campylopodium* (C. M.) Besch. 17, *Campylopus* Brid. 437, *Campylosteleum* Br. eur. 3, *Cardotia* Besch. 2, *Catoscopium* Brid. 1, *Ceratodon* Brid. 27, *Chaetomitrium* Dz. et Mk. 33, *Chionostomum* C. Müll. 2, *Cinclidium* Sw. 6, *Cinclidolus* P. B. 5, *Cladostomum* C. Müll. 2, *Cladomnium* Hook. f. et Wils. 9, *Cladopanthus* Dz. et Mk. 1, *Clasmatodon* Hook. f. et Wils. 2, *Clastobryum* Dz. et Mk. 1, *Cleistostoma* Brid. 1, *Climacium* W. M. 7, *Colcochaetium* Besch. 4, *Conomitrium* Mont. 33, *Conostomum* Sw. 9, *Coscinodon* Spreng. 5, *Crossidium* Jur. 6, *Crossomitrium* C. Müll. 22, *Cryphaea* Brid. 76, *Cryptoleptodon* Ren. et Card. 1, *Cryptopodium* Brid. 7, *Cyathophorum* P. B. 12, *Cynodontium* B. eur. 13, *Cyrtodon* Par. et W. P. Sch. 4, *Cyrtopus* Brid. 3, *Daltonia* H. et T. 58, *Dasymitrium* Lindb. 7, *Dawsonia* R. Br. 11, *Dendrocryphaea* Par. et W. P. Sch. 2, *Dendropogon* W. P. Sch. 1, *Desmatodon* Brid. 16.

Fasc. VII und VIII: *Desmouthea* Lindb. 5, *Dialitrichia* W. P. Sch. 2, *Diaphanodon* Ren. et Card. 2, *Dichelyma* Myr. 7, *Dichodontium* W. P. Sch. 10, *Dicnemon* Schwgr. 4, *Dicranella* W. P. Sch. 131, *Dicranodontium* Br. eur. 21, *Dicranoloma* Ren. 79, *Dicranoreisia* Lindb. 24, *Dicranum* Hedw. 146, *Didymodon* Hedw. 80, *Dimerodontium* Mitt. 11, *Diphyscium* Mohr 10, *Discelium* Brid. 1, *Dissodon* Grev. et Arn. 25, *Distichium* Br. eur. 18, *Distichophyllum* Dz. et Mk. 44, *Ditrichum* Timm 72, *Dozya* Lac. 1, *Drepanophyllum* Rich. 2, *Drummondia* Hook. 7, *Eccrenidium* H. F. et W. 3, *Ectropothecium* Mitt. 216, *Encalypta* Schreb. 40, *Endotrichella* C. Müll. 13, *Entodon* C. Müll. 141.

Fasc. IX: *Entosthodon* Schwgr. 104, *Entosthymenium* Brid. 1, *Ephemerella* C. Müll. 2, *Ephemeropsis* Göb. 1, *Ephemerum* Hpe. 24, *Epipterygium* Lindb. 13, *Eriodon* Mont. 3, *Eriopus* Brid. 24, *Erpodiopsis* C. Müll. 1, *Erpodium* Brid. 20, *Erythrodontium* Hpe. 20, *Eucamptodon* Mont. 5, *Eucladium* Br. eur. 2, *Euplychium* W. P. Sch. 4, *Eurhynchium* Br. eur. 82, *Eustichia* C. Müll. 2, *Exodietyon* Card. 14, *Fabroleskea* Grout 1, *Fabronia* Raddi 95, *Fabronidium* C. Müll. 1, *Fabroniella* Ltz. 1, *Fauriella* Besch. 1.

Fasc. X: *Fissidens* Hedw. 551, *Fontinalis* L. 51, *Forsstroemia* Lindb. 20, *Funaria* Schreb. 77, *Garckeia* C. Müll. 5, *Garovaglia* Endl. 37, *Gehebia* W. P. Sch. 2, *Gigaspermum* Lindb. 4, *Giraldiella* C. Müll. 1.

Fasc. XI: *Globulina* C. Müll. 2, *Glyphocarpus* R. Br. 17, *Glyptomitrium* Brid. 3, *Goniobryum* Lindb. 3, *Goniomitrium* Hook. f. et Wils. 3, *Grimmia* Ehrh. 238, *Gymnostomum* Hedw. 11, *Gyroweisia* W. P. Sch. 14, *Habrodon* W. P. Sch. 1, *Hampeella* C. Müll. 1, *Haplodontium* Hpe. 13, *Haplothymenium* Schwgr. 2, *Helicophyllum* Brid. 7, *Hennediella* R. Br. 4, *Henonia* Duby 1, *Heterocladium*

10. *Hedwigia* Ehrh. 8. *Hedwigidium* Br. eur. 13, *Helicodontium* Schwgr. Br. eur. 20, *Hildebrandtiella* C. Müll. 14, *Holoblepharum* Dz. et Mk. 3, *Holomitrium* Brid. 41.

Fasc. XII: *Homalothecium* Br. eur. 19, *Hookeria* Sm. 300, *Hydropogon* Brid. 1, *Hydrogonella* Card. 1, *Hylocomium* Br. eur. 22, *Hymenodon* Hook. f. et Wils. 6, *Hymenostomum* R. Br. 50, *Hymenostylium* Brid. 29, *Hyocomium* Br. eur. 1, *Hypophila* Brid. 50, *Hypnodendron* C. Müll. 34, *Hypnodon* C. Müll. 4.

Fasc. XIII und XIV: *Hypnum* Dill. 358, *Hypopterygium* Brid. 86, *Indusiella* Broth. 1, *Ischyrodon* C. Müll. 2, *Isopterygium* Mitt. 133, *Isothecium* Brid. 11, *Jaegerina* C. Müll. 5, *Leiomela* Mitt. 10, *Lembophyllum* Lindb. 11, *Lepidopilum* Brid. 139, *Leptobarbula* W. P. Sch. 1, *Leptobryum* W. P. Sch. 3, *Leptochlaena* Mont. 3, *Leptodon* Mohr 11, *Leptodontium* Hpe. 61.

Fasc. XV und XVI: *Leptohymenium* Schwgr. 20, *Leptopterigynandrum* C. Müll. 1, *Leptostomum* R. Br. 12, *Leptotheca* Mont. 3, *Lepyrodon* Hpe. 9, *Lescuraea* Br. eur. 9, *Leskea* Hedw. 22, *Leucobryum* Hpe. 106, *Leucodon* Schwgr. 36, *Leucodoniopsis* Ren. et Card. 3, *Leucoloma* Brid. 108, *Leucomium* Mitt. 21, *Leucophanes* Brid. 38, *Lerielia* C. Müll. 1, *Lindigia* Hpe. 14, *Lophodon* Hook. f. et Wils. 4, *Lorentziella* C. Müll. 5, *Lyellia* R. Br. 3, *Macromitrium* Brid. 375, *Mastopoma* Card. 3, *Meesea* Hedw. 8, *Mesonodon* Hpe. 1, *Mesotus* Mitt. 2, *Meteorium* Brid. 94, *Metzleria* W. P. Sch. 2, *Microbryum* W. P. Sch. 2, *Microdus* W. P. Sch. 59, *Micromitrium* W. P. Sch. 14, *Micropoma* Lindb. 1, *Microthamnium* Mitt. 102, *Mielichhoferia* Br. germ. 72, *Mittenia* Lindb. 2, *Mniadelphus* C. Müll. 44, *Mniobryum* W. P. Sch. 15, *Mniodendron* Lindl. 18, *Mniomalina* C. Müll. 4.

Fasc. XVII und XVIII: *Mnium* L. 85, *Moenkemeyera* C. Müll. 7, *Molendoa* Lindb. 7, *Monocranum* C. Müll. 1, *Myrinia* W. P. Sch. 3, *Myurella* Br. eur. 6, *Myurium* W. P. Sch. 1, *Myuroclada* Besch. 1, *Nanomitrium* Lindb. 7, *Neckera* Hedw. 160, *Ochrobryum* Mitt. 16, *Octoblepharum* Hedw. 12, *Oedicladium* Mitt. 7, *Oedipodium* Schwgr. 1, *Oligotrichum* Lam. et DC. 11, *Oncophorus* Brid. 9, *Oreas* Brid. 1, *Oreoweisia* W. P. Sch. 15, *Orthodontium* Schwgr. 26, *Orthomnium* Wils. 2, *Orthorhynchium* Reich. 6, *Orthothecium* Br. eur. 8, *Orthotrichum* Hedw. 205, *Palamacladium* C. Müll. 8, *Papillaria* C. Müll. 121, *Phasconica* C. Müll. 1, *Phascum* L. 21, *Philonotis* Brid. 211, *Philophyllum* C. Müll. 2, *Phyllogonium* Brid. 12, *Physcomitrella* Br. eur. 2, *Physcomitrium* Brid. 74, *Pilopogon* Brid. 34.

Fasc. XIX, XX, XXI: *Pilotrichella* C. Müll. 134, *Pilotrichidium* Besch. 3, *Pilotrichopsis* Besch. 1, *Pilotrichum* P. B. 30, *Pirea* Card. 2, *Plagiobryum* Br. eur. 79, *Platygyrium* Br. eur. 11, *Pleuridiopsis* Par. 2, *Pleuridium* Brid. 28, *Pleurophascum* Lindb. 1, *Pleuroweisia* Limpr. 1, *Pogonatum* P. B. 165, *Polytrichadelphus* C. Müll. 31, *Polytrichum* Dill. 124, *Porotrichum* Brid. 139, *Pottia* Ehrh. 62, *Powellia* Mitt. 1, *Prionodon* C. Müll. 26, *Pseudoleskea* Br. eur. 62, *Psilopilum* Brid. 14, *Pterigynandrum* Hedw. 2, *Pterobryella* C. Müll. 6, *Pterobryum* Hsch. 44, *Pterogoniella* 44, *Pterogoniopsis* C. Müll. 1, *Pterogonium* Sw. 8, *Pterygoneuron* Jur. 5, *Pterygophyllum* Brid. 27, *Ptychodium* W. P. Sch. 8, *Ptychomitrium* Bruch 66, *Ptychomnium* Hook. f. et Wils. 8, *Pylaisia* Br. et Schpr. 37, *Pyramidula* Brid. 1, *Remyella* C. Müll. 1, *Renauldia* C. Müll. 2, *Rhabdoweisia* Br. eur. 8, *Rhacelopus* Br. jav. 1, *Rhacocarpus* Lindb. 30, *Rhacomitrium* Brid. 88, *Rhacopilopsis* Ren. et Card. 1, *Rhacopilum* P. B. 46, *Rhamphidium* Mitt. 10, *Rhaphidostegium* Br. eur. 286.

244. Renauld, F. et Cardot, J. Musci exotici novi vel minus cogniti. (Bull. Soc. Roy. Bot. Belgique, XLI, 1902/1903, Bruxelles, 1905. p. 1—117.)

N. A.

Die Verf. beschreiben hier eine grosse Anzahl neuer Laubmoose aus den verschiedensten exotischen Gegenden (cfr. Verzeichnis der neuen Arten). Zahlreiche kritische Bemerkungen sind eingeflochten. Es ist dies eine sehr wertvolle Arbeit.

245. Röhl, J. *Dicranum viride* Ldbg. var. *dentatum* Röhl, eine interessante neue Moosvarietät. (Hedwigia, XIV, Heft 1, 1905, p. 39—43.)

Ausführliche Beschreibung des vom Verf. an Buchenstämmen im Oberwald bei Darmstadt gefundenen Moores.

246. Roth, Georg. Die europäischen Laubmoose, beschrieben und gezeichnet. Bd. I: Cleistocarpische und acrocarpische Moose bis zu den Bryaceen. Leipzig (W. Engelmann), [1903]—1904, (XVI + 598. mit 52 Taf.). Bd. II: Schluss der acrocarpischen Moose und pleurocarpische Moose. Ebenda [1904]—1905, (XVI + 733, mit 62 Taf.). Bd. I: 20 Mk., Bd. 2: 24 Mk. N. A.

Im Jahre 1905 erschien die Schlusslieferung (XI) dieses bedentlichen Werkes. Dieselbe bringt zunächst den Schluss der Gattung *Limnium* mit 19 Arten. Es folgen *Chrysohypnum* Hpe. 3 Arten, *Acrocladium* Mitt. 1 Art, *Hypnum* Dill. 4 Arten, *Scorpidium* (Schpr.) Limpr. 1 Art, *Hycomium* Br. eur. 1 Art, *Hylocomium* Br. eur. 7 Arten. — Familie *Dendroideaceae*. Gattung *Climacium* W. M. 1 Art, *Thamnum* Br. eur. 2 Arten. Es folgen auf p. 681 ff. Nachträge und Berichtigungen, in welchen neu aufgestellt werden: *Brachythecium pedemontanum* Roth., *Br. noterophiloides* Rth., *Grimmia tenuis* Barker.

Auf p. 693—733 folgt das Verzeichnis der beschriebenen und gezeichneten Arten sowie der Gattungen und Familien. — Beigegeben ist das Vorwort, Sachregister und ergänzendes Literaturverzeichnis.

Mit hoher Freude ist es zu begrüßen, dass dies wichtige Werk in so verhältnismässig kurzer Zeit erschienen ist. Dasselbe ist jedem Bryologen unentbehrlich. Der Verf. hegt den Wunsch, auch die exotischen Laubmoose in ähnlicher Weise zu bearbeiten und zu zeichnen. Möge ihm dies Vorhaben gelingen.

247. Warnstorf, C. Kryptogamenflora der Mark Brandenburg. Laubmoose. II. Band, 3. u. 4. Heft, Bogen 28—52, p. 433—832, mit zahlreichen Abbildungen. Berlin (Gebr. Borntraeger), 1905. N. A.

Heft III. Fortsetzung der Gattung *Pohlia* 10 Arten (*P. marchica* Osterw. n. sp.). Gattung *Mniobryum* (Schpr.) Limpr. 2 Arten, *Bryum* (Dill.) Limpr. Subgen. *Cladodium* 10 Arten (*B. planioperculatum* Warnst. n. sp., im Bestimmungsschlüssel steht *obtusiooperculatum*). Subgen. *Eubryum* 27 Arten, *Rhodobryum* (Schpr.) Limpr. 1 Art. Familie *Mniaceae*. Gattung *Mnium* (Dill.) L. 17 Arten (*M. Rutheanum* Warnst. n. sp.), *Cinclidium* Sw. 1 Art. Familie *Meeseae*. Gattung *Amblyodon* P. B. 1 Art, *Meesea* Hedw. 4 Arten, *Pahudella* Ehrh. 1 Art. Familie *Aulacomniaceae*. Gattung *Aulacomnium* Schwgr. 2 Arten. Familie *Bartramiaceae*. Gattung *Bartramia* Hedw. 3 Arten, *Philonotis* Brid. 7 Arten (*Ph. polyclada* Warnst. n. sp., *Ph. Osterwaldii* Warnst. n. sp.). Familie *Timmieae*. Gattung *Timmia* Hedw. 1 Art. Familie *Fontinuleae*. Gattung *Fontinalis* (Dill.) L. 6 Arten (*F. Kindbergii* Ren. et Card. ist neu für die deutsche Flora). Familie *Dichelymeae*. Gattung *Dichelyma* Myr. 1 Art. Familie *Cryphaeaceae*. Gattung *Cryphaea* Mohr 1 Art. Familie *Leucodontaceae*. Gattung *Leucodon* Schwgr. 1 Art. Familie *Antitricheae*. Gattung *Antitrichia* Brid. 1 Art. Familie *Neckereae*. Gattung *Neckera* Hedw. 4 Arten, *Homalia* Br. eur. 1 Art. Familie

*Leskeae*. Gattung. *Leskea* Hedw. 1 Art, *Anomodon* Hook. et Tayl. 3 Arten, *Pterigynandrum* Hedw. 1 Art.

Heft IV. Familie *Thuidiaceae*. Gattung. *Heterocladium* Br. eur. 1 Art, *Microthuidium* Limpr. 1 Art, *Thuidium* Br. eur. 6 Arten, *Helodium* (Sull.) Lindb. Familie *Cylindrotheciae*. Gattung. *Platygyrium* Br. eur. 1 Art, *Pylaisia* Br. et Schpr. 1 Art. Familie *Isotheceae*. Gattung. *Isothecium* Brid. 2 Arten, *Homalothecium* Br. eur. 1 Art. Familie *Brachytheciae*. Gattung. *Camptothecium* Br. eur. 2 Arten. *Brachythecium* Br. eur. 13 Arten, *Scleropodium* Br. eur. 1 Art, *Eurhynchium* Br. eur. 4 Arten, *Paramyrium* Limpr. 2 Arten, *Oxyrrhynchium* Br. eur. 4 Arten, *Rhynchostegium* Br. eur. 3 Arten, *Rhynchostegiella* (Br. eur.) Limpr. 1 Art. Familie *Plagiotheciae*. Gattung. *Isopterygium* Mitt. 3 Arten. *Plagiothecium* Br. eur. 10 Arten.

248. Watts, W. W. and Whitelegge, T. Census Muscorum Australiensium: a classified catalogue of the frondose Mosses of Australia and Tasmania. (Proceed. Linn. Soc. N. S. Wales, 1905, p. 111 u. ff.)

249. Wheldon, J. A. A gemmiparous *Pterigynandrum*. (Revue bryol., 1905, p. 7—8.)

Verf. beschreibt *Pterigynandrum filiforme* n. var. *montanensis* aus dem Wallis. Dieselbe stellt eine sterile, schlanke Form der Art dar und ist ausgezeichnet durch zahlreiche, in den Blattachseln sitzende, gestielte, rötlich-braune Brutknöschen.

## 2. Lebermoose.

250. Allen, C. E. Some Hepatics of the Apostle Islands. (Transact. Wisconsin Acad. Sc. Arts and Lett., XIV, 1905, p. 485—486.)

251. Arnell, H. W. *Martinellia obliqua* Arnell nov. gen. (Revue bryol., 1905, p. 1—2.)

Lateinische Diagnose der genannten, in der Provinz Jemtland in Schweden gefundenen, sterilen, mit *M. irrita* und *M. paludosa* verwandten Art.

252. Claassen, E. Key to the Liverworts recognized in the sixth edition of Gray's Manual of Botany. (Ohio Nat., V, 1905, p. 312 bis 313.)

Bestimmungsschlüssel der in dem genannten Werke aufgeführten Lebermoosgattungen.

253. Douin. Les Anthoceros du Perche. *Anthoceros crispulus* (Montagne) Douin. (Revue bryol., 1905, p. 25—33, c. fig.)

Verf. fand an der angegebenen Lokalität *Anthoceros punctatus* L., *A. laevis* L. und *A. crispulus* (Mont.) Douin, welche er hier ausführlich beschreibt. Zu *A. crispulus* gehören als Synonyme: *A. multifidus* L. (non Schmid), *A. punctatus*  $\beta$  *multifidus* Nees, *A. punctatus a crispulus* Mont.

Es folgt eine Bestimmungstabelle der genannten drei Arten. Zum Schlusse werden noch verschiedene Bemerkungen über dieselben gegeben. *Anthoceros Hasnoti* Steph. unterscheidet sich von *A. laevis* gut durch den Bau seiner Pseudoelateren und den robusteren Bau; *A. crispulus* ist dagegen schwächer als *A. punctatus*.

254. Evans, A. W. Diagnostic characters in the *Jungermanniaceae*. (Bryologist, VIII, 1905, p. 57—63, 1 Pl.)

Verf. geht auf die unterscheidenden diagnostischen Merkmale der *Jungermanniaceae* ein und erläutert dieselben auf der beigegebenen Tafel.

255. Farmar, L. *Monoclea Forsteri*. (Knowledge and Sci. News, vol. II, 1905, p. 78, with fig.)

256. Haynes, C. C. Notes on colony of Hepatics found associated on a dead Fungus. (Bryologist, VIII, 1905, p. 31—32.)

Auf einem alten Exemplare von *Fomes fomentarius* wurden 10 verschiedene Lebermoose und auch noch 2 Laubmoose gefunden, nämlich *Scapania curta*, *Cephalozia curvifolia*, *C. lunulaefolia*, *C. serriflora*, *Riccardia latifrons*, *Jamesoniella autumnalis*, *Kantia Trichomanis*, *Lophozia ventricosa*, *L. incisa*, *Blepharostoma trichophyllum*, *Hypnum reptile* und *Dicranum spec.*

257. Haynes, C. C. *Telaranea nematodes longifolia* M. A. Howe. (Bryologist, VIII, 1905, p. 97—98, c. fig.)

Kurze Bemerkungen über dies Lebermoos.

258. Lacouture, C. Hépatiques de la France. Paris 1905, 40, 78 pp., avec plus de 200 fig.

Recensionsexemplar nicht erhalten.

259. Macvicar, S. M. Notes on Scottish Hepaticae. (Ann. of Scottish Nat. Hist., No. 52, Edinburgh 1904, p. 234—236.)

Kritische Bemerkungen über *Marsupella olivacea* Spruce (ist Varietät von *Gymnomitrium adustum* Nees), *M. Sprucei* (Limpr.), *M. erythrorhiza* (Limpr.), *M. sphacelata*, *M. Jörgensenii* Schiffn., *Lophozia Wenzelii* (Nees), *L. longidens* (Lindb.), *Plagiochila exigua* Tayl. Letztere ist bekannt als Synonym mit *P. tridenticulata* Tayl. und *Jungermannia spinulosa* var. *tridenticulata*.

260. Massalongo, C. Intorno alla *Radula Visianica* sp. nov. (Annal. di Botan., I, p. 297—300, Roma 1904.)

Am Berge Sengiari in den Euganeischen Hügeln wurde eine *Radula* gefunden, welche durch die Form ihrer Blätter und Läppchen, durch den Zusammenhalt der letzteren längs des Innenrandes am Stengelchen, sich von allen europäischen Arten entfernt und einigen mexikanischen (*R. flaccida* Lindb. et Gott.) nähert. *R. flaccida* ist aber eine epiphyllie Art. mit völlig ganzrandigen Blättern und geschmälert zugespitzten, aber nicht sichelförmig gekrümmten Unterlappen.

Die Pflanze wird als neue Art, *R. Visianica*, angesprochen und als ein Relikt für die Euganeischen Hügel angesehen. Solla.

261. Massalongo, Caro. Appunti intorno alle specie italiane del genere *Radula* Dmrt. (Bull. Soc. bot. Ital., p. 260—261, Firenze 1904.)

Eine eingehendere Durchsicht aller, im Herbare des Verf. reichlich aufliegenden, italienischen *Radula*-Arten führte zu mancher Berichtigung und zu folgender Aufstellung:

Sekt. I. Communes.

1. *R. complanata* (L.) Dmrt. — sehr gemein.

*R. Notarisii* Steph. ist nur eine Modifikation dieser Art.

2. *R. ovata* Jck.

3. *R. Lindbergii* Gott.

♂ *germana* (Jack) = *R. commutata* Gott.

Sekt. II. Abnormes.

4. *R. Visianica* Massl., Euganeen.

Keine andere Art ist bis jetzt in Italien gefunden worden.

Solla.

262. **Migliorato, Erminio.** Per la ricerca d'un nuovo genere di epatica rimasto inedito dal Gasparrini. (Ann. di Bot., vol. II, p. 219 bis 220, Roma 1905.)

Aus dem Nachlasse Gasparrini's zitiert G. Caporale (1869) einen Titel: „*Rhizocephala*, novum Hepaticarum genus“, wozu ein Blatt mit mehreren Bildern und ein zweites mit der Zeichnung eines Lebermooses beigegeben ist, welches G. in der Valle del Campo bei Neapel gesehen hatte.

Um welche Pflanze es sich handle, und wo dieselbe nachzusuchen wäre, ist bis jetzt nicht aufgeklärt worden. Die publizierten Schriften G.'s machen davon nirgends eine Erwähnung. Solla.

263. **Müller, C.** Monographie der Lebermoosgattung *Scapania* Dum. (Nova Acta Acad. Leopold., Halle 1905, 312 pp., mit 52 Tafeln.)

N. A.

Recensionsexemplar nicht erhalten. Neu beschrieben werden *Scapania parvidens* Steph. n. sp. nsc., *S. Hawaiica* C. Müll. n. sp., *S. angusta* Mitten n. sp., *S. Stephanii* C. M. n. sp., *S. secunda* Stephani n. sp.

264. **Schiffner, V.** Eine neue europäische Art der Gattung *Lophozia*. (Östr. Bot. Zeitschr., LV, 1905, p. 47—50.) N. A.

Verf. beschreibt sehr ausführlich *Lophozia confertifolia* n. sp. aus Tirol und Steiermark und geht auf die Unterschiede derselben von den verwandten Arten näher ein.

265. **Schiffner, V.** Bryologische Fragmente. (Östr. Bot. Zeitschr., LV, p. 289—295.) N. A.

XXIII. Einige für die Flora Frankreichs neue *Hepaticae*, besonders *Cephalozellen*, *Cephalozella stellulifera* (Tayl.) Schffn., *C. Baumgartneri* Schffn. n. sp., *C. bifida* (Schreb.) Schffn., *C. trivialis* Schffn., *C. striatula* C. Jens., *Gymnomitrium adustum* Nees. Dieselben wurden von Douin gesammelt. Verf. gibt kritische Bemerkungen zu allen Arten.

XXIV. Über *Jungermannia minuta* L. ♂ *procera* N. ab G. Dieselbe ist als Synonym zu *Sphenolobos Michauxii* zu stellen.

XXV. Einige Bemerkungen über *Cephalozella papillosa* (Douin) Schffn. und deren Vorkommen in Böhmen. Hauptsächlich Erörterung der Nomenklatur. Verf. fand die Art auch bei Prag in der „wilden Scharka“.

XXVI. Über das Vorkommen von *Riccia Crozalsii* Lev. in Italien. Die Art wächst auf dem Hügel Poggio Sto. Romolo bei Florenz.

266. **Schiffner, V.** Bryologische Fragmente XVIII—XXII. (Östr. Bot. Zeitschr., LV, 1905, p. 6—13.)

XVIII. Ein für Mitteleuropa neues Lebermoos. *Kantia sphagnicola* Arn. et Perss. fand Verf. im oberen Teile des Wörlichgrabens im Riesengebirge. Es wird auf ihre Unterschiede von *K. trichomanis* hingewiesen. Ob die in „Flora exsicc. Bavar. Bryophyta“ No. 305 von Familler als *Cinclinulus sphagnicolus* ausgegebene Pflanze wirklich diese Art ist, ist noch nicht zu entscheiden.

XIX. Bemerkungen über *Riccia Huebeneriana* Lindb. Verf. kann bei dieser Art zwei Hauptformen konstatieren: 1. Die typische Form, klein, mit spreizenden, nicht dicht und parallel nebeneinander liegenden Ästen und entweder grün (f. *viridis*) oder karminrot (f. *purpurea*); 2. nov. var. *Pseudo-Frostii* Schffn., fast doppelt grösser, mit dicht parallel nebeneinander liegenden Lappen, gelblich grün. Von *R. Frostii* Austin durch Sporenbau verschieden. Fundort bei Röhrsdorf in Nordböhmen. Verfasser hält diese Pflanze für zweihäusig.



XX. *Marsupella badensis* Schiffn. neu für Böhmen. Wurde bei Hohenfurth vom Verf. gefunden.

XXI. Über das Vorkommen von *Haplomitrium Hookeri* N. ab E. im Riesengebirge. Nees fand am 4. Juni 1884 zwei Exemplare dieser Art am linken Ufer des Weisswassers unterhalb der Wiesenbaude. Seit dieser Zeit ist sie dort nicht wieder gesammelt worden. Verf. glückte es, die Art an den Quelltümpeln des Weisswassers wieder aufzufinden.

XXII. Über *Scapania obliqua* Arnell und ihre Auffindung in Mitteleuropa. Verf. fand diese erst 1904 aufgestellte Art im Riesengebirge an mehreren Orten und stellenweise fruchtend. Da Arnell die Art nur steril kannte, so wird eine ergänzende Beschreibung der Perianthien gegeben.

267. Stephani, F. Hepaticae. (Bull. Soc. Roy. Bot. Belgique, XLI. 1902/08, p. 118—122.) N. A.

Lateinische Diagnosen neuer Lebermoose aus Sikkim (9 Arten) und dem Congogebiet (1 Art).

268. Stephani, F. Species Hepaticarum. (Suite.) (Bull. Herb. Boiss., Sér. II, vol. V, 1905, p. 175—190.) N. A.

Fortsetzung der Bearbeitung der Gattung *Plagiochila*, reichend von No. 592—622, darunter 7 n. sp. — Mit *P. serrata* (Roth) ist identisch *P. thysanotis* Spruce, *P. fimbristipula* Spruce, *P. Leprieurii* Mont. ist syn. zu *P. abrupta* L. et L., *P. parvistipula* Ldbg. ist syn. zu *P. Bumburji* Tayl., *P. Elliotii* Spruce ist syn. zu *P. Bruteliana* Ldbg.

269. Stephani, F. Species Hepaticarum. (Suite.) (l. c., 1905, p. 351 bis 366.) N. A.

Fortsetzung von *Plagiochila*, reichend von No. 623—652, darunter 10 n. sp. Synonyme sind: *P. secundifolia* L. et Hpe. zu *P. cristata* (Sw.) Dum., *P. Haeckeriana* L. et G., *P. oreocharis* Spruce und *P. rhizophila* Spruce zu *P. Guillemianiana* Mont., *P. eximia* Mitt. zu *P. gibbosa* L. et G.

270. Stephani, F. Species Hepaticarum. (Suite.) (l. c., 1905, p. 737 bis 751.) N. A.

Fortsetzung von *Plagiochila*, reichend von No. 653—684, darunter 14 n. sp. *P. Jacquemontii* G. ist syn. zu *P. pellucida* L. et G.

271. Stephani, F. Species Hepaticarum. (Suite.) (l. c., 1905, p. 885 bis 900.) N. A.

Fortsetzung von *Plagiochila*, reichend von No. 685—716, darunter 11 n. sp. — *P. vivens* Spruce ist syn. zu *P. flaccida* Ldbg.; *P. sancta* G. syn. zu *P. fastigiata* Ldbg. et G.

272. Stephani, F. Species Hepaticarum. (Suite.) (l. c., 1905, p. 917 bis 946.) N. A.

Fortsetzung von *Plagiochila*, reichend von No. 717—779, darunter 15 n. sp. Synonyme sind: *P. ulophylla* Ldbg. und *P. crispula* Nees zu *P. corrugata* (Nees) Mont.; *P. ensiformis* Spruce non Tayl. zu *P. canelensis* Steph.; *P. gymnostoma* Jack. et Steph. zu *P. fusco-lutea* Tayl.; *P. Notarisii* Mitt. zu *P. axillaris* Jack et Steph.; *P. supina* G. zu *P. stolonifera* L. et G.; *P. pinnata* Spruce zu *P. fragilis* Tayl.; *P. biseriatis* L. et L. zu *P. increscentifolia* Spruce. — *P. mapirensis* Spruce ist nur Form von *P. rutilans*.

Nicht zur Gattung *Plagiochila* gehören: *P. integrifolia* Mitt. (? *Jungermannia*); *P. decipiens* (Hook.) M. et N., *magellanica* Ldbg., *Lindenbergiana* Lehm., *falcata* Hook., *unciformis* Tayl., *sphalera* Tayl. gehören zu *Adelanthus*; *P. abdita*

Sull., *fuegiensis* Mass., *chiloscyphoidea* Ldbg. gehören zu *Leioscyphus*; *P. amplexifolia* Hpe., *approximata* Ldbg., *anisodonta* H. et T., *abbreviata* Tayl., *pusilla* Mont., *biserrula* Mont., *laxa* Ldbg. gehören zu *Tylimanthus*, *P. ciliolata* Nees, *costata* Nees gehören zu *Lophocolea*. *P. dependula* Tayl. ist *Jamesoniella*, *P. anomala* L. et G., *variegata* Ldbg., *variabilis* gehören zu *Syzygiella*. *P. comata* Nees ist *Jungermannia*. *P. bifida* Steph. ist *Anastrepta* und *P. campyloclonta* Tayl. ist *Acrobolbus*.

273. Stephani, F. Species Hepaticarum. (Bull. Herb. Boiss., Sér. II, T. V, 1905, p. 1129—1144.) N. A.

Verf. behandelt hier die Gattung *Tylimanthus* Mitt. Nach ausführlicher Gattungsdiagnose wird kurz auf die Ausbildung des Fruchtsackes von *T. saccatus* eingegangen und dann eine Übersicht der 25 Arten der Gattung gegeben. A. Integrifolii, Arten 1—5; B. Dentifolia, a) folia ovata (6—8), b) fol. obovata (9—12), c) fol. oblonga (13—16), d) fol. obcuneata (17—22), e) fol. rhombea vel subquadrata (23—25). — Neu beschrieben werden 14 Arten.

Es folgt die Gattung *Leioscyphus* Mitten, von welcher in der Übersicht 41 Arten genannt werden, die wie folgt gruppiert werden. I. Amphigastria indivisa (Arten 1—7). II. Amphigastria bi-plurifida. A. Folia caulina dentata vel biloba (Arten 8—13). B. Folia caulina integerrima. a) Longistipulae (14—17), b) Parvistipulae (18—31), c) Grandistipulae (32—41).

274. Stephani, F. Hepaticarum species novae, X. (Hedwigia, XLIV, 1905, p. 14—15.) N. A.

Lateinische Diagnosen von *Scapania Geppii*, *ligulata*, *Macgregorii*, *parvidens* n. sp.

275. Stephani, F. Hepaticarum species novae, XI. (Hedwigia, XLIV, 1905, p. 72—75.) N. A.

Lateinische Diagnosen 8 neuer Lebermoose (5 aus Sikkim, 1 Kongo, 2 Himalaya). — Neue Gattungen: *Gollaniella*, den *Cleviden* ähnlich und nächst verwandt und *Massalongoa*, der Gattung *Fimbriaria* sehr ähnlich, aber verschieden durch die Abwesenheit eines Perianths.

### 3. Torfmoose.

276. Dobbin, F. A Sphagnum Bog. (Amer. Bot., VIII, 1905, p. 51—53.)

277. Geinitz, E. und Weber, C. A. Über ein Moostorflager der post-glacialen Föhrenzeit am Seestrande der Rostocker Heide. (Arch. d. Ver. d. Freunde Naturg. Mecklenburg, XLIII, 1904, II. Abt., p. 1—15.)

278. Péterfi, M. Die Torfmoose Ungarns (Növénytani Közlemények, III [1904], p. 137, Heft 4, p. [87].) (Ungarisch mit deutschem Resümee.)

Der Verf. stellt die sämtlichen in der ungarischen Flora bisher konstatierten *Sphagnaceen* zusammen. Nach einem historischen Überblick, einer morphologischen und anatomischen Besprechung der Gattung *Sphagnum* werden folgende Arten ausführlich besprochen, ihre anatomische Merkmale wie morphologische Charaktere mit guten Abbildungen illustriert:

*Sphagnales*. *Sphagnum* Ehrh. 1. *Inophloeia* Russow. 1. § *Sphagna cymbifolia* Lindb.

? *Sphagnum imbricatum* Hornsch.

1. *Sph. cymbifolium* Ehrh., var.  $\beta$  *compactum* Schlieph. Warnst., var.  $\gamma$  *laxum* Warnst., var.  $\delta$  *brachycladum* Warnst., var.  $\epsilon$  *purpurascens* Warnst., var. *fuscescens* Warnst., var. *imbricatum* Röhl.

2. *Sph. subbicolor* Hampe, var.  $\beta$  *brachycladum* M., var.  $\gamma$  *subfuscescens* M.
3. *Sph. papillosum* Lindb.
4. *Sph. medium* Limpr., var.  $\beta$  *pallescens* Warnst., var.  $\gamma$  *purpurascens* Warnst., var.  $\delta$  *congestum* Schlieph. et Warnst., var.  $\epsilon$  *strictum* Röhl., var. *brachyclada* Röhl., var. *imbricatum* Röhl.
- II. *Litophloea* Russow. A. *Diplagia* Russow. a) *Ptericleista* Russow.
11. § *Sphagna rigida* Lindb.
5. *Sph. compactum* Brid., var.  $\beta$  *ambiguum* Hüb., var.  $\gamma$  *brachycladum*, var.  $\delta$  *compactum*, var.  $\epsilon$  *cymbifolioides*.  
? § *Sphagna polyclada* Russow. ? *Sph. Wulfianum* Girgens.
- b) *Acleista* Russow. III. § *Sphagna squarrosa* Schlieph.
6. *Sph. squarrosus* Pers., var.  $\beta$  *fuscescens* Jens.
7. *Sph. teres* (Schimp.) Aongstr.
8. *Sph. squarrosulum* Lesqu.
- IV. § *Sphagna subsecunda* Schlieph.
9. *Sph. subsecundum* Nees, var.  $\beta$  *tenella* Schlieph., var.  $\gamma$  *flavescens* M.
10. *Sph. rufescens* (Br. Germ.) Limpr.
11. *Sph. auriculatum* Schimp.
12. *Sph. contortum* Schultz.
13. *Sph. platyphyllum* (Sulliv.) Warnst.
- B. *Triplagia* Russow. a) *Endopleura* Russow. V. § *Sphagna acutifolia* Schlieph.
- ? *Sphagnum molle* Sulliv.
14. *Sph. subnitens* Russow. et Warnst.
15. *Sph. acutifolium* Ehrh., var.  $\beta$  *robustum* Russow, var.  $\gamma$  *compactum* Warnst., var.  $\delta$  *purpureum* Schimp., var.  $\epsilon$  *squarrosulum* Warnst., var. *virescens* Warnst., var. *alpinum* Milde.  
? *Sph. Schimperii* Röhl.
16. *Sph. quinquefarium* (Lindb.) Warnst., var.  $\beta$  *strictum* Card.
17. *Sph. Warnstorffii* Russow, var.  $\beta$  *purpurascens* Russow.
18. *Sph. rubellum* Wils., var.  $\beta$  *pallens* Gravet.
19. *Sph. fuscum* (Schimp.) Klinger.
20. *Sph. roseum* (Limpr.) Breidl., var.  $\beta$  *densa* Röhl., var.  $\gamma$  *tenella* Röhl., var.  $\delta$  *stricta* Röhl.
21. *Sph. Girgensohnii* Russow, var.  $\beta$  *strictum* Lindb., var.  $\gamma$  *squarrosulum* Russow, var.  $\delta$  *speciosum* Limpr., var.  $\epsilon$  *compactum* Röhl., var. *gracilescens* Grav.
22. *Sphagnum fimbriatum* Wils.
- b) *Exopleura* Russow. VI. § *Sphagna cuspidata* Schlieph.
- ? *Sphagnum molluscum* Bruch.
23. *Sphagnum mucronatum* Russow, var.  $\beta$  *squarrosulum* M.  
? *Sph. pulchrum* (Lindb.) Warnst.
24. *Sph. recurrum* P. Beauv., var.  $\beta$  *squarrosulum* Röhl., var.  $\gamma$  *fuscescens* M.
25. *Sph. amblyphyllum* (Russow) Péterf.
26. *Sph. parvifolium* Sendtn., var.  $\beta$  *squarrosulum* Röhl.  
? *Sph. pseudorecurrum* Röhl.
27. *Sph. riparium* Aongstr.
28. *Sph. obtusum* Warnst.
29. *Sph. Dusenii* (Jens.) Russow et Warnst.
30. *Sph. cuspidatum* Ehrh.  
? *Sph. Lindbergii* Schimp.

Das Vorkommen der numerierten Arten ist festgestellt: die mit Fragezeichen versehenen Arten sind aber vom Verf. nicht beobachtet, sondern bloss aus der Literatur zitiert.

Szabó.

279. Ronna, E. Lo Sfagno funge solamente da substrato nelle coltivazioni dei fiori? Note prelim. (Boll. Nat. Siena, XXIV, 1904, p. 34—36.)

280. Warnstorf, C. Vier neue exotische Sphagna. (Allgem. Bot. Zeitschr. von A. Kneucker, XI, 1905, p. 97—101.) N. A.

Verf. beschreibt als neu: *Sphagnum Paranae* Warnst. (Brasilien), dem *Sph. subbicolor* Hpe. am nächsten verwandt, *Sph. macroporum* Warnst. (Brasilien), mit *Sph. paucifibrosus* zu vergleichen. *Sph. Davidii* Warnst. (Ostafrika, Kilimandscharo) und *Sph. Helleri* Warnst. (Portorico).

Alle Arten sind steril.

## D. Allgemeines, Nomenklatur, Sammlungen.

### 1. Allgemeines.

281. Ahlfvengren, Fr. E. Die Vegetationsverhältnisse der westpreussischen Moore östlich der Weichsel mit besonderer Berücksichtigung der Veränderung der Flora durch Melioration. (Schrift. d. naturforsch. Gesellsch. Danzig, XI. Bd., 1.—2. Heft, Danzig 1904, p. 241—318.)

Es wird in dieser pflanzengeographischen Studie auch auf die auf den Mooren vorkommenden Moose eingegangen.

282. Gilbert, B. D. The advantage of frequent visits to Moss localities. (Bryologist, VIII, 1905, p. 93—94.)

Allgemein gehaltene Bemerkungen für den Moossammler.

283. Grout, A. J. Mosses with a hand-lens. Second edition, revised, enlarged, and including the hepatics. New York, 1905, XVI et 208 pp., 39 Pl., Fig. 1—118 und 1—33.

284. Holzinger, J. M. A note on local Moss distribution. (Bryologist, VIII, 1905, p. 112—113.)

285. Luisier, A. Revista de Bryologia (1903). (Broteria, III [1904], p. 254—263.)

Sammelreferat über die wichtigsten, die Moose betreffenden Arbeiten aus dem Jahre 1903.

286. Maiwald, Vincenz. Geschichte der Botanik in Böhmen. Herausgegeben mit Unterstützung der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen. Wien-Leipzig (Carl Fromme), gr. 8<sup>o</sup>, VIII et 297 pp., Preis 6 Kronen 60 Heller ö. W.

287. Mansion, A. et Sladden, Ch. Quelques mots de Géo-Bryologie. (Bull. Soc. Roy. Bot. Belgique, XLI, III, 1902/1903, Bruxelles, 1905, p. 180—182.)

288. Maynard, C. J. Methods in Moss Study. (Boston 1905, 16<sup>o</sup>, 120 pp. With color. plates.)

Recensionsexemplar nicht erhalten.

289. Nave, J. Collector's Handbook of Algae, Desmids, Fungi, Lichens, Mosses etc. Instructions for their Preparation and for Formation of Herbarium. London, 1905, 8<sup>o</sup>, 214 pp., fig.

## 2. Nomenklatur.

290. Britton, Elizabeth G. Notes on Nomenclature. V. (Bryologist, VIII, 1905, p. 49.)

Die Synonymie des als *Fissidens decipiens* bezeichneten Mooses ist folgende: *Fissidens dubius* Beauv. 1805 (?), *Skitophyllum marginatum* La Pyl. 1814, *S. adiantoides marginatum* La Pyl. 1814, *Fissidens adiantoides marginatus* Brid. 1827, *F. cristatus* Wils. 1857 (?), *F. decipiens* De Not. 1866, *F. rupestris* Wils. 1869, *F. Floridanus* L. et J. 1884.

291. Britton, Elizabeth G. Notes on Nomenclature. IV. — The genus *Neckera* Hedw. (Bryologist, VIII, 1905, p. 4—6.)

Für *Neckoria* Hedw. 1782 = *Neckera* Hedw. 1792 in part. ist als älterer Name *Rhystophyllum* Ehrh. 1780 zu setzen. Es ist daher: *Rhystophyllum Douglasii* (Hook.) Britt. (syn. *Neckera Douglasii* Hook.), *R. pennatum* (L.) Britt. (syn. *N. pennata* Hedw.), *R. oligocarpum* (Bruch) Britt. (syn. *N. oligocarpa* Bruch), *R. Menziesii* (Hook.) Britt. (syn. *N. Menziesii* Hook.), *R. ornithopodioides* (Scop.) Britt. (syn. *Hypnum ornithopodioides* Scop., *Neckera complanata* Hüb.), *R. distichum* (Sw.) Britt. (syn. *N. disticha* Hedw.), *R. jamaicense* (Gmel.) Britt. (syn. *Hypnum jamaicense* Gmel., *Neckera undulata* Hedw.)

292. Holzinger, J. M. Two changes of name. (Bryologist, VIII, 1905, p. 54.)

*Rhacomitrium Flettii* ist als *Grimmia Flettii* (Holz.) Card. und *Bryum squarrosus* Kindb. in Hedwigia, 1896, als *B. Baileyi* Holz. zu bezeichnen.

## 3. Sammlungen.

293. Bauer, E. Bryotheca Bohemica. Bemerkungen zur dritten Centurie, ein Beitrag zur Kenntnis der Laub- und Lebermoose Böhmens. (Lotos, Bd. XXIV, 1904, p. 134—143.)

Zu erwähnen sind die vom Verf. beschriebenen neuen Varietäten: *Gymnostomum calcareum* Br. eur. var. *brevifolium* Bauer, *Dicranella heteromalla* var. *sericea* H. Müll. f. *intercedens* Bauer, *Didymodon tophaceus* (Brid.) Jur. var. *Breidlerii* Bauer, *Schistidium apocarpum* (L.) Br. eur. f. *nigrescens* Bauer, *Plagiothecium succulentum* (Wils.) Lindb. f. *propagulifera* Bauer.

Es werden noch einige Korrekturen zur zweiten Centurie gegeben.

294. Bauer, E. Musci europaei exsiccati. Schedae nebst kritischen Bemerkungen zur 2. Serie. (Lotos, 1905, No. 4, p. 202—230.)

Verf. gibt zunächst einen Schlüssel zur Bestimmung der europäischen Arten der Gattung *Andreaea* Ehrh. und dann einige Bemerkungen und Richtigstellungen zur ersten Serie.

Es folgen dann die Schedae zur zweiten Serie: 51. *Andreaea alpina* Turn., 52. *A. crassinervia* Bruch n. var. *elongata* Roth, 53. *A. Hartmanni* Thed., 54. *A. Huntii* Limpr., 55. *A. obovata* Thed., 56. *A. petrophila* Ehrh., 57. *A. Rothei* W. M. et var. *falcata* (Schpr.) Lindb., 58. *Ephemerum serratum* (Schreb.) Hpe., 59. *Mildeella bryoides* (Dicks.) Limpr., 60. *Voitia nivalis* Hornsch., 61. *Blindia acuta* (Huds.) Br. eur., 62. *Angstroemia longipes* (Sommf.) Br. eur., 63. *Hymenostomum rostellatum* (Brid.) Schpr., 64. *Hymenostylium curvirostre* (Ehrh.) Lindb. var. *cataractarum* Schpr., 65. *H. curvirostre* var. *pallidisetum* Schpr., 66. *Gyroweisia tenuis* (Schrad.) Schpr., 67., 68., 69. *Anoetangium compactum* Schwgr., 70. *A. compactum* var. *brevifolium* Jur., 71. *A. Sendtnerianum* Br. eur., 72. *Dicranoweisia*

*cirrata* (L.) Lindb., 73. *D. compacta* (Schl.) Schpr., 74. *Rhabdoweisia denticulata* (Brid.) Br. eur., 75., 76. *R. fugax* (Hedw.), 77. *Dichodontium pellucidum* (L.) Schpr., 78. *Oncophorus virens* (Sw.) Brid. var. *elongatus* Limpr., 79., 80., 81. *O. virens* var. *serratus* Br. eur., 82. *Dicranella cerciculata* (Hedw.) Schpr., 83. *D. cerviculata* n. var. *Jaapiana* Bauer, 84. *D. crispa* (Ehrh.) Schpr. var. *elata* Br. eur., 85. *D. curvata* (Hedw.) Schpr., 86. *D. Grevilleana* Schpr., 87. *D. heteromalla* (Dill.) Schpr. var. *interrupta* Hedw. n. f. *compacta* Cardot, 88. *D. squarrosa* Schpr., 89., 90. *D. varia* (Hedw.) Schpr., 91. *Dicranum albicans* Br. eur. cum n. var. *compacta* Bauer, 92. *D. angustum* Lindb., 93. *D. Bergeri* Bland., 94. *D. Bonjeani* De Not. n. var. *integrifolium* Lindb. fil., 95. *D. brevifolium* Lindb., 96. *D. congestum* Brid., 97., 98. *D. elatum* Lindb., 99. *D. flagellare* Hedw. var. *falcatum* Warnst., 100. *D. fuscescens* Turn.

295. **Holzinger, J. M.** Musci Boreali-Americani. Fasc. V. No. 101 bis 125, 1905.

Die interessantesten Arten dieses Fascikels sind: *Mnium glabrescens* Kindb., *M. renustum* Mitt., *Bryum coronatum* Schwgr., *B. Sawyerii* Ren. et Card., *Orthotrichum pulchellum* Brunt. et var. *leucodon* Vent., *Funaria americana* Lindb., *Webera prolifera* (Lindb.) Kindb., *Scouleria aquatica* Hook., *Fissidens rufulus* B. S.

296. **Pearson, W. H.** Hepaticae Britannicae exsiccatae. Centurie I. No. 1—100, Manchester 1905.

Nicht gesehen.

297. **Schiffner, V.** Hepaticae europaeae exsiccatae. Serie IV, No. 151—200. Mit Text: Kritische Bemerkungen über die europäischen Lebermoose mit Bezug auf die Exemplare des Exsiccatenwerkes. (Lotos, 1905, No. 3, 62 pp.)

N. A.

Verf. geht in den kritischen Bemerkungen sehr ausführlich auf jede der ausgegebenen Arten ein und gibt vollständige Beschreibungen derselben. Die Untersuchungen sind mit peinlicher Sorgfalt und Genauigkeit ausgeführt worden. Referent kann hier nicht auf die zahllosen Details der Arbeit näher eingehen, denn diese müssen im Original selbst eingesehen werden; er hält aber die Arbeit für eine mustergültige. Neu beschrieben werden: *Lophozia Mülleri* (Nees) Dum. n. var. *subteres* Schffn., *L. ventricosa* (Dicks.) Dum. var. *uliginosa* Schffn., *L. alpestris* (Schleich) Evans n. var. *transiens* Schffn., *L. confertifolia* Schffn. n. sp., *L. heterocolpa* (Thed.) Howe n. var. *subobtusa* Schffn., *Sphenolobus exsectaeformis* (Breidl.) Steph. n. var. *minor* Schffn., *S. Michauxii* (Web.) Steph. n. var. *gemmiparus* Schffn., *S. minutus* (Crtz.) Steph. n. var. *fimbriatus* et *major* Schffn.

298. **Ule, E.** Bryotheca brasiliensis. Fortsetzung. Centurie III, No. 241—298. Berlin 1904.

N. A.

Nicht gesehen.

## E. Nekrologe.

299. **Husnot, T.** Nécrologie. L'Abbe Boulay. (Revue bryol., 1905, p. 114—115.)

300. **Kalmuss, F.** Hugo von Klinggräff †. Gedächtnisrede, gehalten in der 26. Hauptversammlung des Westpreussischen Botanisch-Zoologischen Vereins zu Danzig am 2. Juli 1903. (26. Ber. d. Westpreuss. Bot.-Zool. Ver. zu Danzig, 1905, 9 pp.)

301. Paul. H. Dr. August Hollar. Nachruf. (Ber. Bayer. Bot. Ges., X, 1905, 6 pp. Mit Porträt.)

Nachruf des am 8. November 1904 zu Memmingen verstorbenen Bryologen.

302. Smith, Annie Morrill. William Starling Sullivant. January 15. 1803 — April 30. 1873. A Biographical Sketch, adapted from that of Asa Gray, as given in the Supplement of the Icones Muscorum 1874. (Bryologist, VIII, 1905, p. 1—3. With Portrait.)

## F. Fossile Moose.

### Verzeichnis der neuen Arten.

#### 1. Laubmoose.

*Acanthocladium deflexifolium* (Mitt.) Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 92. Ind. or.

*A. pallidum* Ren. et Card. 1902/03. l. c., 93. Sikkim.

*Acrocladium cuspidatum* Ldbg. var. *angustissima* Moenkem. 1905. Hedwigia, 191. Erzgebirge.

*Aërobryopsis* Fl. 1905. Hedwigia, XLIV, 305.

*A. Bauerae* (C. Müll.) Fl. 1905. l. c., 306. (syn. *Eriocladium Bauerae* C. Müll.)

*A. capensis* (C. Müll.) Fl. 1905. l. c., 306. (syn. *Neckera capensis* C. Müll.)

*A. crispicuspis* (Besch.) Fl. 1905. l. c., 306. (syn. *Aërobryum crispicuspis* Besch.)

*A. leptosigmata* (C. Müll.) Fl. 1905. l. c., 306. (syn. *Papillaria leptosigmata* C. Müll.)

*A. longissima* (Dz. et Mb.) Fl. 1905. l. c., 306. (syn. *Neckera longissima* Dz. et Mb., *N. Dozyana* C. Müll., *Meteorium lanosum* Mitt.)

*A. plumaria* (Hpe.) Fl. 1905. l. c., 306. (syn. *Eriocladium plumarium* Hpe.)

*A. prostratula* (C. Müll.) Fl. 1905. l. c., 306. (syn. *Neckera prostratula* C. Müll.)

*A. pseudo-capensis* (C. Müll.) Fl. 1905. l. c., 306. (syn. *Papillaria pseudo-capensis* C. Müll.)

*A. subpiligera* (Hpe.) Fl. 1905. l. c., 306. (syn. *Neckera subpiligera* Hpe.)

*A. vitiana* (Sull.) Fl. 1905. l. c., 306. (syn. *Meteorium vitianum* Sull.)

*Alophosia* Card. 1905. Bull. Hb. Boiss., V, 208. (*Polytrichaceae*.)

*A. azorica* (Ren. et Card.) Card. 1905. l. c., 208. (syn. *Lyellia azorica* Ren. et Card.)

*Amblystegium versirete* Hagen, 1905. Tromsø Mus. Aarsh. Norwegen.

*A. yezoanum* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 115. Japan.

*Amphoridium Mougeotii* Sch. var. *formosicum* Card. 1905. Beih. Bot. Centrbl., XIX, Abt. 2. Formosa

*Andreaea crassinervia* Bruch var. *elongata* Roth, 1905 in Bauer, Musci eur. exs., 52. Deutschland.

*A. verruculosa* Card. 1905. Bull. Hb. Boiss., V, 998. Fenerland.

*Angstroemia persquarrosa* Dus. 1905. Ark. f. Bot., IV, No. 1, p. 11. Patagonien.

*Anoetangium bicolor* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 9. Sikkim.

*A. Fauriei* Card. 1905. Beih. Bot. Centrbl., XIX, Abt. 2. Formosa.

*Anomodon submicrophyllus* Card. 1905. Beih. Bot. Centrbl., XIX, Abt. 2. Formosa.

- Anomodon tasmanicus* Broth. 1903. Pap. a. Proceed. Roy. Soc. Tasmania for 1902. Tasmanien.
- Aulacomnium palustre* (L.) Schwgr. var. *laxum* Holler, 1905. Kryptog.-Fl. Brandbg., Bd. II, 590. Mark Brandenburg.
- A. palustre* (L.) Schwgr. var. *serrulatum* Warnst. 1905. l. c., 590. Mark Brandenburg.
- Barbula* (?) *anceps* Card. 1905. Beih. Bot. Centrbl., XIX, Abt. 2. Formosa.
- B. andreaeoides* Kindb. 1905. Revue bryol., 36. Britisch Columbia.
- B. Cardoti* Dus. 1905. Bot. Notis., 299. Patagonien.
- B. glaucula* Broth. 1905. Victorian Naturalist, XXI, 140. Australien.
- B. limosa* Stirt. 1905. Ann. Scott. Nat. Hist., 106. Schottland.
- B. maschalogenia* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 53. Sikkim.
- B. oliviensis* Card. 1905. Bull. Hb. Boiss., V, 1002. Feuerland.
- B. subandreaeoides* Kindb. 1905. Revue bryol., 36. Britisch Columbia.
- Bartramia leucocolea* Card. 1905. Bull. Hb. Boiss., V, 1006. Feuerland.
- B. oreadella* C. Müll. var. *microphylla* Card. 1905. l. c., V, 1006. Feuerland.
- Bartramidula Weymouthi* Broth. 1903. Pap. a. Proceed. Roy. Soc. Tasmania for 1902. Tasmanien.
- Blindia consimilis* Card. 1905. Bull. Hb. Boiss., V, 1001. Falklandinseln.
- B. globularis* Dus. 1905. Ark. f. Bot., IV, No. 1, 7. Patagonien.
- B. pseudo-lygodipoda* Card. 1905. Bull. Hb. Boiss., V, 1001. Port-Cook.
- B. pseudorobusta* Dus. 1905. Ark. f. Bot., IV, No. 1, 9. Insel Desalocion.
- B. turpis* Card. 1905. Bull. Hb. Boiss., V, 1001. Feuerland.
- Brachymenium longidens* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 63. Sikkim.
- Brachythecium campestre* (Br.) Br. eur. var. *falcatum* Warnst. 1905. Kryptog.-Fl. Brandbg., Bd. II, 745. Mark Brandenburg.
- B. costaricensis* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 123. Costarica.
- B. curtum* Lindb. var. *Breidleri* Warnst. 1905. Kryptog.-Fl. Brandbg., Bd. II, 750. Steiermark.
- B. curtum* Lindb. var. *reptans* Loeske, 1905. Krypt.-Fl. Brandbg., Bd. II, 750. Mark Brandenburg.
- B. curtum* Lindb. var. *tenellum* Warnst. 1905. l. c., 750. Pommern.
- B. cuspidarioides* Dus. 1905. Bot. Notis., 308. Patagonien.
- B. filirepens* Dus. 1905. l. c., 309. Patagonien.
- B. macrogynum* Card. 1905. Bull. Hb. Boiss., V, 1010. Feuerland.
- B. noterophiloides* Roth, 1905. Europ. Lanbm., Bd. II, Heft XI, 685. Hessen.
- B. pedemontanum* Roth, 1905. l. c., 684. Italien.
- B. pseudo-chloropterum* Kindb. 1905. Revue bryol., 34. Britisch Columbia.
- B. pumilum* Dus. 1905. Bot. Notis., 308. Chile.
- B. rivulare* Br. eur. var. *gracilescens* Warnst. 1905. Kryptog.-Fl. Brandbg., Bd. II, 735. Mark Brandenburg.
- B. rivulare* Br. eur. var. *crassirameum* Warnst. 1905. l. c., 735. Mark Brandenburg.
- B. Rotaeonium* DNot. n. var. *longisetum* Warnst. 1905. B. S. Bot. It., 117. Oberitalien.
- B. rutabulum* (L.) Br. eur. var. *paludosum* Warnst. 1905. Kryptog.-Fl. Brandbg., Bd. II, 740. Mark Brandenburg.
- B. rutabulum* (L.) Br. eur. var. *molle* Warnst. 1905. l. c., 742. Mark Brandenburg.



- B. salebrosum* (Hffm.) Br. eur. var. *brachycladum* Warnst. 1905. Kryptog.-Fl. Brandbg., Bd. II, 723. Hamburg.
- B. subplicatum* (Hpe.) Jaeg. var. *dilaceratum* Card. 1905. Bull. Hb. Boiss., V, 1010. Feuerland.
- B. trachychaete* Dus. 1905. Bot. Notis., 309. Patagonien.
- B. turgens* Dus. 1905. l. c., 308. Feuerland.
- B. velutinum* (L.) Br. eur. var. *gracilescens* Warnst. 1905. Kryptog.-Fl. Brandbg., Bd. II, 758. Hamburg.
- Breutelia glabrifolia* Dus. 1905. Bot. Notis., 305. Feuerland, Patagonien.
- B. Skottsbergii* Card. 1905. Bull. Hb. Boiss., V, 1006. Feuerland, Port-Cook.
- B. subelongata* Dus. 1905. Bot. Notis., 305. Patagonien.
- Bryum antillarum* Sch. var. *costaricense* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XL1, 67. Costarica.
- B. argillicola* Broth. 1903. Pap. a Proceed. Roy. Soc. Tasmania for 1902. Tasmanien.
- B. aurimontanum* Kindb. 1905. Revue bryol., 34. Canada, Yukondistrikt.
- B. badium* Bruch var. *microcarpum* Warnst. 1905. Kryptog.-Fl. Brandbg., Bd. II, 526. Mark Brandenburg.
- B. Baileyi* Holzing. 1905. Bryologist, 54. (syn. *B. squarrosus* Kindb.)
- B. Berggrenii* Hag. 1904. Meddel. om Grönland, vol. XXVI. Grönland.
- B. binum* Schreb. var. *macrocarpum* Warnst. 1905. Kryptog.-Fl. Brandbg., Bd. II, 511. Mark Brandenburg.
- B. binum* Schreb. var. *microcarpum* Warnst. 1905. l. c., 511. Mark Brandenburg.
- B. caespiticiun* L. var. *brachycarpum* Warnst. 1905. Kryptog.-Fl. Brandbg., Bd. II, 528. Mark Brandenburg.
- B. caespiticiun* L. var. *macrocarpum* Warnst. 1905. l. c., 528. Mark Brandenburg.
- B. caespiticiun* L. var. *microphyllum* Warnst. 1905. l. c., 530. Mark Brandenburg.
- B. caespiticiun* L. var. *pulvinatum* Warnst. 1905. l. c., 528. Mark Brandenburg.
- B. capillare* L. var. *coarctatum* Warnst. 1905. l. c., 507. Mark Brandenburg.
- B. capillare* L. var. *microcarpum* Warnst. 1905. l. c., 507. Oberitalien.
- B. capillare* L. var. *molle* Péterfi, 1904. Magyar bot. Lapok, III, No. 8—11. Rumänien.
- B. catervarium* Hag. 1904. Meddel. om Grönland, vol. XXVI. Grönland.
- B. cirrhatum* H. et H. var. *australe* Card. 1905. Bull. Hb. Boiss., V, 1007. Feuerland.
- B. cirrhatum* H. et H. var. *microcarpum* Warnst. 1905. Kryptog.-Fl. Brandbg., Bd. II, 515. Mark Brandenburg.
- B. cirrhatum* H. et H. var. *praeceox* Warnst. 1905. l. c., 515. Mark Brandenburg.
- B. cirrhatum* H. et H. var. *Ruthei* Warnst. 1905. l. c., 515. Mark Brandenburg.
- B. cyclophylloides* Kindb. 1905. Revue bryol., 37. Britisch Columbia.
- B. decens* Hag. 1904. Meddel. om Grönland, vol. XXVI. Grönland.
- B. derivum* Hag. 1904. l. c. Grönland.
- B. delitescens* Card. 1905. Bull. Hb. Boiss., V, 1007. Magellanländer.
- B. dubium* Podp. 1903/05. Ber. Zürich. Bot. Ges., IX. Sardinien
- B. erythrocarpum* Schwgr. var. *Osterwaldii* Warnst. 1905. Kryptog.-Fl. Brandbg., Bd. II, 486. Mark Brandenburg.
- B. Fosteri* Holzing. 1905. Bryologist, 80. (syn. *B. Baileyi* Holz. non Broth.)
- B. Herzogii* Podp. 1903/05. Ber. Zürich. Bot. Ges., IX. Sardinien.

- Bryum implexum* Hag. 1904. Meddel. om Grönland, vol. XXVI. Grönland.
- B. inclinatum* (Sw.) Br. eur. var. *macrocarpum* Warnst. 1905. Kryptog.-Fl. Brandbg., Bd. II, 469. Mark Brandenburg.
- B. inclinatum* (Sw.) Br. eur. var. *microcarpum* Warnst. 1905. l. c., 469. Mark Brandenburg.
- B. inclinatum* (Sw.) Br. eur. var. *pseudo-uliginosum* Warnst. 1905. l. c., 469. Mark Brandenburg.
- B. intermedium* (Ludw.) Brid. var. *crassicolum* Warnst. 1905. l. c., 520. Mark Brandenburg.
- B. intermedium* (Ludw.) Brid. var. *longicollum* Warnst. 1905. l. c., 519. Mark Brandenburg.
- B. intermedium* (Ludw.) Brid. var. *vulgare* Warnst. 1905. l. c., 519. Mark Brandenburg.
- B. languidum* Hag. 1904. Meddel. om Grönland, vol. XXVI. Grönland.
- B. leptocaulon* Card. 1905. Beih. Bot. Centrbl., XIX, Abt. 2. Formosa.
- B. lugubre* Hag. 1904. Meddel. om Grönland, vol. XXVI. Grönland.
- B. macrochaete* Card. 1905. Bull. Hb. Boiss., V, 1007. Feuerland.
- B. microsperum* Broth. 1903. Pap. a. Proceed. Roy. Soc. Tasmania for 1902. Tasmanien.
- B. miserum* Card. 1905. Bull. Hb. Boiss., V, 1007. Falklandinseln.
- B. moravicum* Podp. 1905. Vestrik Klubu pŕir. Prostejovič. Mähren.
- B. (Argyrobryum) Myurella* Dus. 1905. Bot. Notis., 304. Feuerland.
- B. obliviscionis* Podp. 1905. l. c. Mähren.
- B. ovicarpum* Broth. 1903. Pap. a. Proceed. Roy. Soc. Tasmania for 1902. Tasmanien.
- B. pallens* Sw. var. *flagellaceum* Warnst. 1905. Kryptog.-Fl. Brandbg., Bd. II, 498. Norwegen.
- B. pallens* Sw. var. *macrocarpum* Warnst. 1905. l. c., 498. Mark Brandenburg.
- B. pallido-ciride* Card. 1905. Bull. Hb. Boiss., V, 1007. Feuerland.
- B. pendulum* (Hornsch.) Schpr. var. *curvisetum* Ruthe, 1905. Kryptog.-Fl. Brandbg., Bd. II, 462. Pommern.
- B. pendulum* (Hornsch.) Schpr. var. *cylindricum* Warnst. 1905. Kryptog.-Fl. Brandbg., Bd. II, 461. Pommern.
- B. perlimbatum* Card. 1905. Bull. Hb. Boiss., V, 1007. Falklandinseln.
- B. planioperculatum* Warnst. 1905. Kryptog.-Fl. Brandbg., Bd. II, 455. Mark Brandenburg.
- B. plumosiforme* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 65. Sikkim.
- B. submicans* Kindb. 1905. Revue bryol., 34. Canada, Yukondistrikt.
- B. subneodumense* Kindb. 1905. l. c., 34. Canada, Yukondistrikt.
- B. subpercurrentinerve* Kindb. 1905. l. c., 37. Britisch Columbia.
- B. taitumense* Card. 1905. Beih. Bot. Centrbl., XIX, Abt. 2. Formosa.
- B. uber* Hag. 1904. Meddel. om Grönland, vol. XXVI. Grönland.
- B. ventricosum* Dicks. var. *crassinerveum* Loeske, 1905. Kryptog.-Fl. Brandbg., Bd. II, 405. Mark Brandenburg.
- B. ventricosum* Dicks. var. *imundatum* Warnst. 1905. Kryptog.-Fl. Brandbg., Bd. II, 495. Sachsen.
- B. ventricosum* Dicks. var. *squarrosus* Warnst. 1905. l. c., 495. Salzburg.
- Callicostella subpallida* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 87. Portorico.
- C. virens* Ren. et Card. 1902/03. l. c., 88. Zentral-Amerika.

- Calliargon lonchopus* Kindb. 1905. Revue bryol., 37. Canada.  
*C. subturgescens* Kindb. 1905. Revue bryol., 34. Britisch Columbia.  
*Calymperes (Hyophilina) Mathieni* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 57. Madagascar.  
*C. (Hyophilina) portoricense* Ren. et Card. 1902/03. l. c., 57. Portorico.  
*C. (Hyophilina) Therioti* Ren. et Card. 1902/03. l. c., 55. Congo.  
*Campodontium* Dus. 1905. Bot. Notis., 303. (*Grimmiaceae*).  
*C. Brotheri* Dus. 1905. l. c., 304. Patagonien.  
*Campylopus Arbogasti* Ren. et Card. var. *capitulifer* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 21. Madagascar.  
*C. Birgeri* Card. 1905. Bull. Hb. Boiss., V, 1000. Falklandinseln.  
*C. canadensis* Kindb. 1905. Revue bryol., 35. Britisch Columbia.  
*C. Carreirounus* Card. 1905. Bull. Hb. Boiss., V, 202. Azoren.  
*C. curvatifolius* Card. 1905. l. c., 1000. Falklandinseln.  
*C. fibrobasis* Dus. 1905. Ark. f. Bot., IV, No. 13, 1. Patagonien.  
*C. flavo-nigritus* Dus. 1905. l. c., 8. Patagonien.  
*C. flavo-viridis* Dus. 1905. l. c., 2. Patagonien.  
*C. frugiannus* Dus. 1905. l. c., 15. Insel Desolacion.  
*C. gracilentus* Card. var. *brevifolius* Card. 1905. Beih. Bot. Centrbl., XIX, Abt. 2. Formosa.  
*C. Guaitecae* Dus. 1905. Ark. f. Bot., IV, No. 13, 13. Patagonien.  
*C. julicaulis* Broth. 1904. In Ule, Bryoth. brasil., No. 245. Brasilien.  
*C. marmellensis* Broth. 1904. In Ule, Bryoth. brasil., No. 246. Brasilien.  
*C. Milleri* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 17. Sikkim.  
*C. modestus* Card. 1905. Bull. Hb. Boiss., V, 1000. Falklandinseln.  
*C. Orzeszkoanus* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 20. Comoren.  
*C. patagonicus* Broth. 1905. Ark. f. Bot., IV, No. 13, p. 14. Insel Desolacion, Patagonien.  
*C. pergracilis* Stirt. 1905. Ann. Scott. Nat. Hist., 105. Schottland.  
*C. perhorridus* Dus. 1905. Ark. f. Bot., IV, No. 13, p. 16. Patagonien.  
*C. pseudo-virescens* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 19. Madagascar.  
*C. purpureocaulis* Dus. 1905. Ark. f. Bot., IV, No. 13, p. 11. Chile. Insel Desolacion.  
*C. recurvifolius* Dus. 1905. l. c., p. 9. Chile.  
*C. spiralis* Dus. 1905. l. c., p. 4. Patagonien.  
*C. sulphureo-nigritus* Dus. 1905. l. c., p. 6. Patagonien.  
*Ceratodon purpureus* Brid. var. *formosicus* Card. 1905. Beih. Bot. Centrbl., XIX, Abt. 2. Formosa.  
*C. rialis* Stirt. 1905. Ann. Scott. Nat. Hist., 106. Schottland.  
*Cheilothela dubia* Dus. 1905. Ark. f. Bot., IV, No. 1, p. 4. Chile.  
*Cinchidotus fontinaloides* var. *Dixonii* Thér. 1905. Revue bryol., 69. Pyrenäen.  
*Conostomum perangulatum* Card. 1905. Bull. Hb. Boiss., V, 1006. Feuerland.  
*Cryphaea mollis* Dus. 1905. Bot. Notis., 306. Chile, Patagonien.  
*Daltonia subangustifolia* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 84. Sikkim.  
*Dendroalsia* E. G. Britt. 1905. Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 263.  
*D. abietina* (Hook.) E. G. Britt. 1905. l. c., p. 263. (syn. *Neckera abietina* Hook.)  
*D. circinalis* (Sull.) E. G. Britt. 1905. l. c., p. 264. (syn. *Leptodon circinalis* Sull.)  
*D. longipes* (Sull. et Lesq.) E. G. Britt. l. c., p. 265. (syn. *Alsia longipes* Sull. et Lesq.)  
*Dichodontium dicranelloides* Card. 1905. Bull. Herb. Boiss., V, 999. Feuerland.

- Dichodontium dicranelloides* var. *falclandicum* Card. 1905. l. c., p. 999. Falklandinseln.
- Dicranella cerviculata* (Hedw.) Schpr. var. *Jaapiana* Bauer, 1905. Musci eur. exs., 83. Deutschland.
- D. coarctata* Bosch et Lac. var. *torrentium* Card. 1905. Beih. Bot. Centrbl., XIX. Abt. 2. Formosa.
- D. substenocarpa* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 11. Portorico.
- Dicranoloma perarmatum* Broth. 1905. Öfv. Finska Vet. Soc. Förhandl., XLVII. No. 14, p. 1. Philippinen.
- Dicranoweisia breviseta* Card. 1905. Bull. Hb. Boiss., V, 998. Feuerland.
- D. jugellifera* Dus. 1905. Ark. f. Bot., IV, No. 1, p. 17. Feuerland.
- Dicranum albicans* Br. eur. var. *compacta* Bauer, 1905. Musci eur. exs., 91. Österreich.
- D. Billardieri* Schw. var. *compactum* Card. 1905. Bull. Hb. Boiss., V, 1000. Falklandinseln.
- D. Bonjeani* De Not. var. *integrifolium* Lindb. fil. 1905. In Bauer, Musci eur. exs., 94. Schweden.
- D. falclandicum* Card. 1905. Bull. Hb. Boiss., V, 1000. Falklandinseln.
- D. Skottsbergii* Card. 1905. l. c., 999. Port-Cook.
- D. subimponens* Card. 1905. l. c., 999. Port-Cook.
- D. subscoparium* Kindb. 1905. Revue bryol., 35. Britisch Columbia.
- D. viride* Ldbg. var. *dentatum* Röhl, 1905. Hedwigia, XLV, Heft 1, 40. Darmstadt.
- Dimorphella** (C. Müll.) Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 191. (*Hypnum* sect. *Dimorphella* C. Müll.)
- Ditrichum inundatum* Card. 1905. Bull. Hb. Boiss., V, 1001. Feuerland.
- Ectropothecium amabile* Hpe. var. *brevisfolium* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 144. Costarica.
- E. (Cupressina) Berberidis* Dus. 1905. Bot. Notis., 307. Patagonien, auf Zweigen von *Berberis ilicifolia*.
- E. Combae* Ren. et Card. 1902/03. l. c., 112. Madagaskar.
- E. costaricense* Ren. et Card. 1902/03. l. c., 143. Costarica.
- E. filicaule* Fl. 1905. Hedwigia, XLIV, 326. Java.
- E. manaosense* Broth. 1904. In Ule, Bryoth. brasil., No. 280. Brasilien.
- E. micronesiense* Fleisch. 1905. Journ. of Bot., XLIII, p. 343. Christmasinsel.
- E. occultum* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 110. Réunion.
- E. Penzgianum* Fl. 1905. Hedwigia, XLIV, 328. Java.
- E. perpinnatum* Broth. 1904. In Ule, Bryoth. brasil., No. 279. Brasilien.
- E. planulum* Card. 1905. Beih. Bot. Centrbl., XIX. Abt. 2. Formosa.
- E. podorrhizum* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 111. Madagaskar.
- E. pseudo-cyperoides* Fl. 1905. Hedwigia, XLIV, 326. Ceylon.
- E. serratifolium* Card. 1905. Beih. Bot. Centrbl., XIX. Abt. 2. Formosa.
- E. sikkimense* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 109. Sikkim.
- E. (Vesicularia) spirifolium* Dus. 1905. Bot. Notis., 307. Chile, Patagonien.
- E. subdenticulatum* Mitt. var. *latifolium* Ren. et Card. 1902/03. l. c., 145. Costarica.
- E. subplanulum* Card. 1905. Beih. Bot. Centrbl., XIX. Abt. 2. Formosa.
- Encalypta (Rhabdotheca) patagonica* Broth. 1905. Bot. Notis., 301. Fretum magellanicum.

- Entodon Felicis* Ren. et Card. var. *julaceus* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 91. Madagaskar.
- E. longidens* Broth. 1905. Öfv. Finska Vet. Soc. Förh., XLVII, No. 14, p. 8. Philippinen.
- Ephemerum subaequinoctiale* Broth. 1904. In Ule, Bryoth. brasil., No. 241. Brasilien.
- Eriopus tasmanicus* Broth. 1903. Pap. a. Proceed. Roy. Soc. Tasmania for 1902. Tasmanien.
- Erpodium cubense* E. G. Britt. 1905. Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 267. Cuba.
- E. Pringlei* E. G. Britt. 1905. l. c., 268. Mexico.
- Eurhynchium crassinervium* (Tayl.) Br. eur. n. var. *Sommieri* G. Roth. 1905. B. S. Bot. It., 121. Toskana.
- E. fuegianum* Card. 1905. Bull. Hb. Boiss., V, 1010. Fenerland.
- E. Schleicheri* (Hedw. fil.) Lor. var. *densum* Warnst. 1905. Kryptog.-Fl. Brandbg., Bd. II, 776. Mark Brandenburg.
- E. Schleicheri* (Hedw. fil.) var. *tenue* Warnst. 1905. l. c., 776. Siebenbürgen.
- E. Stokesii* (Turn.) Br. eur. var. *erectum* Warnst. 1905. l. c., 770. Mecklenburg.
- E. Stokesii* (Turn.) Br. eur. var. *fallax* Loeske. 1905. Kryptog.-Fl. Brandbg., Bd. II, 770. Mark Brandenburg.
- E. Stokesii* (Turn.) Br. eur. var. *chrysophylloides* Warnst. l. c., 770. Hamburg, Brandenburg.
- E. strigosum* (Hffm.) var. *pulvinatum* Warnst. 1905. l. c., 772. Mark Brandenburg.
- E. submegapolitanum* Kindb. 1905. Revue bryol., 38. Minnesota.
- Exodictyon Parkinsonii* Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 46. Ins. Carolinen.
- Fissidens Bambergii* Sch. var. *aegyptiacus* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 47. Ägypten.
- F. crispatus* Ren. et Card. 1902/03. l. c., XLI, 49. Congo.
- F. darjeelingensis* Ren. et Card., 1902/03. l. c., 51. Sikkim.
- F. ensifolius* Broth. 1904. In Ule, Bryoth. brasil., No. 249. Brasilien.
- F. Giesenhageni* Broth. 1905. Hedwigia, XLIV, 314. Ceylon.
- F. Girodi* Ren. et Card 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 52. Madagaskar.
- F. Helleri* Ren. et Card 1902/03. l. c., 49. Porto Rico.
- F. Herzogii* Ruthe, 1903/05. Ber. Zürich. Bot. Gesellsch., IX. Sardinien.
- F. incurvus* Starke subspec. *Bottinii* Zodda, 1905. Atti Acad. Dafnica, Ser. II, vol I, 8. Italien.
- F. irroratus* Card. 1905. Beih. Bot. Centrbl., XIX, Abt. 2. Formosa.
- F. juruensis* Broth. 1904. In Ule, Bryoth. brasil., No. 250. Brasilien.
- F. leptocladus* C. Müll. et Broth. 1903. Pap. a. Proceed. Roy. Soc. Tasmania for 1902. Tasmanien.
- F. sikkimensis* C. Müll. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 53. Sikkim.
- F. subpellucidus* Broth. 1904. In Ule, Bryoth. brasil., No. 248. Brasilien.
- F. taxifolius* (L.) Hedw. n. var. *parvulus* Rthe. 1905. B. S. Bot. It., 208. Toskana.
- Fontinalis Uleana* Broth. 1904. In Ule, Bryoth. brasil., No. 255. Brasilien.
- Funaria (Eutosthodon) bullata* Broth. 1905. Victorian Naturalist, XXI, 140. Australien.
- F. perpusilla* Broth. 1905. l. c., 141. Australien.
- Garovaglia breviflagellosa* C. Müll. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 69. Sikkim.
- G. conchophylla* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 69. Sikkim.
- G. crassiuscula* Card. 1905. Beih. Bot. Centrbl., XIX, Abt. 2. Formosa.

- Grimmia (Schistidium) diversifolia* Kindb. 1905. Revue bryol., 36. Britisch Columbia.
- G. elata* Kindb. 1905. l. c., 33. Canada, Yukon-Distrikt.
- G. elatior* Br. var. *hystrix* Podp. 1905. Vestrik Kluba pria. Prostejoric. Mähren.
- G. (Schistidium) fasciculata* Dus. 1905. Bot. Notis., 302. Patagonien.
- G. fastigiata* Card. 1905. Bull. Hb. Boiss. V, 1003. Feuerland.
- G. Flettii* (Holz.) Card. 1905. Bryologist, 54. (syn. *Rhacomitrium Flettii* Holzing.)
- G. glauca* Card. 1905. Revue bryol., 17. Frankreich.
- G. grandis* Kindb. 1905. Revue bryol., 36. Britisch Columbia.
- G. nivea* Dus. 1905. Bot. Notis., 303. Patagonien.
- G. orataeformis* Kindb. 1905. l. c., 35. Britisch Columbia.
- G. (Rhabdogrimmia) pachyphylla* Dus. 1905. Bot. Notis., 302. Patagonien.
- G. pulcinata* var. *sardoa* Herzog, 1903/05. Ber. Zürich. Bot. Gesellsch., IX. Sardinien.
- G. tenuis* Barker. 1905. In Roth, Europ. Laubm., Bd. II, Lief. XI, 691. Schweiz.
- Hedwigidium imberbe* (Sm.) var. *andesiticum* Fl. 1905. Hedwigia, XLIV, 315. Java.
- Herpetineuron* (C. Müll.) Card. 1905. Beih. Bot. Centrbl., XIX, Abt. 2. (Leskeaceae.)
- Holomitrium Griffithianum* var. *pseudautoicum* Card 1905. Beih. Bot. Centrbl., XIX, Abt. 2. Formosa.
- Homalia Piquei* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 81. Sikkim.
- Homalothecium sericeum* (L.) Br. eur. *tectorum* Warnst. 1905. Kryptog.-Fl. Brandbg., Bd. II, 710. Mark Brandenburg.
- H. sericeum* (L.) Br. eur. var. *tenuis* Schlieph. 1905. Kryptog.-Fl. Brandbg., Bd. II, 710. Mark Brandenburg.
- H. sericeum* (L.) Br. eur. var. *virens* Warnst. 1905. Kryptog. Fl. Brandbg., Bd. II, 170. Mark Brandenburg.
- Hookeria glabrata* Broth. 1904. In Ule, Bryoth. brasil., No. 261. Brasilien.
- H. paludicola* Broth. 1904. l. c., No. 260. Brasilien.
- Hymenoloma* Dus. 1905. Ark. f. Bot., IV, No 1, 19.
- H. Nordenskjöldii* Dus. 1905. l. c., 20. Patagonien.
- Hyophila angustifolia* Card. 1905. Beih. Bot. Centrbl., XIX, Abt. 2. Formosa.
- Hypnodendron Copelandii* Broth. 1905. Öfv. Finska Vet. Soc. Förhandl., XLVII, No. 14, p. 11. Philippinen.
- H. formosicum* Card. 1905. Beih. Bot. Centrbl., XIX, Abt. 2. Formosa.
- Hynum curriculae* var. *patula* Hagen, 1905. Tromsø Mus. Aarsh. Norwegen.
- H. eugyrium* (B. S.) var. *viridimontanum* Grout, 1905. Bryologist, 52. Vermont.
- H. fluitans* L. var. *australe* Card. 1905. Bull. Hb. Boiss., V, 1011. Feuerland.
- H. Kushakense* Card. 1905. Beih. Bot. Centrbl., XIX, Abt. 2. Formosa.
- H. obsoletinerce* Kindb. 1905. Revue bryol., 34. Britisch Columbia.
- H. planifrons* Card. var. *formosicum* Card. 1905. Beih. Bot. Centrbl., XIX, Abt. 2. Formosa.
- H. polygamum* Wils. var. *submersa* Moenkem. 1905. Hedwigia, 190. Erzgebirge.
- H. Schulzei* Limpr. var. *suborthophylla* Moenkem. 1905. l. c., 190. Erzgebirge.
- H. Sebillei* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 117. Ecuador.
- H. stragulum* Hagen, 1905. Tromsø Mus. Aarsh. Norwegen.
- Isopterygium appressum* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 105. Madagaskar.

- I. Boivini* Besch. var. *terrestre* Ren. et Card. 1902/03. l. c., 106. Madagaskar.  
*I. Boivini* Besch. var. *costatum* Ren. et Card. 1902/03. l. c., 107. Madagaskar.  
*I. citrinellum* Ren. et Card. 1902/03. l. c., 103. Réunion.  
*I. gracile* Ren. et Card. 1902/03. l. c., 105. Madagaskar.  
*I. fecundum* Ren. et Card. 1902/03. l. c., 140. Costarica.  
*I. Kelungense* Card. 1905. Beih. Bot. Centrbl., XIX, Abt. 2. Formosa.  
*I. laxissimum* Card. 1905. l. c. Formosa.  
*I. leptotapes* Card. 1905. l. c. Formosa.  
*I. minutum* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 104. Comoren.  
*I. obtusulum* Card. 1905. Beih. Bot. Centrbl., XIX, Abt. 2. Formosa.  
*I. ovalifolium* Card. 1905. l. c. Formosa.  
*I. poasense* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 141. Costarica.  
*I. pusillum* Ren. et Card. 1902/03. l. c., 107. Portorico.  
*I. semicostatum* Ren. et Card. 1902/03. l. c., 143. Costarica.  
*I. subtrichopelma* Ren. et Card. 1902/03. l. c., 142. Costarica.  
*Isothecium myurum* (Poll.) Brid. var. *reptans* Loeske, 1905. Kryptog.-Fl. Brandbg., Bd. II, 705. Mark Brandenburg.  
*I. persimile* Stirt. 1905. Ann. Scott. Nat. Hist., 107. Schottland.  
*I. Vallis Ilisae* Loeske, 1904. Verh. Bot. Ver. Prov. Brandbg., XLVI, 187. Harz.  
*Lepidopilum Corbieri* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 85. Madagaskar.  
*L. cyrtostegium* Ren. et Card. 1902/03. l. c., 86. Congo.  
*L. laevipes* Broth. 1904. In Ule, Bryoth. brasil., No. 264. Brasilien.  
*L. spathulatum* Broth. 1904. l. c., No. 298. Brasilien.  
*L. virens* Card. 1905. Bull. Hb. Boiss., V, 212. Azoren.  
*Leptohymenium Ferriezi* Besch. var. *abbreviatum* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 90. Madagaskar.  
*Leucobryum Brotheri* Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 36. Sumatra, Java, Ceylon.  
*L. confine* Card. 1905. Beih. Bot. Centrbl., XIX, Abt. 2. Formosa.  
*L. cucullifolium* Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 30. Sikkim, Nepal.  
*L. deciduum* Card. 1902/03. l. c., 42. Tonkin.  
*L. Ferriei* Card. 1902/03. l. c., 28. Japan.  
*L. flaculum* Card. 1902/03. l. c., 28. Ceylon.  
*L. neilgherrense* C. Müll. var. *minus* Card. 1905. Beih. Bot. Centrbl., XIX, Abt. 2. Formosa.  
*L. Salmoni* Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 27. China.  
*L. scaberrimum* Card. 1902/03. l. c., 26. China.  
*L. siamicum* Besch. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 42. Siam.  
*L. stenobasis* Card. 1902/03. l. c., 31. Himalaya, Ceylon.  
*Leucodon sciuroides* (L.) Schwgr. var. *antitrichoides* Péterfi, 1904. Magyar. bot. Lapok, III, No. 8—11. Rumänien.  
*L. sciuroides* L. var. *carpaticus* Podp. 1905. Věstrik Klubu přír. Prostějovič. Mährische Karpathen.  
*Leucodoma Beautei* Besch. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 15. Siam.  
*L. capillare* Dus. 1905. Ark. f. Bot., IV, No. 1, 30. Patagonien, Argentina.  
*L. capillifolium* Broth. 1905. Ark. f. Bot., IV, No. 1, 35. Patagonien, Chile.  
*L. Cheesemani* Ren. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 13. Insel Raratonga.  
*L. Dusenii* Broth. 1905. Ark. f. Bot., IV, No. 1, p. 35. Chile.  
*L. Dussianum* Besch. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 16. Guadeloupe.

- Leucoloma fuegianum* Dus. 1905. Ark. f. Bot., No. 1, IV, 32. Feuerland.  
*L. fuegianum* Dus. var. *laxum* Dus. 1905. l. c., 33. Insel Desolacion.  
*L. Garineri* Paris et Ren. 1905. Revue bryol., 52. Madagaskar.  
*L. grandialare* Dus. 1905. Ark. f. Bot., IV, No. 1, 26. Patagonien, Chile.  
*L. malabarens* Besch. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 16. Malabar.  
*L. Mülleri* Dus. 1905. Ark. f. Bot., IV, No. 1, 33. Patagonien.  
*L. Mülleri* Dus. var. *strictifolium* Dus. 1905. l. c. 34. Patagonien.  
*L. nigricaul* (Angstr.) Broth. var. *gracile* Dus. 1905. l. c., 29. Patagonien.  
*L. perremotifolium* Dus. 1905. l. c., 24. Insel San Pedro, Chile  
*L. perremotifolium* Dus. var. *fragile* Dus. 1905. l. c., 26. Chile.  
*L. peruncinatum* Dus. 1905. Ark. f. Bot., IV, No. 1, p. 31. Patagonien.  
*L. robustum* (Hook. f. et Wils.) Broth. var. *flexuosum* Dus. 1905. Ark. f. Bot., IV, No. 1. 23. Patagonien.  
*L. robustum* (Hook. f. et Wils.) Broth. var. *lagumicola* Dus. 1905. l. c., 24. Patagonien.  
*Leacomium connexum* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 113. Porto-rico.  
*L. costaricens* Ren. et Card. 1902/03. l. c., XLI, 145. Costarica.  
*Macromitrium antarcticum* C. H. Wright. 1905. Journ. Linn. Soc., XXXVII, 264. Antaretis.  
*M. Formosae* Card. 1905. Beih. Bot. Centrbl., XIX, Abt. 2. Formosa.  
*M. (Leiosloma) Merrillii* Broth. 1904. Öfv. Finska Vet. Soc. Förhandl., XLVII, No. 14, 4. Philippinen.  
*Macrothamnium* Fl. 1905. Hedwigia, XLIV, 307.  
*M. jacense* Fl. 1905. l. c., 311. Java.  
*M. macrocarpum* (Rw. et Hsch.) Fl. 1905. l. c., 308. (syn. *Hypnum macrocarpum* Rw. et Hsch., *H. discriminatum* Mont.)  
*M. pseudo-striatum* (C. Müll.) Fl. 1905. l. c., 310. (syn. *Hypnum pseudo-striatum* C. Müll.)  
*M. stigmatophyllum* (Hpe.) Fl. 1905. l. c., 308. (syn. *Hypnum stigmatophyllum* Hpe.)  
*M. submacrocarpum* (Hpe.) Fl. 1905. l. c., 310 (syn. *Hypnum submacrocarpum* Hpe., *Microthamnium subdiscriminatum* C. Müll.)  
*Meesa Macounii* Kindb. 1905. Revue bryol., 36. Britisch Columbia.  
*Meteorium assimile* Card. 1905. Beih. Bot. Centrbl., XIX, Abt. 2. Formosa. \*  
*M. flagelliferum* Card. 1905. l. c., 2. Formosa.  
*M. horridum* Mitt. ms. 1905. l. c., 2. Formosa.  
*M. Levieri* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 78. Sikkim, Japan.  
*M. Parisii* Card. 1905. Beih. Bot. Centrbl., XIX, Abt. 2. Formosa.  
*M. subrecurvifolium* Broth. 1904. In Ule, Bryoth. brasil., No. 276. Brasilien.  
*Microthamnium isopterygioides* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 140. Costarica.  
*M. malacocladium* Card. 1905. Beih. Bot. Centrbl., XIX, Abt. 2. Formosa.  
*M. rostratum* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 137. Costarica.  
*M. rostratum* Ren. et Card. 1902/03. l. c., 138. Costarica.  
*M. scaberrimum* Card. 1905. Beih. Bot. Centrbl., XIX, Abt. 2. Formosa.  
*M. sordidum* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 138. Costarica.  
*M. trichoclados* Ren. et Card. 1902/03. l. c., 100. Ecuador.  
*Mielichhoferia* nov. subgen. *Acropus* Hag. 1904. Meddel. om Grönland, vol. XXVI,



- Mielichhoferia Porsildii* Hag. 1904. l. c. Grönland.  
*M. recurvifolia* Kindb. 1905. Revue bryol., 36. British Columbia.  
*Mniadelphus cavifolius* Card. 1905. Bull. Hb. Boiss., V, 1009. Port-Cook.  
*Mnium formosicum* Card. 1905. Beih. Bot. Centrbl., XIX, Abt. 2. Formosa.  
*M. Macounii* Kindb. 1905. Revue bryol., 33. Canada, Yukon-Distrikt.  
*M. punctatum* Hedw. var. *pumilum* Warnst. 1905. Kryptog.-Fl. Brandbg., Bd. II, 552. Mark Brandenburg.  
*M. Ruthemann* Warnst. 1905. l. c., 562. Mark Brandenburg.  
*M. Seligeri* Jur. var. *decipiens* Warnst. 1905. l. c., 569. Mark Brandenburg.  
*M. Seligeri* Jur. var. *intermedium* Warnst. 1905. l. c., 569. Mark Brandenburg.  
*Molendoa Sendtneriana* Br. eur. var. *sudetica* Podp. 1905. Věstník Klubu přír. Prostějovič. Mähren.  
**Muelleriella** Dus. 1905. Bot. Notis., 304. (*Orthotrichaceae*).  
*M. angustifolia* (Hook. fil. et Wils.) Dus. 1905. l. c., 304. (syn. *Orthotrichum angustifolium* Hook. f. et Wils.)  
*M. crassifolia* (Hook. fil. et Wils.) Dus. 1905. l. c., 304. (syn. *Orthotrichum crassifolium* Hook. f. et Wils.)  
*M. crassifolia* var. *lingulata* Dus. 1905. l. c., 304. Magellanstrasse.  
**Müllerobryum** Fl. 1905. Hedwigia, XLV, Heft 1, 62. (*Pterobryaceae*).  
*M. Whiteleggii* (Broth.) Fl. 1905. l. c., 62. (syn. *Pterobryum Whiteleggii* Broth.).  
*Neckera complanata* (L.) var. *flagelliformis* Warnst. 1905. Kryptog.-Fl. Brandbg., Bd. II, 657. Mark Brandenburg.  
*N. crispa* (L.) Hedw. var. *anoclada* Warnst. 1905. l. c., 649. Pommern.  
*N. pumila* Hedw. var. *subplana* Warnst. 1905. l. c., 654. Harz.  
**Neobarbula** Dus. 1905. Bot. Notis., 299. (*Pottiaceae*).  
*N. magellanica* Dus. 1905. Magellanstrasse.  
*Oedocladium fragile* Card. 1905. Beih. Bot. Centrbl., XIX, Abt. 2. Formosa.  
*O. hebridarum* (Sch.) Card. 1905. Bull. Hb. Boiss., V, 211. (syn. *Myurium hebridarum* Sch.).  
*Orthomnium Loheri* Broth. 1905. Öfv. Finska Vet. Soc. Förhandl., XLVII, No. 14, p. 6. Philippinen.  
*Orthotrichum caespitosum* Herzog. 1903/05. Ber. Zürich. bot. Gesellsch., IX, Sardinien.  
*O. gracile* Herzog 1903/05. l. c., IX. Sardinien.  
*O. vittatum* Card. 1905. Bull. Hb. Boiss., V, 1005. Feuerland.  
*Oxyrrhynchium praelongum* (Hedw.) var. *pumilum* Ruthe, 1905. Kryptog.-Fl. Brandbg., Bd. II, 783. Mark Brandenburg.  
*O. rusciiforme* (Neck.) var. *stagnalis* Loeske, 1905. Kryptog.-Fl. Brandbg., Bd. II, 791. Mark Brandenburg.  
*O. rusciiforme* (Neck.) var. *turgescens* Warnst. 1905. l. c., 791. Pyrenäen.  
*O. speciosum* (Brid.) var. *tenellum* Warnst. 1905. l. c., 788. Mark Brandenburg.  
*Papillaria chloronema* C. Müll. var. *caespitosa* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 73. Sikkim.  
*P. chrysonema* C. Müll. var. *brachyclada* Ren. et Card. 1902/03. l. c., 73. Sikkim.  
*P. fulvastra* Besch. var. *madagassa* Ren. et Card. 1902/03. l. c., 74. Madagaskar.  
*P. pseudo-fulvastra* C. Müll. var. *squarrosa* Ren. et Card. 1902/03. l. c., 74. Madagaskar.  
*P. tumido-aurea* (C. Müll. mss.) Ren. et Card. 1902/03. l. c., 71. Sikkim, Himalaya.

- Philonotis Gammiana* Broth. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 61. Sikkim.
- P. marchica* (Willd.) var. *romanica* Péterfi, 1904. Magyar bot. Lapok, III, No. 8—11. Rumänien.
- P. microcarpa* Kindb. 1905. Revue bryol., 37. Britisch Columbia.
- P. Osterwaldii* Warnst. 1905. Kryptog.-Fl. Brandbg., Bd. II, 611. Mark Brandenburg.
- P. polyclada* Warnst. 1905. l. c., 613. Hamburg.
- P. rigens* Broth. 1903. Pap. a. Proceed. Roy. Soc. Tasmania for 1902. Tasmanien.
- P. seriata* (Mitt.) Ldbg. var. *minor* Moenkem. 1905. Hedwigia, 188. Erzgebirge.
- P. setchuanica* var. *formosica* Card. 1905. Beih. Bot. Centrbl., XIX, Abt. 2. Formosa.
- P. Turneriana* Mitt. var. *funalis* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 63. Sikkim.
- Physcomitrium microcarpum* Kindb. 1905. Revue bryol., 38. Missouri.
- P. subeurystomum* Card. 1905. Beih. Bot. Centrbl., XIX, Abt. 2. Formosa.
- Phyllogonium fulgens* Brid. var. *gracile* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 80. Costarica.
- Pilotrichum corrugatum* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 79. Zentral-Amerika.
- Pirea pachycladia* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 67. Mexiko.
- Plagiothecium denticulatum* (L.) Br. eur. var. *affine* Warnst. 1905. Kryptog.-Fl. Brandbg., Bd. II, 822. Mark Brandenburg.
- P. drepanophyllum* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 108. Zentral-Amerika.
- P. neckeroideum* Br. eur. var. *sikkimense* Ren. et Card. 1902/03. l. c., 108. Sikkim.
- P. ovalifolium* Card. 1905. Bull. Hb. Boiss., V, 1010. Feuerland.
- P. Roeseanum* (Hpe.) Br. eur. var. *flagellaceum* Warnst. 1905. Kryptog.-Fl. Brandbg., Bd. II, 814. Mark Brandenburg.
- P. Roeseanum* (Hpe.) Br. eur. var. *heterophyllum* Warnst. 1905. l. c., 814. Mark Brandenburg.
- P. silcaticum* (Huds.) Br. eur. var. *pseudo-neckeroideum* Schffn. 1905. Lotos, 46. Riesengebirge.
- Pleuridium macrothecium* Dus. 1905. Ark. f. Bot., IV, No. 1, 2. Chile.
- Pleurorthotrichum* Broth. 1905. Öfv. Finska Vet.-Soc. Förhandl., XLVII, No. 15, 1.
- P. chilense* Broth. 1905. l. c. Chile.
- Pohlia marchica* Osterw. 1905. Kryptog.-Fl. Brandbg., Bd. II, 441. Mark Brandenburg.
- P. nutans* (Schreb.) var. *anomala* Warnst. 1905. l. c., 438. Mark Brandenburg.
- P. nutans* (Schreb.) var. *longicolla* Warnst. 1905. l. c., 437. Mark Brandenburg.
- P. nutans* (Schreb.) var. *microcarpa* Warnst. 1905. l. c., 437. Mark Brandenburg.
- P. nutans* (Schreb.) var. *subglobosa* Ruthe, 1905. l. c., 438. Mark Brandenburg.
- P. obtusata* Kindb. 1905. Revue bryol., 37. Britisch Columbia.
- Polytrichadelphus minimus* Card. 1905. Bull. Hb. Boiss., V, 1008. Feuerland.
- Polytrichum angustidens* Holzing. 1905. Bryologist, 30. Nordamerika.
- P. apiculatum* Kindb. 1905. Revue bryol., 35. Britisch Columbia.
- Porotrichum Duprissi* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 82. Congo.
- P. protensum* Ren. et Card. 1902/03. l. c., 84. Ecuador.

- Pottia Heimii* B. S. var. *maxima* Card. 1905. Bull. Hb. Boiss., V, 1002. Feuerland.
- P. intermedia* Turn. f. *robusta* Podp. 1905. Věstrik. Klubu pír. Prostějovič. Mähren.
- P. lanceolata* Hedw. var. *trabeculata* Podp. 1905. l. c. Mähren.
- P. propagulifera* Herzog, 1903/05. Ber. Zürich. bot. Gesellsch., IX. Sardinien.
- P. subplyscomitrioides* Broth. 1905. Victorian Naturalist, XXI, 141. Australien.
- Prionodon rigidus* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 68. Ecuador.
- Pseudobraunna* (Lesq. et James) Broth. 1905. Natürl. Pflanzenfam., Lief. 222. 715. (*Hedwigiaceae*.)
- P. californica* (Lesq.) Broth. 1903. l. c., 716. Amerika.
- Pseudocryphaea* E. G. Britt. 1905. Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 261.
- P. flagellifera* (Brid.) E. G. Britt. 1905. l. c. (syn. *Pilotrichum flagelliferum* Brid.)
- Pseudodistichium austro-georgicum* Card. 1905. Revue bryol., 45. Süd-Georgien.
- Pseudoleskea fuegiana* (Besch.) Card. 1905. Bull. Hb. Boiss., V, 1009. (syn. *Leskea fuegiana* Besch.)
- P. fuegiana* var. *Scottsbergii* Card. 1905. l. c., 1009. Feuerland.
- P. lurida* Card. 1905. Bull. Hb. Boiss., V, 1009. Feuerland.
- Psilopilum cuspidatum* Dus. 1905. Bot. Notis., 306. Feuerland.
- P. mayellanicum* Dus. 1905. l. c., 305. Feuerland.
- Pterigynandrum filiforme* var. *montanense* Wheldon, 1904. Revue bryol., 8. Wallis.
- P. filiforme* var. *sardoum* Herzog, 1903 05. Ber. Zürich. bot. Gesellsch., IX. Sardinien.
- Pterobryaceae** Fl. 1905. Hedwigia, XLV, Heft 1, 53.
- Pterobryopsis** Fl. 195. Hedwigia, XLV, Heft 1, 56.
- P. acuminata* (Hook.) Fl. 1905. l. c., 59. (syn. *Neckera acuminata* Hook.)
- P. aurantia* (C. Müll.) Fl. 1905. l. c., 57. (syn. *Pilotrichum aurantium* C. Müll.)
- P. Bescherellei* (Kiaer) Fl. 1905. l. c., 60. (syn. *Pilotrichella Bescherellei* Kiaer.)
- P. Beskeana* (C. Müll.) Fl. 1905. l. c., 61. (syn. *Garovaglia Beskeana* C. Müll.)
- P. breviflagellosa* (C. Müll.) Fl. 1905. l. c., 57. (syn. *Garovaglia breviflagellosa* C. Müll.)
- P. camptoclada* (C. Müll.) Fl. 1905. l. c., 61. (syn. *Climaciella camptoclada* C. Müll.)
- P. crassicaulis* (C. Müll.) Fl. 1905. l. c., 57. (syn. *Neckera crassicaulis* C. Müll.)
- P. curvata* (Hpe.) Fl. 1905. l. c., 61. (syn. *Climaciella curvata* Hpe.)
- P. dicranoblasta* (C. Müll.) Fl. 1905. l. c., 61. (syn. *Climaciella dicranoblasta* C. Müll.)
- P. flexipes* (Mitt.) Fl. 1905. l. c., 62. (syn. *Meteorium flexipes* Mitt.)
- P. Foulkesiana* (Mitt.) Fl. 1905. l. c., 60. (syn. *Meteorium Foulkesianum* Mitt.)
- P. frondosa* (Mitt.) Fl. 1905. l. c., 60. (syn. *Meteorium frondosum* Mitt.)
- P. gedehensis* Fl. 1905. l. c., 57. An Zweigen. West-Java.
- P. Itahiae* (C. Müll.) Fl. 1905. l. c., 61. (syn. *Garovaglia Itahiae* C. Müll.)
- P. Kegeliana* (C. Müll.) Fl. 1905. l. c., p. 61. (syn. *Neckera Kegeliana* C. Müll.)
- P. mexicana* (Ren. et Card.) Fl. 1905. l. c., 60. (syn. *Garovaglia mexicana* Ren. et Card.)
- P. patentiformis* (Hpe.) Fl. 1905. l. c., 61. (syn. *Garovaglia patentiformis* Hpe.)
- P. patetissima* (Hpe.) Fl. 1905. l. c., 60. (syn. *Pilotrichum patentissimum* Hpe.)
- P. scabriuscula* (Mitt.) Fl. 1905. l. c., 61. (syn. *Meteorium scabriusculum* Mitt.)
- P. scariosa* (Lor.) Fl. 1905. l. c., 60. (syn. *Pilotrichum scariosum* Lor.)
- P. Schmidii* (C. Müll.) Fl. 1905. l. c., 61. (syn. *Neckera Schmidii* C. Müll.)

- Pterobryopsis Sikorae* (C. Müll.) Fl. 1905. l. c., 60. (syn. *Garovaglia Sikorae* C. Müll.)  
*P. simplex* (C. Müll.) Fl. 1905. l. c., 61. (syn. *Garovaglia simplex* C. Müll.)  
*P. subfrondosa* (C. Müll.) Fl. 1905. l. c., 60. (syn. *Climaciella subfrondosa* C. Müll.)  
*P. Ulei* (C. Müll.) Fl. 1905. l. c., 60.<sup>1/2</sup> (syn. *Garovaglia Ulei* C. Müll.)  
*P. undato-pilifera* (C. Müll.) Fl. 1905. l. c., 57. (syn. *Garovaglia undato-pilifera* C. Müll.)  
*Pterogonium gracile* var. *flaccidum* Herz. 1903/05. Ber. Zürich. bot. Gesellsch., IX. Sardinien.  
*Ptychodium plicatulum* Card. 1905. Beih. Bot. Centrbl., XIX, Abt. 2. Formosa.  
*Pylaisia chrysophylla* Card. 1905. Beih. Bot. Centrbl., XIX, Abt. 2. Formosa.  
*Rhacocarpus patagonicus* Broth. 1905. Bot. Notis., 306. Insel Desolacion, Patagonien.  
*Rhacomitrium heterostichoides* Card. 1905. Bull. Hb. Boiss., V, 1004. Feuerland.  
*R. striatipilum* Card. 1905. l. c., 1004. Feuerland.  
*R. symphyodontum* (C. Müll.) Jaeg. var. *muticum* Card. 1905. l. c., 1004. Port-Cook.  
*Rhaphidostegium Barnesi* Ren. et Card. var. *costaricense* Ren. et Card., 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 130. Costarica.  
*Rhaphidostegium Dendroligotrichum* Dus. 1905. Bot. Notis., 307. Patagonien.  
*R. dimorphum* Ren. et Card. 1902/03. l. c., 128. Costarica.  
*R. Duisaboanum* Besch. var. *argillicola* Ren. et Card. 1902/03. l. c., 94. Madagaskar.  
*R. harpidioides* Ren. et Card. 1902/03. l. c., 133. Costarica.  
*R. Helli* Ren. et Card. 1902/03. l. c., 95. Portorico.  
*R. loreense* Jaeg. var. *cuspidatum* Ren. et Card. 1902/03. l. c., 130. Costarica.  
*R. microtheca* Ren. et Card. 1902/03. l. c., 96. Portorico.  
*R. obliquestratum* Jaeg. var. *drepanioides* Ren. et Card. 1902/03. l. c., 132. Costarica.  
*R. robustulum* Card. 1905. Beih. Bot. Centrbl., XIX, Abt. 2. Formosa.  
*R. simulans* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 131. Costarica.  
*R. subcespitosum* Ren. et Card. 1902/03. l. c., 127. Costarica.  
*R. subcylindricum* Broth. 1905. Hedwigia, XLIV, 323. Java.  
*R. subleptorhynchoides* Fl. 1905. l. c., 321. Java.  
*R. Touduzii* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 129. Costarica.  
*Rhynchostegium brachypycis* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 124.\* Costarica.  
*R. divaricatifolium* Ren. et Card. 1902/03. l. c., 91. Sikkim.  
*R. murale* var. *arctica* Hagen 1904. Tromsø Mus. Aarsrh. Norwegen.  
*R. ramicola* Broth. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 91. Sikkim.  
*Rhystophyllum distichum* (Sw.) Britt. 1905. Bryologist, 6. (syn. *Fontinalis disticha* Sw., *Neckera disticha* Hedw.).  
*R. Douglasii* (Hook.) Britt. 1905. l. c., 6. (syn. *Neckera Douglasii* Hook.)  
*R. jamaicense* (Gmel.) Britt. 1905. l. c., 6. (syn. *Hypnum jamaicense* Gmel., *Neckera mululata* Hedw.)  
*R. Menziesii* (Hook.) Britt. 1905. l. c., 6. (syn. *Neckera Menziesii* Hook.)  
*R. oligocarpum* (Bruch.) Britt. 1905. l. c., 6. (syn. *Neckera oligocarpa* Bruch.)  
*R. ornithopodioides* (Scop.) Britt. 1905. l. c., 6. (syn. *Hypnum ornithopodioides* Scop., *Neck. complanata* Hüb.)  
*R. pennatum* (L.) Britt. 1905. l. c., 6. (syn. *Fontinalis pennata* L., *Neckera pennata* Hedw.)

- Rigodium pseudo-thuidium* Dus. 1905. Bot. Notis., 310. Feuerland.
- Schistidium apocarpum* L. var. *subalpinum* Podp. 1905. Vestrik. Klubu přir. Prostejovič, Mähren.
- Schlotheimia Fauriei* Card. 1905. Beih. Bot. Centrbl., XIX, Abt. 2. Formosa.
- S. Pauli* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 60. Madagaskar.
- Schwetschkea formosica* Card. 1905. Beih. Bot. Centrbl., XIX, Abt. 2. Formosa.
- Sciaronium flavidulum* Dus. 1905. Bot. Notis., 310. Feuerland.
- S. maritimum* Card. 1905. Bull. Hb. Boiss., V, 1011. Falklandinseln.
- S. nigratum* Dus. 1905. Bot. Notis., 309. Feuerland.
- Scorpidium scorpidioides* (L.) Limpr. var. *pratense* Schffn. 1905. Lotos, 52. Böhmen.
- Seligeria Doniana* Sm. f. *prohibitionis* Podp. 1905. Vestnik Klubu přir. Prostějovič. Mähren.
- S. paucifolia* (Dicks.) Carruth. n. var. *perforata* G. Roth, 1905. B. S. Bot. It., 154. Toskana.
- S. subcampylopoda* Kindb. 1905. Revue bryol., 35. Britisch Columbia.
- Sematophyllum auratum* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 126. Costarica.
- S. extensum* Card. 1905. Beih. Bot. Centrbl., XIX, Abt. 2. Formosa.
- S. falsifolium* Fl. 1905. Hedwigia, XLIV, 318. Java.
- S. hamulatum* Fl. 1905. l. c., 316. Java.
- S. hygrophilum* Fl. 1905. l. c., 315. Java.
- S. pinnatum* Fl. 1905. l. c., 320. Java.
- S. piliferum* Broth. 1905. Öfv. Finska Vet. Soc. Förhandl., XLVII, No. 14. 9. Philippinen.
- S. pungens* (Schw.) Mitt. var. *repens* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 92. Portorico.
- Serpuleskea* Loeske, 1904. Verh. Bot. Ver. Prov. Brandbg., XLVI, 190.
- S. confervoides* (Brid.) Loeske, 1904. l. c., 190.
- S. Sprucei* (Bruch) Loeske, 1904. l. c., 190.
- S. subtilis* (Hedw.) Loeske, 1904. l. c., 190.
- Skottsbergia paradoxa* Card. 1905. Revue bryol., 47. Süd-Georgien.
- Splachnobryum Corbieri* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 61. Frankreich.
- Stereophyllum affine* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 146. Costarica.
- S. subobtusum* Ren. et Card. 1902/03. l. c., 147. Costarica.
- Syrhophodon jurauensis* Broth. 1904. In Ule, Bryoth. brasil., No. 253. Brasilien.
- S. (Orthotheca) Pittieri* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 54. Zentral-Amerika.
- Taxithelium laxiusculum* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 135. Costarica.
- T. (?) lingulatum* Card. 1905. Beih. Bot. Centrbl., XIX, Abt. 2. Formosa.
- Thuidium Philiberti* Limpr. n. var. *piligerum* G. Roth, 1905. B. S. Bot. It., 156. Mittlerer Apennin.
- T. tennisetum* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 89. Congo.
- Trachypodaceae** Fl. 1905. Hedwigia, XLV, Heft 1, 63.
- Trachypodopsis** Fl. 1905. Hedwigia, XLV, Heft 1, 64. (*Trachypodaceae*.)
- Trematodon aequicollis* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 10. Congo.
- Tortella fragilis* Drumm. var. *moravica* Podp. 1905. Vestrik Klubu přir. Prostějovič. Mähren.
- Tortula brachyclada* Card. 1905. Bull. Hb. Boiss., V, 1002. Feuerland.
- T. (Syntrichia) brachypelma* Dus. 1905. Bot. Notis., 299. Feuerland.

- Tortula (Syntrichia) brachychaete* Dus. 1905. l. c., 300. Patagonien.  
*T. (Syntrichia) chubutensis* Dus. 1905. l. c., 300. Patagonien.  
*T. monoica* Card. 1905. l. c., 1003. Falklandinseln.  
*T. pseudo-latifolia* Card. 1905. l. c., 1003. Feuerland.  
*T. (Syntrichia) pulvinulata* Dus. 1905. Bot. Notis., 300. Patagonien.  
*T. robustula* Card. 1905. l. c., 1002. Feuerland.  
*T. saxicola* Card. 1905. l. c., 1002. Feuerland.  
*T. (Syntrichia) saxicola* Dus. 1905. Bot. Notis., 301. Feuerland.  
*Trachypus flaccidus* Card. 1905. Beih. Bot. Centrbl., XIX, Abt. 2. Formosa.  
*Trichosteleum borbonicum* (Bel.) Jaeg. var. *brachycarpum* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 98. Madagaskar.  
*T. leptorhynchum* (Brid.) Ren. et Card. var. *madagassum* Ren. et Card. 1902/03. l. c., 97. Madagaskar.  
*T. microdontum* Besch. var. *megapterum* Ren. et Card. 1902/03. l. c., 97. Madagaskar.  
*T. Perroti* Ren. et Card. var. *eurydiction* Ren. et Card. 1902/03. l. c., 97. Madagaskar.  
*T. singapurens* Fl. 1905. Hedwigia, XLIV, 325. Singapur.  
*T. verrucosum* Ren. et Card. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 134. Costarica.  
*Ulota immarginata* Card. 1905. Bull. Hb. Boiss., V, 1004. Feuerland.  
*U. Nothofagi* Card. 1905. l. c., 1005. Auf *Nothofagus antarctica* und *betuloides*. Feuerland.  
*U. scotica* Stirt. 1905. Ann. Scott. Nat. Hist., 107. Schottland.  
*Webera elongata* Schwgr. f. *bulbifera* Moenkem. 1905. Hedwigia, 186. Erzgebirge.  
*W. flexuosa* Mitt. var. *propagulifera* Ren. et Card., 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 65. Sikkim.  
*Weisia crispa* Mitt. ♀ × *crispata* Ldb. ♂ Nicholson, 1905. Revue bryol., 20. England.  
*W. crispata* Ldb. ♀ × *crispa* Mitt. ♂ Nicholson, 1905. l. c., 22. England.  
*W. platyphylloides* Card. 1905. Beih. Bot. Centrbl., XIX, Abt. 2. Formosa.  
*W. Weymouthia* C. Müll. 1903. Pap. a. Proceed. Roy. Soc. Tasmania for 1902. Tasmanien.

## 2. Lebermoose.

- Aneura Cardoti* Steph. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 118. Sikkim.  
*A. dentata* Steph. 1903. Pap. a. Proceed. Roy. Soc. Tasmania for 1902. Tasmanien.  
*A. georgiensis* Steph. 1905. Ergebn. d. Schwed. Südpolarexped., Bd. IV, Lief. 1, p. 2. Süd-Georgien.  
*A. gracilis* Steph. 1903. Pap. a. Proceed. Roy. Soc. Tasmanien for 1902. Tasmanien.  
*A. longiflora* Steph. 1903. l. c. Tasmanien.  
*A. tasmanica* Steph. 1903. l. c. Tasmanien.  
*Anthoceros crispulus* (Mont.) Douin, 1905. Revue bryol., 27. (syn. *A. punctatus* var. *crispulus* Mont.) Frankreich.  
*Aplozia Schiffneri* Loitlesbg. 1905. Verh. zool.-bot. Ges. Wien, 482. Südtirol.  
*Cephalozia cucullifolia* Steph. 1905. Ergebn. d. Schwed. Südpolarexped., Bd. IV, Lief. 1, p. 2. Antarktis.

- Cephalozia patula* Steph. 1905. B. S. Bot. It., 210. Toskana.
- C. Skottsbergii* Steph. 1905. Ergebn. d. Schwed. Südpolarexped., Bd. IV, Lief. 1, p. 3. Süd-Georgien.
- C. verrucosa* Steph. 1903. Pap. a. Proceed. Roy. Soc. Tasmania for 1902. Tasmanien.
- Cephaloziella Baumgartneri* Schffn. 1905. Östr. bot. Zeitschr., LV, 290. Dalmatien, Frankreich.
- C. Levieri* Steph. 1903. Pap. a. Proceed. Roy. Soc. Tasmania for 1902. Tasmanien.
- Ceratolejeunea brevinervis* (Spruce) Evans, 1905. Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 282. (syn. *Lejeunea brevinervis* Spruce.)
- C. patentissima* (Hpe. et Gottsche) Evans, 1905. Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 286. (syn. *Lejeunea patentissima* Hpe. et Gottsche.)
- C. valida* Evans, 1905. l. c., 280. Portorico.
- Cheilolejeunea decida* (Spruce) Evans, 1905. Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 188. Florida.
- C. Weymouthi* Steph. 1903. Pap. a. Proceed. Roy. Soc. Tasmania for 1902. Tasmanien.
- Cololejeunea diaphana* Evans, 1905. Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 184. Florida.
- C. spiniloba* Steph. 1905. Hedwigia, XLIV, 226. Südamerika.
- C. Uleana* Steph. 1905. l. c., 226. Südamerika.
- Diplophylleia exsectaeformis* (Breidl.) var. *aequiloba* Culm. 1905. Revue bryol., 73. Schweiz.
- Fimbriaria tasmanica* Steph. 1903. Pap. a. Proceed. Roy. Soc. Tasmania for 1902. Tasmanien.
- Fossombronina dentata* Steph. 1903. Pap. a. Proceed. Roy. Soc. Tasmania for 1902. Tasmanien.
- F. Wattsiana* Steph. 1905. Victorian Naturalist, XXI, 142. Australien.
- Gollaniella* Steph. 1905. Hedwigia, XLIV, 74.
- G. pusilla* Steph. 1905. l. c., 74. Himalaya.
- Isotachis georgiensis* Steph. 1905. Ergebn. d. Schwed. Südpolarexped., Bd. IV, Lief. 1, p. 4. Süd-Georgien.
- I. pusilla* Steph. 1903. Pap. a. Proceed. Roy. Soc. Tasmania for 1902. Tasmanien.
- Jungermannia Stevensiana* Steph. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 118. Sikkim.
- Kantia trichomanis* var. *aquatica* Ingham, 1905. Naturalist, 172. England.
- Leioscyphus Skottsbergii* Steph. 1905. Ergebn. d. Schwed. Südpolarexped., Bd. IV, Lief. 1, p. 5. Süd-Georgien.
- Lejeunea (Eulejeunea) cuspidistipula* Steph. 1903. Pap. a. Proceed. Roy. Soc. Tasmania for 1902. Tasmanien.
- L. floridana* Evans, 1905. Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, p. 185. Florida.
- Lepidozia sexfida* Steph. 1903. Pap. a. Proceed. Roy. Soc. Tasmania for 1902. Tasmanien.
- Lophocolea congoana* Steph. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 119. Congo.
- L. Weymouthi* Steph. 1903. Pap. a. Proceed. Roy. Soc. Tasmania for 1902. Tasmanien.
- Lopholejeunea apiculata* Steph. 1905. Bot. Mag. Tokyo, XIX (266). Japan.
- Lophozia alpestris* (Schleich.) Evans var. *transiens* Schffn. 1905. Hepat. europ. exs., 173 et Lotos, No. 3, 83. Böhmen.
- L. confertifolia* Schffn. 1905. l. c., 176 et l. c., 37. Tirol, Steiermark.

- Lophozia heterocolpa* (Thed.) Howe var. *subobtusa* Schffn. 1905. l. c., 179 et l. c., 40. Südtirol.
- L. Mülleri* (Nees) Dum. var. *subterres* Schffn. 1905. l. c., 155 et l. c., 13. Bayern.
- L. Schultzii* (Nees) Schffn. 1905. l. c., 161 et l. c., 19. (syn. *Jungermannia Rutheana* Limpr., *J. lophocoleoides* Lindb.)
- L. ventricosa* (Dicks.) Dum. var. *uliginosa* Schffn. 1905. l. c., 170 et l. c., 28. Österreich.
- Marsupella erythrorhiza* (Limpr.) Schffn. f. *brevicaulis* Schffn. 1905. Lotos, 16. Riesengebirge.
- M. erythrorhiza* f. *gracilescens* Schffn. 1905. l. c., 17. Riesengebirge.
- Martinellia obliqua* Arnell. 1905. Revue bryol., 1. Schweden.
- Massalongoa* Steph. 1905. Hedwigia, XLIV, 74.
- M. tenera* Steph. 1905. l. c., 75. Himalaya.
- Mastigobryum sikkimense* Steph. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 120. Sikkim.
- Metzgeria curviseta* Steph. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 120. Sikkim.
- Nardia obovata* (Nees) Carr. var. *reticularis* Schffn. 1905. Lotos, 17. Riesengebirge
- Odontolejeunea integerrima* Steph. 1905. Hedwigia, XLIV, 227. Südamerika.
- Peltolejeunea natans* Steph. 1905. Hedwigia, XLIV, 228. Brasilien.
- Plagiochasma Cardoti* Steph. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 120. Sikkim.
- Plagiochila amicta* Steph. 1905. Bull. Hb. Boiss., V, 895. Neu-Granada.
- P. amoena* Steph. 1905. l. c., 177. Guadeloupe.
- P. angulifolia* Steph. 1905. l. c., 359. Costa Rica.
- P. angustisedens* Steph. 1905. l. c., 743. Venezuela, Columbien.
- P. asperifolia* Steph. 1905. l. c., 747. Brasilien.
- P. barbadensis* Steph. 1905. l. c., 897. Barbados.
- P. biapiculata* Steph. 1905. l. c., 891. Costa Rica.
- P. Boissieri* Steph. 1905. l. c., 918. Quito.
- P. canelensis* Steph. 1905. l. c., 926. Quito.
- P. capilliformis* Steph. 1905. l. c., 940. Brasilien.
- P. Cardoti* Steph. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 121. Sikkim.
- P. caudata* Steph. 1905. Bull. Hb. Boiss., V, 741. Guatemala.
- P. Cinchonae* Steph. 1905. l. c., 920. In cortice Chinae.
- P. cipaconensis* Steph. 1905. l. c., 920. Neu-Granada.
- P. confertissima* Steph. 1905. l. c., 182. Brasilien, Guiana, Cuba.
- P. cristatissima* Steph. 1905. l. c., 355. Guadeloupe.
- P. denudata* Steph. 1905. l. c., 750. Brasilien.
- P. Deppeana* Steph. 1905. l. c., 886. Mexiko.
- P. dilatata* Steph. 1905. l. c., 887. Venezuela, Costa Rica, Guatemala.
- P. diversispina* Steph. 1905. l. c., 919. Guadeloupe.
- P. electa* Steph. 1905. l. c., 729. Venezuela.
- P. emarginata* Steph. 1905. l. c., 896. Venezuela.
- P. frontinensis* Steph. 1905. l. c., 364. Neu-Granada.
- P. Funkiana* Steph. 1905. l. c., 854. Venezuela.
- P. garana* Steph. 1905. l. c., 894. Peru.
- P. Germani* Steph. 1905. l. c., 938. Guadeloupe.
- P. grandicrista* Steph. 1905. l. c., 931. Neu-Granada.
- P. haïtensis* Steph. 1905. l. c., 923. Haïti.
- P. Herminieri* Steph. 1905. l. c., 748. Guadeloupe.
- P. Husnoti* Steph. 1905. l. c., 178. Guadeloupe.
- P. hystrix* Steph. 1905. l. c., 748. Trinidad, Venezuela.



- Plagiochila juruensis* Steph. 1905. Hedwigia, XLIV, 224. Südamerika.
- P. Keckiana* Steph. 1905. Bull. Hb. Boiss., V, 358. Peru.
- P. killarneyensis* Pears. 1905. Journ. of Bot., XLIII, 281. Killarney in Irland.
- P. latifolia* Steph. 1905. Bull. Hb. Boiss., V, 742. Brasilien.
- P. longifissa* Steph. 1905. l. c., 891. Bolivia.
- P. luteola* Steph. 1905. l. c., 175. Venezuela, Columbien.
- P. neglecta* Steph. 1905. l. c., 351. Columbien.
- P. notha* Steph. 1905. l. c., 737. Venezuela.
- P. olivacea* Steph. 1905. l. c., 190. Brasilien.
- P. pachonensis* Steph. 1905. l. c., 745. Neu-Granada.
- P. palmiformis* Steph. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 121. Sikkim.
- P. Pearceana* Steph. 1905. Bull. Hb. Boiss., V, 742. Bolivien.
- P. pinnata* Steph. 1905. l. c., 749. Costarica.
- P. planifolia* Steph. 1905. l. c., 353. Mexiko.
- P. pluridentata* Steph. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 122. Sikkim.
- P. Puiggarii* Steph. 1905. Bull. Hb. Boiss., V, 176. Brasilien.
- P. Quelchii* Steph. 1905. l. c., 366. Bolivien, Guiana.
- P. relicta* Steph. 1905. l. c., 925. Neu-Granada.
- P. rosana* Steph. 1905. l. c., 892. Argentinien.
- P. saricola* Steph. 1905. l. c., 886. Guadeloupe.
- P. semialexicaulis* Steph. 1905. l. c., 936. Surinam.
- P. Smallii* Evans, 1905. Bull. Torr. Bot. Cl. XXXII, 180. Florida.
- P. soratensis* Steph. 1905. Bull. Hb. Boiss., V, 937. Peru.
- P. spectabilis* Steph. 1905. l. c., 923. Brasilien.
- P. squarrosa* Steph. 1903. Pap. a. Proceed. Roy. Soc. Tasmania for 1902. Tasmanien.
- P. Stevensiana* Steph. 1902/03. B. S. B. Belg., XLI, 122. Sikkim.
- P. subrotundifolia* Steph. 1905. Bull. Hb. Boiss., V, 935. Andes, Tunguragua.
- P. trinitensis* Steph. 1903. l. c., 363. Trinidad, Dominica, Martinique.
- P. tunarum* Steph. 1905. l. c., 189. Cuba.
- P. Urbani* Steph. 1905. l. c., 362. Portorico.
- P. venezuelana* Steph. 1905. l. c., 749. Venezuela.
- P. verrucosa* Steph. 1905. l. c., 885. Quito, Neu-Granada.
- P. Wallisiana* Steph. 1905. l. c., 936. Neu-Granada.
- Pycnolejeunea Uleana* Steph. 1905. Hedwigia, XLIV, 228. Südamerika.
- Rachula Visianica* Mass. 1904. Annal. di Botanico, I, 298. Euganeische Hügel.
- R. Weymouthi* Steph. 1903. Pap. a. Proceed. Roy. Soc. Tasmania for 1902. Tasmania.
- Riccia Huebeneriana* Ldbg. var. *Pseudo-Frostii* Schiffn. 1905. Östr. Bot. Zeitschr., LV, 8. Böhmen.
- R. tasmanica* Steph. 1903. Pap. a. Proceed. Roy. Soc. Tasmania for 1902. Tasmanien.
- Scapania angusta* Mitt. 1905. Nov. Acta Acad. Leopold.
- S. Geppii* Steph. 1905. Hedwigia, XLIV, 14. Dominica.
- S. Hawaica* C. Müll. 1905. Nova Acta Acad. Leopold.
- S. ligulata* Steph. 1905. Hedwigia, XLIV, 14. Japan.
- S. Macgregorii* Steph. 1905. l. c., 14. Neu-Guinea.
- S. nemorosa* (L.) Dum. var. *fallaciosa* Schiffn. 1905. Lotos, 23. Böhmen.
- S. parvidens* Steph. 1905. Nova Acta Acad. Leopold.
- S. secunda* Steph. 1905. l. c.
- S. Stephanii* C. Müll. 1905. l. c.

- Schisma Uleanum* Steph. 1905. Hedwigia, XLIV, 225. Südamerika.
- Sphenolobus exsectaeformis* (Breidl.) Steph. var. *minor* Schffn. 1905. Hepat. europ. exs. 187 et Lotos. No. 3, 48. Frankreich.
- S. Michauxii* (Web.) Steph. var. *gemmiferus* Schffn. 1905. l. c., 190 et Lotos, No. 3, 50. Schweden.
- S. minutus* (Urtz.) Steph. var. *fimbriatus* Schffn. 1905. l. c., 194 et Lotos, No. 3, 56. Südtirol.
- S. minutus* (Urtz.) Steph. var. *major* Schffn. 1904. l. c., 195 et Lotos, No. 3, p. 57. Südtirol.
- Syzigiella Uleana* Steph. 1905. Hedwigia, XLIV, 224. Südamerika.
- Tylimanthus amplexifolius* (Hpe.) Steph. 1905. Bull. Hb. Boiss., V, 1132. (syn. *Jungermannia amplexifolia* Hpe.)
- T. angustifolius* Steph. 1905. l. c., 1138. Australien.
- T. approximatus* (Ldbg.) Steph. 1905. l. c., 1135. (syn. *Plagiochila approximata* Ldbg.)
- T. bidentulus* Steph. 1905. l. c., 1134. Sumatra.
- T. caledonicus* Steph. 1905. l. c., 1134. Neu-Caledonien.
- T. Chenagonii* Steph. 1905. l. c., 1140. Madagaskar.
- T. cuneifolius* Steph. 1905. l. c., 1138. Venezuela.
- T. homomallus* Steph. 1903. Pap. a. Proceed. Roy. Soc. Tasmania for 1902. Tasmanien.
- T. jamaicensis* Steph. 1905. Bull. Hb. Boiss., V, 1137. Jamaica.
- T. javanicus* Steph. 1905. l. c., 1132. Java.
- T. Lespagnoli* Steph. 1905. l. c., 1138. Madagaskar.
- T. marginatus* Steph. 1905. l. c., 1133. Guadeloupe, Martinique, Portorico, Dominica.
- T. rhombifolius* Steph. 1905. l. c., 1139. Neu-Guinea.
- T. Schweinfurthii* Steph. 1905. l. c., 1136. Zentral-Afrika, Niam Niam.
- T. setaceus* Steph. 1905. l. c., 1141. Neu-Granada.
- T. striolatus* Steph. 1905. l. c., 1132. Bolivia.
- Zoopsis Uleana* Steph. 1905. Hedwigia, XLIV, 225. Südamerika.

### 3. Torfmoose.

- Sphagnum brunnescens* Warnst. 1904. In Ule, Bryoth. brasil., No. 290. Brasilien.
- S. Davidii* Warnst. 1905. Allg. Bot. Zeitschr., 99. Ost-Afrika, Kilimandscharo.
- S. Helleri* Warnst. 1905. l. c., 100. Portorico.
- S. longistolo* C. Müll. 1904. In Ule, Bryoth. brasil., No. 291, 292. Brasilien.
- S. macroporum* Warnst. 1905. Allg. Bot. Zeitschr., 98. Brasilien.
- S. Mathieni* Warnst. 1902/02. B. S. B. Belg., XLf, 7. Madagaskar.
- S. mendocinum* Sull. var. *recurrum* Röll, 1905. Hedwigia, XLIV, 47. Nordamerika.
- S. Paranae* Warnst. 1905. Allg. Bot. Zeitschr., 97. Brasilien.
- S. roseum* Warnst. 1904. In Ule, Bryoth. brasil., No. 293. Brasilien.
- S. subsecundum* Nees var. *brevifolium* Röll, 1905. Hedwigia, XLIV, 49. Nordamerika.
- S. subsecundum* Nees var. *Suksdorfii* Röll, 1905. l. c., 49. Nordamerika.
- S. Wilsoni* Röll var. *compactum* Röll, 1905. l. c., 47. Nordamerika.

## II. Pilze (ohne die Schizomyceten und Flechten).

Referent: P. Sydow.

### Inhaltsübersicht.

- I. Geographische Verbreitung.
  1. Arktisches Gebiet, Norwegen, Schweden, Dänemark. Ref. 1—10.
  2. Finnland, Russland. Ref. 11—23.
  3. Balkanländer. Ref. 24—28.
  4. Italien, mediterrane Inseln. Ref. 29—38.
  5. Portugal, Spanien. Ref. 39—47.
  6. Frankreich. Ref. 48—66.
  7. Grossbritannien. Ref. 67—84.
  8. Belgien, Niederlande, Luxemburg. Ref. 85—88.
  9. Deutschland. Ref. 89—105.
  10. Österreich-Ungarn. Ref. 106—126.
  11. Schweiz. Ref. 127—139.
  12. Amerika.
    - A. Nordamerika. Ref. 131—173.
    - B. Mittel- und Südamerika. Ref. 174—185.
  13. Asien. Ref. 186—207.
  14. Afrika. Ref. 208—216.
  15. Australien, polynesische Inseln, antarktisches Gebiet. Ref. 217—220.
- II. Sammlungen, Bilderwerke, Kultur- und Präparationsverfahren.
  1. Sammlungen. Ref. 221—246.
  2. Bilderwerke. Ref. 247—251.
  3. Kultur- und Präparationsverfahren. Ref. 252—256.
- III. Schriften allgemeinen und gemischten Inhalts.
  1. Schriften über Pilzkunde im allgemeinen. Ref. 257—308.
  2. Nomenclatur. Ref. 309—313.
  3. Morphologie, Physiologie, Biologie, Teratologie. Ref. 314—393.
  4. Mycorrhizen, Wurzelknöllchen. Ref. 394—405.
  5. Chemie. Ref. 406—421.
  6. Hefe, Gärung. Ref. 422—491.
  7. Pilze als Erreger von Krankheiten des Menschen und der Tiere. Ref. 492—526.
  8. Pilze als Erreger von Pflanzenkrankheiten. Ref. 527—766.
  9. Essbare und giftige Pilze, Champignonzucht, holzerstörende Pilze. Ref. 767—811.
- IV. Myxomyceten, Myxobacteriaceae. Ref. 812—821.
- V. Phycomyceten. Ref. 822—845.
- VI. Ascomyceten, Laboulbeniaceae. Ref. 846—910.
- VII. Ustilagineen. Ref. 911—919.
- VIII. Uredineen. Ref. 920—979.

IX. Basidiomyceten. Ref. 980—1004.

X. Gastromyceten. Ref. 1005—1010.

XI. Deuteromyceten (Fungi imperfecti). Ref. 1011—1059.

XII. Nekrologe, Biographien. Ref. 1060—1062.

XIII. Fossile Pilze.

XIV. Verzeichnis der neuen Arten.

## Autorenverzeichnis.

(Die Zahlen beziehen sich auf die Nummern der Referate.)

- |                              |                               |                              |
|------------------------------|-------------------------------|------------------------------|
| Aderhold, R. 89, 258, 314,   | Barsali, E. 29.               | Brefeld, O. 911.             |
| 847, 848, 849, 1011,         | Barteletti, V. 567.           | Bresadola, J. 982.           |
| 1012.                        | Bartholomew, E. 1020.         | Brevière, L. 51, 52, 52.     |
| Albrecht, A. 423.            | Bastian, H. C. 267.           | Brick, C. 584.               |
| d'Almeida, José Verissimo    | Bates, J. M. 982.             | Briosi, G. 221, 222, 585,    |
| 39, 40, 259, 556, 557.       | Baur, E. 812.                 | 1018.                        |
| Amand, A. 424.               | Beardslee, H. C. 1, 980.      | Brizi, U. 586, 587, 588,     |
| Amaral, Raul Reydner do.     | Beauverd, C. 568.             | 935.                         |
| 174.                         | Beauverie, J. 775, 776.       | Brown, R. N. R. 69.          |
| Amelung, A. 774.             | Behrens, J. 316, 569, 570,    | Brumpt, E. 494.              |
| Anders, Josef 107.           | 571, 572, 573, 574.           | Bubák, Fr. 109, 110, 111,    |
| Antoni, W. 426.              | Beijerinck, M. W. 575.        | 230, 231, 936.               |
| Appel, O. 260, 558, 1013.    | Belèze, M. 48.                | Buchner, Ed. 426, 427.       |
| Arata, Ideta 559.            | Bergamasco, G. 30.            | Bucholtz, F. 11, 12, 13,     |
| Arcangeli, G. 261.           | Berlese, A. N. 247, 268, 576. | 589.                         |
| Archambeaud, D. 560.         | Bernard, N. 317, 394.         | Bürki 590, 591.              |
| Arthaud, Berthet J. 1014.    | Bessey, Charles E. 577.       | Buller, A. H. R. 983, 984.   |
| Arthur, J. C. 309, 561, 922, | Bessey, Ernst A. 318, 578,    | Burgerstein, Alfred 322.     |
| 923, 924, 925, 926, 927,     | 822.                          | Burrill, T. J. 495.          |
| 928, 929, 930.               | Bidgood, J. 579.              | Busse, W. 209, 210, 211.     |
| Arton, W. A. 562.            | Bigeard, R. 981.              | Bussen, Franz 592.           |
| Asahi, K. 1015.              | Blackman, H. V. 319, 933.     | Butler, E. J. 189, 190, 191, |
| Atkinson, G. F. 262, 263,    | Blakeslee, A. F. 823.         | 192, 593.                    |
| 264, 850, 851.               | Blatter, E. 269.              |                              |
| Auffarth 90.                 | Blumentritt, F. 493.          | Campbell, A. G. 594.         |
| Augstin, M. 563.             | Boedecker, von 580.           | Canavaro de Faria 595.       |
| Aymard fils, G. 564.         | Bokorny, Th. 425.             | Cannon, M. J. 428.           |
|                              | Bolle, Johann 108.            | Capus, J. 596.               |
| Baccarini, P. 186, 265.      | Bolley, H. L. 581, 934.       | Carleton, M. A. 579.         |
| Bail 91.                     | Bommer, E. 175.               | Carruthers, J. B. 598, 599.  |
| Bain, S. M. 131.             | Boudier, Em. 49, 50, 248,     | Carruthers, W. 70, 600.      |
| Bainier, G. 1016, 1017.      | 249.                          | Caullery, M. 496.            |
| Balls, W. L. 931.            | Bourdel, C. 582.              | Cavara, F. 221, 222, 310.    |
| Bannert 565.                 | Bourquelot, Em. 406           | Cecconi, G. 852, 912.        |
| Banti, A. 566.               | Boyer, G. 320, 321.           | Cercelet, M. 601, 602.       |
| Barber, C. A. 187.           | Braun, K. 208.                | Chanel 777.                  |
| Barker, B. T. P. 315.        | Breda de Haan, J. van         | Charpentier, P. G. 407,      |
| Barnard, F. G. A. 266.       | 188, 583.                     | 408.                         |

- Charrin 497, 498.  
 Cheesman, W. N. 813.  
 Chelchowski, S. 14, 15, 16.  
 Christman, A. H. 937, 938, 1005.  
 Chuard, E. 603, 604.  
 Citron, J. 499.  
 Claussen, W. Hj. 270.  
 Claussen, P. 853.  
 Clerc, J. 54, 777.  
 Clevenger, J. F. 132.  
 Clinton, G. P. 133, 134, 913.  
 Clute, W. N. 985, 986, 987.  
 Cobb, N. A. 271.  
 Cocconi, G. 854, 855, 914.  
 Cohn, E. 429, 500, 501.  
 Condelli, S. 1019.  
 Constantineanu, J. C. 24, 939.  
 Cooke, M. C. 71, 605, 606, 607.  
 Copeland, E. B. 778, 779.  
 Cordemoy, J. de 395.  
 Cordier 55.  
 Corfee 60.  
 Costantin 502.  
 Crawley, H. 503.  
 Crossland, C. 72, 73, 74, 81.  
 Cruchet, P. 127.  
 Cuboni, G. 608, 824.  
 Dalla Torre, C. von 112.  
 Darbshire, O. V. 69.  
 Dauphin, J. 409.  
 Davis, B. M. 323.  
 Davis, J. J. 825.  
 Decrock, E. 609.  
 Delacroix, G. 56, 610.  
 De la Hoz, E. S. 504.  
 Denniston, R. H. 135.  
 Descoffre, A. 430.  
 Dietel, P. 940, 941, 942, 943.  
 Dietrich-Kalkhoff, Emil 113.  
 Dittmar 611.  
 Dommes 217.  
 Donini, G. 31.  
 Dop, P. 324, 505, 826.  
 Duboys, Ch. 57.  
 Ducos, J. 612.  
 Duggar, B. M. 252.  
 Dumée, P. 780.  
 Earle, F. S. 176, 239.  
 Eckles 431.  
 Eichler, B. 17.  
 Effront, L. 432.  
 Elenew, P. 18.  
 Ellis, J. B. 136, 223, 856, 1020.  
 Emerson, R. A. 613.  
 Engelke, C. 325, 1021.  
 Engival, V. 58.  
 Erdélyi, J. R. 326.  
 Eriksson, J. 2, 944, 945, 946.  
 Essary, S. H. 131.  
 Euler, Hans 433.  
 Eustace, H. J. 741.  
 Evans, J. B. P. 614.  
 Everhart, B. M. 136, 223.  
 Ewert 615, 947, 1022.  
 Faber, F. C. von 616.  
 Fabozzi, S. 434.  
 Faes, H. 617.  
 Fairman, Ch. E. 137.  
 Falck, R. 911.  
 Faltis, Franz 25.  
 Farlow, W. G. 138.  
 Farneti, R. 618, 619, 620, 621, 1018, 1023.  
 Faull, J. H. 327.  
 Feltgen, Joh. 85.  
 Ferry, R. 328, 781.  
 Fischer, Ed. 128, 857, 948, 949, 950.  
 Fischer, H. 782.  
 Fleury, G. 622.  
 Francé, R. 951.  
 Fraser, H. C. L. 319.  
 Freeman, E. M. 139, 140, 141, 329.  
 Friedel, Jean 410.  
 Froggatt, Walter P. 623.  
 Frow, G. 253.  
 Fuller, C. 624.  
 Fuhrmann, Franz 435.  
 Gabotto, L. 32, 1024.  
 Galland, J. 396, 827, 858.  
 Galli-Valerio, B. 506, 507.  
 Galzin 272.  
 Gardner, N. L. 859.  
 Garrett, A. O. 224.  
 Gates, R. R. 75.  
 Gatin-Gruzewska, Z. 330.  
 Gauthier, C. 814.  
 Geschwind, L. 625.  
 Gibb, J. 76.  
 Gibson, Miss C. M. 952, 953.  
 Gilbert 508.  
 Gillot, X. 331, 783.  
 Giovanoli 509.  
 Gössl, Josef 411.  
 Gonnermann, M. 626.  
 Gorican, Fr. 828.  
 Grafe, Victor 436.  
 Griessmayer 437, 438.  
 Grove, W. P. 627.  
 Grüss, J. 439.  
 Guéguen, F. 332, 333, 510, 628, 1025, 1026, 1027, 1028.  
 Güssow, Hans Th. 77, 629.  
 Guilliermond, A. 334, 335, 336, 337, 338, 440, 441, 442.  
 Guillon, J. M. 630.  
 Gutterberg, Hermann Ritter von 339.  
 Hackel, Eduard 340.  
 Halgand, F. 511.  
 Hall, A. D. 631.  
 Handel-Mazzetti, H. von 25.  
 Hanmer, C. C. 341.  
 Hansen, E. Chr. 443, 444, 445.  
 Hariot, P. 297.  
 Harlay, V. 784.  
 Harmsen 785.  
 Hart, J. H. 632.  
 Harz, C. O. 1029.

- Hasler, A. 954.  
 Hay, G. U. 142.  
 Hayrén, F. 19, 20.  
 Hecke, L. 915.  
 Hedgcock, T. T. 633, 634, 860.  
 Heimerl, Anton 114, 955.  
 Heinisch, W. 412.  
 Heinricher, E. 861, 862.  
 Heinze, B. 446.  
 Hemmann, 635.  
 Hempel, Adolpho 863.  
 Henneberg, W. 447, 448.  
 Hennings, E. 956.  
 Hennings, P. 21, 92, 93, 94, 177, 178, 193, 194, 212, 213, 273, 342, 786, 864, 1006.  
 Henry 59.  
 Hérissé, H. 406.  
 Hermann 274.  
 Herrera, A. L. 636.  
 Herrmann 275.  
 Hest, J. J. van 449, 450.  
 Hétier 50.  
 Higgins, J. E. 637.  
 Hiltner, L. 95.  
 Hoche, Cl. L. 512.  
 Hockauf, J. 787.  
 Höhnelt, Franz von 276, 277, 278, 279, 280.  
 Holland, J. H. 788.  
 Hollrung, M. 638.  
 Holway, E. W. D. 957, 958, 959, 960.  
 Horne, W. T. 865.  
 Hoz, E. S. de la 513.  
 Hübner, Franz 1060.  
 Huergo, J. M. 179, 180, 181.  
 Hume, H. H. 143, 639.  
 Ingham, W. 78.  
 Ippolito, G. d' 640.  
 Issajew, W. 451.  
 Istvánffy, G. de 866, 1007, 1030.  
 Jaap, Otto 96, 97, 225, 226, 227, 228, 229.  
 Jaccard, P. 397, 398.  
 Jacobasch, E. 988.  
 Jahn, E. 815.  
 Janchen, E. 25.  
 Janczurowicz, S. 514.  
 Jensen, V. 452.  
 Joannides, P. 961.  
 Johan-Olsen, O. 516.  
 Johnson, J. 641.  
 Jores, L. R. 642.  
 Jordi, E. 129.  
 Juel, H. O. 962.  
 Jumelle, H. 643.  
 Junge, Heinrich 644.  
 Jungner, J. R. 645.  
 Kabát, J. E. 110, 111, 280, 231.  
 Karsten, P. A. 22.  
 Kath, E. 789.  
 Kauffmann, C. H. 990.  
 Kayser, E. 453.  
 Keissler, Karl von 343.  
 Kellerman, W. A. 144, 232, 250, 281, 282, 283, 868, 963.  
 Kiebler, Ulrich 646.  
 Kirchner, O. 647.  
 Klebahn, H. 844, 869, 870, 964, 1031.  
 Klebs, Georg 284.  
 Klein, E. 1062.  
 Kleinschmidt 648.  
 Klitzing, H. 649.  
 Klöcker, A. 454.  
 Klugkist, C. E. 98.  
 Köck, G. 115, 116, 650.  
 Kornauth, K. 651.  
 Kosaroff, P. 345.  
 Kostlan, A. 1032.  
 Krasser, Fr. 652.  
 Krieg, W. 965.  
 Krieger, W. 233, 234, 235.  
 Krüger 653.  
 Kulisch, Paul 99, 100, 101, 654.  
 Kunze, G. 846.  
 Kurzwelly, W. 347.  
 Kusano, S. 195, 871, 872.  
 Kuyper, H. P. 348.  
 Labbé 60.  
 Lafar, F. 455.  
 Lange, E. 655.  
 Lange, H. 456.  
 Langenbeck 656.  
 Latham, M. E. 349.  
 Lambert, R. 260, 816, 873, 874, 875, 876, 1013, 1033, 1034.  
 Lauterbach, Karl 220.  
 Lawrence, W. H. 145, 146, 657, 658.  
 Lázaro y Ibiza D. Blas. 41.  
 Le Gendre, Ch. 350, 877.  
 Léger, L. 517.  
 Le Play 497, 498.  
 Lerat, R. 413.  
 Levy, D. J. 518.  
 Lewton-Brain, L. 196, 197, 198.  
 Lind, J. 285.  
 Lindau, G. 94, 351, 966, 1035, 1036.  
 Lindner, P. 94, 457, 458, 459.  
 Lister, A. 79, 218, 817.  
 Lister, G. 79, 218, 817.  
 Lloyd, C. G. 286, 1008, 1010.  
 Löwenbach, G. 519.  
 Löwenthal, W. 818, 829.  
 Lo Forte, G. 287.  
 Longyear, B. O. 147, 1037.  
 Lubimoff, L. von 790.  
 Lucet 502.  
 Lüstner, G. 830, 878, 1038, 1039.  
 Lutz, L. 352, 399, 1040.  
 McAlpine, D. 659, 660, 661, 916, 967.  
 Macbride, T. H. 148.  
 Macé, E. 520.  
 Macoun, J. 149.  
 Mac Kay, A. H. 150.  
 Mc Kenney, R. E. B. 662.  
 Mährlen 663, 664.  
 Maffei, L. 879.  
 Magnaghi, M. 33.

- Magnus, P. 112, 288, 289, 311, 831, 880, 1041.  
 Maia, S. 595.  
 Maire, R. 42, 61, 62, 353, 354, 355, 356, 357, 881.  
 Maitre, A. 414.  
 Maiwald, Vincenz 117.  
 Malkoff, K. 26.  
 M'Andrew, J. 882.  
 Mangin, L. 290, 665, 666.  
 Marshall, E. 358, 667, 668.  
 Marchal, N. L. 791.  
 Marchis, F. de 917.  
 Martin, Ch. Ed. 130, 359.  
 Martin, G. 669.  
 Mason, J. 80.  
 Massalongo, C. 968.  
 Masee, G. 81, 291, 360, 670, 671, 672, 673.  
 Matruchot 515.  
 Mattei, G. E. 361.  
 Mattiolo, O. 3, 4, 34, 43.  
 Maublan, A. 64, 1042.  
 Mayes, W. 199.  
 Mayr, H. 200.  
 Mazé, P. 674, 675, 1042.  
 Meisenheimer, J. 427.  
 Meissner 1044, 1045.  
 Memminger, E. R. 991.  
 Menezes, Carlos A. 44.  
 Mesnil, F. 496.  
 Meyer, A. 415.  
 Meyer, Karl A. 676.  
 Meylan, Ch. 63.  
 Michael, Edm. 792, 793.  
 Mische, H. 292.  
 Mirande, Marcel 362.  
 Molescu, N. 363.  
 Molisch, Hans 364.  
 Molliard, M. 254, 365.  
 Montemartini, Luigi 366, 677, 678.  
 Moore, R. A. 679.  
 Morgan, A. P. 151, 152, 153, 521, 883, 884, 885, 886.  
 Morini, F. 882.  
 Mossé, J. 680, 681.  
 Mosseri, V. 682.  
 Mück 794.  
 Müller-Thurgau, H. 460, 461, 462, 463.  
 Murrill, W. A. 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 293, 312.  
 Muscatello, G. 887.  
 Muth, F. 683, 684.  
 Nadson, G. 367.  
 Nathan, Leop. 464, 465.  
 Nave, J. 294.  
 Neger, F. W. 94, 295.  
 Neukirch, H. 522.  
 Neumann-Wender 466.  
 Nijpels, P. 685.  
 Noack, Fr. 888.  
 Noël, Bernard 400, 401, 686.  
 Noelli, A. 35.  
 Nüsslin, O. 687.  
 Nussbaum, H. Chr. 795.  
 Offner 296.  
 Olive, Edgar W. 368.  
 Olivier, Abbé H. 65.  
 Omeis, Th. 688.  
 Oppenheim, M. 519.  
 Orton, W. A. 689.  
 Osterwalder, A. 467, 690, 691, 889, 1046.  
 Oudemans, C. A. J. A. 86.  
 Oven, von 1047.  
 Pacottet, P. 481, 675, 890.  
 Pammel, L. H. 161, 969.  
 Pantanelli, Enrico 369, 370, 371, 372.  
 Paoli, Guido 891.  
 Patonillard, N. 214, 219, 297, 892.  
 Pavarino, G. L. 692, 883.  
 Pazschke, O. 236.  
 Peck, Ch. H. 162, 163, 796.  
 Peglion, V. 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 834, 835, 1048, 1049.  
 Pénard, E. 819.  
 Perrier, A. 373.  
 Perrier de la Bathie 701, 702.  
 Petersen, H. E. 836.  
 Petri, L. 703, 893.  
 Pierson, A. W. 164.  
 Pinoy 298, 820.  
 Plowright, Ch. B. 992.  
 Poirault, G. 66, 837.  
 Pollacci, G. 894.  
 Porchet, F. 603, 604, 617.  
 Porodko, Th. 374.  
 Posch, K. 118.  
 Preisseecker, R. 119.  
 Pritchard, T. J. 581.  
 Prowazek, S. 821.  
 Prunet, A. 704.  
 Rabaté, E. 705.  
 Rabenhorst, L. 236.  
 Raciborski, M. 375, 376.  
 Rahn, Otto 377, 378, 431.  
 Raitschenko, A. 367.  
 Ramond 515.  
 Randi, A. 797.  
 Rant, A. 575.  
 Ranojevic, N. 27, 28.  
 Ravaz, L. 706, 707.  
 Raymondau, E. 379.  
 Rea, C. 83.  
 Rebholz, F. 708.  
 Reh, L. 709, 710.  
 Rehm, H. 120, 165, 182, 237, 238.  
 Reichling, G. A. 166.  
 Reinke, J. 380.  
 Reisch, Rud. 468.  
 Remer, W. 102.  
 Répin, Ch. 255.  
 Reukanf, E. 918.  
 Reuter, E. 5, 6, 711.  
 Rhumbler, L. 381.  
 Ricard, J. 712.  
 Rick, J. 45, 183, 184.  
 Ricker, P. L. 167.  
 Rippert 713, 714.  
 Ritzema Bos, J. 715.  
 Rochaz de Jongh, J. 507.  
 Bömer, J. 798.  
 Rörig, G. 736.  
 Rolfs, F. M. 993.

- Rolfs, P. H. 716.  
 Rolland, L. 46, 994.  
 Rommel 469.  
 Rose, Otto 717.  
 Rostrup, E. 7, 8, 9, 382, 895.  
 Rota-Rossi, G. 36.  
 Rousseau, M. 175.  
 Ruffieux, L. 103.  
 Ruhland, W. 849.  
  
**S**accardo, P. A. 215, 299, 300, 301, 302.  
 Saito, K. 470, 838, 839, 840, 841, 842.  
 Salmon, E. S. 82, 201, 256, 257, 383, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 1050.  
 Sammet, R. 384.  
 Sandsten, E. P. 718.  
 Sarnthein, L. Graf 112.  
 Savoff 523.  
 Savouré, P. 385.  
 Schaerges, C. 416.  
 Schaffner, J. H. 168.  
 Schalk 719.  
 Schander, R. 471, 472.  
 Schellenberg, H. C. 720.  
 Schenk, M. 473.  
 Schmid, A. 465.  
 Schmid, Edmund 721.  
 Schmid, H. H. 474.  
 Schneider, A. 402, 403, 404.  
 Schneider, O. 970.  
 Schorstein, J. 417, 799.  
 Schrenk, H. von 418, 843.  
 Schröter, A. 386.  
 Schüler, C. 800.  
 Schultze-Wege, Johanna 251.  
 Schumann, Karl 220.  
 Seaver, F. G. 169, 170, 904.  
 Selby, A. H. 722.  
 Semichon, L. 723.  
 Serra, A. 361.  
 Seufferheld, C. 724.  
 Seymour, A. B. 239.  
  
 Shear, C. L. 725.  
 Sheldon, J. L. 726, 727, 728, 729, 730.  
 Sherman, H. 995.  
 Shirai, M. 996, 1051.  
 Shutt, F. 997.  
 Sigmund, W. 731.  
 Simmons, Herman G. 10.  
 Sirrine, F. A. 741.  
 Smith, Annie Lorrain 83.  
 Smith, C. O. 171.  
 Smith, Ralph E. 732, 971.  
 Smith, Worthington G. 303.  
 Snyder, H. 733.  
 Solereder, H. 734.  
 Sorauer, P. 735, 736.  
 Souza da Camara, M. de 39, 40.  
 Spaulding, P. 998.  
 Speschnew, N. N. 202, 737.  
 Stadelmann, Josef 25.  
 Stäger, R. 387.  
 Starbeck, Karl 185.  
 Stefan, Jos. 999.  
 Stefanowska, M. 388.  
 Stegemann, W. 738.  
 Steidler, Emerich 121.  
 Steinert, J. 801.  
 Stengele 739.  
 Stevens, F. L. 740.  
 Stewart, F. C. 741.  
 Stift, A. 742, 743.  
 Strachman, J. 84.  
 Strasser, P. 122.  
 Stuart, W. 744, 745.  
 Studer-Steinhäuslin, B. 802.  
 Sturgis, W. C. 905.  
 Sturm, A. 746.  
 Sula, Jaroslav 475.  
 Sumstine, D. R. 803, 1000, 1001.  
 Swellengrebel, V. H. 476, 477.  
 Sydow, H. 243, 244, 304.  
 Sydow, P. 240, 241, 242, 243, 244, 304, 804.  
 Szabó, L. von 104, 1052.  
  
**T**akahashi, Y. 203.  
 Takahashi, T. 478, 1002.  
 Tassi, Fl. 37, 747, 906.  
 Tatham, A. 805.  
 Thaxter, R. 907, 908.  
 Thom, Ch. 305.  
 Thomas, Fr. 306.  
 Tirabaschi, Carlo 807, 1053.  
 Todur 524.  
 Torrend, C. 47, 216.  
 Tranzschel, W. 23, 972, 973.  
 Traverso, G. B. 38, 313, 806.  
 Tripet, F. 974, 975.  
 Trois, E. F. 807.  
 Trotter, A. 204, 748, 749, 909, 1054.  
 Trow, A. H. 389.  
 Truffi, F. 807.  
 Tubeuf, K. von 750, 751, 752, 753, 754, 808, 809, 976, 1003, 1004.  
 Tullo, T. W. 479.  
 Turconi, M. 1055.  
 Tuzson, Johann 810.  
  
**U**le, E. 245, 246.  
 Uzel, H. 123, 124, 1056.  
 Uzel, J. 1057.  
  
**V**an Bambeke, Ch. 808.  
 Vanderyst, H. 87, 88.  
 Van Hall, C. J. J. 755.  
 Van Horne, M. 172.  
 Van Laer, H. 480.  
 Vassilière, F. 756.  
 Vestergren, T. 977.  
 Vetter 125.  
 Viala, P. 481, 665, 666.  
 Vibrans, G. 757.  
 Vogel, J. 390.  
 Voglino, P. 910, 1058.  
 Vollert, Rud. 758.  
 Vorwerk, K. 105.  
 Vuillemin, P. 391, 844, 867, 919, 1059.  
  
**W**ard, H. M. 978.  
 Waters, C. E. 392.



Watterson, Ada. 419.	Will, H. 490.	Yoshinaga, T. 205.
Wehmer, C. 420, 482, 483, 484, 485, 486.	Willis, J. C. 393.	Yoshino, K. 206, 207.
Weiss, F. E. 405.	Wize, C. 525, 526.	Zach. Franz 762.
Wender, Neumann 487.	Woods, C. D. 760.	Zacharewicz, Ed. 763, 764.
Wendisch, E. 811.	Woodworth, C. W. 761.	Zang, W. 765, 766.
White, E. A. 179.	Woronin, M. 845.	Zellner, Julius 412, 421.
Wichmann, H. 488, 489.	Wright, C. H. 69.	Ziher, F. 126.
Wilcox, E. M. 759.	Wurth, Th. 979.	Zikes, H. 489, 491.

## Referate.

## I. Geographische Verbreitung.

## 1. Arktisches Gebiet, Norwegen, Schweden, Dänemark.

1. Beardslee, H. C. The Amanitas of Sweden. (Journ. of Mycol., vol. XI, 1905, p. 212—216.)

Verf. beobachtete während eines zweimonatlichen Aufenthaltes in Stockholm in der dortigen Umgegend folgende *Amanita*-Arten: *A. muscaria*, *rufescens*, *strangulata*, *vaginata*, *spissa*, *porphyria*, *Mappa*, *pantherina*. Er gibt zu denselben kritische Bemerkungen.

2. Eriksson, J. Den amerikanske Krusbärsmjöldaggen frä svensk mark. (Der amerikanische Stachelbeer-Meltau auf schwedischem Boden.) (Meddel. från Kgl. Landtbr.-Akad. Experiment f. Kgl. Landbr. akad. Handl. och Tidskr., 1905, p. 1—16. 1 tab.)

Verf. berichtet über das erste Auftreten dieses Pilzes in Schweden im Jahre 1890, wohin er aus Dänemark mit jungen Stachelbeerpflanzen importiert worden war. 1902 wurden die ersten kranken Beeren beobachtet.

Verf. geht ausführlich ein auf das Auftreten des Pilzes in Nordamerika, den von ihm angerichteten Schaden, seine Einwanderung in Europa, die Entwicklungsgeschichte desselben und die Bekämpfungsmittel.

3. Mattiolo, O. Osserv. scient. durante la spediz. polare S. A. R. Amadeo di Savoia, duca degli Abruzzi. Milano 1903, p. 682—685. c. fig.)

N. A.

4. Mattiolo, O. Le raccolte botaniche della Stella Polare (Malpighia, XVI, 1904.)

N. A.

Verf. bestimmte die auf der Expedition des Herzogs der Abruzzen gesammelten Pilze. Neu ist *Ascochyta Ducis Aprutii* Mattir.

5. Reuter, E. In Norwegen beobachtete Pflanzenkrankheiten (Zeitschr. f. Pflanzenkrankh., XV, 1905, p. 226—229.)

*Scolecotrichum graminis*. *Dilophia graminis*. *Phytophthora infestans*. *Sclerotinia Libertiana*, *Fusicladium dendriticum*. *Monilia fructigena*. *Taphrina Cerasi*. *Cronartium ribicola*, *Sphaerella Fragariae*. *Eroasens Pruni*. *Sclerotinia Fuckeliana*, *Chrysomyxa Abietis*, *Gymnosporangium clavariaeforme* und *Sphaerotheca pannosa* werden genannt.

6. Reuter, E. In Dänemark beobachtete Pflanzenkrankheiten. (Zeitschr. f. Pflanzenkrankh., XV, 1905, p. 154—155.)

Von Pilzen wird nur *Fusicladium* und *Monilia* erwähnt.

7. Rostrup, E. Norges Hymenomyceter of Axel Blytt efter forfatterens død gennemset og afslutet. (Vidensk. Selskab. Skrifter I. Math.-naturw. Kl., 1904, no. 6. Christiania 1905, p. 1—164.) N. A.

Das Manuskript zu dieser Arbeit fand sich in dem Nachlass Axel Blytts vor. Verf. legt dasselbe, ergänzt und abgeschlossen, hier vor. Einleitend werden mehrere Listen gegeben, die auf das Vorkommen der Arten Bezug nehmen.

Es folgt dann das systematisch geordnete Verzeichnis der aus Norwegen bekannt gewordenen *Hymenomyceten*, im ganzen 1197 Arten, die sich auf folgende Gattungen verteilen: *Amanita* 9, *Amanitopsis* 3, *Lepiota* 14, *Armillaria* 11, *Tricholoma* 45, *Clitocybe* 48, *Collybia* 37, *Mycena* 59, *Omphalia* 23, *Pleurotus* 11, *Volvaria* 2, *Pluteus* 6, *Entoloma* 12, *Clitopilus* 6, *Leptonia* 12, *Nolanea* 7, *Eccilia* 1, *Claudopus* 1, *Pholiota* 20, *Hebeloma* 17, *Inocybe* 31, *Flammula* 16, *Naucorius* 15, *Galeru* 7, *Tubaria* 3, *Crepidotus* 4, *Psalliota* 5, *Stropharia* 13, *Hypholoma* 10, *Psilocybe* 11, *Psathyra* 9, *Panacolus* 4, *Psathyrella* 3, *Coprinus* 13, *Bolbitinus* 2, *Phlegmacium* 37, *Myxaciium* 11, *Inoloma* 16, *Dermocybe* 19, *Telamonia* 31, *Hydrocybe* 35, *Lepista* 2, *Paxillus* 4, *Hygrophorus* 52, *Gomphidius* 5, *Lactarius* 46, *Russula* 45, *Cantharellus* 13, *Arrhenia* 2, *Nyctalis* 3, *Marasmius* 19, *Lentinus* 6, *Panus* 4, *Trogia* 1, *Schizophyllum* 1, *Leucites* 5, *Boletus* 29, *Fistulina* 1, *Ceromyces* 1, *Polyporus* 35, *Fomes* 16, *Polystictus* 12, *Poria* 26, *Trametes* 11, *Daedalea* 3, *Merulius* 13, *Solenia* 3, *Hydnum* 37, *Caldesiella* 1, *Tremellodon* 1, *Sistotrema* 1, *Irpex* 3, *Radulum* 3, *Phlebia* 1, *Grandinia* 5, *Odontia* 3, *Mucronella* 1, *Craterellus* 5, *Thelephora* 10, *Stereum* 15, *Hymenochaete* 3, *Corticium* 22, *Peniophora* 2, *Coniophora* 2, *Hypochnus* 6, *Exobasidium* 4, *Cyphella* 4, *Sparassis* 1, *Clavaria* 42, *Calocera* 4, *Typhula* 2, *Pistillaria* 2, *Auricularia* 1, *Exidia* 5, *Ulocolla* 2, *Tremella* 4, *Naematelia* 1, *Dacryomyces* 3, *Ditiola* 1.

Für jede Art werden die bekannt gewordenen Standorte notiert; kritische Bemerkungen sind vielfach gegeben. Neu für Norwegen sind: *Lepiota granulosa rufescens*, *Collybia proluxa*, *Mycena olivaceo-marginata*, *M. pullata*, *M. leucogala*, *Clitopilus carneo-albus*, *Nolanea rufo-carnea*, *Hebeloma subcollariatum*, *Inocybe flocculosa*, *I. phaenoccephala*, *I. Remyi*, *Flammula apierca*, *Stropharia Percevali*, *Psathyra semirestita*, *Dermocybe lepidopus*, *D. uliginosa*, *D. versicolor*, *Telamonia rubella*, *Hydrocybe Kronbholzii*, *Hygrophorus ventricosus*, *H. nitiosus*, *H. flavonitens*, *Gomphidius gracilis*, *Russula drimeia*, *R. Queletii*, *R. expallens*, *R. fingibilis*, *Craterellus pusillus*, *Thelephora anthocephala*.

Neu beschrieben werden: *Armillaria nauseosa*, *Tricholoma caudatum*, *Collybia subhyalina*, *C. capillaris*, *Pholiota odoratissima*, *Inocybe erubescens*, *Inoloma violascens*, *I. cinereo-violascens* Fr. var. *rubescens*, *I. sublanatum* Fr. var. *argillaceum*, *Dermocybe versicolor*, *Lepista extenuata* Fr. var. *christianiensis*, *L. intermedia*, *Hygrophorus viscosissimus*, *H. nitiosus*, *H. flavonitens*, *Lactarius compactus*, *L. luteus*, *L. subalpinus*, *L. irregularis*, *L. glycyosmus* Fr. var. *fragilis*, *L. mitissimus* Fr. var. *acris*, *L. tabidus* Fr. var. *obscurior*, *Russula pubescens*, *rubella*, *albida*, *verrucosa*, *emetica* Fr. subspec. *alpina*, *decolorans* Fr. var. *albida*, *Cantharellus cibarius* Fr. subspec. *squamulosus*, *Hydnum myriopodium*.

8. Rostrup, E. Mykologiske Meddelelser. IX. Spredte Mettelgelser fra 1899—1903. (Bot. Tidsskr., vol. XXVI, 1905, p. 305—317, c. fig.)

I. *Chytridiaceae*. Verf. beschreibt und bildet ab *Cladochytrium Myriophyllum* n. sp. auf *Myriophyllum verticillatum* aus Dänemark.

II. *Ustilaginaceae*. *Entyloma Henningsianum* Syd. fand Lind in Dänemark,

*Ustilago Isoëtis* Rostr. n. sp. auf *Isoëtes lacustris* wird beschrieben. Ferner werden aus Dänemark genannt: *Tilletia Sphagni* Naw. auf *Sphagnum macro-natum*, *Ustilago echinata* Schroet., *U. violacea* (Pers.) auf *Stellaria uliginosa apetal.* *Entyloma fuscum* Schroet. auf *Glaucium luteum* und *Tilletia controversa* auf *Agropyrum repens*.

III. *Uredinaceae*. Die Bemerkungen beziehen sich auf *Puccinia Scirpi* DC. und *Aecidium nymphoidis* DC., *Aecid. Grossulariae* und *Pucc. Pringsheimiana*. Neu für Dänemark sind: *Puccinia Gentianae* (Str.) Lk. auf *Gentiana amarella*, *Melampsorella Dieteliana* Syd. auf *Polypodium vulgare*, *Coleosporium Inulae* Rbh. auf *Inula salicina*. Ferner finden sich noch Bemerkungen zu *Peridermium Strobi* und *Cronartium ribicola* auf *Ribes sanguineum* und *Pucciniastrum Chamaenerii*.

IV. *Hymenomycetes*. Bemerkungen über das Vorkommen von: *Hydnum coeruleum* Fl. dan., *Sistotrema occarium* (Secret.) Fr., *Panus vaporarius* Bagl., *Coprinus finetarius* (L.) Fr. (durchbricht alle Jahre die 15 mm dicke Asphalt-schicht eines Trottoirs in Kopenhagen), *Hypholoma fasciculare* (Huds.) an *Rosa canina*, *Tomentella brunnea* Schroet., *Corticium radiosum* Fr. *Fistulina hepatica* auf *Castanea vesca*.

V. *Gasteromycetes*. Notizen über das Vorkommen von: *Octaviania asterospora* Vitt., *Melanogaster ambiguus* Vitt., *Elaphomyces variegatus*, *Geaster Bryantii* Berk., *Tulostoma mammosum* (Mich.), *Nidularia pisiiformis* Tul.

VI. *Helvellaceae*. *Morchella crassipes* (Vent.) Pers., *Verpa conica* (Müll.) Sow., *Mitryla phalloides* (Bull.) wurden in Dänemark gefunden.

VII. *Pezizaceae*. *Helotium sepium* (Desm.) Sacc. (bisher nur aus Frankreich bekannt) wurde auf *Crataegus monogyna* gesammelt; *Sclerotinia baccarum* Schroet. fand Lind in Jütland.

VIII. *Nectriaceae*. Auf *Lactarius deliciosus* trat *Hypomyces deformans* (Lagger) Sacc. auf. *Isaria densa* Giard rief eine Epidemie der Maikäfer und von *Bombix pudibunda* hervor.

IX. *Sphaeriaceae*. Neu sind: *Leptosphaeria Conii* auf *Conium maculatum* und *Metasphaeria Dianthi* auf *Dianthus superbus*.

X. *Gymnoasceae*. *Ctenomyces serratus* fand Verf. 1903 bei Kragefjer.

XI. *Sphaeropsideae*. Neu sind: *Ascochyta Chenopodii* auf *Chenopodium glaucum*, *A. Polemonii* auf *Polemonium coeruleum*, *A. Lycii* auf *Lycium barbarum*, *A. Scorzonerae* auf *Scorzonera hispanica*, *Stagonospora juncicola* auf *Juncus squarrosus*, *St. Artemisiae* auf *Artemisia campestris*, *Septoria primulicola* auf *Primula grandiflora*. — *Kellermannia Rumicis* Fautr. et Lamb. und *Asteroma Cacaliae* Desm. sind neu für Dänemark.

XII. *Melanconiae*. Neu ist: *Glocosporium Sonchi* auf *Sonchus palustris*.

XIII. *Dematiaceae*. Mit *Ceratophorum setosum* Kirchn. wurden erfolgreiche Kulturversuche angestellt. — Neu sind: *Cercospora Polygonati* auf *Polygonatum multiflorum* und *Macrosporium Arnicae* auf *Arnica montana*.

9. Rostrup, E. Fungi Groenlandiae orientalis in expeditionibus G. Andrup 1898—1902 a G. Andrup, N. Hartz et C. Kruuse collecti. (Meddel. om Grönland, vol. XXX, 1905, p. 113—121.) N. A.

Das Verzeichnis umfasst 90 Arten. Neue Arten sind: *Pilacre bubonis*, *Ombrophila Archangelicae* und *Hendersonia Poae*.

10. Simmons, Herman G. Preliminary report on the botanical

work of the second Norwegian polar expedition 1898—1902. (Nyt Magazin for Naturvidenskaberne, Bd. 41, p. 223—238, Kristiania 1903.)

Verf. gibt eine kurze Schilderung der Vegetation der von ihm besuchten Lokalitäten mit Aufzählung der gefundenen Pilze. Dieselben verteilen sich auf Dänisch West-Grönland (2 Nummern), Foulkefjord, NW.-Grönland (6), Ellesmereland (56).

## 2. Finnland, Russland.

11. Bucholtz, F. Die *Puccinia*-Arten der Ostseeprovinzen Russlands. Vorstudie zu einer baltischen Pilzflora. (Arch. f. die Naturkunde Liv-, Est- und Kurlands, Bd. XIII, 1905, Lief. 1, p. 1—60.) N. A.

Nach der Einleitung (p. 1—8) weist Verf. für die Ostseeprovinzen Russlands 102 Arten der Gattung *Puccinia* nach. Für jede Art werden die hauptsächlichste Literatur, Synonymie, die sich auf Russland beziehenden Exsiccatenwerke, die Nährpflanzen und die speziellen Standorte notiert; zahlreiche kritische und andere Bemerkungen sind eingeflochten. Neu beschrieben werden: *P. Spicae-venti* Buch. auf *Apera Spica venti* und *P. rigensis* Buch. auf *Ostericum palustre*. Die Arten sind nach den Nährpflanzenfamilien angeordnet. Ein Index der Arten, der Synonymie und der Nährpflanzen beschliesst die interessante Arbeit.

Von besonderem Interesse ist, dass Verf. die von A. H. Dietrich in dessen Exsiccatenwerk ausgegebenen Arten untersucht und richtig gestellt hat. Es wäre zu wünschen, dass recht bald weitere Teile dieser Arbeit folgen möchten.

12. Bucholtz, F. Verzeichnis der bisher in den Ostseeprovinzen Russlands bekannt gewordenen *Puccinia*-Arten. (Annal. Mycol., III, 1905, p. 437—466.)

Behandelt denselben Gegenstand wie vorige Arbeit, nur in etwas abgekürzter Form.

13. Bucholtz, F. Nachträgliche Bemerkungen zur Verbreitung der Fungi hypogaei in Russland. (Bull. Soc. Nat. Moscou, No. 4, 1904, p. 335—343.)

Die Bemerkungen beziehen sich auf folgende Arten: *Hydnotria Tulasnei* Berk. et Br. Verf. hält es für richtiger, *H. Tulasnei* und *H. carnea* Cda. zu einer Species zu vereinigen und die Exemplare mit extrem einreihigen und extrem zweireihigen Sporen im Ascus als Formen zu unterscheiden, unsomehr, da er eine Zwischenform zwischen den beiden Arten gesehen hat. Er unterscheidet demnach *H. Tulasnei* f. *typica* Buch., f. *intermedia* Buch. und f. *carnea* (Cda.) Buch.; *Tuber exiguum* Hesse (bei Kowno gefunden), *T. nitidum* Vitt. (bei Kowno), *T. rutilum* Hesse (Gouvern. Tula), *T. aestivum* Vitt. (wahrscheinlich in Polen gefunden), *T. puberulum* Ed. Fisch. var. *albium* Buch. (Kemmen in Livland); *Hydnocystis piligena* (Kemmen in Livland); *Elaphomyces variegatus* (Kowno), *E. cervinus* (Pers.) Schröt. (Riga); *Hysterangium stoloniferum* Tul. (Tula, neu für Russland); *Hymenogaster tenera* Berk. (Kursk), *H. Rehsteineri* Buch. (Kursk, Kowno), *H. citrina* Vitt. (Kowno, neu für Russland); *Rhizopogon aestivus* Fr. (zum ersten Male vom Verf. bei Riga gefunden), *R. luteolus* Fr. (bei Riga überall häufig); *Melanogaster ambigua* Tul. (Livland); *Scleroderma*

*vulgare* Fl. dan. (Estland); *Pompholix sapida* Cda. (Kowno, dritter Fundort in Russland).

14. Chelchowski, S. Trufle warszawski. (Die Warschauer Trüffel.) (Wszechświat [Weltall], Warschau, 1905, No. 33, p. 525—526.) [Polnisch.]

Nach dem Referat im Bot. Centrbl., XCIX, 1905, p. 486 beweist Verf., dass auf den Warschauer Pilzmarkt kein Pilz kommt, der zu den echten Trüffeln gehört. Statt der Trüffeln wurden zum Verkaufe gestellt: *Rhizopogon cirens* All. et Schw. (= *R. luteolus* Fr. und *Scleroderma vulgare* Fl. Dan.). Erstere Art ist neu für Polen. *Rhizopogon aestivus* Wulf. wurde schon früher vom Verf. bei Warschau beobachtet.

15. Chelchowski, S. Rosa maczna agrestu. (Stachelbeermeltau.) (*Sphaerotheca mors uvae* Berk. et Curt.) (Wszechświat [Weltall], Warschau 1905, No. 29, p. 452—455.) [Polnisch.]

Nach dem Referat im Bot. Centrbl., XCIX, 1905, p. 486 wurde dieser Pilz zuerst 1902 in Polen beobachtet und seit dieser Zeit bereits an verschiedenen anderen Orten gefunden. Verf. beschreibt den Pilz ausführlich, erörtert die Morphologie und Lebensgeschichte desselben und teilt die Bekämpfungsmittel sowie die einschlägige Literatur über denselben mit.

16. Chelchowski, S. Rosa maczna (*Sphaerotheca mors uvae* Berk. et Curt.). (Wszechświat [Weltall], Warschau 1905, No. 39, p. 622.) [Polnisch.]

Es werden weitere neue Fundorte des Pilzes angegeben, welche beweisen, dass derselbe nach Westen vordringt: er ist auch schon in der Provinz Posen bei Labiszyn gefunden worden.

17. Eichler, B. *Didymosphaeria Marchantiae* Starb. (Bot. Not., 1898, Wszechświat [Weltall], Warschau, vol. XXIV, No. 22, p. 348.) [Polnisch.]

Verf. fand die genannte, auf *Marchantia polymorpha* auftretende Art in der Umgebung der Stadt Miedzyrzec in Polen.

18. Elenew, P. Enumeratio fungorum in provincia Smolenskiensi aestatibus 1897 et 1899 annorum collectorum. (Ann. Inst. Agron. Moscou, vol. X, 1904, p. 507—544.) [Russisch.]

Verzeichnis von 124 Pilzarten des genannten Gebietes. Zu manchen Arten, hauptsächlich schädlichen Parasiten, werden ausführliche Bemerkungen beigelegt.

19. Hayrén, F. Verzeichnis einiger in der Nähe von Helsingfors eingesammelten Saprolegniaceen. (Meddel. af Soc. pro fauna et flora fennica, Heft XXIX, 1902/03, Helsingfors 1904, p. 165—166.)

Verf. fand von *Saprolegnia* 4, von *Achlya* 3 und von *Apodya* 1 Art. Hierzu kommt noch *Monoblepharis sphaerica*, welche Woronin in Finnland sammelte.

20. Hayrén, F. Verzeichnis der aus Finnland bekannten Mucorineen. (Meddel. af Soc. pro fauna et flora fennica, Heft XXIX, 1902/03, Helsingfors 1904, p. 162—164.)

Karsten führt in seiner Mycologica fennica nur 9 Mucorineen aus Finnland auf. Verf. fügt diesen weitere 9 Arten hinzu, so dass jetzt 18 Mucorineen aus Finnland bekannt sind.

21. Hennings, P. Dritter Beitrag zur Pilzflora des Gouvernements Moskau. (Hedwigia, 1905, p. 22—33.) N. A.

Die aufgeführten Pilze stammen aus der Umgegend von Michailowskoë. Genannt werden: 9 *Myxomycetes*, 2 *Peronosporaceae*, 14 *Uredineae*, 1 *Tremellaceae*,

2 *Dacryomycetaceae*, 2 *Hypochnaceae*, 5 *Telephoraceae*, 2 *Hydnaceae*, 12 *Polyporaceae*, 27 *Agaricaceae* (*Marasmius michailowskensis* n. sp.), 1 *Lycoperdaceae*, 1 *Nidulariaceae*, 1 *Hymenogastraceae*, 5 *Erysiphaceae*, 4 *Hypocreaceae*, 4 *Sphaeriaceae* (*Lasiosphaeria polyporicola* n. sp.), 1 *Pleosporaceae*, 2 *Valsaceae*, 4 *Xylariaceae*, 2 *Helvellaceae*, 1 *Hypodermataceae*, 1 *Cenangiaceae* (*Cenangella spiraeicola* n. sp.), 1 *Caliciaceae*, 2 *Calloriaceae* (*Orbilia sericea* n. sp.), 3 *Bulgariaceae* (*Coryne michailowskensis* n. sp.), 1 *Mollisiaceae*, 4 *Helotiaceae* (*Erinella aeruginosa* n. sp.), 11 *Pezizaceae*, 1 *Ascobolaceae*, 9 *Sphaeropsidaceae* (*Microdiplodia betulina* n. sp., *Diplodia Sonchi* n. sp., *Rhabdospora Trollii* n. sp.), 1 *Nectrioidaceae* (*Zythia seminicola* n. sp.), 1 *Leptostromaceae*, 1 *Mucedinaceae*, 2 *Dematiaceae*, 4 *Tuberculariaceae*.

22. Karsten, P. A. Fungi novi, paucis exceptis, in Sibiria a cl. A. F. Loennbohm collecti. (Finska Vetensk. Soc. Förh., XLVI, 1903—1904, No. 11, 9 pp.) N. A.

Die 30 neu aufgestellten, mit lateinischen Diagnosen versehenen Arten sind im Verzeichnis derselben notiert.

22a. Karsten, P. A. Fungi novi nonnullis exceptis in Fennia lecti. (Acta Soc. pro Fauna et Fl. fenn. XXVII, 1905, No. 4, 16 p.) N. A.

Verf. beschreibt 55 neue Pilze (cfr. Verzeichnis derselben). Neue Gattungen sind: *Platyecarpium* und *Hysteridium*, beide zu den *Leptostromaceae* gehörig.

23. Tranzschel, W. Contributiones ad floram mycologicam Rossiae. II. Enumeratio fungorum in Tauria a 1902 et 1903 lectorum. (Travaux du Musée bot. de l'Acad. Impér. des Sc. d. St.-Petersburg 1904, 17 pp.)

Die Aufzählung umfasst 106 Arten. Wir heben hiervon als besonders bemerkenswert hervor: *Tilletia fusca* Ell. et Ev. (?) auf *Festuca Danthonii*, *Melanotaenium Ari* (Cke.) P. Magn. auf *Arum orientale*, *Endophyllum Euphorbiae-silvaticae* (DC.) Wint., *Uromyces Croci* Pass. auf *Crocus Susianus*, *Puccinia Barkhansiae-rhoeadifoliae* Bubák, *P. tatarica* n. sp. auf *Mulgedium tataricum* (wozu *Uromyces Mulgedii* Lindr. als Form mit besonders starker Mesosporenentwicklung zu gehören scheint), *Puccinia Acarnae* Syd., *P. Lojkajana* Thum., *P. pachyderma* Wettst. auf *Gagea bulbifera*, *Puccinia Trabutii* Sacc. et Roum., *Aecidium lamp-sanicola* n. sp. auf *Lampsana grandiflora*, *Aecidium Muscari* Linh.

### 3. Balkanländer.

24. Constantineanu, J. C. Contribution à l'étude de la flore mycologique de la Roumanie. (Ann. Sc. Univ. Jassy, vol. III, 1905, p. 127—150.)

25. Handel-Mazzetti, Heinrich von, Stadlmann, Josef, Janchen, Erwin und Faltis, Franz. Beitrag zur Kenntnis der Flora von Westbosnien. (Östr. Bot. Zeitschr., 55. Jahrg., Wien 1905, No. 9, p. 350—354.)

Zweck der Reise: Die plannässige Erforschung der Flora des zwischen Liono und Petrovac gelegenen Teiles von Westbosnien. Die Myxomyceten wurden von Zederbauer, die Fungi von F. von Höhnelt und die Lichenes von J. Steiner bearbeitet. Neu ist eine *Melanconis*. Sie ähnelt äusserlich der *Diatrype disciformis* (Hffm.) Fr. Paraphysen sind vorhanden, die Sporen sind hyalin, zweizellig, bis  $16 \times 4 \mu$  gross. Da die untersuchten Exemplare überreif waren, wird die Art vorläufig nicht benannt, der Beobachtung aber empfohlen.

26. **Malkoff, K.** Die schädlichsten Insekten und Pflanzenkrankheiten, welche an den Kulturpflanzen in Bulgarien während des Jahres 1903 geschädigt haben. (Zeitschr. f. Pflanzenkrankh., vol. XV. 1905. p. 50—53.)

Es werden 75 die Kulturpflanzen schädigende Pilze genannt.

27. **Ranojević, N.** Bericht über die Thallophyten in Serbien. (Gelesen im I. Kongress d. serbischen Ärzte u. Naturforscher 1904. Belgrad 1905. 80, 8 pp.) [Serbisch.]

28. **Ranojević, N.** Beitrag zur Pilzflora Serbiens. (Belgrad 1905. 10 pp.) [Serbisch.]

Da diese beiden Arbeiten in serbischer Sprache geschrieben sind, so vermag Referent nur anzugeben, dass in der zweiten Arbeit Pilzverzeichnisse (enthaltend anscheinend die bisher in Serbien gefundenen Arten) gegeben werden.

#### 4. Italien, mediterrane Inseln.

29. **Barsali, E.** Aggiunte alla micologia pisana. Terza nota. (Bull. Soc. Bot. Ital., 1905, p. 201—205.)

Ein Beitrag von 50 Pilzarten aus der Umgebung von Pisa, darunter besonders viele Bauchpilze. Für das Gebiet neu: *Calocera cornea* Fr., bereits von Savi gesammelt; *Lepiota glioderma* Fr. und *Hypholoma intensum* Pass.

Unter den hier angeführten *Phycomyceten* sind auch die *Peronosporae* der Kartoffel, des Weinstockes und des Goldlacks genannt. Solla.

30. **Bergamasco, G.** Basidiomiceti ed Ascomiceti elencati dall'autore durante la stagione primaverile del 1905 nella Selva dei Camaldoli, Collina presso Napoli di 458 metri di altezza. (N. Giorn. Bot. Ital., XII, 1905, p. 652—656.)

Es werden die Namen von 43 *Hymenomyceten*, 5 *Gasteromyceten* und 3 *Discomyceten* mitgeteilt.

31. **Donini, G.** Nuova malattia della Vite in provincia di Lecce. (Boll. Natur. Siena, vol. XXIV, 1904, p. 31.)

32. **Gabotto, L.** Contribuzione alla flora micologica pedemontana. (N. G. B. It., XII, p. 53—77, Firenze 1905.) N. A.

Ein Verzeichnis von 130 verschiedenen Pilzarten aus dem unteren Monterrat (Piemont), einer — wie Verf. sagt — noch ganz unerforschten Gegend. Die meisten der angeführten Arten leben auf Kulturgewächsen, da sich Verf. in erster Linie mit Beobachtungen der krankhaften Erscheinungen an Nutzpflanzen abgab.

Nach einer kurzen Einleitung wird das systematisch geordnete Verzeichnis der Pilzarten mitgeteilt: zu jeder Art findet man Synonymie und Literaturhinweise; dann wird das Habitat und, in Form kurzer Bemerkungen, die Beschreibung der untersuchten Pflanze gegeben. Interessant ist u. a. das Vorkommen von *Exobasidium Vitis* Prill. et Del., *Gloeosporium ampelophagum* (Prs.) Sacc., *Trichothecium roseum* (Pers.) Lk. auf Feigenbäumen; ferner der neuen Arten: *Phoma Lavandulac.* auf *Lavandula officinalis* Chx. bei Mirabello in einem Garten; *Macrophoma Dianthi*, auf einer kultivierten Nelke daselbst; *M. Aucubae*, auf trockenen Blättern von *Aucuba japonica* L., in einem Garten zu Giarole; *Sphaeropsis Evonymi*, auf abgefallenen Blättern von *Evonymus*

*japonica* L., Mirabello; mit dieser auch hin und wieder *Blennoria Econymi*, auf demselben Substrat.

Die beigefügten Notizen über die Krankheiten der Pflanzen sind geringwertig. Solla.

33. Magnaghi, A. Contribuzione allo studio della micologia ligustica. (Atti Ist. Bot. Pavia, VIII, Milano 1902, 13 pp.) N. A.

Betreffs der neuen Arten cfr. Verzeichnis derselben.

34. Mattiolo, O. I funghi ipogei italiani. (Mem. Accad. Scienze Torino, Ser. II, T. LIII, 1903, p. 331—366, 1 tab.) N. A.

Behandelt die Gasteromyceten Italiens. Neue Gattung ist *Gastrosporium* Mattir. mit *G. simplex* Mattir., zwischen Graswurzeln.

35. Noelli, A. Contribuzione allo studio dei Micromiceti del Piemonte. (Malpighia, XIX, 1905, p. 329—372.)

36. Rota-Rossi, G. Prima contribuzione alla Micologia della Provincia di Bergamo. (Atti R. Istit. Bot. dell'Univ. di Pavia, Ser. II, vol. IX, 1905, 23 pp.) N. A.

Verf. gibt zunächst einen geschichtlichen Überblick über die sich auf die Provinz Bergamo beziehende mycologische Literatur und dann das systematische Verzeichnis der gefundenen Pilze. Genannt werden 150 Arten. Substrat und spezielle Fundorte werden angegeben. Neu beschrieben werden: *Phyllosticta mespilicola*, *P. asclepiadearum* West. n. var. *minor*, *Aposphaeria anomala*, *Coniothyrium salicicolum*.

37. Tassi, Fl. Micologia della Provincia Senese. Serie II. (Bull. Labor. ed Orto Botan. di Siena, vol. VII, 1905, p. 63—71.)

Verzeichnis von 50 Pilzen aus verschiedenen Familien. Hiermit erhöht sich die Zahl der bis jetzt aus der Provinz Siena bekannten Arten auf 1828.

38. Traverso, G. B. Secondo contributo allo studio della flora micologica della provincia di Como. (Malpighia, vol. XIX, 1905, p. 129—163.)

## 5. Portugal, Spanien.

39. d'Almeida, José Verissimo et Souza de Camara, M. de. Contribuciones ad Mycofloram Lusitaniae. (Revista Agronomica, vol. III, 1905, p. 143—145, Centuria IV, 1 tab.) N. A.

Aufgeführt werden 18 Arten, darunter als nov. spec.: *Pyrenochaeta robiniana* auf *Robinia pseudacacia* und *Camarosporium Atriplicis* auf *Atriplex hortensis*.

40. d'Almeida, José Verissimo et Souza da Camara, M. de. Contribuciones ad Mycofloram Lusitaniae. (Revista Agronomica, vol. III, 1905, p. 254—256, Centuria IV.)

Genannt werden 13 Arten, darunter nov. spec.: *Calonectria Pithecoctenii* und *Pestalozzia Torrendia*.

41. Lázaro y Ibiza, D. Blas. Notas mycologicas. Ser. I. (Mem. Soc. espanola Hist. nat. Madrid, 1904.)

42. Maire, R. Contributions à l'étude de la Flore mycologique des Iles Baléares. (Bull. Soc. Myc. France, XX, 1905, p. 213 ff., c. fig.) N. A.



Verf. gibt eine Liste der Pilze, welche von ihm im April 1905 auf Mallorca gesammelt wurden: \**Coniosporium Arundinis* Cda. nov. var. *Ampelodesmii* R. Maire, \**Ramularia Vincae* Sacc. nov. var. *Vincae-mediae*, *Macrophoma Oleae* (DC.) Berl. et Vogl., \**Diplodia Ampelodesmii* n. sp., \**Sphaerella* (?) *tirolensis* Awd., \**Phyllachora graminis* (Pers.) Fuck., \**Lophodermium juniperinum* Fr., \**L. Pinastri* Schrad., \**Erysiphe graminis* DC., \**E. Martii* Lév., \**E. taurica* Lév. (= *E. lichenoides* Trab. et Sacc.), \**Ustilago Avenae* Pers., *U. Tritici* Pers., \**Entyloma Ranunculi* Bon., \**Uromyces Anthyllidis* (Grev.) Schroet., \**U. Rumicis* (Schum.) Wint., *U. Scillarum* Grev., \**Puccinia Kundmanniae* Lindr., \**P. crepidicola* Syd., \**P. Sonchi* Rob., *P. Marquesi* Roll., \**P. Hyoseridis-scabrae* n. sp., \**P. Hyoseridis-radiatae* n. sp., \**P. rimosa* Lk., *P. Asphodeli* Moug., \**P. Allii* Rud., *P. rubigovera* (DC.) Wint., \**P. Malvacearum* Mont., \**P. majoricensis* n. sp., \**Melampsora Lini* Tul., \**M. Helioscopiae* Pers., \**M. Hypericorum* DC., \**M. Gelonii* Bres., \**Coleosporium Inulae* Rabh., \**Aecidium Valerianellae* (Biv.) Bernh., \**A. Centranthi* Thuem., *Auricularia tremelloides* Bull., \**Hydium pudorinum* Fr. — Die mit einem \* bezeichneten Arten hat Rolland in seinem Verzeichnisse der Pilze der Balearen nicht aufgeführt.

43. Mattiolo, O. Sulla Flora ipogea del Portogallo. (Atti d. R. Accad. dei Lincei, XIV, 1905, p. 384—386.)

44. Menezes, Carlos A. As zonas botanicas da Madeira e Porto Santo e Generalidades sobre a estatistica vegetal e relações da flora do Archipelago da Madeira com a de outros paizes. (Ann. Scienc. Nat. Porto, vol. VIII, 1901 [ersch. 1903], p. 17—36.)

Verf. bespricht die verschiedenen Florenzonen und gibt eine statistische Übersicht der Gesamtflora der Inselgruppe Madeira.

45. Rick, J. Fungos dos arredores de Torres Vedras. (Broteria: Revista de scienc. nat. do Collegio de S. Fiel [Portugal], vol. IV, 1905, p. 159 bis 163.)

N. A.

Das Verzeichnis umfasst 48 *Ascomyceten* und 3 *Basidiomyceten*; von diesen sind neu für Portugal: *Microglossum viride* (Pers.) Gill., *Geoglossum ophioglossoides* Pers., *G. glutinosum* Pers., *G. difforme* Fr., *Leotia gelatinosa* Hill., *Helvella ephippium* Lév., *H. elastica* Bull., *Detonia Rickii* Rehm, *Lachnea gilva* (Fuck.), *L. Woolhopeia* Cke. et Phill., *Plicaria jonella* Quél., *P. brunneo-atra* (Desm.), *P. recedens* (Bond.) Sacc., *P. septatrella* Sacc., *P. rufescens* (Saut.) Sacc., *P. viridaria* B. et Br., *Humaria anceps* Rehm, *Macropodia macropus* Pers., *M. craterella* (Hedw.), *Otidea grandis* Pers., *Ascobolus stercorarius* (Bull.) Schroet., *A. atrofuscus* Phill. et Plowr., *Eriopeziza caesia* (Pers.) Rehm, *Phialea Sydowiana* Rehm, *Stegia quercea* Fautr. et Lamb., *Uncinula Biconae* Lév., *Hypocrea sterilior* (Schw.) Sacc., *Lasiophaeria ambigua* Sacc. var. *carbonaria*, *Bertia citis* Schum., *Rosellinia pruinata* (Kl.) Sacc., *Pseudocalsa longipes* (Tul.) Sacc. var. *apiculata* Rick, *Snillus cantharelloides* Jac.

Neue Arten sind: *Actidium pulchellum* Rick und *Diatrypella Persicae* Rick, von welchen eine lateinische Diagnose gegeben wird.

46. Rolland, L. Champignons des îles Baléares, récoltés principalement dans la région montagneuse de Soller. (Bull. Soc. Myc. France, vol. XX, 1904, p. 191—210, tab. IX—X; vol. XXI, 1905, p. 21—38, tab. I—II.)

N. A.

Verf. gibt ein Verzeichnis von Pilzen, welche er 1903 auf den Balearen sammelte. Wir erwähnen die folgenden Novitäten: *Tricholoma saponaceum* n. fa.

*inconsueta*, *Volvaria sollerensis*, *Leptonia Torrendera*, *Pleurotus Opuntiae*, *Boletus Miramar*, *Puccinia Marquesi* auf *Seriola aetnensis*, *Valsa Eucalypti* Cke. et Harkn. n. fa. *Myrtii* Roll. auf *Myrtus communis*, *Valsaria Mata* auf *Pistacia Lentiscus*, *Melanomma Ceratoniae* auf altem Holze von *Ceratonia Siliqua*, *Pleospora spinosa* auf *Calycotome spinosa*, *P. gigaspora* Karst. var. *meridiana* auf *Asphodelus microcarpus*, *P. Mallorquina* und *Teichospora marina* auf *Urginea Scilla*, *Feracia balearica* nov. gen. et spec. auf *Buxus balearicus*, *Hysterium angustatum* Alb. et Schw. fa. *Ceratoniae*, *Dendrophoma Magraneri* auf *Senecio Petasites*, *Cytospora laurae* auf *Laurus nobilis*, *Hendersonia Smilacis* auf *Smilax aspera*, *H. spinosa* auf *Calycotome spinosa*, *Cryptostictis Oleae*, *Stagonospora Dulcamarae* var. *hederacea*, *St. Asphodeli* fa. *cacticola*, *Gloeosporium furfuraceum* auf den Knollenschuppen von *Urginea Scilla* und *Cryptosporium buxicolum*.

Die neuen Arten sind abgebildet, ferner auch *Coremium citrinum* Pers.

47. Torrend, C. Primeira contribuicao para o estudo da flora mycologica regioao Setubalense. (Broteria, IV, 1905, p. 207—211.)

N. A.

Unter den vom Verf. aufgeführten 50 Arten sind neu für die Pilzflora Portugals: *Cordyceps entomorrhiza* (Dick.) Fr., *Trichosphaeria erythrella* (Wallr.) Fuck., *Stuartella formosa* H. Fab., *Rosellinia aquila* var. *bifida* Tode, *R. aquila* var. *glabra* Sacc., *R. Tassiana* De Not., *Valsa Pini* (Alb. et Sch.) Fr., *Eutypa lata* Pers., *Eutypella arundinacea* (Sacc.) Berl., *Valsaria rubricosa* (Fr.) Sacc., *Nummularia succenturiata* (Tode) Nke., *Ustilina vulgaris* Tul., *Xylaria cupressiformis* Bec., *X. filiformis* A. S., *Phyllosticta Arbuti-uedonis* Pass., *Ph. lenticularis* Pass., *Ph. Viburni* Pass., *Phoma morearum* Brun., *Cytospora rubescens* Fr., *Septoria Convolvuli* Desm. nov. var. *althacoides* Bres. et nov. var. *socia* Bres., *Cladobotryum rarum* Nees, *Scolecotrichum Clavariarum* (Desm.) Sacc., *Cladotrichum polysporum* Oda., *Myrothecium roridum*, *Entyloma Convolvuli* Bres. n. spec.

## 6. Frankreich.

48. Belèze, M. Catalogue des plantes nouvelles, rares ou intéressantes phanérogames, vasculaires et cellulaires ainsi que de quelques hybrides remarquables des environs de Montfort — l'Amaury et de la forêt de Rambouillet. Le Mans (Selbstverlag), 8°, 78 pp., 1 Karte.

49. Boudier, M. Note sur quatre nouvelles espèces de champignons de France. (Bull. Soc. Myc. France, vol. XXI, 1905, p. 69—73, tab. 3.)

N. A.

Spec. nov.: *Pleurotus longipes*, *Pluteus lactuosus*, *Thelephora uliginosa*, *Coryne turficola* in *Sphagnum*-Mooren.

50. Boudier et Ilétier. Champignons nouveaux pour la flore jurassienne. (Arch. Flore Jurass., vol. VI, 1905, p. 89—91.)

51. Brevière, L. Contribution à la flore mycologique de l'Auvergne. (Bull. Acad. Int. Géogr. Bot., vol. XIV, 1905, p. 185—204.)

Verf. gibt eine Liste der im genannten Gebiete beobachteten *Discomyceten* und zwar *Helvellaceae* 6, *Peziaceae* 7, *Mollisiaceae* 14, *Hymenoscyphaceae* 7, *Helotiaceae* 14, *Lachneae* 4, *Lachnellaceae* 19, *Ascoboleae* 4, *Bulgariaceae* 5, *Patellariaceae* 3, *Dermateaceae* 15, *Stictaceae* 12, *Phaceliaceae* 11, *Gymnoasceae* 7.

*Pyrenomycten*: *Perisporiaceae* a) *Erysipheae* 32, b) *Perisporiaceae* 5, c) *Capnodiceae* 8, *Sphaeriaceae* 95.

52. **Brevière, L.** Contribution à la flore mycologique de l'Auvergne. (Bull. Acad. Int. Géogr. Bot., vol. XIV, 1905, p. 237—252.)

Fortsetzung der *Sphaeriaceae* 87, *Ceratostomaceae* 9, *Xylariaceae* 11, *Valsaceae* 120, *Dothideaceae* 16, *Microthyriaceae* 1, *Hypocreaceae* 23.

53. **Brevière, L.** Contribution à la flore mycologique de l'Auvergne. (Bull. Acad. Int. Géogr. Bot., vol. XIV, 1905, p. 269.)

Fortsetzung: *Torribiaceae* 1, *Lophiostomaceae* 8, *Hysteriaceae* 25.

54. **Clerc, J.** Excursion mycologique au Mont-Jura, 18—22 sept 1904. (Bull. Soc. Nat. Ain., 1904, No. 16, 1905, p. 39—47.)

55. **Cordier.** Contribution à la flore du territoire de Belfort, Champignons récoltés en 1900. (Belfort, Bol. soc. émul., 20, 1901, p. 227 à 230.)

56. **Delacroix, G.** Travaux de la Station de Pathologie végétale. I. Champignons parasites de plantes cultivées en France. — II. Sur une maladie du Phoenix canariensis, cultivé dans les Alpes-Maritimes. — III. Sur une maladie des Amandiers en Provence. — IV. Sur une maladie des Lauriers-roses due au *Phoma oleandrina* nov. sp. — V. Champignons parasites de plantes cultivées dans les régions chaudes. (Bull. Soc. Myc. France, vol. XXI, 1905, p. 168—204, c. 15 fig.)

I. Beschrieben und abgebildet werden: *Septoria Cucurbitacearum* Sacc. und *S. Lycopersici* Speg.

II. Ausführliche Beschreibung von *Erosporium palmivorum* Sacc. auf *Phoenix canariensis*.

III. *Fusicoccum Amygdali* n. sp. wird genau beschrieben.

IV. *Phoma oleandrina* n. sp. auf *Nerium Oleander*.

V. *Colletotrichum theobromicolum* n. sp. auf *Theobroma Cacao*; *C. brachytrichum* n. sp. auf *Th. Cacao*; *Gloeosporium Mangiferae* P. Henn.; *Gl. Kickxiae* n. sp. auf *Kickxia africana*; *Colletotrichum paucipilum* n. sp. auf *Landolphia Klainii*; *Gl. rhodospermum* n. sp. auf *Stereulia acuminata*; *Glomerella Artocarpi* n. sp. auf *Artocarpus incisa*; *Diplodia perseana* n. sp. auf *Persea gratissima*, entwickelt *Stilbum*-artige Conidienform; *Phyllosticta Nephelii* n. sp. auf *Nephelium lappaceum*, *Durio zibethinus* und *Ph. Cinnamomi* n. sp. auf *Cinnamomum zeylanica*. — Die Arten traten auf in Gewächshäusern kultivierten Pflanzen auf, sie werden eingehend beschrieben und abgebildet.

57. **Dubois, Ch.** Observation de la forme ascosporee de l'oidium de la vigne en Limousin. (Rev. Sc. Limousin, vol. XIII, 1905, p. 150—153, c. fig.)

Verf. berichtet über die bei Limousin beobachtete Ascusform des *Oidium Tuckeri*.

58. **Eugival, V.** La crise et le mildiou dans le Midi. (Revue de Viticulture, vol. XXIV, 1905, p. 44—45.)

59. **Henry.** Le Pisode du Sapin dans les Vosges. (Bull. Soc. Sc. Nancy, 1905, p. 19—26.)

60. **Labbé et Corfee.** Excursion mycologique dans une galerie de mine d'anthracite. (Bull. l'Acad. internat. de Géogr. Bot., XIV, 1905, p. 173 à 174.)

Gefunden wurden: *Polyporus Brownii* (Humb.), *Hypocrea gelatinosa* Tode,

*Chromosporium viride*. *Poria terrestris* DC., *Corticium puberum* Fr., *Polyporus velutinus* Fr. und *Mycena corticolar* Schum.

61. Maire, R. Note sur quelques champignons nouveaux ou peu connus. (Bull. Soc. Myc. France, vol. XXI, 1905, p. 137—167, c. 5 fig.)  
N. A.

Verf. nennt Pilze aus verschiedenen Gegenden, so aus Lothringen, Frankreich, Corsica, verzeichnet die Nährpflanzen und speziellen Fundorte, gibt kritische Bemerkungen und die Diagnosen der neuen Arten.

Aufgezählt werden: 18 *Phycomyceten*, 17 *Ascomyceten*, 23 *Ustilagineen*, 100 *Uredinen*, 17 *Hymenomyceeten* und 6 *Deuteromyceeten*.

Betreffs einzelner Arten sei erwähnt: *Cryptosphaeria Fraxini* (Ell. et Ev.) Lamb. et Fautr. (syn. *Thyridaria Fraxini* Ell. et Ev., *Kalmusia eutypa* (Fr., De Not.); *Keithia tetraspora* Phillips (syn. *Didymascella Oxycedri* Maire et Sacc.; *Tapesia caesia* (Pers.) Fuck. (syn. *T. Chavetiae* Lib.), *Sorosphaera Veronicae* Schroet. wurde auf *Veronica Chamaedrys* gefunden; neue Nährpflanzen von *Uromyces scutellatus* sind *Euphorbia luteola* und *E. biglandulosa* und desgleichen von *Phragmidium Sanguisorbae* *Poterium Magnoli* und von *Melampsora Hypericorum* DC. *Androsaceum Cambessedcsii*; *Ochropsora Sorbi* (Oud.) Diet. auf *Malus acerba* (Nährpflanze ist neu); *Boletus Romagnolii* Maire nov. nom. für *B. albidus* Romagnoli ined.

Neue Arten sind: *Utrachia Lereilleana*, *Puccinia Phaeopappi*, *P. Fuirenae-pubescentis*, *Uredo Andropogonis-hirti*, *Hypochnus sphaerosporus*, *Septoria Heraclei-palmati*.

62. Maire, R. Notes sur quelques champignons nouveaux ou peu connus. (Arch. Flore Jur., vol. VI, 1905, p. 117—118.)

Ist nur ein von Magnin gegebener Auszug aus voriger Arbeit.

63. Meylan, Ch. Contributions à la connaissance des Myxomycètes du Jura. (Arch. Flore Jur., vol. VI, 1905, p. 103—106.)

64. Maublanc, A. Espèces nouvelles de champignons inférieurs. (Bull. Soc. Myc. France, vol. XXI, 1905, p. 87—94, tab. 6—7.)  
N. A.

Neue Arten: *Aecidium Pergulariae* auf *Pergularia africana* (Dahomey) *Anthostomella distachya* auf Zweigen von *Ephedra distachya* (Frankreich), *Valsaria Spartii* auf Ästen von *Spartium junceum* (Frankreich), *Leptosphaeria Ephedrae* auf Ästen von *Ephedra distachya* (Frankreich), *L. Puttemansii* auf Blättern von *Eriobotrya japonica* (Brasilien), *L. Alpiniae* auf Blättern von *Alpinia nutans* (Brasilien), *L. Lauri* auf Blättern von *Laurus nobilis* (Frankreich), *Pleospora Halimi* auf Zweigen von *Atriplex Halimus* (Frankreich), *Phoma radicola* auf Wurzeln von *Pelargonium roseum* (Algier), *Macrophoma Phaseoli* auf Stengeln von *Phaseolus vulgaris* (Tunis), *Chaetodiplodia Arachidis* auf Stengeln von *Arachis hypogaea* (Frankreich), *Camarosporium populinum* auf Ästen von *Populus alba* (Frankreich), *Pestalozzia Ceratoniae* auf Blättern von *Ceratonia Siliqua* (Brasilien), *P. longi-aristata* auf Blättern von *Eriobotrya japonica* (Brasilien), *P. Paeoniae* auf Stengeln von *Paeonia arborea* (Frankreich). — Mit Ausnahme des *Aecidium* sind alle Arten abgebildet.

65. Olivier, Abbé H. Les principaux parasites de nos Lichens français. (Suite.) (Bull. Acad. Int. Géogr. Bot., Ser. 3, vol. XIV, 1905, p. 193 bis 194, 273—284.)

66. Poirault, G. Liste des Champignons supérieurs de la Haute-Vienne. (Bull. l'Acad. internat. de Géogr. Bot., XIV, 1905, p. 73—77.)

Das Verzeichnis enthält die im Gebiete vorkommenden Arten der Gattungen: *Psilocybe* 3, *Psathyra* 5, *Bolbitinus* 3, *Gomphidius* 3, *Panaeolus* 7, *Psathyrella* 4, *Coprinus* 18, *Craterellus* 1.

## 7. Grossbritannien.

67. Anonym. Fungus Flora of a Cast-out Hearthrug. — *Hypocrea riceioides* in New Galloway. (Ann. South. Nat. Hist., 1905, p. 58—59.)

68. Anonym. A Conifer Disease. (Journ. of the Board of Agricult., vol. XII, 1905, p. 177—178.)

Bericht über das Auftreten von *Herpotrichia nigra* in Yorkshire.

69. Brown, R. N. R., Whright, C. H. and Darbshire, O. V. The Botany of Gough Island. II. Cryptogams (excluding Ferns and unicellular Algae). (Journ. Linn. Soc., XXXVII, 1905, p. 263—267.)

70. Carruthers, W. Annual report for 1903 of the consulting botanist. (Journ. Roy. Agric. Soc. England, vol. 64, 1903.)

Folgende Pilze zeigten die weiteste Verbreitung: *Sclerotinia ciborioides*, *Cercospora circumscissa*, *C. Melonis*, *Phoma Betae*, *Cladosporium*, *Gloeosporium Ribis*, *Peronospora nivea*, *Epichloë typhina*, *Tilletia Caries*, *Melampsora Salicis-capreae*.

71. Cooke, M. C. Fungi in pairs. (Essex Naturalist, vol. XIV, 1905, p. 64—65.)

72. Crossland, C. Fungi new to Britain. (Naturalist, 1905, p. 189 bis 190.)

73. Crossland, C. Fungus foray at Maltby. (Naturalist, 1905, p. 337 bis 340, 367—370.)

74. Crossland, C. New Yorkshire mould: *Myxotrichum deflexum* Berk. (Naturalist, 1905, p. 254.)

75. Gates, R. R. Middleton Fungi, with general remarks. (Proceed. and Transact. Nova Scotian Inst. Sc., XI, 1905, p. 115—121.)

76. Gibb, J. New Yorkshire Fungi. (Naturalist, 1905, p. 139.)

Verzeichnis in Neu-Yorkshire beobachteter Pilze.

77. Güssow, Hans Th. A Tomato disease new to England. (Gard. Chron., XXXVII, 1905, p. 92.)

Verf. bespricht an der Hand von Abbildungen das Auftreten von *Alternaria Solani* und erwähnt ausserdem eine durch Bakterien verursachte Krankheit der Tomaten.

78. Ingham, W. *Humaria convexula* (Pers.) Quéf. in North-east Yorkshire. (Naturalist, 1905, p. 189.)

79. Lister, A. and G. Bedfordshire Mycetozoa. (Journ. of Bot., vol. XLIII, 1905, p. 155—156.)

*Physarum didermoides* Rost. var. *lividum*, *P. calidris* List., *P. cernuum* Somm., *Didymium effusum* Lk., *D. diffforme* Duby., *D. nigripes* Fr. var. *xanthopus*, *Physarum stramineipes* List., *Didymium Trochus* List., *Badhamia orispora* Racib., *Fuligo ellipsospora* List., *Spumaria alba* DC.

*Fuligo ellipsospora* wird ergänzend beschrieben.

80. Mason, J. Fungi gathered in the Parish of Fordoun, Kincardineshire. (Annals Scott. Nat. Hist., 1905, p. 177—180.)

81. Massee, G. and Crossland, C. The Fungus Flora of Yorkshire. A complete account of the known Fungi of the county. London. A. Brown & Sons Ltd., 1905, 396 pp.

Die Verff. geben ein Verzeichnis mit genauen Standortsangaben der bisher aus Yorkshire bekannt gewordenen Pilze. Aufgeführt werden 2626 Arten. Wenn auch die für die Zusammenstellung nötigen Daten, wie dies in der Natur der Sache liegt, in den meisten Fällen anderen älteren Werken resp. Zeitschriften entlehnt werden mussten, so wäre es doch zweifellos wünschenswert gewesen, hierbei, soweit zugänglich, die neueren Forschungen zu berücksichtigen und nicht, wie dies namentlich bei den *Uredineen* geschehen ist, teilweise gänzlich veraltete Kombinationen mit herüber zu nehmen. So werden z. B. aufgeführt: *Puccinia Lapsanae* auf *Lapsana communis* und *Crepis paludosa*, *P. Hieracii* (Schum.) auf *Carduus*, *Hypochaeris*, *Leontodon*, *Hieracium*, dagegen gesondert *P. Centaureae* Mart. und *P. Taraxaci* Plowr. etc. Auch sind Arten aufgenommen worden, von denen schon längst nachgewiesen ist, dass dieselben überhaupt nicht existieren, sondern nur auf falscher Bestimmung der Nährpflanze beruhen, wie z. B. *Uromyces Parussiae*. Immerhin gewährt die Arbeit einen guten Überblick über die Pilzflora von Yorkshire.

82. Salmon, E. S. The present danger threatening gooseberry growers in England. (Gardener's Chronicle, 1905, 4 pp.)

83. Smith, Annie Lorrain and Rea, C. Fungi new to Britain. (Transact. British Mycol. Soc. for 1904, 1905, p. 92—99, c. 3 tab.) N. A.

Genannt werden: *Mortierella pilulifera* v. Tiegh., *Melanospora lagenaria* Fuck., *Calonectria vermisporea* Mass. et Crossl., *Venturia Thucytesii* Mass. et Crossl., *Dilophospora albida* Mass. et Crossl., *Gnomonia Needhamii* Mass. et Crossl., *Stictis sulfurea* Rehm, *Coryne aquatica* Mass. et Crossl., *Sphaerospora citrina* Mass. et Crossl., *Dasyscypha laetior* (Karst.) Sacc., *Peziza recedens* Boud., *Durella melanochlora* Rehm, *Phoma caulographa* Dur. et Mont., *Symphosira parasitica* Mass. et Crossl., *Tricholoma horribile* Rea n. sp. (wird abgebildet), *Entoloma Farrahi* Mass. et Crossl., *Nolanea papillata* Bres., *Inocybe lanuginosa* (Karst.) Mass., *I. calospora* (Quél.), *I. Bucknalli* Mass., *I. cervicolar* (Quél.), *I. Godeyi* Gill, (syn. *Agar. Trinii* Pat. et var. *rubescens*, *I. rubescens* Gill., *I. Trinii* Bres., *I. repanda* (Quél.), *I. hirtula* Kalch., ist abgebildet), *I. minima* Mass., *I. fastigiata* (Karst.) Mass., *I. violaceo-fusca* (Cke. et Mass.), *I. tricholoma* Mass., *I. phaeocephala* (Bull.) Fr., *I. schista* (Cke. et Mass.), *Agaricus plumosus* Bolt., *Coprinus aquatilis* Peck, *Marasmius lagopinus* Post., *Clavaria tenerrima* Mass. et Crossl., *Pistillaria pusilla* Fr., *Lycoperdon depressum* Bon. (abgebildet), *Badhamia populina* Lister, *B. foliicola* List., *B. decipiens* Berk., *B. rubiginosa* Rost. var. *globosa* List., *Trichia lutescens* List. (syn. *Oligonema furcatum* Buckn.), *Oligonema flavidum* Peck, *Perichaena variabilis* var. *pedata* List. — Ergänzende diagnostische Bemerkungen sind oft eingeflochten. Abgebildet sind noch: *Inocybe fulvella* Bres. und *I. brunnea* Quél.

84. Strachman, J. Occurrence of the fungus *Peziza Adae* in Ireland. (Irish Naturalist, vol. XIV, 1905, p. 185—187, 1 tab.)

## 8. Belgien, Niederlande, Luxemburg.

85. Feltgen, Joh. Vorstudien zu einer Pilzflora des Grossherzogtums Luxemburg. I. Teil. Ascomycetes. Nachtäge IV. Luxemburg 1905, P. Worré-Mertens, 8<sup>o</sup>, 91 pp. N. A.

Dieser nach dem Tode des Verf.s von Dr. med. Ernst Feltgen herausgegebene IV. Nachtrag zur luxemburgischen Pilzflora enthält ausser *Ascomyceten* auch einige anderen Familien zugehörige Pilze. Mehrere Arten werden als neu beschrieben: zu bereits bekannten finden sich ergänzende diagnostische Notizen.

Etwas störend ist es, dass die aufgeführten Arten nicht einmal nach Gattungen geordnet, sondern in ganz beliebiger Weise aneinander gereiht worden sind.

86. Oudemans, C. A. J. A. Catalogue raisonné des Champignons des Pays-Bas. (Verhandel. der Koninkl. Akad. van Wetensch. te Amsterdam [II Sectie]. Deel XI, Amsterdam, Johannes Müller, 1905, 558 pp.)

Verfasser gibt eine sehr dankenswerte Übersicht über die bisher in den Niederlanden beobachteten Pilze, in Summa 4321 Arten. Dieselben verteilen sich auf folgende Familien: *Nidulariaceae* 6, *Lycoperdaceae* 28, *Sclerodermaceae* 2, *Hymenogastraceae* 2, *Phallaceae* 3, *Agaricaceae* 671, *Polyporaceae* 163, *Hydnaceae* 48, *Clavariaceae* 50, *Thelephoraceae* 70, *Tremellaceae* 30, *Uredineaceae* 382, *Ustilaginaceae* 44, *Perisporiaceae* 38, *Sphaeriaceae* 314, *Ceratostomaceae* 34, *Nylariaceae* 18, *Valsaceae* 159, *Dothideaceae* 19, *Hypocreaceae* 41, *Microthyriaceae* 5, *Lophiostomaceae* 10, *Hysteriaceae* 36, *Elaphomycetaceae* 2, *Cenococcaceae* 1, *Tuberaceae* 3, *Helvellaceae* 31, *Pezizaceae* 207, *Ascobolaceae* 25, *Dermateaceae* 12, *Bulgariaceae* 10, *Stictiaceae* 4, *Phacidaceae* 25, *Patellariaceae* 8, *Caliciaceae* 15, *Arthoniaceae* 1, *Gymnoasceae* 2, *Exosceae* 8, *Saccharomycetaceae* 18, *Endomycetaceae* 1, *Protomycetaceae* 2, *Monascaceae* 1, *Mucoraceae* 35, *Entomophthoraceae* 1, *Chytridiaceae* 8, *Saprolegniaceae* 2, *Cystopodaceae* 4, *Peronosporaceae* 26, *Myxomycetaceae* 56, *Ceratiomycaceae* 1, *Acrasiaceae* 1, *Phytomyxaceae* 1, *Sphaerioidaceae* 774, *Nectroidaceae* 2, *Leptostromaceae* 60, *Excipulaceae* 25, *Melanconiaceae* 151, *Mucedinaceae* 221, *Dematiaceae* 209, *Stilbaceae* 40, *Tuberculariaceae* 97, *Mycelium sterilia* 58.

Für jede Art ist die niederländische Literatur angegeben, auch die wichtigsten Synonyme sind verzeichnet. Zum Schlusse wird ein Literaturverzeichnis gegeben.

87. Vanderyst, H. Prodrome des maladies cryptogamiques belges. I. *Peronosporineae*. (Louvain, Imprimerie des Trois Rois, 1905, 8°, 88 pp., cum fig.)

cfr. Just. XXXII, 1904, I. Abt., p. 18, Ref. No. 104.

88. Vanderyst, H. Prodrome des maladies cryptogamiques belges. II. *Ustilagineae*. (Louvain, Imprimerie des Trois Rois, 1905, 8°, 89 pp., c. fig.) Aufzählung der bis jetzt aus Belgien bekannten *Ustilagineen*.

## 9. Deutschland.

89. Aderhold, R. Der amerikanische Meltau des Stachelbeerstrauches, eine für Deutschland neue Pflanzenkrankheit. (Schlesw.-Holst. Zeitschr. f. Obst- u. Gartenbau, 1905, p. 92—94.)

90. Auffahrt. Ein seltener Pilzfund. (Arch. Ver. Freunde d. Naturg., Mecklenburg, LVII, Güstrow 1903, p. 146—149.)

91. Bail. Mitteilungen über Pilze. (Schriften Naturf. Ges. Danzig N. F., vol. XI, 1904, p. 65—71.)

Auszug eines vom Verf. in Konitz gehaltenen Vortrages. In den Bemerkungen über das Vorkommen der Pilze wird speziell erwähnt, dass in West-

preussen 3 *Tuber*-Arten. *T. mesentericum*, *T. rufum* und *T. Borchii* gefunden worden sind. Es folgen dann Erörterungen über die Beschaffenheit der Pilze und die Entwicklung einiger heterocischer *Uredineen*, besonders von *Aecidium elatinum* und *Ac. strobilinum*.

92. Hennings, P. Beitrag zur Pilzflora von Lanke. II. (Verh. bot. Ver. Prov. Brandbg., XLVII, 1905, p. 211—222.)

93. Hennings, P. Zwei neue *Cudonieen* aus der Umgebung Berlins. (Verh. Bot. Ver. d. Prov. Brandbg., XLVI, 1904, p. 115—119, mit 2 Textfig.)

N. A.

*Cudonia buckowensis* n. sp., an abgestorbenen *Carex*-Halmen in einem Sphagnetum bei Buckow und *C. Osterwaldii* n. sp., auf feuchtem Sandboden zwischen Lebermoosen, werden beschrieben.

94. Hennings, P., Lindau, G., Lindner, P. und Neger, F. Kryptogamenflora der Mark Brandenburg. Siebenter Band. Pilze, Bogen 1—10, p. 1 bis 160, 1905, Gebrüder Borntraeger, Leipzig.

Dieser Band beginnt mit Klasse IV, *Ascomycetes*, welche in 2 Reihen: *Hemiasci* und *Eusci* zerfällt. I. Reihe: *Hemiasci*, bearbeitet von G. Lindau 1. Familie: *Prptomycetaceae* De By. Gattungen: *Protomyces* Ung. 2 Arten *Endogone* Link 2 Arten. 2. Familie: *Telebolaceae* Bref. Gattung: *Telebolus* Tode 1 Art.

II. Reihe. *Eusci*. 1. Ordnung *Saccharomycetinae*, bearbeitet von P. Lindner. Einleitend geht Verf. kurz ein auf die Geschichte der *Saccharomyceten*, schildert dann die Hautbildung auf Flüssigkeiten und die Kolonienbildung auf festen Nährböden (durch 7 Photogramme erläutert). Vermehrung durch Sprossung und endogen erzeugte Sporen, die biologische Bedeutung der Gärung. Vorkommen der Hefe in der Natur, Bedeutung der Hefen für den menschlichen Haushalt und das Gewerbe. Morphologie der Hefe, Zellinhalt, Zellkerne, Sporenbildung, Keimung der Sporen, Copulation von vegetativen Zellen. Es folgt dann die systematische Aufzählung der Gattung mit kurzem Hinweis auf die bekannten Arten. Es folgt dann ein Abschnitt über das Vorkommen von Hefen in der Provinz Brandenburg und eine kurze Beschreibung der wichtigsten Arten.

II. Ordnung. *Protoascinae*, bearbeitet von G. Lindau. 4. Familie: *Endomycetaceae*. Gattung: *Endomyces* Reess mit 2 Arten.

III. Ordnung. *Protodiscineae*. 5. Familie: *Exoascaceae*, bearbeitet von F. Neger. In der Einleitung bespricht Verf. die systematische Gliederung der Familie, ihre verwandtschaftlichen Beziehungen zu anderen Pilzgruppen, die Entwicklungsgeschichte der Schläuche und Sporen, Entleerung und Keimung der Sporen, Überwinterung der Sporen und des Mycel, die pathologische Wirkung des Pilzes auf die Wirtspflanze, Infektionsversuche und geographische Verbreitung. Es folgt ein Schlüssel zum Bestimmen der zwei angenommenen Gattungen und der vorkommenden Arten. Gattung: *Taphrina* Fr. 22 Arten (die dem Verf. aus dem Gebiete noch nicht bekannte *T. polyspora* kommt bei Tamsel bei Cüstrin vor. Ref.); *Magnusiella* Sadeb. 2 Arten. 6. Familie: *Ascocorticiaceae* Bref., bearbeitet von G. Lindau. Gattung: *Ascocorticium* Bref. et v. Tav. 1 Art.

IV. Ordnung. *Plectascineae*. 7. Familie: *Gymnoascaceae* Baran., bearbeitet von G. Lindau. Gattung: *Gymnoascus* Baran. 1 Art. 8. Familie: *Aspergillaceae* Schroet., bearbeitet von F. Neger. Gattung: *Magnusia* Sacc. 1 Art: *Laaseomyces*



Ruhl. 1 Art (gehört doch eigentlich nicht hierher, da nur einmal an Ostseestrände bei Laase in Pommern gefunden. Ref.), *Thielavia* Zopf 1 Art; *Aspergillus* Mich. 13 Arten (die meisten dieser Arten sind noch nicht aus dem Gebiete bekannt, hätten also nicht mit fortlaufenden Nummern versehen werden dürfen. Ref.); *Penicillium* Link. 1 Art. 9. Familie: *Onygenaceae* Fr. bearbeitet von P. Hennings. Gattung: *Onygena* Pers. 2 Arten. 10. Familie: *Elaphomycetaceae* Tul., bearbeitet von P. Hennings. Gattung: *Elaphomyces* Nees 2 Arten. 11. Familie: *Terfeziaceae* Ed. Fisch. Gattung: *Hydnobolites* Tul. 1 Art (noch nicht im Gebiete gefunden. Ref.); *Choiromyces* Vitt. 1 Art.

V. Ordnung. *Pyrenomyces*. 12. Familie: *Erysiphaceae* Lév., bearbeitet von F. Neger. Gattung: *Sphaerotheca* Lév. 3 Arten (*Sph. mors-uvae* ist aber aus dem Gebiete noch nicht bekannt); *Podosphaera* Kze. 3 Arten; *Erysiphe* (Hedw.) DC. 4 Arten; *Trichocladia* (De By.) Neger; *Microsphaera* Lév. 4 Arten; *Uncinula* Lév. 4 Arten; *Phyllactinia* Lév. 1 Art. 13. Familie: *Perisporiaceae* Fr., bearbeitet von F. Neger. Gattung: *Zopfia* Rabh. 1 Art; *Perisporium* Fr. 1 Art; *Apiosporium* Kze. 1 Art. 14. Familie: *Microthyriaceae* Sacc., bearbeitet von F. Neger. Gattung: *Microthyrium* Desm. 2 Arten; *Asterina* Lév. 1 Art, aber noch nicht im Gebiete gefunden. 15. Familie: *Tuberaceae* Vitt. Gattung: *Gyrocaterina* P. Penn. 1 Art; *Hydnotria* B. et Br. 1 Art; *Tuber* Mich. Neu ist *Tuber. rapaeodorum* Tul. var. *Klotzschii* P. Henn. Hiermit schliesst das Heft.

Betreffs der Ausführung ist folgendes zu bemerken: Enthält eine Familie mehrere Gattungen oder eine Gattung mehrere Arten, so wird ein Bestimmungsschlüssel vorangestellt. Jede Gattung wird abgebildet und jede Art ist mit einer deutschen Diagnose versehen. Sehr wertvoll sind die zahlreichen kritischen Bemerkungen. Zweckmässiger wäre es wohl, wenn die im Gebiete bisher nicht gefundenen Arten nicht auch mit fortlaufenden Nummern versehen würden. Für verschiedene Arten sind dem Referenten mehr Standorte aus dem Gebiete bekannt, als von den Bearbeitern erwähnt werden.

95. Hiltner, L. Einige Beobachtungen über das Auftreten von Krankheiten und Schädlingen der Kulturpflanzen in Bayern im Jahre 1905. (Prakt. Blätt. f. Pflanzenbau- u. Pflanzenschutz, Jahrg. III, 1905. Heft 9, p. 97—101, Heft 10, p. 118—118, 2 Fig.)

96. Jaap, O. Erster Beitrag zur Pilzflora der Umgegend von Putlitz. (Verhandl. Bot. Ver. Prov. Brandenburg, vol. XLVI, 1904, p. 122—141.)

Verf. gibt ein Verzeichnis der von ihm in der Umgegend von Putlitz in der nördlichen Prignitz gefundenen Pilze, nämlich 3 *Myxomyceten*, 2 *Chytridiaceae*, 18 *Peronosporaceae*, 1 *Hemiascineae*, 8 *Protodiscineae*, 2 *Helvellaceae*, 18 *Pezizaceae*, 6 *Phacididiaceae*, 2 *Hysteriaceae*, 47 *Pyrenomyces*, 7 *Ustilagineae*, 99 *Uredineae*, 2 *Tremellaceae*, 2 *Exobasidiaceae*, 121 *Hymenomyces*, 1 *Phallaceae*, 1 *Lycoperidaceae*, 1 *Sclerodermaceae*. 15 *Sphaeroidales*, 3 *Melanconiales*, 32 *Hyphomyceten*.

Von besonderem Interesse sind: *Exoascus Abii-incanae* (Kuehn) Sadeb. (vom Referenten schon vor Jahren in der Mark beobachtet), *Lachnellula resinaria*, *Biatorella resinae*, *Ophionectria scolecospora*, *Paxillus Pelletieri* und *Amanita Persoonii*.

97. Jaap, O. Beiträge zur Pilzflora von Mecklenburg. (Annal. Mycol., III, 1905, p. 391—401.) N. A.

Die verzeichneten Arten sammelte Verf. im August 1904 in der Umgegend von Warnemünde. Genannt werden: 1 *Phytophthora*, 9 *Peronosporineae*,

1 *Hemiascineae*, 8 *Protodiscineae*, 15 *Pezizineae*, 8 *Phacidiineae*, 3 *Hysteriineae*, 40 *Pyrenomycetes*, 3 *Ustilagineae*, 53 *Uredineae*, 1 *Tremellineae*, 15 *Hymenomyceten*, 1 *Phallineae*, 1 *Sclerodermineae*, 48 *Fungi imperfecti*. Von besonderem Interesse sind: *Stegia fenestrata* (Rob.) Rehm (bisher nur aus den Ardennen bekannt), *Cyphella gregaria* Syd., *Cytospora Myricae* Jaap n. sp., *Septoria Jaapii* Bres., *Oedemium Thalictri* Jaap n. sp.

98. Klugkist, C. E. *Discomyceten, Elaphomyceten und Gasteromyceten* aus Nordwestdeutschland. (Abhandl. naturw. Ver. Bremen, XVIII, 1905, p. 376 bis 383.)

Verf. verzeichnet die von ihm hauptsächlich in der Umgegend von Celle in Hannover gefundenen *Discomyceten, Elaphomyceten* und *Gasteromyceten*. *Tuberaceen*, die in den dortigen Eichenwäldern wohl vorkommen könnten, wurden bisher nicht beobachtet.

Von *Discomyceten* sind interessant: *Macropodia craterella* (Hedw.) Rehm und *Microglossum atropurpureum* (Batsch) Rehm. — Von *Elaphomyceten* wird nur *Elaphomyces cervinus* (Pers.) Schroet. genannt. — Von *Gasteromyceten* wären *Hymenogaster tener* Berk. und *Nidularia confluens* Fr. zu nennen.

99. Kulisch, P. Über das diesjährige Auftreten der *Peronospora* am Rebstocke, besonders auf den Trauben. (Naturw. Zeitschr. f. Land- u. Forstw., vol. III, 1905, p. 390; Fühlings landwirtschaftl. Zeitg., 1905, No. 16.)

Das epidemische Auftreten des Pilzes in diesem Jahre im Weingebiete der Mosel dürfte zum Teil auch darin seinen Grund haben, weil die *Peronospora* vielfach mit *Oidium* verwechselt und dementsprechende Massnahmen getroffen worden waren und weil auch die Bespritzung mit Kupferbrühe zu spät erfolgte.

Frühzeitiges und zweimaliges Bespritzen schützt am besten gegen die *Peronospora*, wie dies die im Weininstitute Oberlin bei Colmar angestellten Versuche bewiesen haben.

100. Kulisch, P. Das Auftreten der *Peronospora* im Elsass. (Weinlaube, vol. XXXVII, 1905, p. 354.)

101. Kulisch, P. Was lehrt uns das diesjährige Auftreten der *Peronospora*, besonders auf den Trauben, für die zukünftige Bekämpfung der Krankheit? (Weinlaube, XXXVII, 1905, No. 46, p. 532 bis 533.)

102. Remer, W. Mitteilungen über Pflanzenschädlinge in Schlesien im Sommer 1904. (22. Jahresber. d. Schles. Ges. f. vaterl. Kult., 1904, Breslau, 1905, p. 64—66.)

103. Ruffieux, L. I. Contribution à l'étude de la flore cryptogamique fribourgeoise. Les champignons observés dans le canton de Fribourg. (Mém. Soc. Fribourg, Sc. Nat., I, 8, 1904, p. 167—214.)

104. Szabó, Z. von. Mycologische Beobachtungen. (Jahresber. d. Schles. Gesellsch. f. vaterl. Kultur, 1904.)

105. Vorwerk, K. Pilze aus der Umgegend von Alt-Boyen. (Zeitschr. Naturw. Abt. d. Deutsch. Ges. f. Kunst und Wissensch. in Posen, XI, 1905, 3. Heft, p. 70—72.)

Es werden nur die Namen einer Anzahl Hutpilze und einiger wenigen anderen grösseren Pilze genannt. Bei einigen wird angegeben, dass sie essbar sind.

## 10. Österreich-Ungarn.

106. Anonym. Die Peronospora in Ungarn. (Weinlaube, XXXVII, 1905, p. 376.)

107. Anders, Josef. Die Pflanzenwelt des Bezirkes Böhmisches-Leipa. (Böhm.-Leipaer Bezirkskunde, 1904, 2 pp.)

Auch Aufzählung einiger Pilze nach den Angaben von K. Schwalb.

108. Bolle, Johann. Über die im Jahre 1904 in Görz beobachteten Pflanzenkrankheiten. (Zeitschr. f. d. landwirtschaftl. Versuchswesen in Österreich, 1905, p. 262.)

Behandelt fast nur tierische Schädiger, da infolge der grossen Sommerdürre *Peronospora* und *Oidium* nur sehr sporadisch auftraten und keinen nennenswerten Schaden verursachten.

109. Bubák, Fr. Bericht über die Tätigkeit der Station für Pflanzenkrankheiten und Pflanzenschutz an der königlichen landwirtschaftlichen Akademie in Tabor (Böhmen) im Jahre 1904. (Zeitschrift f. d. landwirtsch. Versuchswesen in Österreich, 1905, 4 pp.)

Von *Rhizoctonia violacea*, welche 1901—1903 in kolossalen Massen auf Zuckerrüben aufgetreten war, wurde 1904, wohl infolge der trockenen Witterung, keine einzige Probe gefunden. — Von Interesse ist der Nachweis des genetischen Zusammenhanges zwischen *Aecidium Sescii* Niessl und *Uromyces graminis* (Niessl). — *Peridermium Pini* forma *corticola* gehört zu *Cronartium asclepiadeum*; ein *Aecidium* auf *Ranunculus auricomus* hängt mit *Uromyces Poae* auf *Poa pratensis* zusammen; *Calyptospora Goeppertiana* von der Preisselbeere bildet seine Aecidien auf *Abies alba*; ein anderes, sehr schädigend auf jungen Tannen auftretendes *Aecidium* gehört zu *Pucciniastrum Epilobii*.

*Puccinia glumarum* Eriks. et Henn. trat recht häufig auf *Secale* auf. Für Österreich werden folgende neue Schädlinge aufgezählt: *Septoria divergens* und *Ascochyta Humuli* (auf Hopfen), *Ascochyta confusa* (auf Rotklee), *Septoria camelliaeicola* var. *meranensis*, *Macrosporium granulosum* (auf Gurkenfrüchten), *Fusarium radiculorum* (auf Luzerne-wurzeln), *Phoma diversispora* (auf *Phaseolus*-Hülsen), *Colletotrichopsis Piri* var. *tirolensis* (bisher nur von Apfelblättern aus Brasilien bekannt und als *Colletotrichum Piri* Noack beschrieben gewesen).

110. Bubák, Fr. et Kabát, J. E. Mycologische Beiträge. III. (Hedwigia, vol. XLIV, 1905, p. 350—358.) N. A.

Die Verff. beschreiben 13 neue Imperfecten aus Böhmen und geben kritische Bemerkungen resp. ergänzende Diagnosen zu: *Gelatinosporium Epilobii* Lagh. (neu für Böhmen, bisher nur aus Schweden und Norwegen bekannt), *Rhabdospora curra* (Karst.) Allesch. (bisher nur in Finnland gesammelt, neu für Böhmen), *Hendersonia Typhae* Oud., *Colletotrichum omnivorum* Halst. (neu für Europa).

111. Bubák, Fr. und Kabát, J. E. Viertes Beitrag zur Pilzflora von Tirol. (Östr. Bot. Zeitschr., vol. LV, 1905, p. 73—79, 181—186, 239—245, tab. II.) N. A.

Aus der Aufzählung erwähnen wir: *Puccinia chondrillina* Bubák et Syd., *P. Mougeotii* Lagh., *Microsphaera Guarinonii* Br. et Cav., *Pleometria Lamyi* Desm., *Didymosphaeria nobilis* Sacc., *D. Cadubriae* Sacc., *Didymella Castaneae* (Togn.) Bubák (= *Sphaerella Castaneae* Togn.), *Valsa horrida* Nke., *Anthostoma alpigenum* (Fuck.) Sacc., *Sphaeropezia Vaccinii* Rehm, *Pirottaea gallica* Sacc., sowie von Imperfecten:

*Phyllosticta camelliaeicola* Brun. n. var. *meranensis* auf *Camellia japonica*,

*Ph. latemarensis* n. sp. auf *Colchicum autumnale*. *Ph. lupulina* n. sp. auf *Humulus Lupulus*. *Ph. iliciseda* Sacc., *Ph. Trollii* Trail, *Phoma cinerascens* Sacc., *Phomopsis Lactucae* (Sacc.) Bubák. *Phoma diversispora* n. sp. auf Hülsen von *Phaseolus vulgaris*. *Ph. pusilla* Sacc. et Schulz., *Aposphaeria rubefaciens* n. sp. auf Ästen von *Salix*. *Fusicoccum veronense* C. Mass., *Asechyta versicolor* n. sp. auf *Aristolochia Clematitis*, *A. pinzolensis* n. sp. auf *Hyoscyamus niger*, *A. montenegrina* Bubák. *A. anisomera* Kab. et Bubák, *A. Veratri* Cav., *A. Viburni* (Roum.) n. var. *lantanigena*. *Septoria carisolensis* n. sp. auf *Alnus ciridis*. *S. cannabina* Peck, *S. prostrata* n. sp. auf *Homogyne alpina*, *S. pinzolensis* n. sp. auf *Hyoscyamus niger*. *Sphaeropsis fabaeformis* (Pass. et Thüm.) Sacc., *Coniothyrium subcorticale* Karst., *Diplodia laurina* Sacc.

*Leptothyrium foedans* (Ces.) Sacc., *Kabátia latemarensis* Bubák (wurde auch in Montenegro beobachtet und zwar auf *Lonicera coerulea*, nicht *L. Xylosteum*, wie ursprünglich angegeben), *K. mirabilis* n. sp. auf *Lonicera nigra*. *Gloeosporium pruinatum* Bäuml. n. fa. *tirolense* auf *Veronica urticifolia*, *Melanconium didymoides* Vestergr., *Coryneum foliicolum* Fuck., *Pestalozzia pezizoides* De Not., *Ocularia rigidula* Delacr., *Ramularia Trollii* (Jacz.), *R. rubicunda* Bres., *Ramulaspora salicina* (Vestergr.) n. fa. *tirolensis*, *Cercospora septorioides* Sacc., *Coniothecium ampelophloeum* Sacc., *Macrosporium granulosum* n. sp. auf faulenden Früchten von *Cucumis sativa*, *M. Lycopersici* Plowr.

*Coniosporium hysterium* Bubák ist nach Verf. mit *Melanconium Shiraianum* Syd. identisch und demnach als *Coniosporium Shiraianum* (Syd.) Bubák zu bezeichnen.

112. Dalla Torre, C. v. und v. Sarntheim, L. Graf. Flora von Tirol. Vorarlberg und Liechtenstein. IV. Band. Die Pilze, bearbeitet von P. Magnus. Innsbruck, Wagner, 89. 810 pp.

Rezensionsexemplar nicht erhalten

113. Dietrich - Kalkhoff, Emil. Beiträge zur Pilzflora Tirols. (Verhandl. der k. k. zool.-botan. Ges. in Wien, Jahrg 1905, p. 203—211.)

N. A.

Systematische Aufzählungen der *Tuberaceae*, *Discomycetes*, *Pyrenomycetes*, *Ascomycetes*, *Gasteromycetes*, *Hymenomycetes*, *Tremellini*, *Gymnasci*, *Uredineae*, *Physaraceae*, *Trichiaceae*, die Verf. 1899—1904 im Hochpustertale (Niederdorf) und um Arco gefunden und die fast sämtlich von Abbé J. Bresadola bestimmt wurden.

Neu ist *Pluteus Dietrichii* Bres. n. sp. von Campagna. Die Diagnose wird Bresadola an anderem Orte veröffentlichen.

114. Heimerl, A. Beitrag zur Flora des Eisacktales. (Verhandl. k. k. zool.-bot. Ges. Wien, 1905, Pilze, p. 444—474.)

Aufzählung der vom Verf. im genannten Gebiete gefundenen Pilze.

115. Köck, G. *Septoria Lycopersici* auf Paradiespflanzen und *Phyllosticta Cyclaminis* auf *Cyclamen persicum*. (Zeitschr. f. d. landw. Versuchswesen in Österreich, vol. VIII, 1905, p. 572—578, c. 4 fig.)

Beide Pilze sind nach Verf. neu für Österreich; ersterer tötete in einem Falle die befallenen Tomaten.

116. Köck, G. Ein für Österreich neuer Rosenschädling. (Zeitschr. f. d. landw. Versuchswesen in Österreich, 1905, Heft 7.)

*Coniothyrium Fuckelii* trat in der Umgegend von Krems als Parasit an Rosen in ziemlicher Ausdehnung auf. Verf. geht näher auf den Pilz ein. Impfversuche mit demselben gelangten Verf. bisher nicht.

117. **Maiwald, Vincenz.** Geschichte der Botanik in Böhmen. Herausgegeben mit Unterstützung der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen. Wien—Leipzig (Carl Fromme), gr. 8<sup>o</sup>, VIII et 297 pp. Preis 6 Kronen 60 Heller ö. W.

118. **Posch, K.** A dinnye tők és úrborka egy újbetegségéről. (Über eine neue Krankheit der Melone, des Kürbis und der Gurken.) (Zeitschrift „Kert“, 1904, No. 224, mit 2 Abb.) [Magyarisch.]

In ungarischen Melonenkulturen tritt *Pseudoperonospora cubensis* (Berk. et C.) Rost. schädigend auf. Verfasser gibt eine ausführliche Beschreibung desselben.

119. **Preissecker, R.** Ein kleiner Beitrag zur Kenntnis des Tabakbaues im Imoskaner Tabakbaugebiete. (Fachl. Mitteil. d. k. k. öster. Tabakregie, 1905, Heft 1, 48 pp., 1 Taf. u. Textfig.)

Es werden die Schädlinge des Tabaks behandelt. Von Pilzen werden besprochen: *Olpidium* spec.? (an *O. Brassicae* erinnernd), *Oidium* spec. (vielleicht zu *Erysiphe cichoracearum* gehörig?), *Alternaria tenuis*, *Fusarium roseum*, *Cercospora* spec. und *Cicinnobolus* spec.

120. **Rehm, H.** Contributiones mycologicae ad fl. Hungariae. Mycologische Beiträge zur Flora Ungarns.) (Növénytani Közlemények, Bd. IV [1905], Heft 1, p. 1—6.) N. A.

Der Verf. führt die folgenden Arten vor: *Phomatospora Saecardoi* Rehm var. *leptosphaerioides* Rehm nov. var., *Didymella hyporrhodia* Sacc., *Thyridaria rubronotata* (B. et Br.) Sacc., *Eriosphaeria erysiphoides* Rehm n. sp., *Euchnosphaeria nigra* (Hartig) Berl., *Diaporthe denigrata* Winter, *Diaporthe resecans* Nke., *Togninia minima* (Tul.) Berl., *Lojkania* Rehm nov. gen., *Lojkania hungarica* Rehm n. sp., *Naevia muscarina* Rehm n. sp., *Propolis pyrina* Rehm n. sp., *Cenangium heteropatelloides* Rehm n. sp., *Cenangella alnicola* Rehm n. sp., *Hymenobolus Kmetii* Rehm n. sp., *Tympanis acerina* Rehm n. sp., *Pseudographis Orni* Rehm n. sp., *Ombrophila Kmetii* Rehm n. sp., *Pezizella obscurata* Rehm n. sp., *Peziza heterosperma* Schulzer, *Trichobelonium toruloides* Rehm, *Cyathientia coronata* (Bull.) De N., *Lasiobelonium lachnoides* Rehm n. sp., *Humaria Schemnitzensis* Rehm n. sp., *Humaria olivaceo-fusca* Rehm n. sp.

Die neuen Arten und Varietäten sind in dem Originaltexte mit kurzer Beschreibung in lateinischer Sprache versehen. Sämtliche Gattungen gehören zu den *Ascomyceten*. Szabó.

121. **Steidler, Emerich.** Hymenomycetes moravici. Zur Kenntnis der mährischen Fleischpilze. (Zeitschr. d. mährischen Landesmuseums, vol. V, 1905, Heft II, 15 pp.)

Geschichtlicher Überblick über die mycologisch-floristische Erforschung von Mähren. Viele Arten sind neu für das Kronland.

In der Aufzählung der gefundenen Arten sind kritische Bemerkungen eingeflochten. Interessantes ergab die Erforschung der Pize in dem Braunkohlenbergwerke Keltshan bei Gaya.

122. **Strasser, P.** Dritter Nachtrag zur Pilzflora des Sonntagberges (N.-Ö.) 1904. (Verhandl. d. k. k. zoolog.-botan. Ges. in Wien, 1905, p. 600—621.)

Verf. hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Pilz- und Flechtenflora des imposanten Sonntagberges zu erforschen. Aufgezählt werden in diesem Nachtrage 231 Arten bzw. Varietäten, von denen eine grosse Zahl für das Gebiet neu sind. Verf. gibt oft ergänzende Diagnosen oder kritische Bemerkungen,

von denen wir folgende erwähnen: *Nectria Wegeliana* Rehm ist wegen der rauhen Sporen eine gute Art, wenn vielleicht auch Übergänge zu *N. episphaeria* Tode existieren. — *Leptosphaeria acuta* Mong. et Nestl. hat kleinere Asci und Sporen, als Winter angibt. — *Leptosphaeria dolioloides* Auersw. kann als eine Varietät der *L. derasa* Berk. et Br. gelten. *Ophiobolus vulgaris* Sacc. scheint mit *Oph. herbarum* Otth und mit *Oph. tenellus* Auersw. identisch zu sein. — *Cenangium (Encoelia) collemoides* (Rehm) Bres. = *Ombrophila collemoides* Rehm Discom. p. 475. — Als neu mit lateinischen oder deutschen Diagnosen werden beschrieben: *Sphaerella Lysimachiae* von Höhnelt auf dünnen Blättern von *Lys. vulgaris*, *Coryne foliacea* Bres. auf *Acer*-Stämmen, *Phialea minutula* Bres., *Barlacina Strusseri* Bres., *Pyrenochaeta fallax* Bres. (an Stengeln von *Urtica dioica*), *Cytospora chaetospora* Bres. (auf Rinde von *Abies pectinata*), *Hendersonula botryosphaeroides* Bres. (auf Ästen von *Rhamnus Frangula*), *Leptothyrella Epilobii* Höhnelt (an dünnen Stengeln von *Epilobium angustifolium*).

Recht auffallend sind folgende Funde: *Periconia nigripes* Berk. auf *Carex*, bisher aus Nordamerika bekannt, und *Didymosphaeria Marchantiae* Starb., bisher nur in Schweden gefunden. (Diese letztere Notiz ist nicht zutreffend, denn der Pilz ist bereits in der Mark Brandenburg, im Harz und in Polen gefunden worden. Ref.)

123. Uzel, H. Mitteilung über Krankheiten und Feinde der Zuckerrübe in Böhmen im Jahre 1904. (Zeitschr. f. Zuckerindustrie in Böhmen. XXIX, 1905, p. 399.)

Von Pilzen trat besonders schädigend *Rhizoctonia violacea* auf.

124. Uzel, H. Pflanzenschädlinge in Böhmen 1904. (Wiener landw. Ztg., 1904, p. 917.)

Sehr schädigend traten *Puccinia glumarum* an Weizen und Roggen auf und *Venturia pirina* an Birnbäumen. Apfelbäume litten besonders unter *Nectria ditissima* und Kohllarten unter *Plasmidiophora Brassicae*. Auf der Weichselkirsche wurde eine *Monilia* gefunden. Birnbäume wurden auch stark von *Gymnosporangium Sabinae* heimgesucht. Kultivierte Rosen wurden besonders von *Sphaerotheca pannosa* befallen.

125. Vetter. Zum Auftreten der *Peronospora viticola* im heurigen Jahre. (Österr. landw. Wochenbl., 1905, No. 32.)

Der Pilz verursachte im Sommer 1905 infolge der feuchten Witterungsverhältnisse grossen Schaden. Der Verlauf der Krankheit wird geschildert, Bespritzung mit Bordeauxbrühe muss zum erstenmal vor der Blüte und zum zweitenmal kurz nach der Blüte erfolgen.

126. Zihler, F. Das diesjährige Auftreten der *Peronospora* in Untersteiermark. (Allg. Weinztg., 1904, No. 33, p. 329.)

## 11. Schweiz.

127. Cruchet, P. Quelques Urédinées de la Vallée de Binn, récoltées lors de l'excursion de Juillet 1903. (Bull. Murithienne Soc. Valaisanne Sc. Nat. Ann., 1904, Sion 1905, p. 50—52.)

Verzeichnis der im „Binnental“, ein südliches Seitental des Oberwallis, gefundenen *Uredineen*, unter welchen besonders *Puccinia Pozzii* Semad. und *P. Asteris-alpini* Syd. interessant sind.

128. Fischer, Ed. Verbreitung und Wanderungen von Pilzen in der Schweiz. (Mit. Naturf. Ges. Bern, 1904, p. XII—XIII.)

129. Jordi, E. Über pflanzliche Feinde der Kulturen, die auf der Rütli und in deren Umgebung aufgefunden wurden. (Jahrb. d. landw. Schule Rütli pro 1904/05, 40. Sep.-Abdr., 9 pp., c. fig.)

Mehr populär gehaltene Schilderung der aufgetretenen Pilze.

130. Martin, Ch. Ed. Contribution à la Flore mycologique suisse et plus spécialement genevoise. (Bull. Soc. Bot. Genève, No. 11, 1904/05 [1905], p. 110—130.)

Verf. setzt hiermit früher gegebene Listen über Pilze, besonders *Hymenomyceten*, fort. Zu den im folgenden aufgeführten Arten gibt er kritische und historische Anmerkungen oder beschreibt neue Formen:

*Hymenomyceten*: *Tricholoma vulvum* Bull., *Clitocybe socialis* DC. (non Fries), *Mycena lactea* Pers. var. *macrospora* var. nov., *Galera mniophila* Lasch., *Cortinariarius* spec., *Gomphidius viscidus* L., *Cantharellus aurantiacus* Wulf., *Marasmius epiphyllus* Pers., *Boletus subtomentosus* L. f. *bulbosa* form. nov., *Boletus versipellis* Fr., *Favolus alveolaris* DC. var. *infundibuliformis* var. nov.

Es folgen dann noch einige *Gasteromyceten*, *Ascomyceten* und *Myxomyceten*.  
C. K. Schneider.

## 12. Amerika.

### A. Nordamerika.

131. Bain, S. M. and Essary, S. H. A Preliminary Note on Clover Diseases in Tennessee. (Science, N. S., XXII, 1906, p. 503.)

Es werden die durch *Uromyces Trifolii* (Hedw.) Lév., *Macrosporium sarcinaeforme* Cav. und eine *Colletotrichum*-Art hervorgerufenen Kleekrankheiten beschrieben.

132. Clevenger, J. F. Notes on some North American Phyllachoras. (Journ. of Mycol., vol. XI, 1905, p. 159—164, tab. 79.)

Verf. gibt kritische resp. ergänzende diagnostische Bemerkungen zu *Phyllachora Trifolii* (Pers.) Fuck., *P. Ambrosiae* (B. et C.) Sacc., *P. diplocarpa* Ell. et Ev., *P. graminis* (Pers.) Fuck., *P. Lespedezae* (Schw.) Sacc., *P. cornospora* Atk., *P. Junci* (Fr.) Fuck. — Dieselben werden auf der Tafel abgebildet.

133. Clinton, G. P. The study of parasitic fungi in the United States. (Transact. Mass. Hort. Soc., 1904, p. 91—109.)

Historische Übersicht über die in den Vereinigten Staaten von Nordamerika angestellten Untersuchungen über Pflanzenkrankheiten.

134. Clinton, G. P. Report of the Botanist. (Report of the Connecticut Agricultural Exper. Station for 1904, May 1905, p. 311—384, tab. XVIII bis XXXVII.)  
N. A.

Der Bericht zerfällt in drei Teile. Im ersten Abschnitt wird auf die im genannten Staate auf Kulturpflanzen schädigend aufgetretenen Pilzkrankheiten eingegangen, nämlich *Pseudopeziza Medicaginis*, *Podosphaera leucotricha*, *Puccinia Asparagi*, *Peronospora parasitica*, *Sclerotinia fructigena*, *Helminthosporium tureicum*, *Tuberculina persicina*, *Fusarium* spec. auf *Solanum Melongena*, *Sterigmatocystis Ficuum*, *Uncinula necator*, *Botrytis* spec. auf *Allium Cepa*, *Venturia pirina*, *Phytophthora infestans*, *Corticium ragum* var. *Solani*, *Rhizoctonia* auf *Rhaphanus sativus* und *Rheum*, *Leptosphaeria Coniothyrium*, *Puccinia Arenariae* usw.

Im zweiten Abschnitt wird ausführlich auf den „downy mildew, or blight of musk melons and cucumbers“, *Peronosplasmopara cubensis* (B. et C.)

Clint. eingegangen. Verf. berichtet über die einschlägige Literatur, über die geographische Verbreitung und die systematische Stellung des Pilzes. Derselbe hat sich bereits über die ganze Welt ausgebreitet, da er bisher aus Nord-, Mittel- und Südamerika, aus Europa, Japan, Java, Australien und Afrika bekannt geworden ist, wo er auf den verschiedensten *Cucurbitaceen* auftritt. Verf. bringt den Pilz, zusammen mit *Peronospora Celtis* Waite, in eine eigene Gattung, *Peronoplasmopara* Berl. (syn. *Pseudoperonospora* Rostow.). Die von Zimmermann unterschiedene var. *atra*, sowie Rostowzew's Varietät *Tveriensis* vereinigt er mit der Hauptart. Eingegangen wird ferner sehr detailliert auf die Entwicklungsgeschichte der Art, auf den beträchtlichen Schaden, den dieselbe anrichtet und auf die Bekämpfungsmittel.

In ähnlicher Weise wird im dritten Kapitel auf die schon viel diskutierte *Phytophthora infestans* eingegangen.

135. Denniston, R. H. The Russulas of Madison and vicinity. (Transact. Wisconsin Acad. Sc., XV, 1905, p. 71—88.)

Verf. berichtet über die bisher in der Umgebung von Madison beobachteten *Russula*-Arten.

136. Ellis, J. B. and Everhart, B. M. New fungi from Catalina Island. (Bull. South California Acad. Sc., vol IV, 1905, p. 62—63.) N. A.

Beschreibung von *Briardia nigerrima* auf *Rhus taurina* und *Phaeangium sphaeroides* auf *Rhus* und *Rhamnus*.

137. Fairman, Ch. E. The Pyrenomyceteae of Orleans County, N. Y. (Proceed. of the Rochester Acad. of Sc., vol. IV, 1905, p. 165—191, fig. 1—6.) N. A.

Verf. verzeichnet sub No. 200—354 die aus dem genannten Gebiete bisher bekannt gewordenen *Pyrenomyceten*. Zu jeder Art werden hauptsächlich die sich auf die nordamerikanische Literatur beziehenden Notizen gegeben. Kritische Bemerkungen sind eingeflochten.

Neu beschrieben werden: *Lophiostoma imperfecta* Ell. et Fairm. auf *Asclepias*-Stengeln. *Valsaria acericola* Ell. et Fairm. auf *Acer rubrum*. *Anthostoma acerinum* Ell. et Fairm. auf *Acer*. *Melanomma Juniperi* Ell. et Ev. auf *Juniperus virginiana*. *Caryospora cariosa* Fairm. auf *Fagus*. Letztere Art ist abgebildet.

138. Farlow, W. G. Bibliographical Index of North American Fungi. Vol. I, part I. (Carnegie Institution of Washington, 1905, 8°, XXXV u. 312 pp.) N. A.

Verf. hat sich, unterstützt durch mehrere Mitarbeiter, der kolossalen Mühe unterzogen, alle die in der mycologischen Literatur zerstreuten Angaben in bezug auf die Pilze Nordamerikas zusammenzustellen. Welche Arbeit in diesem Index enthalten ist, lässt sich wohl am besten aus der Angabe des Verf. beurteilen, dass ihm allein von A. B. Seymour ca. 150000 Zettel übergeben wurden.

Die Einrichtung ist folgende: Die Gattungen sind, unabhängig vom System, alphabetisch aufgeführt und ebenso sind die Arten jeder Gattung alphabetisch angeordnet.

Unter jedem Artnamen werden nun in chronologischer Reihenfolge die sich auf diese Art beziehenden literarischen Daten aufgeführt. Genannt werden: Titel des Werkes oder der betreffenden Zeitschrift, Band- und Seitenzahl und Jahr des Erscheinens, oft auch noch mit Nennung von Tag und Monat. Es ist dies unter Umständen bei Prioritätsfragen wichtig. Auch die Exsiccantenwerke sind berücksichtigt worden. Sehr wichtig ist auch die An-



gabe der Synonyme und deren Literatur. Vielfach sind auch kritische Bemerkungen, die auf Untersuchungen des Verf. beruhen, eingeflochten. (Die sich als nötig erweisenden Namensänderungen sind in das Verzeichnis der neuen Arten aufgenommen worden.) — Der Band schliesst ab mit *Badhamia granulifera*. Es ist eine Riesenarbeit, die hier vorliegt. Die Mycologen können hierfür dem Verf. nur ihren Dank darbringen.

139. Freeman, E. M. Minnesota Plant Diseases. (Report of the Survey Botanical Series V, 1905, 80, XXIII et 432 pp., with 211 fig.)

In diesem umfangreichen Werke schildert Verf. die in Minnesota vorkommenden parasitischen und auch verschiedene saprophytische Pilze. Er geht auf ihre Entwicklung und Morphologie ein, beschreibt ihr Auftreten in der Natur und die verursachten Schädigungen und nennt die Bekämpfungsmittel. Die Figuren sind zum grössten Teile sehr gute Photographien recht instruktiver Exemplare der betreffenden Pilze. Sie zeigen den Pilz, wie er in der Natur auftritt und lassen die Art sogleich erkennen. Ausstattung des Werkes, sowie Druck und Papier sind gut. Ein ausführliches Register beschliesst das wertvolle Werk.

140. Freeman, E. M. A preliminary List of Minnesota *Erysipheae*. (Minnesota Bot. Stud., 1905, p. 423—430.)

Verzeichnis der in Minnesota gefundenen *Erysiphaceae*.

141. Freeman, E. M. A preliminary List of Minnesota *Uredineae*. (Minnesota Bot. Stud., 1905, p. 537—560.)

Verzeichnis der in Minnesota beobachteten *Uredineen*.

142. Hay, G. U. The study of Canadian fungi: a review. (Transact. Roy. Soc. Canada, vol. X, 1905, p. 139—145.)

143. Hume, H. H. Ustilagineae of Iowa. (Proceed. Iowa Acad. of Sci., IX, 1902, p. 226—240.) N. A.

Verzeichnis von 50 Arten mit Angabe der Nährpflanzen.

Neue Arten: *Ustilago Arthurii* auf *Glyceria grandis*, *Tilletia subfusca* auf *Sporobolus neglectus*, *Entyloma leuto-maculans* auf *Mertensia virginica* und *E. Pammelii* auf *Zizania aquatica*.

(Clinton stellt in seiner *Ustilagineen*-Monographie *E. leuto-maculans* als syn. zu *E. serotinum* Schroet. und *E. Pammelii* als syn. zu *E. lineatum* (Cke.) Davis. Ref.)

144. Kellerman, W. A. Index to North American Mycology. Alphabetical List of Articles, Authors, Subjects, New Species and Hosts, New Names and Synonyms. (Journ. of Mycol., XI, 1905, p. 125 bis 148.)

145. Lawrence, W. H. Notes on the *Erysiphaceae* of Washington. (Journ. of Mycol., vol. XI, 1905, p. 106—108.)

Kurze Bemerkungen über die im Gebiete gefundenen 17 *Erysiphaceen* mit Angabe ihrer Nährpflanzen. Einige diagnostische Bemerkungen sind beigelegt.

146. Lawrence, W. H. The powdery mildews of Washington. (Bull. Washington Agric. Exp. Stat., 70, 1905, p. 1—16.)

Populäre Beschreibung der im Staate Washington vorkommenden Arten aus den Gattungen *Sphaerotheca*, *Erysiphe*, *Uncinula*, *Phyllactinia*, *Microsphaera* und *Podosphaera*.

147. Longyear, R. O. A preliminary list of the saprophytic fleshy Fungi known to occur in Michigan. (Rep. Michigan Acad. Sc., V, 1904, p. 113—124.)

Eine Liste der in Michigan bisher gefundenen grösseren Pilze. Genannt werden von: *Agaricus* 9 Arten, *Amanita* 5, *Amanitopsis* 1, *Annularia* 1, *Armillaria* 1, *Cantharellus* 4, *Claudopus* 2, *Clitocybe* 14, *Clitopilus* 6, *Collybia* 17, *Coprinus* 9, *Cortinarius* 2, *Crepidotus* 3, *Eccilia* 2, *Entoloma* 3, *Flammula* 3, *Galera* 5, *Hebeloma* 1, *Hygrophorus* 11, *Lycoperdon* 2, *Hypholoma* 5, *Inocybe* 8, *Laccaria* 8, *Lactarius* 14, *Lentinus* 4, *Lenzites* 5, *Lepiota* 12, *Leptonia* 4, *Marasmius* 12, *Mycena* 12, *Naucoria* 3, *Nolanea* 2, *Omphalia* 7, *Panaeolus* 3, *Panus* 4, *Paxillus* 1, *Gomphidius* 1, *Pholiota* 9, *Pleurotus* 6, *Pluteolus* 1, *Pluteus* 7, *Psathyrella* 1, *Psilocybe* 1, *Russula* 8, *Schizophyllum* 1, *Stropharia* 2, *Tricholoma* 9, *Tubaria* 2, *Trogia* 1, *Volvaria* 2, *Boletinus* 1, *Boletus* 21, *Daedalea* 2, *Favolus* 1, *Fistulina* 2, *Fomes* 8, *Merulius* 3, *Polyporus* 21, *Polystictus* 13, *Poria* 6, *Strobilomyces* 1, *Trametes* 5, *Grandinia* 1, *Hydnum* 11, *Irpex* 5, *Kneiffia* 1, *Odontia* 2, *Phlebia* 5, *Porothelium* 1, *Radulum* 2, *Coniophora* 1, *Corticium* 15, *Craterellus* 2, *Cyphella* 1, *Hymenochaete* 3, *Peniophora* 4, *Solenia* 1, *Stereum* 13, *Thelephora* 6, *Clavaria* 12, *Calocera* 1, *Dacryomyces* 1, *Ditola* 1, *Exidia* 3, *Guepinia* 1, *Naematelia* 1, *Tremella* 2, *Bovista* 2, *Catastoma* 2, *Cyathus* 1, *Geaster* 5, *Lycoperdon* 10, *Mycenastrum* 1, *Phallus* 2, *Scleroderma* 3, *Secotium* 1, *Tylostoma* 2, *Chlorosplenium* 2, *Cordyceps* 2, *Geopyxis* 2, *Helvella* 3, *Leptoglossum* 1, *Mollisia* 1, *Morchella* 5, *Peziza* 3, *Pyrenopeziza* 1, *Spathularia* 1, *Verpa* 1.

148. Macbride, T. H. The slime moulds of New Mexico. (Proc. Iowa Acad. Sc., vol. XII, 1905, p. 33—38.)

Verzeichnis von 25 *Myxomyceten* aus Neumexiko.

149. Macoun, J. Two rare Fungi. (Ottawa Natur., XIX, 1905, p. 178.)

150. Mac Kay, A. H. Fungi of Nova Scotia; a provisional list. (Transact. and Proceed. Nova Scotian Inst. Sc., XI, 1905, p. 122—143.)

151. Morgan, A. P. Pyrenomycetes scarcely known in North America. (Journ. of Mycol., vol. X, 1905, p. 226—228.)

Genannt werden als neu oder selten für Nordamerika: *Chaetomium rostratum* Speg., *Teichospora patellarioides* Sacc., *Bertia fructicola* P. Henn., *Cucurbitaria delitescens* Sacc., *Eutypella microsperma* Kalchbr. et Malbr., *Ohleria Ulmi* H. Fab., *Zignoella Ebuli* Malbr. et Brun., *Lasiochaeria uliginosa* (Fr.) Starb., *Rhynchostoma americanum* (Ell. et Ev. als var. zu *Rh. cornigerum*), *Eriosphaeria inaequalis* Grove, *Hyporylon argillaceum* (Pers.).

152. Morgan, A. P. North American species of *Marasmius*. (Journ. of Mycol., vol. XI, 1905, p. 201—212.)

N. A.

Verf. gibt hier eine Monographie der in Nordamerika vorkommenden Arten von *Marasmius*. Aufgeführt werden: *M. urens* Fr., *subnudus* Ellis, *Copelandi* Peck, *scabellus* (A. et S.) Morg. (syn. *Agaricus stipitarius* Fr.), *umbonatus* Peck, *acerinus* Peck, *reticola* B. et C., *spongiosus* B. et C., *rigidus* Mont., *peronatus* Fr., *sulphureus* Johns., *lanatus* (Schum.) Morg., *fagineus* Morg., *biformis* Peck, *oreades* Fr., *plancus* Fr., *fibrosipes* B. et C., *striatipes* Peck, *fusco-purpureus* Fr., *prasiosmus* Fr., *delectans* Morg. n. sp., *semihirtipes* Peck, *semisquarrosus* B. et C., *bombycirrhiza* B. et C., *plicatulus* Peck, *bellipes* Morg. n. sp., *erythropus* Fr., *Sullivantii* Mont., *archyropus* Fr., *anomalus* Peck, *subtomentosus* Peck, *polyphyllus* Peck, *badius* B. et C., *personatus* B. et C., *relutipes* B. et C., *subpilosus* Peck, *papillosus* Clem., *rhyssophyllus* Mont., *subglobosus* B. et C., *cucullatus* Ell., *corrugatus* Pat., *stylobates* B. et C., *coilobasis* Berk., *catervatus* Massee, *sericipes* B. et C.,

*dicluous* B. et C., *rugulosus* B. et C., *ramealis* Fr., *praeacutus* Ell., *candidus* Fr., *concinuus* Ell. et Ev. — Fortsetzung erfolgt später. Von jeder Art wird eine Diagnose gegeben.

153. Morgan, A. P. North American species of *Marasmius*. (Journ. of Mycol., XI, 1905, p. 233—247.) N. A.

In dieser Fortsetzung werden folgende Arten beschrieben: *M. atro-viridis* B. et C., *putredinis* B. et C., *badiceps* Peck, *leptopus* Peck, *scorodonius* Fr., *calopus* Fr., *subcoracinus* B. et C., *Olneyi* B. et C., *pusio* B. et C., *Juglandis* B. et C., *gregarius* Peck, *tenerimus* B. et C., *ramulinus* Peck, *opacus* B. et C., *cubensis* B. et C., *dealbatus* B. et C., *petiolorum* B. et C., *cohaerens* Cke., *spinulifer* Atk., *cucurbitula* Mont., *nuptialis* Morg. n. sp., *lachnophyllus* Atk., *alliaceus* Fr., *pyrrhocephalus* Berk., *macrorrhizus* Mont., *longipes* Peck, *hirtipes* Clem., *papillatus* Peck, *brevipes* B. et Rav., *multiceps* B. et C., *sarmentosus* Berk., *tomentellus* B. et C., *siccus* Fr., *haematocephalus* Fr., *ferrugineus* Berk., *campanulatus* Peck, *glabellus* Peck, *pulchripes* Peck, *glebigenus* Fr., *pruinatus* B. et C., *hinnuleus* B. et C., *phaeus* B. et C., *hypophaeus* B. et C., *sanguineus* Cke. et Massee, *fulviceps* Clem., *tener* B. et C., *inaequalis* B. et C., *tortipes* B. et C., *pocillus* Berk., *melanopus* Morg., *androsaccus* Fr., *bambusinus* Fr., *rhodocephalus* Fr., *helvolus* Berk., *aciculiformis* B. et C., *minutus* Peck, *similis* B. et C., *proletarius* B. et C., *pirinus* Ell., *subvenosus* Peck, *filipes* Peck, *straminipes* Peck, *rotula* Fr., *rotalis* B. et Br., *capillaris* Morg.

154. Murrill, W. A. A key to the *Agariceae* of temperate North America. (Torreya, vol. V, 1905, p. 213—214.)

Analytischer Schlüssel zum Bestimmen der nordamerikanischen Gattungen und Arten der *Agariceae*, Unterfamilie der *Polyporaceae*.

*Agaricus* — *A. Aesculi* (Schw.) Murr., *A. quercinus* L., *A. juniperinus* Murr., *A. confragosus* (Bolt.) Murr.

*Cerrena* — *C. unicolor* (L.) Fr.

*Lenzites* — *L. betulina* (L.) Fr.

*Gloeophyllum* — *G. pallidofulvum* (Berk.) Murr., *G. hirsutum* (Schaeff.) Murr., *G. Berkeleyi* (Sacc.) Murr.

*Cycloporus* — *C. Greenei* (Berk.) Murr.

155. Murrill, W. A. The *Polyporaceae* of North America. X. *Agaricus*, *Lenzites*, *Cerrena*, and *Favolus*. (Bull. Torr. Bot. Cl., vol. XXXII, 1905, p. 83 bis 103.) N. A.

Für *Daedalea* Pers. (1801) ist bekanntlich von manchen Autoren der Adanson'sche Name *Striglia* (1763) in Anwendung gebracht worden. Verf. verwirft jedoch beide und belegt die Gattung mit dem Namen *Agaricus* L. (!), Typus = *Agaricus quercinus* L. (*Daedalea quercina* Pers.). Referent kann sich mit einer solchen Nomenclatur nicht einverstanden erklären, da sie naturgemäss nur dazu führt, die bereits schon bestehende Verwirrung in der Benennung ganz bekannter Gattungen noch zu steigern.

Als nordamerikanische Arten der Gattung (unter *Agaricus*) werden aufgeführt: *A. quercinus* L., *A. juniperinus* n. sp. auf *Juniperus* in Kansas, *A. confragosus* (Bolt.), *A. Aesculi* (Schw.) und *A. deplanatus* (Fr.). Letztere drei Arten mit mehrfachen Synonymen.

*Lenzites* Fr. enthält *L. betulina* (L.) Fr. und *L. cubensis* B. et C.

*Cerrena* S. F. Gray mit der einen Art *C. unicolor* (sonst als *Daedalea unicolor* Fr. bekannt).

*Favolus* Beauv. mit *F. tenuis* (Hook.) (= *Hexagona tenuis* Fr., *H. favoloides* Peck.), *F. variegatus* (Berk.) (= *Hexagona variegata* Berk.).

156. Murrill, W. A. The *Polyporaceae* of North America. XI. A synopsis of the brown pileate species. (Bull. Torr. Bot. Cl., vol. XXXII, 1905, p. 353—371.) N. A.

In vorliegender Abhandlung werden die mit einem deutlichen Hute versehenen *Polyporaceen* nach den früheren Untersuchungen des Verf.s — mit Einschluss einiger Gattungen, die hier neu behandelt werden — in „übersichtlicher“ Weise zusammengestellt. Diese Übersichtlichkeit ist jedoch infolge der vom Verf. befolgten Nomenclatur und der Gattungszerteilungen eine solche, dass es schwierig ist, sich aus der Arbeit zurecht zu finden, zumal es noch fraglich ist, ob die ausserordentlich weitgehende Auflösung der alten bekannten Gattungen die Billigung der Mycologen finden wird.

Voran stellt Verf. einen analytischen Schlüssel zum Bestimmen der angenommenen 16 Gattungen der Subfamilie I *Polyporeae*:

1. *Ischnoderma* Karst. 1 Art; 2. *Antrodia* Karst. mit *A. mollis* (Sommerf.), Karst. (syn. *Dacdalea mollis* Sommerf., *Trametes stereoides* Bres.); 3. *Favolus* Beauv. 1 Art; 4. *Hapalophilus* Karst. mit *H. rutilans* (Pers.) Murr.; 5. *Fumalia* Pat. 3 Arten; 6. *Coriolopsis* nov. gen. mit *C. crocata* (Fr. sub *Polyporus*), *C. occidentalis* (Lév. sub *Polyporus*) und *C. occidentalis* (Kl. sub *Polyporus*); 7. *Trichaptum* Murr.; 8. *Flariporus* nov. gen. mit *F. rufoflavus* (B. et C. sub *Polyporus*) Murr. (syn. *Polyp. Braunii* Rabh.) und *F. erocitinctus* (B. et C. sub *Polyporus*) Murr.; 9. *Pogonomyces* Murr. 1 Art; 10. *Cerrenella* nov. gen. mit *C. tabacina* (B. et C. sub *Irpex*) und *C. coriacea* (B. et Rav. sub *Irpex*); 11. *Nigroporus* nov. gen. mit *N. villosus* (Berk. sub *Polyporus*); 12. *Cyclomycesella* Murr. 1 Art; 13. *Inonotus* Karst.; 14. *Phacobus* Pat.; 15. *Coltriciella* Murr.; 16. *Coltricia* S. F. Gray.

Es folgen II. die *Fomitae* mit 8 Gattungen: 1. *Ganoderma* Karst.; 2. *Fomitella* nov. gen. mit *F. supina* (Sw.) Murr. (syn. *Boletus resupinatus* Sw., *B. supinus* Sw., *Polyporus valenzuelianus* Mont., *P. guadelupensis* Lév., *P. hemileucus* B. et C., *P. plebeius cubensis* B. et C.); 3. *Amanthroderma* nov. gen. mit *A. regulicolor* (Cke. sub *Fomes*), *A. coffeatum* (Berk. sub *Polyporus*), *A. Chaperi* (Pat. sub *Ganoderma*); 4. *Globiformis* Murr. 1 Art; 5. *Psorodaedalea* nov. gen. mit *P. Pini* (Thore) Murr. (syn. *Boletus Pini* Thore, *Dacdalea Pini* Fr., *Polyporus Pini* Pers., *P. picinus* Peck, *Fomes Abietis* Karst., *Trametes Pini Abietis* Karst.); 6. *Elfvingia* Karst.; 7. *Pyropolyporus* Murr.; 8. *Nigrofomes* Murr.

III. Subfamilie *Agariceae*: Gattung: *Gloeophyllum* Karst. und *Cycloporus* Murr.

157. Murrill, W. A. The *Polyporaceae* of North America. XII. A synopsis of the white and bright-colored pileate species. (Bull. Torr. Bot. Cl., vol. XXXII, 1905, p. 469—493.)

I. Subfamilie: *Polyporeae*. a) Mit weissen Sporen. Gegeben wird zunächst ein Schlüssel zum Bestimmen der angenommenen 22 Gattungen.

1. *Hexagona* Poll.; 2. *Favolus* Beauv.; 3. *Irpiciporus* nov. gen. mit *I. mollis* (B. et C. sub *Irpex*) Murr. (syn. *Irpex crassus* B. et C.) und *I. tulipiferae* (Schw. sub *Boletus*) Murr. (syn. *Irpex tulipifera* Fr.); 4. *Piptoporus* Karst.; 5. *Dendroplagus* nov. gen. mit *D. Colossus* (Fr. sub *Polyporus*) Murr.; 6. *Spongiporus* nov. gen. mit *S. leucospongia* (Cke. et Harkn. sub *Polyporus*) Murr.; 7. *Spongipellis* Pat.; 8. *Bjerkaudera* Karst.; 9. *Tyromyces* Karst.; 10. *Trametes* Fr.; 11. *Rigidoporus* nov. gen. mit *R. micromegas* (Mont. sub *Polyporus*) Murr. (syn. *Polyp. plumbens* Lév., *Polystictus rufopictus* Cke.); 12. *Earliella* nov. gen. mit *E. cubensis*

n. sp.: *Cubamyces* nov. gen. mit *C. cubensis* (Mont. sub *Polyporus*) Murr.; 14. *Poronidulus* Murr.; 15. *Coriolus* QuéL.; 16. *Coriolellus* nov. gen. mit *C. sepium* (Berk. sub *Trametes*) Murr.; 17. *Grifola* S. F. Gray; 18. *Scutiger* Paul.; 19. *Porodiscus* Murr.; 20. *Abortiporus* Murr.; 21. *Microporellus* nov. gen. mit *M. dealbatus* (B. et C.) Murr. (syn. *Polyporus dealbatus* B. et C., *P. mutabilis* B. et C., *P. petaliformis* B. et C., *P. polygrammus* B. et C., *P. Ravenelii* B. et C.) und *M. holotephrus* (B. et C. sub *Polyporus*) Murr.; 22. *Polyporus* (Mich.) Paul.

b) Mit gefärbten Sporen. 7 Gattungen: 1. *Laetiporus* Murr.; 2. *Flaviporellus* nov. gen. mit *F. Splitgerberi* (Mont.) Murr. (syn. *Polyporus Splitgerberi* Mont., *P. sulphuratus* Fr., *P. rheicolor* B. et C.); 3. *Aurantiporellus* nov. gen. mit *A. alboluteus* (Ell. et Ev. sub *Fomes*) Murr.; 4. *Aurantiporus* nov. gen. mit *A. Pilotae* (Schw. sub *Polyporus*) Murr. (syn. *Polyp. Pini-canadensis* Schw.), *P. hypococeus* Berk.; 5. *Pycnoporellus* nov. gen. mit *P. fibrillosus* (Karst. sub *Polyporus*) Murr.; 6. *Pycnoporus* Karst.; 7. *Phaeolopsis* nov. gen. mit *Ph. Verae-crucis* (Berk. sub *Polyporus*) Murr.

II. Subfamilie *Fomitaceae*. Gattung: *Cryptoporus* Shear, *Ganoderma* Karst., *Fomes* Gill.

III. Subfamilie *Agaricaceae*. Gattung: *Agaricus* (Dill.) L. (= *Daedalea*), *Cerrena* S. F. Gray, *Lenzites* Fr.

158. **Murrill, W. A.** The *Polyporaceae* of North America. XIII. The described species of *Bjerkandera*, *Trametes*, and *Coriolus*. (Bull. Torr. Bot. Club, XXXII, 1905, p. 533.)

Verf. gibt ausführliche Bemerkungen zu den in Nordamerika vorkommenden Arten und verzeichnet deren vollständige Synonymie.

1. *Bjerkandera* Karst. mit *B. adusta* (Willd.) Karst., *B. fumosa* (Pers.) Karst., *B. fragrans* (Peck) Murr.
2. *Trametes* Fr. mit *T. odora* (Sommerf.) Fr., *T. unicolor* (Schw.) Murr.
3. *Coriolus* QuéL. mit *C. versicolor* (L.) QuéL., *C. hirsutulus* (Schw.) Murr., *C. floridanus* (Berk.) Pat., *C. eutypus* (B. et C.) Pat., *C. pubescens* (Schum.) Murr., *C. subluteus* (Ell. et Ev.) Murr., *C. Sarticii* (B. et C.) Murr., *C. brachypus* (Lév.) Murr., *C. haedius* (Berk.) Pat., *C. ilicincola* (B. et C.) Murr., *C. Drummondii* (Kl.) Pat., *C. membranaceus* (Sw.) Pat., *C. Flabellum* (Mont.) Murr., *C. planellus* Murr. nom. nov. (= *Polyporus planus* Peck nec Wallr.), *C. armenicolor* (B. et C.) Pat., *C. sobrius* (B. et C.) Murr., *C. nigromarginatus* (Schw.) Murr., *C. Sullivantii* (Mont.) Murr., *C. pinsitus* (Fr.) Pat., *C. sericeo-hirsutus* (Kl.) Murr., *C. arenicolor* (B. et C.) Murr., *C. hirtellus* (Fr.) Murr., *C. tener* (Lév.) Murr., *C. bififormis* (Kl.) Pat., *C. abietinus* (Dicks.) QuéL., *C. pargamensis* (Fr.) Pat.

159. **Murrill, W. A.** A key to the stipitate *Polyporaceae* of temperate North America. — I. (Torreya, vol. V, 1905, p. 28—30.) — II. (l. c., p. 43—44.)

Analytischer Bestimmungsschlüssel der nordamerikanischen Arten folgender Gattungen:

*Ganoderma* *G. flabelliforme* (Scop.) Murr., *G. Tsugae* Murr.

*Hexagona* — *H. floridana* Murr., *H. daedalea* (Lk.) Murr., *H. alveolaris* (DC.) Murr., *H. micropora* Murr.

*Grifola* — *G. poripes* (Fr.) Murr., *G. ramosissima* (Scop.) Murr., *G. frondosa* (Dicks.) S. F. Gray, *G. Sumstinei* Murr., *G. Berkeleyi* (Fr.) Murr., *G. fractipes* (B. et C.) Murr.

*Scutiger* — *S. Ellisi* (Berk.) Murr., *S. retipes* (Underw.) Murr., *S. decurrens* (Unterw.) Murr., *S. cryptopus* (Ell. et Barth.) Murr., *S. laeticolor* Murr., *S. coerulesporus* (Peck) Murr., *S. radicans* (Schw.) Murr., *S. subradicans* Murr., *S. griseus* (Peck) Murr., *S. persicinus* (B. et C.) Murr., *S. Whiteae* Murr.

*Porodiscus* — *P. pendulus* (Schw.) Murr.

*Polyporus* — *P. craterellus* B. et C., *P. dibaphus* B. et C., *P. Polyporus* (Retz.) Murr., *P. columbiensis* Berk., *P. phaeoxanthus* B. et Mont., *P. arculariellus* Murr., *P. arculariformis* Murr., *P. arcularius* (Btsh.) Fr., *P. caudicinus* (Scop.) Murr., *O. elegans* (Bull.) Fr., *P. fissus* Berk.

*Abortiporus* — *A. distortus* (Schw.) Murr.

*Cycloporus* — *C. Greenii* (Berk.) Murr.

*Romellia* — *R. sistotremoides* (Alb. et Schw.) Murr.

*Coltricia* — *C. cinnamomea* (Jacq.) Murr., *C. perennis* (L.) Murr., *C. parvula* (Kl.) Murr., *C. tomentosa* (Fr.) Murr., *C. obesa* (Ell. et Ev.) Murr., *C. Memmingeri* Murr.

*Coltriciella* — *C. dependens* (B. et C.) Murr.

160. **Murrill, W. A.** A key to the brown sessile *Polyporeae* of temperate North America. (Torreya, vol. V, 1905, p. 194—195.)

Analytischer Bestimmungsschlüssel folgender Gattungen und Arten:

*Ischnoderma* — *I. fuliginosum* (Scop.) Murr.

*Antrodia* — *A. mollis* (Sommf.) Karst.

*Favolus* — *F. variegatus* (Berk.) Murr.

*Haplophilus* — *H. rutilans* (Pers.) Murr., *H. subulacinus* (Ell. et Ev.) Murr., *H. gilvus* (Schw.) Murr., *H. licnoides* (Mont.) Murr.

*Fumalia* — *F. stipitata* (Berk.) Murr., *F. villosa* (Sw.) Murr.

*Phaeolus* — *Ph. sistotremoides* (Alb. et Schw.) Murr.

*Pogonomyces* — *P. hydroides* (Sw.) Murr.

*Cerrenella* — *C. tabacina* (B. et C.) Murr., *C. coriacea* (B. et R.) Murr.

*Inonotus* — *I. hirsutus* (Scop.) Murr., *I. perplexus* (Peck) Murr., *I. dryophilus* (Berk.) Murr., *I. amplexans* Murr., *I. radiatus* (Sow.) Karst.

161. **Pammel, L. H.** Some fungus diseases common in Iowa during the season of 1904. (Proc. Soc. Prom. Agric. Sc., vol. XXVI, 1905, p. 69 bis 82.)

Der Bericht verbreitet sich über das Auftreten folgender Pilze in Iowa während des Jahres 1904: *Bacillus amylovorus*, *Fusicladium dendriticum*, *Fusarium cubnorum*, *Gloeosporium necator*, *Puccinia graminis*, *P. coronata*, *Uromyces Trifolii* und *Gymnosporangium macropus*.

162. **Peck, Ch. H.** Report of the State Botanist 1904. (New York State Mus. Bull. 94, 1905, p. 1—44.)

N. A.

Beschreibungen neuer und kritische Bemerkungen zu bereits bekannten *Hymenomyces*.

163. **Peck, Ch. H.** New species of fungi. (Bull. Torr. Bot. Cl., vol. XXXII, 1905, p. 77—81.)

N. A.

Beschrieben werden als neu: *Lepiota maculans*, *Mycena denticulata*, *Pleurotus umbonatus*, *Lactarius Sumstinei*, *Marasmius Sutliffae*, *Panus meruliiceps*, *Flammula multifolia*, *Cortinarius Braendlei*, *C. Morrisii*, *Stropharia Schraderi*, *Psathyra multipeda* und *Geopyxis nebulosoides*. Sämtliche Arten stammen aus Nordamerika.

164. Pierson, A. W. The occurrence of *Basisporium gallarum* Molliard in Michigan. (Rep. Michigan Acad. Sc., VI, 1904, p. 81.)

Kurze Notiz über das Auffinden von *Basisporium gallarum* in Michigan.

165. Rehm, H. Ascomycetes Americae borealis. (Annal. Mycol., III, 1905, p. 516—520.) N. A.

Verf. beschreibt 10 nov. spec. und gibt zu anderen Arten ergänzende diagnostische Notizen.

166. Reichling, G. A. Contributions to the recorded fungus and slime-mould flora of Long Island. (Torreya, vol. V, 1905, p. 85—87.)

Genannt werden: 4 *Mycomycetes*, 1 *Phycomycetes*, 1 *Ascomycetes*, 14 *Basidiomycetes*.

167. Ricker, P. L. Notes on Fungi II. With new species from various localities. (Journ. of Mycol., vol. XI, 1905, p. 111—115.) N. A.

Diagnosen resp. kritische Bemerkungen zu: *Phyllosticta Amphipterygii* Ricker n. sp., *Tilletia Eragrostidis* Clint. et Rick. n. sp., *Ustilago bromivora* F. de W., *U. Duthiei* Rick. n. sp., *U. Sieglingiae* Rick. n. sp., *U. strumosa* Cke. (ist *Ustilaginoides strumosa* [Cke.] Clint. nov. nom.), *Tolyposporium globuligerum* (B. et Br.) Rick. (syn. *Thecaphora globuligera* B. et Br., *Testicularia Leersiae* Cornu, *Ustilago Leersii* Dur.), *Puccinia Actinomeridis* Magn. (= *P. Verbesinae* Schw.), *P. Aeluropi* Rick. n. sp., *P. Kreageri* Rick. n. sp., *P. paradoxica* Rick. n. sp., *P. Piperi* Rick. n. sp., *P. leptospora* Rick. n. sp., *Uromyces Clignyi* Pat. et Har. auf *Andropogon Schottii*, *A. hirtiflorus*, *L. Liebmannii* in Mexiko.

168. Schaffner, J. H. Myxomycetes of Clay County, Kansas. (Transact. Kansas Acad. Sc., vol. XIX, 1905, p. 204.)

169. Seaver, F. J. Discomycetes of Eastern Iowa. (Bull. Labor. Nat. Hist. State Univ. of Iowa, vol. V, 1904, No. V, p. 280—295, 25 Pl.)

Verf. nennt folgende *Discomyceten* aus Iowa: *Spathularia clavatu* (Schaeff.) Sacc., *Leotia stipitata* (Bosc.) Schroet., *Morehella conica* Pers., *M. hybrida* (Sow.) Pers., *Helvella crispa* (Scop.) Fr., *H. elastica* Bull., *Pyronema aurantio-rubrum* (Fuck.) Sacc., *P. megaloma* (Fr.) Fuck., *Sphaerospora confusa* (Cke.) Sacc., *Lachnea hemisphaerica* (Wigg.) Gill., *L. scutellata* (L.) Sacc., *L. melaloma* (Alb. et Schw.) Sacc., *Neottiella luteo-pallens* (Nyl.) Sacc., *Sarcosphaera arenicola* (Ley.) Lindau, *Peziza aurantia* Pers., *P. rutilans* Fr., *P. cerea* Sow., *Galactinia succosa* Berk., *Humaria tetraspora* (Fuck.) Sacc., *H. muralis* (Quél.), *Geopyxis nebulosa* (Cke.) Sacc., *Macropodia pubida* (B. et C.) Sacc., *Otidea leporia* (Btsch.) Fuck., *O. ochracea* (Fr.) Sacc., *Lasiobolus equinus* (Müll.) Karst., *L. varipilus* (Phill.) Sacc., *Ascophanus microsporus* (B. et Br.) Phill., *A. cinereus* (Crouan) Boud., *A. testaceus* (Moug.) Phill., *Ryparobius Pelletieri* (Cr.) Sacc., *R. sexdecimsporus* (Cr.) Sacc., *R. pachyascus* Rehm, *R. crustaceus* (Fuck.) Rehm, *Ascobolus glaber* Pers., *A. immersus* Pers., *A. furfuraceus* Pers., *A. atro-fuscus* Phill. et Plowr., *Saccobolus Kerreri* (Cr.) Boud., *Sarcosecypha floccosa* (Schw.) Sacc., *S. coccinea* (Jacq.) Cke., *S. occidentalis* (Schw.) Cke., *Helotium citrinum* (Hedw.) Fr., *Coryne sarcoides* (Jacq.), *Mollisia Polygoni* (Lasch.) Gill., *M. Dehnii* (Rabh.) Karst., *Patellaria melaxantha* (Fr.) Phill., *Cenangium populneum* (Pers.) Rehm, *Bulgaria rufa* Schw., *B. inquinans* Fr. und *Urnula Craterium* (Schw.) Fr.

Synonymie und literarische Notizen sind beigefügt.

170. Seaver, F. J. An annotated list of Iowa Discomycetes. (Proc. Iowa Acad. Sc., vol. XII, 1905, p. 105—120.)

Verf. gibt eine Liste von 104 Arten von Discomyceten aus der Flora von Iowa.

171. Smith, C. O. The study of the diseases of some fruit crops in Delaware. (Delaware Coll. Agric. Exp. Stat. Bull., 70, 1905, 16 pp., 2 tab., 6 figures.)

172. Van Horne, M. Some Mushrooms found in Canada. (Canada Record of Science, vol. IX, 1905, p. 157—175.)

173. White, E. A. A preliminary report on the Hymeniales of Connecticut. (Bull. Connecticut State Geol. and Nat. Hist. Survey, III, 1905, p. 1—81.) N. A.

Verf. gibt hier eine Liste der aus dem Staate Connecticut bisher bekannten *Hymenomyces*. Dieselben verteilen sich auf folgende Gattungen: *Amanita* 12 Arten, *Amanitopsis* 5, *Lepiota* 10, *Armillaria* 1, *Marasmius* 8, *Tricholoma* 9, *Collybia* 12, *Mycena* 9, *Laetarius* 26, *Russula* 14, *Pleurotus* 6, *Nyctalis* 1, *Hygrophorus* 14, *Cantharellus* 8, *Omphalia* 1, *Clitocybe* 8, *Lenzites* 4, *Lentinus* 5, *Panus* 5, *Schizophyllum* 1, *Trogia* 1, *Paxillus* 4, *Cortinarius* 9, *Pholiota* 6, *Crepidotus* 4, *Bolbitis* 2, *Inocybe* 1, *Flammula* 5, *Naucoria* 1, *Galera* 2, *Volvaria* 1, *Pluteus* 4, *Leptonia* 1, *Entoloma* 4, *Clitopilus* 8, *Eccilia* 1, *Agaricus* 5, *Stropharia* 2, *Hypholoma* 5, *Psilocybe* 1, *Coprinus* 4, *Gomphidius* 1, *Psathyrella* 1, *Anellaria* 1, *Panaeolus* 3, *Fistulina* 1, *Strobilomyces* 1, *Boletinus* 2, *Boletus* 54, *Favolus* 1, *Cyclomyces* 1, *Gloeoporus* 1, *Trametes* 3, *Daedalea* 3, *Merulius* 2, *Fomes* 7, *Polystictus* 9, *Polyporus* 18, *Irpex* 3, *Hydnum* 20, *Thelephora* 6, *Hymenochaete* 1, *Craterellus* 2, *Cyphella* 1, *Stereum* 5, *Corticium* 3, *Clavaria* 9, *Lachnocladium* 2.

Neu sind: *Amanita bisporiger* Atk. und *Lachnocladium odoratum* Atk.

## B. Mittel- und Südamerika.

174. Amaral, Raul Reyndner do. Cultura do trigo nos Estados-Unidos da America (1901). Fortsetzung. (Bolet. da Agric., 4a Ser., Num. 7, Julho. São Paulo [Brasilien], 1903, p. 320—338.)

Im Kapitel IV behandelt Verf. kurz die von *Puccinia Rubigo vera Tritici* und *P. graminis* verursachten Weizenkrankheiten.

175. Bommer, E. et Rousseau, M. Champignons. (Résultats du Voyage du S. Y. Belgica en 1897—1898—1899 sous le commandement de A. De Gerlache de Gomery. Botanique, 1905, 40, 15 pp., 5 tab. Anvers, Impr. J. C. Buschmann.)

Die Verff. geben das Verzeichnis der auf der Belgischen Expedition in Fenerland gesammelten Pilze. Es sind dies folgende Arten: *Lycogala miniatum* Pers., *Sarcoseypha Racovitzae* Bomm. et Rouss., *Belonium graminis* (Desm.) Sacc., *Mollisia riparia* Sacc., *Cyttaria Darwinii* Berk., *Lophodermium arundinaceum* Chev., *Lembosia Drymidis* Lév., *Podocrea deformans* Bomm. et Rouss., *Chaetomium comatum* Fr., *Puccinia cingens* Bomm. et Rouss., *Tremella mesenterica* Retz., *Trametes albido-rosea* Bomm. et Rouss., *Flammula inconspicua* Bomm. et Rouss., *Omphalia stella* Bomm. et Rouss., *Chalara Cyttariae* Bomm. et Rouss., *Cladosporium herbarum* (Pers.) Lk., *Macrosporium commune* Rabh., *Sclerotium antarcticum* Bomm. et Rouss., *Sclerotium spec.*

Die von den Verff. aufgestellten Arten sind schon früher an anderem Orte beschrieben worden. Auf den ganz vorzüglich ausgeführten Tafeln sind *Cyttaria Darwinii*, *Podocrea deformans* und *Puccinia cingens* abgebildet.

176. Earle, F. S. Mycological Studies. II. (Bull. New York Bot. Garden, vol. III, No. 11, 1905, p. 289—312.) N. A.

I. Neue westamerikanische Pilze, zum grössten Teile gesammelt von C. F. Baker in Kalifornien und Nevada. Neue Arten der Gattungen *Lachnum*.



*Mollisia*, *Tryblidium*, *Plowrightia*, *Melanomma*, *Gibberidea*, *Melomastia*, *Mycosphaerella* (2), *Phaeosphaerella*, *Didymella*, *Pocosphaeria*, *Metasphaeria*, *Pyrenophora*, *Pleospora*, *Thyridium*, *Diatrype*, *Coniothyrium*, *Diplodia* (2), *Rhabdospora* (2), *Leptostromella*, *Cylindrosporium*, *Boletus* (2), *Collybia*, *Entoloma*, *Locellina*, *Cortinari*, *Inocybe*, *Tubaria*, *Psilocybe*.

II. Neue tropische Pilze, meist von A. A. Heller auf Portorico gesammelt: *Lembosia*, *Antennularia*, *Dimerosporium*, *Meliola* (9), *Pseudomeliola*, *Asterina* (2), *Micropeltis*, *Diatrypella*, *Kretzschmaria*, *Cercospora*.

177. **Hennings, P.** Fungi amazonici IV a cl. Ernesto Ule collecti. (Appendix.) (Hedwigia, vol. XLIV, 1905, p. 57—71, c. 3 fig.) N. A.

Verf. führt auf: *Uredinaceae* 12 Arten, *Clavariaceae* 1, *Polyporaceae* 4, *Eurotiaceae* 1, *Perisporiaceae* 6, *Hypocreaceae* 2, *Sphaerelloidaceae* 2, *Pleosporaceae* 3, *Valsaceae* 1, *Dothideaceae* 1, *Microthyriaceae* 11, *Hysteriaceae* 2, *Pseudopezizaceae* 1, *Helotiaceae* 1, *Sphaeropsidaceae* 1, *Nectroideaceae* 2, *Leptostromataceae* 1, *Exicipulaceae* 1, *Melanconiaceae* 1, *Dematiaceae* 1, *Tuberculariaceae* 2, darunter 50 nov. spec. (cfr. Verzeichnis derselben).

Neue Gattungen sind: *Phacosaccardinula* (*Microthyriaceae*) und *Phragmographum* (*Hysteriaceae*).

178. **Hennings, P.** Fungi Paraenses cl. Dr. G. Huber collecti. (Extr. do Boletim de Museu Goeldi, vol. IV, Fasc. 2—3, Pará 1904, p. 407—414.) Abdruck aus Hedwigia, Bd. XLI, 1902, Beiblatt, p. 15—18.

179. **Huergo, J. M.** Enfermedades del trigo de 1904, en Entre Rios. (l. c., p. 212—235.)

Es wird auf den Schaden hingewiesen, den *Tilletia Triticì*, *Puccinia graminis* und *Ophiobolus* in Argentinien verursachen.

180. **Huergo, J. M.** Enfermedad de la cebadilla, *Bromus Schraderi*, causada por el *Ustilago bromivora*. (Bol. Minist. Agric. Buenos Aires, vol. II 1905, p. 184—186.)

181. **Huergo, J. M.** Enfermedades de algunas plantas cultivadas en el Paraná. (Bol. Minist. Agric. Buenos Aires, vol. II, 1905, p. 236—240.)

182. **Rehm, H.** Beiträge zur Pilzflora von Südamerika. XIV. (Hedwigia, vol. XLIV, 1905, p. 1—13, tab. 1.) N. A.

Enthält neue Arten der Gattungen *Micropeltis*, *Polystomella*, *Nectria*, *Phyllachora*, *Rosellinia*, *Melanopsamma*, *Gaillardiiella*, *Actiniopsis*, *Amphisphaeria*, *Mycosphaerella*, *Sphaerulina*, *Physalospora*, *Leptosphaeria*, *Cutharinia*, *Cryptosporella*, *Nummularia*, *Kretzschmaria*, *Trichophyma* nov. gen., *Glonium*, *Lembosia*, *Actinosecypha*, *Mollisia*, *Stictocypeolum* nov. gen., *Belonidium*, *Linhartia*, *Trichobelonium*, *Melittosporiopsis* und *Massea*.

Die früher vom Verf. als *Calonectria ferruginea* und *C. oblecta* beschriebenen Arten werden jetzt zu *Trichopeltis* gestellt.

Die neue Gattung *Trichophyma* mit der Art *T. Bunchosiae* gehört zu den *Myriangiales*, *Stictocypeolum* mit *S. decipiens* zu den *Mollisieen*.

183. **Rick, J.** Pilze aus Rio grande do Sul. (Annal. Mycol., III, 1905, p. 235—240, c. fig.) N. A.

Verf. bespricht folgende Arten: *Hydnochaete ferruginea* Rick n. sp., *Boletus brasiliensis* Rick n. sp., *Fomes guadalupensis* Pat., *Flammula abrupta* Fr., *Clitocybe armeniaca* Mont., *Lepiota aureo-floccosa* P. Henn., *L. meleagris* Fr., *L. pusilla* Speg., *L. leviceps* Speg., *L. Morgani* Peck., *L. sordescens* Speg., *Omphalia affricata* Fr., *O. bullata* Brig., *Marasmius rhodocephalus* Fr., *M. subcinereus* B. et Br., *Helionyces verpoides* Rick n. sp., *Panaeolus campanulatus* Fr., *P. retirugis* Fr.,

*Myceena cohaerens* Fr., *M. atro-cyanea* Btsch., *M. leptocephala* Pers., *Collybia dryophila* Bull., *Oudemansiella platensis* Speg., *Psalliota Kiboga* P. Henn., *Cenangium episphaerium* Schw., *Desmazierella bulgarioides* Rick n. sp., *Nectria sordida* Speg., *Megalometria nigrescens* (K. et Cke.) Sacc., *Hypocreopsis moriformis* Starb., *Neoskofitzia hypomycoides* Rick n. sp., *Letendreaa epixylaria* Rick n. sp., *Trabutia Erythrinae* Rick n. sp., *Phyllachora pirifera* Speg., *Anthostomella sulcigena* Mont., *Amphisphaeria pseudostromatica* Rick n. sp., *Dimerosporium aeruginosum* Wint., *Xylariodiscus dorstenioides* P. Henn., *Xylaria tuberosoides* Rehm, *Nummularia Clypeus* (Schw.) Cke.

184. Rick, J. Fungi Austro-Americani. Serie II, No. 21—42. (Annal. Mycol., III, 1905, p. 15—18.) N. A.

Verf. gibt Notizen und kritische Bemerkungen über die in dem II. Fascikel enthaltenen Arten, nämlich: 21. *Lycoperdon piriforme* Schaeff., 22. *Polystictus caperatus* Berk. et Mont., 23. *Lycoperdon* spec., 24. *Lachnea brunneola* Rehm nov. var. *brasiliensis* Bres., 25. *Polyporus lineato-scaber* B. et Br., 26. *Telephora radicans* Berk., 27. *Xylaria Myosurus* Mont., 28. *Hypoxyylon* spec., 29. *Hydnum rarakense* Pers. (= *H. glabrescens* Berk.), 30. *Tulostoma exasperatum* Mont., 31. *Hymenochaete tenuissima* Berk. (= *H. elegantissima* Speg.), 32. *Hymenochaete badia* Bres.), 33. *Erinella similis* Bres., 34. *Polyporus sulphuratus* Fr., 35. *Lentinus velutinus* Fr. (= *L. fullax* Speg.), 36. *Protuberia Maraenja* A. Möller, 37. *Drepanoconis brasiliensis* P. Henn., 38. *Gloeoporus Rhipidium* (Berk.) Speg., 39. *Discina palliderosea* P. Henn., 40. *Stereum membranaceum* Fr., 41. *Leptospora spermoides* (Hoffm.) Freck. var. nov. *rugulosa* Rick, 42. *Drepanoconis fructigena* Rick n. sp. = *Marsonia fructigena* Bres.

Zum Schlusse werden einige Korrekturen zu Fascikel I gegeben.

*Midotis brasiliensis* Rick ist identisch mit *Peziza guaranitica* Speg.

185. Starbäck, Karl. Ascomyceten der schwedischen Chaco-Cordilleren-Expedition. (Arkiv f. Botanik, vol. V, No. 7, p. 1—35, 1 Doppeltaf.) N. A.

Die hier verzeichneten Arten wurden zum grössten Teile von Robert E. Fries 1901—1902 gesammelt. Beschrieben werden 35 neue Arten und 9 neue Varietäten. Neue Gattungen sind: *Robertomyces* und *Hypoxylina*. Ausserdem werden noch 52 Arten genannt, zu denen meist noch ergänzende diagnostische Notizen gegeben werden. Bei *Phyllachora Crotonis* (Cke.) Sacc. bemerkt Verf., dass wahrscheinlich alle *Croton* bewohnenden *Phyllachora*-Formen nur einer, aber sehr variablen Art angehören dürften. Verf. geht ausführlicher auf die Gattung *Corynelia* ein und erwähnt, dass die Annahme von P. Hennings, dass mit *Corynelia clavata* auch *Alboffia oreophila* identisch sein dürfte, vollständig unrichtig sei. *Corynelia* zerfällt in drei Arten: *C. clavata* (L.) Sacc., *C. oreophila* (Speg. sub. *Alboffia*) Starb. und *C. tropica* (Awd. et Rabh.) Starb. (syn. *Endo-hormidium tropicum* Awd. et Rabh., *Trullula tropica* Sacc., *Corynelia clavata* fa. *andina* P. Henn.).

### 13. Asien.

186. Baccarini, P. I Funghi dello Schen-si settentrionale raccolti dal Padre Giuseppe Giralaldi. (Nuove Giorn. Bot. Ital., N. S. XII, 1905, Appendice, p. 689 u. sf.) N. A.

Das Verzeichnis enthält 128 Arten, von welchen die genauen Standorte notiert werden. Neue Arten sind: *Phyllosticta Dioscorearum* Bacc. und *Septoria Aconiti* Bacc.

187. Barber, C. A. Disease of *Andropogon Sorghum* in the Madras Presidency. (Dept. Land. Rec. and Agric. Madras, vol. II, 1904, p. 273—288.)

Verf. berichtet über die im Distrikt Madras auftretenden, durch Pilze hervorgerufenen Krankheiten von *Andropogon Sorghum*: er schildert ihr Auftreten, ihren Habitus und den von ihnen angerichteten Schaden. Am schädlichsten sind *Ustilago Sorghi* und *U. Reiliana*: *Colletotrichum falcatum* ist Verursacher der „Wet-weather mould“ genannten Krankheit. Häufig tritt *Puccinia Penniseti* auf. Eine *Chytridiacee* verursacht eine Blattfleckenkrankheit.

188. Breda de Haan, J. van. Valsche meeldauw bij den wijnstok in Ned.-India. (Teysmannia, vol. XVI, 1905, p. 286—288.)

189. Butler, E. J. Some Indian Forest Fungi. Pt. I. (Indian Forester, vol. XXXI, 1905, p. 487—496.) X. A.

Verf. beschreibt *Trichosporium vesiculosum* n. sp., welcher Pilz eine Krankheit an *Casuarina* hervorruft.

190. Butler, E. J. Some Indian Forest Fungi. Part II. (The Indian Forester, XXXI, 1905, p. 548—556.)

191. Butler, E. J. Some Indian Forest Fungi. Part III and IV. (The Indian Forester, XXXI, 1905, p. 611—617, 670—679, c. fig.)

192. Butler, E. J. Pilzkrankheiten in Indien im Jahre 1903. (Zeitschr. f. Pflanzenkrankh., vol. XV, 1905, p. 44—48.)

Verf. berichtet über das Auftreten der bemerkenswertesten Pilzkrankheiten auf: I. Getreidearten und Futtergewächsen. II. Hülsenfrüchten, Kartoffeln, Tomaten etc. III. Zuckerrohr. IV. Tee- und Kaffeepflanzen. V. Palmen. VI. Holzgewächsen. VII. Verschiedenen anderen Pflanzen.

Ad I. *Puccinia glumurarum* Erikss. et Henn. ist häufig auf Weizen und Gerste, auch auf *Phalaris minor*: *P. graminis* Pers. auf Weizen und Gerste *P. triticea* Erikss., sehr häufig auf Weizen, oft nur in der Uredoform. Diese 3 Arten sind über ganz Indien verbreitet und gehören zu den schädlichsten Pilzen der Getreidearten. Äcidienwirte derselben wurden nicht gefunden (kommen erst im Himalayagebirge vor) und den nächstliegende Berberitzenstrauch trifft man oft mehrere hundert Meilen von den Orten in den Ebenen, wo *Pucc. graminis* häufig vorkommt. — *P. purpurea* Cke. (*P. Penniseti* Barcl.) auf *Andropogon Sorghum*; *Uromyces striatus* Schroet. auf *Medicago sativa*; *Puccinia Cynodontis* Desm. auf *Cynodon Dactylon*, *P. Duthiae* Ell. et Tr. auf *Andropogon pertusus*, *P. Paspali* Tr. et Earle auf *Paspalum sanguinale*; *Ustilago Tritici* (Pers.) Jens., *U. Hordei* (Pers.) Kell. et Sw. und *U. Arenae* (Pers.) Jens. richten grossen Schaden an.

*Andropogon Sorghum* wird viel von *Ust. Sorghi* (Lk.) Pass. und *U. Reiliana* Kuehn geschädigt.

*Ust. Cynodontis* P. Henn. ist sehr weit verbreitet, *U. furcata* Pat. et Har. auf *Andropogon pertusus*, *U. Andropogonis annulati* Bref. auf *A. annulatus*. — *Erysiphe graminis* Lévl. ist häufig auf Weizen und Gerste; *Helminthosporium Arenae* Br. et Cav. auf Hafer und *H. graminis* Rabh. auf Gerste; *Dimerosporium erysiphoides* E. et E. auf *Paspalum scrobiculatum*; *Phoma glumarum* Ell. et Tr. ist in Bengalen und Bombay auf Reis weit verbreitet; *Colletotrichum Lincoln* Cda. auf *Andropogon Sorghum*.

Ad II. Auf *Cajanus indicus* tritt ein *Fusarium* sehr schädigend auf; *Phytophthora infestans* ist in manchen Gegenden epidemisch; *Alternaria Solani* Sw., *Cladosporium fulvum* Cke. auf Tomaten und ein *Colletotrichum* auf *Solanum Melongena*.

Ad III. Schädlichster Pilz auf Zuckerrohr ist *Colletotrichum falcatum* Went., Veranlasser des „Red-root“, er verursacht in Madras ungeheuren Schaden; *Ustilago Sacchari* Rbh. tritt nur sporadisch auf: *Cercospora longipes* Butl. verursacht „Brown-spot“ und ist in Bengalen verbreitet; *Leptosphaeria Sacchari* Br. de Haan, *Cercospora vaginiae* Kr., *Sphaeronaema adiposum* Butl., *Trichosphaeria Sacchari* Mass.

Ad IV. *Pestalozzia Guepini* Desm., *Colletotrichum Camelliae* Mass., *Cercospora Theae* Br. de Haan, *Stilbum nanum* Mass., *Rosellinia* spec. und *Diplodia* spec. auf Teesträuchern. *Hemileia vastatrix* ist schädlichster Feind der Kaffeekultur in Mysore, auch *Pellicularia Koleroga* Cke. ruft viel Schaden hervor.

Ad V. *Graphiola Phoenixis* (Fr.) Poit., *Exosporium palmivorum* Sacc. auf *Phoenix humilis*, eine *Phytophthora* auf *Areca Catechu*.

Ad VI. „Spike disease“ auf *Santalum album*; *Polyporus amosus* Fr. auf *Cedrus Deodara*, *Fomes Passianus* auf *Acacia arabica*; *Trichosporium atherinum* Mass. auf *Casuarina equisetifolia*; *Peridermium Piccae* Barcl. und *Barklayella deformans* (Barcl.) Diet. auf *Picea Morinda*; *P. brevius* Barcl. auf *Pinus longifolia*, *P. Ephedrae* Cke. auf *Ephedra vulgaris*. — *Uredo Tectonae* Rac. auf *Tectona grandis*.

Ad VII. *Uncinula necator* Sch. und *Sphaceloma ampelinum* DeBy. auf Reben; *Botrytis vulgaris* auf *Primula*; *Septogloeum Arachidis* Rac. verursacht grossen Schaden auf *Arachis hypogaea*; *Colletotrichum Agaves* Cav. auf *Agave rigida* var. *Sisalana*, *Melampsorella Ricini* (Biv. Bernh.) Pass. auf *Ricinus communis* nur in Bombay; *Melampsora Lini* auf *Linum usitatissimum* sehr schädigend; *Macrophoma Musae* auf *Musa sapientum*.

193. Hennings, P. Fungi japonici. V. (Engl. Bot. Jahrb., vol. XXXIV, 1905, p. 593—606.) N. A.

Genannt werden 131 Pilze aus verschiedenen Familien.

Als neu beschrieben werden:

*Uredinaceae*: *Puccinia Dianthi japonici* P. Henn., *Uredo Heteropappi* P. Henn., *U. Quereus myrsinifoliae* P. Henn., *U. Caricis siderostictae* P. Henn., *U. Cyperi tagetiformis* P. Henn.

*Exobasidiaceae*: *Microstroma album* Sacc. var. *japonicum* P. Henn.

*Sphaeropsidaceae*: *Phyllosticta Vaccinii hirti* P. Henn.

*Leptostromataceae*: *Leptothyrium Camelliae* P. Henn.

*Dematiaceae*: *Cercospora toensis* P. Henn.

194. Hennings, P. Fungi japonici. VI. (Engl. Bot. Jahrb., vol. XXXVII, 1905, p. 156—160.) N. A.

Verf. gibt ein Verzeichnis der ihm von mehreren Sammlern übersandten japanischen Pilze, welche sich auf folgende Familien verteilen:

*Peronosporaceae* 1, *Ustilaginaceae* 10, *Uredineae* 25, *Hydnaceae* 2, *Polyporaceae* 9, *Agaricaceae* 4, *Lycoperdaceae* 3, *Nidulariaceae* 1, *Sphaerellaceae* 1, *Dothideaceae* 4, *Phacididiaceae* 2, *Bulgariaceae* 1, *Helotiaceae* 1, *Sphaeropsidaceae* 7, *Leptostromaceae* 4, *Excipulaceae* 1, *Melanconiaceae* 2, *Mucedinaceae* 2, *Dematiaceae* 6, *Tuberculariaceae* 1. Hierunter sind 31 nov. spec., deren lateinische Diagnosen gegeben werden.

195. Kusano, S. Notes on the Japanese fungi. III. (Bot. Mag Tokyo, vol. XIX, 1905, p. 83—85. c. fig.) N. A.

Verf. beschreibt: *Uromyces shikokianus* Kus. n. sp. und *U. Cladrastidis* Kus. n. sp., beide auf *Cladrastis shikokiana* und zum Vergleiche auch noch *U. amurensis* Kom. Diese 3 Arten werden abgebildet. Zum Schluss wird ein

Bestimmungsschlüssel der auf *Cladrastis* und *Sophora* in Japan gefundenen *Uromyces*-Arten gegeben.

196. **Lewton-Brain, L.** West Indian antracnose of cotton. (West-Indian Bull., vol. V, 1904, p. 178—194, c. 7 fig.)

Ausführliche Beschreibung des die Baumwollkulturen sehr schädigenden Pilzes *Colletotrichum Gossypii* (Southw.). Vorbeugungs- und Bekämpfungsmittel werden angegeben.

197. **Lewton-Brain, L.** Fungoid diseases of Cotton. (West Indian Bull., VI, 1905, p. 117—128.)

Die Notizen nehmen Bezug auf *Uredo Gossypii*, *Cercospora gossypina* und *Colletotrichum Gossypii*.

198. **Lewton-Brain, L.** Fungoid diseases of Cacao. (West Indian Bull., VI, 1905, p. 85—90.)

199. **Mayes, W.** Note on the occurrence of a parasitic fungus on *Pinus excelsa*. (Indian Forester, vol. XXXI, 1905, p. 869—872.)

200. **Mayr, H.** A Fungus and some Indian Trees within German Forests. (Ind. Forest., XXX, 1904, No. 5.)

201. **Salmon, E. S.** The Erysiphaceae of Japan. II. (Annal. Mycol., III, 1905, p. 241—256.)

Verf. bespricht zunächst kritisch die in Betracht kommenden Arten und gibt dann ein Verzeichnis derselben mit Angabe aller zurzeit bekannten Nährpflanzen.

202. **Speschnew, N.** Eine für den Kaukasus neue *Hypogaeen*-Art. (Moniteur Jard. bot. Tiflis, 1905, 20 pp.)

203. **Takahashi, Y.** Cereal Rusts in Japan. (Bot. Mag. Tokyo, XVIII, 1904, p. 214—215.)

Japanisch.

204. **Trotter, A.** Pugillo di funghi e licheni raccolti nella penisola balcanica e nell'Asia Minore. (Bull. Soc. Bot. Ital., 1905, p. 247 bis 253.)

N. A.

Auf einer Reise (August—September 1901) durch die Balkanhalbinsel nach Kleinasien sammelten Verf. und A. Forti etliche Pilze und Flechten, von welchen die Namensverzeichnisse mit Standortsangaben vorgelegt werden.

Es sind im ganzen 43 Pilzarten, darunter zwei neue *Puccinia hellenica*, auf Blättern von *Echinops microcephalus* D'Urv., in den Wäldern des Pelion bei Volo (Griechenland), und *Uredo Inulae candidae*, auf den Blättern von *Inula candida* daselbst. Letztere Uredoform dürfte einer neuen *Coleosporium*-Art angehören.

Die von Jatta determinierten Flechten sind im ganzen 27 Arten.

Solla.

205. **Yoshinaga, T.** A list of parasitic fungi collected in the province of Tosa. (Bot. Mag. Tokyo, vol. XIX, 1905, p. 28—37.)

Genannt werden folgende Arten mit Angabe der Nährpflanzen:

*Accidium Hamamelidis* Diet., *Ae. Hydrangeae-paniculatae* Diet., *Ae. Lysimachiae-japonicae* Diet., *Ae. Phyllanthi* P. Henn., *Ae. Saussureae-affinis* Diet., *Aegerita Penniseti* P. Henn., *Asterina Aspidii* P. Henn., *Asteroma Ulmi* (Kl.), *Auerswaldia microthyrioides* P. Henn., *A. quercicola* P. Henn., *Cercospora Ludwigii* Atk., *C. tosensis* P. Henn., *Coccodiscus quercicola* P. Henn., *Coleosporium Carpesii* (Sacc.) Diet., *C. Saussureae* Diet., *Cystopus Bliti* (Biv.) Lév., *C. Portulacae* (DC.) Lév., *C. Tragopogonis* (Pers.) Schröt., *Darlucula Filum* (Biv.) Cast., *Diplodia*

*spimulosae* P. Henn., *Dothidella tozensis* P. Henn., *Ephelis japonica* P. Henn., *Graphiola Phoenicis* (Moug.) var. *Trachycarpi* P. Henn., *Leptothyrium acerinum* (Kze.) Cda., *L. Camelliae-japonicae*, *L. Yoshinagai* P. Henn., *Leptostroma Penniseti* P. Henn., *Marasmius tozensis* P. Henn., *Marchalia Lonicerae* P. Henn., *Melampsora Alni* Thuem., *Meliola amphitricha* Fr., *M. rubicola* P. Henn., *M. sakawensis* P. Henn., *Microsphaera Mougeotii* Lév., *Phakopsora Ampelopsidis* Diet. et Syd., *Phyllosticta Vaccinii-hirti* P. Henn., *Phragmidium Yoshinagai* Diet., *Phyllachora Arthraconis* P. Henn., *Ph. Ficum* Niessl, *Puccinia Asparagi-lucidi* Diet., *P. Chrysanthemi* Roze, *P. Dianthi-japonici* P. Henn., *P. Lampsanae* (Schltz.) Fuck., *P. Miyoshiana* Diet., *P. nonensis* P. Henn., *P. Patriniae* P. Henn., *P. persistens* Plowr., *P. shikokiana* Diet., *P. Scirpi* DC., *Pucciniastrum Castaneae* Diet., *Ravenelia japonica* Diet. et Syd., *Sphaerotheca Castagnei* Lév., *Stereostrium corticioides* (B. et Br.) *Thecopsora Vacciniorum* (Lk.), *Triphragmium Cedrelae* Hori, *Uncinula Clintoni* Peck, *Uredo Caricis-siderostictae* P. Henn., *U. Caricis-trichostylis* Diet., *U. chinensis* Diet., *U. Cyperi-tagetiformis* P. Henn., *U. Ehretiae* Barcl., *U. Heteropappi* P. Henn., *U. Kyllingiae-brevifoliae* Diet., *Urocystis Anemones* (Pers.) var. *japonica* P. Henn., *Uromyces Euphorbiae* C. et Peck, *U. Urobi* (Pers.), *U. Polygoni* (Pers.) Lk., *U. shikokianus* Kus., *U. Shiraianus* Diet. et Syd., *U. sphaerocephus* Syd., *U. Wedeliae* P. Henn., *U. amurensis* Kom., *Ustilago Nakanishikii* P. Henn., *U. Rabenhorstiana* Kuehn, *Yoshinagaia Quercus* P. Henn.

206. Yoshino, K. List of Fungi found in the Province of Higo. (Bot. Magaz. Tokyo, XIX, 1905, p. [199]—[222].) (Japanisch.) N. A.

Referent kann nur die Namen der verzeichneten Pilze mitteilen: *Synchytrium Puerariae* Miyabe, *Plasmopara cubensis* (B. et C.) Halst., *Contractia Bambusae* Miyabe et Hori, *Tilletia Triticici* (Pers.), *Phakopsora Ehretiae* (Barcl.) Hirats., *Septobasidium pedicellatum* (Sch.) Pat., *Stypinella purpurea* (Tul.) Schröt., *Erobasidium Camelliae* Shirai, *E. Rhododendri* Cram., *Hypochnus cucumeris* Frank, *Protomyces Inonyei* P. Henn., *Taphrina deformans* Tul., *T. Hiratsukae* Nishida, *T. Mume* Nishida, *T. Pruni* Tul., *Sclerotinia Fuckeliana* De By., *S. Shiraiana* P. Henn., *S. Sclerotiorum* Lib., *S. Trifoliorum* Erikss., *Rhytisma acerinum* (Pers.) Fr., *Rh. Ionicericola* P. Henn., *Lophodermium Pinastris* (Schrad.) Chev., *Erysiphe Cichoracearum* DC., *E. graminis* DC., *E. Polygoni* DC., *Microsphaera Alni* (Wallr.) Salm., *Phyllactinia coryleae* (Pers.) Karst., *Podosphaera tridactyla* (Wallr.) De By., *Sphaerotheca Castagnei* Lév., *S. Humuli* var. *fuliginea* (Schlecht.) Salm., *S. lanestris* Harkn., *Uncinula Clintonii* Peck, *U. necator* (Schw.), *U. polychueta* (B. et C.) Ell., *U. verniciferae* P. Henn., *Cystotheca Wrightii* B. et C., *Meliola Aucubae* P. Henn., *M. Kusanoi* P. Henn., *Parodictia puncta* (Oke.) Sacc., *Asterina Aucubae* P. Henn., *A. Pasaniae* P. Henn., *Nectria Ipomoeae* (?) Halst., *Ustilaginoides virens* (Oke.) Takahashi, *Phyllachora Bromi* Fuck., *P. graminis* (Pers.) Fuck., *P. Symloci* Pat., *Sphaerella exitialis* Morini, *S. sentina* Fuck., *Mycosphaerella Fragariae* (Tul.) Lind., *M. Schoenoprasii* (Rabh.) Schröt., *Ophiobolus graminis* Sacc., *Ascochyta Phaseolorum* Sacc., *A. Pisi* Lib., *Septoria Cannabis* (Lasch) Sacc., *S. glumarum* Pers., *S. graminum* Desm., *S. Violae* West., *Phoma Oryzae* Hori, *Phyllosticta hortorum* Speg., *P. Lappae* Sacc., *P. Petasitidis* Ell. et Ev., *P. Phaseolorum* Sacc., *Colletotrichum Camelliae* Massee, *C. lagenarium* (Pass.) Halst., *C. Lindemuthianum* (Sacc. et Magn.) Br. et Cav., *Gloeosporium ampelophagum* Sacc., *G. fructigenum* Berk., *G. Kawakamii* Miyabe, *Pestalozzia funerea* Desm., *Septogloeum Mori* Br. et Cav., *Botrytis cinerea* Pers., *Dactylaria parasitans* Cav., *Fusomella Hordei* Miyabe (= *Rhynchosporium graminicola*), *Ovularia sphaeroidea* Sacc., *Alternaria Brassicae* (Berk.), *A. tabacina* (Ell. et Ev.) Hori, *A. Solani* Sor., *Cercospora*

*beticola* Sacc., *C. Chenopodii* Fres., *C. Dioscoreae* Ell. et Mart., *C. Fatouae* P. Henn., *C. Kaki* Ell. et Ev., *C. Nicotianae* Ell. et Ev., *C. personata* Ell. et Ev., *C. Phaseolorum* Cke., *C. viticola* Sacc., *Cladosporium Citri* Massee, *C. elegans* Penz., *C. herbarum* Lk., *Clasterosporium amygdalearum* Sacc., *C. Mori* Syd., *Fusicladium Kaki* Hori et Yoshino, *F. pirinum* f. *Eriobotryae* Pegl., *Helminthosporium Avenae* Br. et Cav., *H. graminum* Rabh., *H. Oryza* Miyabe et Hori, *H. teres* Sacc., *H. turcicum* Pass., *Sporidesmium exitiosum* Kuehn, *Dematophora necatrix* Hart., *Isariopsis clavispora* (B. et C.) Sacc., *I. griseola* Sacc., *Fusarium heterosporium* Nees, *Rhizoctonia Solani* Kuehn.

207. Yoshino, K. A list of the parasitic fungi collected in the province of Higo. (Bot. Mag. Tokyo, vol. XIX, 1905, p. 87—103.) (Japanisch.)

N. A.

Genannt werden folgende Arten:

*Albugo candida* (Pers.) O. Ktze., *A. Bliti* (Biv.) O. Ktze., *A. Tragopogonis* (Pers.) S. F. Gray, *Kawakamiya Cyperi* (Miy. et Ideta) Miy., *Peronospora alsinearum* Casp., *P. effusa* (Grev.) Rabh., *P. parasitica* (Pers.) De By., *P. Schleideni* Ung., *P. Viciae* (Berk.) De By., *Plasmopara cubensis* (B. et C.) Halst., *P. nivea* (Ung.) Schröt., *P. viticola* (B. et C.) Berl. et De Toni, *Sclerospora graminicola* (Sacc.) Schröt., *Sorosporium Panici-miliacei* (Pers.) Takah., *Tilletia corona* Scribn., *T. horrida* Takahashi, *Urocystis occulta* (Wallr.) Rabh., *Ustilago austro-americana* Speg., *U. Avenae* (Pers.) Jens., *U. Cynodontis* P. Henn., *U. Hordei* (Pers.) Jens., *U. Tritici* (Pers.) Jens., *U. nuda* (Jens.) Kell. et Sw., *Accidium Akebiae* P. Henn., *Ae. Deutziae* Diet., *A. Elaeagni* Diet., *A. Machili* P. Henn., *Ae. Paederiae* Diet., *Ae. Plantaginis* Ces., *Ae. ranunculacearum* DC., *Ae. Smilacis* Schw., *Coleosporium Campanulae* (Pers.) Lév., *C. Clematidis* Barch., *C. Clematidis-apiaefoliae* Diet., *C. Clerodendri* Diet., *C. Sonchi* (Pers.) Lév., *C. Zanthoxyli* Diet. et Syd., *Cronartium Quercuum* (Cke.) Miy., *Gymnosporangium asiaticum* Miyabe, *Melampsora coleosporioides* Diet., *Phakopsora Kraunkhiae* Diet., *Phragmidium Barnardi* Plowr. var. *pauciloculare* Diet., *Ph. japonicum* Diet., *Ph. Potentillae* (Pers.) Karst., *Ph. subcorticium* (Schrk.) Wint., *Puccinia acetosae* (Schum.) Koern., *P. argentata* (Sch.) Wint., *P. brachysora* Diet., *P. coronata* Cda., *P. Chrysanthemi* P. Henn., *P. Dieteliana* Syd., *P. Elytrariae* P. Henn., *P. glumarum* (Schm.) Erikss. et P. Henn., *P. graminis* Pers., *P. Hemerocallidis* Thuem., *P. Lactuae* Diet., *P. Menthae* Pers., *P. Nishidana* P. Henn., *P. Pruni* Pers., *P. sessilis* Schneid., *P. Violae* (Schum.) Wint., *Pucciniastrum Agrimoniae* (DC.), *Ravenelia japonica* Diet. et Syd., *Stichospora Asterum* Diet., *Stereostroma corticioides* (B. et Br.) Magn., *Triphragmium Cedrelae* S. Hori, *Uredo Asteromaeae* P. Henn., *U. ochracea* Diet., *U. Oenanthes* Diet., *U. Setariae-italicae* Diet., *Uromyces Alopecuri* Seym., *U. ambiguus* DC., *U. appendiculatus* (Pers.) Lk., *U. Fabae* (Pers.) De By., *U. Lespedezae* (Schw.) Peck, *U. Shiraianus* Diet. et Syd., *U. Sophorae-japonicae* Diet., *U. Tosaensis* P. Henn., *U. Yoshinagai* P. Henn.

## 14. Afrika.

208. Braun, K. Eine Erkrankung der Sisalagaven im Bezirk Tonga. (Der Pflanze, 1905, 23. p. 356—360.)

209. Busse, W. Reisebericht der pflanzenpathologischen Expedition des kolonialwirtschaftlichen Komitees nach Westafrika. (Tropenpflanzer, vol. IX, 1905, p. 25—37.)

Pilzliche Schädiger der Cacaokulturen sind: 1. Eine mit *Phytophthora omnivora* De By. nahe verwandte Art, welche die Braunfäule oder Schwarzfleckigkeit der Früchte hervorruft, sehr schädigend wirkt und bis zu 75 % Verlust der Früchte verursachen kann. 2. *Colletotrichum incarnatum*, befällt besonders junge Früchte. 3. *Fusarium Theobromae*, dieser Pilz ist aber nur Gelegenheitsparasit. 4. Ein noch nicht näher bestimmter „Wurzelpilz“, zu den *Hymenomyceten* gehörig.

210. Busse, W. Reisebericht II der pflanzenpathologischen Expedition des kolonialwirtschaftlichen Komitees nach Westafrika. (Tropenpflanzer, 1905, Heft 4.)

Die hier interessierenden Angaben beziehen sich auf die Pilzkrankheiten der Baumwollstände. *Gossypium barbadense* und *G. hirsutum*. Eine Blattfallkrankheit wird durch ein *Fusarium* oder *Cladosporium* oder einen zu *Diaporthe* gehörigen Pilz verursacht. Ein anderes *Fusarium* überzieht, von den Tribspitzen nach unten vorschreitend, alle Teile der Pflanze mit einem rosa gefärbten Flaum und bringt die ganze Pflanze zum Absterben. Diese Krankheit ist aber nicht mit der gefürchteten „Welkrankheit“ der Amerikaner identisch. Beide Krankheiten greifen übrigens nur schon geschwächte Individuen an, so dass sie eine Gefahr für die Baumwollkultur in Togo nicht bilden.

211. Busse, W. Reisebericht III der pflanzenpathologischen Expedition des kolonialwirtschaftlichen Komitees nach Westafrika. (Tropenpflanzer, 1905, Heft 5.)

Bericht über Cacaokrankheiten, so über die durch *Colletotrichum* und *Phytophthora* verursachte Fäule und eine neu aufgefundene Hexenbesenkrankheit, die aber nicht mit den „Krulloten“ Surinams identisch ist.

212. Hennings, P. Fungi cameronenses. IV. (Englers Bot. Jahrb., vol. XXXVIII, 1905, p. 119—129.) N. A.

Die verzeichneten Arten verteilen sich auf folgende Familien: *Ustilaginaceae* 3, *Dacryomycetaceae* 1, *Hypochnaceae* 1, *Thelephoraceae* 5, *Clavariaceae* 1, *Hydnaceae* 1, *Polyporaceae* 12, *Agaricaceae* 11, *Phalloideaceae* 2, *Nidulariaceae* 1, *Enrotriaceae* 1, *Microthyriaceae* 1, *Hypocreaceae* 2, *Dothideaceae* 1, *Melanommaceae* 1, *Massariaceae* 2, *Valsaceae* 1, *Xylariaceae* 3, *Helotiaceae* 1, *Sphaeropsidaceae* 1, *Mucedinaceae* 1, *Tuberculariaceae* 1. — Hierunter 28 nov. spec. (cfr. Verzeichnis derselben).

213. Hennings, P. Fungi Africae orientalis. IV. (Engl. Bot. Jahrb., vol. XXXVIII, p. 102—118.) N. A.

Die hier verzeichneten Pilze wurden von Professor Zimmermann und Dr. Eichelbaum hauptsächlich in Amani gesammelt. Genannt werden: *Myromycetes* 4, *Ustilaginaceae* 4, *Uredinaceae* 18 (*Phragmidiella* nov. gen.), *Auriculariaceae* 2, *Tremellaceae* 1, *Thelephoraceae* 10, *Hydnaceae* 4, *Polyporaceae* 20, *Agaricaceae* 5, *Podaxinaceae* 1, *Perisporiaceae* 1, *Pleosporaceae* 1, *Hypocreaceae* 7, *Dothideaceae* 4, *Microthyriaceae* 1, *Hysteriaceae* 1, *Xylariaceae* 6, *Pezizaceae* 1, *Helotiaceae* 1, *Sphaeropsidaceae* 3 (*Ascochytopsis* nov. gen.), *Melanconiaceae* 1, *Mucedinaceae* 1, *Dematiaceae* 6, *Hyalostilbaceae* 2. — Hierunter sind 50 neue Arten (cfr. Verzeichnis derselben).

214. Patouillard, N. Champignons algéro-tunisiens nouveaux ou peu connus. (Bull. Soc. Myc. France, vol. XXI, 1905, p. 117—122.) N. A.

Verfasser beschreibt folgende Arten: *Tulostoma aurasiacum* n. sp., *Lepiota Barlae* (syn. *L. helveola* Barla non Bres.), *Agaricus phaeoxanthus* n. sp., *Puccinia algerica* n. sp., *Neottiella Trabutiana* n. sp., *Pachydisca amoena* n. sp., *Kretsch-*



*maria mauritanica* Pat. (syn. *Sphaeria mauritanica* Dur. et Mont., *Hypoxylon mauritanicum* Dur. et Mont.), *Stigmathea hepaticarum* n. sp., *Septoria Bellecalliae* n. sp.

215. Saccardo, P. A. Funghi della Colonia Eritrea raccolti dal dott. A. Tellini. (Udine, 1904, 8<sup>o</sup>, 2 pp.)

216. Torrend, C. Primeira contribuição para o estudo da flora mycologica da provincia de Moçambique. (Broteria. Revista d. cienc. natur. do colleg. de S. Fiel, vol. IV, 1905, p. 212—221.) N. A.

Verfasser zählt 36 Arten auf, darunter als neu für die Pilzflora Afrikas: *Perichaena depressa* Lib., *Lentinus tigrinus* Fr. forma *minor*, *Psalliota Dialerii* Bres. et Torr. n. sp., *Fomes Dialerii* Bres. et Torr. n. sp. und *Hirneola auri-formis* (Fr.) Bres.

## 15. Australien, polynesische Inseln, antarktisches Gebiet.

217. Dommes. Kokosblattkrankheit im Bismarck-Archipel. (Tropenpflanzer, IX, 1905, p. 40—41.)

218. Lister, A. and G. Mycetozoa from New Zealand. (Journ. of Bot., vol. XLIII, 1905, p. 111—114.) N. A.

Verf. führt 38 Myxomyceten von Neu-Seeland auf, darunter als neu *Physarum dictyospermum*, welche Art mit *Ph. psittacinum* verwandt ist.

219. Patouillard, N. Quelques Champignons des colonies francaises. (Bull. du jard. colon., 1901, no. 2, c. tab.) N. A.

Diagnosen neuer Arten aus Neu-Caledonien. (cfr. Verzeichnis derselben.)

220. Schumann, Karl u. Lauterbach, Karl. Nachträge zur Flora der deutschen Schutzgebiete in der Südsee (mit Ausschluss Samoas und der Karolinen). Leipzig, 1905.

Enthält S. 28—31 folgende Pilze:

*Lecanidium neo-guineense*, *Nylaria Weinlandii*, *Fusarium Derridis* (sämtl. Kaiser-Wilhelmsland), *Dimeromyces coarctatus*, *crispatus* und *rhizomorphus* (Neu-Pommern), *Dichomyces Belonuchi* (Neu-Guinea), *D. bifidus* (Neu-Pommern), *Arthrorhynchus cyclopodiae* (eb.), *Stigmatomyces constrictus*, *dubius*, *gracilis*, *humilis*, *papuanus*, *proboscideus*, *rugosus* (sämtl. eb.), *Ceraatomyces Dahlü* (eb.), *Eumonoico-mycetes papuanus* (eb.), *Ileodictyon cibarium* (eb.). Höck.

## II. Sammlungen, Bilderwerke, Kultur- und Präparationsverfahren.

### 1. Sammlungen. \*)

221. Briosi, G. e Cavara, F. I funghi parassiti delle piante coltivate od utile. Fasc. XV. Pavia 1904. N. A.

Fascikel XV enthält folgende Arten:

351. *Phytophthora Phaseoli* Thaxt. auf *Phaseolus lunatus*, 352. *Sclerospora macrospora* Sacc. auf *Triticum sativum*, 353. *Uromyces Betae* (Pers.) Kuehn, 354. *U. Hedysari* (DC.) Fuck, 355. *Melampsorella Ricini* (Biv.) De Toni, 356. *Puccinia Chrysanthemi* Roze, 357. *Gymnosporangium juniperinum* (L.) Fr. auf *Sorbus tormi-*

\*) Um mehrfach geäußerten Wünschen zu entsprechen, habe ich alle in den Exsiccataenwerken ausgegebene Arten notiert.

*nalis*, 358. *Uredo Fici* Cast., 359. *Erysiphe Umbelliferarum* (Lév.) De By., 360. *E. lamprocarpa* (Wallr.) Lév. var. *Nicotianae* Comes, 361. *Ovularia Bistortae* (Fuck.) Sacc., 362. *Ramularia Taraxaci* Karst. nov. var. *epiphylla*, 363. *Cercospora Cavarae* Sacc. et D. Sacc. auf *Glycyrrhiza glabra*, 364. *Stigmia Briosiana* Farneti, 365. *Helminthosporium Lunariae* Pollacci, 366. *Macrosporium Amaranthi* Peck, 367. *Phyllosticta Brassicae* (Curr.) West., 368. *Phyllostictella Hellebori* (Cke. et Mass.) Fl. Tassi, 369. *Septoria Orni* Pass., 370. *S. Atriplicis* (West.) Fuck., 371. *S. oleandrina* Sacc., 372. *Entomosporium Mespili* (DC.) Sacc. var. *Cydoniae*, 373. *Gloeosporium Hesperidearum* Cattaneo, 374. *Colletotrichum Lineola* Cda., 375. *Cylindrosporium siculum* Br. et Cav. n. sp. auf *Quercus sessiliflora*.

222. Briosi, G. e Cavara, F. I funghi parassiti delle piante coltivate od utile. Fasc. XVI. Pavia 1905. N. A.

Ausgegeben werden:

376. *Ustilago hypodytes* (Schlecht.) Fr., 377. *Uromyces Valerianae* (Schum.) Fuck., 378. *Puccinia Taraxaci* Plowr., 379. *Chrysomyxa albida* Kuehn, 380. *Aecidium Grossulariae* Schum., 381. *Erysiphe Montagnei* Lév., 382. *Trabutia quercina* (Fr. et Rud.) Sacc. et Roum., 383. *Fleospaerulina Briosiana* Pollacci, 384. *Auerswaldia Chamaeropis* (Cke.) Sacc., 385. *Botrytis vulgaris* Fr., 386. *Ovularia obliqua* (Cke.) Oud., 387. *Ramularia Valerianae* (Speg.) Sacc., 388. *Cercospora Fraxini* (DC.) Sacc., 389. *Fusarium lateritium* Nees, 390. *Phyllosticta calaritana* Br. et Cav. n. sp. auf *Ceratonia Siliqua*, 391. *Ph. Violae* Desm., 392. *Coniothyrium Duméci* Br. et Cav. n. sp. auf *Rhamnus Frangula*, 393. *Septoria Ribis* Desm., 394. *S. silricola* Desm. (syn. *S. anemonea* Lib.), 395. *Piggotia astroidea* B. et Br., 396. *Gloeosporium Eronyni* Br. et Cav. n. sp. auf *Eronynus japonica*, 397. *G. Muehlenbeckiae* Br. et Cav. n. sp. auf *Muehlenbeckia platyclados*, 398. *G. tinicum* Sacc., 399. *Melanconium Sacchari* Massee, 400. *Cylindrosporium Pollaccii* Tarconi auf *Ilex furecata*.

223. Ellis and Everhart. Fungi Columbiani. Century XX. Edited and published by E. Bartholomew, Stockton, Kansas, 15. November 1904.

Ausgegeben werden: 1901. *Aecidium Batesianum* Barth. n. sp., 1902. *A. compositarum Lactuca* Bur., 1903. *A. Dientrae* Trel., 1904. *A. Grossulariae* (Pers.) Schum., 1905. *A. malricola* Arth., 1906. *A. oxalidis* Thuen., 1907. *A. Peckii* De Toni, 1908. *A. pedatum* (Schw.) Arth. u. Holw., 1909. *A. Psoraleae* Pk., 1910. *Boletus Elbensis* Pk., 1911. *Boletinus porosus* (Berk.) Pk., 1912. *Calospora allanto-spora* E. u. E., 1913. *Colcosporium Campanulae* (Pers.) Lev., 1914. *Cronartium asclepiadeum Thesii* Berk., 1915. *Cucurbitaria berberidis* (Pers.) Gray, 1916. *Darlucium* (Biv.) Cast., 1917. *Dermatea crataegicola* Durand, 1918. *D. inclusa* Pk., 1919. *Diaporthe caryigena* E. et E., 1920. *D. microstroma* E. et E., 1921. *D. Ontariensis* E. et E., 1922. *D. relata* (Pers.) Nitsch., 1923. *Diatrypella quercina* (Pers.) Nitsch., 1924. *Didymaria platyospora* (Ell. et Holw.), 1925. *Dothidea concaviscula* E. et E., 1926. *Erysiphe cichoracearum* DC., 1927. *Exoascus decipiens* Atks., 1928. *Gloeosporium ochroleucum* (B. et C.) E. et E., 1929. *Gymnosporangium macropus* Lk. —I., 1930. *Hebeloma mesophaeum* Fr., 1931. *Helrella lacunosa* Afzel., 1932. *Hypoderma virgultorum* DC., 1933. *Hypoxyylon caries* (Schw.) Sacc., 1934. *Hystero-graphium cinerascens* (Schw.) E. et E., 1935. *Lentodium squamulosum* Morgan, 1936. *Massaria vomitoria* B. et C., 1937. *Melampsora farinosa* (Pers.) —II, 1938. *M. farinosa* (Pers.) —III, 1939. *Melanconium bicolor* Nees, 1940. *Melanopsichium Austro-Americanum* (Speg.) Beck., 1941. *Myriangium Durieui* Mont. et Berk., 1942. *Oidium monilioides* Lk., 1943. *Othia (Ploverightia) staphylina* E. et E., 1944. *Peronospora Oxybaphi* E. et K., 1945. *Phleospa anemones* E. et

K., 1946. *Phragmidium fragariastris* (DC.) Schroet., 1947. *P. subcorticum* (Schk.) Wint. — I, 1948. *Phyllactinia corylea* (Pers.) Karst., 1949. *Phytophthora Phaseoli* Thax., 1950. *Plasmopara entospora* (R. et C.) B. et De T., 1951. *Pleurotus ulmarius* Bull., 1952. *Puccinia asteris* Duby, 1953. *P. Calochorti* Pk. — I, 1954. *P. carieis* (Schum.) Reb., 1955. *P. carieis-erigerontis* Arth. — I, 1956. *P. Chrysanthemi* Roze, 1957. *P. Comandrae* Pk., 1958. *P. Convolvuli* (Pers.) Cast. — I, 1959. *P. crepidicola* Syd., 1960. *P. Helianthi* Schw. — I, 1961. *P. Helianthi* Schw. — II, 1962. *P. Helianthi* Schw. — III, 1963. *P. hysteriiformis* Peck, 1964. *P. impatientis* (Schw.) Arth. — II, — III, 1965. *P. jamesiana* (Pk.) Arth. — I, 1966. *P. Jonesii* Pk. — I, 1967. *P. Jonesii* Pk. — III, 1968. *P. ludibunda* E. et E., 1969. *P. montanensis* Ell. — III, 1970. *P. plumbaria* Pk. — III, 1971. *P. poarum* Niels. — II, 1972. *P. poculiformis* (Jacq.) Wett. — II, 1973. *P. poculiformis* (Jacq.) Wett. — III, 1974. *P. Rhamni* (Pers.) Wett. — II, 1975. *P. solidaginis* Peck, 1976. *P. subnitens* Diet. — I, 1977. *P. verbenicola* (E. et K.) Arth. — I, 1978. *P. verbenicola* (E. et K.) Arth. — I, 1979. *Rosellinia aquila* (Fr.) De Not., 1980. *Scolecotrichum graminis* Fekl., 1981. *Septoria Verbenae* Rob. et Desm., 1982. *Stichopsora solidaginis* (Schw.) Diet., 1983. *Tricholoma atrosquamosum* Chev., 1984. *T. portentosum* Fr., 1985. *Tuberculina persicina* (Ditm.) Sacc., 1986. *Uncinula circinata* C. et P., 1987. *Uredinopsis Scolopendrii* (Fekl.) Rost, 1988. *Urocystis Agropyri* (Preuss) Schroet., 1989. *Uromyces appendiculatus* (Pers.) Lk. — II, 1990. *U. Astragali* (Opiz.) Sacc., 1991. *U. Euphorbiae* C. et P. — II, 1992. *U. Euphorbiae* C. et P. — III, 1993. *U. Fabae* (Pers.) De By., 1994. *U. plumbarius* Peck, 1995. *Ustilago bromivora* (Tul.) Fisch. d. Waldh., 1996. *U. levis* (K. et S.) Magn., 1997. *Ustilina vulgaris* Tul., 1998. *Valsa ambiens* (Pers.) Fr., 1999. *V. leucostomoides* Pk., 2000. *Vermicularia circinans* Berk.

224. Garrett, A. O. Fungi Utahenses. Fascikel II. Utah, 1905.

Enthält folgende Uredineen: 26., 27. *Puccinia arnicalis* Pk. auf *Arnica cordifolia* Hook. und *A. rhizomata* A. Nelson; 28. *P. Giliae* Harkn. auf *Phlox caespitosa* Nutt.; 29. *P. subcircinata* E. et E. auf *Senecio triangularis* Hook.; 30. *P. hydrophylli* P. et C. auf *Hydrophyllum capitatum* Dougl.; 31. *Aecidium phaceliae* Pk. auf *Phacelia heterophylla* Pursh; 32., 33. *Puccinia Osmorrhizae* (Pk.) Cke. et Pk. auf *Washingtonia*; 34. *P. pallido-maculata* E. et E. auf *Saxifraga punctata*; 35., 36. *Aecidium hydrophylli* Pk. auf *Hydrophyllum capitatum* Dougl. und *H. Watsonii* (A. Gray) Ryd.; 37., 38. *Puccinia plumbaria* Pk. auf *Gilia Nuttallii* A. Gray; 39., 40. *P. curtipes* Howe auf *Heuchera parvifolia* Nutt. und *Mitella stenopetala* Piper; 41. *P. Asteris* Duby auf *Aster arenarioides* D. C. Eaton; 42. *P. Gymnolomiae* D. et H. auf *Gymnoloma multiflora* (Nutt.) B. et H.; 43. *P. Solidaginis* Pk. auf *Petradoria pumila* (Nutt.) Greene; 44., 45. *P. Garrettii* Arthur auf *Carex Hoodii* Boott; 46. *P. Crepidis-acuminatae* Syd. auf *Crepis rostrata* Coville; 47. *P. Gutierreziae* E. et E. auf *Gutierrezia Surothrae* (Pursh) B. et R.; 48. *P. Violae* (Schum.) DC. auf *Viola longipes* Nutt.; 49., 50. *P. Gayophyti* Billings auf *Gayophytum intermedium* Rydb. und *G. ramosissimum* T. et G.

225. Jaap, Otto. Fungi selecti exsiccati. Serie III, Mai 1904.

Inhalt: 51. *Exosascus insititiae*, 52. *Melanospora chionea*, 53. *Nectria inaurata*, 54. *Ophionectria scolecospora*, 55. *Mycosphaerella sentina*, 56. *Gnomoniella tubiformis*, 57. *Phragmonaevia peltigerae*, 58. *Helotium moniliferum*, 59. *Lachnellula resinaria*, 60. *Ustilago echinata*, 61. *Tilletia milii*, 62. *Puccinia major*, 63. *P. crepidis*, 64. *Exidiopsis uvida*, 65. *Solenia poriiformis*, 66. *Odontia arguta*, 67. *Crepidotus Cesatii* var. *versutus*, 68. *Nidularia confluens*, 69. *Orularia daronici*, 70. *Ramularia Inulae Britannicae*, 71. *Coniosporium physciac*, 72. *Illosporium corallinum*, 73. *I. roseum*, 74. *Epicoccum usneae*, 75. *Sclerotium lichenicola*.

Alle Exemplare sind gut präpariert und reichlich gegeben.

226. Jaap, Otto. Fungi selecti exsiccati. Serie IV, Oktober 1904.

Inhalt: 76. *Taphridium umbelliferarum* f. *peucedani*, 77. *Taphrina coerulescens*, 78. *Exoascus alni incanac*, 79. *Mycosphaerella salicicola* f. *amygdalinae*, 80. *Ophiognomonia padi*, 81. *Diaporthe valida*, 82. *Aporia Jaapii*, 83. *Naevia Rehmii*, 84. *Briardia purpurascens*, 85. *Lachnum arundinis*, 86. *Desmazierella acicola*, 87. *Mitrula pusilla*, 88. *Urocystis Fischeri*, 89. *Setchellia punctiformis*, 90. *Mcclampsora amygdalinae*, 91. *Uromyces ranunculi-festuciae*, 92. *Uromyces scirpi* f. *hippuridis-scirpi*, 93. *U. scirpi* f. *glauco-scirpi*, 94. *Puccinia angelicae-bistortae*, 95. *Rostrupia elymi*, 96. *Cyphella gregaria*, 97. *Polyporus brumalis*, 98. *Diplodina obionis*, 99. *Orularia Vossiana*, 100. *Didymaria linariae*.

Supplement: 1. *Magnusiella potentillae*, 2. *Nectria episphaeria*, 3. *Septoria nigerina*.

227. Jaap, Otto. Fungi selecti exsiccati. Serie V, Mai 1905.

Inhalt: 101. *Synchytrium mercurialis*, 102. *Peronospora alsinearum* f. *halianthi*, 103. *P. Schleideni*, 104. *Lachnum controversum*, 105. *Belonium pineti*, 106. *Nuceria pusilla*, 107. *Platystomum nuculoideus*, 108. *Leptosphaeria litoralis*, 109. *L. maculans*, 110. *Pleospora infectoria* var. *dianthi*, 111. *P. salicorniae*, 112. *P. Jaapiana*, 113. *Ustilago major*, 114. *Uromyces limonii*, 115. *Puccinia Trailii*, 116. *P. argentata*, 117. *P. sonchi*, 118. *P. epilobii*, 119. *P. caulicola*, 120. *Stereum pini*, 121. *Solenia confusa*, 122. *Typhula gyrans*, 123. *Phlebia aurantiaca*, 124. *Camarosporium aequivocum*, 125. *Ramularia aromatica*.

228. Jaap, Otto. Fungi selecti exsiccati. Serie VI, November 1905.

Inhalt: 126. *Trophlyctis Kriegeriana*, 127. *Taphridium umbelliferarum* f. *heraclei*, 128. *Cudonia Osterwaldii*, 129. *Lachnum controversum* f. *caricicola*, 130. *Pezizella Jaapii*, 131. *Belonium junci*, 132. *Propolis rhodoleuca*, 133. *Cucurbitaria pityophila*, 134. *Pleospora media*, 135. *Melampsora reticulatae*, 136. *Uromyces alchimillae alpinae*, 137. *U. sparsus*, 138. *Puccinia molinae*, 139. *P. cruciferarum*, 140. *P. gigantea*, 141. *Corticium typhae* var. *caricicola*, 142. *Hydnum fuliginosum*, 143. *Hypholoma storea* f. *caespitosa*, 144. *Mutinus caninus*, 145. *Mycogone Jaapii*, 146. *Ramularia spiraeae arunci*, 147. *R. eriantha*, 148. *R. prenanthis*, 149. *Passalora bacilligera* f. *alnobetulae*, 150. *Fusicladium Schnablium*.

229. Jaap, O. Verzeichnis zu meinem Exsiccatenwerk „Fungi selecti exsiccati“. Serien I—IV (No. 1—100) nebst Bemerkungen. (Verh. Bot. Ver. Brandenburg, vol. XLVII, 1905, p. 77—99.) N. A.

Zu allen, meist seltenen Arten dieses schönen Exsiccatenwerkes werden mehr oder minder ausführliche, oft kritische Bemerkungen gegeben. Von neuen Arten werden beschrieben: *Naevia Rehmii* Jaap auf Stengeln von *Juncus anceps*, *Aporia Jaapii* Rehm auf Wedelstielen von *Aspidium spinulosum*, *Ophiognomonia Padi* Jaap auf Blättern von *Prunus Padus*, *Diplodina Obionis* Jaap auf Stengeln von *Obione portulacoides*.

230. Kabát et Bubák. Fungi imperfecti exsiccati. Fascikel IV, No. 151—200, 1904. Fascikel V, No. 201—250, April 1905. Preis à Fascikel 15 Mark. N. A.

Fascikel IV enthält: 151. *Phyllosticta Asiminae* Ell. et Kell., 152. *P. associata* Bubák n. sp., 153. *P. cryptocarpa* Kab. et Bub. n. sp., 154. *P. Nupharis* Allesch., 155. *P. praetervisa* Bub. n. sp., 156. *Phoma Cartieri* Kab. et Bub. n. sp., 157. *Vermicularia Liliacearum* West., 158. *Cytospora Cydoniae* Bub. et Kab. n. sp., 159. *C. Pseudoplatani* Sacc., 160. *Placosphaeria Junci* Bub. n. sp., 161. *Coniothyrium concentricum* (Desm.) Sacc., 162. *Septoria Caricis-montanae* Vestergr.,

163. *S. Clematidis* Rob. et Desm., 164. *S. divergens* Bub. et Kab. n. sp., 165. *S. Galeboldi* Diedicke, 166. *S. Geranii-pratensis* P. Henn., 167. *S. Hederae* Desm., 168. *S. inconspicua* B. et C., 169. *S. Iridis* C. Massal., 170. *S. Linnaeae* (Ehrbg.) Sacc., 171. *S. ochroleuca* B. et C., 172. *S. Orchidearum* West., 173. *S. piricola* Desm., 174. *S. Populi* Desm., 175. *Phleospora Aceris* (Lib.) Sacc., 176. *P. associata* Bub. n. sp., 177. *Leptothyrium Polygonati* Tassi, 178. *Piggotia Fraxini* B. et C., 179. *Melasmia hypophylla* (B. et R.) Sacc., 180. *Kabatia latemarensis* Bub. n. sp., 181. *Discosia Artocreas* (Tode) Fr., 182. *Actinothyrium graminis* Kze., 183. *Gloeosporium cinerascens* Bub. n. sp., 184. *G. nerriculum* C. Massal. n. sp., 185. *G. Ribis* (Lib.) Mont. et Desm., 186. *Colletotrichum sublineola* P. Henn. n. sp., 187. *Marssonina Castagnei* (Desm.) Sacc., 188. *M. santoniensis* (Pass.) Bub., 189. *Cylindrosporium Heraclei* Ell. et Ev., 190. *Monilia cinerea* Bon., 191. *Oidium Eronymijaponicae* (Arc.) Sacc. n. sp., 192. *Aspergillus clavatus* Desm., 193. *A. Strychni* Lindau n. sp., 194. *Ramularia dolomitica* Kab. et Bub. n. sp., 195. *R. Barbareae* Peck, 196. *R. nivea* Kab. et Bub. n. sp., 197. *Cercospora Capparisidis* Sacc. n. var. *lucurians* C. Mass., 198. *C. smilacina* Sacc., 199. *Isariopsis carnea* Oud., 200. *Rhacodium cellare* Pers.

Fascikel V enthält: 201. *Phyllosticta griseo-fusca* Bub. n. sp., 202. *P. iliciseda* Sacc., 203. *P. Populi-nigrae* Allesch., 204. *P. rosicola* C. Massal., 205. *Phoma Rhodotypti* P. Henn., 206. *Cytospora Pinastris* Fr., 207. *Ascochyta Davidiana* Kab. et Bub. n. sp., 208. *A. fuscescens* Kab. et Bub. n. sp., 209. *A. indusiata* Bres., 210. *A. Paliuri* Sacc., 211. *A. Timi* Sacc., 212. *A. vulgaris* Kab. et Bub. n. sp., 213. *Diplodia atrata* (Desm.) Sacc., 214. *Stagonospora subseriata* (Desm.) Sacc., 215. *Camarosporium Laburni* (West.) Sacc., 216. *Septoria Cotini* C. Massal., 217. *S. Fuckelii* Sacc., 218. *S. Kalchbrenneri* Sacc., 219. *S. kalmiaecola* (Schw.) B. et C., 220. *S. Lamii* Pass. var. *Lamii maculati* C. Massal., 221. *S. Rhamni-catharticae* Ces. var. *Rhamni saxatilis* Sacc., 222. *S. Rubi* West., 223. *S. Rubi* var. *saxatilis* Allesch., 224. *S. Scutellariae* Thuem., 225. *S. verbasicola* B. et C., 226. *Phleospora Oxyacanthae* (Kze. et Schm.) Wallr., 227. *Leptothyrium Ostryae* C. Massal., 228. *Leptostroma Rubi* (Lib.), 229. *Melasmia punctata* Sacc. et Roum., 230. *Gloeosporium Equiseti* Ell. et Ev., 231. *Marssonina Violae* (Pass.) Sacc., 232. *Septomyxa Tulasnei* (Sacc.) v. Höhn., 233. *Cylindrosporium Helosciadii-repentis* P. Magn., 234. *Trichoderma lignorum* (Tode) Harz, 235. *Ovularia obliqua* (Cke.) Oud., 236. *Ramularia Ballotae* C. Massal., 237. *R. Coleosporii* Bon., 238. *Stachybotrys alternans* Bon., 239. *Hadrotichum virescens* Sacc. et Roum., 240. *Gonytrichum caesium* Nees, 241. *Cladosporium epiphyllum* (Pers.) Mart., 242. *C. typharum* Desm., 243. *Cercospora Helianthi* E. et E., 244. *C. Kabatiana* Allesch., 245. *C. personata* (B. et C.) Ellis, 246. *Isariopsis albo-rosella* (Desm.) Sacc., 247. *Illosporium roseum* (Schreb.) Mart., 248. *Fusarium Vogelii* P. Henn., 249. *Epicoccium Equiseti* Berk., 250. *Exosporium hysterioides* (Cda.) v. Höhn.

251. Kabát et Bubák. Fungi imperfecti exsiccati. Fasc. VI. No. 251—300, 1905. Preis 15 Mk. N. A.

Das Fascikel enthält:

251. *Phyllosticta Betulae* Oud., 252. *Ph. phillyrina* Thüm., 253. *Ph. salicina* Kabát et Bubák n. sp., *Salix alba* L., Böhmen, 254. *Phoma tecomicola* P. Henn., 255. *Macrophoma nuptialis* Bubák, *Myrtus communis* L., Montenegro, 256. *Asteroma Juncaginearum* Rabenh., 257. *Vermicularia oligotricha* Bubák et Kabát n. sp., *Rubus suberectus* Andorf, Böhmen, 258. *Cytospora chrysosperma* (Pers.) Fries, 259. *C. Kunzei* Sacc., 260. *Piacosphaeria graminis* Sacc. et Roum., 261. *Ascochyta bohemica* Kabát et Bubák, *Campanula Trachelium* L., Böhmen, 262. *A. Veratri*

Cav., 263. *Botryodiplodia congesta* (Lév.) Sacc., 264. *Hendersonia Typhae* Oud., 265. *Camarosporium Colutae* (P. et C.) Sacc., 266. *Septoria Convolvuli* Desm., 267. *S. Cannabis* (Lasch.) Sacc., 268. *S. Clematis rectae* Sacc., 269. *S. Magnusiana* Allesch., 270. *S. pseudopezizoides* Sacc., *Muscaria racemosum* DC., Niederösterreich, 271. *S. Ribis* Desm., 272. *S. silvestris* Passer., 273. *S. Urticae* Desm. et Rob., 274. *S. Villarsiae* Desm., 275. *S. Vincetoxici* (Schröb.) Auersw., 276. *Rhabdospora coriacea* Bubák n. sp., *Centaurea scabiosa* L., Böhmen, 277. *Gelatinosporium Epilobii* Lagerh., *Epilobium roscum* Schreb., Böhmen, 278. *Diplozythia scolecospora* Bubák, 279. *Leptothyrium Castaneae* (Spr.) Sacc., 280. *L. C. v. Quercus* C. Massal., 281. *L. silvaticum* Kabát et Bubák n. sp., *Lysimachia vulgaris* L., Böhmen, 282. *Gloeosporium amentorum* (De Lacr.) Lind., 283. *G. paradoxum* (De Not.), 284. *Marssonia Toxicolendri* (Ell. et Mart.) Sacc., 285. *M. truncatula* Sacc., 286. *Steganosporium compactum* Sacc., 287. *Orularia Bistortae* (Fuck.) Sacc., 288. *Ramularia Armoraciae* Fuck., 289. *R. coccinea* (Fuck.) Vesterg., 290. *R. Saxifragae* (Schröt.) Syd., 291. *Cercosporella Scorzonerae* v. Höhnelt n. sp., *Scorzonera humilis* L., Niederösterreich, 292. *Goniosporium puccinioides* (K. et S.) Lnk., 293. *Fusicladium heterosporum* v. Höhnelt, 294. *Polythrincium Trifolii* Kunze, 295. *Cladosporium herbarum* (Pers.) Lnk., 296. *Cercospora Rhamni* Fuck., 297. *C. Rubi* Sacc., 298. *Fusarium Allescherianum* P. Henn., 299. *Trinematostroma fructicola* Sacc., 300. *Phleocois violacea* (Ces.) Sacc., welche allerdings kein Pilz ist, sondern nur krankhafte Erscheinung in den Rindenschichten.

Bubák.

232. Kellerman, W. A. Ohio Fungi. Fascicle X. (Journ. of Mycol., XI, 1905, p. 38—45.)

Enthält die Nummern 181—200. Ausgegeben werden:

181. *Colosporium sonchi* (Pers.) Lév. auf *Aster paniculatus* Lam., 182. *Dimerosporium collinsii* (Schw.) Thuem. auf *Amelanchier canadensis* (L.) Medic., 183. *Erysiphe polygoni* DC. auf *Polygonum erectum* L., 184. *Gloeosporium sanguinarum* E. et E. auf *Sanguinaria canadensis* L., 185. *Gymnosporangium nidus-avis* Thax. auf *Amelanchier canadensis* (L.) Medic., 186. *Kuehneola albida* (Kuehn) Mag. auf *Rubus nigrobaccus* Bailey, 187. *Naemosphaera lactucicola* Kellerm. auf *Lactuca virosa* L., 188. *Peronospora floerkeae* Kellerm. auf *Floerkea proserpinacoides* Willd., 189. *Phyllactinia corylea* (Pers.) Karst. auf *Celastrus scandens* L., 190. *Phyllosticta iridis* Ell. et Ev. auf *Iris versicolor* L., 191. *Polythrincium trifolii* Kze. auf *Trifolium repens* L., 192. *Puccinia caricis* (Schum.) Reb. auf *Carex riparia* Curt., 193. *P. fraxinata* (Lk.) Arthur auf *Spartina dactyloides* (L.) Willd., 194. *P. peckii* (DeT.) Kellerm. auf *Carex trichocarpa* Muhl., 195. *Rhinotrichum curtisii* Berk. auf *Platanus occidentalis* L., 196. *Septoria malvicola* Ell. et Martin auf *Malva rotundifolia* L., 197. *Uromyces hedyssari-paniculati* (Schw.) Earl. auf *Meibomia paniculata* (L.) Kunze, 198. *Uromyces lespedezae* (Schw.) Peck auf *Lespedeza violacea* (L.) Pers., 199. *U. phaseoli* (Pers.) Wint. auf *Strophostyles helvola* (L.) Britt., 200. *U. sparganii* Cke. et Pk. auf *Sparganium eurycarpum* Engelm.

233. Krieger, W. Fungi saxonici. Fascikel XXXVI. No. 1751—1800. Königstein a. d. Elbe, 1904.

N. A.

Von interessanten Arten mögen genannt werden: *Entyloma Feurichii* Krieg. n. sp. auf *Lathyrus silvestris*, *Crepidotus commixtus* Bres. n. sp., *Nectria paludosa* (Fuck.), *Coleroa atramentaria* Cke., *Didymella Bryoniae* (Fekl.) f. *Clematidis* Rehm, *Gnomoniella lugubris* (Karst.) Sacc., *Calosphaeria abietis* Krieg. n. sp., *Pseudophacidium degenerans* Karst., *Sphaeropeziza Vaccinii* Rehm.

234. Krieger, W. Fungi saxonici. Fascikel XXXVII. No. 1800—1850. Königstein a. d. Elbe, 1904.

Von interessanten, in diesem Fascikel ausgegebenen Arten seien genannt: *Thecaphora affinis* Schneid., *Hypochnus pellicula* Fr. forma *rosea* Bres., *Corticium mutabile* Bres., *Cyphella albo-violacea* (Alb. et Schw.) Fr. var. *dubia* Quél., *Poria cinerascens* Bres., *Entodesmium rude* Bres., *Didymosphaeria futilis* (B. et Br.) Rehm, *Gnomonia deversa* (Desm.) Awd., *Melanconiella appendiculata* (Othth.) Sacc. (neu für Deutschland), *Belonium filisporum* (Cke.) Phill., *Phialea Stipae* (Fuck.) Rehm, *Cyathicula Marchantiae* (Sommf.) Rehm (neu für Deutschland), *Peronospora Linariae* Fuck. auf *Digitalis purpurea*, *Steganospora Sparganii* (Fuck.) Sacc., *Microdiplodia Frangulae* Allesch.

Die Exemplare sind reichlich und gut präpariert.

235. Krieger, W. Fungi saxonici. Fasc. XXXVIII, No. 1850—1900. Königstein a. d. Elbe, 1905.

Auch in diesem Fascikel werden interessante Arten ausgegeben, so z. B. *Poria nitida* Pers., *Hypocrea contorta* (Schw.) B. et C., *Sphaerulina taxicola* (Peck) Berl. (neu für Deutschland), *Rosellinia abietina* Fuck., *Leptosphaeria Baggei* (Awd.) Sacc., *Pleospora Bromi* Diedicke, *Dermatea acericola* (Peck) Rehm, *Patellaria proxima* B. et Br., *Belonium drosodes* Rehm, *Pyronema Thuemenii* Karst., *Peronospora Myosotidis* De By. var. *Echii* Krieger auf *Echium vulgare*, *P. Lamii* Al. Br. var. *Glechomatis* Krieger auf *Glechoma hederacea*, *Phyllosticta Alcides* Sacc., *Sphaeropsis Syringae* (Fr.) P. et C., *Colletotrichum exiguum* Penz. et Sacc., *Phyllosticta Teuerii* Sacc. et Speg. var. *Scorodoniae* Krieg. auf *Teucrium Scorodonia*, *Dothiorella advena* Sacc., *Cercospora Lythri* (West.) Niessl, *Isaria microscopica* Grev., *Sclerotium Rhinanthi* P. Magn.

236. Rabenhorst, L. Fungi europaei et extraeuropaei. Centuria XLV. Cura Dr. O. Pazschke. Leipzig 1905. (Hedwigia, XLIV, p. [177]—[178]., N. A.

Ausgegeben werden folgende Arten:

4433. *Acidium byrsonimaticola* P. Henn., 4434. *Ae. expansum* Diet., 4435. *Ae. Guatteriae* Diet., 4432. *Ascochyta caulicola* Laub., 4438. *Bolbitius tener* Berk.) 4458. *Calosphaeria princeps* Tul., 4465. *Cenangium fuscum* Bres., 4491. *Cercospora cercidicola* E. et C., 4492. *C. condensata* E. et K., 4401. *Conractia leucoderma* (Berk.), 4493. *Clasterosporium Amygdalearum* (Bass.), 4494. *C. curvatum* (Berk. et C.), 4409. *Coleosporium Petasitis* DBy., 4439. *Collybia chartophila* (Berk.), 4466. *Cudonia Osterwaldi* P. Henn., 4483. *Cylindrosporium Padi* Karst., 4476. *Cystopus Ipomoeae panduratae* (Schw.), 4443. *Daedalea confragosa* Pers., 4444. *D. quercina* (L.), 4459. *Diaporthe fasciculata* Nke., 4410. *Didymospora Chuquiraguae* Diet., 4411. *Diorchidium Piptadeniae* Diet., 4495. *Drepanoconis brasiliensis* Schröter et Henn., 4402. *Entyloma Physalidis* (K. et C.), 4454. *Erysiphe Polygoni* DC., 4460. *Eutypa velutina* (Wallr.), 4461. *Eutypella scoparia* (Schw.), 4445. *Fomes megaloma* Lév., 4440. *Galera tenera* (Schäff.), 4451. *Geaster fimbriatus* Fr., 4452. *G. floriformis* Vittad., 4456. *Gibberella Saubinetii* (Mont.), 4496. *Helminthosporium Bondicellae* P. Henn., 4412. *Hemileia castatrix* B. et Br., 4467. *Helotium fagineum* (Pers.), 4446. *Hydnum Schiedermayeri* Heufl., 4457. *Hypomyces Lactifluorum* (Schw.), 4447. *Irpex lacteus* Fr., 4468. *Lachnea pseudogregaria* Riek, 4441. *Lepiota naucina* Fr., 4462. *Leptosphaeria culmorum* var. *paleicola* P. Henn., 4484. *Leptothyrium Pomi* (Mont. et Fr.), 4489. *Marssonina truncatula* Sacc., 4490. *Melanconium pallidum* Baenml., 4455. *Meliola Mitchellae* Cke., 4497. *Oidium Epilobii* (Corda), 4498. *O. farinosum* (Cke.), 4499. *O. leuconium* Desm.,

4500. *Orularia obliqua* (Cke.). 4477. *Peronospora Corydalis* DBy., 4478. *P. Saxifragae* Bub., 4469. *Pezizella punctoidea* Karst., 4481. *Physarum cinereum* (Batsch), 4448. *Polyporus osseus* Kalchbr., 4449. *Polystictus abietinus* (Dicks.) var. *resupinata* Henn., 4479. *Protomyces macrosporus* Ung., 4442. *Psathyrella comptula* Fr., 4413. *Puccinia capensis* Diet., 4414. *P. Caricis montanae* Fisch., 4415. *P. Chrysanthemi* Roze, 4416. *P. Cyperi* Arth., 4417. *P. Geranii silvaticae* Karst., 4418. *P. Heucherae* Schw., 4419. *P. Lactucarum* Syd., 4420. *P. mamillata* Schröt., 4421. *P. Opizii* I Bub., 4422. *P. Opizii* III Bub., 4423. *P. Ornithogalli thyrsoidis* Diet., 4424. *P. Pattersoniae* Syd., 4411. *P. Piptadeniae* P. Henn., 4425. *P. Primulae* (DC.), 4470. *Pyrenopeziza Lycopodis* var. *Lythri* Rehm, 4426. *Ravenelia simplex* Diet., 4471. *Sarcoscypha occidentalis* Schw., 4472. *Sclerotinia tuberosa* (Hedw.), 4485. *Septoria Chelidonii* Desm., 4486. *S. curvata* (Rabh. et Br.), 4487. *S. Polemonii* Thümm., 4473. *Scpultaria arenosa* (Fckl.), 4403. *Sorosporium Rhynchosporae* P. Henn., 4474. *Sphaeropeziza Vaccinii* Rehm, 4463. *Sphaerulina myrtillina* Sacc. et Fautr., 4427. *Stichopsora Asterum* Diet., 4480. *Synchytrium cupulatum* Thom., 4464. *Taphrina coerulescens* (Mont. et Desm.), 4404. *Tilletia texana* Long., 4405. *Tolyposporium Cenchri* Bref., 4450. *Tremella mesenterica* Retz., 4475. *Trichopeziza setigera* (Phill.), 4453. *Tylostoma mammosum* (Mich.), 4436. *Uredo Albizziae* P. Henn., 4437. *U. Körnbachii* P. Henn., 4406. *Urocystis Cepulae* Frost, 4428. *Uromyces claratus* Diet., 4429. *U. Lespedezae* (Schw.), 4430. *U. lineolatus* (Desm.), 4431. *U. Mulini* Schröt., 4432. *U. rostratus* P. Henn., 4407. *Ustilago perennans* Rostr., 4408. *U. Scabiosae* (Sow.).

Diese Centurie soll, wie Herausgeber leider bemerkt, den Schluss dieses Exsiccatenwerkes bilden.

237. Rehm, H. *Ascomycetes exsiccati*. Fasc. XXXIV. No. 1576 bis 1600. München 1905. (Annal. Mycol., III. 1905. p. 224—231.) N. A.

Das Fascikel enthält:

1576. *Culonia Osterwaldii* P. Henn., 1577. *Sarcoscypha arenosa* (Fuck.) Cke., 1578. *Sclerotinia Rhododendri* Fisch., 1579. *Dasyscypha digitalicola* Rehm n. sp. auf *Digitalis purpurea*, Harz, 1580. *D. coerulescens* Rehm, 1581. *Pezizella epidemica* Rehm n. sp. auf Blättern von *Epilobium angustifolium*, Erzgebirge, 1582. *Belonium diffellinum* Rehm n. sp. auf *Carex*-Blättern, Sachsen, 1583. *Mollisia citrindoides* Rehm n. sp. auf *Monilia coerulea*, Sonntagsberg in Österreich, 1584. *Cryptomyces Leopoldinus* Rehm n. sp., Brasilien, 1585. *Oomyces incanus* Rehm n. sp. auf Blättern von *Solidago Virgaurea*, Sachsen, 1586. *Myrmaeciella Caraganac* v. Höhn., 1587. *Charanectria finicola* v. Höhn., 1588. *Hypocrea fungicola* Karst. f. *Raduli* v. Höhn., 1589. *Schizostoma montellicum* Sacc., 1590. *Clathrospora Elynae* Rabh., 1591. *Leptosphaeria fibrincola* v. Höhn. et Rehm n. sp., auf Papier, 1592. *L. Michotii* (West.) Sacc., 1593. *Rosellinia Niesslii* Awd., 1594. *Hypoxyylon annulatum* (Schw.) Mont., 1595. *H. granulosum* Bull. n. var. *luxurians* Rehm, 1596. *Anthostoma atropunctatum* (Schw.) Sacc., 1597. *Gnomonia tithymalina* Br. et Sacc. n. var. *Sanguisorbae* Rehm, 1598. *Diaporthe Berlesiana* Sacc. et Roum., 1599. *Microsphaera quercina* (Schw.) Burrill, 1600. *Pleospora obtusa* (Fuck.) v. Höhn und ausserdem noch 10 Ergänzungen zu früher ausgegebenen Arten. — Die neuen Arten werden beschrieben und zahlreiche kritische Bemerkungen gegeben.

238. Rehm, H. *Ascomycetes exsiccati*. Fasc. XXXV. No. 1601—1625. München 1905. (Annal. Mycol., III, 1905. p. 409—417.) N. A.

Ausgegeben werden: 1601. *Sphaerosoma echinulatum* Seaver, 1602. *Mniocelia Jungermanniae* (Nees) Bond., 1603. *Sclerotinia Plöttneriana* Kirschst. n. sp. (auf



toten Früchten von *Veronica hederifolia*), 1604. *Scd. Lindariana* Kirschst. n. sp. (auf *Phragmites communis*-Blättern), 1605. *Gorgoniceps fiscella* (Karst.) Sacc., 1606. *Phialea nivalis* Rehm n. sp. (auf alten Grasblättern), 1607. *Beloniella Galii veri* (Karst.) Rehm fa. *subalpina* Rehm, 1608. *Mollisia cinerea* (Batsch) Karst., 1609. *Pyrenopeziza atrata* (Pers.) fa. *Lysimachiae*, 1610. *Naevia scriata* (Lib.) Rehm var. *comedens* Rehm, 1611. *Calloria carneo-flavida* Rehm n. sp. (auf *Urtica dioica*), 1612. *Exoascus Crataegi* (Fuck.) Sadeb., 1613. *Nummularia heterostoma* (Mont.) Cke., 1614. *Rhynchostoma apiculatum* (Curr.) Wint., 1615. *Microcyclus Koordersii* P. Henn., 1616. *Ophiodothis Schumanniana* P. Henn., 1617. *Amphisphaeria Posidoniae* (Dur. et Mont.) Ces. et De Not., 1618. *Zignoia pygmaea* (Karst.) Sacc., 1619. *Sphaerella implexicola* R. Maire, 1620. *Meliola strychnicola* Gaill., 1621. *Asterella Rubi* (Fuck.) v. Höhn., 1622. *A. Rubi* fa. *rhoina* v. Höhn., 1623. *A. olivacea* v. Höhn., 1624. *Asterina Strophanthi* P. Henn., 1625. *Arthroderma Curveyi* Berk. Ferner werden noch 8 Ergänzungen gegeben. — Sehr wichtig sind die beigegebenen kritischen Bemerkungen.

239. Seymour, A. B. and Earle, F. S. Economic Fungi Supplement. *Ustilagineae*. Edited by G. P. Clinton. No. C 101—C 150. Cambridge, Mass., June 1905.

Dies III. Fascikel enthält folgende Arten:

*Contractia Caricis* (P.) Magn., *Cyperi* Clint., *Junci* (S.) Trel., *leucoderma* (B.) Henn., *utriculicola* (Henn.) Clint., *Entyloma Floerkeae* Holw., *guaraniticum* Speg., *Holwayi* Syd., *Linariae* Schrt., *Lobeliae* Farl., *Physalidis* (K. et C.) Wint., *Thalictri* Schrt., *Neovossia Iowensis* Hume et Hodson, *Sorosporium contortum* Griffiths, *Everhartii* Ell. et Gall., *Syntherismae* (Pk.) Farl., *Sphaelotheca Chrysopogonis* Clint., *Nealii* (Ell. et And.) Clint., *Paspali-notati* (Henn.) Clint., *Seymouriana* Clint., *Thecaphora deformans* Dur. et Mont., *Tilletia Anthoxanthi* Blytt., *fusca* Ell. et Ev., *Maclagani* (B.) Clint., *Tolyposporella Brunkii* (Ell. et Gall.) Clint., *Tubercinia Clintoniae* Kom., *Urocystis Anemones* (P.) Wint., *carcinodes* (B. et C.) Fisch. Wald., *Cepulae* Frost, *Hypoxydis* Thax., *Ustilago anomala* Kze., *Arthurii* Hume, *bromivora* (Tul.) Fisch. Wald., *Crameri* Körn., *Lorentziana* Thm., *macrospora* Desm., *Muhlenbergiae* Henn., *Panici-proliferi* Henn., *Rabenhorstiana* Kuehn, *residua* Clint., *sphaerogena* Barrill, *striaeformis* (Westd.) Niessl., *Uniolae* Ell. et Ev., *utriculosa* (Nees) Tul.

240. Sydow, P. Phycomyceten et Protomyceten. Fasc. V. No. 201 bis 250. Berlin 1905. N. A.

Ausgegeben wurden: 201. *Peronospora Alsinearum* Casp., 202. *P. Chrysosplenii* Fuck., 203. *P. Cyparissiae* De By., 204. *P. effusa* Grev. var. *minor* Casp., 205. *P. Ficariae* Tul., 206—207. *P. grisea* (Ung.) De By., 208—210. *P. Lamii* Al. Br., 211. *P. leptosperma* De By., 212—213. *P. Myosotidis* De By., 214—218. *P. parasitica* (Pers.) De By., 219. *P. Rumicis* Oda., 220. *P. Saxifragae* Bubák, 221. *P. Schleideni* Unger, 222—223. *P. Valerianellae* Fuck., 224—227. *P. Viciae* (Berk.) De By., 228—229. *Plasmopara nirea* (Ung.) Schroet., 230—231. *P. pygmaea* (Ung.) Schröt., 232. *Cystopus Bliti* (Biv.) Lév., 233—239. *C. candidus* (Biv.) Lév., 240—241. *C. spinulosus* De By., 242—243. *C. Tragopogonis* (Pers.) Schröt., 244. *Synchytrium aureum* Schröt., 245. *S. Potentillae* (Schröt.) Lagh., 246. *Spinellus macrocarpus* (Oda.) Karst., 247. *Leptomitus lacteus* Ag., 248. *Protomyces macrosporus* Ung., 249. *Taphridium Cicutae* Lindr. n. sp., 250. *T. Umbelliferarum* (Rostr.) Lagh. et Juel.

241. Sydow, P. Uredineen. Fascikel XXXVIII, No. 1851—1900. Berlin 1905. N. A.

Das Fascikel enthält:

1851. *Uromyces Caricis- sempervirentis* Ed. Fisch., 1852. *U. Celosiae* Diet. et Holw., 1853. *U. Euphorbiae* Cke. et Peck, 1854. *U. Genistae-tinctoriae* (Pers.) Fuck., 1855. *U. hyalinus* Peck, 1856. *U. Lupini* B. et C., 1857. *U. Phytneumatum* (DC.) Wint., 1858. *U. pictus* Thuem., 1859. *U. Scrophulariae* (DC.) Wint., 1860. *U. Suksdorfii* Diet. et Solw., 1861. *U. Valerianae* (Schum.) Fuck., 1862. *Puccinia Adoxae* Hedw. f., 1863. *P. Andersoni* B. et Br., 1864. *P. appendiculata* Wint., 1865. *P. Arenariae* (Schum.) Wint., 1866. *P. argentata* (Schltz.) Wint. l., 1867. *P. Asteris* Duby., 1868. *P. Blyttiana* Lagh., 1869. *P. Cirsii-lanceolati* Schröt., 1870. *P. Echinopteridis* Holw., 1871—1872. *P. Euphorbiae* P. Henn. var. *minor* Diet. et Holw., 1873. *P. expansa* Link, 1874. *P. Guillemineae* Diet. et Holw., 1875. *P. helvetica* Schroet., 1876. *P. holcina* Erikss., 1877. *P. Jaliscensis* Holw. n. sp., 1878. *P. Menthae* Pers., 1879. *P. Molinae* Tul. II., 1880. *P. Mougeotii* Lagh., 1881. *P. peridermiospora* (Ell. et Fr.) Arth., 1882—1883. *P. Senecionis* Lib., 1884. *P. Suertiae* (Op.) Wint., 1885. *Gymnosporangium tremelloides* Hart., 1886—1887. *Phragmidium Rubi* (Pers.) Wint., 1888—1889. *Ravenelia Leucaenae* Long, 1890. *Pucciniosira Brickelliae* Diet. et Holw., 1891. *Coleosporium Cacaliae* (DC.) Wagner, 1892. *Stichopsora Solidaginis* (Schw.) Diet., 1893. *Ochropsora Sorbi* (Oud.) Diet., 1894—1895. *Pucciniastrum (Thecopsora) sparsum* (Wint.) Ed. Fisch., 1896. *P. Vacciniorum* (Lk.) Diet., 1897. *Melampsora Hypericorum* (DC.) Schröt., 1898. *M. Lini* (DC.) Tul., 1899. *Hyalopsora Polypodii-dryopteridis* (Moug. et Nestl.) P. Magn., 1900. *Accidium malvicola* Arth.

242. Sydow, P. Uredineen. Fascikel XXXIX. No. 1901—1950. Berlin 1905. N. A.

Dies Fascikel enthält nur von A. O. Garrett in Utah gesammelte Arten, nämlich:

1901. *Uromyces Aconiti-Lycocotoni* (DC.) Wint., 1902. *U. albus* (Clint.) Diet. et Holw., 1903. *U. Glycyrrhizae* (Rabh.) P. Magn., 1904. *U. Junei* (Desm.) Tul., 1905. *Puccinia agropyrina* Erikss., 1906—1907. *P. arniculis* Peck, 1908—1910. *P. Balsamorhizae* Peck, 1911. *P. Cirsii-lanceolati* Schroet., 1912. *P. Comandrae* Peck, 1913. *P. confluens* Syd., 1914—1915. *P. Crepidis-acuminatae* Syd., 1916—1917. *P. curtipes* Howe, 1918—1919. *P. Gayophyti* (Vize) Peck, 1920. *P. Gutierreziae* Ell. et Ev., 1921—1923. *P. Gymnolomiae* Diet. et Holw. n. sp., 1924. *P. hemisphaerica* (Peck) Ell. et Ev., 1925. *P. Heucherae* (Schw.) Diet., 1926. *P. Holboellii* (Hornem.) Rostr., 1927. *P. Hydrophylli* Peck et Clint., 1928. *P. hysteriiformis* Peck, 1929 bis 1930. *P. Jonesii* Peck, 1931. *P. Mertensiae* Peck, 1932. *P. Osmorrhizae* (Peck) Cke. et Peck, 1933. *P. pallido-maculata* Ell. et Ev., 1934. *P. Parnassiae* Arth., 1935. *P. persistens* Plowr., 1936—1939. *P. plumbaria* Peck, 1940. *P. scandica* Johans., 1941—1942. *P. Solidaginis* Peck, 1943. *P. subcircinata* Ell. et Ev., 1944. *P. Treleasiana* Pazschke, 1945. *P. Troximontis* Peck, 1946. *P. Wyethiae* (Peck) Ell. et Ev., 1947. *Phragmidium affine* Syd. n. sp., 1948. *Hyalopsora Polypodii* (Pers.) P. Magn., 1949. *Melampsora Lini* (DC.) Tul., 1950. *Accidium abundans* Peck.

243. Sydow, P. Mycotheca germanica. Fasc. VII. No. 301—350. Berlin 1905. (Annal. Mycol., III, 1905, p. 231—234.) N. A.

Dieses im Mai 1905 erschienene Fascikel enthält in erster Linie Pilze aus dem Harz, die gelegentlich eines dreiwöchentlichen Aufenthaltes daselbst von P. Sydow gesammelt wurden. Einige andere, besonders Novitäten aus der Mark Brandenburg, wurden dem Fascikel zur Vervollständigung beigegeben.

Das Fascikel enthält:

301. *Marasmius androsaceus* (L.), 302. *Fomes applanatus* (Pers.), 303. *F.*

*fomentarius* (L.) Fr., 304. *Calocera viscosa* (Pers.), 305. *Puccinia Baryi* (B. et Br.), 306. *P. Chrysosplenii* Grev., 307. *P. obscura* Schröt., 308. *Pucciniastrum Circaeae* (Schum.), 309. *P. Vacciniorum* (Lk.), 310. *Melampsora farinosa* (Pers.), 311. *Melampsorella Blechni* Syd., 312. *Uredinopsis filicina* (Niessl), 313—314. *Contractia Caricis* (Pers.), 315. *Sphaeclotheca Hydropiperis* (Schum.), 316. *Synchytrium punctatum* Schröt., 317. *Erysiphe Cichoracearum* DC., 318. *Eutypa spinosa* (Pers.), 319. *Eutypella Sorbi* (Schm. et Kze.), 320. *Didymosphaeria Marchantiae* Starb., 321. *Cucurbitaria Caraganae* Karst., 322. *Lophiotrema vagabundum* Sacc. nov. var. *Hydrolapathi* Sacc., 323. *Nectria Cucurbitula* (Tode), 324. *Melanospora chionea* (Fr.), 325. *Claviceps Wilsoni* (Cke.), 326. *Xylographa parallela* (Ach.), 327. *Mollisia atrata* (Pers.), 328. *M. atro-cinerea* Cke., 329. *Mollisia cinerella* Sacc., 330. *Lachnea melaloma* (Alb. et Schw.), 331. *Humaria nigrescens* (Sauter), 332. *Ombrophila strobilina* (Alb. et Schw.), 333. *Phoma conigena* Karst. nov. var. *abieticola* Sacc., 334. *Ph. petiolorum* Desm., 335. *Rabenhorstia Tiliae* Fr., 336. *Diplodina Equiseti* Sacc. nov. spec., 337. *Diplodia Juniperi* West., 338. *Hendersonia sarmentorum* West. var. *Sambuci* Sacc., 339. *Septoria Polemonii* Thuem., 340. *Discosia Artocreas* (Tode), 341. *Schizothyrella Sydowiana* Sacc. nov. spec., 342. *Gloeosporium Vogelii* Syd. nov. spec., 343. *Septogloeum hercynicum* Syd. nov. spec., 344. *Polyscytalum sericeum* Sacc. nov. var. *conorum* Sacc., 345. *Diplodadium minus* Bon., 346. *Ramularia chlorina* Bres., 347. *R. filaris* Fres., 348. *R. variabilis* Fuck., 349. *Cladosporium rectum* Preuss., 350. *Sporocybe Resinae* Fr.

244. Sydow. *Mycotheca germanica*. Fasc. VIII—IX, No. 351—450. Berlin 1905. (Annal. Mycol., III, 1905, p. 418—421.)

N. A.

Die Fascikel enthalten: 351. *Omphalia fibula* Bull., 352. *Lactarius rufus* (Scop.), 353. *Cyphella albo-violascens* (Alb. Schw.), 354. *Hirneola Auricula-Judae* (L.) fa. *minor*, 355. *Peniophora laevis* (Fr.), 356. *Uromyces Festucae* Syd., 357. *U. lineolatus* (Desm.), 358. *Puccinia Arenariae* (Schum.), 359. *P. Calthae* Lk., 360. *P. caulicola* Schneid., 361. *P. conglomerata* (Str.), 362. *P. Libanotidis* Lindr., 363. *P. Mulgedii* Syd., 364. *Pucciniastrum Circaeae* Speg., 365. *Accidium Pastinacae* Rostr., 366. *Ustilago Ischaemi* Fuck., 367. *U. violacea* (Pers.), 368. *Entyloma Aschersonii* (Ule), 369. *Tolyposporium Junci* (Schroet.), 370. *Thecaphora Trailii* Cke., 371. *Urocystis Anemones* (Pers.), 372. *Tracya Hydrocharidis* Lagh., 373. *Peronospora Bulbocapni* Beck., 374. *P. calotheca* De Bary, 375. *P. Oerteliana* Kühn., 376. *Phyllactinia suffulta* (Reb.), 377. *Meliola nidulans* (Schw.), 378. *Ditopella fusispora* De Not., 379. *Herpotrichia nigra* Hart., 380. *Venturia Alchemillae* (Grev.), 381. *V. inaequalis* (Cke.), 382. *Leptosphaeria juncina* (Auersw.), 383. *L. littoralis* Sacc., 384. *Fenestella Lycii* (Hazsl.), 385. *Gnomoniella melanostyla* (DC.) Sacc., 386. *Linospora Capreae* (DC.), 387. *Lophiostoma insidiosum* (Desm.) var. *Artemisiae* Rehm., 388. *Nectria Peziza* (Tode), 389. *N. Ribis* (Tode), 390. *Polystigma rubrum* (Pers.), 391. *Eoascus bullatus* (B. et Br.), 392. *Lachnea pseudogregaria* Rick., 393. *Sclerotinia Richteriana* P. Henn. et Starb., 394. *Pitya Cupressi* (Batsch), 395. *Helotium conigenum* (Pers.), 396. *H. fructigenum* (Bull.), 397. *H. Scutula* (Pers.) fa. *vitellina*, 398. *Pezizella epidemica* Rehm., 399. *Mollisia Adenostylidis* Rehm., 400. *M. arundinacea* (DC.), 401. *Pyrenopeziza Vitis* Rehm., 402. *Dasyscypha bicolor* (Bull.), 403. *D. controversa* (Cke.), 404. *D. pulverulenta* (Lib.), 405. *Belonidium juncisedum* (Karst.), 406. *Cenangium acicolum* (Fuck.), 407. *Ombrophila umbonata* (Pers.), 408. *Naccia seriata* (Lib.), 409. *Stegia Lauri* (Cald.), 410. *Sphaeropezia Vaccinii* Rehm., 411. *Phoma Ulicis* Syd. n. sp., 412. *Phomopsis Lactucae* Sacc., 413. *Cytospora chrysosperma* (Pers.), 414. *C. Dubyi* Sacc., 415. *C. Fuckelii* Sacc., 416. *C. horrida* Sacc., 417. *Dothiorella populea* Sacc., 418. *Diplodina Grossulariae* Sacc. et Briard.

419. *Diplodia Gleditschiae* Pass., 420. *Hendersonia Rosae* Kickx, 421. *Camarosporium Coronillae* Sacc. n. fa. *Sophorae* Syd., 422. *Septoria Ammophilae* Syd., 423. *S. Ficariae* Desm., 424. *S. sibirica* Thuem., 425. *S. Urticae* Desm. et Rob., 426. *S. Vincetoxicici* (Schub.), 427. *Phleospora Ulmi* (Fr.), 428. *Leptothyrium medium* (Cke. var. *castanicola* Cke., 429. *Gloeosporium Carpini* (Lib.) Desm., 430. *G. fagicolum* Pass., 431. *G. variabile* Laubert, 432. *Libertella betulina* Desm., 433. *Melanconium apiocarpon* Lk., 434. *M. pallascens* Bäuml., 435. *Marssonia truncatula* Sacc., 436. *Septomyxa exulata* (Jungh.) Sacc., 437. *Coryneum Vogelianum* Sacc., n. sp., 438. *Cylindrosporium Pruni-Cerasi* C. Massal., 439. *Oidium farinosum* (Cke., 440. *Ramularia Alismatis* Fautr., 441. *R. aromatica* (Sacc.), 442. *Cercospora Chaerophylli* v. Höhn., 443. *Ramularia Leonuri* Sacc. et Penz., 444. *Cladosporium Asteroma* Fuck. var. *microsporum* Sacc., 445. *Helminthosporium Bromi* Diedicke, 446. *Hymenula Psammae* Oud., 447. *Epicoccum neglectum* Desm., 448. *Trimmatostroma fruticicola* Sacc., 449. *Zythia Rhinanthi* (Lib.), 450. *Trichia fragilis* (Sow.).

245. Ue, E. *Mycotheca Brasiliensis*. Centuria 1. Fungi exsiccati praecipue in regione fluminis Amazonici et nonnulli apud urbem Rio de Janeiro in annis 1899—1903 collecti. Berlin 1905.

Nicht gesehen.

246. Ue, E. Appendix *Mycothecae Brasiliensis*. No. 1—36. Fungi exsiccati praecipue in regione fluminis Amazonici in annis 1899—1903 collecti. Berlin 1905.

Nicht gesehen.

## 2. Bilderwerke.

247. Berlese, A. N. *Icones fungorum ad usum Sylloges Saccardianae accommodatae*. Vol. III, Fasc. V. *Sphaeriaceae allantosporae* (contin.) Curantibus A. Berlese et P. A. Saccardo. (Patavia 1905, 8<sup>o</sup>, p. 105—120, c. 36 tab.)

248. Boudier, Em. *Icones Mycologicae*. Série I, Livr. 1—3. Paris 1904. N. A.

Nicht gesehen.

249. Boudier. *Icones Mycologicae*. Série I, Livr. 4 et 5. Série II, Livr. 6. Juin, Septembre, Décembre 1905. N. A.

Jedes Heft enthält 20 Tafeln. Neue Arten sind: *Lepiota tenella*, *Pachydisca uscophanoides*, *Hyaloscypha minutella*, *Stromatinia Paridis*, *Morchella intermedia*, *Entoloma sericellum* Fr. var. *decurrens*, *Hypholoma appendiculatum* Bull. var. *flocculosum*, *Lactarius mammosus* Fr. var. *minor*.

250. Kellerman, W. A. *Mycological Bulletin*. Vol. III, No. 25—48. Columbus, Ohio, 1905.

Bringt Photographien meist grösserer Pilze und allgemein gehaltene mykologische Notizen. — Bull. No. 25. *Psilocybe ammophilus*, *Strobilomyces strobilacens*. No. 26. *Crepidotus versutus*, *Sphaerosoma cchinulatum*, *Armillaria mellea*. No. 27. *Urmula Craterium*, *Peronospora Floerkeae*, *Marasmius oreades*. No. 28. *Merulius rubellus*, *Harpochytrium Hedenii*. No. 29. *Armillaria mellea*, *Rhytisma concavum*, *Galera sphagni*. No. 30. *Phyllachora mexicana*, *Tricholoma melaleucum*, *Hydnum erinaceum*. No. 31. *Hypholoma appendiculatum*, *Gyromitra esculenta*, *Tricholoma melaleucum*. No. 32. *Polyporus arculariformis*, *P. hydnoides*. No. 33. *Daedalea ambigua*, *Spathularia clavata*, *Leotia stipitata*. No. 34. *Volvaria bombycina*, *Pluteus cervinus*, *Morchella conica*, *M. hybrida*, *Helvella crispa*, *H.*

*elastica*. No. 35. *Volvaria pusilla*, *Collybia radicata* und 10 *Myxomyceten*. No. 36. *Peziza coccinea*, *Clitocybe multiceps*, *Pholiota unicolor*. No. 37. *Clitopilus noveboracensis*, *C. abortivus*, *C. Orcella*. No. 38. *Morchella bispora*, *Omphalia umbellifera*. No. 39. *Omphalia campanella*, *Lepiota Morgani*. No. 40. *Pleurotus ulmarinus*, *Boletus felleus*. No. 41. *Amanita verna*, *A. solitaria*. No. 42. *Hydnum zonatum*, *Cantharellus aurantiacus*, *Boletus edulis*. No. 43. *Hygrophorus conicus*, *Clitocybe odora*, *Polyporus betulinus*, *Crepidotus malachius*. No. 44. *Polyporus versicolor*. No. 45. *Bacterium Pruni*, *B. malvacearum*, *Bacillus carotovorus*. No. 46. *Bacterium Pruni*, *Collybia platyphylla*, *Mycena galericulata*. No. 47. *Lycoperdon tessellatum*, *L. gemmatum*, *L. piriforme*. No. 48. Bild von C. M. Cooke.

251. **Schultze-Wege, Johanna.** Verzeichnis der von mir in Thüringen gesammelten und gemalten Pilze. (Forts.) (Mitteil. Thüring. Bot. Ver., 1904/05, N. F. 20.)

### 3. Kultur- und Präparationsverfahren.

252. **Duggar, B. M.** The principles of mushroom growing and mushroom spawn making. (Bureau Plant. Ind. N. S. Dept. Agric., Bull. 85, p. 1—60, 7 Pl.)

Verf. geht näher auf die Kultur fleischiger resp. essbarer Pilze ein. Er betont, dass die Sporen solcher Pilze leichter und regelmässiger keimen, wenn deren Nährsubstrat ein Stückchen sterilen Myceliums der betreffenden Art beigelegt wird. Von 69 so geprüften Arten keimten prompt 40 Arten.

253. **Frow, G.** Sur les conditions de développement du mycélium de la morille. (C. R. Acad. Sci. Paris, vol. CXL, 1905, p. 1187—1189.)

Verf. berichtet über das Verhalten des Morchelmycel in Raulinscher Flüssigkeit bei Zusatz verschiedener chemischer Substanzen.

254. **Molliard, M.** Production expérimentale de l'appareil ascospore de la Morille. (C. R. Acad. Sci. Paris, vol. CXL, 1905, p. 1146—1148.)

Durch Aussaat von Ascosporen oder durch Überimpfen von Hyphen aus dem Fruchtfleisch von *Morchella esculenta* kann man, wie Verf. früher gezeigt hat, leicht zu Kulturen kommen, die allerdings steril bleiben, solange man das Mycel in Reinkultur hält. Überträgt man es auf Boden, der organische Beimengungen enthält, so werden reichlich Conidien produziert. In Reinkulturen dagegen entstehen ausserordentlich reichlich Sclerotien — besonders schön auf befeuchtetem und sterilisiertem Brot.

Neuerdings gelang es, die Ascusfruchtform dadurch hervorzurufen, dass das Mycel auf Boden übertragen wurde, welchem Äpfel beigelegt worden waren. In zwei seiner Kulturen sah Verf. Ascusfruchtkörper entstehen.

Küster.

255. **Répin, Ch.** La culture de la Morille. (C. R. Acad. Sci. Paris, vol. CXL, 1905, p. 1274—1275.)

Verf. verweist im Anschluss an Molliards Mitteilungen (siehe voriges Referat) auf seine eigenen Kulturversuche mit *Morchella*, die zu gleichen Resultaten hinsichtlich der Ascusfruchtform führten wie die Molliardschen. Seine Bemühungen, durch Zusatz einer chemisch definierbaren Substanz zu den Kulturmedien dieselben Effekte zu erzielen, wie durch Zusatz von Äpfeln gelangen nicht. Die massgebende Substanz dürfte nach des Verf. Ansicht nicht unter den Zuckern, sondern den der Zellulose nahestehenden Verbindungen zu suchen sein.

Küster.

256. Salmon, E. S. Cultural experiments with an *Oidium* on *Evonymus japonicus* L. f. (Ann. Mycol., III, 1906, p. 1—15, 1 Pl.)

Das in England auf *Evonymus japonicus* häufig auftretende *Oidium* überwintert in Mycelform auf den Blättern der Nährpflanze und kann unter günstigen Bedingungen sofort wieder neue Conidienträger entwickeln.

Verf. berichtet dann über das Vorkommen des Pilzes in Europa und Japan und ferner über seine angestellten Infektionsversuche. Darnach gehört dies *Oidium* nicht zu der auf *Evonymus europaeus* auftretenden *Microsphaera Evonymi*, denn dessen Conidien infizierten nicht *Evonymus europaeus*.

Weitere Versuche ergaben, dass mit dem *Oidium* leicht infiziert werden konnten: *Evonymus* und deren Varietäten *aureus*, *aureus ovatus*, *microphyllus*, *albo-marginatus*, *President Gunter*, ferner *Evonymus radicans* et var. *microphyllus*, var. *Carrieri* et var. *Silver Gem*., dagegen nicht *E. nanus*, *E. chinensis*, *E. americanus*, *Celastrus scandens*, *C. articulatus*, *C. Oxica* und *Prunus Laurocerasus*.

### III. Schriften allgemeinen und gemischten Inhalts.

#### 1. Schriften über Pilzkunde im allgemeinen.

257. Anonym. Report of the Savernake Forest Foray and complete List of Fungi and Mycetozoa Gathered. (Transact. Brit. Mycol. Soc., 1903, p. 41—48.)

258. Aderhold, R. Zur Frage der Vernichtung der Pilze durch Eingraben. (Arbeiten aus der biolog. Abt. für Land- und Forstwirtschaft, am kais. Ges.-Amt, vol. V, 1905, p. 35.)

Verf. sucht durch Versuche mit verschiedenen Pflanzenparasiten die Frage zu lösen, ob es notwendig sei, pflanzliche Parasiten stets durch Feuer zu zerstören, da dies in vielen Fällen nicht angängig sei.

Die Versuche, die darin bestanden, dass befallene Pflanzenteile in verschiedener Tiefe über Winter eingegraben wurden, haben gezeigt, dass in keinem Falle die Pilzsporen durch das Eingraben der Pflanzenteile über Winter abgetötet wurden, im Gegenteil zur Bildung neuer Fruchtformen mit neuen Sporen angeregt wurden.

Trotzdem darf diese Art, die Pflanzenparasiten zu vernichten, nicht ohne weiteres verworfen werden, weil die unterirdisch entstandenen Pilzsporen nicht imstande sind, an die Oberfläche zu gelangen, vorausgesetzt, dass sie nicht durch Menschen oder Tiere dahin getragen werden. Ein Umarbeiten solcher Grabstätten im Frühjahr muss demnach vermieden werden, da sonst die Verbreitung der Parasiten nur begünstigt würde.

Nicht anzuwenden ist jedoch das Eingraben bei Pilzformen, welche Sclerotien bilden, da diese unter Umständen mehrere Winter überdauern können. Für diese ist das Verbrennen dem Eingraben vorzuziehen.

Schnegg.

259. d'Almeida, José Verissimo. Terminologica Mycologica. (Revista Agronomica, vol. III, 1905, p. 12—20, 145—152.)

Verf. erläutert die gebräuchlichen termini technici.

260. Appel und Lanbert. Bemerkenswerte Pilze. I. (Arbeiten a. d. kais. biol. Anstalt f. Land- u. Forstwirtschaft., 1905, V, 3, p. 147—154, c. 7 fig.)

N. A.

In kurzen Zügen stellen Verff. Beobachtungen an teils neuen, teils unvollständig bekannten Pilzen zusammen und zwar von:

*Lasiodiplodia nigra* Appel u. Laubert auf kranken Stämmen von Kakao und *Carica* in Samoa.

*Acremonium Sclerotiniarum* Appel u. Laubert n. sp. auftretend an Apothecien von *Sclerotinia Libertiana*, die es manchmal deformiert.

*Melanconium sphaerospermum* (Pers.) Link. auf Tonkinstäben.

*Rhabdospora ramealis* var. *macrospora* Appel u. Laubert nov. var. als Parasiten von *Rubus*-Arten, auf denen sie Veranlassung zu starken Schädigungen geben können.

*Typhula stricta* Appel n. sp., deren Sclerotien im Frühjahr häufig auf trockenem Kartoffelkraut angetroffen werden. Ihre Fruchträger erscheinen von Ende April bis Anfang Juni.

*Typhula intermedia* Appel u. Laubert n. sp. mit Sclerotien, die im Frühjahr an im Winter bedeckt gewesenen Weinreben auftreten, deren Fruchtkörper im April und Mai entstehen.

261. Arcangeli, G. Di nuovo sugli avvelenamenti per funghi. (Atti Accad. Georgof. Firenze, V, Ser. I, 1904, 3 pp.)

262. Atkinson, G. F. College Text-Book of Botany. Fungi. Chapters. XIX—XXII, p. 176—221. New York, Henry Holt et Co., 1905.

Recensionsexemplar nicht erhalten.

263. Atkinson, G. F. Outlines for the observation of some of the more common fungi. (Plant World, vol. VIII, 1905, p. 215—223, 245 bis 255.)

264. Atkinson, Geo. F. and Shore, R. Mushroom growing for amateurs. (Bull. Cornell Agric. Exp. Stat., CCXXVII, 1905, p. 415—424.)

265. Baccarini, P. Noterelle micologica. (N. G. B. I., XI, p. 416 bis 422, m. 1 Taf., 1904.)

N. A.

Gelegentlich der Durchsicht der Sammlungen des botan. Institutes zu Florenz wurden einige neue Pilzarten beobachtet, welche im vorliegenden beschrieben (Diagn. latein.) und mitunter auch mit kritischen Noten versehen werden. — Ein *Hypoxyylon tahitense* ist darunter, das in Gesellschaft von *Nectria episphaeria* und *Cenangium tahitense* auf Holzstücken aus Otahaiti gesammelt wurde. Auch zwei auf Milben (in Präparaten) beobachtete *Laboulbeniaceen* sind interessant.

Solla.

266. Barnard, F. G. A. A Fungus Note. (Victor. Naturalist, XXI, 1904, p. 28.)

267. Bastian, H. C. The Heterogenic Origin of Fungus Germs and Monads. (Ann. Mag. Nat. Hist., VII. Ser., XV, 1905, p. 200—217.)

268. Berlese, A. Le mosche e la diffusione dei microorganismi. (Giorn. R. Soc. Ital. Igiene Milano, vol. XXVI, 1904, p. 186—192.)

269. Blatter, E. The fauna and flora of our metallic money. (Journ. Bombay Nat. Hist. Soc., vol. XVI, 1905, p. 334—339.)

270. Claussen, N. H. J. Zur Brettanomycesfrage. (Wochenschr. f. Brauerei, XXII, 1904, p. 23.)

271. Cobb, N. A. Parasites as an Aid in determining organic relationship. (Agr. Gaz. N. S. Wales, XV, 1904, p. 845—848.)

272. Galzin. Une visite chez Quélet. (Bull. Assoc. Vosgienne d'Hist. nat., 1905, p. 124—128.)

Im Nachlass des verstorbenen Mykologen Quélet fanden sich zahlreiche

farbige Abbildungen von *Agaricaceen* vor. Getrocknete Exemplare seiner zahlreichen beschriebenen Pilze hat Quélet nicht aufbewahrt. Die von ihm hinterlassenen wenigen Herbarexemplare (nur 5 Mappen) enthalten *Discomyceten*, *Sphaeriaceen*, *Lycoperdineen*, *Hydneen*, *Odontia*, *Poria*. Dieselben sind zudem noch mangelhaft erhalten.

273. Hennings, P. Einige schädliche parasitische Pilze auf exotischen Orchideen unserer Gewächshäuser. (Hedw., vol. XLIV, 1905, p. 168—178.) N. A.

Die besprochenen Pilze stammen aus den Gewächshäusern des Berliner botanischen Gartens und dürften wohl meistens mit den aus den Tropen frisch importierten Pflanzen eingeschleppt worden sein. Beschrieben werden 19 nov. spec. (cfr. Verzeichnis derselben).

274. Herrmann. Zur Kropfbildung bei der Eiche. (Schriften Naturf. Ges. Danzig, Neue Folge, vol. XI, 1904, p. 113—119.)

Einleitend bespricht Verf. die Entstehung der „Maserkröpfe“ an *Acer*, *Tilia*, *Alnus* etc. und die „Knollenmasern oder Kugeltriebe“ von *Fagus silvatica*. Dieselben werden nicht durch Pilze verursacht.

An anderen Bäumen können aber auch Pilze die Verursacher der Kropfbildungen sein, so an *Larix* die *Peziza Willkommii*, an *Abies* das *Aecidium elatinum*, an *Fagus*, *Fraxinus* die *Nectria ditissima*.

In Eichenkröpfen fand Verf. nie ein Pilzmycel: dieselben entstehen durch den Stich eines Insektes in den sich aus der Knospe erstreckenden jungen Trieb. Wohl aber können diese Kröpfe holzerstörenden Pilzen den Eintritt gewähren.

275. Herrmann. Über die Kernbildung der Rotbuche [*Fagus sylvatica*]. (Schrift. naturf. Ges. Danzig, N. F., XI, 1904, p. 77—81.)

Verf. beantwortet die Fragen: Was veranlasst die Kernbildung? und woraus besteht sie? wie folgt:

„Der sog. falsche Kern der Rotbuche wird durch Verletzungen veranlasst und ist als eine Schutzholzbildung des Baumes im Kampfe gegen die von diesen Wunden hereindringenden holzerstörenden Pilze aufzufassen.“

276. Höhnel, Franz von. Mykologische Fragmente. LXXVI. Zur Synonymie einiger Pilze. (Annal. Mycol., III, 1905, p. 187—190.)

N. A.

1. *Picoa Carthusiana* Tul. ist von *P. ophthalmospora* (Quélet) nicht wesentlich verschieden.

2. *Hyporylon coccineum* Bull. var. *microcarpum* Bizz. ist auf *Fagus*, *Carpinus*-Holz im Wiener Walde nicht sehr selten, und eine gute Art. Da ein *H. microcarpum* Penz. et Sacc. schon existiert, wird die Form *H. pulcherrimum* v. H. genannt.

3. *Dermatea Pini* Oth ist offenbar *Trybliopsis pinastris* (Pers.).

4. *Helotium subconfluens* Bresad. ist wohl *Phialea subpallida* Rehm.

5. *Patellea pseudosanguinea* Rehm ist nach einem Originalexemplar identisch mit *Tapesia atosanguinea* Fuckel = *Phialea atosanguinea* (Fuckel) v. Höhn.

6. *Amphisphaeria salicicola* Allesch. (= *Didymosphaeria decolorans* Rehm), *Ostropece*: ist *Didymascina* n. g., von den bisherigen *Ostropeen*-Genera durch zweizellige, braune Sporen verschieden, und hat *Didymascina salicicola* (Allesch.) v. Höhn. zu heissen.

7. *Calosphaeria polyblasta* Romell et Sacc. hat nach Romell'schen Ori-



nalien und bei Wien gefundenen Exemplaren weiche Perithezien und vierzellige Sporen und ist eine typische *Cesatiella* (*Hypocreaceae*) und hat *Cesatiella polyblasta* (R. et S.) v. Höhn. zu heissen. Es sind jetzt vier *Cesatiella*-Arten bekannt: *australis* Sacc. et Speg. auf *Olea*; *sclenospora* (Otth) v. H. auf *Ulmus*; *Rehmiana* v. Höhn. auf *Fraxinus* und *polyblasta* (Rom. et Sacc.) auf *Salix*.

8. *Clitocybe echinosperma* Britzelmayr ist eine abnorme Form von *Clitocybe laccata*.

9. *Claudopus odorativus* Britzelm. ist nach Beschreibung und Abbildung sicher = *Pleurotus nidulans* (Pers.) = *Agaricus Jonquilla* Paulet (?).

10. *Xerocarpus polygonoides* Karsten = *Corticium polygonoides* Karsten ist nach dem Originalexemplar in Rabenh.-Wint., F. europ. 2821 eine sporenlose Altersform von *C. roseum*.

11. *Kneiffia tomentella* Bresad. ist teste Bresadola = *Hypochmus muscorum* Schröter.

12. *Dacryomyces multiseptatus* Beck ist = *D. palmatus* (Schw.) Bres.

13. *Clavaria contorta* Holmsk. ist nur Form von *C. fistulosa* Holmsk.

14. *Corticium centrifugum* (Lév.) (syn. *Fusisporium Kuehni* Fuck., *Sclerotium lichenicola* Svendsen). Ob *C. arachnoideum* Berk. eigene Art ist, muss noch geprüft werden.

15. *Claudopus Zahlbruckneri* Beck ist von *C. sphaerosporus* Pat. nicht verschieden.

16. *Didymaria aquatica* Starb. ist = *Ramularia Alismatis* Fautr.

17. *Septocylindrium aromaticum* Sacc. ist eine echte *Ramularia*, die als *R. aromatica* (Sacc.) v. Höhn. zu bezeichnen ist.

18. Auf *Veronica*-Arten sind eine grosse Zahl *Ramularien* und *Ocularien* beschrieben, die sich durch Vergleich auf wenige (3—4) reduzieren lassen werden.

*Cylindrospora nivea* Unger auf *Veronica Beccabunga* ist vielleicht gleich *Ramularia Beccabungae* Fautr.

*Ramularia nivea* Kabát und Bubák ist nach der übereinstimmenden Beschreibung offenbar = *R. Anagallidis* Lindr.

19. *Ramularia Cupulariae* Passer. auf *Cupularia viscosa* *Ocularia Inulae*, Sacc. auf *Inula dysenterica* und *Inula Conyza* und *Ramularia Inulae-britannicae* Allesch. auf *Inula britannica* stellen alle drei denselben Pilz dar.

20. *Gloiosphaera globuligera* v. Höhn. ist vollkommen gleich *Scopularia Clerciana* Boudier und hat, da es gar keine *Scopularia* ist, *Gloiosphaera Clerciana* (Boud.) v. Höhn. zu heissen.

21. *Pycnostysanus resinae* Lindau ist offenbar = *Rhacodium Resinae* Fries = *Sporocybe Resinae* Fries. Ob die Aufstellung der neuen Gattung berechtigt ist, ist zweifelhaft, da *Briosia* und *Antromycopsis* ganz nahe verwandte Formgenera sind.

22. *Holcomyces exiguus* Lindau ist nach einem Originalexemplar eine *Diplodia*, die sich von *Diplodia oblonga* Fautr. nur durch ein wenig kleinere Sporen unterscheidet.

23. Die bekannte Blattfleckenkrankheit der *Robinia Pseudoacacia* wird hervorgerufen durch *Phleospora Robiniae* (Libert) v. Höhn.

Synonymie:

1837. *Ascochyta Robiniae* Libert, 1849. *Septoria Robiniae* Desm., 1849. *Ascochyta Robiniae* Lasch, Kl. h. myc. No. 1255, 1854. *Septosporium curvatum*

Rabenhorst, 1884. *Septoria curvata* Sacc., 1891. *Septoria curvata* Sacc. var. *diversispora* Fautr., 1902. *Fusarium Vogeli* P. Henn.

24. *Exosporium Ononidis* Auersw. ist nach Fuckel's Exemplar, F. rhen. No. 280, eine eigentümliche *Cercospora* und muss nun *Cercospora Ononidis* (Auersw.) v. Höhn. heissen.

277. Höhnel, F. von. Mykologische Fragmente. (Annal. Mycol., III 1905, p. 323—339.) N. A.

LXXVII. *Exidiopsis cystidiophora* n. sp., steht südamerikanischen, mit Gloeocystiden versehenen *Exidiopsis*-Arten sehr nahe. Vielleicht ist *Stypella* von dieser Gattung generisch nicht verschieden.

LXXVIII. *Stypinella hypochnoides* n. sp., am nächsten *St. orthobasidium* Möll. verwandt.

LXXIX. Über einige Corticieen. *Xerocarpus polygonoides* Karst. ist identisch mit *Corticium roseum*. — *Hypochnus muscorum* Schroet. ist nach Bresadola = *Kneiffia tomentella* Bres. Der Pilz muss heissen *Peniophora muscorum* (Schroet.) v. Höhn. — *Peniophora longispora* (Pat.) fand Verf. verschiedentlich im Wiener Walde und in den Donauauen auf *Fagus*, *Quercus*, *Alnus* und *Pinus nigricans*.

LXXX. Über *Actinonema Rubi* Fuck. Ist *Asterella Rubi* (Fuck.) v. Höhn., auf *Rhus Cotinus* wurde die fa. *rhoïna* v. Höhn. der Pilz gefunden.

LXXXI. *Asterella olivacea* n. sp., an grünen Blättern von *Buxus sempervirens* auf Corsica.

LXXXII. *Sphaeroderma microsporum* n. sp., auf morschem Holz von *Fagus silvatica*.

LXXXIII. *Acanthostigmella genuflexa* nov. gen. et spec., von *Acanthostigma* und *Chaetomastia* nur durch subhyaline Sporen und kahle, nur um die Mündung einen Borstenkranz tragenden Perithezien verschieden.

LXXXIV. *Calosphaeria polyblasta* Rom. et Sacc. ist eine *Cesatiella*.

LXXXV. *Dothidella Buri* n. sp. auf *Buxus sempervirens* in Corsica.

LXXXVI. *Didymascina*, eine neue *Ostropeen*-Gattung mit *D. salicicola* (Allesch. sub *Amphisphaeria*) v. Höhn. und *D. lignicola* n. sp.

LXXXVII. Über *Patellea pseudosanguinea* Rehm. Ist mit *Phialea atrosanguinea* (Fuck.) v. Höhn. identisch.

LXXXVIII. *Hendersonii Alysii* n. sp. auf *Alyssum corsicum*. Corsica.

LXXXIX. Über *Septoria* und *Coniothyrium* auf *Helleborus*. *Septoria Hellebori* Thuen. ist ein *Coniothyrium*. Wahrscheinlich sind mit *Conioth. Hellebori* C. et M. *C. olympicum* Allesch. und *C. Delacroixii* Sacc. identisch, so dass auf den Blättern der europäischen *Helleborus*-Arten nur ein *Coniothyrium* vorkommt. Neu ist *Septoria helleborina* v. Höhn. auf *Helleborus corsicus*.

XC. Über die Blattfleckenkrankheit der *Robinia* (cfr. voriges Ref. sub 23).

XCI. Über *Melanconium sphaerosporum* (Pers.) Lk. Diese Art und *Gymnosporium (Coniosporium) Arundinis* Cda. sind identisch. Der jüngere, noch von der Epidermis bedeckte Pilz ist das *Melanconium*, der ältere, oberflächlich auf-sitzende ist *Coniosporium*.

XCII. *Thyrsidina* n. g. *Melanc. hyalodictiae* mit *Th. carneo-miniata* n. sp.

XCIII. *Fusicladium heterosporum* n. sp. auf *Epilobium parviflorum*. Wiener Wald.

XCIV. *Cercospora Scorzonerae* n. sp. auf *Scorzonera humilis*.

XCV. *Helicosporium Phragmitis* n. sp. in Gesellschaft von *Acanthostigmella genuflexa*.

XCVI. *Dendrodochium aeruginosum* n. sp. auf morschen *Fagus*-Ästen.

XCVII. Über *Exosporium Ononidis* Awd., ist *Cercospora Ononidis* (Awd.) v. Höhn.

278. Höhnel, Franz v. Mykologische Fragmente. (Ann. Mycol., III, 1905, p. 402—409, c. fig.) N. A.

XCVIII. Über *Exobasidium Schinzianum* P. Magn. Ist nur die Sporidien-generation von *Entyloma Chrysosplenii*.

IC. *Arthroderma Curreyi* Berk. Wurde im Mulme eines stark vermorschten Laubholzstumpfes im Wiener Walde gefunden.

C. *Massaria galeata* n. sp. c. fig., auf *Acer*-Zweigen, ist durch die eigenartige Schleimhülle der Sporen ausgezeichnet.

CI. *Unguicularia unguiculata* nov. gen. et sp., auf morschen Tannennadeln. Unterscheidet sich von *Peizizella* und *Dasyscypha* durch die sehr dickwandigen, scharf spitzen Haare der Apothecien.

CII. Über einige *Lachnea*-Arten. Bezieht sich auf *Lachnea brunnea* und verwandte Arten.

CIII. Über *Ascochyta Aquilegiae* (Rabh.) v. Höhn. (syn. *Phyllosticta Aquilegiae* Roum. et Pat., *P. Aquilegiae* (Rabh.) Bres., *Depazea Aquilegiae* Rabh.)

CIV. *Haplobasidium piconinum* n. sp. c. fig., auf *Aquilegia vulgaris*.

CV. *Didymaria graminella* n. sp. c. fig., auf *Brachypodium silvaticum*.

279. Höhnel, Franz v. Mykologische Fragmente. (Ann. Mycol., III, 1905, p. 548—560, c. fig.) N. A.

CVI. *Odontia griseo-olivacea* n. sp. auf *Fagus*, Wiener Wald. Wird durch Kalilauge violett gefärbt.

CVII. Über einige *Boletus*-Arten. *Boletus granulatus* L. ist nur die ringlose Form von *B. luteus* L. — *B. mitis* Krombh. ist kein echter *Boletus*, da sich die Röhrenschicht nicht ablösen lässt; er verhält sich in dieser Beziehung ganz gleich dem *Boletinus cavipes* Opat. und ist daher auch am besten zu *Boletinus* zu stellen. — *Phelloporus rhodoxanthus* (Schw.) Bres. verbindet *Boletinus* mit *Gomphidius*. Letztere Gattung findet ihren natürlichen Anschluss bei den *Boletini*. — Bei *Boletus variegatus* Sw. lässt sich die Röhrenschicht schwer ablösen, weil das Hutgewebe als stachelartige Fortsätze in die Röhren eindringt. Die Art bildet einen Übergang von *Boletus* zu *Boletinus*. — *B. Satanas* Lenz und *B. Lupinus* Fr. sind jedenfalls identisch.

CVIII. *Ophionectria ambigua* n. sp., auf Fichtenholz.

CIX. Über *Didymosphaeria conoidea* Niessl. Diese Art ist ein Schmarotzer, der in den Perithecieen von *Leptosphaeria Doliolum* lebt; die Diagnose des Pilzes ist dementsprechend zu modifizieren. Jedenfalls ist *Didym. Patellae* Rehm, auf *Heterosphaeria Patella* schmarotzend, mit *D. conoidea* identisch. *Coniothyrium Heteropatellae* v. Höhn. gehört wohl sicher als Nebenfruchtform auch hierher.

CX. *Lentomitella* nov. gen. mit *L. restita* (Sacc. sub *Ceratostomella*) v. Höhn. Mehrere andere *Ceratostomella*-Arten dürften zu *Lentomita* und *Ceratosphaeria* gehören.

CXI. *Belonium sulphureo-testaceum* n. sp. Ist frisch wässrig, fleischig und lebhaft grünlich-schwefelgelb, wird aber beim Eintrocknen zähe und rötlichbraun bis ziegelrot und beim Aufweichen nicht wieder schwefelgelb.

CXII. *Neot tiella Höhneliana* Rehm n. sp., auf Walderde.

CXIII. *Geopyxis alpina* n. sp., mit *G. carbonaria* verwandt.

CXIV. Über *Phyllosticta Lysimachiae* Allescher. Die Art ist zu streichen.

da sie wahrscheinlich nur unreife Perithezien von *Mycosphaerella Lysimachiae* v. Höhn. darstellt.

CXV. *Hormiactella obesa* n. sp., auf einem morschen *Fagus*-Zweig.

CXVI. Über *Stilbum byssinum*. Unter diesem Namen werden jedenfalls zwei verschiedene Pilze verstanden. *St. byssinum* Pers. wächst auf morschen Baumrinden, der von Albertini und Schweinitz gemeinte Pilz dagegen auf verfaulten Hutpilzen: Verf. fand auf Resten eines Hutpilzes eine Form, die gut zu *St. byssinum* Alb. et Schw. passt. Die Untersuchung ergab aber, dass dieser Pilz keine echte *Stilbella* ist, sondern zu *Dendrostilbella* gehört und Verf. nennt ihn daher *D. byssina* (A. et S.) v. Höhn.

CXVII. Über *Myrothecium* und formverwandte Gattungen. Die Systematik der Gattungen *Myrothecium*, *Volutella*, *Psilonia*, *Americosporium* bedarf sehr der Klärung.

280. Höhnelt, F. von. Mykologisches. (Östr. Bot. Zeitschr., 1904, p. 425—439; 1905, p. 13—24, 51—55, 97—101, 186—189.) N. A.

I. Eine mykologische Exkursion in die Donau-Auen von Langenschönbichl bei Tulln. — Auf dieser Exkursion wurden 110 Arten gefunden, welche Verf. aufzählt. Von den vielfach beigegebenen kritischen Bemerkungen sind besonders folgende wichtig: *Dacryomyces multiseptatus* Beck ist = *Tremella palmata* Schw. *Clavaria Ardenia* Sow. ist sicher nur eine grössere Form von *C. fistulosa* Holmsk., und letztere ist = *C. contorta* Holmsk. Auch *C. brachiata* Schulzer ist wohl nur eine Form von *C. contorta*. *Fusisporium Kühnii* Fuck. ist ohne Zweifel der sterile, sklerotienbildende Zustand von *Corticium centrifugum* (Lev.). Die Gattung *Trogia* hält Verf. für nicht berechtigt; *T. Alni* Peck ist gleich *Merulius niceus* Fr. *Fomes fulvus* (Scop.) lässt sich von den verwandten Formen sicher nur mikroskopisch an den setulae fulvae unterscheiden. *Claudopus Zahlbruckneri* Beck ist von *Cl. sphaerosporus* Pat. nicht verschieden.

Eine auf der Rinde von *Alnus* auftretende *Amphisphaeria* hält Verf. für eine forma tecta corticola von *A. applanata* (Fr.), welche sich sonst auf nacktem Holze vorfindet. *Belonoscypha ciliatospora* (Fuck.) und *B. melanospora* Rehm gehören der Cilien wegen besser in eine besondere Gattung: *Scelobelonium* (Sacc.) v. Höhn. *Helotium foliicolum* Schröt. dürfte nur eine Form von *H. phyllophilum* (Desm.) sein. *Lachnea scutellata*, *L. hirta* und *L. setosa* sind nach Verf. miteinander zu identifizieren.

Auf morschem Weidenholz fand Verf. *Hormiscium punctiforme* n. sp., am Rande und an der Aussenseite der Fruchtschalen von *Phialea sordida* die neue *Chalara minima* v. H. *Torula compacta* (Wallr.) Fuck. ist wohl besser als *Bispora* zu betrachten. Einen auf faulenden Stengeln und Blättern auftretenden, habituell stark an *Dacryomyces* erinnernden Pilz beschreibt Verf. als *Sarcinodochium heterosporum* nov. gen. et spec. *Tuberculariacearum*. Den von Saccardo in Syll. fg. II, p. 102 als *Clasterosporium pyrisporum* benannten Pilz hält Verf. für ein *Erosporium*. Ein Teil der zahlreichen auf *Prunus*-Arten bekannten *Diplodia*-Species dürfte miteinander zu identifizieren sein.

II. *Chaetozythia pulchella* Karst., die einzige Art der Gattung, ist nach Verf. wahrscheinlich zu streichen, da es sich hier um Milbeneier handeln dürfte.

III. Zu *Dendrostilbella* nov. gen. stellt Verf. alle die *Stilbella*-Arten, deren Sporenträger büschelig oder wirtelig verzweigt sind, z. B. *D. prasinula* n. sp., auf feucht liegenden Zweigen von *Fagus* und *Carpinus*, *D. viridipes* (Boud. sub *Stilbum*) etc. Die Formen gehören als Nebenfruchtformen zu *Coryne*-Arten.

IV. *Charonectria fimicola* n. sp. auf Dammhirschkot.

V. *Didymaria aquatica* Starb. = *Ramularia Alismatis* Fautr.

VI. *Septocylindrium aromaticum* Sacc. gehört zu *Ramularia*.

VII. Behandelt ausführlich *Phlyctospora fusca* Cda. Patouillard war bereits 1892 geneigt, diese Gattung mit *Scleroderma* zu vereinigen, was alsdann Ed. Fischer in den Natürl. Pflanzenfam. durchgeführt hat, wo aber *Phlyctospora* noch als eigenes Subgenus figuriert.

Bresadola, welcher *Phlyctospora* mehrfach in Tirol beobachtete, erklärt den Pilz für *Scleroderma Cepa* Pers., deren Artberechtigung er jedoch bezweifelt; er hält *Scl. Cepa* nur für ein jüngeres Stadium von *Scl. Bovista*. Nach Verf. ist es jedoch kaum zweifelhaft, dass *Phl. fusca* eine species mixta ist, und dass hierin alle 4 bisher unterschiedenen europäischen *Scleroderma*-Arten (*S. vulgare*, *Bovista*, *verrucosum*, *Cepa*) enthalten sind, welche übrigens, da sie sich einander äusserst nahe stehen und auch im reifen Zustande kaum sicher unterscheiden lassen, nur als Formen einer Art zu betrachten sind. Kleine, unreife, zurückgebliebene, harte und geschlossene, meist noch halb oder ganz im Boden versenkte Exemplare der genannten 4 *Scleroderma*-Formen sind es, die Corda als *Phlyctospora fusca* beschrieben hat, eine Gattung, die daher zu streichen ist.

VIII. Als *Myrmaeciella Caraganae* n. sp. beschreibt Verf. einen auf Zweigen von *Caragana arborescens* auftretenden Pilz, der seine nächsten Verwandten im südlichen Brasilien hat, nämlich *Hypocreopsis? moriformis* Starb. (eine echte *Myrmaeciella*!) und anscheinend auch *Hypocrea? Euphorbiae* Pat.

*Myrmaeciella* wurde bisher trotz des hellen Stromas und der offenbar fleischigen Perithezien zu den *Sphaeriaceen* gestellt, doch handelt es sich um eine ausgesprochene *Hypocreacee*. Ferner gehören zu den *Hypocreaceen* *Dubitatio* Speg. (= *Spegazzinula* Sacc.). *Pseudomassaria* Jacz. (= *Aplacodina* Ruhl.), sowie einige *Cryptosporella*-Arten (*Cr. aurea* Fuck., *Cr. hypodermia* Fr.), für welche Verf. die neue Gattung *Cryptosporina* aufstellt. Ferner gehört *Endothia*, von welcher *Valsonectria* nicht zu unterscheiden ist, hierher. Im Anschluss hieran gibt Verf. einen neuen Bestimmungsschlüssel der *Hypocreaceae* mit 25 Gattungen, während Lindau in den Natürl. Pflanzenfam. nur deren 12 anführt.

IX. Ausführliche Beschreibung von *Broomeia ellipsozona* n. sp. aus Südafrika, der dritten Art der Gattung.

X. *Tyrsidium lignicolum* n. sp. lebt auf morschem Pappelholz in Ungarn und könnte der hyalinen Sporen wegen auch in eine eigene Gattung (*Thyrsidiella*) gebracht werden.

XI. *Sclerotium lichenicolum* Svendsen gehört als Sklerotienform zu *Corticium centrifugum* Lév.

XII. *Dendrodochium sulphurescens* n. sp., wahrscheinlich Conidienform einer *Coryne* oder verwandten Gattung, wächst auf *Fagus*-Ästen.

XIII. *Excipulina Patella* n. sp., auf dünnen *Umbelliferen*-Stengeln in Gesellschaft von *Heterosphaeria Patella*, wahrscheinlich ein zweites Pycnidenstadium dieser Art darstellend.

XIV. *Pseudophacilium atroviolaceum* n. sp. auf dünnen Ästen von *Crataegus Oxyacantha*.

XV. Beschreibung von *Orularia tuberculiniformis* n. sp. auf Blättern von *Astragalus Cicer*.

281. Kellerman, W. A. Elementary mycology. (Journ. of Mycol., vol. XI, 1905, p. 34—38.)

Fortsetzung der erläuternden Bemerkungen über elementare Pilzkunde

282. Kellerman, W. A. and Ricker, P. A. New genera of Fungi published since the year 1900, with citation and original descriptions. (Journ. of Mycol., XI, 1905, p. 18—24.)

Fortsetzung des alphabetisch geordneten Verzeichnisses der seit 1900 aufgestellten neuen Pilzgattungen (*Myxolibertella* v. Höhn. bis *Xenosporium* Penz. et Sacc.)

283. Kellerman, W. A. and Ricker, P. A. First supplement to new genera of Fungi published since the year 1900, with citation and original descriptions. (Journ. of Mycol., XI, 1905, p. 68—96.)

Fortsetzung, cfr. voriges Referat.

284. Klebs, Georg. Über Probleme der Entwicklung. (Biolog. Centrbl., XXIV, 1904, p. 257—267, 289—305, 449—465, 481—501, 545—559, 601—614, mit 4 Textabbildungen.)

Verf. zog in den Kreis seiner Studien über den Entwicklungsvorgang auch die Pilze. Er zeigt, dass auch bei Pilzen die Bildung von Fortpflanzungsorganen durch folgende Veränderungen bewirkt werden kann. Verringerung der Lichtintensität, der Temperatur, der organischen Nährstoffe im Aussenmedium, der Feuchtigkeit, der organischen Nährstoffe im Substrat mit gleichzeitiger Einwirkung der Luft, bzw. der Luft und des Lichtes, der anorganischen Nährsalze im Aussenmedium bei gleichzeitiger Mitwirkung hellen Lichtes, Steigerung des Nährsalzgehaltes oder der organischen Nährstoffe im Aussenmedium, der Feuchtigkeit des Sauerstoffgehaltes, der Temperatur.

285. Lind, J. Über einige neue und bekannte Pilze. (Annal. Mycol., III, 1905, p. 427—432, c. fig.)

N. A.

1. *Rhizophidium gelatinosum* Lind n. sp. auf *Aerosiphonia* (*Cladophora*) *pallida* Kjellm. in Schweden. 2. *Tilletia Holci* (West.) Rostr. (syn. *Polycistis Holci* West., *Tilletia Rauwenhoffii* F. de Waldh.) fand Verf. bei Greifswald auf *Holcus mollis*. Die Art ist neu für Deutschland. 3. *Rosellinia sanguinolenta* (Wallr.) Sacc., bisher nur aus dem Harz auf *Lonicera Xylosteum* bekannt, fand Verf. bei Stockholm auf *Berberis vulgaris*. Einige ergänzende diagnostische Bemerkungen werden gegeben. 4. *Dothidella Stellariae* (Lib.) Lind (syn. *Dothidea Stellariae* Lib., *Euryachora Stellariae* Fuck., *Phyllachora Stellaria* (Schroet.)). Verf. fand im April bei Wiborg gut entwickelte Asci mit Sporen und beschreibt dieselben. 5. *Lophodermium versicolor* (Wahlbg. sub *Hysterium*) Rehm gehört zu *Lophodermium hysterioides* (Pers.) Sacc. als synonym. 6. *Ceuthospora Lycopodii* Lind n. sp. auf *Lycopodium annotinum*. 7. *Rhabdospora Arnoseridis* Lind n. sp. 8. *Fusicladium radiosum* (Lib.) Lind (syn. *Oidium radiosum* Lib., *Cladosporium ramulosum* Desm., *Cl. Asteroma* Fuck., *Fusicladium Tremulae* Frank, *F. ramulosum* [Desm.] Rostr. p. p.) kommt nur auf *Populus*-Arten vor. Rostrup hatte hierzu auch noch die auf *Salix* vorkommende Form gerechnet. Dieselbe ist aber eigene Art *Fusicladium saliciperduum* (All. et Tub.) Lind (syn. *Septogloeum saliciperduum* All. et Tub.). 9. *Ramularia Butomi* Lind n. sp. 10. *Ramularia Tanacetii* Lind n. sp. 11. Vorläufige Mitteilungen: *Gloeosporium filicinum* Rostr. (syn. *Exobasidium Breckeri* Boud.) ist in eine neue *Protobasidiomyceten*-Gattung zu stellen. — *Gloeosporium Phegopteridis* Frank ist mit *Uredinopsis filicinus* (Niessl) Magn. und *Gl. Struthiopteridis* Rostr. mit *U. Struthiopteridis* Stoerm. identisch. — *Fusarium amentorum* Delacr. (syn. *Fusarium deformans* Schroet., *F. amenti* Rostr.,

*Fusamen deformans* [Schroet.] Rostr., *Gloeosporium Beckianum* Baenm.) ist in 4 Arten zu zerlegen: 1. *G. amentorum* (Delacr.) Lind auf *Salix aurita*, *Caprea* × *cinerea*, *Caprea* × *viminialis*, *cinerea*, *pedicellata*, *repens* × *aurita*, *viminialis*; 2. *G. deformans* (Schroet.) Lind auf *S. Caprea*, *Caprea* × *cinerea*; 3. *G. oelandicum* Lind n. sp. auf *S. undulata*; 4. *G. lapponum* Lind n. sp. auf *S. lapponum*, *nigricans*, *phyllicifolia*, *repens*.

286. Lloyd, C. G. Index of the Mycological writings of C. G. Lloyd, vol. I. 1898—1905. (Cincinnati, Ohio, 1905, 20 pp.)

Inhaltsverzeichnis der vom Verf. 1898—1905 veröffentlichten mykologischen Arbeiten.

287. Lo Forte, G. Micografia vegetale. Mailand (Sonzogno) 1904, 16<sup>o</sup>, 59 pp.

Nicht gesehen.

288. Magnus, P. Einige geschuldete mykologische Mitteilungen. (Hedwigia, vol. XLIV, 1905, p. 16—18, tab. II.)

Verf. gibt zunächst eine Beschreibung der *Erysiphe Asterisci* P. Magn. (Rabh. Pazschke, Fg. europ. no. 4440), zeigt dann, dass die auf *Alchemilla vulgaris* vorkommende, als *Ocularia pusilla* (Ung.) Sacc. bezeichnete Art nicht so genannt werden darf, da Unger's *Ramularia pusilla* auf *Poa nemoralis* vorkommt und bemerkt zuletzt, dass *Helminthosporium Diedickei* P. Magn. identisch ist mit *Brachysporium Crepini* (West.) Sacc.

289. Magnus, P. Die Pilze mit Berücksichtigung der durch sie veranlassten Krankheiten der Kulturpflanzen. (Veranstaltungen der Stadt Berlin zur Förderung des naturwiss. Unterrichts in den höheren Lehranstalten im Jahre 1904—1905. 5. Bericht. Berlin 1905, p. 15—89.)

290. Mangin, L. La Cryptogamie. Leçon d'ouverture de cours de Cryptogamie au Muséum d'Histoire naturelle, faite le 28 Novbr. 1904. Paris (Revue bleue), 8<sup>o</sup>, 36 pp., 7 fig.)

291. Massee, G. The influence of fungi for bad on other forms of life. (Knowlege and ill. Sc. News, vol. I, 1904, p. 231—233, c. 4 fig.)

292. Mische, H. Über die Selbsterhitzung des Heues. Anhang zu F. Falke. Die Braunheubereitung. 2. Aufl. (Arbeit. d. deutsch. Landwirtsch. Gesellsch., 1905, Heft 111, p. 76—91, mit 1 Textfig.)

Verf. weist nach, dass Mikroorganismen die Selbsterhitzung des Heues verursachen. Ein *Oidium* und ein *Bacillus* spielen hierbei die wesentlichste Rolle. *Aspergillus niger* erhitzt bis 48<sup>o</sup>/<sub>10</sub>. — Ausführlichere Mitteilungen sollen später erfolgen.

293. Murrill, W. A. Terms applied to the surface and surface appendages of Fungi. (Torreya, vol. V, 1905, p. 60—66.)

Verf. erläutert hier kurz, in alphabetischer Reihenfolge, die bei Pilzbeschreibungen gebräuchlichen termini technici.

294. Nave, J. Collector's Handbook of Algae, Desmids, Fungi, Lichens, Mosses etc. Instructions for their Preparation and for Formation of Herbarium. London 1905, 8<sup>o</sup>, 214 pp., c. fig.

295. Neger, F. W. Neue Beobachtungen an einigen auf Holzgewächsen parasitisch lebenden Pilzen. (Festschrift zur Feier des 75jährigen Bestehens der Forstlehranstalt Eisenach, 1905, p. 86—98.)

I. *Irpex obliquus* (Schrad.) Fries, ein Wundparasit der Hainbuche.

An zahlreichen Hainbuchen des Marientals bei Eisenach beobachtet man seit mehreren Jahren ein Absterben von Ästen und Zweigen, wobei der Holz-

körper in eine weissfaule Masse verwandelt wird; Ursache dieser Weissfäule ist *Irpex obliquus*. Verf. beschreibt die Art und Weise des Auftretens der Krankheitsercheinung sowie die durch den Pilz verursachten chemischen Veränderungen im Holzkörper.

## II. Über *Lasiobotrys Lonicerae*.

Das Mycel dieses Pilzes wächst nicht — wie bisher angenommen worden war — oberflächlich, sondern subcuticular, eine Tatsache, welche gegen die Auffassung, der Pilz sei zu den *Perisporiaceen* zu stellen, spricht. Andererseits muss auf Grund der Kleistocarpie der Perithezien sowie einiger weiterer Analogien an der bisher üblichen systematischen Stellung des Pilzes festgehalten werden. Besonderes Interesse erwecken die sog. Stromata, welche die Perithezienanlagen tragen. Dieselben wären zweckmässiger als Sklerotien zu bezeichnen; sie werden frei, noch lange bevor die Perithezien reif sind, sind aber mit den zum Ausbau der Perithezien nötigen Bildungstoffen versehen. Bei der Loslösung der Sklerotien spielen die borstenförmigen Anhängsel sowie die bei wechselndem Feuchtigkeitsgehalt eintretende Formänderung der Sklerotien eine Rolle.

Neger (Tharandt).

296. Offner. Les spores des champignons au point de vue médico-légal. (Ann. Univ. Grenoble, vol. XVI, 1904. p. 579—626, c. 2 tab.)

297. Patouillard, X. et Hariot, P. Fungorum novorum Decas prima. (Bull. Soc. Myc. France, vol. XXI, 1905, p. 84—86.) N. A.

Neue Arten: *Puccinia Polygoni-sachalinensis* aus Japan, *P. Delavayana* auf *Salvia* aus Yunnan, *Uredo Spartinae-strictae* aus Frankreich, *U. gemmata* auf *Acacia* aus Australien, *Accidium Brumptianum* auf *Acacia*-Zweigen aus Abyssinien, *A. Parthenii* auf *Leucanthemum Parthenium* aus dem Jura, *Septoria cotylea* auf den Cotyledonen von *Galeopsis Tetrakit* in Frankreich, *Discella Capparisidis* auf Blättern von *Capparis tomentosa* in Abyssinien, *Oospora Lesneana* und *Ramularia melampyrina*.

298. Pinoy. Amibo-diastrases des Acrasiées. (Soc. de Biologie, 1905, Séance du 6 Mai.)

299. Saccardo, P. A. Notae mycologicae. Series V. Mycetes novi. N. A.

Verf. gibt die Diagnosen folgender Arten: *Orbilbia coleosporioides* Sacc., *Trochila Tini* (Duby) Fr., *Phyllosticta Mauroceniae* Sacc. et D. Sacc., *Phoma lineae* Sacc. var. *phyllotinea* Sacc., *Phomopsis Lamii* Sacc. et D. Sacc., *Ph. Pritchardiae* (C. et H.) Sacc. var. *chamaeropina* Sacc. et D. Sacc., *Macrophoma eusticta* Sacc., *Placosphaeria fructicola* C. Mass., *Septoria hiaseus* Sacc., *S. Gandulphi* Sacc. et D. Sacc., *S. Gomphrenae* Sacc. et D. Sacc., *S. grossularicola* C. Massal., *Dothichyza Pini* Sacc., *Leptothyrium berberidicolum* C. Massal., *Fioriella vallumbrosana* Sacc. et D. Sacc. nov. gen., *Phleospora Bonanseaana* Sacc., *Ramularia Lonicerae* Voglino, *Cladosporium microstictum* Sacc. et D. Sacc., *Cl. graminum* Corda var. *Moliniae caeruleae* Sacc., *Fusicladium dendriticum* (Wallr.) Fuck. var. *transversum* Sacc., *Sporodesmium moriforme* Peck. var. *ampelinum*, *Graphium Geranii* Voglino, *Antromycopsis minuta* Sacc., *Exosporium Henningsianum* Sacc.

300. Saccardo, P. A. Sylloge Fungorum omnium hucusque cognitorum digessit P. A. Saccardo. Vol. XVII. Supplementum universale. Pars VI. Hymenomycetae — Laboulbeniomycetae auctoribus P. A. Saccardo et D. Saccardo fil. (Patavii, die 25 Maji 1905, CVII et 991 pp.)

Die „Sylloge Fungorum“, das Fundament des sich mit der Systematik beschäftigenden Mykologen, wird durch den vorliegenden Ergänzungsband



wiederum bis zur Gegenwart vervollständigt, soweit die darin behandelten Familien (*Hymenomyceten*, *Gasteromyceten*, *Uredineen*, *Ustilagineen*, *Phycomyceten*, *Pyrenomyceten* und *Laboulbeniomyceeten*) in Frage kommen. Beschrieben werden hiervon 3225 Arten: diese Zahl ist ein Beweis für die dringende Notwendigkeit, die seit dem vor 3 Jahren erfolgten Erscheinen des letzten Bandes neu beschriebenen Pilze wiederum in übersichtlicher Weise zusammenzustellen.

Es erübrigt sich wohl, näheres über die Anordnung und Bearbeitung des Stoffes mitzuteilen, da der vorliegende Band sich den vorangegangenen hierin genau anschliesst. Die Diagnosen sind in allen Fällen ausführlich gegeben.

Dem Erscheinen des XVIII. Bandes, welcher die neu beschriebenen *Discomyceten*, *Myromyceten* und Fungi imperfecti bringen wird, sehen wir mit Erwartung entgegen. Als Termin hierfür ist vom Verfasser der Anfang des Jahres 1906 in Aussicht genommen.

301. Saccardo, P. A. Le reliquie dell'erbario micologico di P. A. Micheli. (Bullett. Soc. bot. Ital., p. 221—230, Firenze 1904.)

Aus der Hinterlassenschaft Ad. Targioni Tozzettis gelangten u. a. zwei Herbarfascikel der Sammlungen P. A. Michelis mit Pilzarten an das botanische Institut in Florenz. Verf. beschäftigte sich mit der Durchsicht der zwei Fascikel und fand darin 29 Arten mit Originaletiketten Michelis versehen, welche zumeist den Schilderungen und eventuell den Abbildungen in „Nova plantarum genera“ entsprechen. Dieselben werden nach der neuen Nomenclatur richtig gestellt, mit dem Originaltext der Etiketten wieder gegeben.

Andere 57 Arten, meist Blattbewohner, sind ohne Zettel Michelis und entsprechen nur zum geringen Teile den im genannten Werke gegebenen Beschreibungen. Verf. vermutet, dass es von J. und O. Targioni-Tozzetti gesammelte Exemplare seien: die auf denselben verzeichneten Pflanzennamen dürften aus Persoons und Pyr. de Candolles Werken entnommen sein. Diese werden ohne weitere Angabe systematisch aufgezählt. Solla.

302. Saccardo, P. A. Notae mycologicae. Series VI. (Annal. Mycol. III, 1905, p. 505—516.) N. A.

I. Fungi Passeriniani. Verf. gibt ergänzende Diagnosen zu 14 Arten.

II. Fungi belgici. Diagnosen 14 neuer Arten, darunter die neue Gattung *Pteromyces*, zu den *Bulgariaceen* gehörig. Autoren aller Arten Boum. Rouss. et Sacc.

III. *Mycetes varii*. 19 neue Pilze aus verschiedenen Gegenden werden beschrieben, ausserdem werden zu anderen Arten ergänzende Diagnosen gegeben. Betreffs der neuen Arten siehe Verzeichnis derselben.

303. Smith, Worthington, G. Sowerby's drawings of Fungi. (Journ. of Bot., vol. XLIII, 1905, p. 153—160, 180—186, 209—215, 239—243, 258—266, 319—323.)

Im British Museum befinden sich die Originale Sowerby's. Verf. identifiziert dieselben mit den jetzt gebräuchlichen Namen.

304. Sydow, H. et P. Novae Fungorum species — II. N. A.  
Lateinische Diagnosen folgender neuen Arten:

*Physalospora amphidyma* Syd. auf *Dracaena Pupahu*, Amani in Deutsch-Ostafrika; *Asteroma Garrettianum* Syd. auf *Primula spec.*, Utah Americae bor.; *Asteroma Oertlii* Syd. auf *Laserpitium latifolium*, Göldner pr. Sondershausen; *Sphaeronaema Senecionis* Syd. auf *Senecio Fuchsii*, Steiger pr. Erfurt; *Ascochyta Garrettiana* Syd. auf *Orthocarpus Tolmiei* Big, Cottonwood Canyon, Salt Lake Co., Utah, *Ramularia exilis* Syd. auf *Galeobdolon luteum*, Annathal pr. Eisenach;

*Didymaria conferta* Syd. auf *Wyethia amplexicaulis*. Salt Lake Co., Utah; *Fusoma Feurichii* Syd. auf *Lathyrus silvestris*, Rotstein, Sachsen.

305. Thom, Ch. Some suggestions from the study of dairy fungi. (Journ. of Mycology, vol. XI, 1905, p. 117—124.)

Allgemein gehaltene Bemerkungen über die in der Milchwirtschaft vorkommenden, wichtigeren Pilze mit Betonung der Punkte, die für das Studium derselben besonders wichtig sind.

306. Thomas, Fr. Die Wachstumsgeschwindigkeit eines Pilzkreises von *Hydnium suaveolens* Scop. (Ber. Deutsch. Bot. Gesellsch., XXIII, 1905, p. 476—478.)

Verfasser berichtet über seine in den Jahren 1896, 1901, 1902, 1905 angestellten Beobachtungen über die Grössenzunahme eines von *Hydnium suaveolens* gebildeten „Hexenringes“.

307. Tiraboschi, C. Note di tecnica Ifomicetologica. (Ann. Igiene sperim., 1905, p. 63—74.)

308. Van Bambeke, Ch. Sur un champignon non encore déterminé, figuré et décrit par Fr. Van Sterbeeck. (Bull. Soc. Myc. France, vol. XXI, 1905, p. 205—208, c. fig.)

Verf. reproduziert eine Abbildung aus Sterbeeck's Theatrum fungorum und weist nach, dass dieselbe nur den Stiel von *Morchella crassipes* darstellt.

## 2. Nomenclatur.

309. Arthur, J. C. On the nomenclature of fungi having many fruit-forms. (Plant World, vol. VIII, 1905, p. 71—76, 99—103.)

Verf. gibt im Anschluss an die von Magnus und Saccardo gemachten Vorschläge zur Nomenclatur der Pilze mit mehreren Fruchtformen beherzigenswerte Bemerkungen. Nach seiner Ansicht ist in allen Fällen der für einen Pilz zuerst gegebene Name, auch wenn sich derselbe nicht auf die Hauptform, sondern nur auf eine Nebenfruchtform bezieht, anzuwenden.

310. Cavares, F. Causeries mycologiques. (Annal. Mycol., III, 1905, p. 362—365.)

1. Morgan hatte Zweifel an der Berechtigung der vom Verf. aufgestellten Gattung *Gibellula* ausgesprochen, trotzdem aber einen neuen Pilz als *G. capillaris* bezeichnet. Verf. hält an der Berechtigung seiner Gattung fest und meint ferner, dass der Morgan'sche Pilz gar nicht zur Gattung *Gibellula* gehört.

2. Verf. geht auf die Arbeit von P. Claussen „Zur Entwicklungsgeschichte der Ascomyceten“ ein. Claussen hatte seine Untersuchungen, wie er angibt, an einer *Boudiera* (*B. Claussenii* P. Henn.) angestellt.

Verf. ist der Ansicht, dass dieser Pilz höchstwahrscheinlich nicht eine *Boudiera*, sondern *Ascodesmis nigricans* v. Tiegh. ist.

311. Magnus, P. Ist die Änderung der von den Autoren für die Namen angewandten Schreibweise zulässig? (Österr. Bot. Zeitschr., vol. LV, 1905, p. 225—227.)

Verf. tritt dafür ein, dass der von einem Autor gegebene Name nicht verändert werde. Es ist also z. B. nicht richtig, wenn Lindau den von Spegazzini gegebenen Namen *Ramularia aplospora* in *haplospora* ändert.

312. Merrill, W. A. *Tomophagus* for *Dendrophagus*. (Torreya, vol. V, 1905, p. 197.)

Für *Dendrophagus* ist *Tomophagus* zu setzen, da ersterer Name schon vergeben ist, mit der Art *T. colossus* (Fr.) Murr.

313. **Traverso, G. B.** La nomenclatura degli organi nella descrizione dei Pirenomiceti e Deuteromiceti. (N. G. B. I., XII, p. 261 à 280, Firenze, 1905.)

Angesichts der Unsicherheit im Gebrauche der morphologischen Ausdrücke in der Pilzkunde und der Bezeichnung desselben Organs mit verschiedenen ungleichwertigen Namen, gibt Verfasser die Ausdrücke an, mit welchen die einzelnen Organe der *Pyrenomyцeten* und ihrer metagenetischen Stadien zu bezeichnen sind; kleine, meist typische Textillustrationen dienen als Erläuterung dazu.

Der Thallus der *Pyrenomyцeten* besteht aus einem Mycelium, welches manchmal Haustorien in das Innere der Wirtszellen treibt. Öfters vereinigen sich die Mycelfäden (Hyphen) zu einem pseudoparenchymatischen Geflechte, dem Stroma, das holzig, korkig, ledern u. dgl. sein kann. Ist das Stroma nur am Grunde der Fruchtorgane entwickelt, dann heisst es Hypostroma. Wenn die Mycelhyphen mit den Zellen der Wirtspflanze bald mehr, bald weniger verfilzt sind, bilden sie ein Pseudostroma. Bildet das Mycelium nur ein kleines Stroma auf der Oberseite des Fruchtkörpers allein, so heisst es Schild (*clypeus*); wenn es hingegen einen Überzug auf der Oberfläche der Wirtspflanze bildet, worin die Peritheccien eingesenkt sind, dann heisst es *subiculum* (*Rosellinia*). Die Fruchtkörper heissen Peritheccien und bestehen aus einem Rindenteile (*excipulum*), der ein- oder mehrschichtig (d. h. dann mit einer Fruchtschichte, *stratum proligerum*) sein kann, und einem Kern (*nucleus*), den die Asken und die Paraphysen bilden. Die Peritheccien können sich mit einem kreisrunden Loche (*porus*) oder einer Rille (*rima*) öffnen oder auch nicht. Die *Dothideaceen* haben keine Peritheccien, sondern vom Stroma begrenzte Höhlungen (*loculi*). Im Innern der Schläuche bilden sich die Sporidien.

Das einfachste Entwicklungsstadium dieser Pilze ist das Conidienstadium (nicht Gonidien, wie de Bary wieder aufgestellt). Die Conidien entstehen an den Mycelfäden direkt oder an den Conidienträgern. Bei den *Stilbaceen* sind die Conidienträger zu einem Bündel (*synnema*) innig vereinigt, an dem man einen unteren (Strunk, *stipes*) und einen oberen Teil (Köpfchen, *capitulum*) unterscheidet; bei den *Tuberculariaceen* heissen die Vereinigungen der Conidienträger Sporodochien; bei den *Melanconiceen* entstehen die Conidien im Innern von Fruchthäufchen (*acervuli*). Die Ausdrücke Spermogon, Stylospore, Spermatie sind aufzugeben. — Bei *Claviceps* hat man ein Dauermycelium (*sclerotium*), aus welchem die peritheccientragenden Stromata hervorgehen. Solla.

### 3. Morphologie, Physiologie, Biologie, Teratologie.

314. **Aderhold, R.** Zur Biologie und Bekämpfung des Mutterkorns. (Arbeiten a. d. biolog. Abt. f. Land- u. Forstwirtschaft. a. kais. Ges.-Amt, vol. V. 1905, p. 31.)

Ausgehend von der Tatsache, dass eingehendere Beobachtungen über das Verhalten der Sklerotien des Mutterkorns auf dem Felde bis zum Auskeimen der Sklerotien noch nicht angestellt wurden, hat Verf. mehrere Versuchsreihen angestellt, um der Beantwortung dieser Frage nahe zu treten.

Der erste Versuch bestand darin, dass Mutterkörner neuester Ernte noch

im gleichen Jahre in verschiedener Tiefe in Töpfen ausgesät wurden, die durch Eingraben im Freien den Einflüssen der Witterung ausgesetzt waren.

Der Versuch ergab, dass:

1. Für die Keimung der Mutterkörner eine leichte Erdbedeckung (1 cm) günstiger wirkt als gar keine oder eine 3 cm und mehr betragende.
2. Tief liegende Körner nur in geringem Prozentsatz und zwar abnorm austreiben, von denen eine Fruchtbildung bisher nicht beobachtet wurde.
3. Aber tief liegende (10 cm) Sklerotien bis zum nächsten Frühjahr nicht (oder nur in gewissem Prozentsatz) zugrunde gehen, sondern durch die Saatsfurche nach oben gebracht zu normaler Keimung gelangen.
4. Ein Teil der im Frühjahr nicht gekeimten Körner bis zum Herbst am Leben bleibt.

Der zweite Versuch benutzte Mutterkörner verschiedenen Alters, die zu verschiedenen Jahreszeiten, im Herbst und Frühjahr, ausgesät wurden.

Die daraus gezogenen Schlüsse sind:

1. Von den ausgelegten Mutterkörnern war in allen Fällen eine Anzahl vermodert.
2. Ein Teil derselben hatte nicht gekeimt, ein Verhalten, das ähnlich ist wie bei den Samen höherer Pflanzen, insofern hier auch nicht jedes Korn keimt.
3. Die im Herbst ausgelegten Körner vorjähriger Ernte keimen ebenso aus, wie die des gleichen Jahres, dagegen hat die im Frühjahr gemachte Aussaat trocken aufbewahrter Mutterkörner bis Ende August versagt. Demnach ist die Meinung, trocken aufbewahrte Sklerotien verlören ihre Keimkraft nach einem Winter, nicht zutreffend, in zweijährigem Saatgut enthaltenes Mutterkorn ist also nicht unschädlich.

Die dritte Versuchsreihe sucht die Frage zu beantworten, ob und inwieweit Bruchstücke von Sklerotien keimfähig sind.

Auch diese Versuche ergaben ein positives Resultat, indem zwar ein Teil der Bruchstücke über Winter zugrunde gegangen war, bei den im Herbst ausgelegten aber ein grosser Prozentsatz gekeimt hatte. Selbst Bruchstücke von 1 cm trugen noch 2—4 Fruchtkörper.

Schliesslich wurde noch die Brauchbarkeit einer 32<sub>0</sub>igen Chlorkaliumlösung zur Bekämpfung des Mutterkorns geprüft. Diese ergab zwar eine Beseitigung des Mutterkorns, aber bei nicht genügend raschem Arbeiten eine nicht unerhebliche Beeinträchtigung der Keimkraft des Saatgutes.

Ob auch die Keimfähigkeit des Mutterkorns dadurch geschädigt wird, konnte noch nicht festgestellt werden. Schnegg (Freising).

315. Barker, B. T. P. The structure of the ascocarp in the genus *Monascus*. (74. Rep. Brit. Ass. Advance of Sc. London 1905, p. 824—825.)

Nicht gesehen.

316. Behrens, J. Untersuchungen über die Schwankungen bei Keimkraftprüfungen und ihre Ursachen. (Ber. d. grossherzogl. badisch. landwirtschaftl. Versuchsanstalt Augustenburg über ihre Tätigkeit im Jahre 1903, p. 43—48.)

Durch Mikroorganismen hervorgerufene Infektionen spielen bei der Keimkraftbestimmung eine grosse Rolle. Als besonders gefährlicher Parasit erwies sich *Aspergillus niger*. Bei den mit den verschiedensten Samenarten angestellten Keimungsversuchen war überall dessen schädliche Wirkung zu beobachten. Die sich entwickelnden Keimlinge blieben klein, waren verkrümmt,

das Würzelchen war glasig, durchscheinend und meist ohne Wurzelhaare. — *Aspergillus medius*, *Mucor pyriformis* und *Cladosporium herbarum* beeinflussten augenscheinlich nicht die Keimung. *Botrytis cinerea* schädigte nur *Leguminosen*. Hanf, Cichorie, Buchweizen. *Penicillium glaucum* ist fast ebenso schädlich wie *Aspergillus niger*, nur bei Grassämereien war eine Schädigung nicht zu erkennen. Weitere Angaben beziehen sich auf Bakterien.

317. Bernard, X. Phénomènes reproducteurs chez les Champignons supérieurs. — Discussion à propos d'une communication de Dangeard sur le même sujet. (Bull. Assoc. franç. Avanc. d. Sc., 1905, p. 320—321.)

318. Bessey, E. A. Über die Bedingungen der Farbbildung bei *Fusarium*. (Inaug.-Diss. Halle-Wittenberg, 1904, desgl. Flora, XCIII [1904], Heft 4, p. 301—334.)

Verschiedene zur Gattung *Fusarium* gehörende Pilze bringen auf verschiedenen Substraten unter gewissen Bedingungen rote, violette, blaue, orange und gelbe Farben hervor.

Das rote Pigment der auf *Sesamum* auftretenden Fusarien und ferner von *Neocosmospora* ist eine saure Verbindung, löslich in Alkohol und vielen anderen Lösungsmitteln. Seine Salze sind meist violett gefärbt und unlöslich in den genannten Medien, löslich nur in den Salzen einiger organischer Säuren.

Die unter dem Einfluss der Lichtwirkung durch dieselben Pilze gebildete Orangefarbe ist kein Lipochrom. Ihre nähere chemische Natur liess sich noch nicht feststellen.

Der Farbstoff von *Fusarium culmorum* hat eine saure, gelbe und eine violette alkalische Modifikation. Die saure Form scheint eine schwache organische Säure zu sein, und ist wenig löslich in Alkohol oder Wasser; die alkalische löst sich in alkoholischen und wässrigen Lösungen von Alkalien.

Die Bildung des roten oder violetten Pigments des Pilzes von *Sesamum* und der *Neocosmospora* ist nicht von der Zusammensetzung der Kulturmedien abhängig. Farbloses Mycel aus einer sauren Kultur wird auch nach Übertragung in sehr schwach alkalische Nährlösung farbig; dagegen bleibt von Anfang an in alkalischem Nährmedium sich entwickelndes Mycel dauernd farblos. Durch sehr starke Acidität des Nährbodens wird die Farbbildung gehemmt. Sauerstoff ist für die Farbstoffbildung unerlässlich, doch wachsen die Pilze unter günstigen Bedingungen anaerob. Durch Steigerung des osmotischen Druckes des Nährmediums über die oben festgestellte Grenze hinaus wird die Bildung des roten Pigments unmöglich gemacht, desgleichen durch extrem hohe oder niedere Temperaturen. Die Temperaturgrenzen fallen für die Pigmentbildung mit den für das Wachstum fast zusammen. Gewisse giftige Stoffe hindern die Bildung des Pigmentes gänzlich, andere erst in Konzentrationen, welche das Wachstum des Pilzes stark beeinträchtigen.

Die orange Farbe wird von den *Sesam*-Pilzen und der *Neocosmospora* unter dem Einfluss des Lichtes auf allen Nährmedien hervorgerufen. Die Reaktion des Mediums hat keinen Einfluss auf die Bildung der Farbe. Die wirksamen Strahlen sind die der blauen Spektrumschäfte. Freier Sauerstoff ist für die Farbbildung unerlässlich. Durch hohen osmotischen Druck lässt sich die Farbbildung nicht unterdrücken. Der Farbstoff von *Fusarium culmorum* wird auf verschiedenen Nährböden gebildet. Auf alkalischen Medien entsteht die rotviolette Modifikation, auf sauren die gelbe. Schwache Alkaleszenz und schwache Acidität des Nährmediums hemmen die Fortbildung nicht. Gegenwart freien Sauerstoffs ist für die Erzeugung des Farbstoffes unerlässlich.

319. Blackman, V. H. and Fraser, H. C. L. Fertilization in Sphaerotheca. (Ann. of Bot., XIX, 1905, p. 567—569.)

Referat erfolgt im nächsten Bericht.

320. Boyer, G. Observations et hypothèses sur les conditions de développement de la truffe mélanospore. (Act. Soc. Linn. Bordeaux, Ser. VII, IX, 1905, p. 76—83.)

321. Boyer, G. Recherches sur les éléments constitutifs de la spore de la truffe mélanospore. (Act. Soc. Linn. Bordeaux, Ser. VII, IX, 1905, p. 98—103.)

322. Burgerstein, Alfred. Leuchtende Pilze. (Wiener Illustr. Gart., 8./9. Heft des Jahrgangs 1905. Wien 1905, p. 269—275, m. 1 Textabb.) (*Agaricus clearius*.)

Populär gehaltener Vortrag, der zumeist an das Molisch'sche Werk: Leuchtende Pflanzen, Jena 1904, angelehnt ist.

323. Davis, B. M. Fertilization in the Saprolegniales. (Bot. Gaz., vol. XXXIX, 1905, p. 61—64.)

Verf. gibt in der Hauptsache kritische Bemerkungen über die von Trow geschilderten Befruchtungsvorgänge bei den *Saprolegniaceen*.

324. Dop, P. Sur la biologie des Saprolegniées. (C. R. Acad. Sci. Paris, vol. CXL, 1905, p. 454—455.)

In zuckerhaltigen Medien vermag sich *Saprolegnia Thuretii* nach den Beobachtungen des Verf. anaërob zu entwickeln (4% Glukose bei Zusatz von 3% Zitronensäure). Es entstehen dabei ähnliche Spaltungsprodukte wie bei manchen Bakteriengärungen. — *Saprolegnia Thuretii* kommt nach Verf. schon mit ganz geringen Mengen von Aschenbestandteilen in den Nährlösungen aus.

Küster.

325. Engelke, C. Über neue Beobachtungen über die Vegetationsformen des Mutterkornpilzes (*Claviceps purpurea* Tulasne). (50.—54. Jahresber. naturhist. Gesellsch. Hannover, 1905, p. 70—72.)

1. Die auf den Köpfchen von *Claviceps purpurea* in der Schleimschichte vorhandenen Sporen, bzw. die bereits vorhandenen durch Auskeimen der Sporen entstandenen Conidien, ergaben keine Reinkulturen auf festem Nährboden oder in Nährlösung, da stets Schimmelpilze erschienen. Erst als das Herausschleudern der Sporen aus den Mündungen der Perithezien beobachtet wurde und diese Sporen verwendet wurden, erhielt Verf. zur Infektion der Roggenblüte einwandfreies Material. Der Verf. ging folgendermassen vor: Die in feuchter Kammer gehaltenen Exemplare von *Claviceps purpurea* wurden kurze Zeit den Sonnenstrahlen ausgesetzt und das Köpfchen dann mit einer Platinnadel berührt. 6 cm hoch wurden die glänzenden Sporen geschleudert. Ein Herausquellen der Sporen aus den Perithezien findet im Freien nicht statt.
2. Auf bestimmtem Nährboden zeigt sich ein Übergang des aus den Sporen hervorgegangenen Mycel in Mikrosklerotien, namentlich wenn die Temperatur unter 15° C erniedrigt wurde. In den Kulturen wurden Gasblasen nie beobachtet.
3. Die Infektion der Roggenblüte mit der Conidienkultur hatte nur dann Erfolg, wenn die Narbe noch nicht befruchtet war. Die Entwicklung des Sklerotiums findet stets vom Grunde des Fruchtknotens aus statt. Infektion durch Spaltöffnungen ist gänzlich ausgeschlossen. Der sog. Honigtau ist nur Narbenflüssigkeit, die stärker — wohl infolge des

Reizes — abgesondert wird. Da das Aufblühen in der ganzen Ähre nicht gleichmässig stattfindet und da, sobald eine Befruchtung der Roggenblüte eingetreten, eine Infektion ausgeschlossen ist, so gibt es in der Roggenähre nur eine beschränkte Zahl von Sklerotien.

4. Vielleicht gelingt es einmal, durch Kulturen diejenigen medizinisch wirksamen Stoffe in reinerer Form zu erhalten, als wir sie jetzt aus den Auszügen des Mutterkornes bekommen. Matouschek.

326. Erdélyi, J. R. Beitrag zur Histologie der *Lolium*-Früchte. (Zeitschr. Allg. Östr. Apoth.-Verein, XLII, 1904, p. 1365—1369, 1401—1405.)

Verf. gibt eine sehr spezielle anatomische Charakteristik von *Lolium perenne* L., *L. italicum* Br. (*L. multiflorum*) und *L. arvense* Schr. (*L. remotum* Schr.) und geht besonders auf das zuerst von Vogl bei *L. temulentum*-Früchten beobachtete Auftreten einer „Pilzschicht“ zwischen der hyalinen und der Aleuronschicht ein.

327. Faull, J. H. Development of ascus and spore formation in Ascomycetes. (Proc. Boston Soc. Nat. Hist., vol. XXXII, 1905, p. 77—113, tab. 7—11.)

Referat erfolgt im nächsten Bericht.

328. Ferry, R. La reproduction sexuelle chez les Mucorinées, par Blakeslee. (Revue mycol., vol. XXVII, 1905, p. 5—14.) — Résumé du mémoire publié par Blakeslee.

329. Freeman, E. M. Symbiosis in the genus *Lolium*. (Minnes. Bot. Stud., Ser. 3, Pt. III, 1904, 6 pp.)

330. Gatin-Gruzewska, Mme Z. Résistance à la dessiccation de quelques Champignons. (C. R. Acad. Sci. Paris, CXXXIX, 1904, p. 1040 bis 1042.)

Grössere Pilze (*Polyporus*, *Lactarius*, *Amanita*), die 8—11 Tage lang bei einer Temperatur von 37° ausgetrocknet waren, erlangten, wenn sie in Wasser eingeweicht wurden, nicht nur ihre alte Grösse, sondern erwiesen sich auch noch als lebend: letzteres konnte durch ihre Atmung bewiesen werden.

331. Gillot, X. Notes de Tératologie végétale. (Bull. Soc. Hist. Nat. d'Autun, XVII, 1904, p. 28—42, 2 Tafeln.)

*Polyporus lucidus* wurde in einem monströsen Exemplare gesammelt. Der Hut fehlte, dagegen war die conische Spitze des Fruchträgers ringsum mit einer Hymenialschicht bekleidet.

332. Guéguen, F. Effets singuliers de la croissance d'un champignon de couche. (Bull. Soc. Myc. France, vol. XXI, 1905, p. 39—41.)

Verf. berichtet über ein eigenartiges Vorkommen eines Exemplars von *Psalliota campestris* in Paris. Der Pilz wuchs unter dem Asphalttrottoir einer Strasse und hatte die Asphaltdecke über sich emporgehoben.

333. Guéguen, F. Sur l'emploi des bleus pour coton et pour laine dans la technique mycologique. (Bull. Soc. Myc. France, vol. XXI, 1905, p. 42—46.)

Baumwollenblau, in Milchsäure gelöst, ist ein gutes Mittel, um Mycel-fäden von äusserster Feinheit festzustellen. Die Versuche wurden an *Psalliota campestris*, *Penicillium crustaceum*, *Cystopus cubicus* ausgeführt.

Verf. gibt noch auf p. 44—45 eine Farbenskala. Die Farbe C 4 B. eignet sich am besten zur Herstellung der Präparate.

334. Guilliermond, A. Sur le nombre des chromosomes chez les Ascomycetes. (Compt. Rend. Soc. Biol., vol. LVIII, 1905, p. 273—275.)

Maire hatte für *Pustularia vesiculosa* 4 Chromosomen bei der ersten Zellteilung nachgewiesen. Verf. findet bei derselben Art aber deren 8 und zwar sowohl bei der ersten, wie auch bei den folgenden Zellteilungen.

Es scheint daher, dass die genannte Art 2 Varietäten in bezug auf die Anzahl der Chromosomen enthält.

335. **Guilliermond, A.** Contribution à l'étude de la formation des asques et de l'épiplasma des Ascomycètes. (Revue générale de Botanique, vol. XVI, 1904, p. 50—67.)

Verfasser hat in einer früheren Arbeit (cfr. Annal. mycol., I, 1903) auf die Existenz von metachromatischen Körperchen im Epiplasma gewisser Ascomyceten hingewiesen und gezeigt, dass sie in den Mutterzellen der Asci aus dem Cytoplasma entstehen, sich dann um die Sporen anhäufen und schliesslich von diesen absorbiert werden. Conte und Vaney haben für die Protozoen *Opalina intestinalis* solche Körperchen nachgewiesen, die aber aus dem Chromatin des Kernes entstehen und Ikeno hat dasselbe für Exoascen nachgewiesen. Verf. hat deshalb seine Versuche an anderen Ascomyceten wiederholt und kommt zu folgenden Resultaten:

Bei allen untersuchten Ascomyceten (mehrere *Aleuria*-, *Peziza*-, *Helvella*-Arten, *Acetabula*, *Pyronema*, *Otidea*, *Ciboria*, *Geoglossum*, *Leotia*, *Bulgaria*, *Ascophanus*, *Hypocypa*, *Elaphomyces*) entstehen die Ascusmutterzellen in der von Dangeard beschriebenen Weise: bei einer *Peziza* sp. wurde ein Vorgang beobachtet, der vollständig ähnelt der Bildung von Synkarions, wie sie Maire bei Basidiomyceten beschrieben hat.

Das Epiplasma der Schläuche enthält ausser Glycogen häufig metachromatische Körperchen und Fettkügelchen. Letztere finden sich hauptsächlich bei jenen Arten, welchen die metachromatischen Körperchen abgehen; doch kommen auch beide nebeneinander vor.

Die metachromatischen Körperchen entstehen stets auf Kosten des Cytoplasmas, ohne dass der Kern an ihrer Bildung beteiligt ist; immerhin ist es möglich, dass der Kern indirekt zu ihrer Bildung in Beziehung steht. Den Amyloidring an der Spitze der Schläuche bei allen *Aleurien*- und *Peziza*-Arten, welcher bisher als Reservestoff wie das Glycogen gehalten wurde, erklärt Verf. für eine Vorrichtung, welche das Öffnen des Schlauches erleichtern soll, da einerseits die amyloide Substanz bei der Bildung der Sporen nicht verbraucht wird, anderseits die Öffnung des Schlauches genau entlang des Ringes stattfindet.

In Bezug auf die Entwicklung des Kernes und auf die Kernteilungen im Ascus kommt Verf. zu den gleichen Resultaten wie Harper. Eine Zählung der Chromosomen während der Anaphase ergab bei *Aleuria cerea* 8.

Die metachromatischen Körperchen fungieren als Reservestoff, genau so wie Glycogen und Öl, und haben keineswegs mit der Entstehung oder Umformung von Glycogen und Öl etwas zu tun; sie werden von den Sporen absorbiert.

Hecke.

336. **Guilliermond, A.** Sur la karyokinèse de *Peziza rutilans*. (C. R. Soc. Biol., vol. LVI, 1904, p. 412—414.)

Bei *Peziza rutilans* finden sich cytologische Eigentümlichkeiten, welche von allen bisher untersuchten Ascomyceten abweichen. Die Zellkerne der Perithecienzellen erinnern durch ihre hohe Differenzierung an die Zellkerne der *Phanerogamen*. Die Teilungen zeigen folgende Eigentümlichkeiten. Die Ascusmutterzellen entstehen in der gewöhnlichen Weise durch Häkchenbildung,



wobei die bekannte Fusion zweier Kerne stattfindet. Die nun folgende erste Teilung in der Mutterzelle ist dadurch charakterisiert, dass nicht direkt die Chromosomen gebildet werden, sondern Körnchen von verschiedener Form und Grösse, welche sich später in wirkliche Chromosomen umwandeln. Die Kernmembran wird hierauf gelöst und es erscheint die achromatische Spindel. Die übrigen Vorgänge sind normal. Während der Anaphase sind die Chromosomen leicht zu zählen; es sind 16 und nicht 12, wie Verf. früher angegeben hatte. Bei den folgenden Teilungen entstehen die Chromosomen direkt aus einem typischen Spirem.

Die Karyokinese bei *P. rutilans* ist also der klassischen Karyokinese der *Phanerogamen* analog, wie sie bisher bei den Pilzen nicht beobachtet wurde. Die Zahl der Chromosomen wechselt nach der Species und ist nicht konstant vier, wie Dangeard angenommen hat. Bei *Peziza vesiculosa* beträgt sie acht und nicht vier, wie Maire angibt. Hecke.

337. **Guilliermond, A.** Recherches sur la germination des spores et la conjugaison chez les levures. (Rev. gén. Bot., vol. XVII, 1905, p. 337—376, c. tab. VI—IX.)

338. **Guilliermond, A.** Remarques sur la Karyokinèse des Ascomycètes. (Ann. Mycol., III, 1905, p. 343—361, Pl. X—XII.)

Nach Maires Untersuchungen ist die erste Mitose der Mutterzellen des Ascus heterotypisch, die zweite homotypisch und die dritte typisch. Anknüpfend hieran berichtet Verf. über seine eigenen Untersuchungen über die Karyokinese der *Ascomyceten*, die an *Pustularia vesiculosa*, *Peziza rutilans*, *P. Catinus*, *Galactinia succosa* angestellt wurden.

*P. vesiculosa* bildet in der Prophase acht Chromosomen, welche sich in der Metaphase teilen, um zwei Polplatten von 16 Chromosomen zu bilden. Maire hatte hier nur vier Chromosomen angegeben, auch treten hier nicht zwei Teilungen nacheinander auf, wie solche Maire beschreibt.

Bei *P. rutilans* lassen sich am Anfange der Prophase der ersten Mitose recht charakteristische, aufeinander folgende Stadien beobachten. Dann treten 16 Chromosomen auf, die die Form eines V haben. Diese 16 Chromosomen erfahren in der Metaphase nur eine Teilung, welche sich longitudinal vollzieht. In der Anaphase bemerkt man je 16 an den Polen gruppierte Chromosomen. Die als V angeordneten Chromosomen scheinen nun eine transversale Teilung einzugehen, indem sich die beiden Schenkel des V einfach trennen.

Die erste Mitose ist also hier nach Verf. heterotypisch, die zweite homotypisch.

Ähnliche Mitosen treten bei *P. Catinus* auf, jedoch haben hier die Chromosomen eine O-Form. In der Anaphase werden zwei Polkronen von je 16 Chromosomen gebildet. Die erste Mitose betrachtet Verf. hier auch als heterotypisch.

Bei *Galactinia succosa* konnte Verf. die Ansicht Maires bestätigen. In der Prophase bilden sich Protochromosomen, dann entstehen vier wirkliche Chromosomen, welche sich in der Metaphase zweimal verdoppeln, um in der Anaphase zwei Polplatten zu je acht Chromosomen zu bilden.

Die Bildung der Centrosomen, des achromatischen Gerüsts und eines Teiles der Stroma ist intranucleolaren Ursprungs, wie dies bereits auch Maire behauptet hat.

339. **Guttenberg, Hermann Ritter von.** Beiträge zur physiologischen Anatomie der Pilzgallen. Leipzig (W. Engelmann) 1905. 8°, 70 pp., mit 4 lithogr. Tafeln. Preis 2.60 Mk.

Über die von Pilzen an höheren Pflanzen hervorgerufenen Pilzgallen oder Mycocecidien lag bisher nur eine verhältnismässig geringe Literatur vor und die bisherigen anatomischen Untersuchungen über dieselben sind fast ausnahmslos rein deskriptiv gehalten; es wurde wohl auch die Entwicklungsgeschichte berücksichtigt, aber nirgends wurde eine wissenschaftliche Erklärung der Veränderungen der erkrankten Pflanzenteile versucht.

Verf. wählt zum Ausgangspunkt seiner Untersuchungen den Zusammenhang zwischen anatomischem Bau und physiologischer Funktion, er will versuchen, das Auftreten veränderter oder neuer Gewebe in Pilzgallen aus den Funktionen zu erklären, die der Parasit von seiner Wirtspflanze verlangt.

Die vom Verf. genau studierten Pilzgallen sind folgende:

A. *Albugo candida* auf *Capsella Bursa pastoris*. Die Untersuchungen ergaben:

1. Überall, wo der Pilz zur Anlage der subepidermalen Conidienlager schreitet, wird ein lebhaft assimilierendes Nährgewebe gebildet.
2. Das interzelluläre Mycel entsendet in die Wirtszellen Haustorien, welche später zu einem kugeligen Köpfchen anschwellen, das den Protoplasten der Wirtszelle einstülpt, aber niemals verletzt. Bei der Bildung der Conidienträger werden die Haustorien durch das Wachstum des Pilzes selbst abgerissen. Sie sterben nun ab und werden vom Plasma der lebenden Epidermiszellen aus mit Zellulosehüllen umgeben. Die Zellulosebildung ist eine Schutzmassregel der Wirtszelle gegen den Parasiten.
3. Das Aufbrechen der Conidienlager erfolgt dadurch, dass die Zellen der Epidermis am Scheitel der Blase absterben, wobei eine Verschleimung der Mittellamellen und grosse Quellbarkeit der Membranen eintritt.
4. Nach Beendigung der Conidienbildung wird am Stengel von Wirt und Pilz gemeinsam ein Vernarbungsgewebe gebildet, welches die Funktionen der verloren gegangenen Epidermis übernimmt und daher als sekundäres Hautgewebe bezeichnet werden kann. Das Vernarbungsgewebe ermöglicht ein Weiterwachsen der Achse und damit ein Fortschreiten der Pilzinfektion nach aufwärts.
5. Die Veränderungen der Früchte sind sehr weitgehend. Für die Ernährung des Parasiten werden ein stark assimilierendes Nährgewebe, sowie eine grosse Zahl neuer Gefässbündel angelegt. Spaltöffnungen treten an der erkrankten Frucht sehr zahlreich auf.
6. In der Inflorescenzachse unterbleibt die Verholzung der primären Markstrahlen. Dadurch wird es dem Pilze möglich, durch dieselben bis in das Mark einzudringen.
7. Sowohl im Nährgewebe als in der abgehobenen Epidermis wurden Kernveränderungen beobachtet. Es findet eine bedeutende Grössenzunahme statt. Die Nucleolen sind von breiten Höfen umgeben; es findet eine Chromatinanhäufung statt.

B. *Exoascus amentorum* (*E. Alni-incanae*) auf *Alnus incana*. Verf. gibt folgende Zusammenfassung:

1. Der Pilz befällt sowohl die Deckschuppen der weiblichen Inflorescenz als auch die Früchte selbst und veranlasst beide zu aussergewöhnlichem Wachstum.
2. Die Neubildungen bestehen der Hauptsache nach aus einem stärke-reichen Parenchym, welches dem Pilze als Nährgewebe dient.
3. In allen Gefässbündeln hat die Zahl der Elemente bedeutend zugenommen;

in der Fruchtwand treten zahlreiche neue Bündel auf. Die Sclerenchymbildung wird in der Frucht unterdrückt.

4. Der äusseren Epidermis fehlt in der erkrankten Frucht und Schuppe die wellige Verzahnung. Ihre Flächenausdehnung wird bedeutend vergrössert, wodurch dem subcuticular lebenden Pilze die erhöhte Ascusbildung ermöglicht wird. In den Epidermiszellen entsteht eine „Querplatte“ parallel zur Oberfläche in der Mitte der Zellen.
5. In der inneren Epidermis treten hier und da Spaltöffnungen auf, welche normal fehlen.

C. *Ustilago Maydis* auf *Zea Mays*. Verf. behandelt in einzelnen Abschnitten 1. Literatur, 2. Der Pilz und die Wirtszelle, 3. Die Veränderungen der Gewebe, und gibt dann folgende Zusammenfassung:

1. Das vegetative Mycel des Pilzes gliedert sich nach Bau und Funktion in intra- und interzelluläre Verbreitungshyphen und Haustorien.
2. Das interzelluläre Mycel bewirkt nur eine Einstülpung der Protoplasten, durchbohrt dieselben aber nicht.
3. Die Verbreitungshyphen sind meist von Zellulosescheiden umgeben, welche aus dem Plasma der Wirtszelle entstehen.
4. Die Zellkerne erleiden an den Gallgrenzen weitgehende Veränderungen, namentlich eine Oberflächenvergrösserung, die aber nach erfolgter Funktion wieder abnimmt. Die Kerne haben ihre Färbbarkeit eingebüsst.
5. Die Zellulosebildung ist eine Schutzmassregel der Wirtszelle gegen den Pilz.
6. Die Haustorien sind meist nicht umscheidet. Mit dem Zellkerne sind sie häufig durch Plasmastränge verbunden.
7. Die Gallen entstehen erst bei der Sporenbildung des Pilzes.
8. Der durch den Pilz herbeigeführte Funktionswechsel führt zur Bildung neuartiger, ausschliesslich dem Pilze dienender Gewebe. Das Gallengewebe dient zur Speicherung und Leitung von Baustoffen für die Sporenbildung des Pilzes.
9. Als Speicher- bzw. Nährgewebe fungiert ein stärkereiches Parenchym, welches die Hauptmasse der Gallen ausmacht.
10. Zur Stoffleitung dient ein ausgedehntes System von Leptombündeln, welche aus procambialen und siebröhrenartigen Elementen bestehen. Das Hadrom wird in den Gallen gänzlich unterdrückt, ist aber an den Gallgrenzen stark entwickelt und besteht hier aus unverholzten Tracheiden.
11. Die Epidermen, welche normal für mechanische Festigkeit ausgebildet sind, haben alle diesbezüglichen Einrichtungen verloren; diese würden bei der Sporenverbreitung des Pilzes hinderlich sein.
12. Das Durchlüftungssystem ist durch das Auftreten neuartiger Atemöffnungen ausgezeichnet, deren Zellen nur der Aussteifung, nicht aber dem Verschluss der Luftwege dienen können.

D. *Puccinia Adoxae* auf *Adoxa Moschatellina*. Zusammenfassung der Ergebnisse:

1. Die in die Wirtszellen entsendeten Haustorien des interzellulären Mycels sind an der Basis von Zellulosescheiden umgeben, die aus dem Plasma entstehen.
2. An ihrer Spitze sind die Haustorien frei und zu einem Büschel verzweigt, aber kontinuierlich von Plasma umgeben.

3. Die Haustorien wachsen stets auf kürzestem Wege gegen den Kern zu, umschlingen ihn krallenartig oder legen sich ihm wenigstens eng an.
4. Der Zellkern zeigt, bevor ihn das Haustorium erreicht, eine Grössenzunahme, manchmal auch Lappung und periphere Chromatinanhäufung, die an die Struktur der „Pseudonucleolen“ erinnert.
5. Sobald das Haustorium den Kern erreicht hat, schnürt und buchtet es ihn ein, infolgedessen derselbe einschrumpft.
6. Wahrscheinlich ist es, dass das Haustorium durch die Kernsubstanzen chemotropisch gereizt, den Kern aufsucht, um ihm die Substanzen zu rauben.
7. In der infizierten Rinde bilden die Leucoplasten keine normale Stärke, sondern nur kleine Körnchen.

Anhangsweise werden noch einige Notizen zu *Uromyces Alchemillae* gegeben.

E. *Exobasidium Rhododendri* auf *Rhododendron ferrugineum* und *R. hirsutum*.

1. Die Gallen treten entweder als apfelartige Gebilde an den Blättern auf oder es sind ganze Sprosse in Gallen verwandelt.
2. Sie bestehen aus einem typischen Wassergewebe.
3. Die Gallen sind von einem System accessorischer Gefässbündel durchzogen, in welchem besonders kurze, verholzte Tracheiden auffallen. Ferner treten Siebröhren und leitende Elemente auf.
4. Die Anordnung der Bündel ist derartig, dass ihre letzten Endigungen überall gegen die Peripherie hin führen, sich dort pinselartig verzweigen und bis zur subepidermalen Zellschicht vordringen.
5. Das Pilzmycel findet sich fast ausschliesslich unter der Epidermis zwischen der ersten und zweiten subepidermalen Zellschicht. Es bildet Haustorien, welche den Protoplasten einstülpen und zum Teil von der Spitze her mit Zellulose umscheidet werden.
6. Das Pilzmycel grenzt also unmittelbar an die letzten Ausläufer des Gefässbündelsystems, welches ihm Baustoffe und Wasser liefert.
7. Die ganze Galle stellt mehr ein grosses Wasserreservoir als ein Nährgewebe für den Pilz dar. Bei der Basidienbildung benötigt der Pilz grosse Wassermengen.
8. Die Gallen der Alpenrosen sind den „Prosoplasmen“ Küsters zuzuzählen.

Zum Schlusse gibt Verf. noch ein Gesamtergebnis und bespricht 1. die Veränderungen der Zelle, 2. die anatomisch-physiologischen Systeme der Pilzgallen a) das Hautsystem, b) das Leitungssystem, c) das Speichersystem, d) das Durchlüftungssystem, e) die übrigen Systeme: Assimilationssystem, mechanisches System, Exkretbehälter, totes passives Bewegungsgewebe.

Es folgt ein Literaturverzeichnis und die Erklärung der vorzüglich gezeichneten Tafeln.

Auf die sehr zahlreichen Details der Arbeit konnte hier nicht näher eingegangen werden. Die Arbeit sei Interessenten empfohlen.

340. Hackel, Eduard. Über giftige Gräser. (Vortrag, gehalten am 21. Dezember 1904 im naturwissenschaftl. Verein für Steiermark, abgedruckt in den Mitteilungen des naturwissenschaftl. Vereins für Steiermark, Jahrg. 1904, p. LII–LVIII. Graz 1905).

Als giftig galten die Früchte des *Lolium temulentum* L. Wilson hat 1873 Gebäck, hergestellt aus Weizenmehl und *Lolium*-Mehl, gegessen, ohne zu erkranken; er meint, dass, wenn Erkrankungen nach dem Genusse solchen

Mehles eintreten, sie auf das auf dem Taumellolche mitunter befindliche Mutterkorn zurückzuführen sind. Aber da käme durchschnittlich sehr wenig Gift in das Getreidemehl, weil der Mutterkornpilz auf dem *L. temulentum* doch nicht sehr häufig ist. Der Schlüssel zum Verständnisse der Wilsonschen Ergebnisse scheint nach dem Verf. in den Entdeckungen des in den Früchten des Taumellolches lebenden Pilzes zu liegen. Die Resultate, welche in bezug auf diesen Pilz Vogl, Hanausek, Nestler, Freemann u. a. ermittelt haben, sind bekannt. Verf. vermutet nun, dass pilzfreie Früchte von *L. temulentum* auch pilzfreie Pflanzen liefern, da ja eine Infektion der keimenden Pflanze von aussen durch Sporen (sowie letztere überhaupt) bisher nicht nachgewiesen wurde, und es muss sich daher eine pilzfreie Rasse erzielen lassen, ja vielleicht eine solche auch in der Natur existieren. Wenn dies durch Experimente oder Nachsuchen bestätigt würde, so wäre damit der Schlüssel für das Verständnis der so abweichenden Ergebnisse Wilsons gegeben. Wilson hat sicher pilzfreie Früchte verwendet und daher giftlose. Künftige Untersuchungen haben nachzuweisen, ob in pilzfreien Früchten Temulin vorkommt oder (wie wahrscheinlich) fehlt. Dabei dürfte die Frage zu beantworten sein nach dem Einflusse der Pilzschichte auf das Wachstum des Endosperms durch Vergleich pilzfreier mit verpilzten Früchten. Es scheint festzustehen, dass *L. temulentum* an und für sich nicht giftig, sondern nur der Wirt eines giftigen Pilzes ist.

341. Hammer, C. C. A note on the discharge of spores of *Pleurotus ostreatus*. (Torreya, V, 1905, p. 146.)

Verf. berichtet über die Ausstreuung der Sporen bei *Pleurotus ostreatus*: dieselben werden zwei bis drei Fuss weit geschleudert.

342. Hemmings, P. Über leuchtende Hutpilze. (Naturw. Wochenschr., N. F., III [1904], p. 570.)

Verf. erwähnt folgende Arten, bei denen Phosphoreszenz beobachtet ist: *Pleurotus olearius*, *Agaricus igneus*, *Pleurotus Gardneri*, *Armillaria mellea*, *Xylaria Hypoxylon*, *Collybia tuberosa* und *cirrata*, *Mycena illuminans*, *Omphalia Martensii*, *Locellina illuminans*, *Marasmius spec.*, *Pleurotus noctilucens*, *Pl. Prometheus*, *Pl. illuminans*, *Pl. Lampas*, *Pl. nidiformis*, *Pl. phosphorus*, *Clitocybe illudens*, *Polyporus noctilucens*. Er sagt zum Schluss: „Bisher ist durch Untersuchung über die Leuchtstoffe der betreffenden Pilze nichts Sicheres bekannt geworden, möglicherweise beruht die Phosphoreszenz bei verschiedenen Arten auf verschiedenen Ursachen, jedoch nicht auf Anwesenheit von Leuchtbakterien.“

C. K. Schneider.

343. Keissler, Karl von. Beitrag zur Kenntnis des Planktons einiger kleinerer Seen in Kärnten. (Östr. Bot. Zeitschr., 1906, 56. Jahrg., No. 2, p. 53—60.)

Uns interessiert hier nur das Auftreten von *Rhizophyidium zoophthorum* Dang. als passives Plankton saprophytisch auf abgestorbenen Rädertierchen (*Anuraea*, *Notholca*) im Faaker- und Klopeiner-See (561 m, 449 m). Der Pilz zeigt Dauersporen, die bisher noch nicht beschrieben worden sind: Sie sitzen meist extramatrikal, in seltenen Fällen intramatrikal in dichten Büscheln, sind rundlich (18  $\mu$  im Durchmesser), haben eine starke Membran und führen einen grossen und meist noch mehrere kleinere Fetttropfen.

344. Klebahn, H. Über eine merkwürdige Missbildung eines Hutpilzes. (Jahrb. Hamb. Wiss. Anstalten, vol. XXII, 1904, p. 25—30, mit 1 Tafel.)

Aus der Wand eines dunkeln und feuchten Weinkellers war eine Gruppe von *Tricholoma conglobatum* herausgewachsen, deren Hutoberfläche mit unregelmässigen Warzen und Einsenkungen bedeckt ist. Auf denselben hatte sich ein Hymenium in Gestalt unregelmässig gewundener Lamellen ausgebildet.

Verf. meint, dass diese Abnormität auf den Standort des Pilzes zurückzuführen sei.

345. Kosaroff, P. Beitrag zur Biologie von *Pyronema confluens*. (Arbeiten a. d. kais. biolog. Anstalt f. Land- und Forstwirtsch., 1905, V, 3, p. 126.)

Veranlassung zu vorliegender Arbeit gab das häufige Auftreten des Pilzes auf sterilisierter Erde, während er auf nicht sterilisierter Erde überhaupt nicht vorkommt.

Die erste Frage war daher die, ob der Pilz die Sterilisationstemperatur von 128 Grad auszuhalten instande sei. Die nach dieser Richtung hin angestellten Versuche bewiesen, dass ein Überdauern der Sterilisation das Auftreten des Pilzes auf den sterilisierten Töpfen nicht erklären kann.

Es war daher als nächste die Frage zu erörtern, warum der Pilz auf nicht sterilisierter Erde nicht wachsen könne. Die sich damit beschäftigenden sehr interessanten Versuche ergaben das merkwürdige Resultat, dass selbst Stücke von Pilzkrusten auf unsterilierter Erde sofort ihr Wachstum einstellten und nach wenigen Tagen vollständig zugrunde gingen.

Die Verwendung einer Mischung von sterilisierter und unsterilisierter Erde in den verschiedensten Mengenverhältnissen führte ebenfalls zu negativen Resultaten. Er musste demnach im unsterilisierten Boden ein Giftstoff vorhanden sein, der der Entwicklung und dem Wachstum von *Pyronema* hinderlich ist.

Durch einen wässerigen Auszug des unsterilisierten Bodens konnte jedoch seine auf *Pyronema* wirkende entwicklungshemmende Wirkung nicht beseitigt werden, ein wässriger Auszug aus sterilisierter Erde bewirkt sogar anderseits, dass auch diesem die Eigenschaft der Begünstigung des *Pyronema*-Wachstums genommen werden kann.

Die Einwirkung des Sonnenlichts ergab, dass dieses die für den Pilz günstige Eigenschaft des sterilisierten Bodens aufhebt. Trocken erhitzter Boden zeigte keine so starke Begünstigung des *Pyronema*-Wachstums, wie im Dampf sterilisierter.

Die Tatsache, dass der Pilz im Freien sehr gerne auf Brandstellen, Kohlenmeilerstätten u. dgl. vorkommt, hat ferner zu der Erwägung geführt, ob nicht das Vorhandensein der Kohle wirksam sei, die Versuche hatten jedoch ein vollkommen negatives Resultat.

Auch auf verschiedenen anderen Nährböden zeigte es sich, dass auf unsterilisierten Nährmedien nie ein Resultat erzielt wurde, nur auf Erde, die mit Kainit gedüngt worden war.

Für die Beurteilung des Pilzwachstums ist ferner noch von Interesse, dass, wenn die mit dem Pilz durchwachsene Schicht abgehoben wurde, der Pilz sich auf der nun frei gelegten Schicht weniger gut entwickelte, woraus der Schluss zu ziehen wäre, dass der Pilz nur da gute Entwicklungsbedingungen vorfindet, wo die dem Pilzwachstum offenbar günstigen Umsetzungen im Boden durch die Berührung mit der heissen Luft oder dem strömenden Wasserdampf energischer vor sich gehen, als in den tiefer liegenden Schichten.

346. Kunze, G. Über Säureausscheidung bei Wurzeln und Pilzhypphen und ihre Bedeutung. (Jahrb. f. wissensch. Botanik, 1905, XXXII, 3, p. 357.)

Von dieser ausführlichen Arbeit, deren erster Teil die Bedeutung und Wirkung der Säureausscheidung durch die Wurzeln höherer Pflanzen umfasst, sei hier nur dem zweiten über die Säureausscheidung durch Pilzhypphen etwas mehr Beachtung geschenkt.

Die Pilzkulturen auf Mineralien wurden zunächst in der Weise ausgeführt, dass zunächst auf die polierten Platten von Apophyllit, Wollastonit, Marmor und Apatit frischer Laub- und Nadelwaldhumus aufgelegt und nach Verlauf von 3 Wochen der Humus entfernt wurde. Die durch die Pilzhypphen erzeugten Furchen waren tiefer und schärfer als bei den höheren Pflanzen. Die Verwendung von *Penicillium glaucum* zeigte nicht minder deutliche Erosionserscheinungen.

Die Pilzkulturen auf gepulvertem Gestein, die in der Weise ausgeführt wurden, dass dem gepulverten Gestein noch eine Lösung von Traubenzucker und Ammoniumnitrat zugesetzt wurde, worauf die Impfung mit *Mucor mucedo*, *M. stolonifer* und *Penicillium glaucum* erfolgte, zeigten, z. B. auf Granit, Basalt und selbst Quarzsand, Zersetzungserscheinungen. Merkwürdigerweise ergaben die Versuche unter Verwendung von Muschelkalk negative Resultate.

Die ausgeschiedene Säure wurde als Oxalsäure erkannt, daneben wurde von anderer Seite auch Äpfel-, Wein-, Ameisen-, Propion-, Milch- und Bernsteinsäure bei Pilzen nachgewiesen.

Um die Menge der von Pilzhypphen erzeugten Säure bzw. der von dem Pilz löslich gemachten Salze festzustellen, diente ein Versuch mit *Penicillium* auf Lencitbasalt, der ergab, dass in den mit dem Pilz durchsetzten Kulturen 7 % Substanz mehr löslich war, als in den Kontrollkulturen ohne Pilzinfektion, so dass diese Menge auf Rechnung der aufschliessenden Wirkung der von dem Pilz ausgeschiedenen Säure zu setzen wäre.

Dass diese Wirkungen der Pilzhypphen für die Zersetzungs Vorgänge im Boden nicht ohne Bedeutung sind, dürften diese Versuche bewiesen haben, auch scheint durch die Mycorrhizenbildung die höhere Pflanze unzweifelhaft aus der kräftigen bodenaufschliessenden Wirkung der Pilze Nutzen zu ziehen.

347. Kurzweily, W. Über die Widerstandsfähigkeit trockener pflanzlicher Organismen gegen giftige Stoffe. (Pringsh. Jahrb., XXXVIII, p. 291 ff.)

Verf. benutzte zu seinen Versuchen auch folgende Pilze:

*Aspergillus niger*, *Phycomyces nitens*, *Saccharomyces Cerevisiae*. Es zeigte sich, dass die Sporen derselben in hohem Masse resistenzfähig sind und zwar besonders, wenn sie exsiccator-trocken sind.

Auf die überaus zahlreichen Details der Arbeit kann hier nicht näher eingegangen werden.

348. Kuyper, H. P. Die Peritheciientwicklung von *Monascus purpureus* Went und *M. Barkeri* Dangeard, sowie die systematische Stellung dieser Pilze. (Annal. Mycol., III, 1905, p. 32—81, 1 Taf.)

In der Einleitung (Kap. 1) bespricht Verf. eingehend die Geschichte der Gattung *Monascus* und schildert in Kapitel 2 die eigenen angestellten Untersuchungen mit den beiden Arten. In dem folgenden Hauptkapitel verbreitet sich Verf. sehr ausführlich über die von ihm gemachten Beobachtungen, prüft im Vergleich hiermit die von anderen Forschern angegebenen Resultate und

äussert sich in kritischer Weise über die letzteren. Die am Schlusse gegebene Zusammenfassung ist folgende:

- I. Nach dem Studium der einschlägigen Literatur erweist sich keiner der *Hemiasci* als eine Zwischenform zwischen *Zygomyceten* und *Ascomyceten*.
- II. a) Die Perithezienentwicklung von *M. purpureus* und *M. Barkeri* beginnt mit der Anlage eines Pollinodiums und eines Ascogoniums, welche mit einander in offene Verbindung treten.
- b) In dem Ascogonium der beiden Formen finden mehrere Kernverschmelzungen statt: bei *M. purpureus* in freien Zellen, welche sich im Ascogonium bilden, bei *M. Barkeri* vor der Bildung freier Zellen oder während der Bildungsvorgänge.
- c) Der einzige Kern der freien Zellen, der durch Copulation zweier Kerne entstanden ist, teilt sich bei *M. purpureus* in eine grosse Menge äusserst kleiner Kerne, bei *M. Barkeri* dagegen gehen aus ihm durch drei aufeinanderfolgende Teilungen acht Kerne hervor.
- a) In den freien Zellen bilden sich die Sporen. Bei *M. purpureus* keine bestimmte Anzahl, meistens 6—8, bisweilen nur 1 oder 2, in einem beobachteten Fall sogar 16, bei *M. Barkeri* wahrscheinlich durchschnittlich 8. Bei ihrer Bildung hat jede Spore einen Kern, der sich in der Spore selbst teilt, so dass diese im vollständig ausgebildeten Zustande mehrere Kerne enthält.
- e) In der freien Zelle bleibt bei der Sporenbildung Epiplasma übrig.
- f) Die freien Zellen zerfallen nach der Sporenbildung. Die Sporen liegen der Wand des Ascogoniums an. Zwischen den Sporen liegt eine Zwischensubstanz, die ein anderes Färbungsvermögen besitzt als die Sporen.
- III. Die Gattung *Monascus* gehört zu den *Ascomyceten* und zwar zu einer neuen Ordnung der *Endascinecn*, bei welchen die *Asci* innerhalb des Ascogoniums gebildet werden.
- IV. Die *Ascomyceten* können von Formen mit einem funktionierenden Pollinodium und Ascogonium abgeleitet werden, jedoch ist an die Stelle der Verschmelzung eines Ascogonium-Kernes mit einem Pollinodium-Kern die Verschmelzung von zwei Ascogonium-Kernen getreten.

Diese Verschmelzung findet bei *Monascus* in dem Ascogonium statt, bei *Pyronema confluens* und einigen Arten der Gattung *Ascobolus* in Hyphen, die aus dem Ascogonium entstehen. Bei den meisten anderen *Ascomyceten* dagegen ist eine Differenzierung in Pollinodium und Ascogonium ganz oder teilweise verloren gegangen, und die Kernverschmelzungen finden dafür in den Enden der ascogenen Hyphen statt.

Eine ausführliche Figurenerklärung beschliesst die interessante Arbeit.

349. Latham, M. H. Stimulation of Sterigmatocystis by chloroform. (Bull. Torr. Bot. Cl., vol. XXXII, 1905, p. 337—351.)

Nach Verf. beeinflusst die Gegenwart von kleinen Quantitäten  $\text{CHCl}_3$  günstig das Wachstum von *Sterigmatocystis nigra* und *Penicillium glaucum*, während grössere Mengen eine schädliche Wirkung haben.

Interessanten werden auf das Original verwiesen.

350. Le Gendre, Ch. Le Polypore luisant. (Rev. Sc. Limousin, vol. XIII, 1905, p. 120.)

351. Lindau, G. Über die Sexualität bei den *Ascomyceten*. (Naturw. Wochenschr., N. F., III [1904], p. 426.)



Verf. gibt ein Referat über die dieses Thema behandelnde Arbeit von P. Dangeard, in *Le Botaniste*, 9. ser., Heft 1 (1903). Danach „liegt die Frage der Sexualität bei den *Ascomyceten* also jetzt wieder so, dass bisher keine einzige Tatsache bekannt ist, die dafür spricht, dass aber alle scheinbar dafür sprechenden Tatsachen als irrtümlich erwiesen worden sind.“

C. K. Schneider.

352. Lutz, L. Sur les principaux modes de formation des hyméniums surnuméraires chez les champignons. (*Bull. Soc. Myc. France*, vol. XXI, 1905, p. 47—49, c. fig.)

Verf. beschreibt und bildet ab Monstrositäten von *Russula cyanoxantha* (2 verwachsene Hüte), *Hygrophorus conicus* und *Tricholoma nudum* (Hymenium auf der Hutoberseite).

353. Maire, R. Sur les mitoses hétérotypiques et la signification des protochromosomes chez les Basidiomycètes. (*Compt. rend. de la Soc. de Biologie*, 21. April 1905.)

Aus seinen Untersuchungen schliesst Verf., dass auch die erste Mitose bei den Mutterzellen der Basidien heterotypisch und die zweite homotypisch ist.

354. Maire, R. La mitose hétérotypique chez les Ascomycètes. (*C. R. Acad. Sci. Paris*, vol. CXL, 1905, p. 950—952.)

355. Maire, R. Sur les divisions nucléaires dans l'asque de la Morille et de quelques autres Ascomycètes. (*Compt. rend. Société Biol.*, vol. LVI, 1904, p. 822—824.)

Entgegen der Beobachtung von Guilliermond hält Verf. an seiner Beobachtung fest, dass die Kerne von *Peziza vesiculosa* und andere Ascomyceten immer nur 4 Chromosomen besitzen. Er untersuchte *Morchella esculenta*, *Anaptychia ciliaris*, *Peltigera canina* und *Hypomyces Thiryanus*.

Bei der Morchel sind in der Prophase der ersten Teilung 6 bis 8 Protochromosomen vorhanden, welche sich zu 4 Chromosomen vereinigen. Bei den späteren Teilungen bilden sich direkt ohne Protochromosomen 4 Chromosomen aus. Auch bei den Teilungen in der Spore, welche im reifen Zustand acht-kernig ist, konnten 4 chromatische Massen beobachtet werden.

Auch bei den anderen untersuchten Arten konnten 4 Chromosomen nachgewiesen werden.

Hecke.

356. Maire, R. Sur l'existence des corps gras dans les noyaux végétaux. (*Compt. rend. Société Biol.*, vol. LVI, 1904, p. 736—737.)

Carnoy hat in den Kernen gewisser Tiere und in denen der Oogonien von Pilzen Fettkörper nachgewiesen. Das gleiche vermuteten Zopf und Nowakowski für die Kerne der Zoosporen von *Chytridiaceen*.

Der Verf. hat durch die gebräuchlichen mikrochemischen Reaktionen zweifellos Fetttropfen in den Kernen der jungen Protobasidien von *Coleosporium Campanulae* beobachten können. Die Bildung der Fetttropfchen beginnt in sekundären Kernen; später finden sie sich bloss im Protoplasma, während sie in Kernen verschwinden, so dass eine Umformung des Fettes und ein Aus-treten durch die Kernmembran in Cytoplasma anzunehmen ist. Auch in den Sporenkernen von *Elaphomyces variegatus* wurden Fetttropfen nachgewiesen.

Da viele Pilzsporen als Fetttropfchen enthaltend beschrieben wurden, welch letztere später als Kerne erkannt wurden, hält Verfasser dafür, dass

das Vorkommen von Fett in den Kernen zu dieser Verwechslung Anlass gegeben hat und allgemein in den Kernen vorhanden sein dürfte.

Hecke.

357. Maire, R. Recherches cytologiques sur quelques ascomycètes. (Annal. Mycol., III, 1905, p. 123—154, 2 Pl.)

Verf. gibt zunächst einen historischen Überblick über die einschlägige Literatur und einige Notizen über die angewandte Technik bei seinen Versuchen. Das Material zu seinen Untersuchungen bildeten: *Galactinia succosa*, *Acetabula acetabulum*, *Pustularia vesiculosa*, *Morchella esculenta*, *Hypomyces Thirysianus*, *Peltigera canina* und *Anaptychia ciliaris*. Die bei diesen Arten gemachten Beobachtungen werden sehr eingehend besprochen. Es folgt ein Kapitel über die mitotischen Vorgänge bei der Ascusbildung, dann ein Kapitel über die Zahl der Chromosomen bei den *Ascomyceten*, in welchem auf die Angaben von Harper, Dangeard und Guilliermond hingewiesen wird. Verf. hat 4 Chromosomen bei *Galactinia succosa*, *Pustularia vesiculosa*, *Morchella esculenta*, *Rhytisma acerinum*, *Peltigera canina* gefunden, dagegen 8 bei *Anaptychia ciliaris*.

Ein weiteres Kapitel beschäftigt sich mit der Ascusbildung. Schliesslich wird eine Zusammenfassung der gefundenen Resultate gegeben.

1. La première division de l'asque est une division hétérotypique et la seconde une division homotypique.
2. La formation des asques se fait par deux processus différents. L'un de ces processus, caractérisé par la formation d'une hyphe à synkaryons, sympodiquement ramifiée, dont les cellules terminales deviennent des asques, est une complication du procédé ordinaire et antérieurement décrit dit „du crochet“.
3. Il y a tendance chez les Ascomycètes supérieurs à la formation d'un synkaryophyte analogue à celui des Basidiomycètes.
4. Chez *Galactinia succosa*, dans la figure achromatique, les centrosomes et le fuseau ont une origine intranucléaire, tandis que les irradiations polaires sont d'origine extranucléaire et se développent indépendamment de la partie intranucléaire.
5. Le nombre des chromosomes est variable chez les Ascomycètes d'espèce à espèce, comme l'a soutenu Guilliermond.
6. Les asques présentent les caractères cytologiques des cellules en sécrétion. On trouve dans l'épiplasma, outre les éléments décrits par Guilliermond, des granulations basophiles entièrement distinctes des corps métachromatiques, et souvent une sorte de latex. Enfin le noyau, contrairement à l'opinion de Guilliermond, peut prendre une part active et directe à l'élaboration de certains des produits de sécrétion.
7. Il existe dans les Discomycètes des hyphes vasculaires ou laticifères semblables à celles des Basidiomycètes.

Angefügt ist noch ein Verzeichnis der Literatur von 1879 an und die Erklärung der gut gezeichneten Tafeln. Betreffs der zahlreichen Details muss auf die interessante Arbeit selbst verwiesen werden.

358. Marchal, E. Contribution à l'étude du Champignon du Caryopse des *Lolium*. (Bull. Soc. Roy. Bot. Belg., XLl, II, 1902/03, Bruxelles, 1905, p. 61—67.)

Betrifft das in *Lolium*-Früchten vorhandene Pilzmycel.

359. Martin, Ch. A propos d'une monstruosité mycologique. (Bull. Herb. Boiss., Sér. II, vol. V, 1905, p. 512—513.)

Verf. berichtet über von ihm gefundene abnorme Exemplare von *Plectania melastoma* (Sow.) Fuck.

360. Masee, G. On the presence of binucleate cells in the Ascomycetes. (Annals of Bot., vol. XIX, 1905, p. 325—326, c. fig.)

Verf. hatte früher angenommen, dass die *Protobasidiomyceten* und *Basidiomyceten* vermutlich von Conidienformen der *Ascomyceten* abstammen dürften. Hiergegen ist geltend gemacht worden, dass bei den *Basidiomyceten* zweikernige Zellen weit verbreitet sind, während solche bei den *Ascomyceten* fehlen. Verf. weist nunmehr nach, dass auch bei *Ascomyceten* zweikernige Zellen vorkommen, z. B. bei *Hypomyces perniciosus* und *Exoascus deformans*. Er besteht deshalb auf seiner Ansicht, dass die Anzahl der Kerne in den Zellen nur von geringem Werte für die Beurteilung der phylogenetischen Verwandtschaft ist.

361. Mattei, G. E. e Serra, A. Ricerche storiche e biologiche sulla *Terfezia Leonis*. (Bull. Orto botan. Napoli, II, 1904, p. 153—164.)

Schon den Alten war der Zusammenhang von *Terfezia Leonis* mit *Helianthemum guttatum* bekannt, weswegen letztere Art *εδρόγελλος* von den Griechen, turmera von den Spaniern genannt wurde. Auch Cupani (Panphyt. sicul.) bezeichnet *Terfezia*-Arten als „*fungus Cisti*“.

Gegenüber anderen Trüffelfarten ist für *T. Leonis* zu bemerken, dass sie auf einer kurzlebigen Wirtspflanze schmarotzt, daher kann sie keine, den Wurzeln anliegende echte Mycorrhizen hervorbringen. Der Pilz erzeugt daher eigentümliche, dicke, kleine Sklerotien, dem „Pilzstein“ nicht unähnlich, wenn auch bedeutend kleiner, welche das Jahr überdauern und beim Wiederkehren der Regenzeit wieder Hyphen treiben. Diese strahlen nach allen Richtungen im Boden aus und siedeln sich auf den Wurzeln nicht einer, sondern von zehn und mehr *Helianthemum*-Pflanzen an.

Die Pflanze, welche eine Trüffel ernährt, ist im allgemeinen kräftiger, mit verkürzten Internodien, grösseren und breiteren Blättern, dicht mit Haaren bedeckt; die Haare erscheinen in der Blütenregion sogar hypertrophisch: Blütenstiele kurz, dick und zottig, Blüten kleiner, mit weniger entwickelten und stets ungefleckten Blumenblättern. — Daraus glaubt Verf. schliessen zu dürfen, dass die von Willkomm (1856) getroffene Einteilung von *H. guttatum* L. und verwandte Arten keine natürliche, noch haltbare sei, sondern dass es sich nur um biologische Übergangsformen handle. Auch vermutet er weiter, dass hier eher eine Symbiose vorliegen könnte. Gegen eine Annahme, dass die Pflanze gynodiöisch sei, spricht im allgemeinen deren Verbreitung, da die als weiblich zu haltende Form nur auf kurz begrenzten Stätten vorkommt, während die Zwitter- oder männliche Form an sehr vielen Orten ausschliesslich gedeiht.

Solla.

362. Mirande, Marcel. Contribution à la biologie des Entomophytes. (Revue gén. de Bot., T. XVII, 1905, p. 304—312.)

363. Molescu, N. Ein Fall von Calcipenuria. (Zeitschr. f. Pflanzenkrankh., XV, 1905, p. 21—22.)

Wenn Pflanzen in kalkfreier Nährlösung kultiviert werden, so erkranken die Blätter, indem sie zuerst längs der Nerven braun und trocken werden und schliesslich ganz vertrocknen. Verf. meint nun, dass die äusserlich ähnlichen Krankheiterscheinungen der Blätter der Platanen auch eine Folge von Kalkarmut sei und nennt diese Erkrankung „Calcipenuria“. *Gloeosporium nervisequum*

soll sich nach Verf. erst auf den bereits durch Kalkarmut erkrankten Blättern ansiedeln, also ein sekundärer Begleiter sein.

Dem gegenüber muss doch betont werden, dass bereits Versuche vorliegen, welche beweisen, dass durch Infektion junger Blätter mit den Sporen des Pilzes typische *Gloeosporium*-Flecke erzeugt wurden. Verursacher der Platanenkrankheit ist nicht Kalkarmut des Bodens, sondern nur das *Gloeosporium nerrisequum*.

364. Molisch, Hans. Die Lichtentwicklung in den Pflanzen. (Vortrag, gehalten in der 2. allgem. Sitzung der 77. Versammlung deutscher Naturforscher u. Ärzte am 29. Sept. 1905 in Meran. Abgedruckt in Naturw. Rundschau von Sklarek, 20. Jahrg., No. 40, p. 505—511.)

Ausserordentlich lesenswerte Studie, die einen Auszug bildet aus dem grossen Werke des Verfassers: Leuchtende Pflanzen. Jena 1904, bei Gustav Fischer.

365. Molliard, M. Virescences et proliférations florales produites par des parasites agissant à distance. (C. R. Acad. Sci. Paris, vol. CXXXIX, 1904, p. 930—932.)

366. Montemartini, Luigi. Note di Fisiopatologia vegetale. (Atti Istituto botan. di Pavia, Ser. II, IX, S.-A., 59 pp., Milano 1904.)

Verf. untersuchte, wie sich Assimilation, Atmung, Transpiration und Aufnahme von Minerallösungen durch die Blätter erkrankter Pflanzen gegenüber denselben physiologischen Vorgängen bei den Blättern gesunder Pflanzen unter den gleichen Bedingungen verhalten.

Als Untersuchungsmaterial dienten: *Portulaca oleracea* mit *Cystopus Portulacae* d'By., *Vitis vinifera* mit *Plasmopara viticola* Berl. et D'Ton., *Clematis Vitalba* mit *Aecidium Clematidis* DC., *Viola odorata* mit *Aecidium Violae* Schum. und *Puccinia Violae* DC., *Althaea rosea* mit *Puccinia Malvacearum* Montg., Getreideroste (Uredosporenformen), Kulturrosen mit *Phragmidium subcorticium* Wint., Kulturvarietäten von *Persica vulgaris* mit *Exoascus deformans* Fuck., *Evonymus japonica* mit *Oidium leucoconium* Desm., *Cydonia japonica* mit *Oidium Cydoniae* Pass., *Viola odorata* mit *Alternaria Violae* Gail. et Dors., Rosenblätter mit *Marssonina Rosae* Br. et Carr.

Verf. gibt folgendes Resümee:

1. Bei gewissen Entwicklungsgraden vermögen die Schmarotzer fördernd, in anderen deprimierend zu wirken;
2. der fördernde Einfluss äussert sich auf die Atmung weit mehr als auf die Kohlenstoffassimilation: diese kann bereits unterdrückt sein, während jene intensiv noch fort dauert;
3. die regere Kohlenstoffassimilation wird durch die Rostpilze wesentlich gefördert;
4. mit geringen Ausnahmen (bei *Chionaspis*) transpirieren die kranken Organe stärker;
5. wird die Assimilation durch Parasiten reger gemacht, dann ist auch die Transpiration, im Lichte, eine ergiebigere;
6. viele der untersuchten Parasiten üben keinen direkten Einfluss auf die Menge Wasser und Mineralsubstanzen, die in den kranken Organen enthalten sind; diese Menge steht vielmehr in direktem Verhältnisse mit der Transpiration und mit der Kohlenstoffassimilation.

Man könnte hieraus schliessen, dass die Parasiten giftige Stoffe, welche wahrscheinlich verschieden nach Art oder Pflanzengruppe sind, ausscheiden,

und welche anfangs die Lebensprozesse fördern, um dieselben aber nachher zu schwächen. Ob solche Stoffe mit den Oxydasen und Zymasen zu vergleichen sind, ist noch festzustellen.

367. Nadson, G. et Raitschenko, A. Zur Morphologie von *Enteromyxa paludosa* Cienk. (Scripta Botan. Horti Universit. Petropolitanae, 1905, Fasc. XXIII, St. Petersburg, 18 pp., 4 Tafeln.) [Russisch mit deutschem Resümee.]

Die Verff. fanden diese sehr seltene Art in einem Glasgefäß, welches Wasser und Algen aus einem Teich des Forstparkes bei St. Petersburg enthielt und geben hier eine genaue Schilderung des Baues des Plasmakörpers derselben, ihrer Ernährung und Vermehrung. *Enteromyxa paludosa* ernährt sich nur von der einzelligen Cyanophyce *Synechococcus aeruginosus*. Sehr charakteristisch ist ihre Vermehrung. Es werden Sporocysten gebildet, in denen 1—20 (gewöhnlich 3—6) Sporen entstehen. Die Keimung der letzteren konnte nicht beobachtet werden.

*Enteromyxa* kann vielleicht als primitive, niedrig organisierte Form der *Myxomyceten* aus der Gruppe der *Endosporae* aufgefasst werden, andererseits erinnert dieselbe auch an einfache *Foraminiferen* und zwar aus der Gruppe der *Myxothecineae*.

368. Olive, Edgar W. The morphology of *Monascus purpureus*. (Bot. Gaz., vol. XXXIX, 1905, p. 56—60.)

Referat erfolgt im nächsten Bericht.

369. Pantanelli, Enrico. Su le regolazioni del turgore nelle cellule delle volgari muffe. (N. G. B. L. 1904, XI, p. 333—355.)

Ist ein Auszug der in Pr. J., XL, p. 305 publizierten Abhandlung über den Turgorzustand der Schimmelpilzzellen.

Solla.

30. Pantanelli, Enrico. Contribuzioni a la meccanica dell'accrescimento. (Ann. di Bot., Roma 1905, vol. II, p. 165—218.)

Gegenstand der Abhandlung bildet die Untersuchung, wie sich das Wachstum des Scheitels der Pilzhypphen bei verschiedener Konzentration des Nährbodens verhalte. Als Experimentiermaterial dienten die Hypphen von *Aspergillus niger*, in einzelnen Fällen auch jene von *Botrytis cinerea* und *Penicillium glaucum*. Ursprünglich wurden die Kulturen in feuchten Kammern vorgenommen, aber später griff Verf. zu jenen im hängenden Tropfen. Hatten die untersuchten Hypphen einen konstanten Wachstumsrhythmus angenommen, dann wurden die Mycelfäden in eine neue Lösung gebracht. Als Normallösung benutzte Verfasser eine von der Welmer'schen (1891) nicht sehr verschiedene Flüssigkeit: im ersten Falle, bei Kulturen unter Glas, liess er gelegentlich folgende Lösung von der Seite her zufließen: Witte-Pepton 1%, Fleischextrakt (bei *Botrytis*-Kulturen durch Kartoffelextrakt, bei 80° C verdichtet, ersetzt) 0,5%, Traubenzucker 5%, Phosphorsäure Spuren. Der Zuwachs im Verhältnisse zur Zeit gibt den Rhythmus des Wachstums, wie er in den vielen vorgeführten Tabellen eingetragen ist. Als Konzentrationseinheit ist 1 is, in demselben Sinne, wie bei den Untersuchungen über den Turgor angenommen. Diese Einheit entwickelt einen osmotischen Druck = 4,51 kg cm<sup>2</sup>, und gefriert bei — 0,342. Obige Normallösung entspricht 3,65 is, während die Zusatzlösung ungefähr 2 is besitzt.

Nun wurden die Schwankungen im Wachstum beobachtet.

- a) Bei isosmotischen Änderungen im Medium, sei es durch Substitution einer mit dem Organismus in Berührung befindlichen Lösung mit einer zweiten von gleichem osmotischen Drucke, sei es durch Ent-

ziehung von Sauerstoff oder von der Nährlösung gegen Ersatz derselben mit einer isosmotischen Flüssigkeit ohne Nährstoffen. Einwirkungen des Äthers.

Jede Störung, auch das Auswachen der Hyphen mit derselben Nährlösung genügt, um deren Wachstum zu hemmen, was sich besonders durch ein keulenartiges Anschwellen der Hyphenenden zu erkennen gibt. Der Turgor der Hyphenzellen ändert sich dabei nicht, soweit muss jenes Aufhalten des Wachstums von einer anderen Ursache bedingt sein. Auch die Überführung in eine nährstofffreie Flüssigkeit hemmt plötzlich das Wachstum: dieses wird aber nachträglich nicht wieder aufgenommen. Entzieht man der Hyphe den Sauerstoff, so sistiert sie ihr Wachstum; nicht selten kommt es jedoch vor, dass die Spitzen platzen; gleichzeitig bemerkt man ein rasches Zurücksinken des Zellurgors bis auf ein Minimum. Eine plötzliche Verdünnung des Substrates bedingt ebenfalls ein Platzen der Hyphen, vorausgesetzt, dass die Zelle nicht alt und ihre Wand keineswegs verdickt sei.

- b) Bei Zunahme der äusseren Konzentration. Der Zuwachs steht still, wenn man im allgemeinen den Konzentrationsgrad des Nährbodens rasch steigert. Wird dabei der Zuckergehalt vermehrt, dann dauert der Stillstand einige Stunden lang, vermehrt man den Konzentrationsgrad von Salpeter, Bittersalz, Kochsalz, Glycerin, dann dauert die Hemmung nur 30–50'; wenn hingegen die Stickstoffquelle ein Pepton ist, dann wird das Wachstum nicht aufgehalten, einerlei ob Salpeter oder Glycerin zu den Hyphen zufliesst. Daher scheint dieses weniger von dem osmotischen Unterschiede, als vielmehr von einem Zusammentreffen verschiedener Faktoren (innere, reizbare, ernährende) abzuhängen. Das keulenförmige Anschwellen der Hyphenenden scheint nicht eine mechanische Folge der osmotischen Änderung zu sein, denn es erfolgt auch bei Zunahme der äusseren Konzentration.
- c) Bei Verdünnung des Substrates. Die Hyphen hören oft, selbst ohne dass die osmotische Kraft des Nährbodens herabgemindert werde, selbst ohne dass der Turgor irgendwie sich ändere, zu wachsen auf. Verdünnt man das Substrat, dann stellen die Hyphenspitzen, welche nicht platzen, ihr weiteres Wachstum auf einige Stunden ein; wobei aber die Natur des Stickstoffes in der Nährflüssigkeit die Wiederaufnahme des Wachstums wesentlich zu beeinflussen scheint. Die Zell-tension wird bei Verdünnung des Nährbodens innerhalb  $\frac{1}{4}$ – $\frac{1}{2}$  Stunde bereits sich dem neuen Konzentrationsgrade angepasst haben, um bald darauf konstant zu werden; jedenfalls bevor das Wachstum wieder aufgenommen werde.

Die Schlussfolgerungen der Verf.s lauten:

1. Bei den Schimmelpilzen muss man das Wachstum der Zelle als Ganzes verfolgen, ein Betrachten des Zuwachses der Membran allein ist unstatthaft, weil diese nur einen geringen mechanischen Wert gegenüber der grossen Plasmamenge besitzt.
2. Dieser Zuwachs, der zweifelsohne auf Intussuszeption beruht, kann unter Umständen, in Abhängigkeit von der Turgorgrösse, infolge einer Veränderung des Mediums aufhören oder nicht; er wird jedenfalls von einer Zunahme eher als von einer Verringerung des inneren Überdruckes

gestört, was mit dem hohen Grade einer Ausdehnungsfähigkeit der Zelle im Zusammenhange steht.

3. Unterbleiben äussere Störungen, dann zeigt sich das Wachstum der Schimmelpilze abhängig von dem inneren Drucke des Protoplasmas sowohl, als auch von der Ausdehnungsfähigkeit der Wand, und zwar selbst aus mechanischen Gründen; denn
  - a) der normale innere Druck (wahrscheinlich die oberflächliche Imbibitionsenergie des dichten Protoplasmas) vermag die Zellwand, oder richtiger die Zelle, plastisch zu dehnen;
  - b) der normale elastische Ausdehnungsgrad (Turgescenz) der Zelle nimmt im Verhältnisse mit dem Zelldrucke zu;
  - c) zwischen innerem (Imbibitions-)drucke und Zuwachs herrscht nur ein oberflächliches Verhältniss.

Es ist jedoch nicht bekannt, ob die Pilzzellen bis zur Elastizitätsgrenze gespannt sind oder nicht. — Doch dürften die vorliegenden Untersuchungen als wahrscheinlich annehmen lassen, dass der innere Druck eine mechanische Bedeutung für den Zuwachs der Pilzzellen besitzt, welche darin besteht, dass jener aller Wahrscheinlichkeit nach die Intussuszeptionstätigkeit fördert.

Solla.

371. Pantanelli, E. Zur Kenntniss der Turgorregulationen bei Schimmelpilzen. (Pringsh. Jahrb. f. wissensch. Bot., XL, 1904, p. 303—367.)

Die Versuche wurden im Leipziger Botanischen Institut angestellt. Betreffs der zahlreichen Details muss auf die Arbeit selbst gewiesen werden. Verf. resümiert seine Untersuchungen wie folgt:

1. Die plasmolytische Methode kann bei Schimmelpilzen nur zur Messung der sog. Gesamtspannung, d. h. des Turgors der Zellen, dienen, zumal bei diesen Organismen die Zellen, solange keine Verdickung der Zellwand eintritt, stark gedehnt sind. Diese Turgordehnung stellt keine konstante Grösse dar und variiert nach bestimmten Bedingungen ganz regelmässig, so dass ihre Kenntniss bei jeder Messung des Turgordruckes mit Hilfe der plasmolytischen Methode erforderlich ist.
2. Ebenso wie der plasmolytisch gemessene Turgor die Resultante aus dehnendem Druck und dadurch erzielter elastischer Dehnung der Zellwand darstellt, so besteht der Zelldruck aus mehreren Komponenten, nämlich aus Zentraldruck, Quellungskraft und osmotischer Energie. Der infolge der Oberflächenspannung der Grenzhäute entstehende Zentraldruck richtet sich nach innen und kann auch bei Schimmelpilzen wegen seiner Kleinheit übersehen werden, obwohl seine Änderungen in der Zellmechanik eine bedeutende Rolle spielen können. Das gilt aber nicht für die Quellungskraft des Protoplasmas, die in den jüngsten Pilzzellen sogar grösser als der osmotische Druck sein könnte, später aber gewiss kleiner ist, um in ganz alten Zellen keine Bedeutung mehr zu haben.

Bei der Erforschung von Turgorregulationen sollte man, wie es in dieser Arbeit bis zu einem gewissen Grade gelang, zunächst immer entscheiden, ob eine Variation der Zelldehnung bzw. der Quellungskraft des Protoplasmas oder des osmotischen Druckes des Zellsaftes die fragliche Turgorschwankung zustande bringt. Eine solche Entscheidung ist nach Verf. auf folgendem Wege möglich. Wir kennen unter  $p$  (plasmoly-

lytische Grenzlösung) den Turgor, und die Messung der plasmolytischen Kontraktion (k) gibt uns den Wert der Zelldehnung. Der Quotient  $\frac{p}{k}$  gibt den Wert des Turgordruckes. Sodann bestimmen wir auf kryoskopischem Wege den osmotischen Druck ( $\Delta = p$ ), und, indem wir den geringfügigen Zentraldruck vernachlässigen, gelangen wir zur Kenntnis des Quellungsdruckes  $\left(\frac{p}{k} - \Delta\right)$ .

3. Die erste Anwendung dieser Prinzipien scheiterte z. B. bei *Aspergillus* aus dem Grunde, dass die Zellen der Schimmelpilze nur wenige Tage am Leben bleiben, so dass „Pilzdecken“ zum Teil aus toten Zellen bestehen, wie es mikroskopisch und kryoskopisch festgestellt wird. Trotzdem konnte Verf. durch Verfolgung der Schwankungsrichtung des osmotischen Druckes in „Decken“ von *Aspergillus* beobachten, dass in der Tat p und  $\Delta$  oft nicht gleichzeitig und gleichsinnig variieren, was durch das Mitspielen von Schwankungen in der Grösse der Turgordehnung herbeigeführt wird.
4. Mit dem Alter nimmt der Turgor durch die stetige Abnahme seiner Hauptkomponente, der Turgordehnung, stetig ab, während für den Turgordruck die Möglichkeit vorhanden ist, sowohl zu- wie abzunehmen. Denn die eine seiner Komponenten, der Quellungsdruck, sinkt fortwährend, und die andere, der osmotische Druck, steigt zunächst, fällt dann wieder, bleibt aber auch im spätesten Alter immer nur von der osmotischen Leistung des Substrates abhängig.

Dieses gilt nicht für den Turgor, weil die Turgordehnung in hohem Grade den Nahrungsverhältnissen angepasst ist. Neben der Nahrung begünstigt auch gute Durchlüftung die Entwicklung des Zelldruckes, der nicht von der Qualität, sondern nur von der osmotischen Leistung der Kohlenstoffquelle abhängt, während die Qualität der Stickstoffquelle die Höhe des Turgors aus ernährungsphysiologischen Gründen beeinflusst. Mit der Temperatur steigt fortwährend der Turgor in den für die Entwicklung zulässigen Grenzen.

5. Da die Turgordehnung bei Schimmelpilzen von den Nahrungsverhältnissen abhängt, so ist zu erwarten, dass auch ohne Wechsel des osmotischen äusseren Widerstandes eine Variation des Turgors eintreten kann. In der Tat sinkt die Turgordehnung ganz beträchtlich beim Verhungern oder nach der Sauerstoffentziehung.

Nach einer Steigerung der Temperatur erfährt der Turgor, ebenso wie nach der Senkung derselben unter das Minimum für das Wachsen, eine Zunahme. In dieser Hinsicht verhalten sich Schimmelpilze ähnlich wie grüne Pflanzen.

6. Nimmt die Aussenkonzentration plötzlich ab, so erfährt p in wenigen Minuten eine tiefe Senkung, welche sich weder durch Sauerstoffentziehung, noch durch Nährstoffmangel oder Anästhetica und Gifte, wohl aber durch eine beinahe minimale Temperatur und durch Kombination von Ätherwirkung und Hungerzustand verringern oder verlangsamen lässt. Dieser rasche Turgorabfall beruht in der ersten Zeit nach dem Wechsel hauptsächlich auf der beobachteten Abnahme der Turgordehnung. Denn die Regulation des osmotischen Druckes vollzieht sich erst in mehreren Stunden.



7. Nach einer plötzlichen Konzentrationszunahme vollzieht sich die Turgorsteigerung hauptsächlich auf Kosten der (osmotischen) Turgordruckregulation, deren Geschwindigkeit mit der Plasmalöslichkeit der dargebotenen Stoffe zunimmt. Daraus zieht Verf. den Schluss, dass die Perzeption des osmotischen Reizes erst dann erfolgt, wenn die Substanz sich im Protoplasma ausgebreitet hat; die Reaktion wird nach der in der Zeiteinheit aufgenommenen Menge osmotisch wirksamer Substanz geregelt.

Der Rückgang der Plasmolyse bei *Aspergillus* ist als aktive Turgorzunahme und nicht als blosse Endosmose anzusehen. Die Dauer des plasmolytischen Zustandes hängt in jungen Zellen von *Aspergillus* von gewissen Eigenschaften der plasmolisierenden Stoffe ab, wahrscheinlich von ihrer Entquellungswirkung.

372. Pantanelli, E. Meccanismo di secrezione degli Enzimi. (Annali di Botanica, vol. III, 1905, p. 113—142.)

373. Perrier, A. Sur la formation et le rôle des matières grasses chez les champignons. (C. R. Acad. Sci. Paris, vol. CXL, 1905, p. 1052 à 1054.)

Fette entstehen in den Pilzen schon in ganz jungen Kulturen. Ihre Masse kann 30% des Trockengewichts erreichen. Solange noch Nährsubstanz in der Kulturlösung vorhanden ist, bleibt ihre Masse annähernd konstant; sie schwinden, sobald Nahrungsmangel eintritt. Sie werden somit als Reservematerialien der Zelle angesprochen werden müssen. — Von der Qualität der gebotenen Nahrungsstoffe ist die Bildung des Fettes unabhängig; es entsteht vielleicht als Zwischenprodukt auf dem Wege zur Synthese des Eiweiss.

Küster.

374. Porodko, Th. Studien über den Einfluss der Sauerstoffspannung auf pflanzliche Mikroorganismen. (Pringsh. Jahrb. f. wissenschaftl. Bot., XLI, 1904, p. 1—64.)

Die Untersuchungen des Verf.s beziehen sich auf das Maximum und Minimum der Sauerstoffmenge, welche von Bakterien, der Rosahefe und Schimmelpilzen ertragen wird.

Der Hauptteil der Arbeit beschäftigt sich mit den Bakterien.

Bezüglich der untersuchten Schimmelpilze — *Macor stolonifer*, *Phycomyces nitens*, *Aspergillus niger*, *Penicillium glaucum* — gibt Verf. an, dass sie merklich höhere Minima aufweisen als die Bakterien. Alle Einzelheiten müssen im Original nachgesehen werden.

375. Raciborski, M. Próba określenia górnej granicy ciśnienia osmotycznego umożliwiającego życie. (Über die obere Grenze des osmotischen Druckes der lebenden Zelle.) (Rozprawy Wydz. nat. przyr. Akad. Um. w. Krakowie. [Abhandl. d. math.-nat. Kl. d. Akad. d. Wiss. Krakau.] Ser. III, Bd. V, Abt. B, 1905, p. 153—165.)

376. Raciborski, M. Über die obere Grenze des osmotischen Druckes der lebenden Zelle. (Bull. intern. d. l'Acad. d. Sc. Cracovie, No. 7, 1905, p. 461—471.)

Nicht gesehen. Nach dem Referat im Bot. Centrbl., Bd. 101, 1906, p. 204 bis 206 bezieht sich die zweite Versuchsreihe auf Schimmelpilze, *Aspergillus glaucus* und *Torula* spec. (vielleicht *Torula pulvinata* Farl.).

377. Rahn, Otto. Die Zersetzung der Fette. (Centrbl. Bakt., H. Abt., XV, 1905, p. 53—61.)

Verf. gelangt zu folgenden Resultaten:

Bisher sind nur wenige Bakterien bekannt, welche Fett verzehren können. Bei Schimmelpilzen tritt diese Eigenschaft häufiger auf. Die Fettzersetzung kann nur bei organischer Stickstoffnahrung erfolgen.

In allen Fällen wird zuerst das Glycerin aufgezehrt. Daher zeigen die zersetzten Fette eine höhere Säurezahl.

Die Schimmelpilze zeigen eine Vorliebe für die niederen Fettsäuren.

Bei der Oxydation der Fettsäuren wurden niemals Nebenprodukte beobachtet; es scheint also die Oxydation eine ganz vollständige zu sein. Nur bei der Oleinzersetzung wurde Buttersäuregeruch wahrgenommen. Anaërobe Fettzersetzung findet nie statt.

378. Rahn, O. Die Zersetzung der Fette. (Centrbl. Bakt. II. Abt., XV, p. 422—429.)

*Penicillium glaucum* und das gelbe *Penicillium (luteum?)* besitzen starkes Fettspaltungsvermögen. Neben Glycerin bevorzugen sie die niederen Fettsäuren. Olsäure wird nicht angegriffen. Der weisse Schimmel spaltet das Fett nicht ganz so stark wie der grüne Schimmel und die Hefe zersetzen das Fett nur sehr wenig.

379. Raymondand, E. Polymorphie des Champignons. (Rev. Sc. Limousin, vol. XIII, 1905, p. 55—56, c. 3 fig.)

380. Reinke, J. Über Deformation von Pflanzen durch äussere Einflüsse. Bot. Ztg., LXII, 1904, I. Abt., p. 81—112, mit 1 Tafel.)

Verf. erörtert die durch äussere Einflüsse bedingten Deformationen im Sinne seiner „Dominanten“-Theorie auch an einigen Pilzen.

Bei *Euphorbiæ cyparissias* bewirkt der bekannte Rostpilz einen Reiz auf die embryonale Substanz der Pflanze, der die Dominanten der Blumen hindert, aktuell zu werden.

*Lentinus lepideus* zeigt eine eigenartige Deformation, ein Abweichen von der normalen Configuration insofern, als er im Dunkeln an Stelle von Fruchtkörpern hirschgeweihähnliche Bildungen hervorbringt, die aber zum Lichte dringend wieder Hüte erzeugen können. Licht oder Dunkelheit sind also bei *Lentinus* Bedingung für das Eintreten ganz bestimmter Veränderungen.

Bei der dann folgenden Klarlegung seiner Dominantentheorie beschränkt Verf. neuerdings die Bedeutung des Begriffes der Dominanten auf die Bildungsdominanten, während er für die früheren „Arbeitsdominanten“ den Ausdruck „Systemkräfte“ oder „Systembedingungen“ wählt. Die Deformationsvorgänge bei *Lentinus* lassen sich in folgender Weise darstellen: „Im Protoplasma des Myceliums von *Lentinus lepideus* schlummern die Dominanten der Hutbildung und der Geweihbildung. Nur im Lichte werden die Dominanten der Hutbildung aktiviert. Durch Dunkelheit werden die Dominanten der Geweihbildung geweckt, die am Licht in ruhendem Zustande verharren: trifft das Licht aber auf eine entwicklungsfähige Geweihspitze, so werden auch hier die Dominanten der Fruchtkörper aktiviert. Ohne die Reaktionsfähigkeit, d. h. ohne die im Protoplasma gegebenen Dominanten würde Dunkelheit die für *Lentinus* spezifische Deformation nicht hervorbringen können, würde Licht keine Fruchtkörperbildung veranlassen. Die Reaktionsfähigkeit des Pilzes, d. h. seine Dominanten, sind hierfür entscheidend, sie sind die Baumeister, nicht Licht oder Dunkelheit. Aber die Wirksamkeit der Baumeister kann durch Licht und Dunkelheit gehemmt, bezw. frei gemacht werden, und dass die Systembedingungen zwischen Reiz und Dominante vermitteln, liegt überaus nahe.“

381. Rhumbler, L. Zellenmechanik und Zellenleben. (Vortrag, geh. a. d. 76. Versamml. Deutsch. Naturf. u. Ärzte zu Breslau am 23. Sept. 1904.) (Naturw. Rundschau, XIX, 1904, p. 533—536, 545—549.)

Verf. zeigt, wie sich aus der Oberflächenspannung und anderen molecularphysikalischen Eigenschaften der Flüssigkeiten viele an membranlosen Zellen, so an nackten Protoplastmakörpern von Rhizopoden und Myxomyceten, zu beobachtenden Vorgänge erklären lassen.

381a. Rhumbler, L. Zellenmechanik und Zellenleben. Leipzig, Joh. Ambr. Barth, 1904, 89, 43 pp.

Derselbe Vortrag, mit Literaturangaben und Erläuterungen.

382. Rostrup, E. Meddelelse om svampe, der trives i kobberopløsninger. (Mitteilungen über in Kupferlösungen gedeihende Pilze.) (Bot. Tidsskr., vol. XXVI, 1905, p. LXXXIX—XCI.)

In einer galvanoplastischen Anstalt traten in einer 14% Kupfersulfatlösung *Torula* spec. und *Penicillium glaucum* auf.

383. Salmon, E. S. On the stages of development reached by certain biologic forms in cases of noninfection. (New Phytologist, vol. IV, 1905, p. 217—222.)

384. Sammet, R. Untersuchungen über Chemotropismus und verwandte Erscheinungen bei Wurzeln, Sprossen und Pilzfäden. (Journ. Wiss. Bot., XLII, 1905, p. 611—649.)

385. Sauré, P. Recherches expérimentales sur les mycoses internes et leurs parasites. (Arch. Parasitol., vol. X, 1905, p. 5—79, cum 20 fig.)

386. Schröter, A. Über Protoplasmaströmung bei Mucorineen. (Flora, vol. 95, 1905, p. 1—30.)

Verf. zeigt, dass die Protoplasmaströmung von *Mucor stolonifer* und *Phycomyces nitens* durch osmotische und Transpirationswirkungen hervorgerufen wird. Ist das Nährsubstrat homogen, submers, so tritt keine Strömung ein, ebenso auch nicht in dampfgesättigtem Räume. Dieselbe stellt sich aber sofort bei Konzentrationsdifferenzen und bei Transpiration ein. Trockene Luft verursacht lebhafteste Strömung. Wurden osmotisch wirksame Stoffe verwandt, z. B. Rohrzucker, Kalisalpete, so strömt das Plasma immer nach der Stelle hin, wo diese Stoffe zugeetzt wurden. Die Strömung konnte auch beliebig oft zur Umkehr bewegt werden.

Die Strömung erinnert an die Bewegung von *Myxomyceten*-Plasmodien und stellt sich hauptsächlich als ein Hin- und Herfluten des ganzen Protoplasmas dar. Das Licht kann nach vorangegangener Verdunkelung Strömungen des Plasmas veranlassen oder auch solche beschleunigen. Temperaturschwankungen und Erhöhung der Temperatur haben hier dieselbe Wirkung wie bei anderen Pilzen. Verletzungen haben einen nachteiligen Einfluss auf die Strömung: sie bewirken ein plötzliches Ausfließen des Plasmas an der Verletzungsstelle, wonach die Bewegung entweder für längere Zeit oder auch ganz zum Stillstand kommt.

387. Stäger, R. Weitere Beiträge zur Biologie des Mutterkorns. (Centrbl. Bakt., II. Abt., vol. XIV, 1905, p. 25—32.)

Verfasser weist an der Hand ausgedehnter Versuche nach, dass die auf *Brachypodium silvaticum* schmarotzende *Claviceps*-Art zu ihrer vollen Entwicklung unter gewöhnlichen Verhältnissen gleichsam als Zwischenwirt *Milium effusum* benötigt.

Zur Zeit der Reife der Sklerotien-Ascosporen von *Claviceps* auf *Brachypodium silvaticum* ist dieses Gras noch nicht in Blüte, wohl aber *Milium effusum*. Dieses wird von den Ascosporen der *Claviceps* infiziert und bildet wochenlang Conidien, ohne aber Sklerotien zu bilden. Erst wenn *Brachypodium silvaticum* zur Blüte gelangt ist, erfolgt eine Übertragung der Conidien von *Milium effusum* auf *Brachypodium silvaticum* und führt hier zur Sklerotienentwicklung.

Schnegg.

388. Stefanowska, M. Sur la loi de variation de poids du *Penicillium glaucum* en fonction de l'âge. (C. R. Acad. Sci. Paris, CXXXIX, 1904, p. 879—881, m. 2 Textfig.)

Der Pilz zeigt bei seinem Wachstum zwei verschiedene Perioden:

1. Eine Phase rapider Gewichtszunahme bis zur Epoche der Fruktifikation,
2. eine Phase der Gewichtsabnahme, die sich bei der Fruktifikation einstellt, die Periode des Alters.

Die auf gleiche Zeiten bezogenen Gewichtsänderungen werden graphisch dargestellt.

389. Trow, A. H. Fertilization in the Saprolegniales. (Bot. Gaz., vol. XXXIX, 1905, p. 300.)

Kurze Bemerkung zu Davis Kritik.

390. Vogel, J. Die Assimilation des freien elementaren Stickstoffes durch Mikroorganismen. (Centrbl. Bakt., II. Abt., vol. XV, 1905, p. 174—188, 215—227.)

Zusammenfassende Darstellung nach der vorhandenen einschlägigen Literatur.

391. Vuillemin, P. Hyphoides et bactéroïdes. (C. R. Acad. Sci. Paris, vol. CXL, 1905, p. 52.)

Die vom Verfasser beschriebenen vermeintlichen Hyphen eines auf den Bakterienknöllchen der Leguminosen lebenden Pilzes (*Cladochytrium tuberculosum*) sind, wie Verf. neuerdings feststellte, keineswegs Hyphen eines selbständigen Pilzes, sondern die von der Wirtszelle umscheideten Massen der Knöllchenbakterien. Verf. nennt diese hyphenartigen Gebilde „hyphoides“.

Küster.

392. Waters, C. E. Geotropism of *Polyporus*. (Plant World, VII, 1904, p. 224.)

Bemerkung über den Diageotropismus der Fruchtkörper von *Polyporus*.

393. Willis, J. C. The Heterogenetic Origin of Fungus Germs. (Nature, LXXI, 1905, p. 272—273.)

#### 4. Mycorrhizen, Wurzelknöllchen.

394. Bernard, N. Nouvelles espèces d'endophytes d'Orchidées. (C. R. Acad. Sci. Paris, vol. CXL, 1905, p. 1272—1273.)

395. Cordenoy, J. de. Sur les mycorrhizes des racines latérales des poivriers. (C. R. Acad. Sci. Paris, vol. CXXXIX, 1904, p. 83—85.)

Ebenso wie in den Luftwurzeln von *Vanilla* lassen sich in denen von *Piper nigrum*, *P. Cubeba* und *P. betle* Pilze nachweisen. Die Vorteile der Mycorrhiza für die Pfefferpflanze besteht in der Verbindung zwischen ihr und der Unterlage, die durch den Pilz gesichert wird; der Vorteil macht sich dann besonders geltend, wenn die Kletterpflanzen an lebenden Stützen gezogen werden.

Küster.

396. Gallaud, J. Etudes sur les Mycorhyzes endotrophes. (Rev. gén. Bot., XVII. 1905. p. 479—500, avec Pl. et fig.)

397. Jaccard, P. Mycorhyzes endotrophes chez *Aesculus hippocastanum*. (Actes Soc. Helvétique Sc. Nat. Winterthur, 1904, p. 51—52.)

398. Jaccard, P. Nouvelle forme des Mycorhyzes chez l'Arole (*Pinus cembra*). (Actes Soc. Helvétique Sc. Nat. Winterthur, 1904, p. 52.)

399. Lutz, L. Les microorganismes fixateurs d'azote. (Morphologie et Biologie.) Paris 1904, 187 pp., 19 fig.

In Kapitel V und VII des Buches behandelt Verf. die Morphologie und Physiologie der Wurzelknöllchen der *Leguminosen* und ihre Nutzenanwendung

In Kapitel VIII werden die Wurzelknöllchen der Pflanzen aus anderen Familien behandelt, so auf *Ahnus*, *Elaeagnus*, *Hippophae*, *Myrica*, *Podocarpus*, *Datisca*.

400. Noël, B. Nouvelles espèces d'endophytes d'Orchidées. (C. R. Acad. Sci. Paris, vol. CXL. 1905, p. 1272.)

Wie von den Wurzeln der *Cattleya* konnte Verf. auch von *Phalaenopsis* und *Odontoglossum* Pilze isolieren, von deren Gegenwart und Abwesenheit es abhängt, ob die Samen der betreffenden Orchideen schnell oder langsam keimen. Die Pilze sind alle nur den betreffenden Orchideenformen angepasst und untereinander an bestimmten morphologischen Merkmalen leicht zu unterscheiden. Der Pilz von *Phalaenopsis* ist gekennzeichnet durch seine Fähigkeit zur Sklerotienbildung, Verf. vergleicht ihn mit *Rhizoctonia Solani*.

Küster.

401. Noël Bernard. Le champignon endophyte des Orchidées. (C.-R., 1904, CXXXVIII, p. 828.)

Der Mycorrhizenpilz der Orchideen ist kein *Fusarium*. Verf. stellt ihn zu den *Mucedineae*, *Oosporae*. Er ist für Orchideen verschiedenster Herkunft identisch, ein „Familienparasit“ wie das *Rhizobium Leguminosarum*.

402. Schneider, A. Recent Washington Rhizobia experiments. (Science N. S., vol. XXI. 1905, p. 428.)

403. Schneider, A. Contributions to the biology of Rhizobia. IV. Two coast Rhizobia of Vancouver Island, B.C. (Botan. Gazette, vol. XL. 1905, p. 135—139, c. 3 fig.)

Verf. beschreibt die Rhizobien von *Lathyrus maritimus* und *Trifolium heterodon* Gray, welche als extreme Formen des *Rhizobium leguminosarum* Frank anzusehen sind.

404. Schneider, Albert. Contributions to the biology of Rhizobia, V. The isolation and cultivation of Rhizobia in artificial media. (Bot. Gaz., vol. XL. 1905, p. 296—301.)

405. Weiss, F. E. A mycorrhiza from the Lower Coal-measures. (Bot. Labor. Owens-College, Manchester 1904.)

Eine in fossilen Wurzeln oder Rhizomresten der unteren Carbon-Formation gefundene Mycorrhiza wird als „*Mycorhizonium*“ bezeichnet.

## 5. Chemie.

406. Bourquelot, Em. et Hérissé, H. Sur la tréhalase, sa présence générale dans les champignons. (Bull. Soc. Myc. France, vol. XXI. 1905, p. 50—57.)

407. **Charpentier, P. G.** *Sterigmatocystis nigra* et acide oxalique. (C. R. Acad. Sc. Paris, 1905, vol. CXVI, p. 367.)

Verf. untersuchte, ob und unter welchen Bedingungen *Sterigmatocystis nigra* Oxalsäure entwickelt. Er fand, dass auf Raulinscher Lösung und auf zuckerhaltigen Medien Oxalsäure gebildet wird. Gibt man dagegen dem Pilz Weinsäure als einzige Kohlenstoffquelle, so erfolgt keine Säurebildung.

408. **Charpentier, P. G.** *Sterigmatocystis nigra* et acide oxalique. (C. R. Acad. Sci. Paris, 1905, vol. CXVI, p. 429.)

In dieser Notiz berichtet Verf., dass bei Kulturen des Pilzes auf Raulinscher Flüssigkeit die Oxalsäure niemals vor der Conidienbildung ausgeschieden wird. Die Säurebildung erfolgt erst dann, wenn der Nährboden erschöpft ist; auch die Sporenbildung ist hiervon abhängig.

409. **Dauphin, J.** Nouvelles recherches sur l'appareil reproducteur des Mucorinées. (C. R. Acad. Sci. Paris, vol. CXLI, 1905, p. 533—534.)

Gegenstand der Untersuchungen des Verfs. bildet *Mortierella polycephala*. Die Arbeit ist vorwiegend chemischen Inhaltes.

410. **Friedel, Jean.** Quelques remarques sur l'influence de l'alcalinité et de l'acalinité sur deux Aspergillées. (Bull. Soc. Bot. France, LII, 1905, p. 182—183.)

*Sterigmatocystis versicolor* fruktifiziert in normaler Weise, im Gegensatz zu *St. nigra*, welche ein leicht saures Substrat bevorzugt, nur auf neutralen oder alkalischen Medien.

*Euotium repens* entwickelt sich ebenso gut in normaler Raulinscher Lösung wie auch dann, wenn derselben die Weinsteinsäure entzogen wird.

411. **Gössl, Josef.** Über das Vorkommen des Mangans in der Pflanze und über seinen Einfluss auf Schimmelpilze. (Beihefte Bot. Centrbl., XVIII, Heft 1, p. 119—132.)

Die Mn-Verbindungen wirken auch als Reizmittel auf das Wachstum und die Fruktifikation der Schimmelpilze; aber nicht unter allen Umständen. Die förderliche Reizwirkung hängt in hohem Grade ab von der Zusammensetzung der Nährlösung.

412. **Heinisch, W. und Zellner, J.** Zur Chemie des Fliegenpilzes (*Amanita muscaria* L.). (Sitzb. Akad. Wien, vol. CXIII, 1904, p. 89—90.)

Die Verfasser benutzten zur Isolierung von Muscarin 1000 kg Fliegenpilze. Die Aschenanalysen ergaben sehr hohen Gehalt an Kalium und Phosphorsäure, einen geringen an Calcium, eine Erfahrung, die bei anderen Pilzen schon früher gemacht wurde. Der Chlorgehalt aber war bedeutend höher als er sonst bei Pilzen vorkommt. Das Petroleumätherextrakt besteht zumeist aus einem an freier Palmitinsäure und Ölsäure sehr reichen Fette; dabei wurde auch ein bei 154° schmelzbarer Körper gefunden, der mit dem Ergosterin des Mutterkornes identisch zu sein scheint.

413. **Lerat, R.** Oxydation de la vanilline par le ferment oxydant des Champignons et de la gomme arabique. (Journ. de Pharm. et Chim., VI. sér., XIX [1904], p. 10—14.)

Frische, geschälte Stücke von *Russula delica* Fr. und *R. foetens* Pers. hat Verf. mit chloroformhaltigem Wasser maceriert, abgepresst, filtriert und zu dem Filtrate die gleiche Menge einer 2prozentigen Vanillinlösung zugesetzt.

Der sich sofort bildende Niederschlag löst sich nicht in Wasser oder organischen Lösungsmitteln, aber leicht in verdünntem Alkohol.

Verf. möchte diesen Niederschlag für Dehydrodivanillin halten.

414. Maitre, A. De l'effet du sulfate de cuivre sur le développement de l'*Aspergillus* dans le liquide de Raulin, en milieu non stérile. (Bull. Soc. Amis Sc. Nat. Ronen [1903], 1904, p. 34—38.)

415. Meyer, A. Orientierende Untersuchungen über Verbreitung, Morphologie und Chemie des Volutins. (Bot. Ztg., Jahrg. 42, 1904, p. 113—152.)

Unter Leitung des Verf. hatte Grimme (Dissertation 1902, Marburg) festgestellt, dass gewisse körnchenartige Einschlüsse der Bakterien, die Volutanskugeln, eine Art Reservestoff vorstellen, der als Volutin bezeichnet worden ist. Die näheren Untersuchungen von Meyer ergaben nun, dass in den Pflanzen, wie auch in vielen Mikroorganismen, besonders Bakterien und Pilzen eine Reihe verschiedenartiger Volutinkörnchen vorkommen, die aber soweit übereinstimmende charakteristische Reaktionen zeigen, dass sie wie — Fette, Zuckerarten, Stärke — unter dem gemeinsamen Namen Volutin zusammengefasst werden können.

Dieses Volutin färbt sich im allgemeinen gut mit Methylenblau + 1%  $\text{H}_2\text{SO}_4$ , Methylenblau-Jod-Jodkalium-Natriumkarbonat, Carbofuchsin + 1%  $\text{H}_2\text{SO}_4$ ; es ist in siedendem  $\text{H}_2\text{O}$ , in Eau de Javelle, Chloralhydrat löslich; durch Härtung mit Formaldehyd wird es in  $\text{H}_2\text{O}$  unlöslich und gibt noch eine Reihe anderer, weniger wichtiger Reaktionen.

Möglicherweise gehört nach Meyer das Volutin zu den Eiweisskörpern, da es eine relativ grosse Menge Nucleinsäureverbindungen enthält.

Morphologisch sind die Körnchen wenig charakteristisch; sie sind meistens rundlich, selten abgeflacht. Von den doppelbrechenden Diatomeenkörnern scheinen sie sich durch zähflüssige Substanz zu unterscheiden. Nach Meyer dürften diese Körner ähnlich wie Fett und Glycogen zweifellos sog. Reservestoffe vorstellen.

Diese Körnchen liegen meist im Cytoplasma, selten in grösseren oder kleineren Vacuolen, in denen sie dann lebhafte Brownsche Molecularbewegung ausführen.

Bei einigen Algen, *Coleochaete* und *Mougeotia* finden sie sich indessen lediglich im Chloroplasten und fehlen im Cytoplasma ganz und gar.

Hier hat es also den Anschein, als ob das Volutin in den Chromatophoren entstände. Ein Körper, welcher als Reservestoff dient, kann selbstverständlich auch zuweilen fehlen.

Bisher hat sich nun ergeben, dass das Volutin in den meisten niederen Pflanzen vorkommt, hingegen bei den *Archegoniaten*, *Gymnospermen* und *Angiospermen* fehlt. Am weitesten ist es bei Bakterien und Pilzen verbreitet, und bei den letzteren besonders häufig bei den *Ascomyceten*, *Saccharomyceten* und *Ustilagineen*. Unter den Algen konnte das Volutin bei vielen *Schizophyceen* und *Diatomeen*, bei einigen *Desmidiaceen*, *Zygnemaceen*, *Volvocaceen*, *Tetrasporaceen*, *Coleochaetaceen*, *Ektocarpaceen* und *Rhodophyceen* nachgewiesen werden.

Weitere Untersuchungen über diesen immerhin ganz interessanten Körper dürften sicherlich nicht unerwünscht sein.

416. Schaerger, C. Über Secornin (Ergotin Keller) und die wirk samen Bestandteile des Mutterkorns. (Schweiz. Wochenschr. f. Chem. u. Pharm., XLIII, 1905, p. 630—635.)

417. **Schorstein.** Zerstören die Pilze das Xylan? Bemerkungen zum 6. Heft des III. Bandes der technischen Mykologie von Dr. F. Lafar. (Centrbl. f. d. ges. Forstwesen, vol. XXXI, 1905, p. 281—282.)

In dem 11. Kapitel des Lafarschen Buches berichtet v. Tubeuf über „Holzzerstörende Pilze und Haltbarmachung des Holzes“. Schorstein meint nun, dass v. Tubeuf auf eine von ihm im Jahre 1902 veröffentlichte Beobachtung über die Bedeutung des Holzgummis (Xylan) als Nährstoff für Pilze nicht genügend eingegangen sei.

418. **Schrenk, H. von.** Intumescences formed as a result of chemical stimulation. (Missouri Bot. Gard., XVI, Ann. Rep. St. Louis, 1905, p. 125—148, mit 7 Taf.)

Wenn Blumenkohl mit schwachen Lösungen von Kupferpräparaten bespritzt wird, so entstehen auf demselben eine Menge von Intumescenzen und zwar am häufigsten auf der Blattunterseite. Ihr Auftreten ist unabhängig von Substrat und Klima.

Diese Intumescenzen sind anzusehen als das Resultat des aktiven Reizes der chemischen Giftstoffe auf die Pflanze. Das parenchymatische Blattgewebe schwillt an und sprengt die darüber liegende Zellschicht.

Die Tafeln zeigen photographische Habitusbilder und Schnitte durch gesunde und kranke Blätter.

419. **Watterson, Ada.** The effect of chemical irritation on the respiration of fungi. (Bull. Torr. Bot. Cl., XXXI, 1904, p. 291—303.)

Kleine Dosen von  $\text{ZnSO}_4$ ,  $\text{FeSO}_4$  und  $\text{LiCl}$  bewirkten eine Wachstumssteigerung bei *Sterigmatocystis* und *Penicillium*, so dass in gegebener Zeit eine grössere Menge von Trockensubstanz erzeugt wurde und auch die Kohlensäureproduktion etwas zunahm.

420. **Wehmer, C.** Zur Oxalsäurebildung durch *Aspergillus niger*. (Centrbl. Bakt., II. Abt., XV, 1905, p. 688—690.)

Kritische Bemerkungen zu einer Arbeit von G. Charpentier in Compt. rend. Helt 6 und 9. 1905. Verf. betont, dass alles das, was Charpentier überhaupt an Tatsachen aufführt, entweder schon bekannt, oder falsch gedeutet ist.

421. **Zellner, Julius.** Zur Chemie des Fliegenpilzes (*Amanita muscaria* L.). II. Mitteilung. (Sitzungsber. der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien, mathem.-naturw. Klasse, vol. XIV, Abteilung II b. 1905, p. 253—273.)

In dieser zweiten ergänzenden Mitteilung teilt Verf. die Ergebnisse seiner Versuche über das fettspaltende Ferment des Pilzes mit, aus welchem hervorgeht, dass auch fremde Fette eine zwar langsame, aber doch ziemlich weitgehende Zerspaltung in Glycerin und freie Fettsäure erleiden (bis zu 70 %). Das Fett des Pilzes selbst wird bis zu 78 % verseift. Versuche, das Ferment zu konzentrieren, sind im Gange. Die Isolierung des Ergosterins wird beschrieben und die Anwesenheit eines bisher nicht bekannten Körpers, des Amanitols, festgestellt. Diesen Körper erhält man, wenn man Fliegenpilzpulver mit Wasserdampf destilliert. Eigenschaften dieses der Terpenreihe angehörenden Körpers: weisse Flöckchen, Schmelzpunkt bei 40°, in Lauge unlöslich, neutral reagierend, Geruch „Petersilie-ähnlich“.

Verf. untersucht anschliessend daran das „Agaricin“. Unter diesem Namen kommen zwei ganz verschiedene Substanzen in der Literatur vor: Der Gobley-Boudier'sche Körper ist Ergosterin, das Schoonbrodt'sche Agaricin



ist Mannit. Es empfiehlt sich daher, den Namen „Agaricin“ aus der Literatur vorläufig zu streichen. — Die Versuche mit basischem Bleiacetat zeigten die Anwesenheit von Propion- und Fumarsäure, welche auch rein dargestellt wurden.

Matonschek.

## 6. Hefe, Gärung.

422. Anonym. Hansen's New System of the Saccharomycetes. (Bot. Magaz. Tokyo, XVIII, 1904, No. 215.)

423. Albrecht, A. Über die Beteiligung von Hefen und Bakterien an der Säurebildung im Teige. Dissert. med. Würzburg 1905. 8°.

424. Amand, A. La disparition du Bios de Wildiers dans les cultures de levure. (Cellule, XXI, 1904, p. 327—346.)

425. Bokorny, Th. Über das Aufsammlungsvermögen der Hefe für Farbstoffe und gewisse Schwermetallsalze. (Allg. Brauer- und Hopfentzgt., 1905, No. 193, p. 2101.)

Verf. stellt fest, dass auch die lebende Hefezelle, ja selbst deren Plasma färbbar ist. Selbst noch in Lösungen von 1:1000000 nahm die Hefe eine deutliche Farbe an; sie besitzt also ein ganz beträchtliches Aufsammlungsvermögen für gewisse Farbstoffe.

Ganz dasselbe Vermögen besitzt die Hefe auch für gewisse Schwermetallsalze. Sie vermochte noch aus einer Silbernitratlösung von 1:1000000 das Silber aufzusammeln.

426. Buchner, Ed. und Antoni, W. Weitere Versuche über die zellfreie Gärung. (Zeitschr. physiol. Chemie, Bd. XLIV, 1905, p. 206—228.)

cfr. Referat in Centrbl. Bakt., II. Abt., XV, 1905, p. 748. — cfr. Hoppe-Seyler's Zeitschr. f. physiol. Chem., XLIV, 1905, p. 206—228.)

427. Buchner, E. und Meisenheimer, J. Die chemischen Vorgänge bei der alkoholischen Gärung. (D. chem. Gesellsch. Berl. Ber. 1905, Bd. 38, p. 620.)

Die Verf. schon früher gemachten Angaben werden durch weitere Versuche bestätigt, dass nämlich die Milchsäure beim Zerfalle des Zuckers eine hervorragende Rolle spielt und als Zwischenprodukt der alkoholischen Gärung aufzufassen ist. — Die Verf. vermuten, dass auf Zusatz von viel Zucker, sowie von etwas Milchsäure im Presssaft das Verschwinden dieser in den weitaus meisten Fällen begünstigt wird. Weiterhin ergeben Pressäfte mit geringer Gärkraft gewöhnlich Abnahme der vorhandenen Milchsäure, umgekehrt stark gärkräftige die Bildung von solcher. Es wurde ferner die immerhin auffallende Tatsache festgestellt, dass bei den Untersuchungen im Sommer regelmässig die Milchsäure in den Presssäften verschwand, während in den Wintermonaten eine Neubildung der Milchsäure stattfand.

Die Verf. belegen alsdann die Enzyme, welche die Spaltung des Zuckers bei der alkoholischen Gärung unter intermediärer Bildung von Milchsäure hervorrufen, mit Namen, und zwar bezeichnen sie den den Zucker in Milchsäure spaltenden Körper mit Zymase (genauer Hefezymase), während der die Milchsäure in Alkohol und CO<sub>2</sub> spaltende Stoff Lactacidase heissen soll.

In ähnlicher Weise vermuten die Verf., dass es sich auch bei der Essigsäurebildung durch zellenfreie Gärung um die Wirkung eines besonderen Enzyms handelt, welches Traubenzucker in drei Moleküle Essigsäure spaltet und Glycacetase benannt werden soll.

Schliesslich wurde nachgewiesen, dass durch Kochen mit starker Na · OH aus Zucker Äthylalkohol entsteht, wenn auch nur in recht geringen Mengen.

428. Cannon, M. J. *Saccharomyces thermantimonum*. Eine wärmewiderstandsfähige Hefe. (Allg. Zeitschr. f. Bierbrauerei u. Malzfabrik., XXXIII, 1905, p. 403—404.)

429. Cohn, E. Endgültige Entgegnung an Dr. W. Jensen auf seine Frage: Ist die Klein'sche Hefe eine besondere Art? (Centrbl. Bakt., I, XXXVIII, 1905, p. 521—524.)

430. Descoffre, A. Etude sur les levures oenogènes des Charentes. — Recherches expérimentales faites au Laboratoire d'Histoire naturelle de la Faculté de Médecine et de Pharmacie de Bordeaux. Vol. I. Bordeaux 1904, Imprimerie du Midi, 91, rue Porte-Dijeaux, 8<sup>o</sup>, 128 pp.

Recensionsexemplar nicht erhalten.

431. Eckles und Rahn. Die Reifung des Harzkäses. (Centrbl. Bakt., II. Abt., Bd. XIV, 1905, p. 676—680.)

Verff. konnten aus dem Harzkäse zwei *Oidium*-Varietäten und vier Hefearten isolieren, welche bei der Reifung des Käses beteiligt sind. Die genauere Beschreibung derselben soll später erfolgen.

432. Effront, L. Sur l'autophagie de la levure. (Le Moniteur Quesneville, Juillet 1905, No. 763.)

Werden Hefen in destilliertes Wasser von 30<sup>o</sup> gebracht, so lässt sich schon nach kurzer Zeit eine Gewichtsabnahme der Hefemassen feststellen, welche dadurch zustande kommt, dass sehr komplizierte Zellsubstanzen in lösliche Abbauprodukte zersetzt werden. Man findet so: Leucin, Tyrosin, Sarcin, Xanthin, Histidin, Arginin, Lysin, Essigsäure, Kohlensäure, Alkohol und andere Körper. Diese Verbindungen entstehen dadurch, dass verschiedene Fermente der Hefezelle, da sie fremde Nährstoffe nicht finden, das eigene Körpermaterial angreifen. Diesen Vorgang nennt Verf. „Autophagie“, Selbstverdauung.

Die Versuche und die gefundenen Resultate werden eingehend geschildert. Man vergleiche hierüber das Original.

433. Euler, Hans. Chemische Dynamik der zellenfreien Gärung. (Zeitschr. f. physiolog. Chemie, 1905, Bd. 40, p. 53.)

Da die Frage, ob die Enzyme im wesentlichen denselben Gesetzen gehorchen wie die gelösten anorganischen Katalysatoren, gar verschiedentlich beantwortet worden ist, so hat Verf. auf Veranlassung von Herrn Prof. Buchner einige diesbezügliche Untersuchungen ausgeführt.

Wenn die Zymase die alkoholische Gärung des Traubenzuckers beschleunigt — und zwar in ähnlicher Weise wie ein Katalysator nach Osterwald'scher Definition in homogenem System — so sind in Lösungen, welche Zymase und Dextrose enthalten, folgende Beziehungen zu erwarten:

1. Bei gegebener Konzentration der Zymase: Proportionalität zwischen der in jedem Moment vergorenen Zuckermenge und der Konzentration des Zuckers;
2. In Analogie mit der Inversion des Rohrzuckers durch Salzsäure: Proportionalität zwischen der Konzentration der Zymase und der Reaktionskonstanten.

Aus den mitgeteilten Zahlen des Verf. ergibt sich folgendes:

1. Einfluss der Zuckerkonzentration: Es zeigt sich, dass die Reaktionsgeschwindigkeit mit steigender Zuckerkonzentration abnimmt.

2. Einfluss der Zymasekonzentration: Die Reaktionsgeschwindigkeit steigt schneller als die Konzentration des Pressaftes, aber durchweg langsamer als das Quadrat desselben.
3. Einfluss der Verdünnung bei konstanter Menge Pressaft und Zucker: Es besteht eine angenäherte Proportionalität zwischen Konzentration und Geschwindigkeit.

434. **Fabozzi, S.** Azione dei Blastomiceti sull'epitelio trapiantato nelle lamine corneali. (Archives de Parasitologie, vol. VIII, 1904, p. 481—539, tab. III.)

Nicht gesehen. Es handelt sich um *Saccharomyces ucoformans*.

435. **Fuhrmann, Franz.** Die Kernteilung von *Saccharomyces ellipscoides* I. Hansen bei der Sprossbildung. (Centrbl. Bakt., II. Abt., XV, 1905, p. 769—777, 1 Tafel.)

Verf. kommt zu dem Schluss, dass der ganze Teilungsvorgang bei der Sprossung von *Saccharomyces ellipsoideus* I. Hansen nach dem Typus einer vollständigen Karyokinese verläuft, deren einzelne Phasen wie folgt beschrieben werden können:

1. Auflockerung des ruhenden Kernes unter Zunahme an chromatischer Substanz, wobei die fragliche Kernmembran verschwindet.
2. Bildung von (wahrscheinlich) vier Chromosomen.
3. Lagerung der Chromosomen zum Monaster unter Ausbildung einer achromatischen Spindel (vielleicht mit Centrosomen).
4. Teilung der Chromosomen in Tochterchromosomen.
5. Bildung des Dyasters.
6. Polare Umlagerung der Chromosomen zu einem an das Knäuelstadium erinnernden Gebilde.
7. Rückkehr zum Ruhestadium jedes Kernes.

436. **Grafe, Viktor.** Studien über Atmung und tote Oxydation (Anzeiger der kaiserl. Akademie der Wissenschaften, II. Klasse, Jahrg. XLII 1905, No. X, p. 124—125.)

Es wurden an verschiedenen Objekten, z. B. auch an Presshefe Versuche angestellt, welche die Frage untersuchen sollten, ob Organismen oder Organe, welche durch einfaches Trocknen an der Luft, bzw. nach Erwärmung auf höhere Temperatur verändert worden waren, schlechtweg als nicht mehr lebend zu bezeichnen sind. Nach progressiver Erhitzung im lufttrockenen Zustande zeigte die Hefe, welche, wie Wiesner schon vor langer Zeit zeigte, vollständige Wasserentziehung bei gewöhnlicher Temperatur überlebt, eine vorübergehende Erhöhung der normalen Atmungs- und Gärfähigkeit bis 50°, worauf mit Steigerung der Temperatur eine allmähliche regelmässige Intensitätsabnahme beider Prozesse bis 110° stattfand. Das prozentische Verhältnis der in den beiden korrespondierenden Vorgängen ausgeschiedenen CO<sub>2</sub>-Mengen erhielt sich bis zu diesem Punkte fast konstant. Bei 110°—130° ist der grösste Teil der Zymase in der Hefe unwirksam gemacht und auch das Leben ist erloschen, denn es tritt keine Zellvermehrung mehr ein. Es läuft also die Wirksamkeit der Zymase fast gleichzeitig mit der Atmungstätigkeit ab. Trotzdem findet noch weiter O<sub>2</sub>-Aufnahme und CO<sub>2</sub>-Abgabe statt. Da nach einer derart hochgetriebenen Erhitzung von einem Leben des Organismus und einer physiologischen Verbrennung nicht mehr die Rede sein kann, nennt Wiesner die hier zu beobachtenden Oxydationsvorgänge „tote Oxydation“. Bei 130° findet bemerkenswerterweise eine stärkere CO<sub>2</sub>-Exhalation und O<sub>2</sub>-

Aufnahme statt als dies während der mit der Gärung korrespondierenden physiologischen Verbrennung der Fall war. Beide Prozesse sind das Werk von Oxydasen, denn dieselben Erscheinungen kehrten wieder, wenn die Abtötung des Organismus durch rein chemische Mittel erfolgt und dann noch auf Entfernung der Fermente hingewirkt worden war. Bei 190° erfuhr die tote Oxydation eine rapide Verminderung, ohne jedoch gänzlich aufzuhören, vermutlich durch Ausschaltung der Fermentwirkung, die in bedeutend geschwächtem Masse — vielleicht durch einen anorganischen Katalysator — fortgesetzt wurde, um zwischen 200°—205° völlig eingestellt zu werden. Da aber auch hier noch eine weitere minimale O-Aufnahme stattfand, liegt die Vermutung eines getrennten, wenn auch korrelativen Ablaufes beider Prozesse, etwa durch das Wirken zweier verschiedener entsprechender Enzyme, nahe.

437. Griessmayer. Über einige neuerdings in der Hefe nachgewiesene Fermente. (Allgem. Brauer- u. Hopfentztg., XLV, 1905, No. 70.)

Bericht über die von Shiga angestellten Versuche, betreffend den Nachweis von Nuclease und Arginase in der Hefe.

438. Griessmayer. Über verschiedene Hefeenzyme. (Allgemeine Brauer- u. Hopfentztg., vol. 44, 1904, p. 219.)

Vom Verf. werden die in der Hefenzelle vorkommenden Enzyme, und zwar die Katalase, Oxydase und Invertase sowie deren Darstellung unter Berücksichtigung der einschlägigen Literatur näher besprochen.

438a. Griessmayer. Über das Verhalten der Eiweissstoffe bei der alkoholischen Gärung. (Allgemeine Brauer- u. Hopfentztg., vol. 45, 1905, No. 18.)

Besprechung der von Leonid Iwanoff angestellten Versuche über die Beteiligung der Eiweissstoffe bei der alkoholischen Gärung.

439. Grüss, J. Eine Ansicht über das Wesen der Hefe aus der Mitte des 17. Jahrhunderts. (Zeitschr. f. d. ges. Brauwesen, XXVIII, 1905, No. 5.)

Beschreibung einer von Glauber 1654 erschienenen Schrift über Eigenschaften und Entstehung der Hefe.

440. Guilliermond, A. La morphologie et la cytologie des levures (Bull. de l'inst. Pasteur, 1905, p. 177—184, c. 6 fig.)

441. Guilliermond, A. A propos de la communication de M. Behring. (Lyon Médical, 1905, 6 pp.)

442. Guilliermond, A. Recherches sur la germination des spores chez quelques levures. (C. R. Acad. Sci. Paris, 5. Decbr. 1904.)

Die Hauptresultate sind:

1. Die Sporen von *Schizosaccharomyces mellacei* fusionieren nicht, wie von Lepeschkin angegeben wurde.
2. Bei *Saccharomyces Ludwigii* (syn. *Saccharomyces Ludwigii*) findet die Verschmelzung der Zellkerne statt, wenn die Sporen fusionieren.
3. Bei Hefe Johannisberg II keimen die Sporen teils jede für sich allein, teils nach vorausgegangener Verschmelzung.
4. Bei *Willia Saturnus* (syn. *Saccharomyces Saturnus*) keimen die meisten Sporen jede für sich allein und nur etwa ein Viertel von ihnen fusionieren.

443. Hansen, E. Chr. Oberhefe und Unterhefe. (Centrbl. Bakt., II. Abt., vol. XV, 1905, p. 353—361.)

Verf. geht auf die Frage ein, ob ein und dieselbe Hefeart sowohl mit Oberhefe- als mit Unterhefeform auftreten kann, oder ob jede dieser Formen

an ihre bestimmte Art geknüpft ist. Die Untersuchungen wurden mit *Saccharomyces Ludwigii*, *S. Cerevisiae* und *S. turbidans* (syn. *S. ellipsoideus* II) angestellt und ergaben das Resultat, dass die Oberhefe- und Unterhefeform nicht selbständig sind, sondern dass sich die eine aus der andern entwickeln kann. Beide Formen, in welche sich die Art so zerspaltet, können lange Zeit hindurch in demselben Nährsubstrat nebeneinander fortleben.

444. Hansen, E. Chr. Über die Brutstätten der Alkoholgärungspilze oberhalb der Erde. (Centrbl. Bakt., II. Abt., vol. XIV, p. 545—560.)

Nachdem Verf. schon früher an gleicher Stelle Untersuchungen über den Kreislauf der Hefearten veröffentlichte, bildet die vorliegende Arbeit eine Fortsetzung und Ergänzung der bisherigen Resultate.

In erster Linie stellte sich heraus, dass die Hefen der Gattung *Saccharomyces* auch in Ländern mit wärmerem Klima als das nördliche Deutschland und Dänemark, z. B. in Italien, ihre normalen Überwinterungsstätten in der Erde haben. Ferner liess sich klar beweisen, dass der Erdboden nicht nur einen Aufenthaltsort bildete, sondern auch als Brutstätte dient, in der eine mehr oder minder starke Vermehrung vor sich geht.

Eine Bestätigung fand ferner die Annahme, dass auch an den vom Erdboden entfernten Orten, auf Bäumen, Mauerwerk, Felsen und dergleichen, wenn sich durch Staubsammlung auch nur eine geringe Erdschicht gebildet hat, ebenso unter der Moosdecke höher gelegener Orte. Hefen angetroffen werden müssten. Jedoch war bezüglich der Arten eine Beschränkung zu beobachten wegen der offenbar hier sehr grossen Gefahr der Vertrocknung. Einige Arten, so *Willia anomala* und *Pichia membranaefaciens*, sind dagegen für Vertrocknung sehr unempfindlich, weshalb sie auch in weiter Entfernung von den primären Entwicklungsherden noch auftreten und anhaltende Dürre, denen andere Arten unterliegen, noch aushalten. Sehr empfindlich dagegen ist *Saccharomyces apiculatus*.

Aus diesen Tatsachen erklärt sich daher auch das Verhalten eines Bodens, dem zu gewissen Zeiten viele Hefezellen entnommen werden konnten, z. B. eines Weinbergbodens, dass er zu anderer Zeit fast keine oder nur bedeutend weniger Hefezellen bei der Analyse ergab, als z. B. ein benachbarter Grasboden.

Auch die Temperatur scheint neben der Vertrocknungsmöglichkeit eine Rolle zu spielen. Einige bewahren bei 0° noch ihre, wenn auch sehr verminderte Vermehrungsfähigkeit, während normalerweise eine Temperatur von 1—2° C die Vermehrung zum Stillstand bringt.

Den Hefearten analog verhalten sich die ihnen nahestehenden *Torula*- und *Mucor*-Arten; da aber die *Torula*-Arten höhere Stammformen haben, so tritt hierdurch eine Unterbrechung des Kreislaufes ein. Bei den *Mucor*-Arten entstehen dadurch Differenzen, dass Dünger und andere Nahrungsstoffe für sie eine andere Bedeutung haben, als für die *Saccharomyces*. Auch das enorme Widerstandsvermögen dieser Pilze gegenüber der Vertrocknung ist hierbei zu beachten. Verf. will später diese Verhältnisse erörtern.

445. Hansen, E. Chr. Considerations on technical mycology. (Journ. Inst. Brewing, XXI, 1905, p. 587—598.)

446. Heinze, B. Einige Berichtigungen und weitere Mitteilungen zu der Abhandlung: „Über die Bildung und Wiederverarbeitung von Glykogen durch niedere pflanzliche Organismen“. (Centrbl. Bakt., II. Abt., vol. XIV, 1905, p. 9—21, 75—87, 168—183.)

Die Arbeit enthält: 1. Berichtigung bezüglich der Überwinterung der Weinhefe. 2. Einige weitere Berichtigungen. Dieselben beziehen sich auf die Arbeit von Müller-Thurgau: „Neue Forschungsergebnisse auf dem Gebiete der Weingärung und deren Bedeutung für die Praxis“, Mainz 1890. 3. Einige weitere Mitteilungen zur obengenannten Arbeit, nämlich über die eventuelle Nitratbildung durch Schimmelpilze, zunächst durch *Aspergillus niger* im Zusammenhange mit der Oxalsäurebildung durch denselben. 4. Eine weitere Notiz über sogenannte Granuloseorganismen. 5. Eine weitere Notiz über die sogenannten Leguminosenbakterien als glykogenbildende Organismen. 6. Einige besondere Beobachtungen über die Sporangienatur der sogenannten Bakteroiden von Knöllchenorganismen als Glykogenbildnern. 7. Einige weitere Beobachtungen über die Entwicklungsbedingungen der sogenannten Azotobacterorganismen als besonders starke Glykogenbildner. 8. Eine Notiz über alte Reinkulturen von Azotobacter und den Wert sogenannter Passagekulturen. 9. Einiges über den direkten Nachweis der sogenannten Azotobacterorganismen im Ackerboden, sowie einige Schlussbemerkungen.

Auf die zahllosen Details der Arbeit kann hier nicht näher eingegangen werden.

447. Henneberg, W. Untersuchungen an ruhenden Kulturhefen in feuchtem und abgepresstem Zustand. Ein Beitrag zur Kenntnis des Verhaltens, der Lebensdauer der Hefezellen, der Einwirkung fremder Organismen auf diese, sowie zur Kenntnis der spontanen Infektion, des Verderbens und der Fäulnis der Büchsenhefen. (Wochenschr. f. Brauerei, vol. XXI, 1904, 625, 654, 668, 683, 711, 731, 747, 759.)

Aus der ausserordentlich umfangreichen Arbeit lassen sich auch die Ergebnisse nur ansatzweise wiedergeben. Die Lebensdauer von Hefen in absoluten Reinkulturen erwies sich abhängig: 1. von der Rasse, 2. von der Temperatur — niedrigere Temperatur erhöht dieselbe —, 3. von der Herzhaut — längeres Verweilen in der vergorenen Würze beschleunigt das Absterben —, 4. von der Hefenmenge — kleinere Mengen leben länger als grössere —, 5. von der Lage der Zellen in der Hefenmenge — an der Oberfläche sind die Zellen langlebiger als in den unteren Partien —, 6. vom Feuchtigkeitsgrad, 7. vom Luftzutritt — absoluter Luftabschluss durch Übersichten mit Paraffin bedingt rasches Absterben, 8. vom Glykogengehalt — glykogenhaltige Zellen leben länger als glykogenfreie —, 9. vom Zellindividuum, 10. von der Art der Infektion. Von infizierenden Organismen sind unschädlich: einige Milchsäurebakterienarten, manche Fäulnisbakterien, z. B. *Proteus mirabilis* und *B. fluorescens liquefaciens*, die Essigsäurebakterien und Milchsäurebakterien gegenüber einzelnen widerstandsfähigen Zellen. Getötet wurden die Zellen durch *Oidium lactis*, durch verschiedene Milchsäurebazillenarten, z. B. *B. Hayducki* und *B. Buchneri*, durch Essigbakterien, denen gegenüber die Brennerhefen widerstandsfähiger sind, als obergärige Brauereihefe. *Bact. coli commune*, *B. Proteus Zenkeri*, *B. Proteus Hauseri*, *B. prodigiosus*, *B. fluorescens non liquefaciens* und der Bacillus des Kieler Hafens töteten ebenfalls (bisher nur Hefe Froberg untersucht). Die Hefenenzyme hemmen grösstenteils die Entwicklung dieser letztgenannten Bazillen. Diese erzeugen in der Hefenmasse stark alkalische Reaktion unter reichlicher Ammoniakentwicklung, eine Anzahl derselben verursacht Käsegeruch, der Bacillus des Kieler Hafens Fäulnisgeruch.

An abgepressten Fabrikhefen, also keinen absoluten Reinkulturen, wurden folgende Beobachtungen gemacht: Die Lebensdauer hängt von der Rasse ab,

untergärige Hefe ist am wenigsten widerstandsfähig, Rasse II widerstandsfähiger wie XII, diese etwas widerstandsfähiger als obergärige Brauereihefe. Temperaturniedrigung erhöht auch in diesem Zustand die Lebensdauer der Hefe. Ebenso zeigte sich, dass bei untergärigen Brauerei- und bei Brennereihafen die Zellen an der Oberfläche viel langsamer absterben, als in der Tiefe, besonders auffallend bei Rasse II: obergärige Brauereihafen sterben früher an der Oberfläche ab. Wasserzusatz zur Oberfläche wirkt bei Brauereihafen ungünstig, bei Brennereihafen günstig hinsichtlich der Erhaltung der Lebensdauer. Einwirkung verschieden starken Luftzutritts ist bei den verschiedenen Rassen verschieden. Von infizierenden Organismen erwiesen sich Essigbakterien als die schädlichsten, dann folgten Milchsäurebakterien und *Penicillium*. Günstig für Brennereihefe war Überwachsung durch *Oidium lactis*, die übrigen Organismen, *Pediococcus*, wilde Hefen, Fäulnisbakterien waren ohne besonderen Einfluss.

Weitere Beobachtungen betreffen Aussehen und Beschaffenheit der Hefezellen. Sporen fanden sich nur bei Rasse II und XII, bei ersterer sehr selten, in Zellen an der Oberfläche. Fettansammlung findet sich ebenfalls nur in den Zellen an der Oberfläche: bei Bierhefen war Fettbildung nur bei Temperaturen über 15° zu beobachten. *Penicillium* wirkt lösend auf die Zellwand der Hefe ein. Im Innern der Hefenmenge fehlen Sporen und Fettansammlungen vollständig, die toten Zellen behalten meist die Form der lebenden, während an der Oberfläche die toten Zellen ihre Gestalt durch Schrumpfung verlieren. Ferner finden sich im Innern kranke oder sterbende Zellen, die sich von normalen durch mangelndes Ausfärbvermögen, etwas geringere Abmessungen, helles Plasma, stärker hervortretende Eiweisskörnchen und Fetttropfchen und fehlendes Fortpflanzungsvermögen unterscheiden. Abnorm grosse Zellen, die sich erst nach dem Absterben der Hauptmenge gebildet haben, finden sich nur bei untergärigen Hefen häufiger. Die Selbstverdauung in den toten Zellen geht in der Kälte nur sehr langsam vor sich.

Das Weichwerden der Hefenmasse erfolgt hauptsächlich durch Austritt von Vacuolensaft, bei gleichem ursprünglichen Feuchtigkeitsgehalt ist der Zeitpunkt des Eintretens dieser Erscheinung abhängig von der Rasse, von der Lagerungstemperatur, von der Anzahl der toten Zellen, von der Menge des aus den Zellen ausgetretenen Wassers, von der Infektion. Durch Vergärung des Glykogens entsteht in den Hefenmengen allmählich Alkohol und Kohlensäure, die Mengen dieser Stoffe sind je nach den Heferassen und nach den Lagerungstemperaturen verschieden, bei sehr langer Aufbewahrung verschwindet der Alkohol zum grossen Teil wieder. Ursprünglich reagieren die Brennereihafen schwach sauer, durch Vegetationen von *Penicillium* und *Oidium* werden die oberen Schichten alkalisch, die tiefer liegenden Schichten, vielleicht durch Einwirkung von Milchsäurebazillen stark sauer. Die Reaktion sehr alter Hefen kann ganz verschieden sein. Übler Geruch geht stets von der Oberfläche aus infolge der Ansiedlung von *Oidium*, *Penicillium* oder Fäulnisbakterien. Die Bildung von Ammoniak, die dabei reichlich zu beobachten ist, unterbleibt beim Übersichten mit Paraffin. Die unteren Hefepartien riechen meist nur schwach säuerlich.

Infizierende Organismen wachsen spontan teils auf der Hefe: *Mucor*, *Penicillium*, *Oidium*, Kammhefen, *Anomalous*, *Exiguus*, Fäulnisbakterien und Heubazillen, teils in der Hefenmenge: Essigbakterien, Kultur- und „wilde“ Milchsäurebazillen, *Pediococcus*, Fäulnisbakterien, Heubazillen, *Torula*- und *Pastorianus*-

Hefe. Künstlich eingimpft entwickeln sich in der Hefe: Essigbakterien, Milchsäurebakterien, dagegen nicht Heubazillen und Fäulnisbakterien. Essigbakterien, manche Milchsäurebazillen, *Penicillium* töten die Hefezellen, *Oidium lactis* wirkt zunächst günstig. Reichliches Vorkommen von Milchsäurebakterien verhindert die Entwicklung anderer Bazillen. Die Pilzflora und die Art der Eiweisszersetzung hat gewisse Ähnlichkeit mit der Zersetzung im Käse, die sich auch durch häufig zu beobachtenden, auffallend an gewisse Käse erinnernden Geruch verrät.

448. Henneberg, W. Abnorme Zellenformen bei Kulturhefen. (Wochenschr. f. Brauerei, vol. XXI, 1904, p. 563 u. 579.)

In einer vorläufigen Mitteilung gibt Verf. Beschreibungen und Abbildungen von abnormen Zellenformen bei Kulturhefen, die sich, wie es scheint, besonders unter dem Einfluss von reichlichen Mengen von Eiweisszerfallprodukten (durch Selbstverdauung von Hefe entstanden) in konzentrierten Medien zu bilden scheinen. Als hauptsächlichste Formen kommen sehr grosse Rundzellen, Breitzellen und amöbenartige Zellformen in Frage, bei letzteren sind auch Bewegungen zu beobachten, welche eine rasche Änderung der Form bedingen können. Die Lebensdauer der abnormen Formen ist nur gering; während die grossen Rundzellen öfters einige Tage im lebenden Zustand beobachtet wurden, starben die Amöbenformen meist innerhalb ein bis zwei Tagen ab; in manchen Fällen scheint der Tod durch Zerplatzen der Zellhaut einzutreten.

Mohr (Berlin).

449. Hest, van. Abplattungen der Hefezellen. (Wochenschr. f. Brauerei, vol. XXII, 1905, p. 176—177.)

450. Hest, J. J. van. Gibt es wirklich grosse Vacuolen in den Hefezellen, oder sind diese eine optische Täuschung? (Vorl. Mitt.) (Wochenschr. f. Brauerei, vol. XXII, 1905, p. 105.)

Verf. meint, dass die sogenannten grossen Vacuolen der Hefezellen gar keine Vacuolen seien, sondern nur Schattenbilder von abgeplatteten Stellen der Zellhaut darstellen.

451. Issajew, W. Über die Hefekatalase. (Zeitschr. f. Physiol. Chemie, vol. XLIV, 1905, p. 546—559.)

452. Jensen, V. Ist die Klein'sche Hefe eine besondere Art. Antwort an Dr. E. Cohn. (Centrbl. Bakt., I. Abt., Bd. XXXVIII, 1900, p. 51-bis 60.)

453. Kayser, E. Les levures Caractères morphologiques et physiologiques; application des levures sélectionnées. 2. éd. Paris 1905, 8<sup>o</sup>, 218 pp., c. 28 fig.

Nicht gesehen. Referat in Centrbl. Bakt., II. Abt., XV, 1905, p. 748.

454. Klöcker, A. Eine neue Hefeart, *Saccharomyces Saturnus* Klöcker. (Zeitschr. f. Spiritusindustrie, vol. XXVIII, 1905, p. 103.)

Kurze Bemerkungen. (cfr. Jahrb., 1904, p. 99, Ref. 519.)

455. Lafar, F. Handbuch der technischen Mykologie. Lief. II bis IV. Jena 1904. Lief. V, VI, 1905, Bd. IV, Lief. VII, 1905.

In Kapitel VII wird auf die Gattung *Actinomyces* eingegangen. Kap. XI schildert holzzerstörende Pilze und Haltbarmachung des Holzes.

In Bd. IV, Lief. VII behandelt Abschnitt I: Allgemeine Morphologie, Entwicklungsgeschichte und Anatomie der *Saccharomyceten* und *Schizosaccharo-*



*myceten.* Abschnitt II: Spezielle Physiologie der Ernährung und Vermehrung und Methodik der Reinzüchtung der Hefen.

456. **Lange, H.** Anregung der Gärkraft der Hefe durch Reizmittel. (Österr. Brennerzeitg., III, 1905, No. 7 u. 8.)

Die angestellten Versuche beziehen sich auf die Einwirkung verschiedener Stoffe als Reizmittel auf die Zymaseveränderungen in der Hefe.

457. **Lindner, P.** Die Assimilierbarkeit der Selbstverdauungsprodukte der Bierhefe durch verschiedene Heferassen und Pilze. Mitteilung I. Nach Versuchen von Dr. Rülke u. Dr. H. Hoffmann. (Wochenschr. f. Brauerei, XXII, 1905, No. 40, p. 528—530.)

Verfasser suchte durch Kulturversuche festzustellen, welche Spaltungsprodukte der Hefe eiweissstoffe von verschiedenen Hefen und Pilzen als Stickstoffnahrung wieder nutzbar gemacht werden können.

Zur Untersuchung wurden benutzt: *Saccharomyces Cerevisiae* untergärig, Brennerhefe Rasse XII obergärig, *S. turbidans*, *S. exiguus*, Logohefe, *Schizosaccharomyces Pombe*, *Sch. octosporus*, *Sacchar. Ludwigii*, *Hansenia apiculata*, *Mycoderma*, *Willia belgica*, *Pichia membranaefaciens*, *Sacchar. hyalosporus*, *S. farinosus*, *Oidium lactis*, *Endoblastoderma salmicolor*. — Die durch eine photographische Tafel und eine Tabelle erläuterten Ergebnisse sind: Am kräftigsten assimilierte *Endoblastoderma*, dann die luftliebenden, keine Gärung erregenden Pilze, dann folgen die Nachgärungshefen, namentlich *S. turbidans* und die Kulturhefe selbst.

Sehr geringes oder auch gar kein Assimilationsvermögen besaßen *Schizosaccharomyces Pombe*, *S. exiguus*, *Ludwigii*, *Hansenia apiculata*.

458. **Lindner, P.** Die Prüfung der Hefe auf Homogenität. (Wochenschrift f. Brauerei, vol. XXI, 1904, p. 621.)

Verfasser empfiehlt, die in der biologischen Betriebskontrolle sich immer mehr einbürgernde Tröpfchenkultur zugleich zur Prüfung der Hefe auf Homogenität zu benutzen, unter Homogenität verstanden, dass die Zellen der Hefenprobe ungefähr gleiche Grösse, dasselbe Aussehen haben, derselben Art angehören und sich im selben physiologischen Zustand befinden. Entscheidend bei dieser Untersuchung ist das Keimungsbild und die Zahl der keimenden Zellen (Zählung von sprossenden wilden Hefen gestattet zugleich, den Infektionsquotienten einer Bier- und Hefenprobe zu ermitteln). Mohr (Berlin).

459. **Lindner.** Bemerkungen zu der vorläufigen Mitteilung von J. J. van Hest: Gibt es wirklich grosse Vacuolen in den Hefezellen, oder sind diese eine optische Täuschung? (Wochenschr. f. Brauerei vol. XXII, 1905, p. 123.)

Abplattungen kommen bei Hefezellen vor; gelegentlich können dieselben auch wohl fälschlich für Vacuolen gehalten werden. Es ist aber eine feststehende Tatsache, dass bei Hefezellen grosse, wirkliche Vacuolen vorkommen.

460. **Müller-Thurgau, H.** Bericht der schweizerischen Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil für die Jahre 1903 und 1904. (Landwirtsch. Jahrb. d. Schweiz, 1905, Sep.-Abdr. 81 pp.)

In Abschnitt B dieses Berichtes wird auf Gärungsvorgänge eingegangen und zwar 1. über den Einfluss der schwefligen Säure auf Entwicklung und Haltbarkeit der Obstweine; 2. Vergärung von Mosten aus ungenügend reifem Obst; 3. Verhalten der Pilzflora in Obst- und Traubenweinen während der

Gärung; 4. Erhaltung der Eigenschaften von Heferassen bei lang dauernder Kultur; 5. Aufsuchen und Prüfen weiterer Heferassen für Obstweine.

461. Müller-Thurgau, H. Bericht der schweizerischen Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil für die Jahre 1903 und 1904. (Landwirtsch. Jahrb. d. Schweiz, 1905, Sep.-Abdr., 81 pp.)

In dem Abschnitt A dieses Berichtes wird auch auf folgende, durch Pilze hervorgerufene Pflanzenkrankheiten eingegangen: Krebskrankheit der Obstbäume (*Nectria ditissima*), Gloeosporiumfäule bei Kirschen, *Sclerotinia fructigena* und *Penicillium glaucum* verursachen die Fähnis reifer Kirschen, *Fusarium putrefaciens* n. sp. ist Verursacher einer Kernobstfäule, der rote Brenner der Reben, *Plasmopara* (*Peronospora*) *viticola*.

462. Müller-Thurgau, H. Die Vergärung an schwefliger Säure reicher Trauben- und Obstmoste. (Weinbau u. Weinhandel, 1903, p. 426.)

Die angestellten Versuche hatten das Ziel, eine Heferasse zu züchten, welche Moste, die wegen zu hohen Gehaltes an schwefliger Säure nicht in Gärung kommen, zur Vergärung zu bringen. Am empfindlichsten gegen schweflige Säure ist *Saccharomyces apiculatus*, dann *S. Pastorianus*, während sich Rassen von *S. ellipsoideus* verschieden verhielten. Es gelang Verf. durch fortgesetzte Kultur einer Hefe in Mosten mit schwefliger Säure, dieselbe so widerstandsfähig gegen das Gift zu machen, dass eine kräftige Hefe im Stande war, noch Moste mit über 200 Milligramm schwefliger Säure pro Liter in lebhaftes Gärung zu bringen.

Verf. beschreibt noch ein Verfahren, wie zu stark eingebrannte Moste zur Vergärung gebracht werden können.

463. Müller-Thurgau, H. Nachweis von *Saccharomyces ellipsoideus* im Weinbergsboden. (Centrbl. Bakt., II. Abt., vol. XIV, 1905, p. 296—297.)

Verf. erwähnt im Anschluss an Heinze's Arbeit, dass er zuerst 1889 den Nachweis für das natürliche Vorkommen von *Saccharomyces ellipsoideus* im Boden der Weinberge erbracht habe.

464. Nathan, Leop. Über den Einfluss der Metalle auf gärende Flüssigkeiten. (Centrbl. Bakt., II. Abt., vol. XIV, 1905, p. 289—295.)

Nachdem bereits in einer vorläufigen Mitteilung auf die nachhaltigen Wirkungen hingewiesen wurde, die auch nur in kleinen Mengen gelöste Metalle auf gärende Flüssigkeiten sowie auf die physiologischen Funktionen der Hefe auszuüben vermögen, hat Verfasser in drei Versuchsreihen die Ursachen dieser Störungen mit Anwendung zahlreicher Metalle zu ergründen versucht.

Die sehr interessanten Versuche, deren Resultate in ausführlichen Tabellen zusammengestellt sind, beantworten in der Hauptsache die Frage nach der Wirkung verschiedener Metalle auf die gärenden Flüssigkeiten. Wie sich die Metallwirkung auf die Hefe geltend macht, suchen vor allem die Versuche mit Apfelmost zu erklären, indem Verf. bei Metallen, die er als gärungsbefördernd bzw. indifferent bezeichnet, Differenzen konstatiert zugunsten polierter, nicht polierten Metallen gegenüber, was teils auf die geringere Lösung von Metall bei glatter Oberfläche und damit geringerer Vergiftung der Hefe, teils auf die mechanische Wirkung der glatten Fläche selbst zurückgeführt wird. Einige Metalle wurden als direkt gärungshemmende bezeichnet.

Für Bierwürze gilt im grossen ganzen das gleiche, nur sind die gärungshemmenden bzw. indifferenten Metalle wesentlich andere als für Obstmost.

465. Nathan, L. und Schmid, A. Über den Einfluss der Metalle auf gärende Flüssigkeiten. III. (Centrl. Bakt., II. Abt., 1905, XV, 10 11, p. 349—352.)

Den bereits an gleichem Orte veröffentlichten Versuchen schliessen sich hier noch solche mit Bierwürze unter gleichzeitiger Einwirkung verschiedener Metalle an.

Die Resultate der Versuche lassen sich folgendermassen zusammenfassen:

1. Ganz ohne Einfluss auf Gärung, Hefevermehrung und Aussehen des Bieres scheint nur Glas zu sein.
2. Von den gebräuchlichsten Metallen hat Kupfer eine Veränderung der Farbtiefe zur Folge.
3. Als starke Gifte sind Eisen, Zinn, Zink, Bronze, Blei, Aluminium und Messing zu bezeichnen.

Es ergibt sich also daraus, dass bei der Bierbereitung in der Praxis das Zusammenbringen der Bierwürze mit Metallen vor und während der Gärung für letztere durchaus nicht von Vorteil ist.

466. Neumann-Wender. Die reduzierenden Enzyme und ihre Beziehungen zur alkoholischen Gärung. (Österr. Brennereiztg., III, 1905, No. 4.)

467. Osterwalder, A. Beiträge zur Morphologie einiger *Saccharomyces*-Arten, insbesondere zur Kenntnis unserer Obstweinhefen. (Landwirtsch. Jahrbücher d. Schweiz, 1904, p. 419—440.)

Da in der Schweizer Hochebene der Obstbau von nicht zu unterschätzender volkswirtschaftlicher Bedeutung geworden ist und besonders die Verwertung des Mostobstes zur Herstellung von Obstweinen eine grosse Rolle spielt, so hat neuerdings auch die Versuchsstation zu Wädenswil die Erforschung der Obstweingärung mehr als bisher in den Bereich ihrer Tätigkeit gezogen.

Verf. sucht zunächst folgende Fragen zu beantworten:

Welche Beziehungen bestehen zwischen den Obstweinhefen und den Weinhefen? Gehören die Hefen, die bei der spontanen Gärung der Obstweine hauptsächlich in Frage kommen, zu denselben Heferassen, wie unsere Weinhefen, oder lassen sich zwischen ihnen wesentliche Unterschiede erkennen?

Von verschiedenen Obstmosten wurden vom Verf. Hefearten isoliert, welche eingehend untersucht wurden. Dabei zeigte sich nun, dass unter denselben Rassen vorkommen, welche bezüglich ihrer Gestalt sich nicht von *Saccharomyces cerevisiae* unterscheiden liessen; ferner, dass unter diesen Obstweinhefen einige zur *S. ellipsoideus*-Gruppe gerechnet werden können. Auch wird die bekannte alte Erfahrung besonders hervorgehoben, dass das Nährmedium einen starken Einfluss auf die Gestalt der Zellen ausübt.

Eingehender berichtet der Verf. auch über die Sporenbildung. Leider hält er andere Zeitpunkte, als bei den bisherigen diesbezüglichen Untersuchungen inne: Er bestimmt nämlich nicht die Zeit für die Sporenbildung von dem Augenblicke an, in welchem die Anlagen sichtbar sind, sondern erst von dem Zeitpunkte, sobald die Sporen reif sind. Ein Vergleichen mit den bisherigen Untersuchungen ist dadurch nicht möglich. Verf. berichtet auch über einige Merkwürdigkeiten bei den untersuchten Hefen, so beispielsweise darüber, dass eine Rasse sich durch ihre grosse Sporenzahl in einer einzigen Zelle aus-

zeichnet; es wurden nämlich bis zu 12 Sporen in einer Zelle beobachtet, während acht eine vielfach vorkommende Anzahl war.

Es werden alsdann eingehendere Untersuchungen über die 12 isolierten Rassen bekannt gegeben und besonders auch ihre Entwicklung auf festen Substraten erörtert. Die Eigenschaften sind tabellarisch zusammengestellt und auch auf zwei Tafeln Mikrophotographien von einigen derselben wiedergegeben.

Obendrein ergaben wiederholte Versuche mit verschiedenen Säften und zwei der isolierten Rassen, dass die eine bei der Gärung  $H_2S$  zu bilden vermag, die andere hingegen nicht.

Auf alle Fälle haben wir an dieser sorgfältigen Arbeit des Verf. einen wertvollen Beitrag zur weiteren Klärung der Frage, welche Hefearten bei der Obstweingärung in Betracht kommen. Heinze.

468. Reisch, Rud. Zur Entstehung von Essigsäure bei der alkoholischen Gärung. (Centrbl. Bakt., II. Abt., vol. XIV, 1905, p. 572.)

Bevor Verf. auf die eigentliche Hauptfrage nach der Bildung von Essigsäure in den einzelnen Stadien der Gärung und die diesen Vorgang fördernden oder hemmenden Umstände eingeht, sucht er eine andere Frage zu beantworten: ob die Bildung von Essigsäure während der Gärung eine biologische Erscheinung oder ein rein chemischer Vorgang sei.

Letztere Frage wird dahin beantwortet, dass tatsächlich die Essigsäurebildung ein Prozess ist, der an die Lebenserscheinungen der Hefe geknüpft ist.

Die Resultate über die Entstehung der Essigsäure in den einzelnen Stadien der Gärung weisen darauf hin, dass zu Beginn der Gärung keine nennenswerten Mengen von Essigsäure erzeugt werden, gleich nach Eintritt der eigentlichen Gärung aber lässt sich ein plötzliches starkes Anwachsen des Essigsäuregehaltes beobachten, das aber bald eine starke Abschwächung erleidet und ganz aufhört.

Ein Zusatz von Alkohol bzw. der gebildete Alkohol hat auf die Produktion von Essigsäure keinen nennenswerten Einfluss, ein Zusatz von Essigsäure dagegen wirkt direkt schädigend auf die Essigsäurebildung, ja der ursprüngliche Essigsäuregehalt erfährt sogar eine merkliche Verminderung.

Die praktischen Versuche führten dagegen in letzterem Falle sogar zu einer geringen Vermehrung der Essigsäure, selten zu einer Verminderung.

469. Rommel. Gibt es Vacuolen? (Wochenschr. f. Brauerei, XXII, No. 9, 1905, p. 123.)

Verf. behauptet ebenso wie Lindner (cfr. Ref. 459), dass bei Hefezellen wirkliche, grosse Vacuolen vorkommen.

470. Saito, K. Über das Vorkommen von *Saccharomyces anomalus* beim Sakebrauen. (Journ. Coll. Sci. Imp. Univ. Tokyo, vol. XIX, 1904, Article 18, 14 pp.)

Aus frischer Sake isolierte Verf. eine Art Kahlhefe, deren morphologisches und physiologisches Verhalten er genauer untersuchte. Die Frage, ob der Pilz mit Formen, welche von anderen Autoren beim Sakebrauen bereits konstatiert wurden, identisch ist, lässt er noch offen.

Die oberflächlichen Kolonien des Sprosspilzes erscheinen auf Würze- und Kojidekoktgelatineplatten als kleine, runde weisse Punkte; im älteren Stadium werden sie etwas gebuchtet, wenig erhaben, trocken mehlig, porzellanweiss und undurchsichtig, radial und konzentrisch fein gefaltet. Der Rand ist unregel-

mässig gewulstet, nie aber bannartig verästelt. Die Riesenkolonien sind längsriefig und gekerbt, im Zentrum etwas erhaben und dort gelblich gefärbt. Kahlhautbildung trat bei 28° C schon nach 24 Stunden auf.

Die Formen der Zellen sind rundlich bis eiförmig. Sie treten sowohl als Einzelglieder, wie bisweilen auch zu kleinen Sprossverbänden vereinigt auf. Längliche Zellen sind ca. 10—20:3—4  $\mu$ , rundliche 6—8:2—4  $\mu$  gross. Die Sporenbildung konnte leicht auf verschiedenen Substraten, sowohl auf festen als auch auf flüssigen, beobachtet werden. Die Sporen sind hutförmig und zu zwei bis vier in einer Zelle eingeschlossen.

Weiter geht Verf. auf das Verhalten des Pilzes gegen Kohlehydrate und die Gärprodukte ein.

Das Wachstumsoptimum des Pilzes liegt bei 28° C. Die Form steht zu den Organismen, welche unter dem Namen *Saccharomyces anomalus* zusammengefasst — die aber in einige Varietäten oder Rassen eingeteilt werden müssen — in nächster Verwandtschaft.

471. Schander, R. Über den Bocksergeschmack im Wein. (Vortrag bei der Tagung des Deutsch. Weinbauvereins in Konstanz, 1904.)

Vorbeugungsmittel gegen das „Böcksern“ sind: frühzeitiges Schwefeln gegen *Oidium* und richtiges Verfahren beim Einbrennen der Fässer; Heilmittel sind: frühes Abziehen des böcksernden Weines und starkes Lüften, Abziehen in ein kräftig eingebranntes Fass, Umgären mit Reinhefe.

472. Schander, R. Die Bildung des Schwefelwasserstoffs durch die Hefe. (II. Jahresber. d. Vertreter f. angew. Botanik, 1903/04, p. 85—121.)

Verf. geht zunächst ein auf ältere Beobachtungen über das Auftreten des „Böckserns“, d. h. des Geruchs und Geschmacks nach H<sub>2</sub>S im Jungwein und geht dann zu den eigenen Untersuchungen über. Es waren zahlreiche Gärversuche angestellt worden, welche ergaben:

1. Die Fähigkeit der H<sub>2</sub>S-Bildung ist bei den einzelnen Hefen verschieden und steht im allgemeinen im nahen Zusammenhang mit der Gärungsintensität.
2. H<sub>2</sub>S wird am stärksten bei Anwesenheit von freiem Schwefel gebildet. Fehlt der Schwefel, so kann die Hefe organische Schwefelverbindung oder auch Sulfate unter H<sub>2</sub>S-Bildung zersetzen. Daher das Auftreten des „Böckserns“ in gegipsten Weinen oder in an Sulfaten reichen Mosten.
3. Neben H<sub>2</sub>S treten auch noch andere Schwefelverbindungen organischer Natur auf, wahrscheinlich Merkaptane.
4. Bei Anwesenheit von freiem S wird die Gärtätigkeit in hohem Grade angeregt.
5. Der gebildete H<sub>2</sub>S ist als das in einem sehr komplizierten biologischen Prozess gebildete Stoffwechselprodukt anzusehen.
6. Auch Kahlhefen, *Apiculatus*-Hefen und Schimmelpilze können H<sub>2</sub>S bilden.

473. Schenk, M. Über Selbstverdauung einiger Hefearten (obergärige Hefe, Brennereihefe, Kahlhefe). (Wochenschr. f. Brauerei, Bd. XXII, No. 16, p. 221—227.)

474. Schmid, H. H. Zur Kenntnis der Hefegärung. (Zeitchr. f. exper. Pathol. u. Therap., vol. I, 1905, p. 551—556.)

475. Sula, Jaroslav. Über die Einführung und gegenwärtige Verbreitung der Reinhefe in den Sudetenländern. (Österr. Brauer- u. Hopfenztg., XVIII, 1905, p. 1, 17, 28.)

Geschichtliches über die Einführung der Reinhefe in der Bierfabrikation in den Sudetenländern.

476. **Swellingrebel, N. H.** Über Plasmolyse und Turgorregulation der Presshefe. (Centrbl. Bakt., II. Abt., vol. XIV, 1905, p. 374—388, 481—492.)

Mit einer grossen Reihe von verschiedenen Reagentien erzielt Verf. Plasmolyse der Hefezellen in verschieden hohem Grade und vergleicht seine Resultate mit den von anderen Forschern mit anderen Organismen gefundenen. Am Schluss seiner umfangreichen Arbeit sucht er noch die Rolle des Glykogens bei der Turgorregulation zu ergründen. Schnegg.

477. **Swellingrebel, N. H.** Bemerkung zu der Arbeit des Herrn Dr. E. Pantanelli über Pression und Tension der Hefen. (Centrbl. f. Bakt., II. Abt., XIV, 1905, p. 419—421.)

478. **Takahashi, T.** Some new varieties of *Mycoderma* yeast. (Bull. Coll. Agric. Tokyo, vol. VI, No. 4, 1905, p. 387—402, c. 5 tab.)

Verf. fand in Sakefabriken verschiedene Kahlmhefevarietäten, welche er mit Buchstaben anstatt mit Namen belegt, da die bis jetzt gegebenen Beschreibungen von Kahlmhefearten meist so unvollständig sind, dass es kaum möglich ist, hiernach Arten oder Varietäten sicher und leicht zu identifizieren. Die gefundenen Formen werden eingehend beschrieben, auch wird auf ihr Verhalten gegen Alkohol, Säuren usw. eingegangen.

479. **Tullo, T. W.** Untersuchungen über den Einfluss verschiedener Zuckerlösungen auf die Tötungstemperatur bei verschiedenen Hefearten. [Aus dem Englischen übertragen von P. Lindner.] (Wochenschr. f. Brauerei, XXII, 1905, No. 11, p. 155—160, No. 12, p. 169—174, No. 14, p. 197—200.)

480. **Van Laer, H.** Sur quelques levures non inversives. (Centrbl. Bakt., II. Abt., vol. XIV, 1905, p. 550—556.)

Die zu vorliegenden Untersuchungen verwendeten, nicht invertierenden Hefen waren *Pichia hyalospora*, *P. farinosa*, *Willia anomala* var. *belgica*, *Sacch. apiculatus* und *Torula pulcherrima*, sowie zwei weitere nicht näher bezeichnete Arten. Die in sieben Versuchsreihen erzielten Resultate lassen sich dahin zusammenfassen, dass die aeroben nicht invertierenden Hefen unter bestimmten Verhältnissen auch Inversion hervorzurufen instande sind. Schnegg.

481. **Viala et Pacottet.** Nouvelles recherches sur l'anthraxose. — Levures, Kystes, Formes de reproduction et de conservation du *Manginia ampelina*. 1905, 8<sup>o</sup>, 65 pp., 7 Pl. et 85 fig. dzns le texte. (Reproduit dans la Revue de Viticult., XXIV, 1905.)

482. **Wehmer, C.** Versuche über *Mucorineen*-Gärung. I. (Centrbl. Bakt., II. Abt., vol. XIV, 1905, p. 556—572.)

Verf. sucht erstens die Frage zu entscheiden, ob *Mucorineen* bei der Kultur in gärfähigen Lösungen bei Luftzutritt wirklich keinen freien Alkohol zu erzeugen vermögen und verfolgt zweitens die bisher noch nicht sicher gestellte Frage, ob die Gärung der *Mucorineen* im Zusammenhang mit der Kugelhhefebildung erfolge.

Die Versuche wurden mit *Mucor racemosus* vorgenommen.

Für die Beantwortung der ersten Frage ergab sich als Resultat, dass es belanglos zu sein scheint, ob der Pilz in gelüfteter Würze, bzw. in niedriger Schicht in freier Luft oder bei gänzlichem Sauerstoffabschluss kultiviert wird: die Gärung wird nicht, wohl aber das Wachstum merklich beeinflusst. Die

Alkoholgrenze liegt demgemäss entgegen anderen Resultaten bei 2,5 Vol. Proz., doch scheint vielleicht die Temperatur dabei eine Rolle zu spielen.

Auch die zweite Frage ergab bei der Feststellung der Versuchsergebnisse einen von den bisherigen Anschauungen abweichenden Befund, indem Verf. konstatiert, dass die Alkoholbildung auch von der Entstehung eines besonderen Sprosszustandes, der Kugelhefe, unabhängig sei. Bei genügender Lüftung oder Kultur in weiten Schalen lässt sich die Bildung von Kugelzellen vollständig ausschliessen. Selbst unter Gärverschluss zerfällt nur ein bescheidener Teil des Mycel in sprossende Kugelzellen. Auch Untertauchen ist für die Kugelzellenbildung nicht notwendig.

Zum Schluss betont Verf. die grosse Variabilität des *Mucor racemosus* bei Kultur unter verschiedenen Bedingungen, so dass er empfiehlt, bei Beschreibungen von *Mucorineen* genau die Kulturbedingungen zu beachten und womöglich auch physiologische Merkmale heranzuziehen. Schnegg.

483. **Wehmer, C.** Versuche über Mucorineengärung. II. (Centrbl. Bakt., II. Abt., vol. XV, 1905, p. 8—19.)

Die früher an gleicher Stelle veröffentlichten Versuche über Mucorineengärung mit *Mucor racemosus* wurden in vorliegender Arbeit auch auf *Mucor javanicus* ausgedehnt und dessen Verhalten in drei Versuchsreihen studiert. Dabei ergab sich:

*M. javanicus* wirkt noch ungleich energischer als *M. racemosus*. Er erzeugt eine Alkoholmenge von 4—6 0/0. Die Alkoholgärung ist auch hier nicht Folge von Luftmangel, tritt vielmehr bei vollem Luftzutritt ebenso stark ein. Die Bildung von Kugelhefe, die auf die Alkoholbildung keinen Einfluss zu haben scheint, tritt hier leichter ein, als bei *M. racemosus*. Der entstandene Alkohol wird bei Gegenwart von Sauerstoff von dem Pilz kaum angegriffen.

Auch *M. javanicus* zeigt unter veränderten Ernährungsbedingungen eine Variabilität seiner Sporangienvegetationen.

484. **Wehmer, C.** Untersuchungen über Sauerkrautgärung. (Centrbl. Bakt., II. Abt., vol. XIV, 1905, p. 682—713, 781—800, 2 Taf.)

An der Hand mehrerer Versuchsreihen, die sich ausdehnten auf:

Gärversuche unter Wasserzusatz bei Salzgegenwart.

Gärung zuvor abgetöteten Krautes mit und ohne Salzzusatz.

Verhalten sterilen und nicht sterilisierten Kohlsaftes.

Brühenbildung und Gärung unter Einfluss verschiedener Salze,

kam Verf. zu einer Reihe von Resultaten, von denen uns diejenigen über die Natur der dabei beobachteten Gärungsorganismen interessieren.

Ausser den Bakterien spielen auch Hefen eine wichtige Rolle. Sie sind verschiedener Art, alle dem untergärigen Typus angehörend. Die von *Oidium* oder Hefen gebildete Kahlhaut wirkt zerstörend auf die gebildete Milchsäure.

Schnegg.

485. **Wehmer, C.** Unabhängigkeit der Mucorineengärung von Sauerstoffabschluss und Kugelhefe. (Ber. D. Bot. Ges., vol. XXIII, 1905, p. 122—126.)

Man nahm bisher an, dass Alkoholgärung von *Mucor*-Arten (insbes. *M. racemosus*), Luftabschluss und Kugelhefe insofern in enger Beziehung ständen, als die Alkoholgärung stets nur bei Luftabschluss, und zwar nur von

der sog. Kugelhefe, nicht vom Mycel bewirkt werde. Dieser Auffassung tritt Wehmer auf Grund neuerer Versuche entgegen. Derselbe fand:

1. Die durch *Mucor racemosus* erregte Alkoholgärung ist vollkommen unabhängig von der Entstehung der Kugelhefe. Das gewöhnliche Mycel gibt die gleiche Gärung und dieselben Alkoholzahlen.
2. Bedingung der Kugelhefebildung ist allerdings Luftabschluss; derselbe muss aber sehr vollkommen sein; blosses Untertauchen des Mycels genügt nicht.
3. Die Alkoholbildung ist von Luftabschluss unabhängig; sie erfolgt auch bei Sauerstoffzutritt. Dies erklärt auch, dass die Alkoholgärung nicht von der Kugelhefebildung abhängig sein kann. Neger.

486. Wehmer, C. Über das Verhalten der *Mucor*-Arten gegen verdünnten Alkohol. (Der. D. Bot. Ges., vol. XXIII, 1900, p. 216—217.)

Verf. ging bei Beginn seiner Untersuchungen über die Mucorineengärung zunächst von der Ansicht aus, dass *Mucor*-Arten, gleichwie manche *Aspergillen* und *Penicillien*, den selbstgebildeten oder ihnen von aussen gebotenen Alkohol unschwer zersetzen können.

Weitere Untersuchungen haben aber das Gegenteil wahrscheinlich gemacht und es nahegelegt, dass eine faktisch konstatierte Alkoholabnahme selbst in Kolben mit Watteverschluss wohl mehr auf Kosten der Verdunstung zu setzen ist.

Verf. führt als Tatsachen an:

1. *Mucor racemosus*. Der Alkoholgehalt der Kulturflüssigkeit (ca. 2,8 %) nahm in 7 Wochen um rund 1,12 % ab; in einem 2. Falle (ca. 4,8 %) binnen 12 Wochen um ca. 1,58 %.

2. *M. javanicus*. Abnahme des Alkoholgehaltes (2,8 % rund) in 7 Wochen ca. 1,26 %.

Bei Gärversuchen mit *M. javanicus* in Doppelschalen (je 100 cm Würze) verminderte sich der Alkoholgehalt in den ersten 24 Tagen um ca. 1 %, in den zweiten 24 Tagen um weitere 2 %. Versuche zeigten, dass 100 cm verdünnten Alkohols unter den gleichen Bedingungen dieselbe Alkoholabnahme erkennen liess. Es ist also der Alkoholverlust nur auf Kosten der Verdunstung zu setzen und nicht auf Kosten einer Wiederzersetzung durch den Pilz selbst.

487. Wender, Neumann. Die Hefekatalase. Ein Beitrag zur Kenntnis der Hefeenzyme. (Chem. Ztg., XXVIII [1904], p. 300—301, 322—323.)

Nach Verf. entfalten sowohl ober- wie auch untergärrige Hefen ein Wasserstoffsuperoxyd kräftig zersetzendes Enzym, welches als „Hefekatalase“ bezeichnet wird. Die Hefekatalase ist nur innerhalb der Zelle wirksam und lässt sich aus der unverletzten Zelle nicht ausziehen. Die katalytische Wirkung des Enzyms wird durch Ablösen der Hefezellen nicht aufgehoben. Im trockenen Zustande kann die Hefekatalase bis auf 100° C erhitzt werden, ohne ihre Wirkung zu verlieren; im feuchten Zustande aber verliert sie bei 68—72° C ihre Wirksamkeit. Proteolytische Enzymgifte zerstören zumeist auch die Wirkung der Hefekatalase.

488. Wichmann, H. Japanisches Bier. (Allg. Zeitschr. f. Bierbrauerei u. Malzfabrikation, 1905, No. 28, p. 305.)

Verf. untersuchte zwei Proben pasteurisierten japanischen Bieres. Es wurden darin einzelne Mycelien von Fadenpilzen gefunden, die aber nicht zu



den sonst in Bieren vorkommenden, gewöhnlichen Schimmelpilzen (*Penicillium*, *Aspergillus*, *Dematium*) gehörten, sondern zu höheren Pilzformen. Eine Bestimmung dieser Pilze war aber nicht möglich.

489. Wichmann, H. und Zikes, H. Ein neues Verfahren zur Reinzüchtung von Hefe. (Allg. Zeitschr. f. Bierbrauerei u. Malzfabrikation, XXXIII, 1905, No. 1.)

Es wird zunächst ein Überblick über die bisher bekannten Methoden zur Reinzüchtung der Hefe gegeben.

Das neue Verfahren der Verf. besteht darin, dass zunächst Oberflächenskulturen durch Anbringung kleiner Tröpfchen einer verdünnten Hefeaufschlemmung in Bierwürze auf erstarrter Würzelatine hergestellt werden. Dann werden die aus quadrierten Deckgläsern hergestellten Tröpfchenplatten über eine Böttcher'sche Kammer oder auf einen hohlgeschliffenen Objektträger mit Vaselineverschluss gebracht.

Dies Verfahren eignet sich gut zur Reinzucht fast aller Arten von Sprosspilzen.

490. Will, H. Über Schwefelwasserstoffbildung durch Hefe. II. (Zeitschr. f. d. ges. Brauw., XXVIII, 1905, p. 285—287.)

491. Zikes, H. Der derzeitige Stand der Biersarcinafrage. (Allg. Zeitschr. f. Bierbrauerei u. Malzfabrikation, XXXII, 1904, No. 46.)

Verf. gibt einen Überblick über die wichtigste, in den letzten Jahren erschienene einschlägige Literatur und kommt zu dem Schlusse, dass es bestimmte, bierschädliche Sarcinen nicht gibt.

## 7. Pilze als Erreger von Krankheiten bei Menschen und Tieren.

492. A. W. Maulds as the cause of disease. (Plant World, VIII, 1905, p. 128—131.)

Kurze Bemerkungen über das Auftreten von *Aspergillus* bei Menschen und Tieren.

493. Blumentritt, F. *Aspergillus bronchialis* Blumentritt und sein nächster Verwandter (*Aspergillus fumigatus* Pers.). (Ber. D. Bot. Ges., XXIII, 1905, p. 419—427, 1 Taf.)

N. A.

Aus den Mitteilungen geht hervor, dass sich die beiden genannten Arten leicht voneinander unterscheiden lassen und dass somit die Aufstellung des *Aspergillus bronchialis* als eigene Art berechtigt erscheint.

Ein aus dem Kral'schen Laboratorium in Prag bezogener *A. fumigatus* wird als var. *tumescens* bezeichnet, welche Varietät möglicherweise nur ein „Kulturkrüppel“ ist.

494. Brumpt, E. Sur le mycétome à grains noirs, maladie produite par une Mucédinée du genre *Machrella* n. g. (C. R. Soc. Biol., vol. LVIII, 1905, p. 997—998.)

*Streptothrix mycetomi* Laveran wird von Verf. als Vertreter der neuen Gattung *Machrella*, zu den *Mucedineen* gehörig, beschrieben.

495. Burrill, T. J. Micro-organisms of Soil and Human Welfare. (Science, N. S., XX, 1904, p. 426—434.)

496. Caullery, M. et Mesnil, F. Sur les Haplosporidies parasites des poissons marins. (C. R. Soc. Biol., XVIII, 1905, p. 640—642.)

497. Charrin et Le Play. Action pathogène du *Stearophora radicola* sur les animaux. (C. R. Acad. Sci. Paris, CXL, 1905, p. 640—642.)

498. Charrin et Le Play. Action pathogène du *Stearophora radicola* sur les animaux. (C. R. Acad. Sci. Paris, vol. CXL, 1905, p. 1480—1482.)

499. Citron, J. Über das Verhalten der *Favus*- und *Trichophyton*-Pilze im Organismus. (Zeitschr. f. Hygiene, vol. II, 1905, p. 120—134.)

Die Versuche, Antikörper gegen die genannten Pilze zu erhalten, blieben erfolglos. Erwähnenswert ist die Angabe, dass *Favus*- und *Trichophyton*-Pilze auch im abgetöteten Zustande (ganz so wie der Bacillus der Tuberkulose) im Tierkörper ähnliche Symptome hervorrufen können wie im lebenden Zustande.

500. Cohn, E. Zur Kenntnis des Erregers der „Dermatitis coccidioides“. (Hyg. Rundschau, 1904, Bd. XIV, p. 60.)

Die genannte, bisher nur in Amerika aufgetretene Krankheit befällt besonders die Haut und Respirationsorgane und wird nach Verf. von einem, in morphologischer Hinsicht auffallenden, noch nicht sicher zu klassifizierenden Pilz hervorgerufen. Er erinnert sehr an *Chytridiaceen*, jedoch gelang es nicht, den Pilz zur Fruktifikation zu bringen; die Mycelien blieben immer steril.

501. Cohn, E. Über eine seltene Schimmelpilzerkrankung des Menschen und ihren Erreger. (Sitzber. niederrhein. Ges. Nat.- u. Heilkunde, 1905, B, p. 19—28.)

Die Krankheit stellt einen Fall von Dermatitis coccidioides dar; sie ist nur aus Nordamerika bekannt und tritt namentlich bei Holzarbeitern auf. Daher ist man der Ansicht, dass die Infektion vom Holze her erfolge. Die Krankheit selbst befällt nicht nur die Haut, sondern greift auch innere Organe an.

Verf. untersuchte aus San Francisco erhaltene Pilzkulturen. Dieselben bestanden aus dichtverfilzten Mycelien, welche einfache, nicht verzweigte, septierte Hyphen aufwiesen. Werden Tiere mit diesem Mycel infiziert, so rief die Infektion tödlich verlaufende Krankheiten hervor.

Verf. beschreibt genau diese Vorgänge. Ganz besonders trat an inneren Organen ein rasch der Verkäsung anheimfallendes Granulationsgewebe auf. In den nekrotischen Massen traten kugelförmige Bildungen von verschiedener Grösse auf. Die grössten Kugeln enthielten wieder zahlreiche kleine Kügelchen. Aus den letzteren sprosssen in den Kulturen Mycelfäden aus, was bei den grossen Kugeln nicht der Fall war. Die Entstehung der Kugelform liess sich in den Kulturen allein nicht feststellen und erst Tierexperimente gaben hierüber Aufschluss. Die langen Mycelfäden zerfallen in kurze Teilstückchen. Bei vielen solcher Teilstückchen war zu beobachten, dass sie im Begriff waren, eine Anzahl Kugeln rosenkranzartig abzuschnüren. Dieser Vorgang stellt sich als eine Art „Gemminbildung“, wie dieselbe ähnlich bei *Mucorineen*, z. B. *Mucor stolonifer*, *Rhizopus nigricans* auftritt.

Hugo Fischer hält den Pilz für eine degenerierte *Mucorinee*; aber das Auswachsen der Sporen zu Sporangien (die grossen Kugeln mit den kleinen Kügelchen) ist ein Vorgang, der bei den *Chytridiaceen* auftritt. Vielleicht stellt der Pilz eine durch Parasitismus degenerierte *Mucorinee* dar mit chytridiaceenartiger Fortpflanzung.

In den Kulturen wurden bisher Fruktifikationsorgane nicht erhalten.

502. Costantin et Lucet. Recherches sur quelques *Aspergillus* pathogènes. (Ann. Sc. Nat., Sér. IX, Bot. II, 1, 2 et 3, p. 119—171, 1 Pl.)

503. Crawley, H. *Coelosporidium Blatellae*, a new sporozoan Parasite of *Blattella germanica*. (Proceed. Acad. Sc. Nat. Philadelphia, XLII, 1905, p. 158—161.) N. A.

504. De la Hoz, E. S. Champignons pathogènes et mycoses du continent américain. Thèse de Paris, 1905, 8<sup>o</sup>.

Rezensionsexemplar nicht erhalten.

505. Dop, P. Sur un nouveau champignon, parasite des Coccides du genre *Aspidiotus*. (Bull. Sc. France et Belgique, vol. XXXIX, 1905, p. 135—140, c. 3 fig.) N. A.

Verf. beschreibt als neu *Hyalopus Yronis* auf *Aspidiotus* spec. auf Martiniq. auftretend.

506. Galli-Valerio, B. Sur la présence de Blastomycètes dans un cas de molluscum contagiosum. (Archives de Parasitol., vol. IX, 1905, p. 145—146.)

507. Galli-Valerio, B. und Rochaz de Jongh, J. Über die Wirkung von *Aspergillus niger* und *A. glaucus* auf die Larven von *Culex* und *Anopheles*. (Centrbl. Bakt., I. Abt., XXXVIII, 1905, p. 174—177, c. fig.)

508. Gilbert. Noch einmal die Actinomycetenfrage. (Zeitschr. f. Hyg. u. Infektionskr., vol. XLIX, 1905, p. 196—199.)

509. Giovanoli. Pflanzliche Hautschmarotzer des Rindes. (Schweiz. Landwirtsch. Zeitschr., XXXIII, 1905, p. 113—115.)

510. Guéguen, F. Quelques mots sur les *Aspergillus* pathogènes. (Bull. Soc. Myc. France, XX, 1905, p. 243—245.)

511. Halgaud, F. Etude sur les trichophyties de la barbe. (Archives de Parasitologie, vol. VIII, 1904, p. 590—622, c. 4 fig.)

Nach Verf. kann *Trichophyton Megnini* in seinem Auftreten sehr verschiedenartig sein. Verf. geht dann auf die recht verwickelte Nomenclatur der *Trichophyton*-Pilze ein.

512. Hoche, Cl. H. Note à propos d'un cas d'aspergillos pulmonaire. (C. R. Soc. Biol. Paris, vol. LVIII, 1905, p. 557—558.)

Bemerkungen über *Aspergillus fumigatus*.

513. Hoz, E. S. de la. Champignons pathogènes et mycoses du continent américain. These, Paris 1905.

Nicht gesehen.

514. Janczurowicz, S. Fall von Schimmelbildung im Magen. (Arch. polon. Sc. biol. et med., vol. II, 1905, No. 5.)

515. Matronchot et Ramond. Un nouveau type de Champignon pathogène chez l'homme. (C. R. Soc. Biol. Paris, LIX, 1905, p. 379—380.)

516. Johan-Olsen, O. Mykologiske undersøgelser over sop paa furuspinderens larve (*Gastropacha Pini*). I. Forsøg med kunstig infektion. (Vidensk. Selsk. Skr. I, Math.-Naturw. Kl., 1903, No. 11. Kristiania 1904.)

Die Raupen des Kieferspinners (*Gastropacha Pini*) haben in den letzten Jahren in gewissen Waldgegenden im östlichen Norwegen grossen Schaden verursacht. Vorliegende Abhandlung diskutiert die Möglichkeit, sie durch künstliche Pilzinfektion auszurotten. Verfasser untersuchte zuerst die auf den toten Raupen auftretende Pilzvegetation. Er fand auf denselben mehrere Arten von *Penicillium*, *Oidium*, *Mucor*, *Torula*, *Isaria* u. a., aber keine von diesen

zeigte sich für den Zweck geeignet. Auch die Bakterien scheinen in der Natur wenig Bedeutung als Todesursache für die genannten Raupen zu haben. Unter den übrigen untersuchten Pilzen zeigten sich dagegen *Botrytis tenella* und *Sporotrichum globuliferum* sicher tödend im Laufe von 3—4 Tagen. Diese beiden Arten haben zugleich die Eigenschaft, in gewöhnlicher Temperatur auf die Exkremente der Raupen und teilweise auch auf Moos und Erde wachsen zu können. Sie bilden dort reichliche Sporen, die bei direkter Berührung anstecken. — Die Untersuchungen werden fortgesetzt. Holmboe.

517. Léger, L. A propos des maladies destructives des Ecrevisses. (Bull. Assoc. franç. Avanc. Sc., 1905, p. 341.)

Notiz über Krankheiten des Krebses.

518. Levy, D. J. An Actinomyces isolated from man. (Rep. Michigan Acad. Sc., VI. 1904, p. 169—172.)

Verf. isolierte eine bisher noch nicht beschriebene *Streptothrix*-Art, welche ein schön orangerotes Pigment produzierte und beschreibt ihr Verhalten bei den angestellten Kulturen. Benannt ist die Art nicht.

519. Löwenbach, G. und Oppenheim, M. Beitrag zur Kenntniss der Hautblastomycose. (Arch. f. Dermatologie, vol. LXIX, 1904, p. 121.)

Die Verff. berichten über eine eigentümliche, wohl durch *Blastomyceten* hervorgerufene Hauterkrankung. Es konnten zahlreiche, kugelige, eiförmige oder biskuitförmige, vielfach sprossende Hefezellen beobachtet werden. Eiterkokken wurden nur in den obersten Hautschichten angetroffen.

520. Macé, E. De la décomposition des albuminoïdes par les *Cladothrix* (*Actinomyces*). (C. R. Acad. Sci. Paris, CXXI, 1905, p. 147—148.)

521. Morgan, A. P. The genus *Gibellula* Cavara. (Journ. of Mycology, vol. XI, 1904, p. 49—50.) N. A.

Beschreibung der neuen Art: *Gibellula capillaris* Morg. auf toten Insekten in Wäldern um Preston.

522. Neukirch, H. Zur Actinomycetenfrage. (Zeitschr. f. Hyg. u. Infektionskrankh., 1904, p. 463—471.)

523. Savoff, Recherches sur l'aspergillose pulmonaire (à propos de deux cas observés dans l'Est de la France.) (Thèse de méd. Nancy, 8<sup>o</sup>, 121 pp., 2 Pl., 1905.)

Hauptsächlich medizinischen Inhaltes.

524. Todur, Contribution à l'étude de l'action des sels inorganiques d'argent sur diverses espèces d'*Aspergillus* suivi d'un essai thérapeutique. (Thèse de méd. Nancy, 8<sup>o</sup>, 84 pp., 1905.)

525. Wize, C. Die durch Pilze hervorgerufenen Krankheiten des Rübenrüsselkäfers (*Cleonus punctiventris* Germ.), mit besonderer Berücksichtigung neuer Arten. (Bull. intern. de l'Acad. des Sc. de Cracovie, Math.-Naturw. Kl., 1904, ersch. 1905, p. 713—727, c. 1 tab., 11 fig.) N. A.

Der genannte Rüsselkäfer verursacht grossen Schaden an Rüben in Südrussland. Verf. beschäftigte sich mit den Feinden und Krankheiten dieses Käfers und beobachtete auf demselben verschiedene zu den sogenannten „Muskardine-Pilzen“ gehörende Arten. Neu sind: *Olpidiopsis ucrainica*, *Massospora Cleoni*, *Acremonium Danyszii*, *A. Cleoni*, *A. soropsis*, *Isaria fionoso-rosea*, *I. smilauensis*, *Strumella barbarufa*, *St. parasitica* (Sorok.<sup>2</sup>).

Jede Art ist ausführlich beschrieben; Zeichnungen nach mikroskopischen

Präparaten sind beigegeben. Auf der farbigen, gut ausgeführten Tafel sind künstliche Kulturen der Pilze auf Kartoffelscheiben abgebildet. — Das Material stammt aus der Ukraine, Südrussland.

526. Wize, K. Ochorobach owadów. (Über Insektenkrankheiten.) (Kosmos, Lwów [Lemberg], XX, 1905, p. 386—391.) (Polnisch.)

Verfasser gibt eine Übersicht der durch Tiere oder Bakterien oder Pilze hervorgerufenen Insektenkrankheiten. Unter den letzteren bespricht Verf. die *Cordyceps*-Arten, ferner *Entomophthoraceae* und *Laboulbeniaceae*. Interessant ist die Angabe, dass *Stigmatomyces Baeri* auch in der Ukraine auf Fliegen vorkommt.

## 8. Pilze als Erreger von Pflanzenkrankheiten.

Da die diesbezüglichen Arbeiten spezieller in dem Bericht über Pflanzenkrankheiten besprochen werden, so sind hier grösstenteils nur die Titel derselben notiert worden.

527. Anonym. A new disease in Potatoes. (Journ. of the Board of Agric., vol. XII, 1905, p. 37—38.)

Behandelt *Sphaerella tabifica*.

528. Anonym. *Trichosphaeria parasitica*. (Tydschrift d. Nederl. Heide-maatschappij, XVI, 4. Aufl., 1904, p. 28—29.)

*Trichosphaeria parasitica* schädigte *Abies alba*.

529. Anonym. Sleepy Disease of Tomatoes. *Fusarium Lycopersici*. (Journ. Agr. West Austral., XI, 1905, p. 25—26.)

530. H. M. M. Der *Fusicladium*-Schädling. (Wiener landw. Ztg., 1903, p. 306.)

Praktische Ratschläge für den Obstzüchter und Angabe der Bekämpfungsmittel.

531. Anonym. Cucumber Disease or Spot. (Gard. Chron., XXXVI, 1904, p. 438—439.)

532. Anonym. Sclerotium Disease. (Journ. Board, Agr. St. Brit. and Ireland, XI, 1904, p. 555—557, c. fig.)

533. Anonym. The „Witches' Broom“ of the Silver Fir. (Journ. Board Agr. St. Brit. and Ireland, XI, 1904, p. 242—245.)

534. Anonym. Some Disease of the Potato. (Queensl. Agr. Journ., XV, 1904, p. 605—607.)

535. Anonym. Pflanzenkrankheiten und ihre Bekämpfung. (Pharm. Ztg., XLIX, 1904, p. 875.)

536. Anonym. A conifer Disease (*Herpotrichia nigra*). (Journ. Board, Agr. St. Brit. and Ireland, XII, 1905, p. 177—179.)

537. Anonym. Diseases evergood Potatoes. (Journ. Board, Agr. St. Brit. and Ireland, XII, 1905, p. 294—296, c. fig.)

538. Anonym. Blackley in Potatoes. (Journ. Board, Agr. St. Brit. and Ireland, XII, 1905, p. 296—298.)

539. Anonym. Diseased „Evergood“ Potatoes. (Journ. Board, Agr. St. Britain and Ireland, XII, 5, 1905, p. 294—296, c. fig.)

540. Anonym. Blindness in barley and oats. (Journ. Board, Agr. St. Britain and Ireland, XII, 6, p. 347—350, 2 fig.)

541. Anonym. Larch canker. (Journ. Board. of Agr. St. Britain and Ireland, XII, 5, 1905, p. 307—310, c. fig.)
542. Anonym. Potato Leaf-Curl. (Journ. Board. of Agr. St. Britain and Ireland, XII, 8, 1905, p. 476—478, c. fig.)
543. Anonym. White rot of vines. (Journ. Board. of Agr. St. Britain and Ireland, XII, 8, 1905, p. 494—496, c. fig.)
544. Anonym. White rust of Cabbages. (Journ. Board. of Agr. St. Britain and Ireland, XII, 8, 1905, p. 480—481, c. fig.)
545. Anonym. Sleepy disease of tomatoes (*Fusarium lycopersici*). (Journ. of the Depart. of Agric. Western Australia, vol. XII, 1905. Pt. 2, p. 193—194.)
546. Anonym. White rust of cabbages. (Journ. of the board of agric., vol. XII, 1905, No. 8, p. 480—481, 2 fig.)
547. Anonym. White rot of Vines (*Coniothyrium diplodiella*). (Journ. of the board of agric., vol. XII, 1905, No. 8, p. 434 et p. 494—496, c. fig.)
548. Anonym. Potato Scab. (Journ. of the board of agric., vol. XII, 1905, p. 734—736, c. fig.)
549. Anonym. Mildiou et rot gris. (Rev. Viticult., XXIV, 1905, p. 15—16.)
550. Anonym. Pilze auf Blättern einer Rhododendron-Art. (Prometheus, 1904, p. 703—704.)
551. Anonym. Eine Krankheit der Rosenblätter [*Marssonina Rosae* Briosi et Cav.]. (Aus dem Franz. übers. v. V. Ducomet. Wiener ill. Gart., 1904, p. 29.)
552. Anonym. Cocoa diseases. (Bull. Dept. Agric. Jamaica, III, 1905, p. 270.)
553. Anonym. Cotton Insects and Fungus Blights. (Natal. Agric. Journ. and Min. Rec., VII, 1904, p. 931—944.)
554. Anonym. Der Wurzelschimmel der Reben und dessen Beseitigung. (Schweiz. Zeitschr. f. Obst- u. Weinbau, 1904, p. 26.)
555. Anonym. Hexenbesen an der Rotbuche. (Naturw. Zeitschr. f. Land- u. Forstwirtsch., III, 1905, p. 309—311.)
556. d'Almeida, José Verissimo. Notas de pathologia vegetal. (Revista Agronomica, vol. III, 1905, p. 24—28, 123—127.)  
Behandelt *Oidium Tuckeri* Berk. und dessen Bekämpfung.
557. d'Almeida, José Verissimo. Notas de pathologia vegetal. (Revista Agronomica, vol. III, 1905, p. 315—320, 337—341, 364—371.)  
Verf. gibt hier einige Auszüge aus mykologischen Arbeiten anderer Forscher.
558. Appel, O. Die chemischen Mittel zur Bekämpfung von Pflanzenkrankheiten und ihre Anwendung. (Ber. D. Pharm. Ges., vol. XV, 1905, p. 79—89.)
559. Arata, Ideta. Lehrbuch der Pflanzenkrankheiten in Japan. Ein Handbuch für Land- und Forstwirte, Gärtner und Botaniker. Dritte vergr. Auflage. Tokio, Shokwabo, 1903, 8°, mit 144 Textabb. u. 13 Taf., darunter 2 in Farbendruck. (Japanisch.)
- Leider ist das Buch japanisch geschrieben. Man kann aber dadurch auf den Inhalt desselben schliessen, da es ein Verzeichnis der Parasiten enthält, in welchem die deutschen, englischen und französischen Bezeichnungen

neben den lateinischen Namen gegeben sind. Ausserdem findet sich ein Index der Wirtspflanzen, deren japanische Bezeichnung neben dem Namen des Parasiten steht. Ein Literaturverzeichnis führt die benutzten Schriften mit den Originaltiteln auf.

Aus den Verzeichnissen ersieht man, wie viel Pilzkrankheiten Europas in Japan auftreten und welche auf Japan beschränkt sind.

560. Archambeaud, D. La bouillie bordelaise soufrée. (Revue de Viticulture, vol. XXII, 1904, p. 615.)

561. Arthur, J. C. Rapid method of removing smut from seed oats. (Purdue Agric. Exp. Stat. Bull., 103, 1905, p. 257—264.)

Verf. empfiehlt zur schnellen und leichten Abtötung der Brandsporen des Saathaifers eine 4 prozentige Formalinlösung.

562. Arton, W. A. Spraying for cucumber and melon diseases. (N. S. Dep. Agric. Farmers Bull., CXXXI, 1905, p. 1—24.)

Bericht über die durch das Bespritzen mit Bordeauxbrühe erzielten Erfolge.

563. Augstin, M. Der Krebs der Obstbäume und seine Bekämpfung. (Landbote, Jg. XXVI, 1905, No. 92, p. 991.)

564. Aymard fils, G. Les causes de la filiosité des pommes de terre. (Ann. Soc. Hortic. et Hist. Nat. Hérault, vol. XXXVI, 1904, p. 107 bis 117.)

565. Bannert. Die Bekämpfung der Brandwurzelkrankheit der Rüben. (Deutsche landwirtsch. Presse, XXXII, 1905, p. 107—108.)

566. Banti, A. Il „Mal bianco“ degli Evonimi. (Agric. Ital., 1904, p. 368—369.)

567. Barteletti, V. Sopra una singulare alterazione della corteccia di *Pterospermum platanifolium*. (N. Giorn. Bot. Ital., X, 1903, 13 pp.)

568. Beauverd, C. Règles à suivre dans la lutte contre le mildiou. (Journ. Soc. Agric. Suisse Romande, vol. XLVI, 1905, p. 99—106.)

569. Behrens, J. Das Teigigwerden der Mispeln. (Ber. d. Grossherzogl. badisch. landwirtschaftl. Versuchsanstalt Augustenberg über ihre Tätigkeit im Jahre 1903, p. 38—39.)

Auf teigigen Früchten der Mispel wurden *Botrytis cinerea*, *Mucor* spec., *Monilia fructigena* und zwei weitere *Monilia*-Arten beobachtet. Ob aber diese Pilze das Teigigwerden der Früchte hervorrufen, ist fraglich, da auch solche Früchte gefunden wurden, in denen sich ein Pilz nicht nachweisen liess. Vielleicht ist das Teigigwerden ein normaler, von Pilzfäulnis verschiedener Zustand.

570. Behrens, J. Beobachtungen über Brandkrankheiten. (Ber. d. Grossherzogl. badischen landwirtschaftl. Versuchsanstalt Augustenburg über ihre Tätigkeit im Jahre 1903, p. 40—41.)

Ohio-Weizen erwies sich in hohem Grade immun gegen den Stinkbrand, *Tilletia Caries*.

571. Behrens, J. Einfluss äusserer Verhältnisse auf die Überwinterung parasitischer Pilze. (Ber. d. Grossherzogl. badischen landwirtschaftl. Versuchsanstalt Augustenburg über ihre Tätigkeit im Jahre 1903, p. 28—30.)

Verf. ist der Ansicht, dass ein milder Winter viel mehr den parasitischen

Pilzen schädlich sei als ein strenger Winter. Die in dieser Hinsicht mit *Phylactinia guttata* angestellten Versuche ergaben die Bestätigung dieser Ansicht.

572. Behrens, J. Meltau der Quitte. (Ber. d. Grossherzogl. badisch. landwirtschaftl. Versuchsanstalt Augustenburg über ihre Tätigkeit im Jahre 1903, p. 39—40.)

Auf den Quitten bei Augustenburg trat im Spätherbst ein Meltau auf, der wohl zu *Sphaerotheca* gehört. Wahrscheinlich ist derselbe von einem anderen Wirt auf die Quitte übergetreten.

573. Behrens, J. Krankheitserscheinungen von Flieder. (Ber. d. Grossherzogl. badisch. landwirtschaftl. Versuchsanstalt Augustenburg über ihre Tätigkeit im Jahre 1903, p. 42—43.)

Fliedersträucher zu Augustenburg zeigten ein Welken und Absterben der jungen Zweige und Blütenstände, auch wurden hexenbesenähnliche Zweigbildungen beobachtet. Auf den abgestorbenen Zweigen fand sich *Phoma depressa* (Lév.) Sacc. und eine *Dothiopsis*-Art (?).

574. Behrens, J. Der rote Brenner der Reben. (Ber. d. Grossherzogl. badisch. landwirtschaftl. Versuchsanstalt Augustenburg über ihre Tätigkeit im Jahre 1903, p. 36—37.)

Es wurden völlig ausgebildete Apothecien der *Pseudopeziza tracheiphila* aufgefunden. Bespritzung mit Kupferkalkbrühe Ende Mai, spätestens Anfang Juni dürfte bestes Vorbeugungsmittel gegen diese Krankheit sein.

575. Beijerinck, M. W. und Rant, A. Wundreiz, Parasitismus und Gummifluss bei den Amygdaleen. (Centrbl. Bakt., II. Abt., vol. XV. 1905, p. 366—375.)

Um die von verschiedenen Seiten schon untersuchten Beziehungen zwischen dem in der Rinde der Amygdaleen lebenden *Coryneum Beijerinckii* Oudem. und dem Gummifluss genannter Pflanzen unzweideutig festzustellen, haben Verf. ausgedehnte Versuche mit diesem Pilz besonders an Pfirsich und Pfirsichmandel (*Prunus amygdalo-persica*) vorgenommen.

Die ersten Versuche, die sich mit der Verwundung des Cambiums junger grüner Zweige befassen, ergaben, dass das Wundgummi, das durch Wundreiz entsteht, hervorgeht aus dem in Entwicklung begriffenen Jungholz, während andere weiter entwickelte Gewebe solcher Zweige nicht vom Gummifluss angegriffen werden. Die Erscheinung des Gummiflusses beruht also auf einer durch Wundreiz verursachten abnormen Entwicklung des embryonalen Holzgewebes.

Die Verwundung des Cambiums älterer Äste ergab ein ganz analoges Resultat, indem auch hier der Gummifluss als eine durch Wundreiz verursachte Verflüssigung des embryonalen Jungholzes erkannt wurde.

Von besonderem Interesse sind die Wirkungen, die durch den durch Einführung von Giftstoffen erzeugten Wundreiz hervorgerufen werden. Verf. finden, dass Sublimat in die Wunden eingeführt einen ausserordentlich starken Gummifluss erzeugt, vielmehr, als durch einfache Verwundung hervorgebracht werden kann und folgern daraus, dass der starke durch Pilzwirkung des *Coryneum* hervorgerufene Gummifluss nicht anders aufzufassen sei, als dass der Pilz ein dem Sublimat analog wirkendes Gift aussondere, durch dessen Reiz der auffallende Gummifluss zustande komme. Brennwunden hatten ein ähnliches Resultat.

Die weiteren, sich auf die Wirkungen von in den Wunden lebenden Saprophyten erstreckenden Versuchen, ausgeführt mit *Dematium pullulans* und



*Phyllosticta Persicae* ergaben, dass die damit infizierten Zweige viel mehr gummierende Wunden zeigten, als die verwundeten Zweige ohne künstliche Infektion. Dagegen konnte mit Bakterien, die aus Gummi isoliert worden waren, die gleiche Erscheinung nicht hervorgebracht werden.

Schliesslich ergab ein Vergleich zwischen Gummifluss und Gummiharzfluss, dass auch bei letzterem die Intensität der Absonderung des Harzes wesentlich erhöht wird, wenn auf die Wunden durch Infektion ein stärkerer Reiz ausgeübt wird, dass also auch beim Gummiharzfluss ganz ähnliche Faktoren wirksam sind, wie bei dem durch *Coryneum* gesteigerten Gummifluss der *Amygdaleen*.

576. Berlese, A. Proposte di sperimenti contro la mosca delle Olive. (Atti Istit. Incoragg. Napoli, Ser. V, vol. V, 1904, 9 pp.)

577. Bessey, Charles E. How much Plant Pathology ought a Teacher of Botany to Know? (Plant World, VIII, 1905, p. 189—197.)

578. Bessey, Ernst A. Review of: Jaczewski, A. A. Yearbook of information concerning diseases and injuries cultivated and wild economic Plants, first year 1903. 166 pp., St. Petersburg 1904.

Auszug aus Jaczewski's Arbeit.

579. Bidgood, J. Disease of the Leaves of *Calanthes*. (Journ. Roy. Hort. Soc., XXIX, 1904, p. 124—127.)

580. Boedecker, von. Welches Verfahren wenden wir gegen den Steinbrand des Weizens an? (Hannoversche Land- und forstwirtschaftl. Ztg., Jg. LVIII, 1905, No. 39, p. 894—896.)

581. Bolley, H. L. and Pritchard, T. J. Internal infection of the wheat grain by rust. A new observation. (Science, vol. XXII, 1905, p. 343.)

582. Bourdel, C. Le black rot en Armagnac. (Revue de Viticulture, vol. XXIII, 1905, p. 701—702.)

583. Breda de Haan, J. van. Een nieuwe ziekte in de vanielje. (Teysmannia, vol. XVI, 1905, p. 145—153.)

584. Brick, C. Über das Kirschbaumsterben am Rhein. Vortrag, gehalten am 18. Mai 1904 im naturwissenschaftlichen Verein in Hamburg. (Verhdlg. naturwiss. Vereins in Hamburg für 1904, Hamburg 1905, p. LXVI bis LXVII.)

Seit Anfang der 90er Jahre sterben häufig südlich von Koblenz am Rhein Kirschbäume ab. Während Goethe Frühjahrsfröste, Sorauer Gummifluss infolge von Frosteinwirkung, Labonté Kulturfehler und besonders Bodenmüdigkeit für Kirschen als Ursache annehmen, stellte Frank als den Urheber der Krankheit den Pilz *Cytospora rubescens* Fr. auf, was Aderhold bestätigte. Der Pilz hat in seinem ganzen Verhalten grosse Ähnlichkeit mit der bekannten *Nectria cinnabarina*. Durch künstliche Infektion kann man auf Zweigen durch *Cytospora*-Sporen Gummifluss und das Hervorbrechen der Pilzpolster erzeugen. Die Krankheit scheint eine grössere Verbreitung zu nehmen, wie vor mehreren Jahren die *Monilia*-Erkrankung, denn ausser in der Rheinprovinz tritt sie auch schon im Altenlande, in Westfalen und Schlesien auf. Zur Behandlung und Bekämpfung empfehlen sich: teilweises Aufgeben der frühen Kirschsor ten, Entfernen und Verbrennen der toten und kranken Zweige sowie stärker befallener Bäume Ausschneiden der getöteten Rindenpartien an weniger befallenen

Stämmen. Teeren der Schnittwunden sowie Wasserzufuhr in trockenen Zeiten. Bordeauxbrühe ist ohne Erfolg. Matouschek.

585. Briosi, G. Sull operosità della R. Stazione di botanica crittogamica di Pavia durante l'anno 1904. (Boll. uff. Minist. Agric. Ind. e Comm., 1905, 5 pp.)

586. Brizi, U. Intorno alla malattia del riso detta brusone. (Atti R. Accad. Lincei, vol. XIV, 1905, p. 576—582.)

587. Brizi, U. „Marciume del cuore“ delle Barbatietole. (Avvenire Agric., vol. XII, 1904, p. 199.)

588. Brizi, U. La brusca degli Olivi. (Italia Agric., vol. XLI, 1904, p. 252—253, c. 1 tab.)

589. Bucholtz, F. Neuere Forschungen auf dem Gebiete der Pflanzenkrankheiten. (Land- u. forstw. Ztg. Riga, vol. XX, 1905, p. 51 bis 53.)

590. Bürki. Die verheerenden Pilzkrankheiten der Weinrebe im Jahre 1905. (Schweizer. landwirtsch. Zeitschr., Jg. XXXIII, 1905, Heft 44, p. 1084—1086.)

591. Bürki. Die diesjährige Krankheit der Reben. (Prakt. Ratgeber in Obst- u. Gartenbau, Jg. XX, 1905, No. 41, p. 366—367.)

592. Bussen, Franz. Bekämpfung der Pflanzenschädlinge. (Dtsch. landwirtsch. Ztg., 1904, No. 2, p. 7.)

593. Butler, E. J. The wilt disease of pigeon pea and pepper (Agric. Journ. India, I, 1905, p. 25—36, 5 Pl.)

594. Campbell, A. G. Constitutional diseases of fruit trees. (Journ. Agric. Victoria, vol. III, 1905, pt. 6, p. 463—465.)

595. Canavarro de Faria e Maia, S. Relatorio apresentado à Junta Geral do Districto de Ponta Delgada. (Revista Agronomica, Lissabon 1903, No. 6 u. 7.)

Behandelt das Auftreten von *Rhizoctonia violacea* und *Cercospora beticola* auf den Azoren.

596. Capus, J. Les invasions de black rot en 1904. (Revue de viticulture, vol. XXIII, 1905, p. 486—489, 523—528, 549—552, 574—577.)

597. Carleton, M. A. Lessons from the grain-rust epidemic of 1904. (U. S. Depart. of Agric. Farmers Bull., 1905, No. 219, 24 pp., c. 6 fig.)

598. Carruthers, J. B. Disease of the Cacao tree. (Tropical Agriculturist, vol. XXIV, 1905, p. 449—451.)

599. Carruthers, J. B. The canker fungus in rubber. (Trop. Agric. Colombo, 23, 1903, No. 6.)

600. Carruthers, W. Disease of the Turnip Bulb. (Roy. Agric. Soc. England, 1904, 3 pp., 5 Fig.)

N. A.

Im Frühjahr 1903 trat in Lincolnshire eine *Phoma* auf, deren Mycel von den Blättern aus in die Rüben eindringt. Die Perithezien treten auf den Rüben als kleine, schwarze Flecke auf. Die Sporen dieser Art, *Phoma Rapi* Güss., sind nur  $\frac{1}{3}$  so gross wie die von *Phoma Betae*, nämlich 2  $\mu$ .

601. Cercelet, M. Les traitements de l'Oidium. (Revue de Viticulture, vol. XXIII, 1905, p. 443—445.)

602. Cercelet, M. Traitements de l'antracnose. (Revue de Viticulture, vol. XXIII, 1905, p. 478—479.)

603. Chuard, E. et Porchet, F. L'adhérence des bouillies cupriques. (Revue de Viticulture, vol. XXIV, 1905, p. 33—37.)
604. Chuard, E. et Porchet, F. Recherches sur l'adhérence comparée des solutions de verdet neutre et des bouillies cupriques, employées dans la lutte contre le mildiou. (C. R. Acad. Sci. Paris, vol. CXL, 1905, p. 1354—1356.)
605. Cooke. Apple and pear scab. (Journ. Roy. Hort. Soc., vol. XXIX, 1904, p. 91—92.)
606. Cooke. Pests of the shrubbery. (Journ. Roy. Hort. Soc., vol. XXIX, 1904, p. 1—25, c. 3 tab.)
- Verf. gibt ein Verzeichnis nebst kurzer Beschreibung der auf kultivierten Gartensträuchern häufiger auftretenden parasitischen Pilze.
607. Cooke, M. C. Three-spored Rusts. (Gard. Chron., XXXVI, 1904, p. 418.)
608. Cuboni, G. La brusca dell' olivo nel territorio di Sassari. (Atti R. Accad. Lincei, vol. XIV, 1905, p. 603—605.)
609. Decrock, E. Causerie sur quelques maladies cryptogamiques des plantes horticoles. (Rev. Hort. Marseille 1905, p. 96—101, 107—111.)
610. Delacroix, G. La rouille blanche du tabac et la nielle ou maladie de la mosaïque. (C. R. Acad. Sci. Paris, vol. CXL, 1905, p. 678 bis 680.)
611. Dittmar. Schütte und Schüttebekämpfung. (Zeitschr. f. Forst- u. Jagdwesen, 1905, p. 343—356.)
612. Ducos, J. Du black-rot. Découverte du moment des traitements opportuns. De la résistance des hybrides producteurs directs à cette maladie. (Vigne Amér., XXIX, 1905, p. 14—25.)
613. Emerson, R. A. Apple scab and cedar rust. (Bull. Nebraska Agr. Exp. Stat., 88, 1905, 21 pp.)
- Bordeauxbrühe ist bestes Bekämpfungsmittel.
614. Evans, J. B. P. Notes on diseases of plants. (Transvaal Agric. Journ., IV, 1905, p. 148—149.)
615. Ewert. Auftreten und Bekämpfung von *Gloeosporium Ribis* (Lib.). (Naturwissensch. Zeitschr. f. Land- u. Forstwirtschaft., vol. III, 1905, p. 200 bis 204.)
- An einer Reihe von Versuchen studiert Verf. die Empfindlichkeit der Johannisbeersträucher für diesen Pilz und seine Reaktion verschiedenen Bekämpfungsmitteln gegenüber. Durch diese Versuche kommt er dazu, folgende Massregeln zur Einschränkung der Pilzkrankheit zu befolgen:
1. Behandlung der Sträucher mit einer gewöhnlichen 1%igen Bordeauxbrühe ohne jeden Zusatz.
  2. Die Auswahl unempfindlicher Sorten, an erster Stelle der echten roten Holländischen.
  3. Herbeiführung guten Wachstums der Sträucher durch gute Bodenbearbeitung und Düngung. Schnegg.
616. Faber, F. C. von. Über die Büschelkrankheit der *Pennisetum*-Hirse. (Vorläufige Mitteilung.) (Ber. D. Bot. Ges., XXIII, 1905, p. 401—404.)
- Das zur Untersuchung benutzte Material wurde von Busse in Ugogo, Deutsch-Ostafrika, gesammelt. Die Krankheit ist äusserlich dadurch charakterisiert, dass die Fruchtrispen eine auffallende Umbildung zu sterilen, länglich

ovalen bis annähernd kugelförmigen Büscheln (daher von Busse „Büschelkrankheit“ genannt) krauser Blättchen erfahren, wobei die den normalen Fruchtrispen von *Pennisetum* eigene walzen- oder spindelförmige Gestalt verloren geht.

Verf. fand in den stark hypertrophierten Gewebepartien der Blätter stets ein Pilzmycel und konnte dasselbe auch in den Stielen der deformierten Fruchtrispen nachweisen.

Über die Natur des Pilzes konnte noch nichts genaueres ermittelt werden.

617. Faes, H. et Porchet, F. La brunissure de la vigne. (Chron. agric. du Canton de Vaud, vol. XVIII, 1905, p. 169—174, c. fig.)

618. Farneti, R. Il marciume dei boccinoli e dei fiori delle Rose causato da una forma patogena della *Botrytis vulgaris* (Pers.) Fr. (Atti R. Istit. Bot. Pavia, vol. X, 1904, 2 pp.)

Berichtet über das Auftreten von *Botrytis vulgaris* (Pers.) Fr. auf Kulturvarietäten der *Rosa gallica*.

619. Farneti, R. Una malattia delle tuberoze (*Polianthes tuberosa* L.) dovuto alla *Botrytis vulgaris* Fr. (Atti R. Istit. Bot. Pavia, vol. X, 1905, 37 pp.)

620. Farneti, R. Intorno ad alcune malattie della Vite non ancora descritte od avvertite in Italia. (Atti R. Istit. Bot. Pavia, II. Ser., vol. X, 1904.)

1. Ulcera bianca dei pampini. — Das Auftreten von *Botrytis cinerea* wird besprochen.

2. Di una speciale marciume dell' uva che da alcuni anni si osserva in Piemonte. — Berichtet über das Auftreten von *Monilia fructigena* in Piemont.

621. Farneti, R. Intorno al brusone del Riso e dai possibili rimedi per combatterlo. Nota preliminare. (Atti R. Istit. Bot. Pavia, II, 1904, 11 pp.)

622. Fleury, G. Le Rot blanc, avec planche en couleurs. (Revue de Viticulture, vol. XXII, 1904, p. 611—612.)

623. Froggatt, Walter P. The farmers garden and its enemies. (Agric. Gaz. of N. S. Wales, vol. XVII, 1905, P. X, p. 1034—1040, cum tab. et fig.)

624. Fuller, C. Collar rot of the orange. (Agric. Journ. and Min. Rec., vol. VI, 1903, No. 5, p. 150.)

625. Geschwind, L. Le goitre de la betterave. (La sucrerie indigène et coloniale, LXVI, 1905, p. 207.)

Betrifft die Wurzelkropfbildung der Zuckerrübe. Verf. fand im Wurzelkropf Larven, Milben, *Tylenchus*, Pilze und Bakterien.

626. Gonnermann, M. Wurzelbrand. (Blätter f. Zuckerrübenbau, vol. XII, 1905, p. 129—133.)

627. Grove, W. P. Warty disease of potatoes. (Gardeners Chron., vol. XXXVIII, 1905, p. 308, c. 2 fig.)

628. Guéguen, F. Les maladies parasitaires de la Vigne. (Parasites végétaux et parasites animaux.) Un vol. in 16<sup>o</sup>, VI n. 198 pp., 83 fig. Paris, O. Doin, 1904.

Verf. gibt eine Übersicht der Arbeiten über die parasitären Krankheiten des Weinstockes und deren Bekämpfung. Die pflanzlichen und tierischen Schädlinge werden eingehend beschrieben und durch Abbildungen erläutert.

629. Glüssow, Hans Th. Clover sickness and its cause. (Journ. Agric. Soc. of England, vol. LXIV, 1903, p. 377, m. 2 Fig.)

Verf. gibt einen historischen Überblick über die die Krebskrankheit des Klees betreffende englische Literatur und teilt seine eigenen Beobachtungen über *Sclerotinia ciborioides* Rehm mit.

630. Guillon, J. M. Les Bouillies soufrées. (Rev. Viticult., XXIII, 1905, p. 378—383.)

Bemerkungen über die Zusammensetzung der zum Spritzen zu verwendenden Lösungen und die Anwendung derselben zum Bekämpfen der parasitischen Pilze des Weinstocks.

631. Hall, A. D. The cucumber leaf blotch or „spot“ disease. (Journ. Board Agric., vol. XII, 1905, p. 19—21.)

632. Hart, J. H. Bud rot disease in Coconuts. Golf coast 1905. (Bull. miscell. Inform. bot. Dep. Trinidad. 48, 1905, p. 242—243.)

633. Hedgecock, T. T. A disease of cultivated Agave due to *Colletotrichum*. (Rep. Missouri Bot. Garden, No. 16, 1905, p. 153—156, mit 3 Tafeln.)

Auf *Agave Utahensis* wurde im Botanischen Garten von Missouri das *Colletotrichum Agaves* Cav. gefunden. Verf. kultivierte den Pilz und beschreibt seine Beobachtungen. Er trat auch auf *Agave americana*, *atrovirens*, *horrida*, *marmorata*, *potatorum* auf. Bordeauxbrühe ist bestes Bekämpfungsmittel. Die Tafeln zeigen das Auftreten des Parasiten auf der Pflanze und bringen auch Sporenbilder.

634. Hedgecock, T. T. The crown gall and hairy-root diseases of the apple tree. (Bureau Plant. Ind. U. S. Dept. Agric. Bull., 90. Pt. 2, 1905, p. 1—7.)

635. Hemmann. Über den Schaden des Kiefernbaumschwammes. (Allgem. Forst- u. Jagd-Ztg., vol. 81, 1905, p. 336—341.)

636. Herrera, A. L. Comisión de Parasitología Agrícola. (Bol. Seer. Fomento, 2 ép. Mexico, III, 1904, p. 761—766.)

637. Higgins, J. E. Diseases of the Banana. (Hawaii Agr. Exp. Stat. Bull., VII, 1904, p. 30—32.)

*Glocosporium musarum* Cke. et Mass., *Marasmius seminus* B. et C., *Fusarium* spec.

638. Hollrung, M. Jahresbericht über die Neuerungen und Leistungen auf dem Gebiete der Pflanzenkrankheiten für das Jahr 1903. Berlin, Paul Parey, 1905, 8°, VIII, 374 pp.

639. Hume, H. H. Anthracnose of the Pomelo. (Bull. Agric. Expt. Stat. Jacksonville, Florida 1904, 12 pp., c. 4 tab.)

640. Ippolito, G. d'. Ulteriori considerazioni e ricerche sul frumento puntata. (Staz. sperim. agrarie, vol. XXXVII, 1904, p. 663—672.)

Der Verursacher der Fleckenbildung „puntatura“ der Weizenkörner ist *Cladosporium herbarum*. Der Pilz ist jedoch unschädlich und hemmt die Keimkraft des Weizens in keiner Weise.

641. Johnson, J. Swede leaf-spot. (Journ. Dept. Agric. and Techn. Instruct. for Ireland, vol. V, 1905, p. 438—442, c. fig.)

642. Jones, L. R. and Morse, W. J. Report of the Botanists. (Vermont Agric. Expt. Stat. Report, XVII, 1905, p. 383—402.)

Es wird die durch *Helminthosporium inconspicuum* C. et E. hervorgerufene Pflanzenkrankheit eingehend erörtert. Bekämpfungsmittel werden mitgeteilt.

643. **Jamelle, H.** De l'influence des endophytes sur la tubérisation des Solanum. (Revue Génér. Bot., XVII, 1905, p. 49—59.)

644. **Junge, Heinrich.** Über das Absterben der *Clematis*. (Möllers D. Gärtnerztg., Erfurt, 18, 1903, p. 601—602.)

645. **Jaugner, J. R.** Über den klimatisch-biologischen Zusammenhang einer Reihe Getreidekrankheiten während der letzten Jahre. (Zeitschr. f. Pflanzenkrankh., vol. XIV, 1904, p. 321—347.)

Die Beobachtungen wurden besonders in der Provinz Posen angestellt. Die Abschnitte 1—13 befassen sich mit tierischen Schädigern.

Abschnitt 14 behandelt Frost und Pilze am Getreide. Nasser Winter und nasses Frühjahr begünstigen das Auftreten der *Leptosphaeria herpotriehoides* De Not. und der Schädigung durch Frost folgt eine Pilzwucherung. Die sogenannten „verseuchten Hügel“ werden durch Frost und Wind verursacht.

In Abschnitt 15 wird auf die Verbreitung der Pilzparasiten durch Wind und Regen eingegangen; auch Cikaden und Fritfliegen können die Pilzsporen übertragen.

646. **Kiebler, Ulrich.** Die Krankheiten und Schädlinge unserer Obstbäume und die Mittel zu deren Bekämpfung. 5. Aufl. Aarau 1905.

647. **Kirchner, O.** Die Krankheiten und Beschädigungen unserer landwirtschaftlichen Kulturpflanzen. 2. vollständig umgearb. Auflage (Stuttgart, gr. 8<sup>o</sup>, E. Ulmer).

648. **Kleinschmidt.** Über die Entstehung von Pflanzen- und Tierkrankheiten. (Zeitschr. d. Landwirtsch. Kammer d. Prov. Sachsen, IX, 1905, p. 175—179.)

649. **Klitzing, H.** Ursache und Bekämpfung einer neuen Blattfleckenkrankheit auf *Vanda coerulea*. (Gartenflora, LIV, 1905, p. 432—435.)

650. **Köck, G.** Die Knollenfäule der Kartoffel und ihre Bekämpfung. (Östr. Landw. Wochenbl., Jg. XXXI, 1905, No. 40, p. 322.)

651. **Kornauth, K.** Über die im Jahre 1904 beobachteten tierischen und pflanzlichen Pflanzenschädlinge. (Zeitschr. f. d. landw. Versuchswesen in Österreich, 1905, p. 236.)

Von pilzlichen Schädigern sind bemerkenswert: *Septoria Lycopersici* auf Tomaten, *Phyllosticta Cyclaminis* auf *Cyclamen persica*, *Erysiphe graminis* (massenhaft auf Gerste) und *Puccinia glumarum* (sehr verderblich auf Roggen).

652. **Krasser, Fr.** Über eine eigentümliche Erkrankung der Weizenstöcke. (Jahresber. Ver. Vertreter angew. Bot., vol. II, 1903/04.)

653. **Krüger.** Untersuchungen über den Gürtelschorf der Zuckerrüben. (Fühlings landwirtsch. Zeitg., 1905, No. 15.)

An dieser Krankheit sind auch zu *Oospora* gehörige Pilze beteiligt, welche in die von Würmern verursachten Verletzungen des Rübenkörpers eindringen.

654. **Kulisch, Paul.** Wie sollen wir den Ascher bekämpfen? (Die Weinlaube, 1904, No. 9, p. 98; No. 10, p. 109.)

655. **Lange, E.** Krankheiten der Kulturpflanzen. Ser. II. Die Kartoffelkrankheiten. Leipzig 1905, 12 pp., 3 tab.

656. **Langenbeck.** Düngung und Pflanzenkrankheiten. (Deutsche landw. Presse, 1904, No. 68.)

Nimmt auch auf tierische Schädiger Bezug.

Düngung mit Kalk hat verschiedentlich bei Bekämpfung des Wurzelbrandes der Rüben und der *Plasmidiophora Brassicae* gute Dienste geleistet. Den Rosterkrankungen des Getreides sollen phosphorsäurehaltige Düngemittel entgegen wirken.

Umgekehrt soll Stalldünger Rost- und Brandkrankheiten des Getreides, die Kartoffelfäule, die Schwarzbeinigkeit und die Schorferkrankung der Kartoffeln befördern. Scheideschlamm kann gelegentlich die Herz- und Trockenfäule der Rübe übertragen. Chilisalpeter kann auch stärkeren Rostbefall hervorrufen und unter Umständen Rüben- und Kartoffelfäule begünstigen.

657. Lawrence, W. H. Blackspot canker. (Washington Agric. Exp. Stat. Bull., 66, 1904, 35 pp., 12 tab., 67 fig.)

Der „blackspot canker“ wird durch *Macrophoma curvispora* Peck (syn. *Gloeosporium malicorticis* Cordley, *Myxosporium curvisporum* (Peck) Sacc.) hervorgerufen. Verf. gibt eine Beschreibung der Krankheit und des Pilzes.

658. Lawrence, W. H. Blackspot canker and blackspot apple rot. (Journ. of Mycol., vol. XI, 1905, p. 164—165.)

Behandelt denselben Gegenstand wie vorige Arbeit.

659. Mc Alpine, D. Black spot of the apple; together with spraying for fungus diseases. (Departm. of Agricult. Victoria, Bull. No. XVII, Melbourne 1904, p. 1—32.)

Verf. berichtet über die durch die *Fusicladium*-Formen von *Venturia inaequalis* und *V. pirina* verursachte Schwarzfleckigkeit der Äpfel und Birnen, nennt die besonders geschädigten Obstsorten und bespricht die Bekämpfungsmittel.

660. Mc Alpine, D. Wheat: Increasing the average yield per Acre. IV. Treatement of the seed for fungus diseases. (Journ. Dept. Agric. Victoria, vol. III, Part 2, 1905, p. 187—188.)

661. Mc Alpine, D. Bobs. A rustresisting wheat. (Journ. Dept. Agric. Victoria, vol. III, Part 2, 1905, p. 166—167, c. 1 tab.)

662. McKenney, R. E. B. The wilt disease of tobacco and its control. (U. S. Depart. of Agric. Bureau of plant industry Bull., No. 51, 1905, p. 1—14, c. fig.)

663. Mährlen. Die Bekämpfung der Blattfallkrankheit und der Lederbeerenkrankheit. (Der Weinbau, Jahrg. IV, 1905, No. 5, p. 70—74.)

664. Mährlen. Die Bekämpfung des wahren Meltaus. (Der Weinbau, Jahrg. IV, 1905, No. 5, p. 74—77.)

665. Mangin, L. et Viala, P. La gomme des raisins. (Revue de Viticulture, vol. XXIII, 1905, p. 5—6, c. 1 tab.)

666. Mangin, L. et Viala, P. Sur le *Stearophora radicola*, champignon des racines de la vigne. (Revue de Viticulture, vol. XXIV, 1905, p. 5—12, c. 1 tab., 13 fig. — C. R. Acad. Sci. Paris, vol. CXL, 1905, p. 1477—1479.)

667. Marchal, E. Les maladies cryptogamiques des arbres fruitiers. Résumé de leçons. (Bull. Fédération Soc. Hortic. Belgique, 1904, p. 97—100.)

668. Marchal, Em. Rapport sur les observations effectués par le service phytopathologique de l'institut agricole de l'état en 1904. (Bull. de l'agric. Bruxelles, vol. XXI, 1905, p. 73—84.)

669. Martin, G. Traitement simultané de l'Eudemis, du rot brun et de l'oïdium. (Revue de Viticulture, vol. XXIII, 1905, p. 631—632.)  
Mitteilung über das angewandte Bekämpfungsmittel des *Oidium*.

670. Massee, G. Diseases of the potato. (Journ. Roy. Hort. Soc., vol. XXIX, pts. 1—3, 1904, p. 139—145, c. 6 fig.)

Verf. beschreibt die durch folgende Pilze hervorgerufenen Krankheiten: *Phytophthora infestans* De By., *Nectria Solani* Pers. (Winter rot), *Oedomyces leproides* Trabut (Blac Scab), *Bacillus solanacearum* Smith und *Sorosporium scabies* Fisch. (Potato Scab).

671. Massee, G. A new Orchid disease. (Gard. Chron., vol. XXXVIII, 1905, p. 153, c. fig.) N. A.

Verf. fand auf aus Amerika eingeführten *Oncidium*-Exemplaren eine neue *Hemileia*, die er *H. america* nennt.

672. Massee, G. Cactus Scab. (Gard. Chron., XXXVIII, 1905, p. 125, c. fig.)

Berichtet über eine durch *Diplodia Opuntiae* Sacc. hervorgerufene Krankheit.

673. Massee, George. Some diseases of the Potato. (Journ. Roy. Hort. Soc., XXIX [1904], p. 102, c. fig.)

Verf. bespricht folgende an *Solanum tuberosum* beobachtete Pilzkrankheiten: *Phytophthora infestans* De Bary, *Nectria Solani* Pers., *Oedomyces leproides* Trabut, *Bacillus Solanacearum* Smith, *Sorosporium scabies* Fisch.

674. Mazé, P. Notes on a disease of cucumbers. (Journ. Roy. Agric. Soc. England, vol. 65, 1904, p. 270—271.)

675. Mazé, P. et Pacottet, P. Recherches sur les ferments des maladies des vins. (Revue de Viticulture, XXI, 1904, p. 461—463, 489—494, 517—519, 545—548. Fig. 109—114.)

Bezieht sich ausser auf *Botrytis cinerea* hauptsächlich auf *Bacterien*.

676. Meyer, Karl A. Clematis-Krankheit. (Möllers D. Gärtnerztg., Erfurt, 19, 1904, p. 109—110.)

677. Montemartini, L. Una malattia delle Tuberose (*Polianthes tuberosa* L.) dovuta alla *Botrytis vulgaris* Fr. (Atti R. Istit. Bot. Univ. Pavia, Ser. II, vol. XI, 1905, tab. XI.)

678. Montemartini, L. Il rot bianco dei grappoli. (Italia Agric., vol. XLI, 1904, p. 420—421, c. 1 tab.)

679. Moore, R. A. Grain Smut and its Prevention. (Wisconsin Agr. Exp. Stat. Bull., 1904, p. 1—10.)

680. Mossé, J. Traitements combinés contre le mildiou, l'oïdium, l'altise et la pyrale. (Rev. Viticult., XXIII, 1905, p. 541—544.)

681. Mossé, J. Traitements combinés contre le mildiou et l'oïdium. (Rev. Viticult., vol. XXIII, p. 658—662.)

Die Zusammensetzung der zum Bespritzen gegen das *Oidium* der Rosen und den *Mildew* des Weinstocks verwendeten Lösungen wird mitgeteilt.

682. Mosseri, V. Le pourridié du Cotonnier. Immunité et sélection chez les plantes, spécialement chez le Cotonnier et le Bananier. (Bull. Inst. Egyptien, Sér. 4, 1904, p. 493—512, c. 2 tab.)



683. Muth, F. Über den Birnenhexenbesen. (Naturw. Zeitschr. f. Land- u. Forstwirtschaft, vol. III, 1905, p. 64—75, c. 13 fig.)

An der Hand zahlreicher Abbildungen beschreibt Verf. einige Fälle von bisher selten beobachteten Hexenbesen an Birnbäumen, als deren Ursache ein vorzugsweise in den Gefäßen schwarzrotzender Pilz bezeichnet wird. Welcher Art dieser sei, konnte mangels einer Fruchtform nicht konstatiert werden. Das Zustandekommen der dichten Verzweigung kommt wie bei dem *Taxodium*-Hexenbesen durch mehr oder weniger weitgehendes Absterben der Triebspitzen zustande, unter gleichzeitig kräftiger Entwicklung von Seitensprossen an den noch lebenskräftigen Teilen der Zweige. Auch bei einem anderen Falle von Birnenhexenbesen mit anderen äusseren Erscheinungsformen konnte zwar ein Pilz in den Zellen aufgefunden werden, dessen Identität aber ebensowenig festgestellt werden konnte. Jedenfalls handelt es sich in beiden Fällen um zwei verschiedene Pilze. Schneegg.

684. Muth, Franz. Über die Triebspitzengallen der *Abies*-Arten. (Naturw. Zeitschr. f. Land- u. Forstwirtschaft, II, 1904, p. 436, mit 2 Abbild.)

Die auf verschiedenen, kultivierten *Abies*-Arten auftretenden knollenförmigen Verdickungen der Verzweigungsstellen und der Triebspitzen werden nach Verf. von einer *Phylloxera*-Art hervorgerufen, die in den jüngsten Anschwellungen der Triebspitzen häufig beobachtet wurde. Niemals konnte in den jüngsten Gallen Pilzmycel gefunden werden. J. Behrens und P. Hennings hatten früher *Nectria cinnabarina* und *Pestalotzia tumefaciens* als Verursacher der Knollenbildungen angegeben; aber diese Pilze siedeln sich nach Verf. erst später auf den Anschwellungen an und wohl durch ihre Tätigkeit entstehen allmählich die bekannten wallförmigen Wülste. In solchen alten Knollen wird die *Phylloxera* nicht mehr gefunden.

Die befallenen Pflanzen bleiben im Wachstum zurück, verkümmern und gehen schliesslich ein.

685. Nijpels, P. Une maladie des pousses de l'épicéa. (Bull. Soc. Centr. Forestière de Belgique, Febr. 1902.)

In der Umgegend von Spa tritt *Septoria parasitica* verheerend auf. Der Pilz bevorzugt hauptsächlich solche Fichtenbestände, wo das Wasser nicht in genügender Menge vorhanden ist und Luft- und Lichtwirkung intensiv sind, z. B. auf Hügeln. In trockenen Jahren entwickelt er sich besser.

686. Noël, B. La maladie rouge des feuilles du Fraisier. (Moniteur Hortic., 1905, p. 152.)

687. Nüsslin, O. Potato leaf-cure (*Macrosporium solani*). (Journ. of the board of agric., vol. XII, 1905, p. 476, 1 fig.)

688. Omeis, Th. Über die an der landwirtschaftlichen Kreisversuchsstation zu Würzburg ausgeführten Versuche und Untersuchungen bezüglich Bekämpfung der *Peronospora viticola* de By. (Prakt. Blätt. f. Pflanzenbau u. Pflanzensch., I, 1903, H. 6, p. 61; H. 7, p. 77.)

689. Orton, W. A. Plant Diseases in 1904. (Yearbook U. S. Dept. Agr., 1904, 1905, p. 581—586.)

690. Osterwalder, A. Die *Phytophthora*-Fäule beim Kernobst. (Centrbl. Bakt., II. Abt., 1905, XV, 13/14, p. 435—440.)

Verf. beschreibt einen Fall, bei dem unreifes Obst nach dem Abfallen von einer Pilzkrankheit befallen wurde, die nach verschiedenen Vermutungen

schliesslich durch *Phytophthora omnivora* de Bary verursacht erkannt wurde, obwohl verschiedene Einzelheiten gegen diese Annahme zu sprechen scheinen.

Infektionsversuche ergaben, dass der Pilz, in Wunden gesunden Obstes gebracht, dort die Fäulnis zur Folge hatte. Beachtenswert erscheint, dass der Pilz offenbar mit seinen Oosporen im Boden überwintert, da immer nur abgefallenes oder zeitweilig mit dem Boden in Berührung gekommenes Obst von der Krankheit befallen wurde. Dass der Pilz ein Wundparasit sei, geht auch daraus hervor, dass nach Hagelschlägen auch höher hängendes Obst der Krankheit anheimfällt, der Pilz also in die geschlagenen Hagelwunden einzuwandern imstande ist. Wenn auch an scheinbar vollständig intaktem Obst die Fäulnis beobachtet wurde, so ist diese Erscheinung jedenfalls nur auf so geringe Wunden zurückzuführen, dass ihr Vorhandensein nicht mehr konstatiert werden konnte.

Zum Schluss erörtert Verf. noch die Frage, ob die *Phytophthora*-Fäule des Kernobstes mit der *Phytophthora*-Krankheit der Buchenkeimlinge im Zusammenhang stehe und kommt zu dem Resultat, dass tatsächlich ein solcher Zusammenhang denkbar wäre, da es gelang, auch an Obst von Feldobstbäumen den Pilz nachzuweisen. Andererseits wird durch einen anderen Gewährsmann wahrscheinlich gemacht, dass umgekehrt die Buchensämlingsfäule auf die *Phytophthora*-Krankheit des Obstes zurückzuführen sei.

691. Osterwalder, A. Powdery mildew of the vine. (Journ. Board of Agric., vol. XI, 1904, No. 8, p. 497.)

692. Pavarino, G. L. Note di patologia vegetale. Il Rotblanc. (L'Alba agricola, 1904, No. 36, p. 357—358.)

693. Peglion, V. Il brusone del riso. (Italia Agricola, XLI, 1904, p. 13—15.)

Ferraris hatte für den Verursacher der „brusone“ — Brand — der Reis- pflanze den Pilz *Piricularia Oryzae* gehalten. Verf. meint aber, dass derselbe nicht die Krankheit hervorrufen kann, da er nur oberirdische Teile des Wirtes bewohnt. Die echte „brusone“ beginnt aber mit der Zerstörung der Epidermis der jüngsten Wurzelsfasern. Verf. hat aus den erkrankten Reiswurzeln ein Bacterium isoliert, welches vielleicht die Ursache der Krankheit darstellt.

694. Peglion, V. La rognia o tubercolosi del *Nerium Oleander*. (Atti R. Accad. Lincei 302, XIV, 1905, p. 462—463.)

695. Peglion, V. Contro le arvicole. (Ferrara, 1904, 8°, 20 pp.)

696. Peglion, V. Intorno alla nebbia o mal bianco dell'*Erionymus japonica*. (Atti R. Accad. Lincei Roma, 1905, p. 232—234.)

697. Peglion, V. L'imbrunimento delle spighe. (Italia Agric., vol. XLI, 1904, p. 252—253, c. 1 tab.)

698. Peglion, V. Il mal dello sclerozio della Bietola: *Sclerotium semen*. (Italia Agric., vol. XLI, 1904, p. 516—518, c. 1 tab.)

699. Peglion, V. Il mal vinato dell' Erba medica (*Rhizoctonia violacea*). (Italia Agric., vol. XLI, 1904, p. 324—325, c. 1 tab.)

700. Peglion, V. Intorno al mal dello sclerozio della Bietola (Accad. Sc. Med. e Nat., Ferrara 1905, 4 pp., 1 tab.)

701. Perrier de la Bathie. Recherches sur le traitement de la pourriture grise. (Rev. Viticult., vol. XXIV, 1905, p. 37—39.)

702. Perrier de la Bathie. Recherches sur le traitement de la pourriture grise. (Rev. Viticult., 1904, p. 433—438.)

703. Petri, L. Si una forma speciale della malattia degli sclerozi nei fagioli. (Atti R. Accad. Lincei Roma, vol. XIII, 1904, p. 479—482.)

704. Prunet, A. Traitement du black rot. (Rev. Viticult., 1905, p. 461 bis 464.)

705. Rabaté, E. Les bouillies soufrés. (Rev. Viticult., vol. XXII, 1904, p. 671—672.)

706. Ravaz, L. Sur la cause du dépérissement des vignes de la Tunisie, de l'Algérie et du Midi de la France. (C. R. Acad. Sci. Paris, vol. CXXI, 1905, p. 58—59.)

707. Ravaz, L. et Roos, L. Sur le rougeot de la vigne. (C. R. Acad. Sci. Paris, vol. CXXI, 1905, p. 366—367.)

708. Rehholz, F. Die wichtigsten Krankheiten unserer Kohlpflanzen. (Wochenbl. landw. Ver. Bayern, 1904, No. 16, p. 440, 1 Fig.)

709. Reh, L. Die Blattfleckenkrankheit der Tomaten in den Vierlanden. (Der prakt. Ratgeber im Obst- u. Gartenbau, vol. XX, 1905, p. 189—190, c. 4 fig.)

710. Reh, L. Die amerikanischen Äpfel. (Ratg. f. Obst- u. Gartenbau, herausgeg. v. Oberhessischen Obstbauverein [Prof. Reichelt], No. 9 und 10, V. Jahrg.)

Verf. bespricht kurz die auf den in Hamburg eingeführten Äpfeln auftretenden Parasiten. Selten sind Schorf und *Roestelia pirata*, häufiger dagegen *Leptothyrium pomi* und Russtau. Der Krankheitsbefall der amerikanischen Äpfel ist überhaupt infolge der sachverständigen Behandlung der Bäume ein verhältnismässig geringer.

711. Renter, E. Hexenbesen und Eriophyiden. (Meddel. Soc. pro Fauna et Flora Fennica, vol. XXX, 1904, p. 34—47.)

Verf. geht auf die Frage ein, ob die auf verschiedenen Bäumen vorkommenden Hexenbesen durch Gallmilben oder durch parasitische Pilze (*Taphrina*) hervorgerufen werden. Englische Forscher, so Ormerod, Murray, Connold erklären die Hexenbesen als durch Gallmilben verursacht. Doch ist der Beweis für diese Annahme nicht einwandfrei erbracht worden.

Verf. beobachtete an vielen Hexenbesen der Birke ein auffallend reiches Vorkommen von durch *Eriophyes rudis* (Can.) verursachten Knospendeformationen. Gleichzeitig wurde aber auch perennierendes Mycel von *Taphrina* gefunden. Vielleicht entstehen die Birkenhexenbesen öfters durch ein gleichzeitiges Zusammenwirken von Pilz und Gallmilbe; aber es erscheint auch nicht gänzlich ausgeschlossen, dass die Hexenbesen gelegentlich auch nur durch die Gallmilben entstehen, denn ähnliche Missbildungen am Haselstrauche werden von *Eriophyes avellanæ* hervorgerufen.

712. Ricard, J. Les rots de la vigne. (Monit. vinic., 1904, No. 47, p. 186.)

713. Rippert. Neuere über Pflanzenkrankheiten. I. (Fühlings landwirtsch. Ztg., 1905, Heft 15.)

Zusammenstellung der neueren Forschungsergebnisse. Zunächst wird über *Bacillus*-Arten berichtet. Dann geht Verfasser auf die Rostkrankheiten des Getreides ein, welche von 6 Arten verursacht werden: *Puccinia graminis* Pers., *P. glumarum* Erikss. et Henn., *P. dispersa* Erikss., *P. triticea* Erikss., *P. simplex* Erikss. et Henn., *P. coronifera* Arenæ Erikss.

Dann wird noch auf die Mykoplasmatheorie eingegangen und auf den Brand der Getreidepflanzen.

714. Rippert. Neuere über Pflanzenkrankheiten. II. (Fühlings landwirtsch. Ztg., 1905, Heft 15.)

Besprochen werden: *Helminthosporium gramineum* Rabh., *H. Avenae* Briosi et Cav., *H. teres*, ferner Gummifluss und Krebs der Obstbäume.

715. Ritzema Bos, J. „Vallers“ in de kool, veroorzaakt door *Phoma oleracea* Saccardo. (Tijdschr. over Plantenz., XI, 4 5, 1905, p. 105—117, 3 Plates.)

716. Rolfs, P. H. Wither-tip and other diseases of Citrus trees and fruits caused by *Colletotrichum gloeosporioides*. (Bull. Depart. Agric. Jamaica, III, 1905, p. 25—34.)

717. Rose, Otto. Der Flugbrand der Sommergetreidesaaten und Massnahmen zur Bekämpfung dieses Pilzes in der landwirtschaftlichen Praxis. Diss. Rostock (Druck v. J. G. Tiedemann Nachfl.), 1903 (61 pp. mit 17 Tab. u. 2 Taf.).

Nicht gesehen.

718. Sandsten, E. P. Spraying Fruit Trees. With Notes on the Common Insects and Fungus Diseases infesting Orchards. (Wisconsin Agr. Exp. St. Bull., 1904, p. 1—28.)

719. Schalk. Zur Bekämpfung der Kiefernscütte. (Forstwirtsch. Centrbl., XXVII, 1905, Heft 11, p. 561—570, 1 Taf.)

Auf Grund langjähriger Beobachtungen und Versuchsanstellung kommt Verf. zu folgendem Resultat hinsichtlich der Bekämpfung der Kiefernscütte:

1. Dieselbe, d. h. die Behandlung mit Bordelaiserbrühe, ist auch in stark verseuchten Gebieten von Erfolg begleitet.
2. Einmalige Bespritzung im Jahr reicht aus, durch alljährliches Bespritzen bis einschliesslich des kritischen vierten Jahres können die dominierenden Pflanzen gänzlich scüttefrei gehalten werden.
3. In den Saatkämpen und Forstgärten ist zweimalige Bespritzung im Jahr zu empfehlen. Das Bespritzen kann aber ersetzt werden durch rationelle Düngung. Grösste Sicherheit gegen die Scütte aber gewährt 1—2 malige Bespritzung der gedüngten Pflanzen.
4. Da die Besprengung von Forstkulturen ziemlich teuer kommt, so empfiehlt es sich, den Saatzbetrieb durch Pflanzbetrieb unter Verwendung derartig erzogener Pflanzen zu ersetzen.

Neger.

720. Schellenberg, H. C. Das Absterben der sibirischen Tanne auf dem Adlisberg. (Mitteil. d. schweiz. Centralanstalt f. d. forstl. Versuchswesen, Bd. VIII, 1905, p. 269—287, 2 Taf.)

Auf dem Adlisberg waren ca. 30jährige Exemplare von *Abies sibirica* stark von *Dasycephala calyciformis* befallen. Wahrscheinlich ist der Pilz von der Weissstanne oder Fichte auf die angebaute sibirische Tanne übergetreten. Er bildet Apothecien und Conidien. Letztere sind aber verschieden von der von Rehm als zu *D. calyciformis* gestellten Conidienform *Phoma abietina* (*Fusicoccum abietinum*).

Durch Kulturversuche konnte Verf. den Beweis erbringen, dass der Pilz von der Weissstanne identisch ist mit demjenigen auf der sibirischen Tanne vom Adlisberg. Derselbe ist als Wundparasit zu betrachten, indem sich stets sein Mycel von Wunden des Wirtes aus verbreitet. Sein Mycel konnte aber nur stets in abgestorbener Rinde, nicht in der lebenden Rinde beobachtet werden. Im Cambium wurde auch Mycel gefunden, aber nicht im Holz.

Dichter Bestand und grosse Feuchtigkeit begünstigen die Pilzentwicklung. Am meisten werden die unterdrückten Äste der Baumkrone befallen. Von hier aus geht der Pilz auf die Rinde des Stammes über. Er schwächt dann das Wachstum des Baumes und verursacht Gipfeldürre.

721. Schmid, Edmund. Nochmals die Bekämpfung der *Peronospora* in Steiermark. (Allgem. Wein-Ztg., vol. XXII, 1905, p. 125—126.)

722. Selby, A. H. Tobacco diseases. (Ohio Agric. Exp. Stat. Bull., 156, 1905, p. 87—107.)

Behandelt werden: *Thielavia basicola* Zopf, *Cercospora Nicotianae* Ell. et Ev., *Macrosporium tabacinum* Ell. et Ev., *M. longipes* Ell. et Ev., *Alternaria tenuis* (?), *Erysiphe communis* (Wallr.) Lévy. und *Phytophthora Nicotianae* Breda de Haan.

Bekämpfungsmittel werden genannt.

723. Semichon, L. Maladies des vins. (Paris, 1905, 8<sup>o</sup>, XIV, 654 pp.) Rezensionsexemplar nicht erhalten.

724. Senfferheld [C.] Bericht über die Tätigkeit in Weinbau und Kellerwirtschaft. (Bekämpfung von Rebenkrankheiten.) (In: Wortmann, Bericht d. kgl. Lehranstalt Geisenheim, 1904, Berlin [P. Parey], 1905, p. 10—43.)

725. Shear, C. L. Fungous diseases of the cranberry. (Farmer's Bull. U. S. Dept. Agric., vol. XXII, 1905, p. 1—16.)

726. Sheldon, J. L. Concerning the identity of the fungi causing an anthracnose of the sweet-pea and the bitter-rot of the apple. (Science, vol. XXII, 1905, p. 51—52.)

Der die Krankheit verursachende Pilz ist ein *Gloeosporium*.

727. Sheldon, J. L. The effect of different soils on the development of the carnation rust. (Bot. Gazette, vol. XL, 1905, p. 225—229.)

728. Sheldon, John L. A Corn Mould. (Nebraska Agric. Exper. Stat. Rep., XVII, p. 23—32, Febr. 1904.) N. A.

Verf. beschreibt ausführlich *Fusarium moniliforme* Sheldon n. sp.

729. Sheldon, John L. Diseases of Melons and Cucumbers during 1903 and 1904. (West Virginia Agric. Exper. Stat., Bull. XCIV, Decbr. 1904 p. 120—142, 5 Pl., 16 fig.)

Die Untersuchungen und Beobachtungen des Verf.s erstrecken sich auf *Cercospora citrullina* Oke., *Plasmopara cubensis* (B. et C.) Humphr., *Macrosporium cucumerinum* Ell. et Ev. und hauptsächlich auf *Colletotrichum lagenarium* (Pass.) E. et H.

Betreffs der Details muss auf das Original verwiesen werden.

730. Sheldon, J. L. A Report on Plant Diseases of the State. (West Virginia Agric. Exper. Stat., Bull. XCVI, 30. June 1905, p. 69—99.)

731. Sigmund, W. Beiträge zur Kenntnis des Wurzelbrandes der Rübe. (Zeitschr. f. Land- u. Forstwirtsch., vol. III, 1905, p. 212—221.)

Die Untersuchungen wurden mit *Phoma Betae* und *Bacillus mycoides* angestellt. Es sollte ermittelt werden, ob gewisse Stoffe eine Steigerung der Krankheitserscheinungen verursachen. Eine auffallende krankheitsfördernde Wirkung besaßen Glykokoll, Harnsäure, Asparaginsäure, Hippursäure und Leucin. *Phoma Betae* ist schädlicher als der *Bacillus*.

732. Smith, R. E. Pear scab. (Univ. of Calif. publ. Coll. Agric. Exper. Stat., Bull. CLXIII, 1905, 18 pp.)

Die genannte Krankheit schädigt die Birnenkultur in Kalifornien bedeutend. Bekämpfungsmassregeln derselben werden angegeben.

733. Snyder, H. Rusted wheat. (Bull. Minnesota Agric. Exp. Stat., XC, 1905, p. 228—231.)

734. Solereder, H. Über Hexenbesen auf *Quercus rubra* L. nebst einer Zusammenstellung der auf Holzpflanzen beobachteten Hexenbesen. (Naturwissensch. Zeitschr. f. Land- u. Forstwirtsch., vol. III, 1905, p. 17—24, c. 1 fig.)

Verf. bespricht drei, wie selbständige Bäumchen auf dem Tragast stehende Hexenbesen auf *Quercus rubra* im Schlossgarten zu Erlangen, kommt aber bei der Untersuchung zu dem Schluss, dass kein, andere Hexenbesen verursachender Pilz die Ursache sei, sondern, dass es sich um einen Fall handelt, in denen die Ursache des Hexenbesens nicht aufgeklärt werden kann. Von Pilzmycel war in den Ästen von *Quercus* keine Spur zu finden. Daran schliesst sich eine ausführliche Aufzählung der an Holzpflanzen bisher beobachteten Hexenbesen und ihrer Erreger und hierin liegt der Hauptwert der Arbeit.

735. Sorauer, P. Handbuch der Pflanzenkrankheiten. Dritte, gänzlich neubearbeitete Auflage. Herausgegeben in Gemeinschaft mit Prof. Dr. G. Lindau und Dr. L. Reh. Bd. I, Liefg. I u. IV, p. 1—205; Bd. II, Lief. II, III, V, p. 1—272. Mit zahlreichen Textabbildungen. 8°. Berlin (Paul Parey) 1905. Preis à Lief. 3 Mk.

Die vorliegenden fünf Lieferungen der dritten Auflage des Handbuches der Pflanzenkrankheiten lassen, trotzdem ein abschliessendes Urteil noch nicht möglich ist, doch schon die Vorteile derselben gegenüber den früheren Auflagen erkennen. Es ist nur anzuerkennen, dass der Herausgeber nicht mehr allein die Bearbeitung des ganzen Stoffes übernahm, sondern dieselbe in Gemeinschaft mit anderen Spezialforschern (Lindau für pilzliche und Reh für tierische Schädiger) durchführte. Nur hierdurch war es möglich, das in den letzteren Jahren in ungeahnter Weise angewachsene Material in verhältnismässiger kurzer Zeit zu bewältigen, so dass schliesslich der erste Teil nicht schon wieder veraltet ist, wenn der letzte erscheint.

Im Prospekt ist betont worden, dass das Werk den „Hauptnachdruck auf die wissenschaftliche Begründung und die Darstellung des organischen Zusammenhanges der zur Erkrankung führenden Lebensvorgänge, also des eigentlichen Wesens der Krankheit“ legt. Diesen Satz findet Referent in den vorliegenden Lieferungen in prägnanter Weise zum Ausdruck gebracht. Bei der Darstellung der einzelnen Krankheitsfälle wird nicht nur die Entwicklungsgeschichte des betreffenden Parasiten und seine Angriffsweise geschildert, sondern es wird auch ganz besonders darauf eingegangen, dass der Parasit nur unter ganz bestimmten Umständen, die wiederum sehr verschiedener Natur sein können, seinen Nährwirt zu erfassen und zu zerstören instande ist. Es werden deshalb alle die Einflüsse, welche Bodenbeschaffenheit, Lage, Witterung und Kulturreingriffe auf das Gedeihen der Pflanze haben, recht ausführlich geschildert. Dies wird namentlich in dem ersten Teile des ersten Bandes ausgeführt. Ein eingehenderes Referat über diesen I. Band wird an anderer Stelle des Jahresberichtes gegeben werden.

Uns interessiert hier hauptsächlich der II. Band, in welchem Lindau die durch pflanzliche Parasiten hervorgerufenen Krankheiten behandelt.

In der Einleitung wird zunächst kurz auf das Verhältnis der drei Pilzklassen — *Mycomyceten*, *Schizomyceten*, *Eumyceten* — zu einander eingegangen, ausführlicheres hierüber wird dann in den Einleitungen zu jeder dieser Pilzgruppen gegeben.

Erstes Kapitel: *Mycomycetes*, Schleimpilze. Nach Schilderung des allgemeinen morphologischen Baues (Schwärmer, Pseudopodien, Plasmodien, Sporenbildung, Peridie, Capillitium, Columella, Cysten, Sklerotien, Hydrotropismus, Trophotropismus, Rheotropismus, Klassifikation) werden behandelt:

*Plasmodiophora Brassicae*, *P. Vitis*, *P. californica*, *P. Orchidis*, *P. Tomari*, *Pseudocommis Theae*, die Hernie der Wurzeln der Erlen, der *Elaeagnaceen* und der *Myricaceen*, *Dendrophagus globosus* (Crown-Gall), *Tetramyxa parasitica*, *Sorosphaera Veronicae*. Zum Schlusse werden noch einige Organismen erwähnt, die wohl besser zu den *Monadineen* zu stellen sind, so *Tylogones Agares*, Arten von *Angiotrogus*, *Vibrorinella Micrococcorum*, *Xanthochoa Solani*.

Zweites Kapitel: *Schizomycetes*, Spaltpilze. Referat hierüber ist an anderer Stelle zu geben.

Drittes Kapitel: *Eumycetes*, Fadenpilze.

In der Einleitung verbreitet sich Verf. ausführlich über Morphologie der Pilze, geht ein auf den Chemotropismus, die Phosphoreszenz und Fortpflanzung derselben und bespricht das System der Pilze. Er unterscheidet:

I. *Phycomycetes*, a) *Oomycetes*, b) *Zygomycetes*.

II. *Mycomycetes*, c) *Ascomycetes*, d) *Basidiomycetes*.

In dem speziellen Teile wird natürlich nur auf die Gruppen Bezug genommen, die pflanzenfeindlich auftreten, während die anderen nur insoweit erwähnt werden, als sie für das Verständnis wichtig sind.

Es würde zu weit führen, in dieser grossen Abteilung alle die behandelten Formen aufzuführen.

Referent möchte aber ganz besonders betonen, dass Verf. sehr sorgfältig und genau vorgegangen ist und keinen auch nur einigermaßen wichtigen Pilz übersehen hat.

Die Darstellung sowohl des ersten wie des zweiten Bandes wird durch zahlreiche, gute Abbildungen, welche zum Teil Originale sind, wesentlich erläutert. Jedes Kapitel ist klar und leicht verständlich geschrieben, es bringt alles Wissenswerte, hält sich aber frei von unnötigem Beiwerk.

Die vorhandene Literatur ist recht sorgfältig benutzt worden.

Soweit aus den vorliegenden Lieferungen ersichtlich ist, wird das Werk allen Anforderungen, die man an dasselbe stellen kann, vollauf entsprechen. Referent kann dasselbe allen Interessenten nur angelegentlichst empfehlen. Nicht nur dem Landwirte, dem Gärtner und Pflanzenzüchter, sondern auch dem speziellen Mycologen bietet das Werk genug des Anregenden und Belehrenden. Druck und Ausstattung sind vorzüglich.

736. Sorauer, P. und Rörig, G. Pflanzenschutz. Anleitung für den praktischen Landwirt zur Erkennung und Bekämpfung der Beschädigungen der Kulturpflanzen. (Im Auftrage der Deutsch. Landwirtsch. Gesellsch. bearbeitet.) Berlin 1904, 8<sup>o</sup>, VII, 201 pp., c. 7 tab., 58 fig.)

Geschildert werden die durch Pilze und Tiere hervorgerufenen Krankheiten des Getreides, der Rüben, Kartoffeln, Hülsenfrüchte, Öl- und Gemüsepflanzen, Obstbäume und des Weinstockes, und zwar wird das Wissenswerteste über dieselben in leicht verständlicher Weise dargeboten.

Auf die Vorbeugungs- und Bekämpfungsmittel ist ganz besonders eingehend hingewiesen worden.

Die Tafeln sind gut ausgeführt und erläutern vorzüglich den Text. Das Buch kann Referent nur empfehlen.

737. Speschnew, N. N. Die pilzlichen Parasiten des Teestrauches. (Sep.-Abdr. aus Arbeit. d. botan. Gart. zu Tiflis, Lief. VI, Heft 3, II, 83 pp., Tiflis 1904, m. 4 farb. Taf.) (Russisch.) N. A.

Nach dem Referat im Bot. Centrbl., Bd. XCVIII, 1905, p. 40 werden hierin folgende Pilze beschrieben und meist auch abgebildet:

1. *Pestalotzia Guepinii* Desm., 2. *Hendersonia theicola* Cke., 3. *Septoria Theae* Cav., 4. *Cercospora Theae* De Haan, 5. *Exobasidium cavaus* Massee, 6. *Colletotrichum Camelliae* Massee, 7. *Discosia Theae* Cav., 8. *Pseudocommis Theae* n. sp. ad int., 11. *Macrophoma Theae* n. sp., 12. *Macrosporium commune* Rabh. var. *theicolum* und *Pleospora Theae* n. sp., 13. *Coleroa venturioides* n. sp., 14. *Chaetophoma Penzigi* Sacc. n. var. *theicola*, 15. *Stilbum nanum* Massee, 16. *Corticium javanicum* Zimm., 17. *Necator decretus* Massee, 18. *Trametes Theae* Zimm., 19. *Rosellinia radiciperda* Massee, 20. *Dematophora necatrix* Hartig, 21. *Protomyces Theae* Zimm. Die unter 1, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14 genannten Pilze kommen in den Teeplantagen Transkaukasiens vor. In einem speziellen Kapitel werden die wichtigsten Bekämpfungsmittel und deren Anwendung besprochen.

In dem systematischen Verzeichnis wird noch *Laestadia Theae* Racib genannt. Zum Schluss wird ein Literaturverzeichnis gegeben.

738. Stegemann, W. Beitrag zur Frage: *Clematis*-Krankheit. (Möllers D. Gärtnerztg., Erfurt, 19. 1904, p. 50.)

739. Stengele, Der Wurzeltöter des Blauklees. Wochenbl. d. Landwirtsch. Ver. Baden, 1904, p. 596—597.)

740. Stevens, F. L. The science of plant pathology. (Journ. Mitchell Sc. Soc., vol. XXI, 1905, p. 61—75.)

741. Stewart, F. C., Eustace, H. J. and Sirrine, F. A. Potato spraying experiments in 1904. (Bull. Geneva N. Y. Agric. Exp. Stat., 264, 1905, p. 95 bis 204.)

Bericht über die zur Anwendung gelangten Bekämpfungsmittel der Pilzkrankheiten.

742. Stift, A. Bemerkungen über den Gürtelschorf der Rüben. (Wiener landwirtschaftl. Ztg., 1905, p. 712.)

Verf. wendet sich gegen Krüger's Mitteilungen (cfr. Ref. 653) und meint, dass der Gürtelschorf auch ohne die Tätigkeit von Würmern entstehen kann. Jedenfalls ist die Ursache des Gürtelschorfs noch nicht völlig aufgeklärt und weitere Untersuchungen sind notwendig.

743. Stift, A. Über die im Jahre 1904 beobachteten Schädiger und Krankheiten der Zuckerrübe und einiger anderer landwirtschaftlicher Kulturpflanzen. (Östr.-Ungar. Zeitschr. f. Zuckerind., 1905, p. 9—27.)

Kapitel I behandelt tierische Feinde.

Kapitel II Krankheiten der Zuckerrübe: Wurzelbrand, Herz- und Trockenfäule, Blattbräune (*Sporidesmium putrefaciens* Fuck.), Gürtelschorf.

Kapitel III Krankheiten auf anderen Kulturpflanzen. *Phoma Hennebergii* Kuehn auf Weizen: *Stigmatea Mespili* Sacc. selten auf *Pirus communis*, dagegen häufig *Fusicladium dendriticum* Fuck.: *Exoascus Pruni* Fuck. ist sehr häufig in Nieder-Österreich.

744. Stuart, W. Disease-resistant potatoes. (Bull. Vermont Agric. Expt. Stat., 115, 1905, p. 135—140.)

Betrifft *Phytophthora infestans*.



745. Stuart, W. Preparation and use of sprays, spray calendar. (Bull. Vermont Agric. Expt. Stat., 113, 1905, p. 95—108.)

746. Sturm, A. Das Absterben der *Clematis*. (Möllers D. Gärtnerztg., Erfurt, 19, 1904, p. 50.)

747. Tassi, Fl. Le Ruggine dei Crisantemi. (Boll. del Laborat. ed Orto botan. di Siena, an. VI, p. 149—153, Siena 1904.)

Die *Chrysanthemum*-Kulturen bei Siena wurden in den letzten Jahren durch *Septoria Chrysanthemi* Cav. und *Diplodia Chrysanthemi* Fl. Tass. und ganz bedeutend durch *Puccinia Chrysanthemi* geschädigt. Letzterer Pilz vernichtete beinahe die Kulturen.

748. Trotter, A. Osservazioni e ricerche sulla Malsania del Nocciuola in provincia di Avellino. (Redia, vol. II, p. 37—67, Firenze 1904.)

Die „Malsania“-Krankheit des Haselstrauches wird nicht allein von *Heterodera radicleola* verarsacht. Auf den Wurzeln wurde auch ein Pilz, *Stemphylium botryosum* Wallr. (oder *Clasterosporium* spec.?) beobachtet.

749. Trotter, A. Un nuovo parassita delle Vite. (Giorn. Vitic. ed Enol., vol. XII, 1904, p. 361—362.)

750. Tubeuf, K. von. Hexenbesen an *Pinus Strobus*. (Naturw. Zeitschr. f. Land- u. Forstwirtschaft., III, 1905, p. 512, 1 Abb.)

Verf. beschreibt nach Aufzählung der bisher an der Weymoutskiefer beobachteten Fälle von Hexenbesen einen neuen, der sich von den bisher bekannt gewordenen nicht unterscheidet. Über seine Ursache wird nichts mitgeteilt. Schnegg.

751. Tubeuf, C. von. Hexenbesen der Fichte. (Naturw. Zeitschr. f. Land- u. Forstwirtschaft., vol. III, 1905, p. 253—260, c. fig.)

Es werden einige Hexenbesen beschrieben und abgebildet, über deren Entstehung noch nichts gesagt werden kann.

752. Tubeuf, C. von. Hexenbesen von *Prunus Padus*. (Naturw. Zeitschr. f. Land- u. Forstwirtschaft., vol. III, 1905, p. 395—397, c. 2 fig.)

Verf. beobachtete zwei Hexenbesen auf *Prunus Padus*. Mitteilungen über anderweitiges Auftreten solcher Hexenbesen und Einsendung von Proben wären Verf. erwünscht.

753. Tubeuf, C. von. Der sogenannte Krebs der Apfelbäume. (Naturw. Zeitschr. f. Land- u. Forstwirtschaft., vol. III, 1905, p. 93.)

754. Tubeuf, C. von. Über die Verbreitung von Baumkrankheiten beim Pflanzenhandel. (Mitteil. Deutsch. Dendrol. Ges., 1904, p. 156—163.)

755. Hall, C. J. J. van Wat leeren ons de warnemingen der landbouwers over het optreden van den tarwehalmdooder (*Ophiobolus herpotrichus*)? (Overdruk uit het Tijdschrift over Plantenziekten, IX, 1903.)

756. Vassillière, F. Le black rot. (Rev. Viticult., vol. XXIV, 1905, p. 65—70.)

757. Vibrans, G. Wurzelbrand der Zuckerrüben. (Deutsche landwirtschaft. Presse, Jg. XXXII, 1905, No. 92, p. 767.)

758. Vollert, Rud. Ursache der *Clematis*-Krankheit. (Möllers D. Gärtnerztg., Erfurt, 19, 1904, p. 79—80.)

759. Wilcox, E. M. Disease of the apple, cherry, peach, pear and plum with methode of treatment. (Bull. Alabama Agric. Exp. Stat., CXXXII, 1905, p. 75—142.)

Behandelt werden folgende Krankheiten: Bitter rot, black knot, blight, canker, fly speck, hairy root, rust, scab, sooty blotch des Apfelbaumes, black

knot, brown rot, gummosis, leaf spot der Kirsche; brown rot, crown gall, gummosis, hairy root, leaf curl, rosette, yellows des Pfirsichs; blight, leaf blight, scab der Birne; black knot, brown rot, canker, gummosis, leaf spot, plum pockets der Pflaumen.

760. Woods, C. D. Potato experiments in 1904. (Bull. Maine Agricult. Exper. Stat., CXII, 1905, p. 1—20.)

Behandelt *Phytophthora infestans* und dessen Bekämpfungsmittel.

761. Woodworth, C. W. A podridas das Laranjas e dos Limoes (Bolet. da Agric., 4a Ser., No. 8, Agosto, Sao Paulo 1903, p. 374—382.)

Die Fäulnis der Orangen und Zitronen, welche jedes Jahr bedeutenden Schaden in Brasilien anrichtet, wird durch *Penicillium digitatum* verursacht. Verf. beschreibt diesen Pilz und seine Lebensbedingungen und weist auf die praktischen Vorsichtsmassregeln zur Verhütung der Krankheit hin.

762. Zach, Franz. Über *Erineum Tiliaceum*. (32. Jahresbericht des k. k. Franz Josef-Staatsobergymnasiums zu Saaz in Böhmen, Saaz 1905, p. 1—5, mit 2 Tafeln.)

Klarlegung der anatomischen Details im Pilze (*Erineum*), der auf dem Flugblatte der *Tilia ulnifolia* und *T. platyphyllos* auftritt. Erzeugt wird das *Erineum* von einer bekannten Gallmilbe. Fast konstant tritt im *Erineum* ein Pilz auf, dessen Gameten, Copulation und Schwärmsporen studiert wurden. Doch ist die systematische Stellung des Pilzes noch unsicher. Er lebt wohl mit der Gallmilbe in Symbiose. Die Milbe bereitet dem Pilze das Substrat vor, während der Pilz der Milbe den Weg zu den in den Haaren aufgespeicherten Nährstoffen freimacht, da die Zellmembranen kaum von seite der schwachen Mundwerkzeuge der Milbe bewältigt werden können. Eine genauere Untersuchung des Pilzes würde sich lohnen. Eine Tafel zeigt anatomische Details des *Erineums*, die andere solche des Pilzes.

763. Zacharewicz, Ed. La maladie rouge de la vigne et son traitement. (Rev. Viticult., vol. XXIII, 1905, p. 447—448.)

764. Zacharewicz, Ed. Traitements combinés contre les maladies cryptogamiques de la vigne. (Rev. Viticult., XXIII, 1905, p. 476—478.)

765. Zang, W. Die Obstfäule. (Deutsche landwirtsch. Presse, 1904, p. 810—812.)

Mehr populäre Darstellung der die Obstfäule verursachenden Schimmelpilze.

766. Zang, Wilhelm. Untersuchungen über die Entstehung des Kiefernhexenbesens. (In: Wortmann, Bericht der kgl. Lehranstalt Geisenheim, 1904. Berlin [P. Parey] 1905, p. 230—240.)

## 9. Essbare und giftige Pilze, Champignonzucht, holzerstörende Pilze.

767. Anonym. The Fly *Amanita*. (Amer. Botanist, VII, 1904, p. 61. 1 Pl.)

Kurze Beschreibung und kolorierte Abbildung von *Amanita muscaria*.

768. Anonym. The maned Mushroom (*Coprinus comatus*). (Nature Study, XIII, 1904, p. 197—198.)

769. Anonym. *Trametes radiciperda* R. Hart. Wortelzwam. (Tijdschr. Ned. Heidemaatsch., 1904, XVI, p. 111, c. fig.)

770. Anonym. Empoisonnements par les champignons en 1904. (Bull. Soc. Nat. Ain, X, 1905, p. 75—76.)

771. **Anonymus.** *Trametes radiciperda* R. H. (Tijdschr. Ned. Heide-  
maatsch., XVI. 1. Afl., 1904, p. 111—115.)

Beschreibung der Rotfäule auf *Pinus silvestris* und *Picea excelsa*, und die  
Verbreitung der Krankheit durch Mäuse.

772. **Anonym.** Dry Rot (*Merulius lacrymans* Fr.). (Board of Agric. and  
Fisheries, 1904, 4 pp., c. fig.)

773. Pilzmerkblatt. Die wichtigsten essbaren und schädlichen Pilze.  
Eine Tafel mit farbigen Abbildungen. Herausgegeben vom Kaiserl. Gesundheits-  
amt, Berlin 1904 (J. Springer), 8 pp. Preis 10 Pf.

Hierin werden 27 Pilze allgemein verständlich beschrieben und grössten-  
teils abgebildet.

774. **Amelung, A.** Praktische und lohnende Champignonkultur.  
Mit Anhang über wild wachsende essbare und giftige Pilze. (Erfurt 1905,  
gr. 8<sup>o</sup>, IV u. 108 pp., c. 85 fig.)

775. **Beauverie, J.** Étude sur le champignon des maisons *Merulius*  
*lacrymans* destructeur des bois des charpentes. (Rev. Mycol., XXVI,  
1904, p. 160—167, avec Pl.)

Auszug aus der 1903 veröffentlichten grösseren Arbeit des Verfs.

776. **Beauverie, J.** Le bois. (Encyclopédie industrielle de M. C. Lechalas.)  
Préface de M. Daubrée. Paris (Gauthier-Villars) 1905, 1400 pp.

Nicht gesehen. Referat in Centrbl. Bakt., II. Abt., XV, p. 480. Es wird  
in dem umfangreichen Werke natürlich auch auf die holzzerstörenden Pilze  
eingegangen. Sehr eingehend ist *Merulius lacrymans* behandelt.

777. **Clere et Chanel.** Empoisonnement par *Volvaria gloiocephala*.  
(Bull. Soc. Nat. Ain, No. 15, 1904, p. 22—24.)

778. **Copeland, E. B.** Fungiesculenti Philippinenses. (Ann. Mycol.,  
III, 1905, p. 25—29.) X. A.

Verf. beschreibt 21 neue essbare Pilze der Philippinen (cfr. Verzeichnis  
der neuen Arten).

779. **Copeland, E. B.** New species of edible Philippine Fungi.  
(Bull. Dept. Interior, Bureau of Government Laboratories, Manila, Bull. XXVIII,  
1905, p. 141—146, 3 tab.)

Verf. beschreibt 20 essbare neue Pilze der Philippinen (cfr. vorige Arbeit).

780. **Dumée, P.** Nouvel atlas de poche des champignons comestibles  
et vénéneux. (Paris, Paul Klincksieck, 8<sup>o</sup>, 145 pp., 64 tab. col.)

781. **Ferry, R.** Recherches de M. le Dr. Calmette sur la possi-  
bilité d'immuniser des lapins contre le poison de l'Amanite phal-  
loïde. (Rev. Mycol., vol. XXVII, 1905, p. 1—4.)

Referierende Besprechung der von Calmette früher erhaltenen Resultate,  
betreffend die Immunisierung der Kaninchen gegen den in *Amanita phalloides*  
enthaltenen Giftstoff, das Phallin.

782. **Fischer, H.** Über die Giftpilze und ihre Gifte. (Sitzber.  
Niederrh. Ges. Naturw. u. Heilk. Bonn, 1904, II. Hälfte, A., p. 42—49.)

In der Einleitung gibt Verf. Notizen über die Giftigkeit einer grösseren  
Zahl von Pilzen und hebt hervor, dass unsere Kenntnis der Giftstoffe derselben  
zurzeit noch sehr lückenhaft sei. Welchem Zwecke dienen nun die Pilzgifte  
und die Giftpilze? Ein Zweck des Giftes für die Pilze ist nicht zu erkennen,  
denn: 1. Giltige Pilze werden ebenso wie ungiftige von Schnecken, Käferlarven  
gefressen; das Gift ist also kein Schutzmittel hiergegen und ein widerwärtiger  
Geschmack der Pilze würde dieselben viel wirksamer schützen. 2. Giftige und

giftlose Pilze sind in bezug auf die Erhaltung und Fortpflanzung der Art völlig gleich gestellt; es kann keine Auslese die Entstehung giftiger Arten bewirkt oder gefördert haben. 3. Bei Zerfall des Pilzes entstehen im Fruchtkörper wohl stets, auch bei sonst giftlosen, essbaren Arten, giftige Spaltungsprodukte. Hiernach wären also die Giftpilze nur durch das frühere Entstehen des Giftstoffes von den essbaren Pilzen zu unterscheiden. Die Giftigkeit der Pilze ist von klimatischen und anderen Einflüssen abhängig. Dies wird dadurch bewiesen, dass ein Pilz in der einen Gegend giftiger sein kann als in der anderen.

Verf. schliesst deshalb: Die Pilzgifte entstehen, weil die Ursachen ihres Entstehens vorhanden sind, und die Eigenschaft der Giftigkeit konnte sich erhalten, obwohl sie den Pilzen nichts nützt, aber ihnen auch nicht schadet. Wo es gilt, den tiefer liegenden Grund der Erscheinungen zu enträtseln, darf man sich dem Zweckmässigkeitsprinzip nicht bedingungslos anvertrauen: er führt auf ein metaphysisches Gebiet, in welchem die objektive Forschung aufhört.

783. Gillot, X. Empoisonnement par les champignons. Empoisonnement par l'*Amanite phalloïde*. — Utilité des tableaux scolaires. (Bull. Soc. Myc. France, vol. XXI, 1905, p. 58—63.)

Verf. geht auf Pilzvergiftungen ein.

784. Harlay, V. Empoisonnement par l'*Amanite phalloïdes* à Flize (Ardennes). (Bull. Soc. Myc. France, vol. XXI, 1905, p. 107—110.)

Beschreibung eines Vergiftungsfalles durch den genannten Pilz.

785. Harmsen. Zur Toxikologie des Fliegenschwammes. (Ver.-Beil. d. Deutsch. med. Wochenschr., 1903, p. 101.)

Verf. meint, dass im Fliegenschwamm ausser Muscarin noch ein gefährlicheres, Krämpfe verursachendes Gift enthalten sein müsse, dessen Wirkung sich mit Atropin nicht bekämpfen lässt. Eine Isolierung dieses Stoffes war bisher nicht möglich.

786. Hennings, P. Über gefärbtes Holz unserer Waldbäume. (Naturw. Wochenschr., N. F., III [1904], p. 62.)

Verf. weist auf verschiedene Holzfärbungen hin, die durch Mycelien gewisser Pilze verursacht werden.

787. Höckauf, J. Eine angebliche Lorchelvergiftung. (Wiener klin. Wochenschr., vol. XIII, 1905, No. 41, 8 pp.)

Da es strittig ist, ob *Helvella esculenta* ein Gift enthält, so ist jeder genau untersuchte Fall über „Vergiftung“ durch diesen Pilz von Interesse. In einem konkreten Falle ergaben die sehr genau durchgeführten Untersuchungen und namentlich die experimentell pathologischen keinen Giftstoff in dem Pilz. Dieses negative Ergebnis ist nur so zu erklären, dass die Bedingungen (Bodenbeschaffenheit, Klima usw.), unter welchen diese Lorchelart zur Entwicklung gelangte, für die Bildung eines Giftstoffes in den rohen Lorcheln nicht besonders günstig waren. Es empfiehlt sich aber dennoch, die Ponfickschen Vorsichtsmassregeln streng zu beobachten. Die Gattung *Helvella* ist in Österreich nicht marktfähig, wohl aber z. B. in München.

788. Holland, J. H. Economic Fungi. Pt. III. (Naturalist, 1905, No. 578, p. 93—96, 121—125.)

789. Kath, E. Pilzbuch. Enthaltend die wichtigsten essbaren Pilze mit Berücksichtigung derjenigen giftigen, die eine Verwechslung mit den ersteren leicht zulassen. (Langen-alza, Schulbuchh., 1905, 8<sup>o</sup>, 16 pp., 14 kolor. Tabellen.)

Nach einer sehr kurzen Einleitung, in welcher auf 2 Seiten die Fragen: Sind Pilze ein Nahrungsmittel? und Wie bereitet man Pilze zu? (2 Rezepte) beantwortet werden, werden 36 Pilze auch nur sehr kurz beschrieben. Aus solchen Beschreibungen lässt sich ein Pilz nicht erkennen. Die Farbentöne der beigegebenen Tafeln sind fast stets viel zu grell gehalten.

790. Lubimoff, L. von. Die Verbreitung des Hausschwammes in Russland. (Zeitschr. des österr. Ingenieur- u. Architektenver., 1905, p. 363.)

In Russland ist der Hausschwamm kolossal verbreitet. Als Ursache dieser ungeheuren Verbreitung desselben ist die intensive Entwicklung des Eisenbahnnetzes zu betrachten. Russland besitzt zurzeit ein Eisenbahnnetz von über 65000 km, und den Bahnstrecken entlang folgt auch der Hausschwamm, denn die meisten russischen Wohnhäuser, sowie auch viele Stationsgebäude, sind aus Holz erbaut. Verf. führt verschiedene, recht charakteristische Fälle von Hausschwamm Invasionen vor, welche die eminente Zerstörungskraft dieses Pilzes erkennen lassen. Seine Sporen sind gegen äussere Einflüsse sehr widerstandsfähig; eine Kälte von 65° C verhinderte z. B. nicht ihre Weiterentwicklung.

Es werden dann noch die im Handel vorkommenden Bekämpfungsmittel des Hausschwammes besprochen.

791. Marshall, N. L. The mushroom book. Popular guide to the identification and study of our commoner fungi, with special emphasis of the edible varieties. (New York 1904, 8°, XXVIII, 170 pp., c. 64 tab.)

792. Michael, Edmund. Führer für Pilzfreunde. Die am häufigsten vorkommenden essbaren, verdächtigen und giftigen Pilze. Bd. 2. 1. Taus. Zwickau, Förster & Borries, 1905, 8°, Ausgabe A. XI u. 70 pp., mit 10 tab.; Ausg. B. XI pp., mit 80 tab. und Text auf der Rückseite.

Recensionsexemplar nicht erhalten. Es kann wohl vom Referenten nicht verlangt werden, dass derselbe ein Werk, um es zu besprechen, von der Verlagsbuchhandlung kaufen soll.

793. Michael, Edm. Der Hallimasch. *Armillaria mellea* Fl. dan., ein nicht nur gefährlicher Feind unserer Wald- und Parkbäume, sondern auch der Obstbäume. (Zeitschr. Obstbau, Dresden, N. F., 30, 1904, p. 45—48.)

794. Mück. Die am häufigsten vorkommenden essbaren und giftigen Pilze. 2 Teile, Wien 1905, c. 24 tab.

795. Nussbaum, H. Chr. Beiträge zur Bekämpfung der Holzkrankheiten. (Arch. f. Hyg., LII, 1905, p. 218—238.)

796. Peck, Ch. H. Edible Fungi. (New York State Mus. Bull., 94, 1905, p. 44—53, c. 10 color. tab.)

N. A.

Verf. gibt die Beschreibungen folgender essbaren Arten: *Lepiota cepaestipes* Sow., *Hygrophorus nitidus* B. et C., *H. Laurae decipiens* Peck, *Boletus laricinus* Berk., *B. rubropunctus* Peck, *B. nobilis* Peck n. sp., *Strobilomyces strobilaceus* (Scop.) Berk., *Clavaria botrytoides* Peck n. sp., *C. pistillaris* L.

Die farbigen Tafeln sind ganz vorzüglich ausgeführt.

797. Randi, A. Sul beneficio per funghi. Note di profilassi. Padova 1904, 8°, 26 pp.

798. Römer, J. Unsere wichtigsten essbaren und giftigsten Pize. Kronstadt 1905, 8°, 15 pp., 1 tab. color.)

Recensionsexemplar nicht erhalten.

799. Schorstein, J. Förderung der Luftmycelbildung auf der Oberfläche verpilzter Hölzer durch Behandlung mit Formaldehyd. (Zeitschr. f. d. landw. Versuchswesen in Österreich, 1905, 2 pp.)

800. Schüler, C. Die Champignonzucht als landwirtschaftlicher Nebenbetrieb. Frankfurt a. O., Trowitzsch & Sohn, 1905, 4. verb. Auflage, gr. 8<sup>o</sup>, 71 pp., c. 30 fig.

Recensionsexemplar nicht erhalten.

801. Steinert, J. Anzucht der Champignonzucht aus Sporen. (Wiener illustr. Gartz., 1905, p. 230—232.)

Von aus englischer Brut gezüchteten Pilzen wurden die erhaltenen Sporen im Frühjahr auf präparierten Dünger ausgesät. Im Oktober wurde die sogenannte „Pilzmutter“ gefunden; dieselbe wurde auf anderen Dünger gebracht und mit Stroh zugedeckt, so dass eine gleichmässige Temperatur von 12<sup>o</sup> R herrschte. Nach 4 Monaten war der ganze Dünger reich von Pilzmycel durchzogen. Der ganze, pilzdurchsetzte Dünger wurde darauf in Beete gebracht und mit Erde zugedeckt (Temperatur nur 6—7<sup>o</sup> R). Ende April zeigten sich die „Hügel“ und bald darauf ersprossen sehr gute, feste Pilze.

802. Stnder-Steinhäuslin, B. Die wichtigsten Speisepilze der Schweiz nach der Natur gemalt und beschrieben. 3. Auflage. Bern 1905, 8<sup>o</sup>, 24 pp., 12 tab. col.

Es werden nur folgende Arten beschrieben und abgebildet: *Psalliota campestris*, *Lactarius deliciosus*, *Cantharellus cibarius*, *Boletus edulis*, *Polyporus confluent*, *Hydnum repandum*, *Craterellus cornucopioides*, *Clavaria flava*, *C. Botrytes*, *Morchella esculenta*, *M. conica*.

803. Sumstine, D. R. Another Fly Agaric. (Journ. of Mycol., XI, 1905, p. 267.)

*Amanita olitaria* Bull. besitzt nach Verf. ein ebenso starkes Fliegengift wie *A. muscaria*.

804. Sydow, P. Taschenbuch der wichtigeren essbaren und giftigen Pilze Deutschlands, Österreichs und der Schweiz nebst allgemeinen für den Pilzfreund nützlichen Bemerkungen. Heidelberg (Carl Winter's Universitätsbuchhandlung), 1905, 8<sup>o</sup>, 53 pp., 64 tab. col. mit zugehörigen Erklärungen.

Referent wurde zur Herausgabe dieses Buches hauptsächlich durch die ihm von der Verlagsbuchhandlung zur Verfügung gestellten Tafeln veranlasst, welche von Künstlerhand nach der Natur gemalt und mit grosser Sorgfalt in Farbendruck hergestellt worden sind. Dieselben dürften zu den besten ihres Genres gehören.

Das Buch zerfällt in 2 Teile. Der erste, allgemeine Teil zerfällt in 12 Abschnitte, deren Überschriften lauten:

1. Was ist ein Pilz?
2. Die Pilze im Haushalte der Natur und zwar
  - A. Der schädliche Einfluss der Pilze in der Natur.
  - B. Der Nutzen der Pilze in der Natur.
3. Chemische Zusammensetzung der Pilze, Farbe, Geruch und Geschmack der Pilze.
4. Über das Aufsuchen und Sammeln der Pilze.
5. Gibt es bestimmte, allgemein gültige Merkmale zur sicheren Unterscheidung der essbaren und giftigen Pilze?
6. Wie behandelt man Vergiftungsfälle durch Pilze?

7. Die Pilze als Nahrungsmittel.
8. Zubereitung der Pilze für den Küchengebrauch.
9. Das Trocknen und Aufbewahren der Pilze.
10. Die Pilze als Markt- und Handelsware.
  - A. Der Handel mit frischen Pilzen.
  - B. Der Handel mit getrockneten Pilzen.
11. Die Pilze in der Industrie und Medizin.
12. Die Kultur der essbaren Pilze.

Es wird hierin das Wissenswerteste über die in Betracht kommenden Pilze zusammengestellt.

Im II. Teile werden 64 Pilze abgebildet und beschrieben. Abbildung und Beschreibung befinden sich stets auf zwei gegenüberstehenden Seiten. Hierdurch wird ein Blättern und Nachschlagen erspart. Die Tafeln zeigen den Pilz in seinen verschiedenen Entwicklungszuständen und ferner, wie und wo er wächst, also mit seiner nächsten Umgebung. Hierin erblickt Referent einen besonderen Wert der Tafeln. Bild und Beschreibung zusammen werden auch dem Laien den betreffenden Pilz leicht auffinden und erkennen lassen.

805. Tatham, A. Ring-barking. (Journ. Dept. Agric. Victoria, III, 1905, p. 642—647.)

806. Traverso, G. B. I funghi mangerecci della provincia di Padova. Raccoglitore 1904, 100 pp., 8°, c. figg.

807. Trois, E. F. e Truffi, F. Sopra un caso d'infezione per *Merulius lacrymans* e critica di un mezzo di difesa del legname. (Atti Istit. Veneto, vol. LXIV, Pt. II, 1905, p. 471—485, 1 tab.)

808. Tubeuf, von. Zur Abwehr der Angriffe von Ingenieur Schorstein. (Centrbl. f. d. ges. Forstwesen, vol. XXXI, 1905, p. 283—284.) Polemik gegen Schorstein.

809. Tubeuf, [Carl] Freiherr von. Holzzerstörende Pilze und Haltbarmachung des Holzes. (Handbuch der techn. Mykologie, hrsg. v. Lafar, Bd. 3, Jena [G. Fischer, 1905, p. 286—333.)

810. Tuzson, Johann. Anatomische und mykologische Untersuchungen über die Zersetzung und Konservierung des Rotbuchenholzes. Berlin (Jul. Springer), 1905, 8°, V et 90 pp., mit 17 Textfig. u. 3 farb. Taf.

Es ist dies die in mancher Hinsicht ergänzte und erweiterte deutsche Ausgabe der im Jahrber., 1904, p. 137, Ref. No. 866 besprochenen Arbeit.

811. Wendisch, E. Der Champignon von der Spore bis zum Konsum. Die Champignonskultur in ihrem ganzen Umfange. 3. umgearb. Aufl. Neudamm 1905, 8°, 152 pp., c. 108 fig.

Recensionsexemplar nicht erhalten.

## IV. Myxomyceten, Myxobakterien.

812. Baur, E. Myxobakterienstudien. (Archiv f. Protistenkunde, vol. V, 1905, p. 92—121, c. 1 tab., 3 fig.) N. A.

Verf. geht zunächst auf die Literatur ein. Trotzdem Thaxter (1892) diese Organismen ausgezeichnet beschrieben hatte, wurden sie doch wenig beachtet. Selbst noch 1903 bezweifelte Zederbauer die Existenz derselben als selbständige Organismen. Dem gegenüber bemerkt Verf., dass Zederbauer wohl überhaupt nicht ein richtiges *Myxobacterium* gesehen habe, denn alle die

Formen, welche von Z. als Symbiose von Fadenpilzen und Bakterien gedeutet wurden, haben mit *Myxobacterien* nichts gemeinsam.

Verf. beschreibt nun, wie man verhältnismässig leicht *Myxobacterien* erhalten kann. Er stellte im Freien gesammelten Mist verschiedener Tiere in die feuchte Kammer, hielt die Temperatur auf 35° (Temperaturoptimum der *Myxobacterien*) und erhielt so zwei Arten von *Polyangium* und fünf Arten von *Myxococcus* in Reinkultur.

Besonders *Myxococcus ruber* n. sp. und *Polyangium fuscum* (Schroet.) Zuk. erwiesen sich als sehr geeignet für Laboratoriumszwecke. Verf. beschreibt dieselben sehr eingehend. *M. ruber* bildet rote Fruchtkörper von 0,25—0,5 mm diam. Der Entwicklungsgang desselben konnte lückenlos von der Sporenkeimung an bis zur Fruchtkörperbildung verfolgt werden.

*Polyangium fuscum* (Schroet.) Zuk. (= *Cystobacter fuscus* Schroet.) ist sehr häufig; ebenso auch *P. vitellinum* Zuk. (= *Myxobacter aureus* Thaxter.), dessen kleine, gelbrote Cysten auf feucht liegendem Holze auftreten.

Verf. bestätigt Thaxter's Angaben über den Entwicklungsgang dieser Art. Auf die Bewegungen der aus der Cyste austretenden Stäbchen wird ausführlich eingegangen, doch ist, da Geisseln nicht nachweisbar sind, der Bewegungsmechanismus derselben noch nicht geklärt.

Die Widerstandsfähigkeit der Stäbchen und auch der Sporen gegen äussere Einflüsse ist sehr verschieden. Sie gedeihen am besten bei einer Temperatur von 30—35°.

In bezug auf die systematische Stellung dieser Organismen bemerkt Verf., dass sie nicht zu den *Acrasieen* gestellt werden können, sondern dass sie viel mehr nähere Beziehungen zu den *Schizophyten* haben, wohin sie ja auch schon von Schroeter und Thaxter gerechnet wurden. Welche Formen der letzteren als die näheren Verwandten der *Myxobacterien* anzusehen sind, ist zurzeit noch unentschieden.

813. Cheesman, W. X. *Badhamia punicea*. (Naturalist, 1905, p. 189.)

814. Gauthier, C. *Chytriomycose spontanée*. (C. R. Soc. Biol. Paris, vol. LVIII, 1905, p. 1094—1095.)

Betrifft *Plasmodiophora Brassicae*.

815. Jahn, E. *Mycomyceten-Studien*. (Ber. D. Bot. Ges., XXIII, 1905, p. 489—497.)

Verf. berichtet über die Keimung der Sporen. Ausgehend von De Bary's Beschreibung der Sporenkeimung werden die gewonnenen Beobachtungen geschildert. Verf. gelangt zu der Überzeugung, „dass das Unvermögen der Keimung vieler Arten auf der Stabilität einer Muttersubstanz, in der erst der eigentliche Erweckungsstoff der Keimung enthalten ist, beruht. Daraus kann er durch Befeuhten und erneutes Austrocknen und durch die chemische Einwirkung verschiedener Stoffe abgespalten werden“. Nahe liegt die Vermutung, dass der „Erweckungsstoff“ eigentlich ein Enzym ist.

Weitere Angaben sollen in einer grösseren Arbeit gegeben werden.

816. Lambert, R. Die Kropfkrankheit (*Plasmodiophora*) des Kohls und ihre Bekämpfung. (Prakt. Blätter f. Pflanzenbau u. Pflanzenschutz, 1905, Heft 7, p. 73—78, c. fig.)

Verf. bespricht Auftreten und Erscheinungen der Krankheit, deren Ursachen und Bekämpfung.

817. Lister, A. and G. Notes on Mycetozoa. (Journ. of Bot., vol. XLIII, 1905, p. 150—155.)



Kritische Bemerkungen zu *Chondrioderma ochraceum* Schroet. und *Lepidoderma tigrinum* Rost., *Chondrioderma lucidum* Cke. (= *Diderma lucidum* B. et Br.), *Badhamia rubiginosa* Rost. var. *globosa*, *B. populina* List., *B. panicea* Rost., *B. nitens* Berk., *Fuligo ochracea* Peck, *Lamproderma physaroides* Rost., *Echinostelium minutum* De By. und *Trichia verrucosa* Berk.

818. Loewenthal, W. Tierversuche mit *Plasmodiophora brassicae* und *Synchytrium taraxaci* nebst Beiträgen zur Kenntnis des letzteren. (Zeitschr. f. Krebsforschung, vol. III, 1905, 16 pp., 1 tab.)

Bekanntlich wurde in neuerer Zeit mehrfach auf einen eventuellen Zusammenhang von *Chytridiaceen* und *Plasmodiophora Brassicae* mit dem Krebs beim Menschen und den Tieren hingewiesen. Verf. suchte dieser Frage auf experimentellem Wege näher zu treten. Seine Versuche, an Kaninchen und Ratten vermittelt der genannten beiden Arten krebsartige Bildungen hervorzurufen, schlugen jedoch, wie auch wohl kaum anders zu erwarten war, gänzlich fehl. Die *Chytridiaceen* sind z. T. in ihrer Lebensweise streng an ihre Nährpflanze spezialisiert und es wäre daher höchst sonderbar, wenn ein mehr oder minder willkürlich herausgegriffenes Lebewesen sich unter von Grund aus veränderten Bedingungen weiter entwickeln oder pathogen werden sollte.

Im Anschluss an vorstehende Versuche geht Verf. ausführlich auf den Entwicklungsgang der beiden genannten Pilze ein.

819. Pénard, E. Étude sur la *Chlamydomyxa montana*. (Arch. f. Protistenkunde, IV, 1904, p. 298—334, c. fig.)

820. Pinoy, Rôle des bactéries dans le développement du *Plasmodiophora Brassicae*. Myxomycète parasite produisant la hernie du chou. (C. R. Soc. Biol., vol. LVIII, 1905, p. 1010—1012.)

821. Prowazek, S. Über den Erreger der Kohlhernie *Plasmodiophora Brassicae* Woronin und die Einschlüsse in den Carcinomzellen. (Arb. Kais. Gesundheitsamt, vol. XXII, 1905, p. 396—410, 1 tab.)

## V. Phycomyceten.

822. Bessey, E. A. Rostovtsev, S. J. Contributions to the knowledge of the false Mildews (*Peronosporae*). (Journ. of Mycol., XI, 1905, p. 270—271.)

Referat über die genannte Arbeit Rostovtsev's.

823. Blakeslee, A. F. Two conidia-bearing fungi. *Cunninghamella* and *Thamnocephalis* n. gen. (Bot. Gaz., vol. XL, 1905, p. 161—170, tab. VI.)

N. A.

Verf. geht ausführlicher auf die Bildung von Zygosporen bei *Cunninghamella echinulata* Thaxt. (syn. *Oedocephalum echinulatum* Thaxt., *Cunninghamella africana* Matruch.) ein und beschreibt als neu *Thamnocephalis quadrupedata* n. gen. et spec. — Die Tafel ist vorzüglich gezeichnet.

824. Cuboni, G. Nuova osservazione sulla *Peronospora* del frumento (*Sclerospora macrospora* Sacc.). (Rendic. d. Accad. d. Lincei, vol. XIII, 1904, p. 545—547.)

*Sclerospora macrospora* Sacc., der falsche Meltau des Getreides, weicht durch das Fehlen der Haustorien und conidientragenden Hyphen von allen *Peronosporaceae* ab, pflanzt sich nur durch Oosporen fort und ist dadurch auf ein Wasserleben angewiesen. Der Pilz befällt deshalb auch nur in der

römischen Campagna die vom Tiber überschwemmten Weizenfelder. Bei ausbleibender Überschwemmung bleibt der Weizen pilzfrei.

825. Davis, J. J. A new species of *Synchytrium*. (Journ. of Mycol., vol. XI, 1905, p. 154—156, tab. 78.) N. A.

Verf. beschreibt und bildet ab *Synchytrium Scirpi* Davis n. sp. auf *Scirpus atrovirens* aus Wisconsin.

826. Dop, P. Influence de quelques substances sur la développement des Saprolegniées parasites des poissons. (Bull. Soc. Bot. France, vol. LII, 1905, p. 156—158.)

*Saprolegnia Thureti* entwickelt sich ebenso gut bei Gegenwart von Mannit wie von Glycose sowohl aërob wie anaërob. Im letzteren Falle ist die Dicke des Hyphen eine geringere und die Septa sind zahlreicher bei den älteren Hyphen.

Der zur Ernährung benötigte Kohlenstoff kann *S. Thureti* und *Achlya prolifera* in Form von Glycogen (das dann in Glycose umgewandelt wird) oder auch in Form von Amiden oder Aminen beigegeben werden.

827. Gallaud, J. Etudes sur une Entomophthorée saprophyte. (Ann. Sc. Nat., Sér. 9 Bot., T. I, no. 2, 1905, p. 101—128, c. fig.)

Verf. fand die seltene *Delacroixia coronata* Cost. wieder und kultivierte dieselbe auf verschiedenen künstlichen Nährmedien. Er geht auf die verwandtschaftlichen Beziehungen des Pilzes zu *Conidiobolus* näher ein und beschreibt die eigenartige Anordnung der Sporen der *Delacroixia*.

828. Goricau, Fr. Zur Bekämpfung der *Peronospora*. (Allgem. Weinzeitung, vol. XXII, 1900, p. 194—195. — Die Weinlanbe, vol. XXXVII, 1905, p. 231—233.)

829. Loewenthal, W. Weitere Untersuchungen an *Chytridiaceen*. (Archiv f. Protistenkunde, vol. V, 1904, p. 227—239, tab. 7—8.) N. A.

Verf. fand in Norwegen *Synchytrium Auenones* Woron., *Olpidium Dicksonii* (Wright) Wille auf *Pylaiella littoralis* und *Zygorhizidium Willei* nov. gen. et spec., deren Entwicklungsgang er ausführlich schildert. Die neue Gattung lebt in den Zellen von *Cylindrocystis Brebissonii* und dürfte sich vielleicht am nächsten an *Rhizidium* anschließen.

Die Untersuchungen waren angestellt in Rücksicht auf die Krebsforschung. Verf. bemerkt zum Schluss, dass bisher keine Anhaltspunkte dafür vorliegen, den Krebs mit den *Chytridiaceen* in Zusammenhang zu bringen.

830. Lüstner, G. Zur Biologie der *Peronospora viticola* De By. (Ber. d. Königl. Lehranstalt f. Wein-, Obst- u. Gartenbau zu Geisenheim a. Rh. f. 1903, p. 187—188.)

Die *Peronospora* erscheint in den Weinbergen gewöhnlich erst im Juli oder August, während andere *Peronospora*-Arten schon im März bis Mai auftreten. Verf. ist daher auf die Vermutung gekommen, dass die Bodenbearbeitung in den Weinbergen von Einfluss auf das Auftreten der *Peronospora* ist. Die abgefallenen Weinblätter, in denen sich die Oosporen des Pilzes bilden, gelangen durch das Umgraben im Frühjahr in den Boden; durch ihre nunmehr erfolgende Vermoderung werden die Oosporen frei. Ende Juni oder Anfang Juli erfolgt in den Weinbergen eine zweite Bodenbearbeitung, durch die die Oosporen wieder über die Erde gebracht werden, welche nun leicht durch Wind etc. auf die Blätter und jungen Beeren übertragen werden können. Die erste Bespritzung muss vor der Blüte, die zweite sogleich nach der zweiten Bodenbearbeitung erfolgen.

Referent möchte hierzu bemerken, dass Istvanffy gezeigt hat, dass die Überwinterung der *Peronospora* in der Rebe selbst erfolgt.

831. Magnus, P. Über die Gattung, zu der *Rhizophydium Dicksonii* Wright gehört. (Hedwigia, vol. XLIV, 1905, p. 347—349, c. 3 fig.)

Die im Titel genannte, an den Küsten Irlands, Schottlands, Norwegens, bei Triest auf verschiedenen *Ectocarpus*-Arten, auf *Pylaiella littoralis* und *Striaria attenuata* beobachtete *Chytridiacee* kann nicht bei der Gattung *Rhizophydium* verbleiben, sondern ist nach Verf. Typus einer neuen Gattung, die nach der Art des Heraustretens des Parasiten aus der Wirtszelle *Eurychasma* genannt wird.

832. Morini, F. Osservazioni sulla vita e sul parassitismo di alcune specie di *Piptoecephalis*. (Mem. Accad. Bologna, 1905, 4 pp., 1 tav.)

833. Pavarino, L. Influenza della *Plasmopara viticola* sull'assorbimento delle sostanze minerali nelle foglie. (Atti R. Istit. Bot. Univ. Pavia, Ser. II, vol. XI, 1905, p. 14—18.)

834. Peglion, V. Sulla presenza in Italia del *Cystopus Lepigoni*. Accad. Sc. Med. e Nat. Ferrara, 1905, 3 pp.)

835. Peglion, V. Intorno al deperimento dei medicinali cagionato da *Urophlyctis Alfarfæ* P. Magn. (Atti Accad. Lincei, 1905, p. 727—730.)

836. Petersen, H. E. Contributions à la connaissance des Phycomycètes marins (*Chytridiinae* Fischer). (Overs. Kgl. Danske Vidensk. Selsk. Förhandl., 1905, p. 439—488, c. 11 fig.) N. A.

Verf. erweitert in dieser interessanten Arbeit wesentlich unsere Kenntnisse der marinen *Chytridiaceen*. Er konnte ein reiches Material untersuchen und mehrere Arten lebend beobachten.

Bekannt sind jetzt 24 marine *Chytridiaceen*, darunter die vom Verf. neu aufgestellten: *Olpidium Laguncula*, *Pleotrachelus minutus*, *Rosearingii*, *Olpidium inhabilis*, *paradoxus*, *lobatus*, *Pollagaster*, *Ectrogella perforans*, *Eurychasma Sacculus* nov. gen. et sp. (neue Familie *Eurychasmaceae*), *Pontisma lugenioides* nov. gen. et spec., *Rhizophydium distinctum*, *Rh. Olla*.

Die genauen Fundorte aller Arten werden angegeben.

837. Poirant, G. Sur une Chytridinée parasite du *Muscari comosum*. (Bull. Assoc. franç. Avanc. Sc., 1905, p. 325—326.)

838. Saito, K. *Rhizopus oligosporus*, ein neuer technischer Pilz Chinas. (Centrbl. Bakt., II. Abt., vol. XIV, 1905, p. 623—627, 1 Taf.)

N. A.

Verf. beschreibt ausführlich die morphologischen und physiologischen Eigenschaften sowie die verwandtschaftlichen Beziehungen dieses aus Reismehlkuchen isolierten Pilzes und gibt am Schlusse die Diagnose desselben.

Auf den gut gezeichneten Tafeln sind alle Stadien des Pilzes abgebildet.

839. Saito, K. *Tieghemella japonica* sp. nov. (Journ. Coll. Science Imp. Univ. Tokyo, vol. XIX, 1904, Article 19, 8 pp.)

N. A.

Verf. gibt eine ausführliche Beschreibung der neuen Art, welche in dem Gärkeller einer Sakebrauerei zu Handa in Japan gefunden wurde. Der Pilz stellt unzweifelhaft der *Tieghemella Orchidis* Vuill. nahe, unterscheidet sich jedoch von letzterer dadurch, dass mehrfache sympodiale Verzweigung der Sporangienträger auftritt. Ausserdem zeigt die Sporangienwand bei *T. Orchidis* eine sehr feinkörnige Incrustation, welche bei *T. japonica* nicht vorkommt. Ferner weisen die Columella und Sporen kleine Unterschiede auf.

840. Saito, K. Chinese Koji-fungus in Kobe. (Bot. Mag. Tokyo, vol. XIX, 1905, p. 1—3.) (Japanisch.)

Da der Artikel japanisch geschrieben ist, so kann Referent nur die erwähnten Pilze nennen: *Sachisia* spec., *Rhizopus chinensis*, *Rh. oligosporus* Saito, *Rh. Oryzae*, *Rh. Cambodja*, *Rh. Tritici*, *Chlamydomucor Oryzae*.

841. Saito, K. *Actinocephalum japonicum* nov. gen. et nov. spec. (Botan. Magazine Tokyo, vol. XIX, 1905, 3 pp., 1 tab.) N. A.

Verf. fand den Vertreter dieser neuen Gattung auf einer Gelatineplatte im Gärkeller einer Sakébrauerei in Japan. Derselbe gehört zu den conidienbildenden *Mucorineen*. Der Pilz wurde unter verschiedenen Nährbedingungen kultiviert, aber nie wurden Gemmen und Zygosporien gebildet.

Die neue Gattung steht *Chaetocladium* und *Syncephalastrum* am nächsten.

842. Saito, K. Microbiological studies on the brewing of Japanese Soja-Sauce. (Bot. Mag. Tokyo, vol. XIX, 1905, p. 75—77.)

N. A.

In dem genannten Substrat wurden von Pilzen gefunden:

*Aspergillus Oryzae*, *Rhizopus* spec., *Tieghemella* spec., *Penicillium glaucum*, *Cladosporium herbarum*, *Sarcina Hamaguchiae*, *Bacterium Soja*, *Saccharomyces Soja* n. sp. Letztere Art wird beschrieben. Ausserdem wurden noch isoliert *Saccharomyces farinosus* Lindb. und *Mycoderma* spec.

843. Schrenk, H. von. On the occurrence of *Peronospora parasitica* on cauliflower. (Ann. Rep. Missouri Bot. Gard., vol. XVI, 1905, p. 121 bis 124, tab. 22—24.)

Bericht über das heftige Auftreten der *Peronospora parasitica* De By. auf Blumenkohlarten eines Gewächshauses und Angabe der Bekämpfungsmittel.

844. Vuillemin, P. Le *Spinellus macrosporus* et ses relations probables avec le *Spinellus chalybeus*. (Annal. Mycol., III, 1905, p. 155—159, c. 3 fig.)

Von der Gattung *Spinellus* v. Tiegh. sind bisher 5 Arten bekannt: *Sp. rhombosporus*, *sphaerosporus*, *gigasporus*, *chalybeus*, *macrosporus*. Die letztere Art. vom Referenten bei Berlin auf *Myecna* gefunden, unterscheidet sich von den anderen durch die Form und Grösse ihrer Sporen. Verf. geht hierauf näher ein.

*Sp. rhombosporus* steht in bezug auf Sporengestalt und Dicke der Copulationsäste in der Mitte zwischen *Sp. chalybeus* und *Sp. macrosporus*, aber *Sp. chalybeus* hat kleinere Sporen und einen grösseren Suspensor und *Sp. macrosporus* hat grössere Sporen und einen kleineren Suspensor. *Sp. chalybeus* wurde vom Referenten auch bei Berlin gefunden.

Vielleicht besteht zwischen diesen 3 Arten eine ähnliche Beziehung, wie sie Blakeslee für die heterothallischen *Mucorineen* angibt. Es dürfte vielleicht *Sp. rhombosporus* eine neutrale Form, *Sp. chalybeus* die + Form, *Sp. macrosporus* die — Form darstellen. Es ist noch nicht endgültig entschieden, ob *Sp. chalybeus* und *Sp. macrosporus* zwei selbständige Arten darstellen, welche vielleicht durch Copulation Mittelformen zu bilden vermögen, oder ob sie den + oder — Zustand nur einer Art im Sinne Blakeslee's repräsentieren.

845. Woronin, M. Beitrag zur Kenntnis der *Monoblepharideen*. (Mém. Acad. Imp. Sc. de St. Pétersbourg. Sér. VIII, Classe physico-mathém., vol. XVI, 1904, 24 pp., 3 tab.)

Im Nachlass des verstorbenen Verfs. wurde dies fast abgeschlossene Werk vorgefunden, dessen Herausgabe W. Tranzschel übernahm.

Verf. gibt zunächst eine kurze Übersicht über die bisher vorliegende,

nur wenige Arbeiten umfassende Literatur (Cornu, Lagerheim, Thaxter) und geht dann zu seinen eigenen 1901/1902 in Finnland angestellten Beobachtungen über. Die untersuchten Arten sind: *Monoblepharis sphaerica* Cornu, *M. polymorpha* Cornu und *M. macrandra* (Lagh.) Woron. Besonders ausführlich wird erstere Art geschildert, deren Hauptmerkmal in dem hypogynen Antheridium besteht.

Die Oosporen derselben verbleiben nicht, wie Cornu nur gesehen hatte, im Oogonium, sondern treten hier häufiger als bei den anderen Arten nach der Befruchtung aus dem Oogonium heraus und bleiben nur selten innerhalb desselben. Das Auftreten der Oogonien an den Hyphen variiert mehr, als dies Cornu angibt.

Ausführlich werden die Entwicklung der Spermatozoiden in Antheridium, das Ausschlüpfen und das Kriechen derselben an der Oogonwand und ferner der Copulationsakt beschrieben. Das Oogonium bleibt stets bis zur Befruchtung geschlossen und die Oogonpapille wird von dem Spermatozoid aufgelöst. Anschliessend wird die zweischichtige Membran der Oosporen beschrieben. Die Warzen der Oosporen werden von der inneren Schicht der äusseren Membran gebildet. Die Zoosporangien werden nur in den ausführlichen Figurenerklärungen beschrieben.

Es ist nach Verf. möglich, dass bei den *Monoblepharideen* Bastarde vorkommen.

Die vorzüglich ausgeführten, z. Teil farbigen Tafeln enthalten 70 Einzelfiguren, welche ausgezeichnet den Text erläutern.

## VI. Ascomyceten, Laboulbeniaceae.

846. Anonym. A Mushroom Disease. (Journ. of the Board of Agriculture, vol. XII, 1905, p. 47—49, c. 1 fig.)

Behandelt *Hyponyces perniciösus*.

847. Aderhold, R. Impfversuche mit *Thielaria basicola* Zopf. (Arbeiten aus der Biol. Abtlg. f. Land- u. Forstwirtsch. am Kaiserl. Gesundheitsamte, vol. IV, 1905, p. 463—465.)

Bestätigung der parasitischen Natur dieses leicht kultivierbaren Pilzes. Bei den Versuchen erkrankte immer nur der Wurzelhals, nie die Wurzel.

Die von Zopf beschriebenen farblosen Conidien sind Oidienglieder, die von einer an der Basis fortwachsenden Hyphe gebildet werden. Die diese Hyphe an der Basis umgebende Scheide ist nicht als Sporangium zu deuten.

848. Aderholdt, R. Der amerikanische Meltau des Stachelbeerstrauches, eine für Deutschland neue Pflanzenkrankheit. (Berlin 1905, Flugblatt No. 35, 89, 4 pp.)

*Sphaerotheca mors-uvae* (Schw.) Berk. et Curt., der Verursacher der Gefürchteten Meltaukrankheit der Stachelbeere, hat jetzt auch in Deutschland seinen Einzug gehalten. Er wurde in Labischin und Umgegend im Reg.-Bezirk Bromberg gefunden, wohin er wahrscheinlich aus Russland gelangte. Verf. macht auf die Unterschiede dieser Art von *Microsphaera Grossulariae* (Walbr.) Lév., den sogenannten europäischen Meltau der Stachelbeere, welcher aber wenig gefährlich ist, aufmerksam.

Zur Bekämpfung wird Kupfervitriolkalkbrühe und Schwefelkaliumbrühe empfohlen.

849. Aderhold, R. und Ruhland, W. Zur Kenntnis der Obstbaum-Sklerotinien. (Arbeiten Biol. Abt. Land- u. Forstw. Kais. Gesundheits-Amt, vol. IV, 1905, No. 5, p. 427—442, T. VII.) N. A.

Den Verff. gelang es, durch Kulturversuche die Zusammengehörigkeit der auf mumifizierten Äpfeln auftretenden *Monilia fructigena* (Pers.) zu *Sclerotinia fructigena* (Pers.) Schroet. und der auf mumifizierten Aprikosen vorkommenden *Monilia laxa* Ehrbg. zu *Sclerotinia laxa* (Ehrbg.) Aderh. et Ruhl. nachzuweisen.

*Monilia fructigena* bevorzugt das Kernobst, *M. cinerea* das Steinobst. Die von Norton zuerst aufgefundene *Sclerotinia* auf Pfirsichmumien gehört wahrscheinlich zu *Monilia cinerea* und nicht, wie Norton meint, zu *M. fructigena*.

Für die Diagnose der 3 *Sclerotinia*-Arten sind in Betracht zu ziehen: Farbe der Conidien, Vorkommen im Freien, Form und Grösse der Asci und Ascosporen. Die unterscheidenden Merkmale derselben werden am Schluss übersichtlich zusammengestellt.

850. Atkinson, G. F. The genera *Balansia* und *Dothichloe* in the United States with a consideration of their economic importance. (Journ. of Mycol., XI, 1905, p. 248—267, Pl. 81—88.)

Verf. geht ausführlich auf die Geschichte der Gattungen *Balansia* und *Dothichloe* ein, bespricht die in Nordamerika vorkommenden Arten und gibt die genaue Synonymie derselben. Er nimmt an: *Balansia Hypoxylon* (Peck) Atk. (syn. *Epichloe Hypoxylon* Peck, *Hypoerella Hypoxylon* Sacc., *Ephelis borealis* Ell. et Ev.), *B. vorax* (B. et C. p. p.) Atk., (?) *B. discoidea* P. Henn., *Dothichloe atramentosa* (B. et C.) Atk. (syn. *Hypoerella atramentosa* B. et C., *Dothidea vorax* B. et C. p. p., *Hypoerella atramentosa* Sacc.), *D. Aristidae* Atk. Die Tafeln geben photographische Abbildungen der Arten.

851. Atkinson, G. F. Life history of *Hypoerella alutacea*. (Bot. Gazette, vol. XI, 1905, p. 401—417, tab. XIV—XVI.) \*

Verf. studierte eingehend die genannte Art und gibt hier die gefundenen Resultate. *Hypoerella Lloydii* Bres. ist als synonym mit *H. alutacea* zu betrachten. Verf. nennt nunmehr die Art *Podostroma alutaceum* (Pers.) Atk. Die Gattung *Podostroma* wurde 1892 von Karsten aufgestellt. Saccardo hatte aber schon 1883 einige verwandte Arten von *Hypoerella* in die neue Untergattung *Podocrea* gestellt und infolgedessen hatte Lindau die Art als *Podocrea alutacea* (Pers.) Lindau aufgeführt. Verf. begründet eingehend seine gegenteilige Ansicht.

853. Claussen, P. Zur Entwicklungsgeschichte der Ascomyceten, *Boudiera*. (Botan. Ztg., Abt. I, 1905, p. 1—27, tab. I—III.)

Verf. kultivierte *Boudiera Claussenii* P. Henn. auf Mistagar und gibt nun die Resultate seiner Beobachtungen. Die Arbeit zerfällt in folgende Kapitel. I. Einleitung. II. Untersuchung von *Boudiera*. a) Technik. 1. Kultursubstrat. 2. Kulturgefässe. 3. Reinzucht des Materials. 4. Beobachtung lebender Objekte und fixierter und gefärbter Objekte. b) Entwicklungsgeschichte. 1. Äussere Morphologie. a) Keimung der Sporen und Bildung des Mycel. b) Bildung der Fruchtkörper. 2. Cytologische Untersuchung. III. Allgemeines. Figurenerklärung. Literatur.

Die zahlreichen Details dieser interessanten Studie müssen im Original eingesehen werden. Verf. schliesst: Die bis jetzt bekannten, gut untersuchten Formen (*Dipodascus*, *Gymnascus*, *Sphaerotheca*, *Erysiphe*, *Monascus*, *Boudiera*,

*Pyronema*) zeigen eine grosse Mannigfaltigkeit in der Entwicklung ihrer Sexualorgane. 2 Typen sind unterscheidbar:

1. Die Fruchtkörperentwicklung geht von einem Ascogon aus (Formen mit Einzelascogonen). Hierher gehören: *Dipodascus*, *Gymnoascus*, *Sphaerotheca*, *Erysiphe*, *Monascus*.
2. Die Entwicklung erfolgt von mehreren Ascogonen (Formen mit Gruppenascogonen), so *Boudiera*, *Pyronema*. Die einfachsten Sexualorgane sind bei *Dipodascus*, die kompliziertesten bei *Pyronema* vorhanden.

Die gut gezeichneten Tafeln erläutern vorzüglich den Text.

854. **Cocconi, G.** *Ricerche intorno ad una nuova Erisifea (Uncinula conidiigena sp. n.)* (Mem. R. Acad. Sci. Ist. Bologna, 1904, Ser. V, t. X, p. 231—235, con 1 tav.) N. A.

Verf. beschreibt die genannte neue, auf *Populus tremula* in Italien auftretende Art.

855. **Cocconi, G.** *Contribuzioni allo studio dello sviluppo della Ucurbitaria Laburni* De Not. (Mem. Accad. Sc. Istit. Bologna, V. Ser., X, 1904, 4 pp., c. tab.)

856. **Ellis, J. B.** *A new Rosellina from Nicaragua.* (Torreya, vol. V, 1905, p. 87.) N. A.

Diagnose von *Rosellinia Bakeri* n. sp. auf *Urera* spec. in Nicaragua.

857. **Fischer, Ed.** *Zur Kenntnis der Sklerotienkrankheit der Alpenerle.* (Centrl. Bakt., II. Abt., vol. XIV, 1905, p. 618—623, c. 1 tab.)

Trotzdem schon von verschiedenen Seiten die *Sclerotinia* auf *Alnus*-Arten Gegenstand eingehender Untersuchungen war, hält es Verf. für notwendig, nochmals nach dieser Richtung hin die bisherigen Resultate zu ergänzen.

Die Untersuchungsergebnisse gipfeln darin, dass in einem bestimmten Entwicklungsstadium des Sklerotiums an dessen Oberfläche Conidienlager gebildet werden, deren Auftreten an die Verhältnisse bei *Claviceps purpurea* erinnert. Ob diese Conidien keimfähig und instande sind, den Pilz weiter zu verbreiten, muss dahingestellt bleiben, erscheint vielmehr unwahrscheinlich.

Schneegg.

858. **Galland, J.** *Un nouvel ennemie des Caféiers en Nouvelle-Calédonie.* (C. R. Acad. Sc. Paris, CXLl, 1905, p. 898—900)

Die unter dem Namen „Koleroga“ oder „Candellilo“ bekannte Krankheit des Kaffeestrauches ist auch in Neu-Caledonien aufgetreten. Ihr Verursacher ist *Pellicularia Koleroga* Cke. (= *Erysiphe scandens* Ernst). Verf. gibt eine Beschreibung desselben, aus der hervorgeht, dass derselbe mit den *Erysiphecn* nichts zu tun hat.

859. **Gardner, N. L.** *A new genus of Ascomycetous fungi (Nigrosphaeria n. g.).* (Public. Univ. California Berkeley, 1905, 12 pp., 8<sup>o</sup>, 1 tab.) N. A.

Typus der neuen Gattung *Nigrosphaeria* ist *Sphaeria (Hypoerca) Setchellii* Harkn., die nun als *N. Setchellii* (Harkn.) Gardner bezeichnet wird.

860. **Hedgcock, T. T.** *A disease of cauliflower and cabbage caused by Sclerotinia.* (Rep. Missouri Bot. Garten, No. XVI, 1905, p. 149—151, mit 3 Taf. u. 1 Textabb.)

Verf. schildert den Entwicklungsgang der auf Blumenkohl oft schädlich auftretenden *Sclerotinia Libertiana* Fuck. Durch Kulturen der *Botrytis cinerea* erhielt er die *Sclerotinia*.

Die Tafeln bringen Photographien der Pilze.

861. **Heinricher, E.** *Eoascus Cerasi* (Fuckel) Sadebeck als günstiger Repräsentant Hexenbesen bildender Pilze für pflanzenbiologische Gruppen. (Naturw. Zeitschr. f. Land- u. Forstwirtschaft, vol. III, 1905, p. 344 bis 347, 1 Textabb.)

Im Botanischen Garten der Innsbrucker Universität befindet sich seit 15 Jahren eine Grauerle, die infolge des *Eoascus epiphyllus* jährlich neue Hexenbesen erzeugt, während die alten zugrunde gehen. Verf. propfte auf gesunde Kirschbäumchen Hexenbesenzweige von durch *Eoascus Cerasi* erkrankten Kirschbäumen, mit vollem Erfolge. Diese Hexenbesen sind langlebig, aber an anderen Stellen der Bäume entstehen (seit 4—5 Jahren) keine neuen Hexenbesen. Verfasser empfiehlt diese Besen als gute, dauernde Anschauungsobjekte für pflanzenbiologische Gruppen.

Ob ein Hexenbesen auf *Prunus Padus* auch durch *Eoascus Cerasi* verursacht werde, lässt Verf. dahingestellt.

862. **Heinricher, Emil.** Ein Hexenbesen auf *Prunus Padus* L. (Naturwissenschaftl. Zeitschr. f. Land- u. Forstwirtschaft, 3. Jahrg., 1905, 8. Heft, gross 8<sup>o</sup>, p. 348—351, m. 2 grossen Textbildern.)

Fundort: Fahrstrasse von Innsbruck gegen Vill-Lans. Der Hexenbesen ist ausserordentlich gross (Höhe 3—4 m, Durchmesser von vorn gesehen 2 m). Die Krümmungen der hypertrophisch entwickelten Basalteile der kranken Äste sind sehr stark. Die Beblätterung auf dem Besen ist anders gestaltet als an gesunden Ästen. Die Bilder zeigen den Baum mit dem Besen und Details von gesunden und kranken Ästen bezüglich der Beblätterung. Erreger ist vielleicht *Eoascus Cerasi* (Fuck.) Sadeb., da Kirschbäume in der Nähe auch Hexenbesen zeigten. Aber es gelang nicht, Mycel in den kranken Blättern des *Prunus Padus*-Hexenbesens zu finden, auch sind die kranken Blätter nicht rötlich.

863. **Hempel, Adolpho.** Una nova especie de Fungo que produz o cancro no cacoeiro *Colonectria bahiensis* n. sp. (Boletim da Agric., 5. Ser., No. 1, Sao Paulo [Brasilien], 1904, p. 22—24.) N. A.

Verf. beschreibt eine neue krebbsartige Krankheit des Kakaos, die im Staate Bahia (Brasilien) beobachtet wurde. Leider konnten nur wenige, schon alte und vertrocknete Exemplare untersucht werden, weshalb die Beschreibung wohl noch einer Ergänzung und teilweise einer Berichtigung bedarf.

Der Pilz bildet auf der Rinde unregelmässige, oft breite, dunkelfarbige Krusten.

864. **Hemmings, P.** *Phaeosphaerella Marchantiae* P. Henn. n. sp. (Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg., XLVI, 1904, p. 120—121.) N. A.

Verf. beschreibt die genannte, auf dem Thallus und an den Fruchtstielen von *Marchantia polymorpha* auftretende Art. (Die Art ist jedoch zweifellos mit *Didymosphaeria Marchantiae* Starb., welche Referent auch im Harz beobachtete, identisch. Ref.)

865. **Horne, W. T.** A new species of *Lembosia*. (Bull. Torr. Bot. Cl., vol. XXXII, 1905, p. 69—71, c. 12 fig.) N. A.

Verf. beschreibt und bildet ab *Lembosia Rolfsii* n. sp. auf *Vanilla planifolia* aus Florida.

866. **Istvánfi, G. de.** Etudes microbiologiques sur le rot gris de la vigne (*Botrytis cinerea* — *Sclerotinia Fuckeliana*). (Annal. de l'Institut central ampélogique royal hongrois, vol. III, 1905, p. 188—360, c. 7 tab.)

Diese umfangreiche Arbeit stellt eine sehr eingehende, sorgfältige, an



neuen Details reiche monographische Darstellung des Lebens und der Entwicklung der beiden genannten Pilze dar.

Der I. Teil behandelt das Auftreten und Verhalten der Pilze auf der lebenden Pflanze, der II. Teil schildert das Verhalten derselben in künstlichen Nährböden. — Referent kann das Werk den Interessenten nur warm empfehlen. Die Tafeln sind ganz vorzüglich gezeichnet.

867. Vuillemin, P. *Seurattia pinicola* sp. nov. Type d'une nouvelle famille d'Ascomycètes. (Bull. Soc. Myc. France, vol. XXI, 1905, p. 74—80, tab. 4.) N. A.

Von Patouillard war kürzlich ein auf Bättern von *Coffea* auftretender Pilz als *Seurattia coffeicola* nov. gen. et spec. *Capnodiacearum* beschrieben worden (cfr. Annal. Mycol., vol. II, p. 554). Mit dieser Art zeigt ein in Frankreich auf Ästen von *Pinus halepensis* auftretender Pilz grosse Ähnlichkeit. Letzterer wird vom Verf. als *Seurattia pinicola* n. sp. beschrieben. Verf. ist jedoch der Ansicht dass diese Gattung nicht zu den *Capnodiaceen* gestellt werden kann, sondern als Typus einer eigenen Familie — der *Seurattiaceae* — gilt, welche als Untergruppe der *Perisporiales* zu betrachten ist.

868. Kellermann, W. A. *Phyllachora Adolphiae* Ell. et Kellerm. A. Synonym of *Phyllachora mexicana* Turconi. (Journ. of. Mycol., XI, 1905, p. 48.)

Nachweis der Identität beider Arten.

869. Klebahn, H. Zusammenhänge von *Ascomyceten* mit *Fungis imperfectis*. (Vorläufige Mitteilung.) (Centrbl. Bakt., II. Abt., vol. XV, 1905, p. 336.)

1. Der Zusammenhang von *Gnomonia leptostyla* (Lib.) Sacc. und *Marsonia Juglandis* (Lib.) Sacc. wird durch Infektionsversuche und Reinkulturen bewiesen.
2. Ebenso der Zusammenhang von *Gnomoniella tubiformis* (Tode) Sacc. mit *Leptothyrium alneum* (Lév.) Sacc. *Alnus glutinosa* wurde reichlich, *A. incana* schwächer infiziert.
3. Den Zusammenhang von *Mycosphaerella sentina* (Fr.) Schroet. und *Septoria nigerrima* bewiesen Infektionsversuche und Reinkulturen.
4. *Gloeosporium Ribis* (Lib.) Mont. et Desm. steht mit einem *Discomyceten* in Zusammenhang, der nach Rehm der Gattung *Pseudopeziza* am nächsten steht und vorläufig als *Pseudopeziza Ribis* bezeichnet wird. Empfänglich gegen den Pilz sind *Ribes rubrum* und *R. aurum*, unempfindlich *R. nigrum*, *alpinum*, *Grossularia sanguineum*.

Weitere Einzelheiten werden später gegeben werden.

870. Klebahn, H. Untersuchungen über einige *Fungi imperfecti* und die zugehörigen *Ascomyceten*-Formen. (Pringsh. Jahrb. f. wissensch. Botanik, vol. XLI, 1905, p. 485—560. c. 75 fig.) N. A.

Verf. erörtert in seiner ausführlichen Arbeit zunächst die Gesichtspunkte, nach denen er seine Untersuchungen auszuführen gedenkt und dann die jeweils angewendeten Untersuchungsmethoden. Neben der Infektion fanden die Methoden der Reinkultur ausserhalb des Wirtes zur Bestätigung der Infektionsversuche weitgehendste Berücksichtigung.

Zur Untersuchung kamen:

*Phleospora Ulmi* (Fr.) Wallr., deren Conidienlager in Form von gelbbraunen, bald vertrocknenden Flecken auf der Blattunterseite von *Ulmus montana*, *pendula* und *campestris* erscheinen. Die Ascosporenform ist der Bildung ihrer Perithezien und Ascosporen nach zur Gattung *Mycosphaerella* zu stellen.

Die weiter folgenden Infektionsversuche haben diese Befunde unzweifelhaft bestätigt, und somit ist der ausreichende Beweis geliefert, dass *Mycosphaerella Ulmi* die Perithezienform der *Phleospora Ulmi* ist, eine Tatsache, die durch die Reinkulturen aus Conidien und Ascosporen noch eine weitere Bestätigung fand.

Die Synonymik dieser Art ist also:

*Mycosphaerella Ulmi* Kleb., *Phleospora ulmicola* (Biv.-Bernh.) Allesch., *Phl. Ulmi* (Fr.) Wallr., *Sphaeria ulmicola* Biv.-Bernh., *Septoria Ulmi* Fr., *Stilbospora Uredo* Dr.

*Gloeosporium nervisequum* (Fuck.) Sacc. Nach einer Besprechung der älteren Literatur kommt Verfasser zu seinen eigenen Untersuchungen, die zunächst der Ascosporenform gelten. Die Perithezien des auf *Platanus orientalis* vorkommenden Pilzes lassen über die Zugehörigkeit zu der Gattung *Gnomonia* keinen Zweifel mehr aufkommen und zwar ist der Pilz mit *Gnomonia veneta* (*Laestadia veneta*) identisch. Die mit den Ascosporen vorgenommenen Reinkulturen zeigten sehr charakteristische Bilder und ergaben bei der mikroskopischen Prüfung die Ausbildung von dreierlei Hyphenformen. Sehr bemerkenswert ist ferner das Auftreten grosser Mengen oxalsauren Kalks. Die in der Reinkultur aus den Ascosporen entstandenen Conidien keimen unter der Bildung eigenartig gestalteter Keimschläuche.

Ausser *Gl. nervisequum* tritt noch ein zweiter als *Gl. platani* beschriebener Pilz auf den Blättern der Platane auf. Bei der Reinkultur dieses Pilzes ergab sich eine so auffallende Übereinstimmung zwischen den aus den Ascosporen von *Gnomonia veneta* und den aus den Conidiensporen von *Gloeosporium nervisequum* hervorgegangenen Reinkulturen, dass auch die Zugehörigkeit des *Gl. platani* zu der *Gnomonia* unzweideutig ist.

Auch die auf den Zweigen vorkommende *Discula platani* gehört in die gleiche Gattung und zeigt in den Reinkulturen vollständige Übereinstimmung mit den vorherbesprochenen identischen Arten, sowie auch den auf abgestorbenen Blättern lebenden Conidienformen, die bisher als *Sporonema Platani* und *Fusicoccum veronense* bezeichnet wurden.

Die Befunde der Infektionsversuche bestätigen diese Resultate der Reinkulturen in vollem Umfange.

Die Synonymik dieser Art ist demnach folgende:

*Gnomonia Veneta* (Sacc. et Speg.) Kleb., *Laestadia Veneta* Sacc. et Spegg., *Apiospora veneta* Sacc., *Gloeosporium nervisequum* (Fuck.) Sacc., *Gl. Platani* (Mont.) Oud., *Gl. valsoideum* Sacc., *Fusarium nervisequum* Fuck., *F. Platani* Mont., *Hymenula Platani* Lév., *H. ramulorum* Pass., *Myrosporium valsoideum* (Sacc.) Allesch., *Discula Platani* (Peck) Sacc.

Zum Schlusse wendet sich Verf. noch einer Betrachtung über die Einreihung der *Euangi imperfecti* im System zu. Er fordert, und zwar mit vollster Berechtigung, eine genauere Untersuchung dieser Pilze, als dies bisher geschehen ist.

871. Kusano, S. Einige neue *Taphrina*-Arten aus Japan. (Annal. Mycol., III, 1905, p. 30—31.) X. A.

Beschreibung von *Taphrina japonica* n. sp., *T. truncicola* n. sp. und *T. Piri* n. sp.

872. Kusano, S. New species of *Eroascaceae*. (Bot. Mag. Tokyo, vol. XIX, 1905, p. 1—5, tab. I.) X. A.

Verf. beschreibt und bildet ab *Taphrina truncicola* n. sp. auf *Prunus incisa*, *T. Piri* auf *Pirus Miyabei* und *T. japonica* auf *Alnus japonica*.

873. **Laubert, R.** Die Rötpestelkrankheit (*Nectria cinnabarina*) der Bäume und ihre Bekämpfung. (Kaiserl. Biol. Anst. f. Land- und Forstwirtsch., Flugblatt No. 25, II. Aufl., Juni 1905, 4 pp., c. fig.)

Es werden besprochen: Auftreten und Kennzeichen der Krankheit. Ursache und Verlauf derselben und deren Bekämpfung und Verhütung.

874. **Laubert, R.** Die Schwarzfleckenkrankheit (*Rhytisma acerinum*) der Ahornblätter. (Kaiserl. Biol. Anst. f. Land- u. Forstwirtsch., Flugblatt No. 29, II. Aufl., Dezember 1905, 4 pp., c. fig.)

Kennzeichen, Verlauf, Ursache, Bekämpfung und Verhütung der Krankheit werden besprochen.

875. **Laubert, R.** Die Taschenkrankheit der Zwetschen und ihre Bekämpfung. (Schleswig-Holstein. Zeitschr. f. Obst- u. Gartenbau, 1905, p. 53—54.)

Auch Kaiserl. Gesundheitsamt Biol. Abt. f. Land- u. Forstwirtsch., Flugblatt No. 30, II. Aufl., März 1905, c. fig.)

Verf. schildert das Auftreten der Krankheit, den dieselbe verursachenden Pilz, *Exoascus Pruni* Fuck. und gibt die Bekämpfungsmassregeln an, nämlich: Verbrennen oder Vergraben aller „Hungerzwetschen“, Zurückschneiden der die kranken Zwetschen tragenden Zweige und Verbrennen derselben. Von an der Taschenkrankheit leidenden Bäumen dürfen keine Reiser zur Veredelung entnommen werden. Da ähnliche Krankheitserscheinungen auch an der Traubenkirsche (*Prunus Pulus*) auftreten, so sind auch diese Bäume, falls sie in der Nähe von Pflaumenbäumen stehen, ähnlich wie letztere zu behandeln.

876. **Laubert, H.** Eine schlimme Blattkrankheit der Traubenkirsche, *Prunus Padus*. (Gartenflora, vol. LIV, 1905, p. 169—172, m. 1 kolor. Tabelle.)

Verf. beschreibt ausführlich das Auftreten des Conidienpilzes der *Sclerotinia Padi* auf den Blättern der Traubenkirsche und den aus den sklerotisierten Früchtchen im Frühling erwachsenden *Ascus*-Pilz. Zum Schlusse wird auf die ähnliche Krankheit der Quittensträucher hingewiesen.

877. **Le Gendre, Ch.** *Chaeromyces meandriiformis* Vittadini. (Rev. Sc. Limousin, vol. XIII, 1905, p. 137—139.)

878. **Lüster, G.** Untersuchungen über den roten Brenner des Weinstockes. (Ber. d. kgl. Lehranstalt f. Wein-, Obst- u. Gartenbau zu Geisenheim a. Rh. f. d. Etatsjahr 1903, p. 190—191.)

Für den Erreger des roten Brenners wurde von Müller-Thurgau der Pilz *Pseudopeziza tracheiphila* gehalten. Verf. untersuchte eine grössere Anzahl brennerkranker Blätter, konnte aber diesen Pilz nicht auffinden und meint, dass dieser Krankheit wohl auch noch andere Ursachen zugrunde liegen.

879. **Maffei, L.** Sopra una nuova specie di Ascomicete. (Atti R. Istit. Bot. Univ. Pavia, Ser II, vol. XI, 1905, p. 29—30, c. fig.)

N. A.

Verf. beschreibt *Sphaerella Ferulae* n. sp. auf *Ferula communis*, gefunden auf der Insel Gallinara, Ligurien.

880. **Magnus, P.** *Sclerotinia Crataegi*. (Ber. D. Bot. Ges., vol. XXIV, 1905, p. 197—202, tab. V.)

N. A.

Eine *Monilia*-Erkrankung der Blätter von *Crataegus Oryacantha* — zuerst von Eidam in Schlesien beobachtet — wurde in den letzten Jahren von Diedicke bei Erfurt näher verfolgt. Die von Magnus angestellte histologische Untersuchung ergab folgendes:

Die *Monilia* bildet auf den Blättern bräunliche, oft ausgedehnte Flecken;

das Mycel verläuft interzellulär und bildet schliesslich ein subcuticulares oder auch subepidermales pseudoparenchymatisches Lager, dessen einzelne Zellen zu verzweigten Conidienketten aussprossen. Im Fruchtknoten erfährt das Mycel verschiedene Ausbildung je nach dem Stadium der Entwicklung, in welchem die Infektion erfolgt war. Bei später Infektion wird kein Sclerotium erzeugt; bei frühzeitiger Infektion wird entweder im ganzen Fruchtfleisch oder nur in einzelnen Partien Sklerotialgewebe gebildet. Auch aus den infizierten Früchten können Rasen von Conidienträgern hervorsprossen, welche sich aber von der *Monilia*-Fruchtifikation der Blätter durch die mangelnde Verzweigung des Trägers und durch die geringere Grösse der Conidien unterscheiden.

Aus den sklerotisierten Früchten gelang es Diedicke, Apothecien (je 1—4) zu züchten; auch fand er solche im Freien. Die Ascosporen unterscheiden sich von denjenigen anderer Sklerotien durch die Zuspitzung an beiden Polen. Ein Infektionsversuch, von Diedicke mit Ascosporen auf *Crataegus* ausgeführt, war erfolgreich.

Neger.

881. Maire, R. Remarques sur quelques Erysiphacées. (Bull. Soc. Sc. Nancy, Sér. III, vol. VI, p. 31—37, tab. II.)

Nach Verf. ist *Erysiphe lichenoides* Trab. et Sacc. nichts weiter als typische *E. taurica* Lévy.; er unterscheidet von dieser Art ferner 2 Varietäten, nämlich var. *Duriaci* Lévy. und var. nov. *Zygophylli* Maire.

Erstere besitzt etwas kürzere, letztere schmalere, zylindrische Conidien. Dem Vorschlage Salmon's, die *Erysiphe taurica* auf Grund des endophytischen Mycels und der verzweigten, einsporigen Conidienträger derselben, in eine besondere Gattung zu stellen, kann Verfasser nicht beistimmen, da diese Merkmale nicht konstant sind und auch bei *E. Cichoracearum* und *Phyllactinia* vorkommen.

Nach Verf. ist das endophytische Mycel nur eine Anpassung des Parasiten an die Nährpflanze und ist daher nicht als Gattungsmerkmal zu verwenden.

882. M'Andrew, J. *Hypocrea riccioidea* Berk. (Transact. Edinburgh Field nat. and microsc. Soc., V, 1905, 3, p. 169.)

883. Morgan, A. P. A new species of *Kalmusia*. (Journ. of Mycol., vol. XI, 1905, p. 153.)

N. A.

Diagnose von *Kalmusia aspera* Morg. n. sp. auf *Gleditsia*.

884. Morgan, A. P. *Sphaeria calva* Tode. (Journ. of Mycol., vol. XI, 1905, p. 1.)

*Sphaeria calva* Tode ist als *Rosellinia (Coniochaeta) calva* Tode zu bezeichnen. Verf. gibt eine ergänzende Diagnose.

885. Morgan, A. P. *Peziza pubida* B. et C. (Journ. of Mycol., vol. XI, 1905, p. 154.)

Die Angaben über die Sporengrössen dieser Art weichen von einander ab; wahrscheinlich ist die *Peziza pubida* B. et C. im Kew Herbar verschieden von *Macropodia pubida* (B. et C.) Sacc. aus Iowa.

886. Morgan, A. P. A new *Chaetosphaeria*. (Journ. of Myc., vol. XI, 1905, p. 105.)

N. A.

*Chaetosphaeria ludens* Morg. n. sp. auf *Acer*.

887. Muscatello, G. Osservazioni morfologiche sulla *Peziza ammoniphila* D. et M. (Atti Accad. Gioenia Sc. Nat. Catania, 1905, p. 1—15, tab. I.)

888. Noack, Fr. *Helminthosporium gramineum* Rabenh. und *Pleospora trichostoma* Wint. (Zeitschr. f. Pflanzenkrankh., vol. XV, 1905, p. 198—205, c. 1 tab.)

Bestätigung der Versuche Diedicke's. *Pleospora trichostoma* ist die Aseusform des *Helminthosporium gramineum*.

Die Streifenkrankheit kann im Frühjahr entstehen durch:

1. in den Fruchtspelzen wucherndes Mycel,
2. äusserlich am Saatgute anhaftende Conidien oder auch Conidenträger,
3. im Frühjahr zur Entwicklung kommende Conidien,
4. Ascosporen.

Das *Helminthosporium* der Gerste ist nur auf die Gerste beschränkt; alle anderen, selbst nahe verwandten Gräser erwiesen sich als immun.

Die Krankheit scheint in letzterer Zeit bösartiger aufzutreten. Als Bekämpfungsmittel wird die Saatbeize empfohlen.

889. Osterwalder, A. Die Sklerotienkrankheit bei den *Forsythien*. (Zeitschr. f. Pflanzenkrankh., XV, 1905, p. 321—329, 1 Taf.)

Im Gehölzgarten der Versuchsanstalt zu Wädenswil wurde ein Absterben von Zweigen bei *Forsythia intermedia* und *F. suspensa* beobachtet. Verf. schildert den Verlauf der Krankheit, beschreibt die an den Zweigen auftretenden Sklerotien und den aus denselben gezüchteten *Aseus*-Pilz, welcher wohl mit *Sclerotinia Libertiana* identisch ist.

Zum Schlusse wird über einen bemerkenswerten Fall von Regeneration eines Apotheciums der *Sclerotinia* berichtet. Von einem im Topfe gezüchteten Fruchtkörper wurde das Apothecium einige Millimeter unterhalb seiner Ansatzstelle abgeschnitten. Das Sklerotium mit dem Stielreste blieb in der Erde liegen. Das Gewebe des Stieles starb nun nicht ab, sondern verdickte sich etwas an der Schnittstelle, bildete eine Art Callus und erzeugte dann nacheinander fünf Apothecien, welche normale Asci und Sporen enthielten.

890. Pacottet, P. *Oidium* et *Uncinula spiralis*. (Revue de viticulture, vol. XXIII, 1905, p. 681—685, 709—713, c. 5 fig.)

Die Perithezien der *Uncinula spiralis* sind nach Verf. in Europa ebenso häufig als in Amerika. Der Grund, weshalb sie in Europa erst in neuerer Zeit gefunden worden waren, liegt in ihrer Unscheinbarkeit und in dem späten Auftreten derselben zu einer Jahreszeit (August), wo die Weinzüchter dem *Oidium* kaum noch Aufmerksamkeit schenken. Die Entwicklung der Perithezien findet besonders dann statt, wenn eine verhältnismässig starke Abkühlung der Temperatur, z. B. nach anhaltendem Regen, eintritt und zwar dann, wenn das Mycelium sich in üppiger Entwicklung befindet. Die Ascosporen keimen entweder im kommenden Frühling oder erst nach ca. 18 Monaten. Die Perithezien dienen in erster Linie zur Erhaltung des Pilzes an einer Lokalität. Ihre Zerstörung ist daher sehr wesentlich, um die Krankheit zu bekämpfen. Verf. gibt diesbezügliche Mittel an.

891. Paoli, Guido. Note critiche su alcuni Isteriacei. (N. G. B. I., XII, p. 91—115, Firenze 1905.)

X. A.

Gelegentliche Rektifizierungen und Ergänzungen zu einigen *Hysteriaceen*-Gattungen, nach morphologischen Ähnlichkeitsverhältnissen, nicht systematisch, besprochen. Auch *Dichaena quercina* (Pers.) Fr., eine *Sphaeropsidaceae*, wird in den Betrachtungskreis gezogen.

Die Diagnose von *Henriquesia italica* Sacc. et Cav. wird, nach Vergleich mit *H. lusitana* Pass. et Thüm., einigermaßen modifiziert; die Peri-

thecien stehen nicht zu Vierlingen, sondern sind zerstreut, mit je vier Rissen in Rautenform versehen; die Paraphysen sind an der Spitze mit einer grau-grünen, krümeligen Masse zusammengehalten. — *Dichaena quercina* (Prs.) Fr. und *Psilospora Quercus* Rabh. sind, wie schon Saccardo vermutete (Sylloge, III, 680) zwei identische Formen. Die Askenform des Pilzes gehört der sect. *Phacosporae* an. Die von De Notaris ausgegebene Art *Heterographa quercina* Fée (Erb. erittog. ital., No. 1061) gehört hierher. Die mit septierten Pycnidiosporen versehene Form (*Psilospora*) muss in die Sekt. *Phacophragmiae*, als neue Gattung versetzt werden, welche Verf. *Dichaenopsis* n. gen. nennt und auf p. 97 diagnostiziert. Dahin die neue Art *D. Notarisii*. Wenn auch ein direkter Nachweis fehlt, so scheint es doch sehr naheliegend, dass *Dichaena quercina*, *Psilospora Quercus* und *Dichaenopsis Notarisii* drei Entwicklungsstadien derselben Pilzart sind.

*Autographum mugellinum* ist eine neue Art, welche auf dünnen Pinienadeln beobachtet wurde. Sie hat kleinere und mehr zusammengedrückte Perithechien als *A. Pinorum* Desm.; Form und Grösse der Sporen sind auch verschieden.

*Glonium microsporum* Sacc. wurde auch in Toskana (Pisanerwald) gefunden.

*Bulliardella Baccarinii* n. sp., auf *Thuja*-Rinde bei S-Marcello (Toskana).

*Hysterium Melaleucae* Fl. Tass. ist nichts als *H. vulgare* D. Not., wovon Exemplare auch auf *Melaleuca alba* zu Florenz gefunden worden sind. Dahin gehört auch *H. fruticum* Sacc., mit etwas kürzeren Askten. Alle diese Formen haben auf der Oberfläche äusserst fein gestreifte Perithechien.

*Hysterium Prostii* Dub., schon von Passerini bei Vigheffio gesammelt, aber in den Pilzverzeichnissen Italiens trotzdem nicht angeführt, wurde von Verf. auf Apfelbaumrinde im Mugello (Toskana) wieder gefunden. — *H. Bereggeri* Sacc. auf Olivenholz bei Florenz.

*Mytilidium decipiens* (Karst.) Sacc. auf Rinde von *Juniperus communis* im Gebiete von Toskana.

Bezüglich *Hysterium australe* und *H. biforme* hat Duby wohl die Sporenpräparate der beiden Arten zufällig vertauscht, da die Farben derselben verkehrt angegeben sind. Infolgedessen gehört *H. australe* Dub. zu *Hystero-graphium* (*H. grammodes* Sacc.), allein Bizzozero (excl. Exempl. der *Euganean* bei Sacc. Fungi ven. n., IV. Ser., No. 11), Saccardo, Gerard u. a. beschrieben dieselbe Pilzart als *Gloniopsis australis*. Nun sind aber *H. grammodes* (De Not.) Sacc. und *G. australis* Sacc. zwei ganz verschiedene Arten, die sich äusserlich ähnlich sehen, jedoch durch Differentialmerkmale in der Grösse der Sporen, in deren Verteilung innerhalb des Schlauches, in der eigenen Bildungsweise der Scheidewände zu unterscheiden sind. Überdies hat *H. grammodes* ein rost-braunes Epithecium, welches aus dem Längsrisse herauschimmert. — *Hysterium biforme* Fr. wird auf *Gloniopsis* (Sacc.) zurückgeführt. — Als neue Arten dieser Gattung werden ferner *G. tecta* und *G. Penzigi* vorgeführt. Erstere war im Herb. Sacc. als *Hystero-graphium elongatum* (Wahl) Cda. ohne Angabe des Substrates (wahrscheinlich ein Nadelbaum) noch des Standortes vorhanden; die zweite, aus demselben Herbar, war von Penzig auf Olivenholz bei Mentone gesammelt worden als *G. australis* (Dub.) Sacc.

Als *G. levantica* Rehm, von Verf. auch auf *Rubus*-Zweigen am M. Morello gesammelt, hat man — nach genauerer Sichtung — richtig zu stellen die Angaben: *Hysterium curvatum* Fr. bei Cooke, Fung. Brit. exs. 456 und Edit., II,

199: bei J. E. Vize, Micro-fg. brit. 267: *Gloniopsis curvata* (Fr.) Sacc. bei Baccarini und Avetta in Ann. Ist. bot. Roma, I. — Hingegen ist *G. curvata* (Fr.) Sacc. Syll. Fung., II, 775, eine gute Art und mit ihr synonym sind: *Hysterium elongatum*  $\beta$  *curvatum* Fr. Syst. Mycol., II, 138. *H. curvatum* (Fr.) Dub. Solla.

892. Patouillard, N. *Rollandina*, nouveau genre de Gymnoascés. (Bull. Soc. Myc. France, vol. XXI, 1905, p. 81—83, tab. 5.) N. A.

Verf. beschreibt und bildet ab:

*Rollandina* Pat. nov. gen. — Receptaculum determinatum, ex hyphis septatis, ramosis, pannoso-contextis formatum. Asci suboctospori, ovoideoglobosi, minuti, hyalini, dense glomerati: glomeruli numerosi, sparsi, noduliformes, trama undique obvoluti. Sporae hyalinae.

*Rollandia capitata* Pat. nov. spec. Hab. ad quisquilias prope Bau-hau in regione Cai-Kinh, Tonkin.

893. Petri, L. Di alcuni caratteri culturali della *Stictis Panizzii* De Not. (Atti R. Accad. Lincei, vol. XIV, 1905, p. 637—638.)

894. Pollacci, G. Monografia delle *Erysiphaceae* Italiane. (Atti R. Istit. Bot. dell'Univ. di Pavia, Ser. II, vol. IX, 1905, 30 pp., tab. XXVIII.)

Verf. behandelt hier die bisher in Italien gefundenen *Erysiphaceen* im Anschluss an Salmon's Monographie derselben.

Zunächst wird ein Schlüssel zum Bestimmen der 6 Gattungen *Phyllactinia*, *Sphaerotheca*, *Podosphaera*, *Uncinula*, *Microsphaera*, *Erysiphe* gegeben. Dann folgt die Beschreibung der Arten und zwar von *Podosphaera* 2, *Sphaerotheca* 4, *Uncinula* 5, *Microsphaera* 8, *Erysiphe* 6, *Phyllactinia* 1. — Den Schluss bildet ein bibliographischer Index und das Register.

Bei jeder Art werden zitiert: Synonyme, Exsiccaten, Abbildungen. Literatur: ferner wird eine lateinische Diagnose gegeben und werden die Fundorte notiert.

Die Tafel ist ganz vorzüglich gezeichnet.

895. Rostrup, E. En Sygdom hos Aedelgran. (Særtryk af Tidsskr. for Skovvaesen, XVII, 1905, p. 17—20.)

Die Bemerkungen beziehen sich auf *Sphaerella Abietis*.

896. Salmon, E. S. On the Variation shown by the conidial stage of *Phyllactinia corylea* (Pers.) Karst. (Annal. Mycol., III, 1905, p. 493 bis 505, 3 Pl.) N. A.

Verf. weist nach, dass die Conidienform der *Phyllactinia corylea* auf speziellen Nährpflanzen gewisse konstante morphologische Abweichungen vom Typus zeigt. Diese Unterschiede weisen sowohl die Conidien wie auch die Conidienträger auf.

Bei der Hauptform sind die Conidien im allgemeinen länglich bis keulenförmig und werden abgeschnürt von dünnwandigen, oft ein wenig flexuösen Trägern von nicht über 150  $\mu$  Länge und 5—7  $\mu$  Breite.

Die neue Varietät *angulata* besitzt zwar die Conidienträger der typischen Form, unterscheidet sich aber durch die stets deutlich eckigen Conidien, die auch noch meist in der Mitte etwas eingeschnürt sind. Diese Form ist in Nordamerika auf *Quercus*-Arten weit verbreitet, kommt daselbst auch noch auf *Castanea sativa*, *Fagus ferruginea* und *Ulmus alata* vor, in Argentinien auf *Adesmia* spec. und auffallenderweise in Österreich auf *Hippophaë rhamnoides*. In Europa tritt dagegen auf *Quercus*, *Castanea*, *Fagus* und *Ulmus* nur die Hauptform auf.

Die neue Varietät *rigida*, auf *Parmentiera alata* in Mexiko und Guatemala auftretend, besitzt starre, pfriemenförmige, verlängerte Conidienträger, welche bis 500  $\mu$  lang und fast bis zur Spitze dickwandig sind.

Die dritte neue Varietät *subspiral* kommt auf *Dalbergia Sissoo* in Ostindien vor und zeichnet sich durch die im unteren Teile spiralig gewundenen Conidienträger aus.

Auf einigen anderen Nährpflanzen finden sich ebenfalls Formen vor, die mit der typischen Form nicht ganz übereinstimmen. Es dürften einige derselben auch noch als Varietäten abzuweichen sein.

Verf. geht dann noch ausführlicher auf die eigenartige Verbreitung besonders der Varietät *angulata* näher ein.

897. Salmon, E. S. On endophytic adaptation shown by *Erysiphe graminis* DC. under cultural conditions. (Ann. of Bot., vol. XIX, 1905 p. 444—446.)

898. Salmon, Ernest S. On Endophytic Adaption shown by *Erysiphe Graminis* DC. under Cultural Conditions. (Phil. Transact. Roy. Soc. London, ser. B, CXCVIII, 1905, p. 87—97, plate 6.)

Die *Erysiphaceen* entwickeln sich normalerweise (*Phyllactinia* ausgenommen) nur auf der Oberfläche der Blätter oder Stengel der befallenen Wirtspflanze. Verf. hat nun unlängst gezeigt, dass gewisse dieser Pilzarten auch dann Infektionen erzeugen, wenn Conidien oder Ascosporen nach Entfernung der Epidermis und oberen Schichten in tiefere Gewebeschichten von Stamm oder Blatt gebracht werden. In vorliegender Arbeit beschreibt er nun die Entwicklung des Pilzes unter solchen abnormalen Bedingungen.

Verf. schnitt bei Sämlingspflanzen von Gerste und Hafer das erste Blatt ab und entfernte aus dessen Oberfläche ein kleines Gewebsstück, in dem teils nur die Epidermis, teils auch die oberen Mesophyllschichten ausgeschnitten wurden. Auf die Wunde wurden Conidien von *Erysiphe Graminis* gestreut und die Blätter dann auf feuchtes Löschpapier in „a Petri dish“ gelegt. Nach 6–8 Tagen zeigte sich fast immer starke Infektion, die Wundoberfläche trug Flecke von gedrängten Conidiophoren, mehr oder minder besperrt mit reifen Conidien. Das Blatt begann jetzt zu welken.

Die nähere Untersuchung zeigte nun folgendes: Der Pilz war durch die zahlreichen Interzellularen der inneren Gewebe ziemlich tief eingedrungen. Wo die unverletzten Mesophyllzellen mehrere Lagen tief waren, waren die Hyphen einwärts gedrungen, indem sie sich durch die Interzellularen wanden, bis sie die innere Oberfläche der unteren Epidermis erreicht hatten. Ebenso waren Hyphen parallel zur Oberfläche in die Gewebe eingedrungen. Die Hyphen auf der Wundoberfläche wie die in den Interzellularen hatten normal entwickelte Haustorien in alle Mesophyllzellen entsandt, sowie in die Scheidenzellen der Gefäßbündel und die untere Epidermis. Conidiophorenbildung fand statt an allen Hyphen, sowohl denen der Oberfläche, wie denen in den Interzellularen. Besonders waren die Atemhöhlen unter den Stomatas der unteren Epidermis mit conidiophorentragenden Hyphen erfüllt. Die Wuchsrichtung der Conidienträger war gewöhnlich vertikal. Die Struktur der Haustorien wird näher beschrieben.

Verf. zieht aus den Untersuchungen den Schluss, dass *E. Graminis* nicht — wie es vielleicht erwartet werden möchte — so hoch spezialisiert ist wie ein Ectoparasit, um für ihre Ernährung auf Zellen der Epidermis beschränkt zu sein, sondern fähig ist, kräftig zu treiben und seine normale Entwicklung



zu erlangen, wenn es auf dem Mesophyllgewebe des Blattes wachsen kann. Obgleich von Natur strikter Ectoparasit, zeigt *E. Graminis* sich doch fähig zu völliger Anpassung an Bedingungen, die den bei Endophytismus erhaltenen sehr ähneln.

Es ist anzunehmen, dass auch in der Natur bei Verwundungen diese und andere *Erysipheen* als fakultative Endoparasiten auftreten können. Indes kann bei lebenden Blättern der Heilungsprozess oder das Vertrocknen der oberflächlichen Zelllage bei Wunden das Eindringen der Mycelhyphen verhindern.

C. K. Schneider.

899. Salmon, E. S. Further cultural experiments with biologic forms of the *Erysiphaceae*. (Ann. of Bot., vol. XIX, 1905, p. 125—148.)

Verf. teilt weitere Beobachtungen mit über *Erysiphe graminis*. Gewisse spezialisierte Formen vermögen unter besonderen Umständen Pflanzen zu infizieren, welche sich normalerweise als immun verhalten.

Verf. resümiert seine Beobachtungen wie folgt:

1. Die Wirtspflanze wird nicht nur durch Wunden oder Verletzungen empfänglich für eine Infektion des Pilzes, sondern letztere tritt auch schon ein, wenn die Lebensfunktionen derselben durch anästhetische Mittel oder durch hohe Temperatur Störungen erleidet.
2. Wird auf einer sich sonst als immun erweisenden Wirtspflanze die Infektion durch Anästhesie oder hohe Temperatur perfekt und werden dadurch auf denselben Conidien gebildet, so können letztere zwar ihre ursprüngliche Nährpflanze infizieren, aber sie können nicht die Pflanzenart unter normalen Verhältnissen infizieren, auf welcher sie infolge der genannten Störungen aufgetreten waren.

Verf. schlägt vor, den Fall als „Xendparasitismus“ zu bezeichnen, wenn ein parasitischer Pilz eine Nährpflanze befällt, an welche er eigentlich nicht angepasst ist und ferner als „Öcoparasitismus“ den Fall, wenn die Nährpflanze durch einen an sie angepassten Pilz infiziert wird.

900. Salmon, E. S. On specialisation of Parasitism in the *Erysiphaceae*. III. (Ann. Mycol., III, 1905, p. 172—184.)

1. Inoculation-experiments with the ascospores of the „biologic form“ of *Erysiphe graminis* DC. on *Bromus commutatus*.

Die Versuche des Verfs. mit den Ascosporen der genannten *Erysiphe* ergaben hinsichtlich der Spezialisierung des Parasitismus die gleichen Resultate wie die mit den Conidien des Pilzes angestellten Versuche.

2. Inoculation-experiments with conidia of the „biologic form“ of *E. graminis* on wheat.

Conidien der *Erysiphe*, vom Weizen stammend, wurden fünf Generationen hindurch auf *Hordeum silvaticum* gezüchtet. Es zeigte sich dann, dass jetzt der Pilz noch die gleiche Infektionskraft auf Weizen besass wie früher, dass dagegen auf *H. silvaticum* das Infizierungsvermögen nicht zugenommen, sondern sogar etwas beeinträchtigt worden war. *Hordeum secalinum* erwies sich stets als immun.

901. Salmon, E. S. Preliminary note on an endophytic species of the *Erysiphaceae*. (Ann. Mycol., III, 1905, p. 82—83.)

Verf. weist nach, dass auch bei *Erysiphe taurica* die Conidenträger nicht von einem oberflächlichen Mycel entspringen, sondern sich von einem im Blattgewebe interzellulär lebenden Mycel abzweigen und durch die Spaltöffnungen der Blattepidermis nach aussen dringen.

902. Salmon, E. S. On the present aspect of the epidemic of the American Gooseberry-Mildew in Europe. (Journ. of the Roy. Hortic. Soc., 1905, p. 1—9.)

Verf. schildert das Auftreten und die Verbreitung der *Sphaerotheca mors-uvae* (Schw.) Berk. et Curt. in Europa vom Jahre 1845 an. In einer beigegebenen Kartenskizze sind die bis jetzt bekannten Standorte desselben — in Russland und Irland — eingetragen.

903. Salmon, E. S. On the present aspect of the epidemic of the American Gooseberry mildew in Europe. (Journ. Roy. Hortic. Soc., vol. XXIX, 1904, p. 102—110.)

Verf. berichtet über die weitere Ausbreitung von *Sphaerotheca mors-uvae* in Europa. Der Pilz wurde in Irland an sechs, in Russland an zehn weit von einander entfernten Orten beobachtet.

In Amerika hat man die Kultur der europäischen Stachelbeere, wegen der grossen Schädigungen derselben durch diesen Pilz, fast ganz aufgegeben. Es ist daher auch in Europa sehr nötig, das Umsichgreifen dieser Krankheit zu verfolgen und die event. Schutzmassregeln frühzeitig zu treffen.

904. Seaver, F. J. A new species of *Sphaerosoma*. (Journ. of Mycol., vol. XI, 1905, p. 2—5, c. 1 tab.)

N. A.

Ausführliche Beschreibung von *Sphaerosoma echinulatum* Seaver n. sp. Die Art wurde bei Iowa City auf grasigem Boden gefunden.

Die gut gezeichnete Tafel bringt Habitusbild, Schläuche und Sporen des Pilzes.

905. Sturgis, W. C. Remarkable occurrence of *Morchella esculenta* (L.) Pers. (Journ. of Mycol., XI, 1905, p. 269.)

Verf. fand *Morchella esculenta* im südwestlichen British Columbien im September auf einer Brandstelle an abschüssiger Bergwand in grosser Menge. Da diese Art sonst nur im Frühlinge auf meist grasigen Orten gefunden wird, ist dies Vorkommen bemerkenswert.

906. Tassi, Fl. Considerazioni intorno ad una nuova *Leptosphaeria* (*L. Spartii* Fl. Tassi). (Bull. Labor. ed Orto Botan. di Siena, vol. VII, 1905, p. 57—62, tab. 1.)

N. A.

Verf. beschreibt und bildet ab: *Leptosphaeria Spartii* n. sp. auf *Lygeum Spartium*. Die Art ist durch ihren Pleomorphismus ausgezeichnet, indem in ihren Entwicklungskreis gehören je eine *Diplodinda*, *Stagonosporina*, *Microdiplopedia*, *Hendersoniina*, *Stagonospora*, *Hendersonia*.

907. Thaxter, R. A new American species of *Wynnea*. (Bot. Gaz., vol. XXXIX, 1905, p. 241—247, tab. IV—V.)

N. A.

Die von Berkeley und Curtis aufgestellte Gattung *Wynnea* ist von Saccardo mit *Midotis* vereinigt worden. Sie ist jedoch, wie Verf. zeigt, als eigene Gattung beizubehalten. Bisher waren nur zwei Arten derselben bekannt: *W. gigantea* aus Mexiko und *W. macrotis* aus Ostindien. Verf. fand eine dritte Art, *W. americana* n. sp. in Tennessee und Nord-Carolina, welche aus einem grossen 5 cm langen Sklerotium entspringt. Die Apothecien erreichen eine Länge von 13 cm. Ein wohl gelungenes Habitusbild zeigt uns diesen eigenartigen, riesigen *Discomyceten* in natürlicher Grösse.

908. Thaxter, R. Preliminary diagnoses of new species of *Laboulbeniaceae*. VI. (Proc. Amer. Acad. Boston vol. XLI, 1905, p. 303—318.)

N. A.

Verf. beschreibt Arten aus den Gattungen: *Eucantharomyces* 1, *Chitono-*

*myces* 3, *Distichomyces* nov. gen. 1, *Herpomycetes* 4, *Acompsomyces* 1, *Stigmatomyces* 5, *Rhachomyces* 2, *Laboulbenia* 5, *Coreomyces* 1, *Ceratomyces* 1.

909. Trotter, A. *Ascochyta Salicorniae* P. Magnus var. *Salicorniae patulae* Trotter. (Ann. Mycol. III, 1905, p. 30.)

*Ascochyta Salicorniae* Trott. (1904) ist *A. Salicorniae* P. Magn. (1902) var. *Salicorniae patulae* Trott.

910. Voglino, P. Contribuzione allo studio della *Phyllactinia corylea*. (N. G. B. I., XII, p. 313—327, Firenze 1905.)

Gegenwärtige Studie erweitert die Kenntnisse über die Conidien von *Phyllactinia corylea* (Pers.) Karst., über die Entwicklung der steifen Anhängsel und der „Pinselfzellen“ an den Peritheciën dieses Pilzes, in Ergänzung zu den Beobachtungen von Neger und Salmon.

In Italien findet sich die Pilzart auf den verschiedensten Wirtspflanzen, überall, von Sizilien bis in die Alpentäler hinein. Das spinnwebartige Mycelium ist lange dauernd und üppig auf der Blattunterseite entwickelt. Verf. fand es, bei *Alnus* und *Corylus* auch an der Blattoberseite, daselbst aber nur wenig entwickelt und flüchtig.

Die Conidien bilden sich nicht nur zu Anfang der Infektion, sondern auch in vorgerückter Jahreszeit; auf Blättern von *Carpinus* und *Corylus* beobachtete sie Verf. im September und Oktober noch recht zahlreich; weitere Beobachtungen werden über Temperatur, Feuchtigkeitsgrad u. dgl. und der Conidienausbildung daran angeknüpft. Die Conidienträger werden von einer kegelförmigen Ausbuchtung der Hyphen gebildet, die sich rasch verlängert und in drei bis vier Fächer gliedert. Das oberste Fach vergrössert sich am meisten und wird zur ersten Conidie, welche von keulenförmiger Gestalt ist, aber verschieden lang (48—60  $\mu$ ) wird. Hat sich die erste Conidie, nach der Reife, abgegliedert, dann entwickelt sich das zweite Fach zu einer solchen usw.; niemals beobachtete Verf. aber eine kettenförmige Anordnung von Conidien (Neger). Ihre Wand ist nahezu ausnahmslos ungefärbt.

Kurz nach der ersten Conidienbildung treten die Peritheciën wie kleine gelbe, dann rötliche Kügelchen auf, die dann schwarz werden. Im September bis Oktober (je nach der Lage) ist deren Zahl am grössten. Während die Peridienschicht im Herbst vollständig entwickelt ist, reift die innere Hymenialmasse erst vier bis fünf Monate später. Wie sich die Pinselfzellen („epipektische Hyphen“) anlegen und ausbilden, wurde von Verf. genauer verfolgt.

Die Gegenwart der epipektischen Hyphen bewirkt mit der Umstürzung der Peritheciën die Befestigung der letzteren an den oberen Teilen der Pflanzen und die Ausstreuung der Ascosporen, welche junge Blätter infizieren. Die reifen Ascosporen üben im Frühjahr mit ihren Schläuchen einen Druck auf die flache Peridienschicht, die an den Zweigen befestigt ist, aus. Dort, wo die Perithecie befestigt ist, ist der Widerstand — wegen des sich hier ansammelnden Wassers — am geringsten; die Peridie reisst an dieser Stelle auf. Die mit einiger Gewalt ausgeschleuderten Ascosporen bleiben an der Unterseite der Blätter haften, wo sie bei Gegenwart von Wassertropfen und bei einer Temperatur, die 30° C nicht übersteigt, unverzüglich keimen. Eine Keimung auf der Blattoberseite ist ausserordentlich selten, weil die Sporen absterben, wenn sie auch nur kurze Zeit der Sonne ausgesetzt gewesen sind; auch in zweiter Linie, weil die Spaltöffnungen auf der Oberseite seltener sind und die Cuticula einen grösseren Widerstand dem Eindringen der Hyphen entgegensetzt.

Die Ascosporen, welche die Keimfähigkeit bald einbüssen, haben eine

zarte Wand, die bei der Quellung des inneren Plasmas reißt und einen bis mehrere Schläuche austreten lässt, die sich alle an der Spitze zu einer Haftscheibe erweitern. Feuchtigkeit und eine Temperatur zwischen 10—20° C sind die besten Bedingungen für die Keimung; ein trockener Raum bei mehr als 35° C bedingt das Absterben der Sporen schon nach wenigen Stunden.

Die Conidien keimen gewöhnlich wie die Schlauchsporen in feuchtem Raume zwischen 4—35° C, bei 0° sterben sie regelmässig.

Über die von Verf. unternommenen Infektionsversuche werden spätere Mitteilungen folgen. Im Anhang ist ein Verzeichnis von 36 einschlägigen Arbeiten gegeben.

Solla.

## VII. Ustilagineen (Hypostomaceen).

911. Brefeld, O. und Falek, R. Die Blüteninfektion bei den Brandpilzen und die natürliche Verbreitung der Brandkrankheiten. (Brefelds Untersuch. a. d. Gesamtgeb. der Mycol., Münster 1905, XIII, V et 74 pp., 2 Taf.)

Die von den Verff. angestellten zahlreichen Versuche ergaben folgendes: Die in der Luft enthaltenen Brandsporen befallen direkt die jungen Fruchtknoten und deren Narben und infizieren dieselben. Der Brandpilz entwickelt sich aber nicht sofort völlig, sondern die in die jungen Fruchtanlagen eingedrungenen Infektionskeime verharren in latentem Zustande in dem heranreifenden Korn und dringen erst nach erfolgter Aussaat des reifen Kornes und Keimung desselben in den Keimling ein, um dann in den Inflorescenzen die Brandlager zu erzeugen. Bei Infektionsversuchen mit Weizenflugbrand wurde bei Blüteninfektion voller Erfolg erzielt, die Infektion der Keimpflanzen mit Brandsporen war dagegen resultatlos. Dieser Nachweis ist für die Praxis bedeutungsvoll; er zeigt, dass das Beizen des Saatgutes von Weizen und auch Gerste als Bekämpfungsmittel dieses Brandpilzes zwecklos ist. In der Blüte infiziertes Saatgut ergibt auch nach vorhergegangener Beize völlig brandige Ähren. Das Saatgut darf also nur von brandfreien Feldern stammen.

Der Brandpilz des Hafers zeigt ein etwas anderes Verhalten. Wenn auch Blüteninfektion stattfindet, so ist hier jedoch die Infektion des Keimlings im Erdboden vorwiegend.

Bei *Mcclureya album* erfolgt die Blüteninfektion von *Ustilago violacea* wohl nur durch die Insekten, welche die Übertragung des Blütenstaubes besorgen.

Bei *Doassansia*-Arten, z. B. auf *Alisma* und *Sagittaria*, vermittelt das Wasser die Infektion.

Erneute Versuche mit Maisbrand bestätigten die bereits früher erhaltenen Resultate. Dieser Brandpilz vermag alle jungen Pflanzenteile zu infizieren, aber die Infektion bleibt lokalisiert und der Brandpilz entwickelt sich ausschliesslich nur an der Infektionsstelle. Von Wichtigkeit ist der Nachweis, dass die Brandsporen nicht direkt die Pflanze infizieren. Die sehr leicht keimenden Sporen erzeugen auf gedüngtem Boden Conidiensprossungen, deren abgeschnürte Conidien vom Winde verbreitet und auf die Pflanzen übertragen werden. Blüteninfektion ist hier von untergeordneter Bedeutung. Das Beizen des Saatgutes von Mais ist von Wert für die Bekämpfung des Maisbrandes.

Ebenso wichtig ist aber das Ausschneiden und Verbrennen der brandigen Pflanzen, um so zu verhüten, dass die Brandsporen in den Boden gelangen.

Bei der Mohrenhirse werden die Keimpflanzen infiziert. Das Mycel wächst bis in den Blütenstand und bildet hier die Brandsporen. Auch bei *Panicum miliaceum* und *Setaria italica* erfolgt Keimlingsinfektion.

Zum Schlusse wird noch auf die Frage eingegangen, ob parasitisch lebende Fadenpilze instande seien, eine Versorgung ihrer Nährpflanzen mit aus der Luft aufgenommenem Stickstoff zu vermitteln. Für die Brandpilze ist diese Frage zu verneinen. In stickstofffreiem Sande gezogene Pflanzen blieben trotz starker Brandinfektion zwerghaft, entwickelten sich aber sofort kräftiger, wenn dem Boden Stickstoffverbindungen zugesetzt wurden.

912. Cocconi, G. Osservazioni sullo sviluppo dell'*Ustilago bromi-cora* (Tul.) Wint. (Mem. R. Acad. Sci. Istit. Bologna, 1903, p. 247, mit Taf.)

913. Clinton, G. P. The *Ustilagineae*, or smuts, of Connecticut. (Bull. No. 5 of the State Geological and Natural History Survey, 1905, 43 pp., 7 tab.)

In der Einleitung geht Verf. ein auf die Lebensgeschichte der Brandpilze, die Keimung der Sporen, die Infektion der Nährpflanzen, ihre ökonomische Bedeutung und die Bekämpfungs- eventuell Vorbeugungsmittel. Es folgt ein Schlüssel zur Bestimmung der Gattungen. Alsdann werden aufgeführt und beschrieben von *Ustilago* 18 Arten, *Sphacelotheca* 2, *Cintractia* 4, *Schizonella* 1, *Sorosporium* 2, *Tolyposporium* 1, *Tilletia* 2, *Neovossia* 1, *Urocystis* 4, *Entyloma* 8, *Doassansia* 5, *Tracya* 1 Art.

Jede Art wird beschrieben und ihre Wirte werden genannt.

Es folgt ein Verzeichnis der Nährpflanzen und die Erklärung der Tafeln, welche photographische Aufnahmen des Pilzes, wie er in der Natur auftritt, geben.

914. Cocconi, G. Osservazioni sullo sviluppo della *Ustilago bromi-cora* (Tul.) Wint. (Mem. Accad. Sc. Istit. Bologna, Ser. V, vol. X, 1904, p. 81—86.)

915. Hecke, L. Zur Theorie der Blüteninfektion des Getreides durch Flugbrand. (Ber. D. Bot. Ges., vol. XXIII, 1905, p. 248—250, tab. VIII.)

Verf. kann nach seinen angestellten Untersuchungen schon jetzt mit Sicherheit behaupten, dass sich der Brandpilz infolge der Blüteninfektion im Embryo des ungekeimten Saatkornes in Form von Mycelien vorfindet. Die Theorie der Blüteninfektion findet hierdurch ihre strenge anatomische Begründung.

916. McAlpine, D. Flag smut of wheat (*Urocystis occulta*). (Journ. Dept. Agric. Victoria, vol. III, Part 2, 1905, p. 168—169, c. 1 tab.)

917. Marchis, E. de. Sui principii attivi della *Ustilago Maydis*. Dubbi sull' esistenza di un alcaloide, l'ustilagina di Rademaker e Fischer. (Arch. Farmacol. sper. e sc. affin. 1904, p. 265—270.)

918. Renkauf, E. Über *Tracya Hydrocharidis* Lagh. (Hedwigia, vol. XLV, 1905, p. 36—39, tab. III.)

Verf. beschreibt eingehend die Sori- und Conidienbildung von *Tracya Hydrocharidis* Lagh. (syn. *Doassansia Renkaufii* P. Henn.).

919. Vuillemin, P. Identité des genres *Meria* et *Hartigella*. (Ann. Mycol., III, 1905, p. 340—343, c. fig.)

E. Mer beschrieb 1895 eine in den Vogesen aufgetretene Schüttekrankheit der Lärche und den dieselbe verursachenden Pilz als *Meria Laricis* n. gen. et spec. Dieselbe Krankheit wurde 1899 von R. Hartig in Deutschland beobachtet.

welcher den Pilz *Allescheria Laricis* n. gen. et spec. nannte. Da schon eine *Sphaeropsideen*-Gattung *Allescheria* bestand, so wurde Hartigs Gattungsname vom Referenten in *Hartigiella* Syd. geändert und der Pilz als *H. Laricis* (Hart.) Syd. bezeichnet, welche Artbezeichnung auch von Lindau acceptiert wurde.

Verf. weist nun nach, dass *Hartigiella* synonym ist mit *Meria*. Betreffs des anatomischen Baues des Pilzes wird gezeigt, dass die die Conidien tragenden, gewöhnlich vierzelligen Hyphenäste nicht einfache Conidienträger sind, sondern dass sie die Enden eines grösseren Verzweigungssystems darstellen. Die Textfiguren erläutern dies sehr anschaulich.

Die Gattung *Meria* (syn. *Hartigiella*) kann nach Verf. nicht bei den *Hyphomyceten* verbleiben, sondern ist als Typus einer eigenen Familie anzusehen, der *Hypostomaceae*. Die Gattung *Hypostomium* gehört auch in diese neue Familie.

Betreffs der Stellung dieser Familie im Pilzsystem bemerkt Verf., dass sie dort einzurangieren wäre, wo die *Ustilagineen* sich von den *Ascomyceten* abzweigen. Die Verbindungsbrücke zwischen den *Ustilagineen* und den *Hypostomaceen* ist in *Doassansia Alismatis* gegeben.

## VIII. Uredineen.

920. Anonym. *Gymnosporangium asiaticum* Miyabe on *Juniperus rigida* S. et Z. (Bot. Magaz. Tokyo. XVIII, 1904, p. [157].) (Japanisch.)

921. Kgl. Agriculturbotanische Anstalt in München. Über die Getreideroste, unter besonderer Berücksichtigung ihres Auftretens im Jahre 1904. (Prakt. Blätter f. Pflanzenbau u. Pflanzenschutz, Jahrg. III, 1905, Heft 5—7.)

Das Jahr 1904 wird als ein spezielles Rostjahr bezeichnet; namentlich war der Weizen in den meisten Gegenden Deutschlands und auch der angrenzenden Länder stark vom Roste befallen, etwas geringer der Roggen. Am meisten zeigte sich der Gelbrost, dann der Braunrost und dann der Schwarzrost. Am meisten wurden vom Gelbrost die Landsorten des Winterweizens befallen, auf den veredelten Winterweizensorten trat er nicht oder nur unbedeutend auf. Braunrost trat am meisten auf fremden Sorten auf. Auf Hafer kam auch hier und dort der Kronenrost vor.

Es wird dann auf den Einfluss einer günstigen oder ungünstigen Vorfrucht, auf die Düngung und die Witterungsverhältnisse eingegangen. Trotzdem der Rost so häufig auftrat, so wurde der Körnerertrag doch nicht stark geschädigt, da die herrschende Trockenheit eine rasche Reife veranlasste.

922. Arthur, J. C. *Baeodromus Hohwayi*, a new Uredineous Fungus from Mexico. (Annal. Mycol. III, 1905, p. 18—20.) N. A.

Verf. beschreibt und bildet ab die neue Gattung, welche nach ihm zu den *Melampsoreen* und zwar in die Nähe von *Pucciniastrum* zu stellen sein dürfte. Dietel erwähnt in einem Referate im Bot. Centrbl., XXVI, 1905, p. 102, dass ihm die Verwandtschaft der neuen Gattung zu *Phakospora* noch enger erscheine.

Bekannt sind bisher 2 Arten: *B. Hohwayi* Arth. auf *Senecio cinerarioides* (Mexiko) und *B. californicus* Arth. auf *Senecio Douglasii* (Kalifornien).

923. Arthur, J. C. Revised list of Indiana plant rusts. (Proceed. Indiana Acad. Sci., 1903 [Issued 1904], p. 141—152.)

Das Verzeichnis umfasst 105 *Uredineen*-Arten.

924. Arthur, J. C. Terminology of the spore-structures in the Uredinales. (Bot. Gaz., vol. XXXIX, 1905, p. 219—222.)

Die Ungleichmässigkeit in der Benennung gleichwertiger Gebilde bei den Uredineen, wie sie sich in den Bezeichnungen Aecidium, Uredolager und Teleutosporenlager ausdrückt, veranlasst den Verf., eine neue Bezeichnungsweise nach einheitlichen Gesichtspunkten, die auch für die Bildung von Zusammensetzungen und Adjektiven geeignet ist, in Vorschlag zu bringen. Die Vorschläge sind folgende: Pycnium statt Pycnidium oder Spermogonium, Aecium statt Aecidium, Uredinium statt Uredo, Telium statt Teleutosporenlager (Teleutosorus). Diese Termini haben wohl den einzigen Vorzug, dass sie praktisch sind, mit dem Gefühl für Richtigkeit der Sprache sind sie unvereinbar, denn die ihnen zugrunde gelegten angeblichen griechischen Worte: Pyknion, Aikion, Telion existieren überhaupt nicht. Dietel.

925. Arthur, J. C. Cultures of Uredineae in 1904. (Journ. of Mycol., vol. XI, 1905, p. 50—67.

Verf. gibt die Resultate seiner 1904 angestellten Kulturversuche:

A. Bestätigung der bereits früher ausgeführten Versuche:

1. *Melampsora Medusae* Thüm. Teleutosporen von *Populus deltoides* und *P. tremuloides* infizierten *Larix decidua* und von *P. deltoides* auch *Larix laricina*.
2. *Phragmidium speciosum* Schw. Mit Teleutosporen von *Rosa Arkansana* wurden *R. Arkansana*, *R. humilis*, *R. Carolina*, *R. nitida* infiziert.
3. *Puccinia Helianthi* Schw. Teleutosporen von *Helianthus mollis* infizierten stark *H. annuus*, *H. mollis*, aber geringer *H. hirsutus*, *occidentalis*, *strumosus*, *tomentosus*; Teleutosporen von *H. grosse-serratus* infizierten stark *H. annuus*, *grosse-serratus*, schwach *H. tomentosus*; Teleutosporen von *H. laetiflorus* infizierten stark *H. annuus*, *laetiflorus*, *scaberrimus*, schwach *H. divaricatus*, *Kellermani*, *mollis*, *occidentalis*, *tomentosus*.
4. *P. subnitens* Diet. Durch Aussaat der Teleutosporen von *Distichlis spicata* wurden Aecidien auf *Chenopodium album*, *Cleome spinosa*, *Lepidium apetalum*, *L. virginicum*, *Sophia incisa* und *Erysimum asperum* erhalten.
5. *P. Pammelii* (Trel.) Arth. Teleutosporen von *Panicum virgatum* ergaben Aecidien auf *Euphorbia corollata*.
6. *P. verbenicola* (E. et K.) Arth. Teleutosporen von *Sporobolus longifolius* ergaben Aecidien auf *Verbena urticaefolia*.
7. *P. Winsorae* Schw. Teleutosporen von *Tricuspis sesterioides* ergaben Aecidien auf *Ptelea trifoliata*.
8. *P. fraxinata* (Schw.) Arth. Teleutosporen von *Spartina cynosuroides* ergaben Aecidien auf *Fraxinus lanceolata*.
9. *P. Impatiens* (Schw.) Arth. Teleutosporen von *Elymus virginicus* ergaben Aecidien auf *Impatiens aurea*.
10. *P. poculiformis* (Jacq.) Wettst. Teleutosporen von *Elymus canadensis*, *Agropyrum tenerum* (Pers.) Wettst. ergaben Aecidien auf *Berberis vulgaris*.
11. *P. Rhamni* (Pers.) Wettst. Aecidiensporen von *Rhamnus lanceolata*, *caroliniana*, *Cathartica* infizierten *Arena sativa*.
12. *P. angustata* Peck. Teleutosporen von *Scirpus atrovirens* ergaben Aecidien auf *Lycopus americanus*.
13. *P. Peckii* (De Toni) Kellerm. Teleutosporen von *Carex lanuginosa* und *C. trichocarpa* ergaben Aecidien auf *Onagra biennis*.
14. *P. Coricis-Erigerontis* Arth. Teleutosporen von *Carex festucacea* ergaben Aecidien auf *Erigeron annuus*.

15. *P. albiperidia* Arth. Telentosporen von *Carex gracillima* infizierten stark *Ribes uva-crispa*, *R. Cynosbati*, *R. rotundifolium*, schwächer *R. aureum*; Telentosporen von *Carex crinita* infizierten *Ribes uva-crispa* und *R. rotundifolium*.
16. *P. Polygoni-amphibii* Pers. Aecidiensporen von *Geranium maculatum* ergaben die *Puccinia* auf *Polygonum emersum*.

B. Neue Ergebnisse:

Es gehören: *Melampsora Bigelowii* Thüm. auf *Salix amygdaloides* zu einem Caeoma auf *Larix decidua*; *Puccinia tomipara* Trel. auf *Bromus ciliatus* zu einem Aecidium auf *Clematis Virginiana* (von dem Aecidium zu *Puccinia Agropyri* durch kleinere Aecidiosporen und Peridien, aber grössere Spermogonien verschieden); *Puccinia Stipae* Arth. zu Aecidien auf *Aster multiflorus*, *A. ericoides* und *A. Novae-Angliae*; *Puccinia Sorghi* Schw. zu *Aecidium Oxalidis* Thüm. Ferner wurde die Zusammengehörigkeit der *Puccinia Podophylli* mit dem Aecidium auf derselben Nährpflanze durch die Kultur bestätigt.

926. Arthur, J. C. Amphispores of the grass and sedge rusts. (Bull. Torr. Bot. Cl., vol. XXXII, 1905, p. 35—41, c. 9 fig.) N. A.

Carleton hatte als „Amphisporen“ diejenigen Uredosporen von *Puccinia*- und *Uromyces*-Arten bezeichnet, welche erst nach ihrer Überwinterung keimen, im Gegensatz zu den typischen, sofort keimfähigen Sporen.

Verf. zählt nun die aus Nordamerika bekannten Arten mit Amphisporen auf und gibt eine kurze Charakteristik der letzteren. Sie kommen vor bei: *Puccinia verans* Farl., *P. Tripsaci* Diet. et Holw., *P. Stipae* Arth., *P. tosta* Arth., *P. Cryptandri* Ell. et Barth., *P. Caricis-strictae* Diet., *P. atrofusca* (D. et T.) Holw., *P. Garrettii* Arth. n. sp., *Uromyces Rottboelliae* Arth.

927. Arthur, J. C. The part taken by telentosporae and aecidia in the distribution of maize and cereal rusts. (Read before the Soc. Prom. Agric. Sc., at its Ann. Meeting held at Philadelphia 1905, p. 94—98.)

Verf. meint, dass *Puccinia Sorghi* sich hauptsächlich durch ihre Uredogeneration verbreite und zwar insofern, als ihre Uredosporen in jedem Frühjahr aus wärmeren, südlichen Gegenden nach Norden vordringen. Diese Ansicht stützende Beobachtungen werden aber nicht mitgeteilt.

Nachgewiesen ist, dass ein *Aecidium* auf *Oxalis* in den Entwicklungsgang dieser Art gehört. Die Erhaltung der *Puccinia* durch dies *Aecidium* findet aber nur vereinzelt statt.

Ähnliche Verhältnisse sollen auch für andere Grasroste vorliegen.

928. Arthur, J. C. Sydow's Monographia Uredinearum, with notes upon American species. (Journ. of Mycol., vol. XI, 1905, p. 6—12.)

Nach einer kurzen, anerkennenden Besprechung des ersten Bandes der Monographia Uredinearum gibt der Verf. eine Anzahl Notizen über amerikanische Arten. Durch diese werden teils die Angaben über die geographische Verbreitung einzelner Arten und ihre Nährpflanzen vervollständigt, teils wird auf die Identität von Arten hingewiesen, die als verschiedene Species in der Monographia aufgeführt sind. Es kann nicht unsere Aufgabe sein, auf die einzelnen Angaben näher einzugehen; es will uns aber scheinen, als ob der Verfasser in der Zusammenziehung der Species manchmal zu weit gegangen sei.

Dietel.

929. Arthur, J. C. Rusts on Compositae from Mexico. (Bot. Gaz., vol. XL, 1905, p. 196—208.) N. A.



Verfasser führt hier 54 Arten von *Uredineen* auf Compositen (zusammen 200 Nummern) aus Mexiko auf, die mit nur wenigen Ausnahmen von E. W. D. Holway gesammelt wurden.

Von vielen schon bekannten Arten werden neue Nährpflanzen angegeben. Kritische Bemerkungen sind eingeflochten.

Die Arbeit ist sehr wichtig; unsere Kenntnis der *Uredineen*-Flora Mexikos wird dadurch wesentlich bereichert.

Folgende Arten sind neu:

*Coleosporium Dahliae* auf *Dahlia variabilis*; *C. Steriae* auf *Sterea trachelioïdes*, *rhombifolia*, *viscida*, *reglensis*, *monardifolia*, *salicifolia*; *Dictelia Eupatorii* auf *Eupatorium patzcuarens* und *E. spec.*; *Dictelia Vernonia* auf *Vernonia* (wahrscheinlich *Deppiana*); *Uromyces senecionicola* auf *Senecio Roldana* und *Cacalia* sp., *Puccinia senecionicola* auf *Senecio angulifolius*, *sinuatus*, *Cacalia Pringlei*, *ampullacea*, *sinuata*, *amplifolia*, *obtusiloba*; *P. globulifera* auf *Otopappus epalaceus* *Pringlei*; *P. Gymnolomiae* auf *Gymnolomia subflernosa*, *G. patens brachypoda*; *P. Caleae* auf *Calea arillaris urticifolia*, *C. Zacatechicki rugosa*, *C. hypoleuca*; *P. Ariniphylli* auf *Ariniphyllum tomentosum*; *P. Noccae* auf *Nocca decipiens*, *rigida* und *saareolens*; *P. jaliscana* auf *Porophyllum Holwayanum*; *P. Diaziana* auf *Ximenesia encelioides*; *P. semiinsculpta* auf *Vernonia Alamani*; *P. egregia* auf *Vernonia uniflora*; *P. Zaluzaniae* auf *Zaluzania asperrima*; *P. concinna* auf *Conoclinium Greggii*, *P. rosea* (D. et H.) Arth. auf *Eupatorium deltoideum* u. a.; *P. paupercula* auf *Elephantopus spicatus*.

Die beiden Arten von *Dictelia* weichen von dem Typus der Gattung durch den Mangel einer Peridie ab.

930. Arthur, J. C. Leguminous rusts from Mexico. (Bot. Gaz. vol. XXXIX, 1905, p. 385—396.) N. A.

Verf. gibt eine Zusammenstellung der von E. W. D. Holway in Mexiko, auf Leguminosen gesammelten *Uredineen*, welche sich auf folgende Gattungen verteilen: *Uromyces* 13 (*Uromyces rugosus* n. sp., *U. montanus* n. sp., *U. Colonguiae* n. sp., *U. Clitoriae* n. sp., *U. bauhiniicola* n. sp.), *Phragmopyxis* 1, *Calliospora* nov. gen. mit *C. Holwayi* n. sp., *C. Farlowii* n. sp., *C. Diphsysae* n. sp., *Uropyxis* 2, *Uredo* 1 (*U. Aeschynomenis* n. sp.), *Ravenelia* 17. (*R. Lysilomae* n. sp., *R. gracilis* n. sp., *R. Pithecolobii* n. sp., *R. inconspicua* n. sp., *R. pulcherrima* n. sp.).

Bereits bekannte Arten wurden vielfach auf neuen Nährpflanzen gefunden.

931. Balls, W. L. Infection of plants by rust-fungi. (New Phytologist, vol. IV, 1905, p. 18—19.)

Verf. geht auf das Verhalten der Keimschläuche der Rostpilze in feuchter Luft ein.

932. Bates, J. M. Rust notes for 1904. (Journ. of Mycol., vol. XI, 1905, p. 116—117.)

Verfasser teilt seine Beobachtungen über die auf *Distichlis stricta* vorkommende *Puccinia*, welche ihre Aecidien auf Nährpflanzen aus verschiedenen Familien (*Chenopodium*, *Cleome*, *Cruciferae*) ausbildet, mit.

Weiter berichtet Verf. über einen gelungenen Infektionsversuch des *Uromyces Astragali* von *Astragalus lotiflorus* var. *nebraskensis* auf *A. plattensis* und *A. crassicaepus*.

933. Blackman, H. V. Congored as a stain for *Uredineae*. (New Phytologist, vol. IV, 1905, p. 173—174.)

934. Bolley, H. L. New work upon wheat rust. (Science, vol. XXII, p. 50—51.)

Weitere Bemerkungen über das Verhalten der Uredosporen gegen Kälte und Hitze.

935. Brizi, U. La ruggine dei Crisantemi. (Bull. Soc. Toscana Orticolt., Ser. III, vol. IX, 1904, p. 376—378.)

936. Bubák, Fr. Beitrag zur Kenntnis einiger Uredineen. (Annal. Mycol., III, 1905, p. 217—224.) N. A.

1. *Uromyces Astragali* (Opiz) Sacc. wurde von Jordi in 2 Arten zerlegt, nämlich *U. Euphorbiae-Astragali* auf verschiedenen *Astragalus*- und auch *Oxytropis*-Arten und *U. Astragali* (Op.) Sacc. nur auf *Astragalus escapus*. Verf. zeigt, dass die erstere Art den alten Namen *U. Astragali* (Op.) Sacc. behalten muss, während die andere *U. Jordians* Bub. n. nom. zu benennen ist.
  2. *Puccinia coactanea* Bub. n. sp. auf *Asperula galioides*. Böhmen, Sachsen, Ungarn.
  3. *P. Daniloii* Bub. n. sp. auf *Erianthus Hostii*. Montenegro.
  4. *P. dactylidina* Bub. n. sp. auf *Dactylis glomerata*. Böhmen, Ungarn.
  5. *P. Poae-trivialis* Bub. n. sp. auf *Poa trivialis*. Böhmen.
  6. *P. Melicae* (Erikss.) Syd. wurde auch in Böhmen gefunden. Verfasser konstatiert Paraphysen in den Uredolagern.
  7. *P. Leontodontis* Jacky. Die Spermogonien und primären Uredolager derselben werden beschrieben.
  8. *P. Hypochoeridis* Oudem., auch hier kommen Spermogonien und primäre Uredolager vor.
  9. *P. monticaga* Bub. n. sp. auf *Hypochoeris uniflora* im Riesengebirge.
  10. *P. Liliacearum* Duby besitzt keine Aecidiengeneration. Das oft zu derselben gerechnete Aecidium wird als *Aecid. ornithogalum* Bub. n. sp. beschrieben.
  11. *Uredo anthoranthina* Bub. n. sp. auf *Anthoranthum odoratum* im Riesengebirge.
937. Christman, A. H. Sexual reproduction in the rusts. (Bot. Gaz., vol. XXXIX, 1905, p. 267—275, tab. VII.)
938. Christman, A. H. Observations on the wintering of Rusts. (Transact. Wisconsin Acad. Sc., XV, 1905, p. 88.)
939. Constantineanu, J. C. Sur deux nouvelles espèces d'Uredinées. (Ann. Sc. Univ. Jassy, vol. III, 1905, p. 171—174.)  
cfr. Jahresbericht, 1904, p. 159, Referat 969.
940. Dietel, P. Über die Arten der Gattung *Phragmidium*. (Hedwigia, vol. 44, 1905, p. 112—132, 330—346.) N. A.

Die Durchsicht eines umfangreichen Materials der Gattung *Phragmidium* liess die Notwendigkeit erkennen, die Arten dieser Gattung einer Revision zu unterziehen. Namentlich sind unter der Bezeichnung *Phragmidium subcorticium* (Schrub.) bisher eine ganze Anzahl Formen von Rosenrosten vereinigt worden, die als eigene Species zu gelten haben. Grosse Schwierigkeiten bietet die Feststellung der in Deutschland auf Rosen lebenden Arten. Es hat sich ergeben, dass ausser den typischen *Phr. subcorticium* und *Phr. tuberculatum* J. Müll., sowie einem als eigene Species zu betrachtenden und leicht unterscheidbaren *Phr. Rosae-pimpinellifoliae* (Rabh.) mindestens noch eine Species vorkommt, die dem *Phr. tuberculatum* am nächsten steht, aber durch die konstant grössere Zahl von Teleutosporenzellen von den eben genannten sich unterscheidet. Eine vollkommene Klärung dieser Verhältnisse erscheint jedoch

nur an der Hand von Kulturversuchen möglich. — In Nordamerika kommt das echte *Phr. subcorticium* nur auf kultivierten Rosen vor, es ist also dorthin, wie auch nach anderen Erdteilen, durch den Handel mit Rosenstöcken eingeschleppt worden. Die in Amerika heimischen Phragmidien auf Rosen gehören durchweg anderen Arten an, die, soweit sie neu sind, unten genannt sind. Auch die zahlreichen aus Nordamerika unter dem Namen *Phr. Fragariastris* angegebenen Rostformen auf *Potentilla* gehören nicht zu dieser Art, sondern zu *Phr. affinis* Syd.

Unter den *Rubus*-bewohnenden Species weicht das nordamerikanische *Phr. gracile* (Farl.) Arth. von den übrigen Arten dadurch ab, dass die Uredo-lager von einer kegelförmigen Peridie umgeben sind.

Man kennt gegenwärtig 46 Arten von *Phragmidium* und mehrere Formen, von denen wenigstens die oben erwähnte, dem *Phr. tuberculatum* nahe stehende Form auch eine eigene Art repräsentiert. Als neue Arten sind folgende aufgestellt: *Phr. Rosae-pimpinellifoliae* (Rabh.) in Mitteleuropa, *Phr. Rosae-lacerantis* Diet. in Persien, *Phr. Rosae-moschatae* Diet. im Himalaya, *Phr. Rosae-multiflorae* Diet. in Japan, *Phr. americanum* (Pk.) auf *Rosa blanda* u. a. in Nordamerika, *Phr. Rosae-setigerae* Diet. auf *R. setigera* und *R. carolina* ebenda, *Phr. Rosae-californicae* Diet. in Kalifornien, *Phr. Rosae-arkansanae* Diet. in Nordamerika, *Phr. Jonesii* Diet. auf *Iresia Baileyi*. Dietel.

941. Dietel, P. *Uredinae japonicae*. V. (Engl. Bot. Jahrb., Leipzig, 34, 1905, p. 583—592.) N. A.

Verzeichnis der von S. Kusano, N. Nambu und T. Yoshinago erhaltenen Uredineen. Neu beschrieben werden:

*Uromyces oedipus* Diet. n. sp., *Puccinia shikokiana* Diet. n. sp., *P. Curicis trichostylis* Diet. n. sp., *P. aestivalis* Diet. n. sp., *P. Nakanishikii* Diet. n. sp., *Phragmidium Yoshinagai* Diet. n. sp., *Pucciniastrum Corni* n. sp., *Colcosporium Saussureae* Diet. n. sp., *Accidium Hostae* Diet. n. sp., *Aec. Nanocnides* Diet. n. sp., *Aec. Rhamni japonici* Diet. n. sp., *Aec. Zanthoxyli-schinifolii* Diet. n. sp., *Aec. Acanthopanax* Diet. n. sp., *Aec. Lysimachiae japonicae* Diet. n. sp., *Aec. iratense* Diet. n. sp., *Aec. Rubiae* Diet. n. sp., *Aec. Saussureae affinis* Diet. n. sp., *Peridermium Piceae hondoensis* Diet. n. sp., *Uredo Kyllingiae brevifoliae* Diet. n. sp., *U. Artemisiae japonicae* Diet. n. sp., *U. iratensis* Diet. n. sp.

942. Dietel, P. *Uredinae japonicae*. VI. (Engl. Bot. Jahrb., vol. XXXVII, 1905, p. 97—109.) N. A.

Unter den von S. Kusano, N. Nambu und T. Yoshinago hauptsächlich im Jahre 1904 gesammelten Uredineen befanden sich folgende neue Arten: *Uromyces oralis*, dem *U. Halstedii* nahe verwandt, auf *Leersia oryzoides*; *Uromyces shikokiana* auf *Cladrastis shikokiana*; *Puccinia hyalina* auf *Carex*-Arten; *Pucc. culmicola* auf *Brachypodium japonicum*; *Pucc. Arundinellae-anomala* auf *A. anomala*; *Pucc. microspora* auf *Rottboellia compressa* var. *japonica*; *P. erythropus* auf *Miscanthus sinensis*; *Pucc. Lactucae-denticulatae* auf *L. denticulata*; *Melampsora Kusanoi* auf *Hypericum Ascyron*; *Coleosporium Campanumeeae* auf *C. japonica*; *Accidium Elaeagni-umbellatae* auf *E. umbellata*; *Peridermium kurilense* auf *Pinus pumila*; *Uredo Stachyuri* auf *St. praecox*; *Uredo Polygalae* auf *P. japonica*; *Uredo autumnalis* auf *Chrysanthemum sinense*, *japonicum*, *Decaisneanum* und *indicum*; *Uredo Crepidis-integrac* auf *Cr. integra* var. *platyphylla*; *Uredo Yoshinagai* auf *Arundinella anomala*.

943. Dietel, P. Die Ermittlung der zusammengehörigen Sporenformen wirtswechselnder Rostpilze. (Naturw. Wochenschr., 1905, p. 363 bis 364.)

944. Eriksson, J. On the vegetative life of some *Uredineae*. (Ann. of Bot., vol. XIX, 1905, p. 55—59.)

Auf Grund seiner Untersuchungen und der erzielten Resultate betont Verf. die Berechtigung seiner Mycoplasmatheorie.

945. Eriksson, J. Über das vegetative Leben der Getreiderostpilze. IV. *Puccinia graminis* in den heranwachsenden Getreidepflanzen. (Kgl. Svenska Vetensk. Akad. Handl., vol. XXXIX, 1905, p. 1—41, c. 2 tab.)

Im Abschnitt A gibt Verf. eine tabellarische Übersicht der denkbar möglichen Entwicklungen des Pilzes: Heteröcismus, Homöcismus, Überwinterung der Uredo, Mycoplasma.

Abschnitt B behandelt auf Seite 4—23 die Aecidiengeneration der *Puccinia graminis*. Die Frage über die Schädlichkeit der Berberitze wird eingehend erörtert.

In Abschnitt C wird auf die Möglichkeit der direkten Infektion der Getreidepflanze durch Sporidien eingegangen. Experimentell bewiesen ist dieselbe noch nicht.

Abschnitt D behandelt die Frage von der Überwinterung des Pilzes im Uredostadium. Verf. hält dieselbe für gänzlich ausgeschlossen.

Es folgt eine sehr eingehende Darstellung des inneren Krankheitskeimes in der heranwachsenden Nährpflanze. In den Präparaten, namentlich der Blattscheiden, aus den Monaten Mai bis Anfang Juli wurde nie auch nur die geringste Spur eines Mycel gefunden, dagegen liess sich in denselben Präparaten stets ein dicker Plasmahalt der Zellen nachweisen, den Verf. als das Mycoplasma ansieht.

Einen Übergang des Mycoplasmas in das Mycelstadium will Verf. in Präparaten aus der nächsten Umgebung der jüngsten Uredolager gefunden haben.

Hierauf wird auf die Nucleolenbildung eingegangen. Verf. will an den grösseren Nucleolen einen schmalen, gefärbten Stiel unterscheiden. Derselbe bog sich gegen die Hautschicht des durch das Fixierungsmittel kontrahierten Plasmakörpers der Zelle hinaus und passte sich einem vor der Membran liegenden kleinen Plasmaklumpchen genau an.

Verf. bezeichnet diese Bildungen als „Endohäustorien“. Betreffs der Details sei auf die Arbeit selbst verwiesen.

946. Eriksson, J. Zur Frage der Entstehung und Verbreitung der Rostkrankheiten der Pflanzen. Kritische Bemerkungen. (Ark. f. Bot., Bd. V. No. 3, 1905, p. 1—54.)

In diesen „kritischen Bemerkungen“ polemisiert Verf. in der Hauptsache gegen Klebahn und Marshall Ward. Die Abhandlung zerfällt in drei Abschnitte.

I. Das Uredostadium des Pilzes im Dienste der Überwinterung. Verf. glaubt sich für gut berechtigt zu behaupten, „dass ein überwinterndes Uredostadium bei dem Gelbrostpilze des Winterweizens als ein wirkliches Glied im Entwicklungszyklus des Pilzes nicht mehr in Betracht kommen kann“ und „dass der Frühjahrsausbruch nicht direkt die wirkliche Epidemie des Hochsommers hervorruft“.

II. Die Verbreitung der Rostpilzsporen durch den Wind. Verf. bemängelt die von Klebahn angestellten und in seinem Werke beschriebenen diesbezüglichen Versuche.

III. Die Mycoplasmatheorie vor der modernen Kritik. Verf. hält an seiner Auffassung fest und meint, dass durch das ganze von Marshall Ward gesammelte Material die Mycoplasmatheorie in keiner Weise erschüttert sei.

947. Ewert. Über den Befall der verschiedenen Rosensorten durch *Phragmidium subcorticium* (Schränk) in den Anlagen des Kgl. pomologischen Instituts zu Proskau O./S. im Sommer 1904. (Naturw. Zeitschr. f. Land- u. Forstw., vol. III, 1905, p. 249—252.)

Am meisten litten die Remontanrosen, welche unter allen Umständen rostempfindlich sind. Dann folgen in absteigender Linie die Noisetterosen, Bourbonrosen, Kapuzinerrosen und zuletzt die *Polyantha*-Rosen.

948. Fischer, Ed. Fortsetzung der entwicklungsgeschichtlichen Untersuchungen über Rostpilze. (Ber. d. schweiz. Bot. Ges., Heft XV, 1905, 13 pp.) N. A.

Durch einen Kulturversuch wurde nachgewiesen, dass *Uromyces Solidaginis* (Sommerf.) Niessl ein Mikro-Uromyces ist.

*Accidium Linosyridis* Lagerh. gehört zu einer *Puccinia* auf *Carex humilis*.

Es folgen dann Mitteilungen über Versuche mit einer *Melampsora* auf *Salix retusa*, die sich auch auf *Salix herbacea*, schwächer auf *S. reticulata* und *S. serpyllifolia*, ganz spärlich auf *S. daphnoides* und *acutifolia* entwickelt. Sie gehört in den Formenkreis der *Melampsea epitea* und bildet ihre Caemalager auf *Larix*.

Versuche mit *Ochropsora Sorbi* (Oud.) bestätigen die Zusammengehörigkeit mit *Accidium leucospermum* und ergaben, dass die Formen dieses Pilzes auf verschiedenen *Sorbus*-Arten nicht verschiedenen biologischen Arten angehören. Nur die Form auf *Arnica silvestris* scheint selbständig zu sein.

Dietel.

949. Fischer, Ed. Beiträge zur Entwicklungsgeschichte der Uredineen. (Centrbl. Bakt., II. Abt., vol. XV, 1905, p. 227—232.)

Der experimentelle Nachweis der Entwicklungsgeschichte von *Pucciniastrum* (*Thecopsora*) *Padi* (Kze. et Schm.) wies bisher insofern eine Lücke auf, als die Sporidienaussaaten auf Zweigen der Fichte nur einen teilweisen Erfolg (Mycel in den Blättern und einige vereinzelte Aecidien) ergeben hatten. Eine reichliche Entwicklung von Pycniden und Aecidien erhielt nun der Verf. an den Zapfen der Fichte nach Aussaat von Sporidien auf die weiblichen Blütenstände. Die Aecidien reifen in demselben Sommer, in welchem die Infektion erfolgt ist. — In einer zweiten Reihe von Versuchen wird gezeigt, dass *Puccinia Liliacearum* Duby eine Mikropuccinia ist. Sie konnte von *Ornithogalum umbellatum* nur auf *Ornithogalum* übertragen werden, dagegen nicht auf *Muscari* und *Bellevalia*. Das Aecidium auf *Ornithogalum* gehört nicht in den Entwicklungskreis dieses Pilzes. An der Luft überwintertes Teleutosporenmaterial gelangte nicht zur Keimung, die Infektion geschah durch Sporen, die der Erde bereits im Jahre vorher beigemischt waren. Dietel.

950. Fischer, Ed. Über den Wirtswechsel bei den parasitischen Pilzen. (Mitteil. Naturf. Ges. Bern, 1904, p. V—VI.)

Ein solcher ist bekannt bei den Ascomyceten und Uredineen. Von den ersteren ist er nur für die eine Art, *Sclerotinia heteroica*, bekannt, deren Wirte zwei nahe verwandte Pflanzen sind, nämlich *Ledum palustre* und *Vaccinium uliginosum*. Wahrscheinlich kommt ein Wirtswechsel auch bei *Sclerotinia Rhododendri* vor. Bei den etwa 160 heterocischen Arten von Uredineen zeigen sich folgende Eigentümlichkeiten:

1. Der Wirtwechsel ist streng obligat; es gelang noch nicht, eine Art dazu zu bringen, ihren ganzen Entwicklungsgang auf nur einer ihrer zwei Nährpflanzen zu vollziehen.
2. Die beiden Wirte stehen im botan. Systeme stets weit voneinander.
3. Jede Generation ist in der Wahl ihrer Nährpflanzen auf eine oder auf wenige nahe verwandte Arten beschränkt. Eine Ausnahme macht *Cronartium asclepiadum*, dessen Teleutosporengeneration auf *Vincetoxicum*, *Paeonia* und auf der *Scrophulariaceae Nemesia* leben kann.
4. Die heteröcischen *Uredineen* bilden nach ihren morphologischen Charakteren nicht eine Gruppe für sich, sondern sie haben ihre nächsten Verwandten sehr oft unter den nicht wirtwechselnden Arten. Daher muss man sich phylogenetisch die Heteröcie in verschiedenen Artengruppen und Gattungen unabhängig entstanden denken.

Bezüglich der *Umbelliferen* bewohnenden *Puccinien*, deren heteröcische Vertreter auch auf *Polygonum* übergehen, kann man sich den Vorgang so vorstellen: Die hypothetische Stammform dieser Gruppe vermöchte unterschiedlos sowohl auf *Polygonaceen* als auch auf *Umbelliferen* ihre ganze Entwicklung durchzulaufen und konnte beliebig von Vertretern der einen Familie auf solche der anderen übergehen. Bei den Descendenten erfolgte dann eine Weiterentwicklung nach zwei Richtungen: bei den einen blieben zwei Nährpflanzen und zwar so, dass die Aecidiengeneration ausschliesslich an die *Umbelliferen*, die andere (Teleutosporengeneration) ausschliesslich an *Polygonum*; bei anderen Descendenten aber gewöhnte sich der Parasit für seinen ganzen Entwicklungsverlauf ausschliesslich an die *Umbelliferen* (dies sind die nicht wirtwechselnden Vertreter der Gruppe).

951. Francé, R. Der gegenwärtige Stand der Mykoplasmatheorie. (Naturw. Wochenschr., N. F., III [1904], p. 859, m. 6 Abb.)

Verf. referiert im wesentlichen über die Arbeiten J. Erikssons „Über das vegetative Leben der Getreiderostpilze“. I. J. Eriksson und S. Tischler *Puccinia glumarum* (Schm.) Eriks. und Henn. in der heranwachsenden Weizenpflanze, in Kgl. Svenska Vet. Akad. Handl. Bd. 13, No. 6 (1904).

C. K. Schneider.

952. Gibson, C. M. Infection Experiments with various *Uredineae*. (74. Rep. Brit. Assoc. Advanc. of Sc. London, 1905, p. 822.)

953. Gibson, Miss C. M. Notes on infection experiments with various *Uredineae*. (The New Phytologist, vol. III, 1904, p. 184—194, tab. V—VI.)

Die Verfasserin hat Uredosporen und Aecidiosporen verschiedener *Uredineen* auf Nährpflanzen ausgesät, die anderen Familien als ihre Wirtspflanzen angehören, nämlich teils auf *Ranunculus Ficaria*, teils auf *Caltha*, *Tropaeolum* oder *Valeriana* und nun den Erfolg beobachtet. Es zeigte sich, dass in vielen Fällen der Keimschlauch ohne Schwierigkeit durch die Spaltöffnungen eintrat und bald nur bis in die Atemhöhlen, bald bis in tiefere Gewebeschichten vordrang. In keinem Falle aber dauerte die Entwicklung länger als bis zum vierten Tage an, dann waren die Hyphen abgestorben, vermutlich durch eine von den Zellen ausgeschiedene giftige Substanz getötet. Haustorien wurden in keinem Falle gebildet. Durch das Eindringen der Keimschläuche von *Uredo Chrysanthemi* in die Blätter solcher *Chrysanthemum*-Varietäten, die für den Rost unempfindlich sind, wurde ein Absterben der Blattsubstanz rings um die befallenen Stellen bewirkt. Es scheint, dass der

Kampf des Parasiten und des Wirtes umso länger dauert und zum Absterben einer umso grösseren Blattpartie führt, je näher die befallene Pflanze dem eigentlichen Wirt in der Verwandtschaft steht. Es sind dann noch einige Angaben gemacht über die Temperaturgrenzen, innerhalb welcher die Keimung der Sporen erfolgt und über die Dauer der Keimkraft der Uredosporen von *Puccinia Chrysanthemi* und der Aecidiosporen von *Phragmidium Rosae-alpinae*.  
Dietel.

954. Hasler, A. Kulturversuche mit *Crepis*- und *Centaurea*-Puccinien. (Vorläufige Mitteilung.) (Centrbl. Bakt., II. Abt., vol. XV, 1905, p. 257—258.)

I. *Crepis*-Puccinien.

1. *Puccinia praecox* Bubák ist streng auf *Crepis biennis* spezialisiert.
2. *P. crepidicola* auf *C. taraxifolia* vermag auch *C. tectorum* zu infizieren.
3. *P. major* Diet. lebt nur auf *C. pubulosa*.
4. Eine auf *C. succisaefolia* auftretende Anteupuccinie unterscheidet sich morphologisch und biologisch von *P. alpestris* Syd., zu welcher sie Ed. Fischer vorläufig gestellt hatte.

5. *P. crepidicola* auf *C. blattarioides* ist eine Anteupuccinia. Als Nährpflanze konnte nur *C. blattarioides* festgestellt werden.

6. *P. Crepidis* von *C. virens* infizierte *C. virens*, *C. tectorum* und *C. nicaensis*.

II. *Centaurea*-Puccinien.

Verf. brachte überwinterte Teleutosporen von *Pucc. Centaureae* DC. auf *C. valesiaca* auf 18 *Centaurea*-Arten. Es zeigte sich, dass der Pilz nur auf *C. valesiaca* und *C. Cyanus* zu leben vermag.

955. Heimerl, Anton. Einiges aus dem Leben der Rostpilze. [Vortrag.] (Wiener illustr. Gartz., 1905, p. 167—172, 210—215.)

Populäre Darstellung der wichtigsten Züge aus der Biologie der Uredineen.  
C. K. Schneider.

956. Hemming, E. Nagra anteckningar om gulröstens och svartrostens uppträdande å Ultuna försöksfält sommaren 1903. (Einige Aufzeichnungen über das Auftreten des Gelbrostes und Schwarzrostes auf den Versuchsfeldern bei Ultuna im Sommer 1903.) (Sveriges Utsädesförenings Tidskrift, 1904, Heft 4, 89, 7 pp.)

957. Holway, E. W. D. Notes on Uredineae. IV. (Journ. of Mycol., XI, 1905, p. 268.)

*Puccinia uniformis* Pammel et Hume ist *P. Bistortae* (Str.) DC.; *P. obliquus* B. et C. ist *P. lateritia* B. et C.; *Uromyces oblongus* ist = *U. minor* Schroet., daher gebührt dem Vize'schen Namen die Priorität; *Pucc. fragilis* Tracy et Gall. ist *Puccinia plumbaria* Peck; *P. Purpusii* P. Henn. ist ebenfalls *P. plumbaria* Peck; *P. arabicola* Ell. et Ev. ist auch *P. plumbaria* Peck. — Durch Prüfung von Original Exemplaren konnte Verf. die vorstehenden Berichtigungen geben.

958. Holway, E. W. D. North American *Salvia*-rusts. (Journ. of Mycol., vol. XI, 1905, p. 156—158.)  
N. A.

Verf. berichtet über die in Mexiko auf *Salvia*-Arten auftretenden *Puccinia*-Arten: *P. verti-septa* Tracy et Gall. auf *Salvia Sessei*; *P. caulicola* Tracy et Gall. (syn. *P. Salviae-lanceolatae* Bubák) auf *S. lanceolata*; *P. mitrata* Syd. auf *S. sessilifolia*, *polystachya*, *tiliaefolia*, *fluviatilis*, *vitifolia*, *purpurea*, *amarissima*, *americana*, *hypnoides*; *P. infrequens* Holw. n. sp. auf *S. chinabarina*; *P. badia* Holw. n. sp. auf *S. albicans*, *chrysantha*, *P. griseola* Lagh. auf *S. elegans*; *P. niven* Holw. n. sp. auf *S. purpurea*.

959. Holway, E. W. D. North American *Uredineae*. (Ann. Mycol., III, 1905, p. 20—24.) N. A.

Verf. gibt die Diagnosen resp. kritischen Bemerkungen zu folgenden Arten: *Puccinia Buchloes* Syd. ist nach Verf. zu *P. kansensis* Ell. et Barthol. zu stellen, mit welcher Art *P. Buchloes* Schofield nicht identisch ist. — *P. Boutelouae* (Jennings) Holw. (syn. *Diorchidium Boutelouae* Jenn.) auf *Bouteloua curtipendula* in Mexiko. — *P. exasperans* n. sp. auf *Bout. curtipendula* und *B. Pringlei*, Mexiko. — *P. Gouaniae* n. sp. auf *Gouania tomentosa*, Kuba. — *P. aequinoctialis* n. sp. auf *Bignonia aequinoctialis*, Kuba. — *Uromyces Gentianae* Arth. wurde auch auf *Gentiana acuta* in Mexiko vom Verf. gefunden. — *U. Hyperici* (Schw.) Curt., erster Fundort in Mexiko. — Von *Puccinia Guillemineae* Diet. et Holw. wird ergänzende Beschreibung der Aecidien und Uredoform gegeben. — *P. distorta* n. sp. auf *Mesophaerum pectinatum*, Mexiko. — *Uromyces speciosus* n. sp. auf *Fraseria macrophylla*, Mexiko. — *Puccinia fumosa* n. sp. auf *Loeselia coccinea, glandulosa, ciliata*, Mexiko. — *P. scandica* Johans. fand Garrett in Utah und Suksdorf in Washington. — *Puccinia sanguinolenta* P. Henn. (syn. *P. rubricans* Holw.).

960. Holway, E. W. D. North American *Uredineae*. Vol. I. Pt. 1. Genus *Puccinia* (*Ranunculaceae, Berberidaceae, Papaveraceae, Bromeliaceae, Comelinaceae, Juncaceae, Liliaceae, Amaryllidaceae, Iridaceae, Orchidaceae*). Minneapolis, Minn. 15. April 1905. 40, 32 pp., 10 tab. Preis 2 Doll. N. A.

Schon lange ist es als eine Lücke in der mykologischen Literatur empfunden worden, dass es bisher keine zusammenfassende Bearbeitung der nordamerikanischen *Uredineen* gab. Eine solche wird jetzt umso mehr erwünscht sein, als in Nordamerika in den letzten Jahren das Studium dieser Pilze aus dem rein deskriptiven Stadium herausgetreten und die Erforschung der biologischen Verhältnisse in grösserem Umfang mit Erfolg in Angriff genommen worden ist. Das neue Werk bedeutet zugleich einen weiteren Fortschritt in der Reihe der grösseren Publikationen über Rostpilze, nämlich insofern, als es durch die Art der Illustrationen geradezu einzig dastehen wird. Alle beschriebenen Arten sind durch vorzügliche Lichtdrucke nach Photographien veranschaulicht. Diese stellen bei 250 facher Vergrösserung die Sporen, vielfach auch Durchschnitte durch die Sporenlager und die darunter befindlichen Teile der Nährpflanze dar. Sowohl hierdurch als auch durch die Sorgfalt des Druckes und die ganze Art der Ausstattung macht das neue Werk einen geradezu vornehmen Eindruck. Dass es inhaltlich den an ein solches Unternehmen zu stellenden Anforderungen entspricht, dürfte von einem so vorzüglichen Kenner der nordamerikanischen *Uredineen* und sorgfältigen Beobachter von vornherein erwartet werden.

Das vorliegende 1. Heft behandelt die auf den in der Überschrift genannten Phanerogamenfamilien bekannten Arten der Gattung *Puccinia*, im ganzen 45 Species, unter denen *Puccinia subangulata* Holw. auf *Brodiaea congesta* neu ist. Die Abbildungen umfassen 10 Tafeln. Dietel.

961. Joannides, P. Notes on *Puccinia graminis*. (Transact. and Proceed. bot. Soc. Edinburgh, XXIII, 1905, p. 63—67.)

962. Juell, H. O. Das Aecidium auf *Ranunculus auricomus* und seine Teleutosporenform. (Arkiv f. Bot., IV, 1905, No. 16, p. 1—5, m. 1 Textf.) N. A.

Verf. stellte durch Kulturversuche fest, dass ein Aecidium auf *Ranunculus auricomus* zu einem *Uromyces* auf *Poa pratensis* gehöre und bezeichnet diese Form als *Urom. pratensis* n. sp.



963. Kellerman, W. A. Uredineous infection experiments in 1904. (Journ. of Mycol., vol. XI, 1905, p. 26—33.)

Bisher haben sich alle Beobachtungen, aus denen man auf die Möglichkeit einer Übergehung der Aecidiengeneration bei wirtswechselnden Rostpilzen hat schliessen wollen, als nicht beweiskräftig oder auch die Mitteilungen darüber als irrig erwiesen. Es werden nun hier Versuche mitgeteilt, die, wenn nicht doch irgend eine unberücksichtigte Fehlerquelle sich herausstellt — und als solche könnte man höchstens die Anwesenheit einzelner ungekeimter Uredo-sporen in dem zur Infektion benutzten Pilzmaterial sich denken —, den Beweis liefern, dass die Sporidien von *Puccinia Sorghi* Schw. auf dem Mais unmittelbar wieder Uredolager ohne Spermogonien hervorzubringen vermögen. Es würde also das auf *Oxalis* lebende Aecidium überspringen werden können. — Weitere Versuche mit diesem Pilze haben ergeben, dass alle sechs Kultur-varietäten des Maises von demselben Pilze befallen werden, dass also *Pucc. Sorghi* nicht in mehrere biologische Formen zerfällt. Als neue Wirtspflanze für diese Rostspecies wird *Euchlaena luxurians* nachgewiesen (durch Uredo-übertragung.)

Woronin hatte auf Grund erfolgloser Aussaatversuche die Vermutung ausgesprochen, dass die auf *Helianthus tuberosus* lebende *Puccinia* vielleicht nicht identisch sei mit derjenigen, welche auf *Helianthus annuus* lebt. Dem Verf. ist nun die Übertragung von dem einen dieser Wirte auf den andern und ausserdem von *Helianthus grosse-serratus* auf mehrere andere *Helianthus*-Arten gelungen. Es haben sonach alle Formen des Sonnenblumenrostes als eine einzige Art zu gelten.

*Puccinia Thompsoni* Hume erwies sich als identisch mit *Pucc. Bolleyana* Sacc. (= *Pucc. Atkinsoniana* Diet.).

Endlich wird über eine erfolgreiche Aussaat mit *Peridermium Pini* berichtet, die auf *Campanula americana* das *Colosporium Campanulae* zur Folge hatte.

Dietel.

964. Klebahn, H. Kulturversuche mit Rostpilzen. XII. Bericht (1903 u. 1904). (Zeitschr. f. Pflanzenkrankheiten, vol. XV, 1905, p. 65—108, c. 1 tab., 4 fig.)

Die hier mitgeteilten Versuche beziehen sich auf 80 verschiedene Arten grösstenteils wirtswechselnder Rostpilze, die der Verfasser fast sämtlich bereits früher in den Bereich seiner Untersuchungen gezogen hat.

- I. Überwinterung von *Puccinia dispersa* Erikss. — Zwei Töpfe mit durch Uredo infizierten Roggenpflanzen wurden ins Freie gestellt, am 10. Februar waren nur noch 2 Uredolager nachweisbar. Weitere Erhaltung und Vermehrung des Pilzes gelang nicht.
- II. Zur Spezialisierung der *Puccinia Digraphidis* Soppitt und zwar
  1. in der Richtung auf *Polygonatum*.
  2. auf *Convallaria*.
- III. *Puccinia (Salviae)-Stipae*. Mit *Puccinia Stipae* (Opiz) liessen sich *Salvia pratensis* und *S. silvestris* leicht infizieren.
- IV. *Puccinia perplexans* Plowr. Telentosporen von *Alopecurus pratensis*, die durch Kultur erhalten waren, riefen nur auf *Ranunculus acris*, nicht auf *R. auricomus*, *repens* und *bulbosus*. Aecidien hervor.
- V. Zur Spezialisierung der *Puccinia Caricis* (Schum.) Rebert. Telentosporen von *Carex acutiformis* und *C. vesicaria* ergaben Aecidien auf *Urtica dioica*. *Ribes nigrum* blieb pilzfrei.

- VI. *Puccinia Polygoni amphibii* Pers. Aussaaten von *Pucc. Polygoni amphibii* Pers. ergaben Accidienbildung auf *Geranium pratense*, *palustre*, *affine*, *molle*, *nodosum* und *phaeum*.
- VII. *Puccinia Violae* DC. Ist autöcisch.
- VIII. Eine neue Form von *Uromyces Dactylidis* Oth. Von *Uromyces Dactylidis* Oth. wurde eine Form aufgefunden, die *Ranunculus lanuginosus* infiziert, aber auf *R. repens* und *R. bulbosus*, die gewöhnlichen Nährpflanzen des *Urom. Dactylidis*, sich nicht übertragen liess.
- IX. Pleophagie und Spezialisierung bei *Uromyces Scirpi* (Cast.) Lagh. — Als neue Nährpflanze für die Accidien des *Uromyces Scirpi* (Cast.) wurde noch *Oenanthe aquatica* nachgewiesen.
- X. *Uromyces Alchemillae* (Pers.) Lév. Die Versuche sprechen für die Zusammengehörigkeit der Uredo- und Teleutosporen. Die Frage nach der Existenz eines Accidiiums ist noch nicht gelöst.
- XI. *Gymnosporangium clarariaeforme* (Jacq.) Reess und *juniperinum* (L.) Fr. Erstere Art von *Juniperus communis* (bei Jena gesammelt) brachte Accidien auf *Crataegus Oxyacantha*, *Pirus communis* und *Amelanchier vulgaris* hervor, pilzfrei blieben *Sorbus aucuparia*, *S. torminalis*, *S. Aria*, *Pirus Malus*, *Mespilus germanica*, *Amelanchier canadensis*.  
Material vom Aussehen der *Gym. juniperinum* (ebenfalls bei Jena gesammelt) infizierte nur *Sorbus aucuparia*.
- XII. *Ochropsora Sorbi* (Oud.) Diet. und *Accidium leucospermum* DC. Bestätigung der Angaben Tranzschels.
- XIII. *Coleosporium Campanulae* (Pers.) Lév. Übersicht der Versuche.
- XIV. Die Pleophagie des *Cronartium asclepiadeum* (Willd.) Fr. *Cronartium asclepiadeum* liess sich vermittelst der Accidiosporen auf *Impatiens Balsamina* und *Verbena crinoides* übertragen, so dass gegenwärtig für die Uredo-Teleutosporengeneration dieses Pilzes Nährpflanzen aus fünf verschiedenen Familien nachgewiesen sind.
- XV. *Peridermium Pini* (Willd.) Kleb. Sporenaussaat blieb erfolglos auf *Vincetoxicum officinale* und einigen anderen Pflanzen.
- XVI. Infektion von *Pinus Strobus* L. mittelst *Cronartium ribicola* Dietr. und Rückschläge zur Jugendform bei Kiefern. Bei der Infektion von Weymouthskiefern durch *Cronartium ribicola* Dietr. zeigten die aus den infizierten Zweigen entspringenden Triebe einen Rückschlag in die Jugendform mit einzeln stehenden Nadeln.
- XVII. *Chrysomyxa Rhododendri* (DC.) De By. Sporen von *Accidium elatinum* Alb. et Schw. (aus der Schweiz erhalten) infizierten abgeschnittene, nicht angewurzelte Zweige von *Rhododendron hirsutum* und *ferrugineum*.
- XVIII. *Chrysomyxa Woronini* Tranzsch. Die Versuche waren vorläufig resultatlos.
- XIX. *Pucciniastrum Epilobii* (Pers.) Oth. Verf. gibt eine ausführliche Diagnose der Art, die sich von *P. Abieti-Chamaenerii* biologisch und auch morphologisch unterscheidet.
- XX. *Pucciniastrum Circaceae* (Schum.) Speg. Die Teleutosporenlagen dieser Art sind sehr klein und unscheinbar und den meisten Beobachtern bisher entgangen. Verf. fand dieselben im Oktober auf welkenden Blättern auf *Circaea lutetiana* und gibt die Beschreibung derselben und der Teleutosporen.

- XXI. *Melampsorella Aspidiotus* (Peck) P. Magn. Infektionsversuch auf *Coniferen* blieb erfolglos.
- XXII. *Melampsoridium betulinum* (Pers.) Kleb. Resultat der Kulturversuche.
- XXIII. *Melampsora Klebahnii* Bubák mit *Caecoma* auf *Corydalis* und *Mel. Magnusiana* Wagner mit *Caecoma* auf *Chelidonium* sind identisch.
- XXVI. *Melampsora Allii-populina* Kleb. Wurde auch auf *Populus monilifera* gefunden.
- XXV. *M. Allii-Salicis albae* Kleb. Aussaat derselben ergab auf *Allium Cepa* und *A. vineale* *Caecomalager*.
- XXVI. *M. Allii-Fragilis* Kleb. von *Salix fragilis* infizierte nur *Allium Schoenoprasum*, nicht *Galanthus nivalis*.
- XXVII. Eine Form von *M. Larici-Caprearum* Kleb. auf *Salix Smithiana* Willd.
- XXVIII. *M. Larici-epitea* Kleb. auf *Salix retusa* L.
- XXIX. *M. Hypericorum* (DC.) Schroet. *Melampsora Hypericorum* soll nach Gobi und Tranzschel eine *Melampsoropsis* sein. Es wird nun festgestellt, dass auf *Hypericum humifusum* eine mit Paraphysen untermischte *Uredo* vorkommt. Von dieser bleibt es aber ungewiss, ob sie zu *Mel. Hypericorum* gehört, da auf *Hyp. humifusum* nur diese eine Sporenform bekannt ist, auf anderen *Hypericum*-Arten aber nur *Caecoma* und *Teleutosporen* gefunden wurden.
- XXX. *Aecidium pseudocolumnare* Kühn. Die Aussaaten blieben alle erfolglos.
965. Krieg, W. Versuche mit *Ranunculaceen* bewohnenden *Aecidien*. (Vorläufige Mitteilung.) (Centrbl. Bakt., II. Abt., vol. XV, 1905, p. 258—259.)
1. *Aecidium Ficariae*. Eine Infektion mit den *Aecidiensporen* ergab auf *Ranex Acetosa* und *R. arifolius* *Uredobildung*, aber auch auf *Poa trivialis* trat starke *Uredobildung* auf.
  2. *Aecidium* von *Ranunculus auricomus*. Die Infektion gelang nur auf *Poa pratensis*. Alle anderen Versuchspflanzen verhielten sich immun. Also: Bestätigung der Angaben von Bubák, Tranzschel und Juel.
  3. *Aecidium* auf *Ranunculus platentifolius*. Dasselbe gehört in den Entwicklungskreis eines *Uromyces* vom Typus des *U. Dactylidis* auf *Dactyles glomerata*.
  4. *Aecidium Callthae*. Das hier verwendete *Aecidiennmaterial* gehört zu *Puccinia Zopfi*; letztere Art ist also autöcisch.
966. Lindau, G. Die Forschungen über die Spezialisierung der Rostpilze. (Naturw. Wochenschr., N. F., III [1904], p. 587.)
- Verf. referiert im wesentlichen über das Buch von H. Klebahn: Die wirtswechselnden Rostpilze. C. K. Schneider.
967. Mc Alpine, D. A new genus of *Uredineae*. — *Uromycladium*. (Annal. Mycol., III, 1905, p. 303—323. Mit tab. VI—IX.) N. A.
- Die vom Verf. aufgestellte neue Gattung tritt nur auf *Acacia*-Arten auf; von den aus Australien bekannten 326 *Acacia*-Arten wurden bisher 19 als Wirte von *Uromycladium* nachgewiesen. Verf. beschreibt hier nun 7 Arten der neuen Gattung. Vorangestellt wird ein analytischer Bestimmungsschlüssel derselben.
1. *U. simplex* n. sp. auf *Acacia pycnantha*.
  2. *U. Robinsoni* n. sp. auf *A. melanoxydon*.
  3. *U. bisporum* n. sp. auf *A. dealbata*.
  4. *U. maritimum* n. sp. auf *A. longifolia*.
  5. *U. alpinum* n. sp. auf *A. Dallachiana*, *dealbata*, *impera*.

6. *U. notabile* (Ludw.) Mc Alp. auf *A. notabilis*, *dealbata*, *decurrens*, *elata*.  
 7. *U. Tepperianum* (Sacc.) Mc Alp. auf *A. salicina*, *myrtifolia*, *hakcoides*, *spinescens*, *armata*, *implexa*, *juniperina*, *melanoxylon*, *pycnantha*, *rigens*, *diffusa*, *verniceflua*, *verticillata*.

Jede Art ist mit ausführlicher Diagnose versehen; die speziellen Fundorte werden notiert.

In dem weiteren Teile der Arbeit geht Verf. auf die Entwicklungsgeschichte und den Sporenbau der Gattung ein. Sie ist dadurch charakterisiert, dass die sporenbildenden Hyphenenden nicht eine einfache Spore tragen, sondern eine oder zwei selbständige einzellige Sporen neben einander und ausserdem eine hyaline, sterile Blase oder Cyste, an deren Stelle auch noch eine dritte Spore stehen kann.

Es bilden:

- 1 Spore und 1 Blase *U. simplex* und *U. Robinsoni*.
- 2 Sporen aber keine Blase *U. bisporum*.
- 2 Sporen und 1 Blase *U. maritimum* und *U. alpinum*.
- 3 Sporen haben *U. notabile* und *U. Tepperianum*.

Die Blasen oder Cysten werden am Sporenstiel seitlich unterhalb der Sporen entweder als seitliche Ausstülpungen derselben oder auch auf einem kurzen, cylindrischen Ansatzstück gebildet und sind durch eine Scheidewand abgetrennt. Sie zeigen eine doppelte Membranschicht und enthalten eine, den ganzen Hohlraum der Blase ausfüllende, gelatinöse, quellbare Masse und erinnern dadurch an die Cysten von *Ravenelia*-Arten. Bei mehreren Arten treten auch Spermogonien und Uredosporen auf. Die Teleutosporen keimen sofort nach der Reife und bilden ein Promycel mit 4 Sporidien.

*Uromycladium* schliesst sich einerseits an *Uromyces*, anderseits an *Ravenelia* an und wird daher von Verf. als ein Zwischenglied zwischen diesen beiden Genera angesehen.

Die verschiedenen Arten der neuen Gattung leben entweder nur auf den Phylloiden der Wirte, oder sie treten auch an den Zweigen und Stämmen auf und bilden dann holzige Gallen von oft ganz bedeutenden Dimensionen. In den letzteren Fällen werden die Wirte bedeutend geschädigt und nicht selten völlig getötet. Die Textfigur auf p. 311 veranschaulicht vorzüglich die durch den Pilz hervorgerufene Schädigung der *Acacien*-Bäume.

Die Tafeln enthalten photographische Abbildungen der Sporen.

968. Massalongo, C. Deformazione diverse dei germogli di *Euphorbia Cyparissias* L. infetti dall'*Aecidium Euphorbiae* Auct. ex p. (Bull. Soc. Bot. Ital., 1905, p. 158—161.)

969. Pammel, L. H. The cedar apple fungi and apple rust in Iowa. (Bull. Iowa Agric. Exp. Stat., 84, 1905, p. 1—36.)

Verf. geht ein auf die Geschichte der Gattung *Gymnosporangium*, gibt eine Schilderung der Entwicklungsgeschichte derselben, erörtert den Generationswechsel, ihre ökonomische Bedeutung und die Bekämpfungsmittel.

Spezielle Behandlung erfahren die in Iowa auftretenden Arten: *Gymnosporangium globosum*, *macropes*, *claripes*, *nidus-avis* und *clavariaeforme*.

970. Schneider, O. Weitere Versuche mit schweizerischen Weidenmelampsoren. (Centrbl. Bakt., II. Abt., vol. XV, 1905, p. 232 bis 234.)

N. A.

Auf Grund von Kulturversuchen werden als neue Arten aufgestellt:

*Melampsora Ribesii-Grandifoliae*, Teleutosporen von *Salix grandifolia* infizierten reichlich *Ribes alpinum*, spärlicher *R. aureum* und *Grossularia*, Rückinfektion mit reichlichem Erfolg auf *Salix grandifolia*, spärlicher auf *S. aurita*, vereinzelt auf *S. arbuscula*.

*Melampsora Larici-Reticulatae*, mit Caecoma auf *Larix decidua*. Die Caecoma-sporen infizierten *Salix reticulata* und *S. hastata* reichlich, *S. herbacea* schwach. Dietel.

971. Smith, Ralph E. *Asparagus* and *Asparagus* rust in California. (Bull. Californ. Agric. Exper. Stat., CLXV, 1905, p. 1—100.)

Sehr ausführliche monographische Schilderung der *Puccinia Asparagi* namentlich in bezug auf ihr Auftreten in Kalifornien. Entwicklungsgeschichte, Sporenkeimung, Infektion, Kultur, Bekämpfung etc. werden eingehend erörtert. Zuletzt wird auch auf die auf der *Puccinia* parasitierenden Pilze eingegangen: *Darlucu filum*, *Tuberculina persicina*, *Cladosporium* spec.

972. Tranzschel, W. Beiträge zur Biologie der *Uredineen*. (Travaux du Musée Bot. de l'Acad. Impér. de St. Pétersbourg, 1905, 17 pp.)

973. Tranzschel, W. Beiträge zur Biologie der *Uredineen*. Bericht über die im Jahre 1904 ausgeführten Kulturversuche. (Arbeiten aus dem Botan. Museum der K. Akad. d. Wissensch. zu St. Petersburg, 1905, p. 64—80.)

In dieser interessanten und wichtigen Arbeit zeigt Verf., wie er zur Aufdeckung mehrerer neuen Fälle von Wirtswechsel geführt wurde. Von einem isolierten *Aecidium* ausgehend, suche man auf derselben oder einer nahe verwandten Nährpflanze eine Teleutosporenform von ähnlichem Auftreten und sodann unter den Hemiformen nach einer solchen, deren Teleutosporen nach Form und Membranskulptur denjenigen der ersteren ähnlich sind; man wird dann vermuten dürfen, dass das *Aecidium* zu der letzteren Teleutosporenform gehört. Es wird genügen, zur Erläuterung dieses Gedankenganges hinzuweisen auf die Namen: *Aecidium punctatum* — *Puccinia fusca* — *Puccinia Pruni-spinosae*. Über die vom Verf. ermittelten neuen Fälle von Wirtswechsel cfr. Bot. Jahrb., XXXII, 1904, Ref. 1021. Mit Rücksicht auf die neue Kombination *Aecidium Ficariae* — *Uromyces Rumicis* wird die Frage zu prüfen sein, ob auf *Ficaria* zwei *Aecidien* vorkommen, eines zu *Uromyces Poeae*, das andere zu *Urom. Rumicis* gehörig, oder ob die von anderen Autoren nicht bestätigte Angabe Schröter's über die Zugehörigkeit zu *Urom. Poeae* auf einem Irrtum beruht. — *Uromyces Caricis-semperivirentis* Ed. Fisch. gehört vermutlich zu *Aecidium Phytumatis* Unger, doch steht der Nachweis dieser neuen Kombination noch aus. Auch *Puccinia Iridis* (DC.) Walfr. ist nach der Meinung des Verfs. vermutlich eine heterocische Art.

974. Tripet, F. Sur le *Gymnosporangium juniperinum*. (Bull. Soc. Neuchateloise des Scienc. Nat., XXIX, 1900—1901, Neuchatel, 1901, p. 481.)

975. Tripet, F. Découverte par M. E. Mayor de deux Puccinies nouvelles pour la flore suisse. (Bull. Soc. Neuchateloise des Scienc. Nat., XXIX, 1900—1901, Neuchatel, 1901, p. 467.)

976. Tubenlf, K. von. Infektionsversuche mit *Uredineen*. (Naturwiss. Zeitschr. f. Land- u. Forstwirtsch., vol. III, 1905, p. 42—45.)

I. Verf. hatte schon früher mit Sporen von *Caecoma Abietis-pectinatae* junge Blätter von *Salix Caprea* infiziert und die Uredolager einer *Melampsora* erhalten, welche er *M. Abieti-Capreae* nannte. Während später weitere Versuche erfolglos waren, glückte jetzt auch der umgekehrte Versuch. Mit Teleuto-

sporen von den Blättern der genannten Saalweide wurden auf der Weisstanne Spermogonien und *Cucuma*-Lager erhalten. Diese *Cucuma*-Sporen infizierten wieder *Salix Caprea*, aber nicht *S. grandifolia*, *cinerea*, *aurita*, *purpurea*, *alba*, *incana*. Die erhaltenen Teleutosporenlagen bildeten sich nur auf der Blattunterseite. Die Teleutosporen selbst haben eine dünnere Epidermis als diejenigen von *Melampsora Larici-Caprearum* und erinnern mehr an *M. Eronymii-Caprearum* und *M. Larici epitea*.

II. Mit Sporen von *Aecidium strobilinum* konnte erfolgreich auch *Prunus serotina* infiziert werden. Sporen von *Melampsora* (*Pucciniastrum*) *Padi* riefen auf jungen Trieben der Fichte Aecidien hervor.

977. Vestergrén, T. Monographie der auf der Leguminosen-Gattung *Bauhinia* vorkommenden *Uromyces*-Arten. (Arkiv för Botanik, vol. IV, No. 15, 1905, 34 pp., 2 tab.)

N. A.

Auf *Bauhinia* unterscheidet der Verf. 17 Arten von *Uromyces*. Die Nährpflanzen gehören sämtlich zur Sektion *Pauletia*. Nur eine von den 17 Arten gehört der Alten Welt an, nämlich *U. verruculosus* Berk. et Br. auf *Bauhinia tomentosa* in Ceylon. Die übrigen leben im tropischen Amerika und bilden zusammen die Gruppe der *Reticulatae*. Die Vergleichung dieser Formen und ihrer Nährpflanzen führt den Verf. zu der Ansicht, dass dieselben je einen seinem Ursprung nach einheitlichen Stamm bilden, dass diese *Uromyces*-Arten sich aus gemeinsamem Ursprung zugleich mit ihren Nährpflanzen in allmählicher Fortbildung entwickelt haben. — Von den gemachten Unterabteilungen heben wir nur diejenige der *Florales* als besonders bemerkenswert hervor, sie treten nur in den Blütenständen auf. — Die unterschiedenen Arten sind folgende:

*U. verruculosus* Berk. et Br. auf *Bauhinia tomentosa*; *U. praetextus* Vestergr. auf *B. hiemalis*, *Bongardi*, *cuyabensis*; *U. guatemalensis* Vestergr. auf *B. spec.*; *U. Bauhiniae* (Berk. et Br.) Vestergr. auf *B. spec.*; *U. goyazensis* P. Henn. auf *B. spec.*, *U. floralis* Vestergr. auf *B. hiemalis*, *cuyabensis*, *holophylla*; *U. anthemophilus* Vestergr. auf *B. longifolia*; *U. foreolatus* Vestergr. auf *B. hirsuta*; *U. Perlebiae* Vestergr. auf *pentandra*; *U. superfixus* Vestergr. auf *B. mollis*; *U. Fiebrigii* P. Henn. et Vestergr. auf *B. spec.*; *U. bauhinicola* Arth. auf *B. spec.*; *U. Dieteliani* Pazschke auf *B. spec.*; *U. paucosus* Vestergr. auf *B. spec.*; *U. regius* Vestergr. auf *B. candidans*; *U. Hemmendorffii* Vestergr. auf *B. forficata*; *U. jamaicensis* Vestergr. auf *B. spec.*

Dietel.

978. Ward, H. M. Recent researches on the parasitism of Fungi. (Annals of Bot., vol. XIX, 1905, p. 1—54.)

In der Einleitung gibt Verf. einen Überblick über die historische Entwicklung der Mykologie und der Lehre von den Parasiten seit De Bary.

Dann behandelt Verf. in einzelnen Abschnitten: Keimung der Uredosporen, Spezialisierung des Parasitismus, Immunität, Infektion, Mycoplasma-Theorie Eriksson's etc. — In Hinsicht auf des letzteren Theorie meint Verf., dass kein Bedürfnis für dieselbe vorliege, denn die Uredosporen werden das ganze Jahr hindurch entwickelt und durch verschiedene Medien verbreitet, ihre Keimfähigkeit währt monatelang, die spezialisierten Formen sind nicht nur an ihre speziellen Wirte angepasst, sondern bilden auch gelegentlich wieder besondere Rassen, welche sich unter wieder anderen Umständen gegen Infektion immun verhalten oder event. durch die Verbindungsbrücke der „Bridging species“ sonst immune Wirte infizieren. Die Kulturversuche des Verfs sind ferner ein Argument gegen diese Theorie (cfr. hierüber das Original).

Verfasser beobachtete ferner, dass, wenn die Uredosporen von *Puccinia*

*glumarum* auf immunen *Triticum*-Sorten keimen, die Keimschläuche derselben sehr bald ein krankhaftes Aussehen annehmen und schliesslich absterben. Der Pilz greift die Zellen der Wirtspflanze so energisch an, dass dieselben zwar absterben, aber gleichzeitig geht auch der Pilz selbst infolge von Erschöpfung zugrunde.

979. Warth. Th. *Rubiaceen* bewohnende *Puccinien* vom Typus der *Puccinia Galii*. (Centrbl. Bakt., II. Abt., vol. XIV, 1905, p. 209—224, 309—320, c. 14 fig.) N. A.

Kulturversuche mit einer Anzahl *Puccinia*-formen auf *Galium* haben den Verf. zur Unterscheidung folgender Arten geführt:

1. *Puccinia Celakovskyana* Bubák auf *Galium Cruciatum* ist eine *Brachypuccinia*, die sich auch auf *G. pedemontanum* übertragen liess.
2. *Puccinia Galii* auct. ist wie die folgenden Arten eine *Auteupuccinia* und lebt auf *G. Mollugo* und *G. verum*. Auf *G. silvaticum* erzeugte der Parasit Pycniden, Aecidien und Uredo, aber keine Teleutosporen, auf *G. Aparine* nur Pycniden.
3. *Puccinia Galii-silvatici* Otth. in herb. auf *G. silvaticum* ist von der vorigen verschieden; auf *G. Mollugo*, *Aparine* und *verum* entwickelt sie sich nur spärlich und unvollkommen.
4. *Puccinia Asperulae-odoratae* Warth n. sp. liess sich nur auf *Asperula odorata* übertragen; auch gegen
5. *Puccinia Asperulae-cyananthicae* Warth n. sp. erwiesen sich andere Nährpflanzen immun.

Die genaue Vergleichung dieser Arten ergab auch mehr oder minder auffällige morphologische Unterschiede derselben unter einander. Endlich wurde auf *Galium Mollugo* ein *Aecidium* (*Ae. Molluginis* n. sp.) nachgewiesen, das zu keiner dieser Arten gehört und vermutlich einer heterocischen *Puccinia* angehört.

Dietel.

## IX. Basidiomyceten.

980. Beardslee, H. C. The rosy spored Agarics or Rhodosporeae. (Journ. of Mycol., vol. XI, 1905, p. 109—110, tab. 76—77.)

Verf. gibt einen Bestimmungsschlüssel der 4 Arten von *Clitopilus*: *C. prunulus*, *C. orella*, *C. abortivus*, *C. noreboracensis* und fügt noch einige Bemerkungen über dieselben bei.

Die Tafeln bringen photographische Abbildungen von *C. Orella*, *abortivus* und *C. noreboracensis*.

981. Bigeard, R. Supplément à la Petite Flore des Champignons les plus vulgaires. Publiés en 1903. Chalon-sur-Saone, 1905, 16 pp.

Enthält kurze analytische Bestimmungstabellen der *Agaricineen*-Gattungen.

982. Bresadola, J. Hymenomycetes novi vel minus cogniti. (Annal. Mycol., III, 1905, p. 159—164.) N. A.

Lateinische Diagnosen von 20 neuen *Hymenomyceten* (cfr. Verzeichnis der neuen Arten) aus den Gattungen: *Tricholoma*, *Pleurotus*, *Volvaria*, *Pluteus*, *Inocybe*, *Naucoria*, *Claviceinidia*, *Polyporus*, *Trametes*, *Corticium*, *Septobasidium*.

983. Baller, A. H. R. The reactions of the fruit-bodies of *Lentinus lepidus* Fr. in external stimuli. (Annals of Bot., vol. XIX, 1905, p. 427 bis 436, c. 30 fig.)

984. Buller, A. H. R. The destruction of Wooden Paving Blocks by the Fungus *Lentinus lepideus*. (Annals of Bot., vol. XIX, 1905, p. 823 bis 824.)

985. Clute, W. N. The chantarelle (*Cantharellus cibarius*). (Amer. Bot., vol. VII, 1904, p. 101—102, c. tab.)

986. Clute, W. N. The Fly *Amanita* (*Amanita muscaria*). (Amer. Bot., VII, 1904, p. 61—63.)

987. Clute, W. N. The Green *Russula* or Verdette (*R. virescens*). (Amer. Bot., VII, 1904, p. 21—23.)

988. Jacobasch, E. *Boletus aurantiacus mihi* n. sp. (Mitt. Thüring. Bot., Ver., N. F., 1904, p. 24—25.) N. A.

Verf. beschreibt diesen bei Jena gefundenen Pilz und gibt die Unterschiede desselben von *B. aurantioporus* Howse und *B. elegans* Schum. an.

990. Kaulmann, C. H. The genus *Cortinarius*, a preliminary study. (Bull. Torr. Bot. Cl., vol. XXXII, 1905, p. 301—325, c. 7 fig.) N. A.

Verf. äussert sich über die Merkmale, welche bei der Unterscheidung der Arten der schwierigen Gattung *Cortinarius* von grösserem oder geringerem Werte sind, gibt im Anschluss hieran einen analytischen Bestimmungsschlüssel der bisher in der Umgegend von Ithaca beobachteten Arten und beschreibt 7 neue Arten, nämlich *C. sterilis*, *C. cylindripes*, *C. olivaceo-stramineus*, *C. umidicola*, *C. croceocolor*, *C. Atkinsonianus* und *C. decepturus*. Die Arten stammen sämtlich aus dem Staate New York.

991. Memminger, E. R. *Agaricus amygdalinus* M. A. C. (Journ. of Mycol., vol. XI, 1905, p. 12—17.)

Verf. geht ausführlich auf die Geschichte von *Agaricus amygdalinus* ein, berichtet über das Vorkommen der Art in Nordamerika und meint, dass *A. fabaceus* hiermit identisch sein dürfte.

992. Plowright, Ch. B. *Corticium* (*Peniophora*) *Chrysanthemi*. (Transact. British Mycol. Soc. for 1904, 1905, p. 90—91, c. 1 tab.)

Verf. beschreibt diese Art, welche parasitisch am Grunde der *Chrysanthemum*-Stengel auftritt.

993. Rolfs, F. M. Potato Failures. (Colorado Agric. Exper. Stat., Bull. XCI, June 1904, p. 1—33, 5 Pl.)

*Corticium vagum* var. *Solani* Burt ist die höhere Entwicklungsform der *Rhizoctonia*.

994. Rolland, L. Adh rence de l'anneau et de la volve dans les Psalliotes, *Psalliota arvensis* et *Psalliota Bernardii*. (Bull. Soc. Myc. France vol. XXI, 1905, p. 123—125, 1 tab.)

Verf. geht auf die Ausbildung der Volva, des Schleiers und des Ringes bei *Agaricineen*, besonders bei den beiden genannten Arten ein.

995. Sherman, H. The host plants of *Panaeolus epimyces* Peck. (Journ. of Mycol., vol. XI, 1905, p. 167—169, tab. 80.)

Verf. geht auf die Literatur über diesen Pilz ein und nennt die bisher bekannten Wirte desselben.

996. Shirai, M. On a medically, economically and vegetable-pathologically interesting fungus Chu ling (*Polyporus Chu ling* nov. sp.) (Bot. Mag. Tokyo, vol. XIX, 1905, p. 91—92, 1 tab.) N. A.

Verf. beschreibt und bildet ab den aus einem Sclerotium erwachsenden *Polyporus Chu ling* n. sp., welcher medizinische Verwendung findet. „Chu ling“ ist der chinesische Volksname des Pilzes.



997. Shutt, F. and Charlton, H. W. On the food value of certain mushrooms No. 2. (Ottawa Nat., vol. XIX, 1905, p. 43—47.)

998. Spaulding, P. A disease of black oaks caused by *Polyporus obtusus* Berk. (Ann. Rep. Missouri Bot. Gard., vol. XVI, 1905, p. 109—116, tab. 13—19.)

*Polyporus obtusus* tritt besonders auf *Quercus marylandia* und *Q. velutina* in einigen Staaten Nordamerikas sehr schädigend auf. Die durch Käfer verursachten Bohrlöcher ermöglichen es vorzüglich, dem Pilze in das Gewebe der Bäume einzudringen und dieselben zu infizieren. Der Pilz entwickelt seine Fruchtkörper oft schon in den Bohrlöchern selbst.

Die durch den Pilz hervorgerufene, eigenartige Holzerstörung wird geschildert.

Im Anschluss hieran bespricht Verfasser noch einige andere schädliche Baumpilze.

999. Stefan, Jos. Beitrag zur Kenntnis von *Collybia racemosa* Pers. (Hedwigia, vol. XLIV, 1905, p. 158—167, tab. V.)

Verf. geht ausführlich auf die Geschichte der genannten Art ein, welche er bei Reichenau in Böhmen auffand und die durch die eigentümliche Verästelung des Stieles ein besonderes Interesse beansprucht. Die eigenen Untersuchungen des Verf.s führten ihn zu folgenden Resultaten:

1. Auf den Stielästchen von *Collybia racemosa* werden Chlamydosporen abgegliedert, die sich als keimfähig erweisen.
2. In zahlreichen Fällen wurde bei der Art Verkümmern des Hutes beobachtet.
3. Die letztere Erscheinung pflegt auch bei verästelten Individuen von *Marasmius rotula* vorzukommen, wo die Ästchen mit kleineren Hüten endigen, mithin den terminalen Hut überflüssig machen.
4. Analogisch kann angenommen werden, dass auch die Ästchen von *C. racemosa* mit ihren keimfähigen Chlamydosporen die Basidiosporenfruktifikation des terminalen Hutes zu vertreten imstande sind. Um dies endgültig zu beweisen, wären jedoch noch weitere Kulturversuche erforderlich.

1000. Sumstine, D. R. *Gomphidius rhodoxanthus* once more. (Journ. of Mycol., vol. XI, 1905, p. 165—166.)

*Gomphidius rhodoxanthus* (*Agaricus rhodoxanthus* Schw., *Gomphus rhodoxanthus* Schw., *Parillus flavidus* Berk., *Flammula rhodoxantha* Lloyd), zu welcher Art auch noch *Clitocybe Pelletieri* Lévy., *Parillus paradoxus* Cke., *Flammula paradoxo* Kalkbr., *Fl. Tammii* Fr. gehören sollen, wird vom Verf. als zur Gattung *Boletinus* gehörig betrachtet und daher *B. rhodoxanthus* (Schw.) Sumstine genannt.

1001. Sumstine, D. R. *Panaeolus acidus* sp. nov. (Torreya, vol. V, 1905, p. 34.)

N. A.

Beschreibung der neuen Art.

1002. Takahashi, T. Note on „Maitake“ a species of *Polyporus*. (Bot. Mag. Tokyo, vol. XIX, 1905, p. 3—6.) (Japanisch.)

Der Artikel berichtet über *Polyporus frondosus* (Fl. dan.).

1003. Tuben, C. von. Der zerschlitzte Warzenpilz, *Thelephora luciniata* Pers. (Naturw. Zeitschr. f. Land- u. Forstwirtschaft., vol. III, 1905, p. 91—92.)

1004. Tuben, C. von. Auftreten der *Thelephora luciniata* im Elsass. (Naturw. Zeitschr. f. Land- u. Forstwirtschaft., vol. III, 1905, p. 187—189.)

## X. Gastromyceten.

1005. Christman, A. H. Variability of our common species of *Dictyophora*. (Journ. of Mycol., vol. X, 1904, p. 101—108.)

Verf. untersuchte eine grössere Anzahl von der bei Madison in ungewöhnlicher Menge gefundenen *Dictyophora phalloidea* Desvaux und stellte fest, dass dieser Pilz sowohl in seiner Höhe als im Durchmesser der Volva, des Stieles und in anderen Merkmalen, welche zur Unterscheidung von Arten oder Varietäten benutzt wurden, in weiten Grenzen variiert, und dass somit alle für die Vereinigten Staaten beschriebenen Arten und Varietäten, welche ein netziges Indusium besitzen, eine einzige Art darstellen. Hecke.

1006. Hennings, P. Eine neue *Clathrace*. (Naturw. Wochenschr. N. F., III [1904], p. 10, cum iconc.)

Auf einem sandigen Spargelfeld bei Ludwigslust in Mecklenburg wurde, wie Verf. berichtet, von H. Klitzing eine *Clathrace* gefunden, die Verf. als zu der sonst fast ausschliesslich in den Tropen heimischen Gattung *Anthrurus* gehörig erkannte. Er beschreibt sie als neue Art, *A. Klitzingii*, nachdem er sie anfänglich nur als Varietät der nordamerikanischen *A. borealis* betrachtet. Die beigegebenen Figuren veranschaulichen die verschiedenen Entwicklungsstadien dieses für die deutsche Flora hochinteressanten Pilzes.

C. K. Schneider.

1007. Istvánffy, G. de. Deux nouveaux ravageurs de la Vigne en Hongrie (*Lithyphallus impudicus* et le *Coerophagus echinopus*). (Annales de l'Institut central ampélogique royal Hongrois, vol. III, Budapest 1904, p. 1—55, tab. I—III, 15 fig.)

Das Mycel des Pilzes, den als Schmarotzer und Schädling des Weinstockes richtig erkannt zu haben das Verdienst des Verf. ist, ist weisslich oder blassrosa und befällt die lebenden Wurzeln und den Stamm, lebt jedoch auch als Saprophyt zu gleicher Zeit an den unteren Teilen des Weinpfales. Der Pilz tritt besonders in sandigen Gegenden auf und zwar namentlich auf dem Ezerjő und dem Mézes fehé in Ungarn; er erscheint zweimal im Jahre, Ende Mai und im Herbst. Die Mycelstränge durchbohren oft die Wurzeln der ganzen Länge nach, bedecken sie mit Hyphen und bilden förmlich eine Scheide. Verf. schildert sehr genau die Zerstörung der befallenen Gewebe und die Saugwerkzeuge der Hyphen. Von dem Aufbrechen der Volva bis zur völligen Entwicklung des Stieles vergehen sowohl im Freien als im Laboratorium eine Stunde bis vier Tage. Der Pilz verursacht eine Braunfärbung der Blattränder des Weinstockes, der Stamm verkrüppelt, seine Fruchtbarkeit wird herabgesetzt und endlich stirbt er ab. Um den Pilz im Weingarten festzustellen, reiss man die Pfähle ab und untersucht das Ende auf die blassrosa gefärbten Mycelfäden; um ihn zu vertreiben, wird empfohlen: sorgfältige Umgrabung, Zerstörung des Mycels und der Fruchtkörper, Verbrennung der verfaulten Wurzeln und der Enden der angefallenen Weinpfähle, ferner das Reinigen der Pfähle und Stämme mit 5—10% Kalkbisulfit und das Begiessen des Stammes oberhalb der Erde mit 1—2% derselben Lösung. Der Pilz befällt auch die unterirdischen Teile der *Gleditschia*, *Robinia* und der Quecke.

Die farbigen Tafeln zeigen Habitusbilder des Pilzes, seine Entwicklung und anatomische Details, ferner die Zerstörungen in dem Gewebe des Wirtes.

Matouschek.

1008. Lloyd, C. G. The *Lycoperdaceae* of Australia, New Zealand and neighboring islands. (Cincinnati, Ohio, April 1905, 44 pp., 15 tab., 49 fig.)  
N. A.

Verf. bespricht in kritischer Weise die bisher bekannten australischen *Lycoperdaceen*. Da die diesen Gegenstand behandelnden Mitteilungen sehr sporadisch sind, so ist des Verfs. Zusammenstellung, deren Wert durch eigene Untersuchungen erhöht wird, von besonderem Interesse. Bekannt sind aus Australien:

*Podaron aegyptiacus*, *P. Muellerei*.

*Gymnoglossum stipitatum*, bisher nur einmal gefunden.

*Secotium erythrocephalum*, *S. coarctatum*, *S. melanocephalum*. Unvollständig bekannte australische Species, welche zum Teil auch mit anderen identisch sein dürften, sind *S. acuminatum*, *S. scabrosum*, *S. virescens*, *S. Gunnii*, *S. Rodrayi*, *S. lilacense*, *S. leucocephalum*.

*Clavogaster novo-zelandicus*, bisher nur einmal gefunden und vielleicht zu *Cauloglossum* gehörig.

*Tylostoma mammosum*, *T. teprosum*, *T. Wightii*, *T. fimbriatum*, *T. album* und *T. pulchellum*, über deren Vorkommen in Australien sich in der Literatur Notizen finden, vermag Verf. nicht mit Sicherheit als australische Bürger anzuerkennen, da das den Bestimmungen zugrunde liegende Material meist zu winzig ist, um hierüber einen sicheren Schluss zu gestatten.

*Chlamydopus* (*Tylostoma*) *Meyenianus* wurde einmal in Australien gefunden und von Cooke und Massee als *Tylostoma maximum* beschrieben.

*Phellorina Delastrei*, *E. strobilina* (womit *Xylopodium ochroleucum* identisch ist), *P. australis*.

*Battarrea phalloides*, *B. Stevenii*. Die sonst noch aus Australien beschriebenen Arten: *B. Mülleri* und *B. Tepperiana* dürften zu streichen sein.

*Polysaccum pisocarpium*, wozu als Synonyma *P. album*, *P. australe*, *P. microcarpum*, *P. umbrinum*, *Favillea argillacea* zu stellen sind. Fragliche australische Arten sind *P. crassipes* (syn. *P. turgidum* und *P. marmoratum*), *P. tuberosum* (syn. *P. pusillum*?) und *P. confusum*.

*Scleroderma Geaster*, *S. flavidum*, *S. Cepa*, *S. texense*, *S. aurantiacum*, *S. verrucosum*.

*Geaster Drummondii*, *G. striatulus* (dürfte, obwohl aus Australien noch nicht bekannt, trotzdem dort vorkommen), *G. floriformis*, *G. simulans* nov. spec. (von *Geaster hygrometricus* nur durch die Sporen verschieden), *G. plicatus*, *G. pectinatus*, *G. Schmidlii*, *G. Archeri*, *G. Berkeleyi*, *G. mirabilis*, *G. fornicatus*, *G. minimus*, *G. rufescens*, *G. saccatus* (syn. *G. Guilfoylei* Sacc.), *G. triplex*. Über *G. fimbriatus*, *G. Spegazzinians*, *G. cernatus*, *G. affinis*, *G. lugubris* und *G. pusillus*, die ebenfalls für Australien angegeben werden, vermag Verf. nichts Näheres mitzuteilen.

*Borista* enthält nur eine australische Art, *B. brunnea* von Neuseeland.

*Mycenastrum Corium*, wozu unter anderem *M. olivaceum* und *M. phaeotrichum* als Synonyme gehören.

*Catastoma hypogaeum* (= *Borista hypogaea*), *C. anomalum*, *C. Muellerei* (= *Borista Muellerei*), *C. hyalothrix* (= *Borista hyalothrix*).

*Boristella* enthält als australische Arten *B. aspera*, die ursprünglich als *Borista aspera* aus Chile beschrieben wurde, ferner *B. australiana*, *B. glabrescens* (= *Lycoperdon glabrescens*) und *B. Gunnii* (= *Lycoperdon Gunnii*).

*Lycoperdon polymorphum*, *L. nigrum*, *L. cepaeforme*, *L. pusillum* (wozu

Verf. *L. australe* und *L. microspermum* rechnet), *L. dermozanthum*, *L. pratense* (syn. *L. natalense*), *L. stellatum*, *L. gemmatum* (womit nach Verf. *L. tasmanicum* und *L. Colensoi* identisch sein dürften), *L. pyriforme*, *L. coprophilum*, *L. tephrum*. Über die weiteren vier australischen Arten *L. substellatum*, *L. reticulatum*, *L. minutulum* und *L. Cookei* vermag Verf. ein Urteil nicht abzugeben.

*Calvatia lilacina* (syn. *Bovista lilacina*, *Lycoperdon Norae-Zealandiae*), *C. caelata*, *C. Fontanesii* (wozu *C. farosa* als Form zu stellen ist), *C. gigantea*, *C. candida*, *C. olivacea*. *Calvatia Sindairii*, ungenügend bekannt, gehört vielleicht zu *C. caelata*.

*Gallacea* nov. gen. enthält nur *G. Scleroderma*, bisher als *Mesophellia Scleroderma* bekannt.

*Castoreum radicum*.

*Arachnion Drummondii*, eine sehr zweifelhafte Art!

*Mesophellia arenaria*. Die früher aus Australien bekannten Arten *M. ingratiissima*, *M. sabulosa* (= *Diploderma sabulosa*) und *M. pachythrix* (= *Diploderma pachythrix*) bedürfen noch genauerer Untersuchung.

Die Hollós'sche neue Gattung *Potoromyces* stellt nichts weiter als *Mesophellia arenaria* dar.

*Mitremyces fuscus*. *M. luridus* ist nur eine kleine Form derselben Art.

Auszuschliessende australische Art endlich sind *Paurocotylis pila* (eine *Tuberacee*), *Protoglossum luteum* (wahrscheinlich ein *Hymenogaster*), ferner *Cyclocladema platysporum*, *Diploderma suberosum*, *D. album*, *D. fumosum* und *D. melaspermum*.

1009. Lloyd, C. G. Mycological Notes No. 19. (Cincinnati, Ohio, May 1905, p. 205—220, tab. 40—54.)

Das Heft enthält: 1. Das Genus *Lycoperdon* in Europa (Diagnose, Geschichte, Sektionen, Aufzählung der Arten); 2. *Cauloglossum transversarium*; 3. *Queletia mirabilis*; 4. *Mitremyces Ravenelii*; 5. Prinzipien über Priorität; 6. *Anthrurus borealis*; 7. *Simblum rubescens*.

1010. Lloyd, C. G. Mycological Notes, No. 20. (Cincinnati, Ohio, June 1905, p. 221—244, tab. 55—69.)

Inhalt: 1. Das Genus *Lycoperdon* in Nordamerika (Geschichte, Sektionen, Aufzählung der Arten); 2. Das Genus *Mitremyces*; 3. *Diploecystis Wrightii*; 4. Bemerkungen über Hollós' Nomenclatur; 5. *Lepiota Badhami*; 6. Bemerkungen über Doppelnamen; 7. *Bovista spinosa*.

## XI. Deuteromyceten (Fungi imperfecti).

1011. Aderhold, R. Über eine bisher nicht beobachtete Krankheit der Schwarzwurzeln. (Arb. aus der Biol. Abt. f. Land- u. Forstwirtsch. am Kais. Gesundh.-Amt, III, 1904, p. 439.) X. A.

*Scorzonera hispanica* zeigte im Sommer 1901 in Proskau rundliche, verschieden grosse, blutrot umrandete, lederbraune Flecke, die ineinanderflossen und ganze Blatteile zum Absterben brachten. Auch die Stengel wurden von der Krankheit ergriffen. Verursacher ist *Sporidesmium Scorzonerae* nov. spec. Die Blätter liessen sich leicht mit dem Pilze infizieren.

1012. Aderhold, R. Einige neue Pilze. (Arb. a. d. Biol. Abt. f. Land- u. Forstwirtsch. am Kais. Gesundh.-Amt, IV, 1905, p. 461—463, mit 4 Textfig.) X. A.

Als neu werden beschrieben: *Septoria dissolubilis* Aderh. auf *Prunus Cerasus*. *Vermicularia cerasicola* Aderh. auf *Prunus avium*. *Dothiorella Piri* Aderh. auf *Pirus communis* und *Macrophoma Visci* Aderh. auf *Viscum album*.

1013. Appel, O. und Laubert, R. Die Conidienform des Kartoffelpilzes *Phellomyces sclerotiphorus* Frank. (Ber. D. Bot. Ges., vol. XXIII, 1905, p. 218—220.)

*Phellomyces sclerotiphorus* Frank wurde vom Autor für den Erreger einer besonderen „Fleckenkrankheit der Kartoffelschale“ und ferner als die Ursache der „*Phellomyces*-Fäule“ der Kartoffelknolle gehalten, doch war ihm der Pilz nur in seiner sterilen Form bekannt. Auch späteren Forschern gelang es nicht, die Fruktifikationsorgane des *Phellomyces* zu finden. Den Verff. glückte es endlich, den Pilz zur Fruktifikation zu bringen. Nach dem Sporenbefund gehört derselbe zur Gattung *Spondylocadium* Mart. und ist mit *S. atrovirens* Harz identisch. *Phellomyces sclerotiphorus* ist also als Synonym zu *Spondylocadium atrovirens* Harz zu stellen.

1014. Arthaud-Barthel, J. Sur l'*Oidium lacteum* et la maturation de la crème et des fromages. (C. R. Acad. Sci. Paris, vol. CXL, 1905, p. 1475—1477.)

1015. Asahi, K. Beitrag zur Untersuchung auf *Hyphomyceten* (Prager Mediz. Wochenschr., XXX, 1905, p. 153—154.)

1016. Bainier, G. Sur deux *Penicillium*. (Bull. Soc. Myc. France, vol. XXI, 1905, p. 126—130, tab. XI.)

Behandelt *Penicillium granulatum* Bain. und *P. claviforme* Bain.

1017. Bainier, G. *Acrostalagmus roseus* Bainier et *Nematogonum album* Bainier. (Bull. Soc. Myc. France, XX, 1905, p. 225—229, 2 Pl.)

Verf. beschreibt eingehend die beiden genannten Arten.

1018. Briosi, G. e Farneti, R. Sull' avvizzimento dei germogli del Gelso. Suoi rapporti col *Fusarium lateritium* Nees e colla *Gibberella moricola* (De Not.) Sacc. (Atti Istit. Bot. Pavia, vol. X, 1904, 3 pp.)

1019. Condelli, S. Sulla scissione dell' acido racemo-tartrico per mezzo dell' *Aspergillus niger*. (Gazetta Chimica Ital., 1904, Parte II, p. 86—96.)

1020. Ellis, J. B. and Bartholomew, E. Two new *Haplosporellas*. (Journ. of Mycol., vol. XI, 1905, p. 108.)

N. A.

Beschreibung von *Haplosporella diatrypoides* n. sp. auf *Ulmus pubescens* und *H. Cercidis* n. sp. auf *Cercis canadensis*.

1021. Engelke, C. *Sceptromyces Opizi* Corda (*Botrytis sceptrum* Corda) ist eine Conidienform von *Aspergillus niger* Rob. (50.—54. Jahresber. naturhist. Ges. Hannover, 1905, p. 107—109.)

Im April 1902 wurde auf feuchtliegenden Fruchtschalen von *Aesculus Hippocastanum* ein Hyphomycet gefunden, der mit *Botrytis* grosse Ähnlichkeit zeigte. Die Conidien, auf Pepton-Agar (2 %) übertragen, ergaben Reinkulturen von *Aspergillus niger* Rob. und zwar stets. Bei geeigneter Aussaat der erhaltenen *Aspergillus niger*-Conidien entstand wieder *Botrytis sceptrum*. Verf. beschreibt die verschiedenen Kulturen, woraus hervorgeht, dass *Sceptromyces* eine Conidienform von *Aspergillus niger* ist und dass die Entstehung bedingt ist durch niedrige Temperatur, stickstoffarme Nährböden und Feuchtigkeit. *Botrytis sceptrum* Corda und *Sceptromyces Opizi* Corda sind insoweit verschieden, als *Botrytis* die weniger entwickelte Form von 0,5 cm Höhe mit 1—2 Conidienknäueln darstellt, während *Sceptromyces* die kräftig entwickelte Form mit

6—12 Conidienknäueln zeigt. Ausser auf den Fruchtschalen von *Aesculus* wurde *Sceptromyces* noch auf feuchtliegendem sog. Kaffeesatz gefunden.

Matouschek.

1022. Ewert. Ein Beitrag zur Entwicklungsgeschichte von *Gloeosporium Ribis* (Lib.) Mont. et Desm. Vorläufige Mitteilung. (Ber. D. Bot. Ges., XXIII, 1905, p. 515—516.)

Kurze Notiz. Während des ganzen Sommers 1904 vorgenommene Keimversuche mit den Sporen von *Gloeosporium Ribis* blieben erfolglos; die Keimung erfolgte erst an Material, das am 27. Dezember von im Freien aufbewahrtm Material, auf welches bereits ein Frost von 11,5° C eingewirkt hatte, entnommen werde.

Ausführlichere Angaben sollen erfolgen.

1023. Farneti, R. Erpete furfuracea delle pere (*Macrosporium Sydowianum* n. sp.). (Ann. Mycol., III, 1905, p. 433—436.) X. A.

Verf. beschreibt und bildet ab die auf Birnen schädigend auftretende genannte neue Art.

1024. Gabotto, L. Di un Iformiceti parassita della vite. (N. G. Bot. Ital., XII, 1905, 4, p. 488—494, c. 4 fig.)

Bericht über *Pionnotes Cesatii* (Thuem.) Sacc. = *Fusarium Biasolettianum* Cda.

1025. Guéguen, F. Sur la structure et l'évolution du *Rhacodium cellare*. (C. R. Acad. Sci. Paris, CXLI, 1905, p. 836—838.)

Die Hyphen des Pilzes sind nach Verf. warzig, sie anastomosieren in Kulturen und bilden mitunter Sklerotien. Die mehr aufrechten Zweige geben wiederholt quirlartige Gebilde, deren Aussprossungen Conidien ähneln.

1026. Guéguen, F. *Gliomastix (Torula) chartarum* nov. gen. et spec.: contribution à l'étude de la formation endogène des conidies. (Bull. Soc. Myc. France, XX, 1905, p. 230—242, 2 Pl.) X. A.

Verf. schildert eingehend Bau und Entwicklung der genannten neuen Pilzgattung.

1027. Guéguen, F. Sur la germination, les homologues et l'évolution des *Speira*. (C. R. Soc. Biol., LVIII, 1905, p. 207—208.)

1028. Guéguen, F. Recherches sur les homologues et l'évolution du *Dictyosporium (Speira) toruloides*. (Bull. Soc. Myc. France, vol. XXI, 1905, p. 98—106, tab. 8—9.)

Nach Verf. sind die beiden Gattungen *Dictyosporium* und *Speira* miteinander zu vereinigen; ersterer gebührt die Priorität. Die eigenartigen Fruchtkörper sind als eine Anhäufung von einzelligen Conidien zu betrachten, nicht als eine einzige vielzellige Conidie oder als einige nebeneinander gestellte Reihen spindelförmiger septierter Conidien.

Verf. kultivierte *Dictyosporium (Speira) toruloides* auf mehreren Nährmedien und geht auf die sich bildenden verschiedenen Fruktifikationen ein. Es werden gebildet einfache Conidienfäden, intercalare Chlamydosporen, Sklerotien und sekundäre Conidien, welche denen von *Acladium* und *Acremonium* ähneln.

1029. Harz, C. O. *Oospora cretacea* n. sp. (Beih. Bot. Centrbl., vol. XVIII, Abt. II, 1905, p. 113—114.)

1030. Istvánfi, G. de. D'une maladie de la vigne causée par le *Phyllosticta Bizzozzeriana*. (Annal. de l'Institut. centr. Ampélogique Roy. Hongrois, vol. III, Livr. III, 1905, p. 167—182, c. 1 tab.)

Der genannte Pilz wurde zuerst 1900 im Comitatz Zala beobachtet. Verf. schildert die durch ihn verursachte Krankheit der Rebenblätter und nennt die Bekämpfungsmittel.

In einer synoptischen Tabelle werden die auf *Vitis* auftretenden *Phyllosticta*-Arten gegenübergestellt; es sind dies folgende Arten: *Ph. viticola* Sacc. et Speg., *Ph. Vitis* Sacc., *Ph. microspila* Pass., *Ph. Bizzozzeriana* C. Mass., *Ph. succedanea* (Pass.) Allesch., *Ph. Negriana* (Thuem.) Allesch., *Ph. Frankiana* Sacc. et Syd. (syn. *Frankiella viticola* Speschn.), *Ph. pilispora* Speschn., *Ph. spermoides* Peck (syn. *Ph. tumalis* Ell. et Ev.), *Ph. neurospileu* Sacc. et Berl. Die Unterschiede dieser Arten lassen sich aus der Tabelle sehr leicht ersehen.

1031. Klebahn, H. Eine neue Pilzkrankheit der *Syringen*. (Vorläufige Mitteilung.) (Centrbl. Bakt., II. Abt., vol. XV, 1905, p. 335—336.)

N. A.

Die Frühlreiberei der *Syringen* erleidet starke Schädigung durch einen in den Interzellularräumen der Rinde auftretenden Pilz, welcher die Rinde bräunt und tötet. Er bildet runde bis ovale, glatte, hyaline oder schwach gelbliche Dauersporen, welche sehr an die Oosporen der *Peronosporaceen* erinnern. *Peronospora*-artige Conidienträger wurden jedoch nicht gefunden. Es gelang, den Pilz und die Krankheit auf gesunde Pflanzen zu übertragen, wenn Stücke kranker Rinde in Schnittwunden gesunder Rinde eingefügt wurden. Schliesslich gelang es Verf., Reinkulturen des Pilzes zu erhalten. Die hierbei gemachten Beobachtungen werden angegeben. Dieselben weisen dem Pilz seinen Platz in der Verwandtschaft der *Peronosporaceae* an. Da jedoch die Conidienbildung entweder ganz fehlt oder unter den gewöhnlichen Verhältnissen nicht eintritt, so ist der Pilz jedenfalls als Vertreter einer besonderen Gattung anzusehen. Verf. schlägt für denselben den Namen *Phloeophthora Syringae* vor.

Eine genauere Beschreibung wird später erfolgen.

1032. Kostlan, A. *Colletotrichum Orthianum* Kostl. n. sp. Eine biologische Studie. (Festschr. 70. Geburtstage von A. Orth, 1905, p. 113—128, c. 3 tab., Berlin, P. Parey.)

Verf. beschreibt eingehend die genannte neue, auf verschiedenen in Warmhäusern kultivierten *Orchideen* auftretende Art. In Nährlösungen wurden auch Gliedersporen (Chlamydosporen) gezüchtet, die vielleicht als Dauersporen anzusehen wären.

1033. Laubert, R. Die Brandfleckenkrankheit, eine neue Krankheit der Rosen. (Rosenztg., vol. XX, 1905, p. 19—21, c. fig.)

Populäre Beschreibung der *Coniothyrium Wernsdorffiae* Laubert, welcher Pilz an den Zweigen und Stämmen der Edelrosen und auch wilden Rosen an Krebs erinnernde Rindenwunden hervorruft.

1034. Laubert, R. Eine neue Rosenkrankheit, verursacht durch den Pilz *Coniothyrium Wernsdorffiae* n. sp. (Arb. Biol. Abt. Land- u. Forstw. am Kaiserl. Gesundheits-Amt, vol. IV, 1905, p. 458—460, c. 2 fig.) N. A.

Verf. beschreibt *Coniothyrium Wernsdorffiae* Laubert n. sp., welche auf der Rinde von Rosenzweigen rot umsäumte, nekrotische „Brandflecke“ erzeugt.

1035. Lindau, G. Fungi imperfecti. (*Hyphomycetes*) in Dr. L. Rabenhorst's Kryptogamenflora von Deutschland, Österreich und der Schweiz. Bd. I, Abt. VIII, Lief. 95—98, p. 177—432, 1905. Leipzig (Ed. Kummer). Preis pro Lief. 2,40 Mk.

N. A.

Lief. 95 bringt zunächst den Schluss der *Aspergillineae*. Es folgt Unterabteilung V *Botrytideae*, mit den Gattungen: *Chaetoconidium* Zuck. 1 Art.

*Acronium* Link 7 und 2 zweifelhafte Arten, *Sporotrichum* Link 77 Arten, welche nach der Farbe der Pilzrasen gruppiert sind. Verf. hebt hervor, dass hier die Conidienträger nur selten durch das Aufstreben der Seitenzweige angedeutet sind, meist entstehen die Sporen an dem kriechenden, bald verschwindenden Mycel. Dann besteht der Pilzrasen nur noch aus Hyphenresten und Haufen von Sporen, deren Entstehungsweise nicht sicher zu beurteilen ist. Viele alte Arten mögen abgeblühte Zustände von anderen *Hyphomyceten* darstellen. *Microsporon* Gruby wird zu den weissrasigen Arten dieser Gattung gestellt. — *Rhinotrichum* Cda. 7 Arten, *Monopodium* Delacr. 1 Art, *Hyphoderma* Fr. 2 Arten, *Sepedonium* Link 13 Arten, *Asterophora* Ditm. 1 und 2 zweifelhafte Arten (*A. lycoperdioides* Ditm. ist die Chlamydosporenform von *Nyctalis asterophora*), *Stephanoma* Wallr. 1 Art, *Acladium* 5 Arten, *Haplaria* Link 7 Arten (*Acladium pallidum* Harz wird hierher als *H. pallida* [Harz] gestellt); *Cylindrotrichum* Bon. 4 Arten, *Physospora* Fr. 3 Arten, *Ocularia* Sacc. 52 Arten. Verf. geht auf die Unterschiede von *Ramularia* näher ein; manche Arten sind nur mit Vorsicht von letzterer Gattung zu unterscheiden.

Lief. 96 Schluss von *Ocularia*. Dann: *Ramulaspera* Lindr. 2 Arten, *Hartigella* Syd. 1 Art, *Monosporium* Bon. 19 Arten, *Sporodiniopsis* v. Höhn. 3 Arten, *Cylindrophora* Bon. 4 Arten, *Cylindrodendrum* Bon. 2 Arten, *Botrytis* Mich. Unterabteilung I *Eubotrytis* Sacc. 29 Arten, Unterabteilung II *Polyactis* Lk. 15 Arten, Unterabteilung III *Phymatotrichum* Bon. 13 Arten, Unterabteilung IV *Cristularia* Sacc. 3 Arten. Als zweifelhafte oder auszulassende Arten von *Botrytis* werden am Schlusse 19 aufgeführt. *Tolypomyria* Preuss 3 Arten.

VI. Unterabteilung. *Verticilliacae*. Gattungen: *Pachybasium* Sacc. 3 Arten, *Verticillium* Nees I. *Eucercillium* Sacc. (Lief. 97) 37 und 5 zweifelhafte Arten. II. *Gliocephalum* Sacc. 2 Arten, *Verticilliosis* Cost. 1 Art, *Cladobotryum* Nees 4 und 1 zweifelhafte Art, *Acrocylindrium* Bon. 5 und 1 zweifelhafte Art, *Calcari-sporium* Preuss 1 Art, *Coëmansia* v. Tiegh. 2 Arten, *Uncigera* Sacc. et Berl. 1 Art, *Acrostalagmus* Cda. 9 und 1 auszulassende Art, *Harziella* Cost. et Matr. 1 Art, *Gloiosphaeria* v. Höhn. 1 Art, *Clonostachys* Cda. 6 Arten, *Spicaria* Harz 10 Arten.

VII. Unterabteilung. *Gonatobotrytideae*. Gattungen: *Gonatobotrys* Cda. 5 Arten, *Nematogonium* Desm. 3 und 3 auszulassende Arten.

II. Abteilung. *Hyalodidymae*. Gattungen: *Haplariopsis* Oud. 1 Art, *Diplorhinotrichum* v. Höhn. 1 Art, *Didymopsis* Sacc. et March. 3 Arten, *Trichothecium* Link 7 Arten, *Arthrobotrys* Cda. 6 Arten, *Diplosporium* Bon. 2 Arten, *Diplocladium* Bon. 7 Arten, *Didymaria* Cda. 9 Arten, *Bostrychonema* Ces. 2 Arten, *Mycogone* 8 und 1 zweifelhafte Art. Lief. 98 *Hormiactis* Preuss 3 Arten, *Didymocladium* Sacc. 1 Art.

III. Abteilung. *Hyalophragmiae*. Von Saccardo wurden die *Hyalophragmiae* mit verhältnismässig kürzeren Conidien und die *Scolecosporeae* mit langen fadenförmigen Conidien unterschieden. Verf. ist aber der Ansicht, dass eine Trennung in diese zwei Abteilungen nicht tunlich ist, denn es ist bei verschiedenen Arten von vornherein unmöglich zu sagen, ob dieselben in diese oder jene Abteilung zu stellen sind. Deshalb werden beide Abteilungen Saccardo's in eine vereinigt. Die Begrenzung der Gattungen und die Artbestimmung stösst hier auf grosse Schwierigkeiten. Behandelt werden folgende Gattungen: *Fusoma* Cda. 14 Arten, *Blastotrichum* Cda. 10 Arten, *Rotula* Ces. 1 Art, *Mastigosporium* Riess 1 Art, *Septocylindrium* Bon. 18 Arten, *Tetraccladium* De Wild. 1 Art, *Dactylella* Grove 3 Arten, *Monacrosporium* Oud.



4 Arten, *Dactylaria* Sacc. 6 Arten, *Dactylium* Nees 3 Arten, *Mucrosporium* Preuss 3 Arten, *Cercospora* Sacc. 22 Arten, *Piricularia* Sacc. 2 Arten, *Ramularia* Unger. Da junge Sporen dieser Gattung ein- oder zweizellig sind, so ist eine Verwechslung mit *Ovularia* und *Didymaria* möglich. Man suche daher stets nach älteren Sporen, um ein sicheres Urteil zu gewinnen.

Ausser der Einleitung werden hier nur 2 Arten der Gattung aufgeführt. Fortsetzung in Lief. 99.

1036. Lindau, G. Beobachtungen über *Hyphomyceten*. I. (Verh. Bot. Ver. Brandenburg, vol. XLVII, 1905, p. 63—76.) N. A.

Verf. gibt ein Standortsverzeichnis nebst zahlreichen kritischen Bemerkungen für 92 *Hyphomyceten*, welche grösstenteils aus der Mark Brandenburg und der Umgegend von Hamburg stammen. Wir erwähnen die selteneren resp. neuen Arten: *Sporotrichum croceum* Kze. et Schm. auf Eichenstümpfen (die Art war bisher nie wieder gefunden worden), *Botrytis ochracea* (Preuss) Sacc. auf Rinde von *Picea excelsa*, *B. Paeoniae* Oud., *Ovularia abscondita* Fautr. et Lamb., *O. destructiva* (Phill. et Plowr.) Mass., *O. primulana* Karst., *O. rigidula* Delacr., *Verticillium capitatum* Ehrenb., *V. niveostratosum* Lind. (bisher nur aus dem Harz bekannt), *V. robustum* Preuss, *Mycogone Jaapii* n. sp. auf *Tricholoma terrestre*, *Didymaria Lindaviana* Jaap n. sp. auf *Vicia Cracca*, *Blastotrichum puccinioides* Preuss auf *Russula livida* (die Art wurde von Saccardo zu *Mycogone* gestellt und ist seit Preuss anscheinend auch nie wieder gesammelt worden) *Fusoma rubrum* n. sp. auf dem *Caeoma* an *Platanthera bifolia*, *F. triseptatum* Sacc., *Helicomyces roseus* Lk., *Coniosporium Lecanorae* Jaap n. sp. auf den Früchten von *Lecanora subfusca*, *Hormiscium aurantiacum* n. sp. auf feuchten Tapeten, *Stachybotrys lobulata* Berk., *Chloridium minutum* Sacc., *Verticicladium fuscum* (Fuck.) Sacc., *Cladosporium Magnoliae* n. sp. auf Blättern von *Magnolia Soulangeana*, *Stemphylium atrum*, *Clavularia pennicola* n. sp. auf faulenden Federn *Graphium Desmazierii* Sacc., *Stysanus medius* Sacc., *St. microsporus* Sacc.

Verf. führt noch *Fusarium Vogelii* P. Henn. auf. Höhnel hat nachgewiesen, dass der Pilz eine *Sphaeropsidaceae* ist, und zwar die verbreitete *Septoria curvata* = *S. Robiniae* = *Phleospora Robiniae* (Lib.) v. Höhn.

1037. Longyear, B. O. An undescribed *Alternaria* affecting the apple. (Science, vol. XXI, 1905, p. 708.)

Verf. beschreibt, die durch eine *Alternaria* hervorgerufene Apfelkrankheit. Bordeauxbrühe ist bestes Bekämpfungsmittel.

1038. Lüstner, G. Untersuchungen über die Sklerotien der *Monilia fructigena*. (Bericht d. Königl. Lehranstalt f. Wein-, Obst- u. Gartenbau zu Geisenheim a. Rh. f. d. Etatsjahr 1903, p. 188—190.)

Verf. fand auf infizierten Apfelschalen beinahe vollkommen entwickelte Sklerotien der *Monilia fructigena* und hofft, auch den Ascuspilz zu erhalten.

1039. Lüstner, G. Untersuchungen über *Rhacodium cellare*. (Bericht d. Königl. Lehranstalt f. Wein-, Obst- u. Gartenbau zu Geisenheim a. Rh. für 1903, Berlin 1904, p. 191.)

1040. Lutz, L. Sur une déformation de l'appareil sporifère du *Sterigmatocystis nigra* dans certains milieux artificiels. (Bull. Soc. Myc. France, vol. XXI, 1905, p. 131—136, c. fig.)

Verf. beschreibt eine eigentümliche Deformation sporentragender Köpfchen von *Sterigmatocystis nigra*, welche er bei der Kultur des Pilzes in künstlichen Nährmedien beobachtete.

1041. Magnus, P. Zwei parasitische *Harpographium*-Arten und der Zusammenhang einiger *Stilbeeen* mit *Ovularia* oder *Ramularia*. (Hedwigia, vol. XLIV, 1905, p. 371—375, c. 5 fig.) N. A.

Verf. beschreibt *Harpographium Volkartianum* n. sp. auf lebenden Blättern von *Potentilla aurea*, häufig in den Graubündener Alpen. *Stysanus pallescens* Fekl. ist auch zu *Harpographium* als *H. pallescens* (Fekl.) Magn. zu stellen. Hiermit synonym. sind: *Ramularia Stellariae* Rabh. und *Ovularia Stellariae* (Rabh.) Sacc.

In einer Nachschrift wird erwähnt, dass die beiden genannten Arten, welche mit *Graphium Geranii* Vogl. verwandt sind, am natürlichsten zu *Graphium* als *Gr. Volkartianum* und *Gr. pallescens* (Fekl.) Magn. zu stellen sind.

1042. Maublanc, A. *Trichoseptoria fructigena* nov. sp. (Bull. Soc. Myc. France, vol. XXI, 1905, p. 95—97, c. fig.) N. A.

Beschreibung des genannten neuen, auf reifen Früchten von *Pirus Malus* und *Cydonia vulgaris* auftretenden Pilzes. Verf. ist der Ansicht, dass die Gattung *Trichoseptoria* auf Grund der weichen und mehr grauen als schwarzen Fruchtkörper besser zu den *Nectrioideen*, als zu den *Sphaerioiden* zu stellen ist.

1043. Mazé, P. Sur l'oïdium lactis et la maturation de la crème et des fromages. (C. R. Acad. Sci. Paris, vol. CXL, 1905, p. 1612.)

1044. Meissner. Über die Lebensgeschichte des Veranlassers der Blattfallkrankheit des Rebstockes und der Lederbeerenkrankheit. (Falscher Meltau, *Peronospora viticola* De By.) (Der Weinbau, Jg. IV 1905, No. 5, p. 65—68, 2 Fig.)

1045. Meissner. Die Entwicklungsgeschichte des *Oidium Tuckeri* Berk., des Veranlassers des wahren Meltaues der Reben. (Traubenpilz, Traubenschimmel, Nebenschimmel, Äscherich. (Der Weinbau, Jg. IV, 1905, No. 5, p. 68—70, 1 Fig.)

1046. Osterwalder, A. Über eine bisher unbekannte Art der Kernobstfäule, verursacht durch *Fusarium putrefaciens* nov. sp. (Mitt. d. Thurgauischen naturforschenden Gesellschaft, 1904, Festschrift, p. 104—123, 2 tab.) N. A.

Beschreibung einer Fäulnis an der Apfelsorte „Danziger Kant“; nur hin und wieder ist diese Art der Fäulnis auch an anderen Apfelsorten vom Verf. beobachtet worden. Die eingangs erwähnte Sorte wird namentlich während der Lagerzeit befallen; andere Pilze wurden nie zugleich beobachtet. Die Äpfel faulen von innen aus; auf der Schalenseite entstehen keine oder höchstens kleine faule Flecke. Hat die Fäule die Haut erreicht, so stirbt diese ab, wobei der Apfel wohl weicher wird, aber nicht einschrumpft. Das Fruchtfleisch wird braungelb und zunderartig. Im feuchten Raume wächst der Pilz zu den zahlreichen Lentizellen heraus, wobei ein Durchdringen oder Abheben der Oberhaut nie eintritt. Unterhalb der Lentizellenöffnungen bildet der Pilz eine Schicht mit pseudoparenchymatischem Gewebe, aus dem das Mycel nach aussen wächst und sich auf der Apfeloberseite reichlich entwickelt. Durch das Zusammenwachsen der verschiedenen Oberflächenmycelien wird die faule Frucht schliesslich in ein steriles spinnwebartiges Hyphengeflecht von grauer, oft grünlichgelber oder rötlicher Farbe eingehüllt. Das faule Fruchtfleisch zeigt einen ausgesprochenen bitteren Geschmack, wie er auch durch *Gloeosporium fructigenum* oder *Cephalothecium roseum* erzeugt wird. Birnen, die erfolgreich infiziert wurden, schmecken sonderbarerweise nicht

bitter. Im feuchten Raume tritt auf der Schnittfläche eines faulen Apfels starke Mycelbildung auf, wobei die ältesten Pilzfäden rot oder grünlichgelb sind und auffallend viel Fettkugeln besitzen (fettige Degeneration). Die rote Farbe rührt nicht wie bei *Fusarium gemmiperda* Aderh. von zartgefärbten öligen Tropfen her, sondern von der Zellwand. Im kochenden Wasser schlägt die grünlichgelbe Farbe der Pilzfäden in Rot um, ein Beweis, dass beide Farbstoffe zueinander in naher Beziehung stehen. Bei solchen Kulturen kommen auch Pilzfädenstränge vor mit kolbenförmigen Anschwellungen, Verschlingungen oder Ringbildungen. Die Hyphen sind unregelmässig septiert, sie leben inter- und intrazellulär. Die Sporen erreichen in der Nährgelatine grössere Dimensionen als auf ihrem natürlichen Substrate (bis 61  $\mu$  Länge, bis 3  $\mu$  Breite). Eine Tabelle macht uns mit der Ausdehnung der Fäulnis und der Disposition für *Fusarium*-Fäule bei Apfel- und Birnsorten bekannt.

Matouschek.

1047. Oven, von. Über eine *Fusarium*-Erkrankung der Tomaten. (Landw. Jahrb., 1905, XXXIV, Heft 3,4, p. 489—521.)

Die 1904 bei Berlin aufgetretene Krankheit der Tomaten wurde durch *Fusarium erubescens* Appel et v. Oven verursacht. Der Pilz tritt auf den Früchten auf; er bildet zunächst an der Griffelansatzstelle einen schwarzen Fleck, von welchem sich eine Erweichung über die ganze Frucht ausdehnt und schliesslich eine Einschrumpfung der Frucht erfolgt. Der Pilz selbst ist sehr variabel; er bildet Mikro- und Makroconidien, Chlamydosporen und Sklerotien.

Zum Schluss wird die Diagnose der Art gegeben und Bekämpfungsmittel werden genannt.

1048. Peglion, A. Intorno ad un caso di emiparasitismo del *Rhacodium cellare* Pers. (Atti R. Ac. Lincei, XIV, 1905, p. 740—743.)

1049. Peglion, V. Alterazioni delle castagne, cagionate da *Penicillium glaucum*. (Atti R. Accad. Lincei, vol. 1905, p. 45—48.)

1050. Salmon, E. S. On two supposed species of *Ovularia*. (Journal of Botany, vol. XLIII, 1905, p. 41—44, tab. 469.) — II. (l. c., p. 99.)

Verf. weist nach, dass Bonorden's *Crocisporium fallax* auf *Vicia*-Arten, welches von Saccardo als *Ovularia fallax* bezeichnet wurde, nichts weiter als die Conidienform von *Erysiphe Polygoni* D. C. ist. Ebenso verhält es sich mit der erst kürzlich beschriebenen *Ovularia Clematidis* Chittenden auf *Clematis Jackmanni* und mit *Ovularia Ranunculi* Oud. auf *Ranunculus acris*.

*Ovularia Schwarziana* P. Magn. und *O. Villiana* P. Magn., auf *Vicia*-Arten vorkommend, sind hingegen echte Ovularen.

1051. Shirai, M. Supplemental notes on the fungus which causes the disease, so called Imochibyo of *Oryza sativa* L. (Botan. Mag. Tokyo, vol. XIX, 1905, p. 19—28, 1 Taf. u. Textfig.) (Japanisch.)

Die Arbeit bezieht sich auf *Dactylaria parasitans* Cav. Da dieselbe japanisch geschrieben ist, so vermag Referent nicht mehr über dieselbe zu sagen.

1052. Szabó, Z. von. Über eine neue *Hyphomyceten*-Gattung. (Hedwigia, vol. XLIV, 1905, p. 76—77, c. 1 fig.) N. A.

Verf. beschreibt und bildet ab *Tetracoccusporium Paxianum* nov. gen. et spec., auf altem Hirschkot kultiviert. Die Gattung ist bei den *Dematiaceae*, sect. *Stauroporeae* einzuordnen.

1053. **Tiraboschi Carlo.** Sopra alcuni I fomiceti del mais guasto di regioni pellagrose. (Annal. d. Botan., vol. II, p. 137—168, mit 1 Taf., Roma, 1905.)

Dass die auf kranken Maiskörnern lebenden Pilze die Pellagra-Krankheit verursachen, war schon lange bekannt; nur hatte man bisher diese Wirkung fast ausschliesslich dem *Penicillium glaucum* zugeschrieben und Gosio hatte (1893—1896) mehrere Giftstoffe der aromatischen Reihe mit Phenolreaktion aus *Penicillium*-Kulturen auf verdorbenem Mais isoliert, welche Kaninchen eingepflegt wurden. Dabei bemerkte aber G., dass nicht alle *Penicillium*-Varietäten gleich wirksam sind. Ceni und Besta (1902—1903) schrieben dagegen die Krankheit einer toxischen Wirkung zu, welche von *Aspergillus*-Arten hervorgerufen wird, namentlich von *A. fumigatus* und *A. flavescens*.

Verf. hat es daher unternommen, die Pilzarten genau zu bestimmen, welche auf verdorbenem Mais leben, um deren giftige Wirkung später zu untersuchen. Durch geeignete Kulturen im hängenden Tropfen und auf verschiedenen Nährsubstraten (vorwiegend unter Anwendung von Raulinscher Flüssigkeit) gelang es Verf. mehrere Arten zu isolieren, welche detailliert beschrieben werden.

Zunächst wurde eine *Oospora* kultiviert, welche höchstwahrscheinlich die *O. verticillioides* Sacc. sein dürfte, aber mit längeren Conidienketten, als Saccardo angibt. Verwandt mit derselben erscheinen auch *O. candidula* Sacc., *O. hyalinula* Sacc. und *O. dubiosa* (Speg.) Sacc. et Vogl., von welchen sie sich aber durch einzelne Abweichungen, namentlich in Form der Conidien unterscheidet, und mit welchen sie namentlich schwer zu identifizieren ist, da die Diagnosen Saccardo's sehr unzureichend sind.

Nach der *Oospora* wurden durch Reinkulturen mehrerer *Aspergillus*-Arten erhalten, so: *A. niger* v. Tgh., *A. varians* Wehm., *A. fumigatus* Fres. und *A. flavus* Lk. (*A. flavescens* Wred.). — Endlich wurde auch *Penicillium glaucum* Lk. in den Kulturen rein gezogen. Solla.

1054. **Trotter, A.** Nuove ricerche sui micromiceti delle galle e sulla natura dei loro rapporti ecologici. (Annal. Mycol., III, 1905, p. 521—547, c. fig.) N. A.

Über diese in italienischer Sprache verfasste Arbeit erfolgt Referat im nächsten Bericht.

1055. **Tureoni, M.** Nuovi micromiceti parassiti. (Atti R. Istit. bot. Univ. Pavia. Ser. II, vol. XI, 1905, p. 18—22, c. fig.) N. A.

Als neu beschrieben werden: *Phyllosticta Phyllodendri*, *Cytospora Cinamomi*, *Ascochyta Camphorae*, *Colletotrichum Briosii*. Dieselben wurden im Botanischen Garten zu Pavia gefunden.

1056. **Uzel, H.** Über den auf der Zuckerrübe parasitisch lebenden Pilz *Cercospora beticola* Sacc. (Zeitschr. f. Zuckerindustrie in Böhmen, XXIX, 1905, p. 501—512, mit 2 Taf.)

Ausführliche Darstellung der Morphologie und des Entwicklungsganges des genannten Pilzes und Angabe der Bekämpfungs- und Vorbeugungsmittel.

Zum Schlusse werden auch noch *Fusarium Betae* Rabh., *Septoria Betae* West., *Phyllosticta Betae* Oud. und *Ramularia Betae* Rostr. besprochen.

1057. **Uzel, J.** O cizopasně houbě *Cercospora beticola* Sacc. na řepě cukrové a krmné. (Über den parasitischen Pilz *Cercospora beticola* Sacc. an der Zucker- und Futterrübe.) Prag, 1904, 16 pp., 2 Taf. [Böhmisch.]

Verf. beschreibt die aus den Blättern der Rübe durch die Spaltöffnungen

nach aussen dringenden Conidiophoren, sowie die Art, wie an denselben Conidiosporen entstehen. Die erste Spore entsteht an dem Scheitel des Conidiophors; sobald dieselbe abfällt, entsteht etwas tiefer ein Höckerchen, welches durch starkes Wachstum terminal wird und eine neue Spore bildet usw. An dem Conidiophor kann man mehrere (3—4) Sporen nach abgefallenen Sporen beobachten, die älteren verschwinden allmählich. *Cercospora beticola* verursacht an Rübenblättern das Auftreten von grauen, rötlich begrenzten Flecken, von welchen jeder durch eine besondere Infektion bedingt wird. Dieselben können auch an den Früchten erscheinen und es können hier auch Conidien gebildet werden, wodurch die Verbreitung der Krankheit begünstigt wird. Sonst geraten die Conidien mit den abgestorbenen Blättern meist in den Boden, wo sie überwintern. Némec.

1058. Voglino Pietro. Ricerche intorno allo sviluppo e parassitismo delle *Septoria graminum* e *S. glumarum*. (S.-A. aus Annali R. Accad. d'Agricoltura, Torino, XLVI, 1904, p. 259—282.)

Die ungünstige Frühlingswitterung und der anhaltende Regen im Juni 1903 förderten die Entwicklung von Kryptogamen auf den Weizenfeldern bei Turin. Nach dem Aufhören des Regenwetters konnte man eingetrocknete Blätter und beschädigte Fruchtstände sehen: bei sehr vielen Pflanzen waren die Deck- und Hüllspelzen teilweise trocken und schwärzlich-ockergelb; die Ansatzstellen der Ährchen auf der Spindel waren deutlich braun; Früchte kaum und selbst gar nicht entwickelt. Bis 60 % betrug die Zahl der kranken Pflanzen auf den Feldern, wo sich das Übel am intensivsten zeigte. Dabei verhielten sich verschiedene Varietäten sehr verschieden. Ebenso schien die Krankheit jene Pflanzen stärker zu befallen, welche auf nitrathaltigem Boden wuchsen.

Auf den kranken Blättern wurden die Pycnidien von *Septoria graminum* Desm., und unter diesen gemengt, wenn auch mehr vereinzelt, jene von *S. tritici* Desm. gefunden; nicht selten auch die Perithezien der *Leptosphaeria tritici* (Gar.) Pass. Die von Janczewski (1896) als Spermogonien beschriebenen Formen waren niemals gesehen worden, und Verf. vermutet, dass er dabei die Entwicklung von *S. tritici* verfolgt und als *Phoma secalinum* Pycnidien der *S. graminum* Desm. beschrieben habe. Entgegen diesem Autor behauptet Verf. ferner, dass die auf Weizenblättern parasitisch lebende *S. graminum* und *Leptosphaeria tritici* in genetischem Zusammenhange stehen; nur sei diese Perithezienform für die Verbreitung der Pycnidienform nicht absolut notwendig.

Im oberen Teile der Halme und in den Blütenständen wurde das Mycelium von *Septoria glumarum* Pass. gefunden, deren fast rundliche Pycnidien unterhalb der Epidermis vorkommen, während das Gewebe der Wirtspflanze, einschliesslich der Stützfasern, desorganisiert war. In dem zersetzten Grundgewebe bemerkte man, hin und wieder nach der Peripherie zu, Perithezien der *Sphaerella exitialis* Mor. — Auch in den schwärzlich gefärbten Spelzen der Ährchen waren die Pycnidien von *S. glumarum* sichtbar, deren Hyphen sich in die Grannen hinein erstreckten und diese töteten. Verf. ist der Ansicht, dass man diese Pilzart mit *Macrophoma Hennebergii* (Kühn.) Berl. et Vogl. vereinigen müsse. Geeignet angestellte Kulturen und künstlich vorgenommene Infektionen ergaben, dass *S. glumarum* ein echter Parasit ist, ferner, dass diese Art und *Sphaerella exitialis* Mor. gleichfalls in genetischem Zusammenhange stehen; denn die Pycnidiensporen entwickelten in den Kulturen die entsprechenden Perithezien, und aus den Kulturen der Askosporen wurde die Pyc-

nidienform erhalten. Auch hier ist aber die Perithezienform (*Sphaerella*) zur Verbreitung des Pilzes nicht unbedingt notwendig. Die Pycnidiensporen werden sowohl durch den Wind als auch durch Insekten, wie im Freien beobachtet wurde, verbreitet werden.

Zuletzt wurde auch der Einfluss von Nährsalzen auf die Wirtspflanze, in seiner Wirkung gegenüber dem Parasiten, untersucht. Bei starkem Dünger mit Chilisalpeter erhielt Verf., von künstlich infizierten Pflanzen, nach einem Monate eine ausserordentliche Entwicklung von *Septoria graminum* und *S. glumarum* auf den Blättern und von *S. glumarum* auf den Hüll- und Deckspelzen. Die wenigen gesunden Spelzen besaßen weit mehr Spaltöffnungen und von einer Seite zur anderen der Spelzen reichendes Chlorophyllparenchym, wo sich sonst die verholzten Fasern bilden. Auch in den Blättern war vom Düngemittel die Entwicklung eines Parenchym- auf Kosten des Sclerenchymgewebes gefördert werden. Diese ausserordentliche Entwicklung des Assimilationsgewebes erleichtert vielen Parasiten das Fortkommen wesentlich. Den umgekehrten Fall erhielt Verf. bei Düngung mit Thomasschlacken. Die Pflanzen hatten ihre mechanischen Gewebe ausserordentlich entwickelt; die Entwicklung der Hyphen in den Spelzen vermochte keine Desorganisation der inneren, die Fruchtreife schützenden Gewebe hervorzurufen.

Auch Kulturen in sterilisiertem Sande und solche in Knop'scher Nährstofflösung (sowohl typischer als modifizierter) wurden vorgenommen: in allen Fällen, in welchen den Pflanzen Stickstoff oder Phosphor im Überschusse zur Verfügung stand, erreichten sie eine intensivere Entwicklung an Höhe und Dicke; in Stickstoffkulturen waren die Oberhautgewebe wohl entwickelt, aber die Wände der Elemente, die sich sonst zu mechanischen Geweben ausbilden, bestanden aus Zellulose; in Phosphorkulturen war dagegen die Verholzung eine vollständige. Die Infektionen mit *Septoria* verdarben die Fruchtstände nur der Pflanzen von Stickstoffkulturen; denn der Parasitismus von *S. glumarum* beruht auf dem Mangel einer Gewebsdifferenzierung. In diesem Sinne lässt sich auch das Verhalten der verschiedenen Weizenvarietäten dem Parasiten gegenüber erklären.

Solla.

1059. Vuillemin, P. Recherches sur les Champignons parasites du feuilles de Tilleul. (Ann. Mycol., III, 1905, p. 421—426, c. 15 fig.) N. A.

Verf. beschreibt näher Fruktifikation und Keimung der Sporen von *Cercospora microsora* Sacc. (*C. Tiliae*) Peck, *Phyllosticta bacterioides* Vuill. n. sp. und *Helminthosporium Tiliae* Fr.

## XII. Nekrologe, Biographien.

1060. Hübner, Franz. Dechant Gottfried Menzel. (Jahrbuch des deutschen Gebirgsvereines für das Jeschken- und Isergebirge, 15. Jahrg., 1905, Reichenberg 1905, p. 3—27, mit einer Photographie.)

Biographie eines Mannes, der ein intimer Freund des bekannten Bryologen und Mykologen August Josef Corda war. Interessantes bringt die Abhandlung über den Briefwechsel Menzel's mit Corda und über die Reise des ersteren nach Texas. Die hauptsächlichsten Werke Menzel's werden kritisch beleuchtet, die Verdienste um die Kryptogamenkenntnis und Geologie Nordböhmens gewürdigt. Die Arbeit ist für jenen wichtig, der sich für die Biographie Corda's interessiert.

1061. Anonym. Michael Woronin. (Proceed. Linn. Soc. London, CXVI, 1904, p. 37—38.)

Nachruf des am 20. Februar 1903 in Petersburg verstorbenen bekannten Mykologen.

1062. K[lein], E. Dr. med. Johann Feltgen. 1833—1904. (Mitt. Ver. Luxemb. Naturf., XIV [1904], p. 113—117, mit Brustbild.)

## Verzeichnis der neuen Arten.

*Acanthostigmella* v. Höhn. 1905. Annal. Mycol., III, 327. (*Pyrenomyces*.)

*A. genufleva* v. Höhn. 1905. l. c., 328. In culm. *Phragmitis communis*. Austria.

*Acerbiella* Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 768. (*Pyrenomyces*.)

*A. macrospora* (Rick) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 768. (syn. *Lasiophaeria macrospora* Rick).

*Acia seriata* Pat. 1903. In Duss, Enum. Champ. Guadeloupe, p. 19. Ad rad. *Scitamineae*. Guadeloupe.

*Acompomyces brunneolus* Thaxt. 1905. Proceed. Amer. Acad. Arts a. Sc., XLI, 311. In elytris *Corticariae* spec. Maine.

*Acremonium Cleoni* Wize, 1904. Bull. Intern. l'Acad. Sc. Cracovie, No. 10. In *Cleono punctiventri*. Rossia.

*A. Danyshi* Wize, 1904. l. c., No. 10. In *Cleono punctiventri*. Rossia.

*A. Sclerotinarum* Appel et Laubert, 1905. Arb. Kais. Biol. Anst. f. Land- u. Forstwirtsch., V, Heft III, 148. In apothec. *Sclerotinae Libertianae*. Germania.

*A. soropsis* Wize, 1904. Bull. Intern. l'Acad. Sc. Cracovie, No. 10. In *Cleono punctiventri*. Rossia.

*Acrostalagmus roseus* Bainier, 1905. Bull. Soc. Myc. Fr., XX, 225. Ad caryopsidis *Panicis miliacei*. Gallia.

*Actidium pulchellum* Rick, 1905. Broteria, IV, Fasc. III. Portugal.

*Actiniopsis juruensis* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 66. Rio Juruá.

*A. mirabilis* Rehm, 1905. l. c., 3. In fol. *Calathea* spec. Brasilia.

*Actinocephalum* Saito, 1905. Bot. Magaz. Tokyo, XIX, No. 216, p. 3. (*Mucorineae*.)

*A. japonicum* Saito, 1905. l. c., No. 216, p. 3. Japonia.

*Actinoscypha atopa* Rehm, 1905. Hedwigia, XLVII, 8. In fol. *Myrtaceae*. Brasilia.

*Accidium Acanthopanax* Diet. 1905. Engl. Jahrb., XXXIV, 589. In fol. *Acanthopanax spinosi*. Japonia.

*A. Aphelandrae* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 58. In fol. *Aphelandrae* spec. Peru.

*A. Berberidis-Thunbergii* P. Henn. Engl. Jahrb., XXXVII, 159. In fol. *Berberidis Thunbergii*. Japonia.

*A. Borreriae* Pat. 1903. In Duss, Enum. Champ. Guadeloupe, 7. In fol. *Borreriae* spec. Guadeloupe.

*A. Bothriospermi* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVII, 159. In fol. *Bothriospermi tenelli*. Japonia.

*A. Brumptianum* Pat. et Har. 1905. Bull. Soc. Myc. Fr., XX, 85. In ram. *Acaciae* spec. Abyssinia.

- Aecidium carneum* (Bosc.) Farl. 1905. Bibliogr. Index, 25. (syn. *Tubercularia carnea* Bosc.)
- A. Dorsteniae Holstii* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 105. In fol. *Dorsteniae Holstii*. Africa orient.
- A. Eichelbaumii* P. Henn. 1905. l. c., 105. In fol. *Passiflorae* spec. Africa orient.
- A. Elaeagni-umbellatae* Diet. 1905. Engl. Jahrb., XXXVII, 107. In ram. *Elaeagni umbellatae*. Japonia.
- A. globosum* Farl. 1905. Bibliogr. Index, 49. (*Aecidium ad Gymnosporangium globosum* Farl.)
- A. Hostae* Diet. 1905. Engl. Jahrb., XXXIV, 588. In fol. *Hostae (Funkiae) Sieboldianae*. Japonia.
- A. interveniens* (Peck) Farl. 1905. Bibliogr. Index, 58. (syn. *Roestelia interveniens* Peck).
- A. iwatense* Diet. 1905. Engl. Jahrb., XXXIV, 590. In fol. *Calaminthae chinensis*. Japonia.
- A. Laportae* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVII, 159. In fol. *Laportae bulbiferae*. Japonia.
- A. Lysimachiae-japonicae* Diet. 1905. Engl. Jahrb., XXXIV, 590. In fol. *Lysimachiae japonicae*. Japonia.
- A. Molluginis* Wurth, 1905. Centrbl. f. Bakt., II. Abt., XIV, p. 320. In fol. *Galii Molluginis*. Helvetia.
- A. Nakanishikii* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVII, 159. In fol. *Machili Thunbergii*. Japonia.
- A. Nanocnides* Diet. 1905. Engl. Jahrb., XXXIV, 589. In fol. *Nanocnidis japonicae*. Japonia.
- A. Nelsoni* (Arth.) Farl. 1905. Bibliogr. Index, 68. (*Aecidium ad Gymnosporangium Nelsoni* Arth.)
- A. Nidus-avis* (Thaxt.) Farl. 1905. l. c., 68. (syn. *Roestelia Nidus-avis* Thaxt.)
- A. ornithogaleum* Bub. 1905. Annal. Mycol., III, 223. In fol. *Ornithogali tenuifolii*. Bohemia.
- A. Parthenii* Pat. et Har. 1905. Bull. Soc. Myc. Fr., XX, 85. In fol. *Leucanthemi Parthenii*. Gallia.
- A. Pergulariae* Maubl. 1905. Bull. Soc. Myc. Fr., XX, 87. In fol. *Pergulariae africanae*. Dahomey.
- A. Rhamni-japonici* Diet. 1905. Engl. Jahrb., XXXIV, 589. In fol. *Rhamni japonicae*. Japonia.
- A. Rubiae* Diet. 1905. l. c., 590. In fol. *Rubiae cordifoliae* var. *Mungistae*. Japonia.
- A. Saussureae-affinis* Diet. 1905. l. c., 591. In fol. *Saussureae affinis*. Japonia.
- A. uredinoides* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 58. In fol. *Sapindaceae* spec. Rio Jurua.
- A. Warneckeanum* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 105. In ram. *Greviae carpiniifoliae*. Africa orient.
- A. Zanthoxyli-schinifolii* Diet. 1905. Engl. Jahrb., XXXIV, 589. In petiol. *Zanthoxyli schinifolii*. Japonia.
- Agaricus abruptibulbus* Peck, 1905. N. York State Mus., Bull. 94, p. 36. (syn. *A. abruptus* Peck non Fr.)
- A. (Psalliota) argyrostectus* Copel. 1905. Annal. Mycol., III, 28. In pascuis apricis. Ins. Philippinenses.



- Agaricus (Psalliota) Boltoni* Copel. 1905. l. c., 27. In pascuis apricis. Ins. Philippinenses.
- A. chlamydopus* Peck, 1905. N. York State Mus., Bull. 94, p. 36. (syn. *A. cothurnatus* Peck nec Fr.)
- A. comosus* (P. Henn.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 84. (syn. *Psalliota comosa* P. Henn.)
- A. halophilus* Peck, 1905. N. York State Mus., Bull. 94, p. 36. (syn. *A. maritimus* Peck nec Fr.)
- A. magniceps* Peck, 1905. l. c., p. 36. (syn. *A. magnificus* Peck nec Fr.)
- A. (Psalliota) manilenses* Copel. 1905. Annal. Mycol., III, 28. Ad terr. graminos. Ins. Philippinenses.
- A. (Psalliota) Merrillii* Copel. 1905. l. c., 27. Ad terr. in arboreto. Manila.
- A. micromegethus* Peck, 1905. N. York State Mus., Bull. 94, p. 36. (syn. *A. pusillus* Peck nec Pers.)
- A. nanus* (Massee) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 85. (syn. *Psalliota nana* Massee.)
- A. (Psalliota) perfuscus* Copel. 1905. Annal. Mycol., III, 28. Ad terr. Manila.
- A. phaeoxanthus* Pat. 1905. Bull. Soc. Myc. Fr., XX, 118. Ad terr. Algeria.
- A. pilosporus* Peck, 1905. N. York State Mus., Bull. 94, p. 36. (syn. *A. sphaerosporus* Peck olim.)
- A. praerimosus* Peck, 1905. l. c., p. 36. (syn. *A. tabularis* Peck nec Pers.)
- A. rimosus* (P. Henn.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 83. (syn. *Psalliota rimosus* P. Henn.)
- Agaricus juniperinus* Murrill, 1905. Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 85. Ad trunc. *Juniperi virginianae*. Kansas, Missouri (est Daedalea!).
- Aleurodiscus ? spinulosus* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 107. Ad cort. Africa orient.
- Amanita bisporiger* Atk. 1905. Bull. Connectic. State Nat. Hist. Survey, III. Ad terr. Connecticut.
- A. lignophila* Atk. 1905. N. York State Mus., Bull. 94, p. 19. Ad trunc. Ithaca, Amer. bor.
- Amauroderma** Murr. 1905. Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 366. (*Polyporaceae*.)
- A. Chaperi* (Pat.) Murr. 1905. l. c., 367. (syn. *Ganoderma Chaperi* Pat.)
- A. coffeatum* (Berk.) Murr. 1905. l. c., 367. (syn. *Polyporus coffeatus* Berk.)
- A. regulicolor* (Cke.) Murr. 1905. l. c., 367. (syn. *Fomes regulicolor* Cke.)
- Amphisphaeria aterrima* Pat. 1903. In Duss, Enum. Champ. Guadel., 71. In trunc. *Richeriae grandis*. Guadeloupe.
- A. ericeti* B. R. S. 1905. Annal. Mycol., III, 508. In lign. *Callunae vulgaris*. Belgio.
- A. irregularis* Rehm, 1905. Hedwigia, XLIV, p. 4. In fol. *Meliaceae*. Brasilia.
- A. pseudostromatica* Rick, 1905. Ann. Mycol., III, 240. In ram. *Strychni*. Brasilia.
- Annularia baicalensis* Karst. 1904. Finska Vetensk. Soc. Förh., XLVI, 2. Sibiria.
- Antennularia arctica* (Rostr.) Farl. 1905. Bibliogr. Index, 223. (syn. *Antennatula arctica* Rostr.)
- A. elaeophila* (Mont.) Farl. 1905. l. c., 223. (syn. *Antennaria elaeophila* Mont.)
- A. guava* (Cke.) Farl. 1905. l. c., 223. (syn. *Antennaria guava* Cke.)
- A. pinophila* (Nees) Farl. 1905. l. c., 223. (syn. *Antennaria pinophila* Nees.)
- A. rectangularis* (Sacc.) Farl. 1905. l. c., 223. (syn. *Antennaria rectangularis* Sacc.)
- A. semiovata* (B. et B.) Farl. 1905. l. c., 224. (syn. *Antennaria semiovata* B. et Br.)

- Antennularia tennix* Earle, 1905. Bull. N. York Bot. Gard., III, 302. In fol. *Musae*. Porto Rico.
- Anthostoma acerinum* Ell. et Fairm. 1905. Proc. Rochester Acad. of Sc., IV, 189. In cort. *Aceris*. America bor.
- A. microsporum* Karst. var. *exudans* (Peck) Farl. 1905. Bibliogr. Index, 228. (syn. *Valsa exudans* Peck.)
- Anthostomella apogyra* (Nyl.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 595. (syn. *Melanthea apogyra* Nyl.)
- A. distachya* Maubl. 1905. Bull. Soc. Mycol. France, XX, 87. In ram. *Ephedrae distachyae*. Gallia.
- A. minor* Ell. et Ev. var. *micrasca* Starb. 1905. Ark. f. Bot., V, No. 7, p. 25. In ram. Argentina.
- Antromyces minuta* Vogl. 1905. Ann. Mycol., III, 171. In muscis et cort. Italia.
- Apiospora chondrospora* (Ces.) Sacc. et D. Sacc. Syll. Fung., XVII, 658. (syn. *Cryptosporella chondrospora* [Ces.] Rehm).
- A. controversa* Starb. 1905. Ark. f. Bot., V, No. 7, p. 22. In fol. *Pithecolobii* spec. Bolivia.
- Apiosporium maximum* (Schw.) Farl. 1905. Bibliogr. Index, 235. (syn. *Stilbospora marina* Schw.)
- A. sibiricum* Karst. 1904. Finska Vetensk. Soc. Förh., XLVI, 5. In fol. *Spiraeae palmatae*, *Sanguisorbae officinalis*. Sibiria.
- Aporia Jaapii* Rehm, 1905. Verh. Bot. Ver. Brandenburg, XLVII, 84. In caul. *Aspidii spinulosi*. Germania.
- Aposphaeria anomala* Rota-Rossi, 1905. Atti R. Ist. Pavia, Ser. II, vol. IX, 13. In caul. herb. Italia.
- A. rubefaciens* Bub. 1905. Östr. Bot. Zeitschr., LV, 182. In ram. *Salicis*. Tirolia.
- Armillaria nauseosa* Blytt, 1904. Vid. Selsk. Skrift, No. 6, p. 22. Ad terr. Norvegia.
- Ascocorticium albidum* Bref. var. *aphthosum* B. R. S. 1905. Ann. Mycol., III, 508. In cort. *Pinii silvestris*. Belgio.
- Ascochyta bohemia* Kab. et Bub. 1905. Hedwigia, XLIV, 352. In fol. *Campanulae Trachelii*. Bohemia.
- A. Camphorae* Turconi, 1905. Atti Ist. Bot. Pavia, Ser. II, vol. XI, 20. In fol. *Camphorae glanduliferae*. Italia.
- A. Chenopodii* Rostr. 1905. Bot. Tidssk., XXVI, 311. In fol. *Chenopodii glauci*. Dania.
- A. Cliviae* Magnaghi, 1902. Atti Ist. Bot. Pavia, VIII, 9. In fol. *Cliviae nobilis*. Italia.
- A. Ducis Aprutii* Mattir. 1903. Osserv. spediz. polare S. A. R. Amadeo di Savoia, 682. In fol. graminum in region. hyperbor. ad caput Säulen.
- A. Garrettiiana* H. et P. Syd. 1905. Ann. Mycol., III, 185. In fol. *Orthocarpii Tolmiei*. Utah.
- A. hortensis* Kab. et Bub. 1905. Hedwigia, XLIV, 353. In fol. *Funkiae albo-marginatae*. Bohemia.
- A. Lophanthi* Davis, 1903. Trans. Wisconsin. Acad., p. 95. In fol. *Lophanthi scrophulariifolii*. Wisconsin.
- A. Lycii* Rostr. 1905. Bot. Tidsskr., XXVI, 311. In fol. *Lycii barbari*. Dania.
- A. pinzolensis* Kab. et Bub. 1905. Östr. Bot. Zeitschr., LV, 183. In fol. *Hyoscyami nigri*. Tirolia.

- Ascochyta Polemonii* Rostr. 1905. Bot. Tidssk., XXVI, 311. In caul. *Polemonii coerulei*. Dania.
- A. Salicorniae* Magn. var. *Salicorniae patulae* Trott. 1905. Ann. Mycol., III, 30. In caul. *Salicorniae patulae*. Germania.
- A. Scorzonerae* Rostr. 1905. Bot. Tidssk., XXVI, 312. In fol. *Scorzonerae hispanicae*. Dania.
- A. translucens* Kab. et Bub. 1905. Hedwigia, XLIV, 353. In fol. *Salicis Capreae*. Bohemia.
- A. versicolor* Bub. 1905. Östr. Bot. Zeitschr., LI, 182. In fol. *Aristolochiae Clematidis*. Tirolia.
- A. Viburni* (Roum.) Sacc. var. *lantanigena* Kab. et Bub. 1905. Östr. Bot. Zeitschr., LV, 184. In fol. *Viburni Lantanae*. Tirolia.
- Ascochytopsis* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 117. (*Sphaeropsidaceae*.)
- A. vignae* P. Henn. 1905. l. c., 117. In fol. *Vignae verillatae*. Africa orient.
- Ascophanus belgicus* B. R. S. 1905. Ann. Mycol., III, 507. In fimo *Cuniculorum*. Belgio.
- Asterella microtheca* (Pat.) Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 883. (syn. *Asterina microtheca* Pat.)
- A. olivacea* v. Höhn. 1905. Ann. Mycol., III, 326. In fol. *Buxi sempervirentis*. Corsica.
- A. Parmularia* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 64. In fol. *Cassiae* spec. Peru.
- A. Rubi* (Fuck.) v. Höhn. 1905. Ann. Mycol., III, 326. (syn. *Actinonema Rubi* Fuck.)
- A. Rubi* (Fuck.) v. Höhn. fa. *rhoïna* v. Höhn. 1905. l. c., 326. In ram. *Rhois Cotini*. Austria.
- Asterina byrsonimicola* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 65. In fol. *Byrsonimae* spec. Rio negro.
- A. celtidicola* P. Henn. 1905. l. c., 64. In fol. *Celtidis* spec. Rio Jurua.
- A. crustacea* (Ell. et Ev.) Farl. 1905. Bibliogr. Index, 284. (syn. *Asterella crustacea* Ell. et Ev.)
- A. Erithalidis* (Ell. et Ev.) Farl. 1905. l. c., 285. (syn. *Asterella Erithalidis* Ell. et Ev.)
- A. Prosopidis* (Ell. et Ev.) Farl. 1905. l. c., 290. (syn. *Asterella Prosopidis* Ell. et Ev.)
- A. Sidae* Earle, 1905. Bull. N. York Bot. Gard., III, 310. In fol. *Sidae carpinifoliae*. Jamaica, Porto Rico.
- A. Strophanthi* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 125. In fol. *Strophanthi hispidi*. Togo.
- A. triloba* Earle, 1905. Bull. N. York Bot. Gard., III, 310. In fol. *Crótonis discoloris*. Porto Rico.
- Asteroma Garrettianum* H. et P. Syd. 1905. Ann. Mycol., III, 185. In fol. *Prinulae* spec. Utah.
- A. Oertelii* H. et P. Syd. 1905. l. c., 185. In fol. *Laserpitii latifolii*. Germania.
- Auerswaldia Dalbergiae* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 114. In fol. *Dalbergiae lacteae*. Africa orient.
- A. Vignae* P. Henn. 1905. l. c., 113. In fol. *Vignae verillatae*. Africa orient.
- Aulographum mugellianum* Paoli, 1905. N. G. B. I. XII, 99. In acub. *Pini*. Italia.
- Aurantiporus* Murr. 1905. Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 486. (*Polyporaceae*.)
- A. alboluteus* (Ell. et Ev.) Murr. 1905. l. c., 486. (syn. *Fomes alboluteus* Ell. et Ev.)
- A. Pilotae* (Schw.) Murr. 1905. l. c., 487. (syn. *Polyporus Pilotae* Schw.)

- Auricularia blepharistoma* (B. et C.) Farl. 1905. Bibliogr. Index, 306. (syn. *Hirneola blepharistoma* B. et C.)
- A. coffeicolor* (Berk.) Farl. 1905. l. c., 306. (syn. *Hirneola coffeicolor* Berk.)
- A. fuscosuccinea* (Mont.) Farl. 1905. l. c., 307. (syn. *Eridia fuscosuccinea* Mont.)
- A. hispidula* (Berk.) Farl. 1905. l. c., 307. (syn. *Hirneola hispidula* Berk.)
- A. nigrescens* (Swartz) Farl. 1905. l. c., 308. (syn. *Peziza nigrescens* Swartz.)
- A. tenuis* (Lév.) Farl. 1905. l. c., 309. (syn. *Eridia tenuis* Lév.)
- A. Wrightii* (B. et C.) Farl. 1905. l. c., 309. (syn. *Hirneola Wrightii* B. et C.)
- Baeodromus* Arth. 1905. Annal. Mycol., III, 18. (*Uredineae*)
- B. californicus* Arth. 1905. l. c., 19. In fol. *Senecionis Douglasii*. California.
- B. Holwayi* Arth. 1905. l. c., 19. In fol. *Senecionis cinerarioidis*. Mexico.
- Barlaea laeternbra* Rehm, 1905. Annal. Mycol., III, 516. America bor.
- Belonidium collemoides* Rehm. 1905. Hedwigia, XLVII, 10. In *Jungermanniaceae*. Brasilia.
- B. fusco-hyalinum* Rehm, 1905. l. c., 10. In fol. *Calateae* spec. Brasilia.
- Belonium difficillimum* Rehm. 1905. Annal. Mycol., III, 226. In fol. *Caricis* spec. Saxonia.
- B. sulphureo-testaceum* v. Höhn. 1905. Annal. Mycol., III, 553. Ad terr. Austria infer.
- Bjerkandera fragrans* (Peck) Murr. 1905. Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 636. (syn. *Polyporus fragrans* Peck).
- Blennoria Evonymi* Gabotti, 1905. N. G. B. I., XI, 74. In fol. *Evonymi japonicae*. Piemont.
- Bolbitius Demangei* (Quél.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 74. (syn. *Pluteolus Demangei* Quél.)
- Boletus Atkinsoni* Peck. 1905. N. York. State Mus. Bull., 94, p. 20. Ad terr. America bor.
- B. aurantiacus* Jacobasch. 1905. Mitteil. Thür. Bot. Ver., XIX, 24. Ad terr. Germania.
- B. brasiliensis* Rick, 1905. Annal. Mycol., III, 235. In pratis. Brasilia.
- B. changensis* (Rostr.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 97. (syn. *Suillus changensis* Rostr.)
- B. Dartmouthi* Mac Kay. 1904. Proc. a. Transact. N. Scot. Inst. Sc., XI. Ad terr. America bor.
- B. flaviporus* Earle, 1905. Bull. N. York Bot. Gard., III, 297. Ad terr. inter fol. California.
- B. griseus* (Quél.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 100. (syn. *Gyroporus griseus* Quél.)
- B. hygrophanus* (Rostr.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 97. (syn. *Suillus hygrophanus* Rostr.)
- B. nobilis* Peck, 1905. N. York State Mus. Bull., 94, p. 48. In silvis. America bor.
- B. Romagnolii* Maire, 1905. Bull. Soc. Myc. Fr., XX, 165. (syn. *Bol. albidus* Romagnoli.)
- B. rugosiceps* Peck, 1905. N. York State Mus. Bull., 94, p. 20. Ad terr. in silv. America bor.
- B. tomentipes* Earle, 1905. Bull. N. York Bot. Gard., III, 298. Ad terr. California.
- B. velatus* (Rostr.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 97. (syn. *Suillus velatus* Rostr.)

- Botryodiplodia Batatae* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 116. In rad. *Batatae edulis*. Africa orient.
- Bovista dealbata* (Lloyd) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 234. (syn. *Bovistella dealbata* Lloyd).
- Brachysporium Warneckeae* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 118. In fol. *Euphorbiaceae*. Africa orient.
- Bresadolia Mangiferae* Pat. 1903. In Duss, Enum. Champ. Guadeloupe, 36. In trunc. *Mangiferae indicae*. Guadeloupe.
- Briardia nigerrima* Ell. et Ev. 1905. Bull. South. Calif. Acad. of Sc., IV, 62. In ram. *Rhois taurinae*. America bor.
- Broomeia ellipsospora* v. Höhn. 1905. Östr. Bot. Zeitschr., LV, 99. Ad terr. Africa austr.
- Bulliardella Baccarini* Paoli, 1905. N. G. B. I., XII, 101. In cort. *Thujae*. Italia.
- Busseella Capparidis* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 128. In fol. *Capparidis*. Togo.
- Calliospora* Arth. 1905. Bot. Gaz., XXXIX, 390. (*Uredineae*.)
- C. Diphysae* Arth. 1905. l. c., 391. In fol. *Diphysae suberosae*. Mexico.
- C. Farlowii* Arth. 1905. l. c., 391. In fol. *Paroselae (Daleae) domingensis*. Mexico.
- C. Holwayi* Arth. 1905. l. c., 390. In fol. *Eysenhardtiae amorphoidis, orthocarpae*. Mexico.
- Calloria carneo-flavida* Rehm, 1905. Annal. Mycol., III, 412. In caul. *Urticae dioicae*. Bavaria.
- C. minutula* B. R. S. 1905. Annal. Mycol., III, 507. In disco trunc. *Alni glutinosae*. Belgio.
- Calonectria bahiensis* Hempel, 1904. Bolet. Agric. Sao Paulo, V. Ser., No. 1, p. 22. In cort. *Theobromae Cacao*. Brasilien.
- C. Equiseti* Starb. 1905. Ark. f. Bot., V, No. 7, p. 10. In caul. *Equiseti*. Argentina.
- C. Pithecoctenii* Alm. et Cam. 1905. Rev. Agronom., III, 254. In ram. *Pithecoctenii Squali*. Lusitania.
- Calosphaeria abietis* Krieg. 1904. Fg. saxon., No. 1784. In ram. *Abietis*. Saxonia.
- Camarosporium Atriplicis* Alm. et Cam. 1905. Rev. Agronom., III, 144. In caul. *Atriplicis hortensis*. Lusitania.
- C. nigricans* Mc Alp. 1902. Proceed. Linn. Soc. N. S. Wales, 374. In ram. *Piri Mali*. Australia.
- C. populinum* Maubl. 1905. Bull. Soc. Myc. Fr., XX, 91. In ram. *Populi albae*. Gallia.
- Camposporium foliicolum* Baccar. 1904. N. Giorn. Bot. Ital., 422. In fol. *Cephaëlidis Ipecacuanhae*. Italia.
- Cantharellus cibarius* Fr. subsp. *squamulosus* Blytt, 1904. Vid. Selsk. Skrift., No. 6, p. 108. Ad terr. Norvegia.
- C. Lagunae* (Lázaro) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 37. (syn. *Dictyolus Lagunae* Laz.)
- C. ochraceus* (Pat.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 36. (syn. *Neurophyllum ochraceum* Pat.)
- C. pedicellatus* (Láz.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 36. (syn. *Dictyolus pedicellatus* Laz.)

- Cantharellus pseudocibarius* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 123. Ad trunc. in silv. Kamerun.
- Capnodiella** Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 621. (*Pyrenomycel*.)
- C. maxima* (B. et C.) Sacc. 1905. l. c., 621. (syn. *Sorica maxima* (B. et C.) Giesenh., *S. Dusenii* Giesenh.)
- Caryospora cariosa* Fairm. 1905. Proceed. Rochester Acad. of Sc., IV, 190. Ad lign. *Fagi*. America bor.
- Catharinia Cascarillae* Rehm, 1905. Hedwigia, XLVII, 6. Ad cort. venalem *Cascarillae officin.* Patria?
- Cenangella abnicola* Rehm, 1905. Növény. Közlemén., IV, 3. In cort. *Alni incanae*. Hungaria.
- C. spiraeicola* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLV, Heft 1, p. 29. In ram. *Spiraeae* spec. Russia.
- Cenangium heteropatelloides* Rehm, 1905. Növény. Közlemén., IV, 3. In caul. *Aconiti* spec. Hungaria.
- C. ligni* Desm. var. *Hippophaës* Rehm, 1905. Annal. Mycol., III, 393. In ram. *Hippophaës rhamnoidis*. Germania.
- Ceratomyces falcifera* Thaxt. 1905. Proceed. Amer. Acad. Arts a. Sc., XLI, 318. In abdom. *Berosi* spec. Java.
- Cercospora Araliae* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVII, 165. In fol. *Araliae sinensis*. Japonia.
- C. Batatae* P. Henn. 1905. l. c., 118. In fol. *Batatae edulis*. Africa orient.
- C. brassicicola* P. Henn. 1905. l. c., 166. In fol. *Brassicae chinensis*. Japonia.
- C. conspicua* Earle, 1905. Bull. N. York Bot. Gard., III, 312. In fol. *Cleomes pentaphyllae*. Porto Rico.
- C. Crataegi* Sacc. 1905. Annal. Mycol., III, 515. In fol. *Crataegi Oxyacanthae*. Italia.
- C. Garbiniana* C. Mass. 1902. Atti Accad. Agr. Sc., Lett. Verona, Ser. IV, vol. III, 71. In fol. *Rubi fruticosi*. Italia.
- C. microsora* Pat. 1903. In Duss, Enum. Champ. Guadel., 91. In fol. *Calotropidis procerae*. Guadeloupe.
- C. Miyakei* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVII, 166. In fol. *Smilacis herbaceae* var. *nipponicae*. Japonia.
- C. Ononidis* (Awd.) v. Höhn. 1905. Annal. Mycol., III, 190. (syn. *Exosporium Ononidis* Awd.)
- C. Polygonati* Rostr. 1905. Bot. Tidssk., XXVI, 314. In fol. *Polygonati multiflori*. Dania.
- C. Punicae* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVII, 165. In fol. *Punicae Granati*. Japonia.
- C. tosensis* P. Henn. 1905. l. c., XXXIV, Heft 5, p. 605. In fol. *Solani nigri*. Japonia.
- C. Vitis heterophyllae* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVII, 166. In fol. *Vitis heterophyllae*. Japonia.
- Cercospora acuta* (A. L. Sm.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 707. (syn. *Ceriospora acuta* A. L. Sm.)
- C. Scorzonerae* v. Höhn. 1905. Ann. Mycol., III, 338. In fol. *Scorzonerae humilis*. Austria.
- Cerreella** Murr. 1905. Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 361. (*Polyporaceae*.)
- C. coriacea* (B. et Rav.) Murr. 1905. l. c., 361. (syn. *Irpex coriaceus* B. et Rav.)
- C. tabacina* (B. et G.) Murr. 1905. l. c., 361. (syn. *Irpex tabacinus* B. et C.)

- Cesatiella polyblasta* (Rom. et Sacc.) v. Höhn. 1905. Ann. Mycol., III, 188 et 389. (syn. *Calosphaeria polyblasta* Rom. et Sacc.)
- Ceuthospora Lycopodii* Lind. 1905. Ann. Mycol., III, 429. In fol. *Lycopodii annotini*. Dania.
- Chaetodiplodia Arachidis* Maubl. 1905. Bull. Soc. Myc. France, XX, 91. In caul. *Arachidis hypogaeae*. Gallia.
- C. Sobraliae* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 173. In caul. *Sobraliae sessilis*. In calidariis. Berolinum.
- Chaetophoma Penzigi* Sacc. var. *theicola* Speschn. 1904. Arb. d. bot. Gartens Tiflis, Lief. VI, Heft III. In fol. *Theae sinensis*. Caucasus.
- Chaetosphaeria ludens* Morg. 1905. Journ. of Mycol., XI, 105. Ad trunc. *Aceris*. America bor.
- Chalara minima* v. Höhn. 1905. Östr. Bot. Zeitschr., LV, 15. In apothec. *Phialeae sordidae*. Austria.
- Charonectria fimicola* v. Höhn. 1905. Östr. Bot. Zeitschr., LV, 22. In fimo. Austria.
- Chitonomyces dentiferus* Thaxt. 1905. Proc. Amer. Acad. Arts a. Sc., XLI, 306. In elytris *Laccophilae* spec. Florida.
- C. javanicus* Thaxt. 1905. l. c., 307. In elytris *Laccophilae* spec. Java.
- C. spinosus* Thaxt. 1905. l. c., 308. In *Laccophila* spec. Java.
- Cintractia Bambusae* Miyabe et Hori, 1905. Bot. Mag. Tokyo, XIX (199). In fol. *Phyllostachydis bambusoidis*. Japonia.
- C. Leveilleana* Maire, 1905. Bull. Soc. Mycol. France, XX, 143. In ovar. *Rhynchosporae glaucae*. Japonia.
- C. tangensis* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 103. In fol. *Cyperi*. Africa orient.
- C. togoensis* P. Henn. 1905. l. c., 119. In spicis *Cyperi* spec. Togo.
- Cladochytrium Myriophylli* Rostr. 1905. Bot. Tidssk., XXVI, 305. In fol. *Myriophylli verticillati*. Dania.
- Cladoderris funalis* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 120. Ad terr. Kamerun.
- Cladosporium graminum* Cda. var. *Moliniae-coeruleae* Sacc. 1905. Ann. Mycol., III, 169. In fol. *Moliniae coeruleae*. Italia.
- C. Laricis* Sacc. 1905. l. c., 515. In fol. *Laricis europaeae*. Italia.
- C. Magnoliae* Lindau, 1905. Verh. Bot. Ver. Brandenburg, XLVII, 74. In fol. *Magnoliae Soulangeanae*. Germania.
- C. microstictum* Sacc. et D. Sacc. 1905. Ann. Mycol., III, 169. In fol. *Ulmī campestris*. Italia.
- Clarkeinda cellaris* Bres. 1905. Ann. Mycol., III, 162. In cellis vinariis. Tirolia austr.
- Clavaria botrytoides* Peck, 1905. N. York State Mus., Bull. 94, p. 49. Ad terr. America bor.
- C. Peckii* Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 196. (syn. *C. bicolor* Peck nec Massee.)
- C. xanthosperma* Peck, 1905. N. York State Mus., Bull. 94, p. 21. In silvis. America bor.
- Clavularia pennicola* Lindau, 1905. Verh. Bot. Ver. Brandenburg, XLVII, 75. In pennis. Germania.
- Clitocybe pumila* (Fayod) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 13. (syn. *Laccaria pumila* Fayod.)

- Clypeosphaeria minor* Starb. 1905. Ark. f. Bot., V, No. 7, p. 25. In ram. Argentina.
- Coelosporidium Blatellae* Crawley, 1905. Proc. Acad. Nat. Sc. Philadelphia, LVII, 158. In *Blatella germanica*.
- Coleosporium Actaeae* Karst. 1904. Finska Vetensk. Soc. Förh., XLVI, 6. In fol. *Actaeae rubrae*. Rossia.
- C. Campanumeeae* Diet. 1905. Engl. Jahrb., XXXVII, 106. In fol. *Campanumeeae japonicae*. Japonia.
- C. Dahliae* Arth. 1905. Bot. Gaz., XL, 197. In fol. *Dahliae variabilis*. Mexico.
- C. Salviae* Diet. 1905. Engl. Jahrb., XXXVII, 106. In fol. *Salviae japonicae* var. *bipinnatae*. Japonia.
- C. Saussureae* Diet. 1905. l. c., XXXIV, 588. In fol. *Saussureae japonicae*. Japonia.
- C. Steviae* Arth. 1905. Bot. Gaz., XL, 197. In fol. *Steviae tracheloidis, rhombifoliae, viscidae, reglensis, monardaefoliae, salicifoliae*. Mexico.
- Coleroa venturioides* Speschn. 1904. Arb. d. bot. Gart. Tiflis, Lief. VI, 80. In fol. *Theae sinensis*. Caucasus.
- Colletotrichum brachytrichum* Delacr. 1905. Bull. Soc. Mycol. France, XX, 192. In fol. *Theobromae Cacao*. Gallia.
- C. Briosii* Turconi, 1905. Atti Ist. Bot. Pavia, Ser. II, vol. XI, 21. In fol. *Cinnamomi Burmanni*. Italia.
- C. Dichaeae* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 175. In fol. *Dichaeae vaginatae*. In calidariis. Berolinum.
- C. Orthianum* Kostlan, 1905. Festschr. z. 70. Geburtstage von A. Orth., p. 113. In foliis *Cypripedii insignis, Cattleyae, Coelogynae cristatae, Dendrobii nobilis, Vandae coeruleae*. Germania.
- C. paucipilum* Delacr. 1905. Bull. Soc. Mycol. France, XX, 195. In fol. *Landolphiae Klainii*. Gallia.
- C. Philodendri* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 71. In fol. *Philodendri*. Rio Negro.
- C. Pollaccii* Magnaghi, 1902. Atti Ist. Bot. Pavia, VIII, 11. In fol. *Aucubae japonicae*. Italia.
- C. roseolum* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 176. In bulb. *Stanhopeae oculatae*. In calidariis. Berolinum.
- C. sublineola* P. Henn. 1905. In Kab. et Bub. Fg. imperf. exs. no. 186. In fruct. *Andropogonis Sorghi*. Togo.
- C. theobromicolum* Delacr. 1905. Bull. Soc. Mycol. France, XX, 191. In fol. *Theobromae Cacao*. Gallia.
- C. (Colletotrichopsis) vinosum* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 176. In bulb. *Stanhopeae oculatae*. In calidariis. Berolinum.
- Collybia albidula* Pat. 1903. In Duss, Enum. Champ. Guadeloupe, p. 49. In lign. Guadeloupe.
- C. Bresadolae* Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 17. (syn. *C. badia* Bres. nec (Quél.)
- C. capillaris* Blytt, 1904. Vid. Selsk. Skrift, No. 6, p. 33. Ad terr. Norvegia.
- C. finicola* Earle, 1905. Bull. N. York. Bot. Gard., III, 298. Ad fimo. California.
- C. Henriettae* (W. G. Sm.) Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 15. (syn. *Agaricus Henriettae* W. G. Sm.)
- C. irrorata* Pat. 1903. In Duss, Enum. Champ. Guadeloupe, p. 49. In lign. *Guareae simplicifoliae*. Guadeloupe.
- C. subclavata* W. G. Smith, 1902. Trans. Brit. Mycol. Soc., p. 14. In silvis. Britannia.



- Collybia subhyalina* Blytt, 1904. Vid. Selsk. Skrift., No. 6, p. 33. Ad terr. Norvegia.
- Coniosporium Arundinis* Cda. var. *Ampelodesmi* Maire, 1905. Bull. Soc. Myc. Fr., XX, 214. In calamis emort. *Ampelodesmi tenacis*. Ins. Mallorca.
- C. bambusicola* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 118. In fol. *Bambusae*. Africa orient.
- C. Lecanorae* Jaap, 1905. Verh. Bot. Ver. Prov. Brandbg., XLVII, p. 71. In apothec. *Lecanorae subfuscae*. Germania.
- Coniothyrium arenarium* B. R. S. 1905. Annal. Mycol., III, 509. In culm. *Ammophilae arenariae*. Belgium.
- C. Duméi* Br. et Cav. 1905. Fg. parass., no. 392. In fol. *Rhamni Frangulae*. Gallia.
- C. Polypodii* Ferr. 1904. Mlp., XVIII, 494. In frondibus *Polypodii Dryopteridis*. Italia.
- C. salicicolum* Rota-Rossi, 1905. Atti R. Ist. Univ. Pavia, Ser. II, vol. IX, 14. In fol. *Salicis albae*. Italia.
- C. Sambuci* Earle, 1905. Bull. N. York Bot. Gard., III, 295. In trunc. *Sambuci*. Nevada.
- C. Vochysiae* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 70. In fol. *Vochysiae*. Peru.
- C. Wernsdorffiae* Laubert, 1905. Arb. Biol. Abt. Kaiserl. Gesundheitsamt, Berlin, IV, 460. In ramis *Rosae* spec. Germania.
- Coprinus ater* Copel. 1905. Annal. Mycol., III, 25. Ad fim. equin. Ins. Philippinenses.
- C. Bryanti* Copel. 1905. l. c., 26. Ad trunc. *Fici*. Ins. Philippinenses.
- C. concolor* Copel. 1905. l. c., 26. Ad terr. in silv. Ins. Philippinenses.
- C. confertus* Copel. 1905. l. c., 25. Ad fim. equin. Ins. Philippinenses.
- C. ornatus* Copel. 1905. l. c., 25. Ad lign. Ins. Philippinenses.
- C. pseudoplicatus* Copel. 1905. l. c., 27. Ad fim. equin. Ins. Philippinenses.
- C. revolutus* Copel. 1905. l. c., 26. Ad fim. Ins. Philippinenses.
- C. rimosus* Copel. 1905. l. c., 26. Ad fim. equin. Ins. Philippinenses.
- C. volutus* Copel. 1905. l. c., 26. Ad fol. putresc. Manila.
- Coprolepa dakotensis* (Griff.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 608. (syn. *Hypocopa dakotensis* Griff.)
- C. parvula* (Griff.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 608. (syn. *Hypocopa parvula* Griff.)
- C. rostrata* (Griff.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 608. (syn. *Hypocopa rostrata* Griff.)
- Coreomyces curvatus* Thaxt. 1905. Proceed. Amer. Acad. Arts a. Sc., XLI, 318. In elytris *Corisae* spec. America bor.
- Coriolellus** Murr. 1905. Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 481. (*Polyporaceae*.)
- C. sepium* (Berk.) Murr. 1905. l. c., 481. (syn. *Trametes sepium* Berk.)
- Coriolopsis** Murr. 1905. Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 358. (*Polyporaceae*.)
- C. crocata* (Fr.) Murr. 1905. l. c., 358. (syn. *Polyporus crocatus* Fr.)
- C. gibberulosa* (Lév.) Murr. 1905. l. c., 359. (syn. *Polyporus gibberulosus* Lév.)
- C. occidentalis* (Kl.) Murr. 1905. l. c., 358. (syn. *Polyporus occidentalis* Kl.)
- Coriolus applanatus* Karst. 1904. Finska Vetensk. Soc. Förh., XLVI, 3. Ad trunc. Rossia.
- C. arenicolor* (B. et C.) Murr. 1905. Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 652. (syn. *Polyporus arenicolor* B. et C.)
- C. brachypus* (Lév.) Murr. 1905. l. c., 646. (syn. *Polyporus brachypus* Lév.)

- Coriolus Flabellum* (Mont.) Murr. 1905. l. c., 648. (syn. *Polyporus Flabellum* Mont.)
- C. hirsutulus* (Schw.) Murr. 1905. l. c., 643. (syn. *Polyporus hirsutulus* Schw.)
- C. hirtellus* (Fr.) Murr. 1905. l. c., 652. (syn. *Polystictus hirtellus* Fr.)
- C. ilicincola* (B. et C.) Murr. 1905. l. c., 647. (syn. *Polyporus ilicincola* B. et C.)
- C. nigromarginatus* (Schw.) Murr. 1905. l. c., 649. (syn. *Boletus nigromarginatus* Schw.)
- C. planellus* Murr. 1905. l. c., 649. (syn. *Polyporus planus* Peck).
- C. pubescens* (Schum.) Murr. 1905. l. c., 645. (syn. *Boletus pubescens* Schum.)
- C. Sartorellii* (B. et C.) Murr. 1905. l. c., 646. (syn. *Polyporus Sartorellii* B. et C.)
- C. sericeohirsutus* (Kl.) Murr. 1905. l. c., 651. (syn. *Polyporus sericeohirsutus* Kl.)
- C. simulans* (Blonsk.) Karst. var. *borealis* Karst. 1904. Finska Vetensk. Soc. Förh., XLVI, 3. Sibiria.
- C. sobrius* (B. et C.) Murr. 1905. Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 649. (syn. *Polyporus sobrius* B. et C.)
- C. subluteus* (Ell. et Ev.) Murr. 1905. l. c., 646. (syn. *Polyporus subluteus* Ell. et Ev.)
- C. Sullivantii* (Mont.) Murr. 1905. l. c., 650. (syn. *Polyporus Sullivantii* Mont.)
- C. tener* (Lév.) Murr. 1905. l. c., 653. (syn. *Polyporus tener* Lév.)
- Corticium chartaceum* Pat. 1903. In Duss, Enum. Champ. Guadeloupe, 19. Ad trunc. *Simarubae amarac.* Guadeloupe.
- C. (Peniophora) Chrysanthemi* Plowr. 1905. Transact. Brit. Mycol. Soc., 90. In caul. *Chrysanthemi.* Britannia.
- C. Eichelbaumii* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 106. Ad cort. Africa orient.
- C. flavescens* Bres. 1905. Annal. Mycol., III, 163. Ad cort. et lign. *Pini silvestris.* Germania.
- C. graminicum* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 106. Ad trunc. Africa orient.
- C. roseo-cremeum* Bres. 1905. Annal. Mycol., III, 163. Ad ram. arbor. Germania.
- C. usambarense* (P. Henn.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 168. (syn. *Aleurodiscus usambarensis* P. Henn.)
- C. trigonospermum* Bres. 1905. Annal. Mycol., III, 163. Ad ram. arbor. Germania.
- Cortinarius Atkinsonianus* Kauffm. 1905. Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 324. Ad terr. America bor.
- C. Braendlei* Peck, 1905. l. c., 79. In silv. America bor.
- C. croceocolor* Kauffm. 1905. l. c., 323. In silv. America bor.
- C. cylindripes* Kauffm. 1905. l. c., 321. In silv. America bor.
- C. deceptivus* Kauffm. 1905. l. c., 325. In silv. America bor.
- C. erythrojonipus* (Fayod) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 80. (syn. *Hydrocybe erythrojonipoda* Fayod).
- C. heliotropieus* Peck, 1905. N. York State Mus., Bull. 94, p. 22. In silvis. America bor.
- C. Morrisii* Peck, 1905. Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 79. Ad terr. America borealis.
- C. olivaceo-stramineus* Kauffm. 1905. Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 322. Ad terr. America bor.

- Cortinarius speciosus* Earle, 1905. Bull. N. York Bot. Gard., III, 299. Ad terr. California.
- C. subvolvatus* (Fayod) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 78. (syn. *Telamonia subvolvata* Fayod).
- C. sterilis* Kauffm. 1905. Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 321. Ad terr. America borealis.
- C. umidicola* Kauffm. 1905. l. c., 322. In silv. America bor.
- Coryne michailowskoensis* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLV, Heft 1, p. 30. Ad trunc. emort. Russia.
- C. turficola* Boud. 1905. Bull. Soc. Myc. Fr., XX, 71. In sphagnetis. Gallia.
- Corynelia oreophila* (Speg.) Starb. 1905. Arkiv f. Bot., V, No. 7, p. 20. (syn. *Alboffia oreophila* Speg.)
- C. tropica* (Awd. et Rabh.) Starb. 1905. l. c., p. 20. (syn. *Endohormidium tropicum* Awd. et Rabh., *Trullula tropica* Sacc., *Corynelia clavata* fa. *andina* P. Henn.)
- Coryneum Kickxii* Trav. 1904. Bull. Soc. Bot. Ital., 215. (syn. *Stilbospora Kickxii* West.)
- C. Vogelianum* Sacc. 1905. Annal. Mycol., III, 421. Mycoth. germ., no. 437. In ram. *Aceris campestris*. Germania.
- Crepidotus commixtus* Bres. 1904. In Krieg. Fg. saxon., no. 1766 u. 1767. Germania.
- Cryphonectria* Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 783. (*Hypocreaceae*.)
- C. abscondita* Sacc. 1905. l. c., 784. (syn. *Nectria abscondita* Sacc.)
- C. Caraganae* (v. Höhn.) Sacc. 1905. l. c., 784. (syn. *Myrmaeciella Caraganae* v. Höhn.)
- C. gyrosa* (B. et Br.) Sacc. 1905. l. c., 784. (syn. *Nectria gyrosa* B. et Br.)
- C. moriformis* (Starb.) Sacc. 1905. l. c., 784. (syn. *Hypocreopsis moriformis* Starb.)
- C. variicolor* (Fuck.) Sacc. 1905. l. c., 784.
- C. xanthostroma* Penz. et Sacc. 1905. l. c., 784.
- Cryptocoryneum erumpens* Sacc. 1905. Annal. Mycol., III, 515. In acubus *Taxi baccatae*. Germania.
- Cryptomyces Leopoldinus* Rehm, 1905. Annal. Mycol., III, 227. In fol. frutic. Brasilia.
- Cryptosphaeria curvispora* Starb. 1905. Arkiv f. Bot., V, No. 7, p. 28. Bolivia.
- Cryptosporella eupatoriicola* Rehm, 1905. Hedwigia, XLVII, 7. In ram. *Eupatorii bupleurifolii*. Brasilia.
- Cryptosporium buxicolum* Roll. 1905. Bull. Soc. Myc. Fr., XX, 34. In fol. *Buxi balearici*. Balearen.
- Cryptostictis Oleae* Roll. 1905. Bull. Soc. Myc. Fr., XX, 32. In ram. *Oleae europaeae*. Balearen.
- Cryptovalsa macrospora* (Sacc.) Trav. 1905. Syll. Fung., XVII, 567. In sarm. *Vitis viniferae*. Italia.
- Cubamyces* Murr. 1905. Bull. Torr. Cl. XXXII, 480. (*Polyporaceae*.)
- C. cubensis* (Mont.) Murr. l. c., 480. (syn. *Polyporus cubensis* Mont.)
- Cudoniella buckowensis* P. Henn. 1904. Verh. Bot. Ver. Prov. Brandbg., XLVI, 116. Ad culm. *Caricis* spec. Marchia.
- C. Osterwaldi* P. Henn. 1904. l. c., 118. Ad terr. inter *Hepaticas*. Marchia.
- Cylindrocolla caesia* B. R. S. 1905. Annal. Mycol., III, 510. Ad caul. *Umbelliferarum*. Belgio.

- Cylindrosporium californicum* Earle, 1905. Bull. N. York Bot. Gard., III, 297. In fol. *Fraxini Oreganae*. California.
- C. siculum* Br. et Cav. 1904. Fg. parass., no. 375. In fol. *Quercus sessiliflorae*. Italia.
- Cyphella cirrhato-pilosa* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 107. Ad ram. Africa orient.
- Cytospora erigua* Sacc. 1905. Annal. Mycol., III, 518. In fol. *Oleae europaeae*. Italia.
- C. Myricae* Jaap, 1905. l. c., 400. In ram. *Myricae Gales*. Germania.
- C. nobilis* Trav. 1904. Bull. Soc. Bot. Ital., 1904, p. 211 et 220, fig. 7. In ram. *Lauri nobilis*. Como.
- Cytosporella alpina* Ferraris, 1902. Malpighia, 21. In ram. *Abietis*. Italia.
- C. Cinnamomi* Turconi, 1905. Atti Ist. Bot. Pavia, Ser. II, vol. XI, 19. In fol. *Cinnamomi Burmanni*. Italia.
- C. Citri* Magnaghi, 1902. Atti Ist. Bot. Pavia, Ser. II, vol. VIII, 8. In ram. *Citri Aurantii*. Italia.
- C. laurea* Roll. 1905. Bull. Soc. Myc. Fr., XX, 31. In ram. *Lauri nobilis*. Balearen.
- C. Rhododendri* Ferraris, 1902. Malpighia, 21. In ram. *Rhododendri hirsuti*. Italia.
- Cytosporina abietina* Ferraris, 1902. Malpighia, 468. In ram. *Abietis*. Italia bor.
- C. quercina* Trav. 1904. Bull. Soc. Bot. Ital., 1904, p. 218. (= *Diatrypella quercina* fa. *spermogonica* Tul.)
- Dacryomyces tristis* Pat. 1903. In Duss. Enum. Champ. Guadeloupe, 11. Ad lign. putr. Guadeloupe.
- Daedalea incana* (Karst.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 139. (syn. *Daedaleopsis incana* Karst.)
- Daedaleopsis incana* Karst. 1904. Finska Vetensk. Soc. Förh., XLVI, 4. Ad cort. *Alni incanae*. Sibiria.
- Dasyscypha digitalincola* Rehm 1905. Annal. Mycol., III, 224. In caul. *Digitalis purpureae*. Herecynia.
- D. coerulescens* Rehm var. *dealbata* Rehm 1905. l. c., 225. Ad cort. *Betulae*. Austria infer.
- Delitschiella** Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 688. (*Pyrenomyces*.)
- D. polyspora* (Griff.) Sacc. 1905. l. c., 688. (syn. *Delitschia polyspora* Griff.)
- Dendrodochium aeruginosum* v. Höhn. 1905. Annal. Mycol., III, 339. Ad lign. *Fagi silvaticae*. Austria.
- D. sulphurescens* v. Höhn. 1905. Östr. Bot. Zeitschr., LV, 186. In ram. *Fagi silvaticae*. Austria.
- Dendrophagus** Murr. 1905. Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 473. (*Polyporaceae*.)
- D. Colossus* (Fr.) Murr. 1905. l. c., 473. (syn. *Polyporus Colossus* Fr.)
- Dendrophoma alpina* Ferraris, 1903. Malpighia, 20 (extr.). In cort. *Abietis*. Italia.
- D. faginea* Ferr. 1904. Malpighia, XVIII, 493, Taf. IX, 5. In squamis gemmae *Fagi silvaticae*. Piemont.
- D. Magraneri* Roll. 1905. Bull. Soc. Myc. Fr., XX, 30. In ram. *Senecionis petasitidis*. Balearen.
- Dendrostilbella** v. Höhn. 1905. Östr. Bot. Zeitschr., LV, 22. (*Stilbeae*.)
- D. byssina* (Alb. et Schw.) v. Höhn. 1905. Annal. Mycol., III, 558. (syn. *Stilbum byssinum* Alb. et Schw.)
- D. prasinula* v. Höhn. 1905. Östr. Bot. Zeitschr., LV, 22. In ram. *Fagi, Carpini*. Austria.

- Dermocybe versicolor* Blytt, 1904. Vid. Selsk. Skrift, No. 6, p. 77. Ad terr. Norvegia.
- Desmazierella bulgarioides* Rick, 1905. Annal. Mycol., III, 238. Ad trunc. Brasilia.
- Diaporthe cornicola* Ell. et Ev. var. *acuta* Starb. 1905. Arkiv. f. Bot., V, No. 7, p. 25. In ram. *Crotonis*. Bolivia.
- D. italica* Trav. 1905. Sacc. Syll. Fung., XVII, 671. In ram. *Populi pyramidalis*. Italia.
- D. orthoceras* (Fr.) var. *decidua* Starb. 1905. Arkiv f. Bot., V, No. 7, p. 26. In caul. *Compositarum* spec. Bolivia.
- Diatrype americana* Ell. et Berl. 1902. In Berl. Icon. Fung., III, p. 94, tab. 117, fig. 2. In ram. *Magnoliae*, *Quercus albae*. America bor.
- D. Baccharidis* Earle, 1905. Bull. N. York Bot. Gard., III, 295. In trunc. *Baccharidis*. California.
- D. bonae-spei* Berl. 1902. Icon. Fung., III, p. 87, t. 106, fig. 2. In ram. Africa austr.
- Diatrypella Lantanae* Earle, 1905. Bull. N. York Bot. Gard., III, 311. In trunc. *Lantanae camarae*. Florida.
- D. macrotheca* Starb. 1905. Arkiv f. Bot., V, No. 7, p. 26. In ram. Argentina.
- D. Persicae* Rick, 1905. Broteria, IV, Fasc. III. Portugal.
- Dichaenopsis** Paoli, 1905. N. Giorn. Bot. Ital., XII, 97. (*Excipulaceae*.)
- D. Notarisii* Paoli, 1905. l. c., 97. Ad cort. viv. *Quercuum*. Italia.
- Didymaria conferta* H. et P. Syd. 1905. Annal. Mycol., III, 186. In fol. *Wyethiae amplexicaulis*. Utah.
- D. graminella* v. Höhn. 1905. l. c., 408. In fol. *Brachypodii silvatici*. Austria.
- D. Lindaviana* Jaap, 1905. Verh. Bot. Ver. Prov. Brandbg., XLVII, 70. In fol. *Viciae Craccae*. Germania.
- Didymascina** v. Höhn. 1905. Annal. Mycol., III, 187 et 330. (*Ostropeae*.)
- D. lignicola* v. Höhn. 1905. l. c., 331. In lign. *Carpini Betuli*. Austria.
- D. salicicola* (Allesch.) v. Höhn. 1905. l. c., 187. (syn. *Amphisphaeria salicicola* Allesch.)
- Didymella Berengeriana* (Arn.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 657. (syn. *Endoecoccus Berengerianus* Arn.)
- D. Castaneae* (Togn.) Bub. 1905. Östr. Bot. Zeitschr., LV, 75. (syn. *Sphaerella Castaneae* Togn.)
- D. Delphinii* Earle, 1905. Bull. N. York Bot. Gard., III, 293. In caul. *Delphinii*. Nevada.
- D. epicarphinea* (Nyl.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 657. (syn. *Verrucaria epicarphinea* Nyl.)
- D. latitans* (Nyl.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 657. (syn. *Obryzum latitans* Nyl.)
- D. perigena* (Nyl.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 657. (syn. *Sphaeria perigena* Nyl.)
- D. verrucosaria* (Linds.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 657. (syn. *Microthelia verrucosaria* Linds.)
- Didymosphaeria Clementsii* Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 679. (syn. *Phoreys minutus* Clem.)
- D. conoidea* Niessl var. *major* Starb. 1905. Arkiv f. Bot., V, No. 7, p. 22. Argentina.
- D. Dautenbergii* Stein ap. Arn. Exs. no. 1514. In thallo *Pertusariae lutescentis*. Germania.

- Didymosphaeria epicallopsisma* (Wedd.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 682. (syn. *Tichothecium epicallopsisma* Wedd.)
- D. fusigera* (Th. Fr. et Almq.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 683. (syn. *Endococcus fusiger* Th. Fr. et Almq.)
- D. fumosaria* (Leight.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 681. (syn. *Verrucaria fumosaria* Leight.)
- D. Gyrophorae* (Arn.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 682. (syn. *Pharcidia Gyrophorae* Arn.)
- D. minima* Feltg. 1905. Vorstud. Pilzfl. Luxembg., Nachtr. IV, 29. In caul. *Echii* spec. Luxemburgia.
- D. opulenta* (Th. Fr. et Almq.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 682. (syn. *Endococcus opulentus* Th. Fr. et Almq.)
- D. parietinaria* (Linds.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 681. (syn. *Microthelia parietinaria* Linds.)
- D. peltax* (Nyl.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 682. (syn. *Endococcus peltax* Nyl.)
- D. physciicola* (Nyl.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 682. (syn. *Mycoporum physciicola* Nyl.)
- D. pseudocarpa* (Nyl.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 682. (syn. *Endococcus pseudocarpus* Nyl.)
- D. squamarioides* (Mudd) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 681. (syn. *Sorothelia squamarioides* Mudd.)
- D. stercocaulicola* (Linds.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 681. (syn. *Microthelia stercocaulicola* Linds.)
- D. victoriensis* Sacc. 1905. Annal. Mycol., III, 510. In caul. *Artemisiae camphoratae*. Italia.
- Dietelia Eupatorii* Arth. 1905. Bot. Gaz., XL, 197. In fol. *Eupatorii putzcuarensis* et *Eupatorii* spec. Mexico.
- D. Vernoniae* Arth. 1905. l. c., 198. In fol. *Vernoniae Deppianae*. Mexico.
- Dimerium bactridicola* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 60. In fol. *Bactridis*. Peru.
- D. erysiphinum* (P. Henn.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 537. (syn. *Dimerosporium erysiphinum* P. Henn.)
- D. gardeniicolum* (P. Henn.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 539. (syn. *Dimerosporium gardeniicola* P. Henn.)
- D. Lepidagathis* (P. Henn.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 540. (syn. *Dimerosporium Lepidagathis* P. Henn.)
- D. Macarangae* (P. Henn.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 539. (syn. *Dimerosporium Macarangae* P. Henn.)
- D. microcarpum* (Starb.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 540. (syn. *Dimerosporium microcarpum* Starb.)
- D. orbiculatum* (Mc Alp.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 537. (syn. *Dimerosporium orbiculatum* Mc Alp.)
- D. parasiticum* (Starb.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 538. (syn. *Dimerosporium parasiticum* Starb.)
- D. paulense* (P. Henn.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 538. (syn. *Dimerosporium paulense* P. Henn.)
- D. Scheffleri* (P. Henn.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 540. (syn. *Dimerosporium Scheffleri* P. Henn.)
- Dimeromyces Labiae* Thaxt. 1905. Proceed. Amer. Acad. Arts a. Sc., XLI, 303. In elytris *Labiae minoris*. America bor.

- Dimeromyces minutissimum* Thaxt. 1905. l. c., 3 04. In corpore *Labiae minoris*. Massachusetts.
- Dimerosporium appendiculatum* Earle, 1905. Bull. N. York. Bot. Gard., III, 303. In fol. *Sidae carpinifoliae* paras. in *Asterinae Sidae*. Porto Rico.
- D. Clidemniae* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 60. In fol. *Clidemniae filitfoliae*. Rio Negro.
- D. microsporum* Sacc. subsp. *pusillum* Sacc. 1905. Annal. Mycol., III, 514. In fol. *graminum*. Italia.
- D. Sacchari* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 71. In fol. *Sacchari officinarum*. Peru.
- Diplodia Agrostidis* Sacc. 1905. Annal. Mycol., III, 513. In culm. *Agrostidis albae*. Italia.
- D. Ampelodesmi* Maire, 1905. Bull. Soc. Myc. Fr., XX, 214. In calamis *Ampelodesmi tenacis*. Ins. Mallorca.
- D. bulbicola* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 173. In bulb. *Gomezae planifoliae*. In calidariis. Berolinum.
- D. Leptodactyli* Earle, 1905. Bull. N. York Bot. Gard., III, 295. In caul. *Leptodactyli squarrosi*. Nevada.
- D. Mespili* Ferr. 1904. Mlp., XVIII, 495. Taf. IX, 6. In fol. *Mespili*. Piemont.
- D. perseana* Delacr. 1905. Bull. Soc. Myc. Fr., XX, 201. In cotyled. *Perseae gratissimae*. Gallia.
- D. Veratri* Earle, 1905. Bull. N. York Bot. Gard. III, 296. In caul. *Veratri*. Nevada.
- Diplodina atriseda* Kab. et Bub. 1905. Hedwigia, XLIV, 354. In caul. *Daturae Stramonii*. Bohemia.
- D. Equiseti* Sacc. 1905. Annal. Mycol., III, 233. — Mycoth. germ. no. 336. In caul. *Equiseti limosi*. Germania.
- D. Leonuri* Rostr. 1904. Vidensk. Selsk. Skrift., 33. In caul. *Leonuri Cardiacae*. Norvegia.
- D. Obionis* Jaap, 1905. Verh. Bot. Ver. Brandenburg, XLVII, 96. In ram. *Obionis portulacoidis*. Ins. Amrum.
- D. Sonchi* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLV, Heft 1, p. 32. In caul. *Sonchi asperi*. Rossia.
- Discella Betulae* B. R. S. 1905. Annal. Mycol., III, 509. In ram. *Betulae albae*. Belgio.
- D. Capparis* Pat. et Har. 1905. Bull. Soc. Myc. Fr., XX, 86. In fol. *Capparis tomentosae*. Abyssinia.
- Discina epixyla* Pat. 1903. In Duss, Enum. Champ. Guadel., 63. In lign. putrid. Guadeloupe.
- D. lenta* Starb. 1905. Ark. f. Bot., V. No. 7, p. 2. Brasilia.
- D. disticha* Starb. 1905. l. c., No. 7, p. 2. In ligno mucido in silv. Brasilia.
- Distichomyces** Thaxt. 1905. Proceed. Amer. Acad. Arts a. Sc., XLI, 308. (*Laboulbeniaceae*.)
- D. Leptochiri* Thaxt. 1905. l. c., 308. In antennis *Leptochiri* spec. Java.
- Doassansia Horiana* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVII, 157. In fol. *Sagittariae sagittifoliae*. Japonia.
- Dothichiza Pini* Sacc. 1905. Annal. Mycol., III, 168. Ad cort. *Pini silvestris*. Germania.
- Dothidella Buri* v. Höhn. 1905. Annal. Mycol., III, 330. In fol. *Buri sempervirentis*. Corsica.

- Dothidella Stellariae* (Lib.) Lind. 1905. Annal. Mycol., III, 428. (syn. *Dothidea Stellariae* Lib., *Euryachora Stellariae* Fuck.)
- Dothiorella Piri* Aderh. 1905. Arb. Biol. Abt. Kaiserl. Gesundheitsamt. In ram. *Piri communis*. Germania.
- D. Pirottiana* Sacc. et Trav. 1905. Annal. Mycol., III, 513. In ram. *Juniperi nanae*. Italia.
- Earliella* Murr. 1905. Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 478. (*Polyporaceae*)
- E. cubensis* Murr. 1905. l. c., 479. Cuba, Jamaica, Mexico, Nicaragua.
- Echinodothis Gaduac* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 61. In culm. *Gaduac* spec. Rio Jurua.
- Ectogella perforans* Petersen. 1905. Öfv. Kgl. Danske Vid. Selsk. Förhandl., No. 5.
- Elasmomyces krjukowensis* (Buch.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 218. (syn. *Secotium krjukowense* Buch.)
- E. michailowskjanus* (Buch.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 218. (syn. *Secotium michailowskjanum* Buch.)
- Endoxylina eutypoidea* Starb. 1905. Arkiv f. Bot., V, No. 7, p. 28. In ram. Bolivia.
- Entoloma plumbeum* Earle, 1905. Bull. N. York. Bot. Gard., III, 298. Ad fimum. California.
- E. sericellum* Fr. var. *decurrens* Boud. 1905. Icon. Mycol. Ad terr. Gallia.
- Entyloma Convolvuli* Bres. 1905. Broteria, IV, 207. In fol. *Convolvuli*. Lusitania.
- E. Fenrichii* Krieg. 1904. Fg. saxon., no. 1751. In fol. *Lathyri silvestris*. Germania.
- E. leutomaculans* Hume, 1902. Proceed. Jowa Acad. Sci., IX, 238. In fol. *Mertensiae virginicae*. America bor.
- E. Pammelii* Hume. 1902. l. c., 238. In fol. *Zizaniae aquatica*. America bor.
- Erimella aeruginosa* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLV, Heft 1, p. 30. Ad trunc. *Quercus pedunculatae*. Rossia.
- E. cognata* Pat. 1903. In Duss. Enum. Champ. Guadel., 67. In ram. *Calyptranthis Dussii*. *Myrsines coriaceae*. Guadeloupe.
- E. subcorticalis* Pat. 1903. l. c., 67. Ad lign. *Symploci martinicensis*. *Richeriae grandis*. Guadeloupe.
- Eriosphaeria atriseda* (Feltg.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 660. (syn. *Trichosphaeria atriseda* Feltg.)
- E. erysiphoides* Rehm, 1905. Növen. Közlemen., IV, 1. In lign. *Populi* spec. Hungaria.
- Eucantharomyces madagascarensis* Thaxt. 1905. Proceed. Amer. Acad. Arts. a. Sc., XLI, 306. In elytris *Callidae* spec. Madagascar.
- Eurotiopsis foliicola* Karst. 1904. Finska Vetensk. Soc. Förh., XLVI, 7. In fol. *Berberidis vulgaris*. Fennia.
- Eurychasma* P. Magn. 1905. Hedwigia, XLIV, 348. (*Chytridiaceae*)
- E. Dicksonii* (Wright) P. Magn. 1905. l. c., 349. (syn. *Rhizopodium Dicksonii* Wright.)
- Eurychasma* Petersen, 1905. Öfv. Kgl. Danske Vid. Selsk. Förhandl., No. 5. (*Chytridiaceae*)
- E. Sacculus* Petersen, 1905. l. c., No. 5.
- Eutypa Tessariae* Starb. 1905. Arkiv f. Bot., V, No. 7, p. 27. In caul. *Tessariae integrifoliae*. Bolivia.
- Eutypella tetraspora* Berl. 1902. Icon. fung., III, p. 75, t. 93, fig. 1. In ram. *Elaeagni angustifoliae*. Berolinum.



- Exeipularia Epidendri* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 174. In caul. *Epidendri* spec. In calidariis. Berlin.
- Exeipulina Patella* v. Höhn. 1905. Östr. Bot. Zeitschr., LV, 187. In caul. Austria.
- Evidiopsis cystidiophora* v. Höhn. 1905. Annal. Mycol., III, 323. Ad lign. *Abietis*. Austria.
- Erosporium Henningsianum* Sacc. 1905. Annal. Mycol., III, 171. In fol. *Vochysiae* spec. Peruvia.
- E. pyriforme* (Sacc.) v. Höhn. 1905. Östr. Bot. Zeitschr., LV, 17. (syn. *Clasterosporium pyriforme* Sacc.)
- Fabraea Coccolobae* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 68. In fol. *Coccolobae* spec. Rio Negro.
- Favolaschia Zenkeri* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 122. Ad lign. Kamerun.
- Favolus alveolaris* DC. var. *infundibuliformis* Martin, 1905. Bull. Soc. Bot. Genève, XI, 126. In ram. Helvetia.
- F. hondurensis* (Murr.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 141. (syn. *Hexagona hondurensis* Murr.)
- F. floridanus* (Murr.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 144. (syn. *Hexagona floridana* Murr.)
- F. fragilis* (Murr.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 143. (syn. *Hexagonia fragilis* Murr.)
- F. microsporus* (Murr.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 143. (syn. *Hexagona microspora* Murr.)
- F. portoricensis* (Murr.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 141. (syn. *Hexagona portoricensis* Murr.)
- F. Taxodii* (Murr.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 142. (syn. *Hexagona Taxodii* Murr.)
- F. tessellatus* (Murr.) Sacc. et Sacc. 1905. l. c., 142. (syn. *Hexagona tessellata* Murr.)
- F. Wilsonii* (Murr.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 143. (syn. *Hexagona Wilsonii* Murr.)
- Feracia** Roll. 1905. Bull. Soc. Myc. Fr., XX, 28. (*Pyrenomyces*.)
- F. balearica* Roll. 1905. l. c., 28. In ram. *Buxi balearici*. Balearen.
- Fioriella** Sacc. 1905. Annal. Mycol., III, 168. (*Leptostromataceae*.)
- F. vallumbrosana* Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 168. In petiol. *Aceris Opuli*. Italia.
- Flammula aureo-viridis* Pat. 1903. In Duss, Enum. Champ. Guadeloupe, 55. Ad lign. Guadeloupe.
- F. multifolia* Peck, 1905. Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 79. In silv. America borealis.
- F. olivacea* Pat. 1903. In Duss, Enum. Champ. Guadeloupe, 55. Ad lign. Guadeloupe.
- Flaviporellus** Murr. 1905. Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 485. (*Polyporaceae*.)
- F. Splitgerberi* (Mont.) Murr. 1905. l. c., 486. (syn. *Polyporus Splitgerberi* Mont.)
- Flaviporus** Murr. 1905. Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 360. (*Polyporaceae*.)
- F. crocintinctus* (B. et C.) Murr. 1905. l. c., 360. (syn. *Polyporus crocintinctus* B. et C.)
- F. rufoflavus* (B. et C.) Murr. 1905. l. c., 360. (syn. *Polyporus rufoflavus* B. et C., *P. Braunii* Rabh.)

- Fomes aratus* Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 125. (syn. *Ganoderma sulcatum* Murr., nec *Fomes sulcatus* Cke.)
- F. Calkinsii* (Murr.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 119. (syn. *Pyropolyporus Calkinsii* Murr.)
- F. crustosus* (Murr.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 119. (syn. *Pyropolyporus crustosus* Murr.)
- F. Dialerii* Bres. et Torr. 1905. Broteria, IV. Ad trunc. Mozambique.
- F. Earlei* (Murr.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 119. (syn. *Pyropolyporus Earlei* Murr.)
- F. Haematomyli* (Murr.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 118. (syn. *Pyropolyporus Haematomyli* Murr.)
- F. insularis* (Har. et Pat.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 125. (syn. *Ganoderma insulare* Har. et Pat.)
- F. jamaicensis* (Murr.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 118. (syn. *Pyropolyporus jamaicensis* Murr.)
- F. Langloisii* (Murr.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 118. (syn. *Pyropolyporus Langloisii* Murr.)
- F. Lionneti* (Roll.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 124. (syn. *Ganoderma Linnoetti* Roll.)
- F. parvulus* (Murr.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 123. (syn. *Ganoderma parvulum* Murr.)
- F. praerimosus* (Murr.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 117. (syn. *Pyropolyporus praerimosus* Murr.)
- F. Robiniae* (Murr.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 123. (syn. *Pyropolyporus Robiniae* Murr.)
- F. Tsugae* (Murr.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 123. (syn. *Ganoderma Tsugae* Murr.)
- F. Underwoodii* (Murr.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 117. (syn. *Pyropolyporus Underwoodii* Murr.)
- F. yukatensis* (Murr.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 116. (syn. *Pyropolyporus yukatensis* Murr.)
- F. zonatus* (Murr.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 122. (syn. *Ganoderma zonatum* Murr.)
- Fomitella** Murr. 1905. Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 365. (*Polyporaceae*.)
- F. supina* (Sw.) Murr. 1905. l. c., 365. (syn. *Boletus supinus* Sw.)
- Funalia cladotricha* (B. et C.) Murr. 1905. Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 357. (syn. *Polyporus cladotrichus* B. et C.)
- F. stipitata* (Berk.) Murr. 1905. l. c., 356. (syn. *Trametes stipitata* Berk.)
- F. villosa* (Sw.) Murr. 1905. l. c., 356. (syn. *Polyporus villosus* [Sw.] Fr.)
- Fusarium erubescens* Appel et v. Oven, 1905. Landwirtsch. Jahrb., Heft 3, 4. In fruct. *Solan Lycopersici*. Germania.
- F. moniliforme* Sheldon, 1904. Nebraska Agric. Exp. Stat., Rep. XVII, 23 America.
- F. Paspali* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 129. In fruct. *Paspali* Kamerun.
- F. Pentaclethrae* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 71. In fol. *Pentaclethrae* spec. Rio Negro.
- F. putrefaciens* Osterwalder, 1904. Mitteil. d. Thurgauisch. naturf. Gesellsch., Festschrift, p. 164. Ad fruct. *Piri Mali*. Helvetia.
- F. versiforme* Kab. et Bub. 1905. Hedwigia, XLIV, 358. In fol. *Funkiae albo-marginatae* Bohemia.

- Fusicladium Chanousii* Ferrar. 1903. Malpighia, 34 (extr.). In antheris *Gentianae luteae*. Italia bor.
- F. dendriticum* (Wallr.) Fuck. var. *sorbinum* Sacc. 1905. Ann. Mycol., III, 170. In fol. *Sorbi domesticae*. Italia.
- F. heterosporum* v. Höhn. 1905. l. c., 337. In fol. *Epilobii parviflori*. Austria.
- F. Kaki* Hori et Yoshino, 1905. Bot. Mag. Tokyo, XIX (220). In fol. *Diospyri Kaki*. Japonia.
- F. radiosum* (Lib.) Lind. 1905. Ann. Mycol., III, 429. (syn. *Oidium radiosum* Lib., *Cladosporium Asteroma* Fuck., *Fusicladium Tremulae* Frank).
- F. saliciperduum* (All. et Tub.) Lind. 1905. l. c., 430. (syn. *Septogloeum saliciperduum* All. et Tub.)
- F. transversum* Sacc. 1905. Ann. Mycol., III, 170. In fol. *Ophiopogonis japonici*. Italia.
- Fusicoccum Amygdali* Delacr. 1905. Bull. Soc. Mycol. France, XX, 184. In ram. *Amygdali communis*. Gallia.
- Fusidium Maesae* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 117. In fol. *Maesae lanceolatae*. Africa orient.
- Fusoma Fewerichii* H. et P. Syd. 1903. Ann. Mycol., III, 186. In caul. *Lathyri silvestris*. Saxonia.
- F. rubrum* Lindau, 1905. Verh. Bot. Ver. Brandenburg, XLVII, 71. In fol. *Platantherae bifoliae*. Germania.
- Gaillardiiella Piptocarphae* Rehm, 1905. Hedwigia, XLIV, 3. In fol. *Piptocarphae oblongifoliae*. Brasilia.
- Gallaceae** Lloyd 1905. Lycoperdaceae of Austral, 37. (*Lycoperdaceae*.)
- G. scleroderma* Lloyd 1905. l. c., 38. Ad terr. Nova Seelandia.
- Gastrosporium** Mattir. 1903. Mem. Accad. Sc. Torino, Ser. II, T. LIII, 361. (*Gasteromyces*.)
- G. simplex* Mattir. 1903. l. c., 361. Inter radices graminum. Italia.
- Geaster simulans* Lloyd, 1905. Lycoperdaceae of Australia etc. Cincinnati, Ohio, April 1905. Australia.
- Geopyxis alpina* v. Höhn. 1905. Ann. Mycol., III, 555. Ad terr. Austria infer.
- G. nebulosoides* Peck, 1905. Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 80. Ad trunc. Canada.
- Gibberidea Artemisiae* Earle, 1905. Bull. N. York Bot. Gard., III, 291. In caul. *Artemisiae tridentatae*. Nevada.
- Gibellula capillaris* Morg. 1905. Journ. of Mycol., XI, 50. In insect. in silv. America bor.
- Gliomastix** Guég. 1905. Bull. Soc. Mycol. France, XX, 240. (*Mucedineae*.)
- G. chartarum* Guég. 1905. l. c., 240. In charta uda. Gallia.
- Glocosporium amentorum* (Delacr.) Lind, 1905. Ann. Mycol., III, 431. In ament. *Salicis auritae*, *Capreae*  $\times$  *cinereae*, *Capreae*  $\times$  *viminalis*, *cinereae*, *pedicellatae*, *repentis*  $\times$  *auritae*, *viminalis* in Norvegia, Suecia, Dania, Germania, Austria, Gallia, Algeria.
- G. Begoniae* Magnaghi, 1902. Atti Ist. Bot. Pavia, VIII, 11. In fol. *Begoniae*. Italia.
- G. cecidophilum* Trott. 1905. Ann. Mycol., III, 524. Ad gallas *Neuroteri resicatoris*, *N. buccarum* in fol. *Quercus pedunculatae*, *sessiliflorae*.
- G. deformans* (Schroet.) Lind. 1905. l. c., 432. In ament. *Salicis Capreae*, *Capreae*  $\times$  *cinereae* in Fennia, Suecia, Dania, Silesia, Gallia.
- G. Epidendri* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 174. In caul. *Epidendri* spec. In calidariis. Berolini.

- Gloeosporium Evonymi* Br. et Cav. 1905. Fg. parass., no. 396. In fol. *Evonymi japonicae*. Italia.
- G. furfuraceum* Roll. 1905. Bull. Soc. Mycol. France, XX, 34. In bulb. *Urgineae Scillae*. Balearen.
- G. Holstii* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 117. In fol. *Tabernaemontanae Holstii*. Africa orient.
- G. Karakamii* Miyabe, 1905. Bot. Mag. Tokyo, XIX, 213. In fol. *Paulowniae tomentosae*. Japonia.
- G. Kickxiae* Delacr. 1905. Bull. Soc. Myc. France, XX, 194. In fol. *Kickxiae africanae*. Gallia.
- G. lapponum* Lind. 1905. Ann. Mycol., III, 432. In ament. *Salicis lapponi, nigricantis, phylicifoliae, repentis* in Norvegia, Suecia.
- G. Muehlenbeckiae* Br. et Cav. 1905. Fg. parass., no. 397. In cladod. *Muehlenbeckiae platyclados*. Italia.
- G. oelandicum* Lind. 1905. Ann. Mycol., III, 432. In ament. *Salicis undulatae*. Ins. Oeland.
- G. pruinatum* Baeuml. f. *tirolense* Kab. et Bub. 1905. Östr. Bot. Zeitschr., LV, 242. In fol. et caul. *Veronicae urticaefoliae*. Tirolia.
- G. rhodospermum* Delacr. 1905. Bull. Soc. Mycol. France, XX, 197. In fol. *Sterculiae acuminatae*. Gallia.
- G. Sonchi* Rostr. 1905. Bot. Tidssk., XXVI, 312. In fol. *Sonchi palustris*. Dania.
- G. Vogelii* Syd. 1905. Ann. Mycol., III, 233; Mycoth. germ., no. 342. In fol. *Tiliae ulmifoliae*. Germania.
- Gloiosphaeria Clerciana* (Boud.) v. Höhn. 1905. Ann. Mycol., III, 189. (syn. *Scopularia Clerciana* Boud., *Gloiosphaeria globulifera* v. Höhn.)
- Glomerella* (?) *Artocarpi* Delacr. 1905. Bull. Soc. Mycol. France, XX, 198. In fol. *Artocarpi incisae*. Gallia.
- Gloniopsis Penzigi* Paoli, 1905. N. G. B. I., XII, 111. In ram. *Oleae*. Liguria.
- G. tecta* Paoli, 1905. I. c., 111. In ram. Italia.
- Glonium Calathea* Rehm, 1905. Hedwigia, XLVII, 8. In fol. *Calathea* spec. Brasilia.
- Gnomonia pusilla* Sacc. et Flag. 1905. Syll. Fung., XVII, 664. In caul. *Poterii Sanguisorbae*. Gallia.
- G. riguiacensis* Sacc. et Flag. 1905. I. c., 666. In petiol. *Corni sanguineae*. Gallia.
- G. tithymalina* Br. et Sacc. var. *Sanguisorbae* Rehm, 1905. Ann. Mycol., III, 229. Ad petiol. *Sanguisorbae officinalis*. Saxonia.
- Grandinia rosea* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 108. Ad cort. Africa orient.
- G. sulphureo-ochracea* P. Henn. 1905. I. c., 108. Ad lign. Africa orient.
- Graphium bulbicola* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 177. In bulb. *Oncidii pulvinati*. In calidariis. Berolinum.
- G. Geranii* Vogl. 1905. Ann. Mycol., III, 170. In fol. *Geranii mollis*. Italia.
- G. pallescens* (Fekl.) Magn. 1905. Hedwigia, XLIV, 375. (syn. *Harpographium pallescens* [Fekl.] Magn.)
- G. Volkartianum* Magn. 1905. I. c., 375. (syn. *Harpographium Volkartianum* Magn.)
- Hadrotrichum dryophilum* Sacc. 1905. Annal. Mycol., III, 515. In fol. *Quercus pedunculatae*. Italia.
- Haplaria pallida* (Harz) Lindau, 1905. Hyphomycetes, Lief. 95, p. 229. (syn. *Acladium pallidum* Harz).

- Haplobasidium paconinum* v. Höhn. 1905. Annal. Mycol., III, 407. In fol. *Aquilegiae vulgaris*. Austria.
- Haplosporella camerunensis* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 128. Ad ram. Kamerun.
- H. Cercidis* Ell. et Barth. 1905. Journ. of Mycol., XI, 108. In ram. *Cercidis canadensis*. Kansas.
- H. diatrypoides* Ell. et Barth. 1905. l. c., 108. In ram. *Ulmus pubescentis*. Kansas.
- H. palmicola* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 70. In petiol. *Palmae*. Rio Jurua.
- Harpographium Volkartianum* P. Magn. 1905. Hedwigia, XLIV, 372. In fol. *Potentillae aureae*. Helvetia.
- H. pallescens* (Fekl.) P. Magn. 1905. Hedwigia, XLIV, 373. (syn. *Stysanus pallescens* Fekl., *Ramularia Stellariae* Rabh., *Orularia Stellariae* [Rabh.] Sacc.)
- Helicosporium Phragmitis* v. Höhn. 1905. Annal. Mycol., III, 338. In culm. *Phragmitis communis*. Austria.
- Helicostylum intermedium* Morini, 1902. Rendic. R. Accad. Sc. Bologna, 81. In fimo bovino. Italia.
- Helionomyces verpoides* Rick, 1905. Annal. Mycol., III, 236. In trunco putrido. Brasilia.
- Helminthosporium filicicola* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 71. In fol. *Lygodii* et *Selaginellae* spec. Peru.
- H. Oryzae* Miyabe et Hori, 1905. Bot. Mag. Tokyo, XIX, (220). In fol. *Oryzae sativae*. Japonia.
- Helotium aurantiacum* Baccar. 1904. N. Giorn. Bot. It., 419. In fragm. lign. *Oleae europaeae*. Italia.
- H. hyphicola* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 69. In ram. Rio Jurua.
- H. pezizoidum* Cke. var. *quadrinucleatum* Starb. 1905. Ark. f. Bot., V, No. 7, p. 4. In lign. Brasilia.
- H. Staudtii* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 128. Ad cort. *Baphiae* Kamerun.
- Hemileia americana* Massee, 1905. Gard. Chron., XXXVIII, p. 153. In fol. *Oncidii*. Britannia.
- Hendersonia Alyssi* v. Höhn. 1905. Annal. Mycol., III, 332. In caul. *Alyssi corsici*. Corsica.
- H. Poae* Rostr. 1905. Meddel. om Grönland, XXX, 120. In fol. *Poae alpinae*. Groenlandia.
- H. Smilacis* Roll. 1905. Bull. Soc. Myc. Fr., XX, 32. In ram. *Smilacis asperae*. Balearen.
- H. spinosa* Roll. 1905. l. c., 32. In ram. *Calycotomes spinosae*. Balearen.
- H. Stefansonii* Rostr. 1903. Bot. Tidssk., XXV, 320. In fol. *Caricis hyperboreae*. Islandia.
- Henningsomyces** Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 689. (*Pyrenomyces*.)
- H. pulchellus* Sacc. 1905. l. c., 689. In fol. *Byrsonimae sericeae*. Brasilia.
- Herpomyces Anaplectae* Thaxt. 1905. Proceed. Amer. Acad. Arts & Sc., XLI, 309. In antennis *Anaplectae* spec. Venezuela.
- H. Nyctoborae* Thaxt. 1905. l. c., 309. In antennis *Nyctoborae latipennis*. Texas.
- H. Phyllodromiae* Thaxt. 1905. l. c., 310. In antennis *Phyllodromiae* spec. Abyssinia.

- Herpomycetes Platyzosteriae* Thaxt. 1905. l. c., 310. In antennis *Platyzosteriae ingentis*. Mexico.
- Hexagonia bipindiensis* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 122. Ad trunc. Kamerun.
- H. Casuarinae* Pat. 1901. Bull. jard. colon., no. 2, p. 263. In *Casuarina equisetifolia*. Nova Caledonia.
- Hirneolina** (Pat.) Bres. 1905. Sacc. Syll. Fung., XVII, 208. (*Tremellaceae*.)
- H. incarnata* Bres. 1905. l. c., 208. (syn. *Eichleriella incarnata* Bres.)
- H. leucophaea* Bres. 1905. l. c., 209. (syn. *Eichleriella leucophaea* Bres.)
- Holstiella bipindiensis* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 127. Ad ram. Kamerun.
- Homostegia leucosticta* Pat. 1903. In Duss, Enum. Champ. Guadel., 78. In trunc. putrid. Guadeloupe.
- Hormiactella obesa* v. Höhn. 1905. Annal. Mycol., III, 556. Ad ram. Fagi. Austria.
- Hormiscium aurantiacum* Lindau, 1905. Verh. Bot. Ver. Brandenburg, XLVII, 72. In charta. Germania.
- H. punctiforme* v. Höhn. 1905. Östr. Bot. Zeitschr., LV, 14. Ad lign. *Salicis*. Austria.
- Humaria flavens* Feltg. 1905. Vorstud. Pilzfl. Luxembg., Nachtr. IV, 25. Ad terr. Luxemburgia.
- H. lacteo-cinerea* Rehm, 1905. Annal. Mycol., III, 517. Ad terr. America bor.
- H. olivaceo-fusca* Rehm, 1905. Növény. Közlemén., IV, 6. Ad terr. Hungaria.
- H. schenmütziensis* Rehm, 1905. l. c., 6. Ad terr. Hungaria.
- H. Wisconsinensis* Rehm, 1905. Annal. Mycol., III, 517. Ad calamos *Caricis* spec. America bor.
- Hyaloderma filicicolum* Pat. 1903. In Duss, Enum. Champ. Guadel., 69. In fol. *Filicum*. Guadeloupe.
- H. Winkleriana* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 125. In fol. *Marantaceae*. Kamerun.
- Hyalopus Yvonis* Dop, 1905. Bull. Sc. de la France et Belgique, XXXIX, 135. In Aspidioto spec. Martinica.
- Hyaloscypha minutella* Boud. 1905. Icon. Mycol. Ad cort. *Pruni*. Gallia.
- Hydnochaete ferruginea* Rick, 1905. Annal. Mycol., III, 235. In lign. Brasilia.
- Hydnum Eichelbaumii* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 108. Ad ram. Africa orient.
- H. Ikeni* Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 147. Ad trunc. *Carpini*. Japonia.
- H. juranum* (Quél.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 150. (syn. *Dryodon juranum* Quél.)
- H. myriopedum* Blytt, 1904. Vid. Selsk. Skrift., No. 6, p. 131. Norvegia.
- H. sajanense* (Karst.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 150. (syn. *Sclerodon sajanensis* Karst.)
- H. sericeum* (Pat.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 151. (syn. *Acia seriata* Pat.)
- Hygrophorus flavonitens* Blytt, 1904. Vid. Selsk. Skrift., No. 6, p. 89. Ad terr. Norvegia.
- H. Lawrae decipiens* Peck, 1905. N. York State Mus. Bull., 94, p. 39 et 46. Ad terr. America bor.
- H. nitiosus* Blytt, 1904. Vid. Selsk. Skrift., No. 6, p. 88. Ad terr. Norvegia.
- H. viscosissimus* Blytt, 1904. l. c., 86. Ad terr. Norvegia.
- Hymenobolus Kmetii* Rehm, 1905. Növény. Közlemén., IV, 4. In ram. *Quercus*. Hungaria.

- Hymenochacte cinnabarina* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 120. Ad cort. Kamerun.
- Hypholoma appendiculatum* (Bull.) var. *flocculosum* Boud. 1905. Icon. Mycol. Gallia.
- H. pseudostorea* (W. G. Sm.) Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 89. (syn. *Agaricus pseudostorea* W. G. Sm.)
- Psilocybe tuberosa* Karst. 1904. Finska Vetensk. Soc. Förh., XLVI, 2. In nemore. Rossia.
- Hypochneus sphaerosporus* Maire, 1905. Bull. Soc. Myc. Fr., XX, 164. Ad terr. Gallia.
- Hypocopra alpina* (Griff.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 605. (syn. *Sordaria alpina* Griff.)
- H. montanensis* (Griff.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 605. (syn. *Sordaria montanensis* Griff.)
- H. seminuda* (Griff.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 606. (syn. *Sordaria seminuda* Griff.)
- H. pisana* Bacc. 1904. N. G. B. I., XI, 416. In ossibus equinis. Pisa.
- H. capturae* (Speg.) Sacc. var. *discopapillata* Starb. 1905. Arkiv f. Bot., V, No. 7, p. 15. In limo ovino. Argentina.
- Hypocrea cupularis* Pat. 1903. In Duss, Enum. Champ. Guadel., 80. In cort. *Sterculiae caribaeae*. Guadeloupe.
- H. fragarioides* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 112. Ad lign. Africa orient.
- H. turbinata* Starb. 1905. Arkiv f. Bot., V, No. 7, p. 11. Brasilia.
- Hypocrella juruana* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 61. In fol. Rio Jurua.
- H. Sloaneae* Pat. 1903. In Duss, Enum. Champ. Guadel., 80. In fol. *Sloaneae* spec. Guadeloupe.
- H. Warneckeana* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 113. In fol. *Myrianthi arborei*. Africa orient.
- Hypomyces Arecae* Baccar. 1902. N. Giorn. Bot. Ital., IX, 497. In fol. *Arecae madagascariensis*. Italia.
- H. Biasolettianus* (Br. et Farn.) Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 803. (syn. *Chrysoglutin Biasolettianum* Br. et Farn.)
- H. convixa* Baccar. 1902. N. Giorn. Bot. Ital., IX, 498. In fol. *Arecae madagascariensis*. Italia.
- Hypoxylina** Starb. 1905. Arkiv f. Bot., V, No. 7, p. 29. (*Pyrenomyces*.)
- H. umbilicata* Starb. 1905. l. c., 29. In ram. Argentina.
- Hypoxylon amaniense* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 115. Ad lign. Africa orient.
- H. (Penzigia?) areolatum* Starb. 1905. Arkiv f. Bot., V, No. 7, p. 31. Bolivia.
- H. Dussianum* Pat. 1904. In Duss, Enum. Champ. Guadeloupe, 74. In trunc. *Tournefortiae volubilis*. Guadeloupe.
- H. granulosum* Bull. var. *luxurians* Rehm. 1905. Annal. Mycol., III, 229. Ad lign. *Betulae*. Silesia.
- H. pulcherrimum* v. Höhn. 1905. Annal. Mycol., III, 187. (syn. *H. coccineum* Bull. var. *microcarpum* Bizz.)
- H. rossellinoides* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 115. Ad ram. Africa orientalis.
- H. tahitense* Baccarini, 1904. N. Giorn. Bot. Ital., XI, 417. Ad lign. Otaiti.
- Hysterium angustatum* Alb. et Schw. forma *Ceratoniae* Roll. 1905. Bull. Soc. Myc. Fr., XX, 29. Ad trunc. *Ceratoniae Siliquae*. Balearen.

- Inocybe brunnescens* Earle. 1905. Bull. N. York Bot. Gard., III, 300. Ad terr. California.
- I. crubescens* Blytt, 1904. Vid. Selsk. Skrift., No. 6, p. 54. Ad terr. Norvegia.
- I. muricellata* Bres. 1905. Annal. Mycol., III, 160. Ad terr. sub *Populo nigra*. Tirolia austr.
- I. Patouillardii* Bres. 1905. l. c., 161. (syn. *I. Trinii* var. *rubescens* Pat.)
- I. similis* Bres. 1905. l. c., 161. Ad terr. sub *Populo nigra*. Tirolia austr.
- I. umbrinella* Bres. 1905. l. c., 161. Ad terr. sub *Populo nigra*. Tirolia austr.
- Inoloma cinereo-violaceum* Fr. var. *rubescens* Blytt, 1904. Vid. Selsk. Skrift., No. 6, p. 74. Ad terr. Norvegia.
- I. sublanatum* (Sow.) Fr. var. *argillaceum* Blytt, 1904. l. c., 75. Norvegia.
- I. violascens* Blytt, 1904. l. c., 73. In silv. Norvegia.
- Inonotus sulphureo-pulverulentus* Karst. 1904. Finska Vetensk. Soc. Förh., XLVI, 8. Sibiria.
- I. ufensis* Karst. 1904. l. c., 3. Rossia.
- Irpiciporus** Murr. 1905. Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 471. (*Polyporaceae*.)
- I. mollis* (B. et C.) Murr. 1905. l. c., 471. (syn. *Irpex mollis* B. et C.)
- I. tulipiferae* (Schw.) Murr. 1905. l. c., 472. (syn. *Irpex tulipiferae* [Schw.] Fr.)
- Isaria fumoso-rosea* Wize. 1904. Bull. Intern. l'Acad. Sc. Cracovie, No. 10. In *Cleono punctiventri*. Rossia.
- I. smilanensis* Wize. 1904. l. c., No. 10. In *Cleono punctiventri*. Rossia.
- Ithyphallus sanguineus* (P. Henn.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 212. (syn. *Phallus sanguineus* P. Henn.)
- Julella Zenkeriana* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 127. Ad ram. Kamerun.
- Kabatia mirabilis* Bub. 1905. Östr. Bot. Zeitschr., LV, 241. In fol. *Lonicerae nigrae*. Tirolia.
- Kalmusia aspera* Morg. 1905. Journ. of Mycol., XI, 153. In cort. *Gleditschiae* spec. America bor.
- Kawakanuiya Cyperi* (Miyabe et Ideta) Miy. 1905. Bot. Mag. Tokyo, XIX, (88). In fol. *Cyperi tagetiformis*. Japonia.
- Kretzschmaria lichenoides* Rick, 1905. Hedwigia, XLVII, 6. Ad lign. Brasilia.
- K. mauritanica* Pat. 1905. Bull. Soc. Myc. Fr., XX, 120. (syn. *Sphaeria mauritanica* Dur. et Mont., *Hypoxyylon mauritanicum* Dur. et Mont.)
- K. rugosa* Earle, 1905. Bull. N. York Bot. Gard., III, 311. Ad trunc. in silvis. America bor.
- Laboulbenia bilabiata* Thaxt. 1905. Proceed. Amer. Acad. Arts a. Sc., XLI, 315. In corp. *Brachini armigeris*. Africa austr.
- L. chaetophora* Thaxt. 1905. l. c., 317. In abdom. *Dineutis solitarii*. Madagascar.
- L. Napolconis* Baccar. 1904. N. Giorn. Bot. Ital., 417. In acaride *Antennophori Foreli*. Luxemburgia.
- L. olivacea* Thaxt. 1905. Proceed. Amer. Acad. Arts a. Sc., XLI, 315. In abdom. *Lebiae* spec. Java.
- L. pallescens* Thaxt. 1905. l. c., 318. (syn. *L. pallida* Thaxt.)
- L. pusilla* Thaxt. 1905. l. c., 316. In corp. *Brachini scotomedis*. Japonia.
- L. rotundata* Thaxt. 1905. l. c., 317. In *Dineute spinoso*. Java.
- Lachnea bruneola* Rehm var. *brasiliensis* Bres. 1905. Annal. Mycol., III, 17. Brasilia.
- L. epixyla* Baccar. 1904. N. Giorn. Bot. Ital., 419. In stercore et lign. putrid. Italia.



- Lachnea Loenbohmii* Karst. 1904. Finska Vetensk. Soc. Förh., XLVI, 4. Supra quisquillas. Helvetia.
- Lachnocladium manaosense* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 59. In silv. Rio Negro.
- L. odoratum* Atk. 1905. Bull. Connectic. State Nat. Hist. Survey, III. In silv. Connecticut.
- Lachnum atro-purpureum* Durand. 1905. Bull. N. York Bot. Gard., III, 289. In cort. *Eucalypti*. California.
- L. helotoides* Rehm var. *Ammophilae* Rehm, 1905. Annal. Mycol., III, 393. In fol. *Ammophilae arenariae*. Germania.
- Lactarius brevis* Peck, 1905. N. York State Mus., Bull. 94, p. 33. Ad terr. America bor.
- L. colorascens* Peck, 1905. l. c., 33. In silvis. America bor.
- L. compactus* Blytt, 1904. Vid. Selsk. Skrift., No. 6, 92. Ad terr. Norvegia.
- L. glycyosmus* Fr. var. *fragilis* Blytt, 1904. l. c., 98. Ad terr. Norvegia.
- L. irregularis* Blytt, 1904. l. c., p. 97. Ad terr. Norvegia.
- L. luteus* Blytt, 1904. l. c., p. 93. Ad terr. Norvegia.
- L. mammosus* Fr. var. *minor* Boud. 1905. Icon. Mycol. Gallia.
- L. mitissimus* Fr. var. *aceris* Blytt, 1904. Vid. Selsk. Skrift., No. 6, p. 99. Ad terr. Norvegia.
- L. subalpinus* Blytt, 1904. l. c., 94. Ad terr. Norvegia.
- L. Sumstinei* Peck, 1905. Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 78. Ad terr. America borealis.
- L. tabidus* Fr. var. *obscurior* Blytt, 1904. Vid. Selsk. Skrift., No. 6, p. 99. Ad terr. Norvegia.
- Laestadia alaskana* (Reed) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 576. (syn. *Guignardia alaskana* Reed).
- L. Briosiana* Magnaghi, 1902. Atti Ist. Bot. Pavia, VIII, 3. In ram. *Puerariae*. Italia.
- L. conductrix* (Norm.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 577. (syn. *Verrucaria conductrix* Norm.)
- L. rosicola* (Feltg.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 574. (syn. *Guignardia rosicola* Feltg.)
- L. prominens* (Earle) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 575. (syn. *Guignardia prominens* Earle.)
- L. seriata* (Baeuml.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 576. (syn. *Guignardia seriata* Baeuml.)
- L. verrucicola* (Wedd.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 576. (syn. *Sphaeria verrucicola* Wedd.)
- Lamprospora dictydiola* Boud. 1904. Icon. Mycologicae. Ad muscos. Gallia.
- Lasiobelonium lachnoides* Rehm, 1905. Növény. Közlemén., IV, 6. In lign. *Carpini Betuli* et *Alni glutinosae*. Hungaria.
- Lasiodiplodia nigra* Appel et Laubert. 1905. Arb. Kais. Biolog. Anst. f. Land- u. Forstwirtsch., V, Heft III, 147. Ad trunc. *Theobromae Cacao* et *Caribae* spec. Samoa.
- Lasiosphaeria luticola* Feltg. 1905. Vorstud. Pilzfl. Luxembg., Nachtr. IV, 15. Ad terr. in silv. Luxemburgia.
- L. polyporicola* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLV, Heft 1, p. 28. In *Polyporo adusto*. Russia.

- Lembosia Cassupae* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 68. In fol. *Cassupae juruanae*. Rio Juruá.
- L. Coccolobae* Earle, 1905. Bull. N. York Bot. Gard., III, 301. In fol. *Coccolobae uriferae*. Porto Rico.
- L. Cocoës* Rehm, 1905. Hedwigia, XLVII, 8. In fol. *Cocoës eriospathae*. Brasilia.
- L. Erythrophloeï* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 115. In fol. *Erythrophloeï guineensis*. Africa orient.
- L. Rolfsii* Horne, 1905. Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 69. In caul. *Vanillae planifoliae*. Florida.
- Lentinus pallide-alutaceus* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 123. Ad trunc. Kamerun.
- L. radicosus* Pat. 1901. Bull. jard. colon., no. 2, p. 264. Ad terr. Nova Caledonia.
- L. eradicatus* Pat. 1901. l. c., 264. In trunc. Nova Caledonia.
- L. Zenkerianus* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 123. In silv. Kamerun.
- Lentomitella* v. Höhn. 1905. Ann. Mycol., III, 552. (*Pyrenomyces*.)
- L. vestita* (Sacc.) v. Höhn. 1905. l. c., 552. (syn. *Ceratostomella vestita* Sacc.)
- Lenzites sibirica* Karst. 1904. Finska Vetensk. Soc. Förh., XLVI, 3. Ad trunc. Sibiria.
- Lepiota atro-crocea* W. G. Smith, 1903/04. Trans. Brit. Mycol. Soc., 62. Ad terr. Britannia.
- L. Barlae* Pat. 1905. Bull. Soc. Mycol. France, XX, 117. (syn. *Lepiota helveola* Barla non Bres.)
- L. candida* Copel. 1905. Ann. Mycol., III, 29. In prato graminoso. Manila.
- L. chlorospora* Copel. 1905. l. c., 28. Ad terr. in pratis apricis. Ins. Philippinenses.
- L. elata* Copel. 1905. l. c., 29. In pratis pinguibus. Manila.
- L. extenuata* Fr. var. *christianensis* Blytt. 1904. Vid. Selsk. Skrift, No. 6, p. 83. Ad terr. Norvegia.
- L. intermedia* Blytt, 1904. l. c., 83. Ad terr. Norvegia.
- L. Hemmingsiana* Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 5. (syn. *L. pulveracea* P. Henn.)
- L. maculans* Peck, 1905. Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 77. Ad terr. America bor.
- L. manilensis* Copel. 1905. Ann. Mycol., III, 29. Ad terr. Manila.
- L. nigro-marginata* Massee, 1903/04. Trans. Brit. Mycol. Soc., 61. In graminosis. Britannia.
- L. obscuro-umbonata* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 124. Ad terr. Kamerun.
- L. serenula* Karst. 1904. Finska Vetensk. Soc. Förh., XLVI, 7. Sibiria.
- L. tenella* Boud, 1905. Icon. Mycol. Ad terr. Gallia.
- Leptoporus nauseosus* Pat. 1904. In Duss, Enum. Champ. Guadeloupe, 27. In trunc. *Coffeae*. Guadeloupe.
- L. nigrellus* Pat. 1904. l. c., 28. Ad trunc. *Sterculiae caribaeae*. Guadeloupe.
- Leptosphaeria advenula* (Nyl.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 731. (syn. *Verrucaria advenula* Nyl.)
- L. agnita* (Desm.) var. *acheniarum* Starb. 1905. Ark. f. Bot., V, No. 7, p. 23. In acheniis *Mikaniae*. Bolivia.
- L. Alpiniae* Maubl. 1905. Bull. Soc. Mycol. France, XX, 89. In fol. *Alpiniae mutantis*. Brasilia.
- L. aquilana* D. Sacc. 1904. Mycol. ital., no. 1485 et Syll. Fung., XVII, 724. In caul. *Scrophulariae*. Italia.
- L. Conii* Rostr. 1905. Bot. Tidssk., XXVI, 311. In caul. *Conii maculati*. Dania.

- Leptosphaeria consocians* (Nyl.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 730. (syn. *Mycoporum consocians* Nyl.)
- L. cylindrostoma* Starb. 1905. Ark. f. Bot., V, No. 7, p. 23. Argentina.
- L. Echi* Feltg. 1905. Vorstud. Pilzfl. Luxembg., Nachtr. IV, 28. In caul. *Echi vulgaris*. Luxemburgia.
- L. Ephedrae* Maubl. 1905. Bull. Soc. Mycol. France, XX, 88. In ram. *Ephedrae distachyae*. Gallia.
- L. fibrincola* v. Höhn. et Rehm. 1905. Ann. Mycol., III, 228. Ad chart. putrid. Germania.
- L. geographica* (Arn.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 731. (syn. *Phacospora geographica* Arn.)
- L. Lauri* Maubl. 1905. Bull. Soc. Mycol. France, XX, 89. In fol. *Lauri nobilis*. Gallia.
- L. Pelagerinii* Rehm. 1905. Hedwigia, XLVII, 5. In fol. *Pelagerinii* spec. Brasilia.
- L. oligospora* (Wain.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 730. (syn. *Xenosphaeria oligospora* Wain.)
- L. pycnostigma* (Nyl.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 731. (syn. *Verrucaria pycnostigma* Nyl.)
- L. Puttemansii* Maubl. 1905. Bull. Soc. Mycol. France, XX, 88. In fol. *Eriobotryae japonicae*. Brasilia.
- L. Rostrupii* Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 721. (syn. *L. Dryadis* Rostr.)
- L. Spartii* Tassi 1905. Bull. Lab. Ort. Bot. Siena, VII, 60. In culm. *Lygei Spartii*. Italia.
- L. Umbilicariae* (Linds.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 731. (syn. *Microthelia Umbilicariae* Linds.)
- L. Valdobbiae* Ferrar. 1904. Malpighia, XVIII, 408. Taf. IX, 1. In fol. *Fagi silvaticae*. Piemont.
- Leptosphaerulina** McAlp. 1902. Fung. diseases. Stone-fruit trees, 103. (*Pyrenomyces*.)
- L. australis* McAlp. 1902. l. c., 103. In fol. *Pruni armeniaca*. Australia.
- L. coccispora* (Norm.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 746. (syn. *Endococcus coccispora* Norm.)
- L. heterophrasta* (Nyl.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 746. (syn. *Endococcus heterophractus* Nyl.)
- L. nigrifella* (Nyl.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 746. (syn. *Verrucaria nigrifella* Nyl.)
- Leptospora spermoides* (Hffm.) Fuck. var. *rugulosa* Rick, 1905. Ann. Mycol., 17. Brasilia.
- Leptostroma Idaei* Ferraris. 1902. Malpighia, XVI, 33. In sarm. *Rubi Idaei*. Italia.
- Leptostromella Eriogoni* Earle. 1905. Bull. N. York Bot. Gard., III, 296. In caul. *Eriogoni*. Nevada.
- Leptothyrella Ilcis* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVII, 164. In fol. *Ilcis geniculatae*. Japonia.
- Leptothyrium berberidicolum* C. Mass. 1905. Ann. Mycol., III, 168. In fol. *Berberidis vulgaris*. Italia.
- L. Camelliae* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXIV, Heft 5, p. 604. In fol. *Camelliae japonicae*. Japonia.
- L. longisporum* Kab. et Bub. 1905. Hedwigia, 356. In petiol. *Aceris Pseudoplatani, platanoidis*. Bohemia.

- Leptothyrium scirpinum* (Fr.) Bub. et Kab. 1905. l. c., 356. (syn. *Leptostroma scirpinum* Fr.)
- L. silvaticum* Kab. et Bub. 1905. l. c., 357. In caul. *Lysimachiae vulgaris*. Bohemia.
- L. sociale* Kab. et Bub. 1905. l. c., 357. In caul. *Sambuci Ebuli*. Bohemia.
- Letendreaa epi-ryllaria* Rick, 1905. Ann. Mycol., III, 239. In pedunculo *Xylariae pedunculatae*. Brasilia.
- Limacina javanica* (Zimm.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 558. (syn. *Capnodium javanicum* Zimm.)
- L. setosa* (Zimm.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 557. (syn. *Antennaria setosa* Zimm.)
- Linhartia Höhnclii* Rehm, 1905. Hedwigia, XLVII, p. 11. In fol. *Psidii* spec. Brasilia.
- Lisea exiguella* (Nyl.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 507. (syn. *Verrucaria exiguella* Nyl.)
- L. verrucosa* Starb. 1905. Ark. f. Bot., V, No. 7, p. 9. In caul. *Equiseti* spec. Argentina.
- Lizoniella Gastrolobii* (P. Henn.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 661. (syn. *Lizonia Gastrolobii* P. Henn.)
- L. Johansonii* (Rehm) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 661. (syn. *Lizonia Johansonii* Rehm.)
- L. Oxylobii* (P. Henn.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 661. (syn. *Lizonia Oxylobii* P. Henn.)
- L. Perkinsiae* (P. Henn.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 661. (syn. *Lizonia Perkinsiae* P. Henn.)
- L. singularis* (P. Henn.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 662. (syn. *Lizonia singularis* P. Henn.)
- Locellina californica* Earle, 1905. Bull. N. York Bot. Gard., III, 299. Ad fimum. California.
- Lojkania* Rehm, 1905. Növény. Közlemen., IV, 2. (*Pyrenomycet.*)
- L. hungarica* Rehm, 1905. l. c., 2. Ad lign. Hungaria.
- Lophiostoma imperfecta* Ell. et Fairm. 1905. Proceed. Rochester Acad. of Sc., IV, 187. In caul. *Asclepiadis*. America bor.
- Lophiotrema vagabundum* Sacc. var. *Hydrolapathi* Sacc. 1905. Ann. Mycol., III, 232. — Mycoth. germ., no. 322. In caul. *Rumicis Hydrolapathi*. Germania.
- Lophodermium alliaceum* Feltg. 1905. Vorstud. Pilzfl. Luxembg., Nachtr. IV, 34. In vagin. *Allii oleracei*. Luxemburgia.
- L. Theobromae* Pat. 1903. In Duss. Enum. Champ. Guadel., 84. In fol. *Theobromae Cacao*. Guadeloupe.
- Lycoperdon Todayense* Copel. 1905. Ann. Mycol., III, 25. Ad terr. sub *Musa* spec. Ins. Philippinenses.
- Macrophoma Aucubae* Gabotti 1905. N. G. B. I., XII, 69. In fol. *Aucubae japonicae*. Piemont.
- M. cattleyicola* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 173. In bulb. *Cattleyae labiatae*. In calidariis. Berolinum.
- M. Dianthi* Gabotti, 1905. N. G. B. I., XII, 69. In caul. *Dianthi*. Piemont.
- M. eusticta* Sacc. 1905. Ann. Mycol., III, 167. In fol. *Oreodaphnes foetentis*. Italia.
- M. ligustica* Magnaghi, 1902. Atti Ist. Bot. Pavia, VIII, 7. In ram. *Hydrangeae hortensis*. Italia.

- Macrophoma heticina* Magnaghi, 1902. l. c., 7. In fol. *Hederæ Helicis*. Italia.
- M. Oncidii* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 172. In fol. *Oncidii pulcinati*. In calidariis. Berolinum.
- M. Phascoli* Maubl. 1905. Bull. Soc. Myc. Fr., XX, 90. In caul. *Phascoli vulgaris*. Tunisia.
- M. Theae* Speschn. 1904. Arb. d. bot. Gart. Tiflis, Lief. VI, Heft III. In fol. *Theae sinensis*. Caucasus.
- M. Visci* Aderh. 1905. Arb. Biol. Abt. Kaiserl. Gesundheitsamt. In ram. *Visci albi*. Germania.
- Macrosporium Arnicae* Rostr. 1905. Bot. Tidsskr., XXVI, 315. In fol. *Arnicae montanae*. Dania.
- M. granulatum* Bub. 1905. Östr. Bot. Zeitschr., LV, 244. In fruct. *Cucumis sativae*. Tirolia.
- M. internum* Mc Alp. 1902. Proceed. Linn. Soc. N. S. Wales, 375. In fruct. *Citri deliciosae*. Australia.
- M. Sydowianum* Farn. 1905. Ann. Mycol., III, 436. In fruct. *Piri communis* in Italia.
- Madurella* Brumpt. 1905. Compt. rend. Soc. Biol., 997. (*Mucedineae*.)
- M. mycetomi* (Laver.) Brumpt. 1905. l. c., 997. (syn. *Streptothrix mycetomi* Laveran).
- Marasmius bellipes* Morg. 1905. Journ. of Mycol., XI, 207. Ad fol. in silv. America bor.
- M. calosporus* (Pat.) Sacc. et D. Sacc. 1903. Syll. Fung., XVII, 47. (syn. *Crinipellus calosporus* Pat.)
- M. castaneo-velutinus* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 124. Ad lign. Kamerun.
- M. cerussatus* Pat. 1903. In Duss. Enum. Champ. Guadeloupe, 46. Ad ram. Guadeloupe.
- M. delectans* Morg. 1905. Journ. of Mycol., XI, 206. Ad fol. in silv. America bor.
- M. glaucopus* (Pat.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 40. (syn. *Androsaccus glaucopus* Pat.)
- M. jonides* Pat. 1903. In Duss. Enum. Champ. Guadeloupe, 45. Ad terr. Guadeloupe.
- M. lanatus* (Schum.) Morg. 1905. Journ. of Mycol., XI, 204. (syn. *Agaricus lanatus* Schum.)
- M. michailowskoensis* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLV, Heft 1, p. 25. Ad ram. *Tiliae parvifoliae*. Rossia.
- M. nuptialis* Morg. 1905. Journ. of Mycol., XI, 238. Ad terr. America bor.
- M. scabellus* (A. et S.) Morg. 1905. Journ. of Mycol., XI, 262. (syn. *Agaricus scabellus* A. et S., *A. stipitarius* Fr.)
- M. Sutliffae* Peck. 1905. Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 78. Ad terr. America bor.
- Marssonia Fraxini* Ell. et Davis, 1903. Trans. Wisconsin. Acad., 97. In fol. *Fraxini sambucifoliae*. America bor.
- M. fructigena* Bres. 1905. Ann. Mycol., 17. In fruct. *Oreodaphnidis* spec. Brasilia. (= *Drepanoconis fructigena* Rick).
- M. Mali* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVII, 164. In fol. *Piri Mali*. Japonia.
- Massaria galeata* v. Höhn. 1905. Ann. Mycol., III, 403. In ram. *Aceris pseudo-platanii*. Austria.

- Massariella Eriophori* (Feltg.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 683. (syn. *Phorcys Eriophori* Feltg.)
- M. palmicola* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 126. Ad trunc. *Palmae*. Kamerun.
- Masseea Johannis Meyeri* Rehm. 1905. Hedwigia, XLVII, 13. Ad cort. Ecuador.
- Massospora Cleoni* Wize, 1904. Bull. Intern. l'Acad. Sc. Cracovie, No. 10. In *Cleono punctiventri*. Rossia.
- Melachroia furfurella* Starb. 1905. Ark. f. Bot., V, No. 7, p. 3. In ramulis mucidis. Brasilia.
- Melampsora Kusanoi* Diet. 1905. Engl. Jahrb., XXXVII, 104. In fol. *Hyperici Ascyri*. Japonia.
- M. Larici-Reticulatae* O. Schneid. 1905. Centrbl. Bakt., II. Abt., XV, 233. I. In fol. *Larici deciduae*. II, III. In fol. *Salicis reticulatae*. Helvetia.
- M. Ribesii-Grandifoliae* O. Schneid. 1905. I. c., 233. I. In fol. *Ribes alpinii, aurei, sanguinei*. II, III. In fol. *Salicis grandifoliae*. Helvetia.
- Melanconium abellinense* Sacc. 1904. Bull. Soc. Bot. Ital., 1904, p. 208 et 220, fig. 4. In ram. *Coryli Avellanae*. Italia.
- Melanomma Ceratoniae* Roll. 1905. Bull. Soc. Myc. Fr., XX, 24. Ad lign. *Ceratoniae Siliquae*. Balearen.
- M. Juniperi* Ell. et Ev. 1905. Proc. Rochester Acad. of Sc., IV, 190. In cort. *Juniperi virginianae*. America bor.
- M. Sambuci* Earle, 1905. Bull. N. York Bot. Gard., III, 291. In trunc. *Sambuci*. Nevada.
- Melanopsamma nitens* Rehm. 1905. Hedwigia, XLIV, 3. In fol. *Meliaceae*. Brasilia.
- Meliola Andirae* Earle, 1905. Bull. N. York Bot. Gard., III, 303. In fol. *Andirae inermis*. Porto Rico.
- M. buddleyicola* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 61. In fol. *Buddleiae* spec. Peru.
- M. Chamaecristae* Earle, 1905. Bull. N. York Bot. Gard., III, 304. In fol. *Chamaecristae glandulosae*. Porto Rico.
- M. circinans* Earle, 1905. I. c., 304. In fol. *Rhynchosporae aureae*. Porto Rico.
- M. compacta* Earle, 1905. I. c., 306. In fol. *Crossopetali pallentis*. Porto Rico.
- M. compositarum* Earle, 1905. I. c., 306. In fol. *Willughbaeae*. Porto Rico.
- M. crucifera* Starb. 1905. Ark. f. Bot., V, No. 7, p. 7. In fol. *Meliocoeae lepidopetalae*. Paraguay.
- M. Helleri* Earle, 1905. Bull. N. York Bot. Gard., III, 307. In foliis frutic. Porto Rico.
- M. Mangiferae* Earle, 1905. I. c., 307. In fol. *Mangiferae indicae*. Porto Rico.
- M. Psychotriae* Earle, 1905. I. c., 308. In fol. *Psychotriae*. Porto Rico.
- M. Thoninae* Earle, 1905. I. c., 308. In fol. *Thoninae striatae*. Porto Rico.
- M. zig-zag* Berk. var. *discreta* Starb. 1905. Ark. f. Bot., V, No. 7, p. 7. Brasilia
- Mellittosporiopsis pachycarpa* Rehm, 1905. Hedwigia, XLVII, 12. In fol. *Calatheae*. Brasilia.
- M. pseudopezizoides* Rehm var. *Psychotriae* Rehm. 1905. I. c., 12. In fol. *Psychotriae*. Brasilia.
- M. roseola* Rehm. 1905. I. c., 12. In fol. *Psychotriae*. Brasilia.
- Melomastia shastensis* Earle, 1905. Bull. N. York Bot. Gard., III, 292. Ad trunc. *Abietis shastensis*. California.

- Metasphaeria arenaria* B. R. S. 1905. Ann. Mycol., III, 509. In culm. *Elymi arenarii*. Belgium.
- M. corniculata* (Wallr.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 706. (syn. *Obryzum corniculatum* Wallr.)
- M. Croceae* (Bagl. et Car.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 706. (syn. *Xenosphaeria Croceae* Bagl. et Car.)
- M. dolichotera* (Nyl.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 706. (syn. *Leptosphaeria dolichotera* Nyl.)
- M. Dianthi* Rostr. 1905. Bot. Tidssk., XXVI, 311. In caul. *Dianthi superbi* Dania.
- M. Magnoliae* (Alm. et S. Cam.) Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 695. (syn. *Sporoctomorpha Magnoliae* Alm. et S. Cam.)
- M. Nicolai* (Búbak) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 700. (syn. *Leptophaeria Nicolai* Búbak).
- M. Petraeae* Pat. 1903. In Duss, Enum. Champ. Guadel., 71. In fol. *Petraeae volubilis*. Guadeloupe.
- M. pluriseptata* (Nyl.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 707. (syn. *Verrucaria pluriseptata* Nyl.)
- M. ragans* Feltg. 1905. Vorstud. Pilzfl. Luxembg., Nachtr. IV, 36. In cort. *Ilicis Aquifolii*. Luxemburgia.
- M. Yuccae* Earle, 1905. Bull. N. York Bot. Gard., III, 293. In fol. *Yuccae*. California.
- Microdiplodia betulina* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLV, Heft 1, p. 32. In ram. *Betulae albae*. Russia.
- Micropeltis erysiphoides* Rehm, 1905. Hedwigia, XLIV, 1. In fol. *Malpighiaceae*. Brasilia.
- M. longispora* Earle, 1905. Bull. N. York Bot. Gard., III, 311. In fol. *Coffeae arabicae*. Porto Rico.
- Microporellus* Murr. 1905. Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 483. (*Polyporaceae*)
- M. dealbatus* (B. et C.) Murr. 1905. l. c., 483. (syn. *Polyporus dealbatus* B. et C.)
- M. holotephrus* (B. et C.) Murr. 1905. l. c., 484. (syn. *Polyporus holotephrus* B. et C.)
- Microstroma album* (Desm.) var. *japonicum* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXIV, Heft 5, p. 599. In fol. *Quercus glaucae*. Japonia.
- Microthyrium abnorme* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 65. In fol. arbor Rio Jurua.
- M. Carludoviciae* P. Henn. 1905. l. c., 66. In fol. *Carludoviciae*. Rio Jurua.
- M. Xylopiiae* P. Henn. 1905. l. c., 66. In fol. *Xylopiiae* spec. Rio Jurua.
- Mitremyces japonicus* (P. Henn.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 225. (syn. *Calostoma japonicum* P. Henn.)
- M. microsporus* (Atk.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 225. (syn. *Calostoma microsporum* Atk.)
- Mollisia anonyma* Rehm, 1905. Hedwigia, XLVII, 9. (syn. *Pezizella anonyma* Rehm).
- M. benesuada* (Tul.) Phill. fa. *Hippophaës* Rehm, 1905. Ann. Mycol., III, 393. In ram. *Hippophaës rhamnoidis*. Germania.
- M. citrinuloides* Rehm, 1905. l. c., 226. In culm. *Moliniae coeruleae*. Austria infer.
- M. ephemera* Rehm, 1905. Hedwigia, XLVII, 9. In fol. gramin. Brasilia.
- M. papillata* Earle, 1905. Bull. N. York Bot. Gard., III, 290. Ad lign. California.

- Monacrosporium Carestianum* Ferr. 1904. Malpighia, XVIII, 500, Taf. IX, 11. In thall. *Physciae*. Piemont.
- Monoicomyces Leptochiri* Thaxt. 1905. Proc. Amer. Acad. Arts a. Sc., XLI, 304. In corpore *Leptochiri*. Java.
- M. similis* Thaxt. 1905. l. c., 305. In abdominibus *Homalotae*. Maine.
- Morchella intermedia* Boud. 1905. Icon. Mycol. Ad terr. Gallia.
- Müllerella atricola* (Linds.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 594. (syn. *Microthelia atricola* Linds.)
- Myceena denticulata* Peck, 1905. Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 77. Ad terr. America bor.
- M. lactea* Pers. var. *macrospora* Martin, 1905. Bull. Soc. Bot. Genève, XI, 115. Ad terr. Helvetia.
- Mycogone Jaapii* Lindau, 1905. Verh. Bot. Ver. Brandenburg, XLVII, 69. In pileis *Tricholomatis terrestres*. Germania.
- Mycosphaerella asunciensis* Starb. 1905. Ark. f. Bot., V. No. 7, 21. In fol. *Trichiliae*. Paraguay.
- M. Balsamorhizae* Earle, 1905. Bull. N. York Bot. Gard., III, 292. In caul. *Balsamorhizae*. Nevada.
- M. Cookei* (Linds.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 649. (syn. *Microthelia Cookei* Linds.)
- M. Eugeniae* Rehm, 1905. Hedwigia, XLIV, 4. In fol. *Eugeniae Michellii*. Brasilia.
- M. mimosicola* P. Henn. 1905. l. c., 62. In fol. *Mimosae asperatae*. Rio Jurua.
- M. Passiflorae* Rehm var. *Bignoniae* Rehm, 1905. Hedwigia, XLVI, 14. In fol. *Bignoniae* spec. Brasilia.
- M. perexigua* Starb. 1905. Ark. f. Bot., V, No. 7, 21. In caul. *Compositarum* spec. Bolivia.
- M. Sabinae* Feltg. 1905. Vorstud. Pilzfl. Luxemb., Nachtr. IV, 4. In ram. *Juniperi Sabinae*. Luxemburgia.
- M. Ulmi* (Wallr.) Kleb. 1905. Pringsh. Jahrb., XLI. (Fg. conid. = *Phleospora Ulmi* (Fr.) Wallr.)
- M. Vagnerae* Earle, 1905. Bull. N. York Bot. Gard., III, 292. In caul. *Vagnerae*. Nevada.
- Myrmaeciella Caraganae* v. Höhn. 1905. Östr. Bot. Zeitschr. LV, 53. In ram. *Caraganae arborescentis*. Austria.
- Myxococcus ruber* Baur, 1904. Arch. f. Protistenkunde, V. In fimo cult.
- Naecia muscarina* Rehm, 1905. Növen. Közlemen, IV, 3. In caul. *Muscari comosae*. Hungaria.
- N. Rehmii* Jaap, 1905. Verh. Bot. Ver. Brandenburg, XLVII, 83. In culm. *Junci acicpitis* var. *atricapilli*. Ins. Roem.
- Naucoria flava* Bres. 1905. Ann. Mycol., III, 162. In silvis. Tirolia austr.
- Nectria amaniensis* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 112. In ram. Africa orient.
- N. Behnickiana* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 172. In trunc. *Coffeae*. In calidariis. Berolinum.
- N. (Eumectria) betulina* Rehm, 1905. Ann. Mycol., III, 519. Ad lign. betulinum. America bor.
- N. (Dialonectria) Bolbophylli* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 171. In bulb. *Bolbophylli Lobbii*. In calidariis. Berolinum.
- N. Bonanseaana* Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 786. In fol. *Agaves* spec. Mexico



- Nectria byssiseda* Rehm, 1905. In Rabh. Fg. eur., no. 4152 et Syll. Fung., XVII, 795. In fol. *Pavoniae* spec. Brasilia.
- N. coccineo-nigra* Starb. 1905. Ark. f. Bot., V, No. 7, p. 8. In ram. Bolivia.
- N. dasyscyphoides* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 172. Ad lign. In cali dariis. Berolinum.
- N. Eichelbaumii* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 111. In limo. Africa orient.
- N. epicallospisma* (Arn.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 797. (syn. *Cercidospora epicallospisma* Arn.)
- N. episphaeria* Fr. var. *gregaria* Starb. 1905. Ark. f. Bot., V, No. 7, p. 9. Bolivia.
- N. insidiosa* (Nyl.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 797. (syn. *Hymenobia insidiosa* Nyl., *Psora aporea* Nyl.)
- N. Kickxiae* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 125. In ram. *Kickxiae elasticae*. Kamerun.
- N. leprosa* P. Henn. 1905. l. c., 112. Ad cort. Africa orient.
- N. lophiostomacea* Starb. 1905. Ark. f. Bot., V, No. 7, p. 9. In caul. *Equiseti* spec. Argentina.
- N. Massei* Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 785. (syn. *N. verrucosa* Massee.)
- N. (Cosmariospora) Rickii* Rehm, 1905. Hedwigia, XLIV, 2. In stromatibus *Kretzschmariae lichenoidis* Rick. Brasilia.
- N. (Cosmariospora) stigme* Rehm, 1905. l. c., 2. In stromatibus *Kretzschmariae lichenoidis*. Brasilia.
- Nematogonium album* Bainier, 1905. Bull. Soc. Myc. Fr., XX, 227. Ad trunc. *Populi*. Gallia.
- Nolecta aurantiaca* Feltg. 1905. Vorstud. Pilzfl. Luxembg., Nachtr. IV, 11. Ad terr. Luxemburgia
- Neopeckia Roberti* Starb. 1905. Ark. f. Bot., V, No. 7, p. 16. In trunc. Argentina.
- Neoskofitzia hypomycoides* Rick, 1905. Ann. Mycol., III, 239. In *Polyporo retusto*. Brasilia.
- Neotticlla Höhneliana* Rehm. 1905. Ann. Mycol., III, 554. Ad terr. in silvis. Austria.
- N. Trabutiana* Pat. 1905. Bull. Soc. Myc. Fr., XX, 119. Ad terr. inter *Muscis*. Algeria.
- Neurophyllum ochraceum* Pat. 1903. In Duss. Enum. Champ. Guadeloupe, 28. Ad lign. Guadeloupe.
- Nigroporus** Murr. 1905. Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 361. (*Polyporaceae*.)
- N. vinosus* (Berk.) Murr. 1905. l. c., 361. (syn. *Polyporus vinosus* Berk.)
- Nigrosphaeria** Gardner, 1905. Public. Univ. Californ. Berkeley, 179. (*Hypocreaceae*.)
- N. Setchellii* (Harkn.) Gardn. 1905. l. c., 179. (syn. *Sphaeria [Hypocrea] Setchellii* Harkn.)
- Nolanea rhodospora* (Br. et W. G. Sm.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 60. (syn. *Agaricus rhodosporus* Broome et W. G. Sm.)
- Nummularia commista* Rehm, 1905. Hedwigia, XLVII, 6. Ad ram. Brasilia.
- N. tenuis* Starb. 1905. Ark. f. Bot., V, No. 7, p. 31. In ram. Argentina, Bolivia.
- Oedemum Thalictri* Jaap, 1905. Ann. Mycol., III, 401. In fol. *Thalictri minoris* Germania.

- Olpidiopsis ucrainica* Wize, 1904. Bull. Intern. l'Acad. Sc. Cracovie, No. 10. In *Cleono punctiventri*. Russia.
- Olpidium Laguncula* Petersen, 1905. Öfv. Kgl. Danske Vid. Selsk. Förhandl., No. 5.
- Ombrophila Archangelicae* Rostr. 1905. Meddel. om Grönland, XXX, 119. In caul. *Archangelicae officinalis*. Groenlandia.
- O. Kmetii* Rehm, 1905. Növen. Közlemén., IV, 5. In *Polyporo obliquo*. Hungaria.
- Oomyces incanus* Rehm, 1905. Ann. Mycol., III, 227. In fol. *Solidaginis Virgaureae*. Saxonia.
- Oospora cretacea* Harz, 1905. Beih. Bot. Centrbl., XVIII, 113.
- O. Lesneana* Pat. et Har. 1905. Bull. Soc. Myc. Fr., XX, 86. In ligno *Fici Caricae*, terebrato et *Scobicia barbifronte* vexato. Ins. fortunatae.
- O. necans* Sacc. et Trott. 1905. Ann. Mycol., III, 514 et 534. In corpore *Pemphigi bursarii* ad ram. *Populi nigrae*. Italia.
- Ophiobolus oxysporus* (Feltg.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 769. (syn. *Leptosphaeria oxyspora* Feltg.)
- O. paludosus* (Feltg.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 774. (syn. *Leptosphaeria paludosa* Feltg.)
- O. Feltgeni* Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 773. (syn. *Leptosphaeria longispora* Feltg.)
- O. riculariospora* Starb. 1905. Ark. f. Bot., V, No. 7, p. 24. In caul. *Compositarum* spec. Bolivia.
- Ophiochaeta ramealis* (Feltg.) Sacc. et Syd. 1905. Syll. Fung., XVII, 775. (syn. *Acanthostigma ramealis* Feltg.)
- Ophiodothis Arundinellae* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVII, 162. In culm. *Arundinellae anomalae*. Japonia.
- O. Schillingii* P. Henn. 1905. l. c., XXXVIII, 114. In infloresc. *Rottboelliae* spec. Africa orient.
- Ophiognomonina Padi* Jaap, 1905. Verh. Bot. Ver. Brandenburg, XLVII, 87. In fol. *Pruni Padi*. Germania.
- Ophionectria ambigua* v. Höhn. 1905. Ann. Mycol., III, 550. Ad lign. abiet. Austria infer.
- Orbilbia coleosporioides* Sacc. 1905. Ann. Mycol., III, 165. In fol. *Didymaeae mexicanae*. Mexico.
- O. sericea* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLV, Heft 1, p. 29. Ad lign. in silv. Russia.
- Othiella Ribis* (Tr. et Earle) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 662. (syn. *Othia Ribis* Tr. et Earle).
- Ocularia Polliniae* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVII, 165. In fol. *Polliniae imberbis*. Japonia.
- O. tuberculiformis* v. Höhn. 1905. Östr. Bot. Zeitschr., LV, 187. In fol. *Astragali Ciceris*. Austria.
- Pachydisca amoena* Pat. 1905. Bull. Soc. Mycol. France, XX, 120. In thall. *Ricciae* spec. Algeria.
- P. ascophanoides* Bond. 1905. Leon. Mycol. Ad trunc. *Populi nigrae*. Gallia.
- Pachyphloeus Saccardoii* Mattir. 1903. Mem. R. Accad. Sc. Torino, 338. Ad terr. Italia.
- Panaeolus avidus* Sumstine, 1905. Torreya, V, 34. Ad terr. America bor.
- P. panaiensis* Copel. 1905. Dept. Inter. Bur. of Hort. Labor. Manila, Bull. XXVIII et Ann. Mycol., III, 27. In limo. Philippinen.

- Panacolus pseudopapilionaceus* Copel. 1905. l. c. In fimo. Philippinen.
- Panus meruliiceps* Peck. 1905. Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 78. Ad trunc. America bor.
- P. michailowskojensis* (P. Henn.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 51. (syn. *Lentinus michailowskojensis* P. Henn.)
- Parmularia reticulata* Starb. 1905. Ark. f. Bot., V, No. 7, p. 6. In folio humi jacente. Paraguay.
- Patellina melia* B. R. S. 1905. Ann. Mycol., III, 510. Ad cort. *Pini silvestris*. Belgio.
- Penicilliosis juruensis* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 59. Ad fruct. *Lecythidaceae*. Rio Jurna.
- Penicillium purpurogenum* O. Stoll. 1904. Beitr. Penicill. Würzburg, Inaug.-Diss., 32. In fruct. *Oryzae* ex Japonia.
- P. rubrum* O. Stoll. 1904. l. c., 85. In tuber. *Solani tuberosi* ex Austria.
- P. Wortmanni* A. Klöcker. 1905. C. R. Labor. Carlsberg, VI, 100. In musto gelatino cult. Dania.
- Peniophora amariensis* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 107. Ad cort. Africa orient.
- P. muscorum* (Schröt.) v. Höhn. 1905. Ann. Mycol., III, 325. (syn. *Hypochnus muscorum* Schröt.)
- Penzigia Polyporus* Starb. 1905. Ark. f. Bot., V, No. 7, p. 32. In trunc. Argentina.
- Peridermium kurilense* Diet. 1905. Engl. Jahrb., XXXVII, 107. In ram. *Pini pumilae*. Japonia.
- P. Piceae-hondoensis* Diet. 1905. l. c., XXXIV, 591. In acub. *Piceae hondoensis*. Japonia.
- Perisporina Rehmii* (Syd.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 545. (syn. *Apiosporium Rehmii* Syd.)
- Perisporium macrocarpum* Sacc. 1905. Ann. Mycol., III, 510. In disco arboris. Italia.
- Peroneutypa** Berl. 1902. Icon. Fung., III, 80. (*Pyrenomycet.*)
- P. cylindrica* (K. et C.) Berl. 1902. l. c., 82. (syn. *Calosphaeria cylindrica* K. et C.)
- Peroneutypella** Berl. 1902. Icon. Fung., III, 82. (*Pyrenomycet.*)
- P. longirostrata* (P. Henn.) Sacc. et D. Sacc. Syll. Fung., XVII, 570. (syn. *Valsa longirostrata* P. Henn.)
- Pestalozzia Aletridis* Pat. 1903. In Duss, Enum. Champ. Guadeloupe, 90. In fol. *Aletridis fragrantis*. Guadeloupe.
- P. Ceratoniae* Maubl. 1905. Bull. Soc. Mycol. France, XX, 92. In fol. *Ceratoniae Siliquae*. Brasilia.
- P. curta* Sacc. 1904. Bull. Soc. Bot. Italia, 1904, p. 209 et 221, fig. 5. In fol. *Ceratoniae Siliquae*. Italia.
- P. longi-aristata* Maubl. 1905. Bull. Soc. Mycol. France, XX, 92. In fol. *Eriobotryae japonicae*. Brasilia.
- P. Ornithogali* Baccar. 1904. N. G. B. It., 422. In fol. *Ornithogali umbellati*. Italia.
- P. Paeoniae* Maubl. 1905. Bull. Soc. Mycol. France, XX, 92. In ram. *Paeoniae arboreae*. Gallia.
- P. Shiraiana* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVII, 164. In acubus *Cryptomeriae japonicae*. Japonia.
- P. Torrendia* Alm. et Cam. 1905. Rev. Agronom., III, 255. In phyllod. *Acaciae* vel *Mimosae* spec. Lusitania.

- Pezizella epidemica* Rehm, 1905. Ann. Mycol., III, 225. In fol. *Epilobii angustifolii*. Erzgebirge.
- P. obscurata* Rehm, 1905. Növény. Közlemén., IV, 5. Ad lign. Hungaria.
- Phaeoëidium repandum* (Alb. et Schw.) var. *Thalictri* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVII, 162. In fol. *Thalictri simplicis*. Japonia.
- Phaeangium sphaeroides* Ell. et Ev. 1905. Bull. South Calif. Acad. of Sc., IV, 63. In trunc. *Rhois* et *Rhamni*. California.
- Phaeolopsis* Murr. 1905. Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 489. (*Polyporaceae*.)
- P. Verae-crucis* (Berk.) Murr. 1905. l. c., 490. (syn. *Polyporus Verae-crucis* Berk.)
- Phaeosaccardinula* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 67. (*Microthyriaceae*.)
- P. diospyricola* P. Henn. 1905. l. c., 67. In fol. *Diospyri* spec. Peru.
- P. ficicola* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 114. In fol. *Fici* spec. Africa orient.
- Phaeosphaerella araneosa* (Rehm) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 676. (syn. *Epicymatia araneosa* Rehm).
- P. Marchantiae* P. Henn. 1904. Verh. Bot. Ver. Brandenburg, XLVI, 120. In thall. *Marchantiae polymorphae*. Marchia.
- P. scirpicola* Earle, 1905. Bull. N. York Bot. Gard., III, 293. In fol. *Scirpi*. California.
- Pharcidia allogena* (Nyl.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 648. (syn. *Verrucaria allogena* Nyl.)
- P. Atryneae* (Arn.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 648. (syn. *Endococcus Atryneae* Arn.)
- P. conioïdes* (Nyl.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 647. (syn. *Verrucaria conioïdes* Nyl.)
- P. Crombiei* (Mudd) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 648. (syn. *Endocarpia Crombiei* Mudd.)
- P. dealbans* (J. Müll.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 647. (syn. *Sphaerella dealbans* J. Müll.)
- P. glebarum* (Arn.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 649. (syn. *Arthopyrenia glebarum* Arn.)
- P. innata* (Nyl.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 647. (syn. *Verrucaria innata* Nyl.)
- P. Martinatiana* (Arn.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 648. (syn. *Arthopyrenia Martinatiana* Arn.)
- P. Rhevolepharae* (Wain.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 648. (syn. *Verrucaria Rhevolepharae* Wain.)
- P. rivulorum* (Kernst.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 648. (syn. *Arthopyrenia rivulorum* Kernst.)
- P. superposita* (Nyl.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 649. (syn. *Verrucaria superposita* Nyl.)
- P. Verruciarum* (Arn.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 647. (syn. *Arthopyrenia Verruciarum* Arn.)
- Phialea obscura* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 116. Ad cort. Africa orient.
- P. nivalis* Rehm, 1905. Ann. Mycol., III, 411. In fol. gramin. Tirolia.
- Philocopra adelura* (Griff.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 607. (syn. *Pleurance adelura* Griff.)
- P. collapsa* (Griff.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 607. (syn. *Pleurance collapsa* Griff.)
- P. dakotensis* (Griff.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 607. (syn. *Pleurance dakotensis* Griff.)

- Philocopra Griffithsii* Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 607. (syn. *Sordaria philocoproides* Griff.)
- P. heterochaeta* (Griff.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 606. (syn. *Pleurage heterochaeta* Griff.)
- Phleospora Bonanseaana* Sacc. 1905. Ann. Mycol., III, 169. In fol. *Schini mollis*. Mexico.
- P. Robiniae* (Lib.) v. Höhn. 1905. (syn. *Ascochyta Robiniae* Lib., *A. Robiniae* Lasch, *Septoria Robiniae* Desm., *S. curvata* Sacc. et var. *diversispora* Fautr., *Septosporium curvatum* Rabh., *Fusarium Vogelii* P. Henn.)
- Phloeophthora** Kleb. 1905. Centrbl. Bakt., II. Abt., XV, 336.
- P. Syringae* Kleb. 1905 l. c., 336. In ram. *Syringae*. Germania.
- Phlytaena alpina* Ferraris, 1902. Malpighia 468. In caul. *Valerianae* spec. Italia bor.
- Pholiota appendiculata* Peck, 1905. N. York State Mus., Bull. 94, p. 33. America borealis.
- P. martinicensis* Pat. 1903. In Duss, Enum. Champ. Guadeloupe, 54. Ad cort. *Mangiferae*. Guadeloupe.
- P. odoratissima* Blytt, 1904. Vid. Selsk. Skrift, No. 6, p. 49. Norvegia.
- Phoma Acanthi* Sacc. et D. Sacc. 1905. Ann. Mycol., III, 166. In caul. *Acanthi mollis*. Italia.
- P. Aegles* Trav. 1904. Bull. Soc. Bot. Ital., 1904, p. 210 et 220, fig. 6. In ram. *Aegles sepiariae*. Italia.
- P. Alchemillae* Rostr. 1903. Bot. Tidssk., XXV, 318. In fol. *Alchemillae alpinae*. Islandia.
- P. conigena* Karst. var. *abieticola* Sacc. 1905. Ann. Mycol., III, 233. Mycoth. germ., no. 333. In squamis emort. *Abietis excelsae*. Germania.
- P. diversispora* Bub. 1905. Östr. Bot. Zeitschr., LV, 78. In legum. *Phaseoli vulgaris*. Tirolia.
- P. Lavandulae* Gabotti 1905. N. G. B. I., XII, 69. In ram. *Lavandulae officinalis*. Piemont.
- P. macromphala* Pat. 1903. In Duss, Enum. Champ. Guadel., 83. Ad cort. *Guazumae ulmifoliae*. Guadeloupe.
- P. oleandrina* Delacr. 1905. Bull. Soc. Myc. France, XX, 190. In fol. *Nerii Oleandri*. Gallia.
- P. ornithophila* B. R. S. Ann. Mycol., III, 509. In caul pennar. *Phasiani. Hirundinis*. Belgium.
- P. piriformis* Br. et Farn. 1904. Rend. Acc. Line., 64. In cicatricibus folior. in ram. *Mori albae*. Italia.
- P. radicieola* Maubl. 1905. Bull. Soc. Myc. France, XX, 90. In rad. *Pelargonii rosei*. Algeria.
- P. rhachidophila* Ferr. 1904. Malpighia, XVIII, 493, Taf. IX, 4. In ram. *Tiliac*. Italia.
- P. Splachni* Rostr. 1904. Vidensk. Selsk. Skrift., No. 4, p. 30. In capsul. exsicc. *Splachni mnioidis*. Norvegia.
- P. tineae* Sacc. var. *phyllotinea* Sacc. 1905. Ann. Mycol., III, 166. In fol. *Viburni Tini*. Gallia.
- P. Ulicis* Syd. 1905. Ann. Mycol., III et 420. Mycoth. germ., no. 411. In spinis *Ulicis europaeae*. Ins. Rugia.
- P. Vaccarii* Ferraris, 1903. Malpighia, 459. In fol. *Allii* spec. Italia.

- Phomatospora Saccardoi* Rehm var. *leptosphaerioides* Rehm, 1905. Növen. Közlemen., IV, 1. In caul. *Aconiti* spec. Hungaria.
- Phomopsis Fourcroyae* Sacc. 1905. Ann. Mycol., III, 512. In fol. *Fourcroyae giganteae*. Sardinia.
- P. Lactucae* (Sacc.) Bub. 1905. Östr. Bot. Zeitschr., LV, 78. (syn. *Phoma Lactucae* Sacc.)
- P. Lamii* Sacc. et D. Sacc. 1905. Ann. Mycol., III, 166. In caul. *Lamii garganici* var. *grandiflori*. Italia.
- P. Pritchardiae* (C. et H.) Sacc. var. *chamaeropina* Sacc. et D. Sacc. 1905. Ann. Mycol., III, 166. In fol. *Chamaecrispis excelsae*. Italia.
- Phragmidella* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 104. (*Uredineae*.)
- P. Markhamiae* P. Henn. 1905. l. c., 104. In fol. *Markhamiae sansibarensis*. Africa orient.
- Phragmidium Jonesii* Diet. 1905. Hedwigia, XLIV, 132. In fol. *Iresiae Baileyi*. Nevada.
- P. Rosae-californicae* Diet. 1905. l. c., 131. In fol. *Rosae californicae*. America borealis.
- P. Rosae-moschatae* Diet. 1905. l. c., 132. In fol. *Rosae moschatae*. Simla.
- P. Rosae-multiflorae* Diet. 1905. l. c., 132. In fol. *Rosae multiflorae*. Japonia.
- P. Rosae-setigerae* Diet. 1905. l. c., 131. In fol. *Rosae setigerae, carolinae*. America bor.
- P. Rubi-odorati* Diet. 1905. l. c., 131. In fol. *Rubi odorati*. America bor.
- P. Yoshinagai* Diet. 1905. Engl. Jahrb., XXXIV, 586. In fol. *Rubi morifolii*. Japonia.
- Phragmographum* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 68. (*Hysteriaceae*.)
- P. Bactridis* P. Henn. 1905. l. c., 68. In fol. *Bactridis* spec. Brasilia.
- Phyllachora acuminata* Starb. 1905. Ark. f. Bot., V, No. 7, 11. In fol. *Paspali* spec. Argentina.
- P. amaniensis* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 113. In fol. *Fici* spec. Africa orient.
- P. Lindmani* Starb. 1905. Ark. f. Bot., V, No. 7, 13. In fol. *Myrtaceae*. Brasilia.
- P. Schizolobii* Rehm, 1905. Hedwigia, XLIV, 2. In fol. *Schizolobii excelsi*. Brasilia.
- P. simplex* Starb. 1905. Ark. f. Bot., V, No. 7, 14. In fol. *Coccolobae*. Paragway.
- P. vilis* Starb. 1905. l. c., 14. In fol. *Bulbostylis capillaris*. Brasilia.
- P. Vochysiae* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 64. In fol. *Vochysiae* spec. Peru.
- Phyllactinia corylea* (Pers.) Karst. var. *angulata* Salm. 1905. Ann. Mycol., III, 500. In fol. *Quercus* spec., *Adesmia* spec., *Hippophaes rhamnoidis* in America bor., Argentina, Austria.
- P. corylea* (Pers.) Karst. var. *rigida* Salm. 1905. l. c., 500. In fol. *Parmentierae alatae* in Mexico, Guatemala.
- P. corylea* (Pers.) Karst. var. *subspiralis* Salm. 1905. l. c., 501. In fol. *Dalbergiae Sissoo* in India or.
- Phyllosticta Amphipterygii* Ricker, 1905. Journ. of Mycol., XI, 111. In fol. *Amphipterygii amphifolii*. Mexico.
- P. Asclepiadearum* West. var. *minor* Rota-Rossi, 1905. Atti R. Istit. Univ. Pavia, Ser. II, vol. IX, 12. In fol. *Cynanchi Vincetoxicii*. Italia.
- P. bacterioides* Vuill. 1905. Ann. Mycol., III, 425. In fol. *Tiliae silvestris*. Gallia.

- Phyllosticta bracteophila* Ferr. 1904. Malpighia, XVIII, 492, Taf. IX, 2. In bracteis *Tiliae*. Italia.
- P. calaritana* Br. et Cav. 1905. Fg. parass., no. 390. In fol. *Ceratoniae Siliquae*. Italia.
- P. camelliaeicola* Brun. var. *meranensis* Bub. 1905. Östr. Bot. Zeitschr., LV, 76. In fol. *Camelliae japonicae*. Tirolia.
- P. Cinnamomi* Delacr. 1905. Bull. Soc. Myc. France, XX, 203. In fol. *Cinnamomi zeylanici*. Gallia.
- P. Coprosmae* McAlp. 1902. Proc. Linn. Soc. N. S. Wales, 377. In fol. *Coprosmae* spec. Australia.
- P. coralliobola* Bub. et Kab. 1905. Hedwigia, XLIV, 350. In fol. *Typhae angustifoliae, latifoliae*. Bohemia.
- P. decidua* Ferr. 1904. Malpighia, XVIII, 492, Taf. IX, 3. In fol. *Goodyerae repentis*. Piemont.
- P. Dioscoracearum* Baccar. 1905. N. Giorn. Bot. Ital. N. S., XII, 697. In fol. *Dioscoraceae*. Schen-si.
- P. Goetheae* Magnaghi, 1902. Atti Ist. Bot. Pavia, VIII, 5. In fol. *Goetheae cauliflorae*. Italia.
- P. Kobus* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVII, 162. In fol. *Magnoliae Kobus*. Japonia.
- P. latemarensis* Bub. 1905. Östr. Bot. Zeitschr., LV, 77. In fol. *Colchici autumnalis*. Tirolia.
- P. lupulina* Kab. et Bub. 1905. l. c., 77. In fol. *Humuli Lupuli*. Tirolia.
- P. Marantaceae* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 69. In fol. *Marantaceae*. Peru.
- P. Mauroceniae* Sacc. et D. Sacc. 1905. Ann. Mycol., III, 165. In fol. *Cassines Mauroceniae*. Italia.
- P. mespilicola* Rota-Rossi, 1905. Atti R. Istit. Univ. Pavia, Ser. II, vol. IX, 11. In fol. *Mespili germanicae*. Italia.
- P. Mimusopis* Cuf. 1904. Malpighia, XVIII, 549. In fol. *Mimusopsidis crassifoliae*. Italia.
- P. montellica* Sacc. 1905. Ann. Mycol., III, 512. In fol. *Melittidis Melissophylli*. Italia.
- P. Nephelii* Delacr. 1905. Bull. Soc. Mycol. France, XX, 202. In fol. *Nephelii lappacei et Durionis zibethini*. Gallia.
- P. perniciosa* Kab. et Bub. 1905. Hedwigia, XLIV, 350. In fol. *Aceris Pseudoplatani*. Bohemia.
- P. Phyllodendri* Turconi, 1905. Atti Ist. Bot. Pavia, Ser. II, vol. XI, 18. In fol. *Phyllodendri bipinnatifidi*. Italia.
- P. salicina* Kab. et Bub. 1905. Hedwigia, XLIV, 351. In fol. *Salicis albae*. Bohemia.
- P. Vaccinii-hirti* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXIV, Heft 5, p. 603. In fol. *Vaccinii hirti*. Japonia.
- P. viridi-tingens* Ferraris, 1902. Malpighia, 18. In fol. *Cynanchi Vincetoxicis*. Italia.
- Physalospora amaniensis* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 111. In fol. *Acanthaceae*. Africa orient.
- P. amphidyma* H. et P. Syd. 1905. Ann. Mycol., III, 185. In fol. *Dracaenae Papaku*. Deutsch-Ostafrika.
- P. atroinquinans* Rehm, 1905. Hedwigia, XLVII, 5. In fol. *Papilionaceae*. Brasilia.

- Physalospora gregaria* Sacc. fa. *Taxi* Feltg. 1905. Vorstud. Pilzfl. Luxembg., Nachtr. IV, 56. In ram. *Taxi baccatae*. Luxemburgia.
- P. insularis* (Mass.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 586. (syn. *Placidium insulare* Mass.)
- P. juruana* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 63. In fol. *Lauraceae*. Rio Jurna.
- P. manaosensis* P. Henn. 1905. l. c., 63. In fol. *Lauraceae*. Rio Negro.
- P. mararyensis* P. Henn. 1905. l. c., 63. In fol. frutic. Rio Jurna.
- P. Orchidcarum* P. Henn. 1905. l. c., 170. In caul. *Tainiae stellatae*, *Laeliae Schillerianae*. In calidariis. Berolinum.
- P. Serjaneae* Rehm. 1905. Hedwigia, XLVII, 5. In fol. *Serjaneae* spec. Brasilia.
- P. Xanthoriae* (Wedd.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 587. (syn. *Sphaeria Xanthoriae* Wedd.)
- Physarum dictyospermum* Lister. 1905. Journ. of Bot., XLIII, 112. Ad trunc. Nova Seelandia.
- Physisporus microsporus* Karst. 1904. Finska Vetensk. Soc. Förh., XLVI, 8. Ad lign. Fennia.
- Pilacre bubonis* Rostr. 1905. Meddel. om Grönland, XXX, 114. In pilulis rejectis strigum. Groenlandia.
- Pilobolus Morinii* Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 505. In stercore humano. Italia.
- Pirostoma? juruana* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 75. In fol. frutic. Rio Jurna.
- Pistillaria Ferryi* Quél. et Fautr. subsp. *tremula* Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 202. Ad fruct. *Trichosanthis sanguineae*. Italia.
- Placosphaeria Engleri* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 69. In fol. *Anthurii* spec. Peru.
- P. fruticola* C. Mass. 1905. Ann. Mycol., III, 167. In epicarpio fruct. *Piri Mali*. Italia.
- P. Isachnes* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVII, 163. In fol. *Isachnes australis*. Japonia.
- P. Machaerii* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 59. In fol. *Machaerii* spec. Peru.
- P. Massariae* Sacc. 1905. Ann. Mycol., III, 506. In ostiolis *Massariae Curreyi* ad ramos *Tiliae*. Italia. (est stat. pyrenid. *Plowrightiae Massariae*.)
- P. Pampanini* Bacc. 1904. N. G. B. It., XI, 420, Taf. IV, 4—5. In fol. *Weinmanniae fraxineae*. Italia.
- P. Rhododendri* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVII, 163. In fol. *Rhododendri* spec. Japonia.
- P. Sapindaceae* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 70. In fol. *Sapindaceae*. Rio Jurna.
- P. Ulmi* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVII, 163. In fol. *Ulmi parvifoliae*. Japonia.
- P. Viburni* P. Henn. 1905. l. c., 163. In fol. *Viburni dilatati*. Japonia.
- Platystomum Aspidii* (Rostr.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 891. (syn. *Lophidium Aspidii* Rostr.)
- Pleospora Cerastii* Feltg. 1905. Vorstud. Pilzfl. Luxembg., Nachtr. IV, 84. In caul. et fol. *Cerastii tomentosi*. Germania.
- P. collapsa* Feltg. 1905. l. c., 13. In ram. *Papilionaceae*. Luxemburgia.
- P. gigaspora* Karst. var. *meridiana* Roll. 1905. Bull. Soc. Mycol. France, XX, 25. In fol. *Asphodeli microcarpi*. Balearen.



- Pleospora Halimi* Maubl. 1905. Bull. Soc. Mycol. France, XX, 89. In ram. *Atriplicis Halimi*. Gallia.
- P. Mallorquina* Roll. 1905. Bull. Soc. Mycol., 26. In caul. *Urgineae Scillae*. Balearen.
- P. mollis* Starb. 1905. Ark. f. Bot., V, No. 7, p. 24. In ram. *Ephedrae americanae*. Argentina.
- P. obtusa* (Fuck.) v. Höhn. 1905. Ann. Mycol., III, 230. (syn. *Teichospora obtusa* Fuck.)
- P. Orchidearum* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 170. In caul. *Phaji Wallichii*. In calidariis. Berolinum.
- P. Silenes* Earle, 1905. Bull. N. York Bot. Gard., III, 294. In caul. *Silenes*. Nevada.
- P. spinosa* Roll. 1905. Bull. Soc. Mycol. France, XX, 25. In ram. *Calycotomes spinosae*. Balearen.
- P. Theae* Speschn. 1904. Arb. d. bot. Gart. Tiflis, Lief. VI, 77. In fol. *Theae sinensis*. Caucasus.
- Pleotrachelus inhabilis* Petersen, 1905. Öfv. Kgl. Danske Vid. Selsk. Förh., No. 5.
- P. lobatus* Petersen, 1905. l. c.
- P. minutus* Petersen, 1905. l. c.
- P. paradoxus* Petersen, 1905. l. c.
- P. Pollagaster* Petersen, 1905. l. c.
- P. Rosenvingii* Petersen, 1905. l. c.
- Pleurotus graminicola* (Fayod) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 26. (syn. *Pleurotellus graminicola* Fayod.)
- P. longipes* Boud. 1905. Bull. Soc. Mycol. France, XX, 69. In sphagnetis. Gallia.
- P. rhodophyllus* Bres. 1905. Ann. Mycol., III, 159. Ad trunc. *Ulmi campestris*. Italia.
- P. rufipes* (Mass. et W. G. Sm.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 26. (syn. *Agaricus rufipes* Mass. et W. G. Sm.)
- P. spadiceus* Karst. 1904. Finska Vetensk. Soc. Förh., XLVI, 1. Sibiria.
- P. umbonatus* Peck, 1905. Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 77. Ad terr. America bor.
- Plicaria rubrofusca* Rehm, 1905. Ann. Mycol., III, 517. Ad terr. America bor.
- P. repandoides* Rehm, 1905. l. c., 518. Ad lign. *Populi*. America bor.
- Plowrightia Massariae* (Pass.) Sacc. 1905. Ann. Mycol., III, 506. (syn. *Epicymatia Massariae* Pass.)
- P. neo-mexicana* Earle, 1905. Bull. N. York Bot. Gard., III, 291. In caul. *Ampelopsidis quinquefoliae*. N. Mexico.
- P. noxia* (Ruhl.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 845. (syn. *Dothidea noxia* Ruhl.)
- Pluteus Diettrichii* Bres. 1905. Ann. Mycol., III, 160. In nemoribus ad terr. Tirolia austr.
- P. luctuosus* Boud. 1905. Bull. Soc. Mycol. France, XX, 70. In sphagnetis. Gallia.
- P. murinus* Bres. 1905. Ann. Mycol., III, 160. In pratis ad terr. Tirolia austr.
- Pocosphaeria Dendromeconis* Earle, 1905. Bull. N. York Bot. Gard., III, 293. In caul. *Dendromeconis*. California.
- Podocrea Lloydii* (Bres.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 799. (syn. *Hypocrea Lloydii* Bres.)

- Polypilus conglobatus* Karst. 1904. Finska Vetensk. Soc. Förh., XLVI, 2. Ad terr. Fennia.
- Polyporus Bernieri* (Pat. et Har.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 110. (syn. *Xanthochrous Bernieri* Pat. et Har.)
- P. Chu ling* Shirai, 1905. Bot. Mag. Tokyo, XIX, 91. Ad terr. China.
- P. conglobatus* (Karst.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 108. (syn. *Polypilus conglobatus* Karst.)
- P. Cryptomeriae* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVII, 160. Ad trunc. *Cryptomeriae japonicae*. Japonia.
- P. duracinus* (Pat.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 115. (syn. *Leptoporus duracinus* Pat.)
- P. Eichelbaumii* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 109. Ad trunc. Africa orientalis.
- P. Friesii* Bres. 1905. Ann. Mycol., III, 163. Ad trunc. *Quercus* et *Populi*. Silva nigra. (syn. *Polyp. fulvus* Fr. non Scop.)
- P. labiatus* (Pat.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 113. (syn. *Leucoporus labiatus* Pat.)
- P. laeticolor* (Murr.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 102. (syn. *Scutiger laeticolor* Murr.)
- P. marasmioides* (Pat.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 106. (syn. *Melanopus marasmioides* Pat.)
- P. melanocephalus* (Pat. et Har.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 109. (syn. *Xanthochrous melanocephalus* Pat. et Har.)
- P. nauseosus* (Pat.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 114. (syn. *Leptoporus nauseosus* Pat.)
- P. Niaouli* (Pat.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 109. (syn. *Xanthochrous Niaouli* Pat.)
- P. nigrellus* (Pat.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 116. (syn. *Leptoporus nigrellus* Pat.)
- P. plorans* (Pat.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 110. (syn. *Xanthochrous plorans* Pat.)
- P. tunetanus* (Pat.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 106. (syn. *Melanopus tunetanus* Pat.)
- P. subtestaceus* Bres. 1905. Ann. Mycol., III, 162. Ad trunc. *Fagi*. Hungaria.
- P. subradicatus* (Murr.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 102. (syn. *Scutiger subradicatus* Murr.)
- P. sulphureo-pulverulentus* (Karst.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 114. (syn. *Inonotus sulphureo-pulverulentus* Karst.)
- P. Sumstinei* (Murr.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 108. (syn. *Grifola Sumstinei* Murr.)
- P. Tamaricis* (Pat.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 111. (syn. *Xanthochrous Tamaricis* Pat., *Polyporus Rheades* Bres. nec. Pers.)
- P. ufensis* (Karst.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 115. (syn. *Inonotus ufensis* Karst.)
- P. Whiteae* (Murr.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 103. (syn. *Scutiger Whiteae* Murr.)
- Polyscytalum sericeum* Sacc. var. *conorum* Sacc. 1905. Ann. Mycol., III, 234. Mycoth. germ., no. 344. In squamis conor. *Pinii Strobi*. Germania.
- Polystictus alutaceo-villosus* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 121. Ad trunc. Kamerun.

- Polystictus applanatus* (Karst.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 129. (syn. *Coriolus applanatus* Karst.)
- P. Memmingeri* (Murr.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 127. (syn. *Coltricia Memmingeri* Murr.)
- P. radiato-scruposus* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 59. Ad trunc. Rio Madeira.
- P. subporiformis* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 121. Ad lign. Kamerun.
- Polystomella aphanes* Rehm, 1905. Hedwigia, XLIV, 1. In ramis. Brasilia.
- Polythrincium Shiraianum* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVII, 165. In fol. *Cercidiphylli japonici*. Japonia.
- Pontisma** Petersen, 1905. Kgl. Öfv. Danske Vid. Selsk. Förhandl., No. 5. (*Chytridiaceae*.)
- P. lagenioides* Petersen 1905. l. c., 5.
- Poria amaniensis* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 199. Ad cort. Africa orient.
- P. carbonicola* Karst. 1904. Finska Vetensk. Soc. Förhandl., XLVI, 4. Supra carbones. Sibiria.
- P. Eichelbaumii* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 109. Ad ram. Africa orient.
- P. ferrugineo-relutina* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 59. Ad trunc. Rio Jurna.
- P. Loennbohmi* Karst. 1904. Finska Vetensk. Soc. Förhandl., XLVI, 8. Ad carbones. Sibiria.
- P. microspora* (Karst.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 133. (syn. *Physisporus microsporus* Karst.)
- P. subobliqua* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 108. Ad ram. Africa orient.
- P. usambarensis* P. Henn. 1905. l. c., 108. Ad ram. Africa orient.
- Propolis pyrina* Rehm, 1905. Növény. Közlemen., IV, 3. In cort. *Piri Mali*. Hungaria.
- Psalliota argyrostictus* Copel. 1905. Dept. Inter. Bur. of Hort. Labor. Manila, Bull. XXVIII. Ad terr. Philippinen.
- P. Boltoni* Copel. 1905. l. c., XXVIII. Ad terr. Philippinen.
- P. Dialerii* Bres. et Torr. 1905. Broteria, IV. Ad terr. Mozambique.
- P. manilensis* Copel. 1905. Dept. Inter. Bur. et Hort. Labor. Manila, Bull. XXVIII. Ad terr. Ins. Philippinen.
- P. Murrillii* Copel. 1905. l. c., XXVIII. Ad terr. Ins. Philippinen.
- Psathyra multipedata* Peck, 1905. Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 80. Ad terr. America bor.
- Pseudocommis Theae* Speschn. 1904. Arb. d. Bot. Gart. Tiflis, Lief. VI, Heft III. In fol. *Theae sinensis*. Kaukasus.
- Pseudographis Orni* Rehm, 1905. Növény. Közlemen., IV, 4. In cort. *Fraxini Orni*. Hungaria.
- Pseudohelotium lividum* Bacc. 1904. N. G. B. It., XI, 419. In ram. *Robiniae*. Florenz.
- Pseudomeliola collapsa* Earle, 1905. Bull. N. York Bot. Gard., III, 309. In fol. *Piperis peltati*. Porto Rico.
- Pseudophacidium atroviolaceum* v. Höhn. 1905. Östr. Bot. Zeitschr., LV, 187. In ram. *Crataegi Orycanthi*. Austria.

- Psilocybe californica* Earle, 1905. Bull. N. York Bot. Gard., III, 301. Ad terr. California.
- Psorodaedalea** Murr. 1905. Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 367. (*Polyporaceae*.)
- P. Pini* (Thore) Murr. 1905. l. c., 367. (syn. *Boletus Pini* Thore).
- Psorothecium decipiens* Rehm var. *bispora* Rehm, 1905. Hedwigia, XLVII, 11. In fol. *Guettareae australis*. Brasilia.
- Pteromyces** B. R. S. 1905. Ann. Mycol., III, 507. (*Discomycet.*)
- P. ambiguus* B. R. S. 1905. l. c., 508. Ad pennas subputrescent. *Phasiani*. Belgium.
- Pterula Winkleriana* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 121. Ad petiol. *Palmae*. Kamerun.
- Puccinia Aeluropi* Ricker, 1905. Journ. of Mycol., XI, 114. In fol. *Aeluropi littoralis*, *macrostachyi*. Kaukasus, Songaria, China, India or.
- P. aequinoctialis* Holw. 1905. Ann. Mycol., III, 22. In fol. *Bignoniae aequinoctialis*. Cuba.
- P. aestivalis* Diet. 1905. Engl. Jahrb., XXXIV, 585. In fol. *Pollinae nudae* Japonia.
- P. algerica* Pat. 1905. Bull. Soc. Mycol. France, XX, 119. In fol. *Rubiae laevis*. Algeria.
- P. amaniensis* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 104. In fol. *Triumfettae* spec. Africa orient.
- P. Arundinellae-anomalae* Diet. 1905. Engl. Jahrb., XXXVII, 100. In fol. *Arundinellae anomalae*. Japonia.
- P. Asperulae-cynanchicae* Wurth, 1905. Centrbl. Bakt., II, Abt. XIV. In fol. *Asperulae cynanchicae*. Germania, Austria, Hungaria, Helvetia.
- P. Asperulae-odoratae* Wurth, 1905. l. c. In fol. *Asperulae odoratae*. Germania, Helvetia.
- P. Axiniphylli* Arth. 1905. Bot. Gaz., XL, 201. In fol. *Axiniphylli tomentosi*. Mexico.
- P. badia* Holw. 1905. Journ. of Mycol., XI, 158. In fol. *Salviae albicantis*, *chrysanthae*. Mexico.
- P. Boutelouae* (Jennings) Holw. 1905. Ann. Mycol., III, 20. In fol. *Boutelouae curtispindulae* et *Boutelouae* spec. Mexico. (syn. *Diorchidium Boutelouae* Jenn.)
- P. Buchloës* Schofield, 1902. In Webber, Appendix Fl. Neb., II, ed., 48. In fol. *Buchloës dactyloidis*. America bor.
- P. Calcae* Arth. 1905. Bot. Gaz., XL, 201. In fol. *Caleae hypoleucae*, *urticae-foliae*, *Zacatechichi*. Mexico.
- P. Calycerae-Cavanillesii* Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 313. (syn. *P. Calycerae* Speg.)
- P. capensis* Diet. 1905. Hedwigia, XLIV (178). Ad scapos *Moreae tricuspidis*. Africa austr.
- P. Caricis-trichostylis* Diet. 1905. Engl. Jahrb., XXXIV, 584. In fol. *Caricis trichostylis*. Japonia.
- P. coactanca* Bub. 1905. Ann. Mycol., III, 218. In fol. *Asperulae galioidis*. Bohemia, Hungaria, Saxonia.
- P. concinna* Arth. 1905. Bot. Gaz., XL, 205. In fol. *Conoclinii (Eupatorii) Greggii*. Mexico.
- P. culmicola* Diet. 1905. Engl. Jahrb., XXXVII, 100. In culm. *Brachypodii japonici*. Japonia.

- Puccinia dactylidina* Bub. 1905. Ann. Mycol., III, 219. In fol. *Dactylidis glomeratae*. Bohemia, Hungaria.
- P. Daniloï* Bub. 1905. l. c., 219. In fol. *Erianthi Hostii*. Montenegro.
- P. Delavayana* Pat. et Har. 1905. Bull. Soc. Mycol. France, XX, 84. In fol. *Salviae* spec. Yunnan.
- P. Dianthi-japonici* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXIV, Heft 5, p. 595. In fol. *Dianthi japonici*. Japonia.
- P. Diaziana* Arth. 1905. Bot. Gaz., XL, 203. In fol. *Ximenesiae (Verbesinae) encelioidis*. Mexico.
- P. distorta* Holw. 1905. Ann. Mycol., III, 22. In fol. *Mesosphaeri pectinati*. Mexico.
- P. egregia* Arth. 1905. Bot. Gaz., XL, 204. In fol. *Vernoniae uniflorae*. Mexico.
- P. Eichelbaumii* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 103. In fol. *Piperaceae* spec. Africa orient.
- P. erythropus* Diet. 1905. l. c., XXXVII, 101. In fol. *Miscanthi sinensis*. Japonia.
- P. exasperans* Holw. 1905. Ann. Mycol., III, 21. In fol. *Boutclouae curtispindulae Pringlei*. Mexico.
- P. Fuirenæ-pubescentis* Maire, 1905. Bull. Soc. Mycol. France, XX, 155. In fol. *Fuirenæ pubescentis*. Corsica.
- P. fumosa* Holw. 1905. Ann. Mycol., III, 23. In fol. *Loeseliae ciliatae, coccineae, glandulosae*. Mexico.
- P. Galii silvatici* Othh. in herb. 1905. Wurth in Centrbl. Bakt., II. Abt., XIV. In fol. *Galii silvatici*. Germania, Helvetia.
- P. Garrettii* Arth. 1905. Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 41. In fol. *Caricis Hoodii*. Utah.
- P. globulifera* Arth. 1905. Bot. Gaz., XL, 206. In fol. *Otopappi epalacei*. Mexico.
- P. Gouaniae* Holw. 1905. Ann. Mycol., III, 21. In fol. *Gouaniae tomentosae*. Cuba.
- P. Gymnolomiae* Arth. 1905. Bot. Gaz., XL, 200. In fol. *Gymnolomiae subflexuosae, G. patentis brachypodae*. Mexico.
- P. Gymnolomiae* Diet. et Holw. 1905. In Sydow. Ured., no. 1921—1923. In fol. *Gymnolomiae multiflorae*. Utah.
- P. hellenica* Trott. 1905. Bull. Soc. Bot. Ital., 249. In fol. *Echinopsidis microcephalis*. Graecia.
- P. hyalina* Diet. 1905. Engl. Jahrb., XXXVII, 99. In fol. *Caricis* spec. Japonia.
- P. Hyoseridis-radiatae* Maire, 1905. Bull. Soc. Mycol. France, XX, 220. In fol. *Hyoseridis radiatae*. Ins. Mallorca.
- P. Hyoseridis-scabrae* Maire, 1905. l. c., 219. In fol. *Hyoseridis scabrae*. Ins. Mallorca.
- P. infrequens* Holw. 1905. Journ. of Mycol., XI, 158. In fol. *Salviae cinnabarinae*. Mexico.
- P. jaliscana* Arth. 1905. Bot. Gaz., XL, 202. In fol. *Porophylli Holwayani*. Mexico.
- P. Kreageri* Ricker, 1905. Journ. of Mycol., XI, 114. In fol. *Festuca subulatae*. America bor.
- P. Lactucae-denticulatae* Diet. 1905. Engl. Jahrb., XXXVII, 103. In fol. *Lactucae denticulatae*. Japonia.
- P. Lepistemonis* P. Henn. 1905. l. c., XXXVIII, 103. In fol. *Lepistemonis* spec. Africa orient.
- P. leptospora* Ricker, 1905. Journ. of Mycol., XI, 114. In fol. *Triseti Virletii*. Mexico.

- Puccinia Linosyridi-Caricis* Ed. Fisch. 1905. Ber. Schweiz. Bot. Ges., Heft XV. 2 (extr.). I. In fol. *Linosyridis vulgaris*. II, III. In fol. *Caricis humilis*. Helvetia.
- P. majoricensis* Maire. 1905. Bull. Soc. Mycol. France. XX. 221. In fol. et caul. *Ternerii capitati*. Ins. Mallorca.
- P. melasmoides* Tranzsch. var. *Aquilegiae viridiflorae* Karst. 1904. Finska Vetensk. Soc. Förh., XLVI. 6. In fol. *Aquilegiae viridiflorae*. Rossia.
- P. microspora* Diet. 1905. Engl. Jahrb., XXXVII, 101. In fol. *Rottboelliae compressae* var. *japonicae*. Japonia.
- P. monticaga* Bub. 1905. Ann. Mycol., III, 222. In fol. *Hypochoeridis uniflorae* Riesengebirge.
- P. Nakanishikii* Diet. 1905. Engl. Jahrb., XXXIV, 585. In fol. *Andropogonis Nardi* var. *Goeringii*. Japonia.
- P. nivea* Holw. 1905. Journ. of Mycol., XI, 158. In fol. *Salviae purpureae*. Mexico.
- P. Noccae* Arth. 1905. Bot. Gaz., XL, 202. In fol. *Noccae decipientis, rigidae, suaveolentis*. Mexico.
- P. Ornithogali-thyrsoidis* Diet. 1905. Hedwigia, XLIV (178). In fol. *Ornithogali thyrsoidis*. Africa austr.
- P. paradoxica* Ricker, 1905. Journ. of Mycol., XI, 114. In fol. *Melicae Smithii*. America bor.
- P. paupercula* Arth. 1905. Bot. Gaz., XL, 206. In fol. *Elephantopodis spicati*. Mexico.
- P. Phaeopappi* Maire, 1905. Bull. Soc. Mycol. France, XX, 149. In fol. *Phaeopappi Kotschyani*. Tauria.
- P. Piperi* Ricker, 1905. Journ. of Mycol., XI, 114. In fol. *Festucae pacificae*. Oregon.
- P. Poae-trivialis* Bub. 1905. Ann. Mycol., III, 220. In fol. *Poae trivialis*. Bohemia.
- P. Psychotriae* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 57. In fol. *Psychotriae* spec. Rio Negro.
- P. rigensis* Buch. 1905. Arch. Naturk. Liv-, Est- u. Kurlands, XIII. Heft 1, p. 39. In fol. *Osterici palustris*. Rossia.
- P. rosea* (Diet. et Holw.) Arth. 1905. Bot. Gaz., XL, 206 (syn. *Accidium roseum*). In fol. *Eupatorii deltoidei, tubiflori, glabrati, trinervii, Gonzalezii, Steviae rhombifoliae, Agerati corymbosi, stricti*. Mexico.
- P. Polygoni sachalinensis* Pat. et Har. 1905. Bull. Soc. Mycol. France, XX, 84. In fol. *Polygoni sachalinensis*. Japonia.
- P. semiinsculpta* Arth. 1905. Bot. Gaz., XL, 204. In fol. *Vernoniae Alamani* et *Vernoniae* spec. Mexico.
- P. senecionicola* Arth. 1905. Bot. Gaz., XL, 199. In fol. *Senecionis angulifolii, sinuati, Cacaliae Pringlei, C. ampullaceae, C. sinuatae, C. amplifoliae, C. obtusilobae* et *Cacaliae* spec. Mexico.
- P. sikokiana* Diet. 1905. Engl. Jahrb., XXXIV, 584. In fol. *Caricis sikokianae*. Japonia.
- P. Spicae-venti* Buch. 1905. Arch. Naturk. Liv-, Est- u. Kurlands, XIII, Heft 1, 19. In fol. *Aperae Spicae venti*. Rossia.
- P. stichosora* Diet. 1905. Engl. Jahrb., XXXVII, 100. In fol. *Calamagrostidis sciuroidis*. Japonia.
- P. subangulata* Holw. 1905. N. Amer. Ured., vol. I, Pt. 1, 25. In fol. *Brodiaeeae congestae*. America bor.

- Puccinia Zaluzaniae* Arth. 1905. Bot. Gaz., XL, 205. In fol. *Zaluzaniae asperimae*. Mexico.
- Pucciniastrum Corni* Diet. 1905. Engl. Jahrb., XXXIV, 587. In fol. *Corni officinalis*. Japonia.
- Pustularia gigantea* Rehm, 1905. Ann. Mycol., III, 517. Ad terr. America bor.
- Pyrenoporellus* Murr. 1905. Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 489. (*Polyporaceae*.)
- P. fibrillosus* (Karst) Murr. 1905. l. c., 489. (syn. *Polyporus fibrillosus* Karst.)
- Pyrenochaete erysiphoides* Sacc. 1905. Ann. Mycol., III, 512. In fol. *Cirsii arvensis*. Italia.
- P. robiniana* Alm. et Cam. 1905. Rev. Agronom., III, 144. In cort. *Robiniae pseudacaciae*. Lusitania.
- P. rosella* Mc Alp. 1902. Fung. diseases. Stone-fruit trees, p. 97. In fol. *Pruni armeniaca*, *persicae*. Australia.
- Pyrenopeziza Pozzolinii* Baccar. 1904. N. Giorn. Bot. Ital., 420. In caul. *Centaureae* spec. Italia.
- Pyrenophora Tetraneuridis* Earle. 1905. Bull. N. York Bot. Gard., III, 294. In fol. *Tetraneuridis*. Nevada.
- Pyronema amaniensis* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 116. Ad carbon. Africa orient.
- Ramularia aromatica* (Sacc.) v. Höhn. 1905. Ann. Myc., III, 189. (syn. *Septocylindrium aromaticum* Sacc.)
- R. Butomi* Lind, 1905. Ann. Mycol., III, 431. In fol. *Butomi umbellati*. Suecia.
- R. Chaerophylli* Ferrar. 1903. Malpighia, 33 (extr.). In fol. *Chaerophylli hirsuti*. Italia.
- R. exilis* H. et P. Syd. 1905. Ann. Mycol., III, 186. In fol. *Galeobdoli lutei*. Germania.
- R. frutescens* Kab. et Bub. 1905. Hedwigia, XLIV, 358. In fol. *Sparganii ramosi*. Bohemia.
- R. Harai* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVII, 165. In fol. *Phytolaccae acinosae* var. *esculentae*. Japonia.
- R. Lonicerae* Vogl. 1905. Ann. Mycol., III, 169. In fol. *Lonicerae* spec. Italia.
- R. melampyrina* Pat. et Har. 1905. Bull. Soc. Mycol. France, XX, 86. In fol. cotyled. *Melampyri pratensis*. Gallia.
- R. Tanaceti* Lind, 1905. Ann. Mycol., III, 431. In fol. *Tanaceti vulgaris*. Dania.
- R. Taraxaci* Karst var. *epiphylla* Br. et Cav. 1904. Fg. parass., no. 362. In fol. *Taraxaci vulgaris*. Italia.
- R. Vaccarii* Ferrar. 1903. Malpighia, 33 (extr.). In fol. *Gei montani*. Italia borealis.
- R. Vincae* Sacc. var. *Vincae-mediae* Maire, 1905. Bull. Soc. Myc. France, XX, 214. In fol. *Vincae-mediae*. Ins. Mallorca.
- Ramulaspera Holci-lanati* (Cav.) Lindau, 1905. Hyphomycetes, Lief. 96, 260. (syn. *Ovularia Holci-lanati* Cav.)
- R. salicina* (Vestergr.) Lindr. var. *tirolensis* Bub. et Kab. 1905. Östr. Bot. Zeitschr., LV, 243. In fol. *Salicis glabrae*. Tirolia.
- Ravenelia gracilis* Arth. 1905. Bot. Gaz., XXXIX, 393. In fol. *Mimosaceae*. Mexico.
- R. inconspicua* Arth. 1905. l. c., 395. In fol. *Cassiae* (vel *Caesalpiniae*) spec. Mexico.
- R. Lysilomae* Arth. 1905. l. c., 392. In fol. *Lysilomae tergeminae*. Mexico.

- Ravencelia Pithecolobii* Arth. 1905. l. c., 394. In fol. *Pithecolobii dulcis*. Mexico.
- R. pulcherrima* Arth. 1905. l. c., 395. In fol. *Poincianae* (Caesalpiniae) *pulcherrimae*. Mexico.
- Rhabdospora Arnoseridis* Lind. 1905. Ann. Mycol., III, 429. In caul. *Arnoseridis minimae*. Dania.
- R. Datiscae* Earle. 1905. Bull. N. York Bot. Gard., III, 296. In caul. *Datiscae glomeratae*. California.
- R. longispora* Ferr. 1904. Malpighia, XVIII, 498. Taf. IX, 10. In ram. *Salicis Capreae*. Piemont.
- R. occulta* Ferr. et Carest. 1904. l. c., 498, Taf. X, 9. In caul. *Cardui*. Piemont.
- R. ramealis* (Desm. et Rob.) Sacc. var. *macrospora* Appel et Laubert, 1905. Arb. Kais. Biolog. Anst. f. Land- u. Forstwirtschaft., V, Heft III, 150. In ram. *Rubi* spec. Germania.
- R. Trollii* P. Henn. 1905. Hedwigia XLV, Heft 1, 33. In caul. *Trollii europaei*. Rossia.
- Rhachomyces Aphanopsis* Thaxt. 1905. Proc. Amer. Acad. Arts a. Sc., XLI, 314. In elytris *Aphanopsis cerberi*. Gallia.
- R. Berlesiana* Bacc. 1904. N. Giorn. Bot. Ital., XI, 418. Taf. IV, 2. In *Fedrizzia grossipede*. Australia.
- R. javanicus* Thaxt. 1905. Proc. Amer. Acad. Arts a. Sc., XLI, 314. Java.
- Rhizophidium Constantineani* Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 512. (syn. *Rh. Vaucheriae* Cost. nec De Wild.)
- R. distinctum* Petersen. 1905. Öfv. Kgl. Vid. Selsk. Förhandl., No. 5.
- R. gelatinosum* Lind. 1905. Ann. Mycol., III, 427. In *Acrosiphonia* (*Cladophora*) *pallida*. Suecia.
- R. Olla* Petersen. 1905. Öfv. Kgl. Vid. Selsk. Förhandl., No. 5.
- Rhizopus oligosporus* Saito. 1905. Centrbl. Bakt., II, Abt. XIV, 626. Japonia.
- Rhynchosphaeria alpina* Karst. 1904. Finska Vetensk. Soc. Förh., XLVI, 5. In caul. *Atragenes alpinae*. Sibiria.
- R. lopadostoma* (Feltg.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 740. (syn. *Melanomma lopadostomum* Feltg.)
- Rigidoporus* Murr. 1905. Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 478. (*Polyporaceae*.)
- R. micromegas* (Mont.) Murr. 1905. l. c., 478. (syn. *Polyporus micromegas* Mont.)
- Robertomyces* Starb. 1905. Ark. f. Bot., V, No. 7, p. 5. (*Pezizineae*.)
- R. mirabilis* Starb. 1905. l. c., 5. In lign. Argentina: in ram. *Gourlieae decorticantis*. Bolivia.
- Rollandina* Pat. 1905. Bull. Soc. Mycol. France, XX, 81. (*Gymnoascaceae*.)
- R. capitata* Pat. 1905. l. c., 83. Ad quisquilias pr. Bau-hau in reg. Cai-Kinh. Tonkin.
- Rosellinia Bakeri* Ell. 1905. Torreya, 87. In ram. *Ureræ* spec. Nicaragua.
- R. breensis* Starb. 1905. Ark. f. Bot., V, No. 7, p. 17. In trunc. Argentina.
- R. cinereo-violascens* Starb. 1905. l. c., 17. In trunc. Argentina.
- R. (Eurosellinia) Enterpes* Rehm, 1905. Hedwigia, XLIV, 3. Ad *Enterpem*. Brasilia.
- R. (Coniochaete) geophila* B. R. S. 1905. Ann. Mycol., III, 508. Ad terr. arenos. Belgium.
- R. hypoxylodes* (P. Henn.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 599. (syn. *Amphisphaerella hypoxylodes* P. Henn.)
- R. Queenslandiae* (P. Henn.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 599. (syn. *Coniochaeta Queenslandiae* P. Henn.)



- Rosellinia (Amphisphaerella) variospora* Starb. 1905. Ark. f. Bot., V, No. 7, p. 18.  
In trunc. *Sclivis*. Bolivia.
- Russula albida* Blytt, 1904. Vid. Selsk. Skrift., No. 6, p. 104. Ad terr. Norvegia.
- R. decolorans* Fr. var. *albida* Blytt, 1904. l. c., 107. Ad terr. Norvegia.
- R. emetica* Fr. subspec. *alpina* Blytt, 1904. l. c., 105. Ad terr. Norvegia.
- R. indecorata* Karst. 1904. Finska Vetensk. Soc. Förh., XLVI, 1. In silvis. Fennia.
- R. pubescens* Blytt, 1904. Vid. Selsk. Skrift., No. 6, p. 101. Ad terr. Norvegia.
- R. rubella* Blytt, 1904. l. c., p. 104. Ad terr. Norvegia.
- R. verrucosa* Blytt, 1904. l. c., p. 105. Ad terr. Norvegia.
- Saccharomyces Soja* Saito, 1905. Bot. Magaz. Tokyo, XIX, No. 222, p. 76. Japonia.
- Sarcinodochium* v. Höhn. 1905. Östr. Bot. Zeitschr., LV, 16. (*Tuberculariaceae*)
- S. heterosporum* v. Höhn. 1905. l. c., 17. In fol. et caul. Austria.
- Schizothyrella Sydowiana* Sacc. 1905. Ann. Mycol., III, 233. -- Mycoth. germ., no. 341. In culm. et fol. *Phragmitis communis*. Germania.
- Schizothyrrium Hyperici* (Vestergr.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 893. (syn. *Aporia Hyperici* Vestergr.)
- Schizoxylon lividum* Mc Alp. 1902. Fung. diseases. Stone-fruit trees, 120. In ram. *Pruni Persicae*. Australia.
- Schulzeria lycoperdoides* Cke. et Massee, 1902. Trans. Brit. Mycol. Soc., 13. Ad terr. Britannia.
- Scleroderma martinicense* (Pat.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 237. (syn. *Myceastrum martinicense* Pat.)
- Sclerodon sajanensis* Karst. 1904. Finska Vetenska Soc. Förh., XLVI, 4. Ad cort. Sibiria.
- Sclerotinia Crataegi* P. Magn. 1905. Ber. D. Bot. Ges., XXIII, 197. In fruct. emort. *Crataegi Oxycanthae*. Germania.
- S. lara* (Ehrbg.) Aderh. et Ruhl. 1905. Arb. Kaiserl. Gesundheitsamt, Bd. IV. (syn. *Monilia lara* Ehrbg.)
- S. Lindaviana* Kirschst. 1905. In Rehm, Ascom. exs., no. 1604. In fol. *Phragmitis communis*. Germania.
- S. Plöthneriana* Kirchst. 1905. l. c., no. 1603. In fruct. *Veronicae hederifoliae*. Germania.
- S. (Stromatinia) Seaveri* Rehm, 1905. Ann. Mycol., III, 519. Ad putamina *Pruni serotinae*. America bor.
- Sclerotium glaciale* Ferrar. 1903. Malpighia, 36. In caul. *Phyteumatis hemisphaerici*. Italia bor.
- S. Orchidearum* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 177. In caul. *Vandae tricoloris*, *Dichaeae vaginatae*. In calidariis Berolini.
- Scolecotrichum graminis* Fuck. var. *nanum* Sacc. 1905. Ann. Mycol., III, 515. In fol. *Dactylidis glomeratae*. Italia.
- Septobasidium Bagliettoanum* (Fr.) Bres. 1905. Ann. Mycol., III, 164. Ad cort. *Quercus Ilicis*. Etruria. (syn. *Hypochnus Bagliettoanus* Fr.)
- S. Cavarae* Bres. 1905. l. c., 164. Ad trunc. *Pistaciae Lentisci*. Sardinia.
- S. Mariani* Bres. 1905. l. c., 164. Ad ram. *Piri*, *Crataegi*, *Quereus*. Italia.
- Septogloeum hercynicum* Syd. 1905. Ann. Mycol., III, 233. — Mycoth. germ., no. 343. In fol. *Aceris* spec. Hercynia.
- Septoria Aconiti* Baccar. 1905. N. Giorn. Bot. Ital., N. S., XII, 697. In fol. *Aconiti* spec. Schen-si.

- S. Bellevaliae* Pat. 1905. Bull. Soc. Myc. Fr., XX, 121. In fol. *Beller aliae dubiae*. Algeria.
- S. Carestiana* Ferr. 1904. Malpighia, XVIII, 497, Taf. IX, 8. In fol. *Hyperici montani*. Piemont.
- S. carisoleensis* Kab. et Bub. 1905. Östr. Bot. Zeitschr., LV, 184. In fol. *Alni viridis*. Tirolia.
- S. Chanousiana* Ferraris, 1903. Malpighia, 26. In fol. *Luzulae luteae*. Italia.
- S. Chanonsii* Ferraris, 1902. l. c., 27. In fol. *Erigerontis uniflori*. Italia.
- S. Cotini* C. Mass. 1902. Atti Accad. Agric. Sc., Lett. Verona, Ser. IV, vol. III, 69. In fol. *Rhois Cotini*. Italia.
- S. cotylea* Pat. et Har. 1905. Bull. Soc. Myc. Fr., XX, 85. In cotyled. *Galeopsidis Tetrahit*. Gallia.
- S. dissolubilis* Aderh. 1905. Arb. Biol. Abt. Kaiserl. Gesundheitsamt, IV, 461. In fol. *Pruni Cerasi*. Germania.
- S. Dominici* Sacc. 1904. Bull. Soc. Bot. Ital., 208 et 220, fig. 3. In fol. *Daphnes odorae*. Italia.
- S. Erythrophylae* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 117. In fol. *Erythrophylae guineensis*. Africa orient.
- S. Fici indicae* Vogl. 1905. A. A. Torino, 1905. S.-A., 67. In cladodiis *Opuntiae Fici indicae*. Piemont.
- S. Galeobdoli* C. Mass. 1902. Atti Accad. Agric. Sc., Lett. Verona, Ser. IV, vol. III, 69. In fol. *Galeobdoli lutei*. Italia.
- S. Galii-borealis* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVII, 163. In fol. *Galii borealis* var. *japonici*. Japonia.
- S. glacialis* Ferraris, 1902. Malpighia, 467. In fol. *Rumicis scutati*. Italia.
- S. Gandulphii* Sacc. et D. Sacc. 1905. Ann. Mycol., III, 167. In fol. *Linariae commutatae*. Italia.
- S. Gomphrenae* Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 167. In fol. *Gomphrenae globosae*. Italia.
- S. grossulariicola* C. Mass. 1905. l. c., 168. In fol. *Ribis Grossulariae*. Italia.
- S. helleborina* v. Höhn. 1905. l. c., III, 333. In fol. *Hellebori* spec. in Dalmatia et *H. corsici* in Corsica.
- S. hiascens* Sacc. 1905. l. c., III, 167. In fol. *Arbuti* spec. Mexico.
- S. Heraclei-palmati* Maire, 1905. Bull. Soc. Myc. Fr., XX, 167. In fol. *Heraclei palmati*. Corsica.
- S. Jaapii* Bres. 1905. Ann. Mycol., III, 400. In fol. *Melandryi albi*. Germania.
- S. nitida* Ferr. 1904. Malpighia, XVIII, 497, Taf. IX, 7. In fol. *Genistae germanicae*. Piemont.
- S. pinzolensis* Kab. et Bub. 1905. Östr. Bot. Zeitschr., LV, 186. In fol. *Hyoscyami nigri*. Tirolia.
- S. primulicola* Rostr. 1905. Bot. Tidssk., XXVI, 312. In fol. *Primulae grandiflorae*. Dania.
- S. prostrata* Kab. et Bub. 1905. Östr. Bot. Zeitschr., LV, 185. In fol. *Homogyne alpinae*. Tirolia.
- S. pseudopezizoides* Sacc. 1904. Bull. Soc. bot. Ital., 207 et 220, fig. 2. In fol. *Muscari racemosi*. Italia.
- Seynesia Humiriae* F. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 65. In fol. *Humiriae floribundae*. Rio Negro.
- Seuratia pinicola* Vuill. 1905. Bull. Soc. Myc. Fr., XX, 74. In ram. *Pini halepensis*. Gallia.

- Seuratiaceae** Vuill. 1905. Bull. Soc. Myc., Fr., XX, 79. (subfam. *Perisporiales*).  
*Sordaria anomala* (Griff.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 603. (syn. *Pleurage anomala* (Griff.)  
*S. arizonensis* (Griff.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 601. (syn. *Pleurage arizonensis* (Griff.)  
*S. Ellisiana* (Griff.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 601. (syn. *Pleurage Ellisiana* (Griff.)  
*S. erostrata* (Griff.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 601. (syn. *Pleurage erostrata* (Griff.)  
*S. kansensis* (Griff.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 602. (syn. *Pleurage kansensis* (Griff.)  
*S. longicaudata* (Griff.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 601. (syn. *Pleurage longicaudata* (Griff.)  
*S. multicaudata* (Griff.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 603. (syn. *Pleurage multicaudata* (Griff.)  
*S. superior* (Griff.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 603. (syn. *Pleurage superior* (Griff.)  
*S. taenioides* (Griff.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 602. (syn. *Pleurage taenioides* (Griff.)  
*S. vestita* (Zopf) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 604. (syn. *Eusordaria vestita* Zopf).  
*Sphacelia Miscanthi* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVII, 166. In ovar. *Miscanthi sinensis*. Japonia.  
*Sphaerella Asperifolii* B. R. S. 1905. Ann. Mycol., III, 508. In fol. *Cynoglossi* spec. Belgium.  
*S. Cerei* (P. Henn.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 639. (*Mycosphaerella Cerei* P. Henn.)  
*S. Coffeae* (Noack) Sacc. 1905. l. c., 640. (*Mycosphaerella Coffeae* Noack).  
*S. Cryptotaeniae* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVII, 161. In fol. *Cryptotaeniae japonicae*. Japonia.  
*S. Cuboniana* D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 638. In ram. *Vitis viniferae*. Italia.  
*S. Eugeniae* (Rehm) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 637. (syn. *Mycosphaerella Eugeniae* Rehm).  
*S. Ferulae* Maffei, 1905. Atti Ist. Bot. Pavia, Ser. II, vol. XI, 29. In caul. *Ferulae communis*. Italia.  
*S. gareensis* (P. Henn.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 640. (syn. *Mycosphaerella gareensis* P. Henn.)  
*S. Glechomae* Sacc. et Flag. 1905. l. c., 642. In fol. *Glechomae hederaceae*. Gallia.  
*S. Glycosmae* (Tr. et Earle) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 638. (syn. *Mycosphaerella Glycosmae* Tr. et Earle.)  
*S. hypostomatica* (v. Höhn.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 644. (syn. *Mycosphaerella hypostomatica* v. Höhn.)  
*S. lineata* (Clem.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 641. (syn. *Mycosphaerium lineatum* Clem.)  
*S. mimosicola* (P. Henn.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 636. (syn. *Mycosphaerella mimosicola* P. Henn.)  
*S. montellica* Sacc. 1905. l. c., 645. In fol. *Moliniae coeruleae*. Italia.  
*S. panicicola* (P. Henn.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 646. (syn. *Mycosphaerella panicicola* P. Henn.)  
*S. Pentastemonis* (P. Henn.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 641. (syn. *Mycosphaerella Pentastemonis* P. Henn.)

- Sphaerella Pericopsidis* (P. Henn.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 636. (syn. *Mycosphaerella Pericopsidis* P. Henn.)
- S. Persooniae* (P. Henn.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 639. (syn. *Mycosphaerella Persooniae* P. Henn.)
- S. Puttemansii* (P. Henn.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 640. (syn. *Mycosphaerella Puttemansii* P. Henn.)
- S. Sabiniae* (Feltg.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 642. (syn. *Mycosphaerella Sabiniae* Feltg.)
- S. Silenii* (v. Höhn.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 639. (syn. *Mycosphaerella Silenii* v. Höhn.)
- S. Tamarindi* (P. Henn.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 637. (syn. *Mycosphaerella Tamarindi* P. Henn.)
- S. Ulmi* (Kleb.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 642. (syn. *Mycosphaerella Ulmi* Kleb.)
- Sphaeroderma aureum* (Mc Alp.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 781. (syn. *Rosellinia aurea* Mc Alp.)
- S. Helleri* (Earle) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 781. (syn. *Melanospora Helleri* Earle.)
- S. microsporum* v. Höhn. 1905. Ann. Mycol., III, 327. Ad lign. *Fagi silvaticae*. Austria.
- S. texanicum* Rehm, 1905. l. c., 519. Ad lign. putrid. Texas.
- Sphaeronaema curcivrostre* Sacc. 1905. Ann. Mycol., III, 512. In caul. herb. Italia.
- S. Senecionis* H. et P. Syd. 1905. l. c., 185. In caul. *Senecionis Fuchsii*. Germania.
- S. spiniforme* B. R. S. 1905. l. c., 509. In caul. *Adenostylidis albifrontis*. Tirolia.
- Sphaeropsis Econymii* Gabotti, 1905. N. Giorn. Bot. Ital., XII, 70. In fol. *Econymii japonicae*. Piemont.
- S. Magnoliae* Magnaghi, 1902. Atti Ist. Bot. Pavia, VIII, 8. In fol. *Magnoliae grandiflorae*. Italia.
- Sphaerosoma echinulatum* Seaver, 1905. Journ. of Mycol., XI, 2. Ad terr. America borealis.
- Sphaerostilbe Eichelbaumiana* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 112. Ad ram. Africa orient.
- Sphaerothera Castagnei* Lév. subsp. *Delphinii* Karst. 1904. Finska Vetensk. Soc. Förh., XLVI, 5. In fol. *Delphinii grandiflori*. Sibiria.
- Sphaerulina Amphilomatis* (Jatta) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 695. (syn. *Arthopyrenia Amphilomatis* Jatta.)
- S. endococcoidea* (Nyl.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 695. (syn. *Verrucaria endococcoidea* Nyl.)
- S. microthyrioides* Rehm, 1906. Hedwigia, XLIV, 4. In fol. gramin. Brasilia.
- S. Sacchari* P. Henn. 1905. l. c., 62. In fol. *Sacchari officinarum*. Peru.
- Spongiporus* Murr. 1905. Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 474. (*Polyporaceae*.)
- S. leucospongia* (Cke. et Harkn.) Murr. 1905. l. c., 474. (syn. *Polyporus leucospongia* Cke. et Harkn.)
- Sporidesmium Scorzonerae* Aderh. 1903. Arb. Kaiserl. Gesundh.-Amt, III, 439. In fol. *Scorzonerae hispanicae*. Germania.
- S. moriforme* Peck var. *ampelinum* Sacc. 1905. Ann. Mycol., III, 170. In cort. *Vitis viniferae*. Italia.

- Sporonema laricinum* Sacc. 1905. Ann. Mycol., III, 513. In ram. *Laricis europaeae*. Italia.
- Sporoschisma juvenile* Boud. 1904. Icon. Mycologicae. In caul. *Angelicae silvestris* Gallia.
- Stagonospora Artemisiae* Rostr. 1905. Bot. Tidssk., XXVI, 312. In caul. *Artemisiae campestris*. Dania.
- S. Asphodeli* (Mont.) Sacc. fa. *cacticola* Roll. 1905. Bull. Soc. Mycol. France. XX, 33. In caul. *Cacti Opuntiae*. Balearen.
- S. Dulcamarae* Pass. var. *hederacea* Roll. 1905. l. c., 33. In ram. *Hederæ Helicis*. Balearen.
- S. juncicola* Rostr. 1905. Bot. Tidssk., XXVI, 312. In culm. *Junci squarrosi*. Dania.
- Stereum cupulatum* Pat. 1903. In Duss, Enum. Champ. Guadeloupe, 23. In cort. *Pruni Dussii*. Guadeloupe.
- S. scalare* Karst. 1904. Finska Vetensk. Soc. Förh., XLVI, 9. Supra terr. Sibiria.
- S. Warneckeanum* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 120. Ad terr. Togo.
- Stictocypeolum* Rehm. 1905. Hedwigia, XLVII, 9. (*Mollisiaceae*.)
- S. decipiens* Rehm, 1905. l. c., 10. In ram. *Myrtaceae*. Brasilia.
- Stigmatæa (Stigmatula) applanata* Feltg. 1905. Vorstud. Pilzfl. Luxembg., Nachtr. IV, 13. In acub. *Juniperi virginianae*. Luxemburgia.
- S. hepaticarum* Pat. 1905. Bull. Soc. Mycol. France, XX, 121. In thall. *Lunulariae*. Algeria.
- Stigmatomyces Elachipterae* Thaxt. 1905. Proc. Amer. Acad. Arts a. Sc., XLI, 311. In *Elachiptera longula*. New Hampshire.
- S. micrandrus* Thaxt. 1905. l. c., 312. In abdom. insect. Nova Pommerania.
- S. pauperculus* Thaxt. 1905. l. c., 313. In abdom. insect. Nova Pommerania.
- S. Sarcophagæ* Thaxt. 1905. l. c., 313. In abdom. *Sarcophagæ* spec. Venezuela.
- S. Venezuelæ* Thaxt. 1905. l. c., 314. In abdom. *Limosiinae* spec. Venezuela.
- Stigmatula applanata* Feltg. 1905. Vorstud. Pilzfl. Luxemb., Nachtr. IV, 5. In acub. *Juniperi virginianae*. Luxemburgia.
- Stigmia Briosiana* Farneti, 1902. Atti Ist. Bot. Pavia, 23. In fruct. *Armeniæacæ*. Italia.
- Stilbella bulbicola* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 176. In bulb. *Gomezæ planifoliae*, *Stanhopeæ* spec., *Sarcanthi pugioniformis*, *Epidendri* spec., *Oncidii pulvinati*. In calidariis. Berolini.
- S. polyporicola* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 118. Ad *Polyporum* spec. Africa orient.
- S. pseudomortierella* Danysz et Wize. 1903. Ann. Inst. Pasteur, 421. In *Cleono punctiventri*. Rossia.
- Stromatinia Paridis* Boud. 1905. Icon. Mycol. In rhizom. *Paridis quadrifoliae*. Gallia.
- Stropharia Schraderi* Peck. 1905. Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 80. Ad terr. America bor.
- Strumella barbarufa* Wize. 1904. Bull. Intern. l'Acad. Sci. Cracovie, No. 10. In *Cleono punctiventri*. Rossia.
- Stypinella hypochnoides* v. Höhn. 1905. Ann. Mycol., III, 324. Ad lign. *Fagi*. Austria.
- Synchytrium Puerariae* Miyabe, 1905. Bot. Mag. Tokyo, XIX. (199). In fol. *Puerariae Thunbergianæ*. Japonia.

- Synchytrium Scirpi* Davis, 1905. Journ. of Mycol., XI, 156. In fol. *Scirpi atrocidentis*. Wisconsin.
- Taphrina Hiratsukae* Nishida, 1905. Bot. Mag. Tokyo, XIX, (202). In frondib. *Onocleae* spec. Japonia.
- T. japonica* Kus. 1905. Ann. Mycol., III, 80. In fol. *Alni japonicae*. Japonia.
- T. Mume* Nishida, 1905. Bot. Mag. Tokyo, XIX, (202). In fol. *Pruni armeniacae* var. *Ansii*. Japonia.
- T. Piri* Kus. 1905. Ann. Mycol., III, 31. In fol. *Piri Miyabei*. Japonia.
- T. truncicola* Kus. 1905. l. c., 31. In ram. *Pruni incisae*. Japonia.
- Teichospora Amelanchieris* (Earle) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 762. (syn. *Strickeria Amelanchieris* Earle).
- T. Cercocarpi* (Earle) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 762. (syn. *Strickeria Cercocarpi* Earle).
- T. Fendlerae* (Earle) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 762. (syn. *Strickeria Fendlerae* Earle).
- T. marina* Roll. 1905. Bull. Soc. Myc. Fr., XX, 27. In caul. *Urgineae Scillae*. Balearen.
- T. marina* forma *Euphorbiae* Roll. 1905. l. c., 27. In caul. *Euphorbiae dendroidis*. Balearen.
- T. pilosa* Bacc. 1904. N. G. B. I., XI, 416. In caul. herb. Italia.
- T. Populi* (Earle) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 762. (syn. *Strickeria Populi* Earle).
- T. rhoina* (Earle) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 763. (syn. *Strickeria rhoina* Earle).
- T. subcorticalis* (Feltg.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 760. (syn. *Strickeria subcorticalis* Feltg.).
- T. Symphoricarpi* (Tr. et Earle) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 761. (syn. *Strickeria Symphoricarpi* Tr. et Earle).
- T. trabicola* Fuck. subsp. *Notarisii* Sacc. et Trav. 1905. Ann. Mycol., III, 511. In ligno quercino. Italia.
- Teichosporella denudata* (Feltg.) Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 744. (syn. *Strickeria denudata* Feltg.).
- T. Edwiniae* (Clem.) Sacc. et D. Sacc. 1905. l. c., 744. (syn. *Tichosporium Edwiniae* Clem.).
- Tetracoccusporium* Szabó, 1905. Hedwigia, XLIV, 77. (*Dematiaceae*)
- T. Parianum* Szabó, 1905. l. c., 77. In fimo *Cervi*. Silesia.
- Thamnocephalis* Blakeslee, 1905. Bot. Gazette, XL, 165. (*Mucorineae*.)
- T. quadrupedata* Blakeslee, 1905. l. c., 165. In fimo. America bor.
- Thelephora Martii* Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 160. (syn. *Thelephora albo-marginata* Mart.).
- T. pusiola* Pat. 1903. In Duss. Enum. Champ. Guadeloupe, 12. Ad lign. emort Guadeloupe.
- T. uliginosa* Boud. 1905. Bull. Soc. Myc. Fr., XX, 71. In sphagnetis. Gallia.
- Thyridium Sambuci* Earle, 1905. Bull. N. York Bot. Gard., III, 294. In trunc. *Sambuci*. Nevada.
- Thyrsidina* v. Höhn. 1905. Ann. Mycol., III, 337. (*Melanconiaceae*.)
- T. carneo-miniata* v. Höhn. 1905. l. c., 337. In ram. *Aceris pseudoplatani*. Austria.
- Thyrsidium lignicolum* v. Höhn. 1905. Östr. Bot. Zeitschr., LV, 100. Ad lign. *Populi*. Hungaria.

- Tieghemella japonica* Saito, 1904. Journ. Coll. Sc. Imp. Univ. Tokyo, XIX. Japonia.
- Tilletia Eragrostidis* Clint. et Ricker, 1905. Journ. of Mycol., XI, 111. In ovar. *Eragrostidis glomeratae*. America bor.
- T. subfusca* Hume, 1902. Proc. Iowa Acad. Sci., IX, 235. In fol. *Sporoboli neglecti*. America bor.
- Tolyposporium globuligerum* (B. et Br.) Ricker, 1905. Journ. of Mycol., XI, 112. (syn. *Thecaphora globuligera* B. et Br., *Testicularia Leersiae* Cornu, *Ustilago Leersiae* Dur.)
- Tomophagus** Murr. 1905. Torrey, 197. (*Polyporaceae*)
- T. colossus* (Fr.) Murr. 1905. l. c.
- Trabutia Erythrinae* Rick, 1905. Ann. Mycol., III, 239. In ram. *Erythrinae cristae-galli*. Brasilia.
- T. (?) Mauritiae* (Mart.) Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 587. (syn. *Sphaeria Mauritiae* Mart.)
- Trametes nigrescens* Bres. 1905. Ann. Mycol., III, 163. Ad ram. *Alni viridis*. Tirolia.
- Tremellopsis** Pat. 1903. In Duss, Enum. Champ. Guadeloupe, 13. (*Thelephoraceae*)
- T. Antillarum* Pat. 1903. l. c., 13. Ad lign. putrida. Guadeloupe.
- Trichobelonium flavidum* Rehm, 1905. Hedwigia, XLVII, 11. In fol. *Papilionaceae*. Brasilia.
- T. toruloides* Rehm, 1905. Növen. Közlemen., IV, 5. (syn. *Tapesia toruloides* Rehm).
- Tricholoma candidum* Blytt, 1904. Vid. Selsk. Skrift., No. 6, p. 25. Ad terr. Norvegia.
- T. horribile* Rea, 1905. Transact. Brit. Myc. Soc., 94. Ad terr. Britannia.
- T. Spegazzinii* Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 11. (syn. *T. humile* Speg. nec Fr.)
- T. sulphurescens* Bres. 1905. Ann. Mycol., III, 159. In silvis. Tirolia austr.
- Trichoptelis ferruginea* Rehm, 1905. Hedwigia, XLIV, 1. (syn. *Calonectria ferruginea* Rehm).
- T. ferruginea* var. *Psychotriae* Rehm, 1905. l. c., 1. In fol. *Psychotriae* spec. Brasilia.
- T. oblecta* Rehm, 1905. l. c., 2. (syn. *Calonectria oblecta* Rehm).
- Trichophyma** Rehm, 1905. Hedwigia, XLVII, 7. (*Myriangiaceae*)
- T. Bunchosiae* Rehm, 1905. l. c., 7. In fol. *Bunchosiae fluminensis*. Brasilia.
- Trichoseptoria fructigena* Maubl. 1905. Bull. Soc. Myc. Fr., XX, 95. In fruct. *Piri Mali*, *Cydoniae vulgaris*. Gallia.
- Trichosphaeria cupressina* Rehm, 1905. Ann. Mycol., III, 520. In fol. *Cupressi thyoidis*. America bor.
- T. vagans* Boud. 1905. Icon. Mycol. In trunc. *Crataegi Oxyacanthae*. Gallia.
- Trichosporium Linkii* Lindau, 1905. Verh. Bot. Ver. Brandenburg, XLVII, 72. (syn. *T. umbrinum* (Link) Sacc.)
- T. umbrinum* (Pers.) Lindau, 1905. l. c., 72. (syn. *Isaria umbrina* Pers.)
- T. vesiculosum* Butler, 1905. Indian Forester, XXXI, 487. In *Casuarina* spec. Ind. or.
- Tryblidium Garryae* Earle, 1905. Bull. N. York Bot. Gard., III, 290. In ram. decort. *Garryae*. California.
- Tubaria Eucalypti* Earle, 1905. Bull. N. York Bot. Gard., III, 300. Ad fruct. emort. *Eucalypti*. California.

- Tuber rapaeodorum* Tul. var. *Klotzschii* P. Henn. 1905. Kryptog.-Flora v. Brandbg., 159. Ad terr. Germania.
- Tulostoma aurasiacum* Pat. 1905. Bull. Soc. Myc. Fr., XX, 117. Ad terr. Algeria.
- Tympanis acerina* Rehm. 1905. Növény. Közlemén., IV. 4. In ram. *Aceris campestris*. Hungaria.
- Typhula intermedia* Appel et Laubert, 1905. Arb. Kais. Biolog. Anst. f. Land- u. Forstwirtsch., V, Heft III, 163. Ad ram. *Vitis viniferae*. Germania.
- T. stricta* Appel, 1905. l. c., 151. In caul. *Solanii tuberosi*. Germania.
- Uncinula conidiigena* Cecconi, 1903. Mem. R. Acad. Sci. Ist. Bologna, Ser. V, T. X, p. 235. In fol. *Populi tremulae*. Italia.
- Unguiularia** v. Höhn. 1905. Ann. Mycol., III, 404. (*Pezizaceae*.)
- U. unguiculata* v. Höhn. 1905. l. c., 404. In acubus *Abietis*. Austria.
- Uredo Aeschynomenis* Arth. 1905. Bot. Gaz., XXXIX, 392. In fol. *Aeschynomenes americanae*. Mexico.
- U. amaniensis* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 106. In ram. *Bidentis* spec. Africa orient.
- U. amazonensis* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 58. In fol. *Bauhiniae* spec. Rio Jurua.
- U. Andropogonis-hirti* Maire, 1905. Bull. Soc. Mycol. France, XX, 162. In fol. *Andropogonis hirti*. Gallia.
- U. anthoxanthina* Bub. 1905. Ann. Mycol., III, 223. In fol. *Anthoxanthi odorati*. Riesengebirge.
- U. Artemisiae-japonicae* Diet. 1905. Engl. Jahrb., XXXIV, 591. In fol. *Artemisiae japonicae*. Japonia.
- U. Asystasiae* P. Henn. 1905. l. c., XXXVIII, 106. In fol. *Asystasiae gangeticae*. Africa orient.
- U. autumnalis* Diet. 1905. l. c., XXXVII, 108. In fol. *Chrysanthemi sinensis* et var. *japonicae*, Chr. *Decaisneani*, Chr. *indici*. Japonia.
- U. Behnickiana* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 169. In fol. *Oncidii dasystelis*. In calidariis Berolini.
- U. Belamcandae* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVII, 158. In fol. *Belamcandae chinensis*. Japonia.
- U. Caricis-siderostictae* P. Henn. 1905. l. c., XXXIV, Heft 5, p. 593. In fol. *Caricis siderostictae*. Japonia.
- U. Crepidis-integrae* Diet. 1905. l. c., XXXVII, 108. In fol. *Crepidis integræ* var. *platyphyllae*. Japonia.
- U. Cyperi-tagetiformis* P. Henn. 1905. l. c., XXXIV, Heft 5, p. 598. In fol. *Cyperi tagetiformis*. Japonia.
- U. gemmata* Pat. et Har. 1905. Bull. Soc. Mycol. France, XX, 84. In fol. *Acaciae* spec. Australia.
- U. Haplophylli* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 58. In fol. *Haplophylli* spec. Rio Amazonas.
- U. Henningsii* Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 456. (syn. *U. Panici* P. Henn. nec. Arthur.)
- U. Heteropappi* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXIV, Heft 5, p. 597. In fol. *Heteropappi hispidi*. Japonia.
- U. Inulae-candidae* Trott. 1905. Bull. Soc. Bot. Ital., 239. In fol. *Inulae candidae*. Graecia.
- U. ivatensis* Diet. 1905. Engl. Jahrb., XXXIV, 592. In fol. *Calaminthae chinensis*. Japonia.



- Uredo Kyllingiae-brevifoliae* Diet. 1905. l. c., 591. In fol. *Kyllingiae brevifoliae*. Japonia.
- U. Nakanishikii* P. Henn. 1905. l. c., XXXVII, 158. In fol. *Arundinellae anomalae*. Japonia.
- U. paspalicola* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 57. In fol. *Paspali conjugati*. Rio Huallaga.
- U. Polygalae* Diet. 1905. Engl. Jahrb., XXXVII, 108. In fol. *Polygalae japonicae*. Japonia.
- U. Quercus-myrsinifoliae* P. Henn. 1905. l. c., XXXIV, Heft 5, p. 598. In fol. *Quercus myrsinifoliae*. Japonia.
- U. Spartinae-strictae* Pat. et Har. 1905. Bull. Soc. Mycol. France, XX, 84. In fol. *Spartinae strictae*. Gallia.
- U. Stachyuri* Diet. 1905. Engl. Jahrb., XXXVII, 108. In fol. *Stachyuri praecocis*. Japonia.
- U. Torulini* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 57. In fol. *Torulini (Cyperis) conferti*. Rio Jurua.
- U. Ulei* P. Henn. 1905. l. c., 58. (syn. *U. Bauhiniae* P. Henn. nec B. et C.)
- U. Yoshinagai* Diet. 1905. Engl. Jahrb., XXXVII, 109. In fol. *Arundinellae anomalae*. Japonia.
- Uromyces antemophilus* Vestergr. 1905. Ark. f. Bot., IV, No. 15, p. 24. In florib. *Bauhiniae longifoliae*. Brasilia.
- U. Bauhiniae* (Berk. et Curt.) Vestergr. 1905. l. c., 21. (syn. *Uredo Bauhiniae* Berk. et Curt.) In fol. *Bauhiniae* spec. Nicaragua.
- U. bauhinicola* Arth. 1905. Bot. Gaz., XXXIX, 319. In fol. *Bauhiniae Fringlei*. Mexico.
- U. Cladrastidis* Kusano. 1905. Bot. Mag. Tokyo, XIX, 88. In fol. *Cladrastidis shikokiana*. Japonia.
- U. Clitoriae* Arth. 1905. Bot. Gaz., XXXIX, 389. In fol. *Clitoriae mexicanae*. Mexico.
- U. Cologaniae* Arth. 1905. l. c., 387. In fol. *Cologaniae pulchellae, congestae, affinis*. Mexico.
- U. Fiebrigii* P. Henn. et Vestergr. 1905. Ark. f. Bot., IV, No. 15, p. 27. In fol. *Bauhiniae* spec. Paraguay.
- U. floralis* Vestergr. 1905. l. c., 28. In florib. *Bauhiniae cuyabensis* et *B. hiemalis* et *B. holophyllae*. Brasilia.
- U. guatemalensis* Vestergr. 1905. l. c., 20. In fol. *Bauhiniae* spec. Guatemala.
- U. Hemmendorfi* Vestergr. 1905. l. c., 32. In fol. *Bauhiniae forficatae*. Brasilia.
- U. jamaicensis* Vestergr. 1905. l. c., 33. In fol. *Bauhiniae* spec. Jamaica.
- U. Jordanius* Bub. 1905. Ann. Mycol., III, 218. In fol. *Astragali exscapi*. Germania, Austria, Helvetia.
- U. montanus* Arth. 1905. Bot. Gaz., XXXIX, 386. In fol. *Lupini mexican*. Mexico.
- U. oedipus* Diet. 1905. Engl. Jahrb., XXXIV, 583. In fol. *Sophorae japonicae*. Japonia.
- U. ovalis* Diet. 1905. l. c., XXXVII, 97. In fol. *Leersiae oryzoidis*. Japonia.
- U. pannosus* Vestergr. 1905. Ark. f. Bot., IV, No. 15, p. 30. In fol. *Bauhiniae* spec. Brasilia.
- U. Perlebiae* Vestergr. 1905. l. c., 26. In fol. *Bauhiniae pentandrae*. Brasilia.
- U. proctextus* Vestergr. 1905. l. c., 19. (syn. *U. Bauhiniae* P. Henn.)
- U. pratensis* Juel, 1905. l. c., No. 16, p. 5. l. In fol. *Ranunculi auricom*: II., III. In fol. *Poa pratensis*. Suecia.

- Uromyces regius* Vestergr. 1905. l. c., No. 15, p. 31. In fol. *Bauhiniae candicantis*. Brasilia.
- U. rugosus* Arth. 1905. Bot. Gaz., XXXIX, 386. In fol. *Lupini* spec. Mexico.
- U. Saussureae* Karst. 1904. Finska Vetensk. Soc. Förh., XLVI, 6. In fol. *Saussureae* spec. Sibiria.
- U. senecionicola* Arth. 1905. Bot. Gaz., XL, 198. In fol. *Senecionis Roldanae* et *Cacaliae* spec. Mexico.
- U. shikokianus* Kusano, 1905. Bot. Mag. Tokyo, XIX, 83. In fol. *Cladrastidis shikokiana*. Japonia.
- U. Sii-latifolii* Karst. 1904. Finska Vetensk. Soc. Förh., XLVI, 6. In fol. *Sii latifolii*. Rossia.
- U. speciosus* Holw. 1905. Ann. Mycol., III, 23. In fol. *Fraseriae macrophyllae*. Mexico.
- U. superfixus* Vestergr. 1905. Ark. f. Bot., IV, No 15, p. 26. In fol. *Bauhiniae mollis*. Bolivia, Argentina.
- U.?* *rignicola* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 103. In fol. petiol. et fruct. *Vignae sinensis*. Africa orient.
- Uromycladium** McAlp. 1905. Ann. Mycol., III, 303. (*Uredineae*.)
- U. alpinum* McAlp. 1905. l. c., 308. In phyllod. *Acaciae Dallachianae, dealbatae, implexae*. Australia.
- U. bisporum* McAlp. 1905. l. c., 307. In phyllod. et ram. *Acaciae dealbatae*. Australia.
- U. maritimum* McAlp. 1905. l. c., 307. In phyllod. et trunc. *Acaciae longifoliae*. Australia.
- U. notabile* (Ludw.) McAlp. 1905. l. c., 309. In phyllod., ram. et trunc. *Acaciae dealbatae, decurrentis, elatae, notabilis*. Australia.
- U. Robinsoni* McAlp. 1905. l. c., 306. In phyllod. *Acaciae melanoxyli*. Australia.
- U. simplex* McAlp. 1905. l. c., 305. In phyllod. *Acaciae pycnanthae*. Australia.
- U. Teppermanum* (Sacc.) McAlp. 1905. l. c., 310. In phyllod., ram. et trunc. *Acaciae armatae, diffusae, hakeoidis, implexae, juniperinae, melanoxyli, myrtifoliae, pycnanthae, rigentis, spinescentis, vernicifluae, verticillatae*. Australia.
- Ustilaginoides Arundinellae* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVII, 157. In infloresc. *Arundinellae anomalae*. Japonia.
- U. strumosa* (Cke.) Clint. 1905. Journ. of Mycol., XI, 112. (syn. *Ustilago strumosa* Cke.)
- Ustilago Androsaces* Karst. 1904. Finska Vetensk. Soc. Förh., XLVI, 7. In ovar. *Androsaces piliformis?* Sibiria.
- U. Arthurii* Hume. 1902. Proc. Jowa Acad. Sci., IX, 233. In fol. *Glyceriae grandis*. America bor.
- U. Duthiei* Ricker, 1905. Journ. of Mycol., XI, 111. In ovar. *Andropogonis Bladhii*. India or.
- U. Fimbristylis-miliacei* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVII, 156. In ovar. *Fimbristylidis miliaceae*. Japonia.
- U. Isoëtis* Rostr. 1905. Bot. Tidssk. XXVI, 306. In basi folior. *Isoëtis lacustris*. Dania.
- U. Sieglingiae* Ricker, 1905. Journ. of Mycol., XI, 112. In ovar. *Sieglingiae purpureae*. Florida.
- U. Warneckeana* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 119. In fol. *Andropogonis contorti*. Togo.

- Valsa Eucalypti* Cke. et Harkn. f. *Myrti* Roll. 1905. Bull. Soc. Mycol. France, XX, 22. In ram. *Myrti communis*. Balearen.
- V. Humboldtianae* Starb. 1905. Ark. f. Bot., V, No. 7, p. 27. In ram. *Salicis Humboldtianae*. Bolivia.
- V. longirostrata* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 63. In ram. Rio Jurua.
- Valsaria acericola* Ell. et Fairm. 1905. Proc. Rochester Acad. of Sc., IV, 189. In ram. *Aceris rubri*. America bor.
- V. Mata* Roll. 1905. Bull. Soc. Mycol. France, XX, 24. In ram. *Pistaciae Lentisci*. Balearen.
- V. Spartii* Maubl. 1905. l. c., 88. In ram. *Spartii juncei*. Gallia.
- Venturia Speschnewii* Sacc. et D. Sacc. 1905. Syll. Fung., XVII, 652. (syn. *Coleroa venturioides* Speschn.)
- Vermicularia cerasicola* Aderh. 1905. Arb. Biol. Abt. Kaiserl. Gesundheitsamt, IV, 462. In fol. *Pruni avii*. Germania.
- V. oligotricha* Bub. et Kab. 1905. Hedwigia, XLIV, 351. In ram. *Rubi sub-erecti*. Bohemia.
- Volvaria fuscicula* Bres. 1905. Ann. Mycol., III, 159. In silvis. Tirolia austr.
- Wallrothiella melanostigmoides* Feltg. 1905. Vorstud. Pilzfl. Luxembg., Nachtr. IV, 10. In ram. *Quercus spec.* Luxemburgia.
- Wynnea americana* Thaxt. 1905. Bot. Gaz., XXXIX, 241. America bor.
- Xanthochrous Niaouli* Pat. 1901. Bull. jard. colon., no. 2, p. 263. In *Melaleuca viridiflora*. Nova Caledonia.
- Xerotus martinicensis* Pat. 1903. In Duss. Enum. Champ. Guadeloupe, 48. In ram. *Arerirhaeae Bilimbi*. Guadeloupe.
- Xylaria radicata* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 127. Ad rad. Togo
- X. pallide-ostiolata* P. Henn. 1905. l. c., 128. Ad lign. Kamerun.
- Xylobotryum Dussii* Pat. 1903. In Duss. Enum. Champ. Guadel., 77. In lign. Guadeloupe.
- Zignoella palmicola* P. Henn. 1905. Engl. Jahrb., XXXVIII, 126. In fol. *Palmae*. Kamerun.
- Z. superficialis* Feltg. 1905. Vorstud. Pilzfl. Luxembg., Nachtr. IV, 73. In lign. *Aesculi*. Luxemburgia.
- Zygorhizidium* Loewenthal, 1905. Arch. f. Protistenkunde, V, 228. (*Chytridiaceae*.)
- Z. Willei* Loewenthal, 1905. l. c., 228. In cellulis *Cylindrocystis Brebissonii* Norvegia.
- Zythia Nepenthis* P. Henn. 1905. Hedwigia, XLIV, 173. In vag. *Nepenthis bicalcaratae*. In calidariis. Berolini.
- Z. seminiicola* P. Henn. 1905. l. c., XLV, Heft 1, p. 33. In seminibus *Viciae silcaticae*. Rossia.

### III. Morphologie und Physiologie der Zelle.

Referent: Ernst Küster.

Die Referate sind nach folgender Disposition geordnet:

- I. Allgemeines.
- II. Cytoplasma.
- III. Kern, Nucleolen, Kernteilung.
  - a) Normale Struktur- und Teilungsverhältnisse.
  - b) Abnormale Teilungen.
- IV. Inhaltskörper: Chromatophoren, Stärke, Aleuron etc.
- V. Vacuole.
- VI. Membran.

#### Autorenregister.

<b>Allen</b> 22, 23, 31, 33, 41.	<b>Haberlandt</b> 14.	<b>Nemeč</b> 46, 51.
<b>Andrews</b> 31, 33, 48.	<b>Karpoff</b> 45.	<b>Overton</b> 31, 35.
<b>Bechhold</b> 9.	<b>Katic</b> 62.	<b>Petrunkewitsch</b> 6.
<b>Berghs</b> 25, 26, 27, 28.	<b>Kny</b> 12.	<b>Porsch</b> 58.
<b>Bittner</b> 52.	<b>Koernicke</b> 40, 49.	<b>Reinhardt</b> 65.
<b>Bretland</b> 37.	<b>Kraemer</b> 61.	<b>Rhumbler</b> 7.
<b>Cook</b> 8.	<b>Kraskovits</b> 63.	<b>Rosenberg</b> 39.
<b>Davis</b> 4, 5.	<b>Küster</b> 53.	<b>Ružicka</b> 15.
<b>Degen</b> 11, 60.	<b>Leone</b> 10.	<b>Schweidler</b> 59.
<b>Denniston</b> 56.	<b>Lubimenko</b> 54.	<b>Showe</b> 38.
<b>Farmer</b> 37, 38.	<b>Martins</b> 24.	<b>Sypkens</b> 18.
<b>Faull</b> 42.	<b>Mereschkowsky</b> 55.	<b>Spiess, v.</b> 57.
<b>Fischer, A.</b> 44.	<b>Meyer, A.</b> 13.	<b>Strasburger</b> 31, 32, 36.
<b>Gallaud</b> 50.	<b>Miehe</b> 1.	<b>Swingle</b> 8.
<b>Giesenhagen</b> 2.	<b>Miyake</b> 31, 34.	<b>Wasielewski, v.</b> 47.
<b>Grégoire</b> 29, 30.	<b>Moll</b> 19, 20.	<b>Wygarts</b> 29.
<b>Guttenberg, v.</b> 3.	<b>Moore</b> 37, 43.	<b>Zopf</b> 16, 17.
	<b>Mottier</b> 21.	
	<b>Müller, R.</b> 64.	

## I. Allgemeines.

1. Mische, H. Wachstum, Regeneration und Polarität isolierter Zellen. (Ber. D. Bot. Ges., XXIII, 1905, p. 257.)

Die Polarität der Zellen von *Cladophora* erweist Verf. an den Regenerationsvorgängen, die sich an plasmolysierten und dann in Meerwasser normaler Konzentration übertragenen Zellen abspielen. Bei *Scoparia*, deren Scheitelzellen sich durch den auffallend reichen Gehalt an fettähnlichen Körnchen auszeichnen, ist diese Inhaltsmasse ohne Bedeutung für die Polarität (Versuche mit der Zentrifuge).

2. Giesenhausen, K. Studien über die Zellteilung im Pflanzenreiche. Ein Beitrag zur Entwicklungsmechanik vegetabilischer Gewebe. Stuttgart (Grub), 1905, 13 Fig., 1 Doppeltafel, 91 pp.

Verf. sucht zu ermitteln, welche Faktoren die Richtung einer Querwand bestimmen. Eine Übersicht über die von Hofmeister, Sachs, Errera, Berthold u. a. ausgesprochenen Meinungen führt zu dem Resultat, dass die von diesen Autoren zur Erklärung herangezogenen Faktoren bedeutungslos oder doch wenigstens für die Erklärung unzureichend sind.

Verf. kommt zu dem Resultat, dass die Lage der Äquatorialebene der Kernfigur das Entscheidende sei, — wenn diese Ebene einer relativen Gleichgewichtslage nach den Plateauschen Regeln entspricht. Ist diese Bedingung zunächst nicht erfüllt, so kann vor Fertigstellung der Querwand eine Verschiebung der beiden Zellhälften eintreten, durch welche die Äquatorialebene der Kernteilungsfigur in die nächstliegende relative Gleichgewichtslage gerückt wird. Wird aber eine solche Einstellung seitens der beiden Zellinhalts hälften verhindert — durch die Cohäsion des Protoplasmas oder durch seine Adhäsion an die Zellwand —, so kommt es zur Bildung einer schiefen Querwand, die der schief liegenden Kernteilungsebene entspricht; allbekanntes Beispiel: Das Protonema der Moose.

Die Verschiebung der Zellinhaltskörper bei schiefer Lagerung der Äquatorialebene lässt sich als rein mechanischer Vorgang deuten; weitere Erörterungen macht die Frage notwendig, wodurch die Lage der Äquatorebene bestimmt wird. Nach Ansicht des Verf. sind viele Zellteilungsvorgänge durch die Annahme einer „Polarität“ des Zellkerns erklärbar, d. h. durch die Annahme, dass sich jeder Zellkern nur in einer Richtung teilen könne. Verf. geht aus von der Betrachtung der in Basidien und Sporenmutterzellen sich abspielenden Kernteilungen; die Tochterkerne lassen bei diesen eine bestimmte Orientierung zur Achse des Mutterkerns durch ihre gegenseitige Lage und die Richtung ihrer Kernachse bei der nächstfolgenden Caryokinese erkennen; hieraus leitet Verf. ab, dass „die Tochterkerne mit einer bestimmten Polarität aus dem Teilungsprozess des Mutterkerns hervorgehen“, dasselbe gilt natürlich auch dann, wenn, wie in so vielen anderen Fällen, auf jede Kernteilung Querwandbildung folgt. Liegt die Achse der Tochterkerne in derselben Richtung wie die des Mutterkerns, so spricht Verf. von isoklinen Teilungen, — liegt die Achse des Tochterkerns in einer Ebene, welche die Richtung der Mutterkernachse senkrecht schneidet, von dekussierter Orientierung. „Selbstverständlich sind auch andere räumliche Beziehungen zwischen der Achse des Mutter- und Tochterkerns nicht ausgeschlossen.“

Die Fälle, in welchen durch die Richtung auffallender Lichtstrahlen, durch Druck oder Zug die Lage der neuen Querwand bestimmt wird, bedeuten keine

Schwierigkeit für die Theorie; Verf. nimmt an, dass diese Faktoren eine der Teilung vorangehende Drehung des Zellkerns hervorrufen. Auf solche Drehungen, deren Veranlassung nicht näher bekannt ist, sind die Fälle zurückzuführen, in welchen sich schief orientierte Kernteilungsfiguren — in Meristemen usw. — zeigen; der korrigierende Einfluss der Cohäsionsverhältnisse bedingt, dass die Querwand in ihrer Richtung durch diese vorübergehende Schiefstellung der Kernäquatorebene nicht beeinflusst wird. Geht die Verlagerung der Kernachse über die Diagonalrichtung hinaus, so ist die der Äquatorebene des Kernes nächstgelegene Gleichgewichtslage in der Ebene senkrecht zu den anderen Querwänden der betreffenden Zellreihe gegeben.

3. **Guttenberg, H. v.** Beiträge zur physiologischen Anatomie der Pilzgallen. Leipzig, W. Engelmann, 1905.

Verf. schenkt in seinen Studien über den anatomischen Bau der Pilzgallen den Veränderungen der Zelle durch die Infektion grössere Beachtung als frühere Autoren und verzeichnet eine Reihe wichtiger Ergebnisse.

Das Cytoplasma wird an den gereizten Stellen vermehrt, wird dicht und undurchsichtig. Schliesslich fällt es oft dem Parasiten zum Opfer. Die äussere Hautschicht wird von eindringenden Hyphen eingestülpt und oft zur Bildung von Zellulosescheiden veranlasst.

Der Zellkern erfährt allgemein eine Grössenzunahme, oft ändert sich dabei seine Gestalt oder es kommt zur Amitose. Manchmal geht den Kernen ihre färbbare Substanz verloren, oder das Chromatin ballt sich zusammen. Bei *Alnus incana* (Infektion durch *Exoascus amentorum*) scheint der Kern in Bildung einer die Zelle septierende Querplatte aufzugehen. Bei *Zea Mays* (*Ustilago Maydis*) befindet sich der Kern an der Stelle stärkster Zelluloseproduktion. — Manche weitere Veränderungen des Kerns sind als Absterbeerscheinungen zu deuten.

Die Chromatophoren — besonders die Leucoplasten, zuweilen auch die Chloroplasten — sind in den Gallengeweben reichlich entwickelt.

Die Zellmembran erfährt vielfach geringeres Dickenwachstum als unter normalen Verhältnissen: die Verholzung bleibt vielfach aus. Gummosis in der Maydisgalle. Tüpfelbildung kann ausbleiben oder es können Tüpfel neu entstehen. Neubildung von Zellulose um interzelluläre Hyphen.

4. **Davis, Bradley Moore.** Studies on the plant Cell. V. Sect. IV. Cell Unions and Nuclear Fusions in Plants. (Amer. Naturalist, XXX, 1905, p. 217—268, Fig. 16—18.)

Verf. behandelt:

1. Protoplasmaverbindungen zwischen Zellen (Plasmodesmen),
2. Sexuelle Zellvereinigungen und Kernverschmelzungen.
3. Asexuelle Zellvereinigungen und Kernverschmelzungen.

In allen Abschnitten wird die wichtigste Literatur eingehend diskutiert, so dass wir eine recht klare Übersicht über den Stand unserer Kenntnisse erhalten.

Abschnitt 2 leitet Verf. ein mit folgenden Worten: „Die Beurteilung eines Sexualaktes muss Hand in Hand gehen mit der Geschichte der Elemente, welche verschmelzen. Wenn dann Morphologie und Entwicklungsgeschichte uns lehrt, dass sie Sexualzellen oder Gameten sind, so wird ihre Vereinigung ein sexueller Prozess.“ Unter die asexuellen Zellvereinigungen und Kernverschmelzungen dagegen können wir nach Verf. eine Anzahl interessanter Phänomene einschliessen, die sich in folgende 3 Gruppen gliedern lassen:

1. Zellfusionen, die augenscheinlich keine sexuellen Beziehungen haben,
2. Zellfusionen, die Ersatzmittel sind für einen normalen ancestralen, jetzt unterdrückten Sexualprozess und
3. extraordinäre Modifikationen von vielleicht ursprünglich sexuellen Prozessen, die aber gegenwärtig einer besonderen und speziellen Funktion dienen.

In die erste Gruppe muss eingereicht werden die extensive Vereinigung von Schwärmosporen oder die davon abgeleiteten amoeboiden Elemente, am besten illustriert in der Entwicklung von Plasmodien; ferner solche Zellfusionen, die klarlich nutritiven Zwecken dienen, wie die Vereinigung des sporophytischen Teiles des Cystocarps der Rotalgen mit Auxiliarzellen und wahrscheinlich auch die Verschmelzung von Sporidien bei den Brandpilzen und die Conjugation der Hefezellen. Die zweite Gruppe umfasst die interessanten Fusionen der Kerne in Teleutosporen von Brand- und Rostpilzen und in dem Basidium mit der vorangehenden Geschichte der gepaarten (conjugierten) Kerne im Mycelium, vielleicht auch die Kernverschmelzungen im Ascus und solche Zellvereinigungen, wie sie vorläufig für die apogame Entwicklung des Farnsporophyten berichtet sind. Die 3. Gruppe schliesst ein: das bemerkenswerte Phänomen im Embryosack, die doppelte Verschmelzung der Polarkerne und die dreifache Verschmelzung dieser mit dem secundären Spermakern, meist bezeichnet als „doppelte Befruchtung“.

C. K. Schneider.

5. Davis, Bradley Moore. Studies on the plant cell. — VI. and VII. Sect., V. Cell Activities at Critical Periods of Ontogeny in Plants. (Amer. Naturalist, XXXIX, 1905, p. 449—499, 555—599.)

Verf. gliedert seinen reichen Stoff in folgende acht Kapitel: 1. Gametogenesis, 2. Befruchtung, 3. Sporogenesis, 4. Reduktion der Chromosomen, 5. Apogamie, 6. Aposporie, 7. Hybridisation, 8. Xenien. Wie schon früher, handelt es sich in der Hauptsache um eine klare, eingehende Diskussion der bestehenden Ansichten. Im folgenden seien die einzelnen Abschnitte ganz kurz ihrem Inhalte nach skizziert.

Unsere gegenwärtige Kenntnis der Gametogenesis, sagt Verf., muss sich hauptsächlich auf Befunde bei höheren Pflanzen stützen, da sie allein uns detailliertere Informationen geben. Auf Grund dieser sind wir berechtigt, mögliche Vorgänge bei den Thallophyten zu vermuten, doch müssen solche Annahmen Spekulationen bleiben, bis unsere Untersuchungen auf dem schwierigen Gebiete des Zellstudiums weiter fortgeschritten sind. Die Basis etwaiger Theorien muss zurzeit phylogenetisch sein, welche Regel in einigen Werken über Thallophyten ausser acht gelassen worden ist. Verf. hebt dann die Unterschiede der Gametogenesis bei Tieren und Pflanzen hervor, weist auf Strasburgers und Guignards bekannte fundamentale Arbeiten hin und auf den zuerst von Overton erbrachten Nachweis, dass bei allen über den Thallophyten stehenden Pflanzen während der Gametogenesis eine Chromosomenreduktion nicht stattfindet, wie es bei den Tieren der Fall ist. Hierauf geht er auf die Theorien über Gametogenesis bei Thallophyten ein. Er schliesst diesen Abschnitt mit dem Hinweis, dass während der Gametogenesis eine Chromosomenreduktion wohl nicht statthaben dürfte, jedenfalls die darauf hindeutenden Befunde bei Thallophyten noch nicht genügend beweiskräftig sind.

Im Kapitel Befruchtung behandelt Verf. zunächst die Hauptpunkte, in denen Tiere und Pflanzen übereinstimmen, um dann das Abweichende

hervorzuheben und wieder die einzelnen Ansichten und Befunde an uns vorüberziehen zu lassen. Hier sei nur darauf hingewiesen, dass Verf. die Bezeichnung Befruchtung allein auf die Vermischung des Keimplasma beschränkt wissen möchte, und dass nach ihm der Wachstumsstimulus als eine von den Wesenszügen des Sexualaktes ganz zu trennende Begleiterscheinung zu behandeln wäre.

Die Bezeichnung *Sporogenesis* gebraucht Verf., um den charakteristischen hochdifferenzierten Typ der Sporenbildung, der allgemein bei den Pflanzen über den Thallophyten auftritt, zu bezeichnen. Dieser Prozess schliesst immer die sporophyte Phase in der Ontogenie dieser höheren Pflanzen ab und ist insbesondere gekennzeichnet als die Periode der Chromosomenreduktion in der Lebensgeschichte. Verf. weist dann auf die Fälle hin, wo auch bei Thallophyten eine Reduktion vorzuliegen scheint, um dann wieder unseren Wissensstand überhaupt Revue passieren zu lassen. Er schliesst den Abschnitt, indem er sagt: Wenn die Vorgänge der Sporogenesis bei Pflanzen als Prozesse der Spermatogenesis oder Oogenesis betrachtet werden, so vernachlässigen wir die bemerkenswertesten historischen Aufschlüsse, welche Pflanzenphylogenie gewähren kann, bis zur Konfession klarer Einsicht. Die botanische Wissenschaft kann sehr wohl stolz sein auf ihre Taten, indem sie mit solcher Exaktheit die Beziehungen klarlegte, welche die kritischen Perioden der Gametogenesis, Befruchtung und Sporogenesis zu Reduktionsphänomenen haben, und zu grosses Gewicht kann schwerlich auf die Bedeutung dieser Resultate gelegt werden.

Ganz besonders eingehend bespricht dann Verf. die „Reduktion der Chromosomen“ und es erscheint Ref. wertvoll, die Hauptpunkte, wie Verf. die beiden hier herrschenden Theorien präzisiert, wiederzugeben:

1. Nach Allen, Rosenberg, Berghs und Grégoire stellt das Phänomen der Synapsis eine enge Verbindung zweier paralleler Chromatinfäden (wahrscheinlich mütterlichen und väterlichen Ursprungs) dar, die schliesslich sich vereinigen, um das Spirem zu bilden, das der heterotypischen Mitosis vorausgeht. Dieses einzelne Spirem ist somit doppelter Natur und die longitudinale Teilung, welche folgt, ist die Trennung der beiden Fäden, die bei seiner Komposition zusammentraten. Die in reduzierter Zahl auftretenden chromatischen Segmente der heterotypischen Mitosis sind bivalente Chromosomen oder präzise Paare sporophytischer Chromosomen, abgeleitet von den zwei (mütterlichen und väterlichen) Fäden des Synapsisstadiums. Die heterotypische Mitosis verteilt die sporophytischen Chromosomen in zwei Partien, derart eine numerische Reduktion auf  $\frac{1}{2}$  bewirkend. Die sporophytischen Chromosomen teilen sich frühzeitig während der heterotypischen Mitosis in Vorbereitung für die homotypische und bieten somit eine zweite Längsspaltung der vom einfachen (verschmolzenen) Spirem abgeleiteten Segmente dar. Ein spezielles Ergebnis von Allens Studien ist die Verschmelzung der Chromomeren in Paare während der Organisation des einfachen (verschmolzenen) Spirems und eine folgende Spaltung jeder grösseren Chromomere mit longitudinaler Trennung ihrer Struktur.
2. Farmer und Moore, Gregory, Williams und Strasburger halten daran fest, dass es ursprünglich nur einen einfachen chromatischen Faden im Kern der Sporenmutterzelle gibt, welche das Spirem der Synapsis und heterotypischen Mitosis ist und der nach Ansicht der meisten dieser



Autoren zusammengesetzt ist aus der vollen Zahl von Chromosomen, (sporophytisch) vereinigt von Ende zu Ende. Dieses Spirem splittert longitudinal, aber die Spaltung ist eine frühzeitige Teilung, die die Chromosomen für die homotypische Mitosis präpariert. Die Chromosomen der heterotypischen Mitosis werden gebildet von Schleifen des Spirems, welche ein Paar sporophytischer, von Ende zu Ende vereinigter Chromosomen einschliessen. Die Glieder dieser Paare kommen Seite an Seite zu liegen durch Annäherung der Arme der Schleifen und eine Brechung am Kopfe der Struktur. Diese transversale Spaltung des Spirems ist gewiss keine transversale Teilung eines Chromosomes, sondern lediglich die Trennung eines Paares von von Ende zu Ende vereinigten Chromosomen. Die Linie zwischen den zwei Armen der Schleife deutet eine Kontaktregion infolge der Annäherung an und nicht eine Spaltungsline. Die heterotypische Mitosis bewirkt eine numerische Reduktion der Chromosomen wie bei 1., aber die Bildung dieser Chromosomen erfolgt auf ganz differenten Prinzipien. Eine einzige frühzeitige Spaltung des Spirems oder seiner Segmente präpariert die Chromosomen für die homotypische Mitosis.

Im nun folgenden Abschnitt Apogamie behandelt Verf. vor allem die fundamentalen Probleme des Verhaltens der Chromosomen unter diesen Bedingungen und bespricht eingehend die in den letzten Jahren bekannt gewordenen Fälle von Parthenogenesis. Ebenso geschieht dies im Kapitel Aposporie.

Im Abschnitt Hybridisation werden zunächst die bekannten Mendelschen Regeln dargelegt. Hieran schliesst sich eine Erörterung, inwieweit die Chromosomengeschichte eine physikalische Basis dafür abgibt. Doch können aus diesen schwierigen Fragen Einzelheiten hier ebensowenig herausgegriffen werden, wie aus dem Schlusskapitel Xenien, da eine genügende Wiedergabe der Darstellung des Verf. zu weit führen würde. C. K. Schneider.

6. Petrunkevitch, Alexander. Natural and artificial Parthenogenesis. (Amer. Naturalist, XXXIX, 1905, p. 65—76.)

Verf. rekapituliert zunächst den Stand unserer Kenntnisse über Befruchtung und Parthenogenesis wie folgt:

1. Beide, das zur Befruchtung bereite Ei und der reife Same zeigen eine Reduktion in der Zahl der Chromosomen ihrer Kerne auf  $\frac{1}{2}$  von der in den somatischen Zellen.
2. Wie viele Spermatozoen auch immer zum Ei vordringen, unter normalen Bedingungen vereinigt sich doch nur der Kern einer einzigen mit dem Eikern, derart die ursprüngliche Chromosomenzahl wieder herstellend. Alle anderen Spermatozoen werden absorbiert.
3. Das Centrosom des Eies verschwindet nach der Bildung der zweiten Polarzelle, seine Funktionen werden vom Centrosom des Spermatozoons übernommen.
4. In den meisten parthenogenetischen Eiern tritt keine Reduktion der Chromosomen ein — nur eine Polarzelle wird gebildet — und das Eicentrosom bleibt aktiv.

Verf. bespricht dann das Wesen der Befruchtung und hebt gegen Bethe u. a. hervor, dass man nur dann von Befruchtung reden kann, wenn die Vereinigung von Sperma- und Eikern erfolgt ist.

Er geht dann auf Parthenogenesis ein und bespricht u. a. auch sehr abweichende Fälle aus dem Tierreiche (Bienen). Verf. kommt zu dem Schluss, dass weder Merogonie noch künstliche Parthenogenesis mit reduzierter Chromosomenzahl als Äquivalent für natürliche Parthenogenesis betrachtet werden können. Er nennt daher diese zwei Formen künstliche, pathologische, einelterliche Entwicklung. Dagegen führt künstliche Parthenogenesis mit normaler Chromosomenzahl zu augenscheinlich normaler Entwicklung. Er nennt sie daher künstliche wahre Parthenogenesis.

C. K. Schneider.

7. **Rhumbler, L.** Zellenmechanik und Zellenlehre. (Verhandl. d. 76. Vers. D. Naturf. u. Ärzte zu Breslau, 1904.)

8. **Cook, O. F. and Swingle, W. T.** Evolution of cellulos structures. (Bull. 81, Bur. of Pl. Ind. U. S. Departm. Agricult., Washington 1905.)

Zusammenfassung der Resultate im Bot. Centrbl., 1905, Bd. XCIX, p. 499.

9. **Bechhold, H.** Strukturbildung in Gallerten. (Zeitschr. f. physik. Chemie, Bd. LII, 1905, p. 185.)

Verf. ermittelt die Faktoren, die auf Strukturbildung in Gallerten, die als Folge von Diffusionsvorgängen aufzufassen ist, von Einfluss sind (Löslichkeit des Niederschlags in vorhandenen oder sich bildenden Salzen, Eigenschaft der Ionen, feinste Suspensionen oder kolloidale Lösungen auszuflocken bezw. ihre Ausflockung zu verhindern, Beeinflussung der Gelatine durch Erhöhung oder Erniedrigung ihres Erstarrungspunktes, Eigenschaft der Kolloide, sich nur in bestimmten Mischungsverhältnissen auszuflocken).

10. **Leone, St.** Germination et croissance de la cellule artificielle. (C.-R., 1905, No. 4, T. CXXI, p. 279.)

Verf. träufelt Rohruckerlösung, die Spuren von Ferrocyan Kali enthält, in verdünnte Kupfersulfatlösung und erhält dadurch künstliche Zellen, welche den Traubeschen ähnlich sind, und an welchen sich Wachstum und Sprossung demonstrieren lässt.

## II. Cytoplasma.

11. **Degen, A.** Untersuchungen über die kontraktile Vacuole und die Wabenstruktur des Plasmas. Dissertation, Basel, 1905.

Die Resultate des Verf.s, die sich auf das Cytoplasma beziehen, bestehen vor allem in dem Nachweis, dass sich Schaumstruktur durch künstliche Eingriffe an lebenden Zellen verschiedenster Provenienz erzielen lässt. Vor allem sind hierzu alkalische Reagentien tauglich. Bei Zusatz von verdünnter Natronlauge usw. werden im Protoplasma Eiweissstoffe gefällt und die Niederschläge lösen sich beim Auswaschen mit Wasser wieder auf; die Niederschlagspartikelchen werden somit durch eine grosse Anzahl winziger Lösungsvacuolen ersetzt, deren Gesamtheit zur Schaumstruktur führt. Je höher die Alkalikonzentration, um so langsamer, schlechter und unvollkommener ist die Wabenbildung, weil grössere Mengen nicht so leicht paralysiert werden können und die Niederschläge auch resistenter sind.

Weiterhin lässt sich Schaumstruktur erzielen durch Dekonzentration der umgebenden Lösung, sowie durch mechanischen Druck. Verf. vermutet, dass es sich dabei wohl um einen Entmischungsvorgang — veranlasst durch abnorm

reichliche Wasseraufnahme — handele, ohne im einzelnen eine sichere Analyse der Vorgänge geben zu können.

Vgl. auch das Referat im Abschnitt „Vacuole“.

12. Kny, L. Studien über interzelluläres Protoplasma. (Ber. D. Bot. Ges., 1905, Bd. XXIII, p. 96.)

Das vom Verf. beschriebene, scheinbar interzelluläre Protoplasma entstammt dem Plasma des Zellens, wie Verf. berichtend mitteilt.

13. Meyer, A. Über Kugelbildung und Plasmoptyse der Bakterien. (Ber. D. Bot. Ges., XXIII, 1905, p. 349.)

Die von A. Fischer beschriebene Erscheinung der Plasmoptyse, bei welcher die Bakterienzellen einen Teil ihres plasmatischen Inhalts durch die gesprengte Membran austreten lassen, kann Verf. nicht anerkennen. Bei der Kugelbildung handelt es sich um Wachstum der umhüllten Zelle, die an der Spitze stark anschwillt. Das Anschwellen spielt sich sehr schnell ab.

14. Haberlandt, G. Über die Plasmahaut der Chloroplasten in den Assimilationszellen von *Selaginella Martensii* Spring. (Ber. D. Bot. Ges., XXIII, 1905, p. 441.)

In den trichterförmigen, epidermalen Assimilationszellen der Laubblätter von *Selaginella Martensii* liegt meist nur ein Chromatophor von muldenähnlicher Gestalt, der auf seiner konkaven, dem Zelllumen zugewandten Seite eine stark lichtbrechende, relativ dicke Plasmahaut erkennen lässt. Teilt sich der Chromatophor, so teilt sich auch diese Plasmahaut; Verf. bezeichnet sie als ein Organ der Chloroplasten. Mit verschiedenen Methoden kann man die Plasmahaut gut färben und ihre feinere Struktur erkennbar machen. Verf. zeigt, dass sie aus einer stark lichtbrechenden, leicht zersetzlichen, verquellbaren Grundsubstanz besteht und kleinen, in diese eingelagerten Körnchen. — Die Funktion der Plasmahaut sieht Verf. vermutungsweise darin, dass sie das lichtperzipierende Organ des Chloroplasten sei.

15. Ružicka, V. Über tinktorielle Differenzen zwischen lebendem und abgestorbenem Protoplasma. (Arch. f. ges. Phys., Bd. 107, 1905, p. 497.)

Werden dem Protoplasma gleichzeitig Methylenblau und Neutralrot gegeben, so speichern die lebenden Zellen stets Neutralrot, die toten Methylenblau. — Die meisten Ergebnisse und Schlussfolgerungen des Verfs. gehören ins Gebiet der chemischen Physiologie.

### III. Kern, Nucleolus, Kernteilung.

#### a) Normale Struktur- und Teilungsverhältnisse.

16. Zopf, W. Vielkernigkeit grosser Flechtensporen. (Ber. D. Bot. Ges., 1905, Bd. XXIII, p. 121.)

Sehr vielkernige Zellen fand Verf. in den Schlauchsporen von *Mycoblastus*, *Ochrolechia* und *Pertusaria*. Die Zahl der Kerne steigt bis 400. Offenbar besteht eine Beziehung zwischen dem Reichtum an Kernen und dem Auftreten zahlreicher Keimschläuche.

17. Zopf, W. Zur Vielkernigkeit grosser Flechtensporen. (Ibid., p. 206.)

Hinweis auf eine frühere Publikation Haberlandts über die Sporen von *Pertusaria communis*.

18. Sypkens, B. Die Kernteilung bei *Fritillaria imperialis*. (Rec. Trav. Bot. Neerl., 1904, p. 160—218, mit 3 Tafeln.)

Von seiner sehr eingehenden, inhaltsreichen Arbeit, die namentlich auch der Besprechung der Literatur halber von Interesse ist, gibt Verf. folgende Zusammenfassung der Resultate:

„Das Gerüst des ruhenden Kernes ist ein anastomosierendes Netzwerk mit dicken, unregelmässigen Knoten. Es besteht nicht aus Lininfäden, in denen Chromatinkörner zerstreut liegen, sondern besitzt eine homogene Zusammensetzung.

Die Spindel entsteht innerhalb des Kernraumes aus Protoplasma, das nach der Auflösung der Wand in den Kernraum eingedrungen ist.

Die Spindeln bilden sich nicht sogleich ganz vollständig. Bis kurz vor dem Asterstadium sind nur Fäden vorhanden, die von Pol zu Pol laufen. Im Asterstadium entsteht ein zweites System dickerer Fäden, die nur bis zum Äquator gehen und dort an den Chromosomen befestigt sind. Beide Arten von Fäden entstehen durch die Aneinanderreihung körniger Elemente des Protoplasmas, das in den Kernraum eingedrungen ist.

Nach dem Auseinanderweichen der Tochterchromosomen hat die Spindel keine Funktion mehr zu erfüllen. Das zweite System von Fäden verschwindet sehr bald, und die Verbindungsfäden nehmen nicht nur nicht an Zahl zu, sondern geraten auch bald in Zerfall. Das Protoplasma mit den Vacuolen, das den Kern umgibt, dringt in die Teilungsfigur ein, wodurch die Verbindungsfäden in Bündeln gruppiert und nach dem Rande gedrängt werden.

Die Vacuolen, die innerhalb der Teilungsfigur sichtbar werden, sind dort nicht durch Neubildung entstanden; sondern waren anderswo schon praeformiert da. In dem einen Falle sind es die Adventivvacuolen aus dem körnigen Protoplasma des Embryosacks, und im anderen Falle die gewöhnlichen Zellvacuolen.

Dermosomen bilden sich nicht, und es entsteht keine Zellplatte.

Der Kern besitzt während der Teilung nur was die Chromosomen angeht, eine deutlich ausgesprochene Selbständigkeit dem umgebenden Protoplasma gegenüber.“

C. K. Schneider.

19. Moll, J. W. Bericht über „De kerndeeling by *Fritillaria imperialis* L.“, von B. Sypkens, 1904. (Verh. Kon. Akad. d. Wetensch. te Amsterdam, Wis.- en Natuurk. Afd., Dl. XIII, 1904/1905, p. 343—351.)

Siehe das vorangehende Referat.

20. Moll, J. W. A summary of the results of Dr. B. Sypkens paper „On the nuclear division of *Fritillaria imperialis*“. (Kon. Akad. Wetensch. Amsterdam, 1904.)

Vgl. das vorangehende Referat.

21. Mottier, D. M. The development of the heterotypic chromosomes in pollen mother cells. Prelim. comm. (Bot. Gaz., 1905, vol. XL, p. 171.)

Ref. im Bot. Centrbl., 1905, Bd. 99, p. 581.

22. Allen, Ch. Chromosome reduction in *Lilium canadense*. (Bot. Gaz., 1904, vol. XXXVII, p. 464.)

23. Allen, Ch. Nuclear division in the pollen mother cells of *Lilium canadense*. (Ann. of Bot., 1905, vol. XIX, p. 191.)

Für Kernteilungen in den Pollenmutterzellen von *Lilium canadense* beschreibt Verfasser ein Reticulumstadium mit grossen Chromatinanhäufungen, Spirem und Synapsis. Aus diesem gehen paarweise parallel gelagerte Fäden hervor, die mit einander sich vereinigen und einen Knäuel bilden. Später erfolgt wieder eine Trennung der vereinigten Anteile und Bildung der Chromosome, die dann eine Längsspaltung erfahren.

24. Martins, Mano Th. Nucléole et chromosomes dans le méristème racinaire de *Solanum tuberosum* et *Phaseolus vulgaris*. (La Cellule, P. XXII, 1905, p. 57.)

Die Chromosome, die in der Telophase zunächst polständige Gruppen bilden, entfernen sich von einander und bilden das Chromatinnetz der Tochterkerne; die Anastomosen, die man die Chromosome mit einander verbinden sieht, sind ausgezogene Teile von diesen. Der Nucleolus entsteht unabhängig von den Chromosomen in Form von kleinen Tröpfchen, die zusammenfliessen. In der Prophase liefert das Chromatinnetz die Chromosome; der Nucleolus hat morphologisch keinen Anteil an ihrer Bildung; falls er Substanz für sie liefern sollte, so geschieht es jedenfalls nicht durch „suspending fibres“ (Wager). — Die Chromosomen bewahren ihre Autonomie von einer Teilung zur anderen: Le noyau quiescent n'est qu'une juxtaposition de Chromosomes“.

25. Berghs, T. La formation des chromosomes hétérotypiques dans la sporogénèse végétale. I. Depuis le spirème jusqu'aux chromosomes mûrs, dans la microsporogénèse d'*Allium fistulosum* et de *Lilium speciosum*. (La Cellule, t. XXI, 1904, p. 171.)

26. Berghs, T. La formation des chromosomes hétérotypiques dans la sporogénèse végétale. II. Depuis la sporogonie jusqu'au spirème définitif, dans la microsporogénèse d'*Allium fistulosum*. (Ibid., p. 381.)

27. Berghs, T. La formation des chromosomes hétérotypiques dans la sporogénèse végétale. III. La microsporogénèse de *Convallaria majalis*. (Ibid., 1905, t. XXII, p. 41.)

28. Berghs, T. La formation des chromosomes hétérotypiques dans la sporogénèse végétale. IV. La microsporogénèse de *Drosera rotundifolia*, *Narthecium ossifragum* et *Helleborus foetidus*. (Ibid., p. 139.)

Bei allen seinen Versuchsobjekten konnte Verf. zeigen, dass bei dem Synapsisstadium die Chromatinfäden sich paarweise mit einander vereinigen und Spirenteile liefern, die einfach zu sein scheinen, in Wirklichkeit aber doppelt liegen. Dann erfolgt Längsteilung —, aber keine echte Spaltung, sondern nur Trennung der soeben vereinigten Anteile. „La réduction numérique de la prophase n'est donc qu'apparente. La vraie réduction ne s'opère que par la séparation des chromosomes-filles vers les deux pôles de la première cinèse, et par conséquent celle-ci doit être dite réductrice, c'est à dire effectuant la réduction de nombre.“

29. Grégoire, V. et Wygaerts, A. La reconstitution du noyau et la formation des chromosomes dans les cinèses somatiques. I. Racines de *Trillium grandiflorum* et télophase homoeotypique dans le *Trillium cernuum*. (Ibid., XXI, 1904, p. 6.)

Bei den Kinesen im Meristem der Wurzel sind zunächst die Chromosome am Pol vereinigt; zwischen ihnen und um sie sammelt sich die Flüssigkeit, die das Enchylem des Kernes bildet. Nach aussen ist die flüssige Masse von einer Hautschicht umgrenzt. Die Kernhöhle enthält nur Chromosome, cyto-

plasmatische Fäden fehlen durchaus. Die Chromosome entfernen sich von einander, bleiben aber durch Anastomosen — ausgezogene Teile ihrer selbst — miteinander in Verbindung. Ferner erfahren die Chromosome eine Alveolisation und jedes wird zu einem „réseau élémentaire“, — die Vereinigung der einzelnen Netze liefert das Chromatinnetz des ganzen Kerns. Verf. hält die Fortdauer der Chromosome von einer Teilung zur andern für sehr wahrscheinlich.

Bei der Telophase der homoeotypischen Teilung erfolgt die Rekonstitution der Kerne durch — mono- oder polychromosome — Karyomeriten: un caryomérite est une vacuole limitée par une couche membraneuse cytoplasmique et dans laquelle plonge un — ou plusieurs — chromosome transformé par alvéolisation en un réseau alvéolaire.

Der Zusammenfassung der Resultate am Schluss der Arbeit entnehmen wir noch folgende Definition für den Kern: une vacuole limitée par une couche membraneuse cytoplasmique, remplie d'un enchylème dans lequel plonge un réseau chromatique alvéolaire-réticulée, formé d'une trame homogène, sans distinction morphologique entre un substratum achromatique et des granulations chromatiques; ce réseau, qui prend naissance par la juxtaposition de réseaux élémentaires chromosomiques, garde vraisemblablement durant tout le repos ce caractère composite et il faut probablement le définir comme une association de chromosomes alvéolisés et réticulés.“

30. Grégoire, V. La réduction numérique des chromosomes et les cinèses de maturation. (Ibid., t. XXI, 1904, p. 296.)

Nach dem Synapsisstadium sieht Verf. die Chromosome paarweise sich aneinanderlegen und mit einander verschmelzen. Bei der darauf folgenden Teilung handelt es sich nur um ein „dédoublement longitudinal“ der eben vereinigten Teile. Die Chromosomenreduktion in der Prophase ist somit nur eine Scheinreduktion. Erst bei der heterotypischen Teilung, welche die somatischen Chromosome von einander trennt, wird die Reduktion wirklich erreicht. Die heterotypische Teilung kann man insofern nicht als Caryokinese mehr bezeichnen, weil es bei ihr nicht zur Vermehrung der Chromosome durch Längsteilung kommt. Die „Reifungsteilungen“ sind somit nicht als zwei Kinesen, sondern besser als eine aufzufassen, in die sich ein besonderer Reduktionsprozess einschaltet, und bei dem vier Kerne statt zweier entstehen.

31. Strasburger, E., Allen, Ch. E., Miyake, K. und Overton, J. B. Histologische Beiträge zur Vererbungsfrage. (Jahrb. wissensch. Bot., 1905, Bd. XLII, p. 1.)

32. Strasburger, E. Typische und aliotypische Kernteilung. (Ibid., p. 1.)

33. Allen, Ch. E. Das Verhalten der Kernsubstanzen während der Synapsis in den Pollenmutterzellen von *Lilium canadense*. (Ibid., p. 72.)

34. Miyake, K. Über Reduktionsteilung in den Pollenmutterzellen einiger Monocotylen. (Ibid., p. 83.)

35. Overton, J. B. Über Reduktionsteilung in den Pollenmutterzellen einiger Dicotylen. (Ibid., p. 121.)

36. Strasburger, E. Die stofflichen Grundlagen der Vererbung im organischen Reich. Versuch einer gemeinverständlichen Darstellung. Jena (Fischer) 1905.

Die Arbeiten des Verf.s bringen eine Prüfung der Frage nach der Reduktion der Chromosome.

Strasburgers Untersuchungen beziehen sich vornehmlich auf *Galtonia candicans* und *Funkia Sieboldiana*. Bei Prüfung der somatischen Kernteilung kann Verf. seine Ansicht, dass das Kerngerüst aus Linin und Chromatin zusammengesetzt ist, nicht aufgeben. Über Grégoires abweichende Meinung vgl. man die vorangehenden Referate.

Die Vereinigung der Chromosome bei Bildung der Tochterkerne erfolgt, wie im Anschluss an Grégoire (s. o.) auch Strasburger angibt, durch Anastomosenbildung und Vacuolisation.

In den Gonotokonten der genannten Pflanzen findet Strasburger Chromosome verschiedener Grösse (*Galtonia*: 6 grosse und 2 kleine, bei *Funkia* 6 grosse und 18 kleine).

Erwägungen verschiedener Art führen zu der Annahme, dass die Knotenpunkte im Chromatinnetz des Kernes nicht die kleinsten selbständigen Einheiten sein können. Strasburger sieht in den Klümpchen, die im Wabenwerk der Kerne verteilt sind, Komplexe von Pangenien, sog. Pangenosomen; bei der Teilung kontrahiert sich das Chromatin auf die Stellen, welche die Pangenosomen enthalten, und leitet damit die Bildung der Chromosome ein. Die Chromatinscheiben der Chromosome — Verf. nennt sie im Anschluss an Weismann „Iden“ — werden aus Pangenosomen aufgebaut.

Von den Chromosomen zeigen sich bei den späteren Prophasen gleichgrosse Individuen zu Paaren vereinigt. Strasburger vermutet, dass die elterlichen Chromosome in den Kernen des Sporophyten nicht zwei gesonderte Gruppen bilden, sondern dass homologe Chromosome sich einander nahe bleiben.

Wegen der Diskussion der an Algen und Pilzen gewonnenen Resultate, der Betrachtungen über Gameto- und Sporophyten, und der Bemerkungen über Parthenogenese und die Bastardform *Cytisus Adami* vgl. das Original. (Ausführliches Referat in Bot. Ztg., 1905, Bd. 63, p. 289.)

Strasburgers Schüler, Allen, Miyake und Overton studieren in den oben genannten Arbeiten hauptsächlich die Vorgänge der Synapsis und die an diese sich anschliessenden Prozesse an den Gonotokonten verschiedener Mono- und Dicotyledonen. Es ergab sich in allen Fällen, dass während der Synapsis sich zwei Kernfäden mit einander vereinigen, und sich später wieder trennen. — Vgl. auch die oben gegebenen Referate über die Arbeiten aus Grégoires Schule, deren Resultate im allgemeinen hier bestätigt werden.

37. Farmer, Bretland, J. und Moore, J. E. S. On the meiotic phase (reduction divisions) in animals and plants. (Quarterly Journ. Micr. Sci., 1905, vol. XLVIII, p. 489.)

38. Farmer and Shove, D. On the structure and development of the somatic and heterotype chromosomes of *Tradescantia virginica*. (Ibid., p. 559.)

Vgl. das weiter unten genannte Referat von Koernicke.

39. Rosenberg, O. Zur Kenntnis der Reduktionsteilung in Pflanzen. (Bot. Not., 1905.)

Bei *Listera* u. a. findet Verf. dieselbe Chromosomenvereinigung bei der Synapsis, die in den oben besprochenen Arbeiten der Strasburgerschen und Grégoireschen Schule behandelt wird.

40. Koernicke, M. Die neueren Arbeiten über die Chromosomenreduktion im Pflanzenreich und daran anschliessende caryokinetische Probleme. Zweiter Bericht. (Bot. Ztg., 1905, Bd. 63, p. 289.)

41. Allen, Ch. E. Die Keimung der Zygote bei *Coleochaete*. (Ber. D. Bot. Ges., 1905, Bd. XXIII, p. 285.)

Verf. untersucht *Coleochaete scutata* auf die ersten, bei der Keimung der Zygospore erfolgenden Kernteilungen hin und konstatiert, dass auffallende Ähnlichkeiten zwischen *Coleochaete* und den höheren Pflanzen bestehen: bei der ersten Teilung sieht man ein Synapsisstadium, sowie eine Fusion der nebeneinander liegenden Teile der Chromatinfäden. Die vereinigten Teile trennen sich bald wieder und es erfolgt die Bildung der Chromosome. Die Chromosome sind bei der ersten und zweiten Teilung einander sehr unähnlich. Vermutlich werden bei manchen Konjugaten wie bei *Oedogonium* ähnliche Vorgänge sich nachweisen lassen.

42. Faull, J. H. Development of Ascus and Spore formation in Ascomycetes. (Proc. Boston Soc. of Nat. Hist., vol. XXXII, 1905, p. 77.)

43. Moore, A. C. Sporogenesis in *Pallavicinia*. (Bot. Gaz., 1905, vol. XL, p. 81.)

Verf. findet, dass die Sporenbildung bei *Pallavicinia Lyellii* zwei selbständige Kernteilungen vorausgehen, nachdem Farmer für *P. decipiens* simultane Teilung angegeben hat. Die Chromosome — acht für jede Spore — werden nach der ersten Teilung selbständig, doch macht der Kern zwischen beiden Teilungen kein Ruhestadium durch.

44. Fischer, A. Die Zelle der Cyanophyceen. (Bot. Ztg., 1905, Bd. LXIII, p. 51.)

Die algologische Arbeit muss hier kurz erwähnt werden, da die Beobachtungen der Verf. über den Zentralkörper der Cyanophyceen allgemeines zellphysiologisches Interesse haben. Nach Verf. handelt es sich bei den von verschiedenen Autoren beobachteten scheinbaren Kernstrukturen um ein Kohlehydrat (Anabänin), das bald in Körnern oder Scheiben, bald in Knäueln oder „Kohlosomen“ abgelagert wird. Bei der Teilung erfolgt eine Umlagerung der Anabäninteilchen („Pseudomitose“), indem die neue Teilungswand, die vom Chromatophor aus vordringt und den Zentralkörper durchschnürt, die Anabäninkörperchen verschiebt und zu mitotischen Figuren orientiert.

## b) Abnormale Kernteilungsvorgänge.

45. Karpoff, W. La caryocinèse dans les sommets des racines chez la *Vicia Faba*. (Ann. Inst. agron. Moscou, X, 1904.)

Vgl. Bot. Centrbl., 1905, Bd. XCVIII, p. 615.

Das Chromatin differenziert sich bei der Teilung der Kerne zunächst zu „plaques chromatiques“, zu „bandes stellaires“ und schliesslich zu Chromosomen.

Die achromatische Figur bildet sich ausschliesslich aus dem Cytoplasma. Nach Ätherbehandlung fällt sie besonders gross aus.

46. Němec, B. Über die Einwirkung des Chloralhydrates auf die Kern- und Zellteilung. (Jahrb. wiss. Bot., Bd. XXXIX, 1904, p. 645.)

Verf. knüpft an die Ergebnisse v. Wasielewskis an, der durch Behandlung von Wurzelspitzen mit Chloralhydrat abnormale Kernteilungen.



insbesondere Amitosen, erzielen zu können glaubte. Verf. kommt bei seinen Untersuchungen zu abweichenden Resultaten und resümiert folgendermassen

0,75 % Chloral bewirkt nach einer einstündigen Einwirkung auf die Wurzelspitzen eine Degeneration der Spindelfasern und bewirkt somit die Einstellung der Kernteilungen. Auch die Zellteilungen werden eingestellt, nicht jedoch die Rekonstruktion der Tochterkerne, so dass zweikernige Zellen entstehen, welche zuweilen eine unvollendet gebliebene Scheidewandanlage besitzen. Die metakinetischen Stadien können durch Chromatinschleifen verbunden bleiben, woraus dann nach vollzogener Rekonstruktion sanduhr- oder hantelförmige Kerne entstehen können. Aus Äquatorialplatten entstehen unregelmässige Gruppen von Chromatinschleifen. Die ruhenden Kerne können amöbenförmig werden.

Werden die Wurzeln nach der Chloralisierung ausgewaschen und in normale Verhältnisse gebracht, so schreiten die Folgen der Chloralisierung eine Zeitlang weiter, sodann treten jedoch wieder Teilungsvorgänge auf. Diese können nochmals vorübergehend eingestellt werden, worauf dann definitiv die normalen Teilungsvorgänge zurückkehren. Bei *Vicia* werden in einigen Zellen die destruierten Spindeln neu gebildet, bei *Pisum* und *Allium* nicht. Aus den unregelmässig in der Zelle verteilten Chromosomen der ursprünglichen Äquatorialplatten entstehen entweder mehrere Kerne, zwischen welchen auch unregelmässig verlaufende Scheidewände gebildet werden können oder ein Kern von unregelmässiger Form.

In den zweikernigen Zellen legen sich die Kerne dicht aneinander und können verschmelzen. Bei den mitotischen Teilungen bilden derartig entstandene Kerne eine doppelte Chromosomenanzahl. Wenn die Kerne nicht verschmelzen, so können in einer Zelle zwei kinetische Teilungen simultan vor sich gehen. Es werden dann entweder drei Zellen gebildet, von denen die mittlere zweikernig ist, oder es verschmelzen in derselben die Enkelkerne zu einem grossen Kern.

Es können auch kernlose Zellen entstehen, wobei der Phragmoplast ganz selbständig entstehen oder selbständig (topographisch) funktionieren kann.

Die Teilungen mit doppelter Chromosomenzahl verschwinden allmählich aus der Wurzelspitze; wahrscheinlich kommt dabei auch eine Reduktion der Chromosomenzahl vor.

Für das Vorkommen von amitotischen Kernteilungen konnte in den chloralisierten Wurzeln kein sicheres Zeugnis gefunden werden. Es kommen zwar sehr häufig Figuren vor, die ein solches vortäuschen können, sie lassen sich jedoch aus eingestellten oder modifizierten mitotischen Teilungen ableiten.

47. v. Wasielewski. Theoretische und experimentelle Beiträge zur Kenntnis der Amitose, II. (Ibid., p. 581.)

Verf. kommt auf seine Beobachtungen an chloralisierten Wurzelspitzen zurück, in welchen er amitotische Kernteilungen beobachten konnte, und gibt Methoden an, solche leicht zu erzielen. Verf. beschreibt allerhand vermittelnde Übergangsformen zwischen Mitose und Amitose. Vgl. das vorangehende Referat über die Arbeit von Némec.

48. Andrews, Fr. M. The effect of gases on nuclear division. (Ann. of Bot., 1905, vol. XIX, p. 521.)

Die Protoplasmaströmung (*Momordica Elaterium*) kann in reiner Wasserstoff- oder Kohlensäureatmosphäre nicht ihren Fortgang nehmen. In

diesen Gasen unterbleibt auch die Kernteilung (*Tradescantia virginica*); befindet sich der Kern am Ende des Prophasestadiums bei der Übertragung in das Gas, so kann die Kernteilung beendet werden, aber es entsteht keine Querwand. Ein Sauerstoffdruck von 8 mm genügt für die Kernteilung. Ähnlich wirken Äther, Chloroform u. a. In 1prozentigem Äther können ruhende Kerne nicht zur Teilung sich anschicken, in 1—6prozentiger Lösung kann aber die begonnene Teilung ohne nennenswerte Hemmungen fortgeführt und eine Zellwand gebildet werden, bei 7% ist auch die Fortführung der Teilung unmöglich. — Weitere Mitteilungen beziehen sich auf die Behandlung der Zellen mit Ammoniumkarbonat.

Alle beobachteten Kernteilungen entsprachen dem Typus der Caryokinese.

Verf. tritt Demoors Angaben entgegen, nach welchen der Kern unabhängig vom Cytoplasma sein soll, insofern als er auch nach Tötung und Schädigung des Protoplasma sich noch zu teilen vermag. Nach des Verf. Beobachtungen treten am Kern keine Teilungserscheinungen mehr auf, sobald das Plasma getötet wird.

49. Körnicke, M. Über die Wirkung von Röntgenstrahlen und Radiumstrahlen auf pflanzliche Gewebe und Zellen. (Ber. D. Bot. Ges., 1905. Bd. XXIII, p. 404.)

Von grossem Interesse sind die Störungen, welche Radiumstrahlen an den Zellkernen und insbesondere ihrem Chromatingehalt sichtbar werden lassen. Bei der Teilung (Blütenknospen von *Lilium Martagon*) entstehen statt der normalen Chromosome zahlreiche kleine Bruchstücke von solchen, die sich am Äquator der Kernteilungsfigur sammeln und dann polwärts wandern. Ihre Sammlung an den Polen erfolgt aber sehr ungleichmässig: wenn mit der Bildung von Tochterkernen begonnen wird, bevor die Chromosome alle den Äquator verlassen haben, entstehen sanduhrähnliche Bilder; vielfach entstehen in den Tochterkernen überschüssige Kerne, die durch nachträgliche Vereinigung isolierter Chromosome zustande kommen.

Direkte Schädigungen des Cytoplasmas liessen sich nicht mit Sicherheit erkennen: die Ausbildung des Kinoplasmas war bei den Teilungsvorgängen sogar besonders stark entwickelt. Dass die Pollen schliesslich nur wenig oder gar kein Plasma mehr enthielten, erklärt sich als Folge der Kernschädigung.

50. Gallaud, J. Etudes sur les mycorhizes endotrophes. (Rev. gén. de Bot., XVII, 1905, p. 5 ff.)

Die Veränderungen der Zellen nach Infektion durch endotroph lebende Mycorrhizapilze bestehen in innerer Zellulosebildung, Produktion bestimmter Enzyme und Veränderungen am Kern. Diejenigen Zellen, in welchen die vom Verf. als „Arbuscules“ oder „Sporangioles“ bezeichneten Hyphenformen auftreten, zeigen angeschwollene, amöbenähnliche, hyperchromatische Kerne und direkte Kernteilungen; Verf. vergleicht diese Zellen mit den „Verdauungszellen“ der Orchideen (W. Magnus). In denjenigen Zellen der Wirtspflanze, in welchen der Pilz spiralförmige Hypheneinrollungen und „vesicules“ bildet, erfährt der Kern nur geringe Grössenzunahme, wird aber sonst nur wenig beeinflusst; Verf. sah gelegentlich Hyphen quer durch den Kern wachsen. — Bei *Ruscus*, *Paris*, *Parnassia* und *Sequoia* sind in den äusseren Zellenlagen der infizierten Wurzeln die Hyphen von einer Schicht Hautplasma umgeben.

51. Némec, B. Studien über die Regeneration. Berlin, Gebr. Borntraeger, 1905, 387 pp. Mit 180 Abbildungen im Text.

In die Zellenlehre schlagen diejenigen Mitteilungen des Verf., die sich auf die Bildung hyperchromatischer Kerne im Wundgewebe von *Asplenium decussatum* beziehen. An verwundeten Wurzeln entstehen abnormal grosse Zellen mit sehr grossen Kernen, die oft mehrere Nucleolen enthalten und bei der Caryokinese eine aufs doppelte und noch weiter vermehrte Zahl von Chromosomen erkennen lassen. — Im Plerom sind diese abnormalen Zellen besonders auffallend; sie leiten sich von den grossen Gefässanlagen ab.

#### IV. Inhaltskörper, Chromatophoren, Stärke, Aleuron etc.

52. Bittner, K. Über Chlorophyllbildung im Finstern bei Cryptogamen. (Östr. Bot. Zeitschr., 1905, Bd. LV, p. 302.)

Die bereits in der Literatur vorliegenden Angaben über das Verhalten und die Chlorophyllbildung der Cryptogamen im Dunkeln stellt Bittner zusammen und ergänzt sie durch eigene Beobachtungen. Der Thallus der Lebermoose stellt im Dunkeln im allgemeinen das Wachstum ein, der von *Fegatella* wächst und grünt auch bei Lichtabschluss. Im Finstern kultivierte Laubmoose zeigten ebenfalls Chlorophyllbildung. Farnkräuter bilden im Dunkeln grüne Nadelspreiten, die Stiele blieben blass; *Osmunda regalis* bildet Sporophylle mit grünen, keimungsfähigen Sporen. Equiseten und *Lycopodium clavatum* ergrünen im Dunkeln nicht. Die Selaginellen, soweit ihr Gehalt an Reservestoffen eine Fortsetzung ihres Wachstums im Dunkeln gestattet, bilden lange chlorophyllfreie Stengel und verkümmerte grüne Blätter. Hinsichtlich der Algen und der Gymnospermen rekapituliert Verf. die Angaben früherer Autoren.

53. Küster, E. Über den Einfluss von Lösungen verschiedener Konzentrationen auf die Orientierungsbewegungen der Chromatophoren. (Ber. D. Bot. Ges., 1905, Bd. XXIII, p. 254.)

Verf. zeigt an Meeresalgen (*Dictyota*, *Dictyopteris*, *Padina*), dass die Einstellung der Chromatophoren in Flächen- und Profilsicht beeinflusst wird durch den Wechsel der Konzentration im umgebenden Medium. Hochkonzentrierte (hypertonische) Lösungen führen zur Profilstellung — ebenso wie Verdunkelung; in verdünntem Meerwasser (hypotonischen Lösungen) streben die Chromatophoren der Flächenstellung zu — wie bei Belichtung; dass in Moosblätterzellen die Chloroplasten unter dem Einfluss wasserentziehender Lösungen, Profilstellung einnehmen, ist eine bereits bekannte Erscheinung, die Verf. zum Vergleich heranzieht.

54. Lubimenko, W. Sur la sensibilité de l'appareil chlorophyllien des plantes ombrophiles et ombrophobes. (Rev. gén. Bot., 1905, vol. XVII, p. 381.)

Bei den ombrophilen Pflanzen sind die Chlorophyllkörner erheblich grösser als bei den ombrophoben. Die meisten Resultate des Verf. liegen auf physiologischem Gebiet.

55. Mereschkowsky. Über Natur und Ursprung der Chromatophoren im Pflanzenreich. (Biol. Centrbl., XXV, 1905, p. 593.)

Verf. verteidigt die Auffassung, dass die Chromatophoren selbständige, im Cytoplasma lebende Symbionten seien.

56. Denniston, R. H. The Structure of the Starch Grain. (Trans. Wisc. Acad. Madison, XIV, pt. II, 1903 [1904], p. 527—533.)

Schon Nägeli beobachtete, dass gewisse Stärkekörner peripher eine verschiedene Reaktion gegen Färbungen zeigten, als zentral. Später wurde von anderen Autoren z. T. bei der Kartoffelstärke eine differenzierte Aussenschicht festgestellt. Verf. nahm nun deren Untersuchung wieder auf, um besonders die chemische Natur und die Beziehung dieser Schicht zum Wachstum des Stärkekorns zu studieren. Er untersuchte Material aus Rhizomen von *Canna*, Knollen von *Solanum tuberosum*, Blättern und Stengeln von *Pellionia daveauana*, Körnern von *Secale*, *Triticum*, *Hordeum*, *Lolium* (rye), *Saccharum officinarum* und Samen von *Phaseolus* und *Pisum*. Die Fixierung erfolgte mit Flemmings Chromosmiumessigsäureverfahren und die Färbung mit Flemmings Orangeverfahren.

Die Ergebnisse der Untersuchungen waren nach Verfs. Worten folgende:

Wir finden, dass sehr geringe Stärkekörner sich entweder gänzlich färben oder eine grosse Partie Orange zeigen. Wir finden eine äussere Schicht von Orange in älteren Körnern, und wenn wir den Entwicklungslauf des Stärkekorns verfolgen, so führt uns das zu der Annahme, dass die sich orange-färbende Substanz bei jungen und alten Körnern identisch ist. Wir finden ferner, dass die Einwirkung von Diastase verursacht, dass ein grösserer Teil des Kornes die orange Färbung annimmt. Es ist ferner möglich, dass die zuerst durch die Einwirkung von Diastase aus Stärke gebildete Substanz die gleiche ist, wie die in der orangenen Schicht bei der Bildung des Kornes. In den jungen Körnern ist Stärke gleichmässig ringsum abgelagert, aber bald dehnt durch seinen Wuchs das Korn den Plastiden. Unter dem dickeren Teil des Plastiden wird die Muttersubstanz bald gesättigt und die dicken Portionen der Stärkeschichten werden auf dieser Seite deponiert. Diese Annahme harmoniert mit der Tatsache, dass die excentrischen Lagen im Beginn ihrer Bildung am vorderen Ende dünner sind, dann unvollständig und schliesslich nur am hinteren Ende niedergelegt werden.

C. K. Schneider.

57. Spiess, K. v. Die Aleuronkörner von *Acer* und *Negundo*. (Östr. Bot. Zeitschr., 1905, Bd. LV, p. 24.)

Die Grünfärbung der Cotyledonen von *Acer* ist nicht auf gefärbte Aleuronkörner, sondern auf den Gehalt an kleinen degenerierten Chlorophyllkörnern zurückzuführen.

Aleuronkörner sind entweder einschlussfrei (Gramineen), oder enthalten Globoide (Leguminosen), Globoide und Eiweisskristalle (Umbelliferen) oder Globoide und Eiweisskristalle und Calciumoxalatkrystalle (Euphorbiaceen). Bei *Acer* fand Verf. von den Aleuronkörnern einer Zelle nur eines mit einem Oxalatkrystall ausgestattet, die anderen einschlussfrei. Die Aleuronkörner lösen sich ausserordentlich leicht in Glycerin, wenn dieses Spuren von Wasser enthält. Das kristallführende Aleuronkorn ist durch besondere Grösse ausgezeichnet. Bei *Negundo* fehlen die Kristalleinschlüsse den Aleuronkörnern.

58. Porsch, O. Beiträge zur „histologischen Blütenbiologie“. (Östr. Bot. Zeitschr., 1905, Bd. LV, p. 165.)

In den „Futterhaaren“ verschiedener *Marillaria*-Arten findet Verf. neben Fett verschieden gestaltete Eiweisskörper; sie scheinen nach Art der Aleuronkörner aus Vacuolen zu entstehen.

59. Schweidler, J. H. Die systematische Bedeutung der Eiweiss- oder Myrosinzellen der Cruciferen nebst Beiträgen zu ihrer anatomisch-physiologischen Kenntnis. (Ber. D. Bot. Ges., 1905. Bd. XXIII, p. 274.)

Diejenigen Eiweissidioblasten, welche im Mesophyll liegen, enthalten Chlorophyllkörner. Allerdings sind diese klein, blass und nicht sehr zahlreich.

Nach Verwundung kann bei *Moricandia arvensis* der Eiweissgehalt der subepidermal liegenden Idioblasten in die Epidermiszellen übertreten; an der Wanderung nehmen zuweilen auch die Kerne teil.

## V. Vacuole.

60. Degen, A. Untersuchungen über die kontraktile Vacuole und die Wabenstruktur des Protoplasmas. Dissertation Basel, 1905.

Seine Ergebnisse über die kontraktile Vacuole resümiert Verf. folgendermassen:

Die kontraktile Vacuole ist ursprünglich ein rein osmotisches System, das in erster Linie einer übermässigen Wasserimbibition entgegen arbeitet, aber vermöge seiner Funktionsweise noch Respiration, Exkretion, vielleicht auch die Zirkulation unterstützen kann.

Die Puls- und Funktionsverhältnisse der Vacuole müssen in der Aktivität einer Vacuolenhaut bedingt sein. Diese erfährt, wenn auch keine ausgesprochen morphologische, so doch eine relativ weitgehende physiologische Differenzierung. Ihre besonderen Permeabilitätsverhältnisse bedingen im Verein mit den osmotischen Verhältnissen in Protoplast und Vacuole den rhythmischen Puls.

Der durch die fortschreitende Füllung zunehmende Wasserdruck in der Vacuole macht die Hautschicht bei einem gewissen Spannungsgrad gegen die osmotisch aktiven Vacuolenstoffe permeabel und gestattet so dem Inhalt, in die Nebenvacuolen (Bildungsvacuolen) und nach aussen zu treten. Durch die Systole wird die Hautschicht wieder entspannt und für den Austritt der Inhaltslösung impermeabel. Von diesem Moment an beginnt die Diastole auf Grund des zurückbleibenden und osmotisch nicht erschöpften Inhaltsrestes von Haupt- und Nebenvacuolen.

Die Hautschicht der kontraktilen Vacuole wird bei der Systole nicht resorbiert, wodurch die strenge Lokalisation und Konstanz derselben bedingt ist.

Eine Veränderung der Aufenthaltsbedingungen der Infusorien und die damit verbundene Verschiebung der physikalischen und chemischen Gleichgewichtsverhältnisse haben eine Störung der Pulsfrequenz und der Permeabilitätsverhältnisse im Gefolge. Acceleration der Pulsfrequenz wird erzielt durch Temperaturveränderungen in der Richtung auf  $34^{\circ}$  hingehend und in weniger auffälliger Weise durch Versetzen der Infusorien in reine Sauerstoffatmosphäre. Retardation wird erzeugt durch Temperaturveränderungen in der Richtung von  $34^{\circ}$  weggehend, durch neutrale Substanzen wie Rohrzucker, Glycerin, Kochsalz usw. und durch die dilatierenden eiweissfällenden Mittel. Dilatation der Vacuolen ist das Ergebnis chemischer Reaktionen in der Hautschicht und entsteht dadurch, dass eiweissfällende Agentien die Vacuolenhäute impermeabler machen, so dass ein stärkerer Füllungsdruck notwendig wird, um, um die Systole auszulösen. Alle Eiweissfäller (Fixierungsmittel) sind auch Dilatatoren von ungleich intensiver Wirkung; manche Mittel töten die Zelle, bevor es zur Dilatation der Vacuole kommt. Durch rechtzeitiges Auswaschen des Fixierungsmittels kann die dilatierte Vacuole wieder zu

normalen Verhältnissen zurückgeführt werden, wobei die Gefäßsel im Protoplasma Lösungsvacuolen bilden.

Lösungsvacuolen und Nebenvacuolen können sich mit den kontraktile vereinigen, d. h. mit ihren Wandungen in letztere eintreten, ohne dass diese in ihrer Funktionsweise gestört würde.

Vgl. auch das Referat im Abschnitt: Cytoplasma.

61. **Kraemer, Henry.** The Origin and Nature of Color in Plants. (Proc. Americ. Phil. Soc. Philadelphia, XLIII, 1904, p. 257—277.)

Verf. bespricht nach kurzer historischer Einleitung die sog. weissen Farben, ferner die Methoden der Farbstoffextraktion, gibt dann Listen von Pflanzen, aus denen Farbstoffe durch Alkohol, „dilute alcohol“ oder Wasser extrahiert wurden. Hierauf folgt eine Behandlung der an Plastiden gebundenen Farbstoffen, dann eine solche der Zellsaftpigmente, wovon die Befunde in den Schlusstabellen übersichtlich zusammengestellt werden.

Das Resümee lautet:

1. Das weisse Aussehen bei Blumen und anderen Pflanzenteilen beruht auf Reflektion und Refraktion von Licht in mehr oder minder farblosen Zellen, die gewöhnlich durch grosse luftführende Interzellularräume getrennt sind.
2. Die grüne Farbe von Pflanzen ist einem bestimmten Pigment, dem Chlorophyll, zuzuschreiben, das in einem Chloroplastid enthalten ist und bei allen Pflanzen in seiner Zusammensetzung  $\pm$  konstant zu sein scheint. Das Chloroplastid ist weiter dadurch charakterisiert, dass es gewöhnlich Stärke enthält.
3. Die gelbe Farbstoffsubstanz in Wurzeln, Blüten und Früchten ist einem Pigment, dem Chromophyll des Verf. zuzuschreiben. Diese Substanz ist an ein Chromoplastid gebunden, das beträchtlich in seiner Gestalt variiert und gewöhnlich proteide Substanzen in Beimengung enthält.
4. In den inneren bedeckten Blattknospen findet sich ein gelber Stoff, den Verf. Etiophyll nennt und der in einem organisierten Körper enthalten ist, den Verf. als Etioplast bezeichnet. Der Etioplast scheint weder Stärke noch proteide Substanzen zu führen.
5. Die blauen, purpurnen und roten Farbstoffe in Blüten sind im Zellsaft gelöst und von den meisten Plastidfarben unterschieden durch Unlöslichkeit in Äther, Xylol, Benzol, Chloroform, Carbondisulphide und ähnlichen Lösungsmitteln, aber Löslichkeit in Wasser oder Alkohol. Sie sind sehr empfindlich gegen Reagenzien, doch verhält sich keiner dieser Farbstoffe genau wie der andere.
6. Zellsaftpigmente, die denen der Blüten entsprechen, wurden auch in Frühlings- und Herbstblättern nachgewiesen. C. K. Schneider.

62. **Katič, D. Ij.** Beitrag zur Kenntnis der Bildung des roten Farbstoffes (Anthocyan) in vegetativen Organen der Phanerogamen. Dissertation Halle 1905.

Der Einfluss von Zuckerlösungen auf die Produktion von Anthocyan ist bei den verschiedenen Zuckerarten verschieden. Am wirksamsten sind Rohrzucker, Traubenzucker, Lävulose, weniger wirksam Raffinose, Inulin, Milchsucker, Maltose, Mannit. — Fördernd wirken alkalische Lösungen, Kalium- und Magnesiumsalze, Tannin (*Hydrilla*) oder Calciumsalze (*Elodea*). Hemmend wirken (*Hydrilla*) saure Lösungen und alle Verbindungen, die mit Gerbstoffen Niederschläge geben (Coffein, Kaliumbichromat, Ammoniumcarbonat,

Eisensalze). Kohlensäurereiche Luft beschleunigt die Farbstoffbildung nur dann, wenn wenig wirksame Nährlösungen benutzt werden (*Hydrilla*). *Hydrilla*, *Hydrocharis* und einige andere Objekte können auch im Dunkeln Farbe bilden. Im allgemeinen wird die rote Farbe bei höherer Temperatur eher gebildet als bei niederer. *Hydrilla*, *Sagittaria* und *Hydrocharis* bilden bei 1—14° C Stärke, aber kein Anthocyan.

Alaun und Tonerdesulfat rufen bei den farblosen Niederblättern der roten *Allium*-Varietät Bildung blauer Farbe hervor.

Auch in kernlosen Plasmateilen (*Hydrilla*) kann Anthocyan gebildet werden.

Die Chloroplasten von *Hydrilla*, *Elodea*, *Sagittaria* werden bei längerem Stehen in allen Lösungen — ausgenommen sind die Ferment- und manche Eiweisslösungen — stark reduziert und verfärben sich. Bei *Hydrilla* sah Verf. die Chloroplasten sich von den Stärkekörnern trennen und über 24 Stunden in Form einer Kappe oder Kalotte noch am Leben bleiben.

Bei *Hydrilla* nehmen bei steigender Farbenintensität die Calcium-oxalatkristalle nach Zahl und Grösse zu.

Bei *Elodea* und *Hydrilla* sah Verf. bei längerem Aufenthalt der Blätter auf Zuckerlösungen regelmässige oder unregelmässige Membranverdickungen sich bilden. In lebenden Zellen kann der rote Farbstoff von den Membranverdickungen gespeichert werden.

Zahlreiche weitere Ergebnisse des Verf. gehören ins Gebiet der chemischen Physiologie.

## VI. Membran.

63. Kraskovits, G. Ein Beitrag zur Kenntnis der Zellteilungsvorgänge bei *Oedogonium*. (Sitzungsber. Akad. Wiss. Wien, 1905, CXIV, Abt. 1, p. 237.)

Zur Kenntnis des bekannten Zelluloseringes, der bei *Oedogonium* die Zellteilung bekanntlich einleitet, bringen des Verf. Untersuchungen zahlreiche neue Beiträge.

„Der Ring ist im ausgebildeten Zustand zweischichtig; die zentrale Ringschichte wird von der Zellmembran durch einen Verquellungsprozess ausgebildet. Eine Zone der Hüllmembran verquillt und liefert die primäre Ringsubstanz (Hirns Ringschleim). Die damit verbundene Verdünnung dieser Membran an jener Stelle erleichtert das spätere Aufreissen daselbst. Wenn die primäre Ringsubstanz vollständig ausgebildet ist, wird im Gegensatz zur Annahme einer bloss lokalen Bildung (Pringsheim u. a.) an der ganzen Innenfläche der Zellhülle eine neue Membranschicht angelegt, welche dort wo sie den Ringschleim umgibt, dicker als an anderen Stellen ist. Diese verdickte Stelle der Schichte wird nach dem Aufreissen des Ringes daselbst zur alleinigen neuen Zellhülle.“ Beim Aufreissen der über dem Ring liegenden Zellmembran wirkt der Ringschleim als Schwellkörper mit. Auch für Ausbildung der Cuticula über dem zwischen Kappe und Scheide eingeschalteten Membranstück wird ein Teil des Ringschleimes verwendet.

64. Müller, R. Zur Anatomie und Entwicklungsgeschichte der Ölbehälter. (Ber. D. Bot. Ges., 1905, XXIII, p. 292.)

Intrazelluläre Membranbildungen besonderer Art sind die von

Berthold eingehend beschriebenen Zellulosehüllen, welche die Öltropfen der Piperaceen u. a. umgeben. R. Müller stellt bei *Aristolochia brasiliensis* die Entstehung dieser Zellulosemassen fest. Zunächst wird an der Wand der jugendlichen Ölzelle ein Zellulose ring gebildet und unter diesem Napf sammelt sich das vom Plasma gebildete, zunächst in mehrere kleine Vacuolen verteilte Öl. Die Wand der Vacuole, welche dieses umschliesst, wird zu einem Zellulosebeutel.

Die Entstehung des Öles ist nach Verf., wie bereits angeführt, auf das Plasma zurückzuführen.

Ähnliche Verhältnisse wie bei *Aristolochia* fand Verf. bei *Peperomia. Cinnamomum. Laurus* u. a. vor.

65. Reinhardt, M. O. Die Membranfalten in den *Pinus*-Nadeln (Bot. Ztg., 1905, LXIII, p. 29.)

Bisher unbekannte Differenzierungen beobachtet Verf. an den sogen. „Membranfalten“ der *Pinus*-Nadeln. Sie werden nur bei den unter den Spaltöffnungen liegenden Zellen als Falte angelegt, bei den anderen Zellen als Leiste, die sich verlängern kann — aber niemals durch Wachstum entgegen dem Turgor der Zellen, sondern durch Wachstum nach aussen. Die Membranleisten bewahren entweder ihren Leistencharakter, oder sie spalten sich auf, und es entsteht eine Falte. Wenn die Aufspaltung nur an der äussersten Spitze erfolgt, kommt eine Öse zustande.

---



## IV. Novorum generum, specierum, varietatum, formarumque Siphonogamarum Index.

Anni 1905.

Mit Nachträgen aus den früheren Jahren.

Zusammengestellt von

**Friedrich Fedde**

unter Beihilfe von

**Arthur Schlockow und Paul Beckmann.**

Die Lücken des Index von 1904 wurden, soweit dies möglich war, ausgefüllt. Ich richte noch einmal an die Herren Autoren die dringende Bitte, mir Separata ihrer neuen Diagnosen zu senden, da nur dadurch die Vollständigkeit des Index erhöht werden kann. Auch dürfte es sich empfehlen, solchen Separaten zugleich auch die Erlaubnis zum Nachdruck im **Repertorium novorum specierum regni vegetabilis**, von dem bis jetzt zwei Bände im Preise von je 5 Mk. erschienen sind, beizufügen. Bemerkt sei noch, dass in diesem Repertorium auch **Originaldiagnosen** zum Abdruck gelangen und zwar auf Wunsch **sofort**, d. h. spätestens binnen einer Woche.

Am Ende des Index befindet sich ein alphabetisches Verzeichnis der Arten, die im Repertorium beschrieben wurden, die aber in diesem Index von 1905 nicht enthalten sind, da sie schon in den früheren Indices angeführt wurden.

**Bemerkung:** Um Raum zu sparen, habe ich diesmal in vielen Fällen, anstatt hinter der Autorangabe das ganze Zitat einzufügen, Nummern eingesetzt, die in dem nachfolgenden „Schriftenverzeichnis zum Index“ nachzusehen sind. Obgleich dies bisweilen umständlicher sein dürfte, werden dadurch auch Missverständnisse vermieden, die bei einem einfachen „l. c.“ leicht eintreten können.

Fedde.

### Schriftenverzeichnis zum Index.

1. Ames, Oakes (1). *Orchidaceae: Illustrations and Studies of the Family Orchidaceae*, Fasc. I (1905).
2. Arechavaleta, J. (1). Flora Uruguay, in An. Mus. nac. Montevideo V (1905).
3. Baker, E. G., Moore, P. and Rendle, A. B. (1). The Botany of the Anglo-German Uganda Boundary Commission. (Journ. Linn. Soc. London XXXVII [1905], p. 116—227.)

4. Baker, J. G. and Wright, C. H. (1). *Borraginaceae* in Flora of Tropical Afrika. Vol. IV. part. I p. 5—62.
5. Berger, A. (1). Über die systematische Gliederung der Gattung *Aloë*. (Bot. Jahrb. XXXVI, 1 [1905], p. 42—60.)
6. Beauverd, G. (1). *Plantae Damazianae Brasilienses*. (Bull. Herb. Boiss. 2 sér. V [1905], no. 4. p. 404—467.)
7. Blankinship, J. W. (1). Supplement to the flora of Montana: Additions and corrections. (Montana Agric. College Sci. Stud. I [1905], p. 35—109.)
8. Bornmüller, J. (1). Beiträge zur Flora des Elbursgebirges Nordpersiens. (Bull. Herb. Boiss. 2 sér. V [1905], p. 49—64. 117—132. 639—654. 752—767. 909—972.)
9. Bornmüller, J. (2). *Plantae Straussianae sive enumeratio plantarum a Th. Strauss annis 1889—1899 in Persia occidentali collectarum*. (Beih. Bot. Centrbl. XIX. sér. 2 [1905], p. 195—270.)
10. Briquet, J. (1). *Verbenaceae Balansanae Paraguarienses*. (Ann. Cons. Jard. bot. Genève VII et VIII [1904], p. 288—319.)
11. Briquet, J. (2). *Spicilegium corsicum* in Ann. Cons. Jard. bot. Genève, IX (1905), p. 106—183.
12. De Candolle, C. (1). *Meliaceae costaricensis*. (Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V [1905], no. 5. p. 417—427.)
13. Calestani (1) in Contrib. alla Sistematica delle Ombrellif. d'Europa. (Webbia [1905], p. 89—280. 373—392.)
14. Chodat, R. et Hassler, E. (1). *Plantae Hasslerianae*. (Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V [1905], p. 65—90. 288—305. 481—506. 603—613. 675—699.)
15. Clarke, C. B. (1). *Philippine Acanthaceae*. (Dep. Int. Bur. Gov. Labor. Manila no. 35. 1905. p. 89—93.)
16. Dammer, U. (1). *Solanaceae americanae*. (Engl. Bot. Jahrb. XXXVII. 2 [1905], p. 167—171.)
17. Dammer, U. (2). *Liliaceae africanae* in Beiträgen z. Flora v. Afrika XXVIII. (Engl. Bot. Jahrb. Bd. XXXVIII. 1 [1905], p. 62—66.)
18. Diels (1) in Diels, L. und Pritzel, E. *Fragmenta Phytographiae Australiae occidentalis*. (Bot. Jahrb. XXXV. 4 [1904], p. 529—656.)
19. Diels (2). Beiträge z. Flora des Tsin ling shan und andere Zusätze z. Flora v. Zentral-China. (Beiblatt z. Engl. Bot. Jahrb. XXXVI. 5 [1905], p. 1—134.)
20. Eastwood, Alice (1). New species of western plants. (Bull. Torr. Bot. Cl. XXXII [1905], p. 193—218.)
21. Elmer, A. D. E. (1). New or noteworthy western plants. (Bot. Gaz. XXXIX [1905], p. 42—55.)
22. Engler, A. (1). *Anacardiaceae africanae* III. (Bot. Jahrb. XXXVI. 2 [1905], p. 213—225.)
23. Engler, A. (2). *Araceae africanae* III. (ibid. p. 235—240.)
24. Engler, A. (3). *Rutaceae africanae* III. (ibid. p. 241—246.)
25. Engler, A. (4). *Malpighiaceae africanae*. (ibid. p. 247—252.)
26. Engler, A. (5). *Araceae Pothoideae* in Englers Pflanzenreich IV. 23 B (Heft 21). (1905.)
27. Engler, A. (6). Beiträge z. Kenntnis der *Araceae* X. (Bot. Jahrb. Bd. XXXVII. 1 [1905], p. 110—143.)
28. Fedde, Fr. (1). *Papaveraceae novae vel notabiles*. (Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V [1905], p. 165—171. 445—448). — Siehe auch: Fedde, Rep. nov. spec. 1 (1905). p. 29—31. 44—48.

29. Gamble, J. S. (1). Siehe G. King and Gamble (1).
30. Gamble, J. S. (2). Siehe G. King and Gamble (2).
31. Greenman, J. M. (1). Descriptions of spermatophytes from the Southwestern United States, Mexico, and central America. (Proc. of Amer. Acad. of Arts and Sciences vol. XLI. no. 9 [1905]. p. 235—270.)
32. Greene, E. L. (1). Leaflets of Botanicæ Observation and Criticism. vol. I (1905). p. 97—160.
33. Gürke, M. (1). *Labiatae* africanæ VI. (Bot. Jahrb. XXXVI. 1 [1905]. p. 120—136.)
34. Hackel, E. (1). Notes on Philippine *Gramineæ*. (Dep. Int. Bur. Gov. Lab. Manila No. 35 [1905]. p. 79—82.)
35. Hassler, E. (1) in Chodat, R. et Hassler, E. *Plantae Hasslerianæ*. (Bull. Herb. Boiss. 2 sér. V [1905]. p. 65—90. 288—305.)
36. Hieronymus, G. (1). *Plantae peruvianæ a clero Constantino de Jelski collectæ (Compositæ)*. (Engl. Bot. Jahrb. XXXVI [1905]. p. 458—513.)
37. Hochreutiner (1) in Plant. Bogor. Exsicc. (1904). (Bull. Inst. Bot. Buitenzorg XIX. [1904].)
38. Huter, R. (1). Herbar Studien in Östr. Bot. Zeitschr. LV (1905). p. 28.
- 38a. Johnston, J. R. (3). New Plants from the Islands Margarita and Coche Venezuela. (Proc. Amer. Ac. Arts and Sci. XL [1905]. p. 681—698.
39. King, George and Gamble, J. Sykes (1). Materials for a Flora of the Malayan Peninsula no. 14. (Journ. Asiat. Soc. Bengal LXXII. part II [1904]. p. 111—230.)
40. King, George and Gamble, J. Sykes. (2). Materials for a Flora of the Malayan Peninsula no. 15. (Journ. Asiat. Soc. Bengal LXXIII. part. II. p. 47—135.)
41. Komarov, V. L. (1). Flora Manshuriae vol. III. T. I (1905) Petropolis.
42. Kränzlin, F. (1). *Orchidaceæ* africanæ IX. (Bot. Jahrb. XXXVI. 1. [1905]. p. 114—119.)
43. Kränzlin, F. (2). *Orchidaceæ* americanæ. (Engl. Bot. Jahrb. XXXVI. Beibl. No. 80 [1905]. p. 7—10.)
44. Lindau, G. (1). *Acanthaceæ* americanæ IV. (Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V [1905]. no. 4. p. 367—374.)
45. Lindau, G. (2). *Acanthaceæ* africanæ VII in Beiträgen z. Flora v. Afrika XXVIII. (Engl. Bot. Jahrb. XXXVIII. 1 [1905]. p. 67—73.)
46. Lindau, G. (3). *Acanthaceæ* in Primitiæ Floræ costaricensis. (Annales del Instituto Fisico-Geografico Nacional de Costa Rica T. IX [1896]. p. 183—189.)
47. Litwinow, D. (1). Die Pflanzen der Küsten des Aralsees. (Mitt. Turkest. Abt. Kais. Russ. Geogr. Ges. IV. Lief. V [1905].)
48. Macloskie, George. (1). Flora Patagonica Sect. 1 and 2. (Reports of the Princeton University Expeditions to Patagonia 1896—1899. vol. VIII. Botany. Part V [1903]. p. 139—594. pl. XII—XX.) — Siehe auch: Fedde, Rep. nov. spec. I (1905). p. 113—115.
49. Malme, G. O. A. (1). Die Umbelliferen der zweiten Regnellischen Reise. (Ark. f. Bot. III [1904]. 22 pp.)
- 49a. Malme, G. O. A. (2). Adnotationes de nonnullis Asclepiadaceis austro-americanis. (Ark. f. Bot. IV. n. 14 [1905]. 19 pp.) — Siehe auch: Fedde, Rep. nov. spec. II (1906). p. 102—110.

50. Merrill, Elmer, D. (1). A Review of the Identifications of the Species Described in Blanco's Flora de Filipinas. (Dep. Int. Bur. Gov. Labor. Manila no. 27. 1905.)

51. Merrill (2) in Report on Invest. in Java 1902. (Dept. Interior, Forest Bureau Manila Bull. No. 1.)

52. Merrill (3). New or noteworthy Philippine Plants IV. (Dep. Int. Bur. Gov. Labor. Manila no. 35 [1905]. p. 5—67.)

53. Merrill (4). Notes on Luning's Philippine Plants in the Herbarium of the Bureau of Government Laboratories. (Dep. Int. Bur. Gov. Labor. Manila no. 35 [1905]. p. 69—77.)

54. Merino, R. P. Baltasar (1). Flora descriptiva e ilustrada de Galicia. Tomo I. Fanerógamas-Polipetalas. Santiago, Galicia 1905. LXXII und 621 pp.

55. Mez, Carl (1). Additamenta monographica 1904. (Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V [1905]. p. 100—116. 232—247. 527—538.)

56. Millspaugh, C. F. (1). Plantae a clariss. Ed. et Caec. Seler. in Yucatan collectae. (Engl. Bot. Jahrb. XXXVI [1905]. Beibl. No. 80. p. 11—30.)

56a. Murbeck, Sv. (1). Contributions à la connaissance de la Flore du Nord-Ouest de l'Afrique et plus spécialement de la Tunisie. Deuxième Série. (Lunds Univ. Årsskr. N. F. Afd. 2. Bd. I. n. 4, Kgl. Fys. Sällsk. Handl. N. F. Bd. XVI. n. 4.)

57. Murr, J. (3). Beiträge zur Flora von Tirol und Vorarlberg. (Allg. Bot. Zeitschr. XI [1905]. p. 3—5. 29—32. 49—51.)

58. Nelson, Aven. (1). Contribution from the Rocky Mountain Herbarium VI. (Bot. Gaz. vol. XL. no. 1. p. 54—67.)

59. Prain, D. (1). Noviciae Indicae XXIV in Journ. Asiat. soc. Bengal. LXXIII (1904). p. 192—207.

60. Pritzel, E. (1) in Diels, L. und Pritzel, E., Fragmenta Phytographiae Australiae occidentalis. (Bot. Jahrb. XXXV. 4 [1904]. p. 529—656.)

61. Radlkofer, L. (1). *Sapindaceae* costaricensis. (Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V [1905]. no. 4. p. 319—328.)

62. Radlkofer, L. (2). *Sapindaceae* novae e generibus *Serjania* et *Paullinia*. (Engl. Bot. Jahrb. Bd. XXXVII. [1905]. p. 144—155.)

63. Rendle, A. B. (1) siehe Baker, E. G.

64. Ridley, H. N. (1) *Scitamineae* Philippinenses. (Dep. Int. Bur. Gov. Labor. Manila no. 35 [1905]. p. 83—87.)

65. Robinson, B. L. (1). Diagnoses and notes relating to american *Eupatorieae*. (Proc. Am. Ac. Arts and Sci. XLI. no. 9. 1905. p. 271—278.) — Siehe auch: Fedde, Rep. nov. spec. I [1905]. p. 38—42.)

66. Rose, J. N. (1). Studies of Mexican and Central American Plants no. 4. (Contr. U. St. Nat. Herb. VIII [1905]. no. 4. p. 281—342.)

67. Rosendahl, C. O. (1). Nordamerikanische *Saxifraginae* in Engl. Jahrb. XXXV. Beiblatt No. 83 [1905]. p. 1—87.

68. Rydberg, Axel (1). Studies on the Rocky Mountain flora. (Bull. Torr. Bot. Cl. XXXII [1905]. p. 123—138. 597—610.)

69. Rydberg, Axel (2). *Astragalus* and its segregates as represented in Colorado. (Bull. Torr. Bot. Cl. XXXII [1905]. p. 657—668.)

70. Safford, William Edwin. (1). The useful plants of the Island of Guam. (Contrib. Unit. St. Nat. Herb. IX [1905]. 416 pp.)

71. Schinz, Hans (1). Beiträge zur Kenntnis der afrikanischen Flora XVII. (Vierteljahrsschrift Naturf. Ges. Zürich XLIX [1904], p. 171—196.)
72. Schlechter, R. (1). *Orchidaceae* africanæ, imprimis Africae occidentalis in Beiträgen z. Flora v. Afrika XXVIII. (Engl. Bot. Jahrb. XXXVIII, [1905], p. 1—25.)
73. Schlechter, R. (2). *Asclepiadaceae* africanæ. (ibid. p. 26—36.)
74. Schumann, Karl und Lauterbach, Karl (1). Nachträge zur Flora der deutschen Schutzgebiete in der Südsee (mit Ausschluss Samoas und der Carolinen). 446 pp. mit 14 Tafeln.
75. Smith, J. J. (1). Die Orchideen von Java. Bd. VI der Flora von Buitenzorg 1905.
76. Smith, J. J. (2). Neue Orchideen. (Rec. Trav. bot. Neerland. No. 2—4 (1905), p. 146—159.)
77. Smith, J. J. (3). Die Orchideen von Ambon. 1905.
78. Smith, John Donnell (1). Undescribed Plants from Guatemala and other Central american Republics in Bot. Gaz. vol. XL. No. 1, p. 1—11.
79. Spegazzini, Charles (1). Notes synonymiques in Ann. Mus. nac. Buenos Aires. Ser. III, Tom. 2 (1903), p. 7—9.
80. Spencer Moore (1) siehe E. G. Baker (1).
81. Sprague, T. A. (1). *Manettiarum* pugillus in Bull. Herb. Boiss. 2. Ser. V (1905), p. 264—267.
82. Sprague, T. A. (2). Preliminary Report on the Botany of Captain Dowding's Colombian Expedition, 1898—1899. (Trans. and Proc. Bot. Soc. Edinburgh XXII, p. 425—436.) — Siehe auch: Fedde, Rep. nov. spec. II (1906), p. 123—127, 138—142.
83. Sodiro, Aloysius S. J. (1). Plantae ecuadorenses IV in Engl. Bot. Jahrb. XXXVI, 4 (1905), p. 377—388.
84. Stapf, Otto (1). Contributions to the Flora of Liberia. (Journ. Linn. Soc. London XXXVII (1905), p. 79—115.) — Siehe auch: Fedde, Rep. nov. spec. II (1906), p. 31—32, 111—112.
85. Stuckert, Teodoro (1). Contribution al conocimiento de las Gramináceas Argentinas. (Ann. Mus. Nac. Buenos Aires. Ser. 3, T. IV [1905], p. 43—161.)
86. Ule, E. (1). Die Kautschukpflanzen der Amazonas-Expedition und ihre Bedeutung für die Pflanzengeographie. (Engl. Bot. Jahrb. XXXV, 5 [1905], p. 663—678.)
87. Urban, I. (1). Flora portoricensis p. 193—352 in Symbolae Antillanae seu fundamenta Florae Indiae Occidentalis. Vol. IV, Fasc. II, p. 193—352.
88. Velenovsky, J. (1). Neue Nachträge zur Flora von Bulgarien. (Sitzb. Böhm. Ges. Wiss. 1902, XXVII, 20 pp.)
89. Velenovsky, J. (2). Beiträge zur Flora des Orients. (Allg. Bot. Zeitschr. XI [1905], p. 43—45.)
90. Vilmoren et Bois (1). Fruticetum Vilmorenium. Ed. 1, 1904.
91. Waisbecker, A. (1). Neue Beiträge zur Flora des Komitats Vas in West-Ungarn. (Ung. Bot. Bl. IV [1905], p. 66—78.)
92. Weber, A. (1) in: Roland-Gosselin, Oeuvres posthumes de M. le Dr. Weber. (Bull. Mus. Paris 1904, p. 382—399.)
93. De Wildeman, E. (1). Énumération des plantes récoltées par Émile Laurent. Fasc. 1 (1905), p. 1—112, pl. I—XXXVIII.

94. De Wildeman, E. (2). Flore du Bas- et du Moyen-Congo. (Ann. du Musée du Congo V. sér. vol. I. Fasc. III. p. 213—346.)

95. Williams, Frédéric N. (1). Liste des plantes connues du Siam. (Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V [1905]. p. 17—32, 216—227, 428—439, 949—962.)

## Gymnospermae.

### Coniferales.

*Agathis loranthifolia* Blanco, ed. 2, 528, non Salisb. nach Merrill 1. p. 82 = *Agathis philippinensis* Warb. — Philippinen.

*Pinus flexilis* (James sub *Pinus*) Rydb. 1. p. 598. — Rocky Mountains.

*A. albicaulis* (Engelm. sub *Pinus*) Rydb. l. c. p. 598. — Rocky Mountains.

*Callitris Schwarzii* Marloth in Bot. Jahrb. XXXVI. 2 (1905). p. 206. — Kapland.

*Caryopitys monophylla* (Torr. et Frém. sub *Pinus*) Rydb. 1. p. 597. — Rocky Mountains.

*Juniperus foetidissima* Willd. var. *squarrosa* Medwedjew in Act. Hort. Bot. Jurjev. III (1908). p. 229; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 136. — Transkaukasien.

*Pinus* nov. spec.? Merrill 2. p. 15. — Luzon.

*P. Altamirani* Shaw in Sargent Trees and Shrubs. I (1905). p. 209. pl. XCIX. — Mexico.

*P. Pringlei* Shaw l. c. p. 211. pl. C. — ibid.

*P. taeda* Blanco, ed. 1. 767; ed. 2. 528, non L. nach Merrill 1. p. 82. = *P. insularis* Endl. — Philippinen.

*P. densiflora* Sieb. et Zucc. var. *tubuliformis* Fortune ex Masters in Journ. Linn. Soc. XXVI (1902). p. 549. — China.

*P. Massoniana* Lambert var. *planiceps* Murray et Masters l. c. p. 551. — China.

*Podocarpus utilior* Pilger in Fedde, Rep. I (1905). p. 189. — Peru.

*P. Nagi* (Thunb.) Zoll. et Moritzi var.  $\beta$  *ovata* (Henk. et Hochst.) Makino in Bot. Mag. Tokyo XVII (1903). p. 114 (= *P. ovata* Henk. et Hochst.; *Nageia ovata* Gord.; *P. Nageia*  $\beta$  *rotundifolia* Maxim.) — Japan.

var.  $\gamma$  *angustifolia* (Maxim.) Makino l. c. p. 114 (= *P. Nageia*  $\gamma$  *angustifolia* Maxim.) — Japan.

var.  $\delta$  *caesia* (Maxim.) Makino l. c. p. 115 (= *P. caesia* Maxim.; *Nageia caesia* O. Kuntze). — ibid.

*P. Koordersi* Pilger in Meddel. Land's Plant. LXVIII. p. 268 (= *P. polystachya*). — Java.

*Sabina utahensis* (Engelm. sub *Juniperus*) Rydb. 1. p. 598. — Rocky Mountains.

*S. monosperma* (Engelm. sub *Juniperus*) Rydb. l. c. p. 598. — ibid.

*S. Knightii* (N. Nels sub *Juniperus*) Rydb. l. c. p. 598. — ibid.

*S. scopulorum* (Sargent sub *Juniperus*) Rydb. l. c. p. 598. — ibid.

*Tsuga Yunnanensis* (Franchet) Masters in Journ. Linn. Soc. XXVI (1905). p. 556. — China.

*Widdringtonia Schwarzii* (Marloth sub *Callitris*) M. T. Masters in Journ. Linn. Soc. London XXXVII (1905). p. 269. — Südafrika.

*W. equisetiformis* M. T. M. l. c. p. 271. — Kaffraria.

## Cycadales.

*Cycas Rumphii* Miq. var. *bifida* Dyer in Journ. Linn. Soc. XXVI (1905), p. 560.  
— China.

## Gnetales.

*Ephedra Haenkeana* Toel in Sitzb. Böhm. Ges. Wiss. Prag (1902), XXXVIII.  
p. 2. c. tab. — Andes chilenses.

*E. Fedtschenkoi* Ove Paulsen in Bot. Tidsskr. XXVI (1904), p. 254. — Pamir.

*Thoa pendula* Blanco, ed. 1. 746; *Th. edulis* Blanco, ed. 2. 514 nach Merrill 1.  
p. 82 wahrscheinlich *Gnetum latifolium* Blume (= *Gn. scandens* Roxb.) —  
Philippinen.

## Angiospermae.

## Monocotyledoneae.

## Alismataceae.

*Sagittaria arifolia* var. *tenuor* (melius: *tenuior*!) Blankinship 1. p. 40. —  
Montana.

*S. paniculata* Bl. l. c. p. 40. — ibid.

*S. brevirostra* Mackenzie and Bush in Rep. Missouri Bot. Gard. XVI (1905).  
p. 102. — Missouri.

## Amaryllidaceae.

*Agave americana* Blanco, ed. 1. 258; ed. 2. 180 nach Merrill 1. p. 85 = *A. rigida*  
Mill. var.! — Philippinen.

*Alstroemeria nana* Rendle in Journ. of Bot. XLII (1904), p. 325. — Patagonien.

*Amaryllis atamasco* Blanco, ed. 1. 254; ed. 2. 178, non L. nach Merrill 1. p. 85  
wahrscheinlich = *Hippeastrum miniatum* Herb. — Philippinen.

*Conostylis Harperiana* W. V. Fitzgerald in Proc. Lin. Soc. New South-Wales  
XXVIII (1903), p. 106. — W.-Austral.

*Crinum giganteum* Blanco ed. 2. 175, non Andr.; *Haemanthus pubescens* Blanco  
ed. 1. 253 nach Merrill 1. p. 85 wahrscheinlich = *Cr. asiaticum* L. —  
Philippinen.

*Cr. asiaticum* Blanco, ed. 1. 251; ed. 2. 175, non L. nach Merrill l. c. p. 85  
wahrscheinlich = *Cr. gracile* E. Meyer. — ibid.

*Curculigo megacarpa* Ridley in Journ. Straits Branch R. A. Soc. no. 41 (1903).  
p. 33. — Perak.

*C. racemosa* Ridl., l. c. n. 44 (1905) p. 198. — Bornes.

*Cyrtanthus inaequalis* O'Brien in Gard. Chron. XXXVII, 1905. p. 261. fig. 110  
(1). — Kapland: Georgetown.

*Gethyllis acaulis* Blanco, ed. 1. 260; ed. 2. 181 nach Merrill 1. p. 85 wahr-  
scheinlich = *Hypoxis franquevillei* Miq. = *H. flava* Lour. — Philippinen.

*Haemanthus longitubus* C. H. Wright apud Stapf. 1. p. 114. — Liberia.

*H. Radcliffei* A. B. Rendle 1. p. 223. — Uganda.

*Hippeastrum granatiflorum* Holmberg in Ann. Mus. nac. Buenos-Aires Ser. III.  
Tom 2 (1903), p. 79. — Uruguay.

× *Narcissus Montaz* Foster in Gard. Chron. XXXVII. 1905. p. 82. = *Corbularia*  
*monophylla* × *Narcissus Tazetta* forma.

*Pancratium amboinense* L., Blanco, ed. 1. 252; ed. 2. 177 nach Merrill 1. p. 86  
wahrscheinlich = *Euryeles amboinensis* Herb. = *Eur. sylvestris* Salisb. —  
Philippinen.

- Pancratium illyricum* Blanco, ed. 1. 251: ed. 2. 176, non L. nach Merrill l. c. p. 86 wahrscheinlich = *Hymenocallis adnata* Herb. — *ibid.*  
*Polianthes elongata* Rose in Proc. Unit. States Nat. Museum vol. XXIX. p. 437. — Trinidad.  
*Zephyranthes timida* Holmb. l. c. p. 77. — La Plata.  
*Z. gracilifolia* Baker var. *Buluia* Holmb. l. c. p. 78. — *ibid.*  
 var. *Bijou* Holmb. l. c. p. 78. — *ibid.*  
*Z. Andersonii* Baker var.  $\zeta$  *rosea* Holmb. l. c. p. 79. — *ibid.*  
*Z. jujuyensis* Holmberg in An. Mus. nac. Buenos Aires ser. 3. IV (1905). p. 523 et var. *volcanica* Holmberg l. c. p. 523. — Argentinien.

#### Aponogetonaceae.

- Aponogeton Dinteri* Engl. et Krause in Engl. Bot. Jahrb. XXXVIII. 1 (1905). p. 92. — Deutsch-Südwestafrika.

#### Apostasiaceae.

- nov. fam. Schlechter apud Schum. et Lautb. 1. p. 69.

Die Familie besitzt sowohl im vegetativen Aufbau wie auch im ganzen Bau der Blüte eine starke Annäherung an die *Hypoxideae*; darin, dass die Staubgefäße mit dem Griffel verwachsen sind, nähert sie sich den *Orchidaceae*, während sich die Antheren selbst im Bau wieder den der *Liliiflorae* nähern.

- Apostasia papuana* Schltr. apud Schum. et Lautb. 1. p. 72. — Kaiser Wilhelmsland.

#### Araceae.\*)

- Aglaonema densinervium* Engl. 6. p. 134. — Philippinen.  
*A. latifolium* Engl. 6. p. 134. — *ibid.*  
*Alocasia ovalifolia* Ridley in Journ. Straits Branch. R. A. Soc. no. 41 (1903). p. 47. — Insulinde.  
*A. Schlechteri* Engl. apud Schum. et Lautb. 1. p. 62. — Kaiser Wilhelmsland.  
*A. culionensis* Engl. 6. p. 135. — Philippinen.  
*Amorphophallus Malaccensis* Ridley in Journ. Straits Branch. R. A. Soc. no. 41 (1903). p. 46. — Malakka.  
*A. minor* Ridley l. c. p. 46. — Perak.  
*A. carnea* Ridley l. c. p. 47. — Lankawi.  
*Anchomanes abbreviatus* Engler 2. p. 237. — Engl. Ostafrika.  
*Anthurium pendulifolium* N. E. Brown in Gard. Chron. 3. ser. XXXVI (1904). p. 362. — Columbia. [amerika.  
*A. Scherzerianum* Schott var.  $\alpha$  *foliatum* Engl. 5. p. 62. — Zentral- und Süd-var.  $\beta$  *stipitatum* Engl. 5. p. 62. — *ibid.*  
 var.  $\gamma$  *Carnotianum* Engl. 5. p. 62 = var. „Président Carnot“ Hort. = *A. Scherz.* ♂  $\times$  *A. Scherz.* var. *Wardianum* ♀.  
 var.  $\mu$  *giganteum* Engl. 5. p. 62 = var. „le Géant“ de Smet.  
 var.  $\xi$  *gandavense* Engl. 5. p. 62 = var. „Ville de Gand“ Hort.  
 var.  $\iota$  *eburneum* Engl. 5. p. 63 = var. „Mad. de la Devausage“ Hort.  
 var.  $\varphi$  *Rodigasianum* Engl. 5. p. 63 = var. „Warocqueanum“ Lindl. et Rodig.  
 var.  $\zeta$  *rotundilspathaceum* Engl. 5. p. 63 = var. „Sénateur Montefior Lévi“ Hort.  
 var.  $\beta\beta$  *minute-punctatum* Engl. 5. p. 63 = var. *Devansayanum* Hort.  
 var.  $\delta\delta$  *gallicum* Engl. 5. p. 63 = var. „La France“ Duval = *A. Scherz.* var. *Williamsii* ♂  $\times$  var. *Prés. Carnot* ♀.

\*) Siehe auch Nachträge am Schlusse.



- var. *γ* *albo-striatum* Engl. 5. p. 64 = *A. Scherz.* „la ville d'Angers“ × var. *andegavense*.
- var. *δ* *allopunctatum* Engl. 5. p. 64 = *A. Scherz.* „la ville d'Angers“ × var. *atrosanguineum*.
- var. *υ* *Pectersianum* Engl. 5. p. 64 = var. *brurellense* Peeters, non Lind.
- var. *μ* *viridimaculata* Engl. 5. p. 64 = var. „*Il ligno*“ Hort.
- var. *ν* *viridescens* Engl. 5. p. 64 = var. „*Aurore boreale*“ Hort.
- × *Anthurium* Scherz. ♂ × *A. Andreanum* × *nymphacifolium* ♀ Engl. 5. p. 64 = *A. Crombezanum* André.
- A. Preussii* Engl. 5. p. 68. — Venezuela.
- A. josecanum* Engl. 5. p. 68. — Costarica.
- A. Jemmanii* Engl. 5. p. 72. — Brit. Guiana.
- A. Trinitatis* Engl. 5. p. 73. — Trinidad.
- A. tenuispadix* Engl. 5. p. 73. — Hylaea.
- A. Uleanum* Engl. 5. p. 74. — ibid.
- A. tarapotense* Engl. 5. p. 74. — ibid.
- A. maximum* (Desf. sub *Pothos*) Engl. 5. p. 77 = *A. Fontanesii* Schott. — Columbia.
- A. Barclayanum* Engl. 5. p. 79. — ibid.
- A. Ernesti* Engl. 5. p. 80. — Hylaea.
- A. Weberbaueri* Engl. 5. p. 81. — Peru.
- A. vittariifolium* Engl. 5. p. 88. — Hylaea.
- A. scolopendrinum* var. *contractum* Engl. 5. p. 91. — ibid.
- var. *Bélangeri* (Engl. pr. spec.) Engl. 3. p. 91. — Martinique.
- A. glanduligerum* Engl. 5. p. 97. — Columbia.
- A. Spruceanum* Engl. 5. p. 109. — Ecuador.
- A. oblongo-cordatum* Engl. 5. p. 110. — Columbia.
- A. subcarinatum* Engl. 5. p. 117. — ibid.
- A. Johnii* Engl. 5. p. 119. — Costarica.
- A. Bullianum* Engl. 5. p. 120. — ?
- A. prominens* Engl. 5. p. 123. — Columbia.
- A. Miguelii* Engl. 5. p. 126. — Bolivia.
- A. choreense* Engl. 5. p. 128. — Columbia.
- A. huallagense* Engl. 5. p. 132. — Peru.
- A. validinervium* Engl. 5. p. 138. — Brasilien.
- × *A. lanceum* Engl. 5. p. 140 = *A. Galeottii* × *Miquelianum*.
- A. Trianae* Engl. 5. p. 147. — Columbia.
- A. Pohlium* Engl. 5. p. 152. — Subäquat. andine Prov.
- A. barbacoasense* Engl. 5. p. 156. — Columbia.
- A. linguifolium* Engl. 5. p. 162. — Ecuador.
- A. Harrisii* var. *γ* *pulchrum* (N. E. Brown pr. spec.) Engl. 3. p. 165. — Brasilien.
- A. Löfgrenii* Engl. 5. p. 165. — Süd-Brasilien.
- A. huanucense* Engl. 5. p. 165. — Peru.
- A. itanhaense* Engl. 5. p. 166. — Südbrasil. Prov.
- A. Blanchetianum* Engl. 5. p. 168. — ibid.
- A. nanospadix* Engl. 5. p. 173. — ibid.
- A. antioquiense* Engl. 5. p. 174. — Columbia.
- A. consobrinum* Schott. var. *cuneatissimum* Engl. 5. p. 176. — Costarica.
- A. multisulcatum* Engl. 5. p. 189. — Columbia.
- A. verapazense* Engl. 5. p. 191. — Guatemala.

- Anthurium cainarachense* Engl. 5. p. 192. — Peru.  
*A. huamaliesense* Engl. 5. p. 193. — ibid.  
*A. amazonicum* Engl. 5. p. 194. — Hylaea.  
*A. lucorum* Engl. 5. p. 194. — Columbia.  
*A. carneospadix* Engl. 5. p. 194. — Subäquat. andine Prov.  
 $\times A. perversum$  Engl. 5. p. 195 = *A. leuconeurum*  $\times$  spec.  
*A. terrestre* Engl. 5. p. 196. — Peru.  
 $\times A. pallidinervium$  Engl. 5. p. 245 = *A. Andreanum*  $\times$  *Warocqueanum*.  
*A. nymphaeifolium* var. *cochleatum* (Schott pro spec.) Engl. 5. p. 210. — Venezuela.  
*A. riparium* Engl. 5. p. 214. — Columbia.  
*A. alegrasense* Engl. 5. p. 220. — ibid.  
*A. cupreonitens* Engl. 5. p. 238. — ibid.  
*A. obtusatum* Engl. 5. p. 239. — ibid.  
*A. cabrarensense* Engl. 5. p. 240 = *A. Lehmanii* Engl. var. *cabr.* Engl. — ibid.  
 $\times A. Pynaertii$  Engl. 5. p. 243 = *A. [Andreanum* ♂  $\times$  *Lindenianum* ♀]  $\times$  *A. Andreanum* ♀.  
 $\times A. Nicolaii$  Engl. 5. p. 243 = „Czar Nicolas II.“ Hort. =  $\times A. album$  ♂  $\times$  [*(A. Andreanum* ♂  $\times$  *Lindenianum* ♀)  $\times$  *Andreanum*] ♀.  
*A. Pfitzeri* Engl. 5. p. 259 = *A. Pichinchae* Sodiro. — Ecuador.  
*A. peruvianum* Engl. 5. p. 262. — Peru.  
*A. monzonense* Engl. 5. p. 264. — ibid.  
*A. rotundilobum* Engl. 5. p. 275. — Columbia.  
*A. alatum* Engl. 5. p. 276. — ibid.  
*A. tridigitatum* Engl. 5. p. 276. — ibid.  
*A. tripartitum* Engl. 5. p. 277. — ibid.  
*A. panduratum* Mart. var. *Burchellianum* Engl. 5. p. 279. — Peru.  
*A. Holtonianum* Schott var. *cohaerens* Engl. 5. p. 280. — Columbia.  
*A. clavigerum* Poepp. et Endl. var. *subpedatipartitum* Engl. 5. p. 280. — Peru.  
*A. latissimum* Engl. 5. p. 292. — Peru.  
*A. rigidissimum* Engl. 5. p. 292. — ibid.  
var. *mutatum* Engl. 5. p. 292. — ibid.  
*A. lutescens* Engl. 5. p. 293. — Peru. [— Yucatan.  
*A. tetragonum* (Hook.) Schott var. *yucatanense* Engl. apud Millspaugh 1. p. 12.  
*Arisaema brevipes* Engl. apud Diels 2. p. 11. — Nord-China.  
*A. microspadix* Engl. 6. p. 142. — Java.  
*A. filiforme* (Reinw.) Blume var. *sumatranum* Engl. 6. p. 142. — Sumatra.  
*A. Sarasinorum* Engl. 6. p. 143. — Celebes.  
*A. umbrina* Ridley in Journ. Straits Branch R. As. Soc. no. 44 (1905). p. 171. — Borneo.  
*A. polyphylla* Blanco, ed. 1. 659; *Caladium?* *digitatum* Blanco, ed. 2. 459 nach Merrill 1. p. 90 = *Ar. polyphylla* (Blanco) Merrill (= *Ar. Cumingii* Schott). — Philippinen.  
*Arum decurrens* Blanco, ed. 1. 656; ed. 2. 457 nach Merrill 1. p. 90 = *Amorphophallus campanulatus* Blume. — Philippinen.  
*A. divaricatum* L., Blanco, ed. 1. 657; ed. 2. 458 nach Merrill l. c. p. 90 wahrscheinlich = *Typhonium divaricatum* Decaisne. — ibid.  
*Caladiopsis* nov. gen. Engl. 6. p. 139.

Diese neue Gattung ist mit *Xanthosoma* verwandt. — Eine Art aus den andinen Provinzen.

- Caladiopsis Lehmannii* Engl. **6**. p. 140. — Colombia.
- Caladium colocasia* (L. sub *Arum*) W. F. Wight apud Safford **1**. p. 208 (= *Colocasia antiquorum* Schott).
- C. puberulum* Engl. **6**. p. 136. — Colombia.
- C. Eggersii* Engl. **6**. p. 136. — Ecuador.
- C. angustilobum* Engl. **6**. p. 136. — Colombia.
- Calla gaby* Blanco, ed. 1. 659; *Caladium esculentum* Blanco, ed. 2. 459 nach Merrill **1**. p. 90 = *Colocasia antiquorum* Schott. — Philippinen.
- C. maxima* Blanco, ed. 1. 658; *Arum grandifolium* Blanco, ed. 2. 458 nach Merrill l. c. p. 90 = *Alocasia indica* Schott. — ibid.
- Cryptocoryne grandis* Ridley l. c. p. 170. — Borneo.
- Cr. purpurea* Ridley in Journ. Straits Branch. R. As. Soc. No. 41 (1903). p. 44. — Insulinde.
- Culcasia longecarinata* Engl. **5**. p. 297. — Trop. Westafrika.
- C. parviflora* N. E. Brown var. *obtusifolia* Engl. **5**. p. 300. — Kamerun.
- C. tubulifera* Engl. **5**. p. 301. — ibid.
- C. liberica* Stapf **1**. p. 115. — Liberia.
- Dieffenbachia Weberbaueri* Engl. **6**. p. 135. — Peru.
- D. cordata* Engl. **6**. p. 135. — ibid.
- Dracontium longipes* Engl. **6**. p. 122. — Hylaea.
- D. Pittieri* Engl. **6**. p. 122. — Costarica.
- Heteropsis rigidifolia* Engl. **5**. p. 51. — Süd-Brasilien.
- H. longispathacca* Engl. **5**. p. 53. — Hylaea.
- Homalomena Lauterbachii* Engl. apud Schum. et Lautb. **1**. p. 61. — Kaiser Wilhelmsland.
- H. Ridleyana* Engl. **6**. p. 123. — Herrenhausen.
- H. crinipes* Engl. **6**. p. 124. — ibid.
- H. (§ Eu. homalomena) Sarawakensis* Ridley l. c. p. 172. — Borneo.
- H. Borneensis* Ridley l. c. p. 173. — ibid.
- H. Harilandi* Ridley l. c. p. 173. — ibid.
- H. fasciata* Ridley l. c. p. 174. — ibid.
- H. ovalifolium* (Schott sub *Chamaecladon*) Ridley l. c. p. 174. — ibid.
- H. (§ Chamaecladon) paucinervia* Ridley l. c. p. 175. — ibid.
- H. intermedia* Ridley l. c. p. 175. — ibid.
- H. crassinervia* Ridley l. c. p. 176. — ibid.
- H. lancea* Ridley l. c. p. 176. — ibid.
- Hydrosme Gregoryana* Engl. **2**. p. 237. — Massaihochland.
- H. Warneckei* Engl. **2**. p. 238. — Ober-Guinea.
- H. Forbesii* Engl. **6**. p. 123. — Sumatra.
- H. aspera* Engl. **6**. p. 123. — ibid.
- Monstera Pittieri* Engl. **6**. p. 116. — Costarica.
- M. Fendleri* Engl. l. c. p. 116. — Trinidad.
- M. falcifolia* Engl. l. c. p. 117. — Hylaea.
- M. Sagotiana* Engl. l. c. p. 117. — ibid.
- M. peruviana* Engl. l. c. p. 117. — Peru.
- M. Uleana* Engl. l. c. p. 118. — Hylaea.
- M. coriacea* Engl. l. c. p. 118. — ibid.
- M. epipremnoides* Engl. l. c. p. 118. — Costarica.
- M. gigantea* Engl. l. c. p. 118. — ibid.

- Philodendron* (§ *Pteromischum*) *obliquifolium* Engl. **6**. p. 125. — Süd-Brasilien.  
*Ph. chinchamayense* Engl. **6**. p. 125. — Peru.  
*Ph.* (§ *Baursia*) *Löfgrenii* Engl. **6**. p. 126. — Süd-Brasilien.  
*Ph. ellipticum* Engl. l. c. p. 126. — Ecuador.  
*Ph. musifolium* Engl. l. c. p. 126. — ibid.  
*Ph.* (§ *Polyspermium*) *junineuse* Engl. **6**. p. 126. — Peru.  
*Ph. Ernesti* Engl. l. c. p. 126. — Hylaea.  
*Ph. Traunii* Engl. l. c. p. 127. — ibid.  
*Ph. huancucense* Engl. l. c. p. 127. — Peru.  
*Ph. myrmecophilum* Engl. l. c. p. 127. — Hylaea.  
*Ph. tarmense* Engl. l. c. p. 128. — Stidl. Anden.  
*Ph. riparium* Engl. l. c. p. 128. — ibid.  
*Ph. quitense* Engl. l. c. p. 129. — Ecuador.  
*Ph. pilatonense* Engl. l. c. p. 129. — ibid.  
*Ph. nanegalense* Engl. l. c. p. 129. — ibid.  
*Ph.* (§ *Oligospermium*) *bogotense* Engl. l. c. p. 130. — Colombia.  
*Ph. validinervium* Engl. l. c. p. 130. — Ecuador.  
*Ph. angustialatum* Engl. l. c. p. 131. — Peru.  
*Ph. tenuipes* Engl. l. c. p. 131. — Ecuador.  
*Ph. Uleanum* Engl. l. c. p. 131. — Hylaea.  
*Ph. Wittianum* Engl. l. c. p. 132. — ibid.  
*Ph. pulchellum* Engl. l. c. p. 132. — ibid.  
*Ph. oligospermum* Engl. l. c. p. 132. — Ecuador.  
*Ph. densivenium* Engl. l. c. p. 132. — Peru.  
*Ph. Weberbaueri* Engl. l. c. p. 133. — ibid.  
*Ph. hastatum* Engl. l. c. p. 133. — Ecuador.  
*Piellia tubrifera* Ten. var. *Giraldiana* Engler in Engl. Bot. Jahrb. XXXVI (1905). Beiblatt No. 82. p. 12. — Zentral-China.  
*Porphyrospatha crassifolia* Engl. **6**. p. 140. — Colombia.  
*Pothos ceylanicus* Engl. **5**. p. 24. — Ceylon.  
*P. scandens* L. var. *Zollingerianus* (Schott pr. spec.) Engl. **5**. p. 26. — Java.  
*P. scandens* L. var. *Helferianus* Engl. **5**. p. 26 = *P. angustifolius* Engl. — Süd-westmalay. Prov.  
*P. longipedunculatus* Engl. **5**. p. 27 = *P. Roxburghii* de Vriese. — Java, Sumatra.  
*P. yunnanensis* Engl. **5**. p. 28. — Yunnan.  
*P. oratifolius* Engl. **5**. p. 40. — Philippinen.  
*P. philippinensis* Engl. l. c. p. 315. — ibid.  
*P. longus* Ridley l. c. p. 188. — Borneo.  
*P. pinnatus* Blanco, ed. 1. 646; ed. 2. 460, non L. nach Merrill **1**. p. 90 wahrscheinlich = *Epipremnum medium* Engl. — Philippinen.  
*P. inaequalis* Ridley in Journ. Straits Branch R. As. Soc. no. 41 (1903). p. 47. — Panang.  
*P. ellipticus* Ridley l. c. p. 48. — ibid.  
*P. grandispatha* Ridley l. c. p. 48. — ibid.  
*Rhaphidophora Sarasinorum* Engl. **6**. p. 114. — Celebes.  
*Rh. Perkinsiae* Engl. **6**. p. 115. — Philippinen.  
*Rh. Copelandii* Engl. **6**. p. 115. — ibid.  
*Rh. Merrillii* Engl. **6**. p. 115. — ibid.  
*Rh. Warburgii* Engl. **6**. p. 116. — ibid.

- Rhaphidophora falcata* Ridley l. c. p. 198. — Siam.  
*Rh. migrescens* Ridley l. c. p. 185. — Borneo.  
*Rh. elliptica* Ridley l. c. p. 186. — ibid.  
*Rh. fluminea* Ridley l. c. p. 186. — ibid.  
*Rhodospatha longipes* Engl. **6**. p. 114. — Colombia.  
*Rhynchosyple? Havilandii* Engl. **6**. p. 125. — Borneo.  
*Schismatoglottis bitaeniata* Engl. **6**. p. 124. — Celebes.  
*Sch. multiflora* Ridley l. c. p. 181. — Borneo.  
*Sch. pulchra* N. E. Br. apud Ridley l. c. p. 181. — ibid.  
*Sch. caulescens* Ridley l. c. p. 182. — ibid.  
*Scindapsus falcifolius* Engl. **6**. p. 119. — Celebes.  
*Sc. rupestris* Ridley l. c. p. 185. — Borneo.  
*Sc. Havilandii* Ridley l. c. p. 185. — ibid.  
*Spathicarpa Burchelliana* Engl. **6**. p. 142. — Süd-Brasilien.  
*Spathiphyllum grandifolium* Engl. **6**. p. 119. — Colombia.  
*Sp. Huberi* Engl. **6**. p. 120. — Hylaea.  
*Sp. tenerum* Engl. l. c. p. 120. — Peru.  
*Sp. quindiuense* Engl. l. c. p. 120. — Colombia.  
*Sp. laeve* Engl. l. c. p. 120. — Costarica.  
*Stylochiton hostiifolium* Engl. **2**. p. 238. — Togo.  
*St. Warneckii* Engl. **2**. p. 239. — ibid.  
*St. cordifolium* Engl. **2**. p. 240. — Kilimandschargebiet.  
*St. Weberbaueri* Engl. **6**. p. 110. — Peru.  
*St. Mathersii* Schott var. *stipitatum* Engl. **6**. p. 110. — Ecuador.  
*St. flavesceus* Engl. l. c. p. 111. — Peru.  
*St. longifolium* Engl. l. c. p. 111. — Ecuador.  
*St. Andreanum* Engl. l. c. p. 111. — Colombia.  
*St. sessile* Engl. l. c. p. 111. — Costarica.  
*St. latifolium* Engl. l. c. p. 112. — Ecuador.  
*St. Sodiroanum* Engl. l. c. p. 112. — ibid.  
*St. longipetiolatum* Engl. l. c. p. 112. — ibid.  
*St. densiocularatum* Engl. l. c. p. 112. — ibid.  
*St. maximum* Engl. l. c. p. 113. — Ecuador.  
*St. angosturense* Engl. l. c. p. 113. — Colombia.  
*St. robustum* Engl. l. c. p. 113. — Costarica.  
*St. crassifolium* Engl. l. c. p. 114. — Peru.  
*Syngonium reticulatum* Engl. **6**. p. 140. — Ecuador.  
*S. hastifolium* Engl. **6**. p. 141. — Hylaea.  
*S. Yurimaguense* Engl. **6**. p. 141. — Peru.  
*S. Donnell-Smithii* Engl. **6**. p. 141. — Guatemala.  
*Typhonium fulum* Ridley in Journ. Straits Branch R. As. Soc. no. 41 (1903).  
p. 45. — Selangor.  
*T. filiforme* Ridley l. c. p. 45. — Perak.  
*Uleanum* Engl. n. gen. in Engl. Bot. Jahrb. XXXVII. 1 (1905). p. 95. — Eine  
Art aus Hylaea.  
*U. sagittatum* Engl. l. c. p. 95. — Hylaea.  
*Urospatha Touduzii* Engl. **6**. p. 121. — Costarica.  
*U. Tuerckheimii* Engl. l. c. p. 121. — Guatemala.  
*U. Löfgreniana* Engl. l. c. p. 121. — San Paulo.  
*U. Edwallii* Engl. l. c. p. 122. — ibid.

- Xanthosoma daguense* Engl. **6**. p. 137. — Colombia.  
*X. brevispathaceum* Engl. **6**. p. 137. — Peru.  
*X. tarapotense* Engl. **6**. p. 138. — Ost-Peru.  
*X. Kerberi* Engl. **6**. p. 138. — Mexiko.  
*X. Yucatanense* Engl. **6**. p. 138. — Yucatan.  
*X. flavomaculatum* Engl. **6**. p. 139. — Colombia.  
*Zamioculcas zamiifolia* (Lodd. sub *Caladium*) Engl. **5**. p. 305 = *Z. Loddigesii* Schott. — Ostafrika.  
*Z. Boivirii* Decrn. var. *angustifoliolatus* De Wild. in Bull. Soc. Bot. Belgique XL (1901). C. R. p. 66. — Loubunda.

### Bromeliaceae.

- Aechmea (Platyachmeae) lavandulacea* C. H. Wight in Bot. Mag. 1905. t. 8005. — West-Indien. Grenada.  
*Bromelia ananas* L., Blanco ed. 1. 230: ed. 2. 162 nach Merrill **1**. p. 86 = *Ananassa sativa* Lindl. — Philippinen.  
**Glomeropitcairnia** Mez nov. gen. **1**. p. 232.  
 A *Guzmania* subordinate distat ovario plus quam dimidio infero, unde ad *Pitcairnieas* removetur. *Pitcairnieis* tamen iterum dissocianda quia seminibus adest coma infera (ex integumentis prope micropylum positis prodiens) pappose dissoluta nec integra caudiformis.  
*G. penduliflora* (Griseb. sub *Tillandsia*, Wittm. sub *Caraguata*) Mez **1**. p. 233.  
*G. erectiflora* Mez **1**. p. 233. — Venezuela.  
*Guzmania crateriflora* Mez et Wercklé **1**. p. 110. — Costarica.  
*G. strobilifera* Mez et Wercklé **1**. p. 110. — ibid.  
*G. laxa* Mez et Sodiro **1**. p. 111. — Ecuador.  
*G. caulescens* Mez et Sodiro **1**. p. 112. — ibid.  
*G. fusispica* Mez et Sodiro **1**. p. 112. — ibid.  
*G. columnaris* Mez et Sodiro **1**. p. 113. — ibid.  
*G. Sodiroana* Mez **1**. p. 114. — ibid.  
*G. Weberbaueri* Mez **1**. p. 114. — Peru.  
*G. elongata* Mez. et Sodiro **1**. p. 115. — Ecuador.  
*G. paniculata* Mez **1**. p. 116. — Peru.  
*Reucalmia gracilis* Blanco siehe *Zingiberaceae*.  
*R. lutea* Johnston **3**. p. 683. — Venezuela (Johnston n. 298).  
*Tillandsia cauliflora* Mez et Wercklé **1**. p. 100. — Costarica.  
*T. fusco-guttata* Mez **1**. p. 101. — Peru.  
*T. sceptriformis* Mez et Sodiro **1**. p. 101. — Ecuador.  
*T. Ulei* Mez **1**. p. 102. — Peru.  
*T. singularis* Mez et Wercklé **1**. p. 103. — Costarica.  
*T. Weberbaueri* Mez **1** p. 104. — Peru.  
*T. scorpiura* Mez **1**. p. 104. — ibid.  
*T. quadriplinata* Mez et Sodiro **1**. p. 105. — Ecuador.  
*T. cornuta* Mez et Sodiro **1**. p. 106. — ibid.  
*T. scaligera* Mez et Sodiro **1**. p. 107. — ibid.  
*T. laxissima* Mez **1**. p. 108. — Bolivia.  
*T. venusta* Mez et Wercklé **1**. p. 108. — Costarica.  
*T. lanata* Mez. **1** p. 109. — Peru.

## Burmanniaceae.

(Siehe auch *Corsiaceae*.)

- Apteria Ulei* Schlechter in Verh. Bot. Ver. Brandenburg XLVII (1905). p. 102 — Amazonas (Ule n. 5274.)
- Burmannia Novae-Hiberniae* Schltr. apud Schum. et Lautb. 1. p. 73. — Neu-Mecklenburg.
- B. amazonica* Schlechter l. c. XLVII. p. 102. — Amazonas (Ule n. 6124).
- B. polygaloides* Schlechter l. c. XLVII. p. 103. — ibid. (Ule n. 6121).
- B. Damazii* Beauverd in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V (1905). p. 948. — Brasilien.
- B. oblonga* Ridley in Journ. Straits Branch R. As. Soc. no. 41 (1903). p. 33. — Penang.
- Thismia Winkleri* Engl. in Engl. Bot. Jahrb. XXXVIII. 1 (1905). p. 89. — Kamerun.
- Th. arachnites* Ridley in Journ. Straits Branch R. As. Soc. no. 44 (1905). p. 197. — Malayische Halbinsel.

## Butomaceae.

## Centrolepidaceae.

- Centrolepis inconspicua* W. V. Fitzgerald in Proc. Lin. Soc. New South-Wales XXVIII (1903). p. 107. — Westaustralien.

## Commelinaceae.

- Commelina (Eucommelina) Merkeri* K. Schumann in Engl. Bot. Jahrb. XXXVI 2 (1905). p. 207. — Massaisteppe.
- C. polygama* Blanco, ed. 1. 25; ed. 2. 18. non Roth.; nach Merrill 1. p. 87 = *C. benghalensis* L. — Philippinen.
- C. cristata* L., Blanco, ed. 1. 231; ed. 2. 163; nach Merrill l. c. p. 87 = *Cyanotis cristata* L. — ibid.
- Cyanotis lanata* Benth. var. *lanuginosa* K. Schumann l. c. p. 209. — West-Usambara.
- Forrestia philippinensis* Merrill 3. p. 5. — Philippinen.
- F. gracilis* Ridley in Journ. Straits Branch R. As. Soc. no. 41 (1903). p. 37 (= *F. mollis* Clarke). — Insulinde.
- F. irritans* Ridley, l. c. p. 38. — Selangor.
- Leechea minor* Blanco, ed. 1. 52; ed. 2. 35, non L.; nach Merrill 1. p. 87 = *Pollia sorzogonensis* Presl. — Philippinen.
- Palisota orientalis* K. Schum. l. c. p. 209. — Ost-Usambara.
- Tradescantia Harbisoni* Bush in Rep. Missouri Bot. Gard. XVI (1905). p. 100. — Texas.
- Tr. difforme* Bush, l. c. p. 101. — ibid.
- Tr. geniculata* Blanco, ed. 1. 232, non Jacq.; nach Merrill 1. p. 87 = *Floscopa scandens* Lour. — Philippinen.
- Tr. discolor* Smith, Blanco, ed. 1. 232; ed. 2. 163; nach Merrill l. c. p. 87 = *Rharo discolor* Hance. — ibid.
- Zygomenes cristata* (L. sub *Commelina*) W. F. Wright in Safford 1. p. 404 (= *Cyanotis crist.* D. Don. = *Tradescantia crist.* L.).

## Corsiaceae.

Von Schlechter in den Nachträgen zu der Flora der Deutschen Schutzgebiete in der Südsee von Schumann und Lanterbach ebenso wie früher schon von Beccari von den *Burmanniaceae* abgetrennt.

*Corsia torricellensis* Schltr. apud Schum. et Lautb. 1 p. 74. — Kaiser Wilhelmsland.

*Cor. unguiculata* Schltr. l. c. p. 74. — ibid.

## Cyclanthaceae.

## Cyperaceae.

*Carex ecuadorica* G. Kükenthal in Engl. Bot. Jahrb. XXXIV (1904). p. 7 (= *C. Douglasii* Griseb. non Boot). — Ecuador, wie folg.

*C. Sodiroi* Kük. l. c. p. 7.

*C. gembonensis* C. B. Clarke in Journ. Linn. Soc. London XXXVII (1904). p. 10. — Java.

var.  $\beta$  *timorensis* l. c. — Timor.

*C. Rafflesiana* Boot var.  $\beta$  *tenuior* l. c. (= *C. virgata* Miq., non Hook. f. = *C. bengalensis* var.  $\beta$  *virg.* Boeck. = *C. vesiculosa?* Boot.). — Java, Sumatra, Molukken.

*C. scaberrima* (Boeck. pro var. sub *C. bengalensis*) C. B. Clarke l. c. p. 10. — Luzon.

*C. spatiosa* Boot var.  $\beta$  *bogorensis* C. B. Clarke l. c. p. 12 (= *C. indica* Miq., non L. = *Xerotes latifolia* Hasskarl ms.). — Java.

*C. neo-guineensis* C. B. Clarke l. c. p. 12. — Neu-Guinea.

*C. saturata* l. c. (= *C. filicina* Stapf). — Borneo.

*C. Havilandi* C. B. Cl. l. c. p. 13 (= *C. hypsophila* Stapf). — ibid.

*C. turrita* l. c. — Philippinen.

*C. sumatrensis* l. c. — Sumatra.

*C. borneensis* l. c. p. 14 (= *C. fusiformis* Stapf). — Borneo.

*C. Loheri* l. c. — Philippinen.

*C. madoerensis* l. c. p. 15. — Java.

*C. Argyi* Léveillé et Vaniot in Bull. Soc. Agric., Sci. et Arts de la Sarthe LX (1905). p. 78; Fedde, Rep. II (1906). p. 172.

*C. Cavaleriei* Léveillé et Vaniot l. c. p. 79.

*C. Turezaninowiana* Meinh. var. *Beaurepairaei* Léveillé et Vaniot l. c. p. 79; Fedde l. c. p. 172. — Kiangsu, wie die folg.

*C. Yabei* Léveillé et Vaniot l. c. 79; Fedde l. c. p. 172.

*C. glauca* var. *pubicarpa* Rohlena in Ung. Bot. Bl. III (1904). p. 320. — Montenegro.

*C. Olbiensis* f. *angustifolia* Rohl. l. c. p. 320. — ibid.; soll nach Rohlena in Fedde, Rep. I (1905). p. 38 gestrichen werden.

*C. praecox* Schreb. f. *gracilis* P. Junge, In Schleswig-Holstein beobachtete Formen und Hybriden der Gattung *Carex* in: Verh. Naturw. Ver. Hamburg 3. F. XII (1905). p. 3. — Schleswig-Holstein, wie die folgenden.

*C. paniculata* L. f. *sterilis* Junge l. c. p. 4.

× *C. limnogene* Appel (*C. paradoxa* × *diantra* Asch. et Gräbn.) f. *superparadoxa* Junge und f. *superdiantra* Junge l. c. p. 5.

× *C. microstachya* Ehrh. (*C. dioica* × *canescens*) f. *superdioica* Junge l. c. p. 6 und f. *supercanescens* Junge l. c. p. 7.



- Carex Schuetzeana* Figert (*C. paradoxa*  $\times$  *canescens*) f. *supercanescens* Kükenth. in litt. et f. *superparadoxa* Kük. in litt. apud Junge l. c. p. 8.
- C. gracilis* Curt. var. *approximata* Kük. in litt. apud Junge l. c. p. 10.  
f. *furcata* Junge l. c. p. 11.
- C. peraffinis* Appel (*C. caespitosa*  $\times$  *Goodenoughii*) f. *supercaespitosa* Junge et f. *supergoodenoughii* Junge l. c. p. 14.
- C. Timmiana* (*C. Good.*  $\times$  *trinervis*) Junge l. c. p. 14.
- C. rostrata* Stokes f. *umbrosa* Junge l. c. p. 19.  
f. m. *furcata* Junge l. c. p. 20.
- C. riparia* Curt. f. m. *furcata* J. Schmidt apud Junge l. c. p. 21.  
f. m. *multifurcata* J. Schmidt apud Junge l. c. p. 21.
- C. lasiocarpa* Ehrh. f. *robusta* Junge l. c. p. 21.  
f. *stricta* Junge l. c. p. 22.
- C. Schomdtiana* Junge l. c. p. 22 (*C. Pseudocyperus*  $\times$  *rostrata* Thorstenson).  
f. *superpseudocyperus* Junge l. c. p. 22, et f. *superrostrata* Junge l. c. p. 23.
- C. pseudo-diandra* Waisb. 1. p. 72. — West-Ungarn.
- C. tomentosa* L. f. *pallida* et f. *approximata* Waisb. 1. p. 73. — ibid.
- C. pilulifera* L. f. *lava*, f. *refracta*, f. *pedunculata* Waisb. 1. p. 73. — ibid.
- C. montana* L. var. *rigida* Waisb. 1. p. 73. — ibid.  
f. *bifurcata* Waisb. 1. p. 73. — ibid.
- C. Fritschii* f. *marginata* Waisb. 1. p. 74. — ibid.
- $\times$  *C. Ginsiensis* (*C. montana*  $\times$  *pilulifera*) Waisb. l. c. p. 74 (= *C. Fritschii* var. *oxystachya* Waisb.). — ibid.
- C. ornithopoda* Willd. f. *maior* Waisb. l. c. p. 75. — ibid.
- $\times$  *C. Castriferrei* (*C. perornithopoda*  $\times$  *digitata*) Waisb. l. c. p. 75. — ibid.
- C. vesicaria* L. var. *rostrataeformis* Waisb. l. c. p. 76. — ibid.
- C. hirta* L. var. *aquatica* Waisb. l. c. p. 76. — ibid.  
f. *nana* Waisb. l. c. p. 76. — ibid.
- C. capillaris* var. *nana* (nom. nudum) Steiger in Verh. Schweiz. Naturf. Ges. Winterthur. LXXXVII (1905). p. 55. — Adulagebiet.
- C. Goodenovii* var. *androgyna* (nom. nud.) Steiger l. c. p. 55. — ibid.
- C. Wolteri* (*C. pseudocyperus* L.  $\times$  *vesicaria* L.) R. Gross in Allg. Bot. Zeitschr. XI (1905). p. 23. — West-Preussen.
- C. Underwoodii* N. L. Britton in Torreya V (1905). p. 10. — Nordamerika.
- C. peucephylla* Holm apud Rose 1. p. 290. p. LXIII (= *C. pinctorum* Liebmann). — Mexico.
- C. rhynchochaenium* C. B. Clarke apud Merrill 3. p. 5. — Philippinen.
- C. remota* L. subsp. *Rochebruni* (Franch. et Sav.) Kükenth. var. *enerculosa* Kükenth. apud Diels 2. p. 7. — Nord-China.
- C. brunnea* Thunb. f. *simplex* Kükenth. apud Diels l. c. p. 8. — Nord-China.
- C. trappistarum* Franch. var. *oblegens* Kükenth. apud Diels l. c. p. 8. — Nord-China.
- C. capilliformis* var. *major* Kükenth. apud Diels l. c. p. 9. — ibid.
- C. grandiligulata* Kükenth. apud Diels l. c. p. 9. — ibid.
- C. scabrirostris* Kükenth. apud Diels l. c. p. 9. — ibid.
- C. tibetica* Franch. var. *minor* Kükenth. apud Diels l. c. p. 10. — ibid.
- C. Giraldiana* Kükenth. apud Diels l. c. p. 10. — ibid.
- C. pauciflora* Lightf. var. *elatior* Kükenth. et Schuster in Mitt. Bayr. B. G. (1905). p. 449; ferner in Fedde. Rep. nov. spec. II (1906). p. 175. — Garnisch.
- C. mira* Kükenth. in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V (1905). p. 1161. — Japan.

- Carex kattaana* Kükenth. l. c. p. 1161. — *ibid.*  
*C. scitaeformis* Kükenth. l. c. p. 1162. — *ibid.*  
*C. Warburgiana* Kükenth. l. c. p. 1162. — *ibid.*  
*C. odontostoma* Kükenth. l. c. p. 1162. — *ibid.*  
 var.  $\beta$  *variegata* Kükenth. l. c. p. 1163. — *ibid.*  
*C. hirtifructus* Kükenth. l. c. p. 1163. — *ibid.*  
*C. fimbriata*  $\times$  *sempervirens* Kükenth. l. c. p. 1163. — Süd-Schweiz.  
*C. Gandogerii* Lévl. et Vnt. in Bull. Acad. Inter. Geog. Bot. XV (1905). p. 184.  
 — Spanien.  
*C. clavaeformis* Hoppe var. *Lemaniana* Christ in Ann. Conserv. et Jard. Bot. Genève IX (1902). p. 154. — Savoyen.  
*C. glauca* Murr var. *subustulata* Christ l. c. p. 155. — *ibid.*  
*C. flacca* Schreb. var. *chlorocarpa* Keller apud Schröter in Ber. Schweiz. Bot. Ges. XIV (1904). p. 116; Fedde, Rep. II (1906). p. 149. — Blegnotal.  
*Cladium gaudichaudii* W. F. Wight apud Safford 1. p. 230 (= *Baumea mariscoides* Gaud. = *Cladium marisc.* Villar.)  
*Cl. (Baumea) colpodes* Laut. apud Schum. et Lautb. 1. p. 59. — Kaiser-Wilhelmsland.  
*Cyathochaete teretifolia* W. V. Fitzgerald in Proc. Lin. Soc. New South Wales XXVIII (1903). p. 109. — Westaustralien.  
*Cyperus nevadensis* Boiss. et Reut. var. *minuta* Briq. 2 p. 116 (= *C. Oederi* f. *minuta* Fouc. et Rotg., *C. nevadensis* var. *nana* Christ). — Corsica.  
*C. glomeratus*  $\times$  *glaber* Jegorowa in Act. Hort. Bot. Jurjev. III (1902). p. 181; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 136. — Taurien.  
*Eleocharis platypus* C. B. Clarke in Engl. Bot. Jahrb. XXXIV (1904). Beibl. 78. p. 3. — Ecuador.  
*E. plantaginoides* (Rottb. sub *Scirpus*) W. F. Wright apud Safford 1. p. 268 (= *Sc. plantagineus* Retz. = *Eleoch. plantaginea* R. Br.).  
*E. erythroclamys* Miq. var.  $\beta$  *Wichurai* (Boeckl.) Makino in Bot. Magazin Tokio XIX (1905). p. 16 (= *Eleocharis Wichurai* Boeckl.). — Japan.  
*Elyanthus antarcticus* (Hook. f. sub *Chaetospora*) Macloskie 1. p. 267. — S.-Chile, Magellan. Str.  
*E. latus* (Hook. f. sub *Ch.*) Mael. l. c. p. 267. — S.-Chile, Patagonien?  
*Eriophorum latifolium* Hoppe f. *perlanatum* Waisb. 1. p. 77. — West-Ungarn.  
*E. (? Vaginata) Chamissonis* C. A. Meyer var. *albidum* Fernald in Rhodora vol. VII. No. 77. p. 84 (1905) (= *E. russeolum* var. *albidum* F. Nyl., *E. russeolum* var. *candidum* Norman). — Nordamerika.  
*E. Callitric* Chamisso var. *erubescens* Fernald l. c. p. 85. — Neufundland.  
*E. opacum* Fernald l. c. p. 85 (= *E. vaginatum* var. *opacum* Björnst.). — Nordamerika.  
*E. (§ Phyllanthella) gracile* Koch var. *caurianum* Fernald l. c. p. 87. — Nordamerika.  
*E. viridi-carinatum* Fernald l. c. p. 89 (= *E. polystachyum* Pursh, *E. latifolium*  $\beta$  *viridi-carinatum* Engelm., *E. polystachyon* var. *latifolium* Gray, non *E. latifolium* Hoppe). — *ibid.*  
*E. viridi-carinatum* var. *Fellowesii* Fernald l. c. p. 91 (= *E. polystachyon* var. *Vaillantii* Fernald. — *ibid.*  
**Exochogyne** C. B. Clarke nov. gen. in Verh. Bot. Ver. Brandenburg XLVII (1905). p. 101. — „Genus inter *Cryptangieas* ordinandum“.  
*E. amazonica* C. B. Cl. l. c. p. 101. — Amazonas.

- Fimbristylis fuscoides* C. B. Clarke in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V (1905). p. 719; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 128. — Borneo.
- Fuirena cylindrica* Bush in Rep. Missouri Bot. Gard. XVI (1905). p. 91. — Neu-Mexico.
- F. ciliata* Bush l. c. p. 97. — Texas.
- Kyllinga triceps* Blanco, ed. 1. 34; ed. 2. 23, non Vahl.; nach Merrill 1. p. 90 = *K. monocephala* Rottb. — Philippinen.
- Mapania longispica* Ridley in Journ. Straits Branch R. As. Soc. no. 44 (1905). p. 205. — Malayischer Archipel.
- M. valida* Ridley l. c. p. 205. — ibid.
- M. montana* Ridley l. c. p. 206. — Borneo.
- M. triquetra* Ridley l. c. no. 41 (1903). p. 51. — Insulinde.
- Rynchospora locuples* C. B. Clarke in Engl. Bot. Jahrb. XXXIV (1904). p. 5. — Ecuador, wie folgende.
- R. macrochaeta* Steud.  $\beta$  *Jamesonii* C. B. Cl. p. 5.
- R. ecuadorensis* C. B. Cl. p. 5.
- R. corymbosa* (L. sub *Scirpus*) W. F. Wight apud Salford 1. p. 366 (= *R. aurea* Vahl).
- R. Umemurae* Makino var. *Hattoriana* Makino in Bot. Magazin Tokio XIX (1905). p. 17. — Japan.
- Schoenus caespititius* W. V. Fitzgerald in Proc. Linn. Soc. New South Wales XXVIII (1903). p. 110. — Westaustralien.
- Sch. laevigatus* W. V. Fitzg. l. c. p. 111. — Westaustralien.
- Sch. latus* W. V. Fitzg. l. c. p. 111. — Westaustralien.
- Sch. Andreusii* W. V. Fitzg. l. c. p. 112. — Westaustralien.
- Scirpus Holoschoenus* L. f. *monocephalus* Waisb. 1. p. 77. — West-Ungarn.
- Sc. setaceus* L. f. *stolonifera* Semler in Mitt. B. B. G. (1906). p. 496; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 101. — Erlangen.
- Sc. (Monostachyi) pseudo-fluitans* Makino in Bot. Magazin Tokio XIX (1905). p. 28. — Japan.
- Sc. niloticus* Blanco ed. 1. 33; ed. 2. 23, non Gmel.; nach Merrill 1. p. 91 (= *Fimbristylis miliacea* Vahl). — Philippinen.
- Sc. Japonicus* (Maxim. sub *Eriophorum*) Fernald in Rhodora VII (1905). p. 130. — Japan.
- Scirpus Wardianus* Drummond in Journ. As. Soc. Bengal LXXIII (1904). p. 147. — Beludschistan.
- Stenophyllus Carteri* Britton in Bull. N. York Bot. Gard. III (1905). p. 420. — Subtrop. Florida.

### Dioscoreaceae.

- Dioscorea bolojonica* Blanco, ed. 1. 800; ed. 2. 551. — Siehe *Pueraria phaseoloides* Benth. *Leguminosarum*!
- D. birmanica* Prain et Burkill in Journ. Asiat. Soc. Bengal LXXIII. part. II. no. 4 (1904). p. 185; in Fedde, Rep. nov. spec. I (1905). p. 59. — Birma.
- D. yunnanensis* Pr. et B. l. c. p. 186; in Fedde, l. c. p. 60. — Yunnan.
- D. Prazeri* Pr. et B. LXXIII. part. II. suppl. p. 2; in Fedde l. c. p. 61. — Nord-Birma.
- D. sikkimensis* Pr. et B. l. c. p. 3; in Fedde l. c. p. 61. — Ost-Himalaya.
- D. panthaica* Pr. et B. l. c. p. 6; in Fedde l. c. p. 64. — Yunnan.
- D. Yokusai* Pr. et B. l. c. p. 10; in Fedde l. c. p. 63. — Japan.

- Dioscorea enneancura* Pr. et B. l. c. p. 11; in Fedde l. c. p. 64. — Zentral-China.  
*D. papillaris* Blanco, ed. 1. 801; ed. 2. 552; nach Merrill 1. p. 86 wahrscheinlich = *D. sativa* L. — Philippinen.  
*D. triphylla* Blanco ed. 1. 799; ed. 2. 551, non L.; nach Merrill l. c. p. 86 = *D. daemona* Blume. — ibid.  
*D. birmanica* Prain et Burkill in Journ. Asiat. Soc. Bengal LXXIII (1904). p. 185. — Birma.  
*D. yunnanensis* l. c. p. 186. — Yunnan.  
*D. tugui* Blanco, ed. 1. 800; *D. sativa* Blanco, ed. 2. 551, non L.; nach Merrill 1. p. 87 = *D. fasciculata* Roxb. — Philippinen.  
*D. tenuifolia* Ridley in Journ. Straits Branch R. As. Soc. no. 41 (1903). p. 34. — Singapore.

### Eriocaulonaceae.

### Flagellariaceae.

- Joinvillea malayana* Ridley in Journ. Straits Branch R. As. Soc. no. 44 (1905). p. 199. — Malayischer Archipel.

### Gramineae.

- Agropyrum fuegianum* (Speg. sub *Triticum*) Macloskie 1. p. 245. — W.-Fuegia.  
*A. magellanicum* var. *secundum* (Presl pro spec.) Macl. l. c. p. 247. — S.-Patag., Fuegia, Magellan.  
*A. incrustatum* Adamovic ex Denksch. Wien 1. p. 119. — Macedonien.  
*A. tenerum* var. *trichocoleum* Piper in Bull. Torr. Bot. Club. XXXII (1903). p. 596 (= *A. tenerum ciliatum* Scribn. et Smith). — Nordamerika.  
*A. tenerum* var. *magnum* (Scribn. et Smith) Piper l. c. p. 546 (= *A. pseudorepens magnum* Scribn. et Smith). — ibid.  
*A. pungens* (Pers.) R. et Sch. var. *b athericum* (Link sub *Triticum*) Henriques in Bol. Soc. Brot. XX (1905). p. 167 (*A. pungens* var. *longearistatum* Hack.). — Mittel- und Südeuropa.  
*Agrostis*\*) *eriantha* Hackel apud Schinz 1. p. 172. — Transvaal.  
*A. canina* L. var. *g. setaciformis* Waisb. 1. p. 67 (= v. *caespitosa* Waisb. in Östr. Bot. Zeitschr. 1899. p. 66). — West-Ungarn.  
var. *h. micrantha* l. c. p. 68. — ibid.  
*A. Castriferrei* l. c. p. 68. — ibid.  
*A. alba* L. var. *angustata* Hackel apud Murr. 1. p. 51. — Süd-Tirol.  
*A. alba* L. var. *aurea* Domin in Fedde, Rep. I (1905). p. 15. — Erzgebirge.  
*A. alba* L. subsp. *maritima* Lamk. var.  $\beta$  *Langei* Hackel ex Henriques in Bol. Sod. Brot. XX (1905). p. 42 (= *A. vulgaris*  $\beta$  *frondosa* Lange). — Portugal.  
*A. vulgaris* With. var. *contracta* Hackel et Henriques l. c. p. 45. — Portugal.  
*Aira caespitosa* L. var. *compacta* Waisb. 1. p. 69. — West-Ungarn.  
*A. scoparia* Adamovic ex Denksch. Wien 1. p. 117. — Macedonien.  
*Alopecurus Bornmülleri* Domin in Fedde, Rep. I (1905). p. 4. — Palästina.  
*A. criticus* Trin. var. *submuticus* Rohl. in Sitzb. Kgl. Böhm. Ges. Wiss. Prag 1902. p. 22; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 24. — Montenegro.  
*Andropogon Sorghum* var. *colorans* Pilger in Notizbl. Bot. Gart. Mus. Berlin IV (1904). p. 146. — Togo, wie die folgenden.  
var. *pendulus* l. c. p. 147.  
var. *inhonestus* l. c. p. 147.

\*) Siehe auch Nachtrag am Schlusse.

- Andropogon (Arthrolaphis) Matteodanum* Chiovenda in Ann. di Bot. II (1905). p. 365. — Colon. Eritrea.
- A. contortus* L., Blanco, ed. 1. 38; ed. 2. 26 nach Merrill 1. p. 91 (= *Heteropogon contortus* (L.) R. et S.) — Philippinen.
- A. nardus* Blanco, ed. 1. 39; ed. 2. 27, non L.; nach Merrill l. c. p. 91 = *A. squarrosus* L. — ibid.
- Anthoxanthum pauciflorum* Adamovic ex Denksch. Wien 1. p. 116. — Macedonien.
- Aristida Pennei* Chiovenda in Ann. di Bot. II (1905). p. 366. — Colon. Eritrea.
- A. Adscensionis* L. var. *a. argentina* Hackel apud Stuckert 1. p. 88. — Argentinien, wie die folgenden.
- var. *β laevis* Hackel l. c. p. 89.
- var. *γ scabrifolia* Hackel l. c. p. 89.
- var. *δ modesta* Hackel l. c. p. 89.
- var. *ε coerulescens* Hackel (Desf. pro spec.) l. c. 90.
- subv. *condensata* Hackel l. c. p. 91.
- A. cordobensis* Hackel l. c. p. 91.
- A. Spegazzinii* Arch. var. *a genuina* Hackel l. c. p. 93.
- var. *β abbreviata* Hackel l. c. p. 94.
- var. *γ pallescens* Hackel l. c. p. 94.
- Arundinella lasiostoma* var. *hirsutissima* Pilger apud Schum. et Lautb. 1. p. 56 — Neu-Guinea.
- Arundinaria setifera* Pilger in Fedde, Rep. I (1905). p. 145. — Peru.
- A. humillima* Pilger in Verh. Bot. Ver. Brandenburg XLII (1905). p. 100. — Peru.
- Arundo tecta* Blanco, ed. 1. 48; ed. 2. 33, non Walt.; nach Merrill 1 p. 93 = *Phragmites communis* Trin. — Philippinen.
- Atropis convoluta* Griseb. var. *subscariosa* Hackel in Arb. Bot. Have Kobenhavn XII (1903). p. 172. — Pamir.
- Avena Hackelii* J. Henriqu. in Bot. Soc. Brot. XX. 1905. p. 87. — Portugal.
- A. pubescens* Huds. var. *stenophylla* Domin in Fedde, Rep. I (1905). p. 16. — Böhmen.
- A. striata* Michx. f. *albicans* M. L. Fernald in Rhodora vol. VII. No. 83. p. 244 (1905). — Nordamerika.
- Bambus pungens* Blanco, ed. 1. 270; *B. arundo* Blanco, ed. 2. 188 nach Merrill 1. p. 93; wahrscheinlich gleich *Bambusa arundinacea* Willd. — Philippinen.
- B. diffusa* Blanco, ed. 1. 269; ed. 2. 187; nach Merrill l. c. p. 93 = *Dinochloa diffusa* (Blanco) Merrill. — Philippinen.
- Bambusa papuana* (Lautb. et K. Sch. sub *Arundinaria*) K. Sch. apud Schum. et Lautb. 1. p. 59. — Kaiser Wilhelmsland.
- B. magica* Ridley in Journ. Straits Branch R. As. Soc. no. 44 (1905). p. 208. — Malayischer Archipel.
- B. elegans* Ridley l. c. p. 209. — ibid.
- Brachypodium pinnatum* P. Beauv. var. *villosissimum* Domin in Sitzb. Böhm. Akad. Wiss. Prag 1904. no. XVIII. p. 72; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 131. — Böhmen.
- Bromus asper* Murr var. *grandis* Velen. 1 (1902). p. 18. — Bulgarien.
- Br. racemosus* L. var. *tenuis* Waisb. 1. p. 71 (*B. hordaceus* L. var. *leptostachys* Waisb. non Pers.). — West-Ungarn.

- Bromus sterilis* L. var. *oligostachyus* Ascherson et Graebner, Synopsis II. 1901. p. 592. — Schlesien.
- Br. macrantherus* Hackel in litt. apud J. Henriqu. in Bot. Soc. Brot. XX (1905). p. 145. — Portugal.
- Br. unioides* H. B. K. var. *montanus* Hackel apud Stuckert 1. p. 144. — Argentinien.
- var. *brevis* (Steud. pro spec.) Hackel apud Stuckert 1. p. 144 (= *Ceratochloa brevis* Steud.). — Argentinien.
- Br. japonicus* Thunb. var. *porrectus* Hackel in Mag. bot. Lapok II (1903). p. 58 bis 62 (= *Br. patulus* var. *polymorphus* Griseb., *Br. patulus* var. *trans-gileanicus* Auerswald). — Europa.
- var. *Chiapporianus* (De Notaris sub *Serrafalcus*) Hackel l. c. p. 62 (= *B. jap.* var. *velutinus* Aschers. et Graebner). — Kroatien.
- Br. japonicus* Thunb. var. *umbrosa* Hackel in Arb. bot. Have Kopenhagen XII (1903). p. 176. — Pamir.
- Calamagrostis Ameghinoi* (Speg. sub *Deyeuxia*) Macloskie 1. p. 193. — S.-Patagonien.
- C. freticola* (Speg. sub *Dey.*) Macl. 1. p. 194. — Fuegia, Magellan.
- C. patagonica* (Speg. sub *Dey.*) Macl. 1. p. 195. — Chubut.
- C. rosea* (Gris. sub *Agrostis*) Hackel apud Stuckert 1. p. 109. — Argentinien.
- C. cilliosa* Mutel var. *pseudolanceolata* Domin in Fedde, Rep. I (1905). p. 15. — Erzgebirge.
- C. pappophorea* Hackel in Ann. Cons. et Jard. bot. Genève VII et VIII. (1904). p. 325. — Turkestan.
- C. Emodensis* Gris. var. *breviseta* Hackel in Arbejd. bot. Have Kopenhagen no. XII (1903). p. 167. — Pamir.
- C. compacta* (Munro sub *Deyeuxia*) Hackel l. c. p. 167. — ibid.
- Catapodium loliaceum* (Huds.) Link subsp. *syrticum* Parette et Murb. apud Murb. 1. p. 73. tab. XX. fig. 7, 8. — Nordafrika von Ost-Tunes bis zur Cyrenaica.
- Cenchrus viridis* Spreng. in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V (1905). p. 720. — Siam.
- C. hexaflorus* Blanco, ed. 1. 86; ed. 2. 24; nach Merrill 1. p. 91 = *Pennisetum macrostachyum* Brongn. — Philippinen.
- Chaetochloa glauca* var. *aurea* (Hochst. pro spec. sub *Setaria*) W. F. Wight apud Safford 1. p. 223 (*Setaria glauca* var. *aurea* K. Schum.).
- Chloris distichophylla* Lag. var.  $\beta$  *argentina* Hackel apud Stuckert 1. p. 113. — Argentinien.
- Chusquea depauperata* Pilger in Fedde. Repertorium I (1905). p. 149. — Peru, wie die folgenden.
- Ch. inamoena* Pilger l. c. 150.
- Ch. picta* Pilger l. c. 151.
- Ch. polyclados* Pilger l. c. 147.
- Ch. pubispicula* Pilger l. c. 148.
- Ch. ramosissima* Pilger l. c. 149.
- Ch. straminea* Pilger l. c. 147.
- Ch. simplicissima* Pilger l. c. 145.
- Ch. tarmensis* Pilger l. c. 151.
- Ch. Weberbaueri* Pilger l. c. 146.
- Coix lachryma* L., Blanco, ed. 1. 688; ed. 2. 478; nach Merrill 1. p. 91 = *C. lachryma-jobi* L. — Philippinen.

- Cynosurus cristatus* f. *gracilis* Waisb. 1. p. 71. — West-Ungarn.
- Cyperus paniculatus* Blanco, ed. 1. 32; ed. 2. 22, non aliorum, nach Merrill 1. p. 93 = *Eragrostis tenella* R. et S. — Philippinen.
- Dactylis glomerata* L. var. *spiciformis* Hochreutiner in Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève VII.—VIII. p. 120. — Algier.
- Danthonia provincialis* DC. var. b. *elata* Waisb. 1. p. 69. — West-Ungarn.
- Dendrocalamus pendulus* Ridley l. c. p. 210. — Malayischer Archipel.
- Deschampsia antarctica* (Hook. f. sub *Aira*) Macloskie 1. p. 200 (*Airidium elegantulum* Steud.). — Magellan, Fuegia, Falklandsinseln, Kerguelen, Süd-Shetlandsinseln, S. Georgia.
- D. grandiflora* (Nees sub *Aira*) Macl. l. c. p. 201. — Fuegia.
- D. Kingii* (Hook. f. sub *Aira*) Macl. l. c. p. 202. Fig. 38. — Magellan, W.-Patag., Fuegia.
- D. parvula* (Hook. f. sub *Aira*) Macl. l. c. p. 202. — Patagonien, Fuegia, Kap Horn.
- D. caespitosa* P. B. f. *montenegrina* Rohl in Sitzb. Kgl. Böhm. Ges. Wiss. Prag 1903. no. XVII. p. 60; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 33. — Montenegro.
- D. caespitosa* P. Beauv. var. *pseudofleruosa* Domin l. c. p. 64; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 130. — Böhmen.
- D. alpicola* Rydb. 1. p. 601 (= *D. caespitosa alpina* Vasey). — Rocky-Mountains, Colorado.
- Dinochloa montana* Ridley l. c. p. 210. — Malayischer Archipel.
- Diplachne mendocina* (Phil. sub *Ipnum*) Macloskie 1. p. 214. — Patagonien.
- Distichlis stricta* (Torr. sub *Uniola*) Rydb. 1. p. 602 (= *D. maritima stricta* Thurber, *D. spicata stricta* Scribn.). — Rocky-Mountains.
- Eatonia robusta* (Vasey) Rydb. 1. p. 602 (= *E. obtusata robusta* Vasey). — Rocky-Mountains.
- E. intermedia* Rydb. l. c. p. 602. — Colorado.
- Elymus strigosus* Rydb. 1. p. 609. — ibid.
- E. villiflorus* Rydb. l. c. p. 609. — ibid., Alberta.
- E. lanatus* Korshinski var. *canus* Hackel in Arb. bot. Have Kobenhavn XII (1903). p. 178. — Pamir.
- Epicampes arundinacea* (Trin.) Hackel apud Stuckert 1. p. 107 (= *Vilfa rigens* Trin. = *Sporobolus rigens* Desv. = *Diachyrium arundinaceum* Gris.) — Argentina.
- Eragrostis pilosa* (L.) P. de Beauv. var. *delicatula* (Trin. pro spec.) Hackel apud Stuckert 1. p. 133. — Argentina.
- E. ciliaris* (L.) Link var. *latifolia* Hackel in Denkschr. Ak. Wien LXXVIII (1905). p. 403. — Sambesi.
- E. distans* Hackel 1. p. 81. — Philippinen.
- Festuca ovina* var. *pseudo-varia* Volkart apud Schröter in Ber. Schweiz. Bot. Ges. XIV (1904). p. 115; Fedde, Rep. II (1906). p. 148. — Schweiz.
- F. ovina* L. subsp. *trastagana* Hackel in Bot. Soc. Brot. XX (1905). p. 183. — Portugal.
- subsp. *infesta* (Hackel) Hochreutiner in Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève VII.—VIII. p. 121 (= *Festuca infesta* Hackel). — Algier.
- F. Earlei* Rydb. 1. p. 608. — Colorado.
- F. ingrata* (Hack.) Rydb. l. c. p. 608 (= *F. ovina ingrata* Hack.). — Rocky-Mountains.

- Festuca minutiflora* Rydb. l. c. p. 608. — Colorado, Californien.
- F. bromoides* L. var.  $\beta$  *Broteri* (Boiss. et Reut. sub *Vulpia*) Henriques in Bolet. Societ. Brot. XX (1905). p. 138 (= *F. hybrida* Brot., *Vulpia sciuroides* Gm. var. *logearistata* Willk. et Lange). — Europa, Nordafrika.
- F. Lachenalii* Spen. var.  $\beta$  *tenuicola* (Lois.) Henriques l. c. p. 139 (= *F. Lachenalii* var.  $\gamma$  *aristata* Koch, *Triticum tenuicolum* Lois., *Nardurus Lachenalii* var.  $\beta$  *aristatus* Boiss.). — Südeuropa.
- Grapphephorum Shearii* (Scribn. sub *Trisetum*) Rydb. 1. p. 602 (= *Trisetum argenteum* Scribn.). — Rocky-Mountains.
- Guadua Weberbaueri* Pilger in Fedde, Rep. I (1905). p. 152. — Peru.
- Gynerium pilosum* (Hackel) Macloskie 1. p. 213 (= *Arundo Cortaderia* var. *pilosa* Hackel). — Patagonia.
- Holcus saccharatus* L., Blanco, ed. 1. 47; ed. 2. 32; nach Merrill 1. p. 92 = *Sorghum saccharatum* (L.) Pers. var. — Philippinen.
- Hordeum pratense* var. *Brongniarti* Macloskie 1. p. 251 (= *H. secalinum* var. *chilense* Brongn., nec Desv.). — Valdivia, Chubut.
- H. murinum* L. var. *leporinum* (Link pro spec.) J. Henriq. in Bull. Soc. Brot. XX (1905). p. 176 (= *H. minimum*  $\beta$  *major* Gr. et Godr.). — Portugal.
- H. maritimum* With. var. *Gussonianum* (Parl. pro spec.) Henriques l. c. p. 178 (= *H. secalinum* Guss., *H. secalinum annuum* Willk.). — Südeuropa.
- Isachne grisea* K. Sch. apud Schum. et Lautb. 1. p. 57. — Kaiser Wilhelmsland.
- I. pauciflora* Hackel 1. p. 80. — Philippinen.
- I. sylvestris* Ridley l. c. p. 206. — Malayischer Archipel.
- Ischaemum laevis* Ridley l. c. p. 207. — Singapur.
- Koeleria montana* Dalla Torre var. *gracilescens* Domin, Fragmente zu einer Monographie der Gattung *Koeleria* in Ung. Bot. Bl. III (1904). p. 258. — Bulgarien, Montenegro, Süd-Ungarn.
- K. transsilvanica* Schur. var. *tenuipes* Schur. f. *discolor* Degen in sched. et f. *hirsuta* Domin l. c. p. 259. — Ungarn.
- K. eriostachya* Panč. var. *carniolica* (Kerner pro spec.) Domin l. c. p. 261. — Südost-Alpen.
- K. gracilis* Pers. var. *typica* Domin l. c. p. 265 cum f. *lanata* et f. *glabrescens* Domin l. c. p. 266. — Mittel- und Osteuropa.
- var. *gypsacea* Domin l. c. p. 266. — Harz.
- var. *leiophylla* (Hackel) Domin l. c. p. 267. — Böhmen, Ungarn, Bulgarien.
- var. *colorata* (Heuff pro var. sub *K. crist.*) Domin l. c. p. 268. — Ungarn, Montenegro.
- var. *Borbasii* Domin l. c. p. 269. — Ungarn.
- var. *depauperata* Domin l. c. p. 269. — Böhmen.
- var. *latifolia* Domin l. c. (= *K. pseudoglaucia* Borbas, non Schur.). — ibid.
- K. nitidula* Velen. var. *obscura* (Velen.) Domin l. c. p. 272 (= *K. gracilis* var. *obscura* Velen. = *K. crist.*  $\beta$  *grandiflora* auct. pro. p., vix Boiss.). — Balkanhalbinsel, Kurdistan.
- K. glaucocircens* Domin l. c. p. 273 (= *K. rigidula* Simonk., non Steudel). — Südosteuropa, gem. Asien.
- var. 2. *macrantha* Domin l. c. p. 274. — Transsilvanien.
- var. 3. *pseudoglaucia* (Hackel sub *K. crist.*) Domin l. c. p. 274. — Taurien.
- var. 4. *Jankae* Domin l. c. (= *K. glabra* Janka). — Österreich-Ungarn.
- var. 5. *macedonica* Domin l. c. — Macedonien. [Rumänien.
- K. Degeni* Domin l. c. p. 275 (= *K. brevis* Brandza, non Steven). — Ost-



- Koeleria caudata* Link var. *algeriensis* Domin l. c. p. 277. — Alger.  
*K. splendens* Presl subsp. *grandiflora* Bertol. var. *pyramidata* Domin l. c. p. 277.  
 — Istrien, Sicilien.  
 subvar. *elongata* Domin l. c. p. 278. — Montenegro.  
 subvar. *fallacina* Domin l. c. — Kroatien, Montenegro.  
 var. *gemma* Domin forma *colorata* Domin l. c. — Bosnien.  
 forma *interrupta* Domin l. c. — Montenegro, Dalmatien.  
 forma *humila* Domin l. c. p. 279. — Nordwest-Balkanhalbinsel.  
 var. *pseudorigidula* Domin l. c. p. 279. — Balkanhalbinsel.  
 subsp. *subcaudata* (Aschers. et Gräb.) Domin l. c. p. 279. — Nordwest-Balkanhalbinsel.  
 subsp. *canescens* (Vis.) Domin l. c. p. 280. — ibid.  
*K. pubescens* P. Beauv. f. *pinguis* Domin l. c. p. 331. — München.  
 subsp. *Cossoniana* Domin l. c. p. 331. — Alger.  
*K. phleoides* Pers. var. *pseudolobulata* Degen et Domin l. c. p. 335; Fedde, Rep. I (1905). p. 142. — Mittelmeergeb.  
*K. Alboffi* Domin l. c. p. 344; Fedde, Rep. I (1905). p. 142. — Kaukasus.  
*K. gracilis* Perr. var. *cenisia* Domin l. c. p. 346; Fedde, Rep. I (1905). p. 143.  
 — Mont Cenis.  
 var. *obscura* Velen. in Sitzb. Böhm. Ges. Wiss. math.-naturw. Klasse Prag (1903). no. XXVIII. p. 26; ferner Fedde, Rep. I (1905). p. 137. — Bulgarien.  
*K. asiatica* Domin in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V (1905). p. 947. — Asien.  
*K. tokiensis* Domin l. c. p. 948. — ibid.  
*K. britannica* Druce in Journ. of Bot. XLIII (1905). p. 356. — England.  
*K. pubescens* P. Beauv. var. *Salzmanni* (Boiss. et Reuter) Hochreutiner in Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève VII—VIII. p. 119 (= *K. Salzmanni* Boiss. et Reut., *K. pubescens* var. *longearistata* Coss., *K. hispida* Salzm.). — Nördl. Afrika.  
*K. Simonkayi* Adamovic ex Denkschr. Wien 1. p. 118. — Macedonien.  
*Lolium Trabuti* Hochreutiner in Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève VII—VIII. p. 123. — Alger.  
*Muhlenbergia cuspidata* (Torr. sub *Vilfa* et Wood sub *Sporobolus*) Rydb. 1. p. 599. — Rocky-Mountains. [— ibid.  
*M. Richardsonis* (Trin. sub *Vilfa*) Rydb. l. c. p. 600 (= ? *Agrostis brevifolia* Nutt.).  
*M. simplex* (Scribn. sub *Sporobolus*) Rydb. l. c. p. 600. — ibid.  
*M. filiformis* (Thurber) Rydb. l. c. p. 600 (= *Vilfa depauperata filiformis* Thurb.; *V. gracillima* Thurb., nicht *Muhl. gracillima* Torr., *Sporobolus filiformis* Rydb.). — ibid.  
*M. aristulata* Rydb. l. c. p. 600 (= *Sporobolus aristatus* Rydb.) — ibid.  
*M. Wolfii* (Vasey sub *Sporobolus*) Rydb. l. c. p. 600 (= *Vilfa minima* Vasey). — ibid.  
*M. Thurberi* Rydb. l. c. p. 601 (= *Sporobolus filiculmis* Vasey, *Vilfa filiculmis* Thurber). — ibid.  
*Melica argyrea* Hackel apud Stuckert 1. p. 134. — Argentinien.  
*M. Stuckertii* Hackel apud Stuckert p. 135. — ibid.  
*Mnesithea pubescens* Ridley l. c. p. 207. — Malayischer Archipel.  
*Oplismenus compositus* Beauv. var. *lasiorhachis* Hackel 1. p. 81. — Philippinen.  
*Oropetium erythraeum* Chiovenda in Ann. di Bot. II (1905). p. 366. — Kolonie Eritrea.

- Oryza stenothyrsus* K. Sch. apud Schum. et Lautb. 1. p. 57. — Kaiser Wilhelmisland.
- Panicularia antarctica* (Speg. sub *Glyceria*) Macloskie 1. p. 219. — Staaten I. und Fuegia.
- P. fuegiana* (Speg. sub *Gl.*) Macl. l. c. p. 219. — Magellan.
- P. leptostachys* (Speg. sub *Gl.*) Macl. l. c. p. 220. — ibid.
- P. magellanica* (Hook. f. sub *Gl.*) Macl. l. c. 220. — Süd-Patagonien, Magellan.
- Panicum debile* Desf. var. *aquiglumae* (Hackel et Arech. pro spec.) Hackel apud Stuckert 1. p. 69. — Argentinien.
- P. insulare* (L.) Meyer. var. *penicilligerum* (Hackel pro spec. ined.) Hackel l. c. p. 70. — ibid.
- var. *sacchariflorum* (Raddi sub *Acicarpa*) Hackel l. c. p. 71 (= *Pan. sacch.* Steud. = *Trichachne sacch.* Nees). — ibid.
- var. *tenerrimum* (Kunth pro spec.) Hackel l. c. p. 71 (= *Trich. tenuis* Nees). — ibid.
- P. sanguinale* L. var. *scabrighumae* Hackel in Denkschr. Ak. Wien LXXVIII (1905). p. 399. — Sambesi.
- P. spectabile* Nees var. *helodes* Hackel apud Stuckert 1. p. 74. — ibid.
- P. velutinosum* Nees f. *violascens* Stuckert 1. p. 75. — ibid.
- Paspalum malacophyllum* Trin. var. *longipilum* Hackel apud Stuckert 1. p. 61. — Argentinien.
- P. quadrifarium* Lam. var. *elongatum* (Gris. pro spec.) Hackel l. c. p. 63. — ibid.
- P. Stuckertii* Hackel l. c. p. 63. — ibid.
- Pennisetum Pappianum* Chiovenda in Ann. di Bot. II (1905), p. 305. — Colon, Eritrea.
- P. Benthani* var. *sambesiense* Hackel in Denkschr. Ak. Wien LXXVIII (1905). p. 400. — Sambesi.
- var. *nuda* Hackel l. c. 400. — ibid.
- var. *ternatum* Hackel l. c. 400. — ibid.
- P. montanum* (Gris. sub *Hymenachne*) Hack. apud Stuckert 1. p. 84 (= *Cenchrus mutilatus* O. Ktze. = *Pennisetum mutilatum* Hackel). — Argentinien.
- P. rigidum* (Griseb. sub *Gymnothrix*) Hack. apud Stuckert 1. p. 84.
- Perotis* subg. nov. *Tropidachne* Hackel apud H. Schinz 1. p. 171.
- P. phleoides* Hackel l. c. p. 171. — Transvaal.
- Phleum Boehmeri* Wib. var. *sakareense* Velen. 1. (1902), p. 19. — Bulgarien.
- Phl. pratense* L. f. *protuberans* A. Waisbecker 1. p. 66. — West-Ungarn.
- f. monstr. *proliferum* A. Waisbecker 1. p. 66. — ibid.
- f. monstr. *furcatum* A. Waisbecker 1. p. 67. — ibid.
- Phragmites communis* Trin. var. *pumila* (Willk.) Hackel in Arbejd. fra Bot. Have København, no. XII (1903), p. 169. — Pamir.
- Piptochaetium napostäense* (Speg. sub *Oryzopsis*) Hackel apud Stuckert 1. p. 103. — Argentinien, wie folgende.
- P. ocatum* Desv. var. *chaetophorum* (Gris. pro spec.) Hackel apud Stuckert 1. p. 104.
- Poa Pritchardi* Rendle in Journ. of Bot. (1904), p. 324. — Patagonien.
- P. alpina* L. var. *pseudojubulata* Rohl. in Sitzb. Kgl. Böhm. Ges. Wiss. Prag 1903, no. XVII, p. 63; ferner in Fedde, Rep. I (1905), p. 33. — Montenegro.
- P. Multnomae* Ch. Vanc. Piper in Bull. Torr. Bot. Cl. XXXII, no. 8, p. 435 (= *Sporobolus Bolanderi* Vasey, non *Poa Bolanderi* Vasey). — Columbien.
- P. alcea* Ch. Vanc. Piper l. c. p. 436. — ibid.

- Poa pratensis* Z. var. *praesignis* Domin in Sitzb. Böhm. Akad. Wiss. Math.-Naturw. Klasse Prag. 1904. no. XVIII. p. 68; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 130. — Böhmen.
- P. Foucaudii* Hack. apud Briquet 2. p. 112 (= *P. exigua* Fouc. et Mand.). — Corsica.
- P. callichroa* Rydb. 1. p. 603. — Colorado.
- P. pudica* Rydb. 1. c. p. 603. — ibid.
- P. subpurpurea* Rydb. 1. c. p. 606 (= *P. purpurascens* Vasey, nicht Sprengel). — Rocky-Mountains.
- P. tricholepis* Rydb. 1. c. p. 606. — Colorado.
- P. macroclada* Rydb. 1. c. p. 604. — ibid.
- P. interior* Rydb. 1. c. p. 604 (= *P. nemoralis* Scribn.?, *P. cacsia* Coult.). — ibid.
- P. phoenicea* Rydb. 1. c. p. 605. — Colorado.
- P. nematophylla* Rydb. 1. c. p. 606. — ibid.
- P. confusa* Rydb. 1. c. p. 607. — Rocky-Mountains.
- P. truncata* Rydb. 1. c. p. 607. — Colorado.
- Pogonarthria falcata* Rendle var. *condensata* Hackel apud Schinz 1. p. 173. — Transvaal.
- Pollinia argentea* Trin. var. *lagopus* Hackel 1. p. 79. — Philippinen.
- P. rupestris* Ridley 1. c. p. 208. — Malayischer Archipel.
- Polypogon monspeliensis* (L.) Desf. f. *argentinus* Hackel apud Stuckert 1. p. 108. — Argentinien.
- Polytrias diversiflora* (Steud. sub *Andropogon*) Nash in Torreya V (1905). p. 110.
- Rhaphis trivialis* Lour., Blanco, ed. 1. 45; *Andropogon aciculatus* Retz., Blanco, ed. 2. 26 nach Merrill 1. p. 92 = *Chrysopogon aciculatus* (Retz.) Trin. — Philippinen.
- Saccharum koenigii* Blanco, ed. 1. 44; ed. 2. 30, non Retz.; nach Merrill 1. p. 92 = *S. spontaneum* L. — Philippinen.
- Sesleria insularis* S. Sommier in Bull. Soc. Bot. Ital. (1905). p. 126; Fedde, Rep. II (1906). p. 176. — Sardinien.
- S. latifolia* (Adam.) v. Degen in Ung. Bot. Bl. IV (1905). p. 133 (= *S. Heuffleriana* Schur var. *latifolia* Adam.). — Serbien.
- Setaria leiantha* Hackel apud Stuckert 1. p. 78. — Argentinien.
- S. setosa* P. de Beauv. var. *interrupta* Stuckert 1. p. 80. — ibid.
- S. imberbis* Roem. et Schult. f. *flavisetia* Hackel apud St. 1. p. 77. — ibid.
- Sieglingia antarctica* (Hook. f. sub *Triodia*) Macloskie 1. p. 214. — Magellan, Fuegia, Falklandinseln.
- Sporobolus flexuosus* (Thurber) Rydb. 1. p. 601 (= *Sp. cryptandrus flexuosus* Thurber). — Rocky-Mountains.
- Stipa tigrensis* Chiovenda in Ann. di Bot. II (1905). p. 366. — Colon. Eritrea.
- St. capillifolia* Hackel apud Stuckert 1. p. 95. — Argentinien, wie folgende.
- St. Ichu* (R. et P.) Kunth var. *gynerioides* (Phil. pro spec.) Hackel apud Stuckert 1. p. 98.
- St. Neesiana* Trin. et Rupr. var. *virescens* Hackel apud Stuckert 1. p. 100. form. *contorta* Hackel apud Stuckert 1. p. 100.
- St. Porteri* Rydb. 1. p. 599 (= *St. mongolica* Port. et Coult.). — Rocky-Mountains.
- St. spinifex* L., Blanco, ed. 1. 46; ed. 2. 31; nach Merrill 1. p. 91 = *Spinifex squarrosus* L. — Philippinen.
- St. orientalis* Trin. var. *trichoglossa* Hackel in Arbejd. Bot. Have Kobenhavn. no. 12 (1903). p. 164. — Pamir.

- Stipa barbata* Desf. var. *platyphylla* Hackel l. c. p. 163. — Pamir.  
*Trichloris pluriflora* Fourn. f. *macra* Hackel apud Stuckert 1. p. 116. — Argentinien.  
*Trichoon roxburghii* (Kunth sub *Arundo*) W. F. Wight in Safford 1. p. 390  
 (= *Phragmites roxb.* Steudel).  
*Triodia paraguayensis* (O. Ktze. sub *Arundinaria* et sub *Sieglingia*) Hackel apud Stuckert 1. p. 127. — Argentinien.  
*Trisetum Rosei* Scribner et Merrill apud Rose 1. p. 289. — Popocatepetl.  
 var. *tenerum* Scribner et Merrill apud Rose 1. p. 289. — ibid.  
*T. macrotrichum* Hackel in Mag. bot. Lapok II (1903). p. 110. — Karpathen.  
*T. flarescens* P. de Beauv. subsp. *fuscum* (Schult. sub *Avena*) Hackel l. c. p. 111  
 (= *T. fuscum* Schult.). — ibid.  
 subsp. *alpestre* (P. de Beauv. pro subsp.) Hackel l. c. p. 112. — ibid.  
*T. subspicatum* P. de Beauv. var. *glabrescens* Hackel in Arb. Bot. Have Kobenhavn XII (1903). p. 168. — Pamir.  
*Triticum rigidum* Schrad. var. *vestitum* Velen. 1 (1902). p. 19. — Bulgarien.  
*T. repens*  $\times$  *glaucum* Domin in Sitzb. Böhm. Ges. Wiss. (1904). p. 75. — Böhmen.  
*Xiphagrostis floridula* (Labill. sub *Saccharum*) Coville in Safford 1. p. 399  
 (= *Miscanthus florid.* Warb.).  
*Vulpia ciliata* Lk. f. *glabrescens* Rohl. in Sitzb. Böhm. Ges. Wiss. Prag (1902) p. 30; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 24. — Montenegro

#### Hydrocharidaceae.

- Elodes virginica* Nutt. var. *japonica* (Bl.) Makino in Bot. Mag. Tokio XIX (1905). p. 68 (= *Elodea japonica* Bl., *E. crassifolia* Bl.). — Japan.  
*Vallisneria spaerocarpa* Blanco, ed. 1. 780; ed. 2. 538; nach Merrill 1. p. 82 = *Enhalus koenigii* Rich. — Philippinen.

#### Iridaceae.

- Antholyza meriana* Blanco, ed. 1. 24; ed. 2. 18, non L.; nach Merrill 1. p. 85 wahrscheinlich = *Sisyrinchium palmifolium* L. — Philippinen.  
*Gladiolus* (*Engladiolus*) *densiflorus* J. G. Baker apud Schinz 1. p. 178. — Nördl. Transvaal.  
*Gl. brachylimbis* J. G. Baker l. c. 178. — Transvaal.  
*Hesperantha Widmeri* Beauverd in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V (1905). p. 990. — Transvaal.  
*Iris acutiloba* C. A. M. var. *Schelkownikowi* Thomine in Bull. Trav. Jard. Imp. Bot. Tiflis VI, no. 3. p. 44 (1904). — Transkaukasien.  
*Moraea* (*Vieusseuria*) *stricta* J. G. Baker apud Schinz 1. p. 178. — Nördl. Transvaal.  
*Sisyrinchium vaginatum* Sprengel subsp. *vestioides* (Spreng.) Nob. in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V (1905). no. 1082 (= *S. vestioides* Sprengel). — Brasilien.

#### Juncaceae.

- Juncoides alopecurus* (Desv. sub *Luzula*) Macloskie 1. p. 301. — Antarkt. Südamerika, wie die folg.  
*J. antarcticum* (Hook. f. sub *L.*) Macl. l. c. p. 302.  
*J. patagonicum* (Speg. sub *L.*) Macl. l. c. p. 302.  
*J. pumilum* (Hook. sub *L.*) Macl. l. c. p. 302.  
*J. racemosum* (Desv. sub *L.*) Macl. l. c. p. 302.

- Juncoides spicatum* (DC. sub *L.*) Macl. l. c. p. 303.  
*J. intermedium* (Thuill. sub *Juncus*) Rydb. 1. p. 610 (= *Juncus multiflorus* Ehrh.).  
 — Rocky-Mountains.  
*Juncus monostichus* H. H. Bartlett in Rhodora vol. VII. no. 75. p. 50. — Nordamerika.  
*J. setchuensis* Fr. Buchenau apud Diels 2. p. 17. — China, Japan.  
 var. *effusoides* Fr. Buchenau apud Diels l. c. p. 18. — ibid.  
*J. lamprocarpus* Ehrh. var. *senescens* Buchenau apud Diels l. c. p. 19. — Nord-China.  
*J. obtusiflorus* Ehrh. var. *Schillingeri* Fischer in Mitt. Bayr. B. G. (1902). p. 268; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 101. — Freising.  
*Marsippospermum grandiflorum* (Hook. f. sub *Rostkoria*) Macloskie 1. p. 296. — Patagonien und Feuerland.

### Lemnaceae.

- Lemna gibba* Blanco, ed. 1. 672; ed. 2. 477; nach Merrill 1. p. 90 wahrscheinlich = *L. oligorrhiza* Kurz. — Philippinen.

### Liliaceae.

- Albuca bifolia* J. G. Baker in Rec. Albany Mus. I (1904). p. 89. — Kapland, wie die folgenden.  
*A. Dalyae* J. G. B. l. c. p. 90.  
*A. Schoenlandi* J. G. B. l. c. p. 90.  
*A. semipedalis* J. G. B. l. c. p. 90.  
*A. acuminata* J. G. B. l. c. p. 90.  
*A. longifolia* J. G. B. l. c. p. 91.  
*A. circinata* J. G. B. l. c. p. 92.  
*A. brevipes* J. G. B. l. c. p. 92.  
*A. zebrina* J. G. B. l. c. p. 92.  
*A. Schlechteri* J. G. B. l. c. p. 92.  
*A. longipes* J. G. B. l. c. p. 93.  
*A. micrantha* J. G. B. l. c. p. 93.  
*A. affinis* J. G. B. l. c. p. 93.  
*A. concordiana* J. G. B. l. c. p. 93.  
*A. angolensis* Welw. (?) var. *grandiflora* de Wildem. 1. p. 40. — Congo.  
*A. Gentilii* de Wild. 2. p. 225. — ibid.  
*A. variegata* de Wild. 2. p. 226. — ibid.  
*Aletris Biandiana* Diels 2. p. 19. — Nord-China.  
*A. alpestris* Diels l. c. p. 20. — ibid.  
*Allium roseum* L. subsp. *Javorjense* Rohlena in Ung. Bot. Bl. III (1904). p. 320 ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 38. — Montenegro.  
*All. tricoccum* Blanco, ed. 1. 239; ed. 2. 167, non Ait.; nach Merrill 1. p. 87 = *All. tuberosum* Roxb. (= *All. uliginosum* Don.). — Philippinen.  
*Aloë campylosiphon* A. Berger in Notizbl. Bot. Mus. Gart. Berlin IV (1904). p. 151. — Usambara.  
*A. pallidiflora* A. Berger 1. p. 58. — Südafrika.  
*A. amanensis* A. Berg. 1. p. 59. — Ust-Usambara.  
*A. Ellenbeckii* A. Berg. 1. p. 59. — Süd-Somaliland.  
*A. Büttneri* A. Berg. 1. p. 60. — Togoland.  
*A. Engleri* A. Berg. 1. p. 60. — Kilimandscharogebiet.

- Aloë deserti* A. Berg. **1**. p. 61. — *ibid.*
- A. trichosantha* A. Berg. **1**. p. 62 = *A. percrassa* Schweinf., non Todaro. — Erythrea.
- A. asperifolia* A. Berg. **1**. p. 63. — Kl.-Namaqualand.
- A. melanacanthus* A. Berg. **1**. p. 63. — Südafrika.
- A. Princeae* A. Berg. **1**. p. 64. — Nyassaland.
- A. divaricata* A. Berg. **1**. p. 64. — West-Madagaskar.
- A. Piroettæ* A. Berg. **1**. p. 65. — Somaliland.
- A. leucantha* A. Berg. **1**. p. 65. — Galla-Hochland.
- A. cinnabarina* Diels ap. A. Berg. **1**. p. 65. — Transvaal.
- A. leptosiphon* Diels ap. A. Berg. **1**. p. 66. — West-Usambara.
- A. ciliaris* var. *Tidmarshi* Schönland in Rec. Albany Mus. I (1903). p. 41. — Kapland.
- var. *Flanaganii* Sch. l. c. p. 42.
- A. pluridens* Haw. var. *Beckeri* Sch. l. c. p. 43.
- A. Pegleræ* Schönl. l. c. p. 120; siehe auch Fedde, Rep. nov. spec. II (1906). p. 181. — Transvaal.
- A. Greatheadii* Schönl. l. c. p. 121; siehe auch Fedde l. c. p. 181. — N.-O.-Kalahari.
- A. bamangratensis* Schönl. l. c. p. 122; siehe auch Fedde l. c. p. 182. — Südafrika.
- A. graminifolia* A. Berger in Engl. Bot. Jahrb. XXXVIII. 1 (1905). p. 84. — Ostafrika.
- A. haemanthifolia* Marloth et A. Berger l. c. p. 85. — Kapkolonie.
- A. Trothii* A. Berger l. c. p. 86. — Ostafrika.
- A. comosa* Marloth et A. Berg. l. c. p. 86. — Kapkolonie.
- A. Marlothii* A. Berger l. c. p. 87. — Südafrika.
- A. humilis* Blanco, ed. 1. 256; ed. 2. 179, non ? L.; nach Merrill **1**. p. 87 = *A. barbadensis* Mill. — Philippinen.
- Androcymbium albanense* Schönland in Rec. Albany Mus. I (1905). p. 123. pl. V. fig. 1; siehe auch Fedde, Rep. nov. spec. II (1906). p. 183. — Südafrika.
- Anthericum (Dilanthus) vestitum* J. G. Baker apud Schinz **1**. p. 174. — Nördl. Transvaal.
- A. (Dilanthus) divaricatum* J. G. Baker l. c. p. 174. — *ibid.*
- A. (Trachyandra) macranthum* J. G. Baker l. c. p. 175. — *ibid.*
- A. (Dilanthus) Junodi* J. G. Baker l. c. p. 175. — *ibid.*
- A. (Phalangium) Laurentii* De Wild. **1**. p. 39. — Congo.
- Asparagus conglomeratus* Baker apud Schinz **1**. p. 176. — Natal.
- Asp. sessiliflorus* v. Oettingen in Act. Hort. Bot. Jurjev VI (1905). p. 83; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 138. — Ussuri-Gebiet.
- Brodiaea aurea* (Baker sub *Milla*) Macloskie **1**. p. 304. — Patagonien.
- B. luzula* Macl. **1**. p. 305 (= *Luzula patagonica* Speg.). — *ibid.*
- B. patagonica* (Baker sub *Milla*) Macl. **1**. p. 305. — *ibid.*
- B. Poeppigiana* (Gay sub *Triteleia*) Macl. **1**. p. 305. — *ibid.* [— *ibid.*
- B. Spegazzinii* Macl. **1**. p. 305 (= *B. patagonica* Speg., non [Baker] Macl.).
- Bulbine transvaalensis* J. G. Baker apud Schinz **1**. p. 173. — Transvaal.
- Calliprora analina* (Greene) A. A. Heller in Mühlenbergia vol. II (1905). p. 14 (= *C. scabra* var. ? *analina* Greene). — California.
- Chlorophytum givirensense* Dammer **2**. p. 65. — Galla-Hochland
- Chl. bifolium* Dammer **2**. p. 66. — Somaliland.
- Colchicum autumnale* L. f. *giganteum* Domin in Fedde, Rep. I (1905). p. 16. — Ost-Böhmen.

- Cordyline hyacinthoides* (L. sub *Aloe*) W. F. Wight apud Safford **1.** p. 249 (= *Aloe hyaz.* var. *zeylanica* L. = *Aletris hyaz.* var. *zeyl.* L. = *Sansevieria zeyl.* Willd.).
- Cor. angustissima* K. Sch. apud Schum. et Lautb. **1.** p. 63. — Kaiser Wilhelmsland.
- Dichelostemma multiflorum* (Benth. sub *Brodiaea*) A. A. Heller in Muhlenbergia vol. II (1901). p. 15 (= *Hookera multiflora* Britten). — Californien.
- Dipcadi (Uropetalum) Erlangeri* Dammer **2.** p. 63. — Somaliland, Galla-Hochland.
- D. (Uropetalum) Bussei* Dammer **2.** p. 63. — Nyassaland.
- D. (Uropetalum) Kerstingii* Dammer **2.** p. 63. — Ober-Guinea.
- D. (Uropetalum) Hildebrandtii* Dammer **2.** p. 64. — Madagaskar.
- Dracaena Laurentii* De Wildem. **1.** p. 42. tab. XXII. — Congo.
- D. Poggei* Engl. var. *elongata* De Wildem. **1.** p. 43. tab. XXII. — ibid.
- D. usambarensis* Engl. var. *longifolia* De Wildem. **1.** p. 43. — ibid.
- D. prolata* C. H. Wright apud Stapf **1.** p. 115. — Liberia.
- D. Oddonii* De Wild. **2.** p. 227. — Congo.
- D. rubro-aurantiaca* De Wild. **2.** p. 228. — ibid.
- D. Gentilii* De Wild. **2.** p. 228. — ibid.
- D. terminalis* L., Blanco. ed. 1. 263; ed. 2. 183; nach Merrill **1.** p. 87 = *Cordyline terminalis* (L.) Knuth. — Philippinen.
- D. conferta* Ridley in Journ. Straits Branch R. As. Soc. no. 41 (1903). p. 36. — Perak.
- D. Penangensis* Ridley l. c. p. 36. — Penang.
- D. pendula* Ridley l. c. p. 36. — Malakka.
- D. americana* Donnell Smith in Sargent, Trees and Shrubs. I (1905). p. 207. pl. XCVIII. — Mittelamerika.
- Drimia confertiflora* Dammer **2.** p. 62. — Somaliland.
- Drimiopsis Bussei* Dammer **2.** p. 62. — Sansibar.
- D. Erlangeri* Dammer **2.** p. 63. — Somaliland.
- Eriospermum brevipes* Baker apud Schinz **1.** p. 175. — Hereroland.
- E. Junodi* Baker l. c. — Nördl. Transvaal.
- E. Bussei* Dammer **2.** p. 64. — Nyassaland.
- E. longepetiolatum* Dammer **2.** p. 64. — ibid.
- E. togoense* Dammer **2.** p. 65. — Ober-Guinea.
- E. tortuosum* Dammer **2.** p. 65. — Deutsch Südwestafrika. [Armenien.
- Fritillaria Michailovskyi* Fomine in Moniteur Jard. Bot. Tiflis I (1905). p. 18. —
- Gagea persica* Boiss. var. *stipitata* (Merckl. pro spec.) O. Paulsen in Bot. Tidsskr. XXVI (1904). p. 258 (= *G. p.* var. *ebulbillosa* Boiss.). — Alaiberge, Pamir.
- G. Bergii* Litw. **1.** p. 33. c. fig. — Altaigebiet.
- G. lusitanica* Terracciano in Bol. Soc. Brot. XX (1905). p. 203; siehe auch Fedde, Rep. nov. spec. II (1906). p. 177. — Portugal.
- G. tenuis* Terr. l. c. p. 205; siehe auch Fedde l. c. p. 177. — ibid.
- G. Bornmülleriana* Pascher in Fedde, Rep. I (1905). p. 194. — Persien.
- G. Fedtschenkoana* Pascher l. c. p. 190. — Sibirien.
- G. filiformis* var. *Regeliana* Pascher l. c. p. 191. — Turkestan.
- G. granulosa* var. *elatior* Pascher l. c. p. 193. — Altai?
- G. intercedens* Pascher l. c. p. 192. — Persien.
- G. micrantha* var. *libanotica* Pascher l. c. p. 191. — Libanon.
- G. Olga* var. *Chomutovae* Pascher l. c. p. 194. — Taschkend.
- G. provisa* Pascher l. c. p. 195. — Ost-Sibirien.

- Gagea setifolia* var. *Aitchisoniana* Pascher l. c. p. 193. — Afghanistan.  
*G. minima* Ker. Gawler var. *borealis* Terracciano in Bull. Herb. Boiss, 2. sér. V (1905). p. 1065. — Orient.  
 var. *foliosa* Terracciano l. c. p. 1065. — ibid.  
 var. *grandiflora* Terracciano l. c. p. 1065. — ibid.  
 var. *spathacea* Terracciano l. c. p. 1065. — ibid.  
 var. *rufula* Terracciano l. c. p. 1065. — ibid.  
*G. confusa* Terracciano l. c. p. 1066. — ibid.  
*G. elegans* Wallich subsp. *Jacquemonti* Terracciano l. c. p. 1069. — ibid.  
 subsp. *himalayea* Terracciano l. c. p. 1069. — ibid.  
*G. lutea* Ker-Gawler var. *latifolia* Terracciano l. c. p. 1071. — ibid.  
 var. *angustifolia* Terracciano l. c. p. 1071. — ibid.  
 var. *polyphylla* Terracciano l. c. p. 1076. — ibid.  
*G. erubescens* Besser var. *reflexa* (Czernajef) Terracciano l. c. p. 1073 (= *G. reflexa* Czer.). — Russland.  
*G. pusilla* var. *spathacea* Terracciano l. c. p. 1114. — Orient.  
 var. *lanceifolia* Terracciano l. c. p. 1114. — ibid.  
 var. *grandiflora* Terracciano l. c. p. 1114. — ibid.  
 var. *pumila* Terracciano l. c. p. 1114. — ibid.  
 var. *luxurians* Terracciano l. c. p. 1114. — ibid.  
 var. *gracilescens* Terracciano l. c. p. 1114. — ibid.  
 var. *villosa* Terracciano l. c. p. 1114. — ibid.  
*G. Capusii* Terracciano l. c. p. 1115. — ibid.  
*G. fistulosa* Ker-Gawler var. *foliosa* Terracciano l. c. p. 1118. — ibid.  
 var. *spathacea* Terracciano l. c. p. 1118. — ibid.  
 var. *alpina* Terracciano l. c. p. 1118. — ibid.  
 var. *angustifolia* Terracciano l. c. p. 1118. — ibid.  
 var. *acutitepala* Terracciano l. c. p. 1118. — ibid.  
 var. *micrantha* Terracciano l. c. p. 1118. — ibid.  
 var. *grandiflora* Terracciano l. c. p. 1118. — ibid.  
*G. anisanthos* C. Koch var. *minor* Terracciano l. c. p. 1120. — ibid.  
 var. *macrantha* Terracciano l. c. p. 1120. — ibid.  
 var. *spathacea* Terracciano l. c. p. 1120. — ibid.  
 var. *foliosa* Terracciano l. c. p. 1120. — ibid.  
*G. linearifolia* Terrac. l. c. p. 1122. — Mesopotamien.  
*G. assyrica* Terrac. l. c. p. 1122. — Assyrien.  
*G. micrantha* Pascher var. *filifolia* Terrac. l. c. p. 1124. — ibid.  
*G. dubia* Terrac. l. c. p. 1128. — Orient.  
 var. *foliosa* Terrac. l. c. p. 1128. — ibid.  
 var. *prolifera* Terrac. l. c. p. 1128. — ibid.  
 var. *Alboffii* Terrac. l. c. p. 1128. — ibid.  
*G. arcensis* Dum. var. *foliosa* Terracciano l. c. p. 1127. — ibid.  
 var. *Gaiccuardii* Terracciano l. c. p. 1127. — ibid.  
 var. *spathacea* Terracciano l. c. p. 1127. — ibid.  
 var. *angustifolia* Terracciano l. c. p. 1127. — ibid.  
*G. Olgae* Regel var. *articulata* Pascher in Lotos No. V (1904).

Übersicht über die Arten der Gattung *Gagea* p. 22 (= *Gagea articulata* Pascher mss., in sched. (ex l. c.); = *Gagea stipitata* var. *purpurascens* Bornmüller ex Sintenis in sched. p. p. (ex Pascher l. c.). — Turkestan, Afghanistan.



*Giraldiella* Dammer nov. gen. apud Diels **2**. p. 20.

Diese Gattung nimmt eine Zwischenstellung zwischen *Tulipa* und *Gagea* ein. Von ersterer Gattung weicht diese neue durch die Inflorescenzen und durch die bleibenden Tepalen, von *Gagea* durch ihre Samen und durch die langgestreckte Kapsel ab. — Eine Art aus Nord-China.

*G. montana* Dammer apud Diels l. c. p. 21. — Nord-China.

*Hensmania* nov. gen. W. V. Fitzgerald in Proc. Lin. Soc. New South Wales XXVIII (1903). p. 105. — Das Genus ist begründet auf *Xerotes turbinata* Endl.

*H. turbinata* Fitzg. l. c. p. 106. — Westaustralien.

*Hookera multipedunculata* Abrams in Bull. Torr. Bot. Club. vol. XXXII (1905). p. 537. — Kalifornien.

*Hymenocallis riparia* Greenm. **1**. p. 235. — Mexico.

*Hypoxis longipes* J. G. Baker apud Schinz **1**. p. 176. — Nördl. Transvaal.

*H. longifolia* J. G. Baker l. c. p. 176. — ibid.

*H. mollis* J. G. Baker l. c. p. 177. — Transvaal.

*H. nigricans* (Conrath in Herb. Univ. Turic.) J. G. Baker l. c. p. 177. — ibid.

*Muscari longifolius* Rigo in N. Giorn. Bot. It. XII. 1905. 152 et Flor. ital. exsicc. No. 19; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 127. — Ober-Italien.

*Nemexia lasioneuron* (Hook. sub *Smilar*) Rydb. **1**. p. 610 (= *N. herbacea melica* A. Nelson). — Rocky-Mountains.

*Nolina altamiranoana* Rose in Proc. Unit. States Nat. Museum vol. XXIX. p. 438. — Mexico.

*Ophiopogon Malayanus* Ridley in Journ. Straits Branch R. As. Soc. no. 41 (1903). p. 34. — Perak.

*Ornithogalum macedonicum* Velen. **2**. p. 45. — Macedonien.

*Scilla Ledieni* Engl. var. *Laurentii* De Wildem. **1**. p. 41. — Kongo.

*Sc. Radkae* Davidoff in Ung. Bot. Bl. IV (1905). p. 29; ferner in Fedde, Rep. I (1906). p. 127. — Bulgarien.

*Smilar latifolia* Blanco, ed. 2. 548, nach Merrill **1**. p. 87, wahrscheinlich = *S. macrophylla* Roxb. — Philippinen.

*Tactisia terminalis* (L. sub *Asparagus*) W. F. Wight in Safford **1**. p. 352 (= *Dracaena term.* L. = *Cordyline term.* Knuth).

*Tristagma inflatum* Rendle in Journ. of Bot. XLII (1904). p. 325. — Patagonien.

*Tulipa aurata* Litw. **1**. p. 35. c. fig. — Aralgebiet.

*T. saracenica* Perrier in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V (1906). p. 507. — Savoyen.

*T. Segusiana* (Perrier et Sonjeon) Perrier emend. l. c. p. 508. — ibid.

*Tupistra violacea* Ridley in Journ. Straits Branch R. As. Soc. no. 41 (1903). p. 35. — Perak, Penang. [fornien.

*Veratrum Jonesii* A. A. Heller in Muhlenbergia vol. I (1905). p. 124. — Cali-

*Yucca Faxoniana* Sargent Manual of the Trees of N. Amer. (1905). 121 (= *Yucca macrocarpa* Sargent, Silva N. Amer. X. 13). — Texas.

### Marantaceae.

*Maranta arundinacea* Blanco, ed. 2. 7; ed. 2. 5, non L.; nach Merrill **1**. p. 84 = *Donax arundastrum* Low. — Philippinen. [land.

*Phrynium gracile* K. Sch. apud Schum. et Lautb. **1**. p. 67. — Kaiser Wilhelms-

### Musaceae.

*Musa Perrieri* Pascal Claverie in C. R. Acad. Sci. Paris CXL (1905). p. 1610; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 121. — Madagaskar.

- Musa paradisiaca* var. *rubra* Chalot n. var. in Rev. Hortie. LXXVII. p. 69. tab. color. — Stammt von Brazzaville am Congo.
- M. troglodytarum* L., Blanco, ed. 1. 246; ed. 2. 172; nach Merrill 1. p. 83 = *M. paradisiaca* L. subsp. *troglodytarum* (L.) Baker. — Philippinen.
- M. troglodytarum errans* Blanco, ed. 1. 247; ed. 2. 172 nach Merrill l. c. p. 83. sicherlich nur eine Form oder Varietät von *M. textilis* Née. — ibid.
- M. troglodytarum textoria* Blanco, ed. 1. 247; ed. 2. 173 nach Merrill l. c. p. 83 = *M. textilis* Née. — ibid.
- M. ulugurensis* Warburg et Moritz in Tropenpfl. VIII (1904). p. 116 mit Abb. — Uluguru.

### Orchidaceae.

- Acordium sphaerelatum* O. Ames 1. p. 1. pl. 1. — Luzon.
- A. Whitfordii* Rolfe apud O. Ames 1. p. 73. — Philippinen.
- Acriopsis borneensis* Ridley in Journ. Straits Branch R. As. Soc. no. 44 (1905). p. 193. — Borneo.
- Adenoccos virens* var. *papuana* Schltr. apud Schum. et Lautb. 1. p. 234. — Kaiser Wilhelmisland.
- Aglossorrhyncha* nov. gen. Schltr. apud Schum. et Lautb. 1. p. 133.
- Diese neue Gattung unterscheidet sich von *Glossorrhyncha* Ridl. durch das nicht sackartig gespornte Labellum, die am Fusse nicht verlängerte schlanke Säule und das am Rande scharf gesägte Clinandrium, welches an dasjenige einiger *Trichopilia*-Arten erinnert. Die Blüten sind goldgelb gefärbt, während sie bei allen bisher bekannten *Glossorrhyncha*-Arten weiss oder hellrosenrot gefärbt sind. — Eine Art.
- A. aurea* Schltr. l. c. p. 133. — Neu-Mecklenburg.
- Agrostophyllum callosum* J. J. Smith 1. p. 286. — Syn.: *A. bicuspidatum* J. J. Smith, *Appendicula callosa* Bl., *A. stipulata* Griff., *Podochilus callosus* Schlechtr. — Java, Sumatra, Borneo, Celebes, Malay. Halbinsel.
- Ag. cyathiforme* J. J. Smith 1. p. 291. — Java.
- Ag. dolichophyllum* Schltr. apud Schum. et Lautb. 1. p. 127. — Kaiser Wilhelmisland.
- Ag. leucocephalum* Schltr. l. c. p. 128. — ibid.
- Ag. papuanum* Schltr. l. c. p. 128. — ibid.
- Ag. spicatum* Schltr. l. c. p. 129. — ibid.
- Ag. uniflorum* Schltr. l. c. p. 129. — ibid.
- Altsteinia nervosa* Kränzl. 2. p. 8. — Nördl. Chile.
- Angraecum Voeltzkowianum* Kränzlin 1. p. 116. — Komoren.
- A. crinale* De Wildem. 1. p. 59. — Kongo.
- A. viridescens* De Wildem. 1. p. 61. pl. XXVIII (= *Mystacidium viridescens* De Wildem.). — Congo.
- A. affine* Schltr. 1. p. 19. — Kamerun.
- A. calanthum* Schltr. 1. p. 20. — Kongogebiet.
- A. curvipes* Schltr. 1. p. 21. — Kamerun.
- A. filifolium* Schltr. 1. p. 21. — ibid.
- A. filipes* Schltr. 1. p. 22. — ibid.
- A. macrorrhynchium* Schltr. 1. p. 22. — ibid.
- A. micropetalum* Schltr. 1. p. 23. — ibid.
- A. Plehnianum* Schltr. 1. p. 24. — ibid.
- A. scandens* Schltr. 1. p. 24. — ibid.
- A. ischnopus* Schltr. in Notizblatt Bot. Garten Berlin n. 36. p. 170. — ibid.

*Appendicula longa* J. J. Sm. 1. p. 531. — Java, Sumatra.

*A. papuana* Kränzl. apud Schum. et Lautb. 1. p. 125. — Kaiser Wilhelmsland.

*A. latilabium* J. J. Smith 3. p. 89. — Ambon.

*Arachnanthe Flos aeris* (L. sub *Epidendrum*) J. J. Smith 1. p. 584. — Syn.: *A. moschifera* Bl., *Limodorum Fl.-aer.* Sw., *Renanthera Fl.-aer.* Rehb. f., *R. Arachnites* Lindl., *R. moschifera* Hassk., *Aerides arachnites* Sw., *Arachnis moschifera* Bl. — Java, Borneo, Perak.

*A. sulingi* (Bl. sub *Aerides*) J. J. Smith 1. p. 586. — Syn.: *Vanda sul.* Bl., *Ren. sul.* Lindl., *Armorum distichum* Breda. — Java.

*A. annamensis* Rolfe in Gard. Chron. 3. ser. XXXVII. 1905. p. 391. — Annam.

*Arethusa glutinosa* Blanco, ed. 1. 641; ed. 2. 446; nach Merrill 1. p. 84, wahrscheinlich *Geodorum semicristatum* Lindl. — Philippinen.

*Auxopus* Schltr. nov. gen. 1. p. 3.

„Die Gattung gehört in die nähere Verwandtschaft von *Gastrodia* Bl., von der sie durch die nur am Rande vereinigten Sepalen und Petalen, das kahle Labellum und das kurze, nicht über den grösseren Teil der Vorderhälfte der Säule verlaufende Stigma verschieden ist. Von *Didymopleris* trennt sie das Vorhandensein des Säulenfusses. Habituell sieht die Pflanze recht verschieden aus von den sämtlichen Vertretern beider Gattungen.“ — Eine Art aus Kamerun.

*A. kamerunensis* Schltr. l. c. p. 4. — Kamerun.

*Aplectrum hyemale pallidum* (House) Barnhart in Torreya IV (1904). p. 121 (= *Apl. spicatum pallidum* House = *Apl. Shortii* Rgb.).

*Bogoria* J. J. Smith nov. gen. (1). p. 566.

„Diese Gattung steht *Sarcochilus* R. Br. und *Thrixspermum* Lour. am nächsten. Von *Sarcochilus* ist sie hauptsächlich verschieden durch das unbewegliche Labellum und den breiten Säulenfuss. Die Pollinien sind bei beiden Gattungen ziemlich ähnlich, nur sind sie bei *Bogoria* durch leichten Druck völlig zu trennen, während sie bei *Sarcochilus* meistens nur gefurcht, selten tief gespalten sind. Die Narbe ist wie bei *Sarcochilus*. — Von *Thrixspermum* ist sie zu unterscheiden durch das Fehlen des Callus innerhalb der Lippe, die an der Spitze verdickte Säule, die gleich grossen Pollinien und das längere Stielchen, die grosse Narbe.“ — Eine Art aus Java.

*B. Raciborskii* J. J. Sm. l. c.

*Bonatea Pirottae* F. Cortesi in Ann. di Bot. II (1905). p. 363. — Colon. Eritrea.

*Bulbophyllum flavescens* Lindl. (non Kränzl.) var. *triflorum* J. J. Smith 1. p. 420 (*Diphyes flavescens* var. Bl.). — Java.

*B. alluifolium* J. J. Smith 1. p. 421. — Java.

*B. obtusipetalum* J. J. Smith 1. p. 424. — Java, Sumatra, Borneo.

*B. crassifolium* (Bl. sub *Oxyricera*) J. J. Smith 1. p. 429. — Java, Bantam.

*B. Binnendijkii* J. J. Smith 1. p. 442 (*Cirrhopetalum leopardinum* T. et B.). — Java.

*B. cornutum* Reichb. f. var. *ecornutum* J. J. Smith 1. p. 445. — Java.

*B. sessile* (Koen. sub *Epidendrum*) J. J. Smith 1. p. 448. — Syn.: *B. clandestinum* Lindl., *B. trisetosum* Griff., *Oxysepala oralifolia* Wight, *Phyllorchis sessile* O. Ktze. — Ind.-Malayisch.

*B. rhodopetalum* F. Kränzlin 1. p. 114. — Kamerun.

*B. absconditum* J. J. Smith 1. p. 449. — Java, Sumatra.

*B. perductum* J. J. Smith 1. p. 451. — Java.

- Bulbophyllum cernuum* Lindl. var. *vittatum* (T. et B. pro spec.) J. J. Smith 1. p. 453. — Java.
- B. inaequale* Lindl. var. *angustifolium* J. J. Smith 1. p. 454.
- B. grudense* J. J. Smith 1. p. 458. — Java.
- B. Blumei* (Lindl. sub *Cirrhopetalum*) J. J. Smith l. c. p. 459. — Syn.: *B. cuspidilingue* Rehb. f., *Ephippium ciliatum* Bl., *Phyllorchis Blumei* O. Ktze. — Java, Singapore, Neu Guinea.
- B. hydrophilum* J. J. Smith 1. p. 463. — Java.
- B. papillosum* J. J. Smith 1. p. 464. — Java.
- B. acutum* J. J. Smith p. 466. — Java.
- B. lepidum* (Bl. sub *Ephippium*) J. J. Smith p. 471. — Syn.: *Zygoglossum umbellatum* Reinw., *Hippoglossum und.* Breda. — Java. Bangka, Borneo.
- B. Ceratostylis* J. J. Smith 2. p. 154. — Sumatra.
- B. claptonense* Rolfe in Orchid. Rev. XIII. 1905. p. 198 (*B. Lobbiani* var. *claptonense* Rolfe). — Borneo.
- B. bataanensis* O. Ames 1. p. 96. — Bataan.
- B. Copelandi* O. Ames p. 97. — Mindanao.
- B. (§ Racemosae) cuneatum* Rolfe apud O. Ames p. 98. — Bataan.
- B. (§ Rac.) dasypetalum* Rolfe apud O. Ames p. 98. c. fig. — ibid.
- B. (§ Rac.) lasioglossum* Rolfe apud O. Ames p. 100. — Luzon.
- B. (§ Sestochilus) Whitfordii* Rolfe apud O. Ames p. 100. — ibid.
- B. aemulum* Schltr. apud Schum. et Lautb. 1. p. 195. — Kaiser Wilhelmsland.
- B. antennatum* Schltr. l. c. p. 196. — ibid.
- B. bisepalum* Schltr. l. c. p. 196. — ibid.
- B. bismarckense* Schltr. l. c. p. 197. — ibid.
- B. chloranthum* Schltr. l. c. p. 197. — Neu-Mecklenburg.
- B. chrysoglossum* Schltr. l. c. p. 198. — Kaiser Wilhelmsland.
- B. colloglossum* Schltr. l. c. p. 199. — ibid.
- B. cryptanthum* Schltr. l. c. p. 199. — ibid.
- B. cylindrobulbum* Schltr. l. c. p. 200. — ibid.
- B. ebulbe* Schltr. l. c. p. 200. — ibid.
- B. elasmatopus* Schltr. l. c. p. 201. — ibid.
- B. erioides* Schltr. l. c. p. 201. — ibid.
- B. fruticicola* Schltr. l. c. p. 202. — ibid.
- B. globiceps* Schltr. l. c. p. 203. — ibid.
- B. graciliscapum* Schltr. l. c. p. 203. — ibid.
- B. Hahlianum* Schltr. l. c. p. 204. — Neu-Pommern.
- B. hymenobracteum* Schltr. l. c. p. 204. — Kaiser Wilhelmsland.
- B. ischnopus* Schltr. l. c. p. 205. — ibid.
- B. larum* Schltr. l. c. p. 205. — ibid.
- B. leptopus* Schltr. l. c. p. 206. — ibid.
- B. macraurum* Schltr. l. c. p. 207. — ibid.
- B. manobulbum* Schltr. l. c. p. 207. — ibid.
- B. maxillarioides* Schltr. l. c. p. 208. — ibid.
- B. melinanthum* Schltr. l. c. p. 208. — ibid.
- B. microbulbum* Schltr. l. c. p. 209. — ibid.
- B. microcharis* Schltr. l. c. p. 209. — ibid.
- B. nanodes* Schltr. l. c. p. 210. — ibid.
- B. neo-pommeranicum* Schltr. l. c. p. 210. — Neu-Pommern.
- B. Norae-Hiberniae* Schltr. l. c. p. 211. — Neu-Mecklenburg.

- Bulbophyllum nuruanum* Schltr. l. c. p. 212. — Kaiser-Wilhelmsland.  
*B. ochroleucum* Schltr. l. c. p. 212. — ibid.  
*B. oryanthum* Schltr. l. c. p. 213. — ibid.  
*B. pachyteles* Schltr. l. c. p. 213. — ibid.  
*B. polyblepharon* Schltr. l. c. p. 214. — ibid., Neu-Mecklenburg.  
*B. ramosum* Schltr. l. c. p. 214. — Kaiser Wilhelmsland.  
*B. rigidipes* Schltr. l. c. p. 215. — ibid.  
*B. schistopetalum* Schltr. l. c. p. 216. — Neu-Mecklenburg.  
*B. serrulatum* Schltr. l. c. p. 216. — Kaiser Wilhelmsland.  
*B. stipulaceum* Schltr. l. c. p. 217. — ibid.  
*B. trachyglossum* Schltr. l. c. p. 217. — Neu-Mecklenburg.  
*B. trigonocarpum* Schltr. l. c. p. 218. — Kaiser Wilhelmsland.  
*B. crenulatum* Rolfe in Bot. Mag. 1905. t. 8000. — Madagaskar.  
*B. (§ Oxysepalum) Teysmannii* J. J. Smith 3. p. 79. — Ambon.  
*B. macranthum* Lindl. var. *albescens* J. J. Smith 3. p. 81. — ibid.  
*B. elegans* (T. et B. sub *Cirrhopetalum*) J. J. Smith p. 83. — Ambon, Molukken.  
*B. rhodosepalum* Schltr. in Notizblatt Bot. Gart. Berlin n. 36 (1905). p. 171. — Sumatra.  
*B. psittacoides* (Ridl. sub *Cirr.*) J. J. Smith 3. p. 84. — Ambon, auch Malakka.  
*B. odoratum* Lindl. var. *niveum* J. J. Smith 3. p. 112. — Ambon.  
*B. Incarum* Kränzl. in Fedde, Rep. I (1905). p. 86. — Peru.  
*B. Weberbauerianum* Kränzl. l. c. p. 85. — Peru.  
*B. Bakossorum* Schltr. 1. p. 13. — Kamerun.  
*B. congolanum* Schltr. 1. p. 14. — Gabun.  
*B. decipiens* Schltr. 1. p. 14. — Kamerun.  
*B. gabunense* Schltr. 1. p. 15. — Gabun.  
*B. kamerunense* Schltr. 1. p. 15. — Kamerun.  
*B. leptorrhachis* Schltr. 1. p. 17. — ibid.  
*B. longibulbum* Schltr. 1. p. 17. — ibid.  
*B. oxychilum* Schltr. 1. p. 18. — ibid.  
*B. teretifolium* Schltr. 1. p. 18. — ibid.  
*B. Sangae* Schltr. 1. p. 19. — Gabun.  
*Brassavola chacoensis* Kränzl. 2. p. 7. — Argentinien. [land.  
*Calanthe aceras* Schltr. apud Schum. et Lautb. 1. p. 140. — Kaiser Wilhelms-  
*C. chrysantha* Schltr. l. c. p. 141. — ibid.  
*C. coiloglossa* Schltr. l. c. p. 141. — ibid.  
*C. Engleriana* Kränzl. l. c. p. 142. — ibid.  
*C. neo-hibernica* Schltr. l. c. p. 142. — Neu-Mecklenburg.  
*C. parvibrabis* Schltr. l. c. p. 143. — Kaiser Wilhelmsland.  
*C. rhodochila* Schltr. l. c. p. 143. — ibid.  
*C. torricellensis* Schltr. l. c. p. 144. — ibid.  
*Calypso bulbosa* (L.) Reichb. fil. var. *japonica* (Maxim.) Makino in Bot. Magazin Tokyo XIX (1905). p. 14 (= *C. japonica* Maxim., *C. bulbosa* Makino). — Japan.  
*Campylocentrum chlororhizum* Porsch in Östr. Bot. Zeitschr. (1905). p. 162. — S.-Brasilien, S. Paulo.  
*Catasctum ornithorrhynchus* Porsch in Östr. Bot. Zeitschr. (1905). p. 161. — S.-Brasil., Sapaima.  
*Ceratostylis radiata* J. J. Smith 1. p. 295. — Java.  
*C. grandiflora* J. S. Smith 2. p. 156. — Sumatra.

- Ceratostylis philippinensis* Rolfe apud O. Ames 1. p. 79. c. fig. — Luzon.  
*C. platyphila* Schltr. apud Schum. et Lautb. 1. p. 138. — Kaiser Wilhelmsland.  
*C. scirpoides* Schltr. l. c. p. 138. — ibid.  
*C. spathulata* Schltr. l. c. p. 139. — ibid.  
*C. (§ Caulescentes) latuensis* J. J. Smith 3. p. 37. — Ambon.  
*Cestichis philippinensis* O. Ames 1. (1905). p. 7. 2. — Luzon.  
*C. Benguetensis* l. c. p. 9. pl. 3. — ibid.  
*C. Elmeri* l. c. p. 10. pl. 3. — ibid.  
*C. Merrillii* l. c. p. 11. pl. 3. — ibid.  
*C. (§ Densiflorae) longipes* (Lindl. sub *Liparis*) O. Ames l. c. p. 75. — Luzon.  
*C. compressa* (Lindl. sub *L.*) l. c. p. 8.  
*C. Cumingii* (Ridley sub *L.*) l. c. p. 8.  
*C. divergens* (J. J. Smith sub *L.*) l. c. p. 8.

*Chamaeanthus* Schlechter, nov. gen. apud J. J. Smith 1. p. 552.

„Diese Gattung ist von *Sarcochilus* R. Br. nur verschieden durch das ungespornte Labellum.“ Eine Art aus Java = *Ch. brachystachys* Schl. l. c.

*Chiloschista lunifera* (Hook. sub *Sarcochilus*) J. J. Smith 1. p. 553 (*Thrixspermum luniferum* Rehb. f.). — Java, Ost-Indien.

*Chitonanthera* Schltr. nov. gen. apud Schum. et Lautb. 1. p. 193.

Die Gattung ist am besten neben *Phreatia* unterzubringen. Sie unterscheidet sich von allen anderen *Dendrobiinae* durch die am Grunde einem dicken Polster aufsitzende Columna und das eigenartig ausgebildete Clinandrium, welches gleichsam wie ein Gewand die Anthere umgibt. Das Fehlen des Säulenfusses ist für die Gruppe auch auffallend. Ein weiterer Unterschied von *Phreatia* liegt in dem Vorhandensein von nur 4 Pollinien. — Zwei Arten auf Bäumen in Neu-Guinea.

*Ch. angustifolia* Schltr. l. c. p. 194. — Kaiser Wilhelmsland.

*Ch. falcifolia* Schltr. l. c. p. 194. — ibid.

*Ch. ? miniata* Schltr. l. c. p. 195. — ibid.

*Chitonocheilus* nov. gen. Schltr. apud Schum. et Lautb. 1. p. 134.

Diese eigenartige Gattung gehört in die Gruppe der *Glomerinae* und zwar in die Verwandtschaft von *Agrostophyllum*. Sie ist unterschieden durch den Mangel jeglichen Spornes, eine vollständig fusslose, schlanke Columna und vor allen Dingen durch das merkwürdige, konkave Labellum, welches zusammen mit den Petalen die Säule dicht umschliesst. Auch das aufrechte Rostellum ist bemerkenswert für die Gruppe. — Eine Art auf Neu-Guinea.

*C. papuanum* Schltr. l. c. p. 134. — Kaiser Wilhelmsland.

*Chloraea stenantha* Kränzlin, Orchidacearum genera et species II, fasc. 3 (1904). p. 98.

*C. hemichloris* Krzl. l. c. p. 99.

*C. Lagunae Pacis* Krzl. l. c. p. 112.

*C. praeincta* Speg. et Krzl. l. c. p. 113.

*C. modesta* (Phil.) Krzl. l. c. p. 114.

*C. Johowiana* Krzl. l. c. p. 127.

*C. collicensis* Krzl. l. c. p. 127.

*C. Kruegeri* Phil. apud Krzl. l. c. p. 130.

*C. chiva* Speg. et Krzl. l. c. p. 131.

*C. trachysepala* Krzl. l. c. p. 133.

- C. pseudo-campestris* Krzl. l. c. p. 135.  
*C. boliviana* (Rehb. f. sub *Bieneria*) Krzl. l. c. p. 139.  
*Chrysoglossum nebulosum* (Bl. sub *Collabium*) J. J. Smith 1. p. 176. — Java.  
*Chr. simplex* (Reichb. f. sub *Coll.*) J. J. Smith 1. p. 177. — Java.  
*Cirrhopetalum breviscapum* Rolfe in Bot. Mag. 1905. tab. 8033. — Perak.  
*C. Cogniauxianum* Kränzl. in Fedde, Rep. I (1905). p. 86. — Brasilien.  
*Cleisostoma latifolium* Lindl. var. *fuscum* (Lindl. pro spec.) J. J. Smith 1. p. 613.  
 — Java.  
*Cl. Koordersii* Rolfe var. *buruense* J. J. Smith 3. p. 106. — Ambon.  
*Coclogyne modesta* J. J. Smith 1. p. 141. — Java.  
*C. tumida* J. J. Smith 1. p. 141. — Java, Sumatra.  
*C. Lawrenceana* Rolfe in Gard. Chron. 3. ser. XXXVII. 1905. p. 227. — Annam.  
*C. rhizomatosa* J. J. Smith 2. p. 146. c. fig. — Celebes.  
*Corallorrhiza innata* R. Br. var. *virescens* Farr in Contrib. Bot. Lab. Univ. Pennsylvania II (1904). p. 425. — Brit. Columbian.  
*Corysanthes Merrillii* O. Ames 1. p. 65. c. fig. — Luzon.  
*Cranichis microphylla* Porsch l. c. p. 163. — S.-Brasil., S. Paulo.  
*Cryptostylis papuana* Schltr. apud. Schum. et Lautb. 1. p. 82. — Neu-Mecklenburg.  
*Cymbidium roseum* J. J. Smith 1. p. 475. — Java.  
*C. Schroederi* Rolfe in Gard. Chron. 3. ser. XXXVII. 1905. p. 243. — Zentral-Annam.  
*Cystopus muricatus* J. J. Smith 3. p. 13. — Ambon.  
*Dendrobium durum* J. J. Smith 1. p. 320. — Java.  
*D. lobulatum* Rolfe et J. J. Smith 1. p. 336. — Java, Borneo, Ambon.  
*D. sagittatum* J. J. Smith 1. p. 338. — Java, Sumatra.  
*D. spurium* J. J. Smith 1. p. 343. syn. *D. unguiculatum* T. et B., *D. euphlebia* Reichb. f., *Dendrocolla spuria* Bl., *Acridis spurium* Lindl., *Sarcophilus spurius* Rehb. f., *Thrixspermum spurium* Rehb. f., *Callista unguiculata* O. Ktze., *C. euphlebia* O. Ktze. — Java, Borneo, Singapore.  
*D. salaccense* Lindl. var. *major* J. J. Smith 1. p. 349. — Java, Sumatra.  
*D. planum* J. J. Smith 1. p. 352. — Java.  
*D. atavus* J. J. Smith 1. p. 353. — Java.  
*D. Annae* J. J. Smith 1. p. 354. — Java? Süd-Sumatra.  
*D. arcuatum* J. J. Smith 1. p. 357. — Java.  
*D. montanum* J. J. Smith 1. p. 363. — Java.  
*D. ramificans* J. J. Smith 2. p. 147. — Celebes.  
*D. biloculare* J. J. Smith 2. p. 148. c. fig. — Neu-Guinea.  
*D. Zippelii* J. J. Smith 2. p. 150. c. fig. — ibid.  
*D.* (§ *Sarcopodium*) *acuminatum* Rolfe apud O. Ames 1. p. 86. — Luzon.  
*D.* (§ *Cramenata*) *papilioniferum* J. J. Smith 3. p. 42 (= *D. cramenatum* Sw. = *Angraecum cramenatum* Rumph. = *A. angustis cramenis* Rumph.). — Ambon.  
 var. *ephemerum* J. J. Smith 3. p. 45 (= *Angr. album minus* Rumph.). — Ambon.  
*Dendrobium atrorubens* Schltr. apud Schum. et Lautb. 1. p. 150. — Kaiser Wilhelmsland.  
*D. rhipidolobum* Schltr. l. c. p. 151. — ibid.  
*D. thysanochilum* Schltr. l. c. p. 152. — Neu-Pommern.  
*D. gracilentum* Schltr. l. c. p. 153. — Kaiser Wilhelmsland.

- Dendrobium ischnopetalum* Schltr. l. c. p. 153. — Neu-Mecklenburg.  
*D. mekynosepalum* Schltr. l. c. p. 154. — Kaiser Wilhelmsland.  
*D. phalangium* Schltr. l. c. p. 154. — ibid.  
*D. pentanema* Schltr. l. c. p. 155. — Neu-Mecklenburg.  
*D. tentaculatum* Schltr. l. c. p. 155. — Kaiser Wilhelmsland.  
*D. chamaephytum* Schltr. l. c. p. 156. — ibid.  
*D. chionanthum* Schltr. l. c. p. 157. — ibid.  
*D. karocense* Schltr. l. c. p. 157. — Neu-Pommern.  
*D. stenocentrum* Schltr. l. c. p. 158. — Kaiser Wilhelmsland.  
*D. trigonocarpum* Schltr. l. c. p. 159. — ibid.  
*D. chrysotropis* Schltr. l. c. p. 159. — ibid.  
*D. cyanocentrum* Schltr. l. c. p. 160. — ibid.  
*D. pentapterum* Schltr. l. c. p. 161. — ibid.  
*D. euryanthum* Schltr. l. c. p. 162. — ibid.  
*D. eximium* Schltr. apud Schum. et Lautb. 1. p. 162. — Kaiser Wilhelmsland.  
*D. polysema* Schltr. l. c. p. 163. — ibid.  
*D. punamense* Schltr. l. c. p. 163. — Neu-Mecklenburg.  
*D. torricellense* Schltr. l. c. p. 164. — Kaiser Wilhelmsland.  
*D. validum* Schltr. l. c. p. 165. — Neu-Mecklenburg.  
*D. lamprocaulon* Schltr. l. c. p. 166. — ibid.  
*D. bismarckiense* Schltr. l. c. p. 167. — Kaiser Wilhelmsland.  
*D. melanostictum* Schltr. l. c. p. 167. — ibid.  
*D. xanthomeson* Schltr. l. c. p. 168. — ibid.  
*D. angraeifolium* Schltr. l. c. p. 169. — ibid.  
*D. cyrtosepalum* Schltr. l. c. p. 169. — Neu-Mecklenburg.  
*D. eriopexis* Schltr. l. c. p. 170. — ibid.  
*D. neuroglossum* Schltr. l. c. p. 170. — Kaiser Wilhelmsland.  
*D. ochranthum* Schltr. l. c. p. 171. — Neu-Mecklenburg.  
*D. glossorrhynchoides* l. c. p. 172. — Kaiser Wilhelmsland.  
*D. herpetophyllum* l. c. p. 172. — ibid.  
*D. paludicola* Schltr. l. c. p. 173. — ibid.  
*D. piestocaulon* Schltr. l. c. p. 173. — Neu-Mecklenburg.  
*D. macrum* Schltr. l. c. p. 174. — Kaiser Wilhelmsland.  
*D. frutex* Schltr. l. c. p. 175. — ibid.  
*D. simile* Schltr. l. c. p. 175. — ibid.  
*D. aemulans* Schltr. l. c. p. 176. — ibid.  
*D. obtusum* Schltr. l. c. p. 177. — ibid.  
*D. oreogenum* Schltr. l. c. p. 177. — ibid.  
*D. salmonium* Schltr. l. c. p. 178. — ibid.  
*D. monodon* Krzl. apud. Schum. et Lautb. 1. p. 178 (= *D. Johnsoniae* Fr.). — Kaiser Wilhelmsland.  
*D. Pseudo-Mohlianum* Kränzl. l. c. p. 178. — Neu-Guinea.  
 Nach Schlechter gleich *D. Lawesii* F. v. M. l. c. p. 179.  
*D. trachychilum* Kränzl. l. c. p. 179. — Kaiser Wilhelmsland.  
*D.* (§ *Aporum*) *concarum* J. J. Smith 3. p. 50. — Ambon.  
*D.* (§ *Distichophylla*) *angustipetalum* J. J. Smith 3. p. 59. — Ambon.  
*D.* (§ *Eudendrobium*) *Trenbii* J. J. Smith 3. p. 65. — Ambon.  
*D.* (§ *Biloba*) *Koordersii* J. J. Smith 3. p. 67. — Ambon.  
*D.* (§ ? *Biloba*) *orientale* J. J. Smith 3. p. 70. — Ambon.



- Dendrobium mellitum* Ridley in Journ. Straits Branch R. As. Soc. no. 41 (1903). p. 82. — Malayische Halbinsel.
- Dendrocolla alba* Ridley l. c. p. 191. — *ibid.*
- D. ciliata* Ridley l. c. p. 192. — *ibid.*
- Dendrochilum ellipticum* Ridley in Journ. Straits Branch R. As. Soc. no. 39 (1903). p. 77. — Singapore.
- Dipodium scandens* (Bl. sub *Leopardanthus*) J. J. Smith 1. p. 489. — Java.
- Disa stolonifera* Rendle 1. p. 222. — Uganda.
- Disperis rhodoneura* Schltr. apud Schum. et Lautb. 1. p. 81. — Kaiser Wilhelmsland.
- D. togoensis* Schltr. 1. p. 2. — Togo.
- Divis Purdiei* Diels in Journ. Proc. Mueller Bot. Soc. West Austr. II (1903). p. 79. — Westaustralien.
- Elleanthus attenuatus* Johnston 3. p. 684. — Venezuela.
- Epidendrum crassinervium* Kränzl. in Fedde, Repertorium I (1905). p. 182. — Peru.
- E. densifolium* Kränzl. l. c. p. 186. — *ibid.*
- E. dermatanthum* Kränzl. l. c. p. 184. — *ibid.*
- E. cuspathum* Kränzl. l. c. p. 182. — *ibid.*
- E. Feddeanum* Kränzl. l. c. p. 188. — *ibid.*
- E. frons boris* Kränzl. l. c. p. 181. — *ibid.*
- E. Haacapistanae* Kränzl. l. c. p. 183. — *ibid.*
- E. macrocyphum* Kränzl. l. c. p. 185. — *ibid.*
- E. macrogastrum* Kränzl. l. c. p. 187. — *ibid.*
- E. monzonense* Kränzl. l. c. p. 88. — *ibid.*
- E. Moyobambae* Kränzl. l. c. p. 185. — *ibid.*
- E. pachychilum* Kränzl. l. c. p. 184. — *ibid.*
- E. pachygastrum* Kränzl. l. c. p. 183. — *ibid.*
- E. physopus* Kränzl. l. c. p. 87. — *ibid.*
- E. rhopalorhachis* Kränzl. l. c. p. 180. — *ibid.*
- E. saricolum* Kränzl. l. c. p. 187. — *ibid.*
- E. Weberbauerianum* Kränzl. l. c. p. 87. — *ibid.*
- E. lineare* Blanco, ed. 1. 644; ed. 2. 449, non L.; nach Merrill 1. p. 84 wahrscheinlich = *Cleisostoma ionosmum* Lindl. — Philippinen.
- E. Johnstoni* Ames apud Johnston 3. p. 684. — Venezuela (Johnston n. 236).
- Epipactis microphylla* Sw. var. *glabrescens* Velen. 1 (1902). p. 17. — Bulgarien.
- Eria multiflora* Lindl. var. *van Hasseltii* J. J. Smith 1. p. 400. — Java.
- E. unifolia* J. J. Smith 1. p. 402. — *ibid.*
- E. falcata* J. J. Smith 1. p. 404. — *ibid.*
- E. Junghuhnii* J. J. Smith 1. p. 405. — *ibid.*
- E. cymbiformis* J. J. Smith 2. p. 152. c. fig. — *ibid.*
- E. (§ Hymenaria) Elmeri* O. Ames 1. p. 93. — Luzon.
- E. (§ Hym.) graciliscapa* Rolfe apud O. Ames 1. p. 93. — Philippinen.
- E. (§ Hym.) philippinensis* O. Ames 1. p. 94. — Luzon.
- E. leucotricha* Schltr. apud Schum. et Lautb. 1. p. 180. — Kaiser Wilhelmsland.
- E. oligotricha* Schltr. l. c. p. 181. — *ibid.*
- E. (Trichotosia) phacotricha* Schltr. l. c. p. 181. — *ibid.*
- E. podochiloides* Schltr. l. c. p. 182. — *ibid.*
- E. pseudo-stellata* Schltr. l. c. p. 182. — Neu-Mecklenburg.
- E. ramuana* Schltr. l. c. p. 183. — Kaiser Wilhelmsland.

*Eria torricellensis* Schltr. l. c. p. 183. — ibid.

*E. xanthotricha* Schltr. l. c. p. 184. — ibid.

*E.* (§ *Hymenaria*) *moluccana* Schlechter et J. J. Smith apud J. J. Smith 3. p. 74.  
— Ambon, auch Ceram, Kei, Celebes.

*E.* (§ *Hymenaria*) *quinquangularis* J. J. Smith 3. p. 76. — Ambon.

*Erythrodes papuana* Schltr. apud Schum. et Lautb. 1. p. 87. — Kaiser  
Wilhelmsland.

*E. purpurascens* Schltr. l. c. p. 88. — ibid.

*Eulophia Zollingeri* (Reichb. f. sub *Cyrtopera*) J. J. Smith 1. p. 228.

*Epiblastus* nov. gen. Schltr. apud Schum. et Lautb. 1. p. 136.

Infolge der streng terminalen Inflorescenz und der Blütencharaktere  
glaubt Verf. diese Gattung in die Gruppe der *Glomerinae* unterbringen zu  
müssen. — Zwei Arten auf Neu-Guinea.

*E. ornithidioides* Schltr. l. c. p. 137. — Kaiser Wilhelmsland, Neu-Mecklenburg.

*E. sciadanthus* Schltr. l. c. p. 137 (= *Dendrobium* [*Eria*, *Bulbophyllum*] *sciadan-*  
*thum* F. v. M.). — Neu-Guinea.

*Eulophia cyrtosoides* Schltr. 1. p. 10. — Congogebiet.

*E. papuana* Schltr. apud Schum. et Lautb. 1. p. 148. — Neu-Pommern.

*E. imperatifolia* Schltr. l. c. p. 149. — Kaiser Wilhelmsland.

*E. venosa* (sub *Cyrtopera papuana* Kränzl.) Schltr. apud Schum. et Lautb. 1.  
p. 148. — Neu-Pommern.

*Eulophidium Ledieni* (Stein) De Wildeman in De Wildeman, Etudes s. Fl. Bas  
et Moyen Congo I. p. 115 (= *Eulophia Ledieni* Stein, *Eulophidium macu-*  
*latum* Pfitzer). — Congo.

*Eurycentrum* nov. gen. Schltr. apud Schum. et Lautb. 1. p. 89.

Diese neue Gattung steht in der Nähe von *Frydagzenia* Bl., unter-  
scheidet sich von ihr und der ebenfalls verwandten *Quecletia* Bl. durch  
die Kolumna und die Antheren, sowie durch das Labellum. — Zwei  
Arten auf Neu-Guinea.

*E. obscurum* Schltr. l. c. p. 89 (= *Cystorchis obscura* Bl.). — Kaiser Wilhelmsland.

*E. salomonense* Schltr. l. c. p. 90. — Salomon-Inseln.

*Gastrochilus parvus* Ridley l. c. p. 195. — Malayische Halbinsel.

*G. reticosa* Ridley l. c. p. 195. — ibid.

*G. plicata* Ridley l. c. p. 196. — ibid.

*Geissanthera* Schltr. nov. gen. apud Schum. et Lautb. 1. p. 231.

Infolge des Blütenbaues dürfte diese Gattung am besten neben  
*Saccollabium* und *Angraecum* untergebracht werden. Von allen anderen  
monopodialen Orchidaceen unterscheidet sie sich erstens durch das Vor-  
handensein der merkwürdigen brakteolenartigen Gebilde, zweitens durch  
das stark ausgebildete Clinandrium. — Eine Art auf Neu-Guinea.

*G. papuana* Schltr. l. c. p. 232. — Kaiser Wilhelmsland.

*Genyorchis* Schltr. nov. gen. (1). p. 11.

„Diese Gattung unterscheidet sich von *Polystachya* recht bedeutend  
durch die stets lateralen am Grunde der Pseudobulben entstehenden  
Inflorescenzen, welche die Pflanze in eine Gruppe, weit entfernt von  
den *Polystachyinae*, verweisen, zu denen Rolfe in Flor. Trop. Afr.  
no. 7. p. 130 sie verweist. Von *Bulbophyllum*, in dessen Nähe unsere  
Gattung untergebracht werden muss, ist sie infolge der Struktur der  
Blüten und vor allen Dingen der Pollinien getrennt zu halten. Es

wäre vielleicht auch wünschenswert, sie als Vertreter einer eigenen Gruppe neben die *Dendrobinae* einzureihen, von denen sie infolge der Pollinien gesondert gehalten werden muss.\*

*G. pumila* Schltr. l. c. p. 12 (= *Dendrobium pumilum* Sw.; *Bulbophyllum pumilum* Ldl.; *B. apetalum* Ldl.; *Polystachya bulbophylloides* Rolfe). — Afrika.

*G. micropetala* Schltr. l. c. p. 13 (= *Bulbophyllum micropetalum* Ldl.; *Polystachya micropetala* Rolfe). — Afrika.

*Glomera neo-hibernica* Schltr. apud Schum. et Lautb. 1. p. 135. — Neu-Mecklenburg.

*G. torricellensis* Schltr. l. c. p. 136. — Kaiser Wilhelmsland.

*Glossorhynchus elegantula* Schltr. apud Schum. et Lautb. 1. p. 130. — Kaiser Wilhelmsland.

*G. hamadryas* Schltr. l. c. p. 130. — ibid., Neu-Mecklenburg.

*G. pilifera* Schltr. l. c. p. 131. — Kaiser Wilhelmsland.

*G. squamulosa* Schltr. l. c. p. 132. — ibid.

*G. torricellensis* Schltr. l. c. p. 132. — ibid.

*Goodyera angustifolia* Schltr. apud Schum. et Lautb. 1. p. 92. — Kaiser Wilhelmsland.

*G. brachyorhynchos* Schltr. l. c. p. 93. — ibid.

*G. Erimae* Schltr. l. c. p. 93. — ibid.

*Grammatophyllum stapeliaefolium* (T. et B. sub *Cymbidium*) J. J. Smith 1. p. 487. — Syn. *Cymbidium Huttoni* Hook. f., *C. Stephensii* Ridl., *Grammangis Huttoni* Benth. et Hook. — Java, Sumatra, Celebes, Perak.

*Gymnadenia pseudo-diphylax* Kränzl. apud Diels 2. p. 25. — Nord-China.

*G. scabrilinguis* Kränzl. apud Diels l. c. p. 26. — ibid.

*G. Mitostigma* (Blume) Makino in Bot. Magazine Tokyo XIX (1905), p. 70 (= *Mitostigma gracilis* Blume, *G. gracilis* Miq.). — Japan.

*G. Keiskei* Maxim. var. *Kinoshitai* Makino in Bot. Magazine Tokyo XVII (1903), p. 112. — ibid.

*Habenaria chloroceras* Kränzl. in Fedde, Rep. I (1905), p. 89. — Peru.

*H. galipanensis* Kränzl. l. c. p. 88. — ibid.

*H. turmerensis* Kränzl. l. c. p. 89. — ibid.

*H. Spegazziniana* Kränzl. 2. p. 10. — Argentinien.

*H. stenoloba* Schltr. 1. p. 1. — Gabun.

*H. parvipetala* J. J. Smith 1. p. 41. — Java.

*H. tosariensis* J. J. Smith 1. p. 43. — ibid.

*H. Wacketii* Porsch l. c. p. 150. — S.-Brasil., S.-Paulo.

*H. chloroleuca* Schltr. apud Schum. et Lautb. 1. p. 77. — Kaiser Wilhelmsland.

*H. dracaenifolia* Schltr. l. c. p. 77. — ibid.

*H. epiphylla* Schltr. l. c. p. 78. — ibid.

*H. Novae-Hiberniae* Schltr. l. c. p. 79. — Neu-Mecklenburg.

*H. polyschista* Schltr. l. c. p. 80. — Kaiser Wilhelmsland.

*H. torricellensis* Schltr. l. c. p. 80. — ibid.

*H. microgymnadenia* Kränzl. apud Diels 2. p. 23. — Nord-China.

*H. shensiensis* Kränzl. apud Diels l. c. p. 24. — ibid.

*Hippeophyllum* nov. gen. Schltr. apud Schum. et Lautb. 1. p. 107.

Diese neue Gattung kann als ein Bindeglied zwischen *Oberonia* und *Liparis* aufgefasst werden. — Zwei Arten auf Neu-Guinea.

*H. micranthum* Schltr. l. c. p. 108. — Kaiser Wilhelmsland.

- Hexalectris spicata* (Walt. sub *Arethusa*) Barnhart in *Torreyia* IV (1904). p. 121.  
 (= *Bletia aphylla* Nutt., *Hexalectris squamosa* Raf., *Hex. aphyllus* Raf.),  
*Humboldtia Bourdillonii* Prain 1. p. 200. — Travancore. [Mountains.  
*Ibidium porrifolium* (Lindl. sub *Spiranthes*) Rydb. 1. p. 610. — Rocky-  
 × *Laelio-Cattleya chocophylla* Béranek in Rev. Hort. LXXVII. 1905. p. 106  
 (*Cattleya chocoensis* × *Laelia harpophylla*).  
 × *L.-Cattleya Hippolyta* × *Cattleya Schilleriana* Béranek in Rev. Hort. LXXVII.  
 1905. p. 106.  
 × *L.-Cattleya Skinnobarina* Béranek in Rev. Hort. LXXVII. 1905. p. 106  
 (*Cattleya Skinneri* × *Laelia cinnabarina*).  
*Limodorum pinetorum* Small in Bull. N. York Bot. Gard. III (1905). p. 421. —  
 Subtrop. Florida.  
*Liparis montana* Lindl. var. *brevistylis* J. J. Smith 1. p. 262. — Java.  
*L. bicolor* J. J. Smith 1. p. 270. — *ibid.*  
*L. confusa* J. J. Smith 1. p. 275 (= *L. parviflora* Ridl. p. pr.). — *ibid.*  
*L. bilobulata* J. J. Smith 1. p. 279. — *ibid.*  
*L. acaulis* Schltr. apud Schum. et Lautb. 1. p. 103. — Kaiser Wilhelmsland.  
*L. genychila* Schltr. l. c. p. 103. — *ibid.*  
*L. macrotis* Kränzl. l. c. p. 104. — *ibid.*  
*L. major* Schltr. l. c. p. 104. — *ibid.*  
*L. minima* var. *neoguineensis* Schltr. l. c. p. 105. — *ibid.*  
*L. pectinifera* Schltr. l. c. p. 105. — *ibid.*  
*L. platychila* Schltr. l. c. p. 105. — *ibid.*  
*L. pseudo-disticha* Schltr. l. c. p. 106. — *ibid.*  
*L. serrulata* Schltr. l. c. p. 106. — *ibid.*  
*L. torricellensis* Schltr. l. c. p. 107. — *ibid.*  
*L. (§ Mollifoliae) amboinensis* J. J. Smith 3. p. 31. — Ambon.  
*L. (§ Coriifoliae) cleistogama* J. J. Smith 3. p. 33. — *ibid.*  
*L. confusa* J. J. Smith 1. p. 275 var. *amboinensis* J. J. Smith p. 35. — *ibid.*  
*L. Giraldiana* Kränzl. apud Diels 2. p. 27. — Nord-China.  
*L. epiphytica* Schltr. 1. p. 6. — Kamerun.  
*Lissochilus Ugandae* Rolfe in Bot. Mag. 1905. tab. 8044. — Uganda.  
*L. Mahoni* Rolfe l. c. tab. 8047. — *ibid.*  
*L. Eylesii* A. B. Rendle in Journ. of Bot. XLIII (1905). p. 53. — Rhodesien.  
*Listera Yatabei* Makino in Bot. Magazin Tokyo vol. XIX (1905). p. 8. — Japan.  
*L. nipponica* Makino l. c. p. 9. — *ibid.*  
*Listrostachys Scheffleriana* Kränzlin 1. p. 116. — Ost-Ussambara.  
*Lobogyne papuana* Schltr. apud Schum. et Lautb. 1. p. 126. — Kaiser Wilhelm-  
 land, Neu-Mecklenburg.  
*Macodes Petola* Lindl. var. *argenteo-reticulata* J. J. Smith 1. p. 104 (= *M. javanica*  
 Hook. f. in Bot. Mag. t. 7037). — Java.  
 var. *robusta* J. J. Smith 1. p. 104. — West-Java.  
*Masdevallia zebrina* Porsch l. c. p. 154. — Süd-Brasilien. Raiy da Serra.  
*M. perpusilla* Kränzl. in Fedde, Rep. I (1905). p. 179. — Peru.  
*Maxillaria minuta* Cogn. in Flora Brasil. CXXVII (1904). p. 68; ferner in Fedde,  
 Rep. I (1905). p. 93. — Brasilien.  
*M. nordoides* Kränzl. in Fedde, Rep. I (1905). p. 90. — Peru.  
*Microtatorehis* Schltr. nov. gen. apud Schum. et Lautb. 1 p. 224.  
 Diese Gattung ist mit *Tacniophyllum* Ldl. nahe verwandt. unter-  
 scheidet sich jedoch wesentlich dadurch, dass sie nur 2 Pollinien besitzt.

- Microtatorchis perpusilla* Schltr. l. c. p. 224. — Kaiser Wilhelmsland.  
*M. fasciola* (sub *Taeniophyllum fasciola* R.) Schltr. l. c. p. 224. — Neu-Caledonien.  
*Megaclinium Buchenarianum* F. Kränzlin 1. p. 115. — Kamerun.  
*M. endotrachys* Kränzlin 1. p. 115. — Ober-Guinea.  
*M. Arnoldianum* De Wildem. 1. p. 55. — Congo.  
*Meiracyllium Wettsteinii* Porsch l. c. p. 160. — Süd-Brasilien, zwischen Faxina und Apiahy.  
*Microstylis Kobi* J. J. Smith 1 p. 249. — Java.  
*M. Koordersii* J. J. Smith. p. 252 (= *M. flavescens* J. J. Smith, lc. bog. II. t. (VII. D, non Lindl.). — Java.  
*M. Junghuhnii* J. J. Smith p. 253. — Java, auch Sumatra?  
*M. arachnoidea* Schltr. apud Schum. et Lautb. 1. p. 98. — Kaiser Wilhelmsland.  
*M. dryadum* Schltr. l. c. p. 98. — ibid.  
*M. epiphytica* Schltr. l. c. p. 99. — ibid.  
*M. macrophylla* Schltr. l. c. p. 99. — ibid.  
*M. olivacea* Schltr. l. c. p. 100. — ibid.  
*M. Schumanniana* Schltr. l. c. p. 101. — ibid.  
*M. Warapussae* Schltr. l. c. p. 101. — ibid.  
*M. xanthochila* Schltr. l. c. p. 102. — ibid.  
*M. horiellensis* J. J. Smith 3. p. 29. — Ambon.  
*M. termensis* Kränzlin in Fedde, Rep. I (1905). p. 91. — Peru.  
*M. katochilos* Schltr. 1. p. 5. — Mossambik.  
*Microtis gymnaenioides* Diels in Journ. Proc. Mueller Bot. Soc. West Austr. II (1903). p. 80. — Westaustralien.  
*Mystacidium ugandense* Rendle 1. p. 220. — Uganda.  
*Nervilia fimbriata* Schltr. apud Schum. et Lautb. 1. p. 82. — Kaiser Wilhelmsland.  
*Neolehmannia Micro-Cattleya* Kränzlin. apud Fedde, Rep. I (1905). p. 180. — Peru.  
*Nephelaphyllum papuanum* Schltr. apud Schum. et Lautb. 1. p. 96. — Neu-Mecklenburg.  
*Oberonia Oxystophyllum* J. J. Smith 1. p. 237. — Java  
*O. Lotsyana* J. J. Smith 1. p. 241. — ibid.  
*O. Boerlageana* J. J. Smith p. 243. — ibid.  
*O. Valetonianana* J. J. Smith p. 243. — ibid.  
*O. Costeriana* J. J. Smith p. 244. — ibid.  
*O. Zimmermanniana* J. J. Smith p. 245. — ibid.  
*O. dubia* J. J. Smith p. 245. — ibid.  
*O. aurea* Schltr. apud Schum. et Lautb. 1. p. 109. — Neu-Mecklenburg.  
*O. bifida* Schltr. l. c. p. 109. — Kaiser Wilhelmsland.  
*O. bilobata* Schltr. l. c. p. 110. — ibid.  
*O. brunnea* Schltr. l. c. p. 110. — ibid.  
*O. cardiophila* Schltr. l. c. p. 111. — ibid.  
*O. diura* Schltr. l. c. p. 111. — ibid.  
*O. irrorata* Schltr. l. c. p. 112. — ibid.  
*O. longicaulis* Schltr. l. c. p. 112. — Neu-Mecklenburg.  
*O. platychila* Schltr. l. c. p. 113. — Neu-Pommern.  
*O. stenophylla* Schltr. l. c. p. 113. — ibid.  
*O. dolichophylla* Schltr. l. c. p. 114. — ibid.  
*O. oligotricha* Schltr. l. c. p. 115. — ibid.  
*O. punamensis* Schltr. l. c. p. 115. — ibid.

- Oberonia ricularis* Schltr. l. c. p. 115. — Kaiser Wilhelmsland.  
*O.* (§ *Caulescentes*) *lucida* J. J. Smith 3. p. 26. — Ambon.  
*O. gracillima* Ridley in Journ. Straits Branch. R. As. Soc. n. 44 (1905). p. 93. — Malayische Halbinsel.  
 × *Odontoglossum Adrianae* var. *grandiflorum* Rolfe in Orchid. Rev. XIII. 1905. p. 185. mit Fig. 40. (Gartenhybride.)  
 × *Odontonia Lairessae* Rolfe? in Orchid. Rev. XIII. 1905. p. 217. mit Fig. 47. (*Odontoglossum crispum* ♀ × *Miltonia Warsceviczii* ♂). (Gartenzüchtung.)  
*Ophrys aranifera* Huds. var. *euchlora* Murr. 1. p. 50. — Arco.  
*O. ambusta* K. Picard in Zeitschr. f. Naturw. LXVII (1905). p. 363. tab. IV. — Thüringen.  
*O. Grampinii* (*O. aranifera* × *tenthredinifera*) Cortesi in Ann. di Bot. Roma I (1904). p. 360; ferner in Fedde, Rep. I. (1905). p. 141. — Latium.  
*O. borealis* (Morong sub *Listera*) Rydb. 1. p. 610. — Rocky-Mountains.  
*O. nephrophylla* (Rydb. sub *Listera*) Rydb. l. c. p. 610. — ibid.  
*O. caurina* (Piper sub *Listera*) Rydb. l. c. p. 610. — ibid.  
*Orchis maculata* var. *elabiata* R. Keller apud C. Schröter in Ber. Schweiz. Bot. Ges. XIV (1904). p. 116. in Fedde, Rep. II (1906). 148. — Lukmanier.  
 × *O. mirta* Domin in Sitzb. Böhm. Ges. Wiss. 1902. XXII. p. 7 (= *Coeloglossum viride* × *Orchis maculata*). — Riesengeb.  
*O. papilionacea* L. var. *Destefani* L. Marcello in Boll. Soc. Nat. Napoli XVI (1902). p. 205. — Mittel-Italien.  
*O. Giraldiana* Kränzl. apud Diels 2. p. 25. — Nord-China.  
*O. latifolia* L. var. *carnea* R. Neumann in Mitt. Bad. Bot. Ver. No. 201—204 (1905). p. 9; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 127. — Baden.  
*O. palustris* Jacq. var. *micrantha* Domin in Sitzb. Böhm. Ges. Wiss. mathem.-naturw. Klasse Prag 1904. no. XVIII. p. 81; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 131. — Böhmen.  
*O. Morio* L. var. *incarnatas* et var. *albifloras* et var. *albicans* Lindinger in Mitt. Bay. Bot. G. (1902). p. 241; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 101. — Erlangen.  
*O. tridentata* Scop. var. *brachyloba* Waisbecker in Mag. bot. Lapok II (1903). pp. 69 et 77. — Ungarn.  
*Orchiodes secundiflorum* O. Kuntze f. *similis* (Bl.) Makino in Bot. Magazine Tokyo XIX (1905). p. 15. — Japan.  
*Ornithidium Weberbauerianum* Kränzl. in Fedde, Rep. I (1905). p. 91. — Peru.  
*Oxyanthera papuana* Schltr. apud Schum. et Lautb. 1. p. 126. — Kaiser Wilhelmsland.

*Pedilochilus* Schltr. nov. gen. apud Schum. et Lautb. 1. p. 218.

Diese Gattung gehört in die nähere Verwandtschaft von *Bulbophyllum* Thou., von dem sie infolge des erheblich verschieden gestalteten Labellums zu trennen ist. Die Petalen sind merkwürdig gestaltet. Die Anthere ist hoch helmförmig und äusserlich mit kleinen Wärzchen und Grübchen bedeckt. — Eine Art auf Neu-Guinea.

*P. papuanum* Schltr. l. c. p. 219. — Kaiser Wilhelmsland.

*Peristylus tentaculatus* J. J. Smith 1. p. 35. — Syn.: *P. chloranthus* Lindl., *Glossula tentaculata* Lindl., *Habenaria tentaculata* Reichb. f., *H. lacertifera* Benth., *Coeloglossum lacertiferum* et *acuminatum* Lindl., *Gymnadenia* ? *tenuiflora* Lindl., *Chuerodoplectron Spiranthes* Schauer. — Java, Hongkong, Ost-Indien.

- Perystilus candidus* J. J. Smith 1. p. 36. — Java, Ambon, Singapore.  
*P. Nymanianus* Krzl. apud Schum. et Lautb. 1. p. 76. — Kaiser Wilhelmsland.  
*P. cynosorchioides* Krzl. l. c. p. 76. — ibid.  
*Phajus papuanus* Schltr. apud Schum. et Lautb. 1. p. 139. — ibid.  
*Ph. callosus* Lindl. var. *ecalevaratus* J. J. Smith 3. p. 18. — Ambon.  
*Phreatia sulcata* (Bl. sub *Dendrolirium*) J. J. Smith 1. p. 505. — Syn.: *Eria sulcata* Lindl. — Java, Sumatra.  
*Phr. acuminata* J. J. Sm. 1. p. 506. — Java.  
*Phr. luzonensis* Rolfe apud O. Ames 1. p. 96. — Philippinen.  
*Phr. altigena* Schltr. apud Schum. et Lautb. 1. p. 185. — Kaiser Wilhelmsland.  
*Phr. angraecoides* Schltr. l. c. p. 185. — ibid.  
*Phr. beiningiana* Schltr. l. c. p. 186. — Neu-Pommern.  
*Phr. brachystachys* Schltr. l. c. p. 186. — Neu-Mecklenburg.  
*Phr. bracteata* Schltr. l. c. p. 187. — Kaiser Wilhelmsland.  
*Phr. inversa* Schltr. l. c. p. 187. — Neu-Mecklenburg.  
*Phr. lava* Schltr. l. c. p. 188. — Kaiser Wilhelmsland.  
*Phr. linearifolia* Schltr. l. c. p. 188. — ibid.  
*Phr. longicaulis* Schltr. l. c. p. 189. — ibid.  
*Phr. oeyanthioides* Schltr. l. c. p. 189. — Neu-Mecklenburg.  
*Phr. petiolata* Schltr. l. c. p. 190. — Kaiser Wilhelmsland.  
*Phr. platychila* Schltr. l. c. p. 190 (= *Thelasis platychila* Kränzl.). — ibid.  
*Phr. rhomboglossa* Schltr. l. c. p. 190. — Neu-Mecklenburg.  
*Phr. saccifera* Schltr. l. c. p. 191. — ibid.  
*Phr. scaphioglossa* Schltr. l. c. p. 192. — ibid.  
*Phr. sphaerocarpa* Schltr. l. c. p. 192. — Kaiser Wilhelmsland, Neu-Mecklenburg.  
*Phr. valida* Schltr. l. c. p. 193. — Kaiser-Wilhelmsland.  
*Physurus austro-brasiliensis* Porsch l. c. p. 152. — S.-Brasilien, Itapeirica.  
*Ph. Kuczynskii* Porsch l. c. — ibid., Sorocaba.  
*Ph. herpysmoides* King et Pantl. var. *amboinensis* J. J. Smith 3. p. 10. — Ambon.  
*Platanthera undulata* J. J. Smith 1. p. 27. — Java.  
*Pl. montana* Rehb. var. *lancifolia* Rohlena in Ung. Bot. Bl. III (1904), p. 321. ferner in Fedde, Rep. I (1905), p. 38. — Montenegro.  
*Pl. (Bifoliae) Okubri* Makino in Bot. Magazine Tokyo XIX (1905), p. 25. — Japan.  
*Pleurothallis bupleurifolia* Porsch l. c. p. 159. — S.-Brasilien.  
*P. laxiflora* Porsch l. c. p. 155. — ibid.  
*P. versicolor* Porsch l. c. p. 155. — ibid., Santos.  
*P. ochracea* Porsch l. c. p. 156. — ibid., am Salto grande.  
*P. ocellata* Porsch l. c. p. 156. — ibid., Santa Cruz.  
*P. sulcata* Porsch l. c. p. 157. — ibid.  
*P. vitellina* Porsch l. c. p. 158. — ibid., Ignape.  
*P. Montserratii* Porsch l. c. p. 158. — ibid., Itatiaya.  
*P. nigro-hirsuta* Kränzl. in Fedde, Rep. I (1905), p. 91. — Peru.  
*Pl. penduliflora* Kränzl. l. c. p. 177. — ibid.  
*Pl. trachysepala* Kränzl. l. c. p. 178. — ibid.  
*Pl. verruculosa* Kränzl. l. c. p. 177. — ibid.  
*Platycoglossis neo-hibernica* Schltr. apud Schum. et Lautb. 1. p. 145. — Neu-Mecklenburg.  
*P. pubiflora* Schltr. l. c. p. 146. — Kaiser Wilhelmsland.

- Podochilus anomalus* Schltr. apud Schum. et Lautb. **1**. p. 116. — Kaiser Wilhelmsland.
- P. dendrobioides* Schltr. l. c. p. 117. — *ibid.*
- P. flaccidus* Schltr. l. c. p. 117. — *ibid.*, Neu-Mecklenburg.
- P. imitans* Schltr. l. c. p. 118. — Kaiser Wilhelmsland.
- P. montanus* Schltr. l. c. p. 119. — *ibid.*
- P. neo-pommeranicus* Schltr. l. c. p. 119. — Neu-Pommern.
- P. nireus* Schltr. l. c. p. 120. — Kaiser Wilhelmsland.
- P. oxysepalus* Schltr. l. c. p. 120. — *ibid.*, Neu-Pommern.
- P. polystachyus* Schltr. l. c. p. 121. — Neu-Mecklenburg.
- P. polytrichoides* Schltr. l. c. p. 122. — Kaiser Wilhelmsland.
- P. pseudo-pendulus* Schltr. l. c. p. 122. — *ibid.*
- P. Smithianus* Schltr. l. c. p. 123. — *ibid.*
- P. Steffensianus* Schltr. l. c. p. 124. — *ibid.*
- P. tenuispica* Schltr. l. c. p. 124. — *ibid.*
- P. distichus* (Ridl.) Schltr. l. c. p. 117. — *ibid.*
- P. reflexus* (Bl.) Schltr. l. c. p. 123. — Neu-Pommern.
- Pogonia discolor* Bl. var. *pieta* J. J. Smith **1**. p. 55. — Java.
- Polystachya macropetala* Kränzlin **1**. p. 117. — Kilimandscharogeb.
- P. praealta* Kränzl. **1**. p. 118. — Ober-Guinea.
- P. bicalcarata* Kränzl. **1**. p. 118. — Kamerun.
- P. flavescens* J. J. Smith **1**. p. 284. Syn.: *P. Zollingeri* Rehb. f., *Onychium flavescens* Bl., *Dendrobium flavescens* Lindl., *Dendrorchis Zollingeri* O. Ktze., *Callista fl.* O. Ktze. — Java, Bangka, Borneo.
- P. musoensis* Rendle **1**. p. 217. — Uganda.
- P. nyanzensis* Rendle **1**. p. 217. — *ibid.*
- P. inconspicua* Rendle p. 218. — *ibid.*
- P. aristulifera* Rendle p. 219. — *ibid.*
- P. crassifolia* Schltr. **1**. p. 7. — Kamerun.
- P. dolichophylla* Schltr. l. c. p. 8. — *ibid.*
- P. Plehniana* Schltr. l. c. p. 8. — *ibid.*
- P. Supfiana* Schltr. l. c. p. 10. — *ibid.*
- Prescottia polyphylla* Porsch l. c. p. 153. — S.-Brasil., Itapecirica.
- Pteroglossaspis Carsoni* Rolfe var. *maior*. A. R. Rendle **1**. p. 216. — Uganda.
- Saccolabium juncifolium* J. J. Smith **1**. p. 636. — Java.
- S. Witteanum* Rehb. f. var. *ligulatum* J. J. Smith **1**. p. 640. — Java, Sumatra.
- S. insectiferum* J. J. Smith **1**. p. 641. — Java, Ambon.
- S. rhopalorrhachis* (Reichb. f. sub *Dendrocolla*) J. J. Smith **1**. p. 644 (*Thrixspermum rh.* Rehb. f., *T. brachyglottis* O. Ktze., *Sarcochilus rh.* Reichb. f., *Sarc. brach.* Hook. f.) — Java, Ambon, Perak.
- S. odoratissimum* J. J. Smith **1**. p. 645. — Java.
- S. micranthum* (Bl. sub *Omoeca*) J. J. Smith **1**. p. 646. Syn.: *Ceratocylus micranthus* Lindl., *Gastrochilus micr.* O. Ktze. — Java.
- S. serpentinum* J. J. Smith **2**. p. 157. c. fig. — Borneo.
- S. campylocentrum* Schltr. apud Schum. et Lautb. **1**. p. 225. — Kaiser Wilhelmsland.
- S. cladophylar* Schltr. l. c. p. 226. — *ibid.*
- S. gracilistipes* Schltr. l. c. p. 227. — *ibid.*
- S. leucanthum* Schltr. l. c. p. 227. — *ibid.*
- S. microphyton* Schltr. l. c. p. 228. — Neu-Mecklenburg.



- Saccolabium paniculatum* (A. Rich. sub *Carteretia*) Schltr. l. c. p. 228. — Neu-Mecklenburg.
- S. pallidum* Schltr. l. c. p. 229. — Kaiser Wilhelmsland.
- S. porphyrodesme* Schl. l. c. p. 229. — ibid.
- S. sphaeroceras* Schltr. l. c. p. 230. — ibid.
- S. amboinense* J. J. Smith 3. p. 106. — Ambon.
- S. (§ Cleisostoma) suffusum* Ridley l. c. p. 189. — Malaysche Halbinsel.
- S. bicorne* Ridley l. c. p. 190. — ibid.
- S. ramosum* Ridley l. c. p. 190. — ibid.
- Sarcanthus apiculatus* (Rehb. f. sub *Amarotis*) J. J. Smith 1. p. 598. — Java. Ostindien?
- S. rigidus* (Bl. sub *Trichoglottis*) J. J. Smith 1. p. 599 (*S. uniflorus* J. J. Smith. Ic. bog. t. CXXIII. B.). — Java.
- S. javanicus* (Bl. sub *Echioglossum*) J. J. Smith 1. p. 600 (*Ech. minax* Rehb. f.). ibid.
- S. muticus* (Rehb. f. sub *Ech.*) J. J. Smith 1. p. 602. — Java.
- S. pachyacris* J. J. Smith 1. p. 603. — Java, Sumatra.
- S. sagittatus* (Bl. sub *Cleisostoma*) J. J. Smith 1. p. 607. — Java.
- S. quartus* (Rehb. f. sub *Ech.*) J. J. Smith 1. p. 608. — ibid.
- Sarcophilus Teysmanni* (Miq. sub *Aerides*) J. J. Smith 1. p. 557 (*Thrixspermum Teysm.* Rehb. f.). — Java.
- S. appendiculatus* (Bl. sub *Dendrocolla*) J. J. Smith 1. p. 564. — Syn.: *S. pusillus* Rehb. f., *Aerides pus.* Lindl., *Grosourdia* app. Rehb. f., *Thrixsp.* app. O. Ktze. — Java.
- S. ramanum* (Kränzl. sub *Rhenanthera*) Schltr. apud Schum. et Lautb. 1. p. 232 = *Sarcophilus Englerianum* Kränzl. — Neu-Mecklenburg.
- S. taeniophyllum* J. J. Smith 3. p. 93. — Ambon, Banda.
- Satyrinum leptopetalum* Kränzlin 1. p. 119. — Ostaftr. Grabengeb.
- Scaphyglottis Cogniauxiana* de Wild. in Gard. Chron. 3. ser. XXXVII. 1905. p. 33. — Heimat nicht Brasilien, sondern nach Angabe auf p. 121 Orizaba bei Mexico.
- Sobralia Weberbaueriana* Kränzl. in Fedde, Rep. I (1905). p. 188. — Peru.
- Spathoglottis pulchra* Schltr. apud Schum. et Lautb. 1. p. 147. — Neu-Pommern.
- Spiranthes laciniata* (Small sub *Gyrostachys*) O. Ames 1. p. 121. — Südl. Ver. Staat. Nordamerika.
- Sp. parviflora* O. Ames 1. p. 137 (= *Sp. cernua* var. *parviflora* Chapm. = *Gyr. parviflora* Small). — ibid., aber nordwärts bis Missouri.
- Sp. cernua* Richard var. *ochroleuca* (Rydb. pro spec. sub *Gyr.*) O. Ames 1. p. 145. — Nordamerika.
- Sp. Arechavaletae* Kränzl. 2. p. 9. — Uruguay.
- Sp. delicatula* Kränzl. 2. p. 9. — Paraguay.
- Stelis Binoti* E. de Wild. in Gard. Chron. 3. ser. XXXVI (1904). p. 381. — Brasilien.
- St. guttifera* Porsch l. c. p. 154. — S.-Brasilien.
- St. macronata* Porsch l. c. p. 155. — S.-Brasil., Santos.
- Stenorrhynchus calophyllus* Porsch l. c. p. 151. — S.-Brasil., Santos.
- St. Löfgrenii* Porsch l. c. — ibid.
- St. Sancti Antonii* Kränzl. 2. p. 8. — Argentinien.
- Stigmatodactylus javanicus* Schlechter et Smith apud J. J. Smith 1. p. 50. — Java.

- Tacniophyllum kompsopus* Schltr. apud Schum. et Lautb. **1**. p. 220. — Kaiser Wilhelmsland.
- T. neo-pommeranicum* Schltr. l. c. p. 220. — Neu-Pommern.
- T. palmicola* Schltr. l. c. p. 221. — Neu-Mecklenburg.
- T. grandiflorum* Schltr. l. c. p. 221. — Kaiser Wilhelmsland.
- T. pulvinatum* Schltr. l. c. p. 222. — ibid.
- T. platyrrhizum* Schltr. l. c. p. 222. — ibid.
- T. torricellense* Schltr. l. c. p. 223. — ibid.
- Thelasis micrantha* (Brongn. sub *Oryanthera*) J. J. Smith **1**. p. 495. — Syn.:  
*T. contracta* Bl., *T. carinata* Reichb. f., *T. decurva* Hook. f., *Ox. dec.* Hook. f. — Ind.-malay.
- Th. javanica* J. J. Smith **1**. p. 498. — West-Java.
- Th. elongata* Bl. var. *amboinensis* J. J. Smith **3**. p. 86. — Ambon.
- Thrixspermum neo-hibernicum* Schltr. apud Schum. et Lautb. **1**. p. 232. — Neu-Mecklenburg.
- Thr. denticulatum* Schltr. l. c. p. 233. — ibid.
- Thr. xantholencum* Schltr. l. c. p. 234. — Neu-Pommern.
- Thr. crassifolium* Ridley in Journ. Straits Branch R. As. Soc. no. 41 (1903). p. 32. — Malayische Halbinseln.
- Trichoglottis lanceolaria* Bl. var. *maculata* J. J. Smith **1**. p. 619. — Java.
- Tr. geminata* (T. et B. sub *Sarcanthus*) J. J. Smith **3**. p. 106 (ferner = *T. oblongifolia* Rolfe). — Sunda-Inseln.
- Tr. батаанensis* O. Ames **1**. p. 105. c. fig. — Luzon.
- Tr. fleriosa* Rolfe apud O. Ames **1**. p. 107. — Philippinen.
- Tr. littoralis* Schltr. apud Schum. et Lautb. **1**. p. 230. — Neu-Mecklenburg.
- Tr. valida* Ridley l. c. p. 192. — Borneo.
- Tropidia disticha* Schltr. apud Schum. et Lautb. **1**. p. 94. — Kaiser Wilhelmsland, Neu-Mecklenburg.
- T. gracilis* Schltr. l. c. p. 95. — ibid.
- Vanda Watsoni* Rolfe in Gard. Chron. 3. ser. XXXVII. 1905. p. 82. — Annam.
- Vandopsis Warocqueana* Schltr. apud Schum. et Lautb. **1**. p. 225 (= *Stauroopsis Warocqueana* Rolfe = *Cleisostoma Hausmannii* Krzl.). — Neu-Pommern, Neu-Mecklenburg.
- Vanilla Laurentiana* var. *Gilletii* De Wildem. **1**. p. 64. — Congo.
- Vrydagzenia albostrata* Schltr. apud Schum. et Lautb. **1**. p. 83. — Kaiser Wilhelmsland, Neu-Mecklenburg.
- V. argyrotaenia* Schltr. l. c. p. 84. — Kaiser Wilhelmsland.
- V. pachyceras* Schltr. l. c. p. 84. — ibid.
- V. papuana* Schltr. l. c. p. 85.
- V. salomonensis* Schltr. l. c. p. 86. — Salomon-Inseln.
- V. Schumanniana* Krzl. l. c. p. 86. — Kaiser Wilhelmsland.
- Zeuxine Erimae* Schltr. apud Schum. et Lautb. **1**. p. 90. — Kaiser Wilhelmsland.
- Z. montana* Schltr. l. c. p. 91. — Neu-Mecklenburg.
- Z. torricellensis* Schltr. l. c. p. 92. — ibid., Kaiser Wilhelmsland.
- Z. rupestris* Ridley in Journ. Straits Branch R. As. Soc. no. 39 (1903). p. 86. — Penang.

### Palmae.

- Actinophloeus furcatus* Beccari in Webbia 1905. p. 302. — Brit. Neu-Guinea.
- Bacularia angustisecta* Beccari in Webbia 1905. p. 294. — ibid.

*Bactris falcata* Johnston 3. p. 683. — Venezuela (Johnston n. 223).

*Barkerwebbia* Becc. nov. gen. in *Webbia* 1905. p. 281 et in Schum. et Lautb. 1. p. 60. — Eine Art auf Neu-Guinea.

Gehört zur Tribus der *Ptychospermeae* der *Arecineae* und ist in der Subtribus der *Oncospermeae* als ein Zwischenglied zwischen *Ptychosperma* und *Ptychandra* zu betrachten.

*B. elegans* Becc. l. c. p. 283. fig. 1—7 et 60. — Kaiser Wilhelmsland.

*Borassus Machadonis* Ridley in Journ. Straits Branch R. As. Soc. no. 44 (1905). p. 203. — Malayischer Archipel.

*Calamus Laurentii* De Wildeman in De Wildeman, Etudes s. Fl. Bas et Moyen Congo 1. p. 97 (1904). — Congo.

*C. mollis* Blanco var. *major* Becc. in *Webbia* 1905. p. 345. — Luzon.

*C. ornatus* (Bl.) var. *philippinensis* Becc. in *Webbia* 1905. p. 346 (= *C. marimus* Blanco, non Becc.). — Luzon.

*C. Merrillii* Becc. l. c. p. 347 (= *C. marimus* Becc., non Blanco). — Luzon.

*C. siphonostachys* Mart. var. *sublevis* Becc. in *Webbia* 1905. p. 352. — Manila.

var. *oligolepis* (*major*) Becc. et *Webbia* 1905. p. 353. — Luzon.

var. *oligolepis* (*minor*) Becc. in *Webbia* 1905. p. 353. — *ibid.*

var. *polylepis* Becc. in *Webbia* 1905. p. 354. — Morong.

*C. usitatus* Blanco, ed. 1. 265; ed. 2. 185; nach Merrill 1. p. 88 = *Daemonorops gaudichaudii* Mart. — Philippinen.

*C. gracilis* Blanco, ed. 1. 267; ed. 2. 186, non Roxb. nach Merrill l. c. p. 88 = *C. blancoi* Kunth. — *ibid.*

*C. mollis* Blanco, ed. 1. 644; ed. 2. 184; nach Merrill l. c. p. 88 eine gute Species; *C. haenkeanus* Mart. ist ein Syn. — *ibid.*

*C. aquatilis* Ridley in Journ. Straits Branch R. As. Soc. no. 41 (1903). p. 43. — Singapore.

*Calyptrocalyx laxiflorus* Becc. in *Webbia* 1905. p. 311. — Deutsch-Neu-Guinea.

*Ca. pachystachys* Becc. in *Webbia* 1905. p. 308. — *ibid.*

*Ca. Albertisianus* Becc. in *Webbia* 1905. p. 305 (= *Ptychosperma Normanbyi* Becc.). — Brit.-Neu-Guinea.

*Ca. leptostachys* Becc. in *Webbia* l. c. p. 306. — *ibid.*

*Caryota Merrillii* Beccari in *Webbia* 1905. p. 333. — Luzon.

*C. urens* Blanco, ed. 1. 740; ed. 2. 510, non L.; nach Merrill? p. 88 = *C. cumingii* Lodd. — Philippinen.

*C. palindau* Blanco ed. 2. 513; nach Merrill l. c. p. 88 = *Orania palindau* (Blanco), *Orania philippinensis* Scheff.). — *ibid.*

*C. tremula* Blanco, ed. 1. 744; ed. 2. 512; nach Merrill l. c. p. 88 wahrscheinlich = *Wallichia tremula*. — *ibid.*

*C. omusta* Blanco, ed. 1. 741; ed. 2. 511; nach Merrill l. c. p. 88 = *Arenga saccharifera* Lab. — *ibid.*

*Coclococcus amicarum* (Wendl. sub *Sagus*) W. F. Wight in Safford 1. p. 244 (= *C. carolinensis* Dingl.). — Carolinaen.

*Corypha minor* Blanco, ed. 1. 229; ed. 2. 161, non Jacq.; nach Merrill 1 p. 88 = *Licistona merrillii* Beccari! — Philippinen.

*Cyrtostachys Loriae* Becc. in *Webbia* 1905. p. 303. — Brit.-Neu-Guinea.

*Flabellaria magothiensis* W. Berry in Torreya V (1905). p. 32. — Maryland und Delaware.

*Geonoma Donnell-Smithii* U. Dammer in Beibl. z. Bot. Jahrb. XXXVI. Heft 3 (1905). no. 80. p. 32. — Guatemala.

- Iguanura spectabilis* Ridley in Journ. Straits Branch R. As. Soc. no. 41 (1903). p. 40. — Insulinde.
- I. ferruginea* Ridley l. c. p. 40. — ibid.
- Kinetostigma* nov. gen. Dammer in Notizblatt Bot. Gart. Berlin no. 36 (1905). p. 171.
- „Verf. würde die neue Gattung zwischen *Chamaedorea* im weitesten Sinne und *Synechanthus* stellen.“ — Eine Art aus Guatemala.
- K. adscendens* Dammer l. c. p. 172. — Guatemala.
- Leptophoenix minor* Becc. in Webbia 1905. p. 298. — Neu-Guinea.
- Licuala longepedunculata* Ridley in Journ. Straits Branch R. As. Soc. no. 41 (1903). p. 42. — Perak.
- L. paniculata* Ridley l. c. p. 42. — ibid.
- L. micrantha* Becc. in Webbia 1905. p. 289 et apud Lauterb. et Schum. 1. p. 60. — Kaiser Wilhelmsland.
- Linospadiæ Schlechterii* Becc. in Webbia 1905. p. 296 et l. c. p. 60. — Kaiser Wilhelmsland.
- L. Julianetti* Becc. in Webbia 1905. p. 295. — Britisch-Neu-Guinea.
- L. parvulus* Becc. in Webbia 1905. p. 295. — ibid.
- L. pusillus* Becc. in Webbia 1905. p. 295. — ibid.
- L. lanuginosus* Ridley l. c. p. 203. — Malayischer Archipel.
- Licistona Whitfordii* Becc. in Webbia 1905. p. 341. — Luzon.
- L. Vidalii* Becc. l. c. p. 343 (= *Corypha umbraculifera* Vidal, non L. nec Blanco). — Luzon.
- L. rupicola* Ridley in Journ. Straits Branch R. As. Soc. no. 41 (1903). p. 41. — Selangor.
- Malortiea Tuerckheimii* U. Dammer in Notizbl. Bot. Gart. Mus. Berlin IV (1904). p. 157. — Guatemala.
- Nipa littoralis* Blanco, ed. 1. 662; *N. fruticans* Wurm., Blanco, ed. 2. 461; nach Merrill 1. p. 88 = *N. fruticans* Wurm. — Philippinen.
- Orania paraguayensis* Beccari in Webbia 1905. p. 335 (= *O. philippinensis* Becc., non Scheff.). — Paragua Philippinarum.
- Pinanga speciosa* Beccari in Webbia 1905. p. 316. — Mindanao.
- P. Copelandi* Beccari l. c. p. 317. — ibid.
- P. Barnesii* Beccari l. c. p. 320. — Luzon.
- P. Elmerii* Beccari l. c. p. 322. — ibid.
- P. chinensis* Beccari l. c. p. 326. — Yunnan.
- P. limosa* Ridley l. c. p. 201. — Singapore.
- P. riparia* Ridley l. c. p. 201. — Malayischer Archipel.
- P. acaulis* Ridley l. c. p. 202. — ibid. [— Singapore.
- P. Singaporienensis* Ridley in Journ. Straits Branch R. A. Soc. no. 41 (1903). p. 38.
- Ptychoraphis longiflora* Ridley in Journ. Straits Branch R. As. Soc. no. 41 (1903). p. 41. — Malayische Halbinsel.
- Ptychosperma Josephensis* Beccari in Webbia 1905 p. 299. — Britisch-Neu-Guinea.
- Pt. discolor* Beccari l. c. p. 300. — ibid.
- Pt. polyclados* Beccari l. c. p. 301. — ibid.
- Pt. Hartmannii* Beccari l. c. p. 301. — ibid.
- Raphia Laurentii* De Wild. 1. p. 26. pl. VII—X. et fig. 6. — Congo.
- R. Sese* De Wild. 1. p. 28. pl. XI. XII. — ibid.
- R. Gentiliana* De Wild. 1. p. 29. pl. XIII. XIV. — ibid.
- var. *Gilletii* De Wild. 1. p. 30. pl. XV. — ibid.

*Trachycarpus Takil* Beccari in Webbia 1905. p. 52. fig. 9—13. — Ost-Himalaya (= *Chamaerops Martiana* Duthie, non Wall.).

*Wendlandiella* nov. gen. U. Dammer in Beibl. No. 80 zu Bot. Jahrb. XXXVI. (1905), p. 31.

„Die Gattung ist wahrscheinlich in die Nähe von *Chamaedorea* Willd. zu stellen, mit der sie habituell einige Ähnlichkeit hat. Auffallend ist die Verteilung der Blüten am Blütenstande unterhalb der Verzweigung.“  
— Eine Art aus Amerika.

*W. gracilis* U. D. l. c. p. 32. — Hylaea.

#### Pandanaceae.

*Freycinetia Biroi* Warb. apud Schum. et Lauth. 1. p. 52. — Kaiser Wilhelmsland.

*Fr. lagenicarpa* Warb. l. c. p. 52. — ibid.

*Fr. stenophylla* Warb. l. c. p. 53. — ibid.

*Fr. streptopifolia* Warb. l. c. p. 53. — ibid.

*Pandanus* (§ *Keura*) *Balfourii* U. Martelli in Webbia 1905. p. 361 (= *P. odoratissima* Balf., non L.) — Seychellen.

*P. Christmatisensis* U. Martelli l. c. p. 362. — Christmas-Inseln i. Ind. Ocean.

*P.* (§ *Hobronia*) *compressus* U. Martelli l. c. p. 363. — Insel Salomone.

*P. forceps* U. Martelli l. c. p. 363. — Hongkong.

*P.* (§ *Coronati*) *Whithmeeanus* U. Martelli l. c. p. 364. — Samoa.

*P.* (§ *Vinsonia*) *spathulatus* U. Martelli l. c. p. 365. — Insel Bourbon.

*P.* (§ *Sussea*) *calicarpus* U. Martelli l. c. p. 365. — Patria ignota.

*P.* (§ *Lophostigma*) *flabellistigma* U. Martelli l. c. p. 366 (= *P. ceramicus* Kurz, non aliorum), cult. hort. bot. Buitenzorg.

*P.* (§ *Rykia*) *furcatus* Rox. var. *heterostigma* U. Martelli l. c. p. 366. — Sumatra.

*P. sumatranus* U. Martelli l. c. p. 367. — Sumatra.

*P. furcatellus* U. Martelli l. c. p. 368. — Süd-Tonking.

*P.* (§ *Acrostigma*) *Thwaitesii* U. Martelli l. c. p. 369. — Ceylon.

*P. nanus* U. Martelli l. c. p. 370. — Perak.

*P. spiralis* Blanco, ed. 1. 777; ed. 2. 535; nach Merrill 1. p. 89 = *P. tectorius* Soland. — Philippinen.

*P. malatensis* Blanco, ed. 2. 536; nach Merrill l. c. p. 89, sicherlich nur eine Form oder Varietät von *P. tectorius* Soland. — ibid.

*P. radicans* Blanco, ed. 1. 780; ed. 2. 537, nach Merrill l. c. p. 89 = *P. dubius* Spreng. (= *P. bayea* Miq.). — ibid.

*P. immersus* Ridley in Journ. Straits Branch R. As. Soc. no. 41 (1903), p. 48. — Selangor.

*P. bicornis* Ridley l. c. p. 49. — Perak.

*P. aurantiacus* Ridley l. c. p. 49. — Singapore, Perak.

*P. stelliger* Ridley l. c. p. 49. — ibid.

*P. glaucophyllus* Ridley l. c. p. 50. — Perak.

*P. Penangensis* Ridley l. c. p. 50. — Penang.

#### Pontederiaceae.

*Pontederia vaginalis* Blanco, ed. 1. 255; ed. 2. 178, non L.; nach Merrill 1. p. 87 = *Monochoria hastaeifolia* Presl. — Philippinen.

#### Potamogetonaceae.

*Potamogeton linguatus* Hagstr. apud Macloskie 1. p. 149; ferner in Fedde, Rep. 1 (1905), p. 113. — Süd-Patagonien.

- P. pectinatus* L. var. *coronatus* Hagstr. in Bot. Not. 1905. p. 141; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 110. — Hoch-Asien.
- P. filiformis* Pers. var. *tibetanus* Hagstr. l. c. p. 142; ferner in Fedde, l. c. p. 110. Tibet.
- var. *linipes* Hagstr. l. c. p. 142; ferner in Fedde, l. c. p. 111. — Tibet.
- P. lucens* L. var. *longipes* Rohl. in Sitzb. Böhm. Ges. Wiss. Prag (1902). no. XXXII. p. 10; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 23. — Montenegro.
- P. Richardsonii* Rydb. 1. p. 599 (= *P. perfoliatus lanceolatus* Robbins, *P. perfoliatus Richardsonii* Bennett). — Rocky-Mountains.
- P. Pamiricus* Baagoe in Arb. Bot. København no. 12 (1903) p. 182. — Pamir.

#### Rapateaceae.

- Rapatea spectabilis* R. Pilger in Verh. Bot. Ver. Brandenburg XLVII (1905). p. 101. — Peru (Ule n. 6251).

#### Restionaceae.

- Hypolaena fasciculata* W. V. Fitzgerald in Proc. Lin. Soc. New South Wales XXVIII (1903). p. 108. — Westaustralien.
- Restio stenostachyus* W. V. Fitzgerald in Proc. Lin. Soc. New South Wales (1903). p. 108. — Westaustralien.

#### Sparganiaceae.

- Sparganium fluctuans* Robinson in Rhodora vol. VII. No. 75. p. 60 (1905) (= *S. simplex* var. *fluitans* Gray, non *S. fluitans* Fries, *S. androcladum* var. *fluctuans* Morong; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 28. — Nordamerika.
- Sp. multipedunculatum* Rydb. 1. p. 598 (= *Sp. simplex multipedunculata* Morong). — Rocky-Mountains.

#### Stemonaceae.

- Croomia Kiusiana* Makino in Tok. Bot. Mag. XVIII (1904). p. 156 (= *C. pauciflora* Miq.). — Japan.

#### Taccaceae.

- Tacca pinnatifida* Forst., Blanco, ed. 2. 182; *T. gaogao* Blanco, ed. 1. 252, 856; nach Merrill 1. p. 86 = *T. pinnatifida* Forst. — Philippinen.

#### Triuridaceae.

- Sciaphila corallophyton* K. Sch. et Schltr. apud Schum. et Lautb. 1. p. 54. — Kaiser Wilhelmsland.
- Sc. macra* K. Schum. et Schltr. l. c. p. 55. — Bismarck-Archipel.
- Sc. monticola* K. Sch. et Schltr. l. c. p. 55. — ibid.
- Sc. torricellensis* K. Sch. et Schltr. l. c. p. 54. — Kaiser Wilhelmsland.

#### Typhaceae.

- Typha angustifolia* L., Blanco, ed. 1. 687; ed. 2. 477; nach Merrill 1. p. 90 (= *T. angustifolia* L. subsp. *javanica*). — Philippinen.

#### Velloziaceae.

- Barbacenia Damaziana* Beauverd in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V (1905). p. 1078. — Brasilien.
- Vellozia (Xerophyta) rosea* J. G. Baker apud Schinz 1. p. 177. — Transvaal.

## Zingiberaceae.

- Aframomum erythrostachyum* Gagnepain in Bull. Bot. France LI (1904) p. 444.  
— Franz. Guinea.
- Alpinia philippinensis* Ridley 1. p. 86. — Philippinen.
- Anomum macropodium* Gagnepain l. c. p. 450. — Buitenzorg in Kultur.
- A. trilobum* Gag. l. c. p. 453. — China.
- A. platyandrum* Gag. l. c. p. 455. — Buitenzorg in Kultur.
- A. elegans* Ridley 1. p. 84. — Philippinen.
- A. propinquum* Ridley 1. p. 84. — ibid.
- A. trilobum* Ridley 1. p. 85. — ibid.
- A. Murdochii* Ridley in Journ. Straits Branch R. As. Soc. no. 44 (1905). p. 196.  
— Malayische Halbinsel.
- Alpinia (Autalpinia) odontonema* K. Sch. apud Schum. et Lautb. 1. p. 65. — Kaiser Wilhelmsland.
- Anomum zingiber* L., Blanco, ed. 1. 2; ed. 2. 2; nach Merrill 1. p. 83 = *Zingiber officinale* Rosc. — Philippinen.
- A. zerumbet* L., Blanco, ed. 1. 2; ed. 2. 2; nach Merrill l. c. p. 83 = *Zingiber zerumbet* (L.) Rose. — ibid.
- A. echinatum* Willd., Blanco, ed. 2. 3; nach Merrill l. c. p. 84 wahrscheinlich = *A. aculeatum* Roxb. var. *majus*. — ibid. [in Kultur.
- A. caudata* Gagnepain in Bull. Soc. Bot. France LI (1904). p. 446. — Buitenzorg
- A. fimbriata* Gagn. l. c. p. 447. — ibid.
- A. Borneensis* Valetton ex Gagn. l. c. p. 448. — Borneo.
- Burbridgea schizocheila* Hort. Buitenzorg. ex W. Hackett in Gard. Chron. 3. ser. XXXVI (1904). p. 301; C. H. Wright in Bot. Mag. (1905). tab. 8009. — Borneo?
- Costus luteus* Blanco, ed. 1. 4; ed. 2. 3; nach Merrill 1. p. 84 = *Curcuma xanthorrhiza* Roxb. — Philippinen.
- C. nigricans* Blanco, ed. 1. 3; ed. 2. 3; nach Merrill l. c. p. 84 wahrscheinlich = *C. zedoaria* Rosc. — ibid.
- Camptandra angustifolia* Ridley l. c. p. 194. — Malayische Halbinsel.
- Elettariopsis cyanescens* Ridley in Journ. Straits Branch R. As. Soc. no. 41 (1903). p. 31. — Malayische Halbinsel.
- Hedychium Bousigonianum* Pierre ex Gagnepain l. c. p. 457. — Cochinchina.
- Globba Merrilli* Ridley 1. p. 83. — Philippinen.
- G. unifolia* Ridley l. c. p. 193. — Malayische Halbinsel.
- Kaempferia rotunda* Blanco, ed. 1. 5; ed. 2. 4, non L.; nach Merrill 1. p. 84 wahrscheinlich eine Form von *K. galanga* L. var. — Philippinen.
- Hornstedtia (Nicolaia) paradoxa* Ridley 1. p. 85. — Philippinen.
- H. philippinensis* Ridley l. c. p. 86. — ibid.
- Leptosolenia insignis* Ridley 1. p. 84. — Philippinen.
- Renealmia gracilis* Blanco, ed. 1. 1; *R. exaltata* Blanco, ed. 2. 1, non L.; nach Merrill 1. p. 84 = *Alpinia elegans* (Presl.) K. Sch. (*Kolowratia elegans* Presl, *Alpinia gracilis* Rolfe). — Philippinen.

## Dicotyledoneae.

## Acanthaceae.

- Acanthus Perringi* Siehe in Gard. Chron. XXXVII (1905). p. 2. — Cappadocien, Antitaurus.

- Acanthus ilicifolius* L. var. *ebracteatus* (Vahl) Williams in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V. p. 436 (= *A. ebracteatus* Vahl.). — Ost-Indien, Siam.
- A. doloarii* Blanco, ed. 1. 487; *Acanthus ilicifolius* L., Blanco, ed. 2. 341; nach Merrill 1. p. 66 = *A. ilicifolius* L. — Philippinen.
- A. Mayaccanus* Büttn. var. *angustifolia* De Wild. 2. p. 319. — Congo.
- A. mollis* L. subsp. *platyphyllus* Murb. 1. p. 64. tab. XVI. fig. 1—7 (= ? *A. lusitanicus* hortul. = ? *A. latifolius* hortul. = *A. mollis* Ball., Batt. et Trab.; Bonn, et Barr., non L.). — Westl. Mittelmeergebiet.
- Antirrhinum comintanum* Blanco, ed. 1. 502; ed. 2. 352; nach Merrill 1. p. 66 = *Hygrophila salicifolia* Nees. — Philippinen.
- Aphelandra cajatabensis* Lindau 1. p. 368. — Peru.
- A. (Platyphila) jacobinioides* Lindau in Fedde, Rep. I. 1905. p. 156. — Anden, Südamerika.
- A. (Platy.) cirsiioides* Lindau l. c. p. 157. — ibid.
- Barleria cristata* Blanco, ed. 1. 492; ed. 2. 344; nach Merrill 1. p. 66 = *Barleria cristata* L. — Philippinen.
- B. prionitis* Blanco, ed. 1. 491; ed. 2. 343; nach Merrill 1. p. 66 = *Barleria prionitis* L. — ibid.
- Blepharis cristata* Spencer Moore 1. p. 194. — Uganda.
- Barleria (Eubarleria) laceratiflora* Lindau 2. p. 68. — Sansibar.
- P. (Eubarleria) heterotricha* Lindau 2. p. 69. — Mossambik.
- B. (Eubarleria) oxyphylla* Lindau 2. p. 69. — ibid.
- B. (Prionitis) cephalophora* Lindau 2. p. 70. — Kilimandscharo.
- B. Eylesii* M. Moore in Journ. of Bot. XLIII (1905). p. 50. — Rhodesien.
- Beloperone thumbergioides* Lindau 1. p. 372. — Brasilien.
- B. corumbensis* Lindau 1. p. 373. — ibid.
- B. albomarginata* Lindau 1. p. 373. — Paraguay.
- B. variegata* Lindau 3. p. 188. — Costarica.
- B. orophylla* Lindau 3. p. 189. — ibid.
- Cephalacanthus** nov. gen. Lindau in Fedde, Rep. I. 1905. p. 158.
- Diese Gattung gehört in die Gruppe der *Odontoneminae*; unterscheidet sich aber von den übrigen Gattungen dieser Gruppe durch die eigentümlich kopfigen Blütenstände. — Eine Art aus Peru.
- C. maculatus* Lindau l. c. p. 158. — Peru.
- Chamaeranthemum Tondazii* Lindau 3. p. 184. — Costarica.
- Crossandra jashi* Lindau 2. p. 70. — Sansibar.
- Dianthera americana* Blanco, ed. 1. 16, non L.: *D. ciliata* Blanco, ed. 2. 12; nach Merrill 1. p. 67 wahrscheinlich eine Form von *Justicia procumbens* L. — Philippinen.
- Diateimacanthus** nov. gen. Lindau 1. p. 369.
- „Diese Gattung nähert sich in der Blütenform der Gattung *Mackaya* und gewissen *Odontonema*-Arten. Von allen Gattungen der Odontominen unterscheidet sich diese Gattung durch die sparrigen, wenigblütigen Rispen. Von *Odontonema* speziell wird die Gattung durch die einzeln stehenden Blüten scharf unterschieden. Von *Schaveria* durch die kürzeren Kelche und Bracteolen verschieden.“ — Eine Art von Honduras.
- D. hondurensis* Lindau l. c. p. 369. — Honduras.
- Dicliptera montana* Lindau in Fedde, Rep. I (1905), p. 157. — Anden, Südamerika.
- D. porphyrea* Lindau 1. p. 368. — Peru.



- Dicliptera iopus* Lindau 3. p. 185. — Costarica.  
*Duvernoia asystasioides* Lindau 2. p. 72. — West-Usambara.  
*Ecbolium Schlechteri* Lindau 2. p. 72. — Mossambik.  
*Elytraria amara* Blanco, ed. 2. 8; nach Merrill 1. p. 66 = *E. crenata* Vahl. — Philippinen.  
*Eranthemum curtatum* C. B. Clarke 1. p. 89 (1905). — Philippinen.  
*Hemigraphis repanda* (L. sub *Ruellia*) Lindau apud Schum. et Lautb. p. 385. — Kaiser Wilhelmsland.  
*H. Weinlandii* K. Sch. l. c. p. 385. — ibid.  
*H. sordida* K. Sch. l. c. p. 385. — ibid.  
*Hygrophila angustifolia* R. Brown var. *quadrivalvis* (Hamilton) Williams in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V. p. 435 (= *Ruellia quadrivalvis* Nees, *Hygrophila quadrivalvis* Nees, *H. obovata* Wight, *H. salicifolia* P. Anderson). — Ost-Indien, Siam.  
*H. angustifolia* var. *assurgens* (Nees) Williams l. c. p. 435 (= *H. salicifolia* var. *assurgens* Clarke). — Siam.  
*H. Pringlei* Greenm. 1. p. 248. — Mexico.  
*H. Gilletii* De Wildem. 2. p. 314. — Congo.  
*Hypoestes cinerea* C. B. Clarke 1. p. 89. — Philippinen.  
*H. subcapitata* C. B. Clarke 1. p. 90. — ibid.  
*H. Vidalii* C. B. Clarke 1. p. 90. — ibid.  
*Justicia (Amphiscopia) alpina* Lindau in Fedde, Rep. I (1905). p. 159. — Peru.  
*J. Loheri* C. B. Clarke 1. p. 91. — Philippinen.  
*J. luzonensis* C. B. Clarke 1. p. 91. — ibid.  
*J. (Vasica) alboreticulata* Lindau 1. p. 370. — Brasilien.  
*J. (Amphiscopia) diamantina* Lindau l. c. p. 371. — Argentinien.  
*J. gandarussa* Blanco, ed. 1. 14; ed. 2. 10; nach Merrill 1. p. 67 = *Pseuderanthemum bicolor* (Schrk.) Radlk. — Philippinen.  
*J. dalaora* Blanco, ed. 1. 14; ed. 2. 10; nach Merrill 1. p. 67 wahrscheinlich = *Dianthera (Justicia) dichotoma* (Blume) Clarke. — ibid.  
*J. nasuta* L., Blanco, ed. 1, 14; ed. 2. 10; nach Merrill 1. p. 67 = *Rhinacanthus communis* Nees. — ibid.  
*J. picta* L., Blanco, ed. 1. 12; ed. 2. 9; nach Merrill 1. p. 67 = *Graptophyllum Graptopictum* (L.) Griff. (*Gr. hortense* Nees). — ibid.  
*J. ecbolium* Blanco, ed. 1. 13; ed. 2. 10. non L.; nach Merrill 1. p. 67 = *Graptophyllum pictum* (L.) Griff. — ibid.  
*J. viridis* Blanco, ed. 1. 15; ed. 2. 11. non Forsk.; nach Merrill 1. p. 67 = *Hypoestes malaccanus* Wight. — ibid.  
*J. (Leptostachya) asymmetrica* Lindau 3. p. 186. — Costarica.  
*J. (Dianthera) metallica* Lindau 3 p. 187. — ibid.  
*J. (Dianthera) Pittieri* Lindau l. c. p. 187. — ibid.  
*J. (Dianthera) Tonduzii* Lindau l. c. p. 188. — ibid.  
*J. patentiflora* Hemsley in Hook. Icon. Plant. 4 sér. VIII. 4 tab. 2792. — West-australien.  
**Kolobochilus** Lindau nov. gen. (*Isoglossinarum*) 3. p. 185.

Die neue Gattung steht der Gattung *Stenostephanus* am nächsten, unterscheidet sich von ihr durch die Form des Tubus. Die untere Lippe ist kurz und ausgebreitet. Die Pollinien sind fast rund, auf ihrer ganzen Oberfläche warzig. — Zwei Arten aus Costarica.

*K. leiorhachis* Lindau l. c. p. 186. — Costarica.

- Kolobochilus blepharorhachis* Lindau l. c. p. 186. — *ibid.*  
*Lankesteria brevior* C. B. Clarke apud Stapf **1.** p. 110. — Liberia.  
*L. alba* Lindau **2.** p. 68. — Sansibar.  
*Lepidagathis Laurentii* De Wildem. **1.** p. 183. — Congo.  
*L. tenuis* C. B. Clarke **1.** p. 92. — Philippinen.  
*Oreothyrsus* Lindau nov. gen. (*Porphyrocominarum*) apud Schum. et Lautb. **1.** p. 388.

„Diese neue Gattung gehört zu den Porphyrocominen, wo sie neben *Poecilacanthus* stehen würde. Durch die Blütenstände ist sie in der ganzen Gruppe sehr ausgezeichnet. Habituell gleichen die Arten ausserordentlich *Rhaphidospora dichotoma* (Bl.) Nees.“ — Zwei Arten auf Neu-Guinea.

- O. pubisepalus* Lindau l. c. p. 389. — Kaiser Wilhelmsland.  
*O. glabrisepalus* Lindau l. c. p. 389. — *ibid.*  
*Nomaphila siamensis* C. B. Clarke in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V (1905). p. 716; ferner Fedde, Rep. I (1905). p. 176. — Siam.  
*Phlogacanthus novoguineensis* Lindau apud Schum. et Lautb. **1.** p. 388. — Kaiser Wilhelmsland.  
*Rhaphidospora oblongifolia* Lindau **2.** p. 71. — Usambara.  
*Ruellia gloecalyx* K. Schum. apud Schum. et Lautb. **1.** p. 386. — Kaiser Wilhelmsland.  
*R. (Dipteracanthus) glanduloso-notata* Lindau **1.** p. 367. — Brasilien.  
*R. succulenta* Small in Bull. N. York Bot. Gard. III (1905). p. 437. — Subtrop. Florida.  
*R. uliginosa* Blanco, ed. 1. 494; ed. 2. 346, non L.; nach Merrill **1.** p. 66 = *Blechnum brownii* Juss. — Philippinen.  
*R. repens* Blanco, ed. 1. 493; ed. 2. 345, non L.; nach Merrill **1.** p. 66 = *Hemigraphis repens* (Blanco) F. Vill. — *ibid.*  
*R. secunda* Blanco, ed. 1. 495; ed. 2. 346; nach Merrill **1.** p. 67 = *Lepidagathis secunda* (Blanco) Nees. — *ibid.*  
*R. (Physiruellia) tetrastichantha* Lindau **3.** p. 183. — Costarica.  
*R. (Physiruellia) Biolleyi* Lindau l. c. p. 183. — *ibid.*  
*R. Tonduzii* Lindau l. c. 184. — *ibid.*  
*R. (Dipteracanthus) oxysepala* C. B. Clarke in Denkschr. Ak. Wien LXXVIII (1905). p. 439. — Sambesi.  
*Rangia philippinensis* C. B. Clarke **1.** p. 92. — Philippinen.  
*R. obcordata* Lindau **2.** p. 71. — Kamerun.  
*R. cristachya* H. Hua in Bull. Mus. d'histoire nat. 1905. no. 1. p. 62. — Ober-Guinea.  
*Siphonoglossa gentianifolia* Lindau **1.** p. 370. — Paraguay.  
*Streblacanthus macrophyllus* Lindau **3.** p. 185. — Costarica.  
*Sclerochiton Gilletii* De Wildem. **2.** p. 318. — Congo.  
*Stauroggyne siamensis* C. B. Clarke in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V (1905). p. 716; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 127. — Siam.  
*Strobilanthes Bivoi* Lindau et K. Sch. apud Schum. et Lautb. **1.** p. 387. — Kaiser Wilhelmsland.  
*Str. Merrillii* C. B. Clarke **1.** p. 92. — Philippinen.  
*Str. pluriformis* C. B. Clarke **1.** p. 93. — *ibid.*  
*Str. siamensis* C. B. Clarke in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V (1905). p. 716; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 128. — Siam.

*Styasasia* nov. gen. e tribu *Justiciearum* Spencer Moore 1. p. 195. pl. 2.

„—evidently closely allied to *Asystasia*, from which it differs in the 2-lipped corolla.“ — 1 Art aus trop. Afrika.

*St. africana* (S. Moore sub *Isochoriste*) S. Moore 1. p. 195 (= *Asystasia africana* U. B. Clarke). — Angola.

var. *parviflora* S. Moore 1. p. 195. — Uganda.

*Thomandersia congolana* De Wild. et Dur. var. *grandifolia* De Wildem. 1. p. 179 — Congo.

*Th. Hensii* De Wild. et Dur. var. *longipetiolata* De Wild. 1. p. 179. — ibid.

var. *latifolia* De Wildem. 1. p. 180. — ibid.

*Th. Laurentii* De Wildem. 1. p. 180. — ibid.

*Thunbergia* (§ *Euthunbergia*) *primulina* Hemsley in Bot. Mag. (1904). t. 7969. — Östl. Trop. Afrika.

*Th. (Euthunbergia) subnymphaeifolia* Lindau 2. p. 67. — Togo.

*Th. (Hexacentris) amanensis* Lindau 2. p. 67. — Deutsch-Ostafrika.

*Th. Butayi* De Wildem. 2. p. 312. — Congo.

*Th. subsagittata* Blanco, ed. 1. 518; *Th. fragrans* Blanco, ed. 2. 360, nach Merrill 1. p. 66 wahrscheinlich = *Th. fragrans* Roxb. — Philippinen.

*Whitfieldia Gilletii* De Wildem. 2. p. 316. — ibid.

*W. sylvatica* De Wildem. 1. c. p. 317. — ibid.

#### Aceraceae.

*Acer Pseudo-Sieboldianum* (Pax) em. Komarov in Acta Horti Petropol XXII. 2. p. 725 (= *A. circumlobatum* Maxim. var. *Pseudo-Sieboldianum* Pax). — Mandschurei.

*A. cinerascens* Boiss. var. *Bornmülleri* Schwerin f. *connivens* Hausskn. apud Bornm. 2. p. 224. — West-Persien.

*A. flabellatum* Rehder in Sargent, Trees and Shrubs I (1905). p. 161. pl. 81; in Fedde, Rep. I (1905). p. 7. — Hupeh.

*A. caudatum* Wall. var. *Prattii* Rehder l. c. p. 164. pl. 82. fig. 9—10; in Fedde l. c. p. 7. — Szechuen.

*A. Fargesii* Franchet ex Rehder l. c. p. 180; in Fedde l. c. p. 7. — China.

*A. Campbellii* Hiern var. *yunnanense* Rehder l. c. p. 179; in Fedde l. c. p. 6. — Yunnan.

*A. laetum* C. A. Mey. var. *tricaudatum* Rehder l. c. p. 178; in Fedde l. c. p. 5. — Hupeh.

var. *tomentosulum* Rehder l. c. p. 178; in Fedde l. c. p. 6. — ibid.

*A. longipes* Franchet ex Rehder l. c. p. 178; in Fedde l. c. p. 6. — China.

*A. tetramerum* Pax var. *lobulatum* Rehder ex Veitch in Journ. R. Hort. Soc. London XXIX (1904). p. 353; in Fedde l. c. p. 174. — Hupeh.

*A. Wilsonii* Rehder in Sargent, Trees and Shrubs I (1905). p. 157. pl. 79; in Fedde l. c. p. 6. — ibid.

*A. philippinum* Merrill 3. p. 36. — Philippinen.

*A. insigne* Boiss. et Buhse var. *longiloba* Bornm. 1. p. 643. — Nord-Persien.

*A. caudatum* var. *Ukurunduense* Rehder in Sargent, Trees and Shrubs I (1905). p. 164. pl. LXXXII. 1—7 (= *A. Ukurunduense* Trautv. et Meyer = *A. Dedyle* Max. = *A. spicatum* Regel, non Lam. = *A. spicatum* var. *Ukurunduense* Max. — Ost-Sibirien, Sachalin und Japan.

## Aizoaceae.

*Mollugo subserata* Blanco, ed. 1. 51; ed. 2. 34; nach Merrill 1. p. 50 = *M. stricta* L., Blanco, ed. 1. 52; ed. 2. 35. — Philippinen.

## Amaranthaceae.

*Achyranthes villosa* Blanco, ed. 1. 189; ed. 2. 134, non Forsk.; nach Merrill 1. p. 71 wahrscheinlich nur eine Form von *Alternanthera sessilis* R. Br. — Philippinen.

*Celosia baccata* Retz. Blanco, ed. 1. 193; *Deeringia celosioides* R. Br., Blanco, ed. 2. 135; nach Merrill 1. p. 71 = *Deeringia celosioides* R. Br. — ibid.

*C. cristata* L., Blanco, ed. 1. 191; *Celosia coccinea* L., Blanco, ed. 2. 134; nach Merrill 1. p. 71 = *Cel. cristata* L. — ibid.

*Cyathula Merkeri* Gilg in Bot. Jahrb. XXXVI. 2. p. 207. — Massaisteppe.

*Gomphrena Michelii* Farmar in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V (1905). p. 1090. — Australien.

*G. alba* Farmar l. c. p. 1090. — ibid.

*G. sordida* Farmar l. c., p. 1091. — ibid.

*Illecebrum lanatum* L. Blanco, ed. 1. 190; *Celosia lanata* L. Blanco, ed. 2. 134; nach Merrill 1. p. 71 = *Aerva lanata* (L.) Juss. — Philippinen.

*Ptilotus petiolatus* Farmar in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V (1905). p. 1089. — Australien.

*P. roseo-albus* Farmar l. c. p. 1090. — Westaustralien.

var. *conglomeratus* Farmar l. c. p. 1090. — ibid.

*Trichidium Schwartzii* Farmar in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V (1905). p. 1087 (= *Ptilotus Fraseri* var. *Schwartzii* F. v. M.). — Australien.

*T. Clementi* Farmar l. c. p. 1088. — ibid.

*T. Elderi* Farmar l. c. p. 1089. — ibid.

*T. depressum* (Fitzg. sub *Ptilotus*) Farmar l. c. p. 1087. — Westaustralien.

## Anacardiaceae.

*Buchanania heterophylla* K. Schum. apud Schum. et Lautb. 1. p. 300. — Kaiser Wilhelmisland.

*Cassavium reniforme* Blanco, ed. 1. 322; ed. 2. 227; nach Merrill 1. p. 86 = *Anacardium occidentale* L. — Philippinen.

*Chytranthus Laurentii* De Wildem. 1. p. 146. — Congo.

*Deinbollia Laurentii* De Wildem. 1. p. 145. — ibid.

*Dracontomecon papuanum* Lautb. apud Schum. et Lautb. 1. p. 301. — Kaiser Wilhelmisland.

*Fagava decandra* Blanco, ed. 1. 66; ed. 2. 48; nach Merrill 1. p. 36 = *Buchanania florida* Schau. var. *arborea* Engler. — Philippinen.

*Fegimanra Afzelii* Engler 1. p. 214. — S. Leone.

*Haematostaphis Pierrana* Engl. 1. p. 219. — Gabun.

*Helicteres pinnata* Blanco, ed. 1. 384; *Cryptocarpa quinquestila* Blanco, ed. 2. 269; nach Merrill 1. p. 36 = *Koordersiodendron pinnatum* (Blanco) Merrill. Forestry Bureau, Bull. I (1903). 33 (*K. celebicum* Engl.). — Philippinen.

*Koordersiodendron pinnatum* (Blanco sub *Helicteres*) Merrill 2. p. 33 (= *Cryptocarpa quinquestila* Blanco = *Odina speciosa* Blume = *Ko. Celebicum* Engl.). — Philippinen, Celebes, Neu-Guinea.

*Lannea ambigua* Engl. 1. p. 218. — Massaisteppe.

*L. Welwitschii* (Hiern) Engl. var. *ciliolata* Engl. 1. p. 219. — Ost-Usambara.

*Mangifera altissima* Blanco, ed. 1. 181; ed. 2. 129; nach Merrill 1. p. 35  
= *M. quadrifida* Jack. — Philippinen.

*Nothospondias* Engler 1. p. 216.

Diese Gattung zeichnet sich durch einen verwachsenblättrigen Kelch und die 4-teiligen Blüten, die in Büschel angeordnet sind, aus. Sodann ist nur ein Griffel vorhanden, während bei *Spondias* die Griffel gesondert sind. Von *Spondiopsis* unterscheidet sich *Nothospondias* durch die klappige Knospenlage der Blumenblätter und die abwechselnd gefiederten Blätter.

*N. Staudtii* Engl. 1. p. 317. — Kamerun.

*Palinurus edulis* Blanco, ed. 1. 173; *P. lamio* Blanco, ed. 2. 122; nach Merrill 1. p. 36 = *Dracontomelum cumingianum* Baill. — Philippinen.

*P. dao* Blanco, ed. 1. 174; ed. 2. 122; nach l. c. = *Drac. mangiferum* Blume. — ibid.

*Poupartia pinnata* Blanco, ed. 1. 392; ed. 2. 275; nach Merrill 1 p. 36 = *Spondias mangifera* Willd. — Philippinen.

*P. gummifera* Sprague in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V. p. 408. — Madagaskar.

*Pseudospondias longifolia* Engl. 1. p. 218. — Kamerun.

*Schinus terebinthifolius* Raddi var. *Damazianus* Beauverd 1. p. 405. — Brasilien.

*Rhoetidum microphyllum* (Engelm.) Greene 1. p. 143. — Texas.

*R. glabellum* Greene l. c. p. 143. — ibid.

*R. vestitum* (Engler.) Greene l. c. p. 144. — ibid.

*R. rugulosum* Greene l. c. p. 144. — ibid.

*R. retusum* Greene l. c. p. 144. — Mexico.

*R. Potosinum* Greene l. c. p. 144. — Nordamerika.

*R. cinerum* Greene l. c. p. 144. — Mexico.

*Schmaltzia crenata* (Mill. sub *Toxicodendron*) Greene 1. p. 128 (= *Rhus suaveolens* Ait.). — Georgia.

*S. serrata* Greene l. c. p. 129. — Canada.

*S. crataegifolia* Greene l. c. p. 130. — Nordamerika.

*S. arenaria* Greene l. c. p. 130. — ibid.

*S. Illinoensis* Greene l. c. p. 131. — ibid.

*S. formosa* Greene l. c. p. 131. — ibid.

*S. serotina* Greene l. c. p. 131. — ibid.

*S. Nortonii* Greene l. c. p. 132. — ibid.

*S. glabrata* Greene l. c. p. 132. — ibid.

*S. Bakeri* Greene l. c. p. 132. — Neu-Mexico.

*S. subpinnata* Greene l. c. p. 133. — Nordamerika.

*S. leiocarpa* Greene l. c. p. 133. — Neu-Mexico.

*S. Emoryi* Greene l. c. p. 133. — ibid.

*S. oxyacanthoides* Greene l. c. p. 134. — Colorado.

*S. pulchella* Greene l. c. p. 134. — Texas.

*S. sabulosa* Greene l. c. p. 135. — ibid.

*S. hederacea* Greene l. c. p. 135. — Nevada.

*S. affinis* Greene l. c. p. 135. — Utah.

[Nordamerika.

*S. simplicifolia* Greene l. c. p. 135 (= *Rhus Canadensis simplicifolia* Greene). —

*S. cissodes* Greene l. c. p. 136. — Colorado.

*S. anisophylla* Greene l. c. p. 136. — Californien.

*S. elegantula* Greene l. c. p. 136. — Arizona.

*S. punctulata* Greene l. c. p. 137. — ibid.

*S. trinervata* Greene l. c. p. 137. — San Francisco, Mountain.

- Schmaltzia hirtella* Greene l. c. p. 137. — Colorada.  
*S. botryoides* Greene l. c. p. 138. — Nordamerika.  
*S. glauca* Greene l. c. p. 138. — Mexico.  
*S. scaberula* Greene l. c. p. 138. — ibid.  
*S. malacophylla* Greene l. c. p. 138. — Californien.  
*S. straminea* Greene l. c. p. 139. — Nordamerika.  
*S. cruciata* Greene l. c. p. 139. — Californien.  
*S. quinata* Greene l. c. p. 139 (= *Rhus triobata* var. *quinata* Jeps.). — Californien.  
*S. anomala* Greene l. c. p. 139. — Nordamerika.  
*S. Oregana* Greene l. c. p. 140. — ibid.  
*S. glomerata* Greene l. c. p. 140. — ibid.  
*S. lasiocarpa* Greene l. c. p. 141. — Osborne.  
*S. quercifolia* Greene l. c. p. 141. — Kansas.  
*S. trichophylloides* Greene l. c. p. 141. — Nordamerika.  
*S. cognata* Greene l. c. p. 141. — Colorado.  
*S. racemulosa* Greene l. c. p. 142. — Nordamerika.  
*Semecarpus anacardium* Blanco, ed. 1. 217; ed. 2, 152, non L. f.; nach Merrill 1. p. 36 = *Sem. Perrottetii* March. — Philippinen.  
*S. macrophylla* Merrill 2. p. 33. — Mindanao.  
*S. laxiflora* K. Schum. apud Schum. et Lautb. 1. p. 302. — Kaiser Wilhelmsland.  
*S. Engleriana* Lautb. l. c. p. 303. — ibid.  
*Sorindcia Schweinfurthii* Engl. 1. p. 220. — Ghasalquellengeb.  
*S. Zenkeri* Engl. 1. p. 220. — Kamerun.  
*S. Warneckei* Engl. 1. p. 221. — Togo.  
*S. nitidula* Engl. 1. p. 221. — Kamerun.  
*S. Kimmenzae* De Wild. 2. p. 281. pl. LXXII. — Congo.  
*S. Gilletii* De Wild. 2. p. 281. pl. LXVI. — ibid.  
*Spondianthus* Engl. nov. gen.  
 Diese Gattung unterscheidet sich von *Spondias* und *Spondiopsis* durch die kleinen Blumenblätter, durch die 5 Diskusschuppen, durch das Ausfallen eines Staubblattkreises, durch die freien Griffel und durch die einfachen, ovalen Blätter.  
*Sp. Prussii* Engl. 1. p. 216. — Kamerun.  
*Sp. glaber* Engl. 1. p. 216. — Angola.  
*Spondias Klaineana* (Pierre sub *Antrocaryon*) Engl. 1. p. 215. — Gabun.  
*Sp. Soyauxii* Engl. 1. p. 215. — ibid.  
*Sp. dulcis* Blanco, ed. 1. 390; ed. 2. 273. non Forst.; nach Merrill 1. p. 36 = *Sp. lutea* L. — Philippinen. [— Columbien.  
*Tapirira pilosa* T. A. Sprague 2. p. 430; ferner in Fedde, Rep. II (1906) p. 126.  
*Trichosecypha atropurpurea* Engl. 1. p. 222. — Liberia.  
*T. congoensis* Engl. 1. p. 222. — Congogeb.  
*T. albiflora* Engl. 1. p. 223. — Liberia.  
*T. bipindensis* Engl. 1. p. 223. — Kamerun.  
*T. Victoriac* Engl. 1. p. 224. — ibid.  
*T. Dinklagei* Engl. 1. p. 224. — ibid.  
*T. Laurentii* De Wildem. 1. p. 144. — Congo,  
*T. Odoni* De Wildem. 2. p. 282. — ibid. [Mexico.  
*Toricodendron Rydbergii* (Small sub *Rhus*) Greene 1. p. 117. — Colorado, Neu-  
*T. macrocarpum* Greene l. c. p. 117. — Rocky-Mountains.  
*T. Negundo* Greene l. c. p. 117. — Nordamerika.

- Toxicodendron longipes* Greene l. c. p. 118. — *ibid.*  
*T. hesperium* Greene l. c. p. 118. — *ibid.*  
*T. diversilobum* (Torr. et Gray sub *Rhus*.) Greene l. c. p. 119. — Californien.  
*T. lobalioides* Greene l. c. p. 119. — Nordamerika.  
*T. coriaceum* Greene l. c. p. 120. — *ibid.*  
*T. comarophyllum* Greene l. c. p. 120. — *ibid.*  
*T. isophyllum* Greene l. c. p. 121. — Californien.  
*T. oxycarpum* Greene l. c. p. 121. — Nordamerika.  
*T. dryophyllum* Greene l. c. p. 121. — *ibid.*  
*T. vaccarum* Greene l. c. p. 122. — *ibid.*  
*T. divaricatum* Greene l. c. p. 122. — Californien.  
*T. phaseoloides* Greene l. c. p. 123. — Mexico.  
*T. laetevirens* Greene l. c. p. 123. — Nordamerika.  
*T. Arizonicum* Greene l. c. p. 123. — *ibid.*  
*T. eximium* Greene l. c. p. 123. — Mexico.  
*T. biternatum* Greene l. c. p. 124. — Texas.  
*T. verrucosum* (Scheele sub *Rhus*) Greene l. c. p. 124. — Texas.  
*T. pumilum* Greene l. c. p. 124. — Nordamerika.  
*T. punctatum* Greene l. c. p. 125. — Neu-Mexico.  
*T. aboriginum* Greene l. c. p. 125. — Nordamerika.  
*T. rhomboideum* (Small sub *Rhus*) Greene l. c. p. 125. — *ibid.*  
*T. goniocarpum* Greene l. c. p. 125. — *ibid.*  
*T. Blodgettii* (Kearney sub *Rhus*) Greene l. c. p. 126. — *ibid.*  
*T. compactum* Greene l. c. p. 126. — *ibid.*  
*T. monticola* Greene l. c. p. 126. — Georgia.  
*T. quercifolium* (Steud. sub *Rhus*) Greene l. c. p. 127. — Nordamerika.  
*T. orientale* Greene l. c. p. 127. — *ibid.*

#### Anonaceae.

- Abermoa lanceolata* (St. Hil.) Warm. var. *glabriuscula* Rob. E. Fries in Ark. f. Bot. IV, n. 19. (1905). p. 6. — Matto Grosso.  
*Ab. Marcgraviana* (Mart. sub *Duguetia*) R. E. Fr. l. c. p. 7 (= *Duguetia Sanctae Crucis* Sp.-Moore. *Aber. Sanctae-Crucis* [Sp. Moore] R. E. F.). — *ibid.*  
*Ab. brevipedunculata* R. E. Fr. l. c. p. 8; ferner siehe in Fedde, Rep. nov. spec. II (1906), p. 189. — *ibid.*  
*Ab. Jonasiana* (Barb.-Rodr.) R. E. Fr. l. c. p. 10 (= *Ab. furfuracea* [St. Hil.] Baill. var. *Jonasiana* Barb.-Rodr.). — *ibid.*  
*Ab. asterotricha* L. Diels in Verh. Bot. Ver. Brandenburg XLVII (1905). p. 128. — Amazonas (Ule n. 5389).  
*Ab. hadrantha* L. Diels l. c. p. 128. — *ibid.* (Ule n. 5794).  
*Ab. stelechantha* L. Diels l. c. p. 129. — *ibid.* (Ule n. 6073).  
*Ab. Ulei* L. Diels l. c. p. 130. — *ibid.* (Ule n. 5003). (n. 5008).  
*Ab. quitarensis* (Benth.) R. E. Fries emer. Diels l. c. p. 129. — Amazonas (Ule  
*Alphonsea philippinensis* Merrill 3. p. 9. — Philippinen. [Jamaica.  
*Anona jamaicensis* Sprague in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V (1905). p. 701. —  
*A. uncinata* Sprague l. c. p. 701. — Panama.  
*A. scandens* L. Diels l. c. p. 134. — Ost-Peru (Ule n. 6521).  
*A. tomentosa* R. E. Fries in Ark. f. Bot. V, n. 4 (1905). p. 18. tab. III. fig. 5—7; ferner in Fedde, Rep. nov. spec. II (1906). p. 192 (= *A. crotonifolia* Warming i. p. — Brasilien.

- Bocagea mattogrossensis* R. E. Fr. l. c. p. 12; ferner siehe in Fedde, Rep. nov. spec. II (1906), p. 189. — *ibid.*
- Canangium odoratum* (Lam. sub *Ucaria*) W. F. Wight apud Safford 1. p. 210 (= *Cananga odorata* Hook. f. et Thoms.)
- Cymbopetalum longipes* L. Diels l. c. p. 182 (= *Ucaria brasiliensis* Vell. var. ? *longipes* Benth. msc. ad Spruce n. 4097 in herb. Berl. = *Cymb. brasiliense* Benth. „a variety with longes peduncles“ Benth. in Journ. Linn. Soc. V. 69). — Ost-Peru (Spruce n. 4097, Ule n. 6912), Amazonas (Ule n. 5811).
- Goniiothalamus Dielsianus* Lautb. apud Schum. et Lautb. 1. p. 266. — Kaiser Wilhelmsland.
- G. obtusifolius* Merrill 3. p. 9. — Philippinen.
- G. trunciflorus* Merrill 3. p. 10. — *ibid.*
- Gutteria Blainii* (Griseb.) Urban 1. p. 239 (= *Asimina Blainii* Griseb., *Maba inconstans* Bello. non Griseb., *Ucaria viridiflora* Sessé et Moc.). — Portorico.
- G. caribaea* Urban l. c. p. 240. — *ibid.*
- G. alutacea* Diels l. c. p. 126. — Ost-Peru (Ule n. 6427).
- G. juruensis* Diels l. c. p. 126. — Amazonas (Ule n. 5010).
- G. (?) megalophylla* Diels l. c. p. 126. — *ibid.* (Ule n. 5630).
- G. scytophylla* Diels l. c. p. 127. — *ibid.* (Ule n. 5429).
- G. rigida* R. E. Fries in Ark. f. Bot. V (1905). n. 4. p. 8 tab. I. fig. 1—2; ferner in Fedde, Rep. nov. spec. II (1906). p. 191. — Matto Grossa.
- Malmee* nov. gen. R. E. Fries in Ark. f. Bot. V. n. 4 (1905). p. 3. tab. I. fig. 7—12; ferner in Fedde, Rep. nov. spec. II (1906). p. 190. — Die Verwandtschaft ist ausführlich l. c. beschrieben. Am nächsten verwandt mit der malayischen *Griffithia*.
- M. obovata* R. E. Fries l. c. p. 7; ferner in Fedde, Rep. p. 191. — Bahia.
- Macanea arborea* Blanco, ed. 1. 431. — Hierzu synonym nach Merrill 1. p. 16: *Monodora myristica* Blanco, ed. 2. 300 et *Monocarpia Blancoi* F.-Vill. — Philippinen.
- Mitrephora reflexa* Merrill 3. p. 10. — *ibid.*
- Monodora Cabrae* De Wild. in Bull. Soc. bot. Belge XL (1901). Compt.-rend. p. 64. — Tehoa.
- Orophea maculata* Merrill 3. p. 11. — Philippinen.
- Oxandra medioeris* Diels l. c. p. 125. — Amazonas (Ule n. 5796).
- O. Riedeliana* R. E. Fries in Arkiv f. Bot. V. n. 4 (1905). p. 2. tab. II. fig. 7—9; ferner in Fedde, Rep. nov. spec. II (1905). p. 190. — Amazonas.
- Petalolophus* nov. gen. K. Schum. apud Schum. et Lautb. 1. p. 265.
- Dieses durch die Natur der Blumenblätter höchst merkwürdige Geschlecht kann nur mit *Dasymaschalon* verglichen werden, von dem es durch jene, sowie durch die grössere Zahl der Samenanlagen abweicht. — 1 Art auf Neu-Guinea.
- P. megalopus* K. Schum. l. c. p. 265. — Kaiser Wilhelmsland.
- Phaeanthus acuminatus* Merrill 3. p. 11. — Philippinen.
- Popowia Laurentii* De Wildem. 1. p. 83. tab. XIX. — Congo.
- P. Whytei* Stapf 1. p. 81. — Liberia.
- P. Gilletii* De Wildem. 2. p. 241. — Congo.
- P. Stormsii* De Wildem. 2. p. 242. — *ibid.*
- Polyalthia flava* Merrill 3. p. 12. — Philippinen.



- Polyalthia* (§ *Monocn*) *cumingiana* Merrill 4. p. 71. — *ibid.*  
*Porcelia stenopetala* Donn. Sm. in Bot. Gaz. vol. XL. p. 1. — Guatemala.  
*Rollinia cardiantha* Diels l. c. p. 134. — *ibid.* (Ule n. 5002).  
*R. peruviana* Diels l. c. p. 135. — Ost-Peru (Ule n. 6426).  
*R. Ulei* Diels l. c. p. 136. — *ibid.* (Ule n. 6425).  
*Sageraea glabra* Merrill 3. p. 12. — *ibid.*  
*Unona setigera* Blanco, ed. 1. 468 verisimile = *Uvaria rufa* Blume sec. Merrill 1. p. 15. — *ibid.*  
*U. corniculata* Blanco, ed. 1. 469; ed. 2. 326 verisimile = *Artabotrys suaveolens* Blume sec. Merrill 1. p. 16. — *ibid.*  
*U. odoratissima* Blanco, ed. 1. 467 et ed. 2. 325 = *Canangium odoratum* (Lam.) Baill. sec. Merrill 1. p. 16. — *ibid.*  
*U. cabog* Blanco, ed. 1. 466 et *U. odorata* Blanco, ed. 2. 325 verisimile = *U. desmos* Dunal sec. Merrill 1. p. 16. — *ibid.*  
*U. ossea* Blanco, ed. 1. 467 et *Uvaria ossea* Blanco, ed. 2. 322 veris. = *Unona discolor* Vahl sec. Merrill 1. p. 16. — *ibid.*  
*U. dehiscens* Blanco, ed. 1. 466; 2. 325 = *Xylopia dehiscens* (Blanco) Merrill 1. p. 16. — *ibid.*  
*U.* (§ *Dasymschalon*) *clusiflora* Merrill 3. p. 13. — *ibid.*  
*Unonopsis stipitata* Diels p. 130. — Ost-Peru (Ule n. 6191).  
*U. polyphleba* Diels l. c. p. 131. — Amazonas (Ule n. 5004, 5007, 5628).  
*U. spectabilis* Diels l. c. p. 131. — *ibid.* (Ule n. 5795).  
*U. Rideliana* E. R. Fries l. c. V. n. 4 (1905). p. 11. tab. II. fig. 1—6; ferner in Fedde. Rep. nov. spec. II (1906). p. 191. — Rio de Janeiro.  
*Uvaria setigera* Blanco, ed. 2. 323 verisimile = *Uvaria rufa* Blume sec. Merrill 1. p. 15. — Philippinen.  
*U. sinensis* Bl. ed. 1. 465 et *Unona uneinata* Bl. ed. 2. 324, non DC. = *Artabotrys odoratissimus* R. Br. sec. Merrill 1. p. 16. — *ibid.*  
*U. tripetala* Blanco, ed. 1. 465, non Roxb. et *Unona tripetala* Bl. ed. 2. 324 = *Phacanthus cumingii* Miq. sec. Merrill 1. p. 16. — *ibid.*  
*U. Cabrae* De Wild. in Bull. Soc. bot. Belg. XL (1901). Compt.-rend. p. 63. — Bas-Kongo.  
*Xylopia Wilverthii* var. *cuneata* De Wild. in Bull. Soc. R. Bot. XL (1901). Compt.-rend. p. 63. — Kimuenza.  
*X. Ulei* Diels l. c. p. 133. — Amazonas (Ule n. 5629).

#### Aquifoliaceae.

- Ilex rapicola* H. B. K. var. *pleiomeria* Loesener in Engl. Bot. Jahrb. XXXIV (1904). Beibl. n. 78. p. 13. — Ecuador.  
*I. loretoica* Loes. in Fedde, Rep. I (1905). p. 166. — Peru.  
*I. microstieta* Loes. l. c. p. 164. — *ibid.*  
*I. quitensis* (Willd.) Loes. var.  $\beta$  *glabra* Loes. l. c. p. 166. — *ibid.*  
*I. Weberbaueri* Loes. l. c. p. 165. — *ibid.*  
*I. Uleana* Loesener in Verh. Bot. Ver. Brandenburg XLVII (1905). p. 134. — Amazonas (Ule n. 6082).

#### Araliaceae.

- Acanthopanax Giraldui* Harms apud Diels 2. p. 80. — China.  
*A. brachypus* Harms l. c. p. 80. — *ibid.*  
*Anomopanax Schlechteri* Harms apud Schum. et Lautb. 1. p. 332. — Kaiser Wilhelmsland.

- Aralia tripinnata* Blanco, ed. 1. 223 et *Panax fruticosum* Blanco, ed. 2. 156; nach Merrill 1. p. 51 = *P. fruticosum* L. — Philippinen.
- A. pendula* Blanco, ed. 1. 223; ed. 2. 157; nach Merrill 1. p. 51 = *Polyscias nodosa* Seem. — ibid.
- Boerlagiodendron monticola* Harms apud Schum. et Lautb. 1. p. 330. — Kaiser Wilhelmsland.
- B. celebicum* Harms msc. in Herb. Mus. Hort. Bogor. in Natuurk. Tydschr Ned.-Indie LXIII. 2 (1903). p. 91. nomen nudum. — Minahassa.
- Bonnierella** nov. gen. R. Viguier in Bull. Soc. Bot. France LII (1905). p. 314.  
Diese Gattung ist nahe verwandt mit *Polyscias*. Besitzt eingeschlechtige Blüten. Der Kelch bildet einen Ring oberhalb des Ovariums. Die Staubblätter an kurzen, zylindrischen Fäden. Antheren intrors. Ährchen wenigblütig. Blüten ♀ . . . Früchte sitzend. — Eine Art aus Tahiti.
- B. Tahitense* (Nav. sub *Panax*, Harms sub *Polyscias*) l. c. p. 314. — Tahiti.
- Harmsiopanax Harmsii* K. Schum. apud Schum. et Lautb. 1. p. 329. — Kaiser Wilhelmsland.
- Kalopanax celebicum* Kds. msc. in Herb. Kds. in Natuurk. Tijdschr. Ned.-Indie LXIII. 2 (1903), p. 93 (nomen nudum) (= *Anomopanax celebicum* Harms (n. gen.) Kds.). — Minahassa.
- Polyscias odorata* Blanco, ed. 1. 225 et *Paratropia crassa* Blanco, ed. 2. 158; nach Merrill 1. p. 51 = *Heptapleurum venulosum* Seem. — Philippinen.
- P. obtusa* Blanco, ed. 1. 226 et *Paratropia obtusa* Blanco, ed. 2. 226; nach Merrill 1. p. 51 = *Heptapleurum venulosum* Seem. — ibid.
- Myodocarpus fraxinifolius* A. Brongn. et Gris. var. *Balansae* Dubard et Viguier in L'Agric. pratique des pays chauds III. n. 18 (1904). p. 709.  
var. *lobatus* Dubard et Viguier l. c. p. 709
- M. coronatus* Dubard et Viguier l. c. p. 710.
- M. crassifolius* Dubard et Viguier l. c. p. 711.
- M. floribundus* Dubard et Viguier l. c. p. 712.
- M. Vieillardii* A. Br. et Gris. var. *longipes* Dubard et Viguier l. c. p. 713.
- M. involucratus* Dubard et Viguier l. c. p. 714.  
var. *Le Rati* Dubard et Viguier l. c. p. 714.
- M. Brongniarti* Dubard et Viguier l. c. p. 714.
- M. elegans* Dubard et Viguier l. c. p. 716.  
var. *gracilis* Dubard et Viguier l. c. p. 717.
- Schefflera Ulei* Harms in Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg, XLVII (1905). p. 186—187. — Peru (Ule n. 6761).
- Sch. Schumanniana* Harms apud Schum. et Lautb. 1. p. 331. — Kaiser Wilhelmsland.
- Sch. angustifolia* Merrill 3. p. 53. — Philippinen.
- Tetraplasandra Koordersii* Harms in Herb. Hort. Bogor. in Natuurk. Tijdschr. Ned.-Indie LXIII. 2 (1903). p. 94 (nomen nudum) (= *I. paucidens*? Kds.) — Minahassa.
- Tieghemopanax** nov. gen. Viguier in Bull. Soc. Bot. France LII (1905). p. 305.  
Diese Gattung steht verwandtschaftlich zwischen *Panax* und *Polyscias*.
- T. Macgillivrayi* (Benth. sub *Panax*, Harms sub *Polyscias*, Seem. sub *Nothopanax*) R. Viguier l. c. p. 213. — Australien.

- Tieghemopanax Balansae* (Baillon sub *Panax*, Harms sub *Polyscias*) Viguier l. c. p. 305 et 307. — Neu-Caledonien.
- T. subincissus* (Baillon sub *Panax*) Vig. l. c. p. 305 et 307. — ibid.
- T. bracteatus* Vig. l. c. p. 305 et 307. — ibid.
- T. sessiliflorus* (Pancher sub *Panax*) Vig. l. c. p. 305 et 308. — ibid.  
var. *intermedia* Vig. l. c. p. 308. — ibid.
- T. elegans* (F. v. Muell. sub *Panax*, Seem. sub *Nothopanax*, Harms sub *Polyscias*) Vig. l. c. p. 306 et 308. — Queensland.
- T. microbotrys* (Baillon sub *Panax*, Harms sub *Polyscias*) Vig. l. c. p. 306 et 308. — Neu-Caledonien.
- T. Weinmanniae* (Baillon sub *Panax*, Harms sub *Polyscias*) Vig. l. c. p. 309. — ibid.

### Aristolochiaceae.

- Aristolochia Schlechteri* Lautb. apud Schum. et Lautb. 1. p. 260. — Kaiser Wilhelmsland.
- A. indica* Blanco, ed. 282; ed. 2. 197, non L. ?; nach Merrill 1. p. 72 wahrscheinlich nur eine Form v. *A. tagala* Cham. — Philippinen.
- A. subsagittata* Blanco, ed. 1. 283; ed. 2. 197; nach Merrill 1. p. 72 = *A. tagala* Cham. — ibid.
- A. juruana* E. Ule in Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg XLVII (1905). p. 118. — Amazonas (Ule n. 5856).
- A. physodes* Ule l. c. p. 119. — Peru (Ule n. 6582).
- A. Lagesiana* Ule l. c. p. 119. — Amazonas (Ule n. 5707).
- A. caniflora* Ule l. c. p. 120. — Peru (Ule n. 6634).
- A. asperifolia* Ule l. c. p. 121. — ibid. (Ule n. 6502).
- A. amazonica* Ule l. c. p. 122. — ibid. (Ule n. 6406).
- A. tarapotina* Ule l. c. p. 123. — ibid. (Ule n. 6501).
- A. lingulata* Ule l. c. p. 123. — ibid. (Ule n. 6581).
- A. bicolor* Ule l. c. p. 124. — ibid. (Ule n. 5953).
- A. pallida* Willd. var. *istriaca* Pampanini in Nuov. Giorn. Bot. Ital. XII (1905). p. 363. — Istria.

### Apocynaceae.

- Alafia clusioides* Spencer Moore 1. p. 181. — Uganda.
- Alstonia parvifolia* Merrill 3. p. 59. — Philippinen.
- A. batino* Blanco, ed. 2. 539; nach Merrill 1. p. 59 = *A. macrophylla* Wall. — ibid.
- Anasser laniti* Blanco, ed. 1. 112; ed. 2. 81; nach Merrill 1. p. 59 = *Wrightia laniti* (Blanco) Merrill (*Wr. ovata* A. DC.). — Philippinen.
- Brabejum* ? *lucidum* Blanco, ed. 2. 40; nach Merrill 1. p. 58 = *Gynopogon mouillifera* (Vid.) — Philippinen.
- Bracca* nov. gen. N. L. Britton in Bull. N. York Bot. Gard. III (1905). p. 448.  
Über die Verwandtschaft gibt der Autor nichts an!
- Br. Bahamensis* N. L. Britton l. c. p. 448. — Bahamas-Inseln.
- Cerbera theretia* L., Blanco, ed. 1. 125; ed. 2. 89; nach Merrill 1. p. 58 = *Thevetia nerifolia* Juss. — Philippinen.
- C. manghas* Blume, Blanco, ed. 1. 125; ed. 2. 89; nach Merrill 1. p. 58 = *Cerbera odallam* Gaertn. — ibid.
- Clitandra Simoni* Gilg in Notizbl. Bot. Gart. Berlin n. 36. (1905) p. 169. — Kamerun.

- Echites scholaris* L., Blanco, ed. 1. 106; ed. 2. 77; nach Merrill 1. p. 59 = *Alstonia scholaris* (L.) R. Br. — Philippinen.
- E. trifida* Blanco, ed. 1. 109; ed. 2. 79, non Jacq.; nach Merrill 1. p. 59 = *Alstonia macrophylla* Wall. — ibid.
- E. repens* Blanco, ed. 1. 109, non Jacq. et *E. procumbens* Blanco, ed. 2. 78; nach Merrill 1. p. 59 = *Holarrhena procumbens* (Blanco) Merrill. — ibid.
- E. spiralis* Blanco, ed. 1. 110; ed. 2. 79; nach Merrill 1. p. 59 = *Parsonsia rheedii* F. Vill. — ibid.
- E. Cobanensis* Donn. Sm. 1. p. 6. — Guatemala.
- E. Rosana* Donn. Sm. 1. p. 6. — ibid.
- Ellertonia macgregori* Merrill 3. p. 59. — Philippinen.
- Landolphia Pierrei* Hua in C. R. Acad. Paris CXXXV (1902). n. 868 (= *L. Owariensis* Hallier). — Trop. Afrika.
- Microchites ? novo-guineensis* K. Schum. apud Schum. et Lautb. 1. p. 350. — Kaiser Wilhelmsland.
- Nerium oleander* Blanco, ed. 1. 104; ed. 2. 75, non L., nach Merrill 1. p. 59 = *N. oleander* Soland. — Philippinen.
- Pacouria Petersiana* (Dyer sub *Landolphia*) Spencer Moore 1. var. *Schwein furthiana* (Stapf) Spencer Moore 1. p. 180. — Nil-Land.
- Parsonsia rotata* Maid. et Betcher in Proc. Linn. Soc. N.-S.-Wales XXIX. 1904. p. 744. — Neu-Süd-Wales. [land.]
- P. verticillata* K. Schum. apud Schum. et Lautb. 1. p. 351. — Kaiser Wilhelmsland.
- Plumiera Inaguensis* N. L. Britton in Bull. N. York Bot. Gard. III (1905). p. 448 Bahamas-Inseln.
- Pl. alba* Blanco, ed. 1. 111; ed. 2. 80, non L.; nach Merrill 1. p. 59 = *Pl. acutifolia* Poir. — Philippinen.
- Prestonia glabrata* K. Schumann in Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg XLVII (1905). p. 189. — Peru (Ule n. 6604).
- Quirivelia Bantamensis* (Miq. sub *Ichnocarpus*) Williams 1. p. 949. — Siam.
- Rauwolfia sambesiaca* Schinz in Denkschr. Ak. Wien. LXXVIII (1905). p. 434. — Sambesi.
- Rhabdadenia macrantha* Donn. Sm. 1. p. 7. — Honduras.
- R. corallicola* Small in Bull. N. York Bot. Gard. III (1905). p. 434. — Subtrop. Florida.
- Strophanthus Radcliffei* Spencer Moore 1. p. 180. — Uganda.
- Tabernaemontana globosa* Blanco, ed. 1. 116; ed. 2. 83; nach Merrill 1. p. 59 = *Voacanga cunningiana* Rolfe (*V. foetida* F. Vill., non Blume). — Philippinen.
- T. laurifolia* Blanco, ed. 1. 114; ed. 2. 82, non L.; nach Merrill, p. 59 = *T. pandacagui* Poir. — ibid.
- T. elliptica* Blanco, ed. 1. 116; ed. 2. 83, non Thunb.; nach Merrill 1. p. 59 = *Choneomorpha macrophylla* Wall. — ibid.

#### Asclepiadaceae (siehe auch *Periplocaceae*).

- Asclepias gigantea* Willd., Blanco, ed. 1. 207; ed. 2. 146; nach Merrill 1. p. 60 = *Calotropis gigantea* R. Br. — Philippinen.
- A. syriaca* Blanco, ed. 1. 204; ed. 2. 144, non L.; nach Merrill 1. p. 60 = *Asc. curassavica* L. — ibid.
- A. daemia* Blanco, ed. 1. 208; ed. 2. 146, non Forsk.; nach Merrill 1. p. 60 wahrscheinlich = *Gymnema tingens* W. et A. — ibid.

- Asclepias carnosa* Blanco, ed. 1. 208; ed. 2. 147; nach Merrill 1. p. 61 = *Hoya multiflora* Blume. — *ibid.*
- A. anisophylla* Schltr. 2. p. 31. — Transvaal.
- A. ulophylla* Schltr. 2. p. 32. — *ibid.*
- A. Verdickii* De Wildem. 2. p. 305. — Kongo.
- Barjonia laxa* Malme 2. p. 8. tab. 1. fig. 1; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 106. — Matto Grosso.
- Biandia** Schlechter nov. gen. apud Diels 2. p. 91.  
 „Diese neue Gattung unterscheidet sich von *Marsdenia* durch die hängenden Pollinien, von *Tylophora* durch die Form der Corolla, grosse Pollinien. Sie würde wohl am besten in die Abteilung des *Asclepiadinae* untergebracht, wo ich vorschlage, sie neben *Pycnostelma* unterzubringen.“  
 — Eine Art aus Zentral-China.
- B. chinensis* Schltr. l. c. p. 91. — Zentral-China.
- Brachystelma simplex* Schltr. 2. p. 40. — Mossambik.
- B. togoense* Schltr. 2. p. 40. — Togo.
- Ceramanthus** (Kunze pro subgen. sub *Sarcostemma*) Malme nov. gen. 2. p. 2.  
 Umfangreiche Systematik siehe l. c., hier auch über Verwandtschaft.
- C. flavus* (Decsne. sub *Sarc.*) Malme 2. p. 3 (= *Philibertia stellaris* Griseb. = *Cytostemma umbellatum* Fourn.) — Uruguay, Argentinien.
- C. gracilis* (Decsne. sub *Sarc.*) Malme 2. p. 4 (= *Amphistelma exsertum* Griseb. = *Sarc. carpophylloides* Morong = *Phil. exserta* [Griseb.] Schlechter). — Südamerika.
- Caralluma Rosengrenii* Vierhapper in Östr. Bot. Zeitschr. LV. (1905). p. 91. — Sokótra.
- Ceropegia leptocarpa* Schltr. 2. p. 47. — Zulu-Natal.
- C. yorubana* Schltr. 2. p. 48. — Ober-Guinea.
- C. Zeyheri* Schltr. 2. p. 48. — Transvaal.
- C. tenuissima* Spencer Moore 1. p. 185. — Uganda.
- C. brachyceras* Schltr. 2. p. 45. — Kalachari.
- C. Courathii* Schltr. 2. p. 45. — Transvaal.
- C. euryacne* Schltr. 2. p. 46. — *ibid.*
- C. Haygarthii* Schltr. 2. p. 46. — Natal. [Pommern.
- Conchophyllum papuanum* Schltr. apud Schum. et Lautb. 1. p. 355. — Neu-Cryptolepis delagoensis Schltr. 2. p. 26. — Zulu-Natal.
- Cynanchum ecuadorensis* R. Schlechter in Engl. Bot. Jahrb. XXXIV (1904). Beibl. no. 78. p. 15–16.
- C. tenellum* Blanco, ed. 1. 204; ed. 2. 143, non L.; nach Merrill 1. p. 60 wahrscheinlich = *Tylophora perrottetiana* Decne. — Philippinen.
- C. hirtum* Blanco, ed. 1. 203; ed. 2. 143, non L.; nach Merrill 1. p. 60 wahrscheinlich = *Dregea viridiflora* (DC.) F. Vill. — *ibid.*
- C. Giraldii* Schltr. apud Diels 2. p. 92. — China.
- C. Vincetoxicum* (L.) Pers. var. *Burnatii* Briq. 2. p. 160 (= *Vincetoxicum officinale* Moench var. *Burnatii* Briq.). — Corsica.
- Dichaelia brachylepis* Schltr. 2. p. 42. — Transvaal.
- D. cinerea* Schltr. 2. p. 42. — Namaland.
- D. macra* Schltr. 2. p. 43. — Karroo-Gebiet.
- D. Zeyheri* Schltr. 2. p. 43. — Kapland.
- Dacmia caudata* Vierhapper in Östr. Bot. Zeitschr. LV (1905). p. 90 (*D. Angolensis* Balf. f., non Decne). — Sokótra.

- Dischidia beiningiana* Schltr. apud Schum. et Lautb. **1.** p. 356. — Neu-Pommern.  
*D. dirkiza* Schltr. l. c. p. 357. — Kaiser Wilhelmsland.  
*D. eurytoma* Schltr. l. c. p. 358. — Neu-Mecklenburg.  
*D. galactantha* K. Sch. l. c. p. 358. — Kaiser Wilhelmsland.  
*D. listerophora* Schltr. l. c. p. 359. — Neu-Mecklenburg.  
*D. litoralis* Schltr. l. c. p. 359. — Neu-Pommern.  
*D. Schumanniana* Schltr. l. c. p. 360. — Kaiser Wilhelmsland.  
*D. subpeltigera* Schltr. l. c. p. 360. — ibid.  
*Ditassa subulata* Johnston **3.** p. 694. — Venezuela (Johnston no. 218).  
*Fockea dammarana* Schltr. **2.** p. 56. — Dammaraland.  
*Gymnema suborbiculare* K. Schum. apud Schum. et Lautb. **1.** p. 354. — Kaiser Wilhelmsland.  
*Heterostemma papuanum* Schltr. apud Schum. et Lautb. **1.** p. 369. — Kaiser Wilhelmsland.  
*Hoya anulata* Schltr. apud Schum. et Lautb. **1.** p. 362. — Kaiser Wilhelmsland.  
*H. dictyoneura* K. Schum. l. c. p. 362. — ibid.  
*H. gracilipes* Schltr. l. c. p. 363. — ibid.  
*H. litoralis* Schltr. l. c. p. 363. — ibid.  
*H. marginata* Schltr. l. c. p. 364. — Neu-Pommern.  
*H. rosea* K. Schum. l. c. p. 365. — Kaiser Wilhelmsland.  
*H. rubida* Schltr. l. c. p. 366. — Neu-Pommern.  
*H. trigonolobos* Schltr. l. c. p. 366. — ibid.  
*Lasiostelma nanum* Schltr. **2.** p. 37. — Transvaal.  
*Macropetalum filifolium* Schltr. **2.** p. 36. — ibid.  
*Marsdenia brachystephana* Schltr. apud Schum. et Lautb. **1.** p. 367. — Kaiser Wilhelmsland.  
*M. elephantina* Schltr. l. c. p. 367. — ibid.  
*M. oculata* Schltr. l. c. p. 368. — ibid.  
*M. laxiflora* Donn. Sm. **1.** p. 7. — Guatemala.  
*M. akkar* Blanco, ed. 1. 118; ed. 2. 85; nach Merrill **1.** p. 60 wahrscheinlich  
= *M. tinctoria* R. Br. — Philippinen.  
*M. cynanchoides* Schltr. **2.** p. 53. — Mossambik.  
*M. oligantha* K. Schumann in Verh. Bot. Ver. Brandenburg, XLVII (1905).  
p. 189. — Peru (Ule n. 6603).  
*Metastelma longisepalum* Hua in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V (1905). p. 97. —  
Brasilien.  
*Neoschumannia* Schltr. nov. gen. **2.** p. 38.  
Obgleich sie zweifellos zu den *Ceropeginae* gehört, muss sie in  
dieser Abteilung dennoch als isoliert dastehend betrachtet werden. So-  
wohl habituell als auch in der Struktur der merkwürdigen dreifachen  
Korona, welche durch die von verwachsenen Staubfäden gebildete Röhre  
hoch emporgehoben ist, ist sie von allen bisher bekannten Gattungen  
auffallend verschieden. — Eine Art aus Kamerun.  
*N. kamerunensis* Schltr. l. c. p. 38. — Kamerun.  
*Niota globosa* Blanco siehe *Euphorbiaceae*.  
*Oxyptalum tubatum* Malme in Ark. f. Bot. IV (1905). n. 3. p. 3. t. 1. fig. 1;  
ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 102. — Paraná.  
*O. Dusenii* Malme l. c. p. 4 fig. 2; ferner in Fedde l. c. p. 103. — ibid.  
*O. sublanatum* Malme l. c. p. 6. fig. 3; ferner in Fedde l. c. p. 104. — ibid.  
*O. obtusifolium* Malme l. c. p. 7. fig. 5; ferner in Fedde, l. c. p. 105. — ibid.

*Periglossum mossambicense* Schltr. 2. p. 83. — Mossambik.

*Physostelma papuanum* Schltr. apud Schum. et Lautb. 1. p. 361. — Kaiser Wilhelmsland.

*Pseudibatia australis* Malme in Arkiv för Botanik, Bd. IV. No. 14 (1905). p. 11; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 108. — Uruguay.

*Ps. lanata* (Grisebach sub *Gonolobus*) Malme l. c. p. 13. — Argentinien.

*Ps. foetida* (Grisebach sub *Gonolobus*) Malme l. c. p. 14. — ibid.

*Ps. hirta* (Griseb. sub *Gonolobus*) Malme l. c. p. 14. — ibid.

*Ps. (?) Stuckertii* Malme l. c. p. 15; ferner in Fedde, l. c. p. 109. — ibid.

*Rojasia* nov. gen. Malme in Arkiv för Botanik, Bd. IV. No. 14. p. 10; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 107.

Genus *Gonolobearum* ob coronae squamas peculiare. Affine est *Omphalophthalmo* Karsten, quod iam lobis corollae praesertim apicem versus barbatis, lobis squamarum coronae glabris, gynostegio stipitato et polliniis latis recedit. — Südamerika. Eine Art.

*R. gracilis* (Morong sub *Gothofreda* 1892) Malme l. c. p. 10; ferner in Fedde, l. c. p. 107. — Paraguay.

*Schizoglossum Cabrae* De Wild. in de Wildemann, Etudes s. Fl. Bas et Moyen Congo l. p. 182. — Kongo.

*S. Conrathii* Schltr. 2. p. 27. — Transvaal.

*S. monticola* Schltr. 2. p. 27. — Kapland.

*S. garcianum* Schltr. 2. p. 28. — Transvaal.

*S. morumbense* Schltr. 2. p. 28. — Mossambik.

*S. binauriculatum* Schltr. 2. p. 29. — Zulu Natal.

*S. lasiopetalum* Schltr. 2. p. 29. — ibid.

*S. polynema* Schltr. 2. p. 30. — ibid.

*S. togoense* Schltr. 2. p. 31. — Togo.

*Secamone phillyreoides* Spencer Moore 1. p. 182. — Uganda.

*S. rariflora* Spencer Moore 1. p. 183. — ibid.

*S. delagoensis* Schltr. 2. p. 35. — Zulu-Natal.

*Spathidolepis* nov. gen. Schltr. apud Schum. et Lautb. 1. p. 356.

Diese Gattung dürfte am nächsten mit *Dischidia* verwandt sein, ist jedoch durch die Korona nicht unerheblich verschieden. Sie besitzt immergrüne dünnledrige Blätter. — Eine Art auf Neu-Guinea.

*Sp. torricellensis* Schltr. l. c. p. 356. — Kaiser Wilhelmsland.

*Stapelia divergens* N. E. Brown in Gard. Chron. 3. ser. XXXVII. 1905. p. 49. — Heimat?, vielleicht Südafrika.

*St. quadrangula* Blanco, ed. 1. 202; ed. 2. 142, non Forsk.; nach Merrill 1. p. 60 = *Heterostemma cuspidatum* Decne. — Philippinen.

*St. Engleriana* Schltr. 2. p. 49. — Kultiviert im Bot. Garten zu Berlin.

*St. melanantha* Schltr. 2. p. 50. — Transvaal.

*Telosma odoratissima* (Lour. sub *Cynanchum*) Coville in Safford 1. p. 384 (= *Pergularia* od. Sm.).

*Torocarpus orientalis* Schltr. apud Schum. et Lautb. 1. p. 353. — Neu-Pommern.

*T. Lujai* (De Wild. et Th. Dur.) De Wild. in De Wild. Etudes s. Fl. Bas et Moyen Congo l. p. 191 (= *Rhynchosigma Lujai* De Wild.). — Kongo.

*Tylophora liberica* Stapf. 1. p. 109. — Liberia.

*T. glabriflora* (Warbg. sub *Gongronema*) Schltr. apud Schum. et Lautb. 1. p. 354. — Neu-Pommern.

*T. congoensis* Schltr. 2. p. 51. — Kongo-Gebiet.

*Tylophora inhambanensis* Schltr. 2. p. 52. — Zulu-Natal.

*T. Zenkeri* Schltr. 2. p. 52. — Kamerun.

### Balsaminaceae.

*Impatiens praetermissa* J. D. Hooker in Journ. Linn. Soc. London XXXVII (1904). p. 29. — Nepal.

*I. triflora* Blanco, ed. 1. 636: ed. 2. 443. non Willd.; nach Merrill 1. p. 27 = *I. balsamina* L. — Philippinen.

*I. infundibularis* J. D. Hooker f. in Rec. Bot. Surv. of India, IV. 2 (1905). p. 19.\*) — Sikkim.

*I. Kingii* Hook. f. l. c. p. 19. — ibid.

*I. nepalensis* Hook. f. l. c. p. 20. — Mittel-Nepal.

*I. Prainii* Hook. f. l. c. p. 20. — Sikkim.

*I. nummularifolia* f. l. c. p. 20. — ibid.

*I. scitula* Hook. f. l. c. p. 20. — Chumbi.

*I. Gamblei* Hook. f. l. c. p. 20. — Sikkim, Chumbi.

*I. Wallichii* Hook. f. l. c. p. 20. — Mittel-Nepal, Sikkim.

*I. Hobsoni* Hook. f. l. c. p. 20. — Sikkim.

*I. graciliflora* Hook. f. l. c. p. 21. — ibid.

*I. Scullyi* Hook. f. l. c. p. 21. — Mittel-Nepal.

*I. microsciadia* Hook. f. l. c. p. 21. — Sikkim.

*I. minimiflora* Hook. f. l. c. p. 21. — ibid.

*I. Gammiei* Hook. f. l. c. p. 21. — ibid.

*I. aganantha* Hook. f. l. c. p. 21. — Chumbi.

*I. trichocladon* Hook. f. l. c. p. 21. — Sikkim.

*I. Pantlingii* Hook. f. l. c. p. 21. — ibid.

*I. bivittata* Hook. f. l. c. p. 21. — ibid.

*I. drepanophora* Hook. f. l. c. p. 22. — Nepal u. Sikkim.

*I. aemanthra* Hook. f. l. c. p. 22. — Sikkim.

*I. decipiens* Hook. f. l. c. p. 22. — Sikkim, Chumbi.

*I. occultans* Hook. f. l. c. p. 22. — Sikkim.

*I. lutea* Hook. f. l. c. p. 22. — ibid.

*I. praetermissa* Hook. f. l. c. p. 23. — Mittel-Nepal.

*I. florulenta* Hook. f. l. c. p. 32. — Southern Shan States.

*I. curvipes* Hook. f. l. c. p. 32. — ibid.

*I. Mokimi* Hook. f. l. c. p. 32. — Ober-Birma.

*I. micromeris* Hook. f. l. c. p. 32. — Tenasserien.

*I. Khasiana* Hook. f. l. c. p. 33 (= *I. bella* var. *maior* Hook. f.). — Khasia-Hügel.

*I. Marianae* Reichb. f. apud Hook. f. l. c. p. 33. — Assam.

*I. Mannii* C. B. Clarke apud Hook. f. l. c. p. 33. — ibid.

*I. annulifer* apud Hook. f. l. c. p. 33. — Naga u. Manipur-Hügel.

*I. burmanica* Hook. f. l. c. p. 33. — Ober-Birma.

*I. Andersoni* Hook. f. l. c. p. 33. — Shan States.

*I. cuspidifera* Hook. f. l. c. p. 33. — Nagahügel.

*I. striolata* Hook. f. l. c. p. 33. — Khasiahügel.

*I. nigrescens* Hook. f. l. c. 33. — Assam.

*I. formosa* Hook. f. l. c. 33 (= *I. trilobata* Hook. f. i. p.). — Khasiahügel.

*I. stricta* C. B. Clarke apud Hook. f. l. c. 34. — Khasia und Manipurhügel.

\*) Alle neuen Arten sind in dieser Schrift nomina nuda!



- Impatiens Helferi* C. B. Clarke l. c. p. 34. — Tenasserim.  
*I. Masoni* C. B. Clarke l. c. p. 34. — Ober-Birma.  
*I. Craddockii* C. B. Clarke l. c. p. 34. — ibid.  
*I. peguana* C. B. Clarke l. c. p. 34 (= *I. circavoidea* Hook. f. c. p.). — Pegu.  
*I. rangoonensis* C. B. Clarke l. c. p. 34. — Pegu, Rangun.  
*I. Brandisii* C. B. Clarke l. c. 34. — Tenasserim.  
*I. Wattii* C. B. Clarke l. c. p. 35. — Manipurhügel.  
*I. bracteolata* C. B. Clarke l. c. p. 35 (= *I. angustiflora* Hook. f. c. p.). — Khasiahügel.  
*I. prostrata* C. B. Clarke l. c. 35. — Manipur.  
*I. depauperata* C. B. Clarke l. c. p. 35. — Khasiahügel.  
*I. manipurensis* C. B. Clarke l. c. p. 35. — Manipur.  
*I. Schlechteri* Warb. apud Schum. et Lautb. 1. p. 311. — Kaiser Wilhelmisland.  
*I. polyphylla* Warb. l. c. p. 311. — Neu-Mecklenburg.  
*I. trichura* Warb. l. c. p. 312. — Kaiser Wilhelmisland.  
*I. Rodatzii* Warb. l. c. p. 312. — ibid.  
*I. Lauterbachii* Warb. l. c. p. 312. — ibid.  
*I. linearifolia* Warb. l. c. p. 313. — ibid.  
*I. Dahlii* Warb. l. c. p. 313. — Neu-Pommern.  
*Impatiens Bagshawei* E. G. Baker 1. p. 129. — Ostafrika.

#### Basellaceae.

- Basella rubra* L. Blanco, ed. 1. 215; ed. 2. 151; nach Merrill 1. p. 71 = *B. alba* L. — Philippinen.  
*B. lucida* L. Blanco, ed. 1. 151; ed. 2. 273; nach Merrill 1. p. 71 = *B. alba* L. — ibid.  
*B. paniculata* Volkens in Engl. Bot. Jahrber. XXXVIII, 1 (1905). p. 81. — Deutsch-Ostafrika.  
*Gomphrena volubilis* Blanco, ed. 1. 199; ed. 2. 140; nach Merrill 1. p. 71 = *Auredera scandens* Juss. — Philippinen.

#### Begoniaceae.

- Begonia Whytei* Stapf 1. p. 103. — Liberia.  
*B. Simii* Stapf 1. p. 104. — ibid.  
*B. torricellensis* Warb. apud Schum. et Lautb. 1. p. 321. — Kaiser Wilhelmisland  
*B. montis Bismarckii* Warb. l. c. p. 322. — ibid.  
*B. monantha* Warb. l. c. p. 322. — ibid.  
*B. multidentata* Warb. l. c. p. 322. — ibid. [Columbia.  
*B. andreana* T. A. Sprague 2. p. 433; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 140. —  
*B. capensis* Blanco, ed. 1. 724; ed. 2. 501, non L.; nach Merrill 1. p. 50 wahrscheinlich = *B. rhombicarpa* A. DC. — Philippinen.  
*B. Gentilii* De Wild. 2. p. 294. — Kongo.  
*B. cristata* Warb. in Natuurk. Tydschr. Ned.-Indie LXIII, 2 (1903) p. 90 (= *B. aptera* Bl.). — Minahassa.  
*B. hispidissima* Warb. l. c. p. 91 (= *B. hispidissima* Zipp.). — ibid.  
*B. Koordersii* Warb. l. c. p. 91 (= *B. oligocarpa* ? DC.). — ibid.  
*B. gemella* Warb. l. c. p. 91 (= *B. spec. A* [nova?]). — ibid.  
*Symbegonia bracteosa* Warb. apud Schum. et Lautb. 1. p. 323. — Kaiser Wilhelmisland.  
*S. sanguinea* Warb. l. c. p. 323. — ibid.  
*S. strigosa* Warb. l. c. p. 324. — ibid.

## Berberidaceae.

- Berberis empetrifolia* Lam. var. *b. magellanica* C. K. Schneider in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V (1905.) p. 140. — Feuerland.
- B. Wauerana* C. K. Schn. l. c. — Chile.
- B. buxifolia* Lam. var. *c. antarctica* C. K. Schn. l. c. p. 142. — Cap Horn.  
var. *e. nuda* C. K. Schn. l. c. — Villarica.
- B. montevidensis* C. K. Schn. l. c. p. 143. — Montevideo.
- B. antucoana* C. K. Schn. l. c. p. 144. — Chile.
- B. Zahlbruckneriana* C. K. Schn. l. c. p. 145. — ibid.
- B. actinacantha* Mart. var. *grevilleana* (Gill. pr. spec.) C. K. Schn. l. c. — ibid.
- B. variiflora* C. K. Schn. l. c. p. 147. — ibid.
- B. Wallichiana* DC. var. *pallida* Bois in Vilmorin. Frutic. Vilmor. Cat. primarius (1904) p. 15 (ist synonym von *B. Hookeri* Lemaire var. *candida* C. K. Schneider, Illustr. Handb. d. Laubholz. I. p. 303. 1904).
- B. Jaeschkeana* C. K. Schneider var. *typica* C. K. Schneider, in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V. p. 399. — Himalaya.
- B. Jaeschkeana* C. K. Schneider var. *Usteriana* C. K. Schneider l. c. p. 399. — ibid.
- B. Wallichiana* DC. var. *xanthoxylon* (Hasskarl) C. K. Schneider l. c. p. 402 (= *B. xanthoxylon* Hassk.). — Java.
- B. Griffithiana* C. K. Schneider l. c. p. 403. — Himalaya.
- B. Kumaonensis* C. K. Schneider l. c. p. 397. — Kumaon. (Exsic. Duthie No. 2697 sub *B. angulosa* distributa.)
- B. australis* (Boissier) Hochreutiner in Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève VII—VIII. p. 146 (= *B. vulgaris* L. var. *australis* Boiss., *B. hispanica* Boiss.). — Mittelmeerländer.
- B. Huegeliana* C. K. Schneider in Bull. Herb. Boiss. 2 sér. V. p. 451 (1905). — Himalaya.
- B. Soulieana* C. K. Sch. l. c. p. 449 (= ?*B. stenophylla* Hance). — China.
- B. Wightiana* C. K. Sch. l. c. p. 452. — Ost-Indien.
- B. Ceylanica* C. K. Sch. l. c. p. 453. — Ost-Indien.
- B. chitria* Lindley var. *a typica* C. K. Schn. l. c. p. 453. — Himalaya.  
var. *b. Sikkimensis* C. K. Sch. l. c. p. 453. — Sikkim.
- B. Garhwalensis* C. K. Sch. l. c. p. 454. — Himalaya.
- B. Thomsoniana* C. K. Sch. l. c. p. 454. — Sikkim.
- B. afghanica* C. K. Sch. l. c. p. 455. — Afghanistan.
- B. Petitiana* C. K. Schn. l. c. p. 455. — Abyssinien.
- B. Forskaliana* C. K. Schn. l. c. p. 456. — Arabien.
- B. asiatica* var. *Clarkeana* C. K. Schn. l. c. p. 457. — Bengalen.
- B. oblonga* (Regel) C. K. Schn. l. c. p. 458 (= *B. heteropoda* var. *oblonga* Rgl., ?*B. heteropoda* var. *elliptica* Rgl.). — Turkestan.
- B. Caroli* C. K. Schn. l. c. p. 459. — Zentralasien.  
var. *Hoanghensis* C. K. Schn. l. c. p. 459. — China.
- B. nummularia* Bunge var. *typica* C. K. Schn. l. c. p. 460. — Zentralasien.  
var. *Schrenkiana* C. K. Schn. l. c. p. 460. — Turkestan.  
var. *pyrocarpa* (Rgl.) C. K. Schn. l. c. p. 460 (= *B. integerrima* var. *pyrocarpa* Rgl.). — Turkestan, Persien, Armenien.
- B. nummularia* Bunge var. *Szoritsiana* C. K. Schn. l. c. p. 461. — Kaukasien.
- B. integerrima* Bunge var. *a typica* C. K. Schn. l. c. p. 461. — Turkestan.  
var. *β Eriwanensis* C. K. Sch. l. c. p. 461. — Kaukasien u. Persien.

- var. *densiflora* (Boiss. et Buhse) C. K. Schn. l. c. p. 461 (= *B. densiflora* Boiss. et Buhse, *B. pycnophylla* Bienert). — Turkestan, Persien, Armenien.
- Berberis pycnophylla* Bienert apud C. K. Sch. l. c. p. 461 (= *B. integerrima* Bunge var. *densiflora* [Boiss. et Buhse] C. K. Schn.). — ibid.
- B. integerrima* Bunge var. *c. Buhseana* C. K. Schn. l. c. p. 462. — Persien.
- B. elegans* (Franchet) C. K. Schn. l. c. p. 463 (= *B. Sinensis* var. *elegans* Franchet). — China
- B. Thunbergi* DC. var. *typica* C. K. Schn. l. c. p. 464. — Japan.
- B. conferta* Knuth. var. *Spruceana* C. K. Sch. l. c. p. 393. — Ecuador.
- var. *Karsteniana* C. K. Sch. l. c. p. 393. — ibid.
- var. *boliviana* C. K. Sch. l. c. p. 393 (= *B. boliviana* Lechler). — Peru u. Bolivia.
- B. conferta* Knuth. var. *Lobbiana* C. K. Sch. l. c. p. 394. — Bolivia.
- B. Hieronymi* C. K. Sch. l. c. p. 394. — Argentinien.
- B. montana* Gay var. *colettioides* C. K. Schn. l. c. p. 395 (= *B. colettioides* Lechl.). — Chile.
- B. montana* Gay var. *chillanensis* C. K. Sch. l. c. p. 395. — ibid.
- var. *gracilis* C. K. Sch. l. c. p. 395. — ibid.
- B. Dielsiana* Fedde apud Diels 2. p. 41. — China.
- B. dolichobotrys* Fedde apud Diels l. c. p. 41. — ibid.
- B. salicaria* Fedde apud Diels l. c. p. 42. — ibid.
- B. Gülgiana* Fedde apud Diels l. c. p. 43. — ibid.
- B. triacanthophora* Fedde apud Diels l. c. p. 43. — ibid.
- B. sphalera* Fedde apud Diels l. c. p. 44. — ibid.
- B. iberica* Stev. et Fisch. var. *paphlagonica* C. K. Sch. in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V (1905). p. 656. — Paphlagonien.
- B. crataegina* DC. var. *armeniaca* C. K. Sch. l. c. 657. — Cappadocien.
- var. *lycica* C. K. Sch. l. c. p. 657. — Lydien.
- var. *cabulica* C. K. Sch. l. c. p. 657. — Afghanistan.
- B. australis* Moris var. *Hackeliana* C. K. Sch. l. c. p. 659. — Spanien.
- B. Rehderiana* C. K. Sch. l. c. 659. — ? Japan.
- B. actinensis* Presl var. *calabrica* C. K. Sch. l. c. p. 660. — Calabrien.
- B. ignorata* C. K. Sch. l. c. p. 661. — Sikkim.
- B. dubia* C. K. Sch. l. c. p. 663. — N.-China.
- B. Henryana* C. K. Sch. l. c. p. 664. — C.-China.
- B. Feddeana* C. K. Sch. l. c. p. 665. — ibid.
- B. orientalis* C. K. Sch. l. c. p. 666. — Armenien, Persien.
- B. Zabeliana* C. K. Sch. l. c. p. 667. — Kaschmir.
- B. japonica* C. K. Sch. l. c. p. 667. — Japan.
- B. Sellowiana* C. K. Sch. l. c. p. 801. — Argentinien.
- var. *tetanobotrys* C. K. Sch. l. c. p. 801. — Brasilien.
- B. Bergeriana* C. K. Sch. l. c. p. 805. — Columbien.
- B. Lechleriana* C. K. Sch. l. c. p. 806. — Ecuador.
- B. Reicheana* C. K. Sch. l. c. p. 806. — ibid.
- B. Engleriana* C. K. Sch. l. c. p. 807. — ibid.
- B. Jelskiana* C. K. Sch. l. c. p. 808. — N.-Peru.
- B. Keissleriana* C. K. Sch. l. c. p. 808. — Bolivia.
- B. Reckingeri* C. K. Sch. l. c. p. 808. — ibid.
- B. Wettsteiniana* C. K. Sch. l. c. p. 809. — ibid.

- Berberis chinboensis* C. K. Sch. l. c. p. 811. — *ibid.*  
*B. Hallii* Hieron. var. *Wagneriana* C. K. Sch. l. c. p. 813. — Ecuador.  
*B. Koelmeana* C. K. Sch. l. c. p. 814. — Kumarow.  
*B. Barbeyana* C. K. Sch. l. c. p. 816. — Peru.  
*B. Beauverdiiana* C. K. Sch. l. c. p. 817. — *ibid.*  
*B. lumeliaefolia* C. K. Sch. l. c. p. 818. — Bolivien.  
*B. Schwerini* C. K. Sch. l. c. p. 818. — Ecuador.  
*B. Verschaffelti* C. K. Sch. l. c. 821 (= *B. Jamesoni* Lemairo).  
*Mahonia heterophylla* C. K. Schneider in *Illust. Handb. Laubholzk.* I (1905), p. 318. — In Kultur.  
*M. Nepalensis* DC. var. *integerrima* Fedde in C. K. Schneid. l. c. p. 323. — Ost-Bengal.

### Betulaceae.

- Abies Alnobetula* Hart. var. *Foucaudii* Brig. 2. p. 120 (= *A. brembana* Fouc.). — Corsica.  
*Betula humilis* Schrank var. *subrotunda* Schuster in Fedde, Rep. II (1906), p. 100. — Haspelmoor.  
*Carpinus Pinfaensis* Lev. et Vaniot in *Bull. Soc. Bot. France* LII (1905), p. 142. China.  
*Ostrya guatemalensis* (H. Winkler) Rose 1. p. 292 (= *O. italica* var. *guatemalensis* H. Winkler p. p.). — Guatemala u. Süd-Mexico.  
*O. mexicana* Rose 1. — Mexico.

### Bignoniaceae.

- Adenocalymma glomeratum* Sprague ap. Chod. et Hassl. 1. p. 81. — Paraguay.  
*Ad. macrocarpum* Donn. Sm. 1. p. 9. — Guatemala.  
*Amphilophium Aschersonii* Ule in *Ascherson-Festschrift* 1904, p. 549. — Peru.  
*Anemopaegma longipetiolatum* Sprague ap. Chod. et Hassl. 1. p. 82. — Paraguay.  
*An. grandiflorum* T. A. Sprague 2. p. 434; ferner in Fedde, Rep. II (1906), p. 141. — Trinidad.  
*Arrabidaea coleocalyx* Bur. et K. Schum. var. *micrantha* Sprague ap. Chod. et Hassl. 1. p. 79. — Paraguay.  
 var. *induta* Sprague ap. Chod. et Hassl. 1. p. 79. — *ibid.*  
*Bignonia unguis-cati* L. var. *exolata* (Vell. pr. spec.) Sprague ap. Chod. et Hassl. 1. p. 84. — Paraguay.  
*B. quadripinnata* Blanco, ed. 1. 499; ed. 2. 349; nach Merrill 1. p. 66 = *Oroxylum indicum* (L.) Vent. — Philippinen.  
*B. spathacea* L., Blanco, ed. 1. 499; *Spathodea luzonica* Blanco, ed. 2. 350; nach Merrill 1. p. 66 = *Dolichandrone spathacea* (L.) K. Sch. — *ibid.*  
*B. (§ Conjugatae) acuminata* Johnston 3. p. 696. — Venezuela (Johnston n. 345).  
*× Catalpa Teasi* Penhallow, *Amer. Natur.* XXXIX. 1905, p. 136 (*C. Kaempferi* × *bignonioides*). — In Kultur entstanden bei J. C. Teas, in Carthage (Miss.).  
*Clytostoma sciripabulum* Bur. et K. Schum. var. *longiflorum* Sprague ap. Chod. et Hassl. 1. p. 82. — Paraguay.  
*Crescentia trifolia* Blanco, ed. 1. 489; ed. 2. 343; nach Merrill 1. p. 66 = *Cr. alata* H. B. K. — Philippinen.  
*Lundia Damazii* C. DC. in *Bull. Herb. Boiss.* 2. Ser. V (1905), p. 230. — Brasilien.  
*Macfadyena Hassleri* Sprague ap. Chod. et Hassl. 1. p. 85. — Paraguay.

*Mansoa truncata* Sprague ap. Chod. et Hassl. **1.** p. 83. — *ibid.*

*Markhamia platycalyx* (Baker sub *Dolichandrone*) Sprague in Hook. Icon. Plant. 4. sér. VIII. 4 (1905). tab. 2800. — Uganda.

*Millingtonia quadripinnata* Blanco, ed. 1. 499; ed. 2. 351; nach Merrill **1.** p. 66 = *Stereospermum quadripinnatum* (Blanco) F. Vill. — Philippinen.

*M. pinnata* Blanco, ed. 1. 501; ed. 2. 351; nach Merrill **1.** p. 66 = *Stereospermum pinnatum* (Blanco) F. Vill. — *ibid.*

*Oroxylum flarum* Rehder in Sargent, Trees and Shrubs. **1** (1905). p. 193. pl. XCII. — Yunnan.

*Tabebuia rufescens* Johnston **3.** p. 696. — Venezuela (Johnston n. 79).

*Tecoma Ipe* Mart. var. *desinens* Sprague ap. Chod. et Hassl. **1.** p. 86. — Paraguay.

form. *parciflora* Sprague **1.** c.

form. *grandiflora* Sprague **1.** c.

var. *integra* Sprague ap. Chod. et Hassl. **1.** p. 86. — *ibid.*

form. *lepidota* Sprague **1.** c.

form. *glabra* Sprague **1.** c.

*T. Hassleri* Sprague ap. Chod. et Hassl. **1.** p. 87; ferner **2.** p. 435; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 142. — *ibid.*

### Bombacaceae.

*Bombax Valetonii* Hochrentiner in Bull. Inst. bot. Buitenz. XIX (1904). p. 15 = *B.* sp. Koorders et Valeton. — Java.

*B. ceiba* L., Blanco, ed. 2. 372. Hierzu syn. nach Merrill **1.** p. 24: *Melaleuca grandiflora* Blanco, ed. 1. 616. — Philippinen.

*B. pentandrum* L., Blanco, ed. 1. 531; ed. 2. 371; nach **1.** c. = *Ceiba pentandra* (L.) Gärtner. (*Eriodendron anfractuosum* DC.). — *ibid.*

*Ceiba glaziovii* K. Schum. (mss.) var. *glabriflora* Chod. et Hassl. **1.** p. 72. — Paraguay.

*C. pallida* Rose **1.** p. 320. — Mexico.

*C. parvifolia* Rose **1.** p. 320. — *ibid.*

*C. acuminata* (S. Wats. sub *Eriodendron*) Rose **1.** p. 320.

*Matisia Dowdingii* T. A. Sprague **2.** p. 428; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 125. — Columbia.

### Borraginaceae.

*Anchusa officinalis* L. var. *balkanica* Adamovic in Denkschr. d. Math.-Naturw. Kl. d. Kais. Akad. d. Wiss. Bd. 74. p. 135. — Macedonien.

*Arnebia purpurascens* Baker apud Baker and Wright **1.** p. 56. — Abyssinien.

*Borago indica* L., Blanco, ed. 2. 60; nach Merrill **1.** p. 62 wahrscheinlich = *Trichodesma indicum* R. Br. — Philippinen.

*B. indica* Blanco, ed. 1. 81, non L., *B. africana*? Blanco ed. 2. 60; nach Merrill **1.** p. 62 = *Trichodesma zeylanicum* R. Br. — *ibid.*

*Carmonia heterophylla* Cav., Blanco, ed. 1. 209; ed. 2. 147; nach Merrill **1.** p. 62 = *Ehretia buxifolia* Roxb. — *ibid.*

*Cordia Salzmanii* DC. var. *albiflora* Chod. et Hassl. **1.** p. 305. — Paraguay.

*C. discolor* Cham. var. *pallida* Chod. et Hassl. **1.** p. 305. — *ibid.*

*C. guaranitica* Chod. et Hassl. **1.** p. 305. — *ibid.*

var. *pedunculosa* Chod. et Hassl. **1.** p. 305. — *ibid.*

var. *foliosa* Chod. et Hassl. **1.** p. 305. — *ibid.*

*C. paraguayensis* Chod. et Hassl. **1.** p. 305. — *ibid.*

- Cordia pulchra* Millsp. **1**, p. 24. — Yucatan.  
*C. heccaidecandra* Loes. apud Millsp. **1**, p. 25. — *ibid.*  
*C. propinqua* Merrill **3**, p. 60. — Philippinen.  
*C. blancoi* Vidal var. *mollis* Merrill **3**, p. 61. — *ibid.*  
*C. banalo* Blanco, ed. 1. 124; et *C. ? ignota* Blanco; ed. 2. 88; nach Merrill **1**, p. 61 = *C. subcordata* Lam. — *ibid.*  
*C. sebstenia* Blanco, ed. 1. 121; ed. 2. 87, non L. et *C. dichotoma* Blanco, ed. 1. 123; ed. 2. 88, non Forst.; nach Merrill **1**, p. 62 = *C. blancoi* Vidal, — *ibid.*  
*C. villicaulis* Fres. var. *tomentosa* Chod. et Hassl. **1**, p. 481. — Paraguay.  
*C. paucidentata* Fres. var. *subulata* Chod. et Hassl. **1**, p. 481. — *ibid.*  
*C. Johnsoni* J. G. Baker apud Baker et Wright **1**, p. 13. — Ober-Guinea.  
*C. Mamii* C. H. Wright apud Baker et Wright **1**, p. 15. — *ibid.*  
*C. Warneckei* Gürke ex Baker et Wright **1**, p. 13. — *ibid.*  
*Cryptanthus trifurca* Eastwood **1**, p. 203. — Kalifornien.  
*Cynoglossum Austiniae* Eastwood **1**, p. 203. — *ibid.*  
*C. geometricum* Baker and Wright **1**, p. 52. — Britisch-Zentral-Afrika.  
*C. Mamii* Baker and Wright **1**, p. 52. — Ober-Guinea.  
*C. boreale* M. L. Fernald in Rhodora vol. VII (1905), p. 250. — Nordamerika.  
*C. coccineum* Hochst. var. *Johnstoni* Baker et Wright **1**, p. 54 (= *C. Johnstoni* Baker). — Mossambique, Ostafrika.  
*Echinospermum patulum* Lehm. var. *genuinum* Hochreutiner in Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève VII—VIII, p. 192 (1904). — Nördl. Afrika.  
var. *pterocarpum* Hochreutiner l. c. p. 192. — Alger.  
*Ehretia beurreria* Blanco, ed. 1. 127; ed. 2. 91, non L.; nach Merrill **1**, p. 62 = *E. philippinensis* A. DC. — Philippinen.  
*E. virgata* Blanco, ed. 1. 127; ed. 2. 165, non Swartz; nach Merrill **1**, p. 62 = *E. onava* A. DC. — *ibid.*  
*E. Zenkeri* Gürke ex Baker et Wright **1**, p. 25. — Ober-Guinea.  
*Heliotropium horizontale* Small in Bull. N York Bot. Gard. III (1905), p. 435. — Subtrop. Florida.  
*H. parviflorum* Blanco, ed. 1. 80; ed. 2. 59; nach Merrill **1**, p. 62 = *H. indicum* L. — Philippinen.  
*H. maximum* Chod. et Hassler **1**, p. 482. — Paraguay.  
*H. Hasslerianum* Chod. var. *rigida* Chod. et Hassler l. c. p. 413. — *ibid.*  
*H. Vatkei* Baker apud Baker and Wright **1**, p. 39. — Nil-Land.  
*H. dissimile* N. E. Br. apud Baker and Wright l. c. p. 42. — Mossambik.  
*H. Gmaliense* Vierhapper in Östr. Bot. Zeitschr. LV (1905), p. 439. — Abdal Kuri.  
*H. Sokotranum* Vierhapper l. c. p. 462. — Sokotra.  
*H. kuriense* Vierhapper l. c. p. 463. — Abdal Kuri.  
*H. Paulayanum* Vierhapper l. c. p. 463. — *ibid.*  
*H. Derfontense* Vierhapper l. c. p. 464. — Sokotra.  
*H. Shoabense* Vierhapper l. c. p. 465. — *ibid.*  
*H. Wagneri* Vierhapper l. c. p. 465. — Abdal Kuri.  
*Lappula leucantha* Greene **1**, p. 152. — Neu-Mexico.  
*Lobostemon lithospermoides* (S. Moore sub *Leurocline*) Baker apud Baker and Wright **1**, p. 60. — Britisch-Ostafrika.  
*Mimophytum* nov. gen. Greenm. **1**, p. 242.

„Diese Gattung steht zwischen den Gattungen *Omphalodes* und *Cynoglossum*. Durch die Beschaffenheit der Früchte unterscheidet sie sich von der Gattung *Omphalodes*.“ — Eine Art in Mexico.

- Mimophyllum onychalodoides* Greenm. l. c. p. 242. — Mexico.
- Krynitzkia Saksdorfii* Greenm. in Bot. Gaz. vol. XL. No. 2 (1905). p. 146. — Washington.
- Lithospermum albiflorum* Vaniot in Le Monde des Plantes 1905. p. 429; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 156. — Kouy-Tchéou.
- Mentis mollis* Blanco, ed. 1. 139; ed. 2. 99; nach Merrill 1. p. 62 = *Elhretia navesii* Vidal (*E. mollis* Merrill). — Philippinen.
- Myosotis aspera* Velen. 1 (1902). p. 9. — Bulgarien.
- M. vestita* l. c. p. 9. — ibid.
- M. tubuliflora* Murbeck in Bull. Soc. Bot. France XLVIII (1901). p. 400—403. — Tunis, Algier.
- Onosma ampliatum* Velen. 2. p. 45. — Krim.
- O. echioides* L. var. *Granatensis* O. Deb. et E. Rev. in Bull. Acad. Inter. Géog. Bot. T. XV (1905). p. 110. — Spanien.
- O. setosum* Led. form. oder subsp. *Granatensis* Deb. et Degen in l. c. p. 110. — ibid.
- O. setosum* Led. form. oder subsp. *Hispanica* Degen et Hervier in l. c. p. 111. — ibid.
- Onosmodium virginianum* var. *hirsutum* K. K. Mackenzie in Bull. Torr. Bot. Club. XXXII. No. 9. p. 499. — Nordamerika.
- O. hispidissimum* K. K. Mackenzie l. c. p. 500. — ibid.
- O. hispidissimum* var. *macrosperrum* Mackenzie et Bush l. c. p. 502. — ibid.
- O. occidentale* K. K. Mackenzie l. c. p. 502 (= *O. carolinianum molle* A. Gray, non *O. molle* Michx.). — ibid.
- O. occidentale* var. *sylvestre* K. K. Mackenzie l. c. p. 504. — ibid.
- Oreocarya pulvinata* A. Nelson 1. p. 63. — Colorado.
- Rochelia disperma* (L.) Hochreutiner in Ann. Conserv. et Jard. Bot. Genève VII—VIII. p. 195 (1905) (= *Lithospermum dispernum* L., *Lith. retortum* Pallas, *Rochelia stellulata* Reichb.). — Mittelmeerländer, Orient bis Himalaya.
- Solenanthis Olgae* Regel et Smirn. var. *intermedius* Lipsky in Acta Horti Petrop. XXIII (1904). p. 191 u. 192. — Zentral-Asien.
- Trichodesma hispidum* Baker et C. H. Wright 1. p. 45. — Britisch-Ostafrika.
- T. Schimperii* Baker apud Baker et C. H. Wright l. c. p. 47. — Abessinien.
- T. oleaeifolium* Baker apud Baker et C. H. Wright l. c. p. 47. — ibid.
- T. Bentii* Baker und Wright 1. p. 49. — Nubien.
- T. atrichum* Vierhapper in Östr. Bot. Zeitschr. LV (1905). p. 439. — Abdal Kuri.
- Trigonotis macrophylla* Vaniot in Le Monde des Plantes 1905. p. 42; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 157. — Kouy-Tchéou.
- Turnefortia arborea* Blanco, ed. 1. 129; ed. 2. 91; nach Merrill 1. p. 162 = *T. argentea* L. — Philippinen.
- T. hirsutissima* Blanco, ed. 1. 128; ed. 2. 91, non L.; nach Merrill 1. p. 62 = *T. sarmentosa* L. — ibid.
- T. Salzmannii* A. DC. var. *Blanchetiana* Chod. et Hassl. 1. p. 482. — Paraguay.

#### Bruniaceae.

- Berzelia squarrosa* (Thunbg. sub *Brunia*) Coloz. in Ann. di Bot. II (1904). p. 40. ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 128. — Kapland.
- B. Dregeana* Coloz. in Ann. di Bot. Pirotta II (1905). p. 39; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 128. — Kapland.
- B. abrotanoides* (L.) Brogn. var. *crassifolia* Coloz. l. c. p. 40; l. c. p. 128. — ibid.

*Staavia lateriflora* Colozza in Ann. di Bot. II (1905). p. 36. tab. II; ferner in Fedde, Rep. I (1905). 127. — Südafrika.

### Burseraceae.

*Boswellia* ? *obliqua* Blanco, ed. 2. 248; nach Merrill 1. p. 30 = *Ganophyllum obliquum* (Blanco) Merrill (= *Gan. falcatum* Blume). — Philippinen.

*Bursera Inaguensis* N. L. Britton in Bull. N. York Bot. Gard. III (1905). p. 443. — Bahamas-Inseln.

*Canarium album* Blanco, ed. 1. 793; ed. 2. 546. non Raeusch; nach Merrill 1. p. 30 = *Canarium luzonicum* Miq. (= *Can. carapifolium* Perk.). — Philippinen.

*C. commune* Blanco, ed. 1. 791, non L.: *C. pimela* Blanco, ed. 2. p. 545, non Koen.; nach l. c. = *Can. villosum* (Miq.) F. Vill. (Syn. *Canariopsis villosa* Miq., *Canarium Cumingii* Engler). — ibid.

*C. perkinsae* Merrill 3. p. 26 (= *C. oratum* Perk.) — Philippinen.

*C. Greshoffii* Kds. in Mus. Hort. Bogor. (nomen nudum), in Natuurk. Tydschr. Ned.-Indie LXIII. 2 (1903). p. 95 (descriptio). — Minahassa.

*C. Minahassae* Kds. in Hort. Bogor. (nomen nudum), in l. c. p. 96 (descriptio). — ibid.

*C. articulatum* Engler msc. in Herb. Hort. Bogor. Icones ined. in Mus. Hort. Bogor., in Natuurk. Tydschr. Ned.-Indie LXIII. 2 (1903). p. 97 (nomen tantum). — ibid.

*C. celebicum* Engl. msc. in Herb. Hort. Bogor. in Natuurk. Tydschr. Ned.-Indie LXIII. 2 (1903). p. 97 (nomen nudum). — ibid.

*C. emarginatum* Engl. msc. in Herb. Hort. Bogor. Icones ined. in Mus. Hort. Bogor. in Natuurk. Tydschr. Ned.-Indie LXIII. 2 (1903). p. 97 (nomen nudum). — ibid.

*C. Koordersianum* Engl. msc. et Icones ined. in Herb. Hort. Bogor., in Natuurk. Tydschr. Ned.-Indie LXIII. 2 (1903). p. 97 (nomen nudum). — ibid.

*C. solo* Engl. msc. et Icones ined. in Herb. Hort. Bogor., in Natuurk. Tydschr. Ned.-Indie LXIII. 2 (1903). p. 98 (nomen tantum). — ibid.

*C. Treubianum* Engl. msc. et Icones ined. in Herb. Hort. Bogor., in Natuurk. Tydschr. Ned.-Indie LXIII. 2 (1903). p. 98 (nomen tantum). — ibid.

*C. Valetonianum* Engl. msc. et Icones ined. in Herb. Hort. Bogor., in Natuurk. Tydschr. Ned.-Indie LXIII. 2 (1903). p. 98 (nomen tantum). — ibid.

*C. Vrieseanum* Engl. msc. in Herb. Hort. Bogor., in Natuurk. Tydschr. Ned.-Indie LXIII. 2 (1903). p. 98 (nomen tantum). — ibid.

*C. Amboinense* Hochreutiner 1. p. 55. — Molukken.

*C. Englerianum* Hochreutiner l. c. p. 56. — ibid.

*C. longissimum* Hochreutiner l. c. p. 58. — Celebes.

*C. patentinervium* Miq. var. *genuinum* Hochr. l. c. p. 59 (= *C. patentinervium* Miq.). — Insulinde?

var. *meizocarpum* Hochr. l. c. p. 60. — Bangka.

*C. pseudocommune* Hochreutiner l. c. p. 60. — Niederl.-Indien?

var. *subelongatum* Hochr. l. c. p. 61. — Molukken.

*C. pseudodecumanum* Hochr. l. c. p. 61 (= *C. decumanum* Engler). — Sumatra

*C. Rooseboomii* Hochr. l. c. p. 62. — Molukken.

*Guaiacum abilo* Blanco, ed. 1. 364; *Icica abilo* Blanco. ed. 2. 256; nach Merrill 1. p. 30 = *Garuga floribunda* Decn. — Philippinen.

*Santiria nitida* Merrill 3. p. 29. — ibid.

*Scutinanthe Boerlagii* Hochreutiner 1. p. 64. — Niederl.-Indien.



## Cactaceae.

- Cactus pitajaya* Blanco, ed. 2, 289, non L.: nach Merrill 1. p. 60 wahrscheinlich = *Cereus triangularis* Haw. — Philippinen.
- C. opuntia* Blanco, ed. 1. 414; ed. 2. 288, non L., nach Merrill 1. p. 50; wahrscheinlich = *Opuntia cochinillifera* Mill. — Philippinen.
- Cereus santiaguensis* C. Spegazzini in An. Mus. Nac. Buenos Aires XI (1905), p. 478.\*) — La Plata-Staaten, wie die folg.
- C. thelygonoides* C. Sp. l. c. p. 480.
- C. dayami* C. Sp. l. c. p. 480.
- C. platygonus* C. Sp. l. c. p. 481.
- C. Guelichii* C. Sp. l. c. p. 482.
- C. Silvestrii* C. Sp. l. c. p. 483.
- C. Grusonianus* Weingart in Monatsschr. Kakteenk. XV (1905), p. 54. — Mexico.
- C. hutcholensis* Weber 1. p. 383; ferner in Fedde, Rep. II (1906), p. 73. — ibid.
- C. Dusenii* Weber 1. p. 383; ferner in Fedde, l. c. p. 73. — Rio negro.
- C. longicaudatus* Weber 1. p. 384; ferner in Fedde, l. c. p. 73. — Mexico.
- C. Sirul* Weber 1. p. 384; ferner in Fedde, l. c. p. 74. — ibid.
- C. viperinus* Weber 1. p. 385; ferner in Fedde, l. c. p. 74. — ibid.
- C. margaritensis* Johnston 3. p. 693. — Venezuela (Johnston n. 344).
- C. Urbanianus* Gürke et Weingart in Notizbl. Kgl. Bot. Gart. Mus. Berlin IV (1904), p. 158. — Haiti.
- × *C. Münningshoffii* (*C. flagelliformis* × *Martianus* Fischer in Monatsschr. Kakteenk. XV (1905), p. 143. — Kultiviert.
- Cleistocactus Humboldtii* (H. B. K. sub *Cactus*, P. DC. sub *Cereus*) A. Weber in R. Roland-Gosselin, Les *Cleistocactus*, oeuvre posthume de A. Weber (Bull. Soc. centr. Agric., Hortic. et Accl. Nice 1904, Janvier) Referat: P. Gürke in Monatsschr. Kakteenk. XV (1905), p. 157. — Ecuador.
- Cl. icosagonus* (H. B. K. sub *Cactus*) A. Weber l. c., Gürke l. c. p. 157 (= *Cereus ic.* P. DC. = *Cereus isogonus* K. Schum.). — Ecuador.
- Cl. sepium* (H. B. K. sub *Cactus*) A. Weber l. c., Gürke l. c. p. 158 (= *Cer. sepium* P. DC. = *Cer. Roczii* Haage jun.). — ibid.
- Cl. lanatus* (H. B. K. sub *Cactus*) A. Weber l. c., Gürke, l. c. p. 158 (= *Cer.* P. DC. = *Pilocereus Dautwitzii* F. A. Haage = *P. Haageanus* Poselger). — ibid.
- Cl. serpens* (H. B. K. sub *Cactus*) A. Weber l. c., Gürke l. c. p. 158 (= *Cer. serpens* P. DC.) — ibid.
- Cl. aureus* (Meyen sub *Cereus*) A. Weber l. c., Gürke l. c. p. 158. — Peru.
- Cl. Celsianus* (Lem. sub *Pilocereus*) A. Weber l. c. (= *Pil. Willamsii* Lem. = *P. fossilatus* Lab. = *P. forceolatus* Lab. = *P. Brunnovii* Hort. Germ. = *P. Kanzleri* Hort. Germ.). — Ecuador.
- Cl. Monrilleanus* (Web. sub *Cereus*) Weber, l. c. — Peru u. Ecuador.
- Cl. parrisetus* (Otto sub *Cereus*) Weber, l. c. — Minas Geraes.
- Cl. Chotaensis* Weber l. c. — Rio Chota.
- Cl. laniceps* (K. Schum. sub *Cereus*) Roland-Gosselin l. c. — Bolivia.
- Cl. parviflorus* (K. Schum. sub *Cereus*) Roland-Gosselin l. c. — ibid.
- Cl. hyalacanthus* (K. Schum. sub *Cereus*) Roland-Gosselin l. c. — Argentinien.
- Cl. Kerberi* (K. Schum. sub *Cereus*) Roland-Gosselin l. c. — Mexico.

\*) Kurze Analysen der neuen Arten siehe auch b. Alwin Schneider in Monatsschr. Kakteenk. XV (1905), p. 52—54, 67—72, 83—92.

- Echinocactus acutatus* Link et Otto var. *depressa* Speg. l. c. p. 494. — La Plata wie die folg.  
 var. *tetracantha* Speg. l. c. p. 494.  
*E. caespitosa* Speg. l. c. p. 495.  
*E. Arecharaletai* Seg. l. c. p. 496.  
*E. pygmaeus* Speg. l. c. p. 497 et var. *phaeodisca* Speg. l. c. p. 498.  
*E. haematanthus* Speg. l. c. p. 498.  
*E. thionanthus* Speg. l. c. p. 499.  
*E. chionanthus* Speg. l. c. p. 499.  
*E. catamarcensis* Speg. l. c. p. 500 cum var. *pallida* et var. *obscura* Speg. l. c. p. 501.  
*E. sanjuanensis* Speg. l. c. p. 501.  
*E. Stuckertii* Speg. l. c. p. 502.  
*E. gibbosus* DC. var. *ventanicola* Speg. l. c. p. 503 (= *E. Ottonis* Speg., non Link et O. H.).  
 var.  $\beta$  (*typica*) Speg. l. c. p. 503.  
*E. stellatus* Speg. l. c. p. 505.  
*E. Baldianus* Speg. l. c. p. 505.  
*E. Arecharaletai* K. Schum. in Monatsschr. Kakteenk. 1903 nomen nudum, Beschreibung v. Gürke in l. c. XV (1905), p. 106 c. fig. — Uruguay.  
*E. Spegazzinii* Gürke l. c. p. 110 für *E. Arecharaletai* Speg., non Schum.  
*Echinocactus Mihanorichii* Frič et Gürke in Monatsschr. Kakteenk. XV (1905), p. 142. — Paragnay.  
*Ech. clachisanthus* Weber l. p. 387; ferner in Fedde, Rep. II (1906), p. 76. — Uruguay, wie die folgenden.  
*Ech. floricomus* Arech. l. p. 188.  
*Ech. apricus* Arech. l. p. 205.  
*Ech. uruguayensis* Arech. l. p. 218.  
*Ech. melanocarpus* Arech. l. p. 220.  
*Ech. pulcherrimus* Arech. l. p. 222.  
*Ech. (Malacocarpus) leucocarpus* Arech. l. p. 239.  
*Ech. (Discocactus) Fricii* Arech. l. p. 244.  
*Ech. (Discocactus) pauciareolatus* Arech. l. p. 246. lam. XXVI.  
*Ech. Fiebrigii* Gürke in Notizblatt Bot. Gart. Berlin no. 35 (1905), p. 183. — Bolivien.  
*Echinocereus monacanthus* Heese in Gartenfl. LIII (1904), p. 215. Abb. 33. — Nord-Mexico.  
*Ech. rubescens* E. Dams in Monatsschr. Kakteenk. XV (1905) p. 92. cum fig. — Kultiviert.  
*Echinopsis Silvestrii* C. Speg. l. c. p. 486. — La Platastaaten, wie die folgenden.  
*Ech. saltensis* C. Speg. l. c. p. 487.  
*Ech. ? pseudominuscula* C. Speg. l. c. p. 488.  
*Ech. ? minima* C. Speg. l. c. p. 488.  
*Ech. cordobensis* C. Speg. l. c. p. 489.  
*Ech. mirabilis* C. Speg. l. c. p. 489.  
*Ech. molesta* C. Speg. l. c. p. 490.  
*Ech. Baldiana* C. Speg. l. c. p. 490.  
*Ech. intricatissima* C. Speg. l. c. p. 491.  
*Ech. melanopolamica* C. Speg. l. c. p. 492 (= *E. leucantha* Speg., non Walp.).  
*Beh. austrophora* C. Speg. l. c. p. 492.

- Echinopsis cachensis* C. Speg. l. c. p. 493 (= *Echinocactus cachensis* Speg.).  
*Ech. diminuta* Weber 1. p. 386; ferner in Fedde. Rep. II (1906). p. 75. — Argentinien.  
*Ech. tacuarembense* Arech. 1. p. 254. — Uruguay.  
*Ech. Fiebrigii* Gürke in Notizblatt Bot. Gart. Berlin no. 35 (1905). p. 184. — Bolivien.  
*Epiphyllanthus obtusangulus* (G. A. Lindley sub *Epiphyllum*) A. Berger in Missouri Bot. Gard. Rep. XVI (1905). p. 84 (= *Cereus obt.* K. Schum.).  
*Mamillaria „Stella de Tacubaya“* Heese in Gartenfl. LIII (1904). p. 214. Abb. 32. — Mexico.  
*M. senilis* Lodd. var. *Diguetii* A. Weber 1. p. 382; ferner in Fedde. Rep. II (1906). p. 72. — Mexico.  
*Opuntia Weberi* Speg. l. c. p. 509. — La Plata, wie die folgenden.  
*O. hypsophila* Speg. l. c. p. 509.  
*O. Schumannii* Speg. l. c. p. 511.  
*O. cordobensis* Speg. l. c. p. 513.  
*O. anacantha* Speg. l. c. p. 513.  
*O. monteridensis* Speg. l. c. p. 515.  
*O. utkilio* Speg. l. c. p. 516.  
*O. Kiskuloro* Speg. l. c. p. 516.  
*O. retrorsa* Speg. l. c. p. 517.  
*O. canina* Speg. l. c. p. 518.  
*O. chakensis* Speg. l. c. p. 519.  
*O. Archaraletai* Speg. l. c. p. 520.  
*O. Nashii* N. L. Britton in Bull. N. York Bot. Gard. III (1905). p. 446. — Bahamas-Inseln.  
*O. Chapistle* Weber 1. p. 388; ferner in Fedde. Rep. II (1906). p. 76. — Mexico.  
*O. Darrahiana* Weber 1. p. 388; ferner in Fedde. Rep. II (1906). p. 77. — Iles Turk.  
*O. testudiniscus* (Thierry de Menonville sub *Cactus*) Weber 1. p. 389; ferner in Fedde. Rep. II (1906). p. 77. — Haiti.  
*O. velutina* Weber 1. p. 389; ferner in Fedde l. c. p. 75. — Mexico.  
*O. Grossiana* Weber 1. p. 391; ferner in Fedde l. c. p. 78. — Paraguay.  
*O. elata* var. *Delactiana* Weber 1. p. 392; ferner in Fedde l. c. p. 79. — *ibid.*  
*O. aulacothele* Weber 1. p. 392; ferner in Fedde l. c. p. 79. — Argentinien.  
*O. leptarthra* Weber 1. p. 393; ferner in Fedde l. c. p. 80. — Mexico.  
*O. Wagneri* Weber 1. p. 393; ferner in Fedde l. c. p. 80. — Argentinien.  
*O. Caunteri* Arech. 1. p. 278. — Uruguay.  
*O. monteridensis* Arech. 1. p. 282. — *ibid.*  
*O. maldonadensis* Arech. 1. p. 286. — *ibid.*  
*O. inaequilateralis* A. Berg. in Engl. Bot. Jahrb. XXXVI. Heft 5 (1905). p. 453. — Kultiviert in Riviera.  
*O. Winteriana* A. Berg l. c. p. 455. — Heimat unbekannt.  
*O. haematocarpa* A. Berg l. c. p. 456. — *ibid.*  
*Pilocereus rhodacanthus* (Salm sub *Echinopsis*) C. Speg. l. c. (= *Pilocereus erythrocephalus* K. Schum.).  
*P. Fouachianus* Weber 1. p. 386; ferner in Fedde. Rep. II (1906). p. 75. — St.-Thomas.

— Melius: *M. tacubayensis*.

Fedde.

**Calycanthaceae.**

- Butneria fertilis* var. *glauca* (Willd.) C. K. Schn., Ill. Handb. Laubhk. I (1904). p. 344.  
var. *ferax* (Mchx.) C. K. Schn. l. c.

**Calyceerataceae.**

- Boopis Prichardi* Sp. Le Moore in Journ. of Bot. XLII (1904). p. 372. — Patagonien.

**Campanulaceae.**

- Adenophora Richteri* Borbas in Magyar. bot. Lapok 1 (1902). p. 253 (= *A. denticulata* var. *latifolia* Freyn.) — Sibirien.  
*Campanula Mrkvičkana* Velen. 2. p. 44. — Konjova Planina.  
*C. pusilla* L. var. *inciso-serrata* Chenevard in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. 5. p. 322. — Schweiz.  
*C. cristallocalyx* Adamovic in Denkschrift Ak. Wien 1. p. 141. — Macedonien.  
*C. persicifolia* L. var. *Suskalovicii* Adamovic l. c. p. 142. — ibid.  
*C. Corburiensis* Rouy in Illustr. pl. Europ. XX (1905). p. 160. — Frankreich.  
*C. Beauverdiana* Fomine in Moniteur Jard. Bot. Tiflis I (1905). p. 12. — Kaukasien, Innerasien.  
*C. finitima* Fomine l. c. p. 15. — Armenien.  
*C. rotundifolia* L. var. *Tatrae* Borbas in Magyar. bot. Lapok I (1902). p. 319. — Tatra.  
*Lightfootia kagerensis* Spencer Moore 1. p. 176. — Uganda.  
*Lobelia koenigii* (Vahl sub *Scaevola*) W. F. Wight apud Safford 1. p. 310 (= *L. sericea* var. *Koen. O. Ktze.*).  
*L. Winfridae* Diels 1. p. 549. — Westaustralien.  
*Pongatum spongiosum* Blanco, ed. 1. 86 et *Sphenoclea zeylanica* Gaertn., Blanco, ed. 2. 62; nach Merrill 1. p. 56 = *Sp. zeylanica* Gaertn. — Philippinen.  
*Pratia (?) torricellensis* Lautb. apud Schum. et Lautb. 1. p. 462. — Kaiser Wilhelmsland.  
*Reichelia palustris* Blanco, ed. 1. 220; ed. 2. 155; nach Merrill 1. p. 56 = *Sphenoclea zeylanica* Gaertn. — Philippinen.  
*Scaevola sericea* Forst. var. *Taccada* (Gaertn. sub *Lobelia*) Makino in Bot. Mag. Tokyo XVIII (1904). p. 68. — Japan.

**Capparidaceae.**

- Buhsea trinervia* Stapf var. *ramosa* Bornm. 1. p. 57. — Elburs.  
*Capparis mariana* Jacq. in Blanco, ed. 2. 305; hierzu synonym noch Merrill 1. p. 18 = *C. baduica* Blanco, ed. 1. 438, non L. — Philippinen.  
*C. linearis* Blanco, ed. 1. 438; ed. 2. 305; ist nach Merrill 1. p. 18 nicht = *C. cininea* Hook. f. et Thoms., sondern selbständig. — ibid.  
*C. nemorosa* Blanco, ed. 1. 439 et *C. micrantha* Blanco, ed. 2. 305, non DC. verisimile = *C. horrida* Linn. f. sec. Merrill 1. p. 18. — ibid.  
*C. Duchesnei* De Wildem. 1. p. 87. — Kongo.  
*C. Afzelii* Pax var. *burmensis* E. G. Baker in Journ. Linn. Soc. XXXVII (1905). p. 122. — Ostafrika.  
*C. oblongata* Merrill 3. p. 15. — Philippinen.  
*C. (§ Cynophallophora) collina* Johnston 3. p. 686. — Venezuela (Johnston n. 10).  
*Cleome ornithopodioides* L. ; *lactea* Bornm. 1. p. 57. — Elburs.  
*C. pentaphylla* Blanco, ed. 1. 523 et *C. gigantea* Blanco, ed. 2. 364 = *C. speciosa* DC. sec. Merrill 1. p. 18. — Philippinen.

*Cleome alliacea* Blanco, ed. 1. 522 et *C. altiodora* Blanco, ed. 2. 363; nach Merrill 1. p. 18 = *Pedicellaria pentaphylla* (Linn.) Schrank. (= *Gynandropsis pentaphylla* DC.) — ibid.

*C. stenophylla* Klotzsch apud Urban 1. p. 251. — Portorico.

*C. amblyocarpa* Baratte et Murbeck apud Murbeck 1. p. 25. tab. II. fig. 1—4.  
— Wüsten von Marokko, Algier u. Tunes.

*Cleomella Hillmani* A. Nelson in Proc. Biol. Soc. Washington XVIII (1905). p. 171. — Nevada, wie die folgenden.

*C. taurocranos* A. N. l. c. p. 172.

*C. obtusifolia* var. *pubescens* A. N. l. c. p. 172.

*Crataeva octandra* Blanco, ed. 1. 400; ed. 2. 380 = *Capparis floribunda* Wall. sec. Merrill 1. p. 18. — Philippinen.

*Maeria mucronata* (O. Ktze. sub *Niebuhria*) Williams 1. p. 24. — Siam.

### Caprifoliaceae.

*Lonicera leycesterioides* Graebner apud Diels 2. p. 100. — China.

*L. Harmsii* Graebner apud Diels 2. p. 101. — ibid.

*L. symphoricarpos* Blanco siehe *Loranthus philippensis* Cham. et Schlecht.

*Symphoricarpus racemosus* Michx. var. *laevigatus* Fernald in Rhodora vol. VII. no. 81. p. 167 (= *Symphoria racemosa* Lodd.). — Östl. Nordamerika.

*Viburnum Beccarii* Gamble 1. p. 114. — Sumatra. Perak.

*V. (§ Euciburum, Opulus) sinuatum* Merrill 3. p. 65. — Philippinen.

*V. caudatum* Greenm. 1. p. 250. — Mexico.

*V. ciliatum* Greenm. 1. p. 251. — ibid.

*V. (§ Lantana) Giralddii* Graebner apud Diels 2. p. 99. — China.

### Caryophyllaceae.

*Alsine axillaris* (Phil. sub *Stellaria*) Macloskie 1. p. 386. — N.-Chili.

*A. chubutensis* (Speg. sub *Stellaria*) Macloskie 1. p. 386. — Patagonien.

*A. debilis* (d'Urv. sub *Stellaria*) Macloskie 1. p. 386. — Patagonien u. antarkt. Inseln.

*A. lanceolata* (Poir. sub *Stellaria*) Macloskie 1. p. 387. — Magellan.

*A. lamiginosa* (Rohrb. sub *Stellaria*) Macloskie 1. p. 387. — ? [verwildert.

*A. media* (L. sub *Stellaria*) Macloskie 1. p. 387. — Eurasien, im antarkt. Amerika

*A. nemorum* (L. sub *Stellaria*) Macloskie 1. p. 387. — Alte Welt. in W.-Patagonien verwildert.

*A. rotundifolia* (Poir. sub *Stellaria*) Macloskie 1. p. 387. — Magellan.

*A. geniculata* (Poiret) Hochreutiner in Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève VII--VIII p. 140 (= *Arenaria geniculata* Poiret, = *Cherleria sedoides* Forsk., *Arenaria procumbens* Vahl, *Aren. herniariifolia* Desf., *Alsine procumbens* Fenzl, *Rhodalsine procumbens* Gay). — Mittelmeergebiet.

*A. rostrata* Koch var. *Granatensis* Deg. et Herv. in Bull. Acad. Inter. Géogr. Bot. T. XV (1905). p. 63. — Spanien.

*Ammodenia peploides* (L. sub *Arenaria*, Wahl. sub *Alsine*) Macloskie 1. p. 393. — Nördl. gem. Zone, in S.-Patagonien verwildert.

*Anotites* nov. gen. Greene 1. p. 97.

„Diese neue Gattung ist sehr nahe mit *Alsine* oder *Stellaria* verwandt. Hat dieselbe Inflorescenz, dieselben kleinen weissen Blüten. Gespaltene Petalen ohne Anhängsel. Die Kapsel ist gleich am Kelch fünfteilig. Samen klein und zahlreich.“ — Viele Arten aus dem westlichen Nordamerika.

- Anotites Menziesii* (Hook. sub *Silene*) Greene l. c. p. 98. — Britisch-Columbien.  
*A. latifolia* Greene l. c. p. 98. — Nordamerika.  
*A. viscosa* Greene l. c. p. 98. — ibid.  
*A. diffusa* Greene l. c. p. 99. — ibid.  
*A. alsinoides* Greene l. c. p. 99. — ibid.  
*A. costata* Greene l. c. p. 100. — Kalifornien.  
*A. nodosa* Greene l. c. p. 100. — Nordamerika.  
*A. macilenta* Greene l. c. p. 100. — ibid.  
*A. halophila* Greene l. c. p. 101. — ibid.  
*A. Dorrii* (Kell. sub *Silene*) Greene l. c. p. 101. — ibid.  
*A. Jonesii* Greene l. c. p. 102. — Colorado.  
*A. Bakeri* Greene l. c. p. 102. — ibid.  
*A. discurrens* Greene l. c. p. 103. — ibid.  
*A. elliptica* Greene l. c. p. 103. — ibid.  
*A. villosula* Greene l. c. p. 104. — Nordamerika.  
*A. tenerrima* Greene l. c. p. 104. — ibid.  
*A. debilis* Greene l. c. p. 104. — ibid.  
*A. tereticaulis* Greene l. c. p. 105. — ibid.  
*A. picta* Greene in Ottawa Nat. XIX (1905). p. 165. — Canada.  
*Arenaria Lessertiana* Fenzl  $\gamma$  *tenuifolia* Bornmüller 1. p. 125. — Elburs.  
*A. lanuginosa* var. *diffusa* (Ell. pro spec.) Macloskie 1. p. 394. — Bolivia und Patagonien.  
*A. serpylloides* Naud. var. *andicola* (Gill. pro spec.) Macloskie 1. p. 395. — Chili und Patagonien.  
*A. montana* L. var. *longifolia* Merino 1. p. 238. — Galicia.  
*A. (Pentadenaria, Ruriflorae) Katoana* Makino in Bot. Magazine Tokio XIX (1905). p. 88. — Japan.  
*Buda grandis* (H. B. K. sub *Arenaria*) Macloskie 1. p. 395. — Brasilien, Chili, Patagonien.  
*B. platensis* (Camb. sub *Ar.*) Macloskie 1. p. 396. — Chili, Argentinien und Patagonien.  
*Buffonia mauritanica* Murb. 1. p. 32. tab. V. fig. 1—7. — Inneres von West-Alger.  
*Cerastium lanigerum* Clem. var. *Durmitoreum* Rohlena in Ung. Bot. Bl. III (1904). p. 321. — Montenegro.  
*C. glutinosum* Fr. var. *agricola* Murr 1. p. 5. — Süd-Tirol.  
*C. moesiacum* Friv. var. *Adamovici* Velen. 2. p. 43. — Rhodope-Geb.  
*C. banaticum* Reh. var. *minus* Velen. 2. p. 43. — Rhodope-Geb.  
*C. Boissieri* Gren. var. *Carillieri* Briq. 2. p. 122 (= *C. arrense* var. *Carillieri* Briq.). — Corsica.  
*C. Beckianum* Handel-Mazetti et Stadlmann in Östr. Bot. Zeitschr. LV (1905) p. 433 (= *Cer. strictum* Beck). — Bosnien.  
*C. (Strophodon, Recticapsulares) ovalidiflorum* Makino in Bot. Magazine Tokyo XIX (1905). p. 102. — Japan.  
*C. arrense* L. var. *Tatrae* Borbas in Magyar bot. Lapok 1 (1902). p. 319 (= *C. arrense* var. *alpicolum* Sag. et Schn.). — Ungarn.  
*Dianthus Šuškalovićii* Adamovič in Östr. Bot. Zeitschr. LV (1905). p. 179 (*D. Friwaldskyanus* var. *Šuškalovićii* Adamov.). — Macedonien, Skoplje.  
*D. monspessulanus* L. var. *pentagonalis* Merino 1. p. 220. — Galicia.  
*D. Kladocanus* v. Degen in Ung. Bot. Bl. IV (1905). p. 122. — Serbien.

- Dianthus orientalis* Sims.  $\gamma$  *brachyodontus* Boiss. et Huet form. *foliaceo-squamata* Bornm. **2**. p. 213. — West-Persien.
- D. macranthoides* Hausskn. apud Bornm. **2**. p. 213. — West-Persien.
- D. Carthusianorum* L. var. *fontanus* Henle et Naegele in Mitt. B. B. G. (1903). p. 309; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 95. — Bayern.
- $\times$  *D. paradoxus* (*D. vaginatus* Chaix  $\times$  *inodorus* L.) R. Keller apud C. Schröter in Ber. Schweiz. Bot. Ges. XIV (1904). p. 127; Fedde, Rep. II (1906). p. 149. — Bleniotal.
- Drymaria depressa* Greene **1**. p. 153. — Neu-Mexico.
- Eudianthe lactea* Rehb. var. *grandiflora* Merino **1**. p. 201. — Galicia.
- Gypsophila modesta* Bornmüller **1**. p. 62. — Elburs.
- G. macedonica* Vandas in Ung. Bot. Bl. IV (1905). p. 111. — Macedonien.
- G. Visianii* Bég. in Bull. Soc. Bot. It. (1905). p. 11. — Dalmatien.
- Herniaria hirsuta* L. var. *pauciflora* Rohlena in Ung. Bot. Bl. III (1904). p. 321; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 36. — Montenegro.
- H. hirsuta* L. var. *hirsuta* (L.) Burnat in Flore des Alpes maritimes 3, II (1901). p. 229 (= *H. hirsuta* L.). — Europa.
- Illecebrum lanatum* L., Blanco, siehe *Amarantaceae*.
- Krascheninikowia crित्रichoides* Diels **2**. p. 37. — Nord-China.
- Lepyrodiclis Giraldii* Diels **2**. p. 38. — ibid.
- Lychnis attenuata* Farr in Contrib. Bot. Lab. Univ. Pennsylvania II (1904). p. 419. — Brit.-Columbia.
- Melandrium pratense* Roehling var. *pulverulentum* Merino **1**. p. 199. — Galicia.
- Paronychia Kapela* Kerner var. *Kapela* (Hacquet) Burnat in Flore des Alpes maritimes 3, II (1901). p. 224 (= *Illecebrum Kapela* Hacquet, *P. serpyllifolia* var. *Kapela* Griseb., *P. Kapela* Kerner). — Südeuropa.
- P. Kapela* Kerner var. *serpyllifolia* (Chaix sub *Illecebrum*) Burnat l. c. p. 225 (= *Illecebrum capitatum* All., *P. serpyllifolia* DC., *P. capitata* var. *serpylliflora* Koch.). — See-Alpen, Spanien.
- Polycarpon polyphyllum* Blanco, ed. 1. 53; ed. 2. 36; nach Merrill **1**. p. 19; wohl *P. Loeftlingiae* Benth. et Hook. f. — Philippinen.
- Sagina Rosoni* Merino **1**. p. 227. — Galicia.
- S. Merinoi* Pau apud Merino **1**. p. 228. — ibid.
- Silene macropoda* Velen. var. *media* Velen. in Sitzb. Böhm. Ges. Wiss. (1902). XXVII. p. 3. — Bulgarien.
- S. palinotricha* Fenzl var. *subglabra* Bornmüller **1**. p. 118. — Elburs.
- S. Demarwendica* Bornm. **1**. p. 118. — ibid.
- S. ventricosa* Adamovič in Östr. Bot. Zeitschr. LV (1905). p. 180. — S.-Macedonien (Baba Planina).
- S. Otites* L. var. *Baldacii* Rohlena in Ung. Bot. Bl. III (1904). p. 322. — Montenegro; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 34.
- S. cucubulus* Wibel. var. *glauca* (Jord. pro spec.) Merino **1**. p. 204. — Galicia.
- S. maritima* With. var. *nigrescens* Merino **1**. p. 205. — ibid.
- S. gallica* L. var. *lusitanica* (L. pro spec.) Merino **1**. p. 210. — ibid.
- S. Battandieriana* Hochreutiner in Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève VII—VIII (1905). p. 136. — Algier.
- S. Oranensis* Hochreutiner l. c. p. 137. — Algier.
- S. ciliata* Pourr. var. *latifolia* Adamovic in Denksch. Ak. Wien **1**. p. 122. — Macedonien.

- Silene (Ampullatae)\** var. *glandulosa* Bornm. 2. p. 215. — West-Persien.  
*S. (Auriculata) Aucheriana* Boiss. var. *glabrescens* Bornm. 2. p. 216. — *ibid.*  
*S. commelinifolia* Boiss. var. *isophylla* Bornm. 2. p. 216. — *ibid.*  
*S. scertiifolia* Boiss. var. *Straussiana* Bornm. 2. p. 217. — *ibid.*  
*S. peduncularis* Boiss. var. *brevipedunculata* Bornm. 2. p. 217. — *ibid.*  
*S. lacta* (Ait.) A. Br. var. *Loiselcurii* (Gren. et Godr.) Rouy et Fouc. subvar. *elator* Briq. 2. p. 125. — Corsica.  
*S. concolor* Greene 1. p. 153. — Neu-Mexico.  
*S. Hayekiana* Handel-Mazetti et Janchen in Östr. Bot. Zeitschr. LV (1905). p. 430. — Kärnten.  
*S.* (subg. *Eusilene* sect. *Botryosilene* ser. 4 *Capitellatae*) *glaucina* F. N. Williams in Journ. of Bot. XLIII (1905). p. 282. — Anden.  
*S. staticifolia* Sibth. et Smith bei Bornmüller in Bull. Herb. Boiss. 2 sér. V (1905). p. 121 (= *S. tenuicaulis* Freyn). — Griechenland.  
*S. Armena* Boiss. apud Bornm. 1. c. p. 121 (= *S. filipes* Freyn et Sintenis).  
*S. colorata* Poir. var. *monticola* Murb. 1. p. 29. — Mittel-Tunes.  
*S. Barattei* Murb. 1. p. 30 tab. III. — Nord-Tunes.  
*Spergularia marginata* Kittel var. *monticola* O. Deb. et E. Rev. in sched. et in litt. nov. 1900 in Bull. Acad. Inter. Géogr. Bot. T. XV (1905). p. 63. — Spanien.  
*Stellaria Kotschyana* Fenzl var. *glabra* Bornm. 1. p. 126. — Elburs.  
*St. uliginosa* Murr var. *intermedia* (Merino pro spec.) Merino 1. p. 233. — Galicia.  
*St. graminea* L. var. *micrantha* Merino 1. p. 234. — *ibid.*  
var. *strictior* Domin in Sitzb. Kgl. Böhm. Acad. Wiss. Math.-Naturw. Kl. Prag (1904). no. XVIII p. 32; ferner in Fedde, Rep. 1 (1905). p. 129. — Böhmen.  
*Viscaria viscaria* (L.) var. *adenocalyx* Borb. et subv. *leucopetala* Borb. in Ung. Bot. Bl. III (1904). p. 288. — Nord-Ungarn, Serbien, Bosnien.

### Celastraceae.

- Celastrus paniculata* var. *pubescens* (Well.) Kurz apud Prain 1. p. 196. — Burma.  
var. *andamonica* Prain 1. c. p. 196. — Andamons.  
*C. Hookeri* Prain 1. c. p. 197. — Sikkim.  
*C. membranifolia* Prain 1. c. p. 197. — Khasia Hills.  
*C. Listeri* Prain 1. c. p. 197. — Daphia Hills.  
*Cupania spinosa* Blanco, ed. 1. 184; ed. 2. 204; nach Merrill 1. p. 32 = *Gymnosporia montana* Roxb. — Philippinen.  
*Diosma serrata* Blanco, ed. 1. 168; ed. 2. 119; nach 1. c. = *Celastrus paniculatus* Willd. — *ibid.*  
*Evonymus hians* E. Köhne in Gartenfl. LIII (1904). p. 33. — Japan?  
*E. Hamiltoniana* Wall. var. *australis* Komarov Acta Horti Petropol. XXII in (1904). p. 710 (= *E. Hamiltonia typica* Kom.). — China.  
var. *Maackii* (Ruprecht) Komarov 1. c. p. 710 (= *E. Maackii* Rup.). — Mandschurei.  
var. *Sieboldiana* (Blume) Kom. 1. c. p. 710 (= *E. Sieboldianus* Blume). — *ibid.*  
*E. Giraldui* Loes. var. *angustiolata* Loesn. apud Diels 2. p. 72. — China.

\*) Artname versehentlich ausgelassen!



- Evonymus Kachinensis* Prain 1. p. 193. — Ober-Burma.  
*E. subsulcatus* Prain l. c. p. 194. — Burma.  
*E. viburnoides* Prain l. c. p. 194. — Sikkim.  
*E. Lawsonii* C. B. Clarke apud Prain l. c. p. 195. — Kharia.  
*E. latifolia* Scop. var. *planipes* Koehne l. c. p. 29. — ibid.  
*Gymnosporia sikkimensis* Prain 1. p. 198. — Sikkim.  
*Lophopetalum torricellense* Loes. apud Schum. et Lautb. p. 303. — Kaiser  
 Wilhelmisland.  
*Maytenus* (§ *Pachyphylla*) *robustoides* Loes. apud Sodiro 1. p. 380. — Ecuador.  
*M.* (§ *Microphylla*) *boarioides* Loes. l. c. p. 381. — ibid.  
*M. verticillata* (Ruiz et Pav.) DC. var. *Lehmannii* Loes. in Fedde, Rep. I (1905)  
 p. 161. — Ecuador.  
*M. manabiensis* Loes. in Fedde, Rep. I (1905). p. 161. — ibid.  
*Pachystigma macrophylla* Farr in Contrib. Bot. Lab. Univ. Pennsylvania II  
 (1904). p. 421. — Brit.-Columbia.  
*Rhacoma Urbaniana* Loes. in Fedde, Rep. I (1905). p. 162. — Peru.  
*Schaefferia serrata* Loes. in Fedde, Rep. I. (1905). p. 162. — Peru.

### Chloranthaceae.

### Chenopodiaceae.

- Atriplex Halimus* L. var. *venosa* Chevallier in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V  
 p. 444 (1905). — Sahara.  
 var. *granulata* Chev. l. c. p. 444 (1905). — Algier.  
 var. *intermedia* Chev. l. c. p. 444 (1905). — ibid.  
 var. *ramosissima* Chev. l. c. p. 444 (1905).  
*Chenopodium ficifolium* Sm. var. *dolichophyllum* Murr in Magyar bot. Lapok I  
 (1902). p. 338. — Ost-Indien, China.  
 var. *indicolum* Murr l. c. p. 338. — Ost-Indien.  
 var. *ramosissimum* Chev. l. c. p. 444 (1901). — ibid.  
 var. *humiliforme* Murr l. c. p. 338. — Österreich.  
 var. *Formosanum* Murr l. c. p. 338. — Formosa.  
*Ch. opulifolium* Schrad. subsp. *orientalis* Murr l. c. p. 339. — Südeuropa, Nord-  
 Afrika, Asien.  
 subsp. *Oluhondae* Murr l. c. p. 340. — Süd-Afrika.  
*Ch. concatenatum* Thuill. subsp. *alpigenum* Murr l. c. p. 364. — Orient.  
 var. *pseudopuliforme* Murr l. c. p. 363. — Ost-Indien, Cap der Guten  
 Hoffnung.  
*Ch. pseudo-Borbasii* Murr l. c. p. 367. — Asien, Nord-Afrika, Europa.  
*Ch. interjectum* Murr l. c. p. 369. — Europa.  
*Ch. atripliciforme* Murr l. c. p. 360. — Sibirien, Afghanistan.  
*Ch. Dürerianum* Murr l. c. p. 340. — Deutschland, Schweiz.  
*Ch. subopuliferum* Murr l. c. p. 340. — Mittel- und Südeuropa.  
*Ch. Succicum* Murr l. c. p. 341. — Deutschland, Schweden. [Elsass.  
*Ch. triangulare* Issler ex Murr l. c. p. 343 (= *Ch. opulifolium* × *album*). —  
*Ch. Neumani* Murr l. c. p. 343 (= *Ch. album* subsp. *lanceolatum* × *Ch. opuli-*  
*ferum* var. *obtusatum* Murr). — Schweden.  
*Ch. Hungaricum* Borbas ex Murr l. c. p. 343 (= *Ch. album* var. *viride* × *opuli-*  
*folium*). — Ungarn.  
*Ch. Preissmanni* Murr l. c. p. 342 (= *Ch. opulifolium* var. *mucronulatum* ×  
*album*). — Mitteleuropa.

- Chenopodium betulifolium* Murr l. c. p. 342 (= *Ch. opulifolium* var. *mucronulatum*  $\times$  *album*). — Österreich, Belgien.
- Ch. Bernburgense* Murr l. c. p. 342 (= *Ch. opuliferum*  $\times$  *album* var. *viride*). — Deutschland.
- Ch. Linciense* Murr l. c. p. 342 (= *Ch. album*  $\times$  *opulifolium* var. *typicum*). — Österreich, Bayern.
- Ch. album* L. microm. *laciniatum* Murr in Magyar bot. Lapok II (1903). p. 9. — Tirol.  
microm. *pseudomurale* Murr l. c. p. 10. — ibid.  
microm. *opuliforme* Murr l. c. p. 10. — Europa.
- Ch. album* L. [grex *viride* (L.) Murr] var. *pseudopolyspermum* Murr. l. c. p. 10. — Elsass, Anhalt.
- Ch. praecutatum* Murr in Deutsch. bot. Monatschrift XIX (1901). p. 52. — Tirol.
- Ch. album* L. [Grex *viride* (L.) Murr] microm. *Issleri* Murr in Magyar bot. Lapok II (1903). p. 11. — Tirol, Deutschland.
- Ch. Vulvaria* L. var. *rhombicum* Murr l. c. p. 11. — Schweiz.
- Halimocnemis Karelini* Moq. var. *canescens* Paulsen l. c. p. 203. — Zentralasien.
- Halopeplis patagonica* (Moq. Tand. sub *Halostachys*) Macloskie 1. p. 366. — Südamerika, antarktisch.
- Haloxyton articulatum* Bunge var. *scoparium* (Pomel) Hochreutiner in Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève VII—VIII. p. 133 (= *H. scoparium* Pomel, *H. articulatum* Reuter). — Algier.
- Horaninowia ulicina* Fisch. et Mey. var. *longifolia* Paulsen in Arb. Bot. Have København no. XII (1903). p. 196. — Zentralasien.
- Nucularia Perrini* Battandier in Bull. Soc. Bot. France LI (1904). p. 434. — Sahara.
- Salsola Paulseni* Litwinow 1. p. 28. c. fig. — Aralgebiet.
- Spirostachys Ritteriana* (Moq.-Tand. sub *Halostachys*) Macloskie 1. p. 367. — Patagonien.
- Chloranthus inconspicuus* Blanco. ed. 2. 54, non Swartz; nach Merrill 1. p. 78 wahrscheinlich = *Chl. officinalis* Blume. — Philippinen.

### Cistaceae.

- Cistus hirsutus* Link. var. 1. *subglaber* Merino 1. p. 168. — Galicia.  
var. 2. *angustifolius* Merino 1. p. 168. — ibid.
- C. incanus* L. var. *Reichenbachii* Hochr. in Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève VII—VIII. p. 182 (= *C. villosus* Rehb.). — Mittelmeerländer.
- C. incanus* L. var. *incanus* (L.) Hochr. l. c. p. 183 (= *C. polymorphus* var. *incanus* Batt. et Trab., *C. polymorphus* var. *vulgaris* Willk. et Lange). — Mittelmeerländer.
- C. incanus* L. var. *Creticus* (L.) Hochr. l. c. p. 183 (= *C. creticus* L., *C. polymorphus* var. *Creticus* Battandier et Trab.). — Mittelmeerländer.
- Halimium occidentale* Willk. var. *nitescens* Merino 1. p. 173. — Galicia.
- Tuberaria variabilis* Willk. var. *maritima* Merino 1. p. 177. — ibid.

### Clethraceae.

- Clethra Alcoceri* Greenm. 1. p. 246. — Mexico.

## Combretaceae.

- Bucula comintana* Blanco, ed. 1. 856; ed. 2. 265; wahrscheinlich zu *Calycopteris* gehörend. — Philippinen.
- Combretum distillatorium* Blanco, ed. 1. 295; nach Merrill 1. p. 44 = *Comb. squamosum* Roxb. — Philippinen.
- C. laxum* Blanco, ed. 2. 206, non Roxb.; nach Merrill 1. p. 44 = *Comb. squamosum* Roxb. — ibid.
- C. buvumense* E. G. Baker 1. p. 152. — Uganda.
- C. pyriforme* De Wild. 2. p. 296. pl. LXXI. — Kongo.
- C. apiculatum* Sonder var. *parvifolium* E. G. Baker in Journ. of Bot. XLIII (1905). p. 46. — Rhodesien.
- Gimbernatia calamansanay* Blanco, ed. 2. 266; nach Merrill 1. p. 44 = *Terminalia calamansanay* (Blanco) Merrill l. c. — Philippinen.
- Petaloma coccinea* Blanco, ed. 1. 345; ed. 2. 240; nach Merrill 1. p. 44 = *Lumnitzera purpurea* Presl (= *L. coccinea* W. et A.). — ibid.
- P. alba* Blanco, ed. 1. 344; ed. 2. 240; nach l. c. = *L. racemosa* Willd. — ibid.
- Quisqualis indica* L., Blanco, ed. 1. 361; hierzu nach Merrill 1. p. 45 auch *Qu. spinosa* Blanco, ed. 2. 254. — ibid.
- Terminalia latifolia* Blanco, ed. 1. 376, non Swartz.; nach Merrill 1. p. 44 = *T. catappa* L. — ibid.
- T. mauritiana* Blanco, ed. 2. 264, non Lam.; nach Merrill 1. p. 44 = *T. catappa*. — ibid.
- T. burmanica* King apud Prain 1. p. 204. — Burma.

## Compositae.

- Achaetogeron ascendens* Greenm. 1. p. 254. — Mexico.
- Ach. griseus* Greenm. 1. p. 254. — ibid.
- Ach. versicolor* Greenm. 1. p. 255. — ibid.
- Achillea crithmifolia* W. K. Ic. t. 66. var. *tubiflora* Rohl. in Sitzb. Königl. Böhm. Ges. Wiss. Prag. 1904. n. XXXVIII. p. 59; ferner in Fedde, Rep. I (1905). 36. — Montenegro.
- A. subalpina* Greene 1. p. 145. — Colorado.
- Ageratella Palmeri* Robinson 1. p. 272; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 38 (= *Ager. microphylla* var. *Palmeri* Gray). — Südamerika.
- Ageratum quadriflorum* Blanco, ed. 1. 624 et *Elephantopus ? dubius* Blanco, ed. 2. 442; nach Merrill 1. p. 55 = *Eleph. spicatus* B. Juss. — Philippinen.
- Agoseris maculata* Rydberg 1. p. 136. — Colorado.
- A. attenuata* Rydb. 1. p. 136. — ibid.
- A. roseata* Rydb. 1. p. 136. — ibid.
- A. humilis* Rydb. 1. p. 137. — ibid.
- A. rostrata* Rydb. 1. p. 137. — ibid.
- Amberboa Saharae* Chevallier in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V. p. 442 (1905). — Algier.
- A. (Volutarella) Maroccana* Barratte et Murb. apud Murb. 1. p. 56. tab. XIII. fig. 1—5. — West-Marokko.
- Antennaria Sierrae-Blancae* Rydberg 1. p. 127. — Colorado.
- A. formosa* Greene 1. p. 145. — Nordamerika.
- A. latisquamata* Greene l. c. p. 145. — Neu-Mexico.
- Anthemis cotaeformis* Velen. 1 (1902). p. 8. — Bulgarien.

*Anthemis Callieri* Velen. 2. p. 43. — Krim.

*A. lonadioides* (Cosson) Hochreutiner in Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève VII—VIII. p. 222 (= *Rhedinolepis lonadioides* Cosson). — Algier.

*A. carpathica* W. K. var. *balcanica* Adamovic in Denksch. Wien 1. p. 143 (= *Anth. carpathica* var. *cinerea* Velenovsky). — Balkan.

*A. Georgieviana* Davidoff in Ung. Bot. Bl. IV (1905). p. 29; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 126. — Bulgarien.

*A. riloensis* Velen. in Sitzb. Kgl. Böhm. Ges. Wiss. Prag 1903. no. XXVIII. p. 6; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 134. — Balkan.

*A. cotula* Blanco, ed. 1. 633, non L. et *Artemesia viridis* Blanco, ed. 2. 436, non L.; nach Merrill 1. p. 55 = *Eclipta alba* Hassk. — Philippinen.

*Aplopappus integrifolius* var. *pumilus* (Rydb.) Blankinship. 1. p. 100 (= *Pyrrocoma int.* var. *pum.* Rydb., *P. Howellii* Rydb.). — Rocky-Mountains.

*A. rigidus* (Rydbg. sub *Pyrrocoma*) Bl. l. c. p. 100. — ibid.

*Arnica coloradensis* Rydberg 1. p. 131. — Colorado. [amerika.

*A. Sornborgeri* M. L. Fernald in Rhodora vol. VII. No. 80. p. 147. — Nord-Ost.

*A. chionopappa* M. L. Fernald l. c. p. 148. — ibid.

*A. gaspensis* M. L. Fernald l. c. p. 148. — ibid.

*A. mollis* Hook. var. *petiolaris* M. L. Fernald l. c. p. 150. — ibid.

*Artemisia dracunculoides* var. *Wolfii* Rydberg 1. p. 128. — Colorado, New Mexico.

*A. saxicola* Rydb. 1. p. 128 = (*A. Chamissoniana* var. *saxatilis* Besser = *A. norvegica* A. Gray, non Fries.) — Rocky-Mountains.

*A. Brittonii* Rydb. 1. p. 129. — Colorado, Utah.

*A. Underwoodii* Rydb. 1. p. 129. — Colorado.

*A. pudica* Rydb. 1. p. 130. — ibid. [— Nevada.

*A. Kennedyi* A. Nelson in Proc. Biol. Soc. Washington XVIII (1905). p. 175.

*A. Judaica* L. var. *Sahariensis* Chevallier in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V. p. 442 (1905). — Sahara.

*A. monocephala* (A. Gray) A. A. Heller in Muhlenbergia vol. I (1905). p. 118 (= *A. scopulorum* var. *monocephala* A. Gray, *A. Pattersoni* A. Gray). — Kalifornien.

*A. fragrans* W. var.? *dissitiflora* O. Hoffm. in Arb. bot. Have Kopenhagen XII (1903). p. 150. — Pamir.

*Aster* (§ *Galatea*) *sedifolius* L. var. *α angustifolius* Williams in Journ. of Bot. XLIII (1905). p. 82. — Frankreich.

*A. sedifolius* L. var. *β intermedius* Williams l. c. p. 83 (= *Aster acris* Reichb., *A. hyssopifolius* Cavan., *Chrysocoma Linosyris* Asso, *Galatea intermedia* Cassini, *Galatella intermedia* Buek, *G. punctata* var. *intermedia* Cand., *Aster acer* var. *intermedius* Rouy). — Spanien, Frankreich.

*A. sedifolius* L. var. *β intermedius* f. *viscosa* Williams l. c. p. 83 (= *Aster acris* Cavan., *A. acris* var. *viscosus* Boiss.). — Süd-Spanien.  
f. *monocephala* Williams l. c. p. 84. — West-Spanien.

*A. sedifolius* L. var. *γ affinis* Williams l. c. p. 85 (= *A. acer* var. *affinis* Rouy). — Frankreich.

*A. sedifolius* L. var. *δ insculptus* Williams l. c. p. 85 (= *A. canescens* Simk., *A. canus* Baumg., *A. dracunculoides* Bess., *A. exaltatus* Barth., *A. punctatus* W., *Crinita punctata* Mönch, *Galatea punctata* Cassini, *Galatella insculpta* Nees, *Linosyris punctata* Cand., *Galatella punctata* var. *grandiflora* Lallemand.). — Ungarn, Rumänien, Russland.

- Aster sedifolius* L. var.  $\epsilon$  *squamosus* Williams l. c. p. 86 (= *A. acris* Bieb., *A. dracunculoides* Eichw.). — Astrakhan.
- A. sedifolius* L. var.  $\varsigma$  *pauciradiatus* Williams l. c. p. 86 (= *A. punctata* var. *angustifolia* Ledeb.). — Russland.
- A. sedifolius* L. var.  $\omicron$  *dracunculoides* Williams l. c. p. 86 (= *A. dracunculoides* Lamk., *A. latus* Fisch., *A. linifolius* Gölldenst., *A. punctatus* (*punctatus*) E. D. Clarke, *A. strictus* Wender, *Galathea pauciflora* Cassini, *Galatella desertorum* Kar. et Kir., *G. dracunculoides* Nees, *G. pauciflora* Nees, *G. punctata* var. *dracunculoides* Lallemand., *G. punctata* C. A. Mey., *Gelasia desertorum* Less., *G. pauciflora* Nees). — Rumänien, Russland.
- A. sedifolius* L. var.  $\iota$  *discoideus* Williams l. c. p. 87. — Russland.
- f. *scabra* Williams l. c. p. 88 (= *A. acris* S. G. Gmelin, *A. bifidus* Nees, *Chrysocoma biflora* L., *C. dracunculoides* Lamk., *C. Tatarica* Less., *Crinitaria biflora* Cassini, *Galatella biflora* Nees, *Linoyris glabrata* Lindl., *L. punctata* Kar. et Kir., *L. Tatarica* C. A. Mey., *L. Tatarica* var. *scabra* Kar. et Kir.). — Kaukasien.
- f. *floribunda* Williams l. c. p. 88 (= *Linoyris Tatarica* var. *floribunda* Kar. et Kir.). — Russland.
- f. *macilenta* Williams l. c. p. 88 (= *Linoyris Tatarica* var. *macilenta* Kar. et Kir.). — ibid.
- f. *Kewensis* Williams l. c. p. 88. — Kew-Garten.
- A. Cordineri* A. Nelson 1. p. 64. — Colorado.
- A. Giraldii* Diels 2. p. 103. — China.
- A. fluvialis* Osterhout in Bull. Torr. bot. Club XXXII (1905). p. 611. — Colorado.
- A. orthophyllus* Greene 1. p. 146. — Nordamerika.
- A. Wootonii* Greene l. c. p. 146. — Neu-Mexico.
- A. lonchophyllus* Greene l. c. p. 146. — Colorado.
- A. griseus* Greene l. c. p. 147. — ibid.
- A. philippinensis* M. Moore in Journ. of Bot. XLIII (1905). p. 138. — Philippinen.
- Atractylis flava* Desf. var. *citrina* (Cosson et Kralik) Hochreutiner in Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève VII—VIII. p. 328 (= *A. citrina* Cosson et Kralik, *A. flava* var. *glabescens* Boiss.). — Algier, Ägypten.
- A. Babelii* Hochreutiner l. c. p. 228. — Algier.
- Baccharia ivacfolia* Blanco, ed. 1. 627; ed. 2. 437, non L.; nach Merrill 1. p. 55 = *Conyza viscidula* Wall. — ibid.
- Baccharis Chilcawa* Hieron. 1. p. 477. — Peru.
- B. rhecioides* Kunth var. *angustifolia* Hieron. l. c. p. 478. — ibid.
- B. auriculigera* Hieron. l. c. p. 478. — ibid.
- B. euterensis* Hieron. l. c. p. 479. — ibid.
- B. procumbens* Hieron. l. c. p. 479. — ibid.
- B. loxensis* Benth. var. *oligocephala* Hieron. l. c. p. 480. — ibid.
- B. pachycephala* Hieron. l. c. p. 480. — ibid.
- B. grandicapitulata* Hieron. l. c. p. 481. — ibid.
- var. *subdentata* Hieron. l. c. p. 482. — ibid.
- B. pellucida* Hieron. l. c. p. 482. — ibid.
- B. cenosa* (Ruiz et Pav.) DC. var. *apiciflora* Hieron. l. c. p. 483. — ibid.
- B. Palmeri* Greenm. 1. p. 259. — Mexico.
- B. Pringlei* Greenm. 1. l. c. p. 259. — ibid.
- B. indica* L. Blanco, ed. 1. 627; ed. 2. 438; nach Merrill 1. p. 55 = *Pluchea indica* (L.) Less. — Philippinen.

- Barckhausia foetida* DC. „forme“ *II supina* Rouy in Flore de France IX (1905). p. 212. — Frankreich.
- B. albida* Cass. var. *macrocephala* (Willk. pro spec.) Rouy l. c. p. 211 (= *Crepis albida* var. *major* Willk.) — ibid.
- B. taraxacifolia* DC. var. *gigantea* Rouy l. c. p. 213. — ibid.
- B. setosa* DC. var. *hispida* Rouy l. c. p. 214 (= *Crepis hispida* Waldst., *B. hispida* Reichb.). — Europa, Asien, Kaukasien.
- B. bellidifolia* DC. var. *typica* Rouy, var. *sublyrata* Rouy et var. *Sardoa* (Spreng.) Rouy l. c. p. 215. — Corsica u. Italien.
- B. Leontodon* DC. var. *tenerrima* (Tenore pro spec.) Rouy l. c. p. 216. — Frankreich, Italien.
- Berkheya bilabiata* N. E. Brown in Kew. Bull. (1901). p. 126. — Südafrika.
- B. nivea* N. E. Brown l. c. p. 126. — ibid.
- B. spinulosa* N. E. Brown l. c. p. 127. — ibid., Cap.
- Barnadesia Jelskii* Hieron. 1. p. 511. — Peru.
- Bidens radiatus* Thuill f. *perpusillus* Domin in Fedde, Rep. I (1905). p. 13. — Böhmen.
- B. Pringlei* Greenm. 1. p. 263. — Mexico.
- B. rosea* Schz. var. *calicicola* Greenm. l. c. p. 264. — ibid.
- B. sarmentosa* Greenm. l. c. p. 264. — ibid.
- B. bipinnata* Blanco, ed. 1. 623; ed. 2. 435; nach Merrill 1. p. 56 = *B. pilosa* L. — Philippinen.
- B. cognata* Greene 1. p. 149. — Neu-Mexico.
- B. elliptica* (Wiegand) Gleason in Ohio Nat. V (1905). p. 317 (= *B. cernua* var. *elliptica* Wiegand). — Östl. V. St. Nordamerikas.
- Blepharispermum pubescens* Spencer Moore 1. p. 168. — Uganda.
- Brachyactis hybrida* Greene 1. p. 147. — Südwestamerika.
- Brachycome onocarpa* Diels 1. p. 606. — Westaustralien.
- Calea Jelskii* Hieron. 1. p. 496. — Peru.
- C. Szyszyłowiczii* Hieron. l. c. p. 497. — ibid.
- Calocephalus phlegmatocarpus* Diels 1. p. 614. c. fig. — Westaustralien.
- Carduus Osterhoutii* Rydberg 1. p. 131. — Colorado.
- C. perplexans* Rydberg 1. p. 132. — ibid.
- C. coloradensis* Rydberg 1. p. 132 = *Oniscus Drummondii* A. Gray pp. — Colorado.
- C. floccosus* Rydb. 1. p. 133. — ibid.
- C. Tracyi* Rydb. 1. p. 133. — ibid.
- C. maritima* Elmer 1. p. 45. — Kalifornien.
- C. vittatus* Small in Bull. N.-York Bot. Jard. III (1905). p. 439. — Subtrop. Florida.
- C. araneosus* Osterhout in Bull. Torr. bot. Club XXXII (1905). p. 612. — Colorado.
- C. spatulatus* Osterhout l. c. p. 612. — ibid.
- C. sinensis* M. Moore in Journ. of Bot. XLIII (1905). p. 143. — China.
- C. pycnocephalus* Jacq. f. *Movillefarinii* Rouy in Flore de France IX (1905) p. 72. — Frankreich.
- C. Therioti* Rouy l. c. p. 72 (= *C. tenuiflorus-pycnocephalus* Thériot). — ibid.
- C. litiginosus* Nocca et Balbis var. *spinosus* Rouy l. c. p. 76. — ibid.
- var. *intricatus* (Reichb.) Rouy l. c. p. 75 (= *C. intricatus* Reichb.). — Italien.

- Carduus crispus* L. var. *a typicus* Rouy l. c. p. 77. — Sibirien, Kaukasus.  
var. *β polycephalus* Rouy l. c. p. 78 (= *C. polyanthemos* Koch). — Zentral-europa.
- C. acanthoides* L. var. *Martrinii* (Timbal) Rouy l. c. p. 79 (= *C. Martrinii* Timb., *C. nigrescens* var. *Martrinii* Gautier). — Frankreich.
- C. spiniger* Jordan f. *virgatus* Rouy l. c. p. 80. — ibid.  
f. *australis* (Jord.) Rouy l. c. p. 80 (= *C. australis* Jord.). — ibid.
- C. nigrescens* Vill. subsp. *Vivariensis* (Jord.) Rouy l. c. p. 81 (= *C. Vivariensis* Jord.). — ibid.  
f. *Cebennensis* Rouy l. c. p. 81 (= *C. nigrescens* subsp. *Vivariensis* [Jord.] f. *Cebennensis* Rouy). — ibid.
- C. albescens* Rouy l. c. p. 81 (= *C. crispus*-*Vivariensis* Jord.). — ibid.
- C. personatiformis* Rouy l. c. p. 83 (= *C. Personato-crispus* Michalet). — Jura.
- C. defloratus* L. & *argemonoides* Rouy l. c. p. 85. — Frankreich.  
f. *medioformis* Rouy l. c. p. 85. — ibid.
- C. medius* Gouan *β ramosus* Rouy l. c. p. 87. — ibid.
- ?*C. Gilloti* Rouy l. c. p. 87 (= *C. medius* × *crispus* Rouy, *C. medius* f. *Gilloti* Rouy). — ibid.
- C. Loreti* Rouy l. c. p. 87 (= *C. nutanti-medius* Loret). — ibid.
- C. Valentinus* Boiss. var. *Castilensis* Degen et Herv. in Bull. Acad. Int. Géogr. bot. XIV (1905). p. 102. — S.-Spanien.
- C. lobulatus* Borbas in Magyar bot. Lapok I (1902). p. 318 (= *C. arctioides* Wahlenb.). — Ungarn.
- C. nutans* L. var. *multiceps* Waisbecker in Mag. bot. Lapok II (1903). pp. 69 et 78. — ibid.
- C. pteracanthus* Dur. var. *tunetanus* Murb. 1. p. 55 (= *C. Balansae* Bonnet, non Boiss. et Rent.). — Nord-Tunes.
- Carlina vulgaris* L. var. *Poeckerlini* Landauer in Mitt. B. B. G. (1906). p. 492 c. fig.; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 97. — Bayern.
- C. vulgaris* L. var. *aggregata* Petitnengin in Monde des Plantes. 2. sér. VI (1904). p. 48. — Frankreich.
- Carthamus coeruleus* L. var. *dentatus* (DC.) Rouy in Flore de France IX (1905). p. 178 (= *Carduncellus coeruleus* L. var. *dentatus* DC.). — ibid.
- Cassinia phyllocafolia* (DC. sub *Rhynaea*) Wood, Natal plants IV. (1905). p. 355. — Natal.
- Catananche coerulea* L. var. *propinqua* (Pomel) Hochreutiner in Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève VII–VIII p. 233 (= *C. propinqua* Pomel, *C. coerulea* var. *tenuis* Ball). — Algier.
- C. arenaria* Corr. et Dur. var. *atricha* (Coss. in herb.) Murb. 1. p. 58. — ibid.
- Centaurea Finazzi* Adamovič in Östr. Bot. Zeitschr. LV (1905). p. 235. — Macedonien, ad Veles (Köprili).
- ×*C. Gerstlaueri* Erdner in Mitt. Bayr. Bot. Ges. n. 34 (1905). p. 425 (*C. Jacea* L. × *nigra* L.; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 98. — Schwaben.
- C. Battandieri* Hochreutiner in Ann. Conserv. et Jard. Bot. Genève VII–VIII. p. 230 (1904) (= *C. Cossoniana* Batt.). — Algier.
- C. incana* Desf. var. *Saharae* (Pomel) Hochreutiner l. c. p. 231 (= *C. Saharae* Pomel, *C. pubescens* var. *Saharae* Batt. et Trab.). — Sahara.  
var. *monocephala* Hochreutiner l. c. p. 231. — Algier.
- C. dimorpha* Viv. var. *laevibracteata* Hochreutiner l. c. p. 231. — ibid.
- C. deustiformis* Adamovic ex Denkschr. Wien I. p. 145. — Macedonien.

- Centaurea jacea* L. subsp. I. *eujacea* Gugler in Mitt. B. B. G. (1904). p. 405; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 97. — Bayern.  
 var. *α typica* Gugler l. c. p. 405; ferner in Fedde l. c. p. 97. — ibid.  
 f. *vulgata* Gugler l. c. p. 405; ferner in Fedde l. c. p. 97. — ibid.  
 var. *β semifimbriata* Gugler l. c. p. 405; ferner in Fedde l. c. p. 97. — ibid.  
 f. *recurvata* Gugler l. c. p. 405; ferner in Fedde l. c. p. 97. — ibid.  
 var. *γ fimbriata* Gugler l. c. p. 405; ferner in Fedde l. c. p. 97. — ibid.  
 subsp. II. *angustifolia* (Schränk) Gugler var. *α typica* Gugler l. c. p. 406 ferner in Fedde l. c. p. 97. — ibid.  
 f. *glabrescens* Gugler l. c. p. 406; ferner in Fedde l. c. p. 97. — ibid.  
 var. *α typica* f. *minor* Gugler l. c. p. 406; ferner in Fedde l. c. p. 97. — ibid.  
 var. *β semifimbriata* Gugler l. c. p. 406; ferner in Fedde l. c. p. 98. — ibid.  
 var. *γ fimbriata* Gugler l. c. p. 406; ferner in Fedde l. c. p. 98. — ibid.  
 subsp. III *jungens* Gugler l. c. p. 406; ferner in Fedde l. c. p. 98. — ibid.  
*C. nigrescens* Willd. (s. lat.) subsp. I. *eunigrescens* Gugler l. c. p. 407; ferner in Fedde l. c. p. 98. — ibid.  
 f. *typica* Gugler l. c. p. 407; ferner in Fedde l. c. p. 98. — ibid.  
 subsp. II. *ramosa* Gugler l. c. p. 407; ferner in Fedde l. c. p. 98. — ibid.  
*C. Phrygia* L. subsp. *intercedens* Erdner et Gugler l. c. (1905) p. 407; ferner in Fedde l. c. p. 98. — ibid.  
*C. iacea* × *scabiosa* × *rupestris* Gugler l. c. (1903). p. 323; ferner in Fedde l. c. p. 98. — ibid.  
*C. Leveilléana* M. Ch. Claire in Bull. Acad. Inter. Géogr. Bot. XV (1905). p. 56. — Frankreich.  
*C. aspera* L. var. *macrocephala* Deb. Rev. l. c. p. 105. — Spanien  
*C. conifera* L. var. *β macrocephala* Rouy in Flore de France IX (1905). p. 114. — Corsica.  
*C. scariosa* (Lamk. sub *Rhaponticum*) Rouy l. c. p. 114 (= *Centaurea Rhapontica* L., *Serratula Rhaponticum* DC.). — Alpen.  
*C. heleniifolia* (Gr. et Godr. sub *Rhaponticum*) Rouy l. c. p. 115. — ibid.  
*C. decipiens* Thuill. *β Reichenbachii* Rouy l. c. p. 119 (= *C. decipiens* Reichb., non Thuill.; *C. Jacea* v. *lacera* Koch). — Zentraleuropa.  
*C. Ruscinonensis* Boiss. var. *β recognita* Rouy l. c. p. 120 (= *C. recognita* Rouy; *C. Jacea* v. *commutata* Koch). — Frankreich.  
 var. *δ Godeti* Rouy l. c. p. 120 (= *C. Godeti* Rouy). — ibid.  
 var. *ζ semipectinata* (Reuter) Rouy l. c. p. 120 (= *C. gracilior* *β semipectinata* Reuter). — ibid.  
*C. scopulicola* Rouy l. c. p. 122 (= *C. amara* var. *saxicola* Rouy, *C. saxicola* Rouy). — ibid.  
*C. Perrieri* Rouy l. c. p. 135. — Savoyen.  
*C. mutabilis* Amans var. *Nouletiana* Rouy l. c. p. 137 (= *C. Debeauxii* × *solstitialis* de Pom. ex Schultz). — Frankreich.  
*C. Nouelii* Franch. var. *Francheti* Rouy l. c. p. 137 (= *C. Calcitrapa* × *pratensis* Franch.). — ibid.  
*C. pectinata* L. var. *genuina* Rouy l. c. p. 134. — ibid.  
 var. *atrofusca* Rouy l. c. p. 135. — ibid.  
 var. *supiniformis* Rouy l. c. p. 135. — ibid.  
 var. *Provincialis* Rouy l. c. p. 135. — ibid.



- Centaurea gradata* Rouy var. *pallescens* Rouy l. c. p. 125. — *ibid.*  
*C. serotina* Boreau var. *Pourretii* Rouy l. c. p. 126. — *ibid.*  
*C. pratensis* subsp. *microptilon* Rouy var. *macroptilon* Rouy l. c. p. 127 (= *C. macroptilon* Borbas, *C. Jacea* var. *pratensis* Koch, *C. Berheri* Gér.). — Europa.  
*C. nervosa* Willd. var. *flosculosa* (Balbis) Rouy l. c. p. 132 (= *C. flosculosa* Blbs.). — See-Alpen.  
*C. jaceiformis* Rouy l. c. p. 138. — Frankreich.  
*C. Nouelii* Franch. var. *Duffortii* Rouy l. c. p. 188 (= *C. trichacantha* var. *angustata* Duff.). — *ibid.*  
*C. intybacea* Lamk. var. *microcephala* Rouy l. c. p. 140. — *ibid.*  
*C. montana* L.  $\alpha$  *typica* Rouy cum subvar. *undulata* (G. et G.) Rouy l. c. p. 141 (= *C. montana* var. *genuina* G. et G., *Jacea alata* Lamk.). — Zentral-europa. — *ibid.*  
var. *lanceolata* Rouy l. c. p. 141 (= *C. montana* var. *genuina* Gren. et Godr.)  
var. *cyanantha* (Chat.) Rouy l. c. p. 142 (= *C. cyanantha* Chat., *C. intermedia* Verlot.). — Alpen.  
*C. Nouelii* Franch. var. *Amandi* Rouy l. c. p. 188 (= *C. trichacantha* Am., *C. myacantha* Timb.). — Frankreich.  
var. *Neyranti* (Fouc.) Rouy l. c. p. 188 (= *C. Neyranti* (Fouc.). — *ibid.*  
*C. intybacea* Lamk. var. *macrocephala* Rouy l. c. p. 140. — *ibid.*  
var. *genuina* Rouy l. c. p. 140. — *ibid.*  
*C. variegata* Lamk. var. *fulvescens* Rouy l. c. p. 145. — *ibid.*  
*C. axillaris* Willd. var. *normalis* (Briq.) Rouy cum subv. *mellis* (W. et K.) Rouy l. c. p. 143 (= *C. montana*  $\beta$  *Triumfetti* 2 *normalis* Briq.). — Europa, Asien, Kaukasus.  
var. *semidecurrens* (Jord.) Rouy l. c. p. 143 (= *C. semidecurrens* Jord., *C. montana* var. *semidecurrens* Briq.). — Alpen.  
var. *stricta* (W. et K.) Rouy cum subv. *calvescens* (Briq.) Rouy l. c. p. 143 (= *C. stricta* W. et K., *C. montana*  $\beta$  *Triumfetti* 4 *stricta* Briq.). — Alpen, Karpathen.  
*C. alpestris* Heg. et Heer var. *Menteyerica* (Chaix) Rouy l. c. p. 148 (= *C. Menteyerica* Chaix, *C. Villarsii* Mutel.). — Dauphiné.  
*C. collina* L. var. *subinermis* Sennen ex Rouy l. c. p. 149. — Frankreich.  
*C. Scabiosa* L. „forme“ *C. Alberti* Rouy l. c. p. 147. — *ibid.*  
var. *grandis* Rouy l. c. p. 146 (= *C. Scabiosa* var. *macrocephala* Billot.). — *ibid.*  
*C. alpestris* Heg. et Heer var. *genuina* Rouy cum subv. *simplicifolia* (Reut.) Rouy l. c. p. 147 (= *C. scabiosa*  $\beta$  *macrocephala* Gren.). — Alpen, Jura, Pyrenäen.  
*C. alpestris* Heg. et Heer var. *major* Rouy l. c. p. 148 (= *C. Menteyerica* auct., non Chaix). — Alpen.  
*C. solstitialis* L. var. *pygmaea* Rouy l. c. p. 164. — Mittel-Frankreich.  
var. *intermedia* Rouy l. c. p. 164. — *ibid.*  
*C. Melitensis* L. var. *genuina* Rouy l. c. p. 165 (= *C. sessiliflora* Lamk., *Triplacentrum Melitense* Cass.). — Europa, Asien, Afrika.  
*C. Calcitrapa* L. var. *Pourretiana* (Timb. et Thev.) Rouy l. c. p. 166 (= *C. Pourretiana* Timb. et Thev.). — Frankreich.  
var. *microcephala* Rouy l. c. p. 167. — *ibid.*  
*C. Chairianu* Rouy var. *confusa* Coste et Sennen) Rouy l. c. p. 168 (= *C. confusa* Coste et Sennen). — *ibid.*

- Centaurea Pouzini* DC. var. *macrocephala* Rouy l. c. p. 169. — Frankreich, Spanien, Italien.  
 var. *microcephala* Rouy l. c. p. 169. — ibid.  
 var. *vulgaris* Rouy l. c. p. 169. — ibid.
- C. aspera* L. var. *angustata* Rouy l. c. p. 172. — Frankreich.  
 forme *pseudo-sphaerocephala* Rouy l. c. p. 172. — ibid.
- C. Salmantica* L. var. *genuina* Rouy et forme *stenocephala* Rouy l. c. p. 175. — ibid.  
 forme *C. leptoloncha* (Spach) Rouy l. c. p. 175 (= *Microlonchus leptolonchus* Spach). — Nördl. Afrika.
- C. Boissieri* DC. var. *straminea* Degen et Herv. in Bull. Acad. Int. Géogr. Bot. XIV (1905). p. 104. — Süd-Spanien.  
 var. *tomentella* Degen et Herv. l. c. p. 104. — ibid.
- Chaenocephalus Jelskii* Hieron. 1. p. 494. — Peru.
- Chaptalia cordata* Hieron. var. *ferrugineo-tomentosa* Hieron. 1. p. 512. — Peru.
- Ch. alsophila* Greene 1. p. 158. — Neu-Mexico.
- Ch. confinis* Greene l. c. 158. — ibid.
- Chrysanthemum macrocarpum* Coss. et Kral. var. *aureum* Chevalier in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V (1905). p. 441. — Sahara.
- Chr. corymbosum* × *Leucanthemum* (= *Chr. Rohlenae* Domin) in Fedde, Rep. I (1905), p. 14. — Böhmen.
- Chr. hypargyreum* Diels 2. p. 104. — China.
- Chr. Rohlenae* Domin in Fedde, Rep. I (1905). p. 14 (= *Chr. corymbosum* × *Leucanthemum*). — Böhmen.
- Chrysoma Merriami* Eastwood 1. p. 215. — Californien.
- C. fasciculata* Eastwood 1. p. 215. — ibid.
- Chrysopsis californica* Elmer 1. p. 48. — Californien.
- Ch. Cooperi* A. Nelson 1. p. 63. — Colorado.
- Ch. alpicola* var. *glomerata* A. Nelson 1. p. 64. — ibid.
- Ch. asprella* Greene 1. p. 150. — ibid.
- Ch. compacta* Greene l. c. p. 151. — ibid.
- Chrysanthamnus corymbosa* Elmer 1. p. 50. — Californien.
- × *Cirsium vakosdense* Simk. in Ung. Bot. Bl. III (1904). p. 247 (*C. palustre* × *horridum*). — Ungarn.
- C. Fleischmanni* (*C. erisithales* Scop. × *C. lanceolatus* Scop.) E. Khek in Allg. Bot. Zeitschr. XI (1905). p. 41. — Steiermark.
- × *C. Schröteri* J. Braun in Jahrb. Naturf. Ges. Graubünden XLVII (1905) (= *C. heterophyllum* × *spinosissimum* × *acaule*). — Bernina-Alpen.
- C. rivulare* Link f. *glabratum* Rohl. in Sitzb. Böhm. Ges. Wiss. Prag 1903. no. XVII. p. 4; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 26. — Montenegro.
- C. pinetorum* Greenm. 1. p. 267. — Mexico.
- C. flavispina* Boiss. var. *subacaule* Deb. et Rev. in Bull. Acad. Inter. Géogr. Bot. T. XV (1905). p. 101. — Spanien.
- Coleosanthus axillaris* Greene 1. p. 149. — Neu-Mexico.
- C. melissaeifolius* Greene l. c. p. 150. — ibid.
- Conyza Gouani* Blanco, ed. 1. 629, non Willd. et *C. erosa* Blanco, ed. 2. 439; nach Merrill 1. p. 55 = *Blumea manillensis* DC. — Philippinen.
- C. balsamifera* L. Blanco, ed. 1. 628; ed. 2. 438; nach Merrill 1. p. 55 = *Blumea balsamifera* DC. — ibid.
- Coreopsis arenicola* Spencer Moore 1. p. 170. — Uganda.

- Coreopsis gracilis* Blanco ed. 2. 591; nach Merrill 1. p. 56 = *Cosmos caudatus* H. B. K. — Philippinen.
- Cosmos ocellatus* Greenm. 1. p. 265. — Mexico.
- Cotula goughensis* Rudmose Brown in Journ. Linn. Soc. London XXXVII (1905). p. 242. — Gough Island.
- C. quinqueloba* Blanco ed. 1. 626; ed. 2. 436; nach Merrill 1. p. 56 = *Centripeda orbicularis* Lour. — Philippinen.
- Crassocephalum (Gynura) auriforme* Spencer Moore 1. p. 171. — Uganda.
- Cr. latifolium* M. Moore in Journ. of Bot. XLIII (1905). — Philippinen.
- Cremanthodium calotum* Diels 2. p. 105. — China.
- Cratystylis* nov. gen. M. Moore in Journ. of Bot. XLIII (1905). p. 138. — Tribus *Inuloidearum*. — Mehrere Arten aus Australien.
- C. conocephala* (F. Mueller) M. Moore l. c. p. 138. plate 471. figs. 1–6 (= *Eurybia [Olearia] conocephala* F. Muell.). — Südaustralien.
- Cr. microphylla* M. Moore l. c. p. 139. — Westaustralien.
- Cr. subspinescens* M. Moore l. c. p. 139. — ibid.
- Crepis tomentulosa* Rydberg 1. p. 134. — Colorado.
- C. petiolata* Rydb. 1. p. 134. — ibid., Wyoming.
- C. perplexans* Rydb. 1. p. 134. — Wyoming.
- C. denticulata* Rydb. 1. p. 135. — Rocky-Mountains.
- C. angustata* Rydb. 1. p. 135 = *C. gracilis* Rydb. p. p. — Colorado.
- C. taraxacifolia* Thuill. var. *Aissae* Hochr. in Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève VII–VIII. p. 238 (1904). — Algier.
- C. rigida* W. K. var. *adenophylla* Rohl. in Sitzb. Kgl. Böhm. Ges. Wiss. Prag 1904. no. XXXVIII. p. 66; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 37. — Montenegro.
- C. rigida* W. K. var. *viscosissima* Rohl. l. c. 1904. p. 66; l. c. p. 37. — ibid.
- C. Vandasii* Rohlena (l. c. 1904. p. 66) soll als Synonym der *C. moesiaca* Deg. et Bald. (Östr. Bot. Zeitschr. 1894. p. 302) angeführt werden; in Fedde, Rep. I (1905). p. 37.
- C. Velenowskyi* Domin in Sitzb. Kgl. Böhm. Akad. Wiss. Prag 1904. no. XVIII p. 37; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 129. — Böhmen.
- C. alpicola* (Rydb.) A. Nelson 1. p. 65. — Colorado.
- C. nigrescens* Pohle in Act. Hort. Bot. Jurjev III (1903). p. 231; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 137. — Nord-Russland.
- C. setosa* Haller fils var. *calvifrons* Borbas in Mag. bot. Lapok I (1902). p. 87. — Ungarn.
- Crupina Visianii* Rouy in Flore de France IX (1905). p. 112 (= *C. Crupinastrum* Visiani f. *Visianii* Rouy). — Mittelmeergegenden.
- C. Morisii* Bor. var.  $\beta$  *subinclusa* Rouy l. c. p. 112. — Corsica.
- Culcitium Panizzae* E. Duse in Nuov. Giorn. Bot. Ital. XII (1905). p. 285; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 175. — Neu-Grenada.
- Dahlia Chisholmi* Rose in Proc. Unit. States Nat. Museum vol. XXIX (1905). p. 439. — Mexico.
- Deinandra simplex* Elmer 1. p. 48. — Kalifornien.
- Diplostephium Jelskii* Hieron. 1. p. 476. — Peru.
- Doronicum hungaricum* Reichb. var. *bulgaricum* Davidoff in Ung. Bot. Bl. IV (1905). p. 28; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 126. — Bulgarien.
- D. longicaule* Gandoger in Bull. Soc. Bot. France XLVIII (1901). p. 414. — Spanien.

- Dysodia Jelskii* Hieron. **1**. p. 498. — Peru.
- Echinops* (§ *Cenchrrolepis*) *brerisetus* Spencer Moore **1**. p. 174. — Uganda.
- Elephantopus serratus* Blanco, ed. 1. 635; ed. 2. 442; nach Merrill **1**. p. 55 = *E. mollis* H. B. K. — Philippinen.
- Emilia debilis* Spencer Moore **1**. p. 172. — Uganda.
- E. protracta* M. Moore in Journ. of Bot. XLIII (1905). p. 48. — Rhodesien.
- Encelia actoni* Elmer **1**. p. 47. — Kalifornien.
- E. Chaseae* Millsp. in Field Columbian Mus. Publ. 92 (III, 2). 1904. p. 125. c. tab. — Yukatan.
- Eremanthus Jelskii* Hieron. **1**. p. 462. — Peru.
- Erigeron nematophyllus* Rydberg **1**. p. 124. — Colorado, Wyoming.
- E. salicinus* Rydb. **1**. p. 125. — Colorado, wie die folgenden.
- E. Vreelandii* Rydb. **1**. p. 125.
- E. Smithii* Rydb. **1**. p. 125.
- E. Earlei* Rydb. **1**. p. 126.
- E. Peasei* Rydb. **1**. p. 126.
- E. velensis* Rydb. **1**. p. 126.
- E. acer* L. f. *alpestris* Rikli in Ber. Schweiz. Bot. Ges. Bern XIV (1904). p. 129. — Schweiz, wie die folg.  
subsp. *droebachiensis* (F. O. Müller pro spec.) Rikli l. c.
- E. uniflorus* L. var. *glabrescens* Rikli l. c. p. 130; Fedde, Rep. I (1905). p. 160.  
var. *neglectiformis* Rikli l. c. p. 130; Fedde, Rep. I (1905). p. 160.
- E. alpinus* L. var. *gracilis* Tavel apud Rikli l. c. p. 132; Fedde, Rep. I (1905). p. 160.  
subsp. *glabratus* (Hopp. et Hornsch. pro spec.) Rikli l. c. p. 133.
- E. canadensis* L. var. *linosyroides* Murr **1**. p. 30. — Bozen.
- E. alcornutus* Greenm. **1**. p. 255. — Mexico, wie die folgenden.
- E. calvicola* Greenm. **1**. p. 256.
- E. morelensis* Greenm. **1**. p. 256.
- E. oaracanus* Greenm. **1**. p. 257.
- E. orcophilus* Greenm. **1**. p. 257.  
f. *tenuilobus* Greenm. **1**. p. 258.  
f. *latilobus* Greenm. **1**. p. 258.  
var. *dactyloides* Greenm. **1**. p. 258.
- E. repens* Gray var. *psammophilus* Greenm. **1**. p. 259.
- E. glaucus* var. *semperflorens* Mottet in Rev. Hort. LXXVII. 1905. p. 96.
- E. serotinus* Weihe f. *parviflora* O. Web. et E. Rev. in Bull. Acad. Inter. Géog. Bot. T. XV (1905). p. 101. — Spanien.
- E. platyphyllus* Greene **1**. p. 145. — Neu-Mexico.
- Erlangea* (§ *Platylopis*) *Bagshawei* Spencer Moore **1**. p. 164. — Uganda.
- E.* (§ *Stephanolepis*) *ugandensis* Spencer Moore **1**. p. 165. — ibid.
- Espeletia corymbosa* Humb. et Bonpl. var. *foliosa* E. Duse in Nuov. Giorn. bot. Ital. XII (1905). p. 284; Fedde, Rep. I (1905). p. 176. — Neu-Grenada.
- Eutetras Pringlei* Greenm. **1**. p. 266. — Mexico.
- Erax pygmaea* Persoon var. *argentea* (Pomel) Hochreutiner in Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève VII—VIII. (1904) p. 215 (= *E. argentea* Pomel). — Algier.  
var. *linearifolia* (Pomel) Hochreutiner l. c. p. 215 (1904) (= *E. linearifolia* Pomel). — Algier.
- Eupatorium chrysostylum* Robs. **1**. p. 274; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 40. — Südamerika.

- Eupatorium leucoderme* Robs. l. c. p. 274; ferner in Fedde, l. c. p. 40. — *ibid.*  
*E. Lozanoanum* Robs. l. c. p. 275; ferner in Fedde, l. c. p. 41. — *ibid.*  
*E. petraeum* Robs. l. c. p. 275; ferner in Fedde, l. c. p. 41. — *ibid.*  
*E. Michelianum* Robs. l. c. p. 276; ferner in Fedde, l. c. p. 42. — *ibid.*  
*E. conyzoides* Vahl. var. *tambillense* Hieron. 1. p. 464. — Peru, wie die folgend.  
*E. Jelskii* Hieron. l. c. p. 464.  
*E. tenuicapitulatum* Hieron. l. c. p. 465.  
*E. marrubiifolium* Hieron. l. c. p. 466.  
*E. chotense* Hieron. l. c. p. 466.  
*E. trachyphyllum* Hieron. l. c. p. 466.  
*E. pseudofastigiatum* Hieron. var. *crenato-dentata* Hieron. l. c. p. 468.  
     var. *crenata* Hieron. l. c. p. 468.  
     var. *lanceolata* Hieron. l. c. p. 468.  
*E. callacatense* Hieron. l. c. p. 468.  
*E. pseudarboreum* Hieron. l. c. p. 469.  
*E. adenophorum* Spreng. var. *peruviana* Hieron. l. c. p. 470.  
*Filago spathulata* Presl var. *oasicola* Hochr. in Ann. Conserv. et Jard. bot.  
     Genève VII—VIII (1904). p. 216. — Algier. [— Amerika.  
*Fleischmannia Langlassei* Robs. 1. p. 278; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 39.  
*Gaertneria linearis* Rydberg 1. p. 133. — Colorado.  
*Gnaphalium Jelskii* Hieron. 1. p. 483. — Peru.  
*Gnephosis gynotricha* Diels 1. p. 613. c. fig. — Westaustralien.  
*G. rotundifolia* Diels 1. p. 614. c. fig. — *ibid.*  
*Gymnolomia Jelskii* Hieron. 1. p. 487. — Peru, wie die folgenden.  
*Gynoxis calyculisolvens* Hieron. 1. p. 504.  
*G. Szyszyłowiczii* Hieron. l. c. p. 505.  
*G. eutervensis* Hieron. l. c. p. 506.  
*G. Jelskii* Hieron. l. c. p. 507.  
*Gynura cernua* (L.) Benth. var. *caerulea* (Hiern sub *Crassocephalum*) Wildem. 1.  
     p. 189. — Kongo.  
*Hedymois Cretica* Willd. var. *oasicola* Hochreutiner in Ann. Conserv. et Jard.  
     bot. Genève VII—VIII (1904). p. 234. — Algier.  
*Helianthella majuscula* Greene 1. p. 148. — Neu-Mexico.  
*Helianthus illinoensis* H. A. Gleason in Ohio Nat. V (1904). p. 214. — Illinois.  
*H. aridus* Rydberg 1. p. 127. — Rocky-Mts.  
*H. Jelskii* Hieron. 1. p. 490. — Peru.  
*H. Szyszyłowiczii* Hieron. l. c. p. 491. — *ibid.*  
*Helichrysum apiculatum* DC. var. *waitzoides* Diels 1. p. 624. — Westaustralien.  
*H. (§ Chrysopleidea, Stoechadina) galbanum* Spencer Moore 1. p. 169. — Uganda.  
*H. (§ Lepidline Plantaginea) Daryi* M. Moore in Journ. of Bot. XLIII (1905).  
     p. 169. — Transvaal.  
*H. (§ Lepidline Decurrentia) Saweri* M. Moore l. c. p. 170. — Rhodesien.  
*H. Boormanii* Maiden and Betcher in Proc. Linn. Soc. N. S. Wales XXX (1905).  
     p. 366. — Neu-Süd-Wales.  
*Hieracium vulgatum* Fr. subsp. *Bubakii* Domin in Sitzb. Böhm. Ges. Wiss. Prag  
     (1902). XXII. p. 9. — Leitmeritz.  
*H. Grinnellii* Eastwood 1. p. 217. — Kalifornien.  
*H. macrolepidium* Norrl. var. *poliolepis* Omang, Hieraciologische untersögelser i  
     Norge III. in Nyt. Mag. Naturvid. XLIII (1905). p. 179. — Norwegen,  
     wie die folgenden.

- var. *argyrolepis* Omang l. c. p. 182.  
 var. *dasylepis* Omang l. c. p. 183.  
*Hieracium hyperstenum* Omang l. c. p. 185 (= *H. angustellum* Omang, non Norrlin).  
*H. crassocanum* Omang l. c. p. 187.  
*H. paraleucum* Omang l. c. p. 188.  
     var. *perragiforme* Omang l. c. p. 190.  
*H. oppressatum* Omang l. c. p. 191.  
*H. pilocanum* Omang l. c. p. 192.  
     var. *perluteum* Omang l. c. p. 193.  
     var. *epipsarum* Omang l. c. p. 194.  
*H. canorillosum* Omang l. c. p. 194.  
*H. sericocephalum* Omang l. c. p. 195.  
*H. sordescens* Omang l. c. p. 197.  
*H. eutrichum* Omang l. c. p. 198.  
*H. nigrisetulum* Omang l. c. p. 199.  
*H. bathypogon* Omang l. c. p. 200.  
*H. poicileimon* Omang l. c. p. 201.  
*H. perenocephalum* Omang l. c. p. 203.  
     var. *ditropum* Omang l. c. p. 206.  
*H. lecanocephalum* Omang l. c. p. 206.  
*H. diffusatum* Omang l. c. p. 210.  
*H. erioseptum* Omang l. c. p. 212.  
*H. perlanatum* Omang l. c. p. 214. [p. 215.  
*H. (Archhieracia, A. Oreadea) Schmidtii* Tausch var. *hardangerense* Omang l. c.  
*H. crinellum* Omang l. c. p. 216.  
*H. euparyphum* Omang l. c. p. 217.  
*H. allophyllum* Omang l. c. p. 218.  
*H. mollicrinum* Omang var. *grenmarens* Omang l. c. p. 219.  
*H. praecellans* Omang l. c. p. 221.  
*H. latifrons* Omang l. c. p. 224 (= *H. saxifragum* Fr. v. *latifrons* Omang).  
*H. notosciodes* Omang l. c. p. 224.  
*H. diasterodes* Omang l. c. p. 226.  
*H. epacmodon* Omang l. c. p. 228.  
*H. lachmaeilepium* Omang l. c. p. 229.  
*H. dialeptum* Omang l. c. p. 233.  
*H. ariglaucum* Omang l. c. p. 234.  
*H. rosulans* Omang l. c. p. 237 (= *H. saxifragum* Fr. v. *basifolium* Lbg.).  
*H. psammogenes* Omang l. c. p. 238.  
*H. lepteriodes* Omang l. c. p. 240.  
*H. oreades* Fr. var. *foldense* Omang l. c. p. 242.  
     var. *coniobletum* Omang l. c. p. 243 (= *H. or.* var. *alpestre* Lgb. = *H. or.*  
         *β floccosum* Lgb.).  
*H. sericotrichum* Dahlt. v. *bathyphyllum* Omang l. c. p. 246.  
     form. *euchnoodes* Omang l. c. p. 247.  
*H. oxypetalum* Omang l. c. p. 248.  
*H. obeliscoides* Omang l. c. p. 249.  
*H. farinosum* Lbg. var. *defictum* Omang l. c. p. 250.  
     var. *leptoconium* Omang l. c. p. 251.  
*H. sympycnodes* Omang l. c. p. 252.  
*H. (Archhieracia B. Vulgata a. Subcaesia) calliglaucum* Omang l. c. p. 255.

- Hieracium praeglaucans* Omang l. c. p. 257.  
*H. euthylepis* Omang l. c. p. 258.  
*H. uncinatum* Omang l. c. p. 260.  
*H. incanatum* Omang l. c. p. 262.  
*H. euscepanum* Omang l. c. p. 264.  
*H. (Arch. B. Vulg. b. Subvulgata) separatidens* Omang l. c. p. 266.  
*H. mitigatum* Omang l. c. p. 268 (= *H. mucidum* Omang).  
*H. percrenatum* Omang l. c. p. 269.  
*H. habromorplum* Omang l. c. p. 271.  
*H. explanatifolium* Omang l. c. p. 272.  
*H. exasciatum* Omang l. c. p. 274.  
*H. (Archh. B. Vulg. c. Caesia) polytmetum* Omang l. c. p. 277.  
*H. basifolium* (Fr.) Almqu. v. *centrodon* Omang l. c. p. 280.  
*H. bjerköense* Dahlst. apud Omang l. c. p. 280.  
*H. (Archh. B. Vulg. d. Vulgata genuina) lepidolytes* Omang l. c. p. 286.  
*H. stereophyton* Omang l. c. p. 288.  
*H. ravidifolium* M. Brenner in Medd. Soc. Fl. Faun. Fenn. XXX (1904). p. 136.  
 — Finnland, wie die folg.  
*H. electum* Br. l. c. p. 137.  
*H. variifrons* Br. l. c. p. 138.  
*H. Hjeltii* Norrl. f. *villosius* Br. l. c. p. 139.  
*H. lepidioides* K. Johanss. var. *subcrassifrons* Br. l. c. p. 139.  
*H. ventricosum* Norrl. var. *succiforme* Br. l. c. p. 139.  
*H. nigelloides* Br. l. c. p. 139.  
*H. Lauréni* Br. l. c. p. 140.  
*H. tonsile* Br. l. c. p. 141 var. *malacophyllum* Br. l. c. p. 141.  
*H. tenerisetum* Br. l. c. p. 141.  
*H. Zizianum* Tausch subsp. *Evolenae* Zahn et Besse in Bull. Soc. Murith. XXXIII (1905). p. 74. — Wallis.  
*H. Wiesbaurianum* Üchtr. subsp. *adesum* Bernoulli et Zahn l. c. p. 75. — *ibid.*  
*H. silvaticum* L. subsp. *bifidiforme* Zahn l. c. p. 76. — *ibid.*  
*H. aquilejense* Zahn l. c. p. 132. — *ibid.*  
*H. prenanthoides* Zahn subsp. *lanceolatum* Zahn var. *seriulatum* Zahn et Bern. l. c. p. 153. — *ibid.*  
 var. *acuminatum* Zahn et Bern. l. c. p. 153. — *ibid.*  
*H. arachnotrichum* Arv.-Touv. in Ann. Cons. Jard. Bot. Genève VII et VIII (1904). p. 321. — Pyrenäen.  
*H. Perrotii* Arv.-Touv. l. c. p. 322. — *ibid.*  
*H. glaucopsis* (Gr. et Godr.) subsp. *leucophaeum* (Gr. et Godr.) Rouy var.  $\beta$  *subsinuosum* Rouy et  $\gamma$  *elatus* Rouy in Flore de France IX (1905). p. 286.  
 — Frankreich, Schweiz. [näen.  
*H. Gavarnianum* (*H. phlomoides*  $\times$  *cerinthoides* Rouy) Rouy l. c. p. 300. — Pyre-  
*H. bupleuroides* Gm var. *falcatum* (Arv.-Touv.) Rouy l. c. p. 288 (= *H. falcatum* Arv.-Touv.) — Alpen.  
*H. Lawsoni* Vill. var. *pilicaule* Rouy l. c. p. 294. — *ibid.*  
*H. bupleuroides* Gm. var. *Neyraeanum* (Arv.-Touv. pro spec.) Rouy l. c. p. 287 et *fuleratum* (Arv.-Touv. pro spec.) Rouy l. c. p. 288. — Frankreich.  
*H. phlomoides* Fröl. var. *eglandulosum* Rouy l. c. p. 291 (= *H. sericeum* Gren. et Godr.). — Pyrenäen.  
 var. *flocciferum* (Arv.-Touv. pro spec.) Rouy l. c. p. 291. — *ibid.*

- Hieracium Lapeyrousii* Frölich var. *simplex* Rouy et var. *subsericeum* (Arv.-Touv. pro spec.) Rouy l. c. p. 295 et 296. — *ibid.*
- H. Laeasoni* Vill. var. *hastile* (Arv. et Gaut. pro spec.) Rouy, var. *lanifolium* (Arv. et Gaut. pro spec.) Rouy et var. *cryptanthum* (Arv.-Touv. et Marc. pro spec.) Rouy l. c. p. 294. — *ibid.*
- H. Neocerinthe* Fries var. *periplecum* (Arv.-Touv. et Gaut. pro spec.) Rouy l. c. p. 298 (= *H. Cerdanum* A.-T. et G.). — *ibid.*
- H. solidagineum* Fries var. *petiolatum* Rouy l. c. p. 299. — *ibid.*
- H. Trichocerinthe* Arv.-Touv. var. *humile* Rouy l. c. p. 297. — *ibid.*
- H. Neocerinthe* Fries var. *minus* et var. *typicus* Rouy l. c. p. 297. — *ibid.*
- H. cerinthoides* L. var. *platyphyllum* Rouy l. c. p. 362. — *ibid.*
- H.* (Subg. *Pilosella*) *stramineiflorum* J. P. Norrlin, Nya nordiska *Hieracia* in Act. Soc. Faun. Fl. Fenn. XXVI (1904), n. 7 p. 7. — Finnland, wie die folg.
- H. lilacinum* Norrl. l. c. p. 8.
- H. xerophilum* Norrl. l. c. p. 9.
- H. stabilipes* Norrl. l. c. p. 10.
- H. poecilocybe* Norrl. l. c. p. 11.
- H. maurum* var. *trochomaurum* Norrl. l. c. p. 12.  
var. *stenomaurum* Norrl. l. c. p. 12.
- H. caespitiforme* var. *leucomaurum* Norrl. l. c. p. 13.
- H. designatum* Norrl. l. c. p. 13.
- H. altioriceps* Norrl. l. c. p. 14.
- H. flavolutescens* Norrl. l. c. p. 15.
- H. luridipes* Norrl. l. c. p. 15.
- H. lancigerum* Norrl. l. c. p. 16.
- H. longiradium* Norrl. l. c. p. 17.
- H. inconspicuum* Norrl. l. c. p. 17.
- H. pseudangustellum* Norrl. l. c. p. 18.
- H. acutilingua* Norrl. l. c. p. 19.
- H. tenuilingua*  $\times$  *dolichocybe* Norrl. l. c. p. 19.
- H. semiprasinatum* Norrl. l. c. p. 20.
- H. homoptum* Norrl. l. c. p. 21.
- H. profugum* Norrl. l. c. p. 21.
- H. globiferum* Norrl. l. c. p. 22.
- H. pseudoprasinatum* Norrl. l. c. p. 23.
- H. irroratum* Norrl. l. c. p. 24.
- H. hypoptellum*  $\times$  *breviculum* Norrl. l. c. p. 25.
- H. erythrolepis* Norrl. l. c. p. 25.
- H. spathoglossum* Norrl. l. c. p. 26.
- H. parvoicoides* Norrl. l. c. p. 27.
- H. diluticeps* Norrl. l. c. p. 28.
- H. inceptans* Norrl. l. c. p. 29.
- H. chrysophthalmum* Norrl. l. c. p. 30.
- H. prognatum* Norrl. l. c. p. 31.
- H. homostegium* Norrl. l. c. p. 32.
- H. aequaliceps* Norrl. l. c. p. 32.
- H.* (?) *auricula*  $\times$  *gaucoplumbeum* Norrl. l. c. p. 34.
- H. isthmicola* Norrl. l. c. p. 35.
- H. oeneolivens* Norrl. l. c. p. 36.
- H. albiciliatum* Brenn. f. *metaboloides* Norrl. l. c. p. 37.



- Hieracium helicopsis* Norrl. l. c. p. 37.  
*H. laxicollum* Norrl. l. c. p. 38.  
*H. suppleens* Norrl. l. c. p. 39.  
*H. spadiceum* Norrl. l. c. p. 40.  
     var. *Evoëuse* Norrl. l. c. p. 41.  
*H. lividicaule* Norrl. l. c. p. 42.  
*H. oeneo-roratum* Norrl. l. c. p. 42.  
*H. subpulvinatum* v. *pseudopulvinatum* Norrl. l. c. p. 43.  
*H. disjectum* Norrl. l. c. p. 44.  
*H. concordans* Norrl. l. c. p. 45.  
*H. clinoglossum* Norrl. l. c. p. 46.  
*H. integrilingua* Norrl. l. c. p. 47.  
*H. aeruginascens* Norrl. l. c. p. 48.  
*H. parvipunctatum* Norrl. l. c. p. 49.  
*H. Elfvingii* Norrl. l. c. p. 50.  
*H. vernicosum* var. *oblongilingua* Norrl. l. c. p. 51.  
*H. torquescens* Norrl. l. c. p. 52.  
*H. Latväense* Norrl. l. c. p. 53.  
*H. chrysanthum* (Sael. in sched.) Norrl. l. c. p. 53.  
*H. concoloriforme* Norrl. l. c. p. 54.  
*H. imponens* Norrl. l. c. p. 56.  
*H. obsistens* Norrl. l. c. p. 57.  
*H. Kajanense* var. *disseminatum* Norrl. l. c. p. 58.  
     var. *dentosum* Norrl. l. c. p. 59.  
*H. semionegense* Norrl. l. c. p. 60.  
     var. *contingens* Norrl. l. c. p. 60.  
*H. rubronegense* Norrl. l. c. p. 61.  
*H. tubulascens* Norrl. var. *praestantius* Norrl. l. c. p. 63.  
     var. *reclusum* Norrl. l. c. p. 63.  
     var. *emaciatum* Norrl. l. c. p. 64.  
     var. (vel subsp.) *laxifolium* Norrl. l. c. p. 65.  
     var. ? *fragilicollum* Norrl. l. c. p. 65.  
     var. vel subsp. *pseudosuecicum* Norrl. l. c. p. 66.  
*H. venidescens* Norrl. l. c. p. 67.  
*H. dimorphoides*  $\times$  *tangens* Norrl. l. c. p. 68.  
*H. crocinulum* Norrl. l. c. p. 69.  
*H. decoloratum* Norrl. l. c. p. 70.  
*H. acrotrichum* Norrl. l. c. p. 71.  
*H. Degeroense* (Sael. in sched.) Norrl. l. c. p. 72.  
*H. cataleptum* Norrl. l. c. p. 73.  
*H. insolens* Norrl. l. c. p. 75.  
*H. fruticulescens* Norrl. l. c. p. 76.  
*H. hemichlorum* Norrl. l. c. p. 78.  
*H. galactiniceps* Norrl. l. c. p. 79.  
*H. sororians* Norrl. l. c. p. 80.  
*H. immergens* Norrl. l. c. p. 81.  
*H. acclinifolium* Norrl. l. c. p. 82.  
*H. symphorem* Norrl. l. c. p. 83.  
*H. Kiviniemense* Norrl. l. c. p. 84.  
*H. scopulinum* Norrl. l. c. p. 85.

- Hieracium cyrtophyllum* Norrl. l. c. p. 85.  
*H. Asikkalense* Norrl. l. c. p. 86.  
*H. incrassatiforme* Norrl. l. c. p. 87.  
     var. vel subsp. *apoleptum* Norrl. l. c. p. 88.  
*H. lividicostatum* Norrl. l. c. p. 89.  
*H. abortiens* Norrl. l. c. p. 90.  
*H. austericaule* Norrl. l. c. p. 91.  
*H. apricans* Norrl. l. c. p. 92.  
*H. subcurrescens*  $\times$  *barbaticeps* Norrl. l. c. p. 93.  
*H. procurrens* Norrl. l. c. p. 94.  
*H. congestum* (Sael. in sched.) Norrl. l. c. p. 94.  
*H. granitophilum* Norrl. l. c. p. 95.  
*H. ensiferum* Norrl. l. c. p. 96.  
*H. micans* Norrl. l. c. p. 97.  
*H. Haraldii* Norrl. l. c. p. 98.  
*H. tonsilingua* Norrl. l. c. p. 99.  
*H. griseicaule* Norrl. l. c. p. 100.  
*H. oppletiforme* Norrl. l. c. p. 100.  
*H. oppletum* Norrl. l. c. p. 101.  
*H. hypotrachynum* Norrl. l. c. p. 102.  
*H. aequiparabile* Norrl. l. c. p. 103.  
*H. orphnodes* Norrl. l. c. p. 104.  
*H. inscendens* Norrl. l. c. p. 105.  
*H. tephrolepis* Norrl. l. c. p. 106.  
*H. lamprophthallum* Norrl. l. c. p. 107.  
*H. reflorescens* Norrl. l. c. p. 108.  
*H. admonens* Norrl. l. c. p. 108.  
*H. allochronum* Norrl. l. c. p. 110.  
*H. insequens* Norrl. l. c. p. 111.  
*H. Suchonense* Norrl. l. c. p. 112.  
     var. vel subsp. *allophanum* Norrl. l. c. p. 113  
*H. auriginans* Norrl. l. c. p. 113.  
*H. conflctens* Norrl. l. c. p. 114.  
*H. Parikkalense* Norrl. l. c. p. 115.  
*H. fuliginascens* Norrl. l. c. p. 116.  
*H. scotodes* Norrl. l. c. p. 117.  
*H. subspeireum* Norrl. l. c. p. 118.  
*H. pachyrhizum* Norrl. l. c. p. 119.  
*H. conferciens* Norrl. l. c. p. 119.  
*H. curricollum* Norrl. l. c. p. 120.  
*H. Granatense* Arv.-Touv. et Gaut. in Bull. Acad. Inter. Géog. Bot. T. XV  
     (1905), p. 105. — Spanien.  
*H. neurocladium* Omang in Nyt Mag. Naturvid. XLIII (1905), p. 291.  
*H. callichroum* Omang l. c. p. 293.  
*H. amplificatum* Dahlst. var. *probletodon* Omang l. c. p. 295.  
*H. sciagraphum* Omang l. c. p. 298.  
*H. poliobaptum* Omang l. c. p. 300.  
*H. crocydograptum* Omang l. c. p. 302.  
*H. antheticum* Omang var. *deformatum* Omang l. c. p. 304.  
*H. (D. Prenanthoidea) incomptifolium* Omang l. c. p. 308.

- Hieracium Bärrianum* Arvet-Touvet in Viertelj. Naturf. Ges. Zürich XLIX (1904), p. 226; ferner Fedde, Rep. I (1905). p. 128.
- H. Webbianum* Arv.-Touv. et Gautier Hieracioth. Gall. et Hisp. fasc. 16. No. 236 — Spanien.
- H. lividum* Arv.-Touv. var. *livescens* Arv.-Touv. l. c. no. 1194. — Frankreich.
- H. chondroseoides* Arv.-Touv. l. c. no. 1202. — ibid.
- H. Fagonianum* Arv.-Touv. l. c. no. 1210. — ibid.
- H. apargiaefolium* Arv.-Touv. l. c. no. 1217—1218. — ibid.
- H. Closianum* Arv.-Touv. l. c. no. 1295—1296. — ibid.
- H. setulosum* Arv.-Touv. l. c. no. 1045 (= *H. anchusoides* Arv.-Touv. var. *setulosum*? Arv.-Touv.). — ibid.
- H. Cavanillesianum* Arv.-Touv. et Gautier, l. c. no. 234. — Spanien.
- H. bupleuroides* Gmelin var. *calycinum* (Arv.-Touv.) Rouy in Flore de France IX (1905) p. 287. — Alpen.
- var. *Brigantiacum* (Jord.) Rouy l. c. p. 287. — Alpen.
- H. caesium* subsp. *bifidum* var. *bifidum* f. *caldefloccosum* F. Vollmann, die Hieracienflora der Umgebung von Regensburg in Denkschr. Bot. Ges. Regensburg IX (1905). p. 92.
- H. cymiflorum* subsp. *tubulatum* Vollm. l. c. p. 73.
- H. Florentinum* subsp. *obscurum* var. *superfastigiatum* Vollm. l. c. p. 76.
- H. Fürnrohri* Vollm. l. c. p. 72.
- H. Mayeri* Vollm. l. c. p. 81.
- H. Pöeverleini* Vollm. l. c. p. 75.
- H. Prussicum* subsp. *Tegernheimense* Vollm. l. c. p. 71.
- H. sciadophorum* subsp. *Petzianum* Vollm. l. c. p. 75.
- H. vulgatum* subsp. *sciaphilum* f. *rosulatifolium* Vollm. l. c. p. 91.
- subsp. *vulgatum* f. *ovalifolium* Vollm. l. c. p. 90.
- H. (Piloselloidea) floribundum* Wim. et Grab. subsp. *fernebočnse* K. Johansson in Bot. Not. 1905. p. 98. — Südl. Schweden, wie die folgenden.
- H. pubescens* Lindbl. subsp. *helviense* K. Joh. l. c. p. 100.
- H. glomeratum* Froel. *tenerescens* Norrl. var. *immutans* K. Joh. l. c. p. 101.
- H. florentinum* All. subsp. *fleringense* K. Joh. l. c. p. 101.
- H. magyaricum* N. et P. subsp. *inprotectum* K. Joh. l. c. p. 103.
- H. (Silvaticiformia) chloromaurum* K. Joh. l. c. p. 104. pl. 2. fig. 7.
- H. manotrichum* K. Joh. l. c. p. 106. pl. 1. fig. 1.
- H. (vulgatiformia) colpophyllum* K. Joh. l. c. p. 110. pl. 1. fig. 5.
- H. ludoriciense* K. Joh. l. c. p. 112. pl. 3. fig. 11.
- H. persbergense* K. Joh. l. c. p. 114. pl. 2. fig. 6.
- H. phaliotrichum* K. Joh. l. c. p. 116. pl. 3. fig. 10.
- H. phrygionium* K. Joh. l. c. p. 118. pl. 1. fig. 3.
- H. (Rigida) spinophytum* K. Joh. l. c. p. 121. pl. 1. fig. 4.
- H. sparsifolium* Lbg. var. *exporrectum* K. Joh. l. c. p. 124. pl. 2. fig. 9.
- H. trichocaulon* Dahlst. var. *gemelliforme* K. Joh. l. c. p. 125.
- var. *crispicans* K. Joh. l. c. p. 125. pl. 1. fig. 2.
- var. *pachytrachelum* K. Joh. l. c. p. 126. pl. 2. fig. 8.
- Hymenopappus parvulus* Greene 1. p. 150. — Colorado.
- Inula squarrosa* L. var. *scaberrima* Rohlena in Ung. Bot. Bl. III (1904). p. 321. — Montenegro.
- I. britanica* L. var. *diminuta* Domin in Fedde, Rep. I (1905). p. 13. — Böhmen.
- var. *sericeo-lanuginosa* Domin l. c. p. 13. — ibid..

- Lurinea arachnoides* Bunge var. *calrescens* Adamovic in Denkschrift Wien **1**. p. 144. — Macedonien.
- L. bipinnata* Adam. l. c. p. 144. — ibid.
- Lungia revoluta* (D. Don sub *Pleocarphus*) Rob. **1**. p. 278 (= *Carphephorus revolutifolius* DC.). — Südamerika.
- L. dentata* (Phil. sub *Pleocarphus*) Rob. **1**. p. 278. — ibid.
- L. Jelskii* Hieron. **1**. p. 512. — Peru.
- Laciniaria formosa* Greene **1**. p. 149. — Colorado.
- Lactuca (Aracium) microsperma* K. Sch. apud Schum. et Lautb. **1**. p. 403. — Kaiser Wilhelmsland.
- L. perennis* L. f. *integrifolia* Domin in Fedde, Rep. I (1905). p. 18. — Böhmen.
- Lactuca viminea* Presl var. *virgata* Rouy in Flore de France IX (1905). p. 196 (= *L. viminea* Bor.). — Frankreich.
- var. *Allioni* Rouy l. c. p. 196 (= *Prenanthes ramosissima* Allioni). — ibid.
- var. *Grenieri* (Loret) Rouy l. c. p. 196 (= *Prenanthes ramosissima* Loiseleur, *L. ramosissima* Gren., *L. Grenieri* Loret). — ibid.
- „forme“ *chondrilliflora* (Bor.) Rouy var. *divaricata* Rouy l. c. p. 197 (= *L. ramosissima* Auct.). — ibid.
- L. Pomeliana* Rouy l. c. p. 197 (= *L. intricata* Pomel, *Phoenicopus intricatus* Pomel). — Algerien.
- L. saligna* L. var. *Cracoviensis* (Buek pro spec.) Rouy l. c. p. 198. — Europa.
- L. Scariola* L. „forme“ *viriosa* (L.) Rouy var. *Lactucarii* (Lamotte) Rouy l. c. p. 199 (= *L. Scariola* var. *altissima* Lecoq et Lam., *L. virosa* Reichb., *L. Lactucarii* Lam.). — Frankreich.
- L. perennis* L. var. *sonchoides* (Lap. pro spec.) Rouy l. c. p. 200. — Pyrenäen.
- L. Boissieri* Rouy l. c. p. 200 (*L. sonchoides* Boiss. et Bal.) — Inner-Asien.
- Lappa nemorosa* Körnicke var. *microcephala* Erdner in Mitt. B. B. G. (1904). p. 373; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 96. — Bayern.
- L. Palladini* B. Marcowicz in Act. Hort. Bot. Jurjev I (1900) p. 141; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 135. — Kaukasus.
- L. officinalis* All.  $\times$  *tomentosa* Lam. f. *intermedia* Erdner l. c. p. 389; ferner in Fedde l. c. p. 96. — Bayern.
- f. *subofficinalis* Erdner l. c. p. 96; ferner in Fedde l. c. p. 96. — ibid.
- f. *decalvata* Erdner l. c. p. 96; ferner in Fedde l. c. p. 97. — ibid.
- Launaea resedifolia* O. Kuntze var. *viminea* (Lange) Hochreutiner in Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève VII—VIII (1904). p. 236 (= *Zollikoferia resedifolia* var. *viminea* Lange). — Algier.
- Leontodon subincanus* A. Fiori, Sopra alcuni *Leontodon* ibridi della Carnia, in: Bull. Soc. Bot. Ital. 1905 (1906). p. 290 (= *L. incano*  $\times$  *tergestinus*). — Kärnten, wie die folgenden.
- $\alpha$  *genuinus* Fiori l. c. p. 291 (= *L. superincano*  $\times$  *tergestinus*).
- $\beta$  *croceus* Fiori l. c. p. 291 (= *L. supertergestino*  $\times$  *incanus*).
- L. tulmentinus* Fiori l. c. p. 291 (= *L. Berinii*  $\times$  *tergestinus*).
- $\alpha$  *genuinus* Fiori l. c. p. 291 (= *L. Superberinii*  $\times$  *tergestinus*).
- $\beta$  *croceus* Fiori l. c. p. 292 (= *L. supertergestino*  $\times$  *Berinii*).
- L. hispidus* L. var. *thrinciiformis* Murr **1**. p. 31. — Süd-Tirol.
- Leontopodium Giraldui* Diels **2**. p. 103. — China.
- Lessingia albiflora* Eastwood **1**. p. 217. — Kalifornien.
- Leucanthemum laciniatum* H. T. R. apud Huter **1** p. 473. — Calabrien.
- Liabum Jelskii* Hieron. **1**. p. 499. — Peru.

- Liabum caulescens* Hieron. **1.** p. 500. — *ibid.*  
*L. rosulatum* Hieron. **1.** l. c. p. 501. — *ibid.*  
*L. pseudosalviifolium* l. c. p. 502. — *ibid.*  
*L. Szyszyłowiczii* Hieron. l. c. p. 503. — *ibid.*  
*Ligularia dolichobotrys* Diels **2.** p. 107. — China.  
*Machaeranthera Fremontii* Rydberg **1.** p. 123. — Colorado.  
*M. Selbyi* Rydb. **1.** p. 123. — *ibid.*  
*M. viscosa* Rydb. **1.** p. 124. — *ibid.*  
*M. pinosa* Elmer **1.** p. 119. — Kalifornien.  
*M. cichoriacea* Greene **1.** p. 148. — Colorado.  
*M. spectabilis* Greene l. c. p. 148. — *ibid.*  
*Malacothrix succulenta* Elmer **1.** p. 44. — Kalifornien.  
*Matricaria chamomilla* Blanco, ed. 1. 631; ed. 2. 440, non L.; nach Merrill **1.**  
p. 56 = *Chrysanthemum indicum* L. — Philippinen.  
*Mecomischus halimifolius* (Munby) Hochreutiner in Ann. Conserv. et Jard. bot.  
Genève VII—VIII. p. 221 (1904) (= *Anthemis halimifolia* Munby, *Cladanthus Gestini* Cosson, *Mecomischus Gestini* Benth. et Hook., *Fradinia Gestini* Pomel, *F. halimifolia* Batt. et Trab.). — Algier.  
*Melampodium Nelsonii* Greenm. **1.** p. 260. — Mexico.  
*Melanthera ligulata* Small in Bull. N. York Bot. Gard. III (1905). p. 439. —  
Subtrop. Florida.  
*Mesadenia Elliotti* R. M. Harper in Torreya V (1905). p. 184 (= *Cacalia ovata*  
Walt., *Mesadenia ovata* (Walt.) Raf. — Nordamerika.  
*M. lanceolata* var. *virescens* R. M. Harper l. c. p. 185. — Georgia.  
*Mikania (Willoughbya) tambillensis* Hieron. **1.** p. 470. — Peru.  
*M. (Willoughbya) crassifolia* Hieron. l. c. p. 471. — *ibid.*  
*M. (Willoughbya) brachyphylla* Hieron. l. c. p. 472. — *ibid.*  
*M. (Willoughbya) cutervensis* Hieron. l. c. p. 473. — *ibid.*  
*M. (Willoughbya) pellucidivenia* Hieron. l. c. p. 474. — *ibid.*  
*M. (Willoughbya) Szyszyłowiczii* Hieron. l. c. p. 475. — *ibid.*  
*M. (Willoughbya) Jelskii* Hieron. l. c. p. 475. — *ibid.*  
*Monactis Jelskii* Hieron. **1.** p. 486. — *ibid.*  
*Mulgedium orbicicum* Velen. **2.** p. 44. — Balkan.  
*Myriocephalus isoetes* Diels **1.** p. 609. c. fig. — Westaustral.  
*M. Morrisonianus* Diels **1.** p. 610. — *ibid.*  
*Nassauria* (§ *Nassaca*) *purpurascens* Sp. Le Moore in Journ. of Bot. XLII (1904).  
p. 377. — Patagonien.  
*Notonia amaniensis* Engl. in Notizblatt Bot. Gart. Berlin n. 85 (1905). p. 182. —  
Ost-Usambara.  
*Olearia arillaris* (DC.) F. v. M. var. *eremicola* Diels **1.** p. 603. — Westaustralien.  
*O. conocephala* (F. v. M. sub *Pluchea*) Benth. var. ? *microphylla* (F. v. M. et Tate)  
Diels **1.** p. 604. — *ibid.*  
*Oliganthes Jelskii* Hieron. **1.** p. 461. — Peru.  
*Onoseris conspicua* (Turcz. sub *Rhodoseris*) Greenm. **1.** p. 268. — Mexico.  
*O. rupestris* (Benth. sub *Caloseris*) Greenm. **1.** p. 268 (= *Pereziopsis Donnell-Smithii*  
Coulter). — *ibid.*  
*Ophryosporus venosissimus* (Rusby sub *Eupatorium*) Robs. **1.** p. 271. — Amerika.  
*Otopappus syncephalus* Donn. Sm. **1.** p. 6. — Guatemala.  
*Pallenis spinosa* Cass. var. *cuspidata* (Pomel) Hochreutiner in Ann. Conserv. et  
Jard. bot. Genève VII—VIII (1904). p. 220 (= *P. cuspidata* Pomel). — Algier.

- Parthenium Schottii* Greenmann in Field Columbian Mus. Bot. Ser. III. n. 2. p. 109. cum tabula. — Yucatan.
- Pectis Schottii* (Fernald pro var. sub *P. elongata*) Millspangh in Field Columbian Mus. Publ. 92 (III. 2) (1904). p. 143. tab. — Yucatan.
- Perdicum tomentosum* Blanco, ed. 1. 630; ed. 2. 439; nach Merrill 1. p. 55 = *Grangea maderaspatana* Poir. — Philippinen.
- Perezia Lozani* Greenm. 1. p. 268. — Mexico.
- P. megacephala* Greenm. 1. p. 269. — ibid.
- Perralderia Dessignyana* Hochr. in Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève VII—VIII. p. 217 (1904). — Algier.
- Perymenium flexuosum* Greenm. 1. p. 263. — Mexico.
- × *Petasites Rechingeri* (*P. albus* × *hybridus*) v. Hayek, Sched. Fl. stir. exs. (1904). p. 29. n. 95; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 143. — Steiermark.
- Pieris angustissima* Arvet-Touvet in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V (1905). p. 331. — Schweiz, Frankreich.
- P. Saharæ* (Cosson) Hochrentiner in Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève VII—VIII (1904). p. 235 (= *Spitzelia Saharæ* Cosson, *Sp. lyrata* Cosson et Dur.). — Algier.
- var. *Oranensis* Hochr. l. c. p. 235. — ibid., Oran.
- P. Kelleriani* Arvet-Touvet apud Schröter in Ber. Schweiz. Bot. Ges. XIV (1904). p. 122; Fedde, Rep. II (1906). p. 151. — Olivone.
- Piptothrix aegiroides* Robs. 1. p. 273; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 39. — Südamerika.
- Placus Solandri* M. Moore in Journ. of Bot. XLIII (1905). p. 141. — Queensland.
- Plagiolophus* Greenman nov. gen. in Field Columbian Mus. Publ. 92 (III. 2). 1904. p. 125.
- Verwandt mit *Weddellia* und *Zermenia*. — 1 Art.
- Pl. Millspanghii* Greenman l. c. p. 126. c. tab. — Yucatan.
- Plectis taxifolia* Greene 1. p. 148. — Neu-Mexico.
- Podolepis Georgei* Diels 1. p. 619. — Westaustralien.
- Polymnia Jelskii* Hieron. 1. p. 484. — Peru.
- P. Andrei* Arechavaleta in An. Mus. nac. Montevideo. II (1905). p. 35. tam X. et fig. 6. — Uruguay.
- Psychrogeton turkestanicus* (Rgl. et Schm. sub *Diplopappus*) Hoffm. in Arbejd. fra den Botan. Have Koebenhavn. no. XII (1905). p. 145. — Pamir.\*
- Ptarmica (Achillea) rupestris* Huter, Porta et Rigo apud Huter 1. p. 403. — Calabrien.
- Pterotheca Nemausensis* Cass. var. *gracilis* Rouy l. c. p. 209 (= *Pt. Griselica* Serres). — Frankreich.
- Pyrethrum Debeauxii* Degen, Herv. et Rev. in Bull. Acad. Inter. Géog. Bot. T. XV (1905). p. 99. — Spanien.
- Pyrrocoma lagopus* Rydberg 1. p. 130. — Wyoming, Colorado.
- Raillardella scabrida* Eastwood 1. p. 216. — Kalifornien.
- Reichardia picroides* Roth var. *intermedia* (Bonn. et Barr.) Hochr. in Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève VII—VIII (1904). p. 238 (= *Picridium intermedium* Schulz. *P. vulgare* var. *intermedium* Bonn. et Barr.). — Nördl. Afrika, Canarische Inseln.
- R. orientalis* (L.) Hochr. l. c. p. 238 (= *Scorzonera orientalis* L., *Picridium orientale* DC., *P. discolor* et *P. Saharæ* Pomel). — Algier, Tunis.

- Rumfordia floribunda* DC. f. *pubescens* Greenm. **1**. p. 261. — Mexico.
- Sabazia* (?) *anomala* Greenm. **1**. p. 262. — Mexico.
- Salmea Gaumeri* Greenman in Field Columb. Mus. Publ. 92 (III, 2). 1904. p. 124. cum tabula. — Yucatan.
- Sauvitaliopsis Nelsonii* (Greenm. sub *Grypocarpa*) Greenm. **1**. p. 261. — Mexico.
- Saussurea Porcii* v. Degen in Ung. Bot. Bl. III (1904). p. 311. — Rodnaer Alpen.
- S. acrophila* Diels **2**. p. 108. — China, wie die folg.
- S. Giraldii* Diels l. c. p. 108.
- S. sobarocephala* Diels l. c. p. 108.
- S. mutabilis* Diels l. c. p. 109.
- S. otophylla* Diels l. c. p. 109.
- Scorzonera Reverchoni* O. Deb. in Bull. Acad. Inter. Géogr. Bot. T. XV (1905). p. 107. — Spanien.
- Senecio argentatus* Sp. Le Moore in Journ. of Bot. XLII (1904). p. 373. — Patagonien, wie die folg.
- S. peninsularis* Sp. Le M. l. c. p. 374.
- S. poculiferus* Sp. Le M. l. c. p. 375.
- S. Prichardi* Sp. Le M. l. c. p. 375.
- S. macedonicus* Griseb. var. *pinnatilobatus* Halacs. in Verh. zool.-bot. Ges. Wien LIV (1904). p. 484. — Taygetos.
- S.* (§ *Crociserides*) *longipedunculatus* Hal. l. c. — Parnassus.
- S. coronopifolius* Desf. var. *casicola* Hochreutiner in Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève VII—VIII (1904). p. 225. — Algier.
- S. semicordatus* Mackenzie et Bush in Rep. Missouri Bot. Gard. XVI (1905). p. 107 (= *S. aureus* M. et B., non L.). — Missouri.
- S. Bagshawei* Spencer Moore **1**. p. 173. — Uganda.
- S. Balsamitae* Muhl. var. *firmifolius* Greenmann in Rhodora vol. VII, no. 83. (1905). p. 244. — Nordamerika.
- S. Szyzylowiczii* Hieron. **1**. p. 508. — Peru.
- S. Jelskii* Hieron. l. c. p. 509. — ibid.
- S. Lösenerei* Hieron. l. c. p. 510. — ibid.
- S. (Cacalia) achyrotricha* Diels **2**. p. 105. — China.
- S. (Cacalia) Pilgerianus* Diels l. c. p. 106. — ibid.
- S. majus* (A. Gray) A. A. Heller in Muhlenbergia vol. I (1905). p. 118 (= *S. eurycephalus* var. *major* A. Gray, *S. Whippleanus* A. Gray). — Kalifornien
- S. lanatifolius* Osterhout in Bull. Torr. bot. Club XXXII (1905). p. 612 (= *S. Fendleri lanatus* Osterhout). — Colorado.
- S.* (§ *Eu-Senecio*) *Hugonis* M. Moore in Journ. of Bot. XLIII (1905). p. 142. — China.
- S. Malacitanus* Hut. **1**. p. 402. — Spanien.
- S. pleistocephalus* M. Moore l. c. p. 171. — Swaziland.
- S. vulgaris* L. var. *ramosus* Marcaillou-d'Ayméric. in Bull. Acad. Géogr. bot. XIV (1905). p. 149. — Frankreich.
- S. coronopifolius* Desf. var. *sphacelatus* O. Hoffm. in Arbejd. fra Bot. Have i København no. 12 (1903). p. 152. — Pamir.
- Serratula radiata* M. B. var. *Cetinjensis* Rohlena in Ung. Bot. Bl. III (1904) p. 321; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 36. — Montenegro.
- S. multiflora* Blanco, ed. 1. 617; ed. 2. 431, non L.; nach Merrill **1**. p. 54 = *Vernonia chinensis* Less. — Philippinen.

- Serratula tinctoria* L. var. *a typica* Rouy in Flore de France IX (1905). p. 105.  
— Sibirien, Europa.  
var. *β microcephala* Rouy l. c. p. 105. — Frankreich, wie die folgenden.  
var. *γ polycephala* Rouy l. c. p. 105.  
var. *δ peduncularis* Rouy l. c. p. 105.  
var. *ε virgata* Rouy l. c. p. 105.  
var. *ρ campanulata* Rouy l. c. p. 106.  
var. *ι stenocephala* Rouy l. c. p. 106.  
var. *ο gradata* Rouy l. c. p. 106.  
var. *ι reducta* Rouy l. c. p. 106.
- S. macrocephala* Bertero *a Vulpii* (Fisch.-Oost.) Rouy l. c. p. 107 (= *S. Vulpii* Fisch.-Oost.). — Europa.  
    *β aequiloba* Rouy l. c. p. 107 (= *S. tinctoria* L. f. *macrocephala* (Bert.) *β aequiloba* Rouy). — Vogesen.  
    *γ incisa* (Duby) Rouy l. c. p. 107 (= *S. tinctoria* *γ incisa* Duby, *S. coronata* DC.). — Pyrenäen, Alpen, Cevennen.  
    *δ stenophylla* Rouy l. c. p. 107 (= *S. tinctoria* L. f. *macrocephala* (Bert.) var. *stenophylla* Rouy). — Alpen.  
    *ε monticola* (Bor.) Rouy l. c. p. 107 (*S. monticola* Boreau). — Alpen, Jura, Pyrenäen.  
    *ζ subintegra* Rouy l. c. p. 108. — Vogesen.
- Sonchus glaucescens* Jord. subsp. I *Kralikii* Rouy in Flore de France IX (1905). p. 203. — Corsica.  
    subsp. II *giganteus* Schuttl. ex Rouy l. c. p. 203. — Frankreich.
- S. vulgaris* Rouy subsp. I *arvensis* (L.) Rouy var. *riparius* (Magn.) Rouy, var. *decorus* (Castagne) Rouy, var. *marinus* Rouy et var. *integrifolius* (Marss.) Rouy l. c. p. 205. — Europa, Asien, Nordafrika.  
    subsp. II *maritimus* (L.) Rouy var. *normalis* Rouy, var. *angustifolius* (Bisch.) Rouy et var. *latifolius* (Bisch.) Rouy l. c. p. 206. — Europa, Südwestasien, Nordafrika.  
    subsp. III. *aquatilis* (Pourr.) Rouy var. *longifolius* (Rouy) Rouy l. c. p. 207 (= *S. aquatilis* var. *longifolius* Rouy). — Frankreich.
- × *Solidago Niederederi* (*S. virga aurea* L. × *canadensis* L.) Khek in Allg. Bot. Zeit.-chr. XI (1905). p. 22. — Ober-Österreich.
- Sphaeranthus alatus* Blanco, ed. 1. 636 et *Sph. indicus* Blanco, ed. 2. 442. non L.; nach Merrill 1. p. 55 = *Sph. africanus* L. — Philippinen.
- Sph. elongatus* Blanco, ed. 1. 636; ed. 2. 443; nach Merrill 1. p. 55 = *Sph. africanus* L. — ibid.
- Spilanthes acmella* Blanco, ed. 1. 420; ed. 2. 433, non DC.; nach Merrill 1. p. 55 = *Wedelia biflora* DC. — ibid.
- Sp. lobata* Blanco, ed. 1. 622; ed. 2. 434; nach Merrill = *Sp. acmella* L. — ibid.
- Sp. peregrina* Blanco, ed. 1. 622; ed. 2. 434; nach Merrill nur eine Form von *Sp. lobata* Bl. — ibid.
- Stematella urticifolia* (Knuth) O. Hoff. var. *eglandulosa* Hieron. 1. p. 487. — Peru.
- Stemmodontia biflora* (L. sub *Verbesina*) W. F. Wight in Safford 1. p. 377 (= *Wedelia biflora* DC.). — Ostasien.
- St. canescens* (Gaud. sub *Verb.*) l. c. cum tab. LXV (= *Wed. chamissonis* Less.).
- Taraxacum leiospermum* Rydberg 1. p. 137. — Colorado.



- Taraxacum arcticum* (Trautv.) H. Dahlstedt, Studier öfver arktiska *Taraxaca* in Arkiv f. Bot. IV. (1905). n. 8 p. 8 (= *T. vulgare* Schrenk v. *arctica* Trautv. = *T. scorzonera* Trautv. p. p. = *T. phymatocarpum* A. J. Malmgren; Buch. et Focke p. p.; usw.)\* — Arkt. Gebiet.
- T. hyparcticum* Dahlst. l. c. p. 17. — Arkt. Amerika u. Grönland.
- T. pumilum* Dahlst. l. c. p. 27. — Arkt. Amerika.
- T. platylepium* Dahlst. l. c. p. 34. — Nov. Semlja.
- T. sibiricum* Dahlst. l. c. p. 36. — Ost-Sibirien.
- T. officinale* (Web.) coll. subsp. *T. patens* Dahlst. in Bot. Not. 1905. p. 155. — Schweden.
- subsp. *T. opacum* Dahlst. l. c. p. 156. — Norwegen.
- subsp. *T. tenebricans* Dahlst. l. c. p. 157. — Skandinavien, Finnland, Dänemark.
- T. spectabile* Dahlst. l. c. p. 159. — Nördl. Europa.
- T. croceum* Dahlst. l. c. p. 159. — ibid.
- forma *typicum* Dahlst. l. c. p. 160.
- subsp. *T. repletum* Dahlst. l. c. p. 160.
- T. balticum* Dahlst. l. c. p. 152. — Nördl. Europa.
- T. ceratophorum* DC. subsp. *T. Hjeltii* Dahlst. l. c. p. 162. — Norwegen und Finnland.
- subsp. *T. cornutum* Dahlst. l. c. p. 163. — Norwegen.
- subsp. *T. norvegicum* Dahlst. l. c. p. 163. — ibid.
- T. erythrospermum* Andr. subsp. *T. proximum* Dahlst. l. c. p. 165. — Nördl. Europa.
- subsp. *T. marginatum* Dahlst. l. c. p. 165. — Schweden, Finnland.
- subsp. *T. rubicundum* Dahlst. l. c. p. 166. — ibid.
- subsp. *T. Friesii* Dahlst. l. c. p. 167. — Norwegen.
- subsp. *T. tenuilobum* Dahlst. l. c. p. 167. — Schweden.
- subsp. *T. lacustophyllum* Dahlst. l. c. p. 168. — ibid.
- subsp. *T. gotlandicum* Dahlst. l. c. p. 169. — ibid.
- subsp. *T. laetum* Dahlst. l. c. p. 169. — ibid.
- subsp. *T. brachyglossum* Dahlst. l. c. p. 170. — Nördl. Europa.
- T. Schroeterianum* Handel-Manzetti in Östr. Bot. Zeitschr. LV (1905). p. 461. — Schweiz.
- T. officinale* Web. „forme“ *leptocephalum* (Reichb.) Rouy var. *genuina* Rouy in Flore de France IX (1905). p. 191. — Österreich-Ungarn, Bulgarien.
- „forme“ *laevigatum* (DC.) Rouy var. *normale* Rouy cum subv. *erythrospermum* (Andr.) Rouy l. c. p. 189. — Europa.
- var. *communiforme* Rouy et *lyratum* Rouy l. c. p. 189 et 190. — Europa.
- „forme“ *palustre* (DC.) Rouy var. *genuinum* Rouy l. c. p. 190 (= *Hedypnois paludosa* Scop.). — ibid.
- var. *dentatum* (Tausch. sub *Leontodon*) Rouy l. c. p. 191 (= *T. ulum* Jord., *Leontodon lividus* Waldst.). — ibid.
- subsp. *serotinum* (Poiret) Rouy var. *a typica* Rouy, *Libanoticum* (DC.) Rouy et *Syriacum* (Boiss.) Rouy l. c. p. 192. — Südeuropa, Westasien.
- „forme“ *tomentosum* (Lange) Rouy l. c. p. 192. — Spanien.
- „forme“ *obovatum* (DC.) Rouy var. *genuinum* Rouy et var. *runcinatum* Rouy l. c. p. 187. — Mittelmeerländer.

\*) Umfangr. Synonymik cf. l. c.

- „forme“ *Dens-Leonis* (Desf.) Rouy var. *commune* Rouy l. c. p. 188. — Europa.  
 var. *affine* (Jord.) Rouy et var. *maculatum* (Jord.) Rouy l. c. p. 188. — Frankreich.
- Taraxacum officinale* Web. „forme“ *Dens-Leonis* (Desf.) Rouy var. *laciniatum* (Mart.-Don.) Rouy, var. *Adami* (Claire) Rouy, var. *commutatum* (Jord.) Rouy, var. *nigricans* (Kitaibel) Rouy l. c. p. 189. — Europa.
- Tetradymia linearis* Rydberg 1. p. 130. — Utah, Colorado.
- Tetraneuris Crandallii* Rydberg 1. p. 127. — Colorado.
- T. angustifolia* Rydb. 1. p. 128. — Rocky-Mts.
- Thiseltonia* nov. gen. Hemsley in Hook. Icon. Plant. 4. sér. VIII. tab. 2781. — Verwandt mit *Pithocarpa*.
- Th. Dyeri* Hemsley l. c. tab. 2781. — Westaustralien.
- Thymopsis Brittonii* Greenman in Bull. N. York Bot. Gard. III (1905). p. 453. — Bahamas-Inseln.
- Thysanthera hybridum* (L. sub *Tussilago*) Greene 1. p. 158. — Neu-Mexico.
- Tragopogon Kindingeri* Adamović in Oestr. Bot. Zeitschr. LV (1905). p. 236. — N.-Macedonien, ad Veles.
- Trixis melalophylla* Greenm. 1. p. 270. — Mexico.
- T. Nelsonii* Greenm. 1. p. 270. — ibid.
- Tussilago Umbertina* Borbas in Ung. Bot. Bl. III (1904). p. 349; ferner in Fedde Rep. I (1905). p. 143. — Sicilien.
- Tyrinnus leucographus* (L.) Cass. var. *Carillieri* Briq. 2. p. 181. — Corsica.
- Verbesina Szyszyłowiczii* Hieron. 1. p. 492. — Peru.
- V. Jelskii* Hieron. l. c. p. 493. — ibid.
- Vernonia villosa* (Blume sub *Cyanthillium*) W. F. Wight in Safford 1. p. 396 (= *Conyza chin.* Lam. = *Centratherum chin.* Less. = *Vern. chin.* Less.).
- V. (§ Legidella) Caput-Medusae* Spencer-Moore 1. p. 166. — Uganda.
- V. Jelskii* Hieron. 1. p. 459. — Peru.  
 var. *virescens* Hieron. 1. p. 459. — ibid.
- V. pacchensis* var. *tambillensis* Hieron. 1. p. 460. — ibid.
- V. volubilis* Hieron. l. c. p. 460. — ibid.
- V. catterensis* Hieron. l. c. p. 460. — ibid.
- V. Milleri* Johnston 3. p. 698. — Venezuela (Johnston n. 254, 329).
- Viguiera Szyszyłowiczii* Hieron. 1. p. 489. — Peru.
- Wedelia Jelskii* Hieron. 1. p. 488. — ibid.
- Xanthium inflexum* Mack. et Bush in Rep. Missouri Bot. Gard. XVI (1905). p. 106 (= *X. speciosum* M. et B., non Kearney). — Missouri.
- Xeranthemum stachelina* Blanco, ed. 1. 629, non Don, et *Gnaphalium dichotomum* Blanco, ed. 2. 439, non Willd.; nach Merrill 1. p. 55 = *Gn. luteo-album* L. — Philippinen.
- Xylorrhiza Brandegei* Rydberg 1. p. 124. — Colorado.
- Zermeria Palmeri* Greenman apud W. W. Jones, A revision of the genus *Zex.* in Proc. Amer. Ac. Arts and Sci. XLI (1905). p. 149. — Süd-Mexico.
- Z. squarrosa* Greenman l. c. p. 151. — Mexico.
- Z. gracilis* W. W. Jones l. c. p. 154; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 132. — W.-Mexico.
- Z. Pittieri* Greenman l. c. p. 156. — Costarica.
- Z. foliosa* (Rusby in herb.) W. W. Jones l. c. p. 162; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 132. — Bolivia.

- Zexmenia xylopoda* W. W. Jones in Proc. Amer. Ac. Arts and Sci. Boston XLl (1905). p. 150; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 131. — Mexico.  
*Z. ceanothifolia* Sch. Bip. var. *conferta* (Gray in herb.) W. W. Jones l. c. p. 155; ferner Fedde. l. c. p. 132 (= *Lipochaeta umbellata* var. *conferta* DC.). — ibid.

### Connaraceae.

- Cnestis volubilis* Blanco. ed. 1. 385; *Cn. trifolia* Blanco. ed. 2. 270, non Lam. nach Merrill. 1. p. 36 = *Rourea volubilis* (Blanco) Merrill (*R. heterophylla* Planch.). — Philippinen.  
*Cn. diffusa* Bl. ed. 1. 386; *Cn. polyphylla* Bl. ed. 2. 270; nach l. c. = *Cn. ramiflora* Griff. — ibid.  
*Cn. glabra* Bl. ed. 1. 387; ed. 2. 271, non Lam; nach l. c. wohl zu *Rourea multiflora* Planch. zu rechnen. — ibid.  
*Cn. iomalla* Gilg var. *grandifoliata* De Wild. 2. p. 247. — Kongo.  
*Cn. Lescurae* De Wild. 2. p. 247. — ibid.  
*Connarus libericus* Stapf 1. p. 93. — Liberia.  
*C. Reynoldsii* Stapf 1. p. 94. — ibid.  
*Manotes Laurentii* De Wildem. 1. p. 90. — Kongo.  
*Rourea Hondurensis* Donn. Sm. 1. p. 2. — Honduras.

### Convolvulaceae.

- Aniseia cernua* Moric. var. *ambigua* f. *parviflora* Chod. et Hassl. 1. p. 686. — Paraguay.  
*Astrochloena Philipsiae* Rendle in Flora of tropical Africa, vol. IV. sect. II. part 1. p. 121. — Somaliland.  
*A. Kaessneri* Rendle l. c. p. 123. — Britisch-Ostafrika.  
*A. Grantii* Rendle l. c. p. 123 (= *A. malvacea* Hallier, *Convolvulus malvascens* Oliv.). — Uganda.  
*A. ugandensis* Rendle l. c. p. 124. — ibid.  
*A. Whytei* Rendle l. c. p. 124. — Britisch-Ostafrika.  
*A. annua* Rendle l. c. p. 124. — Deutsch-Ostafrika.  
*A. malvacea* Hallier var. *parviflora* Rendle l. c. p. 122. — Mosambique, Nilgegend.  
*A. Stuhlmanni* Hallier var. *parviflora* Rendle l. c. p. 122. — ibid.  
*Breweria Hassleriana* Chod. apud Chod. et Hassl. 1. p. 683. — Paraguay.  
*Chironia capsularis* Blanco. ed. 1. 102; *Ch. lanosantha* Blanco. ed. 2. 71; nach Merrill 1. p. 63 = *Ipomoea nymphaeifolia* (Blume) Hallier. — Philippinen.  
*Convolvulus ambiguus* House in Bull. Torr. Bot. Cl XXXII (1905). p. 139. — Westl. N.-Amerika.  
*C. interior* House l. c. p. 140. — ibid.  
*C. fraterniflorus* Mackenzie et Bush in Rep. Missouri Bot. Gard. XVI (1905). p. 164. — Missouri.  
*C. muricatus* Blanco. ed. 1. 92; ed. 2. 68, non L.; nach Merrill 1. p. 62 = *Ipomoea bona-nox* L. — Philippinen.  
*C. nil* L., Blanco. ed. 1. 92; ed. 2. 68; nach Merrill 1. p. 62 = *Ipomoea nil* (L.) Roth. — ibid.  
*C. repens* Blanco. ed. 1. 92; ed. 2. 68; nach Merrill 1. p. 62 = *Ipomoea reptans* (L.) Poir. — ibid.  
*C. pes-caprae* L., Blanco. ed. 1. 88; ed. 2. 65; nach Merrill 1. p. 62 = *Ipomoea pes-caprae* (L.) Roth. — ibid.

- Convolvulus batatas* L., Blanco, ed. 1. 93; ed. 2. 68; nach Merrill 1. p. 62 = *Ipomoea batatas* (L.) Lam. — *ibid.*
- C. maximus* Blanco, ed. 1. 91; ed. 2. 67, non L.: nach Merrill 1. p. 63 = *Operculina turpethum* S. Manso. — *ibid.*
- C. catharticus* Blanco, ed. 1. 94 et *C. longiflorus* Spreng., Blanco, ed. 2. 69; nach Merrill 1. p. 63 = *Ipomoea glaberrima* Boj. — *ibid.*
- C. colubrinus* Blanco, ed. 2. 66; nach Merrill 1. p. 63, wahrscheinlich = *Ipomoea muricata* Jacq. — *ibid.*
- C. paniculatus* L. Blanco, ed. 1. 96; ed. 2. 70; nach Merrill 1. p. 63 = *Ipomoea paniculata* (L.) R. Br. — *ibid.*
- C. dentatus* Blanco, ed. 1. 89; ed. 2. 66; non Vahl; nach Merrill 1. p. 63 = *Ipomoea blancoi* Choisy. — *ibid.*
- C. reniformis* Roxb., Blanco, ed. 1. 91; ed. 2. 67; nach Merrill 1. p. 63 = *Merremia emarginata* Hallier. — *ibid.*
- C. hederaceus* Blanco, ed. 1. 90; ed. 2. 66, non L.: nach Merrill 1. p. 63 = *Hewittia bicolor* Wight. — *ibid.*
- C. valerianoides* Blanco, ed. 1. 90; *C. boerhaavoides* Blanco, ed. 2. 67; nach Merrill 1. p. 63 = *C. valerianoides* (Blanco) F.-Vill. —
- C. huillensis* (Baker sub *Ipomoea*) Rendle in Flora of Tropical Afrika, vol. IV. sect. 2. part I. p. 97 (= *C. sagittatus* var. *grandiflorus* subvar. *subcordatus* Hallier). — Guinea, Angola.
- C. mollis* Meissn. var. *albido-villosus* Chod. et Hassl. 1. p. 699. — Paraguay.
- C. montevidensis* Spr. var. *Ottonis* Chod. et Hassl. l. c. p. 699 (= *C. Ottonis* Meissn.) — *ibid.*
- Cuscuta laxiflora* Aznavour in Ung. Bot. Bl. IV (1905) p. 137. — Constantinopel.
- Evolvulus squamosus* N. L. Britton in Bull. N. York Bot. Garden III (1905). p. 449. — Bahamas-Inseln.
- E. linifolius* Blanco, ed. 1. 221; ed. 2. 156; nach Merrill 1. p. 63 wahrscheinlich = *E. alsinoides* L. — Philippinen.
- E. filipes* Mart. var. *erilis* (Meissn. pro spec.) Chod. et Hassl. 1. p. 684. — Paraguay.
- E. tenuis* Mart. var. *cinerus* Chod. et Hassl. l. c. p. 684. — *ibid.*
- E. sericeus* Swartz. f. *glabrata* Chod. et Hassl. l. c. p. 684. — *ibid.*  
var. *latior* f. *erecta* Chod. et Hassl. l. c. p. 685. — *ibid.*
- E. Hasslerianus* Chod. apud Chod. et Hassl. l. c. p. 685. — *ibid.*
- E. paraguariensis* Chod. et Hassl. l. c. p. 685. — *ibid.*
- E. guaraniticus* Chod. et Hassl. l. c. p. 685. — *ibid.*
- E. oreophilus* Greene 1. p. 151. — Neu-Mexico.
- E. (§ Anagalloidei) arenicola* Johnston 3. p. 694. — Venezuela (Johnst. n. 218).
- Hildebrandtia sepalsa* Rendle in Flora Trop. Afrika IV (1905). p. 76. — Somaliland.
- Jacquemontia rectinata* House in Bull. N. York Bot. Gard. III (1905). p. 435. — Subtrop. Florida.
- J. capitata* G. Don var. *pauciflora* N. E. Brown in Flora Trop. Afrika IV (1905). p. 86. — Trop. Afrika, Mosambique. [die folgenden.]
- J. fruticosa* Hallier f. *grandifolia* Chod. et Hassl. 1. p. 697. — Paraguay, wie
- J. hirsuta* Choisy var. *Pohlui* f. *racemosa* Chod. et Hassl. l. c. p. 697.  
var. *parrifolia* Chod. et Hassl. l. c. p. 697.
- J. fusca* (Meissn.) Hallier var. *altosiana* Chod. et Hassl. l. c. p. 698.  
f. *glabrior* Chod. et Hassl. l. c. p. 698.

- Jacquemontia Selloi* (Meissn.) Hallier f. *procumbens* Chod. et Hassl. l. c. p. 698.  
 var. *brevipedunculata* Chod. et Hassl. l. c. p. 698.  
 f. *procumbens* Chod. et Hassl. l. c. p. 698.  
 var. *tomentosa* Chod. et Hassl. l. c. p. 698.  
 var. *guaranitica* Chod. et Hassl. l. c. p. 699.  
 f. *parviflora* Chod. et Hassl. l. c. p. 699.
- Ipomoea choisiana* W. F. Wight apud Safford 1. p. 298 (= *Convolv. denticulatus* Desrouss. = *Ip. dent.* Choisy, non R. Br.).
- I. biloba* Forsk. var. *marginata* Williams in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V (1905). p. 438 (= *I. pes-caprae* var. *emarginata* Hallier). — Siam.
- I. Thuerckheimii* (Vatke ined.) Donn. Sm. 1. p. 8. — Guatemala.
- I. Seleri* Millsp. 1. p. 23. — Ticul.
- I. quamoclit* L., Blanco, ed. 1. 97; ed. 2. 72; nach Merrill 1. p. 62 = *Quamoclit vulgaris* Choisy. — Philippinen.
- I. hepaticifolia* Blanco, ed. 2. 72, non L.; nach Merrill 1. p. 63 wahrscheinlich eine Form von *Merremia umbellata* var. *orientalis* Hallier. — ibid.
- I. curticeps* Rendle in Flora of trop. Africa vol. IV. sect. II. p. 140. — Nilland.
- I. crassipes* Hook. var. *shirensis* Baker l. c. p. 147. — Britisch-Zentralafrika.
- I. whyteana* Rendle l. c. p. 158. — ibid.
- I. hederacea* Jacq. var. *inaequalis* (Beck.) Baker et Rendle l. c. p. 160. — Nilgegend.
- I. Lugardi* N. E. Brown l. c. p. 163. — Britisch-Zentralafrika.  
 var. *parviflora* Rendle l. c. p. 163. — Mosambique.
- I. simplex* var. *obtusisepala* Rendle l. c. p. 174. — ibid.
- I. calcarata* N. E. Brown l. c. p. 180. — Britisch-Zentralafrika.
- I. Hanningtoni* (Baker sub *Argyreia*) Rendle l. c. p. 182. — Deutsch-Ostafrika.
- I. Pringsheimiana* (Dammer sub *Rivea*) Rendle l. c. p. 185. — ibid.
- I. dissecta* Willd. var. *malvaeifolia* (Hallier) Rendle l. c. p. 177. — Tropisches Afrika.  
 var. *acuta* (Choisy) Rendle l. c. p. 177. — ibid.
- I. valenzuelensis* Chod. et Hassl. 1. p. 687. — Paraguay, wie die folgenden.  
 f. *glabrescens* Chod. et Hassl. l. c. p. 687.
- I. setifera* Poir. var. *orbicularis* Chod. et Hassl. l. c. p. 687.
- I. granulosa* Chod. et Hassl. l. c. p. 687.
- I. hirsutissima* Gardn. var. *integrifolia* Chod. et Hassl. l. c. p. 688.
- I. cornucopia* Chod. et Hassl. l. c. p. 688.
- I. guaranitica* Chod. et Hassl. l. c. p. 688.
- I. turneroides* Chod. et Hassl. l. c. p. 688.
- I. argyreia* Meissn. f. *grandiflora* Chod. et Hassl. l. c. p. 689.  
 var. *paraguayensis* (Peter pro spec.) Chod. et Hassl. l. c. p. 689.  
 f. *intermedia* Chod. et Hassl. l. c. p. 689.  
 f. *salicifolia* Chod. et Hassl. l. c. p. 689.
- I. nitens* Chod. et Hassl. l. c. p. 689.
- I. graminiformis* Meissn. var. *densifolia* Chod. et Hassl. l. c. p. 690.
- I. stenophylla* Meissn. f. *glabrata* Chod. et Hassl. l. c. p. 690.
- I. malvaeoides* Meissn. var. *integrifolia* Chod. et Hassl. l. c. p. 690.  
 f. *apiculata* Chod. et Hassl. l. c. p. 691.  
 var. *uliginosa* Chod. et Hassl. l. c. p. 691.
- I. pseudo-malvaeoides* Chod. et Hassl. l. c. p. 691.  
 f. *palmata*, f. *sericea*, f. *trispithulata* Chod. et Hassl. l. c. p. 691.

- Ipomoea procumbens* Mart. var. *longipedunculata* Chod. et Hassl. l. c. p. 692.  
 var. *elliptica* Chod. et Hassl. l. c. p. 692.
- I. procurrens* Meissn. var. *pilosula* Chod. et Hassl. l. c. p. 692.
- I. pes caprae* Sweet var. *heterosepala* Chod. et Hassl. l. c. p. 692.
- I. prostrata* Meissn. var. *longipedunculata* Chod. et Hassl. l. c. p. 692.
- I. Hassleriana* Chodat apud Chod. et Hassl. l. c. p. 693.  
 f. *sinuato-lobata* Chod. apud Chod. et Hassl. l. c. p. 693.  
 f. *mucronulato-denticulata* Chod. apud Chod. et Hassl. l. c. p. 693.
- I. Uruguayensis* Meissn. var. *glabrata* Chod. et Hassl. l. c. p. 693.  
 var. *sericea* Chod. et Hassl. l. c. p. 693.  
 var. *elliptica* Chod. et Hassl. l. c. p. 693.
- I. serpens* Meissn. var. *subtomentosa* Chod. et Hassl. l. c. p. 693.
- I. heterotricha* Meissn. var. *homotricha* Chod. et Hassl. l. c. p. 694.  
 f. *suborbiculata* Chod. et Hassl. l. c. p. 694.  
 f. *dentata* Chod. et Hassl. l. c. p. 694.  
 f. *subtriloba* Chod. et Hassl. l. c. p. 694.  
 f. *cordifolia* Chod. et Hassl. l. c. p. 694.
- I. Batatas* (L.) Lam. var. *indivisa*, f. *triloba glabra* Chod. et Hassl. l. c. p. 694.
- I. bonariensis* Hook. var. *genuina* Chod. et Hassl. l. c. p. 695.  
 f. *villicaulis* Chod. et Hassl. l. c. p. 695.  
 var. *grandiflora* Chod. et Hassl. l. c. p. 695.  
 var. *cordifolia* Chod. et Hassl. l. c. p. 695.  
 var. *rupestris* Chod. et Hassl. l. c. p. 695.  
 f. *minus-induta* Chod. et Hassl. l. c. p. 695.
- Lettsomia Melvillei* M. Moore in Journ. of Bot. XLIII (1905). p. 144. — Shan States.
- Merremia Turpethum* Rendle l. c. p. 102 (= *Ipomoea diplocalyx* Baker, *J. Turpethum* R. Br., *Operculina Turpethum* Silva Manso, *Spiranthera Turpethum* Bojer). — Mosambique.
- M. alata* Rendle l. c. p. 102. — Ober-Guinea.
- M. kentrocaulos* (Hallier sub *Operculina*, Steud. sub *Convolvulus*) Rendle l. c. p. 103 (= *Ipomoea tuberosa* Choisy). — Guinea.
- M. tuberosa* (Meissn. sub *Operculina*, Linn. sub *Ipomoea*) Rendle l. c. p. 104 (= *Ipomoea Mendesii* Welw.). — ibid.
- M. verecunda* Rendle l. c. p. 110 (= *Ipomoea quinquefolia* var. *pubescens* Baker). Zentralafrika.
- M. angustifolia* Hall. var. *alatypes* (Dammer pro spec.) Rendle l. c. p. 112. — Mosambique, Nilgegend.  
 var. *pubescens* Rendle l. c. p. 112. — ibid.
- Polemonium obscurum* Blanco. ed. 1. 103; ed. 2. 75; nach Merrill 1. p. 63 = *Lepistemon flavescens* Blume. — Philippinen.
- Porania volubilis* Blanco. ed. 1. 88; ed. 2. 64; nach Merrill 1. p. 63 wahrscheinlich = *P. volubilis* Burm. — ibid.
- Prevostea Oddoni* De Wild. 2. p. 306. — Kongo.

### Cornaceae.

- Alangium octopetalum* Blanco. ed. 2. 310; nach Merrill 1. p. 51 = *Al. lamarckii* Thwaites. — Philippinen.
- A. meyeri* Merrill 3. p. 54. — ibid.

*Guetarda jasminiflora* Blanco, ed. 1. 722; et *G. speciosa* Blanco, ed. 2. 499, non L.; nach Merrill 1. p. 51 wahrscheinlich = *Marlea begoniaefolia* Roxb. — Philippinen.

*Nyssa* (?) *Holbrungii* K. Schum. apud Schum. et Lautb. 1. p. 334. — Kaiser Wilhelmsland.

### Corynocarpaceae.

#### Crassulaceae.

*Altamiranoa Hemsleyana* (Rose sub *Sedum*) Rose in North Amer. Flora XXII. part. I (1905). p. 49. — Mexico, Guatemala.

*A.* (?) *Jurgensenii* (Hemsl. sub *Cotyledon*) Rose l. c. p. 50. — Mexico.

*A. Galtottiana* (Hemsl. sub *Cotyledon*) Rose l. c. p. 51. — ibid.

*A. mexicana* (Schlecht. sub *Umbilicus* Hemsl. sub *Cotyledon*) Rose l. c. p. 51. — ibid.

*Corynephyllum* Rose nov. gen. in North Amer. Fl. XXII. p. I (1903). p. 28. — 1 Art aus Mexico.

*C. viride* Rose l. c. p. 29. — Mexico.

*Cotyledon glutinosa* Schönland in Rec. Albany Mus. I (1904). p. 119; Fedde, Rep. nov. spec. II (1906). p. 180. — Südafrika.

*C. Bolusii* Schönl. var. *Karooensis* Sch. l. c. p. 119; Fedde l. c. p. 181. — ibid.

*C. paniculata* Blanco, ed. 1. 381, non L. f.: *Bryophyllum germinans* Blanco, ed. 2. 220; nach Merrill 1. p. 43 = *Bryophyllum calycinum* Salisb. — Philippinen, wie folg.

*C. serrata* Bl., ed. 1. 382, non L.; *Br. serratum* Bl., ed. 2. 220; nach l. c. = *Kalanchoe laciniata* DC.

*C. lanceolata* Bl., ed. 1. 282, non Forsk.; *Br. triangulare* Bl., ed. 2. 221; nach l. c. = *Kal. spatulata* DC.

*C. insignis* N. E. Brown in Bot. Mag. 1905. tab. 8036. — Nyassaland.

*Crassula magellanica* (Wild. sub *Tillaea*) Macloskie 1. p. 456. — Magellan.

*Cr. Kuhnii* Schönland in Rec. Albany Mus. I (1904). p. 114; Fedde, Rep. nov. spec. II (1906). p. 178. — Karroo.

*Cr. brachypetala* E. Mey. var. *parvisepala* Sch. l. c. p. 116; Fedde l. c. p. 179. — Südafrika.

*Cr. Dielsii* Sch. l. c. p. 117; Fedde l. c. p. 179. — ibid.

*Cr.* (§ *Sphaeritis*) *remota* Sch. l. c. p. 118; Fedde l. c. p. 180. — ibid.

*Cr. namaquensis* Sch. et Bak. f. var. *lutea* Sch. l. c. p. 118. — Karroo.

*Cremnophila* Rose nov. gen. in North Amer. Flor. XXII. part. I (1905). p. 56. — Typus *Sedum nutans* Rose. — 1 Art aus Mexico.

*Cr. nutans* (Rose sub *Sedum*) Rose l. c. p. 86. — ibid.

*Diamorpha Smallii* Britton in North Amer. Flora XXII. p. I (1905). p. 56. — Carolina.

*Dudleya reflexa* Rose in North Amer. Fl. XXII. p. I (1905). p. 36. — Kalifornien

*Echeveria multicaulis* Rose 1. p. 294. — Guerrero.

*E. Walpoleana* Rose 1 p. 295. — San Luis Potosi.

*E. sessiliflora* Rose in North Amer. Fl. XXII. p. I (1905). p. 15. — Mexico.

*E. Goldmani* Rose l. c. p. 17. — Costa Rica

*E. subsessilis* Rose l. c. p. 19. — Mexico.

*E. Byrnesi* Rose l. c. p. 20. — ibid.

*E. pinctorum* Rose l. c. p. 20. — ibid.

*E. turgida* Rose l. c. p. 21. — ibid.

- Echeveria toluensis* Rose l. c. p. 22. — *ibid.*  
*E. elegans* Rose l. c. p. 22. — Nordamerika.  
*E. simulans* Rose l. c. p. 22. — Mexico.  
*E. rubromarginata* Rose l. c. p. 23. — *ibid.*  
*E. Lozani* Rose l. c. p. 23. — *ibid.*  
*E. scopulorum* Rose l. c. p. 25. — *ibid.*  
*E. expatriata* Rose l. c. p. 26. — New York Bot. Garden.  
*E. Purpusi* Rose l. c. p. 26. — Mexico.  
*Kalanchoë magnidens* N. E. Brown in Gard. Chron. 3. ser. XXXVII. 1905. p. 370. — Uganda.  
*K. angolensis* N. E. Brown l. c. — Loanda.  
*Lenophyllum Weinbergii* Britton in Smiths. Misc. Coll. XLVII (1904). p. 159—162. — NO.-Mexico u. S.-Texas, wie die folgenden.  
*L. acutifolium* Rose l. c.  
*L. texanum* (Smith sub *Sedum*) Rose l. c.  
*L. pusillum* Rose in North. Amer. Fl. XXII, p. I (1905). p. 28. — Mexico ?  
*Oliveranthus elegans* (Rose sub *Oliverella*, N. E. Brown sub *Cotyledon*) Rose in North. Amer. Fl. XXII, p. I (1905). p. 27. — Mexico.  
*Pachyphytum* (?) *amethystinum* Rose in North. Amer. Fl. XXII, p. I (1905). p. 11. — Nordamerika.  
*P. sodale* (Berger sub *Echeveria*) Rose l. c. p. 11. — *ibid.*  
*P. longifolium* Rose l. c. p. 12. — Mexico.  
*P. brevifolium* Rose l. c. p. 12. — *ibid.*  
*P. aduncum* (Baker sub *Cotyledon*, Otto sub *Echeveria*) Rose l. c. p. 13 (= *P. roseum* Baker). — *ibid.*  
*Sedastrum* Rose nov. gen. in North. Amer. Fl. XXII, p. I (1905). p. 58. — Typus *Sedum incertum* Hemsl. — Mehrere Arten aus Mexico.  
*S. glabrum* Rose l. c. p. 58. — Mexico.  
*S. Painteri* Rose l. c. p. 58. — *ibid.*  
*S. Hemsleyanum* (Rose sub *Sedum*) Rose l. c. p. 58. — *ibid.*  
*S. ebracteatum* (Moq. et Sessé sub *Sedum*) Rose l. c. p. 59. — *ibid.*  
*S. rubricaulis* Rose l. c. p. 59. — *ibid.*  
*S. chapalense* (S. Wats. sub *Sedum*) Rose l. c. p. 59. — *ibid.*  
*S. incertum* (Hemsl. sub *Sedum*) Rose l. c. p. 59. — *ibid.*  
*Sedum Wulfeni* Hpe. var. *Skorpili* Velen. 1 (1902). p. 4. — Bulgarien.  
*S. versicolor* Vel. l. c. p. 4. — *ibid.*  
*S. acre* L. var. *robustum* Vel. l. c. p. 4. — *ibid.*  
*S. clavifolium* (auch unter *Cotyledon*, *Echeveria*, *Diotostemon*) A. Berger in Gartenfl. LIII (1904). p. 205. — Heimat, ebenso wie bei den folgenden nicht angegeben.  
*S. sobrinum* (auch unter *Cot.*, *Ech.*, *Diot.*) A. B. l. c. p. 204.  
*S. sodale* (auch unter *Cot.*, *Ech.*, *Diot.*) A. B. l. c. p. 204.  
*S. pusillum* (auch unter *Cot.* u. *Ech.*) A. B. l. c. p. 204.  
*S. pulchellum* (auch unter *Cot.* u. *Ech.*) A. B. l. c. p. 204.  
*S. alpestre* Vill. var. *Horakii* Rohlena in Ung. Bot. Bl. III (1904). p. 322; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 36. — Montenegro.  
*S. (§ Givaldinia) Scallanii* Diels 2, p. 48. — China.  
*S. Purpusi* Rose in North. Amer. Fl. XXII, p. I (1905). p. 69. — Mexico.  
*S. Griffithii* Rose l. c. p. 71. — Arizona.  
*S. pruinosum* Britton l. c. p. 72. — Kalifornien.



- Sedum anomalum* (Britton sub *Gormania*) Britton l. c. p. 72. — *ibid.*  
*S. Leibergii* Britton l. c. p. 73 (= *Sedum divaricatum* S. Wats.). — Nordamerika.  
*S. Woodii* Britton l. c. p. 73. — *ibid.*  
*S. Havardi* Rose l. c. p. 74. — West-Texas.  
*S. japonicum* Sieb. var. *senanense* Makino in Bot. Magazine Tokyo XIX (1905).  
 p. 67 (= *Sedum yedoense* Makino ms.). — Japan.  
*Sempervivum Kindingeri* Adamovic in Denkschr. Wien 1. p. 125. — Macedonien.  
**Tetrorum** Rose nov. gen. in North Amer. Fl. XXII. p. I (1906). p. 59. — Typus  
*Sedum pusillum* Michx. — Eine Art von Nord-Carolina.  
*T. pusillum* (Michx. sub *Sedum*) Rose l. c. p. 59. — *ibid.*  
*Umbilicus praealtus* (Brot.) Mariz in Bol. Soc. Brot. XX (1905). p. 185 (*U. horizontalis* Willk. ex p. = *U. erectus*  $\beta$  *praealtus* Colm. = *U. pendulinus*  $\beta$  *praealtus* Willk. ex p. = *Cot. umbilicus* L. var. *praealtus* Brot.). — Portugal.  
*U. Coutinhoi* Mariz l. c. p. 188 (= *U. horizontalis* Mariz ex p. = *U. lusitanicus* Mariz. non Lam.) — *ibid.*  
*Villadia Pünteri* Rose in North. Amer. Fl. XXII. p. I (1905). p. 30. — Nordamerika.  
*V. albiflora* (Hemsl. sub *Cotyledon*) Rose l. c. p. 30. — Mexico.  
*V. stricta* Rose l. c. p. 30. — Nordamerika.

### Cruciferae.

- Aethionema cristatum* H. var. *spinulosum* Bornmüller 1. p. 52. — N.-Persien.  
*Alyssopsis Kotschyi* Boiss. var. *major* Hausskn. apud Bornm. 2. p. 204 — West-Persien.  
*Alyssum calycinum* L. var. *minus* Velen. in Sitzb. Böhm. Ges. Wiss. Prag 1902. XXVII (1902). p. 2. — Balkan.  
*A. montanum* L. var. *Aissae* Hochreutiner in Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève VII—VIII. p. 158. — Alger.  
*Arabis tunetana* Murbeck 1. p. 22. tab. I. figg. 1—6 (= *A. pubescens* var.  $\beta$  *longisiliqua* Corr. = *A. ? longisiliqua* Murb., non Presl). — Tunes.  
*A. auriculata* Lamk. var. *genuina* Hochreutiner in Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève VII—VIII (1904). p. 157 — Orient. Mittelmeerländer.  
*A. Collinsii* M. L. Fernald in Rhodora vol. VII. (1905). p. 32. — Amerika.  
*A. Gredensis* Gandoger in Bull. Soc. Bot. France XXXVIII (1901). p. 413. — Spanien.  
*Aubrietia intermedia* Heldr. et Orph. var. *macedonica* Adamovic ex Denkschr. Wien 1. p. 125. — Macedonien.  
*Barbarea vulgaris* R. Brown var. *minor* (C. Koch) B. Fedtschenko in Acta Horti Petropol. XXIII (1904). p. 380 (= *B. minor* C. Koch). — Turkestan.  
*Berteroa (Alyssum) Gintlii* J. Rohlena, Zwei neue Pflanzenarten von Montenegro in Ung. Bot. Bl. III (1904). p. 232; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 34. — Montenegro.  
*Brassica orientalis* Blanco, ed. 1. 519; ed. 2. 361, non Linn. sec. Merrill 1. p. 17 verisimile = *B. nigra* Koch. — Philippinen.  
*Cardamine glandulosa* Blanco ed. 1. 521 et *C. impatiens* Blanco ed. 2. 363 = *Nasturtium indicum* DC. sec. Merrill 1. p. 17. — Philippinen.  
*C. africana* var. *papuana* Lautb. apud Schum. et Lautb. 1. p. 271. — Kaiser Wilhelmsland.  
*C. denudata* O. E. Schulz apud Diels 2. p. 46. — China.

- Clastopus vestitus* (Desv.) Boiss. var. *erubescens* Hausskn. apud Bornm. **2**. p. 206. — West-Persien. [West-Persien.]
- Coluteocarpus reticulatus* Boiss.  $\beta$  *Boissieri* Hausskn. apud Bornm. **2**. p. 207. —
- Coronopus australis* (Hook. f. sub *Senebiera*) Macloskie, **1**. p. 428. — Antarkt. Südamerika, auch Jamaica u. südl. Ver. Staat. N.-Am.
- C. rhytidocarpus* (Hook. f. sub *Sen.*) Maccl. l. c. p. 428. — Patagonien.
- Crambe Persica* Boiss. var. *glaberrima* Bornmüller **1**. p. 56. — Elburs.
- Diplotaxis virgata* DC. var. *Aissae* Hochreutiner in Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève VII—VIII (1904). p. 152. — Algier.
- Draba Hatcheriana* Gilg apud Macloskie **1**. p. 444. XVIII. B.; ferner in Fedde, Rep. I (1905), p. 114. — S.-Patagonien.
- D. media* Litw. var. *c. lasiocarpa* et var.  $\beta$  *leiocarpa* Lipsky in Acta Horti Petrop. XXIII (1904). p. 56. — Zentral-Asien.
- D. megasperma* Fernald et Knowlton in Rhodora VII (1905). p. 65. — Nordost-Amerika.
- D. arabicans* Michx. var. *orthocarpa* Fern. et Knowlt. l. c. p. 66. — ibid.
- D. arabicans* Michx. var. *canadensis* Fern. et Knowlt. l. c. p. 67. — ibid.
- D. pycnosperma* Fern. et Knowlt. l. c. p. 67. — ibid.
- Eremobium aegyptiacum* (Spreng.) Hochreutiner in Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève VII—VIII (1904). p. 159 (= *Malcolmia aegyptiaca* Sprengel, *Matthiola linearis* Delile, *Hesperis ramosissima* Decaisne, *Hesperis diffusa* Decaisne, *Eremobium lineare* Boiss.). — Ägypten, Algier.
- E. aegyptiacum* (Spreng.) Hochreutiner var. *longisiliquum* (Cosson) Hochreutiner l. c. p. 159 (= *Malcolmia aegyptiaca* var. *longisiliqua* Cosson). — Algier. var. *aegyptiaca* (Cosson) Hochreutiner l. c. p. 159 (= *Malcolmia aegyptiaca* var. *aegyptiaca* Cosson, *M. aegyptiaca* var. *diffusa* Ascherson et Schweinfurth). — Ägypten.
- var. *linearis* (Cosson) Hochreutiner l. c. p. 159 (= *Malcolmia aegyptiaca* var. *linearis* Cosson). — Nördl. Afrika.
- Erucastrum leucanthum* Cosson et Durieu var. *elongatum* Hochreutiner in Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève VII—VIII (1904). p. 153. — Algier.
- Erysimum altaicum* C. A. Mey. var. *longistylum* Litwinow **1**. p. 10. — Aralgebiet.
- E. cheiranthoides* L. var. *flexuosum* Rohl. in sched. apud Domin in Fedde, Rep. I. (1905). p. 11. — Böhmen.
- Heldreichia erubescens* Hausskn. apud Bornm. **2**. p. 208. — West-Persien.
- Hesperis matronalis* L. var. *thracica* Velen. in Sitzb. Böhm. Ges. Wiss. Prag (1902). XXVII. p. 2. — Süd-Bulgarien.
- H. macedonica* Adamovic ex Denkschr. Wien **1**. p. 124. — Macedonien.
- H. Theophrasti* Borbas in Magyar bot. Lapok I (1902). p. 267 et p. 372, 377 (= *H. matronalis* Halacsy). — Griechenland, Macedonien.
- H. suaveolens* Andrzejowski var. *semiglabra* Borbas l. c. p. 379 (1902). — Sibirien.
- H. adnosepala* Borbas l. c. p. 267 (1902), p. 373 et 379 (1903) (= *H. elata* Fourn.). — Russland.
- H. oblongipetala* Borbas l. c. p. 268 (1902), p. 373 et 379 (1903). — Italien.
- H. silcestris* Crantz var. *pachycarpa* Borb. et *trichogyna* Borb. l. c. (1903) p. 376 et 377. — Österreich-Ungarn.
- H. tristis* L. var. *b. homochroa* Borbas et var. *c. atropurpurea* Borb. l. c. (1902). p. 345—346. — Ungarn.
- H. glutinosa* Visiani var. *majoriflora* Borb. l. c. (1902). p. 347 (= *H. glutinosa* Velenovsky, *H. secundiflora* Velen.). — Dalmatien.

- Hesperis Sibirica* L. subsp. *cladotricha* Borbas in Mag. bot. Lapok II (1903). p. 16. — Österreich-Ungarn, Serbien.  
 subsp. *lampsanifolia* Borb. l. c. p. 17. — Balkan, Kaukasus.  
 subsp. *pycnotricha* Borb. l. c. p. 17. — Asien.  
 subsp. *nivea* (Baumg.) Borb. — Serbien.
- H. leiosoma* Borbas l. c. p. 20. — Ungarn.
- H. matronalis* L. var. *densifolia* Borb. et var. *adenopoda* Borb. l. c. p. 13. — Südeuropa, Tyrol.
- H. Sibirica* L. var. *breviensis* Borbas l. c. p. 14 (= *H. matronalis* var. *ovalifolia* Schur) — Kroatien.  
 var. *integerrima* Borb. p. 14. — Österreich.  
 subsp. *subsinuata* Borb. p. 20. — See-Alpen.  
 subsp. *Vrabeljiana* Borb. p. 21 (= *H. inodora* var. *Vrabeljiana hungarica* Schur.) — Ungarn.  
 subsp. *Degeniana* Borb. l. c. p. 21. — Rumelien.
- Heapectera purpurea* Hastings in Bull. Torr. bot. Club. XXXII (1901). p. 622. — Chile.
- Iberis Balansea* var. *brevicaulis* Murb. 1. p. 24. — Tunes.
- Isatis tinctoria* L. var. *rupicola* Beauv. in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V (1905) p. 618. — Savoyen.
- Isomeris globosa* (Coville) A. A. Heller in Muhlenbergia vol. II (1905). p. 50 (= *I. arborea globosa* Coville). — Kalifornien.
- Lepidium granulare* Rose 1. p. 294. — Mexico.
- L. campestre* R. Br. f. *prostratum* Vollmann in Mitt. B. B. G. (1901). p. 195; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 94. — Bayer. Wald.
- L. rotundum* DC. var. *phlebotopatum* (F. v. M.) Maiden in Proc. Linn. Soc. N. S. Wales XXXC. 1905. p. 356. — Neu-Süd-Wales.
- Matthiola oxyceras* (DC.) emend. Conti var. *oasicola* Hochreutiner in Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève VII—VIII (1904). p. 160. — Algier.
- M. Stoddarti* Runge var.  $\alpha$  *incana* et  $\beta$  *papillosa* Lipsky in Acta Horti Petrop. XXIII (1904). p. 22. — Zentral-Asien.
- M. valesiaca* (Gay) Boiss. var. *macedonica* Adamovic in Denkschr. Wien p. 124. — Macedonien.
- Muricaria Battandieri* Hochreutiner in Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève VII—VIII (1904). p. 154. — Algier.
- M. Battandieri* Hochreutiner var.  $\beta$  *subintegriifolia* Hochreutiner l. c. p. 155. — ibid.
- Nasturtium amphibium* Brown var. *insidiosum* Tourl. in Bull. Soc. Bot. France L. (1903). p. 305. — Frankreich.
- Ornithocarpa* J. M. Rose nov. gen. 1. p. 293. — Verwandtschaft wird nicht angegeben.
- O. fimbriata* J. M. Rose, l. c. p. 292. — Guadalajara, Jalisco.
- Roripa bonariensis* (DC. sub *Nasturtium*) Macloskie 1. p. 434. — Argentinien.
- R. philippina* (Speg. sub *Nast.*) Macloskie 1. p. 434 (= *Nast. micranthum* Ph., non DC.). — Patagonien.
- R. pubescens* var. *pinnatisecta* (O. Ktze. sub *Nast.*) Maccl. l. c. p. 435. — Chile, Argentinien, Patagonien.
- Sameraria (Tetrapterygium) nummularia* Bornmüller 1. p. 53. — Elbursgeb.  
 $\alpha$  *lamprocarpa* Bornm. 1. p. 53. — ibid.  
 $\beta$  *hebicarpa* Bornm. 1. p. 53. — ibid.

- Sinapis brassicata* (Linn.) Blanco ed. 2. 362 verisimile = *Brassica campestris* Linn. sec. Merrill 1. p. 17. — Philippinen.
- S. sinensis* Blanco ed. 1. 520 et *S. juncea* (Linn.) Blanco ed. 2. 362 verisimile = *Brassica juncea* Hook. f. et Th. sec. Merrill 1. p. 17. — ibid.
- Sisymbrium austriacum* L. var. *littoreum* Merino 1. p. 125. — Galicia.
- S. crassifolium* Cavanilles var. *giganteum* Hochreutiner in Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève VII—VIII (1904), p. 150. — Algier.
- S. crassifolium* Cavanilles var. *scaposum* Hochreutiner l. c. p. 150. — ibid.
- Sobolewsia Caucasica* (Rupr.) Busch in Bull. Jard. Imp. Bot. St. Petersb. V. (1905), p. 71 cum tab. p. 72 (= *S. lithophila* M. B. var. *caucasica* Rupr.). Kaukasien.
- S. truncata* Busch l. c. p. 70 et 72 cum tab. p. 72. — Daghestan.
- S. clavata* Fenzl var. *trachycarpa* Trautvetter ex Busch l. c. p. 73 cum tab. p. 72. — Transkaukasien, Armenien.
- Sophia Cumingiana* (F. et M. sub *Sisymbrium*) Macloskie 1. p. 447. — Chili, Patagonien.
- S. deserticola* (Speg. sub *Sis.*) Macloskie 1. p. 448. — Patagonien
- S. glaucescens* (Phil. sub *Sis.*) Macloskie 1. p. 448. — ibid.
- S. heterotricha* (Speg. sub *Descurainia*) Macloskie 1. p. 448. — Chubut.
- S. pinnata* var. *patagonica* (Speg. pro var. sub *Desc. canescens*) Maccl. l. c. p. 449. var. *purpureola* (Speg. pro var. sub *Desc. canescens*) Maccl. l. c. p. 449. — Beide Patagonien.
- S. tenuissima* (Phil. sub *Sis.*) Maccl. l. c. p. 450. — Patagonien.
- Stenophragma Thalianum* (L.) Celak. var. *Burnatii* Briq. 2. p. 132. — Korsika.
- Synthlipsis lepidota* Rose 1. p. 294. — Mexico.
- Thelypodium pallidum* Rose 1. p. 294. — ibid.
- Thlaspi Vitorogense* Stadlmann et Faltis in Östr. Bot. Zeitschr. LV. (1905), p. 437. — Bosnien.
- Th. Goezingense* Hal. var. *oligospermum* Waisbecker et Piers. in Mag. Bot. Lapok II (1903), p. 71 et 79. — Ungarn.
- Thysanocarpus desertorum* A. A. Heller in Muhlenbergia Vol. II (1905), p. 47. — Kalifornien.
- Th. foliosus* A. H. Heller l. c. p. 47 — ibid.

### Cunoniaceae.

- Ackama Nymanii* K. Schum. apud Schum. et Lautb. 1. p. 272. — Kaiser Wilhelmsland.
- Belangeria paraguayensis* Pampanini, Le Cunoniacee degli erbari di Firenze e di Ginevra in Ann. di Bot. Pirota II. (1905), p. 53. — Paraguay.
- B. Chaberti* Pamp. in Ann. Cons. et Jard. Bot. Genève VII—VIII (1904), p. 328, Ann. di Bot. II (1905), p. 55. — Rio de Janeiro.
- Codia albicans* (Vieill. in sched.) Pamp. l. c. p. 104. — Neu-Kaledonien. var. *cinerascens* Pamp. l. c. p. 104. — ibid.
- C. incrassata* Pamp. l. c. p. 105. — ibid.
- Geissois intermedia* (Vieill. in sched.) Pamp. l. c. p. 57. — ibid.
- Pancheria alaternoides* Brogn. et Gris. var. *lanceolata* Pamp. l. c. p. 95. — ibid.
- P. obovata* Brogn. et Gris. var. *crassifolia* Pamp. l. c. p. 96. — ibid.
- P. pulchella* Pamp. l. c. p. 96. — ibid.
- P. elliptica* Pamp. l. c. p. 97. — ibid.
- P. Brunhesi* Pamp. l. c. p. 98. — ibid.

- Pancheria Billardieri* (D. Don sub *Callicoma*) Pamp. l. c. p. 99 (= *Codia montana* Labill.). — Neu-Kaledonien, Neu-Schottland.
- P. Beauverdiana* Pamp. l. c. p. 100. — Neu-Kaledonien.
- P. pinnata* Pamp. l. c. p. 100. — *ibid.*  
var. *heterophylla* Pamp. l. c. p. 101. — *ibid.*
- P. hirsuta* (Vieill. in sched.) Pamp. l. c. p. 101. — *ibid.*
- Spiracanthemum ellipticum* (Vieill. in sched.) Pamp. l. c. p. 50. — *ibid.*
- S. pubescens* Pamp. l. c. p. 50. — *ibid.* [Geisssois.]
- Vesselowskyia* Pamp. nov. gen. l. c. p. 98. — Verwandt mit *Weinmannia* und *V. rubifolia* (F. Muell. sub *Geisssois*, Benth. sub *Weinm.*) Pamp. l. c. p. 93. — Östl. subtr. Australien.
- Weinmannia dryadifolia* Moric. f. *pillavensis* Pamp. l. c. p. 64. — Peru.
- W. cordata* D. Don f. *minor* Pamp. l. c. p. 65. — Ecuador.
- W. ovalis* R. et P. var. *roraimensis* Pamp. l. c. p. 66. — Brit.-Guinea.  
var. *elliptica* (H. B. K. pro spec.) Pamp. l. c. p. 66. — Venezuela.  
forma *equatoriensis* Pamp. l. c. p. 67. — Venezuela, Ecuador.
- W. trichocarpa* Pamp. l. c. p. 67. — Peru.
- W. crassifolia* R. et P. forma *cochabambensis* (Rusby pro spec.) Pamp. l. c. p. 68. — Bolivia.  
?forma *latifolia* Pamp. l. c. p. 68. — Peru.
- W. bifida* Poepp. form. *alata* Pamp. l. c. p. 71. — *ibid.*
- W. subsessiliflora* R. et P. forma *novo-granatensis* Pamp. l. c. p. 71. — Venezuela.
- W. glabra* L. f. var. *caripensis* (H. B. K. pro spec.) Pamp. l. c. p. 73. — *ibid.*  
var. *mexicana* Pamp. l. c. p. 73. — Mexico.
- W. paulliniaefolia* Pohl var. *janeirensis* Pamp. l. c. p. 74. — Rio de Janeiro.
- W. intermedia* Ch. et Schl. forma *tomentosa* et form. *glabra* Pamp. l. c. p. 74. — Mexico.  
var. *Pittieri* Pamp. l. c. p. 74. — Costarica.
- W. hirta* Sw. form. *nitida* (D. Don pro spec.) Pamp. l. c. p. 76. — Jamaica.  
var. *antillana* Pamp. l. c. p. 76. — Dominica, St. Vincent.  
form. *aqualupiensis* Pamp. l. c. p. 76. — Guadeloupe, San Domingo.  
var. *brasiliensis* Pamp. l. c. p. 76. — Rio de Janeiro.
- W. Glazioriana* Taub. var. *nitidula* Pamp. l. c. p. 77. — Brasilien, Peru.
- W. laxiflora* Pamp. l. c. p. 77. — Bolivia.  
var. *polyphylla* Pamp. l. c. p. 78. — *ibid.*  
form. *minor* Pamp. l. c. p. 78. — *ibid.*
- W. microphylla* R. et P. var. *parvifolia* (Ruiz ex Don. pro spec.) Pamp. l. c. p. 79. — Peru.  
form. *humilis* (Engl. pro spec.) Pamp. l. c. p. 80. — Brasilien.
- W. Baccariniana* Pamp. l. c. p. 81. — Peru.  
var. *caracasana* Pamp. l. c. p. 82. — Venezuela.  
form. *minor* Pamp. l. c. p. 82. — Caracas, Neu-Granada.
- W. polyphylla* Moric. var. *macrocarpa* Pamp. l. c. p. 84. — Costarica.
- W. sorbifolia* H. B. K. forma *pubescens* Pamp. l. c. p. 85. — Neu-Granada.  
var. *leucocarpa* Pamp. l. c. p. 85. — Bolivia, Neu-Granada.  
form. *angustifolia* Pamp. l. c. p. 85. — Bolivia.  
form. *microphylla* Pamp. l. c. p. 85. — *ibid.*  
var. *heterophylla* Pamp. l. c. p. 85. — Neu-Granada.
- W. tinctoria* Sm. form. *paucifoliolata* Pamp. l. c. p. 88. — Mauritius.  
form. *leptostachya* Pamp. l. c. p. 88. — Bourbon,

- Weinmannia minutiflora* Baker var. *pedicellata* Pamp. l. c. p. 89. — Madagaskar.  
*W. racemosa* Forst. form. *leiocarpa* Pamp. l. c. p. 91. — Neu-Seeland.  
*W. samoënsis* A. Gray form. *glabrescens* Pamp. l. c. p. 92. — Samoa-Inseln.

### Cucurbitaceae.

- Anguriopsis* Johnston **3**. p. 697 nov. gen. — Verwandt mit *Anguria* und *Gourania*.  
 „It is strikingly different in having the pistillate and staminate flowers of unequal size as in *Melothria*, and having a distinctly spicate inflorescence, a character rare or entirely lacking in other *Cucurbitaceae*.“  
*A. Margaritensis* Johnston **3**. p. 697. — Venezuela (Johnston n. 286).  
*Cucurbita lagenaria-oblonga* Blanco, ed. 1. 772; ed. 2. 531; nach Merrill **1**. p. 49  
 = *Lagenaria vulgaris* Seringe. — Philippinen.  
*C. lagenaria-villosa* Blanco, ed. 1. 772; ed. 2. 532; nach Merrill p. 49 = *Lagenaria vulgaris* Seringe. — ibid.  
*C. pepo-aspera* Blanco, ed. 1. 773; ed. 2. 532; nach Merrill **1**. p. 49 = *Benincasa cerifera* Savi. — ibid.  
*C. sulcata* Blanco, ed. 1. 773; ed. 2. 532; nach Merrill **1**. p. 50 = *C. maxima* Duch. — ibid.  
*Cucumis laponicus* Blanco, ed. 1. 861; ed. 2. 534; nach Merrill **1**. p. 50 wahrscheinlich = *Melothria indica* Lour. — ibid.  
*C. acutangulus* L. Blanco, ed. 1. 776; ed. 2. 534; nach Merrill **1**. p. 49 = *Luffa acutangula* (L.) Rob. — ibid.  
*Gourania pedata* T. A. Sprague **2**. p. 433; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 140. — Columbia.  
*Momordica operculata* Blanco, ed. 1. 770; ed. 2. 530, non L.; nach Merrill **1**. p. 49 = *Luffa cylindrica* Roem. — Philippinen.  
*M. cylindrica* Blanco, ed. 1. 769; ed. 2. 530, non L.; nach Merrill **1**. p. 49 = *M. charantia* L. — ibid.  
*M. sphaeroides* Blanco, ed. 1. 771; ed. 2. 531; nach Merrill **1**. p. 49 = *M. cochinchinensis* Spreng. — ibid.

### Cyanastraceae.

- Cyanastrum Busséi* Engl. in Engl. Bot. Jahrb. XXXVIII **1**. (1905). p. 88. — Ostafrika.

### Dichapetalaceae.

- Dichapetalum tessellatum* (King sub *Chailletia*) Williams **1**. p. 219. — Siam.  
*D. barumense* E. G. Baker **1**. p. 133. — Ukerewe-See.  
*D. monospermum* Merrill **3**. p. 34. — Philippinen.

### Dilleniaceae.

- Actinidia Giraldii* Diels **2**. p. 75. — China.  
*Hibbertia* (Sect. nov. *Oligostemon*) *triandra* R. P. Andrews in Journ. Proc. Mueller Bot. Soc. Westaustr. II (1903). p. 80. — Westaustralien.  
*Delima aspera* Blanco ist nach Merrill **1**. p. 1 = *Tetracera sarmentosa* (Linn. sub *Delima*) Vahl.  
*Dillenia indica* Blanco, non Linn., and *D. speciosa* Bl., non Thunb. sind nach Merrill **1** = *D. philippinensis* Rolfe.  
*Saurauja pulchra* T. A. Sprague in Trans. and Proc. Bot. Soc. Edinburgh XXII (1905). p. 247; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 123. — Columbia, wie die folgenden.

*Saurauja aequatoriensis* L. c.; ferner in Fedde l. c. p. 124.

*S. floribunda* (Benth. mss.) l. c.; ferner in Fedde l. c. p. 124.

*S. Sprucei* l. c. p. 427; ferner in Fedde l. c. p. 124.

*S. Schlunii* l. c. p. 427; ferner in Fedde l. c. p. 124.

*S. Klinkii* var. *rufescens* Lautb. apud Schum. et Lautb. **1.** p. 317. — Kaiser Wilhelmsland.

*S. bibracteata* Lautb. l. c. p. 318. — ibid.

*S. involucrata* Merrill **3.** p. 41. — Philippinen.

*S. cinnamomea* Merrill l. c. p. 42. — ibid.

*S. subglabra* Merrill l. c. p. 43. — ibid.

*S. whitfordi* Merrill l. c. p. 42. — ibid.

*Tetraceras monocarpa* Blanco ist nach Merrill **1.** p. 1 = *T. sarmentosa* (Linn.) Vahl.

*T. leiocarpa* Stapf **1.** p. 81. — Liberia.

*T. Gilletii* De Wild. **2.** p. 290. — Kongo.

*T. Demeusei* De Wild. l. c. p. 290. — ibid.

*T. podotricha* Gilg var. *glabrescens* De Wild. l. c. p. 291. — ibid.

### Dipsacaceae.

*Cephalaria Stapfii* Hausskn. apud Bornm. **2.** p. 268. — West-Persien.

*C. axillaris* Hausskn. apud Bornm. **2.** p. 269. — ibid.

*Knautia collina* G. G. var. *gigantea* Velen. **1** (1902). p. 7. — Bulgarien.

*Kn. integrifolia* (L.) Bertol. var.  $\gamma$  *mimica* (Borb. pro spec.) Zoltán von Szabó, Monographie der Gattung *Knautia* in Engl. Bot. Jahrb. XXXVI (1905). p. 435. — Mittelmeergeb.

*Kn. byzantina* Fritsch var. *a Fritschiana* Sz. l. c. p. 436.\*) — Mediterranprovinz, wie die folg.

var.  $\beta$  *heterophylla* Sz. l. c.

var.  $\gamma$  *hellenica* Sz. l. c.

*Kn. arvensis* (L.) Coult. var. *a polymorpha* (Schmidt) Sz. l. c. — Subarkt. Geb. Europas u. Mitteleuropas, wie die folg.

form. 1. *pratensis* (Schmidt) Sz. l. c.

form. 3. *trivialis* (Schmidt) Sz. l. c.

form. 6. *collina* (Schmidt) Sz. l. c.

var.  $\beta$  *glandulosa* Froel. f. 2 *diversifolia* (Baumg.) Sz. l. c.

f. 3. *nana* Sz. l. c.

var.  $\gamma$  *budensis* (Simk.) Sz. l. c. — Mitteleuropa, Pontische Provinz.

forma 2. *tennisecta* Borb. in sched. apud Sz. l. c. — ibid.

var.  $\delta$  *Kitaibelii* (Schultes) Sz. l. c. p. 437. — Provinz d. Karpathen.

form. 3. *lanceolata* (Holuby) Sz. l. c. — ibid.

*Kn. ambigua* (Friv.) Boiss. et Orph. var. *a rumelica* (Vel.) Borb. form. 1. *typica* Sz. l. c. — Westpont. Gebirgsländer u. Balkan, wie die folg.

f. 2. *subcrinita* Borb. in sched. apud Sz. l. c.

var.  $\gamma$  *pectinata* Sz. l. c.

var.  $\delta$  *pseudocollina* Sz. l. c.

*Kn. numidica* (Deb. et Reverch.) Sz. l. c. — Algier.

*Kn. purpurea* (Vill.) Borb. subsp. 1. *collina* (Requien) Sz. l. c. var.  $\gamma$  *illyrica* (Beck) Sz. l. c. — Illyrien.

\*) Alle Neuheiten sind in der erwähnten Arbeit nomina auda

- var.  $\delta$  *mollis* (Jord.) Sz. l. c. p. 438. — Mittelmeergeb.  
 var.  $\epsilon$  *calabrica* Sz. l. c. — Kalabrien. [Iberien.  
 subsp. II. *Grenieri* Briq. var.  $\zeta$  *Briquetiana* Sz. l. c. — Westalpen, östl.  
*Knautia subscaposa* Boiss. et Reut. var.  $\alpha$  *typica* Sz. l. c. — Westl. Medit.  
 var.  $\beta$  *robusta* Sz. l. c. — ibid.  
*Kn. dumetorum* Heuffel var.  $\gamma$  *bosniaca* (Conrath) Sz. l. c. — Pontische Provinz.  
 var.  $\delta$  *pseudosilvatica* (Borb.) Sz. l. c. — ibid.  
 var.  $\epsilon$  *transalpina* (Christ) Sz. l. c. — ibid.  
*Kn. montana* (M. B.) DC. var.  $\alpha$  *eglandulosa* Sz. l. c. — Kaukasus u. Ural.  
*Kn. drymeia* Heuffel var.  $\alpha$  *Heuffeliana* Sz. l. c. p. 439. — Alpen, Karpathen,  
 Pontische Provinz.  
 var.  $\gamma$  *tergestina* (Beck) Sz. l. c. — Adriat. Zone.  
 var.  $\delta$  *carniolica* (Beck) Sz. l. c. — Karn.-venet. Alpen.  
 var.  $\epsilon$  *lanceolata* (Krasan) Sz. l. c. — Östl. Alpenvorland.  
*Kn. intermedia* Pernhoffer et Wettst. var.  $\alpha$  *Pernhofferiana* Sz. l. c. — Karniol.-  
 illyr. Übergangsgebiet.  
 var.  $\beta$  *persetosia* (Borb.) Sz. l. c.  
*Kn. sarajecensis* (Beck) Sz. l. c. — Serb.-bulg. Geb.  
*Kn. silvatica* Duby var.  $\zeta$  *pocutica* Sz. l. c. p. 440. — Rodnaer Alpen.  
 var.  $\iota$  *necadensis* M. Winkler msc. apud Sz. l. c. — S.-Nevada, Spanien.  
*Kn. lancifolia* Heuffel var.  $\alpha$  *transsilvanica* (Schur) Sz. l. c. — S.-O.-Karpathen.  
 var.  $\beta$  *dolichophylla* (Briq.) Sz. l. c. — Westalpen.  
 var.  $\gamma$  *crinita* (Briq.) Sz. l. c. — ibid.  
 var.  $\delta$  *succisoides* (Briq.) Sz. l. c. — ibid.  
 var.  $\epsilon$  *Gaudini* (Briq.) Sz. l. c. — ibid.  
 var.  $\zeta$  *rogesiacae* (Rouy) Sz. l. c. — Wasgau.  
*Kn. tirocensis* (Borb.) Sz. l. c.  
 var.  $\alpha$  *dipsaciforme* (Borb.) Sz. l. c. — Nördl. Karpathen.  
 var.  $\beta$  *pterotoma* (Borb.) Sz. l. c. — ibid.  
*Kn. rigidiuscula* (Hladn. et Reichb.) Borb. subsp. I. *Fleischmanni* (Hladn. et  
 Reichb.) Sz. l. c. p. 441.  
*Kn. Rössmanni* (Pacher et Jaborn.) Briq. var.  $\alpha$  *veneta* (Beck) Sz. l. c. —  
 Venetian. Alpen.  
 var. *robusta* Sz. l. c.  
*Kn. longifolia* (W. et K.) Koch var.  $\beta$  *aurea* Sz. l. c. — Balkan.  
 var.  $\gamma$  *Wagneri* (Briq.) Sz. l. c. — ibid.  
*Kn. flariflora* Borb. var.  $\alpha$  *Kochiana* Sz. l. c. — Pontus.  
 var.  $\delta$  *paphlagonica* Sz. l. c. — ibid.  
*Kn. albanica* Briq. var.  $\alpha$  *Briquetiana* Sz. l. c. — Balkan.  
 var.  $\beta$  *velutina* (Briq.) Sz. l. c. — ibid.  
*Kn. magnifica* Boiss. var.  $\beta$  *persicina* (Kerner) Sz. l. c. p. 442. — Venet. Alpen.  
 var.  $\delta$  *perfoliata* (Velen.) Sz. l. c. — Bulgarien.  
*Kn. felina* Briq. in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V (1905), p. 511 (= *Kn. subcanescens*  
 Jord. var. *sabauda* Briq.  $\times$  *Kn. arvensis* Draby). — Savoyen.  
*Kn. sagittata* Blanco, ed. 1. 54; ed. 2. 36; nach Merrill 1. p. 55 = *Mikania*  
*scandens* Willd. — Philippinen.  
*Kn. balcanica* Davidoff in Ung. Bot. Bl. IV (1905), p. 28; ferner in Fedde, Rep.  
 I (1905), p. 126. — Balkan.  
*Kn. arvensis* Coult. var. *ligerina* Tourl. in Bull. Soc. Bot. Fr. L (1903), p. 309.  
 — Frankreich.



- Scabiosa Olivieri* Coult. var. *longiseta* (Bornm. pro spec.) Bornm. 2. p. 269. — West-Persien.
- Sc. calcicola* (vel *Sc. lucida* Vill. subsp. [var.?] *calcicola*) Fr. Blonski in Ung. Bot. Bl. III (1904). p. 38 (= *Sc. calcarea* Tocl); ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 143.
- Sc. Nevadaensis* Hut. P. R. 1902 apud Huter 1. p. 402. — Sierra Nevada.

#### Dipterocarpaceae.

- Mocanera verniciflua* Blanco, ed. 1. 540 ist nach Merrill 1. p. 21 = *Dipterocarpus verniciflua* Blanco, ed. 2. 314 (= *Dipt. velutinus* Vidal). — Philippinen, wie die folgenden.
- Moc. mayapis* Blanco, ed. 1. 449 und *Dipt. mayapis* Blanco, ed. 2. 313 nach Merrill l. c. = *Anisoptera vidaliana* Brandis? (= *Dipt. turbinatus* F.-Vill., non Gaertn.).
- Moc. grandiflora* Blanco, ed. 1. 451 nach Merrill l. c. = *Dipt. grandiflorus* Blanco, ed. 2. 314.
- Moc. thurifera* Blanco, ed. 1. 446 et *Dipt. thurifer* Bl., ed. 2. 310 nach l. c. p. 22 = *Anisoptera thurifera* (Blanco) Blume.
- Moc. polysperma* Bl., ed. 1. 448 et *Dipt. pol.* Bl., ed. 2. 312 nach l. c. = *Shorea pol.* (Bl.) Merrill.
- Moc. malaanonan* Bl., ed. 1. 858 et *Dipt. mal.* Bl., ed. 2. 312 nach l. c. = *Shorea mal.* (Bl.) Blume.
- Moc. guiso* Bl., ed. 1. 449 et *Dipt. qu.* Bl., ed. 2. 313 nach l. c. = *Shorea guiso* (Bl.) Blume. [plag. (Bl.) Vidal.
- Moc. plagata* Bl., ed. 1. 447 et *Dipt. plag.* Bl., ed. 2. 311 nach l. c. = *Hopea*
- Moc. mangachapoi* Bl., ed. 1. 450 et *Dipt. mang.* Bl., ed. 2. 313 nach l. c. = *Shorea mang.* (Bl.) Blume.

#### Droseraceae.

- Drosera hexagynia* Blanco, ed. 1. 226; ed. 2. 159; nach Merrill 1. p. 43 = *Drosera indica* L. — Philippinen.
- D. bulbigena* Morrison in Trans. and Proc. Bot. Soc. Edinburgh XXII (1905). p. 417. — Westaustralien.
- D. rotundifolia* L. f. *breviscapa* Domin in Fedde, Rep. I (1905). p. 11. var. *comosa* M. L. Fernald in Rhodora vol. VII (1905). p. 9. — Nordamerika.
- D. Hamiltoni* Andrews in Journ. Proc. Mueller Bot. Soc. West Austr. II (1903). p. 81. — Westaustralien.

#### Ebenaceae.

- Diospyros Curtisii* King et Gamble ex Williams in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V. p. 428 (1905). — Siam.
- D. dumosa* King et Gamble l. c. p. 428. — ibid.
- D. Wallichii* King et Gamble l. c. p. 429 (= *D. macrophylla* Wallich, *D. undulata* Wallich, *D. undulata* var. *macrophylla* C. B. Clarke). — Ostindien, Siam.
- D. nitida* Merrill 3. p. 57. — Philippinen.
- D. multiflora* Blanco, ed. 1. 303, non Wall. et *D. lotus* Blanco, ed. 2. 210, non L.; nach Merrill 1. p. 57 = *D. canamoii* A. DC. — ibid.
- D. kaki* Blanco, ed. 1. 302, non L. et *D. embryopteris* Blanco, ed. 2. 209, non Pers. nach Merrill 1. p. 58 = *D. philippensis* (Desr.) Gürke (Syn. *D. discolor* Willd.). — ibid.

- Diospyros clarigera* C. B. Clarke apud Williams **1**. p. 428. — Siam.  
*D. Helferi* C. B. Clarke l. c. p. 429. — ibid.  
*D. cauliflora* Bl. var. *Valetianiana* Hochreutiner **1**. p. 33. — Java.  
 var. *gemina* Hochreutiner l. c. p. 33. — ibid.  
*D. fretescens* Bl. var. *Valetianii* Hochr. l. c. p. 34. — ibid.  
*D. maritima* Bl. var. *dolichocarpa* Hochr. l. c. p. 35. — Niederl.-Indien.  
*D. Siamensis* Hochr. l. c. p. 36. — Siam.  
*D. subrigida* Hochr. l. c. p. 14. — Borneo, Sarawak.  
*D. Wrayi* King et Gamble in Journ. Asiat. Soc. Bengal LXXIV. part. II (1905).  
 Extra number. p. 209. — Perak.  
*D. subrhomboides* K. et G. l. c. p. 209. — Perak, Sumatra.  
*D. dumosa* K. et G. l. c. p. 211. — Perak, Junkseylon.  
*D. Scortechinii* K. et G. l. c. p. 212. — Perak.  
*D. styraciformis* K. et G. l. c. p. 216. — Malacca, Singapore.  
*D. tristis* K. et G. l. c. p. 219. — Perak.  
*D. pauciflora* K. et G. l. c. p. 219. — ibid.  
*D. ellipsoidea* K. et G. l. c. p. 220. — ibid.  
*D. Wallichii* K. et G. l. c. p. 220 (= *D. undulata* Wall. et al. aut.) — Malay.  
 Halbinsel.  
*D. toposioides* K. et G. l. c. p. 223. — Perak.  
*D. brachiata* K. et G. l. c. p. 224. — Penang.  
*D. Kunstleri* K. et G. l. c. p. 226. — Perak.  
*D. mutans* K. et G. l. c. p. 226. — ibid.  
*D. reflexa* K. et G. l. c. p. 227. — ibid.  
*D. penangiana* K. et G. l. c. p. 227. — Penang.  
*D. rufa* K. et G. l. c. p. 228. — Perak.  
*D. arcuolata* K. et G. l. c. p. 228. — ibid.  
*D. Curtissii* K. et G. l. c. p. 229. — Pulau Psongha.  
*D. glomerulata* K. et G. l. c. p. 229. — Perak.  
*Maba olivacea* King et Gamble ap. Williams **1**. p. 227. — Siam.  
*M. Zollingeri* (Hassk. sub *Rhipidostigma*) Hochreutiner **1**. p. 38 (= *M. hermaproditica* Zoll.). — Java.  
*M. Hierniana* King et Gamble l. c. p. 203. — Perak.  
*M. renosa* King et Gamble l. c. p. 203. — Singapore.  
*M. olivea* King et Gamble l. c. p. 204. — Perak, Lankawi.  
*M. Clarkeana* King et Gamble l. c. p. 205. — Perak.  
*M. perakensis* King et Gamble l. c. p. 206. — Perak.  
*Sapota nigra* Blanco. ed. 1. 409 et *Diospyros nigra* Blanco. ed. 2. 211 nach Merrill **1**. p. 58 = *D. ebenaster* Retz. — Philippinen.

### Elaeagnaceae.

- Elaeagnus mollis* Diels **2**. p. 78. — China.  
*E. angustifolia* Blanco. ed. 1. 74; 2. 53, non L. nach Merrill **1**. p. 74 = *E. latifolia* L. — Philippinen.

### Elaeocarpaceae.

- Elaeocarpus ellipticus* (Thunb. sub *Prunus*) Makino in Tokyo Bot. Mag. XVIII (1904). p. 67. — Japan.  
*E. novo-guineensis* Warb. apud Schum. et Lautb. **1**. p. 314. — Kaiser Wilhelmsland.  
 var. *latifolia* Warb. l. c. p. 314. — ibid.

*Elaeocarpus macranthus* Merrill 3. p. 38. — Philippinen.

*E. Rarotongensis* Hemsley ex Cheesemann in Trans. Linn. Soc. Lond. 2. sér. Bot. VI. 6 (1903). p. 275. — Polynesien.

*E. Treubii* Hochreutiner 1. p. 29. — Molukken.

*E. Miquelii* Hochreutiner l. c. p. 27 (= *Monoceras robustum* Miquel, *E. longifolius* Hort.). — Sumatra.

*E. sphaericus* K. Schum. var. *major* Hochr. l. c. p. 28. — Sumatra?

*E. Valetonii* Hochr. l. c. p. 29. — Insel Bangka. [Wilhelmsland.

*Sloanea Nymanii* K. Schum. apud Schum. et Lautb. 1. p. 314. — Kaiser

#### Elatinaceae.

*Bergia serrata* Blanco, ed. 1. 387 et *Spergula serrata* Blanco, ed. 2. 271 nach Merrill 1. p. 19 wahrscheinlich = *B. verticillata* Willd. — Philippinen.

*Tillaea rubella* Blanco, ed. 1. 75; ed. 2. 56; nach Merrill 1. p. 19 voraussichtlich = *Bergia ammannioides* Roxb. — Philippinen.

#### Epacridaceae.

*Leucopogon glaucifolius* W. V. Fitzgerald in Proc. Linn. Soc. New South Wales XXVIII (1903). p. 104. — Westaustralien.

#### Ericaceae.

*Agapetes Hosseana* Diels in Fedde, Rep. 1 (1905). p. 16. — Siam.

*Arctostaphylos franciscana* Eastwood 1. p. 201. — S.-Francisco.

*A. auriculata* Eastw. 1. p. 202. — Kalifornien. [— ibid.

*A. virgata* Eastw. in Sargent, Trees and Shrubs I (1905). p. 203. pl. XCVI.

*A. vestita* Eastw. l. c. p. 205. pl. XCVII. — ibid.

*Blaeria grandis* N. E. Brown apud Bolus, Guthrie and N. E. Brown, *Ericaceae* in Thiselton-Dyer, Fl. Capensis IV. sect. 1 (1905). p. 320. — Kapland, Küstenregion.

*B. dumosa* var.  $\beta$  *brevipflora* N. E. Brown l. c. p. 323 (= *B. glabella* Drège sub *B. campanulata*). — Südafrika, Küstenregion.

*B. affinis* N. E. Brown l. c. p. 325. — Kapland, Küstenregion.

*Clethra alnifolia* Blanco, ed. 2. 259, non L. nach Merrill 1. p. 56 = *Clethra lanceifolia* Turcz. — Philippinen.

*Dimorphanthera elegantissima* K. Schum. apud Schum. et Lautb. 1. p. 338. — Kaiser Wilhelmsland.

*Diplycosia erythrina* King et Gamble in Journ. R. Asiat. Soc. Bengal LXXIV part II. Extra number 1905. p. 72. — Perak, Java, Sumatra.

*Eremia totta* var.  $\beta$  *bartlingiana* (Klotzsch pro spec.) N. E. Br. apud B. G. and N. E. Br. l. c. p. 333 (*Erica ferox* Salisb., *B. totta* Bartl.). — Südafrika, Küstenregion.

× *Erica Veitchii* [Bean ?] in Gard. Chron. 3. ser., XXXVII. 1905. p. 228 (*E. lusitanica* [codonodes] × *E. arborea*).

*Erica Petiveri* var.  $\beta$  *pubescens* Bolus apud B. G. and Br., *Ericaceae* in Thiselton-Dyer, Flora Capensis IV. sect. 1. Part I. 1905. p. 47. — Südafrika, Küstenregion.

var.  $\gamma$  *intermedia* Bolus l. c. p. 47 (= *E. intermedia* Klotzsch). — ibid.

var.  $\delta$  *Willdenowii* Bolus l. c. p. 48 (= *E. Petiverii* var.  $\beta$  Thunb., *E. Petiverii* Willd., *E. petiveriana* and var. *aurantia* Andr. Heathery, *E. Petiveri* Lodd., *E. follicularis* Salisb.). — Südafrika, Küsten- u. Zentralregion, auf Bergen von 500—5000 Fuss.

- Erica Plukenetii* var.  $\beta$  *bicarinata* Bolus l. c. p. 50 (= *E. revolvens* Bartl.). — Südafrika, Küstenregion.  
 var.  $\gamma$  *brevifolia* Bolus l. c. p. 50. — ibid.
- E. primulina* Bolus l. c. p. 51. — ibid.
- E. sessiliflora* var.  $\beta$  *clavaeflora* Bolus l. c. p. 55 (= *E. sessiliflora* Andr. Heathy, *E. clavaeflora* Salisb.). — Kapl., Küstenregion.  
 var.  $\gamma$  *oblanceolata* Bolus l. c. p. 55. — ibid.  
 var.  $\delta$  *sceptriformis* Bolus l. c. p. 55 (= *E. sceptriformis* Salisb., *E. ennea-phylla* Roxb., *E. spicata* Thunb. var. *ciliata*). — ibid.
- E. filipendula* var.  $\beta$  *major* Bolus l. c. p. 56 (= *E. broadleyana* Benth.). — Südafrika, Küstenregion.  
 var.  $\gamma$  *minor* Bolus l. c. p. 56. — ibid.
- E. celsurgens* var.  $\beta$  *diffusa* Bolus l. c. p. 57. — ibid.
- E. longisepala* Guthrie et Bolus l. c. p. 57. — Kapl., Küstenregion.
- E. pinca* var.  $\beta$  *argenteiflora* Bolus l. c. p. 61 (= *E. argenteiflora* Andr. Heathy, *E. purpurea* var. *argenteiflora* Benth.). — Südafrika, Küstenregion, auf Bergen von 1000—2000 Fuss.  
 var.  $\gamma$  *viscosissima* Bolus l. c. p. 61 (= *E. aurea* Andr. var. *viscosissima* Benth.). — ibid.
- E. annectens* Guthrie et Bolus l. c. p. 61. — Kapl., Küstenregion.
- E. regia* var.  $\beta$  *variegata* Bolus l. c. p. 62. — ibid.  
 var.  $\gamma$  *williana* Bolus l. c. p. 62. — ibid.
- E. casta* Guthrie et Bolus l. c. p. 62. — ibid.  
 var.  $\beta$  *breviflora* Guthrie et Bolus l. c. p. 63. — ibid.
- E. Mariae* Guthrie et Bolus l. c. p. 63. — ibid.
- E. nematophylla* Guthrie et Bolus l. c. p. 64. — ibid.
- E. filamentosa* var.  $\beta$  *longiflora* Bolus l. c. p. 65. — ibid.
- E. longifolia* var. *contracta* Bolus l. c. p. 66 (= *E. pinca* Wendl., *E. pinifolia* Andr. Heathy, *E. pinifolia* var. *coccinea* Heath., *E. leana* Lodd., *E. glutinosa* var. *minor* Andr. Heath., *E. pura* Sinclair). — ibid.  
 var.  $\gamma$  *amplicata* Bolus l. c. p. 65 (= *E. cestita* var. *coccinea*, *E. pinca*, *E. pinifolia* var. *discolor* Andr. Heath.). — ibid.  
 var.  $\delta$  *viridis* Bolus l. c. p. 65 (= *E. viridis* Andr. Heath.). — ibid.  
 var.  $\epsilon$  *squarrosa* Bolus l. c. p. 65. — ibid.  
 var.  $\zeta$  *maritima* Bolus l. c. p. 65. — ibid.
- E. xanthina* Guthrie et Bolus l. c. p. 69. — ibid.
- E. curriflora* var.  $\beta$  *Burchellii* Bolus l. c. p. 71 (= *E. tubiflora* Willd., *E. coccinea* Linn., *E. Burchellii* Benth., *E. sordida* Drège). — Südafrika, Küstenregion.  
 var.  $\gamma$  *versatilis* Bolus l. c. p. 71. — ibid.  
 var.  $\delta$  *sulfurea* Bolus l. c. p. 71 (= *E. sulfurea* Andr. Heath., *E. stagnalis* Salisb., *E. tubiflora* Roxb.). — ibid.  
 var.  $\epsilon$  *diffusa* Bolus l. c. p. 72. — ibid.
- E. macropus* Guthrie et Bolus l. c. p. 72. — Kapl., Küstenregion.
- E. xerophila* Bolus l. c. p. 74. — ibid.
- E. versicolor* var.  $\beta$  *monticola* Bolus l. c. p. 78. — Südafrika, Küstenregion.
- E. berzeliioides* Guthrie et Bolus l. c. p. 78. — Kapl., Küstenregion.
- E. glandulosa* var.  $\beta$  *breviflora* Bolus l. c. p. 79. — Südafrika, Küstenregion.
- E. perspicua* var.  $\gamma$  *lanceolata* Bolus l. c. p. 80. — ibid. [— ibid.]
- E. verticillata* var.  $\beta$  *Roxburghii* Bolus l. c. p. 81 (= *E. Roxburghii* Benth.).

- Erica cruenta* var.  $\beta$  *mutica* Bolus l. c. p. 82. — *ibid.*  
 var.  $\gamma$  *buccinula* Bolus l. c. p. 82. — *ibid.*  
 var.  $\delta$  *campanulata* Bolus l. c. p. 82. — *ibid.*  
*E. harmatosiphon* Guthrie et Bolus l. c. p. 83. — Kapl., Küstenregion, 1700 bis 5500 Fuss.  
*E. strigilifolia* var.  $\beta$  *rosea* Bolus l. c. p. 84. — Südafrika, Küstenregion.  
*E. splendens* var.  $\beta$  *minor* Bolus l. c. p. 87. — Kapland, Küsten- und Zentralregion.  
*E. Oatesii* var.  $\beta$  *latifolia* Bolus l. c. p. 87. — Kapland, Östl. Region, Kalahari-region.  
*E. cerinthoides* var.  $\beta$  *barbertona* Bolus l. c. p. 80 (= *E. barbertona* Galpin). — Kapl., Küsten-, Kalahari- u. östl. Region.  
*E. embotriifolia* var.  $\beta$  *longiflora* Bolus l. c. p. 89 (= *E. Nivenia* var. *longiflora* Andr. Heath.). — Südafrika, Küstenregion.  
 var.  $\gamma$  *subaequalis* Bolus l. c. p. 89. — *ibid.*  
*E. fascicularis* var.  $\beta$  *imperialis* Bolus l. c. p. 89 (= *E. imperialis* Andr.). — *ibid.*  
*E. Gysbertii* Guthrie et Bolus l. c. p. 90. — Kapl., Küstenregion.  
*E. Iunonia* var.  $\beta$  *minor* Bolus l. c. p. 93. — Kapland, Küsten- und Zentralregion.  
*E. ampullacea* var.  $\beta$  *obobata* Bolus l. c. p. 95 (= *E. obobata* Andr. Heath., *E. obobata* var. *umbellata* Andr. Heath., *E. capax* Salisb., *E. praegnans* Soland.). — Kapland, Küstenregion.  
*E. curvifolia* var.  $\beta$  *Zeyheri* Bolus l. c. p. 96 (= *E. Zeyheri* Spreng.). — Südafrika, Küstenregion.  
*E. trichoma* var.  $\beta$  *imbricata* Bolus l. c. p. 97. — *ibid.*  
*E. rhodopis* Bolus l. c. p. 97 (= *Eremia rhodopis* Bolus). — Kapland, Küstenregion.  
*E. Sarilea* var.  $\beta$  *grandiflora* Bolus l. c. p. 99. — *ibid.*  
*E. fastigiata* var.  $\beta$  *corentryana* Bolus l. c. p. 102 (= *E. Corentrya* Andr. Heath., *E. corentryana* Lodd.). — Südafrika, Küstenregion.  
 var.  $\gamma$  *immaculata* Bolus l. c. p. 102. — *ibid.*  
*E. Vallis-Gratiae* Guthrie et Bolus l. c. p. 103. — Kapl., Küstenregion.  
*E. Walkeria* var.  $\beta$  *praestans* Bolus l. c. p. 105 (= *E. praestans* Andr. Heath.). — Südafrika, Küstenregion.  
*E. daphniflora* var.  $\beta$  *pedicellata* Bolus l. c. p. 105 (= *E. pedicellata* Klotzsch, *E. distans* Benth.). — Südafrika, Küsten-, Zentralregion.  
 var.  $\gamma$  *Muscari* Bolus l. c. p. 105 (= *E. Muscari* Andr., *E. fragans* Salisb., *E. Bonplandia*, *E. bonplandiana*, *D. scoliotoma* Klotzsch, *E. moschata*, *E. nidiflora* Salisb., *E. denticulata* Roxb.). — *ibid.*  
 var.  $\delta$  *retusa* Bolus l. c. p. 105 (= *E. retusa* Tausch.). — *ibid.*  
 var.  $\epsilon$  *latiseppala* Bolus l. c. p. 106. — *ibid.*  
 var.  $\zeta$  *Leipoldtii* Bolus l. c. p. 106. — *ibid.*  
*E. denticulata* var.  $\beta$  *longiflora* Bolus l. c. p. 107 (= *E. dentata* Wendl.). — Südafrika, Küstenregion.  
 var.  $\gamma$  *grandiloba* Bolus l. c. p. 107. — *ibid.*  
*E. astroites* Guthrie et Bolus l. c. p. 108. — Kapl., Küstenregion.  
 var.  $\beta$  *minor* Guthrie et Bolus l. c. p. 108 (= *E. albens* var. *longiflora* Benth.). — *ibid.*  
*E. georgica* Guthrie et Bolus l. c. p. 109. — *ibid.*

- Erica macilenta* Guthrie et Bolus l. c. p. 109. — *ibid.*  
*E. heliophila* Guthrie et Bolus l. c. p. 110. — *ibid.*  
*E. irrorata* Guthrie et Bolus l. c. p. 111. — *ibid.*  
*E. rufescens* var.  $\beta$  *minor* Bolus l. c. p. 112. — Südafrika, Küstenregion.  
*E. armata* var.  $\beta$  *breviaristata* Bolus l. c. p. 113. — Kapl., Küstenregion.  
*E. ovina* var.  $\beta$  *purpurea* Bolus l. c. p. 114. — *ibid.*  
*E. albescens* var.  $\beta$  *erecta* Bolus l. c. p. 116. — *ibid.*  
*E. oxyandra* Guthrie et Bolus l. c. p. 116. — *ibid.*  
*E. Alopecurus* var.  $\beta$  *glabriflora* Bolus l. c. p. 118. — Kapl., Östl. Zentral-Kalahari, Küstenregion.  
*E. acmula* Guthrie et Bolus l. c. p. 118. — Kapl., Küstenregion.  
     var.  $\beta$  *pubescens* Guthrie et Bolus l. c. p. 119. — *ibid.*  
*E. auriculata* Guthrie et Bolus l. c. p. 119. — Kapl., Zentralregion.  
*E. chrysocodon* Guthrie et Bolus l. c. p. 122. — Kapl., Küstenregion.  
*E. pusilla* var.  $\beta$  *micranthera* Bolus l. c. p. 124. — *ibid.*  
*E. parviflora* var.  $\beta$  *exigua* Bolus l. c. p. 126 (= *E. exigua* Salisb.). — Südafrika, Küstenregion.  
     var.  $\gamma$  *inermis* Bolus l. c. p. 126 (= *E. inermis* Klotzsch). — *ibid.*  
     var.  $\delta$  *puberula* Bolus l. c. p. 116 (= *E. tardiflora* Salisb., *E. puberula* Bartl., *E. grisea* Klotzsch). — *ibid.*  
     var.  $\epsilon$  *hispida* Bolus l. c. p. 126. — *ibid.*  
     var.  $\zeta$  *ternifolia* Bolus l. c. p. 126 (= *E. angustata* Bartl.). — *ibid.*  
*E. intervallaris* var.  $\beta$  *grandiflora* Bolus l. c. p. 126. — Kapl., Küstenregion.  
*E. oresigena* var.  $\beta$  *intermedia* Bolus l. c. p. 129. — Kapl., Küsten- u. Zentralregion.  
     var.  $\gamma$  *mollipila* Bolus l. c. p. 129. — *ibid.*  
*E. ribisaria* Guthrie et Bolus l. c. p. 132. — Kapl., Küstenregion.  
*E. caffra* var.  $\beta$  *auricularis* Bolus l. c. p. 137 (= *E. auricularis* Salisb., *E. urceolaris* var. *auricularis* Benth.). — Kapl., Küsten- u. Zentralregion.  
*E. globosa* var.  $\beta$  *subterminalis* Bolus l. c. p. 140 (= *E. subterminalis* Klotzsch). — Südafrika?, Küstenregion.  
*E. argyraea* Guthrie et Bolus l. c. p. 140. — Kapl., Küstenregion.  
*E. oreophila* Guthrie et Bolus l. c. p. 141. — *ibid.*  
*E. planifolia* var.  $\beta$  *calycina* Bolus l. c. p. 142. — Südafrika, Küstenregion.  
*E. heterophylla* Guthrie et Bolus l. c. p. 142. — Kapl., Küstenregion.  
*E. cryptanthera* Guthrie et Bolus l. c. p. 143. — *ibid.*  
*E. tenuipes* Guthrie et Bolus l. c. p. 143. — *ibid.*  
*E. myriocodon* Guthrie et Bolus l. c. p. 145. — *ibid.*  
*E. leptoclada* var.  $\beta$  *aristata* Bolus l. c. p. 146. — *ibid.*  
*E. trichoclada* Guthrie et Bolus l. c. p. 147. — Kapl., östl. Region.  
*E. oligantha* Guthrie et Bolus l. c. p. 148. — Kapl., Küstenregion.  
*E. debilis* Guthrie et Bolus l. c. p. 148. — Südafrika.  
*E. filiformis* var.  $\beta$  *maritima* Bolus l. c. p. 150. — Südafrika, Küstenregion.  
     var.  $\gamma$  *longibracteata* Bolus l. c. p. 150. — *ibid.*  
*E. Mundii* Guthrie et Bolus l. c. p. 151. — *ibid.*  
*E. confusa* Guthrie et Bolus l. c. p. 153. — Kapl., Küstenregion.  
*E. grata* Guthrie et Bolus l. c. p. 153. — *ibid.*  
*E. ocellata* Guthrie et Bolus l. c. p. 157. — *ibid.*  
*E. polifolia* var.  $\beta$  *angustata* Bolus l. c. p. 158. — Südafrika, Küstenregion.

- Erica aghillana* Guthrie et Bolus l. c. p. 160. — *ibid.*  
 var.  $\beta$  *lutifolia* G. et B. l. c. p. 160. — *ibid.*
- E. dumosa* var.  $\beta$  *intermedia* Bolus l. c. p. 161. — Südafrika, Küsten- u. Zentralregion.  
 var.  $\gamma$  *setifera* Bolus l. c. p. 161. — *ibid.*
- E. fucata* var.  $\beta$  *caespitosa* Bolus l. c. p. 162. — Kapl., Küstenregion.
- E. scytophylla* Guthrie et Bolus l. c. p. 162. — *ibid.*
- E. capillaris* var.  $\beta$  *compacta* Bolus l. c. p. 163. — Kapl., Küsten- u. Zentralregion.  
 var.  $\gamma$  *poliotes* Bolus l. c. p. 163. — *ibid.*
- E. drakensbergensis* Guthrie et Bolus l. c. p. 166. — Kapl., Kalahari- u. östl. Region.
- E. decipiens* var.  $\beta$  *trivialis* Bolus l. c. p. 166 (= *E. trivialis* and *E. atrociridis* Klotzsch). — Kapl., Küsten- u. Zentralregion.  
 var.  $\gamma$  *tetragona* Bolus l. c. p. 166. — *ibid.*
- E. harveiana* Guthrie et Bolus l. c. p. 170. — Kapl., Küstenregion.
- E. parvula* Guthrie et Bolus l. c. p. 170. — *ibid.*
- E. brachysepala* Guthrie et Bolus l. c. p. 171. — *ibid.*
- E. aspalathifolia* var.  $\beta$  *Bachmannii* Bolus l. c. p. 175. — Kapl., östl. Region.
- E. lacta* var.  $\beta$  *incisa* Bolus l. c. p. 177 (= *E. rubens* Benth.). — Kapl., Küstenregion.
- E. turbiniflora* var.  $\beta$  *aristata* Bolus l. c. p. 177. — Südafrika, Küstenregion.
- E. tenella* var.  $\beta$  *gracilior* Bolus l. c. p. 181. — *ibid.*
- E. chionophila* Guth. et B. l. c. p. 181. — Kapl., Küstenregion.
- E. celitarsis* var.  $\beta$  *hemisphaerica* Bolus l. c. p. 184 (= *E. editaris* var.  $\beta$  Benth., *E. hemisphaerica* Klotzsch). — Südafrika, Küstenregion.
- E. condensata* var.  $\beta$  *quadrifida* Bolus l. c. p. 188. — Kapl., Küstenregion.
- E. micrandra* G. et B. l. c. p. 189. — *ibid.*
- E. macra* G. et B. l. c. p. 194. — *ibid.*
- E. Alexandri* G. et B. l. c. p. 195. — *ibid.*
- E. glomiflora* var.  $\beta$  *cantharaeformis* Bolus l. c. p. 199 (= *E. cantharaeformis* Lodd.). — Südafrika, Küstenregion.
- E. blenna* var.  $\beta$  *grandiflora* Bolus l. c. p. 203. — *ibid.*
- E. amoena* var.  $\beta$  *pusilla* Bolus l. c. p. 206. — Südafrika, Küstenregion.
- E. Dodii* Guthrie et Bolus l. c. p. 207. — Kapland, Küstenregion.
- E. riscaria* var.  $\beta$  *decora* Bolus l. c. p. 211 (= *E. decorata* Andr., *E. riscaria* Bauer, *E. secundiflora* Tausch). — Südafrika, Küstenregion.  
 var.  $\gamma$  *hispida* Bolus l. c. p. 211 (= *E. pulchella* Thunb., *E. argutifolia* Salisb., *E. lecana* var. *pulchella* Benth.). — Südafrika, Küstenregion.
- E. pulvinata* Guthrie et Bolus l. c. p. 212. — Kapland, Küstenregion.  
 var.  $\beta$  *montana* Guthrie et Bolus l. c. p. 212. — *ibid.*
- E. collina* G. et B. l. c. p. 213. — *ibid.*
- E. curtophylla* G. et B. l. c. p. 216. — Südafrika, Küstenregion.
- E. Priori* G. et B. l. c. p. 216. — Kapland, Küstenregion.
- E. leptostachya* G. et B. l. c. p. 217. — Südafrika?
- E. alticola* G. et B. l. c. p. 217. — Kapland, östl. Region.
- E. leucopelta* var.  $\beta$  *pubescens* Bolus l. c. p. 220. — Kapland, Küsten- u. östl. Region.  
 var.  $\gamma$  *ephebioides* Bolus l. c. p. 221 (= *E. galioides* Klotzsch). — *ibid.*
- E. maritima* G. et B. l. c. p. 221. — Kapland, Küstenregion.

- Erica leptopus* var.  $\beta$  *piquetbergensis* Bolus l. c. p. 222. — Südafrika, Küstenregion.  
 var. *breviloba* Bolus l. c. p. 222. — ibid.
- E. crateriformis* G. et B. l. c. p. 224. — Kapland, Küstenregion.
- E. subverticillaris* var.  $\beta$  *revoluta* Bolus l. c. p. 224. — Kapland, Kalahariregion.
- E. copiosa* var.  $\beta$  *linearisepala* Bolus l. c. p. 225. — Südafrika, Küsten- u. östl. Region.  
 var.  $\gamma$  *parvisepala* Bolus l. c. p. 225. — ibid.  
 var.  $\delta$  *longicauda* Bolus l. c. p. 225. — ibid.
- E. onusta* G. et B. l. c. p. 226. — Kapland, Küstenregion.
- E. microcodon* G. et B. l. c. p. 226. — ibid.
- E. Maderi* G. et B. l. c. p. 228. — ibid.
- E. Cooperi* var.  $\beta$  *Missionis* Bolus l. c. p. 230 (= *E. Missionis* Bolus). — Kapland, Kalahari- und östl. Region.
- E. oxysepala* G. et B. l. c. p. 230. — Kapland, Küsten- und Zentralregion.  
 var.  $\beta$  *pubescens* G. et B. l. c. p. 231. — ibid.
- E. Greyii* G. et B. l. c. p. 231. — Kapland, Zentralregion.
- E. clavisepala* G. et B. l. c. p. 231. — Kapland, Küstenregion.
- E. incurva* var.  $\beta$  *solandroides* Bolus l. c. p. 232 (= *E. solandroides* Andr. Heathy). — Südafrika, Küstenregion.
- E. incurva* var.  $\gamma$  *stellata* Bolus l. c. p. 232 (= *E. stellata* Lodd., *E. stellaris* Nois., *E. setifera* Klotzsch). — ibid.  
 var.  $\delta$  *barbigera* Bolus l. c. p. 32 (= *E. barbigera* Klotzsch). — ibid.  
 var.  $\epsilon$  *subglabra* Bolus l. c. p. 233. — ibid.
- E. ustulescens* G. et B. l. c. p. 233. — Kapland, Küstenregion.
- E. eriophoros* G. et B. l. c. p. 234. — Kapland, Zentralregion.
- E. amphigena* G. et B. l. c. p. 241. — Südafrika, Küstenregion.
- E. chartacea* G. et B. l. c. p. 243. — ibid.
- E. sonderiana* G. et B. l. c. p. 244. — ibid.
- E. Guthriei* var.  $\beta$  *strictior* Bolus l. c. p. 245. — Kapland, Küstenregion.
- E. calyculata* var.  $\beta$  *chrysantha* Bolus l. c. p. 248. — Südafrika, Küstenregion.
- E. accommodata* var.  $\beta$  *subriscidula* Bolus l. c. p. 249. — Kapland, Küstenregion.  
 var.  $\gamma$  *ebracteata* Bolus l. c. p. 249. — ibid.
- E. Caffrorum* var.  $\beta$  *glomerata* Bolus l. c. p. 252. — Kapland, Küsten- u. östl. Region.  
 var.  $\gamma$  *lururians* Bolus l. c. p. 252. — ibid.  
 var.  $\delta$  *aristulata* Bolus l. c. p. 252. — ibid.
- E. Alfredii* G. et B. l. c. p. 254. — Kapland, Küstenregion.
- E. steinbergiana* var.  $\beta$  *abbreviata* Bolus l. c. p. 255. — Südafrika, Küstenregion.
- E. articularis* var.  $\beta$  *meyeriana* Bolus l. c. p. 259 (= *E. meyeriana* Klotzsch, *E. pallescens* Klotzsch, *E. gnaphaloides* F. Meyer). — ibid.  
 var.  $\gamma$  *impleta* Bolus l. c. p. 259. — ibid.
- E. laevigata* var.  $\beta$  *elongata* Bolus l. c. p. 261. — ibid.  
 $\gamma$  *decurrens* Bolus l. c. p. 261. — ibid.
- E. nodiflora* var.  $\beta$  *delapsa* Bolus l. c. p. 263. — ibid.
- E. nigrimontana* G. et B. l. c. p. 264. — ibid.
- E. melanacme* G. et B. l. c. p. 264. — ibid.
- E. Bodkinii* G. et B. l. c. p. 265. — ibid.
- E. nobilis* G. et B. l. c. p. 267. — ibid.
- E. lanipes* G. et B. l. c. p. 269. — ibid.
- E. papyracea* G. et B. l. c. p. 269. — ibid.



- Erica Grisbrookii* G. et B. l. c. p. 271. — *ibid.*  
*E. glauca* var.  $\beta$  *elegans* Bolus l. c. p. 268 (= *E. elegans* Andr. Heathery). — Südafrika, Küsten- und Zentralregion.  
*E. holosericea* var.  $\beta$  *parriflora* Bolus l. c. p. 271. — Südafrika, Küstenregion.  
*E. Nabea* G. et B. l. c. p. 271 (= *Nabea montana* Lehm., *Macnabia montana* Benth.). — Kapland, Küstenregion.  
*E. propinqua* G. et B. l. c. p. 276. — *ibid.*  
*E. gracilipes* G. et B. l. c. p. 280. — *ibid.*  
*E. Thodei* G. et B. l. c. p. 284. — Kapland, Kalahariregion.  
*E. lasiocarpa* G. et B. l. c. p. 284. — Kapland, östl. Region.  
*E. consobrina* G. et B. l. c. p. 287. — Kapland, Küstenregion.  
*E. rhodantha* G. et B. l. c. p. 288. — *ibid.*  
*E. macrostema* G. et B. l. c. 289. — *ibid.*  
*E. brevicaulis* G. et B. l. c. 291. — *ibid.*  
*E. argentea* var.  $\beta$  *rigida* Bolus l. c. p. 291. — *ibid.*  
*E. calycina* var.  $\beta$  *periplocaeflora* Bolus l. c. p. 294 (= *E. periplocaeflora* Salisb.). — Südafrika, Küstenregion.  
var.  $\gamma$  *fragrans* Bolus l. c. p. 294 (= *E. fragrans* Andr. Col. Heaths.). — *ibid.*  
*E. comata* G. et B. l. c. p. 294. — Kapland, Küstenregion.  
*E. saxicola* G. et B. l. c. p. 295. — *ibid.*  
*E. lucida* var.  $\beta$  *pauciflora* Bolus l. c. p. 296. — Südafrika, Küstenregion.  
var.  $\gamma$  *laxa* Bolus l. c. p. 297. — *ibid.*  
*E. cubica* var.  $\beta$  *coronifera* Bolus l. c. p. 299 (= *E. coronifera* Benth.). — Kapland, Küsten- u. östl. Region.  
var.  $\gamma$  *natalensis* Bolus l. c. p. 299. — *ibid.*  
*E. cristaeiflora* var.  $\beta$  *blanda* Bolus l. c. p. 301 (= *E. blanda* Salisb., *E. cornuta* Roxb., *E. saavis* Bartl.). — Südafrika, Küsten- und Zentralregion.  
*E. nervata* G. et B. l. c. p. 303. — Kapland, Küstenregion.  
*E. flavisepala* G. et B. l. c. p. 309. — Kapland, Zentralregion.  
*Gaylussacia thymelaeoides* Meissner var. *nitida* Chodat apud Beauverd 1. p. 407. — Brasilien.  
*Pentapterygium Scortechinii* King et Gamble l. c. p. 60. — Perak.  
**Pernettyopsis** nov. gen. King et Gamble l. c. p. 79.  
Besitzt im Gegensatz zu *Rhododendron* und den anderen verwandten Beerenfrüchte. — 2 malayische Arten.  
*P. malayana* K. et G. l. c. p. 79. — Perak.  
*P. subglabra* K. et G. l. c. p. 80. — *ibid.*  
*Philippia Evansii* N. E. Brown apud Bolus, Guthrie and N. E. Brown l. c. p. 316. — Kapland, östl. Region.  
**Platycalyx** nov. gen. N. E. Brown apud B. G. and Br. p. 335.  
„In general appearance this peculiar plant might be likened to *Erica tubercularis* Salisb., but in structural characters it is distinct from *Erica* and every other genus as at present established, and to no genus except *Erica* does it outwardly bear any general resemblance. The name is in allusion to the nearly flat calyx.“  
*P. pumila* N. E. Brown l. c. p. 335. — Kapland, Küstenregion.  
*Rhododendron Baenitzianum* Lautb. apud Schum. et Lautb. 1. p. 337. — Kaiser Wilhelmsland.  
*Rh. Schlechteri* Lautb. l. c. p. 338. — *ibid.*

- Rhododendron Giulianettii* Lautb. l. c. p. 338. — Englisch-Neu-Guinea.  
*Rh. javanicum* Benn. var. *Teysmannii* (Miq. pro spec.) King et Gamble l. c. p. 75.  
 — Penang, Perak, Sumatra, Java.  
*Rh. Wrayi* K. et G. l. c. p. 75. — Perak.  
*Rh. pauciflorum* K. et G. l. c. p. 75. — ibid.  
*Rh. perakense* K. et G. l. c. p. 76. — ibid.  
*Rh. Scortechinii* K. et G. l. c. p. 76. — ibid.  
*Rh. dubium* K. et G. l. c. p. 78. — ibid.  
*Thoracosperma Marlothii* N. E. Brown apud B. G. and Br. l. c. p. 330. — Süd-afrika, Zentralregion, zwischen 4500—4900 Fuss.  
*Th. Galpini* N. E. Brown l. c. p. 330. — ibid.  
*Th. interruptum* N. E. Brown l. c. p. 331. — Südafrika.  
*Th. puberulum* N. E. Brown l. c. p. 331. — Südafrika, Küstenregion.  
*Th. nanum* N. E. Brown l. c. p. 331. — ibid.  
*Vaccinium (Epigynium) acrobacteatum* K. Schum. apud Schum. et Lautb. 1. p. 339. — Kaiser Wilhelmsland.  
*V. banksii* Merrill 3. p. 54. — Philippinen.  
*Vaccinium Scortechinii* King et Gamble l. c. p. 62. — ibid.  
*V. glabrescens* K. et G. l. c. p. 63. — ibid.  
*V. viscofolium* K. et G. l. c. p. 63. — ibid.  
 var. *minor* K. et G. l. c. p. 64. — ibid.  
*V. Kunstleri* K. et G. l. c. p. 65. — ibid.  
*V. Myrtilus* Dum. var. *coronatum* Jacobasch in Mitt. Thür. Bot. Ver. XIX (1904), p. 23. — Mittel-Deutschland.

### Erythroxylaceae.

- Erythroxylon compactum* Rose 1. p. 313. — Puebla.  
*E. pallidum* Rose 1. p. 314. — Zacatecas.  
*E. Pringlei* Rose 1. p. 314. — Guerrero.  
*Erythroxylum Urbanii* O. E. Schulz apud Urban 1. p. 314. — Portorico.  
*E. ecarinatum* Burck ex Hochreutiner 1. p. 39. — Molukken.

### Euphorbiaceae.

- Acalypha caturoides* K. Sch. apud Schum. et Lautb. 1. p. 298. — Kaiser Wilhelmsland.  
*A. haplostyla* Pax var. *longifolia* De Wild. 2. p. 277. — Kongo.  
*A. angatensis* Blanco, ed. 1. 750; ed. 2. 516; nach Merrill 1. p. 77 wahrscheinlich nur eine Form von *A. stipulacea* Klotzsch. — Philippinen.  
*A. tomentosa* Blanco, ed. 1. 750; nach Merrill l. c. p. 77 wahrscheinlich *A. grandis* Müll. Arg. oder nur eine Form von *A. stipulacea* Klotzsch. — ibid.  
*A. glandulosa* Blanco, ed. 1. 749; ed. 2. 516, non Cav.; nach Merrill l. c. p. 77 = *A. stipulacea* Klotzsch. — ibid.  
*A. caroliniana* Blanco, ed. 1. 748; ed. 2. 515, non Walt.; nach Merrill l. c. p. 77 *A. indica* L. — ibid.  
*A. lagaensis* Müll. Arg. var. *grandifolia* Chod. et Hassler 1. p. 604. — Paraguay.  
*A. communis* Müll. Arg. var. *tomentosa* f. *longipetiolata* Chod. et Hassl. l. c. p. 604. — ibid.  
 var. *hirta* f. *hirsutissima* Chod. et Hassl. l. c. p. 605. — ibid.  
 var. *agrestis* (Mor.) Chod. apud Chod. et Hassler p. 605. — ibid.  
 var. *brevipetiolata* Chod. et Hassl. l. c. p. 605. — ibid.  
 var. *guaranitica* Chod. et Hassl. l. c. p. 605. — ibid.

- Acalypha glandulosa* Chod. et Hassl. l. c. p. 605. — *ibid.*  
 var. *brevistachya* Chod. et Hassl. l. c. p. 606. — *ibid.*  
*A. paraguayensis* Chod. et Hassl. l. c. p. 606. — *ibid.*  
*A. Hassleriana* Chod. apud Chod. et Hassl. p. 606. — *ibid.*  
*Adelia acidoton* Blanco, ed. 1. 815; ed. 2. 562 non L.; nach Merrill 1. p. 77  
 = *Sumbavia rottleroides* Baill. — Philippinen.  
*A. glandulosa* Blanco, ed. 1. 814; nach Merrill l. c. p. 77; wahrscheinlich =  
*Alchornea javensis* Müll.-Arg. — *ibid.*  
*A. monoica* Blanco, ed. 2. 561; nach Merrill l. c. p. 78 = *Mallotus moluccanus*  
 (L.) Müll.-Arg. — *ibid.*  
*A. bernardia* Blanco, ed. 1. 814, non L.; *A. barbata* Blanco, ed. 2. 561; nach  
 Merrill l. c. p. 78 = *Mallotus ricinoides* (Pers.) Müll.-Arg. — *ibid.*  
*Aleurites lobata* Blanco, ed. 1. 756; *A. triloba* Forst. apud Blanco, ed. 2. 520  
 nach Merrill 1. p. 76 = *A. moluccana* Willd. — *ibid.*  
*A. lanceolata* Blanco, ed. 1. 757; ed. 2. 521; nach Merrill l. c. p. 76 = *A. moluccana*  
 Willd. — *ibid.*  
*A. membranifolia* (Müll.-Arg. sub *Ricinella*) Chod. et Hassl. 1. p. 604. —  
 Paraguay.  
 var. *spinosa* Chod. et Hassl. l. c. p. 604. — *ibid.*  
*Alchornea triplinervia* (Spreng.) Müll.-Arg. var. *iricuranoidea* Chod. et Hassler  
 1. p. 603. — *ibid.*  
*Antidesma Warburgii* K. Sch. apud Schum. et Lautb. 1. p. 293. — Kaiser  
 Wilhelmsland.  
*A. rhynchophyllum* K. Sch. l. c. p. 294. — *ibid.*  
*A. oligoneurum* Lautb. l. c. p. 294. — *ibid.*  
*A. spicata* Blanco, ed. 1. 794; *A. alexiteria* Blanco, ed. 2. 547, non alior. nach  
 Merrill 1. p. 76; wahrscheinlich = *Antidesma ghaesembilla* Gaertn. —  
 Philippinen.  
*Aporosa lanceolata* Hance var. *Murtoni* Williams 1. p. 30. — Siam.  
**Aporocella** nov. gen. Chodat apud Chod. et Hassl. 1. p. 488.  
 Diese Gattung steht der Gattung *Aporosa* sehr nahe, besitzt eben-  
 falls wie diese keinen Discus und unterscheidet sich von ihr ferner  
 durch die Struktur des Ovulums. — Eine Art aus Paraguay.  
*A. Hassleriana* Chod. l. c. p. 489. — *ibid.*  
*Argythamnia Pringlei* Greenm. 1. p. 239. — Mexico.  
*A. cochensis* Johnston 3. p. 688. — Venezuela (Johnston n. 12).  
*A. erubescens* Johnston 3. p. 689. — *ibid.* (Johnston n. 213. 58).  
**Astrocasia** Robins. et Millsp. nov. gen. apud Millspangh 1. p. 19.  
 Diese Gattung steht der Gattung *Phyllanthus* am nächsten, unter-  
 scheidet sich von letzterer durch eine wohl ausgebildete Corolle und  
 das Androeceum. — Eine Art in Yucatan.  
*A. phyllanthoides* Robins. et Millsp. l. c. p. 20. — Merida.  
*Bernardia pulchella* (Baill.) Müll.-Arg. var. *genuina* f. *acutidentata* Chod. et Hassl.  
 1. p. 503. — Paraguay.  
*B. pulchella* (Baill.) Müll.-Arg. var. *genuina* f. *acuminata* Chod. et Hassl. l. c.  
 p. 503. — *ibid.*  
 f. *brevisserrata* Chod. et Hassl. l. c. p. 503. — *ibid.*  
*B. Hassleriana* Chod. var. *ocata* Chod. et Hassl. l. c. p. 503. — *ibid.*  
 var. *tobatzensis* Chod. et Hassl. l. c. p. 503. — *ibid.*  
*B. paraguayensis* Chod. et Hassl. l. c. p. 503. — *ibid.*

- var. *orbiculata* Chod. et Hassl. l. c. p. 504. — *ibid.*  
 var. *parvifolia* Chod. et Hassl. l. c. p. 504. — *ibid.*  
 var. *fruticosa* Chod. et Hassl. l. c. p. 504. — *ibid.*  
*Bernardia apacensis* Chod. et Hassl. l. c. p. 504. — *ibid.*  
 var. *subintegra* Chod. et Hassl. l. c. p. 505. — *ibid.*  
*B. simplex* Chod. et Hassl. l. c. p. 505. — *ibid.*  
*B. peduncularis* Müll.-Arg. var. *longepedunculata* Chod. et Hassl. l. c. p. 505. — *ibid.*  
*B. guaranitica* Chod. et Hassl. l. c. p. 505. — *ibid.*  
*B. polymorpha* Chod. et Hassl. l. c. p. 505. — *ibid.*  
 var. *setosa* Chod. et Hassl. l. c. p. 506. — *ibid.*  
 var. *curuquatenensis* Chod. et Hassl. l. c. p. 506. — *ibid.*  
*B. leptostachys* Chod. et Hassl. l. c. p. 506. — *ibid.*  
*Bertya Brownii* M. Moore in Journ. of Bot. XLIII (1905), p. 147. — Australien.  
*Bridelia Balansae* Tutchet in Journ. Linn. Soc. London XXXVII (1905), p. 66. — Hongkong.  
*Cansiera pentandra* Blanco, ed. 1. 73; ed. 2. 53; nach Merrill 1. p. 76 = *Antidesma leptocladum geminum* Müll.-Arg. — Philippinen.  
*C. grossularioides* Blanco, ed. 1. 73; ed. 2. 53; nach Merrill l. c. p. 76; wahrscheinlich nur eine Form von *Antidesma ghaesembilla* Gaertn. var. *paniculation* Müll.-Arg. — *ibid.*  
*C. rheedii* Blanco, ed. 1. 73; ed. 2. 52, non aliorum; nach Merrill l. c. p. 76 = *Antidesma ghaesembilla* Gaertn. — *ibid.*  
*Castilloa Ulei* Warb. apud Ule 1. p. 674. — Amazonas-Gebiet.  
*Chamaesyce pinetorum* Small in Bull. N. York Bot. Gard. III (1905), p. 429. — Subtrop. Florida.  
*Chiropetalum tricoccum* (Vell. sub *Desfontaenea*, Müll.-Arg. sub *Argyrothamnia*) Chodat et Hassler 1. p. 502. — Paraguay.  
*Ch. tricoccum* f. *latifolia* Chod. et Hassl. l. c. p. 502. — *ibid.*  
*Cicca acidissima* Blanco, ed. 1. 700; ed. 2. 486; nach Merrill 1. p. 76 = *Phyllanthus distichus* Müll.-Arg. — Philippinen.  
*C. decandra* Blanco, ed. 1. 701; ed. 2. 487; nach Merrill l. c. p. 76 = *Phyllanthus reticulatus* Müll. Arg. — *ibid.*  
*C. pentandra* Blanco, ed. 1. 701; ed. 2. 486; nach Merrill l. c. p. 76 = *Fluggea obovata* Wall. — *ibid.*  
*Coccoglochidion* nov. gen. K. Schum. apud Schum. et Lautb. 1. p. 292.  
 Diese Gattung steht der Sektion *Hemiglochidion* am nächsten, unterscheidet sich aber durch die saftigen rotgefärbten, nicht aufspringenden Kokken, in welche die Frucht zerfällt. — Eine Art auf Neu-Guinea.  
*C. erythrococcus* K. Schum. l. c. p. 293. — Kaiser Wilhelmsland.  
*Cleistanthus dasyphyllus* Williams 1. p. 31. — Siam.  
*Cl. polyphyllus* Will. 1. p. 31. — *ibid.*  
*Cl. liberica* N. E. Brown apud Stapf 1. p. 113. — Liberia.  
*Cleidion papuanum* Lautb. apud Schum. et Lautb. 1. p. 296. — Kaiser Wilhelmsland.  
*Clusia stipularis* L. Blanco, ed 1. 818; ed. 2. 564; nach Merrill 1. p. 75 = *Bridelia stipularis* Blume. — Philippinen.  
*Croton dispar* N. E. Brown apud Stapf. 1. p. 113. — Liberia.  
*Cr. choristadenia* K. Sch. apud Schum. et Lautb. 1. 295. — Kaiser Wilhelmsland.  
*Cr. enantiophyllus* K. Sch. l. c. p. 295. — Bismarck-Archipel.

- Croton arenicola* Small in Bull. N. York Bot. Gard. III (1905). p. 428. — Subtrop. Florida.
- Cr. Pittieri* Pax in Annales del Instituto Fisico-Geografico nacional de Costarica T. IX (1896). p. 195. — Costarica.
- Cr. Tonduzii* Pax l. c. p. 196. — ibid.
- Cr. rhamnifolius* H. B. K. var. *caudatus* Pax l. c. p. 196. — ibid.
- Cr. costaricensis* Pax l. c. p. 196. — ibid.
- Cr. fuscus* var. *α leucadenius* f. *microbracteata* Chod. et Hassl. 1. p. 489. — Paraguay.
- f. *arenosa* Chod. et Hassl. 1. p. 489. — ibid.
- Cr. goyazensis* var. *major* Chod. et Hassl. l. c. p. 490. — ibid.
- var. *angustifolius* Chod. et Hassl. l. c. p. 490. — ibid.
- Cr. cinereus* f. *parvifolia* Chod. et Hassl. l. c. p. 490. — ibid.
- Cr. microcarpus* var. *robustus* Chod. et Hassl. l. c. p. 490. — ibid.
- Cr. gracilipes* Baill. var. *paraguarensis* Chod. et Hassl. l. c. p. 491. — ibid.
- f. *tiliaefolia* Chod. et Hassl. l. c. p. 491. — ibid.
- Cr. maracayensis* Chod. et Hassl. l. c. p. 492. — ibid.
- Cr. Garckeanus* Baill. var. *guaraniticus* Chod. et Hassl. l. c. p. 492. — ibid.
- f. *latifolia* Chod. et Hassl. l. c. p. 492. — ibid.
- Cr. serratifolius* var. *rupestris* Chod. et Hassler l. c. p. 493. — ibid.
- var. *silvaticus* Chod. et Hassler l. c. p. 493. — ibid.
- Cr. Yerbalium* Chodat et Hassler l. c. p. 493. — ibid.
- var. *lanatus* Chod. et Hassl. l. c. p. 494. — ibid.
- var. *hirsutus* Chod. et Hassl. l. c. p. 494. — ibid.
- C. occidentalis* var. *intermedius* Chod. et Hassl. l. c. p. 494. — ibid.
- var. *oblongifolius* Chod. et Hassl. l. c. p. 494. — ibid.
- var. *setosus* Chod. et Hassl. l. c. p. 495. — ibid.
- var. *parvifolius* Chod. et Hassl. l. c. p. 495. — ibid.
- var. *ovalifolius* Chod. et Hassl. l. c. p. 495. — ibid.
- Cr. rhamnifolius* var. *Casarettoanus* f. *lanceolato-ovata* Chod. et Hassler l. c. p. 495. — ibid.
- f. *ovata* Chod. et Hassl. l. c. p. 495. — ibid.
- var. *apaensis* Chod. et Hassl. l. c. p. 495. — ibid.
- Cr. Pollianus* var. *macrophyllus* Chod. et Hassl. l. c. p. 495. — ibid.
- Cr. rumicifolius* Chod. et Hassl. l. c. p. 496. — ibid.
- Cr. aureo-marginatus* Chod. et Hassl. l. c. p. 496. — ibid.
- Cr. guaraniticus* Chod. et Hassl. l. c. p. 496. — ibid.
- var. *cirgatus* f. *gemina* Chod. et Hassl. l. c. p. 497. — ibid.
- f. *intermedia* Chod. et Hassl. l. c. p. 497. — ibid.
- f. *microphylla* Chod. et Hassl. l. c. p. 497. — ibid.
- Cr. glandulosum* Blanco, ed. 1. 754; *Cr. muricatum* Blanco, ed. 2. 518; nach Merrill 1. p. 77 = *Cr. figlium* L. — Philippinen.
- Cr. variegatus* L. apud Blanco, ed. 1. 754; ed. 2. 517; nach Merrill l. c. p. 77 = *Coliaceum variegatum* (L.) Müll.-Arg. — ibid.
- Cr. laeciferum* Blanco, ed. 1. 752; ed. 2. 517; nach Merrill l. c. p. 78 = *Macaranga tanarius* Müll.-Arg. var. *tomentosa* Müll.-Arg. — ibid.
- Cr. grandifolium* Blanco, ed. 1. 753; ed. 2. 518; nach Merrill l. c. p. 78 = *Macaranga mappa* (L.) Müll.-Arg. — ibid.
- Cr. margaritensis* Johnston 3. p. 689. — Venezuela (Johnston n. 50.).
- Cr. Milleri* Johnston 3. p. 690. — ibid. (Johnston n. 229 und 48).

- Crotonogyne caterviflora* N. E. Brown apud Stapf **1**. p. 114. — Liberia.  
*Cyclostemon ugandensis* Rendle **1**. p. 211. — Uganda.  
*Dactyloctenion Klotzschii* Hier. var. *concepcionis* Chod. et Hassl. **1**. p. 678. — Paraguay.  
*D. oligandrus* Müll.-Arg. f. *parvifolia* Chod. et Hassl. l. c. p. 678. — ibid.  
*Dalechampia ulmifolia* Chod. et Hassl. **1**. p. 608. — ibid.  
*D. guaranitica* Chod. et Hassl. l. c. p. 608. — ibid.  
*D. Hassleriana* Chod. apud Chod. et Hassl. l. c. p. 609. — ibid.  
*D. Passiflora* Chod. et Hassl. l. c. p. 609. — ibid.  
*Endospermum peltatum* Merrill **3**. p. 35. — Philippinen.  
*Erythrococca aculeata* Benth. var. *acutissima* N. E. Brown apud Stapf **1**. p. 114. — Liberia.  
*E. Parii* Rendle **1**. p. 212. — Uganda.  
*Euphorbia elastica* Jumelle in C. R. Ac. Sci. Paris CXL (1905). p. 1047—1048. — Madagaskar.  
*E. terracina* L. var. *trapezoidalis* (Viviani) Hochreutner in Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève VII—VIII. (1904). p. 179 (= *E. trapezoidalis* Viv., *E. terracina* var. *angustifolia* Batt. et Trab.). — Nördl. Afrika.  
*E. Edmondii* Hochr. l. c. p. 180 (= *E. trapezoidalis* Boiss.). — Tripolis.  
*E. Verdickii* De Wild. **2**. p. 280. — Kongo.  
*E. (Tithymalus) Dominii* Jos. Rohlena. Zwei neue Pflanzenarten aus Montenegro, in Ung. Bot. Bl. III (1904). p. 233; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 37. — Montenegro.  
*E. Kuriensis* Vierhapper in Östr. Bot. Zeitschr. (1905). p. 88. Sectio *Anisophyllum* Harv., Subs. *Chamaesyceae* (Rehb.) Boiss. — Abdal Kuri.  
*E. (§ Euphorbium) Mulemae* Rendle **1**. p. 209. — Uganda.  
*E. Populus* L. var. *bracteosa* Domin apud Fedde, Rep. I (1905). p. 15. — Böhmen.  
*E. Schoenlandii* Pax in Jahrb. Schles. Ges. vaterl. Kultur LXXXII (1904). 1905. II. Zool.-Bot. Sect. p. 24; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 59. — Kapkolonie.  
*E. deleis* Blanco, ed. 1. 412; ed. 2. 287, non L.: nach Merrill **1**. p. 75 = *E. laccigata* Vahl = *E. atoto* Forst. — Philippinen.  
*E. paranaquensis* Blanco, ed. 2. 286, nach Merrill l. c. p. 75 = *E. serrulata* Reinw. — ibid.  
*E. capitata* Lam., Blanco, ed. 1. 411; *E. hirta* L. apud Blanco, ed. 2. 286; nach Merrill l. c. p. 75 = *E. pilulifera* L. — ibid.  
*E. pentagona* Blanco, ed. 1. 413; ed. 2. 287, non Harv.: nach Merrill l. c. p. 75 wahrscheinlich = *E. nervifolia* L. — ibid.  
*E. prunifolia* Müll. Arg. f. *silvatica* Chod. et Hassl. **1**. p. 679. — Paraguay, wie die folgenden.  
*E. pilulifera* L. var. *guaranitica* Chod. et Hassl. l. c. p. 679.  
*E. argillosa* Chod. et Hassl. l. c. p. 679.  
*E. thymifolia* Burm. f. *laxifoliata* Chod. et Hassl. l. c. p. 679.  
f. *orbicularis* Chod. et Hassl. l. c. p. 680.  
*E. brasiliensis* Lam. var. *genuina* Chod. et Hassl. l. c. p. 680.  
var. *pulchella* f. *latior* Chod. et Hassl. l. c. p. 680.  
var. *hyssopifolia* f. *angustior* Chod. et Hassl. l. c. p. 680.  
var. *Blanchetti* f. *major* Chod. et Hassl. l. c. p. 680.  
var. *pruinosa* f. *sessilis* Chod. et Hassl. l. c. p. 681.  
var. *uniflora* Chod. et Hassl. l. c. p. 681.

- Euphorbia Chanaerodes* Boiss. var. *hirsuta* Chod. et Hassl. p. 681.
- E. Eylesii* A. B. Rendle in Journ. of Bot. XLIII (1905). p. 52. — Viktoria-Fälle.
- E. ovalifolia* Engelm. var. *dentata* R. E. Fries in Nov. Act. Soc. Sci. Upsal. ser. 4. I (1905). n. 1. p. 128. — Nördl. Argentinien.
- Excaecaria laeris* Blanco, ed. 1. 788; ed. 2. 543; nach Merrill 1. p. 78 = *Homalanthus populneus* (Geisel.) Pax. — Philippinen.
- Flueggeopsis microspermus* K. Sch. apud Schum. et Lautb. 1. p. 289. — Kaiser Wilhelmisland.
- F. pelas* K. Sch. l. c. p. 290. — ibid.
- Glochidion umbratile* Maiden et Betcher in Proc. Linn. Soc. N. S. Wales XXX (1905). p. 370. — N.-Süd-Wales.
- G. diversifolium* (Miquel sub *Phyllanthus*) Merrill 2. p. 29. — Java, Sumatra, Philippinen.
- G. novo-guineense* K. Sch. apud Schum. et Lautb. 1. p. 287. — Kaiser Wilhelmisland.
- G. magnificum* K. Sch. l. c. p. 288. — ibid.
- G. bicolor* (Müll.-Arg. sub *Phyllanthus*) Hayata in Journ. Coll. Sci. Tokyo XX (1904). p. 18 (= *G. acuminatum* Müll.-Arg.). — Japan.
- Gluta orgyalis* Blanco, ed. 2. 451; nach Merrill 1. p. 75 = *Cheistanthus orgyalis* (Blanco). Dazu als Syn. *C. blancoi* Rolfe. — Philippinen.
- Hemiglochidion hytolendron* K. Sch. apud Schum. et Lautb. 1. p. 289. — Kaiser Wilhelmisland.
- Herea paludosa* Ule 1. p. 666. — Amazonasgebiet.
- H. nigra* Ule 1. p. 667. — ibid.
- H. microphylla* Ule 1. p. 669. — ibid.
- Jatropha hernandifolia* var. *portoricensis* (Millsp.) Urban 1. p. 349 (= *J. portoricensis* Millsp.). — Portorico.
- J. gossypifolia* L. var. *elegans* subsp. *heterophylla* Chod. et Hassl. 1. p. 611. — Paraguay, wie die folg.
- var. *typica* Chod. et Hassl. l. c. p. 611.
- var. *dissecta* Chod. et Hassl. l. c. p. 611.
- f. *angustiloba* Chod. et Hassl. l. c. p. 611.
- f. *induta* Chod. et Hassl. l. c. p. 611.
- var. *palmata* Chod. et Hassl. l. c. p. 612.
- var. *guaranitica* Chod. et Hassl. l. c. p. 612.
- var. *grandifolia* Chod. et Hassl. l. c. p. 612.
- var. *rhombifolia* Chod. et Hassl. l. c. p. 612.
- var. *intermedia* Chod. et Hassl. l. c. p. 612.
- var. *Isabelli* (Müll.-Arg.) Chod. et Hassl. l. c. p. 612.
- f. *latifolia* Chod. et Hassl. l. c. p. 612.
- J. elliptica* (Pohl) Müll.-Arg. var. *guaranitica* Chod. et Hassl. l. c. p. 613.
- J. maracayensis* Chod. et Hassl. l. c. p. 613.
- J. janipha* Blanco, ed. 1. 758; ed. 2. 521, non L.; nach Merrill 1. p. 76 = *J. multifida* L. — Philippinen.
- J. manihot* L., Blanco, ed. 1. 760; ed. 2. 522; nach Merrill l. c. p. 77 = *Manihot utilissima* Pohl. — ibid.
- Julocroton integer* Chod. f. *parvifolia* Chod. et Hassl. 1. p. 497. — Paraguay, wie die folg.
- J. camporum* Chod. et Hassl. l. c. p. 498.
- J. monteridensis* Baill. var. *clata* Chod. et Hassl. l. c. p. 498.

- var. *linearifolius* Chod. et Hassl. l. c. p. 498.  
 var. *virgatus* Chod. et Hassl. l. c. p. 498.  
*Julocroton rupestris* Chod. et Hassl. l. c. p. 498.  
 var. *arenosus* Chod. et Hassl. l. c. p. 499.  
 var. *edutinus* Chod. et Hassl. l. c. p. 499.  
*J. villosissimus* Chod. et Hassl. l. c. p. 499.  
 var. *tiliaefolius* Chod. et Hassl. l. c. p. 499.  
 var. *Valenzuelae* Chod. et Hassl. l. c. p. 499.  
 var. *hibiscoides* Chod. et Hassl. l. c. p. 500.  
*J. solonaceus* Müll.-Arg. var. *niveus* Chod. et Hassl. l. c. p. 500.  
*J. verbascifolium* Müll.-Arg. var. *angustifolius* Chod. et Hassl. l. c. p. 499.  
*J. phyllanthum* Chod. et Hassl. l. c. p. 501.  
*J. rutilus* Chod. et Hassl. l. c. p. 501.  
*Kirganelia triandra* Blanco, ed. 1. 711; ed. 2. 492; nach Merrill 1. p. 75  
 = *Phyllanthus triandrus* Müll.-Arg. — Philippinen.  
*K. alba* Blanco, ed. 1. 713; ed. 2. 494; nach Merrill l. c. p. 75 = *Glochidion album* (Blanco) Boerl.; dazu als Syn. *Phyllanthus albus* Müll.-Arg.  
 — ibid.  
*K. villosa* Blanco, ed. 1. 712; ed. 2. 493, non *Phyllanthus villosus* Poir.; nach Merrill l. c. p. 75 = *Glochidion ilanosii* Müll.-Arg. — ibid.  
*K. nigrescens* Blanco, ed. 1. 712; ed. 2. 493; nach Merrill l. c. p. 76 wahrscheinlich = *Glochidion molle* Blume. — ibid.  
*Lumanaia fluriatilis* Blanco, ed. 1. 821; ed. 2. 568; nach Merrill 1. p. 78  
 = *Homonoia riparia* Lour. — ibid.  
*Macaranga Gilletii* De Wild. 2. p. 276, tab. LXXIII. — Kongo.  
*Manihot graminifolia* Chod. et Hassl. 1. p. 671. — Paraguay, wie die folg.  
*M. guaranítica* Chod. et Hassl. l. c. p. 671.  
*M. tripartita* (Spreng.) Müll.-Arg. var. *apaensis* Chod. et Hassl. l. c. p. 672.  
*M. Hassleriana* Chod. apud Chod. et Hassl. l. c. p. 672.  
*M. Langsdorffii* Müll.-Arg. var. *glabra* Chod. et Hassl. l. c. p. 673.  
*M. procumbens* Müll.-Arg. var. *grandifolia* Chod. et Hassl. l. c. p. 673.  
*M. Treedieana* Müll.-Arg. var. *lobata* Chod. et Hassl. l. c. p. 673.  
*Niota globosa* Blanco, ed. 2, 214; nach Merrill 1. p. 77 wahrscheinlich = *Claoxylon indicum* Müll.-Arg. — Philippinen.  
*Nepentandra* nov. gen. M. Moore in Journ. of Bot. XLIII (1905). p. 149.  
 Diese neue Gattung steht verwandtschaftlich zwischen *Trigonostemon*  
 und *Blachia*.  
*N. lanceolata* M. Moore l. c. p. 149. — Tenasserim.  
*Nymania* nov. gen. K. Schum. apud Schum. et Lautb. 1. p. 291.  
 Diese Gattung gehört wegen der oppositipetalen Stellung der drei  
 Drüsen in der ♂ Blüte zu den *Sauropaeae* im Sinne von Müller-Arg.  
 Von *Agyneia* sowohl wie von *Sauropus* unterscheidet sie sich durch die  
 Beschaffenheit des männlichen Discus, von *Longetia* durch die geringe  
 Zahl der Staubblätter. — 1 Art auf Neu-Guinea.  
*N. insignis* K. Schum. l. c. p. 292. — Kaiser Wilhelmsland.  
*Phyllanthus Weinlandii* K. Schum. apud Schum. et Lautb. 1. p. 287. — Kaiser  
 Wilhelmsland.  
*Ph. saxicola* Small in Bull. N. York Bot. Gard. III (1905). p. 428. — Subtrop.  
 Florida.  
*Ph. ugandensis* Rendle 1. p. 210. — Uganda.



- Phyllanthus portoricensis* (O. Ktze. sub *Diasperus*) Urban 1. p. 388. — Portorico.  
*Ph. Pittieri* Pax in Annales del Instituto Fisico-Geografico nacional de Costa-rica IX (1896). p. 195. — Costarica.  
*Ph. Verdickii* De Wildeman 2. p. 274. tab. LXIII. — Kongo.  
*Ph. lathyroides* var. *a commutatus* f. *nana* Chod. et Hassl. 1. p. 487. — Paraguay, wie die folg.  
     var. *δ oblongatus* (Müll.-Arg.) Chod. et Hassl. 1. c. p. 487.  
         f. *major* Chod. et Hassl. 1. c. p. 487.  
         f. *intermedia* Chod. et Hassl. 1. c. p. 487.  
         f. *parvifolia* Chod. et Hassl. 1. c. p. 487.  
*Ph. acuminatus* var. *paraguariensis* Chod. et Hassl. 1. c. p. 488.  
*Ph. orbiculatus* var. *rupestris* Chod. et Hassl. 1. c. p. 488.  
*Ph. carolinianus* Blanco, ed. 1. 691, non Walt.; *Ph. kirganelia* Blanco, ed. 2. 480, non Willd.; nach Merrill 1. p. 76 = *Ph. niruri* Müll.-Arg. — Philippinen.  
*Ph. (§ Paraphyllanthus) cuscuteaeflorus* M. Moore in Journ. of Bot. XLIII (1905). p. 148. — Queensland.  
*Phyllaurea variegata* (L. sub *Croton*) W. F. Wight apud Safford 1. p. 352 (= *Phyll. codiaenum* Lour. = *Codiaenum variegatum* Blume).  
*Pycnocomia trilobata* De Wildem. 1. p. 132. — Kongo.  
*Sapium tabura* Ule 1. p. 671. — Amazonasgebiet.  
*S. eglandulosum* Ule 1. p. 673. — ibid.  
*S. obovatum* Müll.-Arg. var. *elliptica* Chod. et Hassl. 1. p. 676. — Paraguay, wie die folg.  
*S. biglandulosum* var. *longifolia* f. *longissima* Chod. et Hassl. 1. c. p. 676.  
*S. haemospermum* f. *arborea* Chod. et Hassl. 1. c. p. 677.  
*S. marginatum* Müll.-Arg. var. *paraguariensis* Chod. et Hassl. 1. c. p. 677.  
*S. salpingadenium* Müll.-Arg. var. *salicina* Chod. et Hassl. 1. c. p. 677.  
*S. Warmingii* (Müll.-Arg. sub *Excaecaria*) Chod. et Hassl. 1. c. p. 677.  
*S. subsessile* (Müll.-Arg. sub *Excaecaria*) Chod. et Hassl. 1. c. p. 677.  
*S. subulatum* (Müll.-Arg. sub *Excaecaria*) Chod. et Hassl. 1. c. p. 678.  
     var. *virgata* Chod. et Hassl. 1. c. p. 678.  
*Sauropus androgynus* (L. sub *Cluytia*) Merrill 2. p. 30 (= *Sauropus albicans* Blume). — S.-O.-Asien.  
*Savia Bahamensis* Britton in Torreyia IV (1904). p. 104. — Bahamas.  
*Sebastiania serrata* (Baill.) Müll.-Arg. var. *grandifolia* Chod. et Hassl. 1. p. 674 — Paraguay.  
*Schistostigma* Lautb. nov. gen. apud Schum. et Lautb. 1. p. 299.  
     „Diese Gattung steht etwa in der Mitte zwischen *Trigonostemon* Bl. und *Trigonopleura* Hook. Mit ersterer stimmt sie in der Zahl der Staubblätter überein, der zweiten nähert sie sich in der Form des Androeceums.“ — 1 Art auf Neu-Guinea.  
*Sch. papuanum* Lautb. 1. c. p. 299. — Kaiser Wilhelmsland.  
*Stilago bunius* L., Blanco, ed. 1. 782; ed. 2. 539; nach Merrill 1. p. 76 = *Antidesma bunius* (L.) Spreng. — Philippinen.  
*Stillingia tenuis* Small in Bull. N. York Bot. Gard. III (1905). p. 429. — Subtrop. Florida.  
*St. saxatilis* Müll.-Arg. var. *salicifolia* Chod. et Hassl. 1. p. 676. — Paraguay.  
     f. *latior* Chod. et Hassl. 1. c. p. 676. — ibid.  
     f. *angustior* Chod. et Hassl. 1. c. p. 676. — ibid.  
     var. *grandifolia* Chod. et Hassl. 1. c. p. 676. — ibid.

*Tragia Hassleriana* Chod. apud Chod. et Hassler **1**. p. 606. — Paraguay.

*T. Uberabana* Müll.-Arg. var. *discolor* Chod. et Hassl. l. c. p. 607. — *ibid.*  
var. *macrophylla* Chod. et Hassl. l. c. p. 607. — *ibid.*

*T. bahiensis* Müll.-Arg. var. *subsessilis* Chod. et Hassl. l. c. p. 607. — *ibid.*

*T. volubilis* (L.) Müll.-Arg. var. *guaranitica* Chod. et Hassl. l. c. p. 608. — *ibid.*

*Trigonostemon oliganthum* K. Schum. apud Schum. et Lautb. **1**. p. 298. — Kaiser Wilhelmsland.

*Tetraglochidion* nov. gen. K. Schum. apud Schum. et Lautb. **1**. p. 291.

„Die Gattung ist mit der Sektion *Pentaglochidion* Müll.-Arg. verwandt und steht zwischen dieser und *Physoglochidion*, von beiden verschieden durch die Zahl der Ovarfächer. Sie ist nur in Neu-Guinea vertreten.“ — 1 Art in Neu-Guinea.

*T. gimi* K. Sch. l. c. p. 291. — Kaiser Wilhelmsland.

### Fagaceae.

*Castanea Fauriei* Lév. et Vaniot in Bull. Soc. Bot. France LII (1905) p. 142. — Japan.

*C. Bodinieri* Lév. et Van. l. c. p. 142. — China.

*Castanopsis Eyrei* (Champ. ex Benth. sub *Quercus*) Tutchet in Journ. Linn. Soc. London XXXVII (1905), p. 68. — Ost-China.

*Fagus philippinensis* Blanco, ed. 2. 503. nach Merrill **1**. p. 81 = *Castanopsis philippinensis* (Blanco) Vidal. — Philippinen

*Nothofagus obliqua* (Mirb. sub *Fagus*) Macloskie **1**. p. 328. — Chili bis Magellan.

*N. procerca* (Poepp. et Endl. sub *F.*) Macloskie **1**. p. 328. — Patagonia?

*N. alpina* (Poepp. et Endl. sub *F.*) Macloskie **1**. p. 330. — *ibid.*

*Quercus Haas* DC. var. *auriculata* Velen. **1** (1902), p. 16. — Bulgarien.

*Q. brutia* Ten. var. *producta* Velen. **1** (1902), p. 16. — *ibid.*

*Q. Rolfsii* Small in Bull. N. York Bot. Gard. III (1905), p. 422. — Subtrop. Florida.

*Q. succulenta* Small l. c. p. 422. — *ibid.*

*Q. molucca* Blanco, ed. 1. 726. non Rumph.: *Q. concentrica* Blanco, ed. 2. 502, non Lour.; nach Merrill **1**. p. 81 = *Q. llanosii* A. DC. — Philippinen.

*Q. glabra* Blanco, ed. 1. 727, non Thumb.: *Q. oralis* Blanco, ed. 2. 502; nach Merrill l. c. p. 81 = *Q. oralis* Blanco (= *Q. blancoi* A. DC.). — *ibid.*

*Q. carpostachys* Lév. et Vaniot in Bull. Soc. Bot. France LII (1905), p. 142. — Japan.

*Q. Caraleriei* Lév. et Van. l. c. p. 142. — China.

### Flacourtiaceae.

*Anacanga fuliginosa* Blanco, ed. 1. 372 et *Casearia fuliginosa* Blanco, ed. 2. 262; nach Merrill **1**. p. 48 = *Casearia leucolepis* Turcz. — Philippinen.

*Banara racemosa* Blanco, ed. 1. 425 et *Flacourtia corollata* Blanco, ed. 2. 559; nach Merrill **1**. p. 18 = *Scolopia crenata* Clos. — *ibid.*

*B. brevifolia* Blanco, ed. 1. 426 et *Flacourtia parviflora* Blanco, ed. 2. 560; nach Merrill **1**. p. 18 wahrscheinlich = *Flacourtia Ramontchi* L'Hérit. — *ibid.*

*Casearia maculata* Pilger in Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg XLVII (1905), p. 161. — Amazonas (Ule n. 5566).

*C. tarapotina* Pilger l. c. p. 161. — Peru (Ule n. 6639a).

*C. ftericaulis* K. Schum. apud Schum. et Lautb. **1**. p. 320. — Kaiser Wilhelmsland.

- Casearia camporum* T. A. Sprague 2. p. 427; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 124. — Columbia.
- C. greiviaeifolia* Vent., hierzu nach Merrill 1. p. 48. *Laurus serrata* Blanco, ed. 1. 319; ed. 2. 224. — Philippinen.
- C. solida* Merrill 3. p. 46. — ibid.
- C. spiralis* Johnston 3. p. 691. — Venezuela (Johnston n. 283).
- Hasseltia peruriana* Pilger l. c. p. 160. — Peru (Ule n. 6416).
- Homalium molle* Stapf 1. p. 100. — Liberia.
- H. Gilgianum* Lautb. apud Schum. et Lautb. 1. p. 320. — Kaiser Wilhelmsland.
- H. acuminatum* Cheesemann in Trans. Linn. Soc. London 2. ser. Bot. VI (1904). p. 280. — Polynesien.
- Hydnocarpus polyandra* Blanco, ed. 2. 545; nach Merrill 1. p. 18 = *Pangium edule* Reinw. — Philippinen.
- Licopolia** nov. gen. Rippa (olim *Oldmediella Cesatiana*) in Bull. Ort. bot. Napoli II (1904). p. 73. — Verwandt mit *Doryalis* und *Aberia*.
- L. sincephala* Rippa l. c. p. 73. — Bot. Gärten v. Neapel, Catania u. Palermo.
- Mayna micranthera* Pilger l. c. p. 159. — Amazonas (Ule n. 5037).
- Miroxylum decline* Blanco, ed. 1. 813 et *Stigmarota edulis* Blanco, ed. 2. 560; nach Merrill 1. p. 18 = *Flacourtia sepiaria* Clos. — Philippinen.
- Myroxylon japonicum* (Thunb. sub *Apactis*) Makino in Tokyo Bot. Mag. XVIII (1904). p. 53. — Japan.
- Oncoba brevipes* Stapf 1. p. 84. — Liberia.
- O. Gilgiana* Sprague in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V (1905). p. 1164. — Togo. Goldküste.
- Samyda serrulata* Blanco, ed. 1. 374. non L.; *S. pubescens* Blanco, ed. 2. 263. non L.; nach Merrill 1. p. 48 = *Casearia cinerea* Turcz. — Philippinen.
- Soyauxia grandifolia* Gilg et Stapf apud Stapf 1. p. 102. — Liberia.
- Trimeria macrophylla* E. G. Baker 1. p. 154. — Uganda.

### Frankeniaceae.

- Frankenia Clareni* R. E. Fries in Nov. Act. Soc. Sci. Upsal. ser. 4. I. n. 1 (1905). p. 126. — Nördl. Argentinien.

### Gentianaceae.

- Canscora* (subgen. nov. **Pentanthera**) *pentanthera* C. B. Clarke in Journ. Asiat. Soc. Bengal LXXIV. part II (1905). p. 89. — Perak, Selangor, Kedah.
- Cobamba dichotoma* Blanco, ed. 1. 510; ed. 2. 355; nach Merrill 1. p. 61 = *Canscoria diffusa* R. Br. — Philippinen.
- Exacum albens* Blanco, ed. 1. 58; ed. 2. 39. non L.; nach Merrill 1. p. 61 wahrscheinlich *E. tetragonum* Roxb. — Philippinen.
- Gentiana sedifolia* H. B. K. var.  $\beta$  *grandiflora* Kusnezow in Act. hort. Petrop. XV (1904). p. 358. — Ecuador, Columbia.
- var.  $\zeta$  *nana* Kusn. l. c. p. 360. — Peru.
- G. prostrata* Haenke var.  $\beta$  *karelini* (Griseb. pro spec.) Kusn. l. c. p. 368. — Turkestan.
- var.  $\gamma$  *mongolica* Kusn. l. c. p. 369. — Mongola.
- var.  $\delta$  *afghanica* Kusn. l. c. p. 370. — Afghanistan.
- var.  $\iota$  *podocarpa* (Griseb. pro spec.) Kusn. l. c. p. 373. — Argentinien.
- G. leucomelaena* Maxim. var.  $\beta$  *alba* Kusn. l. c. p. 377. — Sibirien.
- G. Franchetiana* Kusn. l. c. p. 385 (*G. pulla* Franchet, non Griseb.). — China.
- G. pedicellata* Wall. var.  $\alpha$  *Wallichii* Kusn. l. c. p. 397. — Nord-Indien.

- var.  $\beta$  *rosulata* Kusn. l. c. p. 400. — Assam u. Manipur.  
 var.  $\gamma$  *Wightii* Kusn. l. c. p. 401. — Südwest-Indien.  
 var.  $\delta$  *chinensis* Kusn. l. c. p. 402. — Yunnan.
- Gentiana albescens* (Franchet in herb. Petrop.) Kusn. l. c. p. 409. — ibid.  
*G. Clarkei* Kusn. l. c. p. 419 (*G. pygmaea* Clarke, non Regel). — West-Tibet.  
*G. marginata* Griseb. var.  $\beta$  *recurvata* Kusn. l. c. p. 425 (*G. carinata* var. *intermedia* Clarke?). — Himalaya.  
*G. excisa* Presl  $\beta$  *sabauda* (Boiss. et Reut. pro spec.) Kusn. l. c. p. 440. — Alpen.  
 $\gamma$  *alpina* (Vill. pro spec.) Kusn. l. c. p. 442. — ibid.  
 $\delta$  *dinarica* (G. Beck pro spec.) Kusn. l. c. p. 444. — Alpen, Pyrenäen.  
*G. verna* L.  $\gamma$  *oschtenica* Kusn. l. c. p. 466. — Westl. Kaukasus.  
 $\delta$  *Tschichatschevi* Kusn. l. c. p. 468. — Kleinasien, Kaukasus.  
*G. Rostani* (Reuter in litt.) Kusn. l. c. p. 475. — West- u. Süd-Alpen.  
*G. nivalis* var. *violacea* Steiger in Verh. Schweiz. Naturf. Ges. Winterthur LXXXVII (1905). p. 55. — Adulagebiet.  
*G. dolichantha* Gilg in Torreya V (1905). p. 109. — Bolivia.  
*G. norica* A. et J. Kerner f. *anisica* J. Nevole apud A. v. Hayek, Sched. Fl. Stir. exs. 1904. p. 27. n. 86; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 142. — Steiermark.  
*G. (§ Stenogyne) Melvillei* M. Moore in Journ. of Bot. XLIII (1905). p. 143. — Shan States.  
*G. austriaca* A. et J. Kerner var. *brachyodontu* Waisbecker in Mag. bot. Lapok II (1903). p. 70 et 78. — Ungarn.  
*G. alpina* Vill. var. *caulescens* R. Keller apud Schröter in Ber. Schweiz. Bot. Ges. XIV (1904). p. 121; Fedde, Rep. II (1906). p. 151. — Bleniotal.  
*Halenia chlorantha* Greenm. 1. p. 240. — Mexico.  
*Mengyanthes indica* Bory, Blanco, ed. 1. 87; ed. 2. 63; nach Merrill 1. p. 61 = *Limnanthemum cristatum* Griseb. — Philippinen.  
*Microphimm* C. B. Clarke nov. gen. l. c. p. 88.  
 Verwandt mit *Exacum* und *Canscora*. — 1 malayische Art.  
*M. pubescens* C. B. Clarke l. c. p. 88. — Kedah.  
*Nymphoides indica* var. *siamensis* (Ostenf. sub *Limnanthemum*) Williams 1. p. 949. — Siam.  
*Sabbatia simulata* N. L. Britton in Bull. N. York Bot. Gard. III (1905). p. 448. — Bahamas-Inseln.  
*Sebaea (§ Belmontia) Marlothii* Gilg in Engl. Bot. Jahrb. Bd. XXXVIII. 1 (1905). p. 83. — Natal.  
*Sweetia perennis* L. var. *Manshurica* Komarov 1. p. 275. — Mandschurei.  
*Villarsia aurantiaca* Ridley apud Clarke l. c. p. 90. — Pahang.

#### Geraniaceae.

- Erodium cicutarium* l'Héritier var. *alotrichum* (Steudel) Hochreutiner in Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève VII—VIII. (1904) p. 174 (= *E. alotrichum* Steudel. *E. alsiniflorum* Delile, *E. pallidiflorum* Jordan). — Nördl. Afrika.  
*E. cicutarium* l'Héritier var. *Jacquinianum* (Fischer et Meyer) Hochr. l. c. p. 174 (= *E. Jacquinianum* Fischer et Meyer, *E. hirtum* Jacquin, *E. staphylinum* Bertol., *E. tenuisectum* Gr. et God., *E. cicut.* var. *hirtum* Moris.). — Mittelmeerländer.

var. *subacaule* (Boiss. et Reut.) Hochr. l. c. p. 175 (= *E. Jacquiniannum* var. *subacaule* Boiss. et Reut.). — Algier.

*Erodium laciniatum* Willd. var. *Bovei* (Delile) Hochr. l. c. p. 175 (= *E. Bovei* Delile, *Geranium pulverulentum* Desf., *Erodium pulverulentum* Battandier et Trabut, *E. arenarium* Pomel, *E. laciniatum* var. *pulverulentum* Boiss.). — Mittelmeerländer.

*E. glaucophyllum* l'Héritier var. *cinarescens* Chevalier in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V. (1905). p. 440. — Sahara.

*E. glaucophyllum* (L.) L'Hérit. f. *pubescens* Brumhard in Inaug.-Dissert. Breslau (1905). p. 5 (nomen nudum); ferner in Fedde, Rep. II- (1906). p. 117 (Diagn.). — Nordafrika.

var. *β trilobum* Brumh. l. c. p. 39 (nomen nudum); ferner in Fedde l. c. p. 117 (Diagn.). — ibid.

*E. incarnatum* (L.) L'Hérit. f. *quinquefidum* Brumh. l. c. p. 39 (nomen nudum); ferner in Fedde l. c. p. 117 (Diagn.).

*E. geifolium* Munby var. *β trisectum* Brumh. l. c. p. 40 (nom. nud.); ferner in Fedde l. c. p. 117 (Diagn.). — Algier.

*E. guttatum* (Desf.) Willd. var. *β malopoides* (Desf.) Brumh. f. *subacaule* Brumh. l. c. p. 41 (nom. nud.); ferner in Fedde l. c. p. 117 (Diagn.). — ibid.

*E. hymenodes* L'Hérit. var. *β indivisum* Brumh. l. c. p. 42 (nom. nud.); ferner in Fedde l. c. p. 117 (Diagn.). — ibid.

*E. chium* (L.) Willd. var. *γ renifolium* Brumh. l. c. p. 44 (nom. nud.); ferner in Fedde l. c. p. 117 (Diagn.). — Süd-Spanien.

*E. maritimum* (L.) L'Hérit. f. *glomeratum* Brumh. l. c. p. 44 (nom. nud.); ferner in Fedde l. c. p. 117 (Diagn.). — England.

*E. Neilreichii* Janka f. *macrophyllum* Brumh. l. c. p. 48 (nom. nud.); ferner in Fedde l. c. p. 118 (Diagn.). — Ungarn, Nord-Persien.

*E. botrys* (Cav.) Bertol. f. *montanum* Brumh. l. c. p. 48 (nom. nud.); ferner in Fedde l. c. p. 118 (Diagn.). — Kalifornien.

*E. gruinum* (L.) L'Hérit. var. *β subpinnatum* Brumh. l. c. p. 48 (nom. nud.); ferner in Fedde l. c. p. 118 (Diagn.). — Kleinasien.

*E. absinthioides* Willd. var. *β amatum* (Boiss. et Ky.) Brumh. f. *uniflorum* Brumh. l. c. p. 50 (nom. nud.); ferner in Fedde l. c. p. 118 (Diagn.). — Nördliches Kleinasien.

*E. petraeum* (Gouan) Willd. f. *viscidum* Brumh. l. c. p. 51 (nom. nud.); ferner in Fedde l. c. p. 118 (Diagn.). — Süd-Frankreich.

*E. moschatum* (L.) L'Hérit. var. *β praecox* Lge. f. *gracilifolium* Brumh. l. c. p. 55 (nom. nud.); ferner in Fedde l. c. p. 118 (Diagn.). — Süd-Persien.

*E. cicutarium* × *Jacquiniannum* Brumh. l. c. p. 57 (nom. nud.); ferner in Fedde l. c. p. 119 (Diagn.). — Bot. Garten Berlin.

*E. cicutarium* × *romanum* Brumh. l. c. p. 57 (nom. nud.); ferner in Fedde l. c. p. 119 (Diagn.). — Südeuropa.

*Geranium collinum* Steph. var. *glandulosum* Hausskn. apud Bornm. 2. p. 222. — West-Persien.

*Monsonia attenuata* Harv. var. *lanceolata* Schinz 1. p. 194. — S.-O.-Afrika.

*Pelargonium odoratissimum* Ait. Hierzu muss nach Merrill 1. p. 26 wahrscheinlich als Syn. gehören: *Malva moschata* Blanco, ed. 1. 551: ed. 2. 385, non L. — Philippinen.

## Gesneraceae.

- Aeschinanthus meo* K. Sch. apud Schum. et Lautb. **1.** p. 376. — Kaiser  
Wilhelmsland.
- A. longicalyx* Ridley in Journ. Straits Branch R. A. Soc. n. 43 (1905). p. 16. —  
Malayische Halbinsel.
- Boea caerulea* Ridley l. c. p. 73. — *ibid.*
- B. Harlandi* Ridley l. c. p. 73. — *ibid.*
- B. dicaricata* Ridley l. c. p. 75. — *ibid.*
- B. parviflora* Ridley l. c. p. 76. — *ibid.*
- Boeica brachyandra* Ridley l. c. p. 78. — *ibid.*
- Chirita sericea* Ridley l. c. p. 59. — *ibid.*
- Ch. rupestris* Ridley l. c. p. 59. — *ibid.*
- Ch. Glasgorii* Ridley l. c. p. 60. — *ibid.*
- Ch. Forbesii* Ridley l. c. p. 60. — Sumatra.
- Columnnea calotricha* Donn. Smith **1.** p. 9. — Guatemala.
- C. cubensis* (Urban) N. L. Britton in Torreya V (1905). p. 215 (= *C. sanguinea*  
var. *cubensis* Urb. = *Collandra sanguinea* Griseb.). — Kuba.
- Cyrtandra Brownii* K. Schum. apud Schum. et Lautb. **1.** p. 376. — Neu-Guinea.
- C. floribunda* K. Sch. l. c. p. 377. — Kaiser Wilhelmsland, wie die folg.
- C. polycarpa* K. Sch. l. c. p. 377.
- C. pilostila* K. Sch. l. c. p. 378.
- C. fusco-vellea* K. Sch. l. c. p. 379.
- C. lasiantha* K. Sch. l. c. p. 379.
- C. axillantha* K. Sch. l. c. p. 380.
- C. trachycaulis* K. Sch. l. c. p. 380.
- C. monticola* K. Sch. l. c. p. 381.
- C. oreogiton* K. Sch. l. c. p. 381.
- C. exserta* K. Sch. l. c. p. 382.
- C. ceratocalyx* K. Sch. l. c. p. 383.
- C. sphaerocalyx* K. Sch. l. c. p. 383.
- C. chrysalastrum* K. Sch. l. c. p. 384.
- C. personata* Blanco siehe *Scrophulariaceae*.
- C. falcata* Ridley l. c. p. 89. — Malayische Halbinsel.
- Cyrtandromeda grandis* Ridley l. c. p. 87. — *ibid.*
- Dichrotrichum Filarskyi* K. Sch. apud Schum. et Lautb. **1.** p. 374. — Kaiser  
Wilhelmsland.
- D. elegans* K. Sch. et Laut. l. c. p. 375. — *ibid.*
- D. minus* K. Sch. et Laut. l. c. p. 375. — *ibid.* [Wilhelmsland.
- Didissandra ophiorrhizoides* K. Sch. apud Schum. et Lautb. **1.** p. 373. — Kaiser
- D. Giraldii* Diels **2.** p. 98. — China.
- D. Johorica* Ridley l. c. p. 22. — Malayische Halbinsel.
- D. violacea* Ridley l. c. p. 23. — *ibid.*
- D. glabrescens* Ridley l. c. p. 24. — *ibid.*
- Didymocarpus mollissima* (Ridley) Williams in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V. p. 433  
(1905) (= *Chirtia mollissima* Ridley). — Siam.
- D. viola* (Ridley) Williams l. c. p. 434 (= *Chirita viola* Ridley). — *ibid.*
- D. (§ Elatae) sulphurea* Ridley l. c. p. 32. — Malayische Halbinsel, wie die  
folgenden.
- D. (§ Didymanthus) parviflora* Ridley l. c. p. 33.
- D. (§ Didymanthus) ramosa* Ridley l. c. p. 34.

- Didymocarpus flavesceus* Ridley l. c. p. 35.  
*D. hirta* Ridley l. c. p. 36.  
*D. viscida* Ridley l. c. p. 36.  
*D. albinea* Ridley l. c. p. 37.  
*D. alternans* Ridley l. c. p. 37.  
*D. glabrata* Ridley l. c. p. 38.  
*D. alba* Ridley l. c. p. 45.  
*D. (§ Reptantes) Ophirensis* Ridley l. c. p. 43.  
*D. pulchella* Ridley l. c. p. 44.  
*D. crocea* Ridley l. c. p. 44.  
*D. (§ Heteroboaea) rugosa* Ridley l. c. p. 45.  
*D. hirsuta* Ridley l. c. p. 48.  
*D. bombycina* Ridley l. c. p. 48.  
*D. fasciata* Ridley l. c. p. 50.  
*D. renusta* Ridley l. c. p. 51.  
*D. (§ Salicinae) densifolia* Ridley l. c. p. 51.  
*D. serrata* Ridley l. c. p. 52.  
*D. myricaefolia* Ridley l. c. p. 53.  
*D. (Acaules) perdita* Ridley l. c. p. 54.  
*D. pumila* Ridley l. c. p. 55.  
*Hydrocotyle monopetala* Blanco, ed. 1. 213; *Ophiorhiza triandra* Blanco, ed. 2. 65; nach Merrill 1. p. 65 wahrscheinlich = *Epithema benthami* Clarke. — Philippinen.  
*Loxocarpus semitorta* (Clarke sub *Didymocarpus*) Ridley l. c. p. 61. — Malakka.  
*Monophyllaea patens* Ridley l. c. p. 82. — Malayische Halbinsel, wie die folg.  
*M. glabra* Ridley l. c. p. 82.  
**Orchadocarpa** Ridley nov. gen. l. c. p. 78. — Ohne nähere Verwandtschafts-  
 angabe. — 1 Art von der Malayischen Halbinsel.  
*O. lilacina* Ridley l. c. p. 78. — *ibid.*  
*Paraboea (§ Campanulatae) cordata* (Jack sub *Didymocarpus*) Ridley l. c. p. 64.  
*P. campanulata* Ridley l. c. p. 65.  
*P. Scortechinii* Ridley l. c. p. 66.  
*P. caerulea* Ridley l. c. p. 66.  
*P. (§ Breviflores) capitata* Ridley l. c. p. 67.  
     var. *oblongifolia* Ridley l. c. p. 68.  
*P. ferruginea* Ridley l. c. p. 68.  
*P. regularis* (Ridley sub *Didymocarpus*) Ridley l. c. p. 68.  
*P. polita* Ridley l. c. p. 69.  
*P. vulpina* Ridley l. c. p. 69.  
*P. lava* Ridley l. c. p. 70.  
*P. Curtisii* Ridley l. c. p. 70.  
*P. obovata* Ridley l. c. p. 71.  
*Streptocarpus grandis* N. E. Brown in Bot. Mag. 1905. tab. 8042. — Zululand.  
*St. (§ Rosulatae) Daryi* M. Moore in Journ. of Bot. XLIII (1905). p. 171. — Swaziland.  
*St. (§ Rosulatae) cyanus* M. Moore l. c. p. 172. — *ibid.*

#### Globulariaceae.

- Globularia cordifolia* L. var. *serbica* v. Degen in Ung. Bot. Bl. IV (1905). p. 132. — Serbien.

## Goodeniaceae.

*Calogyne Berardiana* F. v. M. var. *major* Pritzel 1. p. 563. — Westaustralien, wie die folg.

*Dampiera stenostachya* Pritzel 1. p. 577.

*D. trigona* D. Vr. var. *latealata* Pritzel 1. p. 578.

*D. Lindleyi* D. Vr. var. *angusta* Pritzel 1. p. 578.

*D. Mooreana* Pritzel 1. p. 579.

*D. dura* Pritzel 1. p. 579.

*D. tenuicaulis* Pritzel 1. p. 580.

*D. restiacea* Pritzel 1. p. 580.

*D. Dielsii* Pritzel 1. p. 581.

*D. humilis* Pritzel 1. p. 582.

*Goodenia calogynoides* Pritzel 1. p. 560.

*G. nuda* Pritzel 1. p. 562.

*G. filiformis* R. Br. var. *glaucoides* Pritzel 1. p. 563.

*G. eremophila* Pritzel l. c. p. 558.

*Leschenaultia tubiflora* R. Br. var. *purpurea* E. Pritzel 1. p. 582.

*L. stenosepala* Pritzel 1. p. 552.

*L. floribunda* Benth. var. *borealis* Pritzel 1. p. 553.

*L. juncea* Pritzel 1. p. 553.

*Pentaptilon* nov. gen. E. Pritzel 1. p. 564.

„Diese neue Gattung erinnert im Bau des Ovars, besonders der Aufhängung der Ovula, an *Catosperma*. Von diesem Merkmal abgesehen, hat sie jedoch mit der einzigen Art von *Catosperma*, der nordaustralischen *C. Muelleri* Benth., weder im Plane der vegetativen Organe noch des Blütenstandes etwas Gemeinsames. Der in der ganzen Familie einzig dastehende Bau der Frucht war dafür bestimmend, die Art als besondere Gattung abzutrennen.“

*P. Carcyi* (F. v. M. sub *Catosperma*) Pritzel 1. p. 564. — Westaustralien.

*Scaevola novo-grineensis* K. Schum. var. *glabra* Lautb. apud Schum. et Lautb. 1. p. 402. — Kaiser Wilhelmsland.

*S. spinescens* R. Br. var. *rufa* Pritzel 1. p. 568. — Westaustralien, wie die folgenden.

*S. striata* R. Br. var. *depauperata* Pritzel 1. p. 569.

var. *arenaria* Pritzel 1. p. 569.

*S. phlebotetala* F. v. M.  $\beta$  *foliosa* Pritzel 1. p. 569.

$\gamma$  *subaphylla* Pritzel 1. p. 569.

*S. glandulifera* DC. var. *tenuis* Pritzel 1. p. 571.

*S. lanceolata* Benth. var. *gracilis* Pritzel 1. p. 570.

*S. thesioides* Benth. var. *filifolia* Pritzel 1. p. 571.

*S. Dielsii* Pritzel 1. p. 571.

*S. Oldfieldii* F. v. M. var. *tomentosa* Pritzel 1. p. 571.

*S. paludosa* R. Br. var. *pilosa* Pritzel 1. p. 572.

*S. humifusa* D. Vr. var. *pulvinaris* Pritzel 1. p. 572.

*S. arenaria* Pritzel 1. p. 572.

*S. fasciculata* Benth. var. *parviflora* Pritzel 1. p. 572.

*S. Helmsii* Pritzel 1. p. 572.

*S. lobelia* Blanco, ed. 1. 147; ed. 2. 104, non Murr.; nach Merrill 1. p. 56 = *S. koenigii* Vahl. — Philippinen.

*Velleia trinervis* Lab. var. *lanuginosa* Pritzel 1. p. 556. — Westaustralien.



*Verreauxia villosa* Pritzl 1. p. 573. — *ibid.*

*V. Dyeri* E. Pritzl in Hook. Icon. Plant. 4. sér. VIII. (1904). 4. tab. 2782. — *ibid.*

### Guttiferae.

*Calophyllum apetalum* Blanco, ed. 2. 429, non Willd.; nach Merrill 1. p. 20 wahrscheinlich = *C. spectabile* Willd. — Philippinen.

*Cambogia binucao* Blanco, ed. 1. 434; ed. 2. 302; nach Merrill 1. p. 20 = *Garcinia binucao* (Blanco) Choisy. — *ibid.*

*C. venulosa* Bl., ed. 1. 435; ed. 2. 302; nach l. c. = *Garc. venulosa* (Bl.) Choisy. — *ibid.*

*Garcinia epunctata* Stapf 1. p. 86. — Liberia.

*Hypericum olympicum* Blanco, ed. 1. 613; ed. 2. 429, non L.; nach Merrill 1. p. 19 = *Cratoxylon Blancoi* Blume. — Philippinen.

*H. aegyptium* Bl., ed. 1. 615; ed. 2. 430, non L.; nach Merrill 1. p. 20 wahrscheinlich = *Crat. formosum* Dyer. — *ibid.*

*H. persicum* Hausskn. apud Bornm. 2. p. 220. — West-Persien.

*H. perforatum* L. var. *moesiacum* Velen. in Sitzb. Böhm. Ges. Wiss., Math.-Naturw. Klasse, Prag (1903). n. XXVIII. p. 2; ferner Fedde Rep. I (1905). p. 133. — Bulgarien.

*H. similans* R. Keller in Engl. Bot. Jahrb. XXXIII (1904). p. 547. — Japan.

*H. Chinense* Lam. var. *minutum* R. Keller l. c. p. 548. — China.

*H. Giraldii* R. Keller l. c. p. 548. — *ibid.*

*H. elatoides* R. Keller l. c. p. 549. — *ibid.*

*H. pedunculatum* R. Keller l. c. p. 549. — *ibid.*

*H. Scallanii* R. Keller l. c. p. 549. — *ibid.*

*H. Ascyron* L. var. *umbellatum* R. Keller l. c. p. 550. — *ibid.*

var. *punctato-striatum* R. Keller l. c. p. 550. — *ibid.*

var. *Giraldii* R. Keller l. c. p. 550. — *ibid.*

*H. obtusifolium* R. Keller l. c. p. 551. — *ibid.*

*H. Biondii* R. Keller l. c. p. 551. — *ibid.*

*H. consimile* R. Keller l. c. p. 552. — *ibid.*

*H. Thomsonii* R. Keller l. c. p. 552 (= *H. petiolatum* Hook.). — *ibid.*

var. *subcordatum* R. Keller l. c. p. 553. — *ibid.*

*H. mutiloides* Keller var. *subrotundum* R. Keller l. c. p. 553. — *ibid.*

*H. oliganthemum* R. Keller l. c. p. 553. — *ibid.*

*H. quadrangulum* L. var. *obtusiusculum* Tourl. in Bull. Bot. Fr. L (1903). p. 307. — Frankreich.

*Ochrocarpus obovalis* (Miq. sub *Calysaccion*) W. F. Wight apud Safford 1. p. 335.

*Plinia paniculata* Blanco, ed. 1. 423; ed. 2. 296; nach Merrill 1. p. 20 = *Kayea paniculata* (Bl.) Merrill, Govt. Lab. Publ. XVII (1904). p. 29. — Philippinen.

*Tetralthalamus* Lautb. nov. gen. apud Schum. et Lautb. 1. p. 319.

Diese Gattung gehört wahrscheinlich in die Nähe von *Garcinia*, ist aber durch die vierfächerige Frucht, die vier sitzenden Narben und die Ausbildung des Androeceums verschieden. — 1 Art auf Neu-Guinea.

*T. montanus* Lautb. l. c. p. 319. — Kaiser Wilhelmsland.

*Vismia floribunda* T. A. Sprague 2. p. 428; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 125. — Columbia.

*V. Sprucei* T. A. Sprague 2. p. 428; ferner in Fedde l. c. p. 125. — *ibid.*

**Halorrhagidaceae.**

*Proserpinaca platycarpa* Small in Bull. N. York Bot. Jard. III (1905). p. 432. — Subtrop. Florida.

**Hamamelidaceae.**

*Parrotiopsis* nov. gen. (Niedenzu) C. K. Schneider in Illustr. Handb. Laubholz. I (1905). p. 429 (= *Fothergilla* subg. *Parrotiopsis* Niedenzu).

*P. involucrata* (Falc. sub *Fothergilla*) C. K. Schneid. l. c. p. 429. — Afghanistan.

**Hernandiaceae.**

*Gronovia ternata* Blanco, ed. 1. 187; ed. 2. 182; nach Merrill 1. p. 45 = *Illigera luzonensis* (Presl) Merrill. (= *I. Meyeniana* Knuth). — Philippinen.

*Gyrocarpus lobatus* Blanco, ed. 2. 54; nach Merrill 1. p. 45 = *G. Jacquinii* Roxb. — ibid.

*Halesia ternata* Blanco, ed. 1. 399; ed. 2. 279; nach Merrill 1. p. 45; wohl = *Illigera luzonensis* (Presl) Merrill. — ibid.

*Hernandia sonora* Blanco, ed. 1. 689; ed. 2. 478, non L.; nach Merrill 1. p. 74 = *H. peltata* Meissn. — Philippinen.

*Illigera Luzonensis* (Presl sub *Henschelia*) Merrill in Philipp. Plants 2. p. 18 (= *I. Meyeniana* Knuth, *I. appendiculata* Vidal, *Gronovia ternata* Blanco, *Halesia ternata* Blanco). — ibid.

**Hippocrateaceae.**

*Hippocratea Luanucana* Loes. in Fedde, Rep. I (1905). p. 163. — Peru.

*H. Menyharthii* Schinz in Denkschr. Ak. Wien LXXVIII (1905). p. 426. — Sambesi.

*Salacia sinensis* Blanco, ed. 1. 26; ed. 2. 19; nach Merrill 1. p. 32; wohl = *S. prinoides* DC. — Philippinen.

*S. ? Parkinsonii* K. Sch. apud Schum. et Lautb. 1. p. 304. — Bismarck-Archipel.

**Hydrophyllaceae.**

*Hydrolea arayatensis* Blanco, ed. 1. 211 et *H. zeylanica* Vahl apud Blanco, ed. 1. 148; nach Merrill 1. p. 61 = *H. zeylanica* Vahl. — Philippinen.

*Phacelia eximia* Eastwood 1. p. 204. — Kalifornien.

*Ph. Coulteri* Greenm. 1. p. 241. — Mexico.

*Ph. rupestris* Greene 1. p. 152. — Neu-Mexico.

**Icacinaeae.**

*Gonocaryum fuscum* Hochreutiner 1. p. 42. — Molukken.

*G. fusiforme* Hochr. l. c. p. 42. — Niederl. Indien.

*G. melanocarpum* Hochr. l. c. p. 42. — ibid.

*G. obovatum* Hochr. l. c. p. 43. — Molukken.

*G. pyriforme* Scheffler ? var. *planifolium* Hochr. l. c. p. 44. — ibid.

var. *corrugatum* Hochr. l. c. p. 43. — Ambon.

*Iodes oblonga* Planchon var. *Moluccana* Hochreutiner 1. p. 18 u. Bull. Inst. bot. Buitenzorg XIX (1904). p. 40. — Molukken.

*I. reticulata* Stapf 1. p. 90. — Liberia.

*Pyrenacantha Menyharthii* Schinz in Denkschr. Ak. Wien LXXVIII (1905). p. 427. — Sambesi.

*Stemonurus ramuensis* Lautb. apud Schum. et Lautb. 1. p. 305. — Kaiser Wilhelmsland.

*St. secundiflorus* Bl. var. *Valetonii* Hochreutiner 1. p. 46. — Java.

## Juglandaceae.

*Engelhardtia subsimplicifolia* Merrill 3. p. 6. — Philippinen.

*Gyrocarpus pendulos* Blanco, ed. 2. 55; nach Merrill 1. p. 81 = *Engelhardtia spicata* Blume. — ibid.

## Labiatae.

*Achyrosperrum Schlechteri* Gürke 1. p. 127. — Kamerun.

*A. ciliatum* Gürke 1. p. 128. — ibid.

*Aeolanthus usambarensis* Gürke 1. p. 129. — West-Usambara.

*A. Edlingeri* Gürke 1. p. 130. — Kamerun.

*A. rubescens* Gürke 1. p. 131 (= *A. tuberosus* Gürke, non Hiern).

*Ajuga geneensis* L. f. *stolonifera* Semler in Mitt. B. B. G. (1906). p. 495; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 100. — Ober-Bayern.

*Ballota macedonica* Vandas in Ung. Bot. Bl. IV (1905). p. 112. — Macedonien.

*B. acuta* (Moench) Briquet in Engl. Prantl Pflanzenf. IV. 3. a. p. 259 (= *B. rupestris* [Biv.] Visiani, *Pseudodictamnus acutus* Moench, *Ballota italica* Benth. Synonymie de Briquet in Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève VII—VIII. p. 199 [1904]). — Italien.

*Betonica officinalis* L. var. *Granatensis* Deg. Herv. in Bull. Acad. Inter. Géog. Bot. T. XV (1905). p. 119. — Spanien.

*Calamintha patavina* Jcq. var. *Kindingeri* Adamovic in Denkschr. Wien 1. p. 138. — Macedonien.

*Cedronella Wrightii* Greenm. 1. p. 244. — Mexico.

var. *glandulosa* Greenm. l. c. p. 245. — ibid.

*Coleus suganda* Blanco, ed. 1. 483; ed. 2. 337; nach Merrill 1. p. 69 wahrscheinlich = *C. aromaticus* Benth. — Philippinen.

*C. pumilus* Blanco, ed. 1. 482; ed. 2. 336; nach Merrill 1. p. 69 wahrscheinlich = *C. acuminatus* Benth. — ibid.

*C. grandifolius* Blanco, ed. 1. 482; ed. 2. 336; nach Merrill 1. p. 69 wahrscheinlich = *C. atropurpureus* Benth. — ibid.

*Chelonopsis Giraldii* Diels 2. p. 94. — Zentral-China. [— Altai.

*Dracocephalum Krylowi* W. H. Lipsky in Act. hort. Petrop. XXIV (1905). p. 121.

*D. Biondianum* Diels 2. p. 94. — Zentral-China.

*Elsholtzia (Euelsholtzia) kachinensis* Prain 1. p. 206. — Ober-Burma.

*Galeopsis Carpetana* Willk. var. *Castrilensis* Deg. Herv. in Bull. Acad. Inter. Géog. Bot. T. XV (1905). p. 119. — Spanien.

*G. pubescens* Besser var. *leucogama* Borbas in Mag. Bot. Lapok I (1902). p. 117. — Ungarn.

var. *Bubakiana* l. c. p. 117 (*G. pubescens* Bess. var. *sulphurea* Bubak). — Böhmen.

*Gomphostemma oblongum* var. *Philippinarum* (Benth. pro spec.) Williams in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V. p. 429 (1905). — Siam, Philippinen.

var. *Philippinarum* (Benth. pro var.) Williams 1. p. 429. — Siam.

*Hemigenia pedunculata* Diels 1. p. 529. — Westaustralien.

*Hemizygia foliosa* M. Moore in Journ. of Bot. XLIII (1905). p. 172. — Swaziland.

*Hyptis juruana* Loes. in Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg XLIV (1905). p. 187. — Amazonas (Ule n. 5224).

*Lamium Reiseri* v. Degen in Ung. Bot. Bl. IV (1905). p. 130. — Serbien.

*Lavandula latifolia* Vill. var. *praecox* Reverch. in Bull. Acad. Inter. Géog. Bot. T. XV (1905). p. 118. — Spanien.

- L. pedunculata* × *viridis* Gandoger in Bull. Soc. Bot. France XLVIII (1901). p. 409. — Portugal.
- L. pannosa* Gandoger l. c. p. 411. — Spanien.
- Leonotis Engleri* Gürke 1. p. 121. — West-Usambara.
- Leucas argentea* Gürke 1. p. 122. — Somali-Hochland.
- L. Neumannii* Gürke 1. p. 123. — Galla-Hochland.
- L. nakurenensis* Gürke 1. p. 123. — Engl. Ostafrika.
- L. ogadensis* Gürke 1. p. 124. — Somali-Hochland.
- L. Engleri* Gürke 1. p. 124. — Usambara.
- Lophanthus Krylori* Lipsky in Act. hort. Petrop. XXIV (1905). p. 122. — Altai.
- Loxocalyx ambiguus* (Makino sub *Leonurus*) Makino in Bot. Magazine Tokyo XIX (1905). p. 107. — Japan.
- × *Marrubium montenegrinum* Sagorski (*apulum* Ten. × *candidissimum* L.) in Östr. Bot. Zeitschr. (1905). p. 27. — Montenegro, bei Njegos.
- M. indicum* Blanco, ed. 1. 477; ed. 2. 332, non Burm.: nach Merrill 1. p. 69 = *Hyptis suaveolens* Poir. — Philippinen.
- Mentha calliopsis* Borbás in Ung. Bot. Bl. IV (1905). p. 51; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 64. — Ost-Steiermark.
- × *M. amphioriza* Borb. l. c. p. 51; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 64 (*M. aquatica* × *parietarifolia*). — Schlesien, Ost-Böhmen.
- M. eriosoma* Borb. l. c. p. 53; ferner in Fedde, l. c. p. 112. — Elsass.
- M. bulgarica* Borb. l. c. p. 53; ferner in Fedde l. c. p. 112. — Bulgarien.
- M. nudiceps* Borb. var. *δ lamprostachys* Borb. l. c. p. 52. — Mähren.
- × *M. spathulifrons* Borb. l. c. p. 52; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 80. — Dänemark.
- M. lamprosoma* Borb. l. c. p. 53; ferner in Fedde l. c. p. 112. — Kgr. Sachsen.
- M. moesiaca* Borb. l. c. p. 54; ferner in Fedde l. c. p. 112. — Ungarn.
- M. longifolia* L. f. *Limacana* v. Hayek, Sched. Fl. Stir. (1905). p. 32, n. 293; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 144. — Steiermark.
- M. cablin* Blanco, ed. 1. 472; *M. auricularia* Blanco, ed. 2. 329, non L.; nach Merrill 1. p. 70 = *Pogostemon cablin* (Blanco) Benth. — Philippinen.
- M. crispa* Blanco, ed. 1. 474; ed. 2. 330, non L.; nach Merrill 1. p. 70 = *M. arvensis* L. — ibid.
- × *M. perarguta* Borb. l. c. p. 51; ferner Fedde, Rep. II (1906). p. 64 (*M. aquatica* × *ballotaefolia*). — Schlesien.
- Microcorys Dielsii* Hemsley in Hook. Icon. Plant. 4. sér. VIII. 4. tab. 2783 (1905). — Westaustralien.
- Monardella crispa* Elmer 1. p. 46. — Kalifornien.
- M. robusta* Elmer 1. p. 46. — ibid.
- Nepeta huillensis* Gürke 1. p. 121. — Benguela.
- Ocimum americanum* Blanco, ed. 1. 480; ed. 2. 335, non L.; nach Merrill 1. p. 69 = *O. basilicum* L. — Philippinen.
- O. citriodorum* Blanco, ed. 2. 591; nach Merrill 1. p. 69 = *O. basilicum* L. — ibid.
- O. album* Blanco, ed. 1. 479, non L.; *O. virgatum* Blanco, ed. 2. 334, non L.; nach Merrill 1. p. 69 = *O. gratissimum* L. — ibid.
- O. flexuosum* Blanco, ed. 1. 480; ed. 2. 334, non L.; nach Merrill 1. p. 69 = *O. gratissimum* L. — ibid.
- O. tenuiflorum* Blanco, ed. 1. 481; ed. 2. 335, nach Merrill 1. p. 69 = *Moschosma polystachyum* Benth. — ibid.

- Orthosiphon Merkeri* Gürke in Bot. Jahrb. XXXVI. 2 (1905). p. 208. — Massai-steppe.
- O. (§ Virgati) viatorum* Spencer Moore 1. p. 199. — Uganda.
- O. (§ Eversii) rhodesianus* M. Moore in Journ. of Bot. XLIII (1905). p. 50. — Rhodesien.
- Otostegia Erlangeri* Gürke 1. p. 125. — Galla-Hochland.
- O. Ellenbeckii* Gürke 1. p. 126. — ibid.
- Phlomis alba* Blanco, ed. 1. 474; ed. 2. 380. non Forsk; nach Merrill 1. p. 70 = *Anisomelis ovata* R. Br. — Philippinen.
- Ph. zeylanica* Blanco, ed. 1. 475; ed. 2. 331, non L.; nach Merrill 1. p. 71 = *Leucas linifolia* Spreng. — ibid.
- Ph. megalantha* Diels 2. p. 95. — China.
- Plectranthus Neumannii* Gürke 1. p. 131. — Galla-Hochland.
- P. Ellenbeckii* Gürke 1. p. 132. — Gallaland.
- P. hararensis* Gürke 1. p. 132. — Harar.
- P. saxatilis* Gürke 1. p. 133. — West-Usambara.
- P. amaniensis* Gürke 1. p. 134. — Ost-Usambara.
- P. sangerawensis* Gürke 1. p. 134. — ibid.
- P. rhomboideus* Gürke 1. p. 135. — Kilimandscharo.
- P. mbaluensis* Gürke 1. p. 136. — West-Usambara.
- P. ugandensis* Spencer Moore 1. p. 200. — Uganda.
- P. Guerkei* Briquet in Ann. Cons. Jard. Bot. Genève VII et VIII (1904). p. 323 (= *Germanea Guerkei* Briqu. = *Hyptis Baumii* Gürke). — Trop. Süd-afrika.
- P. crassus* N. E. Brown in Curtis' Bot. Mag. sér. 4. vol. I (1905). tab. 8030. — Nyassaland.
- Pogostemon philippinensis* M. Moore in Journ. of Bot. XLIII (1905). p. 146. — Luzon.
- Prostanthera granitica* Maiden et Betche in Proc. Linn. Soc. N. S. Wales XXX (1905). p. 369. — Neu Süd-Wales.
- Pyrenanthemum elongatum* Blanco, ed. 2. 333; nach Merrill 1. p. 69 = *Hyptis spicigera* Lam. — Philippinen.
- Pycnostachys Bussei* Gürke 1. p. 131. — Südl. Deutsch-Ostafr.
- Salvia exigua* Adamov. in Allg. Bot. Zeitschr. XI (1905). p. 3. — Macedonien.
- S. pseudo-Jaminiana* Chevallier in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V. p. 442 (1905) Sahara.
- S. amplexicaulis* (Lam.) Rechb. var. *minutiflora* Adamovic ex Denksch. d. Math.-Naturw. Kl. d. k. Akad. d. Wiss. zu Wien Bd. LXXIV. p. 137. — Macedonien.
- S. verbenaca* L. var. *Kindlii* Adam. l. c. p. 137. — ibid.
- S. (Heterosphace) Davidsonii* Greenm. 1. p. 246. — Arizona.
- S. violacea* Blanco, ed. 2. 14, non Retz. et Pav.; nach Merrill 1. p. 70 = *S. plebeia* R. Br. — Philippinen.
- S. bulgarica* Davidoff in Ung. Bot. Bl. IV (1905). p. 29; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 127. — Bulgarien.
- S. Lobryana* Aznavour in Mag. Bot. Lapok I (1902). p. 195. — Griechenland.
- Satureja Uhligii* Gürke 1. p. 128. — Kilimandscharogeb.
- S. Ellenbeckii* Gürke 1. p. 129. — Harar.
- S. Karstiana* (*S. montana* × *subspicata*) Justin in Mitt. Mus. Krain XVII (1904). p. 182. — Karst.

- S. Hochrcutineri* Briquet in Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève VII—VIII. p. 201 (1904). — Algier. Marokko.
- S. debilis* (Pomel) Briquet l. c. p. 203 (1904) (= *Micromeria debilis* Pomel). — Algier.
- S. procumbens* Greenm. 1. p. 245. — Mexico.
- S. eugenoides* (Gris. sub *Xenopoma*) Loes. apud R. E. Fries in Nov. Act. Soc. Sci. Upsal. 4. ser. I. n. 1 (1905). p. 107. — Bolivia, die Anden entlang südwärts bis Catamarca und Tucuman.
- Scutellaria Bussei* Gürke 1. p. 120. — Nyassaland.
- Sc. longiflora* Small in Bull. N. York Bot. Gard. III (1905). p. 437. — Subtrop. Florida.
- Sc. (§ Galericularia. Genuinae) semicircularis* M. Moore in Journ. of Bot. XLIII (1905). p. 146. — Shan States.
- Sc. leucantha* Loes. in Verh. Bot. Ver. Brandenburg XLVII (1905). p. 187. — Amazonas (Ule n. 5930).
- Siderites incana* L. subsp. *tunetana* Murb. 1. p. 65. — Bergige Gegenden in der Mitte von Tunes.
- Stachys sidamoensis* Gürke 1. p. 126. — Galla-Hochland.
- St. sideritoides* C. Koch var. *Bierbachii* Adamov. in Allg. Bot. Zeitschr. XI (1905). p. 2. — Macedonien.
- St. Pringlei* Greenm. 1. p. 245. — Mexico.
- St. Artemisea* Lour., Blanco, ed. 1. 476; ed. 2. 331; nach Merrill 1. p. 70 = *Leonurus sibiricus* L. — Philippinen.
- St. ramosa* A. H. Heller in Muhlenbergia vol. I (1905). p. 116. — Kalifornien.
- Tinnea rhodesiana* M. M. Moore in Journ. of Bot. XLIII (1905). p. 51. — Rhodesien.
- Teucrium myriocladum* Diels 1. p. 530. c. fig. — Westaustral.
- T. cremaeum* Diels 1. p. 530. c. fig. — ibid.
- T. scorodonia* L. var. *Ausugum* Murr 1. p. 50. — Levico.
- T. Polium* L. var. *flavovirens* (Batt. et Trabut) Briquet in Ann. Conserv. et Jardin bot. Genève VII—VIII. p. 196 (1904) (= *T. flavovirens* Batt. et Trabut). — Algier.
- T. helianthemoides* Adamovic ex Denksch. d. Math.-Naturw. Kl. d. Kais. Akad. d. Wiss. Bd. LXXIV. p. 137. — Macedonien.
- T. Hervieri* J. Briq. et O. Deb. in Bull. Acad. Inter. Géog. Bot. T. XV (1905). p. 118. — Spanien.
- Thymus Vremiensis* (*Th. ovatus* [citriodorus] × *Carniolicus*) Justin in Mitt. Musealver. Krain XVII (1904). p. 183. — Karp.
- Th. leucostegius* Briquet in Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève VII—VIII p. 205 (1904). — Algier.
- Th. virginicus* Blanco, ed. 1. 478, non L.: *Pycnanthemum decurrens* Blanco, ed. 2. 333; nach Merrill 1. p. 69 = *Hyptis capitata* Jacq. — Philippinen.
- Th. biserratus* Blanco, ed. 1. 478: *Pycnanthemum subulatum* Blanco, ed. 2. 333; nach Merrill 1. p. 69 = *Hyptis brevipes* Poir. — ibid.
- Th. hiemalis* Lge. var. *Tonozanus* Degen et Hervier in Bull. Acad. Int. Géogr. bot. XIV (1905). p. 158. — Spanien.
- Th. Aznavourii* Velen. in Sitzb. Böhm. Ges. Wiss., Math.-Naturw. Kl. Prag (1903). n. XXVIII. p. 17; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 16. — Rumelien.
- Th. moesiacus* Velen. l. c. p. 16; ferner Fedde l. c. p. 136. — Bulgarien.
- Th. Rohlenae* Velen. l. c. p. 22; ferner Fedde l. c. p. 136. — Montenegro.

*Thymus thasius* Velen. l. c. p. 16; ferner Fedde l. c. p. 135. — Thasus.

*Th. Toševi* Velen. l. c. p. 15; ferner Fedde l. c. p. 135. — Macedonien, Bulgarien.

*Th. Velenovskyi* Rohl. in Sitzb. Böhm. Ges. Wiss. Prag (1903). n. XVII. p. 65; ferner in Fedde, Rep. I. (1905). p. 27. — Montenegro.

#### Lauraceae.

*Afrodaphne* Stapf 1. gen. nov. p. 110.

„Affinis inter *Lauraceas* gerontogreas *Beilschmiediae* Nees, differt receptaculo cupulari vel turbinato distincto, filamentis pro ratione brevioribus vel subnullis, ovario in receptaculo subimmerso, paniculis laxioribus, saepe amplis; inter neogreas accedit ad *Hufelandiam* Nees et *Aioueam* Aubl., sed a priore receptaculo, ab altera perianthio magis herbaceo, receptaculo haud carnosoincassato nec persistente recedit.“ — Species circiter 15, omnes Africae occidentalis.

#### § *Ennearrhena* Stapf l. c. p. 111.

*A. elata* (Scott Elliot sub *Beilschmiedia*) Stapf l. c. p. 111.

*A. fruticosa* (Engl. sub *Beilschmiedia*) Stapf l. c. p. 111.

*A. grandifolia* (Engl. sub *Cryptocarya* [?]) Stapf l. c. p. 111.

*A. Mannii* (Hook. f. sub *Beilschmiedia*) Stapf l. c. p. 111 (= *Oreodaphne m.* Meissn.).

*A. minutiflora* (Hook. f. sub *Beilschmiedia*) Stapf l. c. p. 111 (= *Oreodaphne M.* Meissn.).

*A. nitida* (Engl. sub *Beilschmiedia*) Stapf l. c. p. 111.

*A. Preussii* (Engl. sub *Beilschmiedia*) Stapf l. c. p. 111.

*A. sessilifolia* (Engl. sub *Beilschmiedia*) Stapf l. c. p. 111.

*A. Staudtii* (Engl. sub *Beilschmiedia*) Stapf l. c. p. 111.

*A. Zenkeri* (Engl. sub *Beilschmiedia*) Stapf l. c. p. 111.

#### § *Hexarrhena* Stapf l. c. p. 112.

*A. calabarica* Stapf l. c. p. 112.

*A. caudata* Stapf l. c. p. 112.

*A. euryneura* Stapf l. c. p. 112.

*A. gaboonensis* (Hook. f. sub *Beilschm.*) Stapf l. c. p. 115 (= *Oreod. g.* Meissn.).

*A. obscura* (Engl. sub *Beilschm.*) Stapf l. c. p. 115.

*Beilschmiedia ugandensis* A. B. Rendle 1. p. 203. — Uganda.

*Cryptocarya Weinlandii* K. Schum. apud Schum. et Lautb. 1. p. 270. — Kaiser Wilhelmsland.

*Endiandra coriacea* Merrill 3. p. 14. — Philippinen.

*Endlicheria verticillata* Mez 1. p. 235. — West-Brasilien.

*E. glaberrima* Mez 1. p. 236. — Peru.

*Laurus cinnamomum* Blanco, ed. 1. 319; ed. 2. 225, non L.; nach Merrill 1. p. 73 wahrscheinlich = *Cinnamomum burmanni* Nees. — Philippinen.

*L. culilaban* Blanco, ed. 1. 315; ed. 2. 222; nach Merrill 1. p. 73 wahrscheinlich identisch mit *Cinnamomum mercauloi*. — ibid.

*L. persea* L. Blanco, ed. 2. 224; nach Merrill 1. p. 73 = *Persea gratissima* Gaertn. — ibid.

*L. lanosa* Blanco, ed. 1. 318; ed. 2. 224; nach Merrill 1. p. 74 wahrscheinlich = *Litsea villosa* Blume. — ibid.

*Lindera* ? *pentantha* Koord. et Val. in Medded. Lands Plant. LXVIII (1904). p. 240. — Java.

- Lindera aromatica* Brandis in Hook. Icon. Plant. 4. sér. VIII, 4 (1905). tab. 2784.  
— Burma.
- Litsea papuana* K. Schum. apud Schum. et Lautb. 1. p. 269. — Kaiser Wilhelmsland.
- L. verruculata* Koord. et Val. in Medded. Lands Plant. LXVIII (1904). p. 173.  
— Java.
- L. luzonica* Blanco, siehe *Verbenaceae*.
- Nectandra cuneato-cordata* Mez 1. p. 242. — West-Brasilien.
- N. Loesenerii* Mez 1. p. 243. — Vera-Cruz.
- Ocotea Weberbaueri* Mez 1. p. 236. — Peru.
- O. floccifera* Mez et Sodiro 1. p. 237. — Ecuador.
- O. marmellensis* Mez et Sodiro 1. p. 238. — West-Brasilien.
- O. oocarpa* Mez et Sodiro 1. p. 238. — Ecuador.
- O. heterochroma* Mez et Sodiro 1. p. 239. — ibid.
- O. Sodiroana* Mez et Sodiro 1. p. 240. — ibid.
- O. pachypoda* Mez et Sodiro 1. p. 240. — ibid.
- O. jamaicensis* Mez et Sodiro 1. p. 241. — Jamaica.
- O. Dussii* Mez et Sodiro 1. p. 241. — Guadeloupe.
- O. cuneata* (Griseb. sub *Nectandra*) Urban 1. p. 246 (= *Nemodaphne cuneata* Meissn., *O. nemodaphne* Mez). — Portorico.
- Sebifera glutinosa* Blanco, ed. 1. 819; ed. 2. 566, non Lour.: nach Merrill 1. p. 73 wahrscheinlich = *Litsea chinensis* Lam. — Philippinen.
- S. balongui* Blanco, ed. 1. 820; ed. 2. 567: nach Merrill 1. p. 74 = *Litsea litoralis* Blume, die wahrscheinlich nur eine Form von *Litsea chinensis* Lam. ist. — ibid.
- Silvia polyantha* Mez 1. p. 233. — Westbrasilien.

### Lecythidaceae.

- Couroupita subsessilis* Pilger in Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg XLVII (1905). p. 163. — Amazonas (Ule n. 5253).
- Gustavia microcarpa* Pilger l. c. p. 164. — Amazonas (Ule n. 5610).
- G. Ulei* Pilg. l. c. p. 164. — Amazonas (Ule n. 5072).
- Lecythis praealta* T. A. Sprague 2. p. 431; ferner in Fedde. Rep. II (1906). n. 138. — Columbia.

### Leguminosae.

- Abrus abrus* (L. sub *Glycine*) W. F. Wight apud Safford 1. p. 172 = *Abrus precatorius* L.
- Acacia hebecladoides* Harms in Bot. Jahrb. XXXVI. 2 (1905). p. 208. — Massai-steppe.
- A. Merkeri* Harms l. c. — ibid.
- A. sericocarpa* Rose 1. p. 300 (= *A. ambigua* Rose, non Hoffmegg.). — Mexico.
- A. sambesiaca* Schinz in Denkschr. Ak. Wien LXXVIII (1905). p. 416. — Sambesi.
- A. doratocylon* A. Cun. var. *orata* Maiden and Betcher in Proc. Linn. Soc. N. S. Wales XXX (1905). p. 362. — N. S. Wales.
- A. Guidium* Benth. var. *latifolia* Maiden and Betcher l. c. p. 362. — ibid.
- Adenanthera gogo* Blanco, ed. 1. 353; nach Merrill 1. p. 42 = *Entada scandens* (L.) Benth. — Philippinen.
- A. Gilletii* De Wildem. 2. p. 249. — Kongo.



- Aeschynomene arborea* Blanco, ed. 1. 581; ed. 2. 406; nach Merrill 1. p. 38 = *Desmodium umbellatum* (L.) DC. — Philippinen.
- A. pratensis* Small in Bull. N. York Bot. Gard. III (1905). p. 423. — Subtrop. Florida.
- A. Pringlei* Rose 1. p. 312. — Morelos.
- A. americana* L. var. *villosa* (Poir.) Urban 1. p. 288 (= *A. villosa* Poir. = *A. glandulosa* Bello). — Portorico.
- Albizia Laurentii* De Wildem. 1. p. 92. — Kongo.
- Amerimum mimosella* Blanco, ed. 1. 563; ed. 2. 393; bei Merrill 1. p. 40; nach Prain = *Dalbergia mimosella* (Blanco) Prain in Ann. Bot. Gard. Calcutta X (1904). p. 42. — Philippinen.
- Amorpha pedalis* Blanco, ed. 1. 553; ed. 2. 387; nach Merrill 1. p. 19 = *Salomonina oblongifolia* DC. (*Polygalaceae*). — ibid.
- Am. glandulosa* Blanch, ed. 1. 555; *Dalea alopecuroides* Blanco, ed. 2. 389, non Willd.; nach l. c. p. 37 = *Dalea glandulosa* (Blanco) Merrill (*D. nigra* Mart. et Gal.). — ibid.
- Anarthrophyllum Prichardi* Rendle in Journ. of Bot. XLII (1904). p. 331. tab. 465 A. — Patagonien.
- Andira jamaicensis* (W. Wr. sub *Geoffraea*) Urban 1. p. 298 (= *Geoffraea inermis* Sw., *Andira inermis* H. B. K.) — Portorico.
- Angylocalyx Vermeulenii* D. Wild. 2. p. 251. pl. LV. — Kongo.
- Anthyllis vulneraria* L. var. *transiens* Merino 1. p. 342. — Galicia.
- Astragalus nebraskensis* Bates in Torreyia V (1905). p. 216 (*A. lotiflorus* var. *nebr.* Bates). — Nebraska.
- A. Titi* Eastwood 1. p. 195. — Kalifornien.
- A. gaviotus* Elmer 1. p. 54. — ibid.
- A. Whitneyi* var. *pinosus* Elmer 1. p. 54. — ibid.
- A. Arnottianus* (Gill. sub *Phaca*) Macloskie 1. p. 504. — Chili, N.-Patag.
- A. Cruckshanksii* (Hook. et Arn. sub *Ph.*) Macloskie 1. p. 505. — Kordilleren, Chili und Patagonien.
- A. distans* Maccl. l. c. p. 505 (= *Ph. distans* A. Gray, non *A. distans* Fischer). — N.-Patagonien.
- A. alpinus* L. var. *erectus* Steiger in Verh. Schweiz. Naturf. Ges. Winterthur LXXXVII (1905). p. 55. — Adulagebiet.
- A. lasiosemius* Boissier Diagn. sér. 1. IX (1849). 96; hierzu nach B. Fedtschenko in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V (1905). p. 315 = *Oxytropis aculeata* Korsh. — Turkestan.
- A. ophiocarpus* Benth in Hooker, Fl. of Brit. India II. 1876:122; hierzu nach B. Fedtschenko in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V. 1905. p. 315: *Astragalus Paulsenii* Freyn. — Persien, Tibet.
- A. Pamiricus* B. Fedtschenko in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V (1905). p. 315; hierzu nach Fedtschenko: *Astragalus Tianschanicus* var. *Pamiricus* B. Fedtschenko und *Astragalus Charguschanus* Freyn. — Pamir.
- A. Beketowi* (Krassnow) Fedtschenko in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V (1905). p. 316; hierzu auch *Oxytropis Beketowi* Krassnow und *Oxytropis Famintziniana* Krassnow. — China, Turkestan.
- A. frigidus* (L.) Bunge; ferner in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V (1905). p. 317; hierzu nach B. Fedtschenko *Astragalus Tecti Mundi* Freyn. in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. IV (1904). p. 456. — Zentralasien.

- Astragalus Scheremetowianus* B. Fedtschenko in Trav. Mus. bot. Acad. Sc. Saint-Pétersbourg 1 (1902); hierzu nach B. Fedtschenko in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V. 1905. p. 315: *Astragalus Lipskyanus* Freyn. — *ibid.*
- Astr. cruciatus* Link var. *polyactinus* (Boiss.) Hochreutiner in Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève VII—VIII (1904). p. 170 (= *A. polyactinus* Boiss.). — Spanien, Nördl. Afrika.
- Astr. tenuifolius* Desf. var. *austro-oranensis* Hochreutiner l. c. p. 170. — Algier.
- Astr. Haarbachi* Sprun. var. *macedonicus* Adamovic in Denksch. Wien. LXXIV. p. 131. — Macedonien.
- Astr. Danieli Kochii* Freyn† in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V (1905). p. 558. — Zentralasien.
- Astr. Sykensis* Freyn† l. c. p. 559. — *ibid.*
- Astr. enantiotrichus* Freyn† l. c. p. 561. — *ibid.*
- Astr. Ackerbergensis* Freyn† l. c. p. 562. — Turkestan.
- Astr. orophacoides* Freyn† l. c. p. 563. — Pamir.
- Astr. Lorinserianus* Freyn† l. c. p. 565. — Alaï.
- Astr. Juratzkamus* Freyn† et Sintenis l. c. p. 567. — Zentralasien.
- Astr. Ufraënsis* Freyn† et Sintenis l. c. p. 568. — *ibid.*
- Astr. Neibreichianus* Freyn† et Sintenis l. c. p. 571. — *ibid.*
- Astr. Bungei* C. Winkl. et B. Fedtsch. in Act. Hort. Petrop. XXIV (1905). p. 198.
- Astr. aflatunensis* B. Fedtsch. l. c. p. 201.
- Astr. Kenkolensis* B. Fedtsch. l. c. p. 201.
- Astr. Fetissowi* B. Fedtsch. l. c. p. 202.
- Astr. Beketowi* (Krassn. sub *Oxytropis*) B. Fedtsch. l. c. p. 202 (= *A. polychromus* Freyn = *Ox. Fumintziniana* Krassnow).
- Astr. pauperiformis* B. Fedtsch. l. c. p. 207.
- Astr. ulacholensis* B. Fedtsch. l. c. p. 208.
- Astr. andaulgensis* B. Fedtsch. l. c. p. 213.
- Astr. sarbasnensis* B. Fedtsch. l. c. p. 221.
- Astr. mailiensis* B. Fedtsch. l. c. p. 221.
- Astr. managildensis* B. Fedtsch. l. c. p. 222.
- Astr. Kujukensis* B. Fedtsch. l. c. p. 225.
- Astr. Skorniakowi* B. Fedtsch. l. c. p. 227.
- Astr. Aschuturi* B. Fedtsch. l. c. p. 233.
- Astr. alabugensis* B. Fedtsch. l. c. p. 234.
- Astr. breviscapus* B. Fedtsch. l. c. p. 234.
- Astr. nobilis* Bge. et B. Fedtsch. l. c. p. 236.
- Astr. dschanbulakensis* Bge. et B. Fedtsch. l. c. p. 236.
- Astr. (Cystodes) jassiensis* Bge. et B. Fedtsch. l. c. p. 236.
- Astr. sinicus* L. var. *macrocalyx* Ulbrich apud Diels 2. p. 60. — China.
- Astr. Englerianus* Ulbrich l. c. p. 60. — *ibid.*
- Astr. longispicatus* Ulbrich l. c. p. 61. — *ibid.*
- Astr. Biondianus* Ulbrich l. c. p. 62. — *ibid.*
- Astr. leansanicus* Ulbrich l. c. p. 62. — *ibid.*
- Astr. Harmsii* Ulbrich l. c. p. 63. — *ibid.*
- Astr. Giral dianus* Ulbrich l. c. p. 64. — *ibid.*
- Astr. kifonsanicus* Ulbrich l. c. p. 64. — *ibid.*
- Astr. Hedinii* Ulbrich in Engl. Bot. Jahrb. Bd. XXXV. 5 (1905). p. 679. — Tibet.
- Astr. atricapillus* Bornm. 1. p. 753. — Nord-Persien.

- Astragalus senilis* Bornm. l. c. p. 755. — *ibid.*  
*Astr. Beckii* Bornm. l. c. p. 755 (*Astr. viciacolia* DC.). — *ibid.*  
*Astr. (§ Tapinodes) rimarum* Bornm. l. c. p. 755. — *ibid.*  
*Astr. (§ Myobroma) heterochrous* Bornm. l. c. p. 757. — *ibid.*  
*Astr. Kaswinensis* Bornm. l. c. p. 758. — *ibid.*  
*Astr. aegobromus* Boiss. et Hoh. var. *longiscapus* Bornm. l. c. p. 760. — *ibid.*  
*Astr. (§ Rhacophorus) Totschalensis* Bornm. l. c. p. 753. — *ibid.*  
*Astr. (§ Hymenostegis) sciureus* Boiss. et Hoh. var. *subsessilis* Bornm. l. c. p. 765. — *ibid.*  
*Astr. (§ Megalocystis) Raswendicus* Hausskn. et Bornm. l. c. p. 766. — *ibid.*  
 var. *genuinus* Bornm. l. c. p. 767. — *ibid.*  
 var. *Charsanicus* Bornm. l. c. p. 767. — *ibid.*  
*Astr. (§ Xiphidium) variifolius* Freyn et Sint. in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V (1905). p. 784. — Mittel-Asien.  
*Astr. variifolius* var. *homioophyllus* Fr. et Sint. l. c. p. 786. — *ibid.*  
*Astr. xiphidioides* Fr. et Sint. l. c. p. 786. — *ibid.*  
*Astr. Xanthoxiphidium* Fr. et Sint. l. c. p. 788. — *ibid.*  
 subsp. *accreseens* Fr. et Sint. l. c. p. 796. — *ibid.*  
 subsp. *campylopus* Fr. et Sint. l. c. p. 797. — *ibid.*  
 subsp. *rectus* Fr. et Sint. l. c. p. 797. — *ibid.*  
 f. *elongatus* Fr. et Sint. l. c. p. 798. — *ibid.*  
 subsp. *obscurus* Fr. et Sint. l. c. p. 799. — *ibid.*  
 subsp. *curvicaulis* Fr. et Sint. l. c. p. 1014. — *ibid.*  
 subsp. *latifoliolatus* Fr. et Sint. l. c. p. 1012. — *ibid.*  
 subsp. *holoxanthus* Fr. et Sint. l. c. p. 1013. — *ibid.*  
 subsp. *Brotherusii* Freyn l. c. p. 1015. — *ibid.*  
*Astr. (§ Onobrychium) strictipes* Bornm. l. c. p. 840. — *ibid.* [ibid.  
*Astr. (§ Xiphidium) angustatus* Bge. subsp. *subtrijugus* Bornm. l. c. p. 843. —  
*Astr. (§ Hypsophilus) orthanthus* Freyn l. c. p. 1018. — Pamir.  
*Astr. (§ Cyrtobasis) oophorus* Freyn l. c. p. 1019. — *ibid.*  
*Astr. Murrii* Huter in Östr. Bot. Ztg. LV (1905). p. 29. — Tirol.  
*Astr. alpinus* L. var. *albiflorus* Hellw. l. c. p. 29. — *ibid.*  
*Astr. (Phaca) australis* (Z.) Lmk. var. *canescens* Vaccari apud Schröter in Ber. Schweiz. Bot. Ges. XIV (1904). p. 150; Fedde, Rep. II (1906). p. 151. — Süd-Schweiz.  
 var. *balmeus* Beauverd apud Schröter l. c. p. 120; Fedde, Rep. II (1906). p. 151. — *ibid.*  
*Astr. atacamenensis* (O. Kuntze sub *Tragacantha*) R. E. Fries in Nov. Act. Soc. Sci. Upsala 4. ser. I. n. 1 (1905). p. 134 (= *Phaca depauperata* Phil. = *Ph. saxifraga* Phil. = *Astr. depauperatus* [Phil.] Reiche). — Cordilleren des nördl. Argentinien u. von Chile.  
**Atelophragma** nov. gen. Rydb. 2. p. 660.  
 Typus von *Astragalus aboriginum*.  
*A. aboriginum* (Richardson sub *Astragalus*) Rydb. 2. p. 660. — Colorado.  
*A. Macomii* (Rydb. pro spec.) Rydb. l. c. p. 660. — *ibid.*  
*A. glabriuscula* (A. Gray sub *Astragalus*) Rydb. l. c. p. 660. — *ibid.*  
*A. elegans* (Hook. sub *Phaca*) Rydb. l. c. p. 660 (= *Astragalus oroboides americanus* A. Gray). — *ibid.*  
*A. Brandegei* (Porter sub *Astragalus*) Rydb. l. c. p. 660. — *ibid.*  
*A. Shearis* (Rydb. pro spec.) Rydb. l. c. p. 660. — *ibid.*

- Baikiaea* sp. E. G. Baker in Journ. of Bot. XLIII (1905). p. 46. — Sehr nahe verwandt mit *B. plurijuga* Harms. — Rhodesien.
- Baphia acuminata* De Wildem. **1**. p. 104. — Kongo.
- B. Laurentii* De Wildem. **1**. p. 105. — *ibid.*
- B. Radcliffei* E. G. Baker **1**. p. 147. — Uganda.
- B. Vermeulenii* De Wildeman **2**. p. 255. tab. LI. — Kongo.
- Baryxylum ferrugineum* (Benth. sub *Peltophorum*) Williams in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V (1905). p. 19. — Bangkok.
- Bauhinia tomentosa* Blanco, ed. 1. 330; ed. 2. 230, non Linn.; nach Merrill **1**. p. 42 = *Bauhinia malabarica* Roxb. — Philippinen, wie die folgenden.
- B. binata* Bl., ed. 1. 331; ed. 2. 231; nach M. hierzu als synonym *B. Blancoi* Baker.
- B. scandens* Bl., ed. 1. 332; ed. 2. 232; nach M. = *B. Cumingiana* Benth.
- B. campestris* Malme in Ark. f. Bot. V. n. 5 (1905). p. 10; Fedde, Rep. nov. spec. II (1906), p. 185. — Mattogrosso, wie die folgenden.
- B. leptantha* Malme l. c. p. 11; Fedde l. c. p. 186.
- B. hiemalis* Malme l. c. p. 13; Fedde l. c. p. 186.
- B. chapadensis* Marme l. c. p. 13; Fedde l. c. p. 187.
- Berlinia acuminata* Solander var. *pubescens* De Wildeman in De Wildeman, Etudes s. Fl. Bas et Moyen Congo I (1905). p. 129 — Kongo.
- Caesalpinia torquata* Blanco, ed. 1. 336; *Mezoneurum procumbens* Blanco, ed. 2. 235; nach Merrill **1**. p. 41 = *Mezoneurum glabrum* Desf. — Philippinen.
- C. ignota* Blanco, ed. 1. 336; ed. 2. 235; auch l. c. = *Mez. pubescens* Desf.
- C. acutifolia* Johnston **3**. p. 586. — Venezuela (Johnston n. 33).
- Calliandra panlosia* Johnston **3**. p. 686. — Venezuela (J. n. 58. 27).
- Comoensia Laurentii* De Wildem. **1**. p. 103. — Kongo.
- Canavalia mattogrossensis* (Barb. Rodr. sub *Mucuna*) Malme in Ark. f. Bot. IV (1905). n. 7. p. 9 (= *Can. picta* Mart. var. Lindman). — Mattogrosso.
- Caragana microphylla* Lam. var. *crasseaculeata* Bois in Vilmorin Frut. Vilm. Cat. prim. (1904). p. 57.
- Cassia Holwayana* Rose **1**. p. 301 (= *C. multiflora* Mart. et Gal.). — Mexico, non Schldl., non Vogel.
- C. (§ Chamaechristae) leptadenia* Greenm. **1**. p. 238. — Vereinigte Staaten.
- var. *mensalis* Greenm. **1**. p. 238. — *ibid.*
- var. *jaliscense* Greenm. **1**. p. 239. — *ibid.*
- C. granitica* E. G. Baker in Journ. of Bot. XLIII (1905). p. 45. — Rhodesien.
- C. longisiliqua* Blanco, ed. 1. 338, non L.; *C. sulcata* Blanco, ed. 2. 236, non DC.; nach Merrill **1**. p. 41 = *C. hirsuta* L. — Philippinen.
- C. Inaguensis* N. L. Britton in Bull. N. York Bot. Gard. III (1905). p. 443. — Bahamas-Inseln.
- C. mirabilis* (Poll. sub *Chamaecrista*) Urban **1**. p. 276 (= *C. glandulosa* L. var. *ramosa* Stabl.). — Portorico.
- Cercidium peninsulare* Rose **1**. p. 301. — Nieder-Kalifornien.
- C. Goldmani* Rose **1**. p. 301. — Oaxaca.
- C. unijuga* Rose **1**. p. 301. — *ibid.*
- Chesneya elegans* Fomine in Moniteur Jard. Bot. Tiflis I (1905). p. 6. — Armenien.
- Cicer trifoliolatum* Bormm. in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V (1905). p. 849. — Persien.
- Cnemidophacos* nov. gen. Rydb. **2**. p. 663. — 1 Art aus Colorado.
- Cn. flavus* (Nutt. sub *Astragalus*) Rydb. l. c. p. 664 (= *Tragacantha flaviflora* Kuntze, *Astr. flaviflorus* Sheld.) — *ibid.*

- Cologania congesta* Rose 1. p. 312. — Toluca.
- Coronilla emerus* Blanco, ed. 1. 582, non L.; *Sesbania cannabina* Blanco, ed. 2. 418; nach Merrill 1. p. 38; wohl = *Sesbania aculeata* var. *paludosa* Baker. — Philippinen.
- C. raginalis* var. *aurantiaca* Rohlena in Ung. Bot. Bl. III (1904). p. 322; ferner in Fedde, Rep. I (1905). — Montenegro.
- C. juncea* L. var. *Pomelii* (Battandier) Hochreutiner in Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève VII—VIII. (1904). p. 171 (= *C. Pomelii* Batt. et Trabut, = subsp. *Pomeli* Battandier). — Algier.
- Cracca talpa* (S. Wats. sub *Tephrosia*) Rose in Bot. Gaz. vol. XL. (1905). p. 143. — Mexico.
- C. macrantha* (Robs. et Greenm. sub *Tephrosia*) Rose l. c. p. 143. — ibid.
- C. Pringlei* Rose l. c. p. 143. — ibid.
- Crotalaria siamica* Williams 1. p. 20. — Bangkok.
- Cr. linifolia* L. f., Blanco, ed. 1. 570; nach Merrill 1. p. 37 ist synonym: *Quirosia secunda* Bl., ed. 2. 398. — Philippinen.
- Cr. pallida* Bl., ed. 1. 570, non Ait.; *Cr. pumila* Bl., ed. 2. 397, non Schrank; nach l. c. = *Crotalaria sessiliflora* L. — ibid.
- Cr. gracilentia* Rose 1. p. 313. — Jalisco.
- Cr. filifolia* De Wild. 2. p. 256. tab. XLV. fig. 3—9. — Kongo.
- Cr. linearifolia* De Wild. 2. p. 257. tab. XLV. fig. 1—2. — ibid.
- C. sessilis* De Wild. 2. p. 257. tab. XLIX. — ibid.
- Crudia spicata* Blanco, ed. 2. 261; non Wild.; nach Merrill 1. p. 41 = *Crudia Blancoi* Rolfe. — Philippinen.
- Cr. Laurentii* De Wildem. 1. p. 97. — Kongo.
- Cr. Mansoni* Prain 1. p. 199. — Burma.
- Cr. Havilandi* Prain l. c. p. 199. — Borneo.
- Ctenophyllum* nov. gen. Rydb. 2. p. 663. — 1 Art aus Colorado.
- Ct. pectinatum* (Hook. sub *Phaca*, Dougl. sub *Astragalus*) Rydb. l. c. p. 663. — ibid.
- Cylista piscatoria* Blanco, ed. 1. 589; *Galactia* ? *terminiflora* Blanco, ed. 2. 411; nach Merrill 1. p. 37 = *Millettia piscatoria* (Blanco) Merrill. — Philippinen.
- Cynometra Laurentii* De Wildem. 1. p. 96. — Kongo. [land.
- C. Schumanniana* Harms apud Schum. et Lautb. 1. p. 274. — Kaiser Wilhelms-Land.
- C. Engleri* Harms in Engl. Bot. Jahrb. XXXVIII. 1 (1905). p. 77. — Ost-Usambara.
- C. Lujae* De Wildem. 2. p. 250. pl. LXX. — Kongo.
- Cystium diphysum* (A. Gray sub *Astragalus*) Rydb. 2. p. 659. — Colorado.
- C. ineptum* (A. Gray sub *Astragalus*) Rydb. l. c. p. 659. — ibid.
- Cytisus quinquepetalus* Blanco, ed. 1. 598; *Cajanus quinquepetalus* Blanco, ed. 2. 417; nach Merrill 1. p. 38 wohl = *Desmodium cephalotes* Wall. — Philippinen.
- C. volubilis* Blanco, ed. 1. 599; *Cajanus volubilis* Blanco, ed. 2. 417; nach Merrill 1. p. 40 wohl = *Atylosia mollis* Benth. — ibid.
- C. cajan* L., Bl., ed. 1. 597; *Cajanus bicolor* DC., Blanco, ed. 2. 416; nach l. c. = *Cajanus indicus* Sprengel. — ibid.
- C. nigricans* L. var. *Kindlii* Adamovic in Denkschr. Wien LXXIV. p. 128. — Macedonien.
- C. pallidus* Schrad. var. *subnudus* in Sitzb. Kgl. Böhm. Ges. Wiss. Prag 1903. no. XXVIII. p. 3; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 133. — Bulgarien.

- Cytisus Fontanesii* Spach var. *glabrescens* Deb. et Rev. in sched. im Bull. Acad. Inter. Géog. Bot. T. XV (1905). p. 66. — Spanien.
- Dalbergia Ecastaphyllum* Taub. forma *trifoliolata* Stapf 1. p. 94. — Liberia.
- D. Heudelotii* Stapf 1. p. 95. — ibid.
- D. isangiensis* De Wildem. 1. p. 116. — Kongo.
- D. Laurentii* De Wildem. 1. p. 116. — ibid.
- D. ugandensis* E. G. Baker 1. p. 147. — Uganda.
- D. Gilletii* De Wildem. 2. p. 265. — Kongo.
- D. macrosperma* Welw. var. *longipedicellata* De Wild. 2. p. 265. — ibid.
- D. Perrieri* H. Jumelle in C. R. Acad. Sci. Paris CXL (1905). p. 453; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 119. — Madagaskar.
- D. boinensis* H. Jumelle l. c. p. 452; ferner Fedde l. c. p. 119. — ibid.
- D. sambesiaca* Schinz in Denkschr. Ak. Wien LXXVIII (1905). p. 420. — Sambesi.
- Dalea Hofstenii* R. E. Fries in Nov. Act. Soc. Sci. Upsal. 4. ser. I. no. 1 (1905). p. 132. — Nördl. Argentinien.
- Dahlstedtia** nov. gen. G. O. Malme in Arkiv f. Bot. IV (1905). n. 9. p. 4. c. tab. „Affinis *Lonchocarp* H. B. K., abs quo floribus multo majoribus, vexillo recto, exappendiculato, fructibus seminibusque multo majoribus, cotyledonibus basi bilobis, radiculam includentibus etc. recedit. *Gliricidia* H. B. K. jam leguminibus elastice dehiscentibus, floribus brevioribus et vexillo lato, curvato facile dignoscitur. — Huc etiam verosimillime pertinet *Camptosema* ? *pentaphyllum* Taubert, cuius fructus tamen nondum noti sunt.“ — 1 Art in Brasilien. — Ferner Fedde, Rep. I (1905). p. 122.
- D. pinnata* (Benth. sub *Camptosema*) Malme l. c. p. 4 (= *Piscidia erythrina* Vell., non L.); ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 122. — Rio de Janeiro.
- Deguelia microphylla* (Miq. sub *Brachypterum*) Valetton in Icon. Bogor. II (1904). p. 141. tab. CXXIX (= *Derris dalbergioides* Baker). — Sumatra, Malakka.
- Derris alborubra* Hemsley in Bot. Mag. (1905). t. 8008. — China.
- D. Hancei* Hemsley in Bot. Mag. (1905). t. 8008. — China.
- D. involuta* Sprague in Gard. Chron. ser. 3. XXXVIII. 1905. p. 3 (= *Wistaria involuta* Sprague olim.).
- Desmodium spirale* DC., Blanco, ed. 2. 408; nach Merrill 1. p. 38; hierzu syn. *Hippocrepis rhomboidea* Bl., ed. 1. 585. — Philippinen.
- D. gangeticum* DC., syn. nach l. c. *Hp. comosa* Bl., ed. 1. 584, non L., *Desm. diversifolium* Bl., ed. 2. 408, non DC. — ibid.
- D. latifolium* DC., syn. nach l. c. *Hp. multisiliquosa* Blanco, ed. 1. 584, non L., *Desm. gangeticum* Bl., ed. 2. 408, non DC. — ibid.
- D. triflorum* DC., syn. nach l. c. *Hp. humilis* Blanco, ed. 1. 585, *Desm. parvifolium* Bl., ed. 2. 408, non DC. — ibid.
- D. indigotinum* Harms et K. Schum. apud Schum. et Lautb. 1. p. 276. — Kaiser Wilhelmsland.
- D. supinum* (Sw.) P. DC. var. *angustifolium* (Griseb.) Urban 1. p. 291 (= *D. incanum* DC. var. *angustifolium* Griseb.). — Portorico.
- D. axillare* (Sw.) P. DC. var. *obtusifoliola* (O. Ktze.) Urban 1. p. 291 (= *Meibomia axillaris* O. Ktze. var. *obtusifoliola* O. Ktze., *D. axillare* DC. var. *genuinum* Urban). — ibid.
- var. *acutifolium* (O. Ktze.) Urban 1. p. 292 (= *D. spirale* DC. var. *stoloniferum* DC., *Meibomia axillaris* O. Ktze. var. *acutifolia* O. Ktze., *Hedysarum repens* Sessé et Moç., *Desmodium axillare* DC. var. *angustatum* Urb.). — ibid.

*Dialium Laurentii* De Wildem. **1.** p. 100. — Kongo.

*Diholeos* nov. gen. Rydb. **2.** p. 664. — Mehrere Arten aus Colorado.

*D. bisulcatus* (Hook. sub *Phaca*. A. Gray sub *Astragalus*) Rydb. l. c. p. 664.  
— *ibid.*

*D. decalvans* Rydb. l. c. p. 664 (= *Astragalus bisulcatus decalvans* Gandoger).  
— *ibid.*

*D. Haydenianus* (A. Gray sub *Astragalus*) Rydb. l. c. p. 664. — *ibid.*

*Dolichos ensiformis* L., Blanco, ed. 1. 577, *Canavalia gladiata* Blanco, ed. 2. 403  
nach Merrill **1.** p. 39 = *Can. ensiformis* (L.) DC. — Philippinen.

*D. acinaciformis* Blanco, ed. 1. 578, non Jacq., *Canavalia ensiformis* Blanco, ed.  
1. 404, non DC. nach l. c. = *Can. obtusifolia* Cav. — *ibid.*

*D. trilobus* Blanco, ed. 2. 403, non L., nach l. c. wohl = *Phaseolus calcaratus*  
Roxb. — *ibid.*

*D. sesquipedalis* Blanco, ed. 2. 402, non L., *D. echinulatus* Bl., ed. 2. 401 nach  
l. c. = *Vigna catjang* Endl. — *ibid.*

*D. tetragonolobus* L., Bl., ed. 1. 576, ed. 2. 402 nach l. c. p. 40 = *Psophocarpus*  
*tetragonolobus* (L.) DC. — *ibid.*

*Erichsenia* nov. gen. Hemsley in Hook. Icon. Plant 4. sér. VIII. 4. tab. 2777. —  
Australien.

*E. uncinata* Hemsley l. c. tab. 2777. — West-Australien.

*Eperua decandra* Blanco, ed. 1. 368, ed. 2. 259 nach Merrill **1.** p. 41 = *Intsia*  
*bijuga* O. Ktze. = *Afzelia bijuga* A. Gray. — Philippinen.

*E. falcata* Blanco, ed. 1. 369, non Aubl., *E. rhomboidea* Blanco, ed. 2. 260 nach  
l. c. = *Pahudia rhomboidea* (Blanco) Prain (*Afzelia rhomboidea* Vidal).  
— *ibid.*

*Eriosema Laurentii* De Wildem. **1.** p. 120. — Kongo.

*Erythrina carnea* Blanco, ed. 1. 564; ed. 2. 393, non Ait.; nach Merrill l. c. p. 39  
= *E. indica* Lam. — Philippinen.

*E. picta* Blanco, ed. 1. 565, non L., *E. caffra* Blanco, ed. 2. 394, non Thunbg.  
nach l. c. = *E. ovalifolia* Roxb. — *ibid.*

*E. Bagshawei* E. G. Baker **1.** p. 145. — Uganda.

*E. esculenta* Sprague in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V (1905). p. 1167. — Ecuador.  
*Galactia Curtissii* N. L. Britton in Torreya V (1905). p. 34. — Neu-Gerona,  
Kuba.

*G. camporum* T. A. Sprague **2.** p. 430; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 126.  
Columbia.

*Galedupa pungam* Blanco, ed. 1. 558, ed. 2. 390, non Gmel.; nach Merrill **1.**  
p. 38 = *Gliricidia sepium* (Jacq.) Steud. (*G. maculata* H. B. K.). —  
Philippinen.

*G. maculata* Blanco, ed. 1. 559; ed. 2. 390 nach l. c. p. 40 = *Pongamia glabra*  
Vent. — *ibid.* [— *ibid.*

*G. frutescens* Blanco, ed. 1. 559; ed. 2. 391 nach l. c. p. 40 = *Derris scandens*.

*Genista anglica* L. var. *heterophylla* Merino **1.** p. 389. — Galicia.

*G. depressa* M. var. *Kajmakcalanica* Adamovic in Denksch. Wien LXXIV. p. 128.  
Macedonien.

*G. Boetica* Spach var. *pumila* O. Deb. et E. Rev. in litt. 1901 in Bull. Acad. Inter.  
Géog. Bot. XV (1905). p. 65. — Spanien.

*G. Cazorlana* O. Deb. et E. Rev. in litt. in l. c. p. 65. — *ibid.*

*G. germanica* var. *insubrica* R. Keller apud C. Schröter in Ber. Schweiz. Bot.  
Ges. XIV (1904). p. 120; Fedde, Rep. II (1906). p. 150. — Bleniotal.

- Geoprimum succulentum* (Richardson sub *Astragalus*) Rydb. 2. p. 658 (= *Astr. prunifer* Rydb.). — Colorado.
- Gliricidia lutea* Johnston 3. p. 687. — Venezuela.
- Glycine lucida* Blanco, ed. 1. 578, non Forst., *Lablab cultratus* DC., Blanco, ed. 2. 405 nach Merrill 1. p. 40 = *Dolichos lablab* L. — Philippinen.
- Gueldenstaedtia Harmsii* Ulbrich apud Diels 2. p. 58. — China.
- G. Henryi* Ulbrich l. c. p. 59. — ibid.
- Guilandina bonducella* L., Blanco, ed. 1. 343; ed. 2. 239 nach Merrill 1. p. 41 = *Caesalpinia bonducella* (L.) Fleming. — Philippinen.
- G. nuga* L., Bl., ed. 1. 344; ed. 2. 240 nach Merrill 1. p. 41 = *C. nuga* (L.) Ait. — ibid.
- Hamosa scaposa* (A. Gray sub *Astragalus*) Rydb. 2. p. 659. — Colorado.
- Harpalyce Goldmani* Rose 1. p. 313. — Chiapas.
- Hedysarum vespertilionis* L., Blanco, ed. 1. 581; ed. 2. 407 nach Merrill 1. p. 38 = *Lourea vespertilionis* (L.) Desv. — Philippinen.
- Hed. pulchellum* L., Bl., ed. 1. 581, *Dicerma pulchellum* DC., Bl., ed. 2. 407 nach l. c. = *Desmodium pulchellum* (L.) Benth. — ibid.
- Hed. Ucrainicum* Kashmenschky in Bull. Jard. Imp. Bot. St. Petersb. V (1905), p. 59 cum tab. p. 65. — Süd-Russland.
- Hesperastragalus* A. A. Heller nov. gen. in Muhlenbergia vol. II (1905). p. 86. — Typus von *Astragalus didymocarpus* H. et A.
- H. didymocarpus* (H. et A. sub *Astragalus*, Kuntze sub *Tragacantha*) A. A. Heller l. c. p. 87. — Kalifornien.
- H. Gambellianus* (Sheldon sub *Astragalus*) A. A. Heller l. c. p. 87 (= *Astragalus nigrescens* Nutt.). — ibid.
- Homalobus curvicaupus* (Sheldon) A. A. Heller in Muhlenbergia vol. II (1905). p. 86 (= *Astragalus speirocarpus* var. *curvicaupus* Sheldon, *Astr. speirocarpus* var. *falciformis* A. Gray, nicht *Astr. falciformis* Desf.). — ibid.
- H. californicus* (A. Gray) A. A. Heller l. c. p. 86 (= *Astragalus collinus* var. *Californicus* A. Gray, *Astr. Californicus* Greene). — ibid.
- H. grallator* (S. Wats. sub *Astragalus*) Rydb. 2. p. 666. — Colorado, wie die folgenden.
- H. acerbus* (Sheld. sub *Astragalus*) Rydb. l. c. p. 666.
- H. junciformis* (A. Nelson sub *Astragalus*) Rydb. l. c. p. 666.
- H. camporum* Rydb. l. c. p. 666.
- H. flexuosus* (Hook. sub *Phaca*, Dougl. sub *Astragalus*) Rydb. l. c. p. 666.
- H. Hallii* (A. Gray sub *Astragalus*) Rydb. l. c. p. 667.
- H. Fendleri* (A. Gray sub *Astragalus*) Rydb. l. c. p. 667.
- H. proximus* Rydb. l. c. p. 667.
- H. Salidae* Rydb. l. c. p. 667. [carpus Torr.).
- H. macrocarpus* (A. Gray sub *Phaca*) Rydberg l. c. p. 667 (= *Astragalus loncho-Indigofera angustifolia* Blanco, ed. 1. 596; ed. 2. 415, non L.: nach Merrill 1. p. 37 = *I. hirsuta* L. — Philippinen.
- I. argentea* Blanco, ed. 2. 415, non L. nach l. c. = *I. tinctoria* L. — ibid.
- I. tinctoria* Blanco, ed. 1. 591, ed. 2. 413, non L. nach l. c. = *I. anil* L. — ibid.
- I. hirsuta* Blanco, ed. 1. 591, non L., *I. senegalensis* Bl., ed. 2. 412, non Lam. nach l. c. = *Tephrosia purpurea* Pers. — ibid.
- I. acutispala* (Conrath in Herb. Schinz) Edmund Baker fil. apud Schinz 1. p. 179. — Transvaal.



- Intigofera longipes* (N. E. Brown in Herb. Kew.) E. B. l. c. p. 180. — *ibid.*  
*I. adenoides* E. B. l. c. p. 182. — *ibid.*  
*I. angustiloba* E. B. l. c. p. 183. — *ibid.*  
*I. hilaris* E. et L. var. *drakensbergensis* E. B. l. c. p. 186. — Oranjestaat.  
*I. auricoma* E. Meyer var. *cuneata* E. B. l. c. p. 184. — Hereroland.  
*I. (Productae)* spec. E. B. l. c. p. 184. — Natal.  
*I. Fleckii* E. B. l. c. p. 185. — Gross-Namaland.  
*I. gonioides* Hochst. var. *mossambicensis* E. B. l. c. p. 187. — Delagoabai.  
*I. Kellersi* E. B. l. c. p. 187. — Somalland.  
*I. malacostachys* Benth. var. *macrura* (Conrath mss.) E. B. l. c. p. 188. — Transvaal.  
*I. spec.* E. B. l. c. p. 188. — Ostafrika, Gondo.  
*I. porrecta* E. et L. var. *tulbaghensis* E. B. l. c. p. 189. — Kapland.  
*I. (Amecarpus) Rautanenii* E. B. l. c. p. 189. — Hereroland.  
*I. Rehmanni* E. B. l. c. p. 190. — Transvaal.  
*I. spec. (I. rufescens* E. Meyer??) E. B. l. c. p. 191. — Natal.  
*I. (Trifoliolatae) Ruspoli* E. B. l. c. p. 192. — Somalland.  
*I. Schlechteri* E. B. l. c. p. 192. — Natal.  
*I. transvaalensis* E. B. l. c. p. 193. — Transvaal.  
*I. Deflersii* E. B. l. c. p. 194. — Arabia felix australis.  
*I. Micheliina* Rose 1. p. 310. — Guatemala.  
*I. jaliscensis* Rose 1. p. 310. — Jalisco.  
*I. Conzattii* Rose 1. p. 310. — Oaxaca.  
*I. montana* Rose 1. p. 311. — Durango.  
*I. Bagshawei* E. G. Baker 1. p. 142. — Uganda.  
*Inga olivacea* T. A. Sprague 2. p. 430; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 127 — Columbia.  
*I. gracilior* T. A. Sprague 2. p. 431; ferner in Fedde l. c. p. 138. — *ibid.*  
*I. macrantha* Johnston 3. p. 687. — Venezuela (J. n. 25).  
**Jonesiella** nov. gen. Rydb. 2. p. 661. — 1 Art aus Colorado.  
*J. asclepiadoides* (Jones sub *Astragalus*) Rydb. l. c. p. 661. — *ibid.*  
*Kentrophyta impensa* Rydb. 2. p. 665 (= *Astragalus Kentrophyta elatus* S. Wats. *Astr. viridis impensus* Sheld.). — *ibid.*  
*K. Wolfii* (Rydb. sub *Homalotus*) Rydb. l. c. p. 665. — *ibid.*  
*K. aculeata* (A. Nelson sub *Astragalus*) Rydb. l. c. p. 665 (= *Astr. tegetarius implexus* Canby.). — *ibid.*  
*Lathyrus Goldsteinae* Eastwood 1. p. 197. — Kalifornien.  
*L. hirsutus* L. var. *a typicus* Schuster in Mitt. B. B. G. (1905). p. 442; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 95 (= *L. trinervis* Wulfen). — Bayern.  
 var. *β pusillus* Schuster l. c. p. 442; ferner in Fedde l. c. p. 95. — *ibid.*  
*L. paluster* L. var. *heterophylloides* Schuster l. c. p. 443; ferner Fedde l. c. p. 95. — *ibid.*  
*L. vernus* Bernh. f. *variegatus* Schuster l. c. p. 445; ferner Fedde l. c. p. 95. — *ibid.*  
*L. aphaca* L. var. *floribundus* (Velenovsky) Bornmüller 1. p. 971 (= *L. floribundus* Vel., *L. aphaca* var. *biflora* Post). — Persien, Balkan.  
*Lespedeza Bicknellii* H. D. House in Torreya V (1905). p. 167 (= *L. velutina* Bicknell nicht *L. velutina* Dunn). — China.  
*Lonchocarpus Laurentii* De Wildem. 1. p. 117. — Kongo.  
*Lotus macedonicus* Adamov. in Allg. Bot. Zeitschr. XI (1905). p. 1. — Serbien.

- Lotus alpinus* (Lapeyr.) Boissier var. *balkanicus* Adamovic in Denkschrift Wien LXXIV. p. 131. — Macedonien.
- L. Gebelia* Vent. var.  $\beta$  *Michauxianus* (Ser. pro spec.) Bornm. 1. p. 650. — Nord-Persien.
- L. mediorimus* Husnot in Bull. Soc. Bot. France XLVIII (1901). p. 419. — Frankreich.
- Lupinus glaucosus* Elmer 1. p. 53. — Kalifornien.
- L. angustifolius* Blanco, ed. 1. 566, non L.; *Smithia bigeminata* Blanco, ed. 2. 395; nach Merrill 1. p. 38 wohl = *Zornia diphylla* Pers. — Philippinen.
- L. hispanicus* Boiss. et Reut. var. *bicolor* Merino 1. p. 411 (= *L. luteus* L. var. *bicolor* Merino). — Galicia.
- L. compactiflorus* Rose 1. p. 306. — Mexico.
- L. geophilus* Rose 1. p. 307. — ibid.
- L. chiapensis* Rose 1. p. 307. — Chiapas.
- L. confusus* Rose 1. p. 307. — Chihuahua.
- L. giganteus* Rose 1. p. 307. — Mexico.
- L. glabrior* (P. Wats.) Rose 1. p. 308 (= *L. montanus* var. *glabrior* P. Wats.). — Chihuahua.
- L. grandis* Rose 1. p. 308. — Mexico.
- L. macranthus* Rose 1. p. 308. — Oaxaca.
- L. neglectus* Rose 1. p. 308. — San Luis Potosi.
- L. Nelsoni* Rose 1. p. 308. — Oaxaca.
- L. persistens* Rose 1. p. 308. — Hidalgo.
- L. potosinus* Rose 1. p. 309. — San Luis Potosi.
- L. Pringlei* Rose 1. p. 309. — Mexico.
- L. reflexus* Rose 1. p. 309. — Jalisco.
- L. splendens* Rose 1. p. 309. — Mexico.
- L. simulans* Rose 1. p. 310. — Oaxaca.
- L. vernicius* Rose 1. p. 310. — Mexico.
- L. Bridgesii* (S. Wats.) A. A. Heller in Muhlenbergia vol. I (1905). p. 112 (= *L. albicaulis* var. *Bridgesii* S. Wats., *L. formosus* var. *Bridgesii* Greene). — Nordamerika.
- L. Watsoni* A. A. Heller l. c. p. 114 (= *L. aridus* var. *Utahensis* S. Wats., nicht *L. holosericeus* var. *Utahensis* S. Wats.). — ibid.
- L. Benthani* A. A. Heller l. c. p. 61 (= *L. leptophyllus* Benth.). — Kalifornien.
- L. persistens* A. A. Heller l. c. p. 62. — ibid.
- L. ciridifolius* A. A. Heller l. c. p. 64. — ibid.
- L. violaceus* A. A. Heller l. c. p. 65. — ibid.
- L. purpurascens* A. A. Heller l. c. p. 66. — ibid.
- L. shastensis* A. A. Heller l. c. p. 67. — ibid.
- L. proximus* A. A. Heller l. c. p. 67. — ibid.
- L. austromontanus* A. A. Heller l. c. p. 69. — ibid.
- L. corymbosus* A. A. Heller l. c. p. 69. — ibid.
- L. odoratus* A. A. Heller l. c. p. 71. — ibid.
- L. desertorum* A. A. Heller l. c. p. 72. — ibid.
- L. ruber* A. A. Heller l. c. p. 73. — ibid.
- L. horizontalis* A. A. Heller l. c. p. 74. — ibid.
- L. arenicola* A. A. Heller l. c. p. 75. — ibid.
- L. Gredensis* Gandoger in Bull. Soc. Bot. France XLVIII (1901) p. 413. — Spanien.

- Machaerium Verapazense* Donn. Sm. 1. p. 2. — Guatemala.  
*M. striatum* Johnston 3. p. 388. — Venezuela (Johnston n. 124).  
*Macrobium Laurentii* De Wildem. 1. p. 99. — Kongo.  
*M. obliquum* Stapf 1. p. 96. — Liberia.  
*M. Gilletii* De Wild. 2. p. 252. tab. XLVI. — Kongo.  
*Maniltoa Hollrungii* Harms apud Schum. et Lautb. 1. p. 275. — Kaiser Wilhelmsland.  
*Medicago lupulina* L. var. *arilis* Merino 1. p. 377. — Galicia.  
*Meibomia (Heteroloma) Metcaljii* Rose et Painter in Bot. Gaz. vol. XL. No. 2 (1905). p. 144. — Mexico.  
*M. (Heter.) pinetorum* Rose et Painter l. c. p. 144. — ibid.  
*M. xylopodia* (Greenm. sub *Desmodium*) Rose et Painter l. c. p. 145. — Mexico.  
*M. (Chalarium) pallida* Rose et Painter l. c. p. 145. — ibid.  
*M. (Chalarium) rubicaulis* Rose et Painter l. c. p. 145. — ibid.  
*Microphacos* nov. gen. Rydb. 2. p. 663. — 2 Arten aus Colorado.  
*M. gracilis* (Nutt. sub *Astragalus*) Rydb. l. c. p. 663. — ibid.  
*M. microlobus* (A. Gray sub *Astragalus*) Rydb. l. c. p. 663. — ibid.  
*Mimosa membranulacea* Blanco, ed. 1. 739; *Reichardia pentapetala* Blanco, ed. 2. 233; nach Merrill 1. p. 41 = *Pterolobium indicum* A. Rich. — Philippinen, wie folgende.  
*M. acle* Bl., ed. 1. 738; ed. 2. 509 = *Pithecolobium acle* (Blanco) Vidal.  
*M. virgata* Bl., ed. 1. 787; nach M. l. c. p. 42 = *Adenanthera pavonina* L.  
*M. punctata* Bl., ed. 2. 509; nach M. l. c. p. 42 = *Adenanthera paronina* L.  
*M. peregrina* Bl., ed. 1. 737; ed. 2. 509, non L.; nach M. l. c. p. 42 = *Parkia Roxburghii* G. Don.  
*M. asperata* Bl., ed. 1. 732; ed. 2. 505, non Willd.; nach M. l. c. p. 42 = *M. pudica* L.  
*M. tenuifolia* Bl., ed. 1. 739; ed. 2. 510, non L.; nach M. l. c. p. 42 = *Acacia concinna* DC.  
*M. lebbek* Bl., ed. 1. 733; ed. 2. 506, non L.; nach M. l. c. p. 42 wohl = *Albizzia refusa* Benth.  
*M. coriaria* Bl., ed. 1. 734; ed. 2. 506; nach M. l. c. p. 42 = *Alb. procera* Benth.  
*M. carisquis* Bl., ed. 1. 731; ed. 2. 507; nach M. l. c. p. 43 wohl = *Alb. julibrissin* Durazz.  
*M. unguis-cati* Bl., 1. 731, non L.; *Ingia lanceolata* Bl., ed. 2. 370, non HBK.; nach M. l. c. p. 43 = *Pithecolobium dulce* Benth.  
*M. scutifera* Bl., ed. 1. 735; ed. 2. 507; nach M. l. c. p. 43 wohl = *P. scutiferum* Benth.  
*M. crassipes* Arechavaleta in An. Mus. nac. Montevideo II (1905). p. 38. lam. XI. et fig. 7. — Uruguay.  
*M. tacuarembensis* Arech. l. c. p. 40. — ibid.  
*Mucuna Birdwoodiana* Tutch. in Journ. Linn. Soc. London XXXVII (1905). p. 65. — Hongkong.  
*M. tomentosa* K. Sch. apud Schum. et Lautb. 1. p. 277. — Kaiser Wilhelmsland.  
*Neodielsia* nov. gen. Harms apud Diels 2. p. 68.  
Über die systematische Stellung dieser Pflanze ist Harms noch im unklaren, da reife Hülsen fehlen. Nach der Kelchform dürfte man eher an eine Verwandtschaft mit *Astragalus* denken. Die Pflanze besitzt sehr lockere, rispig vereinte Traube. — 1 Art aus China.  
*N. polyantha* Harms l. c. p. 69. — China.

- Negretia urens* Blanco, ed. 1. 586; ed. 2. 409; nach Merrill 1. p. 38 = *Mucuna imbricata* DC. — Philippinen.
- N. pruriens* Bl., ed. 2. 211; nach l. c. wohl = *Mucuna atropurpurea* DC. — ibid.
- Neocracca Kuntzei* (Harms) O. Ktze. var. *minor* Rob. E. Fries in Arkiv f. Bot. III. n. 9 (1904). p. 2. Tafeln. — Argentinien.
- Neptunia microcarpa* Rose 1. p. 300. — Jalisco.
- Onobrychis pulchella* Schrenk var.  $\beta$  *Ferganensis* Lipsky in Acta Horti Petrop. XXIII. p. 94. Zentralasien.
- var.  $\gamma$  *lasiocarpa* Lipsky l. c. p. 94. — ibid.
- var.  $\delta$  *pectinata* Lipsky l. c. p. 94. — ibid.
- O. picta* Bornm. in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V (1905). p. 847. — Persien.
- Ostryocarpus major* Stapf l. c. p. 96. — Liberia.
- Ononis glabrescens* (Barratte) Hochreutiner in Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève VII—VIII (1904). p. 165 (= *O. angustissima* var. *glabrescens* Barratte. = *O. polyclada* Murbeck). — Algier, Tunis.
- var. *minor* Hochr. l. c. p. 165. — Algier.
- O. polysperma* Barratte et Murb. apud Murb. 1. p. 38. tab. VII. fig. 1. 5—8. — SW.-Marokko.
- Ormosia paniculata* Merrill 3. p. 21. — Philippinen.
- Orob. niger* L. f. *longipes* Rohl. in Sitzb. Böhm. Ges. Wiss. Prag 1902. no. XXXII. p. 18; ferner Fedde, Rep. I (1905). p. 22. — Montenegro.
- Orytropis alborillosa* B. Fedtsch. in Act. Hort. Petr. XXIV (1905). p. 182. — ?
- O. Wajectorum* B. Fedtsch. l. c. p. 182.
- O. Alberti* B. Fedtsch. l. c. p. 184.
- O. Litwinowi* B. Fedtsch. l. c. p. 185.
- O. Rübsaameni* B. Fedtsch. l. c. p. 186.
- O. susamyrensis* B. Fedtsch. l. c. p. 188.
- O. terekensis* B. Fedtsch. l. c. p. 192.
- O. kaurgenturensis* B. Fedtsch. l. c. p. 192.
- O. gueldenstaedtioides* Ulbrich apud Diels 2. p. 65. — China.
- O. Giraldui* Ulbrich l. c. p. 66. — ibid.
- O. shensiensis* Ulbrich l. c. p. 66. — ibid.
- O. angustifolia* Ulbrich l. c. p. 67. — ibid.
- O. acutirostrata* Ulbrich l. c. p. 68. — ibid.
- O. Hedini* Ulbrich in Engl. Bot. Jahrb. Bd. XXXV. 5 (1905). p. 680. — Nord-Tibet.
- O. lapponica* Gaud. var. *cana* Freyn in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V (1905). p. 1021. — Persien.
- O. hirsutiuscula* Freyn l. c. p. 1021. — Pamir.
- O. (§ Janthina) incanescens* Freyn l. c. p. 1023. — ibid.
- O. (§ Janthina?) vermicularis* Freyn l. c. p. 1025. — ibid.
- Orophaca trilactylica* (A. Gray sub *Astragalus*) Rydb. 2. p. 668. — Colorado.
- O. aretioides* Rydb. l. c. p. 668 (= *Astragalus sericoleucus aretioides* Jones). — ibid.
- Pachyrhizus angulatus* Rich., Blanco, ed. 2. 405; nach Merrill 1. p. 40; hierzu syn.: *P. jicamas* Blanco, ed. 1. 579. — Philippinen.
- P. erosus* (L. sub *Dolichos*) Urban 1. p. 311 (= *D. bulbosus* L.: *P. angulatus* L., *P. bulbosus* Kurz; *Cacara erosa* O. Ktze.). — Portorico.
- Parosela unifoliolata* (Robins. et Greenm. sub *Dalea*) Rose 1. p. 303.
- P. Greenmaniana* Rose 1. p. 303. — Oaxaca.

- Parosela filiciformis* (Robins. et Greenm. sub *Dalea*) Rose 1. p. 303.  
*P. frutescens* (A. Gray sub *Dalea*) Vail. apud Rose 1. p. 303.  
*P. spiciformis* Rose 1. p. 303. — Guerrero.  
*P. vernicia* Rose 1. p. 303. — Morelos.  
*P. delicata* Rose 1. p. 304. — Guerrero.  
*P. Palmeri* Rose 1. p. 304. — Sonora.  
*P. neglecta* (Robinson sub *Dalea*) Rose 1. p. 304.  
*P. procumbens* (DC. sub *Dalea*) Rose 1. p. 304.  
*P. Holcayî* Rose 1. p. 304. — Mexico.  
*P. chrysorrhiza* (A. Gray sub *Dalea*) Rose 1. p. 304.  
*P. maritima* (Brandegge sub *Dalea*) Rose 1. p. 304.  
*P. peninsularis* Rose 1. p. 304 (= *Dalea canescens* Benth., non Mart. et Gal.)  
*P. Goldmani* Rose 1. p. 305. — Sinaloa.  
*P. viridiflora* (S. Wats. sub *Dalea*) Rose 1. p. 305.  
*P. lasiostoma* Rose 1. p. 305. — Mexico.  
*P. radicans* (S. Wats. sub *Dalea*) Rose 1. p. 305. — ibid.  
*P. divaricata* (Benth. sub *Dalea*) Rose 1. p. 305. ibid.  
*P. minor* Rose 1. p. 305. — Sinaloa.  
*P. gracillima* (S. Wats. sub *Dalea*) Rose 1. p. 305.  
*P. diffusa* (Moric. sub *Dalea*) Rose 1. p. 305.  
*P. nutans* (Cav. sub *Dalea*) Rose 1. p. 306.  
*P. minutiflora* Rose 1. p. 306. — Morelos.  
*P. submontana* Rose 1. p. 306. — Zacatecas.  
*P. elongata* Rose 1. p. 306. — Morelos.  
*P. crenulata* (Hook. et Arn. sub *Dalea*) Rose 1. p. 306.  
*P. mutabilis* (Cav. sub *Psoralea* et Willd. sub *Dalea*) Rose in Bot. Gaz. vol. XL (1905). no. 2. p. 144. — Mexico.  
*P. acutifolia* (DC. sub *Dalea*) Rose l. c. p. 144. — ibid.  
*P. uncifera* (Schlechtld. et Cham. sub *Dalea*) Rose l. c. p. 144. — ibid.  
*P. triphylla* (DC. sub *Dalea*) Rose l. c. p. 144. — ibid.  
*Patagonium campestre* Rendle in Journ. of Bot. XLII (1904). p. 352. tab. 464 B.  
— Patagonien.  
*P. glanduliferum* Rendle l. c. — ibid.  
*P. affine* (Hook. f. sub *Adesmia*) Macloskie 1. p. 511. — ibid.  
*P. Ameghinoi* (Speg. sub *Adesmia*) Macloskie 1. p. 511. — S.-Patagonien.  
*P. boronioides* (Hook. f. sub *Adesmia*) Macloskie 1. p. 512. — Patagonien.  
*P. candidum* (Hook. f. sub *Adesmia*) Macloskie 1. p. 512. — ibid.  
*P. canescens* (A. Gray sub *Streptodesmia*) Macloskie 1. p. 513. — N.-Patagonien.  
*P. carnosum* (Dusen sub *Adesmia*) Macloskie 1. p. 513. — Fuegia.  
*P. filipes* (A. Gray sub *Adesmia*) Macloskie 1. p. 513. — Patagonien.  
*P. griseum* (Hook. f. sub *Adesmia*) Macloskie 1. p. 514. — N.-Patagonien.  
*P. karraikense* (Speg. sub *Adesmia*) Macloskie 1. p. 515. — S.-Patagonien.  
*P. leptopodium* (Speg. sub *Adesmia*) Macloskie 1. p. 515. — ibid.  
*P. Negeri* (Dusen sub *Adesmia*) Macloskie 1. p. 517. — ibid.  
*P. patagonicum* (Speg. sub *Adesmia*) Macloskie 1. p. 517. — ibid.  
*P. pendulum* (DC. sub *Adesmia*) Macloskie 1. p. 518. — Argentinien bis Nord-Patagonien. [Patagonien.  
*P. tehuelchum* (Speg. sub *Adesmia*) Macloskie 1. p. 520. — Chubut, Süd-P.  
*P. occultum* R. E. Fries in Nov. Act. Soc. Sci. Upsal. 4. ser. I. no. 1 (1905). p. 135. tab. VII. fig. 7—8. — Nördl. Argentinien.

- Patagonium Schickendantzii* (Gris. sub *Adesmia*) R. E. Fries l. c. p. 136. — Anden des nördlichsten Argentinien.
- P. arenicola* R. E. Fries l. c. p. 137. — Nördl. Argentinien.
- P. Nordenskiöldii* R. E. Fries l. c. p. 138. — *ibid.*
- P. Clarenii* R. E. Fries l. c. p. 139. — *ibid.*
- Phaca leucoloba* (Jones sub *Astragalus*) A. A. Heller in *Muhlenbergia* vol. II (1905). p. 85. — Kalifornien.
- Ph. tejonensis* (Jones sub *Astragalus*) A. A. Heller l. c. p. 85. — *ibid.*
- Ph. oxyphysa* (A. Gray sub *Astragalus* et Kuntze sub *Tragacantha*) A. A. Heller l. c. p. 86. — *ibid.* [Jones]. — Colorado.
- Ph. Eastwoodiae* (Jones sub *Astragalus*) Rydb. 2. p. 664 (= *Astr. Preussii sulcatus* *Ph. artipes* (A. Gray sub *Astragalus*) Rydb. l. c. p. 664. — *ibid.*
- Ph. cerussata* (Sheld. sub *Astragalus*) Rydb. l. c. p. 665. — *ibid.*
- Ph. Bodinii* (Sheld. sub *Astragalus*) Rydb. l. c. p. 665. — *ibid.*
- Ph. humillima* (A. Gray sub *Astragalus*) Rydb. l. c. p. 665. — *ibid.*
- Ph. elatiocarpa* (Sheld. sub *Astragalus*) Rydb. l. c. p. 665 (= *Astr. lotiflorus brachypus* A. Gray). — *ibid.*
- Ph. Wetherillii* (Jones sub *Astragalus*) Rydb. l. c. p. 665. — *ibid.*
- Phacopsis* nov. gen. Rydb. 2. p. 661.\*) — 2 Arten aus Colorado.
- Ph. praelongus* (Sheld. sub *Astragalus*) Rydb. l. c. p. 661 (= *Astr. procerus* A. Gray, nicht *A. procerus* Boiss. et Hausskn.). — *ibid.*
- Ph. Pattersoni* (A. Gray sub *Astragalus*) Rydb. l. c. p. 661. — *ibid.*
- Phaseolus lunatus* var. *inamoenus* (L. pro spec.) W. F. Wight apud Safford 1. p. 350 (= *Ph. macrocarpus* Mch.).
- Ph. bulai* Blanco, ed. 1. 572: *Quirosia anceps* Blanco, ed. 2. 398; nach Merrill 1. p. 37 = *Crotalaria verrucosa* L. — Philippinen.
- Ph. inamoenus* Bl., ed. 1. 571; ed. 2. 399, non ? L.: nach l. c. p. 39 = *Ph. vulgaris* L. — *ibid.*
- Ph. cerillatus* Bl., ed. 1. 574, non L.; *Ph. vulgaris* Bl., ed. 2. 401, non L.: nach l. c. eine Varietät von *Ph. lunatus* L. — *ibid.*
- Ph. (Leptospron) cuernavacanus* Rose 1. p. 311. — Morelos.
- Ph. (Leptospron) elongatus* Rose 1. p. 311. — Oaxaca.
- Ph. occidentalis* Rose 1. p. 317. — Tepic.
- Ph. antillanus* Urban 1. p. 309. — Portorico.
- Phyllota Georgii* Hemsley l. c. tab. 2778. — Westaustralien.
- Pithecolobium flavovirens* N. L. Britton in *Bull. N. York Bot. Gard.* III (1905). p. 442. — Bahamas-Inseln.
- P. macrandrium* Donn.-Sm. 1. p. 3. — Guatemala.
- Platycephium* Harms nov. gen. in *Engl. Bot. Jahrb.* XXXVIII. 1 (1905). p. 74.  
„Die Gattung gehört zu den *Sophoreae* und steht offenbar *Ormosia* nahe: von ihr ist sie durch den nur mit einer Samenanlage versehenen Fruchtknoten und die flache Hülse verschieden.“ — 1 Art aus Deutsch-Pl. *Pl. cyananthum* Harms l. c. p. 74. — *ibid.* [Ostafrika.
- Platysepalum Vanhouttei* De Wildem. 2. p. 260. — Kongo.
- Pterocarpus pallidus* Blanco, ed. 1. 560; ed. 2. 391; nach Merrill 1. p. 40 = *Pt. indicus* Willd. — Philippinen, wie die folgenden.
- Pt. santalinus* Blanco, ed. 1. 561; ed. 2. 392, non L.: nach l. c. *Pt. blancoi* Merrill in *Govt. Lab. Publ.* VI (1904). p. 7.

\*) *Phacopsis* kann hier nicht als nov. gen. bestehen, da *Phac.* Tul. als gute Gattung schon längst existiert. (cf. Saccardo. *Syll.* X. p. 74). Vielleicht: *Rydbergiella* Fedde et Sydow; also *R. praelongus* (Sheld.) Fde. et Syd., *R. Pattersonii* (A. Gray) Fde. et Syd. P. Sydow.

- Pterocarpus frutescens* Blanco, ed. 1. 562; ed. 2. 392; nach l. c. wohl = *Derris uliginosa* Benth.
- Pueraria phaseoloides* (Roxb.) Benth., hierzu nach Merrill 1. p. 39 syn.: *Dioscorea bolojonica* Blanco, ed. 1. 800; ed. 2. 551; *Pachyrhizus teres* Blanco, ed. 1. 580; *Pach. montanus* Blanco, ed. 2. 406. — Philippinen.
- Pultenaea cinerascens* Maiden et Betche in Proc. Lin. Soc. N. S. Wales XXX (1905). p. 361. — N. S. Wales.
- Retama Retam* Webb. var. *pallens* Chevalier in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V. (1905). p. 441. — Sahara.
- Rhynchosia cuernavacana* Rose 1. p. 313 (= *Rh. australis* Rose, non Benth.).
- Sarothamnus ochroleucus* Gandoger in Bull. Soc. Bot. France XLVIII (1901). p. 416. — Spanien.
- Schotia speciosa* Blanco, ed. 1. 356; ed. 2. 251, non L.; nach Merrill 1. p. 41 = *Cynometra inaequifolia* A. Gray. — Philippinen.
- Scorpiurus subvillosus* L. var. *acutifolius* (Viviani) Hochreutiner in Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève VII—VIII (1904). p. 171 (= *Sc. acutifolius* Viv.). *Sc. subvillosus* var. *eriocarpa* Moris, *Sc. subvillosus* var. Cosson). — Mittelmeerländer.
- Securidaca volubilis* Blanco, ed. 1. 556, non L. et *S. ? complicata* Blanco, ed. 2. 388, non H. B. H.; nach Merrill 1. p. 19 wahrscheinlich identisch mit *Sec. corymbosa* Turcz. — Philippinen.
- S. cordata* Johnston 3. p. 688. — Venezuela (Johnston n. 60).
- Sophora heptaphylla* Blanco, ed. 1. 329; ed. 2. 229, non DC.; nach Merrill 1. p. 40 wohl eine Varietät von *S. tomentosa* L. — Philippinen.
- Stemonocoleus** Harms nov. gen. in Engl. Bot. Jahrb. XXXVIII. 1 (1905). p. 76.  
„Die neue Gattung zeichnet sich hauptsächlich aus durch das Fehlen der Blumenblätter und die eigentümliche Staubblattscheide. Wegen des kurzen Receptakulum und des Vorhandenseins von nur zwei Samenanlagen kann man sie wohl am besten in die Gruppe der *Cynometreae* stellen; vielleicht kann man die Gattung in die Nähe von *Detarium* und *Copaifera* bringen, Gattungen, die ebenfalls der Blumenblätter entbehren und nur 4 Kelchblätter besitzen; von beiden weicht aber unser Genus durch geringere Zahl (4) der hier einem Diskus angefügten Staubblätter recht erheblich ab.“ — 1 Art aus Kamerun.
- St. micranthus* Harms l. c. p. 77. — Kamerun.
- Tephrosia Laurentii* De Wild. 1. p. 111. — Kongo.
- T. cathartica* (Sessé et Moc. sub *Galega*) Urban 1. p. 283 (= *T. leptostachya* Bello; *Cracca Schottii* Vail). — Portorico.
- T. Junodii* De Wildem. 2. p. 261. — Kongo.
- T. tanganicensis* De Wildem. 2. p. 262. — ibid.
- T. mossumbicensis* Schinz in Denkschr. Ak. Wien LXXVIII (1905). p. 419. — Sambesi.
- Tetragonolobus simplicifolius* Blanco, ed. 2. 397; nach Merrill 1. p. 38 = *Alysicarpus bupleurifolius* DC. — Philippinen.
- Thermopsis venosa* Eastwood 1. p. 198. — Kalifornien.
- Tium Drummondii* (Dougl. sub *Astragalus*) Rydb. 2. p. 659. — Colorado.
- T. racemosum* (Pursh sub *Astragalus*) Rydb. l. c. p. 659. — ibid.
- T. scopulorum* (Porter sub *Astragalus*) Rydb. l. c. p. 659. — ibid.
- T. alpinum* (L. sub *Astragalus*) Rydb. l. c. p. 659. — ibid.
- T. sparsiflorum* (A. Gray sub *Astragalus*) Rydb. l. c. p. 660. — ibid.

- Tium huministratum* (A. Gray sub *Astragalus*) Rydb. l. c. p. 660. — *ibid.*  
*T. desperatum* (Jones sub *Astragalus*) Rydb. l. c. p. 660. — *ibid.*  
*Trifolium stellatum* L. form. *xanthinoïdes* Rohlena in Ung. Bot. Bl. III (1904). p. 322; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 35. — Montenegro.  
*T. Pignantii* Fauch. Ch. form. *piligerum* Rohlena l. c. p. 322; ferner l. c. p. 35. — *ibid.*  
*T. alpestre* L. var. *pedunculatum* Adamovic in Denkschr. Wien LXXIV. p. 129. — Macedonien.  
*T. Bocconeï* Savi var. *Macedonicum* Adamovic l. c. p. 130. — *ibid.*  
*T. Pilczii* Adam. l. c. p. 130. — *ibid.*  
*T. montanum* L. f. *macrocephalum* Toel in Sched. ex Domin apud Fedde, Rep. I (1905). p. 12. — Böhmerwald.  
*T. Andrewsii* (A. Gray) A. A. Heller in Muhlenbergia vol. I (1905). p. 124 (= *T. barbigerum* var. *Andrewsii* A. Gray, *T. Grayi* Loj.). — Kalifornien.  
*T. parvum* (Kellogg) A. A. Heller l. c. p. 114 (= *T. pauciflorum* [?] var. *parvum* Kellogg, *T. multicaule* Jones). — *ibid.*  
*T. splendens* A. A. Heller l. c. p. 115. — *ibid.*  
*T. ochroleucum* Huds et auct. non L.) var. *recticaule* Deb. et Rev. in sched. et litter. 1902 in Bull. Acad. Intern. Geogr. Bot. T. XV (1905). p. 68. — Spanien.  
*T. neurophyllum* Greene l. p. 154. — Neu-Mexico.  
*Uleanthus* Harms nov. gen. in Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg XLVII (1905). p. 150.  
 „Die neue Gattung wird wegen der freien Staubblätter in die aus sehr heterogenen Elementen bestehende Gruppe der *Sophoreae* zu rechnen sein. Sie scheint mir der Gattung *Bowdichia* H. B. K. (von der *B. virgilioïdes* H. B. K. in Brasilien weit verbreitet ist) nahezukommen, die Form des Kelches, auch die Ausbildungsweise des Fruchtknotens ist bei beiden Gattungen ganz ähnlich; jedoch unterscheidet sich *Uleanthus* in sehr erheblicher Weise von *Bowdichia* in der Krone: während bei *Uleanthus* die Fahne (ähnlich wie bei *Erythrina*) die übrigen Petalen bedeutend überragt, findet sich bei *Bowdichia* nicht dieser auffallende Grössenunterschied, im Gegenteil die Fahne ist hier sogar ein wenig kürzer als die Flügel.“  
*U. erythrioides* Harms l. c. p. 151. fig. 2. — Amazonas (Ule n. 6093).  
*Vicia Durbrowi* Eastwood l. p. 196. — Kalifornien.  
*V. Copelandi* Eastwood l. p. 197. — *ibid.*  
*V. japonica* A. Gray var. *silvatica* Komarov in Acta Horti Petropol XXII. fasc. I. p. 603 (1904). — Mandschurei u. Korea.  
 var. *pratensis* Kom. l. c. p. 613. — *ibid.*  
*V. tenuifolia* Roth. var. *albiflora* B. Fedtschenko in Act. hort. Petrop. XXIV (1905). p. 245.  
*V. Semenovi* (Regel et Herder sub *Orobus*) B. Fedtsch. l. c. p. 245 (= *Ervum alpestre* Trautv.).  
*V. cassubica* L. var. *pauciflora* Domin apud Fedde, Rep. I (1905). p. 12. — Böhmen.  
*V. cracca* L. var. *depauperata* Domin apud Fedde l. c. p. 13. — *ibid.*  
*V. pumila* A. A. Heller in Muhlenbergia vol. II (1905). p. 88. — Kalifornien.  
*V. hirsuta* (L.) Koch var. *glabrisiliquosa* Buehlman in Mitt. Bayr. Bot. G. (1904). p. 394; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 95. — Bayern.



- V. variegata* Willd. var. *albiflora* Bornm. 1. p. 970. — Nord-Persien.  
*V. Persica* var. *stenophylla* subsp. *setidens* Bornm. l. c. p. 970. — ibid.  
*V. Pichleri* Huter 1902 in Östr. Bot. Zeitg. LV (1905). p. 82. — Bulgarien.  
*Vigna Laurentii* De Wildem. 1. p. 122. — Kongo.  
*V. fragrans* E. G. Baker 1. p. 146. — Uganda.  
*Willardia parviflora* Rose 1. p. 313. — Morelos.  
*Xylophacos respertinus* (Sheld. sub *Astragalus*) Rydb. 2. p. 662. — Colorado.  
*X. amphioxus* (A. Gray sub *Astragalus*) Rydb. l. c. p. 662. — ibid.  
*X. uintensis* (Jones sub *Astragalus*) Rydb. l. c. p. 662. — ibid.  
*X. pygmaeus* (Nutt. sub *Phaca*) Rydb. l. c. p. 662 (= *Astragalus chamaeluce* A. Gray, *Astr. Cicadae* Jones). — ibid.  
*X. Parryi* (A. Gray sub *Astragalus*) Rydb. l. c. p. 662. — ibid.  
*X. Purshii* (Dongl. sub *Astragalus*) Rydb. l. c. p. 662. — ibid.  
*X. Neuberryi* (A. Gray sub *Astragalus*) Rydb. l. c. p. 662. — ibid.

### Lentibulariaceae.

- Pinguicula alpina* B. subsp. *Gacei* Beauverd in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V (1905). p. 411. — Savoyen.  
*P. alpina* L. var. *Lemaniana* Beauverd in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V (1905). p. 411 (= *P. alpina* L. subsp. *Gacei* Beauverd var. *Lemaniana* Beauverd l. c.). — ibid.  
*P. alpina* subsp. *typica* Beauverd in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V (1905). p. 412. — Europa, Asien.

### Linaceae.

- Durandea rotundata* Warb. apud Schum. et Lautb. 1. p. 278. — Kaiser Wilhelmsland.  
*D. pentagyna* (Warb. sub *Ancistrocladus*) K. Sch. l. c. p. 278 (= *Hugonia pentagyna* Lautb. et K. Schum.). — ibid.  
*Iconanthes grandiflora* Boerl. ex Hochreutiner 1. p. 39. — Bangka.  
*Linum Munbyanum* Boiss. et Reut. var. *meridionale* Hochreutiner in Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève VII—VIII (1904). p. 176. — Algier.  
*L. angustifolium* Hudson var. *submicranthum* Hochr. l. c. p. 177. — Algier.  
*L. Curtissii* Small in Bull. N. York Bot. Gard. III (1905). p. 424. — Subtrop. Florida.  
*L. Carteri* Small l. c. p. 424. — ibid.  
*L. Iranicum* Hausskn. apud Bornm. 2. p. 222. — West-Persien.  
     var. *strictum* Hausskn. apud Bornm. 2. p. 222. — ibid.  
*L. (§ Linastrum) numidicum* Murb. 1. p. 35. tab. VI. fig. 1—6 (*L. munbyanum* Bonnet). — Nord-Tunes u. d. angrenzende Algier.

### Loasaceae.

- Acrolasia viridescens* A. A. Heller in Muhlenbergia vol. II (1905). p. 98. — Kalifornien.  
*A. Davidsoniana* Abrams in Bull. Torr. Bot. Club. vol. XXXII (1905). p. 538. — ibid.  
*Cajophora patagonica* (Speg. sub *Blumenbachia*) Macloskie 1. p. 590. — S.-Patagonien.  
*Loasa Spegazzinii* Macloskie 1. p. 588 (= *L. patagonica* Speg., non Urban et Gilg.). — Patagonien.

## Loganiaceae

- Anthocleista insulana* Spencer Moore 1. p. 186. — Uganda.
- Buddleia virgata* Blanco, ed. 1. 57; ed. 2. 38. non L.; nach Merrill 1. p. 61 sicherlich *B. asiatica* Lour. — Philippinen.
- B. Hieronymi* R. E. Fries in Nov. Act. Soc. Sci. Upsal. ser. 4. I. n. 1 (1905). p. 117. — Nördl. Argentinien.
- Fagraea pachyclados* K. Schum. apud Schum. et Lautb. 1. p. 349. — Kaiser Wilhelmsland.
- F. scholaris* Blanco, ed. 2. 93; nach Merrill 1. p. 61 wahrscheinlich gleich *F. morindaefolia* Blume. — Philippinen.
- Geniostoma caulocarpum* K. Schum. apud Schum. et Lautb. 1. p. 348. — Kaiser Wilhelmsland.
- G. Weinlandii* K. Schum. l. c. p. 349. — ibid.
- Ignatia amara* L. f., Blanco, ed. 1. 82 et *Strychnos philippensis* Blanco, ed. 2. 61; nach Merrill 1. p. 61 = *Strychnos ignatii* Berg. — Philippinen.
- Strychnos camptoneura* Gilg et Busse in Bot. Jahrb. XXXVI. 1 (1905). p. 93. — Kamerun.
- S. ciliicalyx* Gilg et Busse l. c. p. 95. — Togo.
- S. togornsis* Gilg et Busse l. c. p. 96. — ibid.
- S. pachyphylla* Gilg et Busse l. c. p. 96. — Usambara.
- S. procera* Gilg et Busse l. c. p. 97. c. fig. — Ostafrika.
- S. Albersii* Gilg et Busse l. c. p. 99. — ibid.
- S. Elliottii* Gilg et Busse l. c. p. 99. — Brit.-Ostafrika.
- S. meloncarpa* Gilg et Busse l. c. p. 101. c. fig. — Deutsch-Ostafrika.
- S. stenoneura* Gilg et Busse l. c. p. 103. — ibid.
- S. leiocarpa* Gilg et Busse l. c. p. 103. — ibid.
- S. polyphylla* Gilg et Busse l. c. p. 104. — ibid.
- S. huillensis* Gilg et Busse l. c. p. 104. — Angola.
- S. phaeotricha* Gilg et Busse l. c. p. 106. c. fig. — Kamerun.
- S. suberifera* Gilg et Busse l. c. p. 107. — Deutsch-Ostafrika.
- S. rhombifolia* Gilg et Busse l. c. p. 107. — Ghasal-Quellengebiet.
- S. radiosperma* Gilg et Busse l. c. p. 108. — Deutsch-Ostafrika.
- S. cuneifolia* Gilg et Busse l. c. p. 109. — ibid.
- S. Harmsii* Gilg et Busse l. c. p. 110. — ibid.
- S. cardiophylla* Gilg et Busse l. c. p. 110. — ibid.
- S. leiocarpa* Gilg et Busse l. c. p. 111. — Angola.
- S. Thomsiana* Gilg et Busse l. c. p. 111. — ibid.
- var. *elegans* Gilg et Busse l. c. p. 112. — ibid.
- S. paralleloneura* Gilg et Busse l. c. p. 112. — ibid.
- S. matopensis* M. Moore in Journ. of Bot. XLIII (1905). p. 48. — Rhodesien, Matopo Hills.

## Loranthaceae.

- Fusanus* ? *parasitus* Blanco, ed. 2. 53; nach Merrill 1. p. 75 wahrscheinlich = *Viscum orientale* Willd. — Philippinen.
- Lonicera symphoricarpos* Blanco, ed. 1. 161; *Loranthus philippinensis* Cham et Schlechdl. apud Blanco, ed. 2. 164, nach Merrill 1. p. 74 ist der zweite Name wahrscheinlich der richtige. — ibid.
- Loranthus Albizziae* De Wildem. 1. p. 74. — Kongo.
- L. elongatus* De Wildem. 1. p. 75. pl. XXXIV. — ibid.

- Loranthus irebuensis* De Wildem. 1. p. 76. pl. XXXV. — *ibid.*  
*L. mangheensis* De Wildem. 1. p. 77. pl. XXXVI. — *ibid.*  
*L. mayombensis* De Wildem. 1. p. 78. — *ibid.*  
*L. Friesianus* K. Sch. apud Schum. et Lautb. 1. p. 258. — Kaiser Wilhelmsland.  
*L. dolichoclaides* K. Sch. l. c. p. 258. — *ibid.*  
*L. Novae-Britanniae* Lautb. l. c. p. 259. — Neu-Pommern.  
*L. (§ Tapinanthus) musozensis* A. B. Rendle 1. p. 204. — Uganda.  
*L. (§ Tap.) Pittosporae* A. B. Rendle 1. p. 205. — *ibid.*  
*L. (§ Isnanthus) Bayshawei* A. B. Rendle 1. p. 206. — *ibid.*  
*L. (§ Tap.) Burum* A. B. Rendle 1. p. 207. — *ibid.*  
*L. aurantiacus* Engl. var. *parviflorus* Engl. in Denkschr. Ak. Wien LXXVIII (1905). p. 408. — Sambesi.  
*L. Dregii* Eckl. et Zeyh. var. *subcurvifolius* Engl. l. c. p. 409. — *ibid.*  
*L. (§ Rigidiflori) Menyharthii* Engl. et Schinz l. c. p. 409. — *ibid.*  
*L. quinquangulus* Engl. et Schinz l. c. p. 409 (besonders auf *Combretum*). — *ibid.*  
*L. (§ Glomerati) sambesiacus* Engl. et Schinz l. c. p. 409. — *ibid.*  
*Notothixos leiophyllus* K. Schum. apud Schum. et Lautb. 1. p. 260. — Bismarck-Archipel.  
*Viscum Galpinianum* H. Schinz 1. p. 179. — Transvaal.  
*V. nyanzense* Rendle 1. p. 208. — Uganda.  
*V. Bayshawei* Rendle 1. p. 208. — *ibid.*  
*V. Menyharthii* Engl. et Schinz in Denkschr. Ak. Wien LXXVIII (1905). p. 410. — Sambesi.

### Lythraceae.

- Ammannia monoflora* Blanco, ed. 1. 64; *A. ramosior* Blanco, ed. 2. 46. non ? Linn.: nach Merrill 1. p. 47 wahrscheinlich *A. peploides* Spreng. — Philippinen.  
*Celosia nana* Blanco, ed. 1. 192; *Am. debilis* Blanco, ed. 2. 46. non Ait.: nach Merrill 1. p. 47 = *Am. baccifera* Linn. — *ibid.*  
*Munchausia speciosa* Linn., Blanco, ed. 1. 611; ed. 2. 427; nach Merrill 1. p. 47 = *Lagerstroemia speciosa* (Linn.) Pers.! — *ibid.*  
*Pemphis scotus* Blanco, ed. 1. 410; ed. 2. 285; nach Merrill 1. p. 47 = *P. aciculata* Forst. — *ibid.*  
*Peplis Portula* L. f. *callitrichoides* Rohl. in sched. apud Domin in Fedde, Rep. I (1905). p. 12. — Böhmen.  
*Rotula brevistyla* E. G. Baker 1. p. 153. — Uganda.  
*Quilamum luteum* Blanco, ed. 1. 851; ed. 2. 136; nach Merrill 1. p. 47 = *Crypteronia paniculata* Blume. — Philippinen.

### Magnoliaceae.

- Illicium Dunnianum* Tutcher in Journ. Linn. Soc. XXXVII (1905). p. 62. — Ost-China.  
*Magnolia denudata* Lam.? var. *purpurea* (Curtis pro spec.) C. K. Schneid. in Ill. Handb. Laubholz. I (1905). p. 330. — In Kultur.  
 var.? *liliiflora* (Desr. ex Lamk. pro spec.) C. K. Schn. l. c. p. 330. — Japan, in Kultur.  
*M. major* (Sims) C. K. Schneid. l. c. p. 334 (= *M. glauca* var. *major* Sims). — In Kultur.  
*M. angatensis* Blanco ist nach Merrill 1. p. 1 = *Talauma angatensis* (Blanco) F. Vill. — Philippinen.

*Michelia parviflora* Merrill **4.** p. 70. — *ibid.*

*Talauma oblongata* Merrill **3.** p. 8. — *ibid.*

### Malpighiaceae.

*Acridocarpus macrocalyx* Engler **4.** p. 250. — Kamerun.

*A. ferrugineus* Engl. **4.** p. 250. — Somaliland.

*A. Scheffleri* Engl. **4.** p. 251. — Ost-Usambara.

*A. Smeathmannii* (DC.) Guill. et Perr. var. *Staudtii* Engl. **4.** p. 251. — Kamerun.  
var. *Dusenii* Engl. **4.** p. 251. — *ibid.*

*A. brevipetiolatus* Engl. **4.** p. 252. — *ibid.*

*Bunchosia costaricensis* Rose in Primitae Florae Costaricensis (Annales del Instituto Físico-Geográfico Nacional de Costa Rica T. IX. 1896. p. 100.) — Costa Rica.

*B. macrophylla* Rose l. c. p. 100. — *ibid.*

*Hiptage luzonica* Merrill **3.** p. 33. — Philippinen.

*Hiraea reclinata* Blanco, ed. 1. 378, non Jacq., et *Tristillateia malintana* Blanco, ed. 2. 267; nach Merrill **1.** p. 26 = *Tr. australasiaca* A. Rich. — *ibid.*

*Sphedamnocarpus Wilmsii* Engler **4.** p. 249. — Transvaal.

*Sph. pruriens* (Juss.) Planch. var. *latifolius* Engl. **4.** p. 249. — *ibid.*

*Tetrapteryx tolimensis* T. A. Sprague **2.** p. 429; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 126. — Columbia.

*T. (§ Stavropteris) Seleriana* Niedz. apud Millspaugh **1.** p. 18. — Yucatan.

*Triaspis Niedenzuiana* Engler **4.** p. 247. — Kilimandschargebiet.

*T. Erlangeri* Engl. **4.** p. 248. — Somaliland.

*T. glaucophylla* Engl. **4.** p. 248. — Transvaal.

*T. eanescens* Engl. **4.** p. 249. — Sofala-Gasaland.

*Triopteris jamaicensis* Blanco, ed. 1. 379; ed. 2. 207, non L.: nach Merrill **1.** p. 26 = *Hiptage madublota* Gärtn. — Philippinen.

### Marcgraviaceae.

*Norantea Sodiroi* Gilg in Engl. Bot. Jahrb. XXXIV (1904). Beibl. n. 78. p. 14. — Ecuador.

*N. gigantophylla* Gilg l. c. p. 14. — *ibid.*

*N. Uleana* Pilger in Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg XLVII (1905). p. 155. — Peru (Ule n. 6336).

### Malvaceae.

*Abelmoschus Sharpei* Copeland ex Merrill in Philipp. Plants 2 (1904). p. 29. — Philippinen.

*Abutilon Hasslerianum* Hochr. ap. Chod. et Hassl. **1.** p. 90. — Paraguay.

*A. rugosulum* Hochr. ap. Chod. et Hassl. **1.** p. 288. — *ibid.*

*A. Holwayi* Rose **1.** p. 318. — Oaxaca.

*A. dentatum* Rose **1.** p. 318. — Chihuahua.

*A. simulans* Rose **1.** p. 318. — Mexico.

*A. pseudostriatum* Hochreutiner **1.** p. 24. — unbekannt.

*Althaea rosea* Cav., Blanco, ed. 2. 386; nach Merrill **1.** p. 23 hierzu synonym:  
*A. sincensis* Blanco, ed. 1. 552, non Cav. — Philippinen.

*A. officinalis* L. var. *pauciflora* Hausskn. apud Bornm. **2.** p. 221. — West-Persien.

*Bombax Valetonii* Hochr. **1.** p. 7 (= *B. sp.* Koord. et Val.). — Java, Sumatra.

- Cienfuegosia sulphurea* Garcke var. *integrifolia* Chod. et Hassl. **1**. p. 302. — Paraguay.
- C. Hasslerana* Hochr. ap. Chod. et Hassl. **1**. p. 302. — *ibid.*
- C. eschscholtzioides* Hochr. ap. Chod. et Hassl. **1**. p. 302. — *ibid.*
- Cristaria tinoides* (Hieron. sub *Malcastrum*) Macloskie **1**. p. 578. — N.-Patagonien.
- Gossypium paniculatum* Blanco, ed. 1. 529; ed. 2. 378; nach Merrill **1**. p. 24 = *G. barbadense* L. var. — Philippinen.
- G. perenne* Bl., ed. 1. 537; ed. 2. 376; nach l. c. = *G. arboreum* L. — *ibid.*
- Hibiscus dominicus* Hochr. ap. Chod. et Hassl. **1**. p. 300. — Paraguay.
- H. Lambertianus* H. B. K. var. *lobata* Chod. et Hassl. **1**. p. 300. — *ibid.*
- H. Selloi* Gürke var. *paraguariensis* Chod. et Hassl. **1**. p. 301. — *ibid.*
- H. batensis* Blanco, ed. 1. 544; ed. 2. 380; nach Merrill **1**. p. 23 = *Kosteletzkya batensis* (Bl.) F. Villar. — Philippinen.
- H. bifurcatus* Bl., ed. 1. 545; ed. 2. 380; nach l. c. = *H. surrattensis* L. — *ibid.*
- H. Whytei* Stapf **1**. p. 87. — Liberia.
- H. Schlechteri* Lautb. apud Schum. et Lautb. **1**. p. 316. — Neu-Mecklenburg.
- H. (§ Ketmia) bicalyculatus* Merrill **3**. p. 39. — Philippinen.
- Kosteletzkya malvariscana* Rose **1**. p. 319. pl. LXVII. — Sonora.
- K. tampicensis* (Moric. sub *Hibiscus*) Rose **1**. p. 319. — Mexico.
- K. violacea* Rose **1**. p. 319. pl. LXVIII. — Morelos.
- Malva coromandelina* Blanco, ed. 2. 551. non Cav. et *M. luzonica* Bl., ed. 2. 385; nach Merrill **1**. p. 23 = *Malcastrum tricuspidatum* A. Gray. — Philippinen.
- M. nicaensis* All. var. *littoralis* Merino **1**. p. 259. — Galicia.
- M. Alcea* L. var. *ribifolia* Briq. **2**. p. 149 (= *M. ribifolia* Viv., *M. Alcea* forme *M. ribifolia* Rouy et Fouc.). — Corsica.
- Malvastrum digitatum* Greene **1**. p. 154. — Neu-Mexico.
- Napaea latifolia* Blanco, ed. 2. 387; nach Merrill **1**. p. 23 = *Malachra capitata* L. — Philippinen. [— *ibid.*
- N. scabra* Bl., ed. 1. 553; ed. 2. 386, non L.; nach l. c. = *Mal. lineariloba* Turcz.
- Paronia patuliloba* Hochr. ap. Chod. et Hassl. **1**. p. 297. — Paraguay.
- P. Edouardii* Hochr. ap. Chod. et Hassl. **1**. p. 298. — *ibid.*
- P. vitifolia* Hochr. ap. Chod. et Hassl. **1**. p. 298. — *ibid.*
- P. bullulata* Hochr. ap. Chod. et Hassl. **1**. p. 299. — *ibid.*
- P. geminiflora* Moric. var. *grandiflora* Chod. et Hassl. **1**. p. 300. — *ibid.*
- P. cochensis* Johnston **3**. p. 690. — Venezuela (Johnston n. 18).
- Robinsonella pilosa* Rose **1**. p. 320. — Honduras.
- Sida cymbalaria* Hochr. ap. Chod. et Hassl. **1**. p. 291. — Paraguay.
- S. Hassleri* Hochr. var.  $\beta$  *brevis* Hochr. ap. Chod. et Hassl. **1**. p. 292. — *ibid.*
- S. paraguariensis* Hochr. ap. Chod. et Hassl. **1**. p. 294. — *ibid.*
- S. callimorpha* Hochr. ap. Chod. et Hassl. **1**. p. 295. — *ibid.*
- S. multicrena* Hochr. ap. Chod. et Hassl. **1**. p. 295. — *ibid.*
- S. lanceolata* Roxb., Blanco, ed. 1. 548 et *S. frutescens* Bl., ed. 2. 384, non Cav.; nach Merrill **1**. p. 23 = *S. carpinifolia* L. — Philippinen.
- S. truncatula* Bl., ed. 1. 548 et *S. philippica* DC., Blanco, ed. 2. 283; nach l. c. = *S. rhombifolia* L. var. — *ibid.*
- S. semicrenata* Link. Blanco, ed. 2. 384; nach l. c. = *S. rhombifolia* L. var. — *ibid.*
- S. indica* L., Blanco, ed. 1. 547; ed. 2. 283; nach l. c. = *Abutilon indicum* (L.) G. Don. — *ibid.* [— *ibid.*
- Thespesia banalo* Blanco, ed. 2. 382; nach l. c. = *Th. macrophylla* Blume.

*Thespesia populnea* (L. apud Blanco, ed. 1. 544 sub *Hibiscus*) Corr., Blanco, ed. 2. 881. — *ibid.*

*Urena multifida* Blanco, ed. 1. 540; ed. 2. 378. non Cav.; nach Merrill 1. p. 23 = *U. lobata* L. — *ibid.*

### Melastomataceae.

*Adelobotrys macrophylla* Pilger in Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg XLVII (1905). p. 165. — Peru (Ule n. 6199).

*A. multiflora* Pilger l. c. p. 166. — *ibid.* (Ule n. 6749).

*A. praetexta* Pilger l. c. p. 167. — *ibid.* (Ule n. 6368).

*Alloneuron* Pilger nov. gen. l. c. p. 185.

„Die neue Gattung ist durch ihren Habitus höchst ausgezeichnet; die schmalen, gewimperten Blätter haben einen durchlaufenden Mittelnerve und regelmässige kurze Seitennerve; die kleinen Blüten sind vierteilig und zwar ist nur ein Kreis Staubblätter vorhanden; die Staubblätter sind in der für die *Melastomataceae* charakteristischen Weise in der Knospe mit den Antheren eingebogen; die Frucht ist eine unregelmässig aufreissende, kleine Kapsel. Ihren Blüten nach wird man die Gattung am besten in die Gruppe der *Tamoneae* einreihen, da sie eine ziemlich isolierte Stellung einnimmt.“

*A. Ulei* Pilger l. c. p. 186. — Peru (Ule n. 6417).

*Astronia meyeri* Merrill 3. p. 51. — Philippinen.

*Bellucia acutata* Pilger l. c. p. 181. — Amazonas (Ule n. 6097).

*B. acquiloba* Pilger l. c. p. 182. — *ibid.* (Ule n. 5664).

*Blakea* (§ *Pyridantha*) *monticola* Johnston 3. p. 693. — Venezuela (Johnston n. 51).

*Clidemia crotanifolia* Pilger l. c. p. 179. — Peru (Ule n. 6558).

*Cl. radicans* Pilger l. c. p. 179. — Amazonas (Ule n. 5911, 6869).

*Cl. Ulei* Pilger l. c. p. 180. — Peru (Ule n. 6235).

*Cl. urticoides* Pilger l. c. p. 180. — *ibid.* (Ule n. 6204).

*Conostegia minutiflora* Rose 1. p. 327. pl. LXXI. — Oaxaca.

*Diolena amazonica* Pilger l. c. p. 168. — Amazonas (Ule n. 5826).

*Dissotis pawistellata* Stapf 1. p. 99.

*D. Gilletii* De Wild. 2. p. 298. — Kongo.

*Henrietta horridula* Pilger l. c. p. 182. — Manaos. (Ule n. 5398).

*H. lasiostylis* Pilger l. c. p. 183. — Amazonas (Ule n. 5094).

*Heterocentron occidentale* Rose 1. p. 327. — Tepic.

*Leandra avilliflora* Pilger l. c. p. 168. — Peru (Ule n. 6736).

*L. bullifera* Pilger l. c. p. 169. — *ibid.* (Ule n. 6262).

*L. violascens* Pilger l. c. p. 170. — Amazonas (Ule n. 5552).

*L. cuquetana* T. A. Sprague 2. p. 432; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 139. — Columbien.

*Macairea glabrescens* Pilger in Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg XLVII (1905). p. 165. — Amazonas (Ule 6153).

*Maieta juruensis* Pilger l. c. p. 178. — *ibid.* (Ule n. 5449 a u. b).

*Medinilla auriculata* Lautb. apud Schum. et Lautb. 1. p. 328. — Kaiser Wilhelmsland.

*M. involucrata* Merrill 3. p. 51. — Philippinen.

*M. Copelandi* Merrill 3. p. 52. — *ibid.*

- Melastoma Harmsianum* Lautb. apud Schum. et Lautb. **1.** p. 328. — Kaiser Wilhelmsland.
- M. aspera* Blanco, ed. 1. 368; *M. obroluta* Blanco, ed. 2. 259; nach Merrill *elastoma* **1.** p. 46 wahrscheinlich *M. obcolum* Jack. — Philippinen.
- M. tamonea* Blanco, ed. 1. 367, non Sw., *M. doderandra* Blanco, ed. 2. 258; nach Merrill **1.** p. 47 = *M. polyantha* Blume. — ibid.
- M. malabathrica* Blanco, ed. 1. 367; ed. 2. 258, non Linn.; nach Merrill **1.** p. 47 = *M. molle* Wall. — ibid.
- Memecylon Simii* Stapf **1.** p. 99 Liberia.
- M. torricelense* Lautb. apud Schum. et Lautb. **1.** p. 329. — Kaiser Wilhelmsland.
- M. parviflorum* Blanco, ed. 1. 300; *M. tinctorium* Blanco, ed. 2. 208; nach Merrill **1.** p. 47 = *M. edule* Roxb. — Philippinen.
- M. lanceolatum* Blanco, ed. 1. 301; ed. 2. 209; nach Merrill **1.** p. 47 wahrscheinlich nur eine Form oder Varietät von *Memecylon parviflorum*. — ibid.
- M. affine* Merrill **3.** p. 52. — ibid.
- Meriania hexamera* T. A. Sprague **2.** p. 431; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 139. — Columbia.
- Miconia consimilis* Pilger l. c. p. 170. — Peru (Ule n. 6543).
- M. inamoena* Pilger l. c. p. 171. — ibid. (Ule n. 6735).
- M. juruensis* Pilger l. c. p. 172. — Amazonas (Ule n. 5827).
- M. loretensis* Pilger l. c. p. 172. — Peru (Ule n. 6734).
- M. micrantha* Pilger l. c. p. 173. — Amazonas (Ule n. 5090).
- M. phanerostyla* Pilger l. c. p. 173. — ibid. (Ule n. 5659).
- M. retusa* Pilger l. c. p. 174. — Peru (Ule n. 6366).
- M. subsimplex* Pilger l. c. p. 174. — Amazonas (Ule n. 6155).
- M. symplectocaulos* Pilger l. c. p. 175. — ibid. (Ule n. 586, 5658).
- M. Hondurensis* Donn. Sm. **1.** p. 3. — Honduras.
- M. oinochrophylla* Donn. Sm. **1.** p. 4. — Guatemala.
- M. perplexans* T. A. Sprague **2.** p. 432; ferner in Fedde l. c. p. 139. — Columbia.
- M. (§ Eumiconia) acutipetala* T. A. Sprague **2.** p. 432; ferner in Fedde l. c. p. 139. — ibid.
- Monochaetum Pringlei* Rose **1.** p. 327. pl. LXXII. — Morelos.
- Mouriria nervosa* Pilger l. c. p. 183. — Amazonas (Ule n. 5082).
- M. oligantha* Pilger l. c. p. 184. — ibid. (Ule n. 5083).
- M. Ulei* Pilger l. c. p. 184. — ibid. (Ule n. 5915).
- Osbeckia liberica* Stapf **1.** p. 98. — Liberia.
- Osb. multiflora* Blanco, ed. 1. 293, non Smith; *Osb. sinensis* Blanco, ed. 2. 205; nach Merrill **1.** p. 46 = *Osb. chinensis*. — Philippinen.
- Otanthra setulosa* K. Schum. apud Schum. et Lautb. **1.** p. 327. — Neu-Guinea.
- O. montana* Lautb. l. c. p. 327. — Kaiser Wilhelmsland.
- Rhynchanthera (§ Anisostemonas) orinocensis* T. A. Sprague **2.** p. 431; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 138. — Columbia.
- Salpinga ciliata* Pilger l. c. p. 167. — Peru (Ule n. 6743).
- Tococa (§ Hypophysca) caquetana* T. A. Sprague **2.** p. 432; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 139. — Columbia.
- T. discolor* Pilger l. c. p. 176. — Amazonas (Ule n. 5553).
- T. juruensis* Pilger l. c. p. 176. — ibid. (Ule n. 5914).
- T. setifera* Pilger l. c. p. 177. — ibid. (Ule n. 5095).

*Tococa Ulei* Pilger l. c. p. 177. — Peru (Ue n. 6200).

f. *parvivescosa* Pilger l. c. p. 178. — Amazonas (Ue n. 5554).

*Tristema Demeusii* De Wild. 2. p. 299. — Kongo.

### Meliaceae.

*Aglaiu elaeagnoides* Benth. var. *glabrescens* Valetton ex Hochreutiner 1. p. 65. — Australien.

*A. apoana* Merrill 3. p. 30. — Philippinen.

*A. glomerata* Merrill 3. p. 30. — ibid.

*A. laevigata* Merrill 3. p. 31. — ibid.

*A. pauciflora* Merrill 3. p. 31. — ibid.

*Azadirachta indica* A. de Juss. var. *minor* Valetton ex Hochreutiner 1. p. 66. — Buitenzorg kultiviert.

var. *Siamensis* Val. ex Hochr. l. c. p. 67. — Siam.

*Cedrela saxatilis* Rose 1. p. 314. — Morelos.

*C. Tonduzii* C. DC. 1. p. 427. — Costarica.

*C. mexicana* Roem. var. *puberula* C. DC. 1. p. 477. — ibid.

*C. inodora* (Hasskarl sub *Toona*) Hochreutiner 1. p. 73. — Sumatra?

*Chisochaeton hongkongensis* Tutchet in Journ. Linn. Soc. London XXXVII (1905). p. 64. — Hongkong.

*C. Weinlandii* Harms apud Schum. et Lautb. 1. p. 283. — Kaiser Wilhelm-land.

*C. Biroi* Harms l. c. p. 283. — ibid.

*C. Amboinensis* Hochreutiner 1. p. 67. — Molukken.

*C. divergens* Blume var. *genuinus* Valetton ex Hochreutiner l. c. p. 68 (= *C. divergens* Blume). — Java.

var. *minor* Bl. ex Hoch. l. c. p. 68. — ibid.

var. *robustus* Bl. ex Hoch. l. c. p. 69. — ibid.

*C. microcarpus* Koord. et Val. var. *Moluccanus* Val. ex Hoch. 1. p. 69. — Celebes.

*Dysoxylum variabile* Harms apud Schum. et Lautb. 1. p. 282. — Kaiser Wilhelm-land.

*D. Nymanianum* Harms l. c. p. 282. — ibid.

*D. pauciflorum* Merrill 3. p. 32. — Philippinen.

*D. (§ Eudysoxylum) rubrum* Merrill 3. p. 32. — ibid.

*D. alliaceum* Bl. var. *angustifolium* Val. ex Hoch. 1. p. 69. — Java.

var. *genuinum* Hoch. l. c. p. 70. — ibid.

*Ekebergia? complanata* E. G. Baker 1. p. 132. — Uganda.

*Guarea rhopalocarpa* Radlkofer in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V (1905). p. 191. — Costarica.

*G. bullata* Radlk. l. c. p. 192. — ibid.

*G. Niroresana* C. DC. 1. p. 418. — ibid.

*G. Donnell-Smithii* C. DC. 1. p. 419. — ibid.

*G. erythrocarpa* C. DC. 1. p. 420. — ibid.

*G. microcarpa* C. DC. 1. p. 420. — ibid.

*G. Tuisana* C. DC. 1. p. 421. — ibid.

*G. Caoba* C. DC. 1. p. 421. — ibid.

*Melia azedarach* Blanco, ed. 1. 345, non L.; *M. composita* Blanco, ed. 2. 241, non Willd.; nach Merrill 1. p. 30 = *M. Candollei* Juss. — Philippinen.

*M. iloilo* Bl., ed. 2. 241; nach l. c. p. 31 = *Aglaiu argentea* Blume. — ibid.



- Plagianthus humilis* Blanco, ed. 1. 526; ed. 2. 366; nach Merrill 1. p. 30 = *Turraea humilis* (Blanco) Merrill (Syn. *Turr. pumila* Benn., Pl. Jav. Rar. 1840. 183). — *ibid.*
- Sandoricum indicum* Cav., Blanco, ed. 2. 242 (Syn. *S. ternatum* Blanco, ed. 1. 346. — *ibid.*
- Trichilia pentandra* Blanco, ed. 1. 355; ed. 2. 249; nach Merrill 1. p. 31 = *Chisocheton pentandrum* (Blanco) Merrill. (Syn. *Ch. philippinum* Harms, *Ch. ceramicus* F. Vill., non Miq.). — *ibid.*
- T. montana* Kunth var. *acutivalvis* C. DC. 1. p. 422. — Costa Rica.
- T. acutanthera* C. DC. 1. p. 422. — *ibid.*
- T. obtusanthera* C. DC. l. c. p. 423. — *ibid.*
- T. Tonduzii* C. DC. l. c. p. 423. — *ibid.*
- T. Bioileyi* C. DC. l. c. p. 423. — *ibid.*
- T. anisopleura* C. DC. l. c. p. 422. — *ibid.*
- T. Pittieri* C. DC. l. c. p. 425. — *ibid.*
- T. polyneura* C. DC. l. c. p. 426. — *ibid.*
- T. arborea* C. DC. l. c. p. 426. — *ibid.*
- Turraea decandra* Blanco, ed. 1. 347; *T. virens* Blanco, ed. 2. 243, non L.; nach Merrill 1. p. 30 = *Dysoxylon decandrum* (Blanco) Merrill (Syn. *D. Blancoi* Vidal, *D. salutare* F. Vill., *D. amooroides* Miq.). — Philippinen.
- T. Eylesii* E. G. Baker in Journ. Bot. XLIII (1905). p. 45. — Matopo Hills (Rhodesien).
- T. obtusifolia* Hochst. var. *matopensis* E. G. Baker l. c. p. 45. — *ibid.*

### Melanthaceae.

### Menispermaceae.

- Aspidocarya stenothyrsus* K. Schum. apud Schum. et Lautb. 1. p. 264. — Kaiser Wilhelmsland.
- Cebatha orbiculata* (O. Ktze.) var. *triloba* (Thbg. sub *Menispermum*) C. K. Schneid. in Ill. Handb. Laubholz. I (1905). p. 327. — Japan.
- Cocculus diversifolius* Miq. var. *cinereus* Diels 2. p. 45. — China.
- Kolobopetalum ovatum* Stapf 1. p. 82. — Liberia.
- Heckelia* nov. gen. K. Schum. apud Schum. et Lautb. 1. p. 261.  
„Die Gattung steht in der Tracht *Hypserpa* nahe. unterscheidet sich aber schon durch die Merkmale, welche der Kelch bietet.“ — 1 Art in Neu-Guinea.
- H. Nymanii* K. Schum. l. c. p. 261. — Kaiser Wilhelmsland.
- Porotheca* nov. gen. K. Schum. apud Schum. et Lautb. 1. p. 263.  
„Die Gattung steht in verwandtschaftlicher Beziehung zu *Tinospora*; unterscheidet sich von ihr durch das Androeceum, die Theken springen mit Poren auf.“ — 1 Art in Neu-Guinea.
- P. petiolata* K. Schum. l. c. p. 263. — Kaiser Wilhelmsland.
- Parabaena myriadiitha* K. Schum. apud Schum. et Lautb. 1. p. 264. — *ibid.*
- Menispermum rimosum* Blanco, ed. 1. 810; ed. 2. 558, non Spreng. = *Tinospora crispa* Miers sec. Merrill 1. p. 3. — Philippinen.
- M. cocculus* Linn. Blanco, ed. 1. 809; ed. 2. 557 = *Anamirta cocculus* (Linn.) W. et A. sec. Merrill 1. p. 3. — *ibid.*
- M. Dauricum* DC. var. *pilosum* C. K. Schneid. in Ill. Handb. Laubholz. I (1905). p. 326. — In Kultur.

*Tinospora minutiflora* K. Schum. apud Schum. et Lautb. **1.** p. 262. — Kaiser Wilhelmsland.

### Monimiaceae.

*Kibara microphylla* Perk. apud Schum. et Lautb. **1.** p. 268. — Kaiser Wilhelmsland.

*K. Schlechteri* Perk. **1.** c. p. 269. — *ibid.*

*K. serrulata* Perk. var.  $\beta$  *hirtella* Koord. et Val. in Medded. Lands Plant LXVIII. p. 254. — Java.

*K. depauperata* Merrill **3.** p. 13. — Philippinen.

*Matthaea chartacea* Merrill **3.** p. 14. — *ibid.*

*Mollinedia wickstroemioides* Perkins in Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenb. XLVII (1905). p. 139. — Rio de Janeiro (Ule n. 4938).

*Palmeria gracilis* Perk. apud Schum. et Lautb. **1.** p. 269. — Kaiser Wilhelmsland.

*Siparuna microphylla* Perkins **1.** c. XLVII. p. 140. — Brasilien (Ule n. 5463).

*S. macrotepala* Perkins **1.** c. XLVII. p. 140. — Peru (Ule n. 6833).

*S. parviflora* Perkins **1.** c. XLVII. p. 141. — *ibid.* (Ule n. 6584).

*S. Uleana* Perkins **1.** c. XLVII. p. 142. — *ibid.* (Ule n. 6830).

*S. lyrata* Perkins **1.** c. XLVII. p. 142. — *ibid.* (Ule n. 6832).

*S. lorentensis* Perkins **1.** c. XLVII. p. 143. — *ibid.* (Ule n. 6829).

*S. tabacifolia* Perkins **1.** c. XLVII. p. 144. — *ibid.* (Ule n. 6670).

*S. exsculpta* Perkins **1.** c. XLVII. p. 144. — *ibid.* (Ule n. 6831).

*S. cericornis* Perkins **1.** c. XLVII. p. 145. — Amazonas (Ule n. 5844).

*S. sarmentosa* Perkins **1.** c. XLVII. p. 145. c. fig. 1. — *ibid.* (Ule n. 5866).

*S. umbelliflora* Perkins in Fedde, Rep. I (1905). p. 153. — Peru.

*S. calocarpa* Perk. **1.** c. I. p. 153. — *ibid.*

*S. Weberbaueri* Perk. **1.** c. I. p. 154. — *ibid.*

*S. saurauifolia* Perk. **1.** c. I. p. 155. — *ibid.*

### Moraceae.

*Artocarpus rima* Blanco, ed. 1. 671; ed. 2. 467; nach Merrill **1.** p. 80 wahrscheinlich = *Ar. communis* Forst. — Philippinen.

*Ar. camansi* Blanco, ed. 1. 670; ed. 2. 467; nach Merrill **1.** c. p. 80 eine Form oder Varietät von *Ar. incisa* L. — *ibid.*

*Ar. odoratissima* Blanco, ed. 1. 671; ed. 2. 467; nach Merrill **1.** c. p. 80 wahrscheinlich nur eine Varietät von *Ar. incisa* L. — *ibid.*

*Ar. maxima* Blanco, ed. 1. 669; *Ar. integrifolia* L., Blanco, ed. 2. 466; nach Merrill **1.** c. p. 80 = *Ar. integrifolia* L. — *ibid.*

*Ar. ovata* Blanco, ed. 1. 666; ed. 2. 464, non Noronha, nach Merrill **1.** c. p. 80 = *Ar. cumingiana* Trec. — *ibid.*

*Coussapoa oligocephala* Donn.-Sm. **1.** p. 11. — Guatemala.

*Calius lactescens* Blanco, ed. 1. 698; ed. 2. 485; nach Merrill **1.** c. p. 80 = *Streblus asper* Lour. — Philippinen.

*Conocephalus violaceus* siehe *Urticaceae*.

*Dorstenia Laurentii* De Wildem. **1.** p. 69. tab. XXXII. — Kongo.

*Ficus aphanoneura* Warb. in Fedde, Rep. I (1905). p. 80. — Neu-Caledonien.

*F. Cairnsii* Warb. **1.** c. p. 73. — Queensland.

*F. cylindrica* Warb. **1.** c. p. 72. — *ibid.*

*F. Dielsii* Warb. **1.** c. p. 75. — *ibid.*

*F. inaequibractea* Warb. **1.** c. p. 80. — Neu-Caledonien.

- Ficus leiocarpa* (Bureau) Warb. l. c. p. 81 (= *F. edulis* Bur. var. *γ leiocarpa* Bur.).  
— *ibid.*
- F. longipes* Warb. l. c. p. 78. — *ibid.*
- F. pallidinervis* Warb. l. c. p. 79. — *ibid.*
- F. Pritzelii* Warb. l. c. p. 74. — Queensland.
- F. prolinoxoides* Warb. l. c. p. 79. — Neu-Caledonien.
- F. punctulosa* Warb. l. c. p. 81. — *ibid.*
- F. setistyla* Warb. l. c. p. 77. — Queensland.
- F. stephanocarpa* Warb. l. c. p. 75. — *ibid.*
- F. subinflata* Warb. l. c. p. 76. — *ibid.*
- F. semecarpifolia* Warb. l. c. p. 81. — Neu-Caledonien.
- F. trichostyla* Warb. l. c. p. 77. — Queensland.
- F. subrotundifolia* Greenm. 1. p. 237. — Mexico. [— Nordostafrika.
- F. (Urostigma) callabatensis* O. Warburg in Bot. Jahrb. XXXVI, 2 (1905). p. 210.
- F. (Urostigma) discifera* Warb. l. c. p. 210. — *ibid.*
- F. (Urostigma) Ruspolii* Warb. l. c. p. 211. — Gallahochland.
- F. (Urostigma) Rivae* Warb. l. c. p. 211. — *ibid.*
- F. (Urostigma) hararensis* Warb. l. c. p. 212. — Harar.
- F. (Urostigma) populifera* Vahl *β somalensis* Warb. l. c. p. 212. — Somali.  
*γ taitensis* Warb. l. c. p. 212. — Kilimandschargeb.  
*δ major* Warb. l. c. p. 212. — Zentralafri. Seengebiet.
- F. (Urostigma) patellifera* Warb. apud Schum. et Lantb. 1. p. 241. — Kaiser  
Wilhelmsland.
- F. (Urostigma) pachystemon* Warb. l. c. p. 242. — Neu-Pommern.
- F. (Urostigma) carolinensis* Warb. l. c. p. 242. — Karolinen.
- F. (Syceidium) Schumanniana* Warb. l. c. p. 243. — Kaiser Wilhelmsland.
- F. (Syceidium) lachnocarpa* Warb. l. c. p. 243. — *ibid.*
- F. (Syceidium) erythroparcia* K. Sch. et Warb. l. c. p. 244. — *ibid.*
- F. (Syceidium) hystericarpa* Warb. l. c. p. 244. — Britisch-Neu-Guinea.
- F. (Syceidium) stenorrhynchus* Warb. l. c. p. 245. — Neu-Hannover.
- F. (Syceidium) fuscipes* Warb. l. c. p. 245. — Kaiser Wilhelmsland.
- F. (Syceidium) chaetophora* Warb. l. c. p. 246. — *ibid.*
- F. (Syceidium) blepharosepala* Warb. l. c. p. 246. — Holländisch-Neu-Guinea.
- F. (Syceidium) thelostoma* Warb. l. c. p. 246. — Neu-Pommern.
- F. (Syceidium) Senffiana* Warb. l. c. p. 247. — Karolinen.
- F. (Syceidium) Weinlandii* K. Sch. l. c. p. 248. Kaiser Wilhelmsland.
- F. (Covellia) setistyla* Warb. l. c. p. 248. — *ibid.*
- F. (Covellia) tristipula* Warb. l. c. p. 249. — *ibid.*
- F. (Covellia) nuruensis* Warb. l. c. p. 249. — *ibid.*
- F. (Eusyce) portus Finschii* Warb. l. c. p. 250. — *ibid.*
- F. (Eusyce) polyantha* Warb. l. c. p. 250. — Neu-Pommern.
- F. megacarpa* Merrill in Philipp. Plants II. p. 14. — Philippinen.
- F. payapa* Blanco, ed. 1. 683; ed. 2. 475; nach Merrill 1. p. 79 = *F. microcarpa*  
L. (= *F. retusa* L.). — *ibid.*
- F. dicarpa* Blanco, ed. 1. 682; *F. nepalensis* Blanco, ed. 2. 474, non Spreng.;  
nach Merrill l. c. p. 79 wahrscheinlich = *F. haematocarpa* Blume. = *ibid.*
- F. hispida odorata* Blanco, ed. 1. 686; ed. 2. 476; nach Merrill l. c. p. 79 — *F.*  
*odorata* (Blanco) Merrill. — *ibid.*
- F. hispida linearis* Blanco, ed. 1. 685; ed. 2. 476; nach Merrill l. c. p. 79 = *F.*  
*cumingii* Miq. — *ibid.*

- Ficus hispida hastata* Blanco, ed. 1. 685; ed. 2. 476; nach Merrill l. c. p. 79 = *F. quercifolia* Roxb. — ibid.
- F. heterophylla* Blanco, ed. 1. 685; ed. 2. 476, non L.; nach Merrill l. c. p. 79 = *F. quercifolia* Roxb. — ibid.
- F. aspera nota* Blanco, ed. 1. 677; *F. scabra* Blanco, ed. 2. 471, non Forst.; nach Merrill l. c. p. 79 = *F. nota* (Blanco) Merrill. — ibid.
- F. glomerata* Blanco, ed. 1. 683; ed. 2. 475, non Roxb.; nach Merrill l. c. p. 79 = *F. minahassae* Miq. — ibid.
- F. laevigata* Blanco, ed. 1. 682; ed. 2. 474; nach Merrill l. c. p. 79 = *F. variegata* Blume. — ibid.
- F. hanili* Blanco, ed. 1. 682; *F. laurifolia* Blanco, ed. 2. 474; nach Merrill l. c. p. 79 = *F. leucopleura* Blume. — ibid.
- Malaisia tortuosa* Blanco, ed. 1. 789; ed. 2. 543; nach Merrill 1. p. 78 ein gutes Genus und eine gute Species. — ibid.
- Morus luzonica* Blanco, ed. 1. 703; *Broussonetia luzonensis* Blanco, ed. 2. 488; nach Merrill l. c. p. 78 = *Allacanthus luzonicus* (Blanco) F. Vill. — ibid.
- M. tinctoria* Blanco, ed. 1. 404, non L.; *Broussonetia tinctoria* Blanco, ed. 2. 488, non Spreng.; nach Merrill l. c. p. 80 = *Cudrania obovata* Trec. — ibid.
- Sahagunia nrophylla* Donn.-Sm. 1. p. 11. — Honduras.
- Trophis macrostachya* Donn.-Sm. 1. p. 10. — Costarica.
- Trymatococcus Gilletii* De Wild. in Ann. Mus. Congo. V. I (1904). p. 119. pl. XXVI. — Kongo.

#### Myoporaceae.

- Eremophila xanthotricha* Diels 1. p. 537. — Westaustralien.
- E. pachyphylla* Diels 1. p. 539. — ibid.
- E. platythamos* Diels 1. p. 539. — ibid.
- E. ionantha* Diels 1. p. 540. — ibid.
- var. *brevifolia* Diels 1. p. 540. — ibid.
- E. dichroantha* Diels 1. p. 541. — ibid.
- E. elachantha* Diels 1. p. 542. — ibid.
- E. chamaephila* Diels 1. p. 543. — ibid.
- E. Georgei* Diels 1. p. 543. — ibid.
- E. calorhabdos* Diels 1. p. 545. — ibid.
- E. (§ Platychilus) pustulata* M. Moore in Journ. of Bot. XLIII (1905). p. 145. — ibid.

#### Myricaceae.

- Myrica Pringlei* Greenm. 1. p. 286. — Mexico.

#### Myristicaceae.

- Compsonoura costaricensis* Warb. in Fedde, Rep. I (1905). p. 71. — Costarica.
- C. Ulei* Warb. in Verh. Bot. Ver. Brandenburg XLVII (1905). p. 136. — Amazonas (Ule n. 5336).
- Horsfieldia ramuensis* Warb. apud Schum. et Lautb. 1. p. 266. — Kaiser Wilhelmsland.
- H. Schlechteri* Warb. l. c. p. 267. — ibid.
- Iryanthera Ulei* Warb. l. c. p. 137. — Amazonas (Ule n. 5724).
- I. juruensis* Warb. l. c. p. 137. — ibid. (Ule n. 5460).
- Myristica Warburgii* K. Schum. apud Schum. et Lautb. 1. p. 267. — Kaiser Wilhelmsland.
- Viola Koschnyi* Warb. in Fedde, Rep. I (1905). p. 71. — Costarica.

## Myrsinaceae.

- Aegiceras corniculatum* (L.) Blanco, ed. 1. 79; ed. 2. 59; hierzu nach Merrill 1. p. 57 als Synonym *Aegiceras majus* Gaertn. — Philippinen.
- Antistrophe caudata* King et Gamble in Journ. Asiat. Soc. Bengal LXXIV. part II. Extra number 1905. p. 154. — Perak.
- A. Curtisii* King et Gamble l. c. p. 155. — ibid.
- Ardisia vernicosa* Mez 1. p. 244. — Borneo.
- A. Hosei* Mez 1. p. 244. — ibid.
- A. livida* Mez 1. p. 245. — ibid. [land.
- A. meonobotrys* K. Schum. apud Schum. et Lautb. 1. p. 342. — Kaiser Wilhelms-
- A. myriosticta* K. Schum. l. c. p. 342. — ibid.
- A. sideromalla* K. Schum. l. c. p. 343. — ibid.
- A. chrysophyllifolia* King et Gamble l. c. p. 123. — Perak.
- A. solanoides* King et Gamble l. c. p. 123. — ibid.
- A. fulva* King et Gamble l. c. p. 124. — Kedah, Penang, Perak.
- A. lankariensis* King et Gamble l. c. p. 125. — Kedah.
- A. labisiaefolia* King et Gamble l. c. p. 127. — Perak.
- A. montana* King et Gamble l. c. p. 128. — ibid.
- A. sinuata* King et Gamble l. c. p. 129. — ibid.
- A. colorata* Roxb. var. *salicifolia* King et Gamble l. c. p. 131. — Perak, Malakka.
- var. *elliptica* King et Gamble l. c. p. 131. — Perak.
- A. platyclada* King et Gamble l. c. p. 132. — ibid.
- A. Kunstleri* King et Gamble l. c. p. 136. — ibid.
- A. solanacea* Roxb. var. *clata* King et Gamble l. c. p. 137. — ibid.
- A. Scortechinii* King et Gamble l. c. p. 140. — ibid.
- A. oblongifolia* King et Gamble l. c. p. 141. — ibid.
- A. tetrasepala* King et Gamble l. c. p. 142. — Johore.
- A. biflora* King et Gamble l. c. p. 142. — Perak.
- A. tahananica* King et Gamble l. c. p. 143. — Pehany.
- A. Wrayi* King et Gamble l. c. p. 145. — Perak.
- A. minor* King et Gamble l. c. p. 146. — ibid.
- A. perakensis* King et Gamble l. c. p. 147. — ibid.
- A. Meziana* King et Gamble l. c. p. 147. — ibid.
- A. Ridleyi* King et Gamble l. c. p. 148. — Perak, Selangor, Singapore.
- A. rosea* King et Gamble l. c. p. 150. — Perak.
- A. longepedunculata* King et Gamble l. c. p. 150. — ibid.
- A. Maingayi* King et Gamble l. c. p. 151. — ibid., Malakka.
- A. theaeifolia* King et Gamble l. c. p. 152. — Perak.
- A. bambusetorum* King et Gamble l. c. p. 153. — ibid.
- Bassovia sylvatica* Blanco, ed. 2, 95; nach Merrill 1. p. 56 wahrscheinlich = *Maesa laxa* Mez. — Philippinen.
- Bladhia japonica* Blanco, ed. 1. 126; ed. 2. 90, non Thunb.; nach Merrill 1. p. 57 = *Ardisia serrata* (Cav.) Pers. — ibid.
- Comomyrsine Sodiroana* Mez 1. p. 535. — Ecuador.
- Conandrium gymnopis* K. Schum. apud Schum. et Lautb. 1. p. 344. — Kaiser Wilhelmsland.
- Conomorpha obovata* Mez 1. p. 535. — Brasilien.
- Cybianthus cyclopetalus* Mez 1. p. 533. — Brasilien.
- Discocalyx orthoneurus* K. Schum. apud Schum. et Lautb. 1. p. 344. — Kaiser Wilhelmsland.

- Discocalyx* (?) *Schlechteri* K. Schum. l. c. p. 345. — Neu-Mecklenburg.  
*Embelia Ribes* Burm. var. *rugosa* King et Gamble l. c. p. 105. — Perak, Singapore.  
*E. Scortechinii* King et Gamble l. c. p. 107. — Perak.  
*E. angulosa* King et Gamble l. c. p. 110. — ibid., Borneo.  
*E. Ridleyi* King et Gamble l. c. p. 112. — Singapore.  
*E. macrocarpa* King et Gamble l. c. p. 114. — Penang.  
*Geissanthus Sodiroanus* Mez 1. p. 534. — Ecuador.  
*Grammadenia asymmetrica* Mez 1. p. 246. — Peru.  
*Jacquinia Curtissii* N. L. Britton in *Torreyia* V (1905). p. 44. — Kuba, Isle of Pines.  
*J. petiolata* Johnston 3. p. 693. — Venezuela (Johnston n. 273).  
*Labisia paucifolia* King et Gamble l. c. p. 117. — Perak.  
*L. longistyla* King et Gamble l. c. p. 117. — ibid., Selangor.  
*Maesa campotobrys* K. Schum. apud Schum. et Lautb. 1. p. 341. — Kaiser Wilhelmsland.  
*M. polybotrya* K. Schum. l. c. p. 341. — ibid.  
*M. membranacea* Blanco, ed. 2. 590, non A. DC.; nach Merrill 1. p. 57 = *M. cumingiana* Mez. — Philippinen.  
*M. impressinervis* King et Gamble l. c. p. 97. — Perak.  
*M. pahangiana* King et Gamble l. c. p. 98. — Pahang.  
*Myrsine perakensis* King et Gamble l. c. p. 102. — Perak.  
*M. Wrayi* King et Gamble l. c. p. 102. — ibid.  
*Rapanea leucantha* K. Schum. apud Schum. et Lautb. 1. p. 345. — Kaiser Wilhelmsland.  
*R. torricellensis* K. Schum. l. c. p. 346. — ibid.  
*R. rivularis* Mez 1. p. 536. — Peru.  
*R. Wettsteinii* Mez 1. p. 537. — Brasilien.  
*Tapeinosperma Schlechteri* Mez 1. p. 527. — Neu-Caledonien, wie die folgenden.  
*T. rubidum* Mez 1. p. 528.  
*T. pulchellum* Mez 1. p. 528.  
*T. squarrosum* Mez 1. p. 529.  
*T. salignum* Mez 1. p. 530.  
*T. laurifolium* Mez 1. p. 530.  
*T. ellipticum* Mez 1. p. 531.  
*T. laeve* Mez 1. p. 531.  
*T. minutum* Mez 1. p. 532.  
*T. nitidum* Mez 1. p. 533.  
*T. campanula* Mez 1. p. 246.  
*Willughbeia drupacea* Blanco, ed. 1. 132; ed. 2. 94; nach Merrill 1. p. 57 = *Ardisia humilis* Vahl; hierzu als Synonym *Ar. obovata* Blume. — Philippinen.

### Myrtaceae.

- Barringtonia stradiivium* Blanco, ed. 1. 533; nach Merrill 1. p. 46 = *B. racemosa* Blume in Blanco, ed. 2. 373. — Philippinen.  
*Calyptanthus jambolana* Willd. in Blanco, ed. 1. 418; nach Merrill 1. p. 46 = *Syzygium jambolana* DC. in Blanco, ed. 2. 293. — ibid.  
*Caryophyllus malaccensis* (L. sub *Eugenia*) W. F. Wight apud Safford 1. p. 217 (= *Jambosa malaccensis* DC.).

- Decaspermum nitidum* Laut. apud Schum. et Lautb. **1.** p. 325. — Kaiser Wilhelmsland.
- Eucalyptus amygdalina* Lab. var. *numerosa* Maid., Proc. Lin. Soc. N. S. Wales XXIX. 1904. p. 752; dgl. in Critical revision of the genus *Eucalyptus* Part VI (1905). p. 151. pl. 30 (= *E. amygdalina* Lab. var. *radiata* Benth. i. p. = *E. calyculata* Link = *E. diversifolia* Otto = *E. elata* Giordano = *E. translucens* A. Cunn. = *E. Andreana* Nauv.). — Südliches N.-S.-Wales.
- E. numerosa* Maid. l. c. (gleich voriger, mit ? als Art hingestellt).
- E. Banksii* Maid. l. c. p. 775. — N.-S.-Wales, Wallangarrodistrikt.
- E. scoparia* Maid. l. c. p. 777. — ibid.
- E. polyanthemos* Maid. l. c. p. 779. — N.-S.-Wales, Cundletown.
- Eugenia Whytei* Stapf **1.** p. 98. — Liberia.
- E. jambos* Blanco, ed. 1. 416; ed. 2. 290, non L.; nach Merrill **1.** p. 45 = *Jambosa malaccensis* (L.) DC. — Philippinen.
- E. malaccensis* Blanco, ed. 1. 415; ed. 2. 290, non L.; nach l. c. = *J. vulgaris* DC. — ibid.
- E. mananquil* Blanco, ed. 2. 290; nach l. c. wohl = *J. aequa* (Roxb.) DC. — ibid.
- E. bordenii* Merrill **3.** p. 47. — ibid.
- E. (§ Syzygium) congesta* Merrill **3.** p. 49. — ibid.
- E. (§ Jambosa) whitfordii* Merrill **3.** p. 49. — ibid.
- E. (§ Jambosa) longissima* Merrill l. c. p. 50. — ibid.
- E. glaucicalyx* Merrill l. c. p. 50. — ibid.
- Jambosa Weinlandii* K. Sch. apud Schum. et Lautb. **1.** p. 326. — Kaiser Wilhelmsland.
- Kunzea bracteolata* Maiden et Betché in Proc. Linn. Soc. N. S. Wales XXX (1905). p. 363. — N.-S.-Wales.
- Melaleuca linariifolia* Sm. var. *alternifolia* Maid. et Betché in Proc. Linn. Soc. N. S. Wales XXIX. 1904. p. 742. — ibid.
- Micromyrtus Erichsenii* Hemsley in Hook. Icon. Plant. 4. sér. VIII. 4. tab. 2780. — Westaustralien.
- Myrtus communis* Blanco, ed. 1. 422; ed. 2. 295, non L.; nach Merrill **1.** p. 45 = *Decaspermum Blancoi* Vidal. — Philippinen.
- M. mananquil* Blanco, ed. 1. 421; nach l. c. wohl = *Jambosa aequa* (Roxb.) DC. — ibid.
- Psidium aromaticum* Blanco, ed. 1. 417, non Aubl.; nach Merrill **1.** p. 45 = *Ps. guajava* L. var. — ibid.
- Ps. pyrifera* Blanco, ed. 2. 292, non L.; nach Merrill **1.** p. 45 = *Ps. guajava* L. var. — ibid.
- Syzygium Rowlandi* Sprague in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V (1905). p. 1170. — Liberia.
- Tristania decorticata* Merrill **3.** p. 51. — Philippinen.

#### Nyctaginaceae.

- Allionia sessilifolia* Osterhout in Bull. Torr. Bot. Club XXXII (1905). p. 611. — Colorado.
- Abronia pinetorum* Abrams in Bull. Torr. Bot. Club vol. XXXII (1905). p. 537. — Kalifornien.
- A. aurita* Abrams l. c. p. 537. — ibid.

- Boerhaavia diffusa* L., Blanco, ed. 1. 8; ed. 2. 6; nach Merrill 1. p. 70 = *B. repens* L. — Philippinen.
- Cordia olitoria* Blanco, ed. 1. 123; ed. 2. 88 nach Merrill 1. p. 70 wahrscheinlich = *Pisonia inermis* Forst, welches ich als ein Synonym von *P. alba* zitierte. — *ibid.*
- Mirabilis prostrata* (Ruiz et Pav.) Heimerl in Engl. Bot. Jahrb. XXXIV (1904). Beibl. n. 78. p. 10 (= *Oxybaphus micranthus* Choisy). — Ecuador.  
var. *pubigera* Heimerl l. c. p. 10. — *ibid.*
- M. longiflora* Blanco, ed. 1. 77; ed. 2. 57, non L.; nach Merrill 1. p. 70 = *M. jalapa* L. — Philippinen.
- Pisonia longifolia* Sargent, Manual Trees N. Amer. (1905). p. 314 (= *Pisonia obtusata* Silva N. Amer. VI. p. 111). — Florida, Ind. occ.

### Nymphaeaceae.

- Nuphar centricavatum* Schuster in Allg. Bot. Zeitschr. 1905. p. 145: ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 94 = *N. pumilum* (DC.) Spreng. var. *stellatifidum* Schuster ined. — Bayern.
- Nymphaea turbinatum*\*) Blanco, ed. 1. 458 = *Nelumbium speciosum* Willd., Blanco, ed. 2. 318; nach Merrill 1. p. 17. — Philippinen.
- N. Lotus* L. var. *sinoënsis* Stapf 1. p. 82. — Liberia.
- N.* (Gr. I. *Apocarpiae* subg. 1 *Anecphyta* Casp.) *gigantea* Hook. var. *violacea* (Lehm. pro spec.) Henry S. Conard. The Waterlilies, a monograph of the genus *Nymphaea*. In Public. n. 4 of the Carnegie Institution of Washington p. 130. pl. I. — Queensland.
- N.* (Gr. I. *Ap.* subg. 2 *Brachyceras* Casp.) *Heudelotii* Planchon var. *nana* Con. l. c. p. 149. fig. 57 (= *N. guinensis* Gilg. non Sch. et Th.). — Südafrika.
- N. ovalifolia* Con. l. c. p. 150. fig. 58. — Deutsch-Ostafrika.
- N. capensis* Thunbg. var. *madagascariensis* (DC. pro spec.) Con. l. c. p. 157. — Madagaskar.  
var. *zanzibariensis* (Casp. pro spec.) Con. l. c. p. 157 (= *N. stellata* var. *zanz.* Hook.). — Sansibar.
- N.* (Gr. II. *Synkarpiac* subg. 4 *Lotos* DC.) *Zenkeri* Gilg apud Con. l. c. p. 197. fig. 75. — Kamerun.
- N.* (Gr. II. subg. 5 *Hydrocallis* Planch.) *Gibertii* (Morong sub *Castalia*) Con. l. c. p. 210 (= *Leuconymphaea Gib.* Morong mss.). — Paraguay.
- N. calliantha* Conard in Ann. Cons. Jard. bot. Genève VII—VIII (1904). p. 19 (= *N. caerulea* Gilg). — Südwestafrika.  
var. *tenais* Conard l. c. p. 20. — *ibid.*

### Ochnaceae.

- Gomphia amplexans* Stapf 1. p. 87. — Liberia.
- G. subcordata* Stapf 1. p. 88. — *ibid.*
- Schnurmansia Bangleri* var. *longifolia* Lautb. apud Schum. et Lautb. 1. p. 318. — Neu-Mecklenburg.
- Sch. Gilyiana* Lautb. l. c. p. 319. — Kaiser Wilhelmsland.

### Oenotheraceae.

- Boisduvalia macrantha* A. A. Heller in Muhlenbergia Vol. II. (1905) p. 101. — Kalifornien.

\*) *turbinata*?



- Fuchsia asperifolia* Krause in Fedde, Rep. I (1905). p. 169. — Peru.  
*F. dolichantha* Krause l. c. p. 172. — *ibid.*  
*F. leptopoda* Krause l. c. p. 171. — *ibid.*  
*F. scandens* Krause l. c. p. 171. — *ibid.*  
*F. siphonantha* Krause l. c. p. 173. — *ibid.*  
*F. tacsaniiflora* Krause l. c. p. 172. — *ibid.*  
*F. tuberosa* Krause l. c. p. 170. — *ibid.*  
*F. Weberbaueri* Krause l. c. p. 170. — *ibid.*  
*Gaura simulans* Small in Bull. N. York Bot. Gard. III (1905). p. 432. — Sub-trop. Florida.  
*Circaea alpina* L. var. *caulescens* Komarov 1. p. 99. — Mandschurei.  
*Epilobium cylindrostigma* Komarov 1. p. 95. — *ibid.*  
*E. tenue* Komarov 1. p. 95. — *ibid.*  
*E. angustifolium* L. var. *Russii* Hepp et Schuster in Fedde, Rep. II (1906). p. 95. — Algäu.  
*E. hirsutum* L. var. *minus* Tourl. in Bull. Soc. Bot. Fr. I (1903). p. 308. — Frankreich.  
*E. Dodonaei* Villars var. *palustre* (Scop.) Burnat in Flore des Alpes maritimes 3 II (1901). p. 175 (= *E. angustifolium* Scop., *Chamaenerion palustre* Scop., *E. rosmarinifolium* Haenke, *E. angustissimum* Weber, *E. Dodonaei* et *angustissimum* Haussk.). — Europa, Inner-Asien.  
var. *Nicaeense* Burnat l. c. p. 176. — Alpen.  
var. *alpinum* (DC.) Burnat l. c. p. 177 (= *E. angustifolium* L., *E. rosmarinifolium*  $\beta$  *alpinum* DC., *E. denticulatum* Wender., *E. angustissimum* Rehb., *E. Fleischeri* Hochst., *E. Dodonaei* var. *prostratum* Gaudin, *Chamaenerion denticulatum* Spach, *E. crassifolium* Nym., ? *Dodonaei* var. *Fleischeri* Haussk.). — *ibid.*  
? *E. Bicknellianum* Haussk. ex Burnat l. c. p. 197. — Seealpen.  
*E. bicolor* Haussk. ex Burnat l. c. p. 197. — *ibid.*  
*E. quadrangulum* Léveillé in Bull. Soc. Agric., Sci. et Arts de la Sarthe LX (1905) p. 72; Fedde, Rep. II (1906). p. 173. — Nippon.  
*E. Yabei* Léveillé l. c. p. 72; Fedde, Rep. II (1906). p. 173. — Yezo.  
*E. makinoense* Léveillé l. c. p. 72; Fedde, Rep. II (1906) p. 173. — *ibid.*  
*Jussiaea inclinata* Blanco, ed. 1. 366, non Linn. *J. fluviatilis* Blanco, ed. 2. 257, non Blume; nach Merrill 1. p. 48 = *J. repens* Linn. — Philippinen.  
*J. erecta* Blanco, ed. 1. 365; ed. 2. 257, non Linn.; nach Merrill 1. p. 48 = *J. suffruticosa* Linn. — *ibid.*  
*Godetia delicata* Abrams in Bull. Torr. Bot. Club. vol. XXXII (1905). p. 539. — Kalifornien.  
*Hartmannia Belandieri* (Spach sub *Xylopleurum*) Rose 1. p. 328.  
*H. cuprea* (Schldl. sub *Oenothera*) Rose 1. p. 328.  
*H. dissecta* (Gray sub *Oenothera*) Rose 1. p. 328.  
*H. Harvardii* (P. Wats. sub *Oenothera*) Rose 1. p. 328.  
*H. latiflora* (Ser. sub *Oenothera*) Rose 1. p. 329.  
*H. montana* Rose 1. p. 329. — Mexico.  
*H. Palmeri* Rose 1. p. 329. — *ibid.*  
*H. Reverchoni* Rose 1. p. 329. — *ibid.*  
*Lavauxia tubifera* (Ser. sub *Oenothera*) Rose 1. p. 329.  
*L. graminifolia* (Léveillé sub *Oenothera*) Rose 1. p. 329 (= *Oc. brachycarpa* var. *stenophylla* Léveillé).

- Oenothera scabra* Krause in Fedde, Rep. I (1905). p. 168. — Peru.  
*O. serratifolia* Krause l. c. p. 168. — ibid.  
*O. Weberbaueri* Krause l. c. p. 169. — ibid.  
*Onagra fusca* Krause l. c. p. 167. — ibid.  
*Spaerostigma andinum* var. *Hilgardi* (Greene) A. Nelson 1. p. 56 (= *Oenothera Hilgardi* Green). — Rocky-Mountains.  
*S. andinum* var. *minutum* A. Nelson 1. p. 56. — ibid.  
*S. filiforme* A. Nelson 1. p. 57. — ibid.  
*S. campestre* var. *helianthemiflorum* A. Nelson 1. p. 57. — ibid.  
     var. *mirtum* A. Nelson 1. p. 57. — ibid.  
*S. contortum* var. *flexuosum* A. Nelson 1. p. 58. — ibid.  
*S. arenicolum* A. Nelson 1. p. 58. — ibid.  
*S. michanthum* var. *Jonesi* (Lévl.) A. Nelson 1. p. 59. — ibid.  
     var. *exfoliatum* A. Nelson 1. p. 59. — ibid.  
*S. bistortum* var. *Veitchianum* A. Nelson 1. p. 59. — ibid.  
*S. spirale* var. *viridescens* A. Nelson 1. p. 60. — ibid.  
     var. *clypeatum* (Lévl.) A. Nelson 1. p. 60. — ibid.  
*S. tortum* (Lévl.) A. Nelson 1. p. 60 (= *Oenothera chamaenerioides torta* Lévl., *Oe. alyssoides* Wats.). — ibid.  
*S. tortum* var. *Eastwoodae* A. Nelson 1. p. 61. — ibid.  
*S. Lemmonii* A. Nelson 1. p. 61. — ibid.  
*S. Hitchcockii* (Lévl.) A. Nelson 1. p. 62 (= *Oe. gamaeflora Hitchcockii* Lévl.). — ibid.  
*Sphaerostigma pallidum* Abrams in Bull. Torr. Bot. Club. vol. XXXII (1905). p. 539. — Kalifornien.  
*Raimannia* nov. gen. J. M. Rose 1. p. 330.  
     „Wird von der Gattung *Oenothera* abgetrennt und stützt sich auf den Typus der *Oe. laciniata* Bih.“  
*R. colimae* Rose 1. p. 330. — Jalisco.  
*R. confusa* Rose 1. p. 330. — Mexico.  
*R. Curtissi* Rose 1. p. 330. — Georgi u. Florida.  
*R. coronopifolia* (T. et Gr. sub *Oe.*) Rose 1. p. 330.  
*R. Drummondii* (Hook. sub *Oe.*) Rose 1. p. 331.  
*R. grandis* (Britton) Rose 1. p. 331 (= *Oe. sinuata* var. *grandiflora* S. Wats. = *Oe. sinuata* var. *grandis* Britt. usw.).  
*R. heterophylla* (Spach sub *Oe.*) Rose 1. p. 331.  
*R. humifusa* (Nutt. sub *Oe.*) Rose 1. p. 331.  
*R. laciniata* (Hill sub *Oe.*) Rose 1. p. 331.  
*R. littoralis* (Schidl. sub *Oe.*) Rose 1. p. 331.  
*R. macroseles* (A. Gray sub *Oe.*) Rose 1. p. 331.  
*R. rhombipetala* (Nutt. sub *Oe.*) Rose 1. p. 331.

#### Olacaceae.

- Fissilia psittacorum* Blanco, ed. 1. 28; ed. 2. 20, non L.: nach Merrill 1. p. 32  
     = *Olar imbricata* Roxb. — Philippinen.  
*Olar major* Stapf 1. p. 88. — Liberia.  
*Urobotrya* Stapf, gen. nov. 1. p. 89.  
     „Affinis *Opiliae* Roxb., sed toto habitu, racemis longissimis, disco annulari indiviso, filamentis quam petalis duplo longioribus distincta.“ — 3 Arten aus Liberia.

*Urobotrya latifolia* Stapf l. c. p. 89.

*U. angustifolia* Stapf l. c. p. 89.

*U. minutiflora* Stapf l. c. p. 90.

*Strombosia dubia* Vidal ex Phipp. Plants II p. 15 (= *Str. Philippinensis* [Baill.] Vidal). — Philippinen.

*Str. zeylanica* Gard. var. *lucida* (T. et B.) Hochreutiner 1. p. 48 (= *Str. lucida* T. et B.). — Java.

var. *membranacea* (Valeton) Hochreutiner l. c. p. 48 (= *Str. membranacea* Val.). — ibid.

var. *sessilis* Hochr. l. c. p. 49. — Bangka.

*Grisollea Thomasseti* Hemsley in Hook. Icon. Plant. 4. sér. VIII. 4 (1905). tab. 2789. — Seychellen.

### Oleaceae.

*Adelia pinetorum* Small in Bull. N. York Bot. Gard. III (1905) p. 433. — Subtrop. Florida.

*A. globularis* Small l. c. p. 433. — ibid.

*Adelia* siehe auch unter *Euphorbiaceae*.

*Fraxinus* (§ *Ornus*) *philippinensis* Merrill 3. p. 57. — Philippinen.

*F. Baroniana* Diels 2. p. 86. — China.

*Jasminum fruticans* L. var. *speciosum* O. Deb. et Rev. in litt. et sched. in Bull. Acad. Inter. Géog. Bot. T. XV (1905). p. 108. — Spanien.

*J. Griffithii* Clarke var. *cuspidatum* King et Gamble in Journ. R. Asiat. Soc. Bengal LXXIV part II Extra number 1905. p. 257. — Perak, Singapore.

*J. Maingayi* Clarke var. *Kedahensis* K. et G. l. c. p. 258. — Kedah.

*J. Wrayi* K. et G. l. c. p. 258. — Perak.

var. *hispida* K. et G. l. c. p. 259. — ibid.

var. *avillaris* K. et G. l. c. p. 259. — ibid.

*J. Curtisii* K. et G. l. c. p. 259. — ibid.

*J. longipetalum* K. et G. l. c. p. 262. — ibid., Singapore.

*J. Scortechinii* K. et G. l. c. p. 264. — Penang, Perak.

*J. sarawacense* K. et G. l. c. p. 264. — Sarawak.

*J. Radcliffei* Spencer Moore 1. p. 178. — Uganda.

*J. blandum* Spencer Moore 1. p. 179. — ibid.

*Linociera marrocarpa* (Blume sub *Chionanthus*) King et Gamble l. c. p. 267 (= *Linociera insignis* Clarke = *Ch. insignis* Miq. = *Ch. montanus* Kurz). — Singapore, Tenasserim, Martaban, Sumatra, Borneo.

*L. paludosa* King et Gamble l. c. p. 268. — Perak.

*L. caudata* King et Gamble l. c. p. 268. — ibid.

*Maypeca pallida* Merrill 3. p. 58. — Philippinen.

*M. racemosa* Merrill 3. p. 58. — ibid.

*Nyctanthes sambac* L. Blanco ed. 1. 9; ed. 2. 6; nach Merrill 1. p. 58 = *Jasminum sambac* (L.) Ait. — ibid.

*Olea platycarpa* King et Gamble l. c. p. 271. — Perak.

*O. ardisioides* King et Gamble l. c. p. 271. — ibid., Pahang.

*Osmanthus Scortechinii* King et Gamble l. c. p. 265. — Perak.

*Phillyrea angustifolia* L. var. *angustifolia* (L.) Hochreutiner in Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève VII–VIII. p. 190 (= *Ph. angustifolia* [L.] [sensu stricto] *Ph. vulgaris* var. *angustifolia* Camell.).

*Syringa (Eusyringa) Dielsiana* C. K. Schneider apud Diels 2, p. 88. — Zentral-China.

*S. Eusyringa) Giraldiana* C. K. Schn. l. c. p. 88. — ibid.

### Orobanchaceae.

*Christisonia Scortechinii* Prain 1, p. 205. — Malay. Halbinsel.

*Orobanche Cervariae* Suard var. *Sesclii* Petitmengin in Monde des Plantes 2 sér. VI (1904). p. 48. — Frankreich.

### Oxalidaceae.

*Oxalis Pritchardi* Rendle in Journ. of Bot. XLII (1904). p. 334. — Patagonien.

*O. Hassleriana* Chodat 1, p. 69. — Paraguay.

*O. Damazii* C. DC. in Bull. Herb. Boiss. 2 Ser. V (1905). p. 231. — Brasilien.

*O. acetosella* Blanco ed. 1. 388; ed. 2. 272, non L.; nach Merrill 1, p. 27 = *O. corniculata* L. — Philippinen.

*O. Gayi* Macloskie 1, p. 539 (= *O. articulata* Gay, non Savign.). — Chili, N.-Patag.

*O. loricata* Dusén apud Macl. l. c. p. 540; ferner Fedde, Rep. I (1905). p. 115. — Süd-Patagonien.

*O. insignis* T. A. Sprague 2, p. 429; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 126. — Columbia.

### Papaveraceae.

*Corydalis cava* L. var. *scabricaulis* Zsák in Ung. Bot. Bl. III (1904). p. 240. — Siebenbürgen.

*C. solida* L. var. *trichophora* Zsák l. c. p. 240. — ibid.

*Dendromecon caudata* Greene in Pittonia V (1905). p. 298.

*D. fastigiata* Greene l. c. p. 298.

*D. agnina* Greene l. c. p. 299.

*D. saligna* Greene l. c. p. 300.

*D. elliptica* Greene l. c. p. 300.

*D. quercetorum* Greene l. c. p. 301

*D. pallida* Greene l. c. p. 301.

*D. pumila* Greene in Pittonia V (1905). p. 302.

*D. leiophylla* Greene l. c. p. 302.

*D. herbacea* Greene l. c. p. 303.

*D. caesia* Greene l. c. p. 303.

*D. densifolia* Greene l. c. p. 304.

*D. rhamnoides* Greene l. c. p. 305.

*D. arborea* Greene l. c. p. 305.

*Eschscholtzia Menziesiana* Greene in Pittonia V (1905). p. 223 (= *E. californica* Sweet, Brit. Fl. Gard. III. t. 265, non Chum.). — Kalifornien.

var. *reccdens* Greene l. c. p. 223.

var. *anemophila* Greene l. c. p. 223.

*E. foeniculacea* Greene l. c. p. 224. — Kalifornien, wie die folgenden meist.

*E. debilis* Greene l. c. p. 227. — Sonomaco.

*E. Eastwoodiae* Greene l. c. p. 227. — Fresno Co.

*E. benedicta* Greene l. c. p. 228. — Kalifornien.

*E. juncea* Greene l. c. p. 228 (= *E. glauca* Greene, Fl. Fr. 285, not of Pitt. l. 45). — Santa Cruz Mts.

*E. leucosticta* Greene l. c. p. 229. — Santa Cruz Co.

- Eschscholtzia helleriana* Greene l. c. p. 229. — Monterey Co.  
*E. columbiana* Greene l. c. p. 231. — Washington u. Oregon.  
*E. Biolettii* Greene l. c. p. 232. — Sierra Nevada von Kalifornien.  
*E. marcida* Greene l. c. p. 233. — Napa Co.  
     var. *monticola* Greene l. c. p. 233. — Monterey Co.  
*E. Shastensis* Greene l. c. p. 234. — Shasta Co.  
*E. gainacensis* Greene l. c. p. 234. — SO.-Oregon, NO.-Kalifornien.  
*E. apiculata* Greene l. c. p. 235. — Lake Co.  
*E. granulata* Greene l. c. p. 235. — San Francisco.  
*E. stricta* Greene l. c. p. 236. — Lake Co.  
*E. confinis* Greene l. c. p. 237. — Nieder-Kalifornien.  
*E. xylorrhiza* Greene l. c. p. 238. — Lake Co.  
*E. angularis* Greene l. c. p. 238. — Mendocino u. Placer Co.  
*E. absinthifolia* Greene l. c. p. 239. — Nördl. Teil von Süd-Kalifornien.  
*E. nitrophila* Greene l. c. p. 240. — Bernardino Mts.  
*E. proccra* Greene l. c. p. 241. — Sierra Nevada.  
*E. crocea* Benth. var. *longissima* Greene l. c. p. 241. — Mittel-Kalifornien.  
     var. *apifolia* Greene l. c. p. 241. — ibid.  
*E. macrantha* Greene l. c. p. 242. — Visalia.  
*E. sanctarum* Greene l. c. p. 243. — Süd-Kalifornien.  
*E. scariosa* Greene l. c. p. 243. — San Luis Obispo Co.  
*E. rigida* Greene l. c. p. 244. — Tehachapi.  
*E. recta* Greene l. c. p. 245. — Mittel-Kalifornien.  
*E. calosperma* Greene l. c. p. 246. — Monterey Co.  
*E. revoluta* Greene l. c. p. 247. — Livermore Valley.  
*E. floribunda* Greene l. c. p. 247. — Süd-Kalifornien.  
     var. *gorgonica* Greene l. c. p. 247. — ibid.  
*E. Brandegei* Greene l. c. p. 248. — Lakeport.  
*E. Clevelandi* Greene l. c. p. 248. — San Diego bis Nieder-Kalifornien.  
*E. australis* Greene l. c. p. 249. — Nieder-Kalifornien.  
*E. bicornuta* Greene l. c. p. 249. — ibid.  
*E. microloba* Greene l. c. p. 250. — Süd-Kalifornien.  
*E. lacera* Greene l. c. p. 250. — Sierra Nevada.  
*E. cognata* Greene l. c. p. 252. — Colusa Co.  
*E. arvensis* Greene l. c. p. 253 (= *E. compacta* Greene Fl. 285, in part and excl. syn. *E. tenuisecta*, probably not *E. compacta* Walp.). — Mittl. Innental u. Kalifornien.  
     var. *dilatata* Greene l. c. p. 253. — ibid.  
*E. isostigma* Greene l. c. p. 254. — Solano Co.  
*E. Orcuttiana* Greene l. c. p. 254. — Nieder-Kalifornien.  
*E. picta* Greene l. c. p. 255. — Los Angeles Co.  
*E. Bernardina* Greene l. c. p. 255. — San Bernardino Mts.  
*E. diversiloba* Greene l. c. p. 256. — Lake Co.  
*E. thermophila* Greene l. c. p. 256. — San Joaquintal.  
*E. straminea* Greene l. c. p. 257. — San Bernardino Mts.  
*E. vernalis* Greene l. c. p. 258 (= *E. peninsularis* Greene partly of Bull. Col. Acad. I. 183). — Los Angeles u. San Diego Co.  
*E. physodes* Greene l. c. p. 259. — San Diego Co.  
*E. aliena* Greene l. c. p. 260. — Süd-Arizona.  
*E. Jonesii* Greene l. c. p. 261. — NO.-Arizona.

- Eschscholtzia Arizona* Greene l. c. p. 261. — Arizona.  
*E. parpercula* Greene l. c. p. 262. — Mohave Desert.  
*E. cyathifera* Greene l. c. p. 263. — Fresno Co.  
*E. inflata* Greene l. c. p. 264. — Tulare Co.  
*E. quadrangularis* Greene l. c. p. 264. — Nieder-Kalifornien.  
*E. humilis* Greene l. c. p. 265. — ibid.  
*E. exilis* Greene l. c. p. 265. — ibid.  
*E. leptomitra* Greene l. c. p. 265. — Santa Barbara.  
*E. robusta* Greene l. c. p. 266. — Santa Rosa Island.  
*E. crassula* Greene l. c. p. 266. — San Benito Island.  
*E. trichophylla* Greene l. c. p. 268. — Santa Cruz Island.  
*E. crossophylla* Greene l. c. p. 268. — Santa Catalina Island.  
*E. ptarmicoides* Greene l. c. p. 270. — Nieder-Kalifornien.  
*E. minuscula* Greene l. c. p. 270. — Nevada.  
*E. rutaefolia* Greene l. c. p. 271. — Kern Co.  
*E. biternata* Greene l. c. p. 271. — Trinity Co.  
*E. ludens* Greene l. c. p. 272. — S.-Utah.  
*E. asprella* Greene l. c. p. 272. — Monterey Co.  
*E. eximia* Greene l. c. p. 273. — Fresno Co.  
*E. alcornis* Greene l. c. p. 273. — ibid.  
*E. Corillei* Greene l. c. p. 275. — Inyo Co.  
*E. micrantha* Greene l. c. p. 277 (= *E. minutiflora* Greene in Bull. Calif. Acad. I. 70, also in part of S. Watson). — Mohave Desert.  
*E. tortuosa* Greene l. c. p. 278. — San Bernardino Mts.  
*E. cruciata* Greene l. c. p. 279. — Fresno Co.  
*E. pusilla* Greene l. c. p. 281. — Kern Co.  
*E. caruifolia* Greene l. c. p. 281. — Colusa Co.  
*E. rostellata* Greene l. c. p. 282. — El Dorado Co.  
*E. vaccarum* Greene l. c. p. 282. — SO.-Oregon.  
*E. Oregana* Greene l. c. p. 282. — SW.-Oregon.  
*E. petrophila* Greene l. c. p. 283. — Kern Co.  
*E. dumetorum* Greene l. c. p. 283. — Yolo Co.  
*E. Bakeri* Greene l. c. p. 284. — Lake Co.  
*E. tenuissima* Greene l. c. p. 285. — Mariposa Co.  
*E. Elmeri* Greene l. c. p. 286. — Monterey Co.  
*E. incisa* Greene l. c. p. 287. — Los Angeles Co.  
*E. formosa* Greene l. c. p. 288. — Napa und Sonoma Co.  
*E. Lemmonii* ? Greene var. *laxa* Greene l. c. p. 289. — Fresno Co.  
     var. *cuspidata* Greene l. c. p. 289. — San Luis Obispo Co.  
*E. Lobbii* Greene l. c. p. 290 (= *E. tenuifolia* Hook. Bot. Mag. t. 4812, not Benth.). — Westabh. d. Sierra Nevada.  
*E. pulchella* Greene l. c. p. 291 (= *E. tenuifolia* Greene Bull. Calif. Acad. I. 70, not Benth., also *E. caespitosa* Greene Tl. Tr. 287, partly [excluding reference to plate in Bot. Mag.] not Benth.). — ibid.  
*E. unguiculata* Greene l. c. p. 292. — Mittl. Innental u. Kalifornien.  
*Fumaria media* Lois. var. 1 *Boraei* (Jord. pro spec.) Merino 1. p. 87.  
     var. 2 *muralis* Hammer f. 1 *vagans* (Jord. pro spec.) Mer. 1. p. 88.  
     f. 2 *confusa* (Jord. pro spec.) Mer. 1. p. 88.  
     f. 3 *thalictrifolia* Pau et Mer. 1. p. 88.  
     var. 3 *affinis* (Hammer pro spec.) Mer. 1. p. 88.

- Fumaria confusa* Jord. var. *hibernica* Pugsley apud Praeger in Irish Naturalist XIV, 1905. p. 161. — Irland.
- Glaucium grandiflorum* Boiss. et Huet var. *malacocarpum* (Hausskn. pro spec.) Fedde apud Bornm. 2. p. 203 (nom. nud.). — West-Persien.
- Gl. Haussknechtii* Bornm. et Fedde apud Bornm. 2. p. 203. — ibid.
- Gl. grandiflorum* Boiss. et Huet var. *helissopelma* Fedde in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. T. V (1905). p. 167; ferner in Fedde, Rep. I. (1905). p. 29. — Kurdistan.
- Hypecoum deuteroparviflorum* Fedde 1. p. 166 = *H. parviflorum* C. et W. Barbey = *H. dimidiatum* Aschers. et Schweinf. p. p., non Delile. — Ägyptisch-syrische Wüste.
- H. grandiflorum* var. *pseudograndiflorum* (Petrovic pr. spec.) Fedde 1. p. 166 = *H. grandiflorum* × *procumbens*? — Östl. Mittelmeergeb.
- H. pendulum* L. var. *persicum* Fedde 1. p. 167; ferner Fedde, Rep. I (1905) p. 29. — Persien.
- Papaver Rhoeas* var. *omphalophorum* Fedde 1. p. 169; ferner Fedde, Rep. I (1905). p. 29 = *P. Rhoeas* α *normale* 3 *dentato-pinnatifidum* f. *umbonatum* O. Ktze. = *P. Rhoeas genuinum* ε *conicum* Rouy et Fouc.  
var. *rumelicum* (Velen. pr. spec.) Fedde 1. p. 169; ferner Fedde, Rep. I (1905). p. 30. — Bulgarien.
- P. intermedium* Becker var. *caudatifolium* (Timbal-Lagrave pro spec.) Fedde 1. p. 169. — Languedoc.  
subvar. *parvicaudatum* Fedde 1. p. 169; ferner Fedde, Rep. I (1905). p. 30. — ibid.
- P. subpiriforme* Fedde 1. p. 169; ferner Fedde, Rep. I (1905). p. 30. — Syrien.
- P. rapiferum* Fedde 1. p. 170; ferner Fedde, Rep. I (1905). p. 31. — Nord-Syrien.
- P. Tenerifae* Fedde 1. p. 170; ferner Fedde, Rep. I (1905). p. 44. — Tenerifa.
- P. subadpressiusculo-setosum* Fedde 1. p. 171; ferner Fedde, Rep. I (1905). p. 44. — Algier.
- P. Rhoeas* L. var. *montenegrinum* Rohlena in Ung. Bot. Bl. III (1904). p. 321; ferner Fedde, Rep. I (1905). p. 34. — Montenegro.
- P. dubium* L. var. *brachycarpum* Merino 1. p. 95. — Galicia.
- P. Syriacum* Boiss. et Blanche var. *stylatoides* Fedde 1. p. 446; ferner Fedde, Rep. I (1905). p. 45. — Cilicien.
- P. humile* Fedde 1. p. 446; ferner Fedde, Rep. I (1905). p. 45. — Ägypten.
- P. strigosum* (Bönnigh.) Schur var. *Gaillardotii* Fedde 1. p. 446; ferner Fedde, Rep. I (1905). p. 46. — ibid.
- P. tenuissimum* (Heldr.) Fedde 1. p. 446; ferner Fedde, Rep. I (1905). p. 45 (*P. Rhoeas* var. *tenuissimum* Heldr.). — Griechenland.
- P. obtusifolium* (Desf.) Fedde emend. var. *Barbeyi* Fedde 1. p. 446 (1905); ferner Fedde, Rep. I (1905). p. 46. — Palästina. [Syrien.
- P. humifusum* Fedde 1 (1905). p. 447; ferner Fedde, Rep. I (1905). p. 47. —
- P. Postii* Fedde 1. p. 447; ferner Fedde, Rep. I (1905). p. 47. — ibid.
- P. apicigemmatum* Fedde 1. p. 448; ferner Fedde, Rep. I (1905). p. 47. — ibid.
- P. stylatum* Boiss. et Bal. var. *psammophilum* Fedde 1. p. 448; ferner Fedde, Rep. I (1905). p. 48. — Cilicien.
- P. lasiocalyx* Fedde apud Bornm. 2. p. 202 (nom. nud.). — West-Persien.
- P. fugax* Poir. var. *virgatum* (Hausskn. in herb.) Fedde apud Bornm. 2. p. 202 (nom. nud.). — ibid.

*Papaver Litvinowii* Fedde apud Bornm. **2**. p. 202 (nom. nud.). — *ibid.*

*Petromecon* nov. gen. Greene in *Pittonia* V (1905). p. 293.

Verwandt mit *Hunnemannia* und *Eschscholtzia*.

*P. frutescens* (Rose sub *Eschscholtzia*) Greene l. c. p. 294. — Kalifornien, Insel Guadeloupe.

*Roemeria hybrida* DC. var. *trivalvis* (Much. pr. spec.) Fedde **1**. p. 168; ferner Fedde, Rep. **1** (1905). p. 29. — Andalusien.

*R. dodecandra* (Forsk.) Stapf var. *pinnatifida* (Boivin pr. spec.) Fedde **1**. p. 168 = *R. orientalis* var. *pinnatif.* (Boiv.) Boiss. — Persien.

*R. macrostigma* (Bienert) Fedde **1**. p. 168 diagn.; ferner Fedde, Rep. **I** (1905). p. 29. — *ibid.*

*Sanguinaria Dilleniana* Greene l. c. p. 307 (= *S. Canadensis* L. var.  $\beta$  et  $\gamma$  = *S. major* Dill.). — Von New Jersey und Pennsylvanien südwärts Nord-Carolina, westwärts bis Ohio und Missouri.

*S. australis* Greene l. c. p. 307. — South Carolina bis Alabama.

*S. rotundifolia* Greene l. c. p. 307 (= *S. canadensis* var.  $\beta$  Wood.) — Georgia.

*S. mesochora* Greene l. c. p. 308. — Ober-Mississippi, Wisconsin, Iowa und Minnesota.

#### Passifloraceae.

*Carica hermaphrodita* Blanco, ed. **1**. 803; ed. **2**. 554; nach Merrill **1**. p. 49 = *C. papaya* L., Blanco, ed. **1**. 803; ed. **2**. 554. — Philippinen.

*Modecca tenuispira* Stapf **1**. p. 102. — Liberia.

*Passiflora minima* Blanco, ed. **1**. 647. non Jacq.; nach Merrill **1**. p. 48 = *P. serrulata* Jacq. in Blanco, ed. **2**. 252. — Philippinen.

*P. monticola* Johnston **3**. p. 692. — Venezuela (Johnston n. 64).

*P. (§ Granadilla) nitens* Johnston **3**. p. 692. — *ibid.* (Johnston n. 65).

#### Pedaliaceae.

*Pretreothamnus* nov. gen. Engler in Bot. Jahrb. XXXVI. **2** (1905). p. 228.

„In den Blättern erinnert diese neue Gattung etwas an *Pretrea*, durch den schon in der Jugend vierfächerigen Fruchtknoten etwas an *Josephinia*, ohne aber sonst diesen Gattungen besonders nahe zu stehen.“

*P. rosaceus* Engl. l. c. c. fig. — Somaliland.

#### Periplocaceae.

*Periplocaceae* nov. fam. Schlechter apud Schum. et Lautb. **1**. p. 351.

„Schlechter sowie Schumann sind der Ansicht, dass man die Unterfamilie der *Periplocoideae* infolge ihrer grossen Unterschiede von der Familie der *Asclepiadaceae* abtrennen müsse. Diese Familie besitzt freie Filamente, aber auch eine ganz verschiedene Bildung der Pollinien, die einen ganz anderen Pollen bilden als die *Asclepiadaceae* und ihr fehlen die für die *Asclepiadaceae* so charakteristischen Klemmkörper (retinacula). Schlechter meint sogar, dass diese neu aufgestellte Familie der *Periplocaceae* mehr Anklänge an die *Apocynaceae* als an die *Asclepiadaceae* besässe. So vor allen Dingen in dem Bau der Corolla, die recht oft der der *Apocynaceae* vollständig gleicht. Diese Familie der *Periplocaceae* ist auf die alte Welt beschränkt.“

*Streptomanes* nov. gen. K. Schum. l. c. p. 352.

„Diese Gattung erinnert äusserlich recht sehr an *Periploca*, ist aber durch kahle Staubblätter und die tief gespaltene, der Corolla ange-



wachsene Korona sehr verschieden; auch die am Grunde dreiseitig verbreiterten und etwas fleischigen, mit pfriemlichen Endanhängen versehenen Staubblätter sind gute Merkmale der neuen Gattung.“

*St. Nymannii* K. Schum. l. c. p. 352. — Kaiser Wilhelmsland.

### Peripterygiaceae.

**Peripterygiaceae** Williams nov. fam. (cum gen. *Peripterygium* [*Cardiopteris*], *Pteleocarpa* et *Dodonaea lampopanga* Miq.) cf. *Icacinaceae* ap. Williams 1. p. 225.

### Phytolaccaceae.

*Gyrostemon Sheatii* W. V. Fitzgerald in Journ. Proc. Mueller Bot. Soc. West.-Austr. II (1903). p. 81. — Westaustralien.

*Phytolacca rigida* Small in N. York Bot. Gard. III (1905). p. 422. — Subtrop. Florida.

*Flueckigera roseo-aenea* (Lem. sub *Ledenbergia*) Wildem. in Ic. sel. hort. Thén. V (1905). p. 77. pl. CLXXIX.

### Piperaceae.

*Piper parvifolium* Blanco, ed. 1. 23; ed. 2. 17; nach Merrill 1. p. 72 wahrscheinlich = *P. caninum*. — Philippinen.

*P. betel* Blanco, ed. 1. 22; ed. 2. 16; nach Merrill 1. p. 72 = *P. betle* L. — ibid.

*P. anisumolens* Blanco, ed. 1. 23; *Piper anisodorum* Blanco, ed. 2. 16; nach Merrill 1. p. 72 wahrscheinlich = *P. marginatum* Jacq. — ibid.

*P. (§ Carpunya) Johnstoni* C. DC. apud Johnston 3. p. 685. — Venezuela (Johnston n. 19).

*P. (§ Steffensia) margaritanum* C. DC. l. c. p. 685. — ibid. (Johnston n. 20).

*P. Leticianum* C. DC. in Pilger. Beiträge zur Flora der Hylaea nach den Sammlungen von E. Ule in Verh. Bot. Ver. Brandenburg XLVII (1905). p. 104. — Peru (Ule n. 2616).

*P. mediocre* C. DC. l. c. p. 104. — ibid. (Ule n. 6828).

*P. obtusilimbum* C. DC. l. c. p. 105. — Amazonas (Ule n. 5505).

*P. vermiculatum* C. DC. l. c. p. 107. — ibid. (Ule n. 5237).

*P. glabrilimbum* C. DC. l. c. p. 107. — ibid. (Ule n. 4760).

*P. Cumbarum* C. DC. l. c. p. 108. — Peru (Ule n. 5826).

*P. humillimum* C. DC. l. c. p. 108. — Amazonas (Ule n. 5859).

*P. macrotrichum* C. DC. l. c. p. 109. — ibid. (Ule n. 5860).

*P. nemorale* C. DC. l. c. p. 109. — ibid. (Ule n. 5342).

*P. parvibracteatum* C. DC. l. c. p. 110. — ibid. (Ule n. 5858).

*P. acutilimbum* C. DC. l. c. p. 110. — ibid. (Ule n. 5242).

*P. asterotrichum* C. DC. l. c. p. 111. — Peru (Ule n. 6247).

*P. concretiflorum* C. DC. l. c. p. 111. — Amazonas (Ule n. 5934).

*P. bullatilimbum* C. DC. l. c. p. 112. — ibid. (Ule n. 5935).

*P. ovatilimbum* C. DC. l. c. p. 112. — ibid. (Ule n. 5236).

var. *parvifolium* C. DC. l. c. p. 113. — ibid. (Ule n. 5234).

*P. subpurpureum* C. DC. l. c. p. 113. — ibid. (Ule n. 5235 b).

*P. nudilimbum* C. DC. l. c. p. 113. — ibid. (Ule n. 5708).

*P. pellitum* C. DC. l. c. p. 114. — ibid. (Ule n. 5861).

*P. Escaleranum* C. DC. l. c. p. 115. — Peru (Ule n. 6827).

- Piper Virillanum* C. DC. in Primitiae Florae Costaricensis in Annales del Instituto Fisico Geografico Nacional de Costarica T. IX. 1896. p. 158. — Costarica, wie die folg.
- P. San-marcosanum* C. DC. l. c. p. 158.
- P. Henschelii* C. DC. l. c. p. 158.  
var. *gracillimum* C. DC. l. c. p. 158.
- P. brevistylum* C. DC. l. c. p. 158.
- P. Zhorquinense* C. DC. l. c. p. 159.
- P. lanuginosum* C. DC. l. c. p. 159.
- P. silicicola* C. DC. l. c. p. 159.
- P. trimetrale* O. DC. l. c. p. 159.
- P. hirsutum* Sw. var. *longepilosum* C. DC. l. c. p. 160.  
var. *Carpintera* C. DC. l. c. p. 160.
- P. suberythrocarpum* C. DC. l. c. p. 160.
- P. Domingense* C. DC. l. c. p. 161.
- P. Zacatense* C. DC. l. c. p. 161.  
var. *percaudatum* C. DC. l. c. p. 161.
- P. biauratum* C. DC. l. c. p. 161.
- P. subaspericaule* C. DC. l. c. p. 162.
- P. silicagum* C. DC. l. c. p. 162.
- P. nudicaule* C. DC. l. c. p. 162.
- P. stenocladum* C. DC. l. c. p. 162.
- P. Tuisanum* C. DC. l. c. p. 163.
- P. Ceibense* C. DC. l. c. p. 163.
- P. glabrifolium* C. DC. l. c. p. 163.
- P. dumeticola* C. DC. l. c. p. 164.
- P. pseudopsis* C. DC. l. c. p. 164.
- P. leptocladum* C. DC. l. c. p. 164.
- P. pseudodilatatum* C. DC. l. c. p. 165.
- P. Verbenanum* C. DC. l. c. p. 165.
- P. carpintera* C. DC. l. c. p. 165.
- P. littorale* C. DC. l. c. p. 165.
- P. Machadoanum* C. DC. l. c. p. 166.
- P. Sarapiquinum* C. DC. l. c. p. 166.
- P. Arieianum* C. DC. l. c. p. 166.
- P. pseudo-oluncum* C. DC. l. c. p. 166.
- P. scleromyelum* C. DC. l. c. p. 167.
- P. trichocladum* C. DC. l. c. p. 167.
- P. cyphophyllum* C. DC. l. c. p. 167.
- P. cenocladum* C. DC. l. c. p. 168.
- P. sepium* C. DC. l. c. p. 168.
- P. xanthostachyum* C. DC. l. c. p. 169.
- P. Xiroresanum* C. DC. l. c. p. 169.
- P. laecifolium* C. DC. l. c. p. 169.
- P. ripense* C. DC. l. c. p. 169.
- P. Tonduzii* C. DC. l. c. p. 170.
- P. urophyllum* C. DC. l. c. p. 170.
- P. curtispicum* C. DC. l. c. p. 170.
- P. Matianum* C. DC. l. c. p. 170.
- P. ripicola* C. DC. l. c. p. 171.

- Piper sagittifolium* C. DC. l. c. p. 171.  
*P. pseudounibratum* C. DC. l. c. p. 171.  
*P. asymmetricum* C. DC. l. c. p. 172.  
*P. dametorum* C. DC. l. c. p. 172.  
*P. Cabagranum* C. DC. l. c. p. 173.  
*P. riparense* C. DC. l. c. p. 173.  
*P. paulownifolium* C. DC. l. c. p. 173.  
*P. Tsakianum* C. DC. l. c. p. 174.  
*P. Biroi* K. Sch. l. c. p. 238. — Kaiser Wilhelmsland.  
*P. pachyarthrum* K. Sch. l. c. p. 239. — ibid.  
*P. torricellense* Lautb. l. c. p. 239. — ibid.  
*P. sulcatum* Sodiro in Pert. Ecuad. 1905. p. 13. — Ecuador.  
*P. candicans* Sodiro l. c. p. 13. — ibid.  
*P. Caulollei* Sodiro l. c. p. 14. — ibid.  
*P. cochleatum* Sodiro l. c. p. 15. — ibid.  
*Peperomia Lauterbachii* K. Sch. apud Schum. et Lautb. 1. p. 237. — Kaiser Wilhelmsland.  
*P. argyrroneura* Lautb. l. c. p. 237. — Neu-Pommern.  
*P. Schlechteri* Lautb. l. c. p. 238. — Kaiser Wilhelmsland.  
*P. sciophila* C. DC. in Primitae Florae Costaricensis Annales del Instituto Físico-Geográfico T. IX. 1896. p. 175. — Costarica, wie die folg.  
*P. tecticola* C. DC. l. c. p. 175.  
*P. podocarpa* C. DC. l. c. p. 175.  
*P. Carpinterana* C. DC. l. c. p. 175.  
*P. Tuisana* C. DC. l. c. p. 176.  
*P. filicaulis* C. DC. l. c. p. 176.  
*P. psiloclada* C. DC. l. c. p. 176.  
*P. hylophila* C. DC. l. c. p. 176.  
*P. Lagartana* C. DC. l. c. p. 177.  
*P. filispica* C. DC. l. c. p. 177.  
*P. tenuicaulis* C. DC. l. c. p. 177.  
*P. silviraga* C. DC. l. c. p. 177.  
*P. pendula* C. DC. l. c. p. 178.  
*P. Tsakiana* C. DC. l. c. p. 178.  
*P. glaberrima* C. DC. l. c. p. 178.  
*P. glabricaulis* C. DC. l. c. p. 178.  
*P. Douneil-Smithii* C. DC. l. c. p. 179.  
*P. pseudo-Casaretti* C. DC. l. c. p. 179.  
*P. nemoralis* C. DC. l. c. p. 179.  
*P. Emiliana* C. DC. l. c. p. 179.  
*P. Irazuana* C. DC. l. c. p. 180.  
*P. oxystachya* C. DC. l. c. p. 180.  
*P. reflexa* Diet. var. *angustifolia* C. DC. l. c. p. 180.  
*P. longipila* C. DC. in Verh. Bot. Ver. Brandenburg XLVII (1905). p. 115. — Peru (Ule n. 6407).  
*P. tenuilimba* C. DC. l. c. p. 116. — Amazonas (Ule n. 5508).  
*P. sulcata* C. DC. l. c. p. 116. — ibid. (Ule n. 5768).  
*P. gibba* C. DC. l. c. p. 116. — Peru (Ule n. 6322).  
*P. juruana* C. DC. l. c. p. 117. — Amazonas (Ule n. 5791).  
*P. mararyna* C. DC. l. c. p. 117. — ibid. (Ule n. 16 b).

*Piper Victoriana* var. *margaritana* C. DC. apud Johnston 3. p. 685. — Venezuela (Johnston n. 18).

### Pittosporaceae.

*Aquilaria pentandra* Blanco, ed. 1. 373 et *Limonia laureola* Blanco, ed. 2. 251, non DC. = *Pittosporum pentandrum* (Blanco) Merrill 1. p. 19 (Syn. *Pitt. Fernandezii* Vid.). — Philippinen.

*Bursaria inermis* Blanco, ed. 2. 124; nach Merrill 1. p. 18 wahrscheinlich identisch mit *Pittosporum ferrugineum* Ait. — ibid.

*Pittosporum galai* var. *stipulosa* K. Schum. et Lautb. apud Schum. et Lautb. 1. p. 271. — Kaiser Wilhelmsland.

*P. odoratum* Merrill 3. p. 16 (= *P. glabratum* Vidal). — Philippinen.

*P. resiniferum* var. *orbiculatum* Merrill 3. p. 18. — ibid.

### Plantaginaceae.

*Litorea lacustris* L. f. *stolonifera* Semler in Mitt. B. B. G. (1906), p. 496; ferner in Fedde, Rep. II (1906) p. 100. — Erlangen.

*Plantago alpina* L. var. *pseudomontana* Murr 1. p. 50. — Arlberg.

*Pl. maritima* L. var. *chottica* (Pomel) Hochreutiner in Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève VII—VIII (1904) p. 210 (= *Pl. Chotticus* Pomel). — Algier.

*Pl. Coronopus* L. var. *oasicola* Hochr. l. c. p. 210 (1904). — Algier.

*Pl. albicans* L. var. *lanuginosa* Chevallier in Bull. Herb. Boiss. 2 sér. V (1905), p. 443. — Sahara.

*Pl. carinata* Schrad. var. *Suskalovicii* Adomovic in Denkschrift Wien LXXIV p. 140. — Macedonien.

*Pl. maritima* var. *punctata* L. M. Neuman in Bot. Not. 1905 p. 256. — Norwegen.

*Pl. crenata* Blanco ed. 1. 56; *Pl. media* Blanco ed. 2. 38, non L.; nach Merrill 1. p. 70 wahrscheinlich = *Pl. erosa* L., welches ist ein Synonym v. *Pl. major* L. — Philippinen.

*Pl. akkensis* (Cosson nom. nud. in Bull. Soc. Bot. France XXII (1875), p. 66) Murb. 1. p. 67 tab. XX fig. 1—6. — Marokkanische Sahara.

### Platanaceae.

*Platanus acerifolia* Willd. form. *Kelseyana* (Jaenn.) Schneider, f. *pyramidalis* (Bolle) Schn. et f. *Suttneri* (Jaenn.) Schn. in Ill. Handb. Laubholzk. I (1905), p. 437 et 438. — In Kultur.

### Plumbaginaceae.

× *Limonium Neumani* Salmon in Journ. of Bot. XLII (1904), p. 362, tab. 466 (*L. humile* × *vulgare*). — England, Schottland, Dänemark, Schweden.

*L. vulgare* Mill. f. *pyramidale* Salmon in Journ. of Bot. XLIII, 1905, p. 12 (= *Statice Limonium* L. a *genuina* Boiss., *St. Behen* Drej. var. *β pyramidalis* Syme. *L. vulgare* Mill. var. *pyramidale* Druce, *S. scanica* Fr. f. *pinguissima* Neumann, *S. Limonium* L. a *typica* Rouy). — England, Schottland.

*L. vulgare* Mill. var. *macrocladon* Salmon l. c. p. 13 (= *Statice Limonium* L. var. *macroclada* Boiss., *S. limonoides* Bernh., *S. Gmelini* Koch, *S. angustifolia* Tausch, *S. serotina* Reichb., *S. scoparia* Reichb., *S. serotina* Reichb. var. *angustifolia* Timb. et Gaut., *S. Timbali* Gaut., *S. aggregata* Rouy.) — Frankreich, Spanien.

*Limonium vulgare* Mill. var. *drepanense* Salmon l. c. p. 14 (= *Statice Drepanensis* Tineo, *S. serotina* Reichb.  $\beta$  *drepanensis* Rouy.). — Sizilien.

*L. humile* Mill. f. *nanum* Salmon l. c. p. 59 (= *Statice variflora* Drejer, *S. Bahusensis* Fries var. *Danica* Fries, *S. Bahusensis* Fries f. *nana* Neum.). — England, Schottland, Frankreich.

*Plumbago Zeylanica* var. *rosea* (L. pr. spec.) Williams 1. p. 226 (= *Plumbago rosea* L., *Pl. coccinea* Salisb., *Thela coccinea* Lour.). — Tropisch-Asien.

*P. viscosa* Blanco ed. 1. 78; ed. 2. 58; nach Merrill 1. p. 56 = *P. zeylanica* L. — Philippinen.

*Statice Sokotrana* Vierhapper in Östr. Bot. Zeitschr. (1905). p. 89 (*Statice cylindri-folia* Balf f. n. non Forsk.). — Sokótra.

*St. Kosmatii* Wagner et Vierhap. in Östr. Bot. Zeitschr. (1905). p. 89. — Abdal Kúri.

*St. Paulayana* Vierhapper, l. c. (= *St. axillaris* Balf f., non Forsk.). — Sokótra.

*St. Neumani* (Salmon sub *Limonium*) Rouy in Illstr. pl. Europae XX (1905). p. 101. — England.

### Podostemonaceae.

*Blandowia myriophylla* (Wedd. sub *Neolaris*) Nash in North Amer. Flora Bd. XXII part 1 (1905). p. 5.

*Dicraeanthus* Engl. nov. gen. in Engl. Bot. Jahrb. XXXVIII. 1 (1905). p. 94.

„Diese Gattung steht am nächsten der Gattung *Dicraea*, von welcher sie sich durch die Beschaffenheit der Früchte unterscheidet.“ — 1 Art aus Kamerun.

*D. africanus* Engl. l. c. p. 96. — Kamerun.

*Leiocarpodicraea quangensis* Engl. in Bot. Jahrb. XXXVIII. 1. (1905). p. 98 (= *Dicraea quangensis* Engl.). — Afrika.

*L. Warmingii* Engl. l. c. p. 98 (= *Dicraea Warmingii* Engl.). — ibid.

*L. violascens* Engl. l. c. p. 98 (= *Dicraea violascens* Engl.). — ibid.

*Marathrum modestum* (Wedd.) Nash l. c. p. 4 (= *M. Schiedeannum modestum* Wedd.). — Guatemala.

*Oenone batrachifolia* Mildbraed in Verh. Bot. Ver. Brandenburg XLVII (1905). p. 147. — Amazonas (Ule n. 6113).

*Winklerella* Engl. nov. gen. in Engl. Bot. Jahrb. XXXVIII. 1 (1905). p. 97.

„Auch diese Gattung unterscheidet sich von *Dicraea* vorzugsweise durch die Beschaffenheit der Frucht.“ — 1 Art aus Kamerun.

*W. dichotoma* Engl. l. c. p. 97. — Kamerun.

### Polemoniaceae.

*Callisteris aggregata* (Pursh sub *Cantua*) Greene 1. p. 159. — Rocky-Mountains.

*C. collina* Greene l. c. p. 159. — Nordamerika.

*C. leucantha* Greene l. c. p. 159. — ibid.

*C. attenuata* Greene l. c. p. 160. — Colorado.

*C. formosissima* Greene l. c. p. 160. — Neu-Mexico.

*C. flavida* Greene l. c. p. 160. — Colorado.

*C. Texana* Greene l. c. p. 160. — Texas.

*C. Arizonica* Greene l. c. p. 160. — Arizona.

*C. Bridgesii* Greene l. c. p. 160 (= *Gilia aggregata Bridgesii* Gray.). — Oregon.

*C. pulchella* (Dougl. sub *Gilia*) Greene l. c. p. 160. — Nordamerika.

*Gilia exserta* A. Nelson 1. p. 65. — Rocky-Mountains.

- Gilia caruifolia* Abrams in Bull. Torr. Bot. Club. vol. XXXII (1905). p. 540. — Kalifornien.
- Linanthus Eastwoodae* A. A. Heller in Muhlenburgia vol. I (1905). p. 125 (= *L. serrulatus* Milliken, *Gilia Eastwoodae* Heller). — ibid.
- Phlox mesoleuca* Greene 1. p. 152. — Neu-Mexico.
- Polemonium montrosensis* A. Nelson in Proc. Biol. Soc. Washington XVIII (1905). p. 174. — Nevada.
- P. obscurum* siehe *Convolvulaceae*.
- P. shastense* Eastwood 1. p. 205. — Kalifornien.
- P. grande* Greene 1. p. 153. — Colorado.
- P. molle* Greene l. c. p. 153. — ibid.

### Polygalaceae.

- Atroxima* nov. gen. Stapf 1. p. 85; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 31.  
„Affinis *Carpolobiae* G. Don. differt petalis subaequalibus. infimo haud naviculari, fructu duro, pericarpio crustaceo, seminibus endospermate destitutis.“ — Species 4 in Africa trop. occid.
- A. liberica* Stapf l. c. p. 85; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 31. — Sinoc Basin.
- A. Afzeliana* (Oliv. sub *Carpolobia*) Stapf l. c. p. 86; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 32. — ibid.
- A. macrostachya* (Chod. sub *Carp.*) Stapf l. c. p. 86; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 32. — ibid.
- A. Zenkeri* (Gürke mss. sub *Carp.*) Stapf l. c. p. 86; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 32. — ibid.
- A. epunctata* Stapf l. c. — ibid.
- Monnina solandracifolia* var. *grandifolia* Chodat apud Sodiro 1. p. 378. — Ecuador.
- M. Pilgeri* Chodat l. c. p. 378. — ibid.
- M. obovata* Chodat l. c. p. 379. — ibid.
- M. Sodiroana* Chodat l. c. p. 379. — ibid.
- M. equatoriensis* Chodat l. c. p. 379. — ibid.
- M. obtusifolia* var. *oblongifolia* Chodat l. c. p. 377. — ibid.
- Polygala monspeliaca* Blanco, ed. 1. 557; ed. 2. 388, non L.: sec. Merrill 1. p. 19 = *P. telephioides* Willd. — Philippinen.
- P. tehuelchum* (Speg. sub *Acanthoclados*) Macloskie 1. p. 550. — S.-Patagonien.
- P. vulgare* L. subsp. *typicum* var. *pseudalpestre* (Grenier pro spec.) Holzner et Nägele in Ber. Bayr. Bot. Ges. X (1905). p. 17. —
- P. corallicola* Small in Bull. N. York Bot. Gard. III (1905). p. 425. — Subtrop. Florida.
- P. Carteri* Small l. c. p. 426. — ibid.
- P. arenicola* Small l. c. p. 426. — ibid.
- P. flagellaris* Small l. c. p. 427. — ibid.
- P. compacta* Rose 1. p. 315. — Mexico.
- P. Gomesiana* Welw. form. *ugandensis* E. G. Baker in Journ. Linn. Soc. XXXVII (1905). p. 123. — Uganda.
- P. comosa* Schk. f. *flaviflora* Rohl. in Sitzb. Kgl. Böhm. Ges. Wiss. Prag 1904 no. XXXVIII p. 28; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 34. — Montenegro.
- Salomonina Martini* Lévêillé in Bull. Soc. Bot. France. LI (1904). p. 290. — Kouy-Tchéou.
- S. Seguini* Lév. l. c. p. 291. — ibid.

*Salomonina Caraleriei* Lév. l. c. — *ibid.*

*Securidaca amazonica* Chodat apud T. A. Sprague 2. p. 427; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 125. — Columbia.

*Xanthophyllum glandulosum* Merrill 3. p. 34. — Philippinen.

### Polygonaceae.

*Coccoloba Lehmanni* Lindau in Fedde, Rep. I (1905). p. 156. — Columbien.

*C. Ernstii* Johnston 3. p. 685. — Venezuela (Johnston n. 250).

*Eriogonum barbatum* Ehner 1. p. 52. — Kalifornien.

*E. variabile* A. A. Heller in Muhlenbergia vol. II (1905). p. 24. — *ibid.*

*E. viridescens* A. A. Heller l. c. p. 25. — *ibid.*

*E. capitatum* A. A. Heller l. c. p. 27. — *ibid.*

*Millsaughia* Robinson nov. gen. apud Millsaugh 1. p. 13.

„Diese Gattung stellt betreffs ihres Blütenbaues der Gattung *Antigonum* sehr nahe. Von letzterer weicht obige Gattung durch den aufrechten, baumartigen Wuchs, fast sitzende Blätter und andere Merkmale ab.“ — 2 Arten in Yucatan.

*M. antigonoides* Robins. l. c. p. 14. — *ibid.*

*M. ovatifolia* Robins. l. c. p. 14. — *ibid.*

*Mucronea perfoliata* (A. Gray sub *Chorizanthe*) A. A. Heller in Muhlenbergia vol. II (1905). p. 23. — Kalifornien.

*Persicaria Andrewsii* Greene 1. p. 109. — Neu-England.

*Polygonum stoloniferum* Blanco, ed. 1. 314; ed. 2. 219; nach Merrill 1. p. 71 = *P. barbatum* L. var. *vulgare* Meisn. — Philippinen.

*P. viscoferum* Makino in Bot. Mag. Tokio XVII (1903). p. 115. — Japan.  
var. *β robustum* Mak. l. c. p. 116. — *ibid.*

*Pteroxygonum* nov. gen. Dammer et Diels apud Diels 2. p. 36.

„Diese Gattung steht der Gattung *Polygonum* sehr nahe.“ — 1 Art von China.

*Pt. Giralddii* Dammer et Diels l. c. p. 36. — Nord-China.

*Rumex maritimus* L. var. *fueginus* (Phil. pro spec.) Macloskie 1. p. 350. — S.-Patagonien.

*R. Garsensis* Teyber in Verh. Zool.-Bot. Wien LV (1905). p. 14 (*R. aquaticus* × *silvester*). — Nieder-Österreich.

*R. muricatus* Blanco, ed. 1. 327; *R. muricatus* Blanco, ed. 2. 195; nach Merrill 1. p. 72 = *R. maritimus* L. — Philippinen.

*R. Ellenbeckii* Dammer in Engl. Bot. Jahrb. Bd. XXXVIII. Heft 1 (1905). p. 61. — Gallahochland.

*R. hararensis* Dammer l. c. p. 61. — *ibid.*

### Portulacaceae.

*Calandrinia punae* R. E. Fries in Nov. Act. Soc. Sci. Upsal. ser. 4. I. n. 1 (1905). p. 149. — Nördl. Argentinien.

*Montia obtusata* A. A. Heller in Muhlenbergia vol. II (1905). p. 32. — Kalifornien.

*Portulaca meridiana* L. f., Blanco, ed. 1. 408; ed. 2. 285; nach Merrill 1. p. 19 = *P. quadrifida* L. — Philippinen.

*P. toston* Blanco, ed. 1. 408 et *P. avilliflora* Blanco, ed. 2. 285; nach Merrill 1. p. 50 = *Trianthema monogyna* L. — *ibid.*

*P. poliosperma* Urban 1. p. 232. — Portorico.  
var. *minor* Urban 1. p. 233. — *ibid.*

*Portulaca phacosperma* Urban 1. p. 233. — *ibid.*

*P. rotundifolia* R. E. Fries 1. p. 149. — Nördl. Argentinien.

*P. perennis* R. E. Fries 1. p. 151. — *ibid.*

### Primulaceae.

*Anagallis linifolia* L. var. *culinifolia* R. Knuth apud Pax und Knuth (P. et K.), Primulaceae in Englers Pflanzenreich IV. 237 (22. Heft) 1905. p. 325. — Westl. Mittelmeergebiet.

var.  $\beta$ . *Monelli* (L. pro spec.) R. Knuth l. c. p. 325. — Spanien.

*A.* (sect. *Crassifoliae*) *kilimandscharica* R. Knuth l. c. p. 326. — Kilimandscharo.

*A.* (sect. *Euparea*) *alternifolia* var. *a. genuina* R. Knuth l. c. p. 330. — Chile.

var.  $\beta$  *minor* R. Knuth l. c. p. 330. — *ibid.*

var.  $\gamma$  *repens* (d'Urv.) R. Knuth l. c. p. 330 (= *A. alternifolia* var. *densifolia* Hook., *Lysimachia repens* d'Urville, *L. pumila* Poeppig, *Euparea amocna* Gaertn., *Eu. chilensis* Baudo, *Eu. linarina* Baudo, *Eu. parvula* Baudo). — Chile u. Süd-Argentinien.

var.  $\epsilon$  *tenelliformis* f. *laxa* R. Knuth l. c. p. 331. — Chile.

f. *erecta* R. Knuth l. c. p. 331. — Minas Geraës.

*A.* (sect. *Micropyxis*) *pumila* var.  $\beta$  *oralis* (Ruiz et Pav. pro spec.) R. Knuth apud P. et K. p. 332 (= *Centunculus pumilus* var. *oralis* O. Ktze., *Anagallis sessilis* Salzmann, *Micropyxis pumila* var. *oralis* Duby). — Amerika.

var.  $\gamma$  *natalensis* (Schlechter pro spec.) R. Knuth l. c. p. 332. — Natal.

*A. Baumii* R. Knuth l. c. p. 333. — Benguela.

*Androsace geraniifolia* var. *a. Hookeriana* R. Knuth apud P. et K. p. 174. — Himalaya.

var.  $\beta$  *pedicellata* (Royle pro spec.) R. Knuth l. c. p. 174. — *ibid.*

var.  $\gamma$  *setosa* R. Knuth l. c. p. 174. — Süd-Tibet, Szetschuan.

*A. Henryi* var.  $\beta$  *omeiensis* R. Knuth l. c. p. 176. — West-Szetschuan.

var.  $\gamma$  *crassifolia* R. Knuth l. c. p. 176. — Süd-Shensi.

*A. Paxiana* R. Knuth l. c. p. 176 et apud Diels 2. p. 84. — Zentral-China.

*A. rotundifolia* var. *a. incisa* (Wall. pro spec.) R. Knuth l. c. p. 177. — West-Himalaya.

var.  $\beta$  *elegans* (Duby pro spec.) R. Knuth l. c. p. 177 (= *Pr. rotundifolia* var. *macrocalyx* Wall.) — *ibid.*

var.  $\gamma$  *elatior* R. Knuth l. c. p. 177. — Kaschmir.

var.  $\epsilon$  *fragilis* (Duthie pro spec.) R. Knuth l. c. p. 177. — West-Himalaya.

var.  $\zeta$  *parviflora* (Jacq. pro spec.) R. Knuth l. c. p. 178 (= *Pr. parviflora* (O. Ktze.). — *ibid.*

var.  $\iota$  *pusilla* R. Knuth l. c. p. 178. — *ibid.*

*A. sarmentosa* var.  $\beta$  *yunnanensis* R. Knuth l. c. p. 183. — Yunnan.

*A. Prattiana* R. Knuth l. c. p. 184. — Szetschuan.

*A. spinulifera* (Franch.) R. Knuth l. c. p. 184 (= *A. strigillosa* var. *spinulifera* Franch.). — Zentral-China.

*A. aizoon* var. *a. himalaica* R. Knuth l. c. p. 185. — Kaschmir, Himalaya.

*A. tibetica* (Maxim.) R. Knuth l. c. p. 187 (= *A. sempervivoides* var. *tibetica* Maxim.). — Nordwest-Himalaya.

var. *a. himalaica* R. Knuth l. c. p. 187 (= *A. sempervivoides* var. *bracteata* Watt). — *ibid.*

var.  $\beta$  *Mariae* (Kanitz pro spec.) R. Knuth l. c. p. 187. — Ost-Tibet.



- Androsace mucronifolia* var.  $\beta$  *uniflora* R. Knuth l. c. p. 188. — Hazara.
- A. chamaejasme* var.  $\beta$  *carinata* (Torr. pro spec.) R. Knuth l. c. p. 190. — Kaskadengebirge.
- var.  $\gamma$  *arctica* R. Knuth l. c. p. 190 (= *A. hirsuta*). — Behringstrasse.
- var.  $\delta$  *capitata* (Willd. pro spec.) R. Knuth l. c. p. 190. — Kurilische Inseln.
- var.  $\epsilon$  *ciliata* (Trautv.) R. Knuth l. c. p. 190 (= *A. septentrionalis* var. *ciliata* Trautv., *A. ciliata* Fries, *A. Frisei* Trautv.). — Novaja Semla.
- var.  $\zeta$  *triflora* (Adams pro spec.) R. Knuth l. c. p. 190. — ibid.
- A. villosa* var.  $\beta$  *arachnoidea* (Schott, Nyman, Kotschy pro spec.) R. Knuth l. c. p. 191. — Ost-Karpathen.
- var.  $\gamma$  *villosissima* R. Knuth l. c. p. 192. — Afghanistan.
- var.  $\delta$  *robusta* f. *longiscapa* R. Knuth l. c. p. 192. — West-Himalaya.
- f. *breviscapa* R. Knuth l. c. p. 192. — ibid.
- var.  $\epsilon$  *Jacquemontii* (Duby pro spec.) R. Knuth l. c. p. 192. — ibid.
- var.  $\zeta$  *bisulca* (Bureau et Franch. pro spec.) R. Knuth l. c. p. 192 (= *Primula bisulca* Derganc.) — Zentral-China. [asien.]
- var.  $\eta$  *dasyphylla* f. *genuina* R. Knuth l. c. p. 193. — Pyrenäen, Klein-
- f. *glabrata* (Trautv.) R. Knuth l. c. p. 193 (= *A. olympica* Boiss. var. *glabrata* Trautv., *Primula villosa* f. *glabrata* Derganc.). — Türkisch-Armenien.
- f. *globiferoides* R. Knuth l. c. p. 193. — Libanon.
- A. Duthieana* R. Knuth l. c. p. 193. — Nordwest-Himalaya.
- A. carnea* f. *puberula* (Jord. et Fourr. pro spec.) R. Knuth l. c. p. 195 (= *A. carnea* var. *pubescens* Jord. et Fourr.). — Hochalpen.
- f. *Lageri* (Huet pro spec.) R. Knuth l. c. p. 196. — Pyrenäen.
- f. *brigantiaea* (Jord. et Fourr. pro spec.) R. Knuth l. c. p. 196 (= *Primula brigantiaea* Derganc.). — Cottische Alpen.
- A. lactea* f. *longiseta* (Schur pro spec.) R. Knuth l. c. p. 197 (= *A. lactea* var. *monantha* Baenitz). — Karpathen.
- A. Tschuktschorum* R. Knuth l. c. p. 200 (= *A. ochotensis* F. Kurtz.). — An der Behringstrasse.
- A. Vegae* R. Knuth l. c. p. 201. — Arktisches Ost-Sibirien.
- A. Lehmannii* var.  $\beta$  *longipedicellata* R. Knuth l. c. p. 202. — Nepal.
- A. Poissonii* R. Knuth l. c. p. 203. — Sikkim, Himalaya.
- A. apus* (Franch. in sched.) R. Knuth l. c. p. 208. — Pamir.
- A. ferruginea* (Watt in sched.) R. Knuth l. c. p. 208. — Kunawur.
- A. albana* var.  $\beta$  *Wiedemannii* (Boiss. pro spec.) R. Knuth l. c. p. 211 (= *Primula Wallichiana* O. Ktze.). — Nord-Anatolien.
- A. maxima* var.  $\gamma$  *micrantha* f. *uniflora* (Bormm. in sched.) R. Knuth l. c. p. 213. — Belgrad.
- A. Engleri* R. Knuth l. c. p. 213 et apud Diels 2. p. 84. — Nord-China.
- A. elongata* var.  $\gamma$  *mongolica* R. Knuth l. c. p. 214 (= *A. elongata* var. *nana* Franch.). — Ostmongolei, Mandschurei.
- A. septentrionalis* var.  $\beta$  *diffusa* (Small pro spec.) R. Knuth l. c. p. 215. — Felsengebirge: Colorado.
- var.  $\gamma$  *pinetorum* (Greene pro spec.) R. Knuth l. c. p. 215. — Colorado.
- var.  $\epsilon$  *puberulenta* (Rydberg pro spec.) R. Knuth l. c. p. 216. — Nord-amerika.

- Androsace alpina*  $\times$  *obtusifolia* R. Knuth l. c. p. 219 (= *A. glacialis*  $\times$  *obtusifolia* = *A. areticides* Kerner). — Walliser Alpen.
- Cortusa Matthioli* f. *Brotheri* (Pax pro spec.) R. Knuth l. c. p. 221. — Himalaya.
- Cyclamen persicum* subsp. *a eupersicum* R. Knuth apud P. et K. p. 248. — Ost-Griechenland, südl. Kleinasien.
- subsp.  $\beta$  *Mindleri* (Heldr. pro spec.) R. Knuth l. c. p. 248. — Berg Oros und Insel Ägina.
- Dodecatheon Meadia* subsp. *a eumedia* R. Knuth apud P. et K. p. 237. — Atl. Nordamerika.
- subsp.  $\beta$  *membranaceum* R. Knuth l. c. p. 237. — Südl. Illinois.
- subsp.  $\gamma$  *Hugerii* (Small pro spec.) R. Knuth l. c. p. 237. — Maryland, Kentucky. [Missouri.]
- subsp.  $\delta$  *brachycarpum* (Small pro spec.) R. Knuth l. c. p. 237. — Maryland.
- D. macrocarpum* (Gray) R. Knuth l. c. p. 241 (= *D. Meadia* var. *macrocarpum* Gray). — Felsengebirge Nordamerikas.
- D. pauciflorum* subsp. *a eupauciflorum* R. Knuth l. c. p. 243. — ibid.
- subsp.  $\beta$  *salinum* (N. Nelson pro spec.) R. Knuth l. c. p. 243. — ibid.
- D. patulum* var.  $\delta$  *parvifolium* (E. Brown) R. Knuth l. c. p. 245 (= *D. Meadia* var. *parvifolium* E. Brown). — Kalifornien.
- Douglasia montana* var.  $\beta$  *biflora* (Aven Nelson pro spec.) R. Knuth apud P. et K. p. 169. — Felsengebirge Nordamerikas.
- D. montana* var.  $\gamma$  *uniflora* (Hausskn.) R. Knuth l. c. p. 169 (= *Androsace uniflora* Hausskn.). — ibid.
- Dionysia peduncularis* Bornmüller in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V (1905). p. 261. — Zentral-Persien.
- Lysimachia* (sect. *Lerouxia*) *deltoidea* var.  $\gamma$  *Metziana* (Hohenacker pro spec.) R. Knuth apud P. et K. p. 263. — Südl. Vorderindien.
- L.* (sect. *Hypericoideae*) *glandulosa* R. Knuth l. c. p. 264. — Nord-China.
- L.* (sect. *Hypericoideae*) *Engleri* R. Knuth l. c. p. 265. — Zentral-China.
- L.* (sect. *Hypericoideae*) *moupinensis* (Franch) R. Knuth l. c. p. 266 (= *L. nemorum* var. *moupinensis* Franch.). — Ost-Tibet.
- L.* (sect. *Alternifoliae*) *evalvis* var. *a pedicellata* R. Knuth l. c. p. 270. — Himalaya.
- L.* (sect. *Alternifoliae*) *cuspidata* var. *a glabrescens* R. Knuth l. c. p. 273. — Java, Sumatra.
- var. *hispida* R. Knuth l. c. p. 273. — Java.
- L.* (sect. *Steironema*) *tonsa* Wood in sched l. c. p. 277. — Atl. Nordamerika.
- var.  $\beta$  *simplex* (Kearney) R. Knuth l. c. p. 277 (= *Steironema tonsum* var. *simplex* Kearney). — Östl. Tennessee.
- L.* (sect. *Steironema*) *lanceolata* var.  $\beta$  *angustifolia* (Lam. pro spec.) R. Knuth l. c. p. 278 (= *L. heterophylla* Michx., *L. quadriflora* Ell., *Steironema lanceolatum* var. *angustifolium* A. Gray, *Steironema heterophyllum* Raf.). — Georgia, Carolina, Missouri.
- L.* (sect. *Cephalanthae*) *Franchetii* R. Knuth l. c. p. 283. — China.
- L.* (sect. *Cephalanthae*) *cephalantha* (Franch.) R. Knuth l. c. p. 284 (= *L. japonica* var. *cephalantha* Franch.). — Zentral-China.
- L.* (sect. *Cephalanthae*) *melampyroides* R. Knuth l. c. p. 284. — ibid.
- L.* (sect. *Ephemerum*) *Faxiana* R. Knuth et Diels 2. p. 85. l. c. p. 288. — ibid.
- L.* (sect. *Ephemerum*) *clethroides* var.  $\beta$  *sororia* (Miq. pro spec.) R. Knuth l. c. p. 291. — China.

- Lysimachia* (sect. *Ephemerum*) *saganeitensis* Schweinfurth ined. l. c. p. 292. — Nord-Abessinien.
- L.* (sect. *Ephemerum*) *Woodii* (Schlechter in sched. herb. propr.) Knuth l. c. p. 292. — Östl. Südafrika.
- L.* (sect. *Ephemerum*) *decurrens* Forst. var. *α eudecurrens* R. Knuth l. c. p. 297. — Ostasiatisches Florengebiet.
- L.* (sect. *Eph.*) *decurrens* Forts. var. *β platypetala* (Franch. pro spec.) R. Knuth l. c. p. 297. — Ost-Tibet.
- L.* (sect. *Eph.*) *candida* subsp. *α eucandida* R. Knuth l. c. p. 300 (= *L. glaucescens* Wall., *L. inconspicua* Miq., *L. samolina* Hance, *L. verruculosa* Gilg). — Ostasiatisches Florengebiet.
- subsp. *γ samolina* (Maxim. pro spec.) R. Knuth l. c. p. 301. — Japan, Nagasaki.
- subsp. *δ obovata* (Wall.) R. Knuth l. c. p. 301 (= *L. obovata* Ham.). — Gangesebene.
- subsp. *ε oppositifolia* R. Knuth l. c. p. 301. — Yun-nan.
- L.* (sect. *Ephemerum*) *humifusa* R. Knuth l. c. p. 301. — China.
- L.* (sect. *Lysimachium*) *vulgaris* var. *β darurica* (Ledeb. pro spec.) R. Knuth l. c. p. 304 (= *L. media* Willd., *L. vulgaris* var. *stenophylla* Boiss.). — Asien, Japan.
- var. *β darurica* f. *lanceolata* R. Knuth l. c. p. 304. — ibid.
- f. *angustifolia* (Frey in sched.) Knuth l. c. p. 304. — Dahurien.
- L.* (sect. *Theopyxis*) *Brittenii* R. Knuth l. c. p. 306. — Zentral-China.
- L.* (sect. *Theop.*) *mexicana* R. Knuth l. c. p. 308. — Mexico.
- L.* (sect. *Fruticosae*) *Hillebrandii* var. *γ maxima* R. Knuth l. c. p. 310. — Molokai.
- var. *ε Helleri* R. Knuth l. c. p. 310. — Kanai.
- L. atropurpurea* L. var. *Kindingeri* Adamovic ex Denkschrift d. Math.-Naturw. Kl. d. Kais. Acad. d. Wissenschaft Wien Bd. 74. (1903). p. 134. — Macedonien.
- L. Nummularia* L. var. 1 *brevepedunculata* (Opiz\*) Domin in Ung. Bot. Bl. III (1904). p. 236 mit form. *ocalifolia* (Opiz), *cordifolia* (Opiz) et *rotundifolia* (Opiz) Domin.
- var. 2 *longepedunculata* (Opiz) Domin l. c.
- subv. *parrifolia* (Opiz) Domin l. c. (= *L. Lawadskii* Wiesner).
- subv. *rotundifolia* (Schmidt) (Opiz) Domin l. c.
- Primula androsacea* Pax apud P. et K. p. 34. — Yun-nan.
- Pr. cortusoides* L. var. *β dentiflora* (Andr. pro spec.) Pax l. c. p. 27 (= *Pr. dentata* Donn.). — Gartenform, Westabhänge des Urals.
- Pr. simensis* var. *β eusimensis* Pax l. c. p. 37 (= *Pr. verticillata* var. *simensis* Schweinf.). — Abessinien.
- Pr. Edgeworthii* (Hook. f.) Pax (= *Pr. petiolaris* var. *Edgeworthii* Hook. f.) l. c. p. 41. — Zentral-Himalaya.
- Pr. odontocalyx* (Franch.) Pax l. c. p. 41 (= *Pr. petiolaris* var. *odontocalyx* Franch.). — Zentral-China.
- Pr. Partschiana* Pax l. c. p. 45 (= *Carolinella cordifolia* Hemsl.). — Yun-nan.
- Pr. obovata* (Hemsl.) Pax l. c. p. 47 (= *Carolinella obovata* (Hemsl.)). — ibid.
- Pr. Henryi* (Hemsl.) Pax l. c. p. 47 (= *Carolinella Henryi* Hemsl.). — ibid.

\*) Alle von Opiz schon als Formen von *Nummularia prostrata* Opiz beschrieben.

*Primula elatior* L. var. *α genuina* f. *fragrans* (E. H. L. Krause) Pax l. c. p. 49 (= *Pr. fragrans* E. H. L. Krause). — Holstein u. Mecklenburg.

f. *colorata* Pax l. c. p. 50 (= *Pr. elatior* var. *rubrofusca* Lamotte). — Kulturform der Gärten.

var. *β carpathica* f. *subarctica* (Schur) Pax l. c. p. 50 (= *Pr. elatior* Heuffel, *Pr. elatior* v. *transsylvanica* Winkler, *Pr. elatior* v. *carpathica* Schneider et Sagorski, *Pr. alpestris* Schur, *Pr. intricata* Janka, *Pr. crenata* Salzer, *Pr. subarctica* Schur, *P. montana* Schur). Zentral-Karpathen.

f. *Benkőiana* (Borbás) Pax l. c. p. 50 (= *Pr. Benkőiana* Borbás, *Pr. elatior* var. *villosula* Pax, *Pr. Columnae* Schur, *Pr. oblongifolia* Schur). — Ost-Karpathen.

*Pr. leucophylla* var. *α longipes* Pax l. c. p. 53. — ibid.

var. *β Ruprechtii* (Kusnetzow pro spec.) Pax l. c. p. 53 (= *Pr. amoena* var. *flava* Ruprecht, *Pr. elatior* var. *amoena* Regel, *Pr. amoena* Boiss., *Pr. amoena* var. *genuina* Pax). — Kaukasus.

*Pr. officinalis* L. var. *α genuina* f. *hortensis* Pax l. c. p. 57 (= *Pr. officinalis* var. *rubrofusca* Lamotte). — Gartenform, Kyffhäuser verwildert.

*Pr. officinalis* L. var. *genuina* f. *autumnalis* Pax l. c. p. 58. — England.

var. *β macrocalyx* f. *virescens* Pax l. c. p. 58. — Ostpreussen.

f. *colchica* (Albow) Pax l. c. p. 58 (= *Pr. suaveolens* var. *colchica* Albow, *Pr. suaveolens* Radde). — Mittellrussland.

var. *γ canescens* f. *calvescens* Pax l. c. p. 59 (= *Pr. officinalis* var. *canescens* f. *ceftia* Beck). — Ungarn.

f. *cinerascens* Pax l. c. p. 59. — Serbien.

*Pr. Göppertiana* l. c. p. 61. —

*Pr. caulescens* (Koch) Pax l. c. p. 61 (= *Pr. acaulis* v. *caulescens* Koch, *Pr. pseudoacaulis* Schur). — Rheinprovinz.

*Pr. cupularis* Pax l. c. p. 63 (= *Pr. acaulis* × *macrocalyx* Pax). — Schlesien.

*Pr. Wiesbaurii* Pax l. c. p. 63 (*Pr. officinalis* var. *canescens* × *Pr. acaulis* var. *genuina*). — Niederösterreich.

*Pr. Richteri* Pax l. c. p. 63 (*Pr. officinalis* var. *canescens* × *Pr. acaulis* var. *genuina*). — ibid.

*Pr. gaisbergensis* Pax l. c. p. 64 (*Pr. officinalis* var. *canescens* × *Pr. acaulis* var. *genuina*). — ibid.

*Pr. anglica* Pax l. c. p. 65. — In Kultur.

*Pr. tristis* Pax l. c. p. 65. — Gartenform.

*Pr. algida* var. *α sibirica* (Ledeb.) Pax l. c. p. 73 (= *Pr. algida* Lehmann, *Pr. longifolia* Marsch. Bieb., *Pr. auriculata* Ledeb., *Pr. auriculata* var. *sibirica* Ledeb., *Pr. Bungcana* C. A. Mey., *Pr. farinosa* var. *pauciflora* C. Koch, *Pr. farinosa* *algida* Trautvetter, *Pr. farinosa* var. *armena* f. *nazarensis* Derganc, *Pr. luteofarinosa* var. *denudata* Ruprecht). — Pontische Gebirge, grosser u. kleiner Kaukasus.

var. *β armena* (C. Koch) Pax l. c. p. 73 (= *Pr. farinosa* Marsch. Bieb., *Pr. farinosa* var. *armena* C. Koch, *Pr. farinosa* var. *armena* f. *albo-farinosa* Derganc, *Pr. farinosa* var. *caucasica* C. Koch, *Pr. farinosa* var. *auriculata* C. Koch, *Pr. farinosa* var. *multiflora* C. Koch, *Pr. farinosa* var. *caucasica* Regel, *Pr. farinosa* var. *xanthophylla* Trautvetter et Meyer, *Pr. farinosa* var. *luteo-farinosa* Ruprecht, *Pr. algida* var. *luteo-farinosa* Rupr., *Pr. algida* var. *albofarinosa* Rupr., *Pr. algida*

var. *longepedicellata* Sommier. *Pr. caucasica* C. Koch. *Pr. Hookeri* Freyn et Sintenis. — In Kultur.

var.  $\beta$  *armena* f. *genuina* Pax l. c. p. 74. — Pontische Gebirge.

f. *Brotheri* Pax l. c. p. 74. — Turkestan.

*Primula sibirica* var.  $\beta$  *integrifolia* (Oeder pro spec.) Pax l. c. p. 77 (= *Pr. rotundifolia* Pallas. *Pr. finnmarchica* Jacq., *Pr. norvegica* Retz. *Pr. nutans* Georgi. *Pr. sibirica* var. *genuina* Trautvett., *Pr. sibirica* var. *minor* Duby, *Pr. sibirica* var. *parviflora* Regel, *Pr. sibirica* var. *kashmiriana* Hook., *Pr. sibirica* var. *rotundifolia* et var. *finnmarchica* Pax, *Pr. sibirica* var. *mistassinica* F. Kurtz. *Pr. intrusa* Reichb.). — Arktisches Gebiet Europas, Amerikas, wahrscheinlich auch Asiens.

var.  $\gamma$  *arctica* Pax l. c. p. 77 (= *Pr. intermedia* Ledeb., *Pr. sibirica* var. *parviflora* Regel. *Pr. sibirica* var. *brevicalyx* Korshinsky). — Arktisches Gebiet Europas und Asiens.

*Pr. efarinosa* Pax l. c. p. 79. — Zentral-China.

*Pr. Knuthiana* Pax l. c. p. 79. — Nordshensi.

var.  $\alpha$  *brevipes* Pax l. c. p. 79. — ibid.

var.  $\beta$  *major* Pax l. c. p. 79. — ibid.

*Pr. borealis* var.  $\beta$  *parvifolia* (Duby pro spec.) Pax l. c. p. 81. — Behringstrasse.

var.  $\gamma$  *Loczii* (Kanitz pro spec.) Pax l. c. p. 81. — Alaska.

*Pr. farinosa* subsp. I. *enfarinosa* Pax l. c. p. 83 (= *Pr. farinosa* Schmidt. *Pr. farinosa* var. *vulgaris* et var. *scotica* A. DC., *Aleuritia farinosa* Opiz).

var.  $\beta$  *albiflora* Pax l. c. p. 84. — Ober-Schwaben.

var.  $\delta$  *groenlandica* (Warming) Pax l. c. p. 84 (= *Pr. stricta* Lange. *Pr. farinosa* var. *mistassinica* Pax. *Pr. stricta* var. *groenlandica* Warming). — Grönland und Labrador.

var.  $\epsilon$  *Hornemannia* (Lehmann pro spec.) Pax l. c. p. 84 (= *Pr. farinosa* var. *denudata* Koch. *Pr. farinosa* var. *lepida* Pax). — Pyrenäen und Alpen.

subsp. III. *modesta* (Bisset et S. Moore pro spec.) Pax l. c. p. 85 (= *Pr. farinosa* var. *luteo-farinosa* Franchet et Savat.). — Japan.

subsp. IV. *daurica* (Spreng. pro spec.) Pax l. c. p. 85.

var.  $\alpha$  *intermedia* (Sims pro spec.) Pax l. c. p. 86 (= *Pr. longiscapa* Ledeb., *Pr. exaltata* Lehmann, *Pr. dahurica* Lehmann, *Pr. altaica* Lehmann, *Pr. undulata* Fisch., *Pr. farinosa* var. *altaica* C. Koch, *Pr. farinosa* var. *longiscapa* C. Koch, *Pr. lepida* Duby, *Pr. farinosa* var. *denudata* Ledeb., *Pr. farinosa* var. *lepida* Pax, *Pr. gigantea* Jacq.). — Russland, Sibirien, subarktisches Nordamerika.

*Pr. pseudodenticulata* Pax l. c. p. 91. — Yun-nan.

*Pr. Schlagintweitiana* Pax l. c. p. 91. — West-Himalaya.

*Pr. glomerata* Pax l. c. p. 92. — Himalaya.

*Pr. Giraladiana* Pax l. c. p. 92. — Zentral-China.

*Pr. capitata* var.  $\beta$  *grandiflora* Pax l. c. p. 95 (= *Pr. capitata* var. Hook.). — Kulturform in Gärten.

*Pr. minutissima* var.  $\alpha$  *genuina* Pax l. c. p. 96. — Himalaya.

*Pr. nivalis* var.  $\epsilon$  *macrophylla* (Don pro spec.) Pax l. c. p. 103 (= *Pr. purpurea* Royle, *Pr. atroriolacea* Jacquem., *Pr. Jaeschkeana* Kerner, *Pr. nivalis* var. *purpurea* Regel, *Pr. Stuartii* var. *purpurea* Watt.). — ibid.

var. *sinensis* Pax l. c. p. 104 (= *Pr. nivalis* var. *purpurea* Franch., *Pr. nivalis* Forbes and Hemsl.). — Yun-nan.

- Primula Aitchisonii* Pax l. c. p. 105. — Afghanistan.  
*Pr. szechuanica* Pax l. c. p. 106. — Zentral-China.  
*Pr. Maximowiczii* var. *a. brevifolia* Pax l. c. p. 107. — Shensi und Kansu.  
 var. *β. Dielsiana* Pax l. c. p. 107. — Shensi.  
*Pr. tangutica* Pax l. c. p. 108. — Nord-China.  
*Pr. Franchetii* Pax l. c. p. 108. — West-China.  
*Pr. cuneifolia* var. *a. Dubyi* Pax l. c. p. 112 (= *Pr. cuneifolia* Duby) — Stano-  
 woi-Gebirge.  
 var. *β. saxifragifolia* (Lehmann pro spec.) Pax l. c. p. 112 (= *Pr. hyper-*  
*borea* Spreng., *Pr. cuneifolia* A. Gray.). — Arktische Inseln der  
 Behringsee.  
*Pr. imperialis* var. *β. gracilis* Pax l. c. p. 125. — Java.  
*Pr. angustidens* (Franch.) Pax l. c. p. 128 (= *Pr. japonica* var. *angustidens*  
 Franch., *Pr. Wilsoni* Dunn). — Yun-nan.  
*Pr. auricula* var. *β. Widmerae* Pax l. c. p. 132. — Schwarzwald.  
*Pr. ciscosa* f. *pyrenaica* Pax l. c. p. 135. — Ostpyrenäen.  
 f. *graveolens* (Hegetschw. et Heer pro spec.) Pax l. c. p. 135 (= *Pr.*  
*latifolia* var. *cuneifolia* Widmer). — Westrätische Alpen.  
*Pr. glaucescens* subspec. I *calycina* (Duby) Pax l. c. p. 136 (= *Aretia glaucescens*  
 Link). — Bergamasker Alpen, Judicarien.  
*Pr. villosa* subspec. I *Jacquini* Pax l. c. p. 140 (= *Pr. villosa* Jacq., *Pr. Simsii*  
 Sweet, *Pr. hirsuta* Reichb., *Aretia villosa* Link). — Norische Alpen.  
*Pr. hirsuta* var. *γ. exscapa* (Hegetschw. et Heer pro spec.) Pax l. c. p. 142. —  
 Waadtländer Alpen.  
*Pr. ciscosa* × *oenensis* Pax l. c. p. 152 (= *Pr. Kolbiana* Widmer, *Pr. latifolia*  
 × *oenensis* Widmer). — Bergamasker Alpen.  
*Pr. glaucescens* × *hirsuta* Pax l. c. p. 153 (= *Pr. calycina* × *viscosa* Widmer,  
*Pr. glaucescens* × *villosa* Caruel). — Veldlin.  
*Pr. minima* × *spectabilis* var. *β. Facchini* (Schott pro spec.) Pax l. c. p. 154  
 (= *Pr. Floerkeana* Facchini, *Pr. magiassonica* Porta, *Pr. minima* × *specta-*  
*bilis* var. *mag.* Widmer, *Pr. macciassonica* Dalla Torre et Sarnh., *Pr.*  
*spectabilis* var. *Facchini* Caruel). — Indiciaren.  
*Pr. minima* × *oenensis* var. *β. Widmerae* Pax l. c. p. 155. — Alpe Magiassone.  
*Pr. Arendsii* (*Pr. megaseaeifolia* × *obconica*) Pax l. c. p. 346. — Neue Züchtung.  
*Pr. Hoelscheri* (*Pr. luteola* × *roscata*) Pax l. c. p. 347. — ibid.  
*Pr. macedonica* Adamov. in Allg. Bot. Zeitschr. XI (1905). p. 3. — Macedonien.  
*Pr. Juliae* N. Kusnezow in Act. Hort. Bot. Jurjew I (1900). p. 65; ferner in  
 Fedde, Rep. II (1906). p. 134. — Transkaukasien.  
*Pr. Tangutica* Duthie in Curtis' Bot. Mag. 4. sér. No. 11 (1905). tab. 80, p. 44.)\*  
 — China.  
*Pr. Harrissii* Watt in Journ. Roy. Hort. Soc. XXIX (1904). p. 299.  
*Pr. Traillii* Watt l. c. p. 299.  
*Pr. Dyeriana* Watt in Journ. Roy. Hort. Soc. XXIX (1904). p. 300.  
*Pr. Veitchii* Duthie in Gard. Chron. XXXVII (1905). p. 344, mit schwarzer  
 Tafel. — W.-Szechwan.  
*Pr. Filchnerae* Knuth in Engl. Bot. Jahrb., XXXVI, Beiblatt No. 82 p. 139  
 (1905). — Zentral-China.

\*) Siehe auch: *Pr. tangutica* Pax, l. c. p. 108. — Da beide nov. spec. im November 1905 erschienen sind, lässt sich schwer entscheiden, welche das Vorrecht besitzt.

- Primula auriculata* Lam. var. *Bornmülleri* Hausskn. apud Bornm. in Mitt. thür. Bot. Ver., XX (1905), p. 88. — Pontus.  
 var. *noca calra* Hausskn. et Bornm. l. c. p. 89. — Kurdistan.
- Samolus Valerandi* L. var.  $\beta$  *floribundus* (H. B. K. pro spec.) R. Knuth apud P. et K. p. 338 (= *S. americanus* Spreng., *S. Valerandi* var. *americana* A. Gray). — Amerika, Japan.
- S. ebracteatus* subsp.  $\alpha$  *genuinus* R. Knuth l. c. p. 340. — Texas.  
 subsp.  $\beta$  *alyssoides* (Heller pro spec.) R. Knuth l. c. p. 340. — Süd-Texas.  
 subsp.  $\gamma$  *cuneatus* (Small pro spec.) R. Knuth l. c. p. 340. — Texas.
- S. cinerascens* (Robinson) Pax et R. Knuth l. c. p. 340 (= *Androsace cinerascens* Robinson, *Primula Pringlei* Derganc). — Mexico.
- S. repens* var.  $\alpha$  *procumbens* R. Knuth l. c. p. 344. — Australien, Südamerika.
- Tridentalis europaea* var.  $\alpha$  *eurasiatica* R. Knuth apud P. et K. p. 313. — Eurasien.

### Proteaceae.

- Helicia Schlechteri* Lautb. apud Schum. et Lautb. 1. p. 256. — Kaiser Wilhelmsland.
- H. torricellensis* Lautb. l. c. p. 257. — ibid.
- Tricondylus ferrugineus* (Br. sub *Lomatia*) Macloskie 1. p. 335. — Süd-Chile.

### Rafflesiaceae.

- Rafflesia philippinensis* Blanco, ed. 2. 565: *R. lagascae* Blanco, ed. 2. 595; nach Merrill 1. p. 72 = *R. manillana* Teschem. — Philippinen.

### Ranunculaceae.

- Aconitum Kusnezoffii* Rehb. var. *Bodinieri* (Lév.) Finet et Gagnepain in Bull. Soc. Bot. France LI (1904), p. 508 et 509 (= *A. Bodinieri* Lév.). — China.
- A. Tatsienense* Fin. et Gagn. l. c. p. 510. — ibid.
- A. Franchetii* (Franch.) Fin. et Gagn. l. c. p. 510 (= *A. palmatum* Franch.). — ibid.
- A. semigaleatum* Pallas var. *Ichangense* Fin. et Gagn. l. c. p. 511. — ibid.
- A. divaricatum* Fin. et Gagn. l. c. p. 511. — ibid.
- A. Napellus* L. var. *acaule* Fin. et Gagn. l. c. p. 512. — ibid.  
 var. *sessiliflorum* Fin. et Gagn. l. c. p. 513. — ibid.  
 var. *polyanthum* Fin. et Gagn. l. c. p. 513. — ibid.  
 var. *refractum* Fin. et Gagn. l. c. p. 513. — ibid.
- A. Souliei* Fin. et Gagn. l. c. p. 515. — ibid.
- var. *pusillum* Fin. et Gagn. l. c. p. 515. — ibid.
- A. Lycocotum* L. var. *barbatum* Fin. et Gagn. l. c. p. 501 (= *A. barbatum* Patrin.). — ibid.  
 var. *colabile* Fin. et Gagn. l. c. p. 502 (= *A. albo-violaceum* Komarov). — ibid.  
 var. *ranunculoïdes* (Turcz.) Fin. et Gagn. l. c. p. 502 (= *A. ranunculoïdes* Turcz., *A. scaposum* Franch.). — ibid.  
 var. *brevicalcaratum* Fin. et Gagn. l. c. p. 502. — ibid.
- A. contortum* Fin. et Gagn. l. c. p. 506. — ibid.
- A. Delavayi* (Franch.) var. *leiocarpum* Fin. et Gagn. l. c. p. 507. — ibid.
- A. Kusnezoffii* Rehb. var. *notans* Fin. et Gagn. l. c. p. 508 et 509. — Japan.

- Aconitum moschatum* Stapf in Ann. Roy. bot. Garden, Calcutta, vol. X. part II. p. 139 (= *A. ferox* var. *moschatum* Brühl). — Indien.
- A. soongaricum* Stapf l. c. p. 141 (= *A. Napellus* Kar. et Kir., *A. Napellus* var. *alpinum*, *A. Napellus* var. *racemosum* f. *lobelianum* Regel et Herder). — ibid.
- A. Hookeri* Stapf p. 147. — Himalaya.
- A. heterophyllum* Wall. var. *bracteatum* Stapf p. 154. — Indien.
- A. naviculare* Stapf l. c. p. 154 (= *A. ferox* var. *navicularis* Brühl). — Sikkin.
- A. deinorrhizum* Stapf l. c. p. 158 (= *A. ferox* Clegh., *A. ferox* var. *laciniatum* et *atrox* Watt, *A. atrox* et *Brühlii* Goris). — Himalaya.
- A. Balfourii* Stapf l. c. p. 160 (= *A. ferox* Wall., *A. ferox* var. *atrox* Brühl, *A. ferox* var. *polyschiza* Brühl). — ibid.
- A. Falconeri* Stapf l. c. p. 163 (= *A. ferox* Royle, *A. ferox* var. *atrox* Brühl, *A. dissectum* Royle). — Indien.
- A. spicatum* Stapf l. c. p. 165 (= *A. ferox* Hook. f. et Thoms., *A. ferox* var. *spicata* Brühl var. *spicatum* Goris, *A. ferox* var. *crassicaule* Watt, *A. Napellus* Ganemie). — Himalaya.
- A. laciniatum* Stapf l. c. p. 168 (= *A. ferox* var. *laciniata* Brühl). — ibid.
- A. heterophylloides* Stapf l. c. p. 171 (= *A. ferox* var. *heterophylloides* Brühl, *A. ferox* var. *leucanthum* Brühl.). — ibid.
- A. leucanthum* Stapf l. c. p. 173 (= *A. ferox* var. *leucanthum* Brühl, *A. ferox* var. *cymbiformis* Brühl, *A. ferox* var. *flavidiflorum* Brühl) — ibid.
- A. Elwesii* Stapf l. c. p. 174 (= *A. variegatum* Hook f., *A. uncinatum*? Hook. f.). — ibid.
- A. Nagaram* Stapf p. 176 (= *A. ferox* Clarke C. B.). — Brahmputra.
- A. Fauriei* Lévillé et Vaniot in Bull. Soc. Agric., Sci. et Arts de la Sarthe LX (1905). p. 77; Fedde, Rep. II (1906). p. 173. — Nippon.
- A. Cavalieri* Lév. et Van., l. c. p. 78; Fedde l. c. p. 174. — Kouy-Tchéou.
- Adonis aestivalis* L. var. *provincialis* (DC.) Hochreutiner in Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève VII—VIII (1904). p. 145 (= *Ad. dentata* var. *provincialis* DC., *A. aestivalis* L. var. *squarrosa* Boiss., *A. aestivalis* var. *dentata* Coss., *A. squarrosa* Stev., *A. microcarpa* DC.). — Algier.
- A. dentata* Delile var. *microcarpa* (DC.) Hochreutiner l. c. p. 146 (= *A. microcarpa* DC.). — Nördl. Afrika.
- Anemone Francoana* Merino 1. p. 59. — Galicia, wie die folgenden.
- A. nemorosa* L. var. 1. *pentaphylla* Merino 1. p. 62.
- a) *grandifolia* Merino 1. p. 62.
- b) *parrifolia* Merino 1. p. 62.
- c) *multifida* Merino 1. p. 62.
- d) *polycarpa* Merino 1. p. 63.
- var. 2. *triphylla* Merino 1. p. 63.
- a) *longifolia* Merino 1. p. 63.
- b) *brevifolia* Merino 1. p. 63.
- c) *gracilis* Merino 1. p. 63.
- var. 3. *integrifoliolata* Merino 1. p. 63.
- var. 4. *quadrifoliolata* Merino 1. p. 63.
- A. apennina* L. var. *balkanica* Adamovic in Denkschrift Wien LXXIV (1903). p. 123. — Macedonien.
- A. Wilsoni* E. Ulbrich in Beiblatt zu Bot. Jahrbüchern von A. Engler No. 80. Bd. XXXVI. Heft 3 (1905). p. 2. — Zentral-China.



- Anemone Ulbrichiana* Diels apud Ulbrich l. c. p. 4. — China.
- A. Léveilléi* E. Ulbrich l. c. p. 5. — Zentral-China.
- A. Prattii* Huth ex Ulbrich l. c. p. 4. — China.
- A. debilis* Fisch. var. *soyensis* (de Bois) Makino in Bot. Magazine Tokyo XIX (1905). p. 86. — Japan.
- A. decapetala* L. var. *a majorina* Arechavaleta in Ann. Mus. Nac. Montevideo II (1905). p. 22. lam. III. — Uruguay.
- var. *β petiolulata* Arech. l. c. p. 24. lam. IV. — ibid.
- var. *γ biflora* Arech. l. c. p. 24. lam. V. — ibid.
- Aquilegia Shockleyi* Eastwood 1. p. 193. — Nevada.
- Atragene zeylanica* Blanco, ed. 1. 461; ed. 2. 321, non L. = *Naravelia laurifolia* Wall. et *Clematis gauriana* Roxb. sec. Merrill 1. p. 15. — Philippinen.
- Batrachium paucistamineum* Tsch. var. *riloense* Velenov. 2. p. 43. — Rilo-Dagh.
- Caltha elata* Duthie in Gard. Chron. XXXVII (1905). p. 178. — W.-Tibet.
- Cimicifuga Japonica* Sprengel var. *bitermata* (Miq.) Fin. et Gagn. in Bull. Soc. Bot. France LI (1904). p. 521 (= *C. bitermata* Miq.). — Japan.
- Clematis biflora* Eastwood 1. p. 193. — Kalifornien.
- C. Meyeniana* Walp. var. *heterophylla* Gagnepain in Vilmorin et Bois, Fruticetum Vilmorinianum, ed. I, p. 2. et 3. 1904. — Se-Tschuen.
- C. pseudococcinea* C. K. Schneider in Wiener Illustr. Gartenztg. (1904). p. 15. — In Kultur.
- C. stans* Sieb. et Zucc. var. *Kousubotan* (Decne pro spec.) C. K. Schneid. et var. *Lavallei* (Decne) C. K. Schneid. in Ill. Handb. Laubholz. I (1904). p. 280. — Japan.
- C. Joniniana* C. K. Schneid. l. c. p. 283. — Ualta.
- C. uruguayensis* Arech. in Ann. Mus. Nac. Buenos Aires II (1905). p. 18. lam. I et fig. 1. — Uruguay.
- Delphinium velutinum* Bert. var. *variegatum* Sagorski in Östr. Bot. Zeitschr. (1905). p. 28. — Montenegro. bei Njegos.
- D. consolida* var. *adenopodium* cfr. Ung. Bot. Bl. III (1904). p. 24 ist zu ersetzen durch var. *glanduligera* Petermann 1846; nach Borbás in Ung. Bot. Bl. III (1904). p. 349.
- D. Hohenackeri* Boiss. var. *Straussii* Hausskn. apud Bornm. 2. p. 200. — West-Persien.
- D. tuberosum* Auch. var. *leicalycinum* Bornm. 2. p. 201. — ibid.
- D. Giraldii* Diels 2. p. 39. — Nord-China.
- D. roseum* A. A. Heller in Mühlenbergia vol. II (1905). p. 35. — Kalifornien.
- D. Cuyamaca* Abrams in Bull. Torr. Bot. Club vol. XXXII (1905). p. 538. — ibid.
- D. chrysotricum* Finet et Gagnepain in Bull. Soc. Bot. France LI (1904). p. 488. — China.
- D. Thibeticum* Finet et Gagnepain l. c. p. 489. — ibid.
- var. *subintegrum* Finet et Gagnepain l. c. p. 489. — ibid.
- D. flavum* DC. var. *deserti* (Boiss.) Finet et Gagnepain l. c. p. 468 (= *D. deserti* Boiss., *D. flavum* Decaisne). — Palästina.
- D. halteratum* Sibth. et Sm. var. *venulosum* (Boiss.) Fin. et Gagn. l. c. p. 470 (= *D. venulosum* Boiss.). — Asien.
- D. anthriscifolium* Hance var. *Calleryi* (Franch.) Fin. et Gagn. l. c. p. 471 (= *D. Calleryi* Franch.). — China.
- D. Batangense* Fin. et Gagn. l. c. p. 471. — ibid., Tibet.

- Delphinium micropetalum* Fin. et Gagn. l. c. p. 479. — China.  
*D. trifoliolatum* Fin. et Gagn. l. c. p. 481. — ibid.  
*D. grandiflorum* L. var. *Gilgianum* (Pilger) Fin. et Gagn. l. c. p. 483 (= *D. Gilgianum* Pilger). — ibid.  
*D. hirticaule* Franch. var. *typicum* Fin. et Gagn. l. c. p. 485. — ibid.  
     var. *micranthum* Fin. et Gagn. l. c. p. 485. — ibid.  
     var. *coelestinum* (Franch.) Fin. et Gagn. l. c. p. 486 (= *D. coelestinum* Franch.). — ibid.  
*D. Ajacis* L. var. *orientale* (A. Gray) Fin. et Gagn. l. c. p. 467 (= *D. orientale* A. Gray). — Persien, Ost-Indien.  
     var. *phrygium* (Boiss.) Fin. et Gagn. l. c. p. 467 (= *D. phrygium* Boiss.). — ibid.  
*Hamadryas semperivoides* Sprague apud Macloskie 1. p. 414 tab. XVI; ferner Fedde, Rep. I (1905). p. 113. — S.-Patagonien.  
*Isopyrum Boissieui* (Léveill. et Vaniot sub *Anemone*) E. Ulbrich in Beiblatt zu Bot. Jahrb. v. A. Engler No. 80. Bd. XXXVI. Heft 3 (1905). p. 6. — Zentral-China.  
*Myosurus nitidus* Eastwood 1. p. 194. — Colorado.  
*Paeonia Delarayi* Franch. var. *lutea* (Delav.) Finet et Gagn. in Bull. Soc. Bot. France LI (1904). p. 524 (= *P. lutea* Delavay). — China.  
*Ranunculus chaerophyllus* L. var. *subhomophyllus* Halácsy in Verh. zool.-bot. Ges. Wien LIV (1904). p. 483. — Kreta.  
*R. bullatus* L. var. *cytheraeus* Hal. l. c. — Cythera.  
*R. Alboffi* Macloskie 1. p. 405; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 113. — Fuegia.  
*R. Kernerianus* Freyn sub *Callianthemum* Fiori in Nuov. Giorn. bot. Ital. XII (1905). p. 174 (= *R. anemonoides* v. *baldensis* Rigo = *R. rutaeifolius* ? *anemonoides* Fiori). — Venetia.  
*R. acutilobus* Merino 1. p. 38. — Galicia.  
*R. repens* L. var. *petiolulatus* Merino 1. p. 49. — ibid.  
     var. *multiflorus* Merino p. 50. — ibid.  
     var. *parvifolius* Merino p. 50. — ibid.  
*R. platanifolius* L. var. *dissectus* Murr 1. p. 4. — Stubaial.  
*R. macrophyllus* Desf. var. *macrophyllus* (Cosson) Hochreutiner in Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève VII–VIII (1904). p. 144 (= *R. palustris* L. sec. Rees var. *macrophyllus* Cosson). — Algier.  
     var. *procerus* (Moris) Hochreutiner l. c. p. 144 (= *R. palustris* L. sec. Rees var. *procerus* Cosson = *R. procerus* Moris.). — Sardinien, Sizilien, Algier.  
*R. Allenii* B. L. Robinson in Rhodora vol. VII. no. 83. (1905) p. 220. — Nordostamerika.  
*R. gerantifolius* Pourr. var. *aurimontanus* Briq. 2. p. 128. — Corsica.  
*R. longilobus* A. A. Heller in Muhlenbergia vol. II (1905). p. 36. — Kalifornien.  
*R. Belgicus* Dumortier var. *Coincyi* Rouy in Illustr. Pl. Europ. fasc. XV (1901). p. 117. tab. CCCLIII. — Frankreich.  
     var. *genuinus* Rouy l. c. p. 117. — ibid.  
*R. montevidensis* Arech. in An. Mus. nac. Montevideo II (1905). p. 29. lam. VI et fig. 2. — Uruguay.  
*R. implicatus* Arech. l. c. p. 29. lam. VII et fig. 3 et 4. — ibid.  
*R. ovalifolius* Arech. l. c. p. 31. lam. IX et fig. 5. — ibid.

*Ranunculus Cymbalaria* Pursh var. *exilis* (Phil. pro spec.) R. E. Fries in Nov. Act. Soc. Sci. Upsal. 4. ser. I. n. 1 (1905). p. 145. — Atacama, Nördl. Argentinien.

#### Resedaceae.

*Asterocarpus latifolius* Merino 1. p. 84. — Galicia.

*Reseda Bungei* Boiss.  $\beta$  *elongata* Bornm. 1. p. 57. — Elburs.

*R. media* Lag. var. 1 *intermedia* Merino 1. p. 82. — Galicia.

var. 2 *microcarpa* Merino 1. p. 82. — ibid.

#### Rhamnaceae.

*Ceanothus subsericeus* Rydberg in Bull. Torr. Bot. Cl. XXXI (1904). p. 564. — Colorado.

*Cryptandra amara* Sm. var. *floribunda* Maiden et Betcher in Proc. Lin. Soc. N. S. Wales XXIX. 1904. p. 736. — New England, Omanland.

*Discaria cognata* (Miers sub *Notophaena*) Macloskie 1. p. 564. — Chiloë, Patagonien.

*D. magellanica* (Miers sub *Notophaena*) Macloskie 1. p. 566. — W.-Magellan.

*D. serratifolia* (Vent. sub *Notophaena*) Macloskie 1. p. 566. — Patagonien.

*Enrilia dichotoma* Blanco, ed. 1. 709; *Ventilago monoica* Blanco, ed. 2. 124; nach Merrill 1. p. 32 = *Ventilago dichotoma* (Blanco) Merrill (Syn. *Ventilago luzonensis* Vidal). — Philippinen.

*Gouania domingensis* Blanco, ed. 1. 196; ed. 2. 138, non L.; nach Merrill 1. p. 33 = *Gouania leptostachya* DC. — ibid.

*Paliurus aculeatus* (L.) Lam. var. *inermis* Hausskn. apud Bornm. 2. p. 224. — West-Persien.

*Pomaderris phyllicifolia* Lodd. var. *crucoides* Maid. et Betcher in Proc. Lin. Soc. N. S. Wales XXIX. 1904. p. 737. — New South Wales.

*Rhamnus zizyphus* Blanco, ed. 1. 171, non L.; *Zizyphus lotus* Blanco, ed. 2. 121, non Lam.; nach Merrill 1. p. 33 = *Ziz. trinervis* Poir. — Philippinen.

*Rh. carolinianus* Blanco, ed. 1. 169; ed. 2. 119, non Walt.; nach l. c. = *Colubrina asiatica* L. C. Rich. — ibid.

*Rh. Nevadaensis* A. Nelson in Proc. Biol. Soc. Washington XVIII (1905). p. 174. — Nevada. [West-Persien.

*Rh. spatulifolia* F. et M. var. *iranica* Hausskn. apud Bornm. 2. p. 225. —

*Rh. cornifolia* Boiss. et Hoh.  $\beta$  *denudata* Bornm. 2. p. 225. — ibid.

*Rh. pumila* L. var. *penduliramea* O. Deb. et E. Rev. in litt. octob. 1901 in Bull. Acad. Inter. Géogr. Bot. T. XV (1905). p. 64. — Spanien.

*Sarcophyalus Taylori* N. L. Britton in Bull. N. York Bot. Gard. III (1905). p. 445. — Bahamas-Inseln.

*Zizyphus jujuba* (L.) Lam., Blanco, ed. 2. 120; nach Merrill 1. p. 32 synonym hierzu; *Rhamnus jujuba* L., Blanco, ed. 1. 172. — Philippinen.

*Z. zonulatus* Blanco, ed. 2. 120. Nach l. c. hierzu synonym: *Rhamnus zonulatus* Blanco, ed. 1. 172, *Ziz. arborea* Merrill in Govt. Lab. I (1904). p. 11. — ibid.

*Z. mucronata* Willd. var. *glauca* Schinz 1. p. 195. — Gross-Namaland.

*Z. inermis* Merrill 3. p. 37. — Philippinen.

#### Rhaptopetalaceae.

*Oubangia laurifolia* (Pierre sub *Egassea*) Pierre apud Wildem. 1. p. 150. — Kongo.

*O. Pierreana* (De Wildem. sub *E.*) De Wildem. l. c. p. 150.

**Rhizophoraceae.**

- Bruguiera nemorosa* Blanco, ed. 2. 275: nach Merrill 1. p. 44 wohl = *Carallia integerrima* DC. — Philippinen.
- Cassipourea caesia* Stapf 1. p. 97. — Liberia.
- Gynotroches parvifolia* Merrill 3. p. 46. — Philippinen.
- Pellacalyx pustulata* Merrill 3. p. 47. — ibid.
- Rhizophora mangle* Blanco, ed. 1. 397; ed. 2. 278, non L.; nach Merrill 1. p. 43 = *Rh. mucronata* Lam. — ibid.
- Rh. longissima* Bl., ed. 1. 398; ed. 2. 278; nach l. c. = *Rh. conjugata* L. — ibid.
- Rh. candel* Bl., ed. 1. 396; ed. 2. 277, non L.; nach l. c. p. 44 = *Ceriphs Candolleana* Arn. — ibid.
- Rh. tinctoria* Bl., ed. 1. 394; *Rh. gymnorrhiza* L., Bl., ed. 2. 276; nach l. c. = *Bruguiera gymn.* Lam. — ibid.
- Rh. polyandra* Bl., ed. 1. 396; ed. 2. 277; nach l. c. = *Br. criopetala* W. et A. — ibid.

**Rosaceae.**

- Acaena macrocephala* Poepp. var. *Negeri* Dusen in Nuov. Giorn. Bot. It. XII (1905), p. 357. — Chile.
- A. Alboffii* (Alboff sine nomine) Macloskie 1. p. 477; ferner in Fedde, Rep. I (1905), p. 114. — Fuegia.
- Acioa Whytei* Stapf 1. p. 97. — Liberia.
- Adenostoma fasciculatum* var. *densifolium* Eastwood 1. p. 199. — Kalifornien.
- A. fasciculata* Hook. et Arn. var. *hirsuta* C. K. Sch., Illustr. Handb. Laubhbk. I (1906), p. 533. — ibid.
- Alchemilla vulgaris* var. *triangulata* Velen. in Sitzb. Böhm. Ges. Wiss., XXVII (1902), p. 4. — Bulgarien.
- A. montana* var. *villosa* Velen. l. c. p. 4. — ibid.
- A. hirsuticaulis* H. Lindberg in Medd. Soc. Fl. Faun. Fenn. XXX (1904), p. 143. — Finnland.
- A. glacialis* Buser in Bull. Herb. Boiss. 2 sér. V (1905), p. 514. — Schweiz.
- A. trullata* Buser l. c. p. 514 (= [*A. glacialis* Bus.  $\times$  *pentaphylla* L.] Buser *a superglacialis* Buser, *A. cuneata* Buser). — Schweiz, Vallis.
- A. Gemmia* Buser l. c. p. 514 (= [*A. glacialis*  $\times$  *pentaphylla*] Buser  $\beta$  *intermedia* Buser, *A. Gemmia pilosior* Buser). — Schweiz, Gemmi.
- A. pentaphylloides* Buser l. c. p. 515 (= [*A. glacialis*  $\times$  *pentaphylla*] Buser  $\gamma$  *superpentaphylla* Buser, *A. Gemmia glabrior* Buser). — ibid.
- A. flavicoma* Buser apud Schröter in Ber. Schweiz. Bot. Ges. XIV (1904), p. 120; Fedde, Rep. II (1906), p. 150. — Schweiz.
- Amelanchier vulgaris* Mch. var. *grossedentata* Rohl. in Sitzb. Kgl. Böhm. Ges. Wiss., Prag 1904 no. XXXVIII p. 48; ferner in Fedde, Rep. I (1905), p. 35 (= *Aronia rotundifolia* P.). — Montenegro.
- A. oreophila* A. Nelson 1. p. 65. — Rocky-Mountains.
- A. elliptica* A. Nelson 1. p. 66. — ibid.
- A. gracilis* A. A. Heller in Muhlenbergia vol. II (1905), p. 59. — Kalifornien.
- Cerasus crenulata* E. L. Greene, Some West American red cherries in Proc. Biol. Soc. Washington, XVIII (1905), p. 55—60.
- C. arida* Greene l. c.
- C. prunifolia* Greene l. c.
- C. rhamnoides* Greene l. c.

- Cerasus Kelloggiana* Greene l. c.  
*C. padifolia* Greene l. c.  
*C. obliqua* Greene l. c.  
*C. parvifolia* Greene l. c.  
*C. obtusata* Greene l. c.  
*C. trichopetala* Greene l. c.  
*Coloncaster adpressa* Bois in Vilmorin, Frut. Vilm. Cat. prim. (1904). p. 116.  
*Cot. Francheti* Bois l. c. p. 117.  
*Cot. bullata* Bois l. c. p. 119.  
*Crataegus premora* Ashe in Proc. Berks. Co. Nat. Sci. Club Oct. 1903. p. 3. — Pennsylvanien.  
*Cr. rillipes* Ashe l. c. p. 7. — ibid.  
*Cr. Gruberi* Ashe l. c. p. 11. — ibid.  
*Cr. foetida* Ashe l. c. p. 15. — ibid.  
*Cr. pallens* Ashe et Gruber p. 19. — ibid.  
*Cr. punctata mutabilis* C. L. Gruber in Bull. Torr. Bot. Club XXXII No. 7 p. 390. — ibid.  
*Cr. Cydonia* C. L. Gruber l. c. p. 390. — ibid.  
*Cr. Moselemensis* C. L. Gruber l. c. p. 391. ibid.  
*Cr. Moselemensis corrugata* C. L. Gruber l. c. p. 391. — ibid.  
*Cr. Triosteum* C. L. Gruber l. c. p. 392. — ibid.  
*Cr. Helenae* C. S. Sargent in Rhodora vol. VII (1905). p. 162. — Canada.  
*Cr. pisifera* C. S. Sargent l. c. p. 163. — ibid.  
*Cr. Pickietta* C. S. Sargent l. c. p. 174. — ibid. u. Neu-England.  
*Cr. Bristolensis* C. S. Sargent l. c. p. 175. — ibid.  
*Cr. baccata* C. S. Sargent l. c. p. 176. — ibid.  
*Cr. Handyae* C. S. Sargent l. c. p. 177. — ibid.  
*Cr. Stratfordensis* C. S. Sargent l. c. p. 178. — ibid.  
*Cr. pellucidula* C. S. Sargent l. c. p. 179. — ibid.  
*Cr. spatiosa* C. S. Sargent l. c. p. 180. — ibid.  
*Cr. Emersoniana* C. S. Sargent l. c. p. 181. — ibid.  
*Cr. fulgens* C. S. Sargent l. c. p. 182. — ibid.  
*Cr. Searsii* C. S. Sargent l. c. p. 183. — ibid.  
*Cr. umbratilis* C. S. Sargent l. c. No. 83 p. 192. — Ost-Canada, Neu-England.  
*Cr. fusca* C. S. Sargent l. c. p. 193. — ibid.  
*Cr. Quinebaugensis* C. S. Sargent l. c. p. 194. — ibid.  
*Cr. incisa* C. S. Sargent l. c. p. 196. — ibid.  
*Cr. Robbinsiana* C. S. Sargent l. c. p. 197. — ibid.  
*Cr. levis* C. S. Sargent l. c. p. 198. — ibid.  
*Cr. culta* C. S. Sargent l. c. p. 199. — ibid.  
*Cr. Damei* C. S. Sargent l. c. p. 200. — ibid.  
*Cr. serena* C. S. Sargent l. c. p. 201. — ibid.  
*Cr. Puddockeae* C. S. Sargent l. c. p. 202. — ibid.  
*Cr. Napaea* C. S. Sargent l. c. p. 203. — ibid.  
*Cr. viridimontana* C. S. Sargent l. c. p. 204. — ibid.  
*Cr. Edsonii* C. S. Sargent l. c. p. 205. — ibid.  
*Cr. laeta* C. S. Sargent l. e. p. 206. — ibid.  
*Cr. ampla* C. S. Sargent l. c. p. 208. — ibid.  
*Cr. Seelyana* C. S. Sargent l. c. p. 209. — ibid.  
*Cr. cyclophylla* C. S. Sargent l. c. p. 210. — ibid.

- Crataegus Ideae* C. S. Sargent l. c. p. 211. — *ibid.*  
*Cr. praetermissa* C. S. Sargent l. c. p. 213. — *ibid.*  
*Cr. propria* C. S. Sargent l. c. p. 214. — *ibid.*  
*Cr. Websteri* C. S. Sargent l. c. p. 215. — *ibid.*  
*Cr. Lemingtonensis* l. c. p. 216. — *ibid.*  
*Cr. insolens* l. c. p. 217. — *ibid.*  
*Cr. Blanchardi* l. c. p. 218. — *ibid.*  
*Cr. (§ Crus-Galli) rivalis* C. S. Sargent in Proceed. of Acad. Nat. Sc. Philadelphia (1905). p. 580. — Östl. Pennsylvanien.  
*Cr. bastramiana* Sargent l. c. p. 582. — *ibid.*  
*Cr. (§ Pruinosaee) austera* Sargent l. c. p. 586. — *ibid.*  
*Cr. bona* Sargent l. c. p. 587. — *ibid.*  
*Cr. philadelphica* Sargent l. c. p. 588. — *ibid.*  
*Cr. felix* Sargent l. c. p. 589. — *ibid.*  
*Cr. ruthiana* Sargent l. c. p. 591. — *ibid.*  
*Cr. comata* Sargent l. c. p. 592. — *ibid.*  
*Cr. jejuna* Sargent l. c. p. 593. — *ibid.*  
*Cr. uplandia* Sargent l. c. p. 594. — *ibid.*  
*Cr. callosa* Sargent l. c. p. 595. — *ibid.*  
*Cr. cestrica* Sargent l. c. p. 596. — *ibid.*  
*Cr. augusta* Sargent l. c. p. 597. — *ibid.*  
*Cr. insueta* Sargent l. c. p. 599. — *ibid.*  
*Cr. alacris* Sargent l. c. p. 601. — *ibid.*  
*Cr. deducta* Sargent l. c. p. 602. — *ibid.*  
*Cr. Fretzii* Sargent l. c. p. 604. — *ibid.*  
*Cr. scabriuscula* Sargent l. c. p. 605. — *ibid.*  
*Cr. delicata* Sargent l. c. p. 606. — *ibid.*  
*Cr. (§ Tenuifoliae) lata* Sargent l. c. p. 610. — *ibid.*  
*Cr. collinsiana* Sargent l. c. p. 611. — *ibid.*  
*Cr. pumila* Sargent l. c. p. 612. — *ibid.*  
*Cr. firma* Sargent l. c. p. 612. — *ibid.*  
*Cr. ampla* Sargent l. c. p. 615. — *ibid.*  
*Cr. condensa* Sargent l. c. p. 617. — *ibid.*  
*Cr. moyeriana* Sargent l. c. p. 618. — *ibid.*  
*Cr. saturata* Sargent l. c. p. 619. — *ibid.*  
*Cr. longipetiolata* Sargent l. c. p. 621. — *ibid.*  
*Cr. insolita* Sargent l. c. p. 622.  
*Cr. modica* Sargent l. c. p. 624. — *ibid.*  
*Cr. (§ Molles) digna* Sargent l. c. p. 628. — *ibid.*  
*Cr. (§ Coccineae) cransiana* Sargent l. c. p. 633. — *ibid.*  
*Cr. (§ Intricatae) abjecta* Sargent l. c. p. 636. — *ibid.*  
*Cr. bartoniana* Sargent l. c. p. 637. — *ibid.*  
*Cr. neo-caubyi* Sargent l. c. p. 638. — *ibid.*  
*Cr. saxatilis* Sargent l. c. p. 640. — *ibid.*  
*Cr. definita* Sargent l. c. p. 647. — *ibid.*  
*Cr. painteriana* Sargent l. c. p. 647. — *ibid.*  
*Cr. fulca* Sargent l. c. p. 649. — *ibid.*  
*Cr. pygmaea* Sargent l. c. p. 650. — *ibid.*  
*Cr. infera* Sargent l. c. p. 651. — *ibid.*  
*Cr. schweinitziana* Sargent l. c. p. 652. — *ibid.*

- Crataegus darlingtoniana* Sargent l. c. p. 653. — *ibid.*  
*Cr. (§ Tomentosa) radiosa* Sargent l. c. p. 657. — *ibid.*  
*Cr. micrantha* Sargent l. c. p. 658. — *ibid.*  
*Cr. chadsfordiana* Sargent l. c. p. 660. — *ibid.*  
*Cr. monogyne* Jacq. var. *flabellata* Lge, Mss. in litt. Willk. Suppl. p. 221 in Bull. Acad. Inter. Géogr. Bot. T. XV (1905). p. 92. — Spanien.  
*Cr. Hispanica* Porta et Rigo apud Huter 1. p. 108 (= *Cr. laciniata* Willk. et Lge.). — *ibid.*  
*Cr. verruculosa* Sargent, Man. Trees N. Amer. (1905). p. 394. — Missouri.  
*Cr. ovata* Sargent l. c. p. 402. — *ibid.*  
*Cr. mitis* Sargent l. c. p. 407. — Illinois.  
*Cr. depilis* Sargent l. c. p. 419. — *ibid.*  
*Cr. neolundinensis* Sargent l. c. p. 443. — Connecticut.  
*Cr. delecta* Sargent l. c. p. 451. — Illinois.  
*Cr. Eamesi* Sargent l. c. p. 454. — Connecticut.  
*Cr. hudsonica* Sargent l. c. p. 457. — N. York.  
*Cuepia Ulei* Pilger in Verh. Bot. Ver. Brandenburg XLVII (1905). p. 149. — Amazonas (Ule n. 5547).  
*Eriobotrya ambigua* Merrill 3. p. 19. — Philippinen  
*Fragaria Svardii* Petitmengin in Monde des Plantes 2 sér. VI (1904). p. 47. — Frankreich.  
*Geum (Sieversia) sikkimense* Prain 1. p. 200. — Sikkim.  
*Hirtella myrmecophila* Pilger in Verh. in Bot. Ver. Brandenburg XLVII (1905). p. 148. — Amazonas (Ule n. 6916).  
*H. Ulei* Pilg. l. c. p. 148. — *ibid.* (Ule n. 6150).  
*Horkelia glandulosa* Eastwood 1. p. 195. — Kalifornien.  
*H. Rydbergii* Elmer 1. p. 50. — *ibid.*  
*Kelseya* C. K. Schn. gen. nov., Illustr. Handb. I. 485 (1905) (*Eriogynia* sect. *Kelseya* Wats.).  
*K. uniflora* (Wats.) C. K. Schn., l. c. — Montana.  
**Magnistipula** Engler in Bot. Jahrb. XXXVI, 2 (1905). p. 226.  
 „Die Gattung ist höchst auffallend durch die mächtige laubige, intrapetiolare Stipel; aber auch die Blüten weichen von denen der übrigen *Chrysobalanoideae* ab durch das schief glockenförmige Receptaculum, welches an der hinteren Seite bauchig ist und daselbst in einen aufrechten, gekerbten, über den Rand sich erhebenden Fortsatz auswächst, ferner durch die geringe Zahl (6 oder 7) am Grunde etwas vereinigter Staubblätter.“  
*M. Conraua* Engl. l. c. — Kamerungebiet.  
*M. Zenkeri* Engl. l. c. p. 227. — *ibid.*  
*Malus Lumi* (Mats) Rehder in Sargent, Trees and Shrubs I (1905). p. 191. pl. XCI (= *Pirus Lumi* Matsumura. — Japan.  
*Padus acrophylla* C. K. Schneider in Fedde, Repertorium I (1905). p. 70. — Hupeh.  
*P. brachypoda* (Batal.) C. K. Schneider l. c. p. 70. — China.  
 var. *pubigera* C. K. Schneider l. c. p. 70. — Tibet.  
*P. napaulensis* (Ser.) C. K. Schneider forma? l. c. p. 68. — Yun-nan.  
*P. Wilsoni* C. K. Schneid. l. c. p. 69. — Hupeh.  
*P. velutina* (Batal.) C. K. Schneid. l. c. p. 69. — *ibid.*  
*Parinarium Gilletii* De Wild. 2. p. 245. — *ibid.*

*Petrophytum* C. K. Schn. gen. nov., Illustr. Handbuch I. p. 484 (1905) (*Spiraea* Sect. *Petrophytum* Nutt.).

*P. caespitosum* (Nutt.) C. K. Schn. l. c. p. 484. — Arizona, Utah, Nevada.

*Pirus* (*Sorbus*) *Kurzii* Watt apud Prain 1. p. 203. — Sikkim.

*Potentilla sordida* Fries var. *Hedrichii* K. Domin in Sitzb. Böhm. Ges. Wiss. Prag 1904. n. XIV. p. 5. — Böhmen.

*P. Franconica* Poevverlein in Mitt. Bayr. Bot. Ges. n. 35 (1905). p. 446. — Nördl. fränkischer Jura.

× *P. Stiriaca* (*dubia* × *glandulifera*) v. Hayek in Mitt. Nat. Ver. Steiermark XLI (1904). 1905. p. 174. — Steiermark.

*P. verna* L. var. *erythroides* K. Johansson in Ark. f. Bot. IV (1905). n. 2. p. 11. t. 1. 2. — Gothland.

var. *obcordipetala* K. Joh. l. c. p. 12. t. 1. 3. — ibid.

subsp. *eroccolata* K. Joh. l. c. p. 14. t. 1. 4. — ibid.

*P. Suskaloviczii* Adamovic in Denksch. Akad. Wiss. Wien LXXIV (1903). p. 126. — Macedonien.

*P. aurea* L. var. *Piperorum* Rohl. in Sitzb. Böhm. Ges. Wiss. Prag 1903. no. XVII. p. 27; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 26. — Montenegro.

*P. moesiaca* B. Davidoff in Ung. Bot. Bl. IV (1905). p. 27; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 125. — Bulgarien.

*P. stellulata* Davidoff l. c. p. 28; ferner in Fedde l. c. p. 125. — ibid.

*P. procumbens* Sibth. var. *Mandonii* Briq. 2. p. 136 (= *P. Mandonii* Fouc.). — Corsica.

*P. Johanniniana* var. *Custozzana* Huter et Rigo in Östr. Bot. Zeitschr. LV (1905). p. 107. — Venetia.

*P. sikkimensis* Prain 1. p. 201. tab. 8. — Sikkim.

*P. thyrsoflora* Hüls. × *Opizii* Domin in Sitzb. Böhm. Ges. Wiss. Prag 1903. p. 20. — Böhmen.

*P. verna* L. var. *pseudoincisa* Th. Wolf ex Domin in l. c. p. 30. — Elsass, Böhmen.

*P. arenaria* Borkh. var. *genuina* Domin l. c. (1904). p. 9. — Zentraleuropa.

var. *pectinata* Th. Wolf ex Domin in l. c. p. 9 et 10. — Böhmen.

*P. Wibeliana* Th. Wolf ex Domin in l. c. (1903). p. 11 (= *P. collina* Wibel, *P. Wimmanniana* Celakowsky). — ibid.

*P. Opizii* Domin l. c. (1903). p. 21 (= *P. adpressa* Opiz, *P. Lindackeri* auct. pro p. nicht Tausch, *P. Güntheri* Pohl a *virescens* Celak.). — ibid.

*P. polytricha* Jord. var. *Cuartanensis* Degen et Hervier in Bull. Acad. Intern. Géogr. Bot. XIV (1905). p. 89. — Spanien.

*P. Lavesiae* R. Keller apud C. Schröter in Ber. Schweiz. Bot. Ges. XIV (1904). p. 118, Fedde, Rep. II (1906). p. 149. — Bleniotal.

*P. Freyniana* Bornm. in Mitt. Thür. Bot. Ver. XX (1905). p. 12 (= *P. ternata* Freyn, non Koch = *P. fragarioides* γ *ternata* Max.). — Amurgebiet.

*Prunus Haussknechtii* C. K. Schneider in Illustr. Handb. Laubholzk. I (1905). p. 592. — Persien.

*P. bokhariensis* (Royle nomen solum) C. K. Schneider in Fedde, Rep. I (1905). p. 51. — Himalaya.

*P. cerusoides* Don (*P. Puddum* Wall.) var. *tibetica* (Batalin) C. K. Schneid. l. c. p. 54. — Tibet.

*P. clarifolia* C. K. Schneid. l. c. p. 67. — Szetschuan.

*P. consociiflora* C. K. Schneid. l. c. p. 54. — West-Hupeh.



- Prunus Giralldiana* C. K. Schneid. l. c. p. 65. — Nord-Shensi.  
*P. japonica* Thbg. var. *packangensis* C. K. Schneid. l. c. p. 58. — West-China.  
*P. ichangana* C. K. Schneid. l. c. p. 50. — Zentral-China.  
*P. litigiosa* C. K. Schneid. l. c. p. 65. — Hupeh.  
*P. rafoides* C. K. Schneid. l. c. p. 55. — Szetschuan.  
     var. *glabrifolia* C. K. Schneid. l. c. p. 56. — ibid.  
*P. szechuanica* Batal. var. *Dielsiana* C. K. Schneid. l. c. p. 68. — West-Hupeh.  
*P. tatsienensis* Batal. var. *pilosiuscula* C. K. Schneid. l. c. p. 68. — Szetschuan.  
*P. tomentosa* Thbg. var. *Batalini* C. K. Schneid. l. c. p. 52. — West-China.  
*P. guinanensis* Franchet var. *Henryi* C. K. Schneid. l. c. p. 66. — Yun-nan.  
*P. integrifolia* Sargent, Manual Trees N. Amer. (1905), p. 531 (= *Pr. ilicifolia*  
     var. *integrifolia* Silva N. Amer. IV. p. 54.) — Kalifornien.  
*P. spartioides* (Spach) C. K. Schneider, Illustr. Handb. I (1905), p. 590. —  
     Kleinasien, Persien.  
*P. scoparia* (Spach) C. K. Schn. l. c.  
*P. leiocarpa* (Boiss.) C. K. Schn. l. c. p. 591.  
*P. discolor* (Roem.) C. K. Schn. l. c.  
*P. Haussknechti* C. K. Schn. l. c. p. 592. — Persien.  
*P. canescens* Boiss. in Vilmorin, Frut. Vilm. Cat. prim. (1904), p. 67.  
*P. caproniana* (DC. sub *Cerasus*) var. *griotta* Macloskie 1. p. 485. — N.-Pata-  
     gonien.  
*P. prostrata* Labill. var. *concolor* Lipsky in Acta Horti Petrop. XXIII. p. 105.  
     — Zentralasien.  
*P. (Cerasus) dictyoneura* Diels 2. p. 57. — China.  
*P. blirciana flore pleno* André in Rev. Hortie. LXXVII. p. 273.  
     Kulturform, angeblich aus Samen von *P. Pissardi* gefallen.  
*Pygeum platyphyllum* K. Schum. apud Schum. et Lautb. 1. p. 273. — Kaiser  
     Wilhelmsland.  
 $\times$ *Rosa styriaca* (*R. gallica*  $\times$  *squarrosa*) Sabransky in Verh. zool.-bot. Ges. Wien  
     LIV (1904), p. 551. — Oststeiermark.  
*R. rivalis* Eastwood 1. p. 198. — Kalifornien.  
*R. macrophylla* Ldl. var. *rubro-stamina* Bois in Vilmorin, Frut. Vilm. Cat. prim.  
     (1904), p. 95.  
*R. sericea* Lindl. subsp. *inermis* O. Focke in Abh. Naturw. Ver. Bremen XVIII  
     (1905), p. 300 (= *R. inermis* Bertol; an etiam = *R. inermis* Bosc.).  
     subsp. *nigritella* O. Focke 1 c.  
*R. sorbifolia* Focke in Gard. Chron. 3. ser. XXXVII. 1905. p. 227 (Sect.  
     *Banksiae*). — Zentral-China, W.-Hupeh.  
*R. canina* L. forma 2 *Amlcavensis* (Bastard pro spec.) Merino 1. p. 434.  
     forma 3 *urbica* (Leman pro spec.) Merino 1. p. 435.  
     forma 4 *dumetorum* (Thuill. pro spec.) Merino 1. p. 435. — Galicia.  
*R. (§ Pimpinellifoliae) Hugonis* Hemsley in Bot. Mag. (1905), t. 8004. — West-  
     China.  
*R. involuerata* Roxb. var. *typica* Prain 1. p. 200. — Sikkim.  
     var. *glabra* Prain 1. p. 200. — ibid.  
     var. *parcifolia* Prain 1. p. 200. — ibid.  
*R. lutea* Mill. var. *discolor* Debeaux et Reverchon in Bull. Acad. Int. Géogr.  
     bot. XIV (1905), p. 91. — S.-Spanien.  
*R. abietina* Greml. var. *insubrica* K. Keller apud C. Schröt. in Ber. Schweiz.  
     bot. Ges. XIV (1904), p. 119; Fedde, Rep. II (1906), p. 149. — Scona.

- Rosa coriifolia* Fr. var. *clavata* R. Keller l. c. p. 119; Fedde, Rep. II (1906). p. 149.  
— Olivone.
- R. rubiginosa* L. var. *amphadena* R. Keller l. c. p. 119; Fedde, Rep. II (1906).  
p. 150. — *ibid.*
- R. micrantha* Sch. var. *leucantha* R. Keller l. c. p. 119; Fedde, Rep. II (1906).  
p. 150. — Pontirone.  
var. *Lucomagni* R. Keller l. c. p. 119; Fedde, Rep. II (1906). p. 150. —  
Olivone.
- R. canina* L. var. *giorgii* Keller et Chenevard l. c. p. 119; Fedde, Rep. II  
(1906). p. 150.
- Rubus idaeus* L. var. *Domini* K. Toel in Sitzb. Kgl. Böhm. Ges. Wiss. Math.-  
Naturw. Kl. 1903. no. XXIV. p. 10.\*)
- R. suberectus* And. f. *crassifolius* Toel l. c. p. 10.  
f. *oblongatus* Toel l. c.
- R. plicatus* Wh. N. var. *macrander* Focke f. *brevispina* Toel l. c. p. 11.
- R. thyrsoides* Wimm. c. *thyrsanthus* Focke f. *brachyander* Toel l. c. p. 14.
- R. villicaulis* Koehl. & *aquaticus* Toel l. c. p. 16.
- R. Holubi* Toel l. c. p. 17.
- R. Rohlena* Toel l. c. p. 19.
- R. radula* Whe. f. *subcordatus* Toel l. c. p. 21.  
f. *umbrosus* Toel l. c.
- R. Schleicheri* Whe. subsp. b. *Radbae* Toel l. c. p. 24.
- R. apun* Fritsch in Östr. Bot. Zeitschr. LV (1905). p. 85. — Steiermark bei Graz.
- R. jamaicensis* Blanco, ed. 1. 427, non L.; *R. comintanus* Blanco, ed. 2. 298;  
nach Merrill 1. p. 43 wohl = *R. rosaeifolius* Sm.
- × *R. Toelii* (*R. chaerophyllus* Sag. et Schultze var. *praecambricolus* Toel × *macro-*  
*stemon* Focke) Domin in Ung. Bot. Bl. IV (1905). p. 135. — Süd-  
Böhmen.
- × *R. durimontanus* (*R. bifrons* × *macrophyllus*) H. Sabransky apud A. v. Hayek.  
Sched. Fl. Stir. exs. (1905). p. 13. n. 230; ferner in Fedde, Rep. II (1906).  
p. 143. — Steiermark.
- × *R. Pseudodenticulatus* (*R. denticulatus* × *idaeus*?) Sabransky in Verh. zool.-  
bot. Ges. Wien LIV (1904). p. 542. — Ost-Steiermark.
- R. holochlorus* Sabr. l. c. p. 543. — *ibid.*
- R. Soechaviensis* Sabr. l. c. p. 545. — *ibid.*
- R. Sudreanus* Sabr. l. c. p. 546. — *ibid.*
- R. Preissmanni* Hal. var. *fonticolus* Sabr. l. c. p. 547. — *ibid.*
- R. erythrostachys* Sabr. var. *adenodontos* Sabr. l. c. p. 548. — *ibid.*
- R. progenerans* Lidforss in Ark. f. Bot. IV (1905). n. 6. p. 20 (= *R. caesius* L.  
× *Balfourianus* Blox.).
- R. nemoralis* Aresch. var. *Ruedensis* Lidf. l. c. p. 32.
- R. erubescens* Lidf. l. c. p. 35.
- R. amabilis* Focke apud Diels 2. p. 53. — China.
- R. eustephanos* Focke l. c. p. 54. — *ibid.*
- R. piluliferus* Focke l. c. p. 55. — *ibid.*
- R. triphyllus* var. *adenochlamys* Focke l. c. p. 55. — *ibid.*
- R. lachnocarpus* Focke l. c. p. 56. — *ibid.*

\*) Die Diagnosen aller dieser *Rubi* sind wie die ganze Abhandlung, in der sie stehen  
in tschechischer Sprache abgefasst.

- Rubus sulerectus* Anders. var. *Ginllii* Toel in sched. ex Domin apud Fedde, Rep. I (1905), p. 12. — Böhmen.
- R. aeris* L. f. *fallax* Rohl. in Sitzb. Böhm. Ges. Wiss. Prag (1904), n. XXXVIII, p. 15; ferner in Fedde, Rep. I (1905), p. 33. — Montenegro.
- R. plicatifolius* Sabr. in Östr. Bot. Zeitschr. LV (1905), p. 316. — Steiermark.
- R. thelybatus* B. var. *dasycarpus* Sabr. l. c. p. 318. — ibid.
- R. festivus* P. J. Müll. subsp. *Araricus* Sabr. l. c. p. 318. — ibid.
- R. inseratus* P. J. Müll. subsp. *barbatus* Sabr. l. c. p. 355. — ibid.
- R. Matouschekii* (*R. epipsilos* × *macrostachys*) Sabr. l. c. p. 355. — ibid.
- R. supinus* (Sabr. pro spec.) Sabr. l. c. p. 357. — ibid.
- R. albicomus* Gremli subsp. *Lumnitzeri* Sabr. l. c. p. 358. — ibid.
- R. harpactor* Sabr. l. c. p. 386. — ibid.
- R. hoplophorus* (*R. epipsilos* [*holochloros*] × *hirtus* [*Guentheri*]) Sabr. l. c. p. 387 (= *R. hirtus* var. *calophyllus* Sabr.). — ibid.
- R. Hagekii* (*R. epipsilos* × *pachychlamydeus*) Sabr. l. c. p. 388. — ibid.
- R. superfluous* (*R. hirtus* × *tereticaulis*) Sabr. l. c. p. 389. — ibid.
- R. thyrsiflorus* Whe. et N. var. *chloranthus* Sabr. l. c. p. 390. — ibid.
- R. Hennebergensis* Sag. var. *subbararicus* Sabr. l. c. p. 390. — ibid.
- R. apricus* Wimm. subsp. *hamatulus* Sabr. l. c. p. 390. — ibid.
- R. eosinus* Sabr. l. c. p. 391. — ibid.
- R. pilocarpus* Gremli A. *ca-pilocarpus* Sabr. l. c. p. 391. — ibid.
1. *pycnotrichus* Sabr. l. c. p. 391. — ibid.
- B. *Pseudo-Marshalli* Sabr. l. c. p. 391. — ibid.
- C. *pilocarpoides* Sabr. l. c. p. 396. — ibid.
- R. rugosulus* (*R. hirtus* × *pilocarpoides*) Sabr. l. c. p. 392. — ibid.
- R. hirtus* W. K. var. *chamaemorifolius* Sabr. l. c. p. 393. — ibid.
- R. Guentheri* Whe. et N. subsp. *chlorosericeus* Sabr. var. *pachypus* Sabr. l. c. p. 394. — ibid.
- R. illegitimus* (*R. bifrons* × *Guentheri*) Sabr. l. c. p. 394. — ibid.
- R. erythrostachys* Sabr. var. *hirtissimus* Sabr. l. c. p. 394. — ibid.
- R. gracilicaulis* Gremli subsp. *pachychlamydeus* Sabr. l. c. p. 395 (= *R. brachyandrus* Sabr.). — ibid.
- R. diversivans* Ph. J. Müll. var. *carneus* Sabr. l. c. p. 395. — ibid.
- R. Buyeri* Focke var. *hypoleios* Sabr. l. c. p. 396. — ibid.
- R. Pseudo-Wahlbergii* Sabr. var. *megagynaeus* Sabr. l. c. p. 396. — ibid.
- R. informis* (*R. caesius* × *Gremlii*?) Sabr. l. c. p. 396. — ibid.
- R. roseipetalus* Sudre var. *spidnostachys* (Ripart) Sudre in Bull. 1901. Soc. Etud. sc. Angers XXXI (1902), p. 91 (= *R. spidnostachys* Ripart). — Frankreich, var. *splendens* (Chab.) Sudre l. c. p. 91 (= *R. splendens* Chab.). — ibid.
- R. Nothus* Sudre var. *consimilis* (Ripart) Sudre l. c. p. 91 (= *R. consimilis* Rip.). — ibid.
- R. propinquiformis* Sudre et Bouvet l. c. p. 92. — ibid.
- R. Biturigenis* Sudre l. c. p. 95 (= *R. macrostemon* Sud. var. *hamulosus* Sud. × *R. Lloydianus* Gen.). — ibid.
- R. pseudo-propinquus* Sudre l. c. p. 93 (= *R. hirsutus* Gen.). — ibid.
- R. coruscus* Sudre l. c. p. 93 (= *R. Lloydianus* × *R. Gilloti*). — ibid.
- R. Bosquetianus* Timb. et Müll. var. *angustatus* Sudre l. c. p. 94 (= *R. platypetalus* Timb. et Müll.). — ibid.
- var. *Sauli* (Rip.) Sudre l. c. p. 95 (= *R. Sauli* Rip., *R. dilatatus* et *pugionifer* Timb.). — ibid.

- Rubus polyanthus* P. J. Muel. var. *albomicans* (Rip.) Sudre l. c. p. 97 (= *R. albomicans* Rip.). — ibid.
- R. separinoides* Sud. l. c. p. 100 (= *R. separius* Gen.  $\times$  *R. propinquus* Muel.; *R. gymnostachys* Gen.). — ibid.
- R. Chedocanus* Sud. l. c. p. 101 (= *R. Mercieri* Gen., *R. villicaulis* Bor.). — ibid.
- R. Toussainti* Sud. l. c. p. 101 (= *R. olmifolius* var. *emarginatus* Toussaint, *R. alternifolius*, *vestitus*, *atrovirens* Gen.? p. p., *R. thyrsiflorus* Bor.). — ibid.
- R. adscitus* Gen. subsp. *Boreanus* (Gen.) Sud. microm. *amictiformis* Sud. l. c. p. 104 (= *R. pubicaulis* Gen.). — ibid.
- R. mucronifer* Sud. l. c. p. 104 (= *R. mucronatus* Bl., *R. muromilatus* Bab. non Bor.). — England.
- R. hebecaulis* Sud. microm. *R. podophylloides* Sud. l. c. p. 105 (= *R. podophyllus* var. *gracilis* Schmid). — Frankreich.
- R. infrapubens* Sud. l. c. p. 107 (= *R. separius* var. à fl. violacées? Gen.). — ibid.
- R. cognominatus* Sud. l. c. p. 108 (= *R. gymnostachys* Gen.). — ibid.
- R. obscurus* subsp. *oegocladius* (Muel. et Lef.) Sud. microm. *R. adornatiformis* Sud. l. c. p. 113 (= *R. rosaceus* Gen.). — ibid.
- subsp. *erraticus* Sud. microm. *R. gratianopolitanus* Sud. l. c. p. 115 (= *R. irrufatus* Gen.). — ibid.
- R. Menckei* W. N. subsp. *hirsutus* (Wirtg.) Sud. microm. *R. Verloti* Sud. l. c. p. 116. — Dauphiné.
- R. melanorylon* Muel. et Wirtg. var. *rescens* Sud. l. c. p. 117 (= *R. foliosus* Bor.). — Zentraleuropa.
- R. scaber* W. N. microm. *R. scabricaulis* Sud. l. c. p. 119 (= *R. apiculatus* Bor.). — Frankreich.
- R. lateistylus* Ind. var. *anceps* (Rip.) Sud. l. c. p. 119 (= *R. anceps* Rip.). — ibid.
- R. Lejeunei* W. N. microm. *R. blandulus* Sud. l. c. p. 120. — Frankreich, England.
- R. suaredrianus* Sud. l. c. p. 124 (= *R. atroviens* Gen., *R. thyrsiflorus* Bor.). — Frankreich.
- R. scrophiloides* Sud. l. c. p. 125 (= *R. analogus* Gen.). — ibid.
- R. Schleicheri* Whe. microm. *R. fulvus* Sud. l. c. p. 126. — ibid.
- microm. *R. flavifrons* Sud. l. c. p. 127. — ibid.
- R. serpens* Whe. microm. *R. chlorocladius* Sud. l. c. p. 129. — ibid.
- R. caesiis* L. microm. *ligerinus* var.  $\beta$  *mitissimus* (Rip.) Sud. l. c. p. 133 (= *R. mitissimus* Rip., *R. caesiis* var. *umbrosus* Wirtg.). — Deutschland.
- var.  $\gamma$  *retrogressus* (Gen.) Sud. l. c. p. 133 (= *R. retrogressus* Gen.). — Frankreich.
- R. scabrosiformis* Sud. l. c. p. 133 (= *R. scabrosus* Gen.). — ibid.
- R. lamectorum* Sud. l. c. p. 134 (= *R. Mongeoti* Gen.). — ibid.
- R. Valsiensis* Sud. l. c. p. 136 (= *R. Wahlbergii* Quest., *R. dryadeus* Gen.). — ibid.
- R. amplifolius* Sud. var. *vulgaris* l. c. p. 137 (= *R. chlalarostachys* Muel. et Timb.). — Zentraleuropa.
- var. *thamnocharis* (P. J. Muel.) Sud. l. c. p. 137 (= *R. thamnocharis* P. J. Muel.). — ibid.
- R. assurgens* Boul. et Bouv. var. *vulgaris* Sud. l. c. p. 138. — ibid.

- var. *polyadenes* Sud. l. c. p. 138 (= *R. pusillus* Gen.). — Frankreich.
- var. *carneistylus* (Gen.) Sud. l. c. p. 139 (= *R. carneistylus* Gen. — ibid.
- var. *pusillus* (Rip.) Sud. l. c. p. 139 (= *R. pusillus* Rip.). — ibid.
- var. *parvulus* (Gen.) Sud. l. c. p. 139 (= *R. parvulus* Gen.). — ibid.
- var. *Mougeoti* (Billot) Sud. l. c. p. 139 (= *R. Mougeoti* Billot). — ibid.
- Rubus centiformis* K. Fried. var. *duricorius* (Gen.) Sud. l. c. p. 141 (= *R. duricorius* Gen.). — ibid.
- R. pseudo-degener* Sud. var. *Lamottei* (Gen.) Sud. l. c. p. 142 (= *R. Lamottei* Gen.). — ibid.
- R. Erythrandus* Sud. l. c. p. 61 (= *R. erythrinus* Gen., *R. sylvaticus* var. *erythrinus* N. Boul.). — ibid.
- R. imbricatus* Hort. var. *genuinus* Sud. l. c. p. 62. — ibid.
- var. *discolor* Sud. l. c. p. 63. — ibid.
- var. *subrotundus* Sud. l. c. p. 63 (= *R. hamosus* Gen.). — ibid.
- var. *Cariensis* (Rip. et Gen.) Sud. l. c. p. 63 (= *R. cariensis* (Rip. et Gen.). — ibid.
- var. *hamulosus* Sud. l. c. p. 63. — ibid.
- R. Pleioplion* Sud. l. c. p. 64 (= *R. demotus* Gen.). — ibid.
- R. columnaris* Sud. l. c. p. 64 (= *R. giganteus* Gen., *R. clathrophilus* Gen. × *propinquus* Muel.). — ibid.
- R. villicaulis* Koehl. microm. *R. belophoroïdes* Sud. l. c. p. 70. — ibid.
- R. villicaulis* Koehl. microm. *R. sterezcanthoides* Sud. l. c. p. 71. — England, Frankreich.
- R. albiflorus* Boul. et Luc. subsp. *R. silvisparsus* Sud. l. c. p. 75. — Frankreich.
- R. hedycarpus* Fock. subsp. *pubescens* Wh. microm. *R. Leonti* Sud. l. c. p. 82. — ibid.
- subsp. *macrostemon* (Focke) Sud. var. *hamulosus* Sud. l. c. p. 84 (= *R. robustus* Gen. et *R. ramosus* Gen.). — ibid.
- R. tomentosus* Borekh. microm. *R. collicolus* Sud. var. *reduncus* (Rip.) Sud. l. c. p. 86 (= *R. reduncus* Rip.). — ibid.
- var. *ruderalis* (Chab.) Sud. l. c. p. 86 (= *R. ruderalis* Chab., *R. vendemus* Gen.). — ibid.
- var. *Suberti* (Rip.) Sud. l. c. p. 86 (= *R. Suberti* Rip.). — ibid.
- var. *patulus* Sud. l. c. p. 86 (= *R. patulus* Muel.). — ibid.
- var. *tenuiflorus* (Rip.) Sud. l. c. p. 87 (= *R. tenuiflorus* Rip.). — ibid.
- var. *stenophyllus* (P. J. Muel.) Sud. l. c. p. 87 (= *R. stenophyllus* Muel.). — Zentraleuropa.
- H. tomentosus* Borekh. microm. *R. Guilhaoti* Sud. l. c. p. 88. — Frankreich.
- R. tomentellifolius* Sud. var. *collinus* (DC.) Sud. l. c. p. 89 (= *R. collinus* DC.). — ibid.
- var. *pellitus* (Rip.) Sud. l. c. p. 89 (= *R. pellitus* Rip.). — ibid.
- var. *acroleucophorus* (Rip.) Sud. l. c. p. 89 (= *R. acroleucophorus* Rip.). — ibid.
- var. *tomentellus* (Rip.) Sud. l. c. p. 90 (= *R. tomentellus* Rip.). — ibid.
- var. *coactilis* Sud. l. c. p. 90. — ibid.
- var. *proximellus* (Rip.) Sud. l. c. p. 90 (= *R. proximellus* Rip.). — ibid.
- R. roseipetalus* Sud. var. *uncinellifer* (Rip.) Sud. l. c. p. 90 (= *R. uncinellifer* Rip.). — ibid.
- R. Leygrandianus* Sud. l. c. p. 143 (= *R. Holandrei* Gen.). — ibid.
- R. deceptiosus* Sud. l. c. p. 144. — ibid.

- Rubus foliosiformis* Sud. l. c. p. 145. — England.
- R. triflorus* Rich. var. *diversifolius* Lévillé in Bull. Soc. Agric. Sci. et Arts de la Sarthe LX (1905). p. 58; Fedde, Rep. II (1906). p. 174. — Yesso.
- R. Makinoensis* Lév. et Van. l. c. p. 60; Fedde l. c. p. 174. — Tottori.
- R. Faurei* Lév. et Van. l. c. p. 60; Fedde l. c. p. 174. — Nippon.
- R. crataegifolius* Bunge var. *subcrataegifolius* Lévillé l. c. p. 61; Fedde l. c. p. 174. — ibid.
- R. Grossularia* Lévillé l. c. p. 61; Fedde l. c. p. 175. — ibid.
- R. Itoensis* Lévillé l. c. p. 62; Fedde l. c. p. 175. — Kiashu.
- R. Ouensanensis* Lévillé l. c. p. 62; Fedde l. c. p. 175. — Coréo.
- R. marmoratus* Lévillé l. c. p. 64; Fedde l. c. p. 175. — Nippon.
- R. Yabei* Lévillé l. c. p. 65; Fedde l. c. p. 175. — ibid.
- R. Kinashii* Lévillé l. c. p. 66; Fedde l. c. p. 175. — ibid.
- R. matsumuranus* Lévillé l. c. p. 66; Fedde l. c. p. 175. — Yezo.
- Sorbaria sorbifolia* A. Br. var. *dubia* C. K. Schn. in Illustr. Handb. I (1905). p. 488. — W.-China.
- S. stellipila* (Max.) C. K. Schn. l. c. p. 489. — Japan.  
var. *incerta* C. K. Schn. l. c. p. 490. — ibid.
- S. arborea* C. K. Schn. l. c. p. 490. — China, Hupei.
- Sorbaria* ? *assurgens* Vilmorin et Bois. 1. p. 74—75 (= *S. Lindleyana* Max. var.) l. c. p. 75.
- S. arborea* C. K. Schn. in Handb. Laubholzk. I (1905). p. 490; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 3. — China.
- S. stellipila* (Maxim.) C. K. Schneider l. c. I (1905). p. 489. — Japan.
- S. sorbifolia* (L.) A. Br. var. *dubia* C. K. Schn. l. c. p. 488. — China.
- Sorbus americana* var. *decora* Sargent Man. Trees N. Amer. (1905). p. 357 (= *Pyrus americana* var. *decora* Silva N. Amer. XIV. 101). — Nordamerika.
- S. thuringiaca* (*S. Aria* × *Aucuparia*) Ilse in Östr. Bot. Zeitschr. LV (1905). p. 108. — Tirol.
- Spiraea Aemiliana* C. K. Schneider in Bull. Herb. Boiss. 2 sér. V (1905). p. 347. — Japan.
- Sp. Beauverdiana* C. K. Schneider l. c. p. 348. — Japan, Kamschatka.  
var. *typica* et var. *Stereni* C. K. Schneider l. c.
- Sp. Fauriana* C. K. Schneider in Bull. Herb. Boiss. 2 sér. V p. 337. — Japan.
- Sp. Boissieri* C. K. Schneider l. c. p. 341. — Afghanistan.
- Sp. Maximowicziana* C. K. Schneider l. c. p. 341. — China.
- Sp. hirsuta* (Hemsley) C. K. Schneider l. c. p. 342 (= ?*Spiraea Blumei* var. *hirsuta* Hemsley). — ibid.
- Sp. Pratti* C. K. Schneider l. c. p. 345. — ibid.
- Sp. Fritschiana* C. K. Schneider l. c. p. 347; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 2. — ibid.
- Sp. Zabeliana* C. K. Schneider l. c. p. 343; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 2. — Kumaon.
- Sp. angulata* Fritsch l. c. p. 347; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 3. — China.
- Sp. (§ Chamaedryon) mombetsuensis* Franchet ex C. K. Sch. l. c. p. 339; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 1. — Japan.
- Sp. prunifolia* S. et Z. var. *plena* C. K. Schneider, Illustr. Handb. I (1905). 450. — Japanische Kulturform.
- Sp. acutifolioides* (Zbl.) C. K. Schn., l. c. 452 (*S. hypericifolia* var. *acutifolia* × *media*).

- Spiraea media* Schmidt var. *mollis* (Koch et Bouché) C. K. Schn., l. c. p. 457 (Serbien, Bosnien, Ungarn), sowie f. *polonica* (Blocki) C. K. Schn. l. c. (Sibirien) und f. *ambigua* (Koch) C. K. Schn. l. c. — Kultur.
- Sp. flexuosa* Fisch. var. *stenophylla* (Zbl.) C. K. Schn. l. c. p. 458 (Kultur) und f. *foliosa* (Poir.) C. K. Schn. l. c. — ibid.
- Sp. chamaedrifolia* L. var. *ulmifolia* (Scop.) C. K. Schn. l. c. — Südöstl. Mitteleuropa, ob auch Asien?.
- Sp. dasyantha* Bge. var. *Wacрана* C. K. Schn. l. c. p. 461. — China.
- Sp. nipponica* Maxim. f. *damosa* (Zbl.) C. K. Schn. l. c. p. 467. — Kultur.
- Sp. betulaeifolia* Pall. var. *ajanensis* C. K. Schn. l. c. p. 478. — Ostasien.
- Sp. arbuscula* Greene var. *pubigera* C. K. Schn. l. c. p. 480. — Westl. Nordamerika.
- Sp. Billiardii* (Zbl.) C. K. Schn. l. c. p. 481 (*S. salicifolia*  $\times$  *Douglasii*).
- Sp. japonica* L. var. *laxissima* (Koehne) Zabel ex C. K. Schneider l. c. p. 475. — Kultiviert.
- Stranvaesia Henryi* Diels 2. p. 52. — China.

#### Rubiaceae.

- Adenosacme Scortechinii* King et Gamble 1. p. 197. — Perak, Selangor.
- Anotis papuana* Lautb. apud Schum. et Lautb. 1. p. 391. — Kaiser Wilhelmsland.
- Argostemma acuminatum* King 1. p. 143. — Penang, Selangor.
- A. Yappii* King 1. p. 145. — Perak.
- A. membranaceum* King 1. p. 145. — Penang.
- A. nutans* King 1. p. 146. — Perak.  
var. 1. *glabra* King 1. p. 146. — ibid.  
var. 2 *verticillata* King 1. p. 146. — ibid.
- A. urticifolium* King 1. p. 146. — ibid.
- A. Ridleyi* King 1. p. 147. — Malacca.
- A. unifolioloide* King 1. p. 148. — Perak.  
var. *glabra* King 1. p. 149. — ibid.
- A. Elatostemma* Hook. f. var. *obovata* King 1. p. 150. — ibid.
- A. involucreatum* Hemsl. var. *mollis* King 1. p. 151. — ibid.  
var. *glabrescens* King 1. p. 151. — ibid.
- A. Curtisii* King 1. p. 151. — ibid, Penang.
- A. suberassum* King 1. p. 152. — Perak, Selangor.
- A. perakense* King 1. p. 152. — Perak.
- A. oblongum* King 1. p. 153. — ibid., Selangor.
- A. Wrayi* King 1. p. 154. — Perak.
- A. Hookeri* King 1. p. 155. — Penang.
- A. bicolor* King 1. p. 155. — Perak.
- A. bryophyllum* K. Sch. apud Schum. et Lautb. 1. p. 393. — Kaiser Wilhelmsland.
- Asperula galioides* M. B. var. *laetevirens* Domin in Sitz. Kgl. Böhm. Acad. Wiss. Prag, 1904, no. XVIII p. 43; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 130. — Böhmen.
- Asp. odorata* L. var. *coriacea* Rohl. ex Domin in Fedde, Rep. I (1905). p. 14. — Ostböhmen.
- Anlacodiscus Maingayi* King et Gamble 1. p. 189. — Indisch-Malay.
- Borreria articularis* (L. sub *Spermacoce*) Williams 1. p. 956 (= *Spermacoce hispida* L., *Borreria hispida* Schum., *Sperm. scabra* W.). — Indisch-Malayisches Gebiet.

*Brachytome Scortechinii* King et Gamble **1.** p. 198. — Perak.

*Canthium pauciflorum* (King et Gamble sub *Plectronia*) King et Gamble **2.** p. 58.  
— Perak.

*C. molle* King et Gamble **2.** p. 60. — Singapor.

*C. griseum* King et Gamble **2.** p. 62. — Malacca.

*C. pauciflorum* Blanco, ed. 1. 165 et *C. horridum* Blume Blanco, ed. 2. 116;  
nach Merrill **1.** p. 53 = *C. horridum*. — Philippinen.

*C. monoflorum* Blanco, ed. 1. 166 et *C. pedunculare* Cav. Blanco, ed. 2. 116;  
nach Merrill **1.** p. 53 = *C. pedunculatum*. — ibid. [afrika.

*C. Kaessneri* M. Moore in Journ. of Bot. XLIII (1905). p. 351. — Britisch-Ost-

*C. pseudoverticillatum* M. Moore l. c. p. 352. — ibid.

*C. pubipes* M. Moore l. c. p. 352. — ibid.

*Carintha herbacea* (Jacq. sub *Psychotria*) W. F. Wight in Safford **1.** p. 216  
(= *Geophila reniformis* Don).

*Chasalia curviflora* Thwaites var. *linearis* King et Gamble **2.** p. 134. — Malacca.

*Cephaelis Ridleyi* King et Gamble **2.** p. 106. — ibid.

*Chiococca micrantha* Johnston **3.** p. 696. — Venezuela (Johnston n. 115).

*Coffea nudiflora* Stapf **1.** p. 108. — Liberia.

*C. ligustrifolia* Stapf **1.** p. 109. — ibid.

*C. excelsa* Aug. Chevalier in C. R. Ac. Sci. Paris CXL (1905). p. 517; ferner  
in Fedde, Rep. II (1906). p. 120. — Zentralafrika.

*C. Maclaudi* Aug. Chevalier l. c. p. 1474; ferner in Fedde l. c. p. 120. — Franz.-  
Guinea.

*C. volubilis* Blanco, ed. 1. 157; ed. 2. 111; nach Merrill **1.** p. 54 = *Morinda*  
*tinctoria* Roxb. — Philippinen.

*Coelospermum truncatum* (Roxb. sub *Webera*) King et Gamble **2.** p. 50 (= *Styl-*  
*coryna truncata* Wall. = *Cupia truncata* DC. = *Pseudixora ? truncata*  
Miq. = *Trisciadia truncata* Hook. = *Coel. scandens* Hook., non Blume).  
Penang.

*Cornigonus mariannensis* (Bogn. sub *Bikina*) W. F. Wight in Safford **1.** p. 249.

*Contarea acamptoclada* Robins. et Millsp. apud Millspaugh **1.** p. 28. — Uman.

*Dammacanthus indicus* Gaertn. var. *γ giganteus* (Makino) Mak. in Bot. Mag. Tokyo  
XVIII (1904). p. 33 (= *D. indicus* var. *macrophyllus* Mak.; *D. major* var.  
*macrophylla* Mak.). — Japan.

var. *δ lancifolius* Mak. l. c. p. 33. — ibid.

*Deppea microphylla* Greenm. **1.** p. 249. — Mexico.

*Diplospora Beccariana* King et Gamble **1.** p. 225. — Perak.

*D. Wrayi* King et Gamble **1.** p. 225. — ibid.

*D. velutina* King et Gamble **1.** p. 226. — ibid.

*D. Kunstleri* King et Gamble **1.** p. 226. — ibid.

*Dumia* gen nov. Tutcher in Journ. Linn. Soc. London XXXVII (1905). p. 69;  
ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 111.

„Verwandt mit *Emmenopterys* und *Mussaendopsis*. von beiden ver-  
schieden durch die bleibenden Kelchzipfel und durch Frucht und Samen.  
von *Emm.* durch die bleibenden Nebenblätter.“ — 1 Art.

*D. sinensis* Tutcher l. c. p. 70; in Fedde l. c. p. 112. — Kwangtung.

*Ernodea angusta* Small in Bull. N. York Bot. Jard. III (1905). p. 438. — Sub-  
trop. Florida.

*Exostemma philippicum* Blanco, ed. 2. 113 non R. et S.; nach Merrill **1.** p. 52  
= *Hymenodictyon excelsum* Wall. — Philippinen.



- Galium verum* Scop. var. *pseudo-cruciata* Rohlena in Ung. Bot. Bl. III (1904). p. 321; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 36. — Montenegro.
- G. ephedroides* Willk. var. *Oranense* Hochreutiner in Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève VII—VIII. (1904). p. 212 — Algier.
- G. pendulum* Greenm. 1. p. 249. — Mexico.
- G. verum* Scop. var. *hirsutissimum* Briq. 2. p. 176. — Corsica.
- G. eupauperatum* Schuster in Fedde, Rep. II (1906). p. 96 (= *G. Mollugo* L. ssp. *praticola* [Rchb.] × *praecox* [Lang] F. Schultz). — Bayern.
- G. asprellum* β *lasiocarpum* Makino in Bot. Mag. Tokyo XVII (1903). p. 76 (= *G. pseudo-asprellum* Mak.). — Japan.
- G. Tokyocense* Makino l. c. p. 109 (= *G. asprellum* Michaux, *G. pennsylvanicum* Muhl., *G. spinulosum* Raf., *G. micranthum* Pursh., *G. dahuricum* Turcz., *G. asprellum* β *davuricum* Maxim.). — Amerika, Asien.
- G. Bornmülleri* Hausskn. apud Bornm. in Mitt. Thür. Bot. Ver. XX (1905). p. 14. — Anat. orient.
- G. setaceum* Lam. var. *Urvillei* (Req. pro spec.) Murbeck in Kgl. Fys. Sällsk. Handl. N. F. XVII n. 1 (1905). p. 53. — Tunis.
- G. Debeaurii* Degen et Herv. in Bull. Acad. Inter. Géogr. Bot. T. XV (1905). p. 96. — Spanien.
- Gardenia stenopetala* King et Gamble l. c. p. 218. — Perak.
- G. viscidissima* Spencer Moore 1. p. 158. — Uganda.
- Geophila humifusa* King et Gamble 2 p. 102. — Perak, Java, Sumatra.
- G. Scortechinii* King et Gamble 2. p. 104. — Perak.
- Grumilea dolichantha* K. Sch. apud Schum. et Lautb. 1. p. 397. — Kaiser Wilhelmsland.
- G. Weinlandii* K. Sch. l. c. p. 397. — ibid.
- Guettarda Loeseneriana* Lautb. apud Schum. et Lautb. 1. p. 395. — ibid.
- Hamelia patens* Jacq. var. *coronata* Donn. Sm. 1. p. 4. — Guatemala.
- Hedyotis Prainiana* King 1. p. 158. — Penang.
- H. peduncularis* King 1. p. 161. — Kedah.
- H. congesta* Rev. Br. var. *nicobarica* King 1. p. 162. — Nicobaren.
- H. Havidandi* King 1. p. 164. — Ind.-Malay.
- Hoffmannia calycosa* Donn. Sm. 1. p. 4. — Guatemala.
- H. lineolata* Donn. Sm. 1. p. 5. — ibid.
- Hydnophytum subnormale* K. Sch. apud Schum. et Lautb. 1. p. 400. — Kaiser Wilhelmsland.
- H. punamense* Lautb. l. c. p. 401. — Neu-Mecklenburg.
- Isertia alba* T. A. Sprague 2. p. 434; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 140. — Columbia.
- I. Purdiei* T. A. Sprague 2. p. 434; ferner in Fedde l. c. p. 141. — ibid.
- Isora congesta* Stapf 1. p. 107. — Liberia.
- I. atrata* Stapf 1. p. 108. — ibid.
- I. Merguensis* Hook. fil. var. *Curtisii* King et Gamble 2. p. 73. — Pungab.
- I. humilis* King et Gamble 2. p. 79. — Malakka.
- I. Scortechinii* King et Gamble 2. p. 80. — ibid.
- I. grandiflora* Zoll. et Mor. var. *gigantea* King et Gamble 2. p. 82. — Insel Andaman.
- I. Manila* Blanco, ed. 1. 60; ed. 2. 42; nach Merrill 1. p. 53 = *Scyphiphora hydrophyllacea* Gaertn. — Philippinen.
- I. Merguensis* Hook. var. *parvifolia* Williams 1. p. 954. — Siam, Bangkok.

- Ixora multibracteata* H. H. W. Pearson in Kew Bull. ed. apud King and Gamble 2. p. 74. — Malayische Halbinsel.
- Lasianthus scabridus* King et Gamble 2. p. 111. — Johore.
- L. cyanocarpus* Jack, var. *subsessilis* King et Gamble 2. p. 113. — Perak.
- L. Griffithii* Wight var. *latibracteata* King et Gamble 2. p. 112. — Malakka.
- L. pilosus* Wight var. *angustifolia* King et Gamble 2. p. 115. — Burma.  
var. *glabra* King et Gamble 2. p. 115. — Selangor.
- L. Ridleyi* King et Gamble 2. p. 115. — Singapore.
- L. flavicans* King et Gamble 2. p. 116. — ibid.  
var. *subglabra* King et Gamble 2. p. 116. — Malakka.
- L. Singaporensis* King et Gamble 2. p. 118. — Singapore.
- L. subspicatus* King et Gamble 2. p. 118. — Penang, Perak.
- L. Wrayi* King et Gamble 2. p. 119. — Perak.
- L. subinaequalis* King et Gamble 2. p. 120. — Perak, Sumatra, Java.
- L. coronatus* King et Gamble 2. p. 120. — Perak.
- L. densifolius* Miq. var. *latifolia* King et Gamble 2. p. 122. — Malakka.  
var. *calycina* King et Gamble 2. p. 112. — Singapore.
- L. robustus* King et Gamble 2. p. 123. — Malakka.
- L. coriaceus* King et Gamble 2. p. 123. — Perak, Selangor.
- L. pergamaceus* King et Gamble 2. p. 123. — Perak.
- L. Malaccensis* King et Gamble 2. p. 124. — Malakka.
- L. Perakensis* King et Gamble 2. p. 126. — Perak.
- L. angustifolius* King et Gamble 2. p. 126. — ibid.
- L. oblongus* King et Gamble 2. p. 127. — Perak, Selangor.
- L. montanus* King et Gamble 2. p. 127. — Perak.
- L. Curtisii* King et Gamble 2. p. 128. — Penang.
- L. pseudo-lucidus* King et Gamble 2. p. 128. — Perak.
- L. nervosus* King et Gamble 2. p. 129. — ibid.
- L. Harveyanus* King et Gamble 2. p. 129. — ibid.  
var. *longifolia* King et Gamble 2. p. 130. — ibid.
- L. ferrugineus* King et Gamble 2. p. 130. — ibid.
- L. scalariformis* King et Gamble 2. p. 131. — ibid.
- L. filiformis* King et Gamble 2. p. 131. — ibid.  
var. *bracteata* King et Gamble 2. p. 131. — ibid.
- L. gracilis* King et Gamble 2. p. 132. — ibid.
- L. lucidus* King et Gamble 2. p. 132. — ibid.
- L. chlorocarpus* K. Sch. apud Schum. et Lautb. 1. p. 399. — Kaiser Wilhelmsland.
- L. brachyphyllus* K. Sch. l. c. p. 399. — ibid.
- L. chrysotrichus* Lautb. l. c. p. 400. — ibid.
- Lucinaca paniculata* King 1. p. 177. — ibid.
- L. Ridleyi* King 1. p. 178. — Ind.-Malay.
- L. membranacea* King 1. p. 178. — ibid.
- Manettia inflata* T. A. Sprague in Gard. Chron. 3. ser. XXXVI (1904). p. 385.  
fig. 169. — Südamerika.
- M. chrysoderma* Sprague 1. p. 264. — Brasilien.
- M. domingensis* Sprague 1. p. 266. — Santo Domingo.
- M. quinquenercia* Sprague 1. p. 266. — Brasilien.
- M. Smithii* Sprague 1. p. 267. — Columbia.
- M. Lindenii* Sprague in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V (1905). p. 833. — Venezuela.

- Manettia Schumanniana* Sprag. l. c. p. 834. — *ibid.*  
*M. evenia* Sprag. l. c. p. 835. — Ecuador.  
*M. recurva* Sprag. l. c. p. 835. — *ibid.*  
*M. pectinata* Sprag. l. c. p. 836. — Columbia.  
*Mitrocarpus brevis* K. Schum. et R. E. Fries in Nov. Act. Soc. Sci. Upsal. ser. 4. I. n. 1 (1905). p. 100. — Nördl. Argentinien.  
*Morinda lacunosa* King et Gamble 2. p. 87. — Perak.  
*M. umbellata* L. var. *Scortechinii* King et Gamble 2. p. 88. — *ibid.*  
     var. *Ridleyi* King et Gamble 2. p. 88. — Singapore.  
*M. litoralis* Blanco, ed. 2. 109; nach Merrill 1. p. 54 = *M. citrifolia* L. — Philippinen.  
*M. citrifolia* Blanco, ed. 1. 149 et *M. ligulata* Blanco, ed. 2. 105; nach Merrill 1. p. 54 = *M. bracteata* Roxb. — *ibid.*  
*M. royce* Blanco, ed. 1. 148; ed. 2. 105, non L.; nach Merrill 1. p. 54 = *M. tinctoria* Roxb. — *ibid.*  
*Mussaenda Wrayi* King 1. p. 182. — Perak, Penang.  
*M. villosa* Vahl var. *Herveyana* King 1. p. 184. — Malakka.  
*M. polyneura* King 1. p. 185. — *ibid.*  
*M. glabra* Vahl var. *puberula* King 1. p. 186. — Singapore.  
*M. oblonga* King 1. p. 186. — Perak.  
*M. membranacea* King 1. p. 187. — Singapore.  
*M. conopharyngiifolia* Stapf 1. p. 104. — Liberia.  
*M. macrosepala* Stapf 1. p. 105. — *ibid.*  
*M. aestuarii* K. Sch. apud Schum. et Lautb. 1. p. 394. — Kaiser Wilhelmsland.  
*M. frondosa* Blanco, ed. 1. 167; ed. 2. 118, non L.; nach Merrill 1. p. 53 = *M. grandiflora* (Meyen) Rolfe. — Philippinen.  
*M. breviflora* M. Moore in Journ. of Bot. XLIII (1905). p. 137. — Südasien.  
*Naurlea Gayeana* King 1. p. 122. — Andamanen.  
*N. lutea* Blanco, ed. 1. 141 et *N. glaberrima* Blanco, ed. 2. 100, non Bartl.; nach Merrill 1. p. 52 = *Sarcocephalus cordatus* Miq. — Philippinen.  
*N. glandulosa* Blanco, ed. 1. 143 et *N. glabra* Blanco, ed. 2. 101; nach Merrill 1. 52 = *N. blancoi* Vidal. — *ibid.*  
*N. adina* Blanco, ed. 2. 102, non Smith; nach Merrill 1. p. 52 = *Stephegyne diversifolia* Hook. — *ibid.*  
*Nertera depressa* Gärtner. var. *obtus*a Rudnose Brown in Journ. Linn. Soc. London XXXVII (1905.) p. 242. — Gough Island.  
*Neurocarpaea longifolia* (Oliver sub *Pentas*) Spencer Moore 1. p. 157. — Nilland, Mozambique.  
*N. Thomsonii* (S. Elliot sub *P.*) Spencer Moore 1. p. 157. — Nilland.  
*Oldenlandia capensis* Blanco, ed. 1. 62; ed. 2. 45, non Thunb; nach Merrill 1. p. 52 = *O. diffusa* Roxb. — Philippinen.  
*O. affinis* Blanco, ed. 2. 44, non R. et S.; nach Merrill 1. p. 52, wahrscheinlich eine Form von *O. corymbosa* L. — *ibid.*  
*O. coronata* Williams 1. p. 950 (= *O. connata* Kuntze, *Hedyotis connata* Hook.) — Siam.  
*O. peduncularis* (King sub *Hedyotis*) Williams l. c. p. 950. — *ibid.*  
*O. mollis* (Wallich sub *Hedyotis*) Williams l. c. p. 950. — *ibid.*  
*O. prolixipes* M. Moore in Journ. of Bot. XLIII (1905) p. 351. — Britisch-Ostafrika.  
*O. Kuessneri* M. Moore l. c. p. 249. — *ibid.*

- Oldenlandia subtilis* M. Moore l. c. p. 249. — *ibid.*  
*Opercularia acolyantha* Diels **1**. p. 547. — Wcstaustralien.  
*Ophiorhiza tenella* King **1**. p. 176. — Perak, Pahang.  
*Oph. Kunstleri* King **1**. p. 176. — Perak.  
*Oph. amnicola* K. Sch. apud Schum. et Lautb. **1**. p. 391. — Kaiser Wilhelmsland.  
*Oph. torricellensis* Lautb. l. c. p. 392. — *ibid.*  
*Oph. crispa* Lautb. l. c. p. 392. — *ibid.*  
*Oryanthus tenuis* Stapf **1**. p. 107. — Liberia.  
*O. litoreus* Spencer Moore **1**. p. 159. — Uganda.  
*O. lepidus* Spencer Moore **1**. p. 160. — *ibid.*  
*Paederia tacpo* Blanco, ed. 1. 160; ed. 2. 113; nach Merrill **1**. p. 54 = *Psychotria tacpo* (Blanco) Rolfe. — Philippinen.  
*P. foetida* Blanco, ed. 1. 159; ed. 2. 112, non L.; nach Merrill **1**. p. 54 = *P. tomentosa* Blume. — *ibid.*  
*Pavetta grumosa* Spencer Moore **1**. p. 162. — Uganda.  
*P. Bayshawei* Spencer Moore **1**. p. 163. — *ibid.*  
*P. neurophylla* M. Moore in Journ. of Bot. XLIII (1905). p. 47. — Rhodesien.  
*P. Eylesii* M. Moore l. c. p. 47. — *ibid.*  
*P. tarenoides* M. Moore l. c. p. 353. — Britisch-Ostafrika.  
*P. Kaessneri* M. Moore l. c. p. 250. — *ibid.*  
*Plectronia grisea* (King et Gamble sub *Canthium*) Williams **1**. p. 953. — Siam.  
*Prismatomeris subsessilis* King et Gamble **2**. p. 91. — Perak.  
*Psychotria sarmentosa* Blume var. *pachyphylla* King et Gamble in Journ. As. Soc. Bengal LXXIV (1905). p. 6. — Penang.  
*Ps. Kunstleri* K. et G. l. c. p. 6. — Perak, Sumatra.  
*Ps. Scortechinii* K. et G. l. c. p. 7. — Perak.  
*Ps. pilulifera* K. et G. l. c. p. 8. — *ibid.*  
*Ps. Ridleyi* K. et G. l. c. p. 9. — Singapore, Malakka.  
*Ps. multicapitata* K. et G. l. c. p. 10. — Perak.  
*Ps. Helferiana* Kurz var. *diffusa* K. et G. l. c. p. 14. — Perak, Singapore.  
     var. *angustifolia* K. et G. l. c. p. 14. — Singapore, Andamanen.  
     var. *glabra* K. et G. l. c. p. 14. — Perak.  
*Ps. montana* Blume var. *brevipetiolata* K. et G. l. c. p. 14. — Malay, Halbinsel.  
*Ps. Birchiana* K. et G. l. c. p. 15. — Perak, Selangor.  
*Ps. fulcoides* K. et G. l. c. p. 17. — Perak.  
*Ps. Curtisii* K. et G. l. c. p. 18. — Penang.  
*Ps. Wrayi* K. et G. l. c. p. 19. — Perak.  
*Ps. condensata* K. et G. l. c. p. 20. — *ibid.*  
*Ps. inaequalis* K. et G. l. c. p. 20. — *ibid.*  
*Ps. salmoniiflora* K. Sch. apud Schum. et Lautb. **1**. p. 396. — Kaiser Wilhelmsland.  
*Ps. (?) aurea* Lautb. l. c. p. 396. — *ibid.*  
*Ps. Bahamensis* Millsp. in Bull. N. York Bot. Gard. III (1905). p. 451. — Bahamas-Inseln.  
*Ps. pleuropoda* Donn. Sm. **1**. p. 5. — Guatemala.  
*Randia dumetorum* Lamk. var. *pubescens* King et Gamble **1**. p. 205. — Kedah, Langkawi.  
*R. binata* King et Gamble **1**. p. 205. — Perak.  
*R. impressinervis* King et Gamble **1**. p. 206. — Borneo, Perak.

- Randia Forbesii* King et Gamble 1. p. 207. — Ind.-Malay.  
*R. Curtisii* King et Gamble 1. p. 208. — Penang, Perak.  
*R. densiflora* Benth. var. *parviflora* King et Gamble 1. p. 209. — ibid.  
*R. Scortechinii* King et Gamble 1. p. 210. — Ind.-Malay.  
*R. perakensis* King et Gamble 1. p. 210. — Perak.  
*R. fasciculata* DC. var. *parviflora* King et Gamble 1. p. 212. — Langkawi.  
*R. longiflora* Lam. var. *major* King et Gamble 1. p. 213. — Ind.-Malay.  
*R. Clarkei* King et Gamble 1. p. 213. — Malakka.  
*R. Penangiana* King et Gamble 1. p. 213. — Penang.  
*R. Kunstleri* King et Gamble 1. p. 216. — Perak, Sumatra.  
*R. oppositiflora* (Roxb. sub *Webera*) Schum. apud Williams 1. p. 952. — Siam  
*Rebunium mazocarpum* Greenm. 1. p. 250. — Mexico.  
*R. alpicola* K. Schum. et R. E. Fries l. c. p. 101. — Nördl. Argentinien.  
*Rennellia paniculata* King et Gamble 2. p. 89. — Perak, Penang.  
*R. speciosa* Hook. fil. var. *elongata* King et Gamble 2. p. 90. — Sumatra.  
*Ronabea bipinnata* Blanco, ed. 1. 162 et *R. arborea* Blanco, ed. 2. 114; nach  
Merrill 1. p. 53 = *Canthium bipinnatum* (Blanco); hierzu noch Synonym:  
*C. arborum* Vid. — Philippinen.  
*Rondeletia asiatica* Blanco, ed. 1. 146, non L. et *Wendlandia exserta* Blanco,  
ed. 2. 104, non DC.; nach Merrill 1. p. 52 = *Wendlandia luzonensis* DC.  
— ibid.  
*Rudgea ceriantha* K. Schumann in Verh. Bot. Ver. Brandenburg XLVII (1905).  
p. 190. — Peru (Ule n. 6677).  
*Sabicea discolor* Stapf 1. p. 105. — Liberia.  
*S. lasiocalyx* Stapf 1. p. 106. — ibid.  
*S. camporum* T. A. Sprague 2. p. 434; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 141  
— Columbia.  
*Saprosma glomerulatum* King et Gamble 2. p. 98 (p. 172). — Perak, Singapore,  
Johore.  
var. *angustifolia* K. et G. l. c. p. 99 (p. 173). — Malakka.  
*S. Scortechinii* K. et G. l. c. p. 99 (p. 173). — Perak.  
*S. Ridleyi* King et Gamble 2. p. 100 (p. 174). — Singapore.  
*Scolosanthus Bahamensis* N. L. Britton in Bull. N. York Bot. Gard. III (1905).  
p. 452. — Bahamas-Inseln.  
*Serissa pinnata* Blanco, ed. 1. 163 et *Remijia obscura* Blanco, ed. 2. 116; nach  
Merrill 1. p. 53 = *Gardenia pinnata* (Blanco); hierzu noch Synonym  
*Gardenia obscura* Vid. et *Randia obscura* F. Vill. — Philippinen.  
*Sipanea acinifolia* (Spruce msc.) T. A. Sprague 2. p. 433; ferner in Fedde, Rep.  
II (1906). p. 140. — Orinoco, unterer Amazonas.  
*Siphonandrium* nov. gen. K. Sch. apud Schum. et Lautb. 1. p. 394.  
„Diese Gattung ist getrennt geschlechtig. Die Staubfäden sind  
miteinander dicht verwachsen und ihre Bütel derart verklebt, dass man  
den Eindruck von nur einer Anthere erhält. Ausserdem stellt die Röhre  
einen dichten zylindrischen Körper dar. Weil kein Fruchtknoten vor-  
handen war, konnte die Stellung im System nicht festgestellt werden.  
Nach der Tracht möchte sie in die Verwandtschaft von *Urophyllum*, der  
kletternden Oldenlandien oder vielleicht von *Gynochthodes* wegen der  
köpfigen Blütenstände gehören.“ — 1 Art auf Neu-Guinea.  
*S. intricatum* K. Sch. l. c. p. 395. — Kaiser Wilhelm-land.

- Spermacoce mutilata* Blanco, ed. 2. 43: nach Merrill **1**. p. 54 = *Spermacoce hispida* L. — Philippinen.
- Sp. muriculata* Blanco, ed. 2. 44: nach Merrill **1**. p. 54: wahrscheinlich eine Form von *Sp. mutilata* Bl. — *ibid.*
- Stigmanthus cymosus* Blanco, ed. 2. 117: nach Merrill **1**. p. 53: wahrscheinlich = *Webera luzonensis* Vidal. — *ibid.*
- Stylocoryna angustifolia* King **1**. p. 199. — Perak.
- St. adpressa* King l. c. p. 200. — Malayische Halbinsel.  
var. *papillulosa* King l. c. p. 200. — Singapore, Pahang.
- St. Maingayi* King l. c. — Malayische Halbinsel.
- Sulipa pseudopsidium* Blanco, ed. 1. 497; ed. 2. 347: nach Merrill **1**. p. 53 = *Gardenia pseudopsidium* (Blanco) F. Vill. — Philippinen.
- Tarennia affinis* (K. Schum. sub *Chomelia*) Spencer Moore **1**. p. 158. — Usambara.
- T. Curtisii* (King et Gamble sub *Webera*) Williams **1**. p. 952. — Siam.
- Tardarel* (*Borreria*) Kaessneri M. Moore in Journ. of Bot. XLIII (1905). p. 250. Britisch-Ostafrika.
- Timonius Philippinensis* Merrill **2**. p. 54. — Dinagat.
- T. Wrayi* King et Gamble **2**. p. 54. — Perak.
- T. jambosella* Thwaites var. *Finlaysoniana* (Hook. fil.) King et Gamble **2**. p. 54 (= *Tim. Finl.* Hook. fil. = *Guettarda Finl.* Wall. = *G. pedicularis* Wall. = *Tim.* Wall.). — Insel Andaman.
- T. latus* King et Gamble **2**. p. 55. — Perak.
- T. Malaccensis* King et Gamble **2**. p. 56. — Malakka.
- Uncaria ferrea* var. *tomentosa* King **1**. p. 131. — Ind.-Malay.
- U. Kunstleri* King **1**. p. 132. — Perak.
- U. Wrayi* King **1**. p. 132. — *ibid.*
- U. jasmminifolia* Hook. f. var. *macrophylla* King **1**. p. 133. — Singapore.
- Uragoga sulphurea* Lautb. apud Schum. et Lautb. **1**. p. 398. — Kaiser Wilhelmsland.
- Urophyllum macrophyllum* Korth. var. *corymbosum* King **1**. p. 192. — Ind.-Malay.
- U. ferrugineum* King and Gamble **1**. p. 193. — Perak, Kedah.
- U. trifurcum* F. H. H. W. Pearson mss. apud King and Gamble **1**. p. 194. — Johore, Selangor, Pahang.
- U. potatorum* King **1**. p. 195. — Malakka, Perak.
- U. andamanicum* King and Gamble **1**. p. 196. — Andamanen.
- Webera Curtisii* King et Gamble **2**. p. 67. — Malakka.
- W. odorata* Roxb. var. *pubescens* King apud King et Gamble **2**. p. 68. — Perak.
- W. Wrayi* King et Gamble **2**. p. 69. — *ibid.*
- W. Yappii* King et Gamble **2**. p. 70. — *ibid.*
- W. Ridleyi* (H. H. W. Pearson mss. in Herb. Kew.) King et Gamble **2**. p. 66. — Singapore.
- W. gracilis* Stapf **1**. p. 106. — Liberia.
- Wendlandia papuana* Lautb. apud Schum. et Lautb. **1**. p. 390. — Kaiser Wilhelmsland.

#### Rutaceae.

- Acronychia serrata* Hochreutiner **1**. p. 49 — Niederländ.-Indien.
- Andromeda japonica* Blanco, ed. 1. 371; ed. 2. 261. non Thunbg.: nach Merrill **1**. p. 28 = *Micromelum tephrocarpum* Turcz. — Philippinen.

- Bergera compressa* Blanco, ed. 1. 360; ed. 2. 254; nach Merrill 1. p. 28 wahrscheinlich zu *Clausena* gehörend. — *ibid.*
- B. inodora* Blanco, ed. 1. 361 et *B. Koenigii* Bl., ed. 2. 254, non L., wie vorige.
- B. ternata* Bl., ed. 1. 360; ed. 2. 254; nach l. c. vielleicht = *Glycosmis pentaphylla* Correa forma? — *ibid.*
- Boronia ledifolia* Gay var. *mollis* F. v. M., apud Maiden et Betche, in Proc. Lin. Soc. N. S. Wales XIX. 1904, p. 735. — Queensland.
- B. granitica* Maiden et Betche, l. c. XX (1905), p. 357. — Neu-Süd-Wales.
- Citrus notissima* Blanco, ed. 1. 607; ed. 2. 424; nach Merrill 1. p. 28 wohl = *C. medica* var. *acida* Hook. f. — Philippinen.
- C. reticulata* Bl., ed. 1. 610; ed. 2. 424; nach l. c. p. 29 = *C. aurantium* L. — *ibid.*
- C. torosa* Bl., ed. 1. 609; ed. 2. 425; nach l. c. wohl = *C. hystrix* DC. — *ibid.*
- Clausena anisum olens* (Blanco sub *Cookia*) Merrill in Philipp. Plants 2. p. 21 (1904) (= *Cookia anisodora* Blanco, *Clausena excavata* F. Vill., *Cl. indica* Vidal). — *ibid.*
- Connarus foetens* Blanco, ed. 1. 525 et *C. santaloides* Bl., ed. 2. 366; nach l. c. = *Murraya exotica* L. — *ibid.*
- Cookia anisum olens* Blanco, ed. 1. 359 et *C. anisodora* Blanco, ed. 2. 253; nach l. c. = *Clausena anisumolens* (Blanco) Merrill in Govt. Lab. XVII (1904), p. 21. — *ibid.*
- C. wampi* Blanco, ed. 1. 358; ed. 2. 253; nach l. c. = *Cl. wampi* (Blanco) Oliver.
- Cusparia acuminata* Pilger in Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg XLVII (1905), p. 154. — Amazonas (Ule n. 5805).
- Erythrochiton trifoliatum* Pilger l. c. p. 153. — Peru (Ule n. 6715. 6863.)
- Ecodia Roxburghiana* Benth.; hierzu gehört nach Merrill 1. p. 27 wohl als syn.: *Cissus frutescens* Blanco, ed. 1. 70 et *C. arborea* Blanco, ed. 2. 51. — Philippinen
- E. bintoco* Bl., ed. 2. 50; nach l. c. wohl = *E. latifolia* DC. — *ibid.*
- E. triphylla* DC., Blanco, ed. 2. 50; nach l. c. hierzu syn.: *Melicope tetrandra* Blanco, ed. 1. 293, non Roxb. — *ibid.*
- E. Mindanaensis* Merrill 2. p. 25. — Mindanao.
- E. Batjanica* Hochreutiner 1. p. 52. — Celebes.
- E. Ridleyi* Hochr. in Ic. Bogor. II. tab. CLI, p. 197. — Hort. bot. Singapore.
- E. Maidenii* K. Schum. apud Schum. et Lautb. 1. p. 279. — Bismarck-Archipel.
- E. durifolia* K. Schum. l. c. p. 279. — Kaiser Wilhelmsland.
- E. lamprocarpa* K. Schum. l. c. p. 280. — *ibid.*
- E. Radlkoferiana* Lautb. l. c. p. 281. — *ibid.*
- E. semecarpifolia* Merrill 3. p. 23. — Philippinen.
- E. dubia* Merrill 3. p. 23. — *ibid.*
- Fagara deremensis* Engler 3. p. 241. — Ost-USambara.
- F. Holtziana* Engl. 3. p. 242. — Dar-es-Salam.
- F. usambarensis* Engl. 3. p. 242. — West-USambara, Engl.-Ostafrika.
- F. Fischeri* Engl. 3. p. 242. — Engl.-Ostafrika.
- F. Merkeri* Engl. 3. p. 242. — Massai-steppe.
- F. piperita* Blanco, ed. 1. 64; ed. 2. 47, non L.; nach Merrill 1. p. 27; wahrscheinlich gleich *Xanthoxylum piperatum* DC. — Philippinen.
- F. pterota* Blanco, ed. 1. 66; ed. 2. 47, non L.; nach Merrill 1. p. 27 wohl *Xanth. aricennae* DC. — *ibid.*

- Fagara Laurentii* De Wildem. **1.** p. 124. — Kongo.  
*F. Gilletii* De Wildem. **2.** p. 271. tab. LXII. — *ibid.*  
*Haplophyllum balcanicum* Vandas in Ung. Bot. Bl. IV (1905). p. 264. — Macedonien.  
*Limonia Warneckei* Engl. **3.** p. 246. — Togo.  
*L. disticha* Blanco, ed. 1. 356 et *L. corymbosa* Blanco, ed. 2. 251; nach Merrill **1.** p. 28 = *Atalantia disticha* (Blanco) Merrill (*Atalantia nitida* Oliv.). — Philippinen.  
*L. trifoliata* B., Blanco, ed. 1. 357; ed. 2. 252; nach l. c. = *Triplaria trifoliata* (L.) DC. — *ibid.*  
*L. glutinosa* Blanco, ed. 1. 358 et *Feronia ternata* Blanco, ed. 2. 252; nach l. c. p. 29 = *Aegle glutinosa* (Blanco) Merrill in Govt. Lab. VI (1904). p. 12 (*Aegle decandra* Naves). — *ibid.*  
*Lunasia amara* Blanco, ed. 1. 783; nach Merrill **1.** p. 27 ist hierzu syn.: *Pilocarpus amara* Blanco, ed. 2. 540. — *ibid.*  
*L. amara* Blanco var. *costulata* (Miq.) Hochreutiner **1.** p. 54 (= *L. costulata* Miq.). — Java.  
 var. *genuina* Hochreutiner l. c. p. 54 (= *L. amara* Blanco). — Celebes, Philippinen.  
*Melicopa conferta* Blanco, ed. 2. 205; nach Merrill l. c. p. 28 wohl = *Acronychia laurifolia* Blume. — *ibid.*  
*M. obtusa* Merrill **3.** p. 24. — *ibid.*  
*Murraya cerasiformis* Blanco, ed. 1. 363 et *M. exotica* Bl., ed. 2. 255. non L.; nach l. c. = *Glycosmis pentaphylla* Correa! — *ibid.*  
*M. lobata* Blanco, ed. 1. 363; ed. 2. 256; nach l. c. wohl = *Glycosmis pentaphylla* var. — *ibid.*  
*M. odorata* Blanco, ed. 2. 256; nach l. c. p. 29 wohl zu *Feronia elephantum* Correa.  
*Orixa ternata* Blanco, ed. 1. 62; ed. 2. 45; nach Merrill **1.** p. 27; wahrscheinlich zu *Erodia* gehörend. — Philippinen.  
*Paramignya longipedunculata* Merrill **3.** p. 24. — *ibid.*  
*Phellodendron sachalinense* (F. Schmidt) Sargent in Trees and Shrubs I (1905). p. 199 pl. XCIV (= *Ph. amurense* var. *sachalinense* F. Schmidt = ?*Ph. amurense* Franchet et Sav.). — Sachalin, Korea, Japan.  
*Ptelea Carolina* E. L. Greene in Torreya V (1905). p. 99. — Nord-Carolina.  
*Pt. obcordata* E. L. Greene l. c. p. 99. — Florida.  
*Pt. mesochora* E. L. Greene l. c. p. 100. — Mississippi.  
*Rhabdodendron* Gilg et Pilger nov. gen. in Verh. Bot. Ver. Brandenburg, XLVII (1905). p. 152. tab. II, III.  
 „Die neue Gattung steht in der Familie der *Rutaceae* ziemlich isoliert. Der Habitus ist der der *Cuspariaceae*, für die auch der Blütenstand und die Form der Antherea und Filamente spricht. Die Gattung ist besonders ausgezeichnet durch die grosse Anzahl der Staubblätter, das Fehlen des Discus, den einfächerigen und einsamigen Fruchtknoten mit seitlich am Grunde stehendem Griffel. Die anatomische Untersuchung des Blattes zeigt das Vorhandensein der für die Familie so charakteristischen lysigenen Öldrüsen.“  
*Rh. columnare* Gilg et Pilger l. c. p. 152. — Amazonas (Ule n. 6165).  
*Ruta chalepensis* L. var. *bracteosa* (DC. pro spec.) Merino **1.** p. 298. — Galicia.  
*Teclea nobilis* Delile var. *latifoliolata* Engl. **3.** p. 244. — W.-Usambara.



- Teclea salicifolia* Engl. **3.** p. 244. — Gallahochland.  
*T. amaniensis* Engl. **3.** p. 244. — Ost-Usambara.  
*T. acuminata* Engl. **3.** p. 245. — Kamerun.  
*T. atilis* Engl. **3.** p. 245. — Ost-Usambara.  
*T. angustialata* Engl. **3.** p. 245. — ibid.  
*Vepri uguenensis* Engler **3.** p. 243. — Kilimandscharogebiet.

### Salicaceae.

- Populus macranthela* Lév. et Vaniot in Bull. Soc. Bot. France LII (1905). p. 142.  
 — China.  
*P. Plantiicensis* C. K. Schneid. in Ill. Handb. Laubholz. I (1904). p. 7. —  
 Kultiviert.  
*P.* (subg. *Turanga* groupe *Euphratica*) *Ariana* L.-A. Dode. Extraits d'une monographie inédite du Genre „*Populus*“ (in: Mém. Soc. hist. nat. Autun XVIII. 1905. Separatum p. 16. — Persien.  
*P. mauritanica* Dode l. c. p. 16. — Algier.  
*P. Bonnetiana* Dode l. c. p. 17. — Algierische Sahara.  
*P. Litwinowiana* Dode l. c. p. 17. — Von Persien bis in die Mongolei.  
*P.* (subg. *Tur.* gr. *Pruinosa*) *glaucicomans* Dode l. c. p. 18. — Turkestan.  
*P.* (subg. *Leuce* § *Albidae* gr. *Nivea*) *Hickeliana* Dode l. c. p. 20. — Nordafrika, Andalusien.  
*P. Comesiana* Dode l. c. p. 20. — Süd-Italien, Griechenland.  
*P. triloba* Dode l. c. p. 21. — Mittelasien, Himalaya.  
*P. Treyriana* Dode l. c. p. 21. — Osteuropa.  
*P. nivea* Dode l. c. p. 21 (= *P. nivea* Willd. in Berliner Baumzeitung 1796?). — ibid.  
*P. Paletskyana* Dode l. c. p. 21. — Osteuropa, Turkestan.  
*P. Trabutiana* Dode l. c. p. 22. — Östl. Mitteleuropa.  
*P. palmata* Dode l. c. p. 22. — Europäisches Mittelmeergebiet.  
*P. moriseliana* Dode l. c. p. 22. — Vom Balkan bis Himalaya.  
*P. heteroloba* Dode l. c. p. 22. — Osteuropa.  
*P. Epirotica* Dode l. c. p. 23. — Süd-Italien, Balkanhalbinsel.  
*P. Peronaeana* Dode l. c. p. 23. — Europa.  
*P.* (subg. *Leuce* § *Alb.* gr. *Alba*) *floccosa* Dode l. c. p. 24. — Italien, Orient.  
*P. megaleuce* Dode l. c. p. 24. — Europa.  
*P. Boqueana* Dode l. c. p. 24. — patria?  
*P. valida* Dode l. c. p. 25. — Bulgarien.  
*P. globosa* Dode l. c. p. 27 (= *P. alba* var. *globosa* hort. Späth.). — Orient.  
*P. Hobartiana* Dode l. c. p. 27. — ibid.  
*P. glabrata* Dode l. c. p. 27. — Nördl. China.  
*P.* (subg. *Leuce* § *Trepidiae*) *Hercierana* Dode l. c. p. 28. — patria?  
*P. lepida* Dode l. c. p. 28. — Europa.  
*P. sylvicola* Dode l. c. p. 29. — Europa, Westasien.  
*P. sinuata* Dode l. c. p. 29. — Europa, Ost- u. Mittelasien.  
*P. villosa* Dode l. c. p. 29 (= *P. villosa* Lang, Syll. Soc. Ratisb. I. 1824 pr. p.). — Europa, Westasien.  
*P. Freynii* Dode l. c. p. 30 (= *P. tremula* var. *Freynii* J. Hervier). — Europa, West- u. Mittelasien.  
*P. parvidentata* Dode l. c. p. 30. — Orient.  
*P. pseudograndidentata* Dode l. c. p. 31. — patria?

- Populus Davidiana* Dode l. c. p. 31. — China (besonders im Norden).  
*P. pellostachya* Dode l. c. p. 31. — China.  
*P. Duclouxiana* Dode l. c. p. 32. — Yunnan.  
*P. Munsoniana* Dode l. c. p. 33. — patria?  
*P.* (subg. *Eupopulus* § *Aegiri* gr. *Carolinensis*) *Besseyana* Dode l. c. p. 38. — SW.-Ver. St. Nordamerika.  
*P.* (subg. *Eup.* § *Aeg.* gr. *Fremontii*) *Henryana* Dode l. c. p. 39. — Östl. Nordamerika.  
*P. Sargentii* Dode l. c. p. 40. — SW.-Ver. St. Nordamerika.  
*P.* (subg. *Eup.* § *Aeg.* gr. *Virginiana*) *incrassata* Dode l. c. p. 41. — Östl. Nordamerika?  
*P. eurylon* Dode l. c. p. 41 (= *P. marylandica* Bosc?). — ibid.  
 „Oder Bastard zwischen einer nordamerikanischen und einer europäischen Form?“  
 ×? *P. Irishiana* Dode l. c. p. 43 (ob Bastard von *P. serotina*?).  
 ×? *P. laticoma* Dode l. c. p. 44 (ob *P. Virginiana* × *carolinensis*?).  
 × *P. vegeta* Dode l. c. p. 45 (*P. Virginiana* × *serotina*).  
 × *P. triangularis* Dode l. c. p. 45 (scheint *P. Virginiana* × species der Gruppe *nigra*).  
 × *P. utilis* Dode l. c. p. 45 (*P. eurylon* × *serotina*).  
 × *P. robusta* Dode l. c. p. 45 (*P. angulata* × *Plantierensis*?).  
 ×? *P. ramulosa* Dode l. c. p. 46.  
 × *P. Eugenei* Dode l. c. p. 46 (*P. eurylon* × *pyramidalis*?).  
 ×? *P. Krauseana* Dode l. c. p. 46.  
*P.* (subg. *Eup.* § *Aeg.* gr. *nigra*) *Tschoudiana* Dode l. c. p. 47. — Europa.  
*P. Vaillantiana* Dode l. c. p. 48. — ibid.  
*P. Mulleriana* Dode l. c. p. 48. — ibid.  
*P. Carreriana* Dode l. c. p. 49. — patria?  
*P. Elaezerensis* Dode l. c. p. 49. — Frankreich.  
*P. Sinensis* Dode l. c. p. 50 (*P. nigra* var. *sinensis* Carr.). — China.  
*P. bisuttenuata* Dode l. c. p. 50. — Europa.  
*P. scythica* Dode l. c. p. 50. — Osteuropa.  
*P. Gallica* Dode l. c. p. 51. — Seinegebiet.  
*P. cistulensis* Dode l. c. p. 51. — Europa.  
*P. Europaea* Dode l. c. p. 51. — ibid.  
*P. Bethmontiana* Dode l. c. p. 52. — Ost-Europa, West-Asien.  
*P. Therestina* Dode in Bull. Soc. Amis des Arbres, Paris 1903; Dode l. c. p. 52. — Nordafrika, Orient.  
*P. Thracia* Dode l. c. p. 52. — Osteuropa.  
*P. hypomelaena* Dode l. c. p. 53. — NO.-Europa, NW.-Asien.  
*P.* (subg. *Eup.* § *Tacamahacae* gr. *Pseudobalsamifera*) *Schroederiana* Dode l. c. p. 56. — Mittelasien.  
*P. Wolfiana* Dode l. c. p. 56. — ibid.  
*P. octorabdos* Dode l. c. p. 57. — ibid.  
*P.* (subg. *Eup.* § *Tac.* gr. *Laurifolia*) *coloradensis* Dode l. c. p. 58. — Colorado.  
*P.* (subg. *Eup.* § *Tac.* gr. *Suaveolens* var. *Woobstii* (Schröder) Dode l. c. p. 60 (= *P. suaveolens* var. *Woobstii* Schröder apud Regel). — Mittelasien?  
*P. Kanjilaliana* Dode l. c. p. 60. — Mittelasien, Turkestan.  
*P.* (subg. *Eup.* § *Tac.* gr. *Balsamifera*) *elongata* (Dippel) Dode l. c. p. 61 (= *P. caudicans* var. *elongata* Dippel). — Nordamerika.

*Populus Michauxii* Dode l. c. p. 62 (= *P. balsamifera* Michaux, non Nouv. Duh. L. pr. p.). — ibid.

*P.* (subg. *Eup.* § *Tac.* gr. *Candicans*) *Gamblei* Dode l. c. p. 63. — Ost-Himalay.

*P. Yunnanensis* Dode l. c. p. 63. — Süd-China.

*P. hastata* Dode l. c. p. 64. — Westl. Nord-Amerika.

*P.* (subg. *Eup.* § *Tac.* gr. *Ciliata*) *Jacquemontiana* Dode l. c. p. 66. — West-Himalaya.

*Salix minutiflora* Turcz. ♂ *subsessilis* (Regel) Wolf in Acta Horti Petropol. XXI. p. 143 (1903) (= *S. caesia subsessilis* Regel). — Turkestan.

γ *pubescens* (Turcz.) Wolf l. c. p. 143 (= *S. caesia* ♂ *pubescens* Turcz.). — ibid.

*S. purpurea* L. α *typica* Wolf l. c. p. 149. — Europa, Asien.

*S. chlorolepis* M. L. Fernald in Rhodora vol. VII. No. 82. p. 186. — Nordamerika.

*S. Gooddingi* R. Ball in Bot. Gaz. vol. XL. No. 5 (1905). p. 376. — ibid.

*S. Tweedyi* (Bebb.) R. Ball. l. c. p. 377 (= *S. Barrattiana Tweedyi* Bebb.). — ibid.

*S. Wolfii* var. *Idahoensis* R. Ball. l. c. p. 378. — Colorado.

*S. Nelsoni* R. Ball l. c. p. 379. — ibid.

*S. Wilsoni* O. v. Seemen apud Diels 2. p. 28. — China.

*S. spathulifolia* C. v. Seem. apud Diels l. c. p. 31. — ibid.

*S. hypoleuca* O. v. Seem. l. c. p. 31. — ibid.

*S. Biondiana* O. v. Seem. l. c. p. 32. — ibid.

*S. Makinoana* O. v. Seemen in Fedde, Rep. I (1905). p. 173. — Japan.

*S. caprea* L. × *daphnoides* Vill. var. *Neoburgensis* Erdner in Mitt. B. B. G. (1903). p. 301; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 101. — Neuburg a. D.

*S. daphnoides* Vill. f. *erythrostyla* K. R. Kupffer in Act. Hort. Bot. Jurjev. II (1901). p. 105; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 136. — Livonien.

*S. dodecandra* Lév. et Vaniot in Bull. Soc. bot. France LII (1905). p. 141. — China.

*S. Kinashii* Lév. et Van. l. c. p. 141. — Japan.

*S. retusa* L. var. *rotundato-obovata* R. Keller apud C. Schröter in Ber. Schweiz. bot. Ges. XIV (1904). p. 117; Fedde, Rep. II (1906). p. 148. — Val Blenio.

### Salvadoraceae.

*Azima nora* Blanco, ed. 1. 68; ed. 2. 49; nach Merrill 1. p. 58: wahrscheinlich = *Azima sarmentosa* Blume. — Philippinen.

### Santalaceae.

*Arjona tuberosa* var. *lanata* Macloskie 1. p. 342 tab. XVI.

*Comandra Richardsiana* M. L. Fernald in Rhodora vol. VII (1905). p. 48. — Amerika.

*Erocarpus Lauterbachianus* Pilger apud Schum. et Lautb. 1. p. 257. — Kaiser Wilhelmsland.

*Fusanus* ? *parasitus* Blanco siehe Loranthaceae.

*Thesium divaricatum* Jan. var. *gracile* Velen. 1. (1902). p. 15. — Bulgarien.

### Sapindaceae.

*Alectryon mollis* Radlk. apud Schum. et Lautb. 1. p. 308. — Kaiser Wilhelmsland.

*Allophylus montanus* Williams 1. p. 221. — Siam.

- Allophylus micrococcus* Radlk. apud Schum. et Lautb. **1.** p. 307. — Kaiser Wilhelmisland.
- A. subcoriaceus* E. G. Baker **1.** p. 136. — Uganda.
- A. latefoliolatus* E. G. B. p. 137. — ibid.
- A. pseudo-paniculatus* E. G. B. p. 137. — ibid.
- Aporetica ternata* Blanco. ed. 1. 290, non Forst.: *Apor. gemella* Blanco, ed. 2. 203, non DC.: nach Merrill **1.** p. 34 = *Allophylus grossedentatus* (Turcz.) Radlk. — Philippinen.
- Arytera geminata* (Lautb. et K. Schum. sub *Guioa geminata*) Radlk. apud Schum. et Lautb. **1.** p. 308.
- Capura pinnata* Blanco, ed. 1. 264; *C. purpurata* Blanco, ed. 2. 184; nach Merrill: **1.** p. 35 = *Otophora fruticosa* Blume (*O. nigrescens* Vill., *O. pinnata* Merrill). — Philippinen.
- Cardiospermum halicacabum* Blanco, ed. 1. 312; ed. 2. 218; nach Merrill **1.** p. 34 = *Card. halic.* L. var. *microcarpum* Blume. — ibid.
- Chytranthus Gerardi* De Wildem. **2.** p. 283. — Kongo.
- Ch. Gilletii* De Wildem. l. c. p. 284. — ibid.
- Ch. Laurentii* De Wildem. **1.** p. 146. — ibid.
- Canania largifolia* Radlk. **1.** p. 327. — Costarica.
- Cananopsis stenopetala* Radlk. apud Schum. et Lautb. **1.** p. 319. — Kaiser Wilhelmisland.
- Deinbollia Laurentii* De Wildem. **1.** p. 145. — Kongo.
- D. polypus* O. Stapf **1.** p. 91. — Liberia.
- D. fulvo-tomentella* E. G. Baker **1.** p. 137. — Uganda.
- Dodonaea angustifolia* L. f., Blanco, ed. 1. 312; ed. 2. 217; nach Merrill **1.** p. 35 = *Dodonaea viscosa* L. var. *vulgaris* Benth. — Philippinen.
- D. truncatiales* F. v. M. var. *heterophylla* Maid. et Betché in Proc. Lin. Soc. New South-Wales, XXIX. 1904, p. 738. — Neu-süd-Wales.
- Euphoria annularis* Blanco, ed. 1. 285; ed. 2. 199; nach Merrill **1.** p. 34; wohl identisch mit *Lepidopetalum Perrottetii* Blume. — Philippinen.
- Euph. cubili* Bl., ed. 1. 287; ed. 2. 200; nach l. c. = *Cubilia Blancoi* Blume. — ibid.
- Euph. didyma* Bl., ed. 1. 288; ed. 2. 201; nach l. c. vielleicht = *Nephelium glabrum* Noronh. — ibid.
- Euph. litchi* Bl., ed. 1. 285; ed. 2. 199, non Juss.: nach l. c. = *Euph. cinerea* Radlk. — ibid.
- Harpullia Weinlandii* K. Schum. apud Schum. et Lautb. **1.** p. 310. — Kaiser Wilhelmisland.
- Melicocca triptera* Blanco, ed. 2. 203; nach Merrill **1.** p. 35 = *Tristira triptera* (Blanco) Radlk. — Philippinen.
- Molanea arborea* Blanco, ed. 1. 292; ed. 2. 204; nach Merrill **1.** p. 34 = *Guioa Perrottetii* (Blume) Radlk. — ibid.
- Ptelia arborea* Blanco, ed. 1. 63; *Seringia lanceolata* Blanco, ed. 2. 45; nach Merrill **1.** p. 35 = *Harpullia arborea* (Blanco) Radlk. — ibid.
- Quassia tricarpa* Blanco, ed. 1. 351; ed. 2. 246; nach Merrill **1.** p. 34 = *Sapindus saponaria* L. f. *microcarpus* Radlk. = *Sap. Turczaninowii* Vidal. — ibid.
- Otophora pinnata* (Blanco sub *Capura*) Merrill **2.** p. 35 (= *C. purpurata* Blanco = *C. nigrescens* Vidal). — Luzon.
- Pappea ngandensis* E. G. Baker **1.** p. 138. — Uganda.
- Paullinia navicularis* Radlk. apud Sodiro **1.** p. 382. — Ecuador.

- Paullinia bracteosa* Radlk. **1.** p. 321. — Costarica.  
*P. fimbriata* Radlk. **1.** p. 322. — *ibid.*  
*P. trisulca* Radlk. **1.** p. 323. — *ibid.*  
*P. remusta* Radlk. **1.** p. 324. — *ibid.*  
*P. largifolia* Radlk. **2.** p. 149. — Brasilien.  
*P. exalata* Radlk. **2.** p. 150. — Brasilien und Peru.  
*P. tarapotensis* Radlk. **2.** p. 151. — Peru.  
*P. reticulata* Radlk. **2.** p. 152. — Brasilien.  
*P. bilobulata* Radlk. **2.** p. 152. — Bolivien.  
*P. echinata* Radlk. **2.** p. 153. — *ibid.*  
*P. medullosa* Radlk. **2.** p. 154. — Brasilien.  
*P. selenoptera* Radlk. f. *setuligera* Radlk. **2.** p. 155. — *ibid.*  
*Sapindus saponaria* Blanco, ed. 1. 292, non L.; *Sap. guisian* Blanco, ed. 2. 201; nach Merrill **1.** p. 34 = *Sap. rarak* DC. (*Dittelasma rarak* Hook. f.). — Philippinen.  
*Sap. edulis* Blume, Blanco, ed. 2. 201; nach l. c. = *Erioglossum rubiginosum* Blume. — *ibid.*  
*Serjania grandidens* Radlk. **2.** p. 144. — Columbia.  
*S. brachyptera* Radlk. **2.** p. 145. — Peru.  
*S. inscripta* Radlk. **2.** p. 145. — Brasilien.  
*S. paunifolia* Radlk. **2.** p. 146. — Bolivia.  
*S. striolata* Radlk. **2.** p. 147. — Peru.  
*S. fuscostriata* Radlk. **2.** p. 147. — *ibid.*  
*S. longistipula* Radlk. **2.** p. 148. — *ibid.*  
*S. columbiana* Radlk. **2.** p. 149. — Columbia.  
*Sisyrolepis* Radlkofer nov. spec. ap. Williams **1.** p. 222.  
 „Incertae sedis inter *Sapindaceas* *Nomospermas* *Anomophyllas* ob fructum ignotum.“ — Eine Art aus Siman.  
*S. siamensis* Radlk. ap. Williams **1.** p. 222. — Bangkok.  
*Thoninia relutina* Radlk. **1.** p. 326. — Costarica.  
*Tristiropsis subangula* K. Schum. apud Schum. et Lautb. **1.** p. 310. — Kaiser Wilhelmsland.

### Sapotaceae.

- Achras lacuna* Blanco, ed. 1. 237; ed. 2. 166, non Ruiz. et Pav.; nach Merrill **1.** p. 57 = *Lucuma mammosa* Gaertn. — Philippinen.  
*Azola betis* Blanco, ed. 1. 402; ed. 2. 281; nach Merrill **1.** p. 57 = *Illipe betis* (Blanco) Merrill. — *ibid.*  
*Bassia Pierrei* Williams **1.** p. 226. — Siam.  
*B. aristulata* King et Gamble in Journ. R. Asiat. Soc. Bengal LXXIV. part. II. Extra Number 1905. p. 177. — Perak.  
*B. Kingiana* (Brace mss. in Herb. Calc.) K. et G. p. 178. — Perak, Singapore.  
*B. Kunstleri* (Brace mss. in Herb. Calc.) K. et G. p. 178. — Perak.  
*B. penicillata* K. et G. l. c. p. 179. — Malakka.  
*B. malaccensis* K. et G. l. c. p. 180. — Malakka, Perak, Singapore.  
*B. Curtisii* K. et G. l. c. p. 181. — Penang, Perak.  
*B. laurifolia* K. et G. l. c. p. 182. — Perak.  
 var. *obtusata* K. et G. l. c. p. 182. — Penang.  
 var. *parrifolia* K. et G. l. c. p. 182. — Kedah  
*B. rupicola* King et Gamble l. c. p. 183. — Perak.  
*B. perakensis* King et Gamble l. c. p. 183. — *ibid.*

- Bassia Braccana* King et Gamble l. c. p. 184. — Penang, Perak.  
 var. *lanceolata* l. c. p. 185. — Perak.
- B. longistyla* King et Gamble l. c. p. 185. — Perak, Singapore.
- B. cuprea* King et Gamble l. c. p. 186. — Perak.
- B. Motleyana* Clarke var. *Scortechinii* King et Gamble l. c. p. 187. — ibid.
- B. penangiana* King et Gamble l. c. p. 188. — Penang.
- B. erythrophylla* King et Gamble l. c. p. 188. — ibid.
- Bumelia loranthifolia* (Pierre) N. L. Britton in Bull. N. York Bot. Gard. III (1905), p. 447 (= *B. retusa* var. *lor.* Pierre). — West-Indien.
- B. Bahamensis* (Pierre) N. L. Britton l. c. p. 447. — Bahamas-Insel.
- Chrysophyllum mohorensense* Engl. in Engl. Bot. Jahrb. XXXVIII. 1 (1905), p. 100. — Sansibar.
- Isonandra perakensis* King et Gamble l. c. p. 166. — Perak.
- I. rufa* King et Gamble l. c. p. 166. — ibid.
- Mimusops propinqua* Spencer Moore 1. p. 177. — Uganda.
- M. andamanensis* King et Gamble l. c. p. 201. — Andamanen.
- Palaquium Ahernianum* Merrill 2. p. 46. — Mindanao.
- P. whitfordii* Merrill 3. p. 55. — Philippinen.
- P. obovatum* (Clarke sub *Dichopsis*) King et Gamble l. c. p. 190 (= *Isonandra obovata* Griff. = *Bassia* ? *hypoleuca* Miq.) — Penang, Malakka, Singapore, Tenasserim, Sumatra.
- P. Maingayi* (Clarke sub *Dichopsis*) K. et G. l. c. p. 191. — Perak, Malakka.
- P. Clarkeanum* (Brace mss. sub *Dichopsis*) K. et G. l. c. p. 192. — Perak.
- P. Gutta* Burck var. *oblongifolium* (Burck pro spec.) K. et G. l. c. p. 193. — Perak, Johore, Sumatra, Borneo.
- P. Ocleyanum* Pierre var. *glabratum* King et Gamble l. c. p. 194. — Perak.
- P. Ridleyi* King et Gamble l. c. p. 196. — Singapore.
- P. microphyllum* King et Gamble l. c. p. 196. — ibid.
- P. hexandrum* King et Gamble l. c. p. 197. — Malakka, Singapore, Birma (?).
- P. Herveyi* King et Gamble l. c. p. 197. — Perak, Malakka.
- P. stellatum* (Scortechini mss. sub *Dichopsis*) K. et G. l. c. p. 198. — Perak.
- Paysona longipedicellata* (Brace mss. in Herb. Calc.) King et Gamble l. c. p. 169. — Perak, Borneo.
- P. Harilandi* K. et G. l. c. p. 169. — Kedah, Penang, Singapore, Borneo.
- P. lucida* A. DC. var. *nigra* K. et G. l. c. p. 173. — Perak.
- P. dasyphylla* Pierre var. *glabrata* K. et G. l. c. p. 174. — Perak, Singapore.
- P. sessilis* K. et G. l. c. p. 174. — Singapore.
- P. selangorica* K. et G. l. c. p. 175. — Selangor.
- Tridesmostemon* Engl. nov. gen. in Engl. Bot. Jahrb. XXXVIII. 1 (1905), p. 99.  
 „Diese neue Gattung gehört zweifellos in die Verwandtschaft von *Omphalocarpum* und unterscheidet sich von ihr durch die in den Blatt-achseln stehenden Blüten, ferner durch die zu Bündeln vereinigten Staubblätter.“ — 1 Art aus Kamerun.
- T. omphalocarpoide* Engl. l. c. p. 99. — Kamerun.
- Sapota zapotilla* (Jacq.) Coville in Safford 1. p. 370 (= *Achras sapota* L. = *Achr. zapota* var. *zapotilla* Jacq.).
- S. nigra* siehe Ebenaceae.
- Sideroxylon ahernianum* Merrill 3. p. 55. — Philippinen.
- S. macranthum* Merrill 3. p. 56. — ibid.
- S. Derryanum* King et Gamble l. c. p. 163. — Perak.

## Saxifragaceae.

- Antiphylla pulvinata* (Small sub *Saxifraga*) Small in North Amer. Fl. Bd. XXII. part 2 (1905). p. 157. — Nordamerika.
- Astilbe myriantha* Diels 2. p. 48. — China.
- A. crenatiloba* (Britton) Small l. c. p. 158 (= *A. decandra crenatiloba* Britton, *A. biternata crenatiloba* Wheelock). — Carolina.
- Boykinia turbinata* (Rydb.), *B. cincinnata* (Rosendahl et Rydb.), *B. ranconverensis* (Rydb.) siehe *Therophon*.
- B. occidentalis* T. et G. var. *cincinnata* (Rydb. et Ros. sub *Therophon*) Ros. 1. p. 61 (= *B. Nuttallii* Macoun.). — Britisch-Columbien, Kalifornien.
- B. heucheriforme* (Rydb. sub *Therophon*) Ros. l. c. p. 62. — Rocky-Mountains.
- Chrysosplenium Giralduianum* Engl. apud Diels 2. p. 49. — China.
- Ch. chamaedryoides* Engl. l. c. p. 50. — ibid.
- Ch. Biondianum* Engl. l. c. p. 50. — ibid.
- Ch. alternifolium* L. f. *Jowensis* (Rydb. pro spec.) Rosendahl 1. p. 86. — N.-O.-Jowa.
- Conimitella* Rydb. nov. gen. l. c. p. 96.\*) — 1 Art aus Nordamerika.
- C. Williamsii* (D. C. Eaton sub *Heuchera* et Greene sub *Lithophragma*) Rydb. l. c. p. 97 (= *Tellima nudicaulis* Greene). — Nordamerika.
- Cornidia peruviana* (Moric. sub *Hydrangea*, Presl sub *Sarcostyles*) Small l. c. p. 161 (= *Cornidia radiata* Oerst.). — Peru.
- Deutzia Vilmorinae* Lemoine et Bois in Vilmorin Frut. Vilm. Cat. prim. (1904). p. 125.
- D. Taiwanensis* (Maxim.) C. K. Schneider in Mitteil. Deutsch. Dendrol. Gesellsch. XIII (1904). p. 177 (= *D. crenata*? var.  $\delta$  *Taiwanensis* Maximowicz in Mém. Ac. Petersb. sér. 7. X (1867.). — Zentral-China.
- D. micrantha* Engl. apud Diels 2. p. 51. — China.
- D. ovalis* (Small) siehe *Neodeutzia*.
- Edwinia californica* Small l. c. p. 176. — Kalifornien.
- E. macrocalyx* Small l. c. p. 176. — Nordamerika.
- Elmera* Rydb. nov. gen. l. c. p. 97. — 1 Art aus Nordamerika.
- E. racemosa* (S. Wats. sub *Heuchera*, Greene sub *Tellima*) Rydb. l. c. p. 97. — Nordamerika.
- Escallonia Britteniana* Rendle in Journ. of Bot. XLII (1904). p. 330. — Patagonien.
- Heterisia Mertensiana* (Bong. sub *Saxifraga*) Small l. c. p. 156 (= *S. heterantha* Hook., *Steiranisia heterantha* Raf.). — Kalifornien.
- H. Eastwoodiae* Small l. c. p. 156. — ibid.
- Heuchera Merriami* Eastwood 1. p. 199. — ibid.
- H. puberula* Mackenzie et Bush in Rep. Missouri Bot. Gard. XVI (1905). p. 103. — Missouri.
- H. acutifolia* Rose in Proceed. Unit. States Nat. Museum vol. XXIX (1905). p. 438. — Mexico.
- H. (§ Villosae) arkansana* Rydb. l. c. p. 101. — Nordamerika.
- H. (§ Micranthae) Hartwegii* (S. Wats.) Rydb. l. c. p. 102 (= *H. pilosissima* Benth., *H. micrantha* Torr. Bot. not Dougl., *H. pilosissima* Hartwegii S. Wats.). — Kalifornien.

\*) Leider sind hier wie bei den folgenden neuen Gattungen die Gründe der Abtrennung und die Unterschiede von den verwandten Gattungen nicht angegeben.

- Heuchera diversifolia* Rydb. l. c. p. 102. — Britisch-Columbia, Kalifornien.  
*H. glaberrima* Rydb. l. c. p. 103. — Nordamerika.  
*H. Nuttallii* Rydb. l. c. p. 103 (= *H. micrantha* T. et G. Fl.). — ibid.  
*H. (§ Americanae) Halstedii* Rydb. l. c. p. 104. — Mexico.  
*H. (§ Hispidae) scabra* Rydb. l. c. p. 106. — Nord-Carolina.  
*H. (§ Rubescens) mexicana* Schaffner l. c. p. 108 (= *H. rubescens* Hemsl., not Torr.). — Mexico.  
*H. reglensis* Rydb. l. c. p. 108. — ibid.  
*H. Parishii* Rydb. l. c. p. 109. — Kalifornien.  
*H. hirsuta* Rydb. l. c. p. 109. — ibid.  
*H. Abramsii* Rydb. l. c. p. 109. — ibid.  
*H. Sitgreavesii* Rydb. l. c. p. 110 (= *H. rubescens* Torr. 1853, not Torr. 1852). — Neu-Mexico.  
*H. nana* (A. Gray) Rydb. l. c. p. 111 (= *H. rubescens nana* A. Gray). — ibid.  
*H. Pringlei* Rydb. l. c. p. 111. — Kalifornien.  
*H. (§ Pilosissimae) hemisphaerica* Rydb. l. c. p. 112. — ibid.  
*H. pilosella* Rydb. l. c. p. 112 (= *H. pilosissima Hartwegii* S. Wats.). — ibid.  
*H. (§ Parvifoliae) Lloydii* Rydb. l. c. p. 113. — Nordamerika.  
*H. Wootonii* Rydb. l. c. p. 113. — Neu-Mexico.  
*H. gracilis* Rydb. l. c. p. 114. — Nordamerika.  
*H. flarescens* Rydb. l. c. p. 114. — Neu-Mexico.  
*H. utahensis* Rydb. l. c. p. 114 (= *H. parvifolia* S. Wats.). — Nordamerika.  
*H. flabellifolia* Rydb. l. c. p. 115. — ibid.  
*H. (§ Cylindricae) columbiana* Rydb. l. c. p. 116. — ibid.  
*H. Suksdorfii* Rydb. l. c. p. 116. — ibid.  
*H. tenuifolia* (Wheelock) Rydb. l. c. p. 116 (= *H. cylindrica tenuifolia* Wheelock). — ibid.  
*H. (§ Sanguineae) Townsendii* Rydb. l. c. p. 117. — ibid.  
*H. palebra* Rydb. l. c. p. 117. — ibid.  
*H. micrantha* Dougl. var. *erubescens* (A. Braun et Bouché pro spec.) Rosendahl 1. p. 77. — Kalifornien, Mexico.  
    var. *Hartwegii* (Watson pro spec.) Ros. l. c. p. 77 (= *H. pilosissima* var. *Hartwegii* Watson). — Kalifornien.  
    var. *Nuttallii* (Rydb. pro spec.) Ros. l. c. p. 77 (= *H. micrantha* var.  $\beta$  Torr. et Gray). — Oregon.  
*H. pilosissima* Fisch. et Meyer var. *hemisphaerica* (Rydb. pro spec.) Ros. l. c. p. 78. — Kalifornien.  
*H. elegans* Abrams var. *hirsuta* (Rydb. pro spec.) Ros. l. c. p. 78. — ibid.  
*H. americana* L. var. *glauca* (Raf. pro spec.) Ros. l. c. p. 79. — Tennessee.  
*H. pubescens* Pursh var. *aceroides* (Rydb. pro spec.) Ros. l. c. p. 80. — ibid.  
*H. glabella* Nutt. var. *Suksdorfii* (Rydb. pro spec.) Ros. l. c. p. 81. — Washington.  
*H. oralifolia* Nutt. var. *alpina* (Watson pro spec.) Ros. l. c. p. 81 (= *H. cylindrica* var. *alpina* Watson). — Oregon.  
*H. Hallii* Gray var. *grossularifolia* (Rydb. pro spec.) Ros. l. c. p. 81. — Montana.  
*H. sanguinea* Engelm. var. *pulchra* (Rydb. pro spec.) Ros. l. c. p. 81. — Arizona.  
*H. pachypoda* Greene 1. p. 111. — Kalifornien.  
*H. versicolor* Greene l. c. p. 112. — Neu-Mexico.  
*H. leptomeria* Greene l. c. p. 112. — ibid.  
*Hydrangea integerrima* (Hook. et Arn. sub *Cornidia*) Macloskie 1. p. 461. — S.-Chili bis Chronos Arch.



- Hydrangea opuloides* (Lam.) K. Koch. var. *angustata* (Franch. et Sav.), var. *japonica* (Sieb.) et var. *pubescens* (Franch. et Sav.) C. K. Schneider in Ill. Handb. Laubholz. I (1905). p. 392. — Japan.
- H. reticulata* (Tausch) C. K. Schneid. l. c. p. 386 (= *H. radiata* var. *reticulata* Tausch). — In Kultur.
- H. eradiata* (Tausch pro spec.) C. K. Schneid. l. c. p. 386. — ibid.
- Itea Oldhamii* C. K. Schneider in Ill. Handb. Laubholz. I (1905). p. 396. — Formosa.
- I. khasiana* C. K. Schneid. l. c. p. 396. — Khasia.
- Jamesia californica* (Small), *J. macrocalyx* (Small) siehe *Edwinia*.
- Jepsonia heterandra* Eastwood 1. p. 201. — Kalifornien.
- Leptasea serpyllifolia* (Pursh sub *Saxifraga*) Small in North Amer. Flor. XXII. part II (1905). p. 152 (= *Saxifraga Fisheri* Seringe, *S. planifolia* Sternb., ? *S. bicolor* Sternb.). — Nordamerika.
- L. chrysanthra* (A. Gray sub *Saxifraga*) Small l. c. p. 152 (= *S. Hirculus* A. Gray, *S. serpyllifolia* A. Gray). — Rocky-Mountains.
- L. alaskana* Small l. c. p. 152. — Alaska.
- L. Hirculus* (L. sub *Saxifraga*) Small l. c. p. 152 (= ? *S. propinqua* R. Br., *Hirculus punctatus* Raf., *S. Hirculus alpina* Lange). — Rocky-Mountains.
- L. Van-Bruntiae* (Small sub *Saxifraga*) Small l. c. p. 153. — ibid.
- L. cherlerioides* (D. Don sub *Saxifraga*) Small l. c. p. 153 (= *S. bronchialis minor* H. et A., *S. Pseudo-Burserana* Fisch., *S. nitida* Ledeb.). — Kamtschatka.
- L. vespertina* Small l. c. p. 153. — Britisch-Columbia.
- L. austromontana* (Wiegand sub *Saxifraga*) Small l. c. p. 153 (= *S. bronchialis* Pursh, *S. cognata* E. Nelson). — ibid.
- L. Funstonii* Small l. c. p. 154. — Alaska.
- L. flagellaris* (Willd. sub *Saxifraga*, Haw. sub *Hirculus*) Small l. c. p. 154 (= *S. setigera* Pursh, *S. flagellaris setigera* Engler). — Rocky-Mountains.
- L. fimbriata* (D. Don. sub *Saxifraga*) Small l. c. p. 154 (= ? *S. Eschscholtzii* Sternb.). — Nordamerika.
- L. Tolmiei* (T. et G. sub *Saxifraga*) Small l. c. p. 155. — ibid.
- L. ledifolia* (Greene sub *Saxifraga*) Small l. c. p. 155. — Kalifornien.
- Lithophragma trifoliata* Eastwood 1. p. 200. — ibid.
- L. australis* Rydb. in North Amer. Fl. XXII. part 2 (1905). p. 86 (= *L. parviflora* A. Gray, not Nutt.). — Neu-Mexico.
- L. breviloba* Rydb. l. c. p. 86. — Kalifornien.
- L. bulbifera* Rydb. l. c. p. 86 (= *L. glabra* Rydb., *Tellima tenella* S. Wats.). — Dakota, Kalifornien, Britisch-Columbia.
- L. laciniata* Eastwood l. c. p. 87. — Kalifornien.
- L. triloba* Rydb. l. c. p. 87 (= *L. heterophylla* T. et G.). — ibid.
- L. intermedia* Rydb. l. c. p. 88. — ibid.
- L. Catalinae* Rydb. l. c. p. 88. — St. Catalina.
- L. trifida* Eastwood l. c. p. 89. — Kalifornien.
- L. austromontana* A. A. Heller in Muhlenbergia vol. II (1905). p. 53. — ibid.
- Micranthes Rydbergii* (Small sub *Saxifraga*) Small in North Amer. Flor. XXII. part II (1905). p. 134. — Nordamerika.
- M. crenatifolia* Small l. c. p. 134. — ibid.
- M. nidifica* (Greene sub *Saxifraga*) Small l. c. p. 134. — Kalifornien.
- M. plantaginea* (Small sub *Saxifraga*) Small l. c. p. 135. — Washington.
- M. columbiana* (Piper sub *Saxifraga*) Small l. c. p. 135. — ibid.

- Micranthes apetala* (Piper sub *Saxifraga*) Small l. c. p. 135. — *ibid.*
- M. aprica* (Greene sub *Saxifraga*) Small l. c. p. 135 (= *Saxifraga umbellulata* Greene, not Hook. et Thoms.). — Kalifornien.
- M. rhomboidea* (Greene sub *Saxifraga*) Small l. c. p. 136 (= *S. nivalis* Hook., ? *S. rhomboidea austrina* A. Nelson). — Colorado.
- M. nivalis* (L. sub *Saxifraga* et Haw. sub *Dermasea*) Small l. c. p. 136. — Spitzbergen, Lapland.
- M. tenuis* (Wahl.) Small l. c. p. 136 (= *Saxifraga nivalis tenuis* Wahl., *S. nivalis ramosa* Engl.). — Lapland.
- M. fragosa* (Suksd. sub *Saxifraga*) Small l. c. p. 137. — Nordamerika.
- M. bidens* Small l. c. p. 137. — Vancouver Inseln.
- M. integrifolia* (Hook. sub *Saxifraga*) Small l. c. p. 137 (= *S. bracteosa* Suksd., *S. bracteosa angustifolia* Suksd., *S. aphanostyla* Suksd.). — Kalifornien, Columbia.
- M. montana* Small l. c. p. 138. — Kalifornien.
- M. arnoglossa* Small l. c. p. 138. — Colorado.
- M. oregana* (Howell sub *Saxifraga*) Small l. c. p. 131. — Kalifornien.
- M. brachypus* Small l. c. p. 139. — Colorado.
- M. montanensis* (Small sub *Saxifraga*) Small l. c. p. 139. — Montana.
- M. subapetala* (E. Nelson sub *Saxifraga*) Small l. c. p. 139. — *ibid.*
- M. napensis* (Small sub *Saxifraga*) Small l. c. p. 140. — Kalifornien.
- M. californica* (Greene sub *Saxifraga*) Small l. c. p. 140 (= *S. virginienensis* Benth.). — *ibid.*
- M. rufidula* Small l. c. p. 140. — Britisch-Columbia.
- M. Howellii* (Greene sub *Saxifraga*) Small l. c. p. 140. — Oregon.
- M. parvifolia* (Greene sub *Saxifraga*) Small l. c. p. 141. — *ibid.*, Kalifornien.
- M. fallax* (Greene sub *Saxifraga*) Small l. c. p. 141. — Kalifornien.
- M. claytoniaefolia* (Canby sub *Saxifraga*) Small l. c. p. 141. — Oregon.
- M. eriophora* (S. Wats. sub *Saxifraga*) Small l. c. p. 142. — Santa Catalina.
- M. Lyallii* (Engl. sub *Saxifraga*) Small l. c. p. 143 (= *S. dahurica* Lyall, *S. Lyallii lara* Engl.). — Rocky-Mountains.
- M. davurica* (Willd. sub *Saxifraga*, Haw. sub *Robertsonia*) Small l. c. p. 143 (= *S. punctata* Pall.). — Siberia.
- M. flabellifolia* (R. Br. sub *Saxifraga*) Small l. c. p. 143 (= ? *S. unalaschensis* Sternb.). — Unalaska.
- M. Kumlicii* Small l. c. p. 144. — Cumberland Sound.
- M. franciscana* Small l. c. p. 144. — San Franciscoberge.
- M. occidentalis* (S. Wats. sub *Saxifraga*) Small l. c. p. 144. — Rocky-Mountains.
- M. Allenii* Small l. c. p. 144. — Nordamerika.
- M. aequidentata* Small l. c. p. 145. — *ibid.*
- M. saximontana* (E. Nelson sub *Saxifraga*) Small l. c. p. 145 (= *S. idahoensis* Piper). — *ibid.*
- M. yukonensis* Small l. c. p. 145. — *ibid.*
- M. lata* Small l. c. p. 145. — Britisch Columbia, Kalifornien.
- M. Marshallii* (Greene sub *Saxifraga*) Small l. c. p. 145. — Kalifornien.
- M. reftera* (Hook. sub *Saxifraga* et Raf. sub *Steiranisia*) Small l. c. p. 146 (= *Saxifraga radulina* Greene). — Nordamerika.
- M. caroliniana* (A. Gray sub *Saxifraga*) Small l. c. p. 146 (= *S. Carcyana caroliniana* Engl., *S. Grayana* Britton, *Micranthes Grayana* Small). — Nord-Carolina.

- Micranthes spicata* (D. Don. sub *Saxifraga*) Small l. c. p. 146 (= *S. Geum* Pursh). — Britisch-Columbia, Alaska.
- M. galacifolia* (Small sub *Saxifraga*) Small l. c. p. 147. — Nordamerika.
- M. Nelsoniana* (D. Don sub *Saxifraga*) Small l. c. p. 147. — ibid.
- M. aestivalis* (F. et M. sub *Saxifraga*) Small l. c. p. 147. — ibid.
- M. arguta* (D. Don sub *Saxifraga*) Small l. c. p. 147 (= *S. punctata*, *S. denu- data* Nutt., ? *S. punctata acutidentata* Engl.). — Britisch-Columbia, Kali- fornien.
- M. Geum* (L. sub *Saxifraga*) Small l. c. p. 148. — Neu-Fundland, Schweiz.
- M. sierrae* (Coville) A. A. Heller in *Muhlenbergia* vol. II (1905). p. 52 (= *Saxi- fraga integrifolia sierrae* Coville, *S. Sierrae* Small, *S. Oregana* Howell). — Kalifornien.
- Mitella diphylla* L. f. *intermedia* (Rydb. pro spec.) Rosendahl 1. p. 82. — Wis- consin.
- M. trifida* Graham var. *violacea* (Rydb. pro spec.) Ros. l. c. p. 83 (= *Ozomelis violacea* Rydb.). — Rocky-Mountains.
- M. oppositifolia* Rydb. l. c. p. 91. — Massachusetts.
- M. intermedia* Bruhin l. c. p. 92. — Nordamerika.
- M. latiflora* (Rydb.) siehe bei *Pectiantia*.
- M. pacifica* (Rydb.) siehe bei *Ozomelis*.
- M. japonica* Miq. var. *integripetala* Makino in *Bot. Mag. Tokyo* XIX (1905). p. 17. — Japan.
- Muscaria adscendens* (L. sub *Saxifraga*) Small in *North Amer. Flor.* XXII. part II (1905). p. 129 (= *S. petraea* Hook., *Ponista oregonensis* Raf.). — Rocky-Mountains.
- M. micropetala* Small l. c. p. 129. — Nordamerika.
- M. delicatula* Small l. c. p. 129. — Colorado, Utah.
- M. monticola* Small l. c. p. 130 (= *Saxifraga exarata* Hook., non Vill.). — Rocky- Mountains.
- M. emarginata* Small l. c. p. 130. — Britisch-Columbia.
- M. sileniflora* (Sternb. sub *Saxifraga*) Small l. c. p. 130 (= *S. caespitosa uniflora* H. et H., *S. sileniflora uniflora* Hook.). — Alaska.
- Neodeutzia* Small nov. gen. l. c. p. 161.
- Typus von *Deutzia mexicana* Hemsl. — 2 Arten aus Amerika.
- N. mexicana* (Hemsl. sub *Deutzia*) Small l. c. p. 162. — Mexico.
- N. ovalis* Small l. c. p. 162. — ibid.
- Oerearia* Small nov. gen. l. c. p. 155.
- Typus von *Saxifraga nudicaulis* D. Don. — 1 Art aus Kalifornien.
- O. nudicaulis* (D. Don. sub *Saxifraga*) Small l. c. p. 155 (= *S. vaginalis* Turcz.). — Kalifornien.
- Ozomelis diversifolia* (Greene sub *Mitella*) Rydb. l. c. p. 94 (= *Mitella diversi- loba* Piper). — ibid.
- O. pacifica* Rydb. l. c. p. 95 (= *Mitella trifida* Piper, non Graham). — ibid.
- O. trifida* (Graham sub *Mitella* et Walp. sub *Mitellopsis*) Rydb. l. c. p. 95 (= *O. varians* Raf., *Mitellopsis Hookeri* Meissn., *Lithophragma nudicaulis* Nutt.). — Kanada.
- O. violacea* (Rydb. sub *Mitella*) Rydb. l. c. p. 95. — Nordamerika.
- O. stauropetala* (Piper sub *Mitella*) Rydb. l. c. p. 95. — ibid.
- O. stenopetala* (Piper sub *Mitella*) Rydb. l. c. p. 96 (= *Mitella trifida* S. Wats.). — Colorado.

- Ozomelis Parryi* (Piper) Rydb. l. c. p. 96 (= *Mitella stenopetala Parryi* Piper).  
— *ibid.*
- O. micrantha* (Piper sub *Mitella*) Rydb. l. c. p. 96. — Nordamerika.
- O. anomala* (Piper sub *Mitella*) Rydb. l. c. p. 96. — Kalifornien.
- Parnassia mexicana* Rose in Proceed. Unit. States Nat. Museum vol. XXIX.  
p. 438. — Mexico.
- P. ricularis* G. E. Osterhout in North Amer. Fl. XXII. p. I (1905). p. 78. —  
Colorado.
- P. intermedia* Rydb. l. c. p. 78. — Nevada u. Oregon.
- P. montanensis* Fernald et Rydb. l. c. p. 79. — Nordamerika.
- P. floridana* Rydb. l. c. p. 80. — Florida.
- Pectanisia latiflora* Rydb. l. c. p. 93. — Nordamerika.
- P. Breweri* (A. Gray sub *Mitella*) Rydb. l. c. p. 93. — Kalifornien.
- P. ovalis* (Greene sub *Mitella*) Rydb. l. c. p. 94 (= *Mitella Hallii* Howell).  
— *ibid.*
- Philadelphus Magdalenae* Koehne in Vilmorin, Frut. Vilm. Cat. prim. (1904). p. 129.
- Ph. Fremontii* Rydb. in North Amer. Flor. XXII (1905). part 2. p. 165. —  
Kalifornien.
- Ph. angustifolius* Rydb. l. c. p. 166. — Nordamerika.
- Ph. Helleri* Rydb. l. c. p. 166. — *ibid.*
- Ph. platyphyllus* Rydb. l. c. p. 167. — Kalifornien.
- Ph. strigosus* (Beadle) Rydb. l. c. p. 168 (= *Ph. inodorus strigosus* Beadle). —  
Carolina.
- Ph. argenteus* Rydb. l. c. p. 171. — Nordamerika
- Ph. ellipticus* Rydb. l. c. p. 172. — Neu-Mexico.
- Ph. stramineus* Rydb. l. c. p. 172. — Kalifornien.
- Ph. minutus* Rydb. l. c. p. 173. — Colorado.
- Ph. Palmeri* Rydb. l. c. p. 173. — Nordamerika.
- Ph. pumilus* Rydb. l. c. p. 173. — Kalifornien.
- Ribes Warscewiczii* Jancz. in Vilmorin, Frut. Vilm. Cat. prim. (1904). p. 133.
- R. Nelsoni* Coville et Rose apud Rose 1. p. 297. — Chihuahua.
- R. Pringlei* Rose 1. p. 298 (= ? *R. campanulatum* H. et B., non Mch.). —  
Mexico.
- R. neglectum* Rose 1. p. 298. — San Luis Potosi.
- R. ceriferum* Coville and Rose 1. p. 298. — Chihuahua.
- R. rugosum* Coville et Rose apud Rose 1. p. 300. pl. LXVI. — Mexico.
- R. Orizabae* Rose 1. p. 339. — Orizaba.
- R. grande* Rose 1. p. 339. — Puebla.
- R. oxycanthoides* L. var. *calicicola* Fernald in Rhodora vol. VII (1905). p. 155.  
— Amerika.
- R. Cynosbati* L. var. *glabratum* Fernald l. c. p. 156. — *ibid.*
- R. Greeneianum* A. A. Heller in Muhlenbergia vol. I (1905). p. 111. — Kali-  
fornien.
- R. glanduliferum* A. A. Heller l. c. p. 56. — *ibid.*
- R. Grossularia* L. var. *Illyricum* Handel-Mazzetti et Janchen in Östr. Bot.  
Zeitschr. LV (1905). p. 480. — Bosnien.
- R. Carrierei* C. K. Schneider in Ill. Handb. Laubholz. I (1905). p. 418 (= *R.*  
*intermedium* Carr.). — In Kultur.
- R. rubrum* L. var. *pubescens* Jancz. in C. K. Schneid. l. c. p. 403. — Schweden.  
subsp. *Asiaticum* Jancz. in C. K. Schneid. l. c. p. 403. — Sibirien.

- Ribis petraeum* Wulf. var. *atropurpureum* (C. A. Mey.) var. *Biebersteinii* (Borl.) var. *bullatum* (Otto et Dietrich) et var. *Carpathicum* (Kit.) Jancz. in C. K. Schneider l. c. p. 403. — Europa.
- Saxifraga Freelandii* (Small) siehe *Spatularia*.
- S. alaskana* (Small), *S. vespertina* (Small), *S. Funstonii* (Small) siehe *Leptasea*.
- S. Eastwoodiae* (Small) siehe *Heterisia*.
- S. Reyeri* Huter in Östr. Bot. Zeitschr. LV (1905) p. 194 (= *S. sedoides* × *tencella*) — Kärnten.
- S. ingrata* (*S. sedoides* × *stenopetala*) Huter l. c. p. 195. — Tirol.
- S. Tellimoides* Maxim. var. *Watanabei* (Yatabe) Makino in Bot. Mag. Tokyo XVII (1903). p. 115 (= *S. Watanabei* Yatabe). — Japan.
- × *S. Vierhapperi* v. Handel-Mazzetti (*depressa* × *androsacea*) in Östr. Bot. Zeitschr. LV (1905). p. 70. — Tirol, am Col di Cuc.
- S. caespitosa* var. *minima* Blankinship (1). p. 64 (= *S. moschata* f. *compacta*. Mart. et Koch = *S. acaulis* Gaud.). — Montana.
- S. Aizoon* Jacq. subsp. *Laestadii* L. M. Neumann in Bot. Not. 1905. p. 263. mit fig. — Norwegen.
- S. pedemontana* All. var. *genuina* Briq. 2. p. 135 (= *S. pedemontana* All. sensu stricto). — Korsika.
- S. radiata* Small in North Amer. Fl. XXII. part 2 (1905). p. 128 (= *S. exilis* Stephan, *S. elegans* Sternb., *S. sibirica* Hook.). — Sibiria.
- S. simulata* Small l. c. p. 128. — Dakota, Colorado.
- S. halmicola* (A. Nelson) siehe *Sullivantia*.
- S. micropetala* (Small, *S. delicatula* (Small), *S. monticola* (Small), *S. emarginata* (Small) siehe *Muscaria*.
- S. crenatifolia* (Small), *S. bidens* (Small), *S. montana* (Small), *S. aruoglossa* (Small), *S. brachypus* (Small), *S. rufidula* (Small), *S. Kumlienii* (Small), *S. franciscana* (Small), *S. Allenii* (Small), *S. aequidentata* (Small), *S. yukonensis* (Small), *S. lutea* (Small) siehe *Micranthes*.
- S. moschata* Wulf. var. *moschata* (Wulf.) Burnat in Flore des Alpes maritimes 3, II (1901). p. 248 (= *S. moschata* Wulf., *S. muscoides* Wulf., *S. caespitosa* Scop.). — Alpen, Jura.
- var. *exarata* (Vill.) Burnat l. c. p. 249 (= *S. exarata* Villars, *S. hypnoides* Allioni, *S. muscoides* Bourg.). — Alpen.
- S. Vetteri* Burnat l. c. p. 251. — Italien, Seealpen.
- S. caespitosa* L. var. *emarginata* (Small sub *Muscaria*) Ros. 1. p. 65. — Columbiafluss.
- S. micranthifolia* (Haw. sub *Robertsonia* et sub *Aulaxis*, B. S. P. sub *Saxifraga*. Small sub *Micranthes*) Ros. l. c. p. 66 (= *S. caroliniana* Schleich., *S. Wolleana* T. et G., *S. nuda* DC.). — Pennsylvanien.
- S. integrifolia* Hook. var. *claytoniaefolia* (Canby pro spec.) Rosend. l. c. p. 67. — Oregon.
- var. *fragosa* (Suksdorf pro spec.) Rosend. l. c. p. 68. — Columbiafluss.
- S. aequidentata* (Small sub *Micranthes*) Rosend. l. c. p. 70 (= *Micranthes Allenii* Small). — Britisch-Columbia.
- S. bronchialis* L. var. *vespertina* (Small sub *Leptasea*) Rosend l. c. p. 73. — ibid.
- var. *Funstonii* (Small sub *Leptasea*) Rosend l. c. p. 73. — Alaska.
- Spatularia bryophora* (A. Gray sub *Saxifraga*) Small l. c. p. 148 (= *S. leucanthemifolia integrifolia* Engl.). — Kalifornien.

- Spatularia foliolosa* (R. Br. sub *Saxifraga*) Small l. c. p. 149 (= *S. stellaris comosa* Poir., *S. stellaris prolifera* Cham., *S. comosa* Britton). — Nordamerika.
- Sp. Vreelandii* Small l. c. p. 149. — Britisch-Columbia.
- Sp. Brunoniana* (Bong.) Small l. c. p. 149 (= *Saxifraga stellaris Brunoniana* Bong., *S. leucanthemifolia Brunoniana* Engl., *S. notkana* Moç., *S. Bongardi* Presl). — ibid.
- Sp. Newcombei* (Small sub *Saxifraga*) Small l. c. p. 149. — Britisch-Amerika.
- Sp. ferruginea* (Graham sub *Saxifraga*, Raf. sub *Hexaphoma*) Small l. c. p. 150. Britisch-Columbia.
- Sp. petiolaris* (Raf. sub *Hexaphoma*) Small l. c. p. 150 (= *Saxifraga leucanthemifolia* Michx., *Spatularia leucanthemifolia* Haw., *S. Michauxii* Britton, *Spatularia Michauxii* Small). — Carolina, Georgia.
- Sullivantia halmicola* A. Nelson in North Amer. Fl. XXII part II (1905). p. 122. — Nordamerika.
- S. oregana* S. Wats. var. *Hapemani* (Coulter sub *Heuchera*) Rosendahl 1. p. 60 (= *Boykinia Purpusii* Brandegee, *S. halmicola* A. Nelson). — Colorado.
- Tellima australis* (Rydb.), *T. breviloba* (Rydb.), *T. bulbifera* (Rydb.), *T. laciniata* (Eastw.), *T. triloba* (Rydb.), *T. intermedia* (Rydb.), *T. catalinae* (Rydb.), *T. trifida* (Eastw.) siehe bei *Lithophragma*.
- T. breviflora* Rydb. l. c. p. 90. — Kalifornien, Alaska.
- Telesonix heucheriformis* (Rydb. sub *Therophon*) Rydb. l. c. p. 126 (= *Saxifraga Jamesii* Hook). — Rocky-Mountains.
- Therophon turbinatum* Rydb. l. c. p. 124. — Nordamerika.
- Th. cincinnatum* Rosendahl et Rydb. l. c. p. 124. — Kalifornien.
- Th. occidentale* (T. et G. sub *Boykinia*) Rydb. l. c. p. 124 (= *B. elata* Greene, *Th. elatum* Greene). — Kalifornien, Britisch-Columbia.
- Th. vancouverense* Rydb. l. c. p. 125. — Vancouver-Insel.
- Tiarella californica* (Kellogg sub *Heuchera*) Rydb. l. c. p. 118 (= *T. unifoliata procera* A. Gray). — Kalifornien.

### Scrophulariaceae.

- Alectorolophus dubius* Semler in Ber. Bayr. Bot. Ges. X. (1905). p. 22 (*A. Semleri* × *simplex*); ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 144. — Oberbayern. \*
- A. Poverleini* Semler l. c. p. 23 (*A. monianus* × *angustifolius*). — Nördlingen.
- A. arvensis* Semler var. *a. purpureo-striolatus* Semler in Mitt. B. B. G. (1905). p. 13; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 100. — Nürnberg.
- var. *β sudeticoides* Semler l. c. p. 13; ferner in Fedde l. c. p. 100. — ibid.
- A. eumaior* Sterneck var. *leucodon* Semler l. c. p. 15; ferner in Fedde l. c. p. 100. — Feuchtwangen.
- f. *gracilis* Semler l. c. p. 15; ferner in Fedde l. c. p. 100. — Hohenstadt.
- A. pseudolanceolatus* Semler in Mitt. B. B. G. (1904). p. 391; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 100. — Algäuer Alpen.
- Ambulia indica* (L. sub *Hottonia*) W. F. Wight in Safford 1. p. 181 (= *Limnophila gratioides* Br.).
- Antirrhinum oratum* Eastwood 1. p. 213. — Kalifornien.
- A. emarginatum* Eastwood 1. p. 214. — ibid.
- A. comintanum* Blanco siehe *Acanthaceae*.
- Buchnera pulchra* (Skan mss. in Herb. Kew.) Spencer Moore 1. p. 190. — Uganda.

- Calceolaria anagalloides* Kränzl. in Fedde, Rep. I (1905). p. 84. — Peru wie die folgenden.
- C. brachiata* (Sodirol Ms.) Kränzl. in Fedde, Rep. I (1905). p. 106.
- C. Cajabambae* Kränzl. l. c. p. 102.
- C. callunoides* Kränzl. l. c. p. 103.
- C. Catamarcae* Kränzl. l. c. p. 98.
- C. cypripediiflora* Kränzl. l. c. p. 101.
- C. delicatula* Kränzl. l. c. p. 102.
- C. Engleriana* Kränzl. l. c. p. 106.
- C. Fiebrigiana* Kränzl. l. c. p. 84.
- C. Grisebachii* Kränzl. l. c. p. 98.
- C. Halliana* Kränzl. l. c. p. 85.
- C. heterophylloides* Kränzl. l. c. p. 100.
- C. inaudita* Kränzl. l. c. p. 104.
- C. Incarum* Kränzl. l. c. p. 103.
- C. Lehmanniana* Kränzl. l. c. p. 100.
- C. lepidota* Kränzl. l. c. p. 83.
- C. lysimachioides* Kränzl. l. c. p. 84.
- C. macrocalyx* Kränzl. l. c. p. 99.
- C. Martinezii* (Sodirol Ms.) Kränzl. l. c. p. 105.
- C. myrtilloides* Kränzl. l. c. p. 99.
- C. polyclada* Kränzl. l. c. p. 105.
- C. ramosissima* Kränzl. l. c. p. 107.
- C. ranunculoides* Kränzl. l. c. p. 97.
- C. rivularis* Kränzl. l. c. p. 83.
- C. sarmentosa* Kränzl. l. c. p. 97.
- C. Schickendantziana* Kränzl. l. c. p. 104.
- C. urticina* Kränzl. l. c. p. 82.
- C. Weberbaueriana* Kränzl. l. c. p. 101.
- C. zanatilla* Kränzl. l. c. 107.
- Calytriplex obovata* Ruiz. et Pav., Blanco, ed. 2. 361 et *Thunbergia stolonifera* Blanco, ed. 1. 517; nach Merrill 1. p. 65 = *Herpestes monniera* H. B. K. — Philippinen.
- Castilleja Clementis* Eastwood 1. p. 212. — Kalifornien.
- C. gleasoni* Elmer 1. p. 51. — ibid.
- C. glandulosa* Greenm. 1. p. 247. — Mexico.
- Celsia macrophylla* A. Fomin in Act. Hort. Bot. Jurjev. I (1900). p. 141; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 134. — Transkaukasien.
- Collinsia brachysiphon* Eastwood 1. p. 214. — Kalifornien.
- Cyniopsis** nov. gen. Engler in Bot. Jahrb. XXXVI 2 (1905). p. 233 = *Browallia* Forsk. = *Rhamphicarpa* Hochst. = *Cynium* Benth. et Hook p. p.; Engl. p. p.
- „Flores ut in genere *Striga*. sed ovarii placentae haud incrassatae, vix in loculos prominentes; ovula majora, minus numerosa. — Herbae parvae perennes, ramulis procumbentibus, internodiis brevibus; foliis fere sessilibus secundis.“
- C. minima* Engl. l. c. c. fig. — Gallahochland.
- Cynium Ellenbeckii* Engl. l. c. p. 231. — ibid.
- C. asperrimum* Engl. l. c. — ibid.
- C. Allersii* Engl. l. c. — Usambara.

- Cyrenium spicatum* Engl. l. c. p. 232. — Paregebirge.
- Dasystoma calycosa* Mackenzie et Bush in Rep. Missouri Bot. Gard. XVI (1905). p. 105. — Missouri.
- Diceros stoloniferus* Blanco, ed. 2. 349; nach Merrill 1. p. 64; wahrscheinlich = *Limnophila conferta* Benth. — Philippinen.
- Digitalis Amandiana* Sampaio in A. Revista, Porto III (1905). Heft 3 (= *D. purpurascens* Samp. in Ann. Sci. Nat. VI. p. 76. non Roth). — Nördl. Portugal.
- D. miniana* Samp. l. c. — ibid.
- Diplacus aridus* Abrams in Bull. Torr. Bot. Club XXXII (1905). p. 540. — Kalifornien.
- Dopatrium Dortmanna* Spencer Moore 1. p. 188. — Uganda.
- Euphrasia minima* × *picta* F. Vollmann in Mitt. Bayer. Bot. Ges. No. 36 (1905). p. 465; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 20. — Süd-Bayern.
- E. alpigena* Vollmann in Östr. Bot. Zeitschr. LV (1905). p. 457. — Reichenhall.
- E. praecox* Vollmann l. c. p. 456. — Süd-Bayern.
- var. *turfosa* Vollmann l. c. p. 459. — Salzburger Alpen.
- Fagelia Pritchardi* Rendle in Journ. of Bot. XLII (1904). p. 371. — Patagonien.
- Gratiola officinalis* L. var. *tennifolia* Velen. 1. (1902). p. 10. — Bulgarien.
- G. hyssopioides* Blanco, ed. 1. 11; ed. 2. 8. non L.; nach Merrill 1. p. 65; wahrscheinlich = *Bonnaya reptans* Spreng. — Philippinen.
- Ilysanthes Plantaginella* M. Moore in Journ. of Bot. XLIII (1905). p. 49. — Rhodesien.
- Kyrtandra personata* Blanco, ed. 1. 18; et *Cyrtandra personata* Blanco, ed. 2. 13; nach Merrill 1. p. 65 wahrscheinlich = *Bonnaya brachiata* Link et Otto. — Philippinen.
- K. serrata* Blanco, ed. 1. 18; nach Merrill 1. p. 65 wahrscheinlich = *Bonnaya veronicaefolia* Spreng. — ibid.
- K. capsularis* Blanco, ed. 1. 17; *Cyrtandra glaberrima* Blanco, ed. 2. 12; nach Merrill 1. p. 65 = *Bonnaya veronicaefolia* Spreng. — ibid.
- Lamoureauxia brachyantha* Greenm. 1. p. 248. — Mexico.
- Legazia triptera* Blanco, ed. 2. 339; nach Merrill 1. p. 65 = *Torenia polygonoides* Benth. — Philippinen.
- Linaria tristis* Miller var. *parviflora* (Jacquin) Hochreutiner in Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève VII—VIII p. 207 (1904) (= *Antirrhinum parviflorum* Jacq., *A. simplex* Willd., *Linaria simplex* DC., *L. arvensis* var. *simplex* Chas., *L. arvensis* var. *flaviflora* Boiss.). — Mittelmeergebiet.
- L. vulgaris* Mill. f. *verticillata* Rohl. in sched. apud Domin in Fedde, Rep. I (1905). p. 14. — Ost-Böhmen.
- f. *perglandulosa* Rohl. in sched. apud Domin in Fedde l. c. p. 14. — ibid.
- L. Anticaria* Boiss. subsp. *Cuartanensis* Deg. et Herv. in Bull. Acad. Inter. Géog. Bot. T. XV (1905). p. 115. — Spanien.
- L. melanantha* Boiss. var. *flava* Rev. in l. c. p. 116. — ibid.
- Limnophila Carderiei* Vaniot in Bull. Acad. Inter. Géogr. Bot. T. XV (1905). p. 85. — China.
- Lindenbergia Melvillei* M. Moore in Journ. of Bot. XLIII (1905). p. 144. — Shan States.
- Mazus spicatus* Vaniot in Bull. Acad. Inter. Géog. Bot. T. XV (1905). p. 85. — China.



- Melampyrum pratense* L. var. *castanetorum* Murr 1. p. 32. — Süd-Tirol.
- M. vulgatum* Pers. forma *paradoxum* O. Dahl apud Hayek, Sched. Fl. Stir. exs. (1905). p. 19. n. 248; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 144. — Steiermark.
- Mimulus violaceus* Blanco, ed. 2. 357; nach Merrill 1. p. 65 = *Torenia peduncularis* Benth. — Philippinen.
- M. Bodinieri* Vaniot in Bull. Acad. Inter. Géog. Bot. T. XV (1905). p. 86. — China.
- Orthocarpus maculatus* Eastwood 1. p. 210. — Kalifornien.
- O. Brownii* Eastw. 1. p. 210. — ibid.
- O. nocturnus* Eastw. 1. p. 211. — ibid.
- O. falcatus* Eastw. 1. p. 212. — ibid.
- Pedicularis galeobdolon* Diels 2. p. 96. — China.
- P. odontochila* Diels 2. p. 97. — ibid.
- P. angustissima* Greene 1. p. 151. — Neu-Mexico.
- P. Mogollonica* Greene l. c. p. 151. — ibid.
- P. Gredensis* Gandoger in Bull. Soc. Bot. France XLVIII (1901). p. 414. — Spanien.
- Pentstemon Austini* Eastwood 1. p. 206. — Kalifornien.
- P. macranthus* Eastwood 1. p. 207. — Nevada.
- P. Grinnellii* Eastwood 1. p. 207. — Kalifornien.
- P. anguineus* Eastwood 1. p. 208. — ibid.
- P. scabridus* Eastwood 1. p. 208. — ibid.
- P. Berryi* Eastwood 1. p. 209. — ibid.
- Rhinanthus minor* subsp. *resimus* L. M. Neumann in Bot. Not. 1905. p. 256. — Norwegen.
- Scrophularia laevigata* Vahl var. *pellucida* (Pomel) Hochreutiner in Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève VII—VIII. p. 208 (1904) (= *Sc. pellucida* Pomel). — Algier.
- Sclago Junodii* R. A. Rolfe apud Schinz 1. p. 196. — Nördl. Transvaal.
- Simbleta pedata* (Desf.) Hochreutiner in Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève VII—VIII. p. 207 (1904) (= *Anarrhinum pedatum* Desf.). — Algier.
- S. fruticosa* (Desf.) Hochr. l. c. p. 208 (1904) (= *Anarrhinum fruticosum* Desf.) — ibid.
- Sopubea conferta* Spencer Moore 1. p. 191. — Uganda.
- S. ugandensis* Spencer Moore 1. p. 192. — ibid.
- Stemodia ruderalis* Blanco, ed. 1. 498; ed. 2. 348, non L.: nach Merrill 1. p. 64 = *Lindenbergia philippinensis* (Cham.) Benth. — Philippinen.
- St. (Adenosma) Bodinieri* Vaniot in Bull. Acad. Inter. Géog. Bot. T. XV (1905). p. 87. — China.
- Tala odorata* Blanco, ed. 1. 485; ed. 2. 338; nach Merrill 1. p. 64 sicherlich = *Limnophila menthastrum* Benth. — Philippinen. [China.]
- Torenia radicans* Vaniot in Bull. Acad. Inter. Géog. Bot. T. XV (1905). — p. 88.
- Vandellia multiflora* Blanco, ed. 1. 505, non Don; nach Merrill 1. p. 65 vielleicht = *Torenia asiatica* L. — Philippinen.
- Vandelia soriana* Blanco, ed. 1. 506, et *Torenia soriana* Blanco, ed. 2. 340; nach Merrill 1. p. 65 wahrscheinlich = *Vandelia peduncularis* Benth. — ibid.
- Verbascum Lychnitis* L. var. *longicarpum* Velen. 1 (1902). p. 10. — Bulgarien.
- V. Dieckianum* Borbas et Degen in Ung. Bot. Bl. IV (1905). p. 82; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 159. — Macedonien.

- Verbascum Ostrogi* Rohtena in Fedde, Rep. nov. spec. I (1905). p. 22 (= *V. Pančiči* Rohl. in l. c. XXXII (1902). p. 4, non *V. Pančiči* = *V. leptocladum* Panč., non Boiss. et Heldr. nec. Hausskn. et Borum.). — Montenegro.
- V. Kindlii* Adamovic in Östr. Bot. Zeitschr. LV (1905). p. 237. — Macedonien.
- V. tetrandrum* Barratte et Murb. apud Murb. 1. p. 62. tab. XV. fig. 1—4. — Süd-Marokko.
- Veronica multifida* L. var. *virescens* Velen. 1 (1902). p. 11. — Bulgarien.
- V. surculosa* Boiss. et Bal. var. *macedonica* Adamov. in Allg. Bot. Zeitschr. XI (1905). p. 2. — Macedonien.
- V. Kindlii* Adamovic ex Denkschr. d. Math.-Naturw. Klasse d. kaiserl. Akad. d. Wiss. Wien Bd. 74 (1903). p. 138. — ibid.
- V. agrestis* L. × *Tournefortii* Gmel. = *V. Wiesbauriana* J. Schuster in Mitt. Bayr. Bot. Ges. München No. 36 (1905). p. 455; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 31. — Bayern.
- V. opaca* Fr. × *Tournefortii* Gmel. = *V. macrosperma* J. Schuster l. c. p. 458; ferner in Fedde l. c. p. 32. — ibid.
- V. polita* Fr. × *Tournefortii* Gmel. = *V. Vollmanni* J. Schuster l. c. p. 457; ferner in Fedde l. c. p. 32. — ibid.
- V. officinalis* L. var. *rhynchocharpa* Toel in sched. ex Domin apud Fedde, Rep. I (1905). p. 15. — Böhmerwald.
- V. Tournefortii* Gmel. var. *fallax* Rohl. in sched. ex Domin apud Fedde, Rep. I (1905). p. 15. — Böhmen.
- V. verna* L. var. *Revelieri* Briq. 2. p. 173. — Corsica.
- V. sibthorpioides* Deb., Degen et Herv. in Bull. Acad. Inter. Géog. Bot. T. XV (1905). p. 116. — Spanien.
- V. gentianoides* Vahl var. *Pontica* Hausskn. et Bornm. in Mitt. Thür. Bot. Ver. XX (1905). p. 41. — Pontus.

### Simarubaceae.

- Ailanthus pongelion* Blanco, ed. 1. 380; ed. 2. 268; nach Merrill 1. p. 29 wohl = *Ai. malabarica* DC. — Philippinen.
- Ailanthus glandulosa* Desf. var. *spinosa* Bois in Vilmorin Frutic. Vilm. Cat. prim. (1904). p. 31.
- Ail. philippinensis* Merrill 3. p. 25 (= *Ail. pongelion* Blanco, *A. malabarica* F. Vill., *A. moluccana* Merr.). — Philippinen.
- Manungala pendula* Blanco, ed. 1. 306 et *Niota tetrapetala* Lam., Blanco, ed. 2. 213; nach l. c. = *Samadera indica* Gärtner. — ibid.
- Paliurus perforatus* Blanco, ed. 1. 174; ed. 2. 122; nach l. c. = *Harrisonia brownii* A. Juss. — ibid.
- P. dubius* Bl., ed. 1. 175; ed. 2. 122; nach l. c. wohl = *Harr. bennetii* Hook. f. — ibid.
- Rigiostachys connaroides* Loes. et Solereder in Verh. Bot. Ver. Brandenburg LXXVII (1905). p. 37. — Süd-Mexico (Seler n. 1638).
- R. rourcoides* L. et S. l. c. p. 39. — ibid. (Langlassé n. 730).
- Samadera Harmandii* (Pierre sub *Samadura* vel *Locandia*) Williams 1. p. 218. — Siam.

### Solanaceae.

- Aenistus geniniifolius* Dammer apud Sodiro 1. p. 384. — Ecuador.
- Bassovia stellata* Greenm. 1. p. 246. — Mexico.
- B. sylvatica* siehe *Myrsinaceae*.

*Bassovia ciliata* Johnson 3. p. 694. — Venezuela (Johnston n. 255. 75).

*Bosleria* A. Nelson nov. gen. in Proc. Biol. Soc. Washington XVIII (1905). p. 175.  
— 1 Art.

*B. Nevadensis* A. Nelson l. c. — Nevada.

*Brachistus physocalycius* Donn. Sm. 1. p. 8. — Guatemala.

*Datura metel* Blanco, ed. 1. 98; ed. 2. 72, non L.; nach Merrill 1. p. 64 = *Datura fastuosa* L. var. — Philippinen.

*Dunalia ferruginea* Sod. et Dammer apud Sodiro 1. p. 384. — Ecuador.

*Ectozoma Ulei* Dammer 1. p. 170. — Hylaea.

*Fabiana Clarenii* Dammer 1. p. 167. — Argentinien.

*F. Friesii* Dammer 1. p. 167. — ibid.

*F. Kurtziana* Dammer 1. p. 158. — ibid.

*Jochroma Sodiroi* Dammer apud Sodiro 1. p. 385. — Ecuador.

*J. solanifolia* Dammer apud Sodiro 1. p. 386. — ibid.

*J. suffruticosu* Dammer apud Sodiro 1. p. 386. — ibid.

*J. brevistamineum* Dammer apud Sodiro 1. p. 387. — ibid.

*Lycium spathulifolium* N. L. Britton in Bull. N. York Bot. Gard. III (1905). p. 451. — Bahamas-Inseln.

*L. decipiens* Dammer 1. p. 168. — Argentinien.

*L. Friesii* Dammer 1. p. 169. — ibid.

*L. cuneatum* Dammer 1. p. 169. — Bolivien.

*L. longitubum* Dammer 1. p. 169. — Argentinien.

*Marckea formicarum* Dammer 1. p. 170. — Hylaea.

*Nicotiana* (§ *Petunioides*) *Forgetiana* (Hort. Sander. Verulamii) W. B. Hemsley in Bot. Mag. (1905). t. 8006. — Kult., aus Süd-Brasilien stammend.

*N. Tabacum* var. *lancifolia* (W.) Comes in „Delle razze dei Tabacchi filogenesi, qualità ed uso.“ Napoli 1905. p. 17 (= *N. minima* C. B. = *N. angustifolia* Ehrh. = *N. ybarrensis* H. B. K. = *N. fruticosa* L. var. *angustifolia* Dun. = *N. Tabacum* var. *angustifolia* Dun. = *N. Tab.* var. *undulatum* Sendtn. = *N. Tab.* var. *attenuatum* Schrank = *N. Tab.* var. *gracilipes* Schrank = *N. Tab.* var. *angustifolia* Dun.). — Ecuador, Neu-Granada, Quito.

var. *brasiliensis* Comes l. c. p. 19 nec Link et Otto (= *N. caudata* Nutt. = *N. auriculata* Bertero pro p.) — Brasilien (Bahia), Surinam, Venezuela (Maracaibo), Bolivia.

var. *virginica* (Agdh.) Comes l. c. p. 21 (= *N. virginica* Agdh. = *N. Tab.* var. *alipes* Schrank). — Orinokogebiet?

var. *havanensis* (Lag.) Comes l. c. p. 22. — Mexico

*Poecilochroma Sodiroi* Dammer apud Sodiro 1. p. 387. — Ecuador.

*Physalis Alkekengi* L. var. *grandiflora* Rohlena in Ung. Bot. Bl. III (1904). p. 321. — Montenegro.

*Solanum violaceum* R. Br. var. *album* Maid. et Betcher in Proc. Lin. Soc. New South Wales XXIX (1904). p. 747. — N.-S.-Wales.

*S. Laurentii* De Wildem. 1. p. 176. — Kongo.

*S. lycopersicum* L. Blanco, ed. 1. 134; ed. 2. 96; nach Merrill 1. p. 63 = *Lycopersicum esculentum* Mill. — Philippinen.

*S. zeylanicum* Blanco, ed. 1. 136; ed. 2. 97, non Scop.; nach Merrill 1. p. 64 = *S. ferox* L. — ibid.

*S. mauritianum* Blanco, ed. 1. 134; ed. 2. 96. non Scop.; nach Merrill 1. p. 64 = *S. verbascifolium* L. — ibid.

- Solanum coagulans* Blanco, ed. 1. 135; ed. 2. 97, non Jacq.; nach Merrill 1. p. 64; wahrscheinlich nur eine Varietät von *S. melongena* L. — *ibid.*
- S. sinense* Blanco, ed. 1. 137; *S. tuberosum* L., Blanco, ed. 2. 97; nach Merrill 1. p. 64 = *S. tuberosum* L. — *ibid.*
- S. serratum* Blanco, ed. 1. 136; ed. 2. 97; nach Merrill 1. p. 64; wahrscheinlich = *Physalis indica* L. — *ibid.*
- S. lyciiforme* Dammer 1. p. 168. — Argentinien.
- S. darassumense* Dammer in Engl. Bot. Jahrb. XXXVIII. Heft 1. p. 57. — Somaliland.
- S. dennekense* Dammer l. c. p. 57. — Gallahochland.
- S. withaniifolium* Dammer l. c. p. 58. — Somaliland.
- S. Ellenbeckii* Dammer l. c. p. 58. — *ibid.*
- S. longestamineum* Dammer l. c. p. 58. — Gallahochland.
- S. Buettneri* Dammer l. c. p. 59. — Ober-Guinea.
- S. togoense* Dammer l. c. p. 59. — *ibid.*, Togo.
- S. sapiaceum* Dammer l. c. p. 60. — Usambara, Nyassaland.
- S. margaritense* Johnston 3. p. 695. — Venezuela (Johnston n. 315).
- S. umbratile* Johnston 3. p. 695. — *ibid.* (Johnston n. 321).

### Stackhousiaceae.

- Stackhousia pulvinaris* F. Müll (em. Pampanini) in Bull. Herb. Boiss. 2 sér. V (1905). p. 914. — Neu-Holland, Neu-Seeland.
- var. *typica* Pampanini l. c. p. 914 (= *S. pulvinaris* F. Müll.). — Neu-Holland.
- f. *genuina* Pampanini l. c. p. 915. — Victoria.
- f. *intermedia* Pampanini l. c. p. 915. — ?
- var. *uniflora* Pampanini l. c. p. 915 (= *S. uniflora* Colenso, *S. minima* Hook. f var. *uniflora* Kirk.). — Neu-Seeland.
- St. pulvinaris* var. *a* *Muelleri* Pampanini l. c. p. 1045 (= *S. Muelleri* Schuch., *S. monogyna* Schuch., *S. tinarifolia* F. Muell.). — Queensland.
- St. aspericocca* Schuch. f. *incrassata* Pamp. l. c. p. 1048. — Victoria.
- St. Maideni* Pamp. l. c. p. 1049. — Neu-Holland.
- var. *fleurosa* Pamp. l. c. p. 1050. — Queensland.
- St. Dielsi* Pamp. l. c. p. 1052. — Neu-Holland.
- St. spathulata* Sieb. f. a *genuina* Pamp. l. c. p. 1054. — *ibid.*
- f. b *obcordata* Pamp. l. c. p. 1054. — *ibid.*
- f. c *maculata* Pamp. l. c. p. 1054 (= *S. maculata* Sieb.). — *ibid.*
- St. Giurii* Pampanini l. c. p. 1055. — *ibid.*
- St. viminea* Sm f. a *genuina* Pampanini l. c. p. 1056. — Queensland.
- f. c *elata* Pampanini l. c. p. 1058. — Westaustralien.
- f. d *flava* Pampanini l. c. p. 1058 (= *S. flava* Hook.). — Tasmanien.
- St. muricata* Lindl. var. *β linarioides* Pampanini l. c. p. 1146. — N.-S.-Wales.
- St. aphylla* Pamp. l. c. p. 1147. — Neu-Holland.
- St. tenuissima* Pamp. l. c. p. 1147. — *ibid.*
- St. virgata* Pamp. l. c. p. 1148. — *ibid.*
- var. *β elegans* Pamp. l. c. p. 1149. — Queensland.
- St. intermedia* Bail for. a *genuina* Pamp. l. c. p. 1150. — *ibid.*
- for. b *Philippinensis* Pamp. l. c. p. 1150. — *ibid.*
- St. micrantha* Pamp. l. c. p. 1150 (= *S. viminea* Sm. var. *micrantha* Benth.). — Neu-Holland.

- Stackhousia Brunonis* Benth. f. a *genuina* Pamp. l. c. p. 1152. — *ibid.*  
f. b *simplex* Pamp. l. c. p. 1153 (= *T. simplex* Bge.). — *ibid.*  
var. *annua* Pamp. l. c. p. 1153. — *ibid.*

### Sterculiaceae.

- Abroma augusta* L.; hierzu syn. nach Merrill **1.** p. 25: *A. communis* Blanco, ed. 1. 606; ed. 2. 150, *A. alata* Bl., ed. 1. 605; ed. 2. 422. — Philippinen.
- Ayenia Nelsoni* Rose **1.** p. 321. — Mexico.
- A. compacta* Rose **1.** p. 321. — Nieder-Kalif.
- Commersonia echinata* Blanco, ed. 2. 160; nach l. c. = *C. platyphylla* Andr. — Philippinen.
- Dombeya decandra* Blanco, ed. 1. 349 et *D. biserrata* Bl., ed. 2. 244; nach l. c. = *Helicteres spicata* Coleb. — *ibid.*
- D.* (§ *Eudombeya*) *Bagshawei* E. G. Baker **1.** p. 127. — Ostafrika.
- Helicteres apetala* Blanco, ed. 1. 383 et *Sterculia cymbiformis* Bl., ed. 2. 526; nach Merrill **1.** p. 24 = *Heritiera littoralis* Dry. — Philippinen.
- H. hirsuta* Lour. var. *purpurea* Hochreutiner **1.** p. 25. — Bangka.  
var. *rosea* Hochreutiner l. c. p. 25. — Ostindien.
- Heritiera tinctoria* Blanco, ed. 1. 653; ed. 2. 456; nach Merrill **1.** p. 24 = *Pterocymbium tinctorium* (Blanco) Merrill (*Pter. javanicum* R. Br., *Sterculia campanulata* Wall.). — Philippinen.
- Hua* Pierre nov. gen. apud De Wildem. **2.** p. 288. — 1 Art aus dem Kongo-gebiet.
- H. Gabonii* Pierre l. c. p. 289. — Kongo.
- Lasiopetalum longistamineum* Maiden et Betche in Proc. Linn. Soc. N. S.-Wales XXX (1905). p. 355. — N. S. Wales.
- Mansonie* nov. gen. J. R. Drumm. apud Prain in Journ. Linn. Soc. London XXXVII (1905). p. 260.  
„Bildet mit *Triplochiton* nach Prain eine neue Tribus der Familie. Verwandtschaft und Unterschiede siehe im systematischen Teile.“
- M. Gagei* J. R. Drumm l. c. — Süd-Birma.
- Melochia supina* L., Blanco, ed. 1. 524; ed. 2. 365; nach Merrill **1.** p. 25 = *M. corchorifolia* L.; hierzu auch syn.: *Geruma subtrilobata* Blanco, ed. 1. 182 ed. 2. 130. — Philippinen.
- M. arborea* Blanco, ed. 1. 524; ed. 2. 130; nach l. c. = *M. indica* (Houtton) A. Gr. (= *M. velutina* Bedd.); hierzu auch syn.: *Hypericum pentandrum* Blanco, ed. 1. 616; ed. 2. 430. — *ibid.*
- M. arida* Rose **1.** p. 321. — Mexico.
- Pentapetes coccinea* Blanco, ed. 1. 529; *P. cebuana* Blanco, ed. 2. 369; nach l. c. = *P. phoenicea* L. — *ibid.*
- Pterocymbium Schumannianum* Lautb. apud Schum. et Lautb. **1.** p. 317. — Kaiser Wilhelmsland.
- Pterospermum hastatum* Blanco, ed. 1. 526; ed. 2. 367; nach l. c. = *Pt. diversifolium* Blume. — *ibid.*
- Pt. obliquum* Blanco, ed. 1. 529; hierzu syn. nach l. c.: *Pt. semisagittatum* Blanco, ed. 2. 368, non Buch.-Ham. — *ibid.*
- Pt. macrocarpum* Hochr. in Icon. Bogor. II (1905). p. 199 tab. CLII. CLIII. — Ostindien. ?
- Sterculia cordifolia* Blanco, ed. 1. 765; ed. 2. 525, non Cav.; nach Merrill **1.** p. 24 = *St. philippinensis* Merrill in Govt. Lab. Publ. XVII (1904). p. 29. — Philippinen.

*Sterculia balanghas* Bl., ed. 1, 765; ed. 2. 525, non L.; nach l. c.; wahrscheinlich = *St. cuneata* R. Br. — *ibid.*

*St. alata* Blanco, ed. 2. 525, non Roxb.; nach l. c. = *St. Blancoi* Rolfe. — *ibid.*

*St. colombiana* T. A. Sprague 2. p. 429; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 126. Columbien.

*St. brevipetiolata* Merrill 3. p. 40. — Philippinen.

*St. montana* Merrill 3. p. 40. — *ibid.*

*St. Dawei* Sprague in Bull. Herb. Boiss. 2 sér. V (1905). p. 1167. — Uganda.

*St. Kingii* Prain 1. p. 192. — Sikkim.

*St. Treubii* Hochreutiner 1. p. 8. — Niederl.-Indien.

*Tarrietia sylvatica* (Vidal sub *Heritiera*) Merrill 2. p. 38 (= *Sterculia nobilis* F. Vill., non R. Brown). — Luzon.

### Styliidiaceae.

*Stylidium debile* F. v. M. var. *paniculatum* Maiden et Betche in Proc. Linn. Soc. N. S. Wales XXX (1905). p. 367. — N. S. Wales.

*St. pilosum* Labill. var. *brevius* Pritzel 1. p. 589. — Westaustralien.

*St. affine* Sond. var. *laevum* Pritzel 1. p. 589. — *ibid.*

*St. stenosepalum* Pritzel 1. p. 590. — *ibid.*

*St. junceum* R. Br. var. *brevius* Pritzel 1. p. 591. — *ibid.*

*St. gylgarnense* Pritzel 1. p. 591. — *ibid.*

*St. Maitlandianum* Pritzel 1. p. 593. — *ibid.*

*St. emarginatum* Sond. var. *macranthum* Pritzel 1. p. 594. — *ibid.*

*St. Dielsianum* Pritzel 1. p. 596. — *ibid.*

### Styracaceae.

*Guettarda polyandra* Blanco, ed. 2. 500; nach Merrill 1. p. 58 = *Symplocos polyandra* (Blanco ?) A. Brand. — Philippinen.

### Symplocaceae.

*Symplocos rhynchocarpa* K. Schum. apud Schum. et Lautb. 1. p. 347. — Kaiser Wilhelmsland.

*S. Schumanniana* Brand l. c. p. 347. — *ibid.*

*S. maculata* Brand l. c. p. 348. — *ibid.*

*S. Schlechteri* Brand l. c. p. 348. — Neu-Mecklenburg.

*S. barringtoniifolia* Brand in Ann. Cons. Jard. bot. VII—VIII (1904). p. 283 (= *S. rigida* Clarke, non Wall. = *Barringtonia rigida* Clarke).

*S.* (subg. *Hopea*) *fulvosa* King et Gamble in Journ. As. Soc. Bengal LXXIV part II. Extra number 1905. p. 233. — Perak.

*S. pulverulenta* K. et G. l. c. p. 234. — Singapore.

*S. monticola* K. et G. l. c. p. 235. — Perak.

*S. Ridleyi* K. et G. l. c. p. 239. — Singapore.

*S. perakensis* K. et G. l. c. p. 241. — Perak, Selangor.

*S. Brandiana* K. et G. l. c. p. 242. — Perak.

*S. penangiana* K. et G. l. c. p. 245. — Penang.

*S.* (subg. *Cordyloblaste*) *Scortechinii* K. et G. p. 250. — Perak.

*S. Havilandi* K. et G. l. c. p. 250. — Sarawak.

### Tamaricaceae.

*Myricaria Germanica* Desv. var. *ambigua* Rouy in Bull. Herb. Boiss. 2 sér. V (1905). p. 551. — Frankreich.

*Reaumuria desertorum* Hausskn. apud Bornm. 2. p. 219. — West-Persien.

**Theaceae.**

*Anneslea crassipes* Hook.: hierzu wahrscheinlich als synonym: *Guettarda vermicularis* Blanco, ed. 1. 723; ed. 2. 500. — Philippinen.

*Camellia Crapnelliana* Tutchet in Journ. Linn. Soc. XXXVII (1905). p. 63. — Hongkong.

*Salceda montana* Blanco, ed. 2. 374; nach Merrill 1. p. 21 = *Thea montana* (Bl.) Merrill (Syn.: *Camellia lanceolata* F. Vill., non Seem.). — Philippinen.

*Tuonabo toquian* (Blanco) Merrill 1. p. 21 (= *Leanosia toquian* Blanco, ed. 2. 319. = *Ternstroemia toquian* F. Vill.). — ibid.

*T. lineata* (DC. sub *Ternstroemia*) Rose 1. p. 322.

*T. sylvatica* (? sub *Ternstroemia*) Rose 1. p. 322, fig. 14.

*T. tepezapote* (? sub *Ternstroemia*) Rose 1. p. 322.

*T. Maltbyi* (Rose sub *Ternstroemia*) Rose 1. p. 322.

*T. oocarpa* Rose 1. p. 322 pl. LXIX. — Guerrero.

*T. Pringlei* Rose 1. p. 322. — Morelos.

*T. sphaerocarpa* Rose 1. p. 322. — Oaxaca.

**Theophrastaceae.**

*Clavija elliptica* Mez 1. p. 537. — Brasilien.

**Thymelaeaceae.**

*Dais laurifolia* Blanco, ed. 1. 375; ed. 2. 263. non Jacq.; nach Merrill 1. p. 74 = *Phaleria perrottetiana* (Decne) F.-Vill. — Philippinen.

*Daphne indica* Blanco, ed. 1. 309; ed. 2. 215, non ? L. nach Merrill 1. p. 74; wahrscheinlich = *Wickstroemia viridiflora* Meissn. — ibid.

*D. foetida* L. ? Blanco, ed. 1. 308; ed. 2. 214; nach Merrill 1. p. 74 wahrscheinlich nur eine Form von *D. indica*. — ibid. [Archipel.

*Pimelea ramosissima* K. Schum. apud Schum. et Lautb. 1. p. 324. — Bismarck-Schoenobibulus *ellipticus* Pilger in Verh. Bot. Ver. Brandenburg XLVII (1905). p. 162. — Amazonas (Ule n. 5253).

*Thymelaea arvensis* Lam. f. *pilifera* Rohl. in Sitzb. Böhm. Ges. Wiss. Prag 1903 No. XVII p. 54; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 27. — Montenegro.

*Th. lythroides* Barratte et Murb. apud Murb. 1. p. 69 tab. XIX. fig. 1—6. — Marokko.

**Tiliaceae.**

*Apeiba Burchellii* Sprague in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V (1905). p. 703. — Brasilien.

*Columbia anilao* Blanco, ed. 1. 554; ed. 2. 426; nach Merrill 1. p. 26 = *Colona serratifolia* Cav. — Philippinen.

*C. subobovata* Hochreutiner 1. p. 25. — Molukken.

*Corchorus olitorius* L., Blanco, ed. 2. 308. Hierzu nach Merrill 1. p. 26 syn.:

*C. catharticus* Blanco, ed. 1. 442. — Philippinen.

*C. acutangulus* L., Bl., ed. 2. 308 syn. *C. aestuans* Bl., ed. 1. 441. — ibid.

*Grewia serrata* Blanco, ed. 1. 444 et *Columbia serratifolia* Blanco, ed. 2. 427, non DC.; nach Merrill 1. l. c. p. 26 möglicherweise *Grewia multiflora* Juss. — ibid.

*G. Urbaniana* Lautb. apud Schum. et Lautb. p. 315. — Kaiser Wilhelmsland.

*G. Ceramensis* Hochreutiner 1. p. 30. — Niederländisch-Indien.

*Helicarpus microcarpus* Rose 1. p. 316. — Mexico.

*H. laevis* Rose 1. p. 317. — ibid.

*H. celutinus* Rose 1. p. 317. — Morelos.

- Mallocoeca parva* Blanco, ed. 1. 443 et *Grewia mallocoeca* Blanco, ed. 2. 310; nach Merrill 1. p. 26 = *Grewia multiflora* Juss. — Philippinen.
- M. crenata* Bl., ed. 1. 442 et *Grewia multiflora*? Blanco, ed. 2. 309; nach l. c. wohl = *Gr. umbellata* Roxb. — ibid.
- Mollia Burchellii* Sprague in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V (1905). p. 704. — Brasilien.
- Tilia occidentalis* Rose 1. p. 317. — Michoacan.
- T. Houghii* Rose 1. p. 318. — Morelos.
- Triumfetta amuletum* Sprague in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V (1905). p. 702. — Nyassaland.
- Vallea calomala* Blanco, ed. 1. 439 et *Ageratium calomala* Blanco, ed. 2. 308; nach Merrill 1. p. 26 zu *Elaeocarpus*; also *E. calomala*. — Philippinen.

### Tropaeolaceae.

- Tropaeolum fulvum* Buchenau et Sodiro in Engl. Bot. Jahrb. XXXIV (1904). Beibl. n. 78. p. 11. — Ecuador.
- Tr. menispermifolium* Buch. l. c. p. 11. — ibid.
- Tr. stipulatum* Buch. ed. Sod. l. c. p. 11. — ibid.

### Turneraceae.

- Wormskioldia rosulata* Urban in Notizbl. Bot. Gart. Berlin n. 36 (1905). p. 173. Deutsch-Ostafrika.
- W. longipedunculata* M. Mast. var. *Bussei* Urban l. c. p. 174. — ibid.

### Ulmaceae.

- Celtis philippinensis* Blanco, ed. 1. 197; ed. 2. 139; nach Merrill l. c. p. 80 = *C. philippinensis* Blanco. — Philippinen.
- C. lima* Blanco, ed. 1. 197; ed. 2. 139; nach Merrill l. c. p. 80 = *Trema amboinensis* Blume. — ibid.
- C. (Solenostigma) Nymanii* K. Sch. apud Schum. et Lautb. 1. p. 240. — Kaiser Wilhelmsland.
- Trema micranthum* (L.) var. *obtusatum* Urb. 1. p. 195. — Portorico.

### Umbelliferae.

- Actinotus Paddisoni* R. T. Baker in Proc. Linn. Soc. N. S. Wales XXX (1905). p. 225—226. pl. IV. — Ostaustralien.
- A. Gibbonsii* F. v. M. var. *Baenerlenii* Maiden and Betche l. c. XXX (1905). p. 364. — N.-S.-Wales.
- Aegopodium Podagraria* L. var. *balcanica* Velen. 1 (1902). p. 6. — Bulgarien.
- Ammi glaucifolium* Blanco, ed. 1. 213, non L. et *Daucus anisodorus* Blanco, ed. 2. 150; nach Merrill 1. p. 50 = *Carum copticum* Benth. — Philippinen
- Anidrum flosculosum* (Marsch.-Bieb. sub *Bifora*) Calestani 1. p. 185 (= *Coriandrum testiculatum* L., *B. testiculata* Spr., *B. testicularis* Bub.). — S.-Europa, N.-Afrika, W.-Asien.
- A. radians* (Marsch.-Bieb. sub *Bifora*) Calest. l. c. p. 185. — ibid.
- Anethum foeniculum* L., Blanco, ed. 1. 214; ed. 2. 150; nach Merrill 1. p. 50 = *Foeniculum vulgare* Mill. — Philippinen.
- Anisum Creticum* (Poiret sub *Pimpinella*) Calestani 1. p. 74. — Kreta. Westasien.
- Angelica Maximoviczii* Benth. forma *australis* Komarov 1. p. 165. — Mandschurei.



*Angelica crucifolia* Komarov l. c. p. 170. — *ibid.*

*A. Uchiyamae* Yabe in Bot. Mag. Tokyo XVII (1903). p. 107. — Korea.

*Apinella hispida* (Hoffm. sub *Trinia*) Calestani l. c. p. 57. Sec. Ind. Herb. Boiss. no. 14210 rectius: *Apinella hispida* O. Kuntze, Rev. Gen. l. c. p. 265 (1891). — Russland.

*A. Dufourii* (DC. sub *Trinia*) Calestani l. c. p. 58. nach l. c. no. 14211 rectius: *A. Dufourii* O. Kuntze, Rev. Gen. l. c. p. 265 (1891). — Spanien.

*A. Kitaibeli* (M. Bieberst. sub *Trinia*) Calestani l. c. p. 57. nach l. c. no. 14212 rectius: *A. Kitaibeli* O. Kuntze l. c. p. 265 (1891). — Russland, Ungarn, Asien.

*A. Henningii* (Hoffm. sub *Trinia*) Calestani l. c. p. 57, nach l. c. no. 14213 rectius: *A. Henningii* O. Kuntze l. c. p. 265 (1891). — S.-Russland.

*A. Hoffmannii* (Marsch-Bieb. sub *Trinia*) Calestani l. c. p. 57 (= *Rumia lejogona* C. A. Mey.). — *ibid.*

*A. dioica* (L. sub *Pimpinella*) Calestani l. c. p. 57 (= *Trinia vulgaris* DC., *T. pumila* Reichb., *T. vulgaris* c. *dioica* Paol., *T. glaberrima* a. *platycarpa* Rouy et Cam.). — Frankreich, N.-Italien, Deutschland.

*Apium meoides* (Gris. sub *Silaus*, Hal. sub *Carum*) Calestani l. c. p. 88 (= *Carum Gracum* Boiss. et Heldr. = *Bunium graecum* Ait.). — Balkan-Halbinsel.

*A. Heldreichii* (Boiss. sub *Carum*) Calestani l. c. p. 88. — Griechenland.

*A. Sisarum* (L. sub *Sium*) Calest. l. c. p. 88. — Balkan-Halbinsel, N.- u. Mittel Asien.

*A. Serbicum* (De Visiani sub *Pancicia*) Calest. l. c. p. 89. — Balkan-Halbinsel.

*A. Sisarum* (L.) Cal. var. *lancifolium* (Marsch-Bieb. pro spec.) Calest. l. c. p. 88. — SO.-Europa, Mittel- u. N.-Asien.  
var. *sativum* Calest. — Kultiviert.

*A. Catalaunicum* (Costa) Calest. l. c. p. 89 (= *Reutera gracilis* var. *catalaunica* Costa). — Catalonien.

*A. chrysanthemum* (Orph. sub *Pimpinella*) Calest. l. c. p. 89 (= *Reutera rigidula* Boiss. et Orph.). — Griechenland.

*A. gracile* (Boiss. sub *Reutera*) Calest. l. c. p. 89. — S.-Spanien.

*A. puberulum* (Losc. sub *Reutera*) Calest. l. c. p. 89. — Spanien.

*A. procumbens* (Boiss. sub *Reutera*) Calest. l. c. p. 89. — *ibid.*

*A. Pretenderis* (Hal. sub *Pimpinella*) Calest. l. c. p. 90 (= *Pimpinella Tragium* var. *maritima* Boiss., *P. Tragium* subsp. *Pretenderis* Nym.). — Griechenland.

*A. saxifragum* (L. sub *Pimpinella*) Calest. l. c. p. 90 (= *P. minor* Bubani). — Europa.

*A. siifolium* (Ler. sub *Pimpinella*) Calest. l. c. p. 90 (= *P. cantabrica* Bub.). — N.-Spanien.

*A. Laconicum* (Hal. sub *Pimpinella*) Calest. l. c. p. 90. — Pelopones.

*A. Bicknellii* (Briq. sub *Pimpinella*) Calest. l. c. p. 90. — Balearen.

*A. Gussonei* (Bert. sub *Pimpinella*) Calest. l. c. p. 90 (= *P. anisoides*  $\beta$  *Gussonei* Pabl.). — S.-Italien.

*A. villosum* (Schousb. sub *Pimpinella*) Calest. l. c. p. 91. — Iberische Halbinsel, N.-Afrika.

*A. dichotomum* (L. sub *Pimpinella*) Calest. l. c. p. 91. — Zentral-Spanien, N.-Afrika.

?*A. pusillum* (DC. sub *Anmi*) Calest. l. c. p. 81. — Portugal.

- A. nodiflorum* Reichb. var. 2. *subtrilobum* Merino 1. p. 608. — Galicia.
- A. elatum* (Willk. sub *Helosciadium*) Calestani in Webbia (1905). p. 85. — Spanien.
- A. Thorei* (Gren. sub *Ptychotis*) Calestani l. c. p. 86 (= *Helosciadium intermedium* DC., *Petroselinum intermedium* Reichb., *Carum inundatum* Lesp.). — Süd-Frankreich.
- A. annoides* (L. sub *Seseli* et Koch sub *Ptychotis*) Calestani l. c. p. 86 (= *Sison Ammi* L., *Ptychotis Ammi* Hal.). — Europa, W.-Asien, N.-Afrika.
- A. occidentale* Calestani l. c. p. 87 (= *Ligusticum peregrinum* L., *Petroselinum peregrinum* Lag.). — Spanien, Portugal.
- Astrantia orientalis* Woronow var. *intermedia* (M. B. pro spec.) Woronow in Act. Hort. bot. Jurjev. VI (1905). p. 68 (= *A. trifida* Hoffm. = *A. caucasica* Spreng. = *A. major* L. var. *intermedia* (M. B.) Boiss. = *A. major* L. ♂ *tridentata* (Steph.) ex Stur. excl. syn. = *A. elatior* Friv.).
- var. *Biebersteinii* (Trautv. pro spec.) Woronow l. c. p. 68 (= *A. major* M. B. = *A. major* L. var. *Bieb.* Trautv. = *A. major* L. ? *montana* et ? *vulgaris* Stur. quoad pl. caucas.).
- A. ossica* Woronow l. c. p. 68.
- A. australis* Huter 1. p. 361. — Süd-Tirol. [Tirol.
- A. Rissensis* Gremlich apud Huter 1. p. 362 (*A. Bavarica* × *major*). — Nord-Azorella *concolor* Rendle in Journ. of Bot. XLII (1904). p. 368. — Patagonien.
- Berula erecta* (Huds. sub *Sium*) Calestani 1. p. 50 (= *S. angustifolium* L., *B. angustifolia* Koch, *Berula monspeliensis* Bub.). — Europa, W.-Asien.
- Bupleurum longifolium* L. var. *atropurpureum* Domin in Fedde, Rep. I (1905). p. 12. — Riesengebirge.
- B. gramineum* Willk. forma *laxiuscula* Deb. et Rev. in litt. in Bull. Acad. Inter. Géog. Bot. T. XV (1905). p. 95. — Spanien.
- B. Sintenisii* Aschers. et Urban apud Huter 1. p. 360 (= *B. Rigoi* Huter 1892). — Cypern.
- B. Souliéi* (Coste pro subsp.) Calestani 1. p. 80. — Korsika.
- B. atlanticum* Murb. 1. p. 47. tab. IX (= *B. oligactis* Ball: Batt. et Trab.: non Boiss.). — Inneres Marokko u. West-Alger.
- Cachrys ferulacea* (L. sub *Laserpitium* et Lindl. sub *Prangos*) Calestani in Webbia 1905. p. 66. — Balkan, Italien, Ostasien.
- Charophyllum Byzantinum* Boiss. var. *hirtum* et var. *glabratum* Aznavour in Mag. bot. Lapok II (1903). p. 143. — Türkei.
- Cicuta virosa* L. var. *nipponica* (Franch.) Makino in Bot. Mag. Tokyo XIX (1905). p. 88 (= *C. nipponica* Franch.). — Japan.
- Cnidium apioides* Spr. var. *umbrosum* Rohlena in Ung. Bot. Bl. III (1904). p. 322. — Montenegro.
- Conopodium Puri* Merino 1. p. 600. — Galicia.
- C. arcese* (Coss. sub *Heterotaenia*) Calestani 1. p. 191. — Spanien.
- C. thalictrifolium* (Boiss. sub *Heterotaenia*) Calestani 1. p. 191. — ibid.
- C. bunioides* (Boiss. sub *Butinia*) Calestani 1. p. 191. — ibid.
- Diaphycarpus* nov. gen. Calestani 1. p. 189.
- D. incrassatus* (Boiss. sub *Carum*, Lange sub *Bulbocastanum*) Calest. l. c. p. 189. — Balearen, S.-Frankreich, N.-Afrika.
- Daucus gummiifer* Lam. var. *Masclefii* (Corbière pro spec.) Calestani 1. p. 173 (= *D. communis* subsp. *gummiifer* var. *intermedius* et var. *Masclefii* Rouy et Camus). — Frankreich.

- Daucus breviaculeatus* (Carnel pro spec.) Calest. l. c. p. 173. — Zentral-China.
- D. maritimus* Lam. var. *euminifolius* (Rouy pro spec.) Calest. l. c. p. 174. — S.-Frankreich.
- var. *Gadecaei* (Rouy pro spec.) Calest. l. c. p. 174. — ibid.
- D. Martelli* Calest. l. c. p. 175. — Italien.
- D. biseriatus* Murb. 1. p. 51. tab. XI. fig. 1—4. — Algerische Sahara.
- Eryngium Wiegandii* Adamović in Östr. Bot. Zeitschr. (1905). p. 178. — Macedonien, Treska ad Skoplje.
- E. Regnellii* Malme 1. p. 9. tab. 3. fig. 4; Fedde, Rep. II (1906). p. 151. — Süd-Brasilien.
- E. luzulaefolium* Ch. et Schldl. var. *longifolium* Malme 1. p. 11; Fedde, Rep. II (1906). p. 152. — Rio Grande do Sul.
- E. eurycephalum* Malme 1. p. 12. tab. 2 et 3. fig. 2; Fedde, Rep. II (1906). p. 153. — Matto-Grosso u. Minas Geraes.
- E. megapotaenicum* Malme 1. p. 13. tab. 2. fig. 3; Fedde, Rep. II (1906). p. 154. R. G. do Sul.
- E. horridum* Malme 1. p. 15. tab. 1. fig. 1; Fedde, Rep. II (1906). p. 155 (= *E. paniculatum* Urban i. p.). — ibid.
- E. pristis* Cham. et Schldl. var. *mitigatum* Malme 1. p. 17; Fedde, Rep. II (1906). p. 156. — ibid.
- Grammosciadium Creticum* (Boiss. et Heldr. sub *Chaerophyllum*) Calestani 1. p. 98. — Kreta.
- G. coloratum* (L. sub *Chaerophyllum*) Calest. l. c. p. 98. — Balkan-Halbinsel.
- G. Heldreichii* (Boiss. sub *Chaerophyllum*) Calest. l. c. p. 98. — Griechenland.
- Heracleum Sphondylium* L. var. *insigne* Hnt. et Porta apud Huter 1. p. 358. — Tirol.
- Hydrocotyle exigua* (Urban) Malme 1. p. 5 (= *H. hirsuta* Sw. var. *exigua* Urban). — Rio Grande do Sul.
- H. monopetala* Blanco siehe Gesneraceae.
- Foeniculum salsum* (L. sub *Sium*) Calestani 1. p. 117 (= *Palimbia salsa* Bess.). — Süd-Russland.
- F. graecum* (L. sub *Sium*) Calestani l. c. p. 111 (= *Bonannia resinifera* Guss., *B. graeca* Halaeszy). — Sizilien, Griechenland.
- Ferulago confusa* Vel. var. *longicarpa* Velen. in Sitzb. Kgl. Böhm. Ges. Wiss. Math.-Naturw. Kl. Prag 1903. no. XXVIII. p. 3; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 133. — Bulgarien.
- Johrenia longifolia* (DC. sub *Eriosynaphe*) Calestani 1. p. 136. — Süd-Russland, Zentralasien.
- Laserpitium latifolium* L. var. *longifolium* Merino 1. p. 567. — Galicia.
- L. Gaveanum* Beauverd in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V (1905). p. 411 (= *L. Gallicum* × *Siler* Gave ex Beauverd). — Savoyen.
- L. tenuifolium* (Lagasca sub *Thapsia*, Wk. et Lg. sub *Elaeoselinum*) Calest. 1. p. 182 (= *E. Lagascar* Boiss.). — Spanien.
- L. millefolium* (Boiss. sub *Elaeoselinum*) Calest. l. c. p. 182. — Spanien.
- L. foetidum* (L. sub *Thapsia*, Boiss. sub *Elaeoselinum*) Calest. l. c. p. 182. — Spanien, Nordafrika.
- L. Loscosii* (Lange sub *Elaeoselinum*) Calest. l. c. p. 182. — O.-Spanien.
- L. villosum* (L. sub *Thapsia*) Calest. l. c. p. 183. — Spanien, Frankreich, Nordafrika.
- L. decussatum* (Lag. sub *Thapsia*) Calest. l. c. p. 183. — Spanien, Nordafrika.

- Laserpitium Asclepium* (L. sub *Thapsia*, Bert. sub *Elacoselinum*) Calest. l. c. p. 182. — Sporaden-Insel.
- L. Thapsia* Cast. l. c. p. 183 (= *Thapsia Gorgonica* L.). — Italien, Griechenland, Nordafrika.
- L. Transtaganum* (Brot. sub *Thapsia*) Calest. p. 183. — Spanien, Portugal.
- Lereschia Flahaultii* J. Woronow in Act. Hort. Bot. Jurjev. IV (1903). p. 157: ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 137. — Abschazia.
- Leuceres* nov. gen. Calestani 1. p. 120.
- L. Castellanus* (Coincy sub *Endressia*) Calestani 1. p. 120. — Spanien.
- Ligusticum venosum* (Koch sub *Cnidium*) Calestani 1. p. 123. — Nordeuropa, Sibirien.
- L. Monnieri* (L. sub *Selinum*, Guss. sub *Cnidium*) Calest. l. c. p. 123. — Mittelfrika.
- L. tenuilobum* (Meinsh. sub *Aulacospermum*) Calest. l. c. p. 123. — Mittel-Ost-Russland, Sibirien.
- Lophosciadium meoides* (L. sub *Ferula*, Boiss. sub *Ferulago*) Calestani 1. p. 150 (= *Loph. meifolium* DC.) — Balkan-Halbinsel, Italien.
- Oenanthe crocata* L. var. 2. *tenuisecta* Merino 1. p. 586. — Galicia.
- Oc. Gallaeica* Merino 1. p. 586. — ibid.
- Oc. (Dasytoma) Schlechteri* Wolff apud Schum. et Lautb. 1. p. 333. — Kaiser Wilhelmsland.
- Orlaya media* (Hal. pro spec.) Calest. 1. p. 178. — Thessalien.
- Pastinaca Psaridiana* (Heldr. sub *Malabaila*) Calestani 1. p. 154. — Griechenland.
- P. insularis* (Rony et Camus pro spec.) Calest. l. c. p. 154. — Corsica.
- P. aurea* (Sibth. et Smith sub *Heracleum* et Boiss. sub *Malabaila*) Calest. l. c. p. 155. — Macedonien.
- P. Sibirica* (L. sub *Heracleum*) Calest. l. c. p. 156 (= *H. sphondylium*  $\beta$  *longifolium* (Jacq.) Paol.). — Nord-Europa, Nordasien.
- P. verticillata* (Panc. sub *Heracleum*) Calest. l. c. p. 156. — Macedonien.
- P. Orsinii* (Guss. sub *Heracleum*) Calest. l. c. p. 158 (= *H. Pollinianum* subsp. *Orsinii* Nym.). — Abruzzen.
- P. villosa* (Fischer sub *Heracleum*) Calest. l. c. p. 158. — Kaukasus, Krim.
- P. pubescens* (Marsch-Bieb. sub *Heracleum*) Calest. l. c. p. 158. — ibid.
- P. ligusticifolia* (Marsch-Bieb. sub *Heracleum*) Calest. l. c. p. 158. — Krim.
- P. minima* (Lam. sub *Heracleum*) Calest. l. c. p. 158. — Frankreich, Alpen.
- P. absinthifolia* (Vent. sub *Heracleum*) Calest. l. c. p. 159. — Westasien.
- P. Byzanthina* (Aznay. sub *Ainsworthia*) Calest. l. c. p. 159. — Konstantinopel.
- P. Tordylium* Calest. l. c. p. 159 (*Tord. maximum* L.). — Europa, Asien, Afrika.
- P. officinalis* (L. sub *Tordylium*) Calest. l. c. p. 159. — Balkan-Halbinsel, Italien, Westasien.
- P. humilis* (Sibth. et Sm. sub *Heracleum*) Calest. l. c. p. 156. — Macedonien, Zentralasien.
- P. Austriaca* (L. sub *Heracleum*) Calest. l. c. p. 156. — Alpen.
- P. Granatensis* (Boiss. sub *Heracleum*) Calest. l. c. p. 156. — Spanien.
- P. stenophylla* (Jord. sub *Heracleum*) Calest. l. c. p. 156 (= *H. sphondylium* var. *stenophyllum* Nym., *H. sphondylium* var. *elegans* Pavl.). — West-Alpen, Cevennen.
- P. Sphondylium* (L. sub *Heracleum*) Calest. l. c. p. 156. — Europa, Nordasien.
- P. macrocarpa* (Lange pro subsp.) Calest. l. c. p. 157. — W.-Spanien.

- Pastinaca Caspica* (DC. sub *Heracleum*) Calest. l. c. p. 157. — Russland.
- P. setosa* (DC. sub *Heracleum*) Calest. l. c. p. 157 (= *Sphondylium proteiforme* Bub.). — Alpen, Jura, Pyrenäen, Zentral-Spanien.
- P. Clausii* (Ledeb. sub *Heracleum*) Calest. l. c. p. 157. — Russland.
- P. cordata* (Presl sub *Heracleum*) Calest. l. c. p. 157 (= *H. Sphondylium* var. *cordatum* Paol.) — Sizilien.
- P. montana* (Schleich. sub *Heracleum*) Calest. l. c. p. 157. — Italien, Schweiz, Frankreich.
- P. alpina* (L. sub *Heracleum*) Calest. l. c. p. 157 (= *H. alpinum* subsp. *Juranum* Rouy). — Jura.
- P. Orphanidis* (Boiss. sub *Heracleum*) Calest. l. c. p. 157. — Macedonien.
- P. palmata* (Baumg. sub *Heracleum*) Calest. l. c. p. 157. — Karpäthen.
- P. Pyrenaica* (Lam. sub *Heracleum*) Calest. l. c. p. 158 (= *H. alpinum* subsp. *Pyrenaicum* et *Benearense* Rouy et Camus, *H. palmatum* Boiss., *Sphondylium proteiforme* Bub.). — Süd- und Zentraleuropa.
- Peucedanum montanum* (Coul. et Rose sub *Lomatium*) Blankinship 1. p. 93 (= *P. circumdatum* Rydbg.). — Rocky Mts.
- P. orientale* (Coul. et Rose sub *Lom.*) Bl. l. c. p. 93. — ibid.
- P. oligophyllum* (Grisb. sub *Seseli*) Vandas in Ung. Bot. Bl. IV (1905). p. 110. Macedonien.
- P. subquadratum* Calest. in Boll. Soc. bot. Ital. 1905. p. 200. — Livland(?).
- Pimpinella calycina* Maxim. var. *brachycarpa* Komarov 1. p. 145. — Mandschurei.
- P. Nikoensis* Yabe var. *Koreana* Yabe in Bot. Mag. Tokyo XVII (1903). p. 106. — Korea.
- Pituranthus virgatus* (Cosson et Durieu) Hochrentiner in Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève VII—VIII (1904). p. 187 (= *Deverra virgata* Coss. et Dur., *Dev. scoparia* Coss. et Dur., *Pituranthus scoparius* Drude). — Algier.
- Scandix bulgarica* Davidoff in Ung. Bot. Bl. IV (1905). p. 28; ferner in Fedde, Rep. I. (1905). p. 126. — Bulgarien.
- Sc. curvirostris* Murb. 1. p. 49. tab. X. fig. 1—3 (= ?*Sc. australis*  $\beta$  *ambiguus* Rouy et Camus). — Mittelmeergebiet.
- Seseli splendens* (Lapeyrouse sub *Ligusticum*) Calestani 1. p. 111. — Pyrenäen.
- Seselinia Serbica* (Degen sub *Seseli*) Calestani 1. p. 94. — Serbien.
- Siler trilobum* Scop. var. *triste* Rohl. in Sitzb. Böhm. Ges. Prag 1903. no. XVII. p. 32; ferner in Fedde, Rep. I (1905). p. 26. — Montenegro.
- Trachypleurum suboratum* (Link sub *Bupleurum*) Calestani in Webbia (1905). p. 75 (= *B. protractum* Hoffm. et Link. *Tenorea protracta* Bubani). — Mittel- und Südeuropa, Nordafrika, Westasien.
- Torilis coerulescens* (Boiss. sub *Caucalis*) Calestani 1. p. 167. — Spanien.
- T. homoeophylla* (Coincy sub *Caucalis*) Calest. l. c. p. 167. — ibid.
- T. Torgesiana* (Haussk. sub *Caucalis*) Calest. l. c. p. 167. — Griechenland.
- T. orientalis* (L. sub *Caucalis*) Calest. l. c. p. 167 (= *Daucus pulcherrimus* Koch). — S.-Russland.
- T. litoralis* (Marsch-Bieb. sub *Caucalis*) Calest. l. c. p. 167 (= *Daucus Bessarabicus* DC.). — ibid.
- Triniella** nov. gen. Calestani 1. p. 58.
- T. Carniolica* (Kerner sub *Trinia*) Calestani 1. p. 59 (= *Trinia vulgaris* subsp. *carniolica* Nyman). — Alpen, Mittel-Italien.
- T. frigida* (Boiss. sub *Rumia*, Halacsy sub *Apinella*) Calestani l. c. p. 59. — Griechenland.

*Triniella Guicciardi* (Boiss. sub *Rumia*, Halacsy sub *Apinella*) Calestani 1. c. p. 59. — *ibid.*

*Thysselinum lancifolium* (Lge. sub *Peucedanum*) Calestani 1. p. 139. — Portugal, Spanien, Frankreich.

### Urticaceae.

*Cypholophus Warburgianus* Lautb. apud Schum. et Lautb. 1. p. 255. — *ibid.*

*Elatostemma* (*Pellionia*) *Novae-Britanniae* Lautb. apud Schum. et Lautb. 1. p. 253 — Neu-Pommern.

*E. celutinum* var. *glabra* K. Schum. 1. c. p. 253. — Kaiser Wilhelmsland.

*E. frutescens* var. *majuscula* K. Schum. 1. c. p. 253. — *ibid.*

*E. fruticosum* K. Schum. 1. c. p. 254. — *ibid.*

*E. Weinlandii* K. Schum. 1. c. p. 254. — *ibid.*

*E. novo-guineense* var. *stenophylla* Lautb. 1. c. p. 255. — *ibid.*

*E. (Elatostemma) trichanthum* Lautb. 1. c. p. 255. — *ibid.* [land.

*Laportea humilis* Lautb. apud Schum. et Lautb. 1. p. 251. — Kaiser Wilhelms-

*L. torricellensis* Lautb. 1. c. p. 251. — *ibid.*

*L. corallodesme* Lautb. 1. c. p. 252. — *ibid.*

*Lozanella* nov. gen. Greenm. 1. p. 236.

„Diese Gattung nimmt eine Zwischenstellung zwischen *Celtis* und *Trema* ein. Sie besitzt gegenüberstehende Blätter. Habituell steht diese Gattung der Gattung *Trema* näher, von der sie sich nicht nur durch die Blattstellung, sondern auch durch die mehr oder weniger offenen Cyemen und breiten Cotyledonen unterscheidet.“ — 1 Art in Mexico.

*L. trematoides* Greenm. 1. c. p. 236. — Mexico.

*Parietaria officinalis* L. var. *Judaica* (L.) Hochreutiner in Ann. Conserv. et Jard. bot. Genève VII—VIII (1904), p. 130 (= *P. Judaica* L., *P. diffusa* Mert. et Koch, *P. officinalis* var. *diffusa* Batt. et Trabut). — Orient, Zentraleuropa, Mittelmeerländer.

*Pilea Friesiana* K. Schlechtr. apud Schum. et Lautb. 1. p. 252. — Kaiser Wilhelmsland.

*Procris violacea* Blanco, ed. 1. 706; ed. 2. 490; nach Merrill 1. p. 80 = *Conocrophalus violaceus* (Blanco) Merrill; hierzu als Syn.: *Con. oratus* Trec. — Philippinen.

*Schychowskia interrupta* (L. sub *Urtica*) W. F. Wight in Safford 1. p. 371 = *Fleurya int.* Gaud.).

*Urera Laurentii* De Wildem. 1. p. 72. pl. XX. — Kongo.

*U. Gilletii* D. Wildem. 2. p. 240. — *ibid.*

*Urtica sessiliflora* Blanco, ed. 1. 696, non Swartz; *U. capitata*? Blanco, ed. 2. 483, non L.; nach Merrill 1. p. 80 = *Fleurya interrupta* Gaud. — Philippinen.

*U. umbellata* Blanco, ed. 1. 696, non Bory; *U. ferax* Blanco, ed. 2. 484, non Forst.; nach Merrill 1. c. p. 80 = *Laportea gaudichaudiana* Wedd. — *ibid.*

*U. nivea* L., Blanco, ed. 1. 697; ed. 2. 484; nach Merrill 1. c. p. 81 = *Boehmeria nivea* (L.) Hook. et Arn. — *ibid.*

*U. villosa* Blanco, ed. 1. 695; ed. 2. 483, non Salzmann; nach Merrill 1. c. p. 81 wahrscheinlich = *Ponzolzia indica* Gaud. — *ibid.*

*U. baccifera* Blanco, ed. 1. 695, non L.; *U. arborescens* Blanco, ed. 2. 483, non Poir.; nach Merrill 1. c. p. 81 = *Pipturus asper* Wedd. — *ibid.*

*U. Buchtienii* Ross in Östr. Bot. Zeitschr. LV (1905), p. 466. — Anden.

## Valerianaceae.

- Valeriana Dioscoridis* Sibth. et Sm. var. *variifolia* Adamovic ex Denksch. Wien LXXIV (1903). p. 141. — Macedonien.  
*V. calcicola* Greenm. 1. p. 252. — Mexico.  
*V. macropoda* Greenm. 1. p. 252. — ibid.  
*V. Nelsonii* Greenm. 1. p. 253. — ibid.  
*V. Calabrica* H. P. R. apud Huter 1. p. 400. — Monte Pollino.  
 × *Valerianella Zoltáni* Borbas in Ung. Bot. Bl. III (1904). p. 349 (*V. dentata* × *Morisonii*): ferner in Fedde, Rep. 1 (1905). p. 143. — Ungarn.

## Verbenaceae.

- Aricennia nitida* Blanco, ed. 1. 504, non Jacq., *Ar. tomentosa* R. Br., Blanco, ed. 2. 353; nach Merrill 1. p. 69 = *Ar. officinalis* L. — Philippinen.  
*Callicarpa americana* Blanco, ed. 1. 517; ed. 2. 360, non L.; nach Merrill 1. p. 67 = *C. blancoi* Rolfe. — ibid.  
 × *C. capsulare* Blanco, ed. 1. 509; ed. 2. 355; nach Merrill 1. p. 68 = *C. inerme* R. Br. — ibid.  
*C. fortunatum* Blanco, ed. 1. 508; ed. 2. 354, non L.; nach Merrill 1. p. 68 = *C. blancoi* Naves. — ibid.  
*Citharexylon Bahamense* Millsp. in Bull. N. York Bot. Gard. III (1905). p. 450. — Bahamas-Inseln.  
*C. myrianthum* Cham, var. *acuminatum* Briquet 1. p. 317. — Paraguay.  
 var. *rigidum* Briquet 1. p. 317. — ibid.  
*C. Pringlei* Greenm. 1. p. 243. — Mexico.  
*Clerodendron rhytidophyllum* K. Sch. apud Schum. et Lautb. 1. p. 371. — Kaiser Wilhelmsland.  
 var. *angustior* K. Sch. l. c. p. 371. — ibid.  
*Cl. Friesii* K. Schum. l. c. p. 372. — ibid.  
*Cl. Lindavianum* Lautb. l. c. p. 372. — ibid.  
*Cl. (§ Siphonanthus) simile* Merrill 3. p. 64. — Philippinen.  
*Cormelia cymosa* Donn. Sm. 1. p. 10. — Costarica.  
*Faradaya chrysoclada* K. Schum. apud Schum. et Lautb. 1. p. 371. — Neu-Guinea.  
*Gmelina asiatica* Blanco, ed. 1. 492; ed. 2. 344, non L.; nach Merrill 1. p. 68 = *Gm. villosa* Roxb. — Philippinen.  
*Gm. inermis* Blanco, ed. 1. 493; ed. 2. 345; nach Merrill 1. p. 68 = *Gm. asiatica* L. ? oder eine Form von *Gm. villosa*. — ibid.  
*Lantana depressa* Small in Bull. N. York Bot. Gard. III (1905). p. 436. — Subtrop. Florida.  
*L. Bahamensis* N. L. Britton l. c. p. 450. — Bahamas-Inseln.  
*L. micrantha* Briqu. 1. p. 299. — Paraguay.  
*L. lilucina* var. *parrifolia* (O. Ktze.) Briqu. 1. p. 300 (= *Camara lil.* var. *parr.* O. Ktze.). — ibid.  
*L. Balansae* Briqu. 1. p. 300. — ibid.  
*L. monteridensis* (Spreng. sub *Lippia*) Briqu. p. 301 (= *L. Sellowiana* Link et Otto = *Camara Sell.* O. Ktze. = *Cam. monter.* O. Ktze.). — ibid.  
*L. trifolia* L. var. *vulgata* Briqu. p. 303 (= *L. trif.* L. sens. str.). — ibid.  
 var. *rigidiuscula* Briqu. p. 303. — ibid.  
*L. viburnoides* Blanco, ed. 2. 345, non Vahl; nach Merrill 1. p. 67 = *L. camara* L. — Philippinen.

- Lippia nodiflora* Rich. var. *suborbicularis* Chevallier in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V (1905). p. 443. — Sahara. [folgenden.]
- L. virgata* Steudel var. *platyphylla* Briqu. 1. p. 304. — Paraguay, wie die var. *elliptica* Briqu. 1. p. 304.
- var. *laxa* Briqu. 1. p. 304 (= *L. urticoides* var. *laxa* Chod.).
- L. ligustrina* O. Ktze. var. *paraguariensis* Briqu. l. c. p. 305.
- var. *lasiodonta* Briqu. l. c. p. 305.
- L. Balansae* Briqu. 1. p. 305.
- L. calliclada* Briqu. 1. p. 306.
- L. polycephala* Briqu. 1. p. 307 (= *L. sidoides* Schauer pp., vix Cham. = *L. originoides* Schauer p. p., non Knuth).
- L. tegulifera* Briqu. 1. p. 309.
- var. *parvifolia* Briqu. 1. p. 310.
- var. *ovata* Briqu. 1. p. 310.
- var. *pedunculata* Briqu. 1. p. 310.
- var. *grisea* Briqu. 1. p. 310.
- L. modesta* Briqu. 1. p. 311.
- L. trachyphylla* Briqu. 1. p. 312.
- L. heterophylla* Briqu. 1. p. 313.
- Ligustrum quadriloculare* Blanco, ed. 1. 10; ed. 2. 7; nach Merrill 1. p. 69 dieselbe wie *Clerodendron navesianum* Vidal (*Cl. blancoanum* F. Vill.). — Philippinen.
- Litsea luzonica* Blanco, ed. 2. 284; nach Merrill 1. p. 69 = *Symphorema luzonicum* (Blanco) F. Vill. (*Sym. luzoniense* Vidal). — ibid.
- Premna membranacea* Merrill 3. p. 65. — ibid.
- P. melanophylla* Spencer Moore 1. p. 196. — Uganda.
- P. odorata* Blanco, ed. 1. 488; ed. 2. 341; nach Merrill 1. p. 68 = *P. vestita* Schauer. — Philippinen.
- P. nauseosa* Blanco, ed. 1. 489; *P. integrifolia* Blanco, ed. 2. 342; nach Merrill 1. p. 68 = *P. nauseosa* Blanco. — ibid.
- Siphonanthus* (§ *Clerodendron*) *nuxioides* Spencer Moore 1. p. 197. — Uganda.
- S. capitata* (Schum. et Thonn. sub *Clerodendron*) Sp. M. 1. p. 198. — Trop. Afrika.
- S. rotundifolia* (Oliver sub *Clerodendron*) Sp. M. 1. p. 198. — Seendistrikt.
- Verbena bonariensis* Rendle in Journ. of Bot. XLII (1904). p. 370. — Patagonien.
- V. maritima* Small in Bull. N. York Bot. Gard. III (1905). p. 436. — Subtrop. Florida.
- V. litoralis* Kunth var. *brasiliensis* (Vell. pro spec.) Briquet 1. p. 292. — Paraguay, wie die folg.
- var. *caracasana* (Knuth pro spec.) Briquet 1. p. 292.
- V. approximata* Briqu. p. 292.
- V. Balansae* Briqu. p. 293.
- V. tenuisecta* Briqu. p. 294 (= *V. dissecta* Morong, non Spr.).
- V. laciniata* (L. sub *Erinus*) Briqu. p. 296 (= *Erinus laciniatus* L. = *V. erinoides* Lam. = *V. multifida* Ruiz et Pav. = *V. odorata* Meyen.
- V. capitata* Forsk., Blanco, ed. 1. 19; ed. 2. 14; nach Merrill 1. p. 67 = *Lippia nodiflora* (L.) Rich. — Philippinen.
- V. Prichardi* Rendle in Journ. of Bot., XLIII (1905). p. 33 (= *V. bonariensis*). Patagonien.



*Verbena pygmaea* R. E. Fries in Nov. Act. Soc. Sci. Upsal. 4. ser. I. n. 1 (1905). p. 108. — Nördl. Argentinien.

*V. aretioides* R. E. Fries l. c. p. 109. — *ibid.*

*Vitex Philippinensis* Merrill 2. p. 52. — Mindanao.

*V. helogiton* K. Sch. apud Schum. et Lautb. 1. p. 369. — Kaiser Wilhelmsland.

*V. Siamica* Williams in Bull. Herb. Boiss. 2. sér. V (1905). p. 431. — Siam.

*V. turczaninowii* Merrill 4. p. 77 (= *Premna philippinensis* Turcz., non *Vitex philippinensis* Merr.). — Philippinen.

*A. repens* Blanco, ed. 1. 513; ed. 2. 358; nach Merrill 1. p. 68 = *V. ovata* Thunb. (*Vitex trifolia* L. f. var. *obovata* Benth.) — *ibid.*

*V. leucoxyton* Blanco, ed. 1. 516; ed. 2. 359. non L.; nach Merrill 1. p. 68 wahrscheinlich = *V. negundo* L. — *ibid.*

*V. altissima* Blanco, ed. 1. 516; ed. 2. 359, non? L.; nach Merrill 1. p. 68 = *V. littoralis* Decne. — *ibid.*

*V. latifolia* Blanco, ed. 1. 514; ed. 2. 358; nach Merrill 1. p. 68 = *V. pubescens* Vahl. — *ibid.*

*V. quinata* (Loureiro sub *Cornutia*), Williams 1. p. 431 *Vitex heterophylla* Roxb., *V. Loureiri* Hook. et Arn.). — Ober-Siam.

*V. siamica* Williams l. c. p. 431. — *ibid.*

*Volkameria grandiflora* Blanco, ed. 1. 512; ed. 2. 357; nach Merrill 1. p. 68 = *Clerodendron macrostegium* Schauer. — Philippinen.

*V. inermis* Blanco, ed. 1. 511, non L.; *Volkameria casopanguil* Blanco, ed. 2. 356; nach Merrill 1. p. 69 = *Clerodendron intermedium* Cham. — *ibid.*

### Violaceae.

*Alsodeia Johnstonei* Stapf 1. p. 84. — Liberia.

*A. Whytei* Stapf 1. p. 83. — *ibid.*

*A. prasina* Stapf 1. p. 82. — *ibid.*

*Amphirrhox juruana* Ule in Verh. Bot. Ver. Brandenburg XLVII (1905). p. 156. — Amazonas (Ule n. 5019).

*Hybanthus tarapotinus* Ule l. c. p. 158. — Peru (Ule n. 6524).

*Jonidium oppositifolium* Roem. et Schult. var. *glaucum* (Chod. pr. spec.) Chodat 1. p. 66. — Paraguay.

var. *graminifolium* (Chod. pr. spec.) Chodat 1. p. 67. — *ibid.*

*J. bicolor* St. Hil.  $\beta$  *campestre* Chod. et Hassl. 1. p. 68 = *J. paraguariense* Chod. — *ibid.*

form. *hirsuta* Chod. et Hassl. l. c.

form. *glabrescens* Chod. et Hassl. l. c.

*J. guaraniticum* Chod. et Hassl. 1. p. 68. — *ibid.*

*J. Thiemci* Donn. Smith 1. p. 1. — Zentralamerika.

*Rinorea* (§ *Prothestia*) *copelandi* Merrill 3. p. 45. — Philippinen.

*R. micrantha* Ule l. c. p. 157. — Amazonas (Ule n. 5477).

*R. scandens* Ule l. c. p. 157. — *ibid.* (Ule n. 5018).

*R. juruana* Ule l. c. p. 158. — *ibid.* (Ule n. 5633).

*Viola Thomasiana* P. et S. Rasse A. *tirolensis* W. Becker, Zur Veilchenflora Tirols, in Zeitschr. Ferdinand. Innsbruck XLVIII (1904). p. 334. — Tirol.

Rasse B. *helvetica* Beck, l. c. — Schweiz.

*V. Vandasii* Vel. var. *debilis* Velen. in Sitzb. Böhm. Ges. Wiss. Prag 1902. XXVII (1902). p. 3. — Bulgarien.

- × *Viola Villaquensis* v. Benz (*Viola montana* L. var. *Schultzii* (Bill.) W. Becker  
 × *V. rupestris* Schmidt & *arenaria* [DC.] Becker) in Östr. Bot. Zeitschr.  
 LV (1905). p. 25. — Kärnten, bei Villach (Napoleonswiese).
- V. tricolor* L. var. *savatis* Schmidt forma *vallombrosana* Fiori in Nuov. Giorn.  
 bot. Ital. XII (1905). p. 170 (= *V. alpestris* var. *vall.* Wittr. = *V. lutea*  
 γ *multicaulis* Arc.). — Etruria.
- × *V. Pacheri* (*V. super Bonarota* L. × *lutea* [Scop.] Wettst.) Prohaska in Jahrb.  
 Naturh. Landesmus. Kärnten XXVII (1905). p. 57. — Kärnten.
- V. Kronenburgii* W. Becker in Allg. Bot. Zeitschr. XI (1905). p. 26. —  
 Turkestan.
- V. Stoncana* H. D. House in Bull. Torr. bot. Club XXXII. (1905). p. 253 (= *V.*  
*septemloba* „Le Conte“, Stone). — Nordamerika.
- V. Brittoniana* × *cucullata* H. D. House l. c. p. 255. — ibid.
- V. collina* Bess. var. *a fraterna* Semler in Mitt. B. B. G. (1903). p. 321: ferner  
 in Fedde, Rep. II (1906). p. 95. — Nürnberg.  
 var. β *dumetorum* Semler l. c. p. 321: ferner Fedde l. c. p. 95. — ibid.
- V. pallens* (Banks pro var.) Brainerd in Rhodora VII (1905). p. 247 (= *V.*  
*rotundifolia* β *pallens* Banks, *V. blanda* anderer Autoren, nicht Willd.). —  
 Labrador, Carolina.
- V. incognita* Brainerd l. c. p. 248. — Neu-England.
- V. Cazorlensis* Gandoger in Bull. Acad. Int. Géogr. Bot. XV (1905). p. 57. —  
 Spanien.
- V. delphinantha* Boiss. l. c. p. 58. — Macedonien.
- V. bulgarica* (*V. sylvestris* × *Vandasii*) W. Becker in Östr. Bot. Zeitschr. LV  
 (1905). p. 440. — Bulgarien.
- V. suavis* M. B. var. *brevi-fimbriata* W. Becker in Act. Hort. Bot. Jurjev. IV  
 (1903). p. 108; ferner in Fedde, Rep. II (1906). p. 137. — Kachetia.
- V. chaerophylloides* Regel f. *simplicifolia* Makino in Bot. Magazine Tokyo XIX  
 (1905). p. 17. — Japan.
- V. (Nominium) Patrinii* DC. var. *acuminata* (Franch. et Sav.) Makino in Bot. Ma-  
 gazine Tokyo XIX (1905). p. 73 (= *V. Savatieri* Makino). — ibid.
- V. chaerophylloides* (Regel) Makino var. *Sieboldiana* (Maxim) Makino in Bot.  
 Magazine Tokyo XIX (1905). p. 87 (= *V. pinnata* var. *Sieboldiana* Maxim.,  
*V. Sieboldiana* Makino). — ibid.
- V. (Dischidium) crassa* Makino l. c. p. 87. — ibid.
- V. (Nominium) ibukiana* Makino l. c. p. 106. — ibid.
- V. canina* L. var. *pusilla* Tourl. in Bull. Soc. Bot. France L (1903). p. 306. —  
 Frankreich.
- V. Dureuxii* Petitmengin in Le Monde de Plantes 2 sér. VI (1904). p. 47. — ibid.
- V. Poelliana* Murr. in Mag. bot. Lapok II (1903) p. 181. — Tirol.
- V. sepincola* Jord. var. *cyanea* (Celakowsky pro spec.) Becker in Allg. Bot.  
 Zeitschr. IX (1903). p. 117. — Zentraleuropa.
- V. Pyrenaica* Ramond var. *glabrescens* (Focke pro spec.) Becker l. c. p. 659. —  
 ibid.

#### Vitaceae.

- Ampelocissus gracilipes* Stapf 1. p. 90. — Liberia.
- A. Japonica* (Thunb. sub *Paulinia*) Makino in Bot. Mag. Tokyo XVII (1903).  
 p. 113 (= *A. serjaniaefolia* Bunge, *Cissus serjaniaefolia* Walp., *Vitis*  
*serjaniaefolia* Maxim.; *V. pentaphylla* Miq.; *V. pentaphylla* var. β *pinnati-*  
*fida* Franch. et Sav.; *Cissus vilicifolia* Sieb. et Zucc.). — Japan.

- Aquilicia sambucina* Blanco, ed. 1. 178. non L.; *Leea sambucina* Blanco, ed. 2. 126, non Blume, nach Merrill 1. p. 38 = *Leea rubra* Blume. — Philippinen.
- Cissus vesicatoria* Blanco, ed. 2. 50; nach l. c. möglicherweise = *C. (Vitis) repens* W. et A. — ibid.
- C. latifolia* Blanco, ed. 2. 52, non Lam.; *C. simpler* Blanco, ed. 1. 72; nach l. c. möglicherweise = *C. (Vitis) alnata*. — ibid.
- C. acida* Blanco, ed. 1. 69; ed. 2. 50, non L.; nach l. c. = *C. carnosa* Lam. — ibid.
- C. rubescens* Blanco, ed. 1. 71; *C. alata?* Blanco, ed. 2. 51, non Jacq. nach l. c. = *C. geniculata* Roxb. — ibid.
- C. Laurentii* De Wildem. 1. p. 148. — Kongo.
- C. Rivae* Gilg in Notizblatt Berl. Bot. Gart. No. 35 (1905). p. 135. — Somali.
- C. macrothyrsa* Gilg l. c. p. 186. — ibid.
- C. Ruspolii* Gilg l. c. p. 186. — ibid.
- C. somaliensis* Gilg l. c. p. 186. — ibid.
- Leea aculeata* Blume, Blanco, ed. 2. 127; nach l. c. hierzu synonym: *Ticcoria aculeata* Blanco, ed. 1. 85. — ibid.
- L. magnifolia* Merrill 3. p. 37. — Philippinen.
- Parthenocissus quinquefolia* Pl. var. *murorum* Rehder in Mitt. Dendrol. Gesell. 1905. p. 133 (= *Ampelopsis latifolia* Tausch, *A. hylopus* Desmoulins, *A. hederacea* var. *murorum* Focke, *A. muralis* Lengerken, *Quinaria radican-tissima* Koehne, *A. quinquefolia* var. *murorum* Rehder, *Parthenocissus radican-tissima* Graebner; *A. radican-tissima* Schelle, *Parth. quinquefolia* var. *latifolia* Rehder. — Nordamerika.
- P. vitacea* Hitchcock var. *macrophylla* Rehder l. c. p. 135 [*Ampelopsis quinquefolia* var. *macrophylla* Lavallée nomen nudum] (= *Vitis quinquefolia* var. *macrophylla* Lauche, *A. quinquefolia* b *latifolia* Dippel, *Vitis quinquefolia major* Nicholson nomen nudum. — *P. quinquefolia* C. *latifolia* Graebner, *A. Roylei* Hort., *A. himalayana* Hort., *A. major* Hort., *A. macrophylla* Hort., *P. dumetorum* var. *macrophylla* Rehder). — ibid.
- var. *dubia* Rehder l. c. p. 135 (= *P. hirsuta* Graebner). — ibid.
- var. *laciniata* Rehder l. c. p. 136 (= *P. quinquefolia* d *laciniata* Planch., *Vitis quinquefolia* var. *incisa* Nicholson nomen nudum; *P. quinquefolia* B. *heptaphylla* Graebner; *Ampelopsis quinquefolia dissecta* Hort. ex Graebner, *P. quinquefolia serrata* Graebner, *A. quinquefolia serrata* Schelle, *A. quinquefolia angustifolia* Schelle, *P. dumetorum laciniata* Rehder). — ibid.
- P. quinquefolia* var. *latifolia* Rehder in Sargent, Trees and Shrubs. I (1905). p. 184 cf. *P. quinquefolia* var. *murorum*.
- var. *minor* Rehder l. c. p. 184 (= *P. radican-tissima*  $\beta$  *minor* Graebner = *Ampelopsis hederacea*  $\beta$  *minor* hort. = *Amp. radican-tissima*  $\beta$  *minor* Schelle = *Amp. quinquefolia* var. *rotundifolia* Lavallée). — Bot. Gart. Heidelberg.
- var. *Saint-Paulii* Rehder l. c. p. 185 (= *P. Saint-Paulii* Graebner = *Amp. radican-tissima* var. *Saint-Paulii* Schelle. — Atl. Nordamerika.
- P. dumetorum* (Focke) Rehder l. c. p. 187 tab. LXXXIX (= *Cissus quinquefolia* Sims = *Ampelopsis hederacea* var. *dumetorum* Focke = *A. quinquef.* d *laciniata* Dippel = *Quinaria quinquefolia* Köhne = *Amp. quinquef.* var. *vitacea* Knerr = *Parth. vitacea* Hitchc. = *Parth. quinquefolia* Graebner = *Parth. Spachii* Graebn. = *Amp. quinquefolia* var. *Spachii* Schelle =

*Parth. laciniata* Small). — Ost-Kanada bis Manitoba, Wyoming, Montana, Utah, Neu-Mexico, Arizona, Neu-England, Michigan, Iowa, Kansas und Texas.

var. *laciniata* u. var. *macrophylla* Rehder l. c. p. 108 cf. *P. vitacea* var. *lac.* et var. *macr.*

*Parthenocissus texana* (Durand) Rehder l. c. p. 189 pl. XC (= *Amp. heptaphylla* Buckley, non Roem. et Schult. *Vitis hederacea* var. *texana* Durand = *V. heptaphylla* Britton. — *Amp. quiquefolia* var. *heptaphylla* Bailey — *Parth. heptaphylla* Small). — West- und Mittel-Texas.

*Vitis biformis* Rose 1. p. 315. — Ost-Mexico.

*V. Piasezkii* Maxim. var. *Baroniana* Diels et Gilg apud Diels 2. p. 75. — China.

*V. Bodinieri* Lévillé et Vaniot in Bull. Soc. Agric. Sci. et Arts de la Sarthe LX (1905). p. 36; Fedde, Rep. II (1905). p. 157. — Kouy-Tchéou, wie die folgenden.

*V. Cavaleriei* Lévl. et Van. l. c. p. 36; Fedde, Rep. II (1906). p. 158.

*V. Chaffanjonii* Lévl. et Van. l. c. p. 37; Fedde, Rep. II (1906). p. 158.

*V. Gentiliana* Lévl. et Van. l. c. p. 38; Fedde, Rep. II (1906). p. 158.

*V. Labordei* Lévl. et Van. l. c. p. 40; Fedde, Rep. II (1906). p. 158.

*V. Martini* Lévl. et Van. l. c. p. 41; Fedde, Rep. II (1906). p. 159.

*V. multijugata* Lévl. et Van. l. c. p. 41; Fedde, Rep. II (1906). p. 159.

*V. oligocarpa* Lévl. et Van. l. c. p. 41; Fedde, Rep. II (1906). p. 159.

*V. Potentilla* Lévl. et Van. l. c. p. 43; Fedde, Rep. II (1906). p. 159.

var. *glabra* Lévl. et Van. l. c. p. 43; Fedde, Rep. II (1906). p. 160.

*V. rigida* Lévl. et Van. l. c. p. 44; Fedde, Rep. II (1906). p. 160.

*V. rubrifolia* Lévl. et Van. l. c. p. 44; Fedde, Rep. II (1906). p. 160.

### Vochysiaceae.

*Qualea Wittrockii* Malme in Ark. f. Bot. V n. 6 (1905). p. 6; Fedde, Rep. nov. spec. II (1906). p. 187. — Matto Grosso.

*Vochysia chapadensis* Malme l. c. p. 11; Fedde l. c. p. 188. — ibid.

### Zygophyllaceae.

*Fagonia latifolia* Delile var. *pinguis* Chevalier in Bull. Herb. Boiss. 2 sér. V p. 441 (1905). — Sahara.

*Porcelia stenopetala* Donn. Sm. in Bot. Gaz. vol. XL (1905). p. 1. — Guatemala.

*Tribulus lanuginosus* Blanco, ed. 1. 350; ed. 2. 245, non L. nach Merrill 1. p. 26 = *Tr. cistoides* L. — Philippinen.

### Nachträge:

#### Araceae.

*Anthurium* (Sect. I. *Integrifolia*, I. *Tetrasperma*) *spathulifolium* Sodiro, Anturios Ecuatorianos. Suppl. I. Quito 1905. p. 3. — Ecuador, wie folgende.

*A. quinque-sulcatum* Sodiro l. c. p. 4.

*A. fusco-punctatum* Sodiro l. c. p. 6.

*A. brevipes* Sodiro l. c. p. 7.

*A. Myosurus* Sodiro l. c. p. 9.

*A. pedunculare* Sodiro l. c. p. 10.

β *intermedium* Sodiro l. c. p. 11.

- Anthurium Cachabianum* Sodiro l. c. p. 12.  
*A. plantagineum* Sodiro l. c. p. 13.  
*A. curvatum* Sodiro l. c. p. 14.  
*A. tenuispica* Sodiro l. c. p. 15. lam. I.  
*A. Julospadix* Sodiro l. c. p. 17.  
*A.* (Sect. I *Integrifolia*, II *Dispermia*) *rupestre* Sodiro l. c. p. 18.  
*A. marginellum* Sodiro l. c. p. 19.  
*A. cultrifolium* Sodiro l. c. p. 21.  
*A. Agoyanense* Sodiro l. c. p. 23.  
      $\beta$  *eleutheroneuron* Sodiro l. c. p. 24.  
*A. fasciale* Sodiro l. c. p. 25. lam. I.  
*A. pellucido-punctatum* Sodiro l. c. p. 27.  
*A. cuspidiferum* Sodiro l. c. p. 28.  
*A. hylophilum* Sodiro l. c. p. 29.  
*A. membranaceum* Sodiro l. c. p. 30.  
*A. Gilgii* Sodiro l. c. p. 31.  
*A. Porterii* Sodiro l. c. p. 33. lam. II.  
*A. caulorrhizum* Sodiro l. c. p. 34.  
*A. rhizophorum* Sodiro l. c. p. 35.  
*A. Litani* Sodiro l. c. p. 36.  
*A. vestitum* Sodiro l. c. p. 37.  
*A. Gualupense* Sodiro l. c. p. 38.  
*A. peltigerum* Sodiro l. c. p. 40. lam. III.  
*A. Lingua* Sodiro l. c. p. 42. lam. IV.  
*A. canaliculatum* Sodiro l. c. p. 43.  
*A. macrostachyum* Sodiro l. c. p. 44.  
*A. Navasii* Sodiro l. c. p. 46.  
*A. septuplinerve* Sodiro l. c. p. 47.  
*A. Parambae* Sodiro l. c. p. 48.  
*A. psilostachyum* Sodiro l. c. p. 49.  
*A. polystictum* Sodiro l. c. p. 50.  
*A.* (Sect. II *Cordifolia*, Ser. I *Achroostachya*, § 1 *Rhytidophylla*) *bulbosum* Sodiro l. c. p. 51.  
*A. scaberulum* Sodiro l. c. p. 52.  
*A.* (Sect. II *Cordifolia*, Ser. I *Achroostachya*, § 2 *Leiophylla*) *albidum* Sodiro l. c. p. 54.  
*A. chlorocarpum* Sodiro l. c. p. 56.  
*A. albovirescens* Sodiro l. c. p. 57.  
*A. sagittellum* Sodiro l. c. p. 59.  
*A. Esmeraldense* Sodiro l. c. p. 61. lam. V.  
*A. glaucophyllum* Sodiro l. c. p. 63.  
*A. Baezanum* Sodiro l. c. p. 64.  
*A. Pululahuae* Sodiro l. c. p. 67.  
*A. venustum* Sodiro l. c. p. 68. lam. VI.  
*A. Camposii* Sodiro l. c. p. 70. lam. VII.  
*A.* (Sect. II *Cordifolia*, Ser. II *Erythrostachya*) *nitens* Sodiro l. c. p. 72.  
*A. macrolonchium* Sodiro l. c. p. 73.  
*A. Leveillei* Sodiro l. c. p. 75.  
*A. lineolatum* Sodiro l. c. p. 76.  
*A. Pirottae* Sodiro l. c. p. 77.

- Anthurium albispatha* Sodiro l. c. p. 79.  
*A. discolor* Sodiro l. c. p. 80.  
*A. Gaffurci* Sodiro l. c. p. 82.  
*A. flavo-lineatum* Sodiro l. c. p. 84. lam. VIII.  
*A. Toniaum* Sodiro l. c. p. 85.  
*A. grande* Sodiro l. c. p. 86.  
*A.* (Sect. III *Palmatinervia*, I *Erecta*, A. *Trilobata*) *stenoglossum* Sodiro l. c. p. 88.  
*A. falcatum* Sodiro l. c. p. 89.  
*A. Briccarellii* Sodiro l. c. p. 90.  
*A.* (Sect. III *Palmatinervia*, II *Scandentia*) *Martinezii* Sodiro l. c. p. 95.  
*A. marginatum* Sodiro l. c. p. 97.  
*A. draconopterum* Sodiro l. c. p. 92 bis. lam. IX.  
*A. Pastazae* Sodiro l. c. p. 93 bis. lam. X.  
*A. trisectum* Sodiro l. c. p. 99 bis.

#### Asclepiadaceae.

- Vincetoxicum hirsutinaria* Medic. var. *Daviloi* Rohlena in Ung. Bot. Bl. III (1904), p. 321; ferner in Fedde, Rep. I (1905), p. 37. — Montenegro.  
*V. intermedium* Taliew in Acta Hort. Bot. Jurjev. II (1901), p. 231; ferner in Fedde, Rep. II (1906), p. 136. — Süd-Russland.

#### Casuarinaceae.

- Casuarina distyla* Vent. var. *prostrata* Maiden et Betche in Proc. Linn. Soc. N. S. Wales XXX (1905), p. 371. — Neu-Süd-Wales.

#### Commelinaceae.

- Tradescantia hirsutiflora* Bush, The Texas Tradescantias in Trans. Ac. Sci. St. Louis XIV. n. 7 (1904 Dez.), p. 184. — Texas (Reverchon n. 2480).  
*T. subacaulis* Bush l. c. p. 185. — ibid. (Reverchon n. 4054).  
*T. australis* Bush l. c. p. 185. — ibid. (Reverchon n. 4052, 4051; Tracy n. 5126).  
*T. Wrightii* Rose et Bush l. c. p. 188. — ibid. (Wright n. 701).  
*T. caginata* Bush l. c. p. 189. — ibid. (Howell n. 78).  
*T. Reverchonii* Bush l. c. p. 190. — ibid. (Reverchon n. 2770).  
*T. intermedia* Bush l. c. p. 191. — ibid. (Wurzlow apud Rose n. 1155; Attwater apud Rose n. 1156).  
*T. eglandulosa* Bush l. c. p. 191. — ibid.  
*T. texana* Bush l. c. p. 192. — ibid. (E. Hall. n. 669).  
*T. diffusa* Bush l. c. p. 193. — ibid. (Wilkinson n. 168).

#### Gramineae.

- Agrostis* (§ *Podagrostis*) *thurberiana* A. S. Hitchcock in Bull. n. 68 Bureau of Plant Industry U. S. Dep. of Agric. 1905, p. 23, pl. I. fig. 2. — Britisch-Kolumbien u. Montana bis Kalifornien u. Utah.  
*A.* (§ 2. *Euagrostis*) *hallii* Vasey var. *pringlei* (Scribn. pro spec.) Hitchc. l. c. p. 33, pl. X. fig. 2. — Oregon u. Kalifornien (bis Santa Cruz).  
*A. pallens* Trin. var. *foliosa* (Vasey pro spec.) Hitchc. l. c. p. 34, pl. XIV. fig. 1. (= *A. diegonensis* Vasey = *A. multiculmis* Vas.). — Washington, Oregon, Kalifornien.  
*A. breviculmis* Hitchc. l. c. p. 36, pl. XVIII (= *Trichodium nanum* Presl = *Agrostis nana* Kunth). — Kalifornien bis Peru.

*Agrostis ampla* Hitchc. l. c. p. 38. pl. XX. — Britisch Kolumbien bis Arizona.  
*A. hiemalis* (Walt.) B. S. P., subsp. *subrepens* Hitchc. l. c. p. 44. — Neu-Mexico, Nevada, Arizona, Mexico, Venezuela.

subsp. *geminata* (Trin. pro spec.) Hitchc. l. c. p. 44. pl. XXVIII. fig. 1. — Unalaska bis Kalifornien u. Colorado.

forma *alba* (Presl sub *Trichodium* pro spec.) (= *A. nutkaënsis* Kunth). — Alaska, Neu-Fundland, Labrador.

*A. perennans* (Walt.) Tuckerm. var. *elata* (Pursh pro spec. sub *Trichodium*) Hitchc. l. c. p. 50. pl. XXXIII (= *Cornucopiae altissima* Walt. = *Trichodium elatum* Pursh = *A. elata* Trin.). — New Jersey bis Mississippi.

*A. melaleuca* (Trin.) Hitchc. l. c. p. 51. pl. XXXVI. fig. 2 (= *A. canina* L. var. *ænea* Trin., non *A. ænea* Sprengel = *A. ænea* Trin. = *A. exarata* var. *ænea* Griseb. = *A. canina* var. *melaleuca* Trin.). — Alaska bis Colorado.

*A. longiligula* Hitchc. l. c. p. 54. pl. XXXVI. fig. 3. — Kalifornien.

Im Anschlusse hieran veröffentlicht Hitchcock auf p. 55—57 folgende species excludendae, zusammengestellt von P. L. Ricker und zum Teil nachgesehen von E. D. Merrill und Elliot:

*A. affinis* Schult., Mant. II. p. 195. 1824. Based on *Agrostis* No. 17, Muhl. Descr. 75. 1817 = *Sporobolus? affinis* (Schult.) Kunth.

*A. airoides* Torr., Ann. Lyc. N. Y. I. p. 151. 1824 = *Sporobolus airoides* (Torr.) Torr.

*A. aspera* Michx., Fl. Bor. Am. I. p. 52. 1803 = *Sporobolus asper* (Michx.) Kunth.

*A. australis* L., Mant. Pl. I. p. 30. 1767 = *Gastridium lendigerum* (L.) Gaud. (*G. australe* [L.] Beauv.).

*A. barbata* Buckl. ex A. Gray, Proc. Acad. Nat. Sci. Phila. 1862 p. 334. 1863 = *Muhlenbergia texana* Buckl. fide Merrill mss.

*A. barbata* Pers., Syn. I. p. 75. 1805 = *Sporobolus asper* (Michx.) Kunth fide Spreng. sub *Agrostis aspera* Michx.

*A. brevifolia* Nutt., Gen. I. p. 44. 1818 = *Sporobolus brevifolius* (Nutt.) Scribn.

*A. caespitosa* Torr., Ann. Lyc. N. Y. I. p. 152. 1824 = *Muhlenbergia sylvatica* Torr.?

*A. cinna* Lam. ex Pursh. Fl. Am. Sept. I. p. 64. 1814 = *Cinna arundinacea* Walt.!

*A. clandestina* Spreng. ex Muhl., Descr. p. 73. 1817 = *Sporobolus asper* (Michx.) Kunth fide Merrill mss.

*A. composita* Poir. ex Lam., Encycl. Suppl. I. p. 254. 1810 = *Sporobolus compositus* (Poir.) Merrill.

*A. compressa* Torr., Cat. Pl. N. Y. p. 91. 1819 not Poir. 1810 = *Sporobolus torreyanus* (R. et S.) Nash, fide Britt. Man. 107.

*A. compressa* Poir. ex Lam., Encycl. Suppl. I. p. 258. 1810 = *Sporobolus asper* (Michx.) Kunth fide Merrill mss. ex descr.

*A. cryptandra* Torr., Ann. Lyc. N. Y. I. p. 151. 1824 = *Sporobolus cryptandrus* (Torr.) A. Gray.

*A. debilis* (H. B. K.) Spreng., Syst. I. p. 262. 1825 = *Muhlenbergia debilis* (H. B. K.) Trin.

*A. diffusa* Muhl., Descr. p. 46. 1817 not Host. = *Muhlenbergia sylvatica* Torr. fide Merrill mss.

*A. domingensis* Schult., Mant. III. p. 570. 1827 = *Sporobolus domingensis* (Schult.) Kunth.

- Agrostis erecta* (Schreb.) Spreng., Syst. I. p. 264. 1825 = *Brachyelytrum erectum* (Schreb.) Beauv.
- A. festucoides* Muhl. ex R. et S., Syst. I. p. 326. 1817 as syn. = *Muhlenbergia racemosa* (Michx.) B. S. P. fide Merrill mss.
- A. filiformis* Willd., Enum. p. 95. 1809 = *Muhlenbergia mexicana* (L.) Trin. fide Ind. Kew.
- A.?* *glauca* Muhl. Descr. p. 76. 1817 = *Calamagrostis cinnoides* (Muhl.) Barton fide Merrill mss.
- A. gracilis* Willd. ex Trin. in Mem. Acad. St. Petersburg. VI. 6.2. p. 302. 1841 as syn. = *Muhlenbergia gracilis* (H. B. K.) Trin.
- A. groenlandica* Steud., Syn. Pl. Glum. I. p. 175. 1854. Apparently not an *Agrostis*.
- A. indica* L., Sp. Pl. p. 63. 1753 = *Sporobolus indicus* (L.) R. Br.
- A. involuta* Muhl., Descr. p. 72. 1817 = *Sporobolus compositus* (Poir.) Merrill fide Merrill mss.
- A. juncea* Michx., Fl. Bor. Am. I. p. 52. 1803 = *Sporobolus junceus* (Michx.) Kunth.
- A. lateriflora* Michx., Fl. Bor. Am. I. p. 53. 1803 = *Muhlenbergia mexicana* (L.) Trin. fide Ind. Kew.
- A. latifolia* Trev., Besch. Bot. Gart. Bresl. p. 82. 1830 = *Cinna latifolia* (Trev.) Griseb.
- A. lendigera* DC. = *Gastridium lendigerum* (L.) Gaud.
- A. littoralis* Lam., Tab. Encyc. I. p. 161. 1791 = *Sporobolus asper* (Michx.) Kunth fide Spreng. sub *Agrostis*.
- A. littoralis* With., Bot. Arr. Brit. Pl. p. 23. 1776 = *Polypogon littoralis* (With.) J. E. Smith.
- A. longifolia* Torr., Fl. U. S. I. p. 90. 1824 = *Sporobolus compositus* (Poir.) Merrill fide Merrill mss.
- A. matrella* L., Mant. p. 185. 1771 = *Osterdamia matrella* (L.) Kuntze.
- A. mexicana* L., Mant. 31 = *Muhlenbergia mexicana* (L.) Trin.
- A. mexicana* Pers., Syn. I. p. 76. 1805 = *Calamagrostis canadensis* L.?
- A. microsperma* Lag., Gen. et Sp. Pl. p. 2. 1816 = *Muhlenbergia debilis* Trin.
- A. miliacea* L., Sp. Pl. p. 61. 1753 = *Oryzopsis miliacea* (L.) Richt.
- A. minutissima* Steud., Syn. Pl. Glum. I. p. 171. 1854 = *Sporobolus ramulosus* Kunth.
- A. nutans* Poir. ex Lam., Encyc. Suppl. I. p. 255. 1810 = *Panicum anceps* Michx.?
- A. oligantha* R. et S., Syst. II. 372. 1817 = *Muhlenbergia tenuiflora* fide Merrill mss.
- A. paradoxa* L., Sp. Pl. p. 62. 1753 = *Oryzopsis paradoxa* (L.) Nutt.
- A. paradoxa* R. Br. in Ross. Voy. Ed. II. II. p. 192. 1819 nom. nud. = *Arctagrostis latifolia* (R. Br.) Griseb. fide Ind. Kew.
- A. pauciflora* Pursh, Fl. Am. Sept. II. p. 63. 1814 = *Muhlenbergia tenuiflora pauciflora* (Pursh) Scribn.
- A. polystachya* Bosc. ex Lam., Encycl. Suppl. I. p. 254. 1810, as syn. = *Sporobolus compositus* (Poir.) Merrill [Hamilt.
- A. punctata* (L.) Lam. Encycl. I. p. 58. 1783 = *Eriochloa punctata* (L.) W.
- A. pungens* Pursh, Fl. Am. Sept. I. p. 64. 1814 = *Sporobolus pungens* (Pursh) Kunth = *S. virginicus* (L.) Kunth fide Hook. Fl. Brit. Ind. 7. p. 249. 1896.
- A. racemosa* Michx., Fl. Bor. Am. I. p. 53. 1803 = *Muhlenbergia racemosa* (Michx.) B. S. P.



- Agrostis ramosa* Poir. in Lam. Encycl. Suppl. I. p. 257. 1810 = *Eriochloa annulata* (Flugge) Kunth fide Ind. Kew.
- A. rubicunda* Bosc in DC. Hort. Monsp. p. 151. 1813, as syn. = *Muhlenbergia expansa* (Poir.) Trin.
- A. sericea* Muhl., Descr. p. 34. 1817 = *Muhlenbergia capillaris* (Lam.) Trin. fide Merrill.
- A. serotina* Torr., Fl. U. S. I. p. 88. 1824 = *Sporobolus uniflorus* (Muhl.) Scrib. et Merrill fide Merrill mss.
- A. setosa* Spreng., Syst. I. p. 262. 1825 = *Muhlenbergia debilis* Trin. fide Merrill mss.
- A. setosa* Muhl., Descr. p. 68. 1817 = *Muhlenbergia racemosa* (Michx.) B. S. P. fide Merrill mss.
- A. sobolifera* Muhl. in Willd. Enum. 95. 1809 = *Muhlenbergia sobolifera* (Muhl.) Trin.
- A. spica-venti* L., Sp. Pl. p. 61. 1753 = *Apera spica-venti* (L.) Beauv.
- A. suaveolens* Blytt, Mag. Naturv. 1837 = *Cinna latifolia* (Trev.) Griseb. fide Ind. Kew.
- A. sylvatica* Torr., Fl. U. S. p. 87. 1824 not L. 1762 = *Muhlenbergia sylvatica* (Torr.) Torr.
- A. tenuiflora* Willd., Sp. Pl. I. p. 364. 1797 = *Muhlenbergia tenuiflora* (Willd.) B. S. P.
- A. tenuiflora* Ell., Sk. I. p. 134. 1816 = *Muhlenbergia diffusa* Schreb. fide Merrill.
- A. thyrsoides* Bosc in Mém. Acad. St. Petersb. Ser. VI. 6.2. p. 76. 1840, as syn. of *Vilfa fulvescens* Trin.
- A. torreyana* Schult., Mant. II. p. 263. 1824 = *Sporobolus torreyanus* (R. et S.) Nash.
- A. trichantha* Schrank, Regensb. Denksch., II. p. 5, ex Steud., Syn. Pl. Glum. I. p. 175. 1854. Apparently not an *Agrostis*.
- A. trichopodes* Ell., Sk. I. p. 135. 1817 = *Muhlenbergia expansa* Trin. fide Merrill.
- A. vaginaeflora* Torr. in Gray Man. 576 = *Sporobolus vaginaeflorus* (Torr.) Wood.
- A. virginica* L., Sp. Pl. 63. 1753 = *Sporobolus virginicus* (L.) Kunth.
- A. virginica* Muhl., Descr. p. 74. 1817 = *Sporobolus vaginaeflorus* (Torr.) Wood fide Merrill mss.

## Verzeichnis der im „Repertorium novarum specierum“ Band I. (n. 1—13) 1905 beschriebenen Pflanzen,

die im vorstehenden Index nicht aufgeführt sind, da sie schon vor 1905 neu beschrieben wurden:

<b>A.</b>	<i>Alsine Velenovskyi</i> Rohl. 22.
<i>Acalypha australis</i> L. var. <i>lanceolata</i> Hayata 57. *)	<i>Amblystigma pilosum</i> Malme 141.
<i>Alopecurus Gerardi</i> Vill. var. <i>Pantocsekii</i> Rohl. 28.	<i>Anthemis virescens</i> Velen. 134.
	<i>Asperula longiflora</i> W. K. var. <i>laccifolia</i> Rohl. 26.

\*) Die Zahlen bedeuten die Seitenzahlen des Repertorium Band I (1905).

*Asplenium Trichomanes* L. var. *pseudodutterinum* Rohl. 25.

## B.

*Biscutella laevigata* L. var. *montenegrina* Rohl. 25.

*Breynia accrescens* Hayata 57.

*B. stipitata* Müll. Arg. var. *formosana* Hayata 57.

*Briza media* L. var. *Horakii* Rohl. 24.

## C.

*Calamintha grandiflora* Mneh. a) *oblongifolia* Rohlena 23.

b) *rhombifolia* Rohlena 23.

*Carduus rhodopeus* Velen. 134.

*Centaurea epapposa* Velen. 134.

*C. integrans* A. Naggi 144.

*Centroglossa Glaziovii* Cogn. 111—112.

*Chelonanthus candidus* Malme 124.

*Clinopodium vulgare* L. var. *parviflorum* Rohl. 27.

*Cluytia Rustii* Knauf 58.

*Corydalis ochroleuca* K. var. *longibracteosa* Rohl. 22.

*Crepis grandiflora* var. *montenegrina* Rohl. 26.

*C. neglecta* L. f. *exaltata* Rohl. 27.

*Cytisus Kovačevi* Velen. 133.

## D.

*Dianira cordifolia* Malme 124.

## E.

*Eschscholtzia pluccida* Fedde 17.

*E. pseudopravcor* Fedde 16.

*E. scapifera* Fedde 16.

*Eupatorium Tashiroi* Hayata 21.

*Euphorbia ebracteolata* Hayata 58.

*E. togakusensis* Hayata 58.

## F.

*Ficus afghanistanica* Warb. 19.

*F. malcastrifolia* Warb. 190.

*F. citifolia* Warb. 20.

## G.

*Glochidion formosanum* Hayata 56.

*G. lanceolatum* Hayata 43.

*Gynura elliptica* Yabe et Hayata 21.

## I.

*Inula Oculus Christi* L. var. *scabra* Rohl. 26.

*Ionopsis utricularioides* Lindl. var. *angustifolia* Cogn. 111.

## K.

*Koeleria splendens* Presl b) *grandiflora* Bertol. f. *subpubescens* Rohlena 24.  
f. *verticillata* Rohlena 24.

## L.

*Lathyrus annuus* L. f. *lucurians* Rohlena 22.

*Ligustrum acutissimum* Koehne 8.

*L. acuminatum* Koehne 9.

*L. macrocarpum* Koehne 10.

*L. Regelianum* hort. Siebold; descr. Koehne 9.

*L. Frattii* Koehne 11

## M.

*Maxillaria acicularis* Herb. var.  $\beta$  *brevifolia* Cogn. 94.

*M. Neowiedii* Reichb. var.  $\beta$  *longifolia* Cogn. 94

*M. Parahybunensis* Cogn. 92.

*Melittis Melissophyllum* L. var. *oblongifolia* Rohl. 22.

*Mitostigma barbatum* Malme 138.

*M. parviflorum* Malme 140.

*M. speciosum* Malme 139.

*M. subnircum* Malme 137.

*M. tubatum* Malme 139.

## N.

*Notylia Durandiana* Cogn. 109.

*N. Glaziovii* Cogn. 110.

*N. lyrata* Sp. Moore var.  $\beta$  *major* Cogn. 111.

*N. microchila* Cogn. 108.

*N. stenantha* Reichb. var.  $\beta$  *angustifolia* Cogn. 111.

## O.

*Ornithidium Löfgrenii* Cogn. 95.

*Orobis (Lathyrus) Nicolai* Rohl. 25.

*Orypetalum argentinum* Malme 121.

*O. brachystemma* Malme 115.

*O. curtiflorum* Malme 120.

*Oryptalum longipes* Malme 116.

*O. tridens* Malme 118.

*O. uruguayense* Malme 117.

# P.

*Paronychia (Illecebrum) imbricata* Rehb.  
var. *Durmitorea* Rohl. 26.

*Phleum alpinum* L. f. *subhirsutum* Rohl. 28.

*Phyllanthus liukiensis* Matsum. apud  
Hayata 43.

*Ph. Matsumurae* Hayata 42.

*Ph. Niinamii* Hayata 43.

*Pleurothallis Archidonae* Lindl. 179.

*Pteris aquilina* L. var. *Gintlii* Rohl. 24.

# Q.

*Quekettia micromera* Cogn. var.  $\beta$  *major*  
Cogn. 112.

*Q. Theresiae* Cogn. var.  $\beta$  *angustifolia*  
Cogn. 112.

# S.

*Satureja taurica* Velen. 135.

*Saxifraga Rocheliana* Sternb. (*S. coriophylla* Gris.) var. *Bubakii* Rohl. 26.

# T.

*Thlaspi lutescens* Velen. 133.

*Tragopogon praecox* W. O. Focke 48.

*Trifolium alpestre* L. var. *Durmitoreum*  
Rohl. 26.

# U.

*Umbilicus pendulinus* D. C. var. *Velenovskyi* Rohl. 22.

# V.

*Verbascum Ostrogi* Rohlena 22.

# W.

*Warmingia Löfgrenii* Cogn. 96.

## V. Flechten.

Referent: A. Zahlbruckner.

### Autorenverzeichnis.

(Die beigefügten Nummern bezeichnen die Nummern der Referate.)

- |                             |                         |                          |
|-----------------------------|-------------------------|--------------------------|
| Barth, J. 23.               | Harmand, J. 27. 28. 29. | Parrique, F. G. 25.      |
| Bogue, E. E. 40.            | 61.                     | Pieper, G. R. 17.        |
| Bouly de Lesdain, M. 32.    | Hue, A. M. 34.          |                          |
| 33, 35.                     |                         | Rehm, H. 20.             |
| Britzelmayr, M. 10, 19, 59, | Jaap, O. 17 a.          |                          |
| 60.                         | Jatta, A. 11. 49.       | Sargent, F. L. 55.       |
|                             |                         | Schneider, A. 8. 14.     |
| Chyzer, K. 22.              | Klebensberg, R. von 24. | Stahlecker, E. 1.        |
| Claudel, H. und V. 61.      | Kovář, F. 21.           | Steiner, J. 38.          |
| Cufino, L. 43.              |                         |                          |
|                             | Laronde, A. 30.         | Trotter, A. 39.          |
| Darbishire, O. V. 53. 54.   | Lederer, M. 18.         | Turner, F. 50.           |
| Duss, R. T. 48.             | Lindau, G. 51.          |                          |
|                             | Llenas y Fernández, M.  | Wainio, E. 16.           |
| Elenkin, A. 9, 13. 58.      | 36, 37.                 | West, W. 6.              |
|                             |                         | Wolff, G. P. 3.          |
| Fink, Br. 41, 56, 57.       | Merrill, E. R. 42.      | Wood, G. C. 44.          |
| Friederich, A. 2.           |                         |                          |
|                             | Olivier, H. 15, 26, 45. | Zahlbruckner, A. 46, 47. |
| Garnier, R. 30.             |                         | Zanfognini, C. 12.       |
| Gepp, A. und E. 52.         | Paquy, G. 29.           | Zopf, W. 4, 4a, 5, 7.    |

### A. Referate.

## I. Anatomie, Physiologie und Entwicklungsgeschichte.

1. Stahlecker, E. Untersuchungen über Thallusbildung und Thallusbau in ihren Beziehungen zum Substrat bei silizischen Krustenflechten. (Inaugural-Dissertation, Stuttgart, C. Grünninger, 1905. 8<sup>o</sup>. 44 S., 1 Taf.)

Die Resultate, zu denen Verfasser gelangt, fasst er folgendermassen zusammen:

Ein volles Verständnis für den Flechtenbau lässt sich nur gewinnen auf Grund eingehender Kenntnis der petrographischen Beschaffenheit des Substrats. Die letzten Aufschlüsse muss die chemische Substratanalyse, eventuell unter Zuhilfenahme der Flechtenaschenanalyse geben.

Sowohl Thallusentwicklung als Thallusbau sind abhängig von der chemischen Beschaffenheit des Substrats.

Bei geschichteten Gesteinen scheinen die Flechten in erster Linie solche Flächen zur Besiedelung zu wählen, die quer zur Schichtung verlaufen. Verwitterte Flächen werden oft von ihnen verschmüht und dagegen ganz frische Oberflächenteile der Gesteine in Angriff genommen.

Der Gesamthallus der untersuchten Krustenflechten (*Rhizocarpon concentricum*, *coniopsoideum* und *geographicum*) zerfällt in einzelne Felder. Jedes dieser einzelnen Krustenfelder ist ursprünglich ein selbständiger Thallus (vgl. auch Ref. No. 2). Diese Einzelthalli können mit der Zeit zu grösseren Feldern verwachsen. Wo scharfe Trennung der Einzelfelder fehlt, hat man es mit einem vorgerückteren Alterstadium der Flechte zu tun.

Von einer einmal entstandenen Gesamtkruste aus greift der Thallus mit Hilfe präkurrierender Hyphen weiter um sich. Diese führen zunächst zur Bildung eines undifferenzierten Thallusrasens (Vorlagers), aus welchem sich später die ausgebildeten Einzelthalli erheben, die in dem Masse, wie sie sich mehren und wachsen, zu einer geschlossenen Kruste zusammentreten.

Die Flechtenhyphen korrodieren den Quarz.

Gesteine, die aus verschiedenartigen Gemengteilen bestehen, werden zunächst ungleichmässig von den Flechten besiedelt. Der Grund für dieses Verhalten liegt nicht in der physikalischen oder strukturellen Verschiedenheit der verschiedenen Gesteinsgemengteile, sondern in ihrer chemischen Besonderheit.

Die basischen Bestandteile werden zuerst von den Flechten in Angriff genommen und früher von ihnen bewältigt als die sauren. Insbesondere bleiben Quarzteile (also reine Kieselsäure) längere Zeit nackt.

Ob bei der Thallusbildung und Thallusausbreitung Flechtensporen beteiligt sind, bleibt eine offene Frage. Reife Flechtensporen lassen sich in grösserer Menge beobachten, nicht aber auskeimende oder ausgekeimte Sporen.

Die anatomische Ausgestaltung des Lagers wird in der Weise durch die chemische Beschaffenheit des Substrates modifiziert, dass die Hyphenschicht verhältnismässig stärker wird in dem Masse wie die Summe der basischen Bestandteile des Substrats, insbesondere der Gehalt an Kalk (nicht bloss an kohlensaurem Kalk) und an Magnesia zunimmt. (Vgl. auch Ref. No. 2.)

Die Einzelgonidien der Flechten sind umso grösser, je saurer das Substrat, je dürtiger der Pilz entwickelt ist.

Die ungleichmässige Ausbildung der Schichtenmächtigkeit im Thallusbau ist vom Wachstum des Pilzes abhängig. Je nachdem der Pilz stärker oder schwächer wird, wird die Alge schwächer oder stärker.

Die Flechten sind zum Bezug ihrer mineralischen Nährstoffe nicht allein auf ihre Unterlage angewiesen. Deswegen kann ihr anatomischer Aufbau nicht allein durch die Beschaffenheit des Substrats bedingt sein.

So beeinflusst zwar die Beschaffenheit des Gesteinsgrundes stets den Aufbau des Flechtenkörpers, umgekehrt lässt aber der Flechtenbau nicht immer einen sicheren Rückschluss auf die Beschaffenheit des Substrats zu.

Infolge der eigenartigen Beziehungen zu ihrem Substrat sind die Flechten in erster Linie berufen, die Erschliessung der anorganischen Welt für das organische Leben einzuleiten.

2. **Friederich, Alb.** Beiträge zur Anatomie der Silikatflechten. (Inaugural-Dissertation, Stuttgart, C. Grünninger, 1904, 80. 31 S.)

Als wichtigstes Ergebnis seiner Untersuchungen spricht Verfasser den Satz aus, dass die Gonidienschichte der Silikatflechten im Vergleich mit den Kalkflechten eine sehr beträchtliche Mächtigkeit besitzt; letztere übertrifft häufig diejenige der Hyphenschichte um das Mehrfache, eine Erscheinung, welche bisher bei den Kalkflechten noch niemals beobachtet worden ist. Zur Bestätigung dieser Anschauung dienen die folgenden Befunde:

Namen der untersuchten Flechten	Substrat	Dicke der	
		Hyphen- schichte	Gonidien- schichte
<i>Staurothle rugulosa</i> (Th. Fr.) . . . .	Silikat	1—6 mm	500—600 $\mu$
<i>Imbricaria Mougeotii</i> Schaer. . . . .	Quarz	115 $\mu$	35—140 $\mu$
<i>Pannaria microphylla</i> (Sw.) . . . .	Sandstein	10—20 $\mu$	80—90 $\mu$
<i>Gyalolechia luteo-alba</i> Turn. f. <i>calcicola</i> Nyl. . . . .	Mörtel (sehr kalkreich)	4 mm	500 $\mu$
<i>Gyalolechia aurea</i> (Schaer.) . . . .	Kalk	400 $\mu$	70 $\mu$
<i>Gyalolechia aurella</i> Körb. . . . .	Ziegeln	70 $\mu$	170 $\mu$
<i>Placodium Garovaglii</i> Körb. . . . .	Schiefer (kalkhaltig)	780 $\mu$	50 $\mu$
<i>Dimelaena Mougeotioides</i> (Nyl.) . . .	Gneis	140 $\mu$	105 $\mu$
<i>Pleopsidium chlorophanum</i> Wbg. . . .	Gneis	150 $\mu$	560 $\mu$
<i>Callopsisma rubellianum</i> (Ach.) . . .	Schiefer	160 $\mu$	70—80 $\mu$
<i>Aspicilia cinereo-rufescens</i> Ach. subsp. <i>sanguinea</i> Krph. . . . .	Augit- Porphy	100 $\mu$	190 $\mu$
<i>Aspicilia flavida</i> Hepp. . . . .	Sandstein		
<i>Baellia minutula</i> Hepp. . . . .	Schiefer	150 $\mu$	40 $\mu$
<i>Baellia aethalea</i> Ach. . . . .	Porphy	70 $\mu$	125 $\mu$
<i>Catocarpus effiguratus</i> Anzi . . . .	Phyllit	300 $\mu$	150—200 $\mu$
<i>Rhizocarpon grande</i> (Flk.) . . . . .	Sandstein	160 $\mu$	45 $\mu$
<i>Lecidea obscurissima</i> Nyl. . . . .	Glimmer	90 $\mu$	90—115 $\mu$
<i>Placographa tessellata</i> DC. . . . .	Sandstein	140—420 $\mu$	90—100 $\mu$
<i>Lecanactis premea</i> f. <i>argillacea</i> Malbr.	Lehm	350 $\mu$	110 $\mu$

Zur Illustration dieser Tabelle sei bemerkt, dass Lang bei *Sarcogyne simplex* (Dav.) auf Kalk eine Gonidienschichte von 600—700  $\mu$  fand; die Hyphen dagegen bis 15 mm tief in das Substrat eindringen. Verf. folgert ferner aus seinen Befunden, dass die chemische Zusammensetzung des Substrates nicht allein von Einfluss ist auf den Chemismus der Hyphen, sondern auch auf die Entwicklung der Gonidien.

Die Lagerhyphen der Silikatflechten dringen nicht oder nur sehr wenig in das Substrat, auch im letzteren Falle treten weder Ölhyphen noch Sphäroidzellen auf, während solche von den in den Kalk eindringenden Hyphen stets gebildet werden.

Von ferneren Beobachtungen sei noch hervorgehoben, dass der vielfach als körnig, warzig oder gefelderte Thallus vieler Silikatflechten kein zusammenhängendes Ganzes bildet, sondern aus zahlreichen selbständigen Einzelindividuen

besteht. Sobald sich die Einzelthalli berühren, wird das Wachstum eingestellt und es gelangen dunkle Begrenzungssäume zur Ausbildung. Nur in seltenen Fällen sind die Einzelthalli Keimungsprodukte von Sporen, sie entstehen wohl häufiger dadurch, dass die über das Substrat weit hinwachsenden Thallushyphen mit Gonidien in Berührung kommen.

Die Flechten entwickeln sich ganz allgemein auf abgestorbenem Substrat, doch können sie unter gewissen Umständen durch die Membran in die lebende Zelle eindringen und letztere dadurch zum Absterben bringen.

Anhangsweise wird ein neuer Pilz, *Sphaerellothecium alpestre*, beschrieben, der sowohl saprophitisch wie parasitisch (auf *Usnea*) lebt.

3. Wolff, Gertr. P. Beiträge zur Entwicklungsgeschichte der Flechtenapothecien. (Flora, Ergänzungsband 1905, p. 31—57.)

Die neuerlich hauptsächlich von E. Baur aufgenommenen Studien über die Entwicklung der Flechtenapothecien bilden das Thema der vorliegenden Arbeit. Verf. hat es sich zur Aufgabe gestellt, Arten, welche in dieser Beziehung bisher nicht studiert wurden, einer Untersuchung zu unterziehen. Diese Studien bieten gewisse technische Schwierigkeiten, sowohl beim Schneiden, als beim Einbetten und Färben. Von den untersuchten Arten liess sich nur *Xanthoria parietina* (L.) in Paraffin schneiden, für die übrigen erwies sich Celloidin geeignet: die grössten Schwierigkeiten bot die Präparation von *Ramalina* und nur die Einbettung in Agar lieferte brauchbare Resultate. Gefärbt wurde nach der Haidenhainschen Methode.

Die jüngsten Fruchtanlagen der *Graphis elegans* sind ziemlich häufig, sie liegen in tieferen Peridermlagen des Substrates und bilden längliche polsterförmige Hyphenknäuel, deren Hyphen sich durch einen grösseren Durchmesser und stärkere Tinktionsfähigkeit vor den Lagerhyphen auszeichnen. An späteren Stadien sieht man spiralig gewundene Karpogone und Trichogyne; letztere sind ziemlich breit und zeigen lange Zellen. Eine Copulation von Spermatien mit den Trichogynen wurde nicht beobachtet. Die Gehäusebildung beginnt im oberen Teil der Apotheciumanlage: umschliesst dieselbe später kolbig werdend von den Seiten und lässt oben nur einen schmalen Riss am Scheitel frei, der später durch interkalares Wachstum des Apotheciums erweitert, obwohl in diesem Stadium auch schon die Sporen in den Schläuchen ausgebildet werden, ist damit das Wachstum der Apothecien noch nicht beendet; es lagert sich auf der Oberfläche des Apotheciums eine dunkle Substanz aus, und füllt das Innere der Frucht bis auf einen kleinen Spalt am Grunde derselben. Von hier aus bilden sich neue Asci und Paraphysen durch Sprossung, ohne vorher Karpogone zu erzeugen. Durch das Wachstum des neuen, inneren Apotheciums wird das primäre Gehäuse nach beiden Seiten gedrängt und wird an der Oberfläche gesprengt. Durch Wiederholung dieses Vorganges bilden sich jene Längsfurchen des Gehäuses aus, welche für die Art charakteristisch sind. Eine Eigentümlichkeit des Apotheciums der *Graphis elegans* liegt darin, dass unter demselben einige Schichten des Periderms der Unterlage hoch gewölbt sind, sie bilden einen Hohlkanal, der von lockeren Hyphen erfüllt ist und eine gallertige Masse enthalten. Möglicherweise stellt dieser Hohlraum ein Reservestofflager dar.

Bei *Stereocaulon paschale* liegen die ersten Fruchtanlagen in oberen Zweigenenden des strauchartigen Lagers. Sie sind von etwa eiförmiger Gestalt; Trichogyne konnten trotz gründlichen Suchens nie aufgefunden

werden. Später vergrössert sich die Anlage unter Beibehaltung ihrer Gestalt: das umgebende Gewebe färbt sich dunkel und damit beginnt die Bildung des Gehäuses. Dann erweitert sich die Anlage, die ascogenen Hyphen überschreiten das Niveau des Lagers, die Paraphysen ordnen sich parallel senkrecht zur Oberfläche; während der Ascusbildung schiebt sich das Apothecium immer mehr an den Rand des Lagerzweiges, der Apotheciumrand schwindet und die Scheibe wird convex. Bei dieser Flechte ist daher die Fruchtbildung ein rein vegetativer Prozess.

Die ersten Apotheciumanlagen entstehen bei *Cladonia gracilis*, *Cladonia degenerans* und *Cladonia furcata* am Podeciumrand, beziehungsweise an Spitzen des aufrechten Lagers, nie im horizontalen Thallus. Bei allen wurden reichlich Trichogyne gefunden. Auf Grund dieser Befunde teilt Verf. Baur's dahingehende Anschauung, dass die Podecien der *Cladonia* als Thallusteile zu betrachten sind und nicht dem Fruchtkörper angehören, wie dies von Krabbe ausgesprochen wurde.

*Xanthoria parietina* wurde aus verschiedenen Gegenden untersucht: Verf. fand ebenso wie Lindau nie Trichogyne in den jungen Apotheciumanlagen. Nach der Angabe Lindau's soll sich später zwischen dem Scheitel der jungen Anlage und den darüber liegenden Gewebeschichten ein linsenförmiger Hohlraum ausbilden; Wolff konnte einen solchen nicht auffinden und glaubt, dass ein einfaches Durchwachsen der oberen Schichten stattfindet.

Die Apotheciumanlagen in *Ramalina fraxinea* zeigen Trichogyne in grösserer Anzahl, doch nicht so reichlich, als dass sie eine nennenswerte mechanische Wirkung ausüben und das darüber liegende Gewebe durchbrechen könnten. Verf. kann sich der Terebratoretheorie Lindau's nicht anschliessen, alle studierten Fälle zeigen nur ein Durchwachsen, nie ein Durchbrechen der jungen Apotheciumanlagen. Trichogyne finden sich sowohl bei intern, wie auch bei extern entstehenden Apothecien; die Aufgabe dieser Organe als „Terebratoren“ bei letzteren wäre unverständlich.

*Lichina confinis* enthält in den Fruchtanlagen schraubig gewundene Karpogone; Trichogyne wurden nicht beobachtet. Trotzdem hält es Verf. für unwahrscheinlich, dass sich hier die Apothecien rein vegetativ entwickeln und hält die Untersuchung dieser Flechte nicht für erledigt.

4. Zopf, W. Vielkernigkeit grosser Flechtensporen. (Ber. D. Bot. Ges., Band XXIII, 1905, p. 121—122.)

4a. Zopf, W. Zur Vielkernigkeit grosser Flechtensporen. (Ber. D. Bot. Ges., Band XXIII, 1905, p. 206.)

An mit Methylenblaulösung gefärbten frischen Sporen der Gattungen *Mycoblastus* und *Ochrolechia* konnte Zopf das Vorhandensein zahlreicher Zellkerne feststellen. Bei *Mycoblastus sanguinarius* dürfte die Kernzahl etwa 300—400 betragen, bei *Ochrolechia pallescens* ist die Zahl derselben auf 150—200 zu schätzen. Im letzteren Falle sind die Zellkerne kleiner. Bekanntlich keimen die grossen Sporen der beiden Gattungen und der Pertusarien mit zahlreichen Keimschläuchen, letztere sind sehr schmal und nur kleine Kerne können in dieselben dringen.

In der zweiten Notiz weist Verf. darauf hin, dass die von ihm angeführten Beobachtungen vor ihm von Haberlandt gefunden und publiziert wurden und dass in dieser Angelegenheit ersterem die Priorität gebührt.



## II. Biologie.

5. Zopf, W. Biologische und morphologische Beobachtungen an Flechten. I. (Ber. D. Bot. Ges., Band XXIII, 1905, p. 497—504, Taf. XXI.)

Zopf hat vor nicht zu langer Zeit (vgl. B. J., XXXI, 1. Abt., S. 274, Ref. No. 11) die alte Kollektivart *Evernia furfuracea* (L.) Mann auf Grund morphologischer und chemischer Merkmale in sechs enger ungrenzte Arten gegliedert. Gegen diese Auffassung hat sich jüngst Elenkin (vgl. Ref. 13) ausgesprochen und gemeint, dass alle diese Arten (vielleicht mit Ausnahme der *E. soralifera*) für eine selbständige Art *Evernia furfuracea* (L.) Mann zu halten seien und begründet seine Anschauung damit, dass er in der Nähe von St. Petersburg eine *Evernia* beobachtete, welche nach ihrem chemischen Verhalten (Thallus  $\text{CaCl}_2\text{O}_2 +$ ) zu *E. olivetorina* Zopf, nach ihrer Wachstumsform und ihrer stark skobicinen Lageroberfläche hingegen zu *E. furfuracea* Zopf zu rechnen wäre. Verf. zeigt, dass Elenkin von einer falschen Prämisse ausgeht, wenn er annimmt, dass *E. olivetorina* keinen skobicinen Thallus zu erzeugen vermag; er fand nämlich an den zahlreichen Standorten, an welchen er die verschiedenen Formen der *E. furfuracea* sensu lato beobachtete, nicht selten Stücke der *E. olivetorina*, welche die Fähigkeit besaßen, skobicine Lager zu bilden. Auf der beigegeführten Tafel wird die photographische Wiedergabe solch skobiciner Formen der *E. olivetorina* gebracht. Es ist demnach Elenkin auf Grund der verkehrten Annahme, dass seine stark skobicine *Evernia* die *E. furfuracea* Zopf sein müsse, zu falschen Trugschlüssen gelangt.

Des fernerer teilt Zopf seine Beobachtungen über die geographische Verbreitung der *E. olivetorina* und *E. furfuracea* mit. Es ergibt sich aus denselben die interessante Tatsache, dass beide Arten bezüglich ihrer vertikalen Verbreitung durchaus verschieden sind: erstere stellt im allgemeinen eine Hochgebirgsflechte dar, letztere eine Flechte der Niederungen und des Berglandes.

6. West, W. *Physcia parietina*. (Journ. of Bot., vol. LXIII, No. 505, 1905, p. 31—32.)

Verf. führt das üppige Wachstum der *Physcia parietina* in der Nähe von Düngerhaufen und den Exkrementen pflanzenfressender Tiere auf die grosse Menge des Stickstoffs zurück. Auch auf Seeklippen wächst die genannte Flechte sehr üppig infolge des aus den Exkrementen der Seevögel hervorgegangenen grösseren Stickstoffgehaltes der Luft.

## III. Chemismus.

7. Zopf, W. Zur Kenntnis der Flechtenstoffe [Vierzehnte Mitteilung]. (Liebigs Annalen der Chemie, Bd. 340, 1905, p. 276—303.)

Die fortgesetzten Untersuchungen über die Flechtenstoffe ergaben die folgenden Resultate:

Gelegentlich seiner ersten Untersuchung fand Verf. in *Sphaerophorus fragilis* (L.), welcher auf Granit im Harz gesammelt wurde, drei neue Substanzen: das Sphaerophorin, die Sphaerophorsäure und das Fragilin. Eine neuerliche Aufsammlung dieser Flechte im Riesengebirge auf Gneis bot Gelegenheit, die drei Substanzen neuerlich zu erhalten und einige ihrer weiteren Eigenschaften zu ermitteln. Das Sphaerophorin schmilzt langsam

erhitzt bei 136—137°, schneller erhitzt liegt der Schmelzpunkt bei 138—139°; die Analyse ergab die Formel  $C_{28}H_{34}O_8$ . Die Sphaerophorsäure kristallisiert in einfachen, relativ grossen Platten aus, deren Breitflächen eine rhombische Form zeigen und an denen Ätzfiguren zu sehen sind. Die Säure schmilzt bei 206—207° unter Gasentwicklung zur bräunlichen Flüssigkeit; Alkohol und Eisessig lösen sie in der Kälte wenig, in der Wärme hingegen reichlich, heisser Äther und heisses Chloroform weniger reichlich, Benzol selbst beim Kochen sehr schwer; Kalilauge löst sie leicht, die Lösung ist zuerst weinrot und wird binnen 24 Stunden rein violett. Kriställchen der Sphaerophorsäure unter dem Deckglase mit Barytwasser zusammengebracht, lösen sich schnell und zeigen unter dem Mikroskope eine farblose Verbindung in langen, feinen, zu rosettigen Strauchsystemen vereinigten Nadelchen; diese merkwürdige Erscheinung kann man zur Erkennung kleiner Proben dieser Säure benutzen. Das Fragilin kristallisiert aus der heiss gesättigten Lösung in Eisessig in mikroskopisch kleinen, rechteckigen Täfelchen aus, welche häufig gebogen und zu Rosetten gruppiert sind; bei durchfallendem Licht erscheinen die Täfelchen gelbgrün.

In *Biatora mollis* (Nyl.) fand Zopf eine Substanz, welche er mit dem von ihm früher beschriebenen, in *Platysma diffusum* gefundenen Diffusin identifizieren konnte. Da diese Substanz deutlichen Säurecharakter besitzt, dürfte sie in Zukunft besser als Diffusinsäure zu bezeichnen sein. Aus gesättigter alkoholischer Lösung der Rohsäure kristallisiert sie beim allmählichen Eindunstenlassen in kurzen, dicken, viereckigen Prismen, welche von rhombischen Flächen begrenzt sind, aus. Der Gehalt der *Biatora mollis* an Diffusinsäure ist ein beträchtlicher, er beträgt  $4\frac{1}{2}\%$ .

*Biatora lucida* Act. erzeugt sowohl auf Urschiefer als auch auf Sandstein Rhizocarpsäure.

Aus *Gyrophora polyrrhiza* (L.) wurden drei Substanzen gewonnen; zwei derselben konnten sichergestellt werden, es sind dies Umbilicarsäure und Lecanorsäure, die dritte Substanz ist möglicherweise Gyrophorsäure, doch muss dies an reicherem Material erst geprüft werden. Die Rotfärbung gewisser Teile des Lagers dieser Flechte wird durch das Vorhandensein von Lecanorsäure hervorgerufen.

Im Gegensatz zu den Angaben Hesses behauptet Verf. auf Grundlage neuerlicher Untersuchungen, dass in *Lepraria latebrarum* Ach. weder Usninsäure noch Talebrarsäure produziert wird, wohl aber erzeugt sie die echte Rocellsäure im Sinne von Heeren, Schunck und Hesse.

Auf *Lecanora chrysoleuca*  $\beta$  *apaca* Ach. begründet Verf. eine neue Gattung, *Rhizoplaca*, welche alle Arten der *Lecanora* sect. *Placodium*, welche durch ein einziges, starkes, zentrale Rhizoid an das Substrat befestigt sind, umfasst. In dieser Flechte fand Zopf Usninsäure, die neue Rhizoplacsäure und Placodiolin, welch letztere Verf. in Placodialsäure umbauft. Die Rhizoplacsäure schmilzt bei 94—95° zur farblosen Flüssigkeit, kristallisiert aus Alkohol teils in rechteckigen, teils in quadratischen Blättchen aus; ihre Analyse ergab die Formel  $C_{21}H_{40}O_5$ ; sie wird von konzentrierter Schwefelsäure mit zitrongelber Farbe gelöst.

Die Untersuchung der *Usnea microcarpa* Arn. ergab einen Gehalt an rechtsdrehender Usninsäure ( $3.3\%$ ) und in sehr geringer Menge, kaum über eine pro Mille, Usnarsäure.

In *Parmelia conspersa* (Ehrh.) kommt Salacinsäure (= Conspersasäure

Hesse) zur Ausscheidung; es gelang, dieselbe in Salacinarsäure überzuführen, welche bei 206—207° schmilzt.

Die goldgelbe bis gelbrote Farbe des Lagers der *Gasparrinia sympagrea* (Ach.) wird durch Parietin hervorgerufen, von einer Substanz, welche zuerst aus *Xanthoria parietina* (L.) isoliert wurde. Dieselbe Substanz findet sich auch in *Theloschistes flavicans* (Sw.) neben einem anderen, erst näher zu untersuchenden Körper.

*Ochrolechia androgyna* (Hoffm.) färbt mit Chlorkalk das Innere des Lagers und die Soredien blutrot; diese Färbung beruht auf der Gegenwart von Gyrophorsäure. Ausserdem gelang es aus dieser Flechte das bisher nur in *Lepraria flava* f. *quercina* gefundene Calyciarin und eine farblose Masse, deren Natur des geringen Materials halber nicht festgestellt werden konnte, zu isolieren.

*Cladonia incrassata* Flk. ergab einen Gehalt Laevousninsäure, ferner eine wegen der geringen Menge nicht zu prüfende Substanz, einer Säure, welche durch Chlorkalk nicht rot gefärbt wird.

Die Ursache der gelbgrünen Färbung des Lagers der *Ramalina farinacea* (L.) ist Dextrousninsäure; ausserdem produziert die Flechte die von Hesse entdeckte und beschriebene Ramalinsäure. Möglicherweise ist letztere Säure identisch mit der Protocetrarsäure.

Die zinnober- oder chromrote Färbung des Markes der *Physcia endococcinea* Körb. beruht auf der Gegenwart des roten Rhodophyceins, eventuell auch von Endococcin; beide geben mit Kalilauge eine purpurviolette Färbung. Das Rhodophysein dürfte nach den chemischen Befunden zu den Anthracenderivaten gehören. Ausserdem produziert der Thailus der Flechte noch Zeorin- und Atranorsäure.

## IV. Systematik und Pflanzengeographie.

8. Schneider, A. The Classification of Lichens. (Torreya, vol. V 1905, p. 79—82.)

Verf. bespricht die beiden ersten Lieferungen der „Flechten“ in Engler und Prantl's „Natürlichen Pflanzenfamilien“ und kommt zu folgenden Schlüssen:

1. Ob man nun die Flechten als autonome Gruppe der Pflanzen betrachtet oder nicht, so darf doch die Verschiedenheit der Anschauung über diesen Punkt nicht beeinflussen die Abgrenzung von Gruppen und Arten.
2. Die Anzahl der guten Flechtenspecies ist etwa um ein Fünftel geringer als die Zahl der bisher beschriebenen Arten.
3. Das von Zahlbruckner vorgeschlagene Flechtensystem ist gut und sollte allgemein angenommen werden. Es wird nicht nur das Studium der Lichenen erleichtern, es wird auch zur Ausgestaltung des Systems beitragen.

9. Elenkin, A. Nowije widi lischainikow. I. [Nouvelles espèces de lichens.] (Bull. Jard. Im. St.-Petersbourg, vol. V, 1905, p. 77—88, 2 Taf.)

Verf. beschreibt 5 neue Flechten, welche aus dem zentralen Russland, dem Kaukasus, aus Sibirien und Mongolei stammen. Als Sammler werden genannt Meyer, Zabolotnoj, Stonkow, Keller und der Verfasser selbst. Die Beschreibungen sind ausführlich und werden sowohl in lateinischer, wie auch

in russischer Sprache gegeben. Auf den beigegeführten zwei Tafeln werden die Analysen 4 neuer Arten gebracht.

10. Britzelmayr, M. Über *Cladonia degenerans* Flk. und *digitata* Schaer. (Hedwigia, Bd. XLV, 1905, p. 44–52.)

Verf. versucht die beiden im Titel angeführten *Cladonien* zu gliedern und deren Abänderungen näher zu präzisieren. Er schlägt die Anerkennung folgender Formen vor:

a) für *Cladonia degenerans* Fl.:

1. f. *calva* Britz.
2. f. *aplotca* Ach.
3. f. *aplotca* Ach. in *anomaeam transiens* Arn.
4. f. *abortiva* Britz.
5. f. *anomaea* Ach.
6. f. *phyllophora* Ehrh.
7. f. *controversa* Britz.
8. f. *acuminata* Britz.
9. f. *subcorymbosa* Britz.
10. f. *corymbosa* Britz.
11. f. *trachyna* Fl.
12. f. *flaccida* Britz.
13. f. *subcalva* Britz.
14. f. *phyllocephala* Wallr.

b) für *Cladonia digitata* Schaer.:

A. *Podetia ascypha* vel *scyphis* valde angustis:

1. f. *macrophylla* Del.
2. f. *exerescens* Britz.
3. f. *subcontinua* Britz.
4. f. *ochraceo-olivacea* Britz.
5. f. *intricata* Britz.
6. f. *ceruchoides* Wain.
7. f. *vermiciformis* Britz.

B. *Podetia* cum *scyphis* plus minus latis:

8. f. *glabrata* Del.
9. f. *pulverulenta* Britz.
10. f. *amorphia* Britz.
11. f. *sessilis* Britz. (= *marginalis* Oliv.).
12. f. *conica* Britz. (= *attenuata* Oliv.).
13. f. *digitato-radiata* Schaer.
14. f. *prolifera* Laur.
15. f. *monstruosa* Wainio.
16. f. *divaricata* Britz.
17. f. *gonccha* Britz.
18. f. *lateralis* Britz.
19. f. *phyllocephala* Britz.

Zu den einzelnen Abarten werden vom Verf. Exsiccaten (Lichenen der Flora Augsburgs) und seine *Cladonien*abbildungen zitiert.

11. Jatta, A. La tribù degli „Amphilomei“ e il nuovo genere „Amphilomopsis“ Jatt. (Nuovo Giorn. Bot. Ital., vol. XII, 1905, p. 482 bis 487.)

Verf. beschreibt zunächst die neue Gattung *Amphilopsis*, mit der einzigen Art *A. citrina* Jatt. Diese Gattung ist indes nicht neu, sie deckt sich vollkommen mit *Chrysothrix noli tangere* Mont. Die Tribus der *Amphilomei* selbst, welche Verf. zur Familie der *Lecanoraceae* gehörig betrachtet, teilt er in folgende Gattungen:

1. *Amphiloma* Nyl. (*A. gossypinum* [Sw.] Nyl.).
2. *Amphilomopsis* Jatt.
3. *Leproloma* Nyl. (*L. lanuginosum* [Ach.] Nyl.).

Die letztgenannte Gattung ist bisher nur im sterilen Zustande gekannt, ihre Stellung bei den *Amphilomei* daher unsicher.

12. Zaufrognini, C. Note lichenologiche. I. Sul *Collema elveloideum* degli autori. (Atti della societ. dei Natur. e Matem. di Modena. Ser. IV, vol. VII, 1905, p. 84—92.)

Das im Jahre 1810 von Acharius beschriebene *Collema elveloideum* wurde im Laufe der Zeit in der verschiedensten Weise gedeutet und gab zu einer verworrenen Synonymie Anlass. Verf. hat sowohl die Originalien des Acharius, wie auch diejenigen Arten, zu welcher sie von den Autoren gezogen wurde, studiert und ist nun in der Lage, die Frage endgültig zu entscheiden. Er kommt zu folgenden Ergebnissen:

*Collema elveloideum* Ach. = *Plectopsora cyathodes* Arn. und diese Pflanze hat somit nach den Gesetzen der Priorität *Plectopsora elveloidea* (Ach.) Zanfragn. zu heissen.

*Omphalaria helvelloidea* Mass. = *Anema Notarisii* (Mass.) Forss.

*Collema helvelloideum* D. Notis. = *Omphalaria plectopsora* (Mass.) Anzi.

Zur Unterscheidung dieser drei Arten bringt Verf. einen Bestimmungs-schlüssel, ferner beschreibt er sie (in lateinischer Sprache), fügt ihre Synonyme und die ihm bekannt gewordenen Standorte bei.

13. Elenkin, A. K boprossu o polimorfism ja *Evernia furfuracea* L.) Mann Mann. bidoboi edinizi. [Zur Frage des Polymorphismus von *Evernia furfuracea* (L.) Mann als selbständige Art.] [Russisch mit deutschem Resümee.] (Bull. Jard. imp. Bot. St.-Petersbourg, vol. V, 1905, p. 9—22.)

„Verf. stimmt völlig überein mit der Anschauung von Zopf, welche von Nylander, Wainio u. a. geteilt wird, dass Unterschiede in der chemischen Beschaffenheit, sogar wenn sie nicht von morphologischen Unterschieden begleitet werden, an und für sich ebenso als gute Charaktere einer Art gelten können, wie irgendwelche morphologische Unterschiede. Hierbei ist indes eine Bedingung gänzlich notwendig, nämlich die Beständigkeit des betreffenden Charakters. Diese Bedingung bezieht sich natürlich ebensowohl auf die morphologischen, als auf rein chemische Unterschiede. Nun zeichnen sich aber, nach meinen Beobachtungen, die von Zopf zur Trennung von 5 Arten der *Evernia furfuracea* (L.) Mann vorgeschlagenen chemischen (physiologischen) Artenkennzeichen nicht durch Beständigkeit aus. Es gibt nämlich sehr viele, von mir, z. B. in der Umgebung von Petersburg in einigen Hundert Exemplaren gesammelte skobicine Formen, die in morphologischer Beziehung völlig der *Evernia furfuracea* Zopf entsprechen und bei Reaktion mit  $\text{CaCl}_2\text{O}_2$  eine rosa oder sogar intensiv rote Farbe der Markschiebt zeigen, d. h. mit anderen Worten, sie enthalten Olivetorsäure, die, nach Zopf, nur für *E. olivetorina* Zopf charakteristisch ist. Diese unterscheidet sich morphologisch bedeutend (durch kurze Isidien und durch die Verzweigungssysteme) von den

typischen von mir gesammelten skobieinen Formen. Ausserdem gaben unsere typischen skobieinen Formen bei der Behandlung mit Äther einen hellgrünen Auszug, d. h. sie beweisen die Abwesenheit von Furfuracinsäure, was für *E. isidiophora* Zopf charakteristisch ist, während unsere Exemplare in morphologischer Beziehung der *Evernia furfuracea* Zopf entsprechen.“

„Alle diese Tatsachen und vor allem der Umstand, dass die von mir untersuchten Formen der *Evernia furfuracea* Olivetorsäure in verschiedener Menge enthalten, bestimmen mich alle Arten von Zopf (*E. furfuracea*, *E. isidiophora*, *E. ceratea* und *E. olivetorina*, mit Ausnahme, vielleicht, der *E. sorali-fera*) für eine selbständige Art, *Evernia furfuracea* (L.) Mann zu halten.“

14. **Schneider, A.** *Chroolepus aureus* a lichen. (Bull. Torr. Bot. Cl., vol. XXXII, 1905, p. 431—433.)

Verf. beobachtete an frischem Materiale der *Chroolepus aureus*, dass die Algenfäden von einem zarten, spiralig gewundenen Netzwerk überzogen werden. Dieses Netzwerk wäre ein Hyphensystem, welches mit den Algen in Verbindung stünde, es müsste demnach *Chroolepus aureus* als eine Flechte betrachtet werden.

15. **Olivier, H.** Les principaux parasites de nos Lichens français. (Bullet. Acad. intern. de Géographie Bot., 14<sup>e</sup> Année, 1905, p. 206—220, 273 bis 284.)

In der vorliegenden Arbeit stellt Verfasser es sich zur Aufgabe, die auf Flechten parasitierenden Pilze Frankreichs zusammenzustellen, ausführlich zu beschreiben und dort, wo mehrere Arten von einer Gattung vorhanden sind, die Bestimmung derselben durch dichotomische Schlüssel zu erleichtern,

Ein Auszug aus der Arbeit wird ein Bild der Anordnung geben und eine Übersicht über die behandelten Arten gestatten.

I. *Rinodina* (2 Arten): *obnascens* (Nyl.) Oliv., auf *Lecanora intermutans* Nyl.; *Haciama* (Harm.) Oliv., auf *Parmelia saxatilis* (L.).

II. *Lecanora* (2): *superdistans* Nyl., auf *Lecanora distans* (Ach.); *parasitans* (Wedd.) Oliv., auf *Lecanora calcarea* var. *Vulcani* Wedd.

III. *Bilimbia* (3): *subfuscaria* (Nyl.) Oliv., auf *Lecanora subfusca*; *plumbina* (Nyl.) Oliv., auf *Parmularia plumbea* Nyl.; *Killiasii* (Hepp) Stizbg., auf *Peltigera*.

IV. *Bacidia* (1): *arenicola* (Nyl.) Oliv., auf *Baeomyces*.

V. *Lecidea* (16): *oxyspora* (Tul.) Nyl., auf Strauch- und Blattflechten; *inquinans* (Tul.) Nyl., auf *Baeomyces*; *vitellinaria* Nyl. auf *Caloplaca vitellinaria*; *associata* Th. Fr., auf *Lecanora tartarea*; *thallicola* Mass. auf *Parmelia caperata* Ach.; *supersparsa* Nyl., auf *Lecanora* und *Pertusaria*; *campestricola* Nyl., auf *Lecanora subfusca* var. *campestris*; *alumnula* Nyl., auf *Lecidea configna*; *intumescens* (Flot.) Nyl., auf *Lecanora glaucoma* Ach.; *cladoniaria* Nyl.; *punctum* (Mass.) Jatta, auf *Cladonia*; *verrucariae* Nyl.; *parasemella* Nyl., auf *Lecidea vernalis* Ach.; *leptostigma* Nyl.; *imponens* Leight., auf *Lecanora polytropa*; *Wallrothii* (Tul.) Nyl. auf *Peltigera*.

VI. *Catillaria* (7): *Stereocaulorum* (Th. Fr.) Oliv.; *epicladonia* (Nyl.) Oliv.; *leptogica* (Nyl.) Oliv.; *epigena* (Nyl.) Oliv., auf *Peltigera*; *Heerii* (Hepp) Oliv., auf *Peltigera* und *Solorina*; *episema* (Arn.) Oliv., auf *Lecanoren*; *cristata* (Leight) Oliv., auf *Lecanora subcarnea*.

VII. *Buellia* (19): *allothallina* (Nyl.) Flag., auf *Baeomyces*; *Parmeliarum* (Smrft.) Oliv.; *microsperma* (Tul.) Nyl., auf Laubflechten; *lepidophila* (Anzi) Jatta, auf *Cladonia* und *Usnea*; *epicrassa* Oliv., auf *Lecanora crassa*; *prodiens* (Harms) Oliv., auf *Parmelia*; *lobariella* (Nyl.) Oliv.; *Urceolariae* (Nyl.) Oliv., *cladonema*

Wedd., auf *Parmelia: badiella* (Nyl.) Oliv., auf *Parmelia: epispila* (Nyl.) Oliv., auf *Pertusaria: advenula* (Leight) Oliv., auf *Pertusaria: homoclinella* (Nyl.) Oliv.

16. Wainio, E. Lichenes expeditionis G. Amdrup (1898–1902). (Meddelelser om Grönland, vol. XXX, 1905, p. 127–141.)

Eine sorgfältige und wertvolle Bearbeitung jener Flechten, welche von der Expedition Amdrups von Jan Mayen, Kap Dalton, Turner Sund, Kap Greg, Hurry Inlet, Forsblads Fjörd, Fleming Inlet, Canning Land, Kap Borlase Warren und Sabine Ö mitgebracht wurden. Die Liste umfasst 92 Flechten und 1 Pilz, sie enthält bemerkenswerte beschreibende und nomenklatorische Notizen. Als neu werden mehrere Arten und Varietäten beschrieben.

17. Pieper, G. R. Neue Ergebnisse der Erforschung der Hamburger Flora. (Allg. Bot. Zeitschr., XI. Jahrg., 1905, p. 7–9.)

Verf. führt zwei Listen von Flechten an; die eine ist das Verzeichnis der von E. Erichsen, die andere der von P. Junge im Gebiete beobachteten Lichenen. Neue Arten werden nicht beschrieben, hingegen einige interessante Species und Formen angeführt.

17a. Jaap, O. Einige Neuheiten für die Flechtenflora Hamburgs. (Allg. Bot. Zeitschr., XI. Jahrg., 1905, p. 150–151.)

Unter Angabe ihrer Standorte führt Verf. die folgenden Flechten als für die Flora Hamburgs neu an: *Arthonia pineti* Körb., *Microphiale diluta* (Pers.), *Biatorina sphaeroides* Mass., *Bilimbia melaena* Nyl., *Bilimbia Nitschkeana* Lahm., *Bacidia rosella* (Pers.), *Bacidia endoleuca* (Nyl.), *Bacidia albescent* Arn., *Bacidia arceutina* (Ach.), *Bacidia incompta* (Borr.), *Lecidea fuscorubens* Nyl., *Diplotomma athroum* (Ach.), *Lecanora metaboloides* Nyl., *Collema microphyllum* (Ach.), *Synechoblastus flaccidus* (Ach.), *Polyblastia acuminans* (Nyl.) und *Ferrucaria muralis* Ach.

18. Lederer, M. Die Flechtenflora der Umgebung von Amberg. (Ann. Mycol., vol. III, 1905, p. 257–284.)

Eine, soweit es den allgemeinen Teil betrifft, gekürzte Wiedergabe der gleichnamigen Arbeit Verfassers im Programme der kgl. Realschule in Amberg veröffentlicht am Schlusse des Schuljahres 1903/4, über welche im Band XXXII, 2, Seite 17 dieser Zeitschrift referiert wurde.

19. Britzelmayer, M. Lichenologisches. (Hedwigia, Band XLIV, 1905, p. 199–217.)

Der vorliegende Aufsatz behandelt vier Themen.

Im ersten derselben wird die Flechtenausbeute einer auf den Hochfeln (1671 m) und den Hochgern (1745 m) in den Bayerischen Alpen unternommenen Exkursion mitgeteilt. Den ersteren Berg hat früher schon Arnold nach Lichenen untersucht, jedoch nur dessen trockene Südseite und den Gipfel erforscht; Verf. hat die feuchte und quellenreiche Nordseite einer Untersuchung unterzogen. Beide Berge werden aus Kalk und Liashornstein gebildet und zeigen eine dieser Unterlage entsprechende Flechtenvegetation. Im aufzählenden Teile dieses Kapitels bringt Verf. zahlreiche diagnostische Notizen, auf die hier aufmerksam gemacht sei.

Im zweiten Kapitel weist Verf. nach, dass ähnlich wie bei *Cladonia furcata* und *Cladonia squamosa*, auch bei *Cladonia gracilis* (L.) die auftretenden Abänderungen grossenteils nur als Standortsformen zu bewerten seien; selbstverständlich aber erscheinen bei *Cladonia gracilis* im einzelnen wieder andere Formen. Im Waldesschatten treten weissliche, graue, graugrüne, schwächliche, meist zur Beschuppung neigende Formen mit engen oder nur wenig erweiterten Bechern oder grosse, verhältnismässig dicke, weissliche, graugrüne, oft gegen

oben hin bräunliche Formen mit erweiterten Bechern auf; an sonnigen Standorten herrschen bräunliche, olivenfarbige oder braune Thalli, auch treten hier Übergangsformen zur *Cladonia furcata* auf.

Kapitel III behandelt Formen der *Cladonia rangiformis* Hoffm., welche von *Cladonia furcata* schon durch die Kalilaugereaktion (+ gelblich) verschieden ist und von dieser als Art getrennt werden muss.

Das letzte Thema erörtert den Formenkreis der *Lecidella goniophila* Fl. Bei der Trennung der Formen spielt nach Verf. die Beschaffenheit des Lagers die Hauptrolle, fernere Merkmale liegen in der Grösse, Gestalt und Färbung der Apothecien und endlich die Reaktion der Schilanchschichte und des Epitheciums mit Salzsäure und Ätzkali. Verf. beschreibt insgesamt 20 Formen, welche er mit Rücksicht auf den Umstand, dass von früheren Autoren mit ein und demselben Namen bezeichnete Formen widersprechende Reaktionen zeigen, mit neuen Namen bezeichnet, jedoch, wo dies möglich war, die wahrscheinlichen älteren Benennungen angibt. Das Verzeichnis der neuen Formen wird im II. Teile des Referates gegeben.

20. Rehm, H. Die Flechten (Lichenes) des mittelfränkischen Keupergebietes. Mit Karte. (S.-A. aus Denkschr. der. kgl. bot. Gesellsch. in Regensburg, IX. Bd., N. F., III. Bd., 1905, 59 S.)

Durch das vorliegende Verzeichnis des im Titel angeführten Gebietes füllt der verdiente Verfasser eine Lücke in der bisher gegebenen Flechtenflora Bayerns aus. Die Liste umfasst die Funde des Verf.s, welche in den Jahren 1854—1870 gemacht wurden, ihre Bearbeitung nicht nur von Rehm, sondern auch von den namhaftesten Flechtenforschern jener Zeit erfuhren. Die beobachteten Arten bilden ein gutes Bild der Flechtenflora des Gebietes, dessen geologische Beschaffenheit eingehend geschildert und durch eine Karte erläutert wird. Obgleich durch die fortschreitende Kultur mancher Fundort, insbesondere die alten Eichen und die flechtenbedeckten Findlinge, verschwanden, wird sich doch das Charakteristische der Flora nicht geändert haben.

Für das Verzeichnis der beobachteten Flechten wurde Arnolds Benennung und systematische Anordnung beibehalten. Es enthält 380 Arten, demnach fast 200 Arten weniger, als von Arnold im fränkischen Jura gefunden worden sind. Im Gebiete des mittelfränkischen Keupers fehlen fast alle Kalkflechten, welche im fränkischen Jura beobachtet wurden, besonders viele Verrucarien und Collemaceen, es fehlen auch einzelne im Jura teils auf Kalk, teils auf kieselhaltigem Boden wachsende Arten, nämlich *Acarospora Heppii*, *Gyalacta cupularis* und *lecidopsis*, *Biatora obscura*, *Endocorpon*, *Verrucaria fusca* und *aethiobola*, *Lethagrium polycarpum*, *Collema furcum*, *Collechia lugubris* endlich fehlt eine Anzahl Lichenen, die im Bereich des Jura nur auf kieselhaltigem Boden sich fanden.

Hervorzuheben ist die ganz eigentümlich beschränkte Kalk-Flechtenflora der Kalkmergel des unteren Keupers, so: *Sarcogyne pruinosa* und f. *minuta*, *Rinodina subconfragosa* und *Bischoffii*, *Hrematomma coccineum*, *Blastenia fulva* (einziger Standort in Deutschland), *Cutillaria athallina*, *Catopryenium lecidoides* var. *minutum*, *Stigmatomma clopinum*, *Thelidium acrotellum* und *Polyblastia plicata*. Auf Gips finden sich nur *Psoroma fulgens* und *lentigerum*, *Thalloidima coerulesco-nigricans* und *Thyrea pulvinata*. Dem Schilfsandstein eigen sind: *Polyblastia fugar* Rehm n. sp. (ohne Diagnose!), *Psorotichia Rehmiana* Mass. Als Seltenheiten des Bezirkes können genannt werden: *Cladonia subcariosa* Nyl., *Heppia virescens* var. *sanguinolenta* Krph., *Pertusaria iniquinata* Ach., *Biatora*



*terricola* Rehm n. sp. (= Arnold, Lich. exsicc. No. 357, Diagnose fehlt), *Blastenia assigna* Lahm, *Calicium hospitans* Th. Fr. Über das Wachstum der Flechten im Gebiete bemerkt Verf., dass es infolge des sehr weichen Sandsteins nicht gut vorschreitet.

In der Liste der Arten sind die einzelnen Fundorte genau angegeben und falls von der einen oder anderen Stelle die Art für ein Exsiccatenwerk gesammelt wurde, letzteres und die Exsiccatenamen beigelegt.

21. Kovár, F. Příspěvek ku květeně lišejníku krajiny zdárské na Moravě. [Beitrag zur Flechtenflora der Umgebung Saars in Mähren.] (S.-A. aus Věstníka Klub přírodved. v. Prostějov. 1906, 89, 16 S.)

Verf. zählt nach dem Massalongo-Körberschen Systeme angeordnet, seine Flechtenfunde in der Umgebung Saars nach. Das durchforschte Gebiet ist Gebirgsland, mit einer Höchsterhebung von 837 m über dem Meere und der Charakter der Flechtenvegetation ein dieser Höhenlage entsprechender. Neue Arten werden nicht beschrieben; einige seltene und bemerkenswerte Arten werden genannt.

22. Chyzer, K. Additamenta ad floram Hungariae septentrionalis, imprimis comitatus Zempléniensis et liberae regiaeque civitatis Bártfa. (Ung. Bot. Bl. IV. Jahrg., 1905, Lichenes, p. 307—308.)

Die Arbeit enthält auch eine kurze Liste vom Verf. aufgesammlter und von Prof. Dr. A. Mágócsy-Dietz revidierter Flechten. Es handelt sich um durchwegs bekannte und gewöhnliche Arten, deren Standorte im Gebiete aufgezählt werden.

23. Barth, J. A Hargita hegység s szomszédságának flórája. Die Flora des Hargitagebirges und seiner nächsten Umgebung.] (Magy. Növényt. Lepok, Jahrg. III, 1904, p. 8—18.)

Auf S. 8—12 zählt Verf. auch eine Reihe Flechten des Gebietes auf. Neue Arten oder Formen werden nicht beschrieben.

24. Klebelsberg, R. von. Die alpine Flora des Plosegebirges (2561 m) bei Brixen a. E. [Südtirol]. (5. Bericht des Vereins zum Schutze und zur Pflege der Alpenpflanzen, 1905, p. 74—79.)

Eine Zusammenstellung jener Flechten, welche im Gebiete über 1000 m ü. d. M. vorkommen. Die Angaben wurden dem Sammelwerke Dalla Torres und Sarntheins „Die Flechten von Tirol“ entnommen.

25. Parrique, F. G. Cladonies de la Flore de France. (Act. Soc. Linn. de Bordeaux, vol. LIX, 1905, S.-A., 76 S.)

Die monographische Bearbeitung der Cladonien Frankreichs beginnt mit einer Skizze der morphologischen Verhältnisse dieser Gattung, behandelt dann die chemischen Merkmale und enthält ein Kapitel über Arten und Varietäten der polymorphen Gattung. Dieser Einleitung folgt ein dichotomischer Bestimmungsschlüssel für die behandelten Arten und Varietäten und dann die Aufzählung der Arten und ihrer Varietäten und Formen mit ausführlichen Beschreibungen (in französischer Sprache), Angaben der Synonyme und der Standorte. Die Arbeit basiert in erster Linie auf Wainios epochaler Monographie der Gattung *Cladonia*, doch ist seine Anordnung nicht ganz eingehalten. Im ganzen werden 65 Arten angeführt, von diesen sind 20 Kosmopoliten, 3 fehlen in Nordamerika, 6 in Asien, 13 in Afrika und 19 in Australien. In der Einleitung wird auch zweier neuer Cladonien Erwähnung getan, deren eine aus Kolumbien (*C. aleuropoda* Wainio), die andere von der Insel Miquelon (*C. Delamarii* Wainio) stammt, beschrieben werden sie jedoch nicht. Der gut

durchgearbeitete Bestimmungsschlüssel wird auch für andere Teile Europas mit Erfolg verwendet werden können.

26. **Olivier, H.** Nouveautés lichéniques. (Bull. Acad. Géogr. bot., 14<sup>e</sup> Année, No. 191/192, 1905, p. 205—206.)

Beschrieben wird eine neue Art und zwei neue Varietäten, alle in Frankreich aufgefunden und endlich wird eine französische Standortsangabe für *Acarospora glaucocarpa* f. *farinosa* Anzi mitgeteilt.

27. **Harmand, J.** Lichens de France. Catalogue systématique et descriptif. I. Collémacés. (Épinal, Homeyer et Ehret, 1905, 8<sup>o</sup>, XLIV u. 156 S.)

Das vorliegende Heft, der Familie F. Claudel gewidmet, ist der erste Teil einer deskriptiven Flechtenflora Frankreichs.

Der einleitende Teil umfasst in üblicher Weise eine kurzgefasste Schilderung des morphologischen und anatomischen Baues der Lichenen, der physiologischen und biologischen Verhältnisse dieser Zellkryptogamen, ferner ihre systematische Gliederung nach Van Tieghem, Th. M. Fries und Reinke, Angaben über das Einsammeln und das Studium der Flechten und schliesslich die wichtigste Literatur.

Der spezielle Teil bringt zunächst eine Übersicht über das Flechtensystem nach Hue und behandelt dann die Collemaeen. Verf. nimmt 4 Tribus an: I. Scytonemés, II. Stigonemés, III. Gloeocapsés und IV. Collémés.

#### Trib. I. Scytonemés Hue.

Gonidies à enveloppe gélatineuse très mince, disposées en une seule série moniliforme (trichome), avec hétérocystes, entourée d'une gaine membrano-gélatineuse formée de plusieurs couches, et plus ou moins pourvue d'une fausse ramification.

##### A. Thalle filamenteux ou fruticuleux.

- a) Cellules en une série régulière munie d'une gaine *Gonionema* Nyl.
- b) Cellules ordinairement dissociées, thalle pseudo-parenchymateux . . . . . *Polychidium* Körb.

##### B. Thalle squamuleux, ou squamuleux — granuleux — corallin.

- a) Thalle figuré au bord . . . . . *Pterygium* Nyl.
- b) Thalle non figurée au bord.
  - α) Apothécies lécidéines . . . . . *Placynthium* Ach.
  - β) Apothécies subpyrenocarpées . . . . . *Porocyphus* Körb.

Es folgen dann die Diagnosen der Gattungen, die Bestimmungsschlüssel für ihre Arten und die Diagnosen der Arten, Angabe der Standorte und Exsiccaten.

Es enthält *Gonionema* 3, *Polychidium* 1, *Pterygium* 5, *Placynthium* 4 und *Porocyphus* 4 Arten.

#### Trib. II. Stigonemés Hue.

Thalle filamenteux, ordinairement très ramené, gonidies entourées d'une enveloppe gélatineuse relativement épaisse, disposées en une ou plusieurs séries parallèles à l'axe du thalle, avec hétérocystes, et enfermées dans une gaine membrano-gélatineuse.

##### A. Gonidies du thalle disposées en séries régulières.

- a) Apothécies innées.
  - α) Paraphyses nulles . . . . . *Ephebe* Fr.
  - β) Paraphyses distinctes . . . . . *Ephebeia* Nyl.

b) Apothécies non innées.

a) Apothécies terminales.

1. Spores 8 . . . . . *Lichina* Ag.

2. Thèques polyspores . . . . . *Lichinella* Nyl.

3) Apothécies non terminales . . . . . *Spilonema* Born.

B. Gonidies non dispersées en séries régulières . . . . . *Asirosiphon* Nyl.

*Ephebe* (2 Arten), *Ephebeia* (1), *Lichina* (3), *Lichinella* (1), *Spilonema* (2), *Asirosiphon* (1).

### Trib. III. Gloeocapsés Forss.

Gonidies éparées ou par glomérules, enveloppées de gélatine, avec ou sans contour ferme visible.

#### Subtrib. Pyrenopsidés Forss.

Gonidies empruntés au genre d'Algue *Gloeocapsa*, rouges à la surface du thalle, et devenant violettes par K.

A. Thalle crustacé, mince, granuleux . . . . . *Pyrenopsis* Forss.

B. Thalle fruticuleux, à rameaux corallins, dressés . . . . . *Synalissa*.

*Pyrenopsis* (13), *Synalissa* (1).

#### Subtrib. Phylliscés Nyl.

Gonidies grandes, simples ou doubles, empruntées à l'Algue *Chroococcus turgidus* ou à une espèce voisine, rougeâtres ou moins vers la surface du thalle et enveloppées d'une épaisse couche gélatineuse.

#### Phylliscum (1).

#### Subtrib. Omphalariés Forss.

Gonidies olivâtres, empruntées au genre *Xanthocapsa* Forss.

A. Spores nombreuses, environ 40 . . . . . *Enchylium* Mass.

B. Spores ordinairement au nombre de 8.

a) Thalle fruticuleux, à rameaux dressés-pressés . . . . . *Peccania*.

b) Thalle crustacé-granuleux, ou furfuracé, rarement squamuleux, non ombiliqué . . . . . *Psorotichia* Forss.

c) Thalle ombiliqué, monophylle, ou squamuleux-imbriqué . . . . . *Omphalaria* Ger.

*Enchylium* (1), *Psorotichia* (21), *Peccania* (3), *Omphalaria* (15).

### Trib. IV. Collémés Hue.

Thalle ordinairement membraneux; gonidies en séries moniliformes (genre *Nostoc*), disséminées irrégulièrement avec les hyphes dans une masse gélatineuse.

A. Hyphes thallins ne formant pas de pseudoparenchyme interne ou cortical, du moins sur la plus grande partie de la surface du thalle . . . . . *Collema* Hill

B. Hyphes thallins soudés en pseudoparenchyme au moins sur toute la face supérieure du thalle . . . . . *Leptogium* Ach.

Die Gattung *Collema* umfasst 35 Arten und zerfällt in die Untergattungen *Lempholenema* Körb., *Eucollema* Hue, *Synechoblastus* Trev. und *Collemodiopsis* Wainio; *Leptogium* mit 28 Species zerfällt in die Untergattungen: *Collemodium* Nyl., *Euleptogium* Wainio, *Mallotium* Ach., *Homodium* Nyl. und *Amphidium* Nyl.

In einem „Appendix“ wird das für Korsika aufgefundene *Collema omphalioides* (Anzi) Harm. beschrieben.

Am Schlusse folgt noch ein allgemeiner Überblick über die *Collema*-

ceen Frankreichs. Frankreich ist das an Collemaceen reichste Land Europas, es umfasst 145 Arten, für Italien sind bisher 90, für Grossbritannien 86, Deutschland 83 und für Skandinavien 68 Species aus dieser Gruppe verzeichnet. Nach der Unterlage verteilen sich die französischen Collemaceen folgendermassen:

massen:

Kalk			
80 Arten			
11 Seytonémés	3 Stigonémés	37 Gloeocapsés	29 Collémés
Urgestein			
33 Arten			
5 Seytonémés	5 Stigonémés	9 Gloeocapsés	14 Collémés
Auf feuchtem Gestein			
9 Arten			
1 Seytonémé	3 Stigonémés	3 Gloeocapsés	2 Collémés
Auf Mauern			
18 Arten			
2 Gloeocapsés		16 Collémés	
Über Moosen und abgestorbenen Pflanzen			
11 Arten (durchwegs Collémés)			
Auf dem Erdboden (kalkhaltige oder Urgesteinsunterlage)			
33 Arten			
1 Seytonémé	4 Gloeocapsés	28 Collémés	
Auf Rinden oder Holz			
20 Arten			
1 Seytonémé		19 Collémé.	

Die beigelegten 7 Tafeln bringen Habitusbilder und Analysen zu den behandelten Arten, neben den Flechten auch mehrere Algen, insbesondere *Seytonema*-Arten.

Den Beschluss bildet ein alphabetischer Index der Gattungen und Arten.

28. Harmand, J. Lichens de France. Catalogue systématique et descriptif II. Coniocarpés. (Paris. P. Klincksieck, 1905, 8<sup>o</sup>, p. 157—206, Tab. VIII.)

Fortsetzung des vorhergehend besprochenen Werkes.

Die Coniocarpés teilt Verf. in zwei Tribus, in die *Sphaerophorés* und *Caliciés*, erstere mit strauchigem, letztere mit krustigem Lager.

Trib. V. *Sphaerophorés* Fr.

1 Gattung, *Sphaerophorus* (3 Arten).

Trib. VI. *Caliciés* Nyl.

A. Spores pâles-jaunâtres, simples, globuleuses apothécies

longuement stipitées . . . . . *Coniocybe*.

B. Spores plus au moins brunâtres.

a) Apothécies normalement stipitées plus ou moins brièvement.

a) Thalle étranger, apothécies presque sessiles,

spermaties longues, courbes . . . . . *Sphinctrina*.

β) Spermaties courtes, oblongues . . . . . *Calicium*.

b) Apothécies sessiles . . . . . *Trachylia*.

XXI. *Sphinctrina* Fr. (2).

XXII. *Calicium* Pers:

I. *Calicium verum*, gonidies globuleuses ou subglobuleuses.

a) Spores simples, *Cyphelium* Ach. (9).

b) Spores unicloisonnées, *Calicium* Mass. (8).

c) Spores à plusieurs cloisons, *Stenocybe* Nyl. (1).

II. *Allodium* Nyl., gonidies oblongues (4).

XXIII. *Coniocybe* Ach. (5).

XXIV. *Trachylia* Fr. (7).

Von den 38 coniocarpen Flechten Frankreichs leben 32 Arten auf Rinden oder Holz und 11 Arten auf der Erde oder auf Felsen, 5 Arten kommen sowohl auf Rinden als auch auf Felsen vor. Der Süden Frankreichs ist an Coniocarpen ärmer als der Norden und bevorzugt daselbst, obgleich sie auch das Flachland nicht meiden, die Gebirge.

29. Harmand, J. et Paquy, G. *L'Usnea longissima* (Ach.) recueilli à l'état fertile dans les Vosges. (S.-A. Bullet. des séances de la Société des scienc. de Nancy, ser. 3, tome VI, 1905, p. 12—18, 1 Taf.)

Fertile Stücke der selten fruchtenden *Usnea longissima* (Ach.) wurden von Dr. Paquy bei Gérardmer in der Nähe des Longemersees in zahlreichen Exemplaren aufgefunden. Auf der beigelegten Tafel wird die Photographie eines solchen fertilen Individuums gegeben.

30. Laronde, A. und Garnier, R. Excursion botanique à Mondane [Savoie]. (S.-A. Revue scientifique du Bourbonnais et du centre de la France, 1905, 8<sup>o</sup>, 11 S.)

In den Listen der bei dieser Gelegenheit gesammelten Pflanzen wird auch eine Reihe von Flechten aufgezählt, zumeist alpine Formen. Neue Arten werden nicht beschrieben.

31. Cabanès, G. Un lichen intéressant pour la Flora Française. (Bullet. Soc. d'Étud. Sc. Nat. de Nîmes, vol. XXXI, p. 1904, 29—30.)

Verf. teilt mit, dass er das sonst rindenbewohnende *Collema nigrescens* Ach. im Dep. Gard. auf Felsen vegetierend gefunden habe.

32. Bouly de Lesdain, M. Notes lichénologiques. (Bull. Soc. Bot. France, vol. LII, 1905, I, p. 241—244; II, p. 495—498; III, p. 547—551.)

I. Ein interessante Arten umfassender Beitrag zur Flechtenflora Frankreichs. Als neu für Frankreich werden genannt: *Evernia divaricata* (L.) subsp. *E. illyrica* A. Zahlbr., *Letharia Soleirolii* (Schaer) Hue, *Lecidea dalecarlica* Hedl., *Rhizocarpon chionophilum* var. *decoloratum* (Wio) A. Zahlbr., *Aspicilia sanguinea* f. *subcandida* Arn., *Staurothele scabrida* (Anzi) Bouly de Lesd., *Staurothele clopima* var. *ambrosina* Arn., *St. inconversa* (Nyl.) Bouly de Lesd. und *Melanotheca diffusa* Leight. Ausserdem wird eine neue Art beschrieben. — II. Ebenfalls hauptsächlich seltener französische Flechten und eine für Spanien neue Art; Umgetauft wurden *Buellia ericina* (Nyl.) Bouly, *Thelidium Sprucei* (Bab.) Bouly. — III. Enthält eine Liste marokkanischer Lichenen, gesammelt von Vaucher und seltene Arten für die Flechtenflora Frankreichs, darunter *Heppia collemacea* (Wedd.) Bouly und *Buellia epispila* (Nyl.) Bouly.

33. Bouly de Lesdain, M. Lichens de environs de Versailles. (Bull. Soc. Botan. France, vol. LII, 1905, p. 602—628.)

Eine reichhaltige Liste von Flechten, welche Verfasser in den Jahren 1901 bis 1903 in der Umgebung von Versailles aufsammlte. Im pflanzengeographischer Beziehung stimmt das Gebiet mit der Flechtenflora der

Umgebung von Paris, welche von Nylander und Hue studiert wurde, gut überein. Im aufzählenden Teile der Arbeit finden wir bei vielen Art diagnostische Bemerkungen, welche bei selteneren oder kritischen Formen recht erwünscht sind. In der Umgrenzung und Benennungen der Gattungen hält sich Verfasser erfreulicherweise nicht mehr an die veralteten Prinzipien Nylanders. Als neu beschrieben wird eine neue Art, eine neue Varietät und eine neue Form.

34. Hue, A. M. Lichens du massif des Maures et des environs d'Hyères (Var) récoltés par M. Charles Flahault, en mai, juin et décembre 1898 et janvier 1899. (Bull. Soc. Bot. France, vol. XLVI [1899]. Sess. extraord., 1905, p. LXXII—LXXXIV.)

Ein wertvoller Beitrag zur Kenntnis der Flechtenflora der Küstengebiete des südöstlichen Frankreichs. Die Liste umfasst 69 Arten, darunter einige bemerkenswerte Species, deren Diagnosen (in französischer Sprache) ausführlich gegeben werden; diese Arten sind: *Ramalina inaequalis* Nyl., den Hyères eigentümlich, *Ramalina pusilla* Le Prév., *Pseudophyscia aquila* (Ach.) Hue, *Physcia subrenusta* (Nyl.) Hue, *Lecanora gangaleoides* Nyl., *L. sulfurata* Nyl. und *Lecidea scopulicola* Nyl., letztere neu für Frankreich. Verf. vergleicht dann noch diese Florula mit den Flechtenfloren anderer Gegenden Frankreichs.

35. Bouly de Lesdain, M. Liste des Lichens recueillis à Spa. (Bull. Soc. Bot. France, Tome LII, 1905, p. 16—38.)

Vom 15. Juli bis 15. August 1905 durchforschte Verf. in einem Umkreise von 3—4 Kilometer die Flechtenflora der Stadt Spa (Belgien). Obwohl infolge der grossen Trockenheit die Zeit keine günstige war, konnte Verf. dennoch ein reiches Material, dessen systematische Aufzählung der Zweck der vorliegenden Arbeit ist, aufbringen. Die Liste enthält auch die Beschreibung zweier neuer Arten. Mehrfach fanden sich auch descriptive Bemerkungen eingestreut.

36. Llenas y Fernández, M. Enumeración y distribución de los „Peltigeráceos“ en Cataluña. (Bolet. de la R. Soc. Española de Hist. Natur., Tomo V, 1905, p. 168—175.)

Verf. gibt für das Gebiet 4 Gattungen an: *Nephromium* Nyl., *Peltigera* Hoffm., *Peltidea* Ach. und *Solorina* Ach. mit folgenden Arten:

*Nephromium laevigatum* Nyl., *N. lusitanicum* Nyl.

*Peltigera malacea* Fr., *P. canina* Hoffm., *P. rufescens* Hoffm., *P. sparia* DC., *P. polydactyla* Hoffm., *P. limbata* Del. und *P. horizontalis* Hoffm.

*Peltidea venosa* Ach., *P. aphthosa* Ach.

*Solorina saccata* Ach., *S. crocea* Ach.

Für diese Arten werden die Standortsangaben gebracht und von den veränderlichen Arten die Varietäten, beziehungsweise Formen angeführt.

37. Llenas y Fernández, M. Algunos líquenes de los alrededores de Cuenca. (Bolet. de la R. Soc. Española de Hist. Natur., Tomo V, 1905, p. 508—511.)

Ein kleiner Beitrag zur Flechtenflora Spaniens. Es werden eine Reihe zumeist gewöhnlicher Flechten aufgezählt, ohne nähere Angabe der Fundstelle. Neue Arten oder Formen werden nicht beschrieben. Die Bestimmungen wurden zum Teile von H. Olivier durchgeführt.

38. Steiner, J. Lichenes apud H. von Handel-Mazzetti, J. Stadlmann, E. Janchen und Fr. Faltis: „Beitrag zur Kenntnis der Flora von West-Bosnien. (Östr. Bot. Zeitschr., Bd. LV, 1905, p. 353—354.)

Aufzählung der wenigen gesammelten Flechten (18 Arten). Neuheiten wurden nicht entdeckt.

39. Trotter, A. Pugillo di funghi e licheni raccolti nella penisola Balcana e nell' Asia minore. (Bulet. Soc. Botan. Italiana, 1905, p. 247—253.)

Die Aufzählung enthält auch eine wenig umfangreiche Liste von Flechten des im Titel genannten Gebietes. Die Bestimmungen wurden von A. Jatta durchgeführt. Die angeführten Formen sind zumeist gewöhnliche und weitverbreitete Arten. Neue Species oder Varietäten werden nicht beschrieben.

40. Bogue, E. E. The Lichen Genus *Physcia*. (Fifth annual Report of the Michigan Academy of Science, 1904, p. 170—171.)

Verf. erörtert die Stellung dieser Gattung in Systeme, erklärt ihre Merkmale und gibt kurze Schilderungen der nordamerikanischen Arten.

41. Fink, Br. Further Notes on *Cladonias*. V. (The Bryologist, vol. VIII, 1905, p. 37—41, mit 1 Tafel.)

Verf. bespricht in der bereits angeführten Weise (vgl. B. J., XXXII, 2, p. 23) die nordamerikanischen Varietäten und Formen der *Cladonia gracilis*.

42. Merrill, G. R. Lichen Notes. No. I. (The Bryologist, vol. VIII, 1905, p. 110—112.)

Verf. behandelt den Artwert der *Cladonia gracilis* und *Cl. verticillata* und erörtert die nordamerikanischen Formen der letzteren Species.

43. Cufino, L. Osservazioni ed aggiunte alla flora del Canada. (Malpighia, vol. XIX, 1905, Lichenes, p. 196.)

Verf. führt für die Umgebung von Neu-Westminster in Canada 6 bekannte und überall häufige Flechten an.

44. Wood, G. C. Additions to the Lichen Flora of Long Island. (The Bryologist, vol. VIII, 1905, p. 51.)

Verf. zählt für das Gebiet 18 Flechten auf. Dieselben wurden von Mrs. Carolyn W. Harris und von Verf. bestimmt. Die aufgezählten Arten, zumeist Strauch- und Blattflechten, stellen durchwegs bekannte und nicht seltene Arten dar.

45. Olivier, H. Lichens de Colombie. (Le Monde des Plantes, 7 année, No. 35—36, 1905, p. 43.)

Eine Aufzählung ohne nähere Angabe der Standorte. Keine neue Arten.

46. Zahlbruckner, A. Lichenes a d. Damazio in Brasilia lecti. II. (Bull. Herb. Boiss., Seconde série, T. V, 1905, p. 539—543.)

Verf. bringt eine (vgl. B. J., Bd. XXXII, 2, p. 24) Liste von Flechten, welche von Prof. Damagio in Brasilien gesammelt wurden. Die Aufzählung enthält die Beschreibung zweier neuer Arten und zweier neuer Varietäten. Auf genaue Zitate der Quellen wurde Gewicht gelegt.

47. Zahlbruckner, A. Flechten, im Hochlande Ecuadors gesammelt von Prof. Dr. Hans Meyer im Jahre 1903. (Beihefte zum Bot. Centrbl., Bd. XIX, 2. Abt., 1905, p. 75—84.)

Die in der vorliegenden Arbeit aufgezählten Lichenen stammen aus der Hochalpenregion (3500—5300 m) des Chimborazo, El Altar, Cotopaxi, Antisana und Paquios. Die Liste umfasst 48 Arten, darunter mehrere Neuheiten, welche in lateinischer Sprache ausführlich beschrieben werden. Beschrieben wird ausserdem noch das Lager und der pyknoconidiale Apparat der *Toninia* (sect. *Thalloidima*) *bullata* (Mey. et Fw.) A. Zahlbr. Die gefundenen Flechten stimmen zum grössten Teil mit jenen überein, welche von Müller Arg. und Nylander

für das Gebiet angegeben wurden, doch konnte Meyer, ausser den neuen Arten bzw. Formen, noch einige Species entdecken, welche für die Hochalpen Ecuadors bisher nicht verzeichnet, über die Zusammensetzung der Flora des Gebietes aus arktischen und aus von tropischen oder subtropischen Farnen abgeleiteten Elementen, Aufklärung zu geben geeignet erscheinen.

\*48. Duss, R. T. Les principaux Lichens de la Guadeloupe. (Lons-Le-Saunier, 1904. 8°, 18 pp.)

49. Jatta, A. Licheni esotici dell'Erbario Levier raccolti nell'Asia meridionale, nell'Oceania, nel Brasile e nel Madagascar. II. Serie. (Malpighia, vol. XIX, 1905, p. 163—186.)

Enthält die Bestimmungen von 150 exotischen Flechten des Herbars Levier. Es befinden sich unter den aufgezählten Flechten auch einige Neuheiten, deren Diagnosen in lateinischer Sprache gebracht werden.

50. Turner, Fred. List of Lichens from the eastern slopes of New England, N. S. W. (Proceedo Linn. Society of New South Wales, vol. XXX, 1905, p. 308—311.)

Eine kleine Liste australischer Flechten. Neue Arten werden nicht beschrieben.

51. Lindau, G. Lichenes in K. Schumann und Lauterbach: Nachträge zur Flora der deutschen Schutzgebiete in der Südsee (mit Ausschluss Samoas und der Karolinen. (Leipzig, Borntraeger, 1905, Lichenes, p. 29—30.)

Verf. zählt für das Gebiet auch 9 Flechten auf, durchwegs bekannte und unter den Tropen zumeist weit verbreitete Arten.

52. Gepp, A. et E. Some Cryptogams from Christmas Island. (Journ. of Botany, vol. XLIII, 1905, p. 337—344.)

In der Aufzählung der auf dieser im indischen Ozean liegenden Insel werden auch drei, durchwegs kosmopolitische Flechten angeführt.

53. Darbishire, O. V. The Lichens of the South Orkneys. (S.-A. Transact. and Proceed. Botanic. Soc. Edinburgh, vol. XXIII, 1905, p. 105—111, Tab. III.)

Die vorliegende Publikation enthält die Beschreibung der von der „Scottish National Antarctic Expedition 1903—1904“ auf den South Orkneys gesammelten Lichenen (Sammler R. N. Rudmose). Die Liste umfasst 11 Arten, darunter eine neue Species, welche ausführlich beschrieben und abgebildet wird. Mit Ausnahme der neuen Art sind alle gefundenen Flechten auch Bewohner der Arctis und der Alpen Europas.

54. Darbishire, O. V. Lichens in The Botany of Gough Island. II. Cryptogams. (Journ. Linn. Soc. London, vol. XXXVIII, No. 259, 1905, p. 266—267.)

Für die Gough-Insel im südlichen Atlantischen Ozean, welche im Jahre 1904 von den Mitgliedern der Scottish National Antarctic Expedition besucht und durchforscht wurde, führt Verf. 7 Flechten an. Es sind durchweg schon beschriebene Arten, von welchen 1 zur Gattung *Cladonia*, 2 zu *Parmelia*, 1 zu *Usnea*, 1 zu *Ramalina*, 1 zu *Physcia* und 1 zu *Stictina* gehört.

## V. Varia.

55. Sargent, Fr. L. Lichenology for Beginners. (The Bryologist, vol. VIII, 1905, p. 45—47, 66—69, 81—86, 98—106.)



Praktische Ratschläge über das Aufsammeln, Präparieren, Aufbewahren und Studium der Flechten. Am Schlusse ein Bestimmungsschlüssel für die gewöhnlichen Arten Nordamerikas.

56. Fink, B. What to note in the macroscopic study of lichens. II. (The Bryologist, vol. VIII, 1905, p. 86—90.)

Praktische Winke für den Anfänger. Behandelt den Bau und die Gestaltung der Apothecien, ferner die Podecien, Rhizoiden, Spermogonien und Soredien.

57. Fink, Br. How to Collect and Study Lichens. (The Bryologist, vol. VIII, 1905, p. 22—27.)

Winke für das Einsammeln und Aufbewahren der Flechten.

58. Elenkin, A. Lichenologitschesskija samtki. VI. (Notes lichénologiques. VI.) [Russisch mit französischem Résumé.] (Bull. Jard. imp. botan. de St. Pétersbourg, tome V, 1905, p. 121—133.)

Die vorliegende Fortsetzung enthält vier Aufsätze und zwar:

No. 17 ein Referat über Br. Finks Studie: „A lichen society of a sandstone riprape.“

No. 18 ein Referat über E. Stahls „Die Schutzmittel der Flechten gegen Tierfrass.“

No. 19 Elenkin: Note sur l'absorption des matières organiques dissolubles en eau par le thalle des lichens (Original).

Verf. spricht die Ansicht aus, dass das üppige Wachstum und die endliche Auflösung des Lagers der rindenbewohnenden Flechten erklärt werden kann durch die Absorption organischer Substanzen, welche zuerst ein rasches Wachstum der Flechtenlager verursachen, dann als Nährstoff für die Hyphen dienen und endlich durch das Freimachen der Gonidien eine Auflösung des Lagers bewirkt. Dieses Phänomen stützt auch Verfassers Anschauung über die Veränderlichkeit des Gleichgewichtes der beiden Flechtenkomponenten (Pilz und Alge) im Flechtenkörper.

No. 20 Elenkin: Note sur la distribution géographique du *Lecanora poliophaca* (Wnbg.) Schaer. (Original).

Diese seltene Flechte wurde vom Verf. am Saianplateau gesammelt; ferner wurde sie von M. Stoukov im westlichen Sibirien und von Palibin und Dmitriev im Gouvernement Simbirk aufgefunden. Die Flechte wird abgebildet.

## VI. Exsiccata.

59. Britzelmayr, M. Lichenologisches. Lichenes exsiccati no. 321—540 (no. 535—540 in je zwei Exemplaren) zugleich mit zwei Tafeln — dann mit Abbildungen der Formen von *Lecidea goniophila* Flk. (1—20) auf einer weiteren Tafel — mit Text. Berlin, Friedländer u. Sohn, 1905, 8°.

Die ersten beiden Tafeln enthalten die Abbildungen zu den Exsiccaten no. 521—540, deren Namen aus dem Texte der vorhergehenden Publikation zu entnehmen sind, die dritte Tafel bringt die Abbildungen der Formen von *Lecidea goniophila*.

60. Britzelmayr, M. Lichenes exsiccati. No. 541—707 (1905).

541. *Ramalina pollinaria* Ach. f. *rupestris*. — 542. *Stereocaulon coralloides* Flk. — 543. *Cladonia rangiferina* Ach. f. *verrucosa* et *adusta*. — 544. *Cladonia*

*rangiferina* Ach. mit *Cladonia gracilis* Hoffm. f. *craticia*. — 545. *Cladonia gracilis* Hoffm. f. *inter dilatata* et *dilacerata*. — 546. *Cladonia vocifera* Ach. — 547. *Cladonia fimbriata* f. *prolifera* et *denticulata*. — 548. *Cladonia fimbriata* f. *conioeraca*. — 549. *Imbricaria caperata* DC. f. *rupestris*. — 550. *Imbricaria conspersa* DC. f. *terricola*, *sterilis* vel *substerilis*. — 551. *Imbricaria conspersa* f. *saxicola*, c. apoth. — 552. *Umbilicaria pustulata* DC. — 553. *Aspicilia gibbosa* Ach. — 554. *Pertusaria corallina* Arn. — 555. *Lecidea lithophila* Ach. — 556. *Rhizocarpon distinctum* Th. Frées. — 557. *Rhizocarpon obscuratum* (Ach.). — 558. *Rhizocarpon obscuratum* mit *Lecidea cinereo-atra* Ach. — 559. *Cladonia fimbriata* Ach. f. *conioeraca*. — 560. *Cladonia squamosa* Scop. ad formam *inter denticollam* et *muricatum* (*squamosissimam*). — 561. *Callopsisma cerinum* Ehrh. f. *chloroleuca*. — 562. *Callopsisma cerinum* Ehrh. f. *chlorina*. — 563. *Blastenia leucoraca* (Ach.). — 564. *Rinodina turfacea* Wnbg. — 565. *Rinodina turfacea* Wnbg. f. *apotheciis convexis*. — 566. *Gyalecta cupularis* Ehrh. — 567. *Icmadophila aeruginosa* (Scop.) f. *muscicola*. — 568. *Psora lurida* (Sw.). — 569. *Biatora atrofusca* Fw. — 570—572. *Lecidella aemulans* Arn., *Candelaria vitellina* f. *arcuata*, *Lecanora Flotowiana* Körb. — 573. *Lecidella parasema* Ach. f. *olivacea*. — 574. *Stenocybe byssacea* Fr. — 575. *Endocarpon minutum* f. *complicata*. — 576. *Sagedia carpinea* Pers. — 577. *Lecidella parasema* f. *olivacea* und *Sagedia carpinea*. — 578. *Arthopyrenia fallax* (Nyl.). — 579. *Arthopyrenia Liburni* (Leightf.). — 580. *Leptogium atrocoeruleum* (Hall.). — 581. *Cladonia digitata* (L.) f. *intricata*, thallus. — 582. *Cladonia digitata* (L.) cum apothec. — 583. *Cladonia digitata* (L.) f. *subcontinua*. — 584. *Cladonia digitata* (L.) f. *ceruchoides*, thallus. — 585. *Cladonia digitata* (L.) f. *ceruchoides*, cum apothec. — 586. *Cladonia papillaria* Hoffm. f. *papillosa*. — 587. *Cladonia chlorophaca* (L.) f. *centralis* aut *subcentralis*. — 588. *Cladonia degenerans* Fl. f. *aplolea*. — 589. *Cladonia degenerans* f. *subcorymbosa*, hinc inde *flaccida*. — 590. *Cladonia degenerans* f. *flaccida*. — 591. *Cladonia degenerans* f. *subcalva*. — 592. *Cladonia degenerans* f. *phyllocephala*. — 593. *Cladonia riminalis* Fl., *sterilis*. — 594. *Placodium saxicolum* Poll. f. *aerostacea* Nyl. — 595. *Imbricaria stygia* Ach. — 596. *Rhizocarpon geographicum* (Fr.). — 597. *Lecidea latypea* Ach. f. *inaequalis*. — 598. *Lecidea speirea* Ach. — 599. *Biatorina synothea* (Ach.). — 600. *Cetraria islandica* (L.). — 601. *Imbricaria aleurites* (Ach.). — 602. *Lecanora pumilionis* Rehm. — 603. *Lecanora subfusca* f. *pinastri*, *pumilionis*. — 604. *Imbricaria aspidota* Ach. — 605. *Lecanora pumilionis* Rehm mit *Parmeliopsis ambigua* (Wulf.). — 606. *Bacidia Beckhausii* (Körb.) Arn. f. *obscurior* Th. Fr. — 607 bis 608. *Peltigera scutata* Dicks. mit *Imbricaria olivetorum* (Ach.). — 609. *Ramalina dilacerata* Hoffm. — 610. *Platysma Oakesianum* Tuck. — 611. *Imbricaria sinuosa* (Sm.). — 612. *Ochrolechia tartarea* (L.) f. *androgyna* Hoffm., *sterilis*. — 613. *Thlotrema lepadinum* Ach. — 614. *Pachygrapha abietina* (Ehrh.). — 615. *Leptogium sinuatum* f. *alpinum* Krph. — 616. *Leptogium intermedium* Arn. — 617. *Physcia murorum* (Hoffm.) f. *euphorea* Mass. — 618. *Physcia murorum* f. *detrita* Mass. — 619. *Physcia murorum*, *formae variae*. — 620. *Lecanora badia* Ach. — 621. *Cladonia sylvatica* (L.) f. *fissa* Schaer. — 622. *Cladonia sylvatica* (L.) in *fissam* transiens. — 623. *Sticta pulmonaria* (L.) cum apothec. — 624. *Cetraria cucullata* Ach. — 625. *Thamnomia vermicularis* Schaer. — 626. *Rinodina sophodes* Ach. — 627. *Cladonia rangiferina* f. *incrassata* Schaer. — 628. *Cladonia deformis* f. *gonecha* Ach. — 629. *Cladonia gracilis* (L.), *macroceras* Flk. — 630. *Cladonia crispata* f. *major*. — 631. *Cladonia crispata* f. *minor*. — 632. *Pannaria coerulesco-badia* Schl. — 633. *Cetraria islandica* (L.) f. *rhododendri*. — 634. *Cetraria pinastri* f. *rhododendri*. — 635. *Cladonia gracilis* *formae variae*. —

636. *Cladonia papillaria* f. *papillosa* Fr. — 637. *Cladonia squamosa* f. *subulata* Schaer. — 638. *Imbricaria aleurites* f. *rhododendri*. — 639. *Imbricaria verruculifera* Nyl. — 640. *Graphis scripta* (L.) f. *spathea* Ach. — 641. *Cladonia pyxidata* (L.) cum apotheciis rufescentibus. — 642. *Cladonia pyxidata* f. *simplex* (Hoffm.). — 643. *Cladonia pyxidata* f. *lepidophora* F., sterilis. — 644. *Cladonia pyxidata* f. *Pocillum* Fl., sterilis. — 645. *Cladonia pyxidata* f. irregulariter vel regulariter fructifera. — 646. *Parmelia obscura* (Ehrh.) f. *pseudoplatani*. — 647. *Acolium figillare* DNotr. — 648. *Acolium inquinans* Schaer. — 649. *Thalloidina candidum* (Web.). — 650. *Rinodina miniaraca* Th. Frées. — 651. *Sclorina sarcata* (L.). — 652. *Nephromium laevigatum* Ach. f. *sorediata* Schaer. — 653. *Nephromium resupinatum* L. — 654. *Bilimbia sabuletorum* Fl. — 655. *Callopisma cerinum* f. *stillicidiorum* Mass. et *flava* Anzi. — 656. *Imbricaria saxatilis* f. *nigrescens*. — 657. *Parmelia speciosa* (Ach.). — 658. *Pyrenula glabrata* Ach. — 659. *Blastenia caesioreufa* (Ach.). — 660. *Mallotium myochroum* Ach. — 661. *Pannaria triptophylla* Nyl. — 662. *Pannaria brunnea* Nyl. — 663. *Biatora symmetricella* Nyl. — 664. *Nylographa parallela* Fr. — 665. *Biatora turgidula* Fr. — 666. *Buellia parasema* Ach. — 667. *Biatora granulosa* Ehrh. f. *escharoides* Ehrh. — 668. *Biatora turgidula* f. *pulverea* Th. Frées. — 669. *Peltigera canina* (L.) f. *undulata* Del. — 670. *Peltigera canina* (L.) f. *subnitens* Harm. — 671. *Pertusaria bryontha* Nyl. — 672. *Peltigera canina* (L.) f. *leucorrhiza* Flk. — 673. *Peltigera scutata* (Dicks.). — 674. *Peltigera scutata* (Dicks.) lobis angustioribus. — 675. *Biatora vernalis* Ach. f. *rhododendri*. — 676. *Rinodina sophodes* Ach. f. *rhododendri*. — 677. *Rinodina sophodes* f. *rhododendri*, thallus sorediosus. — 678. *Lecanora pallida* Schreb. f. *rhododendri*. — 679. *Opegrapha atra* Pers. f. *denigrata* Ach. — 680. *Psora lurida* Sw. f. *densa*. — 681. *Catopgryneum cinereum* Pers. — 682. *Biatora sanguinea-atra* Th. Frées. — 683. *Biatora Berengeriana* Mass. — 684. *Callopisma aurantiacum* (Lghtf.) f. *erythrella*. — 685. *Aspicilia depressa* f. *obscurata* Nyl. — 686. *Lecidea enteroleuca* f. *castanea*. — 687. *Lecanora dispersa* Flk. *parasitica*. — 688. *Lecanora polytropa* f. *illuoria* Nyl. — 689. *Lecania Nylanderiana* Mass. — 690. *Biatora incrustans* (DC.). — 691. *Lecidea platycarpa* Ach. — 692. *Lecidea platycarpa* Ach. f. *oxydata* Körb. — 693. *Imbricaria aspidota* (Ach.). — 694. *Blastenia caesioreufa* (Ach.). — 695. *Callopisma citrinum* (Hoffm.). — 696. *Aspicilia calcarea* (L.) f. *farinosa*. — 697. *Physcia pusilla* Mass. f. *albula*. — 698. *Lecidea petrosa* Arn. f. *nuda* Th. Fries. — 699. *Rhizocarpon obscuratum* (Ach.). — 700. *Rhizocarpon obscuratum* f. *lavata*, *ferrana* Nyl. — 701. *Aspicilia protuberans* (Wnbg.). — 702. *Lecanora caesioides* Körb. f. *tumida* — 703. *Lecidea contigua*, *confluens* Nyl. — 704. *Lecidea armeniaca* DC. — 705. Thallus von *Callopisma cerinum* f. *chlorina* mit fremden Apothecien. — 706. *Ochrolechia upsaliensis* Mass. — 707. *Pertusaria glomerata* Schaer.

61. Claudel, H. et V. et Harmand, J. Lichenes Gallici praecipue exsiccati. (Docellis Vogesorum.)

Fasc. VI (1904) (vgl. Bot. Jahrb., Band XXXII, 2. Abt., S. 28.):

No. 251. *Calicium aciculare* Fr. — 252. *Calicium brunneolum* Ach. — 253. *Cladonia subcariosa* Nyl. — 254. *Cladonia glauca* Flk. — 255. *Cladonia gracilis* Willd. f. *abortiva* Schaer. — 256. *Evernia divaricata* Ach. — 257. *Parmelia revoluta* Flk. var. *minor* Harm. — 258. *Parmelia laevigata* Ach. — 259. *Parmelia saxatilis* f. var. *lucis* Nyl. — 260. *Parmelia exasperatula* Nyl. — 261. *Parmelia proluxa* Nyl. — 262. *Parmelia Delisei* Nyl. — 263. *Parmelia sorediata* Nyl. — 264. *Parmelia isidiotyla* Nyl. — 265. *Parmelia tubulosa* Bitt. — 266. *Nephromium laevigatum* Nyl. var. *parile* Nyl. — 267. *Physcia leucomelaena* Wainio. — 268. *Physcia pityrea* Lamy var. *enteroxanthella* Harm. — 269. *Physcia astroidea* Clem.

— 270. *Peltigera malacea* Fr. — 271. *Peltigera horizontalis* Hoffm. — 272. *Lecanora caesiornata* Ach. — 273. *Lecanora luteoalba* Duby. — 274. *Lecanora reflexa* Nyl. — 275. *Lecanora sophodes* Ach. — 276. *Lecanora atrocincta* Nyl. — 277. *Lecanora galactina* Hepp. — 278. *Lecanora eremulata* Nyl. — 279. *Lecanora glaucoma* Ach. var. *Swartzii* Ach. — 280. *Lecanora conizaca* Nyl. — 281. *Lecanora effusa* Ach. — 282. *Lecanora piniperda* Körb. — 283. *Lecanora conferta* Nyl. — 284. *Lecanora sambuci* Nyl. — 285. *Lecanora simplex* Nyl. — 286. *Pertusaria multipuncta* Nyl. — 287. *Pertusaria pustulata* Nyl. — 288. *Pertusaria coccodes* Nyl. — 289. *Lecidea lucida* Ach. — 290. *Lecidea viridescens* Ach. — 291. *Lecidea atropurpurea* Ach. — 292. *Lecidea umbrina* Ach. — 293. *Lecidea decipiens* Ach. — 294. *Lecidea fuliginosa* Tayl. — 295. *Lecidea fuscoatra* Th. Fr. var. *griseella* Nyl. f. — 296. *Lecidea sanguinaria* Ach. — 297. *Lecidea viridiatra* Fw. — 298. *Lecidea distincta* Nyl. — 299. *Lecidia canescens* Ach. — 300. *Lepra aeruginosa* Schaer.

Fasc. VII (1905):

No. 301. *Psorotichia diffracta* Forss. — 302. *Omphalaria Notarisii* Mass. — 303. *Collema multifidum* Schaer. — 304. *Leptogium quadratum* Nyl. — 305. *Collema verruciforme* Nyl. — 306. *Collema hydrocharum* Ach. — 307. *Collema conglomeratum* Hoffm. — 308. *Collema nigrescens* var. *furfuraceum* Schaer. — 309. *Leptogium Hildebrandtii* Nyl. — 310. *Calicium pusillum* Flk. — 311. *Calicium populneum* de Brond. — 312. *Calicium parietinum* Ach. var. *minutellum* Ach. — 313. *Parmelia conspersa* Ach. f. *isidiosa* Nyl. — 314. *Parmelia conspersa* Ach. var. *stenophylla* Ach. — 315. *Parmelia farinacea* Bitter. — 316. *Parmelia tristis* Nyl. — 317. *Physcia ulophylla* Nyl. — 318. *Physcia tribacia* Nyl. — 319. *Physcia albinea* Th. Fr. f. *teretiuscula* Nyl. — 320. *Peltigera spuria* DC. var. *erumpens* Tayl. — 321. *Gyrophora vellea* Ach. — 322. *Gyrophora polyrrhiza* Körb. — 323. *Stictina fuliginosa* Nyl. — 324. *Pannaria microphylla* Mass. — 325. *Lecanora elegans* Ach. — 326. *Lecanora phlogina* Nyl. — 327. *Lecanora exigua* Nyl. — 328. *Lecanora confragosa* Nyl. — 329. *Lecanora lentigera* Ach. — 330. *Lecanora calcarva* f. *schisticola* Harm. — 331. *Lecanora orosthea* Ach. — 332. *Lecanora peliocyppha* Nyl. — 333. *Lecanora erysibe* Nyl. var. *proteiformis* Nyl. — 334. *Lecanora ventosa* Ach. — 335. *Pertusaria arcolata* Nyl. — 336. *Urceolaria scruposa* Ach. var. *bryophila* Ach. — 337. *Lecidea Naegeli* Stizb. — 338. *Lecidea candida* Ach. — 339. *Lecidea parasema* Ach. var. *elaeochroma* Ach. — 340. *Lecidea parasema* Ach. var. *irrigata* Harm. — 341. *Lecidea lactea* Flk. — 342. *Lecidea lapidea* Ach. — 343. *Lecidea convexa* Th. Fr. — 344. *Lecidea ostreata* Schaer. — 345. *Lecidea chionophila* Harm. — 346. *Lecidea badioatra* Flk. f. *vulgaris* Körb. — 347. *Lecidea myriocarpa* Nyl. var. *punctiformis* Wainio f. *lignicola* Harm. — 348. *Lecidea myriocarpa* Nyl. f. *chloropolia* Wainio. — 349. *Opegrapha subsiderella* Nyl. — 350. *Lepra chlorina* Schaer.

## B. Verzeichnis der neuen Gattungen, Arten, Varietäten und Formen.

Bezüglich der Nomenklatur vgl. Bot. Jahrb., XXVIII, 1, S. 275.

*Acarospora glaucocarpa* f. *albocincta* Oliv. in Bull. Acad. Géogr. bot., XIV, p. 206.  
— *Saxicola*, Gallia.

*A. Vaucheri* B. de Lesd. in Bull. Soc. Bot. France, vol. LII (1905), p. 548. —  
Marocco.

*Acolium microsporum* B. de Lesd. in Bull. Soc. Bot. France, vol. LII, 1905, p. 242. — Gallia.

*Alectoria ochroleuca* (Ehrh.) var. *ecuadorensis* A. Zahlbr. im Beihefte z. Bot. Centrbl., Bd. XIX, 2. Abt., 1905, p. 83.

*Amphilomopsis citrina* Jatta in Nuovo Giorn. Bot. Ital., vol. XII, 1905, p. 483 (Chili) = *Chrysothrix noli tangere* Mont.

*Anaptychia leucomelaena* var. *multifida* f. *circinalis* A. Zahlbr. i. Beihefte z. Bot. Centrbl., Bd. XIX, 2. Abt., 1905, p. 84. — Ecuador.

*Arthonia anastomosans* Ach. f. *dispersa* B. de Lesd. in Bull. Soc. Bot. France, LII, 1905, p. 33. — Belgia.

*A. armoricana* var. *Saltetii* B. de Lesd., l. c., vol. LII, 1905, p. 496. — Gallia.

*Arthopyrenia microspila* var. *portusariae* B. de Lesd. in Bull. Soc. Bot. France, vol. LII, 1905, p. 496. — Gallia.

*Buellia Groenlandica* Wainio in Meddels. Grönland, vol. XXX, 1905, p. 133.

Thallus tenuis, verrucoso areolatus, dispersus, areolis sordide cinerascens, KHO—, hypothallo nigricante tenui distincto. Medulla l—. Apothecia minuta, 0,2—0,15 mm lata, demum adnata, nigra, nuda, disco plano aut vulgo demum umbonato, margine tenui, persistente aut demum excluso. Hypothecium fusco-nigrum. Excipulum fuscofuligineum. Sporae 8 nae, distichae, pulchre polari-dyblastae, ellipsoideae, septo crasso (poro instructo), membrana ceterum aequaliter incrassata, 12—14 × 7—8  $\mu$ . Hymenium l persistenter coerulescens. — Habita similis est *B. punctiformi* f. *punctatae* (Körb.), at disco saepe umbonato et sporis polari dyblastis ab ea differens.

*Calicium Carthusiae* Harm., Lich. de France, II, 1905, p. 186. — Gallia.

*C. chrysocephalum* Ach. var. *flavum* Harm., l. c., II, 1905, p. 173. — Gallia.

*C. chrysocephalum* Arch. var. *intermedium* Harm., l. c., p. 174. — Gallia.

*C. curtum* Turn. et Borr. var. *fuscipes* Nyl. apud Harm., l. c., II, 1905, p. 182. — Gallia.

*C. parietinum* Ach. f. *botryocarpum* Harm., l. c., II, 1905, p. 172. — Gallia.

*Cetraria Fahlmuensis* (L.) var. *Groenlandica* Wainio in Meddels. Grönland, vol. XXX, 1905, p. 127.

Thallus dichotome repetito-laciniatus, laciniis elongatis, linearibus, circ. 0,5 mm latis, leviter concavis aut partim planis, nitidis, fusco-fuligineis, esorediatis, increbre imbricatis, subtus et margine ciliis paucis increbris instructus. Medulla thalli KHO—. Conceptacula pycnconidiorum verruculas parum elevates marginales formantia, ostiolo hand impresso, qua nota haec variatio a *Parmelia stygia* differt.

*Cl. centrophora* Mull. Arg. var. *minor* B. de Lesd. in Bull. Soc. Bot. France, vol. LII, 1905, p. 549. — Ile Bourbon.

*Cl. delicata* Flk. f. *ramosissima* B. de Lesd., l. c., p. 604. — Gallia.

*Collema cyathodes* Nyl. var. *subnummularium* Nyl. ap. Harm., Lich. France, I, 1905, p. 73 [Arnoldia]. — Gallia.

*C. hydrocharum* Ach. var. *stenosporum* Harm., l. c., p. 89. — Algeria.

*C. Mauritanum* Harm., l. c., p. 73 [Physma]. — Gallia.

*C. nigrescens* var. *saxicola* Caban. in Bull. Etud. Sc. Nat. Nimes, vol. XXXI, 1904, p. 30. — Gallia.

*C. Pacayanum* Harm., Lich. France, I, 1905, p. 73, Tab. II, Fig. 4, a—b [Physma]. — Gallia.

*C. pulposum* Ach. var. *confertum* Harm., l. c., p. 83. — Gallia.

- Collema pulposum* f. *spermogoniferum* Harm. et f. *hyporhizum* Harm., l. c. — Gallia.  
*C. stillicidiorum* Harm., Lich. France, I, 1905, p. 89. — Gallia.  
*C. tenax* Ach. var. *graniferum* Harm., l. c. p. 87. — Gallia.  
*Enchylium Flageyi* Harm., Lich. France, I, 1905, p. 45, Tab. II, Fig. 28a—d. — Gallia.  
*Goniocoma fleuosum* (Menegh.) Harm., Lich. France I, 1905, p. 15, Tab. I, Fig. 7.  
*Gyalolechia andicola* A. Zahlbr. in Beihefte z. Bot. Centrbl., Bd. XIX, 2. Abt., 1905, p. 80. — Muscicola, Ecuador.  
*Gyrophora leprosa* A. Zahlbr. in Beihefte z. Bot. Centrbl., Bd. XIX, 2. Abt., 1905, p. 79. — Saxicola, Ecuador.  
*Heppia Zabolotoji* Elenk. in Bull. Jard. Imp. St. Pétersbourg, vol. V, 1905, p. 84, Tab. II, Fig. 4. — Mongolia, in rhizomate Selaginellae.  
*Lecania Beccarii* Jatta in Malpighia, vol. XIX, 1905, p. 180. — Follicola, Sumatra.  
*L. crozalsiana* Oliv. in Bull. Acad. Géogr. bot., XIV, 1905, p. 205. — Corticola, Gallia.  
*L. Ephedrac* Elenk. in Bull. Jard. Imp. St. Pétersbourg, vol. V, 1905, p. 77, Tab. I, Fig. 1. — Kaukasus.  
*Lecidea andina* A. Zahlbr. in Beihefte z. Bot. Centrbl., Bd. XIX, 2. Abt., 1905, p. 76. — Muscicola, Ecuador.  
*L. Harmandi* B. de Lesd. in Bull. Soc. Bot. France, LII, 1905, p. 25. — Belgia.  
*Lecidea spadana* B. de Lesd. in Bull. Soc. Bot. France, LII, 1905, p. 29. — Belgia.  
*L. (Biatora) Marci* B. de Lesd., l. c., p. 550. — Gallia, supra muscos.  
*L. (Biatora) polytropoides* A. Zahlbr. in Beihefte z. Bot. Centrbl., Bd. XIX, 2. Abt., 1905, p. 75. — Terri- et muscicola, Ecuador.  
*Lecidella goniophila* Flk. f. *albida* Brtzm. in Hedwigia, Band XLIV, 1905, p. 214 — Germania.  
*L. goniophila* Flk. f. *congregata* Brtzm., l. c., p. 214. — Germania.  
*L. goniophila* Flk. f. *fuliginosa* Brtzm., l. c., p. 214. — Germania.  
*L. goniophila* Flk. f. *conglomerata* Brtzm., l. c., p. 214. — Germania.  
*L. goniophila* Flk. f. *crustacea* Brtzm., l. c., p. 214. — Germania.  
*L. goniophila* Flk. f. *nitidiuscula* Brtzm., l. c., p. 215. — Germania.  
*L. goniophila* Flk. f. *inaequabilis* Brtzm., l. c., p. 215. — Germania.  
*L. goniophila* Flk. f. *albo-ochraceus* Brtzm., l. c., p. 215. — Germania.  
*L. goniophila* Flk. f. *parvula* Brtzm., l. c., p. 215. — Germania.  
*L. goniophila* Flk. f. *macra* Brtzm., l. c., p. 215. — Germania.  
*L. goniophila* Flk. f. *macra oxydata* Brtzm., l. c., p. 216. — Germania.  
*L. goniophila* Flk. f. *opaca* Brtzm., l. c., p. 216. — Germania.  
*L. goniophila* Flk. f. *tenuata* Brtzm., l. c., p. 216. — Germania.  
*L. goniophila* Flk. f. *subtilis* Brtzm., l. c., p. 216. — Germania.  
*L. goniophila* Flk. f. *solita* Brtzm., l. c., p. 216. — Germania.  
*L. goniophila* Flk. f. *numerosa* Brtzm., l. c., p. 217. — Germania.  
*L. goniophila* Flk. f. *dispersa* Brtzm., l. c., p. 217. — Germania.  
*L. goniophila* Flk. f. *subfusa* Brtzm., l. c., p. 217. — Germania.  
*L. goniophila* Flk. f. *castanea* Brtzm., l. c., p. 217. — Germania.  
*L. goniophila* Flk. f. *gelatinosa* Brtzm., l. c., p. 217. — Germania.  
*Leptogium folivivum* Harm., Lich. France, I, 1905, p. 120. — Gallia.  
*L. Hildenbrandii* Garov. var. *farfuraceum* Harm., l. c., p. 118. — Gallia.

- Leptogium Marci* Harm., l. c., p. 106. — Gallia.
- L. microphyllum* (Ach.) f. *savicola* Rip. ap. Harm., l. c., p. 101. — Gallia.
- L. plicatile* (Ach.) var. *pseudo-mallotium* Harm., l. c., p. 103. — Gallia.
- L. scotinum* (Ach.) var. *sinuatum* Harm., l. c., p. 114. — Gallia.
- L. scotinum* (Ach.) var. *lophacum* Nyl. f. *minus* Harm., l. c., p. 115. — Gallia.
- L. scotinum* (Ach.) var. *lophaeum* Nyl. f. *luxurians* Harm., l. c., p. 115. — Gallia.
- Ochrolechia tartarea* (L.) var. *inspersa* Wainio in Meddels. Grönland, vol. XXX, 1905, p. 130. — Jan Mayen, muscicola.
- Thallus verruculas dispersas, subglobosas, circ. 0,2—0,4 mm latas formans, neque KHO—, nec  $\text{CaCl}_2\text{O}_2$ , nec his reagentiis unitis reagens, esorediatus. Apothecia circ. 2,5—1,2 mm lata, disco nudo, pallido, KHO lutescente,  $\text{CaCl}_2\text{O}_2$  — aut levissime rubente, at his reagentibus unitis bene rubente, margine his reagentiis non reagente.
- Omphalaria Girardi* Mont. et Dur. f. *minor* Harm., Lich. France, I, 1905, p. 65. — Gallia.
- O. plicatissima* (Nyl.) Harm., l. c., p. 60.
- Parmelia curacasana* Tayl. var. *guatemalensis* Stmr. f. *adspersa* A. Zahlbr. in Beihefte z. Bot. Centrbl., Bd. XIX, 2. Abt., p. 82. — Ecuador.
- P. calmyena* A. Zahlbr., l. c., p. 81. — Ecuador.
- P. Damaziana* A. Zahlbr. in Bull. Herb. Boiss., 2. sér., T. V, 1905, p. 541. — Brasilia.
- P. Hildebrandtii* Krph. var. *subcetraria* Jatta in Malpighia, vol. XIX, 1905, p. 171. — Sumatra.
- P. Kamschadalus* Eschw. var. *brasiliensis* A. Zahlbr. in Bull. Herb. Boiss., 2. sér., T. V, 1905, p. 542. — Brasilia.
- P. Kamschadalus* var. *tenuis* Müll. Arg. apud Jatta in Malpighia, vol. XIX, 1905, p. 174. India orientalis, Ecuador.
- P. Kamschadalus* var. *intricata* Jatta, l. c., p. 174. India orientalis.
- P. (Hypogymnia) Meyeri* A. Zahlbr. in Beihefte z. Bot. Centrbl., Bd. XIX, 2. Abt., 1905, p. 82. — Terricola, Ecuador.
- Parmeliella pannosa* (Sw.) var. *delicata* Jatta in Malpighia, vol. XIX, 1905, p. 179. — Ins. Andaman.
- Patellaria (Bilimbsa) subrotuliformis* Jatta, l. c., p. 182. — Sumatra.
- P. (Psorothecium) tasmanica* Jatta, l. c., p. 182.
- Physcia speciosa* (Fr.) var. *imbricata* Jatta, l. c., p. 177. — Himalaya.
- Placodium fruticulosum* Darbish. in Trans. and Proc. Bot. Soc. Edinburgh, vol. XXIII, 1905, p. 110, Tab. III (Caloplaca). — Antarktes.
- P. verruculiferum* Wainio in Meddels. Grönland, vol. XXX, 1905, p. 131. — Jan Mayen, ad lapidem vulcanicum.
- Thallus arcte adnatus, radiato-laciniatus, laciniis circ. 0,8—0,3 mm latis, superne convexis, circ. 0,4—0,6 mm crassis, superne fulvescens, neque pruinosis, nec lacunosus, centrum versus isidiis brevibus globosis verruculaeformibus minutis instructis. Habitu simile est *Pl. Heppiano* (Müll. Arg.) at isidiis ab eo differens et forsán ejus subspecies.
- Placynthium majus* Harm., Lich. France, I, 1905, p. 20, Tab. II, Fig. 22a—b. — Gallia.
- P. psotimum* (Ach.) Harm., l. c., p. 22.
- Porocyphus fufurellus* (Nyl.) Harm., Lich. France, I, 1905, p. 24.
- Psora inconspicua* Elenk. in Bull. Jard. Imp. St. Pétersbourg, vol. V, 1905, p. 78, Tab. I, Fig. 2. — Mongolia.

- Psorotichia crustacea* Harm., Lich. France, I, 1905, p. 49. — Algeria.
- P. suboblongans* Harm., l. c., p. 55. — Gallia.
- Pterygium cocrulescens* Harm., Lich. France, I, 1905, p. 18, Tab. I, Fig. 13b—c; Tab. II, Fig. 5. — Algeria.
- Ramalina cochlearis* A. Zahlbr. in Bull. Herb. Boiss., 2. sér., T. V (1905), p. 542. — Brasilia.
- R. Jemensis* var. *minima* A. Zahlbr., l. c., p. 542. — Brasilia.
- Solorina saccata* Ach. var. *saccatella* Jatta in Malpighia, vol. XIX, 1905, p. 169. — India orientalis.
- Spilomium galactinae* B. de Lesd. in Bull. Soc. Bot. France, vol. LII, 1905, p. 627. — Gallia.
- Thalloedema Kelleri* Elenk. in Bull. Jard. Imp. St. Pétersbourg, vol. V, 1905, p. 82, Tab. II, Fig. 3. — Rossia orientalis.
- Thelopsis rubella* Nyl. var. *uniseptata* Oliv. in Bull. Acad. Géograph. Bot., XIV, 1905, p. 205. — Corticola, Gallia.
- T. subporinella* Nyl. var. *grisella* B. de Lesd. in Bull. Soc. Bot. France, vol. LII, 1905, p. 497. — Gallia.
- Trachylia microspora* (B. de Lesd.) Harm., Lich. de France, II, 1905, p. 195.
- Umbilicaria proboscidea* (L.) f. *subnuda* Wainio in Meddels. Grönland, vol. XXX, 1905, p. 125. — Jan Mayen.
- Usnea contorta* Jatta in Malpighia, vol. XIX, 1905, p. 163. — Madagaskar.
- U. laevis* (Eschw.) var. *glacialis* A. Zahlbr. in Beihefte z. Bot. Centrbl., Bd. XIX, 2. Abt., 1905, p. 83. — Terricola, Ecuador.
- Verrucaria hydrela* Ach. var. *parasitica* B. de Lesd. in Bull. Soc. Bot. France, LII, 1905, p. 34. — Belgia.
- V. rimosella* Nyl. var. *albida* B. de Lesd., l. c., p. 625. — Gallia.
-



## VI. Algen (excl. Bacillariaceen).

Referent: M. Möbius.

### Autorenverzeichnis.

- |                          |                            |                             |
|--------------------------|----------------------------|-----------------------------|
| Abrie 39. *)             | Comère 25.                 | de Gasparis 283.            |
| Adams 123, 255.          | Conn 151.                  | Gautier 38, 40.             |
| Adjaroff 24.             | Corbière 91.               | Gepp 49, 143, 169, 170,     |
| Allen 190.               | Crawford 179.              | 171, 198, 199.              |
| Anderson 154.            | Cushman 217, 218, 219,     | Gerassinow 213.             |
| Andres 83.               | 220.                       | Goldschmidt 232.            |
| Apstein 50.              | Czapek 22.                 | Goroshankin 204.            |
| Arber 284.               |                            | Guégen 10.                  |
| Archizowski 242.         | Daday 162.                 | Guilliermond 272, 273, 274. |
|                          | Dalla Torre 1.             |                             |
| Bachmann 106.            | Davies 193.                | Hallas 189.                 |
| Bassani 282.             | Davis 23, 249.             | Hamburger 230.              |
| Beck v. Managetta 11.    | Dixon 203.                 | Hansgirg 97.                |
| Bessey 15.               | Druce 177.                 | Hardy 146.                  |
| Bettels 35.              | Düggeli 104.               | Hazen 180.                  |
| Bevan 15.                | Duss 161.                  | Heimerl 101.                |
| Billard 45.              |                            | Heydrieh 258.               |
| Bittner 43.              | Elenkin 263.               | Hieronymus 235.             |
| Boergesen 128, 129, 164, | Engler 145.                | Hilbert 112.                |
| 200.                     | Entz 223.                  | Hjalmar 225.                |
| Bokorny 26.              | Ernst 195.                 | Hoeck 56.                   |
| Borzi 280.               | Erréra 33.                 | Holmbøe 133.                |
| Bougon 212.              |                            | Holmes 172, 256.            |
| Brand 276, 277.          | Fink 153.                  | Howe 18, 159, 262.          |
| van Breemen 119.         | Fischer, A. 269.           | Huber 99, 100.              |
| Brehm 58, 76, 96, 102.   | Fischer, H. 278.           | Hy 175.                     |
| Brockmann 118.           | Fitschen 116.              |                             |
| Bruyant 45.              | Foà 233.                   | Istvanffy 94.               |
| Burton 12.               | Forti 138, 196.            |                             |
| Busse 144.               | Foslie 259, 264, 265, 266, | Jackson 37.                 |
|                          | 267.                       | Janse 197.                  |
| Casu 80.                 | Fritsch 120, 140, 270.     | Joensson 164, 165.          |
| Chalon 4, 5, 90, 241.    | Fuchs 222, 281.            | Joergensen 132.             |
| Chifflet 38, 40.         |                            | Joubin 53.                  |
| Chodat 181.              | Gaidukow 236, 279.         |                             |
| Chun 55.                 | G(ager) 54.                | Karsten 168.                |
| Cleve 134, 135.          | Ganong 194.                | Keissler 98.                |
| Collins 152, 207.        | Garry 214.                 | Kellermann 29.              |

\*) Die Nummern bedeuten die Referate.

- Keutner 44.  
 Kofoid 8, 226.  
 Kolkwitz 62.  
 Kononow 253.  
 Kraskovits 188.  
 Krause 111.  
 Kuckuck 47.  
 Küster 30.  
  
 Laing 147, 257.  
 Lampa 75.  
 Larsen 166.  
 Larter 121.  
 Lauterbach 150.  
 Lauterborn 107.  
 Lemmermann 51, 109, 118, 148.  
 Levaditi 234.  
 Life 244.  
 Livingston 183, 184, 185.  
 Loewenthal 71.  
 Lohmann 237.  
 Lotsy 21.  
 Lütkenmüller 213.  
  
 Magnin 92.  
 Maiden 149.  
 Massart 20.  
 Matsuura 142.  
 Mayer 7.  
 Mazza 14, 82.  
 Mereschowsky 32.  
 Meyer, E. 105.  
 Miele 28.  
 Migula 66, 93.  
 Moesz 95.  
 Molisch 238, 240.  
 Monti 55.  
 Moore 29.  
 Mueller, Karl 34.  
 Murray 124, 126, 209.  
  
 Nadson 9.  
 Nave 6.  
  
 Olive 271.  
 Oltmanns 13.  
  
 Pampaloni 206.  
 Pantanelli 27.  
 Pascher 103, 182.  
 Pavillard 88.  
 Paulsen 224.  
 Peirce 41.  
 Penard 236.  
 Petkoff 72, 73, 74.  
 Prain 139.  
 Preda 78.  
 Pütter 228.  
  
 Randolph 41.  
 Reinbold 192.  
 Richards 69.  
 Riddle 155.  
 Robertson 268.  
 Rosenvinge 131.  
 Ross 176.  
 Ruttner 114.  
  
 Sauvageau 247.  
 Schaffner 156.  
 Schenck 157.  
 Schmidle 17, 210.  
 Schneider 187.  
 Schodduyn 89.  
 Schröder, B. 108.  
 Schröder, H. 173.  
 Schumann 150.  
 Sconrfield 61.  
 Senft 63.  
 Serbinow 205, 208.  
 Setchell 70, 245, 246, 252, 254.  
 Silfvénius 136.  
 Simmons 130, 163.  
 Smith 68.  
 Spinelli 79.  
 Stadler 77.  
  
 Stener 57, 67.  
 Suhr 117.  
  
 Tansley 140.  
 Techet 84.  
 Téodorescu 229, 231.  
 Tobler 250, 251.  
 Torka 110.  
 Trail 178.  
 Transeau 157.  
 Treboux 42.  
 Trotter 81.  
 Tswett 239.  
  
 Ursprung 191.  
  
 Velenowsky 19.  
 Vickers 160.  
 Viret 211.  
 Voigt 115.  
  
 Wager 275.  
 Walker 122.  
 Wattam 48.  
 Weber van Bosse 201.  
 Weiss 16.  
 West, G. S. 125, 127, 215, 221.  
 West, W. 125, 127, 215.  
 von Wettstein 46.  
 Whipple 64.  
 Williams 248.  
 Wisselingh 31.  
  
 Yatsu 186.  
 Yendo 243, 260, 261.  
  
 Zacharias, E. 174.  
 Zacharias, O. 2, 3, 59, 60, 65, 86, 87, 202, 227.  
 Zederbauer 76, 102.  
 Zernow 137.

## i. Allgemeines.

### a) Literatur, Sammeln, Untersuchen, Präparieren u. a.

1. Dalla Torre, K. W. v. Bericht über die Literatur der biologischen Erforschung des Süßwassers in den Jahren 1901 und 1902. (Plöner Forschungsberichte, XII, 1905, p. 354—418.)

Für die Algologie kommen folgende Abschnitte in Betracht: 1. Biologische Süßwasserstationen (p. 356—357), 2. Methodik (p. 357—358), 3. Pflanzliche und tierische Süßwasserbewohner (p. 358—360), 4. Plankton (p. 360—364), 5. Trink- und Abwasser (p. 364—368), 6. Verschiedenes (p. 369—370), 7. Pflanzenleben im Süßwasser (p. 370—372), 8. Algen (p. 373—382), 9. *Characeae* (p. 382), 11. *Peridinales* (p. 385—386), 12. *Flagellata* (p. 386).

Die hier genannten Arbeiten dürften übrigens wohl alle im Botanischen Jahresbericht erwähnt sein.

2. Zacharias, Otto. Zur Benachrichtigung. (Biolog. Centrbl., XXV, 1905, p. 400.)

Die „Forschungsberichte aus der Biologischen Station zu Plön“ erscheinen vom 1. Juli 1905 ab unter dem Titel „Archiv für Hydrobiologie und Planktonkunde“ in vierteljährigen Heften und werden nun auch das marine Plankton mit berücksichtigen.

3. Zacharias, O. Originalphotogramme. (Archiv f. Hydrobiologie u. Planktonkunde, I, 1905, Hft. 2, p. 234—246, mit 23 Abb.)

Aus der hier veröffentlichten Serie stellen die Photogramme 16—21 Algen dar und zwar: 16. *Ceratium hirundinella*, 17. *Volvox minor*, 18. *Clathrocystis aeruginosa*, 19. *Gloiothrichia echinulata*, 20. Planktondiatomeen, 21. *Batrachospermum*. Die Vergrößerung, die leider nicht angegeben wird, ist ziemlich schwach, die Bilder sind recht charakteristisch.

4. Chalon, J. Les Algues de l'Herbarium de Caen. (Bull. Soc. R. Bot. Belg., XLII, 1904—1905, p. 96—97.)

In Caen befinden sich die Sammlungen mariner Algen von Lenormand, Brébisson, Lamouroux, Chauvin und Vieillard. Diese Sammlungen sind getrennt, aber ein gemeinschaftlicher Katalog ermöglicht das rasche Auffinden jeder gewünschten Art. (Nach J. R. Micr. Soc., 1906, p. 64.)

5. Chalon, J. Méthode pour dessécher les Algues rapidement. (Titel.) (Bull. Soc. Bot. Belg., XLII, 1904—1905, p. 95.)

Die Methode soll darin bestehen, dass die Papiere, zwischen denen die Algen getrocknet werden, auf einer Kupferplatte auf einen Petroleumofen gelegt werden und dass die unterste Schicht, die am schnellsten getrocknet ist, dann wieder entfernt und oben darauf gelegt wird. So kann man ziemlich schnell die Algen trocknen, ohne dass Fäulnis eintritt. (Nach J. R. Micr. Soc., 1906, p. 63.)

6. Nave, J. Collectors Handbook of Algae, Desmids, Fungi, Lichens, Mosses etc. Instructions for their preparation and for formation of herbarium. (London, 1905, 89, 214 pp., with figs.)

Nicht gesehen.

7. Mayer, P. Über die Anwendung des Planktonsuchers. (Zeitschr. f. wiss. Mikrosk., XXI, 1905, p. 44.)

Die Arbeit wird im Bot. Centrbl., XCIX, p. 345 folgendermassen referiert: „An dem Planktonsucher wird mit Hilfe eines Kautschukschlauches ein Glas-

rohr angebracht, das eine Wassersäule von 40 mm aufnehmen kann. Ist das Rohr unten offen, so wird es nach Umkehren des Tubus vorsichtig gefüllt und die Öffnung mit einem Deckglas bedeckt, welches beim Einbringen in das Objektgefäß abfällt. Ist das Rohr unten geschlossen, so muss der Kautschukschlauch eine Öffnung haben für das Wasser, welches beim Anbringen des gefüllten Rohres am Objektiv entweicht."

8. **Kofoid, Charles Atwood.** A self-closing water bucket for Plankton-Investigations. (Conseil perm. internat. pour l'explor. de la mer. Public. de Circonstance, No. 32, Copenhagen 1905, 10 S.)

Beschreibung eines Planktonschliessnetzes für vertikale Fänge mit Selbstverschluss. Die Beschreibung wird durch 4 Figuren erläutert.

9. **Nadson, G.** Ein Apparat zur Erlangung von Grundproben aus Gewässern. (Bull. Jard. imp. bot. St. Pétersbourg, T. IV, 1905, p. 170—171.)

Nicht gesehen.

10. **Güégen, F.** Sur la conservation des algues d'eau douce. (Bull. Sc. pharm., XII, 1905, No. 11, p. 289.)

Nicht gesehen.

11. **Beck von Mannagetta, Günther.** Über die Verwendung der Persio Essigsäure zu mikroskopischen Tinktionen. (Sitzungsber. d. naturw.-mediz. Vereins für Böhmen „Lotos“, 1904, p. 166—168.)

Eine Lösung des Persiofarbstoffes in Essigsäure soll sehr geeignet sein, um den Inhalt der Algenzellen (*Schizo-, Chloro-, Phaeo- und Rhodophyceae*, sowie *Bacillariaceae*) in wenigen Minuten distinkt zu färben. Die gefärbten Objekte sollen sich in Glycerin oder Kaliumacetat nicht nur halten, sondern sogar noch verbessern. Auch mit anderen Farbstoffen lässt sich die Persio-Essigsäure verbinden. Leider gibt Verf. nichts Genaueres über die Modifikation des Persiofarbstoffes an: bei einigen Proben nämlich konnte der Ref. die gepriesene Färbefähigkeit nicht bestätigen.

12. **Burton, J.** Easy Method of Staining and Mounting Algae and Fungi. (English Mechanic, LXXXII, 1905, p. 272—273.)

Es wird eine Färbung mit Hoffmanns Blau und Einschluss in Glycerin empfohlen. Die genauere Beschreibung des Verfahrens bezieht sich auf Schimmelpilze. (Nach Ref. in J. R. Microsc. Soc. 1905, p. 769).

## b) Lehrbücher und zusammenfassende Arbeiten.

13. **Oltmanns, Friedrich.** Morphologie und Biologie der Algen. 2. Band. Allgemeiner Teil. Mit 3 Tafeln und 150 Abbildungen im Text. Jena 1905, 8<sup>o</sup>, 443 S.

Der zweite Band ist dem ersten schnell gefolgt und führt zum Abschluss dieses bedeutenden und wertvollen Werkes, das leider durch den Ausschluss der Cyanophyceen unvollständig geblieben ist. Wir geben hier eine kurze Inhaltsangabe. Das 1. Kapitel ist dem System der Algen gewidmet, das durch die 3 Tafeln veranschaulicht werden soll: was früher gegen die schon aus dem ersten Bande bekannte Oltmannssche Auffassung einzuwenden ist, wäre also hier zu wiederholen. Die Trennung der Bangiaceen von den Florideen wird hier noch stärker betont, die ersteren werden von *Uva* und verwandten Formen abgeleitet, die letzteren würden nach der Ansicht des

Verf. am ehesten an *Colcochaete* anzuschliessen sein; die Ascomyceten sind höchstens als homologe Formen in der Pilzreihe anzusehen, nur die Laboulbeniaceen könnte man vielleicht als farblose Florideen bezeichnen. Das 2. Kapitel: „Die Entwicklung der Fortpflanzungsorgane“, ist eine vergleichende Darstellung der verschiedenen Fortpflanzungsorgane bei den verschiedenen Gruppen und eine Zusammenstellung dessen, was man über ihre Bildung in der Ontogenese weiss. 3. Kapitel. „Die Algenzelle“, enthält allgemeines über die Zellwand und den Zellinhalt bei den Algen. Das 4. Kapitel bringt die Ernährungsphysiologie der Algen, die Verarbeitung der organischen und unorganischen Stoffe, die Assimilationsprodukte und die Atmung. 5. Als „Lebensbedingungen“ werden besprochen: Substrat, Wasserbewegung, Zusammensetzung des Mediums, Temperatur und Licht. Beim „Substrat“ teilt Verf. die Algen in Plankton und Benthos und versteht unter letzterem „die Masse der auf irgend einer Unterlage festgehefteten Pflanzen“. In Wirklichkeit berücksichtigt er aber nur die Algen des eigentlichen Benthos, d. h. die am Grund festgewachsenen Algen des Meeres, vernachlässigt aber die in stehenden Gewässern festsitzenden und an der Luft vorkommenden Algen, die nach der gegebenen Definition auch alle zum Benthos gehören und jedenfalls für den Einfluss des Substrates in Betracht zu ziehen wären. Im 6. Kapitel „Vegetationsperioden“ wird wieder zwischen Benthos und Plankton, aber in richtigerem Sinne, unterschieden, es werden die Ursachen der Periodicität und die Dauerzustände behandelt. Das 7. Kapitel. „Reizerscheinungen“ behandelt die Richtungsreize und die formativen Reize, für letztere wird unterschieden der Einfluss der Aussenwelt auf die vegetativen Organe und auf die der Fortpflanzung. Dies Kapitel ist wohl nicht scharf von dem 10. zu trennen. Das 8. Kapitel will eigentlich nur den sogenannten Polymorphismus aus der Welt schaffen; sehr treffend sagt der Verf., dass die Algen nicht in anderem Sinne polymorph sind als andere Pflanzen; die eine Species ist mehr, die andere weniger geneigt, sich unter Veränderung der Lebensbedingungen innerhalb gewisser Grenzen zu verändern, aber die Species selbst der einfachsten Algen können sich niemals ineinander verwandeln. Im 9. Kapitel wird der Begriff des Generationswechsels genauer bestimmt und ein solcher nur da anerkannt, wo aus der gebildeten Keimzelle nicht direkt der alte Organismus hervorgeht, sondern neue Keimzellen (*Oedogonium* u. a.) oder ein, neue Keimzellen produzierendes Organ (Carpogon der Florideen) oder eine, andere Keimzellen produzierende Pflanze (Dictyotaceen) gebildet wird; wahrscheinlich findet dabei ein Wechsel in der Anzahl der Chromosomen statt; die Fälle aber, wo zweierlei Keimzellen gebildet werden, wie Tetra- und Carposporen der Florideen, Zoosporen und Oosporen von *Vaucheria* u. a. gehören nicht zum Generationswechsel. Unter dem Titel „Anpassung“ werden im 10. Kapitel zunächst die verschiedenen Habitusformen der Algen, dann die Endophyten, Epiphyten und Parasiten besprochen, weitere Abschnitte sind gewidmet dem Plankton, den Algen ausserhalb des Wassers, der Symbiose von Algen mit Pilzen und Tieren. Im letzten (11.) Kapitel werden, als zweckmässiger Anhang, die Hilfsmittel und Arbeitsmethoden beim Studium der Algen behandelt. Das ausführliche Sach- und Personenregister bezieht sich auf beide Bände. Für die Art der Darstellung, Illustrierung und Ausstattung dieses Bandes gilt dasselbe, was für den ersten gesagt wurde. (Vgl. Ref. in Bot. Jahrb. 1904, p. 159, Ref. 10.) Recht störend wirkt übrigens der burschikose Ton, den der

Verf. bei der Behandlung solcher rein wissenschaftlicher Gegenstände anzuschlagen beliebt.

14. Mazza, Angelo. Saggio di algologia oceanica. (Nuova Notarisia, XVI. 1905, p. 85—101, 129—141, continua.)

In diesem Jahr ist nur der Anfang einer grösseren Arbeit erschienen, die eine ausführliche Beschreibung aller vom Verf. gesammelten und in seinem Herbarium befindlichen Meeresalgen geben soll mit besonderer Berücksichtigung der schwierigeren Gattungen und mit der besonderen Absicht, die jungen Algologen anzuregen, dass sie nicht nur die Algen des Mittelmeeres, sondern auch die der grossen Ozeane nach eigener Anschauung und an selbst gesammelten Exemplaren studieren und kennen lernen. Verf. beginnt mit den *Bangiaceae* (12 Arten der Gattungen *Bangia*, *Porphyra*, *Wildemannia*, *Erythrotrichia*), dann folgen die *Helminthocladiaceae*: *Chantransia* (13—18), *Nemalion* (19—21), *Helminthocladia* (22—23), *Liagora* (24—31). Die einzelnen Arten werden nach den vorliegenden Exemplaren beschrieben, statt dass wie in den üblichen systematischen Werken eine trockene Diagnose gegeben wird.

15. Bevan, David W. Seaweeds: A holiday paper for Field Botanists. (Knowledge and Scientific News, vol. II, 1905, p. 202—203, 225—226, 248—249, 23 figs. in text.)

In diesen drei kurzen Mitteilungen werden die braunen, roten und grünen Meeresalgen in populärer Form besprochen: die häufigsten Arten sind beschrieben und einige von ihnen abgebildet. Auch werden Anweisungen zum Trocknen und Aufbewahren der Algen gegeben, sowie Anleitungen, um den Austritt der Zoosporen bei *Chlophora rupestris* und ihre heliotropische Empfindlichkeit zu beobachten. (Nach einem Ref. im Bot. Centrbl., CI, p. 150, wo angegeben wird, dass die als *Laminaria digitata* abgebildete Pflanze eigentlich *L. Cloustoni* ist.)

16. Weiss, F. E. Seaweeds. (Proceed. Manchester Field Club, I, Pt. 2 [1900—1901], Jan. 1905, p. 142—144.)

Auszug aus einem populären Vortrag über die Hauptgruppen der Algen mit Bemerkungen über ihre Färbung, Fortpflanzung, Verwendung usw. (Nach Bot. Centrbl., XCIX, p. 62.)

17. Schmidle, W. Algologische Notizen XVI. (Allgem. Bot. Zeitschr., 1905, No. 4, p. 63—65.)

Diagnosen neuer Gattungen und Arten: *Fridaea* ist eine neue Gattung der Chaetophoreen (?), die Alge (*Fr. torrenticola*) bildet auf Kalksinter bei Meersburg hellgrüne Fleckchen und ist ganz mit Kalk inkrustiert, aus dem nur die Endzellen mit ihren Haaren hervorragen. Die neue Gattung *Kneuckeria* (*K. pulchra*) gehört zu *Compsopogon*, die Fäden sind aber stets unberindet und mit dicker Collode umgeben. *Closteriococcus* ist eine neue Gattung einzelliger Algen: die Zellen sind halbmondförmig mit parietalem Chromatophor, ohne Pyrenoide und Stärke, meistens mit mehreren Zellkernen (?). *Guyotia* und *Hyelloccoccus* sind neue Gattungen der Cyanophyceen, erstere mit *Merismopedia*, letztere mit *Hyella* und *Radaisia* verwandt. *G. singularis* bildet hohlkugelige Kolonien, die fast mit blossen Auge zu sehen sind. Ferner werden neu beschrieben *Bumilleria Bodanica* n. sp. und *Myrobaktron Palatinum* n. sp. Hoffentlich werden die unzulänglichen Diagnosen bald durch ordentliche Beschreibungen und Abbildungen ergänzt.

18. Howe, Marshall A. Phycological Studies II. New Chlorophyceae, new Rhodophyceae and miscellaneous notes. (Contribut.

from New York bot. Garden, No. 72, Bull. Torr. B. C., XXXII, 1905, p. 563—586, Pl. 23—29.)

Als neu werden beschrieben: *Halimeda favulosa* n. sp. im Äusseren an *H. tridens* erinnernd, leicht kenntlich an der Grösse der Rindenschläuche, die beim Trocknen zusammenfallen und dadurch kleine Grübchen auf der Oberfläche bilden, ähnlich, aber nicht identisch mit *H. brevicaulis* Kütz., die ebenfalls von den Bahama-Inseln stammt. — *Arrainvillea levis* n. sp. von den Bahama-Inseln ist nur ein neuer Name für *A. sordida* Grn., dieser Name muss aber eigentlich für *Udotea sordida* Montgn. von den Philippinen reserviert werden, während die hier beschriebene Art ihrer Struktur nach eine echte *Arrainvillea* ist. — *Cladocephalus scoparius* n. gen. n. sp. Die Gattung, äusserlich an *Penicillus* erinnernd, nimmt eine Mittelstellung zwischen *Arrainvillea* und *Udotea* ein, die Pflanze hat ein strauchiges Laub und eine deutliche Rindenschicht, aber nicht die Bänderung wie *Udotea*. Die neue Art, 5—14 cm hoch, stammt von den Bahama-Inseln. — *Sarcomenia filamentosa* n. sp., von Florida, erinnert im Habitus an eine *Polysiphonia* und entfernt sich ziemlich weit von den andern Arten der hauptsächlich in Australien vertretenen Gattung. — *Dudresnaya crassa* n. sp. stimmt in der Entwicklung der Carpogonien mit *D. coccinea* gut überein, unterscheidet sich aber von dieser in der Grösse und dem Habitus des Thallus. — Die vermischten Notizen betreffen die Unterscheidung einiger *Caulerpa*-Arten, *Batophora Oerstedii* (der ältere Name für *Botryophora occidentalis* und *Dasycladus occidentalis*), *Neomeris Cokeri*, *Fucus spiralis* L. (eine Form von *F. vesiculosus*) und *F. Pottei* (= *Laurencia tuberculosa*).

19. Velenowsky, J. Allgemeine Botanik. Vergleichende Morphologie. 1. Teil. [Czechisch.] (Prag 1905, 228 pp., 182 Fig. i. Text, 2 lithogr. Tafeln.)

In diesem Werke ist auch die Morphologie der Algen enthalten unter den Abschnitten *Thallophyta* und *Charophyta*. Bei den ersteren wird die Frage erörtert, wie wohl die verschiedenen Arten der geschlechtlichen Fortpflanzung entstanden sind. Für die Algen ist, gegenüber den Pilzen, charakteristisch, dass sie echte Gewebe mit Teilungen in verschiedenen Richtungen bilden können. Bei den Charophyten wird das Oogonium als homolog mit dem Cystokarp der Florideen aufgefasst, während der Vorkeim dem Farnembryo oder dem Moosporogon (? Ref.) gleichwertig sein soll, dieser Mooskeim soll aber mit der fertigen Pflanze eine geschlechtliche und gleichzeitig auch sporentragende Pflanze vorstellen. (Nach Bot. Centrbl., XCIX, p. 420.)

20. Massart, Jean. Recherches sur les organismes inférieurs. VI. Considérations théoriques sur l'origine polyphylétique des modes d'alimentation, de la sexualité, et de la mortalité, chez les organismes inférieurs. (Bull. Jard. bot. de l'État à Bruxelles, vol. I, 1902 à 1905, p. 325—350 avec une table. — Idem in: An. Soc. Sc. méd. et nat. de Bruxelles, t. XIII, fasc. 3.)

Nach der Unterscheidung des Verfs. gibt es 3 Arten der Ernährung, eine autotrophe, eine diffusive und eine vacuoläre. Die autotrophe, also der Besitz von Chromophyll, ist auf verschiedene Weise entstanden: die Flagellaten allein weisen 6 verschiedene Modifikationen auf: 1. die Dinoflagellaten, 2. die Chrysomonadinen, 3. die Chloromonadinen, 4. die Eugleninen, 5. die Cryptomonadinen, 6. die Phycoflagellaten. Von den letztgenannten haben die grünen Algen und durch deren Vermittelung die höheren Pflanzen ihr Chlorophyll erhalten. Die Phaeophyceen und Florideen

haben möglicherweise auf selbständigem Wege ihren assimilatorischen Farbstoff erworben. Die autotrophen Formen aber stammen teils von solchen mit vacuolärer Ernährung (Chrysomonadinen), teils von solchen mit diffuser Ernährung (Schizophyceen). Bei manchen geht die autotrophe Ernährung wieder verloren. In der Fortpflanzung unterscheidet Verf. 3 Formen: die vegetative, die asexuelle Vermehrung und die sexuelle. Die Oogamie ist mindestens 10 mal auf verschiedenem Wege entstanden; wie sich die Algen hier verhalten, ist ja bekannt; auch bei ihnen kommt der Verlust der Sexualität vor. Was die Sterblichkeit betrifft, so vertritt Verf. die Ansicht, dass die einzelligen und die, bei denen alle Zellen Sporen, Schwärmsporen oder Gameten erzeugen können, unsterblich sind. Danach werden auch die Algen betrachtet. Die *Protococcales* und *Conjugatae* sind also unsterblich, wenn *Porphyridium* zu den Florideen gehört, so gibt es auch unter diesen unsterbliche usw. Der somatische Tod ist ungefähr 4 mal in der Entwicklung allein bei den Schizophyceen entstanden und ungefähr 8 mal bei den niederen Organismen, die dem andern grossen Stamm angehören. Von sterblichen Organismen können wiederum unsterbliche abstammen, z. B. von den sonst sterblichen Siphoneen die durch ihre Teilbarkeit unsterbliche *Caulerypa*. — Das sind einige Punkte, die aus dieser Arbeit hinsichtlich der Algen herausgehoben sind.

21. Lotsy, J. P. Die x-Generation und die 2 x-Generation. (Biolog. Centrbl., XXV, 1905, p. 98—117.)

Die Arbeit enthält eine kurze Darstellung des Entwicklungsganges der Algen und ihrer Fortpflanzungsweise.

### c) Physiologisches.

22. Czapek, Friedr. Biochemie der Pflanzen. 2. Band. Jena (G. Fischer) 1905.

Das 62. Kapitel dieses Buches behandelt speziell die Algen.

23. Davis, Bradley Moore. Studies on the Plant Cell. V—VIII. (Amer. Natural., XXXIX, 1905, p. 217—268, 449—499, 555—599, 695—740.)

Die im vorigen Jahre referierte Arbeit (conf. Bot. Jahresber. f. 1904, p. 164, Ref. 25) wird hier fortgesetzt und beendet. Auch in diesen Abschnitten werden die Algen vielfach berücksichtigt und zwar besonders in folgenden Verhältnissen: Protoplasmaverbindungen bei Phaeo-, Rhodo- und Cyanophyceen, *Volvox* u. a., sexuelle Zell- und Kernverschmelzung, asexuelle Verschmelzung bei der Cystokarpbildung der Florideen, bei der Vereinigung von Zoosporen, die zu mehr als zwei kopulieren, Gebilde, die an Richtungskörperchen erinnern bei *Vaucheria* und *Oedogonium*, Gametogenesis mit Reduktionsteilung, Sporogenesis, Chromosomenreduktion, Apogamie bei *Chara crinita*, Cutleriaceen, *Dictyota*, *Spirogyra*, *Zygnema* u. a., die Pflanzenzellen von einfachster Struktur bei Cyanophyceen, Chromatophoren und Chlorophyllkörner, Cytoplasma, Centrosomen, der Einfluss des Zellkerns auf das Leben der Zelle, zu beobachten an den ein- und mehrkernigen und kernlosen Zellen von *Spirogyra* und *Zygnema* nach Gerassimow. Die Literatur ist wieder reichlich zitiert.

24. Adjaroff, Minko. Recherches expérimentales sur la Physiologie de quelques Algues vertes. (Institut Bot. Univ. de Genève. 6<sup>e</sup> sér., VII<sup>e</sup> fasc., 1905. 8<sup>o</sup>, 104 pp.)

Die in Chodats Laboratorium ausgeführten Untersuchungen beschäftigen



sich hauptsächlich mit *Stichococcus minor*. Im 1. Kapitel handelt es sich um den Nährwert von Natron und Kalk, und es ergibt sich, dass beide Stoffe zur normalen Entwicklung der Alge unentbehrlich sind. Calcium ist aber nicht so wichtig wie Natron, denn bei seinem Fehlen bilden sich die Zellen normal, nur mit geringerer Intensität. Für Natron ist die obere Grenze der Konzentration 6%, für Kalk gibt es keine solchen Grenzen. Auch für *Chlorella* sind beide Stoffe zur Ernährung notwendig und ist Natron wichtiger, weil bei seinem Fehlen, wie bei *Stichococcus*, die Zellen abnorm werden. Das 2. Kapitel behandelt die Beziehungen zwischen Saprophytismus und Ernährung mit und ohne Einfluss des Lichtes, bei Kulturen auf Agar und auf Gelatine; es ergibt sich folgendes. *Stichococcus* ist sehr empfindlich gegen höhere Wärmegrade, was seine Kultur im Sommer erschwert. Die grüne Farbe bildet sich auch im Dunkeln, aber etwas blasser, was bei Agarkultur nur als Lichtwirkung, bei Gelatinekultur aber auch als Zeichen des Saprophytismus aufzufassen ist. Zugabe von Glycose hat keinen Einfluss auf die Entfärbung von *Stichococcus*. Pepton wirkt geradezu giftig auf die Alge, Glycose fördert ihre Entwicklung. In der Dunkelheit verzögert sich das Wachstum sowohl auf Agar als auf Gelatine. Ein proteolytisches Ferment wird, gewissermassen als Hilfsmittel ausgeschieden, wenn es an Nährstoffen mangelt, die Dunkelheit befördert diese Secretion. Bei der Aufnahme organischer Nahrung kommt es der Alge nicht auf den Stickstoff, sondern auf den Kohlenstoff an. Im 3. Kapitel werden mit *Stichococcus* in Beziehung auf Ernährung und Saprophytismus verglichen: *Protococcus* spec., *Dictyosphaerium pulchellum* und die Gonidien von *Solorina*, die sich im wesentlichen gleich, in einigen Punkten abweichend verhalten. Das 4. Kapitel behandelt die Beziehungen zwischen dem Vermögen, die Gelatine zu verflüssigen, und den chemischen und physikalischen Einflüssen auf das Wachstum bei *Protococcus* und *Stichococcus*. Bei beiden wird dieses Vermögen durch Zugabe von Glycose herabgesetzt, durch Dunkelheit herabgesetzt bei *Protococcus*, erhöht bei *Stichococcus*. Diese Einflüsse lassen sich bei *Stichococcus* leicht erklären, wenn man bedenkt, dass die Verflüssigung nur ein Aushilfsmittel ist, sich Kohlenstoff zu verschaffen, bei *Protococcus* ist die Verflüssigung dagegen eine normale Erscheinung, die durch die Dunkelheit gestört wird.

25. Comère, Joseph. De l'influence de la composition chimique du milieu sur la végétation de quelques Algues Chlorophycées. (Bull. Soc. Bot. France, LII, 1905, p. 226—241.)

Höhere Fadenalgen sind gegen Salzlösungen weniger widerstandsfähig als Protococcoideen. Die Widerstandsfähigkeit ist abhängig von der chemischen Natur der Salze, der Species der Algengattung und der Geschwindigkeit der Steigerung in der Konzentration der Lösung. Man kann ein Optimum und einen Schädigungsgrad unterscheiden. Das Optimum ist erreicht, wenn nach langsamer Steigerung der Konzentration die Alge ungeschwächt weitervegetiert. Die schädliche Dosis führt zur Desorganisation und zum Absterben der Alge. Wichtig ist, die Lösung möglichst langsam konzentrierter zu machen. Bis zur Erreichung der Optimums wirken die angewandten Salze günstig auf die Entwicklung der Alge ein. Die arsensauren Salze können die phosphorsauren Salze bei den Fadenalgen nicht ersetzen. In der Widerstandsfähigkeit gegen konzentrierte Salzlösungen nimmt *Conferva bombycina* und *Cladophora fracta* den ersten Platz ein, dann folgen in abnehmender Reihe: *Oedogonium longatum*, *Spirogyra Weberi*, *Oedogonium capillare* und zuletzt die sehr empfindliche *Spirogyra crassa*.

26. Bokorny, Th. Nochmals über die Wirkung stark verdünnter Lösungen auf lebende Zellen. (Pflügers Arch. f. Physiol., CX, 1905, p. 174—226.)

Es handelt sich um Versuche über die Giftigkeit gewisser chemischer Substanzen für lebende Zellen und es werden mancherlei Algen (Spirogyren, Conferven, Vaucherien, Diatomeen u. a.) als Prüfungsobjekte verwendet. Die geprüften Stoffe sind Anilinfarbstoffe, organische und unorganische Säuren, Alkaloide u. a. Die Arbeit gehört also in das Gebiet der Physiologie. Wir erwähnen nur aus dem letzten Teil, in dem die Giftigkeit danach gemessen wird, welches Quantum Gift zur Tötung des lebenden Organismus pro Gramm oder pro Kilo nötig ist, folgendes: 10 g Algen (*Conferca* oder *Zygnema*) werden getötet durch 0.5 mg Sublimat und mehr, durch 0.4 g reine Blausäure und mehr, durch 0.1 g Strychnin und mehr.

27. Pantanelli, E. Contribuzioni a la meccanica dell' accrescimento. II. L'esplosione delle cellule vegetali. (Annali di Botanica, vol. II, fasc. 2, 1905, p. 297—357, Tav. XI—XII.)

Nicht gesehen, in der Nuova Notarisia unter der algologischen Literatur aufgeführt.

28. Mische, Hugo. Wachstum, Regeneration und Polarität isolierter Zellen. (Ber. D. Bot. Ges., XXIII, 1905, p. 257—264, Taf. IX.)

Die Versuche sind an einer marinen *Cladophora* in Neapel derartig angestellt worden, dass die Zellen in 12<sup>0</sup>/<sub>0</sub> igem Seewasser plasmolysiert wurden. Nachdem jeder Plasmakörper innerhalb der alten Zelle eine neue Membran gebildet hatte, wurde die Alge allmählich wieder an normale Konzentration gewöhnt. Die neuen Zellen füllten zunächst die alten aus und trieben dann am basalen Ende Rhizoiden aus, erst später entstanden an den apicalen Enden Austreibungen, die zu Seitensprossen wurden. Es zeigte also jede Zelle deutliche Polarität und verhielt sich wie eine keimende Schwärmspore, nur manche der jüngsten Zellen, d. h. Endzellen, waren noch nicht polarisiert und trieben aus dem apicalen Ende ein Rhizoid. Bei *Chaetomorpha* gelangten die Versuche nicht; ebensowenig gelang es mechanisch isolierte Scheitelzellen von *Sphaerularia scoparia* zum Auswachsen zu bringen.

29. Moore, George Th. and Kellermann, Karl F. Copper as an Algicide and Disinfectant in Water Supplies. (U. S. Dept. Agric. Bureau of Plant Industry, Bull. 76, 1905, p. 1—55.)

Weitere Mitteilungen über die Untersuchungen und Methode der Verff. (Vgl. Bot. Jahresber. f. 1904, p. 167, Ref. 37.) Im Sommer 1904 wurde die Methode bei mehr als 50 Wasserreservoirs angewendet und es zeigte sich, dass sie sich gut bewährte und dass in der Praxis weniger Kupfersulfat zur Entfernung der Algen notwendig ist, als bei den Laboratoriumsversuchen. (Nach Bot. Centrbl., XCIX, p. 307.)

30. Küster, Ernst. Über den Einfluss von Lösungen verschiedener Konzentration auf die Orientierungsbewegungen der Chromatophoren. (Ber. D. Bot. Ges., XXIII, 1905, p. 254—256.)

Die Untersuchungen wurden in Rovigno und Neapel an Meeresalgen (*Dictyota* und *Padina*) angestellt. Die Orientierungsbewegungen der Chromatophoren bei Belichtung und Verdunkelung lassen sich an ihnen gut beobachten. Hypertonische Lösungen rufen Profilstellung, hypotonische Lösungen Flächenstellung hervor. Ähnlich verhält es sich mit *Dictyopteris polypodioides*.

31. **Wisselingh, C. van.** Over Wandvorming bij kernlooze Cellen. (Bot. Jaarboek, XIII, 1904, pl. XVI.)

Die Resultate, zu denen der Verf. kommt, stimmen mit den von Gerassimow erhaltenen darin überein, dass die kernlosen Zellen von *Spirogyra* länger werden als die andern. Nach Verf. vollzieht sich die Querwandbildung in den kernhaltigen und kernlosen Zellen auf dieselbe Weise wie bei normaler Zellteilung. Die Arbeit ist holländisch geschrieben mit deutschem Resümee. (Nach Nuova Notarisa, XVI, p. 69.)

32. **Mereschkowsky, C.** Über Natur und Ursprung der Chromatophoren im Pflanzenreich. (Biolog. Centrbl., XXV, 1905, p. 593—604, mit einem Nachtrag, p. 689—691.)

Nach der Theorie des Verf. sind die Chromatophoren keine Organe der Zelle, sondern Symbionten, weil sie unabhängig vom Kerne wachsen, sich vermehren und assimilieren können und weil sie eine vollständige Analogie mit Zoochlorellen zeigen. *Aphanocapsa* oder *Microcystis* sollen sozusagen frei lebende Symbionten darstellen, deren Lebensweise die Bildung einer Membran nötig oder überflüssig macht. Man sieht, dass es sich nicht lohnt, näher auf diese Arbeit einzugehen.

33. **Erréra, L.** Glycogène et „Paraglycogène chez les végétaux. Bruxelles 1905.

Nach dem Ref. in der Bot. Ztg., LXIV (1096), II, p. 200 beziehen sich die mikrochemischen Studien des Verf. auch auf verschiedene Algen. So soll *Oscillatoria formosa* in den peripherischen Teilen des Zellinhaltes Glykogen oder eine sehr nahe verwandte Substanz enthalten. *Merismopedia glauca* und *elegans* führen vielleicht Paraglycogen, einen von Bütschli für Gregarinen angegebenen Stoff. *Colacium vesiculosum* enthält wahrscheinlich etwas Glycogen und würde dann der erste glykogenhaltige und zugleich chlorophyllgrüne Organismus sein, den man kennt.

34. **Müller, Karl.** Die chemische Zusammensetzung der Zellmembranen bei verschiedenen Kryptogamen. (Zeitschr. f. physiolog. Chemie, XLV, 1905, p. 264—298.)

In dem die Algen behandelnden Abschnitt stellt Verf. kurz zusammen, was über Phaeophyceen und Florideen bekannt ist und teilt seine Untersuchungen über *Cladophora glomerata* mit. Die Membran dieser Alge besteht danach aus Hemicellulose: Xylan, und Zellulose: Dextrosozellulose.

35. **Bettels, J.** Die Kohlehydrate der Meeresalgen und daraus hergestellte Erzeugnisse. (Diss. Hildesheim 1905, 8°, 54 pp.)

Nicht gesehen.

36. **Gaidukov, X.** Über die Eisenalge *Conferva* und die Eisenorganismen des Süßwassers im allgemeinen. (Ber. D. Bot. Ges., XXIII, 1905, p. 250—253.)

Die Beobachtungen sind im Aquarium und an eisenhaltigen Gruben und Teichen bei Rjasan in Russland angestellt worden. Bei *Conferva* liess sich eine regelmässige Entwicklung mit Eiseninkrustation zu einer gewissen Zeit beobachten. Diese Algen, andere Fadenalgen, Desmidiaceen und Flagellaten, kommen ebenso gut wie die Bakterien für die Bildung von Raseneisenerz in Betracht. Die Eisenspeicherung ist entweder eine regelmässige Einlagerung in die Zellmembran oder eine unregelmässige Auflagerung. Biologisch dient die Eisenhülle zum Schutze der Organismen. Im allgemeinen ist die Einspeicherung von Eisen derselbe Prozess wie die Ver-

kalkung und Verkieselung. Schliesslich wird noch einiges über den Kreislauf des Eisens im Süsswasser mitgeteilt, was später in einer ausführlicheren Arbeit behandelt werden soll.

37. Jackson, Daniel D. The Movements of Diatoms and other Microscopic Plants. (Journ. R. Mic. Soc., 1905, p. 554—557.) (Idem in Amer. Natural., XXXIX, 1905, p. 287—291.)

Die Bewegungen der Diatomeen, Desmidiaceen, *Oscillaria*- und *Nostoc*-Arten soll auf dieselbe Weise erfolgen, nämlich durch das Ausstossen des bei der Assimilation produzierten Sauerstoffgases. Den Hauptbeweis für diese eigentümliche Theorie sieht Verf. darin, dass er an Modellen von Diatomeen und Desmidiaceen, die er aus Aluminium herstellte und in Natronlauge brachte, eine ähnliche Bewegung infolge der entstehenden Wasserstoffblasen beobachtete.

38. Chiffot, J. et Gautier, Cl. Sur le mouvement intraprotoplasmique à forme brownienne des granulations cytoplasmiques. (Journ. de Bot., XIX, 1905, 2, p. 40—44.)

Die Beobachtungen beziehen sich besonders auf gewisse Wasserpflanzen (*Azolla*, *Closterium*, *Cosmarium*, *Spirogyra*, *Haematococcus*), und die Verff. kommen zu folgendem Schluss: „Ausser den gewöhnlichen Protoplasmaabewegungen (Rotation und Zirkulation) und ausser anderen möglichen Bewegungen der Mikrosomen existiert häufig eine Brownsche Bewegung der Körnchen im Cytoplasma, die indirekt an das Leben des Protoplasmas, direkt an seine physikalische Konstitution und seinen Wassergehalt gebunden ist. Diese Bewegungen sind besonders sichtbar bei jungen Organismen, die im Wachstum begriffen sind.“ (Nach Ref. im Bot. Centrbl., CI, p. 327.)

39. Abrie, P. Les mouvements browniens intraprotoplasmiques. (C. R. Soc. Biol., LVIII, Paris 1905, p. 417—418.)

Die von Chiffot und Gautier vorgebrachte Ansicht (Ref. 38) wird bestritten. (Nach Bot. Centrbl., CI, p. 328.)

40. Chiffot, J. et Gautier, Cl. Sur les mouvements browniens intraprotoplasmiques. (C. R. Soc. Biol., LVIII, Paris 1905, p. 792—793.)

Die Verff. weisen die Einwände Abries (Ref. 39) zurück und beharren bei ihrer früheren Anschauung (Ref. 38). (Nach Bot. Centrbl., CI, p. 328.)

41. Peirce, George J. and Randolph, Flora A. Studies of irritability in Algae. (Bot. Gaz., XL, 1905, p. 321—350, with 27 figures.)

Die Ergebnisse der Untersuchungen werden folgendermassen zusammengefasst: 1. Die Zoosporen von *Oedogonium* sind, wie bekannt, empfindlich für Licht und zwar so, dass die Richtung und Intensität der Lichtstrahlen viel mehr als ungleiche Verteilung von Sauerstoff u. a. die Bewegungsrichtung und den Ort, wo sich die Zoosporen festsetzen, bestimmen. 2. Offenbar ist die Keimung der Zoosporen einer festsitzenden Alge in erster Linie dadurch bestimmt, dass ihre Bewegung gehemmt wird; geschieht dies nicht, so keimen sie nicht. 3. Die Art der Anheftung solcher keimenden Zoosporen hängt von der Oberflächenbeschaffenheit des Substrates ab. Auf sehr glatter Unterlage bilden die Sporen entweder ganz kurze rudimentäre Haftscheiben oder nur Rhizoiden, während auf rauher Unterlage die Haftscheiben breit sind und sich nach den Unebenheiten des Substrates richten. Ferner können gewöhnlich frei schwimmende Algen veranlasst werden, Rhizoide oder andere Haftorgane zu bilden, wenn sie mit einem genügend rauhen Substrat in Berührung gebracht werden. 4. Der Austritt der Sporen oder Gameten von *Dictyopteris*

*Dictyota* und *Cystoseira* ist streng vom Licht abhängig, und erfolgt rasch nach einigen Stunden der Beleuchtung. Demgemäss findet auch eine Periodicität im Austreten der Zoosporen entsprechend dem Wechsel von Licht und Dunkelheit statt. 5. Die Sporen der untersuchten, festsitzenden Meeresalgen keimen besser beim Wechsel von Licht und Dunkelheit als in beständiger Dunkelheit und demgemäss folgt auch das Wachstum und die Entwicklung derselben Regel. 6. Wie bei *Cystoseira barbata* richtet sich auch bei *C. erica marina*, *Dictyopteris* und *Dictyota* die Richtung der ersten Teilungswand der keimenden Spore nach der Richtung der einfallenden Lichtstrahlen und sie steht senkrecht zu dieser. 7. In ähnlicher Weise richten sich die Rhizoiden und Haftorgane keimender Sporen nach dem Licht und wachsen von der Lichtquelle weg, in der Dunkelheit aber in allen möglichen Richtungen und entstehen hier manchmal aus beiden Zellen, in die sich die keimende Spore geteilt hat. 8. Die Rhizoiden sind negativ, die jungen Keimlinge selbst positiv phototropisch. 9. In der Ausbildung der Haftscheiben sind die Sporen der festsitzenden Meeresalgen in derselben Weise von der Beschaffenheit des Substrates abhängig, wie es bei den Süßwasseralgen der Fall ist (conf. No. 3) 10. Obwohl die Wachstumsrichtung der Rhizoiden im allgemeinen zunächst durch das Licht bestimmt wird, so wird sie doch noch mehr beeinflusst durch die Beschaffenheit der Oberfläche, mit der die Rhizoiden in Berührung kommen. 11. Die Richtung, Stärke und Art des Wachstums solcher keimenden Sporen ist wesentlich durch den Kontaktreiz bestimmt.

47. Trebonx, O. Organische Säuren als Kohlenstoffquelle bei Algen. (Ber. D. Bot. Ges., XXIII, p. 432—441.)

Zu seinen Versuchen hat Verf. 40 Algenarten benutzt, die er bei gänzlichem Luftabschluss und unter Erfüllung der Methoden der Reinkultur auf die Verarbeitung organischer Säuren prüft. Diese wurden in Form von Kalium- oder Ammoniumsalz gegeben. Die Hälfte der Algenarten erwies sich befähigt, mit organischer Säure ihren Bau- und Betriebsstoffwechsel zu unterhalten, und zwar war es die einfach gebaute Essigsäure, die in allen diesen Fällen verwertet wurde. Die Verarbeitung von Aminosäuren findet unter Abspaltung von Ammoniak statt. Vermutlich sind es auch in der Natur organische Säuren, die von Algen in einem an organischen Stoffen reichen Wasser verarbeitet werden, weil jene reichlicher als Zucker, Glycerin u. dgl. auftreten.

43. Bittner, Karolina. Über Chlorophyllbildung im Finstern bei Kryptogamen (Östr. Bot. Zeitschr., LV, 1905, p. 302—312.)

Mit der Chlorophyllbildung bei den Algen hat sich die Verfasserin nicht experimentell beschäftigt, sie stellt nur zusammen, was darüber in der Literatur zu finden ist.

44. Kentner, J. Über das Vorkommen und die Verbreitung stickstoffbindender Bakterien im Meere. (Wiss. Meeresuntersuchungen, Abt. Kiel, Bd. VIII, 1905, p. 29—55.)

Im Anschluss an die Entdeckungen von Reinke (cfr. Bot. Jahrb. f. 1903, p. 317, Ref. 33 u. 34) hat Verf. das Vorkommen stickstoffbindender Bakterien im Wasser näher untersucht. Besonders handelt es sich um das Leben im Meere und hier konnte Verf. feststellen, dass an der Oberfläche eine ganze Anzahl von festsitzenden Algen aus der Ost- und Nordsee und an Planktonalgen (Peridineen) *Azotobacter* und *Clostridium* gefunden werden.

Hinsichtlich der Kulturversuche und der Tabellen sei auf das Original verwiesen.

45. Billard, G. et Bryant, Ch. Sur le rôle des Algues dans l'épuration des eaux. (C. R. hebdom. des séances d. l. Soc. de Biologie, 1905, p. 502—504.)

Fische, Mollusken und Blutegel bleiben lange am Leben in einem Wasser, das grüne Algen enthält. Die Verff. glauben, dass die Tiere so gut aushalten infolge der Entwicklung der Algen, die auf Kosten der tierischen Abfälle leben und zwar durch Vermittelung von Bakterien: so würde sich eine Symbiose im weitesten Sinne ergeben. (Nach Bot. Centrbl., Cl, p. 526.)

#### d) Verbreitung im allgemeinen, Biologisches.

46. Wettstein, R. von. Das Pflanzenleben des Meeres. (Schriften d. Ver. z. Verbreit. naturwiss. Kennt. in Wien, XLV, 1905, p. 298—326, mit 8 Abb. i. Texte.)

Behandelt werden: die Existenzbedingungen der Pflanzen im Meere, die Anpassungserscheinungen der Planktonalgen, das Pflanzenleben des Benthos (speziell Grösse und Gliederung der Benthosalgen) und die Frage nach dem Ursprung der Pflanzen aus dem Meere.

47. Kuckuck, Paul. Der Strandwanderer. Die wichtigsten Strandpflanzen, Meeresalgen und Seetiere der Nord- und Ostsee. Mit 24 Tafeln nach Aquarellen von J. Braune. München (J. F. Lehmann), 1905, 8<sup>o</sup>, 76 pp.

Den Algen sind die Seiten 17—34 und die Tafeln 5—10 gewidmet. Nach einer kurzen Einleitung über das Allgemeine werden die einzelnen Gruppen in charakteristischen Vertretern vorgeführt. Die Abbildungen sind sehr gut und geschickt zusammengruppiert, den meistens kurzen Beschreibungen ist immer eine Angabe über das Vorkommen beigegeben, nur bei einigen sind längere Bemerkungen über die Lebensweise, Fortpflanzung, Verwendung hinzugefügt, wie bei *Laminaria*, *Fucus* und *Halidrys*. Die Cyanophyceen sind durch eine Art (*Rivularia atra*), die Chlorophyceen durch 13, die Phaeophyceen durch 31, die Rhodophyceen durch 39 Arten vertreten. Dass gerade dieser Abschnitt des Buches besonders gut bearbeitet wurde, ist bei einem Verf., der ein so vorzüglicher Algenkenner ist, selbstverständlich.

48. Wattam, W. E. L. Plant life of the sea-shore. (Nature Study, vol. XIV, 1905, No. 152, p. 23—27, 3 figs.)

Nicht gesehen.

49. Gepp, A. and E. S. Atlantic Algae of the „Scotia“. (J. of Bot., XLIII, 1905, p. 109—110.)

Eine Liste von 13 Algen (Chloro-, Phaeo- und Rhodophyceen), die durch die schottische Südpolexpedition von der Küste von Brasilien, St. Paul, St. Vincent und Kap Verde mitgebracht worden waren.

50. Apstein, C. Tierleben der Hochsee. Reisebegleiter für Seefahrer. Kiel u. Leipzig (Lipsius u. Tischer) 1905, 8<sup>o</sup>, 120 pp., mit 174 Fig. i. T.

Wie der Titel sagt, beschäftigt sich das Buch wesentlich mit Tieren, doch sind auch einige Algen erwähnt. Da das Buch in 3 Teile geteilt ist, nämlich die Organismen auf, in und über dem Wasser, so kommen nur die beiden ersten Teile für uns in Betracht. Im ersten Teil werden in dem Abschnitt über die Färbung des Meeres die Cyanophyceen und Diatomaceen

erwähnt und abgebildet, die massenhaft an der Oberfläche auftreten (*Trichodesmium* und *Katagnymene*-Arten) und in dem Abschnitt über das Meerleuchten wird *Ceratum tripos* beschrieben und abgebildet. Im zweiten Teil werden nur erwähnt *Sargassum bacciferum* mit ausführlicher Behandlung der Fanna auf den *Sargassum*-Pflanzen, und *Macrocytis pyrifera*. Letztere Art ist freilich eine Küstenpflanze und wird auch als solche bezeichnet, aber dann hätten auch andere grosse Tange erwähnt werden können.

51. Lemmermann, E. Das Phytoplankton des Meeres. 3. Beitrag. (Beih. z. Bot. Centrbl., XIX, Abt. II, 1905, p. 1—74.)

Durch diesen Beitrag will Verf. wie durch die früheren zeigen, wie weit unsere bisherigen Kenntnisse hinsichtlich der Verbreitung der einzelnen Arten des marinen Phytoplanktons gediehen sind. Er sucht alles, was in dieser Beziehung in grösseren und kleineren Arbeiten in den verschiedensten Zeitschriften vergraben und daher bei weitem nicht allen Forschern zugänglich ist, zusammenzustellen und durch eigene Beobachtungen zu ergänzen. Die in den früheren Beiträgen nicht enthaltenen Arten sind in dieser Liste mit einem Stern bezeichnet; es sind im ganzen 153 verschiedene Formen; bei den neu beschriebenen werden zugleich die Diagnosen mitgeteilt teils nach den Abbildungen, teils nach den Beschreibungen der einzelnen Autoren. Sonst ist bei den Arten in der Liste nur Literatur und Fundort angegeben. Das Literaturverzeichnis enthält 50 Nummern.

52. Bureau du conseil permanent international pour l'exploration de la mer. Bulletin des résultats acquis pendant les courses périodiques. Année 1904—1905. Copenhague 1905.

In diesem Bulletin enthält Teil D die Beobachtungen über das Plankton, verteilt nach den Zeiten (Aug. 1904, Nov. 1904, Febr. 1905 und Mai 1905) und in diesen Zeitabschnitten wieder nach den Ländern und deren Meeresteilen: Finnland, Schweden, Dänemark, Deutschland, Holland, Belgien, England, Schottland, Norwegen, Russland. Jedem der 4 Zeitabschnitte ist dann ein Kapitel angefügt: Allgemeines über die Planktonfänge, die Apparate und Methoden; hier werden auch die Namen der Beobachter angegeben. Einzelnes lässt sich wohl nicht daraus referieren. Jedes Jahr wird jetzt ein solches Bulletin ausgegeben.

53. Joubin, L. Cours d'Océanographie fondé à Paris par S. A. S. le Prince de Monaco. (Bull. du Musée Océanogr. de Monaco, No. 45, 1905, 185 pp.)

Diese Arbeit beschäftigt sich fast nur mit Tieren, aber in Leçon II wird das Plankton behandelt und mit ihm auch einiger Algen (*Sargassum*, Peridineen) Erwähnung getan und in Leçon IV sind unter anderen die Protozoen behandelt, wobei wieder Peridineen erwähnt werden.

54. G[ager], C. S. The „Monsoon-dust“ of the South Atlantic Ocean. (The Plant World., VIII, May 1905, p. 124—125, fig. 29 A. B.)

Zunächst werden die Angaben von Reinsch (conf. Bot. Jahrb., 1904, p. 218. Ref. 243) zitiert, wonach *Trichodesmium Hildebrandtii* f. *atlantica* einen gelbgrünen Staub auf dem südlichen Atlantischen Ozean bildet. Ferner werden Beobachtungen von Ehrenberg und Howe und Nelson erwähnt; die beiden letzteren in betreff der Wasserblüte auf Süßwasserseen der nördlichen Vereinigten Staaten. (Nach Bot. Centrbl., CI, p. 629.)

55. Chm., C. Die vertikale Verbreitung des marinen Planktons. (Compt. Rend., VI. Congr. intern. Zool., Berne 1904, Genève 1905, p. 113—128.)

Die Angaben des Verfs. stützen sich hauptsächlich auf die Ergebnisse der Valdiviaexpedition und behandeln die Fragen, wie tief im Meere das assimilierende Pflanzenleben reiche und ob es genügende Ernährung für das Tierplankton bereite. Im antarktischen Ozean häufen sich die Diatomeen in der Tiefe von 40—80 m an, bei 200 m etwa verschwinden die Algen. In gemässigten und tropischen Meeren reicht die Diatomeenflora höher hinauf. Eine „Schattenflora“ (Diatomeen und *Halosphaera*) geht im tropischen Indischen Ozean bis etwa 350 m. Unter 600 m finden sich in der Regel nur noch leere Schalen assimilierender Organismen. Immerhin reicht die Pflanzenwelt aus, um der Fauna die Nahrung zu bereiten. (Nach Ref. im Zool. Centrbl., XII, p. 725.)

56. Hoeck, P. P. C. Ziele und Wege der internationalen Meeresforschung. (Compt. rend. VI. Congr. internat. Zool., Berne 1904. Genève 1905, p. 175—191.)

Nach dem Ref. im Zool. Centrbl. (1905, XII, p. 728) wird dabei auch das Studium der Planktonorganismen besprochen.

57. Steuer, Ad. Neuere Arbeiten über Plankton. (Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien, LV. 1905, p. 497—508.)

Ein zusammenfassendes Referat über Plankton. Die alphabetische Liste enthält ca. 60 Arbeiten aus den Jahren 1902—1905, diese Arbeiten werden im folgenden in systematischer Anordnung referiert.

58. Brehm, V. Das Süsswasserplankton. Biologische Ergebnisse, Methoden und Ziele der Planktonforschung. (Programm der k. k. Staatsrealschule in Elbogen in Böhmen, 1905, p. 3—32.)

Nach dem Referat im Bot. Centrbl., C. p. 180 ist diese Abhandlung „eine ausserordentlich übersichtliche Studie, wobei namentlich das Zooplankton berücksichtigt wird. Auf die in österreichischen Seen gemachten Studien wird besonders hingewiesen.“

59. Zacharias, Otto. Über die systematische Durchforschung der Binnengewässer und ihre Beziehung zu den Aufgaben der allgemeinen Wissenschaft vom Leben. (Plöner Forschungsberichte, XII. 1905, p. 1—34.)

Unter demselben Titel ist im vorigen Jahr ein Aufsatz desselben Autors im Biolog. Centrbl. erschienen und im Bot. Jahresber., 1905, p. 168. Ref. 43 erwähnt worden. Der vorliegende Aufsatz ist bedeutend umfangreicher, algologische Einzelheiten brauchen nicht hervorgehoben zu werden.

60. Zacharias, O. Über die wissenschaftliche Bedeutung biologischer Süsswasserstationen. Vortrag auf dem internationalen Fischereikongress zu Wien im Juni 1905. Plön 1905, 89, 16 pp.

Nicht gesehen.

61. Scourfield, D. J. Fresh Water Biological Stations. (Journ. Quekett Micr. Club, II. 9, 1905, p. 129—136.)

Nicht gesehen.

62. Kolkwitz, Richard. Die Beurteilung der Talsperrenwässer vom biologischen Standpunkt. (Journ. f. Gasbeleuchtung und Wasserversorgung, 1905, S.-A., 18 pp., m. 6 Textfig.)

Wie Verf. in diesem Vortrag auseinandersetzt, ist eine Talsperre eine Vorrichtung, um das durchfliessende Wasser zu reinigen, gerade wie es ein in einen Flusslauf eingeschalteter See tut. An dieser Reinigung sind grossenteils auch die Organismen des Planktons beteiligt, und zwar die Algen besonders



durch ihre Sauerstoffproduktion. Die genauere Untersuchung der Lebewesen in einem solchen Gewässer ist deshalb für seine reinigende Fähigkeit wichtig und wie diese Untersuchungen vorzunehmen, das Plankton zu fischen und zu analysieren ist, wird kurz angegeben.

63. **Seufft, Emanuel.** Mikroskopische Untersuchung des Wassers mit Bezug auf die in Abwässern und Schmutzwässern vorkommenden Mikroorganismen und Verunreinigungen. Mit 180 Fig. in 86 Abb. i. Texte n. 220 Fig. auf lith. Taf., 196 pp., Wien, J. Safar, 1905).

Wie weit in diesem Werke Algen vorkommen, ist dem Referenten nicht bekannt, nach dem Ref. im Bot. Centralbl. (CI, p. 12) zerfällt es in 2 Teile. Der 1., allgemeine, behandelt das Mikroskop und die zur Wasseruntersuchung nötigen Nebenapparate, das Sammeln, Aufbewahren, und die Untersuchung der Wasserproben. Herstellung von Präparaten, die bei der Untersuchung des Wassers zu beachtenden Vorrichtungen und Stoffe, die Selbstreinigung des Wassers und die pflanzlichen und tierischen saproben Organismen. Im speziellen Teile werden behandelt: Die anorganischen und organisierten Körper (pflanzlicher und tierischer Natur).

64. **Whipple, G. C.** The Microscopy of Drinking Water. 2. edition. New York 1905, 8<sup>o</sup>. 13 and 323 pp., with illustr.

Nicht gesehen.

65. **Zacharias, Otto.** Die moderne Hydrobiologie und ihr Verhältnis zur Fischzucht und Fischerei. (Archiv f. Hydrobiologie u. Planktonkunde, I [1905], Heft 1, p. 82—108.)

Auf diese Arbeit sei hier nur aufmerksam gemacht, weil darin die Bedeutung der Planktonalgen für die Fischzucht erörtert wird; sie dienen den jungen Fischen zur Ernährung, sie bereichern das Wasser mit Sauerstoff und sie bewirken die sogen. Selbstreinigung der Gewässer, für deren Reinheitsgrad gewisse Algenformen als Indikatoren benutzt werden können.

66. **Migula, W.** Mikroskopische Unkräuter. (Natur u. Haus, XIII [1905], p. 165—168. m. 5 Textabb.)

Behandelt die das Aquarium verunreinigenden Pilze, Algen und Bakterien in volkstümlicher Darstellung. Fedde.

67. **Stener, Ad.** Über das Kiemenfilter und die Nahrung adriatischer Fische. (Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien, 1905, LV, p. 275—299.)

Aus der Darmuntersuchung der Fische ergibt sich, dass zu der vegetabilischen Nahrung der Fische, die übrigens hinter der animalischen weit zurücksteht, auch verschiedene Algen gehören, die hier namhaft gemacht sind: Braunalgen, *Cystosira*, *Dictyota*, *Polysiphonia*. Grünalgen, *Cladophoraceen*, *Enteromorpha*, *Diatomeen* und *Ceratium*.

68. **Smith, H. M.** Seaweed Industries. (Bull. Bureau Fisheries, Washington 1904, XXIV, p. 133—181. 5 pls., figs in text.)

Wie der genauere Titel heisst, ist dem Ref. unbekannt; es scheint sich um 2 Aufsätze zu handeln. Im ersten wird die Verwendung der Meeresalgen in Japan besprochen: sehr verschiedene Arten werden zu verschiedenen Zwecken gebraucht, besonders aber *Gelidium corneum*, *Gloiopeltis coliformis*. Arten von Laminariaceen und *Porphyra lacinata*. Die Methode der Zubereitung wird beschrieben und abgebildet, ebenso die Verwendung der gewonnenen Produkte. Aus der Verarbeitung der Meeresalgen werden in Japan gegenwärtig jährlich über 2 Millionen Dollar gewonnen. Einige Arten dienen zur Nahrung des Menschen, einige zur Düngung des Bodens. Der andere Aufsatz betrifft die

Vereinigten Staaten. Hier ist die Meeresalgenindustrie sehr gering und fast ganz auf Massachusetts beschränkt, wo *Chondrus crispus* gesammelt, zubereitet und an Brauer, Drogisten und Gewürzkrämer in den Vereinigten Staaten und Kanada verkauft wird. Nach der Ansicht des Verf. könnte die Meeresalgenindustrie in Amerika einen viel grösseren Gewinn abwerfen. (Nach J. R. Micr. Soc., 1905, p. 616.)

69. Richards, H. M. Some Edible Seaweeds. (Torreya, vol. V, 1905, p. 94—96.)

Im Torrey Botanical Club hat H. M. Richards einen Vortrag über essbare Algen gehalten. In Japan und China scheinen diese Pflanzen am meisten als Nahrungsmittel benutzt zu werden. Die verwendeten Arten werden aufgezählt.

70. Setchell, William Albert. Limu. (Univ. of California Publ. Botany, vol. II, No. 3, p. 91—113, 1905.)

Limu ist eine Bezeichnung der Eingeborenen von Hawai für Seegewächse und zwar im engeren Sinne für Algen, resp. auch gewisse Flechten und zartere Phanerogamen, im weiteren Sinne für verschiedenes Essbare aus der Natur, was gesammelt wird, so dass also auch festsitzende Tiere, wie Ascidien und Korallen, inbegriffen sind. Jetzt versteht man unter Limu im allgemeinen Algen, die geniessbar sind oder zu besonderen Zeremonien gebraucht werden. Auf Hawai unterscheidet man, wenigstens die älteren Eingeborenen, eine grosse Anzahl verschiedener Limusorten, die ihre besonderen Namen haben. Verf. hat versucht für 106 solcher Bezeichnungen die Bedeutung festzustellen, als er Hawai besuchte. Mit vielen Namen sind bestimmte Algenarten gemeint, die mehr oder weniger leicht erkennbar sind, wie *Codium Muellieri*, *Hypnea nidifica*, *Grateloupia filicina*, *Jania rubens*, *Asparagopsis Sanfordiana* u. a.

71. Loewenthal, Waldemar. Weitere Untersuchungen an Chytridiaceen. (Arch. f. Protistenkunde, V, 1905, p. 221—239, Taf. VII—VIII.)

Auf Algen finden sich: *Olpidium Dicksonii* auf *Phyllocladus littoralis* bei Dröback (Schweden) und *Zygoglycidium Willei* nov. gen. n. sp. auf *Cylindrocapsa Brebissonii* bei Christiania.

## e) Floren einzelner Länder.

### 1. Europa.

72. Petkoff, S. Troisième contribution à l'étude des Algues d'eau douce de Bulgarie, avec 2 fig. (Periodit. Spissanié, LXV, 1904, 1—2, p. 385—416.)

Die hier behandelten Algen sind in der westlichen Kette des Rhodopegebirges gesammelt. Abgebildet sind *Cosmarium speciosissimum* Schmidle und *Micrasterias Crur-Meditensis* forma. (Nach Nuova Notarisa, XVII, p. 124.)

73. Petkoff, S. Contribution supplémentaire à la flore algologique de Rila-planina. (Periodit. Spissanié, I, LXVI, 1905, 3—4, p. 322—339.)

Aufgezählt sind 89 Arten aus den hohen Regionen des Rila-Massivs, darunter sind 24 neu für die Flora von Bulgarien, nämlich: *Microthamnion Kützingerianum*, *Pediastrum tricornutum*, *Raphidium pyrenogerum* a fusiforme, *Gloeocystis casienlosa*, *Gl. gigas*, *Stichococcus flaccidus*, *Pleurococcus vulgaris*, *Closterium intermedium*, *Cosmarium globosum*, *C. Palangula*, *Arthrodesmus Incus*, *Euastrum affine*, *Staurostrum gracile*, *St. subpunctulatum*, *Stigonema pauciforme*

var. *alpina*, *St. hormoides*, *St. informe* var. *coralloides*, *Scytonema figuratum*, *Rivularia minutula* var. *flagellifera*, *Nostoc commune*, *Anabaena oscillarioides*, *Lyngbya membranacea* var. *genuina*, *Merismopedium glaucum*, *Hydrurus foetidus*. (Nach Nuova Notarisia, XVII, p. 124.)

74. Petkoff, S. Quelques algues marines et saumâtres sur le littoral bulgare de la Mer noire, depuis Atliman jusqu'à Douran-Koulax. (Annuaire Univ. Sofia, I, p. 168—180.)

Nicht gesehen.

75. Lampa, E. Algae in: Beitrag zur Kenntnis der Flora von West-Bosnien. Von Heinr. Frh. v. Handel-Manzetti, Josef Stadlmann, Erwin Jancnem und Franz Faltis (Wien). (Östr. Bot. Zeitschr., LV, 1905, p. 354.)

Aufzählung von 10 Algen mit Angabe der Fundorte.

76. Brehm, V. und Zederbauer, E. Das Septemberplankton des Skutarisees. (Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien, 1905, LV, p. 47—52, mit drei Abb. i. T.)

Das Plankton zeichnet sich durch ein reichliches Vorkommen von *Ceratium* und *Dinobryon* aus, die geradezu überwiegen.

Ausserdem sind noch von Algen erwähnt: 2 *Schizophyceae*, 2 *Chlorophyceae* und Diatomeen. Für *Ceratium hirundinella* findet sich die übliche Beschreibung über die Variationen (mit 1 Abb.). *Anabaena flos-aquae* scheint nur stellenweise häufig zu sein.

77. Stadler, Engelbert. Ein kleiner Beitrag zur Kenntnis der Süßwasseralgen von Dalmatien. (Sitzungsber. d. deutsch. naturw.-med. Ver. f. Böhmen „Lotos“, 1905, N. F., Bd. XXV, p. 234—242.)

Eine Liste von 75 Algen, die Prof. Beck v. Managetta in Dalmatien gesammelt und Verf. bestimmt hat, nur mit Angabe der Fundorte. Vertreter sind Florideen, Characeen, Cyanophyceen, Peridineen, Diatomeen und die verschiedenen Gruppen der Chlorophyceen, in deren Einteilung Verf. dem veralteten System aus Haussgirs Prodrömus folgt. In einer zweiten Liste stellt Verf. die früher aus Dalmatien bekannt gewesenen Süßwasseralgen zusammen.

78. Preda, A. Bibliografia algologica per la „Flora italica cryptogama“. (Rocca S. Casciana, 1905, Cappelli, 8°, 41 pp.)

Dieses Buch bildet gewissermaßen die Einleitung zu der von der Società botanica italiana herausgegebenen Flora Italica Cryptogama, deren erster Band die Florideen enthalten soll. Es werden 788 Arbeiten zitiert, die sich fast alle auf die italienische Kryptogamenflora beziehen; die von A. Forti zu bearbeitenden Diatomeen sind hier ausgeschlossen. (Nach N. Notarisia, XVII, p. 27.)

79. Spinelli, Venturino. Le Alghe marine della Sicilia Orientale. (Atti Accad. Gioenia Sc. Nat. Catania, 1905, Ser. IV, vol. XVIII, Mem. XIII, p. 1—55.)

Diese Abhandlung ist gewissermaßen eine neue Auflage der früheren Arbeit des Verf. (conf. Bot. Jahrb. 1903, p. 322, Ref. 55). Sie beginnt wieder mit einer historischen Einleitung und einer Aufzählung der in Frage kommenden Literatur.

Die Liste zählt 168 Arten von der Ostküste Siziliens auf, nämlich 100 Florideen; darunter bemerkenswert und mit längeren Anmerkungen *Halymenia Floresii* und *H. ligulata*, letztere für das Gebiet neu. 30 Fucoideen,

25 Chlorophyceen, 2 Cyanophyceen und 11 Bacillariaceen. Bei jeder Art, mit Ausnahme der Bacillariaceen, wird die ganze Synonymie und Literatur zitiert, was wohl nicht gerade notwendig gewesen wäre, aber der Arbeit ihren gewaltigen Umfang gibt, denn sonst werden nur sehr selten Bemerkungen über die Pflanzen selbst gegeben und die Angaben über das Vorkommen sind sehr kurz; es ist nicht einmal hervorgehoben, welche Arten früher noch nicht aus dem Gebiet bekannt waren.

80. **Casu, A.** Contribuzione allo studio della flora della saline di Cagliari. (Annali di Botanica, vol. II, fasc. 3 [1905], p. 403—423, tav. XXII—XXIII.)

Von Algen findet sich in dieser Arbeit erwähnt *Microcoleus chthonoplastes* Thur., dessen Anpassungsvermögen an Salzlösungen schon von Cavara (siehe bot. Jahresber. f. 1902, p. 184, Ref. 222) studiert worden ist. (Nach Nuova Notarisia, XVI, p. 159.)

81. **Trotter, A.** Il Plankton del Lago Laceno nell'Avellinese. (Nuova Notarisia, XVI, 1905, p. 39—50, con 1 tav.)

Der Lago Laceno in der Provinz Avellino (Campanien) liegt 1053 m über d. M. und hat ca. 3 qkm Oberfläche. Er ist qualitativ und quantitativ sehr reich an Plankton, in dem *Myxophyceae* und *Chlorophyceae* vorherrschen, *Peridineae* wenig vertreten sind; es ist also typisches Heleoplankton. Die einzelnen Arten werden mit Bemerkungen über ihr Vorkommen und ihre Verbreitung begleitet; es sind: *Myxophyceae* 2 sp., *Chlorophyceae* 22 sp., *Bacillariaceae* 11 sp., *Peridineae* 2 sp. Die wichtigsten Formen sind abgebildet.

82. **Mazza, Angelo.** Noticine algologiche. (Nuova Notarisia, XVI, 1905, p. 15—19.)

Aus dem Golf von Livorno werden folgende Algen erwähnt: *Cladophora utriculosa*, *Bangia fusco-purpurea*, *Phyllophora palmettoides*, *Catenella Opuntia* var. *pinnata*, *Galaxaura adriatica* (abgerissene Exemplare), *Gracilaria confervoides* (bis über 1 m lang und mit Tetrasporen versehen). Aus dem Golf von Neapel werden erwähnt: *Bornetia secundiflora*, *Sporolithon mediterraneum* und *Zonaria flava*.

83. **Andres, Angelo.** Il Fango delle Terme di Bormio (Analisi microscopica di quello che si trova nelle vasche da bagno). (Rendic. del R. Istit. Lombardo, Ser. II, XXXVII, Milano 1904, p. 723—733, 851—863.)

Bei der mikroskopischen Analyse des Fango der Thermen von Bormio wurden auch Fäden und Zellen gefunden, die verschiedenen Cyanophyceen anzugehören scheinen. Genauere Bestimmungen ausser Anführung einiger Gruppen- und Gattungsnamen sind nicht gegeben, und andere Arten sind nicht erwähnt.

84. **Techet, C.** Notiz über das Auftreten der Grund-Bacillariaceen im Triester Golfe im Jahre 1905. (Östr. bot. Zeitschr., LV, 1905, p. 238—239.)

Im Januar 1905 brachte eine heftige Bora durch die Stärke des Windes und Erniedrigung der Temperatur auf  $-10^{\circ}$  ganz abnorme Verhältnisse für die marine Flora des Triester Golfes. Mehrere Rot-, Braun- und Grünalgen der Emersionszone und des seichteren Wassers wurden vernichtet und an ihre Stelle traten in kurzer Zeit Bacillariaceen.

85. **Monti, Rina.** Physiologische Beobachtungen an den Alpenseen zwischen dem Vigezzo- und dem Onsernonetal (1904). (Plöner Forschungsberichte, XII, 1905, p. 63—89, mit 7 Abbildungen.)

Die Arbeit beschäftigt sich mehr mit zoologischen Untersuchungen, doch ist erwähnt, welche Algen in den einzelnen der 4 untersuchten Seen gefunden wurden, und sie sind in der beige-fügten Liste zusammengestellt, nämlich 72 *Algae* (incl. *Diatomaceae*) und 7 *Flagellata*. Keine der genannten Arten ist besonders bemerkenswert, doch soll *Peridinium tabulatum*, im Panelattesee gefunden, neu für das italienisch-alpine Linnobium sein.

86. Zacharias, Otto. Hydrobiologische und fischereiwirtschaftliche Beobachtungen an einigen Seen der Schweiz und Italiens (Plöner Forschungsberichte, XII, 1905, p. 169—302, mit 18 Abbildungen.)

Dieser Aufsatz ist eine Art Reisebericht und enthält einige Beobachtungen über Algen eingestreut je nach den Orten, wo sie angestellt wurden, zuerst hinsichtlich des Süßwassers, dann des Meeres. Im Neuenburger See wurden einige Planktonalgen gefischt. Unter den Planktonbestandteilen des Genfer Sees sind einige Diatomeen erwähnt; *Ulothrix zonata* bekleidet die Steine am Ufer in der Brandungszone in grosser Menge. Vom Züricher See werden die Algen in der Liste der Planktonvertreter aufgeführt und der *Oscillatoria rubescens* ist eine längere Besprechung gewidmet. Vierwaldstätter See: einige Planktonalgen. Lago Maggiore: Liste der gefischten Planktonalgen; Luganer See ebenso, hier wurde eine neue *Ceratium*-Art gefunden, *C. brevicorne*, mit kurzen Hörnern, ohne Spur eines Seitenhorns. Comer See: Liste von Planktonalgen; auffallend ist die massenhafte Entwicklung der *Ulothrix limnetica*, auch über die Häufigkeit anderer Arten finden sich kurze Bemerkungen. Von *Ceratium* werden 2 neue Arten beschrieben, die sich beide durch den Besitz eines Augenflecks auszeichnen, *C. leptoceras* und *C. pumilum*, letzteres dem *C. brevicorne* aus dem Luganer See ähnlich, das aber keinen Augenfleck hat. Mailand und Verona ergab keine Ausbeute an Algen, abgesehen von Diatomeen, einige Planktonalgen wurden im Bassin des botanischen Gartens von Modena gefischt, ebenso im Giordano Boboli zu Florenz und einigen Gewässern in der Nähe Roms und an anderen Orten. Eine grössere Algenliste stammt von einem Fang im Ticino oberhalb Pavia, wobei eine neue Art, *Closterium Lemmermanni*, mit ganz gerade gestrecktem Körper gefunden wurde. Ferner wurde Algenplankton gefischt im Lago Varano und im Lago Monate bei Mailand, im Garda-See und im Würm-See bei München. Marines Plankton wurde in der Nähe von Neapel gefischt und von hier werden die *Ceratium tripos*-Formen einer besonderen Betrachtung unterzogen.

87. Zacharias, Otto. Einige neue Planktonorganismen aus süd-schweizerischen und oberitalienischen Seebecken. (Zool. Anzeiger, 1905, XXVIII, p. 730—733.)

Hier werden nur die neuen Arten, die im vorigen Referat schon erwähnt sind, zusammengestellt.

88. Pavillard, J. Recherches sur la flore pélagique [Phytoplankton] de l'Etang de Thau. (Travail de l'institut de Botanique de l'Université de Montpellier et de la Station zoologique de Cette, 80, 116 pp., 2 cartes et tableaux, 3 planches hors texte, Montpellier 1905.)

Nachdem zunächst die geographische Lage und die Vegetation der Umgebung des Sees von Thau (zwischen den Pyrenäen und dem Rhonedelta) besprochen sind, wendet sich Verf. zu der Flora des Sees selbst, die er in Benthos und Plankton unterscheidet; ersteres scheint nicht sehr reichhaltig zu sein. In quantitativer Hinsicht zeigt das Phytoplankton zwei Maxima:

eines im Juni und eines im Oktober; diese quantitativen Veränderungen, nach denen im Laufe des Jahres auch mehrere Formationen unterschieden werden, beruhen hauptsächlich auf dem wechselnden Vorkommen der Diatomeen. Die qualitative Untersuchung ergibt das Vorkommen von 136 Arten aus 48 Gattungen der Cyanophyceen, Chlorophyceen, Diatomaceen, Flagellaten und Peridiniaceen; die letztgenannten sind mit 65 Arten vertreten. Neu sind abgesehen von Diatomeen: *Xanthidium coronatum*, *Peridinium minusculum*, *Ceratium coarctatum*, *C. symmetricum*, *Gymnodinium bicaudatum* und *Dinobryon mediterraneum*. (Nach dem die Arbeit sehr lobenden Referat im Bot. Centrbl., XCIX, p. 378.)

89. Schoddaeyn, René. Excursions botanique et zoologique aux environs de Lille pour l'étude des fossés de quelques châteaux. (Feuille d. jeunes Natural., XXXV, 1905, p. 7—10, 17—21.)

Neben Blütenpflanzen und Tieren werden hier auch einige häufig vorkommende Algen erwähnt.

90. Chalon, Jean. Liste des Algues marines observées jusqu'à ce jour entre l'embouchure de l'Escaut et la Corogne incl. Iles Anglo-Normandaises. Anvers (J. E. Buschmann) 1905, 8<sup>o</sup>, 259 pp.

Diese sehr umfangreiche Liste verzeichnet alle Algen, die bisher an der Nordküste von Belgien, der Nord- und Westküste von Frankreich und der Nordküste von Spanien gefunden worden sind. Verf. hat selbst in den Jahren 1901—1904 an verschiedenen Punkten gesammelt, hat die Herbarien und natürlich auch die Literatur studiert und gibt nun ein Material, das freilich erst noch verwertet werden muss, wenn daraus allgemeine Schlüsse über die Verbreitung der Algen und die Abgrenzung der Gebiete gezogen werden sollen. Er selbst behandelt nur die Quellen seiner Angaben (p. 1—8) und beschreibt kurz die einzelnen Abschnitte der langen Küstenlinie (p. 9—25). In der Aufzählung sind dem Namen der Art nur die Fundorte beigelegt, gelegentlich werden auch über die Art des Vorkommens, über die spezifische Eigentümlichkeit und über Lebenserscheinungen Bemerkungen gemacht. Neu beschrieben ist nur eine Art nach den Angaben ihres Autors Heydrich: *Lithothamnion (Epilithon) Van Heurckii*, eine sehr kleine Form, die wohl als eine *Melobesia* zu betrachten ist; sie wächst auf dem Polypenstock einer *Aglaosphenia* (auf *Halidrys siliquosa*) und ist bei Jersey gefunden. Ein besonderes kleines Kapitel hinter der Hauptliste ist der Algenflora von Tatihou (bei Cherbourg) gewidmet, die ein Herr Malard studiert hat und nach dessen Angaben sie hier zusammengestellt ist. (Man vgl. das kritische Referat von Kuckuck in Bot. Ztg., 1905, II, p. 327, wo auch die Identität der angeführten neuen Art mit *Melobesia inaequilatera* angegeben wird.)

91. Corbière, L. La Flore de la Presqu'île du Cotentin. (Cherbourg et le Cotentin, p. 93—111, vol. publié à l'occasion du Congrès de l'Asas, 3—10 août 1905, Cherbourg 1905, E. L. Maout, 8<sup>o</sup>.)

Die Arbeit enthält unter anderem Notizen über die Algen der Halbinsel von Cotentin, die bei Cherbourg im nördlichen Teile des Departements de la Manche liegt; die Algenflora dieses Gebietes ist interessant durch die Forschungen von Thuret, Bornet, Rosanoff, Le Jolis. (Nach N. Notarisia, XVII, p. 27.)

92. Magnin, P. Considérations générales sur la Flore des lacs du Jura et sur la végétation lacustre. 1<sup>o</sup>. Les Characées. (Ann. Soc. bot. Lyon, XXIX, 1904, 2. partie, p. 5—16, 7 fig. d. l. texte.)

Aus den Seen des Jura sind 19 Characeen bekannt, nämlich 14 Arten von *Chara*, 4 von *Nitella*, 1 von *Tolypella*. Nur in diesem Gebiet kommen vor: *Ch. jurensis*, *strigosa* und *Magnini*, deren Unterschiede angegeben werden. (Man vgl. das ausführliche Ref. in Bot. Centrbl., XCIX, p. 378.)

93. Migula, Walter. Kryptogamenflora von Deutschland, Deutsch-Österreich und der Schweiz im Anschluss an Thomés Flora von Deutschland. Bd. II. Algen.

Von diesem Bande sind 1905 die ersten Lieferungen erschienen, bei seinem Abschluss wollen wir auf das Werk nochmals hinweisen. Der Text beginnt mit einer allgemeinen Einleitung, soweit sich über Algen etwas Allgemeines sagen lässt. Auch für das Aufsuchen, Sammeln, Kultivieren und Bestimmen der Algen hat Verf. aus seiner reichen Erfahrung gute allgemeine Ratschläge gegeben. Die Einteilung geschieht nach der alten Art in Cyanophyceen, Diatomeen, Chlorophyceen, Phaeophyceen, Rhodophyceen und Characeen. Die ersten 5 Lieferungen beschäftigen sich mit den Cyanophyceen, die bisher durch 5 schon früher ausgegebene Tafeln illustriert sind; es sind also nur einzelne Vertreter der Gattungen abgebildet. Mit diesen Lieferungen werden auch schon Tafeln für andere Abteilungen ausgegeben und man kann daraus sehen, dass wir hier ein vortreffliches Abbildungswerk erhalten werden. Die Beschreibungen der einzelnen Arten sind sorgfältig und hinlänglich ausführlich; die Arten werden nach ihrer Verwandtschaft gruppiert, dichotomische Bestimmungsschlüssel für sie zu geben, hat Verf. nicht unternehmen wollen, das ist nur für die Hauptgruppen und Familien geschehen. Das Werk ist also den Algologen im deutschen Sprachgebiet sehr zu empfehlen.

94. de Istvánfi, Gy. Flore microscopique des Thermes de l'île Margitsziget. (Traduit du texte hongrois paru dans les „Magyar Növénytani Lapok“, XV, 1892, p. 57—69, offert par l'auteur en souvenir aux membres du Congrès international de botanique à Vienne, Budapest 1905, 80. 16 pp.)

Wie aus dem Titel hervorgeht, ist die Arbeit schon 1892 erschienen, sie beruht auf Untersuchungen, die der Verf. 1890 und 1891 auf der Insel angestellt hat. Die Quelle kommt mit einer Temperatur von 43,5° C aus der Erde und sinkt beim Herabfließen über die Kaskaden auf 39° C. Den verschiedenen Temperaturen entspricht eine ganz bestimmte Algenflora, von welcher Verf. in dieser Aufzählung gleich 57 Arten (incl. der *Schizomycetes*) feststellen konnte, während man von den Karlsbader Thermien jetzt erst 50 Arten kennt. Verf. schildert die in grünen, braunen und roten Tönen prächtig gefärbte Umgebung der Quelle und das Auftreten der verschiedenen Algen. In der Liste werden den Namen auch die Massangaben und gelegentlich längere Bemerkungen hinzugefügt, wie besonders bei *Mastigocladus laminosus*. Die Liste enthält: *Cyanophyceae* 18, *Bacillariaceae* 24, *Desmidiaceae* 3, *Zygnemaceae* 1, *Conferraceae* 2, *Schizomycetes* 8 Arten.

95. Moesz, G. Die Algen der Umgebung von Brassó (Kronstadt). (Separatabdruck a brassói áll. föseális kola XIX. értesítőjéből, Brassó 1904. Ungarisch, nach einem Auszug in der Növénytani Közlemények, III 1904], 4, p. 185.)

Zwischen den bekannten Algen kommen neue Arten resp. Varietäten vor, wie:

*Navicula borealis* var. *truncata* Pant., *N. coronensis* Pant., *N. coronensis* var. *inflata* Pant., *N. Moesziana* Pant., *N. Tömöscensis* Pant., *N. cephalodes* Pant., *Van Heurckia rhomboidea* (E.) Breb. var. *contorta* Pant., *Achnanthes Moesziana*

Pant., *N. Rombaucriana* Moesz, *Survirella Pantocsekiana* Moesz. und eine neue Gattung mit einer Art: *Pseudosynedra clavata* Pant. Szabó.

96. Brehm, V. Zur Kenntnis der Mikrofauna des Franzensbader Torfmoordistriktes. (Arch. f. Hydrobiologie u. Planktonkunde, 1905, I, Heft 2, p. 211—228, mit 5 Abb. i. T.)

In dieser Arbeit werden auch verschiedene Planktonalgen erwähnt und, wie üblich, die Variationen von *Ceratium hirundinella* beschrieben.

97. Haugirg, A. Grundzüge der Algenflora aus Nieder-Österreich. (Beih. z. Bot. Centrabl., XVIII, 1905, p. 417—522.)

Diese Arbeit besteht im wesentlichen aus einer systematischen Aufzählung aller aus Nieder-Österreich bekannten Süßwasseralgen (excl. Characeen und Diatomeen), soweit sie nach den Sammlungen und Bestimmungen des Verf. und anderer Autoren bekannt geworden sind. Die 603 Arten verteilen sich folgendermassen auf die Ordnungen: *Rhodophyceae* 11, *Phaeophyceae* (incl. der Peridineen und *Dinobryon*) 11, *Chlorophyceae* 357, *Cyanophyceae* 224. Bei jeder Art werden die Standorte und der Sammler genau angegeben, gelegentlich sind systematische Bemerkungen angefügt und die neuen Formen sind natürlich beschrieben. Letztere sind meistens neue Varietäten oder Formen bekannter Arten, neue Arten sind nur: *Bulbochaete sanguinea* und *Microchaete calotrichoides*; die neue Gattung *Cyanococcus* (1 sp. *C. pyrenogerus*) ist am nächsten mit *Gloeochoete* und *Synechocystis* verwandt, unterscheidet sich aber von der ersteren durch das Fehlen der Borstenhaare und von beiden durch die nach allen Richtungen des Raumes erfolgende Zellteilung. In der 12 Seiten umfassenden Einleitung wird die Geschichte der Algenforschung in Nieder-Österreich und das Vorkommen der Algen nach verschiedenen Formationen behandelt: am besten ist die Formation der hydrophilen und aërophilen Bergalgen entwickelt.

98. von Keissler, Karl. Mitteilungen über das Plankton des Ossiachersees in Kärnten. (Östr. Bot. Zeitschr., LV, 1905, p. 101—106, 189—192.)

Das Verzeichnis des im Ossiachersee gefischten Planktons enthält: *Peridineae*, *Flagellatae*, *Bacillariaceae*, *Chroococcaceae* und *Chlorophyceae*. Es ergibt sich, dass im April das Zooplankton bei weitem vorherrscht, das Phytoplankton unbedeutend ist und als wichtigsten Vertreter *Dinobryon* enthält, während im Juni und Juli das Phytoplankton vorherrscht mit *Cyclotella* und *Coclosphaerium*. Auffallend ist im Juli die Häufigkeit von *Dietyosphaerium*, das Verf. irrtümlicherweise zu den *Chroococcaceae* stellt. Er vergleicht schliesslich diesen See mit einigen anderen österreichischen.

99. Huber, G. Limnologische Studien an einigen südtirolischen Seen. (Verhandl. Schweiz. Naturf. Ges. in Winterthur, 1904, 87. Versamml. Winterthur 1905, p. 49.)

In den beiden Montigglerseen und dem Kalterersee (ssw. von Bozen) wurden ca. 300 Algen gefunden (258 litorale und 43 planktonische), von denen 65 neu für Tirol sind. Die Arten sind nicht angegeben.

100. Huber, Gottfried. Monographische Studien im Gebiete der Montigglerseen (Südtirol) mit besonderer Berücksichtigung ihrer Biologie. (Arch. f. Hydrobiologie u. Planktonkunde, Bd. I, Heft 1, p. 1—81, mit 7 Fig. u. 1 Tab., Heft 2, p. 123—210, mit 1 Fig. u. 2 Tab., 1905.)

In dieser ausführlichen Arbeit (conf. Ref. 99) kommen für uns nur einige Kapitel in Betracht. Aus dem ganzen 1. Teil, der topographisch-geo-



logischen Übersicht wäre wohl nur zu erwähnen, dass eine eigentliche Wasserblüte in den genannten Seen nicht beobachtet worden ist. In der makrophytischen Ufervegetation kommen keine Algen vor, denn ein Characetum fehlt hier. An der mikrophytischen Ufervegetation aber beteiligen sich fast nur Algen. Die Liste enthält 258 Arten. Bemerkenswert sind schwammähnliche Gebilde, die aus Algenkolonien bestehen, grösstenteils *Tolypothrix lanata*, dazwischen *Spirogyra* und *Zygnema*. Die Tiefenzone zwischen 3 und 12 m enthält eine spärliche Flora und keine typische Grundalgenzone; von 18 Algenarten sind nur 3 nicht in der Uferzone gefunden, kommen aber vielleicht doch auch darin vor, nämlich *Coelastrum microporum*, *Aphanothece microscopica* und *Cyclotella operculata*. Auffallend war die Färbung der Zellenwände bei den *Pediastrum*- und *Polyedrium*-Arten der Tiefe. Gewisse Algen zeigten ein helleres Grün und bei der spektroskopischen Untersuchung eine „komplementäre chromatische Adaption“ (nach Engelmann).

Das Phytoplankton ist mit 43 Arten qualitativ gut vertreten, steht aber an Menge hinter dem Zooplankton zurück. Die Schizophyceen und die Diatomeen, letztere mit einigen Ausnahmen treten zurück hinter den Chlorophyceen und Mastigophoren. Zu den 43 eulimnetischen kommen noch 64 tycholimnetische Arten. Von den Chlorophyceen ist *Sphaerocystis Schroeteri* diejenige Art, die sich vom Mai an während des Sommers am häufigsten zeigt. Einige Mastigophoren werden noch speziell besprochen: *Dinobryon sertularia* var. *undulata*, diese Art kommt vom Juni an nicht mehr in Kolonien, sondern in lauter einzelnen Bechern vor; *Ceratium hirundinella*, ist die häufigste Art in der warmen Jahreszeit, ihre Individuen sind im Frühling grösser als im Sommer und nehmen im Herbst wieder an Grösse zu; *Ceratium cornutum* und *Peridinium*-Arten. Das Phytoplankton charakterisiert die Montigglerseen als ein Mittelding zwischen Teich und See, dem Teiche näherstehend, auch über seinen Wechsel nach Tages- und Jahreszeiten werden einige Angaben gemacht.

101. Heimerl, Anton. II. Beitrag zur Flora des Eisacktales. (Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien, LV, 1905, p. 424—474.)

Auf der letzten Seite findet sich eine kleine Liste der im Sommer 1904 vom Verf. im Eisacktale beobachteten Algen, es sind 13 Arten aus den verschiedensten Familien.

102. Brehm, V. und Zederbauer, E. Beiträge zur Planktonuntersuchung alpiner Seen. III. (Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien, 1905, LV, p. 222—240, mit 1 Abb. i. T.)

Diese Arbeit ist eine Fortsetzung der im Bot. Jahrb. für 1904 (p. 174, Ref. 74) referierten. Nicht für alle Seen werden Algen angegeben. 9. Toblachersee: *Zygnema*. 10. Dürrensee: *Zygnema*. 12. Pragersee: *Ceratium hirundinella*. 13. Weissensee: *C. hirundinella*, *Dinobryon divergens*, *Chroococcus minutus*. 14. Presseckersee: *C. hirundinella*, *Ch. minutus*. 15. Millstättersee: *C. hirundinella*, *Dinobryon* und Diatomeen. 16. Ossiachersee: ebenso. 17. Wörthersee: *C. hirundinella* und Diatomeen.

103. Pascher, Adolf A. Kleine Beiträge zur Kenntnis unserer Süsswasseralgen. II. Zur Kenntnis des Phytoplanktons einiger Seen der Julischen Alpen. (Sitzb. d. naturw. med. Ver. f. Böhmen „Lotos“, 1905, No. 3, p. 103—108.)

Die Arbeit enthält ein Verzeichnis von Phytoplanktonen, die sich in mehreren Proben aus dem Raibler-, Veldeser- und Wocheinersee fanden. Da

das Material nur gelegentlich gesammelt war (von G. v. Beck), so können keine Angaben über qualitative und quantitative Veränderungen gemacht werden, doch liegen über jene Seen bisher überhaupt noch keine Planktonuntersuchungen vor. In allen drei Seen ist das Phytoplankton sehr spärlich vertreten, im Wocheimersee sind *Ceratium hirundinella* und *Raphidium*-Stadien vorherrschend, über die Formen des ersteren macht Verfasser einige Mitteilungen.

104. Dügge, Max. Pflanzengeographische und wirtschaftliche Monographie des Sihltales bei Einsiedeln. (Vierteljahrsschr. d. naturf. Ges. in Zürich. XLVIII, 1903, p. 49—270, Taf. I—IV.)

Im Florenkatalog des Gebietes finden wir p. 98—103 eine Liste der gefundenen Algen, worin den Namen nur der Fundort hinzugefügt wird. Ferner werden Algen erwähnt bei der Besprechung der Gewässer und in diesem Kapitel ist der Abschnitt C dem Phytoplankton gewidmet. Es lassen sich dabei deutlich zwei Gewässertypen unterscheiden: 1. Die Sihl mit ihren grösseren Zuflüssen hat ein arten- und individuenarmes Plankton. 2. die Moorbäche, Gräben, Torfstiche und Tümpel haben ein arten- und individuenreiches Plankton, in dem besonders viele Desmidiaceen vertreten sind. Die gefundenen Arten werden aufgezählt und die häufigeren durch fetten Druck hervorgehoben.

105. Meyer, E. Beiträge zur Biologie des Lac de Bret, mit spezieller Berücksichtigung des Phytoplanktons. Lausanne 1904, 8°, VIII u. 52 pp., m. 5 Taf. u. 1 Fig.)

Nicht gesehen

106. Bachmann, Hans. Botanische Untersuchungen des Vierwaldstätter Sees. (Ber. D. Bot. Ges., XXIII, 1905, p. 156—162, Taf. III.)

Zu den Planktonalgen des Vierwaldstätter Sees gehört die nie fehlende *Anabaena flos aquae*, deren Kolonien fast immer mit Vorticellen behaftet sind. Ausserdem aber kommt als regelmässiger Begleiter der *Anabaena*-Kolonien ein *Chlamydomonas* vor, der als neue Art beschrieben wird und, weil er den *Anabaena*-Fäden ansitzt, *Chl. inhaerens* genannt wird. Der Körper ist eiförmig, hat eine dünne, vorn verschleimende und in Schleinfäden übergehende Membran. Das Chromatophor hat einen Pyrenoid oder zwei bis drei Pyrenoide. Die beweglichen Zellen haben zwei Geisseln. Längs- und Querteilung ist beobachtet, Copulation nicht.

107. Lauterborn, R. Die Ergebnisse einer biologischen Probeuntersuchung des Rheins. (Arbeiten a. d. kais. Gesundheitsamt, XXII, 1905, p. 630—652.)

Aus dieser Arbeit interessiert uns besonders die Schilderung des normalen Algenvorkommens im Rhein auf der Strecke Speyer—Worms. Die vom 17.—19. November 1904 gemachten Planktonfänge ergaben eine recht gleichmässige Zusammensetzung des Planktons, in dem sich ausser sechs Diatomeen sieben Algen fanden. Am Ufer sind die Algen reich vertreten: am interessantesten ist das reichliche Vorkommen von *Thorea ramosissima* in  $\frac{1}{2}$  Meter langen Fäden. Von Florideen treten noch *Batrachospermum* und *Chantransia* auf. Phaeophyceen fehlen, die vorkommenden Chlorophyceen sind nicht bemerkenswert, von Cyanophyceen tritt hervor *Tolypothrix penicillata*, straffe Räschen auf Steinen bildend. Verf. untersucht nun, welchen Einfluss die verschiedenen, in den Rhein fliessenden Abwässer auf seine Fauna

und Flora haben und findet einen solchen immer deutlich bemerkbar, aber nur an den Ufern, nicht in der Mitte des Stromes.

108. **Schröder, Bruno.** Über den gegenwärtigen Stand der schlesischen Algenforschung. (81. Jahresber. d. Schles. Ges. f. vaterl. Kultur, 1903, II. Abt., Breslau 1904, p. 27—30.)

Da 25 Jahre seit dem Erscheinen von Kirchners Algenflora Schlesiens verfloßen sind, stellt Verf. die Autoren, die seitdem über diesen Gegenstand gearbeitet haben, mit ihren Arbeiten zusammen, und macht darauf aufmerksam, welche Bereicherungen unserer Kenntnisse in dieser Hinsicht hauptsächlich stattgefunden haben und welche Lücken noch auszufüllen sind.

109. **Lemmermann, E.** Beiträge zur Kenntnis der Planktonalgen. (Plöner Forschungsber., XII, 1905, p. 154—168.)

XX. Phytoplankton aus Schlesien. Verf. hat von acht Standorten Planktonproben erhalten, von zwei Orten waren Proben zu verschiedenen Zeiten entnommen, und es konnte ein gewisser Wechsel im Auftreten der Organismen nachgewiesen werden, bei den anderen wird nur die Liste der in der Probe gefundenen Arten mit Angabe, ob sie häufig, vereinzelt oder selten sind, gegeben. Bemerkungen werden zu folgenden Algen gemacht: *Oscillatoria Agardhii*, *Dinobryon*, *Trachelomonas affinis* var. *levis* n. var., *Ceratium hirundinella*.

XXI. Das Phytoplankton sächsischer Teiche. 2. Beitrag. Der 1. Beitrag ist 1899 (vgl. Bot. Jahrb. für 1899, p. 161, Ref. 83) erschienen; damals war das Material von O. Zacharias gesammelt und wies eine ganz andere Zusammensetzung auf, als das von M. Voigt gesammelte, das diesem Beitrag zugrunde liegt. Diesmal sind Chlorophyceen in sehr geringen Mengen vorhanden, *Chrysosphaerella longispina*, *Peridinium bipes*, *Ceratium corallum* und *Tabellaria fenestrata* fehlen vollständig, dagegen wurde eine Reihe von Formen gefunden, die in dem früheren Beitrag nicht erwähnt sind. Für neun Fundorte werden die Listen der gefundenen Arten angegeben und diese danach gruppiert, ob sie häufig, vereinzelt oder selten sind.

110. **Torka, L.** Während des Ausfluges am 14. August 1904 bei Krummfließ und Prommo in der Nähe von Pudewitz beobachtete Moose und Algen. (Zeitschr. d. naturw. Abt. d. deutsch. Ges. f. Kunst u. Wiss. in Posen, XI. Jahrg., 3. Heft [Botanik, XI, 2], 1905, p. 66—70.)

Von Algen werden erwähnt: 2 *Pediastrum*, 3 *Scenedesmus*, 1 *Rhaphidium*, 2 *Closterium*, 2 *Cosmarium*; die übrigen sind Diatomeen.

111. **Krause, Fritz.** Das Phytoplankton des Drewenyses in Ostpreussen. (Archiv f. Hydrobiologie u. Planktonkunde, 1905, I. Heft 1, p. 109—119, mit 4 Textfig.)

Im Drewenyssee bei Osterode wurden 34 Arten als Vertreter des Phytoplanktons konstatiert, dominierend waren *Anabaena flos-aquae*, *Aphanizomenon flos-aquae* und *Melosira* spec. Mit der Abnahme des spezifischen Gewichtes des Wassers im Winter zeigten die Planktonen deutlich die Tendenz einer Körperreduktion, im spezifisch schwereren Sommerwasser traten grössere Formen auf, Ausbildung von geeigneten Balanceapparaten, im Herbst traten nur dreihörnige Formen von *Ceratium hirundinella* auf. Unter dem Eise fanden sich alle Arten der Liste mit Ausnahme von: *Attheya Zachariasii*, *Ceratium hirundinella*, *Merismopedium elegans*, *Mallomonas dubium*, *Gonium*-Arten und *Staurastrum gracile*.

112. Hilbert, Richard. Eine naturwissenschaftliche Wanderung über die kurische Nehrung. (Naturwiss. Wochenschr., N. F., IV, 1905, p. 561—571, 577—585.)

Von Algen werden aus dem Gebiet erwähnt (p. 570): *Fucus vesiculosus*, *Furcellaria fastigiata*, *Chorda filum*, *Cladophora rupestris*, *Cl. sericea*, *Ceramium rubrum* und *Enteromorpha* als häufig, die anderen werden nicht namentlich angeführt.

113. Lemmermann, E. Brandenburgische Algen. III. Neue Formen. (Plöner Forschungsber., XII, p. 145—153. Taf. IV.)

Die Arbeit ist eine Fortsetzung der früheren (conf. Bot. Jahrb. f. 1903, p. 328, Ref. 84 u. 85). Beschrieben werden *Oscillatoria Schultzei* n. sp., *Lyngbya stagnina* Kütz., die nicht, wie Gomont will, mit *L. aestuarii* zu vereinigen ist, *L. hieronymusii* n. sp., *L. Lindavii* n. sp., *Anabaena angustumalis* var. *marchica* n. var., *Cylindrospermum catenatum* var. *marchica* n. var., *Salpingoeca Marssonii* n. sp., *Dinobryon utriculus* in einer eigentümlichen Form, mit einem Chromatophor, einem Hinterende, das wie bei *Hyalobryon* befestigt ist, und mit abnormer Lage und Beschaffenheit der Cysten, *Lepocinclis ovum* var. *punctatostriata* n. var., *L. Marssonii* n. sp., *Phaeoschizochlamys mucosa*, bisher nur von Wangerooge bekannt, jetzt auch bei Klinge in Brandenburg gefunden, und *Cyclotella choctocras*. Für *Lepocinclis* wird eine Einteilung der Arten in zwei Untergattungen gegeben.

114. Ruttner, Franz. Über das Verhalten des Oberflächenplanktons zu verschiedenen Tageszeiten im Grossen Plöner See und in zwei nordböhmischen Teichen. Mit 1 Taf., 2 Tabellen u. 1 Textfigur. (Plöner Forschungsberichte, XII, p. 35—62.)

Über das Phytoplankton sind nur im Grossen Plöner See Untersuchungen angestellt worden und als seine Bestandteile werden angegeben: *Gloiothrichia echinulata*, *Dinobryon sociale* und *cylindricum*, *Uroglea volvox*, *Ceratium hirundinella*, *Fragilaria crotonensis* und *Asterionella gracillima*. Es ergab sich, dass kein Vertreter des Phytoplanktons um Ende Juli und Anfang August daselbst eine vertikale Wanderung von der Oberfläche in die Tiefe oder umgekehrt zeigte, wie das bei den meisten Vertretern des Zooplanktons konstatiert werden konnte.

115. Voigt, Max. Die vertikale Verteilung des Planktons im Grossen Plöner See und ihre Beziehungen zum Gasgehalt dieses Gewässers. (Plöner Forschungsberichte, XII, 1905, p. 115—144, mit 1 Abb. im Text u. 1 Tabelle.)

Die vertikale Verteilung und jährliche Wanderung wird für folgende Algen besprochen: *Polycystis aeruginosa*, *Gloiothrichia echinulata*, *Anabaena Lemmermanni*, *Eudorina elegans*, *Volvox aureus*, *Dinobryon*, *Ceratium hirundinella* und einige Diatomeen. Einige sinken in den Wintermonaten in grössere Tiefen, im allgemeinen aber findet sich das Phytoplankton vorwiegend in den oberen Schichten.

116. Fitschen, Jost. Das pflanzliche Plankton zweier nordhannoverschen Seen. (Aus der Heimat — für die Heimat, Jahrb. d. Ver. f. Naturk. a. d. Unterweser f. 1903 u. 1904, Bremerhaven 1905, p. 3—23.)

Das untersuchte Material stammt aus dem Balksee und dem Bederkesaer See. In dem ersteren See wurde in acht Proben, die in acht Monaten des Jahres 1903 entnommen waren, 131 Arten und Formen konstatiert, darunter zwei neue Arten: *Staurogenia minima* und *Sphaerozyga limnetica*. Vom

Bederkesaer See, dessen Tiefe noch geringer ist als die des Balksees, gelangten ebenfalls acht Proben zur Untersuchung. Das Plankton beider Seen ist wenig verschieden. Desmidiaceen sind im Balksee wegen der moorigen Beschaffenheit seines Untergrundes reichlicher vorhanden, *Aphanizomenon flos aquae* fehlt in beiden Gewässern. Verf. gibt zuerst für jeden See Verzeichnisse der in den einzelnen Monaten gefundenen Arten und eine Charakteristik des Planktons für jeden Monat, dann ein systematisches Verzeichnis aller gefundenen Arten mit Vergleichung ihres Vorkommens in beiden Seen und schliesslich die Diagnosen der neuen Arten.

117. **Suhr, Johannes.** Die Algen des östlichen Weserberglandes. (Inaug.-Diss. Göttingen, Hedwigia, 1905. XLIV, p. 230—232.)

1. Einleitung. Über die Algenflora des vom Verf. untersuchten Gebietes war bisher noch nichts bekannt. Er hat die Conjugaten, Chlorophyceen, Cyanophyceen, Peridineen, Diatomaceen und Rhodophyceen gleichmässig berücksichtigt, die Characeen also ausgeschlossen. 2. Charakteristik des Gebietes. 3. Bemerkungen zur Präparation, Nomenclatur- und den Fundortsangaben. 4. Literaturverzeichnis. 5. Verzeichnis der Arten und Varietäten mit den Fundorten. Die Liste enthält 404 Nummern, von einigen bemerkenswerten Formen sind Abbildungen gegeben. 6. Einige Ergebnisse der Untersuchung. Die Vegetation der Flüsse an Cyanophyceen und grünen Algen ist arm, reicher ist sie an Diatomeen. Die Vegetation der Flachslöcher ist reichhaltig zur Zeit, in der sie nicht dem Rotten des Flachses dienen: dann geht fast die ganze Algenvegetation zugrunde. Am reichhaltigsten ist die Flora der mitten im Walde gelegenen Fischteiche, die Moore zeigen eine üppige Desmidiaceenflora. Die Strecken, die eine auffallend geringe Algenvegetation zeigen, stehen unter dem Einfluss der Industrie, d. h. der Abwässer der Fabriken. Gefunden sind: *Peridineae* 5 sp., *Conjugatae* 109 sp., 18 var., *Chlorophyceae* 89 sp., 7 var., *Rhodophyceae* 1 sp., *Bacillariaceae* 130 sp., 22 var., *Cyanophyceae* 59 sp., 3 var. Für Europa sind 5 Arten resp. Varietäten, für Deutschland sind 25 Arten resp. Varietäten neu, meistens natürlich Desmidiaceen und Diatomeen. Zwischen dem hier untersuchten Gebiet und dem der Lüneburger Heide bestehen erhebliche Unterschiede, die auf der chemischen Verschiedenheit der Gewässer beruhen dürften. Auffallend ist die Armut an *Bulbochaete*-Arten (nur eine bestimmbare Art). Den Schluss der sehr verdienstlichen Arbeit bildet ein Artenregister.

118. **Brockmann, Chr.** Über das Plankton des Kaiserhafens in Bremerhafen. (Aus d. Heimat — für d. Heimat, Jahrb. d. Ver. f. Naturk. a. d. Unterweser f. 1903 u. 1904, Bremerhaven 1905, p. 45—49.)

Das pflanzliche Plankton ist fast ausschliesslich durch Diatomeen und Bakterien vertreten und Verf. beschäftigt sich nur mit ersteren. Andere Algen (so z. B. *Enteromorpha*) werden nur nebenbei erwähnt.

119. **van Breemen, P. J.** Plankton van Noord-en Zuiderzee. (Academ. Proefschrift, Leiden 1905, Tijdschr. Nederl. Dierkund. Vereenig., 2. ser., IX, 1905, p. 145—324.)

Der erste Teil ist ein systematisches Verzeichnis der gefundenen Arten und enthält von Algen, ausser 93 Diatomeen, 34 Peridineen, 3 incertae sedis (*Hexasterias* 1, *Trochiscia* 2), *Phytoflagellata* 2 (*Phaeocystis* 1 und *Coccolithophora* 1), *Silicoflagellata* 3. Bei den Peridineen werden einige besondere Formen und unbestimmte Arten ausführlicher beschrieben. Der zweite Teil behandelt die Verbreitung des Planktons in der südwestlichen Nordsee und

konstatiert einen grossen Unterschied in der Zusammensetzung des Planktons in dem östlichen Kanal und in der offenen südwestlichen Nordsee, obwohl eine nordöstliche Strömung das salzhaltige und wärmere Kanalwasser in die Nordsee hineintreibt: das Plankton des Kanals aber ist ein typisch-ozeanisches, das der Nordsee ein typisch-nautisches. Wahrscheinlich bringt die Beimischung von Küsten- und Flusswasser die aus dem Kanal kommenden Formen zum Absterben. Auch nördlich und südlich der Doggersbank sind deutliche Unterschiede im Plankton zu bemerken. Der dritte Teil behandelt das Brackwasserplankton und zwar a) des Zuidersees, b) des Wattenmeeres und c) die Beziehungen zwischen dem Nordsee- und dem Brackwasserplankton. Der 4. Teil bringt eine Vergleichung des Zuiderseeplanktons mit dem der Ostsee. (Zum Teil nach dem Referat des Verf. im Bot. Centrbl., Cl, p. 627.)

120. Fritsch, F. E. Algological Notes. VI. The Plankton of some english rivers. (Ann. of Bot., XIX, 1905, p. 163—167.)

Im August 1904 hat Verf. Plankton gesammelt in den Flüssen Cam bei Cambridge und Trent bei Nottingham und vergleicht die Ergebnisse mit denen, die im August 1902 aus der Themse erhalten worden waren. Zwischen dem Plankton der Themse und des Trent sind quantitative und qualitative Unterschiede vorhanden, doch besitzt auch letzterer ein typisches Potamoplankton trotz seines langsameren Laufes. Dasselbe gilt für den Cam, in dem die Diatomeen vorherrschend sind.

121. Larter, C. E. North Devon Cryptogams. (Journ. of Bot., XLIII, 1905, p. 188.)

Im September 1902 fand Verf.: *Harveyella pachyderma* auf *Gracilaria confervoides*, *Choreocolax Polysiphoniae* auf *Polysiphonia elongata*, im Winter 1904: *Actinococcus aggregatus* auf *Gymnogonagrus Griffithsiae*, *Melobesia Corallinae* auf *Corallina officinalis*, *Stereocolax decipiens* auf *Ahnfeltia plicata*. Diese, sowie *Phyllophora epiphylla*, *P. palmelloides* und *Cladostephus spongiosus* sind neu für das Gebiet.

122. Walker, N. Pond vegetation. (Naturalist, No. 585, Oct. 1905, p. 305—311, Pl. XIX—XX and 1 textfig.)

Zur Untersuchung dienten verschiedene Sümpfe von 1—4 Fuss Tiefe bei Bramtrops nächst Leeds. Ausser den Phanerogamen am und im Wasser berücksichtigt Verf. auch die Algen und erwähnt sowohl das Plankton (*Peridinium tabulatum* und *Cyanophyceae*) als auch die im Wasser lebenden auffallenderen Fadenalgen. Von ihnen finden sich im Winter *Oedogonium* und *Tribounea*, im Sommer: *Mougeotia*, *Spirogyra*, *Tolypothrix*, *Anabaena*, *Phormidium* und *Microcystis*. (Nach Bot. Centrbl., Cl, p. 78.)

123. Adams, J. Note on some Seaweeds occurring on the Antrim Coast. (Irish Naturalist, vol. XIII, 1904, p. 138.)

An der Küste von Antrim fand Verf. *Codium tomentosum*, *Chaetomorpha Melagonium* und *Halurus equisetifolius* (*Griffithsiae*), die zwar schon von Irland aber noch nicht von diesem Standort bekannt waren.

124. Murray, James. On the Distribution of the Pelagic Organisms in Scottish Lakes. (Proc. R. Phys. Soc. Edinburgh, 1905, vol. XVI, No. 3, p. 51—62.)

In dem Kapitel „Phytoplankton“ berücksichtigt Verf. nur die Desmidiaceen, deren reichliches Vorkommen durch die Untersuchungen von W. und G. S. West konstatiert worden ist. Eine Tabelle illustriert das Vorkommen der *Staurastrum*- und *Microsterias*-Arten, in den verschiedenen Seen

und zeigt, dass die westlichen artenreicheren Seen sich auch in dieser Hinsicht floristisch von den östlichen unterscheiden. Die Übereinstimmung in der Desmidiaceenflora des westlichen, Schottlands mit dem östlichen Nordamerika sieht Verf. in den durch die Nähe des Atlantischen Ozeans bedingten ähnlichen klimatischen Verhältnissen begründet, sei es, dass es sich nur um die Temperatur oder auch um den Regen handelt.

125. West, W. and West, G. S. A further contribution to the Freshwater Plankton of the Scottish Lochs. (Trans. R. Soc. Edinburgh, XLI. Pt. III. p. 477—518, Pl. I—VII. 1905.)

Ref. im nächsten Jahresbericht.

126. Murray, James. Microscopic Life of St. Kilda. (Annals of Scott. Nat. Hist., 1905, p. 94—96.)

Von Algen sind nur erwähnt *Penium* sp., *Closterium* sp. und *Peridinium tabulatum*. (Nach Bot. Centrbl., Cl, p. 420.)

St. Kilda gehört zu den Hebrideninseln.

127. West, W. and West, G. S. Freshwater Algae from the Orkneys and Shetlands. (Transact. Proc. Bot. Soc. Edinburgh, XXIII. 1905, p. 3—40, Pl. I.)

Mit Unterstützung der Royal Society haben die Verff. die Orkney- und Shetland-Inseln besucht, um dort Süßwasseralgen zu sammeln. Im 1. Abschnitt der vorliegenden Arbeit sprechen sie kurz über die Ergebnisse im allgemeinen und die Beziehungen der Süßwasseralgenflora dieser Inseln zu den Färöers, Island und Schottland. Der 2. Abschnitt ist dem Plankton gewidmet, das von den Orkneys nur an einer Stelle, auf den Shetlands an mehreren Stellen gesammelt worden ist. Es soll nicht sehr reich gewesen sein, die Liste, die wohl manche nicht eigentliche Planktonformen enthält, ist aber sehr lang, in ihr wird auch das Vorkommen der einzelnen Arten auf den Inseln und auf den Färöers (nach Börgesen) verglichen. Zwei neue *Staurastrum*-Arten traten in grosser Menge auf. Der 3. Abschnitt gibt ein genaues Verzeichnis aller auf den Inseln gesammelter Süßwasseralgen, von denen einige Arten und Varietäten neu sind. Aufgezählt sind: *Rhodophyceae* 1, *Phaeophyceae* 4, *Chlorophyceae* (incl. *Conjugatae*) 290, *Heterocontae* 7, *Bacillariaceae* 109, *Myxophyceae* 36, im ganzen 447 Arten. Neu und auf der Tafel abgebildet sind die Arten: *Closterium exile*, *Euastrum montanum*, *Cosmarium subcontractum*, *Staurastrum affine*, *St. boreale*, ausserdem werden noch mehr neue Varietäten, meistens ebenfalls von Desmidiaceen beschrieben.

128. Börgesen, F. The Algae-Vegetation of the Faeröes coasts with Remarks on the Phyto-Geography. (The Botany of the Faeröes, Pt. III. Copenhagen 1905, p. 683—835, XII Plates)

Eine englische Übersetzung der früheren dänischen Arbeit (conf. Bot. Jahresber. f. 1904, p. 180, Ref. 101). Es sind aber einige Abschnitte bedeutend erweitert worden und es werden viele neue Tatsachen, besonders hinsichtlich des Ursprungs der Algenflora, mitgeteilt. (Nach Bot. Centralbl., Cl, p. 100.)

129. Börgesen, F. Om Färöernes Algevegetation. Et gensvar 2. (Über die Algenvegetation der Färöer. Antikritik 2.) (Bot. Not., 16, p. 25—56, Lund 1905.)

Verf. beendet hier (siehe Bot. Not., 1904, p. 245—274) seine Antwort auf die gegen seine Arbeit „Om Algevegetationen ved Färöernes kysten“ Inaug.-Diss., Kopenhagen und Christiania 1904 von Porsild und Simmons erhobene

Kritik (siehe „Om Färöernes havsalvegetation og dens Oprindelse“, Bot. Not., 1904, p. 149—180, 197—236.)

130. Simmons, Hermann G. Ytter ligare om Färöarnes hafsalvegetation och om hafsalgarnar spridning. (Weiteres über die Algenvegetation der Färöer und über die Verbreitung der Meeresalgen.) (Bot. Notiser, Lund 1905, p. 193—209.)

Eine zweite Entgegnung auf Börgesens Arbeit und Antwort auf dessen zweite Antwort (s. Ref. 129). (Nach Bot. Centrbl., CI, p. 101.)

131. Rosenvinge, L. Kolderup. Om fremmede alger ilanddrevne paa Jylland's vestkyst. (Bot. Tidsskr., XXVII, 1, 1905, p. 83—103, Resümee, p. 104—106.)

Dem französischen Resümee entnehmen wir folgendes. Verfasser hat eine Zusammenstellung aller Algenarten gemacht, die an der Westküste von Jütland ans Land gespült worden sind. Am häufigsten finden sich *Ascophyllum nodosum* und *Himanthalia lorea* und mit ihnen werden 39 andere Arten, die ihnen anhaften, transportiert, 5 sind auf treibenden Planken angeschwommen, andere, wie *Fucus vesiculosus* und *spiralis*, *Halidrys siliquosa*, können durch ihre Schwimmblasen selbständig auf dem Wasser flottieren. 44 Arten stammen sicher von fremden Küsten, bei 4 ist es sehr wahrscheinlich. Zwei Ströme kommen in Betracht, der durch den Kanal La Manche und der über Schottland aus dem Atlantischen Ozean kommende: von Norwegen kommt keine direkte Strömung, doch können auch von da durch Wind und Wasser Algen herbeigeführt werden. Aus verschiedenen Umständen geht hervor, dass die meisten Algen von Grossbritannien und Norwegen stammen, von weiter her kommt nur eine *Laminaria*, deren Art noch zweifelhaft ist. Von den 48 angetriebenen Arten waren 27 mit Reproduktionsorganen versehen, die nach der Ansicht des Verfassers sich unterwegs neu oder doch weiter gebildet haben können.

132. Jørgensen, E. Protist-Plankton, in: O. Nordgaard, Hydrographical and Biological Investigations in Norwegian Fjords. (Bergens Museums Skrifter, Bergen 1905, fol., p. 49—113, 146—151 [p. 114—145 contains Protozoa], Pl. VI—VIII.)

Das hier bearbeitete Planktonmaterial ist 1899 und 1900 am nordwestlichen Teil der norwegischen Küste gesammelt worden. Die Untersuchung zerfällt in folgende Teile: 1. Planktontabellen (p. 50—86). Hier werden für die einzelnen Organismen der Planktonfänge verzeichnet: der Fundort, die Fundzeit, die Tiefe, der Salzgehalt und die Temperatur des Wassers und die Häufigkeit des Vorkommens der Art. 2. Allgemeine Bemerkungen über das Plankton (p. 87—90). Hier handelt es sich besonders um die Ursache des massenhaften Auftretens der Diatomeen im Frühjahr: Verf. stimmt in der Erklärung nicht mit Gran überein. 3. Die im Plankton gefundenen Arten, ihre Verbreitung und Bemerkungen über neue oder kritische Formen (p. 90—114). Hier kommen auch hauptsächlich Diatomeen in Betracht. Von den Peridineen hat der Verf. besonders die Gattungen *Peridinium* und *Ceratium* bearbeitet: in dem letzteren Genus kritisiert er die von Gran und Ostenfeld gegebenen Namen. Die 3 grossen Tafeln illustrieren die neuen und kritischen Arten. (Nach Bot. Centrbl., XCIX p. 467.)

133. Holmboe, Jens. Studien über norwegische Torfmoore. (Engl. bot. Jahrb. XXXIV, 1905, p. 204—246.)



Zur Bildung der Erdarten der Moore tragen auch Algen bei. Die sogenannte Gütje besteht aus Abfallsprodukten des Planktons, grösstenteils freilich des tierischen; darin finden sich auch Kieselpanzer der Diatomeen, wenige grüne Algen (*Desmidiaceen*), die *Myxophyceen* und *Peridineen* scheinen vollständig destruiert zu sein. Ferner bilden die Massen ausgeworfener Tange, besonders *Fucus* und *Ascomphyllum*, eine „Tangerde“. Von den an den norwegischen Quartärablagerungen aufbewahrten Pflanzenresten gehören zu den Algen: *Silicoflagellatae* (2 Species), *Peridinales* (2 Sp.), *Bacillariales* (ca. 150 Sp.), *Phaeophyceae*: schlecht erhaltene Reste wahrscheinlich von *Fucus*, *Ascomphyllum* und *Laminaria*, *Chlorophyceae* (13 Sp. *Desmidiaceae* und 2 Sp. *Protococcoideae*), *Rhodophyceae*: Reste von *Lithothamnien* (sicher bestimmt nur *L. fruticulosum*).

134. Cleve, P. T. On the Plankton from the Swedish Coast-stations Moeseskär and Väderöbod, collected during August 1902 to July 1903, and on the seasonal variation of the Plankton of the Baltic Current. (Aus Svenska hydrografisk biologiska kommissionens skrifter, II, p. 1—9, Göteborg 1905.)

135. Cleve, P. T. Report on the Plankton of the Baltic Current, collected from August 1903 to July 1904 at the Swedish Coast-stations Moeseskär and Väderöbod and examined by C. (Aus Svenska hydrografisk biologiska kommissionens skrifter, II, p. 1—5, 1 Diagramm, Göteborg 1905.)

Die beiden Planktonberichte sind die letzten Arbeiten des verstorbenen Professor Cleve; sie enthalten Tabellen über das Plankton der zwei im Titel genannten Stationen an der schwedischen Westküste, wo das Plankton 8—4 mal monatlich seit 1896 gesammelt worden ist. Das Wasser dieses Gebiets ist das Ende der baltischen Strömung mit schwächerem Salzgehalt und die Planktonorganismen wechseln nach den Veränderungen des Salzgehaltes usw., zu verschiedenen Zeiten oft grosse Verschiedenheit zeigend. Aus den Sammlungen in 8 Jahren ergibt sich, dass diese Veränderungen mit einer gewissen Regelmässigkeit vor sich gehen. Im Winter und Frühling herrschen nordische Formen vor: Tricho- und Siroplankton, im Sommer und Herbst Formen der gemässigten Zone: Styli- und Didymusplankton. Die Zahl der Arten ist am grössten im Herbst, dann im Frühling und zu derselben Zeit tritt das Plankton auch in der grössten Quantität auf. Die Tabellen zeigen die Zahlen der Organismen, sowohl aller Arten zusammen, als auch besonders nach den vier oben genannten Typen, für jeden Monat der Jahre 1896—1903, andere Tabellen geben einen Begriff von der Quantität des Planktons in den Jahren 1902—1904. — Ferner finden wir eine Liste aller bisher an den beiden Stationen gefundenen Formen, nach den 4 Typen geordnet, zu denen noch das Plankton der Ostsee und das Plankton unbestimmter Herkunft hinzukommt. In dieser Liste ist angegeben, in welcher Jahreszeit jede Art gefunden wird und ob und wann sie vorherrschend auftritt. (Nach Bot. Centrbl., XCIX, p. 501—502.)

136. Silfvenius, A. J. Zur Kenntnis der Verbreitung finnischer Chlorophyceen und Cyanophyceen. (Meddel. Soc. Faun. et Flor. Fenn. 29, 1904, p. 10—22, mit 3 Fig. i. T.)

Die Liste, in der die Arten mit Angabe der Standorte und gelegentlichen Bemerkungen aufgeführt sind, enthält 54 *Confervaceae* (davon 43 *Oedogoniaceae*), 6 *Siphonaceae*, 10 *Protococcoideae*, 22 *Conjugatae* und 19 *Cyanophyceae*.

Neu für Finnland sind, ausser einigen Formen, folgende Arten: *Oedogonium ciliatum*, *Bulbochaete borealis*, *B. Pyrulum*, *B. monile*, *Vaucheria racemosa*, *Spirogyra cateniformis* und *S. crassa*.

137. Zernow, S. Sur le changement annuel du plankton de la Mer Noire dans la baie du Sebastopol. (Bull. Acad. Imp. St. Pétersbourg, Ser. IV, vol. XX, 1904, p. 119—134.)

Russisch. Nach der Tabelle sind von Algen nur berücksichtigt Diatomeen, Peridineen und einige Flagellaten.

## 2. Asien.

138. Forti, Achille. Appunti algologici per l'Anatolia. (Nuova Notarisa, XVI, 1905, p. 1—14.)

Die vom Verf. untersuchten Seen sind der Abullonia-Göll, der Jysnick-Göll und der See von Sapandia, von denen die beiden ersten schon von Brunnthaler untersucht waren (vgl. Bot. Jahrb., 1903, p. 336, Ref. 106): die Resultate des letzteren Forschers werden bestätigt. Der Abullonia-Göll zeigt durch den Reichtum an Plankton, das hauptsächlich aus Cyanophyceen besteht, den Typus eines Teiches, die beiden anderen haben ein spärliches Plankton und Planktonpflanzen von geringem spezifischen Gewicht, wodurch sich das Plankton als ein südlich-eulimnetisches zu erkennen gibt. Aus dem ersten See werden angeführt: *Mastigophorae* 3 sp., *Peridineae* 1 sp., *Bacillariaceae* 5 sp., *Chlorophyceae* 13 sp., *Myxophyceae* 13 sp., aus dem zweiten See: *Peridineae* 4 sp., *Bacillariaceae* 9 sp., *Chlorophyceae* 6 sp., *Myxophyceae* 7 sp., häufig sind *Ceratium macroceras*, *Lyngbya limnetica* und *contorta* und eine neue Varietät *recta* von *Anabaena spiroides*; aus dem dritten See: *Flagellata* 2 sp., *Peridineae* 2 sp., *Bacillariaceae* 10 sp., *Chlorophyceae* 8 sp., *Myxophyceae* 6 sp. Auch die horizontale und vertikale Verteilung der Planktonalgen ist berücksichtigt.

139. Prain, D. The Vegetation of the Districts of Hughli-Howrah and the 24 Pergunnahs. (Records Bot. Survey of India, III, 1905, p. 143—339.)

Eine beigelegte Liste enthält 84 Süßwasser- und Meeresalgen, darunter 10 Florideen, 7 Characeen und 4 Diatomeen. (Nach J. R. Micr. Soc., 1905, p. 342.)

140. Tansley, A. G. and Fritsch, F. E. The Flora of the Ceylon Littoral. (New Phytologist, IV, 1905, p. 1—17, 27—35, figs. and 1 pl.)

Soll Algologisches enthalten, nicht gesehen.

141. Fresh Water Phytoplankton. (Bot. Mag. Tokyo, vol. XIX, 1905, p. [66]—[68], [106]—[108].)

Der Artikel ist japanisch geschrieben, die vorkommenden Namen von Algen sind in lateinischer Sprache dazwischen gedruckt.

142. Matsumura, J. Index Plantarum Japonicarum sive Enumeratio plantarum omnium ex insulis Kurile, Yezo, Nippon, Sikoku, Kisu, Liukiu et Formosa hucusque cognitarum systematice et alphabetice disposita adjectis synonymis selectis, nominibus japonicis, locis natalibus. Vol. I. *Cryptogamae*. Tokion. Maruzen 1904, 489 pp.

Die am Anfang befindliche Bibliographie der Algen umfasst 104 Nummern. Die Zahl der aufgeführten Arten, die übrigens in den einzelnen Klassen in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt werden, beträgt für:

*Schizophyceae* 18

*Flagellatae* 2

*Conjugatae* 134

*Chlorophyceae* 112

*Characeae* 17

*Phaeophyceae* 172

*Rhodophyceae* 342.

Bei den einzelnen Arten sind die japanischen Namen angeführt. Geradezu erstaunlich ist die grosse Mannigfaltigkeit der einheimischen Namen bei den Arten von *Laminaria*. Fedde.

143. Gepp, A. and E. S. Some cryptogams from Christmass Island. (J. of Bot., XLIII, 1905. p. 337—344.)

Die hier beschriebenen Pflanzen, Algen, Moose und Flechten, sind im Oktober 1904 auf der südlich von Java liegenden Christmass-Insel gesammelt worden. Die Algen stammen alle aus dem Meer, doch war die Beschaffenheit der Küste zum Sammeln ungünstig und die gesammelten Algen zeigen, dass sie an ihrem Standort unter einer heftigen Brandung zu leiden hatten. Es sind 22 Arten von Chloro-, Phaeo- und Rhodophyceen, unter denen nur eine neue Art bemerkenswert ist: *Halymenia polyclada*, von *H. formosa*, der sie sonst am ähnlichsten ist, durch die dichotome Verzweigung unterschieden. Diese Liste ist aber insofern bemerkenswert, als von der Christmass-Insel noch gar keine Algen bekannt waren.

### 3. Afrika.

144. Busse, Walter. Über das Auftreten epiphyllischer Kryptogamen im Regenwaldgebiet von Kamerun. (Ber. D. Bot. Ges., XXIII, 1905, p. 164—172.)

Bei diesen Untersuchungen handelt es sich nur darum, die äusseren Bedingungen für die Ansiedelung der Kryptogamen auf Laubblättern kennen zu lernen, auf einzelne Arten wird nicht eingegangen. Verf. erwähnt nur, dass von Algen besonders Chroolepideen in Betracht kommen. Die Beobachtungen sind in den tropischen Urwäldern Asiens und Afrikas angestellt und führen zu anderen Ergebnissen als sie Jungner erhalten hatte, der geglaubt hatte, dass Blätter mit Träufelspitze nicht von Kryptogamen besiedelt würden. Nach Verf. ist in erster Linie von Einfluss die absolute Feuchtigkeit der Luft und der Schatten; diese begünstigen eine Ansiedelung und Entwicklung, während starke Regengüsse auf ungeschützten Blättern die Ansiedelung verhindern. Ferner ist günstig für die Epiphyten die Benetzbarkeit der Blattoberfläche, glatte und lederige Beschaffenheit und annähernd horizontale Stellung des Blattes. Behaarte Blätter sind frei von Epiphyten, die Träufelspitze ist ohne Bedeutung. Epiphyten treten fast nur auf den langlebigen Blättern der Bäume auf, nicht auf Pflanzen mit jährlichem Laubfall und auf einjährigen Kräutern.

145. Engler, A. Über neuere Ergebnisse der botanischen Durchforschung von Afrika. (Engl. Jahrb., XXXIV, 1905, Beiblatt 79, p. 2—19.)

Der grösste Teil dieses Vortrages handelt natürlich von den Gefässpflanzen, doch macht (p. 17) Verf. auch darauf aufmerksam, dass nach den Untersuchungen von Schmidle über die eulimnetischen Algen des Nyassa-

sees diese sämtlich mit denen übereinstimmen, die sich auch in den Seen Europas und Nordamerikas eulimnetisch finden. Abweichend tropisch war nur eine Desmidiacee, während im Victoria Njansa eine reichere Desmidiaceenflora konstatiert wurde. Ferner erinnert er daran, dass Schmidle die Planktonalgen des Nyassasees alle als ursprüngliche Bewohner der Süßwasserplätze des Ufers ansieht.

#### 4. Australien und Südsee.

146. Hardy, A. D. The fresh water algae of Victoria. (The Victorian Naturalist, XXI, 1904, p. 81—87, XXII, 1905, p. 62—73.)

Der erste Teil bringt (nach Ref. in Notarisia, 1905, p. 109) einen kleinen Beitrag zur Süßwasseralgenflora von Victoria, eingehender besprochen wird die Reproduktion von *Protococcus viridis* und *Hormiscia zonata*. Der zweite Teil behandelt (nach Ref. im Bot. Centrbl., CL, p. 151) die Desmidiaceen und gibt eine Liste von 49 Arten und einigen Varietäten mit den Fundortsangaben. Auch die früheren Forschungen über dieses Gebiet werden berücksichtigt. Die drei hier neu beschriebenen Arten und acht neuen Varietäten sind von G. S. West diagnostiziert, es sind dieselben, die letzterer veröffentlicht hat (conf. Ref. 215).

147. Laing, Robert M. Revised list of New Zealand Seaweeds. Appendix I. (Trans. New Zeal. Institute, vol. XXXVII, 1905, p. 380—384.)

Zur Ergänzung seiner früheren Liste (conf. Bot. Jahrb. f. 1902, p. 109, Ref. 117) will Verf. von Zeit zu Zeit Anhänge veröffentlichen, in denen die seitdem neu entdeckten oder sich als richtig erweisenden, von Agardh nicht anerkannten Angaben, der älteren Forscher angeführt werden. Diese Liste umfasst die Nummern 380—419, indem von der ersten weitergezählt wird. Die meisten Algen sind Florideen, ausserdem werden erwähnt 1 *Dictyota* und 5 Chlorophyceen, unter letzteren ist *Ostreobium Reineckii* als die erste von Neuseeland bekannte perforierende Alge bemerkenswert. Unter den von Reinbold revidierten Florideen sind zwei neue Arten: *Ceramium Laingii* Rbd. und *Bostrychia similis* Rbd.

148. Lemmermann, E. Die Algenflora der Sandwichinseln. Ergebnisse einer Reise nach dem Pacific. H. Schauinsland 1896/97. (Engl. Bot. Jahrb., XXXIV, 1905, p. 607—663, Taf. VII—VIII.)

Nach der Zusammenstellung des Verf. sind von den Sandwichinseln an Meeres- und Süßwasserformen (einschliesslich des Planktons des Meeres) 461 Arten und Varietäten bekannt, nämlich 59 Schizophyceen, 59 Chlorophyceen, 3 Characeen, 49 Conjugaten, 10 Flagellaten, 3 Silicoflagellaten, 35 Peridineen, 189 Bacillariaceen, 16 Phaeophyceen, 7 Dictyotales und 31 Rhodophyceen. Durch die Sammlungen Schauinslands sind 178 Algenformen bekannt geworden, die hierbei zu den früher bekannten hinzugerechnet sind. Verf. gibt einige Notizen über die Eigentümlichkeiten der einzelnen nach der Lebensweise gebildeten Algengruppen und eine Liste der Planktonalgen des Meeres: 7 Schizophyceen, 2 Chlorophyceen, 3 Silicoflagellaten, 33 Peridineen und 31 Bacillariaceen. Ausführlicher behandelt sind die Cyanophyceen, bei den anderen werden meistens nur die Speciesnamen mit Literatur und Fundort angegeben. Als neu werden einige Varietäten und folgende Arten beschrieben und abgebildet: *Gloeocapsa thermalis* (heisses Gewässer am Mauna Kea auf Hawaii), *Xenococcus*

*laysanensis* (Laysan, auf Meeresalgen), *Phormidium laysanense* (Laysan, auf Turbinaria), *Schizothrix hawaiiensis* (wie *Gloeocapsa thermalis*), *Aulosira Schauinslandii* (Laysan, auf Turbinaria), *Hacmatococcus thermalis* (wo?).

149. Maiden, J. H. The flora of Norfolk Island. Pt. I. (Proceed. Linn. Soc. N. S. Wales, XXVIII, 1903—1904, p. 692—785, Pl. XXXVIII.)

Auf p. 745—746 sind folgende 10 marine Algen genannt: *Padina Pavonia*, *P. Durvillaei*, *Dictyota dichotoma*, *Gelidium latifolium*, *Pterocladia lucida*, *Placodium hamatum*, *Champia parvula*, *Amphiroa anceps*, *A. ephedrea* und *Ulva laete-virens*.

150. Schumann, Karl† und Lauterbach, Karl. Nachträge zur Flora der deutschen Schutzgebiete in der Südsee. Heft I, Leipzig 1905, gr. 8°, 68 S., 2 Tafeln.

Von Algen enthält dieses Heft nur auf S. 28 vier von Heydrich bestimmte und 1901 publizierte Arten von *Corallinaceae*, nämlich zwei *Lithophyllum*-Arten und je eine Art von *Lithothamnion* und *Perispermum*, nur mit Fundortsangabe nämlich Kaiser-Wilhelms-Land.

## 5. Amerika.

151. Conn, H. W. Fresh-water Protozoa of Connecticut. (Bull. No. 2, Connect. State Geol. and Nat. Hist. Surv., 1905, 69 pp., 34 pls.)

Dies ist der Anfang einer grösseren Arbeit, in der die Protozoen des Staates Connecticut aufgezählt und beschrieben werden sollen mit Bemerkungen über ihr Aussehen, ihre Lebensweise und ihre Verbreitung. Bis jetzt sind nur die Gattungen aufgezählt und beschrieben, die Diagnosen der Arten sollen folgen. 303 Abbildungen dienen zur Erläuterung. (Nach J. R. Micr. Soc., 1905, p. 707.)

152. Collins, Frank S. Phycological Notes on the late Isaac Holden. (Rhodora, VII, 1905, p. 168—172, 222—243.)

Der Verf. hat den algologischen Nachlass des verstorbenen Herrn Holden übernommen, dessen Schriften über Algen er hier zunächst zusammenstellt. Sodann gibt er nach dessen Notizen eine Liste der Algen von Connecticut mit besonders genauer Angabe des Standortes und des Monats, in dem sie gefunden sind. Die marinen Arten und die des Süßwassers werden getrennt aufgezählt, beide Aufzählungen bilden recht lange Listen. Den Schluss macht eine kurze Liste von Algen, die vom 13—30. Juli 1879 in Newfoundland gesammelt worden sind.

153. Fink, B. Some Notes on certain Iowa-Algae. (Proc. Iowa Acad. Sc., XII, 1905, p. 21—27.)

Nicht gesehen.

154. Anderson, J. P. Decatur County Algae. (Iowa Naturalist, I, 1905, p. 55—58.)

Eine Liste von 34 Algen (*Cyanophyceae*, *Conjugatae*, *Chlorophyceae*), die Verf. in dem Decaturdistrikt von Iowa gefunden hat. Nur die sicher bestimmten Arten sind aufgenommen. Fundort und -zeit ist angegeben.

155. Riddle, Lumina C. Brush lake Algae. (Ohio Naturalist, V, 1905, p. 268—269.)

Brush lake ist ein See in Ohio. Die hier gegebene Liste der daselbst gefundenen Algen enthält 35 Arten (*Cyanophyceae*, *Chlorophyceae*, *Desmidiaceae*) und zwei *Bacteriaceae*. Sieben Arten waren noch nicht aus Ohio bekannt.

156. Schaffner, Mabel. Free-floating Plants of Ohio. (Ohio Nat., V, 1905, p. 420—421.)

Der Aufsatz beschäftigt sich nur mit Phanerogamen und es wird besonders gesagt, dass das eigentliche Plankton nicht behandelt werden soll.

157. Transeau, Edgar Nelson. The Bogs and Bog Flora of the Huron River Valley. With 16 Figures. (Bot. Gaz., XL, p. 350—375.)

Algen werden in diesem Aufsatz kaum erwähnt, doch gedenkt Verf. (p. 362) der Characeen und Algen, die auch zur Bildung eines Torfes auf dem Mergelgrunde gewisser Seen in dem besprochenen Gebiete beitragen.

158. Bessey, C. E. Life in a seaside summer school. (Popular Science Monthly, LXVII, p. 80—89, 1 fig.)

Nicht gesehen, soll die Tätigkeit der Minnesota Seaside Station auf der Vancouverinsel schildern, wo vielfach Algen untersucht werden.

159. Howe, Marshall Avery. Phycological Studies. I. New *Chlorophyceae* from Florida and the Bahamas. (Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 1905, p. 241—252, pl. 11—15.)

Folgende drei neue Algen werden beschrieben: 1. *Halimeda scabra*, äusserlich der *H. Tuna* sehr ähnlich und öfters mit ihr verwechselt, aber von allen Arten leicht zu unterscheiden durch die am Ende zugespitzten und in einen kleinen Stachel ausgehenden Endglieder der Fäden. Sporangien sind beobachtet und gleichen ziemlich denen von *H. Tuna*. — 2. *Siphonocladus rigidus*, am nächsten verwandt mit *S. brachyartrus* Svedelius 1900; charakteristisch ist, dass die Fäden stellenweise durch aus kleinen Zellen bestehende Haftorgane verbunden werden. Die Fäden teilen sich an den Enden durch ziemlich nahestehende Querwände, auch Längsteilungen kommen vor. Als Vermehrungsorgane wurden im Innern der Zelle gebildete Cysten beobachtet. Ein Pilz mit dünnen Hyphen scheint mit der Alge in Symbiose zu leben. — 3. *Petrosiphon* nov. gen. aus der Familie der *Valoniaceae*, *Siphonocladus* nahestehend: der Thallus bildet eine Kruste auf Steinen, auf denen er sich durch unterseits entstehende Rhizoiden befestigt. Von Vermehrungsorganen wurden nur Cysten beobachtet. Auch hier scheint wieder Symbiose mit einem Pilz vorzukommen.

160. Vickers, A. Liste des Algues marines de la Barbade. (Ann. Sci. Nat. Bot., Sér. IX. T. I, 1905, p. 45—66.)

Die Verfasserin hat zweimal einen längeren Aufenthalt von im ganzen 6½ Monaten auf der Insel Barbados genommen, um Algen zu sammeln. Diese Insel ist von den kleinen Antillen besonders geeignet und die einzelnen Küstenstrecken mit ihren charakteristischen Algen werden geschildert. Die Liste umfasst 215 Arten, nämlich 10 *Myxophyceae*, 51 *Chlorophyceae*, 34 *Phaeophyceae* und 125 *Florideae*. Darunter finden sich 13 neue Arten und 14, die aus dem Gebiet noch nicht bekannt waren, also 27 neu für das Gebiet. In der Liste wird nur der Standort angegeben, den neuen Arten werden kurze lateinische Diagnosen gegeben und den neu benannten oder sonst bemerkenswerten kurze französische Bemerkungen beigelegt. Ein grösseres illustriertes Werk über den Gegenstand ist bereits in Angriff genommen. Die neuen Arten sind *Cladophora crispula*, *Codium isthmocladum*, *Ectocarpus variabilis*, *E. Rallsiae*, *E. moniliformis*, *Acrochaetium flexuosum*, *Nemalion barbadense*, *Chondria monila*, *Thuretia Bornetii* (?), *Griffithsia secundiramea*, *Monospora herpestica*, *Rhodochorton Galaxaurae*, *Chamtransia barbadensis*.

161. Duss. Flore cryptogamique des Antilles françaises. (Lons-le-Saunier, 1904, 8<sup>o</sup>, 362 pp.)

Nicht gesehen.

162. Daday, E. von. Untersuchungen über die Süsswasser-Mikrofauna Paraguays. (Zoologica, Heft 44, Stuttgart 1905, 40, 374 S., 23 Taf.)

Unter den Protozoen werden folgende zu den Algen gerechnete Familien behandelt: *Peridiniidae* 5 Arten, unter denen die neue Art *Glenodinium polylophum*, die sich von den übrigen Arten der Gattung durch die Struktur der Hülle in dem Masse unterscheidet, dass sie als Repräsentant einer neuen Gattung betrachtet werden könnte: vom Rande der Querfurche gehen nach beiden Enden konvergierende Kämme aus, die Wandung ist nicht in Lamellen gegliedert; ferner *Chrysomonadidae* 2 Arten, *Volvocidae* 3 Arten, *Euglenidae* 16 Arten, darunter zwei neue *Trachelomonas*-Arten: *Tr. annulata* (am mittleren Teil ist die Hülle von drei gleichweit entfernten Querfurchen umzogen) und *Tr. ensifera* (charakterisiert durch die Struktur der Hüllenöffnung und den langen spitzen Endfortsatz); *Craspedomonadidae*, *Spongomonadidae*, *Dendromonadidae* und *Scytomonadidae* mit je 1 Art.

## 6. Arktisches Gebiet.

163. Simmons, H. G. Marine Flora of the North Atlantic, North Pacific and Polar Sea. (Beih. Bot. Centrbl., XIX, 1905, p. 149—194.)

Eine wertvolle Arbeit über die Beziehung der Meeresflora der nördlichen zu der der polaren Meeresteile, zugleich eine Ergänzung der Arbeit von Kjellman über die arktischen Algen, die vor 20 Jahren erschienen ist. Verf. beschränkt sich auf die Florideen und Phaeophyceen, da er die Artbegrenzung in den anderen Familien zu unsicher findet, um sie zur Vergleichung zu benutzen. Von den 196 Arten der Kjellmanschen Arbeit scheidet Verf. noch 31 aus, die ihm aus verschiedenen Gründen unrichtig aufgenommen zu sein scheinen. Seine Ergebnisse sind in Form von Tabellen niedergelegt, die in einem ausführlichen und interessanten Text erläutert werden. In die Liste von arktischen Algen nimmt er alle auf, die gefunden werden längs der asiatischen Küste von der Kolahalbinsel bis zur Behringstrasse, längs der Nordküste von Amerika, im arktisch-amerikanischen Archipel, an den Küsten von Grönland, Jan Mayen, Spitzbergen, der Bäreninsel und Novaja Semlja. Besonders berücksichtigt wird noch die gegenwärtige Verbreitung der arktischen Arten ausserhalb des Polarkreises und der Einfluss der Dauer des Eises auf die Flora in den genannten Meeren. Die Verbreitung gewisser Gattungen, *Laminaria*, *Alaria*, *Lessonia* u. a. wird untersucht mit Hinsicht auf diesen letzteren Punkt und ihre Ausbreitung wird aus geologischen Tatsachen erklärt. (Nach Ref. in J. R. Micr. Soc., 1905, p. 722.)

164. Börgesen, F. and Jönsson, Helgi. The Distribution of the Marine Algae of the Arctic Sea and of the Northernmost Part of the Atlantic. (Botany of the Faeroes based upon Danish Investigations. Appendix, Copenhagen 1905, p. 1—XXVIII.)

Die Algenflora der Färöer und Islands soll mit der der umgebenden Länder verglichen werden. Dazu dient ein sorgfältiges und kritisches Verzeichnis der Meeresalgen in den nordischen Meeren, für deren einzelne Abschnitte besondere Tabellen der daselbst gefundenen Algen aufgestellt sind.

Nach pflanzengeographischen Gesichtspunkten werden dann die Rhodo- und Phaeophyceen verteilt in die 1. der arktischen Gruppe, 2. der subarktischen (mit 2 Unterabteilungen), 3. der boreal-arktischen, 4. der kalt-borealen, 5. der warm-borealen (mit 2 Unterabteilungen). Als Supplement wird auch die geographische Verbreitung der Chlorophyceen und Cyanophyceen in denselben Meeren angegeben. (Nach dem längeren Ref. im Bot. Centrbl., XCIX, p. 343.)

165. Jönsson, Helgi. A contribution to the Knowledge of the Marine Algae of Jan Mayen. (Bot. Tidsskrift, Bd. XXVI, Köbenhavn 1905, p. 305—306.)

Als neu für die Insel Jan Mayen werden hier angegeben: *Lithothamnion glaciale*, *Cruoria arctica*, *Phyllophora Brodiaei*, f. *interrupta*, *Actinococcus subcutaneus*, *Alaria Pylaei*,  $\beta$  *membranacea* und *Omphalophyllum ulvaceum*. (Nach Bot. Centrbl., XCIX, p. 378.)

166. Larsen, E. The Freshwater Algae of East Greenland. (Meddelelser om Grønland, vol. XXX, Köbenhavn 1904, p. 75—100.)

Eine Bearbeitung von Chlorophyceen, die an der Ostküste von Grönland zwischen dem 65° 31' und 74° 30' n. Br. gesammelt worden sind. Danach sind jetzt von Ostgrönland 188 Chlorophyceen-Arten bekannt, von denen 150 zu den Desmidiaceen gehören. Verf. beschreibt 2 neue Arten von *Polyedrium* (*P. angulosum* und *P. minutum*) und neue Formen von *Euastrum verrucosum*  $\beta$  *rhomboideum*, *Pediastrum Boryanum* var. *longicornis* und *Staurostrum Bienenanum*. (Nach Bot. Centrbl., XCIX, p. 345.)

## 7. Antarktisches Gebiet.

167. Schenck, Heinrich. Vergleichende Darstellung der Pflanzengeographie der subantarktischen Inseln, insbesondere über Flora und Vegetation von Kerguelen. (Wissensch. Ergebnisse d. deutsch. Tiefseeexpedition, Bd. II, Teil I, 1905, p. 1—178 mit 11 Taf. u. 33 Abb. i. Text.)

Auf diese Arbeit machen wir aufmerksam, weil darin bei Besprechung der Flora auch die Meeres- und Süßwasseralgen berücksichtigt sind und der Algologe, wenn auch nichts Neues, doch eine gute Zusammenstellung dessen findet, was über die Algenflora dieses Gebietes bekannt ist. S. 36—37 werden die Algen von Kerguelen erwähnt, S. 76: von den Prinz Eduard-Inseln kennt man 8 Meeresalgen mit 1 endemischen Art, S. 79: feuchte Felsen der Crozet-Inseln sind mit grünen Algen überzogen, S. 82: die Macdonald-Gruppe hat unter 8 Meeresalgen nur 3 mit Kerguelen gemeinsam, S. 90: die Algen von Süd-Georgien, S. 170: die Algen der Cockburn-Insel, S. 172: die von Victoria-land mit besonderer Berücksichtigung von *Prasiola crispa* (S. 173). Sonst werden nur die Gefäßpflanzen und Kryptogamen der Landvegetation behandelt.

168. Karsten, G. Das Phytoplankton des Antarktischen Meeres nach dem Material der deutschen Tiefseeexpedition 1898—99. (Wissensch. Ergebnisse d. deutsch. Tiefseeexpedition, Bd. II, Teil II, p. 1—136 mit 19 Tafeln, 1905.)

Da das antarktische Plankton, wie Verf. hervorhebt, fast nur von Diatomeen gebildet wird, so gehört diese Arbeit mehr in ein anderes Fach. Wir erwähnen nur wenig aus den allgemeinen Ergebnissen und beschränken uns sonst auf die nicht zu den Diatomeen gehörenden Bestandteile. Der wesentliche Charakter des antarktischen Planktons ist ausser seiner Massen-



haftigkeit seine überaus grosse Gleichförmigkeit. Die letztere wird nur an den Grenzen des Gebietes gestört durch Einnischung von Bewohnern benachbarter Warmwassergebiete: Peridineen und *Xanthotrichum*. Hinsichtlich der quantitativen Tiefenverteilung ergibt sich, „dass die obere Schicht von 200 m fast allein die Hauptmasse der lebenden Pflanzen enthält; und zwar nimmt bis zu 40 m Tiefe die Masse dauernd zu, sie bleibt von 40—80 m Tiefe auf der maximalen Höhe stehen und fällt dann rasch ab.“ Mit der Arktis hat die Antarktis gemein *Halosphaera viridis*, einige Peridineen und *Ectocarpus geminatus*, von dem ein fruktifizierendes Stück bei den Kerguelen treibend gefunden wurde. Nicht-Diatomeen sind mehrfach erwähnt in der statistischen Aufnahme des Materials (S. 33—68), in der systematischen Zusammenstellung werden folgende genannt:

1. *Phaeocystis antarctica* n. sp., das Material war zur genaueren Untersuchung ungeeignet. Die kleine in Schleimmassen eingebettete Alge sitzt meistens kolonieweise andern Planktonten auf und ist am häufigsten von den Nicht-Diatomeen. 2. *Halosphaera viridis*, in der f. *minor* Ostenfeld. (Man vergleiche dazu, was S. 31 über vermutliche Dauersporien gesagt wird.) 3. *Sphaera kerguelensis* n. sp. Ungenau bekannt: „sehr grosse Sphären mit kleinen Chlorophyllkörnern, hohler, hyaliner Rand.“ hat Schimper davon gesagt, Verf. fand nur noch Reste und bildet die Alge nach Schimpers Skizze ab. 4. Peridineen: *Peridinium antarcticum* Schimper, mit *P. divergens* am nächsten verwandt, vermutlich ohne Chromatophoren; *P. elegans*, *Ceratium tripos* (f. *macroceras*, f. *dilatata* und f. *neglecta*), *C. Limulus* gehören nur den Grenzgebieten an, einige *Gymnodinium*-Arten sind in der Antarktis beobachtet, aber nicht bestimmt. 5. Oscillatorieen: *Oscillatoria oceanica* n. sp. (von Diego Garcia) und *Xanthotrichum contortum* Wille.

169. Gepp, A. and E. S. Antarctic Algae. (J. of Bot., XLIII, 1905, p. 105—109, Pl. 470.)

Bearbeitung der marinen Algen, die die Schottische Südpolarexpedition von den Süd-Orkney-Inseln mitgebracht hat. Unter den 13 Arten sind 4 neue, die meisten andern waren von den Falkland-Inseln und Kap Horn, eine nur aus Südgeorgien. Es sind: *Monostroma endiriacifolium* n. sp., *Lessonia grandifolia* (ähnlich *L. laminarioides*), *Adenocystis Lessonii*, *Desmarestia Rossii*, *Acanthococcus spinuliger*, *Epymenia* sp., *Plocaminum Hookeri* und *Pl. coccineum*, *Pteridium proliferum* n. sp. (nähert sich *Hypoglossum*), *Pteronia pectinata*, *Ptilota confluens*, *Leptosarca simplex* nov. gen., n. sp. (Die Gattung ist nur durch den eigentümlichen Bau des Thallus bestimmt, worin sie sich *Gracilaria* nähert, Fructificationsorgane sind unbekannt.) *Phyllophora antarctica* n. sp.

170. Gepp, A. and E. S. *Leptosarca*: a correction. (J. of Bot., XLIII, 1905, p. 162.)

Die Figur des Thallusquerschnitts war auf Pl. 470 unrichtig gezeichnet; die inneren Zellen sind sehr weit und sehr dünnwandig, die Rindenzellen sind klein und bilden nur eine Lage, die zwischen diesen und der innersten liegende subcorticale Schicht besteht aus Zellen, die etwas grösser als die Rindenzellen sind und wie diese Protoplasma und Chromatophoren führen.

171. Gepp, A. and E. S. More antarctic Algae. (J. of Bot., XLIII, 1905, p. 193—196.)

Ein Nachtrag zur früheren Abhandlung (conf. Ref. 169). 6 Arten von den Süd-Orkney-Inseln, nämlich: *Wildebrandia laciniata*, eine sterile, unbestimmbare Floridee, die äusserlich einer *Iridaea*, in der Struktur einer *Kallymenia* ähnlich

ist, *Callophyllis variegata*?, *Gracilaria simplex* (= *Leptosarca simplex* in der früheren Arbeit, die Zugehörigkeit zu *Gracilaria* hat sich aus den aufgefundenen Tetrasporen und dem Bau des sporentragenden Thallus ergeben, die Alge dürfte aber eine eigene Sektion von *Gracilaria* bilden), *Hydrolapathum stephanocarpum* n. sp. (am nächsten verwandt mit *Delesseria sanguinea*) und *Pteronia pectinata*.

172. Holmes, E. M. Some South Orkney Algae. (J. of Bot., XLIII, 1905, p. 196—198.)

Dem Verf. war die Bestimmung der von der „Scotia“ gesammelten Kalkalgen übertragen worden. Von solchen und ansitzenden Formen hat er bestimmt: *Prasiola crispa*, *Scytothamnus rugulosus*, *Cryptonemia luxurians*, *Iridea* sp., *Plocamium secundatum*, *Petrocelis cruenta*, *Lithothamnion lichenoides* f. *antarctica*, *L. magellanicum* f. *crenulata*, *Lithophyllum discoideum* f. *aequabilis*, *L. decipiens*.

## II. Characeae.

173. Schröder, H. Zur Statolithentheorie des Geotropismus. (Beih. z. Bot. Centrbl., XVI, 1904, p. 269.)

Im zweiten Teil der Arbeit macht es Verf. wahrscheinlich, dass die Glanzkörperchen in der Spitze der Wurzeln von *Chara* als Statolithen wirken. In Sprosssteilen von *Chara* fand Verf. keine derartigen Körperchen. (Nach Ref. im Bot. Centrbl., CI, p. 208.)

174. Zacharias, E. Über Statolithen bei *Chara*. (Ber. D. Bot. Ges., XXIII, 1905, p. 358—361.)

Verf. hält die Behauptung Schröders, dass die Glanzkörper in der Spitze der Wurzelhaare von *Chara* als Statolithen fungieren, nicht für erwiesen.

175. Hy, L'Abbé F. Sur le *Nitella conferracea* Braun. (Bull. Soc. Bot. France, T. LII, 1905, p. 88—94.)

Die echte *Nitella conferracea* Braun ist nur von einem Standort, bei Argentan (Departm. Orne) bekannt. Wenn aber die Species in weiterem Umfang genommen wird, so können folgende Unterarten von *N. conferracea* Braun (emend. sens. lat.) unterschieden werden: I. Blätter ein- oder zweimal geteilt. Früchte nur am ersten Blattknoten: 1. *N. Cherallieri* (= *N. batrachosperma* var. *fallax* Migula), 2. *N. Harioti*, 3. *N. Nordstedti* (= *N. Nordstedtiana* Groves = *N. batrachosperma* Braun), 4. *N. Brebissoni* (= *N. conferracea* Braun sensu strict.). II. Blätter zwei- bis dreimal geteilt, Früchte am zweiten Blattknoten der dreimal geteilten Blätter: *N. Renovi* (= *N. batrachosperma* var. *maxima* Mig.).

176. Ross, H. Contribuzioni alla conoscenza della flora Sicula. (Bull. Soc. bot. Ital., 1905, p. 254—258.)

In Sizilien sind in den Jahren 1884—1885 und 1887—1897 vom Verfasser folgende, von L. Holtz bestimmte Characeen gesammelt worden, zu deren Namen Anmerkungen hinzugefügt werden: *Chara crinita* f. *pseudospinosissima*, *Ch. foetida* in 4 Formen, *Ch. fragilis*, *Ch. galioides*, *Ch. gymnophylla* in 4 Formen, *Ch. hispida* in 2 Formen und *Tolypella glomerata*. (Nach Nuova Notarisia, XVII, p. 115.)

177. Druce, Claridge G. Additions to the Berkshire Flora. (Journ. of Bot., XLIII, 1905, p. 14—25.)

Den Schluss der fast nur aus Phanerogamen bestehenden Liste bildet *Chara contraria* A. Br.

178. Trail, James W. H. Topographical Botany of the River-Basins Forth and Tweed in Scotland. (Trans. a. Proc. Bot. Soc. Edinb., XXII, 1905, p. 277—308.)

Am Schluss des Verzeichnisses werden 6 *Chara*- und 3 *Nitella*-Arten aufgeführt.

179. Crawford, F. C. On the first recorded occurrence of *Chara Baltica* in Scotland. (Trans. a. Proc. Bot. Soc. Edinburgh, XXII, 1905, p. 13).

Die Auffindung der *Chara baltica* in Orkney ist die erste für Schottland. Die gefundene Form ist verschieden von der var. *affinis*: ein Querschnittsbild zeigt, dass die Rindenzellen gleich gross sind und keine Stacheln tragen.

### III. Chlorophyceae.

#### a) Im allgemeinen.

180. Hazen, Tracy E. Recent advances in the Phylogeny of the Green Algae. (Torreya, vol. V, 1905, p. 52—53.)

Zunächst nimmt Verfasser die Klasse der *Heterokontae* an für die *Proto-coccales*, *Confervales* und *Siphoneae*. *Chlamydomonas* bildet die Stammform für die *Volvocales* mit *Volvox* als dem einen Endpunkt und *Coleochaete* als dem anderen Ende, letztere für die Formen, die unbeweglich wurden und durch Zellteilung Fäden oder Gewebe bildeten. Die Siphoneen werden von den *Cladophoraceen*, die *Oedogoniaceen* von einer *Ulothrix*-Form abgeleitet. Die Conjugaten gehören zu den Chlorophyceen nach der Ansicht des Verfassers, der das Vorstehende in einem Vortrag im Torrey Botanical Club behandelt hat.

#### b) Confervoideae.

181. Chodat, R. Sur l'*Hormidium nitens*. (C. R. d. séance. d. l. Soc. bot. de Genève, 8. V. 1905 in: Bull. Herb. Boissier, II. Ser., T. V, 1905, p. 615.)

An Reinkulturen von *Hormidium nitens* auf Gelatine zeigte sich die eigentümliche Erscheinung, dass durch die lebhafteste Sauerstoffentwicklung von Seiten der Alge Hohlräume in der Gelatine entstanden waren, ohne dass sie verflüssigt war.

182. Pascher, A. Zur Kenntnis der geschlechtlichen Fortpflanzung bei *Stigeoclonium* sp. (*St. fasciculatum* Kütz?). (Flora, XCV, 1905, p. 95—107, m. 2 Fig. i. T.)

Die untersuchte Alge war im südlichen Böhmerwald gesammelt und wurde in verschiedener Weise kultiviert, sie glich am meisten dem *Stigeoclonium fasciculatum* Kütz. Zunächst bildeten sich vierwimperige Makrozoosporen, die in den Zellen der Seitenäste meistens in Einzahl, in denen der Hauptäste meistens in Zweizahl entstanden und direkt auskeimten. Einige Keimlinge der Makrozoosporen bildeten nur wenige gedrungene Zellen, die wiederum je eine Makrozoospore entliessen. Die Mikrozoosporen waren ebenfalls vierwimperig, zu wieviel sie in den Zellen entstehen, wird nicht angegeben. Sie kopulieren nur in seltenen Fällen, wobei der Kopulationsakt ziemlich lange dauert. Die nicht kopulierenden bilden eine von der Zygote schwer zu unterscheidende Ruhespore. Aus solchen Ruhesporen oder Zygoten entstanden nur zweimal wenigzellige Keimlinge, die ein Akinetenstadium darstellten. Bei einem Keimling wurde beobachtet, dass aus seinen Zellen zweiwimperige Schwärmer

zu je vier entstanden, die wahrscheinlich den Mikrogonidien Cienkowskis entsprechen, nicht kopulieren und direkt auszukeimen scheinen. Aplanosporen fanden sich vereinzelt, sie entstehen aus Mikrozoosporen, die bereits innerhalb ihrer Mutterzelle zur Ruhe kommen. Palmellazustände wurden nicht beobachtet.

Neben der Darstellung seiner Untersuchungsergebnisse stellt Verf. interessante Vergleichen an mit den Beobachtungen anderer Autoren über *Stigeoclonium*. Innerhalb dieser Gattung scheinen ihm in der Form der Reproduktion die Übergänge zwischen *Ulothrix* und *Draparnaldia* zu finden zu sein.

183. Livingston, Burton Edward. Chemical stimulation of a green alga. (Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 1905, p. 1—34, 17 fig. in the text.)

Die Ergebnisse der an *Stigeoclonium* gemachten Untersuchungen sind folgende: Die Nitrate und Sulfate verschiedener Metalle wirken in derselben Weise bei derselben Konzentration auf den fadenförmigen Zustand dieser Alge. Gemäss der Theorie der Dissoziation ist zu schliessen, dass der Reiz auf den Kationen beruht. 2. Bei hinreichend starker Konzentration tritt der Tod der Alge ein. 3. Bei geringeren Konzentrationen bewirken die meisten Kationen eine Änderung in der Form der Zellen und in der Teilungsweise, je nach dem Grade, in dem den Zellen das Wasser entzogen wird oder sie gehindert werden, es aufzunehmen. 4. Oft tritt bei derselben Konzentration wie in 3 und in einigen Fällen bei einer etwas geringeren eine merkliche Beschleunigung in der Bildung der Zoosporen ein. Das ist genau der entgegengesetzte Erfolg von dem durch Wasserentziehung erzielten. 5. Die Beschleunigung in der Zoosporenbildung nimmt allmählich ab, wenn die Lösungen der schädlichen Stoffe schwächer werden bis das normale Verhalten der Fäden erreicht ist. 6. Im allgemeinen folgen die relativen Grade von Giftigkeit der hier untersuchten Metalle derselben Anordnung wie die, welche von anderen Autoren auf andere Organismen geprüft sind. Jedoch sind hier auch manche unerklärte Unterschiede vorhanden.

184. Livingstone, Burton Edward. Notes on the physiology of *Stigeoclonium*. (Bot. Gazette, XXXIX, 1905, p. 297—360, with 8 fig.)

Zunächst wird der Einfluss niederer Temperaturen auf das Verhalten von *Stigeoclonium*-Fäden untersucht und gefunden, dass in Wasser von höchstens 6.5° C die Fäden in das *Palmella*-Stadium übergehen, aber beim Verbringen in wärmeres Wasser wieder Fadenform annehmen. Zoosporen werden auch bei niederer Temperatur gebildet, aber die Zoosporenbildung wird dabei nicht beschleunigt; auch keimen die gebildeten Zoosporen nicht aus. Sodann zeigt sich beim Verbringen der Fäden im Seewasser dieselbe Wirkung, nur werden hierbei überhaupt keine Zoosporen gebildet.

185. Livingstone, Burton Edward. Physiological properties of Bog water. (Bot. Gaz., XXXIX, 1905, p. 348—355.)

Wenn *Stigeoclonium* in Sumpfwasser gebracht wird, so wirken die darin enthaltenen Substanzen wie giftige Stoffe und Lösungen von hohem osmotischen Druck (conf. Ref. 183) und wie Wasser von niedriger Temperatur (conf. Ref. 184). Die wirksamen Substanzen hängen nicht von der sauren Reaktion des Sumpfwassers ab, denn diese wird durch Kochen vermindert, ohne dass das Wasser seine physiologische Wirksamkeit verändert; vielmehr hängt die letztere von der Beschaffenheit des Sumpfes ab.

186. **Yatsu, Naohidé.** Cytological differences between the *Palmella* and Filamentous Forms of *Stigeoclonium*. (Torreya, vol. V, 1905, p. 100—104, 1 fig.)

Die Zellen der Fadenform von *Stigeoclonium* haben dünnere Wände, eine grössere zentrale Vacuole, kleinere Chlorophyllkörner und kleinere Pyrenoiden als die Zellen der *Palmella*-Form. Diese Unterschiede der Zellstruktur hängen ab von der Konzentration der Lösung, in der die Alge wächst, ohne dass die Einwirkung genauer präzisiert werden kann: es handelt sich um eine Reizwirkung. Auch Anpassungserscheinungen kommen dabei in Frage, insofern dickere Zellwand und grössere Pyrenoiden die Zellen fähiger machen dürften, eine Austrocknung zu ertragen.

187. **Schneider, Albert.** *Chroolepus aureus* a lichen. (Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 1905, p. 431—433, Pl. 22.)

An dem lebenden Material von Port Renfrew (Vancouver Island) fand Verf. alle Fäden von *Chroolepus aureus* mit einem feinen Netzwerke umspinnen. Dies wird von Pilzhypen gebildet, die häufig anastomosieren und sich ähnlich verhalten, wie die der Flechte *Ephebe pubescens*. Nur bisweilen sieht man dicke Pilzhypen einen Faden umspinnen. Da auch andere Autoren bei *Chroolepus aureus* von einer „Zellulosekappe“ gesprochen haben, so deutet dies Verf. auf das Hyphennetz und glaubt, dass ein solches regelmässig an jener Alge vorhanden sei, dass somit *Chroolepus aureus* eigentlich eine Flechte sei, von der freilich pilzliche Fortpflanzungsorgane noch nicht bekannt sind.

188. **Kraskovits, Guido.** Ein Beitrag zur Kenntnis der Zellteilungsvorgänge bei *Oedogonium*. (Sitzb. Akad. Wien, 1905, Bd. CXIV, Abt. I, p. 237—274, Taf. I—III.)

Die vom Verf. bei der Ringbildung und Teilung beobachteten Vorgänge werden etwas anders aufgefasst als von den früheren Autoren (Pringsheim, de Bary und Dippel). Der Ring ist im ausgebildeten Zustand zweischichtig, die innere Schicht wird durch einen Verquellungsprozess von der Zellmembran gebildet, die dabei verdünnt und zum Aufreissen fähiger wird. Nach Ausbildung der primären Ringsubstanz (der inneren Schicht) wird an der ganzen Innenfläche der Zellhülle eine neue Membranschicht angelegt und zwar da, wo sie den primären Ring umgibt, etwas dicker als an anderen Stellen. Diese verdickte Stelle bildet nach dem Aufreissen des Ringes daselbst allein die neue Zellwand, und dieser Vorgang wiederholt sich bei jeder Teilung. Die Kappen und Scheiden stellen somit Reste der nächst älteren Membranschichten gleicher Ausbildungsweise dar, sie gehören eigentlich nicht mehr zu den notwendigen Bestandteilen und können auch ohne Schaden am lebendigen Faden verloren gehen. Aber jede einer Teilung entsprechende Schicht kann selbst wieder mehr oder minder deutlich geschichtet sein, unabhängig von ihrer Bildungsweise während der Teilung, und es ist wichtig, dass eine solche vollständige Schichtung experimentell nachgewiesen ist. Die zentrale, primäre Schicht des Ringes wird teilweise als Schwellkörper verwendet und dient zum Aufreissen der darüber liegenden Membran, teilweise wird sie zur Bildung der Cuticula über dem eingeschalteten Membranstück verbraucht. Bei Keimpflanzen kann die erste Teilung durch Ringbildung oder ohne solche erfolgen, was von den Speciesunterschieden abhängt. In beiden Fällen scheint sich die erste Teilung des einzelligen Keimlings von allen folgenden in Anlage und Ausbildung der Innenschicht zu unterscheiden. Die ausführlich geschilderten Verhältnisse werden ausser durch 10 Figuren im Text auch durch zahlreiche, meist kolo-

rierte Figuren auf den 3 Tafeln illustriert; besonders instruktiv sind die schematischen Figuren der ersten Tafel, die auch den Unterschied zwischen Teilung in einer „Kappenzelle“ und einer „Scheidenzelle“ darstellen.

189. Hallas, Emma. Nye Arter af *Oedogonium* pa Danmark. (Bot. Tidssk., Bd. XXVI, København 1905, p. 397—411.)

Folgende 18 neue Arten von *Oedogonium* aus Dänemark werden hier beschrieben und abgebildet: *O. hafniense*, *O. contortum*, *O. claratum*, *O. condensatum*, *O. Hoersholmiense*, *O. Fionia*, *O. angulosum*, *O. eremitum*, *O. silvaticum*, *O. danicum*, *O. relatum*, *O. quadratum*, *O. sphaericum*, *O. Selandiae*, *O. fusum*, *O. inflatum*, *O. verrucosum* und *O. glabrum*. (Nach Bot. Centrbl., XCIX, p. 345.)

190. Allen, Charles E. Die Keimung der Zygote bei *Coleochaete*. (Ber. D. Bot. Ges., XXIII, 1905, p. 285—292, Taf. XIII.)

Die vorliegende Mitteilung beschränkt sich auf eine Beschreibung der ersten und zweiten Teilung der Zygote bei *Coleochaete scutata*. Aus den geschilderten Tatsachen geht hervor, dass die erste Teilung des Zygotenkerns von der zweiten sehr verschieden ist und dass sie der heterotypischen und der homöotypischen Teilung entsprechen, wie sie bei den höheren Pflanzen die Reduktion der Chromosomenzahl begleiten. Es wäre demnach anzunehmen, dass bei *Coleochaete* nur die Zygote selbst die mit doppelter Chromosomenzahl versehene Generation darstellt.

191. Ursprung, A. Eine optische Erscheinung an *Coleochaete*. (Ber. D. Bot. Ges., XXIII, 1905, p. 236—239.)

In einem Aquariumglas hatte sich *Coleochaete scutata* massenhaft an den Wänden angesiedelt. Die Scheibchen zeigten ein mit bloßem Auge sichtbares schwarzes Kreuz, ähnlich dem von Stärkekörnern. Es wird auseinandergesetzt, dass es nicht auf Polarisierung, sondern auf der Art des Einfalls der Lichtstrahlen bei der regelmässigen Stellung der Zellwände beruht.

192. Reinboldt, Th. Einige neue Chlorophyceen aus dem Ind. Ozean (Niederl. Indien), gesammelt von A. Weber van Bosse. (Nuova Notarisa, XVI, 1905, p. 145—149.)

In dieser vorläufigen Mitteilung beschreibt Verf. 4 neue Arten von *Cladophora* (davon 2 aus der Sektion *Aegagropila*), eine neue Art von *Cladophoropsis* und 2 neue Arten von *Boodlea*.

193. Davies, J. H. A rare Alga in the Upper Bann. (Irish Naturalist, vol. XIV, 1905, p. 39.)

*Cladophora aegagropila* gefunden bei Knocknagor, Co. Down. Die Alge ist ganz in sandigen Grunde eingebettet, so dass nur die Enden der Äste hervorragen.

194. Ganong, W. F. On balls of vegetable matter from sandy shores. (Rhodora, VII, 1905, p. 41—47.)

Die von Cladophoren gebildeten Seebälle werden hier nur erwähnt, in der Beschreibung handelt es sich um solche, die aus Bruchstücken höherer Pflanzen gebildet werden.

### c) Siphoneae.

195. Ernst, A. Die Assimilations- und Stoffwechselprodukte bei Derbesiaarten. (Verhandl. Schweiz. Naturf. Ges. in Winterthur, 1904, 87. Versamml., Winterthur 1905, p. 48—49.)

Kurze Inhaltsangabe der im Bot. Jahrb. f. 1904, p. 193, Ref. 160, besprochenen Arbeit des Verf.

196. Forti, Achille. I Cecidi di *Notommata Wernecki* Ehr. in Italia. (Atti R. Istit. Venet. di sc., lett. ed arti, T. LXIV, 1905, p. 1751—1752.)

Die durch *Notommata Wernecki* verursachten *Vaucheria*-Gallen waren bisher in Italien nur einmal bei Rom gefunden worden; Verf. hat sie jetzt auf *Vaucheria racemosa* im Fibbiofluss bei Verona gefunden.

197. Janse, J. M. Onderzoekingen over polariteit en orgaanvorming bij *Caulerpa prolifera*. (Versl. Kon. Akad. v. Wetensch. te Amsterdam, Wis. en Natuurk. Afd., Dl. XIII, 1904/05, p. 364—379.)

Verf. findet, dass die grünen Plasmaströmungen im Blatte von *Caulerpa*, in dem das Plasma wie überall in der Pflanze in beiden Richtungen strömt, immer entstehen von oben her, nach unten fortschreitend, unter einem basipetalen Impuls. Es gelingt, durch Verwundungen die Bildungsrichtung des Stromes umzukehren, nicht durch Umkehrung des Impulses, sondern durch die Schwerkraft oder durch Reflektion des Stromes gegen den Wundrand. In vom Rhizom getrennten Blättern strömt das in der Spitze gelagerte „Wendenplasma“ nach unten in ähnlichen Strömen, welche einem ähnlichen, doch stärkeren basipetalen Impuls unterliegen, und sammelt sich an dem Wundrand und veranlasst dort Wurzel- und Rhizombildung. Ob Rhizome oder Wurzeln entstehen werden, wird beeinflusst durch die Belichtung.

J. C. Schoute.

198. Gepp, A. and E. S. Notes on *Penicillus* and *Rhipocephalus*. (Journ. of Bot., XLIII, 1905, p. 1—5, Pl. 468.)

Zur Untersuchung für *Penicillus* hatten die Verff. das von M. A. Howe an den Bahamainseln gesammelte Material, in dem sich fanden *P. capitatus*, *P. aumetosus*, eine neue Varietät (var. *gracilis*) von *P. Lamourouxii* und eine neue Art *P. pyriformis*. Diese ist durch die birnförmige Gestalt des Kopfes, den kurzen, in den Kopf kaum sich fortsetzenden Stiel und die dicht verflochtenen Fäden des Kopfes ausgezeichnet. Von *Rhipocephalus* wurde ein Exemplar im Herbarium des britischen Museums studiert, das als eine forma *longifolia* von *R. Phoenix* angesehen wird; von dieser Art werden noch 2 Formen unterschieden: f. *typica* und f. *brevisfolia*. Auf der Tafel ist abgebildet *P. pyriformis*, *P. Lamourouxii* var. *gracilis* und *Rh. Phoenix* f. *longifolia*, mit einigen Einzelheiten.

199. Gepp, A. and E. S. *Rhipidosiphon*. (Journ. of Bot., XLIII, 1905, p. 129.)

Eine kurze Notiz, dass K. Yendo die früher *Rhipidosiphon*, jetzt *Udotea jarensis* genannte Alge in dem japanischen Meer gefunden hat, nebst Zusammenstellung der bisher bekannten Fundorte.

200. Boergesen, F. Contribution à la connaissance du genre *Siphonocladus* Schmitz. (Overs. Kgl. Danske Vidensk. Selsk. Forh., 1905, No. 3, p. 259—292.)

Nach der Ansicht des Verf. gehört zu der eigentlichen Gattung *Siphonocladus* aus der Familie der *Valoniaceae* nur *S. pusillus* und *S. tropicus*; hier ist der Thallus ursprünglich wirklich einzellig, wächst nicht an der Spitze weiter und treibt keine gewöhnlichen Seitenäste. Die meisten Arten dagegen (*S. membranaceus*, *S. fasciculatus*, *S. brachyarthrus*, *S. rotulicola*, *S. Zollingeri*, *S. modonensis*, *S. psyllaliensis* u. a.) sollen zu der neuen Gattung *Cladophoropsis* gezogen und damit in die Familie der *Cladophoraceae* gestellt werden. Die Keimpflanze ist hier unbekannt, der Thallus bildet *Aegagropila*-artige Formen, die Fäden wachsen an der Spitze weiter und die Zellen teilen sich in gewöhnlicher Weise, die Verzweigung ist wie bei *Cladophora*. Keimbildung unbekannt. Die Arbeit wird

von mehreren Figuren begleitet. (Nach Bot. Centrbl., XCIX, p. 375, J. R. Mic. Soc., 1905, p. 465, Nuova Notarisia, XVII, p. 21.)

201. Weber van Bosse, A. Note sur le genre *Dictyosphaeria* Dec. (Nuova Notarisia, XVI, 1905, p. 142—144.)

In dieser vorläufigen Mitteilung nimmt Verf. 4 Arten der Gattung *Dictyosphaeria* an, die 2 Sektionen bilden: 1. Sektion: mit einschichtigem Thallus: *D. favulosa* Ag., *D. sericca* Harvey und *D. intermedia* n. sp. Die 3. Art ist auf der Siboga-Expedition bei Java gesammelt worden, ihr Thallus ist in der Jugend solid, wird im Alter hohl und reisst dann auf. 2. Sektion: mit mehrschichtigem Thallus und Zellulosezapfen, die von der Membran ins Innere der Zellen gehen. *D. Versluysi*, ebenfalls auf der Siboga-Expedition im malaiischen Archipel gesammelt.

#### d) Protococcoideae.

202. Zacharias, Otto. Über eine Wasserblüte von *Volvox minor* und *Volvox globator*. (Biolog. Centrbl., XXV, 1905, p. 95—96.)

Im Pfaffenteich zu Schwerin fand Verf. das ganze Wasser grün gefärbt durch *Volvox*-Kolonien der beiden im Titel genannten Arten. 25 Liter Wasser von der Oberfläche enthielten mittags 17000, abends 7000, morgens 13000 Kolonien und zwar wurden abends meistens jüngere Kolonien gefunden, die noch nicht in Fortpflanzung begriffen waren.

203. Dixon, Henry Fl. and Wigham, J. T. Preliminary Note on the Action of the Radiations from Radium Bromide on some Organisms. (Proceed. R. Dublin Soc., N. F., X, Dublin 1903—1905, p. 178—187, Pl. XVI bis XVIII.)

Von Algen wurde *Volvox globator* untersucht und zahlreiche Kolonien wurde in ein Reagensglas mit sauerstoffreichem Wasser eingeschlossen. Als dieses Rohr dem Radiumlicht ausgesetzt wurde, zeigte sich nach 24 Stunden keine Einwirkung auf die Anordnung der Kolonien, die demnach ganz unempfindlich für Radiumlicht zu sein scheinen.

204. Goroschankin. Beiträge zur Kenntnis der Morphologie und Systematik der Chlamydomonaden. III. *Chlamydomonas coccifera* Mihi. (Flora, XCIV, 1905, p. 420—423, T. III.)

Die Arbeit ist nach dem Tode des Verf. von W. Arnoldi, seinem Schüler, herausgegeben. Die neue Art, *Chl. coccifera*, wurde in einem Graben des Moskauer botanischen Gartens gefunden und wegen der zahlreichen sphärischen Pyrenoide so benannt. Die ungeschlechtliche Vermehrung geschieht durch Theilung einer Zelle in 4, seltener 2 Zellen. Die geschlechtliche Vermehrung geschieht durch die Bildung sehr ungleich grosser Heterogameten. Die weiblichen sind ca 30  $\mu$  gross, cilienlos und entstehen durch Vergrösserung einer vegetativen Zelle, die männlichen entstehen, indem sich eine Zelle in 4 Zellen und jede der letzteren wieder in 4 Zellen teilt, sie sind nur 7—9  $\mu$  lang, und haben 2 Cilien. Die Kopulation besteht darin, dass ein Mikrogamet seinen Inhalt in den Makrogameten ergiesst.

205. Serbinow, J. L. *Chlamydomonas*. (Bull. Jard. Imp. Bot. St Pétersbourg, V, 1905, 13 pp., 2 pl.)

Nicht gesehen.

206. Pampaloni, L. Sul comportamento del *Protococcus caldarium* Mgn. in varie soluzioni minerali ed organiche. (Annal. d. Botan., II, p. 231—250, m. 1 Taf., Roma 1905.)



Von rein dargestellten Kolonien des *Protococcus caldarii* Mgn., aus einem Warmhause in Florenz, entnahm Verf. — nach recht eingehender Beschreibung der Pflanze — mehrere Proben, um sie in verschiedenen Nährlösungen weiter zu entwickeln.

Zunächst wurden Kulturen auf gelatinöser Kieselsäure (nach Winogradsky, 1891) vorgenommen, welche mit nachstehender Nährlösung getränkt war:

Calciumnitrat	1,65 g
Chlorkalium	0,5 „
Magnesiumsulfat	0,5 „
Kaliphosphat	0,5 „
Eisenchlorid	Spuren

in 1 l destillierten Wassers. — Auch wurde die angegebene Nährlösung mehrfach modifiziert, durch Weglassung einzelner, beziehungsweise Ersatz von einigen Salzen durch andere. Stets entwickelte sich die Alge ganz so wie im freien Zustande; ohne Polymorphismus und mit normaler Zellteilung in 8 Komponenten. In den Lösungen, innerhalb welcher die Entwicklung langsamer vor sich ging, zeigten die Zellen nur eine Vier- oder Zweiteilung. — Die Entwicklung der Alge in den einzelnen Nährlösungen ging in vollkommen identischer Weise sowohl im Lichte vor sich, als auch wenn die Versuche im Finstern vorgenommen wurden. [Welcher Natur diese „Kulturen im Finstern“ waren, beziehungsweise in welcher Weise das Licht abgehalten wurde, ist nicht gesagt; nur ist hier und bei späteren Kulturversuchen erwähnt, dass die Algen auch im Finstern grün waren, und der grüne Farbstoff das Chlorophyllspektrum zeigte. Ref.]

Mit denselben Nährstofflösungen wurden poröse Platten durchtränkt: die Entwicklung der Alge ging, wie unter natürlichen Lebensbedingungen, vor sich. Ein Ersatz durch Chlorammonium in den Lösungen hatte keinen positiven Nährwert. Das Optimum der Entwicklung ging zwischen 35–40° vor sich. Verdünnt man die Lösungen bis auf das Zehnfache ihres Volums, dann geht die Entwicklung der Alge stets rascher vor sich, um jenseits jener Grenze wieder abzunehmen. Bei Konzentrierung jener auf die Hälfte hat man gleichfalls eine Abnahme, bei Konzentration auf ein Viertel das Aufhören der Algenentwicklung.

Auf Agar (1%) in Wasser und Gelatine (8%) in Wasser hat man keine Entwicklung. Fügt man aber diesen Kulturen Minerallösungen hinzu, dann hat man eine Entwicklung, wie in den beiden ersten Versuchsreihen.

Wenn man aber den organischen Kulturböden 1% Glykose zusetzt, erhält man eine viel intensivere Entwicklung als bei Zusatz der Mineralstoffe, die Zellen sind grösser und zeigen stets die Zellteilung; solche Algenzellen haben aber — mit Ausnahme der im Finstern gezogenen — nur kurze Lebensdauer. Polymorphismus wurde nicht beobachtet.

Bei Zusatz von Pepton (0,8%), Asparagin (0,2%) und Saccharose (1%) zu den Agar- bzw. Gelatinekulturen zeigte die Alge eine rasche Entwicklung, mit charakteristisch chagrinierte und über das Substrat sich erhebenden Form der Kolonien, von intensiv grüner Farbe, mit schwachen Andeutungen von Polymorphismus. Das Verhalten im Licht und im Finstern war ein völlig gleiches.

Ein Zusatz von Eiweissstoffen ausschliesslich (Pepton 1% und Asparagin 1%) zu den organischen Nährböden bewirkte eine Entwicklung von

lichten, hoch über das Substrat sich erhebenden Kolonien, von schwach grüner, ins Gelbliche neigender Farbe, ohne Polymorphismus. Kein Unterschied zwischen Licht- und Dunkelkulturen.

Kulturen auf Erdäpfeln und auf gelben Rüben gaben die gleichen Resultate wie jene auf organischem Nährboden mit Kohlenhydraten und Eiweissstoffen zugleich.

Während die Kolonien in den verschiedenen Kulturen ein abweichendes Bild darboten, waren die Zellen stets gleich und in der Form übereinstimmend. Entgegen Magnus ist *Protococcus* keine Entwicklungsform anderer Algen (*Trentepohlia* u. dgl.), sondern eine typische Art. Die Kulturen im Finstern zeigten stets eine länger andauernde Lebensfähigkeit gegenüber jenen am Lichte: die Kulturen an der Oberfläche waren, entsprechend der aeroben Natur der Alge, stets üppiger als jene im Innern der Kulturböden. Solla.

207. Collins, Frank S. *Chlorochytrium Lemnae* in America. (Rhodora, VII, 1905, p. 97—99.)

Von den *Chlorochytrium*-Arten des Süsswassers war keine für Amerika bekannt. Verf. hat bei der Untersuchung von Herbarpflanzen der *Lemna trisulca* in den Exemplaren eines Standortes (Seabrook, New Hampshire) reichlich *Chlorochytrium Lemnae* darin gefunden; in den Wasserlinsen anderer Standorte aber nicht, so dass das Vorkommen in Amerika zwar konstatiert ist, aber doch selten zu sein scheint. Er beschreibt die Pflanze und zählt andere endophytische Arten mit ihren Wirten auf, um zu weiterer Untersuchung anzuregen.

208. Serbinow, J. L. Über den Bau und Polymorphismus der Süsswasseralge *Peroniella glocephila* Gobi. (Scripta bot. Horti Univ. Petropol., fasc. XXIII, St. Petersburg 1905—1906, russisch p. 77—90, deutsch p. 91—94, Tab. V.)

Die Alge wurde vom Verf. 1901 in Finnland studiert. Sie tritt in 2 Formen auf: auf *Hyalothea* ist die Zelle mit einem sehr langen, fadenförmigen Stielchen versehen, dessen basales Ende sich zu einem Haftscheibchen erweitert (ebenso auf *Staurastrum*), auf den *Gymmozyga*-Fäden, die nicht mit Gallerte versehen sind, hat die Alge keine oder nur zuweilen ein sehr kurzes Stielchen. Die Zellmembran ist dünn, ein Zellkern mit Kernkörperchen ist nachzuweisen, ferner besitzen die Zellen mehrere plattenförmige Chromatophoren ohne Pyrenoide, und im Zellsaft viele Gipskriställchen. Nach der Ansicht des Verf. sind die *Harpochytrium*-Arten reduzierte Formen von *Peroniella*. Sehr gute Abbildungen begleiten die Arbeit.

209. Murray, George. On a new genus of Algae, *Clementsia Markhamiana*. (Geograph. Journ., XXV, 1905, London, p. 121—123, with Plate.)

Auf der Reise des Discovery wurde auf der See zwischen 7 und 12° s. Br. und 30—33° w. L. eine pelagische Alge gefischt, die Verf. *Clementsia Markhamiana* nennt. Sie bildet *Gloeocapsa*-ähnliche Kolonien, ist aber rein grün gefärbt. Die Vermehrung scheint in der Weise vor sich zu gehen, dass bei der Vergrößerung der Kolonien diese schliesslich einzelne Zellen austreten lassen, die durch Teilung neue Kolonien bilden. Besonders interessant ist, dass die nächsten Verwandten dieser pelagischen Meeresalge im Süsswasser vorkommen.

210. Schmidle, W. Zur Kenntnis der Planktonalgen. (Hedwigia, XLV, 1905, p. 34—35, mit 2 Fig.)

Bei der Untersuchung des von Lauterborn bei Roxheim in der

bayerischen Pfalz gesammelten Materials fand Verf. eine Alge, die er als neue, mit *Actinastrum* verwandte Art und Gattung auffasst und *Didymogenea palatina* nennt. Diagnose: Coenobium aus zwei, meist gekreuzten, halbmondförmigen, mit dem Rücken gegeneinander liegenden Zellen bestehend. Jede Zelle hat ein grosses Chromatophor mit zentralem Pyrenoid. Der Zellkern liegt dem Rücken der Zelle an, fast an dem einen Zellende. Vermehrung durch Teilung in zwei zu einander senkrechten Ebenen, wobei sich die Zellhaut mitteilt. Daneben fand Verf. noch die schon früher beschriebene *Lauterborniella*, bei der er jetzt durch Färbung feststellen konnte, dass sie ebenfalls in die Nähe von *Actinastrum* gehört.

211. Viret, Louis. Sur la multiplication de *Selenastrum Bibraianum* Reinsch. (C. R. d. séance. d. l. Soc. bot. de Genève, 5. VI. 1905, in Bull. Herb. Boissier, II. Ser., T. V, 1905, p. 706.)

In den alten Zellen von *Selenastrum Bibraianum* entsteht zunächst eine Teilungswand senkrecht auf die Längsrichtung, dann entstehen zwei Wände schief gegen die erste. Die vier neuen Zellen ordnen sich zu einer Familie die durch Verquellen der Zellwand der Mutterzelle frei wird. Manchmal entstehen durch Auftreten neuer Wände achtzellige Familien. Die Vermehrung findet besonders während des Sommers statt.

212. Bougon. Les algues d'eau douce. Famille des Hydrodictyées. (Microgr. Préparateur, XIII [1905], p. 75–82.)

Nicht gesehen.

### e) Conjugatae.

213. Gerassimow, J. J. Ätherkulturen von *Spirogyra*. (Flora, XCIV, 1905, p. 79–88, mit VII Tabellen.)

Fäden von *Spirogyra crassa*, *S. majuscula* und 2 unbestimmten Arten wurden 3–26 Tage lang in Ätherwasser von  $\frac{1}{4}$ – $\frac{1}{2}$ % kultiviert. Eine tonnenförmige Auftreibung, also ein Dickenwachstum findet nur bei den kernhaltigen Zellen statt, nicht bei den kernlosen Zellen und den kernlosen Kammern (d. h. solchen mit unvollständigen Querscheidewänden). Daraus schliesst der Verf. dass der Äther einen Reiz nur auf den Zellkern ausübt und dass dieser durch die Reizung ein Dickenwachstum der Zelle veranlasst. Die Wirkung der erregten Kerne ist sogar der vergrösserten Kernmasse analog.

214. Garry, R. Methods for preparing microscopic slides of *Spirogyra* and other fresh-water Algae. (Trans. Nat. Hist. Soc. Glasgow, VII, 1905, p. 206.)

Das frische Material wird mit Chromsäure fixiert, gewaschen und langsam in Alkohol übertragen und ebenso allmählich in Canadabalsam; natürlich müssen die Objekte auch gefärbt werden.

215. West, W. and G. S. Monograph of the British Desmidiaceae Vol. II. (Ray Society, London 1905, 8°, 10 and 204 pp., with 22 plates (18 coloured).)

Die Fortsetzung des im Bot. Jahrb. f. 1904, p. 199, Ref. 188 besprochenen Werkes. Dieser 2. Band bringt die Fortsetzung der *Cosmarieae* und behandelt vollständig die Gattungen *Euastrum*, *Micrasterias* und *Cosmarium*. Neu beschrieben werden: *Euastrum crassum* Kütz. var. *Taturnii*, *E. oblongum* Ralfs var. *depauperata*, *E. pulchellum* Bréb. var. *retusa*, *E. Cornubiense*, *E. sublobatum* Bréb. var. *subdissimilis*, *Cosmarium depressum* Lund var. *reniformis* und *C. subquadrans*. (Nach Bot. Centrbl., CI, p. 470.)

216. Lütkenmüller, J. Zur Kenntnis der Gattung *Penium* Bréb. (Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien, 1905, LV, p. 332—337.)

In der Gattung *Penium* sind Arten vereinigt, die nach dem Bau ihrer Zellmembran und der Art ihrer Zellteilung in 4 verschiedene Tribus des vom Verf. aufgestellten Systems der Desmidiaceen (conf. Bot. Jahrb. f. 1902, p. 123, Ref. 182) gehören. Es soll aber nicht so schwer sein, sich zu überzeugen, in welche Tribus eine Art gehört, wenn man nur auf folgende Punkte achtet: 1. ob die Zellmembran segmentiert ist oder nicht, 2. ob sie eine Skulptur zeigt oder glatt ist, 3. ob Poren vorhanden sind oder fehlen. Zur genaueren Information gibt Verf. eine Bestimmungstabelle und Ratschläge, wie die Untersuchung am leichtesten auszuführen ist und lässt ein Verzeichnis jener Species von *Penium* sensu Bréb. folgen, deren Stellung im neuen System keinem Zweifel unterliegt.

217. Cushman, Joseph Augustine. Notes on the zygosporae of certain New England Desmids with descriptions of a few new forms. (B. Torr. B. C. XXXII, 1905, p. 223—229, Pl. 7—8.)

Beschrieben und abgebildet werden folgende Zygosporen: *Closterium Dianae*, *C. lineatum*, *Microsterium papillifera*, *Penium Clevei crassum*, *Cosmarium pseudorbiculatum* nov. spec., *Sphaerzosma readingensis* nov. spec., *Staurastrum brevispinum* und *St. br. basidentatum* var. nov., *St. grande* und *St. gr. glabrum* var. nov., *St. polytrichum readingense* var. nov., *St. eustephanum*. Das Material ist teils vom Verf. selbst, teils von einem andern in Massachusetts gesammelt worden. Die Abbildungen scheinen sehr sorgfältig gemacht zu sein und geben der Arbeit einen besonderen Wert: sehr interessant ist auch Fig. 15, die *Staurastrum grande glabrum* in Copulation darstellt, vor der Ausbildung der Zygosporae. Dass 2 Arten und mehrere Varietäten neu beschrieben werden, ist oben angedeutet.

218. Cushman, Joseph A. A contribution to the Desmid Flora of New Hampshire. (Rhodora, vol. VII, 1905, p. 111—119, 251—266, Pl. 61, 64.)

Da das Gebiet von New Hampshire ziemlich gebirgig ist, so ist die Desmidiaceen-Flora eine besonders reiche. Verf. hat sie nach eigenen und anderen Sammlungen sowie nach Angaben früherer Autoren zusammengestellt. Ausser den Fundorten werden auch die Maasse angegeben. Verschiedene neue Varietäten und folgende neue Arten werden beschrieben und abgebildet: *Closterium intercalicola*, *Pleurotaenium subgeorgicum*, *Cosmarium clariferum* und *Staurastrum pulcherrimum*. Im ganzen sind 253 Arten und Varietäten aufgeführt, von denen 179 neu für das Gebiet und eine ganze Anzahl neu für Neu-England sind. Es hat sich dabei ergeben, dass auf granitischem oder überhaupt altgeologischem Gestein die Desmidiaceen reichlicher auftreten als auf einem Boden neueren Ursprungs.

219. Cushman, Joseph Augustine. The Desmid flora of Nantucket. (B. Torr. B. C., XXXII, 1905, p. 549—553.)

Nantucket ist eine kleine Insel in der Nähe von Cap Cod und wegen dieser Lage floristisch interessant. Sie hat zwar viele Sümpfe, aber das sandige Terrain ist nicht geeignet für die Entwicklung von Desmidiaceen. Verf. hat reichliches Material von dort erhalten und gibt eine Liste von 54 Arten, von denen 9 neu für New England sind. Es sind alles schon beschriebene Formen, deshalb wird dem Namen nur der Fundort und die Maassangabe beigelegt.

220. Cushman, Joseph A. A Few Ohio Desmids. (Ohio Nat., V, 1905, p. 349—350.)

Verf. zählt Arten aus den Gattungen *Netrium*, *Penium*, *Closterium*, *Pleurotaenium*, *Tetmemorus*, *Euastrum*, *Micrasterias*, *Cosmarium* und *Staurastrum* auf.  
C. K. Schneider.

221. West, G. S. Desmids from Victoria. (J. of Bot., XLIII, 1905, p. 252—254.)

Die hier beschriebenen Algen stammen aus dem Reservoir, von dem die Stadt Melbourne ihr Wasser erhält, und sind meistens Planktonformen. Neue Arten sind: *Pleurotaenium mamillatum*, *Micrasterias Hardyi* und *Cosmarium Hardyi*; neue Varietäten werden beschrieben von: *Micrasterias Mahabadeshwarensis*, *Cosmarium tortum*, *C. capitulum*, *Staurastrum lacrispinum*, *St. nudibrachiation*, *St. patens*, *St. mucronatum* und *St. muticum*.

222. Fuchs, Th. Über die Natur von *Xanthidium Ehrenberg*. (Centrbl. f. Mineralogie, Geol. u. Paläont., 1905, p. 340—342.)

Die stacheligen Kugeln, die Ehrenberg aus der weissen Kreide und White aus den Hornsteinen des „Corniferous Limestone“ von New York beschrieben hatte, und die als Zygosporien von Desmidiaceen gedeutet worden waren, sind dies nach Verf. nicht, sondern sind pelagische Eier von Meeresorganismen, da sie den von Lohmann beschriebenen Eiern und Cysten gleichen.

#### IV. Peridineae und Flagellatae.

223. Enty, Géza. Beiträge zur Kenntnis der Peridineen. (Mathem. u. naturw. Berichte aus Ungarn, XX. Bd., 1902, Leipzig 1905, p. 96—144.)

Der Verf. hat sich jahrelang mit den Peridineen des Quarnero und des Balatonsees beschäftigt und 1902 2 Arbeiten in ungarischer Sprache veröffentlicht (conf. Bot. Jahrb. f. 1902, p. 125, Ref. 184), von denen die eine vollständig, die andere nur in ihrem zweiten Teil (der erste behandelt die Organisations- und Lebensweise der Peridineen) hier deutsch wiedergegeben wird. Die Arbeit zerfällt demnach in 2 Abschnitte. Der erstere behandelt zunächst das Variieren mariner Ceratien und demonstriert es an 6 in den Text gedruckten Tafeln; darauf folgt eine Aufzählung der Peridineen des Quarnero und Quarnerolo, d. h. eine einfache Liste, die 59 Peridineen enthält und als Anhang 38 andere Organismen; 3 incertae Sedis, 3 *Silicoflagellata*, 31 *Bacillariales* und *Halosphaera viridis*. Der zweite Abschnitt behandelt die Homologie des Panzers und der Teilung der Phalacromeen und Ceratien und ist mit 66 Textfiguren illustriert. Dabei kommt Verf. zu dem Schluss, dass *Ceratocoryx horrida* nur eine Wuchsform von *Phalacroma Jourdanii* ist. Die Arbeit scheint für alle Peridineenforscher recht bemerkenswert zu sein.

224. Paulsen, Ove. On some Peridineae and Plankton-Diatoms. (Meddelelser fra Kommissionen for Havundersøgelser, Serie Plankton, Bd. I, No. 3, København 1905, 49, 7 pp., 10 figs. in the text.)

Die Untersuchungen wurden im Sommer 1904 in dem Meere zwischen Island und den Faeroes gemacht. Hier werden 3 neue *Peridinium*-Arten beschrieben: *P. Thorianum*, *P. conicoides* und *P. faeroense* und kritische Bemerkungen über *P. Steinii* gemacht, von *P. conienon* hat Verf. eine Form beobachtet mit dichter Bestachelung der Membran. (Nach Bot. Centrbl., XCIX, p. 545.)

225. Hjalmar Broch. Bemerkungen über den Formenkreis von *Peridinium depressum* s. lat. (Nyt. Mag. f. Naturw., XLIV, p. 151—157, Christiania 1906, mit 4 Abbildungen im Texte.)

Die Formen werden folgendermassen gegliedert: *P. depressum* Bail (s. str.), *P. parallelum* n. subsp., *P. oceanicum* Vanhöffen (mit *f. typica* und *f. oblonga* Aurivillius). Sämtliche Formen werden beschrieben und abgebildet; ihr Vorkommen im Plankton wird kurz besprochen. Jens Holmboe.

226. Kofoid, Ch. A. Dinoflagellata of the San Diego region. I. On *Heterodinium*, a new genus of the *Peridineae*. (Univ. Calif. Publ. Zoology, II, No. 8, p. 341—368, Pl. 17—19, Berkeley 1905—1906.)

Ref. im nächsten Jahresbericht.

227. Zacharias, Otto. Beobachtungen über das Leuchtvermögen von *Ceratium tripos* (Müll.). (Plöner Forschungsberichte, XII, 1905, p. 316—380. Idem in Biol. Centrbl., XXV, 1905, p. 20—30.)

Zunächst beschreibt Verf. den feineren Bau von *Ceratium tripos* und sodann bespricht er die Bedingungen, unter denen das Leuchten stattfindet. Das blitzartige Aufleuchten ist um so lebhafter, je mehr Individuen in einer bestimmten Wassermenge vorhanden sind, wobei sie um so öfter aneinanderstossen; auch Bewegung des Wassers ruft Leuchten hervor. Wenn die Ceratien schon länger gefangen sind, tritt an Stelle des blitzartigen Leuchtens ein ruhiges Leuchten ein (nach ca. 24 Stunden), das aber auch nach einigen Tagen erlischt. Vielleicht ist auch der Temperaturwechsel des Wassers von Einfluss. Im 3. Abschnitt wird die Beeinflussung der Leuchtfähigkeit durch chemische Wirkungen besprochen. Von den verschiedenen geprüften Stoffen erwiesen sich als energischste Erreger: Jod, Quecksilberchlorid und Formalin, sodann Urannitrat und Glycerin, die beide ein sehr anhaltendes Nachleuchten erregen. Die biologische Bedeutung des Leuchtens sieht Verf. darin, dass dadurch die lichtscheuen Copepoden von der Verzehrung der Ceratien abgeschreckt werden, wenigstens in der Periode, in der die letzteren leuchten.

228. Pütter, August. Leuchtende Organismen. Sammelreferat. (Zeitschr. f. allg. Physiologie, V, 1905, Sammelreferat, p. 17—53.)

Nach der Einleitung behandelt Verf. die „Verbreitung der organischen Luminescenz“ und hier kommen von Algen nur gewisse Peridineen in Betracht.\* Bei diesen ist der „Ort der Luminescenzphänomene“ natürlich die ganze Zelle. Es werden dann besprochen die „Bedingungen der organischen Luminescenz“ und die „Reizwirkungen“ auf dieselbe, die Theorie der Luminescenz, die „physikalischen Eigenschaften des Organismenlichtes“ und „die ökologische Bedeutung der Luminescenz“: für die Peridineen kann eine solche nicht gefunden werden. „Die methodische Verwendung der organischen Luminescenz“ kommt nur für die Leuchtbakterien in Frage.

229. Teodorescu, E. C. Organisation et développement du *Dunaliella*, nouveau genre de Volvocacée-Polyblepharidée. (Beih. z. Bot. Centrbl., XVIII, I, 1905, p. 215—282, pl. VIII—IX et 5 fig. d. l. t.)

Die hier beschriebene Alge ist schon längst bekannt. Dunal hatte sie 1838 *Haematococcus salinus* genannt, gewöhnlich ist sie neuerdings als *Chlamydomonas Dunalii* Cohn bezeichnet worden. Die genauere Untersuchung ergibt aber, dass sie wegen der Abwesenheit einer Cellulosemembran nicht zu den Chlamydomonadinen gehört, sondern dass sie zu den Polyblepharidinen gestellt werden muss, wo sie einen durch den Besitz von

2 Geisseln ausgezeichneten Typus darstellt. Der Körper ist metabolisch und wird in verdünntem Salzwasser kugelig, die dünne, dem Protoplasma direkt anliegende Haut verändert sich mit der Körperform. Längsteilung im beweglichen Zustand ist beobachtet worden, ebenso Copulation zweier gleich oder fast gleich grosser Individuen.

230. **Hamburger, Clara.** Zur Kenntnis der *Dunaliella salina* und einer Amöbe aus Salinenwasser von Cagliari. (Arch. f. Protistenkunde, VI, 1905, p. 111—130, T. VI u. 7 Textfig.)

Die Verfasserin hat die genannte Alge aus Cagliari erhalten und untersucht; sie ist dabei zu denselben Resultaten wie Teodorescu (s. Ref. 229) gelangt, dessen Arbeit sie erst nachträglich kennen lernte, hat sich aber mehr mit dem inneren Bau der Zelle nach fixierten und gefärbten Präparaten beschäftigt, so dass die Arbeit Teodorescus in dieser Hinsicht vervollständigt wird.

231. **Teodorescu, E. C.** De l'action qu'exercent les basses températures sur les zoospores des Algues. (C. R. Paris, CXL, 1905, p. 522—524.)

Die Versuche wurden mit *Dunaliella salina* angestellt (vgl. Ref. 229). Die schwärmende Alge verträgt so hohe Konzentrationen von Salzlösung, dass diese fast sirupartig wird (38° Baumé) und also auch bei sehr tiefen Temperaturen nicht gefriert. Unbeschädigt konnte sie dabei 3 Monate lang der Kälte des Winters, die bis 20° sank, ausgesetzt werden, die Schwärmer blieben dabei beweglich. Ebenso wenn durch künstliche Kältemischungen die Lösung für kurze Zeit auf — 30° gebracht wurde. Nur die in der partiell gefrierenden Lösung in Eis eingeschlossenen Schwärmer gingen zugrunde, die andern bewegten sich noch, als sie unter das Mikroskop gebracht wurden.

232. **Goldschmidt, Richard.** Die Chromidien der Protozoen. (Arch. f. Protistenkunde, V, 1905, p. 126—143.)

Die Chromidien oder der Chromidialapparat ist Chromatin, das ausserhalb des Kernes in der Zelle auftritt. Bei den Flagellaten sind bisher für *Bicosoea* und *Bodo Lacertae* Chromidien nachgewiesen; bei letzterem ist es die gametoide Generation, die mit einem Chromidialapparat neben dem Kern versehen ist. Die hierher gehörigen Angaben gründen sich wesentlich auf die Untersuchungen von Prowazek und da der Verf. eigene nicht darüber angestellt zu haben scheint, sondern besonders tierische Protozoen untersucht hat, sei nur auf diese Arbeit hingewiesen.

233. **Foà, Anna.** Ricerche intorno a due specie di flagellati parassiti. (Atti R. Accad. dei Lincei. Rendic., vol. XIII, I, Roma 1904, p. 121—130.)

Beschreibung unter Beigabe von Abbildungen von *Dicercomonas (Hexamitus) muris* aus dem Darm der Maus und von *Dicercomonas (Hexamitus) intestinalis* aus dem Darm des Frosches.

234. **Levaditi, C.** Sur un nouveau Flagellé parasite du Bombyx mori (*Herpetomonas bombycis*). (C. R. Paris, 1905, T. CXLI, p. 631—634.)

Der hier beschriebene und abgebildete Flagellat ist im Innern von weiblichen Schmetterlingen des *Bombyx mori* gefunden worden. Es lassen sich kürzere und schlankere Individuen unterscheiden. Den morphologischen Eigenschaften nach ist die neue Art, *Herpetomonas bombycis*, nahe verwandt mit *H. muscae domesticae* Burn. und *sarcophagae* Prow., ebenso mit *H. gracilis* und *subulata* Léger.

235. Hieronymus, G. Bemerkungen über *Chlamydomyxa labyrinthuloides* Archer und *Chlamydomyxa montana* Lankester. (Hedwigia, XLIV, 1905, p. 137—157.)

Zunächst erklärt Verf., dass er die von Lankester neu aufgestellte Art nicht für verschieden hält von der Art Archers und gibt die Gründe dafür an. Sodann beschäftigt er sich eingehend mit der Abhandlung von Penard (conf. Bot. Jahrb. 1904, p. 203, Ref. 204) und bespricht die einzelnen Punkte, in denen Penard, der des Verfs. Arbeit von 1893 nicht kannte, von ihm abweicht. Es handelt sich darum, dass *Chlamydomyxa* kein wirklicher Endoparasit, sondern nur ein Raumparasit ist, um das Auftreten von Ectoplasma und Fusion der Pseudopodien und ganzer Zellen. Das Ausschwärmen in labyrint- oder baumförmiger Gestalt ist nach Verf. ein pathologischer Zustand. Ferner betont Verf., dass Penard die Kalkoxalatkristalle übersehen hat, dagegen von Stärkekörnern spricht, die bei *Chlamydomyxa* nicht vorkommen; ebensowenig kommen contractile Vacuolen vor. Ungenau soll die Angabe Penards über die Chromatophoren und unrichtig seine Vermutung sein, dass die roten Öltropfen aus gefressenen Algen entstehen. Die spindel- oder haferkornförmigen Körperchen in den Pseudopodien sind nach Verf. Physoden und ihr Auftreten bestätigt die Annahme, dass *Chlamydomyxa* der Urtypus der Phaeophyceen sei. Die Kerne enthalten 2—12 Nucleolen, nicht bloss einen, wie Penard angibt. Dessen Beobachtung, dass sich aus kleinen Cysten Flagellatenschwärme bilden, hält Verf. für unwahrscheinlich, und schliesslich weist er Penards Ansicht von der Verwandtschaft der *Chlamydomyxa* mit den Myxomyceten zurück, da sie viel eher mit den Chrysomonaden verwandt sei.

236. Penard, E. Encore la *Chlamydomyxa*. (Bull. Herb. Boissier, 2me Ser., T. V, 1905, No. 6, p. 517—526.)

Eine Entgegnung auf die Kritik von Hieronymus (Ref. 235) und Rechtfertigung seiner früheren Angaben. Es ist nicht möglich, auf das Einzelne einzugehen.

237. Lohmann, H. Eier und sogenannte Cysten der Plankton-expedition. (Ergebnisse der Planktonexpedition der Humboldtstiftung, Bd. IV, No. 4, 62 S., m. 7 Tafeln, Kiel und Leipzig 1904.)

Der dritte Teil dieser Arbeit handelt über pflanzliche, z. T. wahrscheinlich den Peridineen nahestehende (Pterospermen), z. T. zu den Palmellaceen zu stellende Organismen.

Als Pterospermaceen bezeichnet Verf. kugelige Zellen von 30—130  $\mu$  Durchmesser mit fester, aber nicht verkieselter oder verkalkter Membran, die eine oder mehrere senkrecht der Schale aufsitzende Lamellen trägt. Lemmermann hatte einige schon früher beschriebene, hierher gehörige Formen mit *Trochiscia* vereinigt, was Verf. für ganz unzulässig erklärt. Er teilt die Familie folgendermassen ein:

A. Flügelleisten, eine einfache Membran bildend:

1. *Pterosperma* Pouch.: Schale mit nur einer sie rings umgürtenden Flügelleiste, hierher: *P. ovatum* Pouchet, *P. undulatum* Ostenfeld, *P. atlanticum* n. sp., *P. (Pterosphaera) moebiusi* (Jörgens.) Lohm.

2. *Eterocylis* nov. gen.: Schale mit wenigen, sich schneidenden Membranen, die dreiseitige Felder abgrenzen: *Pt. vanhöffeni* (Jörgens.) Lohm.

3. *Pterosphaera* (Jörgens.) Lohm.: Schale mit vielen sich schneidenden Membranen, die vierseitige oder polygonale Felder abgrenzen: *Pt. nationalis*



n. sp., *Pt. dictyon* Jörgens., *Pt. polygonum* (Ostenfeld), *Pt. reticulatum* (Ostenfeld).

B. Flügelleisten im Querschnitt T-förmig, indem ihr freier Rand sich bandartig verbreitert:

4. *Pterococcus* nov. gen.: Schale mit vielen, polygonale Felder begrenzenden, breiten Leisten: *P. labyrinthus* (Ostenfeld).

Ausser den Pterospermaceen, deren Stellung im System und Zugehörigkeit zu den Algen noch ganz zweifelhaft ist, wird noch beschrieben *Pelagocystis oceanica* nov. gen. nov. sp. Es sind Kolonien von in Gallerte eingebetteten Algen, wahrscheinlich stehen sie *Oocystis pelagica* und *O. socialis* sehr nahe. Charakteristisch ist das Vorkommen verschieden grosser und verschieden gestalteter Zellen in einer Kolonie. Obwohl Chromatophoren in den konservierten Zellen nicht nachgewiesen werden konnten, will Verf. die neue Gattung unter die Protococcoideen einreihen, wo ihr Platz aber auch noch zweifelhaft ist. Bei dieser Unsicherheit wird diese Form von uns ebenso wenig unter den neuen Arten aufgeführt wie die Pterospermaceen.

## V. Phaeophyceae.

### a) Im Allgemeinen.

238. Molisch, Hans. Über den braunen Farbstoff der Phaeophyceen und Diatomeen. (Bot. Ztg., LXIII, 1905, I. Abt., p. 131—144.)

Der bekannte Versuch, bei dem lebender *Fucus* oder eine andere Phaeophycee in kochendes Wasser getaucht grün wird, sowie andere chemische Reaktionen haben den Verf. zu der Überzeugung gebracht, dass die braune Farbe der lebenden Phaeophyceen nicht auf der Gegenwart eines neben dem Chlorophyll vorhandenen Phycophaeins beruht, sondern auf dem Vorhandensein eines dem gewöhnlichen Chlorophyll nahestehenden Körpers, den er Phaeophyll nennt. Dieses wird durch heisses Wasser, heisse Luft, Alkohol und andere Flüssigkeiten in Chlorophyll umgewandelt. Das Phykophaein entsteht erst nach dem Tode der Algen und auf seiner Bildung einerseits, auf dem Übergang von Chlorophyll in Chlorophyllan andererseits beruht das nach dem Ergrünen erfolgende Wiederbraunwerden der Algen. Alle untersuchten Phaeophyceen färben sich mit wässriger 2 prozentiger Salzsäure nach einigen Stunden blaugrün; der Grund davon ist die Anwesenheit eines chemisch nicht genauer bekannten Stoffes, den Verf. Leucocyan nennt und den er ebenfalls an die Chromatophoren gebunden annimmt, indem dieses Leucocyan in den blauen oder blaugrünen Farbstoff Phaeocyan übergeht. Die mit absolutem Alkohol aus Phaeophyceen gewonnene Rohchlorophylllösung enthält also Chlorophyll, Carotin und Leucocyan. Über die Diatomeen, die sich im wesentlichen wie die Phaeophyceen verhalten, siehe bei diesen.

239. Tswett, M. Kritische Bemerkungen zu Molischs Arbeit über die Phaeophyceenfarbstoffe. (Bot. Ztg., LXIII, 1905, II, p. 278—278.)

Seine Einwände gegen Molisch (conf. Ref 238) fasst Verf. folgendermassen zusammen: „Die Präexistenz des Phycophaeins in den lebenden Braunalgen ist, obgleich allerdings unwahrscheinlich, durch Molischs Versuche nicht endgültig widerlegt. Die Annahme einer in den Chromatophoren der Braunalgen vorhandenen besonderen Modifikation des ‚Chlorophylls‘ (Molischs Phaeophyll) ist nicht berechtigt. Der *Fucus*-Farbstoff besteht aus Chlorophyllin

α, Chlorophyllin γ (Sorby's Chlorofucin), Karotin und Fucoxanthin. Molisch's „Leucocyan“ ist mit Fucoxanthin identisch.

240. Molisch, Hans. Erwiderung auf die Kritik M. Tswetts über meine Arbeit, betreffend den braunen Farbstoff der Phaeophyceen und Diatomeen. (Bot. Ztg., LXIII, 1905, II, p. 369—372.)

Gegenüber Tswett (conf. Ref. 239) hält Verf. seine Behauptung aufrecht, dass in der lebenden Alge kein Phycophaein enthalten ist und betont die Bedeutung seiner Reaktionen, er hält auch an der Annahme des Phaeophylls und seiner chemischen Zersetzung durch Hitze, Alkohol usw. fest, dagegen legt er kein Gewicht darauf, ob man sein Leucocyan lieber Fucoxanthin nennen will, doch kann man dann die natürliche braune Farbe der Phaeophyceen nicht auf diesen Farbstoff zurückführen.

## b) Fucaceae.

241. Chalon, J. Note sur une forme très-reduite du *Fucus limitaneus* Mont. (Bull. Soc. R. de Bot. de Belgique, T. XLII, p. 93—94.)

*Fucus limitaneus* Mont. wird teils zu *F. vesiculosus*, teils zu *F. platycarpus* gezogen: Verf. lässt diese Frage offen, macht aber darauf aufmerksam, dass auch zwischen diesen beiden Arten keine scharfe Grenze vorhanden ist. Eine winzige Form von *F. limitaneus* (10—15 mm lang) wächst bei Cap Figuer, am Ufer der Bidassoa in Spanien, wo sie Sauvageau beobachtet und Verf. wiedergefunden hat. Vielleicht ist dies eine eigene Art mit hermaphroditen Conceptakeln.

242. Archizowski, W. Über die Zwergformen von *Fucus vesiculosus* L. im Zusammenhang mit der Frage der Degeneration. (Acta Horti Petropolit., XXIV, 1905, p. 357—524, Taf. I—IV u. 27 Fig. im Text.)

Nur russisch.

243. Yendo, K. Preliminary list of Japanese *Fucaceae*. (Bot. Mag. Tokyo, p. 149—161.) [Japanisch.]

Da die Speciesnamen lateinisch gedruckt sind, so können wir wenigstens ersehen, welche angeführt sind: die als sp. nov. bezeichneten, hier nicht beschriebenen, werden jedenfalls später ausführlicher diagnostiziert werden, sie können deshalb jetzt noch keinen Anspruch darauf machen, in unsere Liste aufgenommen zu werden. Genannt sind: *Fucus* 2 sp., *Pelvetia* 3 sp. mit 1 sp. nov., *Cystoseira* 2 sp., *Cystophyllum* 6 sp. mit 2 sp. nov., *Turbinaria* 5 sp., *Coccophora* 2 sp. mit 1 sp. nov.?, *Sargassum* 32 sp. mit 6 sp. nov., als Species dubiae sind angeführt: *Sargassum* 5, *Halochloa* 1, *Fucus* 1, *Cystoseira* 1.

## c) Phaeozoosporeae.

244. Life, A. C. Vegetative Structure of *Mesogloia*. (Missouri Bot. Garden, XVI, Ann. Report., 1905, p. 157—160, Pl. 38.)

Im Gegensatz zu Reinke findet Verf., dass bei *Mesogloia divaricata* der Scheitel des Stammes aus einer zentralen Zellenreihe besteht, die in eine Scheitelzelle endigt und ausser am Scheitel von einer Schicht von Rindenzellen umgeben wird; von letzteren entspringen Haare und Paraphysen. In älteren Stammteilen degeneriert der Inhalt der zentralen Zellen und ihre Querwände gehen zugrunde. Die Schichten der Rindenzellen vermehren sich. Die Seitenäste entstehen aus den Zellen der innersten Rindenschicht.

245. Setchell, William Albert. Post Embryonal Stages of the *Laminariaceae*. (Univ. of California Publ., vol. II, No. 4, 1905, p. 115—138, Pls. 12—14.)

Als embryonalen Zustand bezeichnet Verf. bei den Laminariaceen die Entwicklung von der Schwärmspore bis zu dem Stadium, in dem der einfache Laminarienthallus mit der Unterscheidung in Mark-, Rinden- und Hautgewebe fertig gebildet ist. Die folgenden Entwicklungsstadien bis zur charakteristischen spezifischen Formbildung und Wachstumsweise jeder Art nennt er den postembryonalen Zustand. Was über die embryonale Entwicklung verschiedener Arten bekannt ist, wird zusammengestellt. Den postembryonalen Zustand beginnt jede Art mit dem einfachen Laminarienthallus, der aus Haftorgan, Stiel und Blatt besteht. Wie sie sich von da aus weiterentwickeln, ist dargestellt für *Hedophyllum sessile* und *subsessile*, *Thalassiophyllum Clathrus* und *Eisenia arborea*. Schon das Studium der Tafeln zeigt diese Verhältnisse mit grosser Deutlichkeit. Verf. bespricht aber auch die verwandtschaftlichen Beziehungen, die aus der Gleichheit oder Verschiedenheit in den postembryonalen Zuständen zu entnehmen sind. Von der echten kalifornischen *Eisenia arborea* trennt er die japanische Form, die Yendo als *bicyclis* bezeichnet hatte (= *Ecklonia bicyclis* Kjellman) als eigene Art, *Eisenia bicyclis* ab.

246. Setchell, William Albert. Regeneration among Kelps. (Univ. of California, Publ. Bot., vol. II, No. 5, p. 139—168, Pls. 15—17, 1905.)

Die Untersuchungen sind hauptsächlich angestellt an *Laminaria Sinclairii*. Die kontinuierliche physiologische Regeneration besteht in dem Zuwachs, den Stiel und Blatt von einem zwischen beiden Teilen gelegenen meristematischen Gewebe aus erfahren. Davon wird als periodische physiologische Regeneration unterschieden die Einschaltung eines neuen Blattes beim Absterben des alten. Sie beginnt bei San Francisco in der Regel Mitte November mit einem oberflächlichen Querriss an der Basis des alten Blattes und zwar ist es das innere, noch von Schleimgängen freie Rindengewebe, in dem die Streckung stattfindet und dessen äusserste Zellenlage sich in eine neue Epidermis umbildet. Die Ränder werden natürlich durch das sich dazwischen schiebende neue Blatt immer weiter voneinander entfernt. Nach derselben Methode erfolgt die periodische Erneuerung des Blattes bei *Laminaria Andersonii*, *Farlowii* und *platymeris*. Die dritte Form der Regeneration ist die „restorative“: Bei Verwundungen wächst an der Wundstelle leicht ein neuer Thallusspross hervor und so entstehen die verzweigten Formen von *L. Sinclairii*, die nicht selten angetroffen werden. Das Auswachsen geschieht, je nach der Art der Verwundung, in horizontaler, vertikaler oder schräger Richtung. Die Erscheinung kommt auch bei anderen Laminarien vor. Die drei Formen der Regeneration treten also an demselben Individuum auf und es ist bemerkenswert, dass in der zweiten und dritten Form das äusserste Gewebe an der Regeneration nicht beteiligt ist.

### d) Dictyotaceae.

247. Sauvageau, C. Observations sur quelques Dictyotacées et sur un *Aglaozonia* nouveau. (Bull. Station zool. d'Arcachon, 1904—1905, VIII, p. 1—16.)

Die hier beschriebenen Algen sind vom Verf. an der Küste von Teneriffa

gesammelt und daselbst untersucht worden: sie sollen später ausführlicher behandelt werden.

1. *Zonaria flava* kommt in dreierlei Individuen vor, die sich nur durch die Fortpflanzungsorgane unterscheiden. Die ungeschlechtlichen Sporangien stehen in Soris mit Paraphysen untermischt und entlassen acht nackte, unbewegliche, leicht keimende Sporen. Die Geschlechtsorgane sind nicht mit Paraphysen vermischt, die Oogonien entlassen je eine nackte, unbewegliche Spore, die parthenogenetisch keimen kann. Die Antheridien sind vielzellig, aus jeder Zelle entsteht ein Antherozoid, das aber nicht beschrieben wird.

2. *Zonaria lobata*. Die ungeschlechtlichen Sporen entstehen zu vier in einem Sporangium und keimen leicht. Ausserdem wurden nur noch Antheridien gefunden.

3. *Zonaria variegata* hat zweierlei Thallusformen, eine aufrechte und eine kriechende; die kriechende Form bildet Sporangien mit acht Sporen, die aufrechte solche mit vier Sporen, letztere jedoch auch Octosporangien später als die Tetrasporangien, so dass dies vielleicht nicht nur von der Form, sondern auch von der Jahreszeit abhängt. Geschlechtsorgane scheinen zu fehlen, da sie Verf. trotz allen Suchens nicht finden konnte, wenn sie nicht zu anderer Jahreszeit entstehen oder auf einer anderen, noch unbekannten Thallusform. Von den genannten drei Arten wird auch der Bau des Thallus beschrieben.

4. *Aglaozonía canariensis* n. spec. scheint dem Verf. den von ihm vermuteten Zusammenhang zwischen Dictyotaceen und Cutleriaceen zu bestätigen, denn sie gleicht in der Struktur einer *Zonaria*, bildet aber Sporangien mit zahlreichen Sporen, wahrscheinlich Zoosporen.

248. Williams, J. Lloyd. Studies in the *Dictyotaceae*. III. The Periodicity of the Sexual Cells in *Dictyota dichotoma*. (Ann. of Bot., XIX, 1905, p. 531—560.)

In dieser Mitteilung handelt es sich um die Feststellung, dass die Reife und Entleerung der Oogonien und Antheridien wesentlich von den Springfluten abhängig ist. Für den Ort der Beobachtung (Bangor) gilt, dass die Periode der sexuellen Reproduktion Ende Juni oder Anfang Juli beginnt, bis Ende Oktober oder Mitte November dauert und im August und September ihren Höhepunkt hat. Die Entwicklung ist gebunden an die Hochflutzeit und ist daraus zu berechnen. Von anderen Faktoren kommt noch die Lichtwirkung in Betracht, insofern bei niedrigerem Wasser die Belenchtung intensiver ist. Wind und Temperatur sind nur von sekundärer Bedeutung. Wie an der genannten Lokalität scheint sich *Dictyota* hinsichtlich der Periodizität in der Bildung der Sexualorgane auch in anderen Meeren zu verhalten. Die Tetrasporenbildung zeigt dagegen keine solche Periodizität. Erwähnt werden auch Versuche mit Pflanzen, die im Laboratorium kultiviert sind und zum Schluss wird aufgefordert, ähnliche Studien über die Periodizität der Entwicklung auch an anderen Meeresalgen vorzunehmen. *Haliseris* scheint eine ähnliche Periodizität zu besitzen, auch dort sind die Antherozoidien mit Wimpern versehen und sind die unbefruchteten Eier zu parthenogenetischer Entwicklung fähig.

## VI. Rhodophyceae.

249. Davis, B. M. The sexual organs and sporophyte generation of the *Rhodophyceae*. (Bot. Gaz., XXXIX, 1905, p. 64—66.)

Nachdem Verf. in seinen Beobachtungen über die Befruchtung von *Batrachospermum* (siehe Bot. Jahrb., 1896, p. 38, Ref. 203) zu einer sehr abweichenden Ansicht gelangt war, findet er jetzt die Erklärung für seinen Irrtum in den Angaben von Wolfe über *Nemalion* (siehe Bot. Jahrb., 1904, p. 210, Ref. 224). Es hat demnach die Carpogonzelle und die Trichogyne je einen Kern und das Spermatium hat zwei Kerne, der Kern der Trichogyne geht aber vor der Befruchtung zugrunde und von den männlichen Kernen kommt auch nur einer zur Verschmelzung. Ein Analogon der kernhaltigen Trichogyne der Florideen sieht Verf. in der Trichogyne bei Pilzen und Flechten. Im übrigen teilt er die Ansicht von Oltmanns, dass das befruchtete und sporenbildende Carpogonium die Sporophytengeneration ist mit der doppelten Anzahl von Chromosomen als in der geschlechtlichen Generation. Die Reduktion der Chromosomen findet kurz vor der Sporenbildung statt.

250. Tobler, Fr. Die Carposporenbildung der Florideen. (Naturw. Wochenschr., 1905, XX [N. F., IV], p. 513–518.)

Eine allgemein verständlich gehaltene Darstellung von der Entwicklung der Sporophyten bei den Florideen nach Schmitz und Oltmanns. Nach diesen und anderen Autoren sind auch die 17 Textfiguren kopiert. Der Bau des Sporophyten wird für die vier, von Schmitz angenommenen Reihen der Florideen beschrieben.

251. Tobler, Fr. Pflanzenzellen als Individuen und als Glieder des Organismus. (Naturwiss. Rundschau, XIX, 1904, p. 417 u. 429.)

Dieser Aufsatz ist nur ein Auszug aus früheren Arbeiten des Verfassers (Vgl. Bot. Jahrb., 1904, p. 209, Ref. 218.)

252. Setchell, William Albert. Parasitic Florideae of California (Nuova Notarisia, XX, 1905, p. 59–63.)

Zunächst werden verschiedene parasitische Florideen erwähnt, die von andern Orten bereits bekannt sind, aber von Nott in seiner Arbeit über parasitische Florideen von der kalifornischen Küste nicht genannt sind (conf. Bot. Jahrb., 1897, p. 189, Ref. 196). Sodann wird eine neue Alge beschrieben, die zu den Squamariaceen gehört und mit *Cruoria* nahe verwandt ist. Die Gattung wird *Peyssonnelopsis* genannt und die einzige Art, *P. epiphytica* bildet zahlreiche dunkelrote Pusteln auf dem Laube von *Callymenia*-Arten. Die Rhizoiden dringen tief in das Gewebe des Wirts ein. Der Thallus besteht aus dreierlei Fäden: 1. den genannten, spärlich verzweigten Rhizoiden, 2. horizontal ausstrahlenden Fäden, die eine basale Schicht bilden, 3. von diesen entspringenden aufrechten Fäden. Die einzigen bekannten Fortpflanzungsorgane sind Tetrasporangien, die zonenförmig geteilt sind und von der Basalzelle eine vertikalen Fadens entspringen.

253. Kononow, W. X. Zur Anatomie von *Phyllophora nervosa* Grev. (Scripta Bot. Horti Univ. Imp. Petropol., Fasc. XXIII, St. Petersburg 1905 1906. Russisch: p. 95–105, Deutsch: p. 106–114, Taf. VI.)

Das Material zu den Untersuchungen hat Verf. an der Küste der Krim im Golf von Karkenit gesammelt, wo die Alge in der Tiefe von 2–3 m wächst und  $\frac{1}{4}$  m Länge bei ca.  $\frac{1}{2}$  cm Breite erreicht. Verf. schildert Standort und Habitus der Alge, ferner Sprossbildung, Assimilations- und mechanisches Gewebe und zuletzt Speicherungs- und Leitungsgewebe. Er konstatiert, dass der innere Bau der Alge vollständig dem entspricht, wie er nach den äusseren Lebensbedingungen zu erwarten war. Bezüglich der Entwicklung wird festgestellt, dass das ganze Gewebe auf eine Scheitelzelle zurückgeführt werden

kann, die die Gestalt eines dreiseitigen, flachen Prismas hat. Er vergleicht seine Befunde mit denen von Kützing und Darbishire an verwandten Arten und der gleichen Species und gibt auf der Tafel einige anatomische Details.

254. Setchell, William Albert. *Gymnogonyrus Torreyi* (Ag.) J. Ag. (Rhodora, VII. 1905, p. 136—138.)

Nach Untersuchung der Agardhschen Originalexemplare kommt Verf. zu der Überzeugung, dass die Agardhsche Art *Gymnogongrus Torreyi* nichts anderes ist als eine robuste Form von *Aknfeldtia plicata*, wie sie an den Küsten von Neu-England getroffen wird und an der pacifischen Küste häufig ist. Verf. gibt auch an, was bisher über die Agardhsche Pflanze gesagt worden ist.

255. Adams, J. *Catenella repens* at Ballygally Head. (Irish Naturalist, vol. XIII, 1904, p. 71.)

Die Alge *Catenella repens* (*C. Opuntia*) ist von mehreren Orten in Irland bekannt. Verf. hat einen neuen Standort bei Ballygally Head, Co. Antrim, gefunden; hier wächst sie an den schattigen Oberflächen der Spalten des Gestades nahe der Flutgrenze. Sie wurde mit Vermehrungsorganen gefunden, die entweder Tetrasporen oder junge Cystocarprien sind.

256. Holmes, E. M. A Japanese Seaweed of the genus *Bonne-maisonia* in the British Sea. (Trans. Nat. Hist. Soc. Glasgow, VI, Glasgow 1903, p. 379—380.)

In einer ganz kurzen Note teilt Verf. mit, dass er einige japanische Exemplare von *Bonne-maisonia* bei Sandown und Falmouth angesiedelt fand. Um welche Art es sich handelt, wird hier nicht gesagt; beim mündlichen Vortrag hat Verf. die Unterschiede der englischen und japanischen Art besprochen und demonstriert.

257. Laing, Robert M. On the New Zealand Species of *Ceramiaceae*. Part. I. (Trans. New Zeal. Instit., vol. XXXVII, 1905, p. 384—408, Pl. XXIV bis XXXI.)

In dieser Abhandlung, deren erster Teil vorliegt, sollen alle Arten der *Ceramiaceae*, soweit sie in Neu-Seeland vorkommen, beschrieben werden, um das Studium und die Bestimmung dieser Algen zu erleichtern, wozu auch die auf den Tafeln hinzugefügten Abbildungen dienen. In der Einteilung folgt Verfasser dem System von Schmitz (in Engler-Prantl). Im ganzen sind 14 Gattungen im Gebiet vertreten, von denen die ersten 10 hier mit 24 Arten behandelt sind. Darunter ist neu: *Spongoecolium pastorale*, einige Arten sind durch Versetzung in andere Gattungen neu benannt.

258. Heydrich, F. *Polystrata*, eine Squamariacee aus den Tropen. (Ber. D. Bot. Ges., 1905, XXIII, p. 30—36, Taf. 1.)

Der Thallus dieser neuen Alge bildet flache feste Krusten, die aus mehreren, dicht aufeinanderwachsenden Exemplaren bestehen. Jedes Exemplar besteht aus zwei horizontalen, am Rande weiterwachsenden Zellschichten und davon ausgehenden, aufrechten, gleichhohen Fäden. Diese wachsen stellenweise zu Nemathecien aus, in denen nur die Fadenendzelle ein Tetrasporangium bildet, das kreuzweis geteilte Sporen enthält. Die Sporen sollen auf der alten Thallusschicht keimen und dabei gleich die in diese eindringenden Rhizoiden bilden. Die Sache wird nicht klar genug geschildert, ebenso ist die Darstellung der Kristallzellen, deren Kalkkristalle sich in Wasser rasch auflösen sollen, unklar. Andere Fortpflanzungsorgane als Tetrasporen sind nicht bekannt; deshalb ist auch die Gattung provisorisch und wird vielleicht später

zu *Cruoriella* zu ziehen sein. Die auf den Tamiinseln bei Deutsch-Neuguinea gefundene Art wird *P. dura* genannt, die Unterscheidung in zwei Formen, mit grossen schwarzen zusammenfliessenden und mit kleinen hellbraunen vereinzelt Nemathecien ist jedenfalls nicht aufrecht zu halten.

259. Foslie, M. A new *Squamariaceae* from the Adriatic and Mediterranean. (Kgl. Norske Vid. Selsk. Skr. Trondhjem, 1905, No. 1, p. 1—9.)

Unter den Kalkalgen des Mittelmeeres hat Verf. eine gefunden, die teils mit *Lithothamnion Philippii*, teils mit *Peyssonnelia polymorpha* grosse Ähnlichkeit im Bau hat, von letzterer unterscheidet sie sich durch das Fehlen der Rhizoide und durch Differenzen in den Zellen. Da verschiedene Exemplare von mehreren Standorten vorliegen, stellt Verf., obwohl die Alge steril ist, für sie eine neue Art auf, *Peyssonnelia* (§) *compacta*. Hierher sollen auch, wenigstens teilweise, die von Heydrich als *Sporolithon mediterraneum* beschriebenen Stücke gehören.

260. Yendo, R. Principle of Systematizing *Corallineae*. (Bot. Mag. Tokyo, 1905, XIX, p. 115—126.)

Hier handelt es sich nur um die mit Gelenken versehenen sogenannten *Corallinae verae*, von denen gegen 400 Arten beschrieben sind, aber nur etwa 100 wirkliche Arten existieren mögen. Die Schwierigkeit der Klassifikation liegt in der grossen Veränderlichkeit im Aussehen der Art, je nach dem verschiedenen Standort. Verf. bespricht, nachdem er eine Geschichte von der Einteilung dieser Gruppe seit Linné gegeben hat, die Eigenschaften, die zur Unterscheidung verwendet werden könnten. 1. Die Lage der Fortpflanzungsorgane ist recht variabel, man muss aber unterscheiden, ob sie in dem Mark oder in der Rinde des Thallus liegen. 2. Bei der Verzweigung ist besonders auf den Unterschied zwischen fiederförmiger und dichotomer Verzweigung zu achten. 3. Die äussere Gestalt des Gliedes kann nur nebenbei zur Charakterisierung verwendet werden. 4. Der Bau der Gelenke ist neben der Bildung der Fortpflanzungsorgane der konstanteste Charakter der Sippen, wie Verf. früher ausgeführt hat: ein System nach diesen Prinzipien will er später veröffentlichen.

261. Yendo, K. A revised list of *Corallinae*. (Journ. College of Sc. Imp. Univ. Tokio, XX, No. 12, 1905, 46 p.)

Eine systematische Übersicht der echten Corallineen mit strauchförmigem Thallus. Die eine Gruppe bildet die Gattung *Amphiroa*: die Mutterzellen der Fortpflanzungszellen entstehen in der Rinde; die Gattung wird nach der Beschaffenheit der Glieder in 5 Sektionen geteilt. Bei der anderen Gruppe entstehen die Mutterzellen der Fortpflanzungszellen im Mark: die hierhergehörigen 7 Gattungen werden nach der Beschaffenheit der Gelenke und der Glieder unterschieden, zum Teil auch danach, ob die Conceptakel ungestielt und den Gliedern eingesenkt sind (wie bei *Cheilosporum*) oder gestielt sind und den Platz eines Segmentes einnehmen (wie bei *Corallina* und *Jania*). Hierher gehören *Metagoniolithon*, *Litharthron*, *Lithothrix*, *Cheilosporum* mit 3 Sektionen, *Corallina* mit 2 Sektionen und *Jania*. In jeder Gattung oder Sektion werden die dazugehörigen Arten der Reihe nach aufgezählt, auch die zweifelhaften Arten angeführt und dann werden Bemerkungen über den ganzen Abschnitt gemacht, die auch einzelne Arten betreffen. Die Arten werden aber nicht diagnostiziert und neue werden nicht beschrieben.

262. Howe, Marshall A. Some of the Coralline Seaweeds in the Museum. (Journ. New York Bot. Gard., vol. VI, 1905, No. 64, p. 59—64, Pl. XXIV—XXV.)

Allgemeines über Organisation und Vorkommen der Corallineen. Als Beispiele werden in sehr schönen photographischen Reproduktionen abgebildet: *Goniolithon strictum* Foslie var. von den Bahama-Inseln und *Lithothamnion incertum* Foslie von Bermudas.

263. Elenkin, A. Beschreibung der neuen Art *Lithothamnion murmanicum* Elenkin. (Bull. jard. imp. bot. St. Pétersbourg, vol. V, No. 5—6, 1905, p. 1—26 russisch, 27—28 deutsch, mit Tafel.)

Die hier vom Verf. neu beschriebene Alge ist in grosser Menge in der Kolabucht an der Murmanküste in einer Tiefe von 20—100 Fuss im Sommer 1905 gefunden. Die typische Form ist charakterisiert durch ihre stets zweisporigen Sporangien und gehört nach der oberflächlichen Lage der Conceptakeln in die Gruppe der *Ecanidae*. Die normalen Formen werden am meisten in der Tiefe gefunden, je höher man geht, um so mehr trifft man abnorme Formen, an denen sich der Einfluss des Lichtes in Ausbleichung der Farbe und der der Wellenbewegung in Abschleifung der Äste zeigt. Eine kolorierte Tafel zeigt die verschiedenen Formen und eine Abbildung im Text mit mehreren Figuren illustriert morphologische und anatomische Einzelheiten; auch ist auf einer Karte die Verbreitung angegeben.

264. Foslie, M. Remarks on northern *Lithothamnion*. (Kgl. Norske Vid. Selsk. Skr. Trondhjem, 1905, No. 3, p. 1—138.)

Nach der Erwerbung eines reichlichen Materials von Kalkalgen durch eigene Sammlungen und Zuwendungen von anderen Seiten ist der Verf. zu etwas veränderten Anschauungen über die systematische Zusammengehörigkeit der Formen gekommen und gibt deswegen hier eine neue systematische Durcharbeitung. Vor allem hat er eine Reduktion in den Arten vorgenommen, weil diese ausserordentlich veränderlich sind, so dass früher als selbständig aufgestellte Arten nur als Formen anderer erscheinen. An der Umgestaltung der normalen Form wirken auch äussere Umstände mit, nämlich Angriffe verschiedener Tiere und kalkbewohnender Algen, sowie mechanische Ursachen, Reibung und Wellenschlag; so entstehen vielerlei zufällige Gestalten, abgesehen von wirklichen Varietäten. Nach Darlegung dieser Verhältnisse gibt Verfasser eine systematische Übersicht der an der Küste von Norwegen vorkommenden Formen mit kritischen Bemerkungen zur Systematik und Angabe der geographischen Verbreitung; die nicht im Gebiete vorkommenden Arten werden wenigstens erwähnt. Behandelt werden: *Lithothamnion* 21 Arten, *Phymatolithon* 4 Arten, *Melobesia* 3 Arten und *Lithophyllum* 3 Arten. Neu sind ausser den neuen Formen: *Lithothamnion grande* und *L. tusterense*, neu in der Gattung sind *Phymatolithon investiens* und *Ph. compactum* (früher beide *Lithothamnion*), *Lithophyllum macrocarpum* und *pustulatum* (früher *Melobesia*).

265. Foslie, M. New *Lithothamnion* and systematic remarks. (Norske Vid. Selsk. Skr. Trondhjem, 1905, No. 5, p. 1—9.)

Folgende neue Algen werden hier beschrieben: *Lithothamnion Gabrieli* am nächsten *L. obtectulum* stehend, von der Küste von Philips Island, Victoria, *Goniolithon misakiense* von Misaki an der pacifischen Küste von Japan; eine neue Form *mauritiana* von *Melobesia farinosa*; *Litholepis* als neue Gattung, die ein Zwischenglied zwischen *Melobesia* und *Mastophora* bildet, mit den beiden früher für *Melobesia* gerechneten Arten *L. caspia* und *bermudensis* und der neuen Art *L. Sauvageani* von Puerto Orotava (Teneriffe). Die Gattung *Goniolithon* wird geteilt in die Sektionen *Eugoniolithon* und *Hydrolithon*, letztere für *G. Reinboldi* und *G. Börgesenii* mit mehr oder weniger schräg gerichteten



aufwärts verlängerten Zellen des Hypothallus. Ferner folgen Bemerkungen über die Sektion *Heteroderma* von *Melobesia*, *Dermatolithon* und *Carpolithon* von *Lithophyllum*.

266. Foslie, M. *Lithothamnion Vardöense* a new alga. (Kgl. Norske Vid. Sels. Skr. Trondhjem. 1905, No. 2, p. 1—4.)

Von Vardö in Ostfinnmarken hatte Verf. früher Kalkalgen erhalten, die für abgestorbene Exemplare von *Lithothamnion tophiforme* f. *globosa* gehalten worden waren. Nachdem er lebende Exemplare von den Lofoten bekommen hat, stellt es sich heraus, dass es sich um eine neue Art, *L. Vardöense*, handelt.

267. Foslie, M. Den botaniske samling. (Kgl. norske Vidensk. Selsk. Aarsberetning for 1904, Trondhjem 1905, 4 pp.)

In dieser Mitteilung gibt Verf. kurze vorläufige Beschreibungen einer Anzahl neuer Arten und Formen von *Lithothamnion* und *Lithophyllum*. Wie mir Verf. gütigst mitteilt, wird er *Lithophyllum consociatum* und *L. polycephalum*, sowie die forma *fragilis* von *Lithothamnion neglectum* in den „Lithothamniën der Gauss-Expedition“, *Lithoth. coulmanicum* in dem „Discovery-Report“ ausführlicher beschreiben, die andern in einer später zu publizierenden Monographie. Wir führen deshalb die hier genannten neuen Arten in unserm Verzeichnis auf.

268. Robertson, David Mrs. *Lithothamnion lichenoides* Foslie new to Scotland. (Trans. Nat. Hist. Soc. Glasgow, VII, 1904, p. 109.)

Im Auftrag von Mrs. Robertson legt Mr. Renwick der Gesellschaft Exemplare von *Lithothamnion lichenoides* vor, die vor einigen Jahren bei Port Logan, Galloway, gesammelt sind. Für England und Irland war die Alge bekannt, für Schottland noch nicht.

## VII. Cyanophyceae.

269. Fischer, Alfred. Die Zelle der Cyanophyceen. (Bot. Ztg., LXIII, 1905, I, p. 51—130, Taf. IV—V.)

Von dieser auf viele Einzelheiten tief eingehenden Arbeit können wir hier nur das wichtigste aus der vom Verf. selbst gegebenen Zusammenfassung referieren. Es handelt sich nur um die Inhaltskörper der Zelle. Zunächst sucht Verf. die Existenz eines cytoplasmatischen Wandbelegs wahrscheinlich zu machen. Dann behandelt er eingehend den Chromatophor, zu dessen Isolierung er Flusssäure verwendet mit ebenso gutem Erfolge wie bei der Isolierung der Chromatophoren von Chlorophyceen, Moosblättern und Diatomeen (Fig. 4—8). Danach hat der Chromatophor der meisten Cyanophyceen die Gestalt einer geschlossenen Dose mit dünnem Deckel und Boden und dicker Seitenwand; wenn die Zellteilung rasch auf einander folgen, so bleibt von ihm nur ein Ring übrig. Die Cyanophyceinkörner bestehen aus Proteinstoffen und können als Proteinkristalloide auftreten, sie finden sich vorwiegend, aber nicht lediglich im Chromatophor. Das Glycogen, als erstes nachweisbares Assimilationsprodukt, ist bei allen Cyanophyceen im Chromatophor zu finden, aus dem es bei Überschuss in den Zentralkörper austritt, dabei in Anabaenin übergehend. Aus diesem Stoff sollen die Körper bestehen, die man früher als Zentralkörner und Pseudomitosen bezeichnet hat; es ist ein Kohlehydrat mit spezifischen Reaktionen und kann in Glycogen zurückverwandelt werden. Es ist optisch anisotrop „und veranlasst hierdurch das Bild der sogenannten Gasvacuolen“, deren Existenz somit vom Verf. bestritten

wird. Dem Anabaenin angepasst ist ein Enzym, das Anabaenase genannt wird und das Anabaenin in Zucker verwandeln soll durch einen als Autolyse bezeichneten Prozess. Den Zentralkörper betrachtet Verf. nicht als Zellkern und was man als Chromatin und Teilungsfiguren gedeutet hat, sind nach ihm knäueiförmige Kohlehydratkörper. Er beruft sich auf das Fehlen der „Chromatinfiquen“ bei *Oscillaria limosa* und *O. princeps*, bei denen trotzdem sich ca. 75% der Zellen, d. h. der übliche Anteil der Cyanophyceen, teilen; es soll das mit der Grösse der Zellen zusammenhängen. Der Zentralkörper soll sich auch nicht selbständig teilen, sondern durch die eindringende Teilungswand passiv durchschnürt werden, wobei die Anabaeninkörper unter Umständen so verschoben und so orientiert werden, dass mitotische Figuren entstehen. Die Grundmasse des Zentralkörpers ist nach Verf. Cytoplasma. „Zentralplasma“, das durch feine, den Chromatophor durchsetzende Fäden mit dem Wandbeleg verbunden ist; nichts ist vorhanden, was der Kernmembran oder den Nucleolen entspräche. Nicht einmal für den Vorläufer eines echten Kerns scheint Verf. den Zentralkörper zu halten, denn die Pseudomitosen sind nicht den Kernteilungen homolog, sondern stellen einen Exkretionsprozess dar. Nach der Ansicht des Verf. sind die Cyanophyceen Kohlenstoffassimilationsmaschinen ersten Ranges, die viel mehr Kohlenhydrate produzieren, als sie zum Wachstum verwenden können, durch lebhaftes Wachstum und Zellteilung aber andauernd neuen Raum schaffen, zugleich befinden sie sich zumeist in relativem Stickstoffmangel.

270. Fritsch, F. E. Studies on *Cyanophyceae*. II. Structure of the investment and spore-development in some *Cyanophyceae*. (Beih. z. Bot. Centrbl., XVIII, 1905, p. 194—214, Taf. VII.)

Die Resultate sind folgende: 1. Jede Zelle eines älteren Fadens von *Anabaena* hat 2 Hüllen: eine innere, den Protoplasmaleib rings umgebende und eine äussere zylindrische, letztere, die sogenannte Zellenscheide wird bei der Zellteilung einfach in 2 zylindrische Stücke auseinandergerissen. 2. Die innere Hülle im Jugendzustand der Zelle wahrscheinlich die einzige, geht aus einer Umwandlung des Protoplasmas hervor, die äussere ist dagegen wohl die innerste Lage der Scheide des Fadens und ist, im Gegensatz zur inneren, in Chromsäure löslich, ausgenommen an der reifen Spore. 3. Die innere und äussere Hülle wandeln sich bei der Sporenbildung in Endosporium und Exosporium um. 4. Bei *Oscillaria* wird die äussere Hülle bei der Zellteilung nicht zerrissen und bildet deshalb eine zusammenhängende Lage in dem ganzen Faden, an jeder Querwand etwas eingeschnürt. 5. Die Scheide von *Lyngbya* dagegen ist analog der Scheide des Fadens von *Anabaena* und innerhalb derselben findet sich erst die der äusseren Zellhülle von *Oscillaria* entsprechende innere Scheide. 6. Bei *Tolypothrix* und *Rivularia* sind die beweglichen Fäden innerhalb der Gesamtscheide mit einer nur teilweise zusammenhängenden und an jeder Querwand eingeschnürten äusseren Zellhülle umgeben. 7. Die Protoplasmaverbindungen zwischen den Zellen entstehen erst durch Veränderungen der Querwand und sind Kunstprodukte.

271. Olive, Edgar W. Mitotic division of the nuclei of the *Cyanophyceae*. (Beih. z. Bot. Centrbl., Bd. XVIII, 1. Abt., 1905, p. 9—44. Pl. I—II.)

Die bisher von so vielen Beobachtern geäusserten, so verschiedenen Ansichten über den Zellinhalt der Cyanophyceen stellt Verf. in einer Tabelle zusammen. Er selbst hat zahlreiche Arten aus 10 Gattungen untersucht und Quer- und Längsschnitte durch die Zellen gemacht, was er für notwendig hält,

um die Verhältnisse erkennen zu können. Das Hauptresultat ist, dass die Cyanophyceen echte Kerne haben, die sich mitotisch teilen und nur insofern einfacher gebaut sind, als die Chromosomen aus nur einem Chromomer zu bestehen scheinen und als das Spirem von *Gloeocapsa* auffallend einfach ist. Überhaupt verhält sich *Gloeocapsa polydermatica* abweichend: Die Zellteilung erfolgt durch direkte Einschnürung anstatt durch eine ringförmig angelegte Querwand und die Ebene der Einschnürung steht rechtwinkelig zu der Ebene der Kernteilung, während bei den anderen Formen die Äquatorialebene der Kernteilung natürlich in derselben Ebene liegt wie die der Zellteilung. Die Zahl der Chromosomen ist für die einzelnen Arten konstant: 8 bei *Gloeocapsa polydermatica* und *Nostoc commune*, 16 bei *Oscillatoria tenuis* u. a., 32 bei *O. princeps* u. a. Die Längsspaltung der Chromosomen ist nach Verf. unzweifelhaft und ist auch auf einigen Abbildungen zu bemerken. Bei den fadenförmigen Algen erscheint der Kern fast überall in Teilung begriffen, aber es kommen auch Ruhezustände vor, in denen er eine Membran und Kernsaft aufweist; natürlich ist dies auch in den Heterocysten und Sporen der Fall, aber in ersteren geht er bald zugrunde. In manchen Sporen, z. B. bei *Cylindrospermum* erfährt der Kern eine Veränderung durch die Anhäufung des Nährmaterials. Der Farbstoff ist an ein peripherisches Chromatophor gebunden, das einen hohlen Zylinder oder eine Hohlkugel darstellt, einzelne „Cyanoplastiden“ wurden nirgends beobachtet. Körnige Einschlüsse der Zellen sind nur die Cyanophycinkörner und Schleimkügelchen. Erstere, die als aufgespeichertes Nährmaterial anzusehen sind, liegen bei den Formen mit zylindrischem Chromatophor in dem Cytoplasma in bestimmter Anordnung, bei denen mit hohlkugeligem Chromatophor in diesem selbst oder zwischen ihm und dem Kern im Cytoplasma. Die Schleimkügelchen liegen dem Kern dicht an oder fast eingedrückt. Bei Versuchen mit Pepsin wird nur ein Teil des Cytoplasmas gelöst, Chromatophor und Kern bleiben in geschrumpften Zustand zurück. Auf 2 Tafeln sind 103 Figuren dargestellt, die Verf. mit der Kamera gezeichnet hat.

272. **Guilliermond, A.** Contribution à l'étude cytologique des Cyanophycées. (Compt. Rend. Paris, 1905, T. CXLI, p. 427—429.)

Nach den Untersuchungen an *Phormidium favosum* var.  $\beta$ , *Rivularia bullata* und zwei *Nostoc*-Arten nimmt der Verf. an, dass ein echter Kern bei den Cyanophyceen zwar nicht existiert, aber dass ein ihn vertretendes Chromidialgerüst vorhanden ist, wie bei gewissen Protozoen.

273. **Guilliermond, A.** L'appareil chromidial des Cyanophycées et sa division. (Compt. Rend. Soc. Biol., No. 37, Paris 1905, p. 639—641.)

Die Teilung des Chromidialapparates (conf. Ref. 272) kann als ein Mittelding zwischen direkter Teilung und Mitose angesehen werden; er selbst ist eine Art Kern ohne Membran. (Nach Bot. Centrbl., CI, p. 209.)

274. **Guilliermond, A.** Sur les grains de sécrétion des Cyanophycées. (Compt. Rend. Soc. Biol., No. 37, Paris 1905, p. 641—643.)

Bei *Phormidium favosum* (conf. Ref. 272) finden sich ausser dem Chromidialapparat färbare Körnchen, die als Sekretionsprodukte angesehen werden können und im Zentralkörper oder dem äusseren Cytoplasma vorkommen. Hierher gehören: 1. Die Cyanophycinkörner der Autoren, im Cytoplasma. 2. metachromatische Körperchen, die nur in jüngeren Zellen und im Chromidialnetz oder im zentralen Hyaloplasma vorkommen. 3. grössere stark lichtbrechende Kügelchen im zentralen Hyaloplasma, die dem „Nucleolusähnlichen Körper“ von Arthur Meyer entsprechen dürften. (Nach Bot. Centrbl., CI, p. 209.)

275. Wager, Harold. The Present State of our Knowledge of the Cytology of the *Cyanophyceae*. (Report of the 74. Meeting of the Brit. Ass. for the Adv. of Sc. Cambridge, 1904, p. 802—803, London 1905.)

Auch hier verweist Verf. wieder auf seine Arbeit von 1903 (siehe Bot. Jahresber. 1903, p. 365, Ref. 217) und hebt die Verschiedenheit seiner Anschauung von der Kohls hervor.

276. Brand, F. Über Spaltkörper und Konkavzellen der Cyanophyceen. (Ber. D. Bot. Ges., XXIII, 1905, p. 62—70, mit 8 Abb.)

Die schon früher vom Verf. beschriebenen Spaltkörper sind nochmals eingehend studiert worden, auch an lebendigem Material von *Tolypothrix penicillata*. Er kommt zu demselben Resultat wie Schwendener und Kohl, nämlich, dass auch die Spaltkörper wahrscheinlich durch Degeneration vegetativer Zellen entstehen. Dasselbe gilt auch für die Konkavzellen und zwar stellen die Spaltkörper „eine mit Verlust des Zellcharakters einhergehende und ausdauernde bestimmte Modifikation der Konkavzelle dar.“ Zum Schluss zeigt Verf., dass nicht immer die Konkavität einer Zellwand auf der Bildung einer echten Konkavzelle beruht.

277. Brand, F. Über die sogenannten Gasvakuolen und die differenten Spitzenzellen der Cyanophyceen, sowie über Schnellfärbung. (Hedwigia, XLV, 1905, p. 1—18.)

1. Zusammenstellung der Gründe, aus denen die rötlichen Inhaltskörper der Plankton-Cyanophyceen nicht für Gasvakuolen gehalten werden können und ihre rötliche Farbe nicht auf Kontrastwirkung, sondern auf wirklicher Eigenfärbung beruhen dürfte. Bei *Anabaena flos aquae* beobachtete Verf. grosse plattenförmige Inhaltskörper von fraglicher Natur.

2. Differente Spitzenzellen treten nicht nur bei den *Trichophoreae*, sondern auch bei den *Psilonemaeae* auf. Bei den *Oscillariaceae* bestehen die „Schnäbel“ am Ende der Fäden aus successive verschmälerten Zellen, ebenso gehören hierher die kopfförmige Verdickung der Endzelle und die sogenannte Calyptra, die auf verschiedenen Veränderungen der Endzelle beruhen kann. Auch bei den *Scytonemataceae* unterscheiden sich oft die Endzellen von den anderen des Fadens; hier zeigt auch bei *Tolypothrix penicillata* das Scheidenende manchmal einen eigentümlichen Gallertverschluss.

3. Die Schnellfärbung kann mit verschiedenen Farbstoffen vorgenommen werden und dient besonders, um zu erkennen, welche Zellen noch normal lebendig und welche schon absterbend oder abgestorben waren. Die zu beolgende Methode ist im Original nachzusehen.

278. Fischer, Hugo. Über Symbiose von *Azotobacter* mit Oscillarien. (Centrbl. f. Bakt., Abt. II, Bd. XII, 1904, p. 267.)

Dass *Azotobacter Chroococcum* mit bodenbewohnenden Oscillarien in Symbiose lebt, schliesst Verf. aus dem Umstand, dass die Züchtung des ersteren auffallend rasch und ergiebig gelingt, wenn mit Oscillarien bedeckte Bodestücke in der üblichen Weise mit Mannitlösung überschichtet werden. Danach würde sich das Vorkommen von Cyanophyceen auf dürrstem Sandboden erklären lassen sowie auch die Angabe, dass Oscillarien und andere Algen den Stickstoff der Atmosphäre assimilieren könnten. (Nach Ref. des Verf. in Bot. Centrbl., XCIX, p. 303.)

279. Gaidukov, N. Der Kampf ums Dasein und die Mixtkulturen. (Centrbl. f. Bakteriologie, II, Bd. XIV, 1905, p. 206—208.)

Aus gemischten Kulturen von violetter und grüner Form der *Oscillaria*

*sancta* entwickelte sich die eine oder andere Form rein, ohne ersichtlichen äusseren Einfluss, was vielleicht auf einer verschiedenen Lebensfähigkeit beruht. Bei farbigem Licht entwickelte sich immer die Form, deren Färbung der komplementären chromatischen Adaptation entspricht. (conf. Ref. 228 in Bot. Jahrber., 1902, p. 134.)

280. Borzi, A. Generi nuovi di *Chroococcaceae*. (Nuova Notarisia, XX, 1906, p. 20—21.)

Zwei neue Gattungen mit je einer Art werden beschrieben. *Planosphaerula* ist verwandt mit *Microcystis*, *Coelosphaerium* und *Gomphosphaeria*, meistens bilden 8 Zellen eine durch Schleim zusammengehaltene Familie; *P. natans* ist in den Wasserbassins des botanischen Gartens von Palermo gefunden. *Bacularia* bildet einen Übergang zwischen den Bakterien und den niederen Cyanophyceen, ist mit *Dactylococcopsis* am nächsten verwandt, unterscheidet sich aber durch die zylindrische Form der Zellen und die schleimige Hülle, durch die die Zellen zu Kolonien vereinigt sind. *B. coerulescens* ist an Küstenfelsen auf anderen Algen bei Catania gefunden worden.

## VIII. Anhang: Palaeontologie.

281. Fuchs, Theodor. Kritische Besprechung einiger im Verlaufe der letzten Jahre erschienenen Arbeiten über Fucoideen. (Jahrbuch d. k. k. geolog. Reichsanstalt, Bd. LIV, 1904, Wien 1905, p. 359—388, Taf. X.)

Unter Besprechung der verschiedenen Schriften über Fucoideen seit 1896 setzt Verf. auseinander, warum er auf seiner früheren Anschauung beharrt. Nach dieser können die als Fucoideen bezeichneten Fossilien unmöglich Organismen gewesen sein, die frei wuchsen und dann im Sediment eingebettet wurden; sie stellten von Anbeginn an oder im weiteren Verlauf ihrer Ausbildung ein verzweigtes Röhrensystem dar, das von aussen her mit anorganischem Sediment ausgefüllt wurde, sie müssen stets genau an jener Stelle entstanden sein, an der sie gegenwärtig gefunden werden.

Ein wesentlicher Umstand, der zugunsten der Anschauung des Verf. spricht, ist, dass die Stellung der Fucoideen, die ja möglicherweise Organismen, etwa von der Natur der kalkbohrenden Algen waren, nicht die eines aufrecht wachsenden Strauches ist, sondern dass sie fast ausnahmslos verkehrt im Gestein stecken, wie eine verzweigte Wurzel.

282. Bassani, F. La Ittiofauna delle argille marnose pleistoceniche di Taranto e di Nardò (Terra d'Otranto). (Atti Accad. Sc. di Napoli, Ser. II, vol. XII, 1905, No. 3, p. 1—59, 3 tav.)

Am Ende der Arbeit gibt Verf. eine kurze Liste der gefundenen Pflanzen und Tiere. Erstere sind durch folgende Algen vertreten: *Chaetomorpha crassa*, *Codium tomentosum*, *Dictyota dichotoma*, *Callithamnion granulatum*, *Grateloupia filicina*, *Gr. Bassanii*, *Dudresnaya coccinea*, *Delesseria crispa*, *Gelidium corneum*.

283. de Gasparis, Aurelio. Le alghe delle argille marnose pleistoceniche di Taranto. (Atti Accad. Sc. di Napoli, Ser. II, vol. XII, 1905, No. 4, p. 1—7, 1 tav.)

Die von Bassani (Ref. 282) gefundenen Algen werden hier genauer beschrieben. Die Struktur dieser pleistocenen Reste ist merkwürdig gut erhalten, bei den roten und braunen Algen ist sogar die Färbung noch erkennbar, während die grünen Algen gebleicht oder geschwärzt sind. Als neue Art

wird die in Ref. 282 schon erwähnte *Grateloupia Bassanii* beschrieben und abgebildet.

284. Arber, E. A. Newell. Catalogue of the Fossil Plants of the Glossopteris Flora in the Department of Geology British Museum (Natural History). 8<sup>o</sup>, 255 p., VIII, Pl., London 1905.

Die einzigen als Algen zu betrachtenden Fossilien, die mit der Glossopterisflora zusammen gefunden werden, sind *Reinschia australis* und *Pila australis*, beide aus den Kerosenschichten von New South Wales.

## Verzeichnis der neuen Arten.

Fossile Formen sind nicht aufgenommen.

1. *Acrochaetium flexuosum* Vickers, 1905. Ann. Sci. nat. Bot. IX, I, p. 60. Barbados.
2. *Aulosira Schavinslandii* Lemm. 1905. Engl. Bot. Jahrb. XXXIV, p. 622, T. VII, 9–11. Sandwich-Inseln.
3. *Avrainvillea leris* Howe, 1905. Bull. Torr. Bot. Cl. XXXII, p. 565, Pl. 23, 1, 26, 8–10. Bahama-Inseln.
4. *Bacularia coerulescens* Borzi, 1905. Nuova Notarisia XX, p. 21. Sizilien.
5. *Boodlea paradoxa* Reinb. 1905. Nuova Notarisia XVI, p. 148. Malay. Archipel.
6. *B. van Bossei* Reinb. 1905. l. c. XVI, p. 148. Malay. Archipel.
7. *Bostrychia similis* Reinb. 1905. Trans. N. Zeal. Inst. XXXVII, p. 383. Neu-Seeland.
8. *Bulbochaete sanguinea* Hansg. 1905. Beih. z. Bot. Centrbl. XVIII, p. 437. Österreich.
9. *Bumilleria Bodanica* Schmidle, 1905. Allg. Bot. Zeitschr. XI, p. 64. Baden.
10. *Ceranium Laingii* Rbd. 1905. Trans. N. Zeal. Inst. XXXVII, p. 381. Neu-Seeland.
11. *Ceratum brevicorne* O. Zach. 1905. Plöner Forschungsber. XII, p. 213, c. fig. Lugaunersee.
12. *C. leptoceras* O. Zach. 1905. l. c. XII, p. 222, c. fig. Comersee.
13. *C. pumilum* O. Zach. 1905. l. c. XII, p. 222, c. fig. Comersee.
14. *C. coarctatum* Pavillard, 1905. Rech. sur la flore pél. de Thau. Frankreich.
15. *C. symmetricum* Pavillard, 1905. l. c. Frankreich.
16. *Chantransia barbadensis* Vickers, 1905. Ann. Sci. nat. Bot. IX, I, p. 60. Barbados.
17. *Chlamydomonas coccifera* Gorosch. 1905. Flora XCIV, p. 424, Taf. III. Moskau.
18. *C. inhaerens* Bachmann, 1905. Ber. D. Bot. Ges. XXIII, p. 161, Taf. III. Vierwaldstätter See.
19. *Chondria pumila* Vickers, 1905. Ann. Sci. nat. Bot. IX, I, p. 62. Barbados.
20. *Cladocephalus scoparius* Howe, 1905. Bull. Torr. Bot. Cl. XXXII, p. 569, Pl. 25, 26, 11–20. Bahama-Insel.
21. *Cladophora crispula* Vickers, 1905. Ann. Sci. nat. Bot. IX, I, p. 56. Barbados.
22. *C. breviarticulata* Reinboldt, 1905. Nuova Notarisia XVI, p. 146. Malay Archipel.
23. *C. hamifera* Reinboldt, 1905. l. c. XVI, p. 145. Malay. Archipel.
24. *C. Saroeana* Reinboldt, 1905. l. c. XVI, p. 146. Malay. Archipel.

25. *C. Sibogae* Reinboldt, 1905. l. c. XVI, p. 146. Malay. Archipel.
26. *Cladophoropsis* Boergesen, 1905. Overs. Danske Vid. Selsk. Forh. 1905  
= *Siphonocladus* p. p.
27. *C. Sundanensis* Reinboldt, 1905. Nuova Notarisia XVI, p. 147. Malay.  
Archipel.
28. *Clementsia Markhamiana* Murray, 1905. Geogr. Journal XXV, p. 121, Pl. I.  
Antarkt. Ozean.
29. *Closteriococcus Vornheimensis* Schmidle, 1905. Allg. Bot. Zeitschr. XI, p. 64.  
Mannheim.
30. *Closterium exile* West, 1905. Trans. a. Proc. Bot. Soc. Edinb. XXIII, p. 15,  
Pl. I, 10. Shetland.
31. *C. intervallicola* Cushman, 1905. Rhodora VII, p. 115, Pl. 61, 1. New  
Hampshire.
32. *C. Lemmermanni* O. Zach. 1905. Plöner Forschungsber. XII, p. 269, Fig. Italien.
33. *Codium isthmocladum* Vickers, 1905. Ann. Sci. nat. Bot. IX, I, p. 57. Barbados.
34. *Cosmarium claviferum* Cushman, 1905. Rhodora VII, p. 255, Pl. 64, 3.  
New Hampshire.
35. *C. Hardyi* West, 1905. Journ. of Bot. XLIII, p. 253 Australien (Victoria)
36. *C. pseudoorbiculatum* Cushman, 1905. Bull. Torr. Bot. Cl. XXXII, p. 225,  
Pl. 7, 9. Massachussets.
37. *C. subcontractum* West, 1905. Trans. a. Proc. Bot. Soc. Edinb. XXIII,  
p. 20, Pl. I, 21. Shetland.
38. *C. subquadrans* W. et G. S. West, 1905. Monograph Brit. Desm. vol. II.  
Grossbritannien.
39. *Cyanococcus pyrenogerus* Hansg. 1905. Beih. z. Bot. Centrbl. XVIII, p. 521.  
Österreich.
40. *Dictyosphaeria intermedia* Weberv. B. 1905. Nuova Notarisia XVI, p. 143. Java.
41. *D. Verslugsi* Weber v. B. 1905. l. c. XVI, p. 144. Malay. Archipel.
42. *Didymogenea palatina* Schmidle, 1905. Hedwigia XLV, p. 34. Deutschland.
43. *Dinobryon mediterraneum* Pavillard, 1905. Rech. sur la flore pól. de Thau.  
Frankreich.
44. *Dudresnaya crassa* Howe, 1905. Bull. Torr. Bot. Cl. XXXII, p. 572, Pl. 28,  
29, 12—26. Bermuda.
45. *Ectocarpus moniliformis* Vickers, 1905. Ann. Sci. nat. Bot. IX, I, p. 59.  
Barbados.
46. *E. Rallsiae* Vickers, 1905. l. c. IX, I, p. 59. Barbados.
47. *E. variabilis* Vickers, 1905. l. c. IX, I, p. 59. Barbados.
48. *Eisenia bicyclis* Setchell, 1905. Univ. Calif. Publ. II, p. 129 = *Eisenia*  
*arborea* f. *bicyclis* Yendo 1902.
49. *Epilithon Van Heurckii* Heydrich, 1905. Chalon, Liste des Algues marines  
p. 207, c. fig. Jersey.
50. *Euastrum Cornubiense* W. et G. S. West, 1905. Monograph Brit. Desm.  
vol. II, Grossbritannien.
51. *E. montanum* West, 1905. Trans. a. Proc. Bot. Soc. Edinb. XXIII, p. 17,  
Pl. I, 11—12. Orkney.
52. *Friedaea torrenticola* Schmidle, 1905. Allg. Bot. Zeitschr. XI, p. 63.  
Meersburg.
53. *Glenodinium polylophum* Dadey, 1905. Zoologica XLIV, p. 23, Taf. I,  
18—22. Paraguay.
54. *Gloeocapsa thermalis* Lemm. 1905. Engl. Bot. Jahrb. XXXIV, p. 614. T. VII,  
12—18. Sandwich-Inseln.

55. *Goniolithon misakiense* Fosl. 1905. Norske Vid. Selsk. Skr. 1905, No. 5, p. 4. Japan.
56. *Griffithsia secundiramca* Vickers, 1905. Ann. Sci. nat. Bot. IX, I, p. 64. Barbados.
57. *Guyotia singularis* Schmidle, 1905. Allg. Bot. Zeitschr. XI, p. 64. Sinai-Halbinsel.
58. *Gymnodinium bicaudatum* Pavillard, 1905. Rech. sur la flore pél. de Thau. Frankreich.
59. *Hacmatococcus thermalis* Lemm. 1905. Engl. Bot. Jahrb. XXXIV, p. 628, T. VIII, 6—9. Sandwich-Inseln.
60. *Halimeda farulosa* Howe, 1905. Bull. Torr. Bot. Cl. XXXII, p. 563, Pl. 23 2, 24, 26, 1—6. Bahama-Inseln.
61. *H. scabra* Howe, 1905. l. c. XXXII, p. 241, Pl. 11—12. Florida, Bahama-Inseln.
62. *Halymenia polyclada* Gepp. 1905. Journ. of Bot. XLIII, p. 841. Christmass-Inseln.
63. *Herpetomonas bombycis* Levaditi, 1905. C. R. Paris CXLI, p. 631, c. fig. Bukarest.
64. *Hydrolapathum stephanocarpum* Gepp. 1905. Journ. of Bot. XLIII, p. 195, Pl. 472, 5—7. Süd-Orkney-Inseln.
65. *Hyalococcus niger* Schmidle, 1905. Allg. Bot. Zeitschr. XI, p. 64. Am Bodensee.
66. *Kneuckeria pulchra* Schmidle, 1905. Allg. Bot. Zeitschr. XI, p. 64. Sinai-Halbinsel.
67. *Lepocinelis marssonii* Lemm. 1905. Plöner Forschungsber. XII, p. 151, T. IV, 9. Brandenburg.
68. *Leptosarea simplex* Gepp. 1905. Journ. of Bot. XLIII, p. 108, Pl. 470, 10—11. Süd-Orkney-Inseln = *Gracilaria simplex*.
69. *Lessonia grandifolia* Gepp. 1905. Journ. of Bot. XLIII, p. 105, Pl. 470, 6. Süd-Orkney-Inseln.
70. *Litholepis Sauvageau* Fosl. 1905. Norske Vid. Selsk. Skr. 1905, No. 5, p. 6. Teneriffa.
71. *Lithophyllum consociatum* Fosl. 1905. Kgl. Norske Vidensk. Selsk. Aarsberetn. f. 1904, p. 1. Antarktische See.
72. *L. polycephalum* Fosl. 1905. l. c. p. 2. St. Vincent.
73. *L. polyclonum* Fosl. 1905. l. c. p. 4. Westindien (?).
74. *Lithothamnion coulmanicum* Fosl. 1905. Kgl. Norske Vidensk. Selsk. Aarsberetn. f. 1904, p. 2. Südmeer.
75. *L. granuliferum* Fosl. 1905. l. c. p. 2. Antarkt. See.
76. *L. heterocladum* Fosl. 1905. l. c. p. 3. Antarkt. See.
77. *L. squamuliforme* Fosl. 1905. l. c. p. 3. Victoria.
78. *L. Gabrieli* Fosl. 1905. Norske Vid. Selsk. Skr. 1905, No. 5, p. 3. Victoria.
79. *L. grande* Fosl. 1905. l. c. No. 3, p. 43. Norwegen.
80. *L. tusterense* Fosl. 1905. l. c. p. 65. Norwegen.
81. *L. murmanicum* Elenkin, 1905. Bull. jard. imp. bot. St. Pétersbourg V, No. 5—6, p. 26. Murmanküste.
82. *L. Vardöense* Fosl. 1905. Norske Vid. Selsk. Skr. 1905, No. 2. Norwegen.
83. *Lyngbya hieronymusii* Lemm. 1905. Plöner Forschungsber. XII, p. 146, T. IV, 12—13. Brandenburg.
84. *L. lindarii* Lemm. 1905. l. c. p. 147, T. IV, 10—11. Brandenburg.



85. *Micrasterias Hardyi* West, 1905. Journ. of Bot. XLIII, p. 253. Australien (Victoria).
86. *Microchaete calotrichoides* Hansg. 1905. Beih. z. Bot. Centrbl. XVIII, p. 494. Österreich.
87. *Monospora herpestica* Vickers, 1905. Ann. Sci. nat. Bot. IX, 1, p. 64. Barbados.
88. *Monostroma endiviaefolium* Gepp, 1905. Journ. of Bot. XLIII, p. 105, Pl. 470, 1—5. Süd-Orkney-Inseln.
89. *Myxobaktron Palatinum* Schmidle, 1905. Allg. Bot. Zeitschr. XI, p. 64. Bei Mannheim.
90. *Nemalion barbadense* Vickers, 1905. Ann. Sci. nat. Bot. IX, 1, p. 60. Barbados.
91. *Oclogonium angulosum* Hallas, 1905. Bot. Tidssk. XXVI. Dänemark.
92. *O. clavatum* Hallas, 1905. l. c. XXVI. Dänemark.
93. *O. condensatum* Hallas, 1905. l. c. XXVI. Dänemark.
94. *O. contortum* Hallas, 1905. l. c. XXVI. Dänemark.
95. *O. danicum* Hallas, 1905. l. c. XXVI. Dänemark.
96. *O. eremitum* Hallas, 1905. l. c. XXVI. Dänemark.
97. *O. Fionia* Hallas, 1905. l. c. XXVI. Dänemark.
98. *O. fusum* Hallas, 1905. l. c. XXVI. Dänemark.
99. *O. glabrum* Hallas, 1905. l. c. XXVI. Dänemark.
100. *O. hafniense* Hallas, 1905. l. c. XXVI. Dänemark.
101. *O. Hoersholmense* Hallas, 1905. l. c. XXVI. Dänemark.
102. *O. inflatum* Hallas, 1905. l. c. XXVI. Dänemark.
103. *O. quadratum* Hallas, 1905. l. c. XXVI. Dänemark.
104. *O. Selandiae* Hallas, 1905. l. c. XXVI. Dänemark.
105. *O. silvaticum* Hallas, 1905. l. c. XXVI. Dänemark.
106. *O. sphaericum* Hallas, 1905. l. c. XXVI. Dänemark.
107. *O. velatum* Hallas, 1905. l. c. XXVI. Dänemark.
108. *O. verrucosum* Hallas, 1905. l. c. XXVI. Dänemark.
109. *Oscillatoria oceanica* Karsten, 1905. Wissensch. Erg. Tiefsee-Exp. II, 2, p. 133, T. XIX, f. 13. Diego Garcia.
110. *O. schultzei* Lemm. 1905. Plöner Forschungsber. XII, p. 145, Taf. IV, 14—15. Brandenburg.
111. *Penicillus pyriformis* Gepp, 1905. Journ. of Bot. XLIII, p. 1, Pl. 468, 1. Bahama-Inseln.
112. *Peridinium antarcticum* Schimper 1905. Wissensch. Erg. Tiefsee-Exp. II, 2, p. 131, T. XIX, f. 1—4. Antarktis.
113. *P. conicoides* Pauls. 1905. Medd. Komm. Havunders. København. Atlant. Ozean.
114. *P. minusculum* Pavillard, 1905. Rech. sur la flore pél. de Thau. Frankreich.
115. *P. Thorianum* Pauls. 1905. Medd. Komm. Havunders. København. Atlant. Ozean.
116. *Petrosiphon adhaerens* Howe 1905. Bull. Torr. Bot. Cl. XXXII, p. 248, Pl. 15. Bahama-Inseln.
117. *Peyssonnelia compacta* Fosl. 1905. Norske Vid. Selsk. Skr. 1905, No. 1, p. 5. Mittelmeer.
118. *Peyssonneliopsis epiphytica* Setchell and Lawson, 1905. Nuova Notarisia XX, p. 63. Kalifornien.
119. *Phaeocystis antarctica* Karsten, 1905. Wissensch. Erg. Tiefsee-Exp. II, 2, p. 130, T. XVIII, f. 16. Antarktis.

120. *Phormidium laysanense* Lemm. 1905. Engl. Bot. Jahrb. XXXIV, p. 619, T. VII, 4—5. Sandwich-Inseln.
121. *Planosphaerula natans* Borzi 1905. Nuova Notarisia XX, p. 20. Sizilien.
122. *Pleurotaenium mamillatum* West. 1905. Journ. of Bot. XLIII, p. 252. Australien (Victoria).
123. *P. subgeorgicum* Cushman, 1905. Rhodora VII, p. 117, Pl. 61, 4. New Hampshire.
124. *Polyedrium angulosum* Larsen, 1904. Meddel. om Grönland XXX. Ost-Grönland.
125. *P. minutum* Larsen, 1904. l. c. XXX. Ost-Grönland.
126. *Polystrata squamosa* Heydr. 1905. Ber. D. Bot. Ges. XXIII, p. 35, Taf. I. Tami-Inseln b. Neu-Guinea.
127. *Pteridium proliferum* Gepp. 1905. Journ. of Bot. XLIII, p. 107, Pl. 470, 7. Süd-Orkney-Inseln.
128. *Rhodochorton Galuaurae* Vickers 1905. Ann. Sci. nat. Bot. IX, I, p. 64. Barbados.
129. *Salpingoeca marssonii* Lemm. 1905. Plöner Forschungsber. XII, p. 149, T. IV, 4. Brandenburg.
130. *Sarcomenia filamentosa* Howe, 1905. Bull. Torr. Bot. Cl. XXXII, p. 571, Pl. 27, 29, 1—11. Florida.
131. *Schizothrix hawaiiensis* Lemm. 1905. Engl. Bot. Jahrb. XXXIV, p. 620, T. VIII, 19. Sandwich-Inseln.
132. *Siphonocladus rigidus* Howe, 1905. Bull. Torr. Bot. Cl. XXXII, p. 244, Pl. 13—14. Florida, Bahama-Inseln.
133. *Sphaera kerguelensis* Karsten, 1905. Wissensch. Erg. Tiefsee-Exp. II, 2, p. 131, T. XVIII, f. 18. Antarktis.
134. *Sphaerosozoma readingensis* Cushman, 1905. Bull. Torr. Bot. Cl. XXXII, p. 226, Pl. 7, 10. Massachusetts.
135. *Sphaerozyga limnetica* Fitschen 1905. Aus der Heimat — für die Heimat 1905, p. 22. Hannover.
136. *Spongoclonium pastorale* R. M. Laing, 1905. Trans. New Zeal. Inst. XXXVII, p. 396, Pl. XXVIII, f. 2. Neu-Seeland.
137. *Staurastrum affine* West, 1905. Trans. a. Proc. Bot. Soc. Edinb. XXIII, p. 26, Pl. 1, 27. Shetland.
138. *S. boreale* West, 1905. l. c. XXIII, p. 27, Pl. I, 25. Shetland.
139. *S. pulcherrimum* Cushman 1905. Rhodora VII, p. 264, Pl. 64, 14. New Hampshire.
140. *Staurogenia minima* Fitschen, 1905. Aus der Heimat — für die Heimat 1905, p. 22. Hannover.
141. *Thuretia Bornetii* Vickers 1905. Ann. Sci. nat. Bot. IX, I, p. 63. Barbados.
142. *Trachelomonas annulata* Daday 1905. Zoologica XLIV, p. 30, Taf. I, 23. Paraguay.
143. *T. ensifera* Daday 1905. l. c. XLIV, p. 31, Taf. I, 24—27. Paraguay.
144. *Xanthidium* \*) *coronatum* Pavillard 1905. Rech. sur la flore pél. de Thau. Frankreich.
145. *Xenococcus laysanensis* Lemm. 1905. Engl. Bot. Jahrb. XXXIV, p. 618, T. VIII, 11—12. Sandwich-Inseln.

---

\*) Cyste, nicht Desmidiacee.

## VII. Allgemeine Pflanzengeographie und Pflanzengeographie aussereuropäischer Länder. \*)

Berichterstatter: F. Höck.

### I. Allgemeine Pflanzengeographie. B. 1—138.

1. Arbeiten allgemeinen Inhalts. B. 1—15.
2. Topographische Pflanzengeographie (Einfluss der Unterlage auf die Pflanzen und umgekehrt). B. 16—22.
3. Klimatologische Pflanzengeographie. B. 23—53.
  - a) Allgemeines. B. 23—35.
  - b) Phänologische Beobachtungen. B. 36—41.
  - c) Auffallende (vermutlich meist durch klimatische Verhältnisse bedingte) Erscheinungen im Pflanzenwuchs. B. 42—53.
4. Geologische Pflanzengeographie (Erdgeschichte und Verbreitung der Pflanzen in Wechselbeziehung). B. 54—65.
5. Systematische Pflanzengeographie (Verbreitung von Verwandtschaftsgruppen der Pflanzen). B. 66—95.
6. Soziologische Pflanzengeographie (Pflanzengesellschaften [Bestände und Genossenschaften]). B. 96—112.
7. Anthropologische Pflanzengeographie (Einfluss des Menschen auf Pflanzenverbreitung). B. 113—132.

**Anhang:** Die Pflanzenwelt in Kunst, Sage, Geschichte, Volksglauben und Volksmund. B. 133—138.

### II. Pflanzengeographie aussereuropäischer Länder. B. 139—784.

1. Nordisches Pflanzenreich. B. 139—150.
  - a) Allgemeines. B. 139—141.
  - b) Nordasien. B. 142—146.
  - c) Nordischer Anteil Amerikas. B. 147—150.
2. Mittelländisches Pflanzenreich. B. 151—189.
  - a) Allgemeines. B. 151—152.
  - b) Makaronesien. B. 153—154.
  - c) Nordafrika. B. 155—165.
  - d) Westasien. B. 166—189.
3. Mittel- und ostasiatisches Pflanzenreich. B. 190—253.
  - a) Allgemeines. B. 190—201.
  - b) Mittelasien. B. 202—211.
  - c) Ostasiatisches Festland. B. 212—237.
  - d) Ostasiatische Inseln. B. 238—253.

---

\*) Das Verfasserverzeichnis folgt am Schluss dieses Berichts.

4. Nordamerikanisches Pflanzenreich. B. 254—464.
  - a) Allgemeines (oder wenigstens in einzelnen Teilen nicht Einzuordnendes). B. 254—283.
  - b) Atlantisches Gebiet. B. 284—409.
    - α) Kanadisch-neuenglische Provinz. B. 284—324.
    - β) Alleghany-Provinz. B. 325—382.
    - γ) Golfstaaten-Provinz (Nord-Carolina bis Louisiana). B. 383—393.
    - δ) Prärien-Provinz (Montana, Dakota, Nebraska, Kansas, Texas). B. 394—409.
  - c) Pazifisches Gebiet. B. 410—464.
    - α) Felsengebirgs-Provinz (Neu-Mexiko, Colorado, Utah, Wyoming, Idaho). B. 410—428.
    - β) Steppen-Provinz (Arizona, Nevada, Nieder-Kalifornien.) B. 429 bis 433.
    - γ) Küsten-Provinz. B. 434—464.
5. Tropisch-amerikanisches Pflanzenreich. B. 465—587.
  - a) Allgemeines (oder einzelnen Teilen nicht Unterzuordnendes). B. 465 bis 478.
  - b) Mittelamerikanisches Gebiet (einschl. Mexiko ausser Nieder-Kalifornien). B. 479—506.
  - c) Westindisches Gebiet. B. 507—533.
  - d) Magdalena-Orinoko-Gebiet. B. 534—540.
  - e) Amazonas-Gebiet. B. 541—569.
  - f) Parana Gebiet. B. 570—587.
6. Indopolynesisches Pflanzenreich. B. 588—650.
  - a) Allgemeines (oder bei einzelnen Gebieten nicht Unterzubringendes) B. 588—598.
  - b) Nordostpolynesisches Gebiet (Hawaii-Inseln). B. 599.
  - c) Südostpolynesisches Gebiet (Gesellschafts- und Marquesas-Inseln).
  - d) Mittelpolynesisches Gebiet (Fidschi-, Samoa- und Tonga-Inseln).
  - e) Südwestpolynesisches Gebiet (Neu-Caledonien und Neue Hebriden). B. 600—602.
  - f) Nordwestpolynesisches Gebiet (Carolinen-, Marianen-, Bonin-, Marschall- und Gilbert-Inseln). B. 603—604.
  - g) Papuanisches Gebiet (Neu-Guinea, Bismarek-, Admiralitäts-, Aru-Key- und Salomons-Inseln). B. 605—607.
  - h) Ostmalesien (Celebes, östliche kleine Sunda-Inseln und Molukken). B. 608—609.
  - i) Nordmalesien (Philippinen). B. 610—617.
  - k) Westmalesien (westliche kleine Sunda-Inseln, Java, Borneo, Sumatra, Malakka). B. 618—631.
  - l) Hinterindisches Gebiet (Siam, Tonkin, Kotschinchina). B. 632—638.
  - m) Barmanisch-bengalisches Gebiet. B. 639—641.
  - n) Südindisch-ceylonisches Gebiet. B. 642—644.
  - o) Dekhan-Gebiet. B. 645—648.
  - p) Himalaya-Indus-Gebiet. B. 649—650.
7. Madagassisches Pflanzenreich. B. 651—658.
8. Afrikanisches Pflanzenreich. B. 659—726.
  - a) Allgemeines. B. 659—662.

b) Tropisches Afrika. B. 663—707.

c) Südafrika. B. 708—726.

9. Australisches Pflanzenreich. B. 727—754.

10. Neuseeländisches Pflanzenreich. B. 755—758.

11. Antarktisch-andines (südländisches) Pflanzenreich. B. 759—784.

12. Ozeanisches Pflanzenreich.

Verzeichnis der Verfasser.

# I. Allgemeine Pflanzengeographie.\*) B. 1—138.

## 1. Arbeiten allgemeinen Inhaltes. B. 1—15.

1. Solms-Laubach, H. Graf zu. Die leitenden Gesichtspunkte der allgemeinen Pflanzengeographie in kurzer Darstellung. (Leipzig, 1905, 243 S.)

Vgl. Engl. bot. Jahrb., XXXVII, Literaturber., p. 37—39.

2. Drude, O. Die Fortschritte der Geographie der Pflanzen (1901 bis 1904). (Geogr. Jahrb., XXVIII, 1905, p. 195—240.)

Über einen früheren Jahrgang der diesmal nicht eingelaufenen Arbeit vgl. Bot. Jahrb., XXX, 1902, 1. Abt., p. 335, B. 2.

3. Harshberger, J. W. Suggestions toward a phytogeographic nomenclature. (Science, XXI, 1905, p. 789—790.)

4. Olsson-Seefer, Pehr. The Principles of phytogeographic nomenclature. (Bot. Gazette, XXXIX, 1905, p. 178—193.)

Klarheit und Genauigkeit sowie Einheitlichkeit in der Bezeichnung pflanzengeographischer Ausdrücke wird dringend empfohlen. Nur in beschränktem Sinne können dabei Prioritätsgesetze massgebend sein. Volksausdrücke können oft gut verwendet werden.

Wünschenswert wäre, dass an Stelle allgemeiner Erörterungen, wirklich endlich in der Beziehung eine Kommission Wandel schaffte, wie seit Jahren angekündigt (Höck).

5. Krasan, Fr. Versuche und Beobachtungen. Ein Beitrag zur Formgeschichte der Pflanzen. (Sonderabdruck aus den Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark, Jahrg. 1904, Graz, 1905, 81 pp., 8<sup>o</sup>.)

Verf. geht aus von der Schwierigkeit der Aufstellung eines wirklichen Stammbaums von Pflanzenarten und führt dann eine Reihe von Versuchen aus, die er mit Arten von *Thlaspi*, *Knautia*, *Scabiosa*, *Succisa*, *Potentilla* u. a. durch Änderungen des Standorts vorgenommen. Wenn die Ergebnisse dieser Versuche auch an anderen Stellen des Bot. Jahrb. zu berücksichtigen sind, eine kurze Übersicht über ihre Ergebnisse sich überhaupt nicht geben lässt, so verdienen sie doch hier erwähnt zu werden, weil sie so wichtige Fragen der

\*) Alle diejenigen Verff., welche eine etwas ausführlichere Berücksichtigung ihrer pflanzengeographischen Arbeiten in diesem Bericht wünschen, werden gebeten, solche unmittelbar an mich (Prof. Dr. Höck in Perleberg) zu senden, da nur dann eingehendere Berücksichtigung möglich ist, während solche Arbeiten, die mir auf beschränkte Zeit vom Herausgeber zur Einsicht gesandt werden, oft nur kurz berücksichtigt werden können, weil ich vielfach zu sehr mit Amtsgeschäften belastet bin.

Pflanzengeographie behandeln und z. T. in ein neues Licht stellen wie den Unterschied zwischen „bodensteten“ und „bodenvagen“ Arten, den Einfluss der „Höhenverbreitung“ auf die Form der Pflanzen, die „Mutation“ und „Transformation“, das Verhältnis der niederen Gruppenbegriffe wie Art, Varietät, Form usw. zu einander, die alle für die allgemeine Pflanzengeographie von hoher Bedeutung sind.

6. Höck, F. Tierreiche und Pflanzenreiche des Landes. Eine vergleichende Betrachtung. (Abdruck aus den Zoologischen Jahrbüchern. Herausgegeben v. J. W. Spengel, Supplement VIII, Festschrift zum 80. Geburtstag des Herrn Geh. Regierungsrats Prof. Dr. Karl Moebius, 1905, p. 299 bis 310.)

Verf. weist auf die Ähnlichkeit der von ihm im Anschluss an Drude unterschiedenen Pflanzenreiche mit den von Moebius unterschiedenen Tiergebieten hin, schlägt daher für diese den Namen Tierreiche vor. Es stimmen 11 fast ganz überein, so dass ihnen wohl der Name Lebensreiche zuerteilt werden könnte; für diese schlägt er die Namen vor, 1. nordisch, 2. mittelländisch, 3. ostasiatisch, 4. nordamerikanisch, 5. tropisch-amerikanisch, 6. indo-polynesisch, 7. madagassisch, 8. afrikanisch, 9. australisch, 10. neuseeländisch, 11. südländisch.\*)

7. Woodruffe-Peacock, E. A. Plants enlarging their area. (Naturalist, No. 586, 1905, p. 352.)

8. Wirtgen, F. Das Seltenwerden und Verschwinden einzelner Pflanzenarten der rheinischen Flora. (Verh. natw. Ver. Rheinlande LXII, 1905, p. 87—93.)

9. Blanc, L. Questions techniques de Cartographie. (Bull. Soc. Bot. France, LII, 1905, p. 1—8.)

Verf. erörtert nach allen Seiten hin die Frage der Herstellung pflanzengeographischer Karten und kommt zu dem Ergebnis, dass man aus den gebräuchlichen Farben und Zeichen bequeme auswählen und solche dann durch Übereinkunft für später festsetzen soll. Seine Untersuchungen werden benutzt für ein kleines Gebiet in:

9a. Blanc, L. La végétation aux environs de Montpellier. (Eb., p. 203—214, T. LII.)

Vgl. „Pflanzengeographie von Europa“.

10. Drude, O. Die Methode der speziellen pflanzengeographischen Kartographie. (Rés. sc. Congr. int. Bot. Vienne, 1905, p. 427—433.)

10a. Drude, O. Die Methode der pflanzengeographischen Kartographie, erläutert an der Flora von Sachsen. (Rep. VIII intern. geogr. Congress, Washington, 1905, p. 608—612.)

11. Behrens, Wilhelm Julius. Lehrbuch der Botanik. Neu bearbeitet und herausgegeben von Dr. Fritz Krüger. 7. Auflage. (Leipzig, 1905, IX und 372 pp., 8<sup>o</sup>.)

\*) Diese sollen daher auch dem hier folgenden Berichte zugrunde gelegt werden. Selbstverständlich stimmen die Grenzen in Tier- und Pflanzengeographie nicht überein; aber es werden dies die noch heute bemerkbaren Hauptentwickelungsgebiete sein; Mittelasien z. B. ist sicher auch ursprünglich ein Entwicklungsgebiet, erscheint aber jetzt, da es dem Pflanzenwuchs wenig günstig ist, mehr als Übergangsgebiet. Umgekehrt könnte man Südafrika als ein Hauptentwickelungsgebiet nach seinen Pflanzen betrachten; aber die ihm eigentümlichen Gruppen scheinen dort nur ein Zufluchtgebiet gefunden zu haben; es ist so ein Erhaltungsgebiet der altafrikanischen Pflanzenwelt geworden, ebenso wie das einen Übergang zum mittelländischen Pflanzenreich bildende Makaronesien.

Der 5. Abschnitt ist der Pflanzengeographie gewidmet und zwar behandelt er:

p. 335—345. Die Pflanzenwelt Deutschlands (Hauptpflanzen der Bestände zunächst für die Ebene, dann für die verschiedenen Höhengürtel der Gebirge).

p. 345—348. Die Ursachen der Pflanzenverteilung. (Kurze allgemeine Pflanzengeographie.)

p. 349—351. Die Hauptpflanzengebiete der Erde (nach der Einteilung Grisebachs: gar zu kurz gefasst!).

12. Schoenichen, W. Die Pflanzengeographie im naturkundlichen Unterricht an preussischen Realgymnasien. (Geographischer Anzeiger, III, 1905, p. 62—63.)

Wesentlich Bemerkungen zu der Bot. Jahrb., XXXI, 1903, 2. Abt., p. 76. B. 13, erwähnten Arbeit.

13. Höck, F. Zur Pflanzengeographie in Realgymnasien. (Eb., p. 206.)

Bemerkungen zu vorstehend genanntem Aufsatz.

13a. Raunkiaer, C. Types biologiques pour la géographie botanique. (Acad. Royale des sc. et des lettres de Danemark, Bulletin de l'année, 1905, p. 347—437, 41 figures dans le texte.)

Vgl. Bot. Centrbl., CI, p. 361—363.

14. Cowles, H. C. Importance of the physiographic standpoint in plantgeography. (Rep. VII, internat. geogr. Congress, Washington, 1905, p. 600.)

15. Karsten, G. und Schenck, H. Vegetationsbilder. Zweite Reihe, Heft 8. (Jena, 1905.)

Enthält:

Schweinfurth, G. und Diels, Ludwig. Vegetationstypen aus der Kolonie Eritrea:

Tafel 55. Flachtäler mit *Hyphaene thebaica* am Chor Mansura, oberer Barka.

Tafel 56. *Ficus sycomorus* im Trockenbett des Anseba, östlich von Keren.

Tafel 57. *Rosa abyssinica* bei Halai, 2600 m ü. M.

Tafel 58. *Boswellia papyrifera* am Nordabfall des Hochlandes von Dembelas, oberer Barka.

Tafel 59. *Aloë Schimperii* am Eingange zur Schlucht von Gua, 2200 m über Meerespiegel.

Tafel 60. Kolkual-Hain (*Euphorbia abyssinica*) bei Godopelassi.

15a. Karsten, G. und Schenck, H. Vegetationsbilder. 3. Reihe, Jena, 1905.

Enthält:

Heft 1. Ule, E. Blumengärten der Ameisen am Amazonenstrome.

Taf. 1—6. (Vgl. auch im Abschnitt über „Wechselbeziehungen zwischen Pflanzen und Tieren“.)

Heft 2. Bessey, Ernst R. Vegetationsbilder aus Russisch Turkestan:

Taf. 7. Bewegliche Sanddünen, 20 km östl. v. Amu Darja.

Taf. 8. Nicht bewegliche Dünen mit *Calligonum*, *Salsola arbuscula* und *Tamarix*. Bei Farab, 5 km östl. von Amu Darja.

Taf. 9. *Tamarix laxa* Willd. Rechts *Salsola arbuscula* Poll., 20 km östl. von Amu Darja.

Taf. 10. *Haloxylon ammodendron* Bunge; links *Salsola arbuscula* Poll.;

in der Mitte im Vordergrund *Salsola* sp. Farol, ungefähr 5 km östlich von Amu Darja.

Taf. 11. *Calligonum arborescens* Litv. Bei Forol, ungefähr 5 km östlich von Amu Darja.

Taf. 12. Ein durch *Cuscuta Engelmanni* schwer beschädigter Quittenbaum an der Versuchsstation zu Andischan in Ferghan.

Heft 3. Büsgen, M., Jensen, Hj. und Busse, W. Vegetationsbilder aus Mittel- und Ost-Java.

Taf. 13 und 14. Javanischer Tiekwald (nach photographischer Aufnahme von M. Büsgen).

Taf. 15. Gebirgslandschaft mit Reisfeldern am Ardjuno, Ost-Java (nach photographischer Aufnahme von Hj. Jensen).

Taf. 16. *Spinifex squarrosa* auf Dünen, Java (nach photographischen Aufnahmen von Hj. Jensen).

Taf. 17. *Nelumbium speciosum*, Tjitajam, Java (nach photographischen Aufnahmen von Hj. Jensen).

Taf. 18. Bambuswald am Semeru (nach photographischen Aufnahmen von W. Busse).

Heft 4. Schenck, H. Mittelmeerbäume.

Taf. 19. Alter Ölbaum an der Riviera di Ponente, Südfrankreich.

Taf. 20. Ölbaum bei Gardone am Gardasee.

Taf. 21. Lorbeerbaum in einem Olivenhain bei Gargnano am Gardasee. Stamm von 25 cm Durchmesser.

Taf. 22. Piniengruppe bei St. Raphael, Südfrankreich, Département du Var.

Taf. 23. Säulenförmige Zypressen bei Gardone am Gardasee.

Taf. 24. Horizontalästige Zypresse neben säulenförmigen Bäumen bei Gardone am Gardasee.

Heft 5. Wettstein, R. v. Sokótra.

Taf. 25. Ansicht des grössten Drachenbaumwaldes (*Dracaena Cinnabari* Balf. f.) der Insel Sokótra vom Kulminationspunkte (1506 m) ihres höchsten Berges, des Djebel Dryet, aus.

Taf. 26. Alter Drachenbaum (*Dracaena Cinnabari* Balf. f.) mit 1,6 m Stammdurchmesser am Ostgehänge des Kübeher in ca. 400 m Seehöhe.

Taf. 27. Altes Exemplar von *Adenium socotranum* Vierh. (Stammdurchmesser 2 m) auf dem Cöcanplateau von Räs Bédu (West Sokótra).

Taf. 28. *Dendrosicyos socotrana* Balf. f. nächst Räs Ahmar im östlichen Teile von Sokótra.

Taf. 29. *Euphorbia arbuscula* Balf. f. nächst Räs Ahmar im östlichen Teile von Sokótra.

Taf. 30. Strauchförmiges Exemplar von *Boswellia socotrana* Balf. f. auf dem Nordabhänge des Djebel Hauwéri (372 m) bei Häulaf.

## 2. Topographische Pflanzengeographie (Einfluss der Unterlage auf die Pflanzen und umgekehrt). B. 16—22.

Vgl. auch B. 363 (Beziehungen von Boden und Pflanzenwuchs in Michigan), 757 (Halophyten Neu-Seelands).

16. Livingston, Burton Edward. The Relation of Soils to natural vegetation in Roscommon and Crawford Counties, Michigan. (Reprinted from Ann. Report Mich. Geol. Survey, 1903, p. 9—27.)



Nach kurzer Einleitung schildert Verf. zuerst die topographischen und Bodenverhältnisse des Gebiets und unterscheidet dann verschiedene Vegetationstypen, wobei er besonders auf den Unterschied zwischen Hochlands- und Tieflandspflanzen hinweist und namentlich die verschiedenen Waldbestände erörtert. Dann bespricht er die Beziehungen dieser Bestände zu den Bodenverhältnissen. Hauptsächlich glaubt er nach seinen Untersuchungen annehmen zu können, dass die Verbreitung des Waldes im Hochland des Gebiets durch die Verteilung des Bodens in der Eiszeit bedingt sei, weil dies die Grösse der Bodenteilchen beeinflusste und hierdurch wieder der Luftgehalt des Bodens verursacht wurde, der den Gehalt an Nährsalzen mitbedingt. Von geringerer Bedeutung ist der Stand des Grundwassers. Auch die Physiognomie ist durch die Eiszeit bedingt. Es ist wahrscheinlich, dass viele trockene Böden zuletzt feucht genug werden, um Feuchtigkeit liebende Pflanzen zu ertragen durch Anwuchs des Humusgehalts. Das Tiefland ist mit einem Pflanzenwuchs bedeckt, der fähig zu sein scheint, Überschuss an Wasser und Luftarmut des Bodens zu ertragen. Offene Wiese und Sumpfnadelwald gehen durch bessere Drainage über in Sumpf mit hartem Holz und Weisskiefer. Es scheinen Kiefern zur Wiederbewaldung am geeignetsten zu sein. Auch Anlage von Obstgärten ist zur Besserung der Bodenverhältnisse geeignet.

17. Béguinot, Augusto. L'area distributiva di *Saxifraga petraea*. (Atti Accad. scientif. veneto-trentino-istrian, Padova 1905, an. II, p. 81–96.)

Die von F. Calzolari (1566) auf dem Monte Baldo gesammelte und von G. Pona (1601) beschriebene und abgebildete *Saxifraga*, von Linné als *S. petraea* bezeichnet, ist von späteren Autoren vielfach verkannt und verwechselt worden. Eine genaue Durchsicht des aufliegenden Herbarmaterials beweist das Gesagte und muss auch infolgedessen das Verbreitungsgebiet von *S. petraea* reduzieren, dadurch wird auch Pampaninis (1903) Schlussfolgerung über die Einwanderung dieser Art als irrig nachgewiesen.

Das Vorkommen von *S. petraea* in Albanien ist unrichtig, die Pflanze von dem Felsen Serdarica Duran (Dörfler 1890) ist *S. adscendens* L.; zweifelhaft ist Verfasser die Angabe Velenovskys für Bulgarien, sowie Becks für das Vorkommen in Bosnien und Serbien.

Ebenso ist das Vorkommen in Siebenbürgen (Baumgarten, Schur) einschliesslich der *S. ramosissima* Schr., auf *S. adscendens* L. zu beziehen. Das Vorkommen in den Karpathen, in Galizien und Litauen beruht gleichfalls auf Verwechselungen. Auch Malys Angabe für Dalmatien ist unrichtig.

Wohl kommt *S. petraea* vor bei Slung (Kroatien), Adelsberg, Krainburg, in der Wachei (Krain) und an manchen Orten im Görzischen und im Triester Gebiet. Westlich erstreckt sich die Art bis Cividale am Natisone, von Mont Cavallo (Prov. Belluno), im Cansigliowalde (Prov. Treviso) bis auf den Lessinerbergen und auf dem Baldo. Selten ist die Pflanze noch auf den Felsen von Serina alba und Cornalba (Prov. Bergamo) anzutreffen; ebenso auf den Hügeln bei Erba (Prov. Como).

Die Art ist hygrophil und lebt auf Kalkfelsen. Ihr Ausgangspunkt ist im südlichen Kroatien (bei den Plitocer Seen) zu suchen; über Istrien, das Triester und das Görzische Gebiet erstreckt sie sich auf die julischen und karnischen Alpen, von wo sie weiter nach Westen, in Ober-Italien, fortsetzt. Sie wäre somit in den Ostalpen endemisch, venetisch-illyrischen Ursprunges. Sie bewohnt die montane Region und reicht nur selten in die subalpine hinauf, und dürfte als Überbleibsel der montanen und alpinen Präglaialflora angesehen werden.

Von allen Varietäten weicht var. *berica* am meisten ab, welche somit als eine „geographische Rasse“, hervorgerufen durch regionale Umstände, aufzufassen wäre. Diese stellt nicht den Fall eines Polymorphismus dar, sondern ein Glied im Zyklus von *S. petraea*, das sich als Anfangsglied einer neuen Art entwickeln könnte.

Solla.

18. Fernald, M. L. Some lithological variations of *Ribes*. (Rhodora, VII, 1905, p. 153—156.)

Verf. beschreibt je 1 Varietät von *Ribes oxycanthoides* aus Kanada und *R. cynosbati* aus Virginia und N.-Carolina, die durch Bodenverhältnisse bedingt sind.

19. Scofield, C. S. The salt water limits of wild rice. (Bureau Plant Industry, U. S. Depart. Agric., Bull. No. 72, Part 2, 1905.)

Behandelt *Zizania aquatica*.

20. Foret, A. Plantes des Terrains salés. (Bull. Acad. Internat. Geogr. Bot., XIV, 1905, p. XXI—XXII.)

Anzählung von Salzpflanzen.

21. Ponel, R. H. The biological relation of aquatic plants to the substratum. (Rep. U. S. Comm. Fish and Fisheries, 1903, p. 483—526, f. 1—6 [ersch. 1905].)

22. Tacke, Br. u. Weber, C. A. Über einen alten gut gewachsenen Rotföhrenbestand über hartem und starkem Ortstein. (Zeitschr. Forst- u. Jagdw., XXXVII, 1905, p. 708—728.)

### 3. Klimatologische Pflanzengeographie (Pflanze und Klima in Wechselbeziehung). B. 23—53.

#### a) Allgemeines. B. 23—35.

Vgl. auch B. 139 (Polare Wald- und Baumgrenze), 162 (Akklimatisation in Algerien), 238 (Zonen in Japan), 405 (Desgl. in Texas), 414 (Lichtgemuss der Pflanzen am Yellowstone), 555 (Einfluss der Seltenheit der Winde in der Hylaea auf die Ausbildung der Früchte), 757 (Einfluss des Klimas auf die neuseeländische Pflanzenwelt), 770 (Alpine Pflanzen Argentinas), 775 (Pflanzen verschiedener Höenschichten Chiles).

23. Cavara, F. Influenza del coperto di neve sullo sviluppo della *Scilla bifolia* alle Madonie. (Nuov. Giorn. bot. ital., XII, 1905, p. 644 bis 651, mit 1 Taf.)

In den Madonie auf ca. 1800 m fand Verf. anfangs Juni Exemplare von *Scilla bifolia* aus schmelzender Schneedecke herausragend, welche kräftiger aussahen, als die auf dem Waldboden der Umgegend wachsenden, grössere Blätter, dickere Schäfte, üppigere und dichtere Blütenstände, und in allen Organen eine mehr fleischige Konsistenz besaßen: nur waren ihre Blätter ockergelb.

Ganz entsprechend zeigte der anatomische Bau der Blätter einige Abweichungen. Die Epidermiszellen waren wenig kutikularisiert, ihre tangentialen Innenwände erschienen unverdickt; sie waren im allgemeinen grösser, protoplasmareicher und hatten je einen grossen Zellkern. Die Spaltöffnungszellen befanden sich auf gleicher Höhe mit den benachbarten Oberhautzellen. Das Assimilationsgewebe war weniger entwickelt und zeigte keinen ausgesprochenen

dorsiventralen Bau, insofern als die Palisadenzellen mehr rundlich waren und infolgedessen Interzellularräume frei liessen. Die Chloroplasten waren sehr spärlich darin vorhanden, unregelmässig verteilt und von fast körniger Natur. Das Grundgewebe erschien mehr einer wasserspeichernden als einer ernährenden Funktion angepasst. Das Leitungsgewebe zeigte geringe Phloem-, aber stärkere Xylementwicklung, trotzdem die Gefässwände nur wenig verholzt waren. Mechanische Elemente fehlten ganz. Das Parenchym der Gefässbündelscheide war mit grossen Zellkernen versehen, welche sehr unregelmässige Formen aufwiesen. Infolge einer übertriebenen Nuklearfunktion waren reichlich Zellen gebildet, welche alle Interstitien der Grundmasse des Blattes ausfüllten, und dadurch dem letzteren den fleischigen Charakter verliehen. Auch die Zahl der Gefässbündelstränge war vermehrt.

Das ganze Aussehen der Pflanzen lässt sich als eine allgemeine, verbreitete Hyperplasie erklären, welche von einem kontinuierlichen Reiz verursacht wurde; der Reiz lässt sich von der Schneelast ableiten (vgl. auch Küster, 1903). Biologisch erscheinen die geschilderten Abweichungen als Effekte besonderer ökologischer Umstände. Solha.

24. Rother, W. O. 1904 und die Kacteen. (Monatsschr. f. Kacteenk., XV, 1905, p. 46—47, 63—64.)

Einwirkung von Hitze und Trockenheit, Regen- und Taulosigkeit auf Kacteen.

25. Zinger, N. W. *Plantago tenuiflora* W. K. und *Plantago minor* Fr. (Zur Frage über den Einfluss des Klimas auf die Form und das Leben der Pflanzen.) (Berichte der Kiewschen Naturforschergesellschaft, 1904, XIX, 19 p., mit 2 Tafeln.) [Russisch.]

Vgl. Bot. Centrbl., Cl, p. 511.

Verf. beobachtete Mai 1897 auf salzigem Boden im Gouv. Poltawa abweichende *Plantago tenuiflora*, die ausser den in diesem Frühjahr gebildeten Ähren auch vorjährige tragen. Die Ausdauer der sonst einjährigen Art scheint durch die Kälte des Frühjahrs und Sommers 1896 bedingt gewesen zu sein; es erinnerte die Pflanze vielfach an die regelmässig ausdauernde *Plantago minor* der Insel Öland.

26. Jensen, J. Ursachen des verschiedenen Verhaltens einzelner Gehölze auf Höhenboden und in der Ebene. (Mitteil. deutsch. Dendrol. Gesellsch., XIII, 1904, p. 164—167.)

27. Hasslinger, Julie v. Die Wirkung der Dürre im Sommer 1904 auf die Pflanzen Prags. (Sitzb. d. deutschen naturwissenschaftl.-medizin. Vereins für Böhmen „Lotos“ in Prag, XXIV, 1904, p. 142—148.)

Verf. teilt die beobachteten Pflanzen nach ihrem Verhalten gegen Dürre in mehrere Gruppen ein.

28. Stebler, F. G. und Volkart, A. Der Einfluss der Beschattung auf den Rasen. (Beiträge zur Kenntnis der Matten und Weiden der Schweiz, No. XV.) (Landw. Jahrb. d. Schweiz, Bern 1904, 102 p., 8°, mit 9 Fig. im Text.)

Ausführlich besprochen im Bot. Centrbl., Cl, S. 60—63.

29. Haben Wälder Einfluss auf den Niederschlag? (Zeitschrift für Schulgeographie, XXVI, 1905, p. 362—364. Nach Journal of Geography, 1904, H. 1.)

Der Einfluss eines Waldes auf das Klima unmittelbar angrenzender

Gegenden ist bedeutend, aber die Wirkung auf das allgemeine Klima ist nicht nennenswert.

30. **Beauverd, Gustave.** Effets de bise et de grands froids sur la végétation. (Bull. herb. Boiss., V, 1905, p. 197—198.)

Einige Pflanzen heisser Gegenden ertragen Kälte ganz gut.

31. **Mez, C.** Einige pflanzengeographische Folgerungen aus einer neuen Theorie über das Erfrieren eisbeständiger Pflanzen. (Engl. Bot. Jahrb., XXXIV, 1905, Beibl. No. 79, p. 40—42.)

Verf. entwickelt zunächst seine Ansichten über die Wirkung der Eisbildung in den Pflanzen, die solche in ihren Geweben ertragen.

Hiernit zusammenhängend ist die weite Verbreitung untergetauchter Wasserpflanzen. Die Verhinderung der Unterkühlung durch Pflanzenschleim erklärt, dass Steppenpflanzen viel geeigneter zum Aufsteigen in Gebirgen sind als Waldpflanzen.

Bäume, die die kältesten Standorte erreichen, wie Birke und Nadelhölzer, verwandeln im Winter ihre Stärke in Öl, das die Unterkühlung verhindert und die Frostbeständigkeit vermehrt. Ebenso speichern die Bäume, welche im Winter ihre Reservestoffe in Zucker umwandeln, potentielle Wärme auf. Andererseits sind die Bäume, welche nicht rasch gefrieren, gegen Schnee und Reif besser geschützt. Dementsprechend sind Fettbäume für die kältesten, Zuckerbäume für minder kalte, aber schneereiche Standorte geeignet.

32. **Harshberger, J. W.** The relation of ice storms to trees (Trans. and Proc. Bot. Soc. Pa., I, 1904, p. 345—349.)

33. **Schorler, B.** Raufrostwirkungen im Erzgebirge. (Sitzb. d. naturwiss. Gesellsch. Isis am 12. Okt. 1905.)

An Photographien wird der ausserordentliche Einfluss des Raufrostes auf die Pflanzen besprochen.

33 a. **Schorler, B.** Blitzschläge in Bäume. (Eb.)

Gleichfalls an Photographien besprochen.

34. **Sonnenflecken und Frühjahrsvegetation.** (Kosmos, II, 1905, p. 146—148.)

Bericht über eine Arbeit von Flammarton in der Pariser Ausgabe des New York Herald vom 8. Juni, wonach eine auffallende Übereinstimmung zwischen den Schwankungen der Sonnenflecke und dem Frühjahrserwachen der Pariser Pflanzenwelt besteht.

35. **Toumey, J. W.** The relations of forests to stream flow (Fourth annual Report State Board Forestry, State of Indiana, 1904, p. 53—63.)

Vgl. Bot. Centrbl., CIII, S. 62.

Behandelt den Einfluss des Waldes auf die Regenverteilung.

## b) Phänologische Beobachtungen. B. 36—41.

Vgl. auch B. 241 (Japanischer Florenkalender), 510 (Bermuda im September).

36. **Koepert.** Die Ankunft unserer Zugvögel in ihrer Abhängigkeit von der Phänologie ihrer Nahrungstiere und deren Nahrungspflanzen. (Naturw. Wochenschr., 1905, p. 113—120.)

Verf. zeigt, dass die Ankunft verschiedener Vögel in niederen Breiten und niedriger gelegenen Orten früher erfolgt als in höheren Breiten und höher gelegenen Orten und dabei deutliche Abhängigkeit von der Entwicklung der Nahrungstiere und ihrer Nahrungspflanzen aufweist.

37. Ihne, E. Phänologische Karte des Frühlingsseinzugs im Grossherzogtum Hessen. (Sonderabdruck aus No. 32 [12. August], Jahrg. 1905 der „Hessischen Landwirtschaftlichen Zeitschrift“, 4 p., 4<sup>o</sup>, mit Karte.)

Die Karte schliesst sich ihrer ganzen Anlage nach an des Verf.'s Karte des Frühlingsseinzugs in Mitteleuropa (B. 37a) eng an. Er zeigt aber, dass als mittleres Frühlingsdatum einerseits der Beginn frühblühender Apfelsorten, anderseits aber der Beginn der Belaubung der Stieleiche gelten kann, dass also diese beiden für Obst- und Landwirtschaft wichtigen Daten gleichzeitig durch die Karte dargestellt werden. Durch verschiedene Farben sind verschiedene Zonen deutlich gegeneinander abgegrenzt. Am günstigsten gestellt ist von Oberhessen die Wetterau, von Starkenburg die Rheinebene zum Westabhang des Odenwalds einschliesslich, die nördliche Mainebene, das Neckartal, dagegen Rheinhessen ganz bis auf den südwestlichen Teil von Färfeld bis Offenheim. Dagegen ist sehr später Frühlings Eintritt im höheren Teil des Vogelsbergs, wo z. T. fast einen Monat später der Frühling beginnt.

37a Ihne, E. Phänologische Karte des Frühlingsseinzugs in Mitteleuropa. (Abdruck aus Petermanns geogr. Mitteil., 1905, Heft V, 12 p., 4<sup>o</sup>, mit Taf. 9.)

Diese Karte ist gewissermassen eine sehr vervollkommnete Neuauflage der von H. Hoffmann in der gleichen Zeitschrift bearbeiteten und im Bot. Jahrb., IX, 1881, 2. Abt., p. 290, B. 31 besprochenen pflanzenphänologischen Karte von Mitteleuropa. Doch ist sie ganz unabhängig davon auf Grund der vielen seitdem und vorher veröffentlichten Beobachtungen gemacht. Verf. berücksichtigt die Aufblühzeit von *Ribes rubrum*, *Prunus spinosa*, *P. avium*, *P. cerasus*, *P. padus*, *Pirus malus*, *P. communis*, *Aesculus hippocastanum*, *Syringa vulgaris*, *Crataegus oxyacantha*, *Cytisus laburnum*, *Sorbus aucuparia* und *Cydonia vulgaris*. Er zerlegt auf Grund der Beobachtungen Mitteleuropa in fünf Zonen, in denen der Frühlingsanfang vom 22. April bis 26. Mai schwankt, wobei er für jede Zone etwa sechs Tage annimmt. Die günstigste Zone umfasst das Tal des Rheins und einige seiner Nebenflüsse, die anderen gehen natürlich wesentlich weiter nordwärts, je später der Frühlingsbeginn ist; doch treten auch die Gebirge deutlich als Angehörige anderer Zonen hervor.

Einige auffällige Abweichungen werden kurz erörtert; die Zahl der benutzten Einzelbeobachtungen ist sehr gross.

38. Ihne, E. Phänologische Mitteilungen. Jahrgang 1904. (Sonderabdruck aus d. Abhandlungen d. naturf. Gesellschaft, XV. Bd., H. 3, Nürnberg, 30 pp., 8<sup>o</sup>. Erschien August 1905.)

Fortsetzung der Bot. Jahrb., XXXII (1904), 2. Abt., p. 234, B. 40 zuletzt genannten Arbeit. Enthält die Beobachtungen für 1904 von 100 Orten, die nach Buchstabenfolge geordnet sind. Am Schluss sind wieder die neuesten Arbeiten über Phänologie zusammengestellt. Von diesen mögen hier genannt sein (vgl. auch im vorhergehenden Jahrgang des Bot. Jahrb.):

38a. Rudel. Die Witterung Nürnbergs im Jahre 1904. Nürnberg, 1905. (Enthält auch phänol. Beobachtungen.)

38b. Mac Kay, A. H. Phenological observations of Canada 1903 (Transact. of the roy. Soc. of Canada, Second series, vol. X, 1904—1905.)

38c. Erscheinungen aus dem Pflanzenreiche in Württemberg 1900. (Deutsches Met. Jahrbuch 1900, Württemberg, Stuttgart 1905. Bearbeitet von L. Meyer. p. 72—76.)

38 d. Hendschel, P. Pflanzenphänologische Beobachtungen (Apotheker-Zeitung, 1905, No. 25.)

Aus dem folgenden Jahrgang von Ihnes Arbeit, der August 1906 erschien, seien hier genannt:

38 e. Arrhenius, S. A. Lehrbuch der kosmischen Physik. Teil I, p. 143—146.)

38 f. Moller, A. F. Observações phaenol. Coimbra 1903. (Boletim da Soc. Broteriana, XX, 1903 [erschien Coimbra 1905], p. 207.)

38 g. Erscheinungen aus dem Pflanzenreich (in Württemberg 1901). (Deutsch. Met. Jahrbuch 1901, Stuttgart 1905, p. 52.)

38 h. Dasselbe 1902. (Eb. 1902, Stuttgart 1905, p. 54.)

38 i. Vorkommnisse des Pflanzenlebens im Jahre 1904. (Mitteil. d. K. Statist. Landesamts, Stuttgart 1905, No. 8 u. 11.)

38 k. Schultheiss, F. Phänologische Mitteilungen. (General-Anzeiger für Nürnberg-Fürth, 1905, No. 261.)

38 l. Niemann, H. Blüten- und Wachstumskalender im Jahre 1905. (Ravensberger Blätter, Bielefeld, 1905, No. 12.)

38 m. Wilbrand, J. Phänologisches. (Eb., No. 6.)

38 n. Ziegler, Johanna. Vegetationszeiten zu Frankfurt a. M. im Jahre 1904. (Jahresber. d. physikal. Ver. zu Frankfurt a. M., 1903/04.)

38 o. Sabidussi, H. Phänologische Beobachtungen zu Klagenfurt 1899—1902. (Jahrbuch d. naturh. Museums von Kärnten, XXVII.)

38 p. Toepfer, H. Phänologische Beobachtungen in Thüringen 1901. (Mitteil. d. Vereins f. Erdk. zu Halle a. S., 1905.)

38 q. Vegetationszeiten in Bremen. (Deutsch. Met. Jahrb. f. 1904, Bremen 1905, Jahrg. XV. Herausgeg. von Bergholz.)

38 r. Kurz, G. Pflanzenphänologische Beobachtungen in Neubrandenburg von 1885—1894. (Archiv d. Ver. d. Freunde d. Naturg. in Mecklenburg, LX, 1905.)

38 s. Bos, H. Phytophaenol. waarnemingen in Nederland 1904. (Tijdschrift van het Kon. nederl. aardrijkskundig genootschap., Leiden 1905.)

38 t. Der Heufieberbund von Helgoland. Frühjahr 1905.

38 u. Hamberg, H. E. Die Sommernachtfröste in Schweden 1871 bis 1900. (K. Svenska Vetensk. Akad. Handlingar, XXXVIII, Stockholm 1904.)

39. Mawley, E. Report on Phenological Phenomena observed in Hertfordshire during the year 1904. (Trans. Hertfordshire nat. hist. soc. and Field Club, XII, 1905, p. 237—244.)

40. Arnell, H. W. Phaenological observations on mosses. (Bryologist, VIII, 1905, p. 41—44.)

Vgl. im „Bericht über Moose“.

41. Poeverlein, H. Die Literatur über Bayerns floristische, pflanzengeographische und phänologische Verhältnisse. (Ber. Bay. Bot. Gesellsch. Erf. heim. Flora, X, 1905, p. 1—3.)

### c) Auffallende (vermutlich meist durch klimatische Verhältnisse bedingte) Erscheinungen im Pflanzenwuchs. B. 42—53.

Vgl. auch B. 388 (Grosse Bäume in Georgia).

42. Seidel, T. J. R. Mitteilungen über Akklimatisation und Züchtung der winterharten Rhododendren. (Sitzber. u. Abhandl. Kgl.

Sächs. Gesellsch. f. Botanik und Gartenbau „Flora“, Dresden, N. F., VIII, 1903–1904 [erschien 1905], p. 49–60, mit 4 Taf.)

43. **Poirault, G.** Les effets des gelées de janvier 1905 dans la Provence. (Bull. Assoc. française Avanc. Sc., 1905, p. 325.)

Vgl. Bot. Centrbl., CIII, p. 44.

44. **Bretz, J. H.** Winter field work in botany. (Rept. Michigan Ac. Sc., VII, 1905, p. 164–165.)

45. **Jackson, J. R.** Early summer plants in Devon. (Pharm. Journ., LXXV, 1905, p. 222–223, with 3 figs.)

46. Floraisons automnales observées en 1905. (Bull. Herb. Boiss., Ser. 2, t. V, 1905, p. 1096.)

Beobachtungen bei Genf.

47. **Heering, W.** Anleitung zu naturwissenschaftlichen Beobachtungen in der Umgebung Altonas und Führer durch die naturwissenschaftlichen Sammlungen Altonas und Hamburgs. (Beilage zum Jahresbericht der Realschule zu Altona-Ottensen, 1905, 42 p., 8<sup>o</sup>.)

Enthält u. a. Abbildungen und Beschreibungen bemerkenswerter Bäume und Sträucher aus der Gegend um Altona.

Vgl. im übrigen „Pflanzengeographie von Europa“.

48. **Preuss, Hans.** Über Naturdenkmäler in Westpreussens Forsten. (Jahresbericht des preussischen Botanischen Vereins 1904/1905, Königsberg i. Pr., 1905, p. 6–7.)

Mitteilungen über grosse Bäume.

49. **Schube, Th.** Arbeiten zum „Waldbuch von Schlesien“ (Sonderabdr. aus d. Jahresber. d. Schles. Gesellsch. f. vaterl. Kultur, 1905, p. 40–71.)

Vgl. Bericht über Pflanzengeographie von Europa.

Enthält Angaben über grosse und durch eigentümlichen Wuchs ausgezeichnete Bäume.

50. **Stutzer, F.** Die grössten, ältesten oder sonst merkwürdigen Bäume Bayerns in Wort und Bild. (München, 1905, 4 Bd., p. 183–228, mit Abb. u. 11 Taf.)

51. **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen.** Jahrg. LV, 1904.

Enthält nach Bot. Centrbl., XCLX, 1905, p. 283, Vollbilder von schönen Nussbäumen, Schwarzpappeln und Schlangenfeichten.

52. **Fankhauser, F.** Der grosse Ahorn am Hasliberg. (Schweiz. Zeitschr. für Forstw., LVI, 1905, p. 1–5, mit Abbild.)

B. in Bot. Centrbl., XCVIII, p. 443.

Durch Grösse trotz seines Vorkommens bei 1490 m Höhe ü. M. bemerkenswert.

53. **Biscoe, W. F.** A large Indian Mahogany tree. (Indian Forester, XXXI, 1905, p. 34.)

#### 4. Geologische Pflanzengeographie (Erdgeschichte und Verbreitung der Pflanzen in Wechselbeziehung). B. 54–65.

Vgl. auch B. 8 (Seltener werden v. Pflanzen), 97 (Zur Geschichte von *Uler europaeus*), 108a u. 109 (Zur Entstehung d. Moore), 122 (Geschichte d. deutschen

Bodens und seiner Pflanzenwelt), 254 (Ursprungsgebiete d. nordam. Pflanzenwelt), 683 (Floristische Verwandtschaft zwischen dem tropischen Afrika und Amerika).

54. Vries, Hugo de. Species and Varieties: Their Origin by Mutation.

55. Engler, A. Grundzüge der Entwicklung der Flora Europas seit der Tertiärzeit. (Engl. bot. Jahrb., XXXVI, 1905, Beiheft No. 81, p. 3—27.)

Verf. stellt kurz die Entwicklung der Pflanzenwelt Europas seit der Kreidezeit dar, also die Zusammensetzung in der Tertiärzeit und die Veränderung durch die Eiszeiten, wobei er besonders auf sicher bestimmbare erhaltene Funde hinweist.

Vgl. „Pflanzengeographie von Europa“.

56. Adamović, L. Die Entwicklung der Balkanflora seit der Tertiärzeit. (Engl. Bot. Jahrb., XXXVI, 1905, Beiheft No. 81, p. 62—76.)

Vgl. „Pflanzengeographie von Europa“.

Berücksichtigt die mit einzelnen anderen Mittelmeerländern gemeinsamen und die den Balkanländern eigentümlichen Pflanzenarten und schildert die Entwicklungsgeschichte der Balkanländer im Tertiär und in und nach den Eiszeiten, berücksichtigt dabei auch besondere Beziehungen zu asiatischen Nachbargebieten.

57. Hegi, Gustav. Beiträge zur Pflanzengeographie der bayerischen Alpenpflanzen. Habilitationsschrift zur Erlangung der *venia legendi*, vorgelegt der philosophischen Fakultät II, Sektion der Kgl. Bayer. Ludwig-Maximilian-Universität in München. (München, 1905, 189 p., 8°, Sonderabdr. aus Bd. X d. Ber. d. Bayer. Bot. Gesellsch. 1905.)

Vgl. Bericht über „Pflanzengeographie von Europa“.

Enthält u. a. Untersuchungen über die Vergletscherung in Bayern und ihren Einfluss auf die Pflanzenwelt des Landes sowie über den „Einfluss des Substrates auf die Verteilung der Alpenpflanzen“, in denen besonders der Einfluss der chemischen Zusammensetzung hervortritt.

58. Neuweiler, E. Die prähistorischen Pflanzenreste Mitteleuropas, mit besonderer Berücksichtigung der schweizerischen Funde. (Botanische Exkursionen u. pflanzengeographische Studien in der Schweiz, herausgeg. von C. Schröter, Zürich, 1905, Heft 6, 110 p. Auch in Vierteljahrsschr. d. naturforsch. Gesellsch. Zürich, L, 1905, p. 25—132.)

Vgl. Bot. Centrbl., XCIX, 1905, p. 605—606.

59. Adams, C. C. The post-glacial dispersal of the North American Biota. (Rep. Eighth Internat. Geogr. Congr., 1905, p. 623—637, map.)

59a. Adams, Charles C. The Postglacial Dispersal of the North American Biota. (Biol. Bull., IX, 1905, p. 53—71.)

Vgl. Bot. Centrbl., CI, S. 110—111.

60. Simmons, Herman G. Hai en landbrygga öfver Nordatlanten funnits i postglacial tid? (Hat eine nordatlantische Landbrücke existiert in postglazialer Zeit?) (Ymer, XXV, p. 150—155, Stockholm, 1905.)

Siehe das Ref. in Bot. Centrbl., CI, p. 137—138.

61. Podpera, J. Über den Einfluss der Glacialperiode auf die Entwicklung der Flora der Sudetenländer. (I. Bericht der naturwissenschaftlichen Sektion des Vereins „Botanischer Garten in Olmütz“, 1905.)

Vgl. Bot. Centrbl., CI, p. 459—461.



62. Wille, N. Om Invandringen af det arktiske Floraelement til Norge. (N. Mag. Natv., XLIII, 1905, p. 315—338.)

62a. Wille, N. Über die Einwanderung des arktischen Florenelementes nach Nordeuropa. (Engl. Bot. Jahrb., XXXVI, 1905, Beiheft No. 81, p. 44—61.)

Vgl. „Pflanzengeographie von Europa“.

Enthält viele Vergleiche mit aussereuropäischen nordischen Gebieten. Der grösste Teil der norwegischen Pflanzen ist circumpolar, also auch in Sibirien und Grönland vorhanden. Eine Landbrücke von Westeuropa nach Grönland muss aber vor der letzten Eiszeit gewesen sein. Geologische Beweise dafür, dass Norwegens arktische Flora nach der Eiszeit von Süden her eingewandert ist, fehlen ganz. Dagegen mag eine subarktische Pflanzenwelt dem zurückweichenden Landeis gefolgt sein. Die hocharktische Vegetation war aber im südöstlichen Norwegen nach der Eiszeit nicht zu finden, wohl aber an der Küste des nordwestlichen Norwegens und bei Trondjem während oder kurz nach der Eiszeit. Nach der Eiszeit sind aber über Russland noch weitere hocharktische Pflanzen eingewandert.

63. Birger, Selim. De 1882—1886 nybildade Hjälmarsöarnas vegetation. (Die Vegetation der 1882—1886 neugebildeten Hjälmars-Inseln.) (Arkiv för Botanik, V, 1905, No. 1, mit 14 Textfig., 11 Taf. u. 1 Karte, 152 pp.)

Ausführliche Besprechung in Bot. Centrbl., CI, p. 533—536.

Danach für die allmähliche Entwicklung der Pflanzenwelt in einem neuentstandenen Gebiet von Wichtigkeit.

64. Palačky, J. Zur Genesis der afrikanischen Flora. (Rés. se. Congr. int. Bot. Vienne, 1905, p. 369—376.)

65. Beal, W. J. The Vitality of seed. (Bot. Gazette, XL, 1905, p. 140—143.)

Untersuchungen über die Erhaltung der Keimfähigkeit der Samen verschiedener Pflanzen.

## 5. Systematische Pflanzengeographie (Verbreitung von Verwandtschaftsgruppen der Pflanzen). B. 66—95.

Vgl. auch B. 156 (*Gagea* v. Nordafrika), 167 (*Gagea* v. Mittelmeerländern und einigen anderen Gebieten), 224c (Ursprung v. *Androsace*), 233 (Gräser Chinas), 301 (*Scrophulariaceae* u. *Verbenaceae* in Nordamerika), 473 (*Araceae*), 474 (*Sapindaceae*), 551 (*Umbellif.* aus Brasilien), 565 (*Anonaceae*), 580 (*Cactaceae*), 581 (Gräser Argentinien), 591 (*Aconitum*), 592 (*Impatiens*), 609 (Orchideen), 611 u. 623 desgl.), 630 (*Gesneraceae*), 631 (*Rubiaceae* u. *Caprifoliaceae*), 648 (Orchid.), 732 (Verbreitung verschiedener Verwandtschaftsgruppen in Australien).

66. Engler, A. Das Pflanzenreich. Regni vegetabilis conspectus. Im Auftr. d. Kgl. preuss. Akad. d. Wissenschaften herausgeg.

Forts. des Bot. Jahrb., XXXII, 1904, 2. Abt., p. 238—243. B. 68 genannten Sammelwerkes. Im laufenden Jahrgang sind erschienen:

21. Heft (IV, 23 B.):

66a. Engler, A. *Araceae-Pollioideae*.\* (330 S.)

N. A.

\*) Eine Anführung der Verbreitung der Einzelarten, wie ich sie früher gab, um damit eine kurze Verbreitungsangabe aller Arten allmählich zu liefern, wünscht der jetzige Herausgeber, Herr Dr. Fedde, nicht mehr. Höck.

66b. Pax, F. u. Kunth, R. *Primulaceae*. (Mit 311 Einzelbildern in 75 Figuren u. 2 Verbreitungskarten, 386 p., 8<sup>o</sup>.)

Die Verbreitung der *Primula*-Arten wurde ausführlich im Bot. Jahrb., XVI, 1888, 2. Abt., p. 69—80 besprochen.

66c. Schindler, Anton K. *Haloragaceae*. (Mit 196 Einzelbildern in 36 Figuren, 133 pp., 8<sup>o</sup>.)

67. Pirotta, R. *L'Opera botanica dei primi Lincei*. (Rend. Lincei, p. 106—118, Roma, 1904.)

67a. Caesii, Friderici. *Phytosophicarum tabularum pars prima*. Romae 1904, 4<sup>o</sup>.

Besprechung siehe im Jahresbericht, XXX, 2. Abt. „Geschichte der Botanik“, 1904. Fedde.

68. Kuencker, A. Bemerkungen zu den „Carices exsiccatae“ (Allg. Bot. Zeitschr., XI, 1905, p. 32—35.)

69. Cogniaux, A. *Orchidaceae*. IX. (Flora Brasiliensis, CXXVII, 1905, p. 197 bis 390, pl. 43—79.) N. A.

70. Ames, Oakes. *Orchidaceae: Illustrations and studies of the family Orchidaceae* issuing from the Ames Botanical Laboratory North Easton, Massachusetts. (Boston and New York, 156 pp., 16 pl.) N. A.

Behandelt Arten der Philippinen und von N.-Amerika.

71. Pascher, A. Studien über die Gattung *Gagea*. (Sitzungsber. d. deutsch. naturwissenschaftl.-medizin. Vereines für Böhmen „Lotos“ in Prag, XXIV, 1904, p. 104—107.)

Von Sekt. *Didymolobos* sind 9 Arten bekannt. Von diesen sind 7 rein mittelländisch, während *G. bohemica* in mittelländischen u. pontischen Gebieten vorkommt und *G. arvensis* weit verbreitet ist. Die mittelländischen scheiden sich in östliche (*G. chrysantha* [einschl. *G. amblyopetala*], *G. Presliana* [= *G. foliosa* Flor. Or.] und *G. micrantha*) und westliche Arten (*G. fibrosa* und *G. mauritanica* in Nordafrika und *G. pygmaea* in Südeuropa und Nordafrika und endlich die den Nebroden eigentümliche *G. foliosa* R. S.). *G. bohemica* scheint eine uralte Pflanze zu sein, da sie in mittelländischen und pontischen Gebieten vorkommt und über diese noch hinausreicht.

71a. Pascher, Adolf A. Übersicht über die Arten der Gattung *Gagea*. (Eb., p. 109—131.) N. A.

Gedrängte Übersicht über die Gruppierung und Verbreitung der Arten von *Gagea*.

72. Gottlieb-Tannenhain, P. v. Studien über die Formen der Gattung *Galanthus*. (Abh. zool.-bot. Ges. Wien, II, 1904, Heft 4, 2 Taf. 1 Karte.)

Vgl. Bot. Centrbl., XCIX, 1905, p. 600—602.

73. Hagström, O. *Potamogetonaceae* from Asia. (Bot. Not., II, p. 141 bis 142, Lund 1905.)

Vgl. Bot. Centrbl., XCIX, p. 172.

74. Koehne, E. Über Taxodien (Sumpfcypressen). (Naturw. Wochenschr., 1905, p. 122—123.)

Zu T. muss *Glyptostrobus* gezogen werden. Dann umfasst die Gattung folgende Arten:

1. *T. mexicanum* (Gebirge Mexikos, 1600—2300 m).

2. *T. distichum* (im Tertiär in Europa von Süd-Frankreich bis Ungarn, in Asien von Orenburg bis Sachalin, in Nordamerika auch im Westen und in

den arktischen Ländern, jetzt nur im östlichen Nordamerika und zwar nur auf der Kolumbiaformation oder unmittelbar auf älteren Schichten. Äusserste Punkte ihrer Verbreitung a) Newark in New Jersey [nicht urwüchsig], b) Delaware [nördlichstes urwüchsiges Vorkommen], c) Knox County in Indiana, d) Tennessee im Tennesseeetal, e) längs des Tennesseees in Alabama, f) in Texas längs des Guadelupeflusses bei Kerville 1600, g) in Florida längs der Ostküste bei Miami).

3. *T. imbricarium*. (Nur auf der Lafayetteformation und zwar nur da, wo Oligocän darunter liegt: am nächsten der Küste von Nord-Karolina im New Hannover County, besonders häufig in Georgia).

4. *T. heterophyllum* (China).

Genauere Angaben sind in vielen Beziehungen noch wünschenswert.

75. Dode, L. A. Extraits d'une monographie inédite du genre *Populus*. (Bull. Soc. hist. nat. Autun, XVIII, 1905, p. 161—231, pl. XI et XII.) Vgl. Bot. Centrbl., CI, p. 656.

76. Jones, W. B. A revision of the genus *Zermeria*. (Proc. Am. Acad. Arts and Sci., XLI, 1905, p. 141—167.) N. A.

77. Hemsley, W. W. *Pernettya mucronata* (varietates diversae). (Curt. Bot. Mag.)

78. Bernard, Ch. Sur la distribution géographique des Ulmacees. (Bull. Herb. Boiss., Ser. 2, Tome V, 1905, p. 1097—1112.)

Die Hauptergebnisse der Untersuchung sind in folgender Übersicht zusammengestellt.

	<i>Phyllostylon</i>	<i>Holoptelea</i>	<i>Ulmus</i>	<i>Planera</i>	<i>Celtis</i>	<i>Pteroceltis</i>	<i>Ampelocera</i>	<i>Zelkova</i>	<i>Trena</i>	<i>Parasponia</i>	<i>Aphananthe</i>	<i>Gironiera</i>	<i>Chaetachne</i>	<i>Barbeya</i>
Mittelmeerländer . . . . .	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Europa, Nordasien . . . . .	—	—	8	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
China, Japan . . . . .	—	—	1	—	5	1	—	2	1	—	1	1	—	—
Indomalaien . . . . .	—	1	4	—	12	—	—	—	14	2	1	4	—	—
Oceanien . . . . .	—	—	—	—	10	—	—	—	1	1	—	2	—	—
Südasiem, Afrika . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Afrika . . . . .	—	—	—	—	14	—	—	—	7	—	—	—	2	1
Trop. u. subtrop. Amerika	2	—	1	—	35	—	2	—	9	—	—	—	—	—
Nordamerika . . . . .	—	—	6	1	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Am weitesten nordwärts reichen die *Ulmaceae* in Europa (*U. campestris* bis 63°, *U. montana* bis 67°), dagegen in Asien nur bis 55°. Am weitesten südwärts reichen sie in Australien und dem Kapland (bis 40°, in Amerika nur bis 36° s. B.).

79. Prain, D. *Mansonieae*, a new Tribe of the Natural Order *Sterculiaceae*. (Journ. Linn. Soc., XXXVII, 1905, p. 250—263.)

Diese Tribus ist aus *Triplochiton* vom trop. Afrika und *Mansonia* vom trop. Asien gebildet.

80. Brunchard, Philipp. Monographische Übersicht der Gattung *Erodium*. (Breslau, 1905, 59 pp.)

Vgl. Engl. Bot. Jahrb., XXXVII, Literaturber., p. 26—28.

81. **Ulbrich, E.** Über die systematische Gliederung und geographische Verbreitung der Gattung *Anemone* L. (Engl. Bot. Jahrb., XXXVII, 1905, p. 172—256.)

Sekt. *Anemonanthea* besteht fast ausschliesslich aus Gebüsch- und Laubwald-, seltener Wiesenpflanzen des nördlichen extratropischen Florenreichs. Ihre reichste Gliederung ist in Ostasien. Nur wenige Arten der Subsekt. *Tuberosa* sind Steppenpflanzen der Mittelmeerländer.

Sekt. *Rivularidium* enthält meist Nadelwald-, Geröll- und Wiesenpflanzen Asiens, Nord- und besonders Südamerikas und einen Vertreter auf Tasmanien, sowie 1 Art ausschliesslich im arktisch-subarktischen Asien und Amerika.

Sekt. *Pulsatilloides* besteht zur Hälfte aus Felsen- und Steppenpflanzen Süd- und Ostafrikas und Ostasiens, zur Hälfte aus hochalpinen Pflanzen Ostafrikas und des Himalayas.

Sekt. *Eriocephalus* enthält nur Steppen- und Felsenpflanzen, die auch in Nadel-, nicht aber in schattigen Laubwäldern im nördlichen extratropischen Florenreich vorkommen und besonders bezeichnend sind (Ser. *Oribo*) für das Mittelmeergebiet und (Ser. *Multifida* und *Virgineana*) für Steppengebiete Nord- und Südamerikas (§ *Tuberosa*).

Sekt. *Homalocarpus* besteht nur aus Hochgebirgspflanzen, die vom Himalaya bis nach den Pyrenäen und dem Felsengebirge ausstrahlen.

Sekt. *Anemonidium* hat nur Grassteppen- und Felsenpflanzen des gemässigten und besonders kalten Asiens und Nordamerikas.

Sekt. *Hepatica* enthält nur Laubwald- und Gebüschpflanzen, die nicht in die alpine Region ansteigen und Steppengebiete ganz meiden, wohl aber bewachsene Kalkfelsen lieben im ganzen extratropischen Florenreich.

82. **Schneider, Camillo Karl.** Die Gattung *Berberis* (*Euberberis*). Vorarbeiten für eine Monographie. (Bull. Herb. Boiss., V, 1905, p. 133—148, 391—403.)

N. A.

82a. **Schneider, Camillo Karl.** Übersicht über die spontanen Arten und Formen der Gattung *Spiraea* (*Euspiraea*). (Bull. Herb. Boiss., V, 1905, p. 335—350.)

N. A.

83. **Ascherson, P.** *Sibiraea* Max. (Sitzber. d. Ges. naturf. Freunde, 1905, p. 219—222.)

Die Gattung, die bisher nur aus Mittel- und Nordasien bekannt war, wurde im ostasiatischen Küstengebiet in einer Art erwiesen.

84. **Baker, John Gilbert.** A revised classification of Roses. (Journ. Linn. Soc., London, XXXVII, 1905, p. 70—79.)

5 Rosen sind südwärts vom Wendekreis des Krebses gefunden, *R. moschata* und *sancta* in Habesch, *R. Leschenaultiana* in den Neilgherries und *R. mexicana* und *Montezumae* in Mexiko. Die letzte ist nur eine Form von *R. canina* und daher wahrscheinlich eingeführt. In der nördlichen gemässigten Zone sind 6 hauptsächliche Rosengebiete: 1. Europa und Nordafrika, 2. Der Orient (im Sinne Boissiers), 3. Nord- und Mittelasien, 4. Indien, 5. Westliche Vereinigte Staaten mit Einschluss des Felsengebirges, 6. Östliche Vereinigte Staaten. Am reichsten ist das erste dieser Gebiete mit 29 Arten. Dann folgt Nord- und Mittelasien, das mit Einschluss von China und Japan 26 Arten hat, ihm folgt der Orient mit 18, das westliche Nordamerika mit 10, Indien mit 9 und endlich das östliche Nordamerika mit 6 Arten. Die Sekt. *Cinnamomea* ist besonders in der Neuen Welt vertreten, doch finden sich dort z. B. auch Arten der *Spinossissimae*.

85. Rosendahl, Carl Otto. Die nordamerikanischen *Saxifraginae* und ihre Verwandtschaftsverhältnisse in Beziehung zu ihrer geographischen Verbreitung. (Engl. Bot. Jahrb., XXXVII, 1905, Beiblatt No. 83, p. 1—87, mit 2 Tafeln.)

Die *Saxifraginae* sind in Europa, Asien und Amerika namentlich in Gebirgen verbreitet und zwar in den beiden ersten Erdteilen nur *Saxifraga* und *Chrysosplenium*, in Asien auch noch *Bergenia* tonangebend, dagegen in Amerika eine ganze Reihe kleiner Gattungen. Die drei Erdteile haben zwar einige Arten gemeinsam, weit mehr aber sind den einzelnen Erdteilen eigentümlich. Zwischen europäischen und amerikanischen Arten sind wenig Beziehungen, weit mehr von Asien zu den beiden anderen Erdteilen. Besonders reich an eigentümlichen Formen ist Amerika.

Verf. schildert nun die Verbreitung aller nordamerikanischen Arten und ihre Beziehungen zu asiatischen, wobei er eine allgemeine Schilderung des Baues vorausschickt. Doch würde die Wiedergabe auch nur der Einzelverbreitung hier im Verhältnis zu viel Raum erfordern. Es muss daher für alle weiteren Angaben auf die Arbeit selbst verwiesen werden.

86. Rydberg, P. A. *Parnassiaceae*. (N. Am. Fl., XXII, 1905, p. 77—80.)  
N. A.

87. Léveillé, H. Monographie du genre *Onothera*. Fasc. 2. (Le Mans, 1905.)

Vgl. Bot. Centrbl., XCIX, 1905, p. 603—604.

88. Conard, Henry S. *Nymphaea* (sub-gen. *Brachyveras* Casp.) in Africa. (Annuaire du Conservatoire de du Jardin Botanique de Genève, VII/VIII, 1904, p. 18—21.)  
N. A.

Während man früher alle blauen Wasserrosen Asiens und Afrikas als *Nymphaea stellata* zusammenfasste, unterschied schon Caspary 1865: *N. stellata* aus dem trop. Asien von *N. coerulea* Ägyptens, *N. capensis* des Kaplands und *N. Zanzibariensis* Sansibars. Hier wird noch eine neue Art der Gruppe auf *N. coerulea* Gilg (Kunene-Sambesi-Expedition S. 234 f.) begründet.

89. Greene, E. L. Revision of *Eschscholtzia*. (Pittonia, A series of botanical papers, V, 1905, p. 205—293.)

B. im Bot. Centrbl., XCIX, 1905, p. 391—392.

90. Fedde, [Friedrich]. Species novae generis *Eschscholtziae*. (Berlin, Notizbl. bot. Garten, 4, 1904 [153.]) [M 5400—8000 gi ha.]  
N. A.

90a. Fedde, F. Die geographische Verbreitung der *Papaveraceae*. (Englers Bot. Jahrb., XXXVI, 1905, Beibl. No. 81, p. 28—43.)

Die *Papaveraceae* haben ihre Hauptverbreitung in aussertropischen Ländern der nördlichen Halbkugel. Von 32 Gattungen ist nur *Bocconia* ganz tropisch (Amerika). *Trigonocapnos* des südwestlichen Kaplands schliesst sich eng an *Corydalis*-Arten des Gebiets an. Von 600 Arten sind nur 40 tropisch: tropische Arten enthalten sicher *Platystemon*, *Hannemannia*, *Argemone*, *Papaver*, *Corydalis*, *Trigonocapnos* und *Fumaria*.

Die *Hypecoideae* sind auf die nördlich-gemässigte alte Welt beschränkt. Ihre Hauptverbreitung haben sie mit *Hypecoium* in den Mittelmeerländern (10 Arten); weiter ostwärts finden sich noch einige Vertreter in Mittelasien; am weitesten ostwärts reicht *H. erectum* (bis Tschili). Weiter ostwärts findet sich auf Honda die einzige nicht der Gattung zugehörige Art *Pteridophyllum racemosum*.

Die *Eschscholtzieae* sind ganz auf das pazifische Nordamerika beschränkt vom südlichen Britisch Columbien (*Meconella oregana*) bis Oaxaca (16° n. B. *Hannemannia fumariaefolia*). Der Formenreichtum ist am stärksten in Kalifornien. Nach Osten hin bildet das Felsengebirge die Grenze; doch sind zwischen diesem und der Sierra Nevada nur vereinzelte Vertreter.

Von den 8 Gattungen der *Chelidoniae* ist die einartige *Sanguinaria* im atlantischen Nordamerika von Kanada bis Süd-Karolina und Louisiana vertreten und reicht westwärts bis Minnesota, Iowa und Kansas. *Bocconia* ist dem pazifischen Amerika eigentümlich. Ihre nördlichste Art ist *B. latispala* (26° n. B.); ihr Hauptentwickelungsgebiet ist von Anahuac bis Guatemala; aber sie findet sich auch auf den kleinen Antillen; sie reicht längs den Anden südwärts bis zum Gran Chaco (23° s. B.). Sie ist damit der in Amerika am weitesten südwärts reichende Vertreter der Familie. Ihr nahe verwandt ist *Macleaya* im gemässigten Ostasien. Von *Stylophorum* sind 3 Arten bekannt, eine vom atlantischen Nordamerika und 2 von Mittel-China. Auch die einzige Art *Eomecon* aus Mittel-China ist nächst verwandt der atlantisch-nordamerikanischen *Sanguinaria*. Nahe verwandt sind auch *Chelidonium*, *Dicranostigma* und *Hylomecon* mit *Stylophorum*. Das einzige *Hylomecon* und 2 Arten *Dicranostigma* kommen im gemässigten Ostasien vor, *D. lactuoides* aber im West-Himalaya. *Chelidonium* ist fast im ganzen nordischen Pflanzenreich verbreitet, auch in grossen Teilen der Mittelmeerländer und auch schon im atlantischen Nordamerika häufig.

Die *Papavereae* haben ihr Hauptentwickelungsgebiet in der nördlichen aussertropischen alten Welt, sind aber auch in Amerika vertreten und dringen hier, wenn auch nur mit wenigen Arten, weit nach Süden vor, ja je eine Art findet sich auf den Hawaii-Inseln, in Südafrika und Australien.

*Glaucium* und *Roemeria*, annähernd auch *Hypecoom* haben ein ziemlich gleichartiges Gebiet. Das Hauptentwickelungsgebiet liegt in Westasien, doch reichen sie bis Mittelasien ostwärts (*Hypecoom* noch weiter); dagegen ist *Glaucium leptopodium* Max. aus Kansu eine *Dicranostigma*. *Arctomecon* und *Canbya* sind im pazifischen Nordamerika (besonders Kalifornien) heimisch. Amerika gehört auch die artenreichere *Argemone* an, die im atlantischen Nordamerika, Westindien, Mexiko und besonders in Mittelamerika vorkommt, doch ist *A. mexicana* als Unkraut in allen tropischen und subtropischen Gebieten bekannt, am weitesten südwärts an der Delagoa-Bay, nordwärts bis Kalifornien und Hongkong (eingeschleppt in Gartenformen noch weiter, z. B. auch in Nord-Deutschland, vgl. Bot. Centrbl., Beihefte IX, 1900, p. 248 [Höck]) und reicht auch in Südamerika, doch wahrscheinlich nur infolge von Einschleppung, südwärts bis Chile und Argentina, und ebenso sind andere *Argemone*-Arten in Chile wie die auf den Hawaii-Inseln als ursprünglich zweifelhaft.

*Meconopsis* ist im Himalaya und Ostasien heimisch, dann aber finden sich 2 Arten davon im westlichen Nordamerika und eine in Südwesteuropa.

*Papaver* ist zunächst in allen aussertropischen Gebieten der Alten Welt vertreten; doch weist das gemässigte Ostasien nur im Nordwesten (Nord-Shensi: *P. nudicaule*) eine Art auf; diese Art reicht auch über die Inseln des Behringsmeers nach Alaska und durch das arktische Amerika nach Grönland und entsendet südwärts Ausläufer bis Colorado. Im pazifischen Nordamerika kommen noch 2 *P.*-Arten vor, die aber nicht mit jener Art, sondern mit *P. rhoeas* verwandt sind. Endlich findet sich *P. aculeatum* im Kapland und

Australien. Von den Gruppen der Gattung ist *Rhoeades* am verbreitetsten. Von diesen haben die *Eurhoeades* ihre Hauptentwicklung in den Mittelmeerländern, zeigen auch zahlreiche Formen in Mitteleuropa und Makaronesien sowie 2 Arten in Kalifornien. Dagegen sind die *Glabrocarinata* auf die asiatischen Mittelmeerländer beschränkt, während die *Hispidocarinata* die gesamten Mittelmeerländer und Makaronesien bewohnen und nach dem westlichen Mittelasien reichen.

Sekt. *Mecones* ist auf die Mittelmeerländer beschränkt.

Sekt. *Horrida* wird von der südafrikan. Art gebildet.

Sekt. *Miltanthea* bewohnt den asiatischen Teil der Mittelmeerländer.

Sekt. *Macrantha* ist auf den Teil Westasiens um den Kaukasus beschränkt. In diesem Gebiet kommen auch 10 Arten der Sekt. *Pilosa* vor, aber ihnen schliesst sich *P. rupifragum* von Süd-Spanien und *P. atlanticum* aus Marokko an. Zur Sekt. *Scapiflora* gehört das circumpolare *P. nudicaule*. Diesem schliesst sich *P. alpinum* der Hochgebirge Europas an, dessen westliche Form auch als *P. pyrenaicum* abgetrennt wird.

Die *Fumarioideae* ähneln in ihrer Verbreitung der Gruppe *Papavereae*, nur fehlen sie im arktischen Gebiet und im tropischen Amerika, dafür ist eine Art (*Fumaria abyssinica*) in Habesch beobachtet, die von dem Hauptentwicklungsgebiet in den Mittelmeerländern, Mittel- und Ostasien zu einem kleinen im Kapland hinüberleitet, wo 6 Arten *Corydalis* und eine Art *Trigonocapnos* vorkommen. *Corydalis Balansae* reicht nach Tonkin südwärts.

Der Ursprung der ganzen Familie ist sicher nordländisch, doch haben sich vor der Eiszeit strichförmige Ausstrahlungen längs Gebirgen gebildet und sind in der Eiszeit Zwischenglieder vernichtet. Die Mittelmeerländer, Ostasien und das pazifische Nordamerika sind Hauptentwicklungsgebiete. Viele Gattungen entwickeln sich noch heute weiter. Die südlichen Vorposten von *Papaver nudicaule* und *alpinum* sind Eiszeitreste. *Meconopsis* und *Stylophora* in Ostasien und Nordamerika vermehren die Verwandtschaftsgruppen dieser Pflanzenreiche. *M. cambrica* in Grossbritannien und Frankreich bestätigt ehemalige Verbindung dieser Länder. Südafrika ist durch Habesch wie auch in anderen Pflanzengruppen mit Westasien verbunden; die Gemeinsamkeit aber von *Papaver aculeatum* im Kapland und Australien ist schwer zu erklären, am leichtesten noch durch gemeinsame Verschleppung und Abänderung.

90b. Fedde, Friedrich. *Papaveraceae novae vel notabiles in Herbaria Boissier et Barbey-Boissier versantes.* (Bull. Herb. Boiss., V, 1905, p. 165—171.) N. A.

91. Schindler, A. K. Die geographische Verbreitung der Haloragaceen. (Engl. Bot. Jahrb., XXXIV, 1905, Beiblatt No. 79, p. 42—52.)

Verf. bespricht ausführlich die Entwicklungsgeschichte der *Haloragaceae* an der Hand ihrer Verbreitung. Landbewohnende, windblütige *Haloragaxis*-Arten scheinen die ursprünglichsten Formen zu sein; der Ursprung der Form ist daher in südlichen Ländern, wahrscheinlich in Westaustralien zu suchen obwohl einzelne Arten auch weit nach Norden reichen.

92. Maiden, J. H. Critical Revision of the Genus *Eucalyptus*. VI, 1905, p. 149—180, with four plates.

B. im Bot. Centrbl., XCIX, 1905, p. 331.

93. Briquet, John. *Verbenaceae Balansanae Paraguarienses ou Énumération critique des Verbénacées récoltées par E. Balansa*

au Paraguay de 1874—1877 et de 1878—1884. (Annuaire du Conservatoire et du Jardin Botaniques de Genève, VII/VIII, 1904, p. 288—319.) N. A.

Vgl. im Bericht über Systematik.

94. Szabo, Zoltan v. Monographie der Gattung *Knautia*. (Englers Bot. Jahrb., XXXVI, 1905, p. 389—442, mit 5 Figuren im Texte und einer Karte, Tafel III.)

Arten von *Knautia* finden sich in folgenden Beständen: 1. mittelländischen Steppen, 2. felsigen Abhängen, 3. sonnigen Gebüschern auf trockenem Boden, 4. Tal- und Bergwiesen, 5. Gebirgsbuschwald, 6. Gebirgsmatten.

Die Gattung bewohnt ganz Mitteleuropa bis zum Ural und dringt in Skandinavien weit nordwärts vor, ist anderseits in den Mittelmeerländern sehr verbreitet. Die nördliche Grenze durchschneidet das südliche Island und trifft Norwegen unter 68° 42' an der Westküste. Hier fällt sie zusammen mit der Grenze von *Succisa*. Wahrscheinlich gilt dies auch auf der Ostküste Schwedens bei 65°. Von hier sinkt sie ostwärts, um unter 61° im Gouv. Perm den Ural zu erreichen! Sie fällt also mit der Nordgrenze laubwerfender Bäume nicht zusammen; sondern geht weit über die der Eiche nordwärts. Sie wird durch *K. arvensis* gebildet, doch tritt im Osten daneben auch *K. montana* auf; diese überschreitet sicher den Ural ostwärts. Die Südgrenze umschliesst den Kaukasus und Armenien, die Küstengebiete Kleinasiens und Syriens und verläuft in Nordafrika nahe der Nordgrenze der Wüste. Das ganze weite Gebiet bewohnt die Untergattung *Trichera*, während die anderen Untergattungen (*Tricheranthes* und *Lychnoidea*) auf die Mittelmeerländer beschränkt sind (die zweite nur von der Balkanhalbinsel an ostwärts).

Verf. bespricht dann die Verteilung der Arten auf die einzelnen Gebiete übersichtlich und geht zum Schluss auf die Entwicklungsgeschichte der Gattung ein.

95. Robinson, B. L. Diagnose and notes relating to American *Eupatorieae*. (Proc. Am. Acad. Arts and Sci., XLI, 1905, p. 271—278.) N. A.

## 6. Soziologische Pflanzengeographie

### (Pflanzengesellschaften [Bestände und Genossenschaften]).

B. 96—112.

Vgl. auch B. 331 u. 332 (Sumpfpflanzenbestände am Huron), 376 (Ökologische Untersuchungen in Iowa), 406 (desgl. in Texas), 451 (Chaparral in Kalifornien), 602 (Pflanzenbestände von Neu-Kaledonien), 610 (desgl. von den Philippinen), 624 (Grossblütige Schmarotzer Javas), 646 (Mangrovenbestände), 727 (Bestände Australiens), 755 (desgl. von Neu-Seeland), 770 (Alpine Pflanzenbestände in Argentina).

96. Schaffner, John H. The struggle of life on a certain sandbar. (Ohio Naturalist, V, 1905, p. 302—303.)

Behandelt kurz die Aufeinanderfolge von Pflanzengesellschaften bei Besiedelung eines Bodens, wie des genannten. C. K. Schneider.

97. Fliche, P. Deux observations relatives à la flore des jeunes trillis. (Compt. Rend. Ac. Paris, CXL, 1905, p. 1129—1132.)

Nach erfolgtem Abbau pflegen auf dem jetzt unbeschatteten Waldboden gewöhnlich mit einem Male zahlreiche ein- und zweijährige Kräuter, selbst Stauden aufzutreten, die man zuvor nicht beobachtet hatte. Diese Arten



sollen nun nach der einen Ansicht von umliegenden Terrains sich neu ansiedeln, während andere meinen, dass wenigstens zum Teil die Samen schon in der Erde geruht hätten. Verf. führt nun einen Fall an, wo das Erscheinen von zurzeit der völligen Bewaldung anscheinend ganz fehlender Pflanzen nur durch im Boden lagernde Samen erfolgte, die sich von der Zeit her erhalten hatten, in der die Aufforstung noch nicht stattgefunden hatte. *Ulex europaeus* fehlt wild im Wald von Champfötn bei Sens (Yonne), wie in der Umgebung. Es wurde anfangs des letzten Jahrhunderts an einigen Punkten eingeführt und tritt jetzt in diesen Grenzen nach jeder Abholzung wieder auf, so in einem Schläge nach etwa 25 Jahren.

Einen zweiten ähnlichen Fall führt Verf. an für *Euphorbia lathyris*, die in Frankreich nirgends wild, nur an bestimmten Punkten eingebürgert ist. Sie trat 1872 im Wald von Haye (Petite-Malpieire) ganz plötzlich in einem zweijährigen Bestand zum ersten Male auf und verschwand wieder mit Zunahme des Bestandes. Verf. konnte sich 1902—1903 nun überzeugen, dass sie bei erneutem Abbau, als der Boden wieder genügend durch die Sonne erwärmt wurde, um die Keimung der Samen zu ermöglichen, in der Tat wieder auftrat. Diese Beobachtungen an der *Euphorbia* beweisen, dass im Boden lagernde Samen noch nach 35 Jahren bei Wiedereintritt geeigneter Bedingungen keimen und normale Pflanzen liefern können.

C. K. Schneider.

98. **Beauverie, J.** Le Bois. Paris 1905, 1402 pp., 8<sup>o</sup>, 485 fig.

Vgl. Bot. Centrbl., XCIX, 1905, p. 529—530.

99. **Domin, Karl.** Das böhmische Mittelgebirge. Eine phytogeographische Studie. (Sonderabdr. aus Engl. Bot. Jahrb., XXXVII, 1905, Heft 1, 59 pp., 8<sup>o</sup>.)

Vgl. „Pflanzengeographie von Europa“.

Enthält eine ausführliche Schilderung der Pflanzenbestände des Gebietes.

Ähnliche Fragen behandelt auch kurz:

99 a. **Domin, Karl.** Vierter Beitrag zur Kenntnis der Phanerogamenflora von Böhmen. (Separatabdr. aus d. Sitzber. d. Kgl. Böhm. Ges. d. Wissenschaften in Prag, 1905, 60 pp., 8<sup>o</sup>.)

Vgl. auch den Bericht über „Pflanzengeographie von Europa“.

Über den vorhergehenden Teil der Arbeit vgl. Bot. Jahrb., XXXII (1904), 2. Abt., p. 254, B. 104.

100. **Smith, Robert and Smith, William G.** Botanical Survey of Scotland III and IV. Forfar and Fife. (Geographical Magazine, XXI, 1905, p. 1—20, 57—83, 117—126.)

Fortsetzung der Bot. Jahrb., XXXI, 1903, 2. Abt., p. 146, B. 710 und früher erwähnten Arbeiten zur Pflanzengeographie der britischen Inseln.

Stellt auf zwei Begleitkarten die Verbreitung der wichtigsten Pflanzenbestände des Gebietes (Äcker, Wälder, Moore, Strandbestände) dar und behandelt im Text ausführlich die Zusammensetzung dieser Bestände, wobei Vergleiche mit ähnlichen Beständen in anderen Ländern angestellt werden; da hierdurch die Arbeit auch für die „Allgemeine Pflanzengeographie“ von Bedeutung ist, sei auch in diesem Teil des Bot. Jahrb. darauf hingewiesen. (Über weitere Einzelheiten vgl. den Bericht über „Pflanzengeographie von Europa“.)

101. **Hayek, A. v.** Die pflanzengeographischen Verhältnisse Süd-Steiermarks. (Verh. Zool.-Bot. Ges., LIV, Wien 1904, p. 630—633.)

Vgl. „Pflanzengeographie von Europa“.

Hier sei nur hervorgehoben, dass die dortigen Buchenwälder ausser

Buchenbegleitern, die auch in N.-Deutschland vorkommen, wie *Dentaria bulbifera*, *D. enneaphylla*, *Primula acaulis* und *Corpinus betulus* viele mehr südeuropäische Arten aufweisen wie *Erythronium dens canis*, *Dentaria trifolia* u. a.

102. Scholz, Josef B. Die Pflanzengenossenschaften Westpreussens. (Danzig 1905, Sonderabzug aus den Schriften der Naturforsch. Gesellschaft in Danzig. N. F., XI. Bd., 3. Heft, p. 49—296.)

Geht vielfach auf die Entstehung und Zusammensetzung der Bestände und Genossenschaften des Gebietes so sehr ein, dass es auch für die allgemeine Pflanzengeographie wichtig ist.

Im übrigen vgl. „Pflanzengeographie von Europa“.

103. Flahault, Ch. Les hauts sommets et la vie végétale. (La Montagne, Rev. mens. du C. A. F., 1905, No. 4, p. 165—184, avec 3 pl.)

B. im Bot. Centrbl., XCIX, 1905, p. 391.

104. Harper, Roland M. Coastal plain plants in New England. (Rhodora, VII, 1905, p. 69—80.)

Besprechung einer grossen Zahl von Küstenpflanzen nach ihrer Verbreitung im östlichen Nordamerika.

105. Schaffner, J. H. Mat plants. (Ohio Nat., V, 1905, p. 265—266.)

106. Schiffner, V. Vegetationsverhältnisse der tropischen Hochgebirgsregionen. (Mitteil. d. naturwiss. Ver. a. d. Univ. Wien, III, 1905, p. 21—26.)

Am Pangerongo in W.-Java reicht die heisse Region bis 620 m, umfasst den Strand, die vorgelagerte Ebene und den untersten Urwaldgürtel; dann folgt von 620—1400 m die Regenzone, die ausser wenigen Reisfeldern dichten Urwald zeigt mit mächtigen Feigenbäumen mit Bretterwurzeln und mit säulenartig das Laubdach tragenden Luftwurzeln, riesigen Bambusen und kräftigen, meist dicotylen Lianen, sowie Epiphyten aus den Familien Orchideen, Araceen, Piperaceen und Loranthaceen. Von 1400—2500 m reicht die Wolkenzone, Urwald, dessen Bäume geringere Ausdehnung erreichen, bei denen Bretterwurzeln selten sind, die dünne Lianen wie Rotangpalmen tragen und unter deren Überpflanzen Orchideen gegen Farne und Moose zurücktreten. Bezeichnend sind da schöne Baumfarne wie *Atlingia excelsa*, in höheren Lagen *Castaneopsis javanica* und immergrüne Eichen, noch weiter aufwärts *Podocarpus*, *Dammara*, *Leptospermum* u. a., während gleichzeitig unter Schlingpflanzen *Freyinetia*, unter Überpflanzen Farne und an Bartflechten erinnernde Schleiermoose hervortreten. Bei 2500 m beginnt die alpine Region durch verkrüppelte Bäume mit verkürzten Stämmen und niederliegenden, dürrig belaubten Ästen (meist *Araliaceae*), ausgezeichnet im Verein mit pelzartiger Umhüllung der Äste durch gelbbraune bis karminrote Moose. An das Krüppelholz schliesst sich ein Strauchdickicht aus *Vaccinium*, *Andromeda*, *Rhododendron*, *Myrica javanica*, *Lonicera* u. a. immergrünen Pflanzen, darin gelbblütiges *Hypericum* und der schneeweissfilzige, an Edelweiss erinnernde Strauch *Anaphalis javanica*. Von Kräutern erscheinen *Ranunculus*, *Gentiana*, *Veronica*, *Valeriana*, *Lycopodium* u. a., sogar *Cerastium triviale* und *Deschampsia caespitosa*.

An dem weiter westwärts gelegenen Gedeh beginnt die alpine Region in geringerer Höhe wie man ähnlich an anderen tätigen Vulkanen sehen kann. Am Papandayan in S.-Java beginnt das Krüppelholz bei 1850 m, wobei das Auftreten von *Nepenthes*, *Rubus* und *Albizzia montana* auffällt, und schon bei 1900 m setzten die echten alpinen Strauchbestände ein, neben denen sonderbare Farne wie *Polypodium dipteris* und *Selliguea* vorkommen.

Der Merapi auf Sumatra zeigt eine verhältnismässig schmale Urwaldzone und eine alpine Region mit *Pandanus*. Gegen den Gipfel werden die Sträucher immer spärlicher und krüppelhafter, neben ihnen zeigen sich *Polypodium dipteris*, *Selligera* und *Gumera macrophylla*, während der Achsenkegel des Hauptkraters nur von spärlichen Moosrasen bewachsen ist. Am Fuss des Singalang in W.-Sumatra dehnen sich Zuckerrohrfelder aus, dann eine überaus wilde Krüppelholzregion, vorwiegend aus *Leptospermum*. Hingestreckte Äste und vom Regen ausgewaschenes Wurzelwerk erschweren das Vordringen. Auffallend in der gewaltigen Höhe sind *Nepenthes*-Arten. Weiter aufwärts erscheint alpines Strauchdickicht und dann ein Hochmoor, in welchem zwischen mächtigen Polstern von Torfmoosen sich kleine Sumpfkrauter, besonders Gentianaceen und Monocotylen zeigen. Über dem Hochmoor erhebt sich ein Wald von hochstämmigem *Leptospermum*.

Der Itatiayo in Mittelbrasilien zeigt in der unteren Region *Araucaria brasiliensis*, eine *Cecropia* und *Fouquieria gigantea*, darüber Bambusurwald mit Melastomaceen und epiphytischen Bromeliaceen und Araceen und Unterwuchs aus rot blühenden Anemonen. Bei 2200 m werden die Bäume klein und nahezu verkrüppelt, *Proteaceae* herrschen vor; dann geht der Wald allmählich in alpines Strauchdickicht über. Der Pflanzenwuchs der Hochregion zerfällt in drei Bestände, das alpine Buschwerk, den alpinen Kamp und die alpine Felswüste. Im ersten fallen *Baccharis* und *Vernonia* auf, ferner eine an *Rhododendron ferrugineum* erinnernde Gesneracee, die gewöhnliche Fuchsie, einige Ericaceen, vor allem aber ist *Acrostyloidium leptophyllum* bezeichnend. Der alpine Kamp erinnert an die Steppe der brasilianischen Hochebene. Im Strauchkamp, aus niedrigen aber dichten Sträuchern bestehend, treten weissfilzige, an *Anaphalis* und *Leontopodium* erinnernde Compositen auf, *Achyrocline capitata*, *Baccharis cryptocephala* u. a., Melastomaceen, *Gaylussacia canescens* u. a.: stellenweise mischt sich *Chusquea pinifolia* ein, die nach oben an Häufigkeit zunimmt. In sumpfigen Mulden wachsen schilfbartige Büsche von *Cladium*, Eriocaulaceen, Schlingpflanzen, *Polygala*, *Selaginella*. Die alpine Felswüste besteht aus Massen aufgetürmter Blöcke, zwischen denen Farne, eine Bromeliacee und Moose, vor allem aber *Hippeastrum psittacinum* erscheinen.

107. Coulter, Samuel Monds. An ecological Comparison of some typical swamp areas. (Fifteenth Annual Report Missouri Botanical Garden, 1904, p. 39—71.)

B. im Bot. Centrbl., XCIX, 1905, p. 389—390.

108. Cajander, A. K. Beiträge zur Kenntnis der Alluvionen des nördlichen Eurasiens. II. Die Alluvionen des Onegatales. (Acta Societatis Scientiarum Fennicae, XXXIII, No. 6, Helsingfors 1905, 55 pp., 4°, mit 2 Kartentafeln.)

Ausser allgemeinen Bemerkungen gibt Verf. eine Schilderung folgender Pflanzenbestände (deren Nennung hier wegen der Vergleiche mit ähnlichen Beständen für die allgemeine Pflanzengeographie bedeutsam ist, während die Einzelschilderung der Pflanzengeographie von Europa zufällt):

I. Die Serie der Associationen (besser Formationen [Höck!]) des reinen Sandbodens von 1. *Equiseteta fluvialis*, 2. *Helochariteta palustris*, 3. *Cariceta acutae*, 4. *Phalarideta arundinaceae*, 5. *Triticeta repens*, 6. *Schedonoreta inermis*, 7. *Heracleeta sibirica*, 8. *Tanaceteta vulgaris*, 9. *Rumiceta acetosae*, 10. *Euphorbieta esulae*, 11. *Galieta borealis*.

II. Die Serie der Associationen des gemischten Sand- und Lehmbodens

von: 1. *Sieta latifolia* (*Equiseteta fluviatilis*), 2. *Cariceta acutae*, 3. *Thalictreta flavi*, 4. *Lysimachietta vulgaris*, 5. *Phalarideta arundinaceae*, 6. *Veroniceta longifoliae*, 7. *Ulmarieta pentapetalae*, 8. *Valerianeta officinalis*, 9. *Inuleta salicina*, 10. *Thalictreta simplicis*, 11. *Thalictreta kemensis*, 12. *Archangeliceta officinalis*, 13. *Rhinantheta maioris*.

III. Die Serie der Associationen des Lehm- und Gytjabodens von: 1. *Equiseteta fluviatilis*, 2. *Cariceta acutae*, 3. *Scirpeta silvatici*, 4. *Calamagrostideta phragmitoidis*, 5. *Pragmiteta communis*, 6. *Aereta caespitosae*, 7. *Ulmarieta pentapetalae*, 8. *Veratreta albi*, 9. *Ranunculeta acris*.

IV. Associationen des salinen Bodens von *Triglochineta maritimi*.

V. Die Serie der Associationen des Dy- und Humusbodens von: 1. *Equiseteta fluviatilis*, 2. *Cariceta acutae*, 3. *Cariceta caespitosae*, 4. *Cariceta ampullaceae*, 5. *Aereta caespitosae*, 6. *Chrysanthemeta leucanthemi*.

108 a. Cajander, A. K. Beiträge zur Kenntnis der Entwicklung der europäischen Moore. (Fennia, 22, 3, Helsingfors 1905, 6 pp., 8<sup>o</sup>.)

Vgl. „Pflanzengeographie von Europa“.

Von allgemeiner Bedeutung sind die Ergebnisse, dass mit steigender Polhöhe (und unter gewisser Einschränkung auch mit steigender Höhe über dem Meeresspiegel) die regressive Entwicklung der Moore zunimmt.

109. Weber, C. A. Über die Entstehung der Moore. (Sonderabdr. aus d. Zeitschr. f. angewandte Chemie, XVIII, Heft 4, 6 S.)

Ein Moor ist ein Gelände, dessen Oberfläche eine Massenansammlung von reinem Humus darstellt. Moore finden sich heute hauptsächlich in Gegenden mit kühlerem gemäßigtem Klima, vornehmlich in stehenden und langsam fließenden Gewässern und an wasserreichen Orten, können aber auch auf dem Trockenen entstehen. Sie zeigen Schichtungen, da bei ihrer Bildung verschiedene Pflanzenvereine tätig waren. Solche sind durch beständige Bodenerhöhung bedingt, sowie durch chemische Änderung im Gehalt des Wassers und seiner Umgebung. Bei vielen Mooren hat auch eine Trockenzeit im Postglacial Spuren hinterlassen. Zu unterst findet man dann Lebertorf, der sich in tieferen Teilen der Gewässer bildet, an den Rändern der Gewässer siedeln sich *Hypnum*, *Carex*, *Typha*, *Scirpus* und *Phragmites communis* an und liefern Torfschlamm, der allmählich den Lebertorf überdeckt. Auf diesem siedelt sich Sumpfwald an und bildet Bruchwaldtorf. Die dadurch bewirkte Bodenerhöhung bedingt ein Zurückweichen der Erlen und ihre Vertretung durch Kiefern und Birken, die Föhren- und Birkenmodertorf bilden. Doch reichen bald die geringen Nährstoffmengen für den Wald nicht mehr aus, Wollgräser und Moose treten an seine Stelle und bilden Wollgrastorf. Endlich tritt *Sphagnum* auf, das sich bei gleichmässiger Befeuchtung reichlich entwickelt und in zentrifugaler Richtung immer neue Polster entwickelt und *Sphagnum*-Torf bildet.

Niedermoores sind Moore, deren Oberfläche von einer im entwässerten Zustand mindestens 20 cm dicken Lage einer jener Torfarten gebildet wird, die in Berührung mit nährstoffreichem Wasser entstanden sind (meist Schilftorf, Seggentorf oder Bruchwaldtorf). Die Oberfläche dieser Moore ist an den Rändern am höchsten; in der Mitte am niedrigsten.

Übergangsmoores sind Moore, die mit einer im entwässerten Zustand mindestens 20 cm dicken Schicht solcher Torfarten bedeckt sind, wie sie der *Sphagnum*-Torfbildung vorangehen (Wollgras-, Föhren- und Birkentorf). Das Gelände ist gewöhnlich flach.

Hochmoore sind solche Moore, die mit einer im entwässerten Zustand mindestens 20 cm mächtigen Schicht *Sphagnum*-Torf bedeckt sind. Ihre mittleren Teile sind höher als die Ränder. Sie sind meist mit *Sphagnum* bedeckt, enthalten wenige andere Pflanzen.

Der Vertorfungsvorgang ist chemisch noch näher zu erklären.

110. Wettstein, R. v. Die Biologie unserer Wiesenpflanzen (Votr. d. Vereins zur Verbr. naturw. Kenntn. Wien. XLIV, 1904, Heft 11.)

Vgl. Bot. Centrbl., XCIX, 1905, p. 581—583.

111. Cushman, J. A. Localized stages in common roadside plants. (Am. Nat., XXXVIII, 1905, p. 819—832, f. 1—48.)

112. Dreyer, A. Über Verbreitung und Zähigkeit der Unkräuter. (Festschr. z. 70. Geburtstag von A. Orth, Berlin 1905.)

## 7. Anthropologische Pflanzengeographie (Einfluss des Menschen auf Pflanzenverbreitung). B. 113—132.

Vgl. auch B. 312 (Einfluss d. Menschen auf d. Wechsel d. Pflanzenbestände), 319 (*Lotus tenuis* eingeschl. auf Rhode Island), 515 (Eingeführte Pflanzen auf Kuba), 757 (Neuseeländ. Pflanzen als Unkräuter), 770 (Verschleppte Pflanzen in Argentina).

113. Pawson, A. H. Weeds. (The Naturalist, Jan. 1905, No. 570, p. 4—14.) (Vgl. Bot. Centrbl., XCVIII, 1905, p. 522.)

Untersuchungen über Heimat und Ursprung der Unkräuter.

114. Hück, F. Hauptergebnisse meiner Untersuchungen über die Gesamtverbreitung der in Nord-Deutschland vorkommenden Allerweltpflanzen. (Bot. Centrbl., Beihefte, XVIII, 1905, Abt. II, p. 394 bis 416.)

Da die D. Bot. Monatsschr. eingegangen, meine darin durch viele Fortsetzungen fortgeführte Untersuchung über Allerweltpflanzen unvollendet geblieben war (vgl. über den letzten Teil Bot. Jahrb., XXXI, 1903, 2. Abt., p. 84, B. 68), wurden in dieser Arbeit die Hauptergebnisse der Arbeit kurz zusammengefasst. Es wird darin nachgewiesen, dass von den in Nord-Deutschland fest angesiedelten Gefäßpflanzen gegen 200 Arten in allen fünf Erdteilen (im gewöhnlichen Sinne) beobachtet seien. Von diesen sind aber nur 4 (*Portulaca oleracea*, *Sonchus oleraceus*, *Chenopodium album* und *Poa annua*) in allen 15 unterschiedenen Pflanzenreichen bisher nachweisbar. Nächst diesen sind am verbreitetsten *Stellaria media* und *Capsella bursa pastoris*, die aber in Polynesien zu fehlen scheinen, sowie *Nasturtium officinale* und *Solanum nigrum*, für die Angaben aus dem antarktischen Pflanzenreich zu fehlen scheinen, sowie endlich *Juncus bufonius*, von dem nur Angaben aus dem madagassischen Pflanzenreich vermisst wurden.

Von Familien sind die Gräser anscheinend am reichsten an Allerweltpflanzen; doch mag ihr Anbau als Futterpflanzen nicht unwesentlich dazu beigetragen haben. Neben Nutzpflanzen sind ihre Begleiter, die Unkräuter, am weitesten verbreitet. Pflanzen feuchter Orte scheinen leichter verbreitet zu werden als solche trockener Stellen, Kunstbestände mehr Gleichartigkeit im Pflanzenwuchs zu zeigen als Naturbestände.

115. Le Gendre, Ch. Quelques plantes adventices, subspontanées, critiques etc., dont la présence a été signalée en Limousin (suite). (Rev. Sci. Lomousia, XIII, 1905, p. 11—13.)

116. Vice, W. A. List of casuals and aliens gathered at Blaby Mills. 1903. (Trans. Leicester Lit. and Phil. Soc., IX, 1905, p. 105—109.)

117. Dunn, S. T. Alien flora of Britain. (London 1905, XVI u. 208 pp.)

Vgl. Bot. Centrbl., CI, p. 263.

118. Dewey, Lyster H. Identity of Prickly Lettuce. (Rhodora, VII, 1905, p. 9—12.)

Die echte *Lactuca scariola* ist als Ballastpflanze in New York, an einer Bahn in Washington, Ohio, Indiana und Kentucky und häufig in einiger Entfernung von Cincinnati beobachtet. In Washington breitet sie sich nicht aus. Das wirklich lästige Unkraut ist var. *integrata*.

119. Macconn, W. T. Why our field and roadside weeds are introduced species. (Ottawa Nat., XIX, 1905, p. 124—125.)

120. Skells, H. C. A weed study. (Am. Bot., VIII, p. 26—29.)

Eingeschleppte Pflanzen bei Joliet, Tee.

Vgl. Bot. Centrbl., CIII, p. 45.

121. Injurious weeds. (Transvaal Agric. Journal, III, 1905, p. 291 bis 299.)

122. Wimmer, J. Geschichte des deutschen Bodens mit seinem Pflanzen- und Tierleben von der keltisch-römischen Urzeit bis zur Gegenwart. (Halle a. S., 1903, 475 pp., 8<sup>o</sup>.)

Ganz mit Urwald bedeckt kann Deutschland bei seiner Besiedelung nicht gewesen sein. Denn ein solches Land hätte ein Nomadenvolk nicht einnehmen können. Da die Flussniederungen sicher mit Niederwald und Bruch bestanden oder ganz sumpfig waren, werden Waldsteppen, d. h. mit steppenartigem Grasland bestandene Teile, zuerst bewohnt sein. Hier gab es Weide und reicheren Wildstand als im dichten Urwald. Solche Gebiete waren das südbayerische Alpenvorland, die schwäbische und fränkische Alb, die Niederungen des Neckar- und Maingebietes, die Ränder der oberrheinischen Ebene von Basel bis Mainz, die grossen norddeutschen Flussniederungen besonders an Elbe und Saale im Ober- und Mittellauf, während im Norden die Heiden und Marschländereien von Anfang an bewohnbar waren. Dass zur Römerzeit freie Stellen schon in grosser Zahl vorhanden, zeigt das oft hervorgehobene Vorkommen unerschöpflicher Volksmassen. In dem keltisch-germanischen Westen war die Besiedelung zur Zeit des Vordringens der Römer ziemlich weit vorgeschritten, auch die Landausnutzung eine beträchtliche. Im rein-germanischen Osten war ein Ödgebiet vom westlichen Pommern durch die Uckermark zum Oderbruch und dann über die Sudeten zum Jablunkapass, während westlich und östlich davon Germanen wohnten; doch wurde nur der westliche Teil den Römern zu den Zeiten Cäsars bekannt. Auch dort wurde etwas Ackerbau getrieben, doch gab es kein Einzeleigentum, sie waren also Halbnomaden, die Getreidebau nebenbei trieben. Also Wald und Wiese, Sumpf und Heide herrschten vor, nur in freien Geländen kamen einzelne Getreidefelder vor. Schon im 1. Jahrhundert n. Chr. gab es auch Einzelland bei den Westgermanen, wie aus Tacitus' Angaben hervorgeht. Auch zu diesen ersten Siedelungen wurde zunächst Freiland benutzt. Wenigstens fanden Waldrodungen in grossem Masse nicht statt. Nur sind an Stelle der Wiesen

und Lichtungen Äcker und Dörfer gekommen. Aber Wald und Sumpf herrschte noch vor. An den Küsten der Nordsee lebten Fischervölker, bei denen von Anbau wohl kaum die Rede sein konnte, obwohl auch Viehzucht und Milchgenuss ihnen unbekannt waren. Im östlichen Deutschland wird vielleicht ähnliche Siedelung wie im Westen geherrscht haben, doch ist dies nicht sicher. In dem von Römern in Besitz genommenen Südost-Deutschland wurden durch sie Hochäcker angelegt. Der rechtsrheinische Südwesten war meist wenig bebaut; nur am oberen und mittleren Neckar scheint eine reiche bebaute Landschaft gewesen zu sein, ebenso zwischen Jagst und Main sowie endlich in der Wetterau, dagegen waren das Rheintal wie die höheren Gebirge fast unbewohnt.

Am linken Rheinufer war ein Hauptsitz der Römerkulturen, besonders an der Mosel, wo auch schon Weinberge vorkamen neben Äckern und Wiesen, die den Strom umfassten. Besonders gerühmt wurden die fetten Felder in der Ecke zwischen Mosel und Rhein, das „Maifeld“ (370). Aber auch die Hunsrück und Eifel haben schon in der römischen Zeit inmitten grosser Waldflächen weite bebaute Strecken aufgewiesen. Ähnliche Verhältnisse wie im Elsass und der Pfalz herrschten auch am Niederrhein von Bonn bis zur niederländischen Grenze, doch findet sich hier mehr germanische, im Süden mehr keltische Siedelungsart zwischen römischen Veteranenäckern.

In Südwest-Deutschland begann die Völkerwanderung mit den Alemannen schon 213, erstreckte sich aber immer über weitere Teile Deutschlands. Durch diese wurden vielfach Siedelungen zerstört. Eine Verteilung des Landes unter die Eroberer fand nach Hundertschaften statt. Aus dieser Zeit stammen meist die Namen auf „ingen“, doch zum Teil auch die auf „heim“, und diese zeigen, dass zunächst meist alter Kulturboden besiedelt wurde, so z. B. im Moseltal. Noch immer blieb Wald und Sumpf vorherrschend. Auf den einzelnen Gewannfluren, die dazwischen lagen, mussten wegen gemeinsamen Zugangs gleichzeitig immer gleiche Pflanzen gebaut werden, so dass das Landschaftsgepräge sehr einförmig war. In einigen Gegenden bürgerte sich aber auch das Hof- oder Winzersystem ein; zum Teil war beides nebeneinander, z. B. in Oberbayern. Im Gegensatz zum Westen wurde Nordost-Deutschland bald von Slawen überflutet. Für diese war „Waldkultur“ bezeichnend. Ackerbau trieb der slawische Bauer am liebsten auf leichtem Sandboden. Seine Dörfer waren meist Runddörfer; daneben aber gab es auch Strassendörfer.

Die Zeit der grossen Rodungen fällt von 600—1300. Bis dahin waren Wald und Weide meist Gemeindebesitz. Offene Flächen waren vor 1100 schon entweder Heide oder Geest oder Aue (im Althochdeutschen Bruch, im Altfriesischen Marsch). Sie alle zusammen dienten als Weide. Diese lag mit Ausnahme des Angers meist von der Ansiedlung entfernt am Walde. Noch immer bedeckte bis 1100 Wald den grössten Teil des deutschen Bodens. Die Waldausnutzung wurde zunächst sehr rücksichtslos betrieben; doch bald nahmen Fürsten und andere Grosse einen Teil der Wälder in ihren Besitz und erliessen schon vom 7. Jahrhundert über ihre Herrenwälder Forstgesetze. Vom 7.—9. Jahrhundert wird durch Rodung der Kulturboden erweitert. Vom 9. Jahrhundert wird reichlicher mit den Rodungen vorgegangen, indem teilweise, wie Karl d. Gr. begonnen, Waldboden an einzelne verliehen wurde, um ihn in Kulturland umzuwandeln. Viel trugen in der Beziehung die Klöster bei. Ähnlich aber erweiterten weltliche Grundherren so ihren Besitz, auf solche

Niederlassungen deuten viele Namen mit -dorf und -hausen wie aus späterer Zeit mit -hof und -weiler. Auf diese Weise wurden zahlreiche Wälder gelichtet. An die Brennkultur schloss sich bald die wilde Feldgraswirtschaft und die Dreifelderwirtschaft für Sommer- und Wintergetreide und Brachland, aus der später die Zweifelderwirtschaft entstand, die sich im Moselland bis zum 12. und 13. Jahrhundert erhielt. Der meiste Boden war grundherrlich und wurde von Meiern bewirtschaftet. Aus dem Hausland entwickelte sich auch bald der Garten, der im Klostergarten sein Vorbild hatte; ihm schloss sich das Weinland an. Anderseits wurden auch die Wiesen in Pflege genommen; die ältesten Spuren hiervon sind 740 nachweisbar. Zunächst wurde da Moos und Unkraut „geräumt“ und dann die Bewässerung geregelt. Von der Mahd hatte schon zu Karls d. Gr. Zeit der Juli den Namen Heumonat.

Die in den einzelnen Landesteilen dadurch verursachten Änderungen können hier nicht kurz wiedergegeben werden; hierfür muss auf das Buch selbst verwiesen werden.

Das Ergebnis war, dass der düstere Wald- und Sumpfboden verschwand und der bebaute Boden wesentlich erweitert wurde. Dabei gingen aber auch bisweilen bebaute Böden wieder in Wüstungen über, so namentlich infolge von Kriegen. Ähnlich wurde dem Meer abgerungener Boden wieder fortgerissen. Ein grosser Unterschied war zwischen dem zeitweilig slawischen Nordosten und dem übrigen Deutschland insofern, als im Nordosten zusammenhängender Grossgrundbesitz, im übrigen Deutschland zerstreuter Kleinbesitz vorherrschte. Dies machte das Landschaftsbild sehr verschieden.

Ähnliche, wenn auch weniger weitgreifende Veränderungen erfuhr der deutsche Boden vom 14. bis ins 19. Jahrhundert. Den Rodungen wurde zunächst durch Abschliessung der „Bannforste“ ein Ziel gesetzt, es trat Waldschutz ein, im späten Mittelalter geradezu Rodeverbote. Gegen Ende des Mittelalters wurden Waldordnungen erlassen. Solche fehlten nur im ehemals slawischen Osten und im Gebirge ganz. Rückschritte in der Kultivierung brachten Kriege, Überschwemmungen und verheerende Krankheiten. Eine wichtige neue Anbauzeit war im 18. Jahrhundert, besonders durch Urbarmachung der Brücher und die Moorkultur. Auch solche Veränderungen bewirkten ein neues Aussehen des Landschaftsbildes. Doch ist dies für die Pflanzengeschichte nicht wichtig genug, um alle Einzelheiten hier wiederzugeben.

Diese wird mehr in dem folgenden Hauptabschnitt „Das historische Pflanzen- und Tierleben“ berührt. Verf. bespricht darin zunächst die ursprüngliche Pflanzenwelt bezüglich der Holzpflanzen. Dass ursprünglich Laubwald sehr überwog, hält Verf. im Anschluss an Hansrath für ausgemacht. Nadelholz war vorwiegend im Gebirge und östlich der Limes. Von den ältesten Ortsnamen, die sich auf Bäume beziehen, waren 6115 auf Laubbäume, 790 auf Nadelholz zurückzuführen. Dies mag auch dadurch mit bedingt sein, dass Laubwald für Siedelungen günstiger war als Nadelwald; daher sind selbst im Schwarzwald, indem unbedingt Nadelholz überwog, doch mehr Orte nach Laubholz benannt. Noch 1800 fehlten Nadelwälder ganz oder fast ganz in Schleswig-Holstein, Nordwest-Deutschland, in Südwest-Deutschland, dem Westen des Odenwalds und der Umgebung von Frankfurt und im Rheintal von Mainz bis Karlsruhe wie in der rauhen Alb. Nadelwälder standen massenhaft in Ost- und West-Preussen, am Harz und Thüringerwald, auf den Gebirgen um Böhmen, in den Alpen und im Schwarzwald. Wo es gemischte



Bestände gab, herrschte Laubwald vor. Heute dagegen tragen zwei Drittel alles Waldlandes Nadelwald. Vom 14. bis 18. Jahrhundert wurde vielfach abgeholzter Laubwald durch Nadelwald ersetzt. Als im 30jährigen Krieg viel Wald vernichtet wurde, bürgerte sich auf Ödgrund oft Nadelwald wieder ein, weil die Nadelhölzer schneller wachsen, ebenso nach Verwüstungen im 17. und 18. Jahrhundert und infolge von Anbau besonders im 19. Jahrhundert. Jetzt wird gemischter Wald bevorzugt.

Von den einzelnen Baumarten scheint die Stieleiche am meisten geschwunden zu sein. Deshalb hat man später auch sie wieder besonders gepflanzt. Nächst ihr ist die Buche und dann die Linde am meisten in Ortsnamen vertreten, dann folgen Birke, Erle, Esche, Espe, Hainbuche und Weide in ihrer Reihenfolge nach dem Vorkommen in Ortsnamen. Unter den Nadelbäumen steht in der Beziehung Tanne und Fichte voran, doch wurden diese Namen auf verschiedene Arten bezogen. Die Kiefer war im Nordosten von jeher vorherrschend. Von fremden Bäumen ist die Rosskastanie zuerst und zwar 1576 in Wien angepflanzt, seit dem 18. Jahrhundert auch die Pyramidenpappel, seit dem Ende des 18. Jahrhunderts noch andere Bäume. Von Sträuchern steht der Haselstrauch obenan, nachdem nicht weniger als 361 Ortsnamen benannt sind. Auf den Aberglauben von grossem Einfluss war auch der Holunder. Gleich ihm wurde die Schlehe viel zur Arznei benutzt; natürlich fanden Himbeere und Brombeere auch frühe Verwendung. Von Nadelholzsträuchern war der Wacholder am verbreitetsten. Auch auf die wildwachsenden Kräuter und Stauden wird kurz eingegangen. Dann werden die Kulturpflanzen besprochen.

Die älteste Nachricht über Weizen in Deutschland stammt von Tacitus, der von Gersten- und Weizenbier spricht. Weizenbrot galt bis ins 14. Jahrhundert als Herrenbrot, blieb dem Volke unbekannt. Selbst in Niederbayern, wo heute 60 % der Ackerflächen Weizen tragen, zeigt im 13. Jahrhundert keins der Zinsbücher Weizen als vorherrschend. Im Moselland kann man deutlich aus Urkunden ein allmähliches Vordringen des Weizens vom 9. Jahrhundert an erkennen.

Roggen wird erst im 2. Jahrhundert n. Chr. aus Mazedonien und Thrakien von Galenus, aus den Westalpen von Plinius erwähnt, um 600 wird er aus Deutschland von Venantius Fortunatus zuerst genannt und dann viele Male im ganzen Mittelalter, und noch immer erfordert er die grösste Anbaufläche. Im Mittelalter wurde neben ihm viel Hafer als Brotfrucht benutzt. Während dieser zunächst besonders als Brei genossen wurde, war er später und noch im 13. u. 14. Jahrhundert Hauptbrotfrucht, wurde von da an durch den Roggen als solche verdrängt. Hier und da wurde auch Gerste zu Brot verwendet, aber wohl selten, mehr als Graupe und Gries zu Suppen. Erst als seit dem 17. Jahrhundert der Biergenuss zunahm, wurde ihr Anbau häufiger. Auch kannten die Germanen Hirsebrot; gebaut wurde Hirse sicher schon zu Karls d. Gr. Zeit. Das jüngste Getreide in Deutschland ist Buchweizen. Von Hülsenfrüchten wird die Felderbse im Mittelalter vielgenannt. Neuerdings beansprucht die Kartoffel die grösste Anbaufläche.

Futterbau kannte das Mittelalter gar nicht. Am meisten verbreitet von Futterpflanzen hat sich der Klee.

Flachsban ist sicher bei uns im 9. Jahrhundert nachweisbar, während Leinen schon weit früher hier verwendet wurde. Vom 12. Jahrhundert an begann der Rückgang des Leinenbaues durch Einfuhr der Schafzucht. Hanf

spielte im Mittelalter eine geringe Rolle, trotzdem sein Anbau schon von Karl d. Gr. empfohlen ward. Im 14. Jahrhundert wird er häufig um Bamberg erwähnt. Auch sein Anbau schwand später wieder. Auch Nesseln wurden wahrscheinlich früher gebaut, da Albertus im 12. Jahrhundert ihrer Verwendung zu Tuch gedenkt.

Für Farbstoffe wurden viele Pflanzen verwendet. Schon 1350 blühte der thüringische Waidbau, der im 16. Jahrhundert zur höchsten Blüte kam. Aber 1570 entstand ihm durch den eingeführten Indigo eine schwere Konkurrenz. Wie der Waid den blauen, lieferte Wau den gelben Farbstoff jedenfalls schon im 13. Jahrhundert. Zum Rotfärben benutzte man Krapp, der schon von Karl d. Gr. empfohlen wurde. Doch wurde er erst seit dem 16. Jahrhundert häufiger gebaut, so im Elsass, in Hessen-Darmstadt u. Schlesien. Seitdem 1868 künstliche Darstellung des Alizarins entdeckt wurde, ging sein Anbau allmählich ein.

Speise- und Brennöl aus Pflanzensamen zu gewinnen, war den Deutschen im frühen Mittelalter unbekannt, wurde erst später aus Italien für Kirchen- und Klösterzwecke eingeführt. Mohn war zunächst wohl Zierpflanze, wurde arzneilich verwendet und ist erst in der Neuzeit zur Ölgewinnung benutzt. Viel ausgedehnter wurde Ölsaatzbau beim Rübsen. Die ältesten Berichte über Rapsbau stammen aus dem 16. Jahrhundert.

Der Hopfen drang wahrscheinlich von Frankreich ein, verbreitete sich aber als Würzpflanze immer mehr. Tabak scheint 1565 zuerst in einem Augsburger Garten auf deutschem Boden gesehen zu sein, doch nur als Zierpflanze. Runkelrübenbau stammt erst aus dem Schluss des 18. Jahrhunderts. Sehr eingehend wird Weinbau vom Verf. behandelt.

Endlich wird noch die Geschichte des Gartenbaues ziemlich ausführlich besprochen.

Die Schlussabschnitte über wilde Tiere und Haustiere können hier natürlich nicht besprochen werden.

123. Weisse, A. Über einen neuen Fundort von *Claytonia perfoliata* Donn. (Verh. Bot. Ver. Brandenburg, XLVII, 1905, p. II—IV.)

Berücksichtigt auch frühere Funde in Mitteleuropa.

124. Pieper, G. R. Neue Ergebnisse der Erforschung der Hamburger Flora. (Zugleich XIV. Jahresbericht des Botanischen Vereines 1904/05.) (Allgem. Bot. Zeitschr., XI, 1905, p. 201.)

Enthält Angaben über Ankömmlinge.

125. Praetorius. Mitteilungen aus der Flora von Graudenz. (Jahresber. d. preuss. bot. Vereins 1904/05, Königsberg 1905, p. 6.)

*Phacelia tanacetifolia* wird als Ankömmling genannt.

126. Bonte. Überblick über die Adventivflora Königsbergs. (Eb., p. 36.)

126a. Bonte. Eingeschleppte *Veronica Tournefortii*. (Eb., p. 39.)

127. Thellung, A. Neue Arten (Ankömmlinge) und Bastarde. (Mitt. bad. Bot. Ver., 1905, p. 207.)

128. Schube, Th. Ergebnisse der Durchforschung der schlesischen Gefäßpflanzenwelt im Jahre 1905. (Sonderabdruck aus dem Jahresber. d. Schles. Gesellsch. f. vaterl. Kultur, 1905, p. 75—95.)

Vgl. Ber. über Pflanzengeographie von Europa.

Enthält auch Angaben über neu eingeschleppte und verwilderte

Arten, darunter neu für Schlesien: *Bromus briziformis*, *Ruta graveolens*, *Verbascum olympicum* und *Centaurea diffusa*.

129. Schorler, B. Bereicherungen der Flora Saxonica in den Jahren 1904 und 1905. (Abhandl. d. naturwiss. Gesellsch. Isis in Dresden, 1905, p. 80—85.)

Enthält auch Bemerkungen über verschleppte Pflanzen; vgl. sonst „Pflanzengeographie von Europa“.

130. Naegeli, O. und Thellung, A. Die Flora des Kantons Zürich. I. Teil: Die Ruderal- und Adventivflora des Kantons Zürich. (Zürich 1905, 82 pp., 8°.)

Für die allgemeine Pflanzengeographie von Wert ist namentlich die „Geschichte der zürcherischen Ruderal- und Adventivflora“ und die „Einteilung der Ruderal- und Adventivflora in genetische Gruppen“. Doch muss für Einzelheiten auf den Bericht über Pflanzengeographie von Europa verwiesen werden.

131. Degen. Neue Ankömmlinge in der Budapester Flora und neuere Standorte einiger älterer. (Ungarische Botanische Blätter, 1905, No. 1—3, p. 21—24.)

Ganz neu für Budapest wurden beobachtet:

*Parietaria ramiflora*, *Alopecurus utriculatus*, *Cynosurus echinatus*, *Phleum subulatum*, *Arena intermedia* und *Gaudinia fragilis*.

132. Murr, J. Über das Vorkommen von *Teucrium Hyrcanicum* L. in Trient. (Separatabdruck aus „Allgemeine Botanische Zeitschrift“, 1905, 2 pp., 8°.)

*T. hyrcanicum* aus Persien und Kaukasien ist wahrscheinlich mit Ziergehölzen aus Italien in Südtirol eingeschleppt, ähnlich wie *Chenopodium aristatum* aus Sibirien und *Ornithogalum arcuatum* vom Orient sich in Tirol fanden.

## Anhang: Die Pflanzenwelt in Kunst, Sage, Geschichte, Volksglauben und Volksmund.\*) B. 133—138.

133. Hiern, W. P. The stability of trivial names. (Journal of botany, XLIII, 1905, p. 177—180.)

B. im Bot. Centrbl., XCIX, p. 331.

134. Knoop, O. Volkstümliches aus der Pflanzenwelt. (Zeitschr. der naturwissenschaftl. Abteilung des naturwissenschaftlichen Vereins, Botanik. Posen, XI, 1905, p. 72 [40]—88 [56].)

Fortsetzung einer im vorigen Jahrg. begonnenen Arbeit über Volksgebräuche, die sich in Posen an einzelne Pflanzenarten oder Pflanzengruppen anschliessen.

134a. Knoop, O. Volkstümliches aus der Pflanzenwelt. (Zeitschrift der naturwissenschaftlichen Abteilung des naturwissenschaftlichen Vereins, Botanik. Posen, XII, 1905, p. 13—17.)

Fortsetzung der im vorstehenden B. 134 erwähnten Arbeit. Die nach Buchstabenfolge geordneten Mitteilungen behandeln die Stichworte Skabiose bis Zwiebel.

\*) Die Geschichte und Verbreitung der angebauten Nutzpflanzen soll in Zukunft im Abschnitt über Landwirtschaft des Bot. Jahrb. behandelt werden.

185. Staritz, R. Volkstümliche Pflanzennamen aus dem Kreise Dessau, Herzogtum Anhalt. (Verh. Bot. Ver. Brandenburg, XLVI, 1905, p. 211—114.)

186. Peckolt, T. Volksbenennungen der brasilianischen Pflanzen und Produkte in brasilianischer (portugiesischer) und von der Tupi-sprache adoptierten Namen. (Pharm. Rev., XXIII, 1905, p. 76—80.)

186a. Peckolt, T. Volksbenennungen der brasilianischen Pflanzen und Produkte derselben in brasilianischer (portugiesischer) und von der Tupi-sprache adoptierten Namen. (Pharm. Rev., XXIII, 1905, p. 236—238, 369—375.)

187. Carbonel, J. Liste des noms patois de plantes usités dans les cantons d'Estraygues et de Mur-de-Barrez (Aveyron). (Bull. Acad. Géogr. Bot., XIV, 1905, p. 49—56.)

Schluss einer Bot. Jahrb., XXXII (1904), 2. Abt., p. 276. B. 252 erwähnten Arbeit.

188. Jaccard, H. Additions aux noms de végétaux dans les noms de lieux. (Bull. Murithienne Soc. Valais Sc. nat., XXXIII, 1905, p. 157—167.)

## II. Pflanzengeographie aussereuropäischer Länder. B. 139—784.

### I. Nordisches Pflanzenreich. B. 139—150.

#### a) Allgemeines. B. 139—141.

Vgl. auch B. 74 (*Taxodium*), 78 (*Ulmaceae*), 108 (Alluvionen Eurasiens).

189. Rikli, M. Versuch einer pflanzengeographischen Gliederung der arktischen Wald- und Baumgrenze. (Vierteljahrsschrift der naturforschenden Gesellschaft in Zürich, XLIX, 1904, p. 128—142.)

Die polare Wald- und Baumgrenze ist keineswegs eine einfache Linie. Oft sind Waldstreifen meilenweit vom allgemeinen Waldgebiet getrennt, anderseits finden sich ausgedehnte Tundren mitten im Wald. Auch die äussersten Vorposten der Bäume gehören ganz verschiedenen Arten an.

In Europa wird die Baumgrenze meist durch *Pinus silvestris*, *Betula odorata*, *Picea excelsa* und *Larix sibirica* gebildet. Vom atlantischen Ozean bis zum Weissen Meer, südöstlich bis zum Onegasee, zur unteren Dwina und zur Mündung des Mesen sowie auf Kanin fehlen Lärche und Grünerle, und die Kiefer dringt oft bis zur Waldgrenze, am weitesten nordwärts am Porsangerfjord (70° 18'). Auf Kola bildet die Haarbirke eine schmale Zone nördlich von den Nadelhölzern. *Picea excelsa* var. *fennica* (seltener v. *oborata*) erscheint erst gegen das weisse Meer an der Waldgrenze, reicht am weitesten nordwärts bis 70° 40' (bei Hammerfest ist der nördlichste skandinavische Buschwald aus *Betula odorata* unter 70° 38' Br.).

Im finnischen Bezirk ist *Cornus suecica* besonders bezeichnend. An Seen treten Weidenbestände, auf trockenem Boden Zwergstrauchheiden, in sumpfigen Niederungen Flachmoore mit *Carex* (dagegen wenig Hochmoore) auf. Besonders bezeichnend sind Tundramoore, in denen die Torfrücker mit *Polytrichum*, *Dicranum*, Flechten und derbblättrigen Kleinsträuchern das arktische Element vertreten, während Wasserlöcher Reste der mit *Sphagnum* erfüllten Hochmoore der nordischen Waldgebiete sind.

Von Archangelsk-Mesen bis zum Ural erstreckt sich der uralische Bezirk, in dem die Waldgrenze bis 67°, ja bis 66°, die Baumgrenze bis 67° 15' zurückweicht. Hier ist *Picea excelsa* (meist v. *obovata*, nur im Ural v. *fennica*) der häufigste Baum und bildet ausser zwei Waldinseln von Kiefern und einer von Lärchen ausschliesslich die Baumgrenze. Doch ist neben ihr vielfach *Larix sibirica* var. *rossica* ein Hauptbestandteil des Waldes. Auch *Alnus viridis* geht hier bis zur Waldgrenze, erreicht aber schon bei Mesen ihre Westgrenze. Die Birke tritt gegen den finnischen Bezirk sehr zurück, und die Kiefer verschwindet östlich vom Timangebirge an der Baumgrenze und bald auch an der Waldgrenze ganz. Neben dem Wald kommen Hochstaudenfluren und Xerophytenvereine vor. Die ersten erinnern an Karfluren; besonders bezeichnend ist da *Paeonia anomala*, ferner *Veratrum album*, *Aconitum septentrionale*, *Delphinium elatum*, *Archangelica officinalis* (alle 3 bis 9' hoch), *Crepis sibirica* und *Senecio nemorensis* (noch manns hoch), daneben von Pflanzen der Karfluren *Epilobium angustifolium*, *Cirsium heterophyllum*, *Solidago virgaurea* und *Geranium silvaticum*. Von Sträuchern treten daneben *Prunus padus*, *Sorbus aucuparia*, *Ribes rubrum* und *nigrum*, *Lonicera coerulca* und *Rosa acicularis* und als Liane *Atragene sibirica* auf. Diese Pflanzen kommen in humusreichem frischen Waldboden vor, bilden also Waldbestände. Dagegen sind die Xerophytenvereine letzte Austrahlungen der Steppen, daher auf trockenen Hügeln, meist an der Südseite zu finden, besonders auf Kies und Sand oder Kalk, vor allem Gips. Hier treten *Astragalus hypoglottis*, *Anemone silvestris*, *Pulsatilla patens*, *Silene otites*, *Artemisia latifolia* und *Scorzonera austriaca* an der Mündung des Jenissei gar bis 71° 30' n. B. auf. Auch üppige Wiesen, Auewälder (mit *Calypso borealis*), Zwergstrauchheiden (mit *Arctostaphylos*, *Empetrum*, *Loiseleuria*, *Betula nana*) und arktische Blumenmatten kommen in den nördlichen Wäldern vor.

Die boreal-sibirische Provinz reicht vom Ural zum Werchojanskergelände als einförmigster Teil der Wald- und Baumgrenze, in der nur *Larix sibirica* v. *asiatica* die Baumgrenze bildet, stellenweis mit *Alnus viridis* oder einer *Salix*. Doch findet sich hier auf der Taymyrhalbinsel bei 72° 40' n. B. die höchste Polargrenze des Baumwuchses.

Die tschuktschische Provinz vom Werchojanskergelände bis zur Behringstrasse hat auch noch die Lärche als Hauptbaum, daneben aber *Pinus cembra* v. *pumila* und Laubbäume wie *Populus balsamifera*, *Betula odorata*, Weiden und Erlän.

Die alaskische Provinz reicht von der Behringstrasse zur Hauptwasserscheide der nördlichsten Ausläufer des Felsengebirges. Hauptleitbaum ist dort *Picea sitchensis*; daneben aber treten *Pinus contorta*, *Abies Mertensiana*, *A. canadensis* und *Cupressus mutkensis* auf, dann von Laubbäumen *Betula papyracea*, *Alnus viridis*, *Populus tremuloides* und *P. balsamifera*, so dass hier die grösste Mannigfaltigkeit an der Baumgrenze herrscht.

Die borealkanadische Provinz reicht von voriger ostwärts bis zum

Atlantischen Ozean; in ihr tritt *Larix americana* auf, doch tritt sie hinter die Bäume der vorigen Provinz namentlich Balsampappel, Kanubirke und Kanadapappel zurück. Auf Flussanschwemmungen erscheint auch *Salix speciosa*. Dagegen bleibt *Pinus Banksiana* hinter der Waldgrenze zurück. In Nordamerika tritt im Gegensatz zu Eurasien dichtes Unterholz überall an der Baumgrenze auf. Wie dort erscheinen Hochstaudenfluren, dagegen dringen xerotherme Pflanzen nicht so weit nordwärts. Doch macht das Vorherrschen der Fichte die Waldbestände düster. Nach den Arten könnte man den Mackenziebezirk mit *Picea alba* vom Labradorbezirk mit *P. nigra* trennen.

Als polar-insular-atlantische Provinz lässt sich S.-W.-Grönland und S.-Island bezeichnen; hier fehlen Nadelhölzer ganz ausser *Juniperus communis* var. *nana*. Gehölze sind aus Birken und Weiden gebildet; in Grönland treten daneben noch *Sorbus americana* und *Alnus ovata* auf. Ganz eigentümlich ist *Rhododendron Vanhoeffeni*. Im ganzen sind mehr Beziehungen zu Europa als zu Amerika.

140. Lovell, J. H. The colors of northern flowers. (Am. Bot., VIII, 1905, p. 41—47.)

141. Wulff, Th. Observations botaniques faites au Spitzberg. Traduit de l'Allemand par H. Marcel Hardy à Dundee. Missions scientifiques pour la mesure d'un Arc de Méridien au Spitzberg. Entreprises en 1899—1902 sous les auspices des gouvernements suédois et russes Mission suédoise. Tome II. Physique terrestre. Météorologie. Histoire naturelle. X Section Botanique. Stockholm 1903, 63 pp., 4<sup>0</sup>.

Schon nach einer in deutscher Sprache erschienenen Ausgabe der Arbeit kurz besprochen im Bot. Jahrb., XXX, 1902, 1. Abt., p. 449 f., B. 531. Vgl. namentlich eb., 1. Abt., p. 658—660, B. 132.

### b) Nordasien. B. 142—146.

Vgl. auch B. 83 (*Sibiraea*), 167 und 183 (*Gagea* von Sibirien).

142. Thiselton-Dyer, W. T. Curtis's Botanical Magazine. 4th series vol. I. London 1905.

Tab. 8016 *Hippophae rhamnoides* L.: Gemässigte Europa und Asien.

143. Litwinow, D. Die Pflanzen der Küsten des Aralsees, gesammelt von L. Berg. (Mitteilungen d. turkestan. Abteil. d. Kaiserl. Russ. geogr. Gesellsch. wissenschaftl. Ergebnisse der Aralseeexpedition, Lief. V, St. Petersburg 1903, 41 pp., 8<sup>0</sup>, mit 2 Taf.) N. A.

144. Lipsky, W. *Labiateae altaicae novae*. (Act. hort. Petrop., XXIV, 1905, p. 119—122.) N. A.

Je eine neue Art *Dracocephalum* und *Lophanthus* vom Altai.

145. Bonati, G. Sur une espèce de *Pedicularis* de la Sibérie orientale. (Bull. Acad. Intern. Géogr. Bot., XIV, 1905, p. X—XI.)

Eine bei Nertschinsk in Daurien gesammelte Pflanze wird vorläufig als *P. pseudo-Karoi* bezeichnet; doch ist sie noch unvollkommen bekannt.

146. Domin, Charles. Deux nouveaux *Koeleria* d'Asie. (Bull. Herb. Boiss., ser. 2, tome V, 1905, p. 947—948.) N. A.

Eine Art stammt aus dem arktischen Sibirien, eine aus Japan (Tokio).

### c) Nordischer Anteil Amerikas.\*) B. 147—150.

Vgl. auch B. 257 (Zur Flora des nördlichen Nordamerikas und Grönlands, 267 (*Anaphalis* von Alaska und Britisch Nordamerika).

147. Piper, C. V. Grass lands of the South Alaska Coast. (U. S. Department of Agriculture. Bureau of Plant Industry. Bulletin No. 82. Washington 1905. 35 pp., 8<sup>o</sup>, with 4 plates.)

Berücksichtigt hauptsächlich die Futtergräser und einige andere Nutzpflanzen. Ausser einer Karte sind Gesamtansichten von der Kadiakinsel sowie eine Abbildung, die den überaus üppigen Wuchs von *Calamagrostis Langsdorffii* auf der Insel zeigt, der Arbeit beigegeben.

148. Fürstenberg, M. v. Dendrologische Studien im westlichen Kanada (Britisch Columbia). (Mitteil. Deutsch. Dendrol. Gesellsch., XIII, 1904, p. 25—40, Taf. I.)

149. Shaw, C. H. Botanizing in British Columbia. (Plant World, VIII, 1905, p. 105—107.)

150. Farr, E. M. Notes on some interesting British Columbian plants. (Trans. and Proc. Bot. Soc., Pa., I, 1904, p. 417—425.) N. A.

## 2. Mittelländisches Pflanzenreich.\*\*\*) B. 151—189.

### a) Allgemeines. B. 151—152.

Vgl. auch B. 15 (Mittelmeerbäume), 71 (*Gagea*), 78 (*Ulmaceae*), 90 (*Hypocoum*), 94 (*Knaulia*).

151. Fedde, Friedrich. *Papaveraceae novae ex Herbario Boissier et Barbey-Boissier*. (Repertorium novarum specierum regni vegetabilis. I, 1905, p. 29—31, 44—48.)

Auszug aus einer Arbeit im Bull. Herb. Boiss., V, 1905. Darunter Arten aus verschiedenen Teilen des mittelländischen Pflanzenreichs.

152. Bornmüller, J. Novitiae Florae Orientalis. Ser. I. (Mitteil. d. Thüring. Bot. Vereins, N. F., XX, Weimar 1904/1905, S. 1—51.) N. A.

Vorwiegend Beschreibung neuer Arten, Varietäten und Formen aus Vorderasien.

152a. Bornmüller, J. Pflanzen aus Persien und von Madeira. (Eb., S. 92.)

Kurze Mitteilung.

### b) Makaronesien. B. 153—154.

Vgl. auch B. 152a (Pflanzen aus Madeira).

153. Menezes, Carlos A. *Especies Madeirenses do Genero Bystropogon* L'Hérit. (Broteria, IV, Fasc., 3, 1905, p. 178—183.)

Drei *Bystropogon*-Arten sind auf Madeira bekannt geworden: *B. punctatus* L'Hérit., *B. piperitus* Lowe und *B. maderensis* Web. Verf. bemerkt aber, diese drei Arten zeigten solche Übergangsmerkmale, dass es schwer sein dürfte, sie als

\*) Nicht streng zu trennen vom nordamerikanischen Pflanzenreich. Vergleiche daher auch dort.

\*\*) Wie beim nordischen Pflanzenreich ist die Ergänzung hierzu unter „Pflanzengeographie von Europa“ zu suchen.

drei gute Arten zu scheiden. Zwei neue Varietäten von *B. piperitus* und vier von *B. maderensis* werden wie die drei angeführten Arten sorgfältig beschrieben.

A. Luisier.

153a. Menezes, Carlos A. Diagnoses d'algumas plantas novas ou pouco conhecidas da ilha da Madeira. (Ann. Sc. Natur., vol. VIII [1901], Porto [erschienen 1903], p. 95—99.)

Folgende Arten werden kurz beschrieben:

*Echium candicans* L. f. var. *Noronhae* nov. var. *Scrophularia Smithii* Hornem., sehr selten. *S. pallescens* Lowe in litt. ad Moniz., durch ein einziges Exemplar bekannt, das schon im Jahre 1864 bei Funchal entdeckt wurde. *S. Moniziana* Mnzs. 1894. *S. hirta* Lowe mit der var.  $\beta$  *ambigua* Mnzs. (= *S. hirta* Benth. in DC. Prodr., X, 308). *S. hirta* ist eine der seltensten Pflanzen Madeiras. *Lavandula pedunculata* Cav.  $\gamma$  *maderensis* Benth. *Potamogeton cuprifolius* Lowe in litt. ad Moniz. Mnzs. An var. *P. polygonifolii* Pourr.? *P. gramineus* L. var. *machicanus* (Lowe in litt. an Moniz.) Mnzs. *Phalaris coerulescens* Desf. var. *maderensis* Mnzs., sehr selten.

A. Luisier.

153b. Menezes, Carlos de. Arvores e arbustos Madeirenses. Funchal 1904, 4<sup>o</sup>, 17 pp.

In dieser sorgfältigen Abhandlung beschreibt der Verfasser kurz die auf Madeira und den Nachbarinseln heimischen Bäume und Sträucher. Er zählt 56 Arten. Davon entfallen 13 auf Bäume, 12 Arten können bald als Bäume, bald als Sträucher angesehen werden, der Rest, 31 Arten, sind eigentlich Sträucher. Die von Bornmüller auf einigen höheren Gipfeln Madeiras neuerdings nachgewiesene *Erica maderensis* (DC.) Bornm. (= *E. cinerea* Lowe non L.) ist nicht angeführt (vgl. Bornmüller: Ergebnisse zweier botanischer Reisen nach Madeira und den Canarischen Inseln. [Engler's Bot. Jahrb., Bd. XXXIII, 1904].) Die Kastanie, die doch auf Madeira in so merkwürdiger Weise gedeiht, sieht Menezes nicht als dort heimisch an, weil Gaspar Frutuoso sie in dem Verzeichnis der Bäume, die von den ersten Ansiedlern auf Madeira vorgefunden wurden, nicht aufzählt.

Die auf Madeira und der benachbarten Inselgruppe heimischen Holzgewächse sind mithin nach Menezes' Beobachtungen die folgenden:

*Berberis maderensis* Lowe sehr selten. *Pittosporum coriaceum* Ait. sehr selten. *Visnea mocanera* L. f. sehr selten. *Ilex azevinko* Sol. häufig. *I. Perado* Ait. selten. *Catha Dryandri* Lowe nicht häufig. *Rhamnus glandulosus* Ait. sehr selten. *R. latifolius* Hérit. wird auf Madeira kultiviert, scheint aber wildwachsend nicht mehr vorzukommen. *Adenocarpus complicatus* J. Gay sehr selten. *Genista maderensis* Wbb. nicht häufig. *G. Paivae* Lowe sehr selten. *G. virgata* DC. häufig. *Sarothamnus scoparius* Koch sehr häufig. *Prunus lusitanica* L. var. *Hixa* Ser. sehr selten, wird doch kultiviert. *Rubus discolor* W. et N. sehr häufig auf Madeira. *R. concolor* Lowe sehr selten. *R. grandifolius* Lowe sehr häufig. *Bencomia Moquiniana* Webb. sehr selten. *Rosa stylosa* Desv. nicht häufig. *Sorbus aucuparia* L. ziemlich selten. *Chamaemeles coriacea* Lindl. sehr selten. *Myrtus communis* L. var. *latifolia* Lowe gemein. *Hedera canariensis* W. sehr häufig. *Sambucus maderensis* Lowe nicht häufig. *Argyranthemum pinnatifidum* var. *flaccidum* Lowe sehr verbreitet. *Sonchus pinnatus* Ait. nicht häufig. *S. fruticosus* L. f. häufig. *Vaccinium maderense* Lk. häufig. *Erica arborea* L. L. nicht häufig. *E. scoparia* L. sehr häufig auf Madeira, von 600 Meter aufwärts. *Clethra arborea* Ait. häufig. *Arlisia excelsa* Ait. selten. *Sideroxylon Mermulana* Lowe selten. *Jasminum azoricum* L. sehr selten. *J. odoratissimum* L. nicht



häufig. *Olea europaea* L. mit den var. *maderensis* Lowe und *buxifolia* Ait. *Notolaea excelsa* Wbb. sehr selten. *Echium nervosum* Ait. häufig. *Lycium europaeum* L. nicht häufig. *Isoplexis scaptrum* Lindl. selten. *Globularia salicina* Lam. sehr verbreitet. *Persea indica* Spr. häufig. *Apollonias canariensis* Nees selten. *Oreodaphne foetens* Nees häufig. *Laurus canariensis* Wbb. häufig. *Euphorbia mellifera* Ait. nicht häufig. *Myrica faya* Ait. häufig. *Salix canariensis* Chr. Smith häufig. *Semele androgyna* Kunth sehr selten. *Asparagus scaber* Lowe häufig kultiviert. *A. scoparius* Lowe selten. *Dracaena draco* L. Dieser früher häufige, mächtige Baum findet sich jetzt nur mehr in einzelnen kultivierten Exemplaren. *Ephedra fragilis* Desf. sehr selten. *Juniperus brevifolia* Ait. sehr selten aber auch gepflanzt. *J. phoenicea* L. früher häufig, jetzt selten. *Taxus baccata* L. selten.

In einer späteren Arbeit wird Verf. die auf Madeira eingeschleppten Arten behandeln. A. Luisier.

154. Vahl, M. Über die Vegetation Madeiras. (Englers Bot. Jahrb., XXXVI, 1905, S. 252—349.)

Verf. schildert zunächst die Lage und die Bodenverhältnisse, gibt dann eine Übersicht über die im Gebiet unterscheidbaren Pflanzengürtel und schildert sehr eingehend die einzelnen Pflanzenbestände, wobei er auch auf die weitere Verbreitung der Arten kurz hinweist. Dann werden die einzelnen Lebensformen der Pflanzen zunächst nach ihrer Gesamtverbreitung über die Inseln der Gruppe und darauf jede einzelne Lebensform genau besprochen.

### c) Nordafrika. B. 155—165.

Vgl. auch B. 88 (*Nymphaea coerulea*).

155. Battandier, J. A. et Trabut, L. Notes sur quelques plantes de la Flore atlantique. (Bull. Soc. Bot. France, LII, 1905, p. 458—502.)

Neu für Nordwestafrika (Algier und Marokko) sind folgende Arten: *Trapa bispinosa*, *Bupleurum odontites*, *Cuscuta alba*, *C. palaestina*, *Viscum cruciatum*, *Eleocharis uniglumis*.

Vgl. Bot. Centrbl., CI, S. 552.

156. Terracciano, Achille. Les espèces du genre *Gagea* dans la flore de l'Afrique boreale. (Bull. Soc. Bot. France, 1905, Mémoire 2, p. 1—26.)

Vgl. Bot. Centrbl., CI, S. 540—541.

Nordafrika hat 10 *Gagea*-Arten: *G. trinervia* (Tripoli), *pygmaea* (Blidah), *mauritanica* und *Darwini* (Oran), *algeriensis* (Aumale und Tlemcen), *foliosa* (Marokko bis Algier), *Granatelli* (Marokko bis Tunis), *reticulata* (Ägypten und die Unterart *G. africana* bis Algier), *fibrosa* (Tunis bis Ägypten) und *arvensis* (Algier und Tunis).

157. *Erica australis* L. (Curt. Bot. Mag., I, 4<sup>o</sup>, 1905, tab. 8045: Südwest-europa, Nordwestafrika.)

158. Foureau, F. Documents scientifiques de la Mission Saharienne, Mission Foureau-Lamy. (Paris 1905, 3 vol., 4<sup>o</sup>, Botanique, T. I, p. I—VI, 391—551, fig. 52—122.)

Vgl. Bot. Centrbl., CI, S. 635—636.

159. Hémet, L. Florule des fortifications d'Alger (côte Bab-Azoun) l'*Oxalis cernua*. (Bar sur-Aube 1904, 16 pp.)

160. Les variétés horticoles de la flore algérienne. (Rev. hortic. Algérie, IX, 1905, p. 259—263.)

161. **Poreher, J.** Excursion en Kabylie. (Rev. Hortic. Algérie, IX, 1905, p. 187—192.)

162. **Trabut.** L'acclimatation en Algérie. (Rev. Hortic. Algérie, IX, 1905, p. 112—118, av. 2 figs.)

162a. **Trabut.** Les variétés horticoles de la flore Algérienne. (Eb., p. 107—112.)

163. **Hochrentiner, B. P. G.** Le Sud-Oranais. Etudes floristiques et phytogéographiques faites au cours d'une exploration dans le Sud-Ouest de l'Algérie en 1901. (Annuaire du Conservatoire et du Jardin Botaniques, VII/VIII, 1904, p. 22—276.) N. A.

Verf. schildert zunächst die Reise durch das Gebiet, bespricht dann die einzelnen Pflanzenbestände und liefert endlich eine Aufzählung der gesammelten Pflanzen.

164. **Murbeck, Sv.** Contributions à la connaissance de la flore du nord-ouest de l'Afrique et plus spécialement de la Tunisie. Deuxième série. (Acta universitatis Lundensis, Abt. 2, I, No. 4; II, No. 1; Acta reg. soc. physiogr. Lundensis, N. F., XVI, No. 4; XVII, No. 1, 88 pp., 20 Tafeln, Lund 1905.)

Die 1. Abteilung enthält eine pflanzenphysiognomische Skizze von Djebel Bargou, einer der östlichsten Verzweigungen des Atlas, 1266 m. Folgende Standorte werden beschrieben: Das Plateau des Gipfels. Die steilen Felsen unterhalb des Plateaus. Die Bergabhänge. Das Tal von Oued-Bargou.

Die zweite Abteilung umfasst eine kritische Übersicht über die gesammelten Arten.

165. **Chevallier, L.** Troisième note sur la flore du Sahara. (Bull. Herb. Boiss., Ser. 2, Tome V, 1905, p. 440—444.) N. A.

#### d) Westasien. B. 166—189.

Vgl. auch B. 15 (Vegetationsbilder aus Russ. Turkestan), 152 (Pfl. aus Persien).

166. **Bornmüller, J.** Novitiae florum orientalis. Ser. I (Mitt. thüring. bot. Ver., 1904—1905, p. 20.)

167. **Terracciano, Achilles.** Gagearum species florum orientalis ad exemplaria imprimis in herbariis Boissier et Barbey servata comparavit et illustravit. Pars secunda (Bull. herb. Boiss., seconde série, Tome V, 1905, p. 1061—1076, 1113—1128.)

168. **Kneucker, A.** Über meine Reisen am Sinai und die Flora der Sinai-Halbinsel. (Engl. Bot. Jahrb., XXXIV, 1905, Beibl. No. 79, p. 19—21.)

Wesentlich Reiseschilderung und Einteilung in Regionen.

169. **Domin, Karl.** Eine neue *Alopecurus*-Art aus Palästina. (Repertorium novarum specierum regni vegetabilis, I, 1905, p. 4—5.) N. A.

170. **Thiselton-Dyer, W. T.** Curtis's Botanical Magazine, 4th series, Vol. I, London 1905.

Tab. 8015 *Colchicum libanoticum* Ehrenb., Syrien.

Tab. 8025 *Colchicum Steveni* Kunth., Syrien und Arabien.

171. **Palačky, J.** Über Vegetationsgrenzen in Palästina und Syrien. (Magyar Botanikai Lapok, III, 1904, p. 196—205.)

Vgl. Bot. Centrbl., CI, p. 508.

172. Jemen. (Zeitschrift für Schulgeographie. XXVI, 1905, p. 373—374.)

Jemen ist namentlich das Heimatland von 4 *Balsamodendron*-Arten; es wird dort Kaffee und Obst in Terrassen gebaut. Hier wächst auch *Celastrus edulis*.

173. Siehe, W. New or Noteworthy Plants. *Acanthus Perringi* Siehe (Gard. Chron., XXXVII, 1905, p. 2.) (Vgl. Bot. Centrbl., XCVIII, 1905, p. 525.)

N. A., Antitaurus.

173a. Siehe, W. Die Gruppe „Juno“ der kleinasiatischen *Iris*-Arten. (Allgem. Bot. Zeitschr., XI, 1905, p. 113—115.) N. A.

*J. persica* kommt nicht, wie Boissier angibt, in Cappadocien vor; *J. purpurea* gehört nicht zu dieser Art; eine ganze Reihe von Formen werden als neue Arten beschrieben.

174. *Colchicum hydrophilum*. Siehe: Kleinasien. (Curt. Bot. Mag., 4. ser., Vol. 1, 1905, tab. 8040.)

175. Westberg, G. Tafel zur Bestimmung der *Acenace* der kaukasischen Flora. (Acta Horti. Bot. Un. Imp. Jurjevensis, VI, 1, 1905, p. 31 bis 34 [Russisch].)

Vgl. Bot. Centrbl., XCIX, 1905, p. 478.

176. Szabo, Z. Einige Pflanzen aus dem Kaukasus. (Budapest 1905.)

Einleitung ungarisch, Aufzählung der Arten lateinisch, kurze Inhaltsangabe am Schluss deutsch. Danach liegt nur die Aufzählung einer Sammlung, die gelegentlich einer zu anderen Zwecken gemachten Reise zusammengebracht wurde, vor.

177. Woronow, J. Bestimmungstabelle der kaukasischen Vertreter der Gattung *Astrantia* (Tourn.) L. (Acta Horti bot. Univ. I. Jurjev VI, 2, p. 67—71 [Russisch].)

178. Medwedeff, J. S. Les Arbres et les Arbrisseaux du Caucase. 2 éd. augm. et ill. Livraison I. *Gymnospermae*. (Tiflis 1905, VII et 52 pp., 4<sup>o</sup>, avec 21 pl. En russe.)

179. Burkhill, J. H. *Gentiana Lawrencei*. (Gard. Chron., ser. 3, XXXVIII, 1905, p. 307, fig. 119.) N. A.

Neue Art aus dem Baikalgebiet. Die Figur zeigt Blütenzweige  $\frac{1}{1}$  und einen Blütenlängsschnitt.

C. K. Schneider.

180. Lipsky, W. H. Flora Asiae mediae seu Turkestaniae Rossicae inclusis chanatis Bucharæ et Chiwa. Pars III. (Coll. bot. Asiae mediae. Addenda, Petropoli 1905, 841 pp., 8<sup>o</sup>.)

181. Fedschenko, B. et O. *Iridaceae* des russischen Turkestan. (Bull. Jard. J. bot. St. Pétersbourg, V, 1905, p. 153—162, 1 pl.)

182. Hryniewiecki, B. Vorläufiger Bericht über die Reise in Armenien und Karabagh im Jahre 1903. (Mitteil. d. kais. russ. geogr. Gesellsch. St. Petersburg, 1904 [ersch. 1905], Bd. XL, p. 355—398 [Russisch].)

Ber. im Bot. Centrbl., CI, 264—265.

183. Pascher, Adolf. Neue Arten und Varietäten der Gattung *Gagea*. (Repertorium novarum specierum regni vegetabilis, I, 1905, p. 190 bis 196.) N. A.

Ausser je 1 neuen Art aus Sibirien und Persien noch je 1 neue Varietät von *G. micrantha* aus Syrien und von *G. filiformis* von Turkistan, je 1 neue Varietät von *G. granulosa* (wahrscheinlich vom Altai) und von *G.*

*Olgae* von Taschkent, endlich wird *G. Aitchisoniana* Terracciano von Afghanistan als *G. setifolia* var. *Aitchisoniana* gefasst.

184. **Bornmüller, J.** *Plantae Straussianae sive enumeratio plantarum a Th. Strauss annis 1889—1899 in Persia occidentali collectarum.* (Abdr. aus Beihefte zum Bot. Centrbl., XIX, 1905, S. 195—270.)

N. A.

Aufzählung der von Strauss im westl. mittleren Persien, besonders um Sultanabad, doch auch in den wenig erforschten Gebirgsländern von Luristan und Kurdistan gesammelten Pflanzen. Der Pflanzenaufzählung voran geht eine Aufzählung der häufig genannten Fundorte zur leichteren Auffindung auf der Karte. Diese Arbeit ist nur eine vorläufige, da weitere Sammlungen eingetroffen und auch die bisherigen nicht vollständig durchgearbeitet werden konnten.

185. **Drummond, J. R.** On a *Scirpus* from Beluchistan and certain of its allies. (Journ. Asiat. Soc. Bengal., LXXIII [1904], p. 137—148.)

N. A.

Verf. behandelt zunächst ziemlich ausführlich die Geschichte und Nomenklatur der bisher bekannten Arten *pectinatus* Roxbg., *plumosus* R. Br., *litoralis* Schrad., *subulatus* Vahl und *Kysoor* Roxbg., für welche er denn, mit Einschluss einer neuen *S. Wardianus*, p. 747, eine genaue Bestimmungstabelle gibt.

C. K. Schneider.

186. **Bornmüller, J.** Vierter Beitrag zur Kenntnis der Gattung *Dionysia* (*Dionysia peduncularis* Bornm. spec. nov.). (Bull. Herb. Boiss., V, 1905, p. 261—263.)

N. A., Mittel-Persien.

186a. **Bornmüller, J.** Beiträge zur Flora des Elbursgebirges Nordpersiens. (Bull. Herb. Boiss., V, 1905, p. 49—64, 117—132, 639—651, 752—767, 837—850.)

N. A.

Forts. der Bot. Jahresber. XXXII, 1904, 2. Abt., S. 287. B. 295 besprochenen Arbeit.\*)

187. **Kuencker, A.** *Plantae Kronenburgianae.* Botanische Ausbeute von Reisen A. Kronenburgs im Kaukasus, in Persien und Zentralasien aus den Jahren 1901—1904. (Allgem. Bot. Zeitschr., XI, 1905, S. 129—135, 156—157.)

N. A.

Aufzählung der zum Teil mit Hilfe anderer Forscher bestimmten Pflanzenarten nebst ihren Fundorten.

187a. **Kuencker, A.** *Plantae Kronenburgianae.* Botanische Ausbeute von Reisen A. Kronenburgs im Kaukasus, in Persien und Zentralasien aus den Jahren 1901—1904. (Allg. Bot. Zeitschr., XI, 1905, S. 168—173.)

Aufzählung von 231 Samenpflanzen mit Angabe des Fundorts.

188. **Zoltán v. Szabó.** *Néhány növény a Kaukasusból.* (Einige Pflanzen aus dem Kaukasus. Növénytani Közlemények Budapest, 1905, Bd. IV, p. 73—76. Ungarisch.)

Verf. hatte im Jahre 1902 bei der Gelegenheit einer, unter der Leitung von Prof. v. Lóczy nach dem Kaukasus unternommenen geographischen Exkursion einige Pflanzen gesammelt, die er kurz zusammengefasst und nummeriert hat.

\*) Die von mir auch hier wie im vorigen Bericht gegebene Artenaufzählung wurde wie bei anderen ähnlich behandelten Arbeiten von Herrn Dr. Fedde als überflüssig betrachtet und gestrichen.

Die Arten sind grösstenteils bei Noworossiisk, im Antikaukasus auf dem Berge: Kazakao, in Georgien bei Kobi, Kasbek und Or-Zferi Gletscher gesammelt. Die Standorte sind im Originaltexte lateinisch genau angegeben. Die Exsiccaten stehen im Herbarium Dr. Z. Szabó (Budapest, Botan. Garten der Univ.) zur Ansicht. v. Szabó.

189. Warburg, O. Dreineue *Ficus*-Arten aus dem nichttropischen Vorderasien. (Auszug aus der Ascherson-Festschrift, 1904, S. 369—370.) (Repertorium novarum specierum regni vegetabilis, I, 1905, p. 19—20.)

Arten aus Afghanistan und Persien.

### 3. Mittel- und ostasiatisches Pflanzenreich.

B. 190—253.

#### a) Allgemeines. B. 190—201.

Vgl. auch B. 78 (*Ulmaceae*), 83 (*Sibiraea*), 90a (*Macleaya*), 167 (*Gagea*), 588 (*Dioscorea*), 732 (Verwandschaftsbeziehungen zu Australien).

190. Forbes, F. B. and Hemsley, W. B. An enumeration of all the Plants known from China Proper, Formosa, Hainan, Corea, the Luchu Archipelago, and the Island of Hongkong, together with their Distribution and Synonymy. (Journ. Linn. Soc., XXXVI, London 1905, p. 457—686.)

Enthält Nachschlageverzeichnisse zu dem vielfach im Bot. Jahrber. (vgl. Bot. Jahrber., XXXII, 1904, 2 Abt., p. 294, B. 312 u. 312a) erwähnten Werke und eine Darstellung der Entwicklung des Werkes.

191. Léveillé, H. Glanes sino-japonaises. (Bull. Soc. d'Agric. Sc. et Arts de la Sarthe, LX, 1905, p. 55—80.) N. A.

Der erste Teil behandelt *Rubus*-Arten aus Japan, der zweite *Epilobium*-Arten von dort, der dritte *Aconitum*- und *Carex*-Arten aus China und Japan. Vgl. Bot. Centrbl., CI, p. 218.

192. Thiselton-Dyer, W. T. Curtis's Botanical Magazine. Fourth Serie. Vol. I, Jan. 1905, tab. 7994.

*Phyllostachys nigra* Munro: China u. Japan.

192a. Thiselton-Dyer, Sir W. T. Curtis's Botanical Magazine. 4th series, Vol. I, London 1905.

Tab. 8012 *Prunus Pseudo-cerasus* Lindb.: Japan und China.

193. Prain, D. et Burkill, J. H. *Dioscoreae generis species novae septem*. (Repertorium novarum specierum regni vegetabilis, I, 1905, p. 59—64.) Auszug aus Journ. Asiat. Soc. of Bengal, LXXIII, 1904, part II, No. 4 et Supplement.

Arten aus Burma, China, dem Himalaya und Japan.

193a. Rendle, A. B. New Monocotyledons from China and Tibet, (Journ. of Bot., XLIV, 1905, p. 41—46, plate 476.) N. A.

194. Schneider, Camillo Karl. Nonnullae species varietatesque novae Asiae orientalis ad genera *Prunum* et *Padum* pertinentes. (Repertorium novarum specierum regni vegetabilis, I, 1905, p. 49—56, 65—71.)

N. A.

Ausser neuen Arten auch neue Varietäten von *Prunus tomentosa*, *P. japonica*, *P. cerasoides*, *P. yunnanensis*, *P. tatsienensis*, *P. szechuanica* und *Padus brachypoda*.

194a. **Schneider, Camillo Karl.** Nonnullae species novae ad genera Spiraeam Sorbariamque pertinentes. (Repertorium novarum specierum regni vegetabilis, I, 1905, p. 1—4.) N. A.

Aus Japan, China und dem Himalaya.

195. **Koehne, E.** *Ligustrum* sectio nova Ibota speciebus quinque novis inclusis. (Rep. nov. spec. I (1905), p. 8—11.) N. A.

Teils von unbekannter Herkunft, teils aus China und Japan.

196. *Petasites japonicus* Maxim.: O.-Asien. (Cart. Bot. Mag., 4. ser., Vol. I, 1905, tab. 8032.)

197. **Bennett, A.** Notes on the *Potamogetones* of the Herbarium Delessert. (Annuaire du Conserv. et du Jardin bot. de Genève, IX, 1905, p. 93—105.) N. A., Ostasien.

198. **Léveillé, H.** Quelques Amentacées nouvelles d'Extrême-Orient. (Bull. Soc. Bot. France, LII, 1905, p. 141—143.) N. A.

Verf. beschreibt im Verein mit Vaniot sehr kurz neue Arten aus Japan und China. C. K. Schneider.

198a. **Léveillé, H.** Contribution à la caricologie orientale. (Mém. Soc. nation. Sc. nat. et math. Cherbourg, XXXV, 1905, 8 pp.)

199. **Finet et Gagnepain.** Contributions à la flore de l'Asie orientale d'après l'herbier du Muséum de Paris. (Bull. Soc. Bot. France, LI, 1904 [erschien 1905], p. 461—527, pl. V—IX.)

199a. **Finet, A. et Gagnepain, F.** Contributions à l'étude de la flore de l'Asie orientale. (Bull. Soc. bot. France, LII, 1905, p. 1—54.)

200. **Léveillé, H.** Deux nouveautés Sino-Japonaises. (Rev. Sci. Limousin, XIII, 1905, p. 6—8.)

201. **Goeze, C.** Chinesisch-japanische Zierreben. (Wiener Ill. Gartz., 1905, p. 81—84.)

## b) Mittelasien. B. 202—211.

Vgl. auch B. 144 (Pflanzen vom Altai). 690 (*Irvingiaceae*).

202. **Fedtschenko, Boris.** Notulae criticae Turkestanicae. (Bull. Herb. Boiss., V, 1905, p. 313—318.)

Behandelt: *Ranunculus Schaftoanus*, *Oxytropis diffusa*, *O. aculeata*, *Astragalus Paulseni*, *A. pamiricus*, *A. Scheremetevianus*, *A. Beketewi*, *A. tecti munda*, *Chrysanthemum pamiricum* und *Nepeta kokanica*.

202a. **Fedtschenko, B.** Nouvelles espèces de la flore du Turkestan. (Bull. Jard. Imp. Bot. St. Pétersbourg, V, 1905, p. 41—45.)

202b. **Fedtschenko, Olga und Fedtschenko, Boris.** Conspectus Florae Turcestanicae. Übersicht sämtlicher bis jetzt für den Russischen Turkestan (d. h. für die Gebiete Transkaspien, Syrdarja, Fergana, Samarkand, Semiretschje, Semipalatinsk [ausser dem östlichen Teile], Akmolly, Turgay und Uralsk [jenseits des Uralflusses] nebst Chiwa, Buchara und Kuldscha) als wildwachsend nachgewiesenen Pflanzenarten. (Beihefte zum Botan. Centralblatt, XVIII, 2. Abteilung, Leipzig 1905, p. 199—221.)

Aufzählung in Anordnung nach de Candolle bis *Fumariola* (umfasst bis soweit 194 Arten).

203. Freyn, J. *Plantae ex Asia Media. Enumeratio plantarum in Turania a. cl. Sintenis ann. 1900—1901 lectarum, additis quibusdam in regione caspica, transcaspica, turkestanica, praesertim in altiplanitie Pamir a. cl. Ove Paulsen ann. 1898—1899 aliisque in Turkestanica a. cl. V. F. Brotherus ann. 1896 lectis (Suite).* (Bull. Herb. Boiss., sér. 2, tome V, 1905, p. 557—572, 784—799, 1012—1027. N. A.

Forts. der Bot. Jahrb., XXXII, 1904, 2. Abt., p. 288, B. 298 besprochenen Arbeit.

204. Hackel, Ed. *Eine neue Calamagrostis-Art aus Zentralasien* (Annuaire du Conservatoire et du Jardin Botaniques de Genève, VII/VIII, 1904, p. 325—327.) N. A., Turkestan (Thianschan).

205. Lipsky, W. H. *Labiatae Altaicae novae.* (Acta Horti Petropol., XXIV, 1905, fasc. 2.)

206. Krylov, P. *Flora des Altai und des Gouvernements Tomsk. I—III.* (Tomsk 1901—1904, p. 1—864.) [Russisch.]

207. Becker, W. *Viola Kronenburgii* W. Becker, eine neue Species aus Turkestan. (Allgem. Bot. Zeitschr., XI, 1905, p. 26—27.) N. A.

Die Art steht *V. Turcestanica* Regel et Schmalh. nahe, ist aber deutlich verschieden von ihr.

208. Thiselton-Dyer, W. T. *Curtis's Botanical Magazine. Vol. I. 4th, series No. 2, Febr. 1905.*

tab. 7998 *Tulipa linifolia* Regel: Turkestan.

209. Fedtschenko, B. *Flora des westlichen Tian-Schan II.* (Acta Horti Petropol., XXIV, fasc. 2.) [Russisch.]

209a. Fedtschenko, O. *Flora des Pamir. Supplement I.* (Acta Horti Petropol., XXIV, fasc. 2.) [Russisch.]

210. Ulbrich, E. *Additamenta astragalologica.* (Engl. Bot. Jahrb., XXXV, 1905, p. 679—681.) N. A., *Astragalus*.

Aus Tibet.

211. *Meconopsis integrifolia* Franch.: West-China und Tibet. (Curtis' Botan. Magazine. 4. ser., vol. I. tab. 8027.)

## c) Ostasiatisches Festland. B. 212—237.

212. Sargent, C. S. *Trees and shrubs. Part. IV.* (Boston and New York 1905.) N. A.

Vgl. Bot. Centrbl., XCIX, 1905, p. 155.

Enthält u. a. *Acer*-Arten vom festländischen Ostasien.

213. Ulbrich, E. *Über einige neue Ranunculaceen Ostasiens.* (Engl. Bot. Jahrb., XXXVI, 1905, Beiheft No. 80, p. 1—6.) N. A.

Formen der als *Anemone flaccida* F. Schmidt bestimmten Pflanzen aus West-Hupeh erwiesen sich als *A. altaica*  $\times$  *baicalensis*. Als *A. silvestris* bezeichnete Pflanzen aus Kouy-Tchéou erwiesen sich als neue Art aus der Sektion *Rivularidium*, die brasilianischen Arten nahe zu stehen scheint. *A. Prattii* Huth aus West-Szechuen wird hier zum ersten Male beschrieben.

214. Perrot, E. et Ph. de Vilmorin. *Du Ginseng et en particulier du Ginseng de Corée et de Mandchourie.* (Trav. Lab. Mat. méd. Ecole super. Pharm. Paris, T. II, 1905, p. 129—210.)

Vgl. Bot. Centrbl., CI, p. 468.

215. Komarow, W. L. Flora Manshuriae. Vol. III, pars 1 (*Rhamnaceae—Borraginaceae*). (Acta Horti petrop., 1905, p. 1—334, cum 3 tab.)

216. Oettingen, H. v. Plantas Ussurienses, quas Cl. Desoulavy anno 1902 prope Chabarowsk legit, enumerat. (Acta Horti Bot. Univ. Imp. Jurjev, VI. 1905, p. 79—87.) N. A.

Vgl. Bot. Centrbl., CI, p. 507.

217. Diels, L. Über die Pflanzengeographie von Inner-China nach den Ergebnissen neuerer Sammlungen. (Zeitschr. d. Gesellsch. f. Erdkunde zu Berlin, 1905, p. 748—756.)

Noch immer hat kein botanisch streng geschulter Reisender das Innere von China betreten, daher wissen wir noch nichts über die zonale Gliederung der Pflanzenwelt dieses Landes. Aber verschiedene Forscher haben neben der Erfüllung anderer Pflichten dort botanische Sammlungen angelegt, wenn auch noch einige Teile ganz unerforscht sind.

In Lebensweise und Physiognomie konvergiert wenigstens in den Tälern das gesamte Gebiet nach Süden. Geographisch gehört es auch zur Südhälfte Chinas. Daher fehlen auch in der Pflanzenwelt fast ganz Angehörige der Steppe, was schon am Nordhang des Tsinling auffällt. Wenn man die Lösslandschaft des Wei-Tales verlässt, die Weizen, Baumwolle und Hülsenfrüchte in Fülle hervorbringt, und am Gebirge anzusteigen beginnt, schwindet bald jede Spur der Steppe. Zunächst herrscht an den steilen waldlosen Gehängen starres Gesträuch vor; hier und da sind Bäume eingesprengt, oft von Schlingengewächsen überwuchert. In den engen Tälern wird der Staudenwuchs üppig. Marco Polo erwähnt noch dichte Wälder, aber jetzt findet sich dieser nur in höheren Tälern und enthält daher nicht mehr die subtropischen Formen des Südens, doch noch manche immergrünen Sträucher.

Nach Überschreitung des Tsinling im Han-Tal empfängt uns das nahezu frostlose, ewig feuchte Klima des Roten Beckens von Sz'tschwan. Von Löss ist keine Spur. Der rote Boden bringt reiche Frucht, die Felder zeigen südliches Gepräge. Man pflanzt Orangen, Ingwer und gar Palmen. Die Bestellung ist so mannigfach, dass sie an eine Parklandschaft erinnert. Der ursprüngliche Pflanzenwuchs ist fast ganz geschwunden, nur in den spärlich bevölkerten Gebirgen des Ta pa schan erhalten. Dort haben sich auch an den Bergen reichlich Wälder erhalten mit mannigfachem Baum- und Strauchwuchs. Darunter treten Tropenpflanzen wie *Lauraceae*, *Zingiberaceae* und *Bambuseae* auf, ferner *Catalpa* und *Gleditschia*, doch auch *Betula*, *Fagus*, *Pinus* u. a., dann auch viele Schlingpflanzen. Im Tal Yangtse ist wieder der ursprüngliche Pflanzenwuchs durch Feldbau verdrängt. Wo dieser wegen abschüssiger Gehänge fehlt, ist immergrünes Gebüsch; nur die steilen Kalkfelsen sind spärlich bewachsen. In den Schluchten ziehen sich die Wälder des Oberlands herab, sie tragen *Clematis*, *Vitis*, *Wistaria* und *Rosa*, auch viele Farne. An den schattigsten Orten erscheinen *Begonia* und *Impatiens* wie in Indien. Mit ihnen wachsen zartblättrige Pflanzen wie *Primula obconica*. Weiter stromauf im Gebiet des Roten Beckens nimmt das subtropische Gepräge zu, und die gemässigten Formen ziehen sich auf die Berge zurück. Am Yangtse und in den Seitentälern reicht der Anbau hoch hinauf; erst weiter südwärts nach Kweitschou hin findet sich Urwuchs. Mit der Annäherung an Tibet treten feuchte Wälder auf, da zwischen Min und Yangtse noch reichlich Regen fällt; hier ist der üppigste Pflanzenwuchs von Inner-China. Nur hier und da sind die Täler bestellt, alle Hänge sind bewaldet. Unten treten fast nur tropische



Pflanzen auf; höher hinauf erscheint *Acer* in grosser Menge, dann *Betula*, *Corylus*, *Rosa*, *Rubus*, *Berberis*, *Ribes*, *Viburnum* und *Vitis*, dazwischen auch *Rhododendron*. Im Untergrund wachsen hohe blattreiche Stauden, die auch höher durch den Nadelwaldgürtel zu den Alpenmatten reichen; hier ist der beste Rhabarber, dann *Aconitum*, *Panax*, *Valeriana*.

Von diesem reichen Gebirgsland nimmt nach allen Seiten hin Feuchtigkeit und Pflanzenfülle ab, nach Norden langsam, viel schneller nach Westen. Im Yunnan sind die Wälder weniger ausgedehnt, doch bleibt der Gesamtwuchs noch schön. Namentlich die Berge von Tali fu ergaben viel *Gentiana*, *Rhododendron*, *Primula*, *Pedicularis*.

Es ergibt sich also:

1. reiche, wenig vernichtete Felder am Südostrand von Tibet, z. T. auch in den Mittelgebirgen des sinischen Systems,
2. Waldzerstörung und Ersatz durch Gebüsch im Norden am Tsin ling shan und vielfach im Südosten.
3. schneller Übergang zur tibetanischen Hochlandsflora am Oberlauf der grossen Flüsse,
4. sonst in den unteren Regionen Mischwald mit vielen Immergrünen, der aber am Nordhang des Tsin ling schon fehlt. In der Mittelregion reicher Mischwald mit laubwerfenden Bäumen und vielem Unterwuchs, dann Nadelwald, Alpenrosengebüsch oder Bambusdickicht, oben artenreiche Alpenmatten.

Der Tsin ling shan als östlicher Ausläufer des Kwen lun erscheint auch floristisch durchaus vom Westen abhängig, besonders in der Hochgebirgsflora, die am Gipfel der Tai pa schan fast ganz aus osttibetanischen Arten besteht, die z. T. noch am Kukunor vorkommen; diese ganze alpine Region reicht noch bis westlich von Peking, während Japan davon ganz abweicht.

Das Gros der Flora des Tsin ling shan kommt auch südwärts vor, wird aber da durch andere Pflanzen reichlich durchsetzt, so dass nirgends die Flora des Nordens so innig und so mannigfach mit tropischen Formen gemengt auftritt, wie von da nach Südwesten hin.

Im ganzen scheint die Pflanzenwelt Ostasiens lange ungestört sich entwickelt zu haben, so dass Ostt Tibet und die sich anschliessenden Gebirge als Entwicklungskern vieler Pflanzengruppen erscheinen.

217a. Diels, L. Beiträge zur Flora des Tsin ling shan und andere Zusätze zur Flora von Zentral-China. (Engl. Bot. Jahrb., XXXVI, 1905, Beiblatt No. 82, p. 1—138.) N. A.

Zur Bearbeitung seiner Flora von Zentral-China (1901 [vgl. Bot. Jahrb., XXIX, 1901, 1. Abt., p. 444, B. 553]) liefert Verf. zunächst zahlreiche Nachrichten. Dann bespricht er die Pflanzenwelt von Tsin ling shan.

In Sin gan fu sind schattenreiche Schmuckbäume in den Strassen. Die weite Ebene um Sin gan ist sehr kahl und eintönig. Wirkliche Wälder kommen erst mehrere Tagereisen südwärts im Innern des Gebirges vor. Viele Pflanzen erinnern da an Sze chuan, so *Rhus vernicefera*, *Cimicifuga foetida* u. a. Sehr häufig sind *Koelreuteria paniculata*, *Morus alba* und *Broussonetia papyrifera*. Unter höheren Bäumen sind *Quercus* am häufigsten. In dem Nadelwaldgebiet werden viele Kartoffeln gebaut, in den Tälern der Südseite auch Hafer und Rosenkohl, noch etwas tiefer Mais. Kartoffeln und Mais bilden Hauptnahrungsmittel. In den Urwäldern sind die wichtigsten Bäume eine Birke, *Thuja orientalis*, *Juniperus chinensis*, *J. recurva*, *Pinus Massoniana*, 3 *Abies*; überall

häufig ist *Berberis salicaria*; *Quercus Ilex* var. *spinosa* ist gemein an steilen Hängen.

Am Tsin ling shan herrschen ostasiatische Pflanzen vor. Dies Gebirge scheidet nach Norden und Süden recht verschiedene Gebiete. Südlich davon ist reicher Pflanzenwuchs, nördlich eintönige Steppe. Doch sind vom Süden oft Ausläufer über das Gebirge emporgedrungen. Der Übergang des subtropischen immergrünen Regenwaldes zum borealen Sommerwald vollzieht sich an seinen Hängen. Die Zahl wenig gefestigter oder unvollkommener Laubwaldformen ist bei den Gehölzen jener Gebiete gross. So hat *Eronymus* da 7 immergrüne, 9 sommergrüne Arten. Bei *Celastrus* verhalten sich die immergrünen zu sommergrünen wie 1:3. Meist herrschen sommergrüne Arten vor. Ähnlich steht es mit den Verhältnissen des Knospenschutzes. Lianen treten sehr zurück; häufiger sind Epiphyten.

Es erscheinen unter den Pflanzen tropische und subtropische Monsun-elemente; wichtiger aber sind Ost-Tibet-Himalaya-Elemente; dann finden sich Japan-Elemente, in Nordamerika wiederkehrende Monsun-Elemente und allgemein boreale und eurasiatische Elemente, endlich endemisch-chinesische. Während von den letzten einige noch ganz als beschränkt auf das Gebiet gelten müssen, zeigen z. B. *Erodium cicutarium*, *Heliotropium europaeum*, *Lycopsis arvensis* und *Linaria vulgaris*, dass auch ein Austausch mit dem fernen Westen stattfand.

Der Tsin ling shan bildet den östlichsten Abschnitt des mächtigen Kuen lun-Systems, also einen der ältesten Teile Ostasiens. Nördlich davon ist Löss mit echter Steppennatur, im Süden zeigen sich südchinesische Züge. Dennoch ist die Pflanzenwelt nicht mittel-, sondern ostasiatisch, wenn auch das Monsunelement sehr geschwächt auftritt. Doch sind schon viele subtropisch-asiatische Elemente erhalten. Endlich sind auch nördliche Einflüsse wie in Japan wirksam; teils sind es mandschurische, teils sibirische Arten, doch ist ihre Rolle nur untergeordnet.

218. Henry, Augustine. Discourse on Botanical Collecting. (Proceedings of the Linnean Society of London, Oct. 1905, p. 62—64.)

Verf. ging davon aus, dass gesammelte Pflanzen sofort mit dem Sammlungsort zu versehen seien und nicht erst Monate nachher. Dann berichtete er über Sammlungen in China. Dies Land ist keineswegs ein zusammenhängendes Reisfeld, sondern zeigt ausgedehnte Bergketten, die durch tiefe Täler getrennt sind. An solchen Stellen ist die Heimat von *Chrysanthemum*, *Primula sinensis* u. a. Der erste botanische Garten ist da schon 111 v. Chr. angelegt durch Einführung von Bananen, *Areca* und Orangen. Immergrüne Bäume wie Epiphyten und Lianen sind da häufig, wenn es auch falsch ist, dass solche in Europa fehlen; so kommt *Cotyledon umbilicus* in Irland, *Pirus aucuparia* in Schottland und Wales als Epiphyt vor. Von Mimicry liefern *Lysimachia*-Arten Beispiele, die *Paris*-Arten nachahmen. Besonders artenreich ist Kalkboden (wie aber auch in Frankreich). In China sind gleichartige Wälder selten, doch finden sich solche aus *Abies Fargesii* in Hupeh, aus *Cupressus funebris* ebenda, aus *Pinus Massoniana* in den südlichen und mittleren Provinzen, aus *Alnus nepalensis* in Yunnan, stellenweise noch reine Eichenwälder.

Verf. geht weiter auf die Art ein, wie Pflanzensammlungen anzulegen sind, da frühere falsche Vorstellungen erweckten. So sind z. B. *Arbutus*-Arten nach dieser als Sträucher bezeichnet, während sie baumartig auftreten.

219. Botanical Collecting. (Journ. of Bot., XLIII, 1905, p. 160 bis 162.)

Referat über einen Vortrag von Augustine Henry, dem bekannten Chinasammler in der Linnean Society am 19. Januar 1905 über das genannte Thema. C. K. Schneider.

220. Wilson, E. H. Leaves from my Chinese notebook [Cont.]. (Gard. Chron., XXXVIII, 1905, p. 277.) Vgl. B. 237a.

221. Tutcher, W. J. Descriptions of some New Species, and Notes on other Chinese Plants. (Journal of the Linnean Society, XXXVII, Botany 1905, p. 58—70.) N. A.

Vgl. Bot. Centrbl., XCIX, 1905, p. 528.

222. Léveillé, H. Remarques sur quelques Renonculacées chinoises. (Bulletin de l'Académie internationale de Géogr. Bot., XIV, 1905, p. VII—VIII.)

Die als *Bodiniera thalictrifolia* bezeichnete Pflanze ist *Boeminghamsenia albiflora* und die im Herb. Bodinier als *Anemone silvestris* bezeichnete ist *A. Leveilleana*. *Delphinium Cavaleriense* ist auf dem Weg von Pin-fa bis Tou-chan gesammelt, 15 km von Tou-chan. Die Beschreibungen von *Anemone begoniifolia* (aus Kou-Tchéou) und *Aquilegia Henryi* Finet et Gagnepain (= *Isopyrum Henryi* Olivier = *Anemone Boissiae* Lévl. et Vnt.) werden ergänzt.

223. Clarke, C. B. *Schizandra Henryi* Clarke. (Gard. Chron., XXXVIII, 1905, p. 162, fig. 55.) N. A., Mittel-China.

224. Duthie, J. F. *Primula pulverulenta* Duthie. (Eb., p. 259.)

N. A., W.-Szechuan.

224a. *Primula tangutica* Duthie. (Curt. Bot. Mag., I, 4, 1905, tab. 8048): China.

224b. *Primula Veitchii* Duthie. (Curt. Bot. Mag., Ser. 4, vol. 1, tab. 8051): China.

224c. Knuth, R. und Diels, L. Eine neue bemerkenswerte Primel aus Zentral-China. *Primula Filchnerae*. (Engl. Bot. Jahrb., XXXVI, 1905, Beiblatt No. 82, p. 139—142, mit 1 Fig. im Text.) N. A.

Die neue Art hat Beziehungen zu den *Sinenses*, die dem Ursprung von *Androsace* nahe stehen. Vielleicht bildet sie auch die Brücke zu *Pomotosace filicula*.

225. Honkong Botanical Department. (Gard. Chron., ser. 3. XXXVIII, 1905, p. 5—6.)

Hier finden sich einige Hinweise von Interesse.

*Phyllostachys quadrangularis* Rendle ist auch in Prov. in Chekiang aufgefunden worden.

*Ginkgo biloba* ist keinesfalls wild in Szechuen, sondern nur noch als durch Kultur erhaltenes Relikt anzusehen.

*Manglietia Fordiana* Hemsl. ist von einheimischen Sammlern in den Lien Fa-Bergen in reicher Menge gefunden worden.

*Enkianthus quinqueflorus* wird immer seltener, da die Eingeborenen ihn zum neuen Jahre für dekorative Zwecke einsammeln.

C. K. Schneider.

226. Rolfe, R. A. On a new chinese Rose. *Rosa sorbiflora* Focke n. sp. (Gard. Chron., XXXVII, 1905, p. 227—228, with fig.)

227. *Rubus innominatus*. (Gard. Chron., ser. 3. XXXVIII, 1905, p. 290 bis 291, fig. 112.)

Diese bereits von Spencer Moore 1875 beschriebene mittel-chinesische Art wurde in letzter Zeit von Hemsley als *R. Kuntzeanus* neu beschrieben, während jetzt beider Identität nachgewiesen werden konnte. Die Abbildung zeigt Blatt-, Blüten- und Fruchtdetails. C. K. Schneider.

228. Hemsley, W. Botting. *Senecio Veitchianus* and *S. Wilsonianus*. New Species of the Section *Ligularia*, from China. (Gard. Chron., ser. 3, XXXVIII, 1905, p. 212—213.) N. A.

Ausser den beiden neuen Arten werden auch *S. Ligularia* Hk. f. und *S. stenocephalus* Max. besprochen. C. K. Schneider.

229. Clarke, C. B. *Schizandra Henryi* Clarke. (Gard. Chron., ser. 3, XXXVIII, 1905, p. 162, fig. 55.) N. A.

Neue Art, die Henry und Wilson in Hupeh und Szetschuan gesammelt haben. Die Abbildung stellt alle wichtigsten Details dar.

C. K. Schneider.

230. Thiselton-Dyer, W. T. Curtis's Botanical Magazine, 4th series, vol. I, No. 4, April 1905, tab. 8008. N. A.

*Derris alborubra* Hemsl.: China (verwandt *D. uliginosa* Benth; der gleichen Gruppe gehört auch die neue *D. Hancei* an).

Vgl. Bot. Centrbl., XCIX, 1905, p. 120 f.

231. Vaniot, Eug. Plantae Bodinieranae. (Bull. Acad. Intern. Géogr. Bot., XIV, 1905, p. 85—87.) N. A., China.

232. Rehder, Alfred. Nonnullae species novae generis *Aceris*. (Repertorium novarum specierum regni vegetabilis, I, 1905, p. 5—8.)

N. A., China.

232a. Rehder, Alfred. *Acer tetramerum* Pax. var. *lobulatum* Rehder nov. var. (Repertorium novarum specierum regni vegetabilis, I, 1903, p. 174—175.)

Neue Varietät aus China.

233. Hackel, E. Catalogue des Graminées récoltées en Chine par feu les P. P. E. Bodinier et d'Argy déterminées et publiées. (Bull. Acad. Internat. Géogr. Bot., XV, 1906, p. 17—22.) N. A.

234. Koelne, E. *Ligustrum* sectio nova *Ibota* speciebus quinque novis inclusis. (Auszug aus der Ascherson-Festschrift, 1904, p. 189—204.) (Repertorium novarum specierum regni vegetabilis, I, 1904, p. 8—11.)

Abbildungen dazu eb., p. 18—19.

Vgl. über den Inhalt Bot. Jahrb., XXXII, 1904, 2. Abt., p. 247, B. 93.

235. Clef des *Vitis* de Chine. (Bull. Acad. Intern. Géogr. Bot., XIV, 1905, p. XIV—XVI.)

Bestimmungsschlüssel der *Vitis*-Arten von China.

235a. Lévillé, A. Les Vignes de la Chine. (Bull. Soc. d'Agric. Sc. et Arts de la Sarthe, LX, 1905, p. 35—48.) N. A.

235b. Lévillé, A. Renseignements sur l'origine des particularités signalées dans la classification des Vignes chinoises. (Eb., p. 49—54.)

Vgl. Bot. Centrbl., CI, p. 266.

236. Leclère, A. Renseignements sur l'origine des particularités signalées dans la classification des Vignes chinoises. (Bull. Soc. Agric. Sc. et Arts Sarthe, LX, 1905, p. 49—54.)

237. Tutchet, W. J. Descriptions of some New Species, and Notes on other Chinese Plants. (Journ. Linn. Soc. London, XXXVII, No. 258, 1905, p. 58—70.) N. A.

Nach einigen allgemeinen Bemerkungen über die Pflanzenwelt von Hongkong werden eine Anzahl von Arten besprochen.

237a. Wilson, E. H. Leaves from my Chinese Note-Book. (Gard. Chron., ser. 3, XXXVIII, 1905, p. 4—5, 24, 65—66, 94, 124—125, 146—147, 174, 202—203, 245—246, 266—267, 277, 323—324, 355, 388—389, 420—422, 459.)

Verf. setzt seine interessanten Mitteilungen fort und berichtet zunächst weiter über die Tour von Ichang nach Kaiting. Nach einer gefahrvollen Fahrt auf den wilden Yeh-Tan und Niou-Kou mit ihren vielen Stromschnellen, passierten sie die Stadt Patung und kamen durchs wildromantische Wushan-Defilé. Hier wurden notiert *Machilus nanmu*, *Cynanchum verticillatum*, *Pyrus* spec., *Chionanthus*, *Ficus infectoria*, *Rehmannia Piaseckii*, *Reinwardtia trigyna*, diese letzte wächst in Massen zwischen Gesteinstrümmern und bevorzugt die trockensten steinigsten Orte.

Der nächste Tag (1. Mai) brachte manche Schwierigkeiten und Unfälle. Am 2. Mai, als sie bereits in den zu Szetschwan gehörigen Teil des Engpasses waren, sammelte Verf. u. a. *Hypericum sinense*, *Gleichenia dichotoma*, *Premna ligustroides*, *Platycarya strobilacea*, *Buddleia asiatica*. Er traf auch auf einen grossen Baum von *Keteleeria Davidiana* und fand immer von neuem *Sophora viciifolia*, *Rosa laevigata* und *moschata*.

Am 3. Mai wurden notiert: *Pistacia chinensis*, *Gleditschia sinensis*, *Sapium sebiferum*, *Aleurites cordata*, *Cupressus funebris*, *Solanum xanthocarpum*, *Embelia Ribes*, *Saponaria vaccaria*, *Citrus japonica*, *Ligustrum strongylophyllum*, *Wikstroemia micrantha* und *Cynanchum* spec. *Citrus* und *Embelia* waren die häufigsten Sträucher, aber auch die erstgenannten Bäume waren gemein.

Am 4. Mai kam die Expedition in den landschaftlich grossartigsten Teil des Engpasses und erreichte am Nachmittag die Stadt Kui-fu. Hier wurde als einzige Neuheit *Viburnum buddleifolium* gesammelt. Der folgende Tag brachte sie bis Anping, wo Verf. *Sterculia platanifolia*, *Vaccinium* spec. und eine neue *Elaeagnus* fand. Kleine Dickichte von *Quercus sinensis* waren überall und *Cupressis funebris* blieb nach wie vor die einzige Conifere.

Am 7. Mai kam Verf. durch Yung-Yang und im weiteren Verlauf des Marsches brachte der Tag als Neuheiten nur *Onychium japonicum*, *Boltonia indica*, *Vitis* sp., *Adina globifera*, *Sedum* sp., *Diospyros* spec. nov. und *Vitis inconstans*.

Der 8. Mai sah Verf. in neuem, von ihm bisher noch nicht betretenem Lande, wo er zunächst *Houttuynia cordata*, *Lysimachia Henryi*, *Ligustrum sinense*, *Saxifraga sarmentosa*, *Catalpa Kaempferi*, *Populus adenopoda*, *Bischofia javanica* und *Koelreuteria bipinnata* sammelte. Ferner wurde ein neuer Euphorbiaceenbaum notiert und *Deutzia scabra* als gemein an den Felshängen. Am 9. Mai ging es bis Wan-Hsien, der schönsten Stadt des Yang-tsze-Tales. Verf. notierte nur *Thalictrum minus* var., *Scutellaria rivularis*, *Lonicera affinis*.

Am 10. Mai ging es bis Yang-Tu und am 11. mittags erreichte die Expedition Wu-ling. Die Bäume in der Landschaft nahmen immer mehr zu. Auf grasigem Ufergelände blühte in Massen eine kleine Gentiane: *Salix variegata*, *Lysimachia* sp., *Rubus corchorifolius* wurden gesammelt und ebenso die häufigen Bäume *Albizzia Lebbek* und *Photinia serrulata*, von denen viele ganz mit *Polypodium adnascens* besetzt waren. Am 12. Mai wurden Shi-Pao-t'he und

Kuan-Ki passiert und *Senecio Oldhamianus*, *Marlea platanifolia*, *Polypodium angustatum*, *Rubus chrosepalus*, *Aspidium falcatum*, *Calystegia sepium*, *Nephrodium setigerum* und *Sedum aizoon* var. gesammelt. Der gemeinste Strauch war *Coriaria nepalensis* und als Baum *Acanthopanax ricinifolium*. Wiederum waren am Ufer blaue Gentianen und gelbe *Lysimachien* massenhaft vorhanden.

Der 13. Mai führte Verf. durch Chung und Joh-Pa-Tan. Gesammelt wurde *Spiranthes australis*. Am nächsten Tage ging es durch Yang-tu-Ki bis Kao-kia. *Ligustrum lucidum*, seit Ichang selten, trat jetzt wieder hervor. Ferner zu erwähnen *Lysimachia ophelioides* und eine *Salvia* (*japonica* var.?).

Am 15. Mai notierte Verf. bei Feng-tu und San-tu: *Mallotus spec.*, *Cornus paucinervis*, *Lysimachia candida*, *Lygodium scandens*, *Clematis recta* var. *mandschurica*, *Sedum spec.* Die *Lysimachia ophelioides* und *Trachelospermum jasminoides* waren sehr gemein. Vom folgenden Tage sind hinzuzufügen: *Sophora flavescens*, *Premna ligustroides*, *Ammannia rotundifolia*, *Mallotus barbatus*, *Sedum spec.* und eine kuriose *Triticum*-Form. Verf. bespricht dann eingehend die hier überall verbreitete ausgedehnte Opiumkultur. Myriaden von *Papaver*-Blüten ringsum: „what a panorama of beauty!“.

Am 17. Mai wurde Fu-chau erreicht, wo Verf. sammelte: *Lysimachia capillipes*, *Rosa sp.*, *Pieris sp.*, *Broussonetia Kaempferi*, *Stephanandra chinensis*, *Nandina domestica*, *Pteris semipinnata*, *Adiantum Edgeworthii*, *Clerodendron foetidum*, *Phyllostachys nigra*, *Vicia cracca*. Der 18. Mai führte durch Shih-kai-tu und Shang-Shou; Ausbeute: *Sambucus javanica*, *Melastoma candidum*, *Aralia spinosa*, *Rubus spec.* Von Kulturpflanzen an allen bewässerungsfähigen Orten Reis, sonst vor allem Tabak, dessen Kultur Verf. näher schildert.

Der folgende Tag brachte auf dem Wege über Lo-tsi nach Mu-tung nur *Commelina communis*, *Hypericum ascyron*, *Nepeta Ererardi*, *Ilex Oldhami* und *Viscum articulatum* auf *Aleurites cordata*.

Am 21. Mai erreichte Verf. Chung-king. Man vergleiche über die Route die Karte, die Verf. seinen Schilderungen beifügt.

Nun beginnt er einen neuen Abschnitt mit seinem Aufenthalt in Kiating-fu in W.-Szetschwan am Zusammenfluss des Tung und Min. Verf. schildert diesen Ort, sein Klima usw. näher und kennzeichnet die Flora durch folgende Pflanzen, Bäume: *Pinus Massoniana*, *Cunninghamia sinensis*, viele *Rosa*, *Arundo madagascariensis*, *Alnus nepalensis*, *Pterocarya stenoptera*, *Hedychium coronarium*, *Fraxinus chinensis*, *Phyllostachys mitis*, *Mischanthus sinensis*, *Ficus infectoria*, *Cupressus funebris*, *Machilus nanmu* (letzte beide die wertvollsten Nutzhölzer), *Quercus aliena*, *Gordonia anomala*, *Ailanthus glandulosa*, *Sapinda Mukorossi*, *Sterculia platanifolia*, *Acanthopanax ricinifolium*, *Broussonetia papyrifera*, *Marlea begoniaefolia*, *Paulownia imperialis*, *Melia azedarach*, *Sapium sebiferum*, *Celtis sinensis*, *Platykarya strobilacea*, *Gleditschia sinensis*, *Cedrela sinensis*, *Pistacia sinensis*, *Rhus hypoleuca*, *R. semilata*, *Ligustrum lucidum*, *Engelhardtia sp.*, *Betula alnoides* var. *pyrifolia*, *Castanea sativa*, *Cornus macrophylla*, und um die Wohnungen *Ginkgo*, *Diospyros Kaki*, *Olea fragrans*, *Trachycarpus excelsus*, *Juglans regia*; ferner *Symplocos sp.* und *Hovenia dulcis*. Zu den häufigsten Sträuchern zählten: *Melastoma candida*, *Gardenia florida* und *Mussaenda pubescens*. Im Oktober-November prangen in Früchten *Crataegus pyracantha* und *Euscaphis staphyleoides*. Sehr häufig sind *Symplocos crataegoides*, *Premna ligustroides*, *Osbeckia crinita* und vor allem *Azalea indica*. Im August-September fällt besonders eine strauchige *Blumea* ins Auge, im November sind es *Elaeagnus pungens* und *Eriobotrya japonica*. *Paliurus orientalis* gemeine Heckenpflanze. Nicht seltene Sträucher

sind ferner: *Hibiscus mutabilis*, *Berchemia lineata*, *Lespedeza bicolor*, *L. striata*, *Camellia* sp., *Eurya japonica*, *Psychotria elliptica*, *Buddleia variabilis*, *Maesa sinensis*, *Leptodermis oblonga*, *Hydrangea aspera*, *Viburnum propinquum*, *Cornus paucineris*, *Ilex pedunculata*, *Rhamnus davurica*, *Berberis Wallichiana*, *Glochidion obscurum*, *Lagerstroemia indica*, *Aralia spinosa*, *Acanthopanax aculeatum*, *Wistaria sinensis*, *Meliosma* sp., *Caesalpinia nuga*, *C. sepiaria*, *Mallotus barbata* u. a., viele *Rubus*, *Hedera helix*, *Myricaria germanica*. Die häufigsten Kletterer sind: 2 *Clematis*-Arten, *Mucuna* sp., *Paederia tomentosa*, *Humulus japonicus*, *Pueraria Thunbergiana* und *Polygonum multiflorum*. Von Kräutern nennt Verf.: *Curcuma longa*, *Canna indica* var. *orientalis*, *Alpinia Galanga*, *Curculigo recurvata*, *Aspidistra punctata*, *Chrysanthemum indicum*, *Anemone japonica*, *Scnecio elivorum*, *Iris japonica*, *Lycoris aurea* und *radiata*, *Dichondra repens*, diverse *Impatiens*, *Musa Cavendishii*, *coccinea* und *lasiocarpa*. Von Orchideen *Dendrobium nobile*, *chrysanthum*, *Bletia hyacinthina* und var. *Gebina*, *Cymbidium sinense*, *Habenaria spec.* und *Arundinaria chinensis*. Ferner die krautigen *Lobelia sessilifolia*, *Osbeckia chinensis*, *Strobilanthes* sp., *Boltonia indica*, *Agrimonia eupatoria*, *Verbena officinalis*, *Begonia* sp., *Hemerocallis fulva*, *Parnassia spec.*, *Poterium officinale*, *Nepeta Everardi*, *Campanumaea axillaris*, *Aster Fordii* u. a., *Bredia* sp., *Bidens* sp., *Siegesbeckia orientalis*, *Xanthium strumarium* u. a. Compositen, Acanthaceen und Labiaten. Von Farnen wurden beobachtet ausser *Woodwardia orientalis* und *Gleichenia dichotoma* noch *Osmunda regalis*, *Lygodium scandens*, *Cheilanthes patula*, *Gleichenia longissima*, *Asplenium lanceum*, *Lindsaya flabellulata*, 3 *Adiantum* und viele *Aspidium*, *Pteris* (besonders *longifolia*), *Polypodium*, *Asplenium* und *Nephrodium* (besonders *molle*), sowie 4 Selaginellen.

Verf. geht dann (p. 245—246, 277) näher auf die Getreidearten (Reis, Weizen, Gerste, Hafer, Mais, *Sorghum vulgare*, *Panicum miliaceum*, *Coix lacryma*, *Fagopyrum* sowie auf verschiedene Gemüse (*Solanum melongena*, *Capsicum annuum*, *Phyllostachys*, *Bambusa* u. a.) ein.

Hierauf folgt eine hochinteressante Schilderung des Mount Omi (eine Tagereise westlich von Kiating, Höhe bis fast 11000 Fuss) und seiner Flora. Dieser Berg wurde bereits von Baber und von den Sammlern Faber und Pratt besucht, die dort viele Neuheiten fanden. Verf. bestieg Mount Omi Mitte Oktober. Nach ihm kann man 2 Zonen, die erste bis 6000 Fuss mit subtropischer Vegetation, und die von 6—11000 Fuss mit Pflanzen des temperierten und kalten Klimas unterscheiden. Am Fusse des Berges sind die Hügel bedeckt mit *Pinus Massoniana*, *Cupressus funebris*, *Quercus sinensis* und an den Flussufern stehen *Alnus*, *Pterocarya stenoptera*, *Machilus nanmu*, *Phyllostachys mitis*, während *Gleichenia dichotoma* und *longissima* an den freieren Hängen undurchdringliche Dickichte bilden. Ferner sind häufig an den Wegrändern *Onychium japonicum*, *Melastoma candida* und *Mussaenda pubescens*.

Bei 3000 Fuss verschwinden *Pinus*, *Cupressus*, *Alnus* und *Gleichenia*. *Cunninghamia sinensis* nimmt an Zahl zu und herrscht zwischen 2500—4500 Fuss vor. Neben ihr machen Lauraceen volle 75% der Vegetation aus, besonders *Machilus*, *Lindera*, *Litsea*. Für diese Zone sind ferner bezeichnend: *Tapiscia sinensis*, *Carrieria calycina*, *Toricellia angulata*, *Emmenopteris Henryi*, *Idesia polycarpa*, *Viburnum coriaceum*, *Berberis Fortunei*, *nepalensis*, *gracilipes*, *Wallichiana*, *acuminata*.

Zwischen 4500—5500 Fuss erwähnt Verf. von der eindringenden temperierten Flora *Halesia hispida*, *Aesculus chinensis*, *Euptelea Davidiana*, *Pterocarya hupehensis*, *Decaesnea Fargesii*, *Acer latum* var. *tricaudatum*, *Francheti*, *Davidi*,

*Oliverianum* und *reticulatum*. *Akebia quinata*, *Evonymus*- und *Ilex*-Arten; an Stelle der immergrünen Lauraceen treten immergrüne *Quercus* und *Castanopsis*.

Bei 6200 Fuss hört *Cunninghamia* nach und nach ganz auf. *Abies Far-gesii*, die schönste Silbertanne des fernen Ostens tritt auf und erreicht zwischen 8500—10000 Fuss ihr Maximum (bei 100 Fuss Höhe und 12 Fuss Durchmesser). Andere seltene Coniferen sind *Tsuga sinensis*, *Taxus baccata* und *Juniperus* sp. Auf der Spitze fand Verf. einige *Salix*, *Pyrus*, *Betula*, *Berberis*, *Rhododendron*, *Rosa sericea*.

Es folgt nun die Schilderung des Schwesterbergers Wa-shan mit ca. 11250 Fuss Seehöhe, also höher als Mount Omi. Der Wa-shan wurde früher schon von Pratt und vor allem Baber besucht und geschildert. Er ist von 7500' bis zur Spitze durch *Rhododendron*-Vegetation ausgezeichnet, Verf. fand auch eine neue *Picea* hier. Zwischen 7500—8500', wo das Plateau beginnt, wurden notiert: *Syringa emodi*, *Hydrangea scandens*, *pubescens*, *aspera*, *Neillia affinis*, *Dipelta floribunda*, *Ribes longeracemosum*, *Enkianthus himalaicus*, *Styrax* sp., 2 *Deutzia*, 5 *Rubus*, 4 *Viburnum*, 4 *Spiraea*, diverse *Acer*, *Pyrus*, *Meconopsis chelidoniaefolia*, *Fragaria filipendula*, *Lilium giganteum*, *Trigonotis* spec. usw.

Über 10000' bis zur Spitze: *Lonicera* sp., *Rosa sericea*, *Clematis montana* var., *Pieris* sp., *Vaccinium* sp., *Primula*-Arten (besonders *P. Pratti*), *Corydalis*, *Cypripedium luteum*, *Berneuxia tibetica*, *Cassiope selaginoides*.

Verf. gibt dann seine Notizen über die Tour Wa-shan bis Fulin. Nahe Yin-Kou unter 6600' Höhe, ca. 20 engl. Meilen von Ta-t'ien-ch'ih fand Verf. einen kleinen Wald mit riesigen Bäumen von: *Tetracentron sinense* (80'), *Magnolia yulan* (40'), *Davidia involuerata* (50'), *Cornus macrophylla* (20—40'), *Cerasus cornuta* (60'), *Betula utilis* (80'), *Fagus longipes* (80'), *Ulmus castaneaefolia* (60'), *Evodia* sp. (50'), *Juglans*, *Aesculus*, *Salix* u. a. m. Ferner notierte er an diesem Tage (5. Juli): *Spiraea Henryi*, *Buddleia Veitchiana*, *Sambucus racemosa*, *Corylus tibetica*, *Clethra canescens*, *Astilbe Davidii*, *Acer tetramerum* usw.

C. K. Schneider.

#### d) Ostasiatische Inseln. B. 238—253.

Vgl. auch B. 146 (*Koeleria* aus Japan). 237 (Zur Pflanzenwelt Hongkongs).

238. Rein, J. J. Japan nach Reisen und Studien im Auftrage der Königl. Preuss. Regierung dargestellt. 1 Bd. Natur und Volk des Mikado-reiches. Zweite, neubearbeitete Ausgabe. (Leipzig [Engelmann], XVI u. 749 pp., 8°, mit 2 Abbild. im Text, 26 Tafeln u. 4 Karten.) Mk. 24.

Das beste Werk über die japanischen Inseln, das in deutscher Sprache erschien, liegt nun bezüglich des 1. Bandes in gänzlich neubearbeiteter Auflage vor. Dieser Teil behandelt die allgemeinen Verhältnisse des Inselreiches und aller seiner Bewohner und enthält eine topographische Übersicht. In dieser sowohl wie in der Einleitung, dem Abschnitt über das Klima usw. berührt Verf. auch Verhältnisse der Pflanzenwelt, vor allem aber behandelt er unter VIII. „Die Flora der japanischen Inseln“ auf p. 188—243 ausführlich im Zusammenhang. Auf diesen Abschnitt muss hier daher besonders eingegangen werden.

Er beginnt hier wie auch in anderen Abschnitten mit einer Aufzählung der wichtigsten einschlägigen Schriften.

Dann behandelt Verf. „die Dauer der Vegetationsperiode in Alt-Japan“. Er zeigt, dass sehr hervorragende Gelehrte zur Erforschung der Pflanzenwelt



dieses Inselreiches und zur Aufdeckung ihrer Beziehungen zu anderen Ländergebieten beigetragen haben und dass auch die Eingeborenen der Pflanzenwelt vielfache Beachtung zuteil werden lassen, so dass schon Thunberg Kräuterbücher mit guten Abbildungen vorfand.

Die lange Dauer der kalten Jahreszeit beschränkt die Vegetationszeit der meisten Pflanzen in Yézo auf 5—6 Monate, im mittleren Japan auf 6, im südlichen auf 7 Monate und unterbricht das Wachstum aller Holzgewächse, auch der immergrünen. Alle zeigen deutlich Jahresringe. Palmen und grosse Bambusen sind nur durch Anbau nordwärts bis zur Bucht von Yedo und stellenweise noch weiter vorgedrungen, *Cycas revoluta* entwickelt selbst im südlichen Kiushu nur ausnahmsweise Blüten und Früchte und muss bei Tokio im Winter durch Strohummwicklung geschützt werden. Die Früchte von *Citrus* reifen nur selten nördlich von 34°. Vom Anbau des Zuckerrohrs in gewöhnlicher Weise ist selbst in S.-Japan nicht die Rede; dort steckt man Ableger im März in die Erde und erntet sie im September. Dann verlieren auch die Reisfelder ihr Grün, und der Laubwald beginnt sich zu entfärben, selbst noch schöner als in Nordamerika. Gegen Ende Oktober sind die sommergrünen Hölzer kahl. Nur wenige Holzpflanzen wie *Olea aquifolium*, *Thea chinensis* u. a. treten nicht in Winterruhe, und noch weniger Kräuter blühen im Winter. Anfang April ist selbst im Süden der Pflanzenwuchs sehr zurück; nur *Prunus mume* steht schon wochenlang in Blüte.

Winterfrüchte wie Gerste, Weizen und Raps werden im Oktober in Reihen gesetzt, Raps und Gerste reifen Anfang Juni, Weizen zwei Wochen später; die Entwicklungszeit des Weizens dauert zwei Monate länger als in dem in gleicher Breite gelegenen Malta; *Eriobotrya japonica* reift in Gibraltar Ende April, in Osaka und Tokio erst Anfang Juni, wohl wegen des kälteren Winters.

Im Norden Japans geht der Winter rasch in Sommer über und der Wald wird schnell grün, im Süden ist der Übergang langsam. Doch merkt man wegen der grossen Zahl immergrüner Pflanzen dort den Sommeranfang wenig. Anfang Mai ist der volle Sommer da, und unter reichen Regengüssen beginnt die Pflanzenwelt sich schnell zu entfalten.

Nach dem Pflanzenwuchs unterscheidet Verfasser 1. Dünensand-, 2. Sumpf- und Wasserpflanzen, 3. Gebüsch der Hügellandschaften, 4. Hara (sehr gemischter Bestand), 5. Wälder, 6. Hochgebirgsbestände, die er einzeln unter Aufzählung vieler Vertreter bespricht; doch muss auf die Wiedergabe dieser Einzelheiten hier verzichtet werden. An Zonen unterscheidet Verf. folgende:

1. Zone des Kiefernwaldes und Wacholders (bis 400 m) umfasst die Kulturregion, den Dünensand, die stehenden und langsam fliessenden Gewässer, die buschigen Hügellandschaften und den immergrünen Wald im Süden, der nur ausnahmsweise 200 m höher reicht.
2. Zone der Kryptomerien, Cypressen und Eiben (400—1000 m), das Gebiet des sommergrünen Laubwaldes, in dem die grösste Artverschiedenheit auftritt, und das Gebiet der unteren Hara.
3. Zone der *Abies firma* nebst anderen Tannen und des mittleren Laubwaldes (1000—1500 m), der grösste Teil des blattwechselnden Hochwaldes und der oberen Hara.
4. Zone der Fichten, *Tsuga* und Lärchen (1500—2000 m), auch Gebiet des oberen Laubwaldes mit Birken, Erlen und subalpinen Pflanzen.

5. Zone des Knieholzes (über 2000 m) mit kriechenden Ericineen und nordischen Kräutern.

Damit vergleicht Verf. eine 1887 in Petermanns Mitteilungen veröffentlichte Zoneneinteilung und stellt dieser eine entsprechende Einteilung von Formosa gegenüber.

Nach Franchet-Savatier sind aus Japan bekannt:

Zweikeimbl.	121 Familien, 795 Gattungen und 1954 Arten
Einkeimbl.	28        "        202        "        "        613        "
Gefässsporenpl.	5        "        38        "        "        196        "

Die in neuester Zeit bekannt gewordenen Arten sind meist Gebirgsbewohner; und neue Arten werden auch fast nur noch in Gebirgsgegenden zu erwarten sein. Diese sind aber mit nordeuropäisch-sibirischen Formen verwandt; wie besonders die der am wenigsten durchforschten Insel Yezo. In den älteren Werken ist nicht scharf zwischen urwüchsigen und angepflanzten Gewächsen geschieden, und oft ist das auch jetzt schwer. So sind sicher viele kleine (ob alle?) Kryptomerienwälder gepflanzt, während umgekehrt *Nelumbo* sicher früher in Japan wild war, durch den Menschen als wild ausgerottet wurde. Ebenso sind *Ginkgo biloba* und die *Podocarpus*-Arten jetzt wenigstens nur gebaut, und *Ginkgo* wurde wahrscheinlich einst aus China eingeführt, während die *Podocarpus*-Arten auf den Riu-kiu und in Taiwan wirklich heimisch sein dürften. Sehr viele Nutzpflanzen stammen sicher gleich Schriftsprache und Religion aus China.

Die Zahl der wirklich heimischen Arten Alt-Japans ist etwa 3000. Durch Reichtum an Gattungen und an Holzpflanzen erinnert die dortige Pflanzenwelt an die Tropen, ebenso durch die grosse Zahl von Einartern.

Mittelmeerpflanzen sind, trotzdem man es nach der Breitenlage erwarten sollte, in Japan wenig vertreten, da die Pflanzen der Mittelmeerländer mehr Trockenheit verlangen; behaarte Pflanzen, die dort häufig, sind in Japan meist nur an trockenen Standorten. Succulenten sind viel seltener und finden sich fast nur unter Salsolaceen. Irrig ist aber, dass die Blumen Japans nicht riechen; dies tun z. B. Lilien, *Rhododendron*, Orchideen, *Pittosporum tobira* u. a.

Arten, die Japan mit Indien gemein hat, erreichen meist in seinem südlichen und mittleren Teil die Nordgrenze. Sie folgten dem Kuro-shiwo und bilden auf den zwei grossen südlichen Inseln den Hauptbestand des immergrünen Waldes, der etwa bis 36° n. B. reicht. In diesem herrscht die Lorbeerform, besonders in *Quercus*-Arten; dazu kommen namentlich Laurineen u. a., die aber durchaus nicht alle echt tropisch sind; dies gilt noch am meisten von einigen Schmarotzern.

36 Gattungen sind Japan eigentümlich. Doch werden sicher manche noch in Korea oder China gefunden werden. Mit diesen Ländern sind viele Gattungen gemeinsam wie anderseits mit östlichen Monsunländern. Doch sind Arten vielfach mit dem ganzen nördlichen Waldgebiet gemein; von diesen zählt Verf. die wichtigsten auf.

Auffallend ist aber die Beziehung zum östlichen Nordamerika, die Verf. besonders an gemeinsamen Gattungen kennzeichnet.

Durch viele Inseln war die Einwanderung aus allen asiatischen Nachbarländern leicht möglich, besonders da die Unterbrechungen zwischen den Inseln durch Meeresströmungen und Winde gewissermassen überbrückt werden. Die Einwanderung von Norden und Nordwesten muss in nachtertiärer Zeit erfolgt sein, während nichts dafür spricht, dass sie in der Eiszeit dort schon

vorhanden, aber weiter südwärts vorkamen. Für die Beziehungen zu Nordamerika weist Verf. auf Asa Grays Erklärungen hin.

Schliesslich bespricht er noch die Meeresalgen Japans.

Vgl. hierzu auch Diels Besprechung in Engl. Bot. Jahrb., XXXVI, 1905, Literaturber. p. 7—8.

239. **Revon, Michel.** La végétation au Japon. (Ann. de Géographie, XIV, 1905, p. 52—63.)

Vgl. Bot. Centrbl., XCIX, 1905, p. 93 f.

240. **Hofmann.** Forstliche Reiseskizzen aus Japan. Besteigung des Berges Ontake, 3185 m. (Östr. Forst- u. Jagdztg., XXIII, 1905, p. 25 bis 28, 5 Textabbild.)

Vgl. Bot. Centrbl., C, 1905, p. 75.

241. **Clement, Ernest W.** The Japanese Floral Calendar. Chicago, London 1905.

242. **Matsumura, J.** Index Plantarum japonicarum sive Enumeratio Plantarum omnium ex insulis Kurile, Yezo, Nippon, Sikoku, Kiusiu, Linkiu et Formosa hucusque cognitarum systematice et Alphabetice disposita adjectio synonymis, selectis, nominibus japonicis, locis natalibus. Volumen II. Phanerogamae. Pars prima. (Gymnospermae et Monocotyledonae) Tokioni, Maruyen 1905. 315 pp., 8<sup>o</sup>.

Nach ausführlicher Literaturangabe werden die Arten aufgezählt mit Synonymik, Vernakulurname und Verbreitung. Das Werk ist eine dankenswerte Erweiterung der früheren Arbeit von Franchet und Savatier.

Beifolgende Tabelle gibt die Anzahl der in Japan heimischen Arten der einzelnen Familien an:

<i>Cycadaceae</i> 3	<i>Araceae</i> 30
<i>Cycadaceae</i> fossiles 19	<i>Lemnaceae</i> 6
<i>Ginkgoaceae</i> 1	<i>Flagellariaceae</i> 1
<i>Ginkgoaceae</i> fossiles 4	<i>Eriocaulaceae</i> 16
<i>Coniferae</i> 54	<i>Bromeliaceae</i> 1
<i>Coniferae</i> fossiles 6	<i>Commelinaceae</i> 25
<i>Gnetaceae</i> 1	<i>Pontederiaceae</i> 3
<i>Typhaceae</i> 3	<i>Philydraceae</i> 1
<i>Pandanaceae</i> 4	<i>Juncaceae</i> 25
<i>Sparganiaceae</i> 5	<i>Stemonaceae</i> 5
<i>Potamogetonaceae</i> 32	<i>Liliaceae</i> 163
<i>Najadaceae</i> 5	<i>Amaryllidaceae</i> 28
<i>Scheuchzeriaceae</i> 3	<i>Dioscoreaceae</i> 15
<i>Alismataceae</i> 6	<i>Iridaceae</i> 32
<i>Triuridaceae</i> 1	<i>Musaceae</i> 3
<i>Hydrocharitaceae</i> 11	<i>Zingiberaceae</i> 15
<i>Gramineae</i> 277	<i>Cannaceae</i> 3
<i>Gramineae-Bambuscae</i> 32	<i>Burmamiaceae</i> 4
<i>Cyperaceae</i> 352	<i>Orchidaceae</i> 185
<i>Palmae</i> 10	

Fedde.

243. **Miyoshi, M.** Atlas of Japanese Vegetation. Phototype Reproductions of wild and cultivated Plants as well as the Plantlandscapes of Japan. (Tokyo 1905, Sect. I—II, p. 1—15.)

Vgl. Engl. Bot. Jahrb., XXXVII, Literaturber. p. 31—32.

243 a. Miyoshi, M. Atlas of Japanese vegetation with explanatory text in english and japanese. Sect. III, p. 16—24, Vegetation of Luchu I. Tokio 1905.

244. Makino, T. Observations on the Flora of Japan. (Botanical Magazine, XIX, Tokyo 1905. p. 6—80, 63—74, 86—90. 102—110, 131—156.)

N. A.

Forts. der Bot. Jahrberr. XXXII (1904), 2. Abt., p. 303 f., B. 333 erwähnten Arbeit.

245. Hayata, B. *Euphorbiaceae novae Japonicae*. (Repertorium novarum specierum regni vegetabilis, I, 1905, p. 42—44, 56—59.)

Wiedergabe der Beschreibungen der neuen Arten in der Bot. Jahrberr., XXXII, 1904, 2. Abt., p. 304—306 besprochenen Arbeit.

246. *Skimmia japonica* Thunb.: Japan. (Curt. Bot. Mag., 4. ser., vol. I, 1905, tab. 8038.)

247. Seemen, O. v. Eine neue Weide aus Japan *Salix Makinoana* O. v. Semen nov. spec. ♀. (Repertorium novarum specierum regni vegetabilis, I, 1905, p. 173—174.)

N. A.

248. *Sciadopitys verticillata* Sieb. et Zucc. (Curt. Bot. Mag., Ser. 4, Vol. I, 1905, tab. 8050): Japan.

248 a. *Prunus pendula* Maxim.: Japan. (Curt. Bot. Mag., 4. ser., vol. I, 1905, tab. 8034.)

249. The Japanese species of *Listera*. (Bot. Mag., XIX, Tokyo 1905, No. 216.) [Japanisch.]

249 a. Northern limit of *Drosera rotundifolia* L. in Japan. (Eb., No. 217.) [Japanisch.]

249 b. A new locality of *Sisymbrium Maximowiczii* Palib. (Eb., No. 220.) [Japanisch.]

249 c. The Japanese *Asparagus*, Tamaboki, should be referred to *Asparagus oligoclonos* Maxim. (Eb., No. 221.) [Japanisch.]

249 d. The most southern locality of *Geum calthaeifolium* Menz. & dilatatum Torr. et Gray in Japan. (Eb.)

249 e. Shirai, M. A Revision of Japanese *Betula*. (Eb., No. 222.) [Japanisch.]

249 f. Diary of the Botanical Excursion to Mt. Hakkoda. (Ebenda.)

249 g. Botanical Excursion to Mt. Norikura. (Eb., No. 223.) [Japanisch.]

249 h. Ichimura, Tsutsumi. Supplement to „The List of Plants Collected in Mt. Hakusan and its Vicinities.“ (Eb., No. 224, p. 93 bis 97.)

Für Europäer lesbar nur die wissenschaftlichen Pflanzennamen, dahinter japanisch geschriebene Bemerkungen.

249 i. Another New Species of the Japanese *Triuridaceae*. (Eb., No. 224.) [Japanisch.]

249 k. Tokubuchi, Y. Some plants found in Akita, with remarks on their distribution. (Eb., No. 225.) [Japanisch.]

249 l. Diary kept during the excursion to Mt. Hakusan. (Eb.)

249 m. A List of the Orchidious Plants found in Nikko. (Eb.)

249 n. A few Remarks on the flora of Mt. Assama. (Eb.)

249 o. Botanizing on Mt. Hayachine and Mt. Iwate. (Eb., No. 226.)

249 p. Hattori. Notes on a trip to the Bonin Islands. (Eb.)

250. A List of Plants collected on Mt. Makukarinupuri (Hokkaido). (Botanical Magazine, XIX, Tokyo 1904, No. 227.)

Lateinische Pflanzennamen mit japanischen Zusätzen.

251. Matsumura, J. A conspectus of the *Leguminosae* found growing wild, or cultivated in Japan, Loochoo and Formosa. (Bot. Mag. Tokyo, XVI, 1902, p. 37—91.) N. A.

Vgl. Bot. Centrbl., CI. p. 477.

251a. Matsumura, J. Notes on Japanese Rubi. (Eb., p. 1—6.)

N. A.

Vgl. eb., p. 478.

252. Kükenthal, G. Species novas Caricis e sectione *Frigidarum* edidit. (Bull. Herb. Boiss., ser. 2, t. V, 1905, p. 1161—1163.) N. A.

Aus Japan und Formosa.

253. Hayata, R. Duae *Compositae* novae Formosanae. (Reperitorium novarum specierum regni vegetabilis, I, 1905, p. 21.) N. A.

Je eine Art von *Eupatorium* und *Gynura*.

253a. Hayata, R. On the Distribution of the Formosan Conifers (Botanical Magazine, Tokyo XIX, No. 219, p. 43—60 [in der gleichen No. der Zeitschrift auch japanisch].)

Auf Formosa sind folgende *Coniferae* erwiesen (welche die in Klammern angegebene weitere Verbreitung zeigen):

*Pinus Massoniana* (N., Mittel- und S.-China, Malayische Berge), *P. koraiensis* (Mittel- und N.-O.-China, Korea, Mandschurei, Japan), *P. parviflora* (Jeso, Kurilen), *Picea Glehnii* (N.-Japan, Sachalin), *Tsuga diversifolia* (Gebirge von Japan), *Pseudotsuga japonica* (Nordamerika, Mittel-Japan), *Abies Mariesii* (N.-Japan), *Cryptomeria japonica* (S., Mittel- und N.-China, Japan), *Libocedrus macrolepis* (China, Yunnan), *Thuia orientalis* (Gebirge von Mittel-China und Japan), *Chamaecyparis formosensis* (die Gattung ist auch in Japan und Nordamerika vertreten), *Juniperus rigida* (China, Yunnan, Mongolei), *J. taxifolia* (ganz China und Japan), *J. chinensis* (Japan, N.- und Mittel-China, Korea, Mandschurei, von der Mongolei südwärts und Himalaya), *Podocarpus macrophylla* (Japan und China, die nahe verwandte *P. neriifolia* im Himalaya), *P. Nageia* (S.-Japan), *Cephalotaxus drupacea* (Japan, Korea, Mittel-China).

Es sind also von den 17 Arten 12 mit Japan, 7 mit N.-China, 10 mit Mittel-China und 1 mit Indien gemeinsam. Es muss nach der Verbreitung der Arten einst eine Verbindung Formosas mit Japan bestanden haben.

#### 4. Nordamerikanisches Pflanzenreich. B. 254—464.

##### a) Allgemeines (oder wenigstens in einzelnen Teilen nicht Einzuordnendes). B. 254—283.

Vgl. auch B. 59 (Entwicklung d. Pflanzenwelt Amerikas nach der Eiszeit) 70 (*Orchidaceae*), 74 (*Taxodium*), 85 (*Saxifraginae*), 90a (*Sanguinaria*), 111 (Wegpflanzen in Nordamerika).

254. Marshberger, J. W. Original Centers concerned in North American Plant distribution. (Proc. Acad. Nat. Sci. Philadelphia, LVII, 1905, p. 2.)

254a. **Harshberger, J. W.** Methods of determining the age of the different floristic elements of eastern North America. (Rep. Eighth Internat. Geogr. Congr., 601—607, 1905.)

255. **Transean, E. N.** Forest Centers of Eastern North America. (Am. Nat., XXXIX, 1905, p. 875—886, 6 figs.)

256. **Demcker, R.** Malerische Vegetationsbilder aus Nordamerika. (Mittel. Deutsch. Dendrol. Ges., XIII, 1904, p. 148—155.)

257. [**Underwood, L. M.** and **Britton, N. L.**] North American Flora. Vol. XXII, part. 1 and 2, p. 1—192. (Published by the New York Botanical Garden. 22. V. 1905, 18. XII. 1905.) N. A.

Es handelt sich bei vorliegendem Unternehmen darum, eine verhältnismässig populäre und zugleich vollständige Flora von Gesamt-Nordamerika zu schaffen. Hierbei sollen Grönland, Zentralamerika, die Republik Panama und West-Indien mit eingeschlossen werden. Ausgenommen bleiben nur Trinidad, Tobago, Curaçao und andere Inseln an der Nordküste von Venezuela, da diese dem südamerikanischen Florenggebiete zugerechnet werden müssen.

Die Veröffentlichung erfolgt in unregelmässigen Zwischenräumen und zwar in 30 Bänden von je 4 oder 5 Teilen. Der Preis eines jeden Teiles soll 1,50 Dollars bei Entnahme des ganzen Werkes, 2,00 Dollars bei Entnahme einzelner Teile sein, so dass das ganze Werk 180 bis 220 Dollars kosten würde.

Es sind bis jetzt erschienen.

*Podostemonaceae* von G. V. Nash p. 1—6.

*Crassulaceae* von N. L. Britton und J. N. Rose p. 7—74.

*Penthoraceae* von P. A. Rydberg p. 75—76.

*Parnassiaceae* von P. A. Rydberg p. 77—80.

*Saxifragaceae* von J. K. Small p. 81—158.

*Hydrangeaceae* von P. A. Rydberg p. 159—178.

*Anonaceae* von N. L. Britton p. 179—180.

*Heaceae* von N. L. Britton p. 181—182.

*Hamamelidaceae* von N. L. Britton p. 185—188.

*Pterostemonaceae* von J. K. Small p. 183—184.

*Altingiaceae* von P. Wilson p. 189—190.

*Phyllonomaceae* von H. H. Rusby p. 191—192.

Über die systematische Einteilung siehe den Bericht in dem Teile „Allgemeine Systematik“. Die einzelnen Familien und deren Einteilung siehe unter „Spezielle Systematik“. F. Fedde.

258. **Britton, N. L.** Manual of the flora of the Northern States and Canada. Second edition, revised and enlarged. (New York, 1905, XXIV and 1112 pp., 8<sup>o</sup>.)

B. in Bot. Centrbl., XCIX, 1905, p. 432.

259. **Sargent, Charles Sprague.** Manual of the Trees of North America (exclusive of Mexico). With six hundred and forty-four illustrations from drawings by Charles Edward Faxon. Boston and N. York, Houghton, Mifflin and Comp., 1905, 8<sup>o</sup>, 826 pp., 1 Karte. (Principal tree regions of N. Amer.) Preis 6 Doll. N. a.

Dieses sehr verdienstliche Werk soll eine vollständige Übersicht über die Bäume Nordamerikas geben und ist in gewissem Sinne ein Auszug aus des Verfassers hochgeschätzter „Silva of North America“, der in gedrängter Form alles das enthält, was Verf. während einer vieljährigen Tätigkeit auf dendrologischem Gebiete an Erfahrungen gesammelt hat. Die Familien sind nach

dem System von Engler-Prantl angeordnet. Die Nomenclatur ist die gleiche wie in der „Silva“. Selbstverständlich fanden Arten, die seit der Publikation der „Silva“ hinzugekommen waren, Aufnahme im vorliegenden Werke. Eine Übersicht über die behandelten Familien finden wir zu Beginn des Werkes, dann folgt ein analytischer Schlüssel zur Bestimmung der Familien nach Blattmerkmalen. Jeder Familie ist ein Gattungsschlüssel, jeder Gattung ein Artsschlüssel beigegeben; im letzteren findet sich hinter jeder Art ein durch Buchstaben ausgedrückter Hinweis auf die Verbreitung der Art, es entsprechen diese Buchstaben bestimmten pflanzengeographischen Gebieten, die durch eine Übersichtskarte erläutert werden. Jede Art oder wichtigere Varietät ist abgebildet, und diese Abbildungen, die in knapper Form die hervorstechendsten Charaktere erläutern helfen, dürften beim Bestimmen wesentliche Dienste leisten.

Das mit grosser Sorgfalt ausgearbeitete Buch wird jedem Dendrologen unentbehrlich werden; bei der grossen Menge amerikanischer Gehölze, die jetzt in Europa kultiviert werden, wird man sich seiner auch in der Alten Welt mit Vorteil bedienen, um den eingeführten Holzarten sichere Namen zu geben. Leider stimmt die Nomenclatur der Gattungen nicht ganz mit der in Europa gebräuchlichen überein; so finden wir z. B. *Tumion* und *Hicoria* für die bei uns üblichen *Torreya* und *Carya*.

Die neuen Arten und neuen Namen, die das Werk enthält, findet man im „Artenverzeichnis“. Es sind mehrere *Crataegus*-Arten beschrieben, diese Gattung, die artenreichste im Buche, umfasst jetzt 132 nordamerikanische Arten. H. Harms.

260. Sargent, C. S. Trees and shrubs. Illustrations of new or little known ligneous plants (Part IV). (Boston 1905. p. 151—217, I—V, pl. 76—100.) N. A.

261. Rehder, R. Die amerikanischen Arten der Gattung *Parthenocissus*. (Mitteil. Deutsch. Dendrol. Ges., XIV, 1905. p. 129—137.)

262. Gould, Charles N. Notes on trees, shrubs and vines in the Cherokee Nation. (Transactions of the Kansas Academy, XVIII, 1903, p. 145 bis 146.)

263. Chapman, C. S. A working plan for forestlands in Berkeley County, South Carolina. (Bulletin No. 56, Bureau of Forestry U. S. Department of Agriculture 1905.)

263a. Reed, F. W. A working plan for forestlands in Central-Alabama. (Bulletin No. 68, eb.)

Vgl. Bot. Centrbl., CI, p. 634—635.

264. Curtis, C. C. The pines of the northwest. (Shields' Mag., I, 1905, p. 383—385.)

265. Ball, Carleton R. Notes on north american willows (*Salix*) I. (Bot. Gaz., XL, 1905, p. 376—380, with plates XII—XIII.) N. A.

Die drei neuen Arten sind in Blättern und Blüten abgebildet.

C. K. Schneider.

266. Greenman, J. M. Description of spermatophytes from the southwestern United States, Mexico, and Central America. (Proc. Amer. Acad. Arts and Sciences, XLI, 1905, p. 235—270.) N. A.

Vgl. Bot. Centrbl., XCIX, 1905, p. 435.

267. Fernald, M. L. *Anaphalis margaritacea* var. *occidentalis* in Eastern America. (Rhodora, VII, 1905, p. 156.)

Die bisher nur von Mittel-Kalifornien bis Alaska beobachtete Varietät wurde auch im östlichen Teil von Britisch Nordamerika aufgefunden.

268. Greene, Edward L. Origin of *Rhus bipinnata*. (Torreya, V, 1905, p. 155—157.)

Diese Form wurde von Kilvington in Cheston County wild gefunden, von Darlington 1853 zum ersten Male, ohne sie zu benennen, ausführlich beschrieben, später (1863) von Carrière *Glabra Caciniata* genannt. Genau ist sein Ursprung noch nicht sicher gestellt.

C. K. Schneider.

269. Rothe, R. Die Bedeutung des *Chrysanthemum* in den Vereinigten Staaten von Nordamerika. (Möller's Deutsche Gärtnerei, XX, 1905, p. 76—80, mit 10 Abb.)

270. Robinson, B. A. Diagnoses and notes relating to American *Eupatorieae*. (Proc. Amer. Acad. of Arts and Sci., XLI, 1905, p. 271—278.)

271. Hemsley, W. B. *Cacalia tuberosa*. (Curt. Bot. Mag., IV, 1, 1905, pl. 8022.): Nordamerika.

272. Vail, A. M. *Onagra grandiflora* (Ait.), a species to be included in the North American flora. (Torreya, V, 1905, p. 9—10.)

273. Gibson, W. H. and Jelliffe, H. L. Our native orchids; a series of drawings from nature of all the species found in the north-eastern United States. With descriptive text. (New York 1905, p. 1—XXXV and 1—158.)

273a. Gibson, W. H. Our native Orchids. (New York 1905, 250 pp., 8<sup>o</sup>, ill.)

274. Wheeler, L. A. The Orchids of Stony Park. (Am. Bot., VII, 1905, p. 102—106.)

275. Niles, G. G. Hoosac Valley and its flowers and ferns. (Am Bot., IX, 1905, p. 21—28.)

276. Fernald, M. L. An undescribed northern *Comandra*. (Rhodora, VII, 1905, p. 47—49.)

N. A.

(Quebec, Ontario, Manitoba, Saskatchewan, Assiniboia, Wisconsin, Nebraska, Missouri, Kansas.)

277. Robinson, B. L. Two Varieties of *Sisymbrium officinale* in America. (Rhodora, VII, 1904, p. 101—103.)

Die gewöhnlichste Form von *S. o.* in Amerika ist var. *leiocarpum*, während die typische Form, welche in Europa am häufigsten ist, dort nur in Kalifornien und Maine bisher beobachtet wurde.

277a. Robinson, B. L. A well marked species of *Sparganium*. (Rhodora, VII, 1905, p. 60.)

N. A.

Von Quebec über Neu-England bis Minnesota verbreitet.

277b. Robinson, B. L. A well marked species of *Sparganium*. (Reperitorium novarum specierum regni vegetabilis, I, p. 28.)

Bezieht sich auf die gleiche Art.

278. Coulter, S. *Cuscuta americana* L. (Proc. Indiana Acad. Sci., 1904 [1905], p. 207—211.)

279. Holm, T. Studies in the *Cyperaceae*, XXI. New or little known species of *Carex*. (Amer. Journ. Sci., VI, 17, 1904, p. 301—317, f. 1—13.)

N. A.

Umfasst nur amerikanische Arten, vorwiegend von Yukon River.



280. Bush, B. F. The North American Species of *Fuirena*. (Missouri Botanical Garden, XVI, 1905, p. 88—99.) N. A.

Vgl. Bericht über Systematik.

281. Fernald, M. L. The North American Species of *Eriophorum*. (Rhodora, VII, 1905, p. 81—92, 129—136.) N. A.

Umfasst ausser neuen Arten die folgenden:

§ *Vaginata*: *E. Scheuchzeri*, *Chamissonis*, *vaginatum*, *callitrix*.

§ *Phyllanthella*: *E. gracile*, *tenellum*, *polystachyon*, *virginicum*.

282. Piper, C. V. New and interesting American grasses. (Proc. Biol. Soc. Washington, XVIII, 1905, p. 143—150.)

282a. Piper, Charles Vanconver. The two eastern species of *Melica*. (Bull. Torr. Bot. Club, XXXII, 1905, p. 383—387.)

Im östlichen Nordamerika kommen *M. mutica* und *M. mutica diffusa* (= *M. diffusa* Parsh) vor; die im Westen für *M. diffusa* gehaltenen Formen gehören zu *M. nitens* Nutt. (= *M. diffusa nitens* Scribn.).

283. Hitchcock, A. S. North American Species of *Agrostis*. (U. S. Department of Agriculture Bureau of Plant Industry Bulletin No. 68, Washington 1905, 68, 80, plate 1—XXXVII.) N. A.

Ausser neuen sind folgende Arten von *Agrostis* aus Nordamerika bekannt: *aequalvalvis*, *stolonifera*, *alba*, *humilis*, *depressa*, *Rosei*, *glomerata*, *exigua*, *Elliottiana*, *Hallii*, *pallens*, *microphylla*, *exarata*, *Rossae*, *Howellii*, *hiemalis*, *Idahoensis*, *oregonensis*, *Schiedeana*, *perennans*, *canina*, *borealis*.

## b) Atlantisches Gebiet. B. 284—499.

### a) Kanadisch-neuenglische Provinz. B. 284—324.

Vgl. auch B. 18 (*Ribes*), 104 (Küstenpfl. Neu-Englands).

284. Fernald, M. L. and Knowlton, C. H. *Draba incana* and its allies in North-eastern America. (Rhodora, VII, 1905, p. 61—67, plate 60.)

N. A.

Ausser *D. incana* gehören *D. stylaris*, *D. arabisans* und zwei neue Arten dahin.

285. Drummond, A. T. How plant life is distributed in Canada and why. (Trans. Canad. Inst., VIII, 1905, part I, p. 23—39.)

286. Herriot, W. Some new or little known Canadian plants. (Ont. Nat. Sci. Bull., I, 1905, p. 26—30.)

287. Mac Kay, A. H. Bibliography of Canadian botany for 1903. (Trans. Roy. Soc. Canada, II, 10, 1905, p. 153—160.)

288. Jarvis, T. D. The *Graminae* of the vicinity of Guelph (Ontario). (Ont. Nat. Sci. Bull., I, 1905, p. 37—38.)

289. Klugh, A. B. The genus *Aster* at Puslinch Lake. (Eb., p. 30—31.)

289a. Klugh, A. B. The local distribution of plants. (Am. Bot., VII, 1905, p. 115—116.)

290. Fernald, M. L. The Genus *Arnica* in North-eastern America (Rhodora, VII, 1905, p. 146—150.) N. A.

Ausser neuen sind folgende *A.*-Arten aus dem nordöstlichen Amerika bekannt: *A. alpina*, *plantaginica*, *mollis* und *cordifolia*.

291. Sargent, C. S. Recently recognised species of *Crataegus* in Eastern Canada and New England VI. (Eb., p. 162—164, 174—185, 192—219.) N. A.

292. Fernald, M. L. *Symphoricarpos racemosus* and its varieties in Eastern America. (Eb., p. 164—167.)

Eine Varietät wird neu aufgestellt.

293. Robinson, B. L. A new *Ranunculus* from north-eastern America. (Eb., p. 219—222.) N. A., Quebec.

294. Fernald, M. L. An alpine variety of *Cnicus muticus*. (Ottawa Naturalist, XIX, 1905, p. 166—167.)

Neue Varietät aus dem Gebirge von Quebec bei 900—1000 m Höhe.

294a. Fernald, M. L. A new *Antennaria* from Eastern Quebec. (Ottawa Naturalist, XIX, 1905, p. 156—157.)

Vgl. Bot. Centrbl., CI, p. 156.

Neue Varietät von *Antennaria neodioica*.

294b. Fernald, M. L. An anomalous alpine willow. (Rhodora, VII, 1905, p. 185—186.) N. A., Quebec.

294c. Fernald, M. L. A new *Arabis* from Rimouski County, Quebec. (Rhodora, VII, 1905, p. 31—32.) N. A.

294d. Fernald, M. L. A new Goldenrod from the Gaspé Peninsula. (Ottawa Naturalist, XIX, 1905, p. 167—168.) N. A., Quebec.

294e. Fernald, M. L. A peculiar variety of *Drosera rotundifolia*. (Rhodora, VII, 1905, p. 8—9.)

*D. r.* var. *comosa*: Quebec.

294f. Fernald, M. L. A pale form of *Avena stellata*. (Rhodora, VII, 1905, p. 244.)

*A. s. f. albicans*: Maine, Quebec.

295. Greene, Edward L. On so-called *Silene Menziesii*. (The Ottawa Naturalist, XIX, 1905, p. 163—166.) N. A.

Aus *S. M.* und einigen verwandten nordamerikanischen Arten wird die neue Gattung *Anotites* gebildet.

296. Colgate, E. J. The *Orchidaceae* of Wellington County (Ontario). (Ont. Nat. Sci. Bull., I, 1905, p. 32.)

297. Dearness, J. The *Orchidaceae* of Middlesex County (Ontario). (Eb., p. 33—34.)

298. White, J. The *Orchidaceae* of Peel County (Ontario). (Eb., p. 31—32.)

299. Fletcher, J. Rare Ottawa plants. (Ottawa Naturalist, XIX, 1905, p. 110.)

300. Cutler's New England Botany. (Pharm. Review, vol. XXIII, 1905, p. 171—174, 1 pl.)

301. Churchill, J. R. Preliminary Lists of New England Plants, XVII. (Rhodora, VII, 1905, p. 33—38.)

Behandelt die *Scrophulariaceae* und *Verbenaceae*. *Antirrhinum maius* kommt nur als vorübergehender Gartenflüchtling vor; *Castilleja coccinea* und *Gerardia purpurea* sind wahrscheinlich mit Unrecht für Maine und New Hampshire angegeben. *Gerardia Skinneriana* ist häufig an der Südküste von Massachusetts und Connecticut, daher auch zu erwarten in Rhode Island. *Limosella aquatica* var. *tennifolia* ist an der Küste von Maine zu erwarten. *Pedicularis lanceolata* erreicht in Massachusetts die Nordgrenze ihrer Verbreitung und tritt dort nur

selten auf. Mehr oder weniger eingebürgert, finden sich in verschiedenen Teilen von Neu-England: *Linaria cymbalaria*, *L. elatine*, *Pentstemon grandiflorus*, *P. Smallii*, *P. tubiflorus*, *Verbascum lychnitis*, *V. phlomoides*, *Veronica chamaedrys*, *V. teucrium* und *Verbena bracteosa*. Die einzige *Pentstemon*-Art, welche wirklich heimisch in Neu-England, ist *P. pubescens*, aber *P. laevigatus* ist häufig auf bebautem Boden. *Mimulus moschatus* scheint dauernd in Vermont aufzutreten, ist neuerdings auch von Massachusetts genannt. Die von Massachusetts als *Veronica agrestis* genannte Pflanze gehört zu *V. Bartramii*; *V. agrestis* scheint daher für ganz Neu-England zweifelhaft. *V. anagallis* ist für Vermont und Massachusetts belegt, dagegen sonst wohl mit Unrecht für Neu-England angegeben infolge von Verwechselung mit *V. americana*. Höchstens vorübergehend finden sich in Neu-England: *Micranthemum Nuttallii* (Connecticut), *Mimulus brevipes* (Massachusetts), *M. Jamesii* (Connecticut), *Orthocarpus purpurascens* (Massachusetts), *Verbascum nigrum* (eb.), *Veronica hederifolia* (Rhode Island), *V. spicata* (Massachusetts), *Verbena officinalis* (eb. u. Connecticut). Doch sind sie alle zweifelhaft.

Sicher erwiesen sind aus beiden Familien:

*Bartsia odontites* (Maine), *Castilleja coccinea* (Massachusetts, Rhode Island, Connecticut), *C. pallida* var. *septentrionalis* (Maine, New Hampshire, Vermont), *Chelone glabra* (aus allen 6 Staaten), *Euphrasia americana* (Maine, New Hampshire), *Eu. latifolia* (Maine), *Eu. Oakesii* (Maine, New Hampshire), *Eu. Randii* (Maine), *Eu. Williamsii* (New Hampshire), *Gerardia flava* (fehlt nur Maine), *G. maritima* (fehlt nur Vermont), *G. pedicularia* (alle Staaten), *G. purpurea* (Massachusetts, Rhode Island, Connecticut; var. *paupercula* auch in den andern 3 Staaten), *G. quercifolia* (alle 6 Staaten), *Gratiola aurea* (alle 6 Staaten), *G. virginiana* (desgl.), *Ilysanthes riparia* (desgl.), *Limosella aquatica* var. *temifolia* (Massachusetts, Rhode Island, Connecticut, früher angegeben auch für Maine), *Linaria canadensis* (alle 6 Staaten), *Mimulus alatus* (belegt für Connecticut, angegeben für Rhode Island), *M. Langsdorffii* (nur Connecticut), *M. moschatus* (belegt für Vermont, angegeben für Massachusetts), *M. ringens* (alle 6 Staaten), *Pedicularis canadensis* (desgl.), *P. Furbishiae* (nur Maine), *P. lanceolata* (Massachusetts, Rhode Island, Connecticut), *Pentstemon grandiflorus* (belegt von Massachusetts, angegeben von Connecticut), *P. laevigatus* (Vermont, Massachusetts, Connecticut; var. *digitalis*; Maine, Massachusetts, Rhode Island, Connecticut), *pubescens* (alle 6 Staaten), *Smallii* (Connecticut), *tubiflorus* (eb.), *Rhinanthus cristagalli* (belegt für Maine, New Hampshire, Massachusetts, Connecticut, angegeben auch für Rhode Island), *R. maior* (Massachusetts), *Schwalbea americana* (Massachusetts, Connecticut), *Scrophularia leporella* (alle 6 Staaten), *S. marilandica* (Vermont, Massachusetts, Rhode Island, Connecticut), *Verbascum blattaria* (alle 6 Staaten), *V. lychnitis* (Massachusetts, Rhode Island), *V. phlomoides* (Massachusetts), *V. thapsus* (alle Staaten), *Veronica alpina* (Massachusetts, New Hampshire), *V. americana* (alle Staaten), *V. anagallis* (Vermont, Massachusetts), *V. arvensis* (alle Staaten), *V. Bartramii* (desgl. ausser New Hampshire, Rhode Island), *V. chamaedrys* (desgl. ausser New Hampshire), *longifolia* (desgl. ausser Rhode Island), *V. peregrina* (alle Staaten), *officinalis* (desgl.), *scutellata* (desgl.), *serpyllifolia* (desgl.), *teucrium* (New Hampshire, Massachusetts, Connecticut), *V. virginica* (Massachusetts, Connecticut, angegeben auch für Maine), *Phryma leptostachya* (New Hampshire, Vermont, Massachusetts, Rhode Island, Connecticut), *Verbena angustifolia* (belegt für Massachusetts, Connecticut, angegeben für Vermont), *V. bracteosa* (belegt für Maine, Massachusetts, Con-

necticut). *V. hastata* (alle 6 Staaten). *V. stricta* (Massachusetts, Connecticut), *V. articaefolia* (alle 6 Staaten).

302. Hervey, E. Williams. *Silene conica* in New England. (Rhodora, VII, 1905, p. 110.)

*S. c.* wurde mit *Trifolium incarnatum* auf einem Felde in Massachusetts gefunden.

303. Brainerd, Ezra. Notes on New England Violets II. (Rhodora, VII, 1905, p. 1—7.)

Enthält einen Bestimmungsschlüssel der stengellosen *Viola*-Arten der nordöstlichen Vereinigten Staaten.

303a. Brainerd, E. Notes on New England Violets. (Rhodora, VII, 1905, p. 245—248.) N. A.

Behandelt die weissen stengellosen Veilchen; ausser neuen Arten: *V. lanceolata*, *primulifolia*, *blanda* und *renifolia*.

303b. A northern *Cynoglossum*. (Eb., p. 249—250.) N. A.

Von dem wahren *C. virginicum*, das in der südlichen Union auftritt, wird eine mehr nordische Form als *C. boreale* abgetrennt, die in Neu-England und Kanada vorkommt; eingeschleppt wurde in Neu-England auch *C. officinale* gefunden.

304. Spring, S. N. The natural replacement of white pine on old fields in New England. (Bull. No. 63 Bureau Forestry U. S. Dept., Agric. 1905.)

305. Tilton, Geo. H. *Scrophularia leporella* at Willoughby. (Rhodora, VII, 1905, p. 119.)

Neu für das Gebiet.

306. Fernald, M. L. *Ledum palustre* var. *dilatatum* on Mt. Katahdin. (Rhodora, VII, 1905, p. 12—13.)

*L. p.* var. *dilatatum*, das sonst nur südwärts bis Neu-Fundland und zum Matane County in Quebec bekannt war, wurde auf dem Mt. Katahdin in Maine 1847 von Thurber gesammelt, wäre also vielleicht noch in Neu-England zu finden.

307. Meader, A. R. *Actinella odorata* in Maine. (Rhodora, VII, 1905, p. 80.)

Neu für Maine bei Waterville beobachtet.

308. Chittenden, A. K. Forest conditions of northern New Hampshire. (U. S. Dept. Agric. Forestry Bull., LV, 1905, p. 1—100, pl. 1—7 and map.)

309. Lewis, Frederic T. *Sclerolepis* in New Hampshire. (Rhodora, VII, 1905, p. 186—187.)

*S. verticillata*, die von New Jersey aus weiter südwärts bekannt war, wurde bei Branford in New Hampshire beobachtet.

310. Ballard, S. J. A second Vermont Station for *Arenaria macrophylla*. (Rhodora, VII, 1905, p. 156.) Newfane.

311. Churchill, J. R. Three Plants new to the Flora of Vermont. (Rhodora, VII, 1905, p. 99—100.)

*Hydrophyllum canadense*, *Carex trichocarpa*, *C. aestivalis*.

312. Chrysler, Mintin Asbury. Reforestation at Woods Hole, Massachusetts. — A study in succession. (Rhodora, VII, 1905, p. 121—129.)

Verf. zeigt wie durch Tätigkeit des Menschen der natürliche Wechsel von Pflanzenbeständen im Beobachtungsgebiet beschleunigt ist und fordert zu weiteren Aufforstungen auf.

313. Clark, Alice G. White form of *Sabbatia chloroides*. (Rhodora, VII, 1905, p. 38—39.)

Von East Weymouth, Massachusetts.

314. Sanford, S. X. F. *Eclipta alba* in Massachusetts. (Rhodora, VII, 1905, p. 173—174.)

*E. a.*, die von Florida bis New Jersey und zum südlichen New York bekannt war, wurde auch bei Fall River in Massachusetts gefunden.

315. Terry, Emily Hitchcock. *Hieracium murorum* in Massachusetts. (Rhodora, VII, 1905, p. 80.)

Bei Northampton als neu für Neu-England beobachtet.

316. Bartlett, H. H. *Polygonum exsertum* in Massachusetts. (Rhodora, VII, 1905, p. 140.)

Mehrfach um Boston in Gesellschaft von *Aster subulatus* beobachtet.

317. Fernald, M. L. Some recently introduced weeds. (Trans. Massachusetts hort. Soc., I, 1905, p. 11—22.)

318. Beattie, Frederic S. Remarks on Rhode Island Plants. (Rhodora, VII, 1905, p. 39—40.)

Behandelt *Microstylis ophioglossoides*, *Taraxacum erythrospermum*, *Lilium tigrinum*, *Tanacetum vulgare*, *Spiraea sorbifolia*, *Ornithogalum umbellatum*, *Sedum acre*, *Vinca minor*, *Trillium erythrocarpum*.

319. Howe, Reginald Heber. *Lotus tenuis* as a Waif in Rhode Island. (Rhodora, VII, 1903, p. 167—168.)

Eingeschleppt aus Europa.

320. Bartlett, George H. *Arenaria macrophylla* in Connecticut. (Rhodora, VII, 1905, p. 20.)

North Guilford am Ost-Abhang des Bluff Mountain.

321. Fernald, M. L. *Spergula sativa* in Connecticut. (Rhodora, VII, 1905, p. 151—153.)

Die Auffindung von S. s. 1903 in Connecticut veranlasste Verf. nach früheren Funden der Art in Nordamerika zu suchen; er fand nur einen von Ottawa aus dem Jahre 1892; doch ist natürlich wahrscheinlich, dass sie auch anderswo in Nordamerika schon aufgetreten ist.

322. Woodward, R. W. Some plants rare or hitherto unrecorded in Connecticut. (Rhodora, VII, 1905, p. 68—69.)

*Lespedeza repens*, *Solidago bicolor* var. *concolor*, *Eatonia Dudleyi*, *Panicum autumnale*, *P. Bicknellii*, *Carex rostrata*.

322a. Woodward, R. W. An Extension of Range of *Eatonia pubescens*. (Rhodora, VII, 1905, p. 138—139.)

*E. p.* war bisher nicht weiter nordwärts als Pennsylvanien bekannt, wurde aber vom Verf. in New Haven und Fairfield, Connecticut entdeckt, reicht also wenigstens ins südliche Neu-England hinein.

323. Greene, E. L. Some New England Persicarias. (Leaflets of Botanical Observation and Criticism, I, 1905, p. 105—110.) N. A.

Aus Connecticut.

324. Blanchard, W. H. A new Connecticut blackberry. (Am. Bot. IX, 1905, p. 106—108.) N. A.

β) **Alleghany-Provinz.** B. 325—382.

Vgl. auch B. 16 (Zur Pflanzenwelt Michigans), 18 (*Ribes*), 118 (Ballastpflanzen in New York).

325. Ayres, H. B. and Ashe, W. W. The southern Appalachian forests. (Prof. Paper, No. 37, U. S. Geol. Surv. Washington, 1905, 291 pp., with maps and 35 plates.)

326. Pratt, Joseph Hyde. The Southern Appalachian Forest Reserve. (Journal of the Elisha Mitchell Scientific Society, XXI, 1905, p. 156—164.)

Vorschlag, einen Teil der Wälder der südlichen Appalachen im Naturzustand zu erhalten.

327. House, Homer Deliver. Further notes on the orchids of central New York. (Bull. Torr. Bot. Club, XXXII, 1905, p. 373—387.)

N. A.

Ergänzungen zu einer Arbeit, die Torrey, III, 1903, p. 49 veröffentlicht ist.

Neu für das ganze Gebiet sind: *Cypripedium flarescens*, *Blephariglottis grandiflora*, *Limnorchis maior*, *L. media*, *Peramium ophioides*, *Ophrys convallarioides*, *Ibidium ochroleucum*.

328. Kirby, J. Some plants of Hempstead Plains. [Long Island, N. Y.] (Am. Bot., VII, 1905, p. 110.)

329. Fenn, F. E. Supplementary list of plants of the Susquehanna valley. (N. Y. State Mus. Bull., LXXV, 1904, p. 57—60.)

330. Dowell, P. Additions to the flora of Staten Island. (Proc. Nat. Sci. Assoc. Staten Island, IX, 1905, p. 41—42.)

331. Transeau, Edgar Nelson. The bogs and bog flora of the Huron River Valley. (Bot. Gazette, XL, 1905, p. 351—375, 418—448.)

Eine bis soweit noch unbeeendigte ökologische Untersuchung.

332. Brown, Forrest B. II. A botanical survey of the Huron River Valley. III. The Plant Society of the Bayon at Ypsilanti, Michigan. (Bot. Gazette, XL, 1906, p. 264—284.)

Die Bucht von Ypsilanti ist verhältnismässig neuen Ursprungs. Die Pflanzengesellschaften der Ufersümpfe an der Bucht sind verschieden von denen der Seesümpfe. In beiden indes finden sich Anpassungen an Trockenheit, welche weder durch das Fehlen von Feuchtigkeit noch durch die Gegenwart von Humussäuren sich erklären lassen. Die rasenbildenden Pflanzengesellschaften zeigen scharfe Grenzlinien, die den Wassertiefen entsprechen. Auch der Einfluss des Lichtes ist bei der Verteilung der Pflanzen deutlich zu beobachten. Auffallend ist die Zahl der Pflanzen nordischen Ursprungs.

333. Beach, S. A., Booth, N. O. and Taylor, O. M. The apples of New York. Vol. I. (Rep. N. Y. Agric. Expt. Stat. for the year 1903. II, Albany 1905, XX u. 409 pp., 8°, with 9 textfig., 41 halftone pl. and 86 col. pl.)

Allgemeine Übersicht über wilde und gebaute Äpfel von New York.

334. Haberer, J. V. Plants of Oncida County New York, and Vicinity. I. (Rhodora, VII, 1905, p. 92—97, 106—110.)

Neu für das Gebiet sind: *Drosera rotundifolia* var. *comosa*, *Xyris montana*, *X. caroliniana*, *Microstylis ophioglossoides*, *Coralliorrhiza multiflora flavida*, *Goodyera tessellata*, *G. repens ophioides*, *Scirpus rubrotinctus*, *Carex mirabilis per-*

*longa*, *C. scoparia condensata*, *C. vesicaria jejuna*, *Callitriche heterophylla*, *Utricularia resupinata*, *Ilex verticillata cyclophylla*, *Vaccinium pennsylvanicum angustifolium*, *Solidago macrophylla*, *Lychnis chalcidonica*, *Hieracium aurantiacum*, *H. praealtum*, *Arceuthobium pusillum*. Am Schluss werden noch weitere Ergänzungen und Berichtigungen zu einem früheren Verzeichnis der Arten des Gebiets gegeben.

335. House, Homer Doliver. Notes on New Jersey violets. (Bull. Torr. Bot. Club, XXXII. 1905, p. 253—260.) N. A.

Ausser einer neuen Art und einem neuen Bastard werden *Viola palmata*, *pectinata*, *nepetaeifolia*, *coningens* und *fimbriatula* besprochen. Darauf wird ein Bestimmungsschlüssel für 33 aus New Jersey bekannte *Viola*-Arten und -Varietäten gegeben, in dem 29 aus dem Middlesex County bekannte Formen durch \* hervorgehoben sind.

336. Blodgett, F. N. A nature study of Maryland plants. (Maryland Agric. Coll. Bull., II. 1905, p. 1—22, with pls.)

337. Norton, J. B. S. and Walls, E. P. The wild legumes of Maryland and their utilization. (Bulletin No. 100, Maryland Experiment Station, p. 97—124, fig. 1—17.)

338. Conard, H. S. The Olympic Peninsula of Washington. (Science, II, 21, 1905, p. 392—393.)

339. Miller, G. S. The species of *Geum* occurring near Washington. (Proc. Biol. Soc. Wash., XVII, 1904, p. 101.)

340. Sargent, C. S. *Crataegus* in eastern Pennsylvania [cont.]. (Proc. Ac. Nat. Sc. Philadelphia, 1905, p. 657—661.)

341. Beatley jr., J. Pitch pine in Pike County, Pennsylvania. (Forest Quarterly, III, 1905, p. 1—17.)

342. Keller, Ida A. and Stewardson Brown. Handbook of the flora of Philadelphia and vicinity. (Philadelphia 1905, 360 pp., 8<sup>o</sup>.)

343. Jellet, E. C. Germantown old and new; its rare and notable plants. (Germantown, Pa. 1904 [ed. 2], p. 1—114, Illust.)

Vgl. Bull. Torr. Bot. Club, XXXII, 1905, p. 53.

Bezieht sich hauptsächlich auf Bäume und Gartenpflanzen.

344. Gruber, Calvin Luther. *Crataegus* in Berks County, Pennsylvania III. (Bull. Torr. Bot. Club, XXXII, 1905, p. 389—392.) N. A.

Aus der *Punctata*-Gruppe werden ausser neuen Arten und Varietäten genannt: *C. punctata* und *C. crocata*.

345. Gruber, C. L. Hawthorns of Berks County, P. I. (Read before the Berks County Nat. Sc. Club, 1903. Publ. by the author, Kutztown, Pennsylvania 1903.)

346. Gleason, H. A. Notes from the Ohio State Herbarium I. (Ohio Naturalist, V, 1904, p. 249—250.)

Erwähnenswert nur die Besprechung von *Hypericum boreale* (Britt.) Bicknell und dessen Beziehungen zu *H. mutilum* L. und *canadense* L.

C. K. Schneider.

346a. Gleason, H. A. Notes from the Ohio State Herbarium II. (Ohio Naturalist, V, 1905, p. 261.)

Behandelt kurz *Aronia atropurpurea* Britt. und *Cassia Madsgeri* Shafer.

C. K. Schneider.

346b. Gleason, H. A. Notes from the Ohio State Herbarium III. (Ohio Nat., V, 1905, p. 316—319.) N. A.

Verf. bespricht das Genus *Bidens* in Ohio. Eine neue Kombination ist *Bidens elliptica* (Wiegand) Gleas. C. K. Schneider.

346c. Gleason, H. A. Notes from the Ohio State Herbarium IV (Ohio Nat., VI, 1905, p. 397—398.)

Aufzählung einiger für Ohio nachgewiesener Pflanzen, bzw. neuer Standorte von solchen. C. K. Schneider.

347. Gleason, H. A. Notes from the Ohio State Herbarium V. A revised list of the *Hypericaceae* of Ohio. (Ohio Nat., VI, 1905, p. 403 bis 406.)

348. Griggs, R. F. The willows of Ohio. (Proc. Ohio State Ac. Sci. Columbus, IV, 1905, p. 257—314, pl. 1—16.)

349. Smith, Lindley M. Key to the Ohio Elms [*Ulmus*] in the winter condition. (Ohio Nat., V, 1905, p. 315.)

Verf. gibt die Unterschiede von *U. fulva*, *canpestris*, *americana* und *racemosa* im Winterzustande an. C. K. Schneider.

350. Fischer, Walter. A List of Ohio plants with compound leaves. (Ohio Nat., V, 1905, p. 340—343.)

Aufzählung von Pflanzen mit zusammengesetzten Blättern und kurze Hinweise „on the light relation of plants in general“.

C. K. Schneider.

351. Nuttall, Th. Journal of travels into the Arkansas Territory during the year 1819. With occasional observations on the manners of the aborigines. (Cleveland, Ohio: The Arthur H. Clark Company, 1905.)

Vgl. Bot. Centrbl., C, 1905, p. 190.

352. Wettstein, A. The white prickly poppy in northwestern Ohio. (Plant World, VII, 1904, p. 277—278.)

353. Scholl, Louis H. Key to the Ohio Hickories in the winter condition. (Ohio Naturalist, V, 1905, p. 269.)

Die Wintermerkmale folgender *Hicoria*-Arten werden kurz in Form eines Bestimmungsschlüssels gegeben: *minima* Britt., *alba* Britt., *laciniosa* Sarg., *ovata* Britt., *glabra* Britt. und *microcarpa* Britt. C. K. Schneider.

354. Cotton, E. C. Key to Ohio Ashes in the winter condition. (Ohio Naturalist, V, 1905, p. 270.)

Von folgenden *Fraxinus*-Arten werden die Wintermerkmale kurz präzisiert: *quadrangulata* Mx., *Biltmoreana* Bead., *pennsylvanica* Marsh., *nigra* Marsh., *excelsior* L., *americana* L., *lanceolata* Borkh. C. K. Schneider.

355. Flory, Charles H. Key to the Ohio Maples in the winter condition. (Ohio Naturalist, V, 1905, p. 297—298.)

Kurze Angaben über die Wintermerkmale von folgenden *Acer*-Arten: *negundo* L., *pennsylvanicum* L., *campestre* L., *platanoides* L., *pseudo-platanus* L., *spicatum* Lam., *saccharinum* L., *rubrum* L., *saccharum* Marsh. und *nigrum* Mchx.

C. K. Schneider.

356. Tillman, Opal L. Ohio Plants with Tendrils. (Ohio Naturalist, V, 1905, p. 305—307.)

Aufzählung von 40 Arten von *Smilax* (7), *Clematis* (2), *Adenium* *Vicia* (7), *Lathyrus* (5), *Bignonia*, *Crepidospermum*, Vitaceen (7), *Passiflora*, Cucurbitaceen (8).

C. K. Schneider.

357. Scholl, L. H. Key to the Ohio hickories in the winter condition. (Ohio Nat., V, 1905, p. 269.)



357a. Smith, L. M. Key to the Ohio elms in the winter condition. (Eb., p. 316.)

357b. Tillman, O. J. Ohio plants with tendrils. (Eb., p. 305—307.)

357c. York, H. H. The hibernacula of Ohio water plants. (Eb., p. 291—293, f. 1—3.)

358. Schaffner, J. H. Key to the genera of Ohio woody plants, based on leaf and twig characters. (Ohio Nat., V, 1905, p. 331—340.)

359. Schaffner, John H. Key to Ohio poplars in the winter condition. (Ohio Naturalist, V, 1905, p. 271.)

Von folgenden *Populus*-Arten gibt Verf. kurz die Wintermerkmale an: *heterophylla* L., *alba* L., *grandidentata* Mchx., *tremuloides* Mch., *dilatata* Ait., *balsamifera* L. (inkl. *candicans*), *deltoides* Marsh. C. K. Schneider.

359a. Schaffner, John H. Key to Ohio Walnuts based on twig characters. (Ohio Naturalist, V, 1905, p. 307.)

Kurze Notiz über die Wintermerkmale von *Juglans regia*, *cinerea* und *nigra*. C. K. Schneider.

359b. Schaffner, Nabel. Key to the Ohio Sumacs [*Rhus*] in the Winter condition. (Ohio Nat., V, 1905, p. 293.)

Es werden *Rhus aromatica*, *glabra*, *hirta*, *copallina vernix* und *radicans* besprochen. C. K. Schneider.

359c. Schaffner, John H. Check list of Ohio trees. (Ohio Nat., VI, 1906, p. 457—461.)

Aufzählung von 155 Gehölzen mit Angabe der lateinischen und englischen Namen. C. K. Schneider.

359d. Schaffner, John H. Mat Plants. (Ohio Naturalist, V, 1905, p. 265—266.)

Als besonders typische Mattenpflanzen aus Ohio nennt Verf.: *Polygonum aviculare*, *Amaranthus blitoides*, *Mollugo verticillata*, *Alsine media*, *Euphorbia latimistrata* u. a. C. K. Schneider.

359e. Schaffner, Mabel. Free-floating plants of Ohio. (Ohio Nat., VI, 1906, p. 420—421.)

Zwei Lebermoose, 2 Wasserfarne, 6 Monocotylen.

C. K. Schneider.

359f. Schaffner, John H. Key to the genera of Ohio woody plants in the winter condition. (Ohio Nat., V, 1905, p. 277—286.)

Schlüssel zur Bestimmung der Holzpflanzen im Winter. Es werden über 100 Gattungen kurz charakterisiert. C. K. Schneider.

359g. Schaffner, John H. Key on the genera of Ohio wody plants based on leaf and twig characters. (Ohio Nat., V, 1905, p. 364—373.)

Analytischer Bestimmungsschlüssel für die Holzgewächse auf Grund der Blatt- und Zweigmerkmale. C. K. Schneider.

360. Alexander, S. Some interesting Michigan plants, possibly some new species. (Ann. Rep. Mich. Acad. Sci., VI, 1904, p. 88—89.)

N. A.

360a. Beal, W. J. A few words concerning the new Michigan Flora. (Eb., p. 90—91.)

360b. Beal, W. J. How I know some of our trees in winter. (Eb., V, 1904, p. 237—238.)

360c. Burns, G. P. Formation of peat in Dead Lake. (Eb., p. 76 bis 77 [illust.].)

360 d. **Farwell, O. A.** Contributions to the botany of Michigan (Eb., VI, 1904, p. 200—214.)

361. **Farwell, O. A.** Contributions to the botany of Michigan No. 8. (Report Michigan Ac. Sc., VI, 1904, p. 200—214.)

362. **Newcombe, F. C.** A natural history survey for Michigan. (Report Michigan Ac. Sc., VI, 1904, p. 28—36.)

363. **Livingston, Burton Edward.** The relation of soils to natural vegetation in Roscommen and Crawford counties, Michigan. (Bot. Gaz., XXXIX, 1905, p. 22—41, with map.)

Nach Schilderung des Pflanzenwuchses im Gebiet kommt Verf. zu dem Ergebnis, dass die Verbreitung der Wälder dort in erster Linie durch die Grösse der Bodenteilchen bedingt sei. Denn diese bedingt den Zutritt von Luft und Feuchtigkeit zum Boden und diese wiederum die Humusbildung und vielleicht auch bis zu gewissem Grade die Anhäufung lösbarer Salze. Auch die Beschaffenheit des Untergrundes kommt in Betracht. Die Beschaffenheit des Bodens ist aber grossenteils durch die einstige Ausbreitung des Eises bedingt. Doch ist wahrscheinlich, dass viele trockene Böden allmählich feuchter werden. Ebenso kann Aufforstung zur Verbesserung der Böden beitragen.

364. **Beal, W. J.** Michigan Flora, fern and seed plants growing without cultivation. (Fifth Annual Report of the Michigan Academy of Science, Lausing, Michigan 1904, p. 1—147.)

Die Arbeit ist als Erweiterung der Bot. Jahrb., XX, 1892, 2. Abt. p. 91, B. 606 kurz besprochenen Flora des Gebietes zu betrachten. Es sind hier aber schon 2243 Arten des Gebietes genannt (gegen 1746 in der früheren Arbeit).

Wieder sind die allgemeinen Verhältnisse sehr berücksichtigt. Auch Nutzpflanzen werden besonders beachtet.

365. **Pammel, L. H.** Forest conditions in western Wisconsin. (Forestry and Irrig., X, 1904, p. 421—426, illust.)

366. **Douglas, B. W.** Thirty timber trees of Indiana. (Annual Report State Board Forestry, Indiana, V, 1905, p. 96—132.)

367. **Conlter, Stanley.** The poisonous plants of Indiana. (Proceedings of the Indiana Academy of Science, 1904, p. 51—63, Issued 1905.) Vgl. Bot. Centrbl., CI, p. 340.

368. **Deam, Chas. C.** Additions to the Indiana Flora. (Proceedings of the Indiana Academy of Science, 1904, p. 219—221.)

Aufzählung einer grossen Zahl für Indiana beachtenswerter Arten.

368 a. **Douglass, Benj. W.** Additions to the Flora of Marion County, with Notes on Plants heretofore unreported from the State of Indiana. (Eb., p. 223—224.)

Desgleichen, doch zunächst ohne Standortsangaben, dann Aufzählung einiger beachtenswerter Standorte.

368 b. **Smith, Chas. Piper.** Notes upon some little known members of the Indiana Flora. (Eb., p. 301—303.)

Umfasst namentlich Gräser und Riedgräser: ausser diesen *Juncoides campestris bulbosa*, *Lilium umbellatum*, *Atriplex patula*, *A. hastata*, *Tragopogon pratense* und *Antennaria fallax*.

369. Ebrod, M. N. Botanical Notes. (Eb., p. 119—128.)

370. Dörner, Herman B. Additions to the Flora of Indiana. (Proceedings of the Indiana Academy of Science, 1903, p. 117—118.)

Als neu für Indiana werden genannt:

*Panicum columbianum*, *P. lanuginosum*, *P. oligosanthes*, *Sporobolus longifolius*, *Bromus patulus*, *Hordeum pusillum*, *Tradescantia brericaulis*, *Asarum acuminatum*, *Geranium pusillum* und *Androsace occidentalis*.

370 a. Smith, Chas. Piper. Notes upon some little known members of the Indiana Flora. (Eb., p. 133—135.)

Behandelt: *Carex Baileyi*, *C. Hitchcockiana*, *C. Careyana*, *C. stipata*, *C. vulpinoidea*, *C. sterilis*, *C. Muskingumensis*, *C. scoparia*, *C. cristatella*, *Juncus marginatus aristulatus*, *Quercus prinus*, *Sisymbrium altissimum*, *Agrimonia pumila*, *Vicia angustifolia*, *Hypericum maculatum*, *Sarothra gentianoides*, *Lechea racemulosa*, *L. tenuifolia*, *Angelica villosa*, *Scutellaria campestris*, *Stachys ambigua*, *Salvia lanceolata*, *Thysanthes attenuata*.

371. Smith, C. P. Report upon a botanical survey of the Indiana State Forest Reservation. (Ann. Rep. State Board Forestry Ind., III, 1904, p. 73—159, pl. 1—43 u. map.)

372. Clute, W. N. The Forest of Arden. (American Botanist, VIII, 1905, p. 1—4.)

Vgl. Bot. Centrbl., C, 1905, p. 120.

Behandelt ein Gebiet aus Illinois.

373. Van Hook, Mary L. Study of oak trees near Chicago. (Am. Bot., VIII, 1905, p. 62—64.)

374. Mackenzie, K. K. and Bush, B. F. New plants from Missouri. (Rep. Miss. Bot. Gard. [St. Louis], XVI, 1905, p. 102—108.) N. A.

Es werden 5 Arten als neu beschrieben.

C. K. Schneider.

375. Lindly, J. M. Flowering plants of Henry County [Iowa]. (Proc. Iowa Acad. Sci., XII, 1905, p. 157—164.)

376. Pammel, L. H. Notes on some plants of northeastern Iowa. (Plant World, VIII, 1905, p. 31—35, f. 12, 13.)

376 a. Pammel, L. H. Some ecological notes on the Muscatine Flora. (Plant World, II, 1899, p. 181—186.)

In diesem Gebiet von Iowa gedeihen eingeführte Pflanzen wie *Paeonia Moutan* und *Magnolia acuminata* gut.

Die Dünen tragen *Breweria Pickeringii*, *Cenchrus tribuloides*, *Bouteloua hirsuta* und *Commelina virginica*.

Von Hydrophyten finden sich in Wasserbecken: *Scirpus lacustris*, *Phragmites communis* und *Glyceria fluitans*, ferner auch *Scirpus heterophyllus*, *S. gramineus*, *S. variabilis*, *Myriophyllum scabratum*, *Azolla caroliniana*, *Nymphaea tuberosa*, *Nuphar advena*, *Helodea canadensis* und *Lemma minor*.

Halbhydrophytisch sind auch *Lobelia cardinalis*, *L. syphilitica*, *Minulus ringens*, *Eupatorium serotinum*, *Thysanthes grutioides*, *Eragrostis reptans*, *Cyperus diandrus*, *C. erythrorhizus* u. a.

Das Innere der Insel trägt eine Art Prärie mit *Talinum teretifolium*, *Lithospermum hirtum*, *Commelina virginica*, *Tradescantia virginica*, *Oenothera rhombipetala* u. a., auch das sonst in Iowa seltene *Panicum autumnale* ist dort häufig.

Das Mississippialluvium zeigt *Carya olivaceiformis*, *Fraxinus americana*, *Gymnocladus canadensis* u. a., der Sandstein *Asprella hystrix*, *Cinna arundinacea*, *Poa pratensis*, *Andropogon scoparius*, *Leersia*-Arten u. a.

376 b. Pammel, L. H. Old Lake Vegetation in Hamilton County, Iowa. (The Plant World, II, 1898, p. 42—45.)

Von den früher in grösserer Zahl vorhandenen Seen in Iowa sind einige verschwunden; auch der hier beschriebene in der Nähe von Jewell Junction ist nicht mehr beständig mit Wasser angefüllt. Das Hauptbecken enthält vorwiegend *Typha latifolia*, die äussere Bucht *Panicum crus galli*, *P. capillare*, *Calamagrostis canadensis*, *Elcocharis palustris*, *Lobelia syphilitica*, *Asclepias incarnata*, *Lycopus sinuatus*, grosse Massen von *Scutellaria galericulata*, *Solidago serotina*, *Epilobium adenocaulon*, *E. lineare*, *Polygonum Hartwegii*, *Cnicus altissimus*, *Teucrium canadense*, *Mentha canadensis*, *Eupatorium perfoliatum*, *Helianthus grosse-serratus*, *Lythrum alatum* und einige eingeschleppte Arten.

Die innere Bucht hat neben *Typha latifolia* vorwiegend *Panicum crus galli* und *capillare*, dann noch *Calamagrostis canadensis*, *Phalaris arundinacea*, *Alisma plantago* var. *americana*, *Polygonum acre*, *Epilobium adenocaulon*, *E. lineare*, *Asclepias incarnata* und *Scirpus lacustris*. Die hohen feuchten, nicht mit Wasser bedeckten Buchten tragen *Polygonum Mühlenbergii*, *Calamagrostis canadensis*, *Lythrum alatum*, *Gerardia purpurea*, *Polygonatum giganteum*, *Panicum crus galli*, *Spiranthes cernua*, *Lathyrus palustris*, *Lobelia syphilitica*, *L. spicata* und mesophytische Arten wie *Panicum capillare*, *Thalictrum purpurascens*, *Astragalus canadensis*, *Sporobolus heterolepis*, *Glyceria nervata* und *Solidago Riddellii*. Die kleinen Inseln tragen *Asprella hystrix*, *Leersia virginica*, *Panicum capillare*, *Viola pubescens*, *V. cucullata*, *Triosteum perfoliatum*, *Geum album*, *Teucrium canadense*, *Rhus glabra*, *Quercus macrocarpa*, *Cnicus altissimus*, *Bidens frondosus*, *Eupatorium ageratoides*, *Solidago canadensis*, *Solanum nigrum*, *Astragalus canadensis*, *Ulmus americana*, *U. cana*, *Fraxinus viridis*, *Aquilegia canadensis*, *Ranunculus abortivus*, *Vitis riparia*, *Polygonum convolvulus*, *Echinosperrum virginicum*, *Chenopodium album*, *Sambucus canadensis*, *Juglans nigra*, *Lophanthus scrophulariaefolius* und *Celtis occidentalis*. Die hohen Prärien unterscheiden sich sehr von diesen Inselhügeln; sie zeigen *Chaetochloa glauca*, *Panicum capillare*, *Sporobolus Hookeri*, *Elymus robustus*, *Bouteloua racemosa*, *Solidago rigida*, *S. nemoralis*, *Aster multiflorus*, *A. azureus*, *A. laevis*, *Ambrosia artemisiifolia*. Das früher häufige *Cypripedium candidum* ist nun verschwunden, *Gentiana crinita* findet sich nur noch an wenigen Orten.

377. Pammel, L. H., Ball, C. R. and Lamson-Scribner, F. The Grasses of Iowa. Part II. Descriptive and geographical study of the grasses of Iowa. (Supplementary Report for 1903 of the Iowa Geological Survey, Des Moines 1904.)

Vgl. Bot. Centrbl., CI, p. 135—136.

377 a. Pammel, L. H. Notes on some plants of northeastern Iowa. (Plant World, VIII, 1905, p. 31—35, with 2 figs.)

377 a. Pammel, L. H. Notes on the flora especially the forest flora of the Bitter Root Mountains. (Proc. Iowa Acad. Sci., XII, 1905, p. 87—100, pl. 22—27.)

378. Peek, M. E. The flowering plants of Hardia County, Iowa. (Eb., p. 193—241.)

379. Cratty, R. J. Some Interesting Grasses of Northwestern Iowa. (The Iowa Naturalist, I, 1904, p. 1—6.)

*Zizania aquatica*, *Alopecurus fulvus*, *Sporobolus cuspidatus*, *Bouteloua oligostachya*, *Atheropogon curtipendulus*, *Phragmites phragmites*, *Bulbilis dactyloides*, *Eragrostis Parshii*, *E. Franki*, *Eatonia obtusata*, *E. pennsylvanica*, *Koeleria cristata*, *Scolochloa festuacea*, *Agropyrum tenerum* und *A. caninum* werden aus dem Gebiete besprochen.

379 a. Fitzpatrick, T. J. The June Flora of Ocheyedan Mound. (Eb., p. 6—10.)

Enthält eine grosse Zahl im Osceola County in Iowa beobachteter Pflanzenarten.

379 b. The Iowa Bladderworts. (Eb., 1905, p. 30—33.)

In Iowa sind folgende *Utricularia*-Arten erwiesen: *U. cornuta*, *ulgaris*, *intermedia*, *minor*, *biflora*.

379 c. Cratty, R. J. The Flora of Emmet County, Iowa, II. (Eb., p. 36—38.)

Ergänzungen zu einer in Iowa Academy of Sciences, XI, 1904, p. 251 bis 231 erschienenen Arbeit.

379 d. Fitzpatrick, T. J. The Iowa Park and Forestry Association. (Eb., p. 50—54.)

379 e. Anderson, J. P. Notes and Observations. (Eb., p. 60—61.)

Behandelt *Erythronium mesochorium* und *Delphinium tricornue*.

380. Anderson, J. P. Plants new to the flora of Decatur County, Iowa. (Proc. Iowa Acad. Sci., XII, 1905, p. 133—138.)

381. Fitzpatrick, T. J. *Cassia Madsgeri* in Iowa. (Iowa Naturalist, I, 1905, p. 61—62.)

*C. Madsgeri* Shafer aus Iowa, Nebraska, Missouri und Arkansas ist von *C. marylandica* L. aus Massachusetts, New York, New Jersey, Pennsylvania, West- und Ost-Virginien, N.-Carolina, Tennessee und Kentucky zu trennen.

381 a. Cratty, R. J. The *Juncaceae* of Iowa. (Eb., p. 71—74.)

Folgende *Juncaceae* sind aus Iowa bekannt:

*Juncus effusus*, *balticus*, *tenuis*, *Vasegi*, *marginatus*, *nodosus*, *Torreyi*, *canadensis*, *acuminatus*, *Juncoides pilosum*, *campestre*.

381 b. Fitzpatrick, T. J. The *Melanthaceae* of Iowa. (Eb., p. 75—82.)

Aus der weit verbreiteten Familie *Melanthaceae*, die in Nordamerika nordwärts von Mexiko 19 Gattungen mit über 50 Arten hat, finden sich in Iowa nur 4 Gattungen und 6 Arten, nämlich:

*Zygadenus elegans*, *Melanthium virginicum*, *Veratrum Woodii*, *Utricularia grandiflora*, *U. perfoliata* und *U. sessilifolia*.

382. Fitzpatrick, T. J. Plants new or little known to the Flora of Iowa. (Iowa Nat., I, 1904 1905, p. 22—24.)

Die folgenden für Iowa beachtenswerten Arten werden genannt:

*Jeffersonia diphylla*, *Sophia intermedia*, *Erysimum inconspicuum*, *Thlaspi arvense*, *Brassica lincea*, *Althaea rosea*, *Astragalus adsurgens*, *A. distortus*, *Vicia linearis*, *V. angustifolia*, *Lathyrus ochroleucus*, *Ulmaria rubra*, *Crataegus Eggerti*, *Triosteum aurantiacum*, *Linnaea americana*, *Comoselinum canadense*, *Kuhnia Fitzpatricki*, *K. glutinosa*, *Doellingeria umbellata*, *Antennaria campestris*, *A. neglecta*, *Brachyactis angustatus*, *Achillea lanulosa*, *Cnicus iowensis*, *Galinsoga parviflora*, *Lactuca integra*, *Arctium minus*, *Chrysanthemum leucanthemum*, *Fraxinus sambucifolia*, *Gentiana deltonsa*, *Asclepias speciosa*, *A. quadrifolia*, *A. ovalifolia*, *Scrophularia leporella*, *Gratiola sphacrocarpa*, *Gerardia purpurea*, *Utricularia intermedia*, *Teucrium occidentale*, *Salvia azurea*, *Polygonum longistylum*, *P. littorale*, *Euphorbia*

*serpens*, *Eu. commutata*, *Acalypha gracilens*, *Quercus Schneckii*, *Chenopodium anthelminticum*, *Salix Bebbiana*, *Camassia Fraseri*, *Lilium superbum* und *Tradescantia bracteata*.

## γ) Golfstaatenprovinz (Nord-Carolina bis Louisiana).

B. 383—393.

Vgl. auch B. 18 (*Ribes*), 263 (Waldgebiet von S.-Carolina und Mittel-Alabama).

383. Palmer, W. *Gyrostachys simplex* in Virginia. (Proc. Biol. Soc. Wash., XVII, 1904, p. 165.)

384. Hitchcock, A. S. The Identification of Walters Grasses. (Missouri Botanical Garden, XVI, 1905, p. 31—56.)

Erklärung der Gräser aus Thomas Walter. „Agricola“, Flora Caroliniana, 1788.

385. Shirley, H. A. Our summer's diversions. (Am. Bot., VIII, 1905, p. 64—67.)

Vgl. Bot. Centrbl., CIII, p. 45.

Enthält Bemerkungen über Pflanzen um Salem, N. C.

386. Coker, W. C. Observations on the flora of the Isle of Palms, Charleston, S. C. (Torreya, V, p. 135—145, f. 1—4.)

387. Rose, J. N. Two new umbelliferous plants from the coastal plain of Georgia. (Proceed. Un. St. Nation. Mus., XXIX, 1905, p. 441 bis 442, pl. 3.)

N. A.

Vgl. Bot. Centrbl., CI, p. 77.

388. Harper, Roland M. Some large specimens of small trees in Georgia. (Torreya, V, 1905, p. 162—164, 1 Textf.)

Besprochen: *Rhus copallina* L., *R. glabra* L. (ein Stamm abgebildet), *Ilex myrtifolia* Walt. und *Staphylea trifolia* L. C. K. Schneider.

388a. Harper, Roland M. Further observations on *Taxodium*. (Bull. Torr. Bot. Club, XXXII, 1905, p. 105—115, Fig. 1—7.)

Verf. hat *T. imbricarium* und *distichum* in Georgia lange beobachtet und hält sie für verschiedene Arten; er liefert genaue Angaben über ihre Verbreitung.

388b. Harper, Roland M. Phytogeographical explorations in the coastal plain of Georgia. (Bull. Torr. Bot. Club, XXXII, 1905, p. 141 bis 171.)

Zunächst gibt Verf. eine allgemeine Schilderung, die von verschiedenen Abbildungen begleitet ist. Dann bespricht er mehr oder minder ausführlich eine Reihe von Samenpflanzen.

389. Gifford, J. Southern Florida. Notes on the forest conditions of the southernmost part of this remarkable peninsula. (Forestry and Irrigation, X, 1904, p. 406—413 [Illust.])

390. Small, John K. Additions to the Flora of Subtropical Florida. (Bulletin of the New York Botanical Garden, III, 1905, p. 419—440.)

N. A.

Die Arten stammen ausser einer von Elliotts Key und 3 von Fort Landerdale sämtlich vom Felsen aus Korallensand, der sich von Miami bis Camp Longview und Camp Jackson hinzieht.

391. Cowles, H. C. A remarkable colony of northern plants along the Apalachicola river, Florida and its significance. (Rep. VIII, intern. geogr. Congress Washington, 1905, p. 599.)

Vgl. Bot. Centrbl., CI, p. 635.

392. Bartley, Harley Harris. A new *Juncus* of the Group *Poiophylli*. (Rhodora, VII, 1905, p. 50—51.) N. A.

Zu dieser Art gehört wahrscheinlich ein grosser Teil der aus dem Mississippibecken als *J. secundus* bezeichneten Pflanzen. Sicher ist sie westwärts in Indiana vertreten.

393. Vail, A. M. *Onagra grandiflora* (Ait.) a species to be included in the North American flora. (Torreya, V, 1905, p. 9—10.)

Vgl. Bot. Centrbl., C, 1905, p. 78.

Erwiesen für Alabama.

#### d) Prärienprovinz (Montana, Dakota, Nebraska, Kansas, Texas). B. 394—409.

394. Blankinship, J. W. Supplement to the flora of Montana: additions and corrections. (Montana agricultural College Science Studies, I, 1905, p. 33—109, pl. 1—6.) N. A.

Vgl. Bot. Centrbl., XCIX, p. 431—432.

394a. Blankinship, J. W. and Henshall, H. F. Common names of Montana plants. (Montana Agric. Coll. Sci. Studies, I, 1905, p. 115—139.)

394b. Blankinship, J. W. A century of botanical exploration in Montana. 1805—1905; collectors, herbaria and bibliography. (Montana Agric. Coll. Sci. Stud. Bot., I, 1904, p. 3—31.)

395. Pammel, L. H. Notes on the flora, especially the forest flora, of the Bitter Root mountains [Montana]. (Proc. Iowa Acad. Sci., XII, 1905, p. 87—100, pl. 22—27.)

396. Whitford, Harry X. The Forests of the Flathead Valley, Montana. (Bot. Gazette, XXXIX, 1905, p. 99—122, 194—218, 276—296, with map and twenty-three figures.)

Die Hauptergebnisse seiner Untersuchung fasst Verf. folgendermassen zusammen:

1. Feuer spielen eine wichtige Rolle bezüglich der heutigen Zusammensetzung der Wälder.
2. Eine Kiefer (lodgepole pine) ist der Feuerbaum der Gegend.
3. Diese ist nach Feuerbrünsten begünstigt, weil sie früh Samen bringt.
4. Die Bäume, welche nahe dem Feuer Samen bringen, werden im neuen Wald im Vorrang sein.
5. Wiederholte Brände im Zwischenraum von 10—30 Jahren machen die Kiefer zum herrschenden Baum.
6. Wiederholte Brände im Zwischenraum von 5 und weniger Jahren zerstören alle Bäume.
7. Wenn die Kiefer sich einmal festgesetzt hat, wird sie nur langsam verdrängt.
8. Diese Art hat keinen Erfolg in den Gürtel einer anderen der „Bull-pine“ einzudringen.

397. Bessey, C. E. Plant Migration Studies. University Studies (Univ. of Nebraska, V, 1905, p. 1—27.)

Behandelt die Verbreitungsart der Bäume in Nebraska.

Vgl. Bot. Centrbl., XCIX, 1905, p. 331.

398. *Solanum nigrum* seems to be Perennial. (Jowa Naturalist, I, 1905, p. 25.)

*Solanum nigrum* ist in Nebraska mehrfach ausdauernd beobachtet.

399. Bates, J. M. *Astragalus latiflorus nebraskensis*. (Torreya, V, 1905, p. 215—216.)

400. Kellogg, R. S. Forest belts of Western Kansas and Nebraska. (Bull. No. 66, Forest Service U. S. Dept. Agric. Washington, 1905, 44 pp., 6 pl., 1 map.)

401. Crevecoeur, F. F. Some variations among some Kansas wild flowers. (Trans. Kansas Acad. Sci., XIX, 1905, p. 205—208.)

402. Smyth, B. B. Preliminary List of Medicinal and Economic Kansas Plants with their reputed therapeutic properties. (Transactions of the Kansas Academy of Science, XVIII, 1903, p. 191—209.)

Aufzählung nach Buchstabenfolge.

403. Cockerell, T. D. A. Notes on *Tetaneuris linearifolia*. (Proc. Biol. Soc. Washington, XVII, 1904, p. 11—112.)

Vgl. Bot. Centrbl., XCIX, 1905, p. 331.

Nach Funden aus Texas, Oklahoma und Kansas wird die Art in 2 Unterarten geteilt.

404. Discovery of Manitoba rubber forests. (Bull. Dept. Agric. Jamaica, III, 1905, p. 72—76.)

405. Bailey, V. Biological survey of Texas. (North American Fauna, No. 25, Okt. 24, 1905.)

Vgl. Bot. Centrbl., C, 1905, p. 266.

Enthält eine Schilderung von Zonen mit Leitpflanzen.

406. Gow, J. E. An ecological study of the Sabine and Neches valleys, Texas. (Proc. Jowa Acad. Sci., XII, 1905, p. 39—47, pl. 9—11.)

407. Sudworth, G. B. A new species of Juniper for Texas. (Forestry and Irrigation, XI, 1905, p. 203—206, f. 1—4.) N. A.

408. Bray, W. L. Vegetation of the soto country in Texas. (Bull. Univ. Texas, LX, 1905, p. 1—24, pl. 1—11.)

408a. Bray, W. L. Forest resources of Texas. (U. S. Dept. Agr. Forestry Bull., XLVII, 1904, p. 1—71, pl. 1—8, f. 12.)

408b. Bray, W. L. The timber of the Edwards Plateau of Texas; its relation to climate, water supply and soil. (Eb., XLIX, 1904, p. 1—30, pl. 1—5.)

409. Bush, B. F. Two New Texas Tradescantias. (Rep. Miss. Bot. Gard. St. Louis, XVI, 1905, p. 100—101.) N. A.

Verf. beschreibt als neu *Tradescantia Harbisoni* (der *texana* Bush am nächsten stehend) und *T. difformis* (nahe verwandt der *T. gigantea* Rose).

C. K. Schneider.

409a. Bush, B. F. The Texas Tradescantias. (Transact. Ac. Sci. St. Louis, XIV [1904], n. 7, p. 181—193.) N. A.

18 Arten, davon 10 neu.



### c) Pazifisches Gebiet. B. 410—464.

#### a) Felsengebirgs-Provinz (Neu-Mexiko, Colorado, Utah. Wyoming, Idaho). B. 410—428.

410. James, E. Account of an expedition from Pittsburgh to the Rocky Mountains performed in the years 1819, 1820. Compiled from the notes of Major Long, Mr. T. Say and other gentlemen of the party. (Cleveland, Ohio 1905.) (Reprint of the original three volumes published in London in 1823.)

Vgl. Bot. Centrbl., C, 1905, p. 201.

411. Rydberg, Axel. Studies on the Rocky Mountain flora, XIV. (Bull. Torr. Bot. Club, XXXII, 1905, p. 123—138.) N. A.

Fortsetzung der zuletzt Bot. Jahrb. XXXII, 1904 2. Abt. S. 231 B. 544 genannten Arbeit. Enthält nur Beschreibungen neuer oder neu benannter Arten und Varietäten. Vgl. B. 424.

412. House, Homer Deliver. Two new species of *Convolvulus* from the western United States. (Bull. Torr. Bot. Club, XXXII, 1905, p. 139—140.) N. A.

Verf. beschreibt als neu *Convolvulus ambigens* (Montana bis New Mex., Oregon, S.-Kalif.) und *C. interior* (Nebraska, Colorado, Arizona).

C. K. Schneider.

413. Ball, Carleton R. Notes on North American Willows, I. (Bot. Gazette, XL, 1905, p. 376—380.) N. A.

Ausser neu benannten *Salix*-Arten nur eine neue Varietät von *S. Wolffii* aus Wyoming, Montana, Idaho und Oregon.

414. Wiesner, J. Untersuchungen über den Lichtgenuss der Pflanzen im Yellowstonegebiete und in anderen Gegenden Nordamerikas. Photometrische Untersuchungen auf pflanzenphysiologischem Gebiete, V. (Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss. Wien, math.-nat. Kl., CXIV, Abt. I, Febr. 1905, p. 77—150.)

Vgl. Bot. Centrbl., CI, p. 99—100.

415. Leiberg, J. B. Forest Conditions in the Absaroka Division of the Yellowstone Forest Reserve, Montana and the Livingston and Bey Timber Quadrangles. (Geol. Surv. Washington, 1904, 4<sup>o</sup>, 148 pp., with 3 colored maps and plates.)

415a. Leiberg, J. B. Forest Conditions in the Little Belt Mountains Forest Reserve, Montana and the Little Belt Mountains Quadrangle. (Eb., 74 pp., 4<sup>o</sup>, 1904, with 2 colored maps.)

416. Peet, L. H. Trees and shrubs of Central Park. (New York 1905, XII u. 365 pp., 1 map.)

417. Rixon, T. F. Forest Conditions in the Gila River Forest Reserve, New Mexico. (Geol. Surv. Washington, 1905, 89 pp., with 2 colored maps.)

418. Machride, T. H. The slime moulds of New Mexico. (Proc. Journ. Acad. Sci., XII, 1905, p. 33—38.)

419. Mast, W. H. Forest tree seed collecting in New Mexico. (Forestry and Irrigation, X, 1904, p. 309—312.)

420. Greene, E. L. Three new *Heucheras*. (Leaflets of Botanical Observation and Criticism, I, 1905, p. 111—112.) N. A.

1 aus Kalifornien, 2 aus Neu-Mexiko.

421. Cockerell, T. D. A. Contributions from the natural history of the Rocky Mountains, I. (Reprinted from the University of Colorado Studies, III, Nov. 1905, p. 45—50.)

In Neu-Mexiko finden sich neu eingeschleppt: *Melilotus albus*, *Salsola tragus*, *Cheopodium album viride*, *Plantago maior*, *Malva rotundifolia*, *Polygonum Rayi*, *P. persicaria*, *Chaetochloa viridis*, *Hibiscus trionum*, *Ipomoea hederacea*, *Panicum colonum* und *Amarantus gracilis*. Ausserdem fanden sich verwildert: *Medicago sativa*, *Fisum sativum*, *Zea mays*, *Avena sativa*, *Hordeum vulgare* und *Citrullus citrullus*. Ausserdem werden viele Arten genannt, die Verf. für heimisch im Gebiet hält, darunter z. B. *Solanum rostratum* und *triflorum*. Dann wird die Pflanzenwelt von Ward in Colorado kurz besprochen; dabei wird *Dislegia* Raf. als eine auf Nordamerika von Alaska bis Neu-Mexiko und von Kalifornien bis Quebec verbreitete Gattung von *Lonicera* abgetrennt.

422. Paddock, W. and Longyear, B. O. The Shade Trees of Denver. (The Agricultural Experiment Station of the Agricultural College of Colorado, Bulletin 96, February 1905, 14 pp., 8<sup>o</sup>, VIII plates.)

Verf. bespricht zuerst allgemein das Vorkommen von Schattenbäumen in Colorado, zählt dann eine grosse Zahl dazu geeignete Pflanzenarten auf und bespricht einige genau, nämlich *Ulmus americana*, *Gleditsia triacanthos*, *Robinia pseudacacia*, *Acer saccharum*, *A. platanoides*, *Tilia americana*, *Celtis occidentalis*, *Catalpa speciosa*, *Juglans nigra*, *Platanus occidentalis* und *Aesculus hippocastanum*. Am Schluss werden mehrere einzeln oder gruppenweise abgebildet.

423. Mac Dougal, D. T. In the delta of Rio Colorado. (Shields Mag., I, 1905, p. 369—377.)

424. Rydberg, Axel. Studies on the Rocky Mountain flora, XV. (Vgl. B. 411). (Bull. Torr. Bot. Club, XXXII, 1905, p. 597—610.) N. A.

Bei der Ausarbeitung seiner im Druck befindlichen „Flora of Colorado“ fand Verf. verschiedene Namensänderungen von Pflanzen nötig, die er hier begründet, da dies in jenem Werke nicht möglich war.

425. Osterhout, George E. New plants from Colorado. (Eb., p. 611 bis 618.) N. A.

426. Rydberg, Axel. *Astragalus* and its segregates as represented in Colorado. (Eb., p. 657—668.) N. A.

*Astragalus* und *Phaca* lassen sich in alter Weise nicht voneinander scheiden: sie müssen entweder verschmelzen oder in verschiedene Gattungen zerlegt werden. Verf. schlägt den letzten Weg für die Unterscheidung der aus Colorado bekannten Arten dieser Gattungen ein.

427. Nelson, Aven. Contributions from the Rocky Mountain Herbarium, VI. (Bot. Gazette, XL, 1905, p. 54—67.) N. A.

Enthält einen Überblick über die Arten von *Sphaerostigma*, sowie Beschreibungen verschiedener neuer Arten aus andern Gattungen von Colorado und die von *Chrysopsis alpicola glabra* nov. var.

428. Rydberg, P. A. Explorations in Utah. (Journ. N. Y. Bot. Gard., VI, 1905, p. 158—165.)

## β) Steppen-Provinz (Arizona, Nevada, Nieder-Kalifornien).

B. 429—438.

Vgl. auch B. 479 (*Orybaphus linearifolius*).

429. Purpus, A. Die Gehölzvegetation des nördlichen Arizona. (Mitteil. Deutsch. Dendrol. Gesellsch., XIII, 1904, p. 46—52, Taf. 2—6.)

430. Davidson, A. Flora of Clifton district, Arizona. (Bull. So. Calif. Acad. Sci., III, 1904, p. 110—111.)

430a. Davidson, A. Flora of Clifton, Arizona, II, III. (Bull. So. Calif. Acad. Sci., IV, 1905, p. 18—19, 35—36.)

431. Wittmack, L. Das botanische Wüstenlaboratorium der Carnegieinstitution zu Tucson in Arizona. (Gartenflora, LIV, 1905, p. 584—539, Abb. 62—63; p. 588—595, Abb. 70.)

Verf. schildert einen Besuch in diesem Wüstenlaboratorium und bildet das Gebäude, sowie ein Vegetationsbild von der Umgebung und blühendes Exemplar von *Cereus giganteus* ab. C. K. Schneider.

432. Nelson, A. New plants from Nevada. (Proc. Biol. Soc. Wash., XVII, 1904, p. 91—98.) N. A.

432a. Nelson, A. New plants from Nevada, II. (Eb., p. 171—176.) N. A.

433. MacDougal, D. T. Botanical explorations in Arizona, Sonora, California and Baja California. (Journal N. York Bot. Gard., VI, 1905 p. 91—102, pl. 27 and f. 22—27.)

### γ) Küstenprovinz. B. 434—464.

B. 90a (*Eschscholtziace*, beschränkt auf d. pazif. Nordamerika), 147—150 (vom nördl. Teil d. pacif. Küste), 420 (*Heuchera* aus Kalifornien).

434. Rehder, A. Einige Bemerkungen über westamerikanische Koniferen. (Möllers Deutsche Gärtnereizeitung, XX, 1905, p. 110—117.)

434a. Rehder, A. Einige Bemerkungen über westamerikanische Koniferen. (Möllers Deutsche Gärtnereizeitung, XX, 1905, p. 121—125, mit 18 Abb.)

435. Greene, E. L. Some West American red cherries. (Proceedings of the Biological Society of Washington, XVIII, 1905, p. 55—60.)

N. A.

Vgl. Bot. Centrbl., XCIX, 1905, p. 43.

436. House, Homer Deliver. Two new species of *Convolvulus* from the western United States. (Bull. Torr. Bot. Club, XXXII, 1905, p. 139 bis 140.) N. A.

Aus der westlichen Union.

437. Eastwood, Alice. New species of western plants. (Bull. Torr. Bot. Club, XXXII, 1905, p. 193—221.) N. A.

Ausser neuen Arten aus Nordwestamerika nur eine neue Varietät von *Adenostoma fasciculatum* aus Kalifornien.

438. Fedde, E. Species novae generis *Eschscholtziæ*. (Repertorium novarum specierum regni vegetabilis, I, 1905, p. 17.)

Beschreibungen von *E. pseudopraecox* (Niederkalifornien), *E. flaccida* (Süd-Kalifornien) und *E. scapifera* (Neu-Mexiko), welche im vorigen Jahrgang d. Notizbl. d. Königl. bot. Gartens und Museums zu Berlin, No. 35, neu aufgestellt wurden.

439. Heller, A. A. Western species new and old, IV. (Muehlenbergia, I, 1905, p. 111—118.) N. A.

Vgl. Bot. Centrbl., XCIX, 1905, p. 43.

439a. Heller, A. A. The Western *Veratrum*s. (Muehlenbergia, I, p. 119—125.) N. A.

Von *Veratrum* sind folgende Arten im westlichen Nordamerika erwiesen: *V. Eschscholtzianum*, *californicum*, *speciosum*, *Jamesii*, *caudatum*, *tennispetalum* und *fimbriatum*.

439b. Heller, A. A. A new *Linanthus*. (Eb., p. 125—126.) N. A.  
Aus Kalifornien.

439c. Heller, A. A. Botanical Exploration in California. Season of 1905. (Muhlenbergia, II, 1905, p. 1—104.) N. A.

Verf. teilt in der Anordnung Englers eine grosse Zahl in Kalifornien beobachteter Pflanzen mit sechs verschiedenen daran angeknüpften Mitteilungen mit. Die Hauptergebnisse sollen am Schluss der Arbeit zusammengestellt werden.

440. Elmer, A. D. E. New and noteworthy western plants, II. (Bot. Gazette, XXXIX, 1905, p. 42—55.) N. A.

Ausser neuen Arten werden nur genannt: *Dithyrea californica* (Mohave-wüste von Kalifornien und Nevada) *Mesembrianthemum crystallinum* (Mohave-wüste und südwärts an der Küste bis Niederkalifornien), *Leptosyne gigantea* (Guadalupeinsel und Santa Barbarainseln, ferner Santa Cruzinsel und Point Sal im Santa Barbara County), *Ceanothus impressus* (Santa Barbara County, beschränkt auf die Küste) und *Astragalus Whitneyi* var. *pilosus* nov. var. (Ventura County, Kalifornien).

441. Shaw, Ch. H. Botanizing in British Columbia. (Plant World, VIII, 1905, p. 105—107.)

442. Campbell, R. Some conspicuous British Columbia Summer Plants. (Canadian Rec. Sci., IX, 1905, p. 176—189.)

Vgl. Bot. Centrbl., XCIX, 1905, p. 595.

Das Klima ist sehr günstig; auch eingeführte Pflanzen wie *Cytisus scoparius* und *Digitalis purpurea* gedeihen vorzüglich.

443. Holm, T. Studies in the *Cyperaceae*, XXII. The *Cyperaceae* of the Chilliwack Valley, British Columbia. (Am. Jour. Sci., IV, 18, 1904, p. 12—22, f. 1—9.) N. A.

444. Campbell, R. Some conspicuous British Columbia summer plants. (Can. Rec. Sci., IX, 1905, p. 176—189.)

445. Greene, E. L. New British Columbian *Rosaceae*. (Ottawa Naturalist, XVIII, 1905, p. 215—216.)

446. Cotton, J. S. Range Management in the State of Washington. Grass and Forage Plant investigations. (Bull. Dep. Agric. Washington, 1905, 26 pp. with 3 plates.)

447. Foster, A. S. In a Washington march. (Am. Bot., VII, 1905, p. 87—88.)

448. Conard, H. S. The Olympic Peninsula of Washington. (Science, XXI, 1905, p. 392—393.)

Vgl. Bot. Centrbl., CIII, p. 58.

Nimmt auch Rücksicht auf die Pflanzenwelt.

449. Greenman, J. M. A new *Krynitzkia*. (Bot. Gazette, XI, 1905, p. 145—146.) N. A.

Aus dem Staate Washington.

450. Piper, Charles Vancouver. *Poa gracillima* Vasey and its allies. (Bull. Torr. Bot. Club, XXXII, 1905, p. 435—438.) N. A.

Aus der Gruppe, werden im ganzen 7, doch vielleicht nicht sicher unterscheidbare Arten erwähnt, davon 2 neue aus Oregon.

451. **Sterling, E. A.** Chaparral in northern California. (Forestry Quart., II, 1904, p. 209—214.)
452. **Hemslcy, W. B.** *Romneya trichocalyx*. (Curt. Bot. Mag., IV, 1, 1905, pl. 8002.)  
Aus Kalifornien.
453. **Milliken, J.** A review of Californian *Polemoniaceae*. (Univ. Calif. Publ. Bot., II, 1904, p. 1—71, pl. 1—11.) N. A.
454. **Eastwood, Alice.** A Handbook of the Trees of California. (Occasional Papers of the California Academy of Sciences, IX, 1905, 86 pp. 57 plates.) N. A.
455. **Heller, A. A.** Botanical exploration in California, season of 1905. (Muhlenbergia, II, p. 1—60.) N. A.  
Vgl. Bot. Centrbl., CI, p. 125.
- 455a. **Heller, A.** Botanical Exploration in California. (Muhlenbergia, II, 1905, p. 61—104.) N. A.  
Vgl. Bot. Centrbl., CI, p. 376—377.
- 455b. **Heller, A. A.** The Western Veratrums. (Eb., p. 119—126.)
456. **Parsons, M. E.** The Wild Flowers of California. Their names, haunts and habits, rev. edit. (San Francisco 1905, 450 pp., 8<sup>o</sup>.)
457. **Parish, S. B.** A preliminary synopsis of the Southern California *Cyperaceae*, VI. VII. (Bull. So. Calif. Acad. Sci., IV, 1905, p. 8—13, 51—52, pl. 9—10.) N. A.
- 457a. **Parish, S. B.** A preliminary synopsis of the Southern California *Cyperaceae*, VIII. IX. (Bull. So. Calif. Acad. Sci., IV, 1905, p. 66 bis 68, 80—84, pl. 11—12.)
- 457b. **Parish, S. B.** A preliminary synopsis of the Southern California *Cyperaceae*. (Bull. So. Calif. Acad. Sci., IV, 1905, p. 106—114, pl. 13—18.) N. A.
- 457c. **Parish, S. B.** A preliminary synopsis of the Southern California *Cyperaceae*. (Bull. So. Calif. Acad. Sci., IV, 1905, p. 126—133.) N. A.
- 457d. **Parish, S. B.** A preliminary synopsis of the Southern California *Cyperaceae*. (Bull. So. Calif. Acad. Sci., III, 1904, p. 141—143.)
- 457e. **Parish, S. B.** *Cereus giganteus* in California. (Eb., p. 122.)
- 457f. **Parish, S. B.** Flowering of *Yucca australis*. (Torreya, V, 1905, p. 104—105, Textabl.)
- Abbildung einer prächtigen blühenden Pflanze dieser Art aus Kalifornien (San Bernardino). C. K. Schneider.
458. **Abrams, Le Roy.** Studies on the flora of Southern California. (Bull. Torr. Bot. Club, XXXII, 1905, p. 537—541.) N. A.  
Ausser neuen Arten wird nur *Wyethia ovata* T. et G. (*W. coriacea* Gray Proc. Am. Ac., XI, 77, non *W. ovata* Gray Proc. Am. Ac., VII, 357) genannt aus der Nähe von Warners Rand, einem Fundort, der wahrscheinlich mit dem für *W. coriacea* (Mesa Grande) zusammenfällt; da dieser zwischen Warners Rand und San Isabel liegt.
459. **Brandegec, T. S.** A new *Calamintha*. (Zoe, V, 1905, p. 195.) N. A., Süd-Kalifornien.
460. **Braunton, E.** Flora of Amador County (California). Aug.-Nov. collections. (Preston School Outlook, IV, 1904, p. 18.)

461. Brandegee, T. S. A new *Calamintha*. (Zoe, V, 1905, p. 195.)

*C. Chandleri* von San Diego, California.

Vgl. Bot. Centrbl., C, 1905, p. 232.

462. Trask, B. On San Jacinto trails. (Bull. So. Calif. Acad. Sci., IV, 1905, p. 63—66.)

463. Piper, C. V. Additions and corrections to the list of Mt. Rainier plants. (Mazama, II, 1905, p. 270—271.)

464. Baker, C. F. Notes on the fauna and flora of Catalina Island. (Bull. So. Calif. Acad. Sci., IV, 1905, p. 56—59.)

## 5. Tropisch-amerikanisches Pflanzenreich. B. 465—587.

### a) Allgemeines (oder einzelnen Teilen nicht Unterzuordnendes).

B. 465—478.

Vgl. auch B. 70 (*Orchidaceae*), 78 (*Ulmaceae*), 90 (*Bocconia*), 257 (Mittelamerikanisch-westindische Flora), 683 (Verwandtschaftsbeziehungen z. trop. Afrika).

465. Lindau, G. *Acanthaceae Americanae*, IV. (Bull. herb. Boiss., V, 1905, p. 367—374.) N. A.

466. Mez, Carl. Additamenta monographica 1904. (Bull. herb. Boiss., V, 1905, p. 100—116, 232—247, 527—538.) N. A.

Forts. der Bot. Jahrb., XXXII, 1904, 2. Abt., p. 42. B. 977 genannten Arbeit. Die behandelten Arten stammen meist aus Mittel- und Südamerika; es sind *Bromeliaceae*, *Lauraceae*, *Myrsinaceae* (meist von Borneo, andere von Neu-Caledonien, doch auch von Brasilien und Ecuador), *Theophrastaceae*, 1 von Brasilien.

467. Rolfe, R. A. *Cattleya Loddigesii* and *C. Harrisoniana*. (Orchid. Rev., XII, 1904, p. 353—356.)

Aus Südamerika.

468. Malme, Gust. O. A. N. *Oxyptali Aselepiadacearum generis species novae sex Austro-americanae*. (Repertorium novarum specierum regni vegetabilis, I, g. 115—122.)

Auszug aus Arkiv för Botanik, III, 1904.

*Oxyptalum*-Arten aus Bolivia, Rio Grande do Sul und Uruguay.

469. Sprague, T. A. *Manettiarum pugillus alter*. (Bull. Herb. Boiss., Ser. 2, tome V, 1905, p. 832—836.) N. A., trop. Amerika.

470. *Mormodes buccinator* Lindl. var. *aurantiacum* Rolfe: Trop. Amerika. (Curt. Bot. Mag., 4 ser., Vol. I, Oct. 1905, tab. 8041.)

471. Van Tieghem, Ph. Sur les *Luxembourgiacées*. (Ann. sc. nat., 8e série, Bot., XIX, 1904, p. 1—96.)

Vgl. Bot. Centralbl., XCIX, p. 283—284.

Die neu begründete Familie *Luxemburgiaceae* ist mit allen 32 Arten beschränkt auf das tropische Amerika.

472. Cogniaux, A. *Orchidaceae*, IX in Martins, Eichler et Urban, Flora brasiliensis. (Fasc. 128, p. 197—390, München 1905, mit 37 Taf.)

Vgl. auch Ber. 541.

473. Engler, A. Beiträge zur Kenntnis der *Araceae*, X. (Engl. Bot. Jahrb., XXXVII, 1905, p. 110—143.) N. A.

Besonders aus der subäquatorialen andinen Provinz, dann aus der

Hylaea, von den malayischen Inseln und einzelne Arten von Mittelamerika, Südbrasilien u. a.

474. Radtkofer, L. Sapindaceae novae e generibus *Serjania* et *Paullinia* (collectionum Ule, Weberbauer, Smith et Williams). (Engl. Bot. Jahrb., XXXVII, 1905, p. 144—155.) N. A.

Aus Columbia, Peru, Bolivia und Brasilien.

475. Sprague, T. A. Plantarum novarum vel minus cognitarum diagnoses. (Bull. herb. Boiss., ser. 2, tome V, 1905, p. 700—704.) N. A.

Ausser neuen Arten wird nur *Anona sericea* (Trinidad, Guyana, Brasilien) besprochen; auch die neuen Arten stammen aus dem trop. Amerika.

476. Jones, W. W. *Zermeria* generis quattuor species novae Mexicanae et Bolivianae. (Repertorium novarum specierum regni vegetabilis, I, 1905, p. 131—132.)

Aus des Verf.s Revision of the genus *Zermeria*. (Proc. Amer. Ac. Arts and Sci., Boston, XLI, 1905, p. 143—167.)

477. Kränzlin, F. *Calceolariace* generis species novae septem Centrali- et Austro-americanae. (Repertorium novarum specierum regni vegetabilis, I, 1905, p. 82—85, 97—107.) N. A.

477a. Kränzlin, F. *Ochidaceae* novae Austro-americanae plerumque Peruanae. (Eb., p. 85—92.) N. A.

478. Dammer, U. Zwei neue amerikanische Palmen. (Engl. Bot. Jahrb., XXXVI, 1905, Beiheft No. 80, p. 31—33.) N. A.

Neue Gattung aus der Hylaea und neue Art *Gecomoma* aus Guatemala.

478a. Dammer, U. *Solanaceae americanae*. (Engl. Bot. Jahrb., XXXVII, 1905, p. 167—171.) N. A., Argentina und Hylaea.

## b) Mittelamerikanisches Gebiet (einschl. Mexiko, ausser Nieder-Kalifornien). B. 479—506.

Vgl. auch B. 74 (*Taxodium*), 81 (*Rosa*), 266 (Pflanzen aus Mexiko und Mittelamerika).

479. Greenman, J. M. Descriptions of Spermatophytes from the South western United States, Mexico and Central America. (Proceed. Amer. Acad. of Arts and Sciences, XLI, 1905, p. 235—270.) N. A.

479a. Robinson, B. L. Diagnoses and notes relating to American *Eupatorieae*. (Eb., p. 271—278.)

480. Rose, J. N. Studies of Mexican and Central American Plants No. 4. (Contributions from the United States National Herbarium, VII, part 4, Washington, 1905, p. 221—339.) N. A.

Nach allgemeinen Bemerkungen über seine Reisen in Mexiko und Aufzählung der neu eingeführten Pflanzen, unter denen die *Crassulaceae* und *Heeria elegans*, die richtiger *Schizocentron elegans* heissen muss, näher besprochen werden, behandelt Verf. zunächst einige Gräser vom Popocatepetl, dann werden *Carex madrensis* (vom Staat Durango) und *C. penceophila* Hohn (= *C. pinctorum* Liebm. vom Popocatepetl, hierauf *Ostrya*-Arten besprochen. Eine neue Gattung und mehrere neue Arten der Kreuzblütler werden beschrieben, ebenso 2 neue Arten *Echeveria*. Dann gibt Verf. eine Übersicht über die *Ribes*-Arten Mexikos, beschreibt und benennt einige Hülsenfrüchtler neu; ferner beschreibt er neue Arten von *Erythroxylon*, *Cedrela*, *Polygala*, *Vitis*. Von *Heliocarpus*

werden neue und früher bekannte Arten erörtert, 2 neue Arten *Tilia* werden aufgestellt, 3 von *Abutilon*, 2 von *Kosteletzkia* (eine neu benannt), 2 von *Robinsonella*, 2 von *Ceiba* (eine neu benannt), 2 von *Agenia*, 1 von *Meibomia*. Hierauf folgt eine vollständige Behandlung der mexikanischen *Taonabo*, die Wiederherstellung der Gattung *Schizocentron*, eine Übersicht über die Arten von *Heterocentron*, die Beschreibung je 1 neuen Art *Conostegia* und *Monochaetum*, die Besprechung mehrerer nur zum Teil neuer *Onagraceae*, *Umbellaceae* und *Cucurbitaceae* und am Schluss noch eine Ergänzung zu der vorangehenden Behandlung mexikanischer *Ribes*-Arten.

480a. Rose, J. N. Five new species of Mexican plants. (Proc. U. S. Nat. Mus., XXIX, 1905, p. 437–439.) N. A.

481. Loesener, T. u. Solereder, H. Über die wenig bekannte süd-amerikanische Gattung *Rigiostachys*. (Verh. Bot. Ver. Brandenburg, XLVII, 1905, p. 35–62.) N. A., Mexiko.

Vgl. im Bericht über Systematik.

482. Buchenau, Franz. Die springenden Bohnen aus Mexiko. (Aus der Natur, I, 1905, p. 289–294.)

Die sogenannten springenden Bohnen aus Alamos stammen von *Sebastiania paroniana*. Die Springbewegung wird durch eine Wicklerraupe erzeugt.

483. Dams, E. *Mamillaria cornifera* P. DC. (Monatsschr. f. Kakteenk., XIV, 1904, p. 72, mit Abbildung.)

Die Art stammt aus Mexiko.

484. Brandegee, T. S. Plants from Sinaloa Mexico. (Zoe, V, 1905, p. 196–226.) N. A.

Vgl. Bot. Centrbl., XCIX, 1905, p. 552.

485. Rose, J. N. and H. D. House. Descriptions of three Mexican Violets. (Proc. U. S. Nation. Mus., XXIX, 1905, p. 443–444, pl. 4.)

N. A.

Ausser 2 neuen Arten noch *V. Pringlei* Rose and House (= *V. reptans* Robinson).

Vgl. Bot. Centrbl., C, 1905, p. 251.

485a. Rose, J. N. and Jos. H. Painter. Some Mexican species of *Cereus*, *Parosela* and *Meibomia*. (Bot. Gazette, XL, 1905, p. 143–146.) N. A.

Nur neue oder neu benannte Arten.

485b. Rose, J. N. Five new species of Mexican plants. (Proc. U. S. Nation. Mus., XXIX, 1905, p. 437–439.) N. A.

Vgl. Bot. Centrbl., XCIX, 1905, p. 575.

486. Purpus, C. A. Mexiko und seine Vegetation. (Gartenwelt, Berlin, VIII, 1904, p. 574–575.)

486a. Purpus, C. A. Das mittlere und südöstliche Mexiko und seine Vegetation mit besonderer Berücksichtigung der dort gezogenen Nutzpflanzen. (Möllers Deutsche Gärten, Ztg., XX, 1905, p. 473–479, mit 12 Abb.)

487. Berger, A. *Echinocereus acifer* Lemaire. (Gard. Chron., 3. ser., vol. 36, 1904, p. 245.)

Aus Mexiko.

488. Brown, N. E. *Cotyledon eleans*. (Curt. Bot. Mag., IV, 1 pl., 7993, 1 Jan. 1905): Mexiko.



489. Shaw, G. R. *Pinus Nelsoni*. (Gard. Chron., 3 ser., vol. XXXVI, 1904, p. 122, f. 49.) N. A., Mexiko.
- 489a. Shaw, G. R. *Pinus leiophylla*. (Eb., p. 175, f. 69.)  
Stammt aus Mexiko.
490. Conzatti, C. Taxinomie des Orchidées Mexicaines. (Mem. y Rev. Ant. Alzate, XXI, 1904, p. 273—341.)
- 490a. Conzatti, C. Los generos vegetales Mexicanos. (Mexiko 1903—1905, 4<sup>o</sup>, 451 pp.)  
Vgl. Bot. Centrbl., CI, p. 340.
- 490b. Conzatti, C. Los generos vegetales Mexicanos, I, p. 197 bis 395. (Mexiko 1904.)
- 490c. Conzatti, C. Los generos vegetales Mexicanos. (Oaxaca de Indrez [Mexico] 1905, 8<sup>o</sup>, 45 pp.)
491. Robinson, B. L. *Eupatorieae novae Americanae*. (Auszug aus Proc. Am. Ac. Arts and Sci., XLI, 1905, p. 271—278.) (Repertorium novarum specierum regni vegetabilis, I, 1905, p. 38—42.)  
Neue Arten aus Mexiko.
492. Brandegee, T. S. Plants from Sinaloa, Mexico. (Zoe, V, 1905, p. 196—210, 211—216.) N. A.
493. Gürke, M. *Echinocereus pectinatus* (Scheidw.) Engelm. var. *caespitosus* (Engelm.) K. Schum. (Monatsschr. f. Kakteenk., XV, 1905, p. 170—174, mit Abb.)  
Heimisch in den südlichen Vereinigten Staaten und dem nördlichen Mexiko.
494. Hochreutiner, G. *Neobrittonia*. Un nouveau genre de Malvacées. (Annuaire du Conserv. et jard. bot. de Genève, 1905, p. 185—188, pl. I.) N. A., Mexiko.
- 494a. Roland-Gosselin, R. Quatre Cactées nouvelles du Mexique. (Bull. Mus. hist. nat., 1905, p. 505—509.) N. A.
495. Hemsley, W. B. *Yucca guatemalensis*. (Curt. Bot. Mag., IV, 1, 1905, pl. 7997.) Mittelamerika.
496. Millspangh, C. F. Plantae a clariss. Ed. et Caec. Seler in Yucatan collectae. Unter Mithilfe von Th. Loesener. (Sonderabdr. aus Engl. Bot. Jahrb., XXXVI, 1905, 3. Heft, Beibl. No. 80, p. 11—30.) N. A.
497. Thiselton-Dyer, W. T. Curtis Botanical Magazine, vol. I, 4th series, Feb. 1905.  
Tab. 7997 *Yucca* (§ *Sarcocolla*) *guatemalensis* Baker: Mittel-Amerika.
- 497a. Thiselton-Dyer, W. T. Curtis Botanical Magazine, Fourth Series, vol. I, tab. 7993, Jan. 1905. N. A.
- Cotyledon* (§ *Echeveria*) *elegans* N. E. Br. n. sp. Mexiko.
498. Smith, John Donnell. Enumeratio plantarum guatemalensium necnon salvadorensium hondurensium nicaraguensium costaricensium. Pars VII. (Oquawkae in Republ. Illinois, MDCCCXCV, 73 pp., 8<sup>o</sup>.)  
Aufzählungen der Bestimmungen von Einzelpflanzen aus Mittelamerika mit Angabe der Funde und Sammler sind wie in den früheren Teilen der Arbeit einseitig gedruckt auf festem Papier, so dass sie sogleich als Zettel für die Sammlungen aus dem Gebiet benutzt werden können.
- 498a. Smith, John Donnell. Undescribed plants from Guatemala and other Central American republics, XXVII. (Bot. Gazette, XL, 1905, p. 1—11.) N. A.

Fortsetzung der zuletzt Bot. Jahrb., XXXII, 1904, 2. Abt., p. 344, B. 657 erwähnten Arbeit. Ausser neuen Arten nur *Hamelia patens* var. *coronata* (Guatemala).

499. Dammer, U. New or noteworthy plants. *Malortica Tuerckheimii* U. D. (Gard. Chron., XXXVII, 1905, p. 19.) N. A., Guatemala.

499a. Dammer, U. *Kinetostigma* Dammer, genus novum *Palmarum guatemalense*. (Notizbl. Kgl. Bot. Gart. u. Museum, XXXVI, 1905, p. 171 bis 173.) N. A.

500. Quehl, L. *Mamillaria Rüstii* Quehl n. sp. (Monatsschr. f. Cacteenkunde, XV, 1905, p. 173.) N. A., Honduras.

501. Ellis, J. B. A new *Rosellinia* from Nicaragua. (Torreya, V, 1905, p. 87.) N. A.

502. Warburg, O. *Myristicaceae costaricensis*. (Repertorium novarum specierum regni vegetabilis, I, 1905, p. 71—72.) N. A.

503. Candolle, Casimir de. *Meliaceae Costaricensis*. (Bull. herb. Boiss., 2 ser., tome V, 1905, p. 417—427.) N. A.

Ans Costarica sind 23 *Meliaceae* bekannt; alle ausser *Melia Azedarach* sind dort heimisch. Sie gehören den Gattungen *Guarea*, *Trichilia* und *Cedrela* an; alle Arten der ersten zwei Gattungen sind auf das Land beschränkt, nur *Trichilia harenensis* findet sich auch sonst im trop. Amerika und auf Cuba. Von *Cedrela* ist eine Art auf Costarica beschränkt, zwei andere fanden sich auch in Brasilien und Westindien.

504. Radlkofer, L. *Sapindaceae Costaricensis determinatae novaeque descriptae*. (Bull. herb. Boiss., V, 1905, p. 319—328.) N. A.

504a. Radlkofer, L. *Guarcae species duae novae costaricensis*. (Bull. herb. Boiss., V, 1905, p. 191—193.) N. A., Costarica.

505. Wercklé, C. *Cactaceae in Costarica*. (Monatsschr. f. Cacteenk., XV, 1905, p. 165—168, 179—181.)

Von xerophilen Cacteen finden wir nach Verf. nur auf der trocknen pacifischen Seite einige wenige: *Peireskia lychnidiflora* (P. Nicoyana), *Cereus Arayoni*, Peir. „mateares“, *Cereus acutangulus* (C. Bajanensis) und 2—3 kleine Opuntien. Gemein im Innern, aber nicht einheimisch sind *O. ficus indica* und *O. coccifera*.

Von hygrophilen, epiphytischen Arten treten zahlreiche aus den Gattungen *Cereus*, *Phyllocactus* und *Rhipsalis* auf, und zwar nennt Verf. folgende:

*Cereus*: Gruppe *Trigonus*: *C. trigonus* und 2 ähnliche Arten ohne hornige Kanten und *C. triangularis*; Gruppe *C. calcaratus* oder *C. stenopterus*, die sich wohl in 4 verschiedene Species gliedert: Gruppe *G. Tonduzii* Web. Zerfällt wieder in mehrere sehr ähnliche Arten; Gruppe *C. Gonzalezii* Web., mit *C. huilla* Web., *B. estrellensis* Web. (ined.), *C. nycticalus*; ferner unterscheidet er noch eine fünfte Artengruppe, ohne Vertreter zu nennen und führt gesondert noch *C. miravalensis* und *C. Wercklei* Web. Alle sollen Nachtblüher sein.

*Phyllocactus*: *cartaguenensis* Web., *Pittieri* Web., ferner *lepidocarpus* Web., *grandilobus* Web., *P. tuna*, *P. anguliger* (?).

*Rhipsalis*: *cassutha*, *alata*, *corracea*, *angustissima*, *Tonduzii*.

C. K. Schneider.

506. Cowell, J. F. Report on explorations in Panama. (Journ. New York Bot. Gard., VI, 1905, p. 86—88.)

## c) Westindisches Gebiet. B. 507—538.

Vgl. auch B. 503 (*Meliaceae*).

507. Nash, G. V. A *Paspalum* new to the West Indies. (Torreya, V, 1905, p. 6—9.)

*Paspalum lineare*.

507a. Nash, George, V. A Trio of Grasses new to the West Indies. (Torreya, V, 1905, p. 109—110.) N. A.

Verf. führt *Polytrias praemorsa* Hack., *Ischaemum rugosum* Salisb. und *Opizia stolonifera* Trasl. als neu für Westindien an und bespricht die Nomenklatur der ersten Art, die nach ihm *Polytrias diversiflora* (Steud.) Nash heissen muss, da *Andropogon diversiflorus* Steud. der älteste, von Hackel mit Unrecht verworfene Name ist.

O. K. Schneider.

508. Greene, E. L. Certain West Indian *Cruciferae*. (Leaflets, I, 1904, p. 81—90.) N. A.

509. Harshberger, J. W. The plant formation of the Bermuda Islands. (Proc. acad. nat. sc. Philadelphia 1905, p. 695—704.)

510. Britton, N. L. Bermuda in September. (Journ. N. Y. Bot. Gard. VI, 1905, p. 155—158, pl. 29 u. 30.)

510a. Britton, N. L. Contributions to the Flora of the Bahama Islands I. (Bull. N. York Bot. Gard., III, 1905, p. 441—453.) N. A.

Behandelt ausser neuen Arten folgende von den Bahamas, die entweder selten oder sonst beachtenswert sind:

*Coccothrinax incunda*, *Luodes palmetto*, *Tillandsia polystachya*, *T. circinata*, *T. usneoides*, *Atamosco rosea*, *Phoradendron spathulifolium*, *Schoepfia obocata*, *Amarantus crassipes*, *Alternanthera maritima*, *Auona glabra*, *Coronopus didymus*, *Prosopis juliflora*, *Acaëa acvifera*, *Cassia caribaea*, *C. aspera*, *Meibomia tortuosa*, *Drypetes diversifolia*, *Acalypha setosa*, *A. ostryaefolia*, *Bonania cubana*, *Gymninda latifolia*, *Cassine attenuata*, *Allophylus cominia*, *Dodonaea Ehrenbergii*, *Reynosia Northropiana*, *Corchorus olitorius*, *Sida sapina*, *S. spinosa*, *Paritium tiliaceum*, *Incordia natans*, *Eugenia filiformis*, *Eu. rhombea*, *Proserpinaca platycarpa*, *Hydrocotyle spicata*, *Philibetella lansa*, *Calonyction aculeatum*, *C. album*, *Ipomoea speciosa*, *Lippia stoehadifolia*, *L. reptans*, *Physalis barbadensis*, *Ruellia tuberosa*, *Erithalis odorifera*, *Galium hispidulum*, *Ica imbricata*, *Baccharis angustifolia*, *Sacchia bahamensis*, *Pectis Lessingii*, *P. linifolia*.

510b. Britton, N. L. Contributions to the flora of the Bahama Islands, II. (Bull. N. York Bot. Gard., IV, 1905, p. 115—127.) N. A.

Vgl. Bot. Centrbl., XCIX, 1905, p. 493.

510c. Britton, N. L. Explorations in the Bahamas. (Journ. N. Y. Bot. Gard., VI, 1905, p. 78—95, f. 17—21.)

511. Coker, W. C. Vegetation of the Bahama Islands. (New York 1905, p. 185—270, pl. 1 and pl. 33—47.) (Special Publ. from „The Bahama Islands“ [Geogr. Soc. Baltimore].) N. A.

Aufzählung der gesammelten Arten.

512. Nash, G. V. Botanical exploration of the Inagua Islands, Bahamas. (Journ. N. Y. Bot. Gard., VI, 1905, p. 1—19, f. 1—7.)

513. Underwood, Lucien Marcus. A Summary of Charles Wrights explorations in Cuba. (Bull. Torr. Bot. Club, XXXII, 1905, p. 291—300, with map.)

Da die Angaben über Fundorte von Wrights Pflanzen von Cuba ungenau

sind, da er aber überhaupt nur die beiden Enden der Insel, nicht die Mitte durchforschte, gibt Verf. eine Zusammenstellung der Orte, an welchen er sich in den einzelnen Jahren aufhielt und stellt diese auf einer Begleitkarte dar.

513a. Britton, N. L. Report on Cuban exploration. (Journ. N. Y. Bot. Gard., IV, 1903, p. 193—194.)

514 Shaw, G. R. The pines of Cuba. (Gard. Chron., 3 ser., XXXV, 1904, p. 179—180, f. 74.)

514a. Shaw, G. R. The pines of Cuba (1—3), 1904, illustr.  
Abdruck mit Änderungen aus Gard. Chron., 3 ser., vol. XXXV, p. 179 bis 180.

514b. Shaw, G. R. The pines of western Cuba (1—3), 1904.  
Abdruck mit Ergänzungen aus Gard. Chron., 3 ser., vol. XXXVI, p. 98.

515. Wilson, P. Some introduced plants in Cuba. (Torreya, IV, 1904, p. 188.)

516. Murrill, W. A. A trip to Cuba. (Journ. N. York Bot. Gard., VI, 1905, p. 111—115.)

517. Britton, N. L. *Jacquinia Curtisii* sp. nov. (Torreya, V, 1905, p. 44.)  
N. A.

Kurze Beschreibung dieser neuen, mit *J. stenophylla* Urb. und *brevifolia* Urb. nächst verwandten Art von der Isle de Pines bei Cuba.

C. K. Schneider.

517a. Britton, N. L. The Cuban Columneas. (Torreya, V, 1905, p. 215.)

518. Nash, G. V. A trip to Cuba. (Journ. N. York Bot. Gard., VI, 1905, p. 111—115.)

519. Britton, N. L. *Galactia Curtisii* sp. nov. (Torreya, V, 1905, p. 33—34.)  
N. A., Isle of Pines.

519a. Britton, N. L. *Jacquinia Curtisii* sp. nov. (Eb., p. 44.)  
N. A., Isle of Pines.

520. Hartman, E. *Cereus Weingartianus*. (Monatsschrift für Cacteenkunde, XIV, 1904, p. 155.)  
N. A., Haiti.

521. Britton, N. L. A lost species of *Begonia* apparently rediscovered. (Journ. N. York Bot. Gard., VI, 1905, p. 146—148, fig. 33.)

*B. rotundifolia* wiedergefunden am Mount Malenvre, Haiti.

Vgl. Bot. Centrbl., C, 1905, p. 232.

522. Taylor, N. On the occurrence of *Daucus carota* in Haiti. (Torreya, V, 1905, p. 196—197.)

523. Nash, G. V. Further explorations in the Republic of Haiti. (Journ. N. York bot. Gard., VI, 1905, p. 170—191, f. 34—40.)

524. Weingart, Cereus Weingartianus E. Hartm. (Monatsschrift für Cacteenkunde, XV, 1905, p. 6—9.)

Diese aus Haiti eingeführte Pflanze lässt sich von *C. assurgens* nicht scheiden.

525. Lloyd. General account of the vegetation of the Island of Dominica. (Ann. N. York Ac. Sci., XVI, 1905, p. 313—314.)

Kurzer Bericht über die Vegetation in Gestalt eines Vortrags in einer Sitzung der Gesellschaft.  
Fedde.

526. Gürke, M. *Cereus Urbanianus* Gürke et Weingart. (Monatsschrift für Cacteenkunde, XV, 1905, p. 43—45.)  
N. A., Haiti.

- 526a. **Gürke, M.** *Cereus Urbanianus* Gürke et Weingart. (Notizbl. Königl. Bot. Gart. u. Mus. Berlin, IV, 1904, p. 158–159.) N. A., Haiti.
527. **Consins, H. H.** The sugar cane soils of Jamaica, III. (Bull. Dept. Agric. Jamaica, III, part 7, 1905, p. 137–146.)
528. **Cundall, Frank.** Jamaica in 1905, p. 1–116, 13 plates and 1 map (London Agents).  
Behandelt die Landwirtschaft in Jamaica.  
Vgl. Bot. Centrbl., XCIX, 1905, p. 335.
529. **Britton, N. L.** *Carea Underwoodii* sp. nov. (Torreya, V, 1905, p. 10–11.) N. A., Jamaica.
530. **Urban, Ign.** Flora portoricensis (Symbolae antillanae seu fundamenta florae Indiae Occidentalis, IV, davon erschien 1905 p. 193–352.) N. A.
- Forts. der Bot. Jahrber., XXXI, 1903, 2 Abt., p. 256, B. 1056i genannten Arbeit. In der Anordnung Englers werden dieses Mal die *Salicaceae* bis *Euphorbiaceae* behandelt. Beschreibungen werden nur von neuen Arten geliefert: aber ausser der Verbreitung auf Portorico wird auch die Gesamtverbreitung, besonders die in Westindien behandelt.
531. **Gifford, J. C.** The Luquillo Forest Reserve, Portorico. (U. S. Dept. Agric. Forestry Bull., LIV, 1905, p. 1–52, pl. 1–8, map.)
532. **Sprague, T. A.** *Lobelia heterodonta*. (Gard. Chron., 3 ser., vol. XXXVI, 1904, p. 252–253.) N. A., Grenada.
533. **Wright, C. H.** *Aechmea lavandulacea*. (Curt. Bot. Mag., IV, 1, 1905, pl. 8005.) N. A., Grenada.

#### d) Magdalena-Orinoko-Gebiet. B. 534–540.

534. **Sprague, T. A.** Preliminary Report on the Botany of Captain Dowling's Colombian Expedition, 1898–1899. (Transact. and Proc. of the Botanical Society of Edinburgh, XXII, 1905, p. 425–436.) N. A.  
Aufzählung einiger neuer *Polypetalae* aus Columbia.
535. **Odontoglossum ramulosum** Rolfe. (Curt. Bot. Mag., IV, 1, pl. 8031, 1905, Columbia.)
536. **Rolfe, R. A.** *Stanhopea unfracta*. (Orchid Rev., XII, 1904, p. 357.) Aus Columbia.
537. **Brown, N. E.** *Anthurium pendulifolium*. (Gard. Chron., 3. ser. vol. XXXVI, 1904, p. 362.) N. A., Columbia.
538. **Duse, E.** *Calceitium Panizziae* E. Duse in Nuov. Giorn. Bot. Ital. XII (1905, p. 285 (*Compositae*)). (Repertorium novarum specierum regni vegetabilis, I, 1905, p. 175–176.) N. A., Neu-Granada.
- Daran angeschlossen wird *Espeletia corymbosa* Humb. et Bonpl. var. *foliosa* E. Duse in Nuov. Giorn. Bot. Ital., XII (1905), p. 284, von ebenda.
539. **Johnston, J. R.** New Plants from the Islands of Margarita and Coche, Venezuela. (Proc. Amer. Acad. of Arts and Sciences, XI, No. 21, Apr. 1905, p. 683–698.) N. A.
- Ausser neuen Arten wird nur genannt:  
*Peperomia Victoriana* var. *margaritacea*.
540. **Courchet, L.** *L'Eperua falcata* Aublet (Wapa huilleux de la Guyane) au point de vue de la morphologie externe et de l'anatomie (Ann. Inst. Colon. Marseille, XIII, 1905, p. 123–190, 60 figs.)

## e) Amazonas-Gebiet. B. 541—569.

Vgl. auch B. 15 (Blumengärten d. Ameisen am Amazonas), 106 (Hochgebirgspflanzen von Brasilien), 136 (Volksbenennungen brasilianischer Pflanzen), 213 (Verwandtschaft von brasilianischen und ostasiatischen *Anemone*-Arten).

541. Cogniaux, Alfredus. *Orchidaceae novae Florae Brasiliensis* (Repertorium novarum specierum regni vegetabilis, I, 1905, p. 92—96, p. 105 bis 112.)

Auszug aus Flora Brasiliensis, CXXVII.

Vgl. B. 472.

542. Rolfe, R. A. Habitats of Brazilian orchids. (Orchid. Rev., XIII 1905, p. 199.)

Verf. gibt unter Hinweis auf die ihm durch den brasilianischen Orchideensammler P. Binot gemachten Mitteilungen Nachricht über das Vorkommen folgender Arten. *Oncidium crispum*: Brasilien in den Provinzen Rio de Janeiro, Minas Geraes, Espirito Santo und Sao Paulo, hier wächst die Art auf isoliert stehenden Bäumen, nicht im Wald. *O. Forbesii* dagegen wächst in höheren Gebirgslagen als *crispum* und im Wald auf Bäumen in den Provinzen Rio de Janeiro und Minas Geraes. Infolge dieser verschiedenen Standorte wird die Annahme Reichenbachs, dass sein *O. litum* eine spontane Hybride zwischen beiden sein könnte, sehr in Frage gestellt.

Die brasilianischen Miltonien (*M. spectabilis-horeliana*, *M. candida* und *M. flavesceus*) wachsen in sehr grosser Höhe auf Bäumen, aber das Klima ist warm. *M. coneata* dagegen wächst schattig, in Bergtälern, in niedriger Lage, aber doch nicht so warm.

C. K. Schneider.

542a. Rolfe, R. A. *Catasetum Christyanum*. (Curt. Bot. Mag., IV, 1, 1905 pl. 8007.)

Aus Brasilien.

543. Kränzlin, F. *Catasetum monodon*. (Gard. Chron., III, 35, 1904, p. 354.)

N. A., Brasilien.

544. Wildeman, E. de. *Zygopetalum Binoti* De Wildeman. (Gard. Chron., ser. 3, XXXVIII, 1905, p. 258.)

N. A.

Diese neue, vielleicht hybride (zu *Zygocolar* gehörige) Art wurde von Binot bei Petropolis (Brasilien) gefunden.

C. K. Schneider.

544a. Wildeman, E. de. *Flueckigera roseo-aenea* De Wild. (Ic. Sel. Hort., V, 1905, pl. 179.)

Brasilien.

544b. Wildeman, E. de. *Scaphyglottis Cogniauxiana* De Wildeman nov. spec. (Gard. Chron., 3. ser., vol. XXXVII, p. 33—34.)

N. A., Brasilien.

545. Beauverd, Gustave. Plantae Damazianae Brasilienses déterminées par différents botanistes. (Bull. Herb. Boiss., V, 1905, p. 284—287, 404—407, 1077—1084.)

N. A.

Aufzählung von Pflanzen, die L. Damazio in Brasilien (bes. Minas Geraes) sammelte.

546. Hemsley, W. B. *Nicotiana Forgetiana*. (Curt. Bot. Mag., IV, 1, 1905, pl. 8006.)

N. A., Brasilien.

547. Christensen, C. A new *Elaphoglossum* from Brazil. (Bot. Tidsskr., XXVI, 1904, p. 299—300.)

N. A.

548. Wildeman, E. de. *Stelis Binoti*. (Gard. Chron., III, 36, 1904, p. 381.)

N. A., Brasilien.

548a. Sprague, T. A. The cultivated species of *Manettia*. (Eb., p. 384—385. f. 169.) N. A.

Enthält eine neue Art aus Brasilien.

548b. Rolfe, R. A. *Cochlioda brasiliensis*. (Eb., p. 141.)

N. A., Brasilien.

549. Brown, N. E. *Rhipsalis dissimilis* var. *setulosa*. (Curt. Bot. Mag., IV, 1, 1905, pl. 8013.)

Aus Brasilien.

550. Thiselton-Dyer, Sir W. T. *Rhipsalis dissimilis* K. Schum. var. *setulosa* Weber. (Curt. Bot. Mag., IV, 1, London 1905, tab. 8013.)

Brasilien.

551. Malme, Gust. O. An. Die Umbelliferen der zweiten Regnell-schen Reise. (Arkiv for Botanik utgivet af K. Svenska Vetenskaps Akademien, Stockholm 1904, S. 1—21.) N. A.

Die *Umbelliferae* sind in Brasilien hauptsächlich durch *Hydrocotyle* und *Eryngium* vertreten. Die ersteren sind meist klein und kriechend, doch sind *H. leucocephala* und *bonariensis* recht häufig. Weit bezeichnender sind Arten von *E.*, namentlich die Bromeliaceen ähnlichen. Die Sammlungen geben nicht immer genügenden Anhalt zur Untersuchung dieser Arten. Verf. empfiehlt sie daher sehr künftigen Reisenden zur Beachtung. Ausser Arten aus diesen Gattungen werden nur *Centella asiatica*, *Bowlesia tenera*, *Apium annu*, *Crantzia lineata* und *Daucus pusillus* nach dieser Sammlung genannt.

552. Candolle, Casimir de. Sur une Bignoniacee nouvelle du Brésil. (Bull. Herb. Boiss., V, 1905, p. 197.)

553. Thiselton-Dyer, W. T. *Catasetum christyanum* Reichb. f. (Curt. Bot. Mag., IV, 1, No. 4, Apr. 1903, tab. 8007.)

Amazonas-Gebiet.

554. Dams, Erich. *Cereus Wittii* K. Sch. (Monatsschr. f. Cacteenk., XV, 1905, p. 22—25. mit 1 Abt.)

Enthält Angaben über das Vorkommen der Art in Wäldern am Amazonenstrom.

Vgl. Bot. Centrbl., XCIX, 1905, p. 652.

555. Ule, E. Biologische Eigentümlichkeiten der Früchte in der Hylaea. (Engl. Bot. Jahrb., XXXVI, Beiheft No. 81, 1905, p. 91—98.)

Da wenig Winde herrschen, sind Früchte, die auf die Verbreitung durch den Wind angewiesen sind, selten. Anpassungen ans Wasser kommen vor; bes. zahlreich aber sind die an Tiere. Selbst unter Korbblütlern gibt es da beerenartige Früchte. Nicht nur Wirbeltiere tragen dort zur Verbreitung der Früchte bei, sondern auch Kerbtiere, bes. Ameisen, die Samen auf Bäume schleppen und mit Erde bedecken. Staumfrüchtigkeit ist am Amazonenstrom weit verbreitet. Da viel Kraft verwendet wird, um die Blätter dem Lichte zuzuführen, müssen die Blüten sich mit weniger Licht begnügen.

555a. Ule, E. Die Kautschukpflanzen der Amazonas-Expedition und ihre Bedeutung für die Pflanzengeographie. (Engl. Bot. Jahrb., XXXV, 1905, p. 663—678.) N. A.

Ausser *Hevea*-Arten wird *Micrandra siphonoides* sowie noch Arten von *Sapium* und *Castilloa* genannt.

Von *Hevea* bewohnen:

a) das südliche Gebiet: *H. brasiliensis*, *Spruceana*, *paludosa*, *nigra* und *nitida*:

b) das nördliche Gebiet:

a. Guiana: *H. guianensis*, *pauciflora*, *confusa*.

3. den übrigen Teil, besonders Rio Negro: *H. discolor*, *pauciflora*, *rigidifolia*, *lutea*, *membranacea*, *Benthamiana*, *minor*, *microphylla*.

Vom Orinoko bekannt ist *H. Kunthiana*; von *H. similis* ist die Herkunft unbekannt.

Nur *H. guianensis* bewohnt das nördliche und südliche Gebiet und auch nur an den Grenzen.

Ähnlich liesse sich nach Arten anderer Gattungen das Hylaea-Gebiet weiter einteilen.

556. Wright, Herbert. *Herea brasiliensis* or Para Rubber. Its botany, cultivation, chemistry and diseases. (Colombo 1905, VII and 106 pp., 28 plates.)

Vgl. Bot. Centrbl., CI, p. 351—352.

557. Monlay, A. Le Manisoba (*Manihot Glaziorii*), un arbre à Caoutchouc du Brésil. (Paris 1905, 8°, avec figures.)

558. Engler, A. *Ulearum* Engl. nov. gen. (Engl. Bot. Jahrb., XXXVII, 1905, p. 94—95, mit 1 Figur im Text.) N. A., Hylaea.

559. Pilger, G. Beiträge zur Flora der Hylaea nach den Sammlungen von E. Ule. Unter Mitwirk. (Verh. Bot. Ver. Brandenb., XLVII, 1905, p. 100—191.) N. A.

Hauptsächlich Beschreibungen neuer Arten.

560. Kraatz-Koschlan, K. v. und Huber, Jacques. Zwischen Ozean und Guamá. Beitrag zur Kenntnis des Staates Pará. (Memorias do Museu Paraense de Historia Natural e Ethnographia, II, Pará-Brazil 1900, 34 pp., mit 1 Karte u. 10 Tafeln.)

Das bereiste Gebiet ist im Süden Salgado (= Salzland). Hinter einem schmalen Dünensaum erscheinen Mangrovebestände, während das zuerst neu abgestürzte Schlammland *Spartina brasiliensis* trägt. Im Gegensatz zum beweglichen Boden trägt die Terra firme grösstenteils Urwald, der grossenteils aus Leguminosen, Artocarpeen, Lecythideen und Sapotaceen gebildet ist, die oft 25—30 m Höhe erreichen; daneben finden sich auch kleinere Bäume. Der Boden des Urwalds ist ziemlich kahl, trägt wenig Marantaceen, hier und da *Heliconia psittacorum*; Farne fehlen am Boden fast ganz; das von Blättern bedeckte Erdreich trägt aber *Selaginella Parkeri*. Auch Lianen sind im trockenen Urwald ziemlich selten, ebenso Epiphyten. Üppiger ist der feuchte Urwald; er zeigt auch mehr grossblättrige Stauden. Sumpfwälder (Igapo) sind die einzigen Stellen in den Tropen, wo Humusbildung im grossen stattfindet. Diese finden sich am Mittellauf der Flüsse zusammen mit Campos (unbewaldeten Flächen). Diese sind oft nicht scharf gegen den Fluss abgegrenzt, in anderen findet sich dort Gebüsch. Wo sie von Springfluten erreicht werden, gehen die Campos in Salzwiesen über.

Den Ausgangspunkt für pflanzliche Besiedelung bildete einst das Gebirge im Osten. Während der Kreidezeit erhielten sich dort Arten eines noch älteren brasilisch-äthiopischen Festlands wie *Raphia*, *Symphonia*, *Carapa*. Als dann im Tertiär sich das südamerikanische Festland zu heben begann, zeigte sich zuerst Mangrove, die wahrscheinlich schon vor der Kreidezeit das äthiopisch-brasilianische Festland umsäumte. Doch auch Gebirgspflanzen breiteten sich über die Ebene aus, so *Euterpe oleracea*, *Mauritia flexuosa* und *Martiana*, die jetzt in sehr verschiedener Höhenlage erscheinen. Während diese aber mehr Sumpfpflanzen wurden, erschienen an Camposrändern *Asrocaryum tucuma*, *Attalea*



*speciosa* und *excelsa*. *Maximiliana regia*. Echte Uferpflanzen wurden *Astrocaryum Janary* und *Raphia taedigera*; nur im Flutbereich findet sich *Manicaria saccifera*.

Die Einwohner bauen in Salgado hauptsächlich *Nicotiana tabacum*, *Manihot utilissima* und *Saccharum officinale*. In der Nähe der Hauptstadt werden auch Kaffee und Kakao gebaut. Nutzpflanzen sind vor allem *Maximiliana regia* und *Attalea speciosa*. Auch *Carludovica divergens* wird viel zum Umwickeln verwendet.

Der Früchte wegen werden die hier nicht heimische Kokospalme und *Euterpe oleracea* verwendet. An der Küste pflanzt man vielfach *Anacardium occidentale*, *Carica papaya*, *Persea gratissima* u. a.

561. Huber, J. Arboretum amazonicum. Iconographie des plantes spontanées et cultivées les plus importantes de la région amazonienne (Para 1900).

Die erste Decade enthält folgende Bilder (mit dem zugehörigen Text in portugiesischer und französischer Sprache):

*Astrocaryum tucuma*, *A. mumbaca*, *Phytelephas microcarpa*, *Hevea brasiliensis*, *Saccoglottis uchi*, *Victoria regia*, *Bixa orellana*, Maniok-Pflanzung.

Decade 2 enthält: *Manicaria saccifera*, *Astrocaryum janary*, *Dipteryx odorata*, *Andira retusa*, *Rizophora mangle* var. *racemosa*. Küstenbestand am Rio Uçayali, desgl. am Rio Coumany, Savanne bei Couany, *Vanilla aromatica*, Kautschukgewinnung.

561a. Huber, J. Qual deve ser o nome scientifico do nosso Assahy (*Euterpe* sp. ?). (Bol. Mus. Goeldi, IV, 1904, p. 477—478.)

561b. Huber, J. Sobre os generos *Vouacapoua*, *Vatairea* e *Andira*. (Eb., p. 469—471.)

561c. Huber, J. Sobre as ilhas fluctuantes do Amazonas. (Eb., p. 480—481.)

561d. Huber, J. Arvores de borracha e de balata da regio amazonica (novas contribuicoes, I). (Bol. Mus. Goeldi, IV, 1904, p. 415—437.)

561e. Huber, J. *Gnathia superba* Hub., n. sp., a tabaco gigante do alto rio Parais. (Eb., p. 479—480.)

561f. Huber, J. Notas sobre a patria o distribucao geographica das arvores fructiferas do Para. (Eb., p. 375—406.)

561g. Huber, J. A origem da Pupunha (*Guilielma* sp.). (Eb., p. 474—476.)

562. Malme, Gust. O. A.-X. Adnotationes de nonnullis Asclepiadaceis austroamericanis. (Arkiv för Botanik, IV, No. 14, 19 pp., 2 Tafeln, Uppsala & Stockholm 1905.) C. Skottsberg.

563. Fries, Rob. E. Studien in der Riedelschen Anonaceen-Sammlung. (Arkiv för Botanik, V, 1905, No. 4, 24 pp., 8°, mit 3 Tafeln.

N. A.

Die Sammlung stammt aus Matto Grosso.

564. Malme, Gust. O. A.-X. Die Bauhinien Matto Grossos. (Eb., No. 5, 16 pp.) N. A.

564a. Malme, Gust. O. A.-X. Die Vochysiaceen Matto Grossos. (Eb., No. 6, 12 pp.) N. A.

Allgemeine Besprechungen und Aufzählungen der Arten unter Beschreibung der Neuheiten.

564b. Malme, Gust. O. A.-N. *Gentianaceae novae Mattogrossensis*. (Repertorium novarum specierum regni vegetabilis, I, 1905, p. 124—125.)

Auszug aus Arkiv för Botanik, III, No. 12 (1904).

Je eine Art von *Chelanthus* und *Deianira*.

565. Fries, Rob. E. Die Anonaceen der zweiten Regnellschen Reise. (Arkiv för Botanik, IV, No. 19, 30 pp., 4 Tafeln. Uppsala & Stockholm 1905.)

In vorliegender Schrift behandelt Verf. die von G. Malme auf der zweiten Regnellschen Expedition nach Brasilien heimgebrachten Anonaceen.

C. Skottsberg.

566. Hua, Henri. *Metastelma longisepalum* Hua, Asclépiadacée nouvelle du Brésil. (Bull. herb. Boiss., V, 1905, p. 97—99.)

N. A., Minas Geraes.

567. Pampanini, R. Description d'une nouvelle Cunoniacée du Brésil. (Annuaire du Conservatoire et du Jardin Botaniques de Genève, VII—VIII, 1904, p. 328—329.)

N. A., Rio de Janeiro.

568. Malme. *Dahlstedtia* Malme gen. nov. in Arkiv för Botanik, IV, No. 9 (1905), p. 4. (Repertorium novarum specierum regni vegetabilis, I, 1905, p. 122—123.)

Aus Brasilien, Rio de Janeiro.

569. Beauverd, Gustave. Une nouvelle Burmanniacée du Brésil. (Bull. Herb. Boiss. Ser. 2, Tome V, 1905, p. 948.)

N. A., Brasilien (Prov. Minas).

## f) Parana-Gebiet. B. 570—587.

Vgl. auch bei dem antarktisch-andinen Pflanzenreich, gegen das eine scharfe Grenze fehlt.

570. Dams, E. *Echinocactus Damsii* K. Sch. (Monatsschr. f. Cacteenkunde, XIV, 1904, p. 76—77, mit 1 Abb.)

Die aus Paraguay stammende Art ist nicht zur Entwicklung keimfähiger Samen fähig, sondern vermehrt sich durch sich bewurzelnde und Sprosse treibende Fruchtknoten.

570a. Dams, E. *Echinocactus catafractus*. (Monatsschr. f. Cacteenkunde, XIV, 1904, p. 172—173.)

N. A., Paraguay.

571. Azara, Don Félix de. Geografía física y esférica de las provincias del Paraguay y Misiones Guaraníes. — Bibliografía, Píologo y Anotaciones por Rodolfo R. Schuller. (Anales del Museo Nacional de Montevideo, Sección Histórico-Filosófica, Tomo I, Montevideo 1904, p. CXXXII u. 478, mit mehreren Karten und Plänen, dem Bildnis Azaras und 2 Taf. Pflanzenbilder [span.].)

Die Anales del Museo Nacional de Montevideo konnten kaum würdiger inauguriert werden als durch die Veröffentlichung dieses Werkes des um die Erforschung der Laplataländer so hochverdienten Azara, den seine Landsleute mit Stolz den Humboldt jenes Teiles von Amerika nennen.

Das Manuskript, welches sich in der Nationalbibliothek zu Montevideo befindet, ist zwar nicht von Azara eigenhändig geschrieben, aber eigenhändig korrigiert und mit seiner Namensunterschrift versehen. Obwohl über seine Reisen Forschungen eine grosse Anzahl von Werken, die in den Notas bibliográficas aufgeführt werden, vorhanden sind, enthält das Werk manches Neue.

und Schuller hat sich ein entschiedenes Verdienst durch diese Veröffentlichung besonders um Geographie und Ethnographie erworben.

Auf die Beschreibung der 15. Reise, welche von ihm und auf seinen Befehl zum Teil von seinen Beamten unternommen wurde, folgt in 12 Kapiteln eine allgemeine Geographie des Gebietes, auf die hier näher einzugehen nicht der Ort ist. Für den Botaniker von Interesse ist nur das 6. Kapitel, das von der Pflanzenwelt handelt. Nach Schilderung des allgemeinen Vegetationscharakters des Gebietes verweilt Verf. etwas länger bei der Verbreitung der Wälder und deren Ursache. Dann folgt eine kurze Beschreibung des Urwaldes, eine Aufzählung von Nutzhölzern und essbaren Früchten; etwas eingehender wird die Matépflanze, die abgebildet wird, ihre Verwendung und der Handel mit ihr besprochen. Das Kapitel schliesst mit allgemeinen Bemerkungen über den Ackerbau des Gebietes, wobei des Tabaks besonders gedacht wird. In den Reisebeschreibungen findet sich nur wenig Botanisches, denn Azara war mit Vorliebe Zoologe, besonders Ornithologe. Auf der Reise nach der Laguna Iberá (Nov. 1787) wird eine Indigofera erwähnt, die auf einer Tafel als *Planta del Anil* abgebildet wird.

Born.

572. Chodat, H. et Hassler, E. *Plantae Hasslerianae* soit énumération des plantes récoltées au Paraguay par le Dr. Emile Hassler d'Aarau (Suisse) de 1885 à 1905. (Bull. herb. Boiss., V, 1905, p. 65—90, 288—303, 481—506, 603—614, 671—699.)

N. A.

Behandelt dieses Mal *Erythroxylaceae*, *Violaceae*, *Oxalidaceae*, *Bombaceae*, *Aquifoliaceae*,  *Icacinaceae*, *Araliaceae*, *Chenopodiaceae*, *Bignoniaceae*, *Meliaceae*, *Borraginaceae*, *Euphorbiaceae*, *Convolvulaceae*.

573. Gürke, M. *Echinocactus Mihanovichii* Frié et Gürke. (Monatsschr. f. Cacteenkunde, XV, 1905, p. 142—143.)

Ausführliche Beschreibung der 1903 zuerst beschriebenen Art aus Paraguay.

574. Briquet, John. *Verbenaceae Balansanae Paraguarienses* ou Énumération critique des *Verbenacées* récoltées par B. Balansa au Paraguay de 1874—1877 et de 1878—1884. (Annuaire Conserv. Jard. Bot. Genève, VII et VIII, 1904, p. 288—324.)

N. A.

Beschreibungen neuer Arten und viele Bemerkungen rein systematischer und nomenclatorischer Art.

C. K. Schneider.

575. Thiselton-Dyer, W. T. *Angelenia* (§ *Crassifoliae*) *integerrima*. (Curt. Botanical Magazine, vol. I, 4th series, No. 2, Febr. 1905, tab. 1999.)

Brasilien und Paraguay.

576. Porsch, O. Neue Orchideen aus Südbasilien. (Österr. Bot. Zeitschr., LV, 1905, p. 150—163.)

577. Edwall, Gustavo. *Myrsinaceas Paulistas* in *Flora Paulista*. (Bolet., n. 15, Comm. Geogr. e Geol., Sao Paulo, 1905, 45 pp.)

Aufzählung und Beschreibung der in Sao Paulo in Brasilien heimischen *Myrsinaceae* im engen Anschlusse an die Monographie von Mez im Pflanzenreich. Lief. 9, 1902.

<i>Ardisia</i>	5 Arten
<i>Cybianthus</i>	27 „
<i>Conomorpha</i>	12 „
<i>Stylogyne</i>	19 „
<i>Weigeltia</i>	7 „
<i>Rapanea</i>	30 „

Zusammen 6 Gattungen mit 100 Arten.

Nur die von Mez neu beschriebenen werden in portugiesischer Sprache beschrieben. Fedde.

578. Malme, Gust. O. A.-N. Asclepiadaceae paranenses a D: se P. Dusén Collecta. (Arkiv för Botanik, IV, no. 3, 14 pp., 1 Tafel, Upsala und Stockholm, 1905.) N. A.

Verf. beschreibt vier neue Arten der Gattung *Oxypetalum* R. Br. und gibt ergänzende Beschreibungen von *O. capitatum* Mart. et Zucc. und *O. lineare* Decaisne.

579. Malme, Gust. O. A.-N. Lektor C. A. M. Lindmans „Vegetationen i Rio Grande do Sul. Några kritiska anmärkningar. (Oberlehrer C. A. M. Lindmans „Die Vegetation in Rio Grande do Sul“ [Brasilien]. Einige kritische Bemerkungen). (Nya Tryckeri-Aktiebolaget, Stockholm, 1905.)

579a. Malme, Gust. O. A.-N. Ytterligare några ord om Professor C. A. M. Lindmans „Vegetationen i Rio Grande do Sul.“ (Weiteres über Professor C. A. M. Lindmans „Die Vegetation in Rio Grande do Sul.“) (Der Aktiengesellschaft Arbetarnes Druckerei, Stockholm tryckeri 1905.)

580. Spegazzini, Carolo. Cactacearum platensium tentamen. (Anales del Museo Nacional de Buenos Aires, Ser. III, Tom. IV, 1905, p. 478 bis 521.) N. A.

580a. Spegazzini, C. Cactacearum Platensium Tentamen. (An. Mus. Nacion. Buenos Aires, XI, 1905, p. 477—521.)

580b. Holmberg, Eduardo Ladislao. *Zephyranthes jujuyensis* Holmb. n. sp. (Eb., p. 523—524.) N. A., Prov. Jujuy.

581. Stuckert, Teodoro. Contribucion al conocimiento de las Gramineas Argentinas. (Anales del Museo Nacional de Buenos Aires, Ser. III, Tomo IV, Buenos Aires, 1905, p. 43—161.) N. A.

581a. Stuckert, Teodoro. Tres Orquidáceas interesantes para la República argentina. (Anal. Mus. Nac. Buenos Aires, ser. 3, II, 1903, p. 11—13.) N. A.

Behandelt die neue *Pteroglossospis argentina* Rolfe (p. 11), sowie ferner *Spiranthes lineata* Ldl. und *Stenorrhynchus bonariensis* (Ldl.) Cogn.

C. K. Schneider.

582. Holmberg, E. L. *Amaryllidaceae* platenses nonnullae. (Anal. Mus. Nac. Buenos Aires, ser. 3, II, 1903, p. 77—80.) N. A.

583. Holmberg, Eduardo Ladislao. *Amaryllidáceas* Argentinas indígenas, y exóticas cultivadas. (Azucenas, Amancéas, Junguillos o Narcisos, Pitas, Nardos, Peregrinas etc.) (An. Mus. Nac. Buenos Aires, Ser. III, T. V [1905], p. 75—192.) N. A.

121 Arten werden angeführt; von 63 in Argentinien vorkommenden wird in einer Tabelle die Verbreitung in den einzelnen Territorien angegeben. Fedde.

583a. Holmberg, E. L. *Zephyranthes porphyrospila* Holmberg n. sp. (Eb., p. 65—66.) N. A.

584. Spegazzini, C. Flora de la Provincia de Buenos Aires. (An. Minist. Agric. argentina, T. I, Seccion Biol. Veget., 161 pp., ill.)

585. Malme, Gust. O. A.-N. *Mitostigmatis* atque *Amblystigmatis* generum *Asclepiadacearum* species novae. (Repertorium novarum specierum regni vegetabilis, I, 1905, p. 137—141.)

Auszug aus Arkiv för Botanik, III, no. 1. Arten aus Argentina.

586. **Arechavaleta, J.** Flora Uruguaya. Enumeracion y description breve de las Plantas conocidas hasta hoy y de algunas nuevas que nacen espontaneamente y viven en la Republica Oriental del Uruguay. Tomo II, Parte 2 (Cactaceas, Ficoidaceas I). (An. Mus. Nacion. Montevideo, 1905, p. 161—292, avec 35, planches et 5 figures.)

586a. **Arechavaleta, J.** Flora Uruguaya. (An. Mus. nacion. Montevideo, II, 1905, p. 17—57, ill.)

586b. **Arechavaleta, J.** Flora Uruguaya (II entrega). (Tomo II continuacion, p. 161—372.) (Anales del Museo Nacional de Montevideo, 1905.)

N. A.

Der vorliegende behandelt vorwiegend *Umbelliferae* und *Cactaceae*.

586c. **Arechavaleta, J.** Esclarecimientos sobre algunas Cactaceas, Flora Uruguay. (An. Mus. nacion. Montevideo, Ser. 2, Vol. II, 1905, p. 41—45.)

586d. **Arechavaleta, J.** Apuntes botanicos. (Anales del Museo Nacional de Montevideo, Ser. II, Entrega II, Montevideo, 1905, p. 17—41, Lamina I—XI, Fig. 1—7.)

N. A.

Aus Uruguay werden einige *Ranunculaceae*, *Compositae* und *Leguminosae* besprochen; ausser neuen Arten nur *Anemone decapetala*, von der verschiedene Formen abgebildet werden, und *Ranunculus muricatus*.

586e. **Arechavaleta, J.** Esclarecimientos sobre algunas Cactaceas. (Eb., p. 41—45.)

Behandelt *Opuntia monacantha* und *Arechavaleti*, deren Früchte abgebildet werden.

586f. **Arechavaleta, J.** Breves apuntes sobre algunas gramíneas toxicas par los herbívoros. (Eb., p. 47—57.)

Behandelt die südamerikanischen *Stipa*-Arten.

587. **Sprague, T. A.** *Manettiarum pugillus*. (Bull. Herb. Boiss., V, 1905, p. 264—267.)

N. A.

Beschreibungen von *Manettia*-Arten. Ausser neuen Arten *M. glabra* (Paraguay, Uruguay und Argentina), *M. zimapanica* (Mexiko) und *M. inflata* (Paraguay, Uruguay).

## 6. Indopolynesisches Pflanzenreich. B. 588—650.

### a) Allgemeines (oder bei einzelnen Gebieten nicht Unterzubringendes). B. 588—598.

Vgl. auch B. 78 (*Ulmaceae*), 79 (*Mansonieae*), 473 (Araceen der malayischen Inseln), 600 (*Polyscias*), 732 (Verwandtschaftsbeziehungen zu Australien).

588. **Prairie, D. and Burkill, J. H.** On *Dioscorea deltoidea* Wall., *Dioscorea quinqueloba* Thunb. and their allies. (Journ. Asiat. Soc. Bengal, LXXIII, pt. II, Supplement 1904, p. 1—11.)

N. A.

Vgl. Bot. Centrbl., XCIX, 1905, p. 478.

Die behandelten Arten stammen aus Indien, China und Japan.

589. **Pierre, L.** Plantes nouvelles de l'Asie tropicale. (Eb., p. 490—492.)

N. A.

590. **Gagnepain, F.** Zingibéracées nouvelles de l'herbier du Muséum [14<sup>e</sup> note]. (Bull. Soc. bot. France, LI, 1905, p. 537—546.)

N. A., Indien.

591. Stapf, Otto. The Aconites of India: a monograph. (Ann. of the Royal Botanic Garden Calcutta, 1905, p. 115—194.) N. A.

Verf. gibt als Einleitung eine kurze Geschichte der Erforschung der indischen *Aconitum*-Arten und eine Untersuchung über den Bau ihrer Wurzeln. Dann folgt eine Übersicht über die Arten nach dem Bau der Wurzeln. Die Gattung wird darauf in drei Sektionen geteilt.

Am Schluss werden noch zweifelhafte Arten besprochen und die Volksbezeichnungen aller Arten mitgeteilt. Am Schluss des Bandes finden sich die Tafeln mit den Abbildungen.

Siehe die ausführliche Besprechung von Ulbrich im systematischen Teile.

592. Hooker, J. D. An epitome of the British Indian species of *Impatiens*. Pt. II. (Rec. Bot. Survey India, IV, 1905, No. 2, p. 11—35.)

N. A.

Vgl. Bot. Centrbl., XCIX, 1905, p. 602.

593. Duthie, J. F. A new species of *Diospyros*, *Diospyros Kargilali* Duthie. (Indian Forester, XXXI, 1905, p. 307—308, plate XXIX.)

594. Roberts, M. B. Rough notes on six common hill Orchids. (Journ. Bombay Nat. Hist. Soc., XVI, No. 3, 1905, p. 414—420, 3 plates.)

595. *Hyoscyamus muticus* from India. (Imperial Institute Bulletin, II, 1905, p. 222—224.)

Vgl. Bot. Centrbl., XCIX, 1905, p. 95.

596. Gamie, G. A. The Indian Cottons. (Calcutta 1905, 38 pp., 8<sup>o</sup> with 2 maps and 9 pls.)

597. A botanical ramble in India. (Pharm. Journ., XXI, 1905 p. 756—757.)

598. Moore, Spencer C. M. *Alabastra diversa*. Part XII. Sertulum Asiatico-Australiense. (Journ. of Bot., XLIII, 1905, p. 137—159, with plate 471.) N. A.

598a. Osmaston, B. B. Strobilanthes and Natural Reproduction. (Indian Forester, XXX, 1904, p. 195—196.)

*Strobilanthes pectinatus* T. And. bildet in den „middle-hill forests in the Darjeeling Division“ ein dichtes weitverbreitetes Unterholz, besonders in den nach Norden und Osten liegenden Teilen in gemischten Forsten von Eichen Kastanien, Magnolien und Lorbeeren. Der Strauch blüht periodisch und stirbt dann ab. Dies geschah für den grössten Teil dieser „Division“ 1890 und dann wieder 1902, so dass die Lebensdauer einer Generation 12 Jahre beträgt.

Er wird ca. 10 Fuss hoch und erreicht 9 Zoll Umfang, obwohl auch grössere Individuen auftreten. Der Strauch gibt einen dichten Schatten, trotzdem aber halten sich hier Sämlinge der meisten wichtigen Nutzbäume, die denn, wenn der *Strobilanthes* abstirbt, sich über ihn erheben und weiter wachsen. Da aber der Strauch dem Hornvieh ein beliebtes Futter gibt, so fressen die Tiere dann, wenn der Strauch tot ist, meist die guten jungen Hölzer ab.

Von *St. Helictus* ist die Periode noch nicht bekannt. Er tritt weniger massig auf als *St. pectinatus*.

Von *St. Wallichii* ist die Periode ebenfalls 12 Jahre. Er bildet eine wahre Pest in den Eichen- und Nadelwäldern „of the Jaunsar Division of the School Circle“, soll aber zur Blütezeit mit den purpurnen Blumen sehr schön sein. C. K. Schneider.

598b. Murdoch, A. M. Burn. Some Facts about Gutta Percha [*Palaquium gutta*]. (Indian Forester, XXXI, 1905, p. 309—320, pl. XXX—XXXII.)

Ausser den zumeist technischen Angaben finden wir auch kurze pflanzengeographische Hinweise und die Tafeln zeigen interessante Photos von *Palaquium gutta*-Waldungen. C. K. Schneider.

598c. Biscoe, W. F. A large indian Mahogeny tree. (Indian Forester, XXXI, 1905, p. 34.)

Verf. weist, leider ohne den lateinischen Namen zu nennen, auf ein Exemplar hin, welches in der Hyderabad Residency in the „Rung Mahal“ Gardens steht und bei einem Alter von kaum über 109 Jahren 139 Fuss Höhe erreichte. Der Stamm hat in Brusthöhe einen Umfang von 16' 4" und teilt sich bei 9' 3" in 6 Äste, deren Umfang zwischen 5—7½' variiert.

C. K. Schneider.

598d. Stebbing, E. P. The Avenues and Fruit Gardens of Quetta. (Indian Forester, XXXI, 1905, p. 557—564, plates 43—47.)

Die Abbildungen zeigen: eine Platanenallee (*Platanus orientalis*), eine Allee von Kabulweiden (*Salix acmophylla*), eine Allee von *Populus alba* und eine *Populus euphratica*.

C. K. Schneider.

598e. Oliver, J. W. Some large Deodars in Tehri Garhwal [*Cedrus deodara*]. (Indian Forester, XXXI, 1905, p. 382—383, with 2 plates.)

Die Tafeln zeigen Photos von Stämmen dieser *Cedrus* und von *Quercus dilatata* in den Wäldern von Dwanti.

C. K. Schneider.

## b) Nordostpolynesisches Gebiet (Hawaii-Inseln). B. 599.

Vgl. auch B. 621 (*Joinvillea*).

599. Hall, W. L. The forests of the Hawaiian Islands. (U. S. Dept. Agr. Forestry Bull., XLVIII, 1904, p. 1—29, pl. 1—8.)

## c) Südostpolynesisches Gebiet (Gesellschafts- und Marquesas-Inseln).

## d) Mittelpolynesisches Gebiet (Fidschi-, Samoa- und Tonga-Inseln).

## e) Südwestpolynesisches Gebiet (Neu-Caledonien und Neue Hebriden). B. 600—602.

600. Vignier, R. Note sur le genre *Dizygotheca*. (Journ. de Bot., XIX, 1905, p. 21—27.)

Die Araliaceengattung scheint Neu-Caledonien eigentümlich zu sein.

600a. Vignier, R. Sur les Araliacées du groupe des *Polyscias*. (Bull. Soc. Bot. de France, LII, 1905, p. 285—314.) X. A.

Berücksichtigt auch Arten von Neu-Caledonien und anderen Inseln Ozeaniens.

601. Warburg, O. Neu-Caledonische *Ficus*-Arten. (Repertorium novarum specierum regni vegetabilis, I, 1905, p. 78—82.) X. A.

602. Schlechter, R. Pflanzengeographische Gliederung der Insel Neu-Caledonien. (Engl. Bot. Jahrb., XXXVI, 1905, p. 1—41.)

Nach einer Einleitung über Boden, Klima u. a. allgemeine Verhältnisse

des Gebietes gibt Verf. einen Überblick über die „Geschichte der botanischen Erforschung der Insel“ und dann folgende pflanzengeographische Einteilung:

A. Südbezirk.

1. Strandformationen:

Formationen des sandigen Strandes. — Mangrovebestand. — Offene Buschformation des Strandes. — Strandbuschwald.

2. Formationen des niederen Hügellandes:

Niauliformation (durch *Melaleuca viridiflora* gekennzeichnet). — Formation der Wasserläufe des Niaulgebietes. — Formation der niederen Serpentin Hügel. — Formation der Ufergehänge. — Formation der Flussläufe.

3. Formation des Gebirgslandes:

Untere Gebüschformation. — Obere Gebüschformation. — Untere Waldformation. — Obere Waldformation. — Formation der Gebirgsbäche.

B. Nordbezirk.

1. Strandformationen:

Mangrovebestand. — Offene Strandformationen. — Sandige Strandbuschformation.

2. Formationen des Hügellandes:

Gemischte Niauliformation. — Formation der Flussläufe. — Formation der Ufergehänge.

3. Formationen des Gebirgslandes:

Formation der unteren offenen Abhänge. — Formation der oberen offenen Abhänge. — Untere Waldformation. — Obere Waldformation. — Formation der Gebirgsbäche.

## f) Nordwestpolynesisches Gebiet (Karolinen-, Marianen-, Bonin-, Marshall- und Gilbert-Inseln). B. 603–604.

603. Volkens, [Georg]. Die Flora der Marshallinseln. Nach Aufzeichnungen des Regierungsarztes Dr. Schnee und anderen Quellen zusammengestellt. (Notizbl. bot. Garten, 4, Berlin 1903, p. 83–91.)

604. Safford, W. E. The useful plants of the island of Guam, with an introductory account of the physical features and natural history of the island, of the character and history of the people and of their agriculture. Washington 1905.

604 a. Safford, W. E. Extracts from the notebook of a naturalist on the Island of Guam. XXV. (Plant World, VII, 1905, p. 285–298, pl. 17.)

## g) Papuanisches Gebiet (Neu-Guinea, Bismarek-, Admiralitäts-, Aru-, Key- und Salomons-Inseln). B. 605–607.

605. Schumann, Karl und Lauterbach, Karl. Nachträge zur Flora der deutschen Schutzgebiete in der Südsee (mit Ausschluss Samoas und der Karolinen. (Leipzig [Gebr. Borntraeger], 1905, mit 14 Tafeln und einem Bildnis von K. Schumann. Generalregister, die Flora und Nachträge umfassend, 446 pp., 8<sup>o</sup>.)

N. A.

Nachträge zu dem Bot. Jahrb., XXVIII, 1900, 1. Abt., p. 372, B. 812 besprochenen Werke der Verfasser.



Das Werk beginnt mit mehreren Nekrologen von Forschern, die um die Flora des Gebietes verdient sind (vgl. B. 605a). Dann folgt eine Aufzählung aller für das Gebiet oder für Teile davon neuen Arten. Da aber die Zahl der genannten Samenpflanzen zu gross ist (über die Sporenpflanzen vgl. an anderen Stellen des Bot. Jahrb.), die neuen Arten aber an anderer Stelle des Bot. Jahrb. genannt sind, kann hier nicht darauf eingegangen werden. Das am Schluss angehängte Register berücksichtigt auch die Arten, ist daher auch für den Gebrauch des Hauptwerks wertvoll. Besonders wichtige Beiträge zu dem Werk lieferten die Sammlungen von Weinland von Neu-Guinea, von Nyman ebendaher und von den Bismarckinseln, von Maiden gleichfalls von den Bismarckinseln. Auch einige von Brown in Englisch Neu-Guinea gesammelte Arten sind berücksichtigt. Endlich wurden noch Sammlungen von Biro aus Kaiser Wilhelmsland benutzt. Von Samenpflanzen bearbeitete Kränzlin die *Orchidaceae*, Pilger z. T. die Gräser, alle anderen Schumann. Doch war das Werk kaum vollendet, als dieser starb, so dass Lauterbach es fertig stellte und Schlechters Sammlung von Kaiser Wilhelmsland, die Schumann zu bearbeiten angefangen hatte, mit aufnahm, unter teilweiser Unterstützung von Engler, Beccari, Warburg, Perkins Harms, Wolff, Lindau, Radlkofer und Schlechter und auch Kulturpflanzen mit aufnahm. Im ganzen sind 778 Arten neu aufgenommen, davon 516 neu beschrieben (21 neue Gattungen). Von Samenpflanzen sind 345 *Monocotyledoneae* (davon 263 neue Arten), 182 *Archichlamydeae* (141 neue Arten), 116 *Metachlamydeae* (98 neue Arten).

Die Tafeln stellen meist die neuen Gattungen dar.

605 a. [Schumann, Karl]. Biographien von Botanikern, die in dem Gebiete [deutsche Kolonien in der Südsee] sammelten. (Nachträge zur Flora der deutschen Schutzgebiete in der Südsee von K. Schumann und K. Lauterbach, 1906, p. 20–27.)

Biographie von K. Schumann (1851–1904). L. Kaernbach (1864–1894?), F. C. Hellwig (1861–1889), C. A. F. Weinland (1864–1891), E. O. A. Nyman (1866–1900), C. Naumann (1841 geb.), M. Hollrung (1858 geb.), F. O. Dahl (geb. 1856).

606. Beccari, Odoardo. Palme nuove papuane. (Webbia, p. 281–313, Firenze 1905.)

Die hier beschriebenen neuen papuanischen Palmen sind teils im Herbar Berlin aufliegend, teils wurden sie von den Sammlungen S. Will, Mc Gregors oder von Loria und Giulianetti dem Verf. zur Verfügung gestellt. Solla.

607. Hochreutiner, C. *Neobrittonia*. Un nouveau genre de Malvacées. (Annuaire Cons. et Jard. bot. Genève, IX, 1906, p. 185–188, 1 pl.)

## b) Ostmalesien (Celebes, östl. kleine Sundainseln u. Molukken).

B. 608–609.

608. Harms, H. Eine im Herbar des Mus. Bot. Hort. Bogoriensis entdeckte neue Art von *Tetraplasandra*. (Sonderabzug), 1 p. 80.

N. A., Celebes.

608 a. Harms, H. Beschreibung von zwei neuen auf Celebes entdeckten *Schefflera*-Arten auf Grund der Sammlungen des botanischen

Museums von's Lands Plantentuin in Buitenzorg. (Abz. aus Ann. Jard. bot. Buitenz., 2e. sér., vol. IV, p. 17—12.) X. A.

608b. Harms, H. *Anomopanax* Harms, eine im Herbar des Mus. Bot. Hort. Bogoriensis entdeckte neue *Araliaceen*-Gattung. (Abz. eb. 2, p. 13—16.) X. A.

Von den drei Arten der neuen Gattung stammen zwei von Celebes, eine von Mindanao.

609. Smith, J. J. Die Orchideen von Ambon. (Batavia 1905, 125 pp., 8<sup>o</sup>.) X. A.

## ij Nordmalesien (Philippinen). B. 610—617.

Vgl. auch B. 70 (*Orchidaceae*).

610. Usteri, Alfred. Beiträge zur Kenntnis der Philippinen und ihrer Vegetation, mit Ausblicken auf Nachbargebiete. (Inaugural-Dissertation zur Erlangung der philosophischen Doktorwürde, vorgelegt der hohen philosophischen Fak. d. Univ. Zürich, Zürich 1905, 166 pp., 8<sup>o</sup>.)

Verf. hat eine Reise nach den Philippinen und einigen Nachbargebieten gemacht, Pflanzen dort gesammelt und die Bestände beobachtet und liefert über die Hauptergebnisse zum Teil unter Benutzung vieler anderer genannten Schriften Auskunft.

Die Pflanzenwelt der Philippinen weist Arten auf, die dem ganzen indischen Pflanzenreich gemeinsam sind, während andere nur von den Philippinen, noch andere auch von den Sundainseln bekannt. Sehr wenige Arten sind mit Formosa, China und Japan und noch weniger mit Australien und Neu-Seeland gemeinsam, mehr schon mit Hinterindien, von denen einige gar den Himalaya erreichten. Gross ist die Zahl der eingeführten, weniger gross die der eingeschleppten Arten.

Verf. führt allgemeine Mitteilungen namentlich von den von ihm besuchten Gebieten an und unterscheidet dann folgende Pflanzenbestände:

### A. Der Strand.

1. Von der Flut bespülte Ufer.
  - a) Felsiges Ufer.
  - b) Schlammiges Ufer (Mangroven, Nipabestand).
2. Bestände über der Flutlinie.
  - a) *Pes-Caprae*-Bestände.
  - b) *Barringtonia*-Bestand.

### B. Regenwald.

### C. Savanne (einschl. Gebirgssavanne).

### D. Kulturen (darunter besonders Zuckerrohr, Kakao, Rebe, *Artocarpus incisa*).

Dann folgt die Aufzählung der auf den Philippinen sowie einiger auf Java, Labuan, Colombo, Penang und Singapur gesammelter Pflanzen, bei deren Bestimmung ihn zum Teil andere Forscher unterstützt haben.

610a. Usteri, A. Beiträge zur Kenntnis der Philippinen und ihrer Vegetation mit Ausblicken auf Nachbargebiete. (Arbeiten aus d. bot. Mus. des Polytechnikums in Zürich, XIV, Vierteljahrschr. d. naturforsch. Gesellsch. Zürich, I, 1905.) X. A.

Bespricht u. a. auch die Hauptbestände des Gebiets.

Vgl. Bot. Centrbl., CI, p. 302—303.

611. Ames, O. *Orchidaceae*. Illustrations and studies of the family *Orchidaceae*, issuing from the Ames Botanical Laboratory, North Easter, Massachusetts, Fasc. 1. (Boston and New York, 1905, 156 pp., 4<sup>o</sup>, 16 pl.) N. A.

Vgl. Bot. Centrbl., XCIX, 1905, p. 113—114.

Enthält eine Aufzählung von Orchideen der Philippinen.

612. Thiselton-Dyer, W. T. Curtis Botanical Magazine, 4th series, vol. 1 (April 1906). Tab. 8011. *Plantago maculata* Partie: Philippinen.

613. Merrill, E. D. A review of the identifications of the species described in Blanco's Flora of Filipinas. (Dept. Int. Bur. Geol. Labor. Manila, 1905, No. 27, 132 pp.)

613a. Merrill, E. D. New or noteworthy Philippine plants, III. (Dept. Interior Bur. Gvt. Lab. Manila, 1905, p. 1—50.)

614. Clarke, C. B. Philippine *Acanthaceae*. (Dept. Int. Bur. Gvt. Labor. Manila, 1905, p. 89—93.)

615. Hackel, E. Notes on Philippine *Gramineae*. (Dept. Int. Bur. Geol. Labor. Manila, 1905, p. 79—82.)

615a. Ridley, H. T. *Scitamineae philippinenses*. (Eb., p. 88—87.)

616. Perkins, Janet. Zwei neue Meliaceen von den Philippinen. (Notizbl. bot. Garten, Berlin 1903, IV, p. 78—79.)

*Aglaiä Harmsiana* J. Perkins n. sp., *Cipadessa Warburgii* J. Perkins n. sp.

617. Perkins, J. Fragmenta Florae Philippinae, Contributions to the Flora of the Philippine Islands, Fasc. III. (Leipzig, I. Gebr. Borntraeger 7, 1905, p. 153—212.) N. A.

Schluss der Bot. Jahrb., XXXII, 1904, 2. Abt., p. 364—366, B. 783 besprochenen Arbeit. Enthält:

716a. Candolle, C. de. *Piperaceae*: Ausser neuen (auch weiterhin nicht genannten Arten) nur: *Piper retrofractum*.

617b. Perkins, J. *Rutaceae*: *Melicope luzonensis*.

617c. Warburg, O. *Ulmaceae*: *Celtis luzonica*.

617d. Warburg, O. *Moraceae*: *Pseudotrophis mindanocensis*, *Allacanthus glaber*, *Artocarpus rubrovenia*, *Conocephalus canescens*, *C. grandifolius*.

617e. Warburg, O. *Urticaceae*: *Laportea luzonensis*, *L. meyeniana*, *L. mindanensis*.

617f. Warburg, O. *Balanophoraceae*: *Balanophora micrantha*.

617g. Warburg, O. *Aristolochiaceae*: *Aristolochia mindanensis*, *A. philippinensis*.

617h. Warburg, O. *Magnoliaceae*.

617i. Warburg, O. *Thymelaeaceae*: *Wikstroemia Meyeniana*.

617k. Warburg, O. *Ericaceae*: *Vaccinium caudatum*, *V. Jagori*, *V. philippinense*.

617l. Copeland, E. B. Ferns (vgl. im Bericht über Pteridophyten).

617m. Warburg, O. *Ficus*.

## k) Westmalesien (Westl. kleine Sundainseln, Java, Borneo, Sumatra, Malakka). B. 618—631.

Vgl. auch B. 15 (Vegetationsbilder v. Java), 106 (Hochgebirgspflanzen von Java und Sumatra), 697 (Orchidee von Sumatra).

618. *Burbridgea schizoechela* Hort. Buitenz. ex W. Hackett. (Curt Bot. Mag., 4. series, vol. 1, No. 4 [April 1905], tab. 8009.) Malayisches Gebiet

619. Stürler, F. A. von. Indische Kamkommervruchten. (Cultura, XVII, 1905, p. 23—29, mit 3 Textfigg.)

Beschreibung der in Niederl. Ost-Indien vorkommenden *Cucurbitaceae* mit geniessbaren Früchten, mit Angaben über Kultur, Verbreitung und Nutzen.  
Sch.

620. Eeden, F. W. van. Houtsorten van Nederlandsch Oost-Indië. Tevens beschrijving der meest bekende Boomen van den Neederlandsch-Indischen Archipel en hunne waarde vor de huishouding. 3. vermeerderde uitgave, bewerkt door J. J. Dnyyes. (Haarlem, 1905, XXXII, 341 pp., 8<sup>o</sup>.)

621. Ridley, H. N. New and little known Malayan Plants. (Journ. Straits. Branch. Roy. As. Soc., XLIV, 1905, p. 189—211.) N. A.

In Engl. Bot. Jahrb. XXXVII, Literaturber. p. 25 wird als besonders wichtig die zweite Art *Borassus* (von Perak) und die zweite *Joinvillea* (von den malay. Inseln) hervorgehoben, da jene das Verbreitungsgebiet der Gattung weit nach O., diese das der anderen weit nach W. verschiebt (von J. war nur eine Art der Havaii-Inseln bekannt.)

621a. Ridley, H. N. *Gesneraceae* of the Malay Peninsula. (Journ. Straits Branch. R. Asiatic. Soc., No. 44, 1905.)

622. Lotsy, J. P. Photographies de plantes intéressantes. I. Pflanzen des javanischen Urwaldes. 3. *Nicolaia solaris* (Bl.) Valetton. (Rec. Trav. Bot. Néerland. vol. II. Livr. 1—2. p. 175—176, avec 1 pl. col.)

Vgl. Bot. Centrbl., C. 1905, p. 201.

623. Smith, J. J. Die Orchideen von Java. (Flore de Buitenzorg., Part VI, 1905, VIII u. 652 pp., 8<sup>o</sup>.)

623a. Smith, J. J. Die Orchideen von Java: Index. (Leiden, 1905, p. 653—672.)

624. Winkler. Die grossblütigen Schmarotzergewächse des javanischen Waldes. (Jahrh. Ver. Naturh. Württemberg, LXI [1905, p. LXXX—LXXXI.]

Kurzes Referat über einen Vortrag, der sich hauptsächlich mit den biologischen Eigentümlichkeiten der *Rafflesiaceae* und *Balanophoraceae* befasst.  
Fedde.

625. Ramsley, F. A botanist's trip to Java. (Plant World, VIII, 1905, p. 139—150.)

Vgl. Bot. Centrbl., C. 1905, p. 203.

625a. Ramsley, F. The botanical Garden at Buitenzorg, Java. (Pop. Sci. Mo., LXVII, 1905, p. 579—589.)

626. Hochrentiner, B. T. G. Catalogus bogoriensis novus plantarum phanerogamarum quae in horto botanico bogoriensi coluntur herbaceis exceptis. Fasc. I, II. (Bull. Inst. bot. Buitenzorg, 1905, p. 19 et 22, 48 et 132.)

626a. Hochrentiner, H. P. G. Plantae bogorienses exsiccatae novae vel minus cognitae quae in horto botanico coluntur. (Typis Instituti botanici bogoriensis, 1904, 8<sup>o</sup>, 75 pp.) N. A.

Der Autor schreibt hierzu selbst:

„Cette brochure est en réalité la reproduction des étiquettes détaillées publiées avec un exsiccata publié en 12 exemplaires par l'auteur et distribué par l'institut de Buitenzorg aux plus importants musées botaniques du monde.

Voici quelles ont été les considérations qui ont conduit à établir ces collections sous une forme analogue à celle des grands exsiccata européens mais qui n'avait pas été encore adoptée pour des plantes exotiques. L'auteur avait été appelé à Buitenzorg pour reprendre le laboration du catalogue du jardin et comme il était désirable de procéder le plus rapidement possible, il était impossible de faire des descriptions détaillées pour les espèces nouvelles assez nombreuses rencontrées au cour du travail. M. H. s'est donc contenté de quelques mots de diagnose mais, en vue de ne pas charger la science de ces énigmes insolubles que sont des diagnoses incomplètes, il tenu à les accompagner d'un exsiccata numéroté servant de référence. Pour l'intelligence des specimens l'auteur les a accompagnés d'observations diverses et des considérations qui l'ont amené à regarder la plante en question comme nouvelle.

En outre toujours pendant l'exécution du catalogue beaucoup de types d'anciens auteurs hollandais ont été retrouvés grâce aux notes conservées sur les plantations du jardin. Il était donc intéressant de profiter de l'occasion pour élucider bien des descriptions incomplètes d'espèces insuffisamment connues, en publiant des rameaux provenant des arbres originaux. C'est ainsi que cet exsiccata a pris une extension aussi considérable et que, dès lors il paru expédient de réunir en brochure les notes publiées sur les étiquettes mais dont le chiffre d'édition, 12, était trop restreint étant donné son grand intérêt systématique.

L'ouvrage contient 162 numéros dont 67 espèces et variétés nouvelles plus quelques formes de moindre importance.

Ainsi que nous l'avons déjà dit, le reste est constitué par les types d'anciens auteur hollandais dont les diagnoses sont difficiles à identifier ou peu accessibles. L'exsiccata renferme aussi un grand nombre de dessins analytiques et de photographies. Cette publication permettra donc d'élucider bon nombre de questions pendantes et il est à souhaiter qu'elle soit continuée car, en ce faisant, l'institut de Buitenzorg rend le plus grand service à la botanique systématique particulièrement compliquée des Indes néerlandaises. Dans sa préface l'auteur rend un hommage mérité au prof. Treub qui est l'éditeur généraux de ce luxurieux exsiccata."

Hochreintner.

627. Ridley, H. N. The Aroids of Borneo. (S.-A. aus Journ. Straits Branch Roy. Asiat. Soc., XLIV, 1905, p. 169—188.) N. A.

Aufzählung der bis jetzt von Borneo bekannten *Araceae*.

628. *Nepenthes Rajah* Hook. f. (Curt. Bot. Mag., ser. 4, vol. I, London 1905, tab. 8017.) Borneo.

629. Boehmer, C. Einige Bemerkungen über Anlage von Kautschukpflanzungen mit besonderer Berücksichtigung von Holländisch-Borneo. (Tropenpflanzer, IX, 1905, p. 438—450, mit 5 Abb.)

630. Ridley, H. N. The *Gesneraceae* of the Malay Peninsula. (Journ. Straits Branch R. Soc., n. 43 [1905], p. 1—92.) N. A.

Über die Verbreitung der in Betracht kommenden Gattungen gibt die Tabelle auf folgender Seite Auskunft.

Die *Gesneraceae* zeigen sich also in diesem Gebiete stark entwickelt. Bemerkenswert ist die ausserordentlich hohe Zahl der endemischen Arten. (*Orchadocarpa*, monotypisch, ist die einzige endemische Gattung), verhältnismässig gross auch die Zahl der auf Sumatra vorkommenden Arten.

Genus	Distribution	No. of species	No. of Mal. Pen. Spec.	Endemic.	Burma and Siam	Sumatra	Borneo	Java	Other Islands
<i>Aeschynanthus</i>	Indo-Malaya, Siam, Hongkong	70	11	3	1	5	5	2	1
<i>Agalmys</i>	Malaya	3	1	—	—	1	—	1	—
<i>Didissandra</i>	Malaya	20	13	13	—	—	—	—	—
<i>Didymocarpus</i>	Indo-Malaya	100	44	40	—	3	2	—	1 Lingga
<i>Chirita</i>	Indo-Malaya, China	50	6	5	1	—	—	—	—
<i>Loxocarpus</i>	Mal. Penins., Borneo	7	3	3	—	—	—	—	—
<i>Paraboea</i>	Siam, Mal. Penins., Borneo	20	12	12	—	—	—	—	—
<i>Boea</i>	India, Siam, Malaya, China	22	9	9	—	—	—	—	—
<i>Phylloboea</i>	Siam	2	1	1	—	—	—	—	—
<i>Boecea</i>	Burma, Mal. Penins.	5	1	1	—	—	—	—	—
<i>Orchadocarpa</i>	Endemic.	1	1	1	—	—	—	—	—
<i>Rynchoglossum</i>	Tenasserim to Mal. Isl.	2	1	—	1	1	—	1	1 Amboina, Timor, Philippines
<i>Epithema</i>	Trop. Africa, India, Malaya	6	1	—	—	1	1	1	—
<i>Monophyllaea</i>	Siam, Malay Islands	9	2	1	—	1	—	1	—
<i>Stauranthera</i>	Assam to Java	3	2	—	2	—	—	—	—
<i>Rhynchosyris</i>	India to Philippines	9	1	—	1	1	—	1	—
<i>Cyrtandromeda</i>	Tenasserim, Nicobars and Islands	9	3	2	—	1	—	—	—
<i>Cyrtandra</i>	Malay Penins. and Islands to Polynesia	170	7	4	1	3	1	1	1
		508	119	95	7	17	9	8	4

F. Fedde.

630a. Ridley, H. N. New and little Known Malayan Plants Series II. (Journ. Straits Branch Royal Soc., n. 44 [1905], p. 189—211.)

N. A.

Es werden neu beschrieben: *Orchidaceae* 8, *Scitamineae* 6, *Burmamiaceae* 1, *Aroideae* 2, *Flagellaricaceae* 1, *Palmaceae* 6, *Cyperaceae* 3, *Gramineae* 8. Besonders bemerkenswert ist hiervon *Borassus Machadonis*, die eine zweite Art zu dem bisher für monotypisch gehaltenen *Borassus flabelliformis* darstellt.

F. Fedde.

630b. Ridley, H. N. The Aroids of Borneo. (Journ. Straits Branch Roy. Soc., n. 44 [1905], p. 169—188.)

N. A.

Aufzählung sämtlicher bisher bekannter und Beschreibung einiger neuer.

F. Fedde.

631. King, George and Gamble, J. Sykes. Materials for a flora of the Malayan Peninsula. (Reprinted from the „Journal Asiatic Society of Bengal. LXXIII, part II, No. 3, No. 14 und 15, Calcutta. 1904, p. 112—229 und p. 47 bis 135.)

N. A.

Die vorliegenden Teile behandeln fast nur *Rubiaceae* und einige *Caprifoliaceae*.

## l) Hinderindisches Gebiet (Siam, Tonkin, Kotschinchina).

B. 632—638.

Vgl. auch B. 630 (*Gesneraceae*).

632. **Spire**. Contribution à l'étude de la Flore Indo-Chinoise. (Bull. Soc. Bot. France, LII, 1905, p. 551—558.) N. A.

Als neu figuriert in der Liste mit Beschreibung die Apocynce *Rhynchosia Pierrei* Spire. C. K. Schneider.

632a. **Spire, C.** Contribution à l'étude des Apocynées et en particulier des lianes indo-chinoises. (Trav. Labor. Mat. Médic. École Sup. Pharm., Paris, II, 1905, p. I—VII et I—186, avec 36 pl. et figs.)

633. **Williams, Frédéric V.** Liste des plantes connues du Siam. (Bull. Herb. Boiss., V, 1905, p. 17—32, 216—227, 428—439, 949—968.) N. A.

Forts. der im Bot. Jahrb. bisher ausführlich besprochenen Arbeit.

634. **Ostenfeld, C. H.** A List of Plants collected in the Raheng District, Upper Siam by Mr. E. Lindhard determined by C. B. Clarke, G. Hieronymus, O. Stapf a. o. published from the Botanical Museum of Copenhagen. (Bull. Herb. Boiss., ser. 2 tome V, 1905, p. 709—724.) N. A.

Die Liste von Williams (s. B. 633) wird ergänzt.

635. **Clarke, C. B.** *Nomaphila siamensis* C. B. Clarke. (Bull. Herb. Boiss., 2. ser., V [1905], p. 716 [*Acanthaceae*]). (Repertorium novarum specierum regni vegetabilis, I, 1905, p. 176.) N. A., Siam.

636. **Diels, Agapetes Hosserrina** Diels n. sp. (Repertorium novarum specierum regni vegetabilis, I, 1905, p. 16.) N. A., Siam.

637. **Rolfe, R. A.** *Cymbidium Schwederi* Rolfe. (Gard. Chron., XXXVII, 1905, p. 243.) N. A.

Diese neue Art aus Annam steht dem indischen *C. giganteum* am nächsten. C. K. Schneider.

637a. **Rolfe, R. A.** *Vanda Watsoni* Rolfe. (Gard. Chron., XXXVII, 1905, p. 82.) N. A.

Diese neue Art stammt aus Annam und steht *V. Kimballiana* Rehb. f. am nächsten. Auf p. 123 wird eine Abbildung der Neuheit gegeben.

C. K. Schneider.

637b. **Rolfe, R. A.** *Cymbidium erythrostylum* Rolfe n. sp. (Gard. Chron., ser. 3, XXXVIII, 1905, p. 427.) N. A.

Neue Art aus Anam.

C. K. Schneider.

638. **Thielsen-Dyer, W. T.** *Cycas Micholitzii* Dyer. (Gard. Chron., 3. ser., XXXVIII, 1905, p. 142—144, figs. 48—49.) N. A., Anam.

## m) Burmanisch-bengalisches Gebiet. B. 639—641.

639. **Prairie, D. and Burkill, J. H.** On *Dioscorea deltoidea* Wall., *Dioscorea quinqueloba* Thunbg. and their allies. (Journ. Asiat. Soc. Bengal., LXXIII, Part II [1904], Supplement p. 1—11.) N. A.

Es wird ein Schlüssel zu 11 Arten gegeben, von denen 5 neu sind. Dahinter folgen die Beschreibungen. Ein ausführliches Referat findet sich bei „Systematik“. Fedde.

639a. **Prairie, D. and Burkill, J. H.** On *Dioscorea birmanica* a new species from Burma — and two allied species. (Journ. Asiat. Soc. Bengal., LXXIII, 1904, p. 183—187.) N. A., Burma.

640. Prain, D. The vegetation of the districts Hughli Howrah and the 24-Pergunnahs. (Record of the Botanical Survey of India, vol. III, No. 2, 1905, p. 148—389 and I—V, with a map.)

Vgl. Bot. Centrbl., XCVIII, 1905, p. 554—555.

Das behandelte Gebiet liegt in der Gegend von Calcutta.

641. Coventry, B. O. The development of the Sal Forests in the Debra Don. (Indian Forester, XXXI, 1905, p. 147—151.)

## n) Südindisch-ceylonisches Gebiet. B. 642—644.

Vgl. auch B. 84 (*Rosa* auf d. Nilgiris).

642. Bonnier, Gaston. Les plantes du plateau des Nilghirris. (C. R. Acad. Sci. Paris, CXL, 1905, p. 975—980.)

B. in Bot. Centrbl., XCIX, 1905, p. 482.

642a. Bonnier, Gaston. Les plantes du plateau des Nilghirris [Inde méridionale] comparées à celles des environs de Paris. (Rev. gén. Bot., XVII, 1905, p. 289—303, fig. 1—16.)

Vgl. Bot. Centrbl., XCIX, 1905, p. 627.

643. Tansley, A. G. and Fritsch, F. E. The Flora of the Ceylon Littoral. (New Phytologist, IV, 1905, p. 1—17, 27—55, 16 figs and 1 plate.)

B. in Bot. Centrbl., XCIX, 1905, p. 397—398.)

644. Bourdillon, J. F. On two species of blackwood found in Southern India. (Indian Forester, XXXI, 1905, p. 124—127.)

644a. Tansley, A. G. and Fritsch, F. E. Sketches of Vegetation at home and abroad. I. The Flora of the Ceylon Littoral. (New Phytologist, IV, 1905, p. 1—17, Text figs. 1—7, p. 28—55, plate I and Text figs. 8—16.)

Die Verff. geben folgende Gesamtergebnisse ihrer mit zahlreichen interessanten Skizzen und einigen Photos ausgestatteten pflanzengeographischen Studie:

Die ganze Küstenregion des behandelten Gebiets ist eigentlich flach und sandig und entbehrt der Mangroven. Wo die Steigung von der Küste aus gering ist, ist der sandige Strand baumlos und überzogen mit der *Pes-caprae*-Formation. In dieser können wir unterscheiden eine „äussere Zone“, worin der Sand teilweise bedeckt ist von den Schossen der typisch kriechenden Pflanzen dieser Formation. Dahinter ist eine „innere Zone“, worin der Sand völlig von der typischen Vegetation, gemischt mit vielen Inlandunkräutern, bedeckt ist.

Hinter der inneren Zone kommen wieder die Kokosnusspflanzungen, oft gesäumt mit Überbleibseln des Küstenschungels, wobei einige Sträucher zu denen gehören, die häufig isoliert mitten in der *Pes-caprae*-Vegetation stehen.

Wo die Küste steil abfällt, verschwindet die äussere Zone der *Pes-caprae* und die innere ist zu einem schmalen Gürtel reduziert oder auch selbst ausgeschlossen.

Die Mangroveformation ist beschränkt auf die schlammigen Ränder der Ebbe- und Flutzone, doch wurde wahrscheinlich zu einer Zeit bis einige Meilen von der See die Küste ganz von dieser Vegetation überzogen (dort wo die Küsten flach und daher zur Flutzeit überwässert sind).

*Rhizophora* und *Bruguiera* bildete die grössten reinen Bestände, doch ist *Sonneratia* eigentlich überall und geht weit an den Flüssen hinauf und an die Schlammstellen und Sümpfe. *Acanthus* bildet vielerorts eine gut markierte



Zone am Wasserrande. *Chrysodium aureum* tritt als häufiges und bezeichnendes Flussufergewächs auf, gewöhnlich in einiger Entfernung von der Mündung erscheinend und sich mischend mit der „fresh water reed-marsh formation“. Es ist in Brackwassersümpfen sehr gemein, oft mit *Sonneratia* zusammen. *Nipa* (ziemlich selten in Ceylon) hat ähnliche Standorte.

Eine Reihe von Übergangsarten leiten über von den typischen hochangepassten Mangroven zu den Küsten-Dschungelbäumen, die überall da gefunden werden, wo die Küsten deutliche Gestade über dem Meeresspiegel haben, wie an den Rändern der Mangrovesümpfe. Wo die Küsten sehr schräg vom Wasser aufsteigen, treten Inlandsformen auf, während die Mangroven und Semimangroven verstreut sind oder ganz fehlen. C. K. Schneider.

644b. **Bonnier, Gaston.** Les plantes du plateau des Nilghirris (Inde méridionale) comparées à celles des environs de Paris. (Rev. Gén. Bot. Paris, XVII, 1905, p. 289—303, fig. 1—16.)

Das Plateau der Nilghirris bildet eine sehr bezeichnende Region der südindischen Flora. Es liegt unter ungefähr 2000 m Meereshöhe und gemahnt in seiner Vegetation an die der gemässigten Regionen Europas. Verf. gibt zunächst eine Aufzählung der Genera und Arten, die sowohl hier, wie dort vorkommen, bespricht dann insbesondere die Lage des Garten von Ootacamund in den Nilghirris und nennt die Arten, die er von dort — seien es nun spontane oder durch Kultur eingebürgerte — mit analogen aus der Umgebung von Paris verglichen hat.

Die vergleichenden Untersuchungen ergaben folgendes:

Das Nilghirriplateau ist nicht hoch gelegen genug, dass die Pflanzen alle Merkmale alpinen Gewächse annehmen konnten, aber sie zeigen doch gewisse alpine Charaktere; infolge der relativen Gleichmässigkeit der Temperatur überwiegen die mediterranen Charaktere den alpinen. Andererseits gestattet das gemässigte Klima des Plateaus den dort kultivierten Pflanzen unserer Gegenden sich dort zu entwickeln und zu vermehren, indem sie ihre Form und Struktur den speziellen meteorologischen Bedingungen dieser Region anpassen. Die Pflanzen des Gartens von Ootacamund lassen alle Grade dieser progressiven Anpassung erkennen. C. K. Schneider.

### o) Dekhangebiet. B. 645—648.

645. **Cooke, F.** The Flora of the Presidency of Bombay. Published under the authority of the Secretary of state for India. Vol. II, Part 2, *Borraginaceae* to *Verbenaceae*. (London 1905, p. 217—432.)

646. **Blatter, E.** The mangrove of the Bombay Presidency, and its Biology. (Journ. Bombay nat. hist. soc., XVI, 1905, p. 644—656, 2 pl.)

647. **Gammie, G. A.** The Orchids of the Bombay Presidency, I. (Journ. Bombay Nat. Hist. Soc., XVI, 1905, p. 429—433.)

647a. **Gammie, G. A.** The Orchids of the Bombay Presidency. Part II. (Journ. nat. hist. soc. Bombay, XVI, 1905, p. 562—569.)

648. **Fischer, C. E. C.** Further notes on the Flora of Northern Ganjam. (Journ. Bombay Nat. Hist. Soc., XVI, 1905, p. 473—483.)

Vgl. Bot. Centrbl., XCIX, 1905, p. 572—573.

Am bezeichneten sind *Leguminosae*, *Orchidaceae* umfassen nur 6 Arten, *Umbelliferae* fehlen ganz.

p) Himalaya-Indus-Gebiet. B. 649—650.

649. Duthie, J. F. Flora of the Upper Gangetic plain and of the adjacent Siwalik and Sub-Himalayan tracts. (Calcutta, 1905, vol. 1, Pt. II, p. 401—500.)

650. *Cotoneaster rotundifolia* Wall. (Curt. Bot. Mag., 4. ser., vol. I, No. 4 April 1905], tab. 8010.) Nord-Indien.

7. Madagassisches Pflanzenreich. B. 651—658.

651. Sadebeck, R. Der helle und der dunkle Raphiabast von Madagaskar. (Engl. Bot. Jahrb., XXXVI, 1905, p. 350—376, mit 11 Figuren im Text.)

Der helle Raphiabast stammt von *Raphia pedunculata* und kommt von der Westküste Madagaskars, der dunkle von *R. tamatarensis*; er stammt von der Ostküste bei Tamatave.

Anhangsweise folgt eine Beschreibung von *Raphia Monbultorum* und *eximia* aus Deutsch-Ostafrika.

652. Jumelle, H. Une nouvelle Euphorbe à caoutchouc. (C. R. Acad. Sci. Paris, CXL, 1905, p. 1047—1049.)

Aus Madagaskar.

Vgl. Bot. Centrbl., XCIX, 1905, p. 93.

652a. Jumelle, Henri. Deux *Dalbergia* à palissandre de Madagascar. (C. R. Acad. Sci. Paris, CXI, 1905, p. 451—453.)

Vgl. Bot. Centrbl., CI, p. 397.

652b. Jumelle, Henri. Une Bignoniacée à gomme de Madagascar. (Eb., p. 170—172.)

Vgl. ebenda.

653. Courchet, L. Le Kirondro de Madagascar. (Bull. Soc. Bot. France, LII, p. 281—284.)

Vgl. ebenda, p. 398.

653a. Courchet, L. Le Kirondro de Madagascar. (Ann. Inst. Colon. Marseille, XIII, 1905, p. 193—247, 2 pl. et figs.)

654. Clavier, Pascal. Un nouveau Bananier de Madagascar. (C. R. Acad. Sci. Paris, CXL, 1905, p. 1610—1612.) N. A.

Vgl. Bot. Centrbl., CI, p. 340.

655. Constantin et Galland. Nouveau groupe du genre *Euphorbia*, habitant Madagascar. (Ann. Sci. nat. Bot. Sér. 9, II, 1905, p. 287—312.)

656. *Asparagus madagascariensis* Baker. (Curt. Bot. Mag., 1. 4, 1905, tab. 8046.)

Madagaskar.

657. Spragne, T. A. A new *Poupartia* from Madagascar. (Bull. Herb. Boiss., V, 1905, p. 408.) N. A.

658. *Bulbophyllum crenulatum* Rolfe n. sp. (Curt. Bot. Mag., vol. I, 4. series, No. 2, Febr. 1905, tab. 8000.) Madagaskar.

658a. *Vanilla Humblotii* Reichb. f. (Curt. Bot. Mag., vol. I, 4. series, Jan. 1905, tab. 7996.) Madagaskar.

## 8. Afrikanisches Pflanzenreich. B. 659—726.

### a) Allgemeines. B. 659—662.

Vgl. auch B. 64 (Zur Entstehung der afrikanischen Flora), 78 (*Ulmaceae*), 88 (*Nymphaea*).

659. Engler, A. Beiträge zur Flora von Afrika, XXVII. Unter Mitwirkung der Beamten des kgl. Bot. Museums u. des kgl. Bot. Gartens zu Berlin sowie anderer Botaniker herausgegeben. (Engl. Bot. Jahrb., XXXVI. 1904, p. 86—252.)

Fortsetzung der Bot. Jahrb., XXXII. 1904, 2. Abt., p. 377 ff. B. 815 genannten Arbeit. Enthält:

659a. Gilg, E. u. Busse, W. Weitere Beiträge zur Kenntnis der Gattung *Strychnos*. (p. 86—113.) N. A.

Enthält auch allgemeine Angaben zur pflanzengeographischen Verbreitung der ostafrikanischen Arten. Dann wird auf Arten eingegangen, die Baker in der „Flora of Tropical Africa“ (IV, p. 520 ff.) aufgestellt hat, von denen einige zweifellos unrichtig untergebracht sind.

659b. Kränzlin, F. *Orchidaceae africanae*, IX. (p. 114—119.) N. A.

Unter 90 untersuchten Pflanzen waren nur 7 neue Arten; es zeigt dies, wie gut die *Orchidaceae* des tropischen Afrika schon bekannt sind.

659c. Gürke, M. *Labiatae africanae*, VI. (p. 120—136.) N. A.

Nur Beschreibungen neuer Arten von *Scutellaria*, *Nepeta*, *Leonotis*, *Leucas*, *Otostegia*, *Stachys*, *Achyrosperrum*, *Satureia*, *Aeolanthus*, *Pycnostachys* und *Plectranthus*.

659d. Berichte über die botanischen Ergebnisse der Nyassa-See- und Kinga-Gebirgs-Expedition der Hermann und Elise geb. Heckmann Wentzel-Stiftung.

659e. Müller, Otto. Bacillariaceen aus dem Nyassalande und einigen benachbarten Gebieten. (p. 137—205.)

659f. Marloth, H. Eine neue Kap-Cypresse. (p. 206.) N. A.

659g. Gilg, E., Gürke, M., Harms, H. u. Schumann, K. Plantae Merkerianae. Neue von Herrn Hauptmann Merker im Kilimandscharogebiet aufgefundene Arten. (p. 207—209.) N. A.

659h. Schumann, K. *Commelinaceae africanae*. (p. 208.) N. A.

659i. Warburg, O. Generis *Ficus* species et varietates novae africanae. (p. 210—212.) N. A.

Ausserdem neue Varietäten von *F. (Urostigma) populifolia*.

659k. Engler, A. *Anacardiaceae africanae*, III. (p. 213—225.) N. A.

Vor allem wird auf die Gattung *Feyimanra* Pierre eingegangen, die zwischen *Mangifera* und *Anacardium* vermittelt.

659l. Engler, A. *Rosaceae africanae*, III. (p. 226—227.) N. A.

659m. Engler, A. *Podaliaceae africanae*, III. (p. 228—229.) N. A.

*Pretzcothamnus* gen. nov.

659n. Engler, A. *Scrophulariaceae africanae*, III. (p. 230—234.) N. A.

Neue Arten von *Cynium* und *Cyniopsis* gen. nov.

659o. Engler, A. *Araceae africanae*, III. (p. 235—240.) N. A.

Von *Typhonodorum* Schott, mit der *Arodendron* Werth zusammenfällt, wird eine ergänzende Beschreibung geliefert.

659p. Engler, A. *Rutaceae africanae*. (p. 241—246.) N. A.

659q. Engler, A. *Malpighiaceae africanae*. (p. 247—252.) N. A.

Eingangs wird auf die Beziehung von *Triaspis* Burch. zu *Diaspis* Niedenzu hingewiesen.

659r. Engler, A. Über einen zweiten Fundort von *Populus euphratica* Oliv. im tropischen Afrika. (p. 252.)

Die fälschlich bisher für *Celtis ilicifolia* ausgegebene Pflanze vom Ufer des Travo und Albflusses gehört zu *P. eu*.

660. Engler, A. Beiträge zur Flora von Afrika, XXVIII. Unter Mitwirkung der Beamten des kgl. Bot. Museums u. des kgl. Bot. Gartens zu Berlin, sowie anderer Botaniker herausgegeben. (Engl. Bot. Jahrb., XXXVIII, 1905, p. 1—129.) N. A.

Fortsetzung der B. 659 besprochenen Arbeit. Enthält:

660a. Schlechter, R. *Orchidaceae africanae*, imprimis *Africae occidentalis*. (p. 1—25.)

Enthält ausser der Beschreibung neuer Arten auch einige allgemeine Bemerkungen über die Verbreitung der Gattungen, denen diese angehören.

660b. Schlechter, R. *Asclepiadaceae africanae*. (p. 26—56.)

660c. Dammer, U. *Solanaceae africanae*. (p. 57—60.)

Nur Beschreibung neuer *Solanum*-Arten.

660d. Dammer, U. *Polygonaceae africanae*. (p. 60.)

Zwei neue *Rumex*-Arten.

660e. Dammer, U. *Liliaceae africanae*. (p. 62—66.)

Beschreibung neuer Arten aus verschiedenen Gattungen.

660f. Lindau, G. *Acanthaceae africanae*, VII. (p. 67—73.)

Desgleichen.

660g. Harms, H. Zwei neue Gattungen der *Leguminosae* aus dem tropischen Afrika. (p. 74—79.)

*Platyelyphium* und *Cynometra*.

660h. Volkens, G. Über eine neue afrikanische Basellacee, *Basella paniculata* Vlk. (p. 80—82.)

In Deutsch-Ostafrika von Engler gesammelt.

660i. Gilg, Ernst. Eine neue Art der Gattung *Sebaea*, Sect. *Belmontia*. (p. 83.)

Aus Natal.

660k. Berger, Alwin. *Liliaceae-Aloinac africanae*. (p. 84—87.)

Beschreibung einiger neuer *Aloe*-Arten.

666l. Engler, A. *Cyanastraceae africanae*. (p. 88.)

Ein neuer *Cyanastrum* aus dem südlichen Ostafrika.

660m. Engler, A. *Thismia Winkleri* Engl., eine neue afrikanische Burmanniacee. (p. 89—91.)

Aus Kamerun.

660n. Engler, A. u. Kranse, K. Ein neuer *Aponogeton* aus Deutsch-Südwestafrika. (p. 92—93.)

660o. Engler, A. *Podostemonaccae africanae* II. Zwei neue afrikanische Podostemonaceen-Gattungen. (p. 94—88.)

Da die vom Verf. in Engl. Bot. Jahrb., XX, 1895, p. 134—135, Taf. IV beschriebenen *Dicraea*-Arten nach Warmings Ansicht von dieser Gattung als besondere Gattung (*Leiothylax*) zu trennen sind, so verdienen dies noch mehr zwei von Winkler in Kamerun gefundene, hier beschriebene und abgebildete Arten.

660p. Engler, A. *Tridesmostemon*, eine neue afrikanische Gattung der *Sapotaceae* aus der Verwandtschaft von *Omphalocarpum* und ein neues afrikanisches *Chrysophyllum*. (p. 98—101.)

Die erste Art stammt aus Kamerun, die andere vom Sansibarküstengebiet.

660q. Hennings, P. *Fungi Africae orientalis*, IV. (p. 102—118.)

660r. Hennings, P. *Fungi camerunenses*, IV. (p. 119—129.)

661. Bolus, H. Contributions to the African flora. (Trans. S. Africa philos. Soc., XVI, 2, 1905, p. 135—152.)

662. Briquet, J. Sur une nouvelle espèce africaine du genre *Plectranthus*. (Ann. Conserv. et Jard. Bot. Genève, Ann. 7 et 8, 1904, p. 322 bis 324.)

662a. Schinz, Hans. *Plantae Menyharthianae*. Ein Beitrag zur Kenntnis der Flora des unteren Sambesi. (Denkschr. Akad. Wien, Math.-Natw. Kl., LXXVIII, 1905 [1906], p. 367—445.) N. A.

Verf. gibt eine Aufzählung der von Pater Menyharth in der Nachbarschaft der Missionsstation Boroma, 16 km nordwestlich von Tete, am rechten Ufer des Sambesi unter 33° ö. L. v. Gr. und 16° s. Br. gelegen, gesammelten Pflanzen.

In der Einleitung wird ein kurzer Abriss der Lebensgeschichte des 1897 verstorbenen Sammlers geboten. Hieran schliesst sich eine Beschreibung der Örtlichkeit auf Grund brieflicher Mitteilungen desselben. Die wichtigsten Angaben sind folgende: Das Gebiet ist ein felsiges Hügelland, ein zusammenhängender grosser Wald, in dem die Bäume in einer gewissen Entfernung voneinander stehen. Die Flora setzt sich zur Hauptsache aus Gehölzen zusammen.

Boroma liegt unter 187 m Meereshöhe. Die höchste Bergkette der Umgebung ist die Chunta im Norden, mit 800 m. Die höchsten Spitzen sind fast durchgängig Granit mit viel Magnetiteinschlüssen. Im südlichen und östlichen Teile wechseln Quarzit und Felspatfelsen. Im westlichen und nördlichen herrscht grauer Gneis vor. Im Ufergebiet des Flüsschens Mufa ausgedehnte Sandsteinschichten.

Es ist sehr heiss und ziemlich trocken. Doch trotz der geringen Regenmenge in Regenzeit üppigste Vegetation. Eigentümlicherweise entwickeln viele Gehölze ihr Laub und ihre Blüten gerade in der trockenen Jahreszeit (so der Baobab, *Cordyla africana*, *Kigelia africana* u. a.).

Es folgen nun Menyharts Angaben über die zahlreichen kultivierten Pflanzen. Dann ein Kapitel von Fényi über die klimatologischen Verhältnisse von Boroma.

Den Schluss bildet die Aufzählung der Pflanzen, worin eine Anzahl neue Arten und Formen beschrieben werden.

C. K. Schneider.

662b. G. F. A visit to Mauritius. (Indian Forester, XXXI, 1905, p. 158—167, plate XI—XIII.)

Verf. schliesst eine in Bd. XXX, p. 223 begonnene Schilderung, die unter anderem auch pflanzengeographisch interessante Hinweise enthält. Tafel XI zeigt ein Photo eines Exemplars von *Siderorylon grandiflorum* (?) („Tamalacoe“), Umfang 17', und Tafel XII ein solches von *Canarium Colophania* („Colophane“), Umfang 16'. C. K. Schneider.

## b) Tropisches Afrika. B. 663—707.

Vgl. auch B. 15 (Vegetationstypen von Eritrea und von Socotra), 79 (*Mansoniacae*), 84 (*Rosa* in Habesch).

663. Vierhapper, F. Neue Pflanzen aus Socotra, Abdal Kuri und Sembach. (Östr. Bot. Zeitschr., LV, 1905, p. 88—91.)

664. Krause, K. Beiträge zur Kenntnis der Flora von Aden. (Diss. Berlin, 1905, 72 pp., 8<sup>o</sup>.)

664 a. Krause, Kurt. Beiträge zur Kenntnis der Flora von Aden. (Engl. Bot. Jahrb., XXXV, 1905, p. 682—749.)

Eine „Florula“ von Aden liegt nur aus dem Jahr 1860 von Th. Anderson vor; doch sind verschiedentlich Aufzählungen veröffentlicht, in denen einzelne Arten aus dem Gebiet genannt wurden, während anderseits manche von Anderson genannte Arten vergeblich seitdem dort gesucht wurden, vielleicht auf falsche Fundortsangaben zurückzuführen sind.

Im ganzen ist die Pflanzenwelt des Gebietes arm wegen zu grosser Trockenheit; es sind 178 Arten aus 105 Gattungen und 41 Familien bekannt, darunter ein Fünftel Monocotylen. Während viele Gattungen nur eine Art haben, sind *Acacia*, *Indigofera* und *Cleome* verhältnismässig artenreich. Grössere Pflanzenbestände kommen nirgends vor; nur an der Küste kommt, die flachen Sandfelder des Gestades in dichten, fast dunkelgrünen Polstern bedeckend, bisweilen auch hohes Gestrüpp oder fast kleine Bäumchen bildend, *Suaeda monoica* und Verwandte in grosser Menge vor. Diese ist auch im Hinterland von Aden sehr häufig und bildet oft längs der ganzen südarabischen Küste auf weite Strecken den einzigen Pflanzenwuchs. Sonst sind wenig Salzpflanzen vorhanden, höchstens noch *Halopeplis perfoliata*, die in der Salzwüste zwischen Aden und Schech Othman und weiterhin häufig ist und die im Küstensaum dicht an der Flutgrenze kriechende *Anabasis Ehrenbergii*. Andere Uferbewohner wie *Aeluropus littoralis* und *Linum indicum* sind nicht häufig. Im Gegensatz zum flachen Sandstrand sind die vulkanischen Felsenmassen, die einen viel grösseren Raum einnehmen, etwas artenreicher; aber auch nur wenige Arten sind da häufig, so *Cadaba glandulosa*, *Capparis galeata*, *Cleome brachycarpa*, *C. paradoxa*, *Zygophyllum simplex*, *Acacia spirocarpa*, *A. hamulosa*, *Cassia obovata*, *Tephrosia pogonostigma*, *Rhynchosia menmonica*, *Euphorbia systyla*, *Boerhaavia verticillata*, *Glossouema Boccunum*, *Oldenlandia Schimperii* und *Corchorus antichorus*. Auf das vulkanische Gebiet beschränkt, aber auch da selten sind *Albua Yerburi*, *Maerna Thomsoni*, *Fagonia glabra* und *Hibiscus Welshii*.

Angebaut werden wegen der Trockenheit nur *Andropogon sorghum*, *Saccharum spontaneum*, *Prosopis juliflora*, *Parkinsonia aculeata*, *Thespesia populnea* und *Eucalyptus*; doch ist der Versuch des Anbaues von Eucalypten gänzlich als misslungen zu bezeichnen.

Von auf der ganzen Erde weit verbreiteten Arten finden sich: *Setaria viridis*, *Eragrostis ciliaris*, *Dactyloctenium aegyptiacum*; diesen schliessen sich einige in der Alten Welt weit verbreitete Arten an. Viele andere Arten sind auf das nordafrikanisch-arabische Wüstengebiet beschränkt; sie machen etwa ein Drittel von allen aus. Andere kommen auch dort, doch auch in anderen benachbarten Ländern vor.

*Ephedra foliata* ist bisher nur in Turkestan, Afghanistan, Sind und Süd-Persien gefunden, in Arabien aber nur von Aden bekannt; *Cleome quinquerria* ist ausser von Aden nur von Nordost-Indien und Persien bekannt, ebenso

*Suaeda monoica*, *Kissenia spathulata* ist von Südwestafrika, Nama- und Damaraland und dann erst wieder von Somaliland, Jemen und Hadramaut bekannt.

Also wesentlich kommen nur Wüsten- und Steppenpflanzen im Gebiet vor. Verf. gibt ein vollständiges Verzeichnis der aus dem Gebiet bekannten Arten, indem er die durch \* kennzeichnet, von denen ihm nur Angaben aus anderen Schriften, nicht Pflanzen vorlagen.

665. **Chiovenda, Emilio.** Diagnosi di Graminacee nuove della Colonia Eritrea. (Ann. di Bot., vol. II, p. 365—367, Roma 1905.)

Lateinische Diagnosen zu neuen Gramineen, welche Pappi 1902 zu Oculé Cusai in der Erythraea gesammelt hatte: *Andropogon Matteodanum*, verwandt mit *A. Cymbachne* (Willd.) Hack. und *A. schirens* Hechst., von beiden jedoch deutlich verschieden.

*Pennisetum Pappianum* = *P. Rüppelii* × *P. longistylum*.

*Aristida Pennei* verwandt mit *A. junceiformis* Trin. et Rupr. aber mit kürzeren Halmen und Blättern und mit zylindrischen Internodien.

*Stipa tigrens*, durch zottige Blütenstandsweige und -achse besonders von *S. nitens* Ball. verschieden.

*Oropetium erythraeum* wurde im Gebiete von Assaorta und Amosen gesammelt.

Solla.

666. **Brown, A. F.** Some Notes on the „Sudd“-Formation of the Upper Nile. (Journ. Linn. Soc. London, XXXVII, 1905, p. 51—58.)

„Sudd“ werden sumpfige Erdmassen im oberen Nilgebiet genannt, die bis zur Mündung des Bahr el Dchebel nordwärts reichen und am Bahr el Ghasal und seinen Zuflüssen sich weit westwärts erstrecken, ostwärts aber bis zu dem höheren Land zwischen Bahr el Dchebel und Bahr el Zeraf; südwärts reicht das Gebiet bis Gondakora. Das Hauptgebiet ist zwischen dem See No und Schamba.

Die Hauptbildner dieser Bestände sind *Cyperus papyrus*, *Panicum pyramidale*, *Phragmites communis* und *Typha australis*.

Neben ihnen aber treten noch zahlreiche andere Arten auf.

667. **Serbin.** Die Pflanzenbarren des Nil. (Prometheus, XVI [1905], p. 508—509.)

Eine gelbblühende Leguminose, der Ambatsch, *Herminiera elaphroxyton*, ist der Hauptbestandteil dieser sehr unangenehmen Schiffahrtshindernisse.

Fedde.

668. *Impatiens Holstii* Engl. et Warb.: Trop. O.-Afrika. (Curtis's Bot. Mag., 4 ser., vol. 1, tab. 8029.)

669. **Engler, A.** Über neuere Ergebnisse der botanischen Erforschung von Afrika. (Engl. Bot. Jahrb., XXXIV, 1905, Beiblatt No. 79, p. 2—19.)

Verf. behandelt vor allem die Pflanzenwelt des Somalilandes.

670. **Berger, A.** *Aloe somaliensis* Wright sp. nov. (Monatsschr. f. Kakteenk., XIV, 1904, p. 120—123, mit 1 Abb.) N. A., Somaliland.

Vgl. Bot. Centrbl., CI, p. 75.

671. **Gilg, E.** Einige neue *Vitaceae* aus dem Somaliland. (Notizbl. d. Kgl. Bot. Gart. u. Mus. zu Berlin, 1905, No. 36, p. 185—187.) N. A.

Vgl. Bot. Centrbl., CI, p. 296.

672. **Moore, Spencer Le M.** New *Rubiaceae* from British East Africa. (Journ. of Bot., XLIII, 1905, p. 249—251, 350—353.) N. A.

C. K. Schneider.

672a. Moore, Spencer Le M. New and rare Gamopetalae from tropical Africa. (Journ. of Bot., XLIV, 1905, p. 22—29.) N. A.

Verf. behandelt:

I. „Rev. W. E. Taylors British East African Plants.“

II. „Mr. John Gossweilers Angolan *Acanthaceae*.“

C. K. Schneider.

673. Baker, E. G. The Botany of the Anglo-German Uganda Boundary Commission. (Journ. Linn. Soc., XXXVII, 1905, p. 116—227.)

N. A.

Die in dieser Arbeit zusammengestellten Sammlungen stammen von Bagshawe. Dieser durchforschte in drei Monaten ein Gebiet von der Mündung des Kagera über Barumba und die Ruchiggahügel nach Irunga zum Rufuafluss und zur Insel Buvuma.

In Johnstons Buch über Uganda ist eine Liste der Pflanzen, die aus dem Schutzgebiet bekannt sind, gegeben. Johnston teilt das Gebiet in:

1. Somaligebiet (das trockene Land um den Rudolfsee und bis zum Baringosee).
2. Ostafrikanisches Gebiet (Grasland mit *Borussus*, *Hyphaene*, *Phoenix* u. a.).
3. Mittelafrikanisches Gebiet (Äquatoriales Gebiet von Uganda bis 3500' Durchschnittshöhe).
4. Westafrikanisches Waldgebiet (Gebiet um den Viktoriasee).
5. Hochlands- und Hochgebirgsgebiet (zwischen 6500 und 10000' Höhe mit Pflanzenwuchs, der dem von Habesch oder Südafrika ähnelt).

Die Insel Buvuma gehört zum westafrikanischen Waldgebiet, der höhere Teil des Ruchiggadistrikts und die Irungahügel reichen in das Hochgebirgsgebiet: die Hauptmasse des durchforschten Gebietes gehört aber zu Englers mittelefrikanischem Seengebiet.

Die Sammlung umfasst 433 Zwei-, 46 Einkeimblättrler und von Nacktsamern nur *Podocarpus milanjiana*.

Die Pflanzen zeigen viele Beziehungen zu denen Angolas, wie überhaupt des westafrikanischen Küstengebiets, woher 20 Prozent stammen; doch sind ähnliche Beziehungen auch in Usambara erkannt. Von Pflanzen Angolas wurden z. B., wenn auch z. T. in besonderen Formen *Capparis Afzelii*, *Polygala Gomesiana*, *Zantoxylon nitens*, *Clausena anisata* und *Illigera pentaphylla* gefunden; *Hugonia platysepala* ist von Ober- und Nieder-Guinea bekannt.

Aus Ober-Guinea kennt man noch *Craterispermum brachynematum*, *Clitandra cymulosa*, *Alafia grandis*, *A. Schumannii*, *A. landolphioides*, *Baissea tenuiloba*, *Acanthopale drcempedalis*, *Barleria opaca*, *Peddiea longiflora*, *Claoxylon africanum*, *Habenaria Soyauxii* u. a.

Die meisten Pflanzen sind im trop. Ostafrika weiter verbreitet. So ist *Tragia Volkenii* vom Kilimandscharo, *Crassocephalum ruwenzoriense*, *Senecio ruwenzoricnsis*, *Liparis ruwenzoricnsis*, *Pteroglossopsis ruwenzoriensis*, *Polystachya nigrescens* und *Disa erubescens* von den Ruwenzoribergen bekannt, während nach dem Nyassaland *Eulophia missionis*, *Lissochilus Nyassae* und *Senecio sabulicolus* reichen.

Auch Beziehungen zu Südafrika sind vorhanden, so durch eine neue *Pappaea*, sowie durch *Pavetta assimilis* und *Chaetacanthus Persoonii*, welche bisher aus tropischen Gebieten noch nicht erwiesen waren.



674. *Lissochilus Ugandae* Rolfe n. sp. (Curtis Bot. Mag., I, 4, 1905. tab. 8044.) Uganda. N. A.

675. Karasek, F. Durch die Gärten Deutsch-Ostafrikas. (Wien. Ill. Gart., XXX, 1905, p. 377—383, 2 Abb.)

676. Brann, K. Die Sansevierien von Deutsch-Ostafrika. (Pflanzer, 1905, p. 273—278.)

677. Urban, J. Eine neue Art und Varietät aus der Gattung *Wormskioldia*. (Notizbl. Kgl. Bot. Gart. u. Mus. Berlin, 1905, No. 36, p. 173 bis 174.) N. A., Deutsch Ostafrika.

678. Moore, Spencer. Uganda *Gamopetalae* from Dr. Bagshawe (Journ. of Bot., XLIV, 1905, p. 83—90.) N. A.

Enthält Neuheiten, die Bagshawe 1905 in Entebbe sammelte.

U. K. Schneider.

679. Schönland, S. *Aloe Chabaudii* n. sp. (Gard. Chron., 3. ser., vol. XXXVIII, 1905, p. 102, fig. 34.) N. A., Zambesi.

680. Briquet, John. Note sur une nouvelle espèce africaine du genre *Plectranthus*. (Annuaire du Conservatoire et du Jardin Botaniques de Genève, VII/VIII, 1904, p. 322—324.)

*P. Guerkei* Briq. (*Germanea Guerkei* Briq.) = *Hyptis Baumii* Gürke (in Baum Kunene-Sambesi-Expedition, 1903, p. 354): Becken des Kuito.

681. *Coleus shirensis* Gürke. (Curt. Bot. Mag., 4. series, vol. I, London 1905, tab. 8024.) Britisch-Mittelafrika.

682. Chevalier, A. Un Caféier nouveau de l'Afrique centrale. (C. R. Acad. Sci. Paris, CXI, 1905, p. 517—520.)

682a. Chevalier, A. Les Caféiers sauvages de la Guinée française (Eb., p. 1472—1475.)

Vgl. Bot. Centrbl., CI, p. 319.

683. Engler, A. Über floristische Verwandtschaft zwischen dem tropischen Afrika und Amerika, sowie über die Annahme eines versunkenen brasilianisch-äthiopischen Continents. (Sitzungsber. d. Kgl. Akademie d. Wissenschaften. Sitzung d. physikalisch-mathematischen Klasse vom 9. Febr. 1905, VI, 52 pp. [p. 180—231].)

Während gleichartige Bestände durch ähnliches Klima in getrennten Gebieten entstehen, haben die Verwandtschaftsgruppen z. T. scharf geschiedene Verbreitungsgebiete; doch ist die Bestimmung des Entstehungsgebiets besonders für Pflanzengruppen gemässigter Gebiete sehr schwer, während grosse Gebiete in der Nähe des Äquators schon lange vor der Tertiärzeit durch weite Meeresräume getrennt waren. Um nun die Frage nach ehemaliger Landverbindung von Afrika und Brasilien zu beantworten, verglich Verf. die Pflanzen, die in beiden Gebieten vorkommen oder durch nahe Verwandte vertreten sind; denn sicher sind mit der Entwicklung der Angiospermen in verschiedenen Teilen der Erde verschiedenartige Gruppen aufgetreten, obwohl Verf. es auch für möglich hält, dass Gruppen verschiedene Entwicklungszentren haben können. Ausserdem spielen Tiere und Wind bei der Besiedelung offenen Landes eine nicht geringe Rolle. Um alle Verbreitungsfragen gleichzeitig berücksichtigen zu können, teilt er die Amerika und Afrika gemeinsamen, sonst aber nicht zu weit verbreiteten Pflanzen in folgende Gruppen, deren Vertreter er einzeln bespricht, während hier nur die Namen genannt werden können:

I. Neotropische Arten, die sonst nur noch in Westafrika vorkommen, aber leicht durch Schiffsverkehr dorthin gelangt sein können: *Hippeastrum*

*reginum*, *Sclerankia leptocarpa*, *Calliandra portoricensis*, *Cardiospermum grandiflorum*, *Allamanda cathartica*, *Schwenkia americana*, *Hyptis atrorubens*.

II. Neotropische Arten, die durch Schiffsverkehr von Amerika nach Westafrika gelangt sein können und sich noch weiter ostwärts verbreitet haben: *Mimosa asperata*, *Cardiospermum halicacabum*, *Waltheria americana*, *Lachnera rosea*, *Duranta Plumieri*, *Stachytarpheta angustifolia*, *S. mutabilis*, *Lippia nodiflora*, *Lantana camara*, *Hyptis*-Arten, *Richardia brasiliensis*, *Elephantopus scaber*, *Adenostemma viscosum*, *Ageratum conyzoides*, *Mikania scandens*, *Ximenesia encelioides*.

III. Palaeotropische Arten, die auch im tropischen Amerika vorkommen und wahrscheinlich durch den Schiffsverkehr dorthin gelangt sind: *Mollugo nudicaulis*, *Glinus lotoides*, *Solenostemon ocimoides*, *Leucas martinicensis*, *Leonotis nepetifolia*, *Cephalostigma Perrottetii*.

IV. Arten des Mangrovebestandes und salzigen Strands, die ostamerikanischen und westafrikanischen Küsten gemein sind: *Stenotaphrum dimidiatum*, *Spartina*, *Alternanthera maritima*, *Sesuvium portulacastrum*, *Trianthema monogyne*, *Rhizophora mangle*, *Conocarpus erectus*, *Laguncularia racemosa*, *Avicennia nitida*, *Scaevola Plumieri*.

V. Pflanzen feuchter Wälder vom tropischen Amerika, die auch in Afrika vorkommen: A. Grossfrüchtige und grosssamige: *Elaeis guineensis* (vgl. X), *Mohiana latifolia*, *Chrysobalanus icaco*, *Entada scandens*, *Dalbergia monetaria*, *D. ecastaphyllum*, *Drepanocarpus lanatus*, *Andira jamaicensis*, *Dioclea reflexa*, *Carapa procera*, *Ceiba pentandra*, *Paullinia pinnata*; B. Kleinsamige: *Tristicha hypnoides*; C. Beerenfrüchtig: *Rhipsalis cassytha*.

VI. Pflanzen feuchter Wälder des tropischen Afrika, die auch im tropischen Amerika vorkommen: *Raphia vinifera*, *Symphonia globulifera*.

VII. Pflanzen feuchter Standorte, die Amerika und Afrika gemeinsam sind, im tropischen Amerika zahlreiche Verwandte haben, im tropischen Afrika aber vereinzelt sind: *Burmussia discolor*, *Torulinium confertum*, *Eichhornia natans*, *Thalia geniculata*, *Brasenia purpurea*, *Neptunia oleracea*, *Cyperonina palustris*, *Sauragesia erecta*, *Jussiaea*-Arten, *Schultesia stenophylla*, *Neurotheca locselioides*.

VIII. Pflanzen feuchter Orte, die Amerika und Afrika gemeinsam sind, in Tropen der Alten Welt zahlreiche Verwandte haben, in Amerika vereinzelt stehen: *Ascolepis brasiliensis*, *Rotala mexicana*, *Ammannia auriculata*, *Lauremburgia tetrandra*, *Sphenoclea zeylanica*.

IX. Steppenpflanzen, die im tropischen Afrika und Amerika auftreten: *Trachypogon polymorphus*, *Andropogon rufus*, *A. Ruprechtii*, *Melinis minutiflora*, *Aristida adscensionis*, *Trichopteryx flammida*, *Eragrostis ciliaris*, *Nimonia americana*, *Dodonaea viscosa*.

X. Im tropischen Afrika heimische Uferwaldpflanzen und Gebirgsregenvaldpflanzen, die nahe Verwandte im tropischen Amerika (oft in reicher Entwicklung) haben, während solche im tropischen Asien ganz fehlen oder sparsam vorkommen: A. Arten mit grossen Trockenfrüchten oder mit Stein- oder Beerenfrüchten oder mit kleinen, in einem Fruchtstand vereint bleibenden Früchten oder mit aufspringenden Kapseln, deren Samen wenigstens so gross sind, dass sie nicht durch Wind verbreitet werden können: *Olyra*, *Elaeis guineensis*, *Baforrestia*, *Floscopa*, *Strelitzioideae*, *Renanthera*, *Chlorophora excelsa*, *Dorstenia*, *Trymatococcus*, *Bosqueia*, *Musanga Smithii*, *Heisteria parviflora*, *Ptychopetalum*, *Aptandra*, *Brumichia*, *Anona*, *Orotea*, *Parinarium excelsum*, *Acioa*, *Pentaclethra*, *Macarobium*, *Ochthocosmos africanus*, *Saccoglottis gabonensis*, *Quassia africana*, *Pachylobus*, *Heteropteris africana*, *Dichopetalum*, *Tapura*, *Fegimanra*, *Thyrsodium*.

*faricanum*, *Carpodiptera africana*, *Vismia*, *Mammea ebora*, *Warburgia Stuhlmannii*, *Oncoba*, *Homalium*, *Caricaceae*, *Rhipsalis cassytha*, *Napoleona*, *Combretum* § *Cacoucia*, *Heberdenia excelsa*, *Afrardisia*, *Anthoeleista*, *Malouetia Houdlotii*, *Mostuea*, *Pre-costea*, *Schaueria*, *Guettarda*, *Sabicea*, *Bertiera*; B. Arten mit Kapselfrüchten und sehr leichten Samen, die eine weite Verbreitung durch den Wind ermöglichen *Gymnosiphon*, *Thonningia sanguinea*, *Sphaerothyllar*, *Leiothyllar*, *Leiphaïmos*, *Oarouparia*.

XI. Wasser- und Sumpfpflanzen Afrikas, die zu solchen Amerikas in naher Verwandtschafts-beziehung stehen: *Cyrtosperma*, *Mayaea Baumannii*, *Syngonanthus*, *Maschalocephalus Dinklagei*, *Helicanthera*, *Nesaea*, *Gensliea africana*, *Diodia*, *Mitrocarpos*, *Melanthera*.

XII. Pflanzen der afrikanischen Steppen, die sonst nur oder fast nur im tropischen Amerika vertretenen Gattungen angehören oder mit solchen nahe verwandt sind: *Antheophora*, *Tristachya*, *Ctenium*, *Barbacenia*, *Hymenocallis senegambica*, *Pilostyles*, *Cytinus*, *Hydnora*, *Copaifera*, *Trachytobium verrucosum*, *Hoffmannusseggia*, *Swartzia madagascariensis*, *Hannoa*, *Commiphora*, *Sphaeralcea*, *Hermannia*, *Turneraceae*, *Kissenia*, *Schrebera*, *Asclepias*, *Jaumea*.

Die unter I—III genannten Arten sind sicher grossenteils durch Schiffsverkehr verbreitet oder mit Nutzpflanzen vom einen Erdteil zum anderen gelangt. Bei den unter IV genannten haben Vögel oder Meeresströmungen zur Verbreitung beigetragen, doch muss z. T. wohl z. B. bei *Rhizophora* eine verbindende Inselkette zur Vermittelung angenommen werden; die unter V und VI genannten können auch wohl durch das Meer oder Vögel hinüber gelangt sein, doch ist ebenfalls die Annahme einiger verbindender Inseln wahrscheinlich, so bei *Tristicha*, *Rhipsalis* und *Symphonia*. Ähnliches gilt dann auch für die Arten unter VII. Von den unter VIII genannten Arten wäre der bei VII schon mögliche doch unwahrscheinliche Weg über Asien bei *Ammannia* und *Rotala* möglich. Von den unter IX genannten Arten mag *Aristida adscensionis* durch Schiffsverkehr verbreitet sein, bei den anderen ist die Annahme verbindender Inseln wenigstens wahrscheinlicher. Unter X—XII sind namentlich einander entsprechende Arten, die viel beweiskräftiger für einstige Verbindung sind als übereinstimmende Arten; besonders sprechen für solche die *Mayacaceae*, *Rapataceae*, *Velloziaceae*, *Hydnoraceae*, *Humiriaceae*, *Winteraniaceae*, *Turneraceae*, *Loasaceae*, *Caricaceae*, *Musaceae-Strelitzioideae*, *Moraceae-Brosimeae*, *Rufflesiaceae-Apodantheae*, *Balanophoraceae-Langsdorffiae*, *Cactaceae-Rhipsalideae*, *Gentianaceae-Leiphoimeae* und *Compositae-Helenieae*. Gerade weil unter X Waldpflanzen sind, ist die Annahme einer Verschleppung sehr unwahrscheinlich; aber auch kleine Inseln reichen zur Erklärung nicht aus, da auf diesen weder Steppen noch Urwälder vorkommen, sondern nur grosse Inseln oder ein Festland; ein solches ist zwischen Brasilien und Afrika aus geologischen Gründen in der Mitte des oberen Jura wahrscheinlich vorhanden gewesen. Doch hat es damals noch schwerlich so hoch entwickelte Pflanzen wie die *Strelitzioideae* gegeben. Bald nach der Jurazeit in der oberen Kreidezeit sind dagegen sicher schon die Angiospermen weit entwickelt gewesen, wie Untersuchungen in Potomac- und Laramieschichten gezeigt haben. Jedenfalls glaubt Verf., dass diese Untersuchung ergibt, „dass durchaus unbestreitbar an verschiedenen Teilen der Erde verschiedene Familien der Angiospermen entstanden sein müssen und dass auch verschiedene Stämme, welche wir als Unterfamilien oder Tribus einzelner grosser Familien ansehen, sich (geologisch) gleichzeitig an verschiedenen benachbarten Teilen der Erde entwickelt haben. Auch spricht

alles dafür, dass, als die Angiospermen entstanden, in den äquatorialen, den borealen und den australen Ländern sogleich verschiedene Stämme derselben in die Erscheinung traten.“

684. Oliver, D. Flora of Tropical Africa. Vol. IV, Sect. 2, pt. 1 (*Borraginaceae, Convolvulaceae*). Edited by W. F. Thisselton-Dyer. (London 1905, p. 1—192, 89.)

685. *Plectranthus crassus* N. E. Br.: Nyassaland. (Curt. Bot. Mag. 4. ser., vol. I, 1905, tab. 8080.) N. A.

685a. *Cotyledon insignis* N. E. Br.: Nyassaland. (Eb., tab. 8036.)

N. A.

686. Chevalier, Aug. Les végétaux utiles de l'Afrique tropicale française. Etudes scientifiques et agronomiques, vol. I, Fasc. 1. (Paris 1905, 152 pp., 8°, avec 8 pl. lithograph.)

Vgl. Bot. Centrbl., XCIX, 1905, p. 157.

687. *Cadalvena specatibilis* Fenzl. (Curt. Bot. Mag., 4. series, vol. I, tab. 7992, Jan. 1905.) Tropisches Afrika.

688. Busse, W. Reisebericht III der pflanzengeographischen Expedition des Kolonialwirtschaftlichen Komitees nach Westafrika. (Tropenpflanzer, IX, 1905, p. 247—258.)

689. *Listrostachys bidens* Rolfe. (Curt. Bot. Mag., 4. ser., vol. I, London 1905, tab. 8014.) Westliches tropisches Afrika.

689a. *Listrostachys Monteirae* Reichb. f. (Curt. Bot. Mag., 4. series, vol. I, London 1905, tab. 8026.) Westliches tropisches Afrika.

690. Tieghem, Ph. van. Sur les Irvingiacees. (Ann. Sci. nat. Bot., 9 sér., t. I, 1905, p. 247—320.)

Die *Irvingiaceae*, welche den Sinarubaceen nächst verwandt sind, bewohnen nur die Tropen, vorwiegend das tropische Westafrika. *Irvingella* findet sich dort und in Mittelasien

691. Wildeman, E. de. Poisons d'épreuves de l'Afrique occidentale. (Ass. franc. Advancement Sciences, 32<sup>e</sup> Session, Angers 1903 [Paris 1905], p. 736—746.) N. A.

Vgl. Bot. Centrbl., XCIX, 1905, p. 640.

Behandelt nur *Strychnos*-Arten.

692. Möller, F. Der westafrikanische Kautschukbaum *Funtumia* (*Kickxia*) *elastica* in Uganda. (Tropenpflanzer, IX [1905], p. 509—511, mit 1 Abb.)

Der bisher nur aus Westafrika bekannte Baum kommt auch vor in den Wäldern am Ukerewesee und am Albertsee. Fedde.

693. Sprague, T. A. *Plantarum novarum vel minus cognitarum diagnoses*. II. (Bull. Herb. Boiss., Ser. 2, Tome V, p. 1164—1170.) N. A.

Ausser neuen Arten: *Oncoba glauca* (Lago, S.-Nigeria, Fernando Po, Kamerun, Gabun) und *Erythrina edulis* (Columbia). Die neuen Arten stammen aus dem trop. Afrika.

694. Chevalier, A. Les Caféiers sauvages de la Guinée française. (C. R. Acad. Sci. Paris, CXI, 1905, p. 1472—1475.)

695. Hua, Henri. Sur trois Acanthacées de la Haute-Guinée, cultivées au Muséum. (Bull. Mus. Paris, XI [1905], p. 60—64.) N. A.

Es handelt sich:

1. Um *Phaylopsis Barteri* von Kouroussa, von der eine genaue Beschreibung gegeben wird und die zum erstenmal in einer so nördlichen Gegend

gefunden worden ist. Die früheren Exemplare stammten vom unteren Niger und von Togo, sowie weiter südlich von Gabun. In Senegambien kommt *Ph. parviflora* vor, deren Verbreitungsgebiet sich bis Abyssinien und Ostafrika erstreckt. Eine ähnliche Verbreitung besitzt *Ph. longifolia*.

2. *Rungia eryostachya* wird neu beschrieben; sie stammt auch von Kouroussa. Wie alle Pflanzen dieser trockenen Gegenden verliert sie nach einer Vegetationsperiode ihre oberirdischen Stängel.
3. *Lepidagathis Pobeguini* wird in ihrer Beschreibung vervollständigt.

Fedde.

695 a. Hua, Henri. État actuel de nos connaissances sur la flore de la Guinée française. (Bull. Mus. Paris, XI [1905], p. 118—122.)

In der Küstenregion dieser pflanzengeographisch so interessanten Gegend liegt die Grenze zwischen der Senegalzone und der des echten Guinea. Verf. geht dann weiter auf eine Reihe von interessanten pflanzengeographischen Einzelheiten ein und gibt dann einen historischen Überblick über die bisherige Erforschung des Landes.

Fedde.

696. Stapf, Otto. Contributions to the Flora of Liberia. (Journ. Linn. Soc. London, XXXVII, 1905, p. 79—115.)

N. A.

Ausser neuen Arten werden aus der Republik Liberia hier besprochen: *Nymphaea lotus* var. *sinuöensis*, *Dalbergia ecastophyllum* forma *trifoliolata* und *Erythraea aculeata* var. *acutissima*.

697. Schlechter, R. Zwei neue Orchideen. (Notizbl. Kgl. Bot. Gart. u. Mus. z. Berlin, 1905, No. 36, p. 170—171.)

N. A.

Eine Art stammt aus Kamerun, die andere von Sumatra.

698. Gilg, E. Eine neue Kautschuk liefernde Liane, *Clitandra Simoni*. (Notizbl. Kgl. Bot. Gart. u. Mus. z. Berlin, No. 36, 1905, p. 169—170.)

N. A., N.-W.-Kamerun.

699. André, Ed. Les Landolphia et autres Lianes caoutchoutières du Congo. (Rev. Hortic., LXXVII, 1905, p. 185—187, mit Fig. 67.)

Zusammenstellung der Kautschuk liefernden Lianen des Kongo, insbesondere der *Landolphia*-Arten.

C. K. Schneider.

700. Wildeman, E. de. Notices sur des plantes utiles ou intéressantes de la Flore du Congo, III. (Publicat. Etat Indép. Congo, Bruxelles 1905, p. 397—662, avec 3 pl.)

701. Wildeman, E. de. Mission Emile Laurent (1903—1904). Énumération des plantes récoltées par E. Laurent avec la collaboration de M. M. Laurent pendant sa dernière mission au Congo. Fasc. II, p. 113—192, pl. XXXIX—XLI (Bruxelles 1905).

701 a. Wildeman, E. de. Mission Émile Laurent (1903—1904). Énumération des plantes récoltées par Emile Laurent avec la collaboration de M. Marcel Laurent pendant sa dernière Mission au Congo. (Bruxelles 1905, 192 pp., 8°, XLVI pl.)

N. A.

702. Wildeman, Em. de. Etudes de Systematique et de géographie botaniques sur la Flore du Bas et du Moyen Congo. (Annales du Musée du Congo, Serie V, vol. I, Fasc. III, p. I—III, 213—346, planches XLIV—LXXIII, Bruxelles 1905.)

N. A.

703. Un jardin botanique au Centre de l'État Indépendant du Congo. (Moniteur du Caoutchouc, II, 1905, p. 313—314.)

704. Urban, V. Le Caoutchouc dans l'Angola. (Moniteur du Caoutchouc, II, 1905, p. 270—272, avec 3 ill.)

705. Roffe, R. A. Two new Eulophias. (Gard. Chron., 3. ser., XXXVIII 1905, p. 197—198.) N. A.  
 Eine Art stammt von Madagaskar, die andere von Rhodesia.
706. Baker, Edmund G., Moore, Spencer Le M., Rendle, A. B. Mr. Eyles's Rhodesian plants. (Journ. of Bot., XLIII, 1905, p. 44—54.) N. A.  
 C. K. Schneider.
707. Mr. Eyles Rhodesian Plants. (Journ. of Bot., XLIII, 1905, p. 44—54.)  
 Vgl. Bot. Centrbl., XCVIII, 1905, p. 501.

### c) Südafrika. B. 708—726.

Vgl. auch B. 90a (*Trigonocarpus* im südwestlichen Kapland), 659 (Neue Kap-Cypresse).

708. Bolus, H. Sketch of the flora regions of South Africa. (Science in South Africa, 1905, 42 pp., 1 map.)

709. Moore, Spencer Le M. Six new South African plants. (Journ. of Bot., XLIII, 1905, p. 169—173.) N. A.

710. Schönland, S. On some new and little known species of South African plants. II. (From Records of the Albany Museum, vol. I. No. 2, 1903/04, p. 114—124, plate V.) N. A.

Ausser neuen Arten werden erwähnt: *Crassula corymbulosa*, *C. brachypetala*, *C. Dicksii*, *C. clavifolia*, *C. namaquensis*, *Cotyledon cuneata*, *C. Bolusii*, *Aloe Boylei*, *Androcymbium longipes* und *Anacampseros Alstoni*; die letzte Art ist abgebildet.

711. Zahlbruckner, A. Plantae Pentherianae. Aufzählung der von Dr. A. Penther und in seinem Auftrage von P. Krook in Südafrika gesammelten Pflanzen. (Ann. k. k. nat. Hofmus. Wien, XX, 1905, p. 1—58, 2 Taf.) N. A.

Aufzählung vieler dort gesammelter Arten, darunter besonders zahlreiche *Orchidaceae*, *Leguminosae*, *Rutaceae*, *Ericaceae*, *Labiatae* und *Compositae*.

712. Peters, C. *Gerbera Jamesoni* Bolus. (Gartenflora, LIV, 1905, p. 617 bis 618, Taf. 1545.)

Beschreibung und kolorierte Abbildung dieser Art.

C. K. Schneider.

713. Pearson, H. H. W. South African *Verbenaceae*. (Transactions of the South African Philosophical Society, XV, 1905, p. 175—182.) N. A.

Vgl. Bot. Centrbl., XCIX, 1905, p. 44.

714. Bolus, H. Contributions to the African Flora. (Transactions of the South African Philosophical Society, XVI, pt. 2, 1905, p. 135—152.)

N. A.

Vgl. Bot. Centrbl., CI, p. 216.

Behandelt Arten aus Südafrika.

715. *Felicia echinata* Nees. (Curt. Bot. Mag., 4. ser., vol. I, tab. 8049.) Südafrika.

716. *Gnidia polystachya* Thiselton-Dyer, W. T. (Curt. Bot. Mag., vol. I, 4<sup>th</sup> series, No. 2, Febr. 1905, tab. 8001.) Südafrika.

717. Berger, A. *Euphorbia multiceps* Berger n. sp. (Monatsschr. f. Kakteenk., XV, 1905, p. 182—185, mit Abbild.) N. A., Südafrika.

717 a. Berger, A. *Stapelia putida* Berger sp. nov. (Eb., p. 159—160.) N. A.

Wahrscheinlich aus Südafrika.

717 b. **Berger, A.** Die Aloes von Deutsch-Südwestafrika. (Eb., XIV, 1904, p. 159—160.)

718. **Baum, H.** *Welwitschia mirabilis* Hook. f. (Gartenwelt, IX, 1905, p. 294—296, 2 Textfig.)

Verf. schildert auf Grund eigener Beobachtungen in Angola die Art und Weise des Vorkommens dieser Art, ihre Lebensbedingungen etc. Die Bilder zeigen Pflanzen an Ort und Stelle, und zwar vom Burakotal, 30 km südlich von Mossameles und aus den Vorbergen des Shellagebirges südöstlich von Sambento do Sul.

C. K. Schneider.

719. **Schönland, S.** Biological and ethnological observations on a trip to the N. E. Kalahari. September 1903. (Report of the South African Association for the Advancement of Science, 1904, p. 308—317.)

Verf. beobachtete von Mafeking an auf weite Strecken reich bewaldetes Land. In den wüsten Strichen standen wohl die Bäume ferner voneinander und waren weniger hoch, aber sonst änderte sich ihr Gepräge nicht, wenn auch einige Arten von beschränkter Verbreitung waren. Es waren *Baobab*, *Combretaceae*, *Sterculiaceae* und *Euphorbia* darunter vertreten, dagegen weder Palmen noch Baobab. Eine Art *Rhigozum* und zwei Arten *Strychnos* waren häufig, ferner fanden sich einige Stapelien, *Caralluma lutea*, mehrere Aloen, *Loranthaceae*, *Cucurbitaceae* und Gräser wie *Andropogon* und *Aristida*.

719 a. **Schönland, S.** *Aloe Orpenae* sp. n. and *Aloe decora* n. sp. (Gard. Chron., ser. 3, XXXVIII, 1905, p. 385—386, fig. 144—146.)

Beschreibung beider neuen Arten aus Griqualand und Habitusbilder blühender Pflanzen, sowie eine Blüte von *A. Orpenae* in natürlicher Grösse.

C. K. Schneider.

720. *Streptocarpus grandis* N. E. Br. n. sp. (Curt. Bot. Mag., l. 4. ser. Nov. 1905, tab. 8042.) Zululand.

721. *Boukeria geardiana* Harv. ex Hiern and Thiselton-Dyer. W. T. (Curt. Bot. Mag., 4th series, vol. 1, London 1905, tab. 821.) Natal.

722. **Smith, F. B.** Annual Report on the Transvaal Department of Agriculture 1903—1904. (1905, p. 1—40, with 31 maps and illustrations.) Vgl. Bot. Centrbl., XCIX, 1905, p. 317—318.

Behandelt Nutzpflanzen des Gebietes.

723. **Beauverd, Gustave.** Une nouvelle Iridacée du Transvaal. (Bull. Herb. Boiss., Sér. 2, vol. V, 1905, p. 990—991.) N. A.

724. Comparative notes on the vegetation of Matabeleland, Bechuanaland and the Transvaal. (Transvaal agric. Journ., IV, 13, 1905, p. 134—141.)

724 a. Notes on the native flora and crops of Lowveld of the Eastern Transvaal. (Eb., p. 141—147.)

725. **Burtt-Davy, J.** The castor-oil bush. (Transvaal Agric. Journ., III, 1905, p. 271—280.)

725 a. **Burtt-Davy, J.** The Climate and Life Zones of the Transvaal. (Transvaal Agricultural Journal, IV, 1905, p. 114—131.)

Vgl. Bot. Centrbl., CI, p. 463—464.

725 b. **Burtt-Davy, J.** Alien plants spontaneous in the Transvaal. (Rep. S. Afric. Assoc. Advanc. Sc. Johannesburg Meeting, 1904, p. 252—299.)

726. **Thiselton-Dyer, W. T.** Flora Capensis. Vol. IV, Sect. 1, Part 1. *Vacciniaceae, Ericaceae*, l. London 1905, 192 pp., 8°.

726 a. **Thielsen-Dyer, W. T.** Flora Capensis; being a systematic description of the plants of the Cape Colony, Caffraria, and Port Natal (and neighbouring territories) by various botanists. Vol. IV, Sect. I, Parts I and II, p. 1—336 (London 1905). N. A.

Vgl. Bot. Centrbl., XCIX, 1905, p. 636—637.

## 9. Australisches Pflanzenreich. B. 727—754.

Vgl. auch B. 91 (Ursprung von *Halorrhagis*).

727. **Fehlinger, H.** Zur Pflanzengeographie Australiens. (Zeitschr. f. Schulgeographie, XXVI, 1905, p. 360—362.)

Schilderung der wichtigsten Bestände Australiens, namentlich der Waldbestände hinsichtlich ihrer Eigentümlichkeiten.

728. **Farmer, Leo.** Contributions to our knowledge of Australian Amarantaceae. (Bull. Herb. Boiss., 2. sér., t. V, 1905, p. 1085—1091.)

N. A.

Enthält ausser der Beschreibung neuer Arten Berichtigungen zur Benennung von Arten der Gattungen *Trichinium*, *Ptilotus* und *Gomphrena*, die vielfach miteinander verwechselt sind.

729. **Warburg, O.** Australische *Ficus*-Arten. (Repertorium novarum specierum regni vegetabilis, I, 1905, p. 72—78.) N. A.

730. **Banks, J. and Solander, D.** Illustrations of Australian plants collected in 1770 during Cooks voyage round the World. With determinations by J. Britton. Part III. (London 1905, p. 8 and 77—122, with 77 pl. and 3 maps.)

731. **Maiden, J. H.** An Aroid new for Australia. (Trans. and Proc. and Rep. roy. Soc. S. Australia, XXIX, 1905, p. 207—208.)

731a. **Maiden, J. H.** Useful Australian Plants, No. 91 *Eriachne aristata*. (Agric. Gazette, New South Wales, XVI, 1905, p. 28.)

732. **Diels, L. and Pritzel, E.** Fragmenta Phytographiae Australiae occidentalis. Beiträge zur Kenntnis der Pflanzen Westaustraliens, ihrer Verbreitung und ihrer Lebensverhältnisse. (Engl. Bot. Jahrb., XXXV, davon erschien 1905 p. 529—662.) N. A.

Forts. der Bot. Jahrb., XXXII, 1904, 2. Abt., p. 403—407, B. 921 besprochenen Arbeit.

Fortgesetzt wird die Besprechung von *Hemigenia*, an diese werden *Microcarya*, *Westringia* und *Teacrium* angeschlossen. Die Solanaceen sind nur durch die vereinzelt stehende Gattung *Anthotroche* vertreten. Von Scrophulariaceen wird *Anthocercis* sowie kürzer *Duboisia* und *Parentucellia* besprochen. Ausführlich erörtert werden die *Myoporaceae*, besonders *Eremophila*. Von Rubiaceen wird *Opercularia* besprochen, von Campanulaceen besonders *Lobelia*. Die *Goodeniaceae* sind ein spezif. australischer Zweig der *Campanulaten*; der gemässigte S.W. hat 2<sub>3</sub> davon. Die *Stylidiaceae* sind ebenfalls mit *Stylidium* in Australien reich entwickelt, aber auch *Forstera* und *Helophyllum* sind vereinzelt stehende Gruppen; *Stylidium* nebst *Levenhookia* können als durchaus australische Gattungen bezeichnet werden, denn die 2 Arten, mit denen *Stylidium* in Malesien und Ostasien vertreten ist, sind zweifellos Ausstrahlungen von Nordost-Australien.

Die *Compositae* Australiens sind hinsichtlich ihres Verwandtschaftsverhältnisses nicht genügend geklärt. Im aussertropischen Westaustralien kommen vor: 1. *Asteroidae* (wenige Vertreter), 2. *Anthemideae* (einige eigentümliche



Arten). 3. *Gnaphalieae* (viele schwer verwandtschaftlich zu klärende Gruppen), 4. *Senecioneae* (wenige Arten), 5. *Mutisieae* und *Calenduleae* (je 1 Art).

Am Schluss der Arbeit findet sich ein vollständiges Artenverzeichnis (nach Buchstabenfolge), was ihre Benutzung sehr erleichtert.

732a. Diels,\*) L. A few remarks concerning the forests of the Jarrah, *Eucalyptus marginata*, and other species of *Eucalyptus*. (Reprinted from the Indian Forester, January 1905, p. 1—5.)

*E. marginata* nimmt in Westaustralien etwa 8 Mill. Acres ein, fast das ganze Gebiet zwischen dem Moore River im N. und King Georges Sound im S. und liefert ein wertvolles Nutzholz. In den Niederungen zwischen der Küste und den inneren Hochebenen, bildet sie keine dichten Wälder, aber ist zerstreut über sandige Ebenen. Unter ihr wachsen da kleine Bäume, besonders *Proteaceae*. In ihrem Hauptgebiet kommt neben ihr höchstens noch *E. calophylla* in Betracht, herrscht also grosse Eintönigkeit. *E. calophylla* bildet dagegen nie allein Wälder. Eine andere wichtige westaustralische Art ist *E. diversicolor*, die „Karri“. Auch sie hat ein weites Gebiet von Kap Leeuwin bis zum King Georges Sound inne. Zum Schluss geht Verf. auch auf die Wälder von *E. globulus* in Tasmanien ein.

733. Morrison, A. A new West-Australian Plant *Drosera bulbigera* A. Morrison. (Transactions and Proceedings of the Botanical Society of Edinburgh, XXII, 1905, p. 417—418.) N. A.

Vgl. Bot. Centrbl., CI, p. 320.

733a. Morrison, A. Note on the Formation of the Bulb in West-Australian Species of *Drosera*. (Eb., p. 419—424.)

734. Meston, A. Report on an Expedition to the Bellenden-Ker Range. Presented to both Houses of Parliament. (Brisbane 1904, 17 pp.) Vgl. Engl. Bot. Jahrb., XXXVII, Literaturber., p. 33.

735. Andrews, C. R. P. Two new species of Orchideae from Western Australia. (Journal of the West Australian Natural Society, II, 1905, p. 57—58.) N. A.

Vgl. Bot. Centrbl., XCIX, 1905, p. 551.

735. Fitzgerald, W. V. Some new species of West Australian plants. (W.-Austral. Nat. Hist. Soc. Journ., II, 1905, p. 21—31, 57—58.)

N. A.

Vgl. Bot. Centrbl., XCIX, 1905, p. 599.

737. *Sarcinosa maccollochiana* F. Muell. (Curt. Bot. Mag., 4. ser., vol. I, Jan. 1905, tab. 7995.) Nordwest-Australien.

737a. *Tetralbea thymifolia* Sm. (Curt. Bot. Mag., 4. ser., vol. I, tab. 8028.) Ost-Australien.

738. Baker, R. T. On an undescribed species of *Actinotus* from eastern Australia. (Proc. Linn. Soc. N.-S.-Wales, XXX, 1905, p. 225—226, plate IV.) N. A.

Beschreibung und Abbildung von *A. Paddisoni*, dessen systematische Stellung zwischen *A. bellidioides* und *A. glomeratus* fallen würde.

C. K. Schneider.

738a. Baker, R. T. Description of a new species of *Actinotus* from Eastern Australia. (Proc. Linn. Soc. N. S. Wales, 1905, June 28, p. I.)

739. Bailey, F. M. Contributions to the Flora of Queensland. (Queensland agric. Journ., XVI, 1905, p. 189—193, pl. II—IV.)

\*) Veröffentlicht in Diels.

739a. Bailey, F. M. Contributions to the flora of Queensland. (Queensland Agric. Journ., XV. 1905. p. 480—483, 491—495, 780—783, 894—900. pt. 8.) N. A.

Vgl. Bot. Centrbl., XCIX, 1905. p. 551.

740. Bennett, F. The Botany of Irvinebank and its immediate neighbourhood. (Proceedings of the Royal Society of Queensland, XIX. 1905, p. 65—71.)

Vgl. Bot. Centrbl., CI, p. 185—186.

741. Turner, Ferd. Botany of North-Western New South Wales. (From the Proceedings Linn. Soc. New South Wales, 1905, Part I, p. 32—91.)

N. A.

Verf. bespricht zuerst allgemein das Gebiet nach Lage, Klima usw. nennt dann folgende von den Eingeborenen als Obstpflanzen benutzte Arten:

*Atalantia glauca*, *Capparis lasiantha*, *C. Mitchellii*, *C. nannularia*, *Cucumis trigonus*, *Euchylacna tomentosa*, *Erocarpus cupressiformis*, *Ficus aspera*, *F. rubiginosa*, *Fusanus acuminatus*, *F. persicarius*, *Loranthus exocarpi*, *Leptomeria Billaudieri*, *Marsdenia Leichhardtiana*, *Mesembryanthemum acquilaterale*, *Myoporum deserti*, *Nitraria Schoberi*, *Ononis acidula*, *Persoonia tenuifolia*, *Rhagodia hastata*, *Rubus parvifolius* und *Solanum esuriale*.

Ausserdem liefern noch folgende Arten den Eingeborenen Nahrungsmittel: *Acacia scutis* (Samen geröstet), *A. farnesiana* (Hülsen geröstet), *Anaranthus Mitchellii* (Samen zu einer Art Brot verarbeitet), *Anthistiria arenacea* (Samen in Kuchen), *Arthropodium minus* (Knollen geröstet), *Astrebla triticoides* (Samen in Kuchen), *Boerhaavia diffusa* (fleischige Wurzeln geröstet), *Bromus arenarius* (Samen in Kuchen), *Cassia vittata* (Knollen geröstet), *Chenopodium auricomum* (Samen zu einer Art Brot verarbeitet), *Crimm flaccidum* (Knollen geröstet), *Cymbidium canaliculatum* (Scheinknollen wie die Knollen von Erdorchideen geröstet), *Cyperus esculentus* (Knollen frisch und geröstet gegessen), *Danthonia bipartita* (Samen in Brot), *Eragrostis pilosa* (dgl.), *Geranium dissectum* (Wurzeln geröstet), *Heleocharis sphacelata* (Knollen frisch und geröstet gegessen), *Hypoxis hygrometrica* (Knollen und dicke Wurzeln geröstet), *Lavatera plebeia* (dicke junge Wurzeln gekocht), *Macrozamia spiralis* (eigenartig zubereitet), *Marsilea Drummondii* (Sporen zu Mehl verarbeitet und in Kuchen usw. gebraucht), *Microseris Forsteri* (fleischige Wurzeln gelten als Delikatesse), *Panicum decompositum* (Same auch anderer Arten zur Nahrung), *Pittosporum phillyraeoides* (reife Samen als Brot zubereitet), *Plantago varia* (Samen gekocht in einer Art Suppe), *Portulaca oleracea* (Stämme frisch und geröstet genossen), *Pteris aquilina* var. *esculenta* (unterirdische Stämme geröstet), *Sporobolus Lindleyi* (Samen zu einer Art Brot verarbeitet), *Sterculia diversifolia* (fleischige Wurzeln und Samen frisch und geröstet), *Thysanotus tuberosus* (Knollen geröstet), *Triglochin procera* (dgl.), *Triodia Mitchellii* (Same ähnlich wie von anderen Gräsern benutzt), *Typha angustifolia* Wurzeln und junge Schösslinge geröstet).

Gummi wird gewonnen von *Acacia aneura*, *A. dealbata*, *A. decurrens*, *A. homalophylla*, *A. ereclsa*, *Eucalyptus dumosa*, *E. terminalis*, *E. viminalis* und *Flindersia maculosa*.

Ferner werden einige Heil-, Faser- und Holzpflanzen genannt, welche die Eingeborenen benutzen.

Dann geht Verf. zur Besprechung der Flora über. Diese vermittelt zwischen der von Neu-England (welche in der gleichen Zeitschr., 1903, p. 276

behandelt wurde) und der vom Darlingland, die eb., p. 406 dargestellt wird. Doch tritt bei 149° ö. L. eine gewisse Scheide auf. Nach W. hin vermindert sich die Zahl der Farne und Orchideen, bis sie an der Westgrenze auf je 2 herabsinkt. Ebenso nimmt die Zahl der *Eucalyptus*-Arten nach W. ab, sinkt schliesslich auf 2. Ebenso sind die *Ranunculaceae* mit 3 Gattungen und 6 Arten im O. häufiger als im W., die auffallendste Art ist *Clematis aristata*, aber noch häufiger ist *C. microphylla*. *Cruciferae* umschliessen 9 heimische Gattungen mit 26 Arten, *Malvaceae* 8 Gattungen mit 23 Arten, *Rutaceae* 9 Gattungen mit 16 Arten, von denen nur *Geijera parviflora* baumartig wird. *Rhamnaceae* umfassen dort 6 Gattungen und 14 Arten, von denen *Ventilago riminalis* ein kleiner Baum ist. *Leguminosae* haben 31 Gattungen und 123 Arten, die *Myrtaceae* haben ausser der grossen Gattung *Eucalyptus* noch 8 Gattungen mit 17 Arten. Von *Cueurbitaceae* sind nur 2 heimische Gattungen und 2 Arten, aber *Cucumis myriocarpus* aus Südafrika breitet sich schnell aus. Die *Loranthaceae* umfassen 3 Gattungen mit 9 Arten, die *Compositae* 41 Gattungen und 124 Arten. Von *Stylidiaceae* sind 4 Arten aus 1 Gattung, von *Goodeniaceae* 5 Gattungen mit 20 Arten. Die *Epacridaceae* zählen 6 Gattungen mit 13 Arten, die *Jasminaceae* 2 Gattungen mit 4 Arten. Die 8 heimischen Gattungen und Arten der *Borraginaceae* sind mit einer Ausnahme weit verbreitet in Hoch- und Tiefland, nur *Myosotis australis* ist nur im östl. Teil des Gebiets. Die *Convolvulaceae* umfassen 8 Gattungen und 9 Arten, die *Solanaceae* 3 Gattungen und 14 Arten, die *Scrophulariaceae* 8 Gattungen und 17 Arten, die *Myoporinaceae* 3 Gattungen und 17 Arten, die *Labiatae* 8 Gattungen und 21 Arten. Die *Chenopodiaceae* treten westlich vom 150. Grad ö. L. reichlicher auf als im Osten. Die *Proteaceae* umfassen 7 Gattungen mit 21 Arten.

Die *Gymnospermae* umfassen im Gebiet 1 Gattung und 3 Arten *Coniferae* und ebenso viele *Cyadeae*.

*Monocotyledoneae* umfassen einige der schönsten kleinen Blütenpflanzen im N. W., aber auch viele grössere und brauchbare Gewächse. Die meisten sind im ganzen Gebiet reichlich vertreten. *Orchidaceae* erscheinen als Überpflanzen und Erdpflanzen im ganzen mit 39 Arten in 16 Gattungen. Nur *Cymbidium canaliculatum* und *Pterostylis rufa* sind im ganzen Gebiet verbreitet. Von *Iridaceae* finden sich 2 Gattungen mit 3 Arten. Zahlreiche schöne Arten umfassen *Liliaceae* und *Amaryllidaceae*. Die *Cyperaceae* gehören zu 13 Gattungen und 52 Arten: die *Gramina* sind artenreicher als irgend eine andere Familie.

Verf. gibt eine Übersicht über die Vertretung der Hauptverwandtschaftsgruppen im Gebiet und in ganz Neu-Süd-Wales und zählt dann die Namen aller Arten des Gebiets auf. Den Schluss bildet die Beschreibung einer neuen Grasart. Der Arbeit ist eine Karte angefügt.

742. Kitson, A. E. Tramps through Benambra, Victoria, to Mount Kossiusco, New South Wales. Part I. Via Corryong. (Victorian Nat., XXII, 1905, p. 89—98, 1 map.)

743. Cabbage, R. H. Notes on the native flora of New South Wales. Part I. The Tumbarumba and Tumut Districts. (Proc. Lin. Soc. New South Wales, XXIX, 1904, p. 685—695.)

Verf. unternahm seine Streifzüge im März und notierte nur die auffallendsten Erscheinungen. Er stellte zunächst fest, dass der Vegetationscharakter mit zunehmender Höhe sich gänzlich ändert. Er ging von Wagga-Wagga mit 600 Fuss Seehöhe aus und stieg durch Tumbarumba bis Laurel

Hill zu 3800 Fuss. Nachdem er ca. 25 (engl.) Meilen nördlich von Tumbarumba vorgedrungen war, stieg er nach Tumut (900 Fuss) ab und ging dann noch bis Gundagai (750 Fuss), hierbei traf er in den warmen Niederungen die gleiche Flora in denselben Höhen des Südwestens.

Die Grenze zwischen den Floren der wärmeren und kälteren Zonen wird durch *Eucalyptus hemiphloia* var. *albens* Miq. scharf markiert. Er geht im hier beschriebenen südlichen Distrikt nicht über 1300 Fuss hinaus.

Von Wagga-Wagga bis Tumbarumba, via Kyamba, sind es ca. 70 Meilen. Während der ersten 10 Meilen fielen auf: *Eucalyptus rostrata* Schl., *E. melliodora* A. Cunn., *E. Woollsiana* Bak., *E. hemiphloia* v. *albens*, *Casuarina quadricalvis*, *C. Cunninghamiana*, *Acacia decora* Rehb., *Callitris robusta*. Bei Kyamba traten dann hinzu: *E. Bridgesiana* Bak., *E. polyanthemus* Schan., *E. terebinthifolia* Sm., *E. macrorrhyncha* F. v. M. und *Acacia dealbata*. *E. polyanthemus* Red Box wird näher besprochen.

Hinter Kyamba wird die Steigung beträchtlich und ein Wechsel der Flora ist die Folge. Ausser einer ganzen Anzahl *Eucalyptus* notierte Verf. am Wege *Sterculia diversifolia*, *Leptospermum scoparium*, *Xanthorrhoea* sp., *Exocarpus cupressiformis*, *Acacia dealbata* und *implexa*.

Von Tumbarumba bis Laurel Hill (15 Meilen) fielen auf *Eucalypt. dives*, *camphora*, *Bridgesiana*, *amygdalina*, *stellulata*, *rubida*, *coriacea*, *cinclalis*, *delegatensis* u. a., von denen einige näher besprochen werden.

Auf den Graniten von Laurel Hill sah Verf.: *Clematis aristata*, *Hibbertia linearis* var. *obtusifolia*, *Drimys aromatica*, *Oxylobium ellipticum* var. *alpinum*, *Daviesia latifolia*, *D. ulicina*, *Pultenaea mucronata*, *Platylobium formosum*, *Acacia siculiformis*, *A. dealbata*, *A. melanoxylon*, *A. lunata*, *Boeckea Gunniana*, *Leptospermum lanigerum*, *Callistemon pithyoides*, *Panax sambucifolius* Forma, *Loranthus* sp., *Coprosma Billardieri*, *C. hirtella*, *Olearia myrsinoides*, *O. floribunda*, *Cassinia aculeata*, *Bedfordia salicina*, *Wahlenbergia gracilis*, *Epacris heteronema*, *Veronica derwentia*, *Prostanthera lasianthus*, *Persea Chamaepeuce*, *Hakea microcarpa*, *Lomatia longifolia*, *Pimelea ligustrina* var. *glabra*, *Exocarpus cupressiformis*, *E. stricta*, *Lomaria discolor*, *L. alpina*, *L. capensis* und *Aspidium aculeatum*.

Von Laurel Hill bis Batlow wurden wieder ein Teil der bereits genannten Bäume und Sträucher festgestellt, sowie *Cassinia aculeata*, *Leptospermum lanigerum*, *L. scoparium*, *Indigofera* sp., *Cassia* sp., *Bedfordia salicina*. Zwischen Batlow und Adelong erwähnt Verf. ausser einigen Eucalypten fast nur bereits genannte Arten sowie *Bursaria spinosa*, *Banksia marginata*, *Discaria australis*. Um Tumut dann noch *Desmodium varians*, *Glycine tabacina* und gegen Wyanyle hin auch nur bereits genannte ausser *Acacia praevisina*.

Im ganzen beobachtete Verf. auf seiner Tour 22 *Eucalyptus*-Arten und Formen.

C. K. Schneider.

743a. Cambage, R. H. Notes on the native flora of New South Wales. Part II. Western slopes of New England. (Proc. Lin. Soc. N. S. Wales, XXIX, 1904, p. 781—797, plates XXII, XXIV—XXV.)

Die Beobachtungen des Verf. wurden im Oktober 1903 gemacht und beziehen sich nur auf die auffallendsten Elemente der Flora der Distrikte Narrabri und Moree bis Juvarell und Tingha. Verf. notierte dabei, ausser *Eucalyptus*, von denen hier nur die eingehender besprochenen Formen erwähnt seien, folgende Pflanzen:

Zwischen Boggabri und Narrabri: *Angophora lanceolata* (auf Sandstein), *Callitris robusta* (Tafel XXV), *C. calcarata* (Tafel XXIV), *Dodonaea* sp., *Eremo-*

*phila Mitchelli* Benth., *Cassia* sp., *Casuarina Cambagei*, *C. Luehmanni*, *C. Cunninghamiana* (Tafel XXII), *Geigeria parviflora*, *Heterodendron oleaefolium*, *Acacia harpophylla*, *A. homalophylla*, *Canthium oleifolium*, *Exocarpus cupressiformis*, *Xanthorrhoea* sp., *Santalum lanceolatum*.

Zwischen Narrabri und Moree (soweit nicht schon oben genannt): *Eucalyptus Woeltiana*, *Argemone mexicana* (eingeführt), *Capparis Mitchellii*, *Apophyllum anomalum*, *Pittosporum phillyreoides*, *Lavatera* sp., *Sterculia diversifolia*, *Ventilago viminalis*, *Atalaya hemiglaucæ*, *Acacia pendula*, *A. Oswaldi*, *A. stenophylla*, *Angophora intermedia*, *Helipterum anthemoides*, *Alstonia constricta*, *Grevillea striata*.

Zwischen Moree und Warialda (neu): *Acacia exelsa*, *Helipterum polyphyllum*, *Senecio laetus*, *Wahlenbergia gracilis*.

Um Tingha (2800 Fuss Meereshöhe), meist in nördlicher Richtung gegen Ponds Creek: *Clematis glycinoides*, *Hibbertia stricta*, *H. acicularis*, *H. linearis*, *Viola betonicaefolia*, *Jonidium filiforme*, *Bursaria spinosa*, *Marianthus procumbens*, *Billardiera scandens*, *Stellaria palustris* Retz., *Correa speciosa* Andr., *Stackhousia linearifolia* A. Cunn., *Cryptandra amara* var. *longiflora*, *Discaria australis*, *Dodonaea viscosa*, *Gompholobium grandiflorum*, *Daviesia corymbosa*, *D. acicularis*, *D. genistifolia*, *Lotus villosa*, *Dillwynia ericifolia*, *Bossiaea prostrata*, *Horca linearis*, *H. longifolia*, *Indigofera australis*, *Glycine sericea*, *Hardenbergia monophylla*, *Acacia undulifolia*, *A. viscidula*, *A. renulosa*, *A. implexa*, *A. spectabilis*, *A. dealbata*, *A. leptoclada*, *Leptospermum flarescens*, *L. scoparium*, *Kunzea parviflora*, *Angophora subclutina*, *Asperula oligantha*, *Olearia ramulosa*, *Craspedia Richea*, *Melichrus rotatus*, *Brachytoma daphnoides*, *Lissanthe strigosa*, *Leucopogon melaleucoides*, *L. muticus*, *Epacris microphylla*, *Veronica derwentia*, *Ajuga australis*, *Isopogon petiolaris*, *Persoonia cornifolia*, *P. Mitchellii*, *Grevillea floribunda*, *Hakea microcarpa*, *Lomatia silaifolia*, *Pimelea glauca*, *P. collina*, *Urtica incisa*, *Casuarina suberosa*, *Macrozamia secunda*, *Diuris aurea*, *D. elongata*, *Pterostylis mutica*, *Caladenia carnea*, *Burchardia umbellata*, *Styphandra glauca*, *Arthropodium paniculatum*.

Von *Eucalyptus* besonders erwähnt *E. Andreysi*, *E. sideroxyylon* und *E. conica*.

Weitere Einzelheiten im Original.

C. K. Schneider.

743 b. Cambage, R. H. Notes on the native flora of New South Wales, Part III. Orange to Dubbo and Gilgandra. (Proc. Linn. Soc. N. S. Wales, XXX, 1905, p. 203—221, plate II—III.)

Orange liegt ca. 3000' über dem Meere, Dubbo ca. 867' und Gilgandra ca. 942'. Von Orange bis Wellington fällt das Terrain ca. 2000'. Von *Eucalyptus* dominierte von Stuart Town (1800') bis Wellington *E. hemiphloia* var. *albens*. Weiter notierte Verf. bei Wellington ausser *Eucalyptus*: *Acacia dealbata*, *A. melanoxylon*, *A. armata*, *A. vestita*, *Daviesia latifolia*, *Exocarpus cupressiformis*, *Loranthus* sp., *Hibbertia* sp., *Diuris* sp., *Hardenbergia monophylla*, *Stackhousia linearifolia*, *Cassinia Theodori*, *Sterculia diversifolia*, *Callitris robusta*, *Argemone mexicana*, *Hordeum murinum*; ferner *Actinotus Helianthi*. Zwischen Wellington, dessen Umgebung sehr produktiv ist und Dubbo fanden sich ausser *Eucalypten* und einigen schon genannten Arten: *Angophora intermedia*, *Acacia homalophylla*, *Heterodendron oleaefolium*, *Eremophila longifolia*, *Casuarina Luehmanni* und *C. Cunninghamiana*.

Dann folgt eine lange Liste von Pflanzen, die längs des Mudgee road auf Sandsteinhügeln hinter Dubbo beobachtet wurden. Auffällig eine Form von *Dodonaea truncatiales*.

Um Dubbo ist *Callitris robusta* ein häufiger Nutzbaum.

Weitere Listen von Pflanzen zwischen Dubbo und Gilgandra nahe der Bahn, ferner um Bongeabong Holding und den Marthagny Creek.

Eine vermutlich neue *Acacia* (Motherum bung genannt) wurde gefunden und ist auf Tafel II ein Standort photographiert. Tafel III zeigt ein Exemplar von *A. pendula*.

Zum Schluss gibt Verf. eine kurze Übersicht über die besuchten Örtlichkeiten und den Wechsel der Flora und eine vollständige Liste aller beobachteten Eucalypten.

C. K. Schneider.

743 c. **Cabbage, R. H.** Notes on the native flora of New South Wales. Part IV. The occurrence of *Casuarina stricta* Ait. on the Narrabeen Shales. (Proc. of the Linn. Soc. of N. S. Wales, XXX, 1905, p. 376—391, plate XII—XIII.)

*C. s.* ist ein häufiger Baum auf vielen Hügeln des westlichen Neu-Süd-Wales und ist auch für Viktoria, West- und Südaustralien und Tasmanien erwiesen, nach Tasmanien wahrscheinlich schon vorgedrungen, als dies noch mit dem Festland in Verbindung stand. Der neu entdeckte Fundort bei Newport im Narrabeenbett ist der nördlichste an der Ostküste; er ist vielleicht ein Reststandort.

744. **Maiden, J. H.** The Forest flora of New South Wales. Vol. II, part 5, Sydney 1905.

744 a. **Maiden, J. H.** Weeds of New South Wales, *Echium plantagineum* L. (Agric. Gazette of New S. Wales, XVI, 1903, pt. 3, p. 267—269 with plate.)

744 b. **Maiden, J. H.** The Forest Flora of New South Wales. Vol. II, part 7, 1905, p. 141—154.

Vgl. Bot. Centrbl., CIII, p. 218—219.

744 c. **Maiden, J. H.** The Forest Flora of New South Wales (Government Printing Office, Sydney, vol. II, pt. 8, 1905, p. 155—170, 7 plates.)

Vgl. Bot. Centrbl., CI, p. 378.

Verf. bespricht *Hindersia Schottiana*, *Eucalyptus regnans* und *Casuarina suberosa*.

744 d. **Maiden, J. H.** On a new species of *Eucalyptus* from northern New South Wales. (Proc. Linn. Soc. N. S. Wales, XXX, 1905, p. 336—338.)

N. A.

Beschreibung von *E. Dumii*, nächstverwandt der *E. Deanei* Maid. und *E. propinqua* Deane et Maid.

C. K. Schneider.

744 e. **Maiden, J. H.** and **Betche, E.** Notes from the botanic gardens Sydney No. 11. (Eb., p. 354—375.)

745. **Maiden, J. H.** and **Betche, E.** Notes from the Botanic Gardens, Sydney. No. 11. (Proc. Linn. Soc. N. S. Wales, XXX, 1905, p. 354—375.)

N. A.

Behandelt folgende Arten, die meist neu (siehe Index!) oder für Neu-Süd-Wales neu (dann mit [neu] bezeichnet) sind:

*Capparis sarmentosa* A. Cunn. [neu]; *C. nobilis* F. v. M. var. *pubescens* Benth.; *Casuarina esculenta* Roxb. [neu]; *Erythroxylon australe* F. v. M. [neu]; *Xanthoxylum brachycanthum* F. v. M.; *Oxylobium Pullenaea* DC. (syn. *O. hannulosum* Benth.); *Mirbelia lotoides* F. v. M.; *Daviesia recurrata* Maid. et Bak.; *Pullenaea mollis* Ldl.; *Kunzea opposita* F. v. M.; *Helichrysum diosmifolium* Less.; *Senecio lantus* Forst (*S. capillifolius* Hook. f.); *Styphelia triflora* Sm.; *Strychnos*

*psilosperma* F. v. M. [neu]; *Anthocercis albicans* A. Cunn.; *C. suberosa* O. et D.; *C. inophloia* F. v. M. et Bail.; *Marsilea angustifolia* A. Br. [neu].

C. K. Schneider.

745a. Maiden, J. H. and Betehe, E. Notes from the Botanic Gardens, Sydney. (Proc. Linn. Soc. N. S. Wales, XXIX, 1904, p. 734—750.) N. A.

Besprochen werden insbesondere:

*Boronia mollis* A. Cunn.; *B. ledifolia* Gay var. *repanda* F. v. M. n. var.; *B. falcifolia* A. Cunn.; *Rulingia pamosa* R. Br.; *Cryptandra amara* Sm. var. *floribunda* n. var.; *Pomaderris phyllifolia* Lodd. var. *ericoides* n. var.; *Dodonaea truncatiales* F. v. M. var. *heterophylla* n. var.; *Kennedyia procumbens* Benth.; *Eugenia cyanocarpa* F. v. M.; *Melaleuca linariifolia* Sm. var. *alternifolia* var. nov.; *Hedypnois cretica* W.; *Jasminum simplicifolium* Forst.; *Parsonia rotata* sp. nov. (nächst *P. lanceolata* R. Br.); *P. Leichhardtii* F. v. M.; *Solanum violaceum* R. Br. var. *album* nov. var.; *Hygrophila angustifolia* R. Br. (neu für Neusüdwesten); *Ricinocarpus Bowmanii* F. v. M.

C. K. Schneider.

746. Maiden, H. The Common *Eucalyptus*-Flora of Tasmania and New South Wales. (Proc. Linn. Soc. N. S. Wales, 1904, p. 350—380.)

Aus Tasmanien sind folgende *Eucalyptus*-Arten erwiesen:

*E. coriacea*, *amygdalina*, *regnans*, *Ridgwayi*, *linearis*, *coccifera*, *obliqua*, *Siberiana* (*virgata* var.?), *globulus*, *Maidenii*, *cordata*, *urnigera*, *cernicosa*, *Gunnii*, *ciminalis*.

Zu erwarten wäre da *E. stellulata*, die im südlichen Neusüdwesten wächst und *E. alpina* aus Victoria.

Bisher sind von Arten aus Neusüdwesten vergeblich gesucht: *E. eugenoides* und *capitellata*; ebenso vermisst man noch: *E. macrorhyncha* aus Victoria.

747. Maiden, J. H. and Cabbage, R. H. Notes on the *Eucalyptus* of the Blue Mountains. (Proc. Linn. Soc. N. S. Wales, XXX, 1905, p. 190—202.)

N. A.

Hervorzuheben ist folgendes: *E. Moorei* sp. nov. [p. 191]; *E. nitida* Hook. f. dürfte gute Art sein; eine als *E. capitellata* Sm. gehende, wohl neue Art wird beschrieben; ausserdem drei Formen vermutlich hybriden Ursprungs, nämlich *stricta* Sieb.  $\times$  spec.; *Moorei* Maid.  $\times$  *stricta* Sieb.

C. K. Schneider.

748. Maiden, J. H. Miscellaneous notes (chiefly Taxonomic) on *Eucalyptus* L. (Proc. Linn. Soc. New South Wales for 1904, vol. XXIX, p. 751 bis 780.)

748a. Maiden, J. H. Critical revision of the genus *Eucalyptus*. Part VI. (Sydney, 1905, 34 pp., with 4 pl.)

749. Reader, F. M. Contributions to the flora of Victoria. (Victorian Naturalist, XXII, 1905, p. 51—52.)

749a. Reader, F. M. Contributions to the flora of Victoria. (Victorian Nat., XXI, 1905, p. 177—178.)

750. Barnard, F. G. A. and Cockill, G. Excursion to Warburton. (Victorian Naturalist, XXI, 1905, p. 136—140.)

751. Weindorfer, G. A botanical trip to the Grampians. (Victorian Naturalist, XXII, 1905, p. 45—50.)

Vgl. Bot. Centrbl., XCIX, 1905, p. 639.

752. Hardy, A. D. Excursion to the Otway forest. Victorian Naturalist, 1905, XXI, p. 149—162.)

753. Maiden, J. H. On three new species of *Pultenaea*. (Victorian Naturalist, XXII, p. 98—100.)

754. Thiele, E. O. A Trip to the Lake Karug and Mt. Willington, North Gippsland. (Victorian Naturalist, XXII, 1905, p. 22—30.)

754a. Weindorfer, G. A botanical trip to the Grampians. (Eb., p. 45—50.)

## 10. Neuseeländisches Pflanzenreich. B. 755—758.

Vgl. auch B. 761.

755. Diels, L. Über die Vegetationsverhältnisse Neuseelands. (Engl. Bot. Jahrb., XXXIV, 1905, Beibl. No. 79, p. 64—73.)

Verf. unterscheidet auf Neuseeland die Pflanzenwelt der Nordinsel, die der Westseite der Südinsel und der Ostseite der Südinsel.

Er kennzeichnet diese kurz nach Einzelbeständen und geht am Schluss auf die Geschichte der dortigen Pflanzenwelt ein. Im Norden tritt deutlich ein Anschluss über Melanesien an die malayischen Inseln hervor; nach Süden nimmt dieser allmählich ab. An der Ostseite findet eine Verarmung der Pflanzenwelt viel rascher statt als an der Westseite und führt zu vollkommenen Dörrbeständen. In neuer Zeit ist namentlich im Südosten die Einwanderung europäischer Pflanzen so stark, dass man oft förmlich an englische Landschaften erinnert wird.

756. Laing, R. M. and Blackwell, E. W. The Plants of New Zealand. (Christchurch, 1906, over 400 pages and 160 beautiful illustrations.)

Nur Anzeige gesehen. Danach handelt es sich nicht um eine einfache Aufzählung und Beschreibung der Pflanzen Neuseelands, sondern es werden auch die allgemeinen Verhältnisse, vor allem die Verwandtschaftsverhältnisse der Pflanzenwelt zu der anderer Ländergebiete berücksichtigt.

757. Cockayne, L. On the Importance of New Zealand as a field for botanical study and research. (Extract from the Transactions of the Australasian Association for the Advancement of Science, Dunedin 1904, Issued 1905, p. 292—298.)

Das neuseeländische Florengebiet erstreckt sich von den Kermadecinseln bis zur Macquarie-Insel und umfasst auch noch die Chathaminseln.

Es ist trotz des gemässigten Klimas reich an tropischen Regenwäldern. An der Küste findet sich im Norden eine Art Mangrovebestand; Küstengestrüpp verschiedener Art ist häufig, Sanddünen nehmen grosse Strecken ein, auch Felsen und Strandbestände, Salzwiesen und Sümpfe kommen vor. Die Gebirge tragen alpine und subalpine Flora, deren Glieder Wiesen, Gestrüppe und so weiter bilden. Im Inneren herrscht stellenweise trockenes Klima, so dass echte Dörrpflanzen auftreten. So bietet die Pflanzenwelt grosse Gegensätze. Baumfarne, Lianen, Epiphyten und Parasiten sind häufig. Ausser den sehr mannigfaltigen Regenwäldern kommen auch *Nothofagus*-Wälder vor, die an Arten viel ärmer sind. Von Küstenpflanzen fällt *Macrocystis Dubenii* durch Grösse auf. Als dünenbindend ist *Scirpus frondosus* auffallend. Von Halophyten ist *Selliera radicans* wegen seiner Kreuzbestäubung bekannt. *Myosotidium nobile* der Chathaminseln ist wild fast ausgestorben. *Colobanthus muscoides* der südlichen Inseln bildet dichte harte Polster. *Celmisia Lindsayi* wächst an Klippen im Südosten von Otago, *Scirpus angulatus*, *Lomaria dura* und *Olearia operina*, die mit *Senecio rotundifolius* Dickichte bilden, finden sich an den westlichen



Küsten. Unter den Gebirgspflanzen finden sich nordische Vertreter in neuer Tracht, so strauchige Korbbllütler und *Veronica*; baumartig werden *Senecio Huntii* und *Veronica gigantea* der Chathaminseln und *Olearia Lyallii* der südlichen Inseln.

Moore enthalten *Restiaceae*, Tierfänger wie *Utricularia* und *Drosera*, ferner *Dacrydium laxifolium*. Neben *Haastia* ist unter Gebirgspflanzen *Cotula atrata* eine der auffallendsten. Von Dörrpflanzen ist *Carmichaelia* fast endemisch.

Für morphologische Studien geeignet ist z. B. *Discaria toumatou*, die den grössten Teil des Jahres fast blattlos ist. Für Heterophyllie liefert *Sophora microphylla* ein gutes Beispiel. Die Wirkung der Schafe lässt sich an der Campbellinsel beobachten, während auf einigen westlichen Inseln sich die Pflanzenwelt im ursprünglichsten Zustand erhalten hat. Die Veränderung von Pflanzen durch Einfluss des Klimas zeigt *Sarothamnus scoparius*, der in Neuseeland sich nach verschiedenen Richtungen weiter entwickelt hat. Für Unterscheidung von Kleinarten eignet sich *Epilobium*.

So ist nach jeder Richtung hin die Pflanzenwelt Neuseelands beachtenswert.

757a. Cockayne, L. New Zealand Indigenous Plants as Weeds. (Extract from the Canterbury Agricultural and Pastoral Association's Journal, October 1905.)

Die Pflanzenwelt Neuseelands ist durch den Menschen sehr verändert. Die Chathaminsel hatte ursprünglich teils Sümpfe, teils niedrige Wälder, doch auch heideartige Strecken mit *Pteris esculenta*, *Danthonia semiamularis* und *Acaena Novae Zealandiae*. Aber durch Trockenlegung des Landes und Einfuhr von Vieh sind diese Strecken fast ganz verschwunden; aber *Danthonia semiamularis* und *Poa Chathamica* breiten sich immer weiter aus. Auf der Campbellinsel wächst infolge der Schafzucht die Ausbreitung von *Acaena sanguisorbae* var. *antarctica* und *Danthonia bromoides*. Die kleine Insel Day Island am Eingang von Bluff Harbour trug ursprünglich gemischtes Gestrüpp; jetzt ist sie nach Beweidung und teilweisem Abbrennen grossenteils von *Carex appressa* und *Plantago Raoulii* eingenommen. Auf den Hauptinseln Neuseelands sind *Cassinia*-Arten und *Coriaria ruscifolia* neuerdings stellenweise häufig geworden, ebenso *Carmichaelia nana*, *Plantago spathulata*, *Ovalis corniculata* und *Epilobium nummularifolium*, *Loranthus micranthus* u. a.

Es können also auch viele einheimische Pflanzen Neuseelands den Unkräutern zugerechnet werden.

757b. Cockayne, L. The Far North of New Zealand. (The Young Man's Magazine, 1905, p. 319–324.)

Der unbekannteste Teil Neu-Seelands ist der äusserste Norden, nördlich von 35° s. B. Es sind da meilenweit Dünen aus Flugsand und niedere Hügel mit Gestrüpp oder Sümpfe oder Seen, während Felder und Städte fehlen und nur vereinzelt zerstreute Hütten vorkommen; doch kommen im äussersten Norden auch bewaldete Klippen vor. In der Erde findet man Kauri, so dass die Kaurifichte sicher früher dort vorgekommen sein muss. In den letzten Jahren wurden da drei Pflanzenarten gefunden, die sonst nicht von Neu-Seeland bekannt waren, zwei davon haben nahe Verwandte in der Nachbarschaft, aber *Cassinia amoena* hat ihre nächsten Verwandten erst im äussersten Süden. Diese finden sich auf dem Nordkap, das eine durch seichte Wasser getrennte Insel darstellt. Hier herrscht *Veronica speciosa* vor und ist *Cassytha paniculata* häufig.

Der häufigste Pflanzenbestand im Norden ist die nordische Heide. In dieser ist *Dracophyllum Urrilleanum* häufig, doch finden sich daneben auch andere an Trockenheit angepasste Pflanzen. Solche Anpassungen zeigen dort auch Sumpfpflanzen, z. B. die abgebildete *Olearia semidentata* der Chathaminseln. Mangroveartig sind Bestände von *Avicennia officinalis*.

Für Gartenbau geeignet sind von Pflanzen des nördlichen Neu-Seelands *Veronica speciosa*, *V. diosmaefolia*, *Leptosperma ericoides*, *Pomaderris*-Arten, *Ipomoea patinata*, *Hibiscus trionum* und *Colensoa*.

757 c. Cockayne, L. Some hitherto-unrecorded Plant-habitat. (Trans. New Zealand Institute, XXXVII, 1904, Wellington 1905, p. 361—367.)

Neue Standorte auf Neu-Seeland für folgende Samenpflanzen: *Danthonia australis*, *oreophila*, *Poa pusilla*, *dipsacea*, *Deschampsia novae-zealandiae*, *Agropyrum Enysii*, *Uncinia filiformis*, *riparia*, *caespitosa*, *Carex wakatipu*, *comans*, *Petriei*, *pseudocyperus*, *Darwinii*, *dissita*, *litorosa*, *Astelia Petrici*, *Hypoxis pusilla*, *Nothofagus Menziesii*, *Urtica ferox*, *Muehlenbeckia ephedrioides*, *Atriplex Billardieri*, *Rhagodia nutans*, *Ranunculus Traversii*, *sericophyllus*, *Lyallii*, *tenuicaulis*, *Hedycarpa arborea*, *Cardamine Enysii*, *Acaena glabra*, *Gemm uniflorum*, *Swainsonia novae-zealandiae*, *Melicope Mantellii*, *Elaeocarpus Hookerianus*, *Nothopanax simplex*, *Pseudopanax lincare*, *Angelica trifoliata*, *Aciphylla Colensoi*, *Myosotis capitata*, *antarctica*, *Veronica Cheesemanni*, *Haastii*, *Raoulii*, *Calceolaria repens*, *Plantago uniflora*, *Olearia excorticata*, *capillaris*, *Senecio rotundifolius*, *latifolius*, *Helichrysum pauciflorum*, *coralloides*, *Celmisia Walkeri*, *petiolata*, *spectabilis*, *Haastia Sinclairii*, *Gnaphalium paludosum*, *Raoulia Haastii*.

757 d. Cockayne, L. On the Defoliation of *Gaya lyallii* J. E. Baker. (Eb., p. 368.)

*G. Lyallii* var. *ribifolia* ist eine Pflanze der trockenen östlichen Berge, die ihre Blätter abwirft, die westliche Form der Art ist darauf hin noch zu prüfen.

757 e. Cockayne, A. H. Note on the Vegetation of the Open Bay Islands. (Transact. New Zealand Institute, XXXVII, 1905, p. 368—377.)

Die Open Bay Islands sind zwei kleine Inseln an der Küste südlich von Westland. Ihr Hauptpflanzenwuchs besteht aus Dickichten. In diesen herrscht auf der grösseren Insel *Freycinetia Banksii* vor, neben ihr finden sich *Muehlenbergia adpressa*, *Calystegia tuquriorum* und *Pteris incisa*. Auf der kleineren Insel fehlt *Freycinetia*; die Dickichte sind vorwiegend von *Muehlenbeckia adpressa* gebildet; dieser gesellen sich stellenweise *Veronica elliptica* und *Pteris incisa* zu. Die Form der *Veronica elliptica* ist von der des übrigen Neu-Seelands verschieden. Infolge starker Regenfälle findet sich teilweise reichlicher Wuchs an Felsenpflanzen wie *Lepidium oleraceum* und *Tillaea moschata*, auch *Asplenium obtusatum* und *Carex comans*. Wo nicht die Gestrüppe die Inseln bedecken, findet sich zonenartiges Auftreten neuseeländischer Küstenpflanzen, so auf der grösseren Insel eine Zone von *Tillaea moschata*, stellenweise untermischt mit *Samolus repens* und *Apium prostratum*.

Von Samenpflanzen sind ausser den genannten noch beobachtet: *Poa annua*, *Arundo conspicua*, *Scirpus nodosus*, *Carex ternaria*, *Cordyline australis*, *Astelia nervosa*, *Muehlenbeckia complexa*, *Rumex flexuosus*, *Cardamine hirsuta*, *Metrosideros lucida*, *Schefflera digitata*, *Apium filiforme* und *Sonchus asper* (im ganzen 23 Samenpflanzen, 26 Gefässpflanzen).

758. *Rhabdothamnus Solandri* A. Cunn. (Curt. Bot. Mag., 4. ser., vol. I, London 1905, tab. 8019.) Neu-Seeland.

758 a. *Brachyglottis repanda* Forst. (Eb., Oct. 1905, tab. 8037.) Neu-Seeland.

## II. Antarktisch-andines Pflanzenreich. B. 769—784.

Vgl. auch B. 473 (Araceen der Anden), 474 (Sapindaceen ebendaher), 477 (desgl. Orchideen), 479 (*Pleocarphus* aus Chile).

759. Wildeman, E. de. *Cassia corymbosa* Lam. (lc. Sel. Hort. Thenensis, V. 1905, pl. 183. Gemässigtcs Südamerika.

760. Brown, R. N. Rudmose. The Botany of Gough Island. I. Phanerogams and Ferns. (Journ. Linn. Soc., XXXVII, London 1905, p. 238—250.) N. A.

Gough Island (Diego Alvarez) liegt in der Mitte des Atlantischen Meeres unter 40° 20' s. B. und 9° 56 $\frac{1}{2}$ ' w. L. und kann als letzter Ausläufer der Tristan da Cunha-Gruppe betrachtet werden. Die daher bekannten Samenpflanzen sind:

*Phylica nitida*, *Hydrocotyle leucocephala*, *Apium australe*, *Nertera depressa*, *Gnaphalium pyramidale*, eine neue *Cotula*, *Hypochoeris glabra*, *Sonchus oleraceus*, *Rumex obtusifolius*, *Empetrum nigrum* var. *rubrum*, *Plantago maior*, *Scirpus Thouarsianus*, *S. sulcatus*, *S. Mossleyanus*, *Spartina arundinaria* und *Poa annua*.

Die Arten zeigen also nahe Beziehungen zu denen von Tristan da Cunha.

761. Skottsberg, Carl. Some remarks upon the geographical distribution of vegetation in the colder Southern Hemisphere (Ymer, XXV, p. 402—427, 6 Textfig. u. 2 Kart., Stockholm 1905.)

In einer Einleitung gibt Verf. eine kurze Übersicht über die Begrenzung der Ausdrücke „antarktisch“ und „subantarktisch“ bei verschiedenen Verfassern und schützt vor, dass, wenn möglich, Geographen und Biologen dieselbe Begrenzung verwenden sollen. Verf. schlägt folgende Einteilung des australen Florenreiches von Engler vor:

I. Antarktische Vegetation.

II. Subantarktische Vegetation.

1. Gebiet von Südamerika.

A. Südchilenisch-Feuerländische Provinz.

B. Magellanisch-Falkländische Provinz.

2. Gebiet von Süd-Georgien.

3. Gebiet von Kerguelen.

4. Gebiet von Neu-Seeland.

A. Subantarktische Vegetation der Südinseln.

B. Provinz der Antipoden-, Suares-, Auckland- und Campbellinseln.

C. Provinz der Macquarieinseln.

III. Australien.

IV. Tristan d'Acunha, St. Paul- und Neu-Amsterdamineln.

Die erste der Karten stellt eine pflanzengeographische Übersicht der südlichen Hemisphäre bis 35° s. B. dar; die andere illustriert die Verbreitung der Waldbäume im Feuerland. Skottsberg.

761 a. Skottsberg, Carl. Die Gefässpflanzen Süd-Georgiens. (Wiss. Ergebn. Schwed. Südp.-Exp., IV, 3, 12 pp., 2 Taf., 1 Karte, Stockholm. Lithographisches Institut des Generalstabs, 1905.)

Die Arbeit enthält eine Übersicht der höheren Pflanzen auf Süd-

Georgien. Nach unserem jetzigen Wissen beläuft sich diese auf 20 Arten, von welchen *Poa annua* L., *Galium antarcticum* Hook. fil., *Lycopodium magellanicum* Sw. für die Insel neu sind. In pflanzengeographischer Hinsicht steht, die Flora, welche keine endemische Art aufzuweisen hat, dem feuerländischen am nächsten, gehört somit zu den subantarktischen Gebieten. Ein Kapitel wird der vermutlichen Einwanderung der Vegetation, welche zwischen den Eiszeiten und über See stattgefunden haben darf, gewidmet. Skottsberg.

762. Schenck, H. I. Vergleichende Darstellung der Pflanzengeographie der subantarktischen Inseln, insbesondere über die Flora und Vegetation von Kerguelen. (Mit Einfügung hinterlassener Schriften A. F. W. Schimpers. Mit 11 Taf. u. 33 Abbild. im Text.) II. Über Flora und Vegetation von St. Paul und Neu-Amsterdam. (Mit Einfügung hinterlassener Berichte A. F. W. Schimpers. Mit 5 Taf. u. 14 Abbild. im Text.) (Abdr. aus „Wissenschaftl. Ergebnisse der deutschen Tiefsee-expedition auf dem Dampfer Valdivia“ 1898—1899. Herausgeg. von C. Chun. II. Bd.) Jena 1905, 224 S.

Vgl. Engl. Bot. Jahrb., XXXVII, Literaturber. p. 35—36.

762 a. Schenck, H. Über Flora und Vegetation von St. Paul und Neu-Amsterdam. (Mit Einfügung hinterlassener Berichte A. F. W. Schimpers.) (Wiss. Ergebn. deutsch. Tiefsee-Exp. a. d. Dampfer Valdivia 1898—1899, Bd. II, T. I, Lief. II, mit Taf. XI—XV u. 14 Textabb.)

763. Kränzlin, F. *Orchidaceae americanae*. (Engl. Bot. Jahrb., XXXVI, 1905, Beiheft No. 80, p. 7—10.) N. A.

Aus Argentina, Chile, Uruguay und Paraguay.

764. Antran, E. Enumération des plantes récoltées par M. Stuart Pennington pendant son premier voyage à la Terre de Feu en 1903. (Revista de la Universidad de Buenos Aires, IV, 1905, p. 287—305.)

Vgl. Bot. Centrbl., CI, p. 185.

765. Skottsberg, Carl. Feuerländische Blüten, einige Aufzeichnungen und Beobachtungen. (Wissenschaftl. Ergebn. d. schwedischen Südp.-Exp. 1901—1903 unter Leitung von Dr. Otto Nordskjöld, Bd. IV, Lief. 2, 75 pp., 4<sup>o</sup>, mit 89 Textfig., Stockholm, Berlin, Paris, London 1905.)

Enthält vorwiegend blütenbiologische Beobachtungen: vgl. daher an anderen Stellen des Bot. Jahrb., doch wird auch eine pflanzengeographische Einteilung des Beobachtungsgebietes gegeben.

Vgl. Bot. Centrbl., CI, p. 273—276.

766. Wildeman, E. de. Les phanérogames des Terres Magellaniques. (Rapp. sc. Exp. antarct. belg. Awers 1905, 4<sup>o</sup>, 222 pp., 23 pl. Résultats du voyage du S. Y. Belgica en 1897—1899, Botanique.)

767. Wissenschaftliche Ergebnisse der schwedischen Expedition nach den Magellanländern 1895—1897 unter Leitung von Dr. O. Nordenskjöld. Bd. III Botanik. H. 2 (Schluss), p. I—V u. 317—523, mit Abb., 11 Taf. u. 1 farb. Karte, Berlin 1905. 8<sup>o</sup>.

768. Rendle, A. B. Mr. Hesketh Pritchard's Patagonian Plants. (Journ. of Bot., XLII, 1904, p. 321—334, 367—378, pl. 465.)

769. Macloskie, G. Flora Patagonica [Flowering plants]. Report of the Princeton University Expeditions to Patagonia 1896—1899. Edited by W. B. Scott, VIII, p. 339—594, pl. 15—20, Princeton, New Jersey and Stuttgart 1905.

Vgl. Bot. Centrbl., XCIX, 1905, p. 519—520.

769 a. Maeloskie, G. Flora Patagonica [Flowering Plants]. Reports of the Princeton University Expeditions to Patagonia 1896—1899. Edited by W. B. Scott, VIII, p. 595—810. pl. 21—27, Princeton, New Jersey and Stuttgart, Nov. 18, 1905.

Vgl. Bot. Centrbl., CI, p. 458—459.

769 b. Maeloskie, George. Plantae novae Patagonicae. (Repertorium novarum specierum regni vegetabilis, I. 1905. p. 113—115.)

Anszug aus des Verf. Werk „Flora Patagonica“ Sect. 1—2 in Reports of the Princeton University Expeditions in Patagonia 1896—1899, vol. VIII, Botany, Part V, p. 139—594, pl. XII—XX.

Je eine Art von *Potamogeton*, *Ranunculus*, *Hamadryas*, *Draba*, *Acaena* und *Oxalis*.

770. Fries, Rob. E. Zur Kenntnis der alpinen Flora im nördlichen Argentinien. (Nova Acta regiae societatis scientiarum Upsaliensis, Ser. IV, vol. I, No. 1, Upsala 1905, 205 pp., 4<sup>o</sup>, mit 1 Karte u. 9 Tafeln.)

Die vorliegende Arbeit ist durch eine Reise des Verf. in die nordargentinischen Anden in das Gebiet der Puna veranlasst. Dieses Gebiet bildet einen Teil der grossen Hochebene, die vom Titicaca-Becken durch Bolivia nach Nord-Chile und Argentina reicht und sich in mehrere abflusslose Becken gliedert. Das vom Verf. durchforschte dieser Becken wird von der Sierra de Cochinoca im Nordwesten begrenzt und liegt grösstenteils in der Provinz Jujuy; nur der südlichste Teil gehört zur Provinz Salta und der westliche Randstrich bildet einen Teil des Atacama-Territoriums.

Nach allgemeinen Bemerkungen schildert Verf. zunächst die Pflanzenformationen, die er in folgender Weise gliedert.

A. Hydrophyten-F. 1. Flora des ewigen Schnees, 2. *Potamogeton filiformis*-F., 3. *Hyssela*-F.

B. Xerophyten-F. a) Nicht-Halophyten: 4. *Hoffmannseggia*-F., 5. *Cactus*-F., 6. *Azorella*-F., 7. Flechtenwüste, 8. *Patagonium arenicola*-F., 9. *Lampaya*-F. (gleich der vorigen auf Flugsand); b) Halophyten: 10. *Salicornia*-F., 11. *Lepidophyllum*-F., 12. *Sporobolus arundinaceus*-F.

C. Kulturpflanzen und Unkräuter.

Darauf gibt Verf. einige phänologische Beobachtungen.

Dann schildert er die pflanzengeographischen Verhältnisse. Hierbei hebt er zunächst hervor, dass folgende ausserhalb Amerikas vorkommende Arten beobachtet wurden: *Limosella aquatica*, *Evolvulus villosus*, *Crantzia lineata*, *Tribulus terrestris*, *Ranunculus cymbalaria*, *Drymaria cordata*, *Chenopodium foetidum*, *Ramer crispus*, *Luzula racemosa*, *Scirpus pauciflorus*, *Eleocharis palustris*, *Nazia racemosa*, *Poa annua*, *Hordeum secalinum*, *Triglochin palustre*, *T. maritimum*, *Potamogeton filiformis*, *Ruppia maritima* und *Zannichellia palustris*.\*)

Dazu kommen noch von wohl nur durch Menschen nach Europa eingeschleppten Arten, z. B. *Bromus unioloides* und *Azolla filiculoides*.

Einige finden sich in besonderen Formen, so *Chenopodium foetidum* nur als f. *pumilum*, *Triglochin maritimum* als var. *deserticola* und *Hordeum secalinum* als var. *chilense* im Gebiet.

Von weit in Amerika verbreiteten Arten werden z. B. *Euphorbia oratifolia*, *Portulaca pilosa*, *Bougainvillea patagonica*, *Panicum Urrilleianum*, *Sporobolus*

\*) Ausser eingeschleppten Arten wie *Xanthium spinosum*, *Sonchus oleraceus* (bei 3400 m Höhe), *Mimulus luteus*, *Medicago sativa* (verw.), *Capsella bursa pastoris* (3400 m hoch), *Amaranthus blitum* u. a.

*arundinaceus* und *Cortaderia Selloana* hervorgehoben; auch von diesen kommen viele in besonderen Formen in den Anden vor; als solche sind auch fast nur zu betrachten die auch als besondere Arten aufgefassten *Eupatorium prassifolium*, *Collomia gracilis*, *Herbertia pulchella*, *Sisyrinchium chilense* und *Ephedra americana*.

Nicht weniger als 243 der beobachteten Arten sind rein andin, darunter 41 im Gebiet endemisch, während 25 nur in wenige angrenzende Teile von Argentina und Chile hineinreichen.

Dann folgt eine ausführliche Aufzählung der gesammelten Arten.

771. **Rojas-Acosta, N.** Sertum Argentinum. (Enumeratio plantarum.) (Bull. Acad. Intern. Géogr. Bot., XIV, 1905, p. 78—84.)

772. **Spegazzini, Carlos.** Informe sobre el reconocimiento y estudio de las plantas gómeras que crecen en el Chaco Salteno. (Memoria presentado al H. Congreso de la Nación por el Ministro de Agricultura, Dr. Domian M. Torino, 1904—1905, Buenos Aires 1905, p. 52—64.)

Vgl. Bot. Centrbl. CI, p. 222.

772a. **Spegazzini, Carl.** Cactacearum Platensium Tentamen. (Anal. Mus. Nac. Buenos-Aires, XI, 1905, p. 477—521.)

In der Monatsschrift für Cacteenkunde, XV, 1905, p. 51 u. ff. gibt A. Berger ein sehr eingehendes Referat über diese wertvolle Arbeit, die besonders auch über die geographische Verbreitung der dort vorkommenden Cacteen gute Aufschlüsse gibt.

C. K. Schneider.

773. **Minckes, R. T.** Rambles in Chile; many garden flowers at home. (Garden, LXV, 1904, p. 143—144.)

774. **Reiche, C.** La distribución geográfica de las compuestas de la flora de Chile. (Anales del Museo nacional de Chile, Secc. II, No. 17, 1905, p. 1—44, mit 2 Karten.)

B. in Bot. Centrbl., XCIX, 1905, p. 333.

Behandelt die Verbreitung der chilenischen Compositengattungen nach allen Seiten hin.

774a. **Reiche, Karl.** Monotypische Gattungen der chilenischen Flora. (Separatabdr. aus d. Verh. d. deutsch. wissenschaftl. Vereins in Santiago [Chile]. B. V., Santiago de Chile 1905, 16 pp., 8°.)

Nach Erörterung der Begriffe „Monotypen“ und „lokaler Monotypen“ liefert Verf. eine Aufzählung der Gattungen, welche in Chile monotypisch und endemisch sind (99), der monotypischen auch ausserhalb Chiles vorkommenden Gattungen (16) und der polytypischen, aber in Chile nur mit einer Art vertretenen Gattung (163).

Von allen chilenischen Gattungen sind etwa 32% dort oder überhaupt monotypisch.

775. **Hastings, George Tracy.** Observations on the flora of central Chile. (Bull. Torr. Bot. Cl., XXXII, 1905, p. 615—623.)

N. A.

Verf. untersuchte die Pflanzenwelt der Umgegend von Santiago, die etwa zwischen den dichten Wäldern im Süden und den Wüsten im Norden vermittelt und mit der Höhe über dem Meeresspiegel wechselt.

In der untersten Höhengschicht herrscht *Acacia cavenia* vor. Daneben finden sich viele eingeführte Pflanzen wie *Brassica rapa*, *Raphanus silvestris*, *Capsella bursa pastoris*, *Sisymbrium officinale*, *Foeniculum vulgare*, *Medicago maculata*, *M. denticulata*, *Trifolium repens*, *Hordeum jubatum*, *H. marinum*, *Fumaria media*, *Centaurea melitensis*, *Cynara cardunculus* u. a. Im Sommer herrschen

diese vor. Im ersten Frühling erscheinen *Oxalis*-Arten, *Dioscorea humifusa*, *Sagina apetala*, *Trichopetalum stellatum* und *Leucocoryne ixioides*. Neben *Acacia* kommen von Sträuchern und kleinen Bäumen *Prosopis juliflora*, *Cestrum Parqui* und *Talynenea costata* vor. Kleine Seen dieses Gebiets zeigen *Eleocharis palustris*, *Cyperus vegetus*, *Typha angustifolia*, *Potamogeton pectinatus*. P. *Berteroanus*, *Zannichellia palustris*, *Myriophyllum verticillatum*, *Lemna minor*, *L. gibba*, *Azolla magellanica* und *Cotula coronopifolia*.

Auch in den Hügeln, welche sich über die Ebene erheben, ist noch *Acacia cavenia* bezeichnend; daneben finden sich aber viele andere Sträucher wie *Talynenea costata*, *Lithraea caustica*, *Colletia ferox*, *Muehlenbeckia chilensis*, *Colliguaya odorifera*, *Ephedra andina* und *Cereus Quisco*. Die krautigen Pflanzen sind vorwiegend chilenische, doch finden sich auch *Fumaria media*, *Erodium cicutarium*, *Convolvulus arvensis*, *Marrubium vulgare*, *Centaurea melitensis* und *Cynara cardunculus* häufig. Im ersten Frühling treten hier auf: *Trichopetalum stellatum*, *Leucocoryne ixioides*, *Pasithea coerulea*, *Sisyrinchium*-, *Oxalis*- und *Calceolaria*-Arten u. a.

Die eigentlichen Berge haben noch mehr Sträucher und kleine Bäume, z. B. *Maytenus Boaria*, *Cryptocarya peumus*, *Quillaya saponaria*, *Kageneckia oblonga* und andere immergrüne Pflanzen. An trockeneren Abhängen finden sich dornige Arten wie *Proustia pungens* oder giftige wie *Lithraea caustica* u. a., an den allertrockensten Stellen Cacteen wie *Cereus Quiseo* oder *Puya coarctata* und *Eryngium paniculatum*. Von Kletterpflanzen tritt *Eccremocarpus scala* an feuchten Orten auf, *Mutisia subulata* und *linearifolia* an trockenen.

Bei 5000—7000' Höhe findet sich *Kageneckia angustifolia*. Nahe der Baumgrenze erscheint *Valenzuela trinervis*. Kleine Matten bilden auch *Mulinum spinosum*, *Chuquiraga oppositifolia*, *Ephedra andina* u. a. Im Frühjahr erscheinen in den höheren Gebirgen *Anemone chilensis*, *Diposis bulbocastanum* u. a.; *Luzula chilensis*, *Eleocharis striatula* u. a. erscheinen an sumpfigen Stellen.

An den höchsten Stellen erscheinen *Aldunatea chilensis*, *Viola Philippii* und andere.

Da der Südrhang kühler und feuchter ist als der nördliche, sind die Bäume auf den Seiten des Gebirges verschieden. Fast alle Pflanzen zeigen Anpassungen an Trockenheit, auf die Verf. noch eingeht.

776. Williams, Frederic N. A new *Silene* from the Andes. (Journ. of Bot., XLIII, 1915, p. 282.) N. A.

Verf. beschreibt als neu *S. glauca* (subg. *Eusilene*, sect. *Bothryosilene*, ser. 4 *Capitellatae*) aus Chile, Virgen Hills, lg. Elliot No. 444.

C. K. Schneider.

777. Hieronymus, G. Plantae peruviana a claro Constantino de Jelski collectae. *Compositae*. (Engl. Bot. Jahrb., XXXVI, 1905, p. 458—513.) N. A.

778. Kränzlin, F. *Orchidaceae* Weberbauerianae in republica Peruviana lectae. (Repertorium novarum specierum regni vegetabilis, I, 1905, p. 177—189.) N. A.

Ausser neuen Arten nur *Pleurothallis Archidonae* Lindl. Fol. Orch. Pleuroth. 15.

778a. Pilger, R. Ein neuer andiner *Podocarpus*. (Eb., p. 189—190.) N. A., Peru.

779. Rolfe, R. A. *Lycaste Locusta*. (Curt. Bot. Mag., IV, 1, 1905, pl. 8020.) Aus Peru.

780. Loesener, Th. *Celastraceae* et *Hippocrataceae* andinae novae. (Repertorium novarum specierum regni vegetabilis, I. 1905, p. 161—164.)

N. A.

Ausser neuen Arten aus Ecuador und Peru nur *Maytenus verticillatus* var. *Lehmanni* var. vel spec. nov.

780a. Loesener, Th. *Aquifoliaceae* andinae novae. (Eb., p. 164—167.)

N. A.

Ausser neuen Arten aus Peru nur *Ilex quitensis* (Willd.) Loes. f. *glabra* forma nova.

781. Krause, K. *Oenotheraceae* novae Austro-americanae. plerumque peruvianae. (Eb., p. 167—173.)

N. A.

Nur neue Arten aus Peru und Bolivia.

782. Gilg, E. A new gentian from Bolivia. (Torreya, V. 1905, p. 109.)

N. A.

783. Gürke, M. Neue Cacteen aus dem botanischen Garten zu Dahlem. (Notizbl. kgl. Bot. Gart. u. Mus., Berlin 1905, No. 36, p. 183—185.)

N. A., Bolivia.

784. Sodiro, Aloysius. Plantae ecuadorenses. IV. (Engl. Bot. Jahrb., XXXVI, 1905, p. 376—388.)

N. A.

784a. Sodiro, A. Sertula Florae Ecuadorensis. (Quiti 1905, 16 pp., 8<sup>o</sup>, Lam. I—II.)

N. A.

Behandelt ausser *Acrostichum*-Arten nur 4 neue Arten von *Piper* aus Ecuador.

784b. Sodiro. Anturios Ecuatorianos. Suppl. I. (100 p. et 10 pl.)

## 12. Ozeanisches Pflanzenreich.

Vgl. B. 610.

### Verfasserverzeichnis.

Abrams 458.	Ball 265, 377, 413.	Behrens 11.
Adamović 56.	Balland 370.	Bennett 197, 740.
Adams 59.	Banks 730.	Berger 487, 660, 670, 717.
Alexander 360.	Barnard 750.	Bernard 78.
Ames 70, 611.	Bartlett 316, 320.	Bessey 15, 397.
Anderson 379, 380.	Bartley 392.	Betche 744, 745.
André 699.	Bates 399.	Birger 63.
Andrews 735.	Battandier 155.	Biscoe 53, 598.
Archavaleta 586.	Baum 718.	Blackwell 756.
Arrhenius 38.	Beach 333.	Blanc 9.
Aruel 40.	Beal 65, 360, 364.	Blanchard 324.
Ascherson 83.	Beatley 341.	Blankinship 394.
Ashe 325.	Beattie 318.	Blatter 646.
Autran 764.	Beauverd 30, 545, 569,	Blodgett 336.
Ayres 325.	723.	Boehmer 629.
Azara 571.	Beauverie 98.	Bolus 661, 768, 714.
	Beccari 606.	Bonnier 642, 644.
	Becker 207.	Bonte 126.
Bailey 405, 739.	Béguinot 17.	Booth 333.
Baker 84, 464, 673, 706, 738.		



- Bornmüller 152, 166, 184, 186.  
 Bos 38.  
 Bourdillon 644.  
 Brainerd 303.  
 Brandegee 459, 461, 484, 492.  
 Braun 676.  
 Braunton 460.  
 Bray 408.  
 Breetz 44.  
 Briquet 93, 574, 662, 680.  
 Britton 257, 258, 510, 513, 517, 519, 521, 529.  
 Broun 666.  
 Brown 332, 488, 537, 549, 760.  
 Brunchard 80.  
 Buchenau 482.  
 Burkhill 179, 192, 588, 639.  
 Burns 360.  
 Burt-Davy 725.  
 Bush 280, 374, 409.  
 Büschen 15.  
 Busse 15, 659, 688.  
 Caesii 67.  
 Cajander 108.  
 Cambage 743, 747.  
 Campbell 442, 444.  
 Candolle 503, 617.  
 Carbonel 137.  
 Cavara 23.  
 Chapman 263.  
 Chevallier 165, 681, 686, 694.  
 Chioventa 665.  
 Chittendon 308.  
 Chodat 572.  
 Christensen 547.  
 Chrysler 312.  
 Churchill 301, 311.  
 Clark 313.  
 Clarke 223, 229, 614, 635.  
 Claverie 654.  
 Clement 241.  
 Clute 372.  
 Cockayne 757.  
 Cockerell 403, 421.  
 Cockill 750.  
 Cogniaux 69, 472, 541.  
 Coker 386, 511.  
 Colgate 296.  
 Conard 88, 338, 448.  
 Constantin 655.  
 Conzatti 490.  
 Cooke 645.  
 Copeland 617.  
 Cotton 354, 446.  
 Coulter 107, 278, 367.  
 Courchet 540, 653.  
 Cousins 527.  
 Coventry 641.  
 Cowell 506.  
 Cowles 14, 391.  
 Cratty 379, 381.  
 Crevecoeur 401.  
 Cundall 528.  
 Curtis 264.  
 Cushman 111.  
 Cutler 300.  
 Dammer 478, 499, 660.  
 Dams 483, 554, 570.  
 Davidson 430.  
 Deam 368.  
 Dearness 297.  
 Degen 131.  
 Demcker 256.  
 Dewey 118.  
 Diels 15, 217, 224, 636, 732, 755.  
 Dode 75.  
 Domin 99, 146, 169.  
 Dorner 370.  
 Douglass 366, 368.  
 Dowell 330.  
 Dreyer 112.  
 Drude 2, 10.  
 Drummond 185, 285.  
 Dunn 117.  
 Duse 538.  
 Duthie 224, 593, 649.  
 Eastwood 437, 454.  
 Ebrod 369.  
 Edwall 577.  
 Eeden 620.  
 Ellis 501.  
 Elmer 440.  
 Engler 55, 66, 473, 659, 660, 669, 683.  
 Fankhauser 52.  
 Farnar 728.  
 Farr 150.  
 Farwell 360, 361.  
 Fedde 90, 151, 438.  
 Fedtschenko 181, 202, 209.  
 Fehlinger 727.  
 Fenno 329.  
 Fernald 18, 267, 276, 281, 284, 290, 292, 294, 306, 317, 321.  
 Finet 199.  
 Fischer 350, 648.  
 Fitzgerald 736.  
 Fitzpatrick 379, 381, 382.  
 Flahault 103.  
 Fletcher 299.  
 Fliche 97.  
 Flory 355.  
 Forbes 190.  
 Foret 20.  
 Foster 447.  
 Fourot 158.  
 Freyn 203.  
 Fries 563, 770.  
 Fritsch 643, 644.  
 Fürstenberg 148.  
 Gagnepain 199, 590.  
 Galland 655.  
 Gamie 596, 647.  
 Gibson 273.  
 Gifford 389, 531.  
 Gilg 659, 660, 671, 698, 782.  
 Gleason 346, 347.  
 Goeze 201.  
 Gottlieb-Tannenheim 72.  
 Gould 262.  
 Gow 406.  
 Greene 89, 268, 295, 323, 420, 435, 445, 508.  
 Greenman 266, 449, 479.  
 Griggs 348.  
 Gruber 344, 345.  
 Gürke 493, 526, 573, 659, 783.

- Haberer 334.  
 Hackel 204, 233, 615.  
 Hagstroem 73.  
 Hall 599.  
 Hamberg 38.  
 Hardy 752.  
 Harnis 608, 659, 660.  
 Harper 104, 388.  
 Harshberger 3, 32, 254, 509.  
 Hartman 520.  
 Hasslinger 27.  
 Hastings 775.  
 Hattori 249.  
 Hayata 245, 253.  
 Hayek 101.  
 Heering 47.  
 Hegi 57.  
 Heller 489, 455.  
 Hémet 159.  
 Hemsley 77, 190, 228, 271, 452, 495, 546.  
 Hendschel 38.  
 Hennings 660.  
 Henry 218.  
 Henshall 394.  
 Herriot 286.  
 Hervey 302.  
 Hiern 133.  
 Hieronymus 777.  
 Hinckes 773.  
 Hitchcock 283, 384.  
 Hochreutiner 163, 494, 607, 626.  
 Hück 6, 13, 114.  
 Hofmann 240.  
 Holm 279, 443.  
 Holmberg 580, 582, 583.  
 Hooker 592.  
 House 327, 335, 412, 436, 485.  
 Howe 319.  
 Hryniewiecki 182.  
 Hua 566, 695.  
 Huber 560, 561.  
 Ichimura 249.  
 Ihne 37, 38.  
 Jaccard 188.  
 Jackson 45.  
 James 410.  
 Jarvis 288.  
 Jellett 343.  
 Jelliffe 273.  
 Jensen 15, 26.  
 Johnston 539.  
 Jones 76, 476.  
 Jumelle 652.  
 Karasek 675.  
 Karsten 15.  
 Keller 342.  
 Kellogg 400.  
 King 631.  
 Kirkby 328.  
 Kitson 742.  
 Klugh 289.  
 Kneucker 68, 168, 187.  
 Knoop 134.  
 Knowlton 284.  
 Knuth 66, 224.  
 Koehne 74, 195, 234.  
 Koepert 36.  
 Komarow 215.  
 Kraatz-Koschlan 560.  
 Kränzlin 477, 543, 659, 763, 778.  
 Krašan 5.  
 Krause 660, 664, 781.  
 Krylov 206.  
 Kückenthal 252.  
 Kurz 38.  
 Laing 756.  
 Lamson-Scribner 377.  
 Leclère 286.  
 Le Gendre 115.  
 Leiberg 415.  
 Lévillé 87, 191, 198, 200, 222, 235.  
 Lewis 309.  
 Lindau 465, 660.  
 Lindly 375.  
 Lipsky 144, 180, 205.  
 Litwinow 143.  
 Livingston 16, 363.  
 Lloyd 525.  
 Loesener 481, 780.  
 Longyear 422.  
 Lotsy 622.  
 Lovell 140.  
 Macbride 418.  
 Mac Dougal 423, 433.  
 Mac Kay 38, 287.  
 Mackenzie 374.  
 Macloskie 769.  
 Macoun 119.  
 Maiden 92, 731, 744, 745, 746, 747, 748, 753.  
 Makino 244.  
 Malme 468, 562, 564, 568, 578, 579, 585.  
 Marloth 659.  
 Mast 419.  
 Matsumura 242, 251.  
 Mawley 39.  
 Meader 307.  
 Medsvedeff 178.  
 Menezes 153.  
 Merrill 613.  
 Meston 734.  
 Mez 31, 466.  
 Miller 339.  
 Milliken 453.  
 Millspaugh 496.  
 Miyoshi 243.  
 Möller 692.  
 Moller 38.  
 Monlay 557.  
 Moore 598, 672, 678, 709.  
 Morrison 733.  
 Müller 659.  
 Murbeck 164.  
 Murdoch 598.  
 Murr 132.  
 Murrill 516.  
 Naegeli 130.  
 Nash 507, 512, 518, 523.  
 Nelson 427, 432.  
 Neuweiler 58.  
 Newcombe 362.  
 Niemann 38.  
 Niles 275.  
 Norton 337.  
 Nuttall 351.  
 Oettingen 216.  
 Oliver 598, 684.  
 Olsson-Seefer 4.  
 Orban 704.

- Osmaston 598.  
 Ostenfeld 634.  
 Osterhout 425.  
  
 Paddock 422.  
 Painter 485.  
 Palačky 64, 171.  
 Palmer 388.  
 Pammel 365, 376, 377, 395.  
 Pampanini 567.  
 Parish 457.  
 Parsons 456.  
 Pascher 71, 183.  
 Pawson 113.  
 Pax 66.  
 Pearson 713.  
 Peck 378.  
 Peckolt 136.  
 Peet 416.  
 Perkins 616, 617.  
 Perrot 214.  
 Peters 712.  
 Pieper 124.  
 Pierre 589.  
 Pierson 360.  
 Pilger 778.  
 Piper 147, 282, 450, 463.  
 Pirotta 67.  
 Podpera 61.  
 Poeverlein 41.  
 Poirault 43.  
 Ponel 21.  
 Porcher 161.  
 Porsch 576.  
 Praetorius 125.  
 Prain 79, 193, 588, 639, 640.  
 Pratt 326.  
 Preuss 48.  
 Pritzel 732.  
 Purpus 429, 486.  
  
 Quehl 500.  
  
 Radlkofer 474, 504.  
 Ramsley 625.  
 Raunkjær 13.  
 Reader 749.  
 Reed 263.  
 Rehder 232, 261, 484.  
 Reiche 774.  
  
 Rein 238.  
 Rendle 768.  
 Revon 239.  
 Ridley 615, 621, 627, 630.  
 Rikli 139.  
 Rixon 417.  
 Roberts 594.  
 Robinson 95, 270, 277, 293, 479, 491.  
 Rojas-Acosta 771.  
 Roland-Gosselin 494.  
 Rolfe 226, 467, 536, 542, 548, 637, 705, 779.  
 Rose 387, 480, 485.  
 Rosendahl 85.  
 Rothe 269.  
 Rother 24.  
 Rudel 38.  
 Rydberg 86, 411, 424, 426, 428.  
  
 Sabidussi 38.  
 Sadebeck 651.  
 Safford 604.  
 Sanford 314.  
 Sargent 212, 259, 260, 291, 340.  
 Schaffner 96, 105, 358, 359.  
 Schenck 15, 762.  
 Schiffner 106.  
 Schindler 66, 91.  
 Schinz 662.  
 Schlechter 602, 660, 697.  
 Schneider 82, 194.  
 Schönland 679, 710, 719.  
 Schoenichen 12.  
 Scholl 353, 357.  
 Scholz 102.  
 Schorler 33, 129.  
 Schube 49, 128.  
 Schultheiss 38.  
 Schumann 605, 659.  
 Schweinfurth 15.  
 Scofield 19.  
 Seemen 247.  
 Seidel 42.  
 Serbin 667.  
 Shaw 149, 441, 489, 514.  
 Shirai 249.  
 Shirley 385.  
  
 Siehe 173.  
 Simmons 60.  
 Skells 120.  
 Skottsberg 761, 765.  
 Small 390.  
 Smith 100, 349, 357, 368, 370, 371, 498, 609, 623, 722.  
 Smyth 402.  
 Sodiro 784.  
 Solander 730.  
 Solereder 481.  
 Sohms-Laubach 1.  
 Spegazzini 580, 584, 772.  
 Spire 632.  
 Sprague 469, 475, 532, 534, 549, 587, 657, 693.  
 Spring 304.  
 Stapf 591, 696.  
 Staritz 135.  
 Stebbing 598.  
 Stebler 28.  
 Sterling 451.  
 Stewardson 342.  
 Stuckert 581.  
 Stürler 619.  
 Stutzer 50.  
 Sudworth 407.  
 Szabo 94, 176, 188.  
  
 Tarke 22.  
 Tansley 643, 644.  
 Taylor 333, 522.  
 Terracciano 156, 167.  
 Terry 315.  
 Thellung 127, 130.  
 Thiele 754.  
 Thisselton-Dyer 142, 170, 192, 208, 230, 497, 550, 575, 612, 630, 726.  
 Tieghem (siehe auch Van Tieghem) 690.  
 Tillman 356, 357.  
 Tilton 305.  
 Toepfer 38.  
 Toknubuchi 249.  
 Toumey 35.  
 Trabut 155, 162.  
 Transeau 255, 331.  
 Trask 462.

Turner 741.	Vries 54.	Wille 62.
Tutcher 221, 237.	Walls 337.	Williams 633, 776.
Ulbrich 81, 210, 213.	Warburg 189, 502, 601,	Wilson 220, 237, 515.
Ule 15, 555.	617, 659, 729.	Wimmer 122.
Underwood 257, 513.	Weber 22, 109.	Winkler 624.
Urban 530, 677.	Weindorfer 751, 754.	Wirtgen 8.
Usteri 610.	Weingart 524.	Wittmack 431.
Vahl 154.	Weisse 123.	Woodruffe-Peacock 7.
Vail 272, 393.	Wercklé 505.	Woodward 322.
Van Hook 373.	Westberg 175.	Woronow 177.
Vaniot 231.	Wettstein 15, 110, 352.	Wright 533, 556.
Van Tieghem 471.	Wheeler 274.	Wulff 141.
Vice 116.	White 298.	York 357.
Vierhapper 663.	Whitford 396.	
Viguier 600.	Wiesner 414.	Zahlbruckner 711
Vilmorin 214.	Wilbrand 38.	Ziegler 33.
Volkart 28.	Wildeman 544, 548, 691,	Zinger 25.
Volkens 603, 660.	700, 701, 702, 759, 766.	













MBL WHOI LIBRARY



WH 18ZF M

246

